ORI
Ger 294.1
Ved/wor
66055

00066055

TO BE ISSUED
IBRARY.

BOMBAY BRANCH
OF THE
ROYAL ASIATIC SOCIETY.
TOWN HALL, BOMBAY.

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 18 July, 2018

WÖRTERBUCH ZUM RIG-VEDA.

WÖRTERBUCH

ZUM

RIG-VEDA

VON

HERMANN GRASSMANN,

PROFESSOR AM MARIENSTIFTS-GYMNASIUM ZU STETTIN

LEIPZIG:

F. A. BROCKHAUS.

1873.

00066055

Vorwort.

Das Wörterbuch, welches ich hiermit der Oeffentlichkeit übergebe, ist ursprünglich aus meinem eigenen Bedürfnisse hervorgegangen. Ich sah, dass ich nicht anders zum Verständnisse der Veden gelangen könne, als wenn ich wenigstens für den Haupttheil und die Grundlage derselben, den Rig-Veda, bei der Lektüre nicht blos eine Uebersetzung niederschriebe, sondern auch ein möglichst vollständiges Glossar anlegte. Die Benutzung des so angesammelten Materials gewährte mir bei meinen sprachlichen, namentlich sprachvergleichenden Arbeiten kräftige Förderung, dass ich beschloss, dasselbe zu verarbeiten und die mir dadurch gewordene Hülfe allgemein zugänglich zu machen. Ich war mit der Ausarbeitung des Wörterbuchs bis weit über die Hälfte fortgeschritten, als ich erfuhr, dass Aufrecht die Herausgabe eines solchen Wörterbuchs beabsichtige. Da ich niemand für geeigneter zu einem solchen Werke halten konnte, als diesen ausgezeichneten Sprachforscher, dem zugleich, wie wenigen andern, die gesammte zur Erläuterung des RV dienende Literatur zugänglich ist, so beschloss ich zwar zu meinem eigenen Gebrauche die Ausarbeitung in gleicher Weise, wie sie begonnen war, zu vollenden, aber die Veröffentlichung davon abhängig zu machen, ob Aufrecht's Plan sich verwirklichte oder nicht. Als das Werk ganz zum Drucke bereit lag, erfuhr ich von befreundeten Gelehrten, denen die neuere Literatur auf diesem Gebiete aufs genaueste bekannt sei und die auch durch ihre persönlichen Beziehungen zu den in England thätigen Sprachforschern mehr als andere beurtheilen konnten, ob ein solches Wörterbuch in naher Aussicht stehe, dass noch nichts der Art im Werke sei, und wurde von ihnen aufgefordert, den Druck meines Wörterbuchs schleunigst zu betreiben. So glaubte ich denn die Veröffentlichung nicht länger verschieben zu dürfen.

Die Grundlage meines Werks bildet natürlich das Petersburger Wörterbuch, mit welchem eine neue Epoche in der Sanskrit-Philologie und namentlich auch in dem Verständniss der Veden begann. Es sind daher die dort gewonnenen Resultate und besonders die darin niedergelegten bahnbrechenden Arbeiten Roth's über die Veden von mir überall zu Rathe gezogen, wenn auch den mancherlei Abweichungen von der dort dargelegten Auffassung, wie es jene ausgezeichnete Arbeit verdient, nur nach reiflicher Prüfung und nach Vergleichung aller betreffenden Stellen Eingang gestattet. Namentlich bin ich im Ansatze der Stämme (Wurzeln) und die biegsamen Wörter wieder mehr auf die frühere Praxis zurückgegangen, indem ich möglichst vermieden habe, solche Stammgebilde anzusetzen, welche in der Sprache selbst

als solche nicht vorkommen; somit habe ich für die declinirbaren Wörter diejenige Form als Stammform angesetzt, welche sie als erste Glieder von Zusammensetzungen (abgesehen von lautlichen Umwandlungen) wirklich haben, also z. B. pitṛ, nicht pitar, bṛhat und nicht bṛhant u. s. w.; ferner für die Verben die Form, welche sie als Verbalia annehmen; unter dem Verbale verstehe ich diejenige declinirbare Form des Verbs, welche entweder kein Suffix enthält oder nur das hinter kurze Vocale angefügte t, also z. B. vṛdh, nicht vardh wegen des Verbale vṛdh [vgl. ṛtavṛdh u. s. w.], bhṛ, nicht bhar wegen des Verbale bhṛ-t, gir, nicht gar oder gṝ wegen des Verbale gṛ, hū, nicht hvā oder hve wegen des Verbale hū [deva-hū u. s. w.]. Wo zwei verschiedene Verbalia vorhanden sind, wie z. B. hvṛ-t und hrú-t, sind auch zwei Wurzelformen hvṛ und hru anzusetzen. Zu jedem Worte sind alle im RV vorkommenden Formen und zu jeder Form alle Stellen angegeben, in denen sie vorkommt; nur bei einigen sehr häufig vorkommenden Formen oder unbiegsamen Wörtern sind die Stellen, sofern sie nicht ein besonderes Interesse in Anspruch nahmen, nur bis zu einem gewissen Liede hin vollständig aufgeführt, was dann an der betreffenden Stelle des Wörterbuchs bemerkt ist. Stellen aus Sāmaveda (SV.), Atharva-veda (AV.), Vājasaneyi-Saṃhita (VS.) sind nur angeführt, wo sie für Feststellung der Form und Bedeutung von Wichtigkeit schienen. Bei den Formen der declinirbaren Wörter ist die Reihenfolge die von Panini angegebene, nämlich V. (Voc.), N. (Nom.), A. (Acc.), I. (Instr.), D. (Dat.), Ab. (Abl.), G. (Gen.), L. (Loc.), und zwar zuerst im Singular [s.], dann im Dual [d., du.] und Plural [p., pl.], unter den Geschlechtern ist N. und A. des neutr. [n.] stets hinter den A. des masc. [m.] gestellt, und das fem. [f.], wo es eine besondere Form hat, hinter die sämmtlichen Formen der beiden andern Geschlechter. Jede solche Form ist nur von dem letzten Vocale der Stammform an hingesetzt und das übrige durch einen vorgesetzten Strich angedeutet, z. B. vom Stamme aṅçumát ist die Form aṅçumátīm durch -átīm ausgedrückt. Nur wenn zwei verschiedene Stämme (z. B. ábibhīvas, schwach ábibhyus) angegeben sind, werden die Formen von da an, wo eine Abweichung beider Stämme eintritt, hingesetzt (z. B. -yuṣā für ábibhyuṣā). Unter den Verbalformen gehen sämmtliche persönlichen Formen den unpersönlichen voran, und zwar die des Stammverbs denen der Passiva, Causalia, Intensiva und Desiderativa. Unter ihnen begi[illegible] die aus dem Präsensstamme (welcher Stamm schlechthin genannt ist) entspringenden For[illegible] denen der nackte Präsensstamm (oder seine Verstärkung) als Ueberschrift übergesetzt ist[illegible] welche sich dann, ähnlich wie beim Nomen, die abgekürzte Schreibart der einzelnen Form[illegible] anschliesst. Unter diesen Formen gehen sämmtliche active Formen den medialen voran, [illegible] Modus erscheinen in der Folge Ind., Conj., Opt., Imperativ; wo mehrere Conjunctiven si[illegible] geht der mit präsentischen Endungen dem mit imperfectischen voran; in jedem Modus erschei[illegible] dann die Personformen in der bekannten Ordnung. Auf die Präsensformen eines Stam[illegible] folgen dann unter neuer Ueberschrift die aus demselben Stamme entspringenden Imperf[illegible] formen, sofern sie das Augment bewahrt haben; die augmentlosen Imperfectformen fallen [illegible] dem zweiten Conjunctiv zusammen und stehen auch dort. Dann folgt in gleicher Weise [illegible] Perfect, dann das (seltene) Plusquamperfect und Futur (auf -iṣyāmi), dann der Aorist. U[illegible] der unpersönlichen Formen machen den Anfang die Participien, die zu den verschiedenen [illegible] formen gehören und aus ihnen entsprungen sind; dann folgen die aus keiner bestimmten [illegible] form entsprungenen Participien, von denen ich der Kürze wegen das auf -ta oder -na [illegible] Part. II., das auf -tṛ als Part. III., das auf -tva, -ya (-enya u. s. w.) als Part. IV. bezeic[illegible] habe, da die sonst für sie üblichen Namen ganz unbrauchbar sind. Dann folgen die Absolu[illegible] (auf -ya, -tvā u. s. w.) und Infinitiven, zuletzt das Verbale (s. o.). In den Citaten ist in [illegible] Regel zu jedem Adjectiv sein Substantiv, zu jedem Genetiv das Nomen oder Verb, von d[illegible] es abhängt, zu jedem Verb seine Rection, zu den Substantiven die besonders charakteristisc[illegible] Adjectiven hinzugefügt; was dabei vor die citirende Zahl gesetzt ist, bezieht sich auf [illegible] unmittelbar folgenden Stellen, doch ist das Wort, wenn es nicht unmittelbar in der citir[illegible] Form in den nächstfolgenden Stellen vorkommt, in Klammern gesetzt; was hinter dem Ci[illegible] steht, bezieht sich nur auf diese eine Stelle. Bei Stellen, die im Zusammenhange angefu[illegible] sind, vertritt das Zeichen ~ das Wort in der angegebenen Form. Zu Grunde liegt [illegible]T

von Aufrecht, jedoch mit durchgängiger Benutzung der von M. Müller angegebenen Verbesserungen dieses Textes. Von der Transcription Aufrecht's weiche ich namentlich da ab, wo er einen einfachen Laut durch zwei Buchstaben bezeichnet, weil solche Bezeichnungen bei einem Wörterbuche höchst verwirrend sind; zu dem Ende schreibe ich ṛ statt ri, ṝ statt rî, ṣ statt sh, ē statt ai, ō statt au; diese letzten beiden Bezeichnungen können zu keinem Irrthum Veranlassung geben; für sprachvergleichende Werke sind sie ebenso wie die Zeichen e und o zu vermeiden, und für sie e=ai, o=au, ē=āi, ō=āu zu setzen; nur bei den Aspiraten habe ich die zusammengesetzte Schreibweise beibehalten, was um so eher gestattet ist, als sie bei der lexikographischen Anordnung ganz dieselbe Stelle bedingen, mag man sie wie einen oder wie zwei Buchstaben behandeln; auch das zusammengesetzte Zeichen ḷi habe ich, da es nur in Formen der Wurzel kalp vorkommt, beibehalten. In der Bezeichnung der Accente weiche ich insofern ab, als ich den tonlosen langen Vocal durch einen wagrechten Strich, den betonten durch ein Dach (ˆ) bezeichne, also ā statt â, â statt ā̂ schreibe, und dass ich den Svarita durch Accentuirung des vorhergehenden Halbvocals (y, v) ausdrücke, also z. B. asmadryàc statt asmadryàc schreibe. Wo diese Halbvocale als Vocale zu sprechen sind, schreibe ich sie auch als solche; ein Wort, wie mártya, ámartya giebt es im RV nicht, sondern nur mártia, ámartia, und ich konnte es nicht über mich gewinnen, jene Unformen aufzunehmen, doch habe ich sie aus praktischen Gründen in Klammern vorgesetzt und sie der Anordnung zu Grunde gelegt. Ebenso habe ich die im Texte stattfindende Verschleifung zwischen den einzelnen Worten (sandhi) ganz aufgehoben, was für die lexikalische Durchsichtigkeit sehr förderlich ist, und habe, wo die Vocalverschleifung im ursprünglichen Texte stattfindet, das Zeichen ◡ dazwischengesetzt. Wie sehr die in den handschriftlichen Texten angewandte Verschleifung von der Verbindung der Worte, wie sie das Metrum erfordert, abweicht, zeigt sich besonders auffallend bei dem Zusammentreffen eines a oder ā mit dem ṛ eines folgenden Wortes oder Zusammensetzungsgliedes. Im überlieferten Texte sind diese zusammentreffenden Vocale stets getrennt, metrisch hingegen nur dann, wenn entweder -a, -ā für -as, -e, -ās, -ē, sowie für -ār, -ān (in den veralteten Nominativformen mātàr, hótār, víbhvān, welche in 399,6; 0; 329,3; 332,6; 564,3 angenommen werden müssen und die dem griechischen μήτηρ u. s. w. rechen) geschrieben ist, und wo die volle Schreibart wiederhergestellt werden muss, oder auf das ṛ ein Doppelconsonant folgt (ṛtvíya 275,2; ṛṣṭí 167,3; 169,3; 648,5), indem hier Häufung dreier Consonanten vermieden wird, oder wenn die zusammentreffenden Vocale metrisch getrennten Verszeilen angehören (wo metrisch nie Verschleifung stattfindet, im e dagegen stets, sobald das Trennungszeichen fehlt) oder endlich, wenn die zusammenenden Vocale durch den Verseinschnitt getrennt sind; letzteres tritt jedoch nur selten (fünfein (319,7; 357,9; 202,12; 906,7; 956,6). In allen übrigen Fällen wird a, ā mit folgendem ar verschliffen. (Der eine Fall 925,2, wo die Verschleifung unterbleibt, und die zwei , wo sie gegen die Regel eintritt, 688,4 und 913,15, beruhen auf falscher Lesart.) Aus n Erscheinungen müssen wir den Schluss ziehen, dass vor ṛ und wahrscheinlich vor allen len die Endungen -as, -e (=a+i), -ās, -ē (=ā+i) noch nicht ihren Endlaut (s, i oder y) ren hatten. Dadurch wird die von mir angewandte Schreibart um so mehr gerechtfertigt; kann nie zu Verwirrung Anlass geben, da die Vergleichung mit dem überlieferten Texte, len Ausgaben mit Recht zu Grunde liegt, stets unmittelbar möglich ist.

Die Etymologie, da sie auf die Feststellung der Bedeutung oft von wesentlichem Einflusse konnte nicht fehlen, ich habe sie aber unter Verweisung auf Curtius, Grundzüge der griechen Etymologie (Cu.), Fick, Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen (Fi.), Kuhn, Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung (Ku.), Böhtlingk und Roth, krit-Wörterbuch (BR.), Benfey, Glossar zum Sāma-Veda (Be. SV. gl.), so wie gelegentlich andere Werke, möglichst kurz gefasst und Zusammensetzungen durch einen die Glieder enden Strich bezeichnet.

Die Bedeutungen habe ich, wo es nothwendig schien, in ihrem Zusammenhange aus der eichbaren Grundbedeutung abgeleitet, dann aber einfach durch fortlaufende Nummern

die Bedeutungen oder Gebrauchsweisen in der Art, wie es für die Auffassung der angeführten Stellen am zweckdienlichsten schien, aneinandergereiht und darauf die citirten Stellen bezogen, sodass also klar wird, welche Bedeutung oder Gebrauchsweise ich dem Worte in jeder citirten Stelle beilege. Hier spielt also die subjective Auffassung eine grosse Rolle, und spätere Arbeit findet hier gewiss manches zu berichtigen, zumal ich, um meine Arbeit möglichst nutzbar zu machen, oft Bedeutungen oder Gebrauchsweisen geschieden habe, die nur durch eine leise Schattirung voneinander abweichen.

Für die äusserst zeitraubende Correctur hat die Verlagshandlung in Leipzig selbst zwar tüchtige jüngere Kräfte gewonnen, doch bleibt mir selbst, der Natur der Sache nach, dabei die Hauptarbeit. Ich kann die bestimmte Versicherung aussprechen, dass wenigstens bisjetzt alle angeführten Stellen richtig citirt sind, und dass das auch, soweit es in meiner Macht steht, künftig der Fall sein soll; dadurch werden dann die etwa noch übriggebliebenen Druckfehler (die ja bei aller Sorgfalt unvermeidlich sind) leicht controllirt werden können.

Da ich die Lieder nach fortlaufenden Nummern (wie sie Aufrecht beifügt) anführe, so möge hier noch kurz die Concordanz zwischen diesen und den nach zehn Büchern gesonderten Nummern angedeutet sein:

1—191=1,1—1,191,
192—234=2,1—2,43,
235—296=3,1—3,62,
297—354=4,1—4,58,
355—441=5,1—5,87,
442—516=6,1—6,75,
517— 620= 7,1— 7,104,
621— 712= 8,1— 8,92,
713— 826= 9,1— 9,114,
827—1017=10,1—10,191,
1018—1028=Vālakhilya 1—11.

Stettin den 10. August 1872.

Der Verfasser.

PROSPECT.

Im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** erscheint:

WÖRTERBUCH

ZUM

RIG-VEDA

VON

HERMANN GRASSMANN,

PROFESSOR AM MARIENSTIFTS-GYMNASIUM ZU STETTIN.

In ungefähr sechs Lieferungen.

Preis jeder Lieferung 1 Thlr. 20 Ngr.

Das Wörterbuch zum Rig-Veda soll in das Verständniss dieses ältesten Sprachdenkmals des ganzen indogermanischen Sprachstammes und damit auch in die Auffassung der ältesten Sprache unseres Stammes einführen. In den übrigen Theilen der weitschichtigen Veda-Literatur, und selbst in den übrigen Liedersammlungen derselben, sofern sie nicht den Text des Rig-Veda wiederholen, hat bekanntlich die Sprache und die ganze Anschauungsweise schon einen modernen Anstrich, während im Rig-Veda Spuren des Modernen nur erst in den spätesten Liedern auftauchen. Zugleich übertrifft die Sprache des Rig-Veda an Ursprünglichkeit und Durchsichtigkeit alle andern Sprachen unseres Stammes in so hohem Grade, dass dem wissenschaftlichen Verständniss aller jener Sprachen die Auffassung dieser ältesten unter ihnen zur nothwendigen Grundlage dienen muss.

Der Verfasser hat sein Wörterbuch aus diesen Gründen auf die Lieder des Rig-Veda beschränkt und aus den übrigen Veda-Liedern nur das aufgenommen, was zur Erklärung des im Rig-Veda niedergelegten Sprachschatzes unbedingt erforderlich schien. Durch diese Beschränkung wurde es möglich, nicht nur die Wörter in allen dort vorkommenden Formen aufzunehmen, und für jede

einzelne Form mit sehr wenigen Ausnahmen alle betreffenden Stellen anzugeben, sondern auch überall, wo nicht wörtliche Anführung vorgezogen wurde, oder wo die Angabe des Zusammenhanges ganz überflüssig schien, wenigstens die den Zusammenhang besonders aufhellenden Worte hinzuzufügen.

Auf die Abstammung der Wörter und die Entwickelung ihrer Bedeutungen von einer Grundbedeutung oder Grundanschauung aus ist besondere Sorgfalt verwandt, jedoch sind dabei Vermuthungen, die eines festen Haltes entbehren, sowie Annahmen, die zu ihrer Begründung einer ausführlichern Darstellung bedürften, möglichst vermieden worden.

In einem Vorwort hat sich der Verfasser über die von ihm befolgten Grundsätze eingehender ausgesprochen.

Grassmann's „Wörterbuch zum Rig-Veda" erscheint in ungefähr sechs Lieferungen zum Subscriptionspreise von 1 Thlr. 20 Ngr. für die Lieferung.

Der Druck ist bereits so weit vorgeschritten, dass voraussichtlich binnen Jahresfrist das Ganze vollendet sein wird.

In allen Buchhandlungen ist die erste Lieferung vorräthig und werden Unterzeichnungen auf das Werk angenommen.

Leipzig, im December 1872.

F. A. Brockhaus.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Reihenfolge der Buchstaben:

a ā i ī u ū ṛ ṝ ḷ i e ē o ō ṅ k kh g gh ñ c ch j jh ñ ṭ ṭh ḍ ḍh ṇ t th d dh n p ph b bh m y r l v ç ṣ s h. Die Zeichen ṃ als Vertreter der Nasale (ṅ, ñ, ṇ, n, m) und ḥ als Vertreter der Zischlaute (ç, ṣ, s) sind in der Reihenfolge der Wörter so behandelt, als ständen statt ihrer die durch sie vertretenen Buchstaben.

1. (a). Deutestamm der 3. Person, siehe unter idám. Mit ihm zusammengesetzt sind á-tas, á-tra, a-dyá und wahrscheinlich alle Präpositionen und Partikeln der Form a-a, a-i, a-u, in denen zwischen den beiden Vokalen ein Konsonant steht.

2. (a). Deutestamm der 1. Person, siehe unter ahám.

3. (a-) siehe unter an-.

aṅça, m., das als Antheil erlangte (s. 1. aç), daher 1) *Antheil;* 2) *Erbtheil;* 3) *Partei;* 4) *der viele Antheile besitzt* oder *zu vergeben hat* und daher 5) Name eines der Aditisöhne.

-as 1) 548,12. 5) 192,4; 218,1; 396,5.
-am 1) 210,5. 2) 279,4. 3) 102,4.
-āya 3) 112,1.
-ā [d]. 4) 440,5; 932,9.
-ās 1) 857,3.

aṅçú, m., Name der *Pflanze, aus welcher der Soma gepresst wurde.* Sie wird häufig mit der Kuh verglichen, aus welcher der Somasaft herausgemolken wird (so 397,4; 137,3; 629,19; 819,12; 204,1; 282,2; 920,8 u. s. w.). Dann aber wird der Name auch beibehalten, um den herausgepressten Saft (dugdhás aṅçús 270,6; 390,1; 614,1) zu bezeichnen. Einmal (625,26) erscheint er auch als Eigenname eines Sängers. Von der spätern Bedeutung: Sonne, Sonnenglanz, Sonnenstrahl zeigt sich nur in sumád-aṅçu (100,16) eine Spur. Also: 1) *Somapflanze,* 2) der aus ihr gepresste *Somasaft,* 3) *Eigenname* eines Sängers. Zwischen 1) und 2) finden mannichfache Uebergänge statt; ja strenggenommen ist bei der zweiten stets die erste als Grundbedeutung festzuhalten und im Bewusstsein der Dichter lebendig. Vgl. die Beiwörter madirá, mádhumat, [illegible] sutá, vṛṣan, ukṣán und die Genetiven [illegible], mádhunas, sómasy

-ús 1) 397,4; 780,4; 786,2; 803,3. 2) 270,6; 318,8; 774,4; 786,5; 801,6; 804,1; 843,12. 13; 920,10.
-úm 1) 137,3; 270,7; 322,6; 780,6; 784,6; 807,4. 2) 390,1; 458, 11; 461,6; 614,1; 681,2; 798,46; 809,14; 939,2; 975,5. 3) 625,26.
-únā 1) 354,1.
-áve 1) 46,10.
-ós 1) sutám 125,3; pīyūṣam 204,2; 282,2; 920,8; ándhas 297,19; páyasā 819,12. — 2) ūrmím 808,8; pibanti 321,3.
-ávas 1) 629,19; 1022,4.
-úbhis 2) 91,17; 727,5; 779,28.

aṅçumát, a., *reich an Somakraut oder Somasaft,* nur in weiblicher Form, mit oder ohne nadî, um den Strom des Somasaftes zu bezeichnen, der durch die Seihe fliesst.

-átīm 705,13.
-átyās 705,15; nadías 705,14.

áṅsa, m., die *Schulter.* Sie ist wahrscheinlich als die starke bezeichnet, d. h. als die, welche im Stande ist, schwere Lasten zu tragen. Die Wurzel ist (Aufrecht in Kuhn's Zeitschr. I. 283) am, deren Grundbedeutung „mit Macht herandringen" ist; die Bedeutung der Kraft spiegelt sich auch in ámavat (kräftig, ungestüm), sowie in dem aus áṅsa abgeleiteten aṅsalá (stark, kräftig) ab. Das m des Wortes wird durch die entsprechenden Namen der verwandten Sprachen: ὦμος, umerus, go. amsa (Cu. 487) erwiesen.

-ō 158,5.
-ābhyām 989,2.
-ayos 411,6.
-eṣu 64,4; 166,9. 10; 168,3; 408,11; 572,13.

áṅsa-tra, n., der *Panzer,* als der die Schultern schützende.

-am 637,14.
-ā 330,9.

áṅsatra-koça, a., *dessen Behältniss ein Panzer ist,* als Beiwort des aus den Presssteinen durch die Seihe in die Kufen fliessenden

Somatrankes, der hier mit einem Brunnen verglichen ist; 927,7: dróṇāhāvam avatám áçmacakram, áṅsatrakoçam siñcatā nṛpāṇam. Den Brunnen, dessen Eimer die Kufe, dessen Rad der Pressstein, dessen Behälter der Panzer ist, giesst aus, den männergetrunkenen. Unter dem Panzer, der in V. 8 mit várma bezeichnet ist, und der dicht und breit geflochten werden soll (V. 8), scheint die Somaseihe (pavítra) verstanden.
-am 927,7.

(áṅsya), áṅsia, a., an den Schultern (áṅsa) befindlich.
-as 191,7 (sūcīkās).

aṅh siehe 1. ah.

áṅh, f., *Enge, Bedrängniss* (von aṅh).
-has [Ab.] pâsi mártam 444,1.

aṅhatí, f. (von aṅh). Die ursprüngliche Bedeutung der Enge (vgl. Cu. 166) hat sich zu der der *Bedrängniss* vergeistigt.
-ís 94,2; 684,9. | -íbhyas 409,10.
-ím 676,2. 21.

áṅhas, n., die *Bedrängniss* (s. d. v.), doch scheint in 443,4 noch die Grundbedeutung *Enge, enge Kluft* erhalten: dvíṣas áṅhas ná tarati, über die Feinde setzt er hinweg, wie über eine enge Kluft (vgl. 224,3).
-as 42,1; 63,7; 214,4. 5; 219,6; 224,2; 225, 15; 293,2; 298,9; 299, 14; 307,6; 308,6; 316, 9; 385,13; 399,11; 443,4; 444,2; 445,8; 452,6; 478,4; 485,16; 508,8; 556,4; 582,5; 598,7; 639,6; 816,6; 861,14; 865,11; 889,6; 952,1. 8. | 136,5; 180,5; 217,4; 266,14; 298,8; 349,6; 351,5; 405,13; 457,30. 31; 489,8; 517,15; 531,3. 13. 15; 532,10; 587,5; 620,23; 638,6. 10; 644,27; 651,2; 768,4; 850,3; 851,8; 862,2. 3; 879,5; 891, 12; 892,5; 923,15; 958,7; 990,4.
-asas [Ab.] 18,5; 36,14; 58,8. 9; 91,15; 93,8; 106,1; 115,6; 118,8; | -asas [G.] pārám 224,3.
-asi 54,1.
-áṅsi 443,11; 539,2.

aṅhú, a., enge (von aṅh). Im RV nur als Substantiv in der Bedeutung: *Drangsal.*
-ós [Ab.] 107,1; 217,4; 419,4; 421,4; 638,5; 676,7.

aṅhurá, a., *bedrängt* (von aṅh).
-ás 831,6.

aṅhūraṇá, wol aus einem Denominativ *aṅhūr (eng sein) durch den adjectivischen Anhang -aṇa abgeleitet: 1) a., *eingeengt;* 2) n., die *Enge.*
-ât 2) 105,17. | -â [f.] 1) 488,20 bhûmis.

aṅho-múc, a., *aus Bedrängniss erlösend.*
-úcam 889,9 índram.

á-kaniṣṭha, a., keinen Jüngsten [kániṣṭha] habend, d. h. *von denen keiner der Jüngste ist,* Beiname der Maruts, neben ajyeṣṭhá.
-āsas 413,6; 414,5.

a-kalpá, a., *nicht geeignet* [kálpa] zu einer Sache. Mit dem Acc. prati-mânam *keinen Vergleich zulassend.*
-ás: índras. 102,6.

á-kava, a., *nicht karg* [kava], daher 1) in dem Sinne: reichlich zutheilend, 2) reichlich zugetheilt.
-ās 1) marútas 412,5. | -ēs 1) 288,16 (raksete).
-ebhis 2) 501,3 râdhobhis. | -ābhis 2) ūtî, d. h. ūtíbhis: 158,1; 474,4.

á-kavāri, a., *nicht geizig* [kavārí], daher *freigiebig;* 1) von Indra, 2) von Sarasvati.
-im 1) 281,5. | -ī 2) 612,3.

á-kavi, a., *nicht weise,* Gegensatz kaví.
-iṣu 520,4.

á-kāmakarçana, a., *die Wünsche nicht schmälernd,* von Indra.
-as 53,2.

a-kútra, a-kútrā. *Dahin, wohin es nicht gehört,* d. h. *an den unrechten Ort* 120,8 (Text -ā, Pada -a).

(a-kudhryac), akudhríac. Die Silbe dhrí, welche hier zwischen ku und ac eingeschoben ist, erscheint ganz in gleicher Weise in sadhrí-ac und entspricht der Silbe drí, die in deva-drí-ac, viṣva-drí-ac u. s. w. erscheint. Ich vermuthe, dass dhrí dort von gleichem Ursprunge ist wie in ádhri, ádhrigu (unaufhaltsam), also aus der Wurzel dhṛ stammt; diese wird hier in dem Sinne zu nehmen sein „fest worauf hinrichten", in welchem sie z. B. mit mánas verknüpft vorkommt, um die feste Hinrichtung des Geistes auf ein Ziel zu bezeichnen (z. B. mano dadhre rājasūyāya Mah. 2,541). Dann würde kudhrí-ac das bezeichnen, was sich in der Richtung nach einem bestimmten Ziele hin bewegt, akudhríac also *ziellos.* (Ueber die Silbe drí aus dṛ, ādṛ „worauf achten" siehe unter asmadryác.)
-íak [n. als Adv.] 848,12.

á-kumāra, m., *der kein Kind* [kumārá] *mehr ist,* von Indra.
-as 155,6.

á-kūpāra, a., nicht irgendwo eine Grenze habend, also: *unbegrenzt* 1) von Indra, 2) vom Meere.
-as 2) 935,1 salilás. | -asya 1) 393,2.

á-kṛta, a., 1) *un-gethan* [kṛtá], 2) *unfertig, unvollkommen.*
-am [n.] 1) yád 459,15; pôṅsiam 675,9. | -e 2) yónō 104,7.
-āt 1) énasas 889,8. | -ā [n. pl.] 1) 314,2 bahûni me — kártuāni.

(a-kṛtta), un-gebrochen (kṛttá von kṛt), enthalten im Folgenden.

akṛtta-ruc, a., *ungebrochenen Glanz besitzend* von manyu.
-uk [V.] 910,4.

a-kṛṣīvala, a., *nicht ackerbauend.*
-ām. aranyānīm 972,6.

a-ketú, a., *kein Licht, keine Helle* [ketú] *habend, lichtlos, dunkel.*
-áve 6,3.

aktá, f., *Nacht,* als Göttin neben uṣás genannt, ursprünglich: die gesalbte, geschmückte [von añj, Part aktá]. Die schwarze, mit [illegible]

den Sternen gezierte Farbe erschien den Vedadichtern eben so als ein Schmuck des Nachthimmels, wie die rothe als Schmuck der Morgenröthe [s. aktú].

-â 62,8.

aktú, m., ursprünglich die Salbe, von añj, salben, eine Abstammung, die dem Bewusstsein vollkommen geläufig war (vgl. 510,3; 762,5). Dieser Begriff spaltet sich dann ferner nach dem unter aktâ bemerkten in zwei scheinbar entgegengesetzte Begriffe, indem aktú einerseits die lichte Tageshelle, andererseits das sternengezierte Dunkel des Nachthimmels als Schmuck bezeichnet. Also: 1) *Salbe;* 2) *Licht, Tageshelle, Glanz;* 3) *Nacht*, insbesondere: 4) -ós, -ô, -úbhis *bei Nacht.*

-ús 2) 143,3; 221,1 (apâm).
-úm 2) 918,2. 3) 582,11; 890,3.
-únā 2) 201,3; 210,3.
-áve 3) 866,5.
-ós 3) dhânam 241,6; yâman 264,13; víuṣṭō 384,13; 465,9; pūrvâhūtō (neben usásas) 555,2; pátim 918,14. 4) 306,5; 444,3. 5; 479,4 (yâman); 527,3.
-ô 4) 490,10.
-ávas 2) 829,4; 915,15.
-ûn 1) 595,2. 3) 68,1; 408,4; 445,5; 480,3; 506,1; 625,8; 827,2; 838,7.
-úbhis 1) 251,1; 510,3; 762,5. 2) 94,5; 349,1. 3; 402,3; 840,9. 3) 50,7. 4) 34,8; 36,16; 46,14; 50,2; 112,25; 265,16; 438,2; 863,9.
-úbhyas [Ab.] 3) 915,11.
-úṣu 2) 701,31.

á-kra, a., unthätig [kra von kṛ].

-ō (açvínā) 120,2 nû cid nú márte —.

akrá, m., das *Heerzeichen*, *Banner;* auch (in 143,7) Bezeichnung des Agni, vgl. babhrí, navajâ.

-ás 143,7; 189,7; 235, 12; 302,3.
-âs 903,2.

a-kratú, a., 1) *kraftlos*, 2) *unverständig* [krátu, Kraft, Verstand].

-ús 1) 909,5 ahám.
-ûn 2) 522,3.

á-kravihasta, a., *nicht mit blutigen Händen versehen*, von Mitra und Varuna.

-â [d.] 416,6.

á-krīḍat, a., *nicht spielend* [krīḍat].

-an háris 905,6.

akṣ, *erreichen, erlangen* (eine Erweiterung des gleichbedeutenden aç); mit **nís**, *entmannen, entkräften.*

ākṣāṇá, Part. Perf. med.
-é [L.] 848,11 (?).
Part. II. asta (s. 1. aç).
-âs **nír-** 33,6.

(áks), Auge in an-áks.

1. **akṣá**, m., *der Würfel zum Spielen*, wahrscheinlich zu áksi, ákṣan (Auge) gehörig, indem er nach den Würfelaugen benannt scheint.

-ás 860,4 (vājî).
-ásya 860,2 (ekaparâsya).
-âs 853,17 (níuptās).
-âsas 860,6. 7 (añkuçínas nitodínas).
-ês 860,13 (—mâ dívyas).

2. **akṣá**, *Auge*, in Zusammensetzung mit an-, bh[illegible], saḍ-, catur-, sahasra-, hiraṇya-, so wie [illegible]ádhy-axa oder ádhi-akṣa; siehe áksi.

ákṣa, m., *Achse am Wagen.* Die genaue Uebereinstimmung in der Form mit **akṣa**, Auge (s. das folgende und vgl. áksi, Auge mit lat. axi-s) lässt noch immer die von Benfey (S. V. glo.) angegebene Erklärung, wonach die durch das Rad gesteckte Achse als Auge des Rades aufgefasst wurde, als die wahrscheinlichste erscheinen. Vgl. die Genetiven ráthasya, cakríos und die Zusammensetzung ṣam-akṣá.

-a [V.] 287,19 (vīḍo vīḍita).
-as 164,13; 166,9; 287, 17; 465,3; 625,29; 911,12 (âhatas).
-am 30,14. 15; 549,4.
-ena 915,4 (neben cakríyā).
-e [L.] 666,27 (aratvé).

akṣanvát, a., *mit Augen* (akṣán) *begabt.*

-ân 164,16 (Gegensatz andhás).
-ántas 897,7 sákhāyas).

á-kṣata, a., *un-verletzt* [kṣatá Part. II. von kṣan].

-as kumārás 432,9; ahám 992,2 (neben áriṣṭas).

akṣán, n., *Auge* (siehe áksi).

-nás [Ab.] -cid gātuvíttarā 645,9.
-âni 571,6.
-âbhis 89,8; 128,3; 139, 2; 193,4; 814,8 (çukrébhis); 847,7; 905, 5; 953,1.

a-kṣára, a., *nicht zerrinnend, unversiegbar.* Als das nicht Zerrinnende wird insbesondere aufgefasst: 1) der Himmel oder Aetherraum, 2) das Wasser, 3) das gottverliehene Gut, 4) das *Wort* oder die *Silbe.* In den ersten drei Anwendungen blickt die Grundbedeutung überall deutlich hindurch, während sie in der letztern, namentlich in den spätern Liedern (164, 839), ganz zurücktritt (vgl. das Folg.).

-am [n.] 1) 289,1. 2) 164,42.
-ena [n.] 4) 164,24; 839,3.
-e [n.] 1) 457,35. 4) 164,39.
-ā [n. p.] 3) 34,4; 517,14.

ákṣarā, f., die *Rede*, ursprünglich die nicht Zerrinnende, als weibliche Form des vorigen, aber mit veränderter Betonung; 2) die *Rede* persönlich gedacht.

-ā 531,9. 2) 552,7.
-āṇām 265,6.

akṣā-náh, a., *an die Achse gebunden*, zur Bezeichnung der Sielen des Wagens.

-áhas [A. p.] 879,7 (— nahyatana).

ákṣi, akṣí, n., das *Auge*, wahrscheinlich als das scharf unterscheidende aufgefasst, indem insbesondere das lat. acies den Uebergang der Begriffe anschaulich macht (vgl. Johannes Schmidt: Die Wurzel ak). Die Casus ergänzen sich mit denen von akṣan.

-i 721,4.
-î [d.] 116,16; 117,17; 120,6; 230,5; 905,2.
-î divás, die beiden Augen des Himmels, d. h. Sonne und Mond 72,10.
-îbhyām 989,1.

á-kṣita, a., *unvergänglich* [kṣita von kṣi, vernichten].

-am [m.] útsam 64,6; 627,16; 822,5; avatám 681,10; 927,6; índum 738,2; aṅçúm 784,6.
-am [n.] çrávas 9,7; rájas 58,5; ártham 130,5; dhánva 361,7; bîjam 407,13; asu-

rýam 581,1; páyas 743,5; pâjas 780,3.
-e [L.] loké 825,7.
-ā [n. p.] 780,3 (?); dyumnâni 274,7.

ákṣitā-vasu, a., *unvergängliches Gut besitzend*, von Indra.
-um 1018,6.

á-kṣiti, a., *unvergänglich*.
-i [n.] çrávas 40,4; 712,5; 778,7.

ákṣitoti, a., *unvergängliche* [ákṣita] *Hülfe* [ūti] *gewährend*.
-is 5,9; 465,1 (v. Indra).
-im índram 313,16.
-ayas stómāsas 623,15.

akṣi-pát, adv., *ein wenig*; eigentlich soviel, als in die Augen fliegt [pat].
457,18; 945,6.

á-kṣiyat, a., *wohnungslos* (kṣiyát, Part. von 1. kṣi).
-antam 313,13 (Gegensatz kṣiyántam).

á-kṣīyamāna, a., *unversiegbar*, *unvergänglich* (von 2. kṣi).
-am [m.] útsam 260,9.
-ā [n. p.] padâni 154,4.

ákṣu, m., eine Art *Netz*, wol als das fangende, von der Wurzel aj, in der Begriffsausprägung, wie sie z. B. in ἀγρεύω, ἄγρευμα, ἄγρηνον sich zeigt.
-us 180,5.

á-kṣetravid, a., *der Gegend unkundig*.
-it 394,5 (neben mugdhás), 858,7 (= kṣetravídam hí áprāt).

akṣṇayā-drúh, a., *verkehrter Weise hassend*, von dem weiblichen Instrumental akṣnayā, welcher „verkehrt, in die Quere" bedeutet und zu einem Adjectiv akṣna gehört, welches als erstes Glied in der folgenden Zusammensetzung vorkommt und von ac (biegen, krümmen) herkommt.
-dhrúk: jánas 122,9.

akṣṇa-yâvan, a., *in die Quere* (z. B. quer durch die Luft) *gehend*.
-ānas 627,35 (von den Gespannen der Marut's).

á-khanat, a., *nicht grabend* [khan].
-antas 927,11.

á-kharva, a., *nicht verstümmelt*.
-am [m.] mántram 548,13.

ákhidra-yāman, a., *unermüdlich* (ákhidra) *gehend*, von Rossen.
-abhis 38,11.

akhkhalī-kṛ, *jauchzen*, eigentlich den Ruf akhkhala ausstossen.
-kṛtya 619,3.

a-gadá, a., *frei von Krankheit* (gada), *gesund*, *heil*.
-ám [m.] 923,2 (imám).
-ám [n.] 842,6.

a-gavyūtí, a., *kein fruchtbares Land* (gávyūti) *in sich fassend*, *unfruchtbar*.
-í [n.] kṣétram 488,20.

agástya, agástia, m., Eigenname eines Sängers.
-ia 170,3.
-yas 549,10.
-ias 179,6; 180,8.
-iam 625,26.
-iasya 886,6.
-ie 117,11; 184,5.

á-girōkas, a., *der sich durch kein Lied* (girâ) *zur Rast* (ókas) *bewegen lässt*.
-asas [N. p.] 135,9 (von den Marut's).

á-gu oder **á-go**, a., *der keine Kühe* (go) *hat*.
-os [G.] 622,14 ukthám ... = arís â ciketa.

á-gṛbhīta, a., *unergreifbar*, *unbezwinglich* (grbhītá von grabh).
-as sómas 688,1.

ágṛbhīta-çocis, a., *mit unfassbarem Glanze begabt*.
-iṣam [m.] nâkam 408,12; jatávedasam 643,1.
-iṣas [N. p.] 408,5 (Maruts).

agótā, f., *Mangel an Kühen* (von a-go = á-gu).
-āyē mâ nas .. avîratāyē rīradhas mâ = 250,5.

á-gopā, a., *von keinem Hirten* (gopâ) *behütet*.
-ās [N. s. m.] paçús 195,7.
-ām [A. s. f.] dhenúm 291,1.
-ās [N. p.] gâvas 534,10.

á-gorudha, a., *der die Kühe nicht von sich fernhält*, vom Stiere.
-āya 644,20.

(á-gohya), ágohia, a., *der nicht verhüllt werden kann*.
-a 161,13 (Savitar).
-as 707,4 (Indra).
-am 110,3 (Savitar); 890,3 (Agni).
-asya 161,11 und 329,7 (Savitar).

agnâyī, f., die Gattin Agni's.
-ī 400,8.
-īm 22,12.

agní, m., 1) das *Feuer*, als das bewegliche (aj) aufgefasst, 2) der Gott des Feuers. Vgl. jātávedas, vēçvānará, tánūnápāt, apâm nápāt, nárāçáṅsa, hótṛ, dūtá, viçpáti u. s. w., und die Zusammensetzungen indrā-agní u. s. w.
-e 2) 1,4. 6. 7. 9; 12, 3—5. 8. 10. 12; 13,1. 4; 14,1. 2. 7. 8. 10. 11; 15,4; 19,1—9; 22,9. 10; 23,23. 24; 26,2. 10; 27,4. 7; 31,1—18; 36,4—6. 9. 12. 15. 19; 44,1. 2. 5. 7. 9—11. 13; 45,1. 2. 7. 8. 10; 58,4. 6. 8; 59,1; 60,5; 67,6; 71,6. 10; 72,3. 7. 10; 73,4. 5. 7—10; 74,7—9; 75,2—5; 76,1. 2. 3. 5; 79,4. 6—9. 11; 94,1—14. 16; 95,9. 11; 97,1. 4 u. s. w. 364,6; 361,10.
-ís 2) 1,2. 5; 12,6; 27,12; 36,17. 18; 59,6. 7; 65,8; 69,3. 6; 70,1. 5; 71,8; 72,1; 74,3; 77,2. 4. 5; 79,5. 12; 93,5; 98,2; 99,1; 105,14; 107,3; 112,17; 127,7; 128,1. 3. 4. 6. 7; 136,7 u. s. w.
-ím 2) 1,1; 12,1. 2. 7. 9; 35,1; 36,1. 2. 7. 11; 38,13; 44,3. 4. 8; 45,4; 58,7; 71,7; 72,4; 84,18; 96,1; 106,1; 112,1; 113,9; 116,8; 127,1; 128,8; 136,6; 139,1; 143,4; 146,1 u. s. w.
-ínā 1) 12,6; 36,18; 162,11; 397,7; 663,14. 2) 1,3; 36,18; 655,1.
-áye 2) 74,1; 77,1; 78,5; 79,10; 127,4. 10; 140,1; 143,1; 236,1; 240,1; 244,5; 247,1; 301,1; 366,1; 370,1; 379,7; 444,2; 449,1; 451,3; 457,22; 489,1; 519,7; 520,1; 521,1; 524,6; 529,1; 530,1; 531,4; 578,2; 639,5. 22; 643,15. 23. 24.
-és [G.] 1) prásitis 216,3; çocís 626,7; bramás 734,2; ánte 860,11. — 2) arcáyas 36,20; 44,12; padé 72,2; [illegible]mávas 97,5; cá[illegible]

1; vasútātim 122,5; yógān 199,1; ūtíbhis 6; çókas 229,5; samídhas 236,9; mánmabhis 245,8; prānītō 249,1; bhâmam 260,6; jihváyā 269,9. 10; 405, 2; jánimāni 297,7; sânu 351,7; svānâsas 356,10; stómam 367, 2; xātís 447,5; vratâni 522,2; gíras 663, 1; sakhyám 664,20; sénayā 684,7; janitâ 808,5; yâmāsas 829,4; çárman 832,1; ~mánāmahe 24,2; īçita 311,5; carkirāma 336,1.

-ô 1) 206,4; 207,1; 264, 2; 289,3; 481,3. 2) 162, 19; 189,8; 293,5; 299, 11; 321,1; 355,12; 452,5; 493,17; 518,4; 832,3; 914,1. 2. 7; 991, 4; 1005,3.

-â [= ô] 2) vor weichen Lauten 59,3; 304,6; 391,5; 455,1; 610,4; 647,3; 871,10; namentlich stets vor u, ū: 124,1; 302,4; 335,3.

-î [du.] 2) índrā nú agnî 399,4; 500,3.

-áyas 1) 50,3; 59,1; 123, 6; 127,5; 164,51; 219, 2; 225,1; 256,4; 260, 4; 360,6; 441,3. 6. 7; 507,2; 517,4; 588,4; 623,20; 639,33; 648,2; 663,4. 5; 861,1. 6. 13; 872,7; 914,18.

-in 1) 517,14.

-íbhis 1) 26,10; 258,4; 451,2; 452,6; 453,6; 519,1; 638,9; 639,7; 669,1; 967,6.

-íbhyas 1) 517,4.

-înâam 1) jihuâs 904,3.

-íṣu 1) 108,4; 517,22; 360,6.

agni-jihvá, a., *den Agni als Zunge* [jihvâ] *habend*, d. h. durchs Feuer die in dasselbe hineingegossenen Opfertränke geniessend, von den Göttern.

-âs 44,14; 89,7; 288,10; 462,11; 491,2; 493,13; 582,10; 891,7.

agni-táp, a., *sich am Feuer wärmend* (tap), von den Marut's.

-ápas 415,4.

agni-tápas, a., *die Glut* (tápas) *des Feuers besitzend, glühend.*

-obhis: arkês 894,6.

agni-taptá, a., *von Feuer entbrannt* (tap).

-ébhis: áçmahanmabhis 620,5.

(**agni-trâ**), *das Feuer pflegend*, in án-agnitrā.

agni-dagdhá, a., *von Feuer verbrannt* (dah); daher 1) von den verbrannten Leichen, 2) von den vom Blitzstrahl getroffenen; siehe án-agnidagdha.

-âs 1) 841,14 (yé ~ yé ánagnidagdhās). -ānām 2) (Ton auf í) 929,15 (im pariçiṣṭa zu 929).

agní-dūta, a., *den Agni als Ueberbringer* (dūtá) *habend = von A. überbracht.*

-as: yajñás 840,13.

agnídh, m. (aus agni-ídh verkürzt), *der Feueranzünder* (als Priester).

-ít 192,2; 917,10. -ídham 867,3.

agni-dhâna, n., *Feuerbehälter* zur Bewahrung des heiligen Feuers.

-e [L.] 991,3.

agní-bhrājas, a., *des Feuers Glanz* [bhrâjas] *besitzend, feuerglänzend.*

-[illegible. p.]: vidyútas 408,1

agnim-indhá, m., der *Feueranzünder* (als Priester).

-ás 162,5.

agní-mūdha, a., *durch das Feuer* (den Blitzstrahl) *betäubt* (muh).

-ānām 929,15 (im pariçiṣṭa zu 929).

agni-rūpa, a., *des Feuers Farbe* (rūpá) *besitzend, feuerfarbig.*

-ās 910, 1 (Marut's).

agnivát, a., *am Feuer befindlich* (vom Kessel).

-ân: carús 620,2.

(agni-veça), ein Eigenname [veçá], davon âgniveçi.

agni-çrí, a., *wie Feuer glänzend* (çrî), *feuerglänzend.*

-íyas: marútas 260,5.

agni-ṣvāttá, a., *vom Feuer verzehrt* (svād), von den verbrannten Leichen.

-ās [V. p.] pitaras 841,11.

agní-hotṛ, a., *den Agni zum Opferer* (hótṛ) *habend*, von den Göttern.

-āras 892,8.

(agnîdh), m., richtigere Form für agnídh; davon âgnīdhra.

agnī-parjanya, m., *Agni und Parganja* (im Dual).

-ō [V. d.] 493,16.

agnî-ṣóma, m., *Agni und Soma* (im Dual).

-ō, -ā [V. d.] 93,1—7. 9—12; 845,1. -ā [A. d] 93,8; 892,7.

ágra, n. Grundbegriff ist „das Vorangehende", also das erste einer Reihe oder das vor ihr her gehende. Die Wurzel ist aj und zwar in der Begriffsausprägung „führen, vorangehen", wie sie im griechischen ἄγω, ἀγός, ἄκτωρ, besonders aber in ἡγεῖσθαι, στρατ-ηγός u. s. w. hervortritt [s. Cu. 117]. So wird von dem Heerführer (senānî) in 808,1 gesagt, dass er an der Spitze (ágre) des Heeres und der Kriegswagen gehe. Zeitlich bedeutet es daher den Anfang und in der Vergleichung das Vorzüglichste, als Theil eines Ganzen, den Vordertheil oder die Vorderseite; nur bei den Gegenständen, bei denen sich der Gegensatz des Vorn und Hinten in den des Oben und Unten umsetzt, wie beim Baume, dem Feuer, der Wasserfläche bedeutet es den obern Theil oder die obere Seite mit dem Gegensatz der Wurzel (mûla) oder des Bodens (budhná) und der Mitte (mádhya). Also: 1) das *Vorangehende*, und in diesem Sinne (aber auch nur in diesem) die *Spitze*, mit dem Gen. dessen, was folgt; 2) insbesondere mit den Verben des Gehens, Führens und ähnlichen; 3) der *Anfang*; 4) insbesondere der *Anbruch* der Morgenröthen (usásām u. s. w.), der Tageshellen (áhnām); 5) das *Vorzüglichste*, mit dem Gen. dessen, worunter es das Vorzüglichste ist oder was davon übertroffen wird (für den Abl. kein sicheres Beispiel), besonders häufig mit mádhvas oder

mádhūnām; 6) der *vordere Theil*, z. B. der Zunge, vielleicht 7) die *Vorderseite;* 8) *Gipfel* des Baumes oder Feuers, *Oberfläche* des Wassers, Gegensatz budhná (múla), mádhya; 9) ágre, adverbial *voran* oder 10) *zuerst* oder 11) *vorzugsweise*. Siehe áyo-agra.

-am 2) 112,18; 265,6; 834,4; 901,2. 4; 911, 19; 929,8; 933,5. 3) 506,2; 897,1. 4) 309, 1. 5) 28,6; 323,5; 342, 1; 343,1; 607,5; 909, 7; 926,12. 6) 273,3. 7) 301,8(?). 8) 289,7; 937,8; 961,6. — 239, 5 (? ripás).
-e 1) 127,10; 560,4; 798,12; 811,1; 818, 10; 1022,8; 1028,6. 2) 434,2; 596,2; 781, 1; 808,1. 3) 208,3; 531,5. 4) 524,1; 525, 3; 584,9; 827,1; 871, 5; 355,4. 5; 434,2; 798,42; 936,4. 6) 785, 9. 7) 301,7(?). 8) 164, 22. 9) 626,24; 947,1. 10) 164,8; 282,2; 549, 14; 709,2; 844,7; 895, 1; 911,38; 933,9; 955, 3. 4. 11) 31,5.
-eṣu 1) 626,7.

agra-jâ, a., *zuerst geboren* [jâ von jan].
-âm [m.]: tváṣṭāram, gopâm 717,9.

ágra-ṇīti, f., die erste Führung (nîtí), in dem Sinne: *Die erste Darbringung.*
-im 202,14.

agratás, *voran*, *zuerst* [von ágra], 916,7.

a-grabhaná, a., *was keinen Halt* oder *keine Handhabe* (grabhana) *hat.*
-é: samudré 116,5.

agra-yâvan, a., *vorangehend* (c. Gen.).
-ā: nárāçáṅsas 896,2.

agrādvan, a., *zuerst* (ágra) *essend* (advan).
-ānā [V. du.]: indrāviṣṇū 510,6.

agrimá, a., der *vorangehende, erste* [v. ágra].
-â [N. f.] āsām 398,9.

agriyá, a., der vorangehende, voranstehende [von ágra], daher 1) *der erste*, 2) *der einem andern* (Genetiv) *vorangeht*, 3) *der vorzüglicher ist als ein anderer* (Gen. oder vielleicht Abl.), 4) *der vorzüglichste*, 5) *der erstgeborene.*

-ás 1) 16,7 (stómas); 646,25 (v. Vaju); 946, 8 (suarṣás); (sómas) 774,26. 2) vācás: 719, 3; 774,25; 798,12 (v. Soma); uṣásas 795,3. 3) mádhvas 719,2.
-ám (m.) 1) agním: 457, 48.5) tváṣṭāram 13,10.
-ám [n.] 3) 608,2 (mádhvas). 4) 333,4; 783,4.
-â [n. p.] 4) 330,3.
-â [N. f.] 1) uṣásām 921,2.

ágru, a., in dieser Form masc. *unvermählt*, vielleicht ursprünglich „nicht verlobt, nicht zugesagt" von 1. gir (loben, mit sam, abhisam zusagen, versprechen).
-us 398,7.
-avas 612,4.

a-grû, das fem. des vorigen, also 1) die *Unvermählte*, die *Jungfrau*, 2) dichterisch werden die 10 *Finger* als Jungfrauen dargestellt.

-úvas [G.] 1) putrám 315,9; 326,16. 191,14. 2) 263,13; 518, 5; 713,8; 778,9.
-úvas [N. p.] 1) 140,8; -úvas [A. p.] 1) 315,7.

agre-gá, a., *voran-gehend* [gā].
-ás: râjā 798,45.

agre-pâ, a., *zuerst trinkend* [pā].
-ās [N. p. m.] 330,10 (ṛbhavas).
-ābhis [I. m.] 330,7.

aghá, 1) a., *schlimm, quälend*, ursprünglich wol: bedrängend, würgend, von der in áṅhas u. s. w. erscheinenden Wurzel agh = aṅh, gr. ἀχ, ἀγχ (Cu. 166). 2) n., *Noth, Uebel, Unheil.*

-ás: 1) vṛkas 42,2.
-ám [m.] 1) 620,2 neb. aghâçaṅsam.
-ám [n.] 1) 503,8. 2) 97,1; 232,11; 357,7; 638,14; 667,1; 861,3.
-âya 1) 189,5; 1) oder 2) 535,7 (parādé).
-ât [n.] 2) 166,8.
-ásya [m.] 688,4; (~ cid dvéṣas) 692,5 (yád).
-ásya [n.] 2) rákṣas 91.5, 14.
-ās [f.] 1) aryás áratayas: 500,8; 489.16.
-āni 2) 220,5; 599,5.
-â [n. p.] 2) 928,10; 667,5.
-ānām 1) oder 2) 667,2 (apâkṛtim).
-âsu 1) 911,13 [~ hanyante gâvas (?)].

aghá-çaṅsa, a., *der Unheil sinnt, der Bösc.*
-as 129,6; 469,7; 512, 3; 516,10; 1011,2.
-am [m.] 449,5; 620,2; 913,20.
-asya [m.] 42,4.
-e [m.] 357,7.
-āya [m.] 620,1; 1008,1.

aghaçaṅsa-hán, a., *die Bösen tödtend*, vom Soma.
-â 736,7; 740,6; 773,19.

aghāy, *Schaden zufügen wollen* (von aghá).
-áti 131,7 yás nas ~ aghāyát (Part.).
-atás [G.] 889,12.
-até 680,7.
-atás [Ab.] 91,8; 298,6; 378,3; 457,30; 531,15.

aghāyú, a., *der Schaden zufügen will, boshaft* (von aghāy).
-ús 147,4.
-ós 120,7; 298,9; 517, 13; 868,11.

An der Stelle 27,3, welche (in 1—5) fast durchweg trochäischen Tonfall zeigt, ist aghaāyós zu lesen. Dies reicht jedoch nicht hin, um hier agha-āyú zu trennen, und das Wort etwa als Mensch (āyú) des Unheils zu deuten.

(aghâçva), aghá-açva, a., *der ein schlimmes Pferd hat.*
-āya 116, 6.

á-ghoracakṣus, a., *der kein grausig blickendes Auge hat.*
-us [m.] 911,44 ~ ápatighnī edhi.

á-ghnat, a., *nicht tödtend, nicht verletzend* (han).
-atā [I.] 405,15 neben dádatā, jānatâ.
-atas [G.] 536,8 (von Indra).
-ate: víṣṇave 645,12.

(ághnya), á-ghnia, m., der *Stier*, in der Regel f., die *Kuh*, als die nicht zu verletzenden (han).

-am 37,5.
-ā [N. s. f.] 711,19.
-e [V. s. f.] 164,40.
-āyās 297,6; 805,3; 872,3.
-ās [N. p. f.] 684,8; 713,9; 792,2.
-ānām [f.] 928,7 pátim.
-ānaam [f.] 678,2 pátim vas ~ dhenūnāam.

aghnyá, aghniá, m., *Stier*, f., *Kuh* (dem vorigen gleichbedeutend).

-iásya 30,19 mūrdhâni. -iâm 584,8.
-iô 267,13. -yâyās 913,16.
-iâ [f.] 164,27; 584,9; 886,11. -iâbhyas 437,8.

añká, m., der *Haken*, als der gebogene, von ac, añc, biegen [Cu. 1].
-âs 162,13.

áñkas, n., *Biegung, Krümmung* (des Pfades), s. d. v.
-ānsi 336,4 pathâm ---.

añkasá, m. oder n., ursprünglich die Biegung zwischen Arm und Hüfte, die *Seite, Weiche* (beim Rosse).
-ám 336,3 çyenásya ◡iva dhrájatas --- pári dadhikrâvṇas.

añkín, a., *der einen Haken* (zum Obstabschütteln) *hat* [von añká].
-i 279,4. vṛkṣám pakvám phálam --- iva dhūnuhi.

añkuçá, m., der *Haken* zum Heranziehen (der Zweige) und zum Abbrechen; vgl. añká und die Adjectiven dhīrgá, súkṛta.
-ás 637,10. -ám 870,9 (yéna ◡ārujâsi çaphārújas); 960,6.

añkuçín, a., eigentlich: mit einem Haken zum Heranziehen versehen, daher *an sich ziehend* (bildlich von den Würfeln beim Spiele).
-ínas: akṣâsas. 860,7.

añkūy, *Seitenwege suchen*, um zu entschlüpfen, von einem mit áñkas gleichbedeutenden *añku.
-ántam [A. part.] 456,17 yám (agním).

añkh, pári, Caus., *umklammern*, mit ac, añc verwandt.

Stamm d. Caus. **añkháya**:
-āte (3. s. Conj. med.) **pári**. tvā 842,7 (agnís).

[añg], *gehen, sich bewegen*, Caus. m. pali, *umrühren*, im pass. *sich drehen* (Çat. Br.). Davon áñga, áñgiras; und Wurzel iñg.

añgá. Es hebt das nächst vorhergehende oder höchstens durch ein Wörtchen wie hí oder ím getrennte Wort hervor, in dem Sinne, dass von dem durch dies Wort bezeichneten oder angedeuteten Dinge das zu sagende mehr gilt als von jedem andern, oder nur von ihm; es heisst also z. B. tuám añgá: kein anderer (mehr) als du, *nur* du, du *gerade;* yás añgá, *gerade* der, welcher; yád añgá, *gerade* dann, oder *gerade* darum, weil; kím añgá, warum *sonst*, aus welchem andern Grunde u. s. w. (vgl. 84,6—9; 572,2.) Das hervorgehobene Wort steht am Anfang des Versgliedes. So nach
kím 118,3; 292,3; 485,10; 493,3; 689,3; kuvíd 607,1; 705,10—12; 890,13; 957,2; yás ím 164,7; yád 1,6; 267,11; 626,26; 627,2; yáthā iva 912,7; sás (er) 955,7; té (sie) 572,2; tuám 84,19; 357,11; 830,4; 880,4; tuám hí 820,3; tvám 536,9; yuvám 491,10; 513,5; nahí 644,12. 15; índras 84,7—9; 232,10; agnís 9[illegible]4; suparnás 975,3; gâm 972,4; dárv 972,4.
[illegible]n., 1) *Glied* des Körpers, wol als das bewegliche (añg); 2) *männliches Glied;* 3) die Flammen als des Agnī Glieder; 4) Glied = Angehöriger; 5) Glied = Theil in vīḍú-añga. Vgl. sthirá, çukrá, çucáyat, arusá.
-am 2) 911,30. 4) 935,5 devânām. -āni 929,12.
-am = añgam 923,12 (neb. páruṣ = parus). -ebhis 3) 141,8; 241,4.
-ăt = añgāt 989,6 (neb. lómnas = lomnas). -ēs 89,8; 224,9. 3) 235, 5; 830,6.

áñgāra, m., die (glühende) *Kohle*. Dass sie als glühende aufgefasst sei, zeigt sich besonders auch daran, dass das Wort auch den Planeten Mars bezeichnet, dessen eigenthümlich röthliches Licht diese Benennung als eine sehr geeignete erscheinen lässt. Die Wurzel ist vielleicht añj in der Bedeutung „schmücken, glänzend machen".
-ās 860,9 (divyâs).

áñgira, m. = áñgiras.
-e 347,4. Voc. du. für -ō vor mánasā.
-ās 83,4.
-o in 112,18 scheint

áñgiras, m., Wesen zwischen Göttern und Menschen, die als Vermittler zwischen beiden, als Söhne des Himmels, als Stammväter der Menschen, als die, welche den Menschen die Gaben der Götter zutheilen, erscheinen. Ursprünglich scheinen sie als die beweglichen, vielleicht als Boten zwischen Göttern und Menschen aufgefasst, die Wurzel wird daher in dem unter áñga angeführten añg zu suchen sein (gr. ἄγγελος. B. R.). Auch dass Agni als áñgiras aufgefasst wird, stimmt trefflich zu dieser Auffassung.
-as [V.] agne 1,6; 31, 17; 299,15; 362,4; 364,7; 365,6; 375,1; 443,10; 683,11; 693,4; 74,5; 305,7; 457,11; 669,2; 684,5; 711,17; bṛhaspate 214,18.
-ās (agnís) 31,1 (prathamás); 918,15 (pûrvas); dadhyáñ 139,9 (pûrvas); Stammvater des Geschlechts der Angiras 399,7; 265,7 (árcan).
-asas [G.] --- sūnávas 888,5.
-asas [V.] 888,2—4.
-asas [N.] 365,6; 399, 8; 506,5; 568,3; (turanyávas); 904,5 (viçvárūpās) 934,8; (návagvās). 10 (ghorâs); nas pitáras 62,2; 71, 2; 840,6; divás putrâsas ásurasya vīrâs 287,7; 893,2; divás putrâs 298,15.
-asas [A.] 995,2.
-obhis 62,5; 100,4; 206, 8; 312,8; 459,5 (vádadbhis) 560,4; 937,4; yámas --- 840,3—5.
-obhyas 51,3; 132,4; 634,8; 798,23.
-obhias 139,7; 672,3.
-asām istô 62,3; sámabhis 107,2; gíras 121,1; râj 121,3 (neb. viçâm); jiéṣṭham 127, 2 (agním); vépiṣṭhas 452,3; ucáthā 211, 5; sacābhûs 896,9 (tváṣṭā).

áñgirastama, a., der am meisten die Eigenschaft der áñgiras hat.
-a agne 75,2; 663,18. 27; 664,8. 819,6 (sómas); návagvas, dáçagvas 888,6.
-as (agnís) 31,2; índras 130,3; 100,4; vípras -am (agním) 643,10.
-ā [f.] uṣâs 591,1; 595,3.

aṅgirasvát, nach Art eines áṅgiras 31,17; 45,3; 62,1; 78,3; 208,1; 265,19; 490,11; 660, 12; 663,13.

áṅgirasvat, a., *von den Angiras begleitet.*
-ān índras 202,20; 458,6. | -antā (açvinā) 655,14.

(aṅgúri), f., *Finger*, enthalten in su-aṅguri.

(aṅgula), m., *Finger, die Breite des Daumens* (als Längenmass), mit áṅga verwandt, enthalten in daçāṅgulá.

(ángya), **áṅgia**, a., in den Gliedern (áṅga) befindlich.
-ās [m.] sūcikās 191,7 (neben áṅsiās).

ac (añc). Als Grundbedeutung tritt in den Veden, wie auch in den verwandten Sprachen [Cu. 1] der Begriff: *biegen* hervor; daraus entwickelt sich mit Richtungswörtern der Begriff: nach einer bestimmten Richtung biegen, dem Gegenstande eine bestimmte Richtung geben, oder medial diese Richtung annehmen, wie er in den zahlreichen Zusammensetzungen: údac, apāciá, ápāka, abhîka u. s. w. (s. Verzeichniss nach den Endlauten) vorkommt. Die Bedeutung gehen ist viel spätern Ursprungs. In den Veden kommt ac vor mit **ápa**: *fortdrängen* von [Ab.], **â**, *biegen, heranbiegen* (das Knie), **úd**, *in die Höhe richten* oder *heben*, **pári**, *herumbiegen*, **ví**, *auseinanderbiegen*, **sám** 1) *zusammenbiegen*, 2) sich *zusammendrängen*.

Stamm **aca**:

-āmi. pári 945,5 matím tásṭā iva vandhúram. | -a, [-ā] **úd** kóçam 437,8; **ápa** 809,54 amítrān, acítas itás.
-athas. ví, sám 1) 432, 6 vṛkṣám.

Stamm d. Pass. **acya**:
-anta **sám** 2) vṛjánā 408,12.

Absolutiv **ácya**:
-ā **ā** 841,6.

a-cakrá, a., 1) *räderlos*, daher 2) *sich von selbst* (ohne Räder) *bewegend*.
-ám [m.]: ráṭham 1) 961,3. | -ébhis 1) 396,10 (sc. ráthebhis).
-é [d. n.]: pâjasī 2) 121,11. | -áyā [I. f.] 2) svadháyā 322,4; 853,19.

á-carat, a., *sich nicht bewegend* (car), *unbeweglich*.
-an 290,2 ékas. | -antī [d. f.] 185,2 (Himmel und Erde).

á-carama, a. Im pl.: *von denen keiner der letzte* (caramá) *ist*, d. h. stets aufeinanderfolgend.
-ās [m.]: arâs 412,5.

á-cikitvas, a., *nicht erkennend* (cikitvás).
-ān 164,6 = cikitúṣas prchāmi.

a-cit, a., *unverständig* (cit).
-ítam 913,12 (dhûrvantam). | -itas [A. p.] 602,7; 620, 1 (parallel atrínas); 809,54 (neb. amítrān).
-íte [D. m.] 577,5.

a-cítta, a., *ungesehen, unbemerkt* (cittá Part. (von cit).
-am [n.]: bráhma 152, 5; chardís 487,12. | -ān 252,2 (tápa cikitanás =).
-āt: tanayitnós 299,1.

á-citti, f., *Thorheit, Verblendung* (citti).
-is 602,6. | -ī [I.] 350,3; 605,5.
-im 298,11. | -ibhis 308,4.

a-citrá, a., nicht hell (citrá), *dunkel*; n., das *Dunkel*.
-ám [n.] 490,11. | -é [n.] 347,3.

a-cetás, a., *unverständig* (cétas), *nicht wissend*.
-ās [m.] 120,2 itthâ ◡ áparas =. | -ásas [N. p. m.] 534,8 (neben duradhías).
-ásam [m.] 576,6. 7. (cikitvâṅsas = nayanti).

á-cetāna, a., *unbesonnen, verblendet* [cetāna = citāna von cit].
-asya 520,7 = mâ pathás ví dukṣas.

a-codát, a., *nicht antreibend* [códat Part. von cud].
-áte 398,2.

a-codás, a., *unangespornt* (*codas von cud).
-ásas [N. p. m.] 791,1 (índavas).

(áccha) siehe ácha.

á-cyuta, a., *nicht wankend, unerschütterlich* (cyuta Part. von cyu).
-as: índras 52,2 (wie ein Berg); 937,3. | -ā [n. pl.] 85,4; 167,8; 215,2; 443,9; 463,6; 640,5; 887,10; rájāṅsi 472,2. In 463,6 áciuta od. ácyutāni zu lesen.
-am [n.]: rájas 56,5; çárdhas 194,3; ójas 996,3; absolut: 456,1; 458,5. | -ānām [n.] 705,4 cyávanam =.
-ās [m.] 941,4; vâtās.
-āni 264,4 (cyāváyan =).

acyuta-cyút, a., *das Unerschütterliche erschütternd* (von Indra).
-út 203,9; 459,5 (Voc.).

ácha, áchā. ersteres im Text stets am Ende eines Verses oder eines im Schreiben abgetrennten Versgliedes (141,12; 165,4; 230, 1. 5; 269,1; 287,4; 310,1; 317,4; 341,7; 355, 1; 399,5; 401,6; 430,1; 463,5; 488,7; 508,2; 517,18; 534,4; 668,6; 680,6; 781,9; 803,1; 807,3; 808,2; 938,4) und ausserdem nur noch an zwei Stellen (31,17; 818,1). Die Länge der zweiten Silbe wird aber auch durch das Versmass bestätigt in: 210,3; 256,3; 340,5; 471,4; 822,4; 856,5; 873,6; 914,14, und keine Stelle begünstigt inmitten des Verses die Kürze. Aber auch die erste Silbe ist an den entscheidenden Stellen stets lang, namentlich sind, ausser den sämmtlichen angeführten Stellen (von denen nur 31,17; 818,1 nichts entscheiden), für die Länge der ersten Silbe noch entscheidend: 101,8; 123,4; 165,14; 167,2; 186,6; 209,7; 210,2; 316,2; 320,8; 396,15; 399,9; 409,10; 473,4; 478,3; 482,1; 485,15; 539,4; 550,20; 606,1; 608,3; 636,10; 809,6. 8. 25; 871,9, wo überall (ausser in 608,3) áchā die erste (nicht abgetrennte) Zeile der Triṣṭubh schliesst. Es würde also hiernach besser ácchā zu schreiben sein.

Bedeutung ist überall *zu*, und zwar bei den Verben der Bewegung und des Redens, und ausserdem nur noch an einer Stelle bei çru, hören (653,13), mit dem es sich zu dem Begriffe „zuhören" zusammenfügt. In allen diesen Fällen steht es theils 1) als Präposition mit vorangehendem oder folgendem Accusativ; eine Construction mit dem Locativ kommt im RV nicht vor, denn in 804,2 ist áchā mit asarat zu einem Verbalbegriff zu verbinden, wol aber einmal im SV, wo statt sádanāni ácha des RV: sádanesu ácha steht; theils 2) verschmilzt es begrifflich mit dem Begriffe des Verbs, ohne jedoch lautlich mit ihm zu verwachsen. Als Präposition erscheint es bei den nachfolgenden Verben:

1) aj 803,1; ars (mit abhí) 809,25; aç (mit úd) 396,15; i: 139,1; 227,6; 263,9; 399,5; 519,3; 781,9; 818,1; 856,2; (mit sám:) 288,5; (mit prá:) 769,1; 852,1; 856,1; (mit párā:) 856,5; isany: 406,14; ir (prá): 807,3; 210,3; kram: 210,2; 820,2; gam: 151,7; 267,3; 397, 8; 482,1; 778,12; gā: 104,5; 163,13; 215,12; 256,3; 265,6; 273,1; 312,9; 330,1; 413,6; 573,7; 832,4; car: 291,3; 669,2; 713,5; (prá:) 668,6; (sám:) 355,4; jar (nahen, kommen): 2,2; 230,1; dī (den Sinn richten auf): 235,1; 249,5; 289,3; dhāv: 642,4; naks: 463,5; (prá:) 490,4; nī: 40,3; 141,12; 230,5; 297,10; 409,10; 636,12; 799,1; (mit prá:) 317,4; 488,7; 680,6; 871,9; so auch nach pranetâram 636,10; pat (fliegen) 399,9; bhr 295,5; yā 44,4; 123,4; 130,1; 267,2; 269,1; 341,7; 430,1; 457,44; 525,5; 539,4; 622,28; 809,6; 938,4; (mit â:) 101,8; (prá:) 165,13; 473,4; 781,9; 809,8; 827,7; vah: 165,4; 540,3; 517,18; 625,33; vŕt (â): 165,14; 297,2; (ví:) 712,2; sac: 406, 15; sŕ: 478,3; 822,4; (prá:) 355,1; sŕj: 130, 5; 702,23; 778,11; (áva:) 471,4; (prá:) 776, 16; sthā (prá): 330,3; star (prá): 508,2; syad: 780,1. Hierher gehören auch die Fälle, wo das aus dem Zusammenhang sich ergebende Verb der Bewegung zu ergänzen ist: 428,3 kám áchā yuñjāthe rátham, zu wem hin schirrt ihr den Wagen an; 132,5: devân áchā ná dhītáyas (scil. yanti vgl. 139,1); 334,5 çrávas ca áchā paçumát ca yūthám (etwa náyantam vgl. 141,12); 173,11 tīrthé ná áchā tātŕsānám ókas (etwa eti: wie an der Tränke zu dem Durstenden Erquickung kommt); 819,12 áchā kóçam madhuççútam (etwa yán).

2) Als Richtungswort bildet es mit den Verben neue Verbalbegriffe: mit den Verben der Bewegung i, ar, gam, 1. gā, dru, dhanv, naks, 2. naç, nī, pat, yā, ric, vivās, vŕt, sŕ, syand. Ferner mit den Verben des Rufens krand, 1. nu, vad, vac, hū; endlich mit çru, 3. dī.

a-chāyá, a., *schattenlos* (chāyâ).
-ás 853,14 árvā.

á-chid-yámāna, a., *nicht zerbrechend* (chid).
-ayā[illegible] 223,4.

á-chidra, a., 1) *nicht zerrissen, nicht zerbrochen* (chidrá), *unversehrt*, 2) *unzerstörbar, sicher.*
-am [n.] 2) çárma 416, 9; 647,9; çaranám 194,8; 490,7.
-asya 1) dŕtes 489,18.
-ās. 2) mántavas, sárgās 152,1.
-ā [n. p.] 2) çárma 58, 8; 216,5; 249,5; 1) gâtrā 162,18.

áchidra-yāman, a., *sichern Gang* (yâman) *habend.*
-abhis vīḍupāṇíbhis 38,11.

áchidroti, a., *sichern Schutz* (ūti) *bietend.*
-is çíçus 145,3 (agnís).

(áchidrodhan), áchidra-ūdhan, a., *unversehrtes Euter* (ûdhan) *habend.*
-nī [f.]: gôs 959,7.

áchinna-patra, a., *unversehrte Schwingen* (pátra) *habend.*
-ās [N. p. f.] devîs 22,11.

(áchokti), áchaukti, f., *Anrufung* [von vac m. ácha].
-ō 395,16.
-ibhis 61,3; 184,2; 712,13.

aj [Cu. 117], 1) Rosse [A.] *treiben*, auch bildlich den Soma oder Agni, namentlich 2) sie wohin [L., ácha m. Acc.] *treiben;* 3) Wagen [A.] *treiben, vorwärts bewegen;* 4) Pfeile [A.] *treiben, schleudern;* 5) *wegtreiben* [A.] von [Ab. (m. â)]; 6) *antreiben* [A.].

Mit **ápa** 1) wegtreiben [A.] von [Ab.]; 2) auch ohne Abl.
abhí, *vereinigen, verbinden* (eigentl. einander zutreiben).
áva, *herabtreiben* [A.] zu [A.].
â 1) *herbeitreiben*, Vieh, [A.], 2) Feinde *herbeitreiben* (um sie zu tödten).
úd, *heraustreiben*, Vich [A.], 2) *herausholen* [A.] aus [Ab.].
úpa, *herbeitreiben*, Kühe [A.].
nís, Kühe [A.] *heraustreiben.*
ví 1) *vertreiben* [A.]; 2) Gefilde, Meer u. s. w. [A.] *durchfurchen.*
sám 1) *zusammentreiben* [A.], 2) *gegeneinandertreiben* [A.], 3) des Feindes Vieh oder Gut [A.] *zusammentreiben*, um es fortzuführen; 4) die Feinde [A.] *zu Paaren treiben.*

Stamm **ája**:

-ati 3) yám (yâmam) 507,7. — **â** 2) vŕtrám 391,4 (neben hánti).
-atha **ví** 2) rájāṅsi, ájrān 408,4 (nâvas yathā).
-anti 2) váhnim sádanāni ácha 803,1.
-āsi **sam** 4) çárdhatas 548,7.
-āti **sam** 2) mīḍhé 100,11.
-āva **abhí** samyáñcā mithunô 179,3.
-a [-ā] 6) vŕtas çûrapatnīs 174,3.

aja:

-ati **áva** çronâm gâm udakám 161,10. — **â** 2) vŕtam 665,3; **sám** 3) aryás gâs 33,3; panés bhójanam 388,7.
-āti **â** 1) paçvás 356,5 (úpa nas); 2) aryás védas 356,12.
-a [-ā] **ápa** 2) paripanthínam 42,3. — **â** 1) nastám yáthā paçúm 23,13. — 2) amûs

488,31. — **sám** 4) nas spŕdhas 466,9.
-atu **â** 1) púnar nas naṣṭám 495,10. — **upâ** púnar enās 845,2.
-atam **sám** 1) nas rájāṅsi 230,7.
-e [1. s. med.] **nís** yūthâni gávām 624,20.
-ate **úd** 2) átkam simásmāt 95,7.
-adhvam **â, úpa** 1) dhenúm 489,11.
-eta 5) asmát â nidás 129,6.

Imperf. **âja**:

-at **ud** 1) gâs 203,3; 205,3; 215,14.
-atam 4) çárīs 112,16.
-an **ud** 1) gomáyam vásu 888,2.
-ata [3. s. med.] **ud** 1) usríyās 112,12.

āja:

-as 5) dásyūn ókasas 521,6. — **úd** 1) usrâs 964,2. — **nís** gâs 623,19.
-at **âpa** támas antáriksāt (udnás çipālam iva vâtas) 894,5. —
â 1) gâs 83,5. — **úd** 1) gâs 215,3; 634,8; usríyās 346,5; 894,7.
-an **úd** 1) usrâs 297,13.
-ata [3. s. med.] **úpa** viçvárūpām 161,6. — **úd** 1) gâs 278,5.

Perfect (?) **aj**:

-jus-yamus 1) evâ agním ajuryamus 360,10 (wo ajuryamus Zusammenrückung aus ajus und yamus zu sein scheint; s. yam).

Stamm d. Pass. **ajyá** [vgl. añj]:

-áse 2) dróṇe ná vājî 443,8.
-ate 1) índus 788,2;
817,2 (oder zu añj). — **ví** 1) āsaktís 911,28.

Part. **ájat**:

-an **apa** 2) ásiknīm 829,1.

Part. Pass. **ajyámāna**:

-as 1) átyas ná vāji 384,14.

Verbale **áj**, als Infin.

-je **nis** [nirâje] gâs 264,10.

Ausserdem in pŕtanâj = pŕtanā-áj.

1. **ajá**, m., der *Treiber* (vgl. gr. ἀγό-ς Cu. 117), namentlich 2) ajás ékapād, der einfüssige *Treiber*, der *Stürmer* (Genius des Sturmes), 3) ein Volksstamm.

-ás 279,2. 2) 222,6; 491,14; 551,13; 890,4; 891,13; 892,11.
-â [du.] 1) 230,2 (könnte auch zu 2. ajá gehören).
-âsas 3) 534,19.

2. **ajá**, m., 1) der *Ziegenbock*; 2) insbesondere Ziegenböcke als Gespann des Puschan; 3) f., -â, die *Ziege*. Die ursprüngliche Bedeutung scheint der von ajirá (s. d.) gleich gewesen zu sein; dann würde die Ziege als die „rasche, behende" bezeichnet sein [Cu. 120].

-ás 162,2. 4; 163,12; 842,4; 960,6.
-âsas 2) 496,6.
-âs 2) 498,3; 852,8.
-âm 3) 679,15.

3. **ajá**, ungeboren (von jan), m., der *Uranfängliche*, als Bezeichnung eines ersten ungeschaffenen göttlichen Wesens.

-ás 67,5; 661,10.
-ásya 164,6; 908,6.

ajakāvá, m. oder n., Name eines giftigen Wurmes; etwa *Skorpion* (wol aus ajakā und dies aus ajâ entsprossen).

-ám 566,1.

á-jaghanvas, a., fem. ájaghnusī, *der nicht getödtet hat* (jaghanvás, Part. Perf. von han).

-aghnusī 676,15 çárus.

(ajana), a., *treibend* [von aj], davon das fem. ajanī in açvâjanī u. s. w., das m. in goájana.

ajá-māyu, a., wie ein Ziegenbock (ajá) meckernd (māyú).

-us 619,6. 10 (vom Frosche: maṇḍûka).

(aja-mīḍha), m., Eigenname eines Sängers [von 3. ajá und mīḍhá], davon ājamīḍhá.

a-jára, a. Die erste Silbe erscheint am Schlusse derjenigen Verszeilen, welche mit jambischer Dipodie schliessen, verlängert (58,2; 58,4; 127,5.9; 360,4; 361,4; 443,9; 449,5; 456,5; 457, 45; 489,3; 626,35; 643,11; 708,7; 941,4; 982,4), während die viel zahlreichern Stellen, wo das Wort nach dem Einschnitte der elf- oder zwölfsilbigen Zeilen vorkommt, die ursprüngliche Kürze begünstigen. Die Bedeutung „*nicht alternd, nicht morsch werdend, ewig jung*" (von jára) liegt überall zu Grunde. In diesem Sinn steht es namentlich als Beiwort 1) des Agni, wo es substantivisch zu fassen ist (z. B. 509,9), 2) des Indra, 3) des Rudra, oder der Rudra's = Marut's, 4) der Uschas, 5) der dyâvāpṛthivî (Himmels und der Erde), 6) der Sonne, 7) der açvínā, 8) der Pressteine (wo sie als Götter gefasst sind), 9) der Flammen Agni's, die oft persönlich als den Agni schmückend, von ihm aufsteigend u. s. w. gefasst werden, und zwar theils mit bhānávas oder agnáyas verbunden, theils substantivisch, 10) lebloser Dinge (Wagen, Rad u. s. w.), 11) abstracter Begriffe, 12) als Prädicativ zu „sein" oder „machen" (as, dhā).

-a 1) 58,4; 127,9; 443, 9; 446,7; 449,5; 457, 45; 643,11; 941,4.
-as. 1) 58,2; 144,4; 146, 2; 236,2; 257,1; 358, 2 (pitâ); 361,4; 445,3; 456,5; 489,3; 509,9; 531,13; 913,21. 2) 463, 3; 876,5. 10) 341,7 ráthas.
-am [m.]. 1) 360,4; 643, 20; 877,7; 914,3. 2) 266,7; (460,2;) 462,1; 479,3; 626,35; 708,7 (prahetâram). 3) 490, 10. 6) 381,6. 11) kṣáyam 490,15. 12) 460,2.
-am [n.]. 10) cakrám 164,2.14; havís 914,1; nákṣatram 982,4. 11) çrávas 126,2; bráhma 242,2; dyumnám 446, 7; suvîriam 449,6; kṣatrám 534,25; çocís 643,4; jarâyu(?) 932,6.
-ō [d. m.]. 7) açvinā 112,9.
-ās [m.]. 3) 64,3. 8) ádrayas 920,11. 9) 252,2; 519,3; agnáyas 127,5; bhānávas 143,3.
-āsas. 9) 872,7 (agnáyas); 913,20; 12) 570,2.
-āni. 10) çárdhāṅsi 917,7.
-ebhis. 9) 447,2; vŕsabhis 446,4. 10) skámbhanebhis 160,4.
-ēs. 9) 199,4.
-ebhias. 8) 920,7.
-ā [f.]. 4) 113,13. 10) svadhâ 388,1.
-e [d. f.]. 5) 511,1; 857, 7; 240,4 (dhenù).

a-jarayú, a., *nicht alternd*.

-û [d. m.] açvínā 116,20.

a-javás, a., keine Schnelligkeit (jávas) besitzend, *nicht schnell*.

-ásas [A.] 206,6 (= javínībhis vivṛçcán).

á-jasra, a., *nicht matt* (jasra), *nicht ermattend, unvergänglich*, besonders 1) von Agni oder 2) seiner Glut oder seinem Glanze, 3) von Sonne und Mond, 4) von den Hütern Agni's, 5) von allen Göttern, 6) von der Grösse des Indra.

-a 1) 669,4.
-as 1) 226,8; 235,21; 288,1; 517,18; 832,2. 2) gharmás 260,7.
-am [m.]. 1) 871,1 (oder Adv.).
-am [n.]. 2) jyótis 825, 7; 965,1; 1011,3. 6) mânam 100,14.
-ena. 2) çocíṣā 489,3; 521,4; in 457,45 adverbial, zu ergänzen etwa çocíṣā.
-ā [m. du.]. 3) 838,7.
-ās [m.]. 5) vidhātâras 351,2.
-ēs 4) pāyúbhis 189,4.
-ayā [f.]. 2) sūrmía 517,3.

á-jāta, a., *nicht geboren* (jātá), von den Göttern.
-ān 369,2.

ájāta-çatru, a., dem kein Gegner geboren ist, *dem kein Gegner gewachsen ist* (von Indra).
-us 702,15. -um 388,1.

á-jāmi, a., *nicht verschwistert* (jāmí), *nicht verwandt*, 1) meist dem jāmí, einmal dem víjāmi (895,12) entgegengesetzt, 2) nur einmal (598,6) ohne solchen Gegensatz; 3) das neutrum bezeichnet das, *was Geschwistern nicht ziemt* (von der Begattung).

-im 1) 111,3; 124,6; 300,5; 485,17. 2) 598,6.
-i [n.]. 3) 373,4; 836, 9. 10.
-ayas 1) 466,3.
-īn 1) 460,8; 895,12.
-ibhis 1) 100,11.

a-jāví, m., *Ziegen* (ajá) *und Schafe* (ávi).
-áyas 916,10.

(ajâçva), ajâçua, a. So ist statt der zu-erwartenden Auflösung ajá-açva überall zu lesen, da der Name ausser an einer nichts entscheidenden Stelle (499,2) überall den Ausgang einer mit jambischer Dipodie schliessenden Verszeile bildet. *Ziegenböcke* (ajá) als Rosse (áçva), d. h. *als Gespann habend* (von Puschan).

-a 496,3; 138,4.
-as 499,2; 779,10.
-am 496,4.

ajirá, a., *rasch, beweglich*, von aj, also medial zu fassen „sich selbst treibend" (lat. agilis), als Beiwort 1) der Rosse, 2) der mit Rossen verglichenen Flammen des agni, 3) des Boten, 4) des agni, 5) des pûsan auf seinem Gange, 6) des Fuhrmanns, 7) des Ganges, 8) n. Adverb. *rasch*.

-ás. 3) dūtás 710,3; 924, 2. 6) vódhā 505,3.
-ám [m.]. 3) dūtám 243, 8. 4) agním 527,2. 5) 138,2.
-ám [n.]. 7) yánam 339, 6. 8) 928,4.
-â [d.]. 1) 134,3; 269,2; 410,6.
-âsas. 1) 401,2; 1018,8. 2) 140,4.

ajirá-çocis, a., *bewegliches Licht, bewegliche Flamme* (çocís) *habend*, von Agni, von den Somatropfen.

-iṣam 639,13 agním.
-iṣas [Nom. p.] 778,25 (candrâs erg. etwa raçmáyas V. 27).

ajirāy, *rasch sein, eilen.*
-yate 634,10 (das Loblied wie eine Wasserwelle).

á-jīti, f., *Unverschrtheit* (v. *jīti, dies v. jyā).
-im 809,30. -aye 808,4.

a-júr, a., *nicht alt werdend* (júr von jur).
-ram 621,2, von dem mit einem Stier (vṛṣabhá) verglichenen Indra.

a-juryá, a., *nicht alternd, unvergänglich*, nur einmal 458,13 ajuriá.

-ya indra 463,9.
-yám [m.]. 67,1; agním 914,13; 146,4; índram 207,1.
-iám [m.]. índram 458,13.
-yám [n.]. tvāṣṭrám 241, 4; çrávas 287,15; vratám 423,1.
-yásya 633,23 (índrasya).
-yâ [d. m.]. vâtā 230,5.
-yâs [m.]. ukṣáṇas 241, 7 (Götter).
-yâsas pitáras 920,12.
-yâs [N. p. f.]. dvâras 194,5; uṣásas 347,6.

á-juṣṭa, a., *un-angenehm* (júṣṭa), *widerwärtig, unheimlich.*

-am [n.]. sāyám 431,2; támas 591,1; 594,3.
-āt rakṣásas 517,13.
-ān avratân 785,8.
-āni duṣkṛtâni 990,3.
-ā [n.] támāṅsi 231,2.

á-juṣṭi, f., *Un-gunst* (júṣṭi), *Unzufriedenheit.*
-is 444,2. -ō, 63,5.

á-jūryat, a., *nicht alternd* (jûryat), von Indra.
-atas [G.] 280,1; 396,6.

á-josa, a., *kein Genüge* (jósa) *habend, unersättlich, begierig.*
-ās [N. p. f.] gíras 9,4.

(á-joṣya), á-joṣia, a., *nicht beliebt, nicht willkommen* [joṣia von juṣ].
-as jaritâ 38,5.

á-jñāta, a., *un-bekannt* (jñāta von jñā).
-ās [m.]. vṛjánās 548,27.
-eṣu: vṛjáneṣu 853,4.
-ās [A. p. f.]. uṣásas 319,7.

ájñāta-keta, a., *unbekannte Absichten* (kéta) *hegend.*
-ās [m.]. vṛjinâs 357,11.

ajnāta-yakṣmá, a., verborgene Krankheit (yáksma), als Bezeichnung einer gewissen Krankheit.
-ât 987,1.

á-jñās, a., *keine Verwandte* (jñâs) *habend.*
-ās [N. s.] 865,6.

ájma, m., 1) die *Bahn*, besonders des Rosses, mit dem aber auch Agni und die Sonne (Savitar) verglichen werden; 2) der *Zug* (der Marut's), beides von aj (im medialen Sinne), s. das folgende.

-am 1) diviám 163,10 (der Sonnenrosse); 236,12. samānám (des Agni zum Himmel auf).
-asya. mahás (von Savitar = Sonne) 349,4.
-eṣu 1) 663,20 (des Agni als eines Rosses). 2) 37,8. 10; 87,3; 441,7.

ájman, n., 1) *Bahn* des Rosses, des Agni, des Indra, des Helden; 2) *Zug* der Marut's (wie das lat. agmen von aj in dem Sinne: sich bewegen, eilen).

-a [N., A.] 1) 445,4 (des Agni; oder ist -an zu lesen?); 929,6 (des Indra); 158,3 (des Helden). 2) 666,28.
-an [L.] 1) 65,6 (des Rosses oder Agni's). 2) 166,5.
-an [L. mit folgendem â] 1) 112,17 (Agni's); 472, 2 (Indra's). 2) 640,5.
-abhis 2) 666,18.

(ájya), n., das *Eilen* (von aj), enthalten in pṛtanâjya, pṛtanâjia.

a-jyeṣṭhá, a. pl., *von denen keiner der älteste* (jyéṣṭha) *ist* (von den Maruts), neb. ákaniṣṭha.
-âs 413,6. -âsas 414,5.

ájra, m., ursprünglich die Trift, von aj, treiben; daher in den Veden die mit Gras oder Kräutern bewachsene *Ebene*, die *Flur*. Der Begriff der Ebene macht sich kenntlich durch den Gegensatz der Berge (girí), der in 635,2; 647,18, am deutlichsten in den Stellen 465,8 und 885,3 hervortritt, in deren letzterer es heisst: Wir mögen die Feinde überragen, wie der Himmel die Erde, wie die Berge (girâyas) die Ebenen (ájrān). Dass man sie als bewachsen dachte, zeigt der Gegensatz der Wüste (dhánvan) in 315,7; 503,2; endlich dass sie nicht mit Bäumen oder Gebüsch bewachsen war, zeigt die Stelle 647,18, wo es heisst: Auch in der (freien) Ebene (ájre) schafft ihr (Götter) ihm (dem von euch Beschützten) einen Schlupfwinkel, und auch in dem Dickicht (durgé) einen gangbaren Weg. So bezeichnet also ájra im weitesten Sinne das Feld, die Flur, ursprünglich als Weideland, aus dem dann, als der Ackerbau die Viehzucht zurückdrängte, der grösste Theil als Ackerland benutzt wurde (ἀγρός, ager, Acker Cu. 119).
-e 647,18.
-ās 465,8.
-ān 297,17 (bṛhatás, die weiten Fluren des Himmels); 315,7; 408, 4; 503,2; 635,2; 870, 8; 885,3.

(ajrya), **ajría**, a., *in der Ebene* (ájra) *befindlich*, Gegensatz parvatías (auf den Bergen befindlich).
-ā [p. n.] vásūni 895,6.

añj, Grundbedeutung „schmieren, mit einer weichen, fetten Masse bestreichen" (Kuhn's Zeitschr. 1, 384), daher 1) die Büchse [A.] des Rades *schmieren;* 2) jemand [A.] womit [I.] *salben;* 3) med. *sich* womit [I.] *salben;* 4) med. *sich* Salbe *überstreichen*. Diese sinnlichen Bedeutungen werden nun ausserdem in dichterischen Bildern, in denen die ursprüngliche Anschauung meist klar hervortritt, mannichfach übertragen; nämlich 5) jemand [A.] womit [I.] *schmücken*, auch 6) ohne Instr., oder 7) *verschönen, verherrlichen* [A.] durch [I.], auch ohne Instr., oder 8) etwas [A.] für jemand [D.] *ausschmücken, zurüsten;* namentlich 9) den Agni u. s. w. [A.] mit Fett u. s. w. [I.] *beträufeln*, auch 10) ohne Instr., oder 11) den Soma [A.] mit Milch u. s. w. [I.] *fett, süss machen* (auch ohne Instr.), oder auch 12) das Somagefäss [A.] damit gleichsam *salben;* 13) *besalben*, d. h. *besamen* [A.]; ferner im Medium 14) sich womit [I.] *schmücken*, oder 15) *sich* etwas [A.] *als Schmuck anlegen*. Ausserdem tritt, wie bei allen Verben im RV, das Medium statt des Activs ein, sobald irgendeine Zurückbeziehung auf das Subject stattfinden soll, z. B. 64,1 marúdbhias .. gíras sám añje „den Marut's schmücke ich *meine* Lieder aus".

Mit **abhí**, *schmücken* [A.] mit [I.].
â 1) die Bahn [A.] *schmieren* (um rascher fortzukommen); 2) *verherrlichen* [A.].
ní, *hinunterschlüpfen, sich verstecken* unter [antár m. Lo.].
prá, jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken*, es ihm *zurüsten*.
práti, *schmücken* [A.].
ví, med. 1) *sich salben, sich herausputzen* mit [I.], auch 2) ohne Instr., oder dafür 3) mit dem Acc. der Salbe oder des Schmuckes; 4) *durchsalben;* 5) *glänzend, geschmückt erscheinen*.
sám 1) womit [I.] *salben, schmücken* [A.], auch 2) ohne Instr., 3) jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken, zurüsten*, oder 4) jemand [A.] wozu • [D.] *ausschmücken*, *ausstatten;* 5) *ausschmücken, herrlich machen, verherrlichen* [A.]; 6) *zusammenfügen*, *vereinigen* [A.]; 7) *belecken, verzehren* [A.]; 8) med. *sich* womit [I.] *nähren*, es *geniessen*.

Stamm **añj, anáj**:

-nákti 7) vām 153,2 (hótā).
-nakti 6) paçvás 302,3; dámpatī 894,2.
-ñjatas [3. du.] **sám** 5) devân 194,7.
-ñjmas 11) tvâm góbhis 757,3.
-ñjánti 7) yám (agním) námasā 452,4. — 9) yám havírbhis 95,6; pūrviám havírbhis 248,3; mitrám ná góbhis 357,2. — 10) yám 397,7. — 11) enam mádhuas rásena 821, 20. — **sam** 5) oder 7) yád 878,3 (devâs).
-nák [3. s.] **ví** 5) çroṇás 206,7.
-nájan 6) tvā hótāram 253,5.
-ñjan **sám** 2) çíçum ná 518,5. — 4) ródasī ksatrâya 272,3.
-ñgdhi **sám** 1) vánaspátim mádhvā dhârayā 717,10.
-ñdhí [für -ñgdhí] 1) khám 982,3.
-naktu 7) devân 659,1. — **â** 1) pathíām 560, 5. — 2) vidathíām 559, 3; tvâm 669,1. — **sám** 2) devân 194,2. — 4) (nas) ājarasâya 911, 43.
-naktana 7) índram u. s. w. 902,1.
-ñjantu **sám** 1) vām aktúbhis matīnām 510,3. — 6) hṛdayāni nō 911,47.
-ñje [1. s. med.] **sám** 3) índrāya arkám 61, 5; marúdbhyas gíras 64,1.
-ñkté **sam** 8) kravíṣā 913,16.
-ñkte 4) añjí 124,8; 649, 1. — 3) oder pass. 9) góbhis 355,3.
-ñjaté [3. pl.] 6) yajñám 814,7.
-ñjáte [3. pl.] 11) (sómam) 798,43.
-ñjate 3) oder pass. 9) mádhvā 681,9. — 4) añjí 573,3. — 3) oder pass. 11) góbhis 722, 3. — 9) yuvâm góbhis 151,8. — 15) bhānúm 92,1. — **abhí** mádhunā (sómam) 79[illegible] — **ví**

1) añjíbhis 64,4. — 3) aktûn 595,2. — 4) (sómam) 798,43. — **sám** 2) (sómam) 798, 43. — 1) rūpám apâm rásena 809,57. **-ñjata ví** 1) çubhrâs 627,25 (çriyé).

Imperf. **âñj** [tonlos 504,3]:

-jan **â** 2) vām 504,3 (ádrayas). — **sam** 1) yám (agním) âjiena 914,4.

Perf. **ānaj**:

-jé [3. s.] 7) yásya dvârā dhíyas 672,1. — 8) pass. dhisánā te 102, 1. — **sam** 5) paçûn 188,9. -je [3. s.] 14) krátubhis 672,1. — **ní** tvâṣṭā gnâsu antár 161,4. -jre **ví** 1) usrâs iva stŕbhis 87,1.

anaj [aus ānaj metrisch verkürzt]:

-ja [-jā 2. pl.] **prá** vâcam çárdhāya mârutāya 408,1. -jyāt [Opt.] 9) góbhis īm 857,4.

Stamm d. Pass. **ajyá** [vgl. aj]:

-áse **sam** 1) góbhis 798,47 (camúos).

ajya:

-ase 7) góbhis vānás 640,8. — 9) mádhos dhârābhis 274,6. — 11) rebhás váne 778, 9; kavís váne 790,2. -ate 8) túbhya rayís 1020,9. — 9) srucâ 944,3. — 11) góbhis 744,3 (sómas). — **sám** 1) yajñás mádhvā 188,2; agnís gāyatréna 188,11; agnís ghṛténa 944,4; aktúbhis 251,1; sómas dhenúbhis 784,1; háris (sómas) rūpês 746,4.

Part. **añjāt**:

-án 6) svárum ná péças 92,5. — **práti** dhâmāni 194,2. — **sam** 1) pathás mádhvā 936,2. — 2) pâthas 936,10; ródasī 906,1. — 7) vīrúdhas 871,4 (agnís).

añjāná:

-ás 10) pass. saptá hótṛbhis 244,4. — 11) pass. góbhis 762,5; 815,2; 819,22. — **abhí** pass. ajárēs 199,4. -âs [A. p. f.] 4) añjí 354,9 (kaníās).

Part. Perf. **ānajāná**:

-â [du.] 7) pass. 108,4 (agniṣu sámiddheṣu).

Part. Pass. **ajyámāna** (vgl. aj):

-as 10) agnís 857,9. — 11) sómas 809,35. -ā [f.] 13) starîs yád sûta sadyás = 857,10.

Part. II. **aktá**:

-ás 7) vácobhis 446,6. — 9) çocíṣā 445,6; páyasā pŕsthiena 299, 10. — 11) góbhis 808, 22. -ám [m.] 5) patamgám māyáyā 1003,1. — 12) kaláçam góbhis 323, 5; 786,8. -ám [n.] 2) barhís ghṛténa 194,4. -â [f.] 5) uṣâs vápurbhis 62,8.

akta [vgl. âla◡akta]:

-as **ví** 5) kavís 783,7. -am [n.] **ví** 1) avasânam aktúbhis 840,9. — 2) támas 953,7. — **sám** 2) havyám 194,10 (tridhā). -ās [m.] **ví** 2) náras 572,1. — **sám** 1) áṅgirasas dákṣinayā 888,1. -ā [n.] **ví** 2) taṣṭâni 912,5. -ā [f.] **ví** 1) uṣâs raçmíbhis 593,3. -ām **ví** 5) anyâm 911,21.

áñjas, n. Aus der Grundbedeutung „Salbe, Schmiere“ (von añj) entwickelt sich der Begriff der geschmierten, schlüpfrigen Bahn [vgl. añj mit â] und des raschen Hingleitens auf ihr, daher im Acc. und Instr. „rasch, stracks“. Also 1) *Salbe, Mischung*; 2) Acc. adverbial *rasch, plötzlich*; 3) Instr. adverb. *stracks, gerade drauf los*.

-as 2) 32,2; 190,2. -asā 3) 139,4; 457,3; 495,1; 899,7. -asi 1) 132,2.

añjasa, a. [von áñjas], gerade drauf los führend, rasch; davon das fem. añjasî, die *Rasche*, Bezeichnung eines Stromes, der in der Luft gedacht wird.

-î 104,4.

añjasîna, a., *geradeaus führend* [von añjasa].

-ām. srutím 858,7.

añjas-pâ, a., ursprünglich: die *Salbe trinkend*; als Salbe wird hier 1) der Soma, 2) die ins Feuer gegossene Schmelzbutter aufgefasst.

-âm 2) agním 918,2. -âs [N. p. m.] 1) ádrayas 920,13.

añjí, 1) a., *salbend* (añj), von den Priestern, die die Opferspeise bereiten oder ins Feuer giessen; 2) m. f. n., *Salbe, Schmuck, Glanz*.

-í [N. n.] 2) 640,11. -í [A.] 2) mit añj [s. d.] 124,8; 354,9; 573,3; 649,1. -áyas [m.] 2) rabhasâsas 166,10; ūrdhvâs 594, 1 (kann auch f. sein). -áyas [f.] 2) arunáyas 921,6. -în 2) 903,2 [dreisilbig]. -íbhis 1) vāghádbhis 36, 13; sūrîbhis 406,15. 2) 37,2; 64,4; 85,3; 87,1; 113,14; 225,13; 410,1; 904,7. -íṣu 2) 227,2; 407,4.

añjimát, a., mit Salbe, Schmuck (añjí) versehen, *gesalbt, geschmückt* (Marut's).

-ántas 411,5.

aṇu, a., dünn, fein, sehr klein, zart; davon das fem. ánvī, die *Zarte, Feine*, als Bezeichnung der *Finger*.

-viā 727,1; 726,6; 738,1. -vīs 713,7. -vībhis 3,4.

áṇva, n., die *feinen Zwischenräume* in der Somaseihe; im Sing. die *Somaseihe* selbst bezeichnend.

-am 722,5; 803,3. -āni 819,11. -eṣu 728,2.

at, *gehen, wandern* (vgl. atasí und atasâyia). Mit **sám**, *worauf losgehen*, **ví**, *rennen* in viáti.

Stamm **ata**:

-asi **sám** 30,4 sám atasi kapótas iva garbhadhím, du (Indra) gehst (auf den bereiteten Somatrunk) los, wie der Täuberich auf den Begattungsort.

Part. **átat**:

-an sûrias 502,9.

átamāna:

-am [m.] 229,3 (den Wanderer). -ās [m.] 450,2 samaré, in Wetteifer gehend = wetteifernd.

á-tathā, a., nicht ja (táthā) sagend, *verneinend, versagend.*
-ās [N. s. m.] 82,1 mâ◡ ~ iva (çṛṇavas).

á-tandra, a., *un-ermüdlich.*
-as 669,15 (Agni); dūtás 72,7; 526,5 (Agni).
-ās [m.] devás: 622,18.
-āsas [m.]. pāyávas 300,12.
-āsas [f.] yuvatáyas 95, 2 (Finger).

(a-tapta), a., *nicht geglüht* (taptá), enthalten in:

átapta-tanū, a., *dessen Körper* (Masse) *nicht durchglüht, nicht gekocht ist.*
-ūs 795,1 (parallel āmás).

á-tapyamāna, a., *nicht* von Leid *gequält.*
-e [f. d.] ródasī 185,4.

á-tavyas, a., *nicht stärker* (távyas), *schwächer.*
-ān 387,1; 616,5 (Gegensatz tavás).

átas, Ablativ des Deutestammes a, und den Ablativ von idam vertretend in allen Zahlen und Geschlechtern. Doch findet sich in den Veden kein Beispiel, wo es unmittelbar einem Substantiv beigeordnet wäre. An einigen Stellen weist es auf Personen hin, nämlich 147,5 „*vor dem* Menschen schütze uns, welcher u. s. w.“; 640,18 „selbst *von denen her*, welche auf die schönspendenden Marut's Anspruch haben, und selbst auch segnend wandeln, wendet euch her zu uns, o jugendliche (Marut's)“; 388,4 „dessen Vater, dessen Mutter, dessen Bruder der starke (Indra) tödtete, *vor dem* weicht er nicht zurück.“ Die verschiedenen Bedeutungen des Ablativs treten hervor, namentlich 1) schützen *vor*, 2) fliehen *vor*, 3) *aus* dem Vorrath mittheilen, 4) nach Comparativen: grösser u. s. w. *als dieser*, 5) *daraus* oder *von daher* entsprossen, geboren, 6) *von hier*, 7) *von dorther*, und zwar ist hierbei die Oertlichkeit (von wo aus) meist durch ein vorhergehendes (oder folgendes) Substantiv genau bezeichnet, seltener 8) durch einen parallelen Relativsatz mit yátas oder yás (640,18; 346,3); 9) zeitlich: *darauf, dann*, 10) auch mit vorhergehendem Relativsatze mit yádi oder yád.

1) 147,5. 2) 388,4. 3) 53,3; 404,3. 4) 625, 27; 916,3. 5) 23,12; 314,1 und wol auch 838,3. 6) 911,21. 22; 934,10. 7) 6,9; 25,11; 47,7; 101,8; 215,7; 298,12; 314,2; 322,5; 414,6; 416,8; 446,3; 481,5; 620,3; 628,11. 14; 629,10; 630,1. 6; 701,10; 706,4; 760,3; 798,15; 827,4. 840,9; 867,3; 8.2,6; 946,7; 975,2; 1018,7. 8) 22,16. 18; 346,3; 626,29; 640,18. 9) 165,5; 807,1; 827,4. 10) 270,6; 384,5.

atasá, n., *Gebüsch, Gestrüpp.* Es ist mit dem atasa, Umherwandler, was dem folgenden Worte zu Grunde liegt, und in der Bedeutung Wind, Geschoss, Seele in der spätern Sprache vorkommt, nicht verwandt, aber der Ursprung ist unbekannt (ob von a mit einem aus tańs ableitbaren Nomen?).
-ám 300,4; 669,7.
-ásya 241,3. tâs avāsayat.
-é 169,3.
-āni 195,7.
-ā 915,5.
-eṣu 58,2. 4; 303,10.

(atasâyya), **atasâyia**, a., *zu erbetteln, zu erflehen.* Es ist Part. IV von einem Denominativ atasây, was auf das unter atasá genannte Nomen atasa, der Umherwandler, zurückgeht (von at, wandern).
-as 210,4 índras.
-ā [f.]: ūtís 63,6.

atasí, m., der *Bettler*, als der Umherwandler (von at).
-ínaam 623,13.

áti, Grundbedeutung: *über* eine Grenze oder einen Gegenstand *hinaus*, und zwar so, dass dieser Gegenstand bei der Bewegung durchschritten wird. Es steht theils als selbständiges Adverb (1), theils als Richtungswort mit dem Verb begrifflich verschmelzend (2), theils als Präposition mit dem Accusativ (3—9). Für den Genetiv findet sich kein sicheres Beispiel 1) über das gewöhnliche Mass hinaus, *überaus, sehr;* 2) als Richtungswort in den Bedeutungen: *hinüber, über*, oder *vorbei, vorüber* zu den Verben: arh, 1. as, i, ūh, kṛ, kram, kṣar, khyā, 1. gā, gāh, gur, cit, tar, dagh, 1. dā, dāç, div, dru, 1. dhā, dhāv, dhvas, nī, 1. pat, par, pū, bhṛ, 1. man, yā, 1. rāj, ric, ruc, ruh, vakṣ, vah, vī, vṛdh, vyadh, vraj, çardh, çā, 1. çru, si, sṛ, sṛp, skand, sthā, spaç, sras, 1. hā. Ferner als Präposition mit dem Accusativ, und zwar in den Bedeutungen: 3) *über — hinüber*, oder *durch — hindurch* bei den Verben der Bewegung; 4) ebenso bei andern Verben, die den Begriff einer Bewegung einschliessen oder ergänzen lassen; 5) *über* einen Gegenstand *hinaus* wachsen, sei es an Grösse oder Kraft, daher 6) mit as, *übertreffen;* 7) *ausser* (lat. praeter); 8) zeitlich: die Zeit *hindurch;* 9) *wider* (das Gesetz). In den Fällen 3—6 lässt sich oft auch áti als Richtungswort zum Verb ziehen.

1) 219,1 (mandrás); 143,3 (rejante); 666,16 (kṛpayatás); 837,7 (prá çṛnve); 912,2 (vyáthis).

3) Bei i (mit prá): 798,31; īṣ (â) 919,6; kṣar (prá) 778,28; dhā (â) 882,7; nī 952,1—4. 6; yā (â) 277,2; vī 398,7; sṛj 720,5; (mit abhí) 135,6; 800,6; sthā (prá) 669,16; arṣ 819,17; sṛp 798,44.

4) Bei isany 646,3; dāç 457,20; pū 714,1; 778,22; 809,4; 818,13; man (hinüberstreben) 753,2; rāj (mit ví) 244,7; yam (darreichen) 952,7; hū 952,5.

5) Bei tvaks (mit prá) 870,1; ric (prá) 109,6; ruh 729,5; vakṣ 243,3; vṛdh (prá) 671,2.

6) 451,5. 7) 1025,3. 8) 903,2 (pūrvîs áti kṣápas). 9) vratám 838,5; 859,9.

átithi, m., der *Gast*, ursprünglich der Wandernde, wie atithín zeigt; auch tritt die adjectivische Bedeutung noch 404,3 hervor (von at durch den Anhang ithi = thi, athí, wie sákthi, udārathí gebildet). Als Gast der Menschen wird besonders Agni bezeichnet. — Vgl. die Adj. cāru, priyá, prīṇāná, préṣtha, vásu, çréṣtha, mitríya, vāmá, çivá, çéva, júṣta, várenia, vibhâvasu, dámūnas, duronasád,

sionaçî, dêvya, darçataçrî und die Genetiven viçás, viçâm, mânuṣânām, jánānām, vayâyās.
-e [V.] 683,7 agne.
-is 73,1; 128,4; 193,8; 236,2; 297,20; 336,5; 355,8.9; 357,5; 358,5; 372,1; 443,7; 445,2; 524,4; 525,3; 558,4; 639,8; 712,12; 917,2. 186,3; 195,1; 237,8; 260,2; 298,7; 362,2; 448,1; 456,1. 4. 6; 457,42; 519,5; 643, 25; 664,1; 683,1; 693,1; 712,10; 827,5; 918,1; 948,1; 950,3.
-im 44,4; 58,6; 127,8; -în 404,3. nṛ́n ∽.

atithi-gvá [s. gva], m., 1) Zuname des dívodāsa; 2) Eigenname eines von Indra zu Gunsten des tûrvayāṇa bekämpften mit kútsa und āyú verbündeten Mannes; 3) Eigenname eines mit Indra verbündeten Helden, der aber mit dem Vorhergehenden dieselbe Person zu sein scheint.
-ám 1) 112,14; 322,3. 2) 53,10; 459,13; 1022,2. 3) 874,8. -âya 1) 51,6; 130,7. 3) 467,3; 535,8.
-ásya 1) 488,22. 2) 205, 7. 3) 53,8.

atithín, a., *wandernd* [von átithi].
-ínīs [A. p. f.]: gâs 894,3.

atipārayá, a., *übersetzend* (von par mit ati im Caus.).
-ás 488,7 (von Indra).

áti-mati, f., *Uebermuth* (von matí).
-im 129,5.

ati-yājá, a., *überaus verehrend* [yāja], *sehr fromm.*
-ásya 493,1.

ati-rātrá, a., *übernächtig* (von rātrá = râtrī).
-é: sóme 619,7.

atiṣkád, f., das *Ueberschreiten* (Infin. v. skand, s. dort).

á-tiṣṭhat, a., *nicht stillstehend* [tíṣṭhat. Part. von sthā], *rastlos sich bewegend.*
-antam. sárgam 915,2. -antînām. kâṣṭhānām 32,10.

á-tīrṇa, a, *nicht zu Ende durchlebt* (tīrṇa Part. II. von tar], *endlos.*
-am. âyus 688,6.

á-tūtuji, a., *nicht rasch* [tûtuji], *säumig*, Gegensatz tûtuji.
-im 544,3.

á-tūrta, a., *dem niemand zuvorkommt*, oder *den niemand besiegt* [tūrta von tur, tūrv].
-am 708,7 (von Indra).

a-tûrta, 1) a., *un-übertroffen, unübertrefflich*; 2) n., *der unüberschrittene Raum.*
-as. 1) râjā: 126,1. -am 1) putrám 379,5. -e 2) 975,1.

atūrta-dakṣa, a., *dessen Kraft* (dakṣá) *unübertroffen ist.*
-ā [V. du.] 646,1 vṛṣaṇā (açvinā).

átūrta-panthā, a., *dessen Pfad* [pánthā] *nicht überschritten* (durchkreuzt) *wird.*
-ās [N. s.] ásuras 396,1; aryamâ 890,5, beidemal von Aryaman.

á-tṛdila, a., *nicht durchlöchert* [tṛdilá].
-āsas: ádrayas 920,11.

a-tṛpá, a., *un-zufrieden* mit [I.].
-âsas 301,14 aniréṇa vácasā.

á-tṛpṇuvat, a., *un-ersättlich.*
-antam. áhim 315,3.

á-tṛṣita, a., *nicht gierig* [tṛṣitá von tṛṣ].
-ās [m.]. ádrayas 920,11.

á-tṛṣṇaj, a., *nicht durstig* [tṛṣṇáj].
-ajas [N. p. m.] ádrayas 920,11.

á-tṛṣyat, a., *nicht gierig* [tṛṣyat von tṛṣ], *nicht leidenschaftlich.*
-antīs [N.]. apásas 71,3.

átka, m., *Gewand, Hülle, Schleier*; 2) *Blitz*; 3) Eigenname eines Mannes. — Adj. çukrá, víṇta, surabhí, hiraṇyáya, niktá.
-as 661,7. -am 95,7; 122,2; 312, 13; 314,5; 428,5; 470, 3; 781,4; 921,8; 949,7. 3) 875,3; 925,9. -e 813,14; 819,13. -ān 409,6. -ēs 226,14. 2) 474,3 vádhīs vánā ∽iva súdhitebhis ∽.

átya, átia, 1) a., *eilend, rennend* [von at], daher 2) m., der *Eilende*, der *Renner* (von Agni oder andern Göttern); 3) m., *der Renner, das Ross*; 4) f., -ā, die *Stute.* Zu 3) die Adjectiven vājín, āçú, raghú, raghuṣyâd, vâtaraṁhas, krîḍat, kṛ́tvia, pṛtanâj; ráthya, arathá, araçmán, vódhṛ, vṛṣaraçmi; vṛṣan, vṛṣayú; róhita, hári, hárivat, kṛçanâvat; diviá, vṛdhasnú, vājasṛ́t, madacyút, sānasí; miṣṭá, hiyānā u. s. w.
-yas 2) 149,3. — 3) 56,1; 58,2; 65,6; 190,4; 195,4; 272,1; 384,14; 443,8; 445,5; 540,5; 744,3; 755,1. 5; 778, 23; 789,5; 793,2; 794, 2; 798,3. 26. 44; 808, 15. 20; 809,18. 45; 902,2; 922,10; 970,1.
-ias 1) sáptis 832,2. — 3) 788,1; 792,3; 797, 5; 805,1.
-yam 1) vâjam 52,1; 236,3; sáptim 256,1. — 2) 398,3. — 3) 64,6; 129,2; 130,6; 135,5; 379,6; 519,5; 718,5; 797,7 (sómam).
-iena 1) pâjasā 225,13.
-yāya 2) 241,9.
-yasya 2) áva nakṣathas 180,2 (Sonne).
-yā [du.] 3) 298,3 (des Agni).
-yās 3) 163,10; 177,2; 181,2; 385,9; 413,3; 485,19; 725,6; 799,5.
-yāsas 3) 572,16; 758,1; 809,20.
-yān 3) 126,4; 266,6; 268,9.
-iān 1) áçvān 225,3.
-yēs 3) 473,5.
-yās [N. p. f.] 4) tisrás mahîs úparās tasthus ∽ 290,2.

áty-avi, a., *über* [áti] *die Schafwolle* [ávi] der Somaseihe *rinnend*, vom Soma.
-is. somas 725,1. -im 718,5; 818,11; índum 757,5.

(aty-âya), atiâya, m., das *Ueberschreiten* [von i mit ati und â].
-am 710,14.

áty-ūrmi, a., *über-wallend* [ūrmí].
-is. mádas 729,3.

1. **átra** [átrā]. aus dem Deutestamm a durch den Anhang tra gebildet, vertritt den Locativ von idám, ist jedoch nie unmittelbar einem Substantiv beigeordnet (denn 601,2 ist anders zu deuten). — Also 1) *an diesem, in diesem*

961,1 yásmín vṛkṣé supalāçé devês sampíbate yamás | átrā no viçpátis pitâ purāṇân ánu venati: „An welchem schönbelaubten Baume Jama mit den Göttern trinkt, *an dem* begrüsst unser Hausherr und Vater die Vorfahren", 350,3. ácittī yád cakrimâ dêvie jáne, ... devéṣu ca savitar mânuseṣu ca, tuám nas átra suvatāt ánāgasas: „Was wir aus Unverstand frevelten an dem göttlichen Geschlecht, an Göttern, o Zeuger, und an Menschen, *darin* zeuge (d. h. mache) du uns sündlos". 2) *an diesem Orte, hier, dort;* 3) *dorthin, hierher*; 4) in dieser Zeit, *da, damals, dann;* 5) insbesondere nach oder vor einem Satze mit yád (als, wenn). Doch ist die räumliche Bedeutung von der zeitlichen bisweilen nicht sicher zu trennen.

1) 350,3; 961,1 (s. o.). — 2) 33,15; 41,4; 48,4; 67,4; 84,15; 118,5; 119,7; 123,3; 124,1; 151,5; 154,6 (vorher yátra); 163,5. 7; 164,1. 6. 21 (wo yátra entspricht). 33; 173,12; 182,3; 192,15; 209,3; 226,6; 235,6. 7; 272,3. 6; 273, 3; 289,2; 297,13; 322,5; 337,6; 350,1; 385,7; 395,6. 17; 398,9 (wo yátra entspricht); 399,7; 415,11; 417,1; 520,4; 534,3. 19; 573,5; 581,4; 601,2; 619,2; 809,52; 843,9; 844,9 (dem ihá entgegengesetzt). 12. 13; 992,3. — 3) 164,11; 221,2; 546,3; 555,3. — 4) 165,13; 206,9; 322,7; 384,7; 385,10; 461,4; 465,5; 504,5; 534,12; 665,26; 897,2 (vorher yátra); 937,6; 960,7. — 5) 52,11. 15; 162,4; 165,11; 179,3; 187,7; 291,2; 318,7; 383,9; 384,10; 458,8; 635,12; 827,3; 897,8; 939,3. 6.

2. **átra**, n., *Nahrungsstoff* (aus ad, essen durch den Anhang tra gebildet).

-āṇi 905,2.

atrá, m., der *Fresser* (aus ad und dem Anhang trá), zur Bezeichnung von Dämonen.

-ám 386,8. | -ês 129,8.

átri, 1) ursprünglich *verzehrend* (von ad durch den Anhang tri), daher 2) m., Eigenname eines Sängers der Vorzeit, der von den Göttern mannichfach Hülfe empfängt und die Sonne aus der Gewalt des Suarbhanu befreit (394,8); als Plural die Nachkommen Atri's.

-e [V.] 2) 394,7.
-is 2) 139,9; 183,5; 361, 10; 394,6. 8; 427,6. 7; 428,1; 432,4; 662,5.
-im 1) 199,5 (agním). 2) 116,8; 117,3; 369,5; 491,10; 587,5; 625, 25; 906,3; 969,1. 2; 976,5.
-aye 2) 51,3; 112,7. 16; 118,7; 119,6; 180,4; 584,5; 682,3. 7. 8; 865,9; 969,3.
-es 2) 356,6; 655,19; 656,7; 657,7.
-ayas 2) 376,4; 393,5; 394,9.
-ibhyas 421,5.
-īnām 656,6; 658,8.

atrín, a., *gefrässig* [wol von atrá in der Bedeutung der Fresswerkzeuge], zur Bezeichnung von Dämonen.

-ínam 36,14. 20; 86,10; 457,28; 492,14 (panín); 632,1; 639,15; 816,6 (rakṣásam); 817,6; 862,4; 944,1.
-ínas [N. p.] 21,5; 94,9.
-ínas [A. p.] 620,1. 5; 798,48 (rakṣásas).

atrivát, nach Art des Atri 45,3; 358,9; 361,8; 376,1; 405,8; 426,1.

átha (áthā), eine Nebenform für ádha, die aus ádha entstanden ist und besonders häufig in den spätern Liedern (im V. Buche nur einmal, im VII. nur zweimal) statt ádha hervortritt. Es drückt eine Folge aus, und zwar theils zeitlich, theils logisch anreihend, theils causal. Also 1) *dann, da* im zeitlichen Sinne, insbesondere 2) im Nachsatze nach einem Satze mit yád (wann) oder yadâ (als); 3) anreihend: *und, sodann, ferner*, nūnam átha (666,15. 16), *auch* jetzt; 4) *darum;* insbesondere 5) nach einem Satze mit hí, wo dies dann etwa durch ja, und átha durch *so — denn* zu übersetzen ist, z. B. 93,7: suçármaṇā suávasā hí bhūtám, áthā dhattam yájamānāya çám yós „schönschützend, schönhelfend seid ihr ja, *so* gebt *denn* dem Opfernden Glück und Heil". Die Verbindung mit u (und, auch), nämlich átho (für átha u) zeigt genau die entsprechenden Bedeutungen, nur dass sie nicht im Nachsatze nach yadâ oder yád vorkommt, nämlich 6) *und dann, und nun* (zeitlich); 7) *und auch* (besonders häufig), *ferner* (mehrfach aufzählend); 8) *darum auch;* 9) nach einem Satz mit hí: *und so — denn, darum — auch.*

1) 4,3; 10,3; 47,3; 54,9; 119,9; 227,3; 240,6; 243,3 (evá); 265,7; 287,3. 11; 314,5. 11; 316,9; 481,4; 494,5—7; 495,7; 698,2; 705,7; 840,10; 841,4. 11; 853,22; 877,7; 878, 5; 911,33; 955,6. — 2) nach yád: 266,10; nach yadâ: 320,10; 614,5; 842,2; 849,3. — 3) 59,2; 76,3; 87,4; 92,15; 94,9; 108,1; 136, 1. 2; 164,12; 194,9; 247,3; 251,3. 5; 262,5; 263,10; 268,10; 281,2; 481,1; 629,14; 666,15. 16 (s. o.); 716,1—10; 911,16; 937,6; 953,6; 971,3. 5; 1008,1—3. — 4) 16,7; 75,2; 102,6. 10; 114,9; 117,19; 331,3. 4; 332,4; 338,9; 527,4; 630,5; 668,6; 798,28; 878,3; 934,3. 8. — 5) 26,9; 81,8; 93,7; 108,6. 7; 109,2; 163,13; 228,5; 229,1; 237,1; 384,9; 457,18; 660,2; 711,19; 793,2; 799,6; 933,3; 969,3. — 6) 28,6; 50,12; 294,4; 865,5. — 7) *und auch:* 271,11; 516,15; 700,6; 751,5; 772,2; 853,9; 886,8—10; 911,35. 41; 916,5; 918,4; 922,13; 923,9. 16; 962,5; 963,4; 985,3; 1016,3; *ferner:* 113,13; 157,6; 164,46; 191,1. 2. — 8) 911,2; 999,6. — 9) 164,40.

***athar**, *Feuer* (zend. ātar. Kuhn's Zeitschr. 6,240), liegt den folgenden Ableitungen zu Grunde. Die Wurzel ist unbekannt, jedenfalls nicht idh, brennen.

athari, f., *Flamme* (von athar, s. d. folg.).

-ías 302,8.

atharyú, a., *flammend* (von Agni), aus einem Denominativ *athary, flammen, von *athar.

-úm: gṛhápatim 517,1.

átharvan, m., der *Feuerpriester* (aus *athar durch den Anhang van), auch der *Somapriester* (723,2), daher 2) als Bezeichnung

einer mythischen Person, die als *erster* (prathamás) *Feuerpriester* das Feuer vom Himmel holt, die Götter verehrt und die Bösen bewältigt; er wird als Vater des Dadhiac genannt (457,14). So auch im Pl.: die ersten Feuerpriester.

-ā 1) 946,9. 2) 80,16; 83,5; 457,13; 918,10.
-anā [I.] 2) 847,5.
-anas [G.] 1) ródhas váksas 874,2. — 2) 457,14 putrás.
-ani 1) 629,7 (v. Agni).
-ānas 1) 723,2. 2) 840,6.
-abhias 1) 488,24.
-avát 2) 456,17; 913,12.

atharvî, f., wol *Priesterin*.

-iam: viçpálām 112,10.

ad [Cu. 279], 1) *essen, verzehren* [A., G.]; 2) *essen, fressen*, ohne Object.

Mit **ví**, *zerfressen, benagen* [A.].
sám, *verzehren, ganz aufzehren* [A.].

Stamm **ád**:

-tsi 1) téṣām (vṛṣabhânām) 854,3.
-tti 1) píppalam 164,20; yád 711,21 (upajihvikā).

ad:

-dmi 1) pîvas 912,14.
-tti 1) vánāni 65,7; 905,2; bhójanam 204,4; ánnam 226,7; 445,5; 951,4; pratiáñcam 853,13; mātárā 905,4. — 2) agnís 143,5 (jámbhēs); gárbhas 853,14. — **sám** bhûri ánnā 520,2.
-ttas 1) bhûri 905,1.
-danti 1) havís 94,3; 192,13. 14; ukṣnás 854,11. — 2) gâvas iva 972,3. — **ví** mā ādhías (mûṣas nā çiçnâ) 105,8; 859,3.
-dát 1) âçitam 863,11.
-dyús 1) enam 921,14 (vṛkās).
-ddhí 1) tṛnam 164,40; havîṅṣi 841,12; 942,8; prásthitasya 942,7.
-ddhi 1) dhānâs 269,3; apūpám 286,7.
-ttu 1) havîṅṣi 841,8.
-ttá [-ttâ] 1) havîṅṣi 841,11.
-ttana 1) ûrjam pîvas 926,10.
-dantu 1) tám (yātudhânam) 913,7 (kṣvíṅkās); havís 936,11.

Imperf. **ada**:

-at párivistam 894,6 (dadbhís).

Part. **adát** (vgl. a-dát, zahnlos, und án-adat).

-án 2) (agnís) 830,4 (jihváyā).

adāná:

-ám 2) vamrîbhis 315,9.

Part. II. **ánna** (s. für sich).

Inf. **áttu**:

-ave 1) kṛtâs dhānâs ⏑ ⏑ te háribhyām 269,7; dhāsím hinvanti ⏑ ⏑ 663,29; havíṣe ⏑ ⏑ 842,12; ná ◡ ctád ⏑ ⏑ 911,34; vayâs asya práhutās āsus ⏑ ⏑ 918,3. — 2) 905,6; nṛbhyas nâribhyas ⏑ ⏑ 686,8.

Verbale **ád**:

in madhu-ád u. s. w.

a-dakṣiṇá, a., *kein Geschenk* [dákṣiṇā, siehe dákṣiṇa 8] *gebend*.

-âsas návagvās 887,10.

a-datrā, f., Nicht-Gabe [dátra], nur im adverbialen Instr. adatrayâ, *ohne Geschenk empfangen zu haben*.

-ayâ 403,3 ⏑ ⏑ dayate vâriāṇi.

a-dát, a., *keinen Zahn* [dát] *habend, zahnlos*.

-án háris (agnís) 905,6.
-áte 189,5; Gegensatz datváte.

ádana, n., *Futter* [von ad].

-e [L.] 500,3 okivâṅsā suté sácā áçvā sáptī iva◡ ⏑.

á-dabdha, a., *der nicht durch Trug beschädigt wird* [dabdha von dabh], *untrüglich, zuverlässig*, von Göttern und göttlichen Wesen, insbesondere insofern man sich auf ihren Schutz und ihre Führung verlassen kann, ferner von den Satzungen (vratá) der Götter, besonders des Varuna. Der Begriff *untrüglich* tritt besonders da klar hervor, wo die Götter als die auf die Menschen Schauenden dargestellt werden (710,6; 508,5; 492,1). 2) *unversehrt*, von dem Menschen, den die Aditja's beschützen (218,13), von der Wolke, 3) *lauter, rein*, von den Somasäften (im IX. Buche), 4) *aufrichtig, treu*, von dem Menschen in seiner Gesinnung zu den Göttern.

-as 1) várunas 24,13; 789,5; padávîs 552,2 (Varuna). — puraetâ 76,2 (Agni), hótā 128,1, gopâs 200,6; 448,7; 954,6; pāyús 300,3; dábhas 373,4 (alle von Agni). — pāyús 89,5 (Puschan); von Indra 687,6. — 2) 218,13. — 3) 797,3; 809,19; 819,2. — 4) 1028,3.
-am [m.] 2) ūrvám 346,2. — 3) jāgṛhí ádabdham, bewache den Frommen 913,24.
-am [n.] 1) cákṣus (des Mitr. u. Var.) 492,1.
-asya 1) dūtásya (Agni) 664,20; vratásya 582,6; rathásya (der Sindhu) 901,9.
-ā [du.] 288,16 (açvínā).
-ās [V.] 1) putrās adites 219,3.
-ās [N.p.m.] 1) (ādityâs) 218,9; 576,5; 638,2 (pāyávas); kaváyas 298,12; mahisâs 809,57; amṛtās 710,6.
-āsas [m.] 1) ādityâsas 218,5; 676,13; krátavas 89,1; spáças 508,5.
-ān 1) sátpatīn 492,4 (Aditja's); pastyasádas 492,9 (Götter).
-āni 1) vratâni 24,10; 288,18.
-ebhis 1) pāyúbhis 95,9; 143,8; 512,3; gopâbhis 449,7.
-ēs 1) partṛbhis 489,10.
-ā [f.] 1) síndhus 901,7.
-e [du. f.] 1) uṣâsānáktā 351,3.
-ās [N. p. f.] 1) gâvas dhénavas 173,1.
-ās [A. p. f.] 1) yahvîs 235,6.

ádabdha-nīti, a., *untrügliche Führung* [nīti] *gewährend, sicher führend*.

-īn (ādityân) 492,3.

adabdha-vrata, n., die *unverletzliche Ordnung* (vratá), ist im Folgenden enthalten.

ádabdhavrata-pramati, a., *für die unverletzliche Ordnung Fürsorge* [prámati] *tragend*.

-is: agnís 200,1.

a-dábha, a., *nicht verletzend* [dábha], *wohlwollend*.

-ā [du.] devô 440,5 (Indra und Agni).

á-dabhra, *nicht gering* [dabhrá].
-am [n.] 667,6 (nicht geringes).

a-dayá, a., *kein Mitleid* [dayâ] *übend, unbarmherzig.*
-ás. índras 929,7.

adás, pron. *jener.* N. m. f. asô, n. adás, alles übrige aus amú, f., amû und aus amî.
-sô [m.] 105,16; 191,9; 371,3; 700,2; 958,4; 985,1.
-sô [f.] 700,6; 972,1.
-dás [n.] 105,3 (súar); 497,3 (cakrám); mádhu 946,3; s. d. f.
-múm 7,6; 632,30.
-múṣmē 398,4.
-múṣya 164,10; 654, 1—15.
-mûm [f.] 951,7; 1020,8.
-muyâ (als Adv. s. u.).
-mî [N. p. m.] 24,6.10; 105,5. 9. 10; 127,8; 141,13; 314,11.
-mîsām [G. p. m.] 516, 16; 929,12. 14.
-mûs [N. p. f.] 23,17; 825,8.
-mûs [A. p. f.] 488,31.

adás, ursprünglich neutr. des vorigen; *dort, an jenem* (entfernten) *Orte, dorthin;* stets (ausser 187,7) in Verbindung mit einem Locativ, und stets in einem vorangestellten relativen Satze, namentlich nach yád „wenn", und dann im Nachsatze átra (187,7; 898,6), átas (630,1), tátas (1012,3), z. B. 898,6: yád devās — salilé súsamrabdhās átiṣṭhata, átrā... 187,7; 630,1; 646,17; 777,22; 898,6; 981,3; 1012,3.

(á-dābhya), á-dābhia, a., *dem man nichts anhaben kann* (dābhia, dabh), *unverletzlich, untrüglich, unvertilgbar;* vorzüglich Beiname der Götter, besonders auch, sofern sie als Gebieter (páti, gṛhápati), Beschützer (gopâ), Führer (puraetṛ, netṛ) aufgefasst werden. Eine andere Bedeutung hat es auch nicht, wo es als Beiwort des Schutzes (chardís) oder der Göttermacht (asuría) oder des Lichtes (çocís, jyótis, ketú) erscheint; namentlich widerspricht im letzten Falle der Begriff „lauter" [B. R.] dem Zusammenhange der Stellen; so wird 710,12 die Sonne (sûrias) das starke (vibhú), unvertilgbare Licht genannt; 944,7 soll Agni mit unvertilgbarem Licht die Nachtgespenster verbrennen, und 782,3 werden die Strahlen (ketávas) des Soma unsterblich (ámṛtyavas) und unvertilgbar genannt, wo überall „lauter" unpassend erscheint. Also 1) von den Göttern, 2) vom Schutze oder der Macht der Götter, 3) vom Lichte.
-a 31,10 (Agni).
-as. von Vischnu: 22,18 (gopâs); von Agni: 245,5 (puraetâ); 359, 2; von Savitar: 349,4; von Soma: 787,2 (pátis dhiyâs); 715,2; 740,6; 749,5; 771,2; 797,6; 815,4 (netâ); 837,1 (yahvás ádites); (SV. 2,3,1,10,2); von Puschan 852,7.
-am [m.] vṛṣabhám 296, 6 (Bṛhaspati); índram 620,20; ṛṇákātim 670, 12 (índram); pátim vācás 738,4 (Soma).
-am [n.]. 2) chardís 625,12; 694,5. 3) jyótis 710,12.
-ena 3) çocíṣā 944,7.
-asya 627,15 (etâvatas marútām).
-ā [du.] 582,17 (Voc. Mitra und Varuna); 155,1 (Nom. Indra und Vischnu).
-ās [V.] marutas 225,10.
-ās [N.] 260,4 (marútas).
-āsas 3) ketávas 782,3.
-āni 2) asuriāni 880,4.

a-dāmán, a., 1) *un-gebunden* [2. dâman, Band], 2) *nicht Gaben* [1. dâman] *gebend.*
-ânas 1) 465,4. 2) 485,12.

á-dāçu, a., *den Göttern nicht huldigend* [dāçú], *gottlos.*
-ūn 174,6.

á-dāçuri, a., *den Göttern nicht huldigend* [dāçurí], *gottlos.*
-is 665,15 yás.

á-dāçvas, a., schw. ádāçus, dass. [dāçvás].
-uṣas [G.] 535,1; 735,3 (gáyam).
-uṣām. jánānaam 81,9.
-ūṣtarasya 690,7 (védas).

1. **á-diti,** f., *Mangel an Besitz* [1. díti], *Besitzlosigkeit, Dürftigkeit.*
-im 298,11; 152,6.
-aye 913,18.

2. **á-diti,** a., theils Adjectiv: keine Beschränkung [2. díti] habend, unbeschränkt in Raum, Zeit, Macht oder Fülle, theils weibliches Substantiv: Unbeschränktheit in denselben Beziehungen, am häufigsten zur Bezeichnung der Mutter der sieben Aditja's angewandt. Sie wird theils als die persönlich gedachte Unendlichkeit, häufiger aber als die unerschöpfliche Quelle des Wohlseins aufgefasst. Der adjectivische Begriff: unbeschränkt an Fülle, d. h. unerschöpflich, wird auch in substantivischem Sinne gebraucht, indem die milchende Kuh als die unerschöpfliche aufgefasst wird, und in diesem Sinne bezeichnet es auch die Milch der Kuh. Also als Adjectiv 1) *schwankenlos*, von den Göttern (Agni, Savitar, Soma, den Maruts, den Aditja's); 2) *unendlich* (im Raume); 3) *unaufhörlich* (in der Zeit); 4) *unerschöpflich* (an Fülle). Als Substantiv (fem.): 5) das *Unendliche,* die *Unendlichkeit;* 6) *unvergängliches Wohlsein;* 7) die Göttin *Aditi,* Mutter der sieben Aditja's und gewöhnlich mit ihnen, namentlich dem Mitra und Varuna, zugleich angerufen, später (889,2) auch als Mutter der Götter überhaupt und als Tochter des Daxa (898,4) aufgefasst; 8) die *Milchkuh* als die unerschöpfliche, meist bildlich von der Wolke; 9) die *Milch* als die unerschöpfliche; 10) m., als männliche Gottheit neben Mitra, Varuna.
-e [V.] 1) 94,15 (von Agni). — 7) 218,14; 220,3; 351,1; 405,14; 492,5; 576,1; 578,4; 638,4; 647,5; 676,10. 14. 18; 865,11; 889, 17; 890,5.
-is 1) von Agni 525,3 (kávis); 297,20 (substant.); Soma 668,2. — 2) dyôs 413,8; 889,3. — 4) dhenús 153,3; madás 398,11. — 5) 89,10. — 7) 72, 9; 94,16; 106,7; 107, 2; 162,22; 191,6; 192,11; 218,7; 231,6; 238,11; 288,18. 20; 321,5; 350,6; 396, 2; 400,6; 403,3; 405,11; 492,11; 516, 12. 17; 551,9; 556,4; 567,2; 576,8; 582,6; 609,7; 632,14; 638,6. 7; 645,3. 10; 667,9; 793,5; 809,58; 837,2;

838,8; 862,3; 890,13; 891,1; 892,3. 4; 898, 4. 5. 9; 918,11; 958, 6. — 8) 385,5; 508,4. — 10) 335,3.
-im 1) v. Agni 639,14; 918,14. — 3) 926, 1—11 (sarvátātim). — 4) párusnīm 534,8; gâm 710,15. — 5) 416, 8 (Gegensatz dítim). — 7) 89,3; 106,1; 136, 3; 321,3; 351,3; 396, 1; 400,3; 423,3; 491, 1; 492,3. 4; 526,4; 555,5; 889,5. 10.
-aye 1) sūré bṛhaté 299, 8. — 6) 24,1. 2. 15; 436,6. — 7) 936,4.
-es [Ab.] 5) 898,4.
-es [G.] 1) savitúr 598, 10. — 5) ánīkam 113, 19 (usâs). — 6) dātrám 185,3. — 7) vratám 166,12; putrās 219,3; putrás 338,4; putrám 557,2; putrâs 576,5; putrâsas 638,5; 898, 8 (astô); 1011,3; jātâs 889,2; vratâni 603,7; ánāgān 308,4; upásthāt 604,7; yahvas 837,1. — 8) naptîs 781,3; ṛtám 786,3; páyas 808,15. — 9) 738,1; 783,5; 786,5; 831,7; 896,7 (überall: ádites upásthe).
-ayas 1) 568,1 (ādityâsas).

adititvá, n., *unvergängliches Wohlsein* (von áditi 6).
-é [L.] 567,1.

á-ditsat, a., *nicht zu geben geneigt* [dítsat von dā].
-antam 494,3.

á-dugdha, a., *unausgemolken* [dugdhá].
-ās [N. p. f.] dhenávas 548,22.

a-duchuná, a., *kein Unheil* [duchúnā] *in sich bergend.*
-ás. madás 773,17.

á-durmakha, a., *unverdrossen.*
-asya 684,14 namasvínas çámīm ~ vā.

á-durmaṅgala, a., *kein Unglück bringend.*
-īs [N. s. f.] (pátnī) 911,43.

á-duṣkṛt, a., *nicht übelthuend* [duṣkṛt].
-ṛtō [du.] aghniô 267,13.

á-dū, a., *gabenlos* (s. dû).
-uvas [N. p. m.] 520,6 neben avīrās, ápsavas.

á-dṛpita, a., *nicht verblendet* [dṛpita von dṛp], *besonnen, aufmerkend.*
-āya devâya 299,3 (Agni). | -ebhis pāyúbhis 143,8.

á-dṛpta, a., dass.
-as vedhâs 69,3 (Agni). | -am. sōmanasám 1028,7.

ádṛpta-kratu, a., *aufmerkenden Geist* [krátu] *habend.*
-us 688,7 (Soma). | -um agním 490,2.

á-dṛpyat, a., *aufmerkend* [dṛpyat von dṛp].
-atā mánasā 151,8.

a-dṛṣṭa, m., ursprünglich „nicht gesehen" [dṛṣṭá von dṛç], daher Bezeichnung *nicht gesehener giftiger Gewürme.*
-ās [V.] 191,5—7. | -ān 191,2. 8.
-ās [N.] 191,3. 4.

adṛṣṭa-hán, a., *die nicht gesehenen giftigen Gewürme tödtend.*
-â sûryas 191,8. 9.

á-deva, a., nicht göttlich [devá], daher 1) *gottlos, den Göttern feindlich*, von Menschen und Dämonen; 2) *den Göttern feindlich, wider die Götter gerichtet*, von Gesinnung und Werk; 3) m., *Nichtgott* in der Verbindung: Gott und Nichtgott (463,11).
-as 1) 458,8; 459,11; 666,21; 679,7 (mártias); 680,8; 863,3; 864,3. 3) 463,11.
-am 1) 266,6; 816,6; 817,6 (atrínam).
-ena 2) mánasā 214,12.
-āt 1) 950,2.
-âs 1) 705,9 (ásurās).
-ān 1) 235,16. 2) nidhîn 964,4.
-āni 2) 489,10 (hvárāṅsi).
-īs [N. p. f.] 1) paribâdhas 356,10.
-īs [A.] 1) bhídas 174,8; drúhas 265,19; spṛdhas 466,9; 490,15; víças 490,15; 705,15; dvísas 631,3. 2) māyâs 356,9; 517,10; 614,5.
(-īs) = -ias [A.] 2) hetis 670,16.

á-devatra, a., *den Göttern nicht zugewandt* (von devatrâ).
-āt. puṅsás 415,6.

á-devayat, a., *die Götter nicht liebend* (devayát).
-antam 217,1.

á-devayu, a., dass. (devayú).
-us 706,3.
-um 609,5; 679,11; 775, 24 (jánam).
-os 150,2.
-ūn 853,2. 3.

ad-dhâ, *fürwahr*, ursprünglich: auf diese Weise von ad, dem regelmässig gebildeten Neutrum des Deutestammes a und dhâ, wie es in katidhâ u. s. w. enthalten ist.
52,13; 288,5; 639,9; 710,11; 937,7; 955,6.

addhātí, m., der die Wahrheit erkannt hat, ein *Weiser* (von addhâ).
-áyas 911,16.

ád-bhuta, a., aus ati-bhūta gekürzt: was über das irdische Dasein, die irdische Erscheinung hinausgeht, daher 1) *überirdisch, wunderbar*, von den Göttern, insbesondere dem Agni; 2) *geheimnissvoll*, von Dingen, die eine tiefere Bedeutung haben, als die äussere Erscheinung ahnen lässt; 3) *unsichtbar*, besonders deutlich in 298,12, wo der Gegensatz des Sichtbaren (dṛçya) hervortritt, so auch von dem noch im Schoosse der Zukunft Verhüllten (170,1; 25,11).
-a. von Agni 456,2; 364, 2; vāyo 646,21; soma 732,5.
-as 1) von Agni: 142,3 (pavākās); 198,6 (sáhasas putrás); 377,2 (dâtâ); Mitra: 94,13; 449,3; Soma: 795,4 (gandharvás); pavākās: 633,19; 736,6; índus 797,4; Brahmanasp. 217,4 (urucákris); Indra: 978,1 (amitrakhādás). — 3) hédas 94,12.
-am [m.] râjānam 663, 24 (agním); sádasas pátim 18,6.
-am [n.] 2) turîpam 142,10. — 3) 170,1; rájas 931,7.
-asya 2) 77,3; vásatkṛtasya 120,4.
-ā [V. du.] 1) 420,4 Mitra und Varuna.
-ān 3) 298,12 aryás (Feinde).
-ā [pl. n.] 3) 25,11.

ádbhuta-kratu, a., *geheimnissvoll wirkend*, 1) von Agni, 2) von Mitra und Varuna.
-um 1) 643,8. | -ū [V. du.] 2) 424,4.

ádbhutēnas, a., *an dem kein Fehler* oder *Flecken* [énas] *wahrnehmbar ist.*
-asas [V. p.] 676,7. âdityās. | -asām 441,7 von den Maruts.

ádman, n., *Speise, Mahl* [von ad].
-a 58,2.

adma-sád, m. (beim Mahle sitzend), *Tischgenosse.*
-át 124,4; 664,29. | -ádām nṛ́nām 599,7.
-ádas [N. p.] 471,3.

admasádya, n., *Tischgenossenschaft* (von admasád).
-āya 663,19.

admasádvan, a., *Tischgenossen habend* (von admasád).
-ā 445,4 (von Agni).

adyá, an diesem Tage (aus a-dyavi, s. dyú und vgl. lat. hodie), *heute.*
Die Form ádiá kommt nur zweimal vor 321,1; 405,13). Das auslautende a ist dehnbar nach den gewöhnlichen Gesetzen.
13,2. 6; 23,23; 25,19; 28,8; 34,1. 3; 35,11; 36,2. 6; 44,1. 3. 9; 45,9; 47,3; 48,15; 49,2; 50,11; 54,5; 58,8; 76,5; 84,16; 92,14. 15; 93,2; 100,10; 113,7. 12. 13. 17; 115,6; 120,3; 123,3. 8. 13; 125,3; 136,4; 142,1. 8; 159,5; 161,11. 13; 163,13; 167,10; 180,10; 182,8; 184,1; 188,1; 204,8; 218,2; 220,2. 6; 223,5 u. s. w.

(ádya), n., *Mahl* [von ad], enthalten in havirádya.

á-dyu, a., *nicht brennend* (dyú, Helle, Feuer).
-um çáńsam ninitsós 550,12.

a-dyút, a., *glanzlos* [dyút von dyut].
-útas [A. p.] aktún 480,3.

(a-dyūtýa), adyūtía, n., *unglückliches Spiel* [dyūtía].
-e [L.] 112,24.

á-dri, m., ursprünglich: der nicht Zersplitternde (dar), der feste Fels, der nicht zerfallende, harte Stein; in der That erinnern solche Stellen, wie apás yád ádrim puruhūta dárdar „als du, o Vielgerufener, den (nicht zersplitternden) Fels des Wassers zersplittertest“ (312,8) und ähnliche (62,4; 458,5) an Verbindungen wie pracyāváyantas ácyutā „das Unerschütterliche erschütternd“. Der Begriff des Harten, Festen zeigt sich auch in den Beiwörtern dṛḍhá, vīḍú, ádhṛṣṭa, babhrāná. Auch im einzelnen tritt dieser Begriff hervor; so wird adri vom Schleudersteine gebraucht, von den harten Steinen, die die Somapflanze zerschlagen, und von den Felsen, in denen die Kühe eingeschlossen sind, die Indra durch Zerspalten des Felsens mit dem Blitze befreit, was bekanntlich eine mythologische Einkleidung des durch das Gewitter aus der Wolke entbundenen Regens ist. Also 1) *Fels*, 2) *Gebirge*, 3) *Schleuderstein*, 4) *Somastein*, *Pressstein*, 5) mythologisch die *Wolke* als *Fels*, der zerspalten wird, theils von Indra (u. s. w.), der die im Fels eingeschlossenen Kühe befreit, theils von Agni oder den Angirasen, die zum Himmel sich Bahn machen und die in den Felsen eingeschlossenen Schätze erschliessen.
-is 4) 165,4; 399,7; 481,2; 538,1; 551,3; 584,4; 902,2. — 5) 265,7.
-im 1) 854,9. — 2) 73, 6. — 3) 51,3; 61,7. — 4) 88,3; 235,1; 397,4. — 5) 7,3; 62,3. 4; 71, 2; 85,5; 297,14. 15; 298,15; 299,11; 312, 8; 314,6; 399,1; 406, 9; 458,5; 473,2; 480, 2; 503,7; 669,16; 809, 39; 871,6; 938,8; 939,4.
-inā 3) 168,6. — 4) 854,3.
-es [Ab.] 2) 93,6. — 5) 799,8.
-es [G.] 1) sânu 117,16. — 4) çlókam 118,3; 139,10; 292,3; srúcas 395,12; hávam 538,4. — 5) rugnám 265,6; bhānúm 522,2; dúras 595,4; sūnúm 846,7.
-ō. 2) 439,2. — 4) 808, 10. — 5) 70,4.
-ī [du.] 4) 109,3; 555,1; 558,1.
-ayas [Vo.] 4) 902,4. 8; 920,1.
-ayas [N.] 1) 266,16; 441,2; 697,3; 915,6. — 4) 207,5; 275,2; 315,5; 504,3; 624,13; 672,2; 681,11; 791,4; 902,7; 904,6; 920,8. 11. 13. 14; 926,8; 930, 2; 1022,3. — 5) 149,1; 489,5.
-ibhis 4) 121,8; 130,2; 135,2. 5; 137,1. 3; 227, 1; 278,5; 287,10; 341,5; 394,1; 440,6; 621,17; 642,8; 658,3; 674,8; 691,5; 723,5; 736,5; 742,5; 744,2; 746,3; 750,2; 751,6; 762,3; 775,13; 777,8. 15; 778,29; 779,3; 780,9; 783,3; 787,4; 792,5; 798,23. 34; 813, 3. 11; 819,1. 10, 821, 18.

adri-jâ, a., *fels-geboren.*
-âs. haṅsás 336,5.

ádri-jūta, a., *durch die Somasteine beschleunigt* [jūtá].
-as. ráthas 292,8.

ádri-dugdha, a., *durch die Steine* gemolken [dugdhá], d. h. *ausgepresst*, vom Soma und den mit Soma gefüllten Gefässen.
-as índus 809,11. | -ās camasâs 54,9; avatâs 346,3.

ádri-barhas, a., *felsenfest* (von bárhas).
-ās dyôs 889,3.

ádri-budhna, a., *Felsen zum Boden* [budhná] *habend, auf Felsen gegründet.*
-as. nidhís 934,7.

adri-bhíd, a., *Felsen spaltend.*
-ít. bṛ́haspátis 514,1.

ádri-mātṛ́, a., *den Felsen zur Mutter* [mātṛ́] *habend, felsentsprossen.*
-aram kóçam divás 798,3.

adrivat, a., *mit Schleudersteinen versehen*, meist von Indra; 605,2 von Varuna; 765,1 von Soma.
-as [V.] 10,7; 11,5; 80,7. 14; 121,10; 129,10; 133,2. 6; 271,11; 275,1; 328,5; 389,5; 390,3; 392,3; 393,1. 3; 486,9; 487,2; 536,8; 605,2; 621,5. 13; 622,40; 626,22; 632,4; 633,26; 635,4; 641,7; 644,6. 11; 656,6; 665,11; 666, 2. 11; 670,4; 671,11; 673,1; 677,11; 685,8;

689,4; 701,18. 27; 706,9; 707,8; 765,1; 973,1; 1019,10.

ádri-ṣuta, a., *von Steinen erzeugt* (sutá), *gepresst.*
-āsas índavas 139,6. | -as índus 784,4.

ádri-saṃhata, a., *durch Steine zermalmt* (saṃhata von han mit sám).
-am 810,6 (Soma).

adri-sānu, a., *auf der Höhe der Gebirge weilend.*
-o uṣas 506,5.

a-drúh, a., *nicht schädigend* [drúh], *wohlwollend*, von den Göttern. Nom. und Voc. adhrúk.
-úk [N. m.] von Agni 446,1; 452,2; 503,4 (hótā).
-uk [V. f.] pṛthivi mātar 492,5.
-úham. hótāram (Agni) 456,7; 664,10.
-úhe jánāya 721,2 (dem Geschlechte der Götter).
-úhas [G. s.] pitúr 159, 2 (Himmel).
-úhā [d. m.] von Mitra und Varuna 582,18; 422,4 (devô).
-úhā [Vo. d. f.] 232,21 von Himmel u. Erde.
-úhā [N. d. f.] v. Himmel und Erde ródasī 290, 1; devī 352,2.
-uhas [V. m.] ādityāsas 639,34; devāsas 647, 9. 15.
-úhas [N. m.] víçve devâsas 3,9; 19,3; 814, 5; víçve amṛtāsas 192, 14; (devâs) 243,4; agnáyas 256,4; agníhotāras 892,8; rudrâsas 785,7; marútas arjamâ mitrás 666,4.
-úhas [N. f.] mātáras (dhenávas) 812,1. 7.
-úhas [A. m.] 706,12 (von Göttern).
-úhas [A. f.] nadýas 721,4.

a-druhvan, a., dass. [drúhvan].
-ānā [V. d.] von Mitra und Varuna 424,2; nach der Lesart bei Aufr.: adruhāṇā.

a-drogha, a., *ohne Arglist* [drógha], *arglos, wohlwollend.*
-a indra 266,9.
-ás dravitā 453,3.
-ám [n.] çrávas 406,1; adv. 669,4.
-éna vácasā 248,6.

ádrogha-vāc, a., *dessen Rede* [vâc] *arglos ist.*
-ācam sūnúm sáhasas 446,1 (Agni); von Indra 463,2.

(advan), a., *essend* [von ad], in agra◡advan.

á-dvayat, a., *nicht doppelzüngig, wahrhaft, aufrichtig ergeben.*
-antam kavím (agnim) 263,5.

á-dvayas, a., dass.
-ās [m.] sákhā 187,3. | -ās [f.] áditis 638,6.

á-dvayāvin, a., dass. [dvayāvín].
-ī 572,18 (hótā).
-inam (hótāram) 236, 15; 429,5.
-inas [G.] putrásya 159,3.

á-dvayu, a., dass. [dvayú].
-um 638,15.

(a-dviṣeṇyá), advíṣeṇiá, a., *nicht übelwollend, wohlwollend.*
-ás sákhā 187,3.

a-dveṣá, a., dass.
-é [d. f.] dyâvāprthivî 780,10; 871,12.

a-dveṣás, *ohne Abneigung* [dvéṣas], *in freundlicher Gesinnung.*
24,4; 186,10; 441,8; 861,9.

ádha, mit dehnbarem Auslaute. Aeltere Form für das gleichbedeutende átha, und im RV viel häufiger, in den ältern Hymnen fast allein geltend. Alle Abstufungen der Bedeutung, wie sie unter átha dargestellt sind, gelten auch für ádha, nur dass sie sich hier noch reicher entwickeln. Namentlich treten ausser geringfügigern Abstufungen hier noch mehrere Bedeutungen hervor, welche in der spätern (classischen) Sprache das in ihr allein geltende átha zeigt, nämlich ádha, *so*, beim Anführen einer Rede, ádha, aber, dagegen, ádha — ádha vā, entweder, oder, ádha kím, warum anders. Also 1) *da, damals, dann, darauf*, im zeitlichen Sinne, insbesondere 2) im Nachsatze, wenn ein Satz mit den Conjunctionen yád, yadâ, yádi vorhergeht; 3) wenn ein solcher folgt; 4) auch wenn ein Relativsatz mit zeitlicher Bedeutung (yás, welcher = als er) vorhergeht oder 5) folgt, 6) der Conjunction zugeordnet, namentlich ádha yád, *da, gerade da*, als, 7) so auch dem Relativ yás zugeordnet, ádha yás, *gerade da*, als er; 8) *jetzt, nun* (zu präsentischen Zeiten, „da" zu vergangenen, „dann" zu zukünftigen oder wiederholten); 9) *von jeher*, beim Perfect. Alle diese zeitlichen Bedeutungen sind im wesentlichen dieselben, indem die Verschiedenheit nur durch die im Zusammenhange liegende zeitliche Anschauung hineintritt. An sie schliesse ich die logischen: 10) *und, sodann*, namentlich 11) bei Wiederholung *sowol, als auch*, 12) auch bei mehrfacher Anreihung, 13) ádha — ádha vā, *entweder — oder, sei es — sei es*, 14) *aber, hingegen, andererseits*, und zwar theils bei einem vollständigen Gegensatze (851,3), theils bei einem theilweisen, sodass nämlich ein Theil der beiden aneinandergereihten Sätze übereinstimmt, der andere den Gegensatz bildet, z. B. 554,6: bhágam ugrás ávase johaviti, bhágam ánugras ádha yāti rátnam, wo ugrás und ánugras den Gegensatz bilden, oder 313, 6. 7: dátre viçvās adhithās indra kṛṣṭis || tuám ádha . . . áme viçvās adhithās indra kṛṣṭîs, wo der Gegensatz zwischen dátre und áme stattfindet, alles übrige gleich ist. An diese logisch anreihende fügt sich die causale Bedeutung 15) *darum, deshalb*, insbesondere 16) nach einem Satze mit hí: *darum, so — denn* (s. átha); 17) anführend: *so*, in der Verbindung ádha manye, *so* meine ich, folgendes ist meine Meinung. Die Verbindung mit u, welche bei átha besonders hervortrat, fehlt hier; dagegen erscheinen hier die Verbindungen ádha sma „besonders dann", „besonders darum", ádha dvitâ „besonders jetzt", „und besonders", ádha tmánā „eben jetzt",

ádhā ca „und auch", „und endlich", ádhā cid „und auch", „so — denn auch", ádhā nú „auch noch", „nun dagegen", „nun aber auch", „aber auch", „darum auch", ádhā kím „warum denn anders", d. h. „gerade darum" (301,14). Die Bedeutungen dieser und anderer gehäufter Zusammensetzungen fügen wir den vorher gesonderten Abtheilungen unter.

1) 38,10; 121,6; 170,5; 213,2; 221,3; 301, 10; 303,2; 314,9. 13; 323,1. 3—5; 447,5; 472, 3; 507,8; 534,12; 536,3; 537,6; 705,15; 709, 2; 760,5; 786,8; 809,11; 811,2; 827,6; 836, 14; 837,4; 848,6; 859,1; 885,1; 909,7; 937,9 (id); 939,8; 921,14 (zweimal).

2) nach yád 72,10; 94,11; 139,1; 144,2; 151,2; nach yadí 620,15; yátra 487,12. — 3) 208,3; 266,11; 383,5; der folgende Satz mit yátra 459,14; yádi 837,4. — 4) 447,4; 451,4; 302,7; 606,3; 880,6. — 6) yád von ádha getrennt 598,9; 702,14; ádha yád 153,1; 167,2; 169,6; 186,9; 289,1; 822,9; 921,12. — 7) 208, 4. — 8) 42,6; 545,4; 693,6; 814,2. — 9) 306, 2; 832,7. — 10) 140,10; 222,4; 238,9; 400,2; 439,8; 531,14; 561,3; 572,1. 7. 24; 666,29. 33; 671,9; 702,12; 773,2; 851,1; 859,3; 918,14; 921,14. — 11) 327,6; 666,31; bei vollständigen Sätzen wird dann das Verb beidemal betont 921,14. — 12) 298,14. 15. 16; 406,11 (dreimal); 458,8. 9. 10; 887,20—24. — 13) 621,18. — 14) (120,12); 313,7. 10; 394,6; 406,16; 477,1; (550,2); 554,6; 621,16. 33; 678,16; 851,2. 3. — 15) 55,5 (caná); 57,2; 101,9; 102,7; 122,11; 156,1; 219,9; 370,4; 371,4; 392,1; 406,3; 443,7; 460,12; 534,21; 545,3; 632,19; 707,7; 710,10; 911,27; 923,2. — 16) 129,11; 276,6; 442,2; 607,5; 684,16; 707,11. — 17) 104,7; 471,2.

ádha sma 1) 507,6. — 2) Vordersatz yád 15,10; 104,5; 312,17; 408,6; 456,9; 572,22; yátra 487,12; yadâ 519,2 (im zweiten Nachsatze). — 3) 222,2; 363,5; 453,5; 466,7; 487,11. — 4) 487,10. — 15) 599,5. — 16) 127,6. 9.

ádha dvitâ 8) 132,3; 457,4; 621,28; 633,24; 692,8; 693,2; 814,1. — 10) 692,8.

ádha tmánā 8) 139,10; 959,5.

ádhā ca 10) 114,10.

ádhā cid 10) 701,29. — 16) 520,8; ádhā cid-utá, so eben auch 692,9; ádhā cid hí sma, denn darum gerade 180,7; ádhā cid nú (yád), und auch jetzt (wenn) 958,3.

ádha nú, ádhā nú 10) 856,10; auch noch 272,2. — 14) 289,6; 604,2; úta — ádha nú, und auch sogar 240,2; ádhā ca nú, dann auch gleich (Vordersatz yádi) 941,1.

ádhā ha 11) im ersten Glied der Reihe 298,14. — 14) 590,5. — 15) 318,6.

ádhā kím 301,14.

adhamá, a., Superlativ von adha in der verloren gegangenen Bedeutung „unten" (siehe ádhara, adhás), der *unterste*, mit dem Gegensatze uttamá (24,15; 25,21), daher 2) der *niedrigste, am tiefsten stehende, geringste;* mit dem Gen. víçvasya jantós (der ganzen Schöpfung), 3) in gleichem Sinne mit dem Abl. víçvasmāt verbunden. So mit kar, auf die tiefste Stufe erniedrigen (386,7; 324,1), mit pad, auf die tiefste Stufe heruntersinken (620,16).

-ás 2) 620,16. | -ân 3) dásyūn 324,1.
-ám [m.] 1) pâçam 24, 15. — 2) 386,7. | -áni 1) 25,21.

ádhara, a., Comparativ zu adha (s. adhamá), *der untere*, mit dem Gegensatze úttara (32, 9; 868,11; 924,5); daher 2) *niedriger, tiefer stehend;* 3) mit kar oder áva-tar (101,5), *unterwerfen;* 4) mit pad, *tiefer heruntersinken*, in dem Sinne *unterworfen werden*; 5) neutr. ádharam mit Abl. *unter. unter der Abhängigkeit.*

-as 1) 32,9 putrás. — 4) 287,21. | -āt 1) oder 2) 868,11.
-am [m.] 1) samudrám 924,5. — 3) várnam 203,4. | -ā [p. n.] 3) védanā 33,15.
-am [n.] 1) támas 978, 4. — 5) mát 992,3. | -ān 3) dásyūn 101,5.
-ā [f.] 2) sapátnī 971,3.
-ābhias 2) 971,3.

adharâc, a., *nach unten* [ádhara] *gewandt* [ac], daher 2) *südlich*, Gegensatz údac.

-ácas [A. p. m.] 1) 959,2 síndhūn. — 2) 957,1 amítrān.

adharācîna, a., *nach unten gerichtet* (von adharâc).

-am [n.] ápas (apâm) 208,5.

adharât, Abl. von ádhara mit veränderter Betonung, *unten.*

460,9; 588,5; 620,19; 853,15; 913,20. 21.

adharât-tāt, *unten*, aus adharât und dem Abl. tât (von tá) zusammengesetzt.

862,14.

adhás, 1) *unten*, 2) *nach unten, hinab*, 3) *unter* mit Acc., 4) *unter* mit Gen. Den Gegensatz bildet upári (955,5; 653,19). Vergl. adhamá. 1) 945,11; 955,5. — 2) 653,19. — 3) pŕthivīs 620,11. — 4) padós 992,2.

adhás-tāt, *unten* [aus adhás und tât].

264,16.

adhas-padá, a., *unter den Füssen* (padá) *befindlich, unterwürfig;* daher 2) mit kar, *unterwürfig machen, unterwerfen;* 3) n., *Ort unter den Füssen*, als Ort des Unterworfenen.

-ám [m.] 2) tám (jánam) 959,4; 960,2. | -ās [N. p. f.] kŕṣṭáyas 625,38.
-ât 3) 992,5.

ádhi. Der Hauptbegriff ist der des „*oben auf, hinauf, auf*", wie er namentlich in Zusammensetzungen und in der Zusammenfügung mit dem Verb hervortritt. Aber in seinem Gebrauch als Präposition zeigt es eine viel allgemeinere Bedeutung, indem es allgemein den Gegenstand, der von der Präposition abhängig ist, als den Ort, *an, auf, in, bei* welchem das Gebiet, der Ursprung, das Ziel, der Uebergang der Bewegung oder Thätig-

keit stattfindet, bezeichnet. Am häufigsten erscheint es mit dem Locativ und vertritt dann alle Beziehungen, welche sonst und namentlich in der spätern Sprache der blosse Locativ ausdrückt. Diese allgemeinere Bedeutung ist wahrscheinlich die ursprünglichere, indem es aus dem Deutestamme a und dem angefügten dhi, welches dem griechischen -θι entspricht, hervorgegangen ist, so wie adhá aus a und dha, welches dem griechischen -θα, -θε, -θεν entspricht. Als Richtungswort kommt es vor bei den Verben ās, i, kṣi, gam, 1. gā, car, jan, ji, 1. dhā, dhṛ, nam, nī, pā, brū, (bhṛ), bhraṅç, yat, yam, (1. rāj), ruh, vāc, 2. vas, vṛt, vṛdh, çri, 2. sū, skand, sthā, spṛdh. 1) als Adverb *dazu, ausserdem;* 2) als Präposition mit dem Acc. *über — hinweg;* 3) mit dem Instr. snúnā, snúbhis, *über — hinweg;* 4) mit dem Abl. *von — herab;* 5) Abl. *von — her;* 6) Abl. *aus — hervor;* 7) Abl. *von — hinweg;* 8) mit Abl. zeitlich: *von — her;* 9) Abl. *um — willen;* 10) Abl. *gegen*, in der Verbindung: sei nicht karg gegen uns (von uns hinweg dich wendend); 11) Abl. *mehr werth als*, in der Verbindung: dies schöngeordnete (Gebet) sei dir mehr werth als ein ungeordnetes); 12) mit dem Loc. *an;* 13) L. *auf*, bei den Verben der Hinbewegung nach einem Ziele auch: *auf — hin;* 14) L. *in;* 15) L. *zu — hinzu* (in dem Sinne: ausserdem); 16) L. *bei* Personen; 17) L. *bei* Sachen oder Handlungen.

1) 287,16; 314,12; 475,1; 534,14; 624,13; 919,15.

2) supéçasā ~ 188,6 (?); ~ ródasī 415,12; ~ páñca pradhîn 326,15; ~ sânu 447,4; pṛthú prátikam ~ 552,1; gōrî ~ 724,3. In 387,3 und 797,9 ist ádhi besser zu sthā zu ziehen.

3) ~ snúnā 324,2; 627,7; 809,16; ~ snúbhis 414,7; 441,4; 604,3; 819,8; mit Abl. 4) ~ bhruvós 334,7; ~ bṛhatás divás 645,7; divás rocanât ~ 6,9. 10; 49,1; 410,1; 621,18; 628, 7; dhános ~ 33,4; 144,5; 830,3; girés ~ 652, 4; párvatāt ~ 326,14; ~ snós 323,4; ~ kûlāt 667,11; ráthāt ~ 390,3. 5) pṛthiviâs ~ 720, 8; 743,2; 769,4; samudrásya ~ viṣṭápas 654, 13; sûryasya ◡udáyanāt ~ 48,7; áhes ~ 874, 2; mātṛbhyas ~ 827,2; harmiébhyas 592,2; und durch â (her) verstärkt, also ádhi â: pitúr mātúr ~ 785,5 und mânāt ~ 785,6. Ferner: von — her entstammt jātá: virâjas ~ 916,5; bálāt ~ 979,2; mánasas ~ 549,11; kútas ~ 164,18. 6) jîvantiās ~ 432,9; púṣkarāt ~ 457,13. 7) sûriāt ~ 500,8; bhûmiās ~ 80,4; von den Gliedern hinweg oder aus ihnen heraus, chúbukāt 989,1; hṛdayāt 989,3. Durch dūrám (weit) verstärkt: vánāt ~ 29,6; ~ srutés 42,3; párasyās ~ samvátas 684,15. 9) ṛtāt ~ 36,11; 139,2; 899,5. 10) asmát ~ 33, 3. 11) dúrdhitāt ~ 140,11.

12) yásmin (índre) ... ~ 701,20; ~ tanúṣu 88,3; ~ ánīkesu 640,12; áṅsayos ~ 411,6; ~ bāhúṣu 640,11; páde ~ 301,9; ~ dhánvan 516,3; ~ dhánvasu 959,2—6; pavíṣu . . . ~ 166,10; tīrthé síndhos ~ 681,7; 809,53; suvâstvās ~ túgvani 639,37; yamúnāyām ~ 406,17; çaryanâvati susómāyām ~ 673,11. 13) ~ sânō 32,7; 80,6; sânō ~ 738,5; ~ sânavi 489,5; 743,5; 749,4; 775,27; ~ sâno avyáye oder âvye (auf — hin) 798,3; 803,1; 804,4; 808,13; 809,40; ~ sânuṣu 194,7; nâkasya pṛṣthé ~ 125,5; ~ diví (der Himmel als Gewölbe gedacht) 331,8; diví . . . ~ 85,2; ~ dyávi 39,4; 738,3; 739,5; 964,6; ~ rocané divás 155,3; 787,2; 798,27; ~ nâke 949,7; 956,2; ~ barhíṣi 16,6; 85,7; 637,11; 643,26; 678,5 (auf — hin); 731,3; 869,2; ~ sádmasu 139,2; ~ gárte 416,5; ~ bhârman 622,8; ~ tṛpṛṣthé 787,3; ~ ráthe 890,12; ~ vācí (bildlich) 897,2; gós ~ tvací (auf, auf — hin) 28,9; 777,25; 791,4; 813,11; gávye ~ tvací 813,16; ~ tvací 255,5; 778,29; cárman ~ 301,7; várṣman pṛthiviâs ~ 242,3; pṛthiviâm ~ 139,11; 875,9; 1018,7; pṛthivyâm ~ 437,9; 661,4; ~ kṣámi 25,18; 242,7; 326,12; 543,3; 665,32; 836,1; 891,11; ~ viṣṭápi 46,3; 949,2; samudrásya ~ viṣṭápi 706,5; 724,6; 819,14; auf — hin: ~ çúptō 51,5; ~ mūrdhâni 448,6; pavítre ~ 739, 1. 14) ~ âkṛte gṛhé 630,1; ~ vikṣú 905,2; ūrvé ~ 592,5; yónō ~ 737,3; ~ yónō 740,3; upásthe ádites ~ 738,1; apâm upásthe ~ 798, 25; ~ nâbhā pṛthivyâs 239,9; nâbhā pṛthiviâs ~ 263,4; ṛtásya nâbhō ~ 839,3; ajásya nâbhō ~ 908,6; ~ ámbare 628,14; samudré ~ 924,6; síndhō ~ 126,1; jīrô ~ 778,9; ~ apsú 619,5; ~ antárikṣe 221,3; 231,4; mārḍīké (bildlich) 314,12. 15) gāyatré ~ 164,23; asmin . . . ~ 341,1; sahásre pṛsatīnaam ~ 674,11. 16) ~ páñca kṛṣṭíṣu 193,10; índre ~ 475,1; ~ turváçe 47,7; ~ putré 220,5; manô ~ 681,2; 775,8; 777,16; pátyō ~ 794, 4; devéṣu ~ 630,3; 947,8; ~ devṛṣu 911,46; yuvós . . . ~ 139,3; yáyos ~ 630,4; ~ yéṣu 787,1; yátra ~ (yátra den Loc. yásmin vertretend) 947,6. 17) ~ dâne 204,7; ~ rétasi 731,4; ~ pakvé âmiṣi 920,3.

adhi-kṣít, m., *Beherrscher* [kṣít von 1. kṣi].
-ítam 918,14 viçâm.

(ádhi-gartya), ádhigartia, a., *auf dem Wagensitze* [gárta] *befindlich.*
-asya mádhvas 416,7.

ádhi-nirnij, a., *mit glänzendem Gewande* [nirnij] *bekleidet.*
-ijas [A. p.] 661,10, neben çvetân, kṛṣnân.

(ádhi-pati), m., *Oberherr* [páti]. AV. und VS., davon ádhipatya.

adhi-pâ, m., *Gebieter, Herrscher.*
-âs [N. s.] 604,2; 910,5.

ádhi-bhojana, n., ursprünglich wol: Zu-kost [bhójana], dann *Zugabe.*
-ā 488,23.

adhimánthana, n. [von manth mit ádhi], *Reibeholz*, d. h. *das* (harte) *Holzstück, welches auf dem andern gerieben wird*, um

Feuer zu erzeugen, jenes mit dem Vater, dies mit der Mutter verglichen.
-am 263,1.

ádhi-ratha, n., was auf dem Wagen [rátha] liegt, *Wagenlast.*
-am 924,4; 928,2. | -ā 924,10.
-āni 924,9.

adhirājá, m., *Ober-herr* [rāja = rājan].
-ám 954,9.

ádhi-rukma, a., *Goldschmuck* [rukmá] *an sich tragend.*
-ā [f.] yóṣaṇā 666,33.

adhi-vaktṛ, m., *Für-sprecher, Zu-sprecher* [von vac mit ádhi].
-â 100,19; 705,20. | -âram 214,8.

ádhi-vastra, a., *mit Gewändern* [vástra] *bekleidet.*
-ā [f.] vadhûs 646,13.

adhivākā, n., *Für-sprache, Schutz* [von vac mit ádhi, vgl. vākā].
-âya 636,5.

adhivikártana, n., das *Abschneiden* (genauer: noch weiter abschneiden [von kṛt mit ádhi-vi, vgl. kartana], nachdem schon das Zerlegen, viçásana, ausgeführt ist).
-am 911,35.

(adhi-ṣávaṇa), n., *die Presse*; AV. u. s. w., davon

(adhiṣavaṇya), adhiṣavaṇia, a., *zur Presse gehörig*; m. du., *die beiden Theile der Somapresse.*
-ā [d.] 28,2.

adhiṣṭhâna, n., *Standort* [von sthâ mit adhi].
-am 907,2.

ádhīti, f., *Erinnerung* [von i mit ádhi, vgl. ití].
-ī 195,8.

á-dhīra, a., *un-verständig* [dhîra].
-ā [f.] 179,4.

adhīvāsá, m., *Ueberwurf, Mantel* [vas mit ádhi].
-ám 140,9; 162,16; 831,4.

á-dhṛṣṭa, a., *unwiderstehlich, unbezwinglich* [dhṛṣṭa von dhṛṣ], 1) von Göttern (Indra, Maruts), 2) von festen, schutzgewährenden Gegenständen (Felsen, Burgen, Bahnen, Schutzwehr) oder Kräften der Götter.
-as 2) pánthās 934,6.
-am [m.] 1) von Indra 670,3; 679,3.
-am [n.] 2) chardís 508,2.
-āsas [m.] 2) ádrayas 441,2.
-ās [m.] 1) marútas 507, 10; 491,4. 15.
-ās [N. p. f.] 1) spṛdhas 926,12. 2) (púras) 519, 8; távisīs 675,10.
-ās [A. p. f.] púras 927,8.

á-dhenu, a., *nicht milchend* [dhenú]; daher 2) bildlich: *unfruchtbar* (parallel: aphalá, apuṣpá).
-um [f.] 1) gâm (staríam) 117,20.
-uā [I. f.] 2) māyáyā 897,5.

(adho-akṣá), adhas-akṣá, a., *unter* [adhás] *der Achse* [ákṣa] *sich haltend, nicht bis zur Achse reichend.*
-ās [N. p. m.] (síndhavas) 267,9.

ádhy-akṣa, m., *Aufseher* [von akṣá, Auge], besonders von Agni.
-as asya (d. h. dieser Welt) 955,7.
-am dhármaṇām 663,24; yakṣásya 914,13.
-ena tváyā 954,1.

(á-dhri), a., *un-aufhaltsam* [von dhar, wie á-dri von dar], enthalten in ádhrigu.

ádhri-gu, a., *unaufhaltsam gehend* [gu], *unaufhaltsam vordringend*, meist von Göttern, nur zweimal (642,11; 702,11) von Menschen, 2) Eigenname eines von den Açvinen unterstützten Mannes.
-o von Agni 255,4; 364, 1; von Soma 810,5.
-us von Indra 486,20; 679,1; jánas 702,11.
-um 1) agním 669,17; dáçagvam 632,2. 2) 112,20; 642,10.
-ave [Metr. fordert -āve] von Indra 61,1.
-ū [d. m.] açvínā 642, 11; 427,2.
-āvas von den Maruts 64,3; von den Sängern 642,11.

a-dhríja, a., *unaufhaltsam.* dhrija ist hier als zusammengesetzt aus dhri (Wurzel dhar) und ja „geartet" (Wurzel jan) zu betrachten. Es unmittelbar aus ádhri abzuleiten, hindert die Betonung.
-as 361,10.

adhva-gá, a. m., *auf dem Wege* [adhvan] *gehend* [ga], *Wanderer.*
-ô 655,8 (neben haṅsô).

ádhvan, m., *Weg.*
-ā 113,3; 173,11; 204,2; 558,2; 574,3; 651,11; 887,26; 934,1.
-ānam 31,16; 877,6; 943,7.
-ane 42,8.
-anas [G.] paramám 301,12; ánte 312,2; vimócane 407,7; pārám 408,10; vímadhyam 1005,2; pāré 1028,2 (neb. rájasas).
-ani 487,13; 491,5.
-an [L.] 37,13; 453,3; 470,2; 492,15; 692,6; 863,10.
-anas [A. p.] 42,1; 71,9; 72,7; 104,2; 146,3; 264,12; 457,3; 576,4; 647,17; 848,4; 941, 3 (?).
-abhis 23,16; 764,2.
-asu 1011,2.

adhvará, m., die *religiöse Feier, das Opferfest*, als das Ganze aller gottesdienstlichen Handlungen, welche zur Verehrung eines oder mehrerer Götter zu einer bestimmten Zeit (ṛtú) ausgeführt werden. Es stammt aus der Wurzel adh, welche in ádhvan (Weg) zu Grunde liegt, und ist daraus ebenso abgeleitet, wie z. B. i-t-varā aus i (gehen). Ganz in gleicher Weise bedeutet auch yâman (aus yā) den Weg, Gang und das Opferfest, ähnlich ṛtú, ṛtá (aus ar). Die alte Erklärung aus a und dhvara, „was nicht gestört werden darf", ist zu verwerfen schon darum, weil dhvar nicht „stören" heisst, sondern „zu Fall bringen, täuschen", und die etwas anders gewandte Erklärung Benfey's, wonach adhvará

ursprünglich „truglos“ bezeichne, und die Schweizer (Kuhn's Zeitschr. 1, 154) aufgenommen hat, ist schon von Benfey selbst (Sv. gl. ṛtú) durch die richtige ersetzt.

-ás 639,19; 647,3; 719,3. -ám 1,4; 14,11; 18,8; 19,1; 23,17; 26,1; 44,13; 74,1. 4; 93,12; 101,8; 135,3. 7; 151, 3. 7; 193,5; 251,5; 254,1; 258,2; 262,5; 288,12; 298,10; 305, 6. 7; 311,2; 333,1; 358,8; 405,2; 425,1; 493,12; 509,10; 518, 7; 558,5; 572,12; 598, 7; 608,5; 655,6; 663, 20; 672,6; 681,9; 756, 4; 795,5; 856,11; 889, 6; 911,18; 918,15; 920,10. -áya 236,7; 303,7; 518,3; 557,6; 559,2; 598,1; 639,2. 10. -asya hotar 302,1; 456, 14; 530,2. -ásya ketúm 242,8; hótā 245,1; 403,4; pranetâ 257,1; hómani 294,7; râjānam 299,1; hótāram 532,12; 827,5; dūtíāni 303,8; dūtás 523,1; didyút 507,10; praketás 527,1; 930,6; péças 558,1; jārám 833,5; prácetasā 630, 4; prácetasas 892,1; iṣkartâram prácetasam 966,5; cetati 128, 4; îçe 527,4. -é 12,7; 15,7; 16,3; 47,2; 57,3; 94,13; 121,1. 7; 142,13; 165,2; 238,4; 242,1; 244,1. 7; 248, 7; 250,6; 261,4. 12; 262,3; 287,10; 291,4; 305,4; 311,1; 351,1; 380,3; 398,5; 443,3; 451,1; 456,7; 457,2. 46; 491,9; 519,1; 523, 4; 532,5; 555,4; 600, 1; 620,18; 623,5; 627, 6; 632,31—33; 633, 30; 647,1; 655,23; 666,18; 669,2; 675,1; 680,12; 702,23; 779,1; 810,3; 814,6. 8; 834, 3; 837,4; 843,7; 847, 6; 856,15; 866,10; 903,8; 920,14; 948,7; 1019,10. -â [d.] 240,10. -ân 48,11; 135,5; 655, 21; 828,3; 858,2. -ānām rathîs 44,2; 631, 2; cétanam 237,8; rathíam 448,2; abhiçríyam 664,7; abhiçríyas 892,8; purūtámam 711,7; ánīkam 828,6; netâram 872, 4; samrâjantam 27,1. -ānaam râjantam 1,8; 45,4; pátis 44,9; ketús 244,4; haskartâram 303,3. -éṣu 58,7; 77,2; 162,17; 192,13; 261,8; 263,7; 287,1; 296,5; 303,1; 347,2; 355,7; 358,1; 368,2; 376,1; 382,4; 490,2; 504,4; 517,16; 526,5; 608,2; 631,10; 669,3; 856,4. 8; 902, 3; 924,9; 940,5.

adhvara-çrî, a., *die Opferfeier schmückend, das Opferfest verschönend* [çrî]. -íyam agním..yajñânam — 44,3; sómam 862,8. -íyas [N. p. m.] sáptayas 47,8; 624,14; ketávas 904,7.

adhvarīy, den *Opferdienst besorgen* [von adhvará]. -yasi agne 192,2; 917,10. -yási agne 917,11.

Part. **adhvarīyát**: -atâm jánānaam 305,5; substantivisch: jāmáyas 23,16; hótā 443,10.

adhvare-ṣṭhâ, a., *bei der Opferfeier beschäftigt* [L. von adhvará und sthâ]. -ás mânuṣas 903,7.

adhvary = adhvarīy. -yántā [d.]. (açvínā) 181,1.

adhvaryú, m., der die Opferfeier besorgende oder leitende *Priester*, der besonders bei der Bereitung und Darbringung des Soma thätig ist, und von dem Hotar (dem Giesser) unterschieden wird [von adhvary]. -o 483,4; 485,13; 624, 11; 652,24; 763,1; 856,5. -ús 162,5; 196,6; 239,4; 302,4; 391,2; 482,2; 681,1; 710,10. -úm 867,3. -ós [Ab.] 843,12 parallel pavítrāt. -ós [G.] hástāt 269,10. -û [d.] vṛṣaṇā adhvaryû 207,5. -avas [V.] 205,1—11; 228,1; 397,3; 518,4; 614,1; 624,13; 856,2. 3. 14. 15. -ávas [N.] 153,1; 280,5; 385,12; 608,2; 619,8; 809,37; 856,6. -úbhis 135,3. 6; 228,2; 241,7; 323,5; 606,1; 722,9; 856,13.

a-dhvasmán, a., keine Befleckung oder Verdunkelung [dhvasmán] habend; *unbefleckt, unverdunkelt*. -ânas rathayújas 139,4. -ábhis 226,14 (vgl. ánabhimlātavarnas in V. 13); pathíbhis 225,5; 803,3.

an-, vor Consonanten a-, (gr. ἀν-, ἀ-; in den übrigen verwandten Sprachen bleibt das n auch vor Consonanten, so osk., armen. an, lat. in, deutsch un-), *un-* (mit der verneinenden Partikel ná zusammenhängend).

an [Cu. 419], *athmen*. Mit **ápa**, *aushauchen, den letzten Athemzug thun*. **prá** 1) *zu athmen beginnen*, vgl. prāṇá; 2) part. n., *das Beseelte*. **sám**, *athmen, leben*.

Stamm **án**: -niti **pra** 1) yás pra ániti 951,4.

Imperf. **ân** (tonlos 858,8): -nīt avātám tád ékam 955,2. — **prá** 1) adyá íd 858,8.

Perf. **ān**: -na [3. s.] **sám** 881,5 adyâ mamāra sá hiás —.

Part. **anát**: -át [n.] 164,30 turágātu jīvám. -atás [G.] **pra** [prāṇatás]; 2) râjā 947,3 (neben nimiṣatás, jágatas). -atî [N. s. f.] **apa** (uṣás) 1015,2 asyá (sûryasya) prāṇât —.

aná, Deutestamm, s. idám.

an-áks, a., *ohne Augen, blind*. -ák [N. m.] 206,7 práti çroṇás sthāt ví — acaṣṭa.

an-akṣá, a., dass. -âsas 785,6 (neben badhirâs). -â [f.]. duhitâ 853,11.

á-nagna, a., *nicht nackt* [nagná]. -ās [A. p. f.] yahvîs 235,6.

án-agnitrā, a., *nicht das Feuer pflegend*. -ās [A. p. f.] kṛṣṭîs 189,3.

án-agnidagdha, a., *nicht vom Feuer verbrannt* [agnidagdhá], *unbestattet*. -ās [m.] 841,14 yé agnidagdhâs yé —.

anaḍ-váh, stark anaḍvâh, in den schwachen Casus (vor Vocalen anaḍúh), vor Consonanten anaḍut, ursprünglich 1) *Lastwagen* (ánas) *ziehend* (váh), wie diese Bedeutung und Herleitung besonders 885,10 deutlich hervortritt, 2) m., *Stier*.

-vâham 1) 885,10. gâm [m.]. | -vâhō 2) 911,10. -útsu 2) 287,18.

án-atidbhuta, a., *un-übertroffen*, vgl. ádbhuta.

-ā [p. n.] bráhmā 699,3.

án-adat, a., *nicht essend* [adát], *nicht verzehrend* (von ad).

-atīs [A. p. f.] yahvîs 235,6.

an-antá, a., *ohne Ende* [ánta], *endlos*, *unbegrenzt*, und zwar 1) in Raum, 2) in Zahl, 3) in Kraft.

-ás 1) ádhvā 113,3; arnavás 502,8. -ám [m.] 3) çúsmam 901,3. -ám [n.] 1) pâjas 115,5. | -é 1) áçmani 130,3; (neutr.) 297,7 (unbegrenzter Raum). -âsas 1) pánthās 401,2. -ēs 2) vadhês 121,9.

anantá-çuṣma, a., *unendlichen Glanz* [çúṣma] habend (von den Maruts).

-ās [m.] náras 64,10.

án-apacyuta, a., *nicht zu vertreiben* [apacyuta von cyu mit ápa], *nicht in die Flucht zu jagen*, 2) *nicht abzuwerfen*.

-as 327,14 **ráthas**; 702,9 (Indra); 716,8 (Soma, samátsu sāsahís); sákhā 852,8. -am [m.] von Indra: 313,4 (sádasas ná bhûma); 701,8 (somapâm). | -am [n.] 398,6 sáhas. 2) 919,12 samvánanam áçviam (Joch der Rosse). -ā [d.] 646,7 (açvínā); 823,3 (Indra und sein Blitz samátsu —).

an-apatyá, n., *Kinderlosigkeit* (ápatya).

-âni 288,18.

an-apavṛjyá, a., *nicht zurückzulegen* [apavṛjya von vṛj mit ápa], vom Wege.

-ân — ádhvanas 146,3.

án-apavyayat, a., *nicht ablassend* [apavyáyat von vyā mit apa].

-antas áçvās 516,7.

án-apasphur, a., *nicht wegstossend* [apasphúr], von einer milchenden Kuh, die den Melker nicht wegstösst.

-uras [N. p. f.] enías sudúghās 678,10.

án-apasphura, a., dass.

-ām dhenúm 489,11.

án-apasphurat, a., dass. [apasphurát v. sphur mit ápa].

-antīm dhenúm 338,10.

án-apāvṛt, *un-abgewandt* [apāvṛt von vṛt mit ápa], *unablässig*, adverbial.

473,5; 915,3.

án-apinaddha, *nicht unterbunden* [ápinaddha s. nah mit ápi], *nicht festgehalten* (von der Milch in den Kühen).

-am [n.] pakvám (páyas) 513,4.

án-apta, a., *nicht wässerig*.

-am sómam 728,3.

an-apnás, a., *ohne Besitz* [ápnas].

-ásas [A. p. f.] 214,9 (áratīs).

án-abhidruh, a., *nicht trügend, nicht befeindend* [abhidrúh].

-uhā râjānō 232,5 (açvínā).

(an-abhimlāta), a., *nicht verwischt* [von mla mit abhí], enthalten im Folgenden.

ánabhimlāta-varṇa, a., *von unverwischter Farbe* [várṇa], von Agni.

-as apâm nápāt 226,13.

án-abhiçasta, a., *tadellos* [abhiçasta von çaṅs mit abhí].

-ā [f.] diviâ víj 800,7.

an-abhīçú, a., *ohne Zügel* [abhiçu].

-ús árvā 152,5; ráthas 332,1; yámas 507,7.

an-amīvá, a., *ohne Krankheit* oder *Leid* [ámīvā], und zwar 1) *gesund*, *munter*, 2) *von keinem Leid begleitet*, 3) *kein Leid bringend*, 4) n., *Wohlsein*.

-ás 3) 562,2 (Rudra); 570,1 (Wohnungsherr). -ám [n.] 4) 840,11. -ásya 2) rāyás 250,3. -âsas [m.] 1) 293,3 (v. den Opferern). | -âs [m.] 1) 863,7 (von den Opferern). -âs [N. p. f.] 1) jánayas 844,7. 3) usásas 861,6. -âs [A. p. f.] íṣas. 3) 256, 4; 296,14; 843,8. -âm 2) vâcam 924,3.

an-arvá, a., 1) *unwiderstehlich*, *unaufhaltsam*, 2) *schrankenlos*.

-ám [n.] 1) 164,2 cakrám. 2) 185,3 dātrám. | -â 2) áditis 231,6; 556,4.

an-arváṇa, a., 1) *unverletzlich*, *unüberwindlich*, besonders 2) m., Bezeichnung eines mit der Aditi zusammen genannten Gottes [s. an-arván].

-as 1) víçvas 651,12. 2) 405,11 neben devî áditis. | -am 2) 918,14 neben áditim.

an-arván, a., der nicht zu verletzen, nicht anzugreifen ist; arvan, arva, arvaṇa (s. d. v.) sind durch die Anhänge va, van, vana (vgl. pakvá, ṛkvá, ṛkvan, vagvaná) aus der Wurzel ar (11) in der Bedeutung angreifen, verletzen abgeleitet; die Wurzel arv dagegen scheint nur erst aus unsern Wörtern abstrahirt zu sein; 1) *unangreifbar*, *unverletzlich*, *unüberwindlich*, von Kämpfern, Göttern, 2) *unwiderstehlich*, von Dingen, 3) *unangefochten*, *sicher*, 4) der Loc. als Adverb *in Sicherheit*.

-â 1) índras 313,20 (carsanīdhṛt); 887,5. 13; 925,3; yudhmás 536, 3; savitâ 403,4. — 3) 94,2 (kṣeti). -ânam 1) vṛṣabhám 190, 1 (bṛhasp.); pūṣánam 489,15; bṛhaspátim 613,5; yudhmám 701, 8 (Indra). 2) çlókam 51,12. 3) mártam 136,5; vâjam 197,5; in 37,1 steht es zu çárdhas (n.), wofür jedoch vielleicht çárdham zu lesen ist. -án [L.] 4) 116,16. -ânas 1) v. d. Göttern 190,6. 3) pánthās áditiânaam 638,1. -ānām 1) tésām (devânām) 891,3.

ánar-viç, a., *den Wagen* (ánas) *besteigend* (viç, eingehen), richtiger (wegen des Accents) *dem der Wagen als Wohnung* (víç) *dient.*
-içe. (turâya) 121,7 (índrāya).

(an-arça), *nicht verletzend*, enthalten in ánarçarāti.

án-arçani, m., Eigenname eines von Indra bekämpften Dämons [von arç].
-im 652,2.

ánarça-rāti, a., *der Gaben* [rātí] *hat, die nicht verletzen.*
-im vasudâm 708,4 (Indra).

an-avadyá, a., *ohne Tadel* oder *Makel* [avadyá], nur einmal anavadia (174,2).
-a [V.] agne 31,9; indra 129,1; 174,2; 973,2.
-ás v. Soma 781,10.
-ám [m.] çárdham 71,8.
-ásya v. Indra 33,6.
-âsas marútas 573,5; devâs 607,1.
-âs [m.] jaritâras 460,4.
-âs [N. p. f.] (usâsas) 123,8; gíras 265,13.
-ês ganês 6,8.
-â [f.] nârī 73,3.
-âbhis ūtíbhis 328,5.

anavadyá-rūpa, a., *von tadelloser Gestalt* (rūpá).
-ās [A. p. f.] gâs 894,3.

án-avapṛgṇa, a., *un-getrennt* (v. pṛj = pṛc?).
-ā [n. p.] vítatā 152,4.

an-avabravá, a., *von dem man nichts übles sagen kann* [von brū mit áva].
-ás índras 910,5.

(an-avabhra), a., *nicht fortzutragen* [bhṛ mit áva], *bleibend*, in:

anavabhrá-rādhas, a., *der bleibenden Lohn* [râdhas] *giebt.*
-asas [N. p.] (marútas) 166,7; 225,4; 260,6; 411,5.

an-avasá, a., *der keinen Halt* [ávasā] *macht, rastlos.*
-ás yâmas (marútām) 507,7.

án-avasyat, a., *nicht rastend* [ava-syát s. si mit áva].
-antas 309,3.

án-avahvara, a., *truglos.*
-am 232,6.

an-avāyá, a., *nicht ablassend, nicht weichend.*
-ám [n.] dvéṣas 620,2.

án-açnat, a., *nicht essend* [açnát v. aç, essen].
-an 164,20.

an-açrú, a., *thränenlos* [áçru].
-ávas [N. p. f.] jánayas 844,7.

an-açvá, a., *rosselos* [áçva].
-ás árvā 152,5; ráthas 332,1; yâmas 507,7.
-ám ráthaṃ 120,10; 112, 12.
-âsas paváyas 385,5.

án-açvadā, a., *nicht Rosse gebend* [açvadâ].
-ām [m.] girím 408,5.

(a-naṣṭa), a., *nicht verloren gegangen* [naṣṭá s. naç, verloren gehen], enthalten im Folg.

ánaṣṭa-paçu, a., *von dessen Heerde* [paçú] *nichts verloren geht.*
-us gopâs 843,3.

ánaṣṭa-vedas, a., *von dessen Habe* [védas] *nichts verloren geht.*
-asam pūṣánam 495,8.

ánas, n., der *Wagen*, besonders der starkgebaute, und von dem leichter gebauten, ráthas, unterschieden (267,9. 10; 700,7), der *Lastwagen*; insbesondere 2) der starke Wagen der Uschas, der von Indra's Blitz zerschmettert wird; 3) der Wagen der Sonne, sūryâ, aber nur im bildlichen Sinne [s. anaḍvâh, ánarviç, ánas-vat und vgl. lat. onus].
-as 1) 885,10; 912,18. — 2) 206,6; 326,11; 899,6; 964,5. — 3) 911,10. 12.
-asā 1) 267,9. 10.
-asas [Ab.] 2) 326,10 (sâmpiṣtāt).
-asas [G.] 1) khé 700,7.

an-asthá, a., *knochenlos* [astha = asthán, Knochen].
-ás ūrús 621,34.

an-asthán, a., dass.
-â 164,4 asthanvántam yád = bíbharti.

ánasvat, a., *mit einem Wagen* [ánas] *versehen.*
-antā gâvā 381,1.
-antas pajrâs 126,5.

anâ, *denn*; diese Bedeutung passt überall, besonders klar ist sie in 920,3. 4. Es scheint für anayâ (vgl. amuyâ) zu stehen, und also wie das lateinische gleichbedeutende enim aus dem Deutestamm ana (dieser) hervorgegangen zu sein.
326,3; 641,13; 667,6; 920,3. 4.

án-ākṛta, a., *was man sich nicht aneignen* [s. kṛ mit â], *nicht festhalten kann.*
-as von Agni 141,7, der mit einem Strome verglichen wird.

án-āga, a., *schuldlos* [āga = âgas], *sündlos*; im Acc. besonders mit vac und kṛ.
-ās (vayám): 603,7; 613, 2; 862,12.
-ān (nas): 288,19; 308, 4; 838,8 (mit vac oder kṛ).
-ām gâm 710,15.

án-āgas, a., dass., von Menschen und Göttern, einmal bildlich vom Schiffe.
-ās [N. s.] 437,2; 602,7 (ahám); (sûrias) 576, 1; mitrás 582,4.
-asam [m.] 335,3 (tám).
-asam [f.] nâvam 889,10.
-asas [G. s.] 676,7 (ásti rátnam —).
-asas [A. p.] (nas:) 123, 3; 214,7; 350,3; 578, 2; 861,3.

an-āgâ, a., *nicht herbeikommend.*
-âs çakunás 991,2.

anāgāstvá, n., *Schuldlosigkeit, Sündlosigkeit* [von ánāgas].
-ám 94,15; 162,22; 861,2.
-éna 863,9.
-é 104,6; 491,2; 567,1.

an-āturá, a., *nicht beschädigt* [âtura], *unversehrt, gesund.*
-ám [n.] 114,1; 667,10; 923,20.
-âs [m.] ádrayas 920,11.

a-nāthá, n., *Schutzlosigkeit* [nāthá].
-ám 836,11.

án-ādhṛṣṭa, a., *an den sich niemand heranwagt* [s. dhṛṣ mit â], *unangreifbar, unnahbar, unbezwinglich;* 2) auch mit dem Instr. dessen, wodurch j. nicht bezwungen wird.
-as 531,14 von Agni, der eine Burg ist.
-am [n.] 2) vâriam 642, 18 (rakṣasvínā).
-āsas 2) (marútas) 19,4 (ójasā).
-āni 964,4.
-ābhis ūtíbhis 328,5; 711,15.

an-ādhṛṣyá, a., dass.
-ám [m.] vṛsabhám índram 314,10.
-âs [m.] 929,13; 980,2.
-â [n.] pâtrāṇi 870,5.

án-ānata, a., *un-gebeugt* [ânata s. nam m. â].
-a [V.] v. Indra 486,9.
-as v. Indra 673,7 (vṛṣabhás); 699,4.
-am agním 522,4; índram 900,5.
-asya ávasas 677,4.
-ās [m.] (marútas) 87,1.

an-ānukṛtyá, a., *nicht nachzuthun* [anukṛtya s. kṛ mit anu], *unnachahmlich.*
-ám [n.] 894,10.
-â [n.] 938,5.

an-ānudá, a., *nicht nachgiebig* [anuda].
-ás 53,8 (Indra); vṛṣabhás 212,4 (Indra); 214,11 (Brahmanasp).
-ám. 864,5 (Indra).

án-ānudiṣṭa, a., *un-aufgefordert* [anudiṣṭa s. diç mit anu].
-as v. Indra, der d. Gebethasser tödtet. 986,4.

án-ānubhūti, f., *Mangel an Ergebenheit* [anubhūti], *Gleichgültigkeit*, concret: *der Gleichgültige* (gegen die Götter).
-īs [A. p.] 488,17.

án-āpi, a., *ohne Freunde* oder *Verwandte* [āpí].
-ís von Indra 641,13; (ahám) 865,6.

(an-āpyá), anāpiá, a., *un-erreichbar* [āpia s. āp].
-ám [n.] kṣatrám 582,11.

án-ābhū, a., *nicht dienstfertig* [ābhú], *ungehorsam.*
-uvas [A. p.] 51,9.

an-āmayitnú, a., *nicht krank machend* [āmayitnu], *heilend.*
-úbhyām 963,7. hástābhyām.

á-nāmin, a., *sich nicht beugend, unbeugsam.*
-i ójas 296,5; kṣatrám 449,6.

an-āmṛṇá, a., *un-verletzlich.*
-ás. 33,1 (Indra).

an-āyudhá, a., *ohne Waffen* [âyudha]; daher *ohne Opfergeräthe.*
-âsas 301,14; ásurās 705,9.

an-ārambhaṇá, a., *was keinen Halt* [ārámbhaṇa] *hat, nichts bietet, woran man sich halten kann.*
-é samudré 116,5; támasi 182,6; 620,3.

án-āviddha, a., *nicht verwundet* [āviddha s. vyadh mit â].
-ayā tanúā 516,1.

an-āvṛt, a., *nicht zurückkehrend* [s. vṛt m. â].
-t sudevás 921,14.

an-āçastá, a., *nicht gerühmt* [āçasta Part. II. von çaṅs mit â].
-âs [N. p.] 29,1.

án-āçīrdā, a., *der kein Bittgebet darbringt* [āçīrdâ], *nicht betend.*
-ām [A.] 853,1.

an-āçú, a., *nicht schnell, träge.*
-únā árvatā 486,2.
-ós 865,3.
-ávas 621,11.

an-āçú, a., *nicht rasche (Rosse) besitzend.*
-ávas [m.] 135,9 (marútas).

an-ās, a., *ohne Mund* oder *Antlitz.*
-âsas [A. p. m.] 383,10 dásyūn.

an-āsthāná, a., *keinen Standpunkt* [āsthâna] *gewährend.*
-é 116,5 samudré.

án-āhuti, f., *Unterlassung der Opfergüsse* [âhuti].
-im 863,4; 889,12.

ánitabhā, f., Name eines Flusses.
-ā 407,9.

an-idhmá, a., *nicht des Brennstoffes* [idhmá] *bedürfend.*
-ás von Agni als apâm nápāt 226,4; 856,4.

an-iná, a., *un-kräftig* [iná], *feig.*
-ásya 150,2 dhanínas.

a-nindyá, a-nindiá, a., *tadellos* [níndia].
-iás 794,4 Soma.
-yā [V. d.] açvinō 180,7.

an-indrá, a., *den Indra* [índra] *nicht verehrend, dem Indra feind.*
-ám [m.] ardhám 534,16.
-ás [m.] 356,3; çátravas 874,7.
-ân 853,6.
-âm. drúham 319,7.
-ās [A.p.f.] drúhas 133,1.

á-nipadyamāna, a., *sich nicht zur Ruhe legend* [s. pad mit ni].
-am gopâm 164,31; 1003,3.

á-nibaddha, a., *nicht festgebunden* [s. bandh mit ni].
-as 309,5 (nâkas).

a-nibādhá, m., *Unbedrängtheit, Freiheit.*
-é 235,11; 396,17.

á-nibhṛṣṭa, a., *nicht niederstürzend* [nibhṛṣṭa s. bhraṅç mit ni], *nicht erliegend* oder *erlahmend.*
-as 942,6 (Indra).

ánibhṛṣṭa-taviṣi, a., *dessen Kraft* [táviṣī] *nicht erlahmt.*
-is 216,4 (bráhmaṇas pátis); 361,7 ṛbhús.

a-nimāná, a., *unumgrenzt.*
-ás 27,11 (agnís); 463,7 índras.

á-nimiṣ, f., das Nichtschliessen der Augen [nimíṣ]. Acc. und Instr. adverbial 1) *wachsam.*
-iṣam 1) 373,2; 577,3.
-iṣā 1) 293,1; 576,7.

a-nimiṣá, a., *die Augen nicht schliessend* [nimiṣa], *wachsam,* 2) -ám, adv., *rastlos.*
-ás 929,1 índras.
-ám 2) 24,6.
-éna 929,2 índrena.
-âs 218,9 (ādityās).

á-nimiṣat, a., dass. [nimiṣát s. miṣ mit ní].
-antas 889,4 devâsas.

á-nimeṣa, m., das Nichtschliessen der Augen, A. adverbial *wachsam.*
-am 31,12; 164,21.

an-irá, a., ohne Saft und Kraft (irā), *matt.*
-éṇa 301,14 vácasā.

án-irā, f., *Entkräftung* [von irā], *Siechthum*, gewöhnlich mit ámīvā, einmal (669,20) mit kṣúdh zusammen genannt.
-ām 587,2; 669,20; 863,4. -ās [N.] 668,11.

á-niviçamāna, a., *nicht einkehrend* [niviçamāna s. viç mit ní], *nicht rastend.*
-ās [N. f.] âpas 565,1.

á-nivṛta, a., *nicht zurückgehalten* [nivṛta s. vṛ mit ní].
-as 263,6 áçvas, womit Agni verglichen wird.

a-niveçaná, a., *keine Einkehr* [nivéçana] *gestattend.*
-ânām kâṣṭhānām 32,10.

á-niçita, a., *nicht ruhend, rastlos*; -am, adv., *rastlos* [níçitā].
-am 229,8; 808,2.

ániçita-sarga, a., *rastlos sich ergiessend* [sárga, Ergiessung].
-ās 915,4 [A. f.] apás, womit die Lieder verglichen sind.

a-nihçasta, a., *tadellos* [nihçasta s. çaṅs mit nis].
-ās [V.] ṛbhavas 330,11.

a-niṣaṅgá, a., *ohne Wehrgehäng* [niṣaṅga], *unbewehrt.*
-âya 31,13 yájyave.

an-iṣavyá, a., *den Pfeilen* [iṣú] *nicht zugänglich.*
-âs [N. f.] tanúas 934,6.

án-iṣkṛta, a., *nicht zugerüstet, nicht geschmückt* [iṣkṛtá].
-am [m.] iṣkartâram 708,8 (índram). -am [n.]. 751,2.

á-niṣṭṛta, a., *nicht niedergeworfen* [níṣṭṛta s. star mit ni].
-as índras 653,9.

ánīka, n., ursprünglich wol der Mund als der athmende [an], aber stets vom ganzen *Angesicht* gebraucht, und zwar theils 1) im eigentlichen Sinne, theils bildlich, indem 2) der angezündete Agni oder 3) die strahlende Morgenröthe oder 4) Sonne, als den Menschen mit ihrem Angesicht anblickend, dargestellt werden. So wird auch 5) Agni als Angesicht der Opferfeier, 6) Uschas als Angesicht der Aditi aufgefasst. Bisweilen tritt dabei das Bildliche zurück und es erscheint dann 7) in der Bedeutung *Glanzerscheinung*, jedoch nur von Agni. Ferner wird 8) als Angesicht des Beiles (paraçú) oder der Pfeile, deren *Schärfe* oder *Spitze*, aufgefasst. 9) Endlich wird eine der Erscheinung sich darbietende *Reihe* oder ein *Zug* (der Marut's oder der rothschimmernden Kühe, die die Morgenröthe herauftreibt u. s. w.) als Angesicht (Front) aufgefasst. 10) Der Loc. ánīke scheint auch in der Bedeutung coram vorzukommen, *vor* = im Angesicht.
-am 1) máma (d. Indra) 874,3. — 2) (agnés) 226,11; 301,15; 307,1; 308,2; 356,1; 604,2; 833,3. — 3) (uṣásas) 264,13; 430,1. — 4) (sûryasya) 492,1; vgl. 874,3. — 5) adhvarânām 828,6 (agním). — 6) ádites 113,19 (usâs). — 7) (agnés) 517,8. 9; 895,3. — 8) paraçós 402,4. — 9) devânām 115,1; usríyānām 121,4; gávām arunânām 124,11; marútām 168,9; 301,9; 488,28; 705,9; (sómānām) 869,4.
-e 2) 683,4; 520,3. — 3) 488,5. — 10) apâm 354,11; vāyós 711,13; ksós 809,22.
-ā 7) 253,4. — 8) 319,7 tétikte tigmâ ṅ.
-ēs 7) 235,15; 306,3; 524,5.
-eṣu 1) 640,12.

á-nīḍa, a., *nest-los* [nīḍá].
-as 881,6 suparṇás (Indra).

1. **ánu.** Grundbegriff: hinter einem andern her, ihm nachfolgend. Daher hat es fast alle Bedeutungen unseres „nach"; also räumlich „nach einem Ziele hin" (besonders mit dem Nebenbegriffe des Hinstrebens), zeitlich „nach" (post), bildlich „nach, gemäss" (secundum). Ferner entwickelt sich aus dem Grundbegriff in der Verbindung mit dem Acc. der Begriff „längs (einem Flusse oder Wege) hin", dann aber auch der Begriff der Ausbreitung über ein zusammenhängendes Gebiet, oder über eine Vielheit, und zwar sowol in räumlicher als zeitlicher Beziehung (gr. ἀνὰ mit Acc.). In der ersten Bedeutungsreihe kommt es in zahlreichen Zusammenfügungen mit Verben vor, namentlich mit ar, arṣ, av, aç, 1. as, i, 1. ukṣ, 1. ṛdh, kṛ, krand, krap, kram, kruç, kṣar, khyā, gam, 1. gā, 1. gir, gṛbhāy, grabh, ghuṣ, cakṣ, car, cit, jan, jñā, takṣ, tṛd, dah, 1. dā, diç, dṛç, drū, dham, 1. dhā, 1. dhī, nam, nī, 1. nu, brū, bhā, bhū, (bhūṣ), bhṛ, mad, 1. man, mand, 1. 2. mā, mud, mṛj, mṛç, (yaj), yat, yam, yā, rakṣ, (rabh), 2. rāj, ri, 1. rudh, ruh, (labh), vac, vad, vaç, 2. 4. vas, vah, 1. vā, vid, vīray, vṛj, vṛt, vṛdh, ven, çaṅs, çak, çās, çrath, 1. cru, sac, sidh, sṛ, sṛj, stu, sthā, spaç, spṛç, sphur, smṛ, syad, 1. hā, hū. Als selbständiges Adverb erscheint es nur zweimal, als Präp. nur mit dem Accusativ.

Adv. *darauf* 853,17; 798,42.

Präp. mit Acc. 1) *nach — hin* (mit dem Nebenbegriffe des Strebens) gávyūtīs ṅ 25,16; ṅ yávasam 432,2; imám ... yónim ṅ 843,11; ṅ kṣâs 828,6; ṅ çríyam 46,14; sâma ṅ 961,4; ṅ vâtasya visthâs 994,2. 2) zeitlich: *nach* ṅ práyatim 126,5; yajñám ṅ 316,2; sīm ṅ (darauf) 37,9; 141,9; 318,7; ṅ druhyúm 534, 12. 3) *nach* einem innern Triebe oder Vermögen: svadhâm ṅ 6,4; 165,5; 640,7; ṅ svadhâm 33,11; 88,6; 285,11; 329,6; 348,6; 572,13; ṅ svadhâs 815,5; svadhâs ṅ 652,19; 863,5; ṅ jósam 212,3; 221,2; 228,1; 387,2; 464,8; 507,4; ṅ okíam 1018,3; váçān ṅ 82,3; 181,5;

624,10; 917,7; ~ krátum 837,3; 672,5; 985,2; 336,4 (krátum dadhikrâs ~); dañsánās ~ 866,9. 4) *nach* eines andern Bitte, Willen oder Vorschrift: úpamātim kanâyās ~ 887, 21; ~ asya kétam 229,5; ~ vratám 128,1; 136,5; 229,3. 6; 660,8; 661,3. 7; 948,2; 309,2; ~ vratâ 456,9; 661,10; nivídas pūrviâs ~ 227, 6; tâm ~ (tvā) nivídam 175,6; ~ pradíçam (so statt prá díçam zu lesen) 95,3; 325,3; ~ dhármā (oder dhárma) 251,1. 5; 882,3; 975,3; ~ dhâma 809,5. 5) *nach, gemäss* (in dem Sinne der Aehnlichkeit) ~ pradívas 284, 2; 606,4; 277,1; ~ saptá hótrās 843,11; tâm ~ (tvā) návīyasīm niyútam 138,3; vŕddhâyum ~ 10,12. 6) *nach* einem Lichtschein oder Geräusch seine Richtung nehmend: ~ ghóṣam 241,6; klóçam ~ 487,14; ~ dyútam 766,1; ~ amátim 416,5. 7) *längs, entlang:* sárasvatīm ~ 641,18; nāvíās ~ 80,8; pathíās ~ 246,7; 269,8; 523,2; 840,2; pánthām ~ 828,7; 809, 32; ádhvānam ~ 877,6; pravátas mahîs ~ 840,1. 8) *durch — hin*, d. h. an allen Orten eines Gebietes: pŕthivīm ~ 923,19; ródasī ~ 273,8; 630,6; jánasī ubhé ~ 193,4; idám hí (neb. sadhástham) ~ 285,10; ~ svarâjiam 80, 1—16; 84,10; 199,5; so auch, wenn das Gebiet durch eine Mehrheit vertreten wird: jánān ~ 50,3. 6; 120,11; mânuṣān ~ 629,2; víças víçvās ~ 631,8; 663,21; prajâs ~ 882,5; ~ pûrvāni okíā smārājiásya 645,17; janúṣī ubhé ~ 782,3; víçvam ~ 1027,2 (überall); so auch durch â verstärkt, welches die Bewegung durch das Gebiet hin hervorhebt: dhánva◡ ~ â 229,7; ~ svám â rájas 775,6. 9) *hin und her in*, d. h. an verschiedenen Orten eines Gebiets oder einer Mehrheit: vánā ~ 289,4; gómatīs ~ 415,19. 10) Mit einem Zeitbegriffe im Plural *zu jeder* der genannten Zeiten: ~ dyûn (täglich, Tag für Tag) 71,6; 113,13; 121,3. 7; 167,10; 180,8; 204,13; 219,2; 257,2; 300,8. 9; 440,5; 508,6; 843,11; 853,5; 871,11; ŕtûn ~ 15,5; 49,3; ~ uṣásas 44,10; uṣásas râmiās ~ 193,8; ~ pūrvīs (uṣásas) 249,3; ~ samvátas 191,15.

In 821,7 ist wahrscheinlich anupūrvias statt ánu pūrviás zu lesen [B. R.]; in 622,33 ánu gha◡íd ist der zu erwartende Casus tám durch gha íd vertreten. Unklar bleibt 931,2 (ánu çépā).

2. **ánu**, m., Mensch [von an], Bezeichnung nicht-arischer *Leute*.
-avi 630,5. | -uṣu 108,8.
-avas 385,4; 534,14.

anu-kāmá, a., *dem Wunsche* [kâma] *entsprechend, erwünscht;* 2) -ám, *nach Wunsch.*
-ám [n.] 1) cáranam 825,9. 2) 17,3; 668,8. | -â [n.] martiatvanâ 701, 13.

anukāma-kŕt, a., *das dem Wunsche entsprechende thuend* [kŕt].
-ŕt 723,7 (von Soma).

an-ukthá, a., *ohne Lieder* oder *Sprüche* [ukthá], *liedlos.*
-âs [N. p.] 356,3 neben ánindrās.

ánu-gāyas, a., *dem Gesang nachtönt.*
-asam 625,34 rátham.

án-ugra, anugrá, a., *nicht stark* [ugrá], *schwach.*
-as 554,6. | -âsas 621,14.

á-nutta, a., nicht fortzustossen [nutta s. nud], *unüberwindlich.*
-am [n.] 165,9; vīríam 80,7; kṣatrám 550,11. | -ās [N. f.] távisīs 265, 13.
-ā [n.] vŕtrāni 699,5.

ánutta-manyu, a., *dessen Zorn nicht zu verscheuchen ist.*
-us 705,19 (v. Indra). | -um índram 547,12; 626, 35.

(anuda), *nachgiebig* [s. dā mit anu], enthalten in án-ānuda.

an-udaká, a., *ohne Wasser, wasserlos.*
-âs [N. f.] nadías 566,4.

án-udita, a., *nicht auszusprechen* [uditá s. vad], *unrecht* [nefandus].
-āsas 921,1 mántrās.

anudéyī, die zu überlassende [fem. von anudéya, s. dā mit ánu], die *Braut (Brautjungfer).*
-ī 911,6; 961,5. 6.

an-udrá, a., *wasserlos* [udrá].
-é [L.] 941,6.

án-upakṣita, a., *un-erschöpflich* [upakṣita s. kṣi, vernichten, mit úpa].
-am [m.] avatám 927,5. | -am [n.] suvîriam 247,7.

ánu-patha, a., *den Weg* [patha = páth] *entlang gehend.*
-ās 406,10 neben ántaspathās.

anu-pūrva, a., *einem Vordern* [pûrva] *folgend.*
-ám, adv., 1) *nach der Reihe, nacheinander,* 2) *vorwärts.*
-ám 1) 844,6; 957,2. 2) 117,3.

(anupūrvia), a., *sich an etwas hin bewegend* (von anupūrva); so ist (nach B. R.) zu lesen 821,7 (s. 1. ánu am Schlusse).

anubhartŕ, a., *stützend, kräftigend* [von bhŕ mit ánu, vgl. bhártr].
-trî [f.] 88,6 (vom Gesange).

(anubhūti), f., *Ergebenheit* [von bhū mit ánu, vgl. bhūtí], enthalten in ánānubhūti.

ánumati, f., *Zustimmung* [von man mit ánu, vgl. matí], *Gunst der Götter*, als Gottheit gedacht.
-e 885,6. | -yās çármaṇi 993,3.

anumâdya, anumâdia, a., *dem man zujauchzen muss* [s. mad mit ánu].
-yas sómas 819,11. | -iasya ásurasya 522,1.
-ias índras 475,2; rásas 788,1 (Soma); (sómas) 736,4. 6 (ukthébhis).

anu-yājá, m., *Nachopfer* [yājá].
-ás 1008,2.

an-ulbaná, a., *ohne Wulst* oder *Knoten* [ulbana], *ohne Fehl.*
-ám [n.] ápas 879,6. | -éna cákṣasā 645,9.

ánu-vrata, a., *nach jemandes Befehl* [vratá] *handelnd, gehorsam, ergeben.*
-as stotâ 633,19. -ăya 51,9. Gegensatz ápavrata. -e jáne 34,4. -ām jāyâm 860,2.

anuçâsana, n., *Anweisung* [s. çās mit ánu, vgl. çâsana].
-asya bhadrám 858,7.

anusatyá, a., *der Wahrheit* [satyá, n.] *ergeben.*
-ám agním 260,1.

ánuṣṭuti, f., *Lob, Lobgesang* [stu mit anu, vgl. stutí].
-is 672,8. -im 677,7.

anuṣṭúbh, f., *Lobgesang* [stubh mit ánu]. 2) Name eines aus 4×8 Silben bestehenden Versmasses.
-úbham 950,9. -úbhā 2) 956,4.

anuṣṭhâ, a., *folgend, aufeinander folgend* [sthā mit ánu], *nacheinander.*
-âs [A. p. f.] nadías 54,10.

anuṣṭhú, a., *auf dem Fusse folgend* [v. sthā mit ánu]; 2) -ú und -uyâ, adverb., *sogleich.*
-ú 2) 95,3. -uyâ 2) 300,14.

anu-ṣvadhám, *dem eigenen Willen* [svadhâ] *gemäss, freiwillig, gern.*
81,4; 194,11; 240,9; 281,1; 406,1; 784,5.

anu-ṣvâpam, *schläfrig, in schläfriger Weise.*
706,3.

(anusphurá), a., *schwirrend* [v. sphur m. ánu].
-ám çarâm AV 1, 2,3.

án-usrayāman, a., *nicht bei Tageslicht ausgehend* [usráyāman].
-ne (z. l. -ane) 328,24.

(ánūka), a., *die gerade fortlaufende Richtung innehaltend* [v. ac m. ánu]; m. n., *Rückgrat.*

(anūkya), **anūkia**, n., *Rückgrat* [v. vor.].
-āt 989,2.

anūcāná, a., „recitirend" [Part. med. von vac mit ánu], daher *gelehrt.*
-ás brāhmanás 1027,1.

anūcīná, a., *aufeinander folgend* [von anvác, f. anūcî].
-â [n.] jīvitâ 350,2.

án-ūti, f., *Nicht-Hülfe* [ūtí].
-ī [D.] 470,6.

an-ūdhás, a., *euterlos* [ûdhas].
-âs 941,1.

án-ūna, a., *woran nichts fehlt, vollständig, vollkommen.*
-am [m.] (índram) 458,4; agním 146,1; 201,6; 298,19. -ena vaksáthena 301,1. -asya 1024,5 nâ ◡ ⏑ máhi çrávas. -ās [m.] 636,4 mádās. -ā [f.] dákṣiṇā 543,4. -ās [A. f.] apâm çríyas 235,5.

ánūna-varcas, a., *vollkommenen Glanz* [várcas] *besitzend.*
-ās 966,2 (Agni).

anūpá, a., längs des Wassers gelegen [von ánu und áp]; m., Ufer, *Wasserbecken.* -é 819,9 von der Somakufe. -âs 853,23.

anūrúdh, a., *nachstrebend* [v. 1. rudh m. ánu].
-út (Agni) 289,5 mit dem Acc. áparās.

án-ūrdhvabhās, a., *dessen Licht nicht in die Höhe strebt.*
-āsas [A. p.] 431,4.

án-ūrmi, a., *nicht wogend* [ūrmí, Woge], *nicht wankend.*
-im 644,22 yámam (von Indra).

an-ṛkṣará, a., *dornenlos.*
-ás pánthās 41,4; 218,6. -âs [m.] pánthās 911,23. -â [f.] 22,15 (pṛthivî).

an-ṛc, a., *liedlos.*
-ṛcas 931,8 A. p.

án-ṛju, a., *un-gerade* [ṛjú], *unredlich.*
-os bhrâtur 299,13.

án-ṛta, a., *un-wahr, un-recht* [ṛtá]; 2) *unwahrhaftig, unredlich;* 3) n., *Unwahrheit, Lüge, Unrecht.*
-am [m.] 2) 152,3 (Gegensatz ṛtám); ná ⏑ ⏑ (índram) 671,12. -am [n.] 1) 105,5 (Gegensatz ṛtám). 3) 23, 22; 139,2; 544,4; 671, 12; 835,8; 836,4; 950,5. -ena 3) 913,11. -asya 1) várpasas 926,7. 3) dhāsím 366,4; cetâras 576,5; sétū 581,3; sétō 893,4; prayotâ 602,6. -ās [m.] 2) pāpâsas 301,5. -āni 3) 152,1; 226,6. -ā [n.] 3) 215,6. 7; 577, 5; 600,4. -ebhis 1) vácobhis 620,8.

ánṛta-deva, m., *falscher Spieler* [deva von div, spielen].
-as 620,14.

anṛta-dviṣ, a., *Lüge hassend* [dviṣ].
-iṣas 582,13 (von den Aditya's).

án-ṛtupā, a., *ausser der Zeit trinkend* [ṛtupâ].
-ās [s. m.] 287,8 (Indra).

(á-nedya), **á-nedia**, a., *untadelig* [nedia s. nid].
-a 657,1 (indra). -as ganás mârutas 415, 13; 87,4. -ās jaritâras 460,4. So auch (für ánedias) zu les. 165,12 (marútas).

an-enā, a., *ohne Hirschgespann* [ena = éta].
-ás yâmas marútām, parallel anaçvás 507,7.

an-enás, a., *fehlerlos, sündlos* [énas].
-ās 129,5 (Indra); 544,4 (váruṇas); 602,4 (ich).

an-ehás, a., dem Begehren [ehas von īh] entrückt, also 1) *über alles Begehren erhaben, unvergleichlich*, besonders von Göttern; 2) gegen das Begehren geschützt, *sicher, unbedroht;* 3) n., *Sicherheit, Schutz.*
-ás 2) dātrám 185,3; chardís 638,21. 3) 491, 3; 651,12; 676,12. -âs 2) kārávas 887,12. -ásam [m.] 1) mántram 40,6; apâm nápātam 243,1; bhujyúm 642, 2; dyukṣám 678,16; dyâm 889,10; (sómam) 1018,4; (índram) 1019,4. -ásam [f.] 1) íḍām 40,4. -āsā [I.] 2) pathâ 129,9. -ásā [d.] 1) dyâvāpṛthivî 516,10. -ásas [N. m.] 1) putrâsas ádites 638,5. 2) (vayám): 419,5; 665,11. -ásas [A. m.] sūrîn 887, 22; stúbhas 285,3. -ásas [N. f.] ūtáyas 667, 1—18.

ánta, m. Es bezeichnet ursprünglich das Gegenüberstehende (vgl. gr. ἄντα, ἄντην), daher 1) das dem Beschauenden Gegenüberstehende: *die Nähe*, Gegensatz paráká, die Ferne (30,21); daher im Loc. ánte fast dem gr. ἄντα, lat. ante gleichbedeutend (860,11), sowie dem vedischen ánti; 2) die einander gegenüberstehenden Enden oder Grenzen eines Dinges: *Grenze*, *Ende*, Gegensatz mádhya-m, die Mitte (401,3; 484,2; 937,8), und zwar nicht blos auf ein längliches Ding bezogen, sondern auch 3) auf einen Raum oder eine Fläche, also im letztern Falle der *Rand*, insbesondere der Erde oder des Himmels, oder noch häufiger 4) des Himmels und der Erde, divás pṛthivyâs, wo an den *Rand* zu denken ist, in welchem beide nach dichterischer Anschauung zusammenstossen; doch bricht auch hier der Gegensatz der gegenüberstehenden *Enden*, namentlich des östlichen und westlichen, mannichfach hervor; 5) bildlich wird es auf die *Grenze* der Grösse, der Kraft, des Reichthums, nur einmal 6) auf das *Ende* der Zeit (179,2) bezogen. 7) Insbesondere bedeutet es den Rand oder *Saum* eines Gewebes (37,6). Genau entspricht ihm das gothische and-s [m.], Grenze (πέρας); die i-Form zeigt sich im goth. andi [n.], Ende. Vgl. ánti, ántama, ántaka.

-as 2) (apâm) 937,8. 3) pṛthivyâs 164,35. 5) çávasas 54,1; 470,5.
-am 2) yásya 52,14 (índrasya); 484,2 (sómasya). 3) pṛthivyâs 164, 34. 4) 33,10. 5) mahimánas 880,3; mahimnás 615,2; cávasas 100,15; 167,9; 369,5; 537,6; râdhasas 666, 11. 6) 179,2. 7) 37,6.
-āt 1) 30,21. 3) jmás 915,11. 4) 295,4.
-e 1) agnés 860,11. 2) ádhvanas 312,2.
-ō 2) rájasas 401,3.
-ā [d.] 2) 297,11.
-ās 3) támasas 583,2; bhûmîās 599,3. 4) 908,1 (pûrve, die östlichen Enden).
-ān 3) divás 401,4; 585, 3; 92,11; 413,7; 561, 2; 934,5; jmás 346,1; 503,1; 915,1. 4) 645, 18. Einmal divás cid ántān upamân 834,1, die höchsten Enden des Himmels.
-ebhias 3) divás 49,3; 697,5.
-eṣu 3) divás 595,2.

antaḥ-péya, n., *das Einschlürfen*, *Trinken* [von pā mit antár].
-am 933,9 súrāyās.

ántaka, (a., Ende [ánta 6.] bereitend, Tod bringend) m., Eigenname eines Schützlings der açvínā.
-am 112,6.

antaka-drúh, a., den Tod beleidigend oder reizend.
-dhrúk 958,4 (etâvatā énasā).

ántama, a., der *nächste* [Sup. von ánta 1.], Gegensatz paramá und madhyamá (27,5); gewöhnlich 2) mit der Nebenbeziehung: der *nächste*, der *innigst befreundete*, *holdeste* (intimus); 3) *sehr lieb*, *werth*, *theuer*, parallel câru (926,6), vâhistha (486,30; 625,18), von Opfern, Liedern, Ehrenerweisungen.

-as 2) v. Agni 244,8; 378,1; Indra 487,10; sákhā 633,3; āpís 665, 18; (kás) 673,9. 3) stómas 486,30; 625, 18; yajñás 926,6.
-am 3) stómam 653,15.
-asya 1) vásvas 27,5. 2) çûrasya 289,8.
-ās [m.] 2) 493,14 (wir).
-ā [n.] 3) dúvāṅsi 538,4.
-ebhis 2) 165,5 (marúdbhis).
-ānaam [f.) sumatīnáam 4,3.

antár (ursprünglich wahrscheinlich antári, vgl. antári-kṣa und upári). Grundbegriff: ins Innere dringend oder im Innern befindlich; also *ins Innere hinein*, *im Innern*. Das Innere einer Mehrheit ist der Raum *zwischen* den einzelnen Dingen. (Vgl. osc. anter, lat. inter, goth. undar und ved. 2. ántara). Es erscheint als Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben: ās, 2. is, khyā, 1. gā, cakṣ, car, 1. dhā, 1. pat, pā, (bhā), bhū, yam, 3. vas, 2. vid, vṛt, vyā, sad, sṛj, stbā, spaç.

Ferner als selbständiges Adverb und als Präposition mit dem Acc., Abl., Loc., wobei an den mit dem Zeichen * versehenen Stellen vermöge der Trennung der Präposition von ihrem Nomen noch der adverbiale Gebrauch hindurchschimmert.

Adv. *ins Innere hinein*, *im Innern*: 727,3; 354,6; 507,4; 988,4(?); 999,1.

m. Acc.: *zwischen*, sowol in der Ruhe als in der Bewegung: ~ nadi 135,9; ~ dyâvā 240,4; ubhé ~ ródasī 303,8; 782,5; ~ mahî bṛhatî ródasī 603,2; ródasī ~ urvî 528,1; 534, 24; ródasī* 518,3; 871,4; ~ mahî sámṛte 272,3; jātân ubháyān ~ 298,2; ~ devân mártiāñç ca 622,4; vas ~ 168,5; vidáthā* 452,2; ~ sabardhúgas 724,7; ~ kṛṣṇân 265,21.

m. Abl.: *aus dem Innern hervor*: ~ áçmanas 484,3; 820,6; paramât ~ ádres 799,8; ~ āsíāt 865,13.

m. Loc. 1) *in*, *im Innern* oder *ins Innere hinein*, letzteres jedoch nur bei den Verben dhā, sad (mit ní), bei denen die Anschauung, wie beim lat. ponere, collocare, die der Ruhe ist: ~ duroné 70,4; gárbhe ~ 1003,2; vavré ~ 385,3; 620,3; hṛdí ~ 354,11; 785,8; ~ āsáni 781,2; yónō* 164,32; 872,6; upásthe ~ 905,3; samudré ~ 159,4; 709,9; 1003,1; ~ samudré 163,4; 354,11; 499,3; ~ áçmani 130,3; ~ pavítre 724,5; sádasi své ~ 235,14; sádasi* 289,12; dharúne 801,5; uruájre ~ 853,9; yūthé ~ 164,17; ~ asmín (padé) 603,5; ananté ~ 297,7; avṛké* 445,4; acitré ~ 347,3; so auch bei Personen, theils im eigentlichen Sinne: tué ~ (agnô) 527,3; némasmin* 874,10; dasmé ~ 289,15, theils bildlich: *in seiner Gemeinschaft*: ~ várune 602,2; ~ asmín (ayajñiyé) 950,4. Ferner bei Abstracten: ~ ājô 887,1; gharmé* 906,3. Ferner bei Pluralen, die ein Ganzes bezeichnen: ~ vṛtrásya jatháresu 54,10; apsú ~ 23,19. 20; 116,24; 226.7; 235, 3; 309,4; 819,1; 835,6*; 853,17; 856,4; 871, 3; 951,7; endlich bei Pluralen, die den Begriff der Mehrheit festhalten, in dem Sinne: *im Innern*, *ins Innere* jedes einzelnen, der

in diese Mehrheit eingeschlossen ist: síndhuṣu ~ 784,7; góṣu ~ 932,11; āmâsu ~ (góṣu) 231, 2; 513,4; prasûṣu ~ 67,9; vîjaniṣu ~ 164,9; asmé ~ 24,7; bhúvaneṣu ~ 157,5; 1009,3.

2) *zwischen* mit dual.: camúos* 164,33; áçmanos ~ 203,3; sádmanos* 289,2.

3) *unter, inmitten* mit plur.: bhúvaneṣu ~ 164,31; 1003,3; ~ jātéṣu 314,4; patáyatsu ~ 450,5; gnâsu ~ 161,4; ~ devéṣu 649,3; ~ ṛjréṣu 677,18; ~ daçásu bāhúṣu 710,13; ~ yūthéṣu 912,15. So auch bildlich (unter Begleitung von...): íḍāsu ~ 416,5. 6; ~ vâṇīṣu 794,4.

antár â mit Loc. *inmitten*: apsú ~ 105,1; 819,1; arcíṣi* 779,23.

ántara, a., *näher* [Comp. von ánta. 1], Gegensatz pára (232,8; 252,2; 456,3; 504,2; 941,5) oder sánutya (446,4). 2) *recht nahe*, 3) *nahe befreundet*, 4) *lieber, recht lieb* (vgl. ántama, was dem ántara in allen Abstufungen der Bedeutung zur Seite geht). Zu unterscheiden ist von ihm das aus antár entsprossene ántara (das Innere, Zwischenliegende), was aber im RV nicht vorkommt.

-as 1) 232,8 ripús; 446, 4; 504,2. 2) 879,1 (Agni). 3) pāyús 31, 13 (Agni); puróhitas 44,12(Agni). 4) yajñás 638,19.
-am [m.] 4) stómam 10, 9 (lieber als, m. Abl.).
-am [n.] 4) 908,7 (anyád); (bráhma) várma 516, 19; vácas 617,5.
-ena 4) 859,1 (prayújā?).
-asya 1) aryás 456,3; 941,5.
-ān 1) amítrān 252,2.
-ēs 2) cakrês 503,10.
-ā 2) suṣtutís (jāyâ iva pátye) 917,13; herüberstreifend in 4).
-ām 2) bhújam 104,6.

antará, *zwischen*, aus antár und â zusammengesetzt (vgl. antár â).

~ sakthíā 912,16. 17; ~ dámpatī 988,4; ~ pitáram mātáram ca 914,15; ~ parāvátam arvāvátam ca 274,9 (zwischen der Ferne und Nähe, d. h. in dem ganzen Raume).

antarā-bhará, a., *ins Mittel* [antarâ] *bringend* [bhara], *herbeischaffend, mittheilend.*

-ás índras 652,12.

antári-kṣa, n., das in der Mitte [antári = antár] liegende [kṣa wie in dyu-kṣá, von kṣi, wohnen, sich aufhalten, womit kṣâ, die Wohnstätte, zu vergleichen ist, Weber, Ind. St. 1,187], das zwischen Himmel und Erde liegende, der *Luftraum*, die *Luft*, bisweilen fast persönlich gedacht; dazu die Adjectiven urú, urúloka, várīyas, máhi.

-am 52,13; 73,8; 89,10; 91,22; 115,1; 203,2; 206,2; 242,8; 256,2; 264,9; 268,10; 288, 19; 310,2; 348,7; 349, 5; 353,3; 355,11; 396, 16; 408,4; 409,2; 439, 2. 3; 449,2; 488,4; 502,11; 510,5; 551,5; 614,3; 620,23; 634,7; 793,5; 879,5; 885,7; 891,2; 892,9. 11; 914, 3; 915,6; 916,14; 950, 6; 954,2; 965,2; 975,1; 979,3; 1016,3.
-ena 25,7 (pátatām); 161, 14 (vâtas ~ yāti); 627, 35; 717,2; 775,8; 962,4.
-āt 48,12; 61,9; 264,11; 280,3; 407,8; 623,20; 628,3. 4; 775,27; 894, 5; 896,11; 915,11; 984,1 (-aat).
-asya 110,6 nṛbhyas.
-e [L.] 35,11; 165,2; 221,3; 231,4; 240,8; 406,7; 427,1; 439,5; 487,11; 493,13; 499,3; 555,3; 629,2; 630,6; 706,5; 739,6; 831,5; 906,5; 913,3. 6; 947, 5; 994,3.
-āni 35,7; 626,15; 632,24; 870,8; 891,4 (rocanâ).
-ā 463,8; 591,3.

antarikṣa-prâ, a., *die Luft erfüllend* [prā], *die Luft durchziehend.*

-âs [N. s. m.] savitâ 561, 1; (sómas) 798,14.
-âm [m.] índram 51,2.
-âm [f.] urváçīm 921,17.

antarikṣa-prút, a., *die Luft durchschwimmend* [pru].

-údbhis nṓbhis 116,3.

antarikṣa-sád, a., *in der Luft sich aufhaltend* [sad].

-át haṁsás 336,5.

(antárikṣya), antárikṣia, a., *in der Luft* [antárikṣa] *befindlich.*

-ās [N. f.] pathíās 408,9.
-ā [n.] vásu (= vásūni) 748,5.

(antaruṣya), n., *Schlupfwinkel* [s. 3. vas mit an-tár], enthalten in daçāntaruṣyá.

antárvat, a., *trächtig, schwanger* [von antár].

-atīs [N.] 917,6.
-atīs [A.] 289,5.

antarvâvat, *im Innern, innen* [von antár]. 40,7; 449,3.

ántas-patha, a., *innerhalb des Weges befindlich.*

-ās [N.] 406,10 neben ánupathās.

án-ti. Grundbegriff: *gegenüber* (Cu. 404), *vor Augen, in der Nähe*, in letzterer Bedeutung mit dem Gegensatze dūré (79,11; 94,9; 300, 3; 731,7), dūraké (779,21); oder mit anderer Construction: dūrât (803,4); ārāttāt (167,9); paramâ (218,3). Auch mit sát (seiend) 301, 10; 631,4; 682,1; 731,7; oder mit vid (vind) 176,1; 398,11; 779,21 lose verbunden; oft in dem Sinne, dass as (sein) hinzuzudenken ist (94,9; 298,18; 300,3; 803,4; — 84,17; 89,9; 167,9; 218,3).

1) *gegenüber* (feindlich) 84,17; 176,1. 2) *vor Augen* 298,18. 3) *vor Augen* = bevorstehend 89,9. 4) *in der Nähe*, mit ausgedrücktem Gegensatze der Ferne 79,11; 94,9; 167,9; 218,3; 300,3; 301,10; 731,7; 779,21; 803,4; 5) ohne solchen Gegensatz 398,11; 430,2; 631,4; 682,1.

antiká, a., nahe [von ánti]; im RV n. ~ n., *Nähe*, -ám, *in die Nähe*, -é, *in der Nähe.*

-ám mṛtyós 987,2.
-é 790,5 Gegens. dūraké.

ánti-gṛha, n., *Nähe des Hauses* [gṛha], *Raum vor dem Hause.*

-āt 921,4.

ántitas [von ánti], *aus der Nähe;* Gegensatz dūrât (218,13; 293,2; 355,10; 647,9). 179,5; 218,13; 293,2; 355,10; 647,9; 940,4.

anti-devá, m., *Gegenspieler* [ánti 1, deva, Spieler).

-ám 180,7.

ánti-vāma, a., *Güter in der Nähe habend, mit Gütern nahe.*
-ā (usâs) 593,4. Vielleicht ist **ánti vāmâ** dūré amítram ucha zu lesen: Strahle Güter nahe herbei, ferne hinweg den Feind.

(ánty-ūti), ánti-ūti, a., *mit Hülfe nahe.*
-im (puṣánam) 138,1.

(antrá), n., *Eingeweide* [aus antara, gr. ἔντερον], siehe āntrá.

andhá, a., *blind*, ursprünglich: bedeckt (vgl. gr. ἐπ-ενήνοθε, κατ-ενήνοθε); oft neben çroṇá; auch als Beiwort der Finsterniss (támas).
-ás 164,16; 315,9; 688,2.
-ám [m.] 112,8; 116,16; 147,3; 204,12; 300,13; 326,19; 851,11.
-éna támasā 915,15; 929,12.
-âya 117,17. 18.
-ásya 865,3.
-é támasi 100,8.
-âs [N. p.] 148,5; amítrās 929,15.
-â [n.] támāṅsi 312,4.
-âm (duhitáram) 853,11.

1. ándhas, n., *Finsterniss* [s. andhá].
-as 62,5; 94,7; 604,2.

2. ándhas, n., *Kraut* (Cu. 304), ursprünglich der Keim, als der emporsteigende, emporspriessende (vgl. gr. ἀνήνοθε). Der allgemeine Begriff des Krautes, und zwar wie es als Futter der Pferde dient, tritt am deutlichsten hervor in 28,7, sowie bildlich in 395,3. Am häufigsten tritt es 2) als Benennung des *Somakrautes*, sowie des daraus gepressten *Somasaftes* hervor. Beides lässt sich selten scheiden; am klarsten tritt die erste Bedeutung in Verbindungen wie ándhasas sutám (483,4) hervor; 3) im Dual erscheint es zur Bezeichnung der *Rasenufer* eines Flusses (612,2). Zu Bedeutung 2. die Adjectiven: mádya, madírá, matsará, çukrá, çubhrá, mádhu, haryatá, sudákṣa, somiá, pṛṣṭhía, górjīka, sutá, sunvāná, pūtá, párisikta und Genetiv mádhvas.
-as 2) 122,1; 153,4; 205,1; 269,1; 297,19 aṅçós; 312,1; 319,1; 323,5; 384,6; 399,9; 504,2; 509,11; 537,1; 608,1; 622,1; 774,5; 780,6; 798,44; 942,4.
-asā 2) 52,2. 5; 316,4; 408,8; 536,4; 713,4; 728,2; 764,1; 767,1. 3; 773,19; 779,2; 819,2.
-asas [Ab.] 2) jātám 730,2; 767,2; 773,10; madíntaram 644,16.
-asas [G.] 2) pápris 52,3; sutám 483,4; várimaṇ 504,3; máde 637,8; 652,28; 653,4; 675,2; 876,7; mádeṣu 537,1; 666,14; pītáye 621,25; avitâ 633,15; sahásram 687,1; dhārâ 770,1; purójiti 813,1; vácas 813,13; pīyūṣam 920,8; devám 941,3; mānám 970,5; búbodhati 858,1; juhota 205,5; prábhartum 282,1; tṛmpatam 655,24; â vṛṣasva 670,3; ví açnate 763,3; sótu 902,6; ferner abhängig von zahlreichen Formen der Wurzeln pā (trinken) 135,4; 155,1=701,1; 210,1; 274,1=633,21; 405,5=606,1=637,4=704,2; 701,4; 922,9; mad 9,1; 85,6; 327,2; 328,14; 674,2; mand 80,6; 82,5; 484,4; 653,7; 993,2; 876,1; 388,2; 227,3; 275,6; 486,27.
-asī [d.] 3) 612,2 (ubhé).
-aṅsi 1) 28,7; 395,3. 2) 510,7; 575,5; 584,2; 589,4.

ánna, ursprünglich Part. II. von ad, essen, n., *Speise, Nahrung.*
-am 140,2; 215,12; 226,5. 7. 10. 11. 14; 282,3; 298,7; 307,1; 308,1; 445,4.5; 482,3; 614,2; 624,12; 885,2; 887,4; 895,2; 905,5; 917,5; 925,5; 933,7; 938,4; 939,8; 943,6; 951,4.
-ena 916,2.
-e 855,4
-ā 61,7; 122,13; 127,4; 270,8; 303,10. 11; 362,5; 519,4; 520,2; 917,7.
-ēs 201,4; 226,12; 284,1; 827,4; 831,4; 854,11; 855,3. 5.
-eṣu 214,16.

ánna-kāma, a., *nach Speise begehrend* [kāmá].
-āya 943,3 kṛçâya.

ánnavat, a., *mit Speise* [ánna] *versehen.*
-ān 943,2 yás.

annâ-vṛdh, a., *an Speise* [ánna] *sich erlabend* [vṛdh 18].
-ṛdham 827,4 (Agni).

anniy, *nach Speise* [ánna] *Verlangen haben.*
Part. **ánniyat**:
-ate 298,7 (Agni).

anyá (nur zweimal -iá 945,1 und 917,8), *ein anderer, der andere* (aus dem Deutestamme aná, wie das gleichbedeutende goth. an-thar, Cu. 426), 1) ein *anderer*, Pl. *andere*, 2) insbesondere mit dem Abl. *ein anderer als*, 3) *der eine* oder *der andere* von zweien, 4) insbesondere éka — anyá, *der eine — der andere*, 5) anyá — anyá, *der eine — der andere*, und zwar in gleichem Casus, im Plural *die einen — die andern* oder *einige — andere*, stets mit Betonung des einfachen Verbs im ersten Satze (z. B. 164,20; 231,4. 5; 493,16; 509,3; 599,9; 601,3; 289,11; 490,3), ausgenommen 95,1, wo aber háris und çukrás den Gegensatz bilden; bei Verben, zu denen Richtungswörter gehören, schwankt die Betonung (betont 598,6; 911,18; 164,38; 243,3; tonlos 498,2; 93,6; 383,10; ferner 123,7; 963,2 und 226,3, wo aber der Gegensatz in den Richtungswörtern liegt), oder 6) anyá — anyá, in verschiedenen Casus, aber in verschiedenen Sätzen, 7) in verschiedenen Casus in demselben Satze mit dem Begriffe der Gegenseitigkeit, z. B. anyás — anyám, *einer den andern, einander* von zweien und von mehrern, 8) in gleichem Casus unmittelbar zusammengefügt mit Betonung nur des ersten Gliedes, und zwar bei zweien *der eine um den andern*, 9) bei mehrern *ein anderer und immer ein anderer*, immer neue, 10) pl., *die andern, die übrigen.*
-ás 1) 52,13; 125,7 (káç cid); 386,3; 489,22; 548,23; 572,15: nú cid yám anyás ādábhat árāvā, den nimmer ein anderer beschädigt, ein Feindseliger; 625,39; 635,11; 854,1; 860,14; 869,5; 890,2; 972,5. 2) 57,4; 84,19; 431,2; 462,10; 675,13; 687,4; 947,10. 3) 552,2; 598,5; 958,4. 4) 161,9. 5) 164,20; 181,4; 231,4. 5; 265,2; 493,16; 498,2; 509,3; 598,2. 6; 599,9; 601,3; 911,18; 963,2. 6) 836,14; 945,11. 7) 619,3. 4. 5; 929,14.

-ám 1) 213,2; 388,8; 488,21; 689,1; 705, 19 (práti íd anyám, zueinander); 875,8; 943,4; 968,7. 2) 129, 10; 224,11; 644,12; 684,13; 836,10; 917, 8. 3) 945,7 (m. caná). 5) 93,6; 164,38. 6) 836, 14; 945,11. 7) 619,3. 4; 929,14. 9) 398,11; 488,15; 943,5.
-ád 1) 52,14; 140,7; 385,2; 427,3; 621,1; 853,21; 857,8; 863,2; 908,7; 968,1; 975,3. 2) 548,19; 955,2. 3) 30,19; 507,1; 642,4. 5) 103,1; 115,5; 123, 7; 289,11. 15; 383,10; 465,5; 490,1. 6) 863, 3. 9) 215,5; 272,7.
-éna 1) 549,8. 2) 836,8. 12. 3) 450,3. 6) 140,2; 863,3.
-ásya 1) 170,1; 226,13; 653,16. 3) 181,5. 6. 5) 498,3. 6) 140,2. 7) 619,5.
-ásmin 1) 289,17.
-é [p.] 1) 36,1; 164,12 [imé]; 209,3; 269,5; 297,14; 340,5; 394,9; 573,3; 585,6; 623,23; 639,33; 860,4; 907,6; 940,7; 986,1; 435,3 (íd, andere u. andere).
-é [d. f.] 2) mātúr 401,5.
-ás [N. f.] 1) 123,11; 710, 14. 5) 226,3.
-ás [A.] 10) 502,9. 13.
-ábhis 10) 113,10.
-ásām 10) 985,5.
-ásu 1) 289,17.
-ébhis 1) 209,2.
-ês 6) 161,5.
-ésām 1) 653,14; 860, 10. 11.
-ésu 1) 30,6.
-â [f.] 1) 289,4; 836,13. 5) 490,3. 7) 267,2; 923, 14. 8) 62,8; 95,1; 113,3.
-âm 1) 911,21. 22. 7) 267,2. 9) 131,5.
-áyā 3) 266,11.
-ásyē 7) 923,14 (Pad. -âsyās).
-ásyās 1) 289,13; 791,3 (Gegensatz svásyās); 853,14; 950,3. 7) 209,2.
-ásyām 5) 95,1.
(á-nya), á-nia, a., *nicht versiegend*, wol aus a und niá (niedersinkend).
-iām íṣam 621,10; úpastutim ... áśṛkṣi ániām iva 647,11. Vgl. -ye in AV. 12,1,4.
anyaká, a., *ein anderer, fremder* [von anyá].
-é 641,18 (rājakâs); nábhantām anyaké same 659,1—10; 660,1—11; 661,1—10; 662,4—6.
-ésaam. nábhantām anyakésaam jiākâs ádhi dhánvasu 959, 1—6.
anyá-kṛta, a., *von andern gethan* [kṛtá v. kṛ].
-am 492,7 énas.
-ena 219,9.
-ebhyas 688,3 dvéṣobhyas.
anyá-jāta, a., *von andern gezeugt* [jātá von jan] oder *hervorgebracht*.
-am. çéṣas 520,7; énas 568,2.
anyátas vertritt den Ablativ von anyá.
4,5. *nír* anyátas cid ārata dádhānās índre íd dúvas, von jedem andern sagten sie sich los, dem Indra allein Verehrung zollend.
anyátra, *anderswo*, 2) *anderswohin* [v. anyá]. 1) 912,2. 2) 575,5; 644,11.
anyáthā, *auf andere Weise* [von anyá]. 328,8; 476,5.
anyá-rūpa, a., *anders gestaltet* [rūpá], *eine andere Gestalt annehmend*.
-as 616,6 (víṣṇus).
-ās [A. f.] 827,4 (jánitrīs).
anyá-vrata, a., *einem andern Dienst* [vratá] *erweisend, andern* (Göttern) *ergeben*.
-as 848,8 dásyus.
-am 679,11 dásyum.
-asya 374,2.
anyódarya, a., *einem andern* (anyá) *Mutterleibe* (udára) *entsprossen*.
-as 520,8 neben áraṇas.
anv-âc, a., schwach anūc-, *der Richtung eines andern folgend* [von ánu und ac].
-ūcás [A. p. m.] 264,6.
-ūcî [d. f.] 113,2 (dyâvā).
anvartitṛ, m., *Werber, Brautwerber* [von art mit anu].
-â 935,2 (Varuna und Mitra).
(ap), *arbeiten, erwerben*, s. ápas, apás, ápnas.
1. **(áp)**, f., *Werk* [von ap], enthalten in aptúr.
2. **áp**, f., starke Form âp [Cu. p. 411], *Wasser, Gewässer*, und zwar nicht blos die auf der Erde, sondern auch die in den Wolken, die âpas divyâs; weshalb auch Agni als aus dem Blitz der Gewitterwolke entsprungen apâm nápāt heisst. Sehr häufig werden sie als Göttinnen angerufen, häufig mit Himmel, Erde, Bergen, Kräutern u. s. w. zusammen (vgl. Vocativ āpas und âpas devîs, mātáras).
apâ 624,3.
apás [G.] ksódas 180,4; ksonî 180,5; ádrim 312.8; dúras 471,5; daksinatás 473,5.
āpas [V.] 23,21.22; 267, 13; 491,7; 563,1. 2; 683,15; 711,14; 835,1. 3 7. 8; 856,7. 8. 11. 12; 901,1.
âpas [N.] 8,7; 23,20; 24,6; 32,2. 8. 10. 11; 33,11; 57,2; 65,4; 83, 1; 96,1; 100,15; 116, 9; 125,5; 161,9; 169, 3; 175,6; 178,1. 2; 215,12; 221,1; 226,3. 4. 14; 229,2; 235,11; 239,8; 256,3; 264,9; 267,7; 269,8; 270,6; 285,5; 288,19; 289, 22; 290,7; 313,2. 3; 314,6—8; 329,7; 343, 2; 353,3; 388,9; 395, 11.12; 401,5; 407,14; 412,6; 414,3; 465,6; 475,4; 481,2; 489,5; 507,11; 534,15; 539, 4; 550,2. 3. 23. 25; 551,8; 565,2; 606,4; 617,4; 619,2; 620,8; 626,34; 633,8; 635,8; 652,23; 653,1; 659, 10; 703,7; 714,4; 718, 4; 736,2; 778,13; 794, 3. 5; 800,7; 825,8; 828,7; 853,20; 856, 13. 15; 863,2. 6; 869, 7; 872,9; 891,13; 892, 10; 904,5; 908,5. 6; 911,47; 914,2. 8. 18; 924,6; 937,8; 963, 6; 965,4; 1018,3; 1019,3; 1023,4; 1028, 2. devîs; 83,2; 153, 4; 173,8; 290,4; 299, 12; 565,1—4; 835,4; 856,6; 890,9; 935,1; mātáras 698,4; 705,1; 843,10; 890,9; 917,6.
âpas [A. für apás] 23,23; 63,8; 190,7; 830,5; 835,9; 947,8.
apás [A.] 10,8; 23,18 (devîs); 32,1; 36,8; 51, 11; 52,6. 8. 12; 55,6; 56,6; 57,6; 64,1 [wo viell. mit M. Müller apâs (Werkmeister) zu lesen ist]. 6; 80, 3—5; 91,22; 96,2; 100,18; 103,2. 5; 122, 9; 131,4; 157,5; 161, 11; 164,47; 165,8; 174,2. 9; 202,5; 204, 1; 205,2; 213,4; 218, 13; 227,1; 240,7; 265, 16; 266,5. 6; 312,6. 7; 322,2; 324,1; 334,10; 338,4; 356,11; 368,4; 383,2; 384,5. 6; 385,6. 8; 395,14; 400,3; 402, 1; 437,6; 461,2; 463, 8; 469,7; 471,4. 5; 480,5; 488,14; 498,4; 501,2. 11; 503,2; 505,

4; 509,8; 513,3; 514, 3; 525,5; 537,3; 548, 27; 560,1; 572,24; 581, 3; 584,8; 611,1; 623, 10; 626,13. 16; 627, 22. 28; 632,3; 635,2. 6; 646,25; 652,2; 660, 10. 11; 685,3; 692,3; 705,18; 706,15; 714, 3; 715,6; 719,2; 728, 2; 754,1; 773,22; 774, 26; 775,7; 780,4; 782, 2; 790,1; 797,4; 798, 40; 802,4; 803,6; 806, 1; 808,3. 13; 811,7; 819,4. 18. 26; 821,21. 22; 835,5; 842,3 u. s. w.; devîs 268,8; mâtîs 243,2.

adbhís 95,8; 122,6; 161, 14; 350,6; 490,14; 655,3; 777,6; 780,9; 786,9; 803,2; 805,2; 809,45; 821,17; 840, 9; 887,26.

adbhyás 229,11; 385,9; 430,4; 771,2; 906,3.

adbhiás 34,6; 80,2; 112, 5; 192,1; 503,6; 865, 4; 889,2.

apâm napât 856,4; 975,2.

apâm nápāt 143,1; 222, 6; 226,1. 2. 7. 9. 10. 13; 491,13; 563,2; 918,13; nápaat 834,5; 551,13; nápātam 22,6; 226,3; 243,1; 550,15; 856,3; náptrā 856,14; gárbhas 235,12; 239, 3; 525,3; 809,41; gárbham 164,52; 235, 13; práçastaye 23,19; bílam 32,11; apidhânā 51,4; támas 54,10; arnavám 56,5; 85,9; 214,18; pravaṇé 57,1; upásthe 144,2; 449,4; 788,5; 798,25; 821, 13; 871,3; jeṣé 100, 11; 485,18; sârathis 158,6; pariñçám 187, 8; netâ 203,7; 786,3; ápas 208,5; ajás 279,2; duroṇé 259,5; ánike 354,11; vratá 400,7; ojmânam 488,27; ûrmís 634,10; 820,5; ûrmím 761,1; 798,8; 808,19; ûrmô 784,7; ûrmáyas 505,1; 745,1; 807,3; khâni 598,3; s(a)núbhis 604,3; mádhye 605,4; várdhanas 617,2; prasargé 619,4; phénena 634, 13; ávas 636,2; çárma 638,16; sumnám 639, 4; rétāṅsi 664,16; jágmis 702,22; gandharvám 798,36; rásena 809,57; páyas 843,14; pérum 862,8; ghṛtám 877,8; bhûmânam 924,12; samgamé 949,1; sakhîé 950,9; niáyanam 968, 7; sákhā 994,3; carkîrāma 336,1; îçe 915,10.

apâm (zu sprech. āpâm) gárbhas 70,3; yád 181, 1; árnas 210,3; aktús 221,1; náptur 226,11; âyus 235,5; rîtís 454, 1; ûrmím 458,12.

apáām nápāt 493,14; nápātam 122,4; 186, 5; 395,10; náptrā 454,3; vṛṣanvān 122, 3; árnāṅsi 61,12; sadhásthe 149,4; 195, 2; 493,15; 872,2; ûrmáyas 168,2; jávāṅsi 317,8; upásthe 872,1; jantávas 875, 2; sádanāya 919,5; in 67,10 (cíttis —) ist apâām zu sprechen.

apáām (zu sprechen āpáām) járās 46,4; rîtím 820,10; síndhus 645,14.

apsú 23,19. 20; 59,3; 65,9; 91,4; 95,3; 104, 6; 105,1; 108,11; 109, 4; 116,24; 117,4; 135, 6; 163,4; 182,6; 184, 3; 202,5; 226,4. 5. 7. 8; 229,7; 235,3; 247, 4; 256,2; 273,6; 309, 4; 398,6; 399,11; 439, 2; 460,12; 466,4; 470, 5; 472,1; 487,4; 507, 8; 534,12; 586,4; 619, 5; 621,17; 629,5; 663, 9; 691,8; 714,5; 728,3; 732,6; 736,1; 742,5; 754,1; 774,4. 5; 777, 26; 783,3; 791,4; 797, 10; 801,2; 808,10. 24; 809,47. 48; 819,2; 835,6; 836,4; 853,17; 856,4; 858,6; 871,1. 3. 5; 876,2. 3; 877,3; 889,15; 891,9; 899,9; 930,2; 951,7; 974,2.

apásu [L. für apsú] 624, 14, vgl. jedoch apás.

ápa, *ab, fort, hinweg* [Cu. 330], als Richtungswort zu Verben gefügt, seltener mit Nomen zusammengesetzt, auch verdoppelt (388,3) oder mit u zu ápo verbunden (402,2; 914,12). Mit: ac, aj, an, ar, as, i, îṣ, 1. ūh, kṛ, kram, 2. gir, gur, guh, ci, cyu, tras, dar, das, drā, dham, 1. dhā, nam, nud, paj, par, pruth, bhaj, bhid, bhū, bhṛ, myakṣ, mluc, 2. yu, 1. rudh, vadh, 1. vas, 3. vā, vî, vṛj, vṛt, vyadh, vyā, çuc, çnath, çri, sac, sidh, sū, sṛ, sthā, spṛ, sphur, han, 1. hā.

apa-kāmá, m., *Abscheu;* eigentlich abgewandtes Verlangen [kâma].
-ám 516,2.

apagohá, m., *Versteck* [von guh mit ápa, vgl. góha].
-ám 206,7.

ápaciti, f., *Bestrafung, Vergeltung* [1. ci mit ápa, gr. ἀπό-τισις].
-im 324,4.

apacyavá, m., das *Hinwegstossen.*
-ám 28,3.

á-patighnī, f., *den Gatten nicht tödtend.*
-î 911,44.

ápatya, n., *Abkömmling, Nachkommenschaft* [von ápa].
-am 174,6; 179,6; 722,8; 1018,8.
-āya 521,7.
-e 68,7.

apatya-sâc, a. (starke Form), *von Nachkommen begleitet* [sâc aus sac].
-âcam [m.] rayím 117,23; 221,11; (tárutram) 513,5.

a-pád, a., stark apâd, *fusslos* [pád].
-âd [m.] 32,7 (ahastás); 297,11 (açîrsâ).
-âd [f. für -ádī], 152,3 (prathamâ); 500,6 (íyām).
-âdam [m.] vṛtrám 264, 8; atrám 386,8.
-âde sûryāya 24,8.
-âdas [N. m.] 925,4 (droṇiaçvāsas).
-ádī [s. f.] ahastâ kṣâs 848,14.
-ádī [d. f.] 185,2 (dyâvāprthivî).

ápa-duṣpad, von dem schlimmfüssiges (duspád] fern ist, sicher, daher Instr. als Adverb: *sichern Ganges.* 925,3.

apa-dhâ, f., *Versteck.*
-â [I.] 203,3 yás gâs udâjat apadhâ valásya, man sollte den Ab. (apadhás, geschrieben apadhó, erwarten).

apa-pitvá, n., *Trennung, Entfernung;* Gegensatz pra-pitvá.
-ám 287,24.

apa-bhartṛ, m., *Wegnehmer* [v. bhṛ m. ápa].
-â 224,7 rápasas dêviasya.

apamá, a., der *entfernteste* (Sup. von ápa).
-ásya 865,3.

ápara, a., pron. ursprünglich wol: der entferntere (Comp. von ápa, vgl. apamá), daraus 1) der *hintere,* einem vordern (pûrva) folgende, 2) der *spätere* (zeitlich), 3) der *westliche,* 4) der *zurückstehende, geringere,* in allen

diesen Bedeutungen mit dem ausgesprochenen Gegensatze des pûrva, wofür einmal (220,3) sána (zeitlich früher), einmal prathamá (145, 2) eintritt. 5) der *andere*, 6) als adverb. -ám, -âya mit fortgerücktem Accente *später, künftig* mit den Gegensätzen purâ (219,8); adyá (36,6; 184,1; 220,2; 647,14); nūnám (189,4; 219,8; 474,5); ohne Gegensatz mit caná (912,11). Der N. p. m. hat e und āsas. -as 1) 74,8; 468,5. 2) 844,5; 853,7. 3) 962, 5 (samudrás). 5) 120, 2; 844,4. -am [m.] 3) 31,4; 965,2 ketúm. 4) 488,15. -am [n.] 2) 145,2 (vácas). -ám [n.] 6) 36,6; 184,1; 189,4; 219,8; 220,2; 647,14; 912,11. -ena 2) 220,3 (âpiena). -āya 4) 536,7. -âya 6) 474,5. -e [p.] 4) 870,7. -āsas [m.] 2) 396,6. -ān 4) 522,3. -ebhis 2) 488,17. -ā [f.] 2) 124,9; 185,1. -ās [A. f.] 2) 289,5. 3) 402,2.

á-parājita, a., *unbesiegt* [párājita s. ji mit párā], *unbesieglich*. -am jétāram 11,2; 379, 6; (mā) 874,11. -ā [d.] indrāgnī 246,4; 658,2.

á-pariviṣṭa, a., *nicht umfasst* [páriviṣṭa s. viṣ mit pári], *unumfassbar*. -am 204,8 āsíam.

á-parihvṛta, a., *un-beschädigt* [párihvṛta s. hvṛ mit pári], *ungefährdet*. -as agnís (átyas ná sáptis) 832,2. -ās [m.] (vayám) 100, 19; samrâjas 889,5 (āditŷas). -ā [n.] vásūni 687,8.

aparî, f. (substantivisches Fem. von ápara) pl., *die Zukunft*, -iṣu, *in der Zukunft, für die Zukunft*, -ibhyas, *für alle Zukunft, fort und fort*. -ibhyas 32,13. -iṣu 113,11; 943,3; 1009,3.

á-parīta, a., urspr. *nicht umringt* [párīta s. i mit pari], d. h. *nicht bezwungen, unbezwinglich*. -as 383,14 vīríena (índras). -am [n.] çávas 644,9. -āsas krátavas 89,1. -ās [m.] pánthāsas 100, 3 (çávasā).

á-parīvṛta, a., *nicht umschlossen* [párīvṛta], *nicht zu umschliessen*. -as agnís 201,3.

a-parván, n., *eine Stelle, wo kein Gelenk* [párvan] *ist*. -án [L.] 315,3.

a-palāçá, a., *un-belaubt* [palāçá, Laub]. -ás árvā 853,14; parallel achāyás (schattenlos).

apa-vaktŕ, m., *Untersager, Abwehrer*, mit G. [von vac mit ápa, vgl. vaktŕ]. -à hṛdayāvídhas 24,8 (váruṇas).

á-pavīravat, a., *nicht mit einem Speere bewaffnet* [pávīravat]. -ān 886,3 (índras).

ápa-vrata, a., von den (göttlichen) Ordnungen oder Geboten [vratá] abgewandt; *gottlos, widergöttlich*. -ena támasā 394,6; 929, 14. -ān 51,9 (Gegensatz ánuvrata); 396,9.

á-paçcāddaghvan, a., *nicht zurückbleibend, nicht zu kurz kommend*. -ane 483,1 náre (índrāya).

a-paçyá, a., *nicht sehend*, parallel andhá. -ās 148,5.

á-paçyat, a., *nicht sehend* [páçyat s. spaç). -an 961,3 (kumārás).

ápas, n., *Arbeit, Werk, Handlung*; besonders das *heilige Werk* am Altar (von ap, vgl. lat. opus); vgl. āçúapas. -as 110,1; 205,11; 208,5; 223,4; 229,6; 329,9; 433,9; 464,5; 471,3; 536,1; 556,4; 838,4; 914,6. -asā 54,8; 298,14. -asas [Ab.] 246,7 (pári). -asas [G.] 510,1 = párē asyá. -āṅsi 68,5; 70,8; 85,9; 174,3; 194,6; 208,8; 237,3; 315,10; 401,6; 537,4; 579,4; 705,19. 21.

apás, a., *thätig* (von ap), besonders beim Opferwerk; daher 2) *kunstreich, geschickt* im Ausführen der Werke; 3) als m., der *Künstler, Werkmeister, Werkführer, Opferer*; 4) f., substantivisch im pl. theils die *Finger*, als die bei der Erzeugung des heiligen Feuers oder Somasaftes *thätigen*, 5) theils die *Ströme* als die *thätigen* [vgl. 1)]; 6) n., *Arbeit* (s. Boll. Or. u. Occ. 2, 476). -ásam [m.] 2) 2,9 dáksam. -ás [A. n.] 6) 151,4. -ásā [I.] 6) 31,8. -áse 6) = va 508,3. -ásas [G.] 3) 219,5 mâtrā. -ási 6) 235,3. 11. -ásā [d.] 3) 932,1. -ásas [N. m.] 2) ṛbhávas 294,3; 329,1; 396,12; kavávas 784,6. 3) 242,5. -ásas [N. f.] 1) oder 2) 92,3 nârīs. 4) 71,3; 236,7; 819,13. -ásas [A. f.] 5) 458,12. -ásām [m.] 2) devânām 160,4; apástamas 879, 9. 3) 236,5 neben yajñânām. -ásām [f.] 1) apástamā 502,13; 901,7. -ásu 5) 624,14 (?). -ástamas 1) dân 941,2 (agnís). 2) 160,4 (vom Weltschöpfer); tváṣṭā 879,9. -ástamā 1) sárasvatī 502, 13; síndhus 901,7.

apa-sphúr, a., *wegstossend, fortschnellend* (vom gährenden Somatrunke), vgl. án-apasphur. -úram 678,10 sómam.

(apasphura), dass. enthalten in án-apasphura.

apasy, *thätig sein* [von ápas]. -yât (Conj.) 121,7.

(apasyá), **apasía**, a., *thätig, geschäftig* [von ápas]. -iam 915,2 (sárgam).

apasyâ, f., *Geschäftigkeit, Thätigkeit* [von ápas, apasy]. -âm 561,2. -áyā 398,8.

apasyú, a., *geschäftig*. -ávas [m.] vrâtās 726,2. -úbhis manīṣíbhis 788,2. -úvas [N. f.] 979,1; usásas 79,1; harítas 750, 3; dhârās 768,2.

ápāka, a., *von Ferne kommend* [von ápāc, vgl. āké, úpāka u. s. w.].
-as (agnís) 452,4. -e (agnò) 453,2. -ās 110,2 āpáyas.

ápāka-cakṣas, a., *aus der Ferne,* oder *fernhin schauend* oder *leuchtend* [cákṣas].
-asas agnés 684,7.

apākâ, *fern* [von ápāka], adverbial: 129,1 sántam (rátham).

apākât, *aus der Ferne* (Abl. von ápāka mit fortgerücktem Tone).
622,35.

apâkṛti, f., *Fernhaltung, Abwehr* [von kṛ mit ápa und â, vgl. âkṛti].
-im 667,2.

ápāktāt, *von hinten* [von ápāc]; Gegensatz prâktāt: 620,19.

ápāc, stark: ápāñc, a., *rückwärts gewandt* [von ápa und ac], 2) *westlich;* der Gegensatz prâc, einmal (402,2) pûrva, tritt überall (ausser in 893,5) ausdrücklich hervor; oft sind auch die übrigen Richtungen (nördlich, südlich) noch genannt (624,1; 674,1; 957,1).
-āñ [N. m.] ámartias 164,38 cti. -ācas [A. p. m.] 2) amítrān 957,1.
-āk [n.] adv. 2) 287,11; 624,1; 630,5; 674,1; 870,7. -ācīm 2) púram 893,5. -ācīs [A. f.] (apás im vor. V.) 402,2.

apācîna, a., rückwärts gelegen [von ápāc], *westlich gelegen.*
-am 594,3 (támas). -e támasi 522,4.

(apācyá), apāciá, a., *im Westen befindlich* [von ápāc].
-às [m.] gopâs 648,3.

a-pārá, a., *was kein jenseitiges Ufer* [pārá], *kein Ende hat, unbegrenzt, unermesslich,* an Raum und Kraft.
-ás mahimâ 441,6; (índras) 626,26 (ójasā). -ám vṛ́sabhám 313,8 (índram). -éṇa vṛ́ṣṇiena 870,1. -é [L.] ūrvé 235,14. -é [d. n.] rájasī 338,6; 780,3. -é [d. f.] ródasī 264,5.

apālâ, f. [von a und pālá], Eigenname einer Tochter des Atri.
-âm 700,7.

apâvṛkta s. vij.

ápāvṛti, f., *Verschluss, Versteck* [von vṛ mit ápa].
-im 675,3 ūrvásya.

(apā-ṣṭhá), m., *Widerhaken* [von sthā mit ápa], enthalten im folgenden:

apāṣṭhávat, a., *mit Widerhaken versehen* (vom vor.).
-at 911,34 etád.

á-pi (Cu. 334). Es bezeichnet die unmittelbare Nähe, oft mit dem Nebenbegriffe des Zugehörens, des Antheils oder der Gemeinschaft. In dieser Bedeutung tritt es in Ableitungen, Zusammensetzungen und in Zusammenfügungen mit den Verben: 1. as, i, 1. iṣ, 2. ūh, gam, 1. gā, ghas, jū, dah, 1. dhā, nah, bhū, mad, mṛṣ, vat, 1. vṛ, vṛj, vraśc, sthā hervor; die Beziehung auf die obere Fläche zeigt sich in api-dhā, zudecken, verbergen, sowie in apīcía (verborgen). Als selbständiges Wort ist es entweder deutendes Adverb oder Präposition mit dem Locativ.

Adv. *dazu, ausserdem, auch,* bald hinter, bald vor das hervorzuhebende Wort gestellt: 272,6; 663,7; 665,19; 700,1; 763,5; 838,5; 845,4.5; 930,10 (utá ◡ ápi); 1025,4 (mit vorhergehendem u).

Präp. m. Loc. 1) in *unmittelbarer Nähe, vor* in der Verbindung ápi kárṇe, vor dem Ohre, oder vors Ohr, meist in dem Sinne: in der (die) Nähe, sodass man den Nahenden hört: 385,9; 706,12; 912,4 und wol auch 489,16, wo ápi kárṇe zu trennen sein wird; 2) *in:* carô ~ 993,4; 3) *in* jemandes *Besitz:* tué ~ 196,8; yuvós ~ 500,9; sám gṛbhāya tué ~ 870,4; 4) *in* jemandes *Gemeinschaft:* tué ~ 547,5; 5) *in* oder *bei* in Verbindung mit Abstracten: apâm ~ vraté 400,7; devânām ~ gopīthé 903,7; ~ prātâ 532,8; ~ vâjineṣu 897,5. Hiermit sind auch die Verbindungen von as und bhū mit ápi und einem Locativ zu vergleichen, welche die Bedeutungen haben: in jemandes (Loc.) Gemeinschaft sein, ihm nahe angehören, oder ihm als Eigenthum gehören; indem an einigen Stellen (162,8. 9. 14; 235,21=488,13=840,6; 664,28), an denen der Locativ unmittelbar neben ápi steht, ápi auch als regierende Präposition (in den Bedeutungen 3 und 4) gefasst werden kann. Auch vṛj mit ápi wird stets mit dem Locativ verbunden.

api-kakṣá, m., *die Nähe der Achselgruben, der Schulterblätter* [kákṣa].
-é 336,4. -ébhis 960,7.

(apikakṣýa), apikakṣía, a., *in der Gegend der Achselgruben befindlich* (vom vor.).
-am [n.] mádhu 117,22.

api-karṇá, n., die *Gegend des Ohres* [kárṇa].
-é 489,16. Vielleicht in ápi kárṇe zu trennen (s. u. ápi).

a-pít, a., *nicht saftig, nicht fett* [von pi], *dürr.*
-ítas [A.] 598,3.

apidhâna, n., *Bedeckung* [dhā mit ápi, vgl. dhâna], *Verhüllung, Deckel.*
-ā apâm 51,4; carūṇâm 162,13.

apidhânavat, a., *mit einem Verschluss* [apidhâna] *versehen.*
-antam ūrvám 383,12.

apidhí, m., *Bedeckung* [von dhā mit ápi].
-in 127,7.

api-prâṇa, a., *jeden Athemzug* [prāṇá] *begleitend.*
-ī dídhitis 186,11.

api-çarvará, a., an die Nacht [çarvara = çárvarī] grenzend; n., *Frühmorgen.*
-é [L.] 243,7; 621,29.

(apīcýa), apīcía, a., *geheim, verborgen* [aus einem vorauszusetzenden apiac].
-as samudrás 661,8.
-am [n.] 667,13 (Gegensatz āvís); nâma 84, 15; 226,11; 787,2; 799,3; padám 783,5; rátnam 798,10.
-ena sáhasā 576,10; mánasā 879,11.
-e mánmani 838,8.
-ā [n.] nâmāni 661,5.

apī-jû, a., *antreibend* [von jū mit api].
-úvā usâsānáktā 222,5.

ápīti, f., *Einholung, Erreichung* [von i mit api, vgl. iti].
-es [Ab.] 121,10 purâ sûras támasas —.

ápī-vṛta, a., siehe 1. vṛ mit ápi.

a-punár, nicht wieder (púnar), d. h. *ein für allemal* 894,10.

a-puṣpá, a., *ohne Blüten* [puṣpá], *blütenlos*.
-âm 897,5 vâcam.
-âs [N. f.] 923,15 (óṣadayas).

apūpá, m., *Kuchen* (später auch pūpa).
-ám 286,7; 871,9.

apūpávat, a., *von Kuchen* [apūpá] *begleitet*.
-antam (sómam): 286,1; 700,2.

a-pūruṣá, a., *nicht von Menschen* [pūruṣa] *besetzt*.
-ám 981,3 dâru.

á-pūruṣaghna, a., *nicht Männer tödtend*.
-as (índras) 133,6.

(á-pūrvya), á-pūrvia, a., der nichts vorhergehendes oder vorzüglicheres [pūrviá] hat, 1) der *erste*, 2) der *vorzüglichste, unvergleichliche*, daneben oft purutáma (410,5; 473,1; 849,6).
-a 2) (indra) 641,1; 698,5.
-am [n.] 2) sumnám 638,1.
-as 1) (vāyús) 134,6 [parallel prathamás].
-ā [n.] 2) vácāṅsi 473,1; bráhmāṇi 675,11.
-am [m.] 2) agním 247, 5; sárgam 410,5; stómam 849,6.
-ā [f.] 1) úṣâs 46,1.

á-pṛṇat, a., *nicht spendend* [pṛṇát s. par], *geizig*.
-antas 396,9.
-atas [A.] dásyūn 361, 10; (ásuṣvīn) 485,11.

a-peçás, a., *gestalt-los* [péças].
-áse 6,3.

ápodaka, a., *vom Wasser entfernt* [aus ápa und udaká].
-ābhis nṓbhis 116,3 (antarikṣaprúdbhis).

(apta), a., *wässerig* [von áp], enthalten in án-apta.

ap-túr, a., *geschäftig, emsig*, eigentlich das Werk [áp = ápas] beeilend [tur].
-úram agním 261,11; índram 285,2; índum 773,13; vṛṣaṇam 775, 21 (sómam); sómam 820,7 (bei Aufrecht stómam).
-úras [N.] devâsas 3,8; cyenâsas 118,4; manīsínas 212,5; sómās 775,5.

(aptûrya), aptûria, n., *Geschäftigkeit, Emsigkeit* (vom vor.).
-am 246,8.

(aptyá), aptiá, a., *wässerig* [von áp, vgl. apta].
-asya 124,5 rájasas.

apna-râj, a., *über Reichthum gebietend* [apna = ápnas und râj].
-âjō 958,7 (mitrâváruṇō).

ápnavāna, m., Eigenname eines mit den Bhṛigu in Zusammenhang stehenden Mannes. (Der Form nach Part. med.).
-as 303,1.
-avát (adv.) 711,4.

ápnas, n., 1) *Besitz, Habe, Reichthum*, 2) *Werk*, 3) a., *thätig, emsig* [von ap, wirken, erwerben, in dem Sinne: das gewirkte, erworbene; vgl. lat. ops, opes].
-as 1) 113,20; 862,13; 932,9. 2) 113,9.
-asas 3) agnés 906,2.

ápnasvat, a., *einträglich, ertragreich* (v. vor.).
-atī 868,3 dhîs.
-atīm 112,24 vâcam.
-atīṣu 127,6 urvárāsu.

apnaḥ-sthá, m., *Gutsherr* [von ápnas und sthā].
-ás 508,3.

ápya, ápia, a., *im Wasser befindlich, von ihm stammend, zu ihm gehörig* [von áp].
-ias [N.] mṛgás (agnís) 145,5; râjā 798,45 (sómas).
-iebhis iṣṭês 351,6.
-iam [m.] bhāgám 229,7.
-iā [f.] yósā 836,4; yósanā 837,2; urváçī 921,10 (?).
-yam [m.] yónim 229,8.
-yās [N.f.] yóṣanās 290,5.
-iam [n.] havís 912,12.
-iās [A. f.] usríyās 820,6.
-yās [m.] devâs 551,11; 491,11.
-ias [G. s. f.] 508,9, von einer Femininform ápī stammend.
-iāni 490,6 púrīṣāṇi.

(apyac), a., schwache Form apīc- liegt in apīcía (verborgen) zu Grunde.

a-praketá, a., *nicht zu unterscheiden, unerkennbar* [praketá, Wahrnehmung].
-ám 955,3 salilám (támas).

á-prakṣita, a., *un-vergänglich, un-erschöpflich* [práksita von 2. kṣi mit prá].
-am vásu 55,8.

á-pracetas, a., *un-verständig* [prácetas].
-ās 120,1; 833,6; 943,6.
-asas [A. p. m.] 810,11.

á-pracyuta, a., *un-erschüttert* [prácyuta s. cyu mit pra].
-āni vratâni 219,8.

á-prajā, a., *ohne Nachkommenschaft* [prajâ].
-ās [N. p. m.] atríṇas 21,5.

á-prajajñi, a., *unkundig* [prajájñi].
-ayas 897,9.

a-pratí, a., *unwiderstehlich* [práti]; 2) Loc. adverbial, *ohne Entgelt*.
-ís 386,3 mṛgás.
-ī [p. n.] vṛtrâṇi 539,3 (Pada falsch -í).
-í [n. s. adv.] 599,4; 615,5.
-í [p. n.] am Schlusse der Verszeile vṛtrâṇi 53,6; 735,7.
-â [L.] 2) 652,16.
-îni vṛtrâṇi 601,3; 699, 5; vṛtrá 313,19; (bhûrīṇi) 210,4; çatâni (pûras) 472,4.

(a-pratidhṛṣṭa), a., *unwiderstehlich* [pratidhṛṣṭa s. dhṛṣ mit práti], enthalten im folg.

ápratidhṛṣṭa-çavas, a., *unwiderstehliche Kraft* [çávas] *besitzend.*

-asam 84,2 índram.

a-pratimāná, a., *keinen Vergleich* [pratimâna] *zulassend, unvergleichlich.*

-ám ójas 705,17.

á-pratiṣkuta, a., *unaufhaltsam* [prátiṣkuta s. sku mit práti].

-as índras 84,7. 13; 7, 6. 8; mârutas ganás 415,13; víras 548,6.

-am agním 236,14; índram 706,13; çúṣmam 702,12.

á-pradugdha, a., *nicht ausgemolken* [pradugdha s. duh mit prá].

-ās [N. f.] dhenávas 289,16.

á-pradṛpita, a., *nicht achtlos* [pradṛpita s. dṛp mit prá].

-as 145,2.

á-prabhu, a., *nicht vermögend* [prabhú], *machtlos.*

-us 785,9.

á-prabhūti, f., *Nicht-Anwendung von Gewalt* [prábhūti].

-ī [I.] 950,7 *ohne Gewalt anzuwenden.*

á-pramūra, a., *nicht thöricht* [pramūra], *besonnen.*

-ās 90,2 (ādityâs).

a-pramṛṣyá, a., 1) *un-vertilgbar, un-verwüstlich,* 2) *nicht zu versäumen* [pramṛṣya s. mṛṣ mit prá].

-ás 2) yajñás 298,5. -ám [m.] 1) 226,6 (agním).

-ám [n.] 1) réknas 461, 7; ártham 473,5.

á-prayuchat, a., *nicht lässig* [prayuchat s. 2. yu mit pra], *achtsam;* fast überall (ausser 202,8 und 892,13) mit Verben des Schützens (pâ, rakṣ), Rettens (trā), Leitens (i mit purás), oder mit daraus abgeleiteten Nomen (pāyú, gopâ, trātṛ, taráṇi) verbunden.

-an devás trātâ 106,7 = 351,7; (agnís) 143,8 = 239,6; 254,2; 830,7; 838,6; gopâs 200,2; savitâ 436,8; pūṣâ 843,5; párvatas 202,8; taránis 914,16.

-atas [A.] devân 892,13.

-adbhis pāyúbhis 143,8.

á-prayuta, a., *unablässig* [práyuta s. 2. yu mit prá].

-ām matím 616,2.

á-prayutvan, a., *nicht lässig, achtsam.*

-abhis partṛbhis 489,10.

á-pravīta, a., *un-geschwängert, un-befruchtet* [pravīta s. vī mit pra]. Gegensatz antáryat (289,5).

-ā [f.] 289,5; 303,9.

á-praçastá, a., *nicht lobenswerth* [práçasta s. caṁs mit prá], *ruhmlos.*

-ās [m.] 232,16 (vayám).

-ās [A. f.] víças dâsîs 324,4.

á-praçasta, a., *nicht lobenswerth* [práçasta s. caṁs mit prá], *tadelnswerth.*

-ān 167,8.

á-prahan, a., *nicht beschädigend.*

-aṇam 485,4 çávasas pátim.

á-prahita, a., *nicht angetrieben* [práhita s. hi mit prá].

-am 708,7 prahetâram.

(a-prāmi), a., *un-aufhörlich* [für a-pramī, und dies aus mī mit pra], enthalten im folgenden.

aprāmi-satya, a., *unaufhörlich wahr, ewig wahrhaftig* [satyá].

-a indra 670,4.

á-prāyu, a., *un-ablässig.*

-u [n. adv.] 434,3.

-uvas [N. m.] rakṣitâras 89,1.

-ubhis yajñébhis 644, 18.

á-prāyus, a., *nicht lässig, eifrig.*

-uṣe 127,5.

á-proṣivas, a., *nicht in der Ferne weilend* [proṣivas s. 3. vas mit prá].

-ān 669,19 gṛhápatis.

(apvâ), apuâ, f., eine Krankheit.

-e [V.] 929,12. (-uâm AV 9,8,9.)

a-psarás, f. [AV auch apsarâ], ursprünglich wol nicht speisend, nicht der Speise bedürfend [psáras, psara, vgl. sa-psará, mádhu-psaras, su-psáras]. Bezeichnung einer Klasse von Geistern, die in der Luft schweben und den Gandharven vermählt sind.

-âs [s.] 949,5.

-ásas [N.] 790,3.

-ásas [A.] 549,9. 12.

-āsām 962,6 cárane (neb. gandharvâṇām, mṛgâṇām).

ap-savá, a., *Wasser spendend* [savá].

-ám arṇavám 891,3.

ápsas, n. scheint den Busen oder vielmehr den Theil des Gewandes zu bezeichnen, welcher den Busen verhüllt, und daher 2) bildlich von dem Nebel, der den Berg oder die Erde verdeckt, gebraucht zu sein. In allgemeinerer Bedeutung scheint es in dīrghâpsas, sahásrāpsas enthalten.

-as ní ṛṇīte ~ 124,7; 434,6. 2) 665,5 (vgl. VS. 14,4).

ap-sâ, a., ursprünglich: 1) *Nass* [ap], *spendend* [san]; daher 2) *erquickend, stärkend.*

-âs [s. m.] 1) sómas 777, 20; 783,8; 796,1.

-âm 1) 91,21 (sómam). 2) vīrám 455,4.

á-psu, a., *ohne Speise.*

-avas 520,6 (vayám).

apsu-kṣít, a., *in den Wassern* [apsú] *wohnend* [kṣít von kṣi].

-ítas [N. m.] devâsas 139,11.

apsu-jâ, a., *in den Wassern* [apsú] *geboren* [jâ von jan].

-âs 663,28 (agnís).

apsu-jít, a., *in den Wassern* [apsú] *siegend* [jít von ji], von Indra.

-ít 633,2; 656,1; 818,3.

apsu-ṣád, a., *im Wasser wohnend* [sad].
-ádam agnim 237,5.

a-phalá, a., *ohne Frucht* [phála]; 2) bildlich: *fruchtlos, unfruchtbar.*
-ám 2) 897,5 vâcam (par. apuṣpâm). | -ás [N. p. f.] 923,15 (óṣadhayas).

á-badhira, *nicht taub* [badhirá].
-am 665,17 (índram).

a-bandhaná, a., *ohne Band* [bándhana], *nicht angebunden.*
-ás 289,6 vatsás.

a-bandhú, a., *ohne Verwandte* [bándhu].
-únā 53,9 suçrávasā. | -ávas 641,4 víprāsas.

a-balá, a., *ohne Kraft* [bála], *schwach.*
-ás [N. f.] sénās 384,9.

á-bādhita, a., *un-gehemmt* [bādhita s. bādh].
-as 918,8 (sáhuris).

á-bibhīvas, a., schwach ábibhyus, nicht sich fürchtend [bibhīvás s. bhī], *furchtlos; muthig; getrost.*
-yusā índreṇa 6,7; hŕdā 765,2. | -yusas [N. m.] devás 11,5.

á-bibhyat, a., nicht sich fürchtend [bíbhyat s. bhī], *furchtlos.*
-at [m.] 464,2 (índras).

a-budhná, a., *ohne Boden* [budhná], *bodenlos.*
-é 24,7. | -éṣu 686,5 rájaḥsu.

a-budhyá, a., *nicht zu wecken* [budhyá s. budh].
-ám 315,3 áhim.

á-budhyamāna, a., *nicht erwachend* [budhyamāna s. budh].
-am áhim 315,3. | -ās paṇáyas 124,10; 347,3.
-e [d.f.] zu lesen -aī 29,3.

ab-já, a., *wasser-geboren* [áp und já von jan].
-ás [N. s. m.] 336,5. | -âam [A. s. m.] áhim 550,16.

ab-jít, a., *Wasser* [áp] *erbeutend* [jít von ji].
-ít sómas 790,4. | -íte índrāya 212,1.

ab-dá, f., *Lust zur Wasserspende* [áp und â].
-ajâ [I.] adv. 408,3.

abdimát, a., *wolkenreich* (parallel udanimát).
-ân 396,14 (iḍás pátis).

abrahmátā, f., *Gebetlosigkeit* (vom folg.).
-ā [I.] 387,3.

á-brahman, a., *ohne Gebet* [bráhman], *nicht von Gebet begleitet.*
-ā yajnás 931,8; 312,9. | dásyus | -ānas sutâsas 542,1.

á-bhakta, a., *nicht empfangen* [bhaktá s. bhaj].
-am ávas 127,5; jehíam 264,7.

á-bhaya, a., *ohne Gefahr* [bhayá], *sicher;* 2) n., *Sicherheit;* 3) sup. n., *grösste Sicherheit.*
-am [n.] 1) jyótis 218, 11.14; suastí 488,8; | urugāyám 469,4. 2) 232,12; 281,2; 325,3; 488,12; 593,4; 790,5; 957,6. | -āni 2) 802,4. | -ānām 1) viçâm 918,14. | -atamena 3) 843,5.
-e 2) 264,5.

abhayaṃ-karā, a., *Sicherheit* [ábhayam] *schaffend* [karā].
-ás 978,2 índras.

a-bhāgá, a., *ohne Antheil* [bhāgá].
-ás 909,5 (ich).

abhí, (abhî), in seiner Bedeutung möglichst genau dem lat. ob (von dem das oskische op ganz zu trennen ist) entsprechend. Die Grundbedeutung ist zu jemand hin, Gesicht gegen Gesicht gekehrt [ābhimukhyam Nir. 1,3], also auf die Vorderseite eines Gegenstandes zu, daher weiter: auf einen Gegenstand zu, um ihn zu erlangen, zu benutzen. Endlich drückt es eine noch über den Gegenstand hinausgehende Bewegung aus: darüber hinaus, überragend, übertreffend. So erscheint es als:

Erstes Glied einer Zusammensetzung in den nächstfolgenden Worten.

Richtungswort, gefügt zu den Verben: aj, añj, am, ar, ars, av, 1. as, i, idh, iyaks, īkṣ, ud, 2. ūh, ṛñj, kāç, krand, kram, kṣad, kṣam, kṣar, ksip, khyā, gam, 1. 2. gā, gāh, gur, 1. gir, ghrā, caks, car, jan, juṣ, tāṅs, 1. tan, tar, tŕd, tsár, dabh, dah, dās, 2. dī, drā, dru, druh, dhanv, dham, 1. dhā, dhāv, dhī, naks, 2. naç, nī, 1. 2. nu, pad, 1. pā, pi, piç, pū, prath, pru, pruṣ, bādh, bhañj, bhā, bhū, bhŕ, mad, 1. man, mantray, mand, (mur), mŕdh, mŕç, mlā, yaj, (yam), yas, yā, yuj, yudh, raks, (rabh), ruh, lī, vaj, van, valg, vaç, 2. vas, vah, 1. vā, vāç, vij, vivās, vī, 1. vŕ, vŕt, vŕdh, vŕṣ, vyā, vraj, vlag, çaṅs, çās, çuc, çubh, çnath, 1. çru, çvas, sac, sad, san, sap, sah, sŕj, stan, stu, sthā, spaç, sru, svar, han, hary, hvŕ.

Präp. m. Acc. 1) *zu — hin* ~ mitrám 534, 10; ~ náras 363,7; ~ nas 264,11; 327,3 (durch su getrennt). 4; ~ víças 521,2; ~ mânuṣān 48,7; ~ vatsám 725,7; çaktím ~ 230,7; ~ vásyas 31,18; ~ sumnám 871,9; ~ jīvalokám 844,8; ~ práyas 45,8; 119,1; 134,1; 626,42; 652,29; 683,14; 702,24; ~ práyāṅsi 457,44; 819,25; ~ çûlam 162,11; ~ dhâma 121,6; sadhástham ~ 733,3; ~ priyátame sadhásthe 843,6; ~ kṣâm 459,13; 534,16; ~ drónāni 715,1; 745,2; drúṇā 810,2; sāçanānaçanė ~ 916,4; ~ çukrâm upastíram 774,28. 2) *zu = um zu erlangen* ~ çrávas 61,10; krátum ~ 450,5; ~ sôbhagā 774,1; ~ víçvāni kâviā 775,25; gâs ~ 784,3; ~ gâs 809,39; ~ dyûn 33,11; 190,4. 3) *über — hinaus*, überragend, übertreffend ~ dyâm 945,8; bhûma ~ 477,5; carṣanis ~ 86,5; 303,4; 377,1; 440,2; 531,2; ksitîs 248,4; páñca bhûma 585,2; víçvā jātâ 697,4; bhúvanā ~ 250,4; 822,9; pátnīs ~ 398, 5; paṇîn ~ 675,10; ~ çríyas 278,2. 4) *um — willen*: vratâ 892,9.

In 798,36 ist zu abhí zu ergänzen arṣanti aus dem abhí arṣasi des vorhergehenden Verses; in 33,9 abhavas oder ähnliches.

abhí-kratu, a., *übermüthig* [krátu].
-ūnām 268,10 damitâ.

abhikṣattṛ, *Zutheiler* (von Opfern, Gütern), von kṣad mit abhí, s. kṣattṛ.
-úr 537,8 (tuâvatas). | -āras 220,2 (Götter).

abhikṣa-dâ, a., *ohne Bitte gebend* [abhikṣa von a und bhikṣâ].
-âm aryamáṇam 491,1.

abhikhyâ, f., 1) *Entgegenstrahlung, Lichtschein;* 2) *gnädiges Anblicken* [von khyā mit abhí].
-â [I.] 1) 148,5; 643,5. 2) 938,10.

abhikhyātṛ, m., *Beschauer* [v. khyā m. abhí].
-â 313,17 (índras).

abhígūrti, f., *Lobgesang* [von gur mit abhí, vgl. gūrtí].
-is 162,6. 12.

abhi-jnú, 1) *knielings;* 2) *bis ans Knie.*
1) 72,5; 273,5; 518,4. 2) 37,10; 701,3.

abhítas, *von der vor dem Angesicht befindlichen Seite her* [von abhí], also *vor jemand* (Angesicht gegen Angesicht) *stehend*, einzeln oder gereiht, oder *von vorn aus sich* auf ihn *hinbewegend;* bisweilen mit dem Accusativ, gewöhnlich aber ohne einen solchen, indem die Person (oder die persönlich gedachte Sache), vor welcher die Thätigkeit verläuft, unmittelbar aus dem Zusammenhange sich ergibt. Auch wo es die Bedeutung „von allen Seiten her" oder „rings" zu haben scheint, ist doch der Begriff der Vorderseite fast überall deutlich nachweisbar. Also
1) mit Acc. *vor* (lat. coram) — mā 575,7; *vor — hin, entgegen* ūrvân — 204,7; — virapçám 346,3; 617,4.
2) ohne Casus *rings* vor dem Beschauer 53,3; 614,6; 615,3; 297,14; 907,6; 182,4 und wol auch 571,5; 625,38; *entgegen*, sich entgegenstellend, entgegengehend, entgegenrauschend u. s. w. 369,3; 879,7; 959,4; 83,1; 384,10; 710,14; 813,11; 853,8; 902,6. In den Stellen 105,8; 859,2: Mich quälen die Rippen wie Nebenbuhlerinnen wird das beistehende abhítas etwa die Bedeutung „auf mich eindringend", „mich von allen Seiten bedrängend" haben.

abhidipsú, a., *zu schaden begierig* [von dabh (desid: dípsati) mit abhí, vgl. dipsú].
-ús 214,10 (parallel duhçáṁsas). | -úas [A. f.] mṛ́dhas 214, 13.

abhí-dyu, a., *dem Himmel* [dyú = div] *zustrebend, den Himmel zu erlangen trachtend;* 2) *himmlisch*, von den Göttern.
-um (tarutâram) 119,10. | -ave 684,6 (agnáye). | -avas kâṇvâsas 47,4; kîstâsas 127,7; índavas 134,2; vâjās 261,1. 2) (devâs) 492, 15; 692,9; (marútas) 627,25; 903,3; 904,4. | -ubhis priyámedhēs 624, 20; vâjebhis 53,5. 2) gaṇês índrasya 6,8.

abhidrúh, a., N. abhidhrúk, *beleidigend, feindselig* (gegen die Götter) [von druh mit abhí].
-dhrúk 122,9 jánas. | -drúhe 218,16 (ripáve).

abhidrohá, m., *Beleidigung* (gegen die Götter) [von druh mit abhí].
-ám 605,5; 990,4.

abhi-nabhyá, n., *Wolkennähe* [von abhí und nábhas, vgl. nabhya].
-ám 945,12.

á-bhinna, a., *nicht gebrochen*, d. h. *nicht unterbrochen* [bhinná s. bhid].
-e khilyé 469,2.

abhi-pitvá, n., *Einkehr* [s. pitva]; 2) *des Tages Einkehr, Abend;* 3) in diesem Sinne auch mit dem Gen. áhnām.
-ám 312,1; 534,9; 866,2. | -é 186,1. 6; 624,21. 2) 189,7 (Gegens. prapitvé); 430,2 (Gegens. dívā); 647,20 (Gegens. madhyámdine dívas). 3) 126,3; 330,5.

abhiprabhañgín, a., *zerbrechend* [von bhañj mit abhí und prá, vgl. prabhañgín].
-ínas [Ab.] ugrât (índrāt) 665,35.

abhipramúr, a., *zerstörend, verzehrend* [von mur mit abhí und prá].
-úrā [I.] juhúā 941,2.

abhiprî, a., *erfreuend* [von prī mit abhí].
-íyam puroḍâçam 162,3. | -íyas [N. m.] vâtās 743,3.

abhibhañgá, a., *zerbrechend* [von bhañj mit abhí, vgl. bhañgá].
-âya 212,2 índrāya.

abhibhâ, f., *entgegenstrahlender Schein* [s. bhā mit abhí], *Unglückszeichen.*
-â 233,1.

abhibhû, a., *überragend* (an Grösse oder Macht), *überlegen* [von bhū mit abhí], theils 1) ohne, theils 2) mit abhängigem Accusativ; stets von Indra (nur 992,4 von einem, der sich mit Indra vergleicht).
-ús 1) (índras) 707,2; (ahám) 992,4. 2) áçastīs 100,10; tád víçvam 698,6; vícvā jātâni 706,9; 979,5. | -úve [D.] 1) vedháse 212,2. | -ûtaram 2) víçvās pṛ́tanās 706,10.

abhíbhūti, 1) f., *Uebermacht;* 2) a., *übermächtig, überlegen* [von bhū mit abhí, vgl. bhūtí].
-e [V.] 2) indra 53,3; 957,1; 460,6; manyo 910,6. | -im [f.] 1) 334,9. | -i [n.] 2) kṣatrám 317, 1; ójas 337,4; pṓnsiam 902,2.
-is 2) 636,8 (índras). | -im [m.] 2) vṛ́ṣanam 118,9; ghanám 334,1.

(abhibhūty-ójas), **abhibhūti-ójas**, a., *von überragender Kraft.*
-ās índras 282,4; 338,5; 459,1; 268,6; manyús 909,4. | -asam vájram 52,7.

abhibhûvan, a., *überlegen* [von bhū mit abhí].
-arī [s. f.] 985,5. 6 ahám.

abhímāti, 1) f., *Nachstellung, feindlicher Anschlag* [von man mit abhí]; 2) f., *Angreifer, Feind;* 3) a., *nachstellend, feindlich.*

-is 1) 895,5 (jánānām). -im 1) 645,15. 2) 910, 3; 928,4. -i [n.] 3) sáhas 377,4. -aye 2) 623,2. -ayas 2) 25,14. -īs [A.] 2) 258,1; 296, 15; 644,26; 942,6. 3) spŕdhas 844,9. -iṣu 1) 271,7.

abhimātín, a., *nachstellend* [von abhímāti]. -inam 85,3 víçvam.

abhimāti-ṣâh, a., *Gegner überwindend* [sâh von sah]. -âham rayím 873,3; índram 930,7. -âhas [G.] (sómasya) 91, 18. -âhas [N. p.] gŕtsamadâsas 195,9; vīrâsas 448,3; áçvāsas 510,4.

abhimāti-ṣāhá, a., dass. [sāhá]. -ás (manyús) 909,4. -ám trātâram 954,7.

(abhimāti-ṣâhya), abhimāti-ṣâhia, n., *Besiegung der Gegner*. -e 271,3.

abhimāti-hán, a., *die Gegner tödtend* oder *schlagend*. -à 777,15 (sómas). -ánam 285,3 (índram).

(abhimāna), m., *Verlangen, Absicht* [von man mit abhí], enthalten in bahulâbhimāna.

abhiyúgvan, a., *angreifend* [von yuj mit abhí]. -anā 486,15 ráthena.

abhiyúj, f., (Angriff), *Angreifer* [von yuj mit abhí]. -újas [N.] 334,8. -újas [A.] 245,6; 358,5; 466,2; 665,8; 733,2.

abhí-rāṣṭra, a., *Reiche* [rāṣṭrá] *bewältigend*. -as 1000,5 ahám.

abhí-vayas, a., *erlabend* [váyas]. -asas [G.] 986,1 (sómasya).

abhí-vīra, a., *Helden* [vīrá] *bewältigend* oder *überragend*. -as 929,5 (índras).

abhivegá, m., *Erregung* [von vij mit abhí]. -ás 853,1.

abhiçás, f., *Tadel, Verwünschung* [von çaṁs mit abhí]. -ásā [I.] 990,3.

abhiçasti, f., *Verwünschung, Fluch;* daher 2) das *durch Fluch herbeigeführte Unheil*, das *Unglück;* 3) der *Flucher*. -im 1) 264,1. 3) 357,7. -aye 1) 357,12; 610,3; 639,26 par. pāpatvâya. -es [G.] 3) avadyât 93,5. -es [Ab.] 1) 483,4; 529, 2; 856,7. 2) 91,15 (par. áṁhasas); 675, 14 (par. âmates); 71, 10; 865,6; 930,9. -īs [A. p.] 3) 698,2.

abhiçasti-câtana, a., *Fluch abwehrend* oder *verscheuchend*. -as 237,6 dámūnās (agnís).

abhiçasti-pâ, a., *vor Fluch schützend*. -âs [s. m.] sómas 735, 5; 808,10. -âm [m.] 493,3 (Soma).

abhiçasti-pâvan, a., dass. -ā von Agni: 76,3; 527,3 (dūtás).

abhiçnáth, a., *durchbohrend, tödtend* [von çnath mit abhí], f. P. -áthas [Ab.] vájrāt 964,5.

abhiçrāvá, m., *das Erhören* [von çru mit abhí]. -âya 185,10. -é 838,1.

abhiçriṣ, f., *Befestigung, festes Anschliessen* [von çriṣ mit abhí]. -iṣas [Ab.] ŕté — 621,12.

abhiçrî, f., die *Zumischung* von frisch gemolkener, warmer Milch zu dem Soma (siehe çrī mit abhí); daher 2) alles, was einem andern (Gen.) hinzugefügt wird, um es herrlich, vollkommen, schön zu machen, wobei das Bildliche des Ausdrucks zum Theil deutlich hervortritt (z. B. 681,13); 3) in demselben Sinne concret: der *Verschönerer, Vollender* (gleichsam der Zumischer). -is [N. s.] 2) mitrâvárunayos 956,5 (virâj). 3) bhúvanānām 98,1 (agnís); 607,3 niyútām (vāyús). -íyam 2) ródasios 681, 13 (çríyam). — 3) adhvarânām 664,7 (agním). -íyā [d.] 2) bhúvanānām 511,1 (dyâvāpŕthivī). 3) 144,6 (Rosse des Agni). -íyas [N. p.] 1) 791,5 (prathamâs); 798,27 (çatádhārās). 3) adhvarânām 892,8 (yajnanisḳŕtas), vgl. adhvara-çrî.

abhiçvása, m., *Schnaufen* [von çvas mit abhí], daher 2) *Aufstossen* (des Magens). -as 2) 918,8 (jaṭhárāt).

abhiṣâc, a., 1) *folgend, begleitend* [sac mit abhí]; 2) *zugethan, freundlich gesinnt*. -âcam 2) índram 285,2. -âcas [N. p.] 1) 504,9. 2) devâs 551,11; 891, 14.

abhi-ṣeṇá, a., *Geschosse* [sénā] *richtend*. -ân 485,17 (amítrān), parallel ādédiçānān.

abhiṣṭaná, m., *Getöse* [von stan mit abhí]. -é 80,14.

abhiṣṭí, m., *Helfer, Beistand* [von as mit abhí], vgl. stí, asti]. -ís 926,12 (Beistand); índras: 268,4; 930,10; 9,1.

abhiṣṭi, f., *Hülfe, Förderung* [as mit abhí, vgl. stí, asti]. -aye 129,1; 225,14; 371, 5; 392,3; 628,17; 632, 4; 647,13; 676,1. 10; 677,5; 710,1; 796,2; 835,4; 875,4; 919,11; 1019,1. -ō 158,1; 312,4. 9; 395, 9; 474,5; 508,11; 535, 8. 9; 832,1. -ayas 52,4; 119,8; 327, 10; 848,12. -ibhis 47,5; 129,9; 342, 2; 392,5; 623,2; 639, 20; 1022,5.

abhiṣṭi-kŕt, a., *Hülfe schaffend* [kŕt]. -ŕt vājì 307,4; índras 316,1; 760,5.

abhiṣṭí-dyumna, a., *an Hülfe reich*. -ās [N. f.] 347,7 uṣásas.

abhiṣṭi-pâ, 211,2: tvāyató abhiṣṭipâsi jánān, wo die Pada-Handschriften abhiṣṭipâ asi trennen; aber der Nom., der hier erfordert würde, kann nur abhiṣṭipás heissen. Wahr-

scheinlich ist abhíṣṭī pāsi zu lesen, indem abhíṣṭī (oder auch abhíṣṭi) Instrumental von abhíṣṭi ist, was einen sehr passenden Sinn gibt.

abhiṣṭimát, a., *hülfebietend* [von abhíṣṭi].

-át [n.] várūtham 116,11.

abhiṣṭi-çavas, a., *kräftigen Beistand gewährend* [çávas, Kraft].

-ase mitrâya 293,8.

abhí-satvan, a., *Tapfere* [sátvan] *überwältigend* oder *überragend*.

-ā (índras) 929,5.

abhisvár, f., *Anruf*, *Anrufung* [von svar mit abhí].

-árā [I.] 212,5; 706,12.

abhisvaré, Loc. von abhisvará [von svar mit abhí, vgl. svará], *hinter*, mit Gen. (eigentlich auf Rufs Nähe) 279,2; 943,8.

abhisvartŕ, m., *Anrufer*, *Sänger* [von svar mit abhí].

-âras 904,4.

abhihrút, f., *Beschädigung*, *Beleidigung* [von hru mit abhí, vgl. hrút].

-útas [Ab.] 128,5; 889, 11. | -útām 189,6 viṣpáç.

abhíhruti, f., *Schaden*, *Beschädigung*, *Beleidigung* [von hru mit abhí].

-es [Ab.] 166,8.

abhîka, n., ursprünglich: die Bewegung in der Richtung des abhí, also vor jemand hin, ihm entgegen, oder beim Ablativ: vor ihm hinweg, aus einem (nicht nachweisbaren) abhy-ac gebildet; daher 1) das *Entgegentreten im Kampfe*; 2) im Loc. als Adverb: *vor* dem Angesicht (vor das Angesicht) des Handelnden oder Betrachtenden; so auch 3) das zu Verben gefügte abhí vertretend in dem Sinne *herbei*, *entgegen*; 4) abhíke als Präposition mit dem Ablativ *aus*, *von* (vor dem Angesicht hinweg), *von her*, in den Verbindungen mit muc, und āré as (fern sein), aç; 5) ebenso: *vor* bei den Verben des Schützens pā, urusy; 6) ebenso: *vor* in zeitlichem Sinne.

-am 1) 804,5 mit kŕ, entgegengehen.
-e 1) 320,4; 534,24; 864,4; 887,6; 959,1. 2) 601,1; 881,1; 290,4 (vgl. budh mit abhí). 3) 118,5 (vah); 119,8 (bhū, vgl. abhíṣṭi); 174,5 = 312,12 (vŕh mit prá); 465,10 (sac). 4) 71,8 dyôs (als Abl.); āsnás 116,14 (muc); duritât 491,10 (muc); 273,7 (āré siāma). 5) duritât 121,14 (pā); 185,10 (pā); tyájasas 339,4 (urusy); énasas 308,5. 6) madhyámdinât 324,3 (vorher purâ).

abhîti, f., *Anlauf*, *Angriff* [von i mit abhí, vgl. ití].

-im 537,9. | -īs [A.] 224,3.

(abhīpá), etwa Raum über den Wolkenwassern, von abhi und áp, Wasser, vgl. anūpá, pratīpá, samīpa. Davon das Folgende.

abhīpatás, *vom Wolkenraum* (v. vor.) 164,52.

á-bhīru, a., 1) *furchtlos* [bhīrú]; 2) *nicht furchterregend*, *harmlos*.

-us 1) 325,2 (índras). | -avas [m.] 1) 87,6 (marútas).
-uam [m.] 1) índram 666,6. | -avas [f.] 2) ūtáyas 666,7.

abhīvartá, a., *Sieg verleihend*, *siegreich* [von vŕt mit abhí].

-ás (bráhmaṇas pátis) 1000,3. | -éna havíṣā 1000,1.

abhîçu, m., der *Zügel* [als der bemeisternde, entweder von aç mit abhí (bemeistern) oder von īç mit abhí, obwol letztere Zusammenfügung nicht nachweisbar ist].

-avas 38,12; 415,2; 653, 11. | -ubhis 398,4.
-ūn 498,6. | -ūnām mahimânam 516,6.

abhīṣâh, a., *übergewaltig* [von sah mit abhí], *überwältigend*.

-âṭ 520,8 vājî (abhiṣâṭ zu sprechen).

a-bhúj, a., *der nicht genossen* [2. bhuj], d. h. *nicht erfahren hat*.

-úk 921,11 (tvám).

á-bhuñjat, a., *nicht mittheilend* [s. 2. bhuj], *nicht freigebig*.

-atas [G., Ab.] revátas 120,12; bhrâtur 621,6.

(a-bhoj), dass.; enthalten im folg.

abhog-ghán, a., *den Kargen* (Dämon) *schlagend* [hán].

-ánas [N.] 64,3 rudrâs.

(abhyac), a., schwach abhīc-, *entgegengewandt*, liegt in abhīkā zu Grunde.

(abhyáñjana), **abhiáñjana**, n., urspr. Salbe; im RV *Schmuck* [von añj mit abhí].

-am 623,24; 687,2; 911,7.

(abhy-ardhá), a., *die dem Redenden zugekehrte Seite* [ardhá], enthalten im folg.

(abhyardha-yájvan), **abhiardha-yájvan**, *entgegenbringend = spendend*.

-ā pūṣâ 491,5.

abhyāyaṅsénya, *der sich herlenken lässt* [s. yam mit abhí und â].

abhyâram, *zur Hand*, *bereit* [von ar mit abhí, vgl. ārá] 681,11.

abhyāvartín, a., wiederkehrend [vŕt mit abhí und â]; im RV Eigenname.

-i 468,8. | -íne 468,5.

abhrá, n., *Wolke*, *Gewitterwolke*, als die feuchte, wasserhaltende [Cu. 485], mit ámbhas zusammenhängend, wo das Nähere zu sehen ist.

-ám 846,4; 894,5. | -é [L.] 402,1.
-éna 417,4; 439,4. | -âni 485,12.
-ât 610,1; 901,3; 903,3 (z. sprechen abharât). | -â 79,2; 417,6; 788,3. -ês 313,12; 417,3; 799,8.
-ásya vidyútas 438,3.

abhra-prúṣ, f., das *Triefen*, der *Erguss* [prúṣ] *der Wolke* [abhrá].

-úṣas [G.] vācâ 903,1 (pruṣā vásu).

abhrá-varṣa, a., *aus der Wolke* [abhrá] *regnend* [varṣá].
-ās sómās 800,6.

a-bhrātṛ, a., *bruder-los* [bhrâtṛ].
-â [f.] uṣâs 124,7. | -áras [N. f.] yóṣaṇas 301,5.

abhríya, abhriyá, a., *aus der Wetterwolke* [abhrá] *kommend, zur W. gehörig;* 2) m., *Blitz;* 3) n., *Donnergewölk.*
-as 2) 925,8. | -ās 2) 225,2.
-âya 1) 894,12 (bṛhaspátaye). | -ā 3) 116,1.
-asya 3) ghóṣās 894,1. | -ām 1) vâcam 168,8.

ábhva, eigentlich das „nicht seiende" [von a und bhū, bhuva, bhava], und zwar theils als das über alles Sein hinausragende, ungeheuere, theils als das allem Sein widerstrebende, grauenhafte, unheimliche; 1) a., *ungeheuer;* 2) m., der *Widerwärtige*, das *Ungethüm;* 3) n., *ungeheuere Grösse* oder *Macht;* 4) n., *Unheimlichkeit, Grauen*, häufig als das schwarze, kṛṣṇám (92,5; 140,5), ásitam (347,9) bezeichnet; insbesondere 5) n., das *grauenerregende Dunkel* der Gewitterwolke.
-as 2) 39,8. | 403,5; 512,5. 5) 168,
-am [n.] 3) 24,6; 224, 10; 445,3. 4) 92,5; 140,5; 195,5; 347,9; | 9; 169,3.
-āt 4) 185,2.
-ās 1) giráyas 63,1.

am. Mit Macht herandringen (vgl. áma, ámavat, ámati, aminá, ámīva, áṅsa), daher 1) *schädlich, verderblich sein;* 2) Caus., *Schaden leiden, schadhaft, krankhaft sein.*
Mit **abhí**, gegen jemand [A.] *andringen*, ihn *plagen.* | **sám**, jemand [A.] *dringend angehen.*

Stamm I. **am**:
-mīṣi **abhí** nas 912,8.

Stamm II. **amá**:
-ánti **abhí** nas 541,2.

Stamm III. **áma**:
-e **sám** tuâm 1022,8. | -anta **abhí** kṛṣṭîs 189, 3 (ámīvās).

Stamm d. Caus. **āmáya**:
-ati 2) yád ~ níṣ kṛtha 923,9.

Imperf. d. Caus. **âmaya**:
-at 2) yásyās udáram 912,23.

Aor. d. Caus. **āmama**:
-at 2) mâ te kím caná 885,8—10; mâ nas kím caná 826,4.

Part. Perf. **emivás**, schwach **-emús**:
-uṣám (schwache Form statt starker, falscher Accent) 1) varāhám 686,10.

1. **(áma)**, pron., *dieser* (vgl. amâ, amât).
-as AV. 14,2,71 ~ ◡ahám asmi.

2. **áma**, m., *Andrang, Ungestüm* (der Geschosse, der Marut's, des Indra, des Soma, der Schlange), stets mit dem Nebenbegriffe des Schreckenerregenden; 2) *Betäubung, Schrecken*, besonders ámam dhā, áme dhā.
-as 1) 410,3 (marútām); 502,8 (sárasvatyās); mṛgásya 702,14 (áhes). | -e 2) 63,1; 67,3; 313,7.
-am 2) 66,7. | -āt 1) 413,2 (marútām); 632,24 (índrasya).
-ena 1) dyâm ~ rejayat 318,3; ~ víçvā ghánighnat durítā 802,6. | -ebhis 1) 550,19 (mahâsenānām).
-āya 1) vas (marútām) 640,6. | -ēs 1) 684,10 ~ amítram ardaya.

amáti, f., ursprünglich der Andrang, das Andringende [von am], daher 1) *Wucht, Gewalt;* 2) *Sonnenschein, Sonnenglanz*, als der mit der Macht seiner Glut herandringende, wie ja auch áma vom Herandringen der Geschosse gebraucht wird, und dies Bild scheint noch in 554,2 (ví urvîm pṛthvîm amátim sṛjānás) hindurchzuschimmern; so erscheint es vom Glanze der Sonne (399,2) und der mit der Sonne in Verbindung stehenden Gottheiten, des Savitar (272,8; 554,1. 2; 561, 3; 73,2), des Mitra-Varuna (416,5) und nur vergleichungsweise von Agni (73,2), oder dem Blitze der Marut's (64,9). Beiwörter hiranyáyī, darçatâ, çrutâ.
-is 2) 64,9; 73,2. | 1. 2) 272,8; 399,2;
-im 1) kṣatríyasya 423, | 416,5; 554,1. 2; 561,3.

ámati, f., ursprünglich wol „Bedrängniss, Noth", von am im passiven Sinne (wie amáti im activen), daher 1) *Armuth, Dürftigkeit*, oft neben kṣúdh (517,19; 675,14; 868,10; 869,3); 2) concret: *dürftig, arm.*
-is 1) 859,2. 2) 865,6. | -aye 250,5; 517,19.
-im 1) 53,4; 242,2; 287, 15; 307,6; 638,11; 868,10; 902,4. | -es [Ab.] 675,14.
-es [G.] bhiyâ 390,3; viṣūvṛt 869,3.

amatīván, a., *dürftig, Mangel* [ámati] *leidend.*
-â 639,26.

1. **ámatra**, a., *ungestüm, gewaltig* [von am]; 2) *mächtig*, von Dingen.
-as índras 61,9; 270,4. | -am [n.] 2) sakhyám 319,6.

2. **ámatra**, n., *grosses Trinkgefäss*, aus welchem dem Indra (und Vayu) der Somatrank zugegossen wurde. Vielleicht bedeutet es, wie das gr. ἄμετρος (unermesslich, sehr gross), ursprünglich das unermessliche, sehr grosse, wie ja oft genug die ungeheuere Menge des von Indra verschlungenen Somatrankes geschildert wird (vgl. **amātrá**); s. das folg.
-am 855,7. | -ebhis 205,1; 483,2.
-e 405,4.

amatrín, a., *mit grossem Trinkgefäss versehen.*
-in [V.] gambhīréna nas urúṇā (sc. ámatrena) amatrin, prá iṣás yandhi, mit dem tiefen, weiten (Gefässe), o Gefässbegabter, reiche uns Labetränke dar. 465,9.

á-madhyama, a. pl., *von denen keiner der mittelste* [madhyamá] *ist;* Gegensatz ajyeṣṭhá und ákaniṣṭha.
-āsas máryās (marútas) 413,6.

a-mantú, a., *un-verständig* [mántu].
-ús dásyus 848,8. | -ávas 951,4.

á-manda, a., *nicht träg, munter.*
-ān stómān 126,1.

á-manyamāna, a., 1) *nicht andächtig, nicht* (die Götter) *ehrend* [von man]; 2) *sich einer Sache nicht versehend.*
-ān 1) 33,9. 2) 203,10.

(á-marišṇu), a., *unsterblich*, in 920,11, wo Aufrecht ámavišṇu liest.

á-marta, a., *un-sterblich* [márta].
-as 387,6 (índras).

(á-martya), á-martia, a., *un-sterblich* [mártia], von den Göttern, am häufigsten von Agni; daher auch 2) *unvergänglich, göttlich*, von dem, was den Göttern gehört oder ihnen geweiht ist.
-a [V.] 44,1; 129,10; 372,2; 624,18; 847,4; 966,4; 970,1.
-as 58,3; 164,30. 38; 175,2; 245,2; 305,2; 372,1; 444,6; 450,4; 453,3; 531,10; 639, 24; 668,12; 913,21; 948,3; sómas 796,2; 715,1; 721,6; 740,3; 780,8; 781,5; 815,5; 820,12. 2) ráthas (açvínos) 30,18; 429,9.
-am [m.] 44,11; 139,8; 202,2 (dāsám); 244,9; 285,1; 304,1; 358,10; 368,1. 2; 711,17. 2) mádam 84,4.
-am [n.] 2) pâtram 228,4.
-ena 889,17. 2) nâmnā 459,7.
-asya te (agnés) 631,5. 2) bhúvanasya 975,3.
-e [L.] 517,23 (agnâ).
-ā [d.] (açvínā): 589,1; Voc. 625,31; 646,17.
-ās [m.] 168,4; 459,15; sómāsas 734,4.
-eṣu 110,5.
-e [V. s. f.] úsas 30,20.
-ā [f.] (uṣâs): 295,2; rātrī 953,2.

á-mardhat, a., 1) *nicht lässig werdend* [márdhat von mṛdh]; 2) *nicht ermüdend, nicht müde machend.*
-antā [d.] 1) (indrāgnī) 259,4.
-antas 1) (pitáras) 592,5. 2) pánthās 592,2.
-antīs [N.] 1) dhenávas 397,1.

á-mármaṇ, a., *ohne verwundbare Stelle* am Leibe [mármaṇ].
-aṇas vîtrásya 266,4; (çúṣnasya) 386,5; 467,3.

ámavat, a. [von áma], 1) *ungestüm, mächtig vordringend;* 2) *gewaltig, kräftig, tüchtig;* 3) -at, adv., *ungestüm.*
-at 2) 52,9 (ukthíam); várūtham 351,4; çávas 440,3; 684,13; kṣatrám 388,9. 3) 412,1.
-ān 2) diôs 52,10; râjā 300,1; vṛṣā (svanás) 441,5; mártas 837,7.
-antas 1) (marútas) 38,7; 640,7; arcáyas 36,20.
-atsu 1) 507,6.
-attarebhias 1) 902,5 (Presssteine).
-atī 2) sātís 168,7.

áma-viṣṇu, a., *mit Ungestüm andringend* [víṣṇu].
-avas ádrayas 920,11 (B. R. haben dafür ámariṣṇu, s. o.).

á-mahīyamāna, a., *nicht gross* oder *herrlich erscheinend* [von mahīy].
-ām jāyâm 314,13.

amâ, *daheim* [von áma (dieser) herstammend, in dem Sinne eines Locativs], Gegensatz árane (889,16), áranye (465,10, wo das Versmass gleichfalls árane fordert), ádhvan 492, 15, ádhvasu 1011,2. Mit as, daheim sein (124,12; 505,6), mit bhū (229,6 der Wandernden Sehnsucht war daheim, d. h. sie sehnten sich nach Hause).
124,12; 227,3; 229,6; 465,10; 492,15; 505,6; 853,2; 889,16; 1011,2.

amā-júr, a., *daheim alternd, unvermählt im Vaterhause bleibend.*
-ûr [N. f.] 208,7.
-úras [G.] 865,3 (bhágas).
-úras [N. p.] 641,15.

amât, *aus der Nähe* (Abl. von áma „dieser" mit adverbialer Fortrückung des Tones), 407,8; 809,8.

(amâtya), amâtia, m., *Hausgenosse, Hausgenossenschaft* [von amâ].
-am 531,3.

a-mātrá, a., *unermesslich* [mâtrā, Mass].
-ám 102,7 (índram).

á-mānuṣa, a., *nicht menschlich* [mânuṣa], und zwar 1) von göttlichen Wesen; 2) *unmenschlich*, von Dämonen und bösen Menschen.
-as 2) dásyus 848,8.
-am 2) 202,10 (dānavám); 679,11 (ádevayum); çúṣnam 848,7.
-īṣu 1) 921,8 (gnâsu).

á-mita, a., un-gemessen [s. mā], *unermesslich;* 2) -am, adv., *unermesslich.*
-am 2) 312,5.
-ās makhâs 119,3; (marútas) 412,2.
-āni vîrîā 644,21.
-ā [n.] várāṅsi 503,2; vásūni 600,4; dhâmāni 882,5.
-ēs máhobhis 519,7.
-ā [f.] svadhâ 388,1.

ámita-kratu, a., *unermessliche Kraft* [krátu] *habend.*
-us índras 102,6.

ámitōjas, a., *unermessliche Thatkraft* [ójas] *habend.*
-ās índras 11,4.

a-mítra, m., *Feind* [mitrá, Freund].
-am 514,3; 593,4; 684, 10.
-asya manyúm 466,2; 978,3.
-ās 133,1; 203,8; 915, 15; 929,12. 15.
-ān 63,2. 5; 100,5; 252, 2; 300,4; 308,2; 474, 1; 485,17; 487,6. 8; 514,2; 516,4. 7. 16; 534,9; 541,2; 548,25; 601,2; 608,4; 636,10; 809,54; 929,4; 957,1.
-ēs 264,16.
-eṣu 915,9.

amitra-khādá, m., *Feinde verschlingend.*
-ás 978,1 (índras).

amitra-dámbhana, a., *Feinde beschädigend.*
-as 311,4 (agnís).
-am 214,3 rátham.

amitray, *feindlich gesinnt sein* [v. amítra].
-yántam mártiam 131,7; 389,5; jánam 1006,3.

amitra-hán, *Feinde tödtend.*
-an [V.] (indra): 486, 14; 848,8; 960,3.
-ā (sómas) 723,7; 808, 12; (manyús) 909,3; (sûrias) 996,2.

amitrā-yúdh, a., *Feinde* [amítra] *bekämpfend.*
-údhas [N. p. f.] prayâs 263,15.

amitrín, a., *feindlich* [von amítra].
-íne 120,8.

amitríya, a., *feindlich.*
-am vîtrám 773,20. | -ā [n.] 458,1 (wo wol vîtrâ zu lesen); 651,3.

á-mithita, a., *nicht erzürnt* [s. mith], *ungereizt.*
-as 665,37 sákhā.

aminá, a., *mächtig andringend, gewaltig* [von am mit dem Anhang -inâ].
-ás índras 460,1; 942,4.

á-minat, a., *nicht* (die Satzungen) *verletzend* [s. mī], mit dem Acc.: dêviāni vratâni (92, 12; 124,2), mánma (301,6); 2) *nicht wechselnd* (*vgl. ná minat* 356,1), *unveränderlich.*
-ate 301,6 (me). | -atī [d. f.] 2) (dyâvā-pṛthivî) 352,2.
-atī [N. s. f.] uṣâs 124, 2; 92,12.

amî. Deutestamm, s. adás.

(á-mīta), a., *unverändert, unvermindert* [mīta s. mī], enthalten im folg.

ámīta-varṇa, a., *von unveränderter (unverwischter) Farbe* [várṇa].
-ās [N. f.] uṣásas 347,9.

(amīva), n. (= ámīvā), *Plage, Krankheit,* enthalten im folg.

amīva-cátana, a., *Plage* oder *Krankheit verscheuchend.*
-as bhiṣáj 923,6. | -am [n.] çám 524,6.
-am [m.] agním 12,7. | -īs [N. f.] âpas 963,6.

amīva-hán, m., *Leiden tilgend.*
-â (bráhmaṇas pátis) 18,2; (sómas) 91,12; (vâstoṣ pátis) 571,1.

ámīvā, f., *Drangsal* [von am, vgl. ámati], *Plage,* und persönlich gedacht: 2) *Dränger, Plagegeist,* besonders häufig den Nachtgeistern (rákṣas) oder Gottlosen (árāti) oder Feinden (mṛ́dh) zur Seite gestellt; 3) *Krankheit,* oft auch persönlich gedacht.
-ā 2) 797,1. 3) 515,2; 988,1. 2. | -ās [A.] 1) 224,2. 2) 189,3; 249,1; 554,7; 655,16—18.
-ām 2) 517,7; 587,2; 638,10; 809,43; 924, 12. 3) 35,9; 863,4; 889,12; 926,8.

amú. Deutestamm, s. adás.

amútas, *von dort her* [von amú mit dem ablativischen Anhange -tas].
179,4; 793,2; 911,25; 981,2.

amuyâ, *auf jene Art* [Instr. f. von amú mit fortgerücktem Accent].
29,5; 32,8; 314,1; 388,5; 911,30; 915,14; 961,2.

á-mūra, a., *nicht thöricht* [mūrá], *weise, einsichtsvoll;* es wird nur von Göttern gebraucht, und im Gegensatze werden die Menschen als mūrâs bezeichnet (830,4; 872,5; 322,7). In der Einzahl wird es fast immer von Agni gebraucht, besonders sofern er als Seher, kaví (525,3; 253,1), Allwissender, viçvavíd (253,1), Weiser, cikitvás (830,4), oder als Hausherr, gṛhápati (307,5), Opferer, hótṛ (302,2) bezeichnet wird; nur einmal von dem Soma bringenden Falken, çyenás púramdhis (322,7). In der Mehrzahl erscheint es von allen Göttern (viçve devâs), namentlich auch sofern sie als auf die Menschen blickend (nicetâras 887,27; spáças 508,5) geschildert werden; einmal von den die Uebelthaten der Menschen verfolgenden Strafgeistern des Mitra und Varuna (577,5), einmal von den heiligen Feuern (351,2).
-a 300,12; 683,7; 830,4. | -ās [m.] 68,8; 72,2; 560, 5; viyotâras 351,2; spáças ádabdhāsas 508,5; nicetâras 887, 27.
-as 141,12; 259,3; hótā 302,2; kavís 525,3; çyenás .. púramdhis 322,7.
-am 456,17; 872,5; kavím viçvavídam 253,1; gṛhápatim 307,5. | -ās [N. f.] viçvās drúhas 577,5.

á-mṛkta, a., *un-versehrt* [mṛktá s. mṛç].
-as krátus (agnís) 245, 6; ráthas 553,1; (índras) 622,31. | -ena vâsasā 781,5.
-ā [f.] rātís 644,9.
-am [m.] omânam 491,7. | -e [d. f.] dhenû 240,4 (dyâvā).
-am [n.] pâtram 228,4; çrávas 442,4. | -ās [N. p. f.] âpas devîs 299,12; 930,8.

a-mṛ́ta, a., *un-sterblich* [mṛtá von mṛ]; 2) übertragen auf Dinge: *unsterblich* = *unvergänglich* oder dem *Unsterblichen zukommend*; 3) m., f., der, die *Unsterbliche* = *Gott, Göttin*, insbesondere 4) viçve amṛ́tās = viçve devâs, alle *Götter*; 5) n., das *Unsterbliche* als Sammelname für die *Gesammtheit der Götter*; 6) n., das *Unsterbliche* als *Götterwelt* oder *Götterreich* gedacht; bisweilen als persönliches Wesen aufgefasst, als dessen Söhne die Götter dargestellt werden; 7) n., der *Unsterblichkeitstrank*, ἀμβροσία, häufig auf die ins Feuer gegossene Opferbutter (havís), oder auf den Somatrank bezogen, mit den Beiwörtern câru, mádhu; 8) n., die *Unsterblichkeit.*
-a 3) agne 44,5; 248,7; 307,5; 26,9; 446,5; 448,4; 462,10; (sóma) 668,3; 822,4; (indra) 385,13; (rudra) 114,6.
-as 1) stotā 38,4; hótā 337,1 (agnís). 3) von Agni: 201,1. 2; 235, 18; 237,1; 298,1; 301, 2; 445,2; 520,4; 871, 7. 8; 58,1; 70,4; 77, 1; 680,11; índus 803, 2; (índras) 536,7.
-am [m.] 1) yamásya jātâm 83,5; kavím 263,5; dūtám 456,8; 532,1; jātávedasam 489,1; 683,5 [an diesen Stellen v. Agni]; (mâm): 825,8. 11. 3) agním 456,6; 44,5; 68,4; 263,13.
-am [n.] 2) çrávas 287, 15; 597,6; 633,12; bhûma 159,2; nâma 411,5; jyótis 450,4; 592,1; havís 786,6. 5) 35,2 (martíam ca). 6) 125,6; 916,3; 1021, 7. 7) 23,19; 71,9; 72,6; 235,14; 260,7; 356,3; 357,4; 478,3; 485,16. 23; 786,4; 838, 3. 8) 125,6; 185,6; 839,4; 856,12; 947,2; 955,2.
-ena 7) 516,18.
-āya 1) devâya (agnáye) 299,3. 2) vâjāya 799, 5; kṣáyāya 821,3. 3)

(agnáye) 298,9; 917,11; índrāya 613,5; 774,6. 5) 259,2; 268,2; 651,9. 6) 91,18; 879,10. 7) 948,5. 8) 818,8.
-āt 2) jánmanas 1002,4. 8) 575,12.
-asya 2) vásvas 277,5; ûrjas 457,25. 3) (agnés) 254,3; 838,6; (índrasya) 312,14; 462,3; (sómasya) 43,9. 5) 13,5 cákṣanam; 170,4 cétanam. 6) rājānas 919,4; 122,11; nábhim 231,1; 251,4; 401,2; nábhis 354,1; 710,15; ketús 295,3; ketúnā 448,6; majmánā 112,3; lokám 911,20; dhâma 806,2; 809,32; gopâm 662,2; persönlich gedacht: pátnīs 301,13; sūnávas 493,9; putrâs 839,1. 7) bhāgám 164,21; rakṣitâ 448,7; gopâs 450,3; vratâni 782,4; çrávāṅsi 820,4; dhárman 822,4; rátham (agnés) 837,9; nidhís 1012,3; rājasi 382,2; îçire 412,1; îçe 520,6; bhíkṣamāṇas 782,2; rihánti 949,3. 8) pánthām 331,3; dádāta 573,6.
-e [L.] 2) lokḗ 825,7.
-ā [V. d.] 3) (açvinō) 396,18.
-āsas [V.] 3) 166,13 marutas.
-ās [V.] 1) víprās 554,8. 3) 689,10; 411,8.
-āsas [N.] 1) devâsas 123,1; devâs 192,14; sôdhanvanās 331,8. 3) 396,5; 591,3; 613,5; 727,2; 737,4; 836,3. 4) 127,8.
-ās [N. m.] 1) devâs 238,11; 423,4; 842,8; 891,14; 892,1; 895,9; 896,11; (551,15); ûmāsas 166,3; 668,3 (wir). 3) 72,10; 90,3; 356,12; 527,1; 579,5; 710,6; 892,5. 4) 59,1; 72,2; 297,10; 338,1.
-ān 1) devân 456,18; 533,4; 892,13. 3) 520,5.
-āni 2) nâma 949,4. 6) 272,4. 7) 72,1; 965,6.
-ā [n.] 2) dhâmāni 289,10. 6) 35,6.
-ebhis 3) 846,10. 4) 189,3.
-ānām 3) katamásya 24,1; prathamásya 24,2; návedasas 857,3. 4) upásthe 521,1.
-ānaam 3) gîr 900,3; îçiya 859,8.
-eṣu 1) devéṣu 262,5. 3) 193,9; 255,1; 260,3; 339,1; 456,10; 858,5.
-ā [f.] 3) 113,13 (uṣás).
-ām 3) 843,2 (saraṇyûm).
-e [d. f.] 1) dyávā 113,2; devî 259,3.
-ās [N. f.] 1) devîs 299,12. 3) 62,10.
-āsu 3) 921,9 (gnâsu).

amṛ́tatvá, n., *Unsterblichkeit* [von amṛ́ta].
-ám 96,6; 110,3. 4; 164,23; 294,3; 329,4; 332,4; 350,2; 354,1; 358,10; 417,2; 448,4; 806,4; 878,5; 879,10; 888,1; 889,4; 918,3; 933,2; 950,2.
-áya 72,9; 265,9; 820,3.
-é 31,7; 409,4.

amṛ́ta-bandhu, m., *Genosse der Unsterblichkeit* [s. bándhu].
-avas 898,5.

á-mṛtyu, a., ohne Tod [mṛtyú], *unsterblich, unvergänglich.*
-u 489,12 çrávas.
-avas uçíjas 236,9; ketávas 782,3; ádrayas 920,11.

á-mṛdhra, a., *nicht säumig, nicht lässig* [mṛdhrá], *eifrig, strebsam*; 2) *nicht ermattend* = *unaufhörlich.*
-as vṛṣabhás 397,13; mádas 460,7; (índras) 689,2; (sómas) 794,5.
-am [m.] mihás nápātam 37,11.
-ās [m.] pitáras 516,9.
-ām dhíyam 583,5. 2) suastím 463,10.
-e [d. f.] pṛthivî 397,2.
-ās [N. p. f.] íṣas 292,8; uṣásas 391,1.

a-menā, a., *unbeweibt* [ménā, Weib].
-ân 385,2.

amba, s. ambā.

ámbara, n., *Umkreis.*
-e 628,14.

ambarîṣa, *m.*, Eigenname, ein Nachkomme des vṛṣāgir.
-as 100,17.

ambā, f., *Mutter*, nur im Vocativ amba, wo die Bedeutung *Mutter*, *mütterlich gesinnte* an zwei Stellen deutlich hervortritt, nämlich 912,7, wo Vrischakapi seine Mutter anredet amba sulābhike und 232,16, wo Sarasvati, die vorher in dem ersten Gliede des Verses mit dem Vocativ ambitame (mütterlichste) angeredet war, nun im zweiten Gliede mit amba angeredet wird. Aber wie schon amba (was im klassischen Sanskrit in dieser Bedeutung „o Mutter“ ganz geläufig ist) den Geschlechtsunterschied in der Endung nicht hervortreten lässt, so wird es nun allgemein, ohne Unterscheidung von Zahl und Geschlecht, 2) als Anruf gebraucht in dem Sinne etwa *„o mütterlich gesinnte“*, „o liebe“.
-a 1) 232,16; 912,7. 2) 923,2.

ambí, f., *Mutter*; Superl. *aufs mütterlichste gesinnt.*
-iam 681,5.
-áyas 23,16.
-itame [V. s. f.] 232,16 (sarasvati).

(ámbu), n., *Wasser* [für ambhu, s. das folg.], enthalten in kiyâmbu.

ámbhas, n., *Wasser* [Cu. 485]; es ist wahrscheinlich mit nábhas und also der Wurzel nabh verwandt, also ursprünglich das hervorquellende [vgl. aç und naç, akṣ und naks, añj und nij, nagna, gr. ὀμφαλό-ς, und Nabel, nâbhi]; auch die Begriffe Fruchtbarkeit, Macht, Gewalt (AV; VS) gehen wol durch allmähliche Entwickelung aus dem Begriffe Wasser, Feuchtigkeit hervor.
-as 955,1.

ambhṛṇá, a., wol *feucht, nebelhaft* [von ámbhar = ámbhas].
-ám piçâcim 133,5.

áya, m., *Wanderer* (?) [von i].
-ās 942,9 = iva pári caranti devâs.

a-yakṣmá, a., *nicht Krankheit* [yákṣma] *bringend, heilsam.*
-ās [A. f.] íṣas 761,1.

a-yajñá, a., *nicht Opfer* [yajñá] *bringend, opferlos*; einmal (964,6) in ayajaná aufzulösen [s. yajñá].
-ám 964,6.
-ân paṇîn 522,3.

á-yajñasāc, a., *nicht Opfer betreibend.*
-ācas [N. p. m.] putrâs 508,9.

a-yajñiyá, a., *nicht verehrungswerth* [yajñíya], *unheilig.*
-ât 950,3.

á-yajyu, a., *nicht Götter verehrend* [yájyu], *unfromm.*
-um mártiam 131,4. | -avas râjānas 599,7.
-os [G.] 217,1 (Gegensatz yájvan). | -ūn 121,13; dásyūn 522,3.

á-yajvan, a., dass. [yájvan].
-ānam 679,11. | -anas [A.] 651,15; 875,1.
-anas [G.] 103,6 (védas). | -anām 577,4 (mâsās).
-ānas 33,4. 5.

á-yatat, a., *nicht sich anstrengend* [yátat von yat].
-antā [d.] vayúnā 215,5.

ayátha, n., *Fuss* [von i, gehen].
-am 854,10. 11.

áyana, n., *Gang, Weg* [von i].
-am 267,7.

a-yantrá, n., I. pl., ohne lenkende Zügel [yantrá].
-ês 872,6.

áyaḥ-çipra, a., *eherne Kinnbacken habend* [çíprā].
-ās(as) 333,4 (ṛbhávas).

áyaḥ-çīrṣan, a., eisenköpfig [çírṣán].
-ā 710,3 vām dūtás.

áyas, n., *Metall, Eisen* [lat. aes, goth. aiz, eisarn); 2) Eisen = eisernes Werkzeug, Schwert, Messer.
-as 298,17; 416,7; 516,15. | -asas 2) dhârām 444,5; 488,10.
-ase 57,3 (ist Inf. von i).

ayasmáya, a., ehern, eisern.
-as gharmás 384,15.

áyaḥ-sthūṇa, a., *auf ehernen Säulen* [sthûṇā] *ruhend.*
-am gártam 416,8.

ayâ, *auf diese Weise*, s. idám.

á-yātu, a., *rein von Zauberei* (yātú].
-us 550,8 (ahám).

á-yāman, n., Nicht-Gang [yâman], Loc., *nicht auf der Reise, daheim.*
-an [L.] 181,7; 1021,5 (?).

a-yâs oder ayaâs (167,4; 507,2), a., *sich nicht anstrengend* [yās von yas], d. h. *gewandt, behende, munter eilend.*
-âs ganás 87,4 (gegen Pada). | 288,13; 507,5; gâvas 154,6; 753,1; arcáyas 302,10; ajárās (agnáyas) 252,2.
-âsam siṅhám 801,3; áçvam 801,4. | -âsas [A.] marútas 396, 15.
-âsas [V.] 574,2 (marutas). | -âsām marútām 168,9; 169,7.
-âsas [N.] makhâs 64, 11; marútas 167,4;

(a-yâsya), a-yâsia, a., *unermüdlich* [yāsia], *wacker.*
-as pitâ (?) 893,1; von Indra: 62,7; 671,2; 934, 8 (?); 964,4. An den zwei mit ? bezeichneten Stellen könnte es auch Eigenname sein.

á-yukta, a., *nicht angeschirrt* [yuktá s. yuj]; auch 2) bildlich: *unandächtig.*
-am 853,9. | -āsas 2) 387,3.
-ās átyāsas (arathâs) 809,20 (v. den Somatränken).

a-yujá, a., *ohne Genossen*, d. h. *nicht seines Gleichen habend.*
-ás 671,2 von Indra (parallel ásamas).

a-yúta, eigentlich: nicht gebunden [yuta s. 1. yu], nicht begrenzt, unzählbar; daher n., *eine Myriade.*
-am 322,7. | -ā 622,41; 641,18; 666, 22.
-āya 621,5.
-āni 654,15.

á-yuddha, a., *unbekämpft* [yuddhá s. yudh], *keinen Widerstand findend, unwiderstehlich.*
-as índras 665,3; 853,10.

áyuddha-sena, a., *dessen Geschoss* [sénā] *unwiderstehlich ist.*
-as vṛtrahâ 964,5.

a-yudhyá, a., *nicht zu bekämpfen* [yudhya von yudh].
-ás índras 929,7.

á-yudhvin, a., *nicht kämpfend, ohne Kampf.*
-î 934,5.

(áyo-agra), áyas-agra, a., *eiserne Spitze* [ágra] *habend, eisenspitzig.*
-ayā vipâ 925,6.

áyo-daṅṣṭra, a., *mit eisernem Gebiss* [dáṅṣṭrā] *versehen.*
-as (agnís) 913,2.

a-yoddhṛ, m., *schlechter Kämpfer.*
-â 32,6.

(áyopāṣṭi), áyas-apāṣṭi, a., *eiserne Kral* [vgl. apāsthá, Widerhaken, AV. 4,6,5] *habe*
-is çyenás 925,8.

áyo-hata, a., *aus Eisen gehämmert, geschmi* [hatá von han].
-am yónim 713,2; 792,2 (von der Somakufe)

áyo-hanu, a., *eherne Kinnbacken* [hánu] *habend.*
-us savitâ 512,4.

ar, ṛ, „in Bewegung setzen“ (gr. ὀρ, ἐρ, Cu. 500, 492), und zwar sowol in fortschreitende, wie der Ruderer das Schiff (233,1; 807,2) oder der Wind die Wolken (116,1), als auch in innere, wirbelnde, wie die Kämpfenden den Staub (338,5; 56,4; 313,13) oder das Feuer den Rauch (871,7; 518,1) oder der Wind das Meer (796,4), so auch intransitiv „sich in Bewegung setzen“. Ferner „durch Bewegung an ein festes Ziel bringen“, namentlich „hineinfügen“, wie die Achse in die Räder (30,14. 15 mit â) [gr. ἀρ, Cu. 488], daher auch „treffen, andringen, verwunden“. Ueber die Entwickelung einer dritten Bedeutung „leuchten“ (aruná, arusá) siehe bei arc. Also 1) *in Bewegung setzen* (Schiff, Wolke, Welle, Wasser, Lied, Stimme, A.);

2) für jemand [D.] in Bewegung setzen, ihm *bringen, senden* (Lied, Gaben, A.); 3) *aufwirbeln* (Staub, Rauch, A.); 4) *erregen* (Luftkreis, Kraft, A.); 5) *anregen* (Menschen, Welten, A.); 6) *sich in Bewegung setzen, sich bewegen* (Schall); 7) *eilend kommen* (Götter, Wind); 8) *sich wirbelnd erheben* (Rauch); 9) *sich erregen, sich regen* (Kämpfer, Zorn, Kraft u. s. w.); 10) etwa [A.] worin [L.] *hineinstecken, hineinsetzen, einfügen;* 11) gegen jemand [A.] *andringen,* ihn *treffen, verletzen, verwunden.*

Mit **ánu,** nach jemand [A.] *sich in Bewegung setzen.*

ápa, *aufschliessen* (Stall, Thüren, A.).

ábhi, *hineilen* zu [A.].

áva s. ávarti.

â, 1) *erregen* [A.]; 2) *herbeibringen* [A.]; 3) *kommen* zu [A.]; 4) *gerathen* in (Unglück u. s. w., A.); 5) *herbeieilen;* 6) die Achse [A.] in die Räder [L.] *einfügen;* 7) *besetzen, füllen* [A.] mit [I.].

úd 1) *in Bewegung setzen* (Wolke, Welle, Lied, Gabe, A.); 2) *erregen* (Meer, Welt, Kraft, A.); 3) *sich erheben, sich in Bewegung setzen* (von ..o, Ab.); 4) Caus. *emporbringen, geleihen lassen.*

.. 1) *hingehen* zu ..A.]; 2) *zu Hülfe ..ilen, unterstützen* ..A.]; 3) anstossen, d. h. *Unrecht thun, Fehler begehen* 990,3.

ní 1) *niedersinken;* 2) etwas [A.] *niederlegen, einfügen* in [L.]; 3) Caus., *niederwerfen* [A.].

nís 1) einer Sache [Ab., G.] *verlustig gehen;* 2) *auflösen, hinfällig machen* [A.].

prá 1) *erregen* [A.]; 2) etwas [A.] jemandem [D.] *senden, zutreiben;* 3) *vordringen;* 4) Caus., *anregen, in Bewegung setzen* [A.].

ví 1) *aufschliessen* (Stall, Thür u. s. w., A.); 2) *erschliessen* (Schätze, A.); 3) *sich öffnen* (Stall).

sám 1) *zusammentreffen;* 2) *zusammen hineilen* zu [A., L.]; 3) *zusammentreffen* mit [I.]; 4) *durch Zusammenfügen zu Stande bringen* [A.]; 5) *sich zusammenfügen* (die Gelenke); 6) *zu Stande kommen durch* [I.].

abhí sám, *treffen, ergreifen* [A.].

Stamm I. íyar:

-rmi 1) stómān 891,3. — 3) renúm 338,5. — **prá** 2) vâcam amṛ́tāya 268,2.

-rṣi **ud** 2) jágat 863,4 (Aufrecht iyárṣi).

-rti 1) vâcam nâvam iva 233,1; 807,2; vâcam 317,5; 390,4; 780,8; vagnúm 742,2; ūrmím 800,5. — 3) renúm 56, 4; 313,13; dhūmám 871,7. — 4) çúṣmam 313,12. — ubhé (ródasī) 856,9. — **prá** 1) ródasī 396,14.

-rta [-rtā] **â** 2) rayím 627,13.

iyar:

-rmi 1) stómān abhríyā iva 116,1. — 2) te dhíyam 633,26; pītím vṛ́ṣṇe 930,3. — **prá** 2) índrāgnibhyām suvacasyâm nâvam iva 942,9; sustutím 1014, 2; te mánma 830,1.

-rṣi **úd** 3) 966,2.

-rti 1) vagnúm 726,6; dákṣiṇām 478,4. — 2) te sustutím 632, 9. — 5) kṛ́ṣṭîs 7,8. — 9) çúṣmas 165,4. — **úd** 1) vācás 113,17; vâcam 242,5; 488,3; râdhāṅsi abhrâṇi iva 485,12; ūrmím 949,2 (samudrât); bandhánās 798,41. — 2) samudrám 796,4 31; víprāya vâjān 851,11; te púramdhim 938,5. — 4) rájas 780, (vāyúbhis); çúṣmam 901,3. — 3) bhānús 341,1. — **prá** 2) vām mánmāni 577,2. — 3) ráthas 584,3.

Stamm II. ṛṇu, ṛṇó:

-omi **â** 7) tvā gīrbhís, góbhis iva vrajám 644,6.

-oti **abhí** diâm 35,9.

-ós 1) apás siirâs ná 174,9; 461,12; apás 174,2. — **ápa** vrajám 814,8. — **â** 6) áksam ná cakríos 30,14. 15. — **vi** 1) dúras 459,5.

-van **ní** 2) agním áste 517,2; tué asuryàm 521,6. — **ví** 1) dúras 69,10.

-ávas 11) mṛ́dhas 138, 2. — **ví** 1) dvárō 48,15.

-avas 4) svadhâm 524,3.

-ve [3. s. med.] **â** 1) kâmam 428,5.

-vire [3. pl.] **ví** 1) vrajám 851,5.

-utá [3. s. Co.] **ápa** vrajám 399,6.

Stamm III. ṛṇvá:

-ati 2) sukṛ́te vâram 128,6. — 8) dhūmás 443,6. — **â** 5) (agnís) 144,5. — **ví** 1) dvárā 128,6. — 2) váriā 58, 3; havyám vâram ná 370,2. — **sám** 4) rátham 236,1. — 6) agnís 245,2 (dhiyâ).

-athas 1) vâram 151,5. — **ví** 1) nâkam 139,4.

-ánti 1) īm (sómam) 719,5.

-anti **ápa** dvárā 722,6.

Stamm IV. ra:

-ante **â** 5) vâtasya ityâs 552,3.

-anta 9) devâs átra 555,3.

Perf. ár (betont nur 200,3):

-ritha [-rithā, 2. s.] **ud** 3) agne 200,3 (yónes).

-ra [3. s.] **ví** 3) vrajás 264,10.

-rathus **úpa** 2) bhujyúm 866,7.

-rimá **upa** 3) yád 990,3.

-rús **prá** 3) yé 241,1 (dhāsés).

-rus **abhí** çíçūm 235,4 (áçvās).

Aor. ār:

-rta **úd** bhānús 550,7 (çúṣmāt). — **prá** 3) çárdhas 297,12.

-rata [3. pl.] **sám** 2) kṣoṇîs 54,1.

ar:

-rta 6) svānás 379,8 (divás). — **ánu** enān 406,6 (bhānús). — **úd** 3) bhānús 297,17. — **ní** 1) dásyus 312,9.

-rīta [3. s. Opt.] **abhí sám** tân 791,3 (tṛṣṇā).

Aor. âra (betont nur 145,4):

-at **úd** 3) ūrmís samudrât 354,1.

-ata [2. pl.] **nís** 1) anyátas cid 4,5. — **prá** 3) marutas 39,5.

-an **prá** 3) úsas 49,3.

-ata [3. s. med.] **sam** 6) agnís 145,4.

ára (betont nur 541,1; 385,8):

-am **úd** 3) 311,7. — **nís** 1) mâ dhenós 476,5.

-atam **úpa** 1) mâ anyân 625,13.

-atām **â** 4) mâ çûnam 267,13.

-āma **nís** 1) mâ vas dātrât 572,21; mâ

te râdhasas 641, 16.
-an â 4) mâ énas 125, 7; mâ áṅhas 385,13.
-anta úd 3) gárbhās prapitvât 899,2. —
sam 1) sénās 541,1. — sám 2) vām 385, 8(devâs); ṛtásya yónō 785,1. — 5) párva 315,9.

Stamm d. Intens. álar:

-rṣi 9) yudhma 621,7.
-rti 9) dákṣas, manyús 668,8.

Stamm d. Caus. arpaya:

-a úd 4) vīrân bheṣajébhis 224,4.
-atam ní 3) tamovṛ́dhas 620,1.

Part. ṛṇvát (vom Stamm II oder III):

-án 3) dhūmám 518,1.

Part. Perf. ārivás, schwach ārús:

-úṣī 11) bhrūṇâni 981,2.

ārāṇá:

-é [du. f.] sam 1) 267,2 (die zwei Ströme).

Part. Aor. arāṇá:

-ás sam 3) çubhānēs 165,3.

Part. II. ṛta (ṛtá als selbständiges Nomen s. d.).

-as sám 4) skambhás 309,5.
-am nír 2) vándanam 119,7.
-eṣu sám 1) dhvajéṣu 929,11.

Part. II. d. Caus. arpitá:

-âs 10) ná çaṅkávas tásmin (cakré) 164,48.

árpita:

-as 10) pūṣâ bhúvane 499,2; (sómas) bhúvaneṣu 798,14.39.45.
-am 10) vicakṣaṇám saptácakre 164,12; gárbham nâbhō ádhi 908,6; jyótis dhárman 996,2.
-ā [n.] 10) tásmin (sûrie) bhúvanāni 164,14 (wo ârpitā steht).
-ā [f.] 10) devéṣu hótrā 142,9.

Absolutiv d. Caus. árpya:

-ya pra◡ 4) jágat 113,4.

arā́, m., *Radspeiche*, als die eingefügte [ar 10].

-âs 412,5; 904,4.
-ân 32,15; 141,9; 367, 6; 686,3.
-ānaam 640,14 ná caramās.

(ára), a., *passend* [von ar 10], zu Grunde liegend in áram, vgl. evâra).

a-rakṣás, a., *nicht schädigend, harmlos, treu.*

-ásam manīṣâm 601,1; rātím 710,8.
-ás hávam 441,9.
-asā [I.] pathā́ 129,9; mánasā 201,5.
-ásas [G.] túviṣmān 190, 3 (wo aber rakṣásas zu lesen).

aram-kṛ́t, a., *zurecht machend, das Opfer zurichtend.*

-tam íṣam 621,10.
-te dāçúṣe 676,3.
-tas [N. p.] kánvāsas 14, 5; jánāsas 625,17.

áram-kṛta, a., s. kṛ mit áram.

áram-kṛti, f., *Zurichtung, Dienst* [von áram und kṛ, s. kṛtí].

-is 545,3.

aram-gamá, a., *zur Hand gehend, hülfreich*, von Indra.

-âya nára 483,1; 666,17.

a-rajjú, a., 1) *nicht aus Stricken* [rájju] *bestehend;* 2) *nicht mit Stricken versehen.*

-ô [L.] 1) 204,9.
-úbhis 2) setṛ́bhis 600,2.

(aratu), m., Name eines Baumes Calosanthes indica; auch aralu genannt (woraus das t sich erklärt), vgl. arará, Hülle, Deckel, Thürflügel und ar 10.

aratvá, a., *aus dem Holze des* aratu *gemacht.*

-é ákṣe 666,27.

áraṇa, a., *fern, fremd*, Gegensatz svá (516,19; 950,2), nítya (287,24; 439,7; 502,14; 520,7). Vgl. áraṇya, ārá, ar 6, ar mit prá 3.

-as 516,19; 520,8; (agnís) 215,7; gopâs 356,5.
-am [m.] 943,4; áçvam 287,24; veçám 439,7.
-am [n.] 624,17 (tád).
-asya réknas 520,7.
-e 889,16 (Gegensatz amâ).
-āni kṣétrāṇi 502,14.
-īm nâbhim 950,2.

aráṇi und **araṇī**, f., das *Reibholz*, durch dessen Reibung an einem andern Feuer hervorgebracht wird; wol als das in Bewegung gesetzte, sich bewegende [ar 1. 6] aufgefasst (vgl. dhamáni von dham, dhmā); im Dual die beiden gegeneinander geriebenen Holzstücke.

-ī [s.] 363,3.
-ī [d.] 1010,3 hiraṇyáyī.
-yos [L. du.] 517,1.
-ios 263,2.
-ibhis 127,4; 1[illegible] (téjiṣṭhābhis).

áraṇya, n., die *Ferne* [von áraṇa]. Spä[illegible] (AV.) die Wildniss, mit dem Gegensatz grâma und kṛṣí, und auch āraṇyá, was einem der spätesten Lieder des RV vorkommt geht auf diese Bedeutung zurück; eb[illegible] das folgende.

-e 465,10 (Gegensatz amâ), s. áraṇe.
-eṣu 163,11.

araṇyānī́ und **araṇyānī**, f., *Genie der W[illegible]niss*, nur in einem Liede, welches s[illegible] durch sein Versmass als sehr spät sich kundet.

-i [V.] 972,1.
-īs 972,2. 3. 5.
-īm 972,6.
-yām 972,4.

aratí, m., *der das Opfer zurichtet, zu Sta[illegible] bringt* [ar 10, vgl. ar mit sám 5 und araṃk[illegible] von Agni.

-īs 59,2; 128,6; 193,2; 195,2; 298,1; 444,5; 453,3; 508,8; 829,1. 2. 6. 7; 871,7; 887,20.
-īm 58,7; 128,8; 193,3; 251,4; 297,1; 456,4; 490,2; 526,3; 532,1; 639,1. 21; 872,4.
-aye 521,1.
-ô 356,1, wo aber aratnô zu lesen ist (BR.).

aratní, m., ursprünglich wol der Theil, wo ein Glied in das andere eingefügt, eingelenkt ist [von ar 10]; namentlich 1) wo der Unterarm in den Oberarm eingelenkt ist, der *Elnbogen;* 2) der Unterarm (als das eingelenkte), aber nur in der Bedeutung des Masses, die *Elle*; 3) die Bedeutung: *Winkel, Ecke* (als Versteck), geht auf den ursprüng-

66055

lichen Begriff zurück. Die europäischen Sprachen [Cu. 563] zeigen ein l, was, wie vieles andere, auf eine verschiedene Aussprache des westlichen und östlichen Zweiges des indogermanischen Urvolkes hinweist.

-ô [1) 356,1, wo aratô steht]; 3) 986,4. | -áyas 2) 689,8.

a-ratha, a., *ohne Wagen* [rátha].

-âs 925,4; pavâyas 385,5; sómās átyāsas 809,20.

á-rathī, m., *Nicht-Wagenlenker* [rathî].

-îs [N. s.] 507,7.

á-radhra, a., *nicht lässig* [radhrá].

-am 503,3. | -asya 459,4 (radhratúras).

a-rapás, a., ohne Schaden [rápas] und zwar 1) *unbeschädigt, unversehrt;* 2) *nicht beschädigend.*

-âs 1) 224,6; 963,5. — 2) vâtas 638,9. | -ás 1) çám yós 841,4; 863,11.

áram, adverbialer Acc. n. von ára (s. o.), 1) *passend, angemessen, gemäss* (mit Dat.), insbesondere in der Begriffswendung: so gross, reichlich, herrlich, wie es der Grösse, dem Reichthum, der Herrlichkeit des im Dativ stehenden Gegenstandes gleichkommt, entspricht oder gebührt; 2) in dem Sinne: *der Art nach entsprechend*, z. B. kâmāya, dem Wunsche gemäss (922,7; 923,18); jājâ◡iva ónō, áram víçvasmē, wie die Gattin im choose, sich jedem anschmiegend (66,5). Wer em Dürftigen gibt, áram asmē bhavati, dem eschieht es auf entsprechende Weise (943,3). ure Wünsche mögen in entsprechender Weise eintreffen (515,1). Die beiden Rosse ind mir passend, wenn ich des Morgens eise oder zu anderer Zeit (328,24). — Die onne steigt empor, víçvasmē çáksase áram, inem jeden zum Sehen geeignet (582,14); 3) als dverb zu purú, prthú kann es durch *„hinreichend"* übersetzt werden. Die Verbindungen it kr, bhū und gam siehe unter diesen.

1) 173,6: áram ródasī kakṣíe ná asmē, die beiden Welten sind ihm (dem Indra) passend wie zwei Gürtel; asmē 70,5; 209,2; mánase yuvábhyām 108,2; asmē bāhúbhyām 208,6; anyáve 457,43; 691,3; tanúe 482,5; kukṣáye 01,24; kṣáyāya mahé 635,13; áçvāya, gáve, ndrasya dhâmane 701,25; te dhāváne 701, 26; índrasya dhāmane 736,5; vâjināya 897, 10. — 2) (s. o.) 922,7; 923,18; 66,5; 943,3; 515,1; 328,24. — 3) purú 142,10; prthú 420,5.

arā-manas, a., *dem Gedanken* [mánas] *sich anschmiegend* [ára], *ihm gehorchend.*

-asam vâjram 458,10.

arā-mati, f., *Andacht, Genie der Andacht.*

-is 229,4; 517,6; 550,21; 651,12; 890,15; 918,4. | -im 397,6; 408,6; 552,8; 558,3; 918,5.

á-ramamāna, a., *nicht rastend* [s. ram].

-as (sómas) 784,3.

áram-iṣ, a., *herbeieilend* (zu Hülfe).

-iṣe 666,17 (Aufr. trennt áram iṣe, was keinen passenden Sinn gibt).

(arari), m., n., *Thürflügel* (s. BR.).

ararín-da, n. Es zerlegt sich in ararím (Acc des vorigen) und da (bindend); danach wird es etwa *Riegel, Klammer* bedeuten; es bezieht sich auf eine bei der Somabereitung angewandte Vorrichtung.

-āni 139,10 ádhārayat araríndāni sukrátus, puri sádmāni sukrátus.

á-rarivas, a., schwach árarus, nicht gebend [rarivás s. rā], *misgünstig, feindlich, gottlos.*

-ivān 147,4 (parallel aghāyús). | 2 (par. amítrasya); 741,5 (par. nidás); 517,13 (par. aghāyós).

-uṣas [G.] (mártiasya) 18,3; 610,8; (parallel ádevayos) 150,2; 252, | -uṣas [Ab.] grdhrât 431,1.

aráru, a., *feindlich*, eher von ar (11) [vgl. arí] stammend als aus a mit *raru [rā].

-um 925,10 (Dämon); mártiam 129,3.

a-raçmán, a., *ohne Strang* oder *Zügel* [raçmán].

-ânas 809,20 átyāsas.

a-rasá, a., eigentlich „saftlos", daher *kraftlos, wirkungslos* [rása, Saft].

-ám 191,16 viṣám.

a-rājín, a., *nicht glänzend, glanzlos.*

-ínas [A.] 627,23 párvatān.

á-rāti, f., Kargheit [von rātí, Gabe], daher 1) *Misgunst, Feindseligkeit*, mit dem Genitiv dessen, der sie übt; parallel: dhūrtí (668,3), manyú (860,14), dvíṣ (680,1), aghá (599,5); 2) *Ungemach, Leid;* 3) persönlich: *Feind, Gottloser*, parallel: somaparibâdh (43,8), dvayāvín (214,5), arí (791,1), dvíṣ (631,3); 4) persönlich: *Unhold, Unholdin*, zur Bezeichnung böser Dämonen.

-is 1) devásya mártiasya ca 198,2. — 2) mártiasya 668,3; vas (devânām) 860,14. — 3) 445,5, wo aber áratis steht.

-im 1) aghāyatás 889, 12. — 2) 300,4.

-es [Ab.] 1) víçvasya 680,1.

-iās [Gen.] 2) 791,3.

-ayas [N. p.] 1) aryás 489,16; 500,8; 959,3; jánānām 599,3; vanúsām 599,5. — 2) 226,6. — 3) 43,8; 214, 5. 9; 791,1; 883,1. — 4) 29,4; 229,9; 356,6; 629,1; 680,4; 911,32.

-is [A. p.] 1) vanúsām 346,11; 613,9; aryás 457,27; jánānām 485, 9; rārāvanām 659,2. — 2) 407,14 (neben avadyám). — 3) 631,3 (ádevis); 808,15. — 4) 116,21; 252,1; 258, 1; 322,7; 323,2; 517, 7; 809,10.

-is [A. p.] zu lesen -ias. 1) aryás 659,2.

arātīy, *feindselig gesinnt sein* [von árāti].

-yatās [Gen.] 99,1.

arātīván, a., *feindselig* [von árāti], parallel: árarivas, aghāyú (147,4).

-â 147,4; 671,11; 826,4; mártas 214,7.

a-rādhás, a., *der* (den Göttern) *keine Gaben* [râdhas] *darbringt, geizig, gottlos.*

-ásam mártam 84,8; çvânam 813,13.

-ásas [A.] panîn 673,2; 886,6; vagvanân 858,2.

-ásas [Ab.] puṁsás ádevatrāt 415,6.

á-rāya, a., dass.; parallel pāpá, jádhu.
-āsas 670,11.

arāyî, *f.*, substantivisches Fem. des vorigen. Bezeichnung eines weiblichen Dämons.
-i [V.] 981,1. | -íam 981,2.

á-rāvan, a., nicht gebend [rāvan], daher: *feindselig*, von Menschen und Dämonen, einmal im Nom. arāavā zu lesen (733,5).
-ā 572,15; 648,4 mártias; 733,5; 863,12. — 584,7 (yó yuvâkus).
-ane [im Texte -ne] 547,5.
-anas [-nas Gen.] 36,15.
-aṇas [-ṇas Abl.] rakṣásas 669,10.
-anas [-nas Acc.] 36,16; 725,9; 773,25; 775,5.

arí, a., „regsam, strebsam" [ar 6—9, besonders ar 9]. Von diesem allgemeinen Begriffe aus scheidet sich die Bedeutung in drei verschiedene Richtungen, nämlich „den Göttern zustrebend, fromm", oder „den Schätzen zustrebend, habsüchtig, geizig" oder „widerstrebend, feindlich" [ar 11]. Die Ausscheidung der letzten beiden Bedeutungen und die Zurückführung auf den Begriff „nicht gebend", wie in á-rāvan (BR.), ist bei der durchgehenden Gleichheit der eigenthümlichen Casusentwickelung nicht möglich. Die mancherlei Wortspiele zwischen arí (in der zweiten Bedeutung) und árāti, ja auch die eigenthümliche Bedeutungswendung, in die der Begriff in solchen Anspielungen überzugehen pflegt, zeigen nur, dass die Sänger durch Form und Bedeutung an diese nahe anklingenden Worte (árarivas, árāti bis árāvan) erinnert wurden. Also 1) *regsam, strebsam;* 2) zu den Göttern *strebend, fromm,* der *Fromme,* von Personen; 3) zu den Göttern *strebend,* von Liedern und Gebeten; 4) *begierig, schatzgierig, kampfbegierig;* 5) *gottlos, der Gottlose;* 6) *Feind.*
-ís 2) 9,10; 150,1 (ahán); 580,3; 622,14; 681, 16; 854,1; 865,5 (Aufrecht áris); — in 4,6 arís vocéyus kṛṣṭáyas ist mit Bollensen (O. u. O. 2,462) wol arîs (für aryás) zu lesen. — 4) çevadhipâs 1020, 9. — 5) 791,3.
-ím 2) 402,5. — 5) 199,2.
-yám 653,14 (wo wol aryâm als G. p. zu lesen ist).
-áye 4) 454,5 vṛkāya.
-iás [G.] 2) (râyas) 344, 1; 524,1 (námobhis). — 5) (râyas) 455,3.
-yás [G.] 1) (évān) 492, 2. — 2) (nṛpátim) 334, 2; (gâvas, hávās) 853, 8; (mṛdhas) 214,13; (puṣṭéṣu) 912,1; (vásu) 912,3. — 4) (pôṇsiāni) 169,6. — 5) (manyúm) 576,11; (gáyam) 644, 22; 735,3; (árātīs) 457,27; 659,2; (árātayas) 959,3; 489,16; 500,8; (puṣṭis) 203,5; (puṣṭâni) 203,4; dyumnâni 300,6. — 6) (rayís) 461,1; (râyas) 477,5; (dṛḍhâ) 641,16; (abhíbhūtim) 118,9; (tárusas) 456,3; 941,5; (hávanāni) 584,2; (sávanā) 325,1; 675,12; (aghâni) 599,5; (ādíças) 669,12; (çrávāṅsi) 942,6; (jánān) 387,2; (anukāmám) 668,8; (védas) 356,12; (váçasya) 465,5; 868,1 (vâcam).
-yás [N. m.] 1) von den Maruts: 408,12; 572, 22. — 2) (wir): 70,1; 73,5; 184,1; 185,9; 316,3; 608,4; 773,11; kārávas 486,33; 703, 3; sūráyas 466,7; vípas 621,4; (çárdhantas) 550,18; 537, 9. — 5) 791,1.
-yás [N. f.] 1) víbhṛtrās 71,3. — 3) gíras 122, 14.
-yás [A. m.] 2) 298,18; 547,5; 654,10; 602,7; 674,9. — 6) 312,19; 564,3; 885,3.
-yás [A. f.] 3) āçíṣas 277,2; gíras 974,3. — 5) áratīs 346,11; 613,9.

ari-gūrtá, a., *eifrig,* oder *von Gottverlangenden gepriesen* [gūrtá s. gur].
-ás sūrís 186,3.

aritṛ, m., der *Ruderer* [von ar 1].
-â 233,1; 807,2.

arítra, a., 1) *treibend* [von ar 1], daher 2) n., *Ruder* [s. nityāritra, çatâritra, su-aritrá]; 3) n., ein mit dem Ruder verglichener Theil des Wagens [s. dáçāritra].
-ās 1) 872,7 agnáyas. | -am 3) 46,8.

aritra-páraṇa, a., *durch Ruder* [arítra] *übersetzend* [páraṇa].
-îm nâvam 927,2.

arí-dhāyas, a., *den Frommen nährend* [dhâyas].
-asas [A. f.] gâs 126,5.

a-riprá, a., *ohne Flecken* [riprá], *fleckenlos* (sinnlich und geistig).
-ám [m.] ūrmím 563,1.
-ám [n.] 897,1.
-ā [d.] açvinā 628,9.
-ās [N. f.] uṣásas 606, 4; svásāras 946,9.

á-riṣanya, a., *nicht versäumend, Behüter* Gen.).
-ā [d.] tanûnām 230,4 (açvínā).

á-riṣanyat, a., *nicht fehlend, nicht säu* [riṣanyat s. riṣany].
-an (índras) 63,5; 465,9; 466,2; (vánas) 228,3.

á-riṣṭa, a., *un-versehrt, un-verletzt* [ris riṣ]; 2) *unverletzlich;* 3) *ungefährdet, k Gefahr ausgesetzt* (von Pfaden, Gütern
-as mártas 889,13; 41, 2; 647,16; ráthas 372,3. — 2) gopâs 385,1; ahám índras iva 992,2.
-am [n.] 2) sáhas 225,7.
-ās [m.] (vayám) 218, 7. 16; 559,5; 954,3; maghávānas 396,8. — 2) ādityâsas 218,2; pûrve jaritâras 460,4.
-ān (nas) 556,4; 6
-ebhis 2) pāyúbhi 4. — 3) sôbhag 112,25.
-ēs 3) pathíbhis
-ām 1) (jāyâm) 91
-ābhis 495,7 (góbhi ergänzen, oder Adverb: unverse Weise).

áriṣṭa-gātu, a., *dessen Gang* oder *Weg* [*ungefährdet ist.*
-us 398,3 hótā.

áriṣṭa-grāma, a., *deren Schar* [grâma] *un versehrt ist.*
-ās [m.] marútas) 166,6.

ariṣṭátāti, f., *Unversehrtheit, Sicherheit* [vor áriṣṭa].
-aye 886,8—10; 923,7.
-ibhis 963,4.

áriṣṭa-nemi, a., *dessen Radfelge* [nemí] *un versehrt bleibt.*
-e [V.] (índra) 287,17.
-is tárkṣyas 89,6.
-im rátham 180,10
tárkṣyam 1004,1.

ariṣṭa-bharman, a., *sichern Schutz* [bhárman] *gewährend.*
-an [V.] adite 638,4.
áriṣṭa-ratha, a., *dessen Wagen* [rátha] *unversehrt ist.*
-as 832,3.
áriṣṭa-vīra, a., *dessen Mannen* [vīrá] *unversehrt sind.*
-ās (wir) 114,3.
áriṣṭi, f., *Unversehrtheit* [von riṣ].
-im tanūnām 212,6.
ari-ṣṭutá, a., *eifrig*, oder *von den Gottverlangenden gepriesen* [s. stu].
-ás (índras) 621,22.
á-riṣyat, a., *nicht Schaden leidend* [s. riṣ].
-antam rátham 889,14.
-antas vayám 199,6; 645, 12; 353,3; 645,11.
á-rīḍha, a., *un-geleckt* [s. rih].
-am vatsám 314,10.
á-rugṇa, a., *un-gebrochen* [rugṇá s. ruj].
-am 480,2 sânum.
a-rúc, a., *lichtlos* [rúc].
-úcas [A. p.] 480,4.
aruṇá, a., *röthlich, hellbraun, goldgelb* [von einer Wurzel ar, die auch in aruṣá, aru (Sonne) zu Grunde liegt, und durch c, j erweitert in arc, arj erscheint und deren Zusammenhang mit ar „in Bewegung setzen" wohl wahrscheinlich ist]. So wird bezeichnet die Farbe der Morgenröthe, des Wolfes, der Sonne, des Soma, der Kühe u. s. w. Das m. ist -â (417,6) und -î (921,6; 887,4). n., die *Röthe;* 3) das substantivische Fem. auf ī bezeichnet die *Kuh* (besonders im mythischen Sinne) oder 4) die *Morgenröthe.*
-rkás 105,18; sûras 90,9; (suparnás) 856, 881,6 (Sonne); vṛṣā 92,2 (sómas).
-[m.] várṇam 73,7 (d. Morgenröthe); vom Soma: 757,3; 914,1 (aṅçúm); 790,4 (rapsám); 970,5 (ānám ándhasas).
-[n.] vásu 710,6 (glänzend).
-e sómāya 723,4.
-asya vṛkṣásya 920,3 (v. d. Somastaude).
-â [d.] 134,3 (von den Gespannen des vāyú).
-âsas gávas (uṣásas) 505,3.
-âs bhānávas (uṣásām) 92,2.
-ân áçvān (usásas) 92,15.
-âni 2) 994,1.
-ébhis áçvēs 88,2 (ma-rútām); 113,14 (uṣásas); góbhis 434,3 (uṣásas); añjíbhis 225, 13 (marútām).
-ês vâtês 192,6; (áçvēs) 225,12 (uṣásas).
-ânām gávām 124,11 (der Morgenröthe).
-âm dyâm 417,6.
-îs [N. s.] 4) 297,16; 310,3.
-îs [G. s. für ías?] 3) 121, 3 (hávam).
-ías [N. p.] 4) 140,13.
-áyas [N. p.] añjáyas 921,6.
-îs [A. p.] 3) 112,19; 298, 16.
-înām 4) 841,7 upâsthe.
-îṣu (adject.) góṣu, worunter die Morgenröthen zu verstehen sind 887,4.
-us uṣâs 682,16; 625,1.
-um uṣásam 434,1.
-avas 49,1 (Gespanne d. uṣás); 627,7 (marútas).
aruṇa-yúj, a., *mit röthlichen Strahlen angethan.*
-úgbhis áçvēs 506,2 (der Morgenröthe).
aruṇâçva, a., *röthliche Rosse* [áçva] *habend.*
-ās marútas 411,4.
(a-ruta), a., *nicht zerschlagen*, zerschmettert [rutá]; enthalten im folg.
áruta-hanu, a., *dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist.*
-us 931,7 (ṛbhús).
aruça-hán, a., die *nicht glänzende*, d. h. *dunkle* (Wolke) [a-ruça von ruç] *schlagend.*
-â (índras) 942,4.
aruṣá, a. [vgl. M. Müller the sixth hymn p. 4], *roth, feuerfarben* [vgl. aruná], besonders vom Feuer (Agni), der Sonne, dem Blitze, der Morgenröthe, Soma u. s. w. — Das substantivische Fem. áruṣī erscheint zweimal wie ein Adjectiv mit gó verbunden (92,1. 2), mit svásṛ 831,5. Als Subst. bedeutet áruṣī 2) rothe Stute, 3) Morgenröthe.
-ás agnís 355,5; 827,6; 249,3; 444,6; 489,6 (vṛṣā); sómas 737,5; 784,1; 720,6 (háris); 773,21; 783,7 (kavís); 794,1 (vṛṣā háris); 823,1 (háris); vom Sonnenrosse 401,3 (suparnás); vom Blitze 869,9; ferner vājî 354,7; 410,7; 786,1; dhūmás 519,3; yâmas (agnés) 846,9.
-ám [m.] agním 235,4; bradhnám 6,1; varāhám 114,5 (Gewitterwolke); árvantam 311, 6 (Agni), hárim 801, 3 (Soma); bṛhaspátim 397,12; dhūmám 36,9; 871,7; ketúm 490,2; rátham 678,16.
-ám [n.] rūpám 613,6.
-éna bhānúnā 193,8.
-âya 587,1 (vom Tage, kṛṣṇîs, Nacht).
-ásya vṛṣnas (agnés) 241,5; 366,2. 6; 449, 1; (agnés) 265,3; 490, 3; 918,2; (Gewitterwolke) 85,5.
-â [d.] die Rosse des Agni: 94,10; 201,2; 298,3; 532,2; gávō (Stiere des Agni) 468,7.
-âsas die als Rosse gedachten Flammen des Agni 146,2; 654,17; vṛṣanas (des Agni) 302,9; váyas (der Sonne) 339,6; áçvās 413,5; 591,6; 613,6; dhūmâsas 532,3.
-âs Rosse des Agni 558, 2; váyas 118,5; 427,5.
-ébhis áṅgebhis 141,8.
-ês dhâmabhis 265,21 (von Blitzflammen).
-i [V.] 3) 30,21.
-ī 2) 677,18. — 3) 289, 11; 348,2.
-īm 3) 71,1.
-īs [N. p.] gâvas 92,1. — 2) 678,5. — 3) 72, 10; 834,3.
-īs [A. p.] gâs 92,2; svásrīs 831,5. — 2) 14,12; 410,6.
-ibhis 2) 823,2.
-înām 2) 1024,3.
aruṣá-stūpa, a., *flammenden Gipfel* [stūpa] *habend.*
-as 263,3 (agnís).
á-rūkṣita, a., *nicht rauh, nicht mager.*
-am ánnam 307,1.
a-renú, a., *staub-los* [renú], als eigenthümliche Eigenschaft der Götter und ihrer Pfade,

Gespanne; daher 2) als Subst. m. pl. *Götter* als die staublosen; 3) als Adj. *himmlisch, göttlich.*

-ú 3) çávas 56,3.
-ávas marútas 168,4; (Gespanne d. Maruts) 507,2; dhenávas 151,5 (Morgenröthen); pánthās 35,11. — 2) 969,2.
-úbhis pathíbhis 163,6; yójanebhis 503,6.

a-repás, a., *flecken-los* [répas], besonders vom Glanze, namentlich von dem, was 1) mit Agni, 2) der Sonne, 3) dem Soma, 4) den Açvinen, 5) der Morgenröthe in Verbindung steht, so werden 6) die Maruts, sw 7) Indra und Vāyu als die fleckenlosen bezeichnet.

-ás 1) tanûs 306,6; dárvis 931,10. — 2) dṛçatís (sûras ná) 444,3.
-ásam dyâm aruṇâm 417,6. — 3) tanúam 782,8. — 4) gharmám 427,6.
-ásā [I.] 4) tanúā 181, 4. — 5) tanúā 124,6.
-ásō 7) 405,6.
-ásā [d.] 4) 427,4.
-ásas [N.] 2) raçmáyas 917,4. — 3) sómās 813, 10. — 6) 411,4; 415, 14; máryās 64,2; 407, 3; 904,1.

arká, m. Aus den beiden Grundbedeutungen von arc: strahlen und singen, entspringen die beiden Hauptbedeutungen: Strahl und Sang, beide auch concret: das strahlende und der singende. Also 1) *Glanz, Strahl;* 2) *Blitzstrahl;* 3) *Sonne;* 4) *Lied, Preisgesang;* 5) *Sänger.* Auch die Donnerstimme wird als Gesang aufgefasst, daher der donnernde Indra (938,9) und die donnernden Marut's (19,4; 85,2; 166,7; 384,6; 411,5) als Sänger.

-ás 1) 260,7. — 2) 894,4. — 4) 83,6; 462,4; 697,4; 698,6. — 5) 167,6; 540,5.
-ám 1) 260,8; 525,2; 555,7; 578,3; 785,2; 893,5. — 2) 979,4; 983,5. — 3) 490,8; 710,14; 933,4. — 4) 10,1; 19,4; 61,5. 8; 62,1; 85,2; 164,24; 166,7; 186,4; 384,6; 385,5; 507,9; 613,5; 701,19; 938,9; 940,1; 1020,4. 10.
-éna 3) 894,9. — 4) 164,24; 506,5.
-ásya 3) yónim 737,6; 762,4. — 4) 131,6 (bodhi). — 5) hómani 672,4.
-ās 4) 288,14; 359,4; 809,35; 894,1. — 5) 411,5; 672,5. 6.
-ébhis 4) 7,1; 446,5; 636,9.
-ês 1) 202,15; 295,6; 312,4; 352,1. 2; 395, 7; 444,8; 445,6; 461, 13; 490,14; 809,31. — 2) 265,11; 268,1; 514,3; 894,6. — 4) 33,2; 47,10; 62,7. 11; 88,4; 141,13; 190,1; 265,9; 296,5; 299,15; 306,3; 351,3; 383,12; 385,4; 387,2; 395,6; 462,10; 479,3; 491, 15; 539,6; 632,23; 832,4; 942,9; 974,5. — 5) 510,2; 841,9.
-ēṣu 4) 176,5.

arka-çoká, m., *Strahlenflamme* [çóka].
-ês 445,7.

arká-sāti, f., *Erlangung* [sātí] *des Lichtes, Glanzes; Glückes.*
-ō 174,7; 461,4; 467,3.

arkín, a., 1) *strahlenreich;* 2) *gesangreich, singend, Sänger.*
-ínam 2) 38,15 mârutam ganám.
-ínas [N.] 2) 7,1; 10,1.
-íṇī [s. f.] 1) 710,13.

(argha), m., n., *Werth, Preis* [von arh], s. sahasra-argha.

arc, ṛc. Erweiterung aus ar. Die Grundbedeutung „in Bewegung setzen, abschiessen" findet sich in AV. 1, 2, 3, wo es vom Abschiessen des schwirrenden Pfeiles gebraucht wird, und wol auch AV. 12, 1, 39, wo es mit ud „hervorgehen lassen" (die Rinder aus der Erde) bedeutet; vgl. udarká. Aus dem Grundbegriffe des Abschiessens geht, wie so häufig, der Begriff „strahlen" hervor. Die entsprechende Verbreitung des Lichtes und Schalles endlich liess in der Sprache sehr häufig aus dem Begriffe „strahlen" den Begriff „tönen, singen" hervorgehen. Ausser diesen Begriffen, welche sich in stetiger Reihe aus der ersten Grundbedeutung von ar entwickeln, tritt nun auch der zweite des Hineinfügens, Befestigens hervor; indem arc mit sám (ganz ähnlich wie ar mit sam 4 u. 5) „feststellen" (die beiden Welten durch Stützen) bedeutet. Also 1) *abschiessen,* AV.; 2) *strahlen, glänzen;* 3) *singen, lobsingen;* 4) *singen,* einem Gotte oder göttlichen Wesen [Dat.]; 5) *singen,* ein Lied [Acc.]; 6) *singen,* einem Gotte [D.] ein Lied [A.]; 7) *besingen,* einen Gott [A.]; 8) *besingen,* eine Eigenschaft oder ein Werk [A.]; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen;* 10) Caus., *strahlen machen* [illegible]. In den Bedeutungen 2—9 wird es auch [illegible] Göttern * gebraucht, indem der Donner Indra, der Marut's, das Aufschlagen (vergötterten) Presssteine als Gesang schildert wird. Auch von Brihaspati und Mitra-Varuna wird es gebraucht, wo oft der Begriff des Glanzes mit hineins[illegible] Mit Richtungswörtern:

ánu, jemandem [A.] *zujauchzen.*
abhí 1) *singen* (ohne Cas.); 2) *singen,* ein Lied [A.]; 3) *besingen,* einen Gott, oft mit dem Zusatze: mit Liedern, arkês (383, 12; 462,10; 539,6), gīrbhís (463,1), girâ (660,4; 890,3), bráhmaṇā (491,6).
úd, hervorgehen lassen [A.], AV., vgl. ud-ṛc.
pra 1) *vorleuchten* [illegible] 8); 2) *anheben, singen;* 3) besonders einem Gotte [illegible] 4) einem Gott [illegible] ein Lied [A.]; *singen,* einen [illegible] [A.]; 6) *anpr*[illegible] einem [D.] etwas [illegible] 7) etwas [A.] *singen.*
abhípra, *besinge* [illegible] 678,4; gīrbhís [illegible]
sám, *feststellen* [illegible]

Stamm **árca:**

-āmi 7) (pūṣáṇam) 138, 1. — 8) sumatím 300, 8; ápas 838,4.
-ati 6) te práçastim 538,3.
-athas 5) gātúm 151,6* (mitra varuṇa).
-āmasi 7) tuā 462,6.
-anti 1) çarám anusphurám AV. 1, 2, 3. — 2) 92,3 (uṣâsas). — 5) arkám 10,1; 16[illegible] — 6) túbhya ar[illegible] 384,6*. — 7) tvā 383 1*; índram 6*; vājínam 973,3.
-at 2) vṛṣā (índras) 173. 2*.
-āma 5) sáma 173,1. — 6) arkám náre 62[illegible]
-āt 2) vṛṣā (índ[illegible] 312,3.

-ān 6) te arkám 385,5*. — **prá** 7) dhâmāni 351,2.
-a [-ā] 4) çakrâya 54, 2; divé 413,1; marúdbhias 661,1. — 6) divé vácas 54,3. — 9) váyas agnáye 370, 1. — **prá** pavākáçocise 376,1; viçvânarāya 876,1. — 4) váruṇāya mánma 509, 9; agnáye stómam 457,22. — 5) çakrám 1019,1.
-ata 3) 678,8. — 4) bráhmavāhase 486,4. — 5) gātúm 151,2.
-antu 3) 678,8.

'arca:

-ati 2) makhás (Sonne) 6,8. — 6) índrāya çūṣám 9,10.
-anti 4) tásmē 132,5. — **abhí** 1) 491,15; 827, 3. — 3) índram 383, 12 (dáçagvāsas); índram 539,6; tvā 462, 10. — **prá** 5) vām 246,5.
-at 6) vas bráhmāṇi 165,14.
-āma 4) tásmē 991,1. — **abhí** 3) devân 809,4.
-an 9) túbhyam sumnám 248,4*. — **abhí** 2) kārám 297,14. — **prá** vas 559,1.
] 2) vibhāvaso 379,
— 4) divé pṛthivyê ,2; agnáye 643, pitukṛttarebhias ,5. — 5) arkám ,9* (ganapate). — smē bráhma 915, — **abhí** 2) gíras 3. — 3) índram ,1; 491,6; indrāgnī .4. — **prá** 3) agnáye 1. — 4) váruṇāya ma 439,1. — 6)
mperf. **árca** (tonlos 120,3; 387,9):
7,9 (?). — **prá** 2)),3.
) 52,15*; návagvās

Perf. (schwach) **ānṛc:**

) yé 360,8. — 5) im 19,4. — 6) nē arkám 1020,4. úd gâs AV. 12,1, (s. o.).
-cus 5) **arkám** 1020,10.
-ce **sám** 160,4 (s. o.).

Aor. **arcasa:**

1. s. med.] **abhí** 3) agním 890,3.

Stamm d. Pass. **ṛcyá:**

te 6) yâbhyām gāyatrám 658,10.
-ante 6) **bráhmāṇi** yuvābhyām 586,6.

Stamm d. Caus. **arcaya:**

s 10) uṣásam 278,2 (parallel sûryam arocayas).

Part. **árcat:**

2) 80,1—16; áṅgirās 265,7. — **prá** 1) 265,8.
-ate 3) 87,2; 418,2.
-atas [G.] 3) víprasya 538,4; substantivisch 544,5 (bráhmakṛtim).
-antas 2) 62,2 (áṅgirasas). — 3) 649,10;
(vayám) 367,1. — 5) arkám 85,2*. — 8) ójas 266,3*.
-atas [A.] 3) 915,16.

Part. d. Pass. **ṛcyámāna:**

-ā [f.] 5) devāhūtis 479,2.
-e [du. f.] 7) aruṣásya duhitárā 490,3.

Inf. **ṛcás:**

-áse zum Preise 480,5; 577,6.

Verbale **árc, ṛc** (siehe besonders und vgl. ud-ṛc).

árc, a., *strahlend* [von arc 2].
arcâ māsâ 475,4.

arcátri, a., *singend, donnernd* oder *strahlend.*
-ayas marútas 507,10.

(arcatrýa), arcatria, a., *zu preisen,* von Indra [von arc durch Vermittelung eines Subst. arcatra, Preis].
-as 465,1 maghávā (índras).

arcád-dhūma, a., *glänzenden Rauch* [dhūmá] *habend.*
-āsas 872,7 agnáyas.

(arcana), a., *tönend* [von arc], enthalten im folgenden.

arcanânas, m. (der einen tönenden Wagen, ánas, hat). Eigenname eines Sängers.
-asam 418,7.

arcí, m., *Strahl, Flamme,* meist von Agni [von arc].
-áyas agnés 36,20. 3; 44,12; 302,10; 360,7; 363,5; 364,5; 371,3; 379,8; 664,4. 17; 966, 1; yásyās (uṣásas) 48, 13; táva (sómasya) 778,5.
-íbhis (agnés) 489,7; (uṣásas) 433,8.

arcín, a., *strahlend* [von arc].
-ínā [I.] 661,8 padâ.
-ínas marútas 225,1; 399,1 (?).

arcimát, a., *strahlenreich, flammend* [von arcí].
-āntā (açvínā) 887,15.

arcivát, a., dass.
-át nákṣatram 597,2; pavítram 779,24.

arcís, n., *Strahl, Flamme* [von arc], 1) von Agni, 2) der Sonne, 3) der Morgenröthe.
-ís 1) 240,3; 303,9; 663, 10; 842,4; 968,6. — 3) 92,5.
-íṣā 1) 199,4; 371,3; 489,3; 501,10; 627, 36; 663,8; 913,2. 11. 14. 17; 914,9. 12. — 2) 433,9; (627,36). — 3) 157,1.
-íṣi 1) 779,23.
-íṇṣi 2) 578,1.

(arch), *treffen,* siehe ṛch.

(arj), *vordringen,* siehe ṛñj.

(arj), strahlen, aus ar erweitert, wie arc; liegt zu Grunde für árjuna, ṛjrá u. s. w.

árjuna, a., *weiss, licht, silberfarben* [von arj, strahlen. Cu. 121]; Gegensatz kṛṣṇá (450,1; 847,3), piçāṅga (571,2); 2) m., Name eines Mannes; 3) f. du., Name eines Sternbildes.
-a [V.] sārameya 571,2.
-am vájram 278,5; áhar 450,1; vâram avyáyam 781,4.

-e átke 819,13 (die Milch).
-asya 2) 122,5 çáṁsam.
-ā [p. n.] r.pâṇi 847,3.
-i [V. f.] uṣas 49,3.
-yos 3) 911,13.

árṇa, a., *wallend, wogend* [von ar 3. 4]; 2) m., *Woge, Flut;* 3) n., *das Wogen* (des Kampfes); 4) m., Eigenname.

-am vavrám 386,8. — 2) 256,3 (divás).
-ās apás 174,2; 266,5 (wo árṇās sisarṣi zu lesen). — 2) 395,14.
-ā [n.] 3) 404,4 (in 266, 5 árṇās zu lesen, s. d.).
-ā [du.] 4) árṇācitrā-rathā (Arṇa und Citr.) 326,18.

arṇavá, a., „in innerer wallender Bewegung begriffen", vom Meere, dem Somastrome, dem Lichte (des Feuers und der Sonne). Es stammt, wie árṇas, aus ar (3. 4), vermittels einer aus dem Präsensstamme ṛṇu (ṛṇomi) entsprungenen Erweiterung ṛṇ (arṇ). Also 1) *wallend, wogend;* 2) m., die *wallende Flut* (der Wasser, Flüsse, des Regens); 3) m., *Meer;* insbesondere wird 4) Indra als ein *Meer* bezeichnet, in welches die Ströme der Lieder oder der Somatränke sich ergiessen, oder als ein Meer des Gutes (51,1); 5) m., das *Luftmeer, Wolkenmeer;* 6) m., mit dem Zusatze mahân oder tanayitnús, das grosse (donnernde) Wolkenmeer, als ein *Dämon* aufgefasst.

-ás 1) samudrás 1016, 1; von Soma 798,45; bhānús (agnés) 256, 2; ketús sûriasya 579, 2. — 2) 502,8. — 4) 55,2. — 6) 892,11 (tanayitnús).
-ám 1) samudrám 19,7; 884,5; síndhum 287, 9. — 2) (apâm): 56, 5; 85,9; 56,5; (apsavám) 891,3; 941,3. — 4) 285,2; 51,1. — 5) 168,6; 660,5 (saptábudhnam); 836,1.
-ât 1) samudrât 1016,2.
-ásya 6) mūrdhânam 893,12; vratâ 937,4.
-é 5) 646,17 (divás).
-ân 2) 386,1.
-ês 2) 413,1.

árṇas, n., die *wallende, wogende, strömende Flut* der Gewässer [von ar, ṛṇ, s. arṇavá]; 2) insbesondere von der Entlassung der Wasserfluten im Indramythus; 3) vom Somastrome; 4) das *wogende Meer;* 5) das *wogende Luftmeer.*

-as 1) 3,12; 167,9; 315, 6. — 2) 210,3; 266, 11; 315,2; 471,4. — 3) 798,34; 809,21. — 4) 640,13. — 5) 399, 10; 488,5; 576,4; 834, 3. — Von unklarer Bedeutung 122,14.
-asā 3) 733,6; 819,12.
-asas [G.] 1) samudrât 117,14. — 4) mádhye 158,3; 182,7; upásthāt 503,6.
-asas [Ab.] 4) 585,7.
-āṅsi 1) 534,5; 603,1; 875,9. — 2) 52,2; 61, 12; 174,4; 312,7; 513, 3. — 5) 180,1.
-obhis 1) 299,12.

arṇasá, a. [von árṇas], *wogend, wallend.*
-ám vṛkṣám 408,6.

árṇa-sāti, f., *Kampfgewühl* [von arṇa 3 und sāti, Erlangung].
-ō 63,6; 211,8; 320,4.

arṇo-vít, a., *die Fluten* [árṇas] *einschliessend* [vít von vī].
-ítam 210,2 áhim.

(art), m., anu „werben um" tâm ánvārtiṣye sákhibhir návagvēs AV. 14,1,56. Davon anvartitṛ.

ártha, n. (m. nur 844,4; 877,4. 6). Grundbegriff ist „das Erstrebte" (wol von ar 9 in der Bedeutung „streben"). Daher 1) *Ziel;* 2) *Geschäft, Arbeit;* insbesondere 3) mit i oder gam, an die *Arbeit* gehen, eine *Arbeit* treiben.

-am 1) 105,2; 130,5; 144, 3; 295,3; 302,10; 534, 9; 688,5; 713,5; 844, 4; 853,20; 855,5; 969, 1. — 2) 10,2; 245,3; 287,5; 309,3; 473,5; 678,17; 877,4. 6; 885, 1; 899,5(?). — 3) 38, 2; 113,6; 124,1; 221,2.
-āni 3) 579,4.
-eṣu 3) 932,7.

arthay [von ártha], 1) wonach [A.] *Verlangen haben,* etwas [A.] *erstreben;* 2) med., *sich erbitten lassen;* mit **sám**, *zurüsten, bereit machen* [A.]. Stamm arthâya (betont 82,1, wo arthayá zu erwarten).

-yanti **sám** 398,11 anyám — anyam.
-yethe 1) 932,1 tád íd.
-yāse 2) 82,1.
-yasva sám 204,13 asmábhyam râdhas.

arthín, a. [von ártha], *strebend, strebsam, begehrend, regsam.*

-î sūrís 517,23.
-ínas [G.] 105,2; 852,8.
-ínas [N.] 647,12; 688, 5; çyenâsas 953,5.
-ínas [A.] 48,6.

ard. Erweiterung von ar (3. 4. 8. 9) *„in inn[e] Bewegung* (der Theile) *gerathen"; zerstiebe[n]* Causativ: 1) *erschüttern, aufregen* [A.]; *schlagen, tödten, vernichten* [A.]. Causat[iv] mit **prá**, *in Bewegung setzen, fliessen mach[en]* mit **ví**, *zerstieben machen, vernichten* [v[gl.]] lat. ardeo, dessen Begriff aus dem der inne[ren] Erregung entspringt].

Stamm **ṛda**:

-antu mûradevās 620,24.

Imperf. **árda**:

-an 313,2 (dhánvāni).

Stamm d. Caus. **ardáya** (betont nur 187,1 1022,2; AV. 4,15,6):

-at **ví**: vṛtrám víparvam 187,1.
-as 2) vṛtrám 973,2; atithigvám 1022,2. — **prá**: nícīs apásas 458, 12.
-a [1) AV. 4,15,6 udadhím] 2) amítram 684,10. — **ví**: parâpas 214,14.

(ardh) siehe ṛdh.

árdha [s. 2. ṛdh], 1) a., die Hälfte ausmachend, daher der *andere* (dem néma parallel gehend); 2) m., die *Hälfte;* insbesondere 3) mit **kṛ**, jemanden bei der Erlangung eines Gutes zur Hälfte eines andern machen, d. h. ihm ebenso viel mittheilen als dem andern; 4) m., *die Partei.*

-ás 1) 853,18.
-ám 2) 471,1. — 3) 221, 5; 485,18 (wo Aufr. ârdham liest). — 4) 328,1; 534,16.

árdha, m., 1) *Seite, Hälfte,* namentlich d[ie] östliche (oder westliche), vordere (oder h[inte]

tere), entferntere (oder nähere) des Luftkreises, des Himmels u. s. w.; 2) *Gegend, Ort.*

-am 2) 164,17; 488,21; 854,5; (485,18 s. ardhá).
-e 1) pûrve rájasas 92, 1; 124,5; pâre divás 164,12 pûrve (der Schar) 468,5.
-ō 218,15 ubhô (beide Welthälften).

ardha-garbhá, a., *im Innern des Mutterleibes* [gárbha] *befindlich.*

-âs 164,36.

(ardhi), Hälfte, Seite [von 2. ṛdh], enthalten in prátyardhi, vgl. ardha.

(árdhya), árdhia, a., *zu vollenden* [von ṛdh], parallel râdhia (156,1).

-as 156,1 stómas. -am 398,10 vâjam.

arbudá, m., Schlangen- oder Drachen-artiges mythisches Wesen, das Indra mit dem Fusse niedertritt (51,6) und dem er den Kopf abhaut (893,12).

-ám 51,6. -ásya 893,12 mūrdhânam.

árbuda, m., mit dem vorigen wesentlich identisch, ein von Indra bekämpfter Dämon.

-am 202,20; 205,4; 652, 26. -asya gâs 623,19; vistápam 652,3.

-bha, a., *klein*; mit dem überall ausgesprochenen Gegensatze máh, mahát.

-a 146,5. in 7,5 und 40,8 ist dháne aus mahâdhané zu ergänzen.
-t 124,6; énasas 667,8.
-sya vásunas 553,3. -bâdhé 491,4; havísi 917,8; 81,1 (erg. ājô); -esu 102,10. -âm vrcayâm 51,13.

-bhaká, a., *klein* [von árbha], Gegensatz mahát; 2) *schwach*; 3) *jung, im Kindesalter befindlich*, parallel kumāraká.

-s 3) 650,1; 678,15. -ásas 2) bharatâs 549,6.
-n 1) 114,7. -ébhyas 1) 27,13.
-1) drupadé 328,23.

-bhaga, a., *jugendlich* [von árbha].

-ya vimadâya 116,1.

-rmaká, n., *Schutt, Trümmerhaufen* [von arma, m. pl., Trümmer, Schutt, und dies wol von ar 3. 8].

-133,3.

-yá, einmal (297,7) ariá, a., zustrebend, zugethan [siehe arí], und zwar theils von der Gesinnung der Götter gegen die Menschen, theils von der der Menschen gegen die Götter. Also 1) *gütig, hold*, von Göttern, göttlichen Wesen und den die Sänger beschenkenden Opfergebern; 2) *treu, ergeben, fromm* (von der Gesinnung gegen die Götter); 3) *fromm* (von dem Gesange). Da der Nom. s. aryás mit dem G. s., N. und A. pl. von arí identisch ist, so ist an manchen Stellen * die Auslegung zweifelhaft.

-s [V.] 1) von Indra 312,17; von Agni 621, 24. -ás 1) von Indra 33,3*; 81,6. 9; 121,15*; 320, 8; 537,5; 915,3*; von Agni 226,2; 297,7; 298,12; 1017,1*; von Varuna: devás 580,3; 602,7; von Savitar 860,13; 853,19 (?); vom Rosse des Pedu 116,6; trasádasyus 639,36; cyávatānas 387,9. — 2) 214,15; 387,6; 388,9; 488,9*; 616,5; 672,7; 902,2. — 3) gātús 846,4. -é [L.] 1) von Indra 1023,7. — 2) rūçame 1020,9 (oder aryás zu lesen?). -â [d] 1) von Mitra-Varuna 581,2. (-ayâ) 429,7 scheint falsche Lesart; dafür tiráç cid aryá â pári [BR.] also aryás zu arí.

(aryá), aría (= aryá) a., *hold.*

-ā [f.] (uṣâs) 123,1.

aryá-patnī, f., Gattin eines (ihr) ergebenen, treuen Gatten, d. h. *rechtmässige Gattin.*

-īs [A. p.] uṣásas 522,5; apás 869,8.

aryamán, m., [von arya] 1) *Busenfreund*; insbesondere 2) der Freund des Bräutigams, *Brautwerber*, oft (*) in die folgende Bedeutung hinüberspielend; 3) *Aryaman*, Eigenname eines Aditi-sohnes, am häufigsten mit Mitra und Varuna oder 4) mit einem von ihnen; oder 5) mit Bhaga, Brihaspati u. s. w.; seltner 6) allein genannt.

-an [V.] 3) 218,5. 6. 8; 421,1; 575,1; 576,1; 639,35; 676,4; 952,2. — 4) 692,4. -â 1) 139,7*. — 2) 357, 2*; 911,23. 36*. 43*. — 3) 26,4; 36,4; 40, 5; 41,1; 79,3; 90,1. 9; 136,3. 5; 141,9; 162,1; 186,2; 192,4; 218,1. 2; 229,9; 351, 10; 395,2; 400,5; 421, 3; 554,4; 556,2. 4; 567,2; 576,4. 5. 9; 578, 6; 582,11. 12; 598,10; 609,7; 638,3; 639,16; 645,13; 646,11; 647, 17; 648,2; 651,13; 676,2; 692,2; 703,5; 776,24; 862,1; 890,5; 891,1. 9; 918,6; 919, 4; 952,1. 3—7; 167, 8 [mit -u]. — 4) 44, 13; 91,3; 107,3; 288, 18; 351,4; 493,11; 582, 4 (mit Mitra, Savitar und Bhaga); 666,4. — 5) 326,24; 551,2; 793,5; 857,4; 967,2. 6) 383,1. -ánam 1) 174,6; 943,6. — 2) 894,2. — 3) 89,3; 136,6; 298,4; 491,1; 492,3; 555,5; 582,7; 887,17; 915,9. — 4) 489,14. — 5) 967,5. — 6) 552,4. -né 3) 578,2; 710,5. -(né) zu lesen áne 5) 299,5. -nás [G.] 2) dúriān 866, 12. — 3) stómam 41, 7; sâdanam 136,2; mātâ 667,9; ávas 1011, 1. — 4) 105,6 pathâ. -ánas [N. p.] 1) 408,8.

(aryamýa), aryamía, a., *innig befreundet* [von aryamán], parallel mitría.

-am 439,7.

1. **(arva)** *nahe* in arvâc u. s. w.
2. **(arva), arvan, arvaṇa**, a., zu verletzen, s. anarvá u. s. w. [von ar].

árvat, a., m. [von ar 6. 7], 1) a., *rennend, eilend, schnell*; 2) m., der *Eilende, schnell fahrende*, von Göttern; 3) m., der *Renner*, das *Ross*, theils das Streitross, theils das Rennpferd im Wettlaufe, theils das Ross überhaupt, und dann oft neben dem Rinde genannt; dazu die Adj. āçú, anāçú, vājín, raghudrú, sâdhu, çravasyú, sānasí, hári; 4) m.,

Wagen (wol bildlich); 5) vom *Wagen-* oder *Rosselenker;* 6) in 680,12 agnim (giras yantu) prayatí adhvaré, agním dhīṣú prathamám agním árvati und vielleicht auch in 224,1 scheint es fast einen Theil der Opferhandlung zu bezeichnen.

-an [V.] 2) agne 453,6. — 3) 163,1. 3. 4. 8. 11.
-āṉ vor Vocalen 3) 163, 13 (wo Pada árvān hat); 809,25.
-antam 1) vâjam 408,14. — 3) 91,20; 112,21; 162,16; 163,9; 311,6; 711,12.
-atā 3) 155,1; 193,10; 333,6; 486,2; zu Ross 8,2; 162,3; 660,2; 712, 5; 116,17 (oder zu Wagen).
-ate 2) (índrāya) 477,2. — 3) 43,6; 63,5; 111, 3; 162,6; 723,3; 774, 2. — 5) 866,5 (áçvāvate rathíne). — Unklar 151,3; 440,5.
-atas [G.] 3) samdânam 162,8; mâṉsabhikṣâm 162,12; pádbīçam 162, 14; kâsthāsu 487,1; sárge 487,13; yád 902, 2 (?); carkarmi 335,2 (dadhikrâvṇas). — 4) cakrám ná vṛttâm ~ 327,4; ncmím ná cakrám ~ 887,16.
-ati 6) 680,12; 224,1.
-antā 3) 645,24; 931,2.
-antas 2) 556,6 (mayobhúvas); 890,6 (víçve). — 3) 360,1.2; 551, 12; 606,7; 609,3; 639, 6; 722,1; 778,10. — 5) 900,1 (rayimántas).
-atas [A.] 3) 73,9; 93, 12; 112,22; 118,2; 390,2; 480,5; 486,12; 495,5; 501,12; 667,11; 718,2; 776,3; 791,2;
-adbhis 3) 27,9; 64,13; 73,9; 486,12; 606,6 (neb. vīrês); 622,36; 639,10; 701,11; 922, 7. 8.
-atām 1) áçvānām AV. 4,9,2. — 3) gárbham 618,2; çatâni 626,47; sisāsátus 759,5; prothâthas 920,6.
-tsu 3) 439,2.

árvatī, f., *Stute* (fem. des vorigen).

-īs [N. p.] 145,3.
-īs [A. p.] 603,1.
-ībis 831,2 (sám jagmire mahisâs ~)

árvan, m. = árvat; vgl. zu Bed. 3 noch die Adjectiven suāná [von 1. sū]; nabhanía, tarāni, jūjuvás, reṇúkakāṭa, súyata, prkṣá, sâhuri.

-ā 2) agnís 303,11; 152, 5; (índras) 925,4; 853, 14 (?). — 3) 104,1; 149,3; 163,12; 283,3; 307,4; 332,6; 334,10 (dadhikrâs); 560,4 (dadhikrâvā); 453,4; 469, 4; 474,2; 538,1; 553, 6; 572,23; 799,7 (sómas); 958,5 (?).
-āṉam 3) 872,5.

árvaça [von árvan] a., *eilend, schnellfahrend.*

-as índras 918,6.

arvaçá, dass.

-ébhis devébhis 918,6.

arvāká [von arvâc], davon Loc. n. in der Nähe.

-é 629,15 Gegensatz parāké.

arvâc, stark arvâñc- [von arva und ac], a., „in die Nähe gewandt", insbesondere: in die des Redenden, also „hergewandt, herwärts kommend", selten: in die Nähe eines andern, also „zugewandt". Gegensatz párāc (164,19) und beim Adv. parás (897,9). Also 1) *hergewandt* und zwar unmittelbar mit einem Subst. verbunden; 2) in der Verbindung des Nom. mit den Verben des Gehens yā, i, gam, gā, die noch häufig das Richtungswort â, abhí oder úpa bei sich haben: *nahe herbei* kommen; 3) ebenso mit vṛt und â sich *nahe her* wenden; 4) ebenso mit bhū oder zu ergänzendem bhū *nahe* sein; 5) in der Verbindung des Acc. mit den transitiven Verben des fahrens, treibens, wendens vah, cud (Caus.), vṛt mit oder ohne â: *nahe herbei* fahren u. s. w.; 6) ebenso mit kṛ: *herbei* schaffen, in gleichem Sinne auch mit yaj durch Opfer herbeischaffen [von Agni] 45, 10; 7) mit nud (634,8) *herwärts* stossen d. h. *herab* stossen; 8) *zugewandt* (den Göttern) nur 670,1, wo es jedoch auch adverbial gefasst werden kann. Das Adverb arvâk zeigt zuerst die Bedeutungen 2—6 in ganz entsprechender Weise, sodass beide Constructionen mit einander wechseln; namentlich findet sich die adverbiale Construction häufig da, wo das herannahende eine Zweiheit darstellt, also wo der du. arvâñcā an seiner Stelle wäre, selten wo der Singular (266, 13; 277,6; 478,1) oder Plural (841,4; 555,3) zu erwarten wäre; ausserdem 9) *in der Nähe*; insbesondere 10) in der Verbindung: arvâg rátham ní yachatam, lasst euren Wagen bei uns einkehren.

-âṉ [N. s. m.], 2) 35, 10; 104,9; 118,1; 157, 3; 177,1. 2. 5; 209,5. 6; 238,11; 240,9; 269, 6; 275,8; 277,1; 394, 4; 437,6; 460,9; 482, 5; 841,9; 870,2; 909, 6; 915,16. — 4) 306,3.
-âk [A. s. n.] 4) vâhas 855,3. — 5) râdhas 9,5; 543,3. — 8) vácas 670,1 (s. o.).
-âk Adverb. 2) 108,4; 118,2; 230,3. 5; 292, 2; 397,8; 416,4; 459, 11; 501,3; 503,11; 580,2; 583,3. 7; 585, 3; 588,2; 598,8; 599, 3; 607,5. 6. — 4) 628, 23; 955,6 (?). — 5) 504,1; 277,6; 328,15; 478,1; 47,10 (hve m. ní). — 6) 397,5; 266, 13; 555,3; 841,4. — 8) 903,4 (aruâg zu lesen). — 9) 238, 8 (â sadantu); 300 (ghósi); 399,10 (a sthan); 897,9 (c ranti); 915,5 (debhu — 10) 92,16; 590, 655,22.
-âñcam 1) rátham 22 5. — 5) 34,12; 27 9; 624,14; 626,4 652,30. — 6) 604 699,4; 864,4; 45, (s. o.). — 7) 634 (s. o.).
-âcā 1) rathéna 594
-âñcā 2) 137,3; 230 430,1. — 5) 47,8. 6) 55,7.
-âñcas 4) 164,19; 220 6; 544,1.
-âcas [A. p.] 5) 168 564,1. — 6) 489,4. 4) 164,19 (āhus).
-âcī 2) 225,15 ūtís, s matís; 534,3 pathí — 3) 107,1 sumatí — 4) 353,6 (sîtā).

arvācīná, arvācîna [von arvâc], a., *hergewandt* fast in denselben Beziehungen wie arvâñc, aber häufig mit dem Nebenbegriffe der freundlichen Herwendung des Gemüthes; nur einmal (466,3) im feindlichen Sinne. So: 1) *hergewandt*, unmittelbar mit dem Subst. verbunden; 2) mit yā, gam (m. â) d *hülfreich herbei kommen* oder *fliegen;* 3) m vah, vṛt nahe herbei fahren, wenden; mit kṛ (und â) *als freundlich gesinn*

herbeischaffen, in allen 4 Fällen häufig mit dem Dat. ávase, rādhase, sôbhagāya u. a.; 5) mit bhū, sad oder ähnlichen; 6) *hergewandt* im feindlichen Sinne.

-ás 2) (índras) 316,2; 545,2; 623,17. — 5) (agnís) 299,2; (índras) 328,14; 942,2.
-ám [m.] 3) índram 320, 1; bhágam 557,6.
-am [n.] 4) mánas 84,3; 271,2.
-â [du] 2) 428,9. — 4) 642,3.
-âsas 6) vanúsas 466,3.
-âs [A. p. f.] 4) ūtîs 832,6.
-ēs 1) pathíbhis 809,28.

arvāvāt, f., *Nähe* [von arva], überall mit dem Gegensatze parāvāt.

-átam 274,9.
-átas [Ab.] 271,11; 274, 8; 691,1; 751,5.
-áti 427,1; 633,15; 653, 10; 702,6; 706,4; 777, 22; 1022,3.

arç (**ṛç**), *verletzen* [aus ar 11 erweitert], Nebenform von riç, davon nur Part. d. Aor. **arçasāná** verletzend, zu schädigen suchend.

-ám 130,8; 632,9.
-âya 925,7 (mánuṣe).
-ásya dāsásya 211,6.

(arça), m., *Verletzung*, **(arçani)**, a., *verletzend*, s. an-arça, án-arçani.

arṣ, **ṛṣ**, 1) Grundbedeutung: „sich schnell bewegen, *dahin schiessen*“ [aus ar 6. 7 erweitert], vom Hasen (VS. 23,55. 56), vom Wagen (AV. 10,4,1), von der Schlange (in ahy-árṣu), vom Falken çyená: RV. 779,15, wo es vom Soma heisst: çyenás ná taktás arṣati, er schiesst dahin wie ein schneller Falke; ähnlich 744,4 mṛgás ná taktás arṣasi; so 703,7 (sūráyas) tirás âpas iva sridhas, árṣanti pūtádakṣasas [die glänzenden (Aditi-ṣöhne)], die reingesinnten schiessen dahin über die Feinde wie Gewässer; daher 2) *schnell fliessen*, *strömen* (von Flüssigkeiten), wobei das Ziel theils im Acc. steht (819,22; 798,11; 819,5), theils im Loc. (715,9; 728, 7; 729,3; 749,1. 2; 768,1), theils im Loc. mit folgendem â (775,12; 776,12), und der Gegenstand, durch welchen die Flüssigkeit strömt, im Instr. (750,1), oder im Acc. mit vorhergehendem tirás (779,4; 703,7; 774,8), oder áti (778,22; 819,17; 798,44). Der Begriff der Schnelligkeit tritt theils in Bestimmungen hervor wie prasavás sárgataktas (267,11), oder in Vergleichen mit dem Rosse, oder mit den zu dem Kalbe hineilenden Mutterkühen; 3) *etwas* [A.] *herbeiströmen*.

Mit **ánu**, jemandem [A.] *nachströmen* 714,4.

abhí 1) zu jemand oder zu einer Sache [A.] *hinströmen*; 2) *etwas* [A.] *herbeiströmen*.

pári 1) etwas [A.] *umströmen*, oder *von allen Seiten hinströmen*, einmal mit Instr. (751,1); 2) *von allen Seiten* etwas [A.] *herbeiströmen*; 3) *rings strömen*.

prá 1) *zu strömen anheben*; 2) *vorwärts strömen* mit Loc. des Ziels; 3) etwas [A.] *hervorströmen*.

ví, *durchströmen* (die Seihe, A.).

sám 1) *mit jemand* (Instr.) *eilend zusammenkommen*; 2) *gemeinsam kommen* zu [A.]. Im 9. Buche (713—826) überall vom Soma.

Stamm **árṣa**:

-ati 3) vâjam 768,2. — **abí** 1) vrajám 789,4. — **pári** 1) ródasī 730, 6. — 2) kâviā 719,4.)
-anti 1) 703,7 (s. o.).
-at 2) 819,15.
-āt 2) 267,11.
-a [-ā] 3) çám 773,15. — **abhí** 1) dróṇāni 777,19.
-antu 2) 264,9. — **ví** 698,4.

arṣa:

-asi 1) 744,4. — 2) 790, 5; 792,5; 819,4. — **abhí** 2) gávyāni, nṛmnâ 774,23; rayím 819,21; rūpâ 776,8; vâjam 794,2; íṣam ûrjam 798,35. — **pári** 1) kóçam 788,5. — 2) vâjān 766,4. — **prá** 3) ūrmím 756,1. — **ví** ávyam 779,5; vâram 797,5.
-ati 1) 779,15 (s. o.). — 2) 715,9; 717,2; 725, 1; 728,7; 729,3; 735, 5; 740,6; 749,1. 2; 750,1. 6; 775,20; 779, 4; 798,11. 12. 44; 809, 13; 813,7; 819,5. 17; víṣnave 746,2; 777,20. — **abhí** 1) divás padâ 724,8; sustutím 778, 22. — 2) vâriā, devân 754,5; kâviā 769,2. — **pári** kóçam 135,2; 798,7; 815,3; 819,26; ṛtám 768,1; vâram 781,2; 798,26; vârāni 815,2; bhúvanāni 798, 46; 796,2. — **prá** 1) 732,1 (vârebhis); 746, 1. — 2) pavítre 728, 4. — **ví** vâram 773, 17. — **sám** 1) 798, 16 (máryas iva yuvatíbhis).
-anti 2) 314, 6; 354,5. 6; 722,4; 725,7; 801,5; tásmē 216,4; túbhyam 743,3; 774,27; víṣnave 745,3. — 3) ṛtám 105, 12; ghṛtám 125,5. — **ánu** mahântam tvā 714,4. — **abí** 1) (índram) 775,6; 789,1; sustutím 774,3; 797, 7; tvā çíçum ná 901, 4. — **prá** 1) 778,13; 798,1.
-a [-ā] 2) 774,8; 776, 12; 809,6; 821,3. — 3) íṣas 774,24; vṛṣtím 809,17. — **abhí** 1) pavítram 763,5; vâjam 782,10; 798,3; 799,1. 6; 808,8; dūtíam 757,2; vītím 809, 25. — 2) çrávas 713, 4; rayím 716,7. 8; 775, 12; 810,1; mádam 718, 3; yáças 732,4; çúsmam 775,29; 779,3; (apás) 797,4; suvîriam 797,8; íṣam ûrjam 806,5; nâma, vâjam, vāyúm, gâs 808,16; vāyúm u. s. w. 809,49; vástrā u. s. w. 809,50; vásūni 809,51. — **pári** 1) 751,1 dhâm(a)nā; 809,15. — 2) 764,1 pavítre â. — **prá** 2) 775,16. — **prá-pra** 1) 721,2.
-ata [2. p.] **abhí** 1) sustutím, gávyam ājim 354,10.

Part. **árṣat**:

-n **abhí** 2) çríyas 728,6; 774,19. — abhi 2) yáças 818,13. — **pári** 1) kóçam 808,20.

(arṣ), *stossen*, *stechen*, siehe ṛṣ.

(arṣu), a., *dahinschiessend* [von arṣ] enthalten in ahyárṣu.

arh, ursprünglich argh (s. argha), gr. ἄρχω [Cu. 165]. Der sinnliche Grundbegriff ist vielleicht „glänzen“, wenn anders die Glosse des Hesychius ἄργειν λάμπειν Geltung hat. Dann würde unsere Wurzel mit ar (aruṣa), arc, arj zusammenhängen und aus ar er-

weitert sein (vgl. für den Bedeutungsübergang arcita und arhita „geehrt"). Im RV 1) *etwas* [A.] *verdienen*, d. h. *Ansprüche* oder *Recht darauf haben*; 2) *etwas* [A.] *aufwiegen*, d. h. ebenso viel werth sein; 3) mit dem Acc. des Inf. *können*, *vermögen*. Oft, namentlich beim Part., ist das Object aus dem Zusammenhange zu ergänzen.

Mit **áti**, *vorzüglich werth sein*. | **prá**, *an Werth übertreffen* [A.].

Stamm **árha** (die ersten sechs Stellen tonlos):

-asi 1) sómānām pītím 134,6. — 3) dâtum 433,10.
-ati 1) pītím asya 205, 2; vâdhūyam 911,34.
-athas 1) sutânām pītím 405,6; 343,2.
-ati 2) çatám savân 984,2.
-āmasi 3) pramíyam 351,7.
-anti 2) marútas 640, 18.
-āt áti 214,15.
-an 2) dânam 534,22.

Perf. (ohne Redupl.) **arh**:

-hire **prá** ródasī 918,11.

Part. **árhat**:

-n 1) 194,3. — 2) 194, 1; 224,10; 828,2; 925,7.
-te 1) 94,1.
-ntā 1) 440,5.
-ntas 1) 361,2; 406,5.

Inf. **arhás**:

-áse 2) brahmânam 903,1.

arhánā, f., *Verdienst*, *Gebühr*; nur im I. nach Verdienst, Gebühr [von arh].

-ā [I.] 127,6; 889,4; 918,7.

arharişváni, a., *tobend*, *sich heftig bewegend* [wol von hrs nach BR.].

-is 56,4 [von Indra, der den Staub aufwirbelt].

álakam, *vergeblich*, *ohne Erfolg* 897,6; 934,7.

alalā-bhávat, a., *munter rauschend* [alalā ist lautnachahmende Interjection].

-antīs âpas 314,6.

alātiṇá, a., nach BR. *nichts herausgebend*.

-ás valás 264,10 (vrajás gós).
-ásas (marútas) 166,7.

(alâyya), **alâyia**, m. [wol aus a und lâyia von lī, also etwa *sich nicht duckend*] wol Bezeichnung Indra's.

-asya 779,30 paraçús.

álina, m., Name eines Volksstammes.

-āsas 534,7.

av, stets mit dem Acc., der jedoch an einzelnen wenigen Stellen (502,6; 231,6; 655,11; 441, 7; 600,5; 451,6; 600,5; 946,7; 562,2; 185,4) aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist. Die sinnliche Grundbedeutung, soweit sie sich noch nachweissen lässt, ist „fördern", genauer: etwas, was sich bewegt oder zu bewegen strebt, in den rechten (gewünschten, oder der Sache angemessenen) Zustand der Bewegung versetzen. In dieser sinnlichen Bedeutung erscheint es mit dem Objecte Wagen (389,7. 8; 689,6; 222,1; 112,12. 22; 622,35) oder Ross (112,21. 22; 269,3), ähnlich in Verbindung mit prá (102,3; 689,4; 928,1; 326,6), úd (222,2); dann auf geistiges Gebiet übertragen „jemand fördern, unterstützen, begünstigen, ermuthigen, laben, erquicken", und auf Dinge bezogen „etwas gern haben, lieben, etwas (Dargebotenes) gern annehmen, sich munden lassen". Das Caus. bedeutet „essen, geniessen". Also 1) *fördern, antreiben* (Rosse, Wagen, Wogen, Götter zur Eile); 2) jemand *fördern, begünstigen, laben, erquicken, unterstützen*, ihm *hold sein*, besonders von dem Beistande im Kampfe, und zwar Götter als Subject, Menschen als Object; 3) ebenso in der Beziehung der Götter auf Götter oder Gegenstände; 4) jemandem [A.] wozu [D., L.] *verhelfen*; 5) *laben, erquicken*, Subject: Lieder, Speisen u. s. w., Object: Götter u. s. w.; 6) etwas [A.] *gern haben, lieben* (von Göttern); 7) *gern annehmen, sich wohl gefallen lassen*, Subj.: Götter, Obj.: Opfer, Gebete, Lieder; 8) den Göttern [D.] Loblied [A.] *zusenden*; 9) Caus., *essen, verzehren*.

Mit **ánu**, *erlaben, auffrischen* (die Kraft).
abhí, erquicken [A.].
úd 1) *fördern, antreiben* (Wagen); 2) *fördern, unterstützen* (Götter die Menschen); 3) *gnädig annehmen* (Gebete).
úpa, mit Dat. oder Acc. 1) *liebkosen*; 2) *erfrischen*.
prá 1) *fördern, antreiben* (Rosse, Wagen u. s. w.); 2) *fördern, unterstützen* (Götter die Menschen oder andere Götter); 3) *gern annehmen* (Gebete); 4) *laben* (Lieder, die Götter).
sám 1) *erlaben* (Speise); 2) *zusammentreiben* (zum Kampf

Stamm **áva**:

-asi 2) súşvim 464,2. — 3) devân 656,3. — 4) kşatrâya tvam 657,6. — 6) māyâs 499,1.
-ati 1) 622,35. — 3) pŕthivîm 437,4 (rétasā). — **upa** 1) vŕsāravâya vádate 972, 2 (ciccikás).
-athas 1) 112,22. — 2) 112,17. 20; 417,1; 440, 1; 585,4. — 7) dhíyas 112,2.
-atha [-athā] 2) 332,5; 333,6; 507,8; 861,14; 889,14; 893,11. — 3) síndhum 640,24 (marutas).
-anti 2) 179,3; 795,2. — 6) yád 214,19.
-ās 2) yám 27,7.
-āthas 7) yásya brmāni 577,2.
-ātha 2) yám 556,3.
-es **prá** 3) dhíyas 12.
-et 2) ugrám 488,15.
sám 2) jánō 388
-a [-ā] 1) 689,6. — 79,7; 456,15; 489, 502,6; 633,25; 701 876,5. — 3) tuā 656,2.
-atu 2) (erg. nas) 23
-atam 7) dhíyam 23 493,16.
-atām 3) tvā 76,2. 7) hávam 896,10.
-antu 2) 106,3; 396 493,4. — 7) hávana 1023,4.

ava:

-āmi 6) tád 950,4.
-asi **úpa** 1) putrás mātárā 966,2.
-ati 2) 684,14. — 6) tád 620,12.
-atha 2) 408,14.
-anti 2) 346,9.
-a [-ā] 1) 269,3; 389,7. 8. — 2) 7,4; 387,7; 487,11; 684,15; 928, 1. — 4) asmân góma vrajé 679,6. — yajñám 266,12; d yam 296,8. —

svadhâm 348,6. — **úd** 2) 102,4; 328,4; 359, 9. — 3) dhíyam 557, 3. — **prá** 1) 102,3; 689,4. — 2) 49,2; 482,5; 656,2; 669,10; 864,1; 906,7.
-atāt [2. s.] 2) 623,2.
-atu 1) ūrmím 563,2. — 2) 491,13; 564,2; 1008,2. — 3) çávas 441,6; anyâ anyâm 923,14. — 4) nas ūtáye 450,7. — **prá** 1) 928, 1. — 2) nas carátham 918,13; sénās 929,7; çrutám 926,1. — 4) úpastutis tvā 621,16.
-atam 1) 222,1. — 2) 109,7. 8; 181,7; 394, 7; 599,1. 5; 628,20; 1028,3. 5. — 7) dhíyas 34,5. — **prá** 2) 31,8; 628,21; 781,10; 1026, 4; 655,11. — 3) dhíyas 117,23; gíras 694,9.
-ata [-atā] 2) 650,3; 929,11; 554,8. — 3) yajñám 861,11; bhojám 933,11. — **úd** 1) 222,2. — **úpa** 1) anyâ anyásyē 923,14. — 2) avatám 681,12. — **prá** 2) 573,5. — 3) vácas 923,14.
-antu 2) 22,16; 23,12; 242,10; 296,3; 327,10 [Subj. ūtāyas]; 395, 11; 400,7; 441,7; 491, 14; 565,1; 623,1 [Subj. dhíyas]; 672,12; 841, 1. 5. — 4) dhíyam tokám ca 552,7. — 5) nas suastáye 405, 13. — 7) yajñám 242, 8; 329,3; manīṣâm 903,8. — **prá** 1) agním jūtáye 127,2. — 2) 400,7. — 4) vām 510,2 (gíras).

Imperf. **âva:**

am 2) 322,3.
s [vgl. āvar von vṛ] 2) 33,14. 15; 176,5; 467,4; 931,11. — **ánu** çrustím 284,2. — **prá** 2) 623,12; 1018,9; 1019,9.
3) 85,7; 461,3. — 5) 534,19.
am 1) 112,12. 21. — 2) 112,5. 7. 9—11. 13. 23; 625,25; 628,20. 21. — **prá** 2) 47,5; 112,13. 23; 599,6. — **sam** 1) mánum iṣâ 112,18.
-ata 2) 64,13; 166,8. 13.
-an 8) vām stómam 340,6.

āva:

m 2) 875,3.
2) 535,2. — **prá** 1) taçam 326,6; çáṅsam 3,7; cakrásya vartaním 672,8. — 2) 33, 14; 176,5; 206,9; 467, 5; 535,3; 880,1.
t 5) 934,2 (tád nas); vajñás te vájram 266, 2. — 7) prábhartum 282,1; tám (drapsám) 705,13; vâcam 956,4.
— **úd** 2) 928,7. — **prá** 2) 36,17; 61,15; 130,8; 804,5; 976,5. — 4) (gír várunam) 600,5.
-atam 4) ráṇāya vácam 116,21. — **prá** 2) 599,4.
-atām **ánu** 939,1.
-an 1) ûrjam 1023,1. — **ánu** 627,24.

Perf. **âv:**

itha [-vithā] 1) índram vṛtráya hántave 773, 22. — 2) 131,5; 204, 9; 623,9. 12; 677,10; 946,7. — 3) samudrám 632,2. — 4) nas vâjasātaye 689,2.

āv:

-vitha 2) 53,10; 54,6. — 4) (kṣatráya) tvam 657,6. — dhíyas 666, 11. — **prá** 2) 51,5. 6; 656,7; 657,7. — 3) 657,1.
[3. s.] 3) járatas kárnam 906,3. — 5) sutás índram 202,11.
-áthus 2) putrám iva pitárō 957,5.
-atus **úpa** 1) putrébhyas pitárā 161,10.
-á [2. pl.] 2) 627,18.

Aor. **âvis, āvī** (betont nur 332,6):

-īt **abhí** nas jyótiṣā 809, 39. — **prá** 2) 536,2.
-iṣus 2) 332,6. — 3) tuâm devâs 11,5.

ávis, ávī:

-īs 2) 451,6 (erg. tân).
-īt 2) 550,14.
-iṣṭa 2) ásmān 550,12.

avis, avī:

-īṣ 2) 466,1.
-iṣas 2) nas 247,6.
-iddhí 2) 208,8.
-iddhi 2) 110,9; 221,8; 327,12; 485,9; 701, 15. — 7) prábhṛtim 215,1.
-iṣṭu 1) rátham 852,9. — **prá** 2) dasrâ 852,1.
-iṣṭám 2) 583,6. — 7) dhíyas 346,11; 580,5; 613,9.
-iṣṭam 2) 221,6; 416,9; 629,5. — 7) púramdhīs 583,5.
-iṣṭām 2) 185,9; 397,2.
-iṣṭána [-iṣṭánā] 1) pējavanásya kétam 534, 25.
-itâ [2. pl., für iṣṭá?] 2) 575,6.

Precativ **avyās:**

-ās [3. s.] 2) 229,10. — 7) dhíyas 965,5.

Imperf. d. Caus. **āvaya:**

-as 9) bhûri 665,38.
-at ánnam 939,8.

Part. **ávat:**

-an 6) 562,2 ávantīs.
-antam 5) 682,7.
-atā **ud** 1) ohne Obj. tvákṣasā 459,9 (Text udâvatā, Pada udávatā).
-antī [du. f.] 2) ródasī 185,4.
-antīs [N.] 5) 152,6.
-antīs [A.] 6) 562,2.

Part. II. **ūta** [siehe tvóta, yuṣmóta u. s. w.].

Inf. **ávitu:**

-ave 5) 549,1.

Absol. **âvia:**

-ia 6) çrustím 166,13.

Verbale **áv** [siehe áviṣṭha].

1. **áva,** m., *Huld* [von av].
-ena 128,5 agnés.

2. **áva,** *aḅ, herab,* als Richtungswort verbunden mit den Verben: aj, 2. as, i, inv, īkṣ, karç, kāç, krand, kram, kṣip, kṣnu, khād, khyā, gam, 1. gā, 2. gir, glā, cakṣ, car, 1. ci, tan, tar, tsar, dar, dah, 1. dā, diç, duh, 1. dhā, dhāv, 1. dhī, dhū, dhvas, naks, nah, nī, 2. nu, 1. pat, pad, bādh, brū, bhā, bhid, bhṛ, mih, yaj, yas, yā, ramb, 1. rudh, ruh, 1. vā, vī, vyadh, vyā, vraçc, çā, çrath, çvit, sad, 2. sā, si, siṇj, sthā, spaç, spṛ, smi, sras, sru, svan, svar, han, 2. hā, hū. Der selbständige Gebrauch (als Adverb oder Präposition) ist sehr fraglich; in der Stelle 180,3 scheint es zu adhattam [s. dhā], in 580,2: áva divás invatam zu inv, in 388,8 (nebst sam) zu dem aus dem vorigen Verse zu ergänzenden ajati zu gehören; unklar ist die Bedeutung an den wahrscheinlich verderbten Stellen 56,1, wo vielleicht avatásya (statt áva tásya) zu lesen ist, und 534,2.

avá, pron. (Zend ava), *dieser.* Nur im Gen. du. avós verbunden mit vām, 508,11; 583,4

und wol auch 958,5, wo avós vām statt avós vā zu lesen sein wird. Der Sinn ist wie in den Verbindungen sá tuám „du, der du ein solcher bist, dich so zeigst" und ähnlichen.

a-vaṅçá, n., *was keine Balken* [vaṅçá] oder *Stützen hat; das Balkenlose*, d. h. der Luftraum.

-é 206,2; 352,3. | -ât 574,1.

avakrakṣín, a., *herabstürmend* [von krakṣ mit áva].

-inam vṛṣabhám 621,2.

avakhādá, m., *Verzehrer, Vernichter* [von khād mit áva, vgl. khādá und pra-, vi-khādá].

-ás 41,4.

avatá, m., der *Brunnen*, als der in die Tiefe hinabreichende [von áva, herab].

-ás 1018,6; 1019,6. | -ásya visárjane 681,11.
-ám 85,10. 11; 130,2; 215,4; 280,4; 681,10. 12; 927,5—7. | -é 313,16. -âs 346,3. -âsas 55,8.
-ât 116,22. | -ân 671,6; 851,4.

avatarám [Acc. n. von avatara, dem Comparativ zu áva, ab, weg], *weiter hinweg.*

129,6.

avatsārá, m. [von tsar mit ava, herabschleichen], Eigenname.

-ásya rāṇvabhis 398,10.

á-vadat, a., nicht betend.

-atas [Ab.] 943,7 vádan brahmâ — vánīyān.

a-vadyá, a., nicht zu loben [vadya s. vad], *tadelnswerth, schlecht;* 2) n., *Tadelnswerthes, Fehler, Sünde;* 3) n., *Tadel, Schmähung;* 4) n., *Schande, Schmach* (als äusseres Schicksal), daneben áṅhas (115,6), duritá (185,10).

ám 1) (índram) 314,5. — 2) 407,14; 840,8. — 3) 314,7; 677,19. | 5. — 4) 115,6; 167, 8; 185,10; 300,15. -é 4) 689,8.
ât 1) 456,12 (parallel vanuṣyatás). — 3) 93, | -âni 2) 507,4.

avadya-gohana, a., *Fehler verdeckend, dem Mangel abhelfend.*

ā açvinā 34,3.

avadya-pa), a., *Tadel, Schmach von sich abwehrend* [pá von pā]; enthalten in mithó-avadyapa.

avadya-bhî, f., *Scheu vor Tadel.*

iyâ 933,3.

a-vadhá, a., *nicht verletzend* [vadhá], *wohlthätig.*

ám [n.] 185,3 dātrám ádites.

a-vadhrá, a., dass.

ám [n.] jyótis ádites 598,10.

váni, f., 1) *Strom, Fluss* [als der herabgehende von ava]; 2) *Lauf* oder *Bahn des Stromes, Flussbett.* In beiden Bedeutungen oft mit mahî (140,5; 315,6; 365,5; 603,1).

is 1) rāyás (von Indra) 4,10; 652,13; der herabfahrende Wa- | gen mit einem Strome verglichen: 181,3. -im 1) 315,6. — 2) 140,5.

-ā [L.] 2) 408,2. | -īs [N. p.] 1) 365,5.
-ayas 1) 190,7; 439,6; 186,8 (Wagen wie Ströme). | -īs [A. p.] 1) 61,10; 204,7; 502,3; 925,4. — 2) 62,10; 603,1.

avapâna, n., 1) *das Trinken, der Trunk;* 2) *die Tränke* [von 2. pā mit ava].

-am 1) 869,2. — 2) 614, 1; 624,10. | -āt 2) 932,2. -eṣu 1) 136,4.

(avapṛigna), a., *getrennt* [von pṛj = pṛc], enthalten in án-avapṛigna.

(avabrava), m., *üble Nachrede* [von brū mit áva], enthalten in an-avabravá.

avabhṛithá, m., Wegnehmung [von bhṛ mit áva], das *Reinigungsbad* für die Opfernden.

ám 702,23.

(avabhra), m., das *Forttragen* [von bhṛ mit ava], enthalten in an-avabhrá-rādhas.

avamá, a. [von ava mit superlativischem ma], der *unterste*, Gegensatz der oberste, paramá oder uttamá (der mittelste, madhyamá), nur an einer Stelle (288,5) tritt dieser Gegensatz nicht ausdrücklich hervor; 2) *nächst bevorstehend, nächst künftig*, Gegensatz frühest, früher: paramá, pûrvia, pratná, jüngst, jetzig: nûtana, auch madhyamá oder beides; 3) *nächst*, örtlich, oft aber aufs geistige Gebiet hinübe spielend; parallel nédiṣṭha (297,5).

-ás 3) agnís 297,5. | -ês 3) 264,16 amítr
-ám [m.] 2) yajñám 105,4. | -â [f.] 2) ūtís 466,1.
-ám [n.] 1) vásu 548,16. | -ásyām 1) pṛthivy 108,9.10. — 2) víu
-aya 3) sákhye 226,12. | 587,3.
-ásya 2) (sákhyus) 462,5. | -âbhis 1) niyúdbhis 5
-é [L.] 1) vṛjáne 101,8; divî 414,6. | 11.
-â [p. n.] 1) sádāṅsi 288,5; dhâmāni 907,5. | -é [d. f.] 1) 185,11.

avamârjana, n., das *Abgewischte, Abgestre* [von mṛj mit áva].

-āni 163,5.

(avaya) [von ávi] in çatāvaya.

avayâj, f., *Opferantheil* [von yaj mit ava Nur der Nom. s. avayâs, der aber viersilbi zu lesen ist (so auch AV. 2,35,1), als avayâja-s zu lesen wäre.

-âs 173,12.

ávayāta-hedas, a., *dessen Groll* [héḍas] w gegangen [yā mit ava], d. h. *besänftigt i*

-ās (índras) 171,6.

avayātṛ, m., *Abwender, Besänftiger* [von mit áva, vgl. yātṛ].

-â durmatīnâam 129,11 (von Indra); hárasa dêviasya 668,2 (von Soma).

avayâna, n., *Besänftigung* (des Beleidigte [von yā mit áva, vgl. yâna].

-am 185,8.

a-vayuná, a., *unkenntlich, dunkel* [vayúna 4 Gegensatz vayúnāvat.

-ám [n.] támas 462,3.

ávara, a. und pr. [von 2. áva mit comparativischem ra], der *untere*, Gegensatz paramá (200,3); daher 2) der *nähere* (örtlich), indem das untere als näherliegend gefasst wird, Gegensatz pára; 3) der *hintere*, Gegensatz pára (913,3; 203,8; 321,8), indem der vorangehende als der höhere erscheint; 4) der *spätere* (zeitlich), Gegensatz pára, pûrva, auch mit Abl. (später als); 5) *zurückstehend, geringer* (an Werth).
-as 2) 914,17. — 3) 163, 9. — 4) 914,19 hotúr.
-am [m.] 3) 913,3 dáṅstram.
-am [n.] 2) 168,6. — 3) 946,7. — 4) nâma 155, 3; janitvám 881,4.
-ena 1) 164,17. 18. 43. — 5) pitrâ 450,2.
-āt 2) 522,7 samudrât.
-e [L.] 1) sadhásthe 200, 3; vrjáne 215,11.
-e [N. p. m.] 3) 321,8; amítrās 203,8. — 4) pitáras 841,1.
-āsas 4) 462,6.
-ān 2) 225,14 páñca hótṝn; bándhūn 809, 17. — 4) 684,15; 907,1.
-āni 1) vrjánā 808,7. — 4) jātâni 705,6 (mit Abl. asmāt).
-eṣu 4) 882,6. 7.
-āsu 4) (mātṛ́su) 141,5 (Gegensatz pûrvās).

avaródhana, n., *der verschlossene Ort, das innerste Heiligthum* [von rudh mit ava, vgl. ródhana].
-am divás 825,8.

varti, f., *Herabgekommenheit* [aus ar mit áva, vgl. rti], *Mangel, Noth.*
n 118,3; 292,3; 430,2. -ī 314,13.

vartrá, a., *nicht umwendend.*
s dravitâ 453,3 (von Agni).

vás, einmal (133,6) auch avár [vor m]. Grundbedeutung „herab" [von áva].
Adv. *herab*: 83,2 (paçyanti); 450,3 (cáran); 133,6 (dādṛhí).
Praep. mit Abl. *herab von*: divás 394,6; 660,8; 786,6; pûrīṣāt 853,21.
Praep. mit Instr. *herab von*: divâ 163,6; rucâ 843,13. — *unter*: párena 164,17. 18; dvâbhyām 893,4.

as, n. [von av], *Förderung, Hülfe, Labung, Erquickung*, die die Götter den Menschen oder sich untereinander darbieten [von av 2. 3]; 2) *Labung*, die die Menschen den Göttern durch Lied und Opfer darbringen [av 5]; 3) *Lust, Liebe, Verlangen* der Menschen zu den Göttern u. s. w. (102,5), der Wasser nach dem Meere (636,2); 4) *Lust, Behagen* der Götter an Liedern und Opfern [av 7]. Die letzten drei Bedeutungen nur vereinzelt. Adj. pûrva, nûtana, dêvia u. s. w.
-as 17,1; 39,7; 42,5; 46,12; 114,9; 119,4; 127,5; 158,3; 217,2; 235,15; 251,3; 260,5; 292,2; 293,6; 321,3; 389,2. 3; 424,1; 447, 1; 467,1; 506,3; 537, 8; 604,7; 629,13; 644, 25; 647,1; 658,10; 667,1; 676,4; 682,1—18; 692,1; 703,8; 706, 8; 848,7; 861,1. 2; 862,2—12; 926,11; 941,5; 958,5; 1011,1. — 3) 636,2.
-asā 17,6; 22,11; 24,5; 39,7; 85,11; 107,2; 110,7; 124,13; 138,3; 166,2; 177,1; 185,4. 9; 400,6; 403,5; 430, 2. 3; 443,11; 461,10; 472,5; 491,9; 493,5. 6; 537,9; 567,1; 575, 2; 598,8; 599,1. 3; 610,7; 670,4; 773,24; 810,8; 841,4; 861,13; 866,7; 890,9; 946,7; 947,6. — 2) 152,7; 266,13; 500,3. — 3) 102,5; 185,6; grnántas 177,5; 466,9; 915,17. — 4) 89,7; 915,16.
-ase 17,2; 22,6. 10; 34, 12; 35,1; 45,5; 47,10; 48,14; 52,1. 12; 89,5; 100,8; 102,10; 112, 24; 114,4; 118,10; 127,4; 128,8; 129,10; 164,52; 168,1; 183,5; 186,10; 203,9; 207,1; 220,1; 225,14; 247,2; 260,2; 281,5; 288,12; 296,2; 298,13; 299,1; 316,1. 2; 317,1. 3; 321,1; 337,7. 8; 376, 3; 379,1; 389,1; 395, 5; 399,4; 419,3; 464, 9; 465,10; 470,1; 474,2; 479,5; 481,5; 487,6; 489,4; 502,2; 517,2; 537,8; 542,2; 548,8; 554,6; 564,4; 567,2; 590,1; 606,7; 628,6. 9; 629,1; 631, 6. 9; 632,19; 639,32; 642,3; 643,25; 647, 13; 652,10; 654,4; 670,8; 672,4; 680,14; 708,8; 820,14; 857,1; 864,4; 865,5; 889,11; 892,4; 900,5; 907,7; 927,1; so auch Labung in 455,1. 3. — 2) 135, 4; 464,8; 601,4; 291,5.
-asas [G.] ádhītō 195,8; āpís 285,6; — vidyâm 218,5 vidmâ 684,16; veda 770,2; bhakṣīyá 317,10; 411,7.
-asi Schutz 419,5; 667,5.
-āṅsi 351,5; 613,2; 646, 21; 676,4.
-obhis 117,19; 167,2; 185,10. 11; 318,7 (Labung); 337,2. 6; 488, 12; 536,1; 551,1; 646, 2; 690,2; 832,1; 957, 6. — 2) 86,6; 552,9. — 4) 428,6.

avasá, n., Labung [von av], insbesondere die *Nahrung, Zehrung*, die zum täglichen Lebensunterhalt gehört (besonders an Milch); 2) concret gedacht; mit padvát „die fussbegabte Nahrung", d. h. das Vieh, dessen Milch die tägliche Nahrung bietet.
-ám 93,4; 119,6; 502,1. -áya 2) 995,1.

áva-sā, f., *Lösung, Befreiung* [von 2. sā mit áva]; 2) *Rast, Einkehr*, enthalten in an-avasá.
-ām 319,3.

avasātṛ́, m., *Löser, Befreier* [von 2. sā mit áva].
-áram 853,9.

ava-sâna, n., *Ort der Einkehr, Ruheort* [von 2. sā mit áva].
-am 840,9.

á-vasāna, a., *nicht bekleidet* [vásāna s. 2. vas].
-ās [A. p. f.] yahvîs 235,6.

ávasita siehe si.

avás-tāt, *unten* [von avás], Gegensatz parástāt: 256,3; 914,14; 955,5.

avasthâ, f., *Abstand* [von sthā mit ava]; 2) pl., die *weiblichen Geschlechtstheile.*
-âs [N. p.] 2) 373,1.

avaspartṛ́, m., *Erretter* [von spṛ mit áva].
-ar [V.] 214,8 (bṛhaspate).

avasy, *Hülfe* [avas] *suchen.*
-yaté [Dat.] 116,23.

avasyú, a., *Beistand* oder *Gunst* (der Götter) *suchend*, von den Sängern oder Betern;

2) von den Liedern; 3) *gern helfend* (von Göttern); [vom vorigen].

-ús 25,19; 267,5; 548, 17; 655,22—24. — 3) von Indra 312,11; 385,10. 131,3; 202,12.13; 210, 8; 276,9; 610,4; 641, 1; 672,10; víprās 633,17; 729,7; 775,20; víprāsas 798,24; manīṣínas 212,5.
-úm jaritâram 429,8.
-úvam [f.] 3) (pratáranīm) 400,1.
-úvas [N. p. f.] 2) gíras 755,2.
-áve 197,6; brahmáne 346,9.
-ábhis 633,9 namovṛ́dhes.
-avas [V.] 725,2.
-ávas [m.] 101,1; 114,11;

avasrás s. sras mit áva.

(avahvara), m., Trug [von hvṛ mit áva, vgl. hvárās], enthalten in án-avahvara.

ávāc, a., *nach unten gerichtet* [von áva und ac], *in die Tiefe fahrend.*

-ācas [A. p.] dusprāvías avahantâ ṃíd ávācas, die schlechtopfernden stösst er herab in die Tiefe 321,6.

á-vājin, m., ein *schlechtes Ross* [vājín].

-inam 287,23.

1. **a-vātá**, a., *nicht austrocknend, nicht versiegend* [von 2. vā], auch 2) bildlich von der Kraft.

-ás (sómas) 688,7.
-âs [m.] 2) çúṣmās 52,4.
-âm míham 38,7.
-às [A. p. f.] avánīs 62,10.

2. **a-vātá**, a., *windlos, vom Winde* [vâta] *nicht beunruhigt;* 2) n., *der windlose, unbewegte Luftraum.*

-ám [n.] 2) 955,2.
-é 2) 505,4.

á-vāta, a., *unangefochten, sicher* [vāta von van 13].

-as von Agni 457,20 (neben ástṛtas); von Indra 459,1; v. Soma 801,7; 808,8. 11; an allen diesen Stellen neben vanván.
-ā [f.] (uṣâs) 505,5.
-ās [N. p. f.] yuvatáyas 508,7.

(avāya), a., *ablassend, weichend* [von i mit áva], enthalten in an-avāyá.

avāyat s. i mit áva.

(avārá), m., n., *das diesseitige Ufer* [es verhält sich zu ávara, wie pārá zu pára]; davon:

avārátas, *nach diesseits hin* 891,6.

(a-vāryá), a., *un-abwendbar, unwiderstehlich* [vāria von 1. vṛ]; davon:

(avāryá-kratu), avāriá-kratu, a., *unwiderstehliche Kraft besitzend.*

-um náram 701,8 von Indra.

ávi [1) a., *labend, erquickend.* AV. 5,1,9 von Varuna, parallel mit iṣirá]; 2) m., das *Schaf*, f., die *Schafmutter;* 3) m., übertragen auf die aus Schafwolle gemachte Somaseihe. Auch in der Bedeutung „Schaf" stammt es von av, und zwar wahrscheinlich in der Bedeutung „laben, erquicken", wie besonders avasá in der Stelle 995,1 zeigt. Es würde also das Schaf als das durch seine Milch erlabende bezeichnet sein.

-is 3) 790,1.
-yas [Gen.] 2) überall mit vâra (Wolle) verbunden und auf die Somaseihe bezogen 622,2; 718,1; 719,6; 724,4; 728,8; 732,1; 740,1; 750,1; 762,3; 764,2; 775,10. 19; 786,9; 798,48; 813, 16; 818,10; 819,6.
-ibhis 3) 227,1; 798,11; 803,2; 819,2.
-īnām 3) 821,7 (ánu pūrviás).
-īnaam 2) vāsovāyás 852, 6. — 3) snúbhis 819,8.

aviká [von ávi], m., *Schaf*, f., *Schafmutter.*

-â [f.] 126,7.

á-vikrīta, a., *der den Handel nicht gemacht hat* [vikrīta s. krī mit ví].

-as 320,9.

á-viksita, a., *un-vermindert* [viksita s. kṣi, vernichten, ví].

-am pitúm 652,8.
-āsas 517,24 (wir).

á-vicācali, a., *nicht wankend.*

-is 999,1. 2 (párvatas).

a-vicetaná, a., *unverständlich.*

-âni 709,10 (vádantī).

á-vicetas, a., *un-weise* [vícetas], *thöricht.*

-asas [N. p.] 776,21.

á-vijānat, a., *nicht verstehend* [vijānat s. j mit ví].

-an 164,5 (neben pâkas).

á-vitārin, a., *nicht vorübergehend, dauern*

-iṇīm 625,6 gávyūtim.

avitṛ́, m., *Förderer, Helfer, Schirmer* [von

-ar [V.] 129,10.
-â 56,2; 44,10; 81,8; 91,9; 187,2; 203,6; 253,5; 296,9; 312,18. 20; 313,18; 327,3; 358,9; 474,4; 475,5; 485,15; 486,5; 487,4; 489,2; 535,10; 548,10. 11 (ráthānām). 25; 612, 5; 622,36 (vidhántam); 624,18; 633,15. 656,1; 666,13; 6 15; 689,3; 779, 833,7; 850,3; 92 (ráthānām); 983,
-âram 488,11; 55 641,2.
-úr 541,4 rātô.
-ārā [V. d.] 181,1.
-ârā 865,3.

avitrī, f., *Schirmerin, Unterstützerin* (Fe des vorigen).

-î [N. s.] dhīnâm 502,4.
-î [N. s., zu sprechen avitarî] 612,2.
-î [N. du.] vácasas 22

á-vithura, a., *nicht wankend, unerschütter* [vithurá].

-ās 87,1 von den Marut's.

a-vidasyá, a., *nicht aufhörend, unerschöpflic*

-ám rayím 555,6.

á-vidīdhayu, a., *sich nicht bedenkend, nicht zögernd.*

-um dâtāram 327,7.

a-vidriyá, a., *nicht zu zerspalten, unzerstörbar*

-âbhis ūtíbhis 46,15.

á-vidvas, a., *nicht wissend, unwissend* [s. vi fast immer mit dem Gegensatze vidvás.

-vān 120,2; 384,3; 905,6. -vāṅsas 456,10. -uṣṭarāsas 828,4.

a-vidhavâ, f., *Nicht-witwe* [vidhávā].
-âs [N. p.] 844,7.

a-viprá, a., *nicht begeistert* [vípra].
-ás 670,9, Gegensatz vípras. -é 486,2.

ávimat, a., *Schafe* [ávi] *besitzend, mit Schafen versehen.*
-ān yajñás 298,5; daneben gómān, açvî.

á-viraṇa, a., *nicht aufhorend.*
-āya 174,8 te (índrāya).

á-vivenat, a., *sich nicht abwendend, wohlgeneigt* [s. ven mit ví]; s. d. f.
-an 320,6

á-vivenam, *nicht abgeneigt, wohlgeneigt* 321,3 pibanti mánasā ⏑⏑.

a-viçastŕ, a., *schlechter Zerleger, ungeschickter Schlächter* [viçastŕ[.
-â 162,20.

á-viçvaminva, a., *nicht alldurchdringend, nicht überall hindringend* [viçvaminvá].
-am rátham 231,3. -ām vâcam 164,10.

a-viṣá, a., *nicht giftig* [viṣá, Gift].
-ásya pitvás 645,20. -â [n.] vánāni 480,5.

-viṣṭha, a., *sehr gern annehmend* [Superl. des Verbale áv], mit Acc.
-s 544,5 bráhmakṛtim.

-viṣy [von av, durch Vermitttelung eines Subst. avis = avas] 1) *gerne helfen* [av 2]; 2) *begierig sein*, mit Acc., Loc., Inf.
Part. **aviṣyát**:
-n 2) 58,2 ádma; 519, 2 yávase (vom Rosse). -ántam 2) bhójase 1020,3. -até 1) 941,6.

-viṣyâ, f. [vom vor.], *Begierde, Eile.*
-n 229,3.

-viṣyú, a. [von aviṣy] 1) *gern helfend;* 2) *nabgierig.*
-ve 2) ripáve 189,5. -vas [Vo.] 1) devās 676,9. -ávas mūrās 665,23.

-a-viharyata), a., *sich nicht abwenden lassend*, enthalten in:

-viharyata-kratu, a., *dessen Willen* (krátu) *sich nicht abwenden lässt.*
-[V.] indra 63,2.

-vihruta, a., *unbeschädigt, ungebeugt* (von Herrschaft und Alter) [vihruta s. hvṛ mit ví].
-am [n.] kṣatrám 420,2; âyus 996,1.

á-vihvarat, a., *nicht gleitend, nicht aus dem Geleise kommend* [vihvarat s. hvṛ mit ví].
-antam 332,2 rátham.

á-vīta, a., *unangetastet, wovon noch nichts genossen ist* [vītá von vī].
-ās [A. p. f.] hótrās 344,1.

-vīra, a., 1) *unmännlich, ohnmächtig;* 2) *ohne Kinder;* 3) *ohne Gatten* [vīrá].
-ās 1) mâsās áyajvanām 577,4. — 2) 520,6 (vayám). -e 1) krátō 921,3. -ām 3) 912,9.

avīratā, f., *Mangel an Söhnen* [vom vor.].
-ā [I.] 517,11. -āyē 250,5. -e [Dat.] 517,19.

á-vīrahan, a., *den Männern nicht verderblich.*
-ā 91,19 (vom Soma).

a-vṛká [von vṛka] 1) a., *nicht schädigend, treu, huldvoll* von Personen; 2) von Dingen; 3) a., *vor Feinden schirmend* (von Göttern und göttlichen Wesen); 4) a., *gegen Feinde Schutz bietend* (von Gegenständen); 5) n., *Sicherheit.*
-ás 1) vājî (índras) 443, 2. — 3) sákhā 312, 18 von Indra; tárusas 456,3 von Agni. -ásya 3) trātúr 155,4. -é 5) 445,4. -âs 3) pāyávas 300,12; pitárās 841,1.
-ám [m.] 2) mānám ándhasas (cârum) 970,5. -ám [n.] 2) sakhyám 489,18. — 4) chardís 48,15; 629,1; 647,4; jyótis 862,3. — 5) 604,5. -âsas 3) nṛpātâras 590,6. -âni 4) jyótiñsi 55,6. -ébhis 4) pathíbis 445, 8; várūthēs 535,7. -âbhis 4) ūtíbhis 222,3.
-âya 4) çávase 582,8. — 5) 31,13. -átamas 3) nṛpātâ 174, 10 (von Indra).

á-vṛjina, a., *nicht trügerisch* [vṛjiná].
-ās ādityâsas 218,2.

á-vṛta, a., 1) *ungehemmt* (von Göttern); 2) *unbeschränkt* (von Dingen) [vṛtá von 1. vṛ].
-as 1) stets von Indra 653,6. 10; vājî 133,7; 652,18. — 2) rayís 455,5. -am [n] 2) barhís 711, 14.

a-vṛdhá, a., *nicht labend* (die Götter durch Opfer) [von vṛdhá].
-ân 522,3 parallel ayajñân.

á-venat, a., *sich nicht freuend, empfindungslos* [vénat s. ven], von der Frucht im Mutterleibe.
-antam gárbham 853,16.

avó-deva, a., *die Götter herunterholend, sie herablockend* [avás und devá].
-am 639,12 vácas.

ávya, a., *vom Schafe* [ávi] *herrührend;* überall auf die Wolle der Somaseihe bezogen; 2) ohne Subst. die Soma-Seihe bezeichnend.
-am [n.] vâram 725,6; 773,17; 809,4. 56, 821,16; pavítram 781, 9. — 2) 819,17. ávye) 803,1; 804,4; 808,13; 809,3. 12. 16. 19. 40. — 2) 778,9; 798,13; 810,3.
-e vâre 798,25; tvací 781,3; sânavi 762,2; 782,8; sâno (mit unmittelbar folgendem -ān vârān 809,31. -ā [n. pl.] vârāni 800,6; rómāṇi 787,4.

(á-vyat), **á-viat**, a., *nicht geniessend, nicht verlangend* [viát s. vi].
-atyē [Ds. f.] 921,5 me (urváçyē).

á-vyathí, a., *nicht wankend* [vyáthi], auf dem Gange oder im Fluge; 2) auch übertragen auf Schutz, Hülfe; 3) f., *sicherer Gang.*

-ís tṓgriás 117,15; suparnás 760,3.
-î [I. f.] 3) 853,21.
-îs [A. p. f.] 3) 857,10.
-íbhis 1) patatríbhis 585,7. — 2) ūtíbhis 112,6.
-íṣu 3) 622,24.

avyáya, a., *vom Schafe* [ávi] *herrührend*, stets auf die Wolle der Somaseife bezogen.

-am [n.] vâram 749,3; 779,20; 781,4; 794,1; 797,5; 798,31; 812,4; pavítram 761,4; 778,28; sânu 798,8; várma 810,2.
-e vâre 748,4; 776,5; 778,11; 811,5; 815,3; 819,22; 822,10; sâno — 798,3; rūpé 728,6.
-ā [n.] vârāni 779,4; 815,2; 819,10; rómāṇi 135,6; 774,8.
-ī [f.] nirṇíj 782,7.

ávyaya, a., dass. — bhāgá ávyaya, Antheil an Schafen.

-am bhāgám 706,2.
-āni pávyayā 798,34.

á-vyuṣṭa, a., *noch nicht leuchtend* [siehe 1. vas].

-ās uṣásas 219,9.

a-vratá, a., *dem Dienste der Götter nicht ergeben* [vratá], *gottlos;* parallel ádevayu *706,3;* áyajvan *33,5;* Gegensätze: sunvát *132,4;* barhíṣmat *51,8;* mit vratá (in der Bedeutung Gottesdienst) zusammengefügt 455,3.

-ás *706,3.*
-ám *132,4;* dásyum *175,3;* 455,3; 753,2; píprum 191,2.
-ân 33,5; 51,8; 130,8; 785,5.

1. **aç**, ursprünglich **añç** [s. Perf. ānañça und áñça Antheil], identisch mit 1. naç. Grundbedeutung: bis zu einem Gegenstande (der im Acc. steht) hin gelangen, ihn erreichen, bis an ihn heranreichen, ihn in seinen Besitz, in seine Gewalt bekommen. An diese Bedeutung schliesst sich eine zweite, im Sanskrit weniger hervortretende: jemanden [Dat.] etwas [A.] erreichen lassen, es ihm reichen, darreichen, bringen, darbringen. Dies führt herüber zu dem gr. ἥνεγκα = ānáñça; wie denn auch ἠνεκής, besonders in δουρηνεκές, ποδ-ηνεκής, δεηνεκής die erste Bedeutung klar wiederspiegelt (vgl. 1. naç, und lett. nāku, ich lange an, litth. nesz-ù, ich bringe, trage). Also 1) *wohin* [Acc.] *gelangen, erreichen* (räumlich); 2) *erreichen* (im Laufe) = *einholen*; 3) *erreichen* (zeitlich); 4) *erreichen* (an Grösse, Macht); 5) *erreichen* vom Liede oder Opfer, dass die Götter erreicht; 6) *erreichen, treffen* von dem Unglück [aṅhatí, áṅhas], das den Menschen [A.] trifft; 7) *erlangen* = in Besitz bekommen; 8) *bewältigen* = in seine Gewalt bekommen; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen, darbringen.* Die Richtungswörter bewirken nur geringe Abänderungen dieser Bedeutungen:

anu 4) an etwas [A.] *heranreichen*, ihm *gleichkommen;* 5) *erreichen* (Speise die Götter).
abhí 1) *erreichen* (räumlich); 5) vom Gebete, das die Götter erreicht; 7) *erlangen;* 8) *bewältigen.*
â 5) *erreichen.*
úd 1) *erreichen* (räumlich); 4) *reichen* bis an, *gleichkommen;* 5) *erreichen* (vom Liede); 8) *beherrschen.*
pári 1) *hin gelangen zu;* 7) *verlangen.*
prá 1) *hin gelangen zu, erreichen*; 5) *erreichen* (von Liedern, Opfern, Wünschen); 6) *erreichen* (Wohlwollen die Menschen); 7) *erlangen.*
ví 1) *erreichen* (räumlich gedacht); 3) *erreichen* (zeitl.); 5) *erreichen*, die Götter durch Gebete; 7a) *in Empfang nehmen* (Opfer, Gebete); 7b) *erlangen;* 8a) *bewältigen;* 8b) *vermögen,* mit Inf.; 9) *darbringen;* 10) *ausreichen, ausdauern*; 11) *durchdringen*, in viānaçí.
sám 1) *hingelangen*; 6) *treffen* (Noth); 7a) *entgegennehmen*; 7) *erlangen* [A., I.].
úpasam 7) *erlangen.*

Stamm I. **açnu, açnó:**

-oti 1) 793,2 (amútas itás ca yád) 4) tám (mánum) 888,9. — 6) 94,2; 293,2; 865,11. — **anu** 4) te vájram 207,3. — **abhí** 7) práyāṅsi 245,7. — **prá** 1) (dhánvanā) 215,8. — **ví** 7b) vâriam 890,15.
-utas **ví** 3) âyus 651,8.
-utha 1) ádhvanas pārám 408,10.
-uvanti **ánu** 4) mahi. tvám 615,1. — **úd** 4) mahimânam 538,8.
-avat [Conj.] 1) uṣásas açvadâs 113,18. — 4) devayántam 40,7. — 6) 214,4. — 7) rayím 1,3; vāmâ 40,6. — **úd** 4) kâviā 413,4. — **ví** 3) âyus 93,3. — 7) (suvîriam) 778,27. — **sám** 6) (aghám) 638,14.
-avan **prá** 6) nas (sumnâ) 699,6.
-uhi [-uhī] **ví** 7a) mádam 665,22; [camasân] 54,9; pītím, tṛptím 691,6.
-otu **pári** 1) asmân (rátha) 305,8. — **prá** 1) çíras, bāhû 285,12. — 5) 17,9 vām suṣtutís.
-ávāva **abhí** 8) spṛdha 179,3.
-utam **ví** 3) âyus 9[illegible] 42. — **sám** 7a) dhī[illegible] 660,3.
-ávāma **abhí** 7) dr[illegible] nam 809,51; 8) v[illegible] âdevīs 490,15.
-uvantu **prá** 5) (yaj[illegible] sas) 464,8; (iṣṭáy[illegible] 515,1.
-uve [Med.] 7) bhāgá[illegible] 164,37.
-use 1) sadhást[illegible] 777,6.
-ute 2) tâs (gâs) 4[illegible] (árvā). — 1) p[illegible] tram 795,1. — 7) [illegible] yás pósam 1020,6.
-uvate [3. pl.] 7) (gha[illegible] mâs) visargám 61[illegible]
-avanta [Conj.] 3) j[illegible] nâm 546,4.
-ávēthe 7) yogiâ 58[illegible]
-ávāmahē 1) jīvám [illegible] bend antreff.) 923,[illegible]

Stamm II. **aç** (eher zum Aorist):

-çyām [Opt.] 7) rayím 92,8; jyótis 218,11. 14; amṛtatvám 358,10; vásūni 442,13; víçvā 178,1. — **abhí** 1) 154,5 pâthas. — 7) pūrtím 454,6; íṣṭim 166,14. — **úd** 1) rāyás sádanam 288,2 **prá** 7) sumnám 291,[illegible]
-çiâm 1) gátim 418,3.
-çyās [2. s.] 5) iḍá pátim 396,14.
-çyās [3. s.] 1) (sápt[illegible] dhītím 222,7. — [illegible] (sukīrtís) agním [illegible]

— 7) devatvâ 69,6. — 8) víçvāni 70,1. — abhí 5) tám dhītís 301,7. — úd 5) (stómas marútas) 396,15. — prá 5) gir mitrám 396,1; stómas pṛthivîm 396,16.

-çyâma 1) 581,2 (statt des Objects ein Nebensatz mit yátra). — 3) âyūñṣi 218,10. — 7) sumatím 114,3; kâmam u. s. w. 446,7; havís 647,22; vâjagandhiam [sómam] 810, 12.

-çyāma 1) tân (pathás) 803,5. — 7) tád (çám) 114,2; sumatím 395, 18; tád (çárma) 136, 7; ūrmím 354,11; 563,2. — abhí 7) vâjān 609,8. — pári 7) víçvāni súdhitā 245,8.

-çiâma 7) tád sâptam 210,7.

-çiāma 7) vâjān 300,14.

-çyus 7) sumnám 210, 8. — ví 7) pŕkṣas 73,5. — 10) sūráyas çatáhimās 73,9.

[-ṣṭu 7) VS. 8,60].

-ṣṭa [3. s. Med.] 5) váruṇam 600,5 (gír). — 6) mártiam 952,1. — ánu 4) tvā (índram) 679,5.

-çīya [1. s. Opt.] 1) chāyâm 224,6. — 3) çatâm hímās 224,2.

-çīmáhi 1) gādhám, pratiṣṭhâm 401,7 (çmasi zu vaç).

-çīmahi 1) aryamṇás dúriān 866,12. — 3) jaranâm 863,6. — 7) jyótis 548,26, çárma 862,4.

Imperf. (oder Aorist) **âç** (betont nur 8,6; 87,5; 121,6; 918,3):

ta [3. s.] abhí 1) 121, 6 dhâma.

ta [3. p.] 1) hradám (kulyâs) 279,3; gosthám (gávas) 663,17; tád 785,9. — 4) tvā [índram] 706,9. — 5) índram 736,2; 779, 7 (índavas); 87,5 (çámi ŕkvāṇas). — 7) 8,6 (ohne Object); yajñám 20,2; mahimânam 85,2; 1028,2; drávinăni 212,5; kṣatrám 582,11; pītîm 730,3; vârīā 733,4; gātúm 781,7; amŕtatvám 918,3; bhakṣám 795,4; bhújam 918,7; havirádyam 920,2. — ánu 4) 678,18; 734,6. — 5) índram (drapsâsas) 718,4. — sám 1) pavítram 795,1.

Stamm III. **aça** (oder zum Aorist):

na 5) índram (náras) 384,2. — úd 1) mūrdhânam rāyás 24,5; ví 3) âyus 89,8.

Perf. **âç** (betont nur 420,2):

atus 7) 645,8 kṣatrám.

s 7) amŕtatvám 329,4.

the [zu spr. çathe, 2. d. med.] 1) barhís 144,6. — 7) krátum 2,8; yajñám 15,6; revát [váyas] 151,8. 9; kṣatrám 421,1.

-çāte [zu sprech. -çate, 3. d. med.] 1) barhís 651,6; gártam 422,5. — 7) kṣatrám 136,3; 420,2; dákṣam 422,4; samānám 25,6.

Perf. **ānâñç, ānāç**, schwach: **ānaç**:

áñça [3. s.] 7) sakhyám 677,8.

aňça [3. s.] úd 4) pūrviáṣtutim 644,17. — sám 7) sumatíbhis 319,2.

ça [3. s.] 9) suvŕktím 57,26.

-açma abhí 7) çūṣám 857,3.

-açá [2. pl.] 7) bhāgám 294,1; amŕtatvám 888,1.

-aça 7) amŕtatvám 332, 4; sám 7) devatvám 294,2.

-açús 1) rájasas ántam 52,14. — 4) asya mahimânam 623,13. — 7) maghâni 364,3; sumnám 463,4. — ánu 4) vyácas 52,14. — abhí nidhím 215,6.

-açus 7) amŕtatvám 110, 4; 164,23; devatvám 151,9; bhāgám 214, 2; dhītám 623,16. — ví 1) pṛsthâni 734,5; dhíyas 734,3. — 5) índram 632,20. — 9) vásūni dāçúṣe 632, 21. — sám 7) sakhyám 294,3.

-açyām [Opt.] 7) ójas 467,7.

-açe 4) tvā [índram] 84,6; 7) mahitvám 760,5; kâmam 922,7. — 9) te stómam 435,5.

-açé [3. s.] 7) bhágam 361,8; pītím 926,2.

Aor. **âkṣis**:

-ṣus 1) ájmam 163,10.

Aor. **ânaç**:

-t [2. s.] 7) cārutvám 896,9

-t [3. s.] 1) ádhvanas 264,12 (die Wege bis zu Ende erreichen). — 9) te havyádātim 442,9; te níçitim 454, 4; kaváye dhītím 456, 11; īçānâya práhutim 606,2; te úpastutim 624,6; te samídhā (ohne Object) 948,3. — ánu 4) bhógam 163,7; 833,2. — â 5) téjas nṛpátim 71, 8. — ud 8) viáyanam 845,5. — prá 1) víças â 121,1; divás ántān 846,4.

ānaç:

-t [2. s.] 9) ísam stŕbhyas 523,7.

-t [3. s.] 5) tvā 930,6 (yajñás). — 7) pativídyam 928,11. — abhí 5) arkám 490,8 (stómas). — úd 4) dívam 626,48; divás ántān 834,1. — prá 1) idám 934,1. — ví 3) âyus 853,7; drávinam 893,7. — 8a) pŕtanās 855,8. — 8b) turváne 665,27. — sám 1) 937,2. — úpa sám 7) amŕtatvám 354,1.

Conj. Aor. **ákṣa** (vgl. akṣan von ghas)

-at 7) sumatím 837,7.

Part. **açnuvát**:

-án 3) âyus 116,25.

Part. II. **aṣṭa**, siehe asamaṣta und vgl. akṣ.

Inf. **áṣṭu**:

-ave 4) sumnám 326,19.

2. **aç**, *essen, geniessen* (wol ursprünglich „Speise in Empfang nehmen", also mit 1. aç, ursprünglich gleich, vgl. 1. aç mit vi, besonders ví açnuhi). Also 1) *essen, geniessen, zu sich nehmen*, mit Gen. oder Acc. der genossenen Speise; 2) *geniessen, ausnutzen* (wie das Kalb die säugende Mutterkuh). Caus. *essen lassen, füttern, speissen*. Mit **prá**, *essen verzehren* [A., G.] **ví**, *aufessen*, mit Acc., med. mit Gen.

Stamm **açnâ**, 2. s. Impv. **açāna**:

-(nāmi) prá VS. 2,11.

-(nâsi), AV. 8, 2, 19 (yád açnâsi yát píbasi).

-nāti tásya [sómasya] 911,3; te (sómasya) 911,4; sárvam pūtám 779,31 (açnatiz. spr.).

-āna [2. s. Iv.] prá havîñṣi 170,5; stokānām 255,1.

-nītām mádhvas 589,2.

-nate [3. p.] ví ándhasas mádhos 763,3.

Imperf. āçnā (betont 1002,1):
-ām ghṛtásya stokám 921,16. | -an [Pada áçnan] 1002,1 (dhenúm ná mātáram).
-(āt) ví, pātâm (eine Pflanze) AV. 2, 27, 4.

Perf. âç:
-a [3. s.) kravíṣas 162,9; ví, ánnā 270,8.

Conj. Aor. (açiṣ), açī:
-īt tásya (páyasas), nach mâ 913,17.

Part. açnát, vgl. án-açnat:
-an s. ánaçnat. | -ántā, -ántō[du.]havyám 583,7; íṣas 625,31.

Part. II. des Caus.: âçita 1) gesättigt; 2) n., Speise:
-am [m.] 1) 943,1 -am [n.] 2) 943,7; 863, 11. | -ās [N. p. m.] 1) (grâvāṇas) 920,10.

(3. aç), verwandt mit çā, scharf sein; siehe Cu. 2, wo jedoch die Beziehung auf 1. aç, da dies nie die Bedeutung „hindurchdringen" hat, verworfen werden muss; auch ist āçu schnell wol davon zu trennen. Siehe áçman, áçan, açáni. In der Bedeutung sehen (= scharf unterscheiden), gr. ὄσσομαι, ὄπωπα (Cu. 627), liegt sie in ákṣi und īkṣ zu Grunde.

a-çatrú, a., *der keinen Gegner* (çátru) *hat, der ihm gewachsen sei; 2) von keinem Feinde in Besitz genommen oder behütet.*
-ús von Indra 102,8; 959,2. -o [V.] 691,4 von Indra. -úm mā 854,6 (Indra spricht). | -úbhyas 705,16 = abhavas çátrus. -ú 2) védas 356,12.

áçan, m., *Stein, Fels* [siehe açman]; insbesondere 2) der *Schleuderstein*.
-nā 1) 894,8. — 2) 221, 4; 324,5. | -nas [G.] 1) sânu 853, 15.

açáni, f., ursprünglich „Stein" [Aufr. Ku. 5, 136]; im RV 1) der *Donnerkeil*, als Schleuderstein aufgefasst [von 3. aç siehe açman]; 2) die auf dem Geschosse (çalyá) befestigte (steinerne) Spitze. Vgl. tigmá, hiṅsrá, gábhasti.
-is 1) 143,5; 176,3; 312,17; 447,5; 459, 10; 647,18; 913,5. | -im 1) 54,4; 80,13; 264, 16; 620,20. 25. -yā 1) 205,2. -ibhis 2) 913,4.

açánimat, a., *mit Donnerkeil* (açáni) *versehen, blitztragend*.
-ān 313,13 dyôs.

a-çás, a., *verwünschend, hassend* [von 2. ças].
-ásas [G.] 225,9 (vadhám). | -ásas [A.] rakṣásas 300, 15.

(á-çasta), a., *unaussprechlich* [çastá s. çaṅs]; -āni AV. 6, 45, 1. Enthalten in:

áçasta-vāra, a., *unaussprechliche Schätze* [vâra] *besitzend*.
-as 925,5 von Indra.

á-çasti, f., 1) *Verwünschung, Hass* [çastí, Loblied]; 2) *Verwünscher, Hasser*.
-im 2) 1008,1—3. | -īs [A.], zu lesen -ias. — 2) 344,2.
-īs [A.] 1) 509,6 vanúṣām. — 2) 100,10; 489,17; 534,5.

açasti-hán, a., *die Flucher tödtend*.
-â índras 698,2; 708,5; 881,8; von Soma: 708,5; 774,11.

(a-çāsyá) a-çāsiá, a., *un-tadlig* [çâsia siehe çās].
-ám [n.] mánas 653,17.

a-çipadá, a., *die* çipada genannte *Krankheit vertreibend*.
-âs [N. p. f.] devís 566,4.

a-çimidá, a., *nicht verderblich* wie eine çimidā.
-âs [N. p. f.] nadýas 566,4.

á-çiva, a., *unheilvoll* [çivá, heilbringend], *misgünstig*; 2) n., *Unheil*.
-as 950,2 (ich). -ena pitrâ 117,17. — 2) 116,24 (-enā). -asya 485,22; dásyos 117,3. | -āsas 548,27; vṛkāsas 921,15. -ās sâkhāyas 366,5. -ā [n.] 2) purû sahásrā 849,5.

á-ciçu, a., *kinderlos, ohne Jungen* [çíçu].
-vīs [N. p. f.] dhenávas 289,16. | -vīs [N. p. f.] zu lesen -vias: dhenávas 120,8

açīti, f., *achtzig* [die Abstammung siehe unter aṣṭá].
-yâ 209,6.

a-çīrṣán, a., *kopflos* [çīrṣán].
-â 297,11 von Agni. | -ānas 929,15 áhaya A.V. 6,67,2.

açúṣa, a., *verzehrend, gefrässig* [von aṣ essen].
-am agním 174,3; çúṣnam 101,2; 205,5; 210, 6; 312,12; 472,3. | -asya çúṣṇasya 461,4.

á-cṛthita, a., *sich nicht auflösend* [çṛth siehe çrath].
-ās 920,11 ádrayas.

á-çeva, a., *unheilvoll, verderblich* [çéva, hold heilvoll].
-ās 879,8 Gegensatz çivân. | -ā didyút (dviṣâm áçeven den Feinden verderblich) 550,13.

a-çéṣas, a., *ohne Nachkommenschaft* [çéṣa
-asas [N.] 517,11 (wir).

1. **áçna**, a., *gefrässig* [von aç, essen]; Name eines Dämonen.
-as mṛgás 173,2; vom Blitzfeuer 164,1. | -am 2) 205,5. -asya 2) 211,5; 445,

2. **áçna**, m., *Stein, Pressstein* [von 3. aç áçman].
-ēs sutás [sómas] 622,2.

áçma-cakra, a., *dessen Rad* [cakrá] *d Pressstein ist*.
-am rátham, ávatam 927,7.

áçma-didyu, a., *dessen Geschosse* [didy *Steine* oder *Donnerkeile sind*.
-avas 408,3 marútas.

áçman, m., der harte Fels oder Stein [von 3. aç], also als der mit scharfen Kanten oder Spitzen versehene, wie denn ja Schneide- und Stech-werkzeuge ursprünglich aus Stein verfertigt wurden. Falsch ist die Herleitung aus dem für aç nirgends nachweisbaren Begriffe „schleudern", dem überdies die ganze Begriffsentwickelung im Indogermanischen widerspricht [Aufrecht in Kuhn's Zeitschr. 5, 135; Cu. 3]. 1) *Fels*, besonders häufig von den Felsen, in welchen nach dem Indramythus die Kühe eingeschlossen waren; 2) der *Stein als Werkzeug* zum Schlagen, Hammer, Hammer und Ambos und andere, ursprünglich aus Stein gemachte Werkzeuge des Schmiedes; 3) der *Donnerkeil;* 4) der bunte (pṛçni) *Edelstein*, mit dem 401,3 die Sonne verglichen scheint (vgl. Çat. Br. 6,1,2,3 bei BR.); 5) der *Himmel*, der als steinernes Gewölbe gedacht ist (mit súar oder svaría verbunden).

-ā 3) 172,2. — 4) pṛçnis 401,3.
-ānam 1) 312,6; 384,4. — 3) 318,1; divás 121, 9; 221,5; 620,19. — 5) svaríam 384,8; 410,4.
-anā 2) 191,15; 205,6.
-anas [Ab.] 1) 192,1; 484,3; 820,6; 894,4.
-ani 1) 130,3; 215,7.
-an [L.] 5) 604,2.
-anos [L. du.] 2) 203,3.
-abhis 2) 824,2.

çmanmáya, a., *steinern, aus Fels* [áçman] *gemacht.*
ni náhanā 893,3 (Klammern).
bhis vâcîbhis (Beile) 927,10.
-īnaam purâm 326,20.

çmanvat, a., *Steine* [áçman] *enthaltend, steinig.*
atī 879,8 (vom Strome).

çma-vraja, a., *dessen Stall* [vrajá] *der Fels* [áçman] *ist, in Fels eingesperrt.*
s [A. p. f.] usrâs 297, 13.
-ānām nadînām 965,6.

çma-hanman, n., *steinerne Keule* [hánman].
abhis 620,5 agnitaptébhis.

áçmāsya), áçmāsia, a., *dessen Mündung* [āsía] *aus Fels* [áçman] *besteht.* Da āsía nur in dieser Form erscheint, so ist es besser áçmāsia zu lesen als áçmaāsya.
m avatám 215,4.

-çraddhá, a., *un-gläubig* [çraddhâ, Glaube, Vertrauen].
n 522,3 panîn.

-çramá, a., *unermüdlich* [çráma, Mühe, Anstrengung].
s 585,7 patatríbhis.

çrama, a., dass.
sas yé (áçvās índrasya) 462,12.

-çramaṇá, a., dass.
s 920,11 ádrayas.

çramiṣṭha, a., Superl. von *a-çram, *nimmer ermüdend* [s. çram].
pāyâvas 300,12.

á-çrāta, a., *ungekocht*, Gegensatz çrātá [von çrā].
-as (bhāgás) 1005,1.

á-çrānta, a., *unermüdet* [çrāntá s. çram].
-ās 888,11 (wir).

(áçri), f., *scharfe Kante* [von 3. aç], enthalten in trir-áçri, cátur-açri, çatá-açri.

á-çrita, a., *nicht ausgebreitet, nicht entfaltet*, von Agni, sofern er noch im Holze verborgen ruht [çritá s. çri].
-am 303,6.

á-çrīrá, a., *hässlich.*
-ás 622,20 jâmātā.
-ám 469,6, Gegensatz suprátīkam.
-â [f.] tanûs 911,30.

áçru, n., die *Thräne* [von 3. aç], als die scharfe, bittere, wie δάκρυ von δάκ-νω. Vielleicht ist jedoch *dáçru auch für das Sanskrit als Grundform anzunehmen und eine an 3. aç sich anlehnende Umdeutung im Spiele.
-u 921,12. 13.

áçva, m., das *Ross*, f., áçvā, die *Stute*, von aç, erreichen, (im Laufe) einholen, wovon auch āçú, schnell. Es ist áçua zu lesen 865, 10; 162,19 und auch 175,4; 625,35, falls hier nicht āçúbhis statt áçvēs zu lesen ist. — Vgl. die Adj. āçú, väjín, vṛṣan u. s. w., und die Zusammensetzungen an-áçvá u. s. w.

-as 36,8; 161,3; 162,22; 164,2; 173,3; 260,3; 261,14; 263,6; 298,8; 444,4; 486,26; 519,2; 586,1; 622,2; 776,3; 783,6; 809,28; 813,2; 821,10; 824,4; 887, 24; 962,5; 1018,5.
-am 25,3; 27,1; 116,6; 117,4. 9; 118,9; 161, 7; 162,4. 13. 15; 163, 2; 287,11. 24; 306,1; 333,8; 335,5; 353,1; 487,2; 523,1; 587,5; 593,3; 634,3; 637,15; 683,10; 687,2; 706,2; 712,7; 721,9; 773,3; 774,6; 776,10; 799,1; 801,4; 806,5; 820,7; 844,14; 865,10; 891, 11; 894,11; 923,4; 933,7. 10; 945,1; 969, 1. 2; 975,1; 1014,1.
-ena 162,3.
-āya 162,16; 385,4; 650, 4; 701,25.
-āt 161,7; 899,10.
-asya durás 53,2; çíras 84,14; çīrṣnâ 116,12; çaphât 116,7; 117,6; ménām 121,2; kravísas 162,9; váṅkrīs 18; rétas 164,34. 35; jánima 226,6; dhârās 437,6; vrajám 652,5; pōrás 670,6; bhógam 860,3; akārisam 335, 6. 3; prá dātu 1021,5.
-asiā (Pada -asya) viçastā 162,19.
-ā [d.] 174,5; 269,3; 329,10; 330,9; 500,3; 508,4; 620,6; 848,4. 5.
-ayos [L. du.] 488,9.
-āsas 38,12; 148,3; 181, 2; 203,7; 310,4; 341, 2; 413,7; 416,4; 429, 6; 457,43; 470,2; 504,7; 510,4; 590,4; 621,9; 904,5; 917,14; 921,9.
-ās [m.] 115,3; 118,5; 163,10; 164,3; 180,1; 240,8. 9; 295,2; 408,10; 413,5; 447,4; 465,6; 478,3; 516,7; 534,1; 557,6; 583,4; 591,6; 613,6; 643,11; 832,6; 870,7; 916,10; 933, 11; 945,3.
-ān 416,1; 437,3; 550,4; 677,17; 684,1; 809, 50; 860,11; 905,7; 927,7; 975,4.
-ebhis 570,2; 606,6; 625, 7; 633,11; 666,26; 696,5; 934,7.
-ēs 16,9; 88,2; 113,14;

117,14; 175,4; 206,4; 264,12. 20; 292,3; 347,5; 583,9; 409,1; 412,6; 480,4; 503,3; 506,2; 534,2; 557,3; 561,1; 585,1; 587,3; 625,35; 627,27; 808, 11; 829,7; 833,2; 837, 7; 894,12; 896,2. 3.
-ānām gópatis 101,4; rásam 620,10; janitâ 656,5; saṣṭím sahásrā 666,29; (çatám) 1025,4.
-ānaam pañcāçátam 372,5; sahásrā 504,10.
-eṣu 29,1—7; 114,8.
-e [V. s. f.] 30,21.
-ā [f.] 348,2; 901,7.
-ām 225,6.
-ayā 819,8.
-e [du. f.] 267,1.
-ās [N. p. f.] 235,4; 241, 2; 407,7; 790,2; 921, 8; 923,3.
-ās [A.] 240,8.

(açva-ghna), m., wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait.; von áçva und ghna, tödtend, weil der Saft giftig ist für Menschen und Thiere. Siehe āçvaghná.

açva-jít, a., *Rosse erbeutend.*
-ít 771,1 vom Soma. -íte índrāya 212,1.

açvatthá, m., der *Feigenbaum*, Ficus religiosa L.; für açva-sthá, also als Standort der Rosse bezeichnet [Ku. 1,467]. Bildlich wird es für das aus dem Holze dieses Baumes verfertigte Somagefäss gebraucht (135,8).
-ám 135,8. -é 923,5.

açvathá, m., Eigenname eines Mannes; ursprünglich wol dem vorigen gleich.
-ás 488,24.

açva-dâ, a., *Rosse schenkend.*
-ás [N. p. m.] 933,2; maghávānas 396,8.
-ātaras mártias 683,15.
-às [A. p. f.] uṣásas 113, 18.

açva-dāvan, a., dass.
-an [V.] 372,3.

áçva-nirṇij, a., *mit Rossen geschmückt, von schönen Rossen umgeben* [nirṇíj, Schmuck, Prachtgewand].
-iji 902,3 tvāṣṭré.

açva-pati, m., *Herr der Rosse* [páti].
-e [V.] 641,3 von Indra.

áçva-parṇa, a., *dem die Rosse als Fittige* [parṇá] *dienen.*
-ās náras 488,31 v. den Marut's. -ēs ráthebhis 88,1.

(áçva-pastya), áçva-pastia, a., *Rosse im Stalle* [pastía] *habend, den Stall mit Rossen füllend.*
-am 798,41 rayím.

áçva-pṛṣṭha, a., *auf des Rosses Rücken* [pṛṣṭhá] *getragen.*
-am 646,24 grâvāṇam ná (vāyúm).

áçva-peças, a., *Rosse als Schmuck* [pécas] *habend, mit schönen Rossen versehen.*
-asam [f.] rātím 192,16.

áçva-budhna, a., *Rosse als Boden* [budhná] *habend, von Rossen getragen.*
-ās [N. p. f.] tanúas 834,3.

açva-búdhya, a., *durch Rosse bemerkenswerth* oder *ausgezeichnet* [budhya].
-am rayím 92,8. -ān vâjān 92,7; 121,14.

áçvam-iṣṭi, a., *Ross-wünschend* [iṣṭí]; 2) *Ross-sendend.*
-e [V.] 2) agne 197,2. -aye 1) 670,7.

áçva-medha, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich Ross-opfer s. médha].
-āya 381,4. -asya dânās 381,5. -e 381,6.

(açvay), *Rosse begehren* [von áçva], enthalten in:

açvayâ, f., *Wunsch nach Rossen* [von açvay].
-â [I.] 666,10; 776,4.

açvayú, a., *Rosse begehrend* [von açvay].
-ús 51,14 índras; 748,6 (vom Soma); ráthas 327,14; kâmās 687,9; ahám 1022,8.

açva-yúj, a., *Rosse anschirrend.*
-újas [A.] 408,2 párijrayas.

açva-yūpá, m., *der Pfosten, an den das Opferross gebunden wird.*
-âya 162,6.

áçva-yoga, a., *mit Rossen bespannt* [yóga, Anschirrung].
-ās [N. p. f.] matáyas 186,7.

áçva-rādhas, a., *Rosse zurüstend* (dem Agni) [rádhas].
-asas [N. p. m.] 847,2; náras 364,4.

áçvavat (a., mit Rossen versehen, s. áçvāvat) n., *Besitz von Rossen* [von áçva].
-at 666,5; 817,4.

açva-víd, a., *Rosse verschaffend* (vom Soma).
-ít 767,3; 773,3.

áçva-çcandra, a., *durch Rosse glänzend* [çcandrá].
-ās [A. p. f.] pŕkṣas 476,4.

açva-sâ, a., *Rosse gewinnend, herbeischaffend* [sā = san].
-âs [N. s. m.] v. Soma: 714,10; 773,20. -âm [f.] dhíyam 494,10. -âtamas mádas (índrasya) 175,5.

açva-sūnṛta, a., *durch Rosse herrlich, an Rossen reich.*
-e [V. s. f.] uṣas 433,1—10.

açva-hayá, a., *die Rosse antreibend.*
-ás ŕṣis (pūṣâ) 852,5. -ēs námobhis 808,2.

açvâjanī, f., *die Peitsche*, als die die Rosse [açva] antreibende [ajana, fem. ájanī].
-i [V.] 516,13. -ī [N. s.] 416,7.

áçvā-magha, a., *an Rossen* [áçva] *Reichthum* [maghá] *habend, rossreich.*
-ā [d.] 587,1 (açvínā).

açvāy, *Rosse begehren* [von áçva, vgl. açvay]

Part. **açvāyát**:
-até 486,26. -ántas 313,16; 548,23 957,3; 986,5.

áçvāvat, a., *mit Rossen versehen, aus Rossen bestehend* [von áçva, vgl. áçvavat]; 2) n. *Besitz an Rossen.*
-antam paçúm 83,4; rayím 345,4; vâjam 622,24; 873,5. -at vartís 232,7; 642,1 râdhas 411,7; 59 rátnam 591,8;

610,9; yójanam 681, 6. — 2) 48,12; 543, 5; 702,3; 754,6; 775, 18; 781,8.
-atā ráthena 588,1.
-ate 866,5.
-atas [G.] rāyás 616,2; 122,8 (?).
-ati 2) 83,1.
-antas 665,11 (wir).
-ati [V. f.] uṣas 92,14.
-atim údojasam 923,7.
-atyā prámatyā 53,5; -atiā isâ 30,17.
-atīs [N.] uṣâsas 123, 12; 557,7; 48,2.
-atīs [A.] íṣas 625,10.

açvín, 1) a., *mit Rossen versehen* [von áçva], *aus Rossen bestehend*; 2) m., *Rossebändiger, Rosselenker*; 3) dual. m., die beiden Rosselenker, zwei Lichtgötter, die in erster Morgenfrühe oder auch dreimal des Tages (54) zum Opfer herbeifahren, auf goldenem, schätzebeladenen Wagen, der von rothen geflügelten Rossen (dravátpāṇibhis áçvēs 625,35, die 118, 4 çyenâsas âçávas patamgâs genannt werden) gezogen wird. Sie eilen ihren Günstlingen in Gefahren zu Hülfe, retten sie, heilen sie in Krankheiten, machen sie wieder jung und frisch. Als ihre Mutter wird 843,2 saranyû genannt, als ihre Gattin açvínī (râj) 400,8; vgl. nâsatya, dasrá, dhíṣnia; 4) f., açvínī, die Gattin der açvínā; 5) n., *Reichthum an Rossen.*
-í 1) yajñás 298,5; sákhā 624,9. — 2) 517,12 (von Agni); 218,16.
-nam 1) rayím 358,11; 626,9; 716,10; 774, 12; 775,12; 779,6; 805,4; 982,3; vrajám 851,5; 888,7; rátham 901,9. — 2) 333,5 (ṛbhúm).
-ínā [I.] 5) 53,4.
-inā [V. d.] 2) 109,4 v. Indra-Agni. — 3) 3,1. 2; 15,11; 22,3. 4; 30, 18; 34,1—8. 11. 12; 46,1. 6. 7. 15; 47,1—6; 89,4; 92,16. 17; 112, 1—25; 116,3. 5. 6. 8. 18. 21; 117,1. 2. 4. 5. 8—13. 15. 16. 18—25; 118,1—4. 9—11; 119, 2. 3. 5. 10; 120,1. 5; 139,3; 157,2. 4; 180,4. 10; 181,5. 7. 9; 182,2. 4. 7; 230,7. 8; 232,7. 9; 292,3. 5. 7—9; 309,1; 311,9. 10; 339,4; 340,1—3. 6; 341,3. 5. 7; 395,3; 403,1; 427,1. 7. 9; 428, 1. 8. 10; 429,3. 5. 6. 8; 430,1. 4; 431,3; 432, 2—6; 583,3—6; 584, 1. 3. 6—8; 585,2. 5. 7; 586,1. 3. 5. 7; 587,2. 3; 588,4. 5; 589,2; 590,1. 3. 4; 625,2. 7. 9. 14. 16. 17—19. 25. 27. 28. 31. 32. 37; 628, 1—3. 5. 6. 9—11. 13. 14. 16. 18. 21. 22; 630, 1. 6; 642,1. 5. 6. 9. 10. 17; 646,4. 5. 7. 14. 16. 19; 647,8; 655, 1—24; 662,4. 5; 682, 1—3. 7. 12. 13; 692,7; 694,1—3. 6. 8. 9; 696, 1. 2. 4—6; 862,6; 865, 1. 2. 6. 9. 10—13; 866, 5—8. 11. 12; 867,2. 3; 878,2; 887,4; 891,12; 911,14; 918,13; 957, 4; 969,4; 1026,2. 3.
-inō [V. d.] 3) 30,17; 116,13. 25; 117,7. 17; 118,7; 157,5; 180,7. 8; 184,5; 429,1. 7; 432,1; 556,5; 583,10; 865,14.
-ínā [d.] 2) 330,9. — 3) 22,2; 44,8; 89,3; 111,4; 156,4; 157,1; 161,6; 181,2; 254,1. 5; 292,4; 298,4; 380, 9; 397,8; 400,4; 405, 11; 430,2. 3; 431,1. 2; 503,1; 525,5; 551,4; 557,1; 560,1. 2; 567, 3; 589,1; 590,5; 628, 8; 629,17. 19; 630,3; 638,8. 20; 642,3. 11. 13. 15; 645,14; 646,10. 13; 682,6. 17; 703,4; 719,7; 720,2; 793,4; 861,6. 11; 866,2. 14; 890,3; 892,5; 899,3. 4; 911,8. 9; 919,6. 7; 951,1; 954,7; 957,5; 1010,3.
-inō [d.] 3) 22,1; 186, 10; 222,4; 292,1; 321, 3; 628,12; 629,13; 630,2. 5; 843,2; 958, 1; 1010,2.
-íbhyām 3) 44,2. 14; 164,27; 182,6; 405,8; 427,10.
-ínos [L.] 3) 120,10 (= asanam rátham).
-ínos [G.] 3) ávas 46, 12; 629,13; ávasā 396,18; 397,17; 430, 5; 431,5; yâman 263, 6; ráthas 490,5; 629, 18; nâma 288,16; sákhā 348,2. 3; stómāsas 588,3; stómam 629,7; padâni 628,23; vācâ 629,16; kâmam 932,11.
-ínas [A.] 1) 652,9 (uns).
-íbhis 1) vâjebhis 486, 21.
-ínī 4) 400,8.

açviyá, a., zum Rosse gehörig, n. pl., *Rossscharen* [von áçva].
-â 313,11.

áçveṣita, a., *von Rossen* [áçva] *getrieben* oder *gezogen* [iṣitá s. 1. iṣ].
-am [n.] ájma 666,28.

áçvya (nur 337,10; 666,22; 913,16; sonst immer) **áçvia**, *zum Rosse gehörig*; 2) *aus Rossen bestehend*; 3) n., *Rossbesitz, Schar von Rossen.*
-as vâras 32,12; upabdís 74,7; mṛkṣás 675,3.
-am [m.] 1) ūrvám 324, 5; vrajám 820,6. — 2) paçúm 415,5; 654, 16.
-am [n.] 1) çíras 117, 22; 119,9; samvánanam 919,12. — 2) râdhas 406,17; 608,3. — 3) 641,10; 784,9.
-ena 2) paçúnā 913,16.
-asya 3) 337,10; 666,22.
-e [L.] vásō 633,22.
-ā 2) maghâni 583,9; maghâ 532,10; râdhāṅsi 433,7; sahásrā 654,14. — 3) 647,6.
-āni 1) çírṣâni 534,19. — 2) râdhāṅsi 485,12.
-ēs 2) vasavýēs 501,14; sahásrebhis 682,14. 15.
-ānaam 2) hárīṇaam 645,23.

açviá, m., Stammname des váça; in 644,14 einen andern Mann bezeichnend.
-ás váças 666,21.
-ám váçam 112,10; 666, 33.
-âsya çrudhi 644,14.

áṣa, a., *zugänglich, erreichbar*, wol von aks oder aç, erreichen; nur im Comparativ vorkommend.
-atarā [n. pl.] 173,4.

á-ṣāḍha, a., *un-überwindlich* [sādha von sah].
-as vṛsabhás 249,4 (agnís); (índras) 536, 3 (çūrás); 544,2; (sómas) 802,3.
-am [m.] (sómam) 91, 21; (índram) 459,1; 679,4; 874,11.
-am [n.] sáhas 55,8.
-ena çávasā 460,2.
-āya rudrâya 562,1; índrāya 212,2; 652, 27.

aṣṭá, (aṣṭan), a., *acht.* Es hat die Form des Particips von aç (erreichen), sowie açīti, achtzig, die Form eines Substantivs, welches aus aç abgeleitet ist, wie dabhîti aus dabh, ṛjīti aus ṛj, analog mit saṣṭí u. s. w. — Da die älteste Form für die Bezeichnung der Acht die Dualform ist, die sich auch im Griechischen, ja im Lateinischen erhalten hat,

so wird man aṣṭô als „die beiden erlangten, die beiden Antheile“ [vgl. áṅça] aufzufassen und den einfachen Antheil als aus vieren bestehend anzusehen haben.

-á [N.] vîrâsas 853,15. | -ô [N., A.] putrâsas 898,8; kakúbhas 35, 8; gâs 126,5. | -â parás sahásrā 622, 41. | -ābhís (háribhis) 209,4.

aṣṭa-karṇá, a., *am Ohr* [kárṇa] *durch ein Zeichen für acht* [aṣṭá] *gekennzeichnet* (ein Merkmal beim Hausvieh, vgl. Pan. 6,3,115). Das fem. bezeichnet die so gekennzeichneten Stuten oder Kühe.

-ias [A. p. f.] 888,7 nís sṛjanta vāghátas vrajám gómantam aṅvínam sahásram me dádatas aṣṭakarnías.

aṣṭamá, a., der *achte* [von aṣṭá].

-ám [m.] çûram 940,9. | -am [n.] dêvyam 196,2.

aṣṭâ-pad, a., *achtfüssig* [pád, Fuss], daher 2) *achttheilig* (vom Liede).

-adī gôris 164,41. | -adbhis 198,5.

-adîm 2) vâcam 685,12.

aṣṭâ-vandhura, a., *acht Wagensitze habend.*

-am rátham 879,7.

(áṣṭi), f., *Erreichung* [von 1. aç], enthalten in járád-aṣṭi.

-aye AV. 6,54,1.

áṣṭrā, f., *Stachel zum Antreiben des Viehes* [von 3. aç, vgl. Zend. astra, f.]; 2) die Bedeutung *Stachel*, *Dolch* in suáṣṭra.

-ā 494,9. | -ām 353,4; 499,2.

aṣṭrāvín, a., *dem Stachel gehorchend* [vom vor.], vom Stiere.

-î 928,8 kapardî (vṛṣabhás).

(aṣṭhi, aṣṭhī), f., der harte Kern einer Frucht (wie ásthi, n.), in der Bedeutung „Knochen“ ist es im Folgenden enthalten. Es ist aus ásthi, asthán entstanden, indem das an ihm haftende weibliche i oder ī, wie öfter, die Zahnbuchstaben in Zungenbuchstaben verwandelt.

aṣṭhīvát, m., *die Kniescheibe, das Knie* (als das mit Knochen versehene).

-ántō 566,2. | -ádbhyām 989,4.

1. **as** [Cu. 564]. Die ursprüngliche Bedeutung „sich regen, leben“ tritt nur in Ableitungen [ásu, ásura, ásṛj] hervor. Aus ihr hat sich der Begriff des Seins entwickelt, dessen verschiedene Abstufungen hauptsächlich durch die Wortfügung bedingt sind. Nämlich 1) *sein, da sein, vorhanden sein, existiren*; insbesondere auch 1a) mit einer Verneinung *es gibt nicht*; 2) *bereit, gegenwärtig sein, zur Hand sein*, mit oder ohne Dativ; 3) an einem Orte *sein*, *sich* dort *befinden*, und bildlich bei einer Handlung [L.] gegenwärtig sein, in einem Zustande [L.] sein, mit dem Locativ oder 4) mit einem Ortsadverb; 5) *sein*, mit dem Nominativ in der Aussage, namentlich auch 6) mit dem Nom. eines Particips, wo es oft zum Hülfsverb herabsinkt; 7) mit einer Artbestimmung, die entweder als Casus (Instrumental) oder 8) als Adverb oder als Verbindung einer Präposition mit ihrem Casus hervortritt; 9) jemandem [Gen.] *angehören*; 10) jemandem [Dat.] *zukommen*, ihm als Besitz oder Eigenthum *gehören*, mir ist = ich habe; dieser Dativ wird auch vertreten 11) durch asmé, selten durch tvé; 12) jemandem [Dat.] wozu [Dat.] *gereichen*; 13) *behülflich sein* zu [D.]; 14) *geeignet sein*, um zu, mit dem Dat. des Inf., der theils passivisch (676, 19), theils medial (550,24) zu fassen ist. Nicht vollständig: asi, asti.

Mit **ati**, *übertreffen*, mit A.

ánu 1) *willfährig, günstig sein*, mit Dat.; 2) wohin [A.] *gelangen*, es *erreichen*.

ápa, *entfernt sein.*

ápi 1) *nahe sein*; 2) *in* etwas [Loc.] *sein*, mit ihm eng *zusammengehören* (wie die Krieger in den Panzern 667,8); 3) jemandem [Loc.] *zufallen, ganz gehören* (652,7 mit Dat.).

abhí 1) *übertreffen, überragen* [A.]; 2) *überwältigen* [A.]; 3) *beherrschen, durchdringen* [A.]; 4) *in seine Gewalt bekommen, einnehmen, erlangen* [A.]; 5) *siegreich, hervorragend sein*; 6) jemandem [D.] *mehr gelten* als [Ab.].

úpa, *erlangen* [A.].

ní, *Theil haben* an [G.].

pári 1) *umgeben* [A.]; 2) *umschliessen, einschliessen* [z. B. der Fels die Kühe, A.]; 3) jemandem [A., G.] *im Wege sein*, ihn *hemmen, aufhalten*; 4) *hinbringen* [die Zeit, A.] 619,7.

prá 1) *voran sein, hervorragen*; 2) *auf ausgezeichnete Weise etwas* [N.] *sein*, oder *jemandem* [D.] *zu Theil werden*; 3) *übertreffen* [A., Ab.].

práti, jemandem [A.] *nahe kommen*, ihm *ähnlich sein*, ihm *gleichkommen.*

sám, jemandem [A.] *gleichkommen*, ihn *erreichen.*

Starker Stamm **ás**:

-smi 3) yéṣu 460,12. — 4) yátra 684,15. — 5) yád 164,37; yātudhânas 620,15. — 9) tuâvatas 541,4.

-si 3) parāváti 633,15; turváçe 624,1; nivéçane prasavé ca 512, 2. — 4) yátra 481,5. — 5) paribhûs 1,4; 97,6; hótā 12,3; 13, 4; ratnadhâs 15,3; 532,6; dūtás 44,2. 9; 74,4; 659,3; avitâ 44, 10; râjā 59,3; sénias 81,2; ṛnayâvā 87,4; darçatás 144,7; yamás 163,3; vispáç 189,6; brahmâ 192,2; rayipátis 200,4; svásā 223,6; sukrátus 237, 7; baladâs 287,18; sâdhāranas 328,13; 674,7; bhūridâs 328, 21; pūrvapâs 342,1; havyavâh 382,5; v 389,4; átithis 44 vadmâ 445,4; ksa 454,2; gṛhápatis 4 8; samás 489, purūvásus 548,24; ṛ 626,41; sadṝ 631,8 663,21; vṛdhás 632 18; ukthavárdhanas 634,11; supratûr 643, 29; çrutás 644,2; divijâs 663,28; vásupatis 664,24; admasá 29; rādhaspate 670,14; içānakṛt 6 2. — 6) daksâ 129,2; çritás 2

-sti 1) aṅhós urú, rátnam ánāgasas 676,7; satyám 709,3. — 1a) 170,1; pratimânam 314,4; yásya vartâ 316,7; vásyas 385,2; 548,19; marḍitâ 675, 13. — 3) durāké 22, 4; upāré 602,6; arvāké 629,15. — 4) ihá 428,6. — 5) ánāptas 100,2; yâvat 108, 2; vṛṣā 149,2; gandhás 162,10; mahimâ satyás 167,7; ahanías 190,3; sādhús 218,6; bheṣajás 224,7; ajáras 341,7; gúhiam 354,1; çám 361,9; tvâdâtam 393,1; çrutám 3; devāhitam 396,2. 4; ákṛtam 459,15; dātâ 470,1; purupraçastás 475,2; cârus 538,2; viṣurūpam 543,3; gopâs 572,18; viçvávāras 613,4; mahân 621,27; yaduas 31; ántaras 638,19; nídhruvi 640, 22; yaçástamas 643, 10; ukthíam 676,3; clókas ná yātâm 838, 5. — 6) hávias 33,2; 459,6; riptám 162,9; kṛtám 263,1; sutás 485,1; 703,4; baddhám 515,3. — 7) purūrúṇā 424,1. — 8) parás 908,5. — 9) vidhatás 419,4 (mitrásya sumatís). — 10) te devéṣu àpiam 36, 12; vidhaté rátnam 506,4; senanîs nṛbhyas 536,5; sunvaté várūtham 676,6; te 173,12 (avayás); 178, 1 (çruṣtís); 270,9 (dâtram); 459,3 (vīriam); 466,1 (ūtís); 548,2 (çúṣmas); 644,9 (çávas); 690,8 (vâjas); vas 572,21 (sujātám); vām 584,5 (bhójanam); 587,4 (ráthas); me 711,19 (ághniā). — 12) vas mádāya 37,15. — **abhí** 2) kṛ-

as:

mi 2) (ayám): 709,4; 887,19; 909,6. — 5) 105,7; 126,7; 260,7; 322,1; 398,14. 15; 616, 4; 620,16; 853,1; 912, 9; 921,2; 945,12; 985, 3; 992,2. — 6) 971,5. — **ápa** 909,5. — **abhí** 2) jātâni 709,4; idám 874,7.

-si 3) 624,1. — 4) kúa 621,7. — 5) 15,12; 31,10. 12. 16; 36,5. 9. 12; 50,4; 53,2; 59,1. 5; 62,12; 75,4; 91,3. 5; 94,5. 6. 13; 102,8; 132,3; 169,1; 188,3; 192,3. 5. 10—12; 203, 15; 204,2—12; 211, 2; 214,2. 4; 218,10; 224,3; 237,10; 243,3; 259,1; 262,3; 264,21; 268,2; 279,5; 280,2; 300,1; 305,1; 326,2. 7. 22; 328,2. 19; 348,3; 367,4. 6; 382,4; 383, 1; 394,7; 398,2; 485, 12. 21; 486,5. 26; 488, 30; 489,9; 496,3; 497, 5; 499,1; 527,1; 545, 4; 547,6. 7; 548,17; 549,11; 621,6; 622,9; 631,1; 633,26; 639, 31; 641,13; 643,30; 653,10; 656,1. 5; 669, 3. 5. 6. 19; 670,6; 673, 2; 678,12; 680,2; 689,3. 7; 699,2.... — 6) 75,3; 198,5; 232,2; 488,26; 535,1; 553,5; 631,2; 697, 4.... — **abhí** 1) 466, 5; 771,4. — 2) 708,5. — **pári** 1) 778,3. — **prá** 3) viçvān anyân 355,8. — **práti**: tân 192,15; tvā 466,5. — **sám**: tân 192,15.

-sti 1) 576,7. — 1a) 40, 8; 84,19; 224,10; 326, 1; 357,5; 383,14; 459, 12; 462,10; 507,8; 556,3; 634,4; 652,16. — 5) 62,6 (cârutamam); 105,13; 164, 1; 165,9; 215,7; 431, 2; 465,5; 519,2; 520, 7; 687,7; 853,21; 857, 8; 943,4.... — 6) 27, 8. — 10) máhyam 109, 1; te 545,3; vas 41,4; — 14) 676,19 atiskáde. — **ápi** 3) vāci 897,6. — **práti** 466,5 tvā.

-satha [-sathā] 5) 923, 5. — 6) 650,2.

-sat 5) 125,2; 164,16; 298,10; 300,7; 651,3; 836,11 (kím); 915,14. — 6) 129,8. — 8) táthā 640,17; 648,4; 670,4. — 9) asmâka 173,10; te 698,4. — **ánu** 1) iṣṭáye 57,2. — **abhí** 1) yújiam 156,2. — 2) ádevayantam 217,1.

-san 3) 38,15 asmé ihá.

-stu [Impv.] 2) 55,7 dānâya. — 3) āré 572,17; prásitō 860, 14; sóme 869,2; sávane 870,9. — 4) ihá 317,1; 342,7; ṛdhak 573,4. — 5) 16,7; 24,9; 26,7; 27,9; 30, 5; 86,7; 90,7. 8; 91, 19; 98,3; 100,19; 108, 2; 125,7; 140,11; 147, 4; 165,10; 172,1; 185,11; 205,11 (ápas); 211,3; 288,3. 18. 21; 298,7; 300,7; 311,9; 353,3; 388,9; 401,7; 457,26; 467,8; 470,6; 478,5; 428,9; 489,18. 20; 499,1; 507,7; 520,2; 536,10; 541,3 (sahásram); 550,15. 22; 551,2—7. 9—11. 13; 556,3; 557,5; 572,5; 582,5; 583, 6; 601,4; 617,5; 620, 3. 8; 639,9; 702,18; 775,3; 804,5; 858,9; 868,3. — 6) yuktás 82,5; viṣṭám 264,6; sánitā 333,6; pātâ 464,3; 485,15; pátyamānam 507,1; úpaçritas 602,8; sutás 675,15; hitás 709,2. — 8) táthā 30,12; parás tanúā 620,11. — 9) asmâkam 7,10; 13,10; yuṣmâkam 39, 2. 4; táva 877,9. — 10) vajríne 8,5; dhiyé 297,18; asmē 833,4; pitṛbhyas 841,2. Schwankend zwichen Gen. und Dat.: te 278,1; 705,7; 711, 21; nas 692,4; vām 508,8. — 11) asmé 114,10; 184,4; 264,18; 407,9; 572,24; 586,5; 861,13; yuṣmé 459,5. — **áti**: agnîn 517,14. — **ápi** 1) 554,3. — 3) devéṣu 162,8. 9. — **abhí** 1) viçvāni sánti 219,1. — 2) dūḍhias 94,8. — 3) viçvāni bhûmā 195,2. — 4) viçvāni sôbhagā 621, 32. — 5) 308,1. —

prá 1) 13,11. — 2) 293,2; 574,4; 616,3. — 3) víbhyas, çyenébhias 322,4.

Imp. [2. s.] **edhi** (aus as-dhi entstanden): 4) ihá 999,2. — 5) 91, 15; 297,5; 570,2; 571,1; 882,1; 910,2. 6; 911,44; 929,4. — 8) antár 999,1. — 9) nas 458,14. — 12) nas vŕdhé 363,7; 364, 7; 370,5; 371,5.

Schwacher Stamm: **s-**

-thás 3) parāváti 47,7; 427,1; 628,14; yádusu u. s. w. 108,8; pŕthivyâm 108,9. 11; rocané 630,1; druhyávi 630,5. — 4) ápāk, prâk 630,5. — 5) 658,1; 922,2.

-thas 4) kúha 682,4, — 5) 108,3; 157,6; 221,6; 426,2; 510,6. — **pári** 2) mahimânam 61,8, — 1) rátham 866,6.

-másī 3) samdŕçi 428,6. — 5) 29,1; 638,22. — 6) hitâs 809,27. — 9) esaam 37,15.

-masi 4) ihá 495,9. — 5) 232,16; 668,8. — 9) táva 57,5; 701,32. — **ápi** 2) yuṣmé 667, 8 s. o. — 3) yuṣmé, sajātíe 638,19; tué 675,13; te [Dat. st. Loc.] 652,7.

-más 5) 641,6 (dadíṣ tuám, = vayám).

-mas **abhí** 5) 711,3.

-thá [sthâ] 3) diví, pŕthivyâm ádhi 139, 11; diví 414,6; antárikṣe, úpa dyávi 493, 13. — 5) 171,2; 332, 7; 491,7; 492,6. 15; 559,4 (yáti); 650,2; 692,9; 835,1; 844,6 (yáti); 856,12; 862, 10; 887,27; 889,2, ferner 15,2; 627,12; wo der Voc. den Nom. der Aussage vertritt. — 9) 330,6 mádhvas.

-tha 5) 220,4; 411,2; 415,1 (ké); 920,11; 923,9; 1024,4; 676,5 (mit Voc.). — **pári** 4) 619,7.

-thána 3) triṣú â, rocané 105,5. — 4) ihá 650,4. — 5) 441,6; 781,8.

-thana 5) 413,3; 638, 15; 920,10; 923,9.

-ánti 2) 641,6. — 3) 37, 14 kánveṣu; 240,8 rocané; 470,4 yásmin; 666,7 tasmín; yátra 164,50; 916,16. — 5) 186,10; 319,8; 334,1; 343,4; 396,8; 406,2. 13; 501,8; 507,3; 508, 5; 576,5; 640,20; 651, 13; 870,7. — 10) dāçúṣe 8,9; 519,8; çaçamānâya 85,12; te: 387,4; 389,2; 621,9; 773,30; 790,2; vām 569,3; vas 904,8. — 11) tvé 442,13. — **abhí** 1) mânuṣān 941, 7. — 2) dūḍhias 250, 2. — 4) sadhástham 555,4. — **pári** 3) dhákṣos 941,4. — **prá** 1) 630,4; 574,2.

-anti 3) tásmin 145,1. — 5) 272,5; 297,7; 319,9; 366,4; 921,15. — 9) te 880,4. — **pári** 1) īm 801,5.

-an [3. p. Conj.] 9) asya 373,5. Es ist (auch dem Versmass entsprechender) asan statt san zu lesen.

-tam [2. d. Impv.] 4) ihá 911,42.

-ántu 5) 306,8.

-antu 3) vidáthe 290,8; diví 356,10; çárman 669,6; vihavé 954,2. — 4) asmatrā 132,2. — 5) 5,7; 21,5; 30, 13; 38,12; 39,2; 90, 6; 171,3; 532,7; 544, 1; 551,2—4. 7. 8. 12; 578,6; 653,15; 686, 2; 692,2; 797,1; 864, 3; 870,7; 892,6; 934, 6; 942,8. — 6) júṣtāni 73,10; júṣtāsas 533,2; rātâni 131,1. — 8) mithás 26,9. — 9) táva 382,3; 877,9; asmâkam 567,2; índrasya 622,7. — 10) tásmē 493,2; stotŕbhyas 519,10; asmē 844,12. — 11) asmé 135,8; 442,12; 515,2; 538,9; 617,5; tué 528, 3. — 12) nas tujé 395,9. — **ánu** 2) janúṣī 782,3. — **abhí** 2) ádevīs 517,10. — **prá** 1) 54,8.

-yâm [Optat.] 5) suvîras 491,9; tuám 664,23.

-yām 3) çármani 249, 1; 664,18; â vām sumné 504,11. — 5) 116,25. — **abhí** 2) pŕtanāyûn 517,13.

-iâm 3) raātô 491,9. — 5) 634,2.

-yās 4) ihá 517,8. 9; 837,9. — 5) 312,18; 9) 474,5 nas. — **abhí** 2) pŕtanāyûn 895,6.

-iâs 5) 664,23 ahám.

-yāt 5) 857,4. — 10) sūríbhyas 509,7; yajñâya 273,8. — 11) asmé 296,3. — **ánu** 1) nas 167,10; vām 182,8. — **ápi** 3) asmé 509,6. — **abhí** 2) ápŕnantam 943,7.

-iât 1) 17,6. — 5) 550, 21; 622,13; 639,26. — 10) 235,23 nas.

-iāt 5) 38,4; 634,1,

-iātam 5) 120,7; 272,9 (suastís).

-yātām 6) haté 104,3.

-yâma 3) çármani 4,6; 667,5; vārúthe 536,8. — 5) 392,5; 639,35; 773,24. — **ápi** 2) sumatô 664,24. — **ní** sumnásya 810,5.

-yāma 3) çárman 219, 3; 550,25. — 5) 337, 11; 374,4; 403,4; 439,8; 460,13; 467,8; 474,5; 537,9; 582,9; 861,14; 947,10; 954, 3. — 6) tárantas 663, 30. — 9) te 325,5. — **ánu** 2) ródasī 185,4. — **abhí** 2) pŕtanāyûn 235,16; çátrūn 178,5; pŕtanyatás 199,6; 747,3. — 5) 105,19. — **úpa**: çárma 218,7. — **prá** 1) 855,2.

-iâma 3) yéṣu 385,13; çárman, sumatô 534, 3; sumné 582,13; ávasi 419,5; bhāgé 556,1. — 5) 202,13; 407,14. 15; 597,4; 639,7.

-iāma 3) āré 273,7. 8; çármani 193,12; çárman 51,15; 94,13; sumatô 98,1; 293,3; 557,4; sávimani 512,2; anibādhé 396,17. — 5) 24,15; 73,8; 94,15; 121,15; 164,40; 180, 9; 209,8; 215,15; 218,16; 219,2; 229, 10; 264,18; 289,22; 304,5; 312,21; 347, 11; 352,4; 358,8; 360, 8; 399,11; 416,9; 424, 2; 460,13; 512,6; 520,4; 535,7; 557, 5; 568,1; 570,2; 603, 7; 660,12; besonders häufig am Versschl. (rāyás u. s. w.) prátayas siāma 337,10; 346,6; 347,10; 409, 10; 488,12; 660,12; 668,13; 801,7; 807,5; 957,6. — 13) dhiyádhyē (zu empfangen) 550,24; dāváne 202, 1. 12 substantivisch construirt. — **api** 2) sumatô, sōmanasé 235,21; 840,6; 957,7. — **abhí** 2) rakṣásas 958,2. — 4) vas 564, 2; ókas 572,24. — **prá** 1) 150,3; 557,3.

-yâta 5) 441,9.

-iātana 5) 38,4 márta sas.

-yús 5) 664,23. — **abh** 1) úparān 195,9.

-yus 5) 469,1. — 6) hitās 24,7; hatâ 10. — **abhí** 2) 915,15.

-iús 10) te 679,5.

-ius 3) vāmé â 846,

Imperf. **âs**:

-sam 3) vŕjánesu 853,4.

-sīt 1) 955,4. — 5) 843, 2; 897,1; 914,4. 947, 8. — 6) ápihitam 32, 11; 955,3; 1007,2 (Aufr. átihitam); taptás 384,15.

-stam [2. du.] 3) rá 120,7.

-san 5) 179,2; 266, 607,1. — 6) víy 384,10. — 8) sa vām 109,7.

ās:

-sīs 5) 921,5.
-s [3. s.] 5) 911,7 abiáñjanam; 955,3 apraketám. — 6) útthitam 975,2.
-sīt 1) 955,1. 2. — 4) kúa 165,6; 911,15; adhás, upári 955,5 (āsīat). — 5) 32,9; 163,9; 314,12; 534,6; 860,2; 877,1; 907,2; 911,6—8. 10; 916,6. 12. 14; 934,1; 935,2; 947,1; 956,3. — 6) yuktâ 164,9; yuktás 928,6; 1027,1; gūḍhám 955,3. — 8) íti 859,1.
-stām [3. d.] 5) 911,9,10.
-staam [3. d.] 5) 911, 11; 1028,2.
-san 5) 164,43. 50; 406, 12; 545,4; 592,3. 4; 911,8, 916,16; 955,5. — 6) níçitāni 171,4; párichinnās 549,6; kṛtâs 916,15. — 9) satás me 853,4. — **anu** 1) dīvé 853,17.

Perf. **âs:**

-sa [1. s.] 5) 620,14.
-sitha 3) hité dháne 486,11. — 5) 486,17.
-sa [3. s.] 3) dáme 517, 2. — 5) 640,15; 853, 11. — 9) yéṣām 356,5,

Perf. **āṣ:**

-sa [1. s.] 5) 887,18. — **abhí** 1) īm 323,2.
-sa [s. s.] 1) 955,2. — 3) ṛté 398,2; sumnésu 407,1. — 5) 331, 4; 352,3; 488,2; 602, 4; 857,7; 907,4; 909, 2; 946,1; 950,6. — **pári** 3) 548,10.
-satus 4) kúa 161,12.
-sús 5) 460,4; 462,11. — 9) te vévişatas 462,5.
-sus 6) práhutās 918,3.

Part. **sát**, in der Bed. 1) auch emphatisch: *tüchtig*, *wirksam*, *wahr seiend*, und substantivisch 14) n. *das Seiende*; 15) m., n. das *Wesen*:

-án 3) dūré 94,7; 243, 2; gárbhe 323,1; 663, 9; diví 443,6. — 4) sácā 71,4; ihá 548, 1; árāt 868,6. — 5) 69,2. 4; 71,10; 76,5; 100,4; 129,11; 165,3; 170,3; 256,1; 264,5; 266,12; 311,1; 473,3; 534,2; 544,2; 604,6; 636,8; 653,9; 663,14; 731,3; 808,17; 830,4; 848,15; 909,5; 949,5. — **abhí** 2) 637,15 bhûyasas.
ántam 1) índram 84,17. — 3) gárbhe 148,5; kṣéme â 853,4. — 4) pākâ 129,1; nīcâ 04,12; paccâ 997,4; nti 631,4; kûcid 919,11. — 5) 110,3; 129,7; 303,6; 665,17; 680,13; 701,8; 881,5; 940,5; 950,2. 6. — 8) gúhā 141,3; 239, 10; 362,3. — **abhí** 5) 721,5. — **pári** 2) 72,2 vátsam; gâs 458, ; 297,15.
1) wirksam 459,4; hr 620,12. — 4) -atâam 15) 508,1.
-atî 3) pitarós sácā 208, 7. — 4) ihá 625,1. — 5) 299,9; 488,20.
-atîs [N.] 8) guhā 626,8. -atîs [A.] 3) vīḍô 265,5. — 4) purás 383,5; kûcid 799,8. — 5) 164,16; 995,4. — 8) gúhā 634,8.

2. **as**, *schleudern*, *schiessen*, *werfen* (vielleicht auch „schwingen", vgl. así, Schwert) mit A. (selten I.) des Geschosses (und Dat. des Ziels); 2) *aufwirbeln* (Schaum oder Staub) [A.]; 3) bildlich auch vom *schiessen* des Lichtstrahles (çocís mit prá), vom *schleudern* des Zornes (héḍas).

ápa, *fortstossen*, *wegjagen* [A.].
áva, *hersenden* [A.].
â, *hingiessen*, *hineingiessen* [A.].
párā, *verstossen*, *aussetzen* (ein neugeborenes Kind).
prá 1) *fortschleudern*; 2) *vorwärtssenden*, *hinsenden*.
ví 1) *zersprengen*, *zerstücken*; 2) *zersprengen*, *auseinandertreiben*.

Stamm I. **as:**

-san [Imperf. o. Augm.] **ví** 1) ádrim 299,11.

Stamm II. **ásya:**

-asi **prá** 2) perúm 438,2.
-ati yâbhis (íṣubhis) 215,8.
-atha yám (áçmānam) 172,2. — prá 1) çocís ná mânam 39,1.

asya:

-ati 2) phénam 287,22.
-atha **ví** 2) spṛdhas 409,6.
-at 2) phénam 887,8.
-a hetím brahmadvíṣe 264,17; 493,3. — **ápa** abhímātīs 258,1; ripúm stenám 492.13. — **â** havís 284,1.
-atu 3) héḍas 114,4 (āré asmát).
-atam rákṣobhyas vadhám 620,25.
-adhvam **â** ūrmím 856,2.

Imperf. **āsia**, **āsya:**

-iat **párā** mārtāṇḍám 898,8. — **ví** 1) çatám puràm 326,20; ánādhṛṣṭāni 964,4.
-yat **ví** 1) dṛḍhâni pípros 964;3.

Perf. **âs** (betont nur 314,8):

-sa [3. s.] **parā** tvā 314,8.
-e [3. s. med.] **ví** 2) pṛtanās 536,3.

Part. **ásyat:**

-an 1) vṛṣandim 318,2; lâyam 868,1. — 2) reṇúm 994,1.

Part. d. fut. **asiṣyát:**

-án ástā◡iva 444,5.

Part. II. **asta:**

-as **ví-** 1) vṛtrás 32,7.

Part. III. **ástṛ**, vgl. ástṛ:

-ā◡asi 959,3 çátrave vadhám.
-ā 61,7 ádrim —.

Absolutiv **ásya:**

-a **pra** 1) 121,13; **vi** 1) náhanā 893,3; **ava** çíçumatīs 140,10.

â-samyatta, a., *un-angefeindet* [samyatta s. yat mit sám, Bed. 4].
-as 83,3.

á-sakra, a., *nicht versiegend*, vgl. asaçcát.
-ām dhenúm íṣam 504,8.

(a-saca), a., *nicht ergeben, nicht verehrend, ungläubig* (von sac), enthalten in:

asaca-dviṣ, a., *den nicht ergebenen, ungläubigen, hassend* oder *verfolgend* [dviṣ].
-ṣas [V.] 640,24 (marutas).

a-sajātyá, a., *ohne Blutsverwandtschaft* [sajātía].
-â [f.] 865,6 ámatis.

á-sat, a., 1) *nicht seiend* [sát s. as], daher ásan astu, er vergehe; 2) *unwahr, unheilsam* (von der Rede); 3) n., das *Nichtseiende*, überall mit dem Gegensatze sát; 4) n., *Unwahrheit, Lüge.*

-an 1) 620,8 vaktâ. | -atas [Ab.] 3) 898,2.
-at 2) (vácas) 620,12. — 3) 465,5; 831,7; 955,1. | -ati [L.] 3) 955,4.

Ferner mit verlängertem á, an zwei Stellen (301,14; 620,8) sogar, wo das Versmass die Kürze begünstigt; also âsat (ohne Unterschied der Bedeutung, die Pada-Handschrift hat überall ásat).

-at 2) (vácas) 620,13. 12. | 366,4. — 4) vaktâ 620,8.
-atā [I.] 3) 301,14.
-atas [G.] 2) vácasas

a-satyá, a., *unwahr, trügerisch.*
-âs [m.] 301,5 (pāpâsas).

(asán), n., *Blut* [siehe ásṛj], davon asnâ [I.] A.V. 5,5,8; asnás [G.Ab.] A.V. 5,5,9.

ásana, n., das *Schleudern, Schiessen* [von 2. as].
-āya 130,4. | -e 112,21.

asaná, f., *Geschoss, Pfeil* [von 2. as].
-â 921,3. | -âm 148,4; 155,2.

á-samdita, a., *un-gebunden* [sámdita siehe 3. dā mit sám], unbeschränkt.
-as 300,2 (agnís).

á-samdina, a., dass.
-am [n.] barhís 711,14.

a-sapatná, a., *ohne Nebenbuhler.*
-ás 1000,4. 5 (ich). | -â [f.] 985,4. 5 (ich, f.).

á-sama, a., *ohne Gleichen, unvergleichlich* [samá ähnlich].

-as von Indra 477,4 (pátis); 671,2. | -ās [m.] sákhāyas 897,7. -āni bráhmāṇi 559,1.
-am [m.] kṣáyam 873,8. | -ā [f.] manīṣâ 54,8.
-am [n.] kṣatrám 54,8; bráhma 915,3. | -ās [A.] didyútas 204,7.

a-samaná, a., 1) *nicht zusammenbleibend, auseinanderstrebend;* 2) *uneben* [sámana].

-é 2) ádhvani parallel vṛjiné pathí 487,13. | -âs [N. p. f.] 1) víças ásiknīs 521,3.
-âs [m.] 1) āçávas 140, 4 (Agni's Rosse).

(a-samaṣṭa), a., *unerreicht* [samaṣṭa siehe aç mit sam], enthalten in:

(ásamaṣṭa-kāvya), **ásamaṣṭa-kāvia**, a., *unerreichte Weisheit* [kâvia] *besitzend.*
-as índras 212,4; vom Soma 788,4.

á-samāti, a., *der keinen Vergleich zulässt, unvergleichlich.*
-im 886,2 rátham. | -iṣu 886,5 ráthaprosthesu.

(ásamātyojas), **ásamāti-ojas**, a., *von unvergleichlicher Kraft* [ójas].
-ās índras 470,6.

á-sammṛṣṭa, a., *nicht gereinigt* [sammṛṣṭa von mṛj] von Agni, der ohne gereinigt zu sein, doch rein und hell [çúcis] geboren ward.
-as 365,3.

a-saccát, a., dem niemand gleichkommt [saccát s. sacc, sac], unvergleichlich, besonders in dem Sinne: *unvergleichliche Fülle habend*, ohne Nasal in den starken Formen, daher auch masc. und fem. gleichlautend; 2) f. pl., *die in reichlicher Fülle fliessenden Ströme.*

-átam [f.] dhenúm 223,3. | devîs 13,6; 142,6; subhárās (ūtáyas) 112, 2; dhârās 769,1; 774, 28; abhiçrijas 798, 27. — 2) 216,4; 785, 4; 786,6; 797,10.
-átā [I. f.] neb. samanâ 895,8.
-átā [d. m.] açvínō 583,9.
-átā [d. f.] mahínī (dyâvāpṛthivî) 160,2.
-átas [N. p. f.] dvâras

á-saccat, a., dass.
-antī [N. s. f.] dhârā 291,6; íḍā 651,4. | -ntī [d. f.] dyâvāpṛthivî 511,2.

á-saccivas, a., schwach: ásaccus-, dass. [saccivas s. sacc, sac].
-uṣī yâ (bezogen auf íṣam) 798,18.

á-sasat, a., *nie schlummernd* [sasát s. sas].
-antas 143,3 agnés ajárās.

(asahyá), a., *nicht zu bewältigen.*
-ô [du] índrasya bāhû S.V. 2,9,3,7,4.

á-sāmi, a., *nicht halb, ganz vollständig;* insbesondere 2) -i Adverb.

-i ójas 39,10; vasavíam 900,3; rádhas 922,5. — 2) 25,15; 39,9; 460,2; 479,5; 848,2. 3. | -ibhis ūtíbhis 39,9.

ásāmi-çavas, m., *vollkräftig* [çávas, Kraft].
-asas [N. p.] náras (marútas) 406,5.

así, m., das *Schwerdt* (lat. ensis), als das geschwungene [von 2. as].

-ís 905,6; 915,8. | -ínā 162,20.
-ím 912,18.

ásita, fem. ásiknī, a., *dunkelfarbig, schwa* (ursprünglich wol „beworfen, beschmutz [von 2. as], Web. in Ku. 9,234; 10,400); f., *Nacht, Dunkel*; 3) f., ein Fluss (Ak sines) im Fünfstromland, auch asiknî beton (901,5).

-tas jihváyā (sómas) 46,10. | -knîā 3) 901,5. -knīām 2) 313,15. 3) 640,25.
-tam [n.] vásma 309,4; ábhvam 347,9. | -knīs víças 521,3.
-knīm tvácam 785,5. — 2) 829,1.

a-sinvá, a., *un-ersättlich.*
-ám [m.], vavrám 386,8. | -â [f.] hetís 915,12.

á-sinvat, a., dass.
-an von Agni 905,2; 555,6; von Indra 204, 4; 665,38. | -atī [d. f.] hánū 905,1.

ásira, m., *Strahlengeschoss* (der Sonne), von 2. as.
-ena sûriasya 788,4.

ásu, m., Das Leben, besonders *in* seiner Regsamkeit und Frische, oder als Seelenleben, Geistesleben aufgefasst, von 1. as, dessen Grundbedeutung „leben, sich regen" hieraus wie aus ásura sich ergiebt. Also 1) *Leben* 164,4; Wo doch ist der Erde Leben, ihr Blut und Athem? 2) *Lebensfrische, Lebenskraft;* 3) das *Geisterleben*, in das die Gestorbenen übergehen.
-us 1) 164,4. — 2) 113, 16 (jīvás); 947,7. | 182,3 (panés); 213,4; 838,1; 840,12; 885,7. — 3) 841,1.
-um 2) 140,8 (jīvám); |

á-suta, a., *nicht erzeugt, nicht bereitet* (vom Soma).
-as 542,1 sómas. | -ānaam 673,3 Gegensatz sutânaam.
-āt 482,4 (sómāt) |

asu-tŕp, a., an dem *Leben* (ásu) eines andern sich gütlich thuend (tŕp), es *in seine Gewalt bringend*, mit derselben Begriffswendung wie in paçutŕp (das Vieh eines andern in seine Gewalt bringend). So wird es 840, 12 von den Hunden oder Boten des Todesgottes yamá gebraucht, wo sie gebeten werden, den Sängern erfreuendes Leben [ásum bhadrám] zu schenken. Hier ist die Anspielung auf asu in asutŕp klar, und daher die Zerlegung in a-sutŕp zu verwerfen, die auch durch die Betonung nicht begünstigt wird.
-ŕpā [d.] yamásya dūtô 840,12. | -ŕpas [A.] 913,14, par. mûradevān.
-ŕpas [N.] 908,7 (ukthaçâsas). |

ásu-nīti, f., *Geisterleben, Geisterreich* (der Verstorbenen im Himmel). — 2) als Gottheit gedacht.
-e [V.] 2) 885,5. 6. | -im 838,4; 841,14; 842,2.

a-sunvá, a., *nicht Soma bereitend, unfromm.*
-âm 634,15 samsádam.

á-sunvat, a., dass. [sunvát s. su].
-antam 176,4. | -atas [G.] 101,4; 388,6; 671,12.
-atā 321,7; 388,5; 868,4. | -atām 110,7.

ásura, a., lebendig, regsam; aber nur vom körperlosen, geistigen Leben gebraucht, und häufig mit Bezeichnungen der Weisheit (prácetas 24,14; 699,6; 349,1; māyáyā 417,3. 7; 1003,1; ähnlich māyín 964,3) verbunden. Also 1) *geistig lebendig*, und in substantivischem Sinne *Geist, Gott*, von Göttern überhaupt; 2) von einzelnen Göttern; 3) mit dyôs oder pitâ oder auch ohne solchen Zusatz zur Bezeichnung eines höchsten Wesens, welches oft mit Varuna in nächste Beziehung gesetzt wird, und als dessen Söhne putrâsas, oder Helden vīrâs die Götter und besonders die Aditya's erscheinen; 4) *himmlisch, göttlich*, von dem Gebetsrufe, der zum Himmel dringt (900,2), schmeichelnd, von den Opfergebern, die die Sänger reich beschenkten (126,2; 919,14), vom Geiste des gestorbenen Vaters (882,6); 5) Bezeichnung eines obersten *bösen Geistes*, als dessen Mannen [vīrâs] die Dämonen erscheinen; 6) Bezeichnung *böser Geister* überhaupt.
-a 2) varuna 24,14; 151,4; 218,10; 219,7; 958,4; indra 174,1; 699,6; 922,11; 925, 12; agne 298,5.
-as 1) 639,23. — 2) (savitâ) 35,7. 10; (índras) 54,3; agnís 369,1; 546,3 (hotā); 192,6 (mahás divás); 381,1; 837,6; (aryamâ) 396, 1; pūṣâ 405,11; (várunas) 662,1; sómas 786,7. — 3) 785,1; dyôs 131,1; pitâ 237,4; 437, 6; jánānām vidhartâ 572,24. — 4) hávas 900,2.
-am 2) rudrám 396,11 (devám); agním 518, 3. — 4) 882,6 (suarvídam).
-āya 2) agnáye 366,1; (sómāya) 811,1. — 3) pitré 950,3; divás 395,3.
-asya 2) savitúr 349,1; 110,3; 403,2; (agnés) 522,1. — 3) divás 122,1; 640,17; — vīrâs (par. divás putrâsas) 287,7; 290,8; 836,2; 893,2; — māyáyā 417, 3.7; 1003,1; — jaṭhárāt 263,14; — yónō 857,6; — nīḍáyas 918, 6. — 4) 126,2. — 5) — vīrân 221,4; 615,5. — 6) pípros 964,3.
-e 4) rāmé 919,14.
-ā [V. d.] 2) mitrāvarunā 552,2.
-ā [d.] 2) mitrâvárunā 645,4 (devô); 581,2 (devânām).
-ās [V.] 2) (ādityās) 647,20.
-ās [N.] 1) 950,5. — 2) rudrásya máryās 64, 2. — 6) 705,9 (adevâs).
-ān 6) 879,4; 983,4.
-es 1) 108,6; devébhis 908,5.
-ebhias 1) 706,1.
-eṣu 6) 977,3.

asuratvá, n., *Geistigkeit, göttliche Würde* [von ásura].
-ám 289,1; 881,4. | -â 925,2.

asura-hán, schwach asuraghn-, a., *die bösen Geister vernichtend.*
-hâ vibhrâj 996,2. | -ghnás 463,4 (índrasya).
-ghné agnáye 529,1. |

(asurýa), asurîa, a., *geistig, himmlisch, göttlich;* substantivisch m., *Geist, Gott;* auch 2) *der höchste Gott* [vgl. ásura].
-a von Bŕihaspati 214, 2, von Indra 931,11.
-as puróhitas (sûrias) 710,12.
-am rūpám 272,7.
-āya (índrāya) 312,2; vâjāya 876,3; kṣatrāya 537,7. | -asya von Indra 538,5. — 2) — mahnâ (vgl. ásurasya māyáyā) 226,2.
-āni catvâri nâma 880,4.
-ā [f.] (nŕmánās, sūrîā iva ... tveṣápratīkā) 167,5; (jáñjatī) 168,7.

(asurýa), asuryá, n. Es ist dies Wort vom vorigen zu trennen und auf der letzten Silbe zu betonen. Denn es ist fast überall dreisilbig zu lesen (ausser 461,2). Das Zerfliessen eines betonten i ist aber im RV eine so

seltene Erscheinung, dass sie, wenn sie nicht in den spätesten Liedern vorkommt, stets Verdacht erregt. Sie kann also nicht in einem Worte angenommen werden, in welchem sie regelmässig eintritt. Auch ist -yá für neutrale Substantiven durchaus vorherrschend (man vergleiche z. B. samaría, wetteifernd, und samaryá, Kampf); ich habe daher asuryá statt des im Texte überall stehenden asurýa angesetzt. — 1) *Geistigkeit, göttliche Lebensfülle;* 2) die *Geisterwelt, Götterwelt*, mit dem Gegensatze bhúvana.

-ám 1) 420,2; 461,2; 471,2; 477,1; 515,1; 521,6; 581,1. — 2) 218,4; 224,9; kaum hierherzuziehen ist 783,2, wo wol Verwechselung mit dem vorhergehend. Worte stattgefunden hat.
-âya 1) 582,2; 645,3.
-ât 2) 134,5.
-âni 1) 338,2.
-â 1) síndhūnaam 612, 1 (-ýām zu lesen?).

á-suṣvi, a., *nicht Soma bereitend* [súṣvi], *unfromm.*
-es 321,6 (paktím).
-īn 320,5; 485,11.

a-sû, a., *nicht gebärend* [sû], *unfruchtbar.*
-úam dhenúm 112,3; 887,17.

asūy, *unzufrieden, unwillig sein.*
Part. **asūyát**:
-án 961,2.

a-sūrá, n., *sonnenlose Zeit* (Zeit vor Sonnenaufgang) [von sûra].
-é 630,4.

a-sûrta, a., *nicht erhellt, dunkel.*
-e 908,4 rájasi, mit dem Gegensatze sûrte.

(a-sūryá), asūriá, a., *sonnenlos* [sûria].
-é támasi 386,6.

ásṛj, n., *Blut*, wie asán (asra, n.), als das lebendige [von 1. as], wie ja 164,4 Blut und Athem dem Leben [ásu] zur Seite gestellt werden; ásṛj selbst ist aus *asar, gr. ἔαρ, altlat. assir, assar- [Cu. 609] durch den Anhang j (ursprünglich wol ij, wie er in vaníj, uçíj enthalten ist) gebildet, also etwa aus *asaríj mit etymologischer Hinspielung auf sṛj hervorgegangen.
-ṛg 164,4.

(a-senyá), a-seniá, a., *nicht treffend, nicht verwundend* (von Worten).
-â [n.] vácāṅsi 934,6.

a-skambhaná, a., keine Stützen [skámbhana] habend; n., *der stützenlose Luftraum.*
-é 975,1.

á-skṛdhoyu, a., *nicht kärglich, reichlich.*
-us (rayís) 463,3.
-u [n. s.] 508,11; (ratnadéyam) 569,3.

ásta, n., *Heimat, Heimatstätte*, besonders als Ort der Heimkehr, der Ruhe, des Behagens aufgefasst; so wenn es heisst 287,4: Die Gattin ist die rechte Heimatstätte, sie der Schoos; und 116,25: In das Greisenalter möge ich gelangen wie in einen Ruhesitz; 921,4: Sie erlangte einen Heimatsitz, an dem sie Gefallen fand. Bald erscheint es als die engste Heimatstätte, das heimische Haus (287,6; 517,2; 860,10), also für das Vieh der Stall (66,9; 330,5; 360,1; 490,12; 778,12); bald als die weitere, das Heimatsland (912, 20 ástam- éhi gṛhân úpa; 130,1 ástam [SV. ástā] râjā‿iva), bald bildlich als das Ziel, an das die von den Göttern zu verzehrenden oder zu empfangenden Opfer und Gaben wie in ihre Heimatstätte gelangen (330,5; 360,1; 778,12; 937,10); bald endlich im Acc. zu adverbialer Bedeutung „heim, heimwärts" erblassend (116,5 u. s. w.); dann bisweilen mit púnar (840,8; 854,1; 912,21; 921,2).
-am [N.] 287,4.
-am [A.] abhängig von naks 66,9; 921,4; als Ziel bei gam 116,25; 330,5; 778,12; 937, 10 (mit â); gā 854,1; yā 312,10; 809,8; 130,1; 287,6 (prá); i 360,1; 553,4; 840,8; 860,10; 912,20.21; i mit párā 911,33; 921,2. 13. — vah 116,5; 553,6; 623, 23; aj 490,12; bhṛ 700, 1; sṛj mitáva 384,13.
-e 517,2 (Stätte, wo agní entzündet wird).
-ā SV. 1,5,2,3,3 (∽ RV 130,1).

ástatāti, f., *Heimatstätte* [von ásta].
-im 361,6, wo Agni als die rechte Heimatstätte des Menschen bezeichnet wird.

astam-īké, *in der Heimat*, Loc. von astamīká, heimwärts gewandt, īka aus ac entstanden, wie in samīká u. s. w.
-é mit folgendem â 129,9; Gegensatz paráké â.

(asti), f., das *Sein* (von as), in suastí.

á-stuta, a., *nicht gelobt, nicht lobenswerth* [stutá s. stu].
-as 421,5 (kás); púmān 415,8.

ástṛ, m., *Schleuderer, Schütze* [von 2. as], vgl. Part. III. von 2. as und die Adject. kṛçánu, íṣumat.
-ā 71,5; 233,2 (íṣumām vīrás ∽); 300,1; 323, 3; 327,13; 444,5; 461,9; 868,1; 913,6; 929,3; çûras 70,11; 352,6; 505,3.
-āram 702,1.
-rā (vithuréṇa) 705,2.
-ur [Ab.] 789,2.
-ur [G.] didyút 66,7; çáryām 148,4; asanám 155,2.
-āras 64,10 (∽ íṣum dadhire gábhastios).
-ṝn 890,8 (n. kṛçânum).
-ṛbhis çûrebhis 8,4.

á-stṛta, a., *nicht überwunden, unüberwindlich* [stṛta von star, zu Boden strecken].
-as mártias 41,6; von Agni 457,20; Indra 702,9.15; Soma 739,4.
-am [m.] gandharvám 621,11; índram 4, 4 (vígram); 874,11; índum 721,5; ásum 140,8.
-am [n.] 675,10; sakhyám 15,5.

ástṛta-yajvan, a., *unübertrefflich opfernd* [yájvan].
-anas [G.] agnés 663,1.

(astrá), n., *Geschoss.* AV., enthalten in āstrabudhná.

(astha), f., *Knochen*, für asthán in anasthá.

asthán, n., *Knochen* [Cu. 213, Pauli, Kön[illegible] theile p. 24]. Im RV nur asthábhis (ast[illegible]

AV. 4,12,1; ásthi AV. 4,10,7 u. s. w.), siehe an-asthán.
-ábhis 84,13.

asthanvát, a., *mit Knochen begabt* [v. asthán]; Gegensatz anasthán.
-ántam 164,4.

astha scheint Adverb, etwa „sogleich“ (also wol Instr. fem. von a-sthâ). 874,10.

a-sthūrí, a., *nicht einspännig* [sthûri] (vom Wagen); bildlich von der Haushaltung.
-í [n. p.] gârhapatyâni 456,19.

á-stheyas, a., *nicht standhaltend, nicht ausdauernd.*
-asām 985,5 (râdhas).

a-snātŕ, a., *sich nicht badend, sich nicht benetzend.*
-â von Agni 880,5.
-ârā turváçâyádū apārayat 326,17.
-ŕn apārayat suastí 206,5.

á-spandamāna, a., *nicht wankend, nicht zuckend.*
-as 299,10 von Agni.

á-spŕta, a., *nicht überwunden, unüberwindlich* [spŕta Part. II. von spŕ].
-as 715,8 (sómas).
-am 691,9 (sómam).

asmá, pr. der ersten und dritten Person, siehe ahám und idám (zusammengesetzt aus den Deutestämmen a und sma).

asmatrâ, 1) *bei uns;* 2) *unter uns;* 3) zu uns [von asmá].
1) 132,2. — 2) 638,14. — 3) 137,3; 328, 18; 337,10; 672,4; 870,3.

asmatrâc, a., *zu uns* [asmatrâ] *gewandt* [ac].
-âñcas vŕṣaṇas 485,19.

asmát-sakhi, a., *uns zu Gefährten* [sákhi] *habend.*
-ā [N. s.] 488,26 (vánaspátis).

asma-drúh, a. (Nom. asmadhrúk), *uns nachstellend, uns hassend* [druh].
-úk 36,16; 176,3; 669,7.

(asmadrýac), asmadrí-ac, a., *auf uns hin gerichtet.* Die Silbe drí, welche hier zwischen asma und ac erscheint, und ebenso in madrí-ac, deva-drí-ac, viṣva-drí-ac auftritt, erklärt sich aus der Wurzel dŕ, welche mit ā (ā-driyate) „worauf achten, Rücksicht nehmen“ bedeutet, und vergleicht sich der ganz ähnlich eingeschalteten (aus dhŕ zu deutenden) Silbe dhrí in aku-dhrí-ac u. s. w.
-ak [Adv.] 288,22; 318, 8; 358,2; 460,1. 3; 595,5; 805,4; 942,6.
-añcas stómās 535,10.

asmayú, a., *uns liebend, uns zustrebend* [von asmá]; fast stets von den Göttern, nur 428, 8 vom Wagen der açvín, und 919,14 das Neutrum in substantivischem Sinne.
-s 131,7; 135,2; 142, 10; 275,7; 276,1; 428, 8; 489,2; 531,8; 639, 7; 679,12; 714,5; 718,1; 726,8; 790,5; 919,11.
-úm 214,8.
-ú 919,14.
-û [d.] 135,5 590,4; 646,1

asmâka, a., *unser, der unserige* [v wol durch ac weiter gebildet, wie u. s. w.].
-am (hierher, oder G. p. von ahám) 27,4; 94, 16; 102,4. 5; 129,4; 152,7; 157,2; 193,10; 221,4; 222,1; 296,15; 305,7; 316,3; 327,15; 338,8; 389,7. 8; 621, 3; 665,9; 673,6; 848, 7; 852,9; 862,6; 3; 1026,2.
-ena 486,15; 868,10.
-āsas 97,3; 364,6; 466, 7; 594,5.
-ebhis 100,6; 221,10; 453,4; 635,12.

á-smŕtadhru, a., *das Verlangen nicht täuschend.*
-ū [d.] 887,4 (açvínā).

á-smera, a., *nicht schmollend.*
-ās [N. p. f.] 226,4 yuvatáyas.

asmé-hiti, f., *Auftrag* [hiti] *für uns* [asmé].
-is 934,1.

á-sravat, a., nicht rinnend [sravát s. sru], d. h. *nicht leck.*
-antīm nâvam 889,10.

a-srídh, a., *nicht schädigend* [srídh], *heilsam.*
-ídham dákṣam 89,3;
-ídham [f.] íṣam 798,18.
-ídhā [d.] (açvínā) 292, 7; babhrû 328,24.
-ídhas [N. m.] haṁsâsas 341,4; hárayas 1019, 8; devâsas 3,9; 400,4.
-ídhas [N. f.] devîs 13,9.

á-sridhāna, a., dass. [sridhāna s. sridh].
-ēs 585,7 patatríbhis.

á-sredhat, a., dass. [srédhat s. sridh].
-atā mánmanā 248,5.
-antas (sákhāyas) 263, 9; (marútas) 575,6.
-adbhis pāyúbhis 669,8.
-antī (uṣâs) 434,3.

a-sremán, a., *nicht ermattend* oder *vergehend* (von Agni).
-â 834,2 vatsás.
-ânam 263,13.

á-svapnaj, a., *nicht schläfrig* [svapnaj], *schlummerlos.*
-ajas (āditŷas) 218,9; pāyávas 300,12.

á-svaveça, a., *kein eigenes Haus habend, heimatlos.*
-am 553,7.

1. **ah, aṅh**, Grundbedeutung „eng aneinander fügen“, wie die Theile des Wagens (668,5), besonders auch durch Riemen (góbhis), also einerseits mit nah, binden (schnüren, gürten) verwandt, indem der Zungenlaut (dh), wie er in naddhá hervortritt, als spätere Lautwandlung zu betrachten ist, andererseits mit gr. ἄγχω (schnüren) und weiter mit aṅhati u. s. w. Der sinnliche Grundbegriff wurde dann übertragen auf die Zusammenfügung, Zurüstung von Liedern und Opferwerken. Also: *zusammenfügen, zurüsten*; mit sam: *zusammenfügen* im eigentlichen und bildlichen Sinne.

Stamm **áha** (betont nur 589,3):
-ema ucátham 210,7; yajñám 589,3. — sám 94,

1: imám stómam .... rátham iva sám ahemā manīṣáyā; wie nach der unzweifelhaft richtigen Vermuthung von BR. statt sám mahemā zu lesen ist.

Perf. **anāha:**

-a [2. pl.] sám 668,5. Ihr (Tränke) fügtet mich zusammen an den Gelenken, wie Riemen (gâvas) den Wagen.

Verbale **áṅh** als selbständiges Substantiv mit der Bedeutung „Bedrängniss".

2. **ah** [Cu. 611], *sagen, sprechen*, und zwar sowol wenn die Rede wörtlich, als wenn sie dem Inhalte nach angeführt oder blos angedeutet wird. Im erstern Falle folgt auf die Rede gewöhnlich íti und zwar entweder 1) ohne weiteres Object oder mit dem Dat. dessen, zu dem man spricht; 2) mit Bezeichnung dessen, von dem man redet (im Acc.), z. B. 203,5: utá ◡īm āhus ná ◡esás asti ◡íti enam „und sie *sprachen* von ihm: Er ist nicht vorhanden"; 3) in gleicher Weise auch ohne íti, z. B. 860,4: ... enam āhus ná jānīmas nayatā baddhám etám „sie *sprachen* von ihm: Wir kennen ihn nicht, führt ihn gebunden". In beiden Fällen kann der (im A. stehende) Gegenstand der Rede auch der Angeredete sein (620,16; 921,18. — 398,14. 15); 4) ebenso ohne Object oder mit dem Dativ dessen, zu dem man spricht, z. B. 384, 2: utá té me āhus „und sie *sagten* zu mir", worauf nun die Rede wörtlich (ohne íti) folgt; 5) die Rede wird nur dem Inhalte nach angegeben, jedoch nur, wenn in der wörtlichen Rede das Subject mit dem Ausgesagten durch das Verb „sein" verbunden sein würde; alsdann wird dies Verb ausgelassen, das Subject (der wörtlichen Rede) und ebenso der Nominativ der Aussage (wenn ein solcher bei der wörtlichen Rede vorhanden sein würde) in den Accusativ gestellt, z. B. 164,22: tásya ◡íd āhus píppalam svādú ágre „an seiner Spitze, *sagen* sie, sei die süsse Feige"; 6) insbesondere, wenn die wörtliche Rede nur aus Subject, Copula und Prädicatsnomen bestehen würde, wo man es dann durch *nennen* übersetzen kann, z. B. 365,6: tuâm āhus sáhasas putrám „dich *nennen* sie den Sohn der Kraft". — 7) Der Inhalt der Rede wird nur angedeutet durch einen Acc., sei es durch ein Pronom (tád 24,12; 853,18) oder durch ein Merkmal der Rede, wie Wahrheit (ṛtám 238,7), Schrecken (bhayám 219,10), wobei die Person, zu der man spricht, stets im Dat. steht, z. B. 24,12: tád .. máhyam āhus „das *sagten* sie zu mir"; 8) jemandem [Dat.] etwas [A.] *nennen, anzeigen.*

it **prá**, jemandem [D.] etwas [A.] *verkünden.* | **práti**, zu jemand *sagen* (mit wörtlich angeführter Rede).

Perf. **āh:**

a [3. s.] 1) 321,4; 391,1; 557,2. — 2) 620, 15. 16. — 7) 219,10. — 8) 782, 9; 875,7(?).

-ha [3. s.] 1) 329,5; 709,3. — 3) 398,14. 15. — 4) 621,34. — 6) 534,4. — 7) 853,18. — **prá** 315,10.

-hús 5) 163,3; 908,2. — 6) 118,3; 292,3; 880,2.

-hus 1) 407,3. — 1) u. 6) 164,15. — 2) 203, 5; 826,1; 921,18. — 3) 334,9; 542,4; 860, 4. — 4) 384,2; 602,3. — 5) 164,12. 22. 25; 319,3. — 6) 74,5; 104, 9; 164,15. 16. 19. 46; 339,2; 365,6; 427,9; 485,10; 493,3; 639, 29; 836,12; 846,7; 857,11; 865,3; 897,5; 933,6; 938,9; 940,9; 950,9. — 7) 24,12; 238,7. — **práti** 705, 19 práti íd anyám āhus (sprachen sie zueinander).

1. **áha** [aus 1. a und ha zusammengesetzt] hebt das vorhergehende Wort hervor und kann durch dessen Betonung oder durch *ja, gewiss, fürwahr, besonders, recht, gerade* u. a. ausgedrückt werden. So folgt es hervorhebend:

Auf Verben 140,9; 267,11; 408,10; 479,4; 631,4; 648,1. — Substantiven 146,5; 536,2; 640,20; 663,8; 789,2; 1015,3. — Adjectiven 201,2; 326,10; 388,3; 437,3; 887,19. — nach Vergleichen mit ná „recht wie" 222,7; 619, 2. — nach persönlichen Pronomen 119,3. 8; 406,6. — nach Relativen 869,6 (quicunque). — nach Interrogativen kúa 877,2. — nach átra 48,4; 52,11; 84,15; 135,8; 154,6; 318,7; 326,7; 897,8. — nach át 6,4. — nach ná „gewiss nicht, doch nicht" 147,3; 216,3; 270, 4; 300,13; 357,12; 408,4; 868,8; 912,2 (ná u). — nach Präpositionen úpa 151,7; ánu 915, 13. — nach andern Partikeln íd 92,3; gha ◡íd 663,3; utá ◡u 653,17; īm 361,5; 363,5. — mit dvitâ verbunden 648,1.

ahamyú, a. [von ahám], *stolz.*

-ús [f.] 167,7.

á-hati, f., *Unversehrtheit.*

-aye neben ájītaye 808,4.

áhan, áhar, 2. **áha**, n., *Tag* (im Gegensatze gegen die Nacht), *Tageshelle.* Die Gebrauchsweise im RV zeigt, dass der Begriff des Leuchtens der Benennung zu Grunde liegen muss. Dies begünstigt die Annahme, dass áhan für *dáhan stehe und gleich dem goth. dag-s aus der Wurzel dah (brennen) stamme, ungeachtet des auffallenden Verschwindens des anlautenden d, wofür áçru = δάκρυ kein vollgültiges Beispiel liefert. Im Dual: Nacht und Tag; so auch im sing. 450,1 áhar ca kṛṣṇám áhar árjunam ca.

1. Stamm **áhan:**

-nā 863,10; adv.: 312,3; áhnā ◡ahnā (Tag für Tag) 863,9.

-ne 804,5; 866,5. 9.

-nas [Ab.] 266,14 purâ pâriāt —.

-nas [G.] nâma 123,9; prataritâ 798,19; bhāgás 956,5; praketás 955,2; prapitvé 312, 12. Nach Adverbien: trís 116,19; 290,6, idâ 329,11; idâ cid 306,5; 642,11; idānīm 350,1; prātár 430,5 868,5; sakít 921,10 vom Verb abhängig veda 836,6.

-ani 110,7; 132,1; 575,

-an [L.] 117,12; 186 223,2; 238,2; 30 312,11; 350,6; 4

798,18; 887,1; 894, 11; 921,1. 11.
-anī [d.] 123,7; 185,1; 351,3; 436,8; 499,1; 844,14; 865,12; 902,1.
-āni s. Stamm áha.
-abhis im Lauf der Tage, an allen Tagen 151,9; 164,51; 341,6; 349,7; 416,2; 544,4 (ebhís); 767,3 (maksûtamebhis); 833,4; 836,9.
-abhyas [Ab.] 915,11; [Dat.] 603,1.
-nām ubháyebhis 185,4; aktúnā 210,3; ketús 911,19; ketúm 268,4; 521,5; 914,12 (agním); netrî 593,2 (usâs); vimânas 798,45 (Soma als Sonne); sárgās 809, 30; vidáthesu 357,6; vayúnesu 448,5; sudinatvám 212,6; sudinatvé 242,5; 257,4; 604,4; 896,1; sudínesu 333,1; prapitvé (und mádhye) 557,4; abhipitvé 126,3; 330, 5; 331,6. Nach Adverbien: idâ 330,1; nû cid 480,3.
-asu (usásām) 124,9.

Stamm áhar:

-ar. Das r bleibt vor weichen Lauten unverändert, nur vor e (489,17) fällt es weg. 450,1; 489,17; 582, 11; 619,7; 994,3. Adverbial: 282,2; und so besonders áharahar, Tag für Tag 123,9; 221,1; 644,24; 646,12; 878,2. 3.
-obhis 130,10 (wo ábhis besser wäre); 840,9.

Stamm áha:

-āni (kann auch zu áhan gehören) 268,4. 10; 403,3; 408,4; 527,2; 592,3; 668,7; 844,5; 857,7; 863,2. Adverbial: 88,4; víçvā 52,11; 171,3; 541,4.
-ā 50,7; 116,4 (trís?); 130,2. 9; 140,13 (dīrghâ); 266,9; 326,3; 329,6; 402,3; 412,5; 502,9; 546,3; 550,5; 581,2; 705,19; 838,4; 858,8. — Adv.: -víçvā 288,22; 621,3; 663, 30; 670,17.
-ānaam idâ cid 642,13.

ahaná, a., *tagend*, *aufleuchtend* (von gleichem Ursprunge mit áhan, oder aus ihm stammend). Beiwort der Morgenröthe (123,4). Man vgl. in dem nahe verwandten Liede 124 den Vers 9: āsâm pûrvāsām áhasu svásrnām áparā pûrvām abhí eti paçcât. Beim Aufleuchten dieser älteren Schwestern (der Morgenröthen) geht die spätere hinter der früheren her.
-â [f.] 123,4 (usâs).

ahanía, a., *tageshell* (von áhan); so wird es gebraucht vom Sonnenross (étaça), dem Savitar (190,3), den Lichtstrahlen (aktú). Der Deutung von BR. als a-hanía: nicht zu überwinden, welche in 190,3 gut passen würde, widerspricht die Betonung.
-as étaças 168,5; 190,3.
-ebhis aktúbhis 402,3 (vgl. 210,3 aktúnā áhnām).

ahám, pr. *ich* [Cu. S. 460]. Die aus verschiedenen Stämmen erwachsene Declination folgt hier nach der Reihe der Kasus, jedoch mit Scheidung der betonten und unbetonten Formen:

Betonte Formen:

ahám [N.] 11,6; 17,1. 7; 23,22; 33,2; 44,5; 50,13; 105,7; 120,6. 10; 126,7; 138,1; 165, 8. 10; 171.1. 4; 179, 1; 205,10; 223,4; 249, 1; 277,3; 287,12; 322,1—3; 338,2—4.6; 356,8; 398,14. 15; 467, 7; 488,10; 491,9; 545,4; 548,18; 602,7; 605,1; 620,14; 621, 20... vgl. 874 und 875.
mâm [A.] 165,6; 336, 1; 356,3; 384,8; 493, 4; 565,1; 626,32; 779,21. 27; 819,19; 853,5; 854,6; 874,3; 924,2....
máam [A.] 338,5 (zweimal); 394,7; 566,1; 683,14; 779,25; 874, 1; 875,2 [máam adhus índaram]; 878,4; 971,6.
máyā [I.] 951,4; 911, 36.
máhyam [D.] 23,15; 24,12; 109,1; 165,11; 301,3; 396,16; 397, 15; 621,33; 709,1; 874,3; 911,36. 41; 954, 1. 4; 995,4; 1025,2.
máhya (für máhyam zu lesen) 50,13; 122,8; 126,6; 301,2; 338,2; 406,10; 468,8; 487,9; 488,10; 621,32; 646, 12; 744,6; 875,1.
mát [Ab.] 219,5. 6; 220, 1; 356,8; 508,2; 836, 8. 10. 12; 912,6; 921, 8; 992,3.
máma [G.] 23,8. 21; 50,11; 110,2; 142,4; 148,2; 182,4; 209,7; 258,3; 276,3; 296,8; 314,7; 320,10; 322,2; 338,1; 491,15; 493, 14; 496,5; 516,19; 547,5....
máyi [L.] 23,22; 874,3; 954,3.
vâm [N. d.] 496,1.
vayám [N. p.] 1,7; 17, 6; 23,4; 24,2. 5. 15; 26,7; 30,10. 21; 31, 10; 37,15; 50,10; 57, 4; 60,5; 66,9; 73,8; 82,3; 86,6; 89,2. 3. 5; 91,11; 94,1. 4; 97,4; 101,11; 102,4; 114,4. 9; 132,1; 136,7; 141, 10. 13; 164,40; 165,5; 167,10; 180,7. 10; 187, 2. 11; 189,8; 193,10; 196,7. 8; 199,6; 203, 15; 218,14; 260,5; 261,3. 15; 263,4; 267, 4. 6; 269,5; 274,1; 275,7; 293,3. 4; 296, 11.....
asmân [A.] 9,6; 17,7; 31,18; 47,5; 81,3; 84,20; 95,9; 98,3; 109,7; 111,5; 112,25; 165,14; 174,1; 189,1. 2; 192,16; 202,15; 219,10; 221,5. 6. 8; 230,4; 242,10; 267,6; 287,20; 296,3; 300, 15; 305,8; 327,10—12; 328,4... 620,23 (asmáān?).
asmâbhis [I.] 113,11; 296,7; 475,2; 690,8; 864,3; 938,3.
asmábhyam [D.] 7,6; 17,8; 24,14; 34,3; 79,5; 85,12; 90,3; 92,13; 102,4; 132,4; 140,11; 159,5; 170, 3; 176,4; 187,11; 189,3; 202,19; 204, 13; 209,8; 229,11; 231,4; 264,21; 270, 9; 284,3; 288,11; 296,14; 297,3; 316, 7; 318,9. 10; 327,13; 332,8; 333,7; 351,9; 364,1; 389,1; 392,4; 398,6; 401,7; 407,13; 409,9; 485,18; 487,8; 492,5; 493,15; 516, 11; 566,4; 584,3; 590,5; 610,7; 620,14; 625,12; 631,10; 646, 15; 650,4; 666,19; 690,9; 692,1; 714,9; 719,9; 733,5; 745,6; 752,3; 755,4; 758,5; 761,3; 775,11; 777, 13. 21; 803,6; 809, 21; 813,10. 11; 816, 4; 818,6; 840,12; 856, 11; 873,1—8; 882,2; 910,7; 942,9; 952,7; 959,7; 995,3.
asmábhya (für asmábhyam zu lesen) 10, 8; 48,9; 63,8; 81,6; 114,5; 117,2; 351,8; 494,5; 512,6; 594,1; 595,4; 597,6; 676,19; 693,6; 774,3; 798,41; 802,4.
asmé [D.] 34,4; 46,6; 71,2; 92,14; 102,2; 112,24; 113,17; 114, 9. 10; 117,23; 118,2; 129,8; 135,8; 141,11; 158,2; 160,5; 165,7; 184,4; 194,9; 195,8; 200,6; 202,4. 13. 14; 224,12; 226,4; 230,6; 231,4; 235,19. 23; 238,1; 242,6; 244,8; 264,18. 19; 269,1; 270,

10; 273,2; 296,3; 304, 7; 318,9; 328,14, 339,7...,.
asmé [D. oder L.] bei dhā gehen 9,7. 8; 43, 7; 44,2; 47,6; 54,11; 79,4; 93,12; 212,6; 313,20; 329,10. 11; 330,10...
asmé [L.] 24,7; 30,22; 38,15; 72,2; 74,1; 118,11; 122,14; 153, 1; 165,3; 167,9; 169, 3; 173,13; 184,2; 186,11; 300,8; 340, 6...; 921,13; 937, 10.
asmát [Ab.] 24,9. 15; 33,3; 63,5; 92,16; 114,4; 121,15; 129,6. 10; 134,2; 139,5. 8; 144,3; 189,1. 3; 197, 4; 224,2. 11; 242,2; 275,8; 292,2; 297,4; 300,5; 307,6; 337,1; 356,7; 387,3; 410,3; 411,1; 431,2; 485,16; 515,3; 517,21; 538,6; 548,1; 550,1; 554,7; 572,9...
asmákam [G.] 1) bei Subst.: 25,15; 27,4; 30,11; 33,1; 79,11; 94,8. 16; 102,4. 5; 129,1, 4; 132,6; 139, 9; 140,10; 152,7; 157,2; 187,2; 193,10; 221,4; 222,1; 265,14; 273,4; 296,15; 297, 13; 305,7; 316,3; 327,14. 15; 328,1. 15; 338,8; 358,8. 9; 389, 7. 8; 395,16; 428,9; 449,6. 7; 486,30; 487, 4; 488,31; 495,6; 548, 11. 25; 573,2; 575,3; 585,6; 598,9; 621,3. 15; 624,18; 625,18; 626,42; 632,17; 637, 4; 646,20; 653,15; 665,9; 673,6; 676,19; 697,6; 848,7; 852,4. 9; 862,6; 863,11; 907,6; 910,5; 923,20. 23; 929,4. 7. 11; 934, 5; 938,7; 959,1; 962, 3; 977,3; 983,3; 1021,8; 1026,2. — 2) bei Verben: 7,10; 13,10; 27,2; 318,10; 398,7; 419,6; 544,1; 567,2; 701,32; 1023, 8. — asmáakam 138, 2; 852,9; 938,7; dagegen 852,4 anders zu deuten. asmâka nur 173,10, wol aus falscher Analogie für asmâkam. Vergleiche asmâka.
asmâsu [L.] 48,12; 64, 15; 123,13; 139,8; 193,6; 214,15; 347, 10; 353.2. 8; 354,10; 358,10; 448,3; 488,6; 593,6; 667,10; 885,5. 6; 909,4; 970,2.

Tonlose Formen:

mā [A.] 105,7. 8. 18; 122,15; 126,3; 158,5; 266,14; 277,5; 489, 16; 534,23; 549,1; 575,7; 620,8. 15; 666, 30; 668,5. 6. 10; 677, 14; 706,15....
me [G., D.] 23,20. 24; 25,4. 16—19; 50,12; 93,1; 105,1. 9; 110,1; 117,23; 122,4. 6; 124, 13; 126,1. 7; 139,9; 145,3; 147,2; 164, 16. 33; 165,4. 10. 11. 13; 183,5; 184,2; 277,5; 285,2; 288,2. 16; 296,2...
nō [D., G.] 604,5; 671, 11; 836,4. 5; 921,1; [A.] 911,47.
nas [A., D., G.] 1,9; 2, 9; 3,6. 10; 4,2. 3. 5. 6; 5,3. 8. 10; 7,4. 6; 10,3. 4—6. 11; 12,3. 10—12; 13,1. 2. 7. 8; 14,11; 15,3. 8. 10; 16, 4. 9; 17,1; 18,2. 3; 20,7; 22,8. 11. 13. 15. 16....

aham-pūrvá, a., *begierig, der erste* [pûrva] *zu sein* (eigentlich: ich erster, selbst erster).
-ás ráthas 181,3.

áhar, siehe áhan.

áhar-divi, *Tag* (áhar) *für Tag* (dív) Locativ-form. 798,41.

ahar-dṛ́ç, a., *den Tag sehend*, d, h. *lebend.*
-ŕças [A. m.] 675,10 bekanâtân.

ahar-víd, a., *der Tage kundig*, d. h. für seine Handlungen die rechten Tage oder Zeiten wissend.
-ídam dákṣam 156,4.
-idā [V. d.] (açvinā) 625,9. 21.
-ídas jaritâras sutásomās 2,2.

á-havis, a., *ohne Opferguss* [havís], *opferlos.*
-is jánas 182,3.

a-hastá, a., *hand-los* [hásta].
-ás (vṛ́trās) 32,7.
-ám (vṛ́trām) 264,8.
-âsas (akṣâsas) 860,9.
-â [f.] kṣâs 848,14.

áhi, m., *Schlange* [Cu. 172], von der Wurzel 1. ah (gr. ἄγχω) in der Bedeutung „schnüren, würgen", wobei man also zunächst an Schlangen wie die Riesenschlange zu denken hat. So wird namentlich der Dämon Vritra häufig als Schlange bezeichnet (32,1—5. 8. 13. 14; 51,4; 52,10; 80,1. 13; 103,2. 7; 187,6; 202,5; u. s. w.), so auch der Blitz (922,4). Insbesondere 2) áhir budhnías, mythisch, *der Drache der Tiefe*, der in der Tiefe des Dunstkreises haust und göttlich verehrt wird.
-is 32,5. 8. 13; 79,1; 516,14; 798,44. — 2) 186,5; 222,6; 395, 16; 490,14; 491,14; 550,17; 551,13; 554, 5; 890,4; 892,11; 918, 12; 919,5.
-im 32,1. 2; 51,4; 80,1. 13; 103,2. 7; 187,6; 202,5; 203,3. 11; 206, 1; 210,2; 266,11; 267,7; 313,7; 315,2. 3. 9; 318,5; 324,1; 383,2. 3. 8; 384,6; 385,7; 386,2; 458,9. 10; 461,2; 471,4; 513,3; 550,16; 554,7; 623,20; 702,2; 893,12; 922,4; 939,8; 959,2.
-inā 202,2; 313,1; 537, 3; 937,9; 939,3. — 2) 351,6.
-aye 385,4; 620,9; 705,5.
-es [Ab.] 874,2 (ádhi).
-es [G.] yātâram 32,14; svanât 52,10; tviṣás 702,14.
-ayas 929,15.
-inām prathamajâm 32, 3. 4; dákṣam 965,6.

á-hiṅsat, a., *nicht verletzend* [hiṅsat siehe hiṅs].
-antīs [N.] 848,13 (upaspŕças).

á-hiṅsāna, a., dass. [híṅsāna siehe hiṅs].
-asya 418,3 mitrásya.

á-hiṅsyamāna, a., *der nicht verletzt wird* [hiṅsyamāna siehe hiṅs].
-as 141,5 (agnís).

áhi-gopā, a., *von der Schlange* (Vritra) *bewacht* [gopâ].
-ās [N. p. f.] 32,11 âpas.

áhi-ghna, n., *Tödtung der Schlange* (des Dämon).
-e 459,14.

á-hita, a., *untauglich* [hitá].
-ena árvatā 671,3.

áhi-nāman, n., *Schlangen-wesen* [nâman].
-nām 890,4.

ahi-bhānu, a., den Glanz [bhānú] der Schlangen habend, *wie Schlangen glänzend.*
-avas [V.] 172,1 marutas.

áhi-manyu, a., den Grimm [manyú] der Schlangen habend, *wie Schlangen grimmig.*
-avas (marútas) 64,8. 9.

áhi-māya, a., den Farben- und Gestalten-Wechsel [māyâ] der Schlangen habend, *vielgestaltig.*
-asya pípros 461,7. | -ān dyûn 190,4.
-ās [m.] devâs 493,15; devâsas 889,4. |

(ahi-çuṣma), a., *wie Schlangen glänzend* [s. çúṣma], enthalten in:

ahiçusma-sátvan, a., *dessen Helden* [sátvan] *wie Schlangen glänzen*, von dem Marut-umgebenen Indra.
-ā 387,5.

ahi-hátya, n., *Erschlagung der Schlange* [Vritra], Kampf mit ihr.
-āya 130,4. | -e 61,8; 165,6; 266,12; 281,4.

ahi-hán, schwach ahighn-, a., *Schlangen tödtend*, insbesondere 2) von Indra, der den Vritra tödtet.
-han [V.] 2) 204,5. | -hánam áçvam 117,9; 118,9.
-hâ 2) 210,3. | -ghné 2) 221,1.

ahî, m., *Schlange* [siehe áhi] 2) Bezeichnung eines schlangenartigen Dämons.
-ías [G.] 2) vartanís 970,4. | -ías [N. p.] 789,3. -ías [A. p.] 2) 964,1.

ahīçúva, m., Eigenname eines von Indra bekämpften Dämons.
-as 970,3. | -am 652,2. 26; 686,2.

á-hūta, a., *ungerufen, unaufgefordert* [hūtá siehe hū].
-ās [m.] 933,9.

á-hṛṇāna, a., *nicht zürnend* [hṛṇāná s. har], *freundlich, geneigt.*
-as (váruṇas) 602,2; (índras) 942,7.

á-hṛṇīyamāna, a., dass. [hṛṇīyámāna siehe hṛṇīy],
-as sómas 935,2. | -ā [d.] râjānā 416,6 (Mitra-Varuna).

á-heḍat, a., dass. [heḍat s. hīḍ].
-an (váruṇas) 91,4; vásus 858,8. | -atā mánasā 223,3; 583, 7; 896,4.

á-heḍamāna, a., dass. [s. hīḍ].
-as (váruṇas) 24,11; (pūṣâ) 138,3. 4; (índras) 482,1.

á-heḍayat, a., dass. [s. hīḍ].
-an (sûrias) 863,5.

[a]ho-rātrá, n., *Tag* [áhar] *und Nacht* [rātra = râtrī].
-ni 1016,2.

[á]na), m., Tag (= áhan), enthalten in pūr-

(a-hnavāyyá), a-hnavāyiá, a., *nicht zu beseitigen, nicht zu leugnen* [hnavāyia s. hnu].
-âm [n.] 665,27 satyám tád ... —

ahy-árṣu, a., *wie eine Schlange* [ahi] *dahinschiessend* [arṣu].
-ūṇām 229,3.

á-hraya, a., nicht verschämt, daher 1) *keck, kühn;* 2) *reichlich, üppig.*
-as 1) vājî 74,8; sūrís 679,13; (savitâ) 919,9. | 6: râdhas 1023,8; 1025,1.
-am [m.] 1) agnim 669, 16. — 2) vâjam 236,4. | -e [L.] 2) dhâne 973,3.
-am [n.] 2) rétas 583, | -ā [n.] 2) râdhāṅsi 433, 6; 628,13.

á-hrayāṇa, a., nicht verschämt [hrayāṇa von hrī], daher *keck, kühn, üppig.*
-a [V.] agne 300,14. | -ā [f.] yuvatís 596,2 (uṣâs).
-am [m.] (índram) 62,10. |

á-hri, a., dass.
-ayas 766,1 (Somapresser).

á-hruta, a., 1) *nicht gebeugt* [hruta s. hvṛ], *gerade, aufgerichtet;* 2) *nicht abgelenkt, gerade ausgehend.*
-as 1) (vājî) 882,2. — 2) ámas 502,8. | -ās [N. p. f.] 2) gíras 746,6.

áhruta-psu, a., *ungebeugte, gerade aufgerichtete Gestalt* [psu] *habend.*
-avas (marútas) 52,4; 640,7.

á, aus *ana entstanden und daher zum griech. ἀνά, goth. ana [Cu. 421] zu stellen. Die Grundbedeutung ist „an", sodass es sich zunächst auf die Begrenzung oder Oberfläche, auf die unmittelbare Nähe bezieht. Daher heisst es als Richtungswort „heran, herbei" (d. h. sich bis in die unmittelbare Nähe des Redenden bewegend) oder „hinan, hinzu" (sich bis in die unmittelbare Nähe des vorgestellten Gegenstandes bewegend). Daher bezeichnet es als Präposition mit folgendem Ablativ „bis an, bis zu"; während es als Präposition mit vorangehendem Accusativ, Ablativ, Locativ nur die örtliche Bedeutung dieser Casus stärker hervorhebt. Doch ist diese Stellung in beiden Fällen nicht eine unabänderlich feste. Als Bindewort ist es anreihend, in der Bedeutung „und", d. h. sich hieran (an das Gesagte) anschliessend, hierzu hinzutretend. Endlich als Andeuter hebt es das nächst vorhergehende (betonte) Wort in dem Sinne hervor, dass dessen Begriff in seinem vollen Umfange, in seiner recht eigentlichen Bedeutung gelten solle. So verbindet es sich als

Richtungswort mit den Verben: ac, aj, añj; ar, 2. as, āp, i, idh, inv, 2. iṣ, īr, īṣ, ukṣ, ṛñj, 2. kir, kū, kṛ, krand, kram, 1. kṣi, khan, khād, khid, khyā, gadh, gam, 1. 2. gā, grabh, 1. ghar, ghuṣ, cakṣ, car, 1. ci, cit, cyu, jan, ji, jinv, jñā, taṅs, takṣ, 1. tan, tap, tar, tuj, tud, tṛd, tṛp, dagh, dabh, dar, daçasy, 1. 3. dā, diç, 2. dī, dīp, duh, dṛ, dṛç, 1. dhā, dhāv,

dhī, dhunay, dhū, dhṛ, dhṛṣ, nam, 2. naç, nah, nī, 1. nu, nṛt, 1. pat, pan, par, 2. pā, pi, piç, pur, pū, pṛc, pṛch, pyā, prath, prā, prī, budh, brū, bhaj, bhan, bhā, bhū, bhūṣ, bhṛ, man, mah, 1. mā, mih, mī, mur, muṣ, musay, mṛj, myakṣ, yaj, yat, yam, 1. yu, yuj, yudh, rakṣ, rabh, ri, ṛich, riç, riṣ, rih, 1. ru, ruc, ruj, 1. rudh, ruh, labh, vac, vañc, vad, vadh, van, varh, 3. vas, vah, 1. vā, vid, vivās, viç, vī, vṛ, vṛj, vṛt, vṛdh, vṛṣ, vraçc, çaṅs, çak, çā, çās, çir, çī, çuc, cri, 1. çru, çruṣ, çvas, sac, saj, sad, si, sic, su, sū, sṛ, sṛj, skabh, stubh, sthā, svar, svid, han, hary, hi, hu, hū, hṛ, hvṛ. Hiervon ist nicht wesentlich verschieden der Fall, wo es in Verbindung mit einem Vocativ die Bedeutung *heran, herbei* hat: 10,11; 418,5, indem hier der Imperativ eines Verbs des Kommens zu ergänzen ist.

Praep. mit vorhergehendem Acc.: 1) *hin zu* (örtlich), víças (aç mit prá) 121,1; (i mit antár) 298,3; rájas 141,7; barhís (sad) 142, 7; vásyas (nī) 192,16; tân, ókas (yā) 548,4; índram (syad) 739,6); (kṣar) 778,28; yónim (sad) 744,4; 773,21; 776,11; 777,19; (gam) 776,17; 778,12; pravátas (dhāv) 766,2; eingeschoben: nas — gṛhám (gam mit â) 848,6; 2) mit einem Abstractum: *zu* (den Zweck ausdrückend), jósam, zum Genusse, zur Sättigung 77,5; 559,4; 639,28; 703,6; váram, zum Heile, zur Freude 88,2; 230,2; 522,6; 586,5. 6; 809,22; 942,2; 3) mit ánu verbunden, s. ánu.

Praep. mit folgendem Abl.: 1) *bis an, bis hin* (räumlich), gṛhébhias 287,20; samudrât 611,2; parāvátas 92,3; divás 92,17; ántāt (divás) 295,4; gós 318,4; 319,6; 2) (zeitlich) vimócanāt 287,20; nídhātos 41,9; nimrúcas 161,10; 151,5; 3) *für, um Willen,* — gós 299, 9; 4) *von — her,* ántāt, parākáat 30,21.

Praep. mit vorhergehendem Abl.: 1) *von — her* (räumlich), divás 72,8; 134,4; 168,4; 408,1; divás cid 273,2; párvatāt 397,11; pitṛbhyas 401,1; 119,4; dūrât cid 479,2; gṛbhât 537,2; asmát 917,12; urós 808,3; āsás 615,7; samānât — sádasas 208,7; 2) *aus* (räumlich), avatât 116,22; ārdrât 204,6; hotrât 227,1; potrât 2; brâhmanāt 227,5; praçāstrât 227,6; giríbhyas 686,6; 3) *von* wo *stammend,* tvát 264,1; asmát (von unserer Partei) 846,8; 4) *aus* etwas machen, kṣétrāt 119,7; víçvasmāt â janúṣas 208,6; 5) *aus* dem Herzen, hṛdás 24,12; 60,3; 226,2; 6) *von — hinweg* (räumlich), divás 33,7; asmát 129,6; 638,11; 817,6; 7) *vor* andern, d. h. in höherm, vorzüglichern Grade als andere, sakhíbhyas 4,4; 757,2; bahúbhyas 84,9; carṣaníbhyas 84,20; 333,8; tisṛbhyas 196,5; saptábhyas 851,11; 8) *zu — hin,* wo man die umgekehrte Stellung erwarten sollte, asmát 92,16; 144,3; 410,3; 9) ádhi â s. unter ádhi.

Praep. mit vorhergehendem Loc.: 1) den Ort bezeichnend, an dem etwas sich befindet, oder (bei Verben der Bewegung) an den etwas hingelangt, also *an, auf, in, bei, zu,* pastíāsu 25,10; mânuṣeṣu 25,15; 58,6; upāké 27,6; 307,1; upásthe 31,9; 786,5; mádhye 33,11; 164,30; ádhvan 37,13; 492,15; 692,6; dhánvan cid 38,7; dáme 60,4; 61,9; 71,6; 73, 4; 195,3; 237,9; 298,8; 301,15; 397,12; 442, 6; 453,4; 528,2; 558,4; dámeṣu 199,3; 711, 11; ráthesu 85,4; 87,2; 415,12; ráthe 269,1; 371,4; samāné — ráthe 500,5; yávaseṣu 91, 13; 701,12; triṣú 105,5; parāké, astamíké 129,9; ájman 112,17; 472,2; apsú 135,6; 247, 4; 256,2; 398,6; yâsu (mātṛsu) 141,5; ṛté 141,11; 164,8; 448,1; váne 148,4; 517,19; 800,5; 801,1; pṛtsú 202,15; váneṣu 263,6; 774,8; padé 149,1; çárane 150,1; sadhásthe 240,4; 418,5; 665,20; 866,2; 890,8; devéṣu 250,4; yajñíyeṣu 548,13; váre 257,4; 287,11; sádane 285,3; váriman 293,3; 350,4; 854,2; 855,7; mártieṣu 297,1; 428,8; 456,3; 631,1; 680,11; 822,4; duroné 320,8; 532,8; 639,27; 696,2; 866,13; citríṇīsu 328,2; dūré 361,4; abhré 402,1; dhruvé 450,4; sioné 457,42; gané 481,1; nâhusīsu 487,7; 626,24; áçvayos 488,9; ûrmiāsu 489,6; tanûṣu 640,26; 777, 30; viksú 643,10; 659,7; gabhīré 676,11; rájahsu 686,5; 869,8; camaséṣu 691,7; kaláçesu 720,6; 724,5; pavítre 751,4; 755,5; 756,3; 764,1; 773,8; 775,16; 776,12; 785,7. 9; 797,10; 798,22. 23; camûṣu 775,2; 811,8; nadíṣu 780,6; 788,1; 819,13; kóçe 787,3; ósadhīṣu 796,3; samudré 797,10; 898,7; jáneṣu 848,2; 890,11; 1022,3; kṣéme 853,4; dharúṇe 870,4; vakṣáṇāsu 875,10; jatháre 922,13; — eingeschoben: své — dáme 143,4; 193,4; 226, 7; 823,2; druhyô — jáne 487,8; 2) *bei* einer Handlung, oder *in* einem Zustande, dhīṣú 17,8; bháge 225,8; samaryé 242,5; 713,7; samátsu 660,1; 643,12; mádeṣu 773,1; 818, 3; ájmeṣu 441,7; yâman 320,2; vraté 229,2; várne 192,12; bhayé 218,5; urô — çárman 218,16; 3) zeitlich: *an, in,* áhan 887,1; mádhye 647,20; çaçvatīṣu 669,17; kíyāti 113,10; 221,1; 4) antár â, sácā â s. unter antár und sácā.

Praep. mit Adverbien, die die Casus vertreten: asmadhríak â, zu uns her 805,4; sanutár â, weit hinweg 492,2; átas cid â, von dort her auch 314,1. Die Verbindungen mit andern Präpositionen s. unter den Casus.

Conjunction *und* 1) zwischen die beiden zu verbindenden Worte gestellt: bhójanam — paçúm 83,4; várne — samdṛçi 192,12; çatám — sahásram 205,7; divás — pṛthivyâs (317,3); 499,4; 522,7; 555,5 (in 688,4 ist â zu streichen; in 341,2 wol támasā zu lesen); çúcis — pūtás 843,10; paçvás — gós 926,12; 2) bei mehrfacher Aufzählung am Schlusse des letzten: 353,1; 901,5; so 842,11 devébhyas ca pitṛbhyas â, oder in beiden Gliedern wiederholt 918,8 sûras cid â..., índrāt â...; 3) hinter dem jenigen Worte (den Worten) des angeknüpften Satztheiles, welches buchstäblich oder dem Sinne nach mit einem Worte des ers[t]en Satztheiles stimmt, also vor dem als neu

geknüpften, z. B. 265,3 mahân gárbhas máhi â jātám eṣām; 7,2; 460,1; 806,4; 901,5; 307,1; 4) am Schlusse oder vor dem schliessenden Verb des angeknüpften Satztheiles: 48, 16; 150,1; 250,5; 308,2; 441,3; so ist auch wol in 1022,4 (sanvantu â vásu) â als Conjunction zu fassen.

Hervorhebende Partikel 1) nach Wörtern der Zahl oder des Grades, um auszudrücken, dass diese Zahl oder dieser Grad ganz erreicht sei: trís 20,7; besonders in der Formel trís â divás, je dreimal des Tages 142,3; 288,11; 290,5—8; víçvam 38,10; 402,2; 780, 9; ásāmi 848,3; ubháyāsas 517,20; îvat 666, 21; várṣiṣṭhas 37,6; pániṣṭhas 500,2; sadyás 122,14; múhur 195,5; 536,2; 2) so nach Adj. oder Adv., die einer Steigerung fähig sind, um einen recht hohen Grad zu bezeichnen, *recht*: mandānās cid 610,11; máhi 265,14; tŕpát 266,2; manuṣvát 105,13. 14; ähnlich wol beim Infin. dāváne 122,5 und bei smát 887, 8; 3) bei Subst. und Adj. in dem Sinne: sich recht als solchen zeigend, *recht als, recht wie*: durévas 457,31; devás 307,6; 631,1; járás 134,3; 837,6; aryás 486,33; 703,3; 773, 11; 1017,1; sómas 278,1; dhartâram 738,2; so auch jātás ~ harmiéṣu 872,3; çriyé ~ 806,4; 4) hinter Verben: 361,7 dâtā ná dâti â paçús.

ākará, m., *Verleiher, Zutheiler* [eigentlich Herbeischaffer, von kŕ mit â, vgl. karâ], auch mit dem Acc. des Zugetheilten verbunden (653,5).
-ás vásvas 388,4; sahásrā 653,5. | -é vásos 285,3.

(ākāyýa), ākāyia, a., *begehrungswerth* [von kā mit â].
-asya 325,5 rāyás.

â-kīm, *von — her* mit Abl. [von â mit angehängtem kīm].
14,9 ~ sûryasya rocanât.

ākūti, f., *Absicht* [von kū mit â], neben mánas und hŕdaya.
-is mánasas 954,4; par. hŕdayāni 1017,4 (wo es viersilbig erscheint). | -yā hŕdayýayā 977,4.

ākŕti, f., *Bestandtheil* [von kŕ mit â, vgl. kŕti], s. auch dvâdaçākŕti.
-is 911,5.

āké, *in der Nähe*, Loc. von einem āká [von ac], vgl. ápāka u. s. w.
192,10.

āke-nipá, a., *in der Nähe Schutz gewährend* [nipa], von den Rossen der açvin.
-âsas 341,6 (açvās).

ākṣāṇá s. akṣ.

ākṣit, a., *wohnend* [von kṣi, wohnen, mit â].
-it 289,5 von Agni.

khaṇḍala, *Zerbrecher* [von khaṇḍay mit â, vgl. khaṇḍá].
[V.] von Indra 637,12.

ākharâ, m., *Höhle, Bau eines Thieres* [von khan mit â].
-é 920,5.

ākhú, m., *Maulwurf* [von khan mit â], also eigentlich der hineingrabende.
-úm 779,30.

ágati, f., *Ankunft* [von gam mit á, vgl. gáti].
-ō 196,6.

âgamiṣṭha, a., *aufs beste, hülfreichste herbeikommend* [s. gám in gam].
-as ráthas (açvínos) 292,9; (devás) 339,2; vásupatis 493,5; indras 493,6. | -ā [d.] açvínā 430,2. -ās [m.] (pitáras) 841,3.

âgas, n., *Sünde, Unrecht* [Cu. 116], sowol das gegen Götter als das gegen Menschen begangene.
-as 179,5; 185,8; 218, 14; 219,5; 220,1. 5; 299,5; 308,4; 357,7. 12; 439,7; 573,4; 602,4; 603,7; 609,7; 841,6; 963,1. -asi 665,34. -āṅsi 604,6.

[āgā], a., *herbeikommend* [von gā mit â], enthalten in an-āgâ.

âgniveçi, m., Abkömmling des agniveça.
-im 388,9.

âgnīdhra, a., *dem Feueranzünder* [agnidh] *gehörig*, vom Trinkgefäss desselben.
-āt 227,4.

āghāṭi, m. oder f., *Cymbeln* oder *Klappern* [von ghaṭ mit â, die zusammengerathenden, zusammenschlagenden].
-íbhis 972,2.

âghŕṇi, a., *glühend, glutstrahlend* [von ghar, glühen, mit â, vgl. ghŕṇi], überall von Puschan.
-e [V.] pūsan 23,13; 138,4; 296,7; 489,16; 494,3. 8. 9; 496,1. 3; 556,6; 624,17. 18; 779,12. -is pūṣâ 23,14; 843,5.

āghŕṇī-vasu, a., *glut-reich* [vásu, gut, reich].
-o [V.] 669,20 agne.

āṅgirasá, a. oder subst. m., *von den Angiras stammend*; 1) Bezeichnung des Brihaspati; 2) Bezeichnung von Sängerfamilien.
-ás 1) bŕhaspátis 514, 1; 873,6; 894,2; 990, 4. — 2) 975,5. | -ásya 1) bŕhaspátes 336,1. -ân 2) 476,5.

āṅgūṣá, m., *Lob, Loblied*, n. in 117,10; 475,5.
-ás 292,5; 428,8. -ám 61,2. 3; 62,1; 117, 10; 475,5; 540,3. -éna 105,19. | -ân 138,2. -ébhis 325,1. -ês 610,11. -âṇām 802,2 vâṇīs.

(āṅgūṣya), āṅgūṣía, a., *preisend* [v. āṅgūṣá].
-am [m.] vāṇám 809,8. | -am [n.] sâma 62,2.

ācakrí, a., *schaffend, machend*, mit doppeltem Acc. [von kŕ mit â, vgl. cákri].
-ís 465,5 das Nichtseiende (ásat) zum Seienden (sát) machend (von Indra).

ācáraṇa, n., *Herfahrt, Ankunft* [von car mit â, vgl. cáraṇa], von der Morgenröthe.
-eṣu 48,3.

ācit, f., *Achtsamkeit* [s. cit mit â].
-itā 581,1.

(ā́chād), f., *Hülle*, VS. 15,4,5 [von chad mit â], enthalten in:

ā́chād-vidhāna, n., *Vorrichtung* [vidhâna] *zur Bedeckung, zum Schutze.*
-ēs 911,4.

ājamīḍhá, m., Abkömmling des ajamīḍha.
-âsas 340,6.

ā-jarasá, a., *bis zu hohem Alter* [járas] *reichend*, davon 2) der Dat. adverbial *bis zu hohem Alter.*
-áya 2) 911,43.

ājáni, f., *Geburt, Abkunft* [von jan mit â).
-is [N. p.] tisrás (agnés) 251,3.

āji, m., f., 1) *Wettlauf* [von aj, vgl. ajirá] der Wagen und Rosse, *Wettkampf*, auch im bildlichen Sinne; 2) *Kampf*, wobei häufig die ursprüngliche Bedeutung des Wettkampfes hindurchbricht; 3) *Rennbahn*, *Kampfplatz;* 4) der beim Wettlaufe oder Wettkampfe ausgesetzte Preis, *Kampfpreis.* Als fem. nur 116,15. — Adj. páritakmia, súarmīḍha, sō-çravasá, çatánītha, mahát u. s. w.

-im 1) 337,8; 338,5; 354, 10 (gávyam); 465,6; 665,7. — 2) 179,3; 316, 3; 395,4; 1022,8. — 3) 320,8 (dīrghâm). — 4) 744,5 (hitám); 928, 12; 614,4; 516,2.
-és [G.] 3) mádhye 928, 5. — 4) sanitâras 537, 11.
-â [L.] 1) 778,8. — 2) 63,6; 102,3. 10; 116, 2. 15; 599,2.
-ô 1) 287,24; 803,1 (ráthie); 809,13. 20; 887,1. 8; 894,2. — 2) 51,3; 52,15; 176,5; 312,19; 460,3; 461, 13; 705,14.
-ô [dreisilbig -ávi zu sprechen] 1) 901,9. — 2) sahásramīḍhe 112, 10.
-áyas 1) 81,3; 548,17.
-în 2) 476,2.
-íṣu 1) 225,3; 389,7; 982,1. — 2) 81,1; 130, 8; 313,9; 599,6; 693,8.

āji-kŕt, a., *Wettlauf* oder *Wettkampf anstellend* [kŕt von kŕ].
-ŕt índras 665,7.

āji-túr, a., *in Kämpfen siegend.*
-úram 1022,6 (índram).

āji-pati, m., *Herr* [páti] *des Kampfes.*
-e (índra) 1023,6.

ājñātŕ, m., *Anordner* [von jñā mit â].
-â 880,5 (índras).

ājya, ājia, n., *Opferschmalz* [v. añj, schmieren, salben], die geschmolzene Butter, die ins Feuer gegossen wurde.

-yam 916,6; 956,3.
-iam 948,7.
-iena 914,4 (-ienā); 879,2.
-iēs 905,5.

āñjana, n., *Salbe, Fett* [von añj].
-ena 844,7.

āñjana-gandhi, a., *nach Salbe riechend.*
-im [f.] araṇyānîm 972,6.

āṇi, m., *Zapfen der Achse*, der in der Nabe des Rades läuft, als der sich verengende Theil benannt [vgl. anu, dünn; auch ani wird in der Bedeutung „Achsennagel" angeführt]; 2) metonymisch auch für den *Wagen.*
-is 397,8.
-im ráthyam 35,6.
-ô 2) 63,3.

āṇḍá, n., *Ei* (auch aṇḍa, nach Grimm mit dem deutschen Worte verwandt).
-âni 660,10.
-â 104,8; 660,11; 894,7.

ât (áat nur 148,4 und wol auch 6,4), Abl. des Deutestammes a, und zwar in zeitlicher oder logisch anreihender Bedeutung. Also 1) nach der Zeit oder dem Zeitpunkte: *darauf, dann, da, nun;* so besonders 2) im Nachsatze nach yadâ, yád, yádi, 3) oder wenn der entsprechende Satz mit yád u. s. w. folgt; 4) bisweilen wird der Vordersatz durch einen Relativsatz (mit yá) vertreten; 5) anreihend: *dann, ferner*, bei Anreihung von Sätzen; 6) wenn mehr als zwei einzelne Worte angereiht werden, vor dem letzten: *und, dann;* 7) nach einem Frageworte *dann, doch.* In den ersten fünf Fällen steht ât fast immer am Anfange eines Verses oder einer Verszeile (anders 82,1; 384,8; 419,4; 439,4; 580, 3; 908,2; 914,8). In den ersten drei Fällen tritt sehr häufig íd hinzu, wobei ât íd etwa die Bedeutung „da gerade", „da sogleich", „da erst recht" annimmt; in ähnlichem Sinne tritt îm, einmal auch áha (6,4) hinzu; in den Bedeutungen 5 und 6 verbindet es sich auch mit ca und u.

1) 6,4; 18,8; 83,4; 127,5; 141,8; 148,4; 288,11; 361,10; 383,4; 419,4; 580,3; 646,20; 908,2; 937,3; 939,5; mit folgendem íd: 71,3; 116,10; 131,5; 164,47; 168,9; 243,9; 260,8; 265,15; 297,18; 350,2; 384,8; 532,11; 549,6; 626,30; 669,15; 782,3; 914,8; -îm 144,3; 686,2; 744,2. 3; 774,6; 800,2; 822,6; mit folgendem ū nú etwa in der Bedeutung „darum" 672,5. — 2) nach einem Satze mit yád 32,4; 94, 10; 355,3; 508,10; mit yadâ 115,4; 519,2; mit yádi 809,22. Ferner verbunden mit íd, und zwar nach einem Satze mit yád 51,4; 68,3; 87,5; 141,4; 215,9; 264,12; 320,4. 5 (mehrmals); 632,25; 874,9; yadâ 82,1; 161,4; 163,7; 164,37; 329,2; 439,4; 632,26—30; 641,14; 689,9; 709,1; 853,3; 908,1; 914,11; 918,3; 1020,8; yádi 632,8. Verbunden mit îm 71,4 (yád); 809,22 (yádi). Verbunden mit u 702,15 (yád). — 3) vor einem Satze mit yád 140,5; 759,3, und mit íd verbunden 141, 5. 6. — 4) Mit vorhergehendem Relativsatz, der im Nachsatze mit ât wie ein Zeitsatz aufgenommen wird: 208,4; 386,3; so mit folgendem íd 67,8, oder im 652,11. — 5) ca ât 196,7; ât u 288,7; 691,3. — 6) 700,5; in 700,6 steht ât im zweiten Gliede, und im dritten átha u: ca ât 582,11; ât u 912,13. — 7) nach kuvíd 33,1; nach kím 319,6; 326,7.

ātáni, a., *durchdringend* [von tan mit â] mit dem Acc.
-is yajñám 192,10 (von Agni).

ātáp, f., das *Erhitzen*, *Ansengen* [von tap mit â].
-ápas [Ab.] 427,5; 682,8.

ātapá, a., *brennend*, *Schmerz verursachend*, mit dem Dat.
-ás carṣaṇíbhyas 55,1 (von Indra).

átā, m., die *Umfassung*, der *Rahmen* einer Thür, und daher bildlich des Himmels [von tan mit â]. Die Nomina auf ā, in denen das ā stammhaft ist, decliniren im masc. und fem. gleich, und haben im I. pl. die Formen ābhis und ēs. Eine Nebenform mit a anzunehmen ist daher nicht nöthig.
-ās [N. p.] 277,6. | -ēs 717,5.
-āsu 56,5; 113,14. |

ātí, f., ein Wasservogel [viell. für *anti, vgl. lat. anas (anatis), litth. anti-s u. s. w., Fick].
-áyas 921,9.

(ātithigvá), ātithiguá, m., Abkömmlung des átithigvá.
-e 677,16. 17.

ātithyá, n., *Gastfreundschaft*, *gastliche Aufnahme* [von átithi].
-ám 76,3; 300,10; 382,2. | -é 329,7.

ā-túc, f., *das Dunkelwerden*, ursprünglich wol das *Umhüllen* [s. 2. túc und tvac].
-úci 647,21.

ātují, a., *auf etwas losstürzend* [v. tuj m. â].
-í [du.] 582,18 (mitrâváruṇā).

átura, a., *leidend*, *krank*, ursprünglich wol „bewältigt" [von tar (tur) mit â].
-am 642,10 (bhiṣajyátam). | -asya 640,26; 681,17 (bheṣajám).

ātma-dā, a, *Athem* oder *Leben gebend*.
-ás [N. s. m.] (prajâpatis) 947,2.

ātmán, m. [Cu. 588]. Die griechischen Formen ἄϋτμήν, ἀετμόν u. s. w. zeigen, dass ātmán aus *avatmán zusammengezogen ist und auf *av = vā, wehen, zurückgeht. Die Grundbedeutung 1) *Hauch* tritt mit der ausdrücklichen Parallele vâta klar hervor (34,7; 603, 2; 994,4; 918,13); mit ihr in naher Berührung steht 2) *Athem*, *Odem*, *Lebenshauch*; weiter 3) *Lebensgeist*, *Lebensprincip*, auch 4) vom *Geiste* der Krankheit (yákṣmasya) wird es einmal gebraucht (923,11); 5) der *lebendige Leib*, als Einheit aufgefasst.
-â 1) 34,7; 603,2; 994, 4. — 2) 73,2; 162,20; 164,4; 623,24; 842,3. — 3) 115,1; 617,6; 933,7. — Soma als Lebensprincip des Opfers, des Indra 714,10; 718,8; 797,3. — 4) 923,11.
-ânam 1) 918,13. — 2) 163,6 (áçvasya); 923, 4. 8 (pûruṣasya).
-ánas [Ab.] 5) sárvasmāt 989,5. 6.
-áni 5) 825,1 von Indra, der durch den Somatrunk Kraft erlangt.

ātmanvát, a., *belebt*, *beseelt*.
-tam plavám 182,5. | -átibhis nōbhís 116,3.
-t nábhas 786,4. |

átharvaṇá, m., Abkömmling (Sohn) des átharvan, so heisst dadhyác.
-ás dadhyáñ 116,12. | -áya dadhīcé 117,22.

ādaghná, a., *bis an den Mund* [ás] *reichend* [daghná von dagh], also für *ās-daghná, wie ādhvam (sitzet) für ās-dhvam.
-ásas 897,7 parallel upakakṣâsas.

ādadí, a., 1) *erlangend*; 2) *empfangend*; 3) *hinwegnehmend*; stets mit Acc. [von dā, geben, mit â, vgl. dadí].
-ís 1) súar 666,8 (índras). — 2) (havyáni) 127, 6 (agnís). — 3) íṇam 215,13 (bráhmaṇas pátis).

ādardirá, a., *zermalmend*, *zertrümmernd* [vom Intens. dardar der Wurzel dar].
-ás 709,4 (ich, Indra). | -ásas grâvāṇas 901,6.

ādārá, m., *Erschliesser*, mit Gen. [von dar mit â].
-ás matīnáam 46,5 vom Soma.

ādārín, a., *erschliessend*, *zugänglich machend*, mit Acc. [von dar mit â].
-íṇam gáyam 665,13.

āditeyá, m., *Sohn der Aditi* [von 2. áditi].
-ám 914,11 sûriam.

1. **ādityá, āditiá**, m., *Sohn der Aditi*. Weder ihre Anzahl, noch ihre Namen stehen genau fest. 1) Wo einer genannt wird, ist es in der Regel váruṇa, der als ihr Haupt erscheint; in dem Mitrahymnus 293 wird mitrá als solcher bezeichnet; 2) wo zwei genannt werden, sind es váruṇa, mitrá, einmal (601,4) Indra und Varuṇa; 3) wo drei, váruṇa, mitrá, aryamán; 4) als vierter Aditya wird Indra bezeichnet (1021,7); 5) fünf werden genannt 638,3: savitṛ, bhága, váruṇa, mitrá, aryamán; 6) sechs 218,1: mitrá, aryamán, bhága, váruṇa, dákṣa, áṃça; 7) auf sieben wird ihre Zahl angegeben 826,3; 898,8. 9 (vgl. 648,5); 8) als achter, aber den übrigen sieben nicht ebenbürtiger Aditya wird 898,8. 9 sûria genannt, und auch sonst wird der Sonnengott als Aditya bezeichnet; 9) häufig werden sie in der Mehrheit genannt, aber nur zwei von ihnen, Varuṇa und Mitra oder Varuṇa und Aryaman (692,5) namentlich aufgeführt; 10) sie erscheinen als besondere Götterordnung neben den Vasu's (vásavas), den Rudra's (rudrâs oder auch rudríyās, marútas) 11) oder neben andern Göttern (áṅgirasas, ṛbhávas, víçve devâs u.s.w.); 12) auch werden unter dem Namen der Aditya's alle *Götter* zusammengefasst. *Oft wird Aditi mit ihnen angerufen.
-ya 1) 24,15; 293,2. — 4) 1021,7. — 8) 710, 11.
-yā [V. d.] 2) 421,1; 601,4 (nach Pada; im Text -ya).
-yás 1) 25,12; 219,4; 600,4; 293,5. — 8) 50,13; 163,3; 191,9.
-yâ [N. d.] 2) 136,3; 232,6; 423,4.
-yām 1) 24,13; 297,2.
-yās [V.] 3) 41,5; 218, 5. 6. 8. 11. 16; 638,22; 676,7. 15. 16. 18. 20.
-yásya 1) idám 219,1; vratám 293,3.
— 5) 638,12. 19. —

9) 667,1. 6. 11; 692, 5. — 10) 503,8; 892, 12. — 11) 106,2; 492, 5. — 12) 188,4; 194, 4; 889,7. 17; 647,22; 861,11. 12.
-iâs [V.] 9) 220,1.
-yâsas [V.] 3) 41,4; 639, 34; 676,5. 14. 19. 21. — 5) 638,10. 11. 18. — 9) 667,2. 7. — 10) 107,1. — 12) 889,13.
-yâs 3) 576,4. — 7) 826, 3. — 10) 242,8; 551, 14; 954,9. — 11) 567, 3; 891,1. — 12) 911, 1. 2.
-yâsas 3) 218,2—4; 567, 2; 676,2; 952,5. 7. — 9) 288,10; 568,1. — 11) 405,12; 647,6.
-iâsas 12) 192,13; 903,2.
-yân 3) 676,1; 891,9*; 492,4*(auch bhâga ist genannt). — 9) 457,24. — 10) 45,1; 254,5; 892,4. — 11) 14,3; 321,3*; 560,1; 862,1; 967,3. — 12) 94,3; 321,3*; 889,3*. 5*.
-yébhis 10) 526,4*; 551, 6. — 11) 20,5; 560, 4; 629,12; 773,7.
-yês 10) 222,1; 655,1; 924,1; 951,1; 976,1. — 11) 107,2*; 330,8; 350,6*; 405,10; 655, 13—15; 983,2. 3.
-iês 11) 288,20*.
-yébhyas 7) 218,1.
-yânâm 3) pránîtō 218, 13; ávasā 567,1; anehás 651,12; várūtham 676,3. — 5) sumnám 638,1. — 10) svásā 710,15; dhâma 874, 11. — 11) çárdhas 929,9. — 12) nâma 290,4; ávasi 667,5; çármani 861,9.
-iânaam 5) 638,2 pánthās.
-yéṣu 11) 647,3.

2. **ādityá**, a., *den Söhnen der Aditi gehörig* [von 1. ādityá].
-ás pánthās 105,16. | -éna nâmanā 903,8.
-ám [n.] çárma 862,4. |

ādityá-jūta, a., *von den Aditisöhnen gefördert* [jūtá s. jū].
-as (mártias) 666,5.

ādiç, f., *Anschlag, Absicht* [von diç mit â, *worauf hinzielen*], *vgl. dūrá-ādiç.*
-içam 702,11; 887,3. | -iças [N.] 701,31.
-içe (Inf. von diç mit â, s. d.). | -iças [A.] 669,12.
-içām 445,5.

āduri, a., *achtsam* [von dṛ mit â].
-e [V.] 326,24.

1. **â-deva**, a., *gottlos*, aus ádeva aus metrischen Gründen gedehnt, zweimal in der dritten Silbe nach dem Einschnitte (213,4; 1028,2); einmal (490,15) in der dritten Silbe vor dem Einschnitte.
-as 1028,2. | -īs víças ~ 490,15.
-am 213,4. |

2. **â-deva**, a., *den Göttern zustrebend.*
-am devám 297,1 (agním). | -āsas 608,4.
-e jáne 195,1. |

â-dvādaçá, das neutr. als Adverb: *bis auf zwölf.*
-âm 940,6.

ādhavá, m., 1) Aufrüttler, *Erreger;* 2) Umrüttlung, *Mischung* [von dhū mit â].
-ám 1) viprāṇaam 852,4. | -é 2) mádhvas 141,3.

ādhāna, n., *Anschirrung*, bildlich [von dhā mit â, vgl. dhāna].
-am téṣām (der Pressstein) 920,8.

ādhí, m., *Pfand* [von dhā mit â].
-ís 935,3.

âdhipatya, n., *Oberherrlichkeit* [von ádhipati].
-am 950,5 (Pada bei Aufr. ádhipatyam).

ādhî, f., *Sehnsucht, Sorge* [von dhī mit â].
-íe 921,13. | -ías [N.] 105,7.

âdhīta s. dhī mit â.

ādhrá, a., *arm, dürftig, gering* [ob von dhṛ mit â?].
-ás 557,2. | -âya 943,2.
-éna 534,17. | -ásya 31,14 (prámatis).

âdhvaryava, n., *Dienst des* adhvaryú.
-am 878,2.

ānā, m., *Mund, Antlitz* [von an, athmen] = ānana der spätern Sprache.
-ám 52,15.

ānandá, m., *Lust, Wonne, Freude* [nand m. â].
-ám 825,6. | -âs 825,11.

ânava, a., 1) *den Menschen* [ánu] *zugethan;* 2) *von Menschen ausgegangen, menschlich;* 3) m., *Mann* (der fremde, unbekannte).
-am 1) agním 683,4. | -asya 3) gáyam 534,13.
-āya 2) vácase 503,9. | -e 1) 624,1 (turváçe).

ānuṣák, *nach der Reihe, in stetiger Folge* [von sac mit ánu durch Dehnung des Anlautes).
13,5; 52,14; 58,3; 72,7; 197,8; 245,1; 275,2; 300,10; 303,2. 5; 308,3; 360,6. 10; 363,1; 370,2; 372,2; 375,2; 376,2; 380,8; 446,3; 489,4; 629,17; 632,11; 633,30; 643,6; 646,6; 647,7; 664,8; 665,1; 814,7; 875,5. 6; 909,1; 1002,2; 1022,6.

ânuṣṭubha, a., wie die anuṣṭúbh *aus vier Theilen zusammengesetzt.*
-asya 1007,1 havíṣas.

ānūkám, *nach der Reihe, in fortlaufender Reihe* [von ac mit ánu unter Dehnung des Anlautes, wie in ānuṣák, vgl. ánūka, anūcīná].
387,9.

ānetṛ, m., *Herbeibringer, Bringer* [von nī mit â, vgl. netṛ].
-â rāyáām 820,13.

āntrá, n., *Eingeweide* (= antrá).
-âni 314,13. | -ébhyas 989,3.

āp, erreichen [Cu. p. 448]; von der ungedehnten Wurzel ap (lat. apiscor) haben wir oben Spuren angegeben. Die Bedeutungsentwickelung wie bei aç. 1) *erreichen* (ein Ziel); 2) namentlich ántam, das Ende erreichen, sei es räumlich oder zeitlich (179,2) oder dem Grade nach, gewöhnlich mit dem Gen.; 3) *einholen* (im Laufe); 4) *erreichen*, d. h. *gleichkommen;* 5) ohne Object oder nur mit Andeutung desselben, *sein Ziel erreichen, seinen Zweck erreichen;* 6) *erlangen*, d. h. *in den Besitz* einer Sache [A.] *kommen.* Mit **â**, *erreichen* (bildlich); **pári**, *erreichen, gewinnen;* **ví**, *ausfüllen.*

Perf. **âp**:

-pa [-pā, 3. s.] 5) īm 122,9. — 6) drávinam 347,7; púrīṣam 399, 6. — **pári** aratím 334,4.

āp:

-pa 2) mahimnás 615,2. — 4) vīríam 396,6. — 6) sadhanitvám 297,9; sadhamâdam 319,2; sumnám 337, 1; **â** 858,8 (enam jarimâ); **pári** dákṣam 76,1.
-pús 2) divás pṛthivyâs 33,10; çávasas 100, 15; 167,9; zeitlich: 179,2. — 4) te kṣatrám, sáhas, manyúm 24,6.
-pus 2) mahimáṇas 880,3.
-patus ví 940,1 trivṛ́tam.
-piré 5) 820,4.

Aor. **âpa** (betont nur 804,1; 921,13):

-as 6) mā 921,13.
-at 3) kharamajrâ 932, 7. — 6) íṣam (z. les.
āapat) 679,7; çlókam indriyám 804,1.
-an 6) çrávas 442,4.

Part. **âpnāna** [vom Stamm āpnā]:

-am 5) tīrthám 940,7.

Part. Perf. **āpāná**:

-ám 5) bráhma 225,7.
-âsas 6) vivásvatas bhágam 722,5.

Part. II. **āptá**:

-ás 30,14 befreundet (stotṛ́bhyas, v. Indra).
-âs erreicht, erfüllt kâmās 825,11.

Part. IV. **āpia**, siehe anāpiá.

â-pathi, a., *auf dem Wege* [pathí] *befindlich.*
-ayas (marútas) 406,10.

ā-pathî, m., *Wanderer*, oder *Wegelagerer* [pathī = pathí].
-îas [N. p.] 64,11.

āpayâ, f., Name eines Flusses [wol von apa mit yā unter Dehnung des Anlautes, also der herabgehende, wie āpagā f. Fluss].
-âyām 257,4.

âpas, n., *religiöses Werk* [vgl. ápas].
-as pári ~ āyós 178,1; 334,4.

âpānta-manyu, a., *dessen Einschlürfen* [āpānta v. 2. pā mit â] *Eifer, Muth* [manyú] *erregt.*
-us sómas 915,5.

āpí, m., der *Befreundete, Bekannte, Verwandte* [von āp in der Bed. erreichen, gewinnen, vgl. Part. āptá].
-ís 26,3; 31,16; 285,6. 462,8; 485,10; 486, 17; 604,6; 623,1; 665,18; 943,7.
-ím 669,10; 833,3,
-áye 26,3; 229,11; 524,6.
-és çûnam 218,17; yakṣám 299,13; bodhi 909,6.
-î [du.] 337,2; 932,4.
-áyas 110,2; 220,4; 225, 10; 407,2.
-în 547,12.
-iṣu 220,4.

1. **āpitvá**, n., *Freundschaft, Genossenschaft* [von āpí].
-ám 640,22; 641,13.

2- **āpitvá**, n., [von pat mit â, vgl. pitva]. Einkehr des Tages, *Abend* = abhipitvá; Gegensatz prapitvá.
é 624,3.

ṛ́pṛc, a., *erfüllend, durchdringend;* 2) -ṛk Adv. *durcheinander gemischt* [von pṛc mit â].
-ṛk 2) 915,14.
-ṛcas 660,9 vásvas vírásya — yâs nú sâdhanta nas dhíyas. BR als Inf. von pṛc mit â.

(āpṛ́chya), āpṛ́chia, a., *zu erflehen;* 2) *begehrenswerth* [von pṛch mit â].
-as viçpátis 60,2.
-am 2) krátum 64,13; dharúnam 819,5.

āptyá, āptiá, a., scheint wie apta, aptiá aus ap, Wasser zu stammen und etwa den im Dunstraume des Himmels wohnenden zu bezeichnen. Es ist 1) Beiname des tritá; 2) des Indra; 3) Bezeichnung einer ganzen Götterordnung.
-iás 1) 105.9; 834,8.
-yás 1) 395;9 (in v. 10 tritás).
-iám 2) 946,6.
-iāyā 1) 667,14.
-ié 1) 632,16; 667,13. 15. 17.
-iânām 3) 946,6 āptiám~

(âpya), âpia, n., *Freundschaft, Genossenschaft* [von āpí].
-am 36,12; 105,13; 236, 6; 531,1; 548,19; 598,8; 599,1; 630,3; 647,10; 706,7; 774, 10; 822,6; 889,1; 968,1.
-ena 220,3.

āprá, a., *thätig, eifrig* [von pṛ mit â]; parallel krāṇá.
-ásya 132,2.

ābādhá, m., *Andrang* [von bādh mit â, vgl. bâdha].
-ás 643,3.

âbhaga, m., *Theilnehmer, Theilhaber* an, mit dem Loc. [von bhaj mit â, vgl. bhága].
-as avapâneṣu, devéṣu 136,4; suté, iṣṭô 870,9.
-am prajâsu 1022,6.

ābharád-vasu, a., *Güter* [vásu] *herbeibringend* [ābharat s. bhṛ mit â].
-us [f.] (uṣâs) 433,3.

ābhú, a., 1) *leer;* 2) *karg* oder *nichtig* [wol aus a-bhú gedehnt, vgl. ábhva].
-úm 2) 853,1. 4.
-ú [n.] 1) 955,3,

ābhû, a., 1) *gegenwärtig seiend, zur Hand seiend* [von bhū mit â]; 2) *hülfreich, dienstfertig;* 3) *rüstig;* 4) m. *Gehülfe, Genosse.* Vgl. su-ābhû.
-úvam 1) rayím 133,7. — 3) dákṣam 151,4.
-úvas [N. p. m.] 1) vidátheṣu (marútas) 64,6.
-úvas [A. p. f.] 1) gíras vidátheṣu 64,1.
-ûbhis 2) Gegensatz ánābhuvas 51,9. — 4) 389,3.
-ûṣu 4) 56,3.

ābhūti, f., *Tüchtigkeit* [von bhū mit â, vgl. bhūtí].
-iā [I.] 910,6.

ābhūṣénya, a., *des Preisens werth* [s. unter bhūṣ mit â].

ābhogá, m., *Schlange* [von bhuj, biegen, mit â, vgl. bhogá, Windung der Schlange].
-ám 610,12.

ābhogáya, m. oder n., *Nahrung, Zehrung* [von bhuj, geniessen, mit â, vgl. bhóga].
-am 110,2.

ābhogí, f., dass.
-áye 113,5.

āmá, a., ursprünglich wol „herbe, sauer“ (vgl. amla, lat. amārus), von der Wurzel am „bedrängen, plagen“; vgl. Cu. 486; dann aber wie das gleiche gr. ὠμός „roh, unreif“. — Im RV *roh, ungekocht* mit dem Gegensatze pakvá, insbesondere 2) wird die Kuh als die *rohe* bezeichnet im Gegensatze zu der warmen, garen Milch, welche als pakvá bezeichnet wird; ähnlich 3) die Wolke im Gegensatze zu dem aus ihr erzeugten agní.

-ás 795,1, parallel átaptatanūs.
-ásya kravíṣas 162,10.
-â [f.] 2) gôs 264,14; 299,9.
-âyām 2) usríyāyām 180,3.
-âsu 2) 62,9; 698,7; usríyāsu 231,2; 458, 6; gávām vakṣánāsu 513,4. — 3) pūrṣú 226,6.

(**āmaya**), m., *Krankheit, Schmerz* [von am Caus.], enthalten in pṛṣṭi-āmayá.

(**āmayitnu**), a., *krank machend* [von am Caus.], enthalten in an-āmayitnú.

āmarītṛ, m., *Verderber* [von mar = mur mit â].
-â 316,7.

āmâd, a., *rohes* [āmá] (Fleisch) *essend* [ad].
-âdas [N. p. f.] kṣvíṅkās 913,7.
-âdas [N. p. m.] gṛdhrās AV 11,10,8.

āmitrá, a., *vom Feinde* [amítra] *herrührend, feindselig.*
-ás 469,3.

â-miçla, a., *sich vermengend* [miçla = miçrá], Sup.: *sich gern vermengend.*
-atamas 470,4 sómas.

âmis, m., *rohes Fleisch* [vgl. āmá], *Fleisch* überhaupt.
-iṣi 487,14; 920,3.

āmúr, m., *Verderber* [mur mit â], *Feind.*
-úras [N.] 327,9; 644,5. -ras [A.] 659,2; 773,24.

āmúri, dass.
-im 706,10.

(**āmṛṇa**), a., *verletzend* [von mṛṇ mit â], enthalten in an-āmṛṇá.

(**āmenyá**), **āmeniá**, a., vielleicht „von nicht beweibten [amená] erzeugt“, oder (nach BR.) „mit dem Geschosse [mení] erreichbar“, vom Luftkreise.
-ásya 402,1 rájasas.

āyá, m., *Eintreffen, Herbeikommen* [von i mit â].
-é vāmásya 229,10.

âyaji, a., *herbeischaffend* [von yaj mit â].
-im (agním) 643,17.
-î [d.] (Mörser und Mörserkeule) 28,7.

âyajiṣṭha, a., *am besten herbeischaffend* [von yaj mit â].
-as agnís 200,6; 828,1.

āyājyú, a., *herbeischaffend* [von yaj mit â, vgl. yájyu].
-ávas 809,26.

âyati, f., *Zusammenhang, Verbindung* [von yam mit â, vgl. yatí].
-is 139,9.

âyana, n., *das Ankommen* [von i mit â, vgl. áyana]; Gegensatz: parâyana.
-am 850,6.
-e [L.] 968,8.

āyantṛ, m., *Spender, Zutheiler* [von yam mit â, vgl. yantṛ].
-âram 652,14 (índram).

â-yavasa, m., *Grasplatz, Weideplatz* [yávasa], im RV Eigenname.
-asya 122,15.

āyasá, a., *ehern, eisern* [von áyas], fem. āyasī.
-ás vájras 80,12; 705,3; 922,3. 4; 56,3; 922,8.
-ám vájram 52,8; 81,4; 874,3; 939,5; áçmānam 121,9.
-ī pūr 531,14; 611,1.
-īm jáṅghām 116,15; vâçīm 649,3; púram 709,8.
-īs [N.] púras 323,1.
-īs [A.] púras 211,8; 927,8.
-ībhis pūrbhís 58,8; 519,7.

āyâna, n., *das Ankommen* [von yā mit â, vgl. yâna].
-e 642,18.

āyú, a. m. Der Grundbegriff ist: „beweglich“, oft mit dem Nebenbegriffe der Regsamkeit, Geschäftigkeit. Es ist aus i „gehen“ ebenso entsprungen, wie z. B. cāyú aus ci, kārú aus kṛ. Als männliches Substantiv bezeichnet es theils den flammenden Agni, als den beweglichen (vgl. agní, áṅgiras) theils die Menschen, als die beweglichen, regsamen, und zwar nicht blos im Allgemeinen, sondern vorzugsweise als die im Dienste der Götter thätigen; häufig auch in collectivem Sinne. Ausserdem ist es Eigenname. Also 1) a., *beweglich, regsam;* 2) m., *Agni*, sofern er angezündet ist, wobei oft der Grundbegriff: der *bewegliche, regsame* deutlich hervortritt; 3) m., der *Mensch* als der im Dienste der Götter *thätige;* 4) m., der *Mensch* als der *bewegliche, wandernde*, auch zum Theil geradezu als *Wanderer* aufzufassen, bisweilen collectiv; 5) m., Eigenname eines mit kútsa und atithigvá zusammen genannten Feindes des Indra; 6) m., Eigenname eines mit mánu oder mit çrutárvan und sávya zusammen genannten Freundes des Indra.

-ús 1) aryamâ 162,1; 395,2; índus 779,8.
-úm 2) 31,11; 846,7. — 4) 452,4. — 5) 53, 10; 459,13; 1022,2.
-áve 1) índrāya 779, 8. — 3) 193,8; 294, 7; 361,6. — 4) 31,2. 11; 520,3. — 6) 635, 5; 875,5.
-ós 2) 96,2; 147,1; 122, 4; 397,14; 831,6. — 3) 195,2; 211,4; 223, 2; 298,12; 302,11; 319,8; 357,4; 395,19; aryamáṇam 174,6; pári âpas ~: 178, 1; 334,4. — 4) 403, 1. 2; 508,6; úparasya 104,4; 298,18. — 5) 205,7. — In 288,2; 931,4. 9 (sácā ~) hat Pada āyós, es ist jedoch ayós zu lesen (s. idám).
-ô 3) 1021,1. — 4) 114,8.
-ávas 1) ṛtvíjas 60,3; sómāsas 735,4.2; 819, 14; 776,17; mahiṣâs 798,25. — 3) 117,25; 130,6; 139,3; 222,7;

303,4; 397,14; 455,3; 623,7. 8. 16; 632,13; 722,6; 727,7; 774,20; 775,17; 776,23; 819,17; 833,5; 872,8; 900,4.
-úbhis 1) marúdbhis 414, 8. — 3) 769,3; 774, 13; 778,23.
-úvas [N. p. f.] 1) dhenávas 196,5.
-úṣu 1) 58,3 viksú. — 3) 728,8; 731,3. — 4) 135,2; 293,9; 659, 10.

âyu 1) a., *beweglich, lebendig* [s. āyú]; 2) n., *Lebensfrische, Lebenskraft;* 3) m., Genius der Lebensfrische mit pūṣán zusammen genannt.

-us 1) prāṇás 66,1. — 3) 843,4 (viçvâyus).
-u 2) in 89,9; 283,2 verlangt das Versmass âyu statt âyus.
-uni 2) suapatyé 237,7; pûrve 812,1; 831,7.

âyudha, n., *Waffe* [von yudh mit â], auch bildlich (z. B. 927,2) vom Opfergeräthe, vgl. an-āyudhá und die Adj. tigmá, citrá, sthirá, bhīmá, jāmí, pitriá.

-am 206,4; 278,4; 417, 4; 516,8; 626,3; 649, 5; 705,9.
-āni 61,13; 92,1; 312, 14; 384,9; 485,22; 808,12. 19; 834,7. 8; 929,10; 949,7.
-ā 39,2; 207,6; 356,3; 411,6; 640,12; 747,4; 769,2; 773,30; 788,2; 802,1; 910,1; 927,2; 934,5; 939,3; 946,5.
-ebhis 537,4.
-ēs 221,9; 572,13; 573,3.

âyu-ṣák, *mit Lebenskraft* [âyu] *vereint* [sac], *von Lebenskraft begleitet*, vom Rieseln des Soma: 737,5; 775,22.

âyus, n., ursprünglich: *Rüstigkeit* [s. āyú], dann *Lebenskraft, Lebensdauer*, besonders häufig da, wo der Wunsch oder die Bitte um lange Lebensdauer ausgesprochen wird.

-us 10,11; 24,11; 34, 11; 37,15; 44,6; 53, 11; 73,5; 89,2. 8; 92, 10; 93,3; 94,16; 96, 8; 113,16. 17; 116,10. 19. 25; 125,1. 6; 127, 5; 157,4; 223,1; 229, 5; 235,5; 241,1; 287. 7. 16; 296,15; 308,6; 457,27; 493,15; 539, 2; 593,5; 596,2; 606, 6; 619,10; 638,18. 22; 651,8; 664,30; 668,4. 10. 11; 688,6; 792,2; 805,5; 808,14; 840, 14; 842,5; 844,2. 3. 6; 853,7; 862,14; 871,8; 877,7. 8; 879, 3; 885,1. 5; 888,11; 911,19. 42; 921,10; 933,2; 941,8; 952,8; 970,5. 6; 987,5; 996, 1; 1023,7; 1028,7. — 89,9; 283,2 s. u. âyu.
-usā 23,24; 119,6; 517, 24; 911,39.
-uṣas 926,5 prataritâ.
-uṣi 300,7; 354,11.
-ūṇsi 25,12; 218,10; 232,17; 251,3; 335,6; 668,7; 778,19; 844,5; 1012,1.

ār, *preisen*, ursprünglich wol erheben (vgl. ar).

Stamm **ârya**:

-anti 636,6; 874,3.

Part. II. **āritá**:

-ás 101,4; 212,3; 653,5; 937,10.

ārá, m. oder n., *Ferne* [von ar 6, vgl. ar mit pra 3 und áraṇa] nur im Abl. und Loc. in adverbialem Sinne: *aus der Ferne, in der Ferne.*

-ât 129,9 (dūrât), wo man eher āsât erwarten sollte; wahrnehmen: 163,6; 164, 43; 288,9; 356,3; 853,19; kommen, wirken: 652,6; 854,9; selbst aus der Ferne weit hinwegtreiben 488,13; 574,6; 903,6; 957,7; 868,7; cid sán 868,6; asi çrutás 497,5.
-é 74,1; 928,10; astu 114,10; 172,2; 572,17; (santu) 220,5; mit kṛ (hinwegschaffen) 171, 4; 541,2; 968,1; mit dhā 399,5; 861,4; yu 404,3; bādh 515,2; 778,19. Mit folg. Gen. 191,10. 13; 273,8. Mit folg. Abl.: nach Verben des Forttreibens, Fernhaltens oder Schaffens, Setzens (as, badh, pā mit ní, kṛ, dhā) asmát 114,4; 242,2; 307,6; 622,20; 638,16; 670,16; 667, 13; 990,3; mát 220,1. Bei Verben des Verweilens oder Thuns asmát 275,8; 538,6; 548,1; 622,26; 795, 3. Mit vorhergehendem Abl. tvát 219,6. Vom Abl. getrennt 488,3; 889,12. Verbunden mit abhíke 273,7; ṛté 938,9.

ārāṅgará, m., Bezeichnung der Biene [-rá wie in pataṅga-rá von pataṅgá, ārāṅga würde auf rañj mit â zurückführen, etwa in dem Sinne „anhangen“, was man in verschiedener Art auf die Bienen deuten kann; doch fehlt es an festen Anhaltepunkten].

-â 932,10 (açvínā).

ârana, n., *Abgrund, Tiefe* [wol ursprünglich „das entfernte“, vgl. áraṇa, ārá].

-e 112,6.
-eṣu 679,8; Gegensatz gādhéṣu.

āraṇyá, a., *in der Wildniss* [áranya] *befindlich*, Gegensatz grāmiá.

-ân paçûn 916,8.

ārámbhaṇa, n., *Stützpunkt, Haltpunkt* [von rabh mit â].

-am 907,2.

ârā, f., *Ahle, Pfriem* [wahrscheinlich von ar 11].

-ām 494,8 brahmacódanīm.
-ayā 494,5. 6.

ārâttāt, *von fern her, aus der Ferne* [aus den Ablativen ārât und tāt von ta zusammengesetzt].

167,9; 548,1; ārâttaat 642,16.

ārujá, a., *zerbrechend* [von ruj mit â] mit dem Acc.

-ám dṛḷhâ cid ~ (índram) 665,13.

ārujatnú, a., dass.

-úbhis (marúdbhis) 6,5.

ârunī, f., *röthliches Zugthier* der Maruts.

-iṣu 64,7. Vielleicht ist für yád ârunīṣu zu lesen yádā ◡ aruníṣu [s. aruṇá].

ârupita, a. [Pad. árupita] etwa „nicht abgefallen, nicht zerbrochen“, oder, wenn â ursprünglich ist, „zertheilt“.

-am [n.] 301,7.

āré-agha, a., *von welchem Uebel* [aghá] *fern* [āré] *ist* (das é wol áy zu lesen).

-ām suastím 497,6.
-ās [N. p. f.] íṣas 442,12, gemessen — ◡ — —

āré-avadya, a., *von welchem Fehler* [avadyá] *fern* [āré] sind (das é kurz = áy).

-as 925,5.

āroká, m., pl., *helle Lichtpunkte* (wie Sterne, Funken, Maschen des Gewebes) [von ruc mit â, vgl. róka].
-âs 663,3 ~ iva .. agne táva tvíṣas.

āródhana, n., der *verschlossene Ort*, das *innerste Heiligthum* [von rudh mit â, vgl. ródhana und avaródhana].
-am divás 304,2. 4. | -āni divás 303,8.

ārkṣá, m., Abkömmling des ṛkṣa.
-ás çrutárvā 683,4. | -é çrutárvani 683,13; ātithighué 677,16. An der erstern Stelle dreisilbig, an der letzern viersilbig, also vielleicht ārkṣié, aarkṣié zu lesen.

ārcatká, m., Abkömmling des ṛcatka.
-ásya çarásya 116,22.

ārjīká, m., ein Somagefäss, in welchem der geläuterte Soma sich befindet [s. ṛjīká], auch mythisch gefasst.
-ât 825,2. | -é 627,29. | -éṣu 777,23.

ārjīkīya, m., dass. oder eine Gegend; 2) f. ein Fluss [vípāç].
-e [L.] 673,11. | -e [V.] 2) 901,5.

ārjuneyá, m., Nachkomme des árjuna.
-ám kútsam 112,23; 322,1; 621,11. | -âya (kútsāya) 535,2.

(ârtana), âartana, a., *übel, öde, Misernten bringend*, vom Saatfelde [vgl. ârti VS.,. AV., üble Lage, von ar mit â, in Unglück gerathen].
-āsu urvárāsu 127,6; Gegensatz ápnasvatīṣu.

ârtnī, f., das *Bogenende, wo die Sehne befestigt wird* [von ar mit â (6) hineinfügen].
-ī [du.] 516,4; 992,3.

ârtvijya, n., *Amt oder Dienst des* ṛtvíj.
-ā víçvā vidvân ~ 94,6.

ārdrá, a., ursprünglich wol: *fliessend, wallend* [von ard, vgl. ard mit prá und mit nís und ví im Pet. Wörtb.; gr. ἄρδω Cu. 253], und diese Bedeutung scheint noch erhalten in 116,4, wo es Beiwort von samudrá ist; 2) *feucht, nass*, Gegensatz çúṣka.
-ásya samudrásya 116,4. | -ât 2) ~â çúṣkam 204,6.

1. **(árya), árya**, m., nur einmal árya (466,2) ursprünglich der zu den Treuen [aryás] gehörige; daher der *Arier* als Benennung der indischen (wie auch der iranischen) Stämme, im Gegensatze gegen die Fremden dásyu [51,8; 117,21; 202,18. 19; 459,3; 521,6], dâsa [864,3; 964,3; 1020,9; 909,1; 912,19; 466,2; 928,3], dāsá [964,3].
-as 864,3; 964,3; 1020,9. | -am 130,8; 156,5; 909,1; 912,19. | -ena 202,19. | -āya 59,2; 117,21; 202,18; 322,2; 459,3; 521,6; 466,2 (áryāya s. o.). | -asya sadhamâs 534,7; várdhanam 712,1; vadhám 928,3. | -ā [du.] 326,18. | -ān 51,8.

2. **árya, árya**, a., *den Arier* [1. árya] *betreffend, zu ihm gehörig, arisch, dem Arier lieb*, oft mit dem Gegensatze dâsa.
-ias (índras) 388,6. | -yam sáhas 103,3; várnam 268,9; nâma 875,3. | -iam kṛṇvántas víçvam ~ 775,5; jyótis 869,4. | -yāt áṅhasas 644,27. | -yā [n.] vratâ 891,11 (arische Herrschaft). | -iā [n.] vṛtrâni 474,3; 501,6; 895,6; dhâmāni 775,14. | -iāni vṛtrâ 463,10; 599,1. | -iās [N. p. f.] víças 837,4. | -īs [N. p. f.] víças 77,3; 96,3 [A. p.].

ārṣeyá, a., *von* einem ṛṣi, *einem heiligen Sänger, stammend*.
-ám 809,51.

ārṣṭiṣeṇá, m., Sohn des ṛṣṭiṣeṇâ.
-ás devâpis 924,5. 8. | -éna devâpinā 924,6.

(āla), n., Gift, enthalten in:

âlākta, a., *mit Gift* [āla] *bestrichen* [aktá s. anj].
-ā [f.] (íṣus) 516,15.

âvayāj, m., Nom. âvayās. Bezeichnung eines Priesters, der mit den Opferantheilen [avayâj] zu thun hat (sie bestimmt oder darbringt).
-s [N. s.] 162,5.

āvártana, n., *das Herbeikommen* (sich herwenden) [vṛt mit â].
-am 845,4. 5, neben nivártanam.

(â-vasu), a., *dem Gutes* [vásu] *zur Hand ist* (vgl. â, und in Bezug auf die Begriffsbildung úpā-vasu), enthalten in su-âvasu.

āvír-ṛjīka, a., *das Somagemisch* [ṛjīká] *vor Augen* [āvís] *habend*, es *wahrnehmend*, parallel vidáthā nicíkyat.
-as (dadhikrâs) 334,4.

âviṣṭita, a., *bekleidet, umhüllt*, s. viṣṭ mit â.

(âviṣṭya), âviṣṭia, a., *offenkundig, offenbar* [von āvis].
-as (agnís) 95,5. | -am devahéḍanam 926,7.

āvís, *offenbar, sichtbar, vor Augen*; Gegensatz gúhā (880,5; 897,1), gúhiam (289,15), apīcíam (667,13).
289,15; 574,5; 667,13; 880,5; 897,1. Mit bhū 31,3; 143,2; 146,4; 206,7; 297,16; 299,11; 312,8; 355,9; 619,8; 791,5; 914,2; 933,1. Mit as 628,23. Mit kṛ 86,9; 116,12; 123,6. 10. 11; 124,4; 131,3; 214,14; 268,3; 300,5; 356,9; 437,3; 458,3; 489,15; 505,2; 592,1; 634,8; 715,5; 807,2; 853,24; 874,10; 894,6; 922,11; āviṣkṛṇvānā 313,3; 591,1.

āvṛt, f., *das Sichherwenden, die Einkehr* [vgl. Inf. von vṛt mit â].
-ṛtam 227,6; 400,1.

āvṛtvat, *hergewandt* [vom vor.].
-at mánas 665,36.

āveça, m., *Eingang, Eingehen ins Haus* [von viç mit â], enthalten in su-āveçá.

āçás, f., *Wunsch, Verlangen* [von ças = çaṅs mit â].

-ásā 301,11; 682,9; 687, 10; 990,3. | 2; 644,11; 675,12; 713,5.
-ásas [N.] 386,11; 410, | -ásas [A.] 701,13.

āçásana, n., das *Aushauen* (des geschlachteten Thieres) [von 1. ças mit â].
-am 911,35.

âçā, f., ursprünglich das, wohin man gelangt [von 1. aç], daher 1) *Raum, Gegend*; 2) *Weltgegend, Himmelsrichtung*.
-ās [N.] 2) 898,3. 4.
-ās [A.] 1) 39,3; 162, 7. — 2) 333,7; 364,6; 843,5. | -ābhias 232,12.

âçita, a., s. 2. aç.

āçiná, a., *betagt, alt* [von 1. aç, vgl. 546,4].
-ébhyas 27,13; Gegensatz yúvabhyas.

āçír, f., *Zumischung des Warmen* [von çir mit â], Bezeichnung der Milch, welche dem Somasafte zugemischt wird.
-íram 287,14; 622,10. 11; 626,19; 651,2; 678,6; 776,14; 782,1; 798,21; 875,10; 893,6. | -írā 651,5.

āçis, f., *Bitte, Gebet, Wunsch* [von çās mit â].
-is [N. s.] 954,3.
-ísam 702,18; 893,11.
-íšā 907,1. | -íṣas [N.] 533,5; 664,23; 1023,7.
-íṣas [A.] 179,6; 277,2.

(āçīr-dâ), f., *Darbringung eines Bittgebetes* [āçís], AV., VS., TS., enthalten in ánāçīrdā.

āçîrvat, a., *mit warmer Milch gemischt* [von āçír].
-ān 704,7 (sómas). | -antas 23,1 sómāsas.

āçú, a., Superl. âçiṣṭha, *rasch, schnell*, gr. ὠκύ-ς, Superl. ὤκιστο-ς [von 1. aç, erreichen, (im Laufe) einholen], von Rossen (áçva, árvat, átya, hári, étaça, dadhikrâ, târkṣya, -sápti, váhni], Vögeln [patáṅgá, çyená], Wagen [rátha], Rad [cakrá], Boten [dūtá], Siegern [jétṛ], dem Winde [vâta] dem Indra, dem Soma, dem Somastrome oder den Somatropfen [sóma, índu, sárga, máda], die häufig mit Rossen verglichen werden (Buch IX), selten von abstracten Gegenständen [hóman]; 2) m., *Ross*.
-ús árvā 307,4; étaças 582,14; índras 929,1; sómas 768,1; 751,1; (jánas) 534,9. — 2) 318,8; 776,20.
-úm áçvam 117,9; 587,5; 933,10; árvantam 91, 20; átyam 135,5; dadhikrâm 335,1; târkṣyam 1004,1; sáptim 982,1; çyenám 334,2; rátham 339,2; cakrám 297,3; dūtám (agním) 303,4; 243,8; jétāram (índram) 708,7; jáyantam 398,1; (vâtam) 303,11; (sómam) 4,7. — 2) 60,5; 223,3; 774,18.
-ú hóma 84,18.
-áve (índrāya) 4,7.
-ós (dadhikrâvṇas) 334,9.
-û [d.] hárī 269,4.
-ávas áçvās 945,3; áçvāsas 904,5; árvantas 360,1; 639,6; átyās 725,6; hárayas 1018, 8; patamgás 118,4; ádrayas 920,8. 1; sómās 135,6; 729,1; 735, 1; 775,4; sómāsas 5, 7; 734,1; 776,4; índavas 621,15; 774,1; 775,26; 776,16; 779, 7; sárgāsas 781,6; mádās 798,1. — 2) 140,4; 222,2; 666,23; 683,14; 795,2.
-ûn árvatas 501,12. — 2) 325,4; 894,2.
-úbhis áçvēs 409,1; áçvebhis 633,11; etaçébhis 875,7; çyenébhis 625,7; ráthebhis 727,1. — 2) 37,14; 207,3; 225,3; 229,3; 415,11; 674,1; 1018,7.
-úsu draváccakreṣu (ráthesu) 654,18.
-iṣṭhās [m.] váhnayas 215,13.

āçu-pátvan, a., *schnell fliegend* [pátvan].
-ā çyenás 322,4.

āçuyâ [Instr. fem. von āçú], *schnell*.
300,2 (patanti); 487,14 (síndhūn — yatás).

āçuçukṣáni, a., *hervorblinkend* [vom Desid. von çuc mit â].
-is (agnís) 192,1.

āçu-héman, a., 1) *sich zur Eile antreibend* [hemán], *rasch hineilend*; 2) *die Rosse* [āçú] *antreibend*, von Agni.
-ā 2) (agnís) 192,5; apâm nápāt 222,6; 226,1; 563,2. | -abhis vīḍupátmabhis 116,2.

āçu-héṣas, a., *schnell fliegendes Geschoss habend*.
-asā [d.] açvínō 630,2.

āçrut-karṇa, a., *der lauschende* [āçrut s. çru mit â] *Ohren* [kárṇa] *hat*.
-a [V.] indra 10,9.

āçvaghná, m., Eigenname eines Mannes [von açvaghna].
-ásya sūnṛtābhis 887,21.

(āçvapas), **āçú-apas**, a., *rasch handelnd* [ápas, Werk].
-astarebhias 902,5 (von den Presssteinen).

āçvamedhá, m., Abkömmling des áçvamedha.
-ásya ṛkṣasya 677,15. | -é ātithigué ārkṣé 677, 16.

(āçváça), **āçú-açva**, a., *rasche Rosse* [áçva] *habend*.
-ās (marútas) 412,1. | -atamās (Götter) 395,4.

(āçváçvya), **āçúaçvia**, n., *Besitz rascher Rosse* (vom vor.).
-am 360,10; 626,24; 651,18.

âçvina, a., *Rosselenkern* [açvín] *gleichend*.
-īs (Ströme des Soma) 798,4.

āṣṭrî, f., *Feuerraum, Herd*.
-yâm 991,3 parallel agnidhâne.

ās, *sitzen* [Cu. 568], und zwar 1) auf einem Sitze [L.]; 2) bei einem Gegenstande oder einer Person [L.]; 3) in einem Raume [L.] *seinen Sitz haben, thronen*, an einem Orte [L.] *weilen*; 4) in letzterm Sinne auch bei abstracten Subjecten (wo Freuden thronen 825,11); 5) *sitzen*, dem gehen (car 571,6, yā 843,4) oder aufrecht stehen (ūrdhvá 265,12; 853,13) entgegengestellt; 6) *ruhig* oder *unthätig sitzen*; 7) mit irgendetwas beschäftigt *dasitzen*, namentlich verehrend am Altar; 8) *sich* auf einen Sitz [A.] *setzen* oder *nieder-*

lassen; 9) ohne Object, *sich setzen, sich niederlassen;* 10) ohne Object, von aufgetragenen Speisen.

Mit **ádhi** 1) sich auf etwas [L.] *niederlassen;* 2) darüber *thronen, herrschen.*

antár 1) sich in etwas [A.] *hineinsetzen* od. *hineinsenken.*

úpa, eigentlich: dienstfertig oder erwartend jemandem [A.] zur Seite sitzen; daher 1) Götter [A.] *verehren;* 2) *erwarten* [A.]; 3) etwas *anerkennen, achten;* 4) bei etwas [A.] *beschäftigt sein;* 5) mit Dat. (seiner Zusage) *treu bleiben;* 6) etwas [A.] *besitzen, geniessen.*

pári 1) um jemand [A.] *herumsitzen,* ihn *umlagern,* besonders verehrend; 2) *sich rings* auf etwas [A.] *niederlassen;* 3) bildlich: eine Sache *betreiben, pflegen;* 4) *ruhig, unthätig bleiben.*

sám 1) *zusammensitzen, versammelt sein;* 2) *sich um jemand* [A.] *scharen.*

Stamm **âs**:

-ste 5) 571,6.

-sāthe [2. du, âsathe zu sprechen] 1) ádhi gárte 416,5.

-sate [3. pl.] 1) barhíṣi 889,1. — 2) suté sácā 548,2. — 3) diví 19, 6; yátra 727,2; 737, 4; hṛtsú 168,3. — 4) yátra .. múdas pramúdas ~ 825,11. — 5) 843,4. — **adhi** 25, 9. — **upa** 2) árvatas mānsabhikṣâm 162, 12. — 3) praçísam 947,2; bhāgám 1017, 2. — **sam** 1) náras 517,4.

ās:

-ste 3) divás mádhye 965,2. — 6) 933,10. — 7) (pupuṣvàn) 897, 11.

-sāthe [2. du.] mit kurzem a zu sprechen: 6) 182,3.

-sāte [3. du.] mit kurzem a zu sprechen: 1) sádasi sahásrasthūne 232,5.

-sate [3. pl.] 2) tué 847,3; taté 956,1. — 3) āródhane divás 105, 11; dhâmasu 851,2. — 7) 204,4 (vibhájantas); 891,7 (mṛçántas); 722,7 (samīcīnâsas ~ hótāras). — 9) 48,6. — **ádhi** 1) 920, 9 gávi. — **úpa** 1) 36, 7; 236,6; 678,17; 798, 39; 979,1. — 3) çraddhâm 977,4. — 4) ghṛtám 980,1. — 5) deṣṭrâya 940,2. — 6) urugāyám 935,7. — **pári** 1) 628,8 (açvínā); 653,1 (índram); 1005, 2 (índram). — 2) kóçam 798,1. — 3) vâcam 785,3. — 4) 243, 3. — **sám** 1) 164,39. — 2) tuâm agne 243,7.

-sase [2. s. Conj.] 6) kím ~ 689,5.

-sate [3. s. Conj.] 6) kás .. dviṣatás pāksas ~ 488, 19; kím u 864,5. — **pári** 4) sakhyám 866,7.

-sīta [3. s. Opt.] **pári** 4) 536,7.

-stām [3. s. Impv.] 8) barhís 238,11.

-dhvam [2. p. Impv.] **úpa** 1) 549,14.

-sata [3. p. Imperf.] **sám** 1) asmin jàyamāne 921,7 (gnâs).

Part. **āsāná**:

-ás 7) 451,6.

-ébhis 10) miyédhēs 492, 12.

âsīna:

-as 5) 853,13. — 6) 234, 3 (tuṣṇîm).

-am 1) haryatásya pṛṣṭhé 709,5.

-āsas 1) upásthe 841,7. -āṣ 5) 265,12. — **antár** manīṣíṇam 790,3.

-eṣu 7) sūríṣu 488,19.

âs, n. (?), *Mund, Angesicht* [lat. ōs, altnord. ōs-s, Flussmündung (ostium)]. In dieser Bedeutung erscheint es in an-âs, su-âs, ā-daghná. Als selbständiges Nomen kommt es nur im Abl. und Instr., und zwar fast nur in rein adverbialer Bedeutung vor.

āsás â 615,7.

āsâ 1) nominell áçvas ná yamasānás āsâ, wie ein Ross, was am Munde durch Zügel gelenkt wird 444,4; ásya .. āsâ, vor seinem Angesicht 371,2; 827, 3; anyásya ◡ āsâ jihváyā, mit eines andern (Feuers) Mund und Zunge 140,2; āsâ sugandhínā 639,24. — 2) adv., vor dem Angesicht oder vors Angesicht dessen, auf den die Handlung zielt, so bei āvívāsan 152,6; váhnis 76,4; 129,5; 452,2; 457,9; 532,9; 941,3; dyutānás 301,10; adanti 192,14; sacanta 371, 5; takṣam 473,1; kṛpánīḍam 846,3; bharata 866,6; bíbhratas 893,10. — 3) vor dem Angesicht oder vors Angesicht aller, also *sichtbarlich, offenbar* 168,2; 377,1.

āsá, m. oder n., Sitz, Wohnsitz [von ās]; enthalten in su-āsa-sthá; daher *Nähe* in dem Abl. āsât, aus der Nähe.

-àt (Gegensatz dūrât) 27,3; 316,1.

āsaktí, f., *Verfolgung*, eigentlich das Sichanhängen an jemand [von saj mit â].

-ís 911,28.

āsañgá, m., Eigenname eines Mannes [von saj mit â, s. das vorhergehende und vgl. sañgá].

-ás 621,33. -ásya sôbhagā 621,32.

âsat, a., s. ásat.

āsán, n., *Mund, Rachen* [vgl. âs und āsía].

-nâ 427,6.

-né 230,6.

-nás [Ab.] vṛkasya 116, 14; 117,16; 676,14.

-áni 75,1; 336,4; 360,9; 632,13; 781,2; 879,11.

-án [L.] 260,7; 372,4; 448,1; 705,3; 899,3; 913,2; 924,2. 3.

-ábhis 34,10; 166,11; 341,3; 811,3; 902,7; 920,2.

āsánniṣu, a., *Pfeile* [íṣu] *im Munde* [āsán, L.] *führend.*

-ūn 84,16 gâs.

āsayà, adverbialer Instrumental von einem mit âs gleichbedeutenden fem. āsâ, 20,1 stómas víprebhis ~ ákāri, das Loblied wurde (dem Göttergeschlechte) von den Sängern *vor* ihrem *Angesicht* gemacht; 127,8 pitúr ná yásya āsayâ, vor dessen Angesicht man ist wie vor des Vaters.

āsāva, m., *Trankbereiter* [von su mit â, vgl. sāvá].

-a [V.] 712,10.

āsic, f., *Zugiessung* [von sic mit â], die den Göttern zugegossene Soma- oder Butterspende.

-ícam pūrnâm (vgl. sutâsas pūrnâs 333,2) 228, 1; 532,11.

āsutí, f., *Belebung*, *Erquickung* [von 1. sū mit â].
-ím 104,7; 613,7.

āsutí, f., *Gebräu*, *Trank* [von su mit â].
-ís 621,26. | -ím 192,14.

āsurá, a., *zu den* ásura *gehörig*, *ihnen zukommend*; 1) *göttlich* [ásura 1—3]; 2) *den bösen Geistern zugehörig*, *dämonisch* [ásura 5. 6].
-ás 1) gárbhas 263,11 (agnís). — 2) súarbhānus 394,5. 9. | -ásya 1) várunasya 439,5. -é 2) námucō 957,4.

āsécana, n., *Schüssel*, *Schale* [von sic mit â].
-āni 162,13.

âskra, a., *zusammenhaltend*, *vereinigt* [von skŕ = kŕ mit â].
-ās devâs 186,2; tváyā vayám 559,5. | -e [d. f.] sapátnī (Himmel und Erde) 240,4.

āstrabudhná, Eigenname eines Mannes [von astrá, Geschoss, und budhná].
-âya 997,3.

ā-sthātŕ, m., *Wagenkämpfer*, ursprünglich der darauf (auf dem Wagen) steht [von sthā mit â, vgl. sthātŕ].
-â 488,26.

(ā-sthâna), n., *Standpunkt*, *Stützpunkt*. AV., VS.; enthalten in an-āsthāná.

(āsýa), **āsia**, n., *Mund*, *Rachen* [vgl. âs, āsán], vgl. áçmāsia.
-am 204,8; 192,13. -ena 61,3. -āt 865,13. | -e [L.] 38,14; 162,8; 345,1; 366,1; 531,1; 618,3; 917,5. 15.

āhanás, a., 1) *schwellend*, *strotzend*, von der Somapflanze und dem Somasafte; 2) *geil*, *üppig*.
-as [V. f.] 2) 836,6. 8. -âs [m.] 2) suçaranás 396,13. -âs [f.] jánitrī 1) 204,1 (v. der Somapflanze). | -ásam 1) sómam 951,2. -ásas [N. m.] 1) mádās 787,5.

āhavá, m., *Herausforderung* [hū mit â, Bed. 5; vgl. háva], *Kampf*, *Streit*.
-ám 155,6; 214,11. -é 976,5. | -ésu 488,1.

āhávana, n., *Opferguss*, *die ins Feuer gegossene Opferspende* [von hu mit â, vgl. hávana].
-āni 517,17; 524,5.

āhāvá, m., *Eimer*, *Trog* [von hu mit â].
-ás 938,6. -ám 448,2. | -âs 34,8. -ân 927,5.

âhuti, f., *Opferguss*, sowol 1) die Handlung, als 2) die ausgegossene Opferspende [von hu mit â].
-is 1) 105,5; 878,2. — 2) 847,2. -im 1) 31,5; 93,3; 442,9; 443,5. — 2) 135,8; 228,6; 582,19; 639,18; 643,21. -i [I.] 2) 639,5.

āhutī-vŕdh, a., *am Opfergusse* [âhuti] *sich freuend* [vŕdh].
-ŕdham 779,29.

āhû, f., *Anruf*, *Einladung* [von hū mit â].
-úvas [A.] 652,19.

(āhûrya), **āhûria**, a., *vor dem man sich beugen muss* [s. hvŕ mit ā].

---

i, ursprünglich „gehen, sich bewegen", von belebten Wesen, aber auch übertragen auf leblose Dinge und auf geistiges Gebiet. Daher 1) *gehen*, *wandern*, *reiten*, *fahren*, *fliegen* u. s. w., von belebten Wesen; 2) *gehen* u. s. w., von unbelebten Dingen und Thätigkeiten; 3) insbesondere von Schall und Licht; 4) mit einem Adjectiv oder Adverb oder adverbialer Bestimmung der Richtung; 5) mit einem Particip theils in eigentlichem Sinne, theils um die Dauer der Handlung auszudrücken; 5b) *vor sich gehen*, von einer Handlung; 6) *weggehen*, *weichen*, *verstreichen* (zeitlich); 6b) von jemand [Ab.] *weichen*; 7) wohin [A., L.] oder zu jemand [A., D., L.] *gehen*, *gelangen*; 8) einen Weg [A.] *gehen*; 9) an ein Werk [A., D.] *gehen*; 10) in etwas [A.] *gerathen*; 11) etwas [A.] *erreichen*, *erlangen*; 12) von wo [Ab.] *ausgehen*; 13) von wo [Ab.] *herrühren*, *herstammen*; 14) jemand [A.] bittend *angehen* um [A.], *bitten*.

ácha, sich jemandem [A.] *nahen*, an ihn *herangehen*, ihn *erreichen*.

áti 1) über etwas [A.] *wegschreiten*, etwas [A.] *durchströmen*, *durchwandern*; 2) jemand [A.] *überwinden*; 3) an etwas *vorübergehen*, es *nicht beachten*; 4) *hindurchgehen* zu [abhí A.].

prá áti, *vorüberschreiten* an [A.].

ádhi 1) etwas, jemand [A.] *wahrnehmen*, *erkennen*; 2) *gedenken* an [G.], *sich kümmern* um [G.]; 3) *bewahren* vor [purâ mit Ab.].

ánu 1) jemandem [A.] *nachgehen*; 2) *entlang gehen*, einen Weg [A.] oder eine Richtung [A.]; 3) *suchend nachgehen*, *aufsuchen*, m. A.; 4) *sich* nach etwas [A.] *richten*, jemandem [A.] *gehorchen*; 5) jemandem [A.] als Erbe *anheimfallen*.

ápa, *weggehen*, *entfliehen*.

ápi 1) *betreten*, *eintreten* in [A.]; 2) einer Sache [A.] *theilhaftig werden*; 3) *sich ergiessen* in, *sich vereinen* mit [A.], besonders von Strömen; 4) *eintreten* in die andere Welt = *sterben*; 5) *herantreten* an [A.].

abhí 1) *herbeikommen*; 2) *losgehen* auf [A.], freundlich od. feindlich; 3) *erreichen*, *treffen* [A.]; 4) *erlangen*; 5) mit paccât, hinter jemand [A.] *hergehen*, um ihn zu erreichen.

sám abhí, *herankommen* zu [A.].

áva 1) *herabgehen*; 2) *weggehen*; 3) *hingehen*, *herabgehen* zu [A.]; 4) *sich herabstürzen* auf [A.].

â áva, *sich herabstürzen auf* [A.].

â 1) *herbeikommen*; 2) *kommen*, *hingehen* zu

[A.]; 3) mit púnar, *zurückkommen.*
abhí â, *herbeikommen.*
úd â, *hervorkommen, heraufkommen* (éti).
úpa â 1) *sich* jemandem [A.] *nahen*; 2) *hinstreben* zu [A.], *zu erlangen suchen.*
nír â, *hervorgehen, ans Tageslicht treten.*
pári â, *hindurchdringen* zu.
sám â 1) *zusammen herbeikommen* zu [A.]; 2) *sich vereinen* mit [I.].
úd 1) *in die Höhe gehen*; 2) *aufgehen*, von Gestirnen; 3) *hinaufgehen* zu [A.]; 4) *hervorgehen* aus [Ab.]; 5) *ausgehen*, vom Schalle.
abhí úd, *aufgehen* über [A.].
práti úd, zu jemandem [A.] *aufsteigen.*
úpa 1) sich jemandem [A.] *nahen, sich* ihm *zur Seite stellen* oder *legen*; 2) in etwas [A.] *gerathen*; 3) eine Handlung [A.] *begehen, unternehmen*; 4) *erlangen, erreichen*, mit A.; 5) jemandem [A.] *zutheil werden*; 6) ohne Object, *zur Seite gehen* oder *strömen*; 7) *herbeikommen.*
abhí úpa, *hingelangen* zu [A.].
ní, *hingelangen, hineingelangen* [mit A.].
abhí ní, *sich* fleischlich *verbinden* mit [A.].
nís 1) *herauskommen, hervorkommen*; 2) *fortgehen* von [Ab.].
párā 1) *weggehen*; 2) *hingehen* zu [A.]; 3) *hingehen* in die andere Welt.
ápa párā 1) *weggehen.*
ánupárā 1) einen Weg [A.] *entlang fortgehen*; 2) einem Wunsche [A.] *Folge leisten.*
ví párā mit ástam, wieder *heimkehren.*
pári 1) *herumwandern, herumströmen*; 2) *umwandern, umströmen, umlaufen* [mit A.]; 3) *rings durchströmen* [mit A.]; 4) *durchwandern*, einen Weg [A.]; 5) *einfassen, umspannen, umgeben* [mit A.]; 6) *bittend umwandern* [mit A.]; 7) *in seine Gewalt bekommen* (s. parieṭ).
prá 1) *hervortreten, vorschreiten*; 2) *vorschreiten*, von einer Handlung, besonders der Opferhandlung; 3) *fortschreiten, vordringen* zu oder gegen [A.]; 4) ein Werk *beginnen.*
ánu prá 1) jemandem [A.] *folgen*; 2) jemandem [A.] *suchend nachgehen*, ihn *aufsuchen.*
ápa prá, sich von jemand [Ab.] *entfernen.*
abhí prá 1) *herbeischreiten*; 2) zu jem. [A.] *vorschreiten.*
úpa prá 1) jemandem zur Seite *vorschreiten*; 2) *losgehen auf* [A.]; 3) eine Handlung [A., D.] *unternehmen.*
pári prá, *ringsum durchlaufen.*
ví prá, *auseinandergehen, sich vertheilen.*
sám prá, *zusammenströmen.*
práti 1) *hinzugehen* zu, *entgegengehen* [A.]; 2) jemandem [A.] feindlich *entgegengehen*; 3) *herbeikommen*; 4) *zurückgehen, heimkehren*; 5) *sich wenden* an [A.]; 6) an eine Handlung [A.] *herangehen.*
â práti, *entgegengehen* [A.].
ví 1) *nach verschiedenen Seiten gehen, sich zertheilen, sich verbreiten*; 3) *sich zerstreuen, zerstieben*; 3) *durchwandern* [m. A.].
abhí ví, *von verschiedenen Seiten hingehen* zu [A.].
sám 1) an einem Orte oder bei einer Person [A.] *zusammtreffen, zusammen hingehen* zu [A.]; 2) sich mit jemand [I., D.] *vereinigen*, ihm [D.] *zu Theil werden*; 3) *zusammen wandern* mit [I.] oder auf [den Pfad].

Stamm I., -mi 5) prasphurán 605, 2. — 7) niṣkṛtám 860,5. -ṣi 4) ágram 834,4. — 7) devám 123,10; ástam 912,21; ávye sânavi 762,2. — **ati** 1) vârān ávyān 809,31. -ti 1) síndhus vṛsabhás ná 901,3. — 4) purás 436,8; prâcī 382,1. — 5) bíbhrat 318,1; vibhájan 103,6; nânadat 140,5. — 7) râjani 346,8. — 8) ádhvanas 71,9. — 14) yám (devám) 517,23. — **ácha** uçatís 856,6. — **adhi** e-: -mi 3) purástāt 709,1. — 5) vicâkaçat 912, 19. — 11) amṛtatvám 950,2; bhāgám 950, 3. — 14) índram pratíram 668,10. — **ádhi** 1) purānám 288,9. — **ánu** 1) cátuspadīm 839,3. — 2) pánthām 892,13. — **úd** 4) ābhyas (den Wassern) 843,10. — **úpa** 3) viprcham 602,3. — **pári** 2) sádma 534,22. — **práti** 5) vas 171,1. -ṣi 4) pṛthak 968,1. — 5) apaghnán 808,23. — īráyan 809,14. — 7) devân 162,21; uṣásam 295,6; ástam 553, 4. — **prá áti** anyân 355,9. — **úd abhí** vṛsabhám 702,1 (Sonne). — **â** 2) dívam 52,12. — **úd** 2) mit pratyāñ 50,5. — **úpa** 3) yúdham 53, 7. — **pári** 3) mâhinam 794,2; pavítram 818,14; 795,1. — **práti** 1) tâs (jánitrīs) 827,4. — **ví** 3) dyâm 50,7. — **sám** 6) pavítrā 809,55. -ti 1) (uṣâs) 113,10; prathamâpadvátīnām 152,3; sūryasya cákṣus 164,14; paçús 195,7; índras 488,17; 101,7; cátuspād 943, 8. — 2) dhītís 632, 10; gātús 846,4. 6. — 3) tanyatús 23,11; 519, 6; sénā iva prásitis 519,4. — 4) purástāt 261,7; purás 846,5; ágre 596,2; ágram 911,19; prâcī 240,1; pratīcī 124,7; ápān, prāñ 164,38; asmát â 410,3; pavítre â 751,3; 756,3. — 5) vicâkaçat 24,10; abhicákṣānas 231,5; nânadat 140,8; 782,6; kánikradat 745,4; nadáyan 809,13; apâjan 829,1. — 5b) bhāgás 162,4. — 7) ókas 520, 8; sabhâm 860,6; páriskṛtam 911,6; niṣkṛtám 689,7. — 11) den, I.]; auch ohne solche Bestimmung; 4) feindlich *zusammenstossen*; 5) wohin [A.] *führen*, vom Wege; 6) *erreichen* [A.]; 7) *erlangen* [A.]; 8) eifrig sein (s. Part.).
abhí sám 1) *zusammenkommen* zu jemand [A.]; 2) *zusammen herbeikommen*; 3) treffen [A.].
stark **é-**: 1) pavamānîs 779,31. 32. — **api** 5) mātárō 941,1. — **abhí** 4) vāmám 889,16. — **áva** 1) 164,51. — 3) **ír**inam 624,3. — **â** 1) 444,3. — **úd â** 492,1. — **úd** 1) 164,51. — **úpa** 1) (agním yuvatís) 517, 6. — **pari** 1) (agnís) 832,1; (sómas) 786, 2. — 4) vartaním 891, 6. — **pári** 2) (agním hótā) 517,16; dyâm 489,21. — **sam** 7) akṣárā 517,14.
-tana **â prati** enam 483,2.

devátātim 555,1. — 12) divás 401,1. — 13) tuát (agne) 307, 3; yuṣmát (marutas) 412,4. — **ácha** rājānā 227,6; diām 519,3. — **áti** 1) aktûn 445,5; pavítram 797,9; 798, 7; 808,6. 17; pṛthvîm 857,9. — 4) gâs abhí 784,3. — **ádhi** 1) 398,13 (nachsinnen). — 2) mātúr, pitúr 313,12. — **ánu** 2) pâthas 113,8; 579,5; pánthām 124,3; 434, 4; bhûmim 853,13. — **ápa** 123,7; 124,8. — **ápi** 1) pâthas 162, 2. — 3) anyâ vām anyâm 267,2. — 5) devân 783,6. — **abhí** 1) 123,7. — 2) pátnīs 140,6; rakṣásas 620, 21; jāmím 808,22. — 3) padâ 809,7; niṣkṛtâm 813,16. — 5) yósām 115,2; pûrvām 124,9; tripâdam 943, 8; svásāram 829,3. — **â** 1) 113,16. — **úd** 2) von der Sonne: 157,1; 191,8; 309,1; 577,1; 579,2. 3. 4; 582, 14; 861,8; 863,2. — **abhí úd** ubhé 576,2. — **úpa** 1) anyás anyám 619,3. — 4) ástam 860,10; jarádastim 553,7. — **pári** 2) pārthivam 128,3; áhis bāhúm 516,14. — 3) vâram avyáyam 794,1; pavítram 809, 1. — 4) ájmam 236, 12. — 5) budhnām 95,9; ādhānam 920,8; adhvarám 681,9. — **prá** 1) 783,2; 798, 31; 808,1; 858,7. — 2) rātís 504,4. — 3) sádas 804,3. — **práti** 1) várā 398,12. — 5) sumnám 107,1. — 6) āhavám 155,6. — **ví** 1) (ádhvā) 887,26. — **sám** 3) 843,1; 619,2; índrena 773,8; tâbhyām (srutíbhyām) 914,15. — 5) devân ácha 288,5. — 6) vā́ṅkrīs 162,18.

Stamm I., schwach **i-**:

-thas **â** 1) 932,2.
-tás 7) devân 890,14.
-tas 1) gâvō 911,11. — **práti** 1) prāçavīān 651,6.
-másí **adhi** 1) yât 80, 15 (soviel wir wissen).
-masi **ádhi** 1) tvā 700, 3. — **â** 1) 161,3.
-mas **úpa â** 705,8.
-thá **adhi** 2) stutásya 572,15.
-tu 2) dákṣiṇā 888,11. — 4) asmatrâ 328, 18; arvâcī 534,3; — purás 843,5; 929,8. — 10) dabhrám 620, 10; prásitim 913,11. 15. — **ácha** 552,9. — **ádhi** 2) suvitásya 926,4. — **ánu** 3) gâs 495,5. — **ápa** asmát 676,15. — **ápi** 1) pâthas 194,9. — **sám ábhi** tvā 456,12. — **áva** 2) 403,5 (ábhvam). — **â** 1) 186,1; 224, 1; 366,6 (bildlich); 666,21; 460,9; 651,11. — 2) nas 520,8; víaçvān 644,29; yajñām 936,8. — 3) 883,4. — **úpa â** asmân 709,11. — **nir â** 432,7. 9. — **úd** 2) sûryas 551,8. — **úpa** 5) nas 600,3. — **abhí ní** jāyām 975,4. — **prá** 1) 40,3; (vájras) 264,6; 550,1; 856,1 (gātús). — 2) çūsám 154,3; yajñás 376,2; 380,8; 559,2; bráhma 552,1; stómas 582,1; adhvarás 647,3. — 3) devân 639,27. — **ví** 1) çlókas 839,1. — 2) 550,13; asmát 960, 5. — **sám** 2) te 91, 16; 743,4. — abhí sám 2) 460,9.
-tana **párā** 2) 415,4.

-yām **áva** 3) tvā 602,4.
-yāt **â** 1) 927,3. — **ápa prá** asmāt 943,4.
-yāma **áti** 2) nidás tirás 407,14.
-hí **áti** 3) tisrás parāvátas, jánān 652,22.
-hi 5) udṛ́ṣan 981,2. — **áti** 2) paridhîn 819, 19. — 3) dhánva, tân 279,1; manuṣāvínam 652,21. — **ádhi** 1) 859,7 (merke auf) 3) purâ abhíçastes 71, 10. — **ánu** 2) pathás 879,6. — **ápa** 990,1. — **abhí** 1) 80,3. — 2) gâs 776,13; (cátrūn) 909,3. — **áva** 1) 432,8. — **â** 1) 9, 1; 10,4; 76,2; 457, 16; 496,1; 624,8. 12; 670,7; 673,4. 10. 12; 674,5; 877,5; 844,8; mit arvâñ 104,9; 269, 6; 437,6; 886,7. — 2) nas 370,5; 389,8; īm (sómam) 637,11; mā 909,5; ástam 912,20 (gṛhân úpa). — 3) 912,21; 840,8 ástam. — **úpa â** 1) mā 909, 6; yajñám 950,1. — **nís â** 950,6. — **úd** 863,9 (sūria). — **úpa** 1) raçmím 809,33; pitṛn 840,10. — **nís** 1) 886,7. — **párā** 1) 929,12. — 2) vígram 4,4; apás ácha 856, 5; púnar ástam 921, 2. 13. — **ánu párā** pánthām 844,1. — **prá** 637,9; 673,4; 840,7; 80,3. — 3) çátrūn 910,3. — **ánu prá** 2) gâs 495,6. — **abhí prá** 1) 909,7; 929,12. — **práti** 5) devátām 924,1.
-tam 5) pratirántō 710,8.
-tām **áti** 1) durgám 911, 32. — **prá** 1) 232,19.
-tá [-tâ] **ádhi** 2) sajātīānaam 692,7.
-ta [-tā] 4) dūrám 934, 11. — 7) apás, samudrám 856,3. — **ácha** apás 856,2. — **ápa** 840,9; átas 934,10. — **â** 1) 5,1; 33,1; 399,6. — 2) índram 644,19; 690,4; 704,7. — **samâ** imâm 911, 33. — **prá** 4) 929,13. — **úpa prá** 3) 287, 11. — **ví** 2) 840,9.
-tana **ácha** vājam 263, 9. — **â** 8) gātúm 441, 8. — **ví pārá** ástam 911,33.
-tantu [yantu] **ácha** darçatâm (agním) 680, 10.

j:

-ánti 1) yéna (pathâ) cedáyas 625,39; yébhis (pathíbhis) sákhāyas 911,23. — 2) pánthāsas 100,3. — 4) abhí dyûn 190,4. — 5) bíbhratas 122,13. — 6) ṛtávas 844,5. — 7) ártham 688,5; yám (agním) ástam 360,1. — 9) pramâdam 622,18. — **ánu** 3) vahatúm 911,31. — **sámā** agním 360,2. — **úpa** 1) (erg. sómam) 807,3. — **upa** 3) yajñám 193,11. — **párā** 123,12. — **prá** 1) 97,5 (agnés bhānávas); 243,3 (anyé); ácha manīsâs 852,1. — **pra** 1) 933,9. — **sám** 1) samudrám 190,7; (sómam) 807,3. — **sam** 3) 363,5.
-anti 1) ambáyas 23,16 (ádhvabhis); âpas 565,1; vṛṣṭáyas 407, 6 (dhánvanā); sutâs (vītáye) 5,5; 702,22. — 3) arcáyas 364,5. — 7) ṛtám 219,4; ártham 221,2; tám (agním) 398,14; tvā (agním) 375,2; nimnám 405,7; gópatim 809,34. — 9) sampraçnām 908,3. — **ácha** devâñ jánma 71,3; vadhúas 401,6. — **áti** 1) çáyānam 32,8; pavítram 781,9. — **ánu** 1) (náyantam) 163,12. — 2) vâtasya dhrājim 962,2. — 4) vratâm 309,2; 660,8. — **ápa** 50,2. — **ápi** 1) pâthas 242,9; 563, 3. — 2) deviam 140, 7. — **abhí** 5) mā 709, 1. — **â áva** mártam 395,13. — **â** 1) 113, 11; 123,12; 265,14 (vṛtraghné); 808,24. — **pári â** 204,2. — **úpa â** mā 666,30. — **úpa** 1) hotríyam 83,2; índram 285,2; pṛnántam 125,4; tvā (agním) 531,9; yūthām 666, 30; dasmám 857,3; niskṛtâm 781,4. — 5) tuâm (agním) 517,3. — 6) 226,3. — **abhí**

úpa samskṛtatrám 469,4. — **ní** niskṛtám 920,5. — **párā** 2) urucákṣasam 25,16. — **pári** 1) 226,9. — 2) tám (agním) 226,4; dyâvāpṛthivî 115,3; tuâm (agním) 659,10; krátum (váruṇam) 123,8. — 5) dyâvāpṛthivî (pánthās) 401, 2; dhâmāni 798,5. 6. — **prá** 1) 274,4; 712, 6 (agnáye); 769,1; 774,28; 798,47; 918, 5. — 3) jatháram 793,1; yajñám 537, 2; vánāni 745,1. — **ánu prá** çárdham 407,10. — **úpa prá** 2) indrāgnî 246,7. — **sám prá** avatân 851, 4. — **práti** 1) mádhvas 180,4; (erg. ukṣánam) 781,4. — 3) 92,1; 119,2. — **ví** 1) tuát 454,1; 475,1. — **abhí ví** ékam krátum 450, 5. — **sám** 1) tvā (agním) 31,10. — 3) 226,3; 784,6; 825,5.

-an [Co.] **práti** 3) 238, 5 (parallel caranta).

-ántu 7) nisvarám 620,5.

-antu 4) pratyák 913, 15; ágram 929,8; pratyáñcas 954,6; hávam 892,10. — **ácha** (devám) 643,10; índram 818,1. — **abhí** 2) çunám 353,8. — **â** 1) 553,8. — 2) nas 89,1; vas 412,3. — **úpa â** nas 857,5; 397,1. — **úpa** 5) nas 167,1. — 7) arvâk 416,4. — **úd** 4) 934,11. — 5) 929, 10. — **prá** 1) 260, 4; 441,1 (víṣnave). — 3) rāyé 550,18. — **abhí prá** 1) 910,1. — **úpa prá** 1) 40,1; 139, 1. — **sám** 2) te 91, 18; asmábhyam 264, 21. — **abhí sám** ápṛṇantam 125,7 (çókās).

Imperf. **ê-**:

-t 5) kṛṇvānás 939,1.

-tam 5) yátamāne 839,2.

-ta 5) gopáyantas 844,2.

-tana 5) çravâyantas 110,3. — **prá** 1) 110,2. (ichántas).

ē-:

-t **úd** 4) 916,4. — **ápa párā** 887,8. — **úpa prá** 2) dásyum 384,9; devân 898,8; yugám 9.

-ta 8) pánthām 331,3.

-tana 11) bhâgam 161,6.

ây:

-yam 1) 934,10. — 5) ichán 125,3.

-yan 1) âpas 947,7. — 5) ichámānās 267,7. — 9) sampṛcham 895, 9; hatvâya 983,4. — 12) yátas 215,6. — **abhí** 3) enam 619,2. — **prá** 3) prasavám 270,6. — **sam** 3) 857,5.

āy:

-yam 4) dūrám 877,6. — 5) bíbhyat 877,4. — **ánu** 1) ugrám 384, 2. — 4) kétam 921, 5. — **práti** 1) síndhum 11,6.

-yan 1) devâsas 854,8. — 6b) índrāt 33,6; tuát (bhiyâ) 521,3. — 7) havirádyam 163,9; satyám 572,12; síndhum 937,10. — 8) padavîyam 897,3. — 10) niarthâni 468,6; amṛtatvám 448,4; 806, 4. — 14) tuâm 924, 9. — **ánu** 4) kétam 322,2; 832,7. — **abhí** 1) 854,8. — **â** 2) váram 809,22. — **úd** 4) adharât 853,15; kṛntátrāt 853,23. — **úpa** 4) sakhyám 329,2. — **prá** 1) 870,6. — **práti úd** tám 265,4. — **ví** 1) âpas 965,4; 853, 18. — 2) 33,4. — **sám** 1) 853,8.

Stamm II. **áya** [Conj. und Impv. könnten zu Stamm I. gehören]:

-as [Co.] **abhí** 1) 622, 40(?).

-at 5) çíkṣan 536,7. — **áva** 3) síndhum 391, 2. — **úpa â** 1) mā 221,7. — **ud** 4) átas 620,3.

-āma [Co., Impv.] 1) 701, 11 (árvadbhis). — **úpa** 1) índram 33,1.

-an 6) mâsas 577,4. — 9) árthāni 579,4. — 11) ásunītim 838,4.

-ante **sam** 4) 599,2.

-anta [Co.] **sám** 4) 467,1.

aya:

-ati **ápa** 675,15. — **abhí â** 1024,1. — **úpa â** 2) bhrātṛtvám 640,22.

-an 9) dîdhitim 298,16.

-ate 6) 127,3.

-ante **sám â** 1) 119,2 (díças).

-ā [für -ē 1. s. Iv. me.; Pada hat aya, was keinen Sinn gibt] **nís** 1) átas 314,2.

Imperf. **āya**:

-am, -an s. Stamm I.

-ata [3. s. med.] **ápa** 898,6 (renús). — **abhí** 3) enam 80,12 (vájras).

Stamm III. **íya**:

-ati **adhi** 1) 858,3 (putrás yád jânam pit(a)rós).

Perf. stark **iyé, iyāy**:

-étha [2. s.] **â** 2) jánam 305,1 (barhís āsádam).

-atha [2. s. für -etha] 7) kúa 621,7.

-āya [3. s.] 13) áçvāt 899, 10. — **ánu** 5) mā 300, 11. — **úd** 4) mádhyāt 549,13. — **nís** 1) 806,4.

Perf. schwach **īy**:

-yathus **sám â** 1) bándhum 427,4.

-yátus **pári** 5) vájram 677,3. — **sam** 3) 939,7.

-yatus **ánu** 4) çúṣmam 708,6. — **úpa** 1) jāmím 236,9.

-yús 1) 841,2. — 6a) jávasāt 534,10. — 10) niarthám 534,9. — 11) ásum 841,1. — **parā** 3) yátra 840, 2. 7. — **pári** 2) vām 292,8.

-yus 4) kúha 24,10. — 9) upavākám 164,8; atiâyam 710,14; prétim 33,4. — 10) niarthám 933,8. — **ánu** 3) sakhyám 163,8. — **úd** 1) 215,6. — **ánu párā** 2) úpamātim 887,21.

Part. **yát** (von Stamm I.):

-án 1) 444,7; 925,3; 950, 2. — 4) púnar 320,9. — 7) prapitvám 385, 7; mártān 838,1. — 8) ádhvānam 943,7. — **abhí** 1) 622,40. — 2) kṣâm 183,2. — 3) niskṛtám 805,2. — **ā** 1) 950,4; 911,19. — **úpa ā** 2) sakhyám 809,5; yajñám 914,19. — **ud** 2) 50, 11; 124,1; 576,1; 914,6. — 4) samudrât 163,1. — **parā** 2) 871, 6. — **pári** 2) sádma 173,3. — **pari** 2) 173, 11; urú jráyas 780, 2; 918,5; yūthâ 783, 9; dhâmāni 948,3; vartís 948,6. — **pra** 3) súar 1015,1. — **upapra** 3) dasyuhátyāya 103,4.

-ántam 1) 105,18; 408, 6; 442,3. — **api** 162, 20. — **ud** 2) 863,7. — **upa** 1) 224,12. — **pari** 1) 780,6. — **pra** 1) 152,4. — **paripra** 780,8. — **prati** 4) énasas 676,17.

-át **ā** 1) 289,8. — **ud** 2) (nákṣatram) 597,2.

[-átā **sam** 1) dyumnéna 457,21(?) zu samyát].

-átā **sam** 8) mánmanā 151,8 (?).

-até 4) hurúg 789,5. — 9) ṛtám 41,4; 188,2; 647,20; 781,3; 786,3; sanîm 381,4. — **ā** 1) 204,4.

-atás [G.] 4) púnar 937,7.

-atí ud 2) 647,19. — pra 2) adhvaré 16,3; 382,6; 623,5; 627,6; 633,30; 680,12; 847,6; yajñé 263,16; 451,1.
-ántō 1) 139,4.
-ántā 1) 183,5. — 7) súar 131,3. — ví 1) 164,38 (s. yántā v. yam); 887,6.
-atî [d. n.] sam 1) rájasī 780,3. — 4) kránḍasī 203,8.
-ántas 1) 140,13; 665,11; 670,4; 707,7; 949,4. — 14) 470,1; 590,5. — upa 1) 928,5. — upapra 3) yajñám 335,5; 560,2. — vi 1) 887,27. — 3) tántum 831,3.
-atás [A. p.] 1) 407,16; 169,1 (?).
-ádbhyas parā 1) 860,5.
-atâm ā 1) 169,7.
-atî [N. s. f.] 1) 413,2 (nôs); 611,2 (sárasvatī). — 4) púnar 592,3. —9) rtám 399,7. — ā 1) 191,2; 597,1; 710,13; 781,1; 953,1. 3. — parā 1) 191,2. — pári 6) yuvâm 866,5 (ghósā).
-atîm ā 1) 295,6; 355,1. — parā 314,3.
-atiàs ā 1) 399,1 usásas.
-atî [d. f.] sam 3) 391,5 ubhé vŕtō.
-atîs [N. p.] 1) âpas (pravátā) 626,34; 633,8; 736,2; (vayám) 700,4 (?). — 6) dyâvas 407,5. — ā 1) 856,13.
-atînâm ā 1) 124,2; 113,8. — parā 1) 113,8.
-atînaam 7) ártham 158,6 (apâm).
-atîṣu 1) 334,7 (?).

áyamāna (von Stamm II.):

-as 1) índras 709,8.

Part. Perf. Iyivâṅs-, Iyúṣ-:

-ivâṅsam áti 2) srídhas 243,4. — parā 3) 840,1.
-úṣas [G.] upa 4) jaraṇâm 865,8.
-úṣīm ā 1) 710,16.
-úṣīnām 6) 113,15; 124,2. — ā 1) 124,4.

Part. II. ita:

-as úd 2) 947,6. — ní antikám 987,2. — párā 3) 987,2. — ápa párā 909,5 (pári s. áparīta).
-e [L.] úd 2) sûre 408,10; 581,1; 582,4.7.12; 621,29; 633,13; 647,21; 249,2; 579,5.
-ō [d.] â 1) 1004,2. — párā 1) 1004,2.
-ā [d.] â 2) budhné 273,3.
-ā [n. pl.] úd 4) vásu 712,11.
-âsas â 165,1.

Part. III. etŕ:

-â siehe parietŕ.

Part. IV. ítia:

Mit prati siehe pratîtia.

Inf. ití:

-yê 7) ártham 113,6; 124,1.

étu (vgl. dur-aty-étu):

-ave 1) 112,8; 865,8; 398,11. — 8) 46,11. — 11) 678,17 ártham.
-avê (mit zwei Accenten) 7) vahatúm 354,9. — 8) 934,6.
-os [Ab.] von ram abhängig 1) 206,5; 229,3.

etu vgl. su-prêtu, d. h. su-práetu.

-ave ánu 549,8 (euer Gesang ist nicht nachzuahmen). — nis 1) 665,30; 37,9. — pári 644,21 (nicht zu erreichen).
-avê áti 1) 437,10. — ánu 2) 24,8; 560,5.

Absolutiv ítya, ítia:

-ya abhi 2) ánnam 925,5. — prati 2) çátrūn 942,5.
-ia[-iā] api 3) 234,2 çíçumatīs. — abhi 2) púras 328,10; (çátrum) 767,4. — ā 2) 892,14.

Verbale ít (in div-ít):

II. Intensiv 1) *laufen, eilen, schnell fahren*, von Boten, Rossen, Wagen, Göttern u. s. w.; 2) zum Himmel [L.] *eilen*, vom Schalle; 3) wohin [A., L.], zu jemand [D.] *hineilen*; 4) zu einem Werke [A., Dat. des Inf.] *eilen*; 5) einen Gott [A.] *angehen, bitten* um [A., D., L.; G.]; 6) einen Gott [A.] *auffordern* zu einer Thätigkeit [A., D.]; 7) einen Gott [A.] *angehen, verehren, anflehen* (mit Gebeten, Opfergaben, I.); 8) etwas, jemand [A.] *erflehen, erwünschen, herbeiwünschen*; 9) *verlangen* nach [G.].

Mit **ánu**, *nacheilen, nachstreben* [A.].
antár, *zwischen* [A.] *hin und hergehen*, von Agni, der zwischen Göttern und Menschen als Bote (auf Botschaft 304,4) geht.
abhi, einen Gott [A.] *anflehen* um [A.].
áva, Zorn, Beleidigung [A.] *abbitten, sühnen*.
â 1) einen Gott [A.] *herbeiwünschen*; 2) ihn *anflehen* um [A.]; 3) etwas [A.] *herbeiwünschen*; 4) *herbeieilen*.
úpa, einen Gott [A.] *verehren* mit [A.].
pári 1) *umrollen* (vom Rade); 2) etwas [A.] *umlaufen*, häufig vom Umlaufe der Sonne.
ví, *durchlaufen, hindurchlaufen* durch [A.].
sám, *hineilen* zu, *besuchen*.

Stamm I. des Intens. î- (vor Consonanten):

-mahe 5) yád vas 407,13; 862,10; yád tvā 532,4; 570,1; 633,5; yád vām 610,9. — 8) yám 633,23; sātím 6,10; yád 136,4; yád (çárma) 638,3; 952,7. — â 1) tvā paním [s. dort] 665,14.

ī-:

-mahe 5) vásūni 42,10; sumnám 43,4; 625,27; niyútam 138,3; sahásram 328,17; tád 223,2; rádhas 225,11; 699,6; rāyás 236,15; ójas 260,6; vŕṣtím 417,2; bhāgám 436,3; dânam 666,6; vâjam 697,2; çárma 786,1; anāgāstvám 861,2; suastí 861,3—12; — suvitâya 236,13; sumnâya 378,4; suastáye 638,20; — sakhitvé, rāyé, suvîrie 10,6; toké 680,13; — rāyás puruvîrasya 463,3. — 6) prátiveçam 892,13; mádāya 714,8. — 7) 36,1 (sūktébhis); 40,1; 105,15; 106,4 (sumnês); 359,6; 380,2; 456,7 (sumnês); 495,8; 496,2; 523,7; 633,24; 642,13 (námobhis); 644,26; 663,12 (samídbhis). 31 (hŕdbhís mandrébhis); 664,10; 669,2; 677,10 (yajñébhis, gīrbhís); 760,1 (sukŕtyāyā); 778,20; 891,10; 993,2; 1022,1; nâmāni te (gīrbhís) 271,3. — 8) tâ vām 17,3; çám yós 106,5; tád 708,2; 887,24; te sumnám 276,6; 494,9; 684,16; 707,11; rātím 296,11; tám (mádam) 632,1—3; dātrám 663,33. — 9) tásyās te 597,4; te sumnásya

1018,9. — **abhí** tvā bhāgám 24,3. — **áva** hédas 24,14; énas 574,5. — **â** 2) marútas ávas 260,5. — 3) suastím 497,6; tâ hávyébhis 850,2.

iy (vor Vocalen):

-ye [1. s.] 5) tvâm bhágam 208,7. | -yāte [3. du.] **â** 4) viçpátī iva birīte 555,2.

Stamm II. des Intens. **îya**:

-asé 1) 228,3 (yébhis); 901,6 (yâbhis); 963, 3 (dūtás); 133,6 (vadhês). — 3) samsthé rayīnâm 357,8. — **antár** 197,7. — **pari** 2) suár 1019,8; 1018,8. | -ate 3) samudré 30,18. — **ví** ráthas 372,3. -ate passivisch 7) yâbhis (svádhābhis) 144,2. -ante 1) áçvēs 409,1.

īya:

-ase 4) tarádhyē 822,1. **antár** 298,2. 3; 303, 8. — **pári** 2) râtrīm 435,4. — **ví** bhúvanāni 798,37. — **sám** rájasī 456,9; devân 519,3. -ate 1) 48,5; 310,3; 327,14; 341,6; 480, 4; 500,5; 727,5; 994, 2; 204,3; 488,18; 499,2. — 2) divi çlókas 190,4. — 3) diâm 141,8; devéṣu 717,4. — 4) dūtíam 161,1; çúbham 598,5. — **ánu** dasmám 388,1. — **antár** 35,9; 160, 1; 237,2. 6; 304,4; 798,42. — **pári** 1) 642,4. — 2) dyâm 30, 19. -ate passivisch 5) vásūnām 548,4. — 7) 145, 1; 777,16. — 8) rayís 462,1.

Part. **iyāná** [von Stamm I. des Intens.]:

-ás 1) drapsás 705,13. — 3) sámitīs 804,6; stotŕbhyas 30,14; asmábhyam 584,3. — 5) tân várūtham 225, 14; tâ vām ávase 419, 3. — 8) sumatís 846, 10. -ás passivisch 7) 211,4; 533,7; 545,1; 554,6. | -âs [m.] 8) sumatís 873, 7; sáhas 541,5 (índre); rátnam 568,3. -âsas [m.] 5) gás 893, 8; ūtáye 376,3. -â [f.] 7) vām 607,2. — pass. 7) 611,4. -âs [N. p. f.] 1) gíras 930,1.

îyamāna [von Stamm II. des Intens.]:

-as 3) antárikse 994,3 (pathíbhis). -am [m.] 1) índram 384, 1 (háribhyām). | -ās 1) ajirâsas 401,2.

Inf. **iyádhi**:

-yē 1) 461,8.

(í), Deutestamm, s. idám, íd, itás, íti u. s. w.

ikṣvāku, m., Eigenname eines Mannes [wol von ikṣu, Zuckerrohr].

-ús 886,4.

iṅg aus añg durch Abschwächung des a entstanden. Grundbedeutung: „sich regen", besonders „sich zuckend oder zitternd bewegen". Caus. *in Bewegung setzen*, mit úd: *schwingen, zücken* (den Ochsenstachel), mit **sam**: *in zitternde* (wallende) *Bewegung versetzen.*

Stamm d. Caus. **ingáya** (betont nur 432,7):

-ati **sam**: vâtas puṣkarínīm 432,7. | -anti: padâni 164,45. -a úd: áṣṭrām 353,4.

ij, opfern, s. yaj.

iṭátas, nur in 997,1; entweder: *vom Schilfe her*, von íṭa [AV.], Schilf, wie avārá-tas, viçvá-tas u. s. w. oder (nach BR.) Genitiv des Particips einer sonst nicht belegten, mit at, umherschweifen, irren, gleichbedeutenden Wurzel [at findet sich jedoch in den Veden nicht].

íḍ, f., gleichbedeutend mit íṣ und aus ihm entstanden [s. íṣ]; 1) *Labetrunk*, der den Göttern als Spende ausgegossen wird; 2) *Labung;* 3) *Ergiessung des Labetrunkes* und *des* damit verbundenen *Gebetes.*

iḍâ 3) 128,7; 258,2; 261,10. iḍás [G.] 1) hótāram 238,3; iḍás pátis 499, 4 (von Puschan); 396, 14 (von Brihaspati). | — 2) bhāgám 843,9. — 3) iḍás pade 128, 1; 201,1; 442,2; 896, 1; 917,1; 1017,1. iḍás [A. p.] 1) 563,1.

iḍā, f., gleichbedeutend mit írā, so wie mit íḍ, íṣ [s. íṣ]; 1) *Labetrunk*, der den Göttern als Spende ausgegossen wird, von dem aber auch die Opferer trinken (vgl. 293,3 mit 287,1; 288,20); er besteht hauptsächlich aus Michstoffen (páyas, ghṛtá); 2) *Labetrunk der Menschen, Labung, Erquickung*, jedoch überall unter dem Bilde des Labetrunkes gedacht; 3) *Ergiessung des Labetrunkes* und *des* damit verbundenen *Gebetes* (vgl. 241,5); 4) persönlich gedacht als Göttin der von Spenden begleiteten Andachtsergiessung, daher als ghṛtáhastā (532,8) oder ghṛtápadī (896,8) bezeichnet. Gewöhnlich wird sie mit sárasvatī und mahî oder bhâratī (188,8; 194, 8; 238,8; 936,8) zu einer Trias verbunden. Ausserdem erscheint sie auch 5) mit Agni in Verbindung, der (263,3) als ihr Sohn bezeichnet wird. An einer Stelle (395,19) wird sie als Mutter der Heerde bezeichnet und mit urváçī in Verbindung gesetzt; einmal (222,4) mit den beiden Welten, einmal (560, 2) mit dem dadhikrâ; als ihr Sohn erscheint purūrávas 921,18.

-e [V.] 4) 188,8. -ā 1) 289,13; 862,5. — 3) 241,5 (Labetrunk der Götter ist das Lied). — 2) 346,8; 651,4. — 4) 13,9; 142,9; 194,8; 238,8; 359,8; 717,8; 896,8; 936,8. — 5) 192,11; 222,4; 395,19; 532,8, -ām 2) 40,4; 235,23; 451,7; 493,16; 580,2; 618,3; 774,3. — 5) 31,11; 560,2. -ayā 1) 287,1; 288,20; 293,3. — 2) 890,11. — 5) 358,4. -āyās 3) iḍāyās padé: 257,4; 263,4; 917,4; 827,6 (wo padé â iḍāyās zu lesen sein wird). — 5) putrás 263,3. -ābhis 1) 519,7. — 2) 48,16; 186,1; 407,2; 581,4; 652,9. -ānaam 2) ānetâ 820, 13. -āsu 3) -antár 416,5. 6.

iḍāvat 1) *mit Labetrunk* [iḍā] *versehen*; 2) *Labung darbietend.*

-ān 2) (agnís) 298,5. -antas 1) (grâvānas) 920,10. | -atīm vṛṣṭím 809,17.

(itá-ūti), itás-ūti, a., 1) *von hier aus weiter fördernd;* 2) *über diese Zeit hinausdauernd*; parallel: ajára (nicht alternd) 146,2; 857,7.

-is 1) apâm netâ 786,3 [v. Soma]; 2) (agnís) 146,2.
-i [du. f.] 2) dyâvāpṛthivî 857,7.
-i 2) váyas 151,9; várpas 584,6; rétas 887,2.

ítara, a. (vom Deutestamme i), ein *anderer*, der *andere;* 2) *verschieden* von [Ab.].

-as 1) jātávedas 842,9. — 2) (pánthās) ~ devayânāt 844,1.
-ās [A. p. f.] 1) gíras 457,16.
-am 1) jātávedasam 842, 10.

itás, Abl. des Deutestammes i, *von hier*, mit dem Gegensatze amútas (von dort), häufig bei den Verben des Forttreibens [bādh, yu, cyu Caus., naç Caus., proth mit ápa, ac mit apa, su m. nís]. Die zeitliche Bedeutung (von jetzt) ist im RV nicht sicher zu belegen.

6,10; 98,1; 276,3; 465,10 (als Abl.); 479,1; 775,10; 786,3; 819,1; 911,26; 968,7; mit dem Gegensatze amútas: 179,4; 793,2; 911,25; 981,2; mit ūtîs in Beziehung gesetzt (s. itásūti): 119,8; 130,5; mit ūtî 708,7; bei Verben des Forttreibens: 488,30; 566,2. 3; 638,8; 659,2; 809,54; 843,3; 988,1. 3—6.

iti, *so* (vom Deutestamm i), stets auf das Gesprochene oder Gedachte hinweisend, und zwar so, dass das Gesprochene oder Gedachte entweder ganz oder doch in seinem Hauptbegriffe wörtlich angeführt wird; nur einmal: 751,1 yátra devâs íti brávan „wohin die Götter sagen" fehlt es ganz an solcher wörtlicher Anführung. Meistens ist das Verb des Redens (ah, brū, vac, hū, stu, prch, vad), oder Denkens (man), oder statt dessen in gleichem Sinne ein Substantiv (ghóṣa, háva, mánas) hinzugefügt, und dann steht íti entweder unmittelbar am Schlusse der Rede: 109,3; 117,18; 122,12; 161,5. 8. 9; 321,4; 329,5; 331,3; 356,12; 391,1; 407,3; 495,1. 2; 503,7 (?); 557,2; 620,15. 16; 650,2; 652,15; 709,3; 813,5; 850,5; 859,1; 860,6; 887,12; 899,10; 935,3; 972,4; oder von der Rede durch ein Wort wie yás getrennt 853,3; oder íti ist in die Rede eingeschaltet 221,7; oder endlich es steht íti mit dem Verb des Redens verknüpft *vor* der Rede: 381,4; 686,1. Einmal: 945,1 steht es des Nachdruckes wegen zweimal vor dem ausgedrückten Gedanken, das einemal durch vê verstärkt, und ausserdem am Schlusse desselben. Wenn nur das Wort (oder die Worte), mit dem (oder denen) der Angeredete durch den Redenden bezeichnet wird, hervorgehoben werden soll, so steht dasselbe im Nom. und folgt dann íti; wenn alsdann der, welcher mit diesem Namen angeredet wird, ausserdem noch bezeichnet wird, so steht diese Bezeichnung beim Activ im Acc., beim Passiv im Nom., z. B. 826,1 tám āhus suprajâs íti „den nennen sie einen kinderreichen", ähnlich 497,1; 701,2; 923,4 und im Nom. beim Passiv (bruve) 415,8; und ohne weitere Bezeichnung des Angeredeten 775,9: índus índras íti bruván „Indu den Indra rufend". — Bisweilen ist das Verb des Redens (im Particip) hinzuzudenken: 191,1; 406,11; 718, 2; 941,8; 843,1; 956,1. — Gegen Ende des Liedes bezieht es sich häufig auf das ganze vorhergehende Lied, und steht dann fast immer am Anfange des (letzten) Verses; 921,18; 941,9; und auch ohne ein Verb des Redens, wo dann íti cid verbunden ist 361, 10; 395,17; 946,4. — Auch in 415,18 utá me vocatāt íti bezieht es sich auf den vorhergehenden Theil des Liedes. Endlich steht es in den asti- oder atyasti-Versen im Anfange der 8 Silben, welche aus der vorhergehenden 12silbigen Zeile den letzten Gedanken nachdrücklich wiederholen, etwa in dem Sinne „ja, ich sage": 138,3; 297,1. — Ueber 887,26 lässt sich nicht entscheiden, da in dem ersten Versgliede, auf welches sich íti bezieht, zwei Silben fehlen.

ití, f., Inf. von i (s. i).

itthám, *so*, *auf diese Weise* [von id]: 679,14.

itthâ [von id], hebt den durch das Folgende ausgedrückten Begriff in dem Sinne hervor, dass dieser Begriff im vollen Sinne oder in vorzüglichem Grade gelten soll, und kann daher etwa durch die Worte: „wahrhaft, recht eigentlich, recht, so recht, gerade" wiedergegeben werden. Am häufigsten erscheint es so bei Ausdrücken der Gottesverehrung (Andacht u. s. w.). Wenn es am Schlusse steht, hebt es den ganzen vorhergehenden Satz in gleichem Sinne hervor. Wo es ein Substantiv hervorhebt, kann es im Deutschen durch ein Adjectiv „wahrhaft, recht" ausgedrückt werden. Ausserdem verbindet es sich gern mit bád (einmal mit ŕdhak und mit satyám) in der Bedeutung „fürwahr",

1) ~dhiyâ mit *wahrhafter Andacht* oder *wahrhaftem* Verlangen *261,6; 2,6; 159,1;* 415,15; 503,3. — 2) vor andern *Ausdrücken* der Gottesverehrung *wahrhaft, recht: dhivantam 622,40; ghṛnántas 474,5; 509,8; vádadbhis 459,5;* stuvátās *633,26; 694,6;* namasvínas 36,7; 678,17; yájamānāt 306,7; nṛbhyas çaçamānébhias 337,3; vípram hávamānam 325,4; 627,30; in diesem Sinne auch vor blossem vípra: 610,5; 572,15; so auch vor saté jaritré 488,20; astōt 931,11. — 3) in gleichem Sinne auch vor andern Begriffen: *wahrhaft:* mahân 978,1; taváse 387,1; távyāṅsam 371,1; viṣūvátas 84,10; katpayám 386,6; bhágas 24,4; çlókam 92,17; gopithāya 921,11; sutás pōrās 202,11; sákhibhyas 266,16; rôdram 887,1. — 4) so auch wenn der hervorgehobene Begriff bildlich zu fassen ist: *gleichsam, recht:* nakhám 854,

10; samáranam 155,2. — 5) den Begriff steigernd: *ganz, sehr, recht:* ítarās 457,16; parāvátas 39,1; tiróhitam 243,5; purú 645,16; ánu jóṣam (durch den Vocativ maghavan getrennt) 387,2; nákṣantas 490,11; sṛjánās 473, 5. — 6) ausdrückend, dass von dem hervorgehobenen Begriffe die Aussage in besonderm Masse gilt: *eben, gerade, besonders, von allem* kánvāya 39,7; mahinâ 173,6; ~ hí sóme íd 80,1; candrámasas gṛhé 84,15; ádhi sádmasu 139,2; gíras 276,3; avós~vām 508, 11; áparas (jeder andere) 120,2; níak 648,3. — 7) so vor Relativen: *gerade:* yáthā 374, 4 (gerade so wie); yé 870,7 (gerade die welche). — 8) sich auf den ganzen Satz (Nebensatz) beziehend: *recht, in Wahrheit,* und zwar an den Schluss gestellt: 154,5; 320,6; 226,11, oder vor das Verb: jījanat 312,3, oder hinter das Subject 795,4; 827,3. — 9) nach Fragewörtern: *recht, eigentlich:* kád 121,1; kím te~ 165,3; kás nú 928,10. — 10) nach andern Bekräftigungswörtern báḍ 141, 1; 421,1; 438,1; 500,2 (stets am Anfange des Verses), satyám 653,10; ṛdhak 710,1; nach nú (jetzt besonders) 132,4.

itthâdhī, a., *recht andächtig, recht verlangend* [s. itthâ mit dhiyâ], von itthâ und dhī oder ādhī, für letzteres spricht 211,2. wo itthâādhīs zu lesen ist.

-is (dāçvân) 211,2. | -iye dāçúṣe 307,3; dívodāsāya 773,2.

ityâ, f., *Gang* [von i], *Zug.*

-â nábhasas 167,5. | -âs [N. p.] vâtasya 552,3.

(itvan), a., *gehend* [von i], enthalten in prātar-itvan.

itvará, a., *gehend.*

-am jágat 914,4.

íd [neutr. des Deutestammes i] hebt den durch das vorhergehende (betonte) Wort bezeichneten Begriff hervor, indem es ausdrückt, dass die Aussage diesem Begriffe in vollem oder hervorragenden Sinnne zukommt, auch dann, wenn man es nicht erwartete, ist also entweder durch stärkere Betonung jenes Wortes oder durch: „gerade, eben", oder durch: „selbst, sogar" auszudrücken. Der Begriff der Ausschliessung des andern (nur) liegt nicht in íd, sondern in dem hervorgehobenen Worte; wie ékas 84,7; ékām 831, 6; kāçís (eine Hand voll) 264,5; und etwa vayâs (Zweige) 59,1; 226,8. — Bis Hymn. 239 sind im Folgenden die Stellen vollständig aufgeführt, von da an nur einzelne.

1) *gerade, eben:* nach Pronomen: máma 232,4; asmábhyam 170,3; asmâkam 79,11; tuâm 72,3; 626,21; túbhyam 80,7; túbhya 54,9; 202,3; táva 15,5; 1,6; 53,3; tué 26,6; 36,6; 72,6; yuvâm 117,19; 232,19; yuvós 215,12; yūyám 220,4; sás 1,4; 55,4. 5; 217, 3; sá 32,15; 156,2; 226,10; 228,2; asmê 61, 1—6. 8. 12. 15; ásmē 393,5; asyá 61,7. 9—11. 13. 14; tám 10,6; 74,5; 81,1; 83,1; 132,6; 145,2. 3; tád 24,12; 25,6; 46,12; 144.3; 155, 4; 205,1; 230,1; tásya 83,6; 164,22; tásmē 216,5; táyos 17,6; 21,1; 22,14; yé (mit té im Nachsatze) 164,23. 39; nach relativen Conjunctionen: yadâ (im Nachsatze ât, ât íd, átha) 115,4; 614,5; 914,11; 908,1; yádi 356,11; 853,2; nach Substantiven; indras 7,2; 51,14; 165,10; indram 7,1; 84,2; índre 4,5; tváṣṭā 162,3; devân 162,21; devâs 163, 9; ágram 28,6; 123,4; drúṇas 161,1; ártham 105,2; ṛtám 238,7; sóme 80,1; sumatím 114,4; sumnês 41,8; ávas 114,9; jyótis 59,2; ukthâm 140,13; námasas 171,2; pívas 187,8; nach Zahlwörtern: éka (s. u. éka); dué 155,5; tribhís 154,3; sás 164,15; nach Adjectiven der Art, wo es oft in den Begriff der Steigerung (*recht*) hinüberspielt: godâs 4,2; tvâdātam 10,7; yájiṣthas 77,1; dákṣiṇāvatām 125,6; prajâvat 132,5; námasvantas 164,8; bṛhántas 202,16; 235,14; ugrésu 202, 17; ṛjús 217,1; ávyuṣṭās 219,9; rātâhavyas 216,1; nach betonten Adverbien: ât (gerade dann) 51,4; 67,8; 68,3; 71,3; 87,5; 116,10; 131,5; 141,4—6; 163,7; 164,37. 47; 168,9; 215,9; 320,5: híruk 164,32; evá 165,12; 124, 6; 539,6; nach unbetonten Adverbien, wo der Nachdruck auf dem vorhergehenden betonten Worte ruht yâm sīm 36,1; so nach iva (gerade wie, recht wie): çúrās 85,8; ástam 116,25; divás 193,2; arâs 412,5; áçvās 413,5; varâs 414,4; dyâm 549,5; dandâs 549,6; häufig nach gha (s. unter gha). — 2) *doch* nach Fragewörtern kúa 161,4. — 3) *selbst, sogar* sadṛçīs 123,8; dípsantas 147,3; pratidhīyámānam 155,2; yád 52,11. — 4) *recht* bei Participien: sumnāyán 114,3; sunvānás 133,7; dadānám 148,2; prayántam 152, 4; vidvâṅsō 120,2. — 5) *recht* bei Personformen des Verbs. Ist das Verb mit keinem Richtungsworte (Präpos.) versehen, so steht íd hinter dem Verb und dies ist dann stets betont: syâma 4,6; ásat 9,5; artháyāse 82,1; carkṛtât 104,5; vidhán 149,1; cáyase 190,5; píbā-piba 202,11; *kárat 287,13; bhávasi 303,* 9; vési 305,6; vidát 386,5; véti 388,4; 456,1; gáchata 409,7; kṣáyat 464,10; ichâmi 469,5; nákṣanti 475,3 (wo abhí folgt); kṛnudhvám, pṛnán 548,8; mímīte 632,10—12; tárati 808,15. — Hingegen gehört zu dem Verb ein Richtungswort, so steht íd hinter diesem: áti 678,14; áva 28,1; â 9,10; 30,2; úpa 33,2; úpa gha 53,7; 225,14; úd 548,12; prá 239,2; prâ-pra 150,3; sám 64,8; abweicheud in 382,2 ní ca dhatte íd purás. — 6) bei den Begriffen der Allheit drückt es aus, dass diese Allheit im vollen Sinne gilt, nnd ist hier nur durch verstärkte Betonung ausdrückbar: víçvam 16,8; víçvasmē 128,6; víçve 34,2; víçvā 51,8. 13; 92,3; 204,10; 215,11; víçvās 134,6; 179,3; 214,5. 13; víçveṣām 214,2; sádam 27,3; 36,20; 89, 1; 106,5; 114,8; 122,10; 129,11; 185,8; 236, 15; çáçvat 116,6; in gleichem Sinne auch nach çatám 89,9; anyád-anyad 215,5. — néd = ná ◡ íd siehe für sich.

idám, pron., *dieser, dieser hier.* Den verschiedenen Casus liegen die Deutestämme: i, imá, a zu Grunde; der Stamm ana würde auch für die Veden vorauszusetzen sein, wenn nicht an der einzigen Stelle 777,27, in welcher aus ihm der Instr. anáyā vorkommt, als ursprüngliche Lesart ayá zu vermuthen wäre, indem dort anáyā dem Streben, den Hiatus zu vermeiden, entsprossen scheint. Die Casus obliqui, die aus dem Deutestamme a entspringen, sind, wenn sie in substantivischem Sinne in der Mitte oder am Schlusse einer Verszeile vorkommen, unbetont; wenn sie adjectivisch stehen, haben sie den Ton auf der letzten. Im Anfange einer Verszeile sind sie stets betont, und zwar in der Regel auf der letzten Silbe; nur bei besonders starker Hervorhebung, in feierlichem Ausdrucke, haben sie hier den Ton auf der ersten Silbe. Der Nom. oft in dem Sinne „hier ist; sind".

ayám 16,7; 20,1; 24,12; 45,10; 50,13; 94,12; 104,9; 108,2. 6; 110,1; 120,11; 121,13; 128,1; 130,1; 135,2. 3; 136,4; 137,3; 149,5; 160,4; 161,14; 164,29. 35; 177,4; 181,1; 183,4; 196,8; 209,4. 6; 229,2; 232,2. 4. 14; 250,1; 256,1; 263,9. 10; 269,6; 278,1; 287,20; 293,4; 296,2; 299,2; 309,5; 311,4; 313,9. 10. 14 . . .

imám 5,9; 10,9; 12,12; 13,8; 14,11; 16,5. 9; 22,13; 25,19; 26,1. 10; 27,4; 31,16; 84,4; 91,10; 93,1; 94,1; 95,2. 4; 102,9; 118,3; 135,5; 139,11; 142,8; 164,3; 179,5; 188,7; 195,2; 218,2; 226,2; 232,13. 20; 235,22; 238,2. 5; 246,2; 250,2; 251,2; 255,1; 264,20; 266,1; 268,5; 269,2. 6. 8; 288,1. 10; 292,3; 310,1; 316,2. 3; 320,10 . . . .

īm (adv.) siehe besonders.

idám 1) mit Subst.: barhís 13,7; 194,8. (4); 232,13; 238,8; 258,3; 287,3; 380,9; 464,7; 493,7; 540,3; 607,4; 637,1; sávanam 16,5; 21,4; 501,9; vácas 26,10; 91,10; 93,2; 114,6; 365,5; 376,4; 408,15; 524,6; 617,5; námas 51,15; 288,3; 516,15; 552,5; vásu 53,3; bhúvanam 102,8; 108,2; 435,5; indriyám 103,1; pustám 103,5; jyótis 113,1; 450,4; sadhástham 154,3; 285,10; udakám 161,8; vayúnam 182,1; rádhas 203,14; ábhvam 224,10; adhimántanam 263,1; upapárcanam 469,8; sádanam 265,9; bráhma 287,12; 551,14; 621,3; 657,1; padám 301,5; mánma 301,6; ánīkam 301,9; havís 345,1; 575,9; vápus 401,5; çastám 401,7; sthánam 430,4; duronám 430,4; pâtram 485,16; ándhas 509,11; 622,1; harmiám 571,6; suuktám 574,6; ágram 607,5; paçaçam 614,6; ánnam 624,12; sumnám 638,1; mádhu 658,3. — 2) auf einen Relativsatz mit yád hinweisend; 23,22; 185,11; 437,9; 508,8. — 3) absolut in dem Sinne dies Lied, Gebet, Werk u. s. w. 140,11; 219,1; 384,12; 396,13; 495,1. — 4) absolut in dem Sinne; diese Welt 22,17; 53,7; 113,13; mit víçvam 98,1; 501,4. — 5) als Adverb siehe besonders. — . . (bis 658 vollst.).

id, adverbial, s. besonders.

ena [I.] 173,9; adv. *dann* 934,3.

enā (die Verlängerung metrisch) 356,11.

enâ, an einer Stelle [461,10] enā zu lesen: 105,19; 171,1; 197,2; 225,14; 267,1; 332,7; 373,3; 407,12; 485,17; 532,1; 587,1; 609,7; 625,39; 641,6; 705,8; 808,2; 840,4; 911,27. Als Adv. ist es besonders aufgeführt.

asmē 32,2. 13; 53,10; 54,7; 69,9; 70,4. 5; 71,5; 76,3; 77,1; 91,20; 104,7; 114,11; 116,8; 125,2; 127,4; 147,4; 161,11; 162,16; 166,3; 173,4. 6; 475,3 . . .

asmē 57,3; 61,1—6. 8. 12. 15 . . .

ásmē 393,5; 464,5; 475,4. 5; 663,2.

asmāt 214,5; 313,10; 386,3; 647,18; 943,4.

asmât 171,4; 182,8; 924,12.

ât, adv., s. besonders.

asya 6,2; 7,7; 8,8. 10; 22,17; 23,24; 27,8; 30,3; 32,6. 7; 33,11. 13; 35,7; 40,8; 50,3; 52,5. 10. 14; 55,1; 61,8; 62,6; 68,9; 71,3. 6; 80,10; 84,11. 12; 94,1. 5; 95,3; 103,1. 3. 5; 110,6; 114,4; 115,5; 119,2. 5; 127,5. 6; 128,5; 138,1; 140,3. 5; 141,2. 4. 8; 144,1; 146,1. 2; 148,2. 4; 152,3; 154,5; 155,3—5; 156,2—4; 158,5; 162,8; 163,2. 9. 12; 164,7. 18; 176,4; 191,10. 13; 194,11; 195,4; 196,4. 5; 202,9. 10; 203,13; 204,10; 205,1. 2. 10 . . .

asyá 4,8; 12,1; 22,1; 23,2; 26,5; 33,1; 52,12; 57,5; 60,2; 61,7. 9. 11, 13. 14; 86,4. 5; 92,6; 102,1. 2; 105,1—18; 116,25; 121,4; 122,8; 131,4. 5; 143,2. 3; 145,2; 147,2; 153,4; 164,1. 7. 32; 168,6; 183,6; 190,3. 4; 195,4; 202,20; 206,1; 207,7; 210,1. 2; 214,19; 218,5; 223,1; 224,9; 226,6 . . . .

asia 23,24; 399,9; 887,24 c.; 968,5.

asiá 131,6; 810,8.

ásya 311,5; 371,2; 113,3; 436,2; 481,2; 765,3; 773,20; 778,11; 781,1; 801,3.

imásya 633,21.

asmin 6,9; 72,10; 73,4; 189,8; 207,2; 272,7; 291,3; 337,4; 341,1 . . .

asmín 30,6; 51,15; 54,1; 100,6; 101,9; 109,5; 114,1; 132,1; 185,7; 197,8; 209,7; 221,6; 226,14; 263,16; 264,22; 269,6; 294,6; 310,4; 354,2 . . . .

imò devò 231,2; vàtò 963,2.

imâ [du.] hárī 165,4.

imé [du. n.] áhanī 436,8.

ābhyām 328,22 (Rosse des Indra).

ābhyâm somapuṣábhyām 231,2.

ayós [G. d. m.] 466,6, wo das a lang zu lesen ist; sácā 288,2; 931,4. 9 (hários), wo Pad. falsch āyós hat.

imé [N. p. m.] 2,1. 4; 3,4; 5,5; 16,6; 23,1; 57,4; 102,5; 109,7; 135,6. 9; 137,1. 2; 139,6; 164,12. 39; 183,4; 270,3; 274,4; 276,5; 277,1; 287,7. 24; 292,5; 310,4 . . . .

imân 299,15; 404,2;

imāni 93,11; 125,6; 294,6; 577,6; 598,5; 908,4.

imā [n. pl.] 103,4; 163,5; 164,2. 6; 177,4; 215,10; 232,18; 235,20; 248,7; 264,2; 275,3; 292,4; 334,10; 427,10; 436,9; 457,5; 481,4 . . .

ebhis 240,9; 549,3; 881,7.

ebhís 53,4; 166,14; 284,1; 299,15; 306,3;

312,19; 313,11; 457, 16; 460,13; 466,1; 517,8. 9; 544,4; 578, 2; 666,26; 919,1.
ebhyas 132,4; 146,4; 350,5; 502,3; 509,4; 860,8; 933,8; 940,10.
ebhias 131,5; 146,5; 287,16; 487,9; 890,2.
ebhyás 69,7; 460,12.
eṣām 24,7; 38,8; 48,4; 54,9; 61,15; 64,4; 68, 2; 84,16; 85,3; 87,3; 94,12; 152,2; 165,10; 167,2. 7; 168,3; 185, 8; 186,9; 206,8; 218, 8; 265,3. 9. 10 ...
eṣaam 37,3. 9. 13. 15; 38,12; 41,3; 97,3; 127,7; 134,6; 164,44; 247,3; 343,2; 370,4; 405,6; 406,15; 407, 11; 410,5; 415,3. 14; 420,3; 441,2; 619,5a; 627,15; 638,1. 2; 640, 11. 14; 648,5; 654,3; 659,2; 661,7; 666,18..
eṣām 165,13.
eṣu 61,16; 77,5; 264, 16; 328,12; 361,9; 433,6; 507,6; 677,18; 853,6; 919,10.
eṣú 236,10; 275,4; 377, 4; 517,22; 550,18.
iyám 48,7; 57,5; 63,6; 124,11; 125,5; 142,4; 164,27, 35; 165,15; 183,2. 4; 185,8; 273, 2; 296,7; 300,8; 339, 7; 365,5; 391,3; 411, 1; 464,8; 468,8; 479, 2; 500,6; 502,1. 2; 508,2 ...
iyám, dafür îm zu lesen (wie im Zend): 186,11; 582,8; 955,6; 961,7.
imâm 31,16; 40,6; 88, 4; 102,1; 129,1; 130, 6; 197,1; 215,1; 252, 3; 266,8; 268,8; 270, 1; 288,17; 289,21; 301,2; 339,1; 353,5; 408,1; 439,5. 6; 488, 28; 531,6; 538,3; 552,2; 557,3 ...
áyā 507,4 (nach M. Müller) Aufr. 'yâ; in 507,5 wol ayâs zu sprechen.
ayà 1) als Adj. 128,2; 143,6; 166,13; 197,2; 215,1; 300,15; 463,6; 512,6; 621,18; 633,8; 643,7; 702,17; 759,1; 775,7; 777,12; 809, 52; 823,1. — 2) als Adv. *so — denn* bei Imperativen und Optativen 246,2; 458,15; 765,2; 818,14. — Unklar 507,4. 5 (s. oben).
anáyā 777,12 ayâ cittás vipâ◡anáyā 27 sá pavasva◡anáyā rucâ, wo beidemale ayâ zu lesen sein wird, was die spätere Redaction zur Vermeidung des Hiatus in anáyā umwandelte.
asyē 911,33.
asyè 158,2; 214,7; 224, 5; 517,19; 923,19. 21; dreisilbig: 127,11.
asyās 32,9; 48,8; 92,5; 113,2; 124,8; 291,1; 326,11; 329,4; 338,8. 9; 516,11 ...
asyàs 164,37; 242,1; 249,2; 297,5; 299,4; 300,3; 337,5; 357,8; 395,17; 442,1; 552,8 4..
asyām 291,2; 911,45.
asyâm 194,4; 467,8; 535,7; 536,8.
imé [du. f.] 80,11; 158,4; 264,5; 287,12; 352,3; 487,5; 516,4; 603,2; 606,3; 626,17; 630,6; 730,5; 786,2; 822,9; 936,9; 938,4.
ayós [G. d. f.] 185,1; so auch L. 288,2 (nämlich diví prthivyâm), wo Pada falsch âyós hat.
imâs [N.] 10,12; 16,2; 24,6; 36,11; 127,2; 190,4; 202,1; 272,2. 5; 277,2; 291,4; 296, 1; 299,2; 330,5; 462, 1; 469,5; 486,25; 577,5 ....
imâs [A.] 26,5; 45,5; 80,4; 91,22; 96,2; 114,1; 131,4; 197,1; 218,1; 230,7; 268,5; 273,7; 274,8 ....
ābhis 386,10; 463,11; 607,6.
ābhis 306,4; 313,18; 392,5; 437,1; 459,1; 463,1; 490,10; 493,1; 504,6; 875,3.
âbhis 466,2; 643,23; 899,5.
ābhias 471,3.
ābhyás 223,2.
āsām 68,7; 133,3; 221, 1; 265,20; 268,5; 290,4; 347,6; 354,5; 398,9. 11; 469,3; 550, 10; 799,3; 894,7; 901, 4; 937,8. 10; 965,4. 6.
āsaam 399,8; 679,12; 818,12; 929,8.
āsâm 124,9; 918,14.
āsu 95,5; 289,9; 334. 6; 513,4; 661,7. 8; 798,43; 811,7; 853,8; 875,10; 887,20; 921, 8. 9; 930,9.
āsú 173,8; 333,1; 446, 3; 469,8; 583,6; 912, 11; 970,3.
ídám [A. n. des vorigen] 1) *hierher*; in dieser Bedeutung ist es als der vom Verb der Bewegung abhängige Acc. aufzufassen: 161,11; 196,5; 934,1. — 2) *hier* 53,2; 79,2; 391,11; 223,1; 605,5. — 3) *jetzt* 228,2; 229,9. — 4) *hiermit* d. h. dies sagend oder thuend 488, 10; 989,5. 6. — 5) nach Relativen und Interrogativen etwa durch *denn recht* zu übertragen: 164,37 ná ví jānāmi yád iva◡idám ásmi; 161,13 kás idám nas abūbudhat; 314,6; kím idám bhananti; -idám -idam, hier und dort 575,1; 641,9.
idâ, *jetzt*, *in diesem Augenblicke* (vom Deutestamme i) 330,4; 462,5; 506,4. 5; 647,11; 675,7; 708,1; insbesondere in Verbindung mit Genitiven von áhan: *heute am Tage*: áhnas 329,11; áhnām 330,1; ebenso idâ cid: áhnas 306,5; 642,11; áhānaam 642,13.
idânīm, dass. [nach BR. Acc. f. von einem aus idá stammenden Adj. *idâna, vgl. tadânīm, viçvadânīm] 35,7; 430,3; 913,6; mit áhnas 350,1; áhnām 557,4.
iddhâgni, iddhá-agni, a., *dessen Feuer* (agní) *angezündet* (iddhá) ist.
-ayas 83,4 (âṅgirās); in aufgelöster Form 647,7 (vayám).
idh, indh (Cu. 302) *anzünden*, namentlich den Agni; 2) mit andern Objecten; 3) intransitiv *flammen* (von Agni). Durch die Richtungswörter: abhí, â, prá, sám werden diese Bedeutungen nur wenig abgeändert.

Stamm I. **idh**:

-dhaté (3. s. Conj. med.) **â** 2) ânīkam 517,8.
-dhīmahi (Opt.) **â** 2) ajáram 360,4; **sám** tvā 261,15; 367,1; 375,1; 380,3; 643,16; 842,12.

Stamm II. **indh**, stark **inádh**:

-dhé [3. s. indhé für inddhé] **sám**: 517, 16. — 3) 524,1.
-dháte [3. p.] īm (agním) 895,1; sám tvā 44,7; yám 226,11; agním 457,48.
-dhaté [dass.] īm 304, 5; yám 361,2; 663, 27. — **â** 665,1 agním.
-dhate tvā 44,8; 443,3; agním 247,5. — **sám** agním 927,1.
-dhatām (3. p. Impv.) **sám** agním 170,4.
-ádhate [3. s. Conj.] tvâm 308,1. — **â** 298,7.
-dhvam [2. p. Impv. für inddhvam] **sám** agním 927,1.

Stamm des Pass. **idhyá** (angezündet werden, flammen):

-áse 375,2. — sam 663, 14.
-ase 31,13; 895,8; sám 255,3; 258,2; 259,5;

382,4; 944,5; 976,1; 1017,1.
-áte 2) jyótis 626,30. — **sam** 311,4.
-ate 235,21; sám 12,6; 260,3; 261,13. 14; 917,1; 977,1.

Perf. **ìdh**:

-lhe [1. s.] 711,22.
-lhe [3. s.] 457,14; 871, 3. — **â** 3) 552,1; **sám** 457,15.
-dhé [3. s.] **sam** 239, 10; 924,8. — 2) ánikam 895,3.
-dhire sám 263,15; 362, 1, 7; 365,2; 944,9; 976,4.
-dhiré 379,2.

Part. **idhāná** [von Stamm I.]:

-a [V.] **sam** 3) 302,11; 976,2.
-ás 3) 79,5; 193,8; 308, 2; 451,2; 452,6; 453, 6; 871,5; **sam** 368, 1; 525,6. — 3) 143, 7; 193,6; 362,4; 380, 6; 489,7; 583,2; 645, 19; 664,9.
-ám sam 3) 193,1; 362, 6; 525,4; 861,3—12.
-ásya sam 3) 143,2; 301,15; 664,4; 862,12.
-é sam 3) 124,1; 207,1; 264,2; 302,4; 493,17.
-ás 3) 507,2; 519,3 (ajárās).

índhāna [von Stamm II.]:

-as 216,1; 711,22; 871, 1. — 3) akrās 143,7; táva (agnés) drapsás 639,31.
-ās 954,1. — 2) bildlich vagnūn 829,4.
-āsas 2) bhāās 643,11.

Part. des Pass. **idhyámāna**:

-as 357,8; **sam** 251,1; 261,4; 382,2.

Part. II. **iddhá, iddha**:

-ás 95,9; 112,17; 355,6; 871,4.
-as **abhí** 2) gharmás 164,26; **prá** 517,3; 895,12; **sám** 94,14; 142,1; 188,1; 194,1; 201,1; 239,1. 4; 252, 5; 357,1; 375,4; 382, 1. 5; 412,3; 457,34; 528,1; 533,1; 594,2; 609,7; 712,9; 829,1; 896,7; 913,1. 2; 914, 7; 936,1; 976,1; 1027, 2; so auch 717,1 (obwol zunächst auf sómas pávamānas bezogen).
-ám 66,9; 73,4.
-am **sám** 243,7; 456,7; 518,3; 560,1.
-āt **abhí** 2) tápasas 1016,1.
-asya **sám** 242,2; 355, 2; 382,4.
-é 206,4; 501,11.
-e **sám** 200,3; 289,3; 321,1; 335,3; 481,3.
-ās **sám** 861,13.
-āsas 663,5.
-eṣu sám 108,4.

Inf. **ídh**:

-dham **sam** 94,3 çakéma tvā—.
-dhe **sam** 113,9 agnímcakártha.

idhmá, m., *Brennholz* [von idh], vgl. suidhmá.

-ás 665,2; 916,6.
-ám 94,4; 298,6; 308,2; 887,9.
-éna 252,3.

idhmá-bhṛti, a., *mit Herbeibringen* [bhṛtí] *des Brennholzes* [idhmá] *beschäftigt.*

-is dabhītis 461,13.

in, siehe **inv**.

iná, a., *stark, mächtig, wirksam* [von in, inv]; häufig von Indra, selten von andern Göttern (Agni, Puschan, Varuna, den Maruts), einmal Beiwort zu vásu (Gut), und einmal zu jánimā kavīnām (272,2).

-ás pátis 53,2; 852,7; 149,1; gópās 164,21; varūtá 211,2; padavīs 552,2; sákhā 852,7; vṛṣā 941,2; aratís 829,1. Ausserdem noch von Indra 536, 5; 622,35; 870,4; 876,2.
-ásya 789,4; vásunas 149,1; trātúr 155,4.
-ásia von Indra 849,6.
-àsas (marútas) 408,8.
-â [n. p.] jánimā 272,2.
-átamas von Indra 283,2.
-átamam von Indra 946,6.

inakṣ, Desiderativ von nakṣ oder naç (für ninakṣ) *zu erreichen suchen, erstreben, anstreben, hinstreben zu* mit dem Acc. — úd, **sám** ändern die Bedeutung nur wenig.

Stamm **ínakṣa**:

-asi ágram pravátām 901,4.
-at [Conj.] gahanam 132,6.

Part. **inakṣat**:

-an dyâm 871,7.
-antam ud: ójas 834,9.
-atas [G.] dyâm 51,9.
-antas **sam**: tád 785,9.

índu, m., *lichter Tropfen.* Im RV den Soma, oder die Tropfen des Somas bezeichnend. Eine Vermuthung über den Ursprung siehe unter índra. Von der spätern Bedeutung Mond ist im RV keine sichre Spur; oft 2) im plur. neben sómās, fast adjectivisch. — Beiwörter wie bei sóma.

-o 43,8; 91,1; 176,1; 324,2. 3; 570,2; 668, 2. 4. 8. 13. 15; 700,3; 713,5; 714,1. 2. 7. 9. 10; 716,10; 718,2; 720,7; 723,9; 724,9; 725,4; 735,6; 736,5; 738,6; 741,6; 742,5; 743,2. 6; 747,2; 752, 3. 4. 6; 753,4; 755, 4; 756,1; 757,1. 6; 762,5; 763,3; 764, 3. 4; 766,4; 767,2; 768,4; 769,4; 771,4; 773,1. 3. 26. 28; 775, 28; 776,3. 12. 13. 22. 25—27; 777,5. 13. 14. 17; 778,13. 14; 779, 5. 6; 781,10; 782,10; 784,9; 791,5; 793,3; 794,5; 797,3. 8; 798, 18. 22—24. 37. 39. 41. 47. 48; 802,5. 6; 803, 4; 805,4. 5; 807,5; 808,8; 809,16. 17. 19. 21. 28. 29. 33. 44. 52. 55; 810,1. 4; 811,8; 812,2; 816,5; 817, 4—6; 818,4. 7; 819, 19; 824,1—4; 825, 1—11; 826,1—4; 851,9.
-us 121,6; 175,1; 213, 1; 480,3; 485,21. 22; 668,12; 717,9; 724,5. 6; 739,4. 6; 742,2; 746,1; 747,4; 749,5; 750,5; 755,5; 757,4; 774,15; 775,9; 776, 10; 778,23. 28; 779, 4. 8; 780,9; 788,2; 789,4; 796,2. 4; 797, 4; 798,16. 26; 799,2; 803,2; 805,3; 808,9. 23; 809,5. 11. 12. 24. 40. 45. 56; 810,2. 3. 9; 813,2. 5; 817,2; 819, 3. 26; 821,9. 13. 22; 822,10. 11; 852,3.
-um 135,5; 269,6; 372, 2; 481,2; 644,13; 721,5; 723,6; 738,2; 744,2; 750,2; 755,2; 757,5; 765,4; 772,1; 773,13; 774,29; 775, 17; 777,1. 8; 800,1; 806,2; 809,22. 57; 821, 12. 20; 925,8; 941,3.
-unā 970,6.
-ave 129,6; 678,1; 723, 1; 839,2.
-os dhāmāni 826,1; ápāt 701,4.
-avas 2,4; 15,1; 16,6; 46,9; 84,5; 134,2; 137,2; 139,6; 274,4. 5; 343,2; 346,10; 482,1; 547,9; 621,15;

623,6; 624,4; 626,21. 38; 633,16; 641,3; 665,14; 668,5; 701, 22.24; 718,4; 719,1; 722,4; 724,1; 725,5. 7; 728,5; 729,2; 733, 1.3.5[V.]; 736,1; 758,2. 3; 774,1; 775,6.25. 26; 776,16.17; 777, 24; 778,12; 779,7; 780,1; 789,3; 791,1. 2; 797,1.7; 798,1,2; 813,8.10; 818,1.9 [V.]; 1018,3; 1019,3.4; 1020,10; 1022,3,

-ūn 488,14.

-ubhis 23,15; 30,1; 53, 4; 457,16; 483,2.3; 626,27; 627,14; 632, 16—18.

índra, oft índara zu lesen, der Gott des Lichthimmels, der hervorragendste und am meisten gepriesene Gott des RV. Vor allem wird sein Kampf mit denjenigen Dämonen geschildert, welche den Regen in der Wolke festbannen, und die er mit seinem Donnerkeile (vájra) erschlägt. Die Ableitung ist sehr unsicher. Das wahrscheinlichste ist wol noch, dass es, wie índu, von der Wurzel indh stammt, indem der Nasal bisweilen [s. Kuhn Z. 12,94] eine Umwandlung der Aspirate in die Media veranlasst. Beiwörter maghávan, vájrin, vṛtrahán, çakrá, çatákratu u. s. w.

Form **índra**:

-a 3,4—6; 4,9; 5,6.7. 10; 6,5; 7,4; 8,1.3. 4.9; 9,1.4.5.7.8; 10, 3.4.7.9.11; 11,2.7; 15,1.5; 16,1.4.6; 28, 1—4; 29,1—7; 32, 12.14; 33,3—5.7.9; 40,1; 51,4.12.13.15; 52,6—8. 10. 11. 15; 53,2.3.5.7.10; 54,8. 11; 55,3. 7. 8; 56,5. 6; 57,4—6; 61,16; 62,4. 5. 12. 13; 80,3. 4. 7. 8. 11. 13. 14. 16; 81,5. 9; 82,1. 4; 83,1; 84,1. 4. 6. 19; 101, 9.10; 102,2—5. 8. 10; 103,3. 7. 8; 104, 1. 6. 7. 8; 110,9; 121, 11—14; 129,2. 3. 9. 10; 130,1. 2. 4. 5. 7; 131,3. 4. 6. 7....

-as [V.] nur vor ca: 2,5. 6; 18,5; 135,4; 343,2. 3; 510,8; 620, 25; 807,5.

-as [N.] 5,8; 7,2. 3. 9; 8,5; 10,2. 6; 11,4; 16,8; 18,4; 30,16; 32, 5. 9. 13. 15; 33,10—13; 40,5; 51,9. 11. 14; 52,2. 5; 54,10; 55,2; 61,9. 10. 15; 80, 5. 6. 10; 81,1. 6; 83, 6; 84,7—9. 13; 85,9; 90,4. 9; 100,1—15. 19; 101 2. 4; 102,6. 9; 107,2. 3; 110,7; 125,2; 130,3. 4. 8; 132,2. 3; 133,7....

-am 4,4; 5,1. 2; 6,10; 7,1. 5. 10; 9,9; 11,1. 8; 16,2. 3; 23,7; 30, 1. 7; 32,7; 33,1. 2; 51,1. 2; 52,1. 3. 4. 9; 54,2; 55,1; 56,4; 80, 12. 15; 84,2. 17; 87, 5; 101,6. 7; 102,1; 104,2; 106,1. 5; 111, 4; 119,10; 131,1. 2; 136,6; 142,4; 176,1; 194,3; 205,3.4.10.11; 207,1. 7; 213,1; 264, 22; 266,7.13.14.15...

-ena 6,7; 14,10; 20,5; 23,9; 53,4; 84,10; 101,11; 209,8; 214, 18; 238,11; 294,4; 330,11; 365,2; 405, 10; 485,22; 488,29; 534,15; 548,6; 564,2; 629,12; 634,9; 655,1; 660,6; 685,4; 700,4; 705,6; 723,9; 773,8; 799,9; 815,5; 841,10.

-āya 4,10; 5,4; 8,10; 9,2. 10; 10,5; 13,12; 20,2; 28,6. 8; 53,1; 55,5; 61,4. 5. 8; 80,9; 84,5; 131,1; 142,5. 12; 165,11; 205,1. 8. 9; 212,2; 221,1; 264, 20; 265,13; 270,2. 7; 285,5; 287,3. 13; 312, 20; 320,6. 7; 321,4; 329,10; 359,11; 383, 8; 386,10; 387,1; 391, 1. 5; 393,5; 405,4. 7; 464,5; 475,5; 482,3; 485,6. 13; 547,1. 11; 548,4. 8; 601,1; 608, 2; 613,1. 9; 621,19; 622,23; 624,13; 632, 14; 644,1. 13; 653,4; 665,21; 678,6. 9. 10; 698,1. 3; 700,1. 3; 701,19; 705,1. 10; 707, 1; 709,3; 713,1. 9; 716,4; 718,7...

-āt 33,6; 171,4; 207,2; 384,5; 635,11; 685, 12; 781,6; 918,8.

-asya çármani 4,6; ganés 6,8; stómās 7,7; stómes 632,11; rātáyas 11,3; priyám 18,6; sákhā 22,19; vīriāni 32,1; vīriā 212, 3; 534,14; vīriāya 103,5; vájras 57,2; 488,28; vájram 488, 27; dhenávas 84,11; vratám 101,3; vratāni 563,3; ūtíbhis 199,6; ráthe 209,3; kárma 264,13; 266,8; 267,7; 268,6; çárdhas 266, 4; (nâmāni) 271,4; sakhyám 294,3; 321, 1; kartâ 313,4; avadyám 314,7; yújiam 321,2; sukármā 329, 9; sūno 333,4; ójasas 386,9; pātrám 485, 16; mustís 488,30; bhrātā 496,5; sumatím 498,5; sumnám 501,11; kṛtâni 522,1; stotṛn 571,3. 4; prásitō 620,13..

-e 4,5; 30,13; 166,11; 205,8; 212,5; 321,5; 475,1; 541,5; 548,2; 549,4; 558,5; 610,4; 633,16; 723,6; 808, 12; 809,10. 41; 868, 6; 922,3.

-ā [du.] wie in índrā nú pūṣánā 498,1; so: 337,1—6; 500,3; 501, 1; 509,5.

-atâma, Indra ähnlichst; davon

-atamā [du.] açvínā) 182,2.

-atamā [f.] uṣás 595,3.

Form **índara** (geschrieben índra):

-a 33,14; 53,11; 63,1—9; 104,8; 129,11; 130,10; 165,3; 167,1; 169,1—5; 173,13; 174,1—8; 177,5; 178, 1.2; 202,1.2; 208,8d; 266,12; 287,24; 312, 19. 21; 313,1; 315,1. 2; 346,11; 387,4. 5; 461,11; 463,10; 537, 5; 538,1.8; 541,1; 545,1; 546,1. 4; 622, 10; 637,11; 666,1; 675,5; 699,6; 800,1; 848,7. 11. 13. 15; 855, 3. 4; 876,3. 4; 887, 22; 919,11; 974,2. 4. 5; 1006,3.

-as 129,8; 173,4 (?); 178,3. 4; 186,6; 210, 5; 211,3. 5—7; 222, 3; 320,2; 464,3; 536, 2; 705,20. 21; 848,1. 2; 875,11.

-am 129,4. 7; 173,5. 7; 211,4; 283,1; 312,15; 335,4; 462,2; 666,14 (?); 849,1; 875,2.

-āya 61,1; 211,8.

-asya iṣṭó 62,3; práyiṣṭhās (préṣṭhās) 167, 10; sómās 622,7.

-e 465,1.

índra-gopā, a., den Indra zum Hüter [gopā] habend, *von Indra behütet.*

(-ās), -aas [N. p. m.] jánās 666,32.

índra-jūta, a., *von Indra beeilt* oder *getrieben* [jūtá s. jū].

-as grâmas 267,11.

-am áçvam 118,9.

índra-jyeṣṭha, a., *den Indra an der Spitze habend* [jyéṣṭha der vorzüglichste] von den Marut's und von allen Göttern.

-ās [V.] márudgaṇās 23,8.

-ās [N.] (marútas) 492,15; 692,9; devâs 672,12.

-āsas (devâs) 527,5; amṛtās 892,1.

-ān devân 896,4; 350,5.

índra-tvota, a., *von dir, o Indra, unterstützt* [tvóta].
-ās [m.] vayám 132,1; 639,16.

índra-dviṣṭa, a., *dem Indra verhasst* [dviṣṭa von dviṣ].
-ām tvácam ásiknīm 785,5.

(índra-nāsatya), índra-naasatya, m., *Indra und die Açvinen.*
-ā [V.] 646,8.

índra-patnī, f., *des Indra Gattin* [pátnī].
-ī 912,9. 10.

índra-pâtama, a., *von Indra am liebsten getrunken* [pâtama von 2. pā].
-as mádas 811,3.

índra-pâna, a., *dem Indra zum Trunke dienend.*
-as (sómas) 808,3. 13.
-am ūrmím 563,1; 856,9.
-ās [m.] camasâs 54,9.

índra-pīta, a., *von Indra getrunken* [pītá s. 2. pā].
-am 720,9 tvā (sómam).

índra-prasūta, a., *von Indra angeregt* [prásūta s. sū mit pra].
-ās (devâs) 892,2.

(índra-mâdana), índara-mâdana, a., *den Indra erfreuend.*
-āsas aryás 608,4.

índray, med., *sich wie Indra benehmen.*
-yante 320,4.

índrayú, a., *nach Indra verlangend* [von indray] vom Soma (índu).
-ús 714,9; 718,9; 766,4.

índravat, índrāvat, a., *von Indra begleitet, in seiner Gemeinschaft befindlich.*
-avantā [V. du.] açvinā 116,21.
-avantas: vayám 105, 19; 136,7; (ṛbhávas) 329,3; 330,6; (rudrâs) 411,1; marútas 954, 2; agnáyas 861,1.
-āvatas [A. p.] (devân) 927,1; 323,4. Doch fordert an der letzten Stelle Sinn und Versmass die Lesung índravantas.

índra-váh, stark, **índra-vâh**, a., *den Indra fahrend.*
-âhō hárī 331,5.
-âhā [du.] hárī 111,1; 707,9.
-âhas [N. p. m.] ugrâsas 870,3 [ráthas und hárī].

(índra-vāta), índara-vāta, *von Indra begehrt* [vāta von van].
-atamās: ūtîs 832,6.

índra-vāyú, m., *Indra und Vayu.*
-ū [V.] 2,4; 135,5; 232, 3; 342,3—7; 343,4; 606,5. 6.
-û [N. A.] 23,3; 139,1; 891,9; 967,4.

índra-çatru, a., *dem Indra feindlich* [çátru Feind], von Vritra.
-us 32,6. 10.

índra-sakhi, a., *den Indra zum Genossen* [sákhi] *habend.*
-ā [N. s. m.] váruṇas 550,24.

índra-sārathi, a., *mit Indra auf gleichem Wagen fahrend* [sârathi].
-is (vāyús) 342,2; 344,2.

indra-senâ, f., *des Indra Heer* [sénā].
-â 928,2.

índrasvat, a., *dem Indra* [N. indras] *ähnlich.*
-antam ṛbhúm 333,5.

indra-havá, m., *Anrufung* [háva] *Indra's.*
-ân 808,1.

índra-hūti, f., dass.
-im 479,1.

indrā-kutsa, m., Indra und Kutsa.
-ā 385,9 [V.].

indrāgní, indrāagní, m., *Indra und Agni.*

Zusammengezogene Form: **indrāgní**:

-ī [V.] 21,5. 6; 108,1—5. 7—13; 109,1. 2. 4—8; 246,1. 2. 5—9; 381, 6; 500,1. 4. 7. 10; 501, 8. 9; 610,1. 3; 658,1. 9; 987,1.
-ī 21,1—4; 139,9; 246, 4; 400,3; 440,2; 551, 1; 660,4. 7; 951,1; 987,4.
-íbhyām 109,3; 660,5. 12; 942,9; 954,9.
-iós ávas 658,10; vratâm 660,8.

Aufgelöste Form: **indrāagní**:

-ī [V.] 440,1; 500,2. 5. 6. 8. 9; 501,7; 501,13 (durch Cäsur getrennt); 609,1. 3. 4; 660,1.
-ī 440,4; 501,4. 5; 660, 3; 891,2.
-íbhiām 440,6 (?).

indrāṇî, f., Eigenname der *Gattin Indra's*; in 400,8 ist indarāṇî zu sprechen.
-ī [V.] 912,12.
-î 400,8.
-îm 22,12; 223,8; 912, 11.

indrā-parvata, m., *Indra und Parvata.*
-ā [V.] 122,3; 132,6; 287,1.

índrā-pūṣán, m., *Indra und Puschan.*
-áṇā 551,1.
-ṇós páthas 162,2.

índrā-bṛhaspáti, m., *Indra und Brihaspati.*
-ī [V.] 345,1—4. 6.
-ī [A.] 345,5.

indrā-brahmaṇaspati, m., *Indra und Brahmanaspati.*
-ī [V.] 215,12.

indrā-marut, m. pl., *Indra und die Maruts.*
-tas [V.] 220,3.

índrāvat, siehe índravat.

índrā-váruṇa, m., *Indra und Varuna.*
-a [V.] 17,7—9.
-ā [V.] 17,3; 296,1—3; 509,4. 7. 8. 10. 11; 598, 1. 3—5. 7—9; 599, 1—4. 7. 9; 600,1. 4; 1028,1—7.
-ō [V.] 509,6; 599,5. 8; 601,2.
-ā [N. A.] 509,3; 551,1; 598,2.
-ō [N. A.] 509,1.
-ayos ávas 17,1.

índrā-víṣṇu, m., *Indra und Vischnu*; in 892, 4 ist índarāvíṣṇū zu lesen.
-ū [V.] 155,2; 351,4; 510,1. 3—7; 615,5.
-ū [N. A.] 298,4; 510, 2; 630,2; 892,4.

índrā-sóma, m., *Indra und Soma.*
-ā [V.] 221,6; 513,1. 2. 4. 5; 620,1—7.
-ō [V.] 513,3.
-ā [N.] 551,1.

indriyá, a., *dem Indra* [índra] *gehörig, eigenthümlich, angemessen, lieb, ähnlich* u. s. w., ist häufig durch den Genitiv oder durch Zusammensetzung auszudrücken, z. B. mahimânam indriyám, des Indra Grösse oder die Indragrösse. Auch 107,2 índras indriyês marútas marúdbhis ādityês nas áditis scheint indriyá *dem Indra ähnlich* zu bedeuten; 2) n., das *Wesen* oder die *Eigenthümlichkeit des Indra*, seine Grösse, Macht, Herrlichkeit u. s. w., von Indra selbst, selten 3) n., von andern Wesen (Marut's, Soma, den Ribhu's) *indragleiche Kraft*.

-ás rásas 623,20; 759, 3; 798,10 (vom Somatranke).
-ám [m.] mahimânam 623,13; 939,1. 3; 1028,5; rásam 735,5; vagnúm 742,2; çlókam 804,1; sómam 862,8; 891,10.
-ám [n.] nâma 57,3; pôñsiam 326,23; hávanam 1021,7. — 2) 55,4; 84,1; 103,1; 320,5; 468,3. 4; 632, 8; 635,7; 702,27; 950,8. — 3) 85,2 (von den Marut's); 111,2 (die Ribhu's sollen indragleiche Kraft der Kriegsschar geben); 760,5 (von Soma).
-éna 2) 165,8.
-âya dhâyase 782,5; 789,3. — 2) 104,6; 466,8; 801,6; 942,1.
-âs matsarâs háyās 819, 25.
-âni 2) 271,9; 385,3.
-ébhis mádebhis 331,9.
-ês 107,2 (s. o.).

índreṣita, a., *von Indra* [índra] *ausgesandt* oder *angetrieben* [iṣitá s. iṣ].

-as āptiás 834,8.
-ās grâvāṇas 385,5.
-ām dhamánim 202,8.
-e [d. f.] die beiden Ströme vípāç und çutudrî 267,2.

indrotá, indra-ūtá, a., *von Indra unterstützt* [ūta von av], im RV. m., Eigenname eines Sohnes des ṛkṣa.

-oté 677,15.
aūté 677,17.

indh, *anzünden*, siehe idh.

(indha), a., *anzündend* [von idh, indh], enthalten in agnim-indhá.

(indhana), n., das *Entflammen*, die *Flamme*, liegt dem Folgenden zu Grunde.

índhanvan, a., *flammend* [von indhana mit Abfall des Auslautes].

-abhis dhenúbhis 225,5.

inv, in. Aus der fünften Conjugationsklasse [inu] von i, gehen, hat sich eine selbständige Wurzel in, welche in den Ableitungen iná, énas, sowie in dem Part. initas, was mit upa verbunden in Çat. Br. vorkommt, zu Tage tritt, und die im RV besonders vertretene Wurzelform inv entwickelt. Die Bedeutung steht zu der von i in der Beziehung des Factitivs oder Intensivs, also entweder „in Bewegung setzen" oder „worauf eindringen, bewältigen". Also 1) *ausgehen lassen* (Stimme, Gebete, Thaten); 2) *treiben, hintreiben, forttreiben*; 3) *senden, zutheilen* (Güter); 4) *fördern, betreiben* (ein Werk); 5) *fördern, begünstigen*; 6) *eindringen, vordringen*; 7) *bewältigen, in seine Gewalt bringen*. Die Lesart inīmasi SV. 1,2,2,4,2 ist fehlerhaft für minīmasi RV. 960,7.

áva, *herabsenden*.
â, *herbeisenden*.
prá, *vorwärtstreiben, emportreiben*.
práti, *befördern* (ein Werk).
ví 1) *verscheuchen, forttreiben*; 2) von wo [Ab.] jemandem [Dat.] etwas [A.] *zutreiben*.
sám 1) *zusenden, zutheilen*; 2) *zurechtbringen*.

Stamm I. **inú**, [V. Cl. von i oder in]:

-ósi 2) dvéṣas mártāt 306,7.
-osi 1) átas kárvarā 946,7. — **ví** 2) átas vidhaté vásūni 446,3.
-óti 4) pratīvíam 659,5. — **ví** 1) (ábhvam) 445,3.
-ú 7) dvéṣāṅsi 741,4.
-uhí ví dvéṣāṅsi 451,7.

Imperf. **ēnu**:

-os **prá** árṇāṅsi 312,7.
-ot **prá** síndhus ná kṣódas 66,10.

Stamm II. **ínva**:

-asi 5) yám 382,2; 633, 32.
-ati 2) dhénām 55,4. — 3) dânam 128,5; dráviṇāni 446,1. — **â** jaritṛbhyas vâjam 732,2. — **práti** çâsam 54,7.
-atas 4) janúṣam 141, 4. — 7) tvā 10,8.

inva:

-asi 3) sunvaté rátnam 141,10. — 6) 176,1. — 7) vaninas 94,10.
-ati 1) dhīnâm yógam 18,7. — 4) káranam 635,11; pósam 1021,6. — 5) rāṣtrám 600,2. — 7) víçvam 196,2; tisrás dívas 349,5.
-athas **sám** 2) vándanam rátham ná 119,7.
-āt [Conj.] 2) gharmám sádhasthe 842,10.
-a **sám** 1) asmé rayím 358,7.
-atu 4) yajñám 1014,3. — 5) nas 162,6. 12. — **sám** 1) rayím asmé 349,7.
-atam **áva** vṛṣtím 580, 2. — **sám** 1) ójas asmé 160,5.
-atām **sám** 1) rayím asmé 511,6.

Perf. **inv**:

-vire 2) 360,6 té hinvire té invire.

Part. **ínvat** (aus Stamm II.):

-n 3) índre sáhas 809, 10; dânam 384,7.
-ntas víçvam 5) 238,5.

(inva), a., *eindringend, durchdringend* [von inv], in viçvam-invá.

íbha, m. (?), *Dienerschaft, Hausgenossenschaft, Familie*; in 769,3 ist mit BR. íbhe statt íbho (íbhas) herzustellen.

-am 461,8.
-ena 300,1.
-āya 84,17.
-e 769,3 (nach der oben erwähnten Vermuthung).

íbhya, a., *zum Gesinde gehörig, Höriger*.

-ān 65,7.

imá, Deutestamm, siehe idám.

imáthā, *auf diese Art* [von imá]. 398,1.

iyakṣ. Desiderativ von yaj; daher 1) *opfern* oder *verehren wollen, gern opfern* oder *verehren*, und zwar theils ohne Object, 2) theils mit Object; 3) etwas [A.] *erflehen, ersehnen*;

4) jemand [A.] um etwas [A.] *bitten*; 5) nach jemand [A., G.] oder nach etwas [A.] *sich sehnen, verlangen, ihm zustreben.*

abhí, *hinstreben* nach [A.], *verlangen* nach [A.].

prá, *sich sehnen* nach [A.], *verlangen* nach [A.].

Stamm **íyakṣa**:

-asi **prá** 665,31 yád.
-ati 1) 651,15—18; 837,6.
-anti 1) 776,21.
-ān [Conj.] 3) sumnám 876,3.

íyakṣa:

-asi 2) kavím 490,4. — 5) marútām 666,17.
-ati **abhí** gâs 790,1.

Part. **íyakṣat**:

-an 1) 900,1. — 3) sumnám 153,2.
-ate **abhí** devân 723,1.
-antas 1) 462,3; 778,14.
— 4) sumnám nîn 211, 1. — 5) pathás rájas 734,4.

íyakṣamāṇa:

-am 5) 123,10.

iyakṣú, a., *gern opfernd* oder *nach den Göttern verlangend* [vom vor.].

-áve 830,1 pūráve.

íyat, a., 1) *so gross*; 2) *nur so gross* [vom Deutestamme i].

-at 1) maghám 641,17.
-ānti [pl. n.] 2) sávanā 464,4.
-atyē 2) viçé 558,4.

iyattaká, f., **iyattikâ**, a., *so klein, so winzig* [von íyat].

-akás kuṣumbhakás 191, 15.
-ikâ çakuntikâ 191,11.

irajy. Intensiv von raj, s. dort.

írajyú, a., *mit dem Zurüsten* (des Gottesdienstes) *beschäftigt* [vom vor.].

-avas [V.] 919,3.

iradh, Intensivbildung von rādh, *zu gewinnen suchen.*

Stamm **iradha**:

-anta tám (índram) 129,2.

Inf. **irádhi** [für irádhadhi nach BR.]:

-iē 134,2.

(iras), n., *Zorn, Gewaltthat*, enthalten im folgenden und verwandt mit írin, gewaltthätig, írya, rührig, rüstig, kräftig. Dies führt auf die Wurzel ar in der Bedeutung sich regen (9), auf jemand andringen, ihn verletzen (11), sodass eine Vocalschwächung stattgefunden hat.

irasy, jemandem [D.] *zürnen, sich gewaltthätig benehmen gegen* [D.].

Stamm **irasyá**:

-ási yásmē 912,3.
-âti nas 1000,2.
-as mâ 556,6.

irasyâ, f., *Zorn, Gewaltthat* [vom vor.].

-â [I.] 394,7.

írā, f., *Labetrunk* [siehe íḍā und íṣ]; 2) Saft und Kraft, in an-írā, án-irā.

-ā 437,4.

írāvat, a., 1) *mit Labetrunk versehen*; 2) *Labung gewährend, erquickend.*

-at 2) vartís 556,5; 583, 10.
-atī [du. f.] 1) ródasī 615,3.
-atīs [N.] 1) dhenávas 423,2.

íriṇa, n., 1) *Rinnsal*; 2) *Bach, Quelle* [aus ar durch Schwächung entstanden].

-am 1) 186,9. — 2) 624, 3; 696,4.
-e 1) 860,1. 9. — 2) 696,1.

írin, a., *gewaltthätig*, substantivisch: *Zwingherr* [die Abstammung siehe bei íras].

-ī 441,3.

írya, íria, a., *regsam, rüstig, kräftig* [s. unter iras].

-ias gopâs 529,3; 661,4.
-yam pūṣáṇam 495,8.
-iam râjānam 412,4.
-yā [du. m.] 932,4.

ilībíça, m., Eigenname eines von Indra besiegten Dämons.

-asya dṛḍhâ 33,12.

iva, bisweilen **va** zu lesen, *wie, gleichsam* [aus dem Deutestamme i und dem vergleichenden va (siehe vā) zusammengefügt]. Es steht hinter dem Vergleichungsworte, oder, wenn das, womit verglichen wird, aus mehrern Worten besteht, in der Regel hinter dem ersten, seltener hinter dem zweiten (28,4; 87,1; 92,1; 117,18; 130,2. 3. 9; 134,3; 191, 14; 196,6; 198,3 . . . .).

1) *in der Art wie, in dem Grade wie:* 91,3 dakṣâyias aryamâ ◡iva ◡asi soma; 94,7 dūré cid sán tadíd iva ◡áti rocase, auch fern seiend, strahlst du hindurch, als wärest du in Nähe; 122,5 ghóṣā ◡iva çáṁsam (?); 173,4 nâsatyā iva súgmias rathesthâs; 195,1 mitrás iva yás didhiṣâyias bhût; 2) in bildlichen Vergleichen: *wie, gleichsam wie*, so namentlich, wenn das Verglichene vollständig genannt ist, z. B. 1,9 sá nas pitâ ◡iva sūnáve ágne sūpāyanás bhava, wo Agni mit dem Vater, die Sänger mit dem Sohne verglichen sind; so: 3,8; 4,1; 7,8; 8,7; 10,1; 22,20; 27,12; 28,2. 7; 32,2. 5. 6; 34,7; 37,8; 38,8. 14; 39,5; 43,5; 44,12; 48,5; 57,4; 60,1; 61, 5; 64,2. 3. 7. 8; 65,7; 66,7; 67,1; 70,11; 73, 1. 2. 8; 79,1; 82,1; 83,2; 84,8; 85,5; 87,1—3; 91,13; 92,4. 10; 94,1. 10; 95,7; 100,2; 103,6; 104,5. 9; 105,8. 18; 110,5. 6; 113,18; 114,9; 116,10. 11. 15. 17; 117,18; 122,2; 123,10; 124, 3. 4. 7. 8d; 126,5—7; 127,2. 3; 128,1; 129,6; 130,1. 2. 4—6. 10; 134,3; 135,9; 139,3. 4; 140, 1. 6. 10; 141,6; 143,5; 144,7; 150,1; 151,5; 163,10. 11; 165,2; 166,3. 5. 11. 12; 167,3. 5; 168,6. 7; 173,6; 176,3; 180,4. 8; 181,9; 182, 7; 185,1; 187,4. 5; 190,3; 191,5. 14; 193,3. 4; 194,6; 195,4; 196,3. 4. 6; 197,7; 198,3; 201,1; 203,4; 205,2; 208,7; 214,2. 13; 215,12. 14; 216,3; 218,5. 16; 219,5. 6; 220,1. 5; 221,4; 225,6. 15; 226,5; 227,3; 230,1—7; 233,1; 234,1; . . . . 3) so ferner bei unvollständigen Vergleichen, indem von den verglichenen Gegenständen der eine genannt ist, der andere nicht, z. B. 116,24 rebhám udáni právṛktam

úd ninyathus sómam iva sruvéna, wo rebhá mit dem Soma, und das, wodurch er aus den Fluten herausgeführt wurde, mit der Kelle verglichen wird, mit der man Soma schöpft; so: 23,11; 25,17; 28,4; 30,4; 32,11; 34,1; 59,4; 66,5; 67,10; 92,1; 99,1; 103,1; 168,5; . . . 4) wenn es hinter einem bildlich zu fassenden Worte steht, ohne dass dasjenige, wofür es ein Bild ist, genannt wird, *wie, gleichsam*, z. B. 97,7 dvíṣas nas . . . áti nāvâ◡iva pāraya, über die Feinde fahre uns hinweg, wie auf einem Schiffe; so: 28,5; 36, 16; 63,5; 41,2; 52,5; 53,1; 57,1; 61,2; 92,1; 97,7. 8; 113,6; 116,1. 13; 117,12; 122,1; 127, 4; 130,3. 9; 139,4; 141,8; 158,2; 162,17; 166, 6. 9; 167,4; 168,3; 169,4; 175,1; 205,6; 207, 1; 222,6; 224,6; 225,3; 226,13; 235,14; . . . . so auch hinter Adverbien: trayadhâ (tredhâ) 34,4; ná iva, nicht recht 161,8; 5) bei den Verben sein (as, bhū), scheinen (chand), sich dünken (man): *wie* 29,1 anāçastâs iva smási (vgl. unten 175,6); 232,16 apraçastâs iva smasi; 164,37 yád◡iva◡idám ásmi; 163,4 utá◡iva me váruṇas chantsi arvan (s. u.); 314,5 avadyám va mányamānā (s. u.); 6) *gleichsam, gewissermassen*, indem es ausdrückt, dass der ganze Satz nicht in seiner ganzen Strenge, sondern in bildlichem oder eingeschränktem Sinne zu fassen ist. Dann steht iva theils hinter dem Verb: 169,5 gātūyánti, 199,1 vājayán; 124,8 praticákṣia, oder seinem Richtungsworte prá-... cakartha 103,7; theils nach den einleitenden Conjunctionen oder Adverbien utá 163,4; ihá 37,3; 7) dem gleichbedeutenden ná steht es oft parallel, z. B. máyas va◡âpas ná 175,6 (s. unter 5), bisweilen aber auch in einem Vergleiche, sodass das eine Glied ná, das andere iva nach sích hat: rátham ná táṣṭā iva tátsināya 61, 4; paçúm ná nastám iva dárçanāya 116,23; diçam ná distâm ṛjuyâ◡iva yántā 183,5; çíçum ná pipyúṣī◡iva veti síndhus 186,5; . . . 8) durch íd verstärkt: *recht wie*, siehe unter íd, durch tmánā verstärkt: paçupâs iva tmánā 144,6.

va (zu lesen für iva):

nach síndhum 97,8; raçmín 141,11; ēdhé, yudhé 166,1 (nach Bollensen in Orient und Occ. 2, 473); 175,6 máyas (s. o. 5 und 7); iṣukŕte 184,3 (Bollens.), víjas 203,5 (falls nicht iva ganz zu tilgen ist); rayím 204,4; yugé, nábhye, nâse 230,4. 6 (Bollens.); brahmaputrás 234, 2; avadyám 314,5; nímite 264,4; súdughe 186,4; 518,6; kaninaké 328,23 (Bollensen); kaníās 354,9; svádhitis 361,8; cákṣus 408,6; áhis 516,14; rátham 557,6; múnis 572,8; urvārukám 575,12; udnás 639,14; çánēs 700, 3; urú oder urús 808,15; çúras 895,5; agnís 910,2; stenás oder stenâs 923,10; āghātíbhis 972,2; áçvam 975,1; pátis 975,4; divás 888, 9; índras 992,2; 999,2; párvatas 999,2.

1. **iṣ**, wol aus i erweitert, „in schnelle Bewegung setzen", sowol im eigentlichen als bildlichen Sinne, daher „fördern", selten intransitiv „eilen, hinstreben". Also:

1) *in rasche Bewegung setzen* (Wagen, Räder, Schiffe, Schleuderwaffen); 2) so auch Flüssigkeiten [A.]; 3) *senden* (Boten, Vögel, und bildlich: Stimme, Lieder, Gebete u. s. w.); 4) *in Bewegung* oder *in Thätigkeit setzen* (Götter); 5) *fördern*, besonders a) mit den Objecten gātúm, âyus, aber auch b) mit persönlichem Objecte: *fördern, erlaben, erquicken*; 6) *senden = mittheilen* (Gaben); 7) *schleudernd treffen* mit Acc.; 8) in *innerliche* (wogende, wirbelnde) Bewegung setzen; 9) *erregen, anregen, begeistern*, von Menschen oder menschlicher Gesinnung (durch Götter); 10) *eilen*; 11) *zustreben, hinstreben*, mit Dat. der Person oder Loc. der Sache oder auch ohne Object.

Mit **ápi**, *nachstreben*, den Ordnungen [Lo.]. **prá** in den Bed. 2, 3, 6. — **sám**, *Geschoss entsenden*, s. samíṣ.

Stamm I. **íṣya**:

-āmi 2) drapsám 705,14. -ati 1) rátham 34,10.

Stamm **iṣya**:

-asi 3) vâcam 776,9. 25. -ata 2) 15,9 (nestrât). -ati 3) vâcam 742,1. — — 11) 837,6 (mit hṛttás). — **prá** 3) vâcam 724,6; vâjam 747,4. -e [1. s. m.] **prá** 3) dūtám iva vâcam 329,1. -ate **ápi** vratéṣu 781,1.

Stamm II. **iṣa**:

-ema 11) stómēs agnáye 664,27. -e [1. s. me.] 3) dúvas 846,7. — 4) 319,6. Dagegen in 666,17 ist áramiṣe (zu einem Wort verbunden) zu lesen. -anta 8) apâm bhurváṇi 134,5.

Imperf. **êṣa-** (vom vorigen Stamme):

-anta 6) çrávas 126,5.

Stamm III. **iṣṇâ**:

-âsi 7) púras 63,2.

Conj. **iṣaṇa**:

-as 5) tám (vípram) 312, 9. — 6) asmábhyam puramdhîs 318,10. -at 1) cakrám sûriasya 313,14. -anta 8) bhurváṇi 134, 5. — 10) 319,9 (prkṣas).

Stamm des Caus. **iṣáya** (vgl. iṣayá unter iṣay): -anta 3) mánma 77,4; 603,3. — 11) yasmín 193, 11.

Perf. **īṣ**:

-ṣáthus 5) gātúm 112,16. -ṣus 5) gātúm 235,2.

Part. **iṣyat** (von Stamm I.):

-an 3) vâcam 807,5. — 8) árṇāṅsi 61,12.

iṣṇát (vom Stamm III.):

-án 1) vájram 313,3. — 2) íṣas 181,6. — 5) gātúm 211,5. — 10) 729,5 (sómas). -át 11) 887,5 (vīrákarmam)?

iṣṇāná:

-ás 1) âyudhāni 61,13.

Part. des Caus. **iṣáyat**:

-an 11) iḍás padé 442,2; 917,1; sumné 796,3.
-antam 10) agním 442,8. In 459,5 wird iṣayántam zu lesen sein (s. iṣay).
-antō 2) iṣás 646,3.
-antā [du.] 5) 627,5. (çubhás pátī).
-antas 5) áyus 457,27. — 6) várūtham 403,4.
-antī [du. f.] 5) nas várūthēs 352,4.
-antīs 5) 267,12 (von den Strömen).

Part. II. **iṣitá** [vgl. áçva-iṣita u. s. w.]:

-ás 3) çyenás 789,2; 837,4; kapótas 991,1. 2. — 4) von Indra: 266,4. 16; (dhiyâ) 3,5; 294,5; vom Soma (kavínā) 749,6; von Agni: 237,2; 238,3; 446,6; 452,1; 555,1; 917,7; 924,10; 936,3. 9. — 9) 267,11; (devébhis) 914,3.
-ám 2) mádam 621,21. — 9) kétam 229,5.
-â [du.] 4) indrāgnî (dhiyâ) 246,1; (mitrâvárunā) 549,13.
-âsas 9) (vayám kavínā) 490,10.
-âs [m.] 9) víprās (dhiyâ) 296,12.
-â [f.] 3) índrasya dūtîs 934,2.
-âs [N. p. f.] 1) nâvas 182,6. — 3) gíras 276,3.

iṣita [vgl. pṛçni-nipreṣita]:

-as **prá** 1) (sûrias) 863,5.
-ās [N. p. f.] **prá** 2) âpas 924,6.

Inf. **iṣádhi**:

-yē 5) 559,1.

Verbale **íṣ**:

in sam-íṣ, praíṣ, vielleicht in áram-iṣ, und als selbständiges Substantiv.

2. **iṣ**, mit dem vorigen ursprünglich gleich, aber von ihm durch die Stammbildung (icha) und das passive Particip (iṣṭá) gesondert, vgl. Cu. 617, und althochd. eisca, Heischung, eiscōn, heischen, litth. jeszkóti, suchen. Die ursprüngliche Bedeutung ist „sich nach etwas in Bewegung setzen"; daher 1) *suchen* [mit A.], mit dem ausgedrückten Erfolge des Findens [vid]; 2) *suchen* [mit A.], in gleichem Sinne, aber ohne dass der Erfolg genannt ist; 3) etwas [A.] *begehren, zu erlangen suchen, haben wollen*, danach *hinstreben*; 4) nach jemandem [A.] *Verlangen haben*, ihm *zustreben*; 5) in den beiden vorigen Bedeutungen mit dem Zusatze mánasā; 6) sich den Sinn (mánas) eines andern *geneigt zu machen suchen*; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *aufsuchen*, d. h. es ihm *zu verschaffen suchen*.

Mit **antár**, (innerlich) *begehren*.
práti, *aufsuchen*, mit dem Erfolge des Auffindens [vid mit nís].

Stamm **ichá** (oder iccha, die erste Silbe stets lang):

-âmi 5) índram 469,5.
-āmi 4) kavîn 272,1.
-ati 3) karambhám 498,2; vâr 824,4 (mandûkas). — 4) sunvántam 824,1; híranyavantam 824,2. — 7) sákhibhyas gātúm 80,6; víprāya rátnam 759,4.
-ánti 4) tvā 264,1; sunvántam 622,18. — 7) vṛṣṇe çaktím 291,3.
-anti 3) padám 1003,1. — **antár**:tám (sasám) 681,3 (manīṣáyā).

-āt [Conj.] 4) avasātâram 853,9; pitáram 921,12.
-et [Opt.] 2) pṛnántam ányam 943,4.
-â oder -á [Impv.] 6) mánas 836,14.
-a 2) anyâm 911,21. 22. — 7) máhyam jīvâtuṁ 488,10; priyám 494,6.
-atu 7) nas yávasam 618,1.
-áta 1) (rakṣásas) 620,18.
-āta 3) krátum 679,13.
-ase [Med.] 3) āpitvám 641,13.
-ánta 3) rétas 68,8.
-asva 2) anyám pátim 836,10.

Imperf. **êcha**:

-as (dreisilbig áichas) 3) yâs (gâs) 934,5.
-āma 4) tvā 877,3. — 5) yám (agním) 879,1.

Part. **ichát**:

-án 1) áçvasya çíras 84,14; vavrím 831,5; imám (agním) 872,3. — 2) sukṛtam 125,3. — 3) dhītím 834,7; gúhyam 905,3; yád 991,1. — 4) 288,2 (kâmas); sutásomam 384,1; 385,12; 614,1; ugrám 384,2. — 5) vásyas 109,1. — 7) manáve gātúm 384,7; támasi [Loc.] jyótis 893,4.
-ántas 1) vatsám 72,2 (Aufr. vátsam); gúhā cátantam 872,2. — 3) ābhogáyam 110,2. — 4) yuṣmân (ṛbhûn) 161,14.
-ántī [s. f.] 3) kím 934,1; nidhîn 934,2. — 4) pátim 391,3. — 5) vatsám 164,27.

ichámāna:

-as 3) çrávas 126,1; 499,3; 928,4; prajâm, ápatyam, bálam 179,6; prámatim 609,4; dhánam 860,10; āçíram 893,6; drávinam 907,1; gātúm, ávas 447,1. — 4) 252,3.
-am 7) gātúm tanúe 314,10.
-āsas 3) dúvas, âpiam 236,6.
-ās [m.] 3) çrávas 110,5; prámatim 609,3; drávinam 871,11.
-ās [N. p. f.] 3) áyanam (âpas) 267,7; drávinam 337,9.

Part. II. **iṣṭá**, *erwünscht, geliebt*; 2) n., *Wunsch* [vgl. yaj]:

-ásya 2) 837,2.
-âni 2) 164,15; 908,2.
-ês 1) ápiebhis 351,6.

Absolutiv **íṣya**:

-ā: **prati** 955,4.

Verbale **iṣ**, begehrend, begierig:

in gav-íṣ und paçu-íṣ.

íṣ, f., der Saft, Trank, besonders der Milchtrank, Labetrunk, die Labung. Die Wurzel ist 1. iṣ, und zwar hat man wol nicht an die abgeblasste Bedeutung erlaben (5b) anzuknüpfen, sondern an die sinnliche Bedeutung (2): eine Flüssigkeit hervorspritzen, oder an deren intransitives Gegenbild (vgl. 10): hervorspritzen, sich kräftig ergiessen, wie die Milch aus dem Euter oder die geopferten Soma- oder Butterspenden; z. B. 181,6 purvîs íṣas carati mádhvas iṣnán, er wandelt viele Honigsäfte (auf die Erde) spritzend; 646,3 pūrvîs iṣás iṣáyantāv áti kṣapás, viele Nahrungssäfte durch die Nächte spritzend; 729,5 (sóma) iṣnán sûryam ná codayas, dich ergiessend (ó Soma), treibst du gleichsam die Sonne an. Es erscheint dies Wort auch mit

Verwandlung des s in ḍ (iḍ) und durch ā erweitert (iḍā), wobei das ḍ in l, endlich in r übergeht (iḷā, irā). Also 1) *Trank, Labetrunk, Nahrungssaft*, insbesondere *Milchtrank;* hierher rechne ich auch die Stellen, wo der Ausdruck bildlich ist, aber das Bild (des Trankes, Labetrunkes) festgehalten wird; 2) insbesondere in Verbindung mit ûrj: *Milch* und Fett, *Saft* und Kraft; 3) *Opfertrank* für die Götter; 4) *Labung, erlabendes Gut, Nahrung,* insbesondere die, die Götter den Menschen geben; 5) *Kraft;* 6) vielleicht *Beute* [vgl. vâja]. — Adject.: pîpivás, pîvan, gómat, anamîvá, máh u. s. w.

-ṣam 1) 63,8; 92,3; 111,2; 168,2; 312,21; 424,2; 488,9; 489,13; 491,12; 504,8; 540,6; 586,3; 621,10; 627,3; 628,15; 633,25; 655,4—6; 753,4; 773,15; 777,13; 798,18; 813,11; 866,4; 948,6; 991,5; 1023,7. — 2) 210,8; 213,4; 336,2; 430,4; 503,4; 506,3; 709,11; 702,28; 775,2; 778,19; 798,35; 806,5; 846,10; 925,12. — 3) 111,2; 361,1; 552,2; 627,1; 678,1; 681,16; 874,8; 887,4. — 4) 12,11; 46,6; 47,8; 96,8; 140,13; 225,7; 328,7; 349,7; 360,1—10; 392,2; 395,18; 455,1; 521,8; 523,7; 558,6; 564,4; 582,9; 593,5; 612,6; 626,23; 628,15; 663,15; 679,7; 720,9; 732,4; 773,6; 777,21; 837,7; 966,5.

-ṣâ 1) 185,9; 580,3; 584,9; 625,34. — 3) 129,7; 510,1; 691,3; 908,2. — 4) 30,17; 53,4. 5; 88,1; 112,18; 117,1. 10; 165,15; 461,6; 625,36; 640,2; 642,12; 701,10. — 5) 509,5.

-ṣé 1) 120,9; 776,13; 777,3; mit bhujé: 640,8; 874,9. — 4) 54,11; 121,14; 180,2; 458,14; 509,1; 536,10; 702,34; 876,3; 454,2 (?). — 5) 71,8.

-ṣás [G.] 2) ámanmahi 335,4. — 3) mádathas 646,17; mit pṛkṣás 504,7 (iṣídhas); 643,3 (nigrábhe). — 4) sṛprádānū 645,5; nédiṣṭhamās 810,5. — iṣás pátis 351,4; 726,7 (pátim); 422,5 (páti). — 6) samaryé 178,4.

-ṣas [G. tonlos] iṣas pate 820,9.

-ṣas [N. p.] 3) 36,11; 86,5; 236,10; 292,8; 627,19; 831,4. — 4) 121,15; 167,1; 442,12.

-ṣas [A. p.] 1) 34,3; 48,15; 130,3 (im Indramythus); 181,6; 287,1; 296,14; 433,8; 480,1. 5; 615,6; 625,9. 20. 21. 31; 642,9; 643,29; 645,6; 715,10; 725,4; 754,6; 761,1; 773,3; 774,24; 778,4; 828,6; 843,8; 969,6. — 2) 237,7 (ûrjâ). — 3) 3,1; 86,5; 165,12; 256,4; 264,18; 820,2; 966,3. — 4) 9,8; 27,7; 186,3; 188,2; 197,5; 235,22; 246,5; 288,22; 293,9; 358,2; 360,8; 493,16; 501,12; 575,2; 625,10; 647,16; 727,7; 735,3; 751,2; 752,4; 778,18; 784,9; 786,2; 799,9; 809,25; 960,3.

-ṣás [A. p.] 1) 264,11 (rathîs); 646,3 (s. o.). — 3) 361,3. — 4) 336,2. — 6) 361,10.

-ṣâm 1) voḍhâ 585,1. — 4) netâ 257,2.

-ṣâam 1) várṣiṣṭhām 488,9. — 4) dâtârō 501,13; dâtâram 666,2; dadâtu 680,13; yád 181,1. — 6) yâmani 168,5 (?).

iṣá, a., *mit Opfertrank* [iṣ] *versehen* (*begierig* in gav-iṣá).

-ám vṛjánam 165,15; 169,8 (neben jîrádānum).

iṣaṇay, *zur Eile antreiben*, in Bewegung setzen, *anregen* [von iṣáṇi].

-yanta: gópatim 893,8 (dhîbhís).

iṣáṇi, f., das *Antreiben* [mit dem Acc. des angetriebenen], von 1. iṣ (Bedeutung 1. 4).

-i [I. am Schlusse des Verses] 193,9.

iṣaṇy, *zur Eile antreiben, herbeitreiben, anregen* [von iṣáṇi].

Mit **sám**, jemandem [D.] etwas [A., Vieh] *zusammentreiben.*

Stamm **iṣaṇya**:

-asi nas (vāvṛdhádhyē) 925,1.

-ati vām 642,4 (Subj.) (anyád calcrám).

-anti (vâriam) 360,6.

-a sám: gâs nas 284,3.

-ata mârutam gaṇám 406,14.

Part. **iṣaṇyát**:

-n 295,7; gâs 808,8.

iṣaṇyâ, f., *Anregung, Antrieb* [von iṣaṇy].

-áyā 669,18.

iṣay, *frisch, kräftig sein* [von íṣ, Saft, Kraft], von 1. iṣ (Stamm IV.) durch Betonung und Bedeutung verschieden. Wo die Betonung fehlt oder nicht entscheidet, gibt die Bedeutung den Ausschlag.

Stamm **iṣaya**:

-ema 185,9.

Part. **iṣayát**:

-até mártiāya 457,25.

-ántam valám 459,5 (wo unrichtig iṣáyantam betont ist).

Inf. **iṣayádhi** (Labung, Erfrischung):

-yē 183,3; 490,5; 505,4.

iṣayú, a., *frisch, kräftig* [von iṣay].

-ús 120,5 pajriyás.

iṣávat, a., *kräftig* [von íṣ mit eingeschobenem Vocal].

-ān (índus) 129,6.

(iṣavya), a., *Pfeilen* [íṣu] *zugänglich*, enthalten in aniṣavyá.

iṣaḥ-stút, f., *Lob des Wohlstandes* [iṣás, G. von íṣ], BR. lesen iṣastút.

-útas [G.] manāmahe 404,5.

iṣí, f., *Erquickung, Labung* [andere Form für íṣ].

-áye 493,15.

iṣitatvátā, f., *Begeisterung* [von iṣitá s. 1. iṣ 9].

-ā [I.] 958,2.

iṣídh, f., *Darbringung, Gabe*, mit Gen., aus niṣ-ṣídh (s. d.) gekürzt [BR.].

-ídhas [N. p.] neben iṣás pṛkṣás 504,7.

iṣirá, a., an zwei Stellen (808,15; 220,1) mit metrisch gedehntem i der zweiten Silbe, griech. ἱερός, äol. ἰαρός [Cu. 614], sodass auch für das Sanskrit *iṣará als Grundform anzusetzen ist. Die Grundbedeutung ist „strömend, eilend", daher weiter „regsam, rüstig, kräftig, munter, frisch". Der Begriff knüpft also an den Grundbegriff von íṣ an (vgl. auch aramíṣ), so wie an den Begriff der Wurzel iṣ, welcher diesem letztern zu Grunde

liegt [siehe iṣ und íṣ]. Also 1) *strömend*, 808,15 eṣá syá sómas matíbhis punānás, átyas ná vājî tárati ◡íd árātīs, páyas ná dugdhám áditeṣ iṣirám, urús va gātús suyámas ná vódhā, dieser durch Gebete gereinigte Soma durchfährt die Gottlosen wie ein schnelles Ross, wie die strömende der Himmelskuh (dem Gewölk) entmolkene Milch, wie ein unbeengter Gang, wie ein schönlenkender Fuhrmann; 2) *eilend*, vom Winde, vom Rosse, den aus den Wolkenbergen entfesselten Kühen (894,3); 3) *regsam, rüstig, munter*, von Göttern, besonders wo sie als eilend, als geschäftig geschildert werden; 4) in gleichem Sinne auch von Menschen, von der Gesinnung, von der Stimme; 5) *frisch, kräftig, blühend*, von der Kraft (dákṣa), der Erde (bhûmi), der Welt (svadhā); 6) -ám, adv., *munter, kräftig*.

-a [V.] 3) indra 129,1 (rátham pranáyasi).
-ás 2) vâtas 551,4; párijmā 395,12. — 3) dámūnās 239,4 (agnís); (nṛtús) 470,3 (índras); suarsâs (bṛhaspátis) 613,7.
-ám [m.] 3) ketúm 236,14 (agním). — 5) dákṣam 422,4.
-ám [n.] 1) páyas (s. o.) 808,15. — 6) 391,2.
-éna 4) mánasā 668,7.
-âya 4) 666,29.
-âsya 3) (índrasya) 707,9 (hárī).
-â [du.] 3) rathíā 429,5 (açvínā).
-ās [V.] 3) âditiās 220,1.
-âs [m.] 3) ásurasya vīrâs 290,8; kṛṣnās (grâvānas) 920,5 (anartiṣus).
-âsas 3) spáças 785,7.
-ébhis 3) sákhibhis 899,5 (marúdbhis). — 4) kétebhis 294,7.
-ês 2) áçvēs 503,3.
-âm 4) máhiṣīm (vadhúam) 391,3; vâcam 796,4; 924,3. — 5) bhûmim 264,9; svadhâm 168,9; 983,5.
-âs [A. p. f.] 2) gâs 894,3 (s. o.).

íṣu, f., der *Pfeil* [von iṣ, schleudern]. Cu. 616.
-us 686,7; 781,1; 921,3.
-um 39,10; 64,10.
-vē devyê 516,15.
-vās [G.] 844,14 parṇám.
-avas 215,8; 516,11; 929,11.
-ūs [A. p.] 913,4.

iṣu-kṛt, a., *wie ein Pfeil* [íṣu] *verwundend* [kṛt, Wurzel kṛt].
-ṛte [D.] çriyé 184,3 (Bollensen in Orient und Occ. 2,474).

iṣu-dhí, m., der *Köcher*, als der Pfeile [íṣu] enthaltende [dhí von 1. dhā].
-ís 516,5.
-ós [G.] íṣus 921,3.
-în 33,3.

iṣudhy [von iṣu-dhí in dem Sinne „das Pfeilauflegen, Zielen"], 1) *zielen* nach, *streben* nach [D.]; 2) auf jemand [A.] *hinzielen* (mit seinen Gebeten und Opfergaben); 3) *streben*.

Stamm **iṣudhya**:

-asi 2) pátim 678,2.
-ati 1) rāyé 404,1.

iṣudhyâ, f., *Streben* oder *Flehen* [von iṣudhy].
-â [N.] 122,1.

iṣudhyú, a., *strebend, verlangend* [von iṣudhy].
-âvas 395,6 (neben ṛtasâpas).

íṣu-bala, a., *durch Pfeile stark*, dessen Stärke [bála] die Pfeile ausmachen.
-ās pitáras 516,9.

iṣumat, a., *mit Pfeilen versehen*.
-ān vīrás ástā 233,2.
-antas (marútas) 411,2.

íṣu-hasta, a., *einen Pfeil in der Hand* [hásta] *habend*.
-ena vṛṣṇā (índreṇa) 929,2.
-ēs 929,3.

iṣūy, *streben, strebsam sein* [von íṣu, urspr. zielen].
-yaté [Dat. part.] 128,4.

iṣkartṛ, m., *Zurüster, Anordner* [v. kṛ m. íṣ].
-âram 708,8; adhvarásya 966,5.

iṣkṛta, s. kṛ mit iṣ und ániṣkṛta.

iṣkṛtāhāva, a., *dessen Eimer* [āhāvá] *zugerüstet* [iṣkṛta] *ist*.
-am avatám 927,6.

iṣkṛti, f., *Heilung* = niṣkṛti.
-is: ~ nâma vas mātâ átho yūyám stha níṣkṛtīs 923,9.

iṣṭá, s. 2. iṣ und yaj.

iṣṭáni, a., *rauschend* [aus iṣ = niṣ und stan, s. stan mit niṣ].
-is (agnís) 127,6.

iṣṭá-yāman, a., *dessen Gang* [yâman] *seinem Wunsche* [iṣṭá] *gemäss ist*.
-ā vāyús 800,3.

iṣṭá-raçmi, a., *dessen Zügel* oder *Stränge* [raçmí] *sind, wie er sie wünscht*.
-is 122,13.

iṣṭá-vrata, a., *dem Wunsche gehorchend* [vratá, Dienst].
-ās [A. p. f.] íṣas 293,9.

iṣṭā-pūrtá, n., *Erfüllung* [pūrtá] *der Wünsche* [iṣṭá] = *Seligkeit*.
-éna 840,8.

(iṣṭâçva), iṣṭá-açva, a., *dessen Rosse* [áçva] *seinem Wunsche entsprechen*.
-as 122,13.

iṣṭí, f. [von iṣ]. Der Begriff geht theils auf 1. iṣ (in Bewegung setzen, antreiben, fördern, laben), theils auf 2. iṣ (suchen, wünschen) zurück. Daher 1) *Beschleunigung, Anregung*; 2) *Antrieb, Geheiss*, mit dem Gen. des antreibenden; 3) *Förderung, Hülfe*; 4) *Labung, Erquickung*; einmal 870,9 suté iṣṭô âbhagas (índras), wo sávane parallel geht, scheint es concret den Labetrunk zu bezeichnen; 5) persönlich: der *Förderer, Helfer* (von Agni); 6) das *Aufsuchen, Erlangen*; 7) *Bitte, Gebet, Wunsch*. — Siehe krandád-iṣṭi, bhandád-iṣṭi u. s. w.

-e [V.] 5) 143,8; 449,7.
-is 7) 300,7.
-áye oft im Sinne des Infinitivs: 1) (uçmási) 30,12; 428,3; (yâman) 112,1; 398,4; (kárman) 112,2. — 2) te (índrasya) 57,2. — 3) 129,4; 608,3; 809,42; 875,9; 896,11; 918,13; 941,4. — 4) juṣétām yajñám ~ 426,3; 432,3; 658,4. — 6) infinitivisch 113,5. 6; sumnám 511,4; 862,6.
-és 7) ~ putrám (sukṛtam) 125,3 (BR. íṣṭes).
-ô 2) índrasya 62,3; te

(várunasya) 219,7. — 3) 148,3. — 4) 870,9 (s. o.). — 7) 302,7; 452,3.
-áyas 2) 145,1 (parallel práçiṣas). — 7) 515,1.
-îs [A. p.] 7) 609,8.

iṣṭi, f., *Opfer* [von yaj].
-im abhí◡iṣṭim açyām 166,14.
-yā 995,2, wo jedoch -ibhis 1) sá ~ matíbhis ráṅhias bhūt 209,1 (oder zu 7). — 7) 192,9.
-iṣu 3) mit háviāsu 973, 2 (BR. lesen íṣṭiṣu).
die Lesart verderbt zu sein scheint.
-es, -iṣu s. iṣṭí.

iṣmín, a., *eilend, stürmend* [von 1. iṣ].
-ínam rudrám 406,16. -ínas [N.] (marútas) 87, 6; 441,5; 572,11.

ís (für nís) als Richtungswort mit kṛ, vgl. auch iṣídh.

ihá, *hier, hierher, nun* [vom Deutestamme i].
1) *hier*: 24,11; 28,5; 35,1; 36,2; 37,3; 38, 15; 42,7; 45,1; 76,2; 92,14; 94,16; 106,4; 110,1; 113,7. 12; 121,8; 135,6; 177,4; 191,7; 224,15; 226,13; 228,5; 232,4. 21; 233,2; 243, 2; 246,3; 248,7; 285,7. 8; 286,5; 291,5; 294, 6. 7; 298,2; 300,9; 303,1; . . . .
2) *hierher*: 1,2; 12,3. 10; 13,3. 10; 14,12; 15,4; 16,2; 21,1. 4; 22,1. 9. 10. 12; 34,11; 44,7; 45,9; 74,6; 76,2; 89,7; 92,18; 134,1; 135,5; 142,4; 181,2; 183,6; 186,6; 188,6; 227,4; 236,5; 237,5; 292,5; 304,2; . . . .
3) *nun*: 35,6; 161,3; 164,7. 18. 49; 185,11; 288,5; 301,14; . . .
4) ihá◡iha, *hier und dort*, an vielen Orten: 294,1; 384,10; 401,5; 575,11; 957,2; jetzt und jetzt = *wiederholt*: 181,4; 339,7.

ihéha-mātṛ́, a. du., *von deren Müttern die eine hier, die andere dort ist* [aus ihéha (s. unter ihá) und mātṛ́].
-arā (indrāgnī) 500,2.

īkṣ, *sehen*, Desideratívform der Wurzel 3. aç (gr. ὄσσομαι, ὄπωπα, Cu. 627), aus welcher im Sanskrit ákṣi, das Auge, entspringt. Im RV nur mit den Richtungswörtern: **abhí**, *hinblicken auf* [A.], **áva**, *wahrnehmen* [mit A.], **sám**, Caus., jemanden [A.] etwas [I.] *wahrnehmen lassen*.

Stamm **īkṣa**:
-e [1. s. med.] **áva**: durmatís 688,9 [ikṣe von iç, s. dort].

Imperf. **ékṣa-**:
-etām [3. du. med.] **abhí**: yám (prajâpatim) 947,6.

Stamm des Caus. **īkṣáya**:
-at **sám**: jánān krátubhis 132,5.

(īkṣéṇya), **īkṣéṇia**, a., *schenswerth* [von īkṣ].
-āsas 789,3 índavas [Aufr. īkṣeṇyāsas].

īṅkh, Caus.: *schaukelnd bewegen*, auch im bildlichen Sinne: *schütteln* (wie einen Baum), um Gaben zu erlangen.
prá, *schaukeln* (vgl. preṅkhá).

Stamm des Caus. **īṅkháya**:
-anti párvatān 19,7.

īṅkhaya:
-a dânam 764,3. -āvahē **prá** 604,3.

Part. **īṅkháyat**:
-antīs: ~ apasyúvas índram jātám úpāsate 979,1.

Part. II. **īṅkhitá**:
-ám bhujyúm 969,5 (samudré â).

īj (= ej), *in Bewegung setzen, treiben* [aus aj entstanden].
ápa, *wegtreiben*. **sám**, *sich regen*.

Stamm **īja**:
-ate **ápa** 505,3 (~ çúras ástā◡iva çátrūn); 402,2 (devayús jánas ~ ápācīs).

Part. **îjamāna**:
-as **sam** ūtî 470,5 (sūrís).

īḍ, 1) jemand [A.] *anflehen* um eine Sache [A., G., D.]; 2) jemand [A.] *bitten, auffordern*, etwas zu thun oder zu gewähren [D. des Inf. oder eines Substantivs der That]; 3) jemand [A.] *flehen, anrufen*; 4) *verehren* (durch Opferhandlungen), *preisen* (durch Lieder). Das nächste Object (der Angeflehte u. s. w.) ist stets ein Gott oder ein göttlich verehrtes Wesen (zweifelhaft 911,21. 22, wo viçvâvasum Object ist); selten fehlt dies Object, ist aber dann aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzen (321,1; 607,2; 609,4; 524, 1; 197,6; 711,2). Nur einmal 366,6 steht 5) der Gott im Dativ in dem Sinne: ihm etwas [A.] *weihen*.
prá, *verehren, preisen*. **práti**, *preisen*.
úpa prá, *preisen*.

Stamm **îḍ**:
-ḍé [1. s. me.] 1) rāyé 423,3; sakhítvām 235, 15b. — 2) iṣṭáye 112,1. — 3) 414,1. — 4) 235, 15a; 261,2; 639,21.
-ṭte 1) rayím 609,4. — 2) dūtíāya 712,13. — 5) te (agnáye) yajñám 366,6. — **úpa prá** 286,5.
-ḍate 2) vódhave 368, 3; ūtáye 610,5; vâjasātaye 683,12. — 3) 856,4. — 4) 36,1; 240,3; 443,2; 683,6.
-ḍisva 4) 643,1.
-ḍāmahē [1. p. Impv.] 4) 879,2.

īḍ:
-ḍe [1. s. me.] 1) suastím 351,3; níyatam(?) 299, 9; vásūnaam 651,14. — 2) yâtave 44,4. — 3) 663,24; 664,6; 861, 10; 911,21. — 4) 1,1; 329,1; 457,4; 846,2. — **prá** 569,1.
-ṭte 1) bhágam 134,5; jyótis 321,3; mārdīkám 607,2; vásūnām 540,5. — 2) ávase 321, 1. — 4) 84,18; 930,10.
-ḍate [3. p.] 2) ávase 247,2; 643,25; devávītaye 457,7; iṣṭáye 511,4; dūtíāya 527,2; 896,3. — 3) 526,5; 561,4 (Subj. gíras); 847,6; 909,2. — 4) 15,7; 128,8; 244,2; 261,14; 355,7; 362,3; 363,1; 368,2; 375,3; 455,2; 524,1; 663,20; 669,16; 906,6; 948,4. — **práti** 592,6.
-ḍāmahe [Co.] 3) 911,22.
-ḍata [3. p. Conj.] 4) 96,3.
-ḍīta [3. s. Opt.] 2) ávase 371,1. — 3) 375,4. — 4) 457,46.
-ḍisva [2. s. Impv.] 2) ávase 680,14. — 4) 501,10; 639,2; 663,22.

Perf. **īḍ**:
-ḍé [3. s.] 4) 299,3.

Part. **ṭdāna**:

-āya 3) 197,6. | -ā [f.] 4) 382,1.
-ās [N. p. m.] 1) devân suastáye 892,14. | -ayā 4) 711,2.

Part. II. **ṭditá**:

-ás 3) 13,4; 139,7; 142, 4; 359,3; 523,3; 841, 12; 910,4. | -â [du.] 3) 359,7; 850,4.

Part. IV. **ṭdénia** und **ṭdia**, s. besonders.

ṭd, f., *Verehrung, Preis* [von īḍ].

-ḍâ 659,1.

(ṭdénya), ṭdénia, a. [s. īḍ], 1) *anzuflehen, zu bitten*, mit dem Dat. des Inf.; 2) *zu verehren, zu preisen*. An allen Stellen, ausser 717,3, von Agni gebraucht.

-as 1) árbhāya jīváse 146,5. — 2) 261,13; 525,4; (girâ) 79,5; 944,3; rayís 717,3 (vom Soma). | -am 2) 368,5; 518,3; 872,9.

ṭdya, ṭdia (die erste Form nur zweimal), a. [s. īḍ], *zu verehren, zu preisen, verehrungswerth*. Fast immer von Agni, nur 778,1 von Soma, 14,8 und 879,2 von den Göttern überhaupt, 856,8 von der Welle [ūrmí] der göttlich verehrten Wasser [âpas devîs]. Die verbale Bedeutung tritt in Verbindung mit dem Instr. (ŕṣibhis 1,2; jāgṛvádbhis 263,2), die rein adjectivische in Verbindung mit dem Dat. (sákhibhyas 75,4; 778,1), sowie mit as, sein (442,2; 443,7, vgl. 14,8) hervor.

-ias 1,2; 12,3; 75,4; 188,3; 192,4; 236,2; 239,9; 263,2; 303,1; 376,1; 442,2; 443,7; 531,10; 631,1.10; 654, 8; 778,1; 926,9; 936,3. | 7; 303,2; 456,2.8; 490,2; 643,20; 664,7; 683,5; 856,8 (s. o.).
-yas 320,2. | -iam [n.] nâma 239,6.
-iam 251,4; 243,8; 263, | -iāya 288,1.
-yasya 829,4.
-iās 14,8.
-iān 879,2.

ṭdṛç, a., ein *solcher*, ein *gleicher* [von íd und dṛç], im RV nur im Dat. und zwar in den Verbindungen avitâ asi ṭdṛçe yáthā vayám, du bist Helfer einem solchen wie wir 486,5, sá nas mṛḍāti ṭdṛçe, er sei hold einem unsersgleichen 353,1, und tâ nas mṛḍātas ṭdṛçe 17,1; 501,5.

-ṛçe 17,1; 353,1; 486,5; 501,5.

īm, zweimal metrisch zu im verkürzt (164,7. 16), an folgenden Stellen ī geschrieben: 103, 1; 140,2; 270,8; 757,5; 775,17; 783,5. 6; 784,6; 814,6; 816,2; 819,17. Es ist ursprünglich Acc. des Deutestammes i mit verlängertem i. Demgemäss hat es auch an den meisten Stellen die Bedeutung des Acc. des Pronoms dritter Person, aber ohne Unterscheidung der Geschlechter und Zahlen, also *ihn, sie, es*. Ausserdem aber steht es nach Relativen in der Bedeutung des lateinischen cunque, und in ähnlicher Weise nach kás und kím cana. Also 1) *ihn, sie, es*, indem es ein Nomen im Singular vertritt und sonst in demselben Satze das unmittelbare Object nicht zugleich anderweitig bezeichnet ist. So steht es besonders hinter Verben 38,11; 85,11; 217,4; 637,11; oder hinter dem zum Verb gehörigen, ihm vorangehenden Richtungsworte, von dem es bisweilen durch yád (wenn, als) oder hí getrennt ist: 52,6; 116, 12; 127,10; 141,3; 144,2; 171,2; 213,2; 221, 3; 243,4; 323,2; 584,7; 757,5; 783,5; 784,6; 787,3; 789,1; 816,2; so nach Nomen: 148,5; 313,14; 323,4, wo nach Metrum und Zusammenhang índravantas statt índrāvatas zu lesen ist; 401,4. 5; 798,17; 857,4; ferner nach Pronomen: 65,6; 155,3; 162,12; 164,7. 16. 32; 304,5; 450,3; 458,2; 488,15; 709,3; 790, 3; 836,6; 853,11; 786,7(?); nach yád (wenn, als, damit) 71,4; 122,9; 127,7; 141,1; 167,5; 196,3; 355,4; 363,5; 384,10. 11; 386,7; 401, 5; 428,4; 542,2; 582,14; 622,6; 665,39 (etwas); 719,5; 857,8; nach yadi 270,6; nach utá 81, 1; ná 164,10; 667,1; ât 144,3; 652,11; 774,6.

2) *ihn, sie, es* in gleichem Sinne, aber so, dass noch ein anderer Acc., der als Apposition zu fassen und im Deutschen meist durch „als" einzuleiten ist, folgt. Selten folgt derselbe unmittelbar auf īm, wie 4,7: â ◡ īm āçúm āçáve bhara, bring' ihn (den Soma) her, den schnellen dem schnellen (Indra); 206,5; 388,8; 688,6; gewöhnlich folgt er erst im folgenden (durch den Einschnitt getrennten) Versgliede 51,2 (nach abhí); 158, 5 (nach yád); 205,10; 226,13; 313,4; 355,3 (nach yád); 361,5; 391,3; 444,6; 783,6; 604, 1; 653,7; 388,7 (nach sám); 464,9; 576,3; 305,1(?), oder in der folgenden Verszeile: 67,7; 141,3c; 148,1 (nach yád); 213,1; 383,2 (ánu yád —); 386,5 (yád —); 392,2 (yád); 388, 2 (yád); 706,11; 686,2 (ât); 774,2. 3 (ât); 746, 5 (abhí); 837,3 (yád); 706,11a (sám); 793, 1 (yád).

3) *ihn* in gleichem Sinne hinter dem Acc. eines Pronomen, namentlich hinter tám 144, 5; 186,7; 303,5; 713,7. 8; 775,17; 819,17; tám gha 36,7; hinter yám 144,4; 814,6; wo die Verbindungen tám īm, yám īm für die dritte Person ganz dasselbe sind, wie die so häufigen Verbindungen tám tvā, yám tvā für die zweite; in 129,7 steht der parallele Acc. in der nächstvorhergehenden Verszeile.

4) *sie beide*, 269,3 (nach utá); 337,9 (n. úpa); 103,1 (n. sám); 503,9 (n. yás); 932,1 (n. prá).

5) *sie* in der Mehrheit, und zwar a) ohne zugehörigen Acc.: 226,13b (nämlich gâs = apás); 264,16 (näml. amítrān); 356,5 (näml. paçvás); 408,4 (näml. ájrān); 494,5—7 (näml. panîn); 444,6 (nṛn); b) mit folgendem Acc.: 461,9 (sá īm spṛdhas vanate); 54,10 (nach abhí); 167,7 (n. yád); 270,8 (n. sám); 856,6 (nçatîs); c) hinter nas in dem Sinne „uns, die wir solche sind", 186,6. 8; 517,18.

6) in der Bedeutung des lateinischen cunque a) yás īm = quicunque, wer irgend, jeder welcher: yé 415,11; 548,17; yád 151,3; 572,21;

b) yád īm = quandocunque, wann irgend, so oft: 79,3; 87,5; 317,7; 398,12; 491,4; 619,3; 71,5; vielleicht auch 706,11; c) in gleichem Sinne scheint es hinter dem Particip zu stehen, 140,2 jagdhám, was irgend verzehrt ist (vom Feuer), das alles wächst im Jahre wieder.

7) nach dem Interrogativ etwa: *doch*, ké 572,1; ebenso nach kím cana, *irgend* 207,2.

Nicht selten scheint īm zur Vermeidung des Hiatus zwischen zwei Vocalen durch die spätere Redaction eingeschaltet, so zwischen ā und e 9,2; 483,2; 621,17; 858,8; ā und a 129,8; 536,3; ā und u 313,17; 537,1; a und ā 203,5; 692,5; a und a 226,1, wo aber das erste a nach den metrischen Gesetzen zu dehnen ist. In 800,2 scheint íd statt īm gelesen werden zu müssen.

īyacakṣas, a., *dessen Auge* [cákṣas] *weithin dringt* [īya von i im Intensiv].

-asā [V. du.] (mitrāvaruṇā) 420,6.

īr, aus ar entstanden, daher die Grundbedeutung „in Bewegung setzen", oder medial „sich in Bewegung setzen"; 1) *in Bewegung setzen* (im Act., im Caus. und einmal 925,4 im Med.), Flüssigkeiten, Lieder, Gebete u. s. w., daher 2) *fördern*, Gang, Grösse, Kraft, auch mit persönlichem Objecte; 3) *schaffen* (in den Kühen die Milch), und medial: 4) *sich in Bewegung setzen*, von belebten Wesen; 5) von Flüssigkeiten; 6) von Liedern; 7) mit Dat. oder Loc., zu jemand *kommen*, ihm *zuströmen* (von Labungen).

â, Caus. 1) *herbeibringen, herschaffen;* 2) einem [Loc.] etwas [A.] *darbringen, mittheilen;* 3) einem [Dat.] etwas [A.] *verschaffen;* 4) *hinsetzen* (die Sonne an den Himmel u. s. w.); 5) *verherrlichen;* 6) *erregen, bewirken;* 7) *erlangen.*

ní â, Caus. 1) *einsetzen* (den Agni als Ordner); 2) *hinrichten* (das Verlangen auf jemand).

sám â, Caus., gewähren, verleihen (Gut jemandem).

úd 1) Act. und Caus., *herausholen;* 2) Act. und Caus., *erheben, verherrlichen;* 3) Caus., *erheben*, zu Glück, Leben; 4) Act. und Caus., *hervorgehen lassen, erheben*, Lieder, Stimme; 5) *sich erheben*, von den Marut's, den Sängern, dem Weibe, den Geistern der Vorfahren, von Wagen und Rossen; 6) *hervorgehen, sich erheben, ausgehen*, von Labungen, Kräften, die wie Kühe aus dem Stalle (923,8) oder wie der Woge Rauschen (762,1) hervordringen; 7) *hervorgehen, ertönen*, von Liedern und Gebeten, vom Gebrüll des Löwen (437,3), ebenso von Strahlen (664,4. 17); 8) *sich erregen* (von Kämpfen); 9) *weggehen, sich wegheben* von [Ab.]; 10) *kommen* zu [D.].

ní, *herniederbewegen.*

prá 1) sich *in Bewegung setzen, vordringen*, von Wellen, Liedern, Strahlen, v. Sängern u. s. w.; 2) Caus., *vorwärts treiben*, Wasser, Wolken, Schiff, Stimme, Lieder, Gebete.

sám prá, *zusammen vordringen.*

práti, Caus., *aufsetzen* (den Pferdekopf).

ví, *zerspalten*, Burgen, Festen, den Vritra.

sám 1) *hervorbringen, schaffen;* 2) *fördern;* 3) *mittheilen.*

Stamm **îr**:

-rate [3. pl.] 1) ghṛtám vâr 925,4. — 4) 52, 1. — **ud** 6) 208,1 (cúṣmās). — 8) 81,3 (ājáyas). — **prá** 1) 863,9.

-rat [Conj. Act.] **ud** 2) átithim 298,7.

īr:

-rte [3. s.] 5) 803,3 (páyas).

-rate [3. pl.] 4) 140,5. — 5) 417,4; 781,6. — 6) 663,1; 664,25. — **úd** 5) 341,2; 627,7. 17. — 6) 379,7; 762, 1; 923,8. — 7) 437, 3; 623,15; 745,4; 664, 4. 17; 762,2. — **prá** 1) 187,5; 572,14; 797,7; 807,3. — **sám prá** 994,2.

-rsva [Impv.] **úd** 5) 844, 8. — 9) átas 911,21. 22.

-rāthām [2. du.] **úd** 10) ṛtāyaté 682,1.

-rdhuam [2. pl.] **úd** 5) 113,16.

-ratām [3. pl.] 7) asmé 304,7. — **úd** 5) 841, 1. — 7) 123,6.

Imperf. **êr-** (betont nur 897,1):

-ata [3. pl.] **prá** 1) 897,1; 640,4. — **úd** 7) 539,1.

Stamm des Caus. **īráya**:

-anti 7) te 374,2. — **ud** 4) vâcam 168,8.

-āva [Conj.] **prá** 2) samudrám 604,3.

īraya:

-āmi **prá** 2) vṛsabhâya sustutím 224,8.

-ati **prá** 2) vâcas 809, 34.

-atha **úd** 5) 409,5.

-am [Conj.] **prá** 2) índrāya gíras, apás 915,4; návam arkês 942,9.

-at **úd** 3) ṛtāyúm 688,6.

-āma **â** 5) índram 937,1.

-a [-ā] 1) aṅçós ūrmím 808,8; vibhúe manīsâm 705,11. — **â** 1) rayím 814,3. — 3) bráhmane gātúm (Fortgang) 948,2. — **úd** 2) kavítamam 396, 3. — 4) sūnṛtās 48, 2. — 3) pitárā â bhágam 837,6. — **prá** 2) ugrâya suvṛktím 705,10; die Sänger 855,5; parjányam 924, 8; agnáye vâcam 1013, 1. — **sám** 3) gâm 885, 10.

-atam **úd** 4) púramdhīs 865,2.

-āmahe [med.] **â** 2) índre suvṛktim 610,4.

-anta [Conj.] **úd** 5) 627,3.

-asva [Impv.] **â** 1) tâm 911,37. — 3) asmé ísam 521,8.

-adhvam **â** 3) asmé rayím 330,2.

Imperf. des Caus. **êraya**:

-as 2) çúṣmam 208,3. — 3) āmāsu pakvám (sollte tonlos sein) 698,7.

-at 1) apás samudrám 626,13 (richtiger tonlos); havyâni dívi 683, 3. — **ví** 208,1, wo dṛṅhitâ vi statt dṛṅhitâni zu lesen ist.

-atam **úd** 1) adbhiás vándanam 112,5.

-ata [3. s. med.] 1) havyâni 639,24.

-ethām [2. du.] apás,... 157,5 (richtiger tonlos).

-anta 1) tanúam 995,3.

ēraya:

-am **sám** 1) ródasī 338,3. | 598,3. — **úd** 1) rebhám 865,9. — 3) çyâvam jîváse 117,24. — **prá** 2) árṇāṅsi 513,3. — **práti** dadhīcé áçviam çíras 117,22.
-as 698,7 (s. êrayas).
-at 626,13 (s. êrayat). — **ní** cakrám 497,3. — **prá** árṇas apâm 210,3. — **ví** ádrim 7,3; púras 51,11; 211, 7; vṛtrám 685,3.
-atam **â** 4) sûriam diví | -ethām [2. du. med.] **ví** tád 510,8.

Perf. Caus. **īr** mit **â** verbunden:

-iré **ā** 6) garbhatvám 6,4 (wo **â_īrire** zu erwarten wäre). — 4) yám (agním) 143,4. — **niā** 1) 639,21. — 2) 639,18. — **samā: vāmám** 866,10.
-ire **â** 2) tué (erg. vâriā) | 245,9; tué vásūni 446, 2; bráhma 263,15. — 7) amṛtatvám 294,3. — **ní ā** 1) 128,8; 193, 3; 297,1 (hier vielleicht überall ní īrire zu lesen).

Aorist **êra** (betont nur 300,6):

-am **ví** púras 322,3. | 289,20. — 2) carátham 265,15.
-at 2) gātúm 300,6. — **ví** púras 210,6; dṛṅhitâni 206,8. — **sám** 1) rájasī 352,3; camúā | -atam **úd** 1) vándanam 118,6.

Part. **īrāṇa:**

-ās [m.] **ud** 5) 335,5; 560,2.

īráyat:

-aṇ 1) apás, vâcas 774, 26; aṅçúm 809,14; drapsán 809,56. — 2) mahimânam 891,2; çúsmam 788,2.
-ati [Loc.] **úd** 4) vâcam 784,1. | -antī 1) sūnṛtās 113,12; 295,2; 595,5. — **ud** 3) jîvám 113,8.
-antīm **ud** 4) vâcam 710, 16; an allen fünf Stellen von uṣás.

Inf. **īrayádhi:**

-yē 2) mánuṣas 298,1.

(īrmá), a., *rasch* [von **īr**], enthalten in den zwei folgenden.

īrmā, Instr. fem. [für **īrmáyā**] von **īrmá**: 1) *rasch, alsbald, auf der Stelle;* 2) *bereit, zur Hand* [vgl. **áram**].

1) 323,2; 427,3; 642,4; 870,6. — 2) 416,2.

īrmânta, a., *die raschen* (Rosse) *an beiden Enden* (der Reihe) *habend* [aus **īrmá** und **ánta**].

-āsas diviâsas átyās (Sonnenrosse) 163,10.

îvat, a., *so gross, so trefflich* [vom Deutestamme **i**].

-at **námas** 403,5; pūrtám 666,21.
-ate bráhmane 300,6; jánāya 514,2. | -atas [G.] 572,18; me 539,1; agnés 311,5.
-atas [A. p.] dyûn 339,3.

īç, aus **aç** (erlangen, in seinen Besitz oder seine Gewalt bekommen) entsprungen, wie **īr** aus **ar**, „über etwas [G., selten Acc.] Macht haben, sodass man frei damit schalten kann“: 1) Güter [G.] *besitzen, zu eigen haben;* 2) Eigenschaften [G.] *besitzen;* 3) auf etwas [G.] *ein Recht* oder *Ansprüche haben*, insbesondere von den Göttern, denen Opfer oder Opferspeisen oder Opferwerk gebührt; 4) über die Welt [G.] oder über Zustände oder Thätigkeiten *gebieten;* 5) über Menschen [G.] oder Götter (859,9) *Gewalt haben, herrschen;* 6) etwas zu thun [Gen. des Inf.] *vermögen;* 7) jemandem [G.] *gebühren;* 492,8 námas îçe eṣām (devânām), Verehrung gebührt ihnen; 8) mit dem Acc.: 548,18, wo er mit dem Gen. wechselt, yád indra yâvatas tuám, etâvat ahám îcīya, „wenn ich soviel besässe, wie du, o Indra“, 252,3 yâvat îçe, „soviel ich vermag“, 553,7 yám (índram) devî nírṛtis cid îçe, „über den selbst die Göttin Nirriti Gewalt hat“; yás pūrviâm ánuṣṭutim — 677,7; vielleicht auch 285,4; 9) *vermögend sein*, von Menschen, insbesondere auch von der männlichen Zeugungskraft (912,16. 17); 10) *herrschen*, von Göttern oft mit dem Zusatze ójasā; 11) das Particip auch substantivisch mit adjectivischen Bestimmungen, „Herrscher, Gebieter“, von Göttern.

Stamm I. **îç:**

-çe [1. s.] 6) nimiṣas 219,6. — 8) yâvat 252,3 (s. o.).
-kṣe [2. s.] 1) rāyás, kṣáyasya 316,8; vásvas 460,10.
-çiṣe [2. s.] 1) vâjasya 328,7; vâriasya 664, 18. — 2) viriasya 91, 23. — 3) yásya (sómasya) 482,3; (erg. prábhṛtes) 215,1; (erg. sómasya) 227,1.
-çe [3. s.] 1) sôbhagasya 250,1; rāyás 317,4; vâriānaam 680,13. — 3) vâjasya, pitvás 645, 20; devávītes 832,3. — 4) vṛtraháthānām 250,1; jágatas 617,2; vṛṣṭés 786,3; dvipádas áctuṣpadas 947,3. — 5) vas 680,2; téṣām 1011,2. — 6) yótos 459, 11; dâtos 520,6. — 8) 677,7; 553,7 (s. o.).
-ṣṭe [3. s.] 5) yéṣām 441,3.
-çīya [1. s. Opt.] 1) vásvas 634,1; yâvatas 548,18. — 5) amṛtânaam, mártiānaam 859,8. — 8) 548,18 (s. o.).

îç:

-çe [1. s.] 4) eṣām 165, 10.
-çiṣe [2. s.] 1) vásūnām 170,5; 680,8; vásvas 192,7; 348,3; pṛkṣás 192,6; rāyás 192,10. — 3) mádasya 207,6; sutânaam, ásutānaam 673,3; asya (sómasya) 691,7—9; (bhárasya) 870,5; prasavásya 435,5. — 4) víçvasya 204,6; kṣémasya, prayújas 657,5. — 5) jánānaam 673,3.
-çe [3. s.] 1) vásvas 71, 9; vásūnaam 127,7; 591,5; rāyás 250,1; 308,3; 591,5; vasavyásya, sôbhagasya 351,8. — 2) kṣatríyasya 308,3. — 3) adhvarásya, havísas 527,4; karúṇasya 100,7. — 4) divás, pṛthivyás 915, 10. — 7) 492,8 (s. o.). — 8) 285,4 (námasas yás zu lesen?). — 9) 912,16. 17 (s. o.).
-çāthe [2. du.] 1) vásvas 613,10.
-çmahe 5) vas AV.4,38,7.
-çate [3. pl.] 1) rāyás 667,4. — 3) vratásya mahás 582,6.
-çata [3. s. Conj.] stets nach **mâ, mâkis**. — 5) nas 23,9; 36,16; 198,2; 214,10; 233,3; 512,3; 516,10; 610,7; 668, 14; 797,8; 851,7 (-ā); 862,2; vas 469,7.
-çīta [3. s. Opt.] 1) ívatas agnés 311,5, eines

solchen Agni möge er theilhaftig sein. — 5) tásya 643,15 (dāçúṣas).

Stamm II. īça:

-ate [3. s.] 1) 869,3 sás íd rāyás maghávā vásvas īçate.

Perf. îç (betont nur 889,8):

-ire 1) amṛ́tasya 412,1. — 2) mahimnás 882,4. — 4) bhúvanasya 889,8.

Part., Praes. und Perf. îçāna, īçāná:

-ás 10) 87,4; 130,9; 798,37.
-as 1) bhûres 61,15; vâjasya 79,4; hários 312,11. — 2) amṛ́tatvásya 916,2. — 4) víçvasya 813,5. — 9) 517,16. — 10) 5,10; 215,15; 531,11 (erg. râdhasas); 773,6; 899, 8; ójasā: 175,4; 626, 41; 637,9; 660,5. — 11) (ápratiṣkutas) 7, 8; 84,7; kiyédhâs 61, 6. 12.
-ám 1) vásūnām 523,7. — 10) 774,29.
-am 1) vâriāṇaam 5,2; 24,3; rāyás 495,8; 646,22; 666,6; 1022, 1; râdhasas 496,2; vásvas 522,4; 690,4; sôbhagasya 537,8. — 4) jágatas, tasthúsas 89,5; 548,22. — 10) 621,20; ójasā: 11,8; 685,1.
-åya 10) 606,2 (erg. práhutes).
-āt 4) asyá bhúvanasya 224,9.
-â [du.] 1) vásvas 598, 4. — 6) der Infinitiv wol dem Sinne nach aus dem folgenden pipyatam dhíyas zu entnehmen (die ihr es vermögt): 425,2; 610,2; 731,2.
-áyos [Gen. du.] 10) 606,5 rátham vām ⁓.
-âsas 1) rāyás 73,9. — 2) tárusas 122,13. — 9) 129,2; 517,17; 606, 6. — 10) 889,17.
-āsas 1) vāmásya 692,5.
-ā [f.] 1) vásvas 113,7 (usâs).
-ās [A. p. f.] 1) vâriāṇaam 835,5 (apás).

īçāna-kṛt, a., *als Herrscher, Gebieter, Besitzer von Reichthümern* [îçāna s. īç] *handelnd* [kṛt].

-ṛt (índras) 61,11; 208, 4; 459,6; 674,5; 699, 2; 1021,5.
-ṛtas [N. p.] (marútas) 64,5.

īṣ, aus i „gehen" gebildet nach Art eines Desiderativs. Es steht mit iṣ in nächster Berührung; die Grundbedeutung ist „eilen", welche sich beim einfachen Verb zu dem Begriffe „enteilen, fliehen" umgestaltet hat, mit â, úpa, aber regelrecht den Begriff „worauf loseilen" bildet. Also 1) *enteilen, fliehen;* 2) mit Ab. vor einer Sache oder Person *fliehen, weichen* oder 3) von jemand (Ab.) *weichen, ihn verlassen;* 4) wovon (Ab.) *abweichen;* 5) mit Acc. jemand *verlassen.*

ápa, *sich entfernen von* [Ab.].
â (mit iṣ zu eṣ verschmolzen) 1) auf jemand [A.] *losgehen;* 2) Schätze [A.] *erstreben;* 3) Götter [A.] *anflehen, angehen;* 4) nach etwas [L.] *hinstreben;* 5) etwas zu thun [A. des Inf.] *streben.*
úpa â, Götter [A.] *angehen, anflehen.*
práti â, jemandem [D.] *zustreben.*
úpa, *losgehen* auf [A.].
úd, *emporsteigen.*

Stamm îṣa:

-ate 3) árbhāt, mahás 124,6. — **â** 1) nas 39,8.
-ante 4) janúṣas 507,4.

Stamm īṣa:

-ati â 5) āsádam 783,6.
-e [1. s.] â 3) 403,1. — **úpa â** vas 186,4.
-ate. 1) 84,17. — 2) tveṣáthāt 141,8; átas, kílbiṣāt 388,4; vṛ́ṣṇiāvatas 437,2. — 3) āsmát 665,37. — **â** (éṣate) 1) tám-tam 483,3. — 2) rāyás 149, 1; 919,6. — 3) 687,9 (kâmas) 421,5 (matís). — **prátiâ** vṛtraghné 440,3.
-anta â 4) āsán 705,3.

Perf. īṣ:

-ṣe [1. s.] â 3) 403,1 devám. — **úpa â**: vas 186,4; 395,7.
-ṣé [3. s.] 4) sákhāyam 915,3; **úpa** 129,8.

Aorist êyeṣ:

-s [3. s.] **ápa**: mát 356,8.

Part. îṣamāna:

-as 2) tavíṣât índrāt 171,4.
-ās [m.] 2) kṣipanós 354,6; çvasáthāt 705,7.

Part. II. īṣita:

-as **úd** 945,12.

īṣâ, f., die *Deichsel* [s. ékeṣa].
-â 287,17; 625,29.

(īh), *erstreben; begehren*; sam ihase (súar) VS. 36,21. 22; enthalten in an-ehás.

---

1. **u**, und, wo das Versmass die Länge fordert oder begünstigt, **ū** geschrieben, und zwar besonders häufig in der zweiten Silbe der Vorzeile vor einfacher Consonanz, häufig auch mit vorhergehendem a oder ā zu o zusammengezogen (z. B. nach átha, ápa, úpa, utá, prá, â, mâ, eṣâ, auch nach Verben eta, bhūyāma, aviṣṭa u. s. w.). Es drückt theils eine (unten näher zu bestimmende) Beziehung zwischen Sätzen oder Gliedern desselben Satzes, theils das augenblickliche Eintreten einer Handlung oder Erscheinung aus (von Hymne 676 an sind nur wenige einzelne Stellen angeführt). 1) Wenn zwei (vollständige oder unvollständige) Sätze theils Gleiches, theils Verschiedenes oder Entgegengesetztes enthalten, so wird das Gleiche (in der Regel) in beiden vorangestellt, und hinter das wiederkehrende Wort des zweiten Satzes u gesetzt, um den Gegensatz, oder die Gegenseitigkeit, oder den Entgelt und zwar oft nur in leisester Weise auszudrücken; etwa wiederzugeben durch *auch, andrerseits, hinwiederum, dagegen*, nur dass alle diese Ausdrücke zu stark sind, und oft die blose Betonung ausreicht, z. B. 34,2 trís náktam yāthás trís u açvinā dívā dreimal kommt ihr des Nachts, dreimal auch, o A., des Tags; ähnlich 34,6; so hinter prá 39,5; sám 91,18; nís 623,20; sadṛçîs íd 123,8; ná 191,10. 12 (das erste ná steht nicht voran); tuám 178,5; 200,2; 456,12; tâm 280, 5; 643,7; té 492,10; 650,3; tâ 660,3; yád 301,11; yás 199,3; anyád 465,5; kím 450,6; 468,1; kád 623,14a; 668,3; vāmám 512,6; çám 551,2. 3. 7—9. 11. 12; 602,8; dadhikrâm 560, 2; áyāṅsam 226,15. — So auch bei nicht genauer Wiederholung (das im ersten Satz-

gliede entsprechende Wort ist eingeklammert): (yásya) yás 154,4; (sá) tám 193,5; (ghṛté) ghṛtám 194,11; (mahás) mahâm 470,1; (tyám) tám 80,7; (tám) sá◡íd 228,2; (índras) sá◡íd 32,15; (vēçvānarásya) tásya◡íd 448,6; (agnís) sá◡íd 238,10; (ásmē) tásmē 393,5; (agním) sá 663,24; 664,6; (ápas) tád 110,1; (sá) sá◡íd 226,10; 265,11; (kadâ) kád 623,14; (te) tué íd 675,13; (ná anyád) táva◡íd 622, 17; (jāyâ◡íd) sâ◡íd 287,4; (kâ) kím 317,9; (kásya) kás 673,8; (kám) kás 673,9; so auch mit doppelter Wiederkehr: (yás, sás) yám, tám 287,21 yás nas dvéṣṭi ádharas sás padīṣṭa, yám u dviṣmás tám u prānás jahātu; so (yādṛçmin, tám) yás, sá◡u 398,8. Ferner statt tvā im ersten Satze steht tám u tvā im zweiten und den folgenden: 78,2–4; 643,16. Ferner tritt bisweilen statt des wiederholten Wortes ein andres vor u, z. B. 339,2 katamás âgaṃisthas, devânām u katamás çámbhaviṣṭhas; 882,1 idám te ékam parás ū te ékam, wo man die umgekehrte Stellung (ékam idám te ékam u parás te) hätte erwarten sollen.

2) Ebenso, aber dem ersten Satze eingefügt, z. B. 673,6: vayám u tvā dívā suté, vayám náktam havāmahe; so nach prá 186, 10; tám 211,4; yuṣmân 627,6; kím 161,1; 220,3; kád 855,4. So auch im ersten Satze durch vê verstärkt (vâ u = vê u) nach ná 162,21; 620,13; 943,1; âpas 963,6 (âpas íd vê u). Ungenaue Wiederholung in 62,6 tád u práyakṣatamam asya kárma, dasmásya cârutamam asti dáṃsas; vásvīs ū sú vaam bhujás pṛñcánti sú vaam pṛcas 428,10; 623, 14 kád (kás).

3) u in beide (in alle) Sätze eingefügt: nach kád, kád 675,10; kád, kéna 675,9; anyám, anyás 836,14; asmê íd und asyá íd 61,1—15; dagegen in 617,3 staṛis u tvad bhavati sûte u tvad „bald ist sie unfruchtbar, bald gebiert sie“ ist durch das tonlose tvad die Umstellung bedingt. In 486,10 und 11 sind auch wol die mit tám u tvā beginnenden zwei Verse in diesem Sinne parallel zu stellen, nur dass die letzte Zeile (hávias sá çrudhī hávam) von 11 auf das Ganze zu beziehen ist.

4) In gleichem Sinne (wie in 1—3), aber ohne dass die einander entsprechenden oder gleichen Begriffe deutlich hervortreten, namentlich: *und, und auch*, aber nie verschiedene Dinge verknüpfend, sondern nur verschiedene Eigenschaften oder Thätigkeiten derselben Dinge; so nach barhís 108,4; iṣṭáye râyé 113,5; kṛṣṇáṣītāsas 140,4; evayâs 156,1; devayâs 168,1; mahâm 215,11; víçvā◡íd 215, 11; yé 258,4; dadhikrâm 335,5; ní 537,2; vi 302,11; asmê 442,10; turayâs 319,10; úpa 602,3; adhipâs 604,2 (?); prá◡íd 622,13; mâ 385,13; 625,13; *doch, dagegen* ápi 179,1; sám 179,2; lokám 236,9; mit vê verbunden nach ná (ná vê u) 224,9, mit íd und vê verbunden (íd vê u) nach satyám (in Wahrheit) 427,9; 671,12; bisweilen ist u an das erste Glied gefügt: 30,4 ayám u te sám atasi, 674,5 gṛṇīṣé u stuṣé.

5) In demselben Satze und zwar oft einen Gegensatz ausdrückend 164,19 yé arvâñcas tân u párācas āhus „welche nahe sind, die nennen sie (umgekehrt) die fernern“, und so yé párāñcas tân u arvâcas āhus; 164,16 stríyas satîs tân u me puṅsás āhus „welche Weiber sind, die (tân durch Attraction für tâs) nennen sie mir Männer“; so ist auch in 209,2 ein leiser Gegensatz enthalten: anyásyās gárbham anyé ū jananta; 105,2 ártham íd vê u arthínas; 140,11 priyât u cid mánmanas préyas und 285,4 nṛṇām u tvā nṛtamām. Häufiger schliesst es sich an einen Demonstrativsatz (mit tá), dem ein Relativsatz (mit yá) vorhergeht, in dem Sinne an, dass der Demonstrativsatz die Erwiederung oder Vergeltung oder Vollendung der im Relativsatze ausgesagten Handlung ausdrückt, z. B. 161,12 yás pra◡ábravīt prá◡u tásmē abravītana „welcher (euch) rühmte, den rühmtet ihr *wieder*“, ähnlich 409,7 aber aus Verb gefügt yátra◡ácidhvam marutas gáchata◡íd u tád „wohin ihr wolltet, dahin geht ihr *auch*“; so in der Bedeutung *dafür, zum Entgelt*: nach tám 77,2; 398,14; 486,16; 641,9; sá◡íd 156,2; tâs 318,7 (wo der Relativsatz folgt); vés 196,3. — Bisweilen steht u dann beim Relativ, statt beim Demonstrativ: 215,6 yátas u âyan tád úd īyus āvíçam, wo jedoch vielleicht ud mit u zu vertauschen ist, also yátas udâyan tád u īyus āvíçam; 228,2 yám u pûrvam áhuve tám idám huve „den ich *auch* früher rief, den ruf' ich jetzt“. So auch vê u nach yád 643,13; nach spárdhante mit später folgendem Relativsatze 601,2.

6) Hinter dem Demonstrativ, wenn noch die Bezeichnung des Gegenstandes, auf den es hinweist, folgt, und zwar im Sinne einer Apposition z. B. 226,3 tám ū çúcim çúcayas dīdivâṅsam, apâm nápatām pári tasthus âpas „ihn, den reinen umstanden die reinen, den glänzenden Spross der Wasser die Wasser“; so gleichfalls nach tám 156,3; 412,1; 451,2; 536,5; 613,3; 635,1; nach tiám 485,4; nach imám cid 666,27. Selten folgt die andeutende Bezeichnung (mit u) der benennenden nach, z. B. 335,1 āçúm dadhikrâm tám u nú stavāma; so nach tám 384,15; nach samānâm 665,28; dagegen wird in 334,2 wie vielleicht noch an einigen der oben angeführten Stellen dadhikrâvam statt dadhikrâm u zu lesen sein.

7) Es bezeichnet u ferner das sofortige Eintreten der Handlung, und zwar erstens, wenn das diese Handlung bezeichnende Verb im Präsens Indicativ steht *nun, schon, sogleich;* so nach Verben: hávante 546,2; nach Verben, an die sich íd fügt: bhávasi◡íd 303,9; náyasi◡íd 486,6; vési◡íd 305,6; véti◡íd 388,4; oder vê: spárdhante vê 601,2;

wenn aber die Verben mit einem Richtungsworte versehen sind, so steht u hinter diesem Richtungsworte: úd 50,1; 302,3; 492,1; 579,1. 2; 582,14; 623,15; 627,3. 17; â 113, 11; ví 139,4; prá 360,6; â‿íd 30,2; abhí‿íd 620,21; ví 124,5; sám 116,17; so auch bei präsentisch gebrauchten Aoristformen úd-ud u harṣase 317,9; úd u nas yaṁsate dhíyam 143,7; stuṣé u vas 492,3; so ferner nach dem Pronomen idám: imé 462,10; 665,16; iyám 672,8 (e. asti); imâs 291,4; 462,1; 299,2 (e. santi); imàs 590,1; imâ 517,18; ferner nach sás 242,4; tám 644,26; eṣâ 46,1; ât 288,7; yád vê (sobald nur) 643,13; vayám 622,16; 641,1; devayâs 584,4; ebenso mit fólgendem sú (ū ṣú) nach mádhvas 427,8; nach ní 53,1; ántar 468,7; dagegen in 427,4 scheint die Lesart verderbt.

8) Ebenso bei Zeitformen der Vergangenheit, wo es durch *schon, soeben, sogleich* übersetzt werden mag; oft wird die Handlung dadurch ganz unmittelbar an die Gegenwart gerückt. In diesem Sinne steht es nach ábhūt 46,10. 11; 239,3; 505,1; 592,2; ábhūs 486,13; ávindan 235,3; ábhutsi 629, 16; jaghanvân 52,8; ágachat 265,7; árēk 113,2; â 104,2; 642,1; úd 37,10; 229,1; 479, 1; 505,1; 512,1. 4. 5; 539,1; 554,1; 588,3; 592, 1; 645,19; 647,12; úpa 39,6; 124,4; 583,2; 593,1; 608,1; 609,3 (mit yád sobald als) 643, 9; 644,14; ní 589,2; prá 478,2; prá íd 239, 2; práti 597,1; ví 113,4; 239,9; sám 82,6; 627,22; ferner nach ayám 524,2; 611,6; idám 301,9; 347,1 (tyád); imâm 439,6 (mit nú); imâs 272,2; 296,1 (mit ná); 486,25; 534,3; etâs 92,1 (tyâs); eté 191,5 (tyé); 733,7 (tyé); ferner nach tád 339,6; tám 481,2; ât 672,5 (nú); asmâbhis 113,11 (nú); asô 371,3.

9) Ebenso beim Imperativ und dem in imperativischem Sinne stehenden Conjunctiv und Optativ; so nach áviṣṭa 550,12; áva‿íd 28, 1; â 556,1; úd 554,2; úpa 269,3; 600,3; prá 671,1; prá‿íd 301,3; sám 577,6; â‿íd 644, 16; ayám 637,7; imâs 627,19; tám 459,1; tásmē 675,7; prâcīm 583,5; dadhikrâvnas íd 336,1 (nú); bṛhát 612,1 (wo gāyiṣe im Sinne des Imperativs steht); samidhānás 664,9. Ueberaus häufig schliesst sich in diesem Falle sú an u an, sodass u sú, ū ṣú die Bedeutung *recht bald, recht schleunig, sogleich* annimmt; so nach tápa 252,2; sthâs 465,9; çagdhí 670,5; bhūyâma 328,6; stuṣé 644,1 (imperativischer Sinn); zwischen â ihi und brávāni te 457,16; nach ápa 219,6; â 138,4; 139,7; 165,14; 182, 1; 225,15; 575,5; 622,19; 627,33; úd 437,10; úpa 82,1; pári 822,1; sám 110,1; mà 575,5; 105,3; 139,8; 209,3; 605,1; 622,20; 173,12 (e. bhūs); nach imám 27,4; 456,1; asmê 661, 1; asmín 545,2; imâm 270,1; 439,5; 609,6; asyâs 138,1; imâs 26,5; 45,5; 197,1; nach tám 661,2 (e. arca); tád 164,26; tâbhis 112,1—23; 466,1; tátra 37,14; asmé 184,2; ūrdhvás 36, 13; 302,1; uçán 316,4; nṛvát 351,4; çám 428, 9; yûnas 640,19.

10) Auch nach Fragepronomen ist die Bedeutung *nun* festzuhalten (wo nicht eine Doppelfrage vorliegt, s. o.); so nach kás 164,48; 339,1; kím 314,7 (svid); kád 181,1; 402,1; kathâ 383,13 (nú).

11) so auch yás u, welcher *nun*, welcher *irgend* 35,6; yásmē 667,7; yám íd 670,12.

12) Verbindungen mit vorhergehendem vē, s. o. in 2, 4, 5, 7, mit íd in 1—9, mit mà in 3 und besonders in 9, mit átha, úta unter diesen, mit ca 507,3. Verbindungen mit folgendem nú siehe besonders in 8, mit sú in 9.

13) Unberechtigt und nur Bezeichnung eines anderweitigen lautlichen Vorganges ist das u nach den Infinitiven auf avê, welches am Schlusse der Verszeilen und Verse vorkommt, z. B. 24,8, wo statt ánuetavâ u (nach BR.) zu lesen ist ánuetavâi; ähnlich 164,5. 28; 317,9; 354,9; 356,10; 383,2; 385, 4; 437,10; 520,8; 560,5. Ebenso ist das u vor loká und lokakṛtnú, was sogar, im Widerstreit mit den für tonlose Wörter geltenden Gesetzen, mehrmals, z. B. 236,9; 271, 11; 635,4 am Anfang der Verszeile oder des Verses vorkommt, als eine blos lautliche, an loká haftende Erscheinung zu betrachten (s. loká); vgl. noch 93,6; 221,6; 263,8; 355,6; 358,11; 464,3. 7; 514,2; 536,2; 549,5; 576,9; 600,2; 615,4.

2. **u**, *rufen, verkünden;* mit **ví**, durch Zuruf antreiben.

Stamm u:

uvé [1. s. m.] 912,7 uvé... yáthā aṅgá bhaviṣyâti, ich verkünde, wie es in der That geschehen wird.

Stamm unu:

-oti ví 385,1 yūthâ‿iva paçvás ví unoti gopâs, wie der Hirt die Viehheerden durch Zuruf antreibt.

3. **u**, *weben*, s. 3. vā.

(ukti), f., *Aussprechung* [von vac], enthalten in námas-ukti, satyá-ukti.

uktha, n., *Spruch, Loblied* [von vac], vgl. an-uktha, die Adj. çáṁsia, çastá, çasyámāna, návīyas u. s. w.

-ám 8,10; 10,5; 86,4; 100,14. 17; 140,13; 287,3; 302,11; 312,2; 345,1; 393,5; 467,5; 459,15; 542,1; 547,2; 622,14; 675,5; 759,3; 893,1; 956,3.
-éna 626,21. 43; 926,5.
-âya 399,3.
-âsya barhánā 485,6.
-é 316,10; 464,1; 632, 18; 647,1; 652,6; 673,9; ukthé-ukthe 542,2; 871,10.
-â 5,8; 54,7; 80,16; 165,4; 173,9; 299,4; 307,3; 318,1; 329,10; 338,6; 372,4; 387,4; 464,5; 465,1; 470,4; 479,4; 506,4; 508,10; 535,9; 621,1; 622,30; 653,13; 672,2; 702, 27; 940,8; 1021,3.
-âni 84,5; 199,5; 572, 23; 626,35; 633,19; 636,2; 652,17; 691,4; 704,6; 823,3; 870,8.
-ébhis 2,2; 47,10; 202, 16; 268,7; 276,4; 399,4; 451,1; 465,6; 610,11; 622,16; 736, 6; 890,16; 938,1; 1020,3.
-ês 27,12; 61,13; 71,2; 130,10; 136,5; 184,1; 202,2; 239,2; 254,1;

285,4; 299,16; 300,7; 312,15; 317,5, 347,7; 396,9; 399,1; 442,10; 446,5; 451,3; 454,4; 465,1. 7; 510,3; 550, 16; 572,18; 629,9; 671,1; 704,7; 729,4; 854,12; 887,17. 26; 906,5; 914,5; 956,4.

-ês (dreisilbig — ⏑ —) 358,7; 850,2; vielleicht 202,2.

-ésu 202,3; 247,6; 267, 8; 275,4; 326,16; 360,9; 654,11; 665, 29; 701,12; 898,1.

uktha-bhṛt, a., *Sprüche darbringend.*

-ṛtam 549,14.

uktha-várdhana, a., *an Loblied sich stärkend*, daran sich *erquickend.*

-as 634,11 (índras).

ukthá-vāhas, a., 1) *Sprüche darbringend; 2) dem Sprüche dargebracht werden.*

-as [V.] 2) indra 930,2.

-asas [N.] 1) víprās 632,13.

-ase 2) vibhúe 705,11 (índrāya).

-asā [V. d.] 2) indrāgnī 500,10.

uktha-çaṅsín, a., *Loblied sprechend, lobpreisend.*

-ínam vīrám 712,4.

-ínas 486,6.

uktha-çás, stark: **uktha-çâs**, a., dass. [çás von ças = çaṅs].

-âsam tám 933,6.

-âsā [d.] brahmâṇā 230,1.

-âsas [N.] pitáras 298, 16; náras 535,9; asutŕpas 908,7.

ukthá-çuṣma, a., 1) *durch Sprüche Kraft* [çúṣma] *verleihend; 2) durch Sprüche Kraft erlangend.*

-ās [N. f.] 1) gíras 477,3.

-ān 2) ādityân 889,3.

(ukthārká), uktha-arká, n., *Spruch* [ukthá] und Lied [arká].

-â [pl.] 475,1.

ukthín, a., 1) *Loblied* [ukthá] *sprechend, preisend; 2) von Loblied begleitet, unter Lobsprüchen dargebracht.*

-ínam 2) (sutám) 286,1; 700,2.

-ínas [N.] 1) 635,6; 1022,6; jaritâras 246, 5; náras 653,2. — 2) sómāsas 685,8; 874,4.

(ukthýa), ukthía, a., 1) *des Preises* [ukthá] *werth, preiswürdig; 2) Preis darbringend* oder *enthaltend, preisend.*

-as 1) ráthas 332,1; von Agni 79,12 (hótā); 244,6; 380,6 dūtás; von Indra 17,5 krátus; 204,2; Soma 798,48. — 2) grâvā 83,6.

-ám [m.] 1) vâjam 48, 12; 966,1; 837,5; çúṣmam 64,14; vīrám 223,4; vípram 236,13 (Agni); mātariçvānam 260,2; índram 285,1; krátum 633,1; rayím 752,6; mádam 760,2; samudrám 773,15; rátham 867,1; enam (nâmīm) 874,9 (par. çáṅsiam).

-am [n.] 1) 675,2; róhanam 52,9; yád 214, 14; tád 332,4; âpiam 105,13; váyas 136,2 (neben upastútyam); pīyûṣam 204,1; 822, 8; sumnám 349,2; várūtham 676,3; vásu 731,1; jyótis 741,2; râdhas 922,5. — 2) gāyatrám 38,14; mántram 40,5; vácas 83,3.

-ā [V. d.] 1) açvinā 629, 21.

-ā [n. p.] 1) çrávāṅsi 708,2.

1. **uks** (vaks), träufeln, beträufeln, befeuchten. Es führt auf eine einfachere Form *uj, *vaj zurück, welche im griechischen ὑγ-ρό-ς, im lateinischen ūveo (für ugveo) u. s. w. enthalten ist [Cu. 158]; 1) eine Flüssigkeit [A.] *träufeln lassen, ausspritzen*; 2) etwas [A.] womit [I.] *beträufeln, besprengen*, namentlich ghṛténa 157,2; 578,5; 580,4; ghṛtês 213,9; 296,16; 581,4; 625,6; 878,6; páyasā 166,3; 417,5; síndhubhis 918,5; 3) etwas [A.] womit [I.] *salben* oder *schmücken*, z. B. mit ánu und prá: çriyâ 507,4; vidyútā 396,14; 4) intransitiv: *träufeln* (nur im Medium). Die Richtungswörter bewirken nur geringfügige Schattirungen der Bedeutung:

ánu 2) *beträufeln* [A.].

abhí 2) *besprühen* [A.].

â 2) *beträufeln* [A.].

prá 3) *schmücken* [A.] mit [I.].

ví 2) *beträufeln* [A.].

sám 1) *ausgiessen* [A.].

Stamm **ukṣá**:

-ánti 2) rájāṅsi 166,3.

-an 297,10, wol verderbte Lesart.

-atam [2. d. Impv.] 2) kṣatrám 157,2 (bildlich); gávyūtim 625, 6; nas 417,5. — **â** gávyūtim 296,16; 578, 5; 581,4.

-ata [-atā, 2. p.] 1) ghṛtám 87,2.

-áte [3. s. med.] **ví** 2) víçvam 918,5.

-ánte 3) áçvān 413,1; 225,3 (átiān iva ājíṣu).

-éthām [2. d. Impv.] 2) sukṣitis 580,4.

Imperf. **ôkṣa-** (tonlos in 916,7):

-an 2) (barhís) 243,9. — **prá** 3) 916,7 yajñám.

Perf. **vavakṣ** [vgl. vakṣ]:

-kṣe **abhí** 2) ene 146,2 (ukṣâ d. h. agnís).

Part. **ukṣámāṇa** [vgl. 2. uks]:

-as **prá** 3) ródasī 396, 14.

-am 4) sómam 811,5.

-ās [m.] **ánu** 2) tanúam 507,4.

-e [d. f.] 4) (dyávaprthivī) 352,2.

-ās [A. p. f.] 4) apás 338,4.

Part. II. **ukṣita**:

-am **sám** 1) sutám sómam 294,5; ánnam 624, 12 (tásya piba); -ānaam marútām stómēs 410,5.

Verbale **úkṣ** enthalten in bṛhad-úkṣ.

2. **ukṣ**, aus vaks geschwächt [s. vakṣ], *heranwachsen, erstarken*, namentlich bis zur vollen Grösse oder Kraft erwachsen, von Göttern und Menschen (114,7); besonders häufig von Indra, Agni, den Marut's, einmal (194,6) von Nacht und Morgenröthe (uṣâsānáktā). Causativ: *stärken.* — Mit **sám**, *zusammen aufwachsen, erstarken* mit [I.].

Stamm **úkṣa, ukṣá** (s. Part.).

Aor. **ôkṣa, ôkṣ-**:

-īs 853,7.

-at 881,7.

Stamm des Caus. **ukṣaya**:

-anta dyumántam 458,4.

Part. **úkṣat**:
-antam 114,7.

ukṣámāṇa:
-ās (marútas) 411,8.

ukṣitá [s. 1. ukṣ]:
-ás 36,19; 212,3; 362,7; 784,7.
-âs (marútas) 409,3.
-âsas (marútas) 85,2.
-ám [m.] 114,7; 207,1.
-é [d. f.] 194,6.

Verbale **úkṣ** enthalten in sākám-úkṣ.

ukṣany, *wie ein Stier* [ukṣán] *thun*, von den die Götter anrufenden Sängern.

Part. **ukṣaṇyát**:
-ántas 646,9.

(ukṣaṇyâyana), ukṣaṇiâyana, m., Nachkomme des ukṣaṇya [von ukṣán].
-e [L.] 645,22.

ukṣaṇyú, a., *wie ein Stier thuend* [von ukṣany], vom Sänger.
-ús ṛ́ṣis 643,16.

ukṣán, m., 1) der *Stier*, *Bulle*, als der beträufelnde [1. ukṣ], seinen Samen ergiessende; 2) bildlich von den Göttern 105,10; 241,7; namentlich von der Sonne 401,3, dem Agni 146,2; 241,6; 857,8; 948,4, Soma 781,4; 783, 9; 795,3; 801,3; 797,10; 798,43; 807,4, den Marut's 64,2; 168,2; 406,3; dem Sturme (?) 352,1; 627,26; 3) die *Stiere* als Gespanne der Morgenröthe 505,5; 595,1; des Vayu 135,9. Vgl. die Adj. ṛ́ṣvá, paruṣá, puruvâra, mahát, rúçat, çvetá, syandrá.
-â 2) 146,2; 241,6; 352, 1; 401,3; 781,4; 783, 9; 795,3; 801,3; 857,8.
-ânas [N. p.] 1) 381,5; 457,47; 621,33; 917, 14; 1024,2. — 2) 168, 2; 406,3; 64,2; 105, 10; 241,7. — 3) 135,9.
-ânam 1) pṛ́çnim 164, 43.
-ánam 2) 797,10; 798, 43; 807,4 giriṣṭhâm (aṅçúm); 948,4.
-ánas [A.] 1) 912,13.
-nâs [A.] 1) 854,11; 912,14.
-nâs [G.] 2) rándhram 627,26.
-ábhis 1) 139,10; 198, 5. — 3) 505,5; 595,1.

ukṣânna, a., *Stiere* [ukṣán] *zur Speise* [anna] *habend*, Stiere verzehrend.
-āya agnáye 663,11.

(ukhá) = ukhâ, enthalten in ukhachíd.

ukha-chíd, a., *den Topf* [ukhá] *zerbrechend*.
-ít 315,9.

ukhâ, f., der *Kochtopf*, die *Pfanne*, wahrscheinlich für utkhâ von úd und khan [BR.], vgl. utkhāta, die Grube, Vertiefung.
-à 162,15 (bhrâjantī); 287,22 (yéṣantī).
-âyās 162,13 (māṅspácanyās).

ugrá, a., 1) *kräftig*, *mächtig*, *gewaltig*, von einer Wurzel uj [Cu. 159], welche auch in ójas, Kraft, enthalten und aus *vaj [siehe vajra, vâja] geschwächt ist. Die Verwandtschaft mit ójas tritt an mehrern Stellen (270, 4; 572,6. 7), besonders aber dadurch hervor, dass ójīyas, ójiṣṭha ganz wie Steigerungsstufen von ugrá gebraucht werden: 778,17 yás ugrébhyas cid ójīyān; 778,16 ugrâṇām indo ójiṣṭhas. Insbesondere wird es 2) von Göttern gebraucht, namentlich von Indra, den beiden Açvinen, den Marut's, seltener von Rudra 224,9. 11; 649,5; 952,5, Soma 821,22; 774,29, Varuna 550,10, Bhaga 557,2, von Indra und Agni 21,4; 501,5, Indra und Soma 513,5, Indra und Varuna 337,4, Mitra und Varuna 417,3, von den Somasäften 134,5; 202,17; 3) substantivisch [m.] im Sinne eines allgemeinen Begriffes: der *Mächtige*.
-a 2) 33,5; 129,5; 280, 2; 298,18 (?); 316,7; 320,4; 386,2; 458,10; 464,8; 466,1; 478,1; 494,4; 538,8; 541,1. 4 (ugraṇ); 544,2; 626, 14. 18; 644,7; 657,2; 653,10; 666,20; 939,3. 3) 488,15. ugrámugram 16.
-ás 1) ṛ́ṣis 179,6; (çátrus) 214,12 (= mányamānas); kakuhás 427, 7; çaryahâ 457,39; (mártias) 556,3; árvā 572,23; çámbas 868, 7; madhyamaçîs 923, 12; mayobhûs 935,1. — 2) 7,4; 51,11; 55, 3; 100,12; 130,7; 152, 2; 165,6. 10; 171,5; 224,9; 264,3; 270,5; 282,4; 312,20; 316,1. 6; 318,2; 319,7; 386, 8; 459,6; 464,3; 536, 1; 550,10; 598,5; 621, 27; 641,2; 649,5; 652, 2; 653,9; 674,5; 821, 22; 855,3; 899,1; 929, 5; 939,6; 1018,7; 1021,5; und 946,1, wo ugrás zu sprechen ist. — 3) 127,11; 554,6.
-ám [m.] 1) áçvam 118, 9; ghanám 334,1; mádam 621,21; çúsmam 640,3; rayím 809,21; 873,3; mâm 854,7; tám-tam 951, 5; céttāram 954,9; vīrám 1018,6; 1019, 6 (Indra). — 2) 102, 10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774, 29; 870,3; 952,5. —
-ám [n.] 1) çávas 84,9; 270,4; dáṅsas 116,12; ávas 260,5; padám 384,2; sáhas 459,4; námas 492,8; ójas 572, 7; çárma 773,10; pâjas 910,3; çárdhas 929,9.
-éna 1) çávasā 621,21.
-âya 1) manyáve 37,7. — 2) 540,5; 652,27; 705,10; 942,5.
-ât 2) 665,35.
-ásya 1) çávasas 374,2. — 2) 280,1; 459,4; 624,7. — 3) damitâ 214,11; manyáve 860,8.
-ā [V. d.] 2) 157,6; 337, 4; 503,3; 513,5; 932,7.
-â [N. A. d.] 2) 932,4 (rucâ); 21,4; 417,3; 501,5.
-ās [V. p. m.] 2) 166,6. 8; 411,3; 414,2.
-âs [m.] 1) çûrās 550, 3; ké 665,4; 686,1; bāhávas 929,13. — 2) 19,4; 23,10; 134,5; 507,6; 572,6 (ójobhis); 573,1. — 3) 920,6.
-âsas 1) vṛ́ṣanas 640,12 (marútas); indravâhas (áçvās) 870,3.
-ân 2) 507,5.
-ébhis 1) vadhês 133,6. — 2) 171,5; 1018,7.
-ébhyas [Ab.] 3) 778,17.
-ānām 3) 778,16.
-éṣu 2) 202,17.
-â [f.] 1) dyôs 947,5; vivâcani 985,2.
-âm 1) pītím 930,3.
-âs [N. p. f.] 1) âpas 507,11.
-âbhis 1) ūtíbhis 7,4; 129,5.

ugrá-dhanvan, a., *gewaltigen Bogen* [dhánvan] *führend*.
-ā ástā 929,3 (indras).

ugra-putra, a., *mächtige Söhne* [putrá] *habend*.
-e [V. s. f.] (adite) 676,11.

ugrá-bāhu, a., *kräftige Arme* [bāhú] *habend.*
-us puramdaràs 670,10. | -avas (marútas) 640,12. (índras).

ugrá-deva, m., Eigenname eines mit turváça und yádu genannten Mannes (mächtige Götter habend).
-am 36,18.

uc, etwas [A.] *gern thun, gern haben.*
Mit **ní**, an etwas [A., L.] *Gefallen finden.* | **sám**, *Behagen finden* an [I.].

Stamm **ucya**:
-asi sám: sûryasya raçmíbhis 435,4.

Perf. stark **uvóc** (betont 520,3; 553,3):
-citha daisnám 553,3. | min (ándhasi) 537,1.
-ca [3. s.] ní gŕbham pòruṣeyîm 520,3; as- | — **sám** ándhasā 536,4.

Perf. schwach **ūc**:
-cisé [2. s. med.] píbā dadhŕg yáthā ◡ ūcisé (Pad. ocisé) 691,2. | -ce [3. s.] mit Inf. pŕché vām 866,5.

Part. Perf. **ūcivás, ūcús**:
-úṣe 103,4; 859,6.

ucátha, n., *Spruch, Preis, Loblied* [von vac].
-am 182,8; 210,7. | -ā 211,5.
-āya 110,1. | -āni 73,10; 298,20; 320,7.
-asya vîs 143,6; návedās 366,3; návyas (?) 534, 5; coditâ 697,6.

(ucathýa), ucathía, a., *preiswürdig* [2) m., Eigenname eines Vorfahren des dīrghátamas, s. ôcathiá].
-e [L.] vápuṣi 666,28.

uccâ, Instr. aus udacā zusammengezogen [úd und ac], *oben, hoch oben.*
24,10; 28,7; 33,7; 116,22; 123,2; 193,10; 221, 5; 231,4; 773,10; 932,5; 933,2; 1009,2.

uccâ-cakra, a., *dessen Rad* [cakrá] *nach oben gekehrt ist.*
-am avatám 681,10 (siñcánti).

uccâ-budhna, a., *dessen Boden* [budhná] *nach oben gekehrt ist.*
-am 116,9 jihmábāram.

uccês, Instr. pl. von uccá, und dies aus úd und ac mit Wegfall des Wurzelvocals [vgl. uccâ], *von oben her.*
386,6 tám... uccês índras apagûryā jaghāna.

ucchvāsá, m., ursprünglich 1) das *Aufathmen* [úd und çvas], dann 2) das *Aufwallen, Emporsprudeln* des Wassers, der *Gischt.*
-é 2) síndhos 798,43.

uj s. vaj.

utá (bis 226 vollständig angeführt), *und, auch*, und zwar 1) *und* zwei einzelne Worte verbindend, vor deren letztem es steht, nämlich yâmas und rātís 34,1; adyá und aparám 36, 6; áṅgirobhyas und átraye 51,3; kárañjam und parnáyam 53,8; hotrám und potrám 76, 4; vástos und usásas 79,6; nŕmnam und krátum 80,15; dákṣinas und savyás 82,5; íbhāya und rāyé 84,17; náktam und usásas 90,7; râjā und vŕtrahā 91,5; dvipád und catuspad 94,5; adhvaryús und hótā 94,6; pŕthivî und dyôs 94,16; pŕthivim und dyâm 154, 4; rūpâṇi und vŕṣṇiāni 108,5; víaçvam und pŕthim 112,15; goghnám und pūrusaghnám 114,10; ráthāya und nas gŕhâya 140,12; tásyās (n. árātes) und dvisás 198,2; dyumát und révat 200,6; vŕjinâ und sādhú 218,3; purâ und nūnám 219,8; ánīkam und cáru nâma 226,11; so auch zwischen Substantiven, die noch mit zugehörigen Bestimmungen versehen sind: pitáras und devî 106,3; putrân und rayím 162,22; gopâs und paraspâs 200, 6; so ferner zwischen zwei einzelnen Verben: â jānīta und pusyata 94,8; 2) wenn mehr als zwei Gegenstände aufgezählt werden, so steht utá hinter dem letzten: vásūn, rudrân, âditiân ~ 45,1; avamásyām, madhyamásyām, paramásyām ~ 108,9. 10; çarâsas, kúçarāsas, darbhâsas, sēriâs ~ 191,3; ádite, mitra, váruna ◡ ~ 218,14; so durch tmánā verstärkt (utá tmánā): rátnam, vásu, tokám ~ 41,6. So schliesst auch 36,17: agnís prá ◡ āvat mitrâ ◡ utá médhiātithim eine dreifache Aufzählung ein, da unter mitrâ Mitra und Varuna zu verstehen sind; dagegen sind in der mehrfachen Aufzählung 162,5 die zwei letzten Glieder grāvagrābhás und çáṅstā súvipras durch zwischenstehendes utá zu einem Gliede verbunden. In 79,6 steht utá tmánā zwischen dem ersten und zweiten Gliede, einfaches utá zwischen dem zweiten und dritten (s. o.); 3) wenn die verknüpften Sätze (vollständige oder verkürzte) zwei gleiche oder gleichartige und zwei (oder mehr) verschiedenartige Satzglieder enthalten, so steht utá (ähnlich wie u) in dem zweiten (letzten) Satze in der Regel hinter dem wiederkehrenden Satzgliede, welches vorangestellt ist, während die ungleichartigen auf utá folgen, z. B. 34,5: trís nas rayím vahatam açvinā yuvám, trís devátātā trís utá ◡ avatam dhíyas; trís sōbhagatvám trís utá çrávāṅsi nas (vgl. u in 34, 6); 218,8: tisrás bhûmīs dhārayan trîn utá dyûn; so besonders nach ná, z. B. 151,9: ná vām dyâvas áhabhis ná ◡ utá síndhavas.. ānaçus; ähnlich 52,14; 218,11; 221,7; nach mâ: 114,7c mâ nas vadhīs pitáram mâ ◡ utá mātáram, ähnlich 139,8, während in andern Fällen utá vor mâ steht, z. B. 114,7a b: mâ nas mahântam utá mâ nas arbhakám, mâ nas úksantam utá mâ nas uksitám (vadhīs); ferner nach ayám 313,10; yátra 326,4. 6; â 396,18; ferner bei nicht genau gleichen Gliedern: tisrás, trîn ~ 218,8 (s. o); so apsú, apâm ~ 23,19; sthirâ, vidû ~ 39,2; çusmíntamas, dyumníntamas ~ 127,9; 175,5; áçvas, ráthas ~ 161,3; so wol auch sanéma..., siât ~ 17,6; sadhríak, sadhrīcīnâ 108,3; 4) *und* am Anfang der Sätze, und zwar sowol verkürzter 10,6; 24,8; 81,1; 162,6; 189,4; 204,8 (mit evá); 207, 6, als vollständiger 31,18; 32,13; 114,2; 116,25; 117,19; 122,6; 137,2; 151,2; 162,10; 163,4 (mit iva); 167,8; 170,1; 183,4; 201,2; 203,5; 215,2; so häufig am Anfang eines Verses,

der an den vorigen angeknüpft wird: 4,5. 6; 20,6; 25,15; 28,6 (mit sma); 74,3. 9; 90,5; 119,9; 122,4; 141,12; 159,2; 181,8; 186,5—8; 215,13; 222,3—6; 326,12—18. 23; 5) *auch* (?) 32,4; 94,11; 198,3; 326,7. 8. 22 (mit ghaṃíd); 85,5; 6) wiederholt sowol als auch: 557,4 utáṃidānīm..., utá prapitvé utá mádhye áhnām; utá úditā.. sûriasya. Gewöhnlich ist dann utá das eine mal mit u verbunden (s. u.).

utá vor dem Angeknüpften stehend und mit u verbunden, gewöhnlich mit ihm zu utó = utáṃu zusammengezogen, bisweilen aber auch (334,2; 968,3; 67,9, wo das Versmass utá prajâs u statt utá prajâs utá erheischt) durch ein zwischenstehendes Wort getrennt: 1) *und auch* 23,15; 116,14; 131,6; 134,6; 202,5; 209,2; 241,6. 10 (mit cid); 379,8; 392,4; 517,8. 9; 545,4 (mit ghā); 569,3 (mit hí); 626,31; 633,31; 653,17 (mit áha); 943,2 (mit cid); utáṃu nú, *und auch jetzt* 645,23; 681,6. 18; utáṃu nú cid, und immerdar 660,10. 11; 2) eine leise Folgerung einschliessend, und etwa durch *so... denn* zu übertragen: 360,9; 409,4; 641,8; 776,26; 3) auch 162,6. 12; 702,5; 4) in der Wiederholung *sowol... als auch; einerseits... andererseits*, und zwar utá... utáṃu 153,4; utá vê u... utá 968,3; utáṃu hí... utá u 334,1. 2.

utá vā, einmal vā.. utá (23,22); 1) *oder*, vor das zweite Glied gestellt, und bisweilen eine Steigerung andeutend, z. B. 11,8: sahásram yásya rātáyas utá vā sánti bhûyasīs, „dessen Gaben tausend sind oder noch mehr"; so verbindet es rîsatas und jíghāṅsatas 36,15; samudrât und divás 47,6; jñāsás und sajātân 109,1; samudrât und púriṣāt 163,1; ririkṣós und ninitsós 189,6; sánutyas und jighatnús abhikhyâya 221,9; ghraṅsé und ûdhani 388, 3; açvadâs und godâs 396,8; víjāmātur und siālât 109,2 (mit ghā verbunden); átas und vittât (414,6 mit nú verbunden). In gleicher Bedeutung verbindet es auch zwei Sätze: 147,5; 214,7; 395,3; 2) bei mehrfacher Anreihung wird entweder utá vā zwischen je zwei Gliedern wiederholt, z. B. 565,2: yâs âpas divyâs utá vā srávanti khanítrimās utá vā yâs svayamjâs; oder es steht vor dem letzten Gliede, z. B. 396,5: ṛbhukṣâ vâjas utá vā púramdhis, oder hinter dem letzten, z. B. 238,6: yáthā nas mitrás várunas jújoṣat, índras marútvān utá vā máhobhis, oder es steht vā in den ersten Gliedern und úta vā in dem letzten 86,2. 3. Unklar ist die Bedeutung in 180,9, wo vielleicht utá vê statt utá vā zu lesen ist.

uttamá, a., Superlativbildung von úd, 1) der *höchste, oberste* in räumlichem Sinne, mit dem Gegensatze adhamá und madhyamá 24, 15; 25,21; oder avamá und madhyamá 414, 6; 2) der *höchste, vorzüglichste, herrlichste, beste, mächtigste.*

-ás 1) aguís 239,10. — 2) dhasís 797,3; vistambhás 820,16; çlókas 985,3; ahám 992, 5; índras 1000,4.

-ám [m.] 1) tántum 734, 6; pâçam 24,15; 25, 21. — 2) dákṣam 156, 4; vâjam 332,8; bhāgám 350,2; çúṣmam 775,29; mahimânam 901,1; putrám 379,5.

-ám [n.] 1) çrîṇgam 413, 3; rájas 734,5. — 2) jyótis 50,10; 996,3; rūpám 163,7; váyas 192,12; 214,10; çrávas 327,15; pîyûṣam 763, 2; havís 779,28; 819,1.

-é [L.] 1) sádasi 232, 5; diví 414,6; padé 1020,4. — 2) amṛtatvé 31,7; dyumné 773,29.

-â [n.] 1) rocanâni 290,8.

-âni 2) çrávāṅsi 91,18; dyumnâni 382,3.

-ébhis 2) râdhobhis 501,3.

-â [f.] tvám (oṣadhe) 923,18. 23.

(uttamâyya), uttamâyia, a., was als das höchste gelten muss [von uttamá, *uttamāy]; n., *der höchste Raum.*

-am [n.] 734,6 (parallel uttamám rájas 5).

úttara, a., Comparativbildung von úd, zum Theil mit pronominaler Declination; 1) der *höhere, obere* in räumlichem Sinne; 2) der *nördliche;* 3) *herrlicher, mächtiger*, von Personen und Sachen; 4) *herrlicher, mächtiger* als [Ab.]; 5) mit bhū oder as, die Oberhand gewinnen oder behaupten; 6) *später*, der Zeit nach *folgend;* 7) n., der höhere Raum (zu ergänzen padám oder sádma).

-as 1) 928,10 (?). — 3) sómas 819,18. — 4) nákis tvát 326,1; índras víçvasmāt 912, 1—23. — 5) babhūvân 314,9; bhávan 634,15. — 6) sómas 911,40; Gegensatz prathamás und tṛtîyas.

-am [m.] 3) dákṣam 457, 17; (sómam) 819,2..

-am [n.] 1) sadhástham 154,1. — 3) jyótis 50,10; rūpám 95,8; sumnám 214,8; sáhas 910,6.

-āt 1) divás 322,6.

-asmāt 1) (erg. samudrât) 924,5. — 2) aghāyós, Ggs. ádharāt, paççât, purástāt 868,11.

-e [L.] 6) yugé 898,1.

-asmin 1) samudré 924,6.

-e [N. p. m.] 3) stómās 7,7. — 5) siāma 460, 13 (çátros-çatros); bhavantu 929,11.

-ān 6) ánu dyûn 113,13.

-ā [n.] 6) yugâṇi 267, 8; 836,10.

-āṇi 1) sádma 893,10. — 7) 661,9.

-e [V. s. f.] 3) (óṣadhe) 971,3.

-ā [f.] 1) sûs 32,9 (Gegensatz ádharas putrás); dyôs 640,6; dhûr 854,6; 653,18. — 4) sárasvatī sakhíbhyas 611,4; ahám úttarābhias 971,3.

-ām 1) dívam 50,11. — 6) sámām 353,7.

-ābhias 3) 971,3.

uttarât, adverbialer Abl. von úttara, *von Norden her*, Gegensatz paççât, adharât, purástāt (purás) 460,9; 670,16.

uttarâttāt, aus uttarât und dem Abl. tāt [von tá] zusammengesetzt, *von Norden her*, Gegensatz adharât (adharâttāt), paççâtāt, prâk (purástāt) 853,15; 862,14.

uttāná, a., *ausgestreckt* [Part. von tan mit úd], insbesondere 2) von weiblichen oder weiblich gedachten Wesen *ausgestreckt liegend* (meist von der Bereitschaft zum Beischlaf).

-ás 1) 309,5.

-âm 1) bhûmim 853,13; 968,5. — 2) 355,3.

-âyām 2) 201,3; 263,3.

-áyos 2) camúos 164,33.

uttāná-pad, f., *deren Beine* [pád] *ausgebreitet*

sind (zum Gebären), Bezeichnung der Weltmutter.

-adas [Ab.] 898,3. 4.

uttāná-parṇa, a., *ausgebreitete Blätter* [parṇá] *habend.*

-e [V. s. f.] (oṣadhe) 971,2.

uttāná-hasta, a., *ausgestreckte Hände* [hásta] *habend* (zum Gebete).

-as mártas 457,46; yuvayús 504,3. | -ās 905,2; vayám 248,5.

útsa, m., *Quelle, Brunnen* [von ud, quellen, benetzen], bildlich auch von den Wolken und von der Quelle der Güter (vásunas 207, 7; vásvas 809,44; útsas hiraṇyáyas 670,6; 819,4). Vgl. die Adj. áksita, udrín, nabhojâ, madacyút, çatádhāra und Gen. mádhvas.

-as 154,5; 399,8; 670,6; 801,6; 819,4; 856,8. | 10. 16; 809,44; 822, 5; 856,9; 871,2; 910, 5; 927,11; 969,6.

-am 64,6; 85,11; 121,8; 207,7; 215,4; 260,9; 386,1; 406,12; 408,8; 485,24; 573,1; 627, | -asya 831,1 mádhye.

-ās divás 411,1.

-ān badbadhānân 386,2.

utsa-dhí, m., *Behältniss einer Quelle.*

-ím 88,4.

utsavá, m., die *Unternehmung* [von su mit úd].

-é 102,1, neb. prasavé. | -eṣu çávasas 100,8.

ud, 1) *quellen;* 2) etwas [A.] womit [I.] *benetzen* [Cu. 300].

Mit **abhí**, etwas [A.] womit [I.] *benetzen, überströmen.* | etwas [A.] womit [I.] *benetzen, durchtränken.*

ví 1) *hervorquellen;* 2)

Stamm stark **unád**, schwach **und**:

-átti 2) bhûmim 439,4.

-atti **ví** 2) téna (kávandhena) bhûma 439,3.

-danti **ví** 2) udábhis bhûma 85,5; pṛthivîm ándhasā 408,8. | -dánti **vi** 2) pṛthivîm 38,9.

-dhi [undhi für unddhi] **ví** 2) ghṛténa dyâvāpṛthivî 437,8.

-átta **abhí**: enam ghṛténa 396,3.

Imperf. **ônat**:

-at [3. s.] **ví** 1) samudrás 975,2.

Stamm des Pass. **udya**:

-ate **ví** 2) pṛthivî ghṛténa 164,47.

Part. **undát**:

-án 1) ghṛtaprúṣā mánasā havyám 194,2. | -atás [G.] **abhi**: pavítram 773,4.

1. **úd**, nur als Richtungswort zu Verben gefügt, in der Bedeutung *hinauf, empor* oder *aus, hinaus*, namentlich zu ac, aj, ar, arc, av, aç, i, inakṣ, īr, iṣ, ṛṣ, kas, 2. kṛt, gam, 1. 2. gā, grbhāy, grabh, car, jan, takṣ, tan, tar, tu, dyut, 1. dhā, dhī, dhū, 2. naç, nī, 1. pat, par, pur, budh, bhid, bhṛ, mad, mand, muc, mṛj, mṛç, yam, yā, 1. yu, ric, vad, vadh, varh, vah, vṛj, vṛt, vṛdh, vṛṣ, 2. vṛṣāy, çaṅs, çā, çiṣ, çuc, çrath, çvañc, sad, si, sic, sṛj, sṛp, stabh, sthā, snā, spaç, han, 1. hā, hṛ, hṛṣ; mit Nomen „drüber hinaus", s. úd-ojas.

2. **úd**, f., *Woge, Wasser* [von ud], vgl. udán. udâ [I.] 395,14; 707,7.

udaká, n., *Wasser* [von ud = udán].

-ám 161,8. 10; 164,7. 40. 51; 191,14; 779, 32; 928,10. | -ât 992,5.

údaktāt [von údac], 1) *von oben her;* 2) *von Norden her*, Gegensatz: paççâtât (paççât, ápāktāt), purástāt (prâktāt), adharât: 588,5; 620,19; 913,20. 21.

uda-grābhá, m., *der das Wasser umfasst, einschliesst.*

-ásya 809,15 vadhasnês.

údac, a., stark úd-añc [von ac mit úd], 1) *nach oben gehend, nach oben gerichtet, oben befindlich;* 2) das neutrum adverbial: *nördlich*, Gegensatz prâk (purástāt), ápāk, níak.

-añcam síndhum 206,6. -añcas 912,22. | -ak 624,1; 674,1; 287, 11; 648,3.

udáñcana, m., der *Schöpfeimer* (eigentlich: der nach oben sich bewegende, v. ac m. úd).

-as 398,13 bildlich: dhiyâm.

uda-dhí, m., *der Wasserbehälter, Brunnen*, 1) von der Wolke; 2) vom Meere oder Strome.

-ím 1) 610,12 (oder = udagrābhá). | -és [Ab.] 1) 893,5. -în 2) 279,3.

udán, n., *Woge, Wasser, Wasserschwall* [v. ud].

-nâ 316,6; 399,10; 439, 6; 709,9; 894,4. | 14 ist wol udnâ zu lesen.

-nás [Ab.] 894,5. | -án [L.] 104,3.

-nás [G.] kṣódasā 112, 12; phaligám 652,25; hradám 928,4; (váram) 581,4; in 639, | -áni 116,24; 894,8.

-ábhis 85,5; 104,4; 204, 5; 707,7; 904,5.

udanimát, a., *wogenreich.*

-ân 396,14 (iḍás pátis).

udany, *hinströmen* [von udán].

-yán [N. Part.] yávase 925,8.

(udanya), *Wasser* [von udan], enthalten in udanyajá.

(udanyá), **udanía**, a., *wogend, aus Wasser bestehend* [von udán].

-ās [A. p. f.] dhârās 198,3.

udanya-já, a., *wassergeboren.*

-â [d.] 932,6.

udanyú, a., 1) *nach Wasser verlangend;* 2) *Wasser ausströmend* [von udany].

-áve 1) 411,1; parallel tṛṣnáje. | -úvas [N. p. f.] 2) abhiçríyas 798,27.

-ávas 2) 408,2 párijrayas.

udanvát, a., *wogenreich, wasserreich* [von udán].

-átā ráthena 437,7. | -átīs [N.] devîs 566,4.

uda-prút, a., *im Wasser schwimmend* [prút von pru].

-útam pōrám 428,4; áçvam ná stómam 820,7. | 4; dhenávas 558,1; drapsâs 818,8; váyas 894,1.

-útas [N.] haṅsâsas 341,

uda-meghá, m., *Wasser-traufe.*
-é 116,3.

udayá, m., das *Hervorbrechen* [von i mit úd].
-é síndhūnām 661,2.

udáyana, n., *Aufgang* (der Sonne) [von i mit úd].
-āt sûryasya 48,7.

udára, n., ursprünglich „Anschwellung" [von ar mit úd], daher der *Bauch.*
-am 42,9; 621,23; 622, 1; 687,7; 912,23.
-asya ûvadhyam 162,10.
-e 30,3; 700,5.
-eṣu 25,15.

udarká, m., das *Hervorbrechen* (des Windes, der Lieder) [von arc mit úd, vgl. die dort angeführte Stelle des AV.].
-é vāyós iva śūṛtānām 113,18.

uda-váha, a., *Wasser bringend* [vgl. vâha].
-éna 38,9 parjányena.
-âsas 412,3 marútas.

udá-vraja, m., Eigenname eines Mannes [vrajá].
-e 488,21.

(udāya), m., *das Hervortreten* [von i mit úd, â, vgl. udayá], enthalten in triudāyá.

udārá, m., *Erreger* [von ar mit úd].
-ás 871,5 çṛiṇâm ~ dharúṇas rayîṇām (Agni).

udārathí, a., *wallend, wogend*, eigentlich „in Wogen [udā = udan] fahrend" [rátha, vgl. sârathi].
-ís 187,10 karambhás.

uditá s. vad.

úditi, f., *Aufgang* (der Sonne) [von i mit ud]; 2) *Untergang* (der Sonne), ursprünglich Ausgang, Weggang; 3) *Ende* des Opfers [yajñásya], durch Erlöschen des Feuers.
-ā [L.] 1) 492,1; 681, 17; sûriasya 108,12; 115,6; 416,8; 522,7; 592,3. — 2) sûriasya 423,3; 430,3; 557,4.
-im 3) 456,11 (neben níçitim).

udumbalá, a., *hellbraun* (?), verwandt mit údumbara (Feigenbaum mit hellbraunen Früchten).
-ô [d.] yamásya dūtô 840,12.

udṛc, f., *Folge, Zukunft* [von ṛc = arc mit ud]; Loc. *in der Folge, fortan.*
-ṛci 53,11; 903,7.

úd-ojas, a., *übergewaltig* [ójas], Beiwort der Marut's, einer Heilpflanze.
-asam [f.] (óṣadhim) 923,7.
-asas [N. p. m.] marútas 408,3.

udgātṛ, m., *der den Gesang anstimmt* [von gā, singen, mit úd], Bezeichnung des Priesters, der das sâman singt.
-â 234,2.

udbhíd, a., *hervorbrechend, hervorquellend* [v. bhid m. úd]; 2) bildlich: *hervorsprudelnd*, d. h. sich reichlich ergiessend, mit Liedern oder Gütern.
-íd 1) sómas 688,1.
-ídam 2) kārúm 102,9.
-idā [du. f.] 2) (ródasī) 902,1.
-ídas [N. p. m.] 1) sutâs 139,6. — 2) devâs 89, 1; 942,9; marútas 413,6.

údyata-sruc, a., *der den Opferlöffel* [srúc] *emporgestreckt* [údyata v. yam m. úd] *hält.*
-uce [D.] 31,5.

údyati, f., *Darreichung, Darbringung* [von yam mit úd, vgl. yatí].
-im námasas 190,3.

údyantṛ s. yam mit úd.

údyamīyas, a., *mehr auseinandersperrend, mehr ausstreckend*, mit Acc. [v. yam mit úd, Comparativbildung zu einem Positiv udyám].
-asī [N. s. f.] sákthi 912,6.

(udrá), *Wasser* [von ud], enthalten in ánudra, samudrá, und dem folgenden zu Grunde liegend.

udrín, a., *wasserreich* [von udrá].
-î avatás 1018,6; 1019,6.
-înam útsam 215,4; kávandham 627,10; 786,7; avatám 927, 5.6.

udvát, f., *Höhe, Anhöhe* [von úd], Gegensatz nivát (161,11; 236,10; 566,4; 953,2; 968,4), nipādá (437,7), pravát (35,3; 566,4).
-átā 35,3.
-átas [Ab.] 566,4; 626, 29; 968,4 (kann auch A. p. sein).
-átas [N. p.] 437,7.
-átas [A. p.] 236,10; 953,2.
-átsu 161,11.

und s. ud.

úpa [Cu. 393], als Richtungswort *herzu, hinzu, herbei*, mit den Verben: ar, av, 1. as, ās, i, īṣ, kṣar, 1. 2. kṣi, gam, 1. 2. gā, 1. gir, car, jan, jīv, jus, jṛi, das, 1. dā, dṛç, dru, dham, 1. 2. dhā, dhāv, naks, nī, 1. pat, pur, pṛc, pru, bṛh, brū, bhū, bhūṣ, bhṛ, math, 1. mā, mi, (mṛç), yam, yā, yuj, ruc, ruh, vac, vah, 2. vid, 1. vidh, vivās, viç, 2. viṣ, vī, vṛt, çak, çī, çri, 1. çru, çvas, sac, sad, si, sic, sṛj, sṛp, skabh, stabhāy, stṛ, stu, sthā, (spij), spṛç, smi, han, has, hū, hvṛ. Bisweilen ist das Verb zu úpa zu ergänzen, z. B. 352, 5 bharāmahe; 638,14 gamat oder ähnliches; in 393,4 etwa huvema.

als Präposition mit folgendem Acc. 1) *zu* bei Verben der Bewegung: bráhmāṇi 3,5. 6; yajñám 12,10; 325,2; imám yajñám 269,2; 330,6; nas sutám 16,4; 425,3; idám sávanam 16,5; 501,9; imám adhvarám 425,1; imâm sustutím 625,30; 628,6; nas hávam 30,8; nas 130,1; 137,1; 1023,3; nas gṛhám 761,2. — 2) mit folgendem muhūrtám, *auf* einen Augenblick (?) 267,5.

mit vorhergehendem Acc. *zu* bei Verben der Bewegung: adhvarân 48,11; 135,5; stutîs 84,2 (yajñám ca); âçās 162,7; in gleichem Sinne eingeschaltet: sóbharyās ~ sustutím 712,14; aryás āçiṣas ~ nas 277,2.

mit folgendem Loc. 1) *bei, auf*: sûrie 23, 17; ráthesu 87,2; tvací 145,5; drónesu 727, 7; srákvesu 571,2; 681,15; tritásya pāsíos 814,2; ähnlich ~ vraté, bei dem Werke 886, 4; úpa upa çrávasi çrávas | dádhīta vṛtratûrie, hinzu zum Ruhme füge es Ruhm bei der Feindbesiegung 683,9. — 2) úpa dyávi,

zum Himmel *auf* 261,12; 547,9; 626,40; 663, 4; 920,5.
mit folgendem Instr. 1) *gemäss:* mitrásya dhármabhis 1021,3. — 2) úpa dyúbhis, im Laufe der Tage, mit der Zeit 407,3; 660,8.

upa-kakṣá, a., bis zur Achsel [kákṣa] reichend.
-âsas hradâs iva 897,7.

upakṣít, a., *beiwohnend, anhaftend*, mit Dat. [von kṣi, wohnen, mit úpa].
-ítas [N. p.] te agnáyas vayâs iva 639,33.

upakṣetṛ́, m., *Anhänger* [von kṣi mit úpa].
-âras 235,16.

upacyavá, m., das *Sichherandrängen* (bei der Begattung).
-ám 28,3.

upa-jihvikā, f., die *weibliche Ameise* [jihvikā, das Zünglein].
-ā́ 711,21.

upadṛ́ç, f., *Anblick, Aussehen* [v. dṛç m. úpa].
-ŕk bhadrâ sûryas iva 711,15; 766,2.

upadhí, m., *der Theil des Rades zwischen Nabe und Radkranz* [von dhā mit úpa].
-í [d.] 230,4.

upanāyá, m., *Führer, Anführer* [von nī mit úpa, vgl. nāyá].
-ám eṣām 803,4.

upapárcana, n., *Beimischung* [von pṛc m. úpa].
-am 469,8.

upapṛ́c, a., *sich fest anschliessend*, mit dem Gen. [von pṛc mit úpa].
-ŕk áhis = pṛthivyâs 32,5.

upaprakṣé s. pṛc mit úpa.

upaprút, a., *heranschwebend, heranwallend* [von pru mit úpa].
-útam 783,2 nirṇíjam.

upabárhana, n., *Polster, Kissen* [von bṛh mit úpa].
-am 911,7.

upabárhaṇī, f., dass.
-īm 174,7.

upabdá, m., *Geräusch, Gepolter* [ob von vad mit úpa?].
-ês 620,17.

upabdí, m., dass., von Wagen, Rossen, Presssteinen, Feuer, Winden.
-ís 74,7; 169,7; 800,5; 887,9. | -íbhis 920,4. 13.

upamá, a., pron., Superlativbildung von úpa, 1) der *oberste, höchste* in räumlichem Sinne; 2) der *höchste, herrlichste, vorzüglichste;* 3) zeitlich: *das der Gegenwart nächste*, also von vergangenen Dingen das *letzte;* 4) A. f. als Adverb, *aufs höchste;* 5) I. f. -â als Adv., *in nächster Nähe.*
-ás 2) divás vistambhás 798,35.
-am [m.] 1) ketúm 546, 3. — 2) āñgūsám 61, 3; arkám 555,7; 578, 3; tvā maghónaam 1022,1.
-ám [n.] 1) padám 357, 3. — 2) 418,4; çrávas 689,5; 110,5; çávas 671,8; várūtham 546, 4; râdhas 855,3.
-ât 1) dyós 508,6.
-ásya 1) vavrés 338,1. — 2) āyós 831,6.
-é [L.] 1) rocané divás 691,4.
-â [d.] 2) samrâjā 649,9.
-âsas 2) pṛçnes putrâs 412,5.
-ân 1) divás ántān 834,1.
-âni 2) çrávāñsi 708,2.
-ébhis 2) arkés 33,2.
-ānām 2) 670,2 (prathamás).
-â [N. f.] 3) uṣâs (iyúṣīnām) 113,15; 124,2.
-âm 4) 388,9.
-â [I. f.] 5) 31,15 divás; 678,13.
-ásyām 1) tvací 145,5.

upamantrín, a., *ermunternd* (durch Worte) [von mantray mit úpa].
-íṇas [N.] 824,4.

upa-manyú, a., *anstrebend, eifrig* [manyú, Eifer].
-úm 102,9 kārúm.

upamá-çravas, a., *höchsten Ruhm* [çrávas] *habend, hochberühmt.*
-as [V.] putra 859,7. | -astamam kavím 214,1.
-asas [G.] pitúr 859,6.

úpamāti, f., *Anrede, Zuruf, bittende Ansprache* [von man mit úpa]; 2) persönlich gefasst: *der Anrede zugänglich, freundlich.*
-e [V.] 2) (agne) 669,11. | -im 887,21.
-is 339,4. | -ayas 319,3; 660,9.

upamāti-váni, a., die *Anrede freundlich annehmend* [vani von van].
-is 395,16.

upamâda, m., *Ergötzung* [von mad mit úpa].
-am 239,5.

upamít, f., *Strebepfeiler, Stützbalken* [mi mit úpa].
-ít 59,1; 301,1.

úpara, a., pron., Comparativbildung von úpa, 1) der *untere;* 2) der *hintere*, Gegensatz pûrva-s, purás sán; 3) der *spätere* (zeitlich), Gegensatz pûrva; 4) der *benachbarte;* 5) der *nähere*, und zwar in dem Sinne, dass das Irdische als das nähere, das Himmlische als das fernere gefasst wird, Gegensatz pára; 6) m., der *untere Pressstein*; 7) L. p. f., úparāsu, in der *Nähe.*
-as 3) sûras markás 853,20.
-am [m.] 3) rátham 385, 11. — 4) mánum 462, 11 (dāsāya).
-am [n.] 1) rájas 62,5.
-āya 3) yugâya 603,4.
-asya 1) súar 398,2. — 3) āyós 104,4; 298, 18. — 6) 79,3; 920,5.
-e [L.] 5) (árdhe) 164, 12.
-e [N. p. m.] 3) 870,7 (yé).
-ās [N. p. m.] 3) 853, 23 (Gegensatz prathamâs).
-āsas 3) 841,2 (yé); índavas 789,3.
-eṣu 5) sânuṣu 128,3.
-ā [f.] 1) dânus 54,7; ŕṣtis 167,3 (Griff des Schwertes).
-ās [N. p. f.] 1) tisrás bhûmīs 603,5; tisrás átyās 290,2.
-ās [A. p. f.] 1) nadías 62,6. — 2) harítas 383,5.
-āsu 4) vikṣú 333,3. — 7) 127,5.

uparátāt, f., die *Nähe* [von úpara].
-āti 151,5; 564,3.

upári, aus úpa weitergebildet, und zwar als Adverb *oben, nach oben;* Gegensatz nīcâ, adhás; *oben:* 24,7; 415,12; 667,2; 710,9; 955,5; *nach oben:* 653,19; 860,9; vgl. upári mit spṛç.
als Präposition mit vorhergehendem Acc. 1) *oberhalb:* bhúvanā 766,3; 2) *über, über — hinaus:* tisrás pṛthivīs 34,8; dyâm iva 327,15.
mit vorhergehendem Gen. *über, über — hinaus:* bhûmiās 901,3 (oder Instr. bhûmiā; ās oder ā ist mit dem u von upári zu o zusammengezogen).

upári-budhna, a., *über den Boden* [budhná] *emporragend.*
-ān vanínas 899,8.

(upári-martya), upári-martia, *über die Sterblichen* [mártia] *sich erhebend.*
-am 639,12 vácas.

upáriṣṭāt, *von oben her* [von upári] 803,4.

uparispṛç, a., *emporragend* [von spṛç mit upári].
-ṛçam 954,9 adhirājám.

(úpala), der *Stein*, ursprünglich wol der *obere* Mühl- oder Pressstein [aus úpa], enthalten im Folgenden.

upala-prakṣín, a., *den obern Mühlstein* (dem untern) *anfügend* [prakṣín von pṛc].
-íṇi nanā 824,3.

upavaktṛ́, m., *Ermunterer, Zurufer* [von vac mit úpa].
-â adhvarīyatâm jánānaam (agnís) 305,5; hótur (sómas) 807,5; savitâ 512,5.

upavañcana, a., *herbeieilend* [von vañc mit úpa], enthalten in sūpavañcaná.

upavāká, m., die *Anrede*, das *Preisen* [von vac mit úpa].
-ám 164,8.

(upavākýa), upavākia, a., *anzureden, zu preisen* [von vac mit úpa].
-as 895,12 agnís.

(upavâcya), upavâcia, a., dass.
-as índras 132,2; savitâ 350,1.

upa-çāká, a., *stark, sehr stark* [çāká, stark].
-ébhis 33,4.

úpaçruti, f., *Anhören, Erhörung* [von çru mit úpa].
-im girâm 10,3. | -ī [I.] 628,5; 654,11.

upaçrotṛ́ s. çru mit úpa.

upa-ṣṭút, Adv., dem Rufe [stút] Folge leistend, *zur Hand, bereit.*
799,9.

upás, der *Schoos.*
-ási 397,7; 853,13.

upasád, f., *Dienst, Aufwartung* [von sad mit úpa].
-ádam 197,1.

upasádya, a., *dem man mit Verehrung nahen muss* [von sad mit úpa].
-*as 293,5 ādityás.* | -*āya 531,1 mīdúṣe (agnáye).*

***upasécana**, 1) a., zugiessend, zum Opfergusse dienend; 2) n., das Zugiessen* (des Soma); 3) -ī, f., der *Löffel*, die *Schale zum Zugiessen* (des Soma oder der Schmelzbutter) [von sic mit upa].
-āya 2) 902,7. | -ī 3) 847,2; 931,10.
-āsas 1) kóçāsas 617,4.

upastáraṇa, n., die *Decke*, als die hingebreitete [von star mit úpa].
-am 781,5.

úpasti, m., der *Untergebene* [von as, sein, mit úpa].
-is 923,23. | -ayas 923,23.

upastír, f., 1) die *Decke*, als die hingebreitete; 2) das *Hinstreuen* (Inf.) [von stir mit úpa].
-íram 1) 774,28(çukrâm). | -íre 1) 439,1; 783,1. — 2) 222,5; 329,1.

úpastut, f., *Anrufung.*
-utas [A. p.] 922,5.

úpastuta, a., s. stu mit úpa.

upastutá, m., Eigenname eines Sängers [von stu mit úpa], pl. Geschlecht desselben.
-ás 36,10.
-ám 36,17; 112,15; 625, 25.
-ásya 941,8.
-āsas [V.] 712,8.
-āsas 941,9 vṛṣṭihávyasya putrâs.

úpastuti, f., *Anrufung, Preis* [von stu mit úpa].
-is 158,4; 599,7; 621, 16; 890,11.
-im 148,2; 190,3; 352, 5; 624,6; 647,11; 671, 1; 679,13; 693,4.
-ō [L.] 993,3.
-īnaam 647,15.

upastútya, a., *zu preisen* [von stu mit úpa].
-am [n.] váyas 136,2; máhi 163,1.
-ā [f.] sárasvatī 502,13.

upástha, m. [wol für upás-stha, vgl. upás], der *Schoos;* auch bildlich der *Schoos* der Erde u. s. w. Mit den Gen.: pitrós, mātúr, amṛtānām, savitúr, ádites, marútām, uṣásām, arunînām, apâm, árṇasas, aṅçumátyās, apásām (95,4); jihmânām, párvatānām, bhûmyās, dyós, nákṣatrāṇam, nírṛtes, drós, samádām, niniós, ripás.
-am 226,9; 232,21; 522,6.
-e 31,9; 35,5; 95,5; 109, 3; 115,5; 117,5; 144,2; 146,1; 185,2. 5; 205, 7; 239,8; 242,1; 260, 9; 263,14; 355,6; 373, 1; 448,5; 449,4; 516, 1. 4; 521,1; 550,25; 620,9; 660,4; 662,2; 703,2; 705,15; 738,1; 783,5; 786,5; 788,5; 798,25; 801,1; 821,13; 831,1; 834,7; 841,7; 871,3; 872,1; 895,10; 896,6. 7; 905,3; 911,2; 921,14; 927,10.
-āt 95,4; 267,1; 503,6; 525,1; 579,3; 604,7; 843,12 (dhiṣáṇāyās); 844,10; 987,2.
-ā [d.] 35,6; 124,5.

upastha-sád, a., *im Schoose* (des Heiligthums) *sitzend.*
-át 982,5 (agnís).

upasthâya, n., das *Herantreten* [von sthā mit úpa].
-am (infinitivisch) 145,4 = carati.

upaspíj, f., der *Scherz* (?).
-íjam 914,18.

upaspŕç, a., 1) *berührend* [von spŕç mit úpa]; 2) *schmeichelnd, freundlich.*
-ŕças [N. p. f.] 2) abhíṣṭayas 848,13.

upahatnú, a., *anfallend, angreifend* [von han mit úpa].
-úm 224,11 mṛgám.

upahásvan, a., *spottend*, subst. *Spötter* [von has mit úpa].
-ānas 665,23, parallel mūrâs.

upahvará, m., 1) *gewölbte Vertiefung* (des Somagefässes); 2) *Herniederneigung, Abhang* [von hvŕ mit úpa], mit Gen. girīṇâm, nadías.
-é 1) 678,6. — 2) 62, 6; 626,28; 705,14. | -éṣu 2) 87,2.

upāṅçú, *beim Somasafte, bei der Somafüllung* [úpa und aṅçú]; die spätere Bedeutung „leise" rührt wol von den bei einem gewissen Acte der Somafüllung leise gesprochenen Gebeten her [vgl. upāṅçú, m., Somafüllung, leise gesprochenes Gebet].
909,7 (pibāva).

úpāka, a., *nahe zusammengefügt* [von einem nicht nachweisbaren upâc und dies aus ac mit úpa], *nahe verbunden.*
-e [d. f.] náktoṣâṣā 142,7; 238,6; 936,6.

upāká, a., dass.; 2) L. n., upāké, upāké â (27,6; 307,1; 589,2), in nächster Nähe.
-áyos [L. d. m.] 1) hástayos 81,4. -é 2) 27,6; 306,5; 307, 1; 312,14; 316,4; 519, 6; 558,3; 589,2; 705,3.

upāká-cakṣas, a., *ganz nahe vor Augen* [cákṣas] *stehend.*
-asam 626,25 vrajám.

upānasá, a., *auf dem Wagen* [ánas] *befindlich.*
-ás índras 931,4.

upâbhṛti, f., das *Herzubringen* [von bhṛ mit úpa und â].
-i [I.] ūrjâm 128,2.

upâyana, n., das *Herbeikommen* [von i mit úpa, vgl. áyana].
-e uṣásām 219,2.

upārá, m., *Unrecht, Verirrung* [von ar mit úpa, Bedeutung 3].
-é kánīyasas 602,6.

upâraṇa, n., dass.
-e 652,21 (in fehlerhafter Weise).

upārúh, f., *Aufwuchs* [von ruh mit úpa mit Dehnung des Auslautes], *Schössling.*
-úhas [A. p.] 780,2.

úpā-vasu, a., *dem Gut* [vásu] *beiwohnt* [úpā = úpa].
-us sómas 796,3; 798, 33. | -um suastím 497,6 (Gegensatz āréaghām).

úpeti, f., *Herbeikommen* [von i mit úpa], *Annäherung.*
-is 76,1. -ō 252,1. | -ayas 895,1.

ubj, *niederhalten, niederdrücken*, daher *bändigen.* Mit **nís**, *loslassen.*

Stamm **ubjá**:
-ás [Conj.] ūrmîn 315,5. | -ám rákṣas 620,1.
-atam [2. d. Impv.] rákṣas 21,5. | -ántu tám párvatāsas 493,1.

Imperf. **ōbja**:
-as **nís**: apâm arṇavám 56,5; 214,18. | -at **nís**: apâm arṇavám 85,9.

Part. **ubját**:
-n árṇāṅsi 52,2.

ubh, Grundbedeutung ist wahrscheinlich „binden", sodass es mit vabh, weben, wesentlich dasselbe ist [Cu. 406b; pag. 59], stets mit Acc.: *binden, fesseln.*
Mit **ní**, *niederhalten.* | **sám** 1) *fesseln*; 2) *festhalten.*

Starker Stamm I. **unabh**:
-p [2. s.] **sám** 1) dásyūn arajjô 204,9.

Stamm II. **ubhnâ**:
-âs [2. s. Imperf.] vṛtrám 63,4.

Imperf. **ōbhnā**:
-āt **ní**: dṛḍhâ 315,4.

Part. II. **ubdhá**:
-ám ádrim 297,15. | -am **sám** 2) kumārám 356,1(s. súsamubdha).

ubhá, a., *beide* [Cu. 401].
-ô [d. m.] 179,6; 218, 15 (árdhō); 620,13; 962,5.
-â [d. m.] 22,2; 23,2; 46,15; 111,4; 120,12; 124,5; 140,3(?); 141, 4; 182,4; 185,9; 218, 15 (kṣáyō); 237,11; 300,14; 392,3; 398, 12; 400,2; 422,2; 440,1; 501,13; 510,8; 517,17; 553,3; 609,1; 625,29; 651,8; 670, 18; 681,12; 686,11; 695,1; 710,7; 717,7; 840,7; 909,7; 911,9; 912,14; 913,3; 931,2; 932,1; 951,1.
-é [d. n.] jánmanī 141, 11; 1021,7; jánasī 193,4; toké 147,1; 712,7; áhanī 351,3; 436,8; 865,12; 902,1; rájasī 338,6; 615,1; ándhasī 612,2; vidáthe 659,1; sadhásthe 843,6.
-é [f.] ródasī 10,8; 33, 9; 54,2; 133,1; 192, 15; 236,2; 268,1; 287, 12; 288,15; 303,8; 312,5; 315,1; 385,6; 471,1; 487,5; 489,6; 493,14; 507,6; 536,4; 550,23; 603,3; 626,5. 38; 640,4; 645,18.21; 673,4; 685,11; 702, 12; 707,5; 730,6; 782, 5; 809,38; 813,7; 891, 5; 945,7; 960,1; 966, 2; 973,1; zu erg. ródasī: 576,2; 744,4; 856,9; dyâvāpṛthivî 35,9; 185,4; 793,5; 827,7; 890,14; pratîcî 95,5; samîcî 218,15; bhadré 95,6; sícō 95, 7; vâcō 234,1; sápatnī 235,10; vásudhitī 265, 17; mahî camúā 289, 20; dárvī 360,9; dhéne 384,9; vṛtō 391,5; dyâvā 782,2; (yamé iva) 839,5; dhúrō 927,10. 11; sáhasvatī 971,5; ârtnī 992,3; ūtî 185,9.
-âbhyām 779,25 (pavitréna savéna ca).
-áyos vām (açvínos) 120, 1; ayós 466,6.

ubháya, a., pron., *beiderseitig*, von *beiderlei Art* (nie im Dual) [von ubhá].
-am [n.] 190,7 (táras âpas ca); vasavíam 200,5; vácas 670,1; 858,1 (Lied u. Soma); 890,14 (erg. jánma); dhánam 910,7.

-âya jánmane: 31,7 (Götter u. Menschen); 863,11 (dvipáde cátuspade).
-asya 349,6 (jágatas sthātúr); 710,10 (Sänger und Priester); vásvas (himmlisches und irdisches) 460, 10; 598,4; 599,5; devânām jánmanas (himmlische und irdische) 793,2; (erg. jánmanas) 488,16; 549,12; jantós (Götter und Menschen) 525,1; asya 839,5.
-e [N. p. m.] Götter u. Menschen: 918,2; Sänger und Opfergeber: 335,5, und wol auch 215,10 (jánās); 266,14; 598,9; áçvāsas: 413,7.
-ās [N. p. m.] amítrās (páre und ávare) 203,8.
-āsas Sänger u. Opfergeber: 60,2; 193,12; 517,20; 442,5 (jánānām); beide Parteien: 320,3; 599,6.
-ān Sänger u. Opferer(?) 189,7; Götter und Menschen: 298,2 (jātân); 456,9.
-ā jánma (Götter und Menschen) 197,7.
-āni vṛ́trâni 460,13 (vgl. jāmîn ájāmīn V. 8); hávyā 518,2.
-ebhis áhnām . 185,4 (Tage und Nächte).
-ebhyas 91,23 (Sängern und Opferern).
-esaam mártiānaam 26, 9 (Säng. u. Opf.).
-esu asmé (Sängern u. Opferern) 122,14; 340,6.

ubhayaṃ-karâ, a., *beides vollbringend.*
-ám índram 621,2.

ubhayátas, *von beiden Seiten aus, auf beiden Seiten* [von ubháya].
435,4; 798,6.

ubhayátra, *an beiden Orten* [von ubháya].
287,5.

ubhayâ [I. f. von ubháya mit adverbialer Betonung], *in beiderlei Weise.*
934,6.

ubhayâ-dat, a., *auf beiden Seiten Zähne* [dát] *habend.*
-atas [N. p. m.] yé 916,10.

ubhayāvín, a., *nach beiden Seiten* (z. B. Göttern und Menschen) *hingewandt* [von ubháya].
-in [V.] (agne) 913,3. | -ínam índram 621,2.

ubhayā-hastí, a., *beide Hände* [hásta] *voll, beide Hände füllend.*
-í râdhas 393,1 (so nach Pada, oder -î, zu ubhayahastín gehörig, und dann auf Indra zu beziehen).

(ubhayā-hastyá), ubhayā-hastiá, dass.
-â [n.] 81,7 vásu.

úraṇa, m., 1) *der Widder, das Lamm*, von vṛ́, bedecken, als das mit Wolle bedeckte [s. úrā und ûrṇā]; 2) ein Dämon.
-am 2) 205,4.

úras, n., die *Brust*, als die ausgebreitete, sich erweiternde [s. urú].
-as 158,5; 981,4.

úrā, f., das *Schaf*, von vṛ́, bedecken, als das mit Wolle bedeckte [s. úraṇa und ûrṇā].
-ā 921,3. | -ām 654,3.

urāṇá s. 2. vṛ́.

urā-máthi, a., *Schafe würgend* [máthi von math].
-is vṛ́kas 675,8.

urú, a., *weit, geräumig, umfangreich*, der Fläche nach, aber auch auf den Raum (nach seinen drei Dimensionen) bezogen. Als Wurzel ist 1. vṛ́ anzunehmen, also urú ursprünglich „umfassend", daher *weit.* Der Comparativ váriyas [s.], Superlativ váriṣṭha [s.], so wie die Substantiven váras, váriman zeigen die Form var (vgl. gr. εὐρύ-ς). 1) *weit, ausgedehnt* in räumlichem Sinne, oft neben gabhīrá, tief (24,9; 218,3; 280,4; 338,3; 352,3; 465,9; 516,9; 636,4; 873,3); 2) so auch von Göttern und göttlichen Wesen, insbesondere dem Indra, den Marut's; 3) *geräumig*, vom Wege, Sitze, Wagen; 4) *weit*, vom Schritte; 5) *weitschreitend*, vom Winde; 6) *ausgedehnt, gross*, von Reichthum, Kraft, Wohlwollen; 7) *unbeengt, frei, sicher;* 8) insbesondere urúm lokám mit kṛ́, vṛ́c (576,9), nī mit ánu (488, 8); 9) n., der *weite Raum*; 10) n., *Unbeengtheit, freier Raum, Freiheit*, Gegensatz aṅhú, aṅhūraṇá (105,17); insbesondere 11) mit kṛ́, jemandem [D.] oder einer Sache *Unbeengtheit, Freiheit* schaffen; 12) n., urú als Adv. *weithin* (schreiten, dringen, blicken); 13) f., urvî, die Erde, als die *weite*, du. die beiden *Weiten*, Erde und Himmel; 14) mit sás, die sechs *Weiten*, nämlich der obere und untere Raum, der östliche, westliche, nördliche und südliche (oder die drei Himmel und die drei Erden).

-ús 1) kákṣas 486,31. — 2) von Indra 204,7; 460,1. — 3) ádhvā 651,11; pánthās 933, 1. — 7) gātús 808,15, wo statt urv́ iva gātús zu lesen ist: urúr va gātús.
-úm 1) avatâm 280,4 (índram); dharúṇam 369,5 (agnim); párvatam 57,6. — 2) v. Indra: devám 213,1; somapâm 275,5; tvā 674,3. — 3) pánthām 24,8; 677,13. — 6) rayím 873,3. — 7) gātúm 797,4. — 8) 93,6; 464,7; 488,8; 549,5; 576,9; 600,2; 615,4; 1006,3.
-ú [s. n.] 1) antárikṣam 91,22; 256,2; 288,19; 348,7; 355,11; 488,4; 614,3; 793,5; 950,6; jráyas 95,9; 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5; bhúma 159,2; rájas 502,11; sphirám 621,23; vyácas 918,4; kṣatrám 491,3; jyótis 117,21; 218,14; 444, 1; 521,6; 606,4; 806, 5. — 3) sádas 85,6. 7. — 6) râdhas 488, 14 mit metrischer Dehnung des Auslautes; sáhas 996,3. — 7) çárma 321,5; 889,12; várūtham 688, 3. — 9) 349,2; 847, 8; 953,2. — 10) 105, 17; 419,4; 677,12 (urú nas yandhi jīváse); 676,7. — 11) 36,8; 418,6; 461,5; 576,11; 677,12; 684,11; 954, 5; 973,5. — 12) 121,1; 155,4; 510,5; 645,16; 672,9.
-úṇā 3) pathâ 322,5. — 9) 465,9.
-áve 136,2.
-ós [Ab.] 1) antárikṣāt 280,3. — 9) 577,3. — 10) 516,18; 808,3 (urós â).
-ós [G.] 5) vâtasya 25, 9. — 6) râdhasas 392,1.

-ô 1) antárikṣe 240,8; 406,7; 555,3; upásthe 896,6. — 3) ráthe 707, 9; pathí 288,9. — 7) çárman 218,16; 957, 1; anibādhé 235,11; 396,17. — 9) 809,16.
-vî [d. n.] 1) rájasī 338, 3; 352,3. — 3) sádmani 185,6.
-ávas 1) mádās 636,4. — 2) ādityâsas 218, 3; marútas dyôs iva 411,4; (áçvās índrasya) 462,12; pitáras 516,9. — 3) pánthās 401,2. — 5) vâtās iva 734,2.
-ú [p. n.] 1) várāṅsi 503, 1; jyótīṅṣi 803,6.
-û [p. n.] 1) várāṅsi 915,2.
-úbhis 7) cáṅsēs 833,1.
-úṣu 4) triṣú vikrámaneṣu 154,2.
-vî [N. s. f.] 1) bhûmis 488,20; pṛthivî 552,1; pûr 189,2; gávyūtis 786,3. — 3) kâṣṭhā 689,8. — 6) sumatís 24,9.
-vîm 1) vípāçam 267,3; amátim 416,5; 554,2; gávyūtim 420,3; 593, 4; 790,5; 797,8; kṣâm 458,7. — 13) 195,7.
-viâs [G.] 13) 146,2.
-vî [I.] 6) mahinâ 509,9.
-vī [V. d. f.] 13) 1004,2.
-vî [d. f.] 1) ródasī 240, 10; 272,3; 290,7; 508, 5; 528,1; 534,24; 550, 24; 573,1; 602,1; dyâvāpṛthivî 61,8; 185,7; 509,4; 511,1.4; 919,1. — 13) 451,4; 838,3; 914,14.
-vīs [V. p. f.] 14) devīs 954,5.
-vîs [N. p. f.] 1) âpas 8,7; vayám (nadías) 267,6. — 14) 840,16.
-vîs [A.] 1) vīrúdhas 905,3. — 14) 488,3.

uru-kṛt, a., *weiten Raum, Unbeengtheit schaffend* [urú 11, kṛt von kṛ].
-ṛt [V.] agne 684,11 (urú nas kṛdhi).

uru-kramá, a., *weitschreitend* [von urú 4 und kráma, Schritt], von Vischnu.
-ás viṣṇus 90,9; 288,14; 441,4; 686,10.
-âsya viṣṇos 154,5.
-â [d.] (viṣṇo indra) 615,6.

uru-kṣáya, a., *weiten Wohnsitz habend*, von Mitra und Varuna (2,9), von den Göttern (944,8. 9).
-ā [d.] mitrâvāruṇā 2,9.
-ās 944,9.
-eṣu 944,8.

uru-kṣití, f., *unbeengter* (behaglicher) *Wohnsitz* [urú 7, kṣití].
-ím 616,4.
-ô 796,1.

urú-gavyūti, a., *weites Gebiet* [gávyūti] *habend*.
-is (sómas) 802,4.

uru-gāyá, a., *weitschreitend* [gāya von gā], von Göttern; 2) weitschreitend, d. h. *weit sich erstreckend, lange dauernd*; 3) n., *weiter Raum* zu freier Bewegung, *Unbeengtheit*.
-a [V.] indra 855,4.
-ás viṣṇus 154,1; 192,3; 649,7; (sómas 774,13).
-ám [n.] 2) çrávas 506, 6. — 3) 469,4; 551, 15; 891,15; 935,7.
-âya viṣṇave 299,7; 616, 1; 154,3 (vṛṣṇe). — 2) jīváse 155,4.
-âsya (viṣṇos): 154,6 (vṛṣṇas); 240,4; (sómasya): 809,9.
-â [d.] (açvínā) 310,1.

uru-cakrá, a., *weite Räder* [cakrá] *habend*.
-é ráthe 801,4.

uru-cákri, a., *Unbeengtheit* oder *Freiheit schaffend* [urú 11, cákri], stets mit dem Abl. aṅhós.
-is bráhmaṇas pátis 217,4.
-ayas ādityâs 421,4; 638,5.

uru-cákṣas, a., *weit-schauend*.
-ās sûryas 551,8; 579, 4 (divás rukmás).
-asam váruṇam 25,5. 16.
-asā [d.] nárā (mitrâváruṇā) 710,2.
-asas [A.] nṝn (víçvān ādityân) 492,9.

uru-jráyas, a., *weiten Raum* [jráyas] *einnehmend*.
-asam (agním) 362,6; (índram) 626,27.

uru-jrí, a., *weit schreitend*.
-ayas [V.] (vasavas devās) 555,3.
-áyas [N. p. f.] mahîs dhenávas 679,4.

urú-dhāra, a., *breiten Strom* [dhârā] *gebend*, mit (621,10) oder ohne dhenú die reichlich milchende Kuh bezeichnend.
-ā 702,3; 781,1.
-ām 621,10.

urubjá, a., *weit geöffnet*, vielleicht Umwandlung aus *ud-ubjá.
-ám vrajám 789,4.

urú-yuga, a., *ein weites Joch* [yugá] *habend*.
-e ráthe 707,9.

urú-loka, a., *weiten Raum* [loká] *einnehmend*.
-am [n.] antárikṣam 954,2.

uru-vyácas, a., *weiten Umfang* [vyácas] *habend, viel umfassend*.
-ās índras 284,1; 104, 9; 954,8 (mahiṣás); áditis 400,6.
-asam índram 477,3; 622,5; pṛthivîm 844, 10.
-ase índrāya 547,11.
-asā [d. f.] mahíṅī 160,2.
-astamam nṛpâyiam (índram) 646,14.

uru-vyác, a., stark uruvyáñc; das fem. urūcî ist wie von uru-ac gebildet; *weit umfassend* [vyac], *ausgedehnt*; 2) *weitreichend*; 3) f., die Erde als die *weitumfassende*.
-uvyáñcam rukmám 355, 12.
-uvyácā [I.] varimátā 108,2.
-ūci [N. s.] dhénā 2,3; gôs 265,11. — 2) jihvâ (agnés) 291,5. — 3) 551,3.
-ūci [V.] adite 676,12.
-ūcîm amátim 561,3.
-ūcî [d.] ródasī 352,4; 452,4.

uru-vraja, a., *weithin sich erstreckend* [vraja von vraj].
-e [V. s. f.] adite 676,12.

uru-çáṅsa, a., 1) *weithin rufend, laut preisend*; 2) *weithin gebietend*, von Göttern.
-a 2) varuna 24,11; pūṣan 138,3; soma 668,4.
-as 2) (índras) 312,18.
-āya 1) vāghâte 31,14; jaritré 229,11.
-asya 2) (váruṇasya) 219,3.
-ā [d.] 2) (mitrâváruṇā) 296,17.
-ās 2) (ādityâs) 218,9.

uru-ṣâ, a., *unbeengten Raum* [urú 10] *gewährend* [sâ von san].
-âm mahîm 398,6.

urusy [von uru], 1) *das Weite suchen, sich davonmachen*; 2) *sich* wovon [Ab.] *abwenden*; 3) einer Sache [A.] *entgehen*; 4) jemanden [A.] *ins Weite, in Sicherheit* [urú 10] *bringen*,

ihn *retten;* 5) jemanden [A.] wovor [Ab.] *beschützen,* ihn daraus *retten.*

Stamm **urusyá:**

-ati 2) jánmanas 1002, 4. — 3) samáraṇam 155,2.
-áti 5) ím áṅhasas 217, 4; mártam nidás 455,5.
-athas 4) kṛçám u. s. w. 866,8. — 5) rebhám páriṣūtes 119,6.
-áthas 6) asanâm 155,2.
-át [Imperf. o. Augm.] 1) agnís âpas iva 239,8.
-àt [Conj.] 5) sameddhâram áṅhasas 517,15.
-et [Opt.] 3) áditim 152, 6. — 4) ōcathiám 158, 4. — 5) nas áṅhasas 351,5.
-a (-ā) 5) gṛṇántam áṅhasas 58,8; sīm aghāyatás 298,6. — 3) áditim 298,11.
-á (-â) 4) nas 680,7; 833,1. — 5) gṛṇántam áṅhasas 58,9; nas abhíçastes 91,15; nas aghāyatás 378,3.
-atu 4) nas 667,9.
-atam 4) nas (gopîthé) 419,6. — 5) nas sámṛtes 710,4.
-átam 4) nas 339,4; jaritâram 339,7.
-atām 4) nas 919,6; 601,1.
-átām 4) nas 645,10.
-ata (-atā) 4) nāvám 645,11. — 5) nas nidás 441,6; nas énasas 667,8.
-ántu 4) nas 645,10.

urusyâ, f., *Bereitwilligkeit zu helfen* [von urusy].
-â [I.] 485,7.

urusyú, a., *begierig zu retten, hülfreich* [von urusy].
-ávas pītâs 668,5 (té mā rakṣantu visrásas carítrāt).

urū-nasá, a., *breite Nase* [nás] *habend, breitnasig,* von den Hunden (Boten) des Jama.
-ô yamásya dūtô (çvânō) 840,12.

urv-ác s. uruvyác.

(urv-ájra), uru-ájra, m., *weite Flur.*
-e 853,9 (antár).

urvárā, f., *Fruchtfeld, Saatland;* es scheint aus arvárā durch anziehenden Einfluss des v entstanden, und also dem ganz gleichbedeutenden gr. ἄρουρα, dem lat. arvum vergleichbar; dann würde ar in der Bedeutung pflügen (ἀρόω, lat. arare, goth. arjan) zu Grunde liegen. In 700,5. 6 scheint das behaarte Haupt scherzhaft mit einem Saatfelde verglichen. Etymologisch verschieden ist urvárī, Werg [AV.], was auf varvara (wollig, zottig) zurückgeht.
-ā 700,6 (s. o.).
-ām 700,5 (s. o.).
-ānām 968,3 (khilyâ, Raine zwischen den Aeckern).
-āsu 127,6; 337,6; 387, 4; 466,4; 876,3.

urvarā-jít, a., *Ackerfelder* [urvárā] *ersiegend* [jít von ji].
-íte 212,1 índrāya.

urvarā-pati, m., *Herr* [pati] *des Ackerlandes.*
-e [V.] 641,3.

urvarā-sâ, a., *Ackerfelder verschaffend* [sâ von san].
-âm (dadhikrâm) 334,1; (rayím) 461,1.

urváçī, f., nach BR. aus uru-váçī [váça, Wunsch, Verlangen] zusammengezogen; daher 1) *heftige Begierde, inbrünstiges Verlangen;* 2) die *Inbrunst* als göttliches Wesen personificirt. Das Lied 921 enthält ein Gespräch zwischen ihr und dem sie liebenden purūrávas.
-ī 2) 395,19; 921,10.
-īm 2) 921,17.
-yās [Ab.] 1) mánasas 549,11.
-is 1) mártānaam 298, 18.

urvāruká, n., eine Kürbisfrucht.
-ám 575,12.

urviyâ [I. f. von urú], *weithin, weit und breit,* insbesondere bei Verben 1) des Leuchtens, 2) Schauens, 3) Hörens, 4) Ausbreitens oder Sich-aufthuns, 5) Wachsens, 6) Herrschens, 7) Vertheilens oder Gebens.
1) 92,9. 12; 124,1; 226,8; 235,18; 382,1; 447,4; 505,2; 871,8. — 2) 113,5; 836,2. — 3) 918,12. — 4) 194,5; 936,5; 505,3; 533,1; 695,5; 895,2; 399,9. — 5) 141,5. — 6) 409,2. — 7) 471,2; 939,10.

(urvýūti), urví-ūti, a., *dessen Hülfe* [ūtí] *weithin* [urví = urviyâ, I. f. von urú] *reicht.*
-is (índras) 465,2.

úlapa, m., *Buschwerk.*
-asya 968,3.

úlūka, m., die *Eule,* das *Käuzlein* [vgl. lat. ulucus, ulula, Eule].
-as 991,4.

úlūka-yātu, m., ein Dämon [yātú], Zauberer, in Gestalt einer Eule.
-um 620,22.

ulūkhala, m., der *Mörser* [ob aus urú und khála, weiten Stampfboden habend?].
-a [V.] 28,6.

ulūkhalaka, m., das *Mörserchen* (vom vor.).
-a [V.] 28,5.

ulûkhala-suta, a., *durch den Mörser gezeugt* [sutá von su], ausgestampft.
-ānaam 28,1—4.

ulkâ, f., *Feuerschein, Feuerglut* [zur Wurzel *varc gehörig, s. várcas].
-âm 894,4 avakṣipánn arkás ulkâm iva dyós.
-âs [A.] 300,2 agne .. ví sṛja víṣvag ulkâs.

úlba, n., die *Eihaut, Hülle des Embryo* [von vṛ, bedecken].
-am [N.] 877,1.

(ulbaná), a., *dick, klumpig, wulstig;* es steht wol mit dem vorigen in Zusammenhang; enthalten ist es in an-ulbaná.

uçá-dhak, *mit Begierde* [uça von vaç, vgl. uçánā] *vernichtend, verzehrend* [dhak von dah]; vánesu 240,7; 268,3; vánāni 523,2.

uçánā, m., Eigenname eines Sehers (kaví 322,1) der Vorzeit, häufig mit dem Beinamen kâvia 83,5; 643,17; 51,11; 461,11 (kâvya 121,12); wol Personification des folgenden.

-ā [N.] 51,10; 83,5; 121,12; 312,2; 322,1; 643,17; 799,3; 809,7. -ām 866,7. -e [D.] 461,11. -e [L.] 51,11.

uçánā, f., *Begierde* [von vaç]; nur im gleichlautenden Instr.: *voll Begierde, begierig, eilig.*

-ā [I.] 130,9; 383,9; 385,8; 388,2; 627,26; 848,6.

uçíj, a., *heischend, eifrig strebend* [von vaç], von Sängern und Opferern, auch *mit Gen. des erstrebten, 2) von Agni, 3) von Uschas.

-ík [N.] 2) 60,4 (pavākás); 871,7 (pavākás); 237,7 (sukrátus); 245,2 (dūtás). -íjam 2) 236,4 (kavíkratum); 237,8; 261, 10 (sudītím). -íjas [G.?] 2) agnés 236, 9 (oder N. p. zu ámṛtyavas). -íjas [N. p.] 212,5; 294, 1; 312,6; 526,2. 5; 798,30; 871,11; 872, 4; 930,4; mártās 60, 2; náras 297,15; mánuṣas 302,11; 357,4; bhṛ́gavas 872,2. — 3) uṣásas 606,4. -íjas [A. p.] 181,5; *249, 3 rāyás. -íghbhis 189,7; 268,4. -íghbhias 195,5. -íjām 222,6; 918,12.

uçīnára, m., Eigenname eines Volksstammes im Mittellande. Davon das fem. uçīnárānī. -ānyās 885,10.

(uçénya), uçénia, a., *wünschenswerth* [von vaç]. -as (agnís) 519,9.

1. **uṣ**, jemand [A.] *brennen* [Cu. 610], mit vas, leuchten, verwandt, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm gesondert.

Mit ní, *niederbrennen* | **práti**, *verbrennen* [A.]. [A.].

Stamm I. **óṣa** (betont nur 175,3):

-ati tātṛṣāṇám 130,8. — **ní**: arçasānām 130,8; 632,9. -as [C.] dásyum 175,3. -a [Impv.] **ní**: acítam 913,12. — **práti**: yātudhānías 944,8. -atāt [2. s.] **ní**: amítrān 300,4. -atam **ní**: atríṇas 620,1.

Stamm II. **uṣṇā**:

-án [Imperf. von Augm.] abhí gās ádrim (?) 809,39.

Part. **uṣṇát** [von Stamm II.]:

-n agnís atasāni 195,7.

Inf. **óṣa** in dur-óṣa.

2. **uṣ**, *aufleuchten*, s. 1. vas.

úṣ, f., *Morgenröthe* [von 1. vas], nur im G. s. und A. p.; s. uṣás.

uṣás [G.] ~ jārás (von Agní): 69,1. 9; 526,1; uṣás-uṣas . . . agrám 834,4. uṣás [A. p.] 240,7 (vibhātis); 661,3 (tisrás).

úṣa, a., *verlangend*, m., *Liebhaber* [für úça von vaç]. -as 921,4.

uṣár s. usr.

uṣar-búdh, a., *früh* [uṣar s. usr], *wach.* -bhút [N. m.] von Agni: 65,9; 445,2. -búdham [m.] v. Agni: 236,14; 456,1. -búdham [f.] vâcam 796,4. -búdhe agnáye 127,10. -búdhas [N.] 92,18; haṁsāsas 311,4; vāsisthās 592,6. -búdhas [A.] 132,2; devân 14,9; 44,1. 9.

uṣás, f., 1) die *Röthe des Himmels* [von vas, hell werden, s. Cu. 613], im pl. die Röthen (179,1), d. h. Morgenröthen und Abendröthen; insbesondere 2) die *Morgenröthe*, als Göttin wird sie Tochter des Himmels [s. u. duhitṛ] genannt; 123,5 auch Schwester der Aditya's (bhágasya svásā várunasya jāmís); 3) die *Abendröthe*; 4) der *Morgen*, namentlich L. und G. s. adverbial *am Morgen, morgens*, mit dem Gegensatze doṣā, kṣapās, vástos; 5) der Dual, auch wenn er ohne náktā steht, bezeichnet *Nacht und Morgenröthe*, einmal jedoch 6) *Abend- und Morgenröthe* (647,2). Adj.: citrā, vibhātī, rócamanā, çukrā, çubhrā, bhadrā, devī, subhágā, maghónī, revátī u. s. w.

-as [V.] 2) 48,1. 2. 4. 9. 11. 12. 14—16; 49,1—3; 57,3; 92,7. 8. 13—15; 113,7. 9. 12; 123,3. 5. 11. 13; 124,10. 12; 240,7; 295,1—3; 348, 3. 6. 7; 351,9; 433,1. 6. 7. 10; 505,2. 5. 6; 506,5; 591,2. 8; 592, 3. 6; 593,5. 6; 594,1; 595,4; 597,2. 3. 5; 629, 17. 18; 667,16. 18; 881,4. — 3) 953,7. -ar [V.] 2) 49,4 s. usr. -ās 2) 46,1. 14; 48,3. 5. 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6; 113,4—6. 8. 13—15; 123,2. 7; 124,1. 2. 7; 157,1; 225,12; 295,4; 310,3; 326,10; 348,2. 5; 429,9; 434,2. 5; 591,1. 5; 592,1. 7; 593,3; 594,2; 595,1. 3; 596,2; 597,6; 682, 16; 837,3; 861,3; 960, 1; 964,5. -āsam 2) 299,11; 308, 2; 326,9; 355,1; 359, 6; 471,5; 513,2; 592, 4; 615,4; 861,2. -āsam 44,8; 56,4; 71,1; 113,11; 115,2; 203,7; 254,1. 5; 265,15; 266, 8; 278,2; 295,5; 382, 1; 434,1; 458,5; 549, 7; 560,3; 591,6. 7; 594,4; 596,1; 601,1; 607,1; 625,2; 796,2; 884,8; 890,3; 891,10; 893,5; 927,1; 953,3. -āsā [I.] 2) 44,2. 14; 62, 5; 183,2; 405,8; 560, 4; 655,1—21. -āse 2) 113,1. -ásas [Ab.] 2) 121,6; 251,3; 298,15; 587,1. — 4) 151,5. -ásas [G.] 2) rátham 34,10; rādhas 44,1; praketás 94,5; víuṣṭō 118,11; 249,2; 297,5; 310,4; 319,5; 335,3; 416,8; 832,3; víuṣṭiṣu 225,12; 341,2; budhí 137,2; súar 193,7; 212, 4; ánas 206,6; viroké 239,2; yāman 264,13; stómas 292,1; bhānús 297,17; bhānúnā 456, 5; arcínas 399,1; prātíkam 491,8; pūrváhūtō 555,2; ketús 583,2; 592,2; bhágam 722,5; pratarītā 798, 19; çravasyāt iṣás ~ 336,2; ~ juṣéta 131, 6; carkirāma 336,1. — 4) 34,3; 79,6. -āsi 2) 184,1. — 4) 199, 3; 298,8; 519,5; 642, 14. -āsō 5) 188,6. -āsā [dass.] 5) von náktā getrennt 558,5. — 6) 647,2. -āsā [dass.] 5) 238,6; 248,3; 355,4; neben náktā 73,7. -āsas [V.] 2) 124,13. -asas [V.] 2) 347,4. 5. 11; 506,3; 594,5. -āsas [N.] 2) 92,2; 123, 12; 124,9; 134,4; 219, 9; 265,4; 301,13; 557, 7; 588,4; 604,4; 705, 1; 865,1; 914,18. -āsas [N.] 2) 79,1; 90, 7; 92,1; 113,18. 20;

123,11; 193,2; 241, 10; 289,1; 298,19; 335,1; 336,1; 347,1—3. 6—9; 391,1; 413,8; 469,1; 493,4; 505,1; 506,2; 534,20; 551, 10; 557,6; 588,3; 591, 3; 594,3; 595,2; 857, 7; 861,6; 937,7.
-ásas [A.] 1) 179,1. — 2) 44,10; 113,17; 134, 3; 123,6; 180,1; 193, 8; 211,5; 239,1; 297, 13; 310,1; 315,8; 319, 7; 480,3; 485,23; 501, 2; 522,5; 606,4; 783, 7; 795,3; 798,21; 802, 4; 964,1.
-ádbhis 2) 6,3.
-ásām 2) vṛsā 295,7; ágram 309,1; 911,19; ágre 524,1; 525,3; 584,9; 827,1; 871,5; ánīkam 430,1; ánike 488,5; ketúm 521,5; ketávas 663,5; 904,7; súar 526,2; upásthāt 525,1; 579,3; priyás 639,31; ksâs 857,5; ítayas 917,4; agriyâ 921,2.

uṣâ, f., *Morgenröthe* [von 1. vas s. uṣás].
-âm 181,9; 894,9. -âs [A. p.] 753,5.

uṣâsā-náktā, f. du., *Morgenröthe und Nacht.*
-ā [d.] 122,2; 186,4; 194,6; 222,5; 351,3; 395, 7; 518,6; 862,1; 896,6; 936,6. Die Stellen, wo beide Glieder getrennt sind, siehe unter uṣás und nákta.

uṣṭṛ́, m., der *Pflugstier* [von 1. vas, aufleuchten, von der röthlichen Farbe benannt].
-ârā [d.] 932,2.

úṣṭra, m., der *Büffel* [von 1. vas, s. d. v.].
-as 138,2. -āṇām çatâ 666,22.
-ān 626,48; 666,31. -āṇaam çatám 625,37.

uṣṇá, a., 1) *heiss* [von uṣ, brennen]; 2) *warm.*
-ám 2) vrajám 830,2.

uṣṇíhā, f., 1) der *Genickwirbel*, pl. das *Genick;* 2) ein Versmass, das aus 8 + 8 + 12 Silben besteht (später uṣníh genannt).
-ayā 2) 956,4. -ābhyas [Ab.] 1) 989,2.

usṛ́, f. (oder m.), *Morgenröthe;* 2) *Tageshelle* [von vas]. Hierher kann auch der Vocativ uṣar (49,4) gezogen und vielleicht als Thema uṣar angesetzt werden [s. uṣarbúdh].
-ṣar [V.] 1) 49,4. -sràm [L.] 832,5.
-srás [G.] 1) ágre 292,4; pitâ 453,4. -srás [A.] 1) 403,3. — 2) Gegensatz kṣápas: 531,8; 661,3.
-srí [L.] 1) 407,14.

usrá, a., 1) *röthlich glänzend, morgendlich* [von 1. vas]; 2) m., *Stier* (von der rothen Farbe benannt); 3) usrâ, f., *die Morgenröthe;* 4) f., *die Kuh* (von ihrer rothen Farbe benannt); 5) *Tageshelle, Tag.*
-ás 1) von Agni 69,9. -áās [dass.] 4) 684,8.
-ā [V. d.] 1) açvinā 230,3. -âs [A.] 3) 214,2; 321, 2; 444,6; 585,5; 861, 8; 893,4. — 4) 297, 13; 480,2; 964,2; 995, 1; 1001,2. — 5) 493, 15.
-â [d.] 1) açvínā 341,5; 503,1.
-âs [m.] 1) devâs 122, 14; rāçáyas 705,8. — 2) 87,1.
-â [f.] 3) 770,2; 861,4. — 4) 92,4. -āās [A.] 3) 666,26.
-âs [N. p. f.] 3) 71,2. — 4) 3,8; 590,1. -āṇām 3) 661,5 nâmāni.

(usra-yāman), a., *in der Frühe ausgehend,* in án-usrayāman.

usriká, *Oechslein* [von usrá].
-ám 190,5.

usríya, a. [von usrá], 1) *röthlich,* als Beiwort der Kuh und des Stieres; 2) *aus Kühen bestehend,* Beiwort zu vásu; 3) m., das *Kalb;* 4) f., usríyā, die *Kuh,* auch übertragen auf die Milch; 5) *Licht, Strahl.*
-as 1) vṛsabhás 412,6; vṛsā 786,3. — 3) 782,6. 235,12; 265,11; 346, 5; 780,1; 893,8; 894, 7. — 5) 597,2.
-am 2) vásu 624,16.
-ā [f.] 1) gôs 301,9. -ābhis 4) 62,3; 805,2; 808,14.
-āyās 4) páyas 121,5; 887,11; 913,17; páyasas 153,4; 887,26. -ābhyas 4) 458,6.
-āyām 4) 180,3; 264,14; 273,6. -ānām 1) gávām 384,4. 11. — 4) 591,7; ánīkam 121,4; vâr 301,8; nidânam 473,2; nidhîn 894,6.
-ās [N. p. f.] 4) 93,12.
-ās [A.] 1) gâs 820,6. — 4) 6,5; 112,12; -āsu 4) 231,2; 439,2.

uhán, BR. lesen uhnâ, uhnás in 894,4.5; s. udán.

uhû, a., *schreiend,* wol von hū (oder lautnachahmend? BR.).
-úvas haṅsâsas 341,4.

ūṅkh, „brummen", mit **ní**, *gierig* wonach [L.] *brummen* oder *grunzen.* (Hiervon stammt das spätere nyūṅkha und dessen Denominativ nyūṅkhay).

Stamm des Caus. **ūṅkhaya:**
-ante **ní**: âmiṣi 920,3.

ūti, f. Die Grundbedeutung ist der von av entsprechend „Förderung", und zwar zunächst in sinnlicher Bedeutung, wie 486,14: yâ te ūtís amitrahan maksûjavastamā, ásati | tâyā nas hinuhī rátham, „welches, o Feindtödter, deine schnellbeeilendste Förderung ist, mit der bewege unsern Wagen"; dann aber auch in übertragener Bedeutung „Unterstützung, Stärkung, Labung, Erquickung". In dichterischer Weise wird dann diese Bedeutung wieder gegenständlich gefasst, und zwar sachlich als „Stärkungsmittel" und persönlich als „Helfer". Also 1) *Förderung, Vorwärtstreibung* in örtlichem Sinne; 2) *Förderung, Unterstützung, Stärkung, Labung, Erquickung,* und zwar zunächst von der, welche die Götter den Menschen zutheil werden lassen, namentlich auch von ihrer *Hülfe* im Kampfe (63,6; 575,4; 10,10; 634,6; 100,1—15; 112,1; 129,4; 541,1; 7,4; 199,6; 202,19; 449,6; 460,8; 1022,8 u. s. w.); 3) *Labung, Stärkung,* die den Göttern zutheil wird, besonders durch Opfer (Soma) und Lieder; selten erscheinen 4) auch unpersönliche Dinge als Gegenstände der Förderung, wie die Sitze (der Götter) sadhástāni 259,5, oder das heilige Werk (ūtáye rtásya 632,14); 5) *Stärkungsmittel,* namentlich Opferspeisen, Labetränke, Lieder für die Götter; allerlei Güter für die Menschen; 6) *Helfer, Förderer.* — Vgl. itáūti u. s. w.

-ís 1) 486,14 (s. o.). — 2) 63,6; 117,19; 225, 15; 466,1; 575,4.
-im 2) 10,10; 634,6; 930,5.
-iâ [I.] 2) 135,5; 489,9; 638,7; 702,19; 982,2.
-i [I. s.] 2) 64,13; 136,7; 172,1; 203,14; 208,8; 211,3; 297,5; 325,4; 327,1; 339,4; 384,1; 397,10; 443,4; 446,7; 464,3; 486,17; 536,2; 543,4; 573,7; 675,14; 680,5. — 3) 136,6; 202,13; 470,5; 535, 11. — 4) 259,5.
-i [D. s.] 1) 677,4 ūtī huve ráthānaam. — 2) 100,1—15; 178,1; 319,2; 321,2; 330,9; 465,9; 470,6; 541,1; 706,7; 708,7; 861,13. — 3) 575,9. 10; 641, 7; 841,4; 809,38.
-áye [D. s.] 2) 4,1; 8,1; 9,9; 22,5; 23,3; 30,6. 7; 35,1; 36,13; 45,4; 48,14; 105,17; 106,1. 6; 111,4; 129,4; 130, 9; 144,5; 196,1; 223, 8; 225,14; 243,1; 261, 6; 264,22; 271,8; 328, 2; 359,3. 5; 362,1; 364,6; 367,1; 371,1; 376,3; 400,3; 450,7; 462,9; 560,1; 610,5; 621,3. 4; 625,4; 626, 27. 44; 627,6; 631,6; 635,12; 641,2. 9; 642, 1; 652,4. 10; 654,6; 658,9; 662,6; 665,17; 669,18; 675,1; 677,1. 5; 692,1; 697,4; 701, 7; 763,4; 778,4; 869,1; 887,27; 889,11; 890, 8; 892,9; 907,7; 927,9; 952,3. 7; 1019,4. — 3) 56,4; 104,2; 248,2; 340,3; 343,3; 359,3; 374,4; 542,5; 632,15; 680,10; 774,7; 927, 12. — 4) 632,14 (s. o.).
-áyas 2) 8,9; 84,20; 91, 9; 327,10; 667,1—18. — 3) 51,2; 100,7; 119,2; 134,2; 167,1; 247,2; 675,12 (wo vielleicht utáye zu lesen). — 5) 11,3; 52,5; 248,6; 408,7; 465,3; 477,3; 485,6; 486,3; 541,3; 542,4; 666,7. — 6) 52,4. 9 (marútas).
-i [du.] 6) 185,9 ubhé mâm ūtî ávasā sacetām.
-is [N. p.] 2) 119,8.
-is [A. p.] 2) 625,23. — 5) 832,6. — 6) 130, 5, wo die Flüsse mit Wagen und ihre Förderungen mit Rossen verglichen sind.
-ibhis 1) nas jinva 287, 21. — 2) 7,4; 23,6; 30,8; 39,8. 9; 46,15; 53,10; 79,7; 83,1; 112,1—23; 129,5; 187,3; 199,6; 202,19; 214,1; 222,3; 235,19; 265,18; 270,1; 312,9; 327,3. 12. 13; 328,1. 5; 337,10; 363,6; 387, 7; 396,8; 449,6; 451,3; 460,8; 535,3; 540,4; 574,3; 600,3; 625,24; 628,1; 639,28. 30; 642, 16; 644,11; 652,12; 657,1—6; 670,5. 13; 676,16; 679,6; 704,8; 711,15; 716,5. 6; 764, 5; 774,25; 875,3; 1022,8. — 3) 485,3. — 5) 394,3; 628,18; 632,5; 633,17. 24. 25. 33; 696,3; 960,3. 4; 1022,5. — 6) 668,15; 706,11.
-i [I. p.] 2) svâyaçobhis 129,8; ákavābhis 158, 1; 474,4; tuâbhis 211, 2; bṛhatibhis 337,11; puruvâjābhis 451,5; nṛtamābhis 460,10; citrâbhis 467,5; hierher auch wegen des parallelen vâjebhis 325,1. — 3) yújiābhis 553,5.
-iṣu 2) 640,15.

ûdhar, ûdhan, ûdhas, n. [Cu. 325], das *Euter,* namentlich der Kuh (gós 205,10; gónām 69, 3; gávām 297,19; 875,10; ághniāyas 805,3; pṛçnyās 225,2. 10; mātúr 781,1; 846,2; 858,8; vgl. 263,14; 289,13; 299,10; 507,1; 572,4; 853,14; 998,1), meistens bildlich, und zwar mit durchgeführtem Bilde, von der Wolke, die den Regen, von der Presse, die den Soma, von dem Kessel, der die Opfertränke strömen lässt, oder von Agni, dessen Euter die Flammen belecken. Aber auch ohne weitere Ausführung des Bildes: 2) von der Wolke; 3) von der Somapresse; 4) vom Opferkessel; 5) der *Busen,* als der Ort, an den man sich geniessend oder liebend anschmiegt; 6) *bewölkter Himmel* oder *Nebel,* Gegensatz ghraṅsá (388,3).
-ar 1) 64,5; 69,3; 205, 10; 225,10; 289,13; 299,10; 507,1; 617,1; 622,12; 805,3; 819,5; 846,2; 853,14; 857, 11; 858,8; 887,9; 902, 7. — 2) 386,2; párvatasya 856,11; 899, 9(?); 926,11 (diviám). — 3) 282,3; 319,1. — 5) 235,9; 831,1; 398, 13 (dhiyâm).
-as, vor weichen Lauten -o (vor harten nicht von ûdhar zu unterscheiden) 1) 146,2; 297,19; 572,4. — 3) 651,9(?).
-an [L.] stets (ausser 871,3) auf sásmin folgend 1) 152,6; 186, 4. — 3) 552,3. — 5) 303,7; 306,8; 871,3 (divás).
-ani [L.] 1) 225,2. 6; 263,14; 781,1. — 3) 783,4; 819,20. — 4) 1005,3. — 6) 388,3.
-nas [Ab.] 5) 318,6 (vṛṣnas).
-abhis 1) 629,19; 998, 1; 780,1.
-ahsu 1) 875,10.

(ūnā), a., *woraṇ etwas mangelt.* Es ist Particip von einer im Zend erhaltenen Wurzel ū, mangeln; es ist in án-ūna enthalten und liegt dem folgenden zu Grunde.

ūnay, *unerfüllt* [ūnā] *lassen* (einen Wunsch).
-yīs [Conj. Aor.] mâ jaritúr kâmam 53,3.

ûma, m., *Helfer* [von av], *Genosse, Verbündeter, Mitglied einer Genossenschaft* (nur von Göttern).
-ās 240,8; 315,1; 406, 12; 555,4; 832,7; 857, 3; 903,8; 946,1. 3.
-āsas 166,3.
-ebhis 405,1.
-ēs 169,7.
-ebhias 858,5.

ūrú, m., *Schenkel, Lende, Dickbein* [von urú, umfangreich?].
-ús 621,34.
-û [d.] 911,37; 916,11. 12; 988,4.
-úbhyām 989,4.
-uós 679,10 (mádhye).

ûrj, f. [Cu. 152], „das, woran etwas strotzt (ὀργάω), wovon es schwillt", namentlich „nährende Fettsäfte", wie Milch, Schmelzbutter und ähnliches; dann auch übertragen „Kraft, Stärkung", vgl. ūrjáy. Also 1) *Fettsaft, fettreicher Trunk, Labetrunk,* so namentlich mit Verben, wie pinv (511,6; 775,2; 237,7), duh (709,10; 681,16), ars (798,35; 806,5), ksar (63,8), und mit Adjectiven ghṛtaçcút (628,16; 1023,1), pitumátī (116,8), saphtápadī (681,16) verbunden, auch von Somaströmen (202,1); insbesondere 2) mit ghṛtá und páyas oder blos mit páyas (709, 10) zusammen genannt; 3) mit íṣ: íṣam ûrjam [s. íṣ], Milch und *Fett,* Saft und *Kraft;* 4) *Kraft, Kraftfülle;* 5) *Stärkung;* 6) ūrjás nápāt, einmal (96,3) ūrjás putrá, von Agni; 7) ūrjâm pátis, von Agni.

-jam 1) 92,17; 116,8; 157,4; 511,6; 628, 16; 792,3; 926,10 (neben pívas); 935,7; 991,5; 1023,1. — 2) 709,10. — 3) 210,8; 336,2; 430,4; 503,4; 506,3; 681,16; 702, 28; 709,11; 775,2; 798,35; 806,5; 846, 10; 925,12; ûrjam íṣam 778,19; beides getrennt: 63,8; 213, 4. — 4) 118,7; 202, 13; 445,4; 565,4; 655,10—12; 776,14; 841,7.
-jás [G.] 3) ámanmahi 335,4. — 4) 870,4 (skambhám). — 6) 96, 3; 261,12; 361,1; 489, 2; 532,1; 533,6; 639, 4; 664,13; 669,2.
-jas [G.] unbetont in der Verbindung mit dem Vocativ napāt: 6) 58,8; 197,2; 371, 5; 457,25; 680,3. 9; 693,4; 846,10; 941,8; 966,3.
-jâ [I.] 1) 237,7; 336, 3; 852,9; 932,10. — 2) 845,7. — 4) 656,3.
-jé [D.] 5) 761,4; 835,1.
-jas [N. p.] 1) 202,1.
-jâm [G. p.] 1) upâbhṛti 128,2. — 7) 395,12.
-jaām [G. p.] unbetont bei folgendem Vocativ pate: 7) 26,1; 639,7; 643,12; 669,9.
-jáām 4) víuṣṭiṣu 902,1.

(ūrjá), m., *Kraft, Saft,* enthalten in ūrja-sani, s. ûrj.

ūrjáy, (ūrjí), lässt sich, seiner Betonung wegen, nicht aus dem Subst. ûrj ableiten, sondern muss als Causale des diesem Subst. zu Grunde liegenden Verbs, welches in seiner ursprünglichern Gestalt etwa varj lauten mochte, angesehen werden. Seine Bedeutung ist theils intransitiv: 1) *strotzen, schwellen, saftig sein;* 2) *kräftig sein,* von Personen; theils causativ: 3) *kräftigen.*

Stamm **ūrjaya:**

-anti 3) vajínam 801,4.

Part. **ūrjáyat:**

-an 1) apâm nápāt 226,7.
-antīm 1) íṣam 395,18; (óṣadhīm) 923,7.
-antyās 2) 204,8.
-antīs [N.] 3) tvāṣṭrám 241,4.
-antīs [A.] 2) kṣitīs 581,2.

Part. **ūrjáyamāna:**

-am 1) âçitam 863,11.

(ūrjavýa), ūrjavía, a., *saftig, kraftreich* [von ūrjá].

-asya 395,20 puṣṭés.

ūrja-sani, a., *Kraft verleihend* [sani von san].

-e [V.] (agne) 445,4.

(ûrjas), n. = ûrj, aus der in ūrjáy enthaltenen Wurzel (s. d.) stammend, enthalten in ûrjasvat (ūrjas-kara u. s. w.).

ûrjasvat, a., *saftreich, nahrungsreich.*

-antam havíṣas bhāgám 877,8.
-antas havíṣas bhāgâs 877,9.
-atīs [A.] óṣadhīs 995,1.

(ūrjād), ūrja-ad, a., *saftige, fette Nahrung geniessend.*

-adas [V. p.] 879,4 (pañca janās).

ūrjânī, f., die *Nahrung, Stärkung,* personificirt.

-ī 119,2.

ūrj-âhuti, a., *fetten Opferguss empfangend.*

-is agnís 659,4.

(ūrṇa), n., die *Wolle,* enthalten in ûrṇa-mradas, s. ûrṇā.

ûrṇa-mradas, a., *wollen-weich.*

-ās yuvatís (pṛthivī) 844,10; das Polster (barhís) bezeichnend, was hier aber als Gottheit persönlich (männlich oder weiblich) gedacht ist, 359,4.

(ūrṇavâbhi), m., *Spinne,* eigentlich „die Wolle [ûrṇā] webende [vabh = gr. ὑφαίνω, deutsch weben]", enthalten in ōrṇavābhá.

ûrṇā, f., *Wolle,* als die bedeckende [1. vṛ].

-ām 318,2.
-ās [A. pl.] 406,9 (= vasata çundhyávas).

ûrṇāvat, a., *mit Wolle* [ûrṇā] *versehen, wollig;* 2) f., Bezeichnung des Schafes.

-antam yónim 456,16.
-atī síndhus 901,8.
-atīnaam 2) 1025,3.

ūrṇu, *bedecken,* s. var.

ûrdara, m., ein Gefäss zum Messen des Getreides, ein Scheffel (BR.).

-am 205,11.

ūrdhvá, a. [Fi. 184], „aufrecht, aufgerichtet, in die Höhe gerichtet", ursprünglich emporgewachsen [von vṛdh, wachsen]; namentlich 1) *aufrechtstehend,* insbesondere 2) mit sthā (vgl. στῆ δ' ὀρθός u. s. w. bei Hom.); 3) *aufrecht,* vom Gange; 4) ūrdhvám kṛ, *aufrichten;* 5) *hoch emporgehoben,* von dem obern Pressteine, von den zum Himmel erhobenen Indusäften; 6) mit sthā und úd, *aufstehen, sich erheben* (ὀρθὸς ἀναστάς II. 24,11), auch blos mit sthā; 7) *mit dem Boden emporgerichtet,* vom Gefäss, was ausgegossen wird, mit nud (nunudre); 8) *aufgerichtet,* um ein Werk [Dat.] auszuführen oder zu unterstützen, in diesem Sinne 9) besonders häufig mit sthā; 10) *hoch emporsteigend,* vom Glanze oder Lichte (der Morgenröthe oder Sonne), in diesem Sinne 11) besonders mit çri; 12) bildlich vom heiligen Werke (dem Gebete, Opfer), wenn es im vollen Gange ist; 13) bildlich: *aufgerichtet* = frisch, kräftig; 14) bildlich: *aufgerichtet* = sichtbar oder bereitstehend.

-ás 1) (agnís) 36,14; 95,5; 300,5; 896,1; dhartâ divás 283,4. — 2) agnís 355,2; 504,4; 827,1; 226,9; 302,1. 4; 846,5 und wol 164, 10; índras 221,3; vánaspátis 242,1; gandharvás 797,12; 949, 7. — 3) gātús adhvaré 238,4; agnís 555,1 (açret); índus 810,3 (eti); púruṣas 916,4 (úd ēt). — 5) grâvā 28,1; 896,7; 926,9; ádris 584,4. — 6) savitâ 647,12 (údasthāt). — 8) savitâ çruṣṭáye 229,2. — 9) ūtáye 30, 6; 36,13; ūtī 465,9; adhvarâya 639,10.
-ám [m.] 1) stûpam 24, 7; rabhasám (pitáram) 265,12. — 4) adhvarásya ketúm 242,8 (kṛṇvantu). — 7) avatám 85,10; utsadhím 88,4. — 10) bhānúm 829,2. — 11) bhānúm 302,2;

309,2; ketúm 310,2; 588,4. — 12) adhvarám 518,7 (kṛtam).
-ám [n.] 11) pâjas 295,5.
-âsas 3) Sänger und Opferer 941,9 (anakṣan). — 5) índavas 547,9 (dyávi).
-âs [m.] 1) pítaras va (so zu lesen) médhās (?) 292,2. — 5) grâvāṇas 918,15. — 11) (ketávas) añjáyas 594,1.
-ân 13) kṛdhî nas ~ carāthāya jīváse 36,14; nas karta jīváse 172,3.
-â [n.] 1) komîâ vánāni 171,3 (?); medhâ vánā ná (?) 88,3. — 10) çócīṃṣi 238,4; 559,2. — 12) nahuṣíāni jātâ 800,2 (?). — 14) sahásrā sūnṛta 665,12 (?).
-â [f.] 1) çrénis 887,20; tretínī 931,9. — 2) (mātâ) 289,14; (uṣâs) 295,3; 434,5. — 12) dhītís 119,2; sūnṛtā 134,1.
-âm 1) 853,13. — 12) dhíyam 144,1; dhītím 580,4.
-áyā 1) kṛpâ 127,1.
-âs [N. p. f.] 3) nadías 181,6 (?). — 6) mamrúṣis 140,8. — 14) darçatâs (dhenávas) 291,4.

ūrdhvá-kṛçana, a., *oben perlend* (BR.) [von kṛçana, Perle].
-am mádam 970,2.

ūrdhvá-grāvan, a., *der den Pressstein* [grâvan] *hoch emporgehoben* [ūrdhvá 5] *hat.*
-āṇas 288,12.

ūrdhváthā, *aufwärtsgerichtet* [von ūrdhvá] 849,1 bhūt.

(ūrdhva-bhās), a., *dessen Licht* [bhās] *hoch emporsteigend* [ūrdhvá 10] *ist*, enthalten in an-ûrdhvabhās.

ūrdhvá-çocis, a., dass. [çocís].
-iṣam (agním) 456,2.

ūrdhvasānú, a., *emporgerichtet* [von ūrdhvá, vgl. Ku. 2,150].
-ás von Indra, der im Begriffe ist, den Pfeil abzuschiessen 925,7.

ūrdhvá-sānu, a., *den Nacken* [sânu] *emporgereckt* [ūrdhvá] *haltend.*
-us árvā 152,5.

ūrmí, m., die *Welle, Woge*, als die sich wälzende, rollende [von *var, wälzen, Cu. 527]; dazu die Gen. apâm, síndhos, mádhvas, ghṛtásya, aṅçós, und die Adj. mádhumat, ghṛtaprúṣ, svādú, çukrá, indrapâna u. s. w.
-ís 207,5; 267,13; 354,1; 488,14; 634,10; 684,9; 776,11; 790,2; 792,5; 798,40; 820,5; 822,11; 974,5.
-ím 95,10; 281,1; 353,2; 354,11; 458,12; 563,1.2.4; 756,1; 761,1; 798,8; 800,5; 808,7.8.19; 856,2.3.7—9; 949,2; 1028,3.
-íṇā 780,8; 786,5; 788,3; 798,13.25; 818,10; 819,15.
-iâ [I., wie vom fem.] 184,2.
-és [G.] síndhos ~ iva svanás 762,1.
-ô 726,1; 784,7; 785,2.
-â [L. vor u, v, m] 27,6; 724,3; 733,3; 751,4; 797,10.
-áyas 44,12; 52,7; 168,2; 354,6; 485,20; 505,1; 612,5; 712,11; 719,8; 745,1; 773,5; 793,1; 798,2; 807,3; 894,1.
-in 315,5.
-íbhis 95,10; 267,2; 354,7; 502,2; 890,9.

ūrmín, a., *wogend* [von ūrmí].
-iṇam (sómam) 810,6.

(ûrmyā), **ûrmiā**, f., 1) der *Nachthimmel* (als wogendes, wallendes Meer aufgefasst); 2) die *Nacht* [ûrmya, wallend, wogend, VS.], also von ūrmí.
-e [V.] 2) 415,17 (devi); 953,6.
-āyās [G.] 1) oder 2) támas 451,4; 506,2.
-ās [N.] 1) 705,1.
-ās [A.] 1) 195,3.
-āsu 1) 489,6 (çyāvâsu).

ūrvá, seltener ūruá, m., *Behältniss, Verschluss* [von 1. vṛ], namentlich 1) *Seebecken;* 2) die Wolke als *Wasserbehälter* aufgefasst; 3) *Stall*, insbesondere der Kühe (gávya 72,8; 266,16; 298,17; 383,12; 458,1; 606,4; 675,3; gómat 900,4; gávām 384,4; 399,2; gónām 934,8; gónaam 532,7); 4) *Versammlungsort;* 5) *Verschluss, Gefängniss, Gefangenschaft.*
-vás 1) 264,19.
-vám 1) 226,3. — 2) 346,2. — 3) 72,8; 266,16; 298,17; 383,12; 384,4; 458,1; 606,4; 900,4; 934,8.
-vât 3) 399,2; 458,6. — 5) 308,5.
-vásya 3) ápāvṛtim 675,3.
-vé 2) 235,14. — 4) 592,5.
-ué 3) 799,8.
-vân 1) 204,7. — 3) 532,7.

ûvadhya, n., *Inhalt des Magens und der Gedärme* (BR.).
-am 162,10 udárasya.

(ūṣmaṇya), **ūṣmaṇia**, a., *dampfend* (v. folg.).
-ā apidhânā carūṇām 162,13.

(ūṣmán), m., *Hitze, Dampf*, AV., VS. [von uṣ, brennen], dem vorhergehenden zu Grunde liegend.

1. **ūh**, *weiterschaffen, schieben, rücken* [aus vah umgewandelt]; nur mit Richtungswörtern.
Mit **ápa** 1) *verscheuchen* [A.]; 2) *zurückschieben* [A.].
práti, *abstreifen* [A.].
sám 1) *vereinigen, versöhnen* [A.]; 2) *zusammentreiben, zusammendrängen.*

Stamm **ûha** (betont nur 131,3):
-asi **sam** 1) jánā 131, 3. — **sám** 2) 641,14.
-ati **apa** 1) tatanúṣṭim 388,3.

Imperf. **ōha:**
-at **apa** 2) ánuṣṭhitam 887,5.
-ata **práti:** vavrím 164, 29.

2. **ūh**, 1) worauf [A.] *achten, beachten;* 2) *warten* auf [A.]; 3) *lauern* (im Hinterhalte), jemandem [L.] *auflauern;* 4) *gelten* für [N.], *geachtet werden* als [N.]; 5) *werth sein* einer Sache [L.].
Mit **áti**, *verachten* [A.].
ápi, *auffassen, verstehen* [A.].
abhí, jemandem [A.] *auflauern, lauern.*
ní, worauf [A.] *achten.*
ví, *verachten* (?).

Stamm **óha:**
-ate [3. s.] 1) tváṣṭāram vāyúm 891,10. — 2) raksásas 396,10. — 3) 660,11; yáyos 1028,2. — 4) sūrís 625,39.
-ate [3. p.] 1) yád 582, 12.

oha:

-ase 1) vácas 30,4. — 4) pátis 689,9.
-ate [3. s.] 1) yajñám 406, 10; vas 532,11. — 4) ṛsís 623,14. — 5) (erg. védane) 176,4; sakhitvé 627,31. — **áti:** dvíṣas 678,14.
-ate [3. pl.] 1) 406,11. — **ní** (erg. yajñám) 406, 11. — **ví:** devánām vráyas 214,16 (das voranstehende â ist = und).

3. s. Perf. **ūh** (mit Präsens-Bedeutung):

-he 4) divás putrás 181, 4. — **ápi** 878,3.
-hyâthe (für -hâthe?) 1) ṛtám 352,6.
-hé 4) putrás te 357,9. — **api:** devân 620,14.

Aor. **ôhiṣ:**

-ṣta **abhi:** devân 458,8.

ohiṣ:

-se [1. s.] 1) vâcam 625,3 (?).

Part. **ohāná, óhāna:**

-as 1) vásupatis devân 493,5.
-ám 3) áhim 384,6.

Part. Aor. **óhasāna:**

-am **abhi:** áhim 458,9.

ṛ siehe ar.

ṛkvá, a., *singend* [von arc].

-ás bhṛhaspátis 862,5.

ṛkvat, a., dass.

-atā gaṇéna (bṛhaspátes) 346,5.

ṛkvan, a., 1) *singend, jubelnd* [von arc 3]; 2) *glänzend, strahlend* [von arc 2]; 3) m., *Sänger;* 4) m., *Glanz, Strahl;* 5) m., Bezeichnung einer Schar von Göttern, die als singend, jubelnd dargestellt und besonders mit bṛhaspáti [vgl. ṛkvat], einmal (155,6) mit víṣnu, einmal (890,4) mit dem einfüssigen Treiber, einmal (823,1) mit sóma in Beziehung gesetzt werden.

-ā 1) (índras) 553,4; (sómas) 803,3.
-ānas 3) 87,5; 247,5.
-abhis 1) marúdbhis 406, 1; víprebhis 819,11; vacanébhis 939,9. — 2) marúdbhis 414,8 (çubháyadbhis). — 3) 473,2. 3; 672,11; 706, 12; 776,19. — 4) 87, 6 parallel bhānúbhis, raçmíbhis. — 5) 155, 6; 526,4; 823,1; 840, 3; 890,4.

ṛkṣa, 1) a., *verletzend* [von arç]; 2) m., der *Bär*, als der verletzende; 3) m. pl., das *Sternbild des grossen Bären;* 4) m., Eigenname eines Mannes. Als ursprüngliche Form ist arkya (arçya) anzusetzen, aus welcher sich alle Formen [Cu. 8 und p. 628] erklären.

-as 2) 410,3.
-ās 3) 24,10.
-āt 1) áṅhasas 644,27.
-asya 4) sūnávi 677,15.

(ṛkṣara), m., *Dorn* [von arç, verletzen, vgl. arṣ, stechen], enthalten in an-ṛkṣará.

ṛk-sāmá, n., *Lied* [ṛc] und *Gesang* [sâman].

-âbhyām 911,11; 940,6.

ṛgmín, a., *singend, jubelnd* [von ṛc].

-i (índras) 100,4.
-ibhis (marúdbhis) 100,4.
-iṇas [N.] 798,46.

ṛgmíya, ṛgmiyá, a., *preiswürdig* [von ṛc], von Göttern, einmal (643,3) vom Andrang der Flammenrosse.

-as ābādhás 643,3; (sómas) 786,3.
-am índram 9,9; 51,1; 486,7 (sákhāyam); 660,10; agním 236,4; 449,4 (ràjānam); 659, 1; aṅçúm 780,6 (sómam).
-āya náre (índrāya) 62,1.

ṛghāy, ursprünglich wol „in heftiger Bewegung sein", vermittels eines Nomens ṛghā (s. das folg.) aus einer Wurzel argh [= ragh] weiter entwickelt [Fi. 15]; diese letztere ist wahrscheinlich mit der oben angeführten argh, arh, für die sich der Begriff „glänzen" erschlossen hatte, identisch. Die Begriffe „sich heftig bewegen", „zittern, beben" und „glänzen, flimmern" berühren sich vielfach; 1) *beben* (von Bergen); 2) vor Leidenschaft *beben, toben.*

Stamm **ṛghāyá:**

-ánta 1) párvatāsas 313,2.

Part. **ṛghāyát:**

-até vṛkāya 492,6.
-atás [G.] (bráhmaṇas pátes) 216,3; índrasya 939,6; (dadhikrávṇas) 334,8.
-atás [A. p.] devân 326,5.

Part. ṛghāyámāṇa:

-as (índras) 61,13.
-am tvā (índram) 10,8.

ṛghāvat, a., *tobend, stürmend* [von ṛghā s. unter ṛghāy].

-ān (índras) 264,3; mántras 152,2.
-at samáraṇam 853,3.

ṛghāvan, a., dass.

-ā (índras) 320,8.

ṛc siehe arc.

ṛc, f., 1) *Lied* [von arc 3]; 2) *Glanz* [von arc 2] im VS. — Vgl. an-ṛc.

ṛcam 1) 582,11.
ṛcâ 1) 164,39; 194,7; 360,5; 381,4; 418,1. 4; 457,47; 647,1. 5; 785,5; 931,8; 991,5.
(ṛcé) 2) VS. 13,39 par. rucé.
ṛcás [G.] 1) 164,39 (akṣáre).
ṛcas [N. p.] 1) 36,11; 398,14. 15; 916,9; 917,12.
ṛcâm 1) 897,11 póṣam.
ṛgbhís 1) 226,12.

(ṛcatka), m., Eigenname, zu Grunde liegend in ārcatká.

(ṛcás), das Preisen, Inf. von ṛc, vgl. çatárcas.

ṛcīṣama, a., von arc durch Vermittelung eines Nomens ṛcīṣa [vgl. ṛjīṣa von ṛñj], also etwa *glänzend,* nur von Indra.

-a 487,4; 701,9.
-am 677,6.
-as 652,26; 671,6; 699, 1; 848,2.
-āya 61,1.

ṛch, aus ar durch ch (= lat. sc, gr. σκ, bisweilen χ aus σχ) weitergebildet (vgl. gr. ἔρχομαι). Die Bedeutungen „gehen, auf jemand (angreifend) losgehen" sind im RV nicht nachzuweisen. Hier bedeutet es: jemanden [A.] im feindlichen Sinne *treffen, erreichen, verletzen* [vgl. ar 11].

Stamm **ṛchá:**

-ánti mudgalânīm 928, 6 (niṣpádas).
-atu 990,5 tám (den wir hassen) treffe oder verletze, sá (der uns hasst).
-antu vācâstenam 913, 15 (çáravas).

ṛj siehe ṛñj.

ṛjipyá, a., *sich streckend* (im Laufe oder Fluge), *eilend* [von ṛñj].

-ás çyenás 323,4; vāji (dadhikrâs) 334,7.
-ás [m.] sákhāyas 265, 17.
-ám çyenám 334,2; vṛṣaṇam 508,11.
-âsas dhūrṣádas 225,4.

ṛjíçvan, m., Eigenname eines von Indra beschützten Mannes [von ṛñj, vgl. durgṛ́bhiçvan].

-ā 383,11; 925,11 ōçijás.
-ānam 51,5.
-anā 53,8; 101,1; 964,3.
-ane 312,13 (vēdathināya); 461,7.
-ani 1018,10.

(ṛjīká), a., ursprünglich „strahlend, glänzend, bunt", von arj (strahlen); dann aber „vermischt", enthalten in āvíṛjīka (das Somagemisch vor Augen habend), góṛjīka (mit Milch vermischt), bhâ(s)ṛjīka (Licht strahlend), und zu Grunde liegend in ārjiká (Gefäss für die Somamischung).

ṛjīti, a., *glühend, strahlend* [von arj, strahlen].

-e (iṣo) 516,12.
-ibhis raçanâbhis 905,7.
-is âhutis 847,2.
-ī [d. f.?] énīrúçatī 901,7.

ṛjīpín, a., *sich streckend* (im Laufe oder Fluge), *eilend* [von ṛñj] = ṛjipyá.

-in [V.] vṛṣan (índra) 653,12.
-î çyenás 322,6.

ṛjīṣá, a., gleich dem folg.

-ám (índram) 32,6.

ṛjīṣín, a., *vordringend, gerade drauf los eilend* [von ṛñj].

-in [V.] índra 266,1; 270,10; 277,5; 284,3; 458,10; 461,2; 540, 3; 705,9; (soma) 688,4.
-ínam índram 483,2; 685,5; 695,4(?); von der Marutschar 64, 12 (vṛṣaṇam).
-î índras 280,3; 312,1. 5; 394,4; 458,2 (tárutras); 459,2; 465,1; 699,5; çyenás 322,6; sómas 915,5.
-ínas [G.] índrasya 652,1.
-ínas [N.] marútas 225, 1; 87,1.

ṛjú, a., 1) *gerade* (vom Wege); 2) *recht, richtig, gerecht* [von ṛñj]; Gegensatz zu 1) und 2) vṛjiná. Den Superl. rájiṣṭha siehe besonders. — Vgl. án-ṛju.

-ús 2) çáṅsas 217,1; vṛjinásya hantâ 809, 43 (sómas).
-únā 1) pathâ 41,5.
-áve 2) mártiāya 218,9; krámaṇāya 511,3.
-úm 1) gātúm 809,18 (Gegensatz vṛjinám).
-ávas 1) pánthās 911, 23.
-ú [n. s.] adv. auf richtige Weise 194,7; 400,1; 893,2.
-ú [n. pl.] 2) 297,17 vṛjinâ ca.

ṛju-krátu, a., *rechtgesinnt* oder *das Rechte wollend* [kratu, Gesinnung, Wille].

-us (índras) 81,7.

ṛju-gātha, a., *richtig singend* [gāthá, Gesang].

-a [V.] 398,5.

ṛju-nīti, f., *richtige Führung* [nīti von nī].

-î [I.] 90,1.

ṛju-muṣká, a., *dessen Glied* [muṣká] *straff ist,* Bezeichnung männlicher Kraft.

-às vṛṣaṇas 302,9 (Rosse des Agni).
-ân vṛṣaṇas 298,2 (Rosse des Agni).

ṛjuváni, a., *geradeaus strebend* [von ṛjú].

-is (á metrisch lang) mātâ 395,15 (daneben ṛjuhástā).

ṛju-hásta, a., *die Hand ausstreckend.*

-ā mātâ 395,15.

ṛjūnas, m., Eigenname eines Mannes.

-asi 1021,2.

ṛjūy, 1) *sich gerade aufrichten* (von Agni); 2) *recht wandeln, rechtschaffen sein* [v. ṛjú].

Part. **ṛjūyát,** rechtschaffen:

-ántam mártam 136,5.
-até 366,5 (vṛjināni bruvántas); kṛṣṇiyâya 116,23; yájamānāya 926,3.

ṛjūyámāna, sich gerade aufrichtend:

-as (agnís) 914,9.

ṛjūyâ, f., *gerades Wegs* [von ṛjūy].

-â [I.] 183,5.

ṛjūyú, a., *redlich* [von ṛjūy].

-ávas ṛbhávas 20,4.

ṛjrá, selten **ṛjará** zu lesen, a., *röthlich, röthlich glänzend, bräunlichroth* [von arj].

-rás háris 809,9; bradhnás (agnés) 846,9.
-râsas (ergänze áçvās) 534,23.
-(a)rám rajatám 645,22.
-(a)rébhis áçvēs 117,14.
-rô hárī 677,15.
-résu (ergänze áçveṣu) 677,18.
-râ [d.] áçvā 174,5; 848,5; 621,32; (hárī) 312,11.
-ré [d. f.] (ergänze áçve) 504,9.
-râs (erg. áçvās) 654,17.

ṛjrâçva (117,17), **ṛjrá-açva,** m., Eigenname eines Mannes.

-as 117,18; 100,17.
-asya 100,16.
-am 116,16.
-e 117,17.

(ṛjv-ác), ṛju-ác, stark **ṛju-áñc,** a., *geradeaus gehend.*

-áñcas harítas (agnés) 302,9.

ṛñj, ṛj [Cu. 153], mit raj, woraus rají (Reihe), rájiṣṭha (geradeste), irajy (anordnen) stammen, ja auch mit rāj (herrschen) im wesentlichen gleich. Die Grundbedeutung ist: etwas biegsames in eine gerade Linie ausrecken oder ausspannen; ṛñj (in dieser Form durch den Infinitiv nachgewiesen) bedeutet daher 1) in gerader Linie *vordringen, vorwärtsschiessen* (vom Rosse, Wagen, Pfeile, Vogel, der Marutschar); so auch 2) in der Verbindung mit yat (streben): ṛñjate yátan (402,5) und yatate ṛñján (95,7); dies führt zu der Bedeutung: 3) sich wonach recken, etwas [A.] *erstreben, hinstreben* zu [A.].

Mit **abhí,** *greifen* nach [A.].
á, etwas [A.] *erstreben, herbeiwünschen.*
ní 1) etwas [A.] *erreichen, erlangen;* 2) jemand [A.] für sich *gewinnen;* 3) jemand

[A.] *niederstrecken* (im Kampfe), *sich unterwürfig machen.* | **prá**, *ausspannen* [A.]. **sám**, *zusammen hinstreben* zu [L.].

Stamm I. **ṛñjá:**

-ánti **prá:** divás âtās 277,6.
-áta [2. p.] 1) 441,5 (marutas).
-e [1. s. me.] **ní** 2) dêvyā hótārā 238,7. — 3) kutsám 322,1 (Indra spricht).
-áse [2. s.] **ní** 3) vṛtrâ 699,4.
-ase [2. s.] **ní** 2) víçvā bhúvanā 968,2.
-ate [3. s.] 2) várunas 402,5 (jihváyā). — 3) agním mitrám ná 143, 7. — **ní** 3) vánā 143, 5 (agnís).
-áte **ní** 1) ródasī 54,2.

Stamm II. **ṛñj:**

-jate [3. p.] 3) nṛn 122, 13; agním 192,8; 193, 5 (girâ); bhágam 141, 6. — **ní** 1) citrám 37,3. — **sám:** asmin (índre) 6,9.

Stamm III. **ṛjya** [vgl. Part. ṛjiat]:

-ate **abhí:** ânnam 140,2.

Präs. Aorist **ṛñjasa** [von Stamm I.]:

-e [1. s. me.] 3) agním 456,4; agním girâ 304, 1; 456,1. — **â:** râdhas 367,6; vas 902,1.

Part. **ṛñját** [von Stamm I. oder II.]:

-án 1) (dadhikrâs) 334,7. 8. — 2) 95,7. — 3) śékam 265,1.
-atî 1) çárus 172,2.

Part. **ṛjiat** [von Stamm III.]:

-antas 1) hárayas 478,2; áçvās 478,3.

Part. Aor. **ṛñjasāná:**

-ás 1) agnís ráthas ná 58,3. — 3) agnís índram 317,5.
-ám agním víças ârīs 96,3.

Inf. **ṛñjás:**

-áse 3) tvā (pūṣan) 624,17.

ṛṇá, a., n., Part. [auf na] von ar 11, also Grundbegriff „verletzt, beschädigt"; wie sich aus diesem Begriffe vielfach der Begriff der Schuld entwickelt hat, ist von J. Grimm [Ku. 1,82] nachgewiesen. 1) a., *schuldig, sündig;* 2) n., *Schuld, Verschuldung, Sünde;* 3) n., *Verstoss, Versehen;* 4) n., *Geldschuld.*

-ás 1) tāyús 453,5.
-ám [n.] 2) 215,13; 299, 13. — 3) brahmánām 652,16. — 4) 667,17.
-â [n.] 2) 219,9; 319,7; 759,2.
-â [f.] 1) uṣas ṛṇâ◡iva 953,7.
-âni 2) 218,4.

ṛṇá-kāti, a., *Schuld rächend.*

-im (índram) 670,12.

ṛṇa-cít, a., *Schuld rächend* [cít von 1. ci, rächen].

-ít bráhmaṇas pátis 214,17.

ṛṇa-cyút, a., *Schuld tilgend* [cyút von cyu, erschüttern, tilgen].

-útam dívodāsam 502,1.

ṛṇam-cayá, m., Eigenname eines Königs (eigentlich Schuldrächer).

-ásya 384,12.
-é râjani ruçámānām 384,14.

ṛṇa-yâ, a., *Schuld verfolgend* (eigentlich ihr nachgehend), *Schuld rächend.*

-âs [N. s. m.] bráhmaṇas pátis 214,11.17; (índras) 915,8; 319,7 (ṛṇâ); (sómas) 822,1.

ṛṇa-yâvan, a., dass.

-ā (mârutas) gaṇás 87,4.

ṛṇāván, a., *schuldbeladen* [von ṛṇá], *verschuldet* (von Menschen).

-â (kitavás) 860,10. | -ânam mártiam 169,7.

ṛtá, a., n., Part. von ar 10 (gr. ἀραρίσκω), dem lat. ratus entsprechend [BR.], während das lat. ortus auf ar 1—9 (gr. ὄρνυμι) zurückgeht. Als Grundbegriff von ar 10 hat sich oben der Begriff „durch Hineinfügen befestigen (z. B. die Achse in den Naben der Räder)" ergeben; bald tritt der Begriff des Befestigens mehr hervor, bald der des Einfügens, Einpassens. Dies gilt auch für ṛtá, indem es einestheils „das Festgesetzte, das göttliche Gesetz, die unveränderliche Ordnung oder Regel" bezeichnet, andererseits etwas als „passend, gebührend, recht", oder Personen als „tüchtig zu etwas, als heilig, fromm, rechtschaffen" bezeichnet, woraus denn für das neutr. der Begriff der „heiligen oder frommen Werke" entspringt. Die adjectivischen Begriffe seien vorangestellt: 1) *passend, angemessen, gebührend, gehörig, recht* (von Dingen); 2) *heilig, tüchtig* (besonders von Göttern); 3) *rechtschaffen, fromm;* 4) A. oder I. n., als Adverb *auf die rechte, angemessene Weise, richtig, recht, nachdrücklich;* insbesondere 5) mit dem Particip von i: der *richtig* (auf rechtem Wege) wandelnde, sowol in sinnlicher als sittlicher Bedeutung; 6) n., die (von den Göttern) festgesetzte, unveränderliche *Ordnung*, die *göttlichen Gesetze*, als deren Hüter vor allen Varuna erscheint, oder Mitra und Varuna oder überhaupt die Aditya's; 7) n., die *ewige, göttliche Wahrheit* (von dem vorigen oft nicht zu sondern); 8) n., *Recht, Gebühr;* 9) *Recht, Rechtschaffenheit, Heiligkeit*, Gegensatz Unrecht, ánṛtam; 10) *Wahrheit*, Gegensatz Unwahrheit, ánṛtam; 11) *heiliges, frommes Werk* (der Götter und Menschen); insbesondere 12) n., der *Gottesdienst*, das *Opferwerk*, das *Opfer*, auch das von Agni überbrachte; 13) n., auch übertragen a) auf das Opferfeuer, b) den Opfertrunk, c) die Opferstätte. — Besondere Verbindungen: 14) ṛtásya yónis, nâbhis, sânus, budhnás, dhâma, sâdanam, sádanam, sádas, sádma, padám, kṣáyas, des Opferwerks oder Heiligthums Schoos u. s. w.; 15) ṛtásya dhârā, páyas, dhenávas, dhénās, gâs, pṛçnayas, váçrās, sudúghā, des Opfers Strom u. s. w.; 16) ṛtásya ráthas, nôs, raçmís, pátman, rathîs, dvârā, des heiligen Werkes Wagen u. s. w., im bildlichen Sinne; 17) ṛtásya gárbhas, prajâs, prathamajâs, des Opfers Spross (besonders von Agni und Soma); 18) ṛtásya dhîtí, dîdhiti, des Gottesdienstes Andacht, Gebet; 19) ṛtásya gopâs, pátis,

vṛsā, netā, vedhās, vípras, dhartári (von den Aditya's, Soma u. s. w.), des heiligen Gesetzes oder des Gottesdienstes Hüter u. s. w.; 20) yahvî ṛtásya mātárā, der ewigen Ordnung Mütter (von Nacht und Morgenröthe, Himmel und Erde), im Plural (745,5) von den Kühen (der Milch), die dem Soma zuströmen; 21) ṛtásya pánthās, vartanís, pathíā, Weg des Rechts u. s. w.; 22) ṛtásya pradíças, praçísas, dhárman, des göttlichen Gesetzes Vorschriften u. s. w.; 23) ṛtám mit den Adj. bṛhát, máh, mahát, das hehre Gesetz, Recht, bisweilen personificirt (75,5).

-ás 2) kavís 669,5 (Agni); 774,30 (Soma).

-ám [m.] 2) 299,9 (agním?) — 3) 152, 3; 913,11.

-ám [n.] 1) 539,4; 647, 19; rétas 887,11. — 4) 68,4; 185,10; 298, 19; 336,5; 695,5; 809, 23; 893,2. — 5) 41,4; 188,2; 399,7; 647,20; 781,3; 786,3; 904,2. — 6) 105,15; 219,4; 288,3; 369,2; 422,4; 782,6; 905,4; 1016,1. — 7) 105,12; 289,3; 964,1; 825,4. — 9) 105,5. — 10) 238,7; 301,11; 860,12; 887, 10. — 12) 71,3; 105,4; 221,1; 290,2; 319,10; 366,2. 6; 352,6; 413, 1; 537,5; 555,1; 617, 6; 706,15; 839,5; 863,1; 1005,3. — 13) a) 297,13; 298,14. 16; b) 809,24; 857,11; c) 319,9; 352,7; 416, 1. — 23) bṛhát 151, 4; 420,5; 422,1; 645, 4; personificirt 75,5 (devân); vom Soma: 768,1; 778,24; 819, 15; Indra 820,8; dyâvāpṛthivî 892,4.

-éna 4) s. unten. — 5) 949,4. — 6) durch die heilige Ordnung oder das göttliche Gesetz: 152,1; 338,4; 369,2; 416,1; 417,7; 422,4; 911,1; nach göttlicher Ordnung, n. heiligem Brauch: 133,1; 238,5; 265,9. 21; 292,2; 509,2; 480, 4; 572,12; 792,1; 838, 1. 2; 935,1; 965,4. — 7) 2,8; 23,5. — 8) nach dem Recht, v. Rechts wegen: 218,8; 934, 11. — 9) durch Heiligkeit, Recht: 185,6; 366,3; 434,1; 591,1; 695,5; 950,5. — 10) wahrheitsgemäss, aufrichtig: 239,3; 550,8. — 11) 299,9. 10—12; 355,7. — 12) 319,9; 820,8; 888,2. 3.

-âya 1) rāyé 374,4. — 2) 137,2 (várunāya); 729,8 (índrāya); çárdhāya marútām 299, 8. — 3) 151,3; jánāya 153,3. — 11) 151,6. — 12) 34,10; 121,4; 319,10; 809,23; 834, 4. 5.

-ât 10) aus aufrichtigem Herzen: 633,26. — 11) mit ádhi, um des heil. Werkes willen 36,11; 139,2; 899,5.

-ásya 2) (agnés) vratâ 65,3. — 3) 68,5; 576, 5. — 6) 23,5 pátī; dharṇasí 105,6; çṛ́ṅgam 695,5; prásitis 918,4. — 7) khâm 219,5; ánīkam 492,1; medhâm 626,10; pravâcanam 861,8. — 9) s. 21. — 12) 523,6 (dîdhayan); 632,13—15 (yád ergänzt ásti); dhūrṣádam 143,7 (agním); sâman 147, 1; bhāgé 156,5; samdṛ́ças 239,2; keçínā 240,6; yóge 261,11: 856,11; róhitā 298,3; suādhîs 299,4; çurúdhas 319,8; dharúṇāni 319,9; çúṣmas 319, 10; vanúṣe 340,3; prábhṛtō 554,2; çárdhān 627,21 (?); venâs 709,5; viṣṭápam 746, 5; tántus 785,9; jihvâ 787,2; hótā 887, 14 (Agni); bṛhatîs 1021,9; andere Verbindungen in 13—18, 21. — 13) b) dohánās 144,2; 787,3. — 14) yónō (yónā) 65,4; 144, 2; 235,11; 288,6; 296, 18; 297,12; 725,9; 751,6; 784,6; 785,1; 798,25; 834,3; 891,8; 911,24; yónim 296, 13; 375,4; 457,35; 720,3; 744,4; 776,11. 17. 20. 22; 778,12; 819,4; 891,7; 894,4; nâbhis 786,4; nâbhō 839,3; sânō 949,2. 3; budhné 295,7; dhâma 123,9; 950,3; dhâman 43,9; 552,5; sâdane 84,4; 724,1; sádane 338,4; 569,2; 926,10; sádaneṣu 225,13; sádanāt 164,47; 317,3; 552,1; sádasi 241,2; 289,12; 395,1; sádasas 347,8; 937,2; sádma 289,14; padé 301,9; 1003,2; padám 831,2; kṣáyam 132,3. — 15) dhârām 67,7; dhârayā 626,8; 745,2; 775,4. 14. 21; dhârās 366,2; 559,4; páyasā 79,3; 289,13; dhenávas 73, 6; dhénās 141,1; gâs 84,16; pṛçnayas 626, 19; vâçrâs 789,1; sudúghā 869,9. — 16) ṛtásya bezeichnet hier a) ewige Ordnung: cakrám 164,11; b) Götterwerk (Götterhülfe), rathias 692,3; rátham 214,3; pátmabhis 628,23; c) Gottesdienst, raçmím 123, 13; 361,3; nâvam 801,2; rathîs 236,8; 306,2; 496,1; rathias 582,12; rathías 492, 9; 639,35; dvârō 611, 6. — 17) gárbham 489,5 (Agni); gárbhas 780,5 (Soma); 156,3 víṣnum; prajâm 626, 2 (Soma); prathamajâs 164,37; 887, 19; 831,7 (agnís). — 18) dîdhitim 265,1; 814,1. 8; dhītím 788, 4; 809,34; dhītíbhis 823,2. — 19) gopâs 244,2 (Agni); 944,7 (Agni); 785,8 (Soma); 834,5 (Varuna); 163, 5 (die Aditya's); gopâm 490,15; 1,8 (Agni); 760,4 (Soma); gopân 492,3 (die Aditya's); pátayas 353,2 (Feldgötter); vṛṣṇe 366,1 (agnáye); netâ 556,4 (várunas); vedhās 912,10 (índrapatnī); dhartári 214, 17. — 20) ródasī 458, 7; 885,8; samīcíné 814,7; náktoṣâsā 142, 7; dosâm uṣâsam 359, 6; (dhenávas) 745,5. — 21) a) der rechte (gerade zum Ziele führende) Weg, pánthām 124,3; 434,4; 892,13; pathâ 399,8; 959,6; pathíām 265,5; b) der Weg des (göttlichen) Rechtes, pánthās 136,2; pánthām 632,3; pathâ 581,3; pánthaas 651,13; pathíbhis 642,7; pathíām 906,6 (gândharvīm); c) Weg der Rechtschaffenheit, pánthām 560,5; 785,6; d) Pfad des Gottesdienstes oder Opfers, pánthās 46,11; pánthām 809, 32; pathâ 128,2; 857, 2; 896,2; pathí 485, 8; pathás 936,2; pathíbhis 798,33; pathíām 807,2; pathíās 246,7; vartanáyas 831,4. — 22) dhárman 719,1; 822,4; praçísas 798,32; pradíças 709,4; pradíçi — vācí 936,11. — 23) des erhabenen (göttlichen) Gesetzes, bṛhatás 454, 2; mahás 214,17 (s. o.).

-asya [mit Voc. verbunden] 19) gopō 417, 1; 580,2.

-ásia 14) sádane 1028,4.

-é 1) das gebührende 164,8. — 6) 398,2. — 12) beim Gottesdienste 141,11; 190,2; 220,4; 329,11; 448,1; 508,8; 532,6. — (ṛté „ohne" s. für sich); unklar 925, 2 (wo die Lesart falsch ist).

-â [du.] 2) mitrâ ◡iva 932,5.

-â [n.] 6) 67,8. — 7) 161, 9. — 10) 836,4. — 12) 46,14; 456,14; 809,37.
-âni 7) 179,2. — 12) oder 13) 948,6.
-êṣ 12) 782,1.
-ânām 11) návedās 165, 13; 319,4.
-â [f.] 2) áditis gárbham bhâradhyē 508,4.

ṛta-cít, a., *den heiligen Brauch* (des Gottesdienstes) *kennend* [cít von ci].

-it [V.] agne 299,4.
-ít [N.] agnís 145,5; 357, 9; hótā 601,4.

ṛta-jâ, a., *heilig geartet.*

-âs [N. s. m.] ráthas (açvínos) 292,8; (dadhikrâs) 336,5.

ṛtá-jāta, a., 1) *durch das heilige Opferwerk erzeugt;* 2) *heilig geartet, heilig.*

-a [V.] 1) agne 144,7; 189,6; 454,3.
-as 1) (agnís) 36,19; (sómas) 820,8.
-asya 1) (agnés) 240,10.
-ās 2) marútas 288,13; 415,14; (ādityâs) 582, 13.
-ayā 2) girâ 964,2.

ṛtájāta-satya, a., *das durch heiliges Werk entsprossene* (Gebet) *wahr machend.*

-ās [N. p. f.] uṣásas 347,7.

ṛta-júr, a., *im Opferdienst ergraut.*

-úram átrim 969,1.

ṛta-jñâ, a., *das heilige Gesetz kennend.*

-âs [N. s. m.] kavís 890, 16; (ich) 891,3; índras 315,7.
-ās [V. p.] marutas 411, 8; viprās amṛtās 554,8.
-âs [N. p. m.] 72,8; (devâs) 551,15; pitáras 841,1; uçíjas 930,4.
-āas [dass.] devâs 891, 14.
-âm arámatim 397,6.

ṛtá-jya, a., *mit tüchtiger Sehne* (2. jyâ) *versehen.*

-ena dhánvanā 215,8.

ṛta-dyumna, a., *der Wahrheit sich freuend* [dyumná, Freude, Begeisterung].

-a 825,4 soma.

ṛtá-dhīti, a., *heiliggesinnt* [dhītí].

-im bṛhaspátim 873,6.
-ayas [V.] (devās) 405,2.
-ayas (devâs) 351,2;
-ábhis 480,2.
várunas mitrás agnís 492,10.

ṛta-nî, a., *frommes Werk leitend.*

-íbhyas [mit verkürztem î] râjabhyas (ādityébhyas) 218,12.

ṛta-pâ, a., *das heilige Gesetz wahrend.*

-âs [N. s. m.] sá (der Fromme) 536,6; 444,1.
-âs [N. s. f.] uṣâs 113, 12.

ṛtá-peças, a., *herrliche Gestalt* [péças] *habend.*

-ase váruṇāya 420,1.

ṛtá-prajāta, a., *aus heiliger Gesinnung* oder *heiligem Werk entsprungen* [prájāta s. jan].

-a bṛhaspate 214,15.
-as (agnís) 65,10.
-ām dhíyam 893,1.

ṛtá-pravīta, a., *aus dem heiligen Opferwerk entsprungen* [pravīta s. vī].

-am (agnim) 70,7.

ṛta-psu, a., *herrliches Ansehen habend.*

-ū (açvinā) 180,3.

ṛtay, *der (heiligen) Ordnung gemäss handeln* [von ṛta].

-ayanta [3. p. med.] stuvántas 623,14.

-áyan [sollte -ayán betont sein] gharmás 397, 7; agnís 366,3.

ṛtayâ [I. von ṛtayâ oder adv. I. f. von ṛtá], *in richtiger Weise.*

202,12 (sápantas).

ṛtayú, a., *heilig* [von ṛtay].

-ús (índras) 679,10.

ṛtá-yukti, f., *rechte Verbindung.*

-im 887,10.

ṛta-yúj, a., 1) *gut angeschirrt;* 2) *wohl verbündet.*

-úk 2) (índras) 480,2.
-úgbhis 1) áçvēs 347,5; 480,4; 587,3.

ṛta-vāká, m., *fromme Rede* [s. vāká].

-éna 825,2.

ṛta-sád, a., *im heiligen Gesetze seinen Sitz habend.*

-át (dadhikrâs) 336,5.

ṛta-sâp, a. (nur in starken Formen, in schwachen würde es wol ṛta-sáp lauten), *heiliges Werk pflegend* [sap].

-âpas [N. p.] pûrve pitáras 980,4; 179,2; púramdhīs 395,6; mahó 11; yé (devâs) 491,2.
rútas 572,12; agníhotāras 892,8; yé 462,

ṛta-stúbh, a., *auf rechte Weise preisend.*

-úbham subhárām 112,20.

ṛtas-pati, m., *Beschützer des heiligen Gesetzes* [ṛtas für ṛtásya].

-e vāyo 646,21.

ṛta-spṛç, a., *das heilige Gesetz hegend, es mit Liebe umfassend.*

-ṛçam vâcam 685,12.
-ṛçā [V. d.] mitrâváruṇō 2,8.
-ṛças [N. p.] 346,3; té (várunas mitrás aryamâ) 421,4.

ṛtāy, *heilig sein, fromm sein* [von ṛtá, vgl. ṛtay].

Part. **ṛtāyát**:

-án 395,1; (dadhyáñ) 117,22; várunas 603,1.
-até 90,6; 91,7; 304,3; 381,4; 682,1.
-atás [G.] subst. 192,2; 917,10; vácasas 223,1.
-ántīs gâvas 806,2.

ṛtāyín, a., *fromm* [von ṛtāy].

-ínī [d. f.] māyínī 831,3.

ṛtāyú, a., dass., substantivisch (m.).

-úm 688,6.
-ós 169,5; 550,17.
-avas [V.] 643,9.
-ávas 362,1; 408,12; 941,7.
-úbhis 715,3; 748,4; 776,5.

ṛtâvan, a., 1) *heilig* (von Göttern); 2) *fromm* (von Menschen) [von ṛtá].

-as 1) varuna 219,6; agne 248,2; 306,7; 517,19.
-ā 1) agnís 77,1.2.5; 226, 8; 247,2; 254,4; 298, 1; 302,5; 303,7; 355,

6; 379,1; 453,1; 456, 13; 519,1; 523,4; 684,2; 828,2; 832,2; 833,4; (índras) 287,8; tváṣṭā 288,12; (dadhikrâs) 334,7; putrás ádites 338,4; bṛhaspátis 514,1; vâtas 994,3; sómas 808,13; 809,48; 822,11. — 2) janas 122,9; 509,5; vípras 577,2.
-ānam 1) agním 236,13; 303,3; 643,9; 966,6; váruṇam 297,2.
-ane [-ne geschrieben] 1) agnáye 712,8.
-aṇi 2) jáne 643,8.
-āṇā [d.] 1) mitrâváruṇā 419,2; 643,30; 645, 1. 7. 8.
-ānō [dass.] 645,4.
-āṇā [V. d.] 1) (mitrāvaruṇā) 136,4; 151,8.
-ānō [dass.] 151,4.
-ānas 1) ādityâsas 218,4; 290,8; 421,4; 578,3; 582,13. — 2) kaváyas 215,7; 592,4; 603,3; (pitáras) 980,4.
-arī [V.] 1) sarasvati 232,18.
-arī [s. f.] 1) usâs 348, 2; 682,16; 295,6. — 2) sárasvatī 502,9.
-arī [V. d.] 1) rodasī 288,4.
-arī [N., A. d. f.] 1) ródasī 240,10; dyâvāpṛthivī 160,1; 352,2; 892,6; 862,2.
-arīm 1) uṣásam 434,1.
-arīs [V.] 1) (nadias) 267,5.
-arīs [N.] 1) yóṣanās 290,5; (âpas) 314,6.

ṛtā-vasu, a., *andachtsreich* [von ṛtá und vásu], *andächtig.*
-o [V.] 710,5.

ṛtā-vṛ́dh, a., *an Recht, Gerechtigkeit, Frömmigkeit sich freuend.*
-ṛ́dhe agnáye 236,1.
-ṛ́dhō [V. d.] mitrāvarunō 2,8.
-ṛ́dhō [A. d.] mitrâvárunā 23,5.
-ṛ́dhā [V. d.] açvinā 47,1. 3. 5; mitrāvaruṇā 232,4; 296,18; 582, 19; indrāgnī 500,4.
-ṛ́dhā [N., A. d.] mitrâváruṇā 419,2; devī 106,3; dyâvāpṛthivī 159,1; mātárā 721,3.
-ṛ́dhas [V.] (erg. devās) 516,10.
-ṛ́dhas [N.] dvâras 13, 6; 142,6; marútas 44, 14; (grâvānas) 398,4; devâs 491,14; 493,10; 698,1; 891,7; 892,1; ādityâs 582,10. 13; 598,10; (pitáras) 980,4.
-ṛ́dhas [A.] yájatrān 14, 7; devân 456,18; 754, 5; pitṝn 842,11.
-ṛ́dhām 891,3 (Götter).

(ṛti), f., *Angriff* [von ar 11], enthalten in dem folgenden [vgl. ávarti].

ṛtī-ṣáh, a., stark ebenso oder ṛtīṣâh, 1) *Angriff* [ṛtí] *aushaltend* [sah], *widerstandsfähig;* 2) daher *ausdauernd* (vom Reichthum).
-âham 2) rayím 64,15.
-áham 1) vīrám 455,4; rátham 677,1; índram 697,1.
-âhas [Ab.] (índrāt) 665, 35.

ṛtú, m., 1) *bestimmte Zeit* [von ar 10, wie ṛtá], *bestimmter Zeitpunkt, angemessener Zeitpunkt,* namentlich 2) der für den Gottesdienst (das Opfer) bestimmte Zeitpunkt, die *Opferzeit,* häufig in der Verbindung: trinke (trinket) zur Opferzeit; 3) der *regelmässige Zeitlauf;* 4) die Jahreszeiten oder Monde; 5) die *Regel;* 6) die Regel der Weiber.
-ús 1) 204,1, die Zeit ist seine (des Soma) Mutter. — 5) 162,19, tátthā ◡ ṛtús, so ist die Regel. — 6) jánīnām 400,8.
-úm 3) ⁓ ná prá minanti 619,9.
-únā 2) 15,1 — 4. 6. 11. 12; 228,6.
-ós 1) 219,5, purâ ◡ ⁓, vor der Zeit.
-ávas 4) 844,5, parallel áhāni.
-ûn 1) 49,3; 911,18. — 2) 15,5; 229,4; 828, 1. 3; 837,1.
-úbhis 1) 386,2; dhruvébhis 84,18; yébhis 828,4. — 2) 15,9; 228,1—3; 281,3; 330, 2; 349,7; 493,10; 778, 3; 833,6. — 4) 844,5.
-ūnâm 2) ṛtupâs ⁓ 366,3.

ṛtuthâ, dem ṛtú gemäss, also 1) *zur bestimmten Zeit, zur rechten Zeit* 386,12; 2) *zu den Opferzeiten, zu den regelrechten Zeiten des Opfers* 170,5; 194,7; 664,8; 809,12; 866,4; 924,4; 936,10; 957,3; 3) *den Jahreszeiten gemäss* 164,44; 4) *regelrecht* 162,19; 503,9; 633,19; 5) bei den Verben des Wissens [vid] oder Verkündens [vad, vac]: *in rechter Weise, der Wahrheit gemäss* 234,1; 450,3; 459,3; 854,5; 911,16.

ṛtu-pati, m., *Herr der Opferzeiten* (von Agni).
-e agne 828,1.

ṛtu-pâ, a., *zur regelmässigen Opferzeit trinkend.*
-ās [V. s.] indra 281,3.
-âs [N. s. m.] agnís 254, 4; 366,3; v. Indra (?) 925,10.
-âbhis [f.] gnâs-pátnībhis 330,7.

ṛtuçás, *nach der Regel, nach der Ordnung, nach der Reihe* [von ṛtú] 162,4; 828,5; 881, 3; 924,11.

ṛté, *mit Ausschluss von* (Ab.), *ohne, ausser* [muss Loc. von ṛtá sein, aber der Bedeutungsübergang ist unklar], 1) mit unmittelbar vorhergehendem Abl.: yásmāt 18,7; índrāt 781, 6; 2) vom vorhergehenden Abl. durch ein Wort oder durch mehrere getrennt: yásmāt 203,9; yásmāt índrāt 207,2; 3) mit unmittelbar folgendem Abl.: tuát 527,1; 938,9; 4) vom folgendem Abl. durch ein Wort oder durch mehrere getrennt: abhiçrísas 621,12; padébhyas 622,39; yudhás 647,17.

ṛte-karmám, *dem beim Gottesdienste vollbrachten Werke gemäss* 881,7.

ṛte-jâ, a., *im Gesetze lebend,* ihm *getreu,* stets mit ṛtapâ verbunden.
-âs [N. s. m.] 444,1; jánas 536,6.
-âs [N. s. f.] uṣâs 113, 12.

ṛtv-íj, a., *zur regelmässigen Zeit* [ṛtú] *opfernd* [íj von yaj]; 2) m., *Priester.*
-íṅ 2) 196,7.
-íjam 1) devám 1,1; 376, 2; 380,7; hótāram 44,11; 45,7; 244,2; 664,6 (überall von Agni). — 2) 833,5; 847,7 (beidemal von Agni); 196,7; 532,6.
-ijā [V.] 2) 896,7.
-íjā [d.] 2) índrāgnī 658,1.
-íjas [N.] 1) hótāras 826,3. — 2) 1027,1; mānuṣāsas 60,3; dèviās 828,1.
-íjām 2) aṣṭamám 940,9.

ṛtvíya, a. [von ṛtú], 1) rechtzeitig, d. h. *zu den bestimmten Opferzeiten sich einfindend* oder *erscheinend* (von Agni und Soma); 2) *rechtmässig, gebührend* (vom Opferantheil); 3) *angemessen* (vom Schoose des Opfers); 4) *regelrecht, ordnungsmässig.*

ROYAL ASIATIC SOCIETY BOMBAY BRANCH

-as 1) hótā 275,2; agnís 143,1; 429,9; índus 784,4. — 2) bhāgás 135,3; drapsás 639, 31. — 3) yónis 263, 10.
-am [m.] 1) gárbham (agním) 917,6. — 2) bhāgám 926,2; 1005, 1. — 3) yónim 917,4.
-am [n.] 2) hotrám potrám 192,2; 917,10.
-āya 4) dhâmane 672, 11.
-ās [N. p. f.] 4) vâcas 190,2.

ṛtvíyāvat, a., *gesetzmässig, ordnungsmässig, den Regeln des Gottesdienstes entsprechend* [von ṛtvíya].

-atas [A. p.] nas 628, 13.
-atī [N. s. f.] dhītís 632, 10; dhîs 689,7.

(ṛtvya), ṛtvia, a., *menstruirend* [von ṛtú 6].

-e [du. f.] tanû 1009,2.

(ṛdu), etwa *süsse Flüssigkeit* [von ard, vgl. ārdrá und gr. ἄρδω].

ṛdū-dára, a., ursprünglich „süsse Flüssigkeit [ṛdu] erschliessend [dára von dṛ, vgl. dṛ mit â]", dann allgemein *Gutes gebend, gütig, freundlich.*

-as (rudrás) 224,5.
-ena sákhiā 668,10.
-ās [m.] ādityâsas 288, 10.

ṛdū-pâ, f., *Biene* oder ein anderes Süssigkeit [ṛdu] saugendes [pā] Thier.

-e [d.] 686,11.

ṛdū-vṛdh, a., *an der Süssigkeit* [ṛdu] *sich erlabend* [vṛdh].

-ṛdhā [d. f.] ṛdūpé 686,11.

1. **ṛdh.** Die Grundbedeutung „emporwachsen" hat sich in ūrdhvá erhalten, aus ihr entspringt die Bedeutung „gedeihen" und transitiv „etwas gelingen machen, fördern, glücklich vollbringen." Also 1) *gedeihen;* 2) etwas [A.] *gelingen lassen;* 3) etwas [A.] *fördern;* 4) etwas [A.] *glücklich vollbringen;* 5) *befriedigen* (die Begierde, A.).

Mit **ánu** 1) *vorwärtsschaffen* [A.]; 2) *vollführen* [A.].
sám 1) einem [D.] *zutheil werden;* 2) einer Sache [I.] *theilhaft werden, sich* mit ihr *vereinigen.* — Vgl. sam-ṛdh.

Stamm I. **ṛdh:**

-dhat [Conj.] 1) mártas 443,4.

ṛdh:

-dhyām [Opt.] 4) stómam 414,1.
-dhyās 5) tanúas kâmam 284,1. — **ánu** 1) dhúram rāyás 668,2.
-dhyâma 3) khâm ṛtásya 219,5. — 4) kárma 31,8; stómam 932,11:
-dhiâma (-dhiâmā) 4) tâm (yajñám) 306,1.
-dhâthe [2. d. med.] 2) sadhástutim 17,9.
-dhīmáhi [1. p. Opt. med.] 1) 478,1.

Stamm II. **ṛdhya:**

-atām [3. s. Impv.] **sám** 1) priyám te 911,27.

Stamm III. **ṛdhnu:**

-oti 4) havíṣkṛtim 18,8.

Stamm IV. **ṛndh**, stark **ṛnádh:**

-nádhat [Conj.] 4) bhṛtyâm 84,16.

Perf. **ānṛdh:**

-dhe [3. s.] **sám** 2) párvabhis 905,7.

Part. **ṛdhát** [von Stamm I.]:

-ántas **ánu** 2) vratâni ádites 603,7.

Part. **ṛndhát** [von Stamm IV.]:

-án 3) yajñás índaram 173,11; subst.: sukṛtos 265,2. — 4) yajñám 936,2.

Verbale **ṛdh**

in sam-ṛdh.

2. **(ṛdh).** Die Wörter árdhá, árdha, „Hälfte", ṛdhak, „getrennt" weisen auf eine solche Wurzel etwa in der Bedeutung „sich auseinanderthun" hin. Möglich ist, dass sie für ṛdh, „emporwachsen (u. s. w.)" zu Grunde liegt, aber es müsste dann jene Bedeutung sehr früh verloren gegangen sein.

ṛdhak, *abgesondert* [von 2. ṛdh, aus dem ein Subst. ṛdh in der Bedeutung „Absonderung" entstanden sein mochte, und ac], und zwar 1) *gesondert*, an einem besondern (von dem gewöhnlichen Aufenthalte) *entfernten* Orte 481,5; 2) *fern*, 573,4 *fern* sei euer Blitz; 3) besonders mit kṛ, *fortschaffen*, entfernen 638,11 (dvésas); 875,7 (dâsam); 4) *versteckt, abseits* 905,2 (parallel guhâ); mit i, *abseits* gehen, um sich zu verstecken 577,3; 5) *je einzeln, jeden für sich* 259,1 (devân); 330,9 (ródasī); 6) *besonders, sonderlich, in ausgezeichneter Weise* 314,4; 490,10; 710,1; 776,30; 919,8; mit ná, nicht sonderlich 931,8.

ṛdhád-rī, m., Eigenname eines Mannes, ursprünglich: der Reichthum [rī = rē] mehrende [ṛdhát von 1. ṛdh].

-ayas [G.] 666,23.

ṛdhád-vāra, a., *Güter* [vâra] *mehrend* [ṛdhát, Part. von 1. ṛdh].

-āya agnáye 444,2.

ṛbîsa, n., *Schlund, Erdspalte,* sie wird heiss (taptá 865,9) genannt (vgl. ghraṁsá 116,8). In allen vier Stellen wird aus der heissen Erdspalte Atri durch die açvínā errettet.

-am 432,4; 865,9.
-āt 117,3.
-e 116,8.

ṛbhú, a., m., von rabh, also „der etwas anzugreifen weiss, anstellig" [s. die vortreffliche Behandlung dieses Wortes bei BR.], daher 1) a., *kunstreich*, von Menschen und Göttern, von den letztern vielleicht in der Bedeutung: *kräftig, tüchtig;* 2) a., *wirksam* (vom Reichthum, vom Rauschtranke); 3) m., der Sänger (oder Opferer 970,2 d) als der kunstreiche; 4) m., der *Bildner, Künstler*, namentlich im Wagenbau, gewöhnlich mit dem Verb taks verbunden; 5) m., Bezeichnung dreier, ursprünglich wol elbischer (zwergartiger) Wesen, die wegen ihrer kunstreichen Werke, die sie bildeten (taks), zu Göttern erhoben wurden; namentlich bezeichnet ṛbhú 6) einen aus dieser Schar, während die beiden andern vâja und víbhvan genannt werden; der letztere wird bisweilen (111,5)

weggelassen, auch werden sie als Vorsteher dreier Ordnungen solcher göttlicher Wesen gedacht; 7) bisweilen bilden ṛbhús vâjas, vâjās ṛbhavas, ṛbhûn vâjān nur einen Begriff.

-ús 1) von Indra 110, 7; 121,2; 270,2; von Agni 192,10; 239,6; 361,7; ṛbhuksâs 919, 8. — 2) mádas 919, 8. — 3) 799,3 (dhíras); 970,2d. — 4) 444, 8; 733,6; 931,6; 970, 2b(?). — 6) 111,5; 161,6; 329,3; 330,1; 564,2. — 7) 849,2; 919,7.

-úm 2) rayím 333,5; 702,34.

-û [d.] 4) 932,7.

-avas [V.] 5) 110,1. 8; 111,3; 161,4. 11. 13; 288,12; 294,2. 4; 329, 5. 10. 11; 330,2. 8. 10. 11; 331,1. 3—6. 9; 332,1. 8. 9; 333,6; 891, 10. — 7) 330,3. 4; 332, 2—4. 7.

-ávas 3) 51,2 (dákṣāsas); 906,7 (bráhma tatakṣus). — 4) 684,5. — 5) 20,4; 110,4—6; 111,1; 294,3; 329,2. 4. 6—8; 330,9; 400,4; 405,13; 551,12; 567, 3; 623,7; 684,5; 865, 12; 892,10. — 6) 332,6 (vâjas víbhvān ṛbhávas).

-ûn 7) 111,4.

-úbhis 1) ādityébhis 629, 12. — 6) 288,17; 294,5. 7; 331,7; 564,2.

-úbhyas 5) 329,1.

-ūnâm 5) ratnadhéyam 331,2; vidhânā 347,6.

-ūnáam 3) sūnávas 1002,1.

-utás [den Ab. vertretend] 6) 332,5.

ṛbhukṣâ, ṛbhukṣán, a., m., die *Ribhu's* [ṛbhú] *beherrschend* [von kṣā = kṣi], *Beherrscher der Ribhu's.* So werden 1) Indra, Vata, die Marut's genannt; 2) der erste der drei Ribhu's = ṛbhú 6; auch werden 3) neben ihm die beiden andern (vâja víbhvān) oder einer derselben (vâja) genannt [s. ṛbhú 6]; 4) alle drei Ribhu's [s. ṛbhú 5]; 5) ṛbhukṣâs vâjas, ṛbhukṣās vājās oder ṛbhukṣanas vājās zu einem Begriffe verbunden [s. ṛbhú 7]; 6) in 702,3, wo es zu rayím als Beiwort steht, ist [nach BR.] wahrscheinlich ṛbhukṣánas statt ṛbhukṣánam zu lesen.

-âs [N. s.] 1) índras 63,3; 162,1; 167,10; 395,2; 553,4; índaras 705,21; váatas 186, 10. — 2) 919,8; 222, 6(?). — 3) 329,9; 564, 3; 396,5 (wo víbhvān fehlt). — 5) 491,12; 890,10; 849,2.

-ās [V. p.] 5) 333,1; 330,5.

-ánam 1) índram 111, 4; 665,29; 900,5. — 6) rayím 702,34 (s. o.).

-anas [V.] 1) marutas 627,9. 12; 640,2. — 4) 333,5; 553,2; 919, 7. — 5) 333,3. 7. 8; 553,1; 564,1.

-ánas [N.] 4) 918,11 (neben marútas).

ṛbhumát, a., 1) *von den Ribhu's begleitet* [von ṛbhú]; 2) *wirksam, kräftig.*

-ân 1) (índras) 294,6.

-ántam 1) tvā (índram) 286,6.

-át 2) váyas 111,2.

-āntā [d.] 1) (açvínā) 655,15.

ṛbhu-sthira, a., *stark, tüchtig* [sthirá] *wie Ribhu* [ṛbhú].

-a (indra) 686,8.

ṛbhva, a., *tüchtig, kräftig, kunstreich* [von ṛbhú oder rabh].

-am tvástāram 490,9.

ṛbhvan, a., dass.

-ā índras 475,2; 100,5. 12; 121,9; 925,5; agnís 895,7; 846,5.

ṛbhvas, a., dass.

-asam rátham 56,1 (çárdham mârutam) 406,8; índram 679,3.

-asas [G.] (sómasya) 798,5.

ṛçya, m., der *Bock einer Antilopenart* [von arç = riç, abrupfen, abweiden].

-as 624,10.

ṛçya-dá, m., *Fanggrube für Antilopen* [ṛçya, dá von dā, binden].

-ât 865,8.

1. **ṛṣ,** *stossen, stechen* [wol aus ar 11 erweitert], vgl. ṛṣṭí.

Mit **úd,** *aufspiessen* [A.].

ní, etwas [A.] *ganz voll füllen* mit [I.] (eigentlich wol: dadurch niederdrücken).

Stamm **ṛṣá:**

(-ati) çṛṅgābhyām AV. 9,4,17.

-ánti **ni:** hradám ná tvā 52,7 (ūrmáyas).

Part. **ṛṣát:**

-án **ud:** arāyíam 981,2.

Part. **ṛṣṭa:**

-as **ní:** nidhís vásubhis 934,7.

-am **ní:** kóçam vásunā 316,6 (udnâ ◡iva); 868,2; índram vīríena 314,5.

-e [d. f.] **ní:** camúā vásunā 289,20.

2. **ṛṣ,** *strömen,* s. ars.

ṛṣabhá, m., der *Stier,* als der seinen Samen ausströmende [von ṛṣ = arṣ wie vṛṣabhá von vṛṣ].

-ám 992,1.

-ásya 469,8 rétasi.

-âsas 457,47; 917,14.

ṛṣi, m., der *Sänger,* als der Lieder ergiessende [von ṛṣ = arṣ], wie z. B. arṣ mit abhí und dem Objecte sustutím (354,10; 774,3; 778, 22; 979,7) vorkommt. Der Uebergang der Bedeutung ist ganz der entsprechende, wie ihn z. B. arc zeigt, was ursprünglich „abschiessen", dann „Lieder ergiessen, singen", dann „Strahlen schiessen, strahlen" bedeutet. Die letztere, „Strahlen ergiessen", ist vielleicht da anzunchmen, wo die saptaṛṣáyas [s. saptarsí] die sieben Hauptsterne des grossen Bären bezeichnen. Insbesondere 2) die saptá ◡ṛṣayas, die sieben Sänger, als göttliche Wesen gefasst; auch werden die Angirasen als ṛsayas deváputrās, vírūpāsas, sómaçitās, (sādhiās) dargestellt; s. saptaṛsí.

-e 406,13. 14; 413,8; 643,24; 646,10; 826, 2; 856,10.

-is 31,1; 66,4; 106,6; 179,6; 255,3; 287,9; 322,1; 332,6; 383,1; 429,1; 455,2; 457,14; 623,14; 624,20; 626, 41; 628,8; 629,7. 10; 636,7; 643,16; 688,1; 747,4; 778,20; 799,3; 808,6; 819,7; 852,5; 859,4; 907,1; 924,5; 1020,2.

-im 10,11; 117,3.4; 277, 5; 408,7. 14; 604,4; 766,1; 839,4; 906,4; 933,6; 951,5.

-aye 432,6; 853,22; 899,7.

-es rāyás samváranasia 387,10; sakhyâ 849,7 (vimadásya).
-ayas [V.] 287,10. — 2) devaputrās 888,4.
-ayas [N.] 48,14; 162, 7; 164,15; 346,1; 538, 9; 626,12; 628,6; 798, 4; 880,3; 899,11; 906, 5; 908,4; 924,9; 941, 9; 956,5. 6; 976,4 (an den drei letzten Stellen mit manuṣyās). — 2) saptá 338,8; 804, 2; vírūpāsas 888,5; sómaçitās 934,8; víprās 934,11; sādhiâs 916,7.
-in 980,5.
-ibhis 1,2; 23,24; 189, 8; 316,5; 623,4; 679, 14; 779,31. 32; 780, 7; 871,12.
-ibhyas 1028,6. — 2) pūrvajébhyas 840,15.
-īnām stutáyas 475,1; gīrbhís 485,13; bráhma 544,2; brāhmāni 586,5; 915,16; yogiâ 586,4; sumatím 974,3; áçṇos 545,4. — 2) dhītíbhis 774, 17; vâṇīs 815,3.
-īnaam çrava(s)eṣé 420, 5; pári khyata 419,6.
-iṣu 897,3.

ṛṣi-kṛt, a., *zum heiligen Sänger machend, begeisternd, Begeisterer* [kṛt von kṛ].
-ṛt agnís 31,16 (mártiānām); sómas 808,18.

ṛṣi-códana, a., *die Sänger antreibend.*
-as índras 1020,3.

ṛṣi-dviṣ, a., m., *den Sänger hassend, Sängerfeind.*
-iṣe 39,10.

ṛṣi-bandhu, a., *dem Sänger verwandt* [bándhu].
-ave 709,6 çarabhâya.

ṛṣi-manas, a., *eines heiligen Sängers Sinn* [mánas] *habend.*
-ās sómas 808,18.

ṛṣiṣāṇa, a., *dem Sänger freund* [von ṛṣi].
-a (soma) 798,4.

ṛṣi-ṣáh, a., stark ṛṣiṣâh, *den Sänger überwältigend* [sáh].
-âṭ (sómas) 788,4.

ṛṣi-ṣṭuta, a., *von Sängern gepriesen* [stutá s. stu].
-ā uṣâs 591,5. | -ābhis 633,25 ūtíbhis.

ṛṣi-svará, a., *von heiligen Sängern besungen, umrauscht* [svará].
-ám 398,8.

ṛṣīvat, a., *von Sängern umgeben.*
-as (indra) 622,28.

ṛṣú, *Flamme* des Agni [von arṣ in der unter ṛṣi nachgewiesenen Bedeutung „Strahlen ergiessen, strahlen"].
-ūnām bhānúbhis 832,1. | . 10; putrás 379,1; vá-
-ūṇaam ágre, hotâ 127, | stus 680,15.

ṛṣṭí, f., *Speer, Spiess, Dolch* [von ṛṣ, stossen, spiessen]; besonders häufig 2) von den Speeren der Marut's. Vgl. ṛṣvá, pṛṣat, tápuragra.
-ís 167,3; 169,3 (des Indra).
-áyas 571,2; 648,5 (der Aditya's). — 2) 64,4; 408,11; 411,6; 640,11.
-is [A. p.] 2) 406,6.
-ibhis des Agni: 913,7. 23. — 2) 37,2; 64,8; 85,4; 227,2.
-iṣu 2) 166,4.

ṛṣṭimát, a., *mit Speeren* [von ṛṣṭí] *versehen.*
-ántas marútas: 288,13; 411,2; 414,3.
-ádbhis ráthebhis (marútām) 88,1.

ṛṣṭí-vidyut, a., *speer-blitzend.*
-utas [V.] marutas 168,5.
-utas [N.] (marútas) 406,13.

(ṛṣṭi-ṣeṇa), m., Eigenname eines Mannes [Lanzen als Geschosse, sénā, habend], davon ārṣṭiṣeṇá.

ṛṣvá, a., *hoch, emporragend* [von arṣ, wie ūrdhvá von vṛdh; aus der Grundbedeutung „sich schnell bewegen" muss sich wie bei ar, aus welchem arṣ weitergebildet ist, der Begriff „sich erheben" entwickelt haben]. In dieser Bedeutung erscheint es mit bṛhát parallel (266,7; 460,2; 490,10; 593,6; 602,1; 615,2; 577,3; 25,9), seltener mit mahát (315, 1), vṛddhá (315,1; 266,7); gambhīrá (212,4; 459,10), urú (25,9; vgl. 577,3; 801,4), von denen die beiden letzten eine Art Gegensatz bilden; auch bildlich wird es vom Reichthum (rayím ṛṣvám bṛhántam 593,6) gebraucht, dann aber 2) auf das geistige Gebiet übertragen: *erhaben*, besonders von Göttern, wo jedoch häufig die Bedeutung in die sinnliche hinüberspielt, namentlich überall, wo es sich auf Agni bezieht.
-a 2) indra 269,8; 387, 3; agne 298,2; 838,6.
-ás 1) giris ná índras 316,6. — 2) índras 212,4; 470,6; 81,4; 316,9; 319,1; 458,7; 666,12; 702,9; 974,2; 1019,7; agnís 239,5. 7. 10; 146,2; bṛhaspátis 613,7.
-ám 1) índram 266,7; 315,1; 460,2; rudrám 490,10; áçvam (sómam) 801,4; yodhám 467,4 (rátham); nâkam 602,1; 615,2; rayím 593,6. — 2) índram 461,9; mārutam ganám 862,7.
-âṭ 1) divás 577,3. — 2) (indrāt) 318,4.
-ásya 1) vâtasya 25,9.
-ô [du.] 1) oder 2) (vánaspátī) 28,8.
-â [du.] 1) bāhû 488,8; pâdā 899,3.
-ās [m.] 1) giráyas 465, 8. — 2) (marútas) 406,13.
-āsas 1) ukṣáṇas (marútas) 64,2.
-ân 1) oder 2) 504,9.
-ébhis 1) háribhis 1019, 7; 623,17. — 2) sotṛbhis 28,8; (marúdbhis?) 931,6.
-ês 2) sákhibhis (marúdbhis) 899,6.
-áyā [I. f.] 1) hetî 459, 10.
-e [V. s. f.] 2) (uṣas) 505,4.
-e [V. d. f.] 1, 2) dyāvābhūmī 578,4.
-ās [A. p. f.] 1) ṛṣṭis 406,6.

ṛṣvá-vīra, a., *erhabene Helden* [vīrá] *enthaltend.*
-asya bṛhatás (erg. divás) 52,13.

ṛṣvôjas oder **ṛṣvá-ojas**, a., *hohe* [ṛṣvá] *Kraft* [ójas] *besitzend.*
-as 931,6 (índras).

ṛhát, a., *klein, gering*, mit dem Gegensatze bṛhát [wol von raṅh, vgl. raghú und besonders das mit ṛhát gleichbedeutende gr. ἐλαχύς].
-até 854,9.

(e), Deutestamm [verwandt mit den Stämmen a, i] von hinweisender Bedeutung, enthalten in éka, etá, enā, evá.

éka, pr., a., *einer*, aus dem in e-ta, e-na enthaltenen Deutestamme durch den Anhang -ka entwickelt [s. Lottner in Ku. Z. 5,395]; 1) als eigentliches Zahlwort, namentlich 2) durch ca an andere Zahlwörter [viṅçatí 534, 11; çatá 117,8] geknüpft zur Bildung zusammengesetzter Zahlen (21, 101); 3) *einer* unter zweien oder mehrern (mit oder ohne Gen.); 4) éka, éka, der *eine*, der *andere* von zweien, oder *einer*, ein *anderer* u. s. w., bei mehrern, bisweilen mit dem Gen. der ganzen Menge; 5) statt des zweiten éka tritt anyá ein (161,9) oder es werden die übrigen durch ein Zahlwort oder einen Mehrheitsbegriff zusammengefasst; 6) mit ná, *keiner* [vgl. litth. njekas], namentlich ná ékas cana, *auch nicht einer*, *nicht ein einziger*; 7) víçvam ékam, tád ékam, idám ékam, ékam sát, das *eine* All u. s. w., alles Seiende als Eins gedacht, auch zum Theil in fast pantheistischer Anschauung die Götter mit eingeschlossen (vgl. 164, 955). Ausser diesen attributiven Gebrauchsweisen treten noch häufiger die prädicativen hervor (wozu wir hier auch die rechnen, wo éka mit einem prädicativen Subst. verbunden ist), nämlich 8) *als einer*, er, der *eine* im Gegensatze gegen eine in demselben Satze ausgedrückte oder angedeutete grössere Zahl, *ein und derselbe*; bisweilen erscheint dann samāná daneben (542,3; 853,16; 583,8); 9) ékas ékam, als *einzelner* den *einzelnen* (964,6); 10) *einzig*, *alleinig*, *er allein*, *nur er*, d. h. kein anderer ausser ihm, auch mit dem Gen.: er *allein* unter; 11) *allein*, *einsam*, d. h. kein anderer mit ihm oder neben ihm, ohne eines andern Begleitung oder Hülfe; 12) *einzig* in seiner Art, *vorzüglich*, *unvergleichlich*; 13) ékas-ekas, *einer um den andern*, *je einer*, *jeder einzelne*, *einer nach dem andern*, einmal (809,55) in diesem Sinne auch ánu ékam. — Mit íd ist éka verbunden [ékas íd]: 84,7; 313,5; 326,5; 386,3; 435,1; 486,16; 633,9; 634,1; 644,19; 656,7; 657,4. 7; 699,5; 705,19; 917,3; 947,3; 679,14; 733,3; 840,16; 831,6.

-as 1) 290,2; áçvas 164, 2; kavís 237,11; pavís 416,2; devás 877,1; 32,12. — 3) 220,5 (vas). — 4) 161,10; 164,44 (eṣām); 619,6 (eṣām); 649,1—7. — 5) ékas, anyás 161,9; ékas, dvā 162,19. — 6) 620,3. — 8) von Indra: 52,14; 61, 15; 100,7; 264,11; 280,2; 313,19; 326,5; 384,4; 477,4; 486,20; 535,1; 542,3; 637,15; 644,19; 645,16; 671, 2; 874,7; 930,9 (devás); von Agni 145, 3; 235,10; 1027,2 und wol auch 164, 10; von víṣṇu 154,3. 4; (viçvákarmā) 907, 3; 908,3; vom Pfeile des Indra 686,7. — 9) 964,6. — 10) von Indra: 7,9; 84,7; 204, 3; 265,4; 285,4; 313, 5. 9; 328,7; 386,9; 459,2. 3; 463,1 (carṣaṇīnām); 471,1; 472, 1; 475,2; 486,16; 539, 5 (devatrā); 542,4; 614,6; 621,27; 622,4. 31; 626,41; 633,9; 634,1; 656,7; 657,7; 659,10; 705,19; 831, 1; 858,5; von agnís 143,4; 68,2 (viçvesām); 917,3; sûras 71, 9; manyús (bahūnām) 910,4; ahís 386,3 (apratís mányamānas); savitā 435,1. 5; prajāpatis 947,3. 1 (pátis); dagegen in 947,7 ist ékas zu tilgen; mártas 500,5. — 11) von Indra: 33,4; 165,3; 264,4. 5; 635,3. 11; 657,4; 636, 8; 699,5; vatsás 289, 6; suparnás 940,4. — 12) von Indra: carṣaṇīnáam 176,2. — 13) 263,15; 415,1.

-am [m.] 1) camasám 161,2; 331,2; 332,4. — 2) 534,11 (jánān); 117,18 mesân. — 5) ékam, vṛtrāṇi 906,2. — 8) camasám 110, 3; çíçum 96,5; gárbham 235,6; sátpatim 386,11; samudrám 439,6; putrám 710,6; kapilám 853,16; suparnám 940,5; krátum 450,5. — 9) 964,6. — 10) von Indra: 165,6; 315,1; 458,8; von viçvákarman 908,2. — 11) v. Indra: 709,5. — 13) vatsân 679,14.

-am [n.] 1) cakrám 164, 48; pâtram 110,5; bṛhát 840,16; niyânam 968,5. — 3) (vápuṣām) 303,9; cakrám 911, 15. 16. — 4) 95,3; 354,4. — 5) ékam, ékam, tṛtîyena 882,1. — 7) 164,6; 908,6; sát 164,46; víçvam 288,8; idám 874,7; 1027,2; tád 955,2. 3. — 8) jyótis 93, 4; dhruvám (padám) 416,1; sadhástham 733,3. — 10) áṅgam 935,5. — 12) asuratvám 289,1; 881,4; tád (kárma) 534,17; jánma 549,10; nâma 640,13; áksi 721,4. — 13) rátnāni 20,7; ékam-ekā çatâ dadhus 406,17; ánu ékam 809,55.

-ena 1) krátunā 204,11; kármanā 246,6.

-asya 1) 204,3; 486,5; mártiasya 836,3. — 4) 164,44. — 8) 204,9; 722,7. — 10) 165,10.

-asmin 1) âgasí 665,34. — 8) yóge 583,8.

-e [N. p. m.] 10) árcantas 649,10; die Rosse 940,10; die Opferer 980,1.

-ā [p. n.] ékam-ekā çatâ 406,17 (s. o.).

-ebhyas den Opferern 980,1.

-ā [f.] 1) virâsāt (dyôs) 35,6; átyā 290,2. — 3) gôs 241,2. — 8) usâs 1027,2. — 10) sárasvatī 611,2 (nadînām). — 13) 123,8.

-ām 3) (maryâdām) 831, 6 (tâsām). — 5) ékām, dvé. 236,9 (tâsām), hier mit betontem Verb ádadhus [vgl. Pān. 8,1,65]. — 8) 241,4.

-aam 8) 681,7.

-ayā 1) 893,4; pratidhā 686,4. — 5) ékayā, dvitîyayā, gīrbhís tisṛbhis 669,9. — 8) 649,8.

-asyās 1) vástos 116,21.

ekaká, a., *alleinstehend*, *einzig* [von éka].

-ám [n.] 885,9 bheṣajám (neben dvaké, trikâ].

éka-cakra, a., *einräderig* [cakrá, Rad].

-am 164,2 rátham.

eka-já, a., 1) *einzeln geboren* [já von jan); 2) *einzig geartet*, *unvergleichlich*.

-a 2) manyo 910,3.

-ám 1) sākamjânām saptátham 164,15.

eka-dyû, m., Eigenname eines Mannes.

-âs 689,10.

éka-dhenu, f., Bezeichnung von Genien [eigentlich „einmal milchend“, vgl. ádhenu].

-ubhis 554,5.

éka-pad, a., stark ékapād, *einfüssig* [pád, Fuss]; namentlich 2) ajás ékapād [s. ajás].
-āt 943,8. — 2) 222,6; 491,14; 551,13; 890, 4; 891,13; 892,11.
-adī gōris 164,41.

eka-parā, a., *wobei Ein Auge den Ausschlag gibt* [BR.], vom Würfel.
-ásya 860,2 akṣásya.

eka-râj, a., m., *allein herrschend, einziger König* [râj].
-âṭ 657,3 von Indra.

éka-rūpa, a., *einfarbig* [rūpá].
-ās [N. p. f.] (erg. gâvas) 995,2.

eka-vīrá, m., der *unvergleichliche* [éka 12] *Held* [vīrá].
-ás 929,1 von Indra.

éka-çata, n., *hundertundeins*.
-am 956,1 devakarmébhis.

ekādaçá, a., 1) der *elfte* [von ékādaçan]; 2) aus elf bestehend, nur in der Verbindung devâs tráyas ekādaçâs, die 33 Götter [von ékādaçan].
-ám 1) (pátim) 911,45.
-âsas 2) 804,4; 1026,2.
-ân 2) 659,9.
-ês 2) 34,11.

ékā-daçan, a., *elf* [éka und daçan].
-a devâs (dreimal) 139,11.

ékāyu, a., *die Lebendigen* [âyu 1] *vereinigend* [von éka].
-us 31,5 agnís.

ékeṣa, a., *eine* [éka] *Deichsel* [īṣâ] *habend*.
-am rátham 961,3.

ej, *sich in Bewegung setzen, sich regen, sich bewegen*, vom Winde, Walde, Meere, den Wellen, dem Staube, den Marut's, den Menschen, dem Widder; daher 2) *beben, wanken*, von der Erde [es verhält sich zu aj (vgl. ajirá, lat. agilis) wie rej zu raj, rāj (bhrej zu bhrāj)]. Mit **sám**, *sich in Bewegung setzen, sich erheben* (vom Staube). Den medialen Stamm ija s. unter ij.

Stamm **éja**:
-ati vâtas, vánam, samudrás 432,8; samudrás 626,29; yád 863, 2 (z. B. Wasser, Sonne).
-atha (marutas) 640,4.
-ān [3. p. C.] carṣaṇáyas 466,7.

eja:
-ati vṛṣṇís 10,2.
-āt [C.] **sám**: kiráṇas 853,5.
-atu gárbhas (wie Wellen) 432,7.

Imperf. **éja**:
-an giráyas dṛḍhâsas kiráṇās ná 63,1.

Part. **éjat**:
-at idám víçvam 914,15; árnas 315,6; das Bewegliche mit dem Gegensatze dhruvám 164, 30; 288,8 oder dṛḍhám 313,10.

(ejaya), a., *erschütternd, in Bewegung setzend* [v. Caus. von ej], in víçvam-ejaya.

(etá), pron., s. etád.

éta, a., fem. énī, enî, *eilend, dahinschiessend* [von i], von Vögeln, Strömen; daher 2) m., ein durch Schnelligkeit sich auszeichnendes Thier, eine *Hirschart*; 3) m., *Hirschfell*; 4) f., *Hirschkuh* oder ein anderes (reichliche Milch gebendes) weibliches (durch Schnelligkeit sich auszeichnendes) Thier. — Die Bedeutung „bunt, schimmernd" lässt sich im RV nicht sicher nachweisen, s. jedoch víeta. Vgl. ena in an-enā.
-tās 2) étās ná (marutas) 408,5; pṛthubudhnâsas 169,6. — 3) 166, 10.
-taas 2) étaas ná (marutas) 903,2.
-tān 2) 165,5 (Aufrecht falsch etân).
-tānām 2) ghorânām upabdís (marútām) 169,7.
-nī [N. s.] 4) duhé yád énī .. ghṛtám 838,3; ṛjītī rúçatī (vom Luftmeer, welches dort auch mit einer Stute verglichen ist) 901,7.
-nīm 4) 387,6(?); kṛṣnâm 829,2.
-nī [du.] 4) 144,6.
-nīs [N. p.] 1) avánayas 439,6; ksvíṇkās 913, 7. — 4) bildlich 846,2.
-nías 4) s. enî.

éta-gva, a., *schnell kommend, eilend*, von Rossen [s. gva].
-ā [d.] (erg. áçvā) 586, 2; hárī 679,7.
-ās áçvās (sûriasya) 115,3.

e-tád, pr., Stamm etá, *dieser hier, dieser* [zusammengesetzt aus den Deutestämmen e (s. éva, éka) und tá, und wie letzteres declinirt], N. s. ésa, ésas (m.), ésā (f.). Die Verbindung mit tyá s. unter diesem.
-ṣá 56,1; 139,7; 162,3; 165,15; 171,2; 173, 13; 184,5; 195,2; 205,1; 227,5; 265,16; 276,8; 311,9; 321,6; 341,1; 390,4; 396,15. 16; 404,5; 415,19; 482,3; 536,9; 540,5; 576,2; 579,3; 580,5; 583,7; 584,9; 616,3. 4; 621,32; 622,31. 34; 636,6; 649,6; 675,15; 715,1—10; 727,1—6; 739,1—6; 740,1—6; 750,1. 4—6; 754,2; 774,11. 13; 778,29; 779,20; 796,4; 799, 4; ...
-ṣás 203,5; 282,4; 285, 9; 298,5; 331,4; 385, 10; 617,3; 644,30; 897,5; 972,4; 991, 4; 994,4; dreisilbig scheint es in 712,12.
-tám 122,12; 182,5; 205,2. 3; 228,1; 232, 15; 269,9; 356,2. 11; 412,3; 415,17; 482,3. 4; 572,14; 580,4; 603,5; 727,7. 8; 750, 2. 3; 758,6; 773,7; 820,11; 840,9; 844,4. 8; 860,4; 874,4; 877, 4. 6; 919,11. 12; 934,8.
-tád 100,17; 152,2; 164, 4. 51; 205,10; 267,8; 270,9; 293,5; 326,8. 11; 331,9; 354,2; 468, 4; 475,4. 5; 616,6; 617,1; 702,13; 836,2. 3. 11. 12; 854,5. 10. 11; 858,7; 911,34.
-téna 31,18; 173,13; 437,6.
-tâ [du.] hárī 277,4; 552,4; 665,39.
-tô 853,20; 911,18.
-té [N. p. m.] 54,9; 81, 9; 105,11; 122,13; 135,6; 165,1. 12; 191, 5; 219,4; 354,6; 366, 5; 384,6; 398,4; 413, 8; 414,5; 523,6; 534, 15; 535,10; 541,5; 591,3; 619,9; 620,20; 621,30; 720,1; 733,1. 4. 7; 734,1—5; 758, 3; 774,1. 22; 775,4. 14; 781,9; 799,5; ...
-tân 33,7; 53,9; 63,3; 169,1(?); 298,12; 314, 7; 407,2; 874,6.

-tâ [p. n.] 69,7; 70,6; 73,10; 222,7; 235,20; 298,20; 299,16; 383, 14; 519,10; 686,9; 876,5. 6; 898,2; 921, 2. 15; 964,6.
-tâni 93,5; 117,10. 25; 230,8; 515,3; 572,4; 622,34; 790,5; 858,9; 899,8; 924,10. 11; 947, 10.
-tébhis 406,10.
-tébhyas 843,3.
-sâ 46,1; 48,7; 88,6; 113,7; 124,3. 6; 299, 9; 434,2—6; 506,1; 591,4; 592,7; 596,2; 611,1; 647,18; 837,8; 840,2; 844,10. 13; 857, 6; 860,2; 911,21. 29; 935,3.
-tâm 164,26; 263,1; 329, 6; 357,7; 616,3. 4; 839,3; 841,14; 842,2; 844,10; 914,6.
-táyâ 646,19.
-tásyâm 935,4.
-té [d. f.] éní 144,6; ródasî 615,3; 288,8.
-tâs [N. p. f.] 92,1; 202, 3; 314,6a; 354,5; 594, 3; 845,3; 937,9.
-tâs [A.] 25,18; 165,8; 314,6c; 609,8; 995,4.

etád, *auf diese Weise* [A. n. des vorigen] 162,21; *dort* 314,2 (entsprechend dem átas).

etárI, wol als fem. von etŕ [von i] aufzufassen [vgl. puraetŕ, paryetŕ], aber die Bedeutung bleibt zweifelhaft, da es nur in der Verbindung vorkommt: Agni wird gepriesen: etárI ná çúṣês.
-ī 395,10; 453,4 (s. o.).

étaça, a., *eilend* [von éta], daher 2) m., das *Ross*, insbesondere 3) das *Sonnenross*, dessen Anschirrung und Antreibung häufig als des Indra Werk geschildert wird; 4) Eigenname eines Mannes (falls nicht auch hier vom Rosse zu verstehen). Der Begriff der Eile tritt an den meisten Stellen, wo vom Rosse, insbesondere dem Sonnenrosse die Rede ist, deutlich hervor.
-as bráhmanaspátis 879, 9. — 2) 728,1; 776, 19 (an beiden Stellen vom Soma); 820,2. — 3) 121,13; 210,5; 385,11; 435,3 (von Savitar); 579,2; 582, 14.
-am ráthaṁ 54,6. — 3) 61,15; 313,14; 326,6; 621,11; 626, 38 und 775,8 (Soma damit verglichen). — 4) 1019,9.
-asya 2) yâman 456,5.
-e 3) 383,5.
-â [d.] 2) 679,7 (par. hárI).
-ebhis 3) 578,2 (evês); 863,3 (patarês); 875, 7 (parallel āçúbhis).

etā-dṛç, a., *ein solcher* [von etá und dṛç].
-ṛk [n.] 711,19; 853,24.

etâvat, a., *so gross* [von etá]; 2) *so viel*; 3) das neutr. auch als Adverb *so sehr*.
-ān mahimâ 916,3.
-antam (víṣṇum) 616,1.
-at (anyád) 857,8. — 2) 548,18 (Rel. yâvatas); 625,27 (Gegensatz bhûyas). — 3) 573,3 (Rel. yáthā).
-atā énasā 958,4.
-atas [G.] ádābhiasya 627,15; sumnásya 1018,9; návyasas 1019,9.
-atī ahám (vâc) 951,8.

éti, f., die *Ankunft*, das *Herbeikommen*.
-ō 1004,2 par. páretō.
-ayas 917,4 (uṣásām).

(etu), m., *Gang* [von i], in svá-etu.

(etŕ) s. etárI.

edh, *gedeihen* [eine Umwandlung von ardh, ṛdh], mit áriṣṭas sárvas 41,2; 647,16; áriṣṭas víçvas 889,13; subhágas 216,5; suvíras 693, 9; revân marāyî 886,4.

Stamm **edha, *édha**:
-ate 41,2; 216,5; 647,16; 666,5; *683,4; 693,9; *832,1; *886,4; 889,13.
-ante *911,28.

Part. **édhamāna** in edhamānadvíṣ.

édha, m., *Brennholz* [von idh].
-as 158,4.
-asya 912,18.

edhatú, m., *Gedeihen, Wohlfahrt* [von edh].
-úm 695,3.

edhamāna-dvíṣ, a., *den üppigen hassend*.
-íṭ índras 488,16.

ena, pr., *er, sie* [aus e weitergebildet, wie é-ka, éva]; nur einmal steht es zu Anfang einer Verszeile und ist dort auf zweiter Silbe betont (enâm 626,19).
-am 9,2; 24,13; 32,3; 80,9. 12; 94,2; 96,6; 123,1; 162,3. 7; 163,2; 203,5; 213,1; 236,7; 243,5; 266,13; 270,4; 293,2; 298,9; 313,5; 319,3; 320,10; 334,5. 9; 396,3; 465,10; 479, 2. 4; 483,2; 497,1; 517,6; 544,5; 549,14; 619,2; 621,19; 622, 37; 643,9; 675,7; 689, 4; 746,6; 821,20; 840, 11; 842,1. 2. 4; 844, 11; 854,2; 860,4; 870,3; 871,1. 8; 897, 5; 899,10; 913,5. 8. 11. 15; 914,11; 921, 14; 928,5; 956,2; 987, 1—3; 994,2.
-os [G. d. m. statt -ayos] 136,1. 5; 510,8; 619,4.
-ān 161,5; 406,6; 619,3; 887,23; 913,18; 919, 2; 936,3.
-ām 164,26; 897,4.
-âm 626,19.
-e [d. f.] dyâvapṛthivî 908,1; 146,2.
-ās [A. p. f.] 706,14; 809,29; 845,2. 8; 856, 14; 934,5.

(éna), m., *Hirsch* = éta, enthalten in an-enás; aus ihm stammt das fem. éní [s. éta].

énas, n., ursprünglich „Gewaltthat“ [von in, inv 7], daher „Frevel, Bedrängniss“. 1) *Frevel, Sünde, Sündenschuld;* besonders häufig 2) mit kṛ, *Frevel, Sünde* begehen; 3) *Bedrängniss, Unglück*, als durch anderer Gewaltthat hervorgebracht.
-as 1) 189,1; 203,10; 357,7; 568,2; 574,5; 602,3; 862,9; 863,12; 958,5. — 2) 24,9; 219,7; 241,10; 492,7. 8; 515,3; 534,18; 905, 6. — 3) 125,7; 954,4.
-asā 1) 958,4.
-asas [Ab.] 1) 605,5; 638,12; 676,17. — 2) 889,8. — 3) 308,5; 536,1; 667,8.
-āṅsi 1) 308,4. — 2) 24,14.

énasvat, a., *schuldbeladen, sündhaft* [von énas].
-antam 638,12.
-antas (wir) 604,6.

enâ [I. vom Deutestamme a, s. idám], 1) *so, auf diese Weise;* 2) *hier* (an diesem Orte); 3) *da* (örtlich); 4) enâ parás, *darüber hinaus, jenseit dieses;* 5) parás enâ mit dem Instr. *höher als, über*, aber stets bezogen auf das nahe, hiesige, irdische [s. parás].
1) 30,3. — 2) 164,5; 427,4; 461,10; 809, 52. 53. — 3) dem Relativ yátra entsprechend

840,2. — 4) 853,21; 857,8. — 5) ávarena 164,17. 18. 43; pṛthivyâ 951,8.

enî, f., *Hirschkuh* = énī, s. éta.

-**ías** [N. p.] 407,7; 678,10.

éman, n., *Bahn, Gang* [von i]. Vgl. kṛṣṇá, tigmá.

-**a** 58,4; 303,9; 444,4. ⌈-abhis 413,2.

evá (oder metrisch gedehnt evâ), *so, auf diese Weise* [aus dem Deutestamme e], hieraus entwickelte sich dann die versichernde, verstärkende Bedeutung. 1) *so, auf diese Weise* 161,2; 210,7; 356,7; 381,3; 495,1; 542,4; 644,23; 941,7; 2) insbesondere einem Relativ yáthā entsprechend: *wie ..., so ...* Gewöhnlich geht der Satz mit yáthā voran: 76,5; 113,1; 221,4; 251,2; 270,3; 432,7; 445,1; 667,17; 669,7; 794,5; 808,12; 833,6; 844,5; 886,8; 975,5; 1023,2; so auch mit Verdoppelung: yáthā-yathā ..., evá◡evá 350,5; oder der Satz mit yáthā folgt nach: 224,15; 326,1; 658,9; 3) ferner häufig in diesem Sinne im Anfange des letzten Verses eines Liedes, auf das ganze vorhergehende Lied zurückweisend, z. B. 77,5: evá agnís gótamebhis ... astoṣṭa, *so* wurde Agni von den Gotamern gepriesen; so: 61,16; 360,10; 379, 9; 491,15; 542,5; 558,6; 660,12; 662,6; 791, 5; 846,10; 875,11; 889,17; 925,12; 946,9; so auch im Anfang des vorletzten Verses, wenn noch ein mehrern Liedern gemeinschaftlicher (erst bei der Sammlung hinzugefügter) Vers folgt: 210,8; 890,16; 915,17; 4) *so .... denn* mit dem Imperativ oder einem Conjunctiv oder Optativ in imperativischem Sinne; so z. B. heisst es 662,2, nachdem in V. 1 des Varuna Grossthaten genannt sind, evâ vandasva várunam bṛhántam, so preise denn den grossen Varuna (wie er oder da er das alles gethan hat); ähnlich 346,6; 387,7; 458,3. 13; 809,15. 21. 27. 36; besonders häufig in diesem Sinne in dem letzten Liedverse: 95,11; 108,13; 313,20; 317,10; 466,9; 479,5; 540,6; 559,5; 718,9; 780,10; 802,6; 803,6; 970,6; 5) bekräftigend: *wahrlich, wirklich, in der That;* so namentlich am Anfange der Verse oder Versglieder: 178,4; 190,8; 193,9; 315,1; 324,5; 701,28. 29; 870,4; auch wiederholt: evá◡evá 870,7; so ferner nach Bindewörtern: utá 204,8; átha 243,3; 6) das vorhergehende Wort hervorhebend, sodass von dem dadurch ausgedrückten oder angedeuteten Begriffe in vollem oder vorzüglichem Masse die Aussage *gilt*; so a) nach Verben: *recht, in Wahrheit:* kṣési 534,2; b) nach Participien: *eben erst, sobald nur, kaum:* jātás 203,1; jajñānás 939,4; nitas 987,2; c) nach Adjectiven: *recht, ganz:* ánuttamanyum 547,12; dhruvâs 920, 12; ékas 908,3; 1027,2; d) nach Substantiven und substantivisch aufgefassten Pronomen: *besonders, vor allen, gerade:* pósam 1,3: índram 460,2; 946,9; manyús 909,2; púruṣas 916,2; ahám 951,5. 8; tám 215,4; 933,5. 6; imé 495,2; e) nach Adverbien, deren Begriff eine Steigerung zulässt: *recht:* jyók 950,1; ī́rmâ 870,6; f) nach Adverbien der Allheit oder Verneinung: *im vollen Sinne*, jedoch nur durch Betonung auszudrücken: sanât 51, 6; 62,12; 164,13; 316,6; ná 836,13; so auch nach svayám 346,8; g) nach Ortsadverbien: *gerade:* ihá 842,9; 845,3; átra 844,9; 992,3; so auch im zeitlichen Sinne nach tât 921,16; 7) in diesem Sinne steht es namentlich bei zwei gleichen oder ähnlichen Worten desselben Satzes hinter dem erstern, z. B. 971, 4: párām evá parāvátam sapátnīm gamayāmasi, als eine Fremde eben lassen in die Fremde wir gehen die Nebenbuhlerin; so jānán ~ jānatîs 140,7; bhágas ~ bhágavān 557, 5; tanûs ~ tanúas 926,10; in entsprechender Weise steht evá hinter dem Relativ, wenn der Demonstrativsatz folgt: yādṛ́k ~ .., tādṛ́k 398, 6; yât ~ .., tât 462,6; 8) in Verbindungen mit andern Partikeln: a) *so auch*: evâ ca 934,9; evá◡u 308,6 und 952,8 (wo yáthā ha den vorhergehenden Relativsatz eröffnet); b) evâ caná mit vorhergehendem mâ 489,17, oder folgendem ná 444,2, *nimmer mehr;* c) cid evá mit Hervorhebung des vorhergehenden Wortes, etwa *eben recht:* ākhúm 779,30; tân 980,1; d) íd evá, wo íd nur das evá verstärkt, so nach tuâm 1022,8; ná 877,4; in gleichem Sinne íd nú evá nach tám 301,7; tâs 347,9; e) evá◡íd, stets zu Anfang eines Verses oder Versgliedes, und zwar: *wahrlich, so recht:* 124,6; 165,12; 312,20; 470,6; 622,31; 629,3; 653,18; 853,5; *so nun, auf diese Weise* (in dem Sinne von N. 3) 464,10; 539,6; *dann recht* (bei vorhergehendem yád, wenn): evá◡íd kānvásya bodhatam 629,9. 10; 630,2; mit folgendem yád 856,6. Die Verbindung evá◡íd nú kam kehrt in 549,3 dreimal wieder: *fürwahr;* f) evâ hí, *denn wahrlich* oder *wahrlich ja* 8,8—10; 173,8; 386,12; *denn so* 329,6; 644,16; *so ja* 854,6. 7; evâ hí jātás 470,6 *denn kaum geboren* (vgl. oben 6b).

éva, a., m. [von i, gehen, eilen], 1) a., *eilend, rasch*, als Beiwort der Rosse; 2) m., die *Raschen*, d. h. die *Rosse*, 158,3: úpa vām ávas çaranám gameyam çūras ná ájma patáyadbhis évēs, zu euerer Hülfe und Zufluchtsstätte möchte ich gelangen, wie ein Held zur Rennbahn mit fliegenden Rossen, wo patáyadbhis ein concretes Subst. verlangt; 166,4: prá vas évāsas sváyatāsas adhrajan, vorwärts flogen euere (der Marut's) selbstgelenkten Rosse; so, nachdem es 292,3 hiess: suyúgbhis áçvēs suvṛ́tā ráthena dásrāv imám çṛnutam çlókam ádres, folgt nun in 292,4: â manyethām â gatam kác cid évēs, gedenket her, kommt oft her mit den Raschen; ähnlich 620,7: práti smarethām tujáyadbhis évēs; wol auch 329,1: yé vâtajūtās taránibhis évēs pári dyâm sadyás apásas babhūvús, welche, ṛbhávas) vom Winde beflügelt, auf vordringenden Rossen den Himmel an *einem* Tage thätig umkreisten; 3) m., *Lauf, Gang;*

4) m., *Handlungsweise* (bisweilen durch „Weg" zu übertragen), *Gewohnheit, Sitte, Weise;* namentlich 5) évēs, *in gewohnter Weise.*

-ena 3) 128,3 (agnés). -ās 3) 395,5 (marútām). 13. -āsas 2) 166,4 (s. o.). -ēs 1) etaçébhis 578,2. — 2) 158,3; 292,4; 620,7; 329,1 (s. o.). — 3) 62,8 (svébhis); 79,2; 100,2 (svébhis); 267,5; 395,5; 352, 1. — 4) pūrviébhis 117,14; suês 638,13; 706,3: kébhis cid, auf irgendeine Weise (évēs dreisilb. – ◡ –) 712,13; pitúr 834,7; svébhis 893,11. — 5) 68,4; 95,6; 100, 11. 18; 181,6; 288,9; 298,12; 522,6; 620,9; 677,4; 832,6; 899,2.

evâthā gleich evá (6f) und von ihm stammend. ná — 644,15.

evám wie evá (2); im RV nur in einem späten Liede 977,3. evám ... kṛdhi, *so* thue, entsprechend dem vorhergehenden yáthā.

eva-yâ, a., *rasch* [éva] *gehend* [yā].

-âs [N. s. m.] (víṣṇus) 156,1. -âs [A. p. m., viersilbig] marútas 395,16 evayâas zu lesen oder evayâvnas (vgl. 225, 11).

evayâ-marut, m., *rasch gehende Marutschar;* nur 441,1—9 als Refrain und hier als Ausruf zu betrachten [BR.].

-ut 441,1—9.

eva-yâvan, a., *rasch* [éva] *gehend* [yâvan von yā], *eilend.*

-as [V.] viṣṇo 90,5; 616,2. -nas [A. p.] zu lesen -anas: marútas 225, 11. -abhis (marúdbhis) 918,9. -arī dhenús 489,12.

evâra, a., *recht* [evá] *geeignet* [ára], vom Somatranke, der für Indra vollkommen geeignet ist.

-e sutḗ 665,38.

evā-vadá, a., *so*, d. h. *wahr* [evá] *redend, wahrhaftig.*

-ásya yajatásya 398,10.

eṣ, *gleiten, schleichen* [wol aus arṣ entstanden, wie edh aus ardh u. s. w.].

Stamm (**éṣa**):

-atu AV. 6,67,3. -as mit áti AV. 9,5,9.

Part. **éṣat**:

-at rákṣas 915,14. (-antam) mit upa AV. 8,6,17.

1. **eṣá**, a., *hingleitend, eilend* [von eṣ].

-ás devás (bṛhaspátis) 514,3. -ásya víṣnos 225,11; 556,5; 640,3.

2. **eṣá**, m., *Wunsch, Begehren* [von 2. iṣ], s. das folgende.

-é auf seinen Wunsch 180,4.

éṣa, m., 1) das *Hineilen, Eilen* [von 1. iṣ 1, 10]; 2) das *Aufsuchen, Begehren* [von 2. iṣ 3].

-e 1) ráthānaam 420,3; 440,4. — 2) rāyás 395, 5. 8; gávām 874,9.

(eṣaṇa), a., *begehrend* [v. 2. iṣ], in gav-éṣaṇa.

(eṣēṣya), eṣēṣía, a., *mit Verlangen* [ésa] *zu erstreben* [vgl. eṣya, 2. iṣ], *begehrungswerth.*

-ā [p. n.] rathiā 928,11.

(éṣṭi), â-iṣṭi, f., *Wunsch, Begehren* [von 2. iṣ mit â].

-ō 462,8 (◡ — —).

(ehas), n., *Begehren* [von īh], enthalten in an-ehás.

éhimāya, a., fehlerhafte Form für áhimāya [nach BR.], *vielgestaltig.*

-āsas víçve devâsas 3,9.

ēḍá, m., Sohn der íḍā; als solcher wird Pururavas bezeichnet.

-a 921,18 (purūravas).

ēdhâ, f., *Flamme* [v. idh m. â].

ēdhâ [I.] 166,1.

ókas, n., 1) *Behagen, Gefallen* [von uc]; daher 2) *Ort des Behagens, Heimatstätte, Wohnstätte*, insbesondere 3) mit svá, die eigene *Behausung.*

-as 1) 173,11; 210,1; 292,6; 541,4. — 2) 66,3; 104,5; 312,15; 384,1; 430,4; 520,8; 653,2; 938,4; 943,4. — 3) 482,1; 572,24. -asas [Ab.] 2) 521,6. -asas [G.] 2) pratnásya 30,9; 678,18. -asi 3) 346,8; 387,4. -āṅsi 1) 40,5. — 2) 229,5.

okivás, a., *an etwas Gefallen findend* [unregelmässige Perfectbildung von uc].

-âṅsā indrāgnī 500,3 (suté sácā).

(okya), **okía**, a., n. [von oká = ókas], 1) a., *heimatlich;* 2) n., *Behagen, Gefallen;* 3) n., *Ort des Behagens, Heimatstätte*, namentlich 4) mit sva, die eigene *Heimatstätte.*

-as 1) (sómas) 798,45. -am [n.] 2) 132,5; 870, 9; 1018,3. — 4) 681, 14. -e 4) 91,13; 276,8. -ā [n.] 3) pûrvāṇi 645, 17.

ogaṇá, a., *verworfen* [nach BR.], für avaganá, von seiner Schar verstossen.

-âsas 915,15 çatrūyántas.

ójas, n., *Kraft, Stärke, Macht* [von uj = vaj, vgl. ugrá]; vgl. tád-ojas u. s. w. und ácyuta, ánāmi, ásāmi, apratimāná, abhíbhūti, ugrá, ójiṣṭha, dâsa, dhṛṣṇú, dhruvá, panâyia, paprkṣéṇya, bhûyiṣṭha, bhûri, vāmá, vibhú.

-as 33,12; 39,10; 103,3; 121,10; 160,5; 165,10; 208,2; 220,2; 227,5; 260,6; 266,3. 9; 270,4; 281,3; 287,19; 296,5; 303,10; 313,3; 315,4; 337,4; 385,7. 13; 386, 10; 387,6; 411,6; 459, 15; 460,6; 467,7; 477, 2; 487,7; 488,27. 30; 572,7; 598,2. 6; 607,4; 626,5; 660,6; 705,3. 17; 707,10; 809,41; 834,9; 870,4; 880,1; 909,1. 4; 910,2; 921, 11; 942,6; 996,3; 1006, 3; 1019,8 vâtasya. -asā 7,8; 9,1; 11,8; 19, 4. 8; 39,8; 53,7; 55, 2. 5. 6; 56,6; 80,1. 2. 11; 85,4. 10; 102,6; 127,3. 4; 130,4. 7. 9; 132,5; 175,4; 187,1; 188,4; 208,5; 213,2—4; 215,2. 4; 216,3. 4; 279,5; 285,10; 328,3; 406,9. 14; 409,2; 410, 4; 413,7; 435,3; 438,

3; 574,2; 598,3; 624, 5; 626,1. 15. 26. 41; 627,8; 632,4. 27; 637, 9; 652,14; 653,7. 8; 656,3; 660,5. 10; 671, 2. 8; 685,1. 9. 10; 697, 5; 701,6; 702,2. 23; 706,11.14; 708,3; 714, 7; 717,3. 4; 741,1; 746,1; 747,2; 751,3; 765,2; 776,18; 777, 10. 14; 813,5; 818,7; 820,6; 875,7; 891,2. 4. 7; 901,1; 922,10; 925,6; 929,6. 14; 939, 2. 6; 979,3—5; 1020,8.
-ase 57,5; 632,22. 23; 670,2; 684,10.
-asas [Ab.] 386,9; 899, 10; 979,2.
-asas [G.] pratimânam 52,12; 102,8; ámāt 632,24.
-āṅsi 80,15.
-obhis 572,6.

ójasvat, a., *kraftvoll* [von ójas].
-antam 685,5 índram.

ojāy, *Kraft anwenden, Kraft anstrengen* [von ojá = ójas].

Part. **ojāyámāna**:
-as (agnís) 140,6. | -am áhim 203,11; 266, 11.

ójiṣṭha, a., Superl. von der in ójas zu Grunde liegenden Wurzel [uj, s. ójas], der *stärkste, kräftigste;* neben ugrá in 899,1; 337,4; 706,10.
-a índra 129,10.
-as índras 702,8; 899,1; (sómas) 778,16 (ugrânām); 779,1; mádas 474,1; (rayís) 813,9.
-am [m.] vájram 337,4; paçúm 654,16; índram 706,10.
-am [n.] médas 255,5; dyumnám 364,1; ójas 460,6; çrávas 487,5; sáhas 624,10.
-ena hánmanā 33,11.
-ebhis (marúdbhis) 316,1.
-ayā dákṣiṇayā 169,4.

ójīyas, a., Compar. dazu, 1) *stärker* als [Ab.]; 2) *sehr stark.*
-as [V.] 2) (indra) 946,4.
-ān 1) sómas ugrébhyas 778,17. — 2) índras 461,3
-as [N. n.] 1) ná vê ójīyas tvát asti 224, 10.

ojo-dâ, a., *Kraft* [ójas] *verleihend* [dâ].
-âs 623,24. | -âtamas 701,17 mádas.

ojmán, m., *Kraft* [von uj = vaj, vgl. ójas].
-ânam apâm 488,27.

oṇí, m., oder **oṇî**, f., 1) *Schutz* [von av]; 2) du., die *Mutterbrust*, als die nährende [av], und daher 3) bildlich: die Somapresse.
-ím 1) 61,14. | -íos 2) 813,14. — 3) 728,1; 777,11.

ótu s. vā, weben.

odaná, m., n., *Brei, mit Milch gekochte Körner* (von Reis) [von ud].
-ám 678,14; 686,6. 10.

opaçá, m., *Haarbusch, Flechte, Zopf* [für avapaça aus paç, binden, mit áva. BR.].
-ás 911,8. | -ám 173,6; 634,5; 783,1.

oma, m., *Genosse* [von av] = ûma.
-āsas [V.] (viçve devāsas) 3,7.

omán, m., *Gunst, Freundlichkeit, Beistand, Förderung* [von av].
-ânam 34,6; 118,7; 491, 7; 584,5. | -ānā 585,4.

óman, m., *Genosse* [von av], wie ûma, oma.
-abhis 397,13.

ómanvat, a., *annehmlich* [von omán].
-antam 865,9 ṛbîsam taptám átraye ómanvantam cakrathus.

ómātrā, f., *Freundlichkeit* [von omán].
-ām 876,5.

(omyā), f., dass. [von omán], enthalten in omyâvat.

(omyâvat), omiâvat, a., *freundlich, annehmlich* [von omyā].
-antam gharmám 112,7 (vgl. 865,9). | -atīm subhárām 112,20.

oṣá, a., *schnell, eifrig* [gleichsam „brennend" von uṣ]; davon der Acc. als Adverb.
-ám 945,10.

(óṣa), das *Entflammen* [von uṣ], in dur-óṣa.

óṣadhi, óṣadhī, f., *Kraut, Pflanze* [nach BR. für ávasa-dhi (Nahrung enthaltend)]. Adj. ûrjasvat, niṣṣídhvan, páyasvat, mádhu, mádhumat, viçvárūpa, çatávicakṣaṇa, supippalá, sómarājan.
-e 187,10; 923,23.
-is 166,5.
-im 911,3; 971,1.
-īs [V. p.] 923,3. 4. 12.
-ayas [N.] 843,14; 923, 17. 22.
-īs [N.] 90,6; 285,5; 289,22; 329,7; 353,3; 395,11; 437,4,5; 490, 14; 520,5; 550,23. 25; 551,5; 617,5; 892,10; 914,2; 915,13; 917,6; 923,1. 6. 10. 18. 19; 1028,2.
-īs [A.] 91,22; 98,2; 103,5; 163,7; 268,10; 288,21; 395,8; 396, 16; 397,13; 416,3; 437,10; 462,9; 480,5; 647,2; 663,7. 9; 884, 7; 891,11; 892,9; 914, 10; 917,5; 923,11; 995,1.
-ībhis 362,7; 493,6; 524, 2; 824,2; 856,5.
-ībhyas [Ab.] 566,3.
-ībhias [Ab.] 192,1.
-ībhias [D.] 723,3.
-īnām gárbham 164,52; 235,13; 617,1; várdhanas 617,2; púruṣam 877,8; bhāgám 913,18.
-īnaam pariñçám 187,8; gárbham 618,2; çúṣmās 923,8.
-īṣu 59,3; 91,4; 108,11; 195,4; 239,8; 256,2; 437,1; 444,7; 453,3; 572,22; 577,3; 586,3. 4; 629,5; 796,3; 842,3; 877,3; 899,9; 1009,3.

(óṣas), n., das *Niederbrennen, Verletzen* [von uṣ], enthalten in dur-óṣas.

óṣṭha, m., die *Oberlippe* [für avastha, von sthā mit ava], als die herabhängende, herabreichende, dann 2) die *Lippe* überhaupt.
-ō 2) 230,6.

óha, m., *Darbringung, Gabe* [von 1. ūh].
-am 61,1.
-ena 180,5 (góṣ). | -ēs 306,1 (te).

óha-brahman, m., ein *Brahmane* [brahmán], *der seine Gaben dargebracht hat* [óha].
-āṇas 897,8.

óhas, n., *Geltung, Werth* [von 2. ūh].
-asā 508,9, der Geltung, dem wahren Werthe nach [von 2. ūh].

(ōcathyá), ōcathiá, m., Nachkomme des ucathía, als solcher erscheint dīrghátamas (158,6).
-ás 158,1. | -ám 158,4.

ōrṇavābhá, a., *von der Spinne* [ūrṇavâbhi] *stammend, spinnenentsprossen;* Beiname des gewöhnlich mit Vritra zusammen genannten Dämons ahiçúva.
-ám dânum 202,18; ahīçúvam 652,26; 686,2.

(ōrvá, ōruá), m., Nachkomme des ūrva, als Bezeichnung eines mit bhṛ́gu zusammen genannten Sängers, enthalten im folgenden.

(ōrvabhṛ́guvát), ōruabhṛ́guvát, nach Art des Aurua und Bhrigu 711,4.

ōlāná, m. oder n., Bezeichnung irgendeiner Opfergabe.
-ám 924,11.

ōçāná, a., *begierig* [von vaç].
-ám 856,9 ūrmím (sómam).

ōçijá, a., *begierig, eifrig* [von uçíj]; an einigen Stellen kann es auch als Patronymicum von uçíj gedeutet werden (z. B. 18,1; 925,11; 317,6. 7; 395,5).
-ás 119,9; 122,4.5; yás (kakṣīvān) 18,1; ṝjíçvā 925,11. | -âya vaníje 112,11. -ásya (góhe) 317,6. 7; (hótā) 395,5.

---

ká, pr., 1) *wer, welcher,* fragend, sowol substantivisch als adjectivisch, oft auch mit folgendem u, nú, svid (s. unter diesen); 2) *irgendwer, jemand,* nach mâ; 3) mit folgendem ca: a) *irgendwer, irgendwelcher,* b) insbesondere nach yá: *welcher irgend;* 4) mit caná: a) *jeder, wer es auch sei,* b) besonders häufig mit vorangehendem ná oder mâ; 5) mit cid: a) *irgendein, ein, jemand, etwas,* pl. *manche, irgendwelche;* b) *welcher es sei, jeder,* pl. *alle,* c) yás kás cid, *welcher immer.* (NB. Den adverbialen Gebrauch von kám, kád, kím, káyā s. unter diesen).
-ás 1) 24,1; 30,20; 35, 7; 37,6; 40,7; 65,6; 75,3; 76,1; 80,15; 84,16—18; 95,4; 105, 4; 120,1; 152,3; 158, 2; 161,13; 164,4. 18. 48; 165,2. 13; 168,5; 170,1; 182,7; 185,1; 288,5; 309,5; 314,12; 319,2; 320,10; 321, 1—3; 327,2; 337,1; 339,1.2; 340,3; 351,1; 384,1; 386,9; 395,1; 407,1. 2; 413,4; 415, 14; 421,5; 428,2. 7; 462,4; 463,4; 488,15. 19; 500,5; 548,14; 572,1; 621,20; 623, 14; 627,20. 31; 673, 7—9; 705,9; 709,3; 877,2; 889,6; 890,1; 907,4; 914,17; 921, 12; 928,10; 934,5; 940,7. 9; 955,6; 956,3; 961,5; 981,5. — 3b) 669,7. — 4a) 264,1; b) 81,5; 207,3; 396,6; 488,3; 673,2; 888,9; 911,3. — 5a) 37,13; 116,3; b) 125,7; 173, 11; 918,8; c) 182,3; 638,13. — kás ca ná zu lesen 264,1.
-ám [A. m.] 1) 30,20; 32,14; 39,1; 81,3; 164,17; 314,6; 339,2; 428,3; 462,4; 673,9; 709,3; 908,5; 912,22; 925,1; 940,9 und wol 356,2 (als welchen). — 4a) 113,8; b) 516,16. — 5b) 129,3. 10; 132, 4; 639,15. 35; 816,6; 817,6; 822,5.
-ád 1) 38,1. 2; 43,1; 161,1; 299,5—7; 301, 12. 13; 319,2; 395,11; 402,1; 623,13. 14; 627, 31; 653,7; 675,9; 693, 5; 703,8; 838,5; 925,1. — 3b) 487,8; 702,4. — 4a) 436,2; b) 488, 3. — 5b) 456,1; 512, 5; 624,18; 641,1; c) 185,8; 218,14; 308,4.
-ím (das ältere kád allmählich verdrängend) 1) 122,13; 164,6. 39; 165,3; 182,3 (kṛnuthas); 220,3; 287,14; 301,12. 14; 314,4. 6; 319,6; 356,3; 384,9; 450,6; 463,4; 468,1; 602,4; 616,6; 668,3; 833,6; 836,11; 838,5; 857,7; 874,7; 907,2. 4; 912,3; 916,11; 934, 1; 955,1; 956,3. — 3b) 23,22; 437,9; 488, 10; 605,5; 835,8; 923, 10. — 4a) 191,7; b) 461,4; 781,6; 826,4; 885,8—10; 938,9; 955,2. — Zu lesen kím ca ná 207,2; 599,2.
-éna 1) 76,1; 165,2; 675,9. — 5a) 87,2; 841,6 (nach mâ).
-ásmē 1) 84,18; 407,2. 12; 947,1—9. — 2) 120,8.
-ásya 1) 24,1; 39,1; 165,2; 319,1; 321,3; 339,1; 428,3; 450,2; 673,8; 693,5. 7; 702, 20; 866,3; 955,1. — 2) 299,13; 424,4; 610, 8. — 5b) 42,4; 169,5; 392,4; 741,5; 791,2; 887,21.
-ásmin 1) 75,3; 428,2; 848,1. — 5b) 312, 17.
-ô 916,11.
-é [N. p. m.] 1) 356,5; 366,4; 415,1; 665,4; 686,1; 876,3. — 3b) 493,15; 845,7; 846,8; 916,10. — 5a) 87,1; 110,2; 406,12; 508, 10; 822,6; 279,1 (mâ); 619,8 (ná). — 5c) 94,9.
-â [p. n.] 5b) 215,5; 316,9.
-âni 5a) 105,7; 711,20 (kâni kâni cid, einige und wieder einige).
-ébhis 5a) 712,13 (mâ).
-â 1) 76,1; 77,1; 120,1; 288,5; 301,13; 317,9; 320,1; 339,4; 545,3; 934,1.3; 956,3; 1027, 1. — 5a) 233,1 (mâ).
-âm 1) 524,3.
-áyā 1) 165,1; 289,13; 309,5; 316,9; 327,1; 339,3. 4; 702,19; 853, 14; 855,4; 890,4. Als Adv. s. káyā.
-âs [N.] 1) 319,3.
-áas [A.] 5b) 576,9.
-âsu 1) 462,4. — 5b) 129,2. 4; 651,15.

kakárdu, m., wol: *der Knurren in den Eingeweiden* [kard, vgl. pard] *hat, Knurrer.*
-ave 928,6.

(kakāṭā), f. (?), *Kopf, Scheitel* [vgl. kakâṭikā, Theil des menschlichen Hinterkopfes], enthalten in renú-kakāṭa.

kakúd, f., *Gipfel.*
-út divás 664,16.

kakúdmat, a., *mit einem Höcker* [kakúd] *versehen,* vom Stiere.

-ān vṛṣabhás 834,2; 928,7.

kakúbh, f., *Gipfel*; 2) *Höcker*.

-úbham pṛthivyâs 615,2. | -úbhas [A.] 661,4; pṛthivyâs 35,8; párva- | tānām 315,4. — 2) 640,21 (gávām). | -úbhām 398,2.

kakuhá, a., m., 1) a., *hervorragend, erhaben*; im RV meist im übertragenen Sinne [die Nebenform kakubhá (VS.) führt auf kakúbh zurück]; 2) m. oder a. mit mṛgá (429,4), *hervorragendes Zugthier* am Wagen der Açvinen.

-ás 1) somiás rásas 779, 8; vísnus 288,14. — 2) 181,5; 427,7; 429, 4; 626,48. | -âs 2) 184,3. | -âsas 2) 340,2. | -ân 1) (marútas) 225,11.

-ám 1) tvā (índram) 665, 14.

kákṣa, m., 1) *Gurtgegend*, insbesondere die, wo die Zug- oder Lastthiere gegürtet werden [vgl. lat. coxa, litth. kinkaú, kinkýti, Zugthiere an den Wagen spannen, von kac, kañc, binden], enthalten in apikakṣa und zu Grunde liegend in kakṣīā; 2) *Achselgrube* [s. bei BR.], in den verwandten Sprachen die entsprechende Gegend am Beine, die Kniekehle [mittelh. hechse, neuhd. hesse, vgl. litth. kìnka, die Hesse, aus derselben Wurzel, s. Fi. S. 29]; 3) *Versteck*, wol aus dem Begriffe Achselgrube, als dem versteckten Theil am menschlichen Leibe, entwickelt. — In 486,31 vermuthen BR. wol mit Recht die ursprüngliche Lesart urúkakṣas statt urús kákṣas, sodass ein Eigenname vorliege.

-as 486,31 s. o. | -āt 3) 854,4.

kakṣîvat, m., Eigenname eines Sängers, welcher bisweilen (116,7; 117,6) den Beinamen pajriyá oder (18,1) ōçijá führt [ursprünglich wol der mit Gurt, kakṣīā, versehene].

-ān 126,2.3; 322,1; 629, 10. | -ātā 117,6. | -ate 51,13; 116,7; 786,8. | -atas [G.] matím 851, 10.

-antam 18,1; 112,11; 887,16; 969,1.

(kakṣyá), kakṣía, 1) a., *zugerüstet, bereit* (ursprünglich gegürtet); 2) f., **-ā**, *Leibgurt* (bei Rossen) [von kákṣa 1].

-as 1) mádas 398,11. | -e [d.] 2) 173,6.

-ā 2) 836,13; 620,6. | -ābhis 927,10.

(kakṣyaprā), kakṣiaprā, a., *den Leibgurt* [kakṣia = kakṣīā] *füllend* [prā], von wohlgenährten Rossen.

-áam róhitam 623,22. | -āā [d.] hárī 10,3.

káñkata, m., 1) *Kamm* AV.; 2) ein schädliches Thier (Skorpion?).

-as 2) 191,1.

(kac), *binden* [s. BR.], wahrscheinlich in kakṣīā zu Grunde liegend.

(kaṭa), in ví-kaṭa.

(kaṭú), a., *scharf*, besonders vom Geschmack [vielleicht zu kart, schneiden, gehörig, mit ṭ aus rt], dem folgenden zu Grunde liegend.

káṭuka, a., *scharf, beissend* [von kaṭú].

-am [n.] 911,34 etd.

kaṇūkay, etwa „Noth leiden" [von einem Nomen *kaṇūka, was mit kaṇa zusammenhängt, s. unter kaṇá].

-yántīs [A. p. f.] 958,7.

káṇva, m., Eigenname eines Sängers; pl. Nachkommen des káṇva, superl. ganz wie káṇva sich zeigend oder ihm recht hold. — Vgl. prá-skaṇva, ṛṣád, vatsá, médhiātithi.

-as 36,10. 11. 19; 48,4; 139,9. | 622,16; 623,16; 626, 3. 8. 21. 34. 43; 654,4.

-am 39,9; 47,5; 112,5; 625,25; 628,20; 857, 11; 976,5. | -āsas [V.] 46,9; 622,38.

-āya 36,17; 39,7; 117, 8; 118,7; 625,23. | -āsas [N.] 14,5; 44,8; 47,2. 4; 624,2; 625,4; 626,31; 627,32.

-asya sūnávas 45,5; putrás 628,4. 8; sustutím 654,1. | -ebhis 653,3. | -ānām sádasi 47,10; sávane 628,3.

-e 36,8; 1018,10; 1019, 10. | -esu 37,14; 624,3; 629, 14; 1018,5.

-ās [V.] 652,1. | -atamas káṇvas 48,4; agnís 941,5.

-ās [N.] 14,2; 37,1; 49,4; | -avát 626,11; 1021,8.

káṇvamat, a., *wie von* káṇva *bereitet*.

-antam 622,22 (sómam).

káṇva-sakhi, m., *des* káṇva *Freund* [sákhi].

-ā [N. s.] von Agni 941,5.

káṇvā-hotṛ, a., *einen Kanva* [s. káṇva pl.] *zum Priester* [hótṛ] *habend*.

-ā sakṣánas 395,4.

katamá, pr., *welcher*, unter vielen [Superl. von ká], fragend, oft (339,1. 2; 462,4; 877, 2; 890,1; 24,1; 866,14; 35,7) an eine vorhergehende Frage mit ká sich anschliessend; 2) mit folgendem caná und vorhergehendem ná oder mâ: *nicht irgendwelcher = keiner*.

-ás yajñíyānām 339,1; devânām 339,2; hótā 462,4; sá devás 877, 2; (devás) 890,1. | devânām 890,1; vidprásya 866,14.

-âd [n.] 2) áhar 994,3; énas 954,4. | -â purānî (usâs) 347,6 (āsām).

-ásya amṛtānām 24,1; | -âm dyâm 35,7. | -âsu vikṣú 866,14.

katará, pr., *welcher von beiden* [Compar. von ká], fragend; 2) mit folgendem caná und vorhergehendem ná: ná katarás caná, *keiner von beiden*.

-ás 853,11; yajñaníos 914,17. — 2) enos 510,8. | -â [f.] ayós 185,1.

káti, pr., *wie viele?* [von ká]; N. A. pl. in allen drei Geschlechtern káti (lat. quot); 2) mit folgendem cid: *einige, alle*.

-i 1) yójanā 912,20; agnáyas, sûriāsas, usâsas, âpas 914,18. — 2) paripríyas 784,1.

katithá, a., *der wievielte?* (lat. quotus); 2) mit folgendem cid: *der so und so vielte*.

-ás 2) ahám 887,18.

katidhâ, *wie vielfach?* [von káti] 916,11; 2) mit folgendem cid: *allenthalben* 31,2.

kat-payá, a., *hoch aufschwellend*, eigentlich: wie sehr [kád] aufschwellend [paya von pi], wer weiss wie sehr aufschwellend.
-ám tiám 386,6.

kathám, *wie? auf welche Weise?* 934,1; *wie? woher?* 415,2 [von ká].

kathâ [von ká], *auf welche Weise? wie?* 41, 7; 77,1; 185,1; 299,5. 7. 8; 301,1; 319,1; 395,11. 16; 679,13; 890,1. 4; 907,2; mit folgendem u nú 383,13: *wie kommt es, dass? woher? warum?* 309,5; 407,2; 415,2; 972,1; mit ná ausrufend: 54,1 *„wie* läuft nicht die Menge vor Furcht zusammen!“ mit Conj. ausrufend: 120,1 *„wie* kann der Thörichte euch verehren!“ 695,2 *„wie* möchte euch doch ein Sinnloser preisen!“ Fast zu einem blossen Fragewort abgeschwächt: 319,3. 4; mit folgendem kád 319,5.

kád [n. von ká], Fragewort bei directer Frage, aber ohne dass, wie bei den lateinischen nonne oder num auf eine bejahende oder verneinende Antwort hingedeutet wird, also der einfachen Frage (im Deutschen) entsprechend oder auch der durch *ob* eingeleiteten; am häufigsten mit folgendem Conj. oder Opt.: 105,6; 121,1; 675,10; 703, 7; 836,4. 6; 855,3. 4; 919,4 (ob auch); hinter kathâ 319,5. — In 676,5 ist wahrscheinlich havanaçrutas als prädicativer Vocativ zu fassen, und dann kád auch einfaches Fragewort; 2) mit folgendem cid: *stets* 292,4; 456, 1; 3) mit folgendem caná und vorhergehendem ná: *auf keine Weise* 74,7.

kadâ [von ká], *wann?* 25,5; 34,9; 84,8; 299, 4; 301,13; 303,2; 319,6; 357,9; 462,3; 476, 1. 3; 524,3; 545,3; 553,5. 6; 602,2; 623,14; 625,22; 627,30; 633,22; 653,2; 706,15; 921, 12; 931,1; 2) yadâ kadâ ca, *wann immer es sei* = recht oft 287,4; 3) kadâ caná, *irgendwann* 150,2; in 1020,7 und 1021,7 ist caná in ca und ná zu trennen, wie besonders der Parallelismus des ná im folgenden Satze bei 1020,7 wahrscheinlich macht; 4) mâ ... kádâ caná 84,20; 105,3; 139,5 und ná .. kádâ caná 495,9; 874,5; 978,1, *niemals;* 5) kadâ cid, *irgendwann* 620,7; *oft, stets* 660,2.

kadrû, f., ein (bräunliches) Somagefäss; das Adj. kádru bedeutet „braun“.
-úvas [Ab.] 665,26.

kadriác, a., *wohin gerichtet* [in ka-dri-ac zu zerlegen, s. u. akudhriac], fem. kadrîcî.
-îcî sâ (gôs) 164,17.

(kadha), *in Bezug auf wen? gegen wen?* [von ká], enthalten in den beiden folgenden.

kadha-priya, a., *gegen wen freundlich.*
-e [V. f. s.] 30,20 uṣas.

kadha-prî, a., *wen erfreuend* [prî von prî].
-iyas [V. p. m.] (marutas) 38,1; 627,31.

kan. Der sinnliche Grundbegriff dieser Wurzel ist wahrscheinlich „glänzen“ [vgl. kánaka, n., Gold, sowie unten kánîyas, kániṣṭha], woraus dann der Begriff „fröhlich sein“ und weiter „befriedigt sein“ entsprang; 1) *befriedigt sein, freudig sein,* mit dem Particip „etwas mit Freuden thun“, 320,9 ávikrîtas akâniṣam púnar yán, „nicht verkauft habend ging ich mit Freuden heim“; 2) etwas [A.] *sich gefallen lassen.* Das Intensiv bedeutet 1) *befriedigt, erfreut sein;* 2) an etwas oder an jemandem [L., G., I.] *Gefallen finden,* sich dessen *erfreuen;* 3) jemandem [G.] *gefallen;* 4) etwas [A.] zu *erlangen suchen.* Intensiv mit **â** in den Bed. 2, 4. — Vgl. kâ.

Aorist **akâniṣa:**
-am 1) 320,9 (s. o.).

kâniṣa:
-as 2) puroḍâçam 262,5.

Stamm I. des Intensivs **cākán, cākan:**
-andhi [Impv.] **â** 2) sûrîṣu 973,3.
-anyât [Opt.] 1) 857,4 (dámûnâs).
-ánas [Conj.] 2) sutásomeṣu 51,12; yébhis (bráhmabhis) 671,4.
-ánat 2) yâsu (gîrṣú) 917,12.
-anat 2) râyás 973,4. — 3) índrasya 651,1 (brahmâ).
-ánāma 4) rayím 202,13.
-ánanta [Conj. med.] 1) 385,13.
-an [3. s. Imperf. oder Conj.] 2) tásya 148, 2; ráthasya 958,4.
-án [2. s.] 2) yásmin 33,14; 174,5; yéṣu 202,3; 974,4; yásya 974,1.
-án [3. s.] 2) yásmin 921,4.

Stamm II. des Intensivs **cakán:**
-ánanta [3. p. C. me.] 3) te 169,4.

Perf. Act. des Intensivs **cākan:**
-ana [1. s.] 4) víçvā 51,8; bhûri 120,10.

Verbale **kán**
liegt zu Grunde in den Steigerungen kánîyas, kániṣṭha.

kaná, a., *jung, jugendlich* [von kan, glänzen, fröhlich sein], erhalten in dem fem. kanâ, die Jungfrau, und zu Grunde liegend in kanîna, jung, jugendlich, kaníâ, kanyánâ, Jungfrau. (Mit kaṇa, was für karṇa steht und aus kar = çar entstanden ist, steht kaná in keinerlei Zusammenhang.)

kanâ, f., *Jungfrau* [fem. des vorigen].
-âyās [Ab.] 887,5.
-âyās [G.] sakhiám 887, 10.11; úpamâtim 887, 21.

kaniṣṭhá, a., der *jüngste* [der Form nach von kán, dem Verbale von kan, glänzen], vgl. akaniṣṭha.
-ás 329,5 (der jüngste der drei Ribhu's).

kanîna, a., *jung;* 2) *jugendlich*, von Indra [von kaná].
-as jārás 117,18; vṛṣabhás 282,1. — 2) 678,14; 925,10.

kanînaká, m., *Jüngling*, f., -â, *Jungfrau* [von kanîna].
-ás 866,9.
-â [f.] 328,23, wo wahrscheinlich -é [d. f.] zu lesen ist (s. u. iva).

kánīyas, a., *jünger* [Compar. von kán, siehe kaniṣṭhá], Gegensatz jyâyas; daher auch 2) der *geringere* mit demselben Gegensatze; 3) *weniger werth*, Gegensatz bhûyas.

-ān 329,5 (der jüngere von den drei Ribhu's).
-asas [G.] 1) 536,7; 602,6 (oder zu 2).
-as [n.] 3) 320,9 vasnám.
-asas [A. p.] 2) 548,24.

kanyánā, f., *Jungfrau*.

-ām yuvaçâ◡iva kanyánām 655,5.

kanýā, kaníā, f., die erste Form nur 768,3 (in 354,9 kaníās va zu lesen), die *Jungfrau*, besonders häufig die als Braut geschmückte, dem Bräutigam zugeführte.

-íā 123,10; 161,5; 267, 10; 490,7 (sárasvatī); 700,1; 933,10.
-ýā 768,3.
-íās [N. p.] 354,9.
-ínām járās 66,8; járām 152,4; pátim 116,10; bhágas 163,8; apagohám 206,7; nâma gúhiam 357,2.
-íāsu 779,10—12 (Töchter).

kapanâ, f., *Raupe*, gr. κάμπη, wol als die sich biegende, krümmende (gr. κάμπτω).

-â 408,6.

(kaparda), m., eine gewundene kleine Muschel, dann die in Form einer solchen aufgewundene *Haarflechte*, in der letzten Bedeutung enthalten in cátuskaparda, dakṣinatás-kaparda, und zu Grunde liegend in kapardín.

kapardín, a., *dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist* [von kaparda]; daher 2) *zottig*, vom Stiere.

-í 2) 928,8 (vṛsabhás).
-ínam (rudrám) 114,5; (pūṣáṇam) 496,2.
-íne rudrâya 114,1; (pūṣné) 779,11.
-ínas [N. p.] tṛtsavas 599,8.

kapí, m., *Affe* [von kamp, sich schnell bewegen].

-ís 912,5.

kapilá, a., *bräunlich, röthlich*, ursprünglich die Farbe des Affen [kapí] bezeichnend.

-ám (gárbham) 853,16.

kapṛth, m., das *männliche Glied* [wol von ká und pṛth, prath, als das sich sehr ausdehnende]; in 927,12 scheint es bildlich von einem bei der Somabereitung aufgerichteten und bewegten baumähnlichen Geräthe gebraucht zu sein.

-ṛt (-th) 912,16. 17; 927,12.

kapṛthá, m., dasselbe (in der bildlichen Bedeutung).

-ám 927,12.

kapóta, m., der *Täuberich*; in 991 vielleicht ein anderer Vogel.

-as 30,4; 991,1—4.
-am 991,5.

(kábandha), m. = kávandha [s. d.].

kabandhín, a., *eine Tonne* [kábandha] *mit sich führend*, von den wolkentreibenden Marut's.

-ínas [N.] marútas 408,8.

kám [wol als unregelmässiges Neutrum von ká aufzufassen], 1) den Dativ hervorhebend, hinter den es gestellt ist: çriyáse 87,6; çubhé 88,2; 573,3; 603,5; 604,3; çriyé 88,3; çraddhé 102,2; dṛçé 123,11; 124,6; 470,3; 703,2; 831,5; 949,7; dṛçáye 450,5; práçastaye 782, 6; bhuvé 914,10; dhármane 914,1; vidmáne 914,18; bhójanāya 437,10; tárāya 204,12; upasécanāya 902,7; mádāya 656,1—6; 691,5; 704,3; 720,5; 757,1. 3; 774,20; jívanāya 987, 1; vīríāya 670,18; dharúnāya 886,8; yusmábhyam 88,3; túbhya (so zu lesen) 659,3; tánāya 39,7; indrāgníbhyām 109,3; tógriāya 182,5; çrómatāya 182,7; mártiāya 326,6; amṛtāya 651,9; 818,8; devébhyas 839,4; 2) als Fragewort (wie kád) scheint es 878,3 und wol auch 684,7, wo die Beziehung auf paním keinen angemessenen Sinn gibt, zu stehen.

kam, dem griechischen κεν zu vergleichen: *wol, ja*, nach hí: 47,10; 98,1; 219,8; 228,5; 492,14; 575,5; 664,24; 761,4; 926,5; nach nú: 72,8; 154,1; 209,3; 549,3; 675,9; 876,5; 983,1; nach sú: 191,6; 287,2.

kam, 1) *begehren, verlangen* nach [G., A.]; 2) *lieben* [A.]. — (Verwandt mit kan, kā.)

Stamm des Caus. **kāmáya** (tonlos 398,14. 15):

-e [1. s.] 2) yám 951,5.
-ate 1) 516,6 (yátra, wohin er will).
-ante 1) tám (agním) 398,14. 15.
-āse 2) mā 950,5.
-ādhve 1) yád 205,8.

Part. Perf. Med. **cakamāná:**

-ás 1) índras 390,1 (begierig).
-âya 1) ādhrâya — pitvás 943,2.

kamadyû, f., Eigenname eines Weibes [eigentlich: nach dem Himmel (dyú) verlangend (kamat)].

-úvam 891,12.

(kamp), *zittern*, ursprünglich „sich schnell bewegen"; s. kapí [vgl. auch kamprá, „beweglich, behende"].

káya, pr., aus ká und gleichbedeutend mit ihm, nur mit folgendem cid: *jeder*.

-asya 27,8; 129,5; 645,15.

káyā [I. f. von ká], *auf welche Weise?* 366, 3; 524,3; 693,4.

(kar), *thun*, s. kṛ; *rühmen, ausgiessen*, s. kir.

***kar** = çar in verschiedenen Ableitungen.

karā, a., 1) *machend, wirkend, thätig* [von kṛ]; 2) m., die *Hand* (als die thätige).

-éṇa 2) 893,6.
-â [d.] 1) (açvínā) 116, 13.

kárañja, m., Name eines Baumes (Pongamia glabra), wol aus ka und rañja (rañj) zusammengesetzt; im RV nur 2) Eigenname eines von Indra besiegten Feindes.

-am 2) 53,8.

karañja-há, a., *dem K. verderblich*.

-é vṛtrahátye 874,8.

karaṇá, a., *kunstfertig* [von kṛ].

-â [d.] ráthaṃ ná karaṇâ 119,7.

káraṇa, n., *That* [von kṛ].
-am 385,7; 459,13; 635, 11. | -āni 206,1; 315,10; 385,6.

karambhá, m., *Gerstenbrei, Grütze*, die gewöhnliche Opferspeise des Puschan (286,7; 498,2).
-ás 187,10. | -ám 286,7; 498,2.

karambhâd, a., *Grütze* [karambhá] *essend* [ad].
-ât (pūṣâ) 497,1.

karambhín, a., *mit Grütze versehen*, vom Opfertrunke des Indra.
-íṇam 286,1; 700,2.

káras, n., *That* [von kṛ].
-āṅsi 315,10.

karásna, m., *Vorderarm* [von karâ 2], parallel gábhasti (460,3). Adj. sṛprá, pṛthú.
-am 161,12. | -ā [d.] 252,5; 460,3.

káriṣṭha, a., *am meisten machend* [Superlativ des Verbale von kṛ].
-as bṛhaspátis 613,7 (sákhibhyas āsutím).

kariṣyá, n., *That*.
-â 165,9; doch hier [mit BR.] wahrscheinlich kariṣyâs zu lesen (s. kṛ).

karúṇa, n., *Handlung, heiliges Werk* [von kṛ].
-asya 100,7 víçvasya ~ îçe.

kárūḍatin, a., *morsche, zerbrochene* [káru von kar = çar] *Zähne* [dât] *habend*.
-ī 326,24 devás.

karkándhu, m., Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam.; im RV nur 2) Eigenname eines Mannes.
-um 2) 112,6.

karkarí, f., *ein musikalisches Instrument*, eine Art *Laute* (vgl. gr. καρκαίρω).
-ís 234,3.

1. **kárṇa**, m., das *Ohr* [ob ursprünglich „Loch" von kar = çar?]; daher 2) du., die *Henkel* eines Gefässes; 3) ápi kárṇe, vor dem Ohr = in unmittelbarer Nähe. — Vgl. aṣṭakarṇá u. s. w.
-am 516,3; 906,3. -e 3) 385,9; 706,12; 912,4; vgl. apikarṇá. -ā [d.] 319,8; 325,3; 450,6; 479,2; 932,9. — 2) 681,12 hiraṇyáyā. | -ō [d.] 230,6. -ābhyām 989,1. -ēs 184,2. -ebhis 89,8.

2. **kárṇa**, a., sonst [AV., VS.] karṇá betont, *geöhrt, langohrig* [von 1. kárṇa].
-ēs āçúbhis 225,3.

karṇa-gṛ́hya, *am Ohre* [kárṇa] *fassend* [gṛ́hya von grah] 679,15 (-ā).

kárṇa-yoni, a., das Ohr als Schoos, d. h. als Ausgangspunkt habend, von Pfeilen, die *bis zum Ohr zurückgezogen* werden.
-ayas 215,8 íṣavas.

kárṇavat, a., *mit Ohren* [kárṇa] *versehen*, parallel akṣaṇvát.
-antas 897,7 sákhāyas.

karṇa-çóbhana, n., *Ohrschmuck*.
-ā 687,3.

(kart), *schneiden* und *spinnen*, s. kṛt.

kartá, m., *Grube, Loch* [von kṛt, schneiden].
-ám 121,13; 785,9. -ât 220,6. | -é 785,8.

(kártana), n. [von kṛt, schneiden], vgl. adhivikártana.

kartṛ́, m., der *Thäter, Ausführer* (eines Werks) [von kṛ], daher 2) der *Schaffer, Urheber*; 3) der dienstthuende Priester.
-â 265,2; samádanasya 100,6; índrasya 313,4. -árī (Pad. -ári) [L.] 3) 139,7. | -ṝbhis 3) 460,1; 578,1.

kártṛ s. kṛ.

(karmaṇýa), **karmaṇía**, a., *im Werke geschickt, tüchtig* [von kárman].
-as vīrás 238,9. | -am vīrám 91,20.

kárman, n., *Werk, Handlung, That* [von kṛ], insbesondere 2) *Opferwerk, Opferhandlung*.
-a [s.] 31,8; 62,6; 213, 1; 215,14 [-ā metrisch]; 267,7. — 2) 478,2. -anā 246,6; 651,17; 659, 5; 679,3; 809,33; 882, 6. — 2) 510,1; 548,13. -ane 55,3. -aṇas [G.] dhartâ 11,4; mahnâ 881,7. -ani: kármaṇi-karmaṇi 101,4. | -an [L.] 112,2; 641,2; kárman-karman 102, 6; 854,7. — 2) 121, 11. -a [pl.] 148,2; 264,13; 266,8; 268,6; 173,9. -āni 22,19; 61,13; 800, 4; 808,11; 880,4; 881, 8. — 2) 656,7; 657,7. -abhis 270,1; 758,3. -asu 957,4. — 2) 658,1.

karma-niṣṭhâ, a., *durch Werke* oder *in Werken* [kárman] *hervorragend* [niṣṭhâ].
-âm vīrám 906,1.

karmâra, m., *Schmied* [von kárman].
-as 898,2.

kárvara, n., *That, Werk* [von kṛ].
-am 465,5. | -ā 946,7.

karç, *mager werden, abmagern* [Cu. 67]; mit **áva**, Caus., *abmagern lassen, mager machen*.

Stamm des Caus. **karçáya**:
-anti **ava**: ná dyâvas índram ~ 465,7.

(karçana), a., *schmälernd* [von karç], enthalten in á-kāmakarçana.

karṣ. Die Grundbedeutung scheint „Furchen ziehen, pflügen" zu sein, die sich auch in einzelnen griechischen und lateinischen Formen [s. Ku. Z. 3,247; 10,103; 11,175], sowie in dem altnordischen hersi-r, pl. hersar (ursprünglich „Ansiedler, Ackerbauer") und in dem Pflanzennamen altn. hirsi, Hirse (ursprünglich Ackerpflanze) erhalten hat. Aus diesem Begriffe scheint sich der allgemeine „schleppen, ziehen" erst entwickelt zu haben; karṣ selbst scheint aus kar = gr. κείρω [vgl. kṛt] weitergebildet. 1) *Furchen ziehen, pflügen*, sowol vom Pfluge, als dem Stiere, als dem Ackerbauer; 2) *ziehen, schleppen, mit sich ziehen*. Mit **vi**, *durchfurchen, durchpflügen*.

Stamm I. **karṣa:**

-athas 1) yávam vṛ́kena 642,6. | -a [Impv.] 2) dhṛ́tim 437,7.
-at 2) ayátham 854,10. 11.

Stamm II. **kṛṣa:**

-atu 1) çunám 353,4. | -sva 1) kṛṣím 860,13.
-antu **ví:** phâlās çunám, bhûmim 353,8.

Aorist Caus. **acīkṛṣa:**

-am 2) adhás anyám (pakṣám) ⁓ 945,11.

Intens. **carkṛṣ:**

-ṣat [Conj.] 1) góbhis yávam 23,15.

Part. **kṛṣát:**

-án 1) phâlas 943,7.

Part. Intens. **cárkṛṣat:**

-at [m.] 1) vṛṣâ yávam 176,2; gâya gâs iva ⁓ 640,19.

kárhi, *wann?* mit svid 476,2. 3; 915,14; mit cid: irgendwann 428,10, so auch kárhi kárhi cid 682,5.

***kal** oder *kval, *einhüllen, einschliessen*, s. kaláça, kulāya.

kaláça, m., *Krug, Topf, Becher* [gr. κάλυξ, κύλιξ, wahrscheinlich vom Einhüllen, Einschliessen benannt; vgl. καλύπτω, lat. celare, occulo, (oquoltod)]; 2) Eigenname eines Mannes. Adj. âpūrṇá, somadhâna, níkhāta, góbhis aktá; Gen. híraṇyasya, sutásya.

-a 2) 858,9.
-as 266,15; 510,6.
-am 117,12; 323,5; 774, 19; 786,8; 798,11; 809,4. 33; 818,7.
-asya rājasi 993,1.
-e 488,6; 775,3. 13; 779, 15; 784,1; 797,5. 7; 798,16. 22; 805,2; 808, 9. 14. 24; 809,22.
-ā [d.] somadhānā 510, 2 (índrāvíṣṇū).
-ās 777,14.
-ān 772,3; 787,3; 793, 2; 798,19; 800,6; 804, 6; 808,22; 818,12; 993,3.
-eṣu 720,6; 724,5; 729,4; 730,7; 779,14; 780,9; 796,4; 798,6. 9. 35. 47; 808,23.

kalâ, f., ein *kleiner Theil eines Ganzen*, ein *Sechzehntel* [von kal = kar = çar = κείρω].

-âm 667,17.

kalí, m., Eigenname eines Sängers, pl. die zu seinem Geschlechte gehören.

-ím 112,15.
-és váyas 865,8.
-ayas [V.] 675,15.

kalp (vgl. goth. hilpan, Thema halp), 1) mit jemand [I.] *im richtigen Verhältnisse, im Einklange sein; sich* wonach [I.] *richten.* Das Causativ bedeutet 2) *ordnen, in die richtige Ordnung bringen, vertheilen;* 3) jemand [A.] mit etwas [I.] *versorgen;* 4) *zurüsten, zubereiten, zurechtmachen* [A.]; 5) etwas *ausführen, vollführen;* 6) *bilden, schaffen;* 7) *in vollkommenen Zustand bringen, segnen.* — Mit **ví**, *umbilden, verschieden bilden* [A.] — Wahrscheinlich aus **kṛ** entwickelt. — Es kommt ausser in 170,2 nur im X. Buche vor.

Stamm **kalpa** [Cl. I.]:

-asva 1) tébhis 170,2.

Perf. **cākḷip:**

-pré 1) téna 956,6. | -pre 1) téna 956,5.

Stamm des Caus. **kalpáya:**

-āti [Conj.] 3) 828,4 yébhis devân.

kalpaya:

-anti 6) ékam sántam bahudhâ ⁓ 940,5.
-a 7) âyūṅṣi 844,5.
-atu 4) víṣṇus yónim 1010,1.
-āti [Conj.] 4) yajñám 878,4.
-sva 5) pramúdas 836, 12. — 6) taṇúam 841,14.
-āvahē 5) suvitâ 912, 21.

Imperf. Caus. **akalpaya:**

-at 6) sūryācandramásō 1016,3.
-an 2) lokân 916,14. — **ví** 916,11 púruṣam.

Aorist Caus. **cīḷipa-** (o. Angm.):

-āti [Conj.] 7) yajñám, tanúam, prajâm 983,2.

Part. **kalpáyat:**

-antas 6) 940,6; yajñám bahudhâ 1027,1.

kálpa, a., m., 1) a., *geeignet*, enthalten in akalpá; 2) m., *regelrechtes Werk, frommer Brauch* [von kalp].

-eṣu 2) 721,7.

(kalmalí), m. oder f., etwa *bunter, funkelnder Glanz.*

-ís AV. 15,2,1 (maṇís).

kalmalīkín, a., *bunt funkelnd* [von kalmalí vermittelt durch *kalmalīká].

-ínam (rudrám) 224,8.

(kalya), a., *wohl auf, gesund* [Cu. 31], liegt dem folgenden zu Grunde.

kalyâṇa, a., f., **kalyāṇī**, *schön, lieblich* [von kalya].

-a agne 31,9.
-ís [N. s. f.] jāyâ 287,6.
-ías [N. p. f.] yóṣās 354,8.
-íbhis yuvatíbhis 856,5.

(kava), a., *karg, geizig*, wol ursprünglich „vorsichtig" [von kū], enthalten in á-kava und kavā-sakhá.

kavatnú, a., *karg, geizig* [von kū, s. kava].

-áve 548,9.

kávandha, m., *Tonne*, auch kábandha geschrieben, vgl. kabandhín, aus ká und bandhá, also als die viele oder starke Bänder oder Reifen habende. In der Regel wird die Wolke damit verglichen (divás kávandham 786,7; **kávandham** udrínam 627,10; 786,7).

-am 627,10; 786,7; nīcinabāram 439,3.

kavāṣa, m., Eigenname eines Mannes.

-am 534,12.

kavārí, a., *karg, geizig* [von kū].

-íbhyas 933,3 (nahí té pṛṇánti).

kavā-sakhá, a., des Kargen [kava] Genosse [sákhi] seiend, *den Kargen gesellt.*

-ás maghávā yás ⁓ 388,3.

kaví, a., m., 1) a., *weise, sinnig* [von kū]; 2) m., der *Weise*, insbesondere 3) von Agni,

den açvínā, den Maruts, 4) von andern Göttern, 5) von Sängern oder Opferern; 6) vielleicht Eigenname eines Sängers; 7) vielleicht *Aufseher* der Heerde, *Hirt.*

-e 3) 13,2; 192,13; 197, 7; 262,4; 375,3; 380, 3; 457,30; 664,30; 711,18; 966,1. — 4) von Indra 130,9; 175, 4; 276,6; 286,6; 665, 14; 798,13; Puschan 494,5.7; Soma 737,6; 762,4; 774,27; 776, 24; 778,3.10; 798,29; 812,5.

-is 1) dákṣas 91,14; dhîs 95,8; átyas (agnís) 149,3; hótā 151,7; putrás 164,16; dūtás (agnís) 188,1; vâjapatis 311,3 (agnís); vedhâs 669,3 (agnís); sûrias 398,7; vípras (Soma) 796,5. — 2) 312,3.11. — 3) 12,6 (gṛhápatis yúvā) = 531,2 = 711,1; 71,10 (kavís sán) = 76,5; 31,2; 79,5; 95,4; 236, 7; 237,4; 257,1 (yúvā) = 355,6; 263,12; 288, 6; 359,2; 365,3; 448, 7; 520,4; 525,3; 659, 1.9; 664,12.21; 669, 5; 684,4; 846,4; 913, 21; 917,3; 926,6; 936, 1 (prácetās). — 4) von Indra 11,4 (yúvā); 385,10; 473,3 (kavís sán) = 534,2; von der Sonne 399,9 (yúvā); von Savitar 349,2; 435,2; Vayu 490,4; Varuna 661,5; 950,7; Soma 719,4; 721,1 (divás) = 776,30 = 783,7; 724,4.8; 726, 1; 730,2; 732,1; 737,3; 739,1; 756,2; 759,4; 771,3; 774,14.30; 780, 5; 786,2; 790,2; 794, 2; 797,9; 798,20.26; 804,2; 806,3; 808,17; 809,2; 819,7.18; 821, 13. — 5) 174,7; 237, 11; 322,1 (uçánā); 628,11 (kāviás); 890, 4 (tuvírāvān) = 16; 918,12 (uçíjām). — 7) paçús = Heerde und Hirt 534,8.

-im 1) viçpátim (Agni) 236,10 = 358,3 = 442, 8 = 664,26; samrâjam 448,1 (Agni). — 2) 693,2 (prácetasam); 490,4. — 3) 12,7; 128,8; 253,1; 263,5; 298,12; 368,5; 456, 7; 522,2; 711,5.17; 914,14. — 4) von Rudra 114,4; Brahmanaspati 214,1; Soma 775,20; 784,6; 798, 25; 814,6. — 5) 116, 14; 312,9; 467,3. — 6) 925,9.

-inā 5) 490,10 (iṣitâsas); 749,6 (iṣitās).

-áye 1) vedhâse 369,1 (Agni). — 3) 298,20; 299,16; 355,12 (médhiāya); 456,11. — 4) von Indra 321,2. — 5) 461,4 (dáçonaye). — 6) 875,3.

-és 1) ādityásya 219,1 (Varuna). — 4) vom Soma 480,1 (mandrásya); ápatyam 722,8. — 5) tántum 831,3.

-ī [V. d.] 3) 117,23; 628,2.5. — 4) (indrāgnī) 660,3.

-i 1) hótārā dêviā = 13, 8; 142,8; 188,7. — 3) 628,23; 866,6. — 4) mitrâvárunā 2,9.

-ayas [V.] 2) 185,1. — 3) (yuvānas) 411,8 = 412,3 = 490,11; 575, 11. — 4) 490,6; 879, 10; devās 288,17; pitaras 914,18.

-áyas 1) rebhâs 163, 12; vedhásas 406,13 (marútas); víprās 940, 5. — 2) 103,1; 146, 4; 164,5; 242,4; 602, 3; 831,6; 955,4; 980, 5; 1003,1.2; 940,2.6; 950,9. — 3) 31,1. — 4) 159,4 (sudītáyas); 298,12; 831,2; 914, 13 (yajñiyāsas); (ādityâsas) 288,10; (ṛbhávas) 332,7; (spáças várunasya) 603,3; (spáças) 785,7. — 5) 215,7 (ṛtâvānas) = 592,4; 268,7; 285,7; 399,4; 431,1; 569,1; 784,6; 809,29.57; 927,4.

-în 2) 164,6; 272,1.

-íbhis 4) 242,9. — 5) 76,5; 235,5; 265,16; 473,3; 786,9; 820, 12.

-inâm 2) upamáçravastamam 214,1; kavítamam 396,3; 459,14; vípratamam 938,9. — 4) jánimā 272,2; sadhásthā 290,5. — 5) matíbhis 809,32; mātárā 473,2; vidáthā 235,2; padavîs 239, 1; 808,6.18.

-înâam 1) viçâm 848, 10. — 5) matî 776, 10; vācás 779,13.

-ítaras 1) devás 602,7 (várunas).

-ítamas 1) vedhâs 248, 1; hótā 525,1.

-ítamam 1) kavînâm 396, 3; 459,14.

-ítamasya 1) devásya 439,6.

kaví-kratu, a., *eines Weisen* [kaví] *Einsicht* [krátu] *habend; einsichtsvoll.*

-o 248,7 agne.

-us hótā (Agni) 1,5; 457,23; sómas 737,5; 721,1; 774,13.

-um agním 236,4; 261, 12; 365,4; 664,7.

kavi-chád, a., *an den Weisen* [kaví] *Gefallen findend* [chad].

-ádā [d.] índram agním 246,3.

kavitvá, n., *Weisheit* [von kaví].

-â [I.] 950,7.

kavitvaná, n., dass.

-â [I.] 660,3.

kavi-praçastá, a., *von den Weisen* [kaví] *gepriesen* [von çaṅs mit prá].

-ás átithis 355,8 (Agni).

kavi-vṛdhá, a., *die Weisen* [kaví] *fördernd* [vṛdhá].

-ás índras 672,4.

kavi-çastá, a., 1) *von Weisen* [kávi] *gesprochen;* 2) *von Weisen gepriesen* [çastá s. çaṅs].

-ás 1) mántras 152,2. — 2) (agnís) 255,4; vípras (agnís) 263,7.

-âs 1) mántrās 491,14; 840,4.

kavīy, *wie ein Weiser* [kaví] *handeln;* med. *weise sein.*

Part. **kavīyát:**

-án 806,1 (sómas).

kavīyámāna:

-as kás 164,18.

kavyá, a., m. = kaví [von kū], 1) *weise;* 2) *Opferer;* 3) eine Götterordnung neben den áṅgiras und ṛkvan.

-ês 1) pitṛbhis 841,9. — 2) 803,2 (nahuṣíebhis). — 3) 840,3.

kavyátā, f., *Weisheit* [von kavyá].

-ā [I.] 96,2.

kaça-plaká, m., die *Hinterbacke*, als die von der Peitsche [káça = kāçā] geschlagene [plak zu litth. plak-ù u. s. w.], wol ursprünglich von Zugthieren, aber auf Menschen übertragen.

-ô [d.] 653,19.

káçā, f., die *Peitsche* [auch kaça, m., und kasā, s. BR.], wol von kaç = kaṣ, kratzen, reiben, schädigen.

-ā 37,3; 653,11.

-ayā 157,4; 162,17; 168, 4; 437,3.

káçāvat, a., *mit einer Peitsche* [káça] *versenen.*
-antā [d.] smádabhīçū víprā 645,24. | -atī neben suabhīçús 677,18.

kaçīkâ, f., *Wiesel* [auch kaça, ein bestimmtes kleines Thier, kaṣīkā, ein bestimmter kleiner Vogel], wol von kaç=kaṣ, kratzen, schädigen.
-â 126,6.

kaçú, m., Eigenname eines Mannes.
-ús 625,37 (cēdiás).

kaço-jû, m., wahrscheinlich Eigenname [die Bedeutung soll nach Sāy. zum Wasser eilend sein; eher wol durch die Peitsche (kaças = káçā) antreibend].
-úvam 112,14.

kaçyápa, m., Eigenname eines Sängers.
-a ṛṣe 826,2.

kas mit **úd**, *sich spalten, sich aufthun;* mit **ví**, *sich spalten.*

Stamm **kasa**:
-antu **úd** AV. 11,9,21.

Part. II. **kasta**:
-am **ví** 117,24 çyâvam (tridhā víkastam).

kā = kan, 1) etwas [A., selten D.] *zu erlangen suchen, es gern haben;* 2) woran [L., G., I.] *Gefallen finden, sich* dessen *erfreuen;* 3) Int. *gefallen.*
Mit **â** 1) *zu erlangen suchen* [A.]; 2) jemand [A.] *zu gewinnen suchen*, ihn *lieben;* 3) jemandem [A.] *gefallen;* 4) Int. an jemand [L.] *Gefallen finden.*
sám, wodurch [I.] *erfreut sein*, daran *sich ergötzen.*

Stamm **kâya** s. Part.

Perf. schwach **cak**:
-ke [1. s.] **â** 1) sumatím 117,23; dhâmāni 237, 10; ójas 296,5; sumnám 866,7. — 2) tuâm 25,19.
-ké [3. s.] **ā** 1) çatrutvám 665,5. — 3) vas 40,2.
-ke [3. s.] **â** 1) sumnâni 237,3. — 2) índram 673,8.

Stamm des Intens. vor Voc. **cāk**:
-kantu [3. pl.] **â** 4) ubháyeṣu asmé 122,14.

Part. **kâyamāna**:
-as 1) vanâ 243,2.

Part. Perf. **cakāná**:
-ás 1) pūrvîs samíṛças 239,2; sumatím 381, 3; 974,3. — 2) stómeṣu 1021,4; çávasas 543,1; drávinasas 890, 16; sáhasā 357,10; çávasā 477,5; çocíṣā 949,8. — **sam**: gávā 384,7.
-â [d.] 2) sumnébhis 509,3.
-às [m.] 1) váajam 222, 7; sumatáye 470,1. — 2) sávane 312,15; adhvaré 903,8.

Part. des Int. **cākát**:
-án 3) stómas 855,1.

Part. IV. **kāyia** enthalten in **ā-kāyía.**

kākambîra, m., Bezeichnung eines Baumes.
-am 489,17 (vánaspátim).

kākúd, f., *Mundhöhle;* die Grundbedeutung scheint „Gaumen" zu sein und sich an kakúd anzulehnen.
-út 482,2. | -údas [Ab.] 8,7.
-údam 678,12.

kācitkará, a., *alles* [kâ cid p. n. von ká mit cid] *wirkend* [karâ], *sehr wirksam.*
-ám [n.] havís 912,13.

kāṭá, m., *Grube, Tiefe* = kartá und daraus entstanden.
-é 106,6.

kâna, kāṇá [AV. 1,2,4,3], a., „ausgestochen, durchbohrt" [für karná aus *kar=çar]; daher 2) *einäugig* (dem ein Auge ausgestochen ist).
-e [V. s. f.] árāyi kâṇe víkaṭe 981,1.

kāṇuká, a., ein Beiwort zu sáras.
-â [p. n.] sárāṅsi sómasya 686,4.

kāṇvá, m., von kánva abstammend; auch kāṇuá zu lesen.
-uám 622,40 médhiātithim. | bodhatam 629,3. 9; 630,2.
-vásya barhís 621,8; mánmabhis 627,19; | -uásya dhībhís sātâni 624,20.

kāṇvāyana, m., dass.
-ās [V.] 1024,4.

(kāti), a., *heischend, verlangend, einfordernd* [von kā], enthalten in ṛṇákāti und kâmakāti.

kānītá, m., Patronymicum des pṛthuçrávas.
-ásya 666,24. | -é 666,21.

kâpā, f., vielleicht *Wagen.*
-ayā 866,3.

kâma, m., *Begierde, Verlangen, Wunsch* [von kam], namentlich auch 2) *Begierde, Verlangen* nach [G., D.]; 3) der A. -am adverbial: *nach Wunsch.* Adj. gavyú u. s. w., vasūyát, ichát, hárivat.
-as 229,6; 264,19; 288, 2; 339,7; 415,18; 687,9; 809,46; persönlich gedacht: 955, 4. — 2) nadásya 179, 4; yamásya 836,7; rāyás 536,9; 613,4; rāyé 396,15.
-am mit **â** pṛṇa (erfülle) 16,9; 57,5; 486,21; 644,6; 673,6; **â** pūpurantu 578,3; aprās 932,11; açyâma 446,7; ānaçe 922,7; tarpáya 54,9; tarpayanta 85,11; āvárat 143,6; mandaya 264, 20; ṛdhyās 284,1; nákṣat 555,6; vavṛjyús 688,5; **â** ṛnos 30,15; **â** ṛnve 428,5; ví tiranti 860,6; gmán (zu jemandes Verlangen oder Begierde kommen, sie zu erfüllen) 855,5; **â** ítya 892,14; abhí akṣaran 720,1; ferner in dem Sinne: „den Wunsch zurückweisen" und ähnl. mâ ūnāyīs 53, 3; mâ **â** dhag 178,1; mâ ví tārīs (nicht durchkreuze) 880,5; ná roṣati 708,4. Ferner „sein Verlangen auf jemand [L.] hinrichten": yásmin 283, 1; asmin 319,5; 622, 39; tvé 639,18; 869, 2; asmé 868,6; índre 548,2; yuvatyâm 887, 6; (erg. tvé) 386,12. — 2) sá vásvas ~ pīparat 211,4. — 3) 248,5.
-ena 1) kṛtás 490,8; 499,3. 4. — 2) çrávasas 532,10.
-āya 1) yemire 663,18; áram 922,7; 923,18.
-asya vidâ ~ 86,8.
-e 954,2 (asmín). —

2) asya (sómasya) 282,2.
-ās 289,3; 312,15; 825, 10.11; 851,2; 866,12; 890,2 (überall mit Verben d. Bewegung); satyâs santu 942,8.
-āsas 641,6 sánti —.
-ān úpa sasṛjmáhe 81, 8; 707,7; tuchyán kâmān karate 396, 10.

kāmá, a., *begehrend, wünschend* [von kam].
-ásya 825,11 (so zu betonen nach BR.).

(kāma-karçana), a., *die Wünsche* [kâma] *schmälernd* [karçaná], enthalten in á-kāma-karçana.

kâma-kāti, a., *Wünsche* [kâma] *heischend* [kāti].
-ayas 701,14.

kāma-prá, a., *Wünsche* [kâma] *erfüllend* [prá von prā], vgl. kâmam aprās in 932,11.
-éṇa mánasā 158,2.

kâma-mūta, a., *von Begierde* [kâma] *getrieben* [mūta von mū = mīv].
-ā [f.] 836,11.

kāmín, a., *begierig*, insbesondere 2) *begierig* nach [A.].
-î 2) asya pītím 205,1 (vīrás).
-ínam 415,7.
-ínas [N.] víçve 457,8; (marútas) 575,3.
-ínas [A.] (marútas) 407, 16.

(kâmya), kâmia, a., *begehrenswerth, lieblich.*
-as dūtás 847,5.
-am [m.] sádasas pátim 18,6; (matsarám) 232, 14; rayím 809,21.
-am [n.] 292,1; dugdhám 373,4; mádhu 784,2; râdhas 229,11; vásu 213,3; 675,6.
-ā [d.] hárī 6,2; stómas ukthám ca 8,10.
-ās [m.] sákhāyas 265, 17.
-ā [n.] vásūni 415,16; 847,6.
-āni 921,10.
-ēs gaṇês 6,8.

1. **(kāra)**, a., *vollbringend*, in brahmía-kārá u. s. w.

2. **kārá**, m., *Preislied, Gesang;* insbesondere 2) *Schlachtgesang* [von kar = kir, rühmen].
-ás 879,11.
-ám 297,14; 726,1 (puruspŕham). — 2) 112, 1; 131,5; 383,8.
-é 141,10; 283,3. — 2) 641,12.

kāráva, m., *Sänger* [s. kārú].
-as anehâs 887,12.

kârādhunī, f., zerlegt sich in kâra und dhuni (rauschend) und scheint ein im Kriege gebrauchtes Toninstrument zu bezeichnen.
-ī 180,8.

kārín, a., *singend, lobsingend, jubelnd*, auch 2) substantivisch *Sänger, Lobsänger* [von kārá].
-ínam bhāram 675,1; 2) 622,29.
-íne 2) 809,38.
-ínas [N.] arkâs 288,14; índavas 728,5.
-ínas [A.] 2) 641,12.
-iṇām 2) bhārāsas 722,2.

kārú, m., *Lobsänger, Sänger* [von kir, Aor. akārisam]. Vgl. die Adjectiven ukthía, māniá, upamanyú, udbhíd, purutáma, nâdhamāna, grnát.
-o 267,8. 10.
-ús 83,6 (grâvā); 165,14; 584,9; 824,3; 901,1.
-úm 31,8; 102,9.
-áve 31,9; 53,6; 193,9; 225,7; 267,9; 887,23.
-ós úpastutim 148,2; gîr 165,15; gíras 273, 7; brâhmāni 177,5; hávam 178,3; háviās 462,1; stómam 184,4.
-û [d.] (jātávedasā) 518, 7; (dêvyā hótārā) 936,7.
-avas [V.] 240,1.
-âvas 11,6; 234,1; 486, 33; 487,1; 588,4; 598, 4; 623,18; 666,3; 701, 19. 33; 703,3; 722,6; 729,6; 741,2; 804,5; 918,7; 1023,1.
-ûn 312,3; 387,7.

kārú-dhāyas, a., *Sänger* [kārú] *pflegend, nährend* [dhâyas].
-as [V.] indra 462,8.
-ās índras 485,12. 15; 266,10; 465,2.

kārotará, m., *Seihe* zum Läutern der Sura; die Formen kārottara, kārottama [s. BR.] weisen auf Zusammensetzung mit úttara, uttamá hin; der erste Theil kāra oder kārā ist von unklarer Bedeutung.
-ât 116,7.

kārpāṇá, a., *mit dem Schwerte* [kṛpāṇa] *gekämpft.*
-é vṛtrahátye 848,10.

kārmārá, m., *Schmied* = karmâra.
-ás 824,2.

kârṣman, n., *abgesteckte Ziel des Wettlaufs* [eine gezogene Furche, von kars].
-a 116,17.
-an [L.] 748,1; 786,8.

kālá, m., *bestimmter Zeitpunkt, geeigneter Zeitpunkt* [wol mit kalâ gleichen Ursprungs; anders Pott in Kuhn's Zeitschr. 9,175].
-é 868,9.

kāvyá, kāviá, a., 1) *die Eigenschaften eines Weisen* [kaví] *habend;* 2) *von* kaví *stammend*, Patronymicum des uçánā.
-iás 1) 628,11 kavís. — 2) 83,5; 643,17.
-yás 2) 121,12.
-iàya 2) 461,11.
-ié 2) 51,11.
-iásya 1) 117,12.

kâvya, kâvia, a., n., 1) a., *die Eigenschaft eines Weisen* [kaví] *habend;* 2) n., *Weisheit, Sehergabe, Erkenntniss.*
-ias 1) ṛbhús 970,2.
-iam [n.] 1) vácas 393, 5. — 2) 718,8; 809,7.
-iena 2) 235,8; 270,5; 331,4; 688,1; 782,2; 796,5; 799,3; 808,17; 855,6; 917,3.
-yena 2) 913,21.
-iā 2) 72,1; 196,3; 307, 3; 413,4; 420,4; 659, 7; 661,5. 6; 719,4; 735,1; 769,2; 775,25; 774,25; 778,1; 806,3; 819,23; 847,5.
-iāni 2) 235,17. 18; 299, 16.
-yāni 2) 96,1.
-iebhis 2) 582,17.
-iēs 2) 357,5; 957,5.
-iesu 2) 804,3.

kāç, nur im Intensiv: *hell leuchten.*
Mit **abhí**, *beschauen.*
áva, *erblicken.*
prá, *überschauen.*
ví 1) *strahlen;* 2) *erschauen, wahrnehmen.*

Stamm des Int. **cākaç**:
-çīmi **abhí**: ghṛtásya dhârās 354,5. 9.
-çīti **abhí** (píppalam) 164,20.

Imperf. **acâkaç:**
-çam **abhí:** dhîram 912,19; cárantam 961,2.

Part. **câkaçat:**
-at [m.] **ava:** dhénās 652,22; 869,6; ubhé (erg. ródasī) 744,4; víçvā rūpâ 962,4. — **pra:** bhúvanāni 349, 4. — **vi** 1) 24,10 (candrámās). — 2) gṛhám-gṛham 700,2; dâsam, âriam 912,19.

(**kâça**), m., n., ein rohrartiges Gras, Saccharum spontaneum L., s. kóça.

kāçi, m., die *geschlossene Hand* (mit der man etwas festhält oder ergreift); 2) eine *Hand voll*, z. B. 264,5: beide unendliche Welten, wenn du sie ergreifst, sind dir nur eine Hand voll.
-ís 2) 264,5. | -ínā 620,8. — 2) 687,10.

kâṣṭhā, f., die *Rennbahn, Bahn;* 2) *Ziel der Rennbahn;* 3) *Bahn* (des Stromes).
-ā 689,8.
-ām 2) 733,7.
-aam 2) 609,3.
-āyās 928,9 mádhye.
-ās [A.] 37,10; 59,6. — 3) 354,7 (bhindán).
-aas [A.] 63,5.
-ānām 32,10 mádhye.
-āsu 146,5; 487,1.

(**kí**), pr., *wer?* davon der N. kís in adverbialem Sinne, der Acc. kím im Sinne des Neutrum, kim in mâ-kīm, â-kīm, kiye (Dat.) in kiyedhâ; ferner liegt es zu Grunde in kíyat, kídṛç.

kimyú, a., *was begehrend?* [von kím].
-ús vípras 267,4.

(**kiṃ-çuka**), m. [aus kím und çúka], Butea frondosa Roxb., ein Baum mit rothen Blüten, die einen Farbstoff enthalten. Vgl. su-kiṃçuká.

kiki-dīví, m., der *blaue Holzheher*, auch blos kiki genannt; der Name ist, wie kāka (Krähe), ursprünglich wol schallnachahmend; zu vergleichen ist auch câṣa und das deutsche „Heher"; die Bedeutung des zweiten Theils (dīví) ist nicht deutlich.
-ínā 923,13.

kikirâ, schallnachahmend, mit kṛ zerreissen. 494,7. 8 = kṛnu.

kitavá, m., *Spieler.*
-a 860,13.
-ás 860,6.
-ám 220,5; 860,11.
-ásya bhógam 860,3; barhánā 7; jāyâ 10.
-âsas 439,8.

kím [als Neutrum von ká s. dort], adverbial: *warum? aus welchem Grunde? zu welchem Zwecke?* 161,1. 10; 170,2. 3; 182,3 (āsāthe); 301,8; 317,9; 314,7; 571,3; 620,14; 628,8; 641,6; 682,11; 689,5; 864,5; 874,7; 912,8; 921,2. 11; namentlich **kím angá**, *warum anders? warum sonst?* 118,3; 292,3; 485,10; 493,3; 689,3; 868,3; 2) die Frage als solche hervorhebend: 326,7; 386,12; 602,2; 905,6; 3) mit caná, *irgendwie:* 191,7; 4) mit íd, *wahrlich:* 689,6.

kimīdín, m., Bezeichnung einer Art Unholde.
-ínā 620,23; 913,24. | -íne 620,2.

kimmáya, a., *woraus* [kím], *bestehend?*
-as camasás 331,4.

kíyat, a. (stark kíyant), im Loc. verlängert kíyāt, 1) *wie viel?* 2) *wie gross, wie beschaffen?* 3) neutr. adv., *wie weit, wie sehr?* 4) kíyāti â, *wie lange her?*
-at 3) 313,12; 853,8.
-ate 2) 301,6 **me.**
-ātī 2) yósā 853,12.
-āti [L.] 4) 113,10; 221,1.

kíyâmbu, n., Bezeichnung einer Wasserpflanze [aus kiya = kíyat und ámbu, wie viel, d. h. viel Wasser habend, oder wie sehr, d. h. sehr oder ganz im Wasser seiend].
-u 842,13.

kiye-dhâ, a., *vielen spendend* [kiye s. kí].
-âs [N. s.] içānas 61,6. 12.

1. **kir**, kar, 1) jemandes [G.] *rühmend gedenken*, ihn *preisen;* 2) *gedenken, sich erinnern* (ohne Obj.); 3) med. passivisch *gepriesen werden.* — Intens. ebenso.

Stamm **cakar, cakr** s. Part.

Aor. **akāriṣ, ákārīt:**
-iṣam 1) dadhikrâvṇas 335,6.
-īt [3. s.] 1) dadhikrâvṇas 335,3.

Stamm I. des Int. **carkar, carkir, carkr:**
-armi 1) dadhikrâvṇas 335,2.
-irāma 1) divás pṛthivyâs 335,1; dadhikrâvṇas 336,1.
-iran 1) vīríasya 131,5; jánasya dêviasya 918, 3; sāptásya 1024,5.
-ṛtât [2. s. Impv.] 1) nas 104,5 (índras).

Präsent. Aorist des Int. **cárkṛṣ** (tonlos 900,1):
-se [3. s. med.] 1) 900,1 vásūnaam, ródasios. — 3) 848,1; 931,4.

Part. **cakrát:**
-án 2) 921,12. 13.

Part. III. des Int. **carkṛ́tya** (s. für sich).

2. **kir**, *ausstreuen, ausgiessen*, med. *abschütteln* (von sich). Mit **â**, *hinstreuen, hingiessen = reichlich verleihen*, meist mit festgehaltenem Bilde (z. B. 1018,4, wie Mehl der Mühlstein); mit **sám**, *ausgiessen = reichlich verleihen.*

Stamm **kirá:**
-âsi [Conj.] **â:** nas 1018,4.
-a [Impv.] **â:** nas vásu 793,3. — **sám:** gâvam, áçvam 487,2.
-ate [3. s. med.] renúm ádhi bhruvós 334,7.

Imperf. **ákira**
-at míham, hrādúnim 32,13.

Conj. Aorist **kârisa:**
-at **sám** 489,15 sahásrā carṣaṇíbhyas â.

kiráṇa, m., *Staub, Stäubchen* [von kir, ausstreuen]; 2) *Lichtstrahl* [von kir in dem Sinne: Strahlen ausstreuen, ergiessen].
-as 853,5.
-am 334,6 (dádaçvān); 413,4.
-ās 63,1.
-ā [d.] 2) 932,4.

kíla, (kílā), *fürwahr, gewiss* [von kí, vgl. kím mit íd und lat. quidem], hebt das vorhergehende Wort hervor; sá 203,15; svādús 488,1; anyâ 836,13; gobhâjas íd 923,5; índras 937,3; dūrám 937,8; asapatnâ 985,4; asapatnás 1000,4. Insbesondere mit ná (ná kílā), *wahrlich nicht:* 32,4; 549,4; 920,10.

kilâsa, a., fem. kilâsî, 1) *gefleckt* [wol eigentlich besprengt, bespritzt, von kil = 2. kir], *aussätzig* VS. 30,21; 2) f., *gefleckte Thier*, vom Gespanne der Marut's.
-ías [A.] 2) 407,1.

kílbiṣa, n., *Vergehen*, *Schuld* [ursprünglich wol Schmuz, Befleckung, von kil = kir, vgl. das vorige]; enthalten auch in deva-kilbiṣá, nikilbiṣá u. s. w.
-āt 388,4.

kilbiṣa-spŕt, a., *Schuld entfernend* [spŕt von spŕ].
-ŕt pitusánis (sómas) 897,10.

kís, die Frage als solche hervorhebend [von kí] 878,3.

kîkaṭa, m., Eigenname eines nichtarischen Volksstammes.
-eṣu 287,14.

kîkasā, f., *Brustbein*, vielleicht als das sich (in Rippen) theilende [kas], pl. *Brustrippen*.
-ābhyas [Ab.] 989,2.

kíja, m., etwa „Sporn".
-as 675,3 hiraṇyáyas (neben der Pferdestriegel genannt).

kídŕç, a. pron., *wie* [kí] *aussehend* [dŕç], *wie geartet*.
-ŕñ [N. s. m.] índras 934,3.

kîṇâra, m., *Pflüger* (?).
-ā [du.] 932,10 (Schweiss schwitzend).

kîṇâça, m., *Pflüger*.
-ās 353,8.

(kîm) an â, mâ gehängt ohne wesentliche Bedeutungsänderung, mit kam zu vergleichen [von kí].

kîrí, m., *Sänger*, *Lobsänger* [von 1. kir].
-ís 478,1; 537,8; 712,13.
-ím 893,11.
-áye 464,3; 613,10.
-áyas 616,4 jánāsas.
(-íṇā) s. kîrín; in 100,9 ist, wie die Vergleichung mit 464,3; 613, 10 wahrscheinlich macht, wol kîríṇe statt kîríṇā zu lesen.

kîrí-códana, a., *Sänger antreibend*.
-am sákhāyam (índram) 486,19.

kîrín, a., m., 1) a., *preisend* [von 1. kir]; 2) m., *Sänger*, *Lobsänger*.
-íṇā 1) hŕdâ 358,10; námasā 394,8.
-íṇas [N.] chandaḥstúbhas 406,12.
-íṇe [D.] Conjectur für kîríṇā (s. u. kîrí).

kîrtí, f., *Preis*, *Ruhm* [von 1. kir].
-ím 880,1.

(kîrténya), **kîrténia**, a., *rühmenswerth* [von kîrtay, rühmen, rühmend gedenken AV., einem Denominativ von kîrtí].
-am [n.] nâma 103,4; dātrám 116,6.

(kîlâla), m., ein süsser Trank AV., VS., enthalten im folgenden.

kîlāla-pâ, a., *süssen Trank trinkend*.
-e [D.] agnáye 917,14.

kîvat, a., *wie weit* [von kí, vgl. kíyat].
-atas â, bis wie weit hin 264,17.

kîstá, m. [dreisilbig (— ◡ ◡) zu sprechen], *Sänger*, *Dichter*.
-âsas 127,7; 508,10.

kú, fragender Deutestamm, aus kúa, kvă gekürzt [s. dort], enthalten in kútas, kútra, kuvíd, kúha. In Zusammensetzungen (wie ka-, ki-): sehr, gewaltig oder übel.

kuksí, m., *Bauch*, überall vom Bauche des Indra, der mit Somatrunk (oder auch mit Rinderbraten 912,14) gefüllt wird; häufig im Dual [wol mit kóça verwandt, s. kuç].
-ís 8,7 = somapâtamas.
-áye 701,24.
-â [L. für ô] 792,3; 821,18.
-î [d.] 202,11; 854,2; 912,14.
-iós [L.] 285,12; 637,5.
-áyas 270,8 = somadhânās.

kucará, a., *gewaltig schreitend* [also ku-cará] oder „mit lockiger Mähne" [von kuc, sich kräuseln, kuñcita, kraus, von Haaren und Mähnen der Thiere].
-ás mŕgás ná bhîmás = giristhâs 1006,2 (von Indra); 154,2 (von Vischnu).

kúṭa, m., vielleicht Eigenname.
-asya pitâ 46,4.

kúṇāru, a., *armlahm* [wie kuni, s. BR.].
-um 264,8 parallel ahastám.

(kuṇḍá), m., n., *rundes Gefäss*, *Krug*.

(kuṇḍapâyya), **kuṇḍa-pâyia**, a., *wobei man aus Krügen trinkt*; im RV nur 2) Eigenname eines Mannes.
-as 2) 637,13.

kuṇḍŕṇâcī, f., etwa „ein in Kreisen [*kuṇḍŕṇa = kuṇḍalá, Kreis, Ring] sich bewegender [ac] Raubvogel".
-iā 29,6.

kútas [Abl. vom Stamme kú], 1) *von welchem? von wem?* als Abl.: = ádhi 164,18; 2) *von wo? woher?* 165,1.3; 955,6; 994,3; 3) kútas cid, *von wo es sei*: 179,4; 517,2; 4) ná .. kútas caná, *von keiner Seite her*: 136,1; 214,5; 598,7; 639,6; 865,11.

kútra [vom Stamme kú], 1) wo? wohin? 2) kútrā cid, *wo es auch sei*: 361,2; 444,3; *wohin es auch sei*: 585,2.

kútsa, m., Eigenname eines Sängers, mit dem Beinamen ārjuneyá (322,1; 535,2; 621,11; 112,23), welcher theils von Indra unterstützt, theils (53,10; 322,1; 1022,2; 205,7) von ihm verfolgt wird; pl. Nachkommen des K. — Vgl. indrā-kutsa.
-as 106,6; 312,10; 866,6.
-am 51,6; 53,10; 112,9. 23; 174,5; 175,4; 322, 1; 385,8; 459,13; 535, 2; 621,11; 875,3; 1022,2.
-ena 312,11; 383,9; 472,3; 855,2.
-āya 63,3; 121,9; 210,6; 312,12; 326,4; 383, 10; 461,5; 467,3; 644,25; 875,4; 925,9; 964,1.
-āt 864,5.
-asya 205,7 vîrân.
-ās 541,5.

kutsa-putrá, m., Sohn des kútsa.
-ám 931,11.

kutsa-vatsá, m., Sohn des kútsa.
-ám 931,11.

(kutsyá), kutsiá, a., die Eigenschaften des kútsa zeigend.
-éna 312,12.

(ku-dhrý-ac, ku-dhrí-ac), a., *sich nach einem festen Ziele hin bewegend*, enthalten in a-kudhríac (s. dort).

ku-namnamá, a., *schwer zu beugen* [namnama vom Intens. namnamīti, von nam].
-â [p. n.] 962,7.

kup, *in Bewegung gerathen, beben* [wie kamp, aus dem es entstanden ist]; mit **prá** dass. Caus. *in Bewegung setzen, erschüttern, erbeben machen.*

Stamm des Caus. **kopaya, kopáya** (411,3):
-atha pṛthivîm 411,3. | -at antárikṣāṇi 870,8.
-as [Conj.] divás sânu 54,4.

Part. **kupita:**
-ān **prá:** párvatān 203,2.

kúpaya, a., *sich bewegend, flackernd* (von Agni) [von kup].
-am 140,3.

***kubh, kumbh** [gr. κύπτω, κυφός] scheint in den Bedeutungen „krumm sein, sich wölben" in kúbhā, kumbhá zu Grunde zu liegen.

kubhanyú, a., Beiwort der Sänger.
-ávas chandaḥstúbhas ~ kīríṇas 406,12.

kúbhā, f., ein Zufluss des Indus.
-ā 407,9. | -ayā 901,6.

kumārá, m., *Kind, Knabe* [ursprünglich „hinfällig", eine Bedeutung, die in kumārá-deṣna hervortritt, also von BR. mit Recht aus ku und māra (von mṛ) als „leicht sterbend" gedeutet]. In 311 mit dem Beiwort sāhadeviá.
-a 961,3. 4. | -ât 311,8.
-ás 224,12; 432,9; 905, 3. — 311,7. 9. | -âs 516,17 viçikhâs.
-ám 356,1. 2; 961,5. — 311,10.

kumāraká, m., *Kindlein, Knäbchen* [von kumārá].
-ás (arbhakás) 650,1; 678,15.

kumārá-deṣna, a., *hinfällige Gaben gewährend* (von Würfeln).
-ās akṣâsas 860,7.

kumārín, a., *mit Kindern versehen* [kumārá].
-iṇā [d.] (dámpatī) 651,8.

kumbhá, m., *Topf, Krug* [s. *kubh].
-ám 915,7 návam. | -ân 116,7 súrāyās; 117, 6 mádhūnām.
-é 549,13.

kumbhín, a., *mit einem Kruge versehen, einen Krug tragend.*
-inīs 191,14.

kú-yava, 1) n., *Misernte* VS. 18,10 [von kú und yáva, Gerste, Getreide]; 2) a., *Misernte bringend*, Beiwort des çúṣna; 3) m., Bezeichnung eines Dämons (der Misernte).
-am 2). 210,6; 312,12; 472,3; 535,2. — 3) 103,8. | -asya 3) yóṣe 104,3.

kúya-vāc, a., *übel redend, lästernd* [von kúya = kú und vâc], als Bezeichnung eines Dämons.
-ācam 174,7.

kurîra, n., ein Kopfschmuck der Weiber.
-am 911,8.

(kúru), m., Name eines Volkes, enthalten in kuruçrávaṇa.

kuruṅgá, m., Eigenname eines Fürsten.
-ásya 624,19 râjñas rātíṣu.

kuru-çrávaṇa, m., Eigenname eines Fürsten [aus kúru, Name eines Volkes, und çrávaṇa = çrávas, Ruhm der Kuru's].
-a [V.] 858,9. | -am 859,4 râjānam.

(kúla), n., *Familie, Gemeinde* [ursprünglich „Nest"? vgl. kulâya], enthalten in kula-pâ, mahā-kulá.

kula-pâ, m., *Beschützer* [von pā] *der Gemeinde, Gemeindehaupt, Familienhaupt.*
-âs [N. p.] 1005,2.

(kulâya), n., *Hülle, Nest* [von einer verschollenen Wurzel kul, deren ursprünglichere Form kval, kal gelautet haben muss, und aus welcher das lat. occulo, alt oquoltod für occulto, so wie das althochdeutsche helan, hehlen, huljan, hüllen, gr. καλύπτω, so wie das obige kalaça u. s. w. stammen, s. unter *kal].
-am AV. 9,3,20; 14,1,57. | -e AV. 9,3,20.

kulāyay, *sich einnisten, sich einhüllen* [von kulâya].

Part. **kulāyayát:**
-át [n.] 566,1 neben vi-çváyat.

kulāyín, a., *ein Nest bildend* [von kulâya].
-inam yónim 456,16.

kú-liça, m., *Axt, Beil* [als das sehr (kú) zerspaltende (liç = riç)].
-as 236,1. | -ena (-enā) 32,5.

kuliçî, f., Bezeichnung eines Stromes in den Lüften [wol gleichen Ursprungs mit kulyâ].
-î 104,4.

kulphá, m., *Knöchel.*
-ô [d.] 566,2.

kulyâ, kuliâ, f., *Bach, Fluss, Strom;* von den sich in den See oder aus der Regenwolke ergiessenden Strömen.
-yâs 279,3; 437,8. | -iâs 869,7.

kuvít-sa, m., ein *Unbekannter, jemand* [aus kuvíd und sá zusammengerückt, BR.].
-asya vrajám 486,24.

kuvíd, *ob? etwa?* die Frage hervorhebend

[aus kú und íd, BR.], mit betontem Verb; nur wo beide in verschiedenen Verszeilen stehen, kann das Verb tonlos bleiben (226, 1; 357,10).

1) mit Conjunctiv: āvárjate 33,1; ásat 143, 6; nibódhiṣat 207,7; karati 226,1; védat 226, 2; 705,10—12; tṛpnávas 276,2; āgámat 276,4; kárase, çíkṣās 277,5; stóṣat 390,3; ásati 464,9; avaspárat 483,4; vanâti 531,4; náṅsante 574, 5; çrávatas 646,10; saṃvéṣiṣas 684,11; çákas 689,3; çákat, kárat, samgámāmahē 700,4; āgámat 712,9; ādádhat 731,5; váhātha 890, 12; búbodhatha 890,13; 2) mit Indic. praes.: vanate 357,10; dânti 957,2; 3) mit Indic. oder Opt. der Vergangenheit: yayús (?) 196,5; âsan(?) 607,1; ápām 945,1—13; tutujyât 143,6; babhūyât 347,4.

***kuç**, *umschliessen, umfassen*, liegt zu Grunde in kóça, kóstha (Eingeweide, Behälter), und wahrscheinlich auch in kukṣí.

kú-çara, m., eine Art *Schilf*.

-āsas 191,3 (neben çarâsas).

kuçiká, m., Eigenname, Vater des viçvâmitra, im Plur. Nachkommen des kuçiká.

-ásya sūnús 267,5.
-ās [V.] 287,10. 11.
-āsas 260,1; 263,15; 264, 20; 276,9.
-ébhis 260,3; 287,9.

ku-ṣávā, f., Eigenname einer Unholdin [etwa: viel oder schlecht (kú) gebärend (savá), oder schlechte Geburt bewirkend].

-ā 314,8.

(kuṣúmbha), m., Giftbläschen eines Insekts.

-am AV. 2,32,6.

kuṣumbhaká, m., ein giftiges Insekt [von kuṣúmbha], nach Sāj. Ichneumon.

-ás 191,15. 16.

kúha, *wo?* [von kú] 46,9; 117,12; 203,5; 428, 2; 462,4; 682,4; 848,1; 866,1. 2; 955,1; 2) kúha cid, *wo auch immer*: 184,1; *irgendwohin*: 24,10.

kuhayâ, *wo?* [von kúha] 644,30.

kuhayā-kṛti, a., wo sein Thun [kṛtí] habend? *wo thätig?*

-e [V.] 644,30.

(kū), *schauen, sehen* [Cu. 64], davon kaví, kava, kavatnú, kavári, â-kūti. — Mit **â**, *beabsichtigen*.

(Stamm **kuva**:)

-ate â Çat. Br. 3,1,4,6. 12.

(Part. **kūta**:)

-am â als Subst. Absicht AV. 11,9. 1.

kûcakra, m., n., wol *Brustwarze* (der weiblichen Brust), vgl. kūca, kuca, cuci, die weibliche Brust, cūcuka, cucūka, cucuka, die Brustwarze, welche letztern durch Einfluss des u und die Anziehung des folgenden c das k in c verwandelt haben; noch weiter greift die Umwandlung in cūṣ (saugen). In der einzigen Stelle, wo kûcakra vorkommt, wird durch das Versmass die Lesart kûcaka statt kûcakra wo nicht geboten, so doch sehr begünstigt.

-ena 928,11.

kûcid, *überall* [aus kúa cid zusammengerückt, wie 428,1 kû-sthas aus kúa sthas, s. kúa] 799,8; 830,5; 919,11.

kūcid-arthin, a., *überall hin strebend*.

-ínam 303,6 (agnim).

kûṭa, m., n., *Stirnbein, Horn* [wol von kuṭ, „sich krümmen“].

-am 928,4.

kūḍ, *versengen*.

Stamm **kūḍaya** [Cl. X.]:

-ātas [3. d. Conj.] nédīyasas, paṇîn 646,10.

kûpa, m., *Grube, Höhle* [Cu. 83 b].

-e 105,17.

(kū-pāra), a., *irgendwo* [kū aus kúa] *eine Grenze* [pārá] *habend*, enthalten in á-kūpāra.

(kūrmi, kūrmin), a., *wirkend* [von kṛ], enthalten in tuvikūrmí und tuvikūrmin.

kûla, n., *Abhang*.

-āt 667,11.

kṛ [Cu. 72]. Die Form skṛ zeigt sich nach dem Augment in askṛta und bei der Verschmelzung mit den Präpositionen pári und sám. — Der Grundbegriff „machen, schaffen“ zeigt in seiner vollsten Entfaltung zwei Objecte, von denen das eine das bezeichnet, was aus dem durch das andere bezeichneten Gegenstande durch die Handlung wird. Von diesen Objecten kann das eine oder andere oder beide wegfallen; überall kann dann noch die dativische Beziehung auf den, für welchen die Handlung geschieht, hinzutreten. Das Medium fügt der activen Bedeutung noch die Rückbeziehung auf das Subject hinzu, z. B. 412,7: varṣâm svédam cakrire, „sie liessen ihren Schweiss Regen werden“, 320, 6: tám íd sákhāyam kṛṇute samátsu, „den macht er zu seinem Genossen in den Kämpfen“, 317,5: â índram kṛṇvīta, „er schaffe sich den Indra herbei“, 921,1: vácāṅsi miçrâ kṛṇavāvahē nú, „wir wollen nun Wechselreden miteinander führen“. —

1) *handeln, wirken, thätig sein*, ohne Object, aber bisweilen mit dem Dativ dessen, für den man wirkt, insbesondere 2) *Gottesdienst verrichten, opfern*, mit oder ohne Dativ (aber ohne Object); 3) etwas [A.] *thun*, eine That *vollbringen, ausführen, betreiben*; daher 4) jemandes Worte *zur That werden lassen*, sie *ausführen*; 5) jemandem [D., selten L., einmal in der Frage A.] etwas [A.] *erweisen, leisten, ausrichten*; 6) jemandem [A.] etwas [A.] *anhaben*, ihm etwas Böses *zufügen*; 7) etwas [A.] *machen, schaffen, anfertigen, bereiten, zurüsten*; insbesondere 8) einen Weg [A.] machen, d. h. ihn *zurücklegen*, nur an zwei Stellen, aber hier (namentlich 968,7) kaum anders zu deuten, und zeitlich: 9) eine

Zeit [A.] *durchmachen* oder *zubringen* (nur 950, 4); 10) einen Laut oder Gesang [A.] *hervorbringen, ertönen lassen;* 11) einen Zustand u. s. w. [A.] *bewirken;* 12) jemandem [D.] etwas [A.] *anfertigen, zubereiten, zurüsten, ausrichten;* 13) jemanden [A.] *tüchtig* oder *geneigt machen* zu, ihn *bewegen* zu, mit dem Dat. des Inf. oder (seltener) mit einem Substantiv der That; ebenso 14) etwas [A.] *wirken lassen* zu oder *bewirken,* dass jemandem [A.] etwas widerfahre [D. des Inf.], ihn etwas erleiden *lassen* [D. des Inf.]; 15) etwas [A.] wohin [L. oder Ortsadverb] *schaffen* oder *setzen,* insbesondere 16) med., seinen Sinn [mánas], seine Begierde [kâmam], sein Vertrauen [çraddhâm] auf etwas [L., selten D.] *hinrichten, setzen;* 17) von wo [Ab.] *fortschaffen;* 18) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen, zutheilen;* daher das Medium: 19) med., etwas [A.] *sich aneignen, erlangen,* sich *erwerben,* insbesondere 20) med., etwas [A.] im Spiele *gewinnen* oder im Kampfe *erbeuten;* so auch 21) med., etwas [A.], z. B. Schmuck, Gewand, glänzende Gestalt, *sich anlegen,* Rosse *sich anschirren;* 22) jemanden [A.] einem Zustande u. s. w. [D.] *preisgeben,* auch im guten Sinne: ihm [A.] dazu [D.] *verhelfen;* 23) jemand, etwas [A.] wozu [A.] *machen,* es das *werden lassen,* und zwar so, dass das zweite Object entweder ein Adjectiv ist, zu dem das im ersten Object enthaltene Substantiv wieder hinzugedacht werden muss, oder 24) ein Substantiv oder ein auf ein anderes (vom ersten Objecte verschiedenes) Substantiv bezügliches Adjectiv ist; 25) kṛtá, n., die That. Mit Richtungswörtern:

áti, *übertreten* (vratám).
ánu, *nachahmen* [mit A.].
â 1) jemanden [A.] *herbeischaffen,* Vieh *herbeitreiben;* 2) jemandem [D.] *opfern* oder *Gottesdienst erweisen* (313,18); 3) etwas [A.] *ausrüsten, bereit machen* (630,1).
ápa â, etwas [A.] *fortschaffen, fernhalten* von [Ab.].
áva â, dass.
úd â, *heraustreiben* [A.].
úpa â, *herbeitreiben* [A.].
ní â, *zurückhalten* [A.].
ví â, *scheiden, zertheilen* [A.].
samâ 1) *zusammenbringen, aufhäufen* [A.]; 2) *in den Stand setzen,* etwas zu thun [D. des Inf.]; 3) med., *sich vollkommen gestalten.*
is 1) *ausrüsten, schmücken* [A.]; 2) *heilen, zurechtmachen* (mit púnar).
ni 1) *überwinden, demüthigen;* 2) *übertreffen* [A.].
nis 1) *herausschaffen* [A.] aus [Ab.]; 2) *verdrängen* [A.]; 3) *ausrüsten, zurüsten* [A.]; 4) *heilen, zurechtmachen* [A.].
pári, *zubereiten, schmücken* [A.].
prá 1) *ausführen, bewirken;* 2) *hinschaffen* [A.] zu [D. oder Ortsadverb], *darbringen;* 3) *offenbar machen* [A.]; 4) *tauglich machen* [A.] zu [D. Inf.]; 5) med., *sich geneigt machen* [A.]; 6) med., *erbeuten.*
ví 1) *verändern, mannichfach gestalten* [A.]; 2) *umgestalten* [A.] zu [A. oder Adv. auf -dhâ]; 3) *zertheilen, verbreiten;* 4) *zerstören.*
sám 1) etwas [A.] womit [I.] *vereinigen, vermischen;* 2) *zubereiten* [A.], *zurüsten* [A.] zu [D.].

Ferner mit Adverbien oder engverbundenen Nomen:

áram 1) *dienen* [mit oder ohne Dat.]; 2) *bereit machen, zurüsten* [A.].
āré, *fortschaffen* [A.] von [Ab.].
āvís 1) *offenbar machen, enthüllen* [A.]; insbesondere 2) vom Schalle.
uccâ, *herausschaffen* [A.] aus [Ab.].
ŕdhak, *fortschaffen* [A.].
kikirâ, *zerreissen* [A.].
gúhā, *verhüllen* [A.], *beseitigen.*
cirám, jíok, lange machen, *zögern.*
dūré, *weit hinwegschaffen.*
purás, purástāt, *fördern, voranstellen* [A.].
mahás, *hochhalten* [A.].
míthū, *verderben* [A.].
çráth (çrád), etwas [A.] einem [D.] *anvertrauen.*

Stamm I. **kṛ,** stark **kar:**

-ŕthas [2. d.] 13) viçpálām étave 865,8.
-ŕthás 23) (erg. enam yúvānam) 428,5. — **prá** 4) andhám cáksase, çroṇám étave 112,8.
-urmás 18) te âyus ájaram 877,7.
-ŕtha **nís** 4) yád āmáyati 923,9.
-ar [2. s. Conj.] 3) mâ mŕdhas 209,4; 559,3; tád 665,31. — 15) tám ihá 164,49. — 18) asmábhyam várivas 485,18. — 22) mâ nas nidé 591,8. — **ní** 1) mâ nas 267,8. — **jíok** mâ 538,6.
-ar [3. s. C.] 14) mâ mātáram páttave 314,1. — 18) nas máyas 186,5; pūráve várivas 317,10. — 23) páthas sadhríak 265,6. — 24) ksâm upabárhanīm 174,7. — **míthū:** gātrāni 162,20.
-armâ [1. p. C.] 3) mâ tád 492,7; 568,2; mâ devahédanam 576,8. — 23) tâ áṣatarā 173,4. — **ní** 1) manyúm 214, 12.
-arta [(-artā) C.] 7) jyótis 86,10. — 18) nas sugâ 889,7. — 23) nas ūrdhvân 172,3. — **ís** 2) víhrutam 640,26. — **āré:** âgas mát 220,1. — **āvís** 1) tád 86,9.
-árta (-ártā) 18) nas sugám 492,15. — 23) nas suastimátas 90,5; dhíyam vâjapeçasam 225,6.
-artana 3) tavisâni 166 1; (tád) 879,10. — 12) havyám índrāya 142,12. — 18) nas várivas 564,4 (-ā). — 24) usrâs bheṣajám 1001,2.
-ártana (-artanā) 11) çrustím asmē 205,9.
-aran 6) kím mā 384, 9. — 18) nō máyas 921,1.
-áran 7) susâhā 186,2.
-riyāma [1. p. Opt.] 23) etâni bhadrâ 858,9.
-arāni [1. s. Impv.] **arám** 1) mīdúṣe 602,7.
-árāni [dass.] 18) vas várivas 878,5.
-ŕdhi (-ŕdhī) 3) vírvā 221, 10; tád 446,6; 864,2. — 13) nas samksákse bhúje 127,11; nas jīvâtave 1012,2. — 17) raksásam asmát â 816,6. — 18) nas dhánāni 42,6; grnaté sugám 94,9; asmá-

bhyam várivas 102,4; nas sugám 106,5; 214,7; 702,10; nas máyas 114,2; nas práçastim 232,16; nas bhāgám 235,19; tokâya çam, asmábhyam çám 297,3; nas suastí 405,14; nas várivas 543,5; nas vásū 548,25; nas ábhayam 593,4; 670, 13; 790,5; jánāya várivas 776,14; nas rayím 993,1; tuāyaté urúm lokám 464,7; nas urú 677,12; 684, 11; çárdhāya urú 973, 5; ránam 938,10. — 23) ṛ́ṣim sahasrasâm 10,11; yájatrān pátnīvatas 14,7; āṅgūṣân dyumnínas 138,2; dyâvāpṛthivî prâcī 193, 7; yajñám mádhumantam 238,2; çrávas uttamám 327,15; çrávas dyumát 372,5; amítrān susáhān 487, 6; vṛtrâ suhánā 541, 5; adhvarám yaçásam 558,5; vácas upárimartiam 639,12; nas gómatas 652,9; havís súhutam 669,14; rátham prathamám 689, 5; asmân jigyúsas 689,6; sárvā romaçâ 700,6; nas vásyasas 716,1—10; mâm amṛ́tam 825,8—11; nas revátas 848,15; pátim ekādaçám 911,45; tám adhaspadám 959,4; 960,2; uditám priyám 977,2. 3. — 24) virâjam hantâram 992,1. — **â:** 1) hárī arvâñcā 55,7; rayím arvâñcam 699,4. — **ápa â:** dvéṣāṅsi 250,5; didyúm 968,1. — **áva â:** dvéṣāṅsi 1022,4. — **prá** 3) pastíam sûriāya 922,11 (āvís). — **purás:** sûriam 997,4. — **purástāt:** rátham 689,4. — **mahás:** stómam 656,6. — **çrád** (nas) vâriā 684,2.

-ṛdhí (-ṛdhi) 1) 919,9 (nas für uns); sugám 492,13. — 18) nas anehás 676,12; yájamānāya rátnam 532,6; nas vâjān 646,25; nas bhāgadhéyam 705,8; jaritré ávas 706,8; praketám 208, 7; rátnam 252,5. — 23) nas ūrdhvân 36, 14; jaritâram kṣumántam 200,5; nas vásyasas 208,8; nas uçíjas 249,3; asmân ánāgān 308,4; mā devávantam 488,10; íṣas prajâvatīs 735,3; nas yaçásas 773,28; ródasī susthāné 809, 27; dhíyam vâjaratnām 868,7; sátpatim âbhagam 1022,6. — 24) (jaritâram) pátim rāyás 200,5.

-ṛtam [2. d.] 13) dhíyam sātáye 583,5; bhujyúm sātáye 969,5. — 23) asmân jigyúsas 17,7; vâcam ratnínīm 182,4; adhvarám ūrdhvám 518,7; nas mádhumatas 850, 6; bhāgám cârum 865,2. — **ápa â:** dvéṣāṅsi 500,8. — **āré:** rápas asmát 638,16.

-ṛtám [dass.] 18) nas urú 418,6. — 23) vâcam ápnasvatīm 112,24; yajñám cârum, bráhmāṇi praçastâ 600,3; nas ṛtvíyāvatas 628,13; nas suçríyas 628,17; tīrthám suprapāṇám 866,13.

-ṛta 18) me agadám 923,2.

-aram [1. s. Impf.] 23) (tvā) subaddhâm 911, 25; enam çáṅsiam 874,8. — **iṣ** 1) atithigvám 874,8. — **ní** 2) anyám, sáhas (sáhasā) 875,8.

-aram [dass.; aber Pada akaram] 5) tébhyas námas 911,17. — 23) veçám namrám 875,5.

-ar [2. s. Imperf.] 4) uktham 467,5. — 13) apás srávitavê 537,3. — 23) saratham urú 461,5. — 24) aṅhás várivas 63,7.

-ár [dass.] 23) purás satîs úparās 383,5.

-ar [3. s. Impf.] 5) dásyave abhíkam 804, 5. — 7) pâdā 24,8. — 14) mṛgám bhiyáse 383,4. — 18) turvîtaye gādhám 61,11. — 23) apás sasrútas 324,1. — 24) nō dámpatī 836,5. — **ní** 2) kâviā 72,1.

-ár [dass.] 12) pitré rásam 71,5. — 18) nas apás 464,5. — 23) mātárā návyasī 239,7.

-ṛṣé [2. s. med.] 3) pôṅsiam 623,20; 652,3.

-ṛṣe [dass.] 23) sávanā tūtumâ 876,5. 6.

-ṛṣva [2. s. Impv.] 16) mánas vasudéyāya 54,9. — 19) ójas 870, 4. — 23) puroḍâçam cârum 286,5. — **prá** 5) váruṇam ávase 462, 9. — **āvís** 1) tád 214, 14.

-ṛṣvâ (-ṛṣvâ) 3) ákṛtam 459,15. — 23) stómam ántaram 10,9; dúvāṅsi ántamā 538,4.

-ṛdhvam 24) apâm nápātam sákhāyam 550, 15.

-ṛta [3. s. Impf.] 21) divás pṛṣṭhám nirṇíje 781,5.

-ránta [3. p. Impf.] **nís** 1) (agnim) budhnât 141,3.

Imperf. **akṛ**, stark **akar** [einmal **askṛ***]:

-aram [1. s.] 9) sámās 950,4. — 15) bhaksám carô 993,4. — **úpa â:** stómān 114,9; gâs 953,8.

-ar [2. s.] 18) kútsāya várivas 383,10 (kar zu lesen).

-ar [3. s.] 7) jyótis 434, 6. — 23) íṣas iṣṭávratās 293,9; devávītim sādhvîm, bhadrâm 879,3. — **úpa â:** çivâs (gâs) 995,4. — **úd â:** usrâs 893, 4. — **ví â:** jánmāni 229,8. — **ví** 3) bhâs 524,2. — **āvís** 1) bhúvanam 592,1. — **gúhā:** índram 314,5.

-arma 12) índrāya bráhma 312,20; vām stómam 865,14; abhriyâya námas 894,12. — 23) tám svādhúm 622,3.

-arta 7) camasám 331, 5. — 23) pitárā yúvānā 331,5.

-ran 7) bhadrám 384, 12; 469,1. — 12) te bráhmāṇi 61,16; vām bráhma 230,8; índrāya vâhas 264,20. — 16) mánāṅsi çriyé 485,8. — 18) asmè lokám 840,9. — 24) mā adhirājám 954,9. — **sám** 1) (sómam) góbhis 269,8. — **jiok** 33,15.

-ri [1. s. med.] 7) tád (havís) 985,4; 1000,4.

-ṛta [3. s.] 5) vām práçastim 181,1. — 19) várṣiṣtham rátnam 260,8; çrávas 666,24. — **prá** 3) ketúm 124, 5. — **āvís** 1) priyáṇi 124,4.

-ṛta* [askṛta dass.]. **nís** 2) svásāram 953,3.

-rata [3. p.] 10) vâcam 619,8; 892,14; 920,5. 14. — 15) çrávas devésu 674,12; 888,7; 981,5. — 19) ketúm 92,1; kâsthām (das Ziel erreichen) 733,7. — 23) pitárā yúvānā 20,4; vâtān vidyútas 64,5; agnim dūtám 375,3; 643,18.

ákṛ, stark ákar:

-aram: **dūré:** prathâyantam 875,6.

-ar [2. s.] 14) dhánvāni átietavê 437,10.

-ar [3. s.] 7) jyótis 593, 1; 682,16. — **gúhā:** dâsam 203,4.

-arma 2) te 298,19. — 12) te (bráhma) 383, 15. — 23) tvā bṛhántam 456,19.

-arta 24) camasám catúras 20,6.

-ran 7) vayúnāni 92,2. — **áram** 2) veṣáṇā 329,2.

-ṛthās 24) mâm yújam 384,8.

-ṛta 24) anyám yújam 388,8.
-rata [3. p. med.] 10) vâcam 860,5; 897,2.

Stamm II. **kara:**

-asi 23) dhíyas vâjaratnās 476,1.
-ati 3) tád 318,1. — 7) suadhvarâ 451,1; 533, 4. — 18) nas çám 43,6; asmē svastím 925,12. — 23) (gíras) supéçasas 226,1; áyus dīrghám 844,6.
-athas 3) yád imahe 136, 4. — 18) várivas nas 491,3.
-atas [3. d.] 3) abhipitvám 866,2. — 18) nas çam 638,8.
-anti 6) kím (erg. mâm) 874,7.
-as [Conj.] 22) stotâram nidé 275,6.
-at [C.] 1) 493,5; 675, 4. — 11) ábhayam 232,12. — 18) nas máyas 89,3; 400,4; 638,7; 890,1; nas samyátam 618,3; (nas) çám 638,9; yájamānāya çám yós 1008, 1—3. — 23) múkhā surabhí 335,6; rátham pûrvam 385, 11; víças balihṛtas 999,6. — **ápa:** srídhas 638,7. — **āré:** sāyám asmát 622,20. — **áram** 1) 398,8. — 2) adhvarám 889,6. — **āvís** 1) vásū 489, 15. — **cirám:** 410,7.
-an 6) kím mā 384,9. — 18) nō máyas 921,1.
-a [Impv.] 7) camasâ, camasân 329,5.
-atam 23) ksitīs ūrjáyantīs 581,2.
-atām 23) áhanī ádabdhe 351,3.
-ase [3. s. med.] 5) nṝn dyumnám 855,4.
-ate 3) abhipitvám 312, 1. — 13) vām ūtáye 340,3. — 24) kâmān tuchyân 396,10.
-āmahe 24) açvínā arvācînā 642,3; índram arvâñcam 864,4; vām návyō (ávase) 865,5. — **â** 1) váruṇam 25, 5; índram (paçúm ná) 849,6.

kára:

-asi 7) çrítám 842,2.
-as [C.] 14) rátham abhíṣṭaye 129,1. — 23) nâhuṣāṇi sutúkā 463,10; nâma yajñíyam 689,9. — 24) gíras suksitīs 693,6.
-at 3) tád 900,6. — 5) nas satyâ 313,20. — 18) nas rudríyam 43, 2; nas sutīrthâ 325, 3; bráhmaṇe sutárā 613,8; dāçúṣe vásūni 774,11; nas drávināni 821,9. — 23) (uṣásas) dânucitrās 174,7; nas surâdhasas 287, 13; nas vásyasas 700, 4. — **áram** 1) yajatébhias 196,8.
-āma 3) âgas 573,4; 841,6.
-an 186,2 (?).
-as [Impf.] 18) divé várivas 459,15. — 23) nas sūnṛtāvatas 82,1.
-ase [2. s. med.] 23) mā gopâm 277,5.
-ate 23) yájatram arvâñcam 604,1.
-āmahe 19) çrávāṅsi 885,2. — **â** 1) mitrâváruṇā (ávase) 820, 14. — **ā** 1) gâs 982,2.

Stamm III. **kuru** (vielleicht erst später für kara, kṛnu eingedrungen):

-u 23) pátim kévalam 971,2. — **ní â:** enās (apás, gâs) 845,2.

Stamm IV. **kṛṇu** (skṛṇv):

-omi 10) vásat 615,7. — 12) túbhya sávanā, bráhmāṇi 538,7. — 18) jánāya samádam 951,6. — 23) purājâm návyam 265,19; dáça (ksípas) prâcis 860, 12; tám ugrám 951, 5. — **āvís** 1) tád vām 116,12.
-ómi 3) ājím 338,5. — 7) yâ (gâtrāṇi) 162,19.
-osi **â** 1) citrám ūtáye 328,2. — **samâ** 2) jīváse 851,6.
-óṣi 1) 597,4. — 10) nadanúm 641,14. — 18) sūráye máyas 31, 7; vṛkāya bhūri 454, 5. — 23) adhvarám dasmát 74,4; dámpatī sámanasā 357,2; (nas) ukthaçaṅsínas 486,6; tám praçastám 606, 2; mánas dhṛṣát 671,5.
-oti 3) bráhmā 105,15. — 7) jyótis 48,8; 597,1; âçitam 943,7; vayúnā 92,6; pṛkṣas 429,4. — 5) duhitré vahatúm 843,1. — 10) ciççâ 516,5. — 11) apakāmám 516,2. — 18) ráthāya pravátam 385,1. — 23) adhvarám prâñcam 18,8; tvam ákṣiyantam 313, 13; praçastám cârum 986,3. — **â** 1) sidhrám 173,11; ketúm 361,4. — **āvís** 1) gúhiāni nâma 807,2; némam 874,10. — 2) vagvanúm 715,5.
-óti 1) 652,11; 923,22 yásmē. — 3) samithâni 55,5; kâ cid 316,9; idám 913,8. — 6) mártān énas 534,18. — 15) devân mártiesu 77,1; padám agnô 991,4. — 18) asmē várivas 320,6; avasyáve várivas 346, 9. — 23) pûrvam áparam 488,15; víçvā supáthā 505,1; (vánā) kṛṣṇâ 501,10.
-uthas 3) kím 182,3.
-uthás 23) yám puroratham 865,11; kaksīvantam (rátham ná) návam 969,1.
-utas 15) dúvas devéṣu 651,9.
-utha (-uthā) 10) çlókam 287,10. — 12) asmē niâñcanam, susaranám 647,18. — 23) açrīrám suprátīkam, bhadrám grhám 469,6.
-uthá 13) pratiyántam jīváse 676,17.
-vanti 7) mīham 38,7; támas 38,9; rayím 743,1. — 5) kím te 287,14. — 12) vām bráhma 47,2. — 15) rétas bhúvaneṣu 549, 7. — **āvís** 1) vásūni 123,6.
-vanti (skṛṇvanti) **pári:** tvā (sómam) 776,23.
-vánti (skṛṇvánti) **pari:** dharnasím 726,2.
-avam [C.] 3) bráhma 875,1.
-avas 3) vīriāṇi 709,1.
-ávas 3) yád 54,5; yâ 383,13.14. — 7) çrtám 842,1. — 18) yásmē lokám 358,11. — 23) bráhma viçvápsu 476,3.
-avat 3) kím 314,4; bhadrám 612,3. — 6) kím asmân 668,3. — 18) nas urúm lokám 600,2.
-ávat 6) tuâm âgāṅsi 604,6. — 3) anyâ 542,3. — 12) te ánnam 308,1. — 7) haviṅsi 896,10. — 23) dhītím ūrdhvâm 580,4; yugâ sámanā 671,9.
-avāma 5) kím vas 220, 3. — 7) trîn (camasân) 329,5. — **arám** 1) te 269,5.
-ávāma 3) bhūrīni 165, 7. — 5) tásmē niskṛtim 991,1. — 7) haviṅsi 828,2. — 12) te haviṅsi 94,4.
-avan 6) kím mâm 356, 3. — 18) jánāya gātúm 347,1. — **ví** 4) nṛmnám 564,3.
-ávan 3) ápāṅsi 579,4; ájāmi 836,10.
-u [Impv.] 1) táthā 30, 12. — 7) suadhvarâ 263,12; samṛdhas 443, 10. — 18) nas sugâ 42,7; nas urúm gātúm 797,4. — 23) imâm suputrâm 911,45. — **kikirâ:** hṛdayā 494, 7. 8.
-uhi 1) 300,14 anustuyâ. — 3) priyâ 397,5. — 7) suadhvarâ 240,6; 533,3; jyótis 806,5. — 15) adhvarám de-

vatrâ 936,2; bhójanāni ihá 957,2. — 18) nas ábhayam 281, 2. — 23) yajñám mádhumantam 13,2; kārúm yaçásam 31,8; víçvam satyám 264,6; nas gojítas 265,20; nṛ́mnāni várṣiṣṭhā 318,9; vittám viśarmāṇam 396,9; váyas várṣīyas 485,9; (devân) arvâcas 489,4; dhíyam açvasâm 494, 10; pathás prâcas 803, 5; pathás sugân 877, 5. — **āré**: çáṁsam 541,2; bhayám asmát 670,16.

-uhí(-uhī) 3) kariṣyâ 165, 9. — 23) somâanam suáraṇam 18,1; nas vásyasas 298,20; 668, 6; (vanúṣas) párācas 466,3. — 24) sūrîn nas árdham 485,18. — **āvís** 1) sûryam 458,3.

-otu 7) ábhayam 488, 12; 957,6. — 18) nas anāgāstvám 162,22; te várīyas 516,18; nas bhadrám 861,2; sákhibhyas várivas 868,11. — **purás**: rátham 102,9; 665,9.

-utam 18) víprāya jyótis 182,3; nas bhāgám 865,2. — 2) yajñám divispṛçam, sumnám jīrâdhvaram 862,6. — 11) lokám 221,6.

-utám 23) adhvarám çruṣṭimántam 93,12; gṛhám ávantam 682,7.

-uta (-utā) [2. p.] 18) nas práçastim 411,7; táṣṇē râdhas 689,10. — 23) āçísam satyâm 893,11; nas subhagân 904,8.

-utá (-utâ) 7) várīyas 403,5.

-ota [dass.] 7) vayúnā 162,18. — 15) bráhma pánye 652,17. — 18) nas urú 954, 5. — 23) çáṁsam ádyum 550,12.

-óta 7) dhūmám 263,9.

-otana 3) yajñám 13,12. — 23) kumārám dīrghâyusam 311,10. — 24) ékam camasám catúras 161,2. — **nís** 3) āhāvân 927,5.

-ótana 23) âyus drāghīyas 638,18.

-vantu 18) te bheṣajám 963,6. — 23) ketúm ūrdhvám 242,8. — 24) tád sukṛtâ (?) 162,10. — **áram** 2) védim 170,4.

-vántu 23) mánas arvācînam 271,2.

-ve [1. s. med.] 12) vām suvṛktím 552,2.

-vé **prá** 5) tvā 138,2.

-use **āvís** 1) vákṣas 505,2; vákṣāṅsi 123, 10; tanúam 123,11.

-ute 10) çlókam 349, 3. — 15) pâjāṅsi nadíṣu 800,5; padám āstryâm 991,3; vām sadhásthe â 866,2. — 19) gātúm 95,10; vimócanam 264,12; sadhásthā 815,2; parīṇasám 809,9; sákhāyam 943,3. — 21) rūpám 95,8; 115,5; ketúm 113,15. — 23) putrám prāvargám 624,6; paktím kévalā 321,6 (s. kévala). — 24) tám sákhāyam 320,6; (havísmantam) yújam 868,4; sákhāyam yújam 671,6; gâs nirṇíjam 807,1; dákṣiṇām várma 933, 7. — **āvís** 1) víçvāni 356,9; dūtân 437,3.

-uté 16) mánas devatrâ 415,7. — 23) manyúm satyám 313,10; mánas sthirám 943,2. — 24) yám yújam 216,1.

-vête [3. d.] 1) 466,4 (táruṣi).

-mahe 10) ghóṣam 910, 4. — 24) tuá dūtám 532,4.

-vate [3. p.] 10) ghóṣān 516,7. — 8) pathás 813,8. — 21) anyád várpas 140,7; anyá nâmāni 161,5.

-avase [Conj.] 12) sádas 457,17 (kṛṇávase zu lesen).

-ávate 15) dúvas tué 298,9. — 23) tvā priyám 298,8.

-avanta 23) medhâ ūrdhvâ 88,3.

-ávanta 1) suvitâya 900, 2. — 15) svásārā yónō 178,2. — 23) yám ásvaveçam 553,7.

-vīta [3. s. Opt.] 24) amṛtam dūtám 643,19. — **â** 1) índram 317,5.

-avē [1. s. Impv.] 24) tvā svásāram 934,9.

-ávē 3) yâ 165,10.

-avā [= avē, obwol Pada -ava] 3) etâ (vácāṅsi) 921,2.

-usva 8) pánthām 968, 7. — 16) mánas vṛtratûrie 217,2; 639, 20. — 19) ókas 541, 4. — 23) samvídam súbhadrām 836,14; vahatúm syonám 911, 20. — **â** 1) nas ródasī 193,6; jāspatyám 382, 3; ūtis 832,6. — **āvís** 1) dêviāni 300,5.

-usvá 19) râdhas 10,7; 673,1. — 21) pâjas 300,1.

-utâm [3. s. Impv.] 13) ṛtvíjam svâya dhâyase 196,7.

-avāvahē 3) vácāṅsi miçrâ 921,1.

-ávāmahē 24) índram sákhāyam 670,11.

-udhvam 7) havís 681, 1; vrajám 927,8. — 13) índram ávase 900, 5. — 15) pathás arvâk 555,3. — 23) rátham suastivâham 927,7; púras ádhṛṣṭās 927, 8; (dhíyas) mandrás 927,2. — 24) agnim dūtám 519,1. — **â** 1) tám (agnim) 77,2; jágat 490,6; híraṇyarūpam ávase 299,1; agnim 832,5. — **prá** 2) vâcam devatrâ 550, 9; sumatím prácetase 547,10. — 5) nápātam apâām 122,4; vāyúm 395,6; 890,7; pitárā 569,2; açvinō 186,10; arámatim 552,8. — **is** 1) raçanâs 879,7.

-udhvám 13) (índram) ávase 548,8; (índram) rāyé âtúje 548,9.

-uta [3. s. Impf. med.] 11) avyathis 857,10. — 19) sakhiâ 874,9. — 24) tvácam pavítram 857,8.

-vata [3. p.] 7) tanúas 72,5. — 24) tám trâm 100,7; 320,3.

Imperf. **akṛṇu**:

-os 3) vīríam 208,3. — 7) sáhas 442,1. — 13) pṛthivîm samdṛçe divé 204,5. — 18) bráhmane gâm 938,8; devébhyas urúm lokám 1006,3. — 23) síndhūn sutaraṇân 315,6; víças dâsīs apraçastâs 324,4.

-ot 11) sárgam 534,11; çvātrám 914,4. — 13) mūrdhânam mâtavé 164,28. — 18) tṛtsubhyas urúm lokám 549,5. — 23) ápas adharācînam 208,5; pathás sugân 264,10; támas antarvâvat 449, 3; usásas sapátnīs 485,23. — 24) árṇāṅsi gādhâni 534,5. — **āvís** 1) dhénās 268, 3; nidhîn 894,6.

-utam 23) váyas yúvat 865,8. — 24) (cyávānam) pátim 116,10. — 13) kṛpamāṇam vicákṣe 116,14.

-uta (-utā) 23) camasám cáturvayam 110,3.

-otana (-otanā) 7) tṛṇam 161,11. — 23) pitárā yúvānā 110,8; járantā yuvaçâ 161,7. — **ví** 2) camasám caturdhâ 331,3.

-van 7) sukṣétrā 329,7. — 13) tám bhuvé 914, 10. — 24) tuâm āyúm 31,11; sómāpūṣáṇā gopô 231,1; tuâm dūtám 251,4; (agnim) aratim 872,4; agnim ketúm 914,12. — **sám** 2) agnim téjase 236,10.

-uta [3. s. med.] **â** 1) gâs 915,7.

-vata [3. p.] 21) añjin çrîyé 903,2. — 24) agnim váhnim 245,4; 532,12; imám (agnim) añjaspâm 918,2. — Unklar 839,4.

ákṛnu:

-os 3) tâ 204,2—4. — 6) ékam yád 964,6(?). — 7) ráthaṃ 961,3. — 23) apálâm sûriatvacam 700,7.
-ot 5) nas idám 396,13. — 7) yám 208,6; varsmânam divás 488, 4. — 18) áhne lokám 804,5; vas lokám 856, 7. — 23) apás aryápatnīs 869,8.
-utam 23) antárikṣam várīyas 510,5.
-van 7) divás akṣî 72, 10; yád 297,10; yám (sûriam) 309,3.—**sam** 2) bhūtâni 908,4.
-udhvam [2. p. med.] 19) sávanam 331,9.
-vata [3. p.] 7) yâni (vratâ) 36,5; róhanam divás 52,9. — 19) çravasiâni 870,6. — 24) vâram kṣáyam 132,3; ūrmím idás 563,1; índraṃ vájram 874,6.

Stamm des Pass. **kriyá:**

-ate 3) ná kím caná 938,9.
-ánte 3) imâ bráhma 275,3. — 12) te bráhmā 699,3.

Perf. cakṛ, stark cakár, cakâr:

-ara [1. s.] 23) apás sugâs 165,8.
-artha 3) bhûri 165,7; salalûkam(?) 264,17. — 5) énas devéṣu 905,6. — 18) devébhyas várivas 59,5; 614,3; mánave sionân 899,7. — 23) amenân jánivatas 385,2; vaninas uparibudhnān 899,8. — 24) (mā) váhnim 235,1. — **prá** 1) vīríam 103,7.
-ártha 1) gáve 387,4. — 3) pôṣsiā 328,11; 326,8; vīríā 383,13; yâ 204,11; 385,6; kármāni 880,4; rániā 938,5. — 5) nṛbhyas çrustím 69,7. — 7) yás (apás) 930,9. — 11) várivas 942,3. — 14) agním samídhe 113,9.
-āra [3. s.] 3) tâ 206, 2; tâd 534,17; 809, 41; etâni 622,34; kím 468,1; sát 468,2; anânukṛtyám 894,10. — 11) várivas 268,7; uruksitím 616,4. — 14) támāṃsi vicákṣe 312,4. — 23) ṛjrâaçvam andhám 116, 16; (dânavám) adhamâm 386,7; víçvāni satyâ 399,7; támas vayúnavat 462,3; usásas çúcijanmanas 180, 3 (oder zu 7); áyajyūn áparān 522,3; mádhu madhulâ 191,10(?) — 24) vásiṣṭham ṛṣim 604,4.
-âra [3. s.] 3) yâni (vīríāni) 32,1; 705,2; yâ 614,5; tâ 462,4; 542,3; náriā 312,16. — 6) kím tvâm 912, 3. — 7) (sûriam ?) 164,32; vayúnā 215,5. — 11) várdhanam 80, 1. — 12) áhabhyas avánīs 603,1; sûryāya pánthām 24,8. — 18) jánāya lokám 514,2. — 23) mádantīs (usásas) prâcīs 522, 4; usásas aryápatnīs 522,5; índram sadâvṛdham 679,3. — 24) gárbham nidhânam 265,2. — **ni** 1) mártiam 164,29.
-rathus 3) mahâni 513, 1. — 7) bhûma 159, 2. — 15) playám síndhusu 182,5. — 18) yajñâya urúm lokám 93,6; âriāya jyótis 117,21; andhâya jyótis 117,17; ṗúramdhaye súsutim 865,7. — 23) jihmábāram uccâbudhnam 116,9; cyávānam yúvānam 117,13; ṛbisam ómanvantam 865,9.
-ráthus 3) vīríāṇi 108, 5; vīríā 500,1. — 7) yâ 164,19; jâtâni 598,5.
-rma (-rmâ) 3) duskṛtám 926,7. — 5) asmē ātithyám 76,3; yuvós ávas 292,2. — 7) havís 101,8.9; tâni (havyâ) 171,4. — 12) vas havyâ 841,4; te karambhám 286,7. — 23) enam subándhum 162,7; yajñám prâñcam 235, 2. — **â** 1) índram ávase 670,8. — **áti** 1) vratám 838,5.
-rmá (-rmâ) 3) âgas 179, 5; 218,14; 308,4; 439, 7; 609,7; yád 836,4; 298,14. — 5) dêvie jáne yád 350,3; te bhûri 666,25; vas gurú 863,12. — 6) devân âgas 185,8. — 7) yajñám 196,8; drugdhâni 602,5. — 12) te yám (yónim) 299,2; satyárādhase (ukthám) 547,2; te yád (bráhma) 31,18. — 18) vas sionam 896, 8. — **â** 2) 313,18.
-ra 4) ukthâni 572,23. — **ví** 2) camasám catúrvayam 332,4.
-rá (-râ) 11) jarásam 89, 9. — 12) me bráhma 165,11. — **ví** 2) camasám caturdhâ 331, 2; yám (camasám) catúras 331,4.
-rus 3) ápāṅsi 68,5. — 7) vayúnā 312,3; (agním) sádma iva 67,10. — 11) çrustím 534,6. 10. — 23) víçvā suapatyâni 607,3. — 24) sâmāni tásarāṇi 956,2. — **â** 1) agním ūtáye 261,6; apás 891,7. — **sám:** pitré sádanam 265,12.
-rús 1) evá 329,6. — 3) kármāṇi 808,11. — 7) náktā uṣásā 73,7; rátham 329,8; 332, 2; áṅsatrā 330,9. — 12) índrāya hárī 329, 10; vām rátham 865, 12. — 15) yâs ihá 995,2. — 18) asmē gātúm 579,5; 71,2 (asmé). — 23) pitárā yúvānā 329,3; mánum úparam 462,11.
-rse [2. s. med.] 3) ápnas 113,9. — 7) anyád 52,14. — 23) mánas sthirám 384,4; jihvâm havyavâham 834,6.
-rṣé 3) pôṣsiā 672,8. — 7) yám (sómam) 800,1. — 24) yân sákhīn 331,7; bráhmāni várdhanāni 464,6; yám yújam 686,7; bhûmim pratimânam ójasas 52,12.
-re [3. s.] 1) dhiyâ 261, 9. — 3) mahâni 282, 3. — 7) tanúam 282, 4; 617,3; preṅkhám 603,5; paçûn 916,8. — 19) nâma 239,6; rayím 434,3; priyâni 949,8. — 21) aruṣâ 201,2; bhúvanānirnṛíje 782, 1; trn mūrdhnás 785, 1. — **â** 1) gâs 894, 5; índram 266,13; tvâm sakhiâya 383,11; bṛhát 1007,2. — **samâ** 1) kâviena 270,5. — **prá** 6) sáhas 624,5.
-ré 6) nas árātim 300, 4. — 7) sádanam 231, 4. — 13) vájram suhánāya 931,7. — 19) ájma, ánnam 445,4. — 21) âyudhāni 384, 9; ádhinirnijas 661, 10. — **â** 1) asmân 165, 14; yáças 25,15; 848, 2. — **ā** 1) mitrâvárunā abhístaye 710,1.
-râthe [2. d.] 23) nâma bhadrám 108,3.
-râte [3. d.] 7) sádanam 288,6; sádas 649,9. — 21) vápūṅsi 289,11. — 22) (tám) çubhé 646,13.
-rire 3) rániāni 85,10. — 7) sádas 85,2. 7. — 18) kṣáyāya urú 36,8; 576,11. — 19) védim, áhutim, sótum 639,18. — 21) máhāṅsi 414,4. — 24) tuám jihvâm 192,13; tuâm dūtâm 362,6; svédam varsám 412,7.
-riré 3) tápas 980,2. — 13) ródasī vîdhé 85, 1. — 14) mádam pītáye 790,4. — 16) çraddhâm ásuresu 977,3 — 19) ókāṅsi 40,5.

Futur karisyá:

-ási 5) dāçúse bhadrám 1,6.
-ati 11) kím ṛcâ 164, 39.

-átha 1) evâ 161,2.
-âs [C. Fut.] 2) pṓṅsiam 326,23; so auch in 165,9 zu lesen.

Aorist **acakra, ácakṛ:**

-rat 24) mātáram vidhávām 314,12.
-riran 24) tuā gárbham 626,20.

cakṛ, stark cakara:

-aram [C.] 3) tâ víçvā 338,6.
-riyās [Opt.] 23) hávam durmárṣam 665,18.

Aorist **kṛṣa:**

-e [1. s. med.] **ṛdhak:** dáasam 875,7.

Precativ **kriyās:**

-sma [1. p.] 23) vákṣaṇāni râṇḍyā 464,6.

Aorist pass. **akār:**

-ri [3. s.] 3) gātús 238,4. — 12) vām stómas 184,5; vas yajñás 330,3; yuvábhyām puróhitis 576,12; índrāya bráhma 613,9; te yónis 104,1; 540,1. — **sám** 2) índrāya sómas 482,3.

ákār [dass.]:

-ri 2) te 63,9; vām 504,3. — 3) câru 187,6. — 7) jyótis 57,8. — 12) devâya stómas 20,1; túbhyam bráhma 302,11; te bráhma 312,21.

Part. **krát** [von Stamm I.]:

-ántas 7) rátham 298,14.

krāṇá, *wirkend* (beim Opfer), *wirksam, eifrig, geschäftig* [zu 1 und 2]:

-â [N. s. m., aus krāṇán gebildet, s. d.] (agnís) 58,3; sómas 798,19; çíçus (sómas) 814,1; mitrás 364,2; maṅhaneṣṭhâs 887,1.
-âya 958,2 (für den Opfernden).
-ásya 132,2, parallel āprásya.
-âs marútas 918,6; índavas, ūtáyas 134,2.
-âsas índavas 134,2.
-â [f.] māatâ 361,8; návīyasī 139,1.

kṛṇvát [von Stamm IV., skṛṇvát nach pári]:

-án 3) ápāṅsi 705,21; údyatāni 834,2. — 7) ketúm 776,8; gárbham 617,1; apás 808,3; ménām 937,3. — 10) sâma 808,22. — 11) urú 105,17; samcŕtam, vicŕtam 796,2; ábhayāni 802,4; várivas 809,10; várivāṅsi 809,16; samtaním 809,14. — 13) mártān yajáthāya 838,1. — 18) aketáve ketúm 6,3; yájyave jyótiṅṣi 55,6; bhúvanāya jyótis 810,2; jánāya nírmnāni 928,8. — 23) ápāṅsi satyâ 70,8; etâni satyâni 790,5; víçvāni supáthāni 798,26; indrahavân bhadrân 808,1. — **āvís** 1) gúhā satîs 634,8.
-án (skṛṇván) **pari:** ánisḳṛtam 751,2.
-ántam 3) énas 219,7; sâdhu 652,10. — 7) havís 382,2.
-até 5) devâya ŕtam 221,1. — 15) dharúṇam diví 681,15.
-atás [Ab.] 3) carkṛtiāni 712,3.
-atás [G.] 3) kármāṇi 656,7; 657,7.
-ántas 3) bráhma 88,4; 117,25; 619,8; 553,4; vahatû 517,17. — 7) âriam 775,5. — 18) tokâya sugâ, árvate tánā 774,2; gáve várivas 774,3.
-ati [s. f.] 18) bhúvanāya jyótis 92,4. — 23) pathás sugân 434,2.
-atîm **āvís** 1) bhúvanāni 596,1.

kṛṇvāná:

-ás 18) tanúe váyas 358,6. — 19) mahimânam 939,1. — 21) māyâs 287,8; srájam 334,6; gâs (ná nirṇíjam) 726,5; 819,26. — 24) gâs nirṇíjam 798,26; dâsam vímāyam 899,7.
-é 16) kâmam yuvatyâm 887,6.
-âs [m.] 3) satyám 935,6. — 11) sakhiâ 292,

6. — 24) tuâm dūtám 357,8; 948,7.
-âsas 18) amṛtatvâya gātúm 72,9; 265,9.
-â [f.] **āviṣ** 1) tanúam 434,4; mahimânam 591,1.
-âs [f.] 11) kṣémam 950,7.

Part. des Intens. **kárikrat:**

-at 7) várpas 292,9. — **āvís** 1) vájram 131,3.
-atas [N. p.] 7) várpas 140,5.

Part. des Pass. **kriyámāṇa:**

-am 3) bráhma 551,14. — 12) vas bráhma 493,2.
-asya 3) kármanas 881,7.
-ā [p. n.] 3) bráhma 383,15.

Part. des Perf. **cakṛvás,** schwach **cakrús:**

-ṛvân 1) 964,3. — 3) etâ (vīriā) 383,14.
-ṛvâṅsam 3) tâ 458,13.
-rúṣam [A. schwach] 3) âgas 963,1.
-rúṣe 3) âgas 603,7.
-ṛvâṅsas 3) tád 161,4. — 7) mádhūni 397,3.

cakrāṇá:

-ás 15) opaçám diví 634,5. — 19) amṛtāni 72,1. — 23) adhvarám cârum 756,4. — **ā** 1) cīrṣâ 834,9.
-ám **prá** 6) íṣas 727,7.
-â [d.] 1) ūtíbhis 337, 10.
-âs [m.] 5) pṓṅsiam vṛṣní 627,23.
-âsas 7) parīṇáham 33,8.

Part. des Fut. **kariṣyát:**

-án 3) ápas 536,1; ;vīríam 825,1. — 5) atithigvâya çáṅsiam 467,3; 535,8.
-atás [G.] 3) kárma 215,14; cyōtnâni 327,9; vīríāṇi 671,3.

Part. II. **kṛtá** [skṛta nach pári und sam]:

-a 7) pūṣan kâmena 499,3.
-ás 7) ásuras 54,3; sûrias 578,1; pūṣâ kâmena 490,8; ráthas 141,8; sómas 715,2. — 13) devás (agnís) jīvâtave 1002,4; índras dâmane 702,8. — 24) pánthās pravâciam 105,16; rājanías bāhû 916,12.
-am [m.] **niṣ** 3) camasám 20,6.
-am [n.] **ví** 1) ápas 229,6. — **samā** 1) dhánam 910,7.
-ám [m.] 7) pūṣáṇam kâmena 499,4.
-ám [n.] 2) 414,1. — 3) énas 24,9; 241,10; 492,8; 515,3; káranam 459,13; tád 427,4; ápas 213,4; nirâyanam 961,6; dvéṣas 306,7. — 7) havís 34,8; adhimánthanam 263,1; sádanam 783,
-ân 7) pathás 879,6. — 24) camasân catúras 161,4.
-ásasiṣ 1) pánthās 592,2. — **pári:** (skṛtāsas) indavas 758,2.

-āni **ví** 1) 164,15.
-āni 3) énāṅsi 24,14; víçvāni 25,11 (parallel kártuā); vīríā 212,3; 534,14; 672,6; 938,8; kártuā 759,2; bráhma 577,6. — 7) havyâ 128,7. — 12) yâ te 384,3. — 20) 860,6; 100,9. — 25) 117,4; 202,6; 272,9; 396,6; 522,1; 614,5; 652,1.
-â [p. n.] 3) cyōtnâni 686,9. — 7) sávanā 235,20; 264,2.
-ébhis 25) 636,6; 937,1.
-â [f.] 12) vas. vasatís 923,5. — 23) sárasvatī bṛhatī 502,13; iyám nîcī 710,13.
-âs [N. p. f.] 7) dhānâs 269,7; samídhas 916, 15.
-as (skṛtas) **sám** 2) sthirás ránāya 653,9.
-as (skṛtas) **pári:** dūtás 659,9; sómas 755,3; 811,2; 817,2; 825,4; ayám (yamás) 961,7.
-am [m.] (skṛtam) **pári** vom Soma: bhaṅgám 773,13; tvâm 798,24.
-am [n.] (skṛtam) **pári:** vâsas 911,6; véçma 933,10.
-ám (skṛtám) **sam** 7) gharmám 430,2.
-asya (skṛtasya) **pári:** rasínas 621,26.

Part. III. **kártṛ:**

-ā 3) ápāṅsi 705,19. — 18) uçaté lokám 313, 17; vīrâya lokám 464, 3; sudâse lokám 536, 2. — 23) vīrám sávīram 464,4. — íṣ 2) — víhrutam púnar 821,12.
-āram 7) jyótis 636,10.

Part. IV. **kártua, kártva** (als Subst. n. *Aufgabe* 759,2):

-vas 7) áçvas 161,3.
-uas 7) ráthas 161,3.
-vam [n.] 3) yád 887,6.
-uam [n.] 3) bhûri 10, 2; tád 215,3. — 7) havís 23,18.
-uena 3) 874,3 (s. kṛténa).
-uā [d.] 23) duâ yuvaçâ 161,3.
-uāni 3) vīríā 221,10; 672,6; ákṛtā 314,2.
-uā [dass.] 3) yâ 25,11; vīríāni 939,7; vácāṅsi 710,7. — Subst. 759,2.
-uā [f.] 7) dhenús 161,3.

Part. IV. **(kṛtya)**

mit ánu enthalten in an-ānukṛtyá.

Absolutiv **kṛtvî:**

-î 7) im passiven Sinne: havíṣā 985,4; 1000,4. — 11) nikilbiṣám 935,7. — 23) havyâni surabhîni 841,12; amṛtām sávarnām 843,2. — **ánu:** tâni (kṛtâni) 161,3.

kṛtya:

-ā: **aram** 2) (wol passivisch) 877,5.

Inf. **kártu:**

-ave 3) ápāṅsi 85,9; kárma 213,1; yád īm uçmási — 900,6. — 19) sakhiâya 798,20.
-ave (tonlos) **ní** 1) nákīm índras 687,5.
-os 3) madhyâ kártos, mitten im Werke 115, 4; 229,4.

Verbale **(kṛt)**

enthalten in loka-kṛt u. s. w.

kṛka-dāçû, m., f., Bezeichnung eines dämonischen Wesens.

-úam 29,7.

kṛchrá, n., *Beschwerde, Noth, Drangsal* [ob zu karç gehörend?].

-â 878,4.

kṛchre-çrít, a., *in Gefahr* [kṛchré, L.] *sich begebend* [çrít von çri].

-ítas [N. p.] pitáras 516,9.

1. **kṛt** [Fi. 36, vgl. Cu. 53], *schneiden, spalten, zerspalten* [A.].

Mit **nís**, *durch Spalten (des Felsens oder Verschlusses) herausschaffen* [A.] aus [Ab.].
ví, *zerspalten, zerschneiden* [A.].

Stamm I. **kṛntá:**

(-āmi) VS. 5,22.
-át [C.] **ví:** girím 665, 30.

Imperf. **ákṛnta** (tonlos 893,5):

-at **nís:** gâs antár áçmanas 820,6; trīṇi udadhé: 893,5.

Imperf. **ákṛta** [von Stamm II. kṛta]:

-as **ví:** dásyūn yónō 63,4.

Perf. stark **cakart:**

-titha: párvatam várjrena parváçás 57,6.
-ta (-tā) [3. s.] **ví:** valám karéṇa ◡iva 893,6; parváçás gâm iva ◡asís 905,6.

Part. I. **kṛtat** [von Stamm II.] enthalten in kṛtád-vasu.

Part. II. **kṛtta** enthalten in a-kṛtta-ruc.

Absolutiv **kṛtya:**

-a **vi** 894,8 (vīravéṇa).

Verbale **(kṛt)**

enthalten in iṣukṛt.

2. **kṛt**, *den Faden drehen, spinnen* [Fi. 36]; **úd**, *fortspinnen* (den Faden).

Stamm **kṛnt**, stark **kṛnat:**

-atti **úd:** enam (yajñam) 956,2, wo das Opfer mit einem gespannten Faden verglichen wird.

Imperf. **ákṛnta:**

(-an) AV. 14,1,45.

Part. **kṛntát:**

(-átī) AV. 1,27,2 (sich windend).

Part. Pass. **kṛtyámāna:**

(-as) **pari** AV. 4,16,7 (umwunden) (kóças).

kṛt, kṛtá s. kṛ.

kṛtád-vasu, a., *Güter* [vásu] *erschliessend* [kṛtát v. Stamm II. von 1. kṛt, vgl. kṛt mit nis und dar].

-ū [d.] 651,9 (dámpatī).

kṛtá-dhvaj, a., *zugerüstete* [kṛtá] *Fahnen* [dhváj] *habend, mit Fahnen versehen.*

-ajas [N. p.] 599,2 náras.

kṛtá-brahman, a., *der Gebet* [bráhma] *verrichtet hat;* 2) *bei dem Gebet verrichtet wird;* 3) *zu dem gebetet wird.*

-ā 1) neben rātáhavyas 216,1. — 2) yajñás 586,6. — 3) índras 461,3.

kṛtā, f., *Schlucht, Abgrund* [von 1. kṛt, vgl. kartá].

-ās [A. p.] 226,5.

(kṛti), f., das *Thun*, enthalten in bráhma-kṛti u. s. w.

kṛtí, m. oder f., *Dolch, Schlachtmesser* [von 1. kṛt], eine Waffe der Marut's.
-ís 168,3.

kṛtti, f., *Fell* [von 1. kṛt], *Lederdecke*.
-is mahî ◡iva ⏑ 699,6. | in Fell gekleidet VS. 16,51.
(-im): kṛttim vásānas,

kṛtnú, a., *thätig, tüchtig, kunstreich* [von kṛ].
-o indra 459,15. | -úm (índram) 636,3 (bháre).
-ús çvaghnî ◡iva (usâs) 92,10; sómas 688,1. | -áve (índrāya) 204,10.

kṛtyâ, f., ursprünglich „That" [kṛ]; dann „Behexung" (das Anthun), endlich im RV persönlich gefasst: *Hexe, böse Fee*.
-â 911,28. 29.

kṛtríma, a., *künstlich zugerichtet, künstlich bereitet* [von kṛ]; 2) n., das künstlich bereitete, in dem Sinne: das Geschöpf.
-āni ródhāṅsi 206,8. — 2) 537,3 (víçvā). | -ā [n.] sádanāni 55,6. -ā [f.] çárus 676,20.

kṛtvan, a., *thätig, rührig* [von kṛ], insbesondere 2) beim Opfer *wirksam*.
-ane kútsāya 644,25; çyenâya 970,3. | -asu 2) ārjīkéṣu 777,23.

kṛtvas, *mal* [ursprünglich A. p. von einem kṛtu, und dies von kṛ, vgl. sakṛt].
252,4 bhûri; 288,1 çáçvat.

(kṛtvya), kṛtvia, a., 1) *wirksam, kräftig* (besonders vom Rosse und dem Rauschtranke); 2) *entscheidend*, besonders vom Kampfe [von kṛ].
-as 1) vāji 443,8; áçvas 813,2; rásas (sómas) 788,1; 789,5; 796,5. | -e 2) dhánc 54,6; 625, 26; 1019,9.
-am 1) mádam 970,2; dáasam 875,7. | -ās 1) átyāsas 758,1.
-ān 2) ánu dyûn 121,7.
-ānaam 1) hárīṇaam 645,23.

(kṛtha), m., n., *Schaffung, Zeugung* [von kṛ], enthalten in tanūkṛthá, putrakṛthá.

kṛdhú, a., *verkürzt, verstümmelt;* daher 2) *mangelhaft* [wahrscheinlich für *skṛdhú, vgl. á-skṛdhoyu].
(-ú) 1) sthūlám VS. 23, 28. | -únā 2) vácasā 301,14.

kṛdhu-kárṇa, a., *kurzohrig*, daher 2) *übelhörig*.
-as 2) 853,5.

kṛntátra, n., *Abschnitzel, Abfall* [von 1. kṛt]; 2) *jäher Abhang*(?).
-am 2) 912,20. | -āt 853,23.

kṛp, f., *Gestalt, Erscheinung, Schönheit* [Fl. 38]; vgl. kalp. Adj.: ūrdhvá, ◡evâc, devî, pāvaká, citáyat, pariṣṭóbhat.
-ṛpâ 127,1; 128,2; 443,6; 456,5; 519,9; 643,5. 8; 776,28 (parallel: rucâ).

kṛpa, m., Eigenname eines Mannes.
-am 623,12. | -e 624,2.

kṛpaṇ, *verlangen* nach [A.], *begehren* [von kṛpáṇa], s. kṛpaṇy.

Stamm **kṛpáṇa**:
-anta [3. p. m.] 900,3 rátnam.

kṛpáṇa, n., *Jammer, Elend* [von krap].
-e 925,9.

kṛpaṇy, *begehren, wünschen* [von kṛpáṇa].

Stamm **kṛpaṇyá**:
-áti yáthā 659,4.

kṛpá-nīḍa, a., *in Schönheit oder Glanz* [kṛpá = kṛp] *wohnend* [nīḍá].
-am yám (agním) 846,3.

kṛpay, entweder von kṛpâ und dann: trauern, oder von kṛpa = kṛp und dann: *glänzen* [kṛpáy s. unter krap].

Part. **kṛpayát**:
-atás [G.] várpasas 666,16.

(kṛpāṇa), m., *Schwert* [von einer Erweiterung der Wurzel kar, schneiden, wie sie am deutlichsten im litth. kerpù, „ich schneide, schere" vorliegt; s. Cu. 42]; es liegt dies Wort zu Grunde in kārpāṇá. Vgl. kṛpīṭa.

kṛpīṭa, n., *gespaltenes Holz, Brennholz*(?).
-am 854,8 yátrā kṛpīṭam ánu tád dahanti.

kṛçá, a., *abgemagert, mager, schwächlich, kränklich* [von karç]; 2) m., Eigenname eines Mannes.
-ám 469,6; 684,8. — 2) 866,8. | -ásya 203,6; 865,3. — 2) tád 1028,3.
-âya ánnakāmāya 943,3. | -é 2) 1023,2.

kṛçana, n., *Perle*, vgl. ūrdhvá-kṛçana.
-ebhis 894,11. | -ēs 35,4.

kṛçanâvat, a., *mit Perlen* [kṛçana] *geschmückt*.
-atas [A.] átyān 126,4.

kṛçanín, a., dass.
-ínas [N.] smáddiṣṭayas 534,23.

kṛçânu, a., *bogenspannend* [von karç = kars, BR.]; 2) m., *Bogenspanner;* 3) Bezeichnung eines göttlichen Schützen, welcher auf den somaraubenden Falken schiesst.
-us ástā 323,3. | -os ástur 155,2; 789,2.
-um 2) 890,8. — 3) 112, 21 (ásane).

kṛṣí, f., der *Ackerbau* [von karṣ]; 2) der *bebaute Acker*.
-ím 2) 860,13 ⏑ íd kṛṣasvà.

(kṛṣīvalá), m., der *Ackerbauer* [von kṛṣí], enthalten in ákṛṣīvala.

kṛṣṭí, f., ursprünglich die Niederlassung der Ackerbauer, daher im RV *Volk, Leute, Menschenstämme;* Adj.: víçva, mānuṣa, nâhuṣa, ánagnitrā, samjagmānā; insbesondere 2) páñca ⏑, die fünf Menschenstämme.
-és râjāmi 338,1. | 6. 7; 317,2; 459,3; 472,1; 535,1; 601,3; 644,19; 671,2. — 2) 334,10; 1004,3.
-áyas 4,6; 36,19; 52, 11; 283,1; 326,2; 373, 3; 547,9; 625,38; 626, 4; 683,10; 684,10; 712,3; 781,7; 798,37; 876,5. — 2) 886,4; 945,6. | -íbhis 100,10.
-ínām râjā 59,5; 177,1; 313,5; dhartâ 355,6; cyávanas 459,2; pátim 521,5; pátis 633, 9; puṅsás ⏑ anumâ-
-íṣ [A.] 7,8; 160,5; 189, 3; 277,7; 293,1; 313,

diasya 522,1; āhúvas 652,19.
-ināam pátis 486,16; vṛsabhâm 542,5; îçe 677,7.
-íṣu 74,2; 102,7; 487,7; 701,18. — 2) 193, 10; 287,16 (pâñcajanyāsu).

kṛṣṭi-prâ, a., *die Völker durchdringend.*
-ás [G.] asya (dadhikrâvṇas) 334,9.

kṛṣṭi-hán, a., *die Völker schlagend.*
-â 783,2 ⏑ iva (sómas).

(kṛṣty-ojas), kṛṣṭi-ojas, a., *Menschen überwältigend* [ójas, Kraft].
-asā [V. d.] mitrāvaruṇā 598,9.

kṛṣṇá, a., *schwarz;* 2) f., kṛṣṇâ, die Schwarze, zur Bezeichnung der Nacht; vgl. kṛṣṇî; 3) n., *Schwärze, Dunkelheit;* 4) n., *Dunkelwesen*, zur Bezeichnung von Dämonen.
-ás vṛsabhás 79,2; drapsás 705,13; çakunás 842,6; yâmas (agnés) 846,9.
-ám [m.] várṇam 73,7.
-ám [n.] éma (agnés) 58,4; 303,9; ábhvam 92,5; 140,5; rūpám 115,5; niyânam 164, 47; vápus 289,11; áhar 450,1; vrájanam (agnés) 519,2; nábhas 705,14; támas 953,7.
-éna rájasā 35,2. 9.
-âya (vājíne) 857,11.
-ât 3) 123,1. 9.
-é budhné 313,14 (Pada kṛṣnás).
-âsas sūráyas (agnés) 141,8.
-ân (gâs) 265,21; 661, 10 (Gegens. çvetân).
-â [n.] rájāṅsi 35,4; 663,6; vánā 501,10; támāṅsi 778,24; 915, 2; rūpâni 847,3. — 4) 312,13.
-ébhis vápurbhis 62,8.
-â [f.] (gôs) 299,9. — 2) 113,2; 887,4 (gôs).
-âm nirníjam 113,14; tvácam 130,8; 753,1; énīm 829,2.
-áyā viçâ 682,18.
-é [d. f.] vásudhitī 265, 17; 344,3.
-âs [A.] jâs 488,21.
-àsu (gósu) 249,3; párusnīṣu 702,13. — 2) 249,3.

kṛṣṇa, m. (eigentlich der Schwarze), 1) die *schwarze Antilope;* 2) Eigenname eines Sängers.
-as 2) 694,3.
-asya 2) hávam 694,4.
-ās 1) 920,5 (iṣirâs).

kṛṣṇá-garbha, a., *in schwarzem Mutterschoose* [gárbha] (der Wolke) *eingeschlossen.*
-ās [A. p. f.] (erg. apás) 101,1.

kṛṣṇá-jaṅhas, a., *schwarze Bahn* [jáṅhas] *habend.*
-asas [G.] (agnés) 141,7.

kṛṣṇá-pavi, a., *dessen Radschienen* [paví] *schwarz sind.*
-is 524,2 agnís.

kṛṣṇa-prút, a., *im Dunkel schwebend* [prút von pru].
-útō [d.] saksítō 140,3.

kṛṣṇá-yāma, a., *schwarze Bahn habend.*
-am (agním) 447,1.

kṛṣṇá-yoni, a., *schwarzen Schoos* [yóni] *habend.*
-īs [A. p. f.] dáasīs 211,7.

kṛṣṇá-vartani, a., *schwarzes Geleise* [vartaní] *habend.*
-im 643,19 (agním).

kṛṣṇá-vyathis, a., *schwarze Bahn* [vyáthis] *habend.*
-is 195,7 agnís.

kṛṣṇá-sīta, a., *schwarze Furchen* [sîtā] *ziehend.*
-āsas 140,4 (Rosse des Agni).

(kṛṣnâdhvan), kṛṣná-adhvan, a., *schwarze Bahn* [ádhvan] *habend.*
-ā (agnís) 195,6; 451,4.

kṛṣṇiyá, Eigenname eines Mannes.
-âya 116,23; 117,7.

kṛṣṇî, f., die *Nacht*, als die schwarze [kṛṣṇá].
-is [N. s.] 587,1 ṛnákti ⏑ aruṣâya pánthām.

kéta, m., der *Wille* [von kit = cit in dem Sinne „beabsichtigen, wollen"], namentlich 1) *Wille = Absicht;* 2) *Wille = Verlangen, Begehren*, auch mit dem Gen. des Begehrten; 3) *Wille = Gesinnung, Bestrebung.*
-as 3) 24,12.
-am 1) 534,25; 733,6. — 2) rāyás, gávām 33,1; ánu kétam 322, 2; 832,7; 921,5. — 3) 229,5.
-ena 3) 669,18 (cikitvánā).
-asya 1) vidvân 962,6.
-ās 3) 55,7 (bhûrnayas).
-āṅ 1) 146,3.
-ebhis 3) iṣirébhis 294,7.

kéta-vedas, a., *habsüchtig* [védas, Gut, Reichthum].
-ās 104,3.

keta-sáp, a., stark ketasâp, *dem Willen eines andern gehorchend* [sáp, stark sâp von sap].
-âpas [N.], fünfsilbig zu lesen (— ⏑ — ⏑ ⏑) 392,3.

ketú, m. Es bezeichnet das, was sich sichtbar oder kenntlich macht, und ist von kit = cit, „wahrnehmen, sich zeigen, sich auszeichnen" richtiger abzuleiten als von ki = cí; im RV tritt das Bewusstsein jenes Zusammenhangs in mannichfachen Zusammenfügungen mit Formen jener Wurzel (kit, cit) oder deren Ableitungen (citrá) hervor, z. B. 245,3; 583,2; 113,15; 828,6; 3,12; 917,5; 937,7; in Bezug auf die Bildung ist kārú [von kṛ], réku [von ric] zu vergleichen. — 1) *Helle, Licht*, pl. *Strahlen;* 2) *Fackel, Leuchte, Flamme;* 3) *Banner, Fahne*, insbesondere wird Agni als des Opfers (yajñásya, adhvarásya) oder als der Morgenröthe (usásas) Banner bezeichnet, namentlich sein Rauch als das zum Himmel aufgerichtete Banner dargestellt; 4) der *Bannerträger, Heerführer*, der an der Spitze des Zuges geht, wobei jedoch die vorige Bedeutung zu Grunde liegt, indem das *Banner* nur persönlich gefasst wird.
-ús 1) 579,2 (sûriasya); 922,4. — 3) 103,1; 124,11; 289,2; yajñásya 96,6; 113,19; 127, 6; 245,3; adhvarâ-naam 244,4; usásas 583,2; 592,2; 915,12; dhūmás te ketús abhavat diví çritás 365,3; amṛtasya 295,

3 (usâs). — 4) 918,1 (vṛṣā); 985,2; dêvyas 27,12; devânām 235, 17; yajñásya 798,7 (Soma); víçvasya 871, 6; áhnām 911,19 (uṣásām eti ágram, vom Monde); viçâm 982,5 (agnís).
-úm 1) 6,3; 71,2; 92,1; 113,15; 124,5; 361,4; 776,8; 965,2 (pûrvam áparam ca, Morgen und Abend). — 2) 303,4; 310,2; áhnām 268,4; 448,5; 480,3; 521,5; 914,12; yajñásya 443,3 (indhate); 448,2 (janayanta); citrám 828,6 (jajâna). — 3) 546,3 (upamám samátsu); vidáthasya 60,1; divás 236,14; yajñânām 237,3; 664, 10; yajñásya 263,5; 365,2; 490,2; 827,5; 948,4; adhvarásya 242,8; ubháyasya janatós 525,1. — 4) 522, 2; aryás 388,9; dádhāta — jánāya 550, 6; sâtvanām 705,4.
-únā 1) 3,12; 414,8; 863,9. — 2) 448,6 amṛtasya; 36,14 (Flamme: ní ketúnā víçvam sám atrínam daha). — 3) bṛhatâ 834,1; táva 187,6 (unter deiner Fahne, BR.); jánānaam 420, 4 (?); yatúnasya 398, 8 (?).
-áve 2) 863,1 (sûriāya). — 3) vṛṣabhásya 166, 1 (das Marutgeschlecht).
-û [d.] 2) hárī sûriasya ketû 202,6.
-ávas 1) 24,7; 50,1. 3; 594,1; 632,7; 782,3; 798,5. 6; 904,7. — 2) 937,7; jánānaam 191, 4 (?). — 3) usásām iva 663,5; 917,5 (oder zu 1).

ketumát, 1) *hell, glanzreich;* 2) *hell, vernehmbar* (vom Schalle).
-ántam 1) rátham 1027,3. | -át 2) 488,31 (vāvadīti).

ke-nipá, a., könnte, wenn die Bedeutung ká, „Wasser" [BR.] auch für die RV-Sprache vorausgesetzt werden darf, als *im Wasser gebietend* aufgefasst werden. Bezeichnung der indu-Säfte in 870,4, wo in der ersten Vershälfte pátim dronasâcam ganz entsprechend den Soma bezeichnet; vgl. noch ke-nipāta, das Steuerruder, als das ins Wasser gesenkte.
-ânām 870,4.

képi, a., *zitternd, zappelnd* [von kep=kamp].
-ayas 870,6.

(keru), a., *preisend* [von 1. kir], enthalten in máhi-keru.

kévaṭa, m., *Grube.*
-e 495,7.

kévala, a., pr., *jemandem ausschliesslich eigen, ihm* und keinem andern *angehörig;* die Person, welcher ausschliesslich der Gegenstand angehört, steht 1) im Gen., 2) im Dat. (321, 7) oder wird 3) durchs Medium dem Subjecte gleichgesetzt. An einigen Stellen (877,8. 9) ist kévla zu sprechen.
-as 1) asmâkam astu — (índras) 7,10; (tvástā) 13,10; sómas 614,5 asya. — 2) índras 321,7 (súsvaye).
-am [m.] 2) pátim 971, 2 (me).
-am [n.] 2) sávanam 1021,3 (dadhé); 321, 6 (kṛṇute), wo kévalā sich auf paktím und andere Darbringungen bezieht.
-ān 2) prayājân 877,8 (me).
-īs [N. p. f.] 2) víças 999,6 (te).

kévalāgha, a., *allein* [kévala] *schuldig* [aghá].
-as 943,6.

kevalādín, a., *allein* [kévala] *essend* [ādin von ad].
-î 943,6.

(kéça), m. [Fi. 46, Delbr. 136], das *Haupthaar*, AV., VS.; s. ghṛtá-, váyú-, hári-, híranya-keça u. s. w.; 2) die *Mähne;* liegt zu Grunde in den beiden folgenden, vgl. vṛkṣá-keça.

kéçavat, a., *mähnig* [von kéça].
-antā (hárī) 931,5.

keçín, a. [von kéça], 1) *langhaarig;* insbesondere werden 2) die Flammen als *langhaarige* Jungfrauen dargestellt, und in 164,44 werden, wie es scheint, Sonne, Feuer und Wind als die drei langhaarigen bezeichnet; und endlich 3) wird in 962 der *Langhaarige*, der dort auch múni (der Verzückte, Begeisterte) genannt wird, als Genosse der Götter, namentlich des Rudra, gerühmt und werden ihm göttliche Werke beigelegt; 4) *mähnig*, als Beiwort der Rosse, auch 5) m., der *Mähnige*, als Bezeichnung des Rosses.
-î 1) sârathis 928,6. — 3) 962,1. 6. 7.
-ínā [d.] 4) hárī 10,3; 82,6; 634,12; 637,2; 931,2. — 5) 240,6; 275,9.
-ínas [N.] 2) 164,44. — 4) hárayas 621,24.
-íbhis 4) hâribhis 16,4. — 5) 706,4.
-ínīs 2) agrúvas 140,8; 151,6.

(kóka), m., der *Kukuk*, nach seinem Geschrei benannt, enthalten in:

kóka-yātu, m., *Gespenst* [yātú, Zauberei] *in Gestalt eines Kukuks.*
-um 620,22.

(komyá), **komiá**, a., etwa: *sehenswerth*, von ku, kū, „sehen", durch ein nicht nachweisbares koma vermittelt; es würde ku (kū): koma : komiá gleich su (sū) : sóma : somiá ähnlich wie stu : stóma : stómia sich verhalten.
-â [n.] vánāni 171,3.

kóça, m., *Behälter* [von (kuç)]; insbesondere 1) *Fass, Kufe, Eimer*, auch 2) bildlich von der Wolke; 3) *Kasten, Truhe;* 4) *Kasten des Wagens.* Adj. madhuççút, upasécana, ádrimātṛ, pūrṇá, diviá, hiranyáya.
-as 1) 112,11; 207,5. — 4) 495,3; 911,7.
-am 1) 135,2; 266,15 (sísice píbadhyē); 313, 16 (avaté); 316,6 (udnâ ◡iva — vásunā nírṣtam); 724,6; 735, 4; 748,2; 778,11; 788, 5; 798,1. 3. 7; 799,1; 808,20; 815,3; 819, 12. 26; 820,9; 868,2. — 2) mahântam 437, 8; vivásvatas 681,8; divás 407,6; diviám 413,8.
-ena 1) 130,2.
-e 1) 787,3; 789,1; 926, 10 (wo BR. kâçe lesen). — 4) 640,8; 642,9.

-āsas 1) 617,4; 622,8. — 2) diviâs 800,6.
-ān 1) 798,20. — 3) 488,23.
-ās 4) 87,2.

kóçayī, f., *Kasten* [von kóça].
-īs [A. p.] 488,22.

kôrayāṇa, m., Nachkomme des kurayāṇa (?).
-as 623,21 pâkasthāmā.

kōlitará, a., Bezeichnung des çámbara.
-ám dāsám 326,14.

kōçiká, a., dem Geschlechte des kuçiká hold.
-a indra 10,11.

kraks, *brausen, toben;* die Zusammensetzung mit áva „herabstürmen, tobend herabkommen" ist in avakraksín enthalten. Das schallnachahmende krak, wie es in krakaca, Säge, krakara, Rebhuhn, mit seinen Abänderungen krk [krkara, Rebhuhn, krka-vâku, Hahn], kark [karkarí, Laute] erscheint, hat mannichfache Wurzeln in dem Sinne: krähen, schreien, lärmen erzeugt [s. Fi. unter krak, krik, kruk und vgl. kruç]. Aus der erstern Form ist unsere Wurzel entsprossen.

Part. **krákṣamāṇa** [vom Stamme krákṣa]:
-am (índram) 685,11.

krátu, m., ursprünglich: die Fähigkeit, etwas ins Werk zu richten oder durchzuführen [von kṛ], daher: Tüchtigkeit, Kraft, und zwar sowol Leibeskraft als Geisteskraft, namentlich Verstand, Wille, heilige Gesinnung und Begeisterung als Tüchtigkeit zu Lied- und Opferwerk. Auch erscheint es persönlich gefasst, in dem Sinne: der Starke. Dagegen eine eigentlich adjectivische Bedeutung, wie sie das gr. κρατός hat, muss unserm Worte abgesprochen werden. Also 1) *Kraft* oder *Fähigkeit, etwas auszuführen* oder *durchzusetzen;* 2) *Kraft* ohne Unterscheidung der Geistes- und Leibeskräfte; insbesondere 3) mit bhadrá (heilbringend) verbunden; 4) mit dem ihm in der Bedeutung zunächstkommenden dákṣa verbunden; 5) *Leibeskraft;* 6) *Geisteskraft, Geist* ohne Unterscheidung einzelner Geisteskräfte; insbesondere 7) mit jus, die *Geisteskraft,* den *geistigen Einfluss* eines andern schmecken oder sich gefallen lassen; 8) *Verstand, Einsicht;* 9) *Willenskraft, Wille,* insbesondere 9 a) mit sac, jemandes Willen befolgen; ferner 10) der Instr. krátvā, *willig, bereitwillig;* 11) *Gesinnung, heilige Gesinnung,* wie sie für Gebet und Opferwerk sich eignet; insbesondere 12) mit pū, seinen *Sinn,* seine *Gesinnung* reinigen; 13) *Begeisterung,* die zur Liederfindung geschickt macht. — Ferner auf Eigenwesen übertragen: 14) der *Krafttrunk,* als der Kraft erregende (vom Soma); 15) der *Starke,* der *Held,* von Göttern und Menschen; an zwei Stellen scheinen unter den *Starken* Rosse verstanden (564,1; 387,8). — Vgl. abhíkratu, die Adj. avîra, āpŕchia, jêtra, dyumnín, bŕhát, sâdhu, sānasí u. s. w.

-us 1) 286,4 (Kraft = Fähigkeit, zu verzehren). — 2) 17,5; 127,9; 175,5; 317,2; 389,1. — 3) 67,2. — 6) 547,5. — 14) 91, 5 (v. sóma). — 15) nítyas 66,5 (parallel sūnús nítyas); von Agni 77,3; 245,6; Soma 819,3; Indra 930,10.
-um 1) 653,17 (raghúm); 679,13 (oder zu 13). — 2) 2,8; 19,2; 42, 7; 64,13; 80,15; 151, 2; 221,6; 279,3; 316, 3; 336,4; 385,11; 477, 2; 548,26; 635,7; 671, 7. 10; 672,5; 851,4; 862,10; 874,3; 882,4; 946,3; 966,4. — 3) 123,13; 856,12. — 4) 716,3 (durch utá verknüpft); 851,1 (ebenso). — 5) 207,4 (oder zu 2). — 7) 68,3. 9; 457,8; 521,6; 527,4. — 8) 207,2; (sucétasam) 519,10; 576,6. — 9) ánu 837,3; 863, 5; 985,2. — 9 a) 156,4; 338,1; 890,7. — 11) 439,2. — 12) 235,5; 632,11; 633,1; 1022, 6. — 15) von Varuna 123,8; Agni 450,5; 306,1 (— ná bhadrám, parallel áçvam ná); Soma 798,43.
-vā [I.] 1) (yád váçāma) 165,7; 670,4 (yáthā váças); 675,4 (yáthā váçat). — 2) 69,2; 73,2; 81,4; 141,6; 143,2; 190,3; 240,5; 243,6; 329,9; 383,7; 441,2; 443,8; 453,4; 458,6; 489,4; 509,9; 520,5; 544,2; 578,1; 592,1; 639,29; 653,6; 675,10; 697,4; 706, 10; 711,8; 716,5. 6; 814,8; 855,7; 909,5; 910,6; 970,6. — 4) krátvā dákṣasya 236, 3; 364,2; 728,2. — 6) 308,1; 138,3. — 8) 65,9; 128,4. 5; 297, 1; 301,7. — 9) 39,1; 145,2 (sacate); 371,4; 798,13. — 10) 317, 10; 383,5; 446,3; 457,26; 728,4. — 13) 577,2 (an der Begeisterung des Sängers).
-uā [dass.] 2) 537,6. — 10) 324,3.
-unā [dass.] 2) 141,9; 196,4; 203,1; 213,3; 288,6; 606,5; 857,2; 1026,1. — 4) 917,3. — 8) 783,9; 834,7. — 9) ékena krátunā (durch *eine* Willensanstrengung, auf den ersten Versuch) 204,11.
-ve [D.] 2) 135,1, zur Kraft, d. h. zur Stärkung. — 4) 111,2; 333,2; 397,5; 748,3; 812,5; 821,2. 10; 883, 4. — 9) 541,4.
-ave [dass.] 1) 853,16 (pâriāya).
-os [G.] 3) rathîs 306,2.
-vas [dass.] 2) dīnátā 605,3. — 14) 687,7 (pūrnám udáram).
-ō 2) 921,3.
-avas 2) 890,2. — 3) 89, 1. — 5) 55,8. — 8) 705,3. — 15) 564,1.
-ūn 6) 784,5 (âprās, s. kratuprâ).
-ubhis 2) 91,2; 100,14; 448,4; 672,1; 931,6. — 8) 132,5. — 9) 386, 5; 809,30. — 13) 913, 1. — 15) 387,8; 921, 9 (?).
-ūnaam 2) pravátā 327,5.

kratu-prâ, a., 1) *den* (eigenen) *Geist erfüllend* (mit Erinnerung); 2) *Kraft verleihend.*
-âs 1) 335,2 (carkarmi). — 2) abhíṣṭis 926,12.

kratu-prâvan, a., *den Sinn erfüllend* [prâvan von prā].
-ā jaritâ 926,11 (índras).

krátumat, a., *kraftreich, kräftig* [von krátu].
-ān (índras) 62,12; 939, 1; râjā 802,6; stómas 337,1.
-at 214,15 (par. dyumát).
-antā (açvínā) 183,2.
-atā [N. du.] für -antā und wol auch so zu lesen 885,1 sthâtārā.

kratu-víd, a., *Kraft, Stärkung verleihend; 2) einsichtig, verständig* [víd von 1. 2. vid].
-íd vom Soma 756,6; 775,24; 798,48. — 2) von Agni 828,5.
-idā [d.] dámpatī 230,2.
-íttamas mádas 820,1.

kratūy, *sich kräftig zeigen* [von krátu].
-yánti 320,4; 890,2.

krátvā-magha, a., *von Kraft erfüllt* [maghá, Fülle].
-āsas çónās 387,9 (Rosse).

kraud [Fi. 48], *wiehern*, vom Rosse, *brüllen*, vom Stiere; häufig bildlich von dem mit dem Rosse oder Stiere verglichenen, aus der Seihe hervorrauschenden Soma, oder dem Feuer oder Blitze; auch ohne dies Bild 2) *dröhnen, rauschen*, vom Blitze, Donner, Feuer, Wasser; 3) *kläglich schreien, jammern*; Caus. 1) *brüllen —, rauschen —, dröhnen machen* [A.]; 2) *brüllen, laut rufen, rauschen*; 3) wonach [A.] *schreien, wiehern*; Intens. 1) *wiehern, brüllen*; 2) *rauschen*; 3) *kreischen* (vom Vogel).
Mit **ánu**, *entgegenrauschen* [A.].
abhí 1) *anwiehern, anbrüllen* [A.]; 2) *tönen, rauschen*.
áva, *brüllen*; Caus. 1) *brüllen*, váne, vánesu; 2) *herabrauschen* auf [A.].
â, Caus. *herdröhnen, durch Dröhnen einflössen* [A.].
ní, Caus. *herabbrüllen lassen* [A.].
pári, Caus. *umrauschen* [A.].
prá, *laut rufen*; Caus. *laut rauschen*.
sám, *zusammenschreien* mit [I.]; Caus. *durch Rauschen* u. s. w. *zusammenbringen* [A.].

Stamm **kránda**:
-at [3. s. Conj.] 36,8; 173,3 = áçvas .. ruvát gôs.

kranda:
-ati 2) vájras 100,13.
-anti **abhí** 2) grâvānas 920,2.
-a **áva** 233,3 çakunte. — **abhí** 2) 437,7 parjanya; daneben stanáya.
-atu **áva** 1) vṛṣabhás dyôs 412,6.
-at [Impf.] 2) diôs 870, 8. — 3) 921,13.

Imperf. **ákranda**:
-as 1) 163,1 arvan.
-at 2) agnís (stanáyan iva dyôs) 871,4.

Aor. **akrand**, am Schlusse **akran, akrān**:
-an [3. s.] **prá**: vas spáç 413,1.
-ān [3. s.] 1) háris 781, 3 (Soma). — **sám**: matṛbhis 202,8.

ákrand, am Schlusse **ákrān**:
-ān [2. s.] 2) devás ná sûrias 776,9 (Soma).
-ān [3. s.] 2) samudrás 809,40 (Soma).

krand, am Schlusse **kran**:
-an [2. s.] **abhí** 1) bhúvanā 521,7.

Perf. **cakrad**:
-dé [3. s. med.] **anu**: yám (índram) 623,10 (kṣoṇîs).

Aor. **krada**:
-as 1) átyas ná 809,18; áçvas ná 809,28.

Aor. **cakrada**:
-as 1) áçvas ná 776,3 (Soma). — **áva**: vṛṣā 819,22 (Soma).
-at 2) diôs 627,26. — **áva** v. Soma: 719,3 (vṛṣā); 786,1 (çíçus); 798,31 (háris).

Stamm des Caus. **krandaya**:
-a **â**: bálam 488,30 (dundubhe, o Trommel).
Imperf. des Caus. **ákrandaya** (unbetont 928,5):
-as 1) nadías 54,1.
-an **ní**: vṛṣabhám 928,5.
Aor. des Caus. **ácikrada**:
-at 1) ústrān 666,31. — 2) 320,8 pátnī (vṛṣabham ácha); vṛṣabhás 552,3; háris 714,6; 808,24.
-an 2) çíçumatas sákhāyas 709,5.

acikrada [dass.]:
-as 1) tatám tántum (d. h. den Gesang) 734,7.
-at 2) divás ná sânu stanáyan 58,2; 798,9; stómas vṛṣā 536,9; sá (sómas) 730,7; gavyús (sómas) 739, 4. — 3) háris vâjam 779,4; átyas vâjam 922,10. — **abhí** 1) vṛṣā háris gâs 794, 1; sá (somas) pûrvās (gâs) 780,2. — **áva** 2) kaláçān 787,3 (sómas). — **pári**: kóçān 798,20 (sómas). — **prá**: eṣá (sómas) 789,1.

cikrada:
-as **sám**: asmábhyam vâjān 802,4.
-at 1) sá (índras) bhúvanāni 1020,4.

Stamm des Intens. **kánikran** (aus kánikrand gekürzt):
-nti [3. s.] 1) vom Soma: átyas ná 755,5; háris 807,1.

Part. **krándat**:
-an 1) áçvas ná 260,3 (agnís). — 2) vom Soma: 754,4; 809,33. — **abhí** 1) vom Soma: yónim 750,6; kaláçam 798,11. — 2) 808,22 (Soma); 847,8 (Agni).

Part. des Intens. **kánikradat**:
-at [N. s. m.] 1) árvā 152,5; átyas 789,5; háris 745,4; 813,16; vṛṣabhás 128,3; 437, 1; 788,5; vṛṣā 717,1; 740,4; 808,20; çíçus 827,2. — 2) (sómas) 715,7; 725,8; 742,2; 775,29; 779,3; 797,5; 798,22. 33; 808,21; 809,32; 818,6. 10; bṛhaspátis 346,5; (parjányas) 437,9. — 3) 233,1. 2 (çakune). — **abhí** 1) yónim 749,2; 737,2; dróṇā 779,14; gâs 809,13; 893,3.
-atas [Ab.] 2) vájrāt 202,9.

kánikrat (aus dem vorigen gekürzt):
-at [N. s. m.] 1) vṛṣā 775,20.

(kránda), m., *Ruf, Geräusch* [von krand] (AV. 11,2), in çúci-kranda.

krandád-iṣṭi, a., *mit Brausen dahineilend* [krándat Part. von kránd, iṣṭí, Beschleunigung, hier: Eile].
-aye vāyáve 926,2.

krandanú, m., *Getön, Dröhnen* [von krand].
-ús nabhanyasya 558,1.

krándas, n., *Schlachtlärm*; 2) du., *die gegen-*

überstehenden Schlachtreihen (als die laut rufenden).
-asi [L.] 864,1. | -asī 2) 203,8; 466,4; 947,6.

krap, 1) *jammern, trauern;* 2) *flehen;* 3) *ersehnen* [A.], nur im Medium; 4) *trauern um* [A.]. — Mit **ánu,** *sich sehnen nach* [A.].

Stamm I. **kŕpa:**
-ate **ánu:** pûrvās 113, 10. | -anta [Impf.] 2) dhītáyas 811,4.

Imperf. **akŕpa:**
-etām [3. d.] **ánu:** tvā 685,11. | 2) víprās 949,4. — 3) gíras suparṇám 797,11.
-anta 1) devâs 850,5. —

Stamm II. **kŕpáya** (s. Part.).

Imperf. **akŕpaya:**
at 4) gâs 894,10 (um die geraubten Kühe).

Aor. **akŕp:**
-pran [3. p.] 2) urváçīs 298,18.

Aor. **cakŕpá:**
-ánta 2) paçváyantrāsas 297,14 (dhībhís).

Aor. **akrapiṣ:**
-ṣṭa [3. s.] 2) stāmús 536,9.

Part. **kŕpamāṇa** (von Stamm I.):
-am 2) 119,8; kavím 116,14.

kŕpáyat (von Stamm II.):
-an 1) devâpis ~ ádīdhet 924,7.

kram, *schreiten,* insbesondere 1) mit urú, weit *ausschreiten;* 2) wohin [A., L., ádhi mit L., ácha mit A.] *schreiten;* 3) *durchschreiten* [A.] (mit urú, weithin).
Mit **áti** 1) *überschreiten, durchschreiten* [A.]; 2) an jemand [A.] *vorüberschreiten;* 3) über jemand [A.] *hinwegschreiten.*
ánu 1) einem [A.] *nachschreiten;* 2) einer Spur [A.] *nachschreiten;* 3) den Bräuchen [A.] *gemäss wandeln.*
ápa, *weggehen, fortgehen.*
abhí 1) *hinzugehen* zu [A.]; 2) *überwinden* [A.].
áva, *niedertreten* [A.].
â 1) *herbeikommen;* 2) *hinschreiten* zu [A.]; 3) *hinauftreten* auf [A.].
úpa 1) *herbeikommen;* 2) *herantreten* zu [A.].
ní 1) *betreten* [A.]; 2) *niedertreten* [A.]; 3) *herniedereilen* zu [L.], *hineilen* [L.].
abhí ní, *niedertreten* [A.].
nís, von wo [Ab.] *ausschreiten.*
pári, *umwandern, umschreiten* [A.].
prá, *vorschreiten.*
ví 1) *sich entfernen* von [Ab.]; 2) *durchschreiten* [A.]; 3) *einherschreiten;* 4) von wo [Ab.] *ausschreiten;* 5) Schritte (padâ) *schreiten.*

Stamm I. **krāma:**
-ema [1. p. Opt.] **áti** 3) dūḍhías 105,6. — **ánu** 1) çárdham-cardham 407,11.
-a **ápa** 990,1.

Imperf. **akrāma:**
-at **prá** 964,5. — **ví** 4) tátas 916,4.

Stamm II. **krama:**
-āma **abhí** 2) spŕdhas 490,15, wo auch cakramāma verbunden werden könnte.
-ate **abhí** 1) srúcas 144,1.
-asva **ví** 3) viṣṇo vitarám 314,11; 709,12. — **úpa** 1) indra 621, 4; 690,7.

Perf. **cakram, stark cakrām:**
-āma [3. s.] **úpa** 2) tvā 641,2.
-amús **prá** 901,1.
-amus **pári:** rájas 882,5.
-amé [3. s. med.] **ví** 4) yátas 22,16. — 5) tríṇi padâ 632,27; 1021,3.
-ame **nís:** sádasas 441, 4. — **ví** 2) idám 22, 17; pŕthivīm 616,3.4; dvipádas 943,8. — 3) áçmā 401,3. — 5) tríṇi padâ 22,18; 649,7.
-amāthe [2. d.] 1) 510,5.

Aor. **ákram:**
-us **ví** 1) tviṣás 702,14. — **prá** 753,1.

akram:
-us **áti** 1) pariṣṭhâas 923,10. — **ánu** 2) padám návīyas 735,2. — **prá:** sómāsas 743,1; 744,1; 722,1 (rāyé); dhíyas 798,17.

kram:
-us **áva:** mâ nas 548,27.

Aor. **akramis, akramī** (betont ákramīt 826,1):
-iṣam **prá** 921,2 (uṣásām agríyā ◡iva).
-īm **â** 3) mūrdhânam 992,5.
-īs **abhí ní:** paṇîn 886,6.
-īt (betont) **ánu** 3) índos dhâmāni 826,1.
-īt (unbetont) 2) kaláçam 786,8. — **áti** 1) pavítram (vājî dhúram ná) 757,4; vâram avyáyam 781,4. — **abhí** 1) súar 798,14; íṣas (áchā vâjam ná étaças) 820,2. — 2) mŕdhas 752,1. — **â** 1) gôs 1015,1. — 2) vâjam 776,29. — **ní** 1) padâ 500,6. — 3) kârṣman 748,1. — **pári:** havyâni 311,3.

krámis, kramī (betont nur 155,4):
-īs **ní** 2) arbudám 51,6.
-iṣṭam [2. d. conjunct.] **áti** 2) 182,3.
-iṣṭa [3. s. med.] 1) 672, 9. — 3) pârthivāni 155,4.

Aor. **cákrama:**
-anta [3. p. med.] 2) váyas ná svásarāṇi 210, 2. — **prá** 318,6 (unbetont).

Aor. **kraṅsa:**
-ate 1) 121,1.

Stamm des Intens. **caṅkrama** (schreiten, eilen):
-ata [2. p.] áçvāsas ná 1024,4.

Part. **krâmat** (von Stamm I.):
-antas **ava:** amítrān prápadēs 516,7.

Part. Perf. **cakramāṇá:**
-ás **vi** 3) (víṣnus) 154,1.
-â [d.] **â** 2) yajñám 503,2.
-âs [N. p. f.] 2) sânāv ádhi 949,3.

Absolutiv **krámya:**
-a **abhi** 1) 80,5.

Inf. **krám:**
-me **ati** 1) ná sá (pánthās) atikráme 105,16.

(kráma), m., *Schritt* (AV.) [von kram], enthalten in uru-kramá.

krámaṇa, n., *Schritt* [von kram].
-e [d.] dué íd asya (víṣnos) krámaṇe .., tŕtīyam asya ... 155,5.

kravaṇá, a. *furchtbar* (?) (erstarren machend) [von *kru, wie kroçaná von kruç].
-ásya átrā ná hârdi kravaṇásya *rejate* 398,9.

(kravi), n., *Blut*, enthalten in á-kravihasta, s. krávis.

kraviṣṇú, a., *nach rohem Fleische* [kravi oder krávis] *gierig.*

-ús kravyâd 913,5.

kravís, n., *rohes Fleisch*, ursprünglich wahrscheinlich „geronnenes Blut", s. Cu. 74,77.

-íṣā pôruṣeyeṇa 913,16. | -íṣas [G.] āmásya 162, 10; áçvasya 9.

(kravi-hasta), a., *blutige Hände habend*, enthalten in á-kravihasta.

(kravya), n., *Leichnam, rohes Fleisch*=kravís, enthalten in dén folgenden.

kravya-vâhana, a., *Leichname* [kravya] *fortführend* [vâhana von vah].

-as agnís 842,11.

kravyâd, a., 1) *Leichname* [kravya] *verzehrend* [ad], von Agni; 2) m., *Fleischfresser*, mit kimīdín, yātudhâna, mûradeva zusammen genannt.

-âd agnís 842,10; 913,5. | -âde 2) 620,2.
-âdam agním 842,9. — 2) 988,2. | -âdas 2) 913,2. 19.

krāṇán, a., *wirksam, thätig;* nur im N. s. m., der die Stelle des N. s. m. des Part. krāṇá vertritt, s. kṛ.

krívi, m., 1) *Wasserbehältniss;* 2) vom Soma; 3) Eigenname eines Mannes.

-is 1) 696,1. — 2) 721,6; 398,4. | 2; 1020,8. — 3) 640, 24; 642,12.
-im 1) 30,1; 208,6; 213,

krívir-dat, a., *blutige, furchtbare* [krívis = kravís] *Zähne habend.*

-atī [N. s. f.] didyút 166,6.

krī, *kaufen* [wol aus kṛ, „handeln" weitergebildet]. — Mit **vi**, *einen Handel machen.*

Stamm **krīṇā** (schwach **krīṇī**):

-āti: Wer kauft diesen meinen Indra für zehn Kühe [Instr.] 320,10.

Part. **krīta**:

(-as) **ví** enthalten in á-vikrītas.

krīḍ, *hüpfen, munter springen, tanzen, scherzen, spielen*, vom Rosse oder dessen Füllen, vom Soma, der durch die Seihe in die Kufe tropft, von der Wasserwelle, den auf und ab sich bewegenden Presssteinen, den Würfeln, den Marut's, den tanzenden oder spielenden Kindern. — Mit **prá**, sich *vorwärtsschwingen* oder *hervorhüpfen*, von den Pfeilen in der Schlacht. — [Verwandt ist kūrd, hüpfen, springen, vgl. Cu. 71; vielleicht ist vorn s weggefallen, und dann auch das deutsche scherzen zu vergleichen].

Stamm **krīḍa**:

-atha marutas âpas iva 414,3. | -ān **pra**: didyávas pṛtanāsu 337,11.
-anti krīḍâs (marútas) 166,2; sūnṛtās âpas ná 633,8.

Stamm **krīḍa**:

-ati sómas ádhi tvaci 778,29; vrâtas eṣām (akṣâṇām) 860,8.

Part. **krīḍat**:

-an (raçmís) 373,5; von Agni: háris 905,6; vom Soma: 808,21 (camúos â viça); háris átyas 792,3; átyas ná 798,26. 44; çíçus ná 822,10; ūrmís apâm iva 820,5. | átyavim 757,5; 718,5; 818,11 (vājínam); vṛthā 809,9.
-antam v. Soma: átyam iva 718,5; váne — | -antō [d.] çíçū 911,18; (die Gatten) putrês náptṛbhis 911,42.
-antas sumánasas (vayám) 300,9; índavas sadhástham abhí 733,3.

krīḍá, a., *hüpfend, tanzend, scherzend* [von krīḍ].

-ám çárdhas mārutam 37,1. 5. | -âs (marútas) 166,2.

krīḍí, a., dass.

-áyas dhúnayas (marútas) 87,3; çiçûlās ná (grâvāṇas) 904,6; — ná mātáram tudántas (grâvāṇas) 920,14; áçvāsas ná — dándaçānās 921,9.

krīḍú, a., dass.

-ús makhás ná pavítram gachasi (soma) 732,7.

krīḍumát, a., dass. [von krīḍú].

-ádbhis bhānúbhis nakṣati dyâm (agnís) 829,5.

(*kru), *gerinnen, gefrieren* [Cu. 77], liegt zu Grunde in kravi, krávis, kravya, kravaṇá.

krudh, *zürnen;* Caus. 1) jemanden [A.] *erzürnen;* 2) jemandes Macht oder Waffe zur Rache u. s. w. *reizen* [ursprünglich „raub, scharf sein", s. meine „Deutschen Pflanzennamen" S. 237].

Stamm **krúdhya**:

(-ati) máhyam AV. 4,36,10.

Conj. Aor. **krudha**:

(-as) **mâ** nas AV. 11,2,19.

Stamm des Caus. **krodháya**:

(-anti) 1) mā AV. 4,36,9.

Aor. des Caus. **ácukrudha**:

-at 2) asya távisīm 388,7.

Conj. Aor. Caus. **cukrudha**:

-am 1) mâ tvā 621,20. | — 2) mâ te hetím
-āma 1) mâ tvā 224,4. | 968,3.

Part. **kruddhá**, zornig, erzürnt:

-ás vṛṣā 869,8. | -ám siṅhám 369,3.

krudhmín oder **krudhmí**, a., *zum Zorne reizbar* [von krudh, vermittelt durch ein nicht nachweisbares krudhma, Zorn].

-î [n. pl.] mánāṅsi 572,8.

krúmu, f., Eigenname eines Zuflusses des Indus.

-us 407,9. | -um 901,6.

kruç, *schreien*, jemanden [A.] *anschreien* [vgl. kraks].

Mit **ánu**, jemanden [A.] *anschreien.*
pári, *schmähen*, in pari-kroçá.
sám, *zusammen ein Geschrei erheben.*

Stamm **kroça:**
-anti **ánu:** enam (dadhikrâm) vastramáthim ná tāyúm 334,5.

Aor. **ákrukṣa:**
-at sāyám 972,4.

Part. **króçat:**
-antas índram 920,4 (grâvāṇas).

Part. **króçamāna:**
-ās [N. p. f.] **sam:** ṛtávarīs iva (âpas) 314,6.

kroçaná, a., *schreiend* [von kruç].
-âsas 853,18.

kroṣṭṛ, m., der *Schakal,* als der Schreier [von kruç].
-â 854,4.

klóça, m., *Zuruf* [für króça von kruç].
-am 487,14.

(kvá), kúa [das Fragepronomen in seiner ursprünglichen Gestalt, als Adverb], *wo?* 34,9; 35,7; 38,2.3; 105,5; 161,12; 164,4.17; 165,6; 168,6; 224,7; 264,3; 296,1; 347,6; 384,1; 504,1; 621,7; 627,20; 673,7; 866,14; 877,2 (áha); 911,15; 937,8; 994,3; mit bhū, „*wo* ist er?" d. h. „was ist aus ihm geworden?" 161,4 kúa ◡id abhūt yás syá dūtás nas â◡ajagan; 604,5 kúa tyâni nō sakhiâ babhūvus; *wohin?* 105,4; 709,10; 912,22; 621,7 kúa◡iyatha; *irgendwo, wer weiss wo* 860,10 putrásya cáratas kúa svid; yátra kúa ca, *wohin irgend* (vgl. yás kás ca) 457,17. An zwei Stellen erscheint kúa einsilbig, nämlich 38,2c: kva vas gâvas ná ranyanti, wo wahrscheinlich ná, als aus dem vorigen Versgliede eingedrungen, zu tilgen ist, und 415,2 zweimal: kva vas áçvās kva◡abhîçavas, wo vielleicht kúa áçvās abhîçavas zu lesen ist; vgl. jedoch kûcid.

(kṣá), a., 1) *wohnend* [von kṣā = 1. kṣi], in dyu-kṣá; 2) *vernichtend* [von kṣā = 2. kṣi], in tuvi-kṣá.

kṣattṛ, m., *Vorleger* der Speisen [von kṣad]; daher 2) *Austheiler* des Gutes.
-â 2) vāmásya bhûres 454,2.

kṣatrá, n., *Herrschaft* [von kṣa (kṣā) = kṣi, herrschen], namentlich 1) des Varuna, 2) des Mitra-Varuna, 3) des Mitra, Varuna, Aryaman, 4) des Indra, 5) anderer Götter, 6) der Menschen; 7) *Gesammtheit der Herrscher.* — Adj. ajára, anāpiá, ánāmin, ánutta, ámavat, ávihruta, ásama, urú, jyótiṣmat, távya, tveṣá, dūnâça, bṛhát, máh, máhi, várṣiṣṭha, viçvâyu, sahásrasthūna. Vgl. su-kṣatrá u. s. w.
-ám 1) 24,6; 550,11. — 2) 136,1.3; 272,5; 416,6; 418,6; 420,2; 422,3; 508,5.6; 645,8. — 3) 421,1; 582,11. — 4) 54,8; 313,1; 317,1; 466,8; 1006,3. — 5) (bráhmaṇas pátes) 40,8; (açvínos) 157,6. — 6) 54,11; 160,5; 162,22; 381,6; 388,9; 449,6; 491,3; 534,25. — 7) 157,2; 655,17.
-áya 4) 537,7; 544,3. — 5) (ródasios) 272,3. — 6) 113,6; 546,1; 642,7; 657,6; 844,9.
-ásya 7) cíttibhis 398,10.
-â 6) 886,5.
-âni 5) (agnés) 639,33. — 6) 300,8; 657,7.

kṣatra-çrî, a., *Herrschaft* [kṣatrá] *segnend* [çrî].
-is [N. s. m.] prâtardanis 467,8.
-íyam váruṇam 25,5.

kṣatríya, m., *Herrscher* [von kṣatrá], 1) von Varuna, 2) von Mitra-Varuna, 3) den Âditya's, 4) den Göttern überhaupt, 5) von Menschen; 6) n., die *Herrschermacht, Herrschaft.*
-am 6) 620,13.
-asya 1) rāṣṭrám 338,1. — 5) rāṣṭrám 935,3. — 6) içe 308,3 (bṛhatas); amátim 423,1.
-ā [V. d.] 2) 580,2.
-ā [N. d.] 2) 645,8.
-ās 4) agnihotāras 892,8 (dhṛtávratās).
-ān 3) 676,1.

kṣad, Grundbegriff: durch Spalten oder Schneiden zertheilen [Cu. n. 294], daher 1) *vorschneiden, zerlegen, schlachten;* 2) *vorlegen* (Speisen); 3) medial: *sich vorlegen,* d. h. *als Speise nehmen, zugreifen* [A.]. — Ueberall Medium. Mit **abhi,** *vertheilen,* s. abhikṣattṛ.

Stamm **kṣáda:**
-ase 3) mádhu priyám 25,17.
-(āmahe tonlos) 2) tásmē ánnam AV.10,6,5.

Perf. **cakṣad:**
-dé 3) 905,7.

Part. Perf. **cakṣadāná:**
-ás 1) meṣân 117,18.
-ám 1) meṣân vṛkíe 116,16.

Verbale **kṣád**
enthalten in bāhu-kṣád.

kṣádman, n., 1) *Vorlegemesser* [von kṣad]; 2) *vorlegend,* in svādukṣádman.
-a 1) vájram ~◡iva tigmám 130,4; in 932,7 wäre der Dual zu erwarten.

(kṣan), *verletzen,* s. akṣata [kṣaṇiṣṭhās AV. 10,1,16].

(kṣap), *Enthaltsamkeit üben.*

Part. **kṣápamāṇa:**
-as SV. 1,4,1,2,3 mártias.

kṣáp, f., Finsterniss, Nacht, als die bedeckende [gr. σκέπω, Cu. p. 634]; 1) *Finsterniss;* 2) *Nacht;* insbesondere 3) G. und I., des *Nachts,* bei *Nacht;* 4) pūrvîs kṣapás (kṣápas), *viele Nächte* = viele Tage, çarádas ca, viele Nächte und Herbste = viele Tage und Jahre; 5) A. pl., kṣápas usrás ca oder kṣápas usrâs, bei *Nacht* und bei Tag.
-apâ 3) 811,2.
-apás [G.] 1) ~ vástusu rājasi 639,31. — 3) 79,6.
-ápas [G.] 3) 44,8; 193,2.
-apás [N. p.] 4) 70,7.
-apás [A. p.] 4) áti 646,3; çarádas ca 312,19.
-ápas [A. p.] 1) 64,8. — 2) 116,4; 661,3. — 4) áti 903,2. — 5) áti 531,8; 493,15.
-apâm 1) vastâ 283,4.

kṣapâ, f., dass.
-âbhis áhabhis ca 349,7.

kṣa-pāvat, m., *Beschützer* [pāvat von pā] *der Erde* [kṣám], von Agni und Indra.
-ān 70,5; 855,1.

kṣá-pāvat, m., dass.
-ān 289,17; 526,5; 680,2.

kṣam, *sich gedulden, gnädig sein.* — Mit **abhí** 1) *sich gnädig erzeigen*; 2) einer Sache [D., L.] *günstig sein*; 3) *begnadigen* [A.].

Stamm **kṣáma:**

-eta [3. s. Opt.] **abhí** 2) nas árvati 224,1. | -adhvam **abhí** 1) 220,2. —2)nasyújiāya 219,3.

Perf. **cakṣam:**

-mithās [2. s. Opt.] **abhí** 3) mā 224,7.

Part. **kṣámamāṇa:**

-am tvā (índram) 930,6.

kṣám, f., stark kṣâm, in den schwächsten Formen kṣm, die *Erde*, der *Erdboden*, als der niedrige, tiefe [gr. χθών neben χαμαί, χθαμαλός, Cu. n. 183; als Grundformen sind gham und ghyam anzunehmen]. Der Gegensatz des Himmels, div, tritt vielfach hervor (103,1; 406,3; 100,15; 891,11; 838,1; 679,4). Die Formen kṣâ, kṣmâ, kṣâman, gmâ, jmâ s. besonders.

-amâ [I.] auf dem Erdboden, neben diví 103, 1; 406,3; auf den Boden, zu Boden 640, 26; 885,8. 9. | -âmā [d.] (dyâvā) 838,1; die unmittelbare Zusammenfügung dyâvākṣâmā s. d.

-más [Ab.] 100,15.

-ámi 663,6; 669,7. — **ádhi** ~ 25,18; 242, 7; 326,12; 543,3; 836, 1; 891,11. | -âmas [N. p.] (dyâvas) 679,4.

(kṣámya), kṣámia, a., *auf dem Erdboden* [kṣám] *befindlich* (χθόνιος), Gegensatz diviá (und pârthiva 205,11, welches auch das im Innern der Erde befindliche einschliesst).

-asya vásvas 205,11; jánmanas 562,2.

kṣáya, m., *Wohnsitz, Sitz, sicherer Wohnsitz* [von 1. kṣi]; vgl. die Adj. pitumát, vayâvat, prajâvat, pastîâvat, nṛvát, mânuṣa, suapatyá, suvîra, dâasvat, çatâyus, ajára, amṛta, ásama, vṛktábarhis, máh, bṛhát, pṛthú, vāmá, pányas, suprāvî, die Gen. ṛtásya, ṛṣīnaam, maghónaam, carṣaṇīnâm, pārṇasas und uru-kṣáya u. s. w.

-as 144,7; 242,1; 366, 6; 582,5; 672,7; 890, 11; 635,9 (wo mit BR. bṛhátkṣayas zu lesen sein wird). | 419,4; 491,3; 576,11; 635,13; 677,12; 721, 2; 821,3; 884,1—12; 925,8.

-am 40,7; 132,3; 133,7; 202,14; 236,6. 13; 237,2; 245,7; 274,4; 349,7; 402,4; 443,5; 490,15; 517,12; 575, 2; 647,16; 667,4; 794, 3; 809,26; 873,8; 889,5. | -asya îkṣe 316,8; hótā 363,2; vāmabhâjas 512,6; rādhaspate 670,14.

-ena 562,2. | -e 74,4; 86,1; 418,4.5; 466,6; 622,7; 848,1.

-āya 36,8; 123,1; 349,6; 419,4; 491,3; 576,11; 635,13; 677,12; 721, 2; 821,3; 884,1—12; 925,8. | -ō [du.] ubhâ ~ Himmel und Erde 218,15.

-ān 350,5.

-asya îkṣe 316,8; hótā 363,2; vāmabhâjas 512,6; rādhaspate 670,14. | -eṣu 377,4; 693,8; 834,2.

kṣayád-vīra, a., *Männer* [vīrá] *beherrschend* [kṣáyat Part. von 1. kṣi].

-a rudra 114,10. | -āya rudrâya 114,1. 2; 918,9.

-as sá. (mártas) 639,10. | -asya táva (rudrásya) 114,3.

-am pūṣánam 106,4; (índram) 125,3.

kṣar, 1) *fliessen, strömen*, von Wassern, Strömen, dem Somatranke, dem Feuer, und bildlich von Gebeten (dhîti) und Liedern (gír); 2) *dahinfahren*, von der mit einem schaukelnden Schiffe verglichenen Erde beim Toben der Marut's; 3) etwas [A.] *strömen, ausströmen, ergiessen*; 4) *hinströmen* zu [A.].

Mit **ati** 1) *hindurchströmen* durch [A.]; 2) *überströmen* [A.] womit [I.].

ánu, *hineinströmen* in, *sich ergiessen* in [A.].

abhí 1) *zuströmen* auf [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeiströmen.*

úpa, *hinströmen* zu [A.].

pári 1) *herumströmen*; 2) jemandem [D.]; etwas [A.] *zuströmen.*

prá, *strömen, vorwärtsströmen.*

ví, *sich ergiessen* in [A., L.].

ádhi ví, *sich ergiessen* aus [Ab.], *hervorströmen* aus.

sám, *zusammen hinfliessen* in [L.].

abhí sám, *zusammen hinfliessen* zu [A.].

Stamm **kṣára:**

-anti 1) dhītáyas 1018, 6. — **anu:** kākúdam 678,12. — **abhi** 1) pavítram 773,5.

-at [Conj.] 3) sómas víçvāni 821,8.

-an 1) âpas ná 116,9.

-a [-ā] **abhí** 2) nas vâriam 747,3. — **pári** 2) nas íṣas 773,3.

kṣara:

-asi 1) (agne) dāçúṣe 27,6. — **ví:** vâram 797,5.

-ati 1) akṣáram 164,42; rātís sunvatás 633,4. — 2) bhûmis nôs ná pūrṇâ ~ vyáthis yati 413,2.

-anti 1) síndhavas 72, 10; saptá (síndhavas) 839,5. — 3) síndhavas mádhu 90,6. — 4) dhītáyas anehásam 1019,4. — **áti** 2) mitrâváruṇā yâmabhis 420,5. — **úpa:** síndhavas ījānám 125,4; síndhavas (vām) 416, 4. — **ádhi ví:** tásyās 164,42 (samudrâs).

-at [Conj.] mádhu 798, 20.

-a **ánu:** mádhos dhārām 729,8.

-antu 3) te ghṛtám 798, 37.

Imperf. **ákṣara:**

-at 3) kóças mádhu 112, 11; vípras íṣam 627, 1. — **pari:** ūrmís pavítre â 776,11. — **ví:** (sómas) síndhos ūrmâ 751,4.

-an **abhí sam:** âpas síndhum 869,7.

akṣara:

-as **sám:** índrasya soma jatháre ~ 797,5.

-at 1) sómas pavítre 740,2; sómas kaláçe 775,3.

-an 1) âpas 33,11; sómās pavítre 810,11; 813,4. — 3) ghṛtâni 188,5; vâjam 745,2; 775,14. — **áti** 1) pavítram 775,15. — **abhí** 1) tvā 84,4; kâmam 720,1; índram 729,2; sómam 790,3. — **prá:** dhârās 741, 1; 742,1. — **ví:** índavas síndhos ūrmâ 733,3.

Aor. **ákṣar (ákṣār):**

-ār [3. s.] **áti** (pavítram) 755,5.

akṣar (akṣār):

-ār [3. s.] 1) vom Soma 821,17; 915,6; 810,2; 822,10. — **abhí** 1) síndhus nimnám 809,45

pári 1) sómas pavítre 799,4. — **prá** vom Soma 801,1; 821,16.
-aar [dass.] vom Soma 730,1 (pavítre); 819, 9. — **pári** 1) índus ávye 810,3. — **prá:** índus 778,28.

Part. **kṣárat:**
-antas 1) síndhavas 202, 1; parvatāvṛ́dhas (índavas) 758,1.
-antī 1) gír 181,7.
-antīm 1) avánim 315,6.
-antīs [N. p.] 1) âpas 550,2.

Inf. **kṣáradhi:**
-yē 3) úrjam nas 63,8.

(kṣara), a., *zerrinnend, zerfliessend* [von kṣar], enthalten in akṣára, ákṣarā.

kṣâ, f., 1) *Wohnstätte, Wohnsitz* [von kṣā = kṣi, wohnen]; 2) die *Erde*, der *Erdboden*, hier zunächst als Wohnsitz der Menschen aufgefasst; es vertritt in dieser Bedeutung kṣám, mit dem es an sich in keinem etymologischen Zusammenhange steht, im Nom. und Acc. sing. und im Acc. pl.; daher auch mit demselben Gegensatze zu dyôs (133,6; 313,1; 318,4; 266,11; 458,7; 67,5). In dieser Bedeutung erscheint der Acc. sing. und plur. oft zweisilbig und ist dann vielleicht kṣâmam [regelmässiger Acc. sing. von kṣám] für kṣâm und kṣamás oder kṣámas [regelm. A. pl. von kṣám] für kṣâs zu lesen.
-âs [N. s.] 1) usásām 857,5. — 2) 133,6; 313,1; 318,4; 848,14.
-âm 1) jātásya ca jâyamānasya ca — 96,7; zwischen 1) und 2) schwankend 189,3; 211,7 (apás ca) = 463, 8. — 2) 95,10; 158, 4; 183,2; 266,11; 458, 7; 459,13; 534,16; 783,9.
-âm [zweisilbig, wahrscheinlich zu lesen: -âmam (s. o.)] 2) 67, 5; 174,7; 447,4; 857,9.
-é [D.] 299,6, passt weder zum Sinne noch zum Metrum; beiden genügt trefflich Bollensen's Conjectur ukṣné.
(-âs) -ámas (s. o.) 2) 324,5.
-âs [A. p.] 1) 828,6 nṛvátīs
-âsu 1) víçvāsu 127,10; 418,2.

(kṣā), *brennen* (intr.), wol ursprünglich mit 2. kṣi identisch, vgl. kṣá; caus. kṣāpáyati, *brennen machen, verbrennen* [AV. 12,5,41]; davon kṣātí.

Part. **kṣâyat:**
(-tas [G.]) **pra:** idhmásya TBr. 2,4,1,2.

kṣâti, f., *Glut* [von kṣā, brennen].
-ís agnés 447,5.

kṣâman, n., *Erdboden, Boden* [gleichen Ursprungs wie kṣam].
-a 230,7; 315,4; 446,2; 492,11; 932,10; metrisch gedehnt (-ā) 298,16; 871,4; 1002,1.
-ani [L.] 797,11.
-an [dass.] 456,5.

1. **kṣi** [Cu. 78], in ursprünglicherer Form mit einem a-Laute, wie kṣâ, Sitz, kṣatrá, Herrschaft erweisen. Es entwickelt zwei Bedeutungen, „wohnen" und „herrschen", von denen die erstere vorzugsweise an den Stamm kṣi, die andere an den Stamm kṣáya geknüpft ist. Beide gehen auf den Begriff „sicher wohnen, thronen" zurück. 1) irgendwo [L. oder Präp. des Ortes oder Ortsadverb] seinen Sitz haben, dort *sicher wohnen* oder *weilen* oder *ruhen;* 2) *sicher* oder *sorglos ruhen* oder *weilen* [ohne Loc.]; 3) *sich ruhig verhalten*, am Orte *bleiben, unbeweglich bleiben;* 4) *herrschen, thronen walten* [ohne Object]; 5) über jemand oder etwas [G.] *herrschen, gebieten, verfügen*, es *besitzen;* 6) *beherrschen* [A.]; 7) *vermögen*, wozu *Macht haben*, Caus. *ruhig* oder *sicher wohnen machen* [A.].

Mit **ádhi** 1) *wohnen* oder *verweilen* bei [A., L.]; 2) *sich ausbreiten* über [A.]; 3) *beherrschen* (vergl. adhikṣít).
â 1) *bewohnen* [A.] (vgl. ākṣít); 2) *besitzen* [A.]; 3) *in seiner Gewalt haben, beherrschen* [A.].
úpa 1) *bewohnen* [A.]; 2) *bleiben* bei [A.]; 3) bildlich: bei einer Vorschrift (vratam) *bleiben*, sie *beobachten* (vgl. upakṣít); 4) *beherrschen* [A.].
pári, in parikṣít; *umherwohnend, sich ausbreitend.*
sám, mit jemand [I.] *zusammenwohnen.*

Stamm I. **kṣi** [kṣiy], stark **kṣé** [kṣáy]:
-éṣi 4) râjā ◡iva 534,2.
-eṣi 1) avṛ́ké 445,4; támasi 877,5.
-éti 1) yuvatyàs yónisu 866,11. — 2) mātâ 289,4; (mártias) 693,9 (kṣémebhis); 548,9. — 3) budhnás 289,7. — 6) kṣitîs 391,4 (sá râjā). — **upa** 4) pṛ́thivîm 73,3.
-eti 1) vraté te (bei deiner Vorschrift bleibt er) 83,3; dúriāsu 297,9; ókasi 346,8; gómatīs ánu 415,19; sâdane 724,3. — 2) anarvâ 94,2. — **â** 1) víças 917,2; ubhé samudré 962,5. — 2) krátum 64,13. — 3) vidáthā 659,9 (agnís); tâs (apás) mádantīs 950,8 (índras vgl. râjānam in dems. V.). — **úpa** 1) apás 218, 13. — **sám:** svásṛbhis 784,3.
-itás [3. d.] **adhi** 2) tisrás bhúmīs 661,9. — 3) mádhyam bhárāṇaam 660,3.
-iyánti **adhi** 1) vikrámaneṣu 154,2; ándhasi 612,2.
-iyanti 1) 877,2 kúa. — 2) suksitím 590,6. — **úpa** 2) mâm 951,4.
-áyas [2. s. Conj.] 1) mātṛ́r upásthe 242,1; diví 673,4.
-ayat 1) ihá 678,11.
-áyāma 2) 111,2.
[Diese drei Conjunctivformen könnten auch zu dem Stamme kṣáya gehören, sind aber der Bedeutung wegen hierher gestellt.]

Stamm II. **kṣáya:**
-ati 5) bheṣajásya 396, 11.
-athas [2. d.] 4) sôbhagāya 807,5.
-atha [-athā] 5) víçvasya 492,7; vásvas 856,12.
-at [C.] 5) maghónas 464,10; rāyás 536,6.

kṣaya:
-asi 5) (drávinasya) 301, 11; (erg. rátnasya) 454,2; vásūnām 917,3.
-ati 5) carṣaṇīnâm 32, 15; rāyás 51,14; gotrásya 946,8.
-athas 5) viçâm, amṛ́tasya 112,3.
-atas [3. d.] 1) ṛ́tasya yónā 891,8.
-at 5) rayīṇâm 932,7.

Aor. **kṣeṣa:**
-at 2) sá (mártas) 444,1.

Stamm I. des Caus. **kṣayáya:**
-a [-ā] jánān 280,2.

Stamm II. des Caus. **kṣepaya:**
-at [C.] sá (índras) 363,7 (erg. nas).

Part. **kṣiyát** [Stamm I.]:
-ántam 1) sûryam támasi 117,5; 273,5; çámbaram párvateṣu 203,11; mátsyam udáni 894,8. — 3) māyínam 202,5; kúnārum 264,8; tvam 313,13.
-atás [G.] 1) 126,1 bhāviásya síndhō ádhi.
-ántas 1) ksitíṣu 604,7. — 3) 321,8 Gegens. yúdhyamānās; 692,6 Gegensatz yântas. — **upa** 3) vratám 293,3.

kṣáyat [Stamm II.]:
-an 4) agnís 259,3. — 7) váruṇas 24,14 (erg. die Sünden zu vergeben).
-antam 4) mânuṣān ánu 639,35. — 5) rájasas 616,5; râdhasas 966,5.
-antā 4) diví 580,1.
-antō 5) rāyás 609,2.
-atas [A. p.] 5) nṛn divás 492,4.
-antīs [A. p. f.] 5) (apás) carṣaṇīnáam 835,5.

Part. des Fut. **kṣeṣiát:**
-ántas 2) devâsas 195,3.

Verbale **kṣít:**
mit **adhi-** 3), **ā-** 1), **upa-** 3), **pari-**, ferner noch in Zusammensetzungen: 1) apsu-, giri-, divi-, sa- (vgl. kṣi mit sam), bandhu-.

2. kṣi [vgl. gr. φθίω und oben kṣá], 1) *vernichten*, namentlich jemanden [A.] *vernichten, umbringen;* 2) *hinschwinden, abnehmen, sich vermindern;* **prá, úpa, ví** ändern den Begriff nicht wesentlich.

Stamm I. **kṣiṇā** (kṣiṇ):
-āti 1) ūrdhvâm 853,13.
-ánti 1) çátrūn 516,7.
-ām [C.] **prá** 1) tám (ābhúm) 853,4.

Stamm II. **kṣîya:**
-ante 2) rāyas 62,12.

kṣīya:
-ate 2) vasavíam 200,5.
-ante 2) ūtáyas 486,3.

Part. kṣīyamāṇa [von Stamm II.] enthalten in **ákṣīyamāṇa.**

Part. II. **kṣita** (vergehend, abnehmend, sich erschöpfend) enthalten in á-kṣita, án-upakṣita, á-vikṣita, á-prakṣita.

kṣitâyus, a., *dessen Leben* [âyus] *dahinschwindet* [kṣita von 2. kṣi].
-us 987,2.

kṣití, f., 1) *Wohnsitz, Niederlassung* [von 1. kṣi], 2) auch bildlich wird Agni eine Niederlassung, ein Wohnsitz des Reichthums genannt; 3) pl. die *Wohnsitze der Menschen*, d. h. der *bewohnte Theil der Erde*, im Gegensatze zum Meere und den Strömen; 4) pl. die *Stämme* der Götter und Menschen, als die angesiedelten, insbesondere 5) die Stämme der Götter, 6) die Stämme der Menschen, auch mit dem Zusatze jánānām (252,1), mânuṣīs (506,1; 595,1), mânuṣīnām (268,2); 7) als ihr Stier (vṛṣabhás) wird Índra oder Agni (1013,1) genannt, als ihre Häupter (mûrdhānas) die Aditya's (676,13); 8) es wird die Zahl der Menschenstämme auf fünf angegeben. — Die Bedeutung 1) tritt ferner hervor in urukṣití, sukṣití, Bed. 6) in dhārayátkṣiti. — Vgl. die Adj. ūrjáyat, durmitrá, dhruvá, purudrúh, pṛthú u. s. w.
-ís 1) 65,5. — 2) — nárāyâ puruvâras adyōt 301,15.
-áyas 4) 801,6. — 6) 100,7; 252,1; 320,4; 334,5; 355,10; 386,10; 390,6; 442,5; 544,4; 636,9.
-is [A. p.] 1) 237,9; 581,2. — 6) 248,4; 391,4; 506,1; 626,26. — 8) 591,4; 595,1.
-íbhyas [D.] 6) 502,3.
-íbhyas [Ab.] 1) 247,4. — 3) 915,11.
-īnâm 5) dêvīnām 254,4. — 6) nâbhis 59,1; vayúnāni 72,7; pūrvayâvā 268,2. — 7) 177,3; 473,4; 614,1. — 8) 487,7 dyumnâm.
-īnáam 4) vârsisthāya 361,1. — 7) 676,13; 1013,1. — 8) ávas 389,2; irajyáti 7,9.
-íṣu 1) 73,4; 604,7. — 6) 193,3.

(kṣíti), f., *Untergang*, das *Dahinschwinden, Vergehen* (AV.) [von 2. kṣi], enthalten in á-kṣiti.

kṣip, Grundbegriff „schnell bewegen, schnellen", stets mit Acc.; daher 1) *schleudern, werfen;* 2) *treffen mit dem Geschosse;* Caus. *platzen machen.* — Mit **áva** 1) die Sehne des Bogens *abschnellen;* 2) *herabschleudern* (den Schleuderstein, das Feuergeschoss); **abhi**, *mit raschem Schlage* (der Peitsche) *treffen.* — (Das Caus. kṣepayat gehört zu 1. kṣi).

Stamm **kṣipá:**
-át [C.] 2) áçastim 1008,1—3. — **áva** 1) jyâm 323,3.

kṣipa:
-a **áva** 2) divás áçmānam 221,5.

Aor. des Caus. **cikṣipa:**
-as [C.] mâ tvácam, çárīram 842,1.

Part. **kṣipát:**
-án **abhi:** áçvān káçayā 437,3. — **ava:** ulkâm dyós 894,4.

kṣiptá:
-â [f.] 1) jūrnís 129,8.

Inf. **kṣeptú:**
-ós 1) 877,6 [nach BR.], bei Aufr. fehlerhaft kṣepnós.

kṣíp, m., f., pl. *Finger* [wol als die beweglichen von kṣip].
-ípas [N. p.] 726,7; 791,4; 798,27; dáça: 257,3; 397,4; 720,4; 727,8; 758,6; 773,7; 792,4.5; 797,7; 809,12.

kṣipaṇí, f., *Schlag mit der Peitsche* [von kṣip].
-im 336,4.

kṣipaṇú, m., *Wurfgeschoss* [von kṣip].
-ós [Ab.] 354,6.

kṣípā, f., *Finger*, s. kṣíp, dessen Casus es ergänzt.
-ābhis daçábhis 809,57.

kṣiprá, a., 1) *schnellend;* 2) *schnell* [von kṣip].
-éna 1) dhánvanā 215,8. | va statt kṣiprâ◡iva zu lesen ist.
-â [n.] adv. schnell 304, 8, wo wol kṣiprám

kṣiprá-dhanvan, a., *schnellenden* [kṣiprá] *Bogen* [dhánvan] *habend.*
-ā 802,3 (samátsu).

(kṣipréṣu), kṣiprá-iṣu, a., *schnelle Pfeile habend.*
-ave rudrâya 562,1.

kṣīrá, n., *Milch,* wahrscheinlich von kṣar, also als die rinnende bezeichnet.
-ám 164,7; 779,32; 913, 16. | -éna 104,3. -és 622,9.

kṣīra-pāká, a., *in Milch* [kṣīrá] *gekocht* [pāka von pac].
-ám odanám 686,10.

kṣú, n., *Speise* [von ghas, essen], vgl. purukṣú und kṣumát.
-ú 887,12. | -ós = ánīke 809,22.

kṣud, 1) im Act. und Caus. *erschüttern*, die Welten, die Erde, den Boden; 2) im Med. sich *erregen*, sich *bewegen* (vom Wasser beim Andrang der Marut's); vgl. kṣódas, kṣudrá. Die spätere Bedeutung „stampfen" ist erst aus der Bed. erschüttern hervorgegangen. Dem umgekehrten Uebergange widerspricht besonders kṣódas.

Stamm **kṣóda:**
-ante 2) âpas 412,6.

kṣoda:
-anti 1) ródasī 574,1.

Imperf. des Caus. **ákṣodaya:**
-at kṣâma, budhnám 315,4.

kṣudrá, n., *Stäubchen,* als das leicht erregte [kṣud].
-ám 129,6. | -â 1018,4.

kṣudh, *hungern.*
Part. **kṣúdhyat** [vom Stamme kṣúdhya]:
-adbhyas 104,7.

kṣúdh, f., der *Hunger* [Verbale von kṣudh].
-údham 669,20 (ánirām); 868,10; 943,1. -udé 517,19. | -udhás [Ab.] 675,14. -udhás [G.] 869,3 viṣū-vṛt.

[kṣubh], *in Bewegung gerathen* [vgl. goth. skiuban]; das Perf. cukṣubhé mit vi im AV. 7,57,1; davon das folgende.

kṣúbh, f., *schnelle Bewegung*, vom Herabfliegen der Vögel [von kṣubh].
-ubhâ 395,13.

kṣumát, a., *nahrungsreich* [von kṣú], *mit Nahrung versehen.*
-ántam jaritâram (kṛdhi) 200,5; vâjam 697,2; grābhám 690,1; rayím 864,2. -át suviriam 798,18. -átas [G.] vâjasya 192, 10; sómasya 942,2. | -áti [n. pl. für -ánti] yūthâ 298,18. -ántas (wir) 30,13; (erg. devâs) 857,5. -átī uṣâs 837,3. -átīs [A.] íṣas 828,6.

kṣúmpa, m., *Staude.*
-am 84,8.

kṣurá, m., *Schermesser* [gr. ξυρόν aus der Wurzel ξύω, kratzen, schaben, glätten, vgl. kṣnu].
-ám 624,16; 854,9. | -âs 166,10.

kṣétra, n., *Grundbesitz, Grundstück* [von 1. kṣi]; daher 2) *Feld, Acker;* 3) *Gegend, Land;* 4) insbesondere kṣétrasya pátis, Beschützer des *Grund und Bodens* (ein Genius). — Adj. agavyūtí, árana, tílvila, bhadrá, ranvá, çcandrá.
-am 1) 100,18; 265,15; 797,4; 803,6; 859,6. — 2) 110,5; 488,20. — 3) 399,9. -āt 2) 119,7. — 3) 356, 3. 4. | -asya 1) sātâ 112,22. — 4) 353,1. 2. 3; 551,10; 892,13. -āya 1) 616,4. -e 1) 416,7. -āni 2) 502,14.

kṣetra-jeṣá, m., Erbeutung [jeṣá] des Landes [kṣétra], *Kampf um Land.*
-é 33,15.

kṣetra-vid, a., *der Gegend kundig* [s. á-kṣetravid].
-id (sómas) 782,9. -ídam 858,7. -idā [I.] 858,7. | -íttaras sómas 851,8 (mánuṣas).

kṣétra-sāti, f., *Gewinnung* [sāti] *von Ländereien* [kṣétra], *Landerwerb* (in der Schlacht).
-ā [L.] 535,3.

kṣetra-sâdhas, a., *die Felder* [kṣétra] *segnend* [sādhas von sādh].
-asam agním 651,14 (mitrám ná). | -asas [N. p.] té (devâsas) 242,7.

kṣetrā-sâ, a., *Land* [kṣétra] *gewinnend* [sâ von san], *Aecker verleihend.*
-âam ghanám (dadhikrâm) 334,1.

kṣéma, m., 1) *sicherer, behaglicher Wohnsitz* [von 1. kṣi], oft mit sādhú verbunden (67,2; 639,8; 693,9); 2) *Friede, Sicherheit* (urspr. sicheres Wohnen); 3) *Rast, Behagen;* 4) *Ruhe,* mit dem Gegensatze yóga (prayúj 657,5), d. h. Arbeit.
-as 1) 67,2; 846,6 (von Agni). -am 1) 66,3. — 3) 950,7. -ena 2) 55,4; 598,5. -asya 2) trâm 100,7; prasavé 598,4. — 4) içiṣe 657,5. | -e 2) 853,4. — 4) 391, 5; 570,3; 602,8; 915, 10. -āsas 1) 639,8. -ebhis 1) 693,9.

kṣéma-kāma, a., *nach Ruhe verlangend* [kâma, Verlangen].
-āsas pitáras 920,12.

kṣemay, 1) *rasten;* 2) *Rast gewähren, beherbergen* [von kṣema].
Part. **kṣemayát:**
-āntam 1) 241,2. | -āntas 2) 329,10; 401,4.

(kṣemyá), kṣemiá, a., *rastend* [von kṣéma].
-â dhûr 854,5.

kṣêta, m., *Stammeshaupt* [von kṣití].
-as vom Soma 809,3.

kṣêtavat, a., *fürstlich* [von kṣêta].
-at [n.] yáças 443,1.

kṣêtra, a., *zum Felde* oder *Grundbesitze* [kṣétra] *gehörig, sich darauf beziehend.*
-āya 680,12 ~ sâdhase, die Felder zu segnen [vgl. kṣetra-sâdhas].
kṣêtrapatya, n., *Landbesitz, Herrschaft* [kṣetrapati = kṣétrasya páti].
-esu 112,13.
kṣoṇá, m., wol gleich kṣoṇi.
-ásya 117,8 yuvâm çyâvāya rúçatīm adattam mahás ~ açvinā kânvāya.
kṣoṇî, f., **kṣoṇí**, auch dreisilbig (kṣaoṇî? in 173,7; 921,9), vielleicht *Wasserflut, Wasserstrom*, wenigstens finden wir fast überall entweder in demselben Verse oder ganz in der Nähe die Beziehung aufs Wasser; insbesondere 2) der Somatrank (als Wasserschwall, Wasserflut); 3) du. die beiden *Welten* (ursprünglich die beiden Wasserfluten?). [Ob von einer Wurzel *kṣu, deren Erweiterungen kṣud und kṣubh sind?]
-i [N. s.] vor sacate (vgl. apás kṣoṇí mit apás kṣódas im vorigen Verse) 180,5.
-is [N. s.] 623,19.
-i [d.] 3) 627,22; 708,6; 1021,10.
-ibhyām 3) 207,3.
-áyas 848,9.
-is [N. p.] 54,1 ákrandayas nadías... kathâ ná ~ bhiyásā sám ārata, du machtest die Ströme brausen, wie rannen nicht die Fluten vor Schreck zusammen (danach unter kathâ und ar zu ändern). — 2) 173, 7; 633,17.
-is [A. p.] 2) 57,4.
-ibhis 225,13; 921,9 (vgl. V. 7).

kṣódas, n., *Wasserschwall, wogendes Wasser* [von kṣud]. Mit den Gen. apás, nadînām, udnás, den Adj. tigmá, çambhú.
-as 65,5. 6; 66,10; 92, 12; 180,4; 216,3; 458,12; 645,15; 882, 7; 887,2.
-asā 112,12; 407,7; 611,1.
-asas [Ab.] 182,5.

kṣóbhana, a., *erregend* [von kṣubh].
-as 929,1 vṛṣabhás.

kṣṇu, Grundbedeutung wol „reiben, wischen", daher „schärfen, wetzen" (AV.) [gr. ξύω, vgl. kṣurá, doch ist auch Zusammenhang mit 2. kṣi möglich, kṣṇu = kṣiṇu]. — Mit **áva**, *abwischen, austilgen.*

Stamm **kṣṇu**, stark **kṣṇō**:
-ōmi [dreisilbig] **áva** 849,2 dáasasya nâma.
-uvānás [Part. med.] vâcam AV. 5,20,1.

kṣṇótra, n., *Wetzstein* [von kṣṇu].
-eṇa 230,7.

kṣmâ, f., die *Erde;* nur im Instr., und zwar in dem Sinne 1) auf der Erde, 2) auf die Erde [s. kṣam].
-ayâ 1) 55,6; 438,3. — 2) 562,3; 887,7; 915,3.

kṣvíṅkā, f., ein bunter, rohes Fleisch fressender Vogel.
-ās [N. p.] āmâdas ~ tám adantu énis 913,7.

---

khá, n., *Oeffnung*, welche gemacht wird, um das Wasser aus einem Behälter abzulassen, *Rinne, Kanal* [von khan, graben]; 2) die durchbohrte *Büchse des Rades*, in welcher die Speichen eingefügt werden (686,3) und welche geschmiert wird (982,3).
-ám 1) 307,2 (? bildlich). — 2) 982,3.
-é 2) 686,3; 700,7 rátasya.
-âni 1) 386,1; nadînām 206,3 (vájrena atṛnat); apâm 598,3 (atṛntam); ápihitā 324,1.

(khája), m., das *Schlachtgewühl* (urspr. das Umrühren, Untereinandermengen, s. Kuhn's Zeitschr. 3,429), enthalten in den zwei folgenden:

khaja-kṛt, a., *das Schlachtgewühl erregend* [kṛ].
-ṛt [Voc.] yudhma (indra) 621,7.
-ṛt [N.] yudhmás (índras) 459,2; 536,3.

khajam-karâ, a., dass.
-ás índras 102,6.

(khaṇḍá), a., *zerbrochen, lückig;* m., *Bruch, Lücke;* daraus durch Vermittelung von khaṇḍay, zerbrechen, mit â: ākhaṇḍala.

(khad), *hart sein* [s. BR.].

khadirá, m., ein Baum von hartem Holze [wol aus khad, hart sein], Akazie: Acacia Catechu Willd, woraus der als Catechu bekannte Saft [sâra] bereitet wird.
-ásya sâram 287,9.

khan, *graben*, insbesondere 1) ohne Object 2) Pflanzen (óṣadhīs) *ausgraben;* 3) einen Brunnen (útsam, avatám) *graben.*
Mit **â**, *hineingraben*, in ākhú, ākharâ.
ní, *vergraben* (Gold Schätze).

Stamm **khána** (unbetont 971,1):
-āmi 2) vas (óṣadhīs) 923,20; óṣadhim 971,1.

Imperf. **ákhana:**
-anta 3) útsam 927,11.

Part. **khánat** (in á-khanat).

Part. **khánamāna:**
-as 1) khanítrēs 179,6.

Part. II. **khātá, khāta:**
-am **ní**: rukmám 117, 5; kaláçam hiraṇyasya 117,12; vásu 675,4.
-ās 3) avatâs 346,3.

khanitṛ, m., der *Gräber* (der Pflanzen aus gräbt) [von khan].
-â 923,20.

khanítra, n., *Werkzeug zum Graben* [khan] *Schaufel, Spaten.*
-ēs 179,6.

khanítrima, a., *durch Graben* [khan] *e schlossen.*
-ās [N. p. f.] âpas 565,2.

(khara), a., *scharf, rauh*, von einer Wurz *khar [vgl. Fi. 204], enthalten in:

kharâ-jru, a., nach Sây. *scharfen Ga habend* (?).
-us vāyús 932,7.

khara-majrá, a., nach Sây. *scharf reinigend*
-â [d.] ṛbhû (açvínā) 932,7.

khargálā, f., *Eule* oder ein anderer *Nachtvogel* [von kharj].
-ā 620,17.

(kharj), *knarren* (vom Wagen), in der Bedeutung *krächzen, kreischen* dem vorigen zu Grunde liegend [in der Bedeutung kratzen in kharju u. s. w.].

(kharva), a., *verstümmelt* [vgl. Fi. unter skarva und Curt. n. 53 und 114], enthalten in ákharva.

khála, m., *Tenne, Scheuer* [Cu. 30].
-e 874,7.

khálu, *in der That, in Wahrheit* 860,14.

khâ, f., *Quelle, Brunnen* [ursprünglich wol „Grube" von khan, vgl. khá].
-âm rāyás 477,4; ŕtásya 219,5.

khād, *zerbeissen, essen, verzehren*, daher auch 2) *vernichten* (die Feinde), dies in amitrakhādá, vŕtra-khādá.

Mit **â**, *essen, verzehren, vernichten;* mit **prá**, *verzehren* (s. prakhādá); mit **ava** (vernichten) in avakādá, mit **vi** (dass.) in vikhādá.

Stamm **khâda** (unbetont in 64,7):

-ati **prá**: kṣâm 158,4. | -tha [-thā] 1) vánā 64,7 (mŕgâs iva hastínas).

Perf. **cakâd**:

-da [3. s.] **ā**: avasám, paṇím 502,1.

(khādá), a., *verzehrend*, s. unter khād.

khādí, m., *Spange, Ring* an Fuss, Arm und Hand, ein Schmuck der Marut's [vielleicht von khad, hart sein].

-ís 168,3. | -íṣu 407,4.
-áyas 166,9; 408,11; 572,13.

khādín, a., *mit Spangen* oder *Ringen* [khādí] *geschmückt*, von den Marut's; 2) *Spange*.

-ínam 2) 457,40. | -íṣu dhṛṣitéṣu (marútsu) 864,1.
-ínas 225,2 (marútas).

khâdi-hasta, a., *Ringe* [khādí] *an den Händen* [hásta] *habend*.
-am 412,2 gaṇám (márutam).

(khâdo-arṇas), khâdas-arṇas (_ ◡ _ ◡), a., *Flut* [árṇas] *verschlingend* [khâdas von khâd], *Flutverschlinger*.
-ās 399,2 als Flutverschlinger des Wüstenstromes (dhánvarnasas nadías) wird súrias oder dyôs dargestellt.

khārî, f., ein Hohlmass.
-ías [A. p.] çatám sómasya ~ 328,17.

khid, (skhid). Die von Pāṇini (6,1,52) als vedisch angeführte Form cikhāda oder cakhāda führt auf eine ursprünglichere Form mit a zurück, sodass sich unmittelbar khad (hart sein) zur Vergleichung darbietet. Die Bedeutung „niederdrücken", oder auch „mit heftigem Stosse oder Rucke drücken, schlagen oder zerren" liegt beiden zu Grunde [vgl. κῆδος und Fi. 207].

Mit **â**, *an sich reissen* [A.]. | **sám**, *zusammenschlagen*.
ní, *niederdrücken* [A.].

Stamm **khidá**:

-áti **â**: védas 321,7. -at [C.] **ní**: súriasya cakrám 324,2.

Imperf. **akhida** (askhida TS. 6,6,4,1):

-at **sám**: khé arân iva khédayā 686,3. | -at (askhidat) **sám** TS. 6,6,4,1.

Inf. **(skhíd)**:

-ídam **ní** AV. 5,18,7: tâm ná çaknoti niṣkhídam, er kann sie (die Speise) nicht hinunterstopfen (in den Magen).

khidrá, (a.), *bedrückt, ermüdet* [von khid], in ákhidrayāman; 2) n., *Wucht, Druck*.
-ám 2) párvatānaam ~ bibharṣi pṛthivi 438,1.

khidvas, a., *drängend, bedrängend* [von khid].
-as [V.] indra 463,4.

(khilá), m., n., *ödes, unbebautes Land*, besonders das zwischen bebauten Feldern liegende.

khilyá, m., dass.

-é rayím ... ábhinne ~ ní dadhāti 469,2. | -âs urvárāṇām 968,3.

khud, *hineinstossen* (das männliche Glied, A.].

Stamm **khudá**:

-áta kapṛthám 927,12 (bildlich).

khṛgala, m., *Krücke* (? BR.).
-ā [d.] 230,4.

khédā, f., *wuchtiger Hammer, Schlägel* (des Indra) [von khid].

-ām 942,4. | -ayā 681,8 (trivṛtā); 686, 3 [s. u. khid].

khelá, m., Eigenname eines Mannes (ursprünglich „schwankend, sich wiegend").
-ásya ājâ 116,15.

khyā, Grundbed. „schauen" oder „scheinen".

Mit **áti** 1) *übersehen, vernachlässigen;* 2) jemand [A.], einem [D.] *überlassen, überliefern;* 3) *überschauen* [A.].
ánu, *nachblicken* [A.].
antár, *den Blicken entziehen, verbergen*.
abhí 1) *erblicken;* 2) erblicken = *erfahren;* 3) *beschauen* (abhikhyātṛ); 4) *gnädig ansehen* (abhikhyâ); 5) = *in Obhut nehmen;* 6) *entgegenstrahlen*, in abhikhyâ (Lichtschein).
áva 1) *herabschauen* (ohne Obj.); 2) *erblicken*.
â, *anschauen*.
pári 1) *umherschauen* (o. Obj.); 2) *übersehen, vernachlässigen* [G.].
prá, *sehen* (o. Obj.).
práti, *erblicken*.
ví 1) *sehen, aufblicken* (o. Obj.); 2) *sich umsehen* nach [A.]; 3) *erblicken;* 4) *beschauen;* 5) *aufleuchten* (o. Obj.); 6) *erleuchten;* 7) einem [D.] etwas [A.] *sichtbar machen*, es ihm *schenken*.
sám, *erscheinen* mit [I.], *zusammengehören* mit [I.].

Stamm **khyá:**

-am [C.] **abhí** 2) mṛḍīkám 602,2.
-ás **antár:** védas ádāçusām 81,9. — **abhí** 4) práyāñsi 456,15.
-as **áti** 1) mâ nas 4,3. — 3) víçvān aryás 674,9. — **abhí** 5) nas pŕtanāsu 489,19.
-át **abhí** 4) práyāñsi 879,2.
-at **pári** 2) mâ nas 552, 7. — **prá:** andhás 688,2.
-atam **áti** 1) mâ nas 682,15. — 2) mâ nas ripáve 642,14. — **pári** 2) mâ maghónas, asmâkam 419,6.
-áta **áva** 1) âdityās — ádhi kûlāt iva spáças 667,11.
-án **ví** 4) sukŕtas 265, 12.
-an **pári** 1) urviyâ 836, 2. — 2) mâ nas 162, 1; 609,8.

Imperf. **ákhya:**

-am **ví** 2) jñāsás, sajātân 109,1. — 3) viríam 1024,1.
-as **ví** 6) bhúvanā 529, 3 (agne).
-at **ava** 2) camasân 161,4; samáranam 853,3. — **abhí** 3) ájim 320,8. — **antár:** dhéne 384,9.

akhya [dass.]:

-am **práti:** rītím, paraçós ánīkam 402,4.
-at **â:** yūthâ 298,18. — **práti:** uṣásām ágram 309,1 (agnís). — **ví** 1) andhás 315,9. — 5) agnís 46,10; uṣâs 123, 2; râtrī 953,1. — 6) antárikṣāṇi 35,7 (suparnás); kakúbhas 35,8 (savitâ); nâkam 435,2 (savitâ); ródasī 813,7 (sómas); īm (ródasī) 871,4 (agnís); dívam 1015,2 (mahiṣás). — 7) nas rāyás 113,4.
-ata [2. p.] **ví** 4) idám 161,13.
-an **ví** 5) (uṣásas) 297, 18. — 6) jánān 35,5 (çitipâdas).
-ata [2. s. med.] **sám:** ādityébhis 773,7.

Perf. **cakhyā (cakhy):**

-yathus **ánu:** pûrvāṇi yugâni 586,4.

Absolutiv **khyâya:**

-a **abhi** 1) (erg. krámaṇe) 155,5; (erg. tám) 221,9.

Inf. **khyâ:**

-ê [D.] **pra** 597,4. — **vi** 1) 984,4.

(gá), a., *gehend,* von 1. gā, enthalten in pataṅgá u. s. w.

gáṅgā, f., der *Ganges* [wol als der schnell gehende von gam].
-e [V.] 901,5.

gaṇá, m., *Schar,* und zwar 1) *Schar* der Marut's, die den Indra umgibt, 2) der mit Brahmanaspati verbundenen Genien, 3) der Flammen, die mit Agni sich scharen, 4) der Götter überhaupt, 5) der Menschen, besonders der Opferer; 6) *Schar* oder *Heerde* der Gänse (744,3) oder Büffel (666,31). — Adj.: ṛṣvá, khâdihasta, giriṣṭhâ, tavás, távisīmat, tveṣá, dâtivāra, dhúnivrata, pāvaká, māyín, yúvan, rajastúr, vŕṣan, çambhû, çárdhat, suháva u. s. w.
-ás 1) 87,4; 269,9; 572, 7; mārutas 415,13; marútām 963,5.
-ám 1) 410,1; mârutam 14,3; 38,15; 64,12; 406,13; 407,10; 412, 1. 2; 457,24; 703,12; 862,7; eṣām 903,1. — 4) devânām 331,3. — 5) 398,12; gavésanam 497,5. — 6) 744,3.
-ám-ganam 1) 260,6; 407,11.
-éna 1) 23,7; 808,17; 929,3; mārutena 266, 2. — 2) ŕkvatā 346, 5. — 5) átrim, den Atri mit seiner Schar 117,3 (vgl. sárvaganam 116,8). — 3) brahmakŕtā 525,5 (ágne yāhi devân ácha).
-âya 1) sākamúkṣe 574,1.
-ásya 1) mahatás 860, 12 (senānís índras). — 3) 355,3 (raçanâm).
-é 5) 481,1. — 6) 666, 31.
-âs 5) 433,5.
-ês 1) kâmiēs 6,8 (indrasya).
-éṣu 5) 938,9.
-ânām 2) ganápatim 214,1.

gaṇá-pati, m., *Führer* [páti] *der Schar* [gaṇá], von Indra und Brahmanaspati [s. gaṇá 1, 2].
-e (indra) 938,9.
-im ganânām 214,1 (brâhmaṇas pátim).

gaṇa-çrí, a., *in Scharen* [gaṇá] *gehend* [çri].
-íyas [G.] sudyútas (agnés) 643,4.
-iyas [V.] marutas 64,9.
-íbhis marúdbhis 414,8.

(gáṇya), gáṇia, a., *aus Scharen*=Verszeilen *bestehend,* vom Liede.
-ā gîr 241,5.

gatâsu, a., *dessen Leben* [ásu] *entwichen* [gatá von gam] *ist, entseelt, todt.*
-um etám (pátim) 844,8.

gáti, f., der *Gang* [von gam].
-im 418,3.

(gátvan), a., *gehend* [von gam], in pūrva-gátvan.

(gada), m., *Krankheit,* enthalten in agadá; vgl. vigadá.

gadh, Grundbegriff: anklammern, festverbinden [vgl. deutsch Gatte, Gatter u. s. w., Ku. Z. 12,129]. — Mit **â,** *anklammern;* **pari,** *umklammern.*

Pârt. **gadhita:**

-ā [f.] **â, pári** 126,6 yâ kaçíkā iva jáṅghahe.

(gádhya), gádhia, a., *was festzuhalten, zu erbeuten ist* [von gadh], namentlich 2) vâjas gádhias, die festzuhaltende Beute.
-am 2) vâjam 312,11. 16.
-asya 2) vâjasya 451,6; 467,2.
-ā [n. p.] (samátsu) 334,4.

gántṛ, s. gam.

gántu, m., der *Gang, Lebensgang, Lebenslauf* [von gám], als Inf. s. u. gam.
-os [Ab.] 288,18.
-os [G.] 89,9 madhyâ gántos.

gandhá, m., *Geruch, Duft.*
-ás 162,10 (āmásya kravíṣas).

gandharvá, m., Name eines göttlichen Wesens oder einer Klasse derselben. Der Gandharve erscheint in nächster Beziehung zur Sonne. Er ergreift des Sonnenrosses Zügel (163,2); er steht hoch an des Himmels Wölbung (797, 12; 949,7), glänzende Waffen tragend, in schön duftenden Mantel gehüllt (949,7) und erleuchtet die Welten (797,12); so durch-

misst er den Luftraum (965,5) und wird mit dem schöngeflügelten eilenden Vogel, der an des Himmels Wölbung fliegt, d. h. der Sonne (949,6), entweder gleichgesetzt oder zu ihm in nächste Beziehung gestellt (797,12; 1003, 2), ebenso mit Savitar und Puschan (965) und mit Soma, wo dieser der Sonne verglichen wird (797,11. 12, vgl. 798,36), auch zum Theil mit Agni (797,12; 949,8). Häufig erscheint er umgeben von himmlischen Gewässern (798,36; 836,4; 837,2, vgl. 1003,1. 2), welche bei seinem Anblick niederrinnen (965, 4). Unter diesen rinnenden himmlischen Gewässern scheint vorzugsweise der himmlische Soma gemeint, als dessen Beschützer (795,4) und Spender er erscheint (vgl. 22,14; 825,3). So scheinen auch die Gandharven es zu sein, die in die Somapflanze die himmlischen Somakräfte hineinlegen (vgl. 825,3). Als Gattin des Gandharven erscheint die Apsaras (949,5), auch ápiā yóṣā (836,4), ápiā yósanā (837,2) genannt. Aus dem gandharvá und der ápiā yóṣā wird das erste Menschenpaar yamás und yamî erzeugt (836,4); über die unvermählte Jungfrau hat er besondere Macht; sie gehört ihm zunächst (dann dem Soma und Agni) an (911,40. 41), und bei der Vermählung muss er angefleht werden, die Braut dem Gatten zu überlassen (911). Er erscheint in Abhängigkeit von Indra, der ihn, während die Sonne ihr Ross antreibt, beschleicht und fängt (621,11), der ihn in den bodenlosen Lufträumen sich verschafft (686, 5). Seine Beinamen sind viçvâvasu (alle Schätze enthaltend) 965,4. 5, welcher Beiname auch für sich zur Bezeichnung des Gandharven erscheint (911,21. 22, vgl. 40. 41), ferner diviá (965,5; 798,36), vāyúkeça (im Plural 272,6). Auf den Gesang des Gandharven deutet hin 1003,2 (vgl. 837,2), wie er denn auch als Kenner (949,4) und Verkünder (965,6) ewiger, göttlicher Geheimnisse genannt wird. Die Ableitung ist ungewiss, Zusammenhang mit den Centauren unwahrscheinlich. Da die Düfte der Erde [AV. 12,1,23] zu ihnen aufsteigen, auch im RV der Gandharve von Düften umgeben erscheint (949,7), so ist Ableitung aus gandhá (Duft) denkbar. Man hätte dann etwa ein gandhara [vgl. gandhâri] als Mittelstufe anzunehmen, woraus gandharvá wie pûrva aus pura (purás, purâ) hervorgehen würde. Dann wären die Gandharven als die in dem himmlischen, duftigen Aether wohnenden aufzufassen.

-ás 163,2; 795,4; 797, 12; 836,4; 911,40. 41; 949,4. 7; 965,5. 6; 1003,2.
-âya 911,41.
-ásya 22,14 padé.
-âs 825,3.
-ân 272,6.
-ám 621,11; 686,5; 798, 36; 965,4.
-ânām cárane 962,6 neben apsarásām.

gandharvî, f., ein weibliches dem gandharvá verwandtes Wesen, welches neben der ápiā yósanā genannt wird.

-îs [N. s.] 837,2.

gándhâri, m., Eigenname eines Volkes.

-înām 126,7 aviká.

(gandhi), a., *riechend, duftend* [von gandhá], enthalten in âñjana-gandhi, dhūmágandhi, su-gándhi.

gábhasti, m., f., ursprünglich wol jedes, was sich in verschiedene auseinanderstehende Theile theilt [von *gabh=jabh], wie die Zacken der Gabel, die Finger der Hand, die Strahlen der Sonne; daher 1) die *Hand*, der *Vorderarm;* 2) vielleicht a., *zweizackig* [BR.], von des Indra Geschoss; 3) *Deichsel*, in syûma-gabhasti. Die Bedeutungen „Gabel" (so wol 82,6), „Strahl", „Sonne" s. bei BR. — Vgl. syûma-gabhasti.

-im 2) açánim 54,4.
-ō 1) 62,12; 209,8; 461, 9; 870,2; 887,3; 899,8.
-ī [du.] 1) 460,3; 553,3.
-ios [L. du.] 1) 64,10; 82, 6; 88,6; 130,4; 294, 5; 408,11; 440,3; 470, 2; 486,18; 632,7; 725, 7; 732,6; 748,4; 776, 5; 777,6; 783,3; 788,2; 819,13; 822,5; 922,3.

gábhasti-pūta, a., *mit den Händen geläutert* [pūtá von pū].

-as sutás 798,34.
-am sómam 205,8.

gabhīrá, a., *tief* [von gāh, ursprünglicher gabh, Cu. 635], Gegensatz dīná, seicht (676,11); daneben urú, weit (280,4; 338,3; 352,3; 1004, 2), prthú, breit (319,10; 1004,2), bṛhát, hoch (91,3), bahulá, ausgedehnt (319,10; 1004,2); 2) *unergründlich, unerschöpflich*, vom Reichthum (daneben prthúbudhna), von den Opfertränken (daneben urú 636,4); 3) *tief, unergründlich*, im geistigen Sinne von Personen und ihren Gedanken (daneben bṛhát 301,6; 439,1; urú 24,9; 218,3). S. gambhīrá

-ás síndhus 266,16; samudrásya mahimâ 549,8.
-ám [m.] avatám 280, 4. — 2) rayím 873,3.
-ám [n.] dhâma 91,3; bhúvanam 108,2; padám 301,5; gáhanam 955,1. — 3) bráhma 439,1; mánma 301,6.
-é [L.] 676,11.
-âs sravátas 934,4. — 2) mádās 636,4. — 3) ādityâsas 218,3; pitáras 516,9.
-â [n. p.] 2) sávanāni 548,6.
-â [f.] 3) sumatís 24,9.
-e [V. d. f.] urvī 1004,2.
-é [d. f.] dhenû (ródasī) 319,10; rájasī 338,3; 352,3.

gabhīrá-vepas, a., *tiefe Erregung* [vépas] *habend, tief erregt;* s. gambhīrávepas.

-ās ásuras 35,7.

gam, „gehen, kommen" [Fi. 58], und zwar 1) *kommen*, ohne Object, aber oft mit I. und D., um den oder das zu bezeichnen, womit man kommt, und die Handlung, welche man ausführen, oder den Zustand, welchen man hervorrufen will; 2) *davongehen, fortgehen;* 3) zu jemandem [A.] *kommen* oder *hingehen*, und zwar mit persönlich gedachten Subjecten, 4) mit leblosen Subjecten (Wagen, Opferspeisen, Gesänge, Wünsche, Gebete); 5) zu einem Orte [A.] *kommen* oder *hingehen* (Ort, Haus, Himmel u. s. w.) oder 5a) einen Weg

[A.] *gehen*, mit persönlich gedachten Subjecten, oder 6) mit leblosen; 7) zu jemandes Wunsche oder Gebete oder Geschrei, zu Speisen, Opferfesten, Anrufungen u. s. w. [A.] *kommen*; 8) jemandem [A.] *feindlich entgegengehen*; 9) an ein Werk [A.] *herangehen*, es *anheben* oder *ausführen*; 10) einen Gott [A.] (mit Bitten u. s. w.) *angehen*; 11) in einen Zustand [A.] *gerathen*; 12) etwas [A.] *erreichen, erlangen*, namentlich auch Erfüllung der Wünsche [D.]; 13) mánasā, mit dem Gedanken hingehen, d. h. wahrnehmen, verstehen; 14) wohin [Loc. oder adverbiale Bestimmung des Ortes] *kommen* oder *gehen*; auch 15) bildlich: Furcht ins Herz [L.]; 16) wozu [L.] *gelangen*, es *erlangen*; 17) mit áram, jemandem [D.] *zur Hand gehen*, ihm *dienen*, wozu [D.] *dienen*. Causativ: jemand [A.] an einen Ort [A., L.] *bringen*. Intensiv: *eilend kommen* (mit den entsprechenden Beziehungen wie oben).

Mit **ácha** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) *erlangen* [A.].

ádhi, *herbeikommen, hinzukommen*; 2) *achten* auf [G.].

ánu 1) jemandem [A.] *nachgehen*, *folgen*; 2) jemandem [A.] *nachgehen*, um ihn zu suchen, *aufsuchen*; 3) jemandem [A.] mit Bitten *nachgehen*; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren*; 5) *ausführen* (seinen Willen oder ein Werk A.); 6) *zurückkehren* zu [A.] (161, 11).

ápi 1) zu jemand [A.] oder in etwas [A.] *eintreten*; 2) einen Weg [A.] *betreten*; 3) geschlechtlich *eingehen* in [A.] [inire feminam].

abhí 1) *herbeikommen*; 2) *hinkommen* zu [A.]; 3) *begreifen*.

áva 1) *herabkommen* zu [L., A.]; 2) *hinkommen* zu [A.].

â 1) *herbeikommen* (besonders mit Gaben, Hülfen oder zum Genusse); 2) *herankommen* (von der Zeit); 3) *kommen* zu [A.]; 4) von Opfern, die zu den Göttern [A.] *gehen*; 5) jemanden *bittend angehen, verehrend* ihm *nahen*; 6) *erlangen* [A.]; 7) bildlich: Verlangen [kâmas] *ergreift* mich [A.]; 8) wohin [L., Adv. des Ortes] *kommen*.

ácha â, *herbeikommen* zu [A.].

ánu â, hinter jemand [A.] *herkommen*.

ápi â, *betreten* (einen Pfad) 828,3.

abhí â, *herbeikommen* zu (669,4).

áva â, an etwas [A.] *gehen*, *unternehmen* (265,14).

úpa â 1) *herbeikommen*; 2) *kommen* zu [A.]; 3) wohin [Adverb] *kommen*.

ní â, *herabkommen* zu [A.].

úd 1) woraus [Ab.] *hervorkommen, hervorgehen* zu [A.].

úpa 1) *hinkommen, hingelangen* zu [A.]; 2) jemand [I.] *angreifen*, mit ihm *handgemein werden*; 3) jemand [A.] bittend oder verehrend *angehen*; 4) *herbeikommen*.

ní 1) *herniederkommen*; 2) *sich niederlassen* auf [L.]; 3) *geschlechtlich eingehen* in [A.], inire feminam; 4) *seine Zuflucht nehmen* bei [L.].

nís, woraus [Ab.] *hervorkommen*.

párā, *weggehen*.

pári 1) *herumgehen*; 2) etwas [A.] *umwandeln, umschreiten, umkreisen*; 3) *umgeben*.

prá 1) *vorschreiten*; 2) *schreiten* zu [A.]; 3) an ein Werk [A.] *gehen*.

antár prá, *hineindringen* in [A.].

práti, *zurückkommen, herbeikommen* (395, 18).

sám 1) sich *vereinigen, vereint gehen, zusammentreffen*; 2) mit jemand [I.] *zusammen wandern*; 3) *sich vereinigen* mit [I.], *zusammentreffen* mit [I.]; 4) *feindlich zusammentreffen*; 5) *sich geschlechtlich vereinigen* mit [I.]; 6) *gemeinschaftlich hinstreben* zu [D., L.]; 7) *erlangen* [I.].

abhí sám, *gemeinschaftlich hinstreben* zu [A.].

Stamm I. **gam** (gm vor Vocalen):

-an [3. s. C.] **â** 3) mâ nas 566,1.

-anma 5) mâ pravasathâni 219,7; mâ kṣétrāṇi 502,14.

-man [3. p. C.] 4) vísnum stómāsas 288,14. — 16) dhármaṇi 272,2. — **ánu** 1) (agním padês) 65,2. — 2) paçúm nastám 872,2. — 3) 442,2. 3 agním. — 4) nas várūtham 403,4. — **ápi** 1) gâvas vrajám 387,10. — **â** 4) pītáyas vas 330,5. — **pári** 1) váyas 339,6.

-mán 7) kâmam 855,5; ghóṣam 949,4. — **anu** 2) gâs 273,5.

-amiās [2. s. O.] 17) bhakṣâya 187,7 (pito).

-amyâs [3. s.] 3) devân 163,13.

-amyās [3. s.] 3) índras nas 186,6. — 6) kakuhás sádanāni 181, 5. — **â** 1) ráthas suvitâya 181,3. — 8) agnís ihá 829,7. — **práti**: devî 395,18.

-antu [3. s.] 14) asmatrâ 672,4. — **ácha** 1) nas 186,6; (açvínā) 397, 8. — **â** 1) 397,13. — 3) nas 175,2; yajñám 397,11. — **ácha â**: sumatím 534,4.

-antám [2. d. Impv.] **úpa** 1) sustutím 696, 4 (gōrâv iva girinam).

-antam **ácha** 1) gíras, sumatím 151,7. — **â** 3) nas 135,5; 425,1; 628,7. 19; stómam 628,17. — **úpa** 1) nas 137,1. 3.

-ánta (stets gántā) [2. pl.] 3) nas 39,7. — 7) yajñám 441,9. — 14) kúa 38,2. — **â** 3) nas 647,5; 39,9 (vṛṣṭím ná vidyútas).

-antá **â** 3) varasyâm 490,11.

-anta [-antā] 7) yajñám, gíras, sustutím 397, 10. — **â** 1) 640,1. — 3) sutám 3,8.

-ántana **â** 3) nas 227,3.

-antana 14) anyátra 575, 5. — **â** 1) 411,1; 559, 4. — 3) haṅsâsas ná svásarāṇi 225,5; brâhmāṇi 225,6; nas 1023,3 (neben úpa nas). — **úpa â** 2) nas 627,11. 27.

-ánvahi [1. d. C. med.] 5) gṛhám 678,7.

Stamm **gam** zu **ga** verkürzt:

-athá **â** 3) havyâ (vītáye) 640,16.

-adhi [2. s. Impv.] **â** 3) nas 707,4.

-ahi [dass.] **ádhi**: víçvāni 644,7. — 2) **stotrásya** nas 784,9. — **â** 1) 4,3; 6,9; 14, 2; 19,1—9; 23,1. 23; 30,22; 49,1; 84,1; 139,6; 197,6; 232,1. 2; 271,11; 380,4; 405. 1. 3; 495,7; 623,17 624,2. 3; 638,4; 641 4; 674,9; 675,8; 691 2. 4; 706,5; 835,9 840,5; 1019,7. — 3 stómam 16,5; svâhā

kṛtāni 142,13; nas 139,6; 235,19; 265, 18; 274,8; 278,1; 328, 5; 621,9; 633,13; 654, 6. 12; 704,8; 976,1; mádam 276,2; asmâkam ardhám 328,1; gâvas ná ókas ácha 482,1; sadhamâdam 548,1; sadhástutim 621,16; avapânam 624,10; sávanā 646, 20; 666,9; 675,12 (tirás); yajñám 993,2; 1018,7. — 8) ihá 274, 9; 359,9; 777,5; 864, 5; madriadrik 463,11. — **abhí â:** práyāñsi 669,4 (wo abhí auch mit práyāñsi als Präp. verbunden werden kann). — **úpa â** 1) 652, 6. — 2) sávanā 4,2; sutám 16,4; 276,1; yajñám 91,10; 976,2; nas 223,5; svásaram 708,1.

Imperf. **ágam, ágm** (vor Vocalen):

an [2. s.] 12) çrávas 271,10.
an [3. s.] 3) mā 164, 37; índram 809,5. — 12) ājím 744,5.
anma 3) yávistham 528, 1. — 5) pádam 301, 12. — 12) āçásas 701, 13; jyótis 668,3. — 14) yátra ... 668,11; 113,16. — **â** 5) jánam (índram) 886,1. — **úd:** támasas pári jyótis 50,10. — **úpa** 1) çárma (chāyâm iva) 457,38. — 3) priyám (sómam) 779,29.
-man 4) índram 823,3. — 11) tyāgám 320,3. — **ácha** 1) samudrám 778,12. — **ánu** 5) rātím 504,8. — **â** 3) yónim 776,17; 778, 12. — **úpa** 3) índram 337,9. — **antár prá:** índram 868,8.
-mata [3. pl. med.] **sám** 1) 119,3; 923,6.

agam, agm [dass.]:

an [2. s.] **â** 3) nas 855,4.
an [3. s.] 3) kám 912, 22. — **â** 1) 123,2; 349,7; 866,12. — 7) mā 836,7; 179,4; jaritâram 536,9. — 8) ihá 331,2.
anma **ácha** 1) síndhum 267,3. — **â** 3) ksétram 488,20. — 5) tám (samrâjam) 639,32; agním 683,4; 659,8. — **ápi â:** pánthām 828,3. — **áva â:** stotrám 265,14.
man [dreisilb. ⏑ ⏑ ⏑?] 6) samudrám ná samváranāni 819,9.
man 4) kâmās índram 312,15; bráhmāni (erg. açvínā) 586,7. — 9) sadhástutim 340,6. — 12) pustím 122,7; vâjam 202,16; ūrvám gávyam 298, 17; sakhiám 887,10; tád (drávinam) 887, 13. — 14) padé 397, 14. — **â** 1) 469,1; 510,7; 856,14. — 3) barhís 856,15. — **úpa** 3) īm (sómam) 804,2. — **prá** 3) kárma 478,2.
-anmahi [1. p. med.] **ápi** 2) pánthām 492,16.
-mata (-matā) [3. pl.] **sám** 1) 589,4. — 3) índrena 20,5. — 6) índre 180,16; vas 330,1. 2; asmē 917,12. — **abhí sám** (iṣás pátim) 726,7.
-atám **â** 1) 228,5.
-atam **â** 1) 112,1—23; 46,13; 47,9; 135,4; 292,4; 427,1; 428,6; 500,10; 501,8. 15; 589, 4; 590,3; 598,8; 599, 3; 610,7; 625,13. 16. 30; 628,6 (úpa sustutím); 642,5. 10. 12; 655,22—24; 696,1. 6. — 3) nas 47,7; 586, 1; mā 630,5; sutám 246,1; yajñám 359,7; ánnam 887,4; pratīvíam 646,8. — 8) duroné 292,9; ihá 342, 5; 682,10. — **úpa â** 1) 2,4. — 3) ihá 646,9.
-ata [-atā] **â** 1) 106,2; 232,13; 493,7; 575,10; 841,4; 861,11; 903,4. — 3) sutám 3,7; adhvarám 405,2; nas 640,2; havyâ 640,10; svâhākṛtim 717,11.

Stamm II. **jagam, jagm** (vor Vocalen):

-amyām 5) 11) ástam iva jarimâṇam 116, 25.
-amyāt 1) prātár maksû dhiyâvasus — 58,9; 60,5; 689,10; 805,5. — 5 a) ádhvanas 104, 2. — **â** 3) asmân 387, 5; nas 491,8.
-amiātam [2. d.] **â** 3) hávam 491,10.
-amyus **ápi** 3) pátnis 179,1. — **sám** 5) pátnis vṛṣabhis 179,2.

Imperf. **ájagam, ajagm** (vor Vocalen) [unbetont 385,10; 534,7; 161,1; 853,15]:

-an [2. s.] 1) 130,9. — 5) apás 243,2. — 14) adás 187,7.
-an [3. s.] 1) 130,9. — 3) áçvān 385,10. — 8) nṝn 534,7. — **â** 3) nas 161,1.
-anta [2. p.] 8) urás 981,4.
-antana [dass.] 5) gṛhám 912,22.
-miran [3. p. med.] **sám** 1) 853,15.

Stamm III. **gáma, gamá:**

-anti **ácha â:** nas 550, 20.
-at [C.] 1) 621,27. — 4) sutás índram 752, 2. — 7) váyas 613, 1; 178,2; sakhiā 178, 2. — 12) vâjam 548, 11. — 16) gómati vrajé 548,10. — **ā** 1) 276,4. — 3) jóhuvānam 396,7. — **â** 1) 660,2. — 3) nas 5,3; 247,1. — **prá** 2) vrajám 486,24. — **ácha ā:** nas 712,9.
-an **ā** 7) hávanāni 410, 2. — 8) ihá 761,2. — **â** 8) asmé 870,5.
-éma 12) gómatas 665, 10. — 16) gómati vrajé 666,9; 1020,5.
-antu **ánu** 1) índram 331,1.
-āmahē [1. p. Impv. me.] **sam** 3) índrena 700,4.

gama [dass.]:

-athas **â** 3) nas 339,4.
-atas **úpa** 1) víçam 589,4.
-am [C.] 5) mâ gṛhám 605,1.
-as **â** 3) ókas 653,2; hávam 623,14. — 8) suté 653,8. — **sám** 3) mandūkiā 842,14.
-at **â** 1) 1,5; 30,8; 244, 4; 390,1; 400,6; 621, 27; 622,26; 653,9; 670,1; 681,1. — 3) nas 351,10; 400,5; 638,7. — **úpa â** 2) nas 711,9.
-āma 17) te 701,27; tásmē 835,3.
-an 14) ihá 89,7. — **â** 3) yajñám 717,8; nas 1023,3. — 8) ihá 934,8.
-eyam [1. s. O.] **úpa** 1) ávas, çaranám 158,3.
-ema 5) gṛhám 866,11. — 7) devávītim 600, 5; 583,6. — **ácha** 2) vâjam 301,13. — **sám** 7) ávasā nūtanena 396,18.
-āni [1. s. Impv.] **ánu** 1) (mātáram) 314,3. — **nís:** pārçuât 314,2.
-antu **â** 1) 490,1; 841,5. — 3) nas 186,2; 861, 13. — **úpa â** 1) nas 107,2.
-emahi [1. p. O. med.] **sám** 3) jānatâ 405, 15; pūsnâ 495,2. — 7) bhakténa 597,2.

Imperf. **ágama** (betont 993,4):

-am **â** 1) 992,4. — 3) tvā 963,4. — 4) vas 161,2. — 8) suté 993,4 (könnte auch zu ágam Stamm I. gehören).

Stamm IV. **gácha:**

-asi **á** 3) padâ 327,5.
-ati 14) devésu 912,12. — **abhi** 1) 972,5. — **pári** 2) devân 810,7.
-athas 3) havísmantam 629,6. — 5) víçamviçam 590,1; víças 585,2; 867,2; duronám

117,2. — 7) ìvatas dyûn 339,3; (adhvarám) 598,7; sávanāni 867,3. — 14) yátra 22,4; vivaré 112,18. — **úpa** 1) tám (kavím) 151,7.
-atha 9) tád 409,7.
-antī 3) apiṣṭhitám (agním) 145,4.
-āti [C.] 5) ásunītim 842,2.
-āt [C.] **â** 1) 934,3. — **ní** 1) nírṛtis 836,11. — 3) svásāram 836, 12.
-ān 7) rātím 688,5.
-a 8) amítrān 516,16.
-atam [2. d. Impv.] 5) gṛ́ham 694,6. — **â** 1) 34,10; 429,3. — 3) nas 628,1; hávam 694,1.

gacha:

-asi 5) pavítram 732,7; 779,19.
-ati 4) vāyúm 719,7; yamám 840,13. — 7) sávanam 16,8. — 14) devéṣu 1,4; 125,5; góṣu 798,12. — 16) góṣu 83,1; 216,4. — **ácha** 2) vásu 41,6. — **áva** 1) çádeṣu 727,6. — 2) sávanam 673,8; **sámanam** 912,10.
-athas 3) kám 428,3. — 5) gṛ́ham 866,3. — 7) sávanāni 341, 4; jarítúr hávam 655, 13—15. — **áva** 2) sómam 655,7—9; sávanā 866,3.
-atha **ánu** 6) idám 161, 11. — **úpa** 1) tám 493,8.
-anti 3) tám (agním) 145,3. — **â** 3) sámanam 994,2; īm 85, 11. — **úpa** 1) âçitam 943,1.
-āti [C.] **â** 3) vas 549, 14.
-ātha 3) vípram 627,30.
-ās [C.] 7) hávanāni 476,3.
-ān **â** 2) 836,10 (úttarā yugâni).
-a [2. s. Impv.] 2) 981, 3. — 5) diâm, apás 842,3; gṛ́hân 911,26; girím 981,1.
-atu 3) yamárājñas 842, 9. — 4) índram 775, 22; 809,6. — 6) cákṣus sûryam 842,3.
-atāt [3. s.] **ápi** 1) tân 980,1—5.
-atam 5) svásarāni 34, 7; gṛ́ham 135,7. — 14) tátra 135,7. — **áva** 2) sávanā 655, 4—6. — **â** 1) 655,10. — 3) gṛ́ham 345,3. — 8) ihá 429,7; 432, 1. — **úpa** 1) dāçvâṅsam 47,3; 342,5. — **úpa â** 2) nas 501,14; 682,14.
-atām [3. d. Impv.] **â** 8) ihá 21,4; 22,1.
-ata **â** 8) ihá 841,11. — **úpa** 1) tám (mártam) 493,8.
-antu 4) devân 813,4. — **â** 3) nas 793,4.
-ate [3. s. med.] **sám** 3) usriyâbhis 805,2.
-asva [2. s. Impv.] **sám** 3) pitṛ́bhis, tanúā 840,8.
-atām [3. s. Impv.] **sám** 3) tanúā 842,5.
-**adhvam sám** 1) 1017,2.

Imperf. **ágacha** (unbetont 899,6; 924,2; 865, 7; 432,4; 1026,1; 117,19; 628,10):

-as 1) 899,6. — 5) gṛ́hám 997,2; rocanám divás 707,3; 996,4.
-at 1) 265,7. — 15) bhiṣ hṛdí 32,14. — **abhí** 2) mâm 924,2.
-atam 3) kṛpamāṇam 119,8. — 7) hávam 865,7. — **â** 1) 432,4; 1026,1. — 3) sīm (púramdhim) 117,19. — **prá** 2) dhītâni 628, 10.
-ata [2. p.] 3) devân 161,6. — 5) gṛ́hám 110,2.
-anta [3. p. med.] **sam** 1) 908,6.

Perf. **jagám, jagm** (vor Vocalen):

-ama (-amā) [1. s.] 5) gṛ́hám 604,5; pratīpám 605,3.
-ántha **ā** 1) 871,2; 934,9.
-antha [-anthā] **â** 1) 934,7.
-âma [3. s.] 5) ádhvanas vímadhyam 1005,2. — 6) durākám, yámam, dívam u. s. w. 884, 1—12 (te mánas). — **ā** 1) 854,1. — 8) idám 991,1.
-āma [dass.] 1) 145,1. — 5) abhipitvám 534, 9. — 7) júṣṭim 940, 1. — 12) āçíṣas 179, 6. — 14) kúa 709,10. — **â** 1) 854,1; 624, 11; 385,12.
-mathus 14) kúha 682, 4. — **â** 3) mártiam 848,6.
-matus 5) gṛ́hám 866,14.
-anma **ánu â**: tuâm prámatim 312,18.
-mús 7) námoviktim 957,2. — **sám** 1) 235, 13. — 6) yásmin 832, 6; tvé 475,1.
-mus 2) dūrám 937,8. — 6) âpas samudrám 270,6. — 9) ājím 337, 8; 465,6. — 12) tádme āçásas 410,2. — 14) anyátrā 644,11; asmé 937,10. — **ánu** 5) svadhâm 329,6. — **abhí** 3) tâni 294,1 (bandhútā). — **áva** 1) samudrám 32,2. — **prá** 3) ājím 395,4.
-mé [3. s. med.] **sám** 5) dhītî 164,8.
-mire **sám** 5) árvatībhis 831,2. — 6) pathíās asmin, síndhavas samudré 460,5.

Aorist **gamiṣ**:

-ṣṭam [2. d.] **â** 3) yájus 932,3; hávam 932,4.

Aorist **agas** (für agaṅs):

-smahi [1. p. med.] **sám** 3) rásena 23,23; 835,9.

Aorist **agām**:

-mi [3. s.] **â** 1) 457,19.

Stamm I. des Caus. **gamaya**:

-āmasi: sapátnīm parāvátam 971,4.
-a [-ā] yás asmân abhidâsati ádharam támas 978,4.

Stamm II. des Caus. **gāmaya**:

-a: havyâni tátra 359,10.

Stamm des Intens. **ganīgam**:

-nti [3. s.] **â** 5) kárṇam 516,3.

Part. **gmát** (Stamm I.):

-ántā [d.] 1) 848,6 (vām). — **prá** 1) 858,1 (sakṣáṇi). — In 122,11 wird man gantā oder gmánto statt gmántā lesen müssen.

gáchat (Stamm IV.):

-an 3) índram 737,5; 802,1; jārás ná yoṣítam 750,4. — 5) índrasya niṣkṛtám 727, 1; 773,25. — 12) vâjam 750,1. — 14) góṣu 334,4; 399,9.
-antas 6) vāyúm 720,2; índram 775,6 (índavas).

gáchamāna:

-e [d. f.] **sam** 6) yuvatî (ródasī) pitarós upásthe 185,5.

Part. Perf. **jaganvás**, schwach **jagmús**:

-anvân 5) samudrám 117,15; asya samdŕçam 604,2. — 13) 272, 6. — 14) tirás arnavám 836,1. — **ā** 1) 523,5. — **nir**: támasas 827,1.
-anvâṅsas **ápi** 2) te vyáthis 665,19.
-múṣe **upa** 3) 943,2 (raphitâya).
-músas [G.] 1) dūtásya 555,3.
-múṣas [A. p.] **upa** 2) suçrávasā 53,9.
-músī **â** 6) patitvám 119,5.
-músīs [A. p.] **â** 1) 122, 14 (gíras).

Part. Perf. Med. **jagmāná:**
-ás **sam** 1) 776,30. — 3) índrena 6,7. — 5) (duhitrâ) 887,7.
-âsu 4) kṛṣṭíṣu 74,2.

Part. III. **gántṛ:**
-ā 3) nâdhamānam 325, 4. — 5) ~◡asi sunvatás gṛhám 232,2; ókas 384,1. — 7) sávanā 464,4. — 14) vâjeṣu 214,13. — 16) gómati vrajé 86,3;
góṣu 680,5. — **ácha** 1) yajñám 485,15.
-ārā 5) gṛhám 633,10; 642,3. — 7) hávam 17,2.
-āras 7) yajñám 260,6.

Part. II. **gatá** (passive Bedeutung nur 574,3):
-ás 5a) ádhvā 574,3 (pass.).
-ám [m.] 1) bhujyúm 119,4 (víbhis).
-ám [n.] 14) kúa 105,4 (ṛtám).
-ena **â** 1) yaçásā 897,10.
-ās [m.] **â** 1) 911,31.
-ās [N. p. f.] **párā:** (vīrúdhas) 923,21.
-ān **ní** 4) mitré 958,5.
-āyām [L. f.] **â** 1) prāvṛṣi 619,3. 9.

Part. des Intens. **gánigmat:**
-atam 7) sávanā 867,1 (rátham).

Inf. **gántu:**
-ave 5) pārâya 46,7.
-avê u 5) parāvátam
921,14. — **úpa** (úpagantavê) 4) 986,5.

Inf. **gámadhi:**
-yē 5) vâstūni 154,6.

Absolutiv **gatvî, gatvâya:**
-î 5) yávasā 337,5; 927,9.
-âya 5) dívam 709,8.

Absolutiv **gátya:**
-a [-ā] **ava** 2) sámanā 516,5. — **ā** 1) 269,8; 276,7; 284,1. — **pari** 3) pravoḍhîn 206,4. — **sam** 1) 923,21.

Verbale **gám**
enthalten in dem Superlativ gámiṣṭha und mit â in â-gamiṣṭha.

(gama), a., *gehend*, in â-gama, saṃ-, araṃ-, makṣuṃ-gamá.

gámiṣṭha, a., *aufs beste*, d. h. *aufs hülfreichste kommend* [von gám s. gam].
-ā [d.] açvínā 430,2; acvinā práti◡ávartim ~ 118,3; 292,3.

gambhára, n., *Tiefe, Abgrund* [von *gambh= gāh s. gabhīrá], in VS. kommt auch die gleichbedeutende Form gámbhan vor.
-eṣu 932,9.

gambhīrá, a., „tief" = gabhīrá, und zwar 1) *tief*, vom Brunnen; 2) *tief nach unten ragend*, Gegensatz ṛṣvá, hoch emporragend; 3) *in der Tiefe weilend;* 4) n., die *Tiefe*, der *tiefe, unergründliche Raum.*
-ás 2) vṛsabhás (índras) 212,4.
-éṇa 4) neben urúṇā 465,9.
-âya 3) rákṣase 503,9.
-é 4) 465,8.
-ân 1) udadhîn 279,3.
-áyā 2) (hetî) 459,10.

gambhīra-cetas, a., *tief-sinnig* [cétas].
-asā [V. d.] kavî 628,2.

gambhīrá-vepas, a., *tieferregt* = gabhīrávepas.
-asas [N.] ṛṣayas 888,5.

gambhīrá-çaṅsa, a., *in dem tiefen, unergründlichen Raume gebietend.*
-as 603,6 váruṇas.

gáya, m., *Hausstand*, d. h. Familie nebst Hab und Gut [von gi=ji in dem Sinne: erwerben, gewinnen, vgl. çam-gayá]; 2) *Wohnsitz;* 3) Eigenname eines Mannes, der ein Sohn des Plati (889,17) genannt wird.
-as 1) 443,8. — 3) 890, 16.
-asya 1) 535,1 prayantâ.
-e 2) 661,7.
-am 1) 74,2; 364,3; 398, 7; 534,13; 548,7; 665, 13; 735,3; 793,3; 892, 3. — 2) 515,2; 925,5.
-ena 3) 889,17.

gaya-sâdhana, a., *den Hausstand segnend, ihn gedeihen lassend.*
-am mádam (= sómam) 816,2.

gaya-sphâna, a., *den Hausstand mehrend.*
-as vom Soma: 91,12. 19; 570,2.

gar, Intens. „wachen", Caus. „erwecken" [Cu. 139]. Intens. 1) *wachen, wachsam sein;* 2) *wachen* über [L., ádhi mit L.]; 3) *bedacht sein* auf [D.]; 4) *regsam sein*, Part. Perf. *regsaṃ;* Causale 5) jemand [A.] *erwecken, ermuntern;* 6) wozu [D.] *anregen;* 7) Lieder, Gebete, Opfer [A.] *erwecken, erregen;* 8) etwas [A.] *erregen, in Bewegung setzen;* 9) jemandem [D., L.] etwas [A.] *erwecken*, es zu ihm *in Bewegung setzen;* 10) Pfade [A.] *eröffnen.*
Mit **prá,** Caus. *aufwecken* [A.] zu [D.].
práti, Intens. *wachen* bei [A.].

Stamm des Intens. **jāgar, jāgṛ:**
-ṛhi 2) vratéṣu 773,24; vijáne 794,4. — 3) vayodhéyāya 851,8; gârhapatyāya 911,27.
-ṛhí 1) 913,24.
-ṛtam 1) 620,25 (índras ca soma). — 2) ~ ádhi pracetúne padé 21,6.

Imperf. **ájāgar, ajāgṛ:**
-ar [3. s.] 2) ~ āsu (apsú) ádhi devás ékas 930,9.

Perf. **jāgar, jāgâr, jāgṛ:**
-ara [1. s.] **práti:** sómasya◡iva◡aṅçúm~ ◡ahám 975,5.
-âra [3. s.] 1) yás (agnís) 398,14.
-āra [3. s.] 1) agnís 398, 15. — 4) enâ ~ bandhútā 970,5.

Aorist des Caus. **ájīgar** (betont nur 113,9; 355,3; 583,1):
-ar [2. s.] 5) mânuṣān 113,9.
-ar [3. s.] 5) bhúvanāni víçvā 113,4—6; kṣitîs mânuṣīs 506,1; uṣásas, açvínō 292,1 (stómas); vām 855,1 (stómas); vām 583,1 (dūtás ná). — 6) sōmanasâya 92,6. — 7) manīṣâm 488,3; dhíyas 526,1. — 8) ganásya raçanâm 355, 3. — 10) pathîās 591, 1 (uṣâs). — **prá:** sadhrīcīnâ yâtave 932,1.

Aor. Caus. **jigṛ:**
-ṛtám [Impv.] 7) púramdhīs 346,11; 580,5; 613,9. — 9) ~ asmé revátīs púraṃdhīs 158,2.
-ṛtá 8) rāyás maghâni 573,6.

Part. Intens. **jâgrat**:
-atas [N. p. m.] 1) 990,3 (Gegens. svápantas).

Part. Perf. **jāgṛvás**:
-âṅsam 4) mṛgám 625, 36.
-âṅsā 4) (mitrâvárṇā) 136,3.
-âṅsas 4) víprāsas 22, 21; 244,9; (náras) 442,3.
-ádbhis 1) 521,1; 917, 1. — 4) mānuṣébhis 263,2.

(gar), „erhöhen, preisen", „verschlingen", s. 1. 2. gir.

(garâ), m., *Trank, Flüssigkeit* [von gar=2. gir], enthalten in sá-gara.
-am Çat. Br. 11,5,8,6.

garútmat, a., Bezeichnung eines himmlischen Vogels, der mit der Sonne in nächster Beziehung gedacht wird; stets in Verbindung mit suparṇá (schöngeflügelt), vielleicht „die Höhe des Himmels innehaltend", *in der Höhe schwebend* [von gar=1. gir, vermittelt durch ein nicht nachweisbares garut].
-ān 164,46; 975,3.

gárgara, m., *Laute, Harfe* oder ein ähnliches Saiteninstrument (wol lautnachahmend).
-as 678,9.

gárta, m., 1) *hoher Stuhl, Thron* [von gar = 1. gir], überall von dem Herrschersitze des Mitra und Varuna; daher 2) *erhöhter Platz* im Streitwagen, zum Sitzen und Stehen.
-am 1) 416,8; 422,5 (bṛhántam); 580,4. -e 1) 416,5. — 2) 461,9.

garta-sád, a., *auf dem erhöhten Platze des Streitwagens sitzend.*
-ádam yúvānam (rudrám) 224,11.

gartā-rúh, a., *den erhöhten Platz im Streitwagen besteigend* (beim Kampfe).
-uk uṣâs 124,7 (sanáye dhánānām).

gardabhá, m., der *Esel* [-bha wie in vṛṣabhá, ṛṣabhá, d wahrscheinlich für dh wegen der folgenden Aspirate, wie z. B. ein Baum (Thespesia populneoides Wall.) sowol gardha als bhāṇḍa, aber in dem aus beiden zusammengesetzten Namen garda-bhāṇḍa heisst. Dann ist gardh = gṛdh die Wurzel, und der Esel etwa als der gierige bezeichnet].
-âm 29,5; 287,23. -ânaam 1025,3 çatám.

gárbha, m., 1) der *Mutterleib*, als der empfangende [von grbh]; daher 2) bildlich vom Mutterleibe der regenschwangern Wolkenberge oder der an Nahrungssäften schwangern Ströme; 3) die noch ungeborene *Leibesfrucht*, als die empfangene, auch 4) die *Leibesfrucht* oder *Brut* der Vögel oder 5) die *Frucht* oder der *Fruchtkeim* der Pflanzen; 6) das *neugeborene Kind, Kind, Spross* überhaupt, mit steter Beziehung auf die Mutter, seltener auf den Vater, häufig 7) mit dem Gen. der Mutter, seltener des Vaters; namentlich wird 8) Agni als *Spross* der Wasser, der Pflanzen, der Welt, beider Welten, des Opferwerkes u. s. w., auch ohne Genitiv als *Spross* bezeichnet, seltener 9) Soma oder Vischnu oder andere Gottheiten. — Vgl. ardha-garbhá.
-a 9) pájrāyās 794,4 (Soma).
-as 1) 152,3. — 2) párvatasya 399,3; (síndhūnām) 856,8. — 3) 432,7 (dáçamāsias); von Agni: 201,3; 263, 2. 11; 356,2. — 6) 164, 9; 853,14. — 7) mitrásya 488,28. — 8) 265, 3; 456,1 (wo dreisilbig gárabhas zu sprechen ist); 834,2; apâm 70,3; 235,12; 239,3; 525,3; vánānām, sthātâm, caráthām 70,3; apásām 95,4; vīrúdhām 192,14; bhúvanasya 871,6; rodasíos 827, 2; 905,4. — 9) yajñásya 632,11 (Soma); ṛtásya 780,5 (Soma); apâm 809,41 (Soma); bhúvanasya 994,4 (vâtas).
-am 1) 265,2; 988,1. 2. — 2) 265,7 (ádris). — 3) 157,5; 164,33; 173,3; 185,2; 226,13; 235,6; 236,10; 280,5; 291,3 (?); 303,9; 315, 5; 412,7; 437,1. 7; 507, 3; 508,4; 618,2; 731,5; 789,4; 795,3; 847,8; 853,16; 908,5. 6; 917, 6 ṛtvíyam; 947,7; 1010,1—3. — 4) vés 130,3; çakunásya 894, 7. — 5) 437,1; 520, 5; 618,2; 1009,3. — 6) 401,4; 493,16; 626, 20. — 7) tvástur 95, 2; pitúr 235,10; ósadhīnām 617,1; bhūtânām 261,9. — 8) 814,6; apâm 235,13; vṛṣnas 395,10; ṛtásya 489,5; vanáām 872, 5. — 9) ṛtásya 156, 3 (víṣṇum); apâm 164, 52 (díviám vāyasám).
-e 1) 65,4; 148,5; 323, 1; 663,9; 836,5; 879, 11; mātúr 457,35; 692, 8; bildlich 1003,2.
-ās 6) 899,2.
-ebhias 6) 146,5.

garbhatvá, n., *Schwangerschaft* [von gárbha].
-ám 6,4.

garbha-dhí, m., *Ort der Begattung, Nest* [dhi von dhā].
-ím 30,4.

gárbha-rasa, a., *schwängernde Feuchtigkeit habend* [rása, Saft].
-ā mātâ 164,8.

garbhín, a., *schwanger* [von gárbha].
-ínīṣu 263,2.

garh, jemandem [D.] etwas [A.] *klagen*, es vor ihm *tadeln.*

Stamm **garha**:
-ase váruṇāya tád (âgas) 299,5.

gáldā, f., das *Abscihen* (des Soma), wol aus gal, herabträufeln [Cu. 637], entsprossen.
-ayā sómasya 621,20.

(gava), a., *gehend* [aus gva durch Vocaleinschub entstanden], enthalten in puro-gavá.

gavayá, m., Bos Gavaeus, eine Abart des gemeinen Rindes [von gó].
-ásya neben gōrásya 317,8.

gáv-āçir, a., Zumischung [āçír] von Milch [gó] habend, *mit Milch gemischt*, vom Soma; 2) in 187,9 steht es substantivisch *Milchgemisch*, und wird dort vom Soma unterschieden. Ueber die Schreibung go oder gav vor Vocalen s. unter gó.

-iram sómam 266,2; 276, 1; 710,10; (sómam) 276,7.
-iras [G.] (sómasya) 232,3.
-iras [N. p.] sómās 137, 1; 776,28; 1021,10.
-iras [A. p.] 2) 187,9.

gav-iṣ, a., *nach Kühen* [gó] *begierig* [íṣ von 2. iṣ], 1) von dem mit einem Stiere verglichenen Indra; 2) nach dem Besitze von Kühen begierig, von den Sängern; 3) von den Pressteinen, die *nach* dem Somasafte, als der *Milch* der Somapflanze, *begierig* sind.
-iṣe 1) 644,20.
-íṣas 2) 337,7 (wir). — 3) ádrayas 902,7.

gav-iṣá, a., dass. in den beiden ersten Bedeutungen iṣá von iṣ.
-ás 1) savitâ 309,2, — 2) (dadhikrâvâ) neben bharíṣás 336,2.

gáv-iṣṭi, a., f., 1) a., *Rinder begehrend* [iṣṭí, Begierde, Wunsch]; 2) a., *nach Soma* (als Milch gefasst) *begierig*, von Indra; 3) a., *nach Gut begierig*; 4) f., *Begierde nach Gut*; 5) f., *Kampf*, als hervorgegangen aus der Begierde nach dem Besitze von Kühen und Gut überhaupt, und in gleichem Sinne auch 6) f., *Opferhandlung*.
-aye 1) 670,7 neben áçvamiṣtaye. — 2) 778,15. — 3) 820,10. — 4) 684,11.
-ō 5) 91,23; 281,4; 472, 3; 488,20; 928,2. — 6) 887,23; 1026,3.
-iṣu 5) 36,8; 417,5; 500,7; 644,5; 788,2; 973,2.

gávi-ṣṭhira, m., Eigenname eines Sängers aus dem Geschlechte des Atri [gávi L. von gó, sthirá, fest].
-as 355,12.
-am 976,5.

gav-éṣana, a., 1) *Gut* (Kühe) *begehrend*; 2) *kampflustig*, eigentlich nach Besitz von Kühen hinstrebend; 3) *dem Kampfe* oder *der Beute zueilend*.
-as 2) índras 132,3; 536,5; 637,15.
-am 1) ganám 497,5. — 3) rátham 539,3.

gavy, nach Rindern, Kühen [gó] verlangend; nur im Particip 1) *Rinder, Kühe begehrend*, daneben açvāyát, Rosse begehrend; 2) auch ohne diesen Parallelismus, einmal (799,7) mit dem Acc. gâs (gávas zu sprechen); 3) *Gut* (Besitz von Rindern) *begehrend*; 4) *kampflustig*, eigentlich *Rinder als Beute begehrend*, wie dies besonders in 297,15 und 131,3 deutlich hervortritt; 5) auch vom Wagen, der der Kampfesbeute zustrebt.

Part. **gavyát**:
-án 2) mahiṣás, sómas 799,7. — 4) grâmas 267,11; çûras 808,1.
-ántam 5) rátham 622, 35.
-atâ 3) mánasā 265,9. — 4) mánasā 297,15; 487,10.
-até 1) 486,26.
-ántā [d.] 4) duâ jánā 131,3.
-ántas 1) 313,16; 548, 23; 957,3; 986,5. — 3) 33,1. — 4) 599,1.

gávya, selten **gávia**, a., *aus Rindern* oder *Kühen* [gó] *bestehend, von ihnen stammend, ihnen zugehörend*, im Deutschen meist durch den Genitiv (der Kühe) oder durch Zusammensetzung (Kuh-) wiederzugeben. Daneben meist áçvia 1) als Adj. zu çatám, sahásram gefügt = 100 oder 1000 Kühe; 2) mit paçú, Rind-Vieh, 3) mit ūrvá oder vrajá, Kuh-Stall, 4) mit râdhas, maghá, vásu, vasavía, Schatz an Rindern; 5) vom Rinde stammend, tvác, vástra; 6) mit ājí, Wettkampf der Kühe; 7) n., *Kuhheerde, Reichthum an Kühen*.
-yam [m.] 2) paçúm 415,5. — 3) ūrvám 72,8; 266,16; 298,17; 383,12; 458,1; 606,4; vrajám 820,6. — 6) ājím 354,10.
-yam [n.] 1) sahásram 126,3; çatám 641,10. — 4) râdhas 608,3. — 7) 388,8; 140,13.
-iam [n.] 4) râdhas 406,17.
-yasya 3) ūrvásya 675,3.
-iasya 2) paçvás 384,15. — 3) vrajásya 131,3.
-ye 4) vásō 633,22. — 5) tvací 813,16.
-yā [n.] 4) râdhāṅsi 485, 12; maghâni 583,9.
-yāni 1) sahásrā 654, 14. — 4) vásu 734, 7. — 5) vástrāni 720,6. — 7) neben nṛmnā 774,23.
-yebhis 1) sahásrēs 682, 14; sahásrebhis 682, 15. — 4) vasavýēs 501,14.

gavyá, a., dass. in den Bedeutungen 1, 4, 5.
-â [n.] 1) sahásrā 799,5. — 4) râdhāṅsi 433,7. — 5) vástrā 621,17; ánviā 726,6.

gavyáya, a., dass. (Bed. 2. 5).
-am 2) paçúm 874,4.
-ī [f.] 5) tvác 782,7.

gavyayú, a., *nach Rindern begierig*, parallel açvayú (748,6).
-ús (sómas) 748,6; 810,3.

gavyâ, f., *Verlangen nach dem Besitze von Rindern* [von gavy], *Lust an Kühen*, parallel açvayâ (776,4; 666,10), daher 2) *Kampfbegierde*; 3) *Begierde nach Milch*.
-â [1.] 666,10; 776,4. — 2) 534,7. — 3) 702,17.

gavyú, a., *nach dem Besitz von Rindern strebend* oder *Lust daran habend* [von gavy], auch mit gósu (151,1); zur Seite steht ihm açvayú (51,14; 327,14; 1022,8), vājayú (547, 3), hiranyayú (547,3; 687,9; 739,4); daher 2) *kampflustig*, eigentlich: begierig, Rinder zu erbeuten, auch übertragen auf die Waffen; 3) *nach Milch begierig*.
-ús índras 51,14; 547, 3; sómas 739,4; ahám 1022,8; kâmas 687, 9; çúsmas 319,10; ráthas 327,14. — 2) (índras) 265,8; vájras 482,2. — 3) sómas 809,15.
-ávas suādhías 151, 2. — 2) bharatâs 267, 12; ánavas 534,14.

gávy-ūti, f., *Weideland* [von gó und ūtí, das y scheint nur aus lautlichen Gründen zwischen v und ū, deren Aufeinanderfolge gemieden wurde, eingeschoben zu sein]; häufig mit dem Adjectiv urví verbunden (786,3; 420,3; 593, 4; 790,5; 797,8); vgl. a-gavyūtí u. s. w.
-is 786,3; 840,2; 906,6.
-im 296,16; 420,3; 578, 5; 581,4; 593,4; 625, 6; 790,5; 797,8.
-īs [A. p.] 25,16 gâvas ná = ánu.

(gah), (gabh), tief eindringen, s. gāh, vgl. das folgende und durgáha, gabhīrá.

gáhana, n., *Dickicht, Versteck;* 2) *undurchdringliches Dunkel* oder *unergründliche Tiefe* [von einem gah=gāh].

-am 1) 132,6. — 2) 955,1 (gabhīrám).

1. **gā**, andere Form für gam [Cu. 634], 1) *gehen, kommen, wandern;* 2) *weggehen;* 3) zu jemandem [A.] *kommen*, mit persönlich gedachten Subjecten; 4) zu einem Orte [A.] *kommen* oder *hingehen* (Ort, Versteck); 5) einen Weg [A., I.] *gehen;* 6) feindlich *losgehen* auf [A.]; 7) etwas [A.] *erreichen, erlangen;* 8) wohin [L. oder Adverb des Ortes] *gehen;* 9) *vor sich gehen* (von einer Handlung); 10) jemandem [D.] *kommen*, d. h. ihm erstehen, zutheil werden; 11) jemand [A.] *angehen* (mit Liedern), *besingen*, nur in der Form gātá, die auch zu gā, singen, gezogen werden könnte.

Mit **ácha**, *hingehen* zu [A.].
â ácha, dass.
prá ácha, dass.
áti, über etwas [A.] *hinweggehen, hindurchschreiten.*
ádhi, einer Sache oder Person [G.] *gedenken, achten* auf [G.].
ánu 1) jemandem [A.] *nachgehen, folgen;* 2) nachgehen = *aufsuchen* [A.]; 3) *befolgen, sich richten* nach [A.]; 4) *vorübergehen.*
antár 1) *zwischen* etwas [A.] *hineingehen;* 2) *hin und hergehen* zwischen [A.], *vermitteln.*
ápi, *sich hineindrängen* in [A.].
abhí 1) *herbeikommen;* 2) *hinkommen* zu [A.]; 3) *betreten* [A.]; 4) *angreifen* (feindlich).
a, *sich vereinen* mit, *gehen* zu [I.].
â 1) *herbeikommen;* 2) *kommen* zu, *gehen* zu [A.].
abhí â, *herbeikommen* zu [A.].
ánu â, *nachfolgen.*
úpa â 1) *kommen* zu [A.]; 2) *heranrücken* gegen [A.].
pári â, ein Werk [A.] *betreiben.*
úd, *aufgehen* (von der Sonne).
abhí úd, *aufgehen* über [A.], von der Sonne.
práti úd, dass.
úpa 1) *hinkommen* zu [A.]; 2) jemand (fragend) *angehen;* 3) *wandern* auf [I.].
ní, *gerathen* in [A.].
nís, *hervorgehen.*
párā 1) *weggehen;* 2) *fortgehen* zu [A.].
pári 1) *herumwandeln;* 2) etwas [A.] *umwandeln, umkreisen;* 3) *hindurchwandern* zu [L.]; 4) *vorübergehen;* 5) *vermeiden* [A.].
prá pári, *umherschreiten.*
prá 1) *vorschreiten;* 2) *schreiten* zu [A.]; 3) *vor sich gehen, vorschreiten* (von Handlungen); 4) *fortgehen* von [Ab.].
áva prá, *hinweggehen.*
úpa prá 1) *heranschreiten;* 2) *heranschreiten* zu [A.].

Stamm I. **gā** (oder Aorist):
-ām [C.] **ní**: má énas 954,4.
-âs 1) 622,39. — **áva**: yudhâ 174,4.
-ās 2) má púnar 934,9. — 3) und 4) divám, devân 882,3. — 4) gúham 67,6. — 6) yaksám 299,13. — **ácha**: kavím 312,9. — **práti úd**: purás nas 578,2. — **prá** 1) 827,2. — **párā** 1) má 287,2.
-ât **nís** 519,9.
-āt 3) naptíam 265,1. — 7) ártham 844,4. — **ácha**: sádanam 104,5; rávam 265,6. — **antár** 1) krsnân 265,21. — **abhí** 3) (maryâdām) 831,6. — **â** 1) 229,11; 399,2. — 2) rátham 167,5; vrajám 229,8. — **úpa** 2) vidhvâńsam 164,4. — 3) má pathâ 38,5. — **pári** 2) sravátas 583, 8. — 4) durmatís 224, 14. — 5) ghrańsám 585,4. — **úd** 399,1.

Imperf. **ágā** (oder Aorist):
-ās **ábhi ud**: yád 702,4.
-āt **â** 1) 264,13; 287,8. — **úpa â** 2) dásyum 899,5.
-aat 5) mâkis enâ pathâ 625,39.
-āma **prá** 4) mâ pathás, yajñât 883,1.
-āni **ánu** 1) (mātáram) 314,3.
-ātá 11) índram 622,38.
-āta **ádhi**: nas 640,22; stotrásya 904,8. — **ánu** 4) má 845,1.
-ātana **ádhi**: stotrásya sakhiásya 409,9.
-us 1) 333,2; 399,1. — 8) akútra 120,8. — **ánu** 2) yájus 838,3. — 3) vratâ 65,3. — **ápi**: rtám 537,5. — **â** 2) índram 104,2.
-ús **úpa** 1) vidátham 609,3. — **ánu** 3) vratâ 241,7.

agā:
-ām **â** 1) 356,8; 858,6.
-ās **antár** 1) 668,2. — **â** 1) 255,4; 987,5 (púnar). — 2) vâtasya âçvâ 848,5. — **prá** 1) 668,2.
-āt 2) 594,3 (apācînam). — **â** 1) 35,8; 79,2; 113,1. 2. 16; 123,4; 124,4 (púnar); 229, 4. 6; 242,4; 297,7; 310,3; 434,5; 500,6; 591,1; 592,2; 827,1; 829,3; 859,1; 879,1. 3; 925,5; 933,1. — **ánu â** (mâ) 126,3. — **abhí â** (vatsám) 164, 27. — **úd** 50,13; 115, 1; 985,1. — **párā** 2) árdham 164,17. — **prá** 3) vahatús 911, 13. — **ápa prá**: tâmas 113,16. — **úpa prá** 2) âçās 162,7; çásanam 163,12; sadhástham 163,13.
-āma 1) prâñcas ntáye 844,3.
-us **ácha**: índram 276, 3. — **â** 1) 174,8; 242, 9; 591,3. — 2) nas 181,6. — **úpa â** 1) rtám 290,2. — **pári â**: dhíyam 88,4.

Stamm II. **jigā**:
-āsi **prá** 1) 899,3.
-āti 1) 441,4. — **antár** 2) janûńsi 520,1. — **abhí** 1) 587,4. — 2) samudrám 949,8. — **ā** 2) víças 117,2. — **prá** 1) 620,17.
-āt [C.] 1) 783,5.
-ātu 10) te mánas 665, 32.

jigā:
-āsi **ácha**: divás árnam 256,3. — **pári** 1) 369,4.
-āti 1) 2,3; 296,13. — 3) devân 261,1. — 8) ksáyesu 834,2. — 9) yajñás 246,2. — **ácha**: pátim 273,1; devân 832,4. — **prá ácha**: bŕhaspátim 873,6. — **áti**: ánviā 726,6. — **pári** 2) páñca ksitîs 591,4. — 3) kaláçe 808,9. — **prá pári**: 600,1. — **prá** 1) 87, 5; 1018,2. — 2) hótāram diviám 447,1. — 3) dîdhitis 238,3.
-ātu **â** 1) 225,15.
-ātam **ácha**: havís 215, 12.
-āta **â ácha**: sūrîn 573, 7. — **prá** 1) 85,6.
-ātana **â ácha**: nas 413,6.

Imperf. **ajigā:**
-at **abhí** 4) çátrūn 33,13.

Perf. **jagā:**
-āyāt [Opt.] 4) ástam 854,1 (púnar).

Part. **jígat** (Stamm II.):
-atas [G.] **pra** 1) 150,2 (ádevayos).

Inf. **gâtu:**
-ave 1) (dharúṇeṣu) 237,1.

Verbale **gâ**
in tamo-, puro-, samana-, suasti-gâ.

2. **gā**, *singen;* 2) ein Lied [A.] *singen;* 3) jemandem [D.] *singen* (zu seinem Lobe); 4) jemandem ein Loblied [A.] *singen;* 5) jemanden [A.] *besingen;* 6) *ertönen, schallen.*

Mit **ácha**, jemanden [A.] *herbeisingen*, d. h. ihn durch Singen herbeischaffen.
abhí, jemanden [A.] *besingen*, ihm zusingen.
â, dass.
úd, *den Gesang anstimmen* (s. udgātŕ).
úpa, jemandem [A., D., L.] *zusingen*, ihn *besingen.*
prá 1) *anheben zu singen*, oder 2) jemandem ein Lied zu *singen* oder 3) ihn zu *besingen;* 4) *ertönen.*
abhí prá, *anheben* jemand [A.] zu *besingen.*

Stamm **gâya:**
-at [C.] 4) 167,6 gāthám vas. — 6) sâma 173,1.
-a 2) gāyatrám 38,14. — 3) vedháse 457,22; índrāya 653,4. — **abhí:** pāvakân 640, 19.
-e [1. s. med.] 5) tvā 666,17.

gāya:
-asi 2) sâma 234,2. — 4) práyas agnáye 639, 22.
-ati 2) gāyatrám 897, 11. — 3) áçvāya 701, 25.
-anti 5) tvā 10,1.
-a 4) tád vas 486,22. — **abhí:** vīrám 666, 14. — **prá** 1) 481,1.
-ata 3) índrāya 4,10; 5,4; pávamānāya 798, 44. — 4) índrāya: sâma 707,1; bŕhát 698,1; stotrám 665, 21. — 5) tâ (indrāgnī) 21,2. — **abhí:** índram 652,13; punānám 817, 1. — **úpa:** pánye 652, 17; asmē 723,1. — **prá** 1) 809,4; sómāya 777,7; mitrâya 422,1; bráhmavāhase 486,4; parjányāya 618,1; agnáye 712,8; punānāya 816,1. — 2) mitrâya vácas 710,5; çárdhāya bráhma 37, 4; índrāya mádanam 547,1; ugrâya bráhma 652,27. — 3) índum 772,1. — **abhí prá:** çárdhas mārutam 37,1; índram 5, 1; 635,1; 701,1; vípram (sómam) 725,2.

Imperf. **agāya:**
-at **úd** 893,3.

Aor. **gās:**
-si [1. s. med.] **ácha:** agním 379,1. — **â:** paçúm, pŕthivīm u. s. w. 647,2.

Aor. **agāsiṣ:**
-ṣus **prá** 4) gāyatrâs 621,7.

gāsiṣ:
-ṣat [Co.] **úpa** 690,5.

Part. **gâyat:**
-antas 1) 675,1. — 5) índram 670,8.

Part. Pass. **gīyámāna:**
-am [n.] 2) gāyatrám 622,14; sâma 690,5. -āsas 2) stómāsas 510,2.

Part. II. **gīta:**
-as **abhí:** índus 808,23.

Verbale **gâ**
in sāma-gâ.

(gāñgyá), gāñgiá, a., *am Ganges* [gaṅgā] *befindlich.*
-ás kakṣas 486,31.

1. **gātú**, m., *Gang, Bahn* [von gā, gehen]; als fem. erscheint es 136,2 (várīyasī), 887,25 (pūrvî, vielleicht urvî zu lesen), vgl. 386,10, 1) *Gang*, und zwar mit kŕ und dem Loc. des Zieles (238,4), oder mit i und dem Gen. (846, 4) oder Dat. (846,6) des Zieles oder Zweckes, so auch bildlich mit i und devatrâ (vom Gebete 856,1), oder mit yam und dem Dat. des Zieles (386,10), mit īr (bildlich vom Gebete 300,6; 948,2), iṣ (bildlich 112,16; 235,2); 2) *Bahn*, besonders in dem Sinne: freie, weite Bahn; so mit urú verbunden [136,2 (s. o.); 797,4; 808,15, wo wol urúr va statt urú iva zu lesen ist], mit ŕjú und vŕjiná (809,18), mit prajâvat und paçumát (bildlich von der Lebensbahn 288,18). Ferner mit den Verben: kŕ, *Bahn* schaffen (auch bildlich), mit dem Dat. dessen, dem man Bahn schafft (71,2; 347,1; 579,5; 797,4), mit dem Gen. des Zieles [divás, Himmelsbahn = Bahn zum Himmel (71,2)], mit dem Dat. des Zieles (amŕtatvâya 72,9; 265,9), mit einem Adverb des Zieles (yátra 579,5), mit parallelem ūrmím (95,10), mit rad: Bahn brechen (den Strömen 471,3; 563, 4), mit kŕt dass. (góbhyas níretave 665,30) mit çri (purâ mánave 902,3), mit āç (781,7 parallel mit pánthās 136,2, mit pánthām suvitám 351,4; 3) *Fortgang, gedeihlic Fortgang*, mit vid, und zwar mit dem Dat. dessen, dem man Fortgang verschafft (96 173,13; 840,2; 930,8; bráhmane 529,3; 8 10), so auch im Medium: sich glücklic Fortgang schaffen, ihn finden (212,5), ferner mit dem Dat. dessen, dem man Fo gang schafft, und dem Gen. dessen, wozu ihm verhilft (mánave iṣtáye 875,9; kṣáyāya 925,8); in ähnlichem Sinne mit (kṣáyāya 419,4); 4) *Wohlfahrt*, besonders mi ichati (80,6; 314,10; 384,7; 447,1), mit jan (265,15). — Vgl. áriṣta-gātu.

-ús 1) 238,4; 386,10; 846,4. 6; 856,1. — 2) 136,2; 808,15; 887, 25; 288,18. 95,10; 471,3; 563,4; 665,30; 902,3; 781,7; 351,4. — 3) 96,4; 17 13; 840,2; 930,8; 52 3; 808,10; 212,5; 87 9; 925,8; 419,4. — 4) 80,6; 314,10; 384, 7; 447,1; 265,15.
-úm 1) 300,6; 948,2; 112, 16; 235,2. — 2) 809,18; 71,2; 347,1; 797,4; 72,9; 265,9; 579,5;

2. **gātú**, m., *Gesang* [von gā, singen]; 2) in 100,4 scheint gātú persönlich etwa als *Sänger*

gefasst werden zu müssen, doch ist auch die Deutung durch 1. gātú möglich.

-úm 151,2 (árcate); 151, 6 (árcathas); 211,5 (iṣṇán); 441,8 (nas ~ etana); 463,5 (iṣe). | -úbhis 2) 100,4.

gātumát, a., *guten Fortgang* [1. gātú] *habend.*

-átyā saṃsádā 570,3.

gātuy, 1) *freie Bahn* [1. gātú] *schaffen;* 2) *in Gang setzen, fördern* [A.]. — In 169,5 steht gātūyánti im Texte, aber das Metrum verlangt auch hier kurzes u.

Stamm **gātuyá:**

-ánti [s. o.] 1) 169,5. | -á [-â] 2) nas 636,12.

Part. **gātuyát:**

-án 2) apás mánuṣe 52,8 (índras).

gātu-vid, a., jemandem [D.] *freie Bahn* oder *guten Fortgang, Wohlfahrt* [1. gātú] *verschaffend;* 2) *freie Bahn* u. s. w. *findend* [von 1. vid 8. 15], s. 1. gātú mit 1. vid.

-íd 1) v. Indra: 675,14; átraye 51,3; v. Soma: asmábhyam 758,5; 777,13. — 2) Soma: 296,13; 804,3. | -íttamas 1) vom Soma: asmábhyam 818,6; sákhye 816,5. — 1) oder 2) vom Soma: 756,6; 819,7; Agni 712,1.

-ídam 1) (váruṇam brâhmaṇe) 105,15. | -íttamās 1) sómās asmábhyam 813,10. — 2) vayám 639,16.

-íttarā 2) (açvínā) 645, 9 (akṣṇás Abl.).

gâtra, n., *Glied des Körpers* [von gā, gehen, sich bewegen], und zwar 1) von den Gliedern des geschlachteten Opferthieres; 2) von den Gliedern, die der Somatrunk durchströmt.

ât 1) 162,11. | -āṇi 1) 162,20 (chidrâ).

e [gâtre-gâtre] 2) 668,9. | — 2) 795,1.

i 1) 162,18 (áchidrā). | -āṇām 1) 162,19 yâ te ~.

— 2) 637,5.

...thá, m., *Gesang* [von gā, singen]; vgl. ṛju-gātha.

-ám 167,6; 723,4.

...thá-pati, m., *Herr des Gesanges.*

...43,4 rudrám.

...thá-çravas, a., *sangberühmt* [çrávas, Ruhm].

...am sátpatim (índram) 622,38.

...ā, f., *Gesang* [von gā, singen].

...652,1; 707,9; 811, 1; 911,6. | -ābhis 680,14.

gāthín, m., *Sänger* [ursprünglich Gesang (gā-thá) ausübend].

...ínas [N.] 7,1.

...ādhá, n., *Ort im Wasser, wo man festen Fuss fassen kann* [wol von gadh, festhalten, sich anklammern], *seichte Stelle, Furt;* parallel geht ihm pratiṣṭhâ [Ort, auf den man sich stützen kann (401,7; 932,9)]; gegenüber steht ihm gabhīrá (465,8), árṇa (679,8), pravrājá (Bett des Flusses 576,7), árṇas (Flut 534,5). — Häufig im bildlichen Sinne, z. B. 489,9; 839,10; 679,8.

-ám 401,7; 465,8; 489, 9; 576,7; 932,9; 939, 10. | -áni 531,5 (suparâ).

-ám [gaadhám] 61,11. | -éṣu 679,8.

gāndharvá, a., fem.: gândharvī, *gandharvisch* [s. gandharvá].

-īm pathiām (Pfad der Gandharven) 906,6.

(gāya), a., *schreitend* [von 1. gā], in uru-gāyá.

gāyatrá [von gā, singen, und zwar zunächst vom Präsensstamme gāya], 1) m. (27,4), n. (658,10), *Gesang, Lied*, häufig mit gā (singen) verbunden (38,14; 622,14; 897,11; 772,1; 621,7; 21,2), oder mit arc (621,8; 658,10), rabh (120,6), vac (27,4). Erst in den spätern Hymnen bedeutet es 2) n., ein im Gayatri-Metrum abgefasstes Lied, daneben jágat, trêṣṭubha, und 3) f., -ī, das Gayatri-Metrum, bestehend aus je 3.8 Silben; daneben triṣṭúbh, anuṣṭúbh, bṛhatī, usníhā.

-ám 1) 27,4; 38,14; 120, 6; 621,8; 622,14; 658, 10; 897,11. — 2) 164, 23; 234,1. | 79,7. — 2) samídhas tisrás 164,25.

-é 2) 164,23.

-éna 1) 12,11; 188,11; 772,1. — 2) 164,24. | -ás 1) 621,7.

-ésa 1) prábharmaṇi | -ês 1) 636,9.

-ésu 1) 21,2.

-ásya 1) prábharmaṇi | -ī 3) 840,16; 956,4.

gāyatrá-vartani, a., *in Liedform sich bewegend* [vartaní, Pfad, Geleise].

-im suṣṭutím 658,6.

gāyatrá-vepas, a., *zu Gesängen anregend* [vépas, Anregung].

-ase índrāya 142,12. | -asam índram 621,10.

gāyatrín, m., *Liedersänger* [von gāyatrá].

-ínas [N.] 10,1.

(gâyas), n., *Gesang* [von gā, singen], enthalten in anu-gâyas.

gārṣṭeyá, a., *von einer Färse* [gṛṣṭí] *geboren.*

-ás vṛsabhás 937,2.

gârhapatya, n., *Herrschaft im Hause* [von gṛhápati], *Haushaltung, Hausstand.*

-ena 15,12. | -āni 456,19.

-āya 911,27. 36.

gāh [ursprünglicher gah, gabh, s. gabhīrá, vgl. Cu. 635], *tauchen, tief eindringen;* im RV nur in Zusammenfügung mit:

áti 1) *hindurchdringen* [A.]; 2) *emportauchen* über [A.].

abhí, *eindringen* in [A.].

prá, *durchdringen* [A.].

abhí prá, *sich hineinsenken* in [A.].

ví 1) *sich tauchen* in [A.]; 2) *sich hineinfügen* in [A.], d. h. sich tauchen in (bildlich). — Vgl. vigāhá.

Stamm **gâha:**

-ate **prá:** purúṇi 127,4.

gāha:

-ase **abhí prá:** vâjān 822,2.

-ate **áti** 1) pavítram 779,20. — 2) mṛdhas 798,26. — **abhí prá:** vâjān 811,2. — **ví** 1) apás 715,6; 719,2; 798,40; 811,7; samudrám, nadías 798,8. — 2) várma 779,14.

-emahi [1. p. Opt.] **áti** 2) dviṣás 198,3.

Part. **gâhamāna:**
-as **abhí:** gotrâṇi 929,7 (índras).

gāhá, m., das *Innere*, die *Tiefe* [von gāh].
-ât divás 822,8.

1. **gir**, *preisen, ehren;* der sinnliche Grundbegriff scheint „erhöhen, erheben" zu sein [vgl. giri, garútmat, gárta], nicht „tönen" oder „reden", da nie in diesem transitiven Verb die Rede als das Object erscheint und viele Bedeutungen sich nur sehr gezwungen oder gar nicht an den Begriff des Anredens oder Beredens anknüpfen lassen. Es berührt sich also mit gur, welches den Begriffsübergang („erheben" zu „billigen" u. s. w.) nachweist, indem beide aus älterm *gar entsprungen sind. Am häufigsten steht es mit stu parallel. 1) jemand [A.] *preisen, loben, erheben*, namentlich die Götter, häufig mit dem Zusatze gīrbhís und ähnlichen; 2) ohne Object nur im Particip gīrṇát; 3) jemand [A.] *rühmen* als [A.], besonders in passiver Wendung, alsdann mit doppeltem Nominativ; 4) einen Gegenstand [A.] *preisen, rühmen*, namentlich Eigenschaften oder Thaten der Götter; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen*, z. B. den Göttern Opfergaben; 6) jemanden, etwas [A.] *verherrlichen, erfreuen*, oft mit dem Instr. (wodurch), vgl. 1; 7) jemand [A.] *auffordern*, etwas zu thun [Dat. des Inf.] (680,15); 8) einer Sache Anbetung (námas) *weihen* (684,10); 9) das Part. gīrṇát oft substantivisch: *Lobsänger.*

Mit **ánu**, *loben* (ohne Object).
abhí 1) jemanden [A.] *preisen;* 2) ohne Object; 3) etwas [A.] *preisen, rühmen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen* oder ihm *genehm machen;* 5) etwas [A.] *wohlgefällig aufnehmen*, z. B. Götter die Gaben, Gebete der Menschen (ursprünglich billigen, ehren); 6) jemanden [A.] oder etwas [A.] wodurch [I.] *ehren* oder *belohnen*, jemandem [A.] *gewogen sein.*
â, *preisen* [A.].
úpa, *ehren, verehren* [A.].
prá, jemandem [L.] etwas [A.] *anpreisen.*
práti 1) *preisend begrüssen* [A.]; 2) *preisend antworten* jemandem [D.].
ví, jemanden *preisen* als, im Pass. mit doppeltem Nominativ (476,5).
sám, *sich* auf Freundschaft (sakhyám) mit jemand [I.] *einlassen*, eigentlich sie billigen, genehmigen.

Stamm **gīrṇá**, schwach **gīrṇī:**
-āmi 1) tvā 616,5.
-āti **abhí** 5) savám 554, 4. — 6) gíras yukténa 381,3; ukthâ râdhasā 54,7.
-āti 1) índram 542,5; tuâm 635,9. — 4) nâma 48,4. — **ánu** 147,2.
-ītás [3. d.] **abhí** 5) yajñâm 240,10.
-īmási 4) nâma 224,8.
-īmasi 1) tám (índram) 53,2; rudrásya sūnúm 64,12; svâyaçasam gīrbhís 918,14. — 4) pôñsiam 155,4; 849, 5; nâma 910,5. — 5) te mádam 635,4. — 7) agním yótavê 680,15. — **úpa** (tân) 225,14.
-ánti 1) tvā 48,11; girvanasam 475,3. — 4) dhíyas 14,2; rātím 330,10; vīríam gīrbhís 1023,1. — 5) te gotrâ 506,5. — 8) námas ójase 684,10. — **abhí** 1) tvā stómēs 433,4. — **â:** yám (savitâram) 554,3; yám (jātávedasam) 832,5; mahimânam gīrbhís 666,3.
-anti 1) bŕbúm 486,33; marútas 703,3; índram ná 534,24. — 4) tâni ukthébhis 268, 7; pôñsiă 328,11. — **abhí** 2) 234,1. — 5) víçvā tâ 875,11. — 4) te ukthám, râdhas 100,17. — 5) savám 554,4. — 6) râdhas góbhis, áçvēs 833,2.
-ihí 1) çuṣmínam 711,12.
-ihi 1) kāmínas girâ 407,16; índrāvárunā çūṣês 509,3. — 6) dêviam jánam 796,1 (soma). — **abhí** 5) (stómān) 10,4; yajñâm 15,3. — 6) stómān râdhasā 48,14; desnám çrustí 200,4. — **práti** 2) me 287,3.
-ātu **abhí** 5) tád 965, 5. — 7) nas 395,19.
-ītām [3. d.] **abhí** 5) tád 873,8.
-īta [2. p.] **abhí** 5) yajñâm 841,6.
-e [1. s. med.] 1) tám ayâ dhiyâ 143,6; tám ayâ vācâ 643,7; tuâm dhiyâ 976,3. — 6) agním samidhâ, girâ 456,7.
-īṣé [2. s. med. in passivem Sinne] 3) indra mahân u. s. w. 674, 5. — **ví:** agnís dúras 476,5.
-īté [3. s. med. in passivem Sinne] 1) agnís çûṣēs 395,10.
-īte [dass.] 3) agnís hótā ukthías 79,12.
-īte [dass. in medialem Sinne] **sám:** sakhyám âsunvatā 321,7.
-é [3. s. in passivem Sinne] 3) yás vásus 360,2; yás vŕtrahâ 647,8; 679,1; yás sukrátus 653,5. — 4) çávas 671,8.
-e [dass.] 3) mahimâ satyás 623,4.
-anta 1) pûrviam 623,7.

Präsent. Aor. **gīrṇīṣá** (aus dem Präsensstamm gebildet):
-é [1. s. med. im Sinne des Präs. Ind., beto nur 485,4] 1) tám (índram) 211,4; áhim ukth 550,16. — 3) agním trimūrdhânam u. s. 146,1; agním átithim 186,3; 948,1; sátp dātâram 224,12; çátrim upamâm ketúm a 388,9; índram áprahaṇam çávasas pátim 4 4; agním îçānam vásvas 522,4. — 6) hmanaspátim námasā, havírbhis 613,3.

Part. **gīrṇát:**
-ántam 2) vípram 325, 4. — 9) 58,8. 9; 254, 4; 429,8; 467,4; 573,2.
-até 2) bharádvāyāya 472,4; mārutāya 507, 9. — 9) 44,6; 58,9; 94,9; 113,17; 293,5; 307,2; 320,1; 447,7; 452,3; 480,1. 5; 481, 1; 490,7; 503,5. 11; 506,6; 552,9; 593,4; 781,10; 801,6; 856, 12; 875,1; 913,11; daneben sūríbhyas 195,9; 445,8; sákhibhyas 264,15; stotŕbhyas 519,10.
-atás [G.] 2) víprasya 755,6. — 9) stóm 295,1; hávam 4 465,2; varasyân 11.
-ántas 1) agním 2 tuâm 362,4. — 2) 177,5 = 466,9 = 17 (ávasā); 306,4 (g bhís); 474,5; 647,1 (dhiyâ); kavâyas 56 1; víprāsas 594 kārávas 741,2; sisthās 948,8. — çárdhas 509,8. — 9) 312,3; 325,5; 576,1; 623,13; 625,27; 930, 4. — **prá:** mitré dhâma 152,5.

-atás [A.] 2) kārún 387, 7. — 9) daneben sūrín 941,5. 9; maghónas 313,5; 528,2; 848,15; stín 974,4.
-ádbhias 9) 449,5.
-atâm 2) ŕsīṇām 485, 13; 915,16. — 9) āpís 486,17.
-átsu 9) daneben sūríṣu 440,6; sūríbhyas 633, 12.

Part. **gŕṇāná** (in medialem Sinne):
-ás 1) vām varivasyâ 181,9. — 5) (vas) rātím 572,18.

gŕṇāná (dass. in passivem Sinne):
-ás 1) von Agni: 35,10; 189,6; 358,9; 370,5; 457,10; 524,5; von Indra: 312,1. 21; 313, 18; 458,1; 459,14; 473,2; 477,4; 480,5; 491,6; 702,10; 964,4; 973,5; mit āṅgirobhis 62,5; 206,8; 312,8; 937,4; vom Soma: 809,49; mit jamádagninā 774,24. — 6) adbhís 887,26; āṅgūṣébhis 325,1; dhībhís 930,3.
-â [d.] 1) açvínā 117, 11; 504,2; 710,8 (jamádagninā); índrāváruṇā 509,8; mitrâváruṇā 296,18 (jamádagninā).
-ás [m.] 1) (hárayas) 284,3; (ŕbhávas) 330, 5; marútas 413,8; 409, 10; sómās 725,3; 774, 22.
-â [f.] 1) urváçī 395,19; uṣás 591,5; 595,4; sárasvatī 612,3.
-é [d. f.] 1) (dyávāpŕthivī) 160,5.

Inf. des präsent. Aor. **gŕṇīṣáṇ**:
-áṇi 1) devám-devam 632,19; átithim 456,6.

Verbale **gír**
in sam-gír und in dem Adj. und Subst. gír.

2. **gir**, *verschlingen* [Cu. 643], aus älterm gar [*gvar] entsprungen; auch das Causale (Aor.) hat dieselbe Bedeutung. Intens. aus den Formen gur, gul gebildet.

[illegible] áva, *hinunterschlingen*, mit Gen. **á**, *verschlingen*.
ní, *hinunterschlingen* [A.].

Stamm **gira**:
[illegible], betont gírāmi) V. 6,135,3.
(-ati) **ní** AV. 5,18,7.

Perf. **jagār**:
[3. s.] tvā 314,8 (kuṣávā); pratiáñcam 853, ; kṣurám 854,9 (çaçás); yúvānam palitás ,5; çamiâm gôs — yád ha prchán 857,10.

Aor. **gara**:
áva AV. 16,7.4. | -an ná mā nadías 158,5.

Aor. **gāriṣ, gārī**:
: mâ mām drugdhás 394,7.

Aor. des Caus. **ajīgar**:
[2. s.] óṣadhīs 163,7.

Stamm des Intens. **jalgul**:
as [C.] **áva**: ulūkhalasutānaam 28,1.

Part. **gīrṇá**:
bhúvanam 914,2.

Part. des Intens. **járgurāṇa**:
as **apa**: jígartim 383,4 (índras).

Verbale **gír**
in muhur-gír (vgl. gara-gír AV. 5,18,13).

gír [von 1. gir], 1) a., *erhaben*; 2) a., *erhebend, preisend*, m., *Lobsänger, Verehrer*; 3) f., *Lob, Preis, Loblied*. — Adj.: anavadyá, avasyú, áhruta, ŕtájāta, gánia, tán, tanú, túj, tvámkāma, dédiçat, devájuṣta, devayát, dhúni, náva, nútana, nŕvát, pūrvíā, prásvādas, bŕhát, mandrá, máh, máhina, yajás, yuṣmayát, várdhana, vājadravinas, vāvâta, väçrá, víp, vípravīra, vépa, çámtama, çvátria, samyác, sasrút, sthávira, svâdiṣtha.

-ír 2) 925,11 sūtuā yád yajatás dīdáyat —. — 3) 77,1; 117,1; 165,15; 173,12; 181,7. 8; 183, 2. 4; 235,2; 241,5; 300,8; 396,1; 397,8; 463,5; 586,7; 589,1; 600,5; 830,7; 900,3.
-íram 3) 296,8; 366,1; 369,1; 396,13; 521,1; 627,9; 704,5.
-irâ 3) 38,13; 46,13; 78,1. 2; 79,5; 139,9; 192,11; 193,1. 5; 197, 6; 215,1; 221,11; 261, 2; 287,2; 304,1; 328, 9; 371,3; 372,3; 374, 3; 406,13; 407,16; 422,1; 441,3; 456,1. 7; 489,1 (girâ-girā); 552,4; 548,20; 610, 11; 621,18. 20; 631, 7; 639,13. 21; 640,19. 20; 643,2. 9; 646,15; 647,5; 651,14; 660,4; 661,2; 666,14. 17; 678, 4. 14; 683,11; 702,9; 722,4; 726,2; 741,2; 774,15; 779,9; 783,3. 6; 798,39. 46; 848,1; 890,3. 4; 927,3; 944, 3; 964,2; 966,6.
-iré 2) 504,10.
-iras [V.] 2) 775,10.
-íras [N.] 1) dyâvas 395, 14; sūnávas (marútas) 37,10. — 2) 237,3. — 3) 5,8; 6,6. 9; 9,4; 10, 12; 11,1; 122,14; 186,7; 244,6; 265,13; 276,3; 285,1. 2. 6; 337,8; 364, 4; 365,5; 475,1; 477, 3; 479,3. 4; 485,5; 486,25. 28; 488,14; 510,2; 521,5; 526,3; 534,3; 561,4; 615,7; 622,30; 623,3. 15; 628, 22; 633,16. 18; 652, 23; 663,1; 664,19. 22. 25; 680,10; 693,7; 701,19. 21. 27; 704,1. 6; 711,13; 712,1; 714, 7; 746,6; 755,2; 773, 14; 797,11; 859,6. 887, 25; 917,12; 922,1; 930, 1. 7; 986,2. — 395, 14(?).
-íras [A.] 2) 534,2 (asmán); 254,2 (?). — 3) 3,2; 10,9; 14,1; 25,18; 26,5; 45,5; 53, 1; 57,4; 59,4; 61,4; 64,1; 77,4; 79,10; 82, 1; 84,8; 93,9; 118, 10; 121,1; 151,7. 8; 176,2; 178,3; 197,1; 218,1; 226,1; 230,7; 258,4; 263,10; 273,7; 274,8; 286,3; 328,16; 367,3; 381,3; 393,4. 5; 395,12; 397,10; 415,17; 419,1; 486, 23; 493,9; 510,4; 519, 8; 531,6; 538,5; 548, 5; 555,5; 562,1; 584, 1; 610,2; 626,11; 633, 6. 7; 653,13; 655,6; 693,3. 6; 694,9; 705, 10; 718,9; 732,5; 737, 5; 752,5; 808,7; 826, 2; 846,10; 855,3. 5; 890,12; 891,14; 892, 10; 895,3; 915,4; 974, 3; 1021,8; 1026,4.
-īrbhís 3) 9,9; 25,3; 49, 4; 51,1; 91,11; 128, 8; 139,6; 143,4; 197,3; 201,2; 239,2; 246,1; 260,1; 271,3; 285,4; 286,5; 287,1. 10; 292, 8; 306,4; 345,5; 360, 10; 362,4; 374,1; 376, 4; 390,2; 426,1; 437, 1; 456,6; 458,3; 459, 1; 462,2; 442,10; 443, 2; 454,4. 6; 463,1; 478,5; 485,13; 486,7; 490,1. 6. 10; 500,10; 508,1; 569,2; 596,1; 609,4; 610,6; 622,27; 628,8. 15. 19; 631,6; 635,1; 636,1; 642,11; 644,6; 663,28; 666,3. 17; 674,3; 677,10; 685,5; 697,1; 705,6; 706,4. 13; 712,7; 747, 5; 755,3; 808,17; 832, 5; 911,21; 914,5; 918, 14; 924,9; 944,9; 961, 7; 967,3; 1023,1.

-irâm 3) úpaçrutim 10, 3; vṛṣabhás 265,18. -irầām 3) râjâ 465,1. -īrṣú 3) 701,7.

girā-vṛdh, a., *an Loblied* [girâ von gír] *sich ergötzend.*

-ṛdham (sómam) 738,6.

girí, m., *Berg, Gebirge* [von 1. gir], insbesondere 2) mit párvata verbunden. Adj.: bhujmán, pṛthú, purubhójas, dṛḍhá, vṛkṣákeça, ṛṣvá.

-is 65,5; 316,6; 627,5; 707,4; 1019,2. — 2) 37,7. -im 56,2; 313,3; 408,5; 665,30; 697,2; 915,7; 981,1. — 2) 410,4; 673,5. -és [Ab.] 130,7; 191,16; 467,5; 652,4; 1018,2. -ó 665,5. -áyas 61,14; 63,1; 64,7; 395,11; 465,8; 627, 34; 885,3; in 507,11 ist vielleicht girí-bhyas zu lesen. -în 37,12; 635,2; 870, 8; 964,2. -íbhyas [Ab.] 109,6; 611, 2; 686,6. -înâm sânu 502,2; 705, 2; snúbhis 666,18. īnáam upahvaré 626,28; yâmam 627,14. -íṣu 794,3.

giri-kṣít, a., *auf Bergen* oder *in der Höhe wohnend;* 2) als Eigenname liegt es in gēri-kṣitá zu Grunde.

-íte víṣṇave 154,3.

giri-jâ, a., *in der Höhe entsprungen.*

-âs [N. p. f.] matáyas 441,1.

giri-bhráj, a., *Berge durchbrechend, aus ihnen hervorbrechend* [bhráj aus bhraj, der ursprünglichern Form für bhañj].

-ájas ūrmáyas 894,1.

giri-ṣṭhâ oder **giri-ṣṭhâa**, a., 1) *auf Bergen befindlich, auf Gebirgen hausend;* 2) *auf Bergen seinen Standort, seine Heimat habend, von dort stammend*, vom Soma.

-âs 1) mṛgás (víṣṇus) 154,2; 1006,2. -áas 2) 730,1; 774,4; 810,9. -âm 1) vṛṣáṇam (mârutam gaṇâm) 703,12. — 2) pīyûṣam 282,2; rásam 397,4; ukṣáṇam 807,4. -áam 2) ukṣáṇam 797, 10.

(girōkas), a., s. ágirōkas.

gír-vaṇas, a., *der an Lobliedern* [gír] *Lust* [vánas] *hat*, von Indra; 2) von andern Göttern.

-as [V.] indra 5,7.10; 10,12; 57,4; 274,6; 275,4; 285,10; 328,8. 11; 330,7; 473,4; 481, 5; 486,13.28; 487,10; 621,26; 623,18; 632, 5; 633,4.22; 644,12; 652,7; 670,14; 699,3; 702,10; 704,1.2; 707, 7; 708,2; 1018,3; 1020, 6; 1021,8. — 2) agne 45,2; (soma) 776,14. -asam índram 475,3; 491,6; 622,27. — 2) (agním) 197,3. -ase 62,1; 698,7. -astama [V.] 677,10. -astamas 486,20. -astamā [d.] 2) indrāgnî 440,4.

gir-vaṇasyú, a., dass.

-ús vīrás (índras) 937,1.

(gírvan), a., *reich an Lob* [gír], von Indra.

-â Çat. Br. 3,6,1,24.

girva-váh, a., *den lobreichen* (Indra) *fahrend.*

-áhas [N.] áçvās SV. 1,1,2,2,6. Diese Lesart verlangt das Versmass auch in der Parallelstelle RV 465,6, wo girvāhas steht (s. das folg.).

gír-vāhas, a., *dem Loblieder dargebracht werden* [váhas, Darbringung].

-as (indra) 30,5; 139,6; 622,30; über 465,6 s. das vorhergehende. -asam índram 462,2; vām rátham 340,1. -ase índrāya 61,4; 705 10.

gu (ertönen), intens. jóguve, jóguvāna, *laut verkünden, preisen;* mit **práti**, vor anderen [L.] *hören lassen, verkünden.*

Stamm des Intens. **jógu:**

-uve [1. s.] jārîam 418, 2 (víçvāsu kṣâsu). -uve [3. s.] **práti** 127, 10 práti yád īm (stómam) haviṣmān vi çvāsu kṣâsu jóguve.

Part. **jóguvāna:**

-as oṇím 61,14 (nodhâs).

1. **(gú)**, a., kommend, aus gva [s. d.] gekürzt und dies wieder aus ālterm gvā für gam (kommen) hervorgegangen. Es ist enthalten in ádhri-gu, vanar-gú.

2. **(gú)**, in Zusammensetzungen aus gó in á-púṣṭi-, pṛçni-, bhûri-, çāci-, saptá-gu, su-gú.

guñgú, m., Eigenname eines Mannes und seiner Nachkommen.

-úbhyas 874,8.

guñgû, f., Eigenname einer weiblichen Gottheit, die mit sinīvālī, rākâ, sárasvatī zusammen genannt wird.

-ûs [N. s.] 223,8.

gúdā, f. pl., *Gedärme.*

-ābhias 989,3.

gup, *behüten, bewahren, schützen* [aus gebildet, vgl. gopāy].

Perf. **jugup:**

-upus devâhitim 619,9.

Part. **gupitá:**

-ás sómas 911,4, daneben rakṣitás. -ám rāṣṭrám 935,3.

gur, andere Form von 1. gir. Der Grundbegriff „erheben, in die Höhe heben" tritt in Verbindung mit úd [s. bei BR.], und nach dem dhātupāṭha (28,103) auch in dem einfachen Verb hervor. Im RV heisst es 1) *beifällig annehmen*, daher 2) im Particip gūrtá, *genehm, willkommen;* 3) *preisen*, in arigūr purugūrtá u. s. w., jugurvâṇi.

Mit **áti**, *sich eilig erheben* (?). **ápa**, *misbilligen, bedrohen.* **abhí** 1) *beifällig annehmen* [A.]; 2) *belohnen* [A.] mit [I.] 3) *preisen.* **â**, *beifällig annehmen* [A.]. **prá**, *verkünden* [A.]

Stamm I. **gura:**

-asva **â**: puroḍâçam 286,2; daneben juṣasva.

Stamm II. **(gur)**, vor Cons. **gūr:**

-ūrta [3. s. med. vom Impērf. o. Augment] **prá**: manâm 173,2.

Stamm III. **jugur:**

-urat [C.] **abhí** 2) (sâma) râdhasâ 690,5.
-uryâs [Opt.] **abhí** 1) ukthâm 140,13.
-uryât **áti:** mṛgás ná âçnas 173,2.

Part. II. **gūrtá** [s. ari-gūrtá u. s. w.]:

-am **abhí** 3) âçvam 162,15.
-âs 2) çarádas 315,8.
-átamās 2) íṣas 167,1.

Absol. **gûrya, gûria:**

-ya [-yā] **apa:** tám (katpayám) 586,6.
-iā [-iā] **abhí** 1) sómam 228,3.

gurú, a., Grundbegriff „angeschwollen, umfangsreich" [BR. 1 b] oder „hochaufgethürmt" [von gur, erheben]; daher 1) *schwer* von Gewicht; 2) *schwer drückend, heftig, hart* [vgl. Cu. 638].

-ús 2) mántras 147,4 (púṇar astu asmē).
-úm 1) bhārám 301,6.
-ú 1) 39,3 (vartáyatha), parallel sthirám. —
2) dvéṣas 572,19; tyájas 667,7 (neben tigmám); yád 863,12 (vas cakṛmá).

guspitá, a., *verflochten, verschlungen* [Fi. 65], Part. von gusp = guph, gumph, winden, flechten.

-ám 660,6 ápi vṛçca purāṇavát vratátes iva guspitám.

guh [Cu. 321], *verhüllen, verbergen*, oft mit Bestimmungen, worin [L.], wodurch [I.] und vor wem [Ab.] etwas verhüllt wird. Eigenthümlich ist die Auffassung: 2) die Finsterniss (támas) verdecken, unsichtbar machen dadurch, dass man das Licht strahlen lässt, also das Dunkel *beseitigen*, während auch auf der andern Seite (955,3) die Verbindung vorkommt: támas āsīt támasā gūḍhám, das Dunkel war mit (noch tieferm) Dunkel verhüllt. Das Desiderativ: *beseitigen wollen.*

ápa, *verstecken, verbergen*; 2) bildlich: *beseitigen.*
ní, *verstecken, verbergen.*

Stamm I. **guha:**

[C.] tám támobhis 626,17.

Stamm II. **gûha:**

[-atā 2. p. Impv.] 86,10.
-ate [3. s. med.] busám 853,24.

gūha:

-as sûryam abhréṇa 117,4.
-ati 934,4 ná tám -sravátas gabhīrâs.
[C.] **ápa:** mâ etádṛk
853,24; mâ várpas asmát 616,6.
-atām [3. d. Impv.] 231,2.
-ata tám támasā 929,14.

Imperf. **ágūha** (unbetont 843,2):

t 2) 215,3.
-an **ápa:** amṛtām martiebhias 843,2.

Aor. **aghukṣa:**

ápa 2) māyâs 394,8.

Stamm des Desid. **jugukṣa:**

-atas [3. d.] sumatím (devânām) 651,7.

Part. **guhát** (von Stamm I.) enthalten in guhádavadya.

Part. Med. **guhámāna:**

-as ántā 297,11.

Part. **gûhat** (von Stamm II.):

-antīs 2) ábhvam ásitam rúçadbhis 347,9 (uṣásas).

gûhamāna:

-ā [f.] **ápa:** tanúam 620,17 (druhâ).

Part. Pass. **guhyámāna:**

-am [n.] ghṛtám 354,4 (paṇíbhis).

Part. II. **gūḍhá** (verborgen, versteckt):

-ám [m.] áçvam apsú 117,4; māyínam apsú 202,5; sûryam támasā 394,6; sûryam samudré â 898,7; sómam apsú 974,2.
-ám [n.] mádhu apsú 273,6; jyótis 592,4; támas támasā 955,3.
-â [n.] vásū 489,15.
-é [d. f.] dyâvāpṛthivī 705,16.

gūḍha:

-am **ápa:** râjānam 23,14; nidhím 116,11; (agním) apsú 858,6.
-am [n.] **ápa:** padám 301,3; bhúvanam támasā 914,2. — **ní:** amṛtam 485,23.
-ā [n.] **ápa:** vásūni támasā 123,6.
-ās [A. p. f.] **ní:** yâs (gâs) 934,11.

Part. IV. **gúhia** s. für sich.

Absol. **gūḍhvî:**

-î 2) támas jyótiṣā 596,2.

Verbale **gúh** s. das folg.

gúh, f., *Versteck* [von guh].

-úham 67,6.
-uhâ 67,6.

guhád-avadya, a., *Fehler* [avadyá] *verdeckend* [guhát von guh].

-am rayím 210,5.

gúhā, f., Versteck; davon der I. -hā als Adverb: 1) im *Versteck*, im *Verborgenen*, *geheim*; Gegensatz āvís, namentlich 2) mit dhā, *verbergen, verstecken*, ebenso 3) mit ní-dhā; 4) mit kṛ, *verhüllen, beseitigen.*

-ā [I.] 1) 6,5; 65,1; 67,3. 7; 141,3; 164,45; 167,3; 195,9; 235,9. 14; 239,10; 301,9. 12; 317,7; 356,1; 362,3; 626,8; 628,23; 634,8; 814,2; 848,1. 10; 871,2; 872,2; 880,5; 887,13; 893,4; 894,7; 911,16; 950,2; 1007,2. — 2) 23,14; 202,5; 215,6; 273,6; 301,8; 303,6; 365,6; 369,5; 718,9; 722,9; 780,5; 831,2; 865,9; 974,2. — 3) 130,3; 290,2; 897,1; 905,2. — 4) 123,7; 203,4; 314,5; 926,7.

gúhia, gúhya, a., 1) *zu verbergen, zu beseitigen* [von guh]; daher 2) *verborgen, geheim, geheimnissvoll*; 3) n., das *Verborgene, Geheimnissvolle*, mit dem Gen.; 4) n., das *Geheimniss.*

-iam [m.] 2) māyínam 202,5; sómam 974,2.
-iam [n.] 1) támas 86,10. — 2) mádhu 273,6; câru 301,10; anyád (padám) 289,15; nâma 354,1; 357,2. 3; 799,3; 881,1. 2.
-yam 3) mātúr 905,3.
-iena 2) vraténa 163,3.
-iās [N. m.] 2) adhvaryávas 619,8.
-yās [N. f.] 2) rípas 223,2.
-iā [n.] 2) nâmāni 661,5. — 3) padásya 603,4. — 4) 272,3.
-yā [n.] nâmāni 359,10.
-iāni 2) nâmā 807,2; padâ 72,6; 879,10.

-ieṣu 2) vratéṣu 288,5; 940,2. -yām 2) yajñásya jihvâm 879,3.

gūrtá-manas, a., *holdgesinnt* [gūrtá von gur, mánas].

-ās hótā (agnís) 504,4.

gūrtá-vacas, a., *angenehm redend.*

-ās 887,1. -astamas 887,2.

gūrtá-çravas, a., *dessen Ruhm* [çrávas] *hoch gepriesen wird* [gūrtá].

-ās çúras (índras) 122, 10. -asam vīrám (índram) 61,5.

gūrtá-vasu, a., *der gepriesene* oder *angenehme* [gūrtá] *Güter* [vásu] *hat.*

-us dyôs 958,1.

gūrtí, f., 1) das *Rühmen*, *Preisen* [von gur]; 2) *Loblied.*

-áye 1) 887,15 neben yájadhyē. -íbhis 2) 817,1 neben yajñês.

-áyas 2) 56,2; 1019,5.

gūrdhay, *preisen, erheben* [aus gur erweitert].

-ya [-yā Impv.] súarṇaram 639,1.

gṛṇīṣáṇi, s. 1. gir.

gṛtsa, a. [von gṛdh], 1) *rasch*, *gewandt;* 2) *geistig gewandt, klug, weise,* mit dem Gegensatze påka (854,5; 301,2), acít (602,7).

-as 1) 282,3. — 2) agnís 301,2; 520,2; râjā várunas 603,5. -āya 1) 235,2. -asya 2) 854,5.

-am 2) kavím (agním) 253,1; (mártam) 602,7.

gṛtsa-madá, m., Eigenname eines Sängers und Bezeichnung seiner Nachkommen; nur im zweiten Buche, dessen Lieder ursprünglich dieser Familie zugehörten.

-âsas 195,9; 230,8. -âs 210,8; 232,18.

gṛdh [Fi. 61, wo aber γλίχομαι zu streichen ist], 1) *rasch schreiten;* 2) *wonach* [L.] *gierig sein*, eigentlich: *rasch, gierig darauf* [L.] *losschreiten.* Mit pra in pragardhín.

Stamm **gṛdhya**

s. im Particip.

Perf. **jāgṛdh** (schwache Form):

-dhús 2) yé (stenâs) nirāmínas ánneṣu 214,16.

Aor. **ágṛdha:**

-at 2) yásya ◡ ⏑ védane vājî akṣás 860,4.

Part. **gṛdhyat:**

-antam 1) 334,3 paḍbhís ⏑ medhayúm ná çúram.

gṛdhnú, a. [von gṛdh], 1) *rasch;* 2) *hastig, sich übereilend.*

-ús 1) sādhús ná ⏑, ástā ◡ iva çúras 70,11. — 2) aviçastâ 162,20.

gṛdhra [von gṛdh], 1) a., *gierig*, *begierig*, *eifrig strebend;* 2) m., der *Geier*, als der gierige.

-as 1) bṛhaspátis 190,7. -āt 1) áraruṣas 431,1. -asya 2) 949,8 (cákṣasā). -ā [du.] 2) 230,1. -ās 1) gótamāsas 88,4; kaváyas 809,57 (Aufr. falsch gṛdhrâs). — 2) 118,4 (diviâsas); AV. 11,10,8 (āmâdas). -ānām 2) 808,6 (çyenás).

gṛdhra-yātu, m., *Dämon* [yātú] *in Gestalt eines Geiers* [gṛdhra].

-um 620,22.

gṛbh, s. grabh.

gṛbh, f., das *Ergreifen*, von gṛbh = grabh.

-ṛbham pôruṣeyīm 520, 3 (vom Ergreifen des Agni). -ṛbhā tujâ 637,15 (vom Ergreifen des Rosses durch den, der es führt). -ṛbhé als Inf. s. unter grabh.

gṛbhá, m., die *Wohnstätte* [von gṛbh, grabh; vgl. gṛhá].

-ât ní u bhriyante yaçásas ⏑ â 537,2.

gṛbhāy, *ergreifen* [von gṛbhá], gleichbedeutend mit grabh, aber als Denominativ von ihm zu trennen; 1) *ergreifen*, um zu geniessen, 2) um zu vernichten; 3) Flüssigkeit, um zu tränken.

Mit **ánu**, sich jemandes [A.] *annehmen.*

úd, den Regen (várṣam) *aufhalten*, d. h. *aufhören lassen.*

práti, *zu sich nehmen, aufnehmen*, um zu geniessen.

sám 1) *zusammenfassen* (mit der Hand), *zusammenergreifen;* 2) bildlich: vom *Zusammenfassen* der Kraft.

â sám, *auf einmal ergreifen.*

Stamm **gṛbhāyá:**

-ati **sám** 1) 140,7 samstíras, vistíras.

-á 1) jihváyā mádhu 637,5.

-a **ánu**: mā 219,6. — **úd** (várṣam) 437,10. — **práti**: havyâ 91, 4; 488,28; havís 942, 7; prayamyámānān (sómān) 270,2; stómam çasyámānam 300,15. — **sám** 1) purú çatâ 81,7; dhanânaam 679,12. — (ójas) 870,4. — **â**: grābhám 690, -áta 2) rakṣásas 62 -ata 3) sómam 67

(gṛbhi), a., 1) *in sich fassend*, mit Gen. AV.; 2) *zu fassen, festzuhalten*, in durgṛbh 3) *fassend*, in pāḍgṛbhi.

(-is) 1) vánaspatīnām ⏑ óṣadhīnām AV. 12,1,

gṛbhītátāti, f., das *Ergriffensein*, von gṛbh dem Part. von grabh.

-aye 428,4.

gṛṣṭí, f., die *Färse* (Kuh, die nur einmal kalbt hat), vgl. gārṣṭeyá.

-ís ⏑ sasūva sthāviram tavāgâm 314,10.

gṛhá, m. [von grabh, grah], 1) der *Dieb* (als der, welcher ergreift und zur Hand reicht); 2) *Haus* (als das in sich fassend die *Wohnstätte* [vgl. gṛbhá]. — Adj. mí máya, Gen. somínas, dāçúṣas, sunvatás, yá vanas, víprasya, ágohiasya, tváṣṭur, candr masas, samudrásya.

-ás 1) 945,13. -ám 2) 22,4; 49,1; 110, 2; 135,7; 232,2; 345, 3; 383,9; 469,6; 590, 4; 604,5; 605,1; 633, 10; 642,3; 678,7; 682, 7; 694,6; 761,2; 842, 10; 848,6; 866,3. 14; 911,10; 912,2 997,2. -ám-gṛham 2) 123,4; 124,11; 700,2. -áya 2) 140,12. -ât 2) 534,21.

-é 2) 13,12; 84,15; 161, 11; 191,10; 287,6; 294,5; 299,4; 314,3; 342,6; 345,6; 630,1; 639,11; 642,8; 646, 17; 651,4; 812,2. 8; 888,4; 911,27. 42; 926, 6; 948,5; 1012,3.
-é-gṛhe 2) 28,5; 71,4; 365,4; 917,2.
-âs 2) 430,4; 968,8.
-âsas 2) 844,12.
-ân 2) 495,2; 911,26; 912,20.
-ébhyas 2) 120,8; 287, 20.
-ânâm 2) dakṣiṇatás 233,3.
-éṣu 2) 991,2.

gṛhá-pati, m., der *Hausherr*, insbesondere 2) von Agni.

-e 2) janānām 456,19.
-is 2) kavís — yúvā 12,6; 531,2; 711,1; hótā 36,5; 456,13; 948,1; 532,5; mahân 669,19; viçâm 489,8; nas dáme 192,2; 917,10; dáme 305,4; 60,4.
-im 1) 494,2 vāmám. — 2) 362,2; 517,1; 944, 6; dámūnasam 307,5; 362,1; sioné â 457,42.

gṛhá-patnī, f., *Hausfrau*.

-ī 911,26.

gṛha-medha, a., der an dem Opfer [medha] im Hause [gṛhá] theilnimmt, *am Hausopfer Antheil habend*.

-āsas [V.] marutas 575,10.

gṛhamedhîya, a., *zum Hausopfer* [gṛhamedhá Pan. 4,2,32] *gehörig*.

-am bhāgám 572,14 (marutas juṣadhvam).

gṛhú, m., *Bettler* [als Ergreifer der Gabe von gṛh = gṛbh].

-áve 943,3.

(**gehá**), n., *Haus*, aus gṛhá entstanden.

hýa), **gehía**, n., *Hausrath* (eigentlich das n Hause, gehá, befindliche).

264,7 ábhaktam cid bhajate — sás.

ikṣitá, a., m., von dem girikṣít abstammend. ya (trasádasyos) 387,8.

, m., f., „Rind, Stier, Kuh", ursprünglich wol: der Brüller von gu, ertönen, ertönen lassen [Cu. 644, 642], 1) m., *Stier;* 2) m., *Rind*, im Singular in collectivem Sinne, namentlich 3) m., in Verbindung mit áçva, eltener mit árvat, *Rind* und Ross; 4) f., ie *Kuh*, häufig in bildlichem Sinne, namentch 5) f., mit dhenú verbunden: die milchende *Kuh*. — Im bildlichen Sinne werden ferner) m. pl., die Gestirne als *Rinder* oder *Rinderheerde* aufgefasst, 7) m. pl., die Strahlen der Morgenröthe als *Stiere*, die ihren Wagen ziehen u. s. w., ähnlich 8) m. pl., die Strahlen der Sonne oder des Agni; ferner 9) f., die Erde als die nahrungsreiche *Kuh*, besonders in der Verbindung mahî gós; 10) f. pl., die Morgenröthen als *Kühe;* 11) f. (meist pl.), die Milch oder die Butter (Schmelzbutter des Agni) als *Kuh* oder *Kühe*, insbesondere 12) f. pl., die Milchtränke als *Kühe*, denen der Stier (vṛṣā, vṛṣabhás) Soma entgegeneilt; 13) f. pl., die Regenwolken als *Kühe*, die von Vritra im Fels der regenlosen Wolke verschlossen, von Indra (Brihaspati u. s. w.) befreit werden, und nun als nährende Milch den Regen strömen lassen. Ohne dass das Bildliche hervortritt, bezeichnet gó 14) m. (?), die *Rindshaut*, den ledernen Schlauch, oder 15) m., den rindsledernen *Riemen* zum Schleudern oder Binden, 16) f. pl., die *Milch*, häufig mit Verben des Mischens, Salbens, Kleidens, Schmückens verbunden; 17) f. pl., die *Schmelzbutter*, die ins Feuer gegossen wird, oder überhaupt 18) f. pl., das *Fett*. — Adj.: ágopa, ádabdha, āmá, usríya, jénia, tridhātu, paramá, purubhójas, pṛçní, bhīmayú, mādhvī, vatsín, vājadâ, vāçrá, çubhrí, sudúgha, suhutād, starî u. s. w. (s. u.).

-ôs 1) dudhrás 410,3; çākinás 653,6; ayám 1015,1 (sūryas). — 3) 173,3; 486,26. — 4) 164,17. 28. 29; 173,8; 241,2; 264,14; 265, 11; 301,9; 703,1; 853, 22; 857,10; 891,6; 971,6. — 9) 857,6; mahî 337,5; 927,9; 959,7.
-âm (aus gâvam zusammengezogen) 1) 674,3 (índram — iva); çvítriam 33,15; bhīmám 690,3; anaḍvâham 885,10. — 2) 905,6; 972,4 (?). — 3) 353,1; 634,3; 687,2; 721,9; 806,5; 891,11; 923,4; 945,1; — 683, 10; 933,7. — 4) 110, 8; 116,22; 117,20; 161,7. 10 (?); 164,9; 268,9; 329,4; 332,4; 503,7; 868,2. — 9) 560,3; 893,5; ánāgām áditim 710,15. 16. — 11) 981,5; 991,5.
(-âm), -âvam zu sprechen: 1) 151,4; 621, 2 (índram). — 3) 487, 2; 624,21. — 4) 406, 16; 486,7.
-âvā [I.] 11) 384,7.
-áve 1) çākíne 486,22. — 2) 43,2. 6; 387,4; 625,20; 677,13; 723, 3. 7; 773,15; 774,3. — 3) 650,4; 701,25. — 5) 667,12.
-ós (aus -ávas zusammengezogen) als Ab.: 1) 318,4; 319,6. — 4) 299,9. — 15) vom Riemen des Schleuderers 121,9.
-ós (aus -ávas) als Gen.: 1) raçmím çuçucānásya 318,8; nâma (tváṣṭur). — 2) tvací 28,9; 777,25; 791,4; 813,11; sákmiam 272, 7; çaphávat 273,6; ūrvám 324,5; sámgatim 340,1; çaté 534, 22; ménām 937,3; ágram 926,12. — 3) durás 53,2; drávinam 121,2; vrajám 652,5; prá dātu 1021,5. — 4) ródhanā 121,7; padé 301,10; 158,2; 163,7; 289,1; padám 301,3; 783,5; údhar 205,10; páyas 803,3; 180,3; amṛtam 838,3; sanîm 235,23; nissídham 289,8; yaçásā 297,16; vrajás 264,10; vrajám 399,6; pastíam 922,11.
(-ós), -ávas [G.] 2) párva 61,12. — 4) séke 181, 8. — 11) óhena 180,5.
-ávi 1) parusé 497,3; nīcínabāre 932,10 (wo die Honigzelle mit einem Stiere verglichen ist). — 4) 354,4. — 14) 920,9; 942,4. — 15) 487,14.
-âvā [d.] 1) ánasvantā 381,1. — 4) çubhré 267,1.
-âvō [d.] 1) sthirô 287, 17; aruṣâ 468,7; yuktó 853,20; abhíhitō 911, 11.
-āvas [V.] 4) 681,12; 926,10.
-ávas [N.] 1) 168,2 (d. Marut's); 163,8; 666, 30; 830,2; 887,21; durdhúras 410,4; bhûrṇayas 753,1; ghṛṣváyas 813,8 (sómāsas); in 911,13 könnte man auch an ein Sternbild denken). — 2) 23,18; 38,2; 66, 10; 91,13; 191,4; 338, 10; 387,10; 407,16;

482,1; 534,10; 624,18; 640,21; 661,6; 701,12; 705,5; 761,2; 851,1; 860,13; 915,14; 923,8; 972,3; 975,4. — 3) 203,7; 916,10; 551,12 (árvantas). — 4) 25,16; 32,11; 90,8; 92,4; 95,6; 135,8; 153,4; 164,7; 186,7; 270,5; 287,14; 290,2; 319,9; 337,8; 384,10; 401,4; 469,1. 4—6; 481,2; 534,1; 539,4; 629,19; 663,17; 678,6; 681,12; 724,2; 743,5; 774,5; 783,4; 784,6; 796,5; 805,3; 806,2; 809,9. 34; 811,3; 853,8; 934,5. 11; 998,1. — 5) 173,1; 486,28; 745,4; 778,12; 780,1; 809,35; 858,4; 921,6. — 6) bhûriçṝgās 154,6. — 7) 71,1; 591,7; 595,2; 505,3 (rúçantas). — 8) 525,4. — 10) arusîs 92,1. — 11) 187,11. — 12) 736,2; 738,2; 744,5; 809,22. — 15) 668,5; 508,11.

âs [A. p. aus gávas zusammengezogen] 1) 640,19; çímīvatas 84,16; tîn yuktân 126,5; bildlich von den Soma's 278,5; 824,3. — 2) 10,8; 33,3; 91,22; 101,5; 264,21; 265,21; 284,3; 313,10.11; 458,3; 464,4; 468,8; 476,2; 488,24; 495,6; 501,2 (yodhistam); 516,2; 661,1; 802,4; 803,6; 845,6; 982,2; 986,3. — 3) 103,5; mit árvatas 118,2; 480,5; 495,5; 776,3. — 4) 83,5; 279,3; 416,3; 488,14; 893,8. — 6) 552,1. — 7) 92,2; 953,8 (damit die Lieder verglichen). — 8) 210,3; 501,2 (agne yuvase). — 11) 212,5; 227,1. — 12) 776,13; 783,7; 784,3; 790,1; 794,1. 3; 799,7. 8; 801,3; 808,8. 16; 809,13. — 13) 32,12; 33,10; 62,2. 3; 203,3; 205,3; 215,3. 14; 264,10; 273,5; 297,15; 368,4; 383,3; 399,7. 8; 458,5; 484,3; 623,19; 634,8; 672,3; 705,17; 799,8; 820,6; 834,8; 874,2; 893,3. 4. 6; 894,3—5. 10; 915,7; 225,1 (die Marut's). — 16) 726,5; 798,26; 807,1; 819,26; 754,1.

(-âs), -ávas [A. p.] 13) 61,10; 458,6.

-óbhis 1) 23,15; 640,8. — 2) 216,2; 221,7; 356,5; 374,4; 396,4; 868,10; 869,10; 870,10; 890,11. — 3) 16,9; 53,4 (neben açvínā); 206,4; 264,20; 534,2; 557,3; 570,2; 606,6; 833,2; 894,12; 934,7. — 4) 644,6. — 5) 622,6 (bildlich von der Milch). — 7) arunébhis 434,3; — 62,5. — 11) 937,2. — 12) 718,6. — 13) 7,3; 299,11; 399,8; 894,2. — 15) 488,26; 516,11. — 16) 95,8; 134,2; 269,8; 284,3; 323,5; 488,27; 622,3; 691,5; 714,4; 720,5; 722,3; 726,3; 744,3; 755,1; 757,3; 758,4; 762,5; 773,13; 778,13; 780,9; 786,8; 796,3; 797,5; 798,47; 798,27; 808,22; 816,4; 819,2. 9 (dugdhâbhis). 18. 22; 821,15. 17. — 17) 151,8; 355,3; 357,2. — 18) 842,7.

-óbhyas 2) 991,3. — 13) 665,30.

-ávām 2) tánaye 31,12; kétam 33,1; yūthâ 81,7; yūthâni 624,20; çatâ 122,7; 328,18; çatâni 619,10; sahásrā 384,12; 666,22; sahásrāṇi 1020,2; sahásram 928,5. 9; sahásrēs 384,13; pátis 265,4; 784,4; srutáyas 465,4; gópatis 614,6; gópatim 992,1; pósam 777,17; tvací 778,29; adadāt 384,11; — v. d. Marut's, die mit einer Rinderheerde verglichen werden: sárgam 410,5; çṝgam 413,3. — 3) gópatis 101,4; rásam 620,10; janitâ 656,5; purukṛ́t 670,6. — 4) viṣám 913,18; vakṣáṇāsu 513,4; ûdhahsu vakṣáṇāsu 875,10; gárbham 618,2; māyús 619,2; dadhnâ 793,1. — 6) saptá nâma 164,3 (?). — 7) jánitrī 124,5; ánīkam 11; netrî 592,6; mātâ 348,2. 3; 399,2 (ūrvât); 593,2. — 10) sárgās 347,8; 348,5. — 12) vrajám 789,4. — 13) vrajám 10,7; 130,3; gotrám 214,18; gotrâ 506,5; vṛtraghné (?) 440,3; éṣe 874,9.

-ávām [— — zu sprechen, also wol gónām zu lesen] 4) ûdhas 297,19.

-ávaām 13) ūrvám 384,4.

-ónām 2) çatám 126,2; çatâ 381,2; sahásrā 906,5; ardhám 221,5; vrajám 316,8; çīrṣâ 834,9; gópatim 873,1. — 4) ûdhas 69,3; rāçím 799,9; páyasā 809,43; gúhiam nâma 357,3; 799,3; â hinvire 786,8. — 12) dhâma 809,31. — 13) ūrvám 934,8.

-ónaam 2) ūrvân 532,7; sahásrā 625,37; 626,47; çatâ 687,1. — 4) vrajâ 360,7.

-óṣu 2) 83,1 (neben áçvāvati); 121,15; 151,1; 216,4; 265,10; 273,4; 460,12; 466,4; 467,2; 473,3; 476,2; 507,8; 548,16; 625,26; 667,14; 680,5; 684,7. — 3) 29,1—7; 114,8. — 4) 37,5; 70,9; 71,9; 388,8 (?); 469,8; 485,24; 899,9; 925,4; 932,11; 399,9 (wo die Somapflanzen mit Kühen verglichen sind). — 10) 887,4 arunîṣu. — 11) 334,4. — 12) 728,6; 774,19; 798,12; 808,7; 817,4.

-o, vor Vocalen stets gav zu lesen, obwol vor a, ṛ, o in den Handschriften go steht; siehe gáv-āçi- u. s. w., gó-agra u. s. w.

(gó-agra), gáv-agra, a., *wobei Rinder*, Kü Milch u. s. w. [s. go] an der Spitze. [á stehen, *das Vornehmste sind.*

-ān vâjān 92,7.
-ām rātím 192,16.
-ayā prámatyā 53,5; suṣṭutî 783,8.
-ās [A.] dhíyas 9 çurúdhas 169,8; 480,1.

(go-ájana), gav-ájana, a., *Rinder antreiber zum Antreiben der Rinder dienend.*

-āsas daṇḍâs 549,6.

(gó-arṇas), gáv-arṇas, a., *an Rindern re* eigentlich *von Rinderheerden flutend* [árṇ vgl. gávām sárgas, der Strom der Rin heerden (348,5; 410,5; 347,8):

-asam rayím 864,2.
-asā jyótiṣā çucatâ — 225,12 (in dem Sinne von gó 7).
-asi — tvāstré áçva niji 902,3.
-asas [G.] 112,18 varé).

(gó-ṛjīka), gáv-ṛjīka, a., *mit Milch gemis* [s. ṛjīká].

-am [m.] sómam 464,7.
-am [n.] ándhas 537,1.
-ā [n.] mádhūni 292

(gó-opaça), gáv-opaça, a., *mit Riemengefle versehen* [s. gó (15) und opaçá].

-ā [n.] áṣṭrā 494,9.

gó-kāma, a., *Rinder* oder *Kühe begehren* [kâma].

-ās [m.] 934,10.

go-ghná, a., *den Rindern verderblich* [ghná von han].
-ám [n.] 114,10, daneben pūruṣaghnám.

go-jâ, a., *aus der Kuh entsprungen.*
-âs 336,5 (dadhikrâs), daneben abjâs und ṛtajâs.

gó-jāta, a., *aus den Kühen* (Wolken oder Gestirnen) *geboren*, von Göttern.
-ās 491,11 devās. | yé yajñíyāsas 551,14;
-ās (viersilbig) — utá | 879,5.

go-jít, a., *Rinder erbeutend* oder *gewinnend* [jít von ji].
-ít sómas 790,4; 771,1. | -ítā [d.] bāhû 102,6.
-íte índrāya 212,1. | -ítas [A.] nas 265,20.

gó-jīra, a., *den Kühen* [gó 12] *zueilend* [jīrá].
-ayā púraṃdhiā 822,3 (vom Soma, der der Milch zueilt).

gótama, m. [von gó], Eigenname eines Sängers, und im pl. Bezeichnung seiner Nachkommen.
-a 79,10. | -āt 300,11.
-as 62,13; 78,2; 79,4; 88,5; 183,5. | -ās 78,1; 328,9. 12; 697,4. -āsas 60,5; 61,16; 88,4.
-āya 85,11. | -ebhis 63,9; 77,5; 92,7.
-asya rāyé 116,9.

gotrá, n., *Kuhstall, Kuhhürde* [von gó], auch 2) in der Verbindung gotrám gávām.
-ám 51,3; 798,23; 1019, 10. — 2) 214,18.
-âsya dāváne 672,5; kṣayati 946,8. | -â 208,1; 264,21; 277, 7; 312,8; 874,2. — 2) 506,5.
-âni 273,4; 929,7.

gotra-bhíd, a., *den Kuhstall spaltend* oder *öffnend*, von Indra [s. gó 13].
458,2. | -ídam 214,3; 929,6.

datra, a., *Rinder* [gó] *schenkend* [dátra].
ndra 641,16.

-dari, a., *Rinder* [gó] *herausspaltend*, d. h. *sie schenkend* [dari von dṛ].
indra 701,11.

o-dâ, a., *Rinder* [gó] *schenkend* [dâ von dā].
s [N. s. m.] (índras) 65,19; 264,21; 318, 0; mádas (índrasya) 2. | -âs [N. p. m.] yé (maghávānas) 396,8, daneben açvadâs.

-dúh, a., f., Nom. godhúg, 1) a., *Kühe* [gó] *melkend* [dúh von duh], stets substantivisch, *Kuhmelker*; 2) f., *Kuhmelkung.*
húg [m.] 1) 164,26. | -dúhas [N. p.] 1) 1021,4.
úhe 2) 4,1.

odhâ, f., 1) die *Sehne* des Bogens; 2) die *Saite* einer Laute.
[N. s.] 1) 854,10. 11. — 2) 678,9.

ó-dhāyas, a., *Kühe* [gó] *hegend* [dhâyas].
sam (erg. valám) 893,7.

gó-nyoghas), gó-nioghas, a., *in die Kühe (Milch) herniederfahrend*, nach BR. vielleicht ursprünglich gó-niokas.
-ās índus 809,10.

go-pá, m., *Kuhhirt*; 2) *Behüter*, mit Gen., s. gopâ.
-ám 887,10. | -ân ṛtásya 492,3.

gó-pati, m., 1) *Herr* oder *Besitzer der Rinderheerden*; 2) insbesondere in der Verbindung mit gávām oder gónām (873,1); 3) Herr der Heerden überhaupt, in der Verbindung mit áçvānām und gávām; 4) Herr, Gebieter überhaupt. — In allen diesen Fällen meist von Indra, selten vom Soma (809,34 vgl. 731,2), bṛhaspati (893,8) oder von Menschen (469,3; 992,1).
-e 1) 264,21; 486,21; 641,3 neben açvapate. | -im 1) 809,34; 893,8. — 2) 873,1; 992,1. — 4) 678,4; jánasya 747, 5; me 534,4.
-is 1) 265,21; 469,3. — 2) 614,6; 934,3. — 3) 101,4. — 4) 326, 22; nissídhām 320,1; víçvasya 671,7. | -ō 4) asmín 845,3.
-ī [d.] 1) 731,2 von Indra und Soma.

(gopayátya), gopayátia, a., *zu bewahren, zu behüten* [von gopay = gopāy].
-iam [n.] tád vâriam 645,13.

gó-parīṇas, a., *Fülle* [párīṇas] *von Kühen* [gó] *besitzend; reich mit Milch versehen.*
-asā [I.] (erg. suténa) 665,24. | -asā [d.] dāsâ 888,10.

go-pávana, m., Eigenname eines Sängers.
-as 683,11.

go-pâ, m., *Hirt, Hüter, Behüter.* — Vgl. á-gopā u. s. w.; Adj.: ádabdha, ádābhia, ánastapaçu, anipadyamāna, apāciá, áprayuchat, pathikṛt, vicakṣaṇá; Gen.: amṛtasya, ṛtásya, tanúas, tokásya, bráhmaṇas, bhúvanasya, vácasas, víçvasya, vṛjánasya.
-âs [N. s.] 22,18; 96,4; 164,21; 200,2. 6; 214, 6; 244,2; 249,2; 265, 14; 289,10; 312,17; 356,5; 365,1; 385,1; 448,7; 450,3; 529,3; 572,18; 576,2; 661,4; 668,9; 785,8; 833,7; 834,5; 843,3; 845,4. 5; 851,7; 874,10; 895, 5; 944,7; 954,6; 965,1. | -ā [V. d.] 416,9; 580,2. -ō [dass.] 417,1. -â [d.] 607,2. -áā [d.] 645,1. -ô [d.] 231,1. -âs [N. p.] 94,5; 101, 11; 163,5; 218,4; 366, 4; 492,15; 567,2; 568, 2; 648,3. -áas [dass.] 651,13; 849,6. -âbhis 449,7.
-âm 1,8; 91,21; 96,7; 164,31; 277,5; 490, 15; 493,3; 662,2; 717, 9; 760,4; 1003,3.

gopâ-jihva, a., *der die* Zunge [jihvâ], d. h. die *Stimme eines Hirten* [gopâ] *hat(?).*
-asya 272,9 tasthúṣas.

gopāy, *behüten* [von gopâ].
Stamm **gopāyá:**
-ánti sûriam 980,5 (kaváyas). | -átam [2. d. Impv.] nas 515,4 (somārudrō).

gopâvat, a., *mit Hütern* [gopâ] *versehen, Schutz gewährend.*
-at çárma 576,8.

1. go-pīthá, m., *Hut, Schutz* [gó und pīthá von pā, schützen].
-é 419,6; 861,14; 903,7.

2. **go-pīthá**, m., *Milchtrunk* [gó 16 und pīthá von pā, trinken].
-âya 19,1.

(go-pithya), go-pithia, n., das *Schützen, Schutz verleihen.*
-āya jajñiṣé itthâ ⁓ hí 921,11.

gó-bandhu, a., *mit der Kuh* [gó] *verwandt* [bándhu].
-avas (marútas) 640,8.

go-bhâj, a., *Rinder* [gó] *mittheilend.*
-âjas [N. p. f.] (óṣadhīs) 923,5.

gó-magha, a., *Fülle* [magha] *an Rindern, Kühen* oder *Milch habend.*
-ā [d.] (açvínā) 587,1. | -ās [A. p. f.] príkṣas 476,4.
-ā [n.] hávavāni 476,3.

gómat, 1) a., *an Rindern* oder *Kühen* [gó] *reich*, und zwar vom Besitzer, vom Besitze, vom Stalle, Wagen, vom Opfer u. s. w.; 2) *aus Rindern bestehend;* 3) a., *milchreich* (vom Tranke); 4) n., *Besitz von Rindern;* 5) f., -atī, ein *rinderreicher Ort;* 6) f., gomatī, Eigenname eines Zuflusses des Indus, wegen seines Rinderreichthums so benannt. — Daneben häufig: áçvāvat, vīrávat u. s. w.
-ān 1) yajñás 298,5 (neben ávimān, açvī); te sákhā 624,9. In 819,9 ist gómān zu streichen (s. Boll.). | 328,7; 377,2; 486,23; 645,20; 665,28; rāyás 250,1; 704,4; vrajásya 451,3; 503,11. — 3) sutásya 623,1; 633,14; 691,6; 701,30; 703,6; sumnásya 1018,9.
-antam 1) rayím 330,10; 358,11; 625,10; 626, 9; 774,12; 775,12; 779,6; vâjam 622,24; 653,3; 697,2; 732,2; 775,18; vrajám 297, 15; 312,6; 486,24; 851,5; 871,11; 888,7. — 2) paçúm 83,4 — 3) vâjam 745,2; 775, 14.
-at 1) çrávas 9,7; vartís 92,16; 232,7; 642,17; râdhas 411,7; 593,5; rátnam 591,8; vásu 610,9; ápnas 862,13. — 4) 30,17; 48,12; 190,8; 539,6; 543,5; 666,5; 702,3; 753,4; 754,6; 773,3; 781,8; 817,4; 868,7; 1018,10.
-atā 1) ráthena 588,1.
-ate 1) vâjāya 789,3.
-atas [G.] 1) (índrasya) 328,6; valásya 11,5; janásya 641, 11; vâjasya 11,3;
-ati [L.] 1) vrajé 543,1; 548,10; 666,9; 679,6; 86,3; 388,5; 1020,5; vâje 641,8.
-atas [A. p.] 1) 665,10; nas 652,9; vrajân 327, 13; 514,3; vâjān 766, 4; 779,5; 851,11.
-adbhis 1) vâjebhis 486, 21.
-ati [V. f.] 1) uṣas 92, 14.
-atī 1) sūnṛtā 8,8.
-atīm 1) púram 626,23.
-atīm 6) 644,30; 901,6.
-atīs [N.] 1) uṣâsas 123, 12; 113,18; 557,7; 48,2.
-atīs [A.] 3) íṣas 48,15; 433,8; 625,9; 643, 29; 774,24. — 5) 415, 19.
-atīnām 1) uṣásām 219,2.
-atīṣu 5) 317,4.

gomáya, a., *aus Rindern* [gó] *bestehend.*
-am vásu 888,2.

gó-mātṛ, a., *eine Kuh* [gó] *zur Mutter* [mātṛ] *habend.*
-aras (marútas) 85,3.

gó-māyu, a., *wie ein Rind* [gó] *brüllend* [māyú, Gebrüll], vom Frosche.
-us (maṇḍûkas) 619,6. 10.

gó-rabhasa, a., *nach den Kühen* oder *der Milch* [gó 12] *gierig* [rabhasá].
-am hárim (sómam) 121,8.

(go-rudha), a., *die Kühe* [gó] *abwehrend* [rudha von rudh], enthalten in ágorudha.

gó-vapus, a., *die Gestalt* [vápus] *der Kühe* [gó] *habend*, von den durch Bṛihaspati befreiten Regenwolken [s. gó 13].
-uṣas [A. p.] valásya 894,9.

go-víd, a., *Rinder* oder *Kühe* [gó] *verschaffend* [víd von 1. vid]; auch neben áçvavíd (767,3).
-íd (sómas) 767,3; (índras) 929,5. | -ídam rátham 82,4; índram 929,6; 1022,1.

go-vindú, a., *Kühe* [Milch gó 12] *aufsuchend* [vindu von 1. vid].
-ús 808,19 vom Soma.

gó-çarya, m., Eigenname eines Mannes.
-am 628,20. | -e 1018,10; 1019,10.

gó-çrīta, a., *mit Milch* [gó 16] *gemischt* [çrītá von çrī].
-e [L.] mádhō 641,5. | -ās [m.] sómāsas 137,1.

gó-ṣakhi, a., mit Rindern [gó] verbunden [sákhi, Genosse], d. h. *Rinder besitzend.*
-ā 634,1 stotâ me ⁓ siāt.

go-ṣáṇi, a., *Rinder* [gó] *gewinnend* oder *verleihend* [saní, Erlangung, Mittheilung].
-im 494,10 dhíyam.

go-ṣán, a., dass. [sán von san].
-aṇas napāt (indra) 328,22.

go-ṣâ, a., dass. [sâ von san]; neben a (714,10; 773,20).
-âs [N. s.] (sómas) 714, 10; 773,20; ráṅhis 921,3. | -átamās (— ◡ — —), Sänger seien beste Rinder langend 474,5.
-âm (sómam) 728,2.

gó-ṣāti, f., *Erlangung* [sātí] *von Rindern* [*Kampf um Rinder.*
-ā [L.] 693,7; 864,1.

goṣu-yúdh, a., *um Rinder* [góṣu L. von *kämpfend* [yúdh von yudh], *um Beute k pfend.*
-údham 112,22 náram. | -údhas [N. p.] 856
-údhas [G.] 447,5 vṛ́ṣṇas (agnés).

go-ṣṭhá, m., *Standort* [sthá] *für Kühe* [g *Kuhstall.*
-ám 663,17; 995,4. | -é 191,4; 469,1; 99
-át 923,8.

gó-sakhi, a., *mit Milch* [gó 12 und 16] *bunden* [vgl. gó-ṣakhi].
-āyam sómam 391,4.

góha, m., *Versteck, Lager* [von guh], vgl. a
-e ōçijásya 317,6. 7; gōrásya gavayásya 317.

go-hán, a., *Rinder* [gó] *tödtend.*
-â 572,17 vadhás (neben nṛbâ).

(gohana), a., *verbergend, verdeckend* [von guh], enthalten in avadya-gohana.

gōrá, a. [von gó], 1) a., *weisslich, gelblich, röthlich;* 2) m., eine *Büffelart* Bos Gaurus; insbesondere in der Verbindung: „wie ein dürstender *Büffel* trinken", und ähnlichen; 3) f., -î, die *Kuh* des Bos Gaurus.

-ás 2) 16,5; 624,3; 665, 24; 877,6.
-âsya 1) páyasas 926,2. — 2) 317,8 neben gavayâsya.
-ât 2) 614,1.
-â [d.] 2) 585,6.
-ô [d.] 2) 432,2; 696,1.4.
-îs [N. s. f.] 3) 164,41.
-îam 3) 952,8; 308,6.
-î [d.] 3) 724,3.
-îas [N. p.] 3) 84,10.

gōri-vīti, m. [von gōrî, fem. von gōrá, und vîti], Eigenname eines Sängers.

-es 383,11 stómāsas.

gnâ, f. [Fi. 57], ursprünglich Weib [gr. γυνή u. s. w., Cu. 118], als die gebärende, jan, aber im RV nur von den *Götterweibern*, den *Göttinnen* oder einer Schar derselben gebraucht. Sie erscheinen mit dem Zusatze devápatnīs und stehen in besonderer Beziehung zu tváṣṭr (222,4; 551,6; 892,3; 161, 4). Die Formen gnâs, gnâm, so wie gnās in gnāspáti sind meist zweisilbig zu sprechen, also wol ganâs, ganâm (nach Analogie des Zend, Griechischen u. s. w.).

-âs [N. s.?] 305,4.
-âm (zweisilbig, s. o.) 397,6.
-âs [N. p.] 400,2; 921,7.
[N. p., zweisilbig] 1,8; 400,8; 491,15; 09,4.
-âs [A. p.] 22,10.
-âs [A. p., zweisilbig] 397,13.
-âbhis 222,4; 551,6; 892,3; 490,7; 918,14.
-âsu 161,4.

vat, a., *mit göttlichen Weibern verbunden.*

V.] netar (tvaṣṭar) 5,3.
[n.] sajātíam 192,5. Doch ist hier wol der Accent wegzulassen und das Wort auch als Voc. zu fassen.

nâs-páti), ganâs-páti, m., *Gemahl eines göttlichen Weibes.*

229,10 nárāçáṅsas.

s-pátnī, f., *göttliches Eheweib* [gnās=gnâ].
is 330,7.

nán), m., *Bahn* [von gam], enthalten in rthu-gmán.

nâ, f., *Erde* [s. unter kṣám]; der N. gam ist eine unberechtigte Fiction.

s [Ab.] divás ca gmás ca 848,6.
[G.] divás ca gmás ca 25,20 (rājasi); 37, 6 (várṣiṣṭhas, dhūtayas); 392,3 (rājathas); 875,2 (jantávas).

ath, granth, *knüpfen, binden* (einen Knoten), wol dem gr. κλώθω gleichzusetzen. — Mit **sám**, *zusammenbinden, fest zusammenknüpfen.*

Part. **grathitá** (vgl. sú-grathita):
m granthím 809,18.
-am [n.] **sám**: çúṣnasya 887,13.

athín, a., wol ursprünglich „ineinandergeschlungen, verknotet, verwickelt [von grath], daher etwa: *ränkevoll.*

-ínas [A. p.] paṇîn 522,3.

granthí, m., *Knoten.*

-ím 809,18; 969,2 (dṛḍhám).

granthín, a., etwa „verschlungen, zusammengeschlungen".

-ínī çrénis 921,6.

grabh oder **gṛbh**, selten mit h statt bh, ursprünglich wol als *ghrabh anzusetzen und dem gothischen greipan zu vergleichen; es scheint aus hṛ, d. h. ursprünglich *ghar, weitergebildet. Die Grundbedeutung ist „greifen, ergreifen", daher weiter „festhalten, gefangen nehmen" u. s. w. 1) *ergreifen* (mit der Hand); 2) *ergreifen* (mit der Zunge), *zu sich nehmen;* 3) *festhalten, zurückhalten;* 4) *greifen, einfangen, gefangen nehmen;* 5) *ergreifen, sich bemächtigen,* von Varuna und Indra, 6) von einer Krankheit; 7) *erlangen, erhalten;* 8) med., *für sich in Besitz nehmen, für sich gewinnen;* 9) dasselbe auch mit persönlichen Objecten; 10) *in den Mund nehmen,* d. h. *nennen* (einen Namen); 11) *auffassen, vernehmen,* einen Schall, 12) mit dem Geiste (mánasā) *erfassen;* 13) den Geist (mánas) *ergreifen, erregen;* 14) *annehmen* als, *halten* für. — Stets mit Acc.

Mit **ánu** 1) *freudig begrüssen;* 2) sich jemandes [A.] *annehmen.*
â, *anhalten* (die Rosse).
sám â, *erfassen.*
úd, *anhalten* (den Regen, d. h. mit regnen aufhören).
ní 1) *hineingreifen* in [A.]; 2) *an sich ziehen.*
pári, *bemeistern.*
práti 1) *gern annehmen, sich* etwas *schenken lassen;* 2) eine Speise *zu sich nehmen;* 3) jemanden *freundlich aufnehmen;* 4) *in sich aufnehmen* (das Meer die Wasser u. s. w.).
ví, eine Flüssigkeit *ableiten.*
sám, *zusammenfassen* (z. B. in die Hand).

Stamm I. **gṛbhṇâ**:

-âmi 1) hástam 911,36. — 10) nâma 971,4.
-âti 3) riprám 790,1. — 4) ripúm 795,4.
-āti **ánu** 1) anyás anyám 619,4. — **práti** 4) arnavás nadías 55,2; mātâ páyas 617,3.
-îta [2. p.] 1) çukrâ — manthínā 758,4. — **práti** 3) mānavám 888,1—4.
-ánti 1) tám (sómam) 713,7. — 2) jihváyā sasám 681,3.
-anti **práti** 3) devâsas áçvam 162,15.
-âs [C.] **sam** 264,5 indra ródasī.
-e [1. s. med.] **â**: hárī 665,39.
-ate [3. p.] 1) paçúm 798,43.
-îta [3. s. C.] 1) grābhám 818,3.
-ata [3. p. C.] 1) pṛṣṭhâ 726,7.

Imperf. **agṛbhṇā**:

-ās **pári**: çúṣnasya māyâs 385,7.
-āt 1) raçanâm 163,2.
-an **práti** 1) mahiṣám 825,3.
-ata [3. p. med.] 9) (agním) 243,6; 449,4; râjānam (sómam) 782, 3; tuâm (sómam) 798, 30.

Stamm II. **gṛhṇā**:

-ātu **ní** 1) sītām 353,7.

Stamm III. **gṛh** (Medium in passivem Sinne):

-ate [3. p. med.] 14) brahmâṇas sákhāyas 386,12.

-āmahi [1. p. C. med.] 5) mâ te 641,16.

Stamm IV. **gṛbháya**

enthalten im Particip; dagegen ist gṛbhāyá Denominativ [s. d.].

Perf. **jagrábh**, schwach **jagṛbh**:

-rábha [1. s.] 7) medhâm 626,10 (pitúr pári).

-rabha [-rabhā, dass.] 1) vâcam, áçvam raçanáyā yathā 844,14.

-ṛbháthus 7) ánapinaddham 513,4.

-ṛbhmá [-ṛbhmâ] 1) hástam 873,1. — 11) çlókam 139,10.

-ṛbhús 7) (gâs) 356,5.

-ṛbhyāt [3. s. Opt.] 7) dáksam 857,2. — **práti** 1) stómam 396,2.

-ṛbhré [3. p. med.] 9) (agním) 148,3; 520,3.

-ṛbhre [dass.] 1) pṛçanías 887,8(?). — 9) āçásas návistham 386, 11. — **ví**: párusnim 534,8.

-ṛbhriré 9) tvā (agním) 303,2.

Perf. **jagráh**, schwach **jagṛh**:

-ráha [3. s.] 6) grâhis enam 987,1.

-ṛhe [3. s. med.] 5) nas 838,5.

Aor. **agrabh, agrabhīs, ágrabhī** (betont 145,2):

-abham 10) nâma 191, 13.

-abhīt 12) yád mánasā 145,2.

-abhīsma **práti** 1) maghâni 384,12; cátuhsahasram paçvás 384, 15; vásu 488,22.

grabhīs (Conj. des vorigen):

-iṣṭa [2. p.] 4) mâ mā 220,5.

Aor. **ájagrabhī**:

-it **sam**: ródasī 626,17.

Aor. **agṛbh**:

-bhran 3) (cárantam) 356,4(?).

Part. **gṛbháyat** [Stamm IV.]:

-antas 1) (agním) 148,3.

Part. **gṛhāṇá** [Stamm III., passivisch]:

-â 6) áṅgāni 929,12 (Pad. als Impv. -á).

Part. II. **gṛbhītá** (ergriffen):

-ás 5) çúnahçépas 24, 12. — 13) svadháyā 164,38.

-ám 13) mánas 540,2.

-âs [m.] 1) váyas âmiṣi 487,14.

-ân 3) síndhūn 93,5; áçvān raçanâbhis 905,7.

-ā [n.] **sám**: kṛtâni dáksine 100,9.

-âm 2) rātím mukhatás 162,2.

-ās [N. p. f.] **sám**: âpas kāçínā 620,8.

Absol. **gṛbhya**:

-a **sam**: (vásu) 53,3; bhûri paçvás 288,15; (nṝn) 872,6.

Absol. **gṛhya**

enthalten in hasta-gṛhya.

1. Verbale als Inf. **grábh**:

-âbhe **ni** 2) iṣás pṛkṣás ca 643,3.

2. Verbale als Inf. **gṛbh** [den selbständigen Gebrauch s. besonders]:

-ṛbhé 9) 630,3 gṛbhé kṛtâ (açvínā). — Im participialen Sinne in syūma-, jīva-, sute-gṛbh.

grábha, m., das *Besitzergreifen* [von grabh].

-āya nahí ~ áranas suçévas 520,8.

(grabhaṇa), n., *Halt, Griff* [von grabh], enthalten in á-grabhaṇa und grábhaṇavat.

grábhaṇavat, a., *was einen festen Halt* [grabhaṇa] *gewährt.*

-at 127,5 áyus, çárma ná sūnáve.

gras [Fi. 66], *fressen*, und zwar 1) ohne Object, von Rossen und Stieren; 2) *verzehren, verschlingen* [A.], auch 3) bildlich in dem Sinne von „hinwegnehmen".

Stamm I. **grása**:

-etām [3. d. Conj. med.] 1) áçvā 269,3.

Stamm II. **jagras**:

-asīta [3. s. Opt. med.] 3) nírṛtis jarâm 395,17.

Part. **jagrasāná** [Stamm II.]:

-âs 1) vṛsaṇas (grâvāṇas) 920,6.

-ân (passivisch) 3) síndhūn áhinā 313,1; 937,9.

Part. II. **grasitá**:

-âm 2) vártikām 112,8; 865,13.

grás

enthalten in pindagras (den Bissen verzehrend) bei Pan. 6,4,14, und dem folgenden Superlativ zu Grunde liegend.

grásiṣṭha, a., *am meisten verschlingend* [Superlativ von grás, s. gras].

-as (árvā) 163,7.

grah s. grabh.

gráha, m., *was man mit einem Schöpfgefäss fassen* [grah=grabh] *kann, ein Becher*

-ān ~ sómasya mimate duâdaça 940,5.

grābhá, m., 1) *soviel* (Gut) *als man fassen* [grabh] *kann* (mit der Hand); 2) *Ergreifung* in grāva-grābhá u. s. w.

-ám 1) 690,1; 818,3.

grâma, m., 1) *Dorf*; 2) *Dorfschaft, Gemeinde, Einwohnerschaft*, pl. *Bewohner, Leute, Schar, Heerschar, Heer*, s. áriṣṭa-, çī grāma, mahā-grāmá.

-as 3) gavyán 267,11.

-am 1) 975,4. — 2) 972, 1. — 3) 853,19.

-e 1) 114,1.

-āsas 2) 953,5.

-ās 2) 203,7.

-ebhis 3) 100,10.

-eṣu 1) 44,10.

grāma-jít, a., *Heere* [grâma 3] *besiegend* von ji].

-ítas [N. p. m.] náras 408,8.

grāma-ṇī, a., m., *die Gemeinde* [grâma *leitend* [nī von nī], *Vorsteher der Gemeinde*

-îs [N. s. m.] 933,5; mánus 888,11.

(grāmyá), grāmiá, a., *in Dörfern* oder *Gemeinden* [grâma 1. 2] *lebend.*

-âs [m.] yé (paçávas) 916,8.

grāva-grābhá, m., *der die Presssteine* [grâvan] *handhabt* [grābhá].
-ás 162,5 neben agnimindhás.

grâvan, m., ursprünglich wol „Stein" überhaupt; im RV *Stein* zum Auspressen des Soma, *Pressstein;* vgl. ūrdhvá-grāvan u. s. w., die Adj.: áçvapṛṣṭha, ūrdhvá, pṛthúbudhna, madhuṣút, mayobhû, yuktá, vádat, vṛṣan, sukṛt, somasút, somín.
-ā 28,1; 83,6; 84,3; 135,7; 299,3; 379,8; 385,12; 390,4; 394,2; 633,32; 654,2; 862,4; 890,15; 896,7; 926, 8. 9.
-ānam 549,14; 646,24.
-ṇā 779,19; 825,6.
-āṇā [d.] 230,1.
-āṇas [V.] 920,10; 1001, 1. 2. 4.
-āṇas [N.] 89,4; 264,2; 385,5; 391,2; 492,14; 551,7; 620,17; 647,1; 662,4; 902,6; 904,6; 918,15; 920,2; 934, 11; 1001,3.
-ṇas [A.] 291,4; 394,8.
-âbhis 276,2; 402,3; 792,4; 794,3.
-abhyas 920,1.
-ṇām yóge 861,9; çṛṇván 911,4.

grâva-hasta, a., *die Somasteine* [grâvan] *handhabend* [hásta, Hand].
-āsas 15,7.

grâhi, f., *Unholdin*, die als Krankheitsgeist den Menschen ergreift [grah].
-is 987,1.
-yās pâçān AV. 6,112,2.

(grāhýa), **grāhía**, a., *zu ergreifen* (mit der Hand), von grah.
-as ādhís hástena 935,3.

grīvâ, f. [Fi. 66; BR.], *Hinterhals, Nacken;* auch im plur. (eigentlich die Halswirbel) in gleicher (singularer) Bedeutung.
-ām 336,4 = baddhás.
-âbhyas [Ab.] 989,2.
[A. p.] 489,17 (vés).

ṣmá, m., der *Sommer.*
916,6.

ā, „verdrossen, erschöpft sein", Caus. mit **áva**, *ermüden.*

Stamm des Caus. **glāpaya:**
nti áva: īm (agním) 164,10.

va), a., *kommend*, von gā, älterm *gvā in atithi-gvá. éta-, náva-, dáça-gva.

---

a (mit Verlängerung des a nach den bekannten metrischen Gesetzen) hebt ähnlich wie íd und das mit ihm wesentlich gleiche ha und das griechische γε das zunächst vorhergehende betonte Wort (von dem es aber durch ein unbetontes, wie cid, vā, getrennt sein kann) hervor, und zwar in dem Sinne, dass die Aussage von dem durch jenes Wort dargestellten Begriffe in besonderm Masse oder mit Ausschluss anderer Begriffe gelte.

I. Ohne andere Verstärkungswörter oder anknüpfende Partikeln. In diesem Falle nur zweimal (161,8; 666,4) nach einem Nomen [tṛtîye, sunīthás], und einmal (836,3) nach einem Verb [uçánti], sonst immer entweder nach ná oder nach Pronomen oder nach Richtungswörtern; 1) nach ná stets so, dass dem verneinten Satze ein paralleler bejahender (der also durch „sondern, vielmehr" angeknüpft werden könnte) folgt: 178,2; 323,2; 869,2; 486,23 (mit eigenthümlicher Constructionswendung), oder ein solcher vorhergeht: 622, 22; 2) nach sá mit folgendem Relativsatze: *„gerade (besonders)* der .., welcher" 18,4; 54,7; 82,4; 244,3; so nach tâs 347,7; in gleichem Sinne steht es 666,4 zwischen sunīthás und sá (mit folgendem Relativsatze); 3) in ähnlichem Sinne nach Demonstrativen ohne ausdrücklich folgenden Relativsatz: nach sá 5,3; 27,2; 132,3; 561,3; té 919,4; eté 621, 30; ayám 851,10; ásya 311,5; imám 643,19; 4) ebenso nach persönlichen Pronomen: táva 270,3; vayám 652,7; 653,1; 675,11. 13; 5) nach dem Verb (836,3), oder wenn das Verb mit einem Richtungswort verbunden ist, hinter diesem, steht gha, um das Eintreten der Handlung hervorzuheben, so nach â 30,8. 14; 48,5; 622,26; 665,1; 836,10; prá 206,1; ví 189,6; 6) *wenigstens* (hinter einem verneinenden Satze mit yádi) nach: tṛtîye 161,8.

II. In einfacher Verbindung 1) mit íd stets zu ghéd, d. h. gha◡íd, zusammengezogen, in welcher Verbindung die einander verwandten Bedeutungen von gha und íd noch verstärkt hervortreten, nach Demonstrativen mit zugehörigem Relativsatze: sá 252,5; tám 684, 14; té 639,17; und ohne Relativsätze nach té 663,30; túbhyam 663,29; nach Richtungswörtern ánu 622,33; úd 702,1; úpa 53,7; 225,14; nach Nomen (vgl. íd) bhūri 328,20; víçvasya 667,4; 2) mit īm zu ghem, d. h. gha◡īm, zusammengezogen, wobei gha und īm ihre besondern Bedeutungen beibehalten, nach ná 622,17 (mit folgendem bejahenden Satze s. o.); 3) cid gha, *auch, sogar, selbst* nach tyám 37,11; divás 326,9; gâvas 640,21; índras 653,17; *fürwahr* bhṛmis 328,2; sápti 653,18; 4) vā gha, *oder auch*, bei parallelen Sätzen, und zwar gewöhnlich im zweiten: nach idám 161,8; yád 162,8; â 112,19; tuám 664,23; asyá 887,18; seltener im ersten Satze: nach niṣkám 667,15; nach yád mit folgendem verneinenden Satze (mit utá yád) 965,5; 439, 8; 5) utá gha, *und gerade (besonders)* mit folgendem némas 415,8; mit folgendem sá und zugehörigem Relativsatze 497,2.

III. In gehäufter Verbindung 1) gha◡íd utá nach etád mit folgendem Relativsatze 326,8, nach sá 326,22; 2) vā gha◡íd nach índras im ersten der parallelen Sätze 641,17; 3) iva gha◡íd, *recht wie* añjaspâs 920,13; 4) iva gha◡íd áha nach árokâs 663,3; 5) gha◡īm itthâ, wo gha◡īm das vorige, itthâ aber das folgende Wort hervorhebt: tám ghem itthâ namasvínas 36,7; 678,17; 6) utá◡u gha, *und gerade (besonders)* mit folgendem té 545,4; 7) utá vā gha, *oder auch* mit folgendem siālât 109,2.

(ghaṭ), Grundbedeutung wol: „sich vereinigen, zusammenkommen mit"; in der Verbindung

mit â (zusammenschlagen) ist es in ăghāti enthalten.

ghaná, m. [von han], 1) *Zermalmer, Vernichter*, gewöhnlich mit vṛtrâṇām (4,8; 705,18; 283,1); 2) *Keule;* 3) das *Erschlagen*, mit vṛtrâṇām. — Adj.: abhíbhūti, ugrá, tavisá.

-ás 1) 4,8; 705,18.
-ám 1) 283,1; 334,1.
-éna 2) 33,4; auch in 36,16; 63,5; 809,16 wird ghanéna statt ghanéva zu lesen sein.
-é 3) 467,8.
-ás 1) 8,3 (Pada liest ghanâ).

ghanāghaná, a. [von han, nach Analogie des Intensivs gebildet], mit leichter Mühe erschlagend, *kampftüchtig.*

-ás vṛṣabhás (índras) 929,1.

1. **ghar**, 1) *beträufeln* [A.], mit Fett [I.]; 2) *träufeln lassen*, das Fett [A.].

Mit â 1) *beträufeln* (mit Fett); 2) *schleudern, schnellen* nach [L.].
ví 1) *beträufeln* (mit Fett).

Stamm **jigħar** (betont nur 201,4):

-armi 201,4 agním havísā ghṛténa. — â 1) pratiáñcam (agním) 201,5; vājínam (agním) 913,1.
-arti â 1) devân 832,4. — 2) vájram māyíni 402,3; cakrám budhné 313,14.

Part. **ghṛtá** (als Subst. s. besonders):

-e [d. f.] ví (ródasī) 288,6.

(2. **ghar**), „glühen, warm sein", Cu. 651; liegt zu Grunde in gharmá, ghṛṇá, ghṛṇi, ghraṇsá, und mit â in â-ghṛṇi.

gharmá, m. [von 2. ghar], 1) *Sonnenwärme, Sonnenglut;* 2) *Feuerglut;* 3) in den Stellen, wo die Errettung des Atri aus der heissen Erdspalte erzählt wird, ist gharmá wol einfach als *Feuerglut* zu fassen; 4) *Kessel*, insbesondere der, in welchem die Milch für die açvín heiss gemacht wird; 5) der *heissgemachte Opfertrank*, die *heisse Milch*, besonders der açvín. — Adj. abhí◡iddha, ájasra, taptá, vâjajathara, ṛtáyat, pīpivás, mádhumat.

-ás 2) 164,26; 260,7. — 4) 373,4; 384,15; 397,7; 586,2 (oder zu 5). — 5) 629,4.
-ám 1) 1007,3. — 2) 842,10. — 3) 112,7; 119,6; 682,3. — 5) 119,2; 164,28; 180,4; 287,14; 427,6; 430,1; 629,7; 696,2; 698,7.
-é 3) 906,3.
-â [d.] 4) 932,8. — 5) 940,1.
-ās 1) 619,9.
-āsas 1) 549,7.

gharma-sád, a., *in der Glut* (des Himmels) *wohnend.*

-ádbhis pitṛbhis 841,9. 10.

gharma-stúbh, a., *in Glut* (der Blitze) *rauschend.*

-úbhe çárdhāya mârutāya 408,1.

gharmá-svaras, a., *von heissem Opfertrank* [gharmá 5] *rauschend* [svaras von svar].

-asas [A. p. f.] nadías 351,6.

gharmá-sveda, a., *dessen Schweiss* [svéda] *Glut ist*, d. h. *mit heissem Schweisse bedeckt, schweissglühend.*

-ebhis 893,7 varâhēs, parallel dem svédāñjibhis in V. 6.

gharmín, a., *der den heissen Opfertrank* [gharmá 5] *trägt* oder ihn *bereitet hat.*

-iṇas [N. p.] adhvaryávas 619,8.

(gharmyeṣṭhâ), gharmieṣṭhâ, a. = harmieṣṭhâ, *im Hause weilend.*

-â [du.] vâjā◡iva 932,5.

ghas, 1) *essen, fressen, verschlingen, zerkauen;* 2) *speisen* (ohne Object); mit **ápi**, *verspeisen, verzehren, fressen.*

Stamm **ghas**, (vor Vocalen) **kṣ**, (mit -t) **g-dh**:

kṣan [3. p. Co.] 1) mâ tvā vṛkāsas 921,15.
gdha [3. s. med.] ápi: úras, ánsō 158,5.

Imperf. **ághas**, (vor Vocalen) **ákṣ**:

-ghas [2. s.] 1) sahásram mahiṣân 632,8.
-ghas [3. s.] çatâ mahiṣāṇām 383,8.
-kṣan [3. p.] 2) 82,2.

aghas, akṣ:

-kṣan 1) gâvas yávam 853,8; viṣásya púṣiam 191,12. — 2) pitáras 841,12.

[Co.] **ghása**:

-ásas 1) purodâçam 286, 3; 328,16.
-ásat 1) ukṣánas, havíṣ 912,13.

Perf. **jaghás**, schwach **jakṣ**:

-ghâsa [3. s.] 1) ghāsím 162,14 (áçvas).
-ghāsa [dass.] 1) viṣám 191,11.
-kṣīyât [Opt.] 1) dhānâs 854,1 (parallel: sómam papīyāt).

Part. II. **(gdha)**, gefressen in agdha◡ád TS. 3,3,8,2.

ghāsí, m., *Futter, Speise* [von ghas].

-ím 162,14 (jaghâsa).

ghuṣ, *laut verkünden*, im Caus. ebenso med. *laut ertönen, kund werden.*

Mit **ánu**, *laut benennen* [A.].
â 1) *laut ertönen;* 2) *laut verkünden* [A.]; 3) *laut ertönen lassen* [A.]; 4) *horchen auf* [G., A.]; 5) Caus. *laut ertönen mac* [A.].
ni, Caus. *niederschm tern* [A.] (mit lau Schalle nieder fen).

Stamm **ghóṣa**:

-āt [C.] ámartiam 139,8.
-ān **â** 2) yád (vácas) te 267,8.
-ate [3. s. med.] â çlókam divî 83,6.

ghoṣa:

-athas [2. d.] **â** 2) ṛtám bṛhát 151,4.
-atas [3. d.] **â** 2) ṛtám bṛhát 645,4.
-āt [C.] **â** 1) rát 391,3.

Aor. **ghóṣ**:

-ṣi [3. s. med.] 2) (sumatís) 300,8.

Stamm des Caus. **ghoṣáya**:

-as [C.] dêviā jánimāni 820,3. — **ni**: das 1019,8 (unrichtig ghóṣayas betont).

Part. **ghóṣat**:

-an **ā** 4) carṣaṇīnáam 673,4; sáhūtim 915,1

Part. des Caus. **ghoṣáyat:**
-an ni: çúṣṇam vadhês 1020,8. -antas ā 5) mithastúras 920,4. (grâvṇas) 902,6; pṛthivîm upabdíbhis

Abs. **ghúṣya:**
-ya [-yā] **anu:** párus-parus 162,18.

ghṛṇá, m., *Sonnenglut* [von 2. ghar].
-éna 863,10; daneben **himâ.** -ât 133,6. -é 456,5.

ghṛṇâ, f., dass.; 2) *Feuerglut* (141,4).
-â [N.] 52,6 und viell. 2) 141,4. -â [I.] 819,20. -âs [A. p., Pada -â] 339,6; 427,5.

ghṛṇi, m., dass. [vgl. âghṛṇi].
-es [Ab.] 457,38; auch in der verwandten Stelle 224,6 wird statt ghṛṇīva (Pad. ghṛṇi- iva) ghṛṇer va zu lesen sein. -ā [L.] 444,7.

ghṛṇīvat, a., *mit Glut* [ghṛṇi] *versehen, glühend.*
-ān (agnís) 1002,3.

ghṛtá, n., ursprünglich Particip von 1. ghar. Der adjectivische Gebrauch (in dem Sinne „fett") ist nicht sicher festzustellen. Dafür sprechen ghṛtám ánnam 226,14; ghṛtês ánnēs 831,4; ghṛtês âjyēs 905,5; médasas ghṛtásya 255,1. 4; ghṛtám vâr 838,3; 925,4; weniger klar ghṛtám páyas 611,2; 743,5; 774,9; 786,4; 798,37; 845,7; oder havíṣā ghṛténa 84,18; 201, 4, da an andern Stellen (856,13) ghṛtám und páyāṅsi, und (93,8; 530,2) havís und ghṛtám unverkennbar substantivisch nebeneinanderstehen, und auch in den übrigen Stellen wird man, wenn der adjectivische Gebrauch nicht anderweitig festgestellt ist, bei dieser Auffassung stehen bleiben müssen. 1) *Fett,* auch in bildlichen Sinne für Fruchtbarkeit; 2) *Rahm der Milch, Sahne, Butter;* 3) insbesondere die *Schmelzbutter,* welche mit dem Opferlöffel [srúc] ins Feuer gegossen oder mit welcher die heilige Streu bestrichen wurde (194,4). — Adj. mádhu, mádhuvarna, hiraṇyavarṇa, pūtá, súpūta, çúci, taptá, tīvrá, dhâru.
-am 1) 85,3; 87,2; 125, 5; 168,8; 511,2; 557, 6; 761,3; 908,1. — 2) 334,6; 354,4; 626,19; 611,2; 743,5; 774,9; 786,4; 798,37; 856, 13; — 794,2; 838,3; apâm 877,8. — 3) 110,6; 135,7; 194,11; 196,6; 226,11. 14; 236, 1; 260,7; 297,6; 306, 6; 353,2; 359,1; 366, 1; 440,6; 451,2; 627, 19; 632,4. 13; 659,3; 711,21; 779,11. 12; 895,2; 917,15; 922,1; 925,4.
-ena 1) 157,2; 164,47; 437,8; 511,4; 512,1; 578,5; 580,4; 843,10. — 2) 885,5. — 3) 72, 3; 84,18; 93,8. 10; 194,4; 201,4; 239,8; 252,3; 355,7; 368,6; 396,3; 457,11; 524,1; 530,2; 845,7; 862,6; 895,1. 2; 936,10; 944, 4. 6.
-ât 2) 644,20. — 3) 663, 10.
-ásya 1) dhârās 125,4; nirṇíj 416,4; nirṇíjas 580,1; pipyúṣīm 626, 43. — 2) stokám 921, 16(?). — 3) víbhrāṣṭim 127,1; yónō 235, 7; dhârās 235,8; 354, 5. 7. 8; stokânām 255, 1; stokâsas 4; nâma 354,1. 2; ūrmáyas 6; dhītíbhis 711,16.
-é 1) 906,6. — 2) 813, 12. — 3) 194,11.
-âni 1) 188,5. — 3) 944,2.
-ês 1) 153,1; 243,9; 878, 6; 296,16; 581,4; 625, 6; 831,4. — 3) 362, 7; 663,22; 664,1; 878, 6; 905,5.
-ébhis 3) 198,4; 639, 22. 23.

ghṛtá-keça, a., *dessen Haupthaar* [kéça] *von Fett* [ghṛtá] *trieft.*
-am agním 669,2.

ghṛta-dúh, a., *Rahm* [ghṛtá 2] *milchend* [dúh von duh).
-úhas [N. p. f.] catásras 801,5.

ghṛtá-nirṇíj, a., *dessen Gewand* [nirníj] *Fett* oder *Butter* [ghṛtá] *ist, in Fett gehüllt.*
-ig [V.] agne 948,2. -ig agnís 251,1; 261,5; 226,4. -ijas [N. p. m.] yajñâs 333,2.

ghṛtá-pad, a., *dessen Fuss* [pad] *von Fett* [ghṛtá] *trieft.*
-adī [N. s. f.] íḍā devî 896,8.

ghṛta-pû, a., *Butter* [ghṛtá] *klärend* [pû von pū].
-ûas âpas 843,10.

ghṛta-pŕc, a., *Butter* [ghṛtá] *beimischend* oder *schenkend* [pŕc von pṛc].
-ŕcā [d. f.] dyāvāpṛthivî 511,4.

ghṛtá-pṛṣṭha, a., *dessen Rücken* [pṛṣṭhá] *mit Fett* [ghṛtá] *bestrichen ist, dessen Rücken* (Oberfläche) *mit Opferbutter beträufelt ist* oder *von Fett trieft.*
-as von Agni 391,1; 164,1 (bhrâtā). -am [m.] agním 358,3; 368,5; 518,4; 948,4; ūrmím 856,8. -am [n.] barhís 13,5. -ās [m.] váhnayas (agnés) 14,6.

ghṛtá-pratīka, a., *dessen Antlitz* [prátīka] *von Fett* [ghṛtá] *glänzend ist.*
-as agnís 235,18; 365,1. -am agním 143,7. -ā [f.] cátuṣkapardā yuvatís 940,3. -ām uṣásam 601,1.

ghṛtá-prayas, a., *dessen Leckerbissen* [práyas] *Butter ist.*
-ās ahám 277,3.

ghṛtá-prasatta, a., *in Schmelzbutter seinen Sitz nehmend.*
-as agnís 369,1.

ghṛta-prúṣ, a., *Fett* [ghṛtá] *spritzend,* meist bildlich.
-úṣam ūrmím 563,1; jánam mánujātam 45,1. -úṣā mánasā 194,2. -úṣas [N. p. m.] ūrmáyas 485,20; márutas (marútas) 904,4. -úṣas [N. p. f.] sapt svásāras 1028,4.

ghṛtá-yoni, a., *Fett* [ghṛtá] *im Schoose* [yóni] *habend, Fett mit sich führend.*
-im (agním) 362,6; yajñám 238,2. -ī [d.] mitrás várunas ca 422,2.

ghṛtávat, a., *fettreich, mit Butter versehen* [von ghṛtá].

-antam yónim (d. Opfers) 239,7; des Agni 917, 4; des Soma 794,1; des Indra 974,5; rátham 34,10; yajñám 142,2; 456,16; apūpám 871,9.
-at páyas 22,14; 64,6; 890,9; 891,8; padám vés 239,6; (mádhu) 265,11; havyám 293, 1; 563,3; havís 840, 14.
-antas stokâs 255,2; sutâsas 855,6.
-ānti [n. p.] dróṇāni 808,13.
-adbhis havyês 217,4; 519,7.
-atī [N. s. f.] srúc 452,5.
-atī [d. f.] dyâvāpṛthivî 511,1.

ghṛtá-vartani, a., *dessen Weg* oder *Geleise* [vartaní] *von Fett trieft.*
-is ráthas 585,1.

ghṛta-çcút, a., *Fett* [ghṛtá] *träufelnd* [çcút von çcut].
-útam [m.] svārám 202, 7; arkám 1020,10.
-útam [f.] ísam 628,15; ûrjam 628,16; 1023,1.
-útā [I.] srucâ 368,3.
-útas [N. p. m.] stokâs 255,3; ūrmáyas 612,5; gṛhâsas 844,12.
-útas [A. p. m.] asmân 1028,5.
-útas [N. p. f.] catásras nâbhas 786,6; dhenávas 789,1; saptá svásāras 1028,4.

ghṛta-çrî, a., *mit Fett* [ghṛtá] *gemischt* [çrî von çrī], *fettdurchtränkt.*
-îs [N. s. m.] átithis (agnís) 128,4; sómas 891,2.
-íyam [A. s. m.] (agním) 362,3.
-íyā [d. f.] dyâvāpṛthivî 511,4.

ghṛta-snâ, a., *in Fett* [ghṛtá] *getaucht* [snâ von snā].
-áas [N. s. m.] svarâj 666,28.
-âs [N. p. f.] harítas 302,9.

ghṛta-snú, a., *Fett* [ghṛtá] *träufelnd* [snú von snā].
-úvā [d. m.] keçínā 240,6.
-úvas [A. p. f.] dhānâs 16,2.

ghṛtá-snu, a., *Fett auf dem Rücken* [snú] *habend.*
-o [V.] (agne) 380,2.
-us ráthas 431,3; (agnís) 948,6; harís (sómas) 798,45.
-unā havyéna 493,8.
-ū [V. d.] mitrāvarunā 153,1; dyāvābhūmī 838,4.
-ū [N. A. d.] átyā 298, 3; keçínā 275,9.
-ūs [A. p. f.] gíras 218,1.

ghṛtá-hasta, a., *Butter in der Hand* [hásta] *habend.*
-ā [N. s. f.] íḍā 532,8.

ghṛtâc, a., für ghṛta-ác, „der Butter zugewandt", daher 1) Butter in sich fassend, *fettreich, butterreich;* 2) *von Butterspenden begleitet;* 3) f. (zu ergänzen juhû), der *mit Schmelzbutter gefüllte Löffel*, dazu: jūrṇín, rātín, sujūrṇí, sudyumná, havíṣmat.
-âcī 1) sárasvatī devî 397,11; yuvatís 517,6. 2) sumatís 264,7. — 3) 167,3; 240,1; 302, 3; 382,1; 504,4; 600,1.
-âcīm 2) dhíyam 2,7. — 3) 253,2; 896,1.
-âciā [I.] 3) 261,1.
-âcīs [N. p.] 1) juhúas 664,5; harítas 576,3. — 2) gíras 521,5.
-âcīs [A. p.] 1) (díças) 965,2. — 3) 559,2.

(ghṛtânna), ghṛtá-anna, a., *dessen Speise* [ánna] *Butter ist.*
-as — pávākās (agnís) 519,1.
-ō [V. d.] (mitrāvarunā) 508,8.

ghṛtā-vṛdh, a., *des Fettes* [ghṛtá] *sich erfreuend* [vṛdh von vṛdh].
-ṛdhā [d.] dyâvāpṛthivî 511,4.

ghṛtâsuti, a., *dessen Trank* [āsutí] *fette Milch* oder *Schmelzbutter* [ghṛtá] *ist.*
-is (víṣnus) 156,1.
-ī [V. d.] indrāviṣṇū 510,6.
-ī [N. d.] samrâjā (mitrâváruṇā) 136,1; 232,6.

ghṛtâhavana, a., *dessen Zugiessung* [āhávana] *die Schmelzbutter* [ghṛtá] *ist, dem die Schmelzbutter zugegossen wird.*
-a agne 12,5; 45,5.
-am jātávedasam (agním) 683,5.

ghṛṣu, a., *lustig, wunter, wild* [v. ghṛṣ=hṛṣ].
-us vánasagas (ahīçúvas) 970,3.
-um mârutam ganám 64, 12; sákhāyam 853,6.
-ō [L.] mīḍhé 487,4.

ghṛṣvi, a., dass. und 2) *erfreuend, erfrischend.*
-e agne 298,13.
-aye vas çárdhāya 37, 4; mádāya 673,12; 728,1; 714,8. — 2) vâjāya 328,6. 9.
-es von Indra 280,1 (vṛṣabhásya); 459,12. — 2) vâjasya 609,2 (neben sthávirasya).
-ayas marútas 85,1; 166,2; sómās 733,1; 813,8 (gâvas).

ghṛṣvi-rādhas, a., *erfreuende Gaben haben*
-asas marutas 575,5.

ghorá, a., 1) *furchtbar, grausig*, vgl. g
cakṣas und ághoracakṣus; daher 2) *einflössend, ehrfurchtgebietend;* 3) n *grauenerregende Werk, Zauberwerk.*
-ás (índras) 544,2.
-ám [m.] 2) (índram) 203,5; áçvam (sómam) 801,4.
-ám [n.] 2) mánas (índrasya) 536,6.
-éna [n.] 3) 860,14.
-ásya 2) (agnés) 302,6.
-â [d.] 2) (mitrâváruṇā) 508,4.
-âs 2) (marútas) 167,4; áñgirasas 934,10.
-âsas 2) 918,3; (ād 582,13.
-ânām 2) (marú 169,7.
-e [V. f.] 2) jāye 92
-â [f.] 1) sámṛtis 17. — 2) sár 502,7.
-āyā 2) púramdhi 15.

ghorá-cakṣas, a., der grausige [ghorá 1] A [cákṣas] hat, *grausig blickend* oder *ausseh*
-ase brahmadvíṣe 620,2.

(ghora-cakṣus), a., dass., enthalten i ghoracakṣus.

ghorá-varpas, a., *ehrfurchtgebietende* [gh *Gestalt habend.*
-asas [N. p. m.] marútas 64,2; 19,5.

ghóṣa, m., „Geschrei, Getöse" [von g namentlich 1) *Schlachtgeschrei;* 2) *L schrei* (einer Menge); 3) *Gebrüll* des B (Agni); 4) *Stampfen* oder *Wiehern* der R 5) *Rasseln* des Wagens; 6) *Getöse* der Pr

steine; 7) *Brausen* des Windes, 8) der Marut's, 9) des Donnergewölks; 10) *Gerücht;* 11) Eigenname eines Mannes (?). — Adj. vítata, devájāmi, stanáyat, dyumát.

-as 1) 264,16; 265,10; 539,2; 599,3; 929,9. — 7) 994,1. — 10) 859,1.
-am 1) 910,4. — 3) 949, 4. — 4) 241,6 (der Rosse des Agni?). — 6) 920,1. — 8) 408, 12.
-ena 6) 654,2.
-āt 479,2 (wo die Lesart verderbt scheint).
-e 11) 120,5.
-ās 2) 672,7. — 5) 929, 10. — 7) 994,4. — 9) 894,1.
-ān 4) 516,7.
-ēs 4) 181,5.

ghóṣā, f., Eigenname eines Weibes.

-ā 122,5 (könnte auch Imperativ von ghuṣ sein); 866,5.
-āyē 117,7.

ghóṣi, a., *laut ertönend* [von ghuṣ].

-i [n.] mánma 446,6.

(ghná), a., *tödtend, verderbend* [von han], enthalten in go-, pūruṣa-ghná; n., das Erschlagen, in áhi-ghna.

ghraṅsá, m., 1) *Sonnenglut* [von ghar]; 2) *Sonnenhelle, Sonnenschein.*

-ám 1) 116,8; 585,4. — 2) 398,7.
-é 2) 388,3.

ghrā, „riechen". Nur mit **abhí** in der Bedeutung: *liebkosen, küssen.*

Part. **jighrat:**

antī [d. f.] **abhi**: yuvatî (dyâvāpṛthivî) bhúnasya nâbhim 185,5.

---

r. rε, Cu. 647], sehr selten (z. B. 77,2) trisch verlängert, stets hinter einem beiten Worte (anders 42,9), und zwar hinter m ersten Worte des dadurch angefügten tzgliedes, selten hinter dem zweiten (práyas 31,7; prá yaṅsi 42,9; uçíjas yé 60,2; ojāmānas tanúas 140,6; devâsas dadhiré 26, prá asmâkāsas 97,3): *und, sowol — als ch*, selten *wenn*. Bis zum 141. Liede sind e Stellen, von da an nur einige, angeführt. I. *und*, dem letzten Gliede eingefügt, und war 1) zwei Nomen (Pronomen) oder Adrbien verknüpfend: 2,7; 7,4; 10,5; 12,10; ,6; 18,5; 22,13; 26,5; 28,3; 31,9. 12; 33, ; 34,3; 35,2; 47,10; 50,11; 54,8; 62,3; 70, 73,8. 10; 74,1; 80,14; 86,4; 88,4; 94,14; ,2; 100,1. 15. 18; 102,10; 103,7; 109,6; 112, 115,1; 116,11; 117,18 (çatám ékam ca); 0,12; 123,13; 124,12; 136,7; 139,3; 140, (dyâvāksâmā síndhavas ca); so auch bei wei Vocativen, von denen der mit ca verüpfte die Form des Nominativs annimmt: . 6; 93,5; 135,4. 7; so auch 2) bei mehr zwei Gliedern hinter den letzten: 97,2; 6,2; 3) zwei Verben verknüpfend, und zwar ter das (einfache) Verb gestellt, welches dann betont wird: 13,1; 14,1; 31,17; 48,3; 71,8; 103,2; 129,1; 132,4; bei Verben, zu denen ein Richtungswort gehört, hinter dieses: 15,9; 17,6; 102,7 (erg. ririce); doch abweichend hinter prá yaṅsi ca 42,9 (s. o.); 4) zwei Sätze verknüpfend und nicht hinter das Verb oder sein Richtungswort gestellt: 25,19; 34,12; 57,5; 84,5. 20(?); 140,6; 112, 24; insbesondere zwei Relativsätze verknüpfend und hinter das Relativ gestellt: 101,6; 113,10; 5) zwei nicht genau entsprechende Glieder verknüpfend: 8,5; 23,21; 31,7; 70,7; 80,13; 97,3; 127,8; 128,5; namentlich, indem dem Nomen des ersten Gliedes ein Relativsatz des zweiten entspricht: 25,11; 51,8; 60,2 (s. o.); 77,4; 139,8.

II. *und*, dem ersten Gliede eingefügt, wobei das (einfache) Verb, wenn es diesem Gliede selbst angehört, betont wird: 1) zwei Nomen verknüpfend 32,15; 73,7 (náktā ca uṣásā); namentlich zwei Vocativen, von denen der erste (índras) in Nominativform steht (s. I. 1) 343,2; 346,10; 620,25; 2) zwei Sätze verknüpfend (mit Betonung des ersten Verbs, s. o.) 77,2; 114,6.

III. *und, sowol — als auch*, jedem der verknüpften Glieder eingefügt, bei mehr als zwei Gliedern auch einmal (im mittlern Gliede) ausgelassen; selten das zweite ca durch ein anderes Bindewort (utá) vertreten. Das dem ersten (oder bei drei Gliedern den beiden ersten) angehörende Verb ist stets betont. Namentlich wird es in dieser Bedeutung gebraucht 1) wenn die zwei Glieder Nomen (Pronomen) oder Adverbien sind: 10,4; 23, 20; 24,1. 2; 25,20; 27,3; 32,13. 14 (náva ca navatím ca); 37,6; 61,14 (girâyas ca dyâvā ca bhûmā, wo dyâvā bhûmā nur einen Begriff ausmachen); 72,6; 73,7 (kṛṣnám ca várnam arunám ca) 84,2; 92,13; 96,1. 7; 102,1; 114,2; 116,18; 117,10; 124,13; 125,4; 192,16; 164,31 (â ca párā ca pathíbhis cárantam); 422,2 (mitrás ca ◡ubhâ várunas ca); 520,5; 671,11; 2) oder das erste Glied oder beide Relativsätze: 141,13; 140,12; 538,9; 3) oder zwei Hauptsätze: 35,11; 76,4 (â ca huvé ní ca satsi); 114,10 (mṛdâ ca nas ádhi ca brūhi deva; das folgende Glied ádhā ca nas u. s. w. steht dem aus jenen beiden gebildeten Ganzen parallel); 120,9; 287,20 (mâ ca hâs mâ ca rīriṣat); 123,12 (párā ca yánti púnar â ca yanti); 475,1 (sám ca tvé jagmús gíras indra pūrvís ví ca tvát yanti vibhúas manīṣâs); so auch, wenn der zweite Satz unvollständig ist: 120,4 (pātám ca sáhyasas yuvám ca rábhyasas nas); 4) oder drei Hauptsätze: 54,11 (rákṣā ca nas maghónas, pāhí sūrīn, rāyé ca nas suapatyê iṣé dhās, wo der Deutlichkeit wegen die Sätze durch Kommata getrennt sind); 807,3 (namasyántīs úpa ca yánti, sám ca, â ca viçanti uçatīs uçántam); 5) ca-utá 94,5 dvipád ca, yád utá cátuṣpad.

IV. *wenn*, stets mit betontem Verb (vgl. ca ◡id = céd): 74,6 (der Nachsatz in V. 7); 91,6 (tuám ca soma nas váças, jīvâtum ná

marāmahe); 232,11 (índras ca mṛḍáyāti nas, ná nas paççât aghám naçat); 277,4 (â ca tvâm etâ vṛ́ṣanā váhātas, . . índras . . çṛ́navat . .); 40,6 (ímām ca vâcam pratiháryathā naras, víçvā ◡íd vāmâ vas açnavat); 934,3 (à ca gáchān, mitrám enā dadhāma); vielleicht auch 26,8.

V. Verbindungen mit den Interrogativen kás u. s. w. siehe unter diesen, und céd = ca ◡íd siehe besonders.

cakrá, n., m., das *Rad*, wol als das rollende, schnell sich drehende benannt; es ist (wie κύκλος, κίρκος) reduplicirte Form einer Wurzel, welche in der Form kar, kvar (kal, kval) durch κυλίω (wälzen), altslav. kolo (Rad), altnord. hvel (Rad, Scheibe, Kreis) nachgewiesen wird und wahrscheinlich mit car verwandt ist. Gewöhnlich ist es mit vṛt (rollen, drehen) zusammengefügt. Sehr häufig wird es bildlich gebraucht, namentlich auch 2) vom *Rade* der Sonne, aber mit festgehaltenem Bilde, und gewöhnlich mit pra-vṛ́h (vorwärtsbewegen) verbunden; 3) vom *Rade* des Jahres, besonders im 164. Liede. — Vgl. áçma-cakra u. s. w.; Adj. ajára, anarvá, ántara, trinâbhi, duâdaçāra, páñcāra, raghudrú, ráthia, vṛ́ttá, sanemi, hiraṇyáya; Gen. árvatas, ráthasya, sûras, sûryasya.

-ám [n., selten m.] 30, 19; 155,6; 196,3; 295, 3; 297,3 (āçúm, also m.); 327,4; 390,3; 427,3; 495,3 (pūṣṇás); 625,34; 626,38; 642, 4; 887,16; 899,9; 919, 9. — 2) 121,13; 130, 9; 174,5; 175,4; 202, 20; 312,12; 324,2; 326,4; 383,10; 385, 11; 472,3; 497,3; 579, 2; 911,15. 16. — 3) 164,2. 11. 14. 48.
-éṇa 53,9; 705,9.
-ásya 672,8 vartaním.
-é [L.] 3) 164,13.
-é [d. n.] 911,11. 12. 16.
-â [d. m.] 625,29 (ubhâ).
-â [p. n.] 34,9; 166,9; 180,4; 326,2; 836,7. 8; 915,2; 943,5.
-áṇi 327,6.
-ês 503,10.

cakram-āsajá, a., *das Rad* [cakram A. von cakrá] *hemmend* [āsaja von saj mit â].
-ás índras 388,6.

cakra-vāká, m., eine Gänseart Anas Casarca Gm., als die, welche das durch cakra nachgeahmte Geschrei [vāká] macht.
-â [d.] 230,3.

cákri, a., *wirkend, machend* [von kṛ], mit dem Acc.; 2) *wirksam, vielwirkend* (ohne Object); vgl. uru-cákri u. s. w.
-is dúvas 250,4; ápas 536,1; kármāṇi 800, 4. — 2) rásas 789,5.
-im 2) (sómam) 9,2.
-aye víçvāni 9,2.

cakrí, f. = cakrá.
-íyā [I.] 185,1; 225,9 (tápuṣā). 14; 384,8; 915,4.
-íos [G. du.] ákṣam ná cakríos 30,14; 465,3.

cakṣ, Grundbedeutung: leuchten, schauen, durch Reduplication aus kas, kās = kaç (dessen ç durch Lautanziehung des k aus s entstanden ist) hervorgegangen [vgl. Aufr. in Ku. Z. 2,152]; 1) *erscheinen, sich zeigen*; 2) *beschauen* [A.]; 3) *schauen* nach [A.] oder auf [A.]; 4) *sehen, schauen* (ohne Object).

Mit **ánu** 1) *blicken* auf [A.]; 2) *nachschauen* jemandem [A.].
antár, *hineinschauen* in [A.].
abhí 1) *beschauen*, auch mit dem Nebenbegriff des Behütens; 2) *sehen, erblicken, sehen* auf [A.]; 3) *gnädig ansehen*; 4) *anreden, anfahren* (mit Worten); 5) *hinblicken*.
áva 1) *herabschauen*; 2) *herabschauen* auf [A.]; 3) *erblicken*.
â, *beschauen*.
pári, *übersehen, versäumen*.
prá, Caus. *erleuchten*.
abhipra, *sehen*.
práti 1) *erblicken* [A.], *hinblicken*; 2) *gewahr werden* [G.]; 3) *erscheinen lassen*.
ví 1) *leuchten, erscheinen*; 2) *deutlich sehen* (ohne Object), *sich umschauen, um sich blicken*; 3) *erblicken, beschauen*; 4) *sehen* = erleben; 5) *sehen* = erkennen; 6) *erscheinen lassen, zeigen, schenken*; 7) Caus. *erhellen*.
abhí ví, *anblicken*.
sám, *überschauen, überzählen*; 2) *zählen*; 3) *betrachten, anblicken*.

Stamm I. **cákṣa** (betont nur 757,6):

-ase **abhí** 3) nas 357, 9. — **ví** 7) stotré suvíriam 757,6.
-ata [3. s. Impf. o. A.] **ánu** 1) vrâm 121,2. — **áva** 2) kṣâm 783,9.

Stamm II. **cákṣ**, (mit -t) **caṣ-ṭ**:

-ṣṭe [3. s. med.] 1) váruṇas 639,16. — **abhí** 1) víçvāni bhúvanāni 108,1; 577,1; 911,18. — 4) mā ánṛtebhis vácobhis 620,8. — **áva** 2) yâs (apás) 856,2. — **práti** 1) ánṛtam 544,4 (v… nas). — **sám** 1) thâ◡ivajánimān… 3 (sûrias).
-kṣate [3. p.] **abi** nas 190,6.

cakṣ, caṣ-ṭ:

-kṣi [2. s.] **áva** 1) soma 809,33 (suparnás). — **práti** 3) bhānúm 519,6.
-kṣus [3. p. Impf. o. A.] **abhí** 2) adhvarám 918,15 (grâvānas).
-kṣe [2. s. med.] **ví** 1) agne 905,5.
-ṣṭe [3. s.] 1) váruṇas 918,6. — 3) tuâm 467,2. — **antár**: ubháyam 190,7. — **abhí** 1) víçvam ékas 164,44; kṛṣṭis 293,1 (mitrás); aryás évān 492,2 (sûras); viçvâcis (erg. díças) 965,2; víçvārūpâ 965,3. — **áva** 1) divás çiçús 750,5. — 2) ávatân 671,6. — **â**: páthas nadînām 550,10. — **ví** 1) vavrís 373,1; bhûrijanmā 831,1; (índras) 3. — 2) viçpátis 16 (urú). — 3) víç… idám 98,1; 940,… 5) tád 24,12 (… hṛdás â). — 6) … me 860,13 (savitâ …
abhí ví: nas 2…
-kṣāthe [2. d.] 1) á… dítim ca 416,8. … 3) bráhmāni 586,…
-kṣate [3. p.] **abhí**… dhâmāni 710,6. — … havís 933,4. — **v**… tráyas 164,44. — … dāçúadhvaram 62… (ádrayas); tvā 66… (sákhāyas); (pa… gám) 1003,1 (kavá…
-kṣva [2. s. Impv.] … mánas 990,1. — … 2) 620,25. — … 620,25.

Imperf. **ácakṣ, acaṣ-ṭ**, betont nur 949,6:
-ṣṭa [für -kṣ-ta 3. s. me.] **ánu** 2) parāyatîm mātáram 314,3. — **abhí** 2) víghṛte (ródasī) 288,6. — **ví** 2) anák 206,7.
-kṣata [3. p.] **abhí** 2) tvā (suparṇám) 949,6.

Perf. **cacákṣ**:
-ákṣa [3. s.] **ánu**: tvā (agním) 356,8; 858,6.

Plusquamperf. **acacakṣa**:
-am **áva** 3) padám 384,2.

Stamm des Caus. **cakṣaya**:
-a **prá**: ródasī 134,3; (nas) 668,6.

Imperf. des Caus. **acakṣaya**:
-at **ví** 7) támas 215,3 (suár).

Part. **cákṣāna** [von Stamm II.]:
-as 2) víçvā 769,2 (sómas). — 4) çatám ákṣabhis 128,3. — **abhi** 1) víçvam 231, 5. — **prati** 3) víçvā rūpâ 797,12. — **vi** 1) (sómas) 751,3. — **sam** 1) bhúvanā 499,2.
-ās 1) devâs 900,2 (savitâya).

Part. IV. **cákṣia**:
-am [n.] **pari**: kím te ~ bhūt 616,6. — **abhi** 1) kṛtám 624,7.
-ās **sam** 3) (marútas) 165,12 [Pad. -a].
-āni **pari**: vácāṅsi 493, 14.
-ā [f.] **prati** 1) (uṣâs) 113,11.

Absol. **cákṣya, cákṣia**:
-ya [-yā] **abhí** 1) víçvāni bhúvanā 92,9. — 5) 621,34. — **prati** 1) ánṛtā 215,6. 7. — **vi** 2) 633,30.
-ia **prati** 2) asyās praticákṣia ◡iva 124,8.

Inf. **cákṣas**:
3) 112,8; 369,4; 597,1; dīrghâya 7,3; 633, víçvasmē 582,14. — 2) ráṇāya 835,1.

Verbale **cákṣ** als Inf.:
[D.] **abhi** 2) 385, ; sūryācandramásā 2,2; rūpám 115,5. **ava** 3) ripúṇā 354, — **abhipra**: jīvitâ 3,6. — **vi** 2) 113, 116,14. 16; 117,17; 312,4. — 4) çatám çarádas 218,10. — **sam** 2) 534,20. — 3) 127,11.
-ákṣi [L.] **sam** 3) yásya çávasas 455,4.

ana, n., *Anblick, Erscheinung* [von cakṣ]. amṛtasya 13,5; váruṇasya 105,6; sûriasya 9,4.

áni, m., *Erleuchter* oder *Leuchte* [von kṣ].
sá nas vibhâvā ~ ná vástos 445,2 (agnís).

ṣas, n., *Schein, Helligkeit, Erleuchtung* [von cakṣ]; 2) *Blick* des Auges; 3) *Auge;* die Sonne, als des Indra, Soma oder des Mitra-Varuna *Auge*. — Vgl. uru-cákṣas u. s. w.
1) 87,5; 92,11 jāsya; 96,2; 113,9 ūryasya); 595,1; 8,6 (agnés); 863,10 eben áhnā). — 2) 7,4; 801,3. — 3) 50, 645,9; 706,12; 949, grdhrasya); 956,6 ben mánasā). — 4) yád páçyasi ~ sûryasya 614,6; sûras paçyati ~ 722,9.
-ase 1) 48,8 (usásas). — 4) mitrásya váruṇasya 863,1; als Inf. siehe caks.
-asi 2) dádhānās ~ priyám 729,6.

cákṣu, m. (?), *Auge* [von cakṣ].
-os [Ab.] ~ sûryas ajāyata 916,13.

cákṣusmat, a., *mit Augen* [cákṣus] *begabt, sehend.*
-ate 844,1 neben çíṇvaté.

cákṣus, a., sehend, n., Auge [von cakṣ], 1) a., *sehend;* 2) a., *strahlend;* 3) n., *Auge*, insbesondere 4) die strahlende Sonne als *Auge* des Mitra und Varuna, des Bhaga, der Götter, als das an den Himmel gesetzte Auge; 5) n., *klares Auge, heller Blick;* 6) n., bildlich: der Feuerschein als *Auge* des Agni; 7) n., bildlich: der helle Schein als *Auge* der Sonne; 8) n., das *Sehen*.
-us 1) gopâs 834,5. — 2) devî (usâs) 92,9. — 3) 118,7; 260,7; 408,6; 987,5; jágatas cákṣus indra ◡asi cákṣusas 928,12; par.: mánas 271,2; 990,2; cíttis 911,7; ātmâ 842,3; kárṇā 450,6. — 4) mitrásya váruṇasya agnés 115,1; mitrásya váruṇasya 579,1; 492,1; 577,1; bhágasya 136,2; devânām 592,1; 593,3 (von der Morgenröthe); diví âtatam 22,20; devâhitam 582, 16; sûryasya 394,8; 164,14; 413,5; 836,9; sûras (statt sûryas zu lesen) 413,3. — 5) 885,6; 899,11; 984,3. 4. — 6) 298,19; 362, 6; 913,12. — 7) 452, 5; 722,8.
-uṣā [I.] 5) 1024,5. — 6) tīkṣnéna 913,9.
-uṣe 1) 863,8. — 6) 913, 8. — 8) 984,4.
-uṣas [G.] 1) cákṣus 928,12. — 7) pitâ 908,1.
-uṣā [d. m.] 1) akṣî 230,5.
-ūṅṣi 3) mit Anspielung auf 7) agnim áchā devayatâm mánāṅsi cákṣūṅṣi ◡iva sûrie sám caranti 355,4.

cakhvás, a., Part. Perf. in der Bedeutung *ausstreckend* oder *auseinanderhaltend* (99 Arme), wie von einer Wurzel khā, welche man etwa mit dem gr. χα, χαίνω vergleichen könnte (vgl. hā).
-âṅsam 205,4 náva navatím ca bāhûn.

cacará, a., *beweglich*(?) [von car].
-â patarâ ◡iva ~ 932,8.

cat, *sich verstecken, sich hinwegthun;* Caus. *verscheuchen.* Mit **prá** und **ví**, Caus. *fortscheuchen, verscheuchen.* Vgl. câtana.

Stamm **cáta**
nur im Part. enthalten.

Stamm des Caus. **cātáya** (betont nur 358,6):
-āmasi [1. p.] tvā (arāyiam 981,1.
-ate [3. s. m.] vṛtas 313,9.
-asva [2. s. Impv.] **prá** dásyum vadhéna 358, 6; āmīvām 517,7. — **ví**: āmīvās u. s. w. 224,2.

Part. **cátat**, *sich versteckend:*
-antam tāyúm gúhā 65,1; paçúm ná (agním) gúhā 872,2.

Part. II. **cattá**, 1) *versteckt;* 2) *entwichen:*
-ás 2) itás 981,2.
-âya 1) dūré 132,6.
-â [f.] 2) amútas 981,2.

catín, a., *sich verborgen haltend* [von cat].
-ínam índram 460,4.

catúr, a., stark catvâr, fem. catasr̥, pl. *vier*.
-vâras 122,15; kṣemáyantas 401,4; dânās 534,23; âçávas 683,14.
-úras camasân 161,2. 4; 329,6; (erg. camasân) 20,6; 329,5; 331,4; samudrân 745,6; (erg. aksân) 41,9; (erg. gráhân) 940,6.
-vâri [N. A. n.] padâni 164,45; sahásrā 384, 12.14; ayútā 622,41; bhúvanāni 782,1; nâma 880,4.
-úrbhis nâmabhis 155, 6; (háribhis) 209,4.
-urnáam stukāvínām 683,13.
-asras [N. f.] auf erster Silbe betont: nadías 62,6; pradíças 164, 42; 551,8; 877,9; 954,1; nâvas 182,6; nâbhas 786,6; (erg. dhenávas) 709,10; 801,5.
-asras [N.], zu sprechen -asaras 389,2 (ūtáyas).
-asras [A.] pradíças 845,8; 884,4; çarádas 921,16.
-asr̥bhis gīrbhís 669,9.

catur-akṣá, a., vier [cátur] Augen [akṣá] habend, *vieräugig*.
-ás pāyús (agnís) 31, 13.
-ô [d.] çvânō 840,10. 11.

cátur-aṅga, a., vier [cátur] Glieder [áṅga] habend, *viergliederig*.
-as nárāçáṅsas 918,11.

cátur-aṅīka, a., *vier* [cátur] *Antlitze* [ánīka] habend.
-as váruṇas 402,5.

cátur-açri, a., vier [cátur] Kanten [açrí] habend, *vierkantig, viereckig*.
-is (váruṇas?) 152,2.
-im vr̥ṣandhim 318,2.

cátur-daçan, a., *vier-zehn*.
-a mahimânas 940,7.

caturdhâ, *vierfach*, ékam vicakrá camasám caturdhâ 331,2. 3.

cátur-bhr̥ṣṭi, a., vier Ecken [bhr̥ṣṭí] habend, *viereckig*.
-im bhûmim 884,3.

cátur-yuga, a., vier Joche [yugá] habend, *vierspännig*.
-as ráthas 209,1.

catur-yúj, a., *zu vieren angespannt* [yúj].
-újas [A. p.] úṣṭrān 626,48.

cátur-vaya, a., *vierfach*.
-am (camasám) 110,3; 332,4.

cátuḥ-çata, n., *hundertundvier* [cátur, çatá].
-am árusīnām 1024,3.

cátuḥ-çr̥ṅga, a., vier [cátur] Hörner [çr̥ṅga] habend, *vierhörnig*.
-as gōrás 354,2.

cátuṣ-kaparda, a., *vier* [cátur] *gewundene Haarflechten* [kaparda] *habend*.
-ā 940,3 yuvatís.

cátuṣ-pad, a., stark catuṣpād, *vier* [cátur] *Füsse* [pád] *habend, vierfüssig*, überall (ausser 839,3; 925,10) mit dvipád parallel gehend, insbesondere 2) *vier Versglieder* (pāda) *enthaltend*; 3) n., *das vierfüssige Geschlecht, die vierfüssigen Thiere*, stets neben dvipád.
-ād [N. s. m.] 943,8; yás (arárus) 925,10.
-ād [n.] 2) yád (uktám) 853,10. — 3) 347,5.
-ad [n.] 1) yád 94,5. — 3) 49,3; 124,1; 923, 20.
-adā 2) vākéna 164,24.
-ade 1) paçáve 296,14; jánmane 863,11. — 3) 114,1; 121,3; 157, 3; 435,2; 515,1; 570, 1; 781,7; 911,43. 44; 991,1.
-adas [G.] 3) 947,3; (víçvasya) 512,2.
-ādas [N. p.] 647,12 dvipādas (ca) —.
-adī gōrīs 164,41.
-adīm 839,3.

cátus-triṅçat, f., *vierunddreissig* [cátur, triṅçát].
-at váṅkrīs 162,18.
-atā [I.] 881,3.

cátuḥ-samudra, a., *vier* [cátur] *Meere* [samudrá] *enthaltend* (im bildlichen Sinne).
-am dharúṇam rayīṇâm 873,2.

cátuḥ-sahasra, n., *viertausend* [cátur, sahásra].
-am gáviasya paçvás 384,15.

catvāriṅçá, a., der *vierzigste* [v. catvāriṅçát].
-yâm [L. f.] çarádi 203,11.

catvāriṅçát, f., *vierzig* [von catvâri, neutr. von cátur, und daçát, die Zehnzahl].
-át çóṇās 126,4.
-âtā [I.] háribhis 209,5.

can, Nebenform von kan, *Gefallen finden, sich erfreuen* an [Loc.]. Dazu die seltsame Aoristform cániṣṭhat in causativem Sinne: jemanden *erfreuen*, wozu die Parallelstelle im SV di[illegible] eben so seltsame Form janiṣṭhat [von [illegible] bietet [vgl. cánas, cániṣṭha].

Aor. **canis**:
-iṣṭám [2. d. C.] ósadhīṣu, apsú 586,4.

Aor. **cániṣṭha**(?):
-at tvā (agne) girâ 683,11.

Grundform **cán**
enthalten im Superl. cániṣṭha.

caná. Der durchaus überwiegende Gebr[illegible] dieses das vorhergehende Wort hervorh[illegible] den Adverbs ist der, dass es nach ein[illegible] demselben Satze vorhergehenden Neg[illegible] (ná, mâ, nákis, nahí) die Bedeutung „[illegible] selbst, sogar" oder „irgend" annimmt, [illegible] 55,1: índram ná mahnâ pr̥thivî caná [illegible] dem Indra kommt an Grösse *selbst* die [illegible] Erde nicht gleich; 620,3: yáthā ná[illegible] púnar ékas caná ◡udáyat, damit von [illegible] *auch* nicht einer (nicht *irgend*einer = kei[illegible] entkomme (vgl. goth. ni . . ainshun). In di[illegible] Sinne wird es an die fragenden Pron[illegible] (ká, katamá, katará, kád, kadâ, kútas[illegible] fügt, sie indefinit machend, sodass z. B. [illegible] kás caná den Sinn „nicht irgendeiner = kei[illegible] hat, ganz wie das goth. -hun, das lat. -q[illegible] Die vollkommene Uebereinstimmung in [illegible] ganz eigenthümlichen Gebrauchsweise[illegible] es als unzweifelhaft erscheinen, dass[illegible] gothische auch in der Form durchaus [illegible] einstimmende -hun mit caná identis[illegible]

und auch für das lateinische -quam ist dies wahrscheinlich, wo nach Abwerfung des a der Auslaut dem geläufigen Acc. gleich geformt wurde. Jedenfalls müssen wir das Wort in diesem Sinne und in dieser Gebrauchsweise schon der indogermanischen Grundsprache zuerkennen. Der viel seltenere indefinite Gebrauch (bei bejahenden Sätzen) kommt gleichfalls vereinzelt in jenen Sprachen vor. Wo caná für sich verneinende Bedeutung hat, ist wahrscheinlich ca ná zu trennen, so z. B. 622,14: ukthám ca ná çasyámānam ágos arís â ciketa, ná gāyatrám gīyámānam, wo ca ganz die in ca II. dargestellte Bedeutung hat, ähnlich in 444,2; 621,5; 700,3; an andern hat hier ca die Bedeutung auch. Vergleiche die Verbindung mit den oben angeführten Interrogativen unter diesen; auch hier erscheint caná fast ausschliesslich in der erstgenannten Gebrauchsweise, die andern seltenen Gebrauchsweisen s. unter kadâ caná und kím caná. Also 1) *auch, selbst, sogar, irgend* nach vorhergehender (aber stets getrennt stehender) Negation: 18,7; 24,6; 55, 1 (s. o.); 100,15; 155,5; 219,6; 327,9; 388, 5; 500,4; 548,1. 19; 575,3; 620,3 (s. o.); 643, 15; 644,15; 648,4; 667,7; 677,19; 773,27; 859,9; 875,10; 912,11; 921,1; 945,6. 7; 1011, 2; das unmittelbar vorhergehende Verb wird betont (púsyatā 388,5; bhasáthas 500,4); dazu kommen die zahlreichen Stellen, wo caná mit ká, katamá, katará, kád, kadâ, kútas verbunden in diesem Sinne erscheint (s. d.); in gleichem Sinne auch in bejahenden Sätzen: nach ádhā (darum auch) 55,5; dhī- 139,2; índras 166,12; mámat 314,9; s 395,13; ahám 467,7; dâtram 687,10; ūnā 875,5 und wol auch 152,2 (etád); er caná ◡id 534,9 (āçús); ausserdem einmal nach kadâ (150,2) und einmal nach kím 1,7); 3) *und nicht*, wo ca und ná zu nnen sind, und zwar ca im ersten der bundenen Glieder: 622,14 (s. o.); 444,2; 5; 700,3; 4) *auch nicht, selbst nicht*, ca und ná wahrscheinlich zu trennen : 215,12 (âpas); 388,7 (durgé); 548,13 rvîs); 1024,5 (cákṣusā); und ca ná ◡id svapnás 602,6; nach víçve 326,3; pitáras ,4.

s, n., *Gefallen, Befriedigung, Huld* [von n], nur in Verbindung mit dhā; 1) *sich an* vas (Opfer oder Loblied, Loc., Acc.) *erfreuen*, es *huldvoll annehmen*; 2) *gewähren, ld verleihen*. Vgl. sá-canas und sa-cánas.

hā 1) suté 3,6; ukthé suté 652,6; yajñám ,6; yajñám, vácas 26,10; sómam 942,8; nam 639,11; stómān 554,3; (çáṁsam) 222, gíras 226,1; vandâru 445,2. — 2) tád nas 3; 490,14.

sy, etwas [A.] *huldvoll annehmen*.

Stamm **canasyá**:

2. d. Impv.] yájvarīs íṣas 3,1.

cánishṭha, a., Superlativ von cán [s. can], 1) *sehr huldvoll*; 2) *sehr angenehm, sehr willkommen*.

-am [n.] 2) pitvás (das angenehmste d. Trankes) 431,4.
-ās [m.] 2) vayám (te sumatô) 536,8.
-ā [f.] 1) sumatís 573, 4; 586,2. 5. — 2) matís 683,8.
-ayā 2) vītí 721,2.

cáno-hita, a., *befriedigt, geneigt gemacht* [aus cánas und hitá von dhā].

-as von Agni 236,2; 245,2; vom Soma 787,1. 4 (matíbhis).

caṇḍ, *glänzen, schimmern*, s. çcand.

candrá, a., n., 1) a., *glänzend, schimmernd* [von cand, çcand, vgl. das wesentlich identische çcandrá]; 2) n., das *Gold*.

-a [V.] 1) agne 364,4; 447,7.
-ás 1) mártias 150,3; te (índrasya) sákhā 624,9.
-ám [m.] 1) agním 237, 5; rayím 447,7; vahatúm 911,31.
-ám [n.] 1) híranyam 933,7. — 2) 193,4.
-éna 1) bhānúnā 48,9; rādhasā 135,4; ráthena 344,1.
-ās [m.] 1) várunas mitrás agnís 555,7; 578, 3; 778,25 (erg. etwa raçmáyas V. 27).
-āsas 1) índavas 274,4.
-ān 1) vṛṣṇas (marútas) 640,20.
-â [n.] 1) vápūṁṣi 319, 9; híranyā 809,50.
-āni 1) vásūni 396,3; 781,10.
-â [f.] 1) uṣâs 157,1; 295,7.
-ās [A. p. f.] 1) apás 947,9.
-âbhis 447,7.

candrá-nirṇij, a., *glänzendes Gewand* [nirṇíj] *habend*.

-ig 932,8.

candrá-budhna, a., *glänzenden Boden* [budhná] *habend*.

-as (índras) 52,3.

candrá-mas, m., der *Mond* [mas für màs, Monat, Mond]. — Adj. vicâkaçat, suparṇá.

-ās 24,10; 105,1; 691,8; 911,19; 916,13.
-asas [G.] gṛhé 84,15.
-āsā [d.] neben sûryāmāsā 890,3.

candrá-ratha, a., *glänzenden Wagen* [rátha] *habend*.

-as agnís 141,12.
-am agním 237,5.
-ā [f.] (uṣâs) 295,2.
-ās [N. p. f.] uṣásas 506,2.

candrávat, a., *reich an Gold* [candrá 2].

-at râdhas 411,7.
-atā râdhasā 264,20.

candrá-varṇa, a., *von glänzender, lichter Farbe*.

-ās [m.] (marútas) 165,12.

(candrâgra), candrá-agra, a., *Glanz vor sich her tragend* [ágra, das Vorangehende].

-ās dyâvas, gíras 395,14; çurúdhas 490,8.

(cam), *einschlürfen*, in Çat. Br.; zu Grunde liegend in den folgenden:

camasá, m., *Trinkschale, Becher* von Holz (894,8), als das, woraus die Götter schlürfen [cam]. Adj. ádridugdha, indrapâna, camūṣád, cáturvaya, devápāna, náva, níṣkṛta.

-ás 331,4; 842,8; 927,8.
-ám 20,6; 110,3; 161, 1. 2. 5; 331,2. 3. 5; 332,4; 842,8; 894,8.
-é 922,9.
-â [d.] 329,5.
-âs 54,9.
-ân 161,4.9; 294,2; 329, 6; 851,4.

camû, f., *Schüssel, Schale*, ursprünglich wol *Trinkschale* [von cam]; von dem Gefäss, in welches der Soma aus der Presse oder aber aus der Seihe abfliesst; häufig von einem Paar solcher Gefässe. — Adj. súpūrna.

-úi [L.] 917,15.
-û [dass.] 405,4; 624,4; 685,10; 758,3; 819, 18; 850,1.
-úā [d.] 289,20 samīcī.
-úos 28,9; 164,33; 314, 3; 498,2; 748,1; 783, 1; 784,5; 798,47; 808, 20; 809,2.48; 815,4; 819,10; 820,6.
-vos 808,21.
-úas [N. p.] 622,8.
-ûsu 282,4; 691,7. 8; 732,6; 774,16; 775,2; 804,2; 805,3; 809,21. 37.46; 811,6. 8.

camūṣád, a., *in der Schüssel* [camû] *befindlich* [sád von sad].

-ád çyenás (sómas) 808, 19.
-ádas sómāsas 869,4; 720,2; drapsâs 14,4; áçvās (índavas) 790, 2; camasâs 54,9.

camrīṣ, f., Bezeichnung des Somatrankes.

-iṣas [A. p.] eṣá prá pūrvīs áva tásya — . . . úd ayaṁsta 56,1.

camrīṣá, a., m., dass.

-ás 100,12 (Indra damit verglichen).

(cayá), a., *strafend* [von ci 4. 5], in ṛṇaṃ-, vṛtam-cayá.

car [Cu. 47, vgl. 48], 1) *gehen, wandern*, von Göttern, Menschen und Vieh, häufig mit den Gegensätzen stehen, sitzen, liegen, fliegen, daheim sein, oft mit Bestimmungen der Art oder der Begleitung, namentlich 2) mit einem Particip, wobei bisweilen 2b) der Begriff des Wanderns so abgeblasst ist, dass es fast nur die Dauer der durchs Particip ausgedrückten Handlung zu bezeichnen scheint; 3) *sich bewegen*, vom Wasser, von Wagen, Schiffen, Himmelserscheinungen u. s. w., auch auf geistiges übertragen; der Grundbegriff *gehen* tritt jedoch auch hier vielfach hervor; 4) wohin [A., L.] *gehen* oder *wandern;* 5) *ausgehen* auf [A., L., Botschaft, Genossenschaft], *herangehen* an ein Werk [A.]; 6) *gelangen* zu [A.], *gerathen* in [A.]; 7) einen Weg [ádhvānam] *wandern;* 8) *wandern, wandeln* =handeln, sich benehmen; 9) ein Werk *vollführen, betreiben;* 10) *durchwandern*=durchleben.

Mit **ácha**, *hinwandern* zu [A.].
ádhi, *fahren* auf [I.].
ánu 1) *entlang wandern, durchwandern* [A.], namentlich 2) einen Weg *verfolgen;* 3) jemandem [A.] *folgen, nachgehen;* 4) *zu erreichen suchen* [A.]; 5) *sich* wonach [A.] *richten, sich* woran *halten;* 6) int., *eilig zugehen* auf [A.].
antár 1) sich zwischen zwei (oder mehr) Orten od. Geschlechtern *hin und her bewegen* (alsBote u.s.w.) [mit A., L., auch ohne Object]; 2) aus dem Innern eines Dinges [Ab.] *hervorgehen;* 3) ins Innere eines Dinges [A.] *hineingehen.*
abhí, *bannen, bezaubern* [A.].
áva, *herabkommen* von [Ab.].
ní áva, *eindringen* auf [A.].
â 1) *herbeikommen;* 2) *herbeikommen, hingehen* zu [A.].
abhí â, *herankommen* zu [A.], *herankommen.*
úd â, *aufsteigen* aus [Ab.].
upa â 1) *herbeikommen;* 2) *zur Seite, zur Hand gehen* [A.]; 3) *dienstbereit sein.*
úd, *aufgehen*, von der Sonne; 2) von Feuerflammen; 3) *hervorgehen.*
abhí úd, *aufgehen* über [A.], von der Sonne.
úpa, *hinzutreten* zu [A.].
nís, *hervorkommen* aus [Ab.].
párā, *hinweggehen.*
pári 1) *umherwandeln;* 2) *umwandern* [A.]; 3) *bedienen* [A., D.].
prá 1) *vorwärtsschreiten;* 2) *vorschreiten* zu [A.].
práti, *herantreten* zu [A.].
ví 1) *auseinandergehen, sich vertheilen, sich verbreiten;* 2) *getrennt wandern, hier und dort wandern* (von zweien oder mehrern); 3) *vergehen, zerrinnen* (von der Zeit); 4) *durchschreiten* [A.]; 5) *durchwandern* = durchleben [A.]; 6) *hinweggehen;* 7) *hingehen* zu [A.].
ánu ví 1) *durchschreiten* [A.]; 2) *hingehen* zu [A.].
abhí ví, *herbeikommen* zu [A.].
pári ví, *rings hervorströmen.*
sám 1) *zusammen wandern;* 2) von verschiedenen Seiten *zusammengehen* zu [A., L.].
ánu sám, von verschiedenen Seiten *hinstreben* [A.].
abhí sám 1) von verschiedenen Seiten [illegible] *sammengehen* zu [illegible] 2) *hinstreben* zu [illegible]

Mit Adverbien (der Richtung):
avás, *herabwandern.*
purás, *voranschreiten.*
parás, *hinweggehen.*
sanutár, *weit hin[illegible] gehen.*

Stamm **cára**:

-asi 2) jighnamānas 264, 4. — **ud** 1) 863,5.
-ati 1) 571,6 (Gegens. âste); 830,4 (Gegens. çáye); 334,4. — 3) ámas 502,8; didyút 562,3; âhutas 842,5. — 5) ápas 914,6. — **ánu** 4) ágram 289,7. — **antár** 1) vidáthe 659,1 (dūtíam).
-atas [3. d.] **antár** 1) 468,7.
-āmasi 8) 57,4 (tvā ārábhya). — 9) abhidrohám 605,5; 990, 4. — **ánu** 4) tvā (índram) 670,5.
-anti 1) (marútas) 640, 18; spáças 836,8. — 3) arcáyas 30[illegible] nadías 401,5; n[illegible] 499,3; vidyútas [illegible] 3. — 5) çúbham [illegible] 6; jīrám 385,12 **ácha**: tvā 669,2[illegible] **úd** 2) ajárās idhā[illegible] 519,3. — **ví** 3) dyâ[illegible] (Tage) 51,1. — **sá**[illegible] 1) náras 488,31. [illegible] 3) yám (agním) [illegible] 2. (yajñâsas); n[illegible] mani 838,8 (de[illegible] — **abhí sam**: [illegible] (sómam) 668,1 (v[illegible] devâs); tvā (ag[illegible] jánāsas gâvas iva[illegible] jám 830,2.
-at [C.] 4) yónisu[illegible] 5. — **antár** 1) [illegible] 278,3.

-āva ádhi: apâm s(a)-núbhis 604,3.
-ātas [3. d.] ud 1) sûryāmâsā 894,10. — 3) yâ (indrāgní) 660,8.

cara:

-āmi 1) 934,2; 951,1. — 4) idám 921,16. — 8) mánasā 164,37. — ví 4) sádma 289,14.
-asi 1) 653,8. — ánu 5) vratám 295,1. — antár 1) 830,2.
-ati 1) amṛ́tā (usâs) 113,13; jīvás 164,30; vatsás 289,6; brahmacarî 935,5; devás 994,4. — 2) vásānas 272,4; prajānán 288,2; bíbhratī 264,14. — 4) jyâyāṅsam 398,8. — 5) upasthâyam 145,4. — 6) jyótis 417,4. — 8) māyáyā 897,5. — antár 1) prasûsu 95,10; (dūtás) 289,9; ubhé dhúrō 927,11; rócanā 1015,2. — 2) dákṣināyās 292,1. — 3) niṣsídham gós 289,8. — á 1) 843,6. — 2) jánam 462,4. — párā 843,6. — nís: pásthāt 95,4. — pári īm (índram) 52,6 irnâ); tvā, vartaním ,2. — prá 2) íṣas ,6. — ví 1) mánas 0,6.
s [3. d.] 3) (náktoāsā) 95,1; 113,2 (vgl. . 3); sūryācandrāsā 102,2; 911,18; cvínā) víbhis 649,8. 4) dhánum 853,17. 7) (ádhvānam) 113, — 9) anyád-anyad 5,5. — ánu 1) jān 840,12. — á 1) 2,8. — pári 2) dyoaním 838,7. — ví 2) dhenû 146,3. asi 9) mantraçrúam 960,7. — ácha: ām 713,5. — ánu vratâni 645,16. 1) gopâs 94,5; utŕpas 908,7. — 2) rbhurānā (çŕṅgāni) 3,11. — 3) usásas 7,9. — 4) índram 3,7. — ácha: pum 291,3. — áva: ás 885,9. — ní -an pra 1) çatám áhā 402,3. -ān 4) tuâm 701,33 (tuāyávas).

áva: mâm 819,19. — á 1) (usâsas) 347,8. — pári 1) devâs áyās iva 942,9. — 2) bhûmyās ántam 940,10; divás ántān 401,4. — 3) te (agnáye) 127,9; (erg. agním) 517,15. — purás 968,2. — práti: annāvŕdham 827,4. — ví 1) âpas 32,10; arcáyas 36,3; bhâmāsas 447,3; óhabrahmānas 897,8. — 4) dyâvāpŕthivî 417,2; rájāṅsi 417,5. — ánu ví 1) urugāyám 469,4. — sám 2) agním áchā devayatâm mánāṅsi cáksūṅsi iva sûrie 355,4. — abhí sám: ninyám hŕdayasya 549,9.
-as [C.] ánu 4) bhâas 621,28.
-at antár 1) ródasī 173,3 (dūtás ná). — ví 1) agnís 906,1 (ródasī samañján).
-ata [2. pl. Co.] abhí: mâ nas ghoréna 860,14.
-et [Opt.] úpa á 2) tvā 300,9. — 3) 985,2.
-ema ánu 3) enam 353,3. — 2) pánthām 405,15.
-āni [1. s. Impv.] pári 3) te 383,13.
-a [-ā Impv.] 9) úpaçrutim 10,3. — á 2) víças 114,3. — úpa á 1) nas 187,3. — abhí úd: asmán 645,21. — úpa: nas dúras 562,2. — parás 990,1. — prá 1) 794,4; pustím ácha 668,6. — 2) dúryān 91,19; víças 547,10. — ánu ví 2) āhúvas 652,19.
-antu á 1) vṛstáyas 645,6. — 2) nas 861,6 (usásas). — sám 2) asmé râyas 304,7.
-ete [3. d. med.] sám 1) 123,7; 241,1.
-anta [C.] abhí ví: yajñám 238,5.

Imperf. **ácara:**

-am 1) 921,16 (mártiesu).
-as 2) vāvŕdhānás 880,2.
-at ud ā: samudrât 571,7.

acara:

-at 2) prayāváyan 282,3; áspandamānas 299,10. — 4) çunám 928,8. — 9) vasnám 320,9. — upa á 3) 46,14. — ví 4) púras vibhindán dâsīs 103,3.

Aor. **acāris** (acārī):

-iṣam ánu 4) âpas [A.] 23,23; 835,9.

cāris, cārī:

-īt ví 6) mâ te mánas 541,1.

Part. **cárat:**

-an 1) 33,4; 665,38; 681,5; 962,6. — 5) dūtíam 941,1. — 10) purû yugâ 144,4. — avás 450,3. — vi 7) putrás mātárā 966,2.
-antam 1) 185,2; 314,12; 235,9; 913,6 (Gegens. tísthantam, pátantam); 914,16; 1005,2. — 3) bradhnám 6,1 (pári tasthúsas); drapsám 705,14. — 5) sakhié 950,9. — 6) kŕchrâ 878,4. — 8) mā pâkena mánasā 620,8; pāpáyā 961,2. — á 1) 164,31; 1003,3. — ud 1) 321,4; 493,5; 620,24; 885,4. 6. — párā 164,31; 1003,3. — ví 1) útsam 856,9. — sanutár 356,4. — ánu sam: samānám yónim 843,11.
-at 1) 288,8 (Gegens. patatrí). — ud 1) cáksus devāhitam 582,16. — 2) çíras 500,6.
-atā 3) vadhéna 266,6.
-ate 1) kŕçâya 943,3.
-atas [G.] 1) putrásya 860,10; Gegens. dhruvásya 146,1; 831,3.
-antā [d.] 8) kāmapréna mánasā 158,2. — ví 2) sûryāmâsā 918,12.
-antas ví 5) váyas-vayas 1024,4.
-atām 1) víçvesām 229,6 (Gegens. amâ).
-antī [N. s. f.] 1) yósā, vâk 167,3. — 3) ákṣarā 552,7. — ā 1) 164,40; 592,3. — 2) niṣkŕtām 123,9.
-antīm 2) dhenúm 291,1.
-antī [d. f.] ā 1) ârtnī 516,4. — ví 2) pāvaké 490,3. — ánu sam: samānám yónim 267,3. — abhí sam: samānám vatsám 146,3.
-antīs [N.] 2) âpas 24,6. — ánu 4) yónim 267,4.
-antīs [A.] 1) (gâs) 853,8. — 3) apás 856,10. — abhí ā: víças 705,15.

Part. des Int. **carcūryámāna:**

-am ánu 6) anuṣtúbham 950,9 (índram).

Part. IV. **caréṇia:**

-am abhí sam 2) anyásya cittám 170,1.

Inf. **carā:**

-áyē 1) 593,1 (víçvam jīvám prasuvántī carâyē).

Inf. **carás:**

-áse 1) 92,9 (víçvam jīvám — bodháyantī); 401,4 (dáça gárbham — dhāpayante).

Inf. **cáritu:**

-ave 1) 113,5 jihmaçíe cáritave.

(cará), a., *gehend, schreitend* [von car], enthalten in ku-, dhanva-cará.

cárana, n., 1) das *Gehen*, der *Gang* [von car]; 2) die *Bahn*.

-am 1) 825,9. — 2) sûriasya 239,5.
-e 2) mṛgâṇām 962,6; nadînām 965,6.

caráni, a., wol „beweglich, lebendig“ (vgl. carṣaní) [von car].
-îmaam 644,23 carkṛtyam caráṇīnaam.

caraṇīy, *zustreben*, einem Ziele (ártham), von cáraṇa.
Part. **caraṇīyámāna:**
-ā [f.] samānám ártham 295,3.

(caraṇy), *sich bewegen*, mit â und úd in AV. [von cáraṇa].

caraṇyú, a., *beweglich* [von caranỵ].
-ús çréṇis 921,6.

carátha, a., n. [von car], 1) a., *beweglich, sich bewegend*, mit dem Gegensatze sthātṛ; 2) n., *Gang, Wanderung;* 3) n., das *Gehen, Sichbewegen*, im Dat. fast im Sinne eines Infin. und (36,14) parallel mit jīváse.
-am [n.] 1) 58,5; 68,1; 72,6 und 70,7, wenn cárátham statt cá rátham (mit Benfey SV.) zu lesen ist. — 2) 265,15; 653,8; 918, 13.
-āya 3) 36,14; 314,10; 332,3; 347,5; 865,4.
-ām [G. p.] 1) 70,3.
-ā [n.] 2) 66,9, mit Dehnung des zweiten a (carâthā); auch sonst ist dies a bisweilen lang zu lesen (70,3. 7; 68,1).

caramá, a. (pr.), 1) der *letzte*, im Gegensatze gegen den ersten einer Reihe; 2) der *äusserste*, sei es der erste oder letzte, im Gegensatze gegen den mittlern (madhyamám 670,15).
-ás 2) arâṇaam 640,14.
-ám 1) (marútām) 575,3. — 2) 670,15.

carācará, a., eine Intensivbildung aus car, wie das damit parallele [VS. 22,29] sarīsṛpá aus sṛp, *laufend, sich weithin erstreckend*, von dem Pfade der Sonne.
-ás diví pánthās 911,11.

caritá, n. [Part. II. von car], *Gang, Wanderung.*
-ásya 110,2 bhūmánā.

carítra, n., *Fuss, Bein*, als Werkzeug des Gehens [car].
-am 116,15.
-aat (oder carítarāt) 668, 5 (visrásas).
-ēs 943,7.

cariṣṇú, a., *wandernd, wallend, sich bewegend* [von car].
-ús ámas 502,8 (neben arṇavás).
-ú arcís 303,9; nákṣatram 914,13; (bheṣajám) 885,9.
-û [d.] mithunô (Sonne und Mond) 914,11.
-úam [f.] púram 621,28 (die wandernde Burg = Wolke).

cariṣṇú-dhūma, a., *wallenden* [cariṣṇú] *Rauch* [dhūmá] *habend.*
-am 643,1 agním.

carú, m., *Kessel, Topf.* Adj. agnivát, náva.
-ús 620,2; 764,3.
-úm 7,6; 912,18.
-ô [L.] 993,4.
-ūṇām apidhānā 162,13.

carkṛti, f., *Preis, Lob, Loblied* [von 1. kir].
-ís 428,9; 489,21.

carkṛtya, carkṛtia, a., *preiswürdig, rühmenswerth* [von 1. kir].
-ias índaras 876,2.
-iam [m.] çúṣmam 64, 14; bhágam 865,10; rayím 873,2.
-yam [m.] (áçvam) 119, 10; dadhikrâm 334, 2; daçamám návam 644,23.
-iāni 712,3.

cárcara, a., vielleicht: *sich weit erstreckend, lang* [von car, vgl. carācará].
-am jâram 932,7.

cárman, n., *abgezogene Haut, Fell, Decke von Fell;* 2) sasásya ---, *Decke* des Ruhekissens (barhís).
-a 85,5; 309,4; 439,1; 579,1; 626,5. — 2) 239,6.
-anas [Ab.] 110,8; 161, 7; 294,2; 332,4.
-an [L.] 2) 301,7.
-anī [d.] 449,3.
-āni mlātáni 1024,3 (gegerbte Felle).

carma-mnâ, m., *Gerber* [mnâ für mlâ von mlā, vgl. 1024,3].
-âs [N. p.] 625,38.

carṣaní, a., pl. f., ursprünglich „wandernd“ [von car], überall nur von lebendigen Wesen gebraucht, und bald zur Bezeichnung aller Lebenden (Götter und Menschen), bald zur Bezeichnung der Menschen verwandt. Im adjectivischen Gebrauche tritt die Bedeutung der Eile, der Regsamkeit mehr hervor. Also 1) a., *eilend, regsam, thätig;* 2) pl. m. oder f., *lebendige Wesen*, die Menschen und Götter umfassend; 3) pl. f., *Menschen;* 4) pl. f. páñca carṣaṇáyas, die fünf Menschenstä… — Vgl. ví-carṣaṇi u. s. w.
-ís 1) pitâ 46,4.
-ī [V. d.] 1) indrāgnī 109,5.
-áyas 3) 184,4; 443,2; 466,7; 472,1; 474,2; 622,33; 636,6. 9.
-îs [A. p.] 3) 86,5; 277, 2; 303,4; 377,1. — 4) 440,2; 531,2; 813,9.
-íbhyas [D.] 3) 55,1; 84,20; 333,8; 472,5; 489,15; 513,5.
-íbhyas [Ab.] 109,6.
-înām 2) ékas 463,1. — 3) ksayati 32,15; netâ 240,5; ksáyasya 316, 8; vṛsabhám 442,8; 459,1; 705,4; vṛsabha 705,18; 1006,3; râjâ jágatas --- 471,5; 543, 3; samrâjam … ksóbhanas 929… -înāam 1) substan… évēs 677,4; niyú… 327,4; cakrám … von den Marut's … bhis 86,6; çárd… 702,16. — 2) … 7,9; 176,2; m… stham 701,1. … dhartârā 17,2; … hótāram 127,2; … 7; 669,17; sam… 244,1; 960,1; … bhām 296,6; v… 304,8; râjānam … 4; râjā 679,1; râj… 952,6; āghósan … 4; ksáyantīs 83…

carṣaṇi-prâ, a., die Menschen (mit G… füllend [prâ von prā], *die Menschen seg…*
-âs [N. s. m.] índras 177,1; 186,6; 268,7; 460,1; 480,4; 547,10; agnís 298,13.
-âm rayím 490,15…

carṣaṇī-dhṛt, a., *die Menschen* [carṣa… *haltend, schützend* [dhṛt von dhṛ].

-ŕt índras 313,20; 705, 20; 915,1.
-ŕtam índram 285,1; várunam 297,2.
-ŕthā [ergänze vájrena und vgl. in V. 4 vajrahasta] 699,5.
-ŕtas [G.] índrasya 271, 4; mitrásya 293,6.
-ŕtas [V. p.] víçve devāsas 3,7.

carṣaṇī-sáh, a., *Menschen* [carṣaṇí] *bewältigend* [sáh von sah], *Menschen beherrschend.*
-áham índram 119,10; 487,6; 621,2; 641,10; (krátum) 389,1.
-ahā [V. d.] indrāgnī 610,7.
-áhe (índrāya) 736,4.
-ahas [V. p.] rājānas (ādityās) 639,35.

(cal), *sich bewegen, wanken* [aus car entstanden], enthalten in calācalá, mit vi in ávicācali.

calācalá, a., *wankend* [von cal].
-âsās 164,48, parallel mit çaṅkávas.

caṣâla, m., der *Knauf* der Opfersäule, kranzartige Einfassung am obern Ende derselben.
-am ~ yé açvayūpâya tákṣati 162,6.

caṣâlavat, a., *mit einem Knaufe* [caṣâla] *versehen.*
-antas 242,10 sváravas.

cākṣmá, a., *langmüthig, gnädig* [eine Intensivbildung von kṣam].
-ás 215,9 bráhmaṇas pátis.

(câtana), a., *verscheuchend* [vom Caus. von cat], enthalten in abhiçasti-câtana u. s. w.

[illegible], 1) *sich scheuen, sich fürchten*; 2) *ehrfurchtsvoll sein* [vgl. τίω, ehren]. Mit ni *sich scheuen, sich fürchten*; 2) *verehren.*

Part. **cáyamāna:**
) paçús kavís 534,8. | -ās 2) ádrayas 920,14.

Absol. **cáyia:**
-ā] ní 1) 105,18. — 2) agním 260,1.

yamāná, a., Geschlechtsname des abhyāvartín [vgl. cáyamāna unter cāy].
abhyāvartí 468,8. | -áya abhyāvartíne 468,5.

í, a., *Ehrfurcht bezeugend* [von cāy].
s yajñéṣu yé u ~ 258,4.

tha, a., *wandernd* [von car].
ne 666,31.

ú, a., „angenehm, lieb"; die Ableitung von can [BR.]; welches begrifflich genau sich unserm Worte anschliesst, ist gewiss richtig; 1) jemandem [D., L.] *lieb, angenehm, werth*; 2) *willkommen* zu [D.]; 3) *lieb, theuer, angenehm, willkommen*, ohne jene Bestimmungen, eben priyá (882,1; 746,5); 4) *lieblich, gefällig, schön*, oft von dem vorigen nicht sicher zu scheiden; 5) als Adv., *angenehm* [mit Dat.]; als Adv., *schön.*
[m., f.] 1) átithis | (mitrâya) 857,4. —
áve 193,8; matís | 2) sutás pītáye 137,
náye 449,1; mádas | 2; sómas pītáye 345,
538,2; sómas mitré | 2; 729,8; índus má-
,9 sá (agnís) asmē | dāya 821,13. — 3)
pitâ 283,3; (índras) 387,5; āsutís 621,26; (agnís) 94,13; 95,5; 827,2; 882,1; yajñás 926,6. — 4) saṃdŕç 302,6.
-um 1) yajñám nas 600, 3; sómam çárdhāya 742,6; sómam maghávatsu nas 865,2; matím agnáye 917,14; praçastám asmē 986, 3. — 2) tám (sómam) mádāya 673,12. — 3) adhvarám 19,1; 425, 1; (sómam) 760,1; 970,5; rayím ná 58, 6; tuâm (agním) 847, 7; insbesondere mit dem med. von kŕ, sich etwas angenehm machen, willkommen sein lassen; purodâçam 286,5; adhvarám 756,4. — 4) gárbham 814,6 (dŕçé); çríyam 72,10.
-u [s. n.] 1) indriyám jánesu 55,4; sávanam te 266,1. — 3) 301, 7. 10 (pŕçnes); 402, 5 (vásānas); 187,6 (ákāri); nâma (der Götter) 290,4; 288,16. 17; 24,1. 2; 226,11; 239,6; 808,16; 821, 14; mahitvám 218,8; (erg. mádhu) 397,3; ánnam 614,2; havís 746,5; ghŕtám 922,1; ŕtám 809,24; sadhástham 858,4. — 4) cákṣus 298,19; jánima 357,3 (neben citrám). — 5) hŕdé pavate 784,7; 798,21. — 6) 72,2.
-os [G.] 3) súsutasya 284,2; 545,1; mádhvas súsutasya 387, 7; udnás diviásya 581,4.
-unas [G.] 3) mádasya 625,14; amŕtasya 782, 2. 4; 820,4; 822,4.
-avas 3) (grâvānas) 920, 10. — 4) átyās iva sublúas 413,3; ikṣeniāsas ahías ná 789,3.
-ūni 4) bhúvanāni 782, 1 (nirníje cakre).
-utamas 1) (agnís) yásmē 355,9.
-utamam 4) dáṅsas 62, 6 (neben práyakṣatamam kárma).

cārutvá, n., *Beliebtheit* [von câru].
-ám 896,9 déva tvaṣṭar yád ha cārutvám ânat.

câru-pratīka, a., *dessen Aussehen* [prátīka] *schön* [câru 4] *ist.*
-as 199,2 (agnís).

câṣa, m., scheint aus *cākṣa und dies aus *cākya entstanden, vgl. gr. κίσσα, κίττα für *κικja (wie ἥσσων, ἧττων für ἡκjων), und althochd. hehara, heigero (angels. higere), der *Heher*, der *blaue Holzheher* (Coracias indica). Ursprünglich wahrscheinlich schallnachahmend [s. kikidīvá und vgl. kāka].
-eṇa 923,13 neben kikidīvínā.

(cí), *wer?* lat. quid, gr. τίς, im Sanskrit nur erhalten in dem tonlosen Neutrum cid.

1. **ci**, „aneinanderreihen, schichten" [vgl. altslav. çin-iti, ordnen]; hieraus entwickelte sich der Begriff „zahlen" (die zur Zahlung dienenden Gegenstände aneinanderreihen, schichten), wie ihn das gr. τίω darbietet; daraus ging dann im Medium die Bedeutung „sich zahlen lassen" hervor, insbesondere eine Geldschuld oder Bussgeld (ṛṇá), daher „strafen", ganz wie im Griechischen; hieraus endlich, gleichfalls im Medium, der Begriff „verdammen, als schuldig oder sündig erkennen". Also 1) *aneinanderreihen*, Part. citá, *gereiht, geschart*; 2) *schichten*, insbesondere das Brennholz *aufschichten*, auf dem das heilige Feuer entzündet werden

soll; 3) med., Vergehen (ṛṇâni) *strafen;* 4) med., jemanden [A.] *strafen;* 5) med., eine That (kárma) *verdammen.*

Mit **ápa**, *bestrafen*, enthalten in ápa-citi.
áva, ein Gewand *zurückschlagen, abziehen.*
â, (einen Wagen) *beladen.*
pári, *einsammeln*, von Agni, der auf Pflanzen und Bäume losschiessend selbst die Speise in seinen Mund einsammelt.
ví 1) *in Schichten sondern, zertheilen* [A.]; 2) *ausscheiden*, etwas [A.] wovon [Ab.]; 3) *fortschaffen, zerstreuen;* 4) Beute (bháre kṛtám) *vertheilen;* 5) den Gewinn (kṛtám) beim Spiele (dévane, kálé) *einziehen;* 6) Wege (pathás) *bahnen* (eigentl. frei machen).

Stamm I. **ci** (ciy), stark **ce** (cay):

-ayat [C.] **ví** 4) kṛtám nas 414,1 (oder Stamm II.).
-itana [2. p. Impv.] **ví** 6) pathás 333,7.
-iyántu **ví** 6) pathás 90,4.

Imperf. stark **ace:**

-et **ví** 4) bháre kṛtám 928,2.

Stamm II. **cáya:**

-ase 4) píyārum 190,5.
-ate 4) ápraçastān 167,8.
-adhve 5) kárma 492,7; 568,2.

caya:

-at [C.] s. Stamm I.
-ema [-emā] **ví** 4) bháre kṛtám 132,1.
-ate 3) ṛṇâ 759,2 [das erste a lang zu sprechen].

Stamm III. **cinu**, stark **cinó:**

-óti **vi** 5) kṛtám kālé 868,9.
-oti **ví** 5) kṛtám dévane 869,5.
(-uyāt) **ví** 1) çuklâṅçca kṛṣṇâṅçca TS. 2,3,1,3.
-uyāma **ví** 4) bháre kṛtám 809,58.
-uhí **ví** 6) pathás 494,4.
-otu **ví** 2) kravyâd vṛknám 913,5.
(-vantu) **ví** 1) lóma VS. 23,36.
-usé **pári:** svayám annám āsíe 917,5.

Aorist **cayis:**

-iṣṭam [2. d.] **ví** 3) áṅhas dāçúṣe 508,8.

Part. **cinván** [Stamm III.]:

-án **vi** 3) vāyûn 809,17.
-atî **áva:** syûma ◡iva 295,4 (uṣâs).

Part. II. **citá:**

-ás 2) édhas 158,4.
-é [so richtiger als -ás] 2) agnís iddhás 112, 17.
-âsas 1) (gâvas) 534,10 (abhí mitrám).

cita:

-am â 182,2 rátham mádhvas.

Verbale **cít**

enthalten mit Bed. 2 in agni-cít [AK.], ūrdhva-cít [VS.], und als selbständiges Wort „eine Schicht bildend" in VS., TS., Çat. Br.; in Bed. 3 in ṛṇa-cít.

2. **ci.** Der Grundbegriff, wie ihn diese Wurzel und die aus ihr entsprungene, viel häufigere, cit darstellt, ist „sehen, scheinen". Beide Begriffe sind wesentlich eins, wie ja das Scheinen der Sonne und des Feuers vielfach als ein Sehen, und das Sehen als ein vom Auge ausgehendes Strahlen aufgefasst wird. Vielfach wird es dann auf das geistige Sehen (beachten, einsehen, wissen u. s. w.) oder Scheinen (sich zeigen als, sich auszeichnen) übertragen. Zusammenhang mit 1. ci ist abzuweisen. Dagegen spricht die Bedeutungsentwickelung in den beiden Wurzeln und ihren Ableitungen. Vielmehr ist als ursprüngliche Form für unsere Wurzel ski, für 1. ci wahrscheinlich kvi anzusetzen. Als verwandt setze ich khyā (für skiā), dessen Grundbedeutung ganz dieselbe ist, ferner die germanische Wurzel ski, welche in den gothischen Wörtern skei-n-an (scheinen), skei-r-s (klar), skei-ma (Leuchte), dem althochd. scīmo (Schein, Glanz, Schimmer) u. s. w. hervortritt; wahrscheinlich ist auch châyā, gr. σκιά, mittelhochd. schīme und scheme, litauisch sze-szĕli-s verwandt, indem diese fast alle den Begriff des Widerscheins oder Spiegelbildes, der hiernach die Grundlage des Begriffs bilden würde, ganz deutlich hervorblicken lassen; auch das lat. scio wird an unsere Wurzel anzuschliessen sein. Unsere Wurzel ci bedeutet nun 1) *sehen, erblicken, wahrnehmen* [A.]; 2) *hinschauen* nach, *sein Augenmerk hinrichten, hinstreben* (Ortsadv.); 3) *erschauen, ausfindig machen* [A.].

Mit **ní** 1) *sehen, wahrnehmen, bemerken* [A.]; 2) Desid., *beschauen, überwachen* [A.].
ví 1) *beschauen* [A.]; 2) *unterscheiden.*

Stamm I. **ci.**

Imperf. **áci**, stark **áce:**

-et **ví** 1) samaryám 320,8.
-idhvam [2. p. med.] 2) yátra 409,7.
-idhuam [dass.] yím 87,2. — mam 627,2. 14.

Stamm II. **ciki**, stark **ciké:**

(-ési) **ni** 1) drugdhám ÂV. 1,10,2.
(-itām) [3. s. Impv. med.] **ánu** (gedenken) AV. 6,53,1.
-éthe [2. d. med. cikyâthe] **ní** 1) 420,4.

Imperf. **áciki**, stark **ácike:**

-et 1) tvā (agním) 877,3.

Stamm III. **cinu**, stark **cino** (cinav):

-avat [C.] **ví** 2) cíttim ácittim 298,11 (vid

Perf. **ciki** (ciky), stärkste Form **cikáy**

-âya [3. s.] **ví** 1) jánimāni 915,3.
-āya [3. s.] **ní** 1) hárī 940,9.
-yatus [3. d.] **ní** 1) o. Obj. 645,9.
-yus **ní** 1) anyám 38; nidânam índram 950,9.
-yús **ní** 1) ní an ná ní anyám 164,38.

Stamm des Desid. **cikīṣa:**

-ate **ní** 2) manyúm mártiānaam 687,(

Part. **cikyat** [Stamm II.]:

-at [m.] **ni** 1) vidáthā 334,4.

Part. **cinvát** [Stamm III.]:
-án vi 2) dâsam âriam 912,19.

Part. II. **citá**:
-ás ni 1) 203,13.

Part. III. **cetŕ**:
-âras ni 1) gṛṇántam 573,2.

Verbale **cít**
enthalten in ṛta-cít. Vgl. auch cit.

cikít, a. [von cit], 1) *kundig, weise;* 2) *verstehend,* mit dem Inf.; 3) *leuchtend, glänzend.*
-ít 1) índras 1020,3. — 2) 711,2 (devân â vaha); púras nāçayádhyē 706,14. — 3) 829,1 cikít ví bhāti bhaasâ bṛhatâ.

cikitú, a., *strahlend* [von cit].
-ús agnís 1025,5.

cikitván, a., *weise, verständig* [von cit].
-ánā kétena 669,18.

cikitvít, *mit Bedacht* [von cikít, vít wol aus vát geschwächt], 348,4.

cikitvín-manas, a., 1) *aufmerkenden* [cikitvít] *Sinn* [mánas] *habend, aufmerksam;* 2) *aus aufmerkendem Sinne kommend.*
-asam 1) dévām 376,3. — 2) dhíyam 704,5.

cicciká, m., ein Vogel (wol lautnachahmend).
-ás 972,2.

cit, aus 2. ci erweitert (s. dort), 1) etwas [A., G.] *erblicken, wahrnehmen;* 2) *beschauen, beachten, Acht haben* auf [A., G.]; 3) etwas [A., D., D. des Inf.] *im Auge haben, beabsichtigen;* 4) etwas [A., G.] *erkennen, wissen;* zu thun [Inf.] *verstehen,* auch ohne Inf. gleichem Sinne; 6) *erglänzen, erscheinen; sich zeigen, sich zeigen* als [N.]; 8) *sich zeichnen;* 9) jemandem [D.] etwas [A.] *eisen.*
Causativ: 1) *aufmerksam machen* [A.]; jemand [A.] wozu [D.] *anreizen;* 2) manden [A.] *lehren, unterweisen;* 3) jemanen [D.] etwas [A.] *lehren;* 4) *sehen, beerken;* 5) *aufmerken;* 6) es *absehen* auf D.]; 7) *scheinen, glänzen, strahlen;* 8) sich *szeichnen, hervorleuchten.*
Desiderativ: *sich zeigen wollen.*

áti, caus. *überahlen.*
1) *beschauen* oder *uchten* auf [A.]; 2) *gedenken* an [A.]; 3) emandem [D.] etwas A.] *zuerkennen, zuenken.*
beachten [A.]; 2) *greifen* [A.]; 3) *ernen* [A.]; 4) *erheinen, erglänzen; sich auszeichnen;* desid. *zu begreifen chen.*
erscheinen, kundden; 2) sich *aushnen;* 3) caus. *erleuchten, erhellen;* 4) caus. *kundmachen;* 5) caus. med. *erscheinen, sich zeigen;* 6) desid. *zeigen.*

áti prá, *sich auszeichnen.*

ví 1) *sehen* (ohne Obj.); 2) *kennen, erkennen* [A.]; 3) *strahlen;* 4) *erscheinen;* 5) *beachten;* 6) desid. *wahrzunehmen suchen.*

sám 1) *überschauen, überblicken;* 2) *zusammen erscheinen;* 3) *einmüthig sein.*

Stamm I. **cit** [s. Part.]:
-té [3. s. med.] 7) rātís 969,4.

Imperf. (oder Aor.) **acit, acēt**:
-ēt [3. s.] 7) 485,7 (índras).

Stamm II. **céta**:
-ati 2) jánmanas 562,2. — 7) índras 652,28; yás... somapâtamas 632,1.
-ante 8) kṛtâni .. kártuā 759,2.

ceta [dass. unbetont]:
-ati 1) ártham 10,2. — 2) yajñásya 128,4; jêtrasya 818,2. — 6) agnís 245,3; todás 453,3 (neben adyōt). — 7) tád .. yahvám 633,20; sárasvatī .. ákavārī 612,3; sómas..pávamānas 774, 10; agnís .. ghṛṇīvān 1002,3.
-athas [2. d.] 1) sutânām 2,5. — **ánu** 1) pathás 341,6.
-atha [-athā] 6) naras (marutas) 413,3.
-at [C.] **â** 5) vṛṣanvatī eṣú 677,18. — **ví** 1) andhás 164,16 (ná).
-atām [3. d. Impv.] 2) ápas 861,1.

Imperf. **aceta**:
-at 7) sárasvatī .. çúcis yatî 611,2.

Stamm III. **cikit**, stark **cíket**:
-itas [2. s. C.] **prá** 2) tuám manīṣâ 91,1.
-iddhi [Impv.] 2) sumatím 234,3; ṛtám 366,2; vácasas 300, 11; 376,4. — **â** 1) sumatím 355,10; idám 854,4. — **prá** 1) 659, 3 (agne devéṣu).
-eta [cíketa 3. s. C. med. für cíket-ta] 2) suṣṭutīnāam 852,2; rayīṇaam 814,4.

Stamm IV. **cíketa**:
-asi 3) hántave mṛdhas 131,6.
-ati 2) nas 43,3; nṛpâyiam 646,14. — 3) yudháye 864,3; mádam 973,4; pâtram 82,4.
-athas 1) vṛtrám 629,4.
-at 2) rájasas 503,9. — 4) tád 35,6. — 5) īm (ótum) 450,3; dâtum 390,1. — 7) agnís sámjñātarūpas 69,9. — **ā** 4) átithis 558,4.

ciketa:
-ati 2) vásunas 621,31; yuvós 427,6. — 4) asyá 500,5.
-am **â** 2) etád 854,5.
-at **ví** 2) etád 152,2.

Perf. **cikit**, stark **cikét** [oft präsentisch, z. B. 4) habe erkannt = *weiss, kenne;* 5, 6) *bin sichtbar*]:
-eta [1. s.] 3) stómam 622,17. — 4) dítsantam 205,10; devásya 905,4.
-éta [3. s.] 3) yád 881, 6. — 4) 419,1; bhávantam 67,7.
-eta [3. s.] 2) víçvāni 885,3. — 4) 35,7; tád 164,48; niniâ 572,4. — 7) bíbhratī .. mandrâ 100,16; kṛsnáadhvā .. ranvás 195,6. — 8) agnís citréna kármaṇā 659,5. — **â** 1) manyúm 577,1; ukthám 622,14. — 2) niniám 95,4; tád 152, 3; īm 164,16. — 3) stómam 629,7. — **prá** 1) vavrís 373,1 (vavrés).
-itus 3) apapitvám 287, 24. — **prá** 1) vásūni 527,3.
-ité [3. s.] 4) âyus 539,2.
-ite 6) sá (agnís) 195,5 (citréna bhāsâ); citrám 319,2. — 7) vájras .. hitás 51,7. — **ví** 4) dakṣiṇâ, savyâ

218,11. — passivisch: 1) sâyakasya 287,23. — 5) váyas 71,7 (jāmíbhis).
-itré [3. p.] **prá** 2) (marútas) mahinâ [I.] 186,9.
-itre 6) aktávas 829,4; çríyas 917,5. — **â** 4) raçmáyas 917,4. — **sám** 856,6 (neben sám jānate).
-itrire **â** 5) náras daṅsánēs 166,13. — **sám** 2) 918,4. 10.

3. s. Aor. Med. **áceti:**

-i 6) 139,4 (es wurde hell); citrâ (uṣâs) 113,4; ketús uṣásas 583,2; divás duhitâ 594,4; agnís cikitús 1025,5. — 7) índras .. pátis 900,6.

aceti:

-i 7) etád tiád ná yójanam ‿ 88,5; etád tiád te indriyám ‿ 468,4.

céti:

-i 7) tád vīríam 93,4. — **ví** 4) amṛtasya várpas 312,14.

ceti:

-i 6) sûryasya raçmíbhis 92,12. — 7) vām ávas 119,4; vām yânam 339,6. — **ánu** 3) pass.: agriyám vas 333,4. — **prá** 1) vām vīríam 246,9. — **ví** 2) pánthām 351,4.

Stamm des Intens. **cékit** (die Bedeutung fast unmerklich steigernd):

-ite [3. s. für -it-te] **prá** 2) yâ mahimnâ 502,13.

cekit:

-ite 7) vásu 53,3; ráthas 119,3; citrám vas yâma 225,10. — **áti prá:** vīríeṇa 55,3.

Stamm I. des Caus. **citáya:**

-ema **áti:** anyân 332,9 (vâjena).
-ante 7) yé (marútas) dūredṛ́ças 413,2. — 8) usrâs 171,5.

citaya:

-anti 2) acetásam 576,6.
-at 1) yuvâm 180,8. — 7) (agnís) dyôs ná stṛ́bhis 193,5.
-ema [-emā] **áti:** jánān bráhmaṇā 193,10.
-anta [C. me.] vernehmen lassen, māyúm 921,3. — 7) (marútas) dyávas ná stṛ́bhis 225, 2. — 1a) bhojân rādhodéyāya 347,3.

Stamm II. des Caus. **cetáya:**

-adhvam 5) 287,11.

cetaya:

-ati **prá** 3) árṇas ketúnā 3,12.
-at [C.] 2) mánuṣas 297,9.
-ate **prá** 5) mádas 798, 42.
-ethām [2. d. Impv.] 5) açvinā 629,10.

Imperf. **ácetaya:**

-at 2) acítas 602,7. — 3) ‿ dhíyas imâs jaritré 268,5.

Aor. des Caus. **acikita:**

-at **prá** 4) sûriam, yajñâm, agním 596,2 uṣâs.

Stamm des Desid. **cikitsa:**

-āmas **â:** tvā (sómam) 700,3.
-at [C.] **ví:** vām 312, 10.
-a [-ā] **prá:** jaritré pánthām 488,20; ubhāyebhyas 91,23.

Part. **citát** [Stamm I.]:

-ántiā 129,7 hótrayā; in Versmass und Sinn passt besser cetáyantiā (erinnernd, aufmerksam machend).

citāna:

-ās 6) (sómāsas) 813,11.

cétat [Stamm II.]:

-ate 2) túbhyam 248,2 (aufmerkend).
-atas [G.] 2) mitrásya 301,4 (aufmerkend, Acht habend).
-antī 2) sumatīnâam 3, 11; rāyás, bhúvanasya 611,2.

cikitāná [Stamm III.]:

-a [V.] 2) aufmerkend marta 420,1.
-as 1) sehend acittān 252,2.

cékitat [Stamm des Intens.]:

-at [m.] 6) ráthas 823,3.

cékitāna [Stamm des Intens.]:

-a 6) babhro vṛṣabha 224,15 (rudra).
-as 6) agnís 239,1; 263, 7. — 8) índras vāyasā 477,5. — **ví** 3) sûrias raçmíbhis 310,2.
-am 6) tvā 1009,1, parallel dîdhiānām.
-ā [f.] (uṣâs) 113,15 (citrám ketúm kṛnute); 310,3 (citrâ raçmíbhis).

Part. Perf. **cikitvás,** schwach **cikitús:**

-vas [V.] stets von Agni 1) (sehend) 357,9 (abhí cakṣase nas). — 2) ṛtám 366,2; aufmerkend 70,6. — 4) wissend 830,4. — 5) dich auf den Opferdienst verstehend 251, 5; 259,1; 263,16; 356, 7; 197,8. — 6) strahlend 357,7; 446,3.
-vân in deutlich perfectischer Bedeutung: 1) bemerkt habend, pṛçanías 71,5; tám 125,1; marútām 169, 1; in präsentischer Bedeutung: 2) aufmerkend, váruṇas 25, 11; índras 325,2; 626,29. — 4) wissend, kennend, weise, und zwar a) von Menschen: 308,1; agním 72,4; devasumatím 924,5; b) von Indra: 278,2; c) sonst stets von Agní: 71,7; 145, 1; 299,8; 301,12; 356, 5; dêviāni vratâ 70, 2; dūtíam 304,4; dêviam jánam 493,12; 664,9; páruṣas 879,1.
-vâṅsam 5) hótārām (agním) 303,5.
-úṣā 4) verständig 5[illegible] 13.
-úṣe 2) aufmerkend 507,1; asuríāya [illegible] 2; jánāya 62[illegible] 710,15. — 3) r[illegible] 395,11 (bhágāy[illegible] ránāya 482,4 (indrâya).
-úṣas [G.] 4) wissend çâsus 73,1.
-vâṅsas 4) weise 57[illegible]
-úṣas [A. p.] 4) wiss[illegible] weise 602,3; k[illegible] 164,6.
-úṣī [N. s. f.] 4) wiss[illegible] weise, ahám ([illegible] 951,3.

Part. des Caus. **citáyat** [Stamm I.]:

-an 6) rāyé 369,5.
-antam 4) patarám 193, 4 (akṣábhis). citrám (ravím)

-at 5) bráhma 225,7. -antas 1) índram 131, 2. — 5) 33,6; 94,4. — 6) rāyé 442,2. — 7) 373,2. -adbhis 7) arkês 395,7. -antiā 7) kṛpâ 456,5.

Part. des Caus. **cetáyat** [Stamm II.]:

-an pra 4) vâcam 809, 13. -antī 5) iḍā 936,8.

Part. des Desid. **cíkitsat**:

-antī mânuṣāya kṣáyāya 123,1.

Part. II. **cittá**:

-ás 1) sichtbar (sómas) 777,12. Plan, Absicht 170,1; 954,6; 992,4; 1017,3. -ám [n.] Verstand 163, 11; 361,9; 929,12; -âni tirás cittâni, unbemerkt 575,8.

Part. III. **céttṛ** (als Subst. s. bes.):

-ā 4) padám 22,5.

Part. IV. **cétia**:

-as 1) (wahrnehmbar) tuám 442,5 (bhūs).

Verbale **cít**

enthalten mit der Bedeutung wissend, worauf sinnend in a-, manaç-, vipaç-, huraç-cít, mit substantivischer Bedeutung (Verstand, die cít selbst in VS. u. s. w. hat) in sa-cít (vgl. sácetas), ā-cít, Achtsamkeit [von cit mit â], mit der Bedeutung „glänzend" zu Grunde liegend im Superl. cétiṣṭha.

cittá-garbha, a., deren Leibesfrucht [gárbha] wahrnehmbar [cittá von cit] ist, *sichtlich schwanger*.

[illegible] 398,5.

[illegible]ti, f., 1) *Verstand, Einsicht* [von cit 4]; [illegible] pl. *Andacht* [cit 2]; 3) der *Verständige, Einsichtige*.

[illegible]1) 911,7 (gegenüber [illegible]áksus). — 3) (agnís) 67,10. [illegible]m 1) 212,6; 298,11 (Gegens. ácitti). -ī [I.] 1) 688,4. -ibhis 2) 236,3; 237, 3; 398,10; 664,19; 1028,3.

ttí, f., wird als *Geknister* gedeutet und von einem lautnachahmenden cit (in citkāra) hergeleitet [BR.].

[illegible]his 164,29.

trá, a. [von cit 6—8], 1) *glänzend, strahlend, hell*, und zwar von Gegenständen (Gold, Waffen, Kleid, Wagen, der blitzfunkelnden Gewitterwolke, dem Zuge der Marut's, dem Luftkreise); 2) von den Glanzgöttern: Agni, Indra, den Marut's, der Morgenröthe, der Sonne, der Sindhu; auch von andern lebenden Wesen, sofern jene Gottheiten mit ihnen verglichen oder in unmittelbare Beziehung zu ihnen gesetzt werden; 3) von Strahl, Glanz, Schönheit; 4) bildlich: *glänzend*, vom Reichthum, von *Gütern*, als Geschenken der Götter; 5) *ausgezeichnet, herrlich, wundervoll*, besonders von Gaben, Erscheinungen, Handlungen der unter (2) genannten Gottheiten; 6) selten von der Andacht, vielleicht auch von dem Lobliede (s. jedoch 7) der Menschen; 7) *hell, laut* (von Tönen); 8) n., *Glanz*; 9) n., *funkelndes Geschmeide*; 10) Adv., *glänzend*.

-a 2) (agne) 447,7; indra 328,2; 487,2. 5; 536, 7; 641,17; 666,20; 706,15. -éna 3) bhāsâ 195,5. — 4) râdhasā 621,23. — 5) kármanā 659,5. -ás 1) rukmás 88,2; vas (marútām) yâmas 166, 4; 172,1. — 2) von Agni: 66,6; 489,9; 199,4 (súar ná); 445, 6 (sûrias ná); 798, 34 (sûras ná); 94,5 (praketás); 827,2 (çíçus); von Indra 327, 1; von der Sonne 131, 1 (praketás); 519,6; áçvas 263,6 (agnís). — 3) bhānús 926,12. — 5) (vâjas) 48,11; vakṣáthas 941,1. -âya 1) vṛṣṇe (agnáye) 241,9. — 4) râdhase 17,7; 139,6. -ám [m.] 1) rátham 34, 10; 236,15. — 2) (agním): 303,1. 6; ámartiam 139,8; índram 142,4; 359,3; 641,1; pṛthugmânam 925,1. — 3) bhānúm 92,5; ketúm 113,15; 828,6. — 4) rayím 447,7; 451,5; 591,2; 633,5; 716,10; 847,4; 873, 1. 8. — 5) vâjam 332, 9; bhāgám 436,3; grābhám 690,1. — 7) arkám 507,9; 938, 9; tanyatúm 773, 16. -ásya 4) râdhasas 22,7. -â [d.] 2) paçvâ ca iva (açvínā) 932,3. -ám [n.] 1) âyudham 417,4; vas (marútām) yâma 225,10; véçma 933,10. — 3) súar 148,1; ánīkam 115, 1; 264,13. — 4) râdhas 9,5; 44,1; 110, 9; 367,6; 597,5; 204, 13; ápnas 113,20; 932,9; drávinam 214, 15; 862,13; 863,10; vásu 731,1. — 5) Herrliches (als Gabe der Götter) 92,13; 328,2; 666,27; jánima 357,3; váyas 561,4; bhójanam 584,5; 590, 2; várūtham 676,3. — 8) 37,3; 295,6; 319,2; 577,5. — 10) 71,1 (uchántīm usásam); 506,2 (bhānti). -âs [A. p. f.] 1) ródhasvatis 38,11. -âbhis 5) ūtíbhis 328, 5; 394,3; 451,3; 633, 33; 679,6; 774,25; ūtī 467,5; abhíṣṭibhis 623,2. -âsu 2) jágatīṣu 513,4. -átamas 1) ráthas 108, 1. — 2) (agnís?) 479,1. -átamam 2) súar ná (sómam) 319,6. — 4) rayím 447,7. — 5) váyas 780,10. -átamā [f.] 2) (uṣâs) 297,6.

citra, m., Eigenname eines Königs [von cit]. -as râjā 641,18.

citra-kṣatra, a., *dessen Herrschaft* [kṣatrá] *glänzend* [citrá] *ist.*
-a (agne) 447,7.

citra-dṛ́ṣīka, a., *dessen Aussehen* [dṛ́ṣīka] *glänzend* [citrá] *ist.*
-am árṇas 488,5.

citrá-dhrajati, a., *dessen Bahn* [dhrajati] *glänzend ist.*
-is aratís (agnís) 444,5.

citrá-barhis, a., *der eine funkelnde* [citrá] *Streu* [barhís] von Sternen um sich *hat*, vom Monde.
-iṣam 23,13. 14.

citrá-bhānu, a., *hellen* [citrá] *Glanz* [bhānú] *habend.*
-o agne 380,2; 877,3; 895,11; 27,6; indra 3,4.
-us agnís 201,2; 525,3; savitâ 35,4.
-um agním 664,6; 528,1.
-avas mahiṣâsas 64,7 (marútas); (marútas) 85,11.

citrá-mahas, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Güterfülle* [máhas] *besitzt.*
-asam átithim (agním) 948,1.

citrá-yāma, a., *dessen Bahn* [yâma] *strahlend* [citrá] *ist.*
-am agním 236,13.

citrá-ratha, a., *der einen glänzenden* [citrá] *Wagen* [rátha] *hat;* 2) m., Eigenname.
-am agním 827,5.
-ā [d.] árṇā-citráratha 326,18.

citrá-rāti, a., *der ausgezeichnete* [citrá] *Gaben* [rāti] *hat.*
-ī [V. d.] (açvinā) 503, 11.
-ī [N. d.] (açvínā) 503,5.

citrá-rādhas, a., *der ausgezeichnete* [citrá 4. 5] *Gaben* [rádhas] *schenkt.*
-asam agním 631,9.
-asas [N.] sumitriâs (devâs) 891,3.

citrá-vāja, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Labung* [vája] *hat* oder *gibt.*
-ān vṛ́ṣṇas (marútas) 627,33.

citrá-çocis, a., *der strahlendes* [citrá] *Licht* [çocís] *hat.*
-is (agnís) 451,3.
-iṣam agním 639,2; nâkam 371,2.

citrá-çravas, a., *des ausgezeichneten* [citrá 5] *Ruhmes* [çrávas] oder *des lauten* [citrá 7] *Rühmens werth.*
-astama agne 45,6.
-astamas agnís 1,5; mádas 701,17.
-astamam rayím 644,3; dyumnám 293,6.

citrá-sena, a., *glänzenden* [citrá] *Speer* [sénā] *tragend.*
-ās [m.] satóvīrās 516,9.

citrâ-magha, a., *glänzende* [citrá 4] *Gaben* [maghá] *habend.*
-e [V. f.] (uṣas) 48,10.
-ā [f.] uṣâs 591,5; 593, 3; 1027,3.

(citrâyus), citrá-āyus, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Lebenskraft* [âyus] *hat.*
-us kaníā 490,7 (sárasvatī).

citrín, a., *funkelndes Geschmeide* [citrá 9] *tragend, geschmückt*, wie es scheint von den Morgenröthen.
-íṇīṣu 328,2.

citróti, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Erquickungen* [ūtí 2] *hat* oder gibt.
-ayas neben vāmájātās 966,3.

(citrya), citria, a., *glänzend, funkelnd* [citrá].
-am rátham (sûryam) 417,7; rayím 536,7.

cid, ursprünglich neutr. des Interrogativstammes, aber nur als tonlose Partikel an ein betontes Wort gefügt, welches dadurch hervorgehoben wird; besteht der hervorzuhebende Begriff aus mehrern Worten, so wird cid in der Regel hinter das erste derselben gestellt. Vollständig sind hier aufgeführt die Stellen bis zum 306. Liede, von da an nur einzelne. Am häufigsten drückt es 1) aus, dass die Aussage von jenem Begriffe gilt, obgleich man es gerade von diesem nicht erwartet hätte, wo es dann durch: *sogar, selbst, auch* wiedergegeben werden kann, z. B. â dṛḍhán cid árujas (266,16), *sogar* den festen (Stall) zerbrachst du; in diesem Sinne steht es nach vīdú 6,5; 71,2; vīdós 101,4; sthirâ 303,10; 167,7; ácyutā 85,4; dṛḍhám 266,16; dṛḍhásya 63,5; dṛḍhâ 64,3; 127,4; 279,2; dādṛhāṇán 85,10; dabhrébhis 31,6; dabhrásya 81,2; vi ddhásya 51,9; mahântam 51,6; máhi 299,14; mahás 169,1; 173,12(?); āmāsu 62,9; pâkā 243,7; gúhā 6,5; yujás 10,9; dhánvan 38,5; dívā 38,9; diós 52,10; divás 49,1; 55,1; 5 5; 60,2; 240,2. 7; 414,3; pṛthivī 39,6; 414, dyâvā 203,13 (pṛthivī); ródasī 240,10; 290 samudrásya 167,2; giráyas 63,1; párvat 202,7; 414,2. 3; vánā 414,2; bhayé 40,8 bhayé â 218,5; aṁhós 107,1; saséna 51,3 gnâs 61,8; sûram 86,5; rātryās 94,7; andh 100,8; vrâdhatas 100,9; purú 127,3; 292,5 ékasya 165,10; jīrâs 135,9; priyât 140,11 nítye 148,3; ārāttāt 167,9; vavavrúsas 173,5 âpas 178,2; 229,2; 290,7; çriṇāyām 201,3 ámartiam 202,2; çúsmāt 203,13; devâs 214,2 devâsas 235,13; ugrásya 214,11; paramâ 218 3; 264,2; kumārás 224,12; gṛtsāya 235,2 áçmānam 312,6; juhurānás 173,11; áditsantan 494,3; so auch in 264,5 imé cid ródasī apāré 80,11 imé cid .. mahī; 221,8 tyám cid çár dhantam; 37,11 tiám cid ghā dīrghám pṛthúm ferner nach vṛtrásya 61,6; çarásya 116,2 çúsnasya 54,5; 121,10; ghóṣāyē 117,7; tvá 80,14; agnís 169,3; áçnasya 211,5.

2) in gleichem Sinne das nicht zu erw tende als wirklich hervorhebend, aber schwächerm Grade, sodass es deutsch nur durch stärkere Betonung auszudrüc ist, nach: sadyás 8,9; 129,1; 291,1; 30 ádhā 180,7; átas 270,6; átrā 187,7; íti 17; aháṁ 120,6; túam 299,4; yuvâm 1 vayám 180,7; idám 265,9; sá 68,7; 191,10; 8

tâs 191,12; tád 30,4; tyám 110,3; jiók 33,15; tris 34,1; catúras 41,9; váyas 49,3; 124,12; tvástā 52,7; ádrō 70,4; ugrám 129,10; krátvā 138,3; prahosé 150,2; sumatáye 158,2; cikitúsas 164,6; bhûri 185,9; 273,8; samānám 203,8; rambhî 206,9; pitúr 235,9; pitré 265, 12; apás 265,16; svadháyā 269,10; divás 273, 2; yamâ 273,3; paraçúm, çimbalám, ukhâ 287,22; náras 288,4; vṛsabhás 299,10; víçvam 37,15; viçvátas 269,2; abhivlágyā 133,2; in gleichem Sinne auch nach einfachen Verben, z. B. 135,9 dhánvan — yé anāçávas, „welche dahineilen, obwol rosselos", und nach den Richtungswörtern zusammengesetzter Verben: párā (vavrjus) 33,5; â (bharati) 152,3; â (karati) 318,1. Die angegebene Bedeutung ist auch da festzuhalten, wo cid scheinbar anreihend steht, z. B. 218,11 pākíā cid dhīríā cid, „auch in Einfalt, auch in Weisheit"; 306,5 idâ cid áhnas idâ cid aktós, „auch heute am Tage, auch heute in der Nacht".

3) verallgemeinernd in dem Sinne „jeder, alle" (vgl. kás cid u. s. w.), so nach hṛdayávidhas 24,8; kṛtám (énas) 24,9; 241,10; 306, 7; kīrés 31,13; sūrím 173,7; sūrís 176,4; sūrîn 173,8; rírikṣantam 129,10; vidúṣā 156, 1; nâma 156,3; nâmāni 72,3; āçúbhis, átamānam, abhyársūnām 229,3; vedhásas 302,1; priyâni (vásu) 304,3; ādhrás, turás, râjā 557, 2; ánniyate 298,7; purâ 221,4.

4) dieselbe verallgemeinernde Bedeutung hat es auch, wo es nach Relativen oder Conjunctionen steht, namentlich yás cid, „welcher irgend, welcher überhaupt, jeder welcher", so nach yás 24,4; 84,9; yé 48,14; yâs 32,8. Wenn auch im Hauptsatze die Allgemeinheit hervorgehoben werden soll, so steht cid hinter dem Demonstrativ noch einmal, z. B. 179,2 yé cid. . té cid, „welche irgend..., die alle"; so yád cid (yác cid), „wenn irgend, wenn überhaupt", besonders mit der gleichfalls verallgemeinernden Wiederholung: dyávi-dyavi 25,1; devám-devam 26,6; grhé-grhe 28,5; im Nachsatze folgt dann gern das auf einen beschränkende íd (26,6); mit tú im Nachsatze: „wenn auch .., so doch .." 29,1; so yád cid oder yáthā cid mit folgendem Imperfect und dem Imperativ im Nachsatze in dem Sinne „wenn irgend früher .., so gerade jetzt .." oder „wie früher stets .., so auch jetzt" 628,6 (mit purâ); 665,19; 433,1; so yáthā cid ... tád íd in 410,2: yáthā cid mányase hṛdâ tád íd me jagmus āçásas, „wie du (jedesmal) meinst im Herzen, dahin (gerade) ging mein Verlangen". Aehnlich ist die Bedeutung in den seltenen Fällen, wo cid an Conjunctionen gefügt wird, wie an utá u 241,10; 943,2; oder an mâ 621,1.

5) An fragende Pronomen ká, káya, káti, kaidhâ, katithá, kád, kadâ, kútas, kútra, kúha, kû gefügt, gibt cid denselben entweder indefinite oder noch häufiger verallgemeinernde Bedeutung (irgendein, jeder u. s. w.); s. dort.

6) nû cid s. unter nú.

cirá, a., „lang", von der Zeit [von car, sich bewegen, in der Bedeutung: sich hinziehen, sich hinstrecken, vgl. carācará, cárcara], daher 2) n., cirám, *lange*.

-ám 2) 410,7 mâ — karat; 433,9.

ciçcâ ahmt einen klirrenden Laut nach: 516,5 (iṣudhís) ciçcâ kṛnoti sámanā avagátya.

cud. Zwei Grundbedeutungen treten hervor: „in eilige Bewegung versetzen" und „schärfen". Die letztere tritt deutlich hervor an vier Stellen: 488,10 codáya dhíyam áyasas ná dhârām, „schärfe die Andacht wie des Schwertes Schneide", womit 444,5 zu vergleichen: çíçīta téjas áyasas ná dhārām, „er (Agni) schärfe seinen Glanz wie des Schwertes Schneide"; ferner 946,5: codáyāmi te âyudhā vácobhis, sám te çiçāmi bráhmanā váyāṅsi, „ich wetze deine Waffen durch Lieder, ich schärfe deine Lebenskräfte durch Gebet"; 762,1 vānásya codayā pavím, „wetze des Pfeiles Eisenspitze". Dieselben zwei Grundbedeutungen zeigt das mit cud verwandte altnordische hvata (eilen), caus. hvetja (wetzen) [Fi. 52], hvat-r (scharf, muthig, eilig), hvati (der Schärfer), hvass (scharf, spitz), althochd. hwezjan (wetzen). Die germanischen Sprachen machen es wahrscheinlich, dass der ursprüngliche Begriff der der Schärfe, und aus ihm der der Eile hervorgegangen ist. Also 1) *schärfen, wetzen;* 2) bildlich: jemanden [A.] *schärfen = begeistern, anfeuern* zu Muth und Kraft [D.] in der Schlacht [L.], zu Andacht und Liedern [D.] beim Gottesdienste [L.], oder zum reichlichen Geben [D.]; 3) bildlich: *schärfen* = befeuern, beleben, den Muth, die Andacht [A.]; 4) *in eilende Bewegung setzen, antreiben, fördern,* wie Wagen, Rosse oder den im Wagen fahrenden [A.]; 5) jemandem [D.] etwas [A.] schnell *herbeischaffen;* 6) etwas [A.] eilend *betreiben;* 7) *eilen, sich regen.* Das Caus. hat dieselben Bedeutungen.

Mit **ní** 5) *herbeibringen* [A.].

prá 3) *anfeuern, beleben* [A.]; 4) *in eilende Bewegung setzen, vorwärtstreiben* [A.]; 5) *herbeischaffen* [A.].

sám 5) *eilig herbeischaffen,* z. B. Gaben [A.].

Stamm **códa:**

-at [C.] 5) râdhas arvâk 543,3.

-a [Impv.] 5) râdhas maghónaam 48,2; 612,2.

-ethām [2. d. Iv. med.] 5) (bhójanam) sūnṛtāvate 590,2.

coda:

-āmi 2) índram râdhase, pītáye 677,7. — 5) túbhya sómam pītáye 276,8.

-ata [2. p. Impv.] 4) kaçáyā 168,4 (ohne Object). — **prá** 4) tám ráthesu 410,7.

-ate 7) mandrâjanī 781,2.

-asva 5) vṛṣne (agnáye) sustutím 684,6. — 7) vṛṣā (índras) mahaté dhánāya 104,7.

Aorist **codiṣ, codī:**

-īs 6) tyád 63,4 (vṛtrám yád ubhnás).

Stamm des Caus. **codáya:**

-āmi 1) āyudhā 946,5 (s. o.).
-āsi [C.] 2) yám bhadréṇa çávasā 94,15.
-āt **pra** 3) dhíyas 296, 10.
-as 4) rátham 175,3. — **pra** 4) apás ráthān iva 632,3.
-a [Iv.] 1) dhíyam áyasas ná dhārām 488,10 (s. o.). — 5) rādhas gṛnaté 593,4.
-aṭam [2. d.] 3) sūnṛtās 865,2.
-ata [2. p.] 7) 927,12.
-āṣe [2. s. C. med.] 4) rátham 855,8. — 7) sárge árvatas 487,13.

codaya:

-as [C.] 2) kavím arkásātō 467,3; nṝn vṛtrahátye 848,10. — 4) sūryam 729,5.
-at 2) ékam samátsu 906,2. — 4) pṛçnigarbhās vimāne 949,1.
-a [-āIv.] 1) vānásya pavím 762,1. — 2) áditsantam dānāya 494, 3; índram dānāya 967, 5; nas rāyás dānāya 967,6; índram dātave 787,5; índrasya hārdi rādhase 720,3; nas vīríāya 822,7; asmān samaryé 797,2; áçvān samátsu 516,13; maghónas vṛtrahátyeṣu 548,15; yújam vājeṣu 777,12. — 5) rādhāṅsi nas 489,9; rātím jānāya 643,28. — **ní** 5) tád 644,25. — **sám** 5) rādhas arvāk 9,5.
-ata 4) nas çriyé 188,8.
-āte [3. s. C. med.] **prá** 5) rādhāṅsi (so SV., dagegen RV falsch rādhasā) 644,13.

Imperf. des Caus. **ácodaya** (unbetont 358,3):

-as 4) pitṝn 42,5. | -at **prá** 4) sudúghās 385,3.

Part. **códat** (in a-codát).

Part. des Caus. **codáyat:**

-an 2) mánas dānāya 708,4. — 4) apás sármāya 80,5. — 7) 928,12. — **pra** 4) vidáthāni 261,7. | -antā 7) anupūrvám 117, 3. — **pra** 3) vidáthesu 936,7.
-antī 2) devám rādhase 595,5.

Part. II. des Caus. **coditá:**

-ás 4) sutás nṛbāhúbhyām 784,5.

Verbale **cúd**

liegt dem Superl. **códiṣṭha** zu Grunde.

(cup, cump), *sich bewegen;* mit **ni,** *herabgleiten* (?), enthalten in **nicumpuná.**

cúmuri, m., Eigenname eines Dämons, welcher durch Indra in Schlaf versenkt wird; vgl. dhúni.

-im 206,9; 459,8; 467, 6; 535,4; 939,9. | -ī [d.] dhúnī-cúmurī 461,13.

cṛt, „knüpfen, heften" [Fl. 34]; mit **vi,** *auflösen, auseinanderknüpfen,* besonders Stricke; mit **sam,** *zusammenknüpfen.*

Stamm **cṛtá:**

-ánti **ví** 67,8. | -a **ví:** pāçam 25,21.

Part. II. **cṛtta:**

-ās **ví:** pāçās 218,16.

Grundform **cṛt**

enthalten in vicṛt, Auflösung, samcṛt, Verbindung.

cétana, a., n. [von cit, Caus.], 1) a., *sichtbar, hell;* 2) a., *ausgezeichnet;* 3) n., *Erscheinung, Glanz.*

-as 1) hótā (agnís) 196, 1; índus 776,10. — 2) yajñás 246,2.
-am [m.] 1) rayím 743, 1. — 2) yajñám 633, 18; 701,21. | -am [n.] 2) tád 671,9. — 3) dātúr 13,11; amṛtasya 170,4; devásya (agnés) 303,2; adhvarāṇām 237,8 (agním).

cétas, n., 1) *Glanz* [v. cit]; 2) *Einsicht* [cit 4]; in diesem Sinne enthalten in dabhrá-cetas, su-cétas, ví-cetas.

-asā 1) 427,6; 728,4; 732,3; 795,2; 798,42; 872,8.

cétiṣṭha, a., Superlativ von cit [s. cit], *der glänzendste, sehr glänzende.*

-a (indra) 666,20.
-as (agnís) 65,9; 381,1. | -am agním 128,8; 532, 1; 847,7.

cetú, m., *Absicht, Achtsamkeit, Fürsorge* [von cit].

-únā 793,3 çíkṣā vayodhas vásave sú ⏑⏑.

cetṛ, m., *Rächer* [von 1. ci 3].

-áras ánṛtasya 576,5.

céttṛ, m. [von cit 2], *Beobachter, Wächter.*

-āram 954,9 (ugrám).

(cetyâ), cetiâ, f., *Achtsamkeit, Wachsamkeit* [von cit 2] (?).

-à 915,14.

céd, aus ca und íd zusammengezogen: *wenn* [vgl. ca IV.], das Verb wird betont: 588,4 ví ⏑⏑ uchánti; 688,5 arthínas yánti ⏑⏑ ártham; 935,3 íti ⏑⏑ ávoçan.

cedí, m. pl., Name eines Volksstammes.

-áyas 625,39.

céru, a., *thätig, wirkend* [von car], beim Opfer.

-ave 670,7.

(cēdyá), cēdiá, a., *das Volk der Cedier* [cedí] *beherrschend.*

-ás kaçús 625,37. | -āsya kṛṣṭáyas 625,38.

códa, m., *Werkzeug zum Antreiben* [cud], *Stachel* oder *Peitsche.*

-as 415,3.

codá, a., m. [von cud], 1) a., *begeisternd;* 2) m., der *Antreiber;* 3) m., der *Begeisternde,* der *Dichter* (?).

-ás 1) (índras) 143,6.
-ám 3) 204,9 (yád ha ⏑⏑ āvitha). | -ó [d.] 2) radhrásya 221,6.

(códana), a., *begeisternd, antreibend* [v. cud], enthalten in ṛṣi-, kīri-, brahma-, radhi- códana.

codá-pravṛddha, a., *durch den begeisternden* (Soma) *gekräftigt* [pravṛddha s. vṛdh mit pra].

-as (indras) 174,6.

codayán-mati, a., *die Andacht* [matí] *lebend, anfeuernd* [codáyat von cud].

-e indra 666,19. | -i [n.] cáksus (a 362,6.

codayitrî, f., die *Antreiberin* [cud, Caus.], die *Begeisternde.*
-i sūnṛtānām 3,11 (sárasvatī); maghónas 597,6 (uṣâs).

(codas), n., *Antreibung, Anstachelung* [von cud], enthalten in a-codás.

coditṛ, m., der *Antreiber, Begeisterer* [von cud].
-â yájamānasya 51,8; 875,1; radhrásya 203,6; 850,3; ucáthasya 697,6; asmâkam 959,1 (samátsu).
-ârā [d.] matīnâm 397,9.

códitṛtha, a., *aufs stärkste anfeuernd* (im Kampfe) [vom Verbale cúd].
-ena yújā 711,3.

(cyava), a., *erschütternd* [von cyu], enthalten in bhuvaṇa-cyavá.

cyávatāna, m., Eigenname eines Mannes.
-as 387,9.

cyávana, a. [von cyu], 1) *beweglich;* 2) *erschütternd;* 3) m., *Erschütterer.*
-as 2) yudhmás (índras) 212,3; 459,2; yás (índras) 653,6; çûras 895,5. 6.
-am 3) ácyutānām 705,4.
-ā [n.] 1) imâ víçvā 203,4.

(cyavas), n., *Bewegung* [von cyu], enthalten in tṛṣu-cyávas.

cyávāna, m., Name eines Mannes, den die açvínā wieder jung machen (ursprünglich: „regsam", s. cyu).
-am 117,13; 118,6; 429,5; 587,5; 865,4.
-āya 584,6.
-āt 116,10; 428,5.

cyu [Fl. 209], 1) *schwanken, in Bewegung gerathen;* 2) *sich regen, sich rühren, geschäftig sein;* 3) *erschüttern* [A.]; 4) *ins Werk setzen, schaffen* [A.]. Caus. und Intens. in Bed. 3.
Mit **ápa**, *sich entfernen.* Caus. *vertreiben* [A.].
â, Caus. und Int. 1) *ausschütteln, ausgiessen* [A.]; 2) *herbeiziehen, herbeilocken* [A.].
prá, Caus. und Int. 1) *erschüttern* [A.]; 2) *vertreiben* [A.].
ví, *durch Erschüttern freimachen* [A.].

Stamm **cyáva** (betont nur 165,10):
-am [C.] 4) yâni 165,10 (Indra spricht).
-ante [med.] 1) ácyutā 167,8. — 2) té (agnís, sómas, váruṇas) 950,4.
-anta [C.] 4) bhúri 48, 2 (uṣásas).

Perf. **cicyu**:
-uṣé [2. s. me.] 3) víçvāni 326,22.

Perf. **cucyu**:
-uvé [3. s. me.] 4) sánā návā ca 665,25.

Aor. **cyos**:
-hās [2. s. me.] **ápa** 999,2 (mâ).

Stamm des Caus. **cyāváya**:
-asi **prá** 1) kṛṣṭis 277,7.
-ati **prá** 1) bhûma 313, kṛṣṭis 535,1.
-atha vithurâ iva sáṇhitam 168,6.

cyāvaya:
-â 2) tyám ūtáye 7.
-āmas [1. p.] â 2) sahásrā gávām 328,18.
-āmas [dass.] â 2) índram avaté ná kóçam 313,16.
-anti **prá**. 1) mihás nápātam 37,11; dṛḍhâ 64,3; girím 410,4.
-a â 2) índram ūtáye 927,12; kóçam ná çûram maghadeyaya 868,2.
-atu **prá** 2) tvā itás 843,3.
-ante ácyutā cid 472,2.

Impf. des Caus. **acyāvaya**:
-at **prá** 1) ácyutā 215,2.

Intens. **cucyu**, stark **cucyo (cucyav-)**:
-uvīmáhiā 2) vām ukthês 629,9.
-avīrata [3. p.] â 2) vām 629,8 (stómās).

Imperf. Int. oder Aor. Caus. **ácucyav-** (betont nur 166,5; 407,6):
-vīt â 1) kóçam 681,6.
-vītana 3) jánān, girîn 37,12.
-vus 3) divás pṛṣṭhám 166,5; dṛḍhâni 168, 4. — â 1) divás kóçam 407,6; diviám kóçam 413,8. — 2) vām dhībhís 662,4; tvā (agním) 45,8; tva sutâsas 704,2. — **prá** 1) nábhanûn 413,7. — 2) rápas 923,10 (óṣadhīs).

Aor. Caus. **cucyava**:
-at **ápa**: bhayám 232,10.

Part. Med. **cyávāna** (regsam, rührig):
-as 2) 885,1; 887,2 (oder Eigenname); 941,6.
-ā [V. d.] 2) (açvinā) 503,7.

Part. Caus. **cyāváyat**:
-an 3) ácyutāni 264,4.
-antas **pra** 1) ácyutā 85,4.

Part. II. **cyuta** (vgl. án-apacyuta, á-pracyuta, á-cyuta, hásta-cyuta u. s. w.):
-ās **ví** 208,3.

Verbale **cyút**
enthalten in acyuta-, ṛṇa-, tṛṣu-, dhanva-, dhruva-, parvata-, madá-cyút.

(cyuti), f., *rasche Bewegung* [von cyu], enthalten in hásta-cyuti.

cyōtná, a., n. [von cyu], 1) a., *anregend* [cyu 2. 3], mit Acc.; 2) n., *Erschütterung* [cyu 3]; 3) n., *kräftige That* [cyu 4] der Götter (des Indra) oder 4) der Menschen oder 5) der Dämonen.
-ás 1) nṛn 876,4 (índras).
-éna 3) 875,11.
-âya 2) 459,8.
-â 4) 622,33. — 5) çámbarasya 488,2 (dreisilbig — ◡ — ?).
-âni 3) 535,5; 686,9. — 4) 173,4. — 5) 327,9.
-ês 4) 636,6 (parallel kṛtébhis).

---

1. **chad**, *bedecken* [aus *skad oder *skadh entstanden]. Mit â vgl. āchád.

Stamm **chādaya**:
-āmi mármāṇi várma ṇā 516,18.

Verbale **chád** (in ā-chád).

2. **chad, chand.** Die Grundbedeutung ist wahrscheinlich „scheinen, strahlen, glänzen", sodass es mit çcand ursprünglich dasselbe ist. Daher 1) *scheinen, erscheinen* wie, *gelten*

als; mit doppeltem Nom. und dem Dat. der Person; 2) jemandem [Dat.] *gut scheinen, gefallen*; 3) med., *sich* etwas [A.] *gefallen lassen*, *Gefallen finden* an [L.].

Stamm I. **chand:**

-tsi [2. s.] 1) 163,4 utá ◡iva me váruṇas chantsi arvan.

Imperf. **áchand, áchān** (betont nur 165,12):

-ān [3. s.] 1) mahyam sómasya ◡iva bhakṣás 860,1; gâvas bhágas gâvas índras me achān 469,5. | -ānta [2. p.] 2) (marutas) me 165,12.

Stamm II. **chadáya:**

-anti 2) gaṇâs te 433,5. | -ātha [2. p. C.] 2) (marutas) me 165,12.

chadaya:

-ati 1) tád bhadrám pâkāya cid 243,7 | -at [C.] 1) ráthas vápus me 490,5; sá ◡u asmē cârus 857,4.

-athas [2. d.] 1) (indra) mātâ ca me samâ 621,6.

Imperf. **achadaya:**

-an 1) (āṅgirasas) gókāmas me 934,10.

Stamm III. **chandaya:**

-ase 3) hávam 1019,5. | -āte [C.] 3) āsu 853,8.

Perf. **cachand, cachad:**

-nda [3. s.] 1) eṣá me devás savitâ ∽ 579,3. | -dyāt [Opt.] 2) asmē mádhu 899,9.

Aor. **áchānts:**

-sus 1) me akṣipát kṛṣṭáyas 945,6.

Aor. **chantsa:**

-at 1) tád íd me ∽ vápuṣas vápuṣṭaram 858,3. — 2) gáhanam cattâya 132,6.

Verbale **chád**

enthalten in kavi-, prathama-chád.

chadís, n. [von 1. chad], *Decke, Verdeck* eines Wagens (ánas); vgl. chardís.

-ís 911,10 mánas asyās ánas āsīt diôs āsīt utá chadís.

chand s. 2. chad.

chánda, a., *glänzend, strahlend* [von chand]; 2) m., der *Gefallende, Schmeichler* oder *Buhle*.

-as agnís ∽ ná sûras arcíṣā 627,36. — 2) çriyé ∽ ná smayate vibhātî (uṣás) 92,6.

chandá, a., *singend, preisend* [von chand, in Bezug auf den Bedeutungsübergang vgl. arc].

-ás rebhás 452,3.

chándas, n., *Lied, Preislied* [von chand, vgl. chandá], in den spätesten Hymnen wird es 2) als besondere Liederart dem ṛc, sâman, yájus oder 3) als besondere Art des Metrums der gāyatrī und triṣṭúbh gegenübergestellt.

-as 911,8; 956,3; 1021,1. | -asām yógam 940,9.

-āṅsi 940,5. 6. — 2) 916,9. — 3) 840,16.

(chandasya), chandasía, a., *in Liedform* [chándas] *sich bewegend*.

-ām vâcam 825,6.

chandaḥ-stúbh, a., *in Liedern* [chándas] *preisend* [stúbh].

-úbhas [N.] kīríṇas 406,12.

chándu, a., *gefällig* oder *glänzend* [v. chand].

-us vṛṣâ (índras) 55,4 (vgl. in V. 5 tvíṣīmate índrāya).

chándia, a., *preisend* [von chand, vgl. chandá].

-am vácas 710,5.

chardiṣ-pâ, a., wofür wahrscheinlich chadispâ zu lesen ist [s. das folg.], *mit sicherer Schutzwehr* [chardís] *schützend* [pâ].

-â [d. m.] 629,11; daneben paraspâ, und weiter jagatpâ und tanūpâ.

chardís, n., wofür wahrscheinlich überall chadís zu lesen ist, da sämmtliche metrisch entscheidenden Stellen (48,15; 487,12; 629,1; 638,21; 647,4; 676,6; 680,14) die Kürze der ersten Silbe fordern und keine deren Länge begünstigt. Das r scheint in die spätere Redaction durch Misverständniss hineingedrungen. *Schirm, Schutzwehr* [von 1. chad], insbesondere 2) in der Verbindung mit yam, *Schutz, Schirm* verleihen. [Vgl. chadís]. — Adj. ádābhia, ádhṛṣta, avṛkā, tribarūtha, nṛpâyia, pṛthú, varūthía, sapráthas, subhára.

-ís 676,6; 680,14. — 2) 48,15; 114,5; 349,1; 456,3; 487,9. 12; 508, 2; 590,5; 625,12; 629, 1. 15; 638,21; 647,4. 20; 676,6; 694,5; 861, 12. | -iṣas 508,11 abhíṣṭō.

châga, m., *Bock, Ziegenbock*, vielleicht als der hinkende [gr. σκάζω Cu. 573], d. h. als der steifgehende [Fi. 199].

-as 162,3.

chāyâ, f., 1) *Widerschein, Abbild* [vgl. 2. ci]; 2) *Schatten* (in oder vor der Sonnenhitze), vgl. achāyá, schattenlos.

-â 1) 73,8 ∽ ◡iva víçvam bhúvanam siṣakṣi (agne); 947,2 yásya (prajâpates) ∽ amṛtam yásya mṛtyús. | -âm [1) VS. 2,8 agne te]. — 2) ghṛnī 224, 6; ghṛnes 457,38. -áyā 398,6 ∽ sidhráyā ◡ apsú â.

chid [Cu. 295], *abschneiden* (Fuss, Flügel, A.), *abreissen, zerreissen* (Faden, Zügel, A.), *zerstossen* (den Kopf, A., mit dem Fusse, I.). — Mit **pári**, *ringsum beschneiden* [A.].

Stamm **chind** (stark chinad):

-dhí [für -ddhí 2. s. Impv.] çīrṣâ padâ 133,2.

Aorist **áched:**

-di [3. s. pass.] carítram vés iva parṇám 116,15.

ched:

-dma mâ raçmîn 109,3. | tántus ∽ váyatas dhí-
-di [3. s. pass.] mâ | yam me 219,5.

Part. Pass. **chidyamāna**

in á-chidyamāna.

Part. II. **chinna:**

-ās **pári:** daṇḍâs iva goájanāsas 549,6.

Verbale **chíd** *(zerbrechend)*

enthalten in úkha-chíd.

chidrá, a., *zersplittert, schlecht zerschnitten* [von chid], vgl. áchidra.
-â gâtrâṇi 162,20.

chúbuka, n., *Kinn*.
-ât 989,1.

---

jáṅhas, n., *Weg, Gang, Bahn* (von einer Intensivbildung des Verbs hā, gehen, zu welcher goth. gaggan, lit. zeng-ti gehört; vgl. kṛṣṇájaṅhas und jaghána, jaṅghâ); 2) *Schwinge, Flügel*, in raghupátma-jaṅhas.
-as 453,2 tatarúṣas ná ∽.

1. **jakṣ**, *verzehren, geniessen* [A., G.], von ghas, „essen".

Part. II. **jagdhá**:
-ám ánnam 140,2.

Absol. **jagdhvá**:
-âya svádós phálasya 972,5.

2. **jakṣ**, *lachen*, von has, lachen [wie 1. jakṣ von ghas].

Part. **jákṣat**:
-atas [A.] 33,7 etân, Gegensatz: rudatás.

jágat, a., n., f., ursprünglich eine Participialbildung von gā, gehen (vgl. jígat), 1) a., *gehend, fähig sich zu bewegen, lebendig*, von allen lebenden Wesen, besonders von Menschen und Thieren, selten (490,6) von Göttern, meist in substantivischem Sinne; 2) a., *die gehende, lang dahinschreitende* (zwölfsilbige) Verszeile (padám) (s. Bed. 5, 7); 3) n., die *belebte Welt*, das sich (frei) bewegende; insbesondere 4) n., *das sich bewegende*, im Gegensatze gegen das Stehende (sthâs N., A., sthātúr, tasthúṣas G.), wo unter dem erstern vorzugsweise die *belebte Welt*, unter dem letztern die unbelebte verstanden ist; 5) n., mit zu ergänzendem padám (s. Bed. 2) die bekannte, aus zwölf Silben bestehende Verszeile oder das aus solchen Verszeilen bestehende Lied; 6) f., -tī, das *weibliche belebte Wesen*, das *Weib* und das *weibliche Thier* umfassend; 7) f., -atī, der aus vier Verszeilen zu je zwölf Silben bestehende *Vers* oder das aus solchen Versen bestehende *Metrum*.

-at 2) padám 164,23. — 3) 113,4; 157,1; 349,3; 488,29 (vísthitam) =851,6; 490,6; insbesondere mit víçvam 48,8; 186,1; 863,4; mit víçvam idám 660,4; 884,10; 999,4. — 4) 80,14; 218,4; 914,4.
-atā 5) 164,25.
-atas [G.] 3) nivéçanīm pátis 101,5; 463,9; 471,5; 947,3; spáçam 309,3; cákṣus 928,12; íçe 617,2; und zwar mit den Adj. prānatás 101,5; 947,3; nimiṣatás 947,3; pârthivasya 463,9; víçvasya 101,5; 309,3; 617,2; 928,12; neben carṣaṇīnāam 471,5; 543,3. — 4) pátim 89,5; 582,15; ātmâ 115,1; 617,6; dhármani 159,3; vaçí 349,6; jánitrīs 491,7; gopâs 576,2; íçānam 548,22; íçire 889,8.
-ati [L.] 2) (padé) 164,23.
-atas [V. p.] 1) 490,6.
-atām 1) usâsānáktā ∽ apíjúvā 222,5; ágram 901,2.
-atī [N. s. f.] 7) 956,5.
-atīṣu 6) 157,5; 513,4.

jagat-pâ, a., *das Lebendige* [jágat] *beschützend* [pâ].
-â [d.] (açvínā) 629,11.

jáguri, a., wohin [L.] *führend*, vom Wege [von gā, kommen, ursprünglich *gva].
-is dūré hí ádhvā ∽ parācîs 934,1.

jagdhá s. 1. jakṣ.

jágmi, a., *eilig gehend* [Intensivbildung von gam], insbesondere 2) mit dem Acc. oder Loc. des Zieles.
-is (sómas) 702,22. — 2) āhavám 214,11; nṛṣádanam 536,1.
-aye aramgamâya (indrāya) 483,1; 666,17.
-ī [d.] (açvínā) 932,8.
-ayas çûrās yúyudhayas 85,8. — 2) vidátheṣu 89,7 (marútas).

jaghána, m., *Hinterbacke*, ursprünglich von Thieren, namentlich weiblichen [von han], auch *Schamgegend* derselben; auch von Weibern.
-e [L.] ∽ códas eṣaam 415,3.
-ā [d.] 28,2 (metrisch — ◡ —, also jāghánā zu sprechen, vgl. pṛthu-jāghana) yátra dvâv iva ∽, adhiṣavaníā kṛtâ.
-ān 516,13 ∽ úpa jighnate (açvâjanī).

jághni, a., *schlagend, erschlagend* [A.], (Intensivbildung von han).
-is vṛtrâm 773,20 (sómas).

jághri, a., *spritzend* [Intensivbildung v. ghar].
-is ukhâ bhrâjantī 162,15.

(jaṅgahe) s. gah.

jáṅghā, f., *der untere Theil des Beines vom Knöchel bis zum Knie* [von hā, gehen, vgl. jáṅhas].
-ām ∽ âyasīm viçpálāyē .. práti ◡ adhattam 116, 15; 118,8.

jajhjh, etwa *zischen* oder *sprühen* (schallnachahmend).

Part. **jájhjhat**:
-atīs vidyútas .. ∽ iva 406,6.

jañj, etwa *sprühen, flimmern* [vgl. jajhjh und das folgende].

Part. **jáñjat**:
-atī 168,7 rātís .. asuríā ◡ iva ∽.

jañjaṇā-bhávat, a., *sprühend, flimmernd* [jañjaṇā von jañj, bhávat von bhū].
-an arcíṣā ∽ agnís vánesu rocate 663,8.

jaṭhára, n. [Cu. 126], 1) *Bauch*, besonders sofern er mit Speisen gefüllt wird, namentlich oft von Indra, in dessen Bauch die Somasäfte strömen; 2) *Magen*, namentlich wird der Donner mit dem Aufstossen aus dem Magen des Indra verglichen; 3) der *Mutterleib*; 4) bildlich vom Somagefäss, als dem Bauche der Flut, in welchen Soma sich niederlässt (807,1); 5) pl., die *Eingeweide*, sofern

sie mit Speise gefüllt werden; 6) pl., der *Mutterleib*; 7) pl., bildlich von der dunkeln Wetterwolke, als den Eingeweiden des Vṛtra, aus denen Indra die eingeschlossenen Ströme herniederschlägt (54,10), von den Flammen, als den Eingeweiden, in die Agni alles Alte (es verzehrend) aufnimmt (95,10).

-am 1) 388,2; 508,7; 510,7; 782,10; 793,1; 930,2.
-ät 2) 918,8 (abhiçvásas). — 3) yád ásurasya ~ ájāyata (agnís) 263, 14.
-e 1) 104,9; 207,2; 213, 2; 256,1; 269,6; 274, 5; 276,5; 281,1; 778, 15; 784,2; 797,5; 798, 22; 922,13; 932,8; und wol auch 918,5. — 4) 807,1.
-esu 5) 701,23; 788,3; 798,23. — 6) 236,11. — 7) 54,10; 95,10.

jáṭhara, m. oder n., vielleicht *Leibesgrösse* [vgl. jaṭhára].

-asya 112,17 yâbhis (ūtíbhis) pâṭharvā ~ majmánā, agnís ná ◡ ádīdet.

jáṭhala, m. oder n., wol gleich jáṭhara, also etwa *Leibesgrösse*.

-asya 182,6 catásras nâvas ~ justâs.

jáḍhu, a., scheint gleich dem spätern jaḍa: *stumpfsinnig* zu bedeuten.

-avas 670,11 ná pāpâsas manāmahe, ná ◡ árāyāsas ná ~.

jatrú, m., das *Schlüsselbein*, wie es scheint, nebst den zunächst angrenzenden Knorpeln des Brustbeines.

-úbhyas 621,12.

jan [Cu. 128]. Das Activ des ursprünglichen Verbs, so wie seines Causale hat die transitive Bedeutung „zeugen, gebären" u. s. w., das Medium hat theils gleichfalls diese Bedeutung, nur mit der bekannten reflexiven Begriffswendung, theils die passive oder intransitive Bedeutung „geboren werden" u. s. w. 1) *gebären*; 2) *zeugen*, die Leibesfrucht [A.] in dem Weibe [L.], auch in bildlichem Sinne 3) *erzeugen* (den Sohn, die Tochter), namentlich auch 4) *erzeugen* aus, *entstehen lassen* aus [Ab. für sich oder mit â, ádhi oder pári]; 5) bildlich wird das Anzünden des Agni als ein Erzeugen aufgefasst; 6) *schaffen*, die Götter als Subject, die Welt, Sonne, Morgenröthe u. s. w. als Object, wobei das Bildliche meist deutlich hervortritt; 7) *hervorbringen*, die Menschen (oder auch Soma) als Subject, Opferwerk, Gebet, Lied u. s. w. als Object; 8) *gebären* oder *erzeugen* oder *schaffen* [A.] zu [D.], d. h. von seiner Geburt oder seinem Ursprunge an *bestimmen* zu [D.]; 9) ebenso mit doppeltem Acc., *erzeugen* als einen solchen; 10) jemandem [D.] etwas [A.] *schaffen*, *verschaffen*. Ferner passivisch oder intransitiv: 11) *geboren werden*, auch bildlich; 12) *geboren werden* aus, *stammen* von, *entstehen* aus [Ab., Ab. mit ádhi, pári]; 13) *geboren*, *gezeugt werden*, bildlich von Agni; 14) bildlich vom Opferwerke, Gebete u. s. w.; 15) im Perf., Imperf. oder Aor. mit doppeltem Nominativ: als ein solcher *geboren* sein, von Geburt oder von Natur ein solcher *sein*; 16) *seiner Geburt* oder *Art nach bestimmt sein* zu [A., abhí mit A.], *geboren werden* zu [D.], *bestimmt sein* für [D., A.]; 17) wiedergeboren, *erquickt werden*.

Mit **ádhi**, *geboren werden*.
ánu, *nach* jemand [A.] *geboren werden*.
abhí, *von Geburt an* wozu [A.] *bestimmt sein*.
â 1) *geboren werden*; 2) Caus., *geboren werden lassen*; 3) Caus., in jemand [L.] *Fruchtbarkeit*, *Zeugungskraft schaffen*.
úd â, *hervorgehen* aus [Ab.].
úd 1) *erzeugen*; 2) *geboren werden*, *entstehen*; 3) *geboren werden* aus [Ab.]; 4) *hervorgebracht werden* (vom Liede).
úpa, *hinzugeboren werden*, *hinzukommen* (von Schaltmonaten).
prá 1) *geboren werden*; 2) *geboren werden* aus, *entstehen* aus [Ab.]; 3) *sich fortpflanzen* durch [I.]; 4) *gedeihen*, *erquickt werden*; 5) Caus., *sich mehren lassen* durch, *reich werden lassen* [A.] an [I.].
abhí prá, *gebären*.
ví 1) *geboren werden*, *zur Welt kommen*; 2) *entstehen*; 3) *erzeugen* [A.].
sám 1) *geboren werden* mit [I.], d. h. *von Geburt an ausgestattet werden* mit [I.]; 2) *zugleich geboren werden* mit [I.]; 3) *zugleich erzeugen* (den Agni).

Stamm I. **ján**:

-nisva [-nisvā Iv. med., vgl. Pan. 7,2,78] 16) ~ devávītaye 456,18.

Imperf. **ajan**:

-ata [-atā 3. p.] 16) paḍám ~ gabhīrám 301,5.

Stamm II. **jána**:

-āmi 7) te sushṭutím 663,2.

jana:

-athas 4) vípram kṣétrāt â 119,7.
-āmasi 7) dhiṣáṇām .. ghṛtám ná pūtám agnáye ~ 236,1.
-at 2) pakvám usríyāsu 231,2. — 6) uṣásas súar 212,4; íṣam ûrjam súar 336,2.
-ata [2. p.] 5) devám âdevam ~ 297,1.
-ata [3. s. me.] 6) súar ná nâma ~ priyâṇi 949,7.
-anta 2) gárbham 209, 2. — 5) rathirám 523, 4. — 8) sûriam rucé 735,2.

Imperf. **ájana**:

-as 6) ~ didyútas divás 204,7.
-at 4) tvā bhúvanebhias páritvāṣṭā ◡ ~ 214,17.

ajana:

-at 6) sûryam u. s. w. 265,15.
-an 3) devám devâs 204, 5. — 7) ghṛtám 908,1.
-anta 9) tvā (agnim) kavím 711,17. — 5) bāhúbhyām 833,5 (jananta zu lesen).

Stamm III. **jâya**:

-ase 13) 357,1.
-ate 11) putrás 31,11. — 12) yátas 238,9; 244,6; divás 865,12 (duhitâ); manyós 913, 13 (çaravíā); ósadhībhyas pári 566,3. 13) yás mathitás 4[redacted] 5. — 14) (matís) [redacted] 1; ukthám 759,3.

upa 25,8. — vi 1) 263,11.
-athās 11) 282,2 (indra). — 16) vṛtrahátyāya 698,5.
-anta abhi: íṣam súar 168,2.

jāya:

-ase 12) tuám (agne) adbhyás, áçmanas pári 192,1. — 13) mathyámānas 365,6; mātarós 365,3; gárbhe sán ~ púnar 663,9. — 16) devátātaye 127,9.
-ate 11) vīrás devákāmas 194,9; jātás (vánaspátis) 242,5; anyás (der Mond) ~ púnar 911,18. — 12) tuát (agne) 307,4; 448,3; tátas 914,6 (sûryas). — 13) 355,4; 830, 5; 878,3. — 16) íṛā bhúvanāya 437,4. — 17) jātás-jātas 606,2. — ánu: tád (páyas) anyás ná 489,22. — prá 3) prajâbhis 511, 3; 647,16; 889,13. — vi 1) ṛtásya nâbhis amṛtam ~ 786,4. — sám: 1) dákṣena mánasā 780,5 (ṛtásya gárbhas = sómas).
-ante 12) tuát 307,3 (kâviā, manīṣâs). — prá 1) dákṣinās 270, 5. — 3) vīrúdhas prajâbhis 226,8. — prá-pra 1) ákavās (marútas) 412,5. — abhi prá: avasthâs 373,1.
-ata [3. s.] 13) 128,1; 297,11.
-emahi prá 3) prajâbhis 224,1.
-asva prá 3) prajáyā 1009,1. 2.
-atām [3. s. Iv. me.] 14) ṛtám 105,15. — úd 2) paraçús (agnís) 869,9. — prá 4) 888,8.

Imperf. ájāya:

-athās 15) arân ná nemís paribhûs ~ 141, 9. — 16) kṣatrám abhí 1006,3.
-ata 12) yátas 128,4; jathárāt 263,14. — 13) 1013,5.
-anta 11) marútas 31,1; 37,2. — ud 3) yátas (pathás) devâs 314,1; kármaṇas 881,7 (devâs).

ajāya:

-athās 16) pītáye 5,6. — sám 2) uṣádbhis 6,3.
-ata 11) dyôs, bhûmis 489,22; dhiyâ vípras 626,28. — 12) ásatas sát 898,2; ádites dákṣas 898,4; tásmāt vírāj ~, vírājas ádhi pûruṣas 916,5; tásmāt (yajñât) yájus 916,9; padbhyâm çūdrás 916, 12; prāṇât vāyús, cákṣos sûryas 916,13; tátas ágram 961,6; tátas râtrī 1016,1; samudrât ádhi samvatsarás ~ 1016,2; tápasas tád ékam 955, 3; tápasas ádhi ṛtám, satyám 1016,1. — 14) yajñás, arkás 698,6; dhís 837,4. — 15) índras purâm bhindús 11,4; agnís pitárā mahâyan 237,11.
-anta 12) bhuvás âçās 898,4; tásmāt (yajñât) áçvās 916,10. — ánu: tád 898,3 (âçās); tâm (áditim) 898,5 (devâs).

Perf. jajan, jajân, jajñ [s. jñā]:

-âna [3. s.] 1) mā dhisánā 266,14 (bildlich: gebären = beleben). — 3) yás (dyôs) svam (índram) 313,4; s (janitâ) 313,12 (erg. índram); jánitā tvā 828,6. — 5) tváṣṭā tvā 828,7; áçmanos antár agním ~ 203, 3. — 6) dyâvāpṛthivī 352,3; imâ 908,7; dívam 947,9 sûriam, uṣásam 203,7; 266,8; ródasī 160,4; bhúvanā 231,5. — 9) açatrúm mā jánitā 854,6. — 10) yásmē 857,4. — úd 1) usríyās jánitā 235,12.
-āna 1) vánā apâm gárbham 235,13; právītā vṛṣaṇam 263,3; máhiṣī kumārám 356, 2; áditis tâ (mitrâváruṇā) 645,3. — 3) prajâs 289,19; hiranyarūpam jánitā ~ 846,9. — 6) bhúvanā 226,2; ghṛtám 354,4. — 8) vṛṣaṇam ráṇāya 536,5.
-ñátus [3. d.] 8) yám rāyé 606,3.
-ñatus 1) çíçum (agním) vardháyantī 831,3. — vi 3) prathamám (sómam) 780,5.
-anús [3. p.] 8) índram rājáse 706,10.
-ñús 6) vām (dyâvābhūmī) 578,4.
-ñus 8) sūnávas . . ~ mātárā pūrvácittaye 159,3.
-ñiṣé [2. s. med.] 12) dívam 947,9 sûriam, uṣásam 203,7; 266,8; ródasī 160,4; bhúvanā 231,5. — 9) açatrúm mā jánitā 854,6. — 10) yásmē 857,4. — úd 1) usríyās jánitā 235,12.
-āna 1) vánā apâm gárbham 235,13; právītā vṛṣaṇam 263,3; máhiṣī kumārám 356, 2; áditis tâ (mitrâváruṇā) 645,3. — 3) prajâs 289,19; hiranyarūpam jánitā ~ 846,9. — 6) bhúvanā 226,2; ghṛtám 354,4. — 8) vṛṣaṇam ráṇāya 536,5.
-ñátus [3. d.] 8) yám rāyé 606,3.
-ñatus 1) çíçum (agním) vardháyantī 831,3. — vi 3) prathamám (sómam) 780,5.
-anús [3. p.] 8) índram rājáse 706,10.
-ñús 6) vām (dyâvābhūmī) 578,4.
-ñus 8) sūnávas . . ~ mātárā pūrvácittaye 159,3.
-ñiṣé [2. s. med.] 12) yátas 523,3. — 15) vṛṣajūtis 389,3. — 16) râdhase 389,4; gopithāya 921,11.
-ñiṣe 11) gárbhas vīrúdhām 192,14. — 15) vṛṣā máṅhiṣthas 635,10; açatrús 959, 2. — 16) dasyuhatyâya 51,6.
-ñé [3. s.] 11) 644,15. — 12) yátas 946,1. — 15) yás vīrúdhām pátis 826,2; yás pátis vṛṣakratus 486,16. — 16) kṣatrâya 544,3. — adhi 11) 1027,3. — pra 2) yátas 899, 10.
-ñe 12) apsarásas pári 549,12; divás pári 871,1; uttānápadas 898,4. — 13) 265,3; 450,4. — 15) jyótis asurahâ 996,2; sá dhartâ 887,9. — 16) vīríāya 536,1. — prá 1) 121,6. — vi 1) 289,1; 820,12.
-ñiré 11) 493,15. — 12) agnés pári 888,6.
-ñire 11) 64,2. 4. — 12) tásmāt yajñât 916,9. 10; agnés pári 888,5.

Futur janiṣya:

-ate 11) 81,5; 548,23.

Aorist ájanis:

-ṣṭa 11) áditis 898,5. — 12) mātúr 520,2. — 13) 356,4. — úd â: sáhasas 385,3.

ajanis:

-ṣṭa 11) citrás praketás 113,1; 196,1; távyān 386,3; devânām cákṣus 592,1; pūṣâ 843,6; idāyās putrás 263,3 (janiṣṭa zu lesen). — 12) çukrâ kṛṣṇât 123,9. — 13) 196,1. — 15) rāja sukṣatrás 293,4; jánasya gopâs 365,1.

jánis:

-ṣṭām [3. d.] 3) yám (agním) 872,9.
-ṣṭhās [2. s. med.] 12) çúkṣat 68,3. — 16) sáhase 899,1. — ā 1) 384,5.
-ṣṭa 1) arāṇī çíçum 363, 3. — 3) nárias apás 921,10. — 11) yóṣā 866,9. — 12) putrás pitarós 857,10. — 13) 355,5. — á 1) mātrós 519,9.

janis:

-ṣṭhās 15) áṣāḍhas 544,2.
-ṣṭa 6) vām (rodasī) 810,9. — 11) pôṅsiam 1020,4; pârthivas 1020,8.
-ṣīṣṭa [Prec.] â 1) átas 314,1. — úd 4) idám vácas agnáye 524,6.

Aorist ájan (betont nur 196,4; 225,2):

-ni [1. s. me.] 11) ahám sûryas iva ◡ ~ 626,10.
-ni [3. s.] 3) rudrás vas (marutas) 225,2. —

12) abhrât vṛṣṭís iva ~ 610,1. — 13) 196, 4; 144,4. — â 1) sûryas 83,5. — úd 2) agnís 74,3.

ján:

-ni [3. s.] 12) sáhasas 141,1 (devásya bhárgas).

Aorist **ján:**

-ni [3. s. me.] 13) agnís 627,36.

Stamm des Caus. **janáya:**

-atha (-athā) 8) nas kṣáyāya 835,3.
-anti sam 3) yám (agním) 361,2.
-as 6) bhūtám, bhávyam 881,2.
-at 3) diôs enam (agním) 871,8. — 10) íḍām 493,16.
-a (-ā) 3) dêviam jánam 879,6. — 7) púramdhim 809,36. — 6) âyudhāni 808,12.
-anta 1) mātáras váhnim 265,2. — 7) bráhmāṇi 538,9; vācás tṛṣṭám 913,13. — 9) yám (índram) ghanám 283,1.

janaya:

-āmi 7) yuvábhyām stómam 109,2.
-atha 9) râjānam íriam jánāya 412,4.
-at 3) agnís çárdham 71,8. — 7) (ukthám) 893,1.
-an 6) dyâvāpṛthivî 892,9.
-a (-ā) 7) gíras 633,7. — â 3) nas jáne 113,19. — prá 5) nas góbhis áçvēs 557,3.
-atu â 2) prajâm 911, 43.
-atam [2. d.] 10) tád jaritré 185,3.
-ata (-atā) [2. p.] 5) 263,5.
-e [1. s.] 7) matím 917, 14; tásmē ukthám 542,1.
-ata [3. s. me.] 3) vatsás mātṛs 95,4. — 7) matís 807,1.
-anta 1) agním mātáras 917,6. — 5) 95,2; 141,2; 236,3; 517,1. — 6) áhāni 403,3. — 7) bráhma 547,11; yajñám 892,2. — 9) agním pâtram 448,1; (agním) ketúm 448,2.
-asva 7) ukthám 459,15.

Imperf. **ájanaya:**

-as 4) marútas vakṣánābhias 134,4. — 6) puṣtám 881,4.
-at 6) sûriam 210,3; kṣâm, apás 211,7; jyótis 809,41.
-an 6) jyótis 698,1.
-athās 4) mātáram ca pitáram ca tanúas suâyās 880,3.
-anta 5) agním 914,9.

ajanaya:

-am 2) prajâs pṛthivyâm 1009,3. — 4) janíbhyas putrân 1009,3. — 10) tritâya gâs 874,2.
-as 6) ósadhīs, apás, gâs 91,22.
-at 2) tâsu gárbham 226,13 (janayat zu lesen). — 3) kumārám 961,5; prajâs 96,2.
-an 2) uttānâyām súṣūtam 201,3. — 5) agním 914,13. — 6) 948,2; usâsam 592,4. — 7) bráhma 887,7 (janayan zu lesen).
-anta 6) ábhvam 168,9; devîm vâcam 709,11; agním, havís 914,8. — 9) 59,2 tvā devám (janayanta zu lesen). — 11) saptá priyâsas vṛṣne 297,12 (janayanta zu lesen).

Aor. des Caus. **ájījana:**

-as 6) sûriam 822,3. 4. — 8) ósadhīs bhójanāya 437,10.
-at 6) sumnám 349,2; çrávāṅsi 595,3. — 7) gíram 704,5.
-an 5) 814,6; 263,13. — 6) sûriam u. s. w. 594,3; yám (rayím) 332,5. — 7) yám (arkám) 697,4; padám asya 783,5. — 9) agním rodasiprâm 914,10.

ajījana:

-at 1) devî jánitrī tvā 960,1—6. — 3) devân 754,4 (sómas). — 6) jyótis 778,24; 773,16.
-an 5) dáça kṣipas agním 257,3. — 7) stómam te 849,6.

jîjana:

-at 1) anūdhâs (mātâ) (erg. çíçum) 941,1. — 3) janitâ tvā 129, 11.
-an 5) 302,8 yám (agním).
— 9) agním hótaram 837,3.
-anta 5) yám (agním) 60,3.

jījana:

-am 7) stómam agnáye 531,4.
-at 3) saptá kārûn 312, 3. — 10) sómam índrāya 632,14.

Part. **jánat** [Stamm II.]:

-antas 6) bhágam 722,5 (sómās).
-antī 6) sûar 295,4 (uṣâs).

jánamāna [Stamm II.]:

-e [L.] 11) (índre) 708,3.

jâyamāna [Stamm III.]:

-as 11) 96,1; 143,2; 163,1; 240,2. 5; 242, 4; 314,5; 318,3; 346, 4; 448,5; 449,2; 485, 22; 521,7; 529,2; 552,3; 771,4; 808,10; 871,6; 905,4; 911,19; — 165,9; 615,2. — 12) divás duhitúr 583, 2; saptábhyas açatrúbhyas 705,16. — 13) 450,1.
-am 11) 60,3; 164,4; 448,4; 822,8; 915,13.
-āt 11) 95,5 (tvāṣtur).
-asya 11) 200,5; 96,7.
-e [L.] 11) yasmín 679, 4; asmin 921,7.
-ō [d.] 11) devó 231,2.
-ā [d.] 11) mahântā 508,4.
-ā [f.] 11) (uṣâs) 92,10; dhenús 887,19. — 12) divás 273,2 (dhis).
-ām 14) gíram 396,13.
-ās [N. p. f.] 11) uṣásas 493,4.

Part. Perf. Med. **jajñāná:**

-ás 11) 63,1; 278,4; 481,2; 614,3; 686,1; 705,21; 715,10; 809, 31; 821,8; 832,7; 871,4; 939,4; 946,1; 798,14 (nábhasā). — 13) 12,3.
-ám [m.] 11) çíçum 235, 4; 798,36; 808,17; 821,12; vedhâm 814, 4. — 16) sáhase 479,5.
-ám [n.] 15) jyótis ukthíam 741,2; pâjas máhi 462,7.
-â [d.] 15) pūtádakṣasā 23,4.
-âs 15) yé ca náras çárdhas ~ 387,5.

Part. Caus. **janáyat:**

-an 3) 820,12; prajâs 809,40; yósām 829,2; mitrám 834,4. — 6) (bhúvanā) 521,7; íṣas 715,10; 778,4; rocanā, sûriam 754,1; sûriam dyâm usâsam 32,4; 471,5; âsum 140,8; áhāni 268,4; kármāni 881,8; jyótis 819,26; bhûmim 907,2; dyávābhûmī 907,3; tritásya nâma 798,20. — 7) gíras 737,5; vâcam 790,1; 798,33; 818,12; 317,5; matím 819,18; ānandám 825, 6. — 10) jantáv[redacted]nam 236,12; jyótis 521,6.

-antâ [d.] 6) sûryam uṣâsam agním 615,4.
-antas 6) vratâni 591, 3; arkâm 785,2; indriyám 85,2; bráhma gâm áçvam óṣadhīs u. s. w. 891,11.
-antīs 1) agním 947,7 (âpas). — 6) yajñám 947,8 (âpas).

Part. II. **jātá** [als Subst. s. besonders]:

-ás 11) 81,5; 165,9; 548,23 (pârthivas); 615,2; putrás 69,5; sūnús 721,3; 921,12; çíçus 786,1; gárbhas 827,2; sá (púruṣas) 916,5; sûras 130,9 (ójasā); índus 774,15 (girâ); índras: 203,1; 213,3 (sākám ójasā); 266,9. 10; 384,4; 470, 6; 665,4; 686,8; (vánas pátis) 242,5; (parjányas) 617,1; víṣṇus 827,3; hiraṇyagarbhás 947,1; (vâtas) 994,3; anaçvás anabhīçús 152,5 (árvā); 332,1 (ráthas); yamás 66,8 (agnís); ṛṣvás 974,2 (tuám indara); pūrvás 975,3. — 12) ítās 98,1; yátas 263, 10; mánasas ádhi 549,11; mánasas 916, 13; bálāt ádhi sáhasas 979,2. — 13) 263, 7; 237,10; 239,8; 298, 2; 303,9; 368,4; 529, 3; 827,1. 6; 847,5 (átharvaṇā); 872,1. 3; 936,11. — 16) ugrás sáhase 316,6; çriyé 806,4.
-ás-jātas 11) vāji 606,2.
-ám [m.] 11) çíçum 235, 4; 457,40; (gárbham) 235,13; vatsám 812, 1. 7; (agním) 356,2 (yád ásūta mātâ); índram 679,5; 979,1; índum 773,13; yákṣmam 989,6. — 12) tátas 549,13; ójasas 899,10; çīrṣatás 914, 16; agratás 916,7; tápasas 1009,1. — 13) 236,7; 263,13 (púmāṅsam); 285,8; 448, 1; 457,42. — 15) tvā yaçásam 386,11; agním várdhanam 712,1.

jāta [vgl. ṛtá-jāta u. s. w., ṛtá-prajāta]:

-â 1) ítas 179,4.
-[n.] **prá** 2) kútas 164,18 (devám ...ṣs).
-ā [d.] â 1) divás 339, 3 (açvínā).
-ā [f.] â 1) kútas 955, 6 (víṣṛṣṭis).
-âm [n.] 11) 89,10; 698,6; víṣṇam 288, 8; çávas te (dir angeboren) 671,10; jyótis 881,2. — 12) ándhasas 767,2; 773,10; 730,2 (mádhu) (wo prájātam zu lesen).
-éna 11) 871,10 (parallel jánitvēs). — 13) 216,1.
-ásya 11) 96,7; 224,3; (agnés) 303,10; vīrásya 622,21.
-é [L.] 11) (índre) 708, 3; 265,10. — 13) agnâ 299,11; 914,2. — 14) yajñé 956,6.
-ô [d.] 11) (mitrâvárunā) 549,13. — 15) arepásā (açvínā) 427,4; — bhúvanasya gopô 231,1 (sómāpūṣánā).
-â [d.] 11) íhā ◡iha 181, 4 (açvínā); apsú 184, 3 (açvínā); mithunâ 273,3.
-âs 11) (marútas) 409, 3; 441,2. — 12) ádites, adbhiás pári 889,2; átas 23,12; tanúas pári 898,8; tásmāt (yajñât) 916,10. — **ví** 1) mánuṣas náhuṣas 906,6.
-âsas 11) índavas 818, 1. — 12) átas 838,3.
-âni, -â [n.] s. unter jātá.
-ébhis 14) arkês 265, 11 (?).
-ês 11) 369,2.
-ésu 11) 314,4.
-é [d. f.] 11) sábandhū 401,5; mātárā 721,3; (dyâvāpṛthivî) 185,1.
-âs [N. p. f.] 11) óṣadhīs 923,1. — 14) matáyas túbhyam 833, 2. — **prá** 1) 238,5 (prájātās zu lesen).
-âsu 11) táruṇīṣu 289,5.

Part. IV. **jántua** (welcher geboren werden wird):

-am [n.] yád jātám yád ca ⁓ 698,6.

jánitva (dass.):

-am [n.] áditis jātám áditis ⁓ 89,10; yamás ha jātás yamás ⁓ 66,8.
-ās antár jātéṣu utá yé ⁓ 314,4.
-ēs úd jāténa bhinádat úd ⁓ 871,10.

Inf. **jánitu**:

-os [Ab.] 3) ná yásya sâtus ⁓ ávāri 302,7.

Absol. **janitvî**:

-î 7) yajñám 891,7.

Verbale **jâ** für *ján s. besonders.

jána, m., das *beseelte Wesen*, der *Mensch* [als der geborene, von jan], seltener von Göttern. 1) Der Singular gewöhnlich collectiv, wobei die Begrenzung durch Relativsätze bestimmt wird, z. B. 41,1: yám rákṣanti prácetasas váruṇas mitrás aryamâ, nú cid sá dabhyate jánas, „derjenige (der Mensch), welchen die weisen V., M., A. schützen, leidet nimmer Schaden“, oder 2) durch Adjectiven, wie fromm, gottlos und ähnliche, oder 3) durch Zahladjectiven (víçva 747,6; bahú 928,8) oder 4) die Begrenzung aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist, indem namentlich die *Schar* derer darunter verstanden ist, die an der gottesdienstlichen Handlung, auf die sich das Lied bezieht, theilnehmen, oder 5) der *Stamm* derer, die in derselben Gemeinde (víç) wohnen, oder 6) das *Volk*, im Gegensatze zum Fürsten, oder 7) die *Kriegsschar*, das *Kriegsvolk*, oder 8) die ganze *Menschheit*, die *Menschen*, ferner 9) in Verbindung mit einem Adjectiv der Abstammung (Patronymicum) *Stamm*, *Geschlecht*, insbesondere 10) mânuṣas jánas, das *Menschengeschlecht*; 11) dêvias jánas, seltener (463,9; 803,2; 889,17) diviás jánas, das *Göttergeschlecht*; ähnlich (490,1) suvratás jánas, von den Aditya's, einmal (459,14) auch jána für sich vom Göttergeschlechte; 12) selten wird es von einzelnen bestimmten Personen, namentlich einzelnen Göttern gebraucht; in diesem Sinne scheint auch dêvias jánas in 879,6 den *Göttermann*, den Agni, zu bezeichnen, mánus bhava janáyā dêviam jánam, „sei Manu, erzeuge den Göttermann“; 13) bisweilen findet es sich, im Singular oder Plural, in Verbindung mit ursprünglichen Adjectiven, die ein Amt oder Geschäft bezeichnen und ausserhalb dieser Verbindung nur oder fast nur substantivisch vorkommen (yúdhvā 800,5; ripávas 357,11: cármanmnās 625,38; kīráyas 616,4; sabâdhas 683,6. 12; sūrín 173,8); 14) pl., *Menschen, Leute*; 15) páñca jánās, die fünf *Menschenstämme* (vgl. páñca kṛṣṭáyas), auch (89,10; 879,4. 5) von den unter die Schar der Götter oder der seligen Geister aufgenommenen fünf Stämmen. — Anm.: Die zweisilbigen Formen des Plurals verlängern sehr häufig die vorletzte Silbe, sodass statt jánās, jánān zu lesen ist jânās, jânān (s. u.), oder vielleicht

richtiger jánnās, jánnān. — Adj. (ausser den sonst genannten) ádevayu, adrúh, ánuvrata, amitrayát, áhavis, âdeva, ṛtâvan, ghṛtaprúṣ, cikitvás, tvesásaṃdṛç, dâçuri, dâçvás, devayát, devayú, druhyú, drúhvan, priyá, bhūridâvat, mánujāta, yájyu, rayivát, rātáhavis, rātáhavya, vidhát, vṛkāyú, vṛktábarhis, çáçvat, sisāsú, sukṛt, sugopâ, suçrávas, susâman, suhávis, somasút, suadhvará, havirdâ, hitáprayas.

-as 1) 41,1; 54,7; 86, 1; 122,8. 9; 136,5; 182,3; 388,7; 536,6. 8; 959,4. — 2) 402,2; 624,12; 625,39; 638, 13; 702,11 (ádhrigus). — 3) 747,6. — 4) 852,2 (ayám); 858, 4 (saptá dhātus); 967, 4 (nas sárvas). — 5) 571,5. 6. — 7) 819, 10. — 8) 477,2; 667, 6. — 10) 443,3. — 11) 883,5; 889,17. — 12) yás (índras) ná míthū jánas bhût 659, 8. — 13) 800,5 (s. o.).

-am 1) 214,4. — 2) 40, 7; 45,1; 49,2; 305,1; 460,12; 625,33; 775, 24; 1006,3. — 4) 419, 6 (imám). — 5) 462, 4. — 8) 434,2; 475, 4; 552,2; janám-janam 369,4; 917,2. — 9) bhâratam 287,12; yâduam 626,48. — 11) 31,17; 44,6; 45, 9. 10; 221,11 (marútas); 367,3; 457,6; 493,12; 664,9; 783,8; 792,5; 796,1. 3; 889, 9; 490,1 (s. o.). — 12) 879,6 (s. o.); tveṣásaṅdṛçam 886,1.

-ena 2) 609,5. — 5) 217, 3. — 11) 569,2.

-āya 2) 36,19; 44,4; 532,12; 586,3; 153,3; 166,12; 225,8; 293,9; 298,4; 340,4; 591,6; 463,8; 514,2; 620,12; 710,15; 643,28; 721, 2; 866,4. — 3) 928, 8 (baháve). — 4) 117, 6; 226,15; 581,4; 586, 5; 776,14. — 5) 84, 17; 93,8; 598,1; 723, 3. — 6) 412,4. — 7) 550,6. — 8) 92,17; 130,5; 347,1; 751,2; 951,6. — 11) 459,14 (s. o.).

-āt 5) 911,31 yé yákṣmās yánti ~ ánu.

-asya 2) manyúm 639, 15 (dūḍhías); samsthé 641,11 (gómatas). — 6) gopâm 277,5; gópatim 747,5; virâjāni 985,6; 1000,5. — 10) jánma 70,2. — 11) yâman 479,1; râjā 463,9; vītî 803,2; carkiran 918,3.

-e 2) 34,4; 195,1; 643, 8. — 5) 69,4; 113, 19; 578,5; 972,4. — 6) 387,1. — 8) 681, 3; 773,28; 853,12; 865,5; 894,2; kásmin 428,2; 848,1; jánejane 419,2; 421,4. — 10) 48,11; 368,2; 375, 2; 457,1; 673,10; 944,9. — 11) 350,3; 605,5.

-ō [d.] 12) sudhánō viçváçardhasō 388,8.

-ā [d.] 12) (mitrâvárunā) 508,1; duā ~ .. nárā ca çáṅsam dêviam ca dhartári 798,42.

-āsas [V.] 14) 203,1—14; 287,23; 289,18; 320,1; 469,5.

-āsas [N.] 13) 357,11; 616,4; 683,12 (s. o.). — 14) 36,2; 166,14; 203,9; 253,4; 292,4; 356,1; 377,3; 389,6; 401,5; 522,6; 572,22; 625,17; 626,37; 646, 22; 663,27; 683,2; 830,2; 907,6; 930,5; 938,7.

-ās [V.] 14) 385,12.

-ās [N.] 13) 625,38; 683,6 (s. o.). — 14) 74,5; 102,5. 6; 215,10 (ubháye); 236,5; 293, 8; 579,4; 621,3 (imé); 663,29 (imé); 666,32 (imé); 868,4; 915,8; 966,6. — 15) 293,8; 871,6; 879,4. 5.

-ās [N.], zu lesen jānās 14) 334,9. — 15) 89, 10; 452,4; 492,11.

-ān 14) 35,5; 37,12; 50,3. 6 (ánu); 59,1; 64,13; 120,11; 132,5; 140,12 (neben vīrân und maghónas); 193, 10; 293,1; 487,4; 534,11; 571,7; 639, 14; 669,16; 886,3. — 15) 652,22; 804,3.

-ān, zu sprechen jānān 13) sūrîn 173,8. — 14) 211,2; 280,2; 387,2; 451,5; 461,1; 490,15; 508,3; 509,5.

-ebhias [D.] 14) 55,5; 58,6; 982,4.

-ebhias [Ab.] 14) 7,10.

-ānām 14) jétā 66,3; vṛṣabhás 177,1; ávitārā 181,1; kṣitáyas 252,1; vaçî 257,3; abhíçastim 264,1; dyumnâ 300,9; muhuké 312,17; samídhā 355,1; vasatím 356,6; râyas 442,5; átithim 448,1; 827,5; pátis 477,4; árātīs 485,9; satyānṛté 565,3; anṛtâ 577,5; prasavitâ 579, 2; vayúnā 591,4; árātayas 599,3; védas 690,7 (neben ádāçūstarasya); pura(s)etâ 799,3; bhójanā 799, 6; saṃgámanam 840, 1; yavasâdas 853,9; yugâ 19; dhénās 869, 6; potrám 828,2; prayújas 859,1; 922,12; kṣáyam 873,8; abhímātīs 895,5; cyávanas 6; sávanā 915,16; nṛpátim 933,5.

-ānaam 14) drúhvānas 25,14; jāmís 75,3. 4; védas 81,9; ketávas 191,4; upavaktâ 305, 5; dyúbhis 370,2; ketúnā 420,4; râdhas 532,2; yantâras 7; vidhartâ 572,24; nṛpātâras 590,6; vípas 621,4; bráhma 625, 13; vṛṣā 635,10; dyumnâ 639,33; priyám 644,4; taránim 665, 28; râjā 673,3; vásu 712,6; çúsmam 764, 4; vratâni 824,1; áyus 1023,7.

-ānām (tonlos, weil mit Voc. verbunden) 14) gṛhapate ~ 456,19.

-eṣu 14) 55,4; 95,2; 214,15; 230,2; 292,5; 347,11; 385,13; 386, 11; 485,11; 539,2; 546,2; 848,2; 880,2; 890,11; 932,2; 1022, 3. — 15) 271,9; 777, 23.

janaṃ-sahá, a., *die Menschen* [jánam, A. von jána] *bewältigend* [sahá].

-ás satrāsāhás janabhakṣás ~ (índras) 212,3.

jánana, m., *Erzeuger, Schöpfer* [von jan].

-ā [d.] rayīnâm, divás, pṛthivyâs 231,1 (sómapūṣáṇā).

jana-pâna, a., *den Menschen* [jána] *zum Trunke* [pâna] *dienend.*

-am útsam ná kám cid ~ ákṣitam 822,5.

jana-bhakṣá, a., *Menschen* [jána] *als Antheil* oder *Besitz* [bhaksá] *habend*, d. h. *über Menschen gebietend.*

-ás (índras) 212,3 neben janaṃ-sahás.

jana-yópana, a., *Leute* [jána] *tilgend.*

-as mṛgás 912,22.

jana-râjan, m., *Beherrscher* [râjan] *des Volks* [jána].

-jñas [A.] tuám etân ~ duír dáça ... avṛṇak 53,9.

jana-çrî, a., *Menschen* [jána] *beglückend* [çrî].

-íyam pūṣáṇam 496,6.

jánas, n., *Geschlecht* [von jan].

-asī [d.] ubhé 193,4 (Götter und Menschen).

janā-ṣáh, a., Nom. janāṣâṭ, *Menschen bewältigend* [sáh von sah].

-âṭ [N. m.] (índras) 54,11.

jáni, jánī, f., Weib, Gattin [als die gebärende, von jan, Cu. 128, vgl. gnâ], 1) *Weib;* 2) *Gattin,* insbesondere 3) mit dem Zusatze pátnī; 4) von Göttern, namentlich pl., die *Götterweiber,* insbesondere 5) wie gnâs, die mit Tvastar in Verbindung stehenden; 6) bildlich von den Fingern beim Hervorbringen des Feuers durch Reiben. — Adj.: sūnára, sánīḍa.

-ī [N. s.] 4) 348,1 (uṣâs).
-yus [G.] 2) (tanúam) 836,3.
-ayas 1) 85,1; 315,5; 415,3; 844,7; 950,7. — 2) 301,5; 866,10; 869,1; 936,5. — 3) 62, 10; 186,7. — 6) 71,1.
-īs [A. p.] 4) subhāgâs 167,7. — 2) 542,3.
-ibhis 4) 534,2. — 5) 227,3; 491,13; 890, 10. — 6) 260,3.
-īnām 1) ṛtús 400,8. — 2) pátis 66,8; 798,32.

janitṛ́, m., Erzeuger [von jan], 1) *Erzeuger, Hervorbringer, Schöpfer,* mit Gen.; 2) *Erzeuger, Vater,* insbesondere 3) mit pitṛ́ verbunden oder ihm parallel.

-ar 1) vásūnām 76,4. — 2) ródasīos 96,4; 802, 1; bráhmaṇām 214,2; sûriasya 283,4; divás u. s. w. 656,4. 5; matīnâm 808,5; pṛthivyâs 947,9. — 2) 129,11; 313,4; 500,2; 708,5; 836,5. — 3) 164,33; 297,10; 798,10; 799, 2; 908,3.
-úr 3) gárbham 235,10; jāmí 288,9; kíyat 313, 12.
-ârā [d.] 1) matīnâm 510,2 (índrāvíṣṇū).

jánitṛ́, m., *Erzeuger, Vater* [von jan], nur in der Verbindung mit dem Verb jajâna [Perf. von jan].

-ā 235,12; 828,6; 846,9; 854,6.

jánitrī, f., *Gebärerin, Mutter* [von jan].

-ī [N. s.] 221,2; 204,1 (ṛtús); 282,2 (yóṣā); 960,1—6 (devī); gávām 124,5.
-īm rāyás 861,7 (dhiṣáṇām).
-ī [dú.] 265,12; dyâvāpṛthivī 936,9; 185,6 (devânām); ródasī 613,8 (devásya).
-īs [N. p.] 491,7; 827,4; yuvatáyas 288,14.
-īs [A. p.] apás 856,10.

janítra, n., *Geburtsstätte* [von jan].

-am 572,2; paramám 163,4; pṛthivyâs divás 550,2.
-e [L.] paramé 882,1.

jánitva, a., s. jan.

janitvá, n., *Ehestand* [von jáni].

-ám pátyus 844,8.

janitvaná, n., dass.

-âya 622,42.

jani-dâ, a., *ein Weib* [jáni] *verleihend.*

-âm (índram) 313,16.

jani-dhâ, m., etwa: *Brautführer* [jáni, dhâ von 1. dhā].

-âs [N. p. m.] 855,5 yé asya kâmam ~ iva gmán.

jániman, n., 1) *Geburt* [von jan], *Ursprung; Spross, Nachkommenschaft;* 3) *Geschöpf, Wesen;* 4) *Geschlecht, Stamm,* namentlich Götter, devânām, einmal (820,3) mit dêvia; so 5) *Geschlecht* der Menschen, mânuṣānām, einmal (272,2) kavīnâm. — Vgl. noch ṣáṇa und den Gen. yajñíyānām.

-a [N. A. s.] 1) 226,6 (áçvasya); (agnés) 968,2 (im Texte -ā). — 2) prathamám 780, 5; (rudrásya) 357,3. — 4) 298,18.
-an [L.] 1) 235,4; 313, 2; 318,4; 504,5.
-a [pl.] 5) 578,1; 459,7.
-ā [pl.] 1) 235,20. — 2) vivásvatas 889,1. — 3) 265,8; 288,8; 298,17; 456,13; 666, 12. — 4) 809,7. — 5) kavīnâm 272,2.
-āni 1) agnés 297,7. — 3) 272,8; 576,3; 915, 3. — 4) 238,10; 323, 1; 558,2; 795,4; 820,3.

jánivat, a., *beweibt* [von jáni], *vermählt,* Gegensatz ágru, amená.

-ān 398,7. -atas [A. p.] 385,2.

janīy, *nach einer Gattin* [jáni] *verlangen.*

Part. **janīyát:**

-ántas 313,16 (wir); 612,4 (ágravas).

janús, n., m. [von jan], 1) *Geburt, Ursprung;* 2) *Schöpfung, Hervorbringung;* 3) *Geschöpf, Wesen;* 4) *Geschlecht, Stamm,* der Götter und Menschen; 5) *Art, Wesen, Eigenthümlichkeit* (auch pl.); 6) Instr. janúṣā, *seiner Geburt, seinem Wesen nach, von Haus aus.*

-ûs [N. s. m.] 1) 574,2 ~ cid vas marutas.
-úsam [A. s. m.] 1) 139, 9; 141,4. — 5) 233,1.
-úṣā [I.] 6) 94,6; 102, 8; 156,3; 235,3. 9; 236,2; 280,4; 282,4; 316,7; 383,14; 384,7; 411,5; 413,6; 445,4; 456,1; 536,3; 537,1; 641,13; 911,21; 918, 15.
-úṣe 1) 399,3.
-úṣas [Ab.] 1) 61,14; 507,4; 675,9. — 3) 208,6 (víçvasmāt).
-úṣī [d. n.] 4) ubhé 782,3.
-úṣi 1) 572,2. — 4) 520,1 (dêviāni mânuṣā). — 5) 602,1.
-úṣām 3) râjā ~ 313, 20.

jantú, m., *Erzeugtes* [von jan], *Kind, Nachkomme;* 2) *Angehörige, Diener;* 3) *lebende Wesen, Menschen, Leute,* im Sing. meist collectiv; 4) *Geschlecht, Stamm* (der Götter und Menschen).

-ús 1) bildlich vācás 779,13 (sómas).
-úm 3) 574,3.
-áve 3) 236,12.
-ós 3) víçvasya 386,7; 620,16. — 4) ubhāyasya 525,1; víṣuṇasya 537,5.
-ávas 1) 874,1 (pitáram ná); çvētreyásya 373, 3. — 2) asya (índrasya) 94,5; te (índrasya) 81,9 (die Frommen). — 3) 45,6; 74, 3; 361,2; divás, gmás, apâm 875,2.
-úbhis 1) mánusas 237, 6. — 2) 966,4.

jántva, a., s. jan.

jánman, n. [von jan], 1) *Geburt;* 2) *Geburtsstätte;* 3) *Art und Weise* (im Instr.); 4) *Erzeugtes, Kinder, Nachkommen;* 5) *Angehörige, Sippschaft;* 6) *Wesen, Geschöpf;* 7) *Geschlecht, Stamm* (der Götter und Menschen). — Vgl. die Adj. kṣámia, ubháya, diviá, dêvia, devá, rabhasá, pratná u. s. w.

-a [N. A. s.] 1) 549,10. — 4) ródasyos 151, 3; nítyam 249,2. — 7) mânuṣasya jánasya 70,2; devânām 70,6; 492,2. 12; devâm [G. p.] 71,3; 452,3.
-anā 1) 260,7. — 3)

pitúr pratnásya 87,5; pratnéna 715,9; SV-Variante für mánmanā in 626,11; 664,12. — 5) jánena, viçâ, jánmanā, putrês 217,3. — 7) devâm [G. p.] 890,14.
-ane 7) devâya 20,1; 820,8; diviâya 58,6; 797,6; ubháyāya 31, 7; 863,11; rabhasâya 166,1 (marúdbhyas).
-anas [Ab.] 7) amṛ́tāt 1002,4.
-anas [G.] 7) vidānâsas 330,2; kṣáyena 562, 2; vidvân 793,2.
-ani [L.] 7) dákṣasya 890,5.
-an [dass.] 2) 200,3 (paramé); 831,7; 678, 3. — 6) 235,20. 21 (jánman-janman).
-anī [d.] 7) ubhé 141, 11; 1021,7.
-a [N. A. p.] 7) ubháyā 197,7; dêviāni pârthivāni 395,14; diviâni 890,16.
-āni 6) 50,7; 229,8; 526,2.
-asu 6) víṣurūpeṣu 890,5.

jánya, jánia, a., m., n. [von jána], 1) a., *dem Stamme, der Gemeinde angehörig* (durch den Genetiv: des Stammes, der Gemeinde auszudrücken); 2) a., *fremden Leuten angehörig, von* ihnen *ausgehend* (durch den Gen.: fremder Leute auszudrücken); 3) m., der *Brautführer* (eigentlich Landsmann des Bräutigams); 4) n., die *Gemeinde,* der *Volksstamm.*

-ias 1) (agnís) 917,2. — 3) 334,6 (çúbhvā).
-iam 1) bráhma 228,6.
-iāt 2) áṅhasas 351,5.
-iā [d. m.] 1) dūtâ 230,1.
-yāsas 2) gâvas 761,2.
-iā [n. p.] 2) dyumnâ 868,6.
-yā [n. p.] 4) dūtás jányā iva mítrias 197,7, wo auch jánye va [als n. d.] gelesen werden könnte.

jábāru, a., wahrscheinlich [BR.] für jávāru, *eilend* [von javá].
-u ârupitam 301,7.

jabh, jambh [Cu. 125], wonach [G.] *schnappen;* caus. *zermalmen.*

Aor. **jambhis:**

-ṣat çuâ nú asya ∽ 912,4.

Stamm des Caus. **jambháya:**

-a (-ā) kṛkadāçúam 29, 7; anapnásas 214,9.
-atam [2. d.] çúnas 182,4.

Part. des Caus. **jambháyat:**

-an adṛṣṭān 191,8 (sûryas).
-antas áhim vṛkam 554,7.

jamád-agni, m., Eigenname eines Sängers, der bisweilen (z. B. 993,4) in Verbindung mit viçvâmitra und (612,3) im Gegensatze zu vásiṣṭha genannt wird. Der Name ist wahrscheinlich als „den Agni verehrend" zu deuten, indem jamat Part. von jam = gam (Naigh., Nir.) ist und in der Bedeutung gam 10 „einen Gott mit Gebet oder Verehrung angehen" aufzufassen ist.

-inā 296,18; 710,8; 774, 24; 777,25.
-ivát [adv.] 612,3; 809, 51.

jamádagni-datta, a., *von Jamadagni gegeben.*
-ā [f.] sasarparîs 287,15.

jambh s. jabh.

jámbha, m., der Zahn, Fangzahn, im Plur. das *Gebiss;* 2) im bildlichen Sinne scheint die Somapresse als das Gebiss des Saftes, d. h. als das Gebiss, durch dessen Kauen der Somasaft herausgepresst wird, aufgefasst zu sein; vgl. das folg.

-e 2) 37,5 (rásasya).
-āsas 669,14.
-ebhis 523,2.
-ēs 143,5 (tigitês); 148, 4; 303,10; 519,4; 913,3.

jámbha-suta, a., *mit dem Gebiss* (der Presse) *ausgepresst* [von jámbha 2 und sutá von su].
-am imám ∽ piba dhānâvantam karambhínam 700,2.

(jaya), a., *ersiegend, gewinnend,* in dhanañjayá u. s. w.

jayús, a., *siegreich* [von ji].
-úṣā [d.] açvínā 117,16; 503,7; 865,13.

1. **jar** [ursprünglich *gvar], der ursprüngliche Begriff bezeichnet das Tönen der menschlichen Stimme, sei es in Rede, Gesang, Geschwätz, Gemurmel, Klagen oder Seufzen; so gr. γῆρυς, Sprache, Stimme, γηρύω, spreche, singe, lat. garrio, schwatze, althochd. quiru, prät. quar, seufze, chirru, cherru, prät. char, schwatze, knarre, poln. gwar, altslov. govorŭ (mit eingeschaltetem o), russ. govorŭ, dumpfes Geräusch von vielen zusammensprechenden Leuten, russ. govorítĭ, reden, sprechen, sagen, lit. gàr-sas, Ton, Stimme, Gerücht, gar-sùs, laut schallend, altpreuss. ger-dawi, sage (Inf. ger-daut), ger-bt, sprechen; die letztern drei, wie auch sanskrit jalp, murmeln, flüstern, sind aus jar erweitert. 1) *singen;* davon jaritṛ́, der Sänger; 2) einen Gott [A. oder A. mit ácha] *besingen;* 3) *rauschen, knistern,* von Agni und seinen Flammen, aber auch dies Rauschen als ein *Singen* aufgefasst, z. B. 127,10: ágre rebhás ná jarate ṛ́ṣūnām, „an der Spitze der Flammen rauscht er (Agni) wie ein Sänger". Ueberall nur im Medium.

Mit **práti,** jemandem [A.] *entgegensingen, entgegenrauschen,* ihn *mit Gesang* oder *Zuruf* begrüssen.
sám, *ertönen* (v. Liede).

Stamm **jára:**

-ase 3) 94,14.
-ate 1) víprāya ukthâ 506,4.
-asva 3) 237,7.

jara:

-ase 3) 369,4.
-ate 1) kārús 584,9 (suuktês); suādhîs 871,1. — 2) yuvâm 181,9 (havíṣmān). — 3) 59,7; 127,10 (s. o.); 895,1. — **práti:** ṣīm (usásam) 594,2.
-āmahe 1) 275,7; 214, 6 táva vratâya matíbhis ∽.
-ante 2) tvā ukthébhis 622,16; 2,2. — 3) 588, 4. — **práti:** açvínā 341,5; usásam 434,1 (víprāsas matíbhis).
-āte 1) sutásomas 391,2.
-eta [3. s. O.] **sám:** te çastís 299,15.
-asva 3) 525,6.
-atām [3. s. Iv.] te iyám gîr 30

Part. **járamāṇa:**

-as 1) arkês 503,1. — 3) 917,1; 944,5. — **práti:** vām 589,3 (vásiṣṭhas stómēs). | -asya 1) 503,4 (des Sängers). -ās 3) 219,2.

Inf. **jarádhi:**

-yē **práti:** vām rátham 583,1.

2. **jar,** *sich nahen, herbeikommen* [wol aus car abgeschwächt], fällt der Form nach mit dem vorigen zusammen.

Stamm **jára:**

-ethām [2. d. Iv.] 292,2.

jara:

-ethe [2. d.] 866,3 (jaraṇâ◡ive); 230,1 grâvāṇā◡iva tád íd árthām ~ gṛ́dhrā◡iva vṛ́kṣām nídhimántam ácha. | -ante 347,8 (gávām nā sárgās uṣásas~); 622, 12 (ûdhàr nā nagnâs ~); 690,9 (váçēs). -asva (uṣas prathamâ) 123,5; 592,6.

Part. **járamāṇa:**

-am (índram) 285,1 (divé-dive).

3. **jar,** ursprünglich *gvar, mit jur wesentlich identisch, vielleicht auch mit jvar (fiebern). Grundbegriff: zerreiben, abnutzen, aufzehren [vgl. Ku. Zeitschr. 9,29 n. 17, Cu. 130]. 1) *aufreiben, gebrechlich machen, alt machen;* 2) *alt werden lassen,* d. h. *ein hohes Alter erreichen lassen;* 3) *gebrechlich werden, altern, aufgezehrt werden;* 4) *zerrieben werden;* 5) caus. *aufreiben, abnutzen, altern machen.*

Stamm **jára:**

-anti 1) ná yám ~ çarádas 465,7. | -atam [2. d. Iv.] 2) sūrîn 583,10.

jara:

-anta 3) pūrvîs uṣásas 857,7.

Aor. **jāriṣ:**

-ṣus 3) mâ sūráyas 125,7; mâ dyumnâni 139,8.

Stamm des Caus. **jaráya, jāráya** s. Part.

Part. **járat** [3) gebrechlich, alt, greis]:

-antam 3) cyávānam 117,13 (Gegensatz yúvānam). -antā [d.] 3) 161,7 (Gegensatz yuvaçâ). -atos [G. d.] 3) 682,11. | -atas [G. s.] 3) 906,3; áçvasya 860,3. -atībhis 4) ósadhībhis 824,2 (in der Somapresse).

Part. des Caus. **jaráyat:**

-an 5) arím 199,2. -antam 5) 207,1 (ajuryám). -antī 5) uṣâs 591,5; 48, | 5 (vŕjanam); 92,10 (âyus). -antīs [A. p.] 179,1 (uṣásas).

Part. des Caus. **jārāyat** (Pad. jaráyat):

-antī 124,10 (uṣâs).

jára, m., *Abnutzung, Aufreibung* (vgl. a-jára) [von 3. jar].

-a 164,11; 225,10.

-ná, a., *alt, greis, morsch* [von 3. jar].

-] 866,3; pitárā sánā yûpā◡iva ~ 329,3.

jaraṇâ, f., *Alter* [von 3. jar].

-âm 546,4; 863,6; 865,8.

jaráṇā, f., das *Rauschen* [von 1. jar].

-ā [I.] 121,6; 141,7.

jaraṇi-prâ, a., *Aufzehrung* oder *Hinschwinden der Kräfte* [jaraṇi von 3. jar] *erleidend* [eigentlich: erfüllend, prâ von prā], Gegensatz kratuprâ, Kraft verleihend.

-âs [N. p.] spṛ́dhas 926,12.

jaraṇyâ, f., *Gebrechlichkeit* [von jaraṇá].

-áyā 119,7.

jaraṇyú, a., *zurufend* [von jaráṇā].

-ús kāráve 887,23.

jarád-aṣṭi, a., f. [von járat, Part. von 3. jar und áṣṭi von 1. aç], 1) a., *langlebig;* 2) f., *Langlebigkeit.*

-is 1) ~ yáthā◡ásas 911,36. | -im 2) 553,7.

jara-dvíṣ, a., *Alter, Gebrechlichkeit* [jára] *hassend* [dvíṣ].

-íṣam agním 362,2 (vgl. ajára und ajuryá als Beiwort des Agni).

(jarayu), a., *alternd,* enthalten in a-jarayú, vgl. jarâyu.

jarás, m. [von 3. jar], 1) *Altersschwäche, Gebrechlichkeit;* 2) *Lebensalter, hohes Alter.*

-ásam 1) tanūnām 89,9. — 2) 844,6. -ásā [I.] 1) 912,11. | -ásas [Ab.] 1) 587,5. — 2) 676,20.

jarâ, f., *Lied, Gesang, Anruf* [von 1. jar].

-â 858,5. | -âyē 38,13 (infinitivisch).

jarâ, f., *Alter, Lebensalter* [von 3. jar].

-âm 395,17; 140,8. | -âyē AV. 3,11,7.

jarā-bodha, a., *auf den Anruf* [jarâ] *achtend* [bodha von budh].

-a [V.] 27,10.

jarâyu, a., n. [von 3. jar], 1) a., *hinfällig, vergänglich;* 2) n., die äussere Eihaut des Embryo, die *Nachgeburt.*

-u 1) (?) 932,6. | -uṇā 2) 432,8.

jaritṛ́, m., *Sänger, Anrufer* [von 1. jar]. — Adj. ájoṣa, anavadyá, ánedia, áriṣṭa, avasyú, aharvíd, ukthín, uruçáṅsa, kratuprâvan, kṣumát, nīthāvíd, pûrva, priyá, mâvat, vasūyú, satyá, sutásoma.

-ar 249,5; 267,8; 396, 14; 491,6; 669,19; 705,12; 709,4; 853,1; 854,4; 868,1. 2. -â 38,5; 46,12; 63,2; 165,14; 285,3; 286,5; 313,19; 390,3. 4; 397, 1; 664,28; 832,1; 885, 2. 3; 926,6. 11; 968,1. -âram 189,4; 200,5; 339, 7; 357,11; 429,8; 464, 3; 473,4; 536,2. 9; 605,4; 906,7. -ré 185,3; 202,21; 224, 11; 225,6; 229,11; 235,15; 268,5; 312, 16. 18. 21; 313,20; 316,9; 319,3; 464,10; 476,3. 4; 488,20; 536, 10; 539,5; 675,2; 706, 8; 868,7; 959,7. -úr kâmam 53,3; 644, 6; vâcam 182,4; dhāma 241,6; yajñás 246,2; stómam 294,7; gíras 397,10; 752,5; hávam 441,8; 610,2; 633,7; 655,13—15; 694,4;

mánma 446,6; stutím 857,5; víças 866,6; namasyâs 930,7.
-âras 2,2; 180,7; 246,5; 460,4; 462,10; 463,4; 534,1; 539,4; 548,2; 908,4.
-ṛn 519,8; 670,17.
-ṛbhyas 30,10; 175,6; 178,1; 285,6; 622,24; 652,11; 665,12; 680, 9; 732,2; 806,4; 1018,1.
-ṛnáam avitâ 327,3; tanūpâ 582,3.

jarimán, m. [von 3. jar], 1) *Altersschwäche;* 2) *Alter, hohes Alter.*
-â 1) 71,10; 179,1; 858, 8; 312,13(?). — 2) 395,15; 885,4.
-ânam 2) 116,25.
-né [D.] 2) 913,21.
-âṇas 2) 853,21.

járūtha, m., Bezeichnung eines von Agni besiegten Unholdes, wol als der „hinfällig machende, abzehrende" aufzufassen [von 3. jar].
-am 517,7; 525,6; 906,3.

jarbhári, a., *nährend* [Intensivbildung von bhṛ].
-ī [d.] sṛṇīā◡iva 932,6.

jálāṣa, a., *heilend.*
-as bheṣajás 224,7; rudrás 551,6.

jálāṣa-bheṣaja, a., *heilende* [jálāṣa] *Arzneien* [bheṣajá] *habend.*
-as (rudrás) 649,5.
-am rudrám 43,4.

(jalp), *murmeln, flüstern*, aus 1. jar weitergebildet, enthalten in:

jálpi, f., *leises Reden, Flüstern*, wie beim Gebete (908,7) oder beim Sprechen von Zauberformeln (668,14).
-is 668,14.
-iā [I.] 908,7.

javá, a.; m. [von jū], 1) a., *eilend, schnell vordringend*, bildlich zur Bezeichnung des Liedes; 2) m., *Eile, Schnelligkeit*, von Strömen (937,9) und Rossen (112,21).
-éṇa 2) 937,9.
-é 2) 112,21.
-éṣu 1) 897,8 hṛdâ tá stéṣu mánasas javéṣu.

jávana, a. [von jū], *treibend, anregend*, vom Liede.
-ī [N. s. f.] sūnṛtā 51,2.

jávas, n., *Schnelligkeit*, von jū, vgl. makṣû-, manó-javas.
-asā 313,3; 698,4 (âpas); 318,6 (síndhavas); çyenásya 118,11; 323, 1; 432,4.
-ase 284,2 (hárī).
-áṅsi apáām 317,8.

javín, a., *rasch, schnell* [von jū oder javá].
-ínībhis ajavásas ⁓ vivṛccán 206,6.

jáviṣṭha, a. [Superlativ von jû], der *schnellste.*
-am [n.] mánas 450,5.
-ā [d.] átyā 298,3.

jávīyas, a. [Comparativ von jû], *schneller* als [Ab.], nur in der Verbindung 1) mit mánasas, *schneller* als der Gedanke, und 2) mit nimíṣas, *schneller* als das Blinzeln des Auges.
-ān 1) ráthas (açvínos) 117,2; 118,1; 938,2 (índrasya); siṅhás ná 809,28.
-asā 1) (ráthena açvínos) 865,12. — 2) ráthena (açvínos) 682,2.

jas, 1) *erschöpft sein, todmüde sein;* 2) *erschöpfen, entkräften.* — Mit **ní**, *vergehen, verschwinden.*

Stamm I. **jása** [s. Part.].

Stamm II. **jasya:**
-ata [2. p. Iv.] **ní** 191,7 (ádṛṣṭās).

Stamm III. **jajas:**
-stám [2. d.] 2) aryás 346,11; 613,9.

Part. **jásamāna** [von Stamm I.]:
-am 1) ántakam 112,6.
-āya 1) vṛkāya 584,8.

jásu, f., 1) *Erschöpfung, Mattigkeit* [von jas]; 2) *Ruhestätte.*
-us 1) 859,2.
-um 2) 894,6 valásya.

jásuri, a., *erschöpft, matt* [von jas].
-im çyenám 334,5; (tṛ-syantam) 415,7.
-aye çayáve 116,22; vṛkāya 454,5.

(jasra), a., dass., enthalten in ájasra.

jásvan, a., *elend* [von jas].
-ane 485,11 mâ ⁓ nas rarīthās.

jah, aus Stamm jahā von 2. hā gebildet, nur im Part. II. jahitá, s. 2. hā.

jahnâvī, f., das Geschlecht der jahnú.
-īm 116,19.
-iām [L.] 292,6.

(jahnú), m., Eigenname eines alten Königs, zu Grunde liegend in jahnâvī.

jâ, a., m., f. [von jan], 1) a., *geboren, geartet,* in Zusammensetzungen apsu-jâ u. s. w.; 2) m., f., *Kind;* 3) f., *Geschöpf, Wesen.*
-âs [N. s.] 2) sûryasya 805,1.
-âm 2) pitúr 801,2; 829,2.
-âs [A. p.] 2) 143,8 (nas). — 3) 488,21 (kṛṣṇās); 783,9.
-âsu 1) 562,2.

jāgarûka, a., *wachsam* [von jar, Intens.].
-e [d. f.] 288,7 (dyâvāpṛthivī).

jâgṛvi [von gar, Intens.], a., *wachsam*, und zwar 1) von Agni, als dem nicht verlöschenden, aber auch als dem wachsamen Behüter des Hauses; 2) *wachsam, regsam*, vom Soma, 3) von Indra; 4) *wachsam*, d. h. *nicht ablassend*, vom Gebet und Opfer.
-e 1) 237,7; 258,3. — 3) 701,23.
-is 1) 31,9; 236,12; 260, 3; 365,1 (gopâs); 664, 29. — 2) 748,2; 756, 3; 783,1; 809,2. 37; 818,4; 819,6. 12; 860, 1 (sómasya◡iva bhakṣás). — 4) matís 273,1; dhîs 273,2.
-im 1) 456,8 (viçpátim). — 2) 271,8. — 3) adhvarám 262,5.
-i 1) jyótis 698,1.

jāgrat-svapná, a., *im wachen Zustande* [jâgrat Part. Intens. von gar, wachen] *und im Schlafe* [svápna] *vorkommend.*
-ás saṃkalpás pāpás 990,5, vgl. jâgratas svapántas (V. 3).

jāghána, m., *Hüfte, Lende* [= jaghána], enthalten in pṛthujāghana; aber auch in 28,2 ist jāghánā statt jaghánā zu sprechen (s. o.).

jātá, m., n. [ursprünglich Part. II. von jan, s. d.], 1) m., *Sohn;* 2) m., *lebendes Wesen*, Götter und Menschen; 3) n., *lebendes Wesen;* 4) n., *Geschlecht, Stamm;* 5) n., *Geburt, Ursprung.*
-ám [m.] 1) yamásya 83, 5; viṣvâcas 117,16.
-ám [n.] 4) 216,1; 11 (çúṣnasya).

(máhi) 156,2; 163,1; 265,3.
-ân 2) ubháyān 298,2.
-âni 3) 128,4; 436,9; 466,5; 598,5; 661,7; 671,2; 705,6; 706,9; 709,4; 947,10; 979,5.
-â 3) 621,18; 697,4. — 4) nahusíāni 800,2; páñca 502,12 (vgl. jána 15). — 5) devânaam 659,6 (oder zu 4).

jātá-vidyâ, f., das *Wissen* [vidyâ] *von den Wesen* [jātá] oder *von dem Wesen der Dinge*.
-âm 897,11.

jātá-vedas, m., *der die Wesen* [jātá] *kennt* [védas, Kenntniss], als Bezeichnung des Agni, so 456,13: víçvā veda jánimā jātávedās, „alle Wesen kennt der *Wesenkenner*“.
-as [V.] 44,1; 45,3; 59,5; 78,1; 79,4; 193,12; 240,6; 249,4; 251,2—4; 254,3; 255,1; 256,1; 259,5; 262,1. 4. 6; 263,4; 291,6; 299,8; 301,11. 12; 308,1; 358,4. 9—11; 397,10; 446,3; 457,29. 30. 36; 519,8; 521,7. 8; 525,6; 529,2; 533,3; 620,14; 631,3. 4; 663,2; 680,7; 779,27; 830,7; 834,5; 841,12. 13; 842,1. 2. 4. 5; 877,1. 3. 7; 895,8. 9; 913,2. 5—7; 914,5; 936,1; 966,3.
-ās 77,5; 195,1; 235,20. 21; 239,4; 257,1; 260,7; 263,2; 297,20; 310,1; 354,8; 445,2; 453,4; 456,13; 525,4; 528,2; 533,4; 842,9; 871,1; 887,14; 909,2; 914,4.
-asam 44,4; 50,1; 127,1; 193,1; 236,8; 237,8; 245,4; 363,1; 376,2; 380,7; 456,7; 489,1; 643,1. 17. 22; 663,23; 680,11; 683,3. 5; 832,5; 842,10; 976,3; 1002,2; 1014,1.
-asā 518,7.
-ase 94,1; 99,1; 244,3; 359,1; 530,1; 917,12; 941,6.
-asas [G.] súdhitā 245,8; vidáthā 449,1; nâma 631,5; prayâne 663,6; sustutím 1014,2; rúcas 3.
-asi 457,42.

jâtu, *jemals, überhaupt*, wol A. eines neutralen Substantivs, welches etwa das Gewordene [von jan], den eingetretenen Fall bezeichnen mochte; 853,11 yásya ◡ anakṣâ duhitâ — âsa.

jātû-bharman, m., *seinem Wesen nach* oder *von Geburt* [jātû von jan] *ein Schützer* oder *Kämpfer* [bhárman].
-ā (índras) 103,3.

jātû-ṣṭhira, a., seinem Wesen nach oder von Geburt [jatû von jan] kräftig [sthirá], *urkräftig*.
-asya váyas 204,11, neben sáhasvatas.

jâna, n., 1) *Geburt*, *Ursprung* [von jan]; 2) *Geburtsstätte*.
-am 1) esaam (marútām) 407,1; pitarós 858,3. — 2) esaam (marútām) 37,9 (sthirám).
-ā 1) devânām 898,1. — 2) trîṇi asya (agnés) 95,3.

(jānī), f., *Weib*, *Gattin* [von jan, vgl. jáni], enthalten in bhádra-, vittá-, yúva-jāni, dvijâni.

jânu, n. [Cu. 137], *Knie* [vgl. jñú].
-u 841,6.

[illegible]nuṣa [von janus], enthalten in sahá-jānuṣa.

[illegible]marya), jâmaria, a., Beiname der Milch.
[illegible]páyasā 299,9.

jâmātṛ, m., *Eidam*. Da auch die Form yāmātṛ in gleicher Bedeutung vorkommt, und diese auf die Wurzel yam, als deren ursprüngliche Form dyam anzusehen ist, zurückführt, dy sich aber häufig in j umwandelt, so ist unzweifelhaft auch jâmātṛ hierauf zurückzuführen, und also der Eidam als der die Tochter mit sich verbindende aufgefasst [vgl. Ku. Zeitschr. 11,14; 12,307]. Das griech. γαμβρό-ς (für γαμ-ρό-ς) und das lat. gener beweisen, dass jener Vorgang schon vor der Trennung dieser Sprachen stattfand, und dass, worauf auch sonst viele Spuren hinweisen, die Palatalen keineswegs so jungen Ursprungs sind, wie man gewöhnlich annimmt.
-ar [V.] tváṣṭur 646,21 (vāyo).
-ā 622,20 (açrīrás iva).
-aram tváṣṭur 646,22 (vāyúm).

jāmí, a., „verschwistert“. Da auch die Form yāmi in gleicher Bedeutung vorkommt und auch yamá ganz ähnliche Begriffe (verzwillingt) darbietet, so gilt hier das entsprechende wie für jâmātṛ. Der Grundbegriff ist „verbunden“. Insbesondere 1) svásā jāmís, die *leibliche Schwester*; 2) jemandes *Schwester* oder *Bruder*; meist mit dem Gen., 3) im Dual oder Plural, *Geschwister*, *verschwistert*; 4) bildlich von den sich mit einander vermischenden Milch- und Somatränken oder Wassern; 5) bildlich von den Fingern; 6) bildlich von zusammengehörigen Gebeten oder Liedern; 7) *blutsverwandt*, *verwandt*, und subst. *Verwandter*, gewöhnlich mit dem Gegensatze ájāmi (111,3; 124,6; 300,5; 485,17; 466,3; 460,8; 100,11); 8) *der Familie gehörig*, als Familieneigenthum; 9) *eigen*, *angehörig*; 10) n., Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft.
-ís 2) síndhūnām 65,7 (bhrâtā ◡ iva svásrām); váruṇasya 123,5 (bhágasya svásā). — 7) jánānaam 75,3. 4 (agnís); ásusves 321,6 (parallel āpís, sákhā); — 813,14.
-ím 2) 236,9; 632,31; sákhyus 808,22. — 7) 111,3; 124,6; 300,5; 485,17.
-í [s. n.] 8) âyudham 626,3. — 9) dhánus 681,4. — 10) janitúr 288,9; paramâm 836,4.
-áye 2) 265,2.
-î [d.] 1) svásārā 185,5. — 3) (dyâvāpṛthivî) 159,4 (sáyonī).
-iós [L. d.] 3) 373,4.
-áyas 1) svásāras 777,1; 801,4. — 2) 291,3 (fem.). — 3) 836,10. — 4) ambáyas (âpas) 23,16. — 5) 738,5. — 6) gíras 711,13; saptá 778,8 (vgl. saptá dhītáyas). — 7) 31,10 (táva vayám); 466,3.
-í [pl. n.] 6) bráhmāni 588,3. — 8) âyudhāni 834,7 (pítriāni, V. 8).
-în 7) çátrūn 460,8.
-íbhis 4) 681,14; 780,4. — 5) 749,4; daçábhis 740,4; svásṛbhis 784,3. — 7) 71,7; 100,11.
-înām 1) svásṛnām 235,11.
-íṣu 7) gárbham dadhāsi — 847,8.

jāmitvá, n., *Verwandtschaft* [von jāmí].
-ám 166,13; 881,4; 890,13.
-áya 105,9.

jāmivát, *wie Blutsverwandte*; 849,7.

jāyâ, f., *Eheweib, Gattin*, als die gebärende [von jan]. — Adj. ánuvrata, ámahīyamāna, kalyâna, ghorá, úpa-nīta, priyá, bhīmá, uçát, suvâsas, hīná.

-e [V.] 921,1.
-â 66,5; 105,2; 124,7; 287,4.6; 299,2; 794,4; 836,7; 843,1; 858,3; 860,3. 10. 13; 897,4; 911,29; 917,13; 935,4.
-âm 82,5; 116,1; 117,20; 314,13; 860,2. 4. 11; 911,22. 38; 935,5; 975,4.

jāyú, a., *siegreich* [von ji], auch 2) bildlich von Agni (67,1) und den Opfertränken (135,8).

-ús 2) (agnís) 67,1 (vánesu).
-ávas 1) makhâs 119,3. — 2) 135,8.

jára, a., *alternd* [von 3. jar].

-am [n.] 932,7, neben marâyu.

jārá, m., der *Buhle* [von 2. jar, sich nahen, herankommen], die Geliebte wird als priyâ (808,23), yóṣanā (813,14), yósan (768,3), yoṣít (750,4), yóṣā (92,11; 744,5; 949,5), kaníā (66,8; 152,4), sasatî (134,3), svásṛ (829,3; 496,4. 5) bezeichnet oder im Genitiv beigefügt [kanînām 66,8; 152,4; svásur 496,4. 5; uṣás 69,1. 9; 526,1; uṣásām 525,1; apâm 46,4 und wol auch 937,10 (āsām)]; insbesondere wird 2) Agni als Buhle der Morgenröthen, der Wasser, ja auch der Aeltern (837,6); 3) Indra als Buhle der Wasser, die er befreit; 4) Soma als Buhle der zehn Jungfrauen (der Finger) dargestellt, ja in einem mehr abgeblassten Sinne wird 5) Agni als Buhle des Opfers (adhvarásya 833,5), Indra als Buhle, der von dem Sänger erweckt wird (868,2), aufgefasst.

-ás 117,18; 134,3; 496,4. 5; 750,4; 808,23; 813,14; 988,5. — 2) 46,4; 66,8; 69,1. 9; 525,1; 526,1; 829,3; 837,6. — 3) 937,10.
-ám 1) 744,5; 949,5. — 2) 152,4. — 4) 768,3. — 5) 833,5; 868,2.
-ásya 2) cákṣasā 92,11.
-é 2) 592,3 (Pad. jārás).

jāray, jemand [A.] *liebkosen* [von jārá].

Aor. Pass. **jārayâyi:**

-i [3. s.] agnís yajñês 453,4.

jārayán-makha, m., Eigenname [ursprünglich Helden oder Dämonen (makhá) vertilgend (jārâyat von 3. jar)].

-as 998,2.

jārínī, a., f., *die einen Buhlen* [jārá] *hat, die Verliebte.*

-ī émi ‿id eṣām niṣkṛtám ‿iva 860,5.

(jārya), jāria, n., *Vertraulichkeit, Liebe* [von jārá].

-am 418,2.

(jâvan), a., *geboren* [von jan], enthalten in pūrvajâvan.

jâspati, m., *Herr* [páti] *der Familie* [jâs Gen. von jâ], *Hausvater.*

-im 185,8.

jâspáti, m., Familie [jâs Nom. von jâ] und ihr Herr [páti], *Haus und Herr.*

-is 554,6.

jāspatyá, n., *Hausvaterschaft* [von jâspati].

-ám (suyámam) 382,3; 911,23.

jāhuṣá, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.

-ám 116,20; 587,5.

1. **ji**, *siegen* [ursprünglich gvi, vgl. Cu. 639, Ku. Zeitschr. 10,289]; aus dieser Wurzel hat sich jyā weiter entwickelt, ja es lassen sich fast alle Formen der letztern, soweit sie im RV vorkommen, auf ji zurückführen, und auch die Bedeutung von jyā stimmt mit der von ji (n. 4) überein; aber die Desiderativform von jyā: jígyāsatas und mehrere Ableitungen fordern die gesonderte Aufstellung dieser Wurzelform. 1) *siegen* (ohne Object), *siegreich sein*, insbesondere auch 2) von den Waffen des Siegers, und auch 3) im Spiele *siegen, gewinnen;* 4) jemanden [A.] *besiegen, überwältigen*, insbesondere 5) jemand [A.] worin [L.] *besiegen*, d. h. *überflügeln, übertreffen;* 6) Schlachten (pṛtanās, âjîn) *gewinnen;* 7) etwas [A.] *ersiegen, erbeuten, erkämpfen, erobern*, auch 8) etwas [A.] *erlangen, gewinnen*, ohne dass an einen eigentlichen Kampf zu denken ist; 9) etwas [A.] im Spiele *gewinnen.* — Desiderativ: *auf Beute ausgehen.*

Mit **ádhi**, etwas [A.] zu etwas anderm [L.] *hinzugewinnen.*
â, *erbeuten, durch Kampf erwerben;* Desid.: *zu erlangen suchen.*
párā 1) etwas [A.] *verlieren;* 2) *besiegt werden* (med., pass.).
ví, *siegen.*
sám 1) *erobern, erbeuten;* 2) *erlangen, erwerben;* 3) *zusammen besiegen;* 4) *zusammen besiegen*, d. h. *verdrängen,*

Stamm I. **ji**, stark **jé:**

-ési [2. s.] 7) hitám dhánam 486,15; çrávas 716,1.
-esi 1) 132,4. — 4) çátrūn 221,8. 9; 288,22.
— 7) vâjam, çrávas 756,6.
-itam [2. d. Iv.] **sám** 1) vásūni 719,9.

Stamm II. **jáya:**

-ati 1) 317,4.
-ās [C.] 7) apás 80,3.
-at 7) samvárgam, sûriam 869,5.
-ema [Opt.] 1) pṛtsú 701,11. — 4) tám 123,5. — 5) kāré kāríṇas 641,12. — 7) dhánam 677,9; 797,8; dhánā 773,23. — **sám** 3) spṛdhas 8,3.
-a (-ā) 7) súar 698,4.
-āva 6) ājím 179,3.
-atam [2. d.] 1) 655,11.
-ata (-atā) [2. p.] 1) 929,13.
-ante [3. p. med.] **vi** 203,9.

jaya:

-āmi **sám** 1) dhánāni 874,1.
-asi 7) çrávas 795,5.
-ati 1) 548,9 (taránis). — 6) pṛtanās 516,5 (iṣudhís). — 7) dhánam 36,4; çrávas 798,40. — **sám** 1) dhánāni 346,9.
-āmasi 7) gâm, áçvam 353,1.
-anti 1) 636,5.
-āsi [C.] 4) imâs víçvās pṛtanās 705,7.
-āti 4) imâs víçvās pṛtanās 878,5. — 9) prahâm 868,9. — **sá** 3) vṛtō 391,5

-ātha 7) hitám (erg. dhánam) 927,7.
-ema [Opt.] 1) 102,4. — 4) dūḍhías 598,1; spŕdhas 844,9. — 6) pŕtanās 231,5; 954, 1; ājím 316,3. — 7) vâjam 358,1; 449,6; gâs, ājím 516,2; ājím, sōçravasám 614,4; dhánāni 868,10; rathíā 928,11. — 8) apás 356,11.
-a (-ā) 1) 516,1. — 6) ājîn 476,2. — 7) apás 635,6; súar 635,12. — **sám** 1) rayím 684, 12.
-atu 7) jétuāni 488,26.
-atam [2. d.] **sám** 1) dhánāni 108,13.
-ata 7) tád 929,2 (índrena).
-antu 1) 488,31. — 2) tâs (íṣavas) 929,11.
-ethe [2. d. me.] **párā** 2) 510,8.
-antām [3. p. Iv.] **párā** 1) bhāgám 913,18.

Imperf. **ájaya** (betont
-as 1) 895,9. — 4) spŕdhas 634,13. — 7) gâs, sómam 32,12; apás 705,18; súar 993,1.
-at 4) sénās 929,1; çátrum 221,3. — 7) apás 384,5; ádhiratham 928,2. — **sám** 1) gâs, híraṇyā, açviyâ 313, 11; vásūni 514,3.

Stamm III. **jinâ** (s. jyā).

Stamm IV. **jîya** (s. jyā).

Perf. **jigi**, stark **jige**, **jigê**:
-etha 1) 102,10; 778,16. — **sám** 1) vásūni 895,6.
-âya [3. s.] 4) viçiçiprám 399,6. — 6) pŕtanās 268,4. — 7) sahásram gávām 928,9.
-āya [3. s.] 1) 473,3. — 4) çátrūn 895,11. — 7) dhánāni 30,16; sahásram 116,2; 928,5.
-yathus [2. d.] 1) 510,8.
-yus 4) tvā 913,19. — 8) yónim vadhúam u. s. w. 933,9 (bhojās).
-ius 7) dhánam 639,18.
-ye [1. s. me.] **párā** 1) dhánam 874,5.
-ye [3. s. me.] **párā** 2) 510,8 (katarás caná). — **ví** 32,13.

Fut. **jeṣyá**:
-âmi 3) 860,6.

Aor. **ájēs** (unbetont 784,5; 985,6):
-ṣam **sám** 4) sapátnīs 985,6.
-s [2. s.] **sám** 2) matīs 784,5.
-s [3. s.] 7) apás 660, 11.
-ṣma 1) 667,18; 990,5.

jés (betont nur 534,13):
-s [2. s.] 1) 445,4 (rājâ ◡iva).
-ṣma 4) pūrúm 534,13.
— 7) dhánam 982,1; hitám dhánam 486,12.

Conj. (mit -a) **jéṣa**:
-ṣas 7) apás 10,8.
-ṣat 7) apás 660,10.
-ṣāma 1) 672,11; 788,5.

Stamm des Desid. **jígīṣa**:
-ase 830,3 (paçús iva ◡ávasṛṣṭas).

Part. **jáyat** (Stamm II.):
-an 1) 313,10. — 4) çátrūn 514,2. — 7) apás 385,6; kṣétram, apás 797,4. — **ā**: ubhâ kṣáyō 218,15. — **sam** 1) vásūni 741,4.
-antam 1) 91,21; 398,1; 516,18; 872,5. — 4) ṣma 929,6; spŕdhas 993,2. — 7) dhánā 946,4.
-atas [G.] 1) 864,2. — 3) 860,7.
-atām 1) 23,11; 28,5; devânām 929,9.
-antī 1) 116,17; 985,5. — 7) vâjam 123,2.
-antīnām 929,8.

Part. Perf. **jigīvás**, **jigyús**:
-īvân 1) 203,4. — **sam** 1) púras, sôbhagā 249,4.
-yúṣe 1) 487,2; 953,8.
-yúsas [G.] 1) 812,4. — 7) dhánam 548,12; dhánāni 634,6; 777,9.
-īvâṅsas 1) 416,9; 460, 7; 904,4.
-úsas [A.] 1) asmân 17, 7; 689,6.

Part. des Desid. **jígīṣamāṇa**:
-am **â**: iṣás 163,7.

Part. II. **jitá**:
-ám 7) súar 685,4.

jita (in Verbindung mit Richtungswörtern):
-āsas **párā** 2) 910,7.

Part. III. **jétṛ** (als Subst. s. besonders):
-ā 1) 178,3. — 4) çátrūn 232,12; 933,11. — 7) hitám dhánam 486,2; (dhánāni) 802,3; vásu 881,6.

Part. IV. **jétua**:
-āni 7) 488,26.

Inf. Aor. **jis**:
-iṣé [D.] 1) 111,4; 112,12.

Verbale **jít**
enthalten mit den Bedeutungen 1) in apsu-, prātar-, satrā-jít, 4) grāma-, nṛ-, viçva-, saṃsṛṣṭa-jít, 6) samarya-jít, 7) ab-, açva-, go-, ratha-, hiraṇya-, raṇya-, sahasra-, urvarā-, çravo-, suar-jít; und in Verbindung mit **sam** 1) sam-jít.

2. **ji** [ursprünglich *gvi, Cu. 640 und p. 447] mit **prá**, *beleben, erquicken*. Aus dem Stamme jinú dieses Verbs hat sich eine neue gleichbedeutende Wurzel jinv gebildet [s. d.], und durch Reduplication jīv, leben [Ku. Zeitschr. 9,26].

Stamm **jinú**, stark **jinó**:
-óṣi **prá**: bhûmim 438,1.

jigatnú, a., *eilend, sich bewegend* [von gam].
-úm vṛṣṭím 809,17.
-û [d.] mātárā 946,7; mitrâvárunā 581,1 (wo û am Versschlusse zu ú verkürzt ist).
-ávas sómāsas 813,12; (marútas) 904,3 (vâtāsas ná); 904,5 (âpas ná).

jígarti, m., *Verschlinger, Verschlucker* [von 2. gir, urspr. *gar, gvar*].
-im 383,4.

jigīṣâ, f., *Wunsch, etwas zu erlangen* [vom Desiderativstamm *jígīṣa* von 1. ji].
-â [I.] 171,3; 186,4.

jigīṣú, a., *zu erlangen begierig* [vom Desid. von 1. ji].
-ús 229,6.

jigyú, a., *siegreich* [von 1. ji].
-úbhis 101,6.

jighatnú, a., *zu verletzen strebend* [von han].
-ús yás nas sánutyas utá vā — 221,9.

jíti, f., *Sieg, Gewinn* [von 1. *ji*].
-im 879,11.

(jítvan), a., *siegreich*, enthalten in sa-jítvan.

jinv, aus dem Stamme jinú der Wurzel 2. ji entsprossen [s. d.]. Der Grundbegriff ist intrans. „sich regen, sich frisch und kräftig bewegen", trans. „in rasche Bewegung setzen, erregen", woraus dann die Begriffe der Förderung, Unterstützung, Erquickung, Belebung hervorgehen. 1) *sich regen, eilen;* 2) *in rasche Bewegung setzen, beeilen, erregen;* 3) *fördern, unterstützen;* 4) jemandem [A.] zu etwas [D.] *verhelfen;* 5) Gebete u. s. w. zum Ziele *fördern*, d. h. sie *erfüllen;* 6) *erquicken, erfrischen;* 7) *beleben.*

Mit **â**, *erfrischen, erquicken.*
prá, jemandem [A.] *verhelfen* zu [D.].
úpa prá, *anregen, antreiben.*

Stamm **jínva:**

-athas 2) pōrám 428,4. — 3) vayíam 112,6; náram 112,22 (kṣetrásya sātó). — 4) kārám áṅçāya 112,1; tŕksím kṣatráya 642,7.
-atha (-athā) 1) 835,3 (yásya kṣáyāya). — 3) çárdhān 627,21. — 7) acitrám 490,11.
-anti 6) bhûmim parjányās, divám agnáyas 164,51.
-a (-ā) 2) vâjān 249,6. — 5) dhíyas 669,12; 820,10.
-atam 6) árvatas 118,2.
-é (unregelm. betont) [1. s. me.] 2) apáām jávāṅsi 317,8.

jinva:

-asi 5) dhíyas 693,7.
-ati 4) enam sōçravasâya 162,3. — 7) apâm rétāṅsi 664,16.
-athas 2) tám (rátham) 231,3. — **â:** vartaním mádhunā ~ pathás 341,3.
-an **úpa prá** 71,1 uçatîs uçántam.
-a 3) tánayam 214,19; nas 287,21; 652,7. — 6) váyāṅsi 237,7; āṅgirasān 476,5.
-atu 3) nas 349,7. — 4) nas suvitâya 892, 3. — 5) dhíyam 231, 6. — **prá:** (nas) rāyé 490,14.
-atam 2) púrīṣāṇi 490, 6. — 3) kṣatrám, nṛn 655,17. — 5) bráhma 157,2; 655,16. — 6) dhenûs, víças 655,18.
-ata 5) imâ bráhma 892,12.
-ate [me.] 1) sá (agnís) jaṭháreṣu 236,11.

Imperf. **ájinva** (betont 112,9. 10):

-at 2) nadýas 721,4. — 3) áriam 156,5.
-atam 3) vásiṣṭham 112, 9; atharvíam 112,10 (ājô); putrám 891,12.

Perf. **jijinv:**

-váthus 3) bhujyúm 112,6.

Part. **jínvat:**

-an 2) kóçam 724,6.
-antas 1) (marútas) 64,8.

(**jinva**), a., *fördernd, erregend* [von jinv], in dhiyam-jinvá, viçva-jinva.

jívri, a., *gebrechlich, alt, greis* [nach BR. aus 3. jar mit Suffix vi durch Umstellung der Liquidae entstanden].

-is tōgriás 180,5.
-im práskanvam 1020,2.
-es pitúr 70,10.
-i [d.] 911,27; pitárā 110,8; 332,3.
-ayas 315,2 (jívrayas ná devâs); 665,20 â tvā rambhám ná ~ rārabhmâ.

jiṣṇú, a., *siegreich* [von 1. ji].

-o (indra) 486,15.
-ús anyás vām (açvínos) 181,4; rájasas pátis 551,5; índras 937,3.
-úm bŕhaspátim 893,9.
-únā índrena 929,2.
-ós râjñas 122,15; dadhikrâvnas 335,6; bŕhaspátes 336,1; (índrasya) 396,6.

jihmá, a., dem ūrdhvá entgegengesetzt (95,5; 226,9 vgl. jihmaçî), daher 1) *schief, schräg nach unten gewandt;* 2) *quer liegend, wagrecht liegend.* Der Begriff der Krümmung tritt im RV nicht hervor.

-ám 1) avatám 85,11. — 2) (upástham); 95,5 -ânām (apâm?): 226,9 (upásthe).

jihmá-bāra, a., *dessen Oeffnung* [bāra] *schräg nach unten gerichtet* [jihmá] *ist*, vom Ausgussgefäss.

-am 116,9 (neben uccâbudhnam); saptábudhnam arṇavám 660,5.

jihma-çî, *quer* (wagrecht) *am Boden liegend* [von jihmá 2 und çî].

-íe [D.] 113,5 (cáritave).

jihvâ, f., die *Zunge;* als Grundform muss, wie das altlat. dingua, goth. tuggo zeigt, *dihvâ aufgefasst werden, mit Uebergang des d vor i in j [Ku. Zeitschr. 11,12], wobei eine volksthümliche, durch den Anklang an hū, rufen, begünstigte Umdeutung mitgewirkt haben mochte (wie im lat. lingua durch den Anklang an lingo). Nach Lottner [Ku. Zeitschr. 7, 186] ist die Zunge als die spitze benannt. Gewöhnlich wird sie als die die Nahrungsmittel geniessende oder greifende, selten 2) als die redende, oder als die, mit der man redet, dargestellt. Insbesondere 3) wird die Flamme des Agni als die Zunge dargestellt, mit der er das Holz oder die Opfergüsse verzehrt oder ergreift oder die er ihnen entgegenstreckt, ebenso in der Mehrheit (z. B. tisrás jihvâs 254,2); und 4) indem Agni seine Flammenzunge zum Himmel emporrichtet und die von ihr aufgenommenen Opferspeisen zum Göttersitze hinaufführt, ja die Götter auf dieser Flammenbahn zu den Opferspeisen hinführt, so erscheint er als der, welcher mit seiner Zunge die Götter herbeiführt, verehrt und speist; so wird gesagt, 5) dass die Götter mit des Agni Zunge die Opferspeisen geniessen, und 6) dass die Götter ihn zu ihrer Zunge gemacht haben, er ihre Zunge ist; endlich 7) heisst es, dass Agni mit seiner Flammenzunge den Gottlosen peinigt, ergreift oder verzehrt. — Adj. urūcî, gúhya, tigmá, mádhumat, mandrá, sumedhá, havyavâh.

-â [N. s.] 87,5 (sómasya); ŕtásya 787,2 (sómas). — 3) 447,5. — 4) 291,5. — 6) devânām 354,1 (ghŕtám). — 7) 879,3 yajñásya ~ gúhyām. — 4) 834,6. — 6) tuâm ~ cakrire 192,13.
-âm 3) 195,4; 303,10; 444,4; so auch wol
-â [I.] 2) ~ vācás 963, 7. — 3) vŕṣṇas 301, 10; dadbhís ná 894, 6 (âdat).

-áyā [I.] 1) 402,5 (ṛñjate); 508,8; 637,5 (gṛbhāyá mádhu); 681,3 (gṛbhnánti sasám); 681,4 (dṛśádam á◡avadhīt); 168,5 (hánuā◡iva, bildlich vom Blitze?). — 2) 500,6 (vâvadat); 863, 12 (yád vas cakṛmá ~ gurú); 879,11 (mánasā◡utá ~). — 3) 46,10 (~ ásitas); 140, 2; 501,10; 830,4; 872, 8; 805,2. — 4) 380, 1; 532,9; 681,18. — 5) 14,8; 269,9. 10; 405, 2. — 7) 547,32; 913,2.
-âyās [G.] ágram 273, 3; ágre 785,9.
-âyās [Ab.] 989,1.
-âs [N. p.] (jihuâs zu lesen) 3) agnīnâam ná ~ virokíṇas 901,3 (marútas).
-âs [N. p.] 3) tisrás te ~ 254,2.
-âbhis 3) 663,8. — 4) (jihuâbhis zu lesen) 457,2.

(jíhvikā), f., das *Zünglein* [von jihvâ], enthalten in upa-jihvikā.

(jīti), f., etwa *Schaden* [von jyā], enthalten in á-jīti.

jīmūta, m., *Gewitterwolke.*
-asya ~◡iva bhavati prátīkam 516,1.

jīrá, a., m. [von 2. ji, vgl. jinv], 1) a., *rasch, munter, lebhaft, eifrig;* 2) a., *antreibend* (mit Gen.); 3) m., *das schnelle Bewegen* (der Pressstein).
-ás 1) dâmūnās (agnís) 237,6; sótā 608,2.
-âm 1) dūtám (agním) 44,11. — 3) 385,12.
-âs 1) yé (ukṣánas) 135, 9; (vayám) 597,3; candrâs 778,25.
-â [f.] 2) ráthānaam 48, 3 (uṣâs).

jīrá-dānu, a., *eilende* [jīrá] *Tropfen* [dânu] *ergiessend, reichlich strömend* oder *strömen lassend*, häufig mit Beziehung auf den Regen (vṛṣṭí).
-o [V.] soma 799,9.
-us vṛṣabhás (parjányas) 437,1; índras 671,3.
-um vṛjánam 165,15; 169,8; vṛṣṭím 809,17.
-ave sunvaté 869,8.
-ū [V. d.] mitrāvaruṇā 416,3; 580,2.
-avas [V.] marutas 407,5.
-avas [N.] (marútas) 225,4; párvatās 408,9; saptá svásāras 1028,4.

jīrâdhvara, a., *eifrig* oder *lebhaft gefeiert* [jīrá und adhvara].
-am *yajñám 862,6.

jīrâçva, jīráaçva, a., *muntere, rasche* [jīrá] *Rosse* [áçva] *habend.* Die zusammengezogene Form (jīrâçva) kommt nur einmal (195,2) vor.
-as hótā (agnís) 141,12; aratis (agnís) 195,2; ráthas 157,3.
-am rátham 119,1.

jīrí, m. oder f., *fliessendes Wasser, Strom* [das munter fliessende von 2. ji, jinv].
-ô ávye ~ ádhi ṣváni 778,9.
-áyas 208,3; 285,5.

jīv, *leben* [durch Verdoppelung von 2. ji = *gvi entstanden, also ursprünglich *gvigv, vgl. 2. ji und Ku. Zeitschr. 9,26], namentlich 2) çatám çarádas, hundert Herbste (Jahre) hindurch *leben.* — Caus. *lebendig machen, beleben.*
Mit **upa**, *leben* von [A.], das *Leben bewahren* oder *bestehen* durch [A.].

Stamm **jiva**:
-athas indragnī 509,1.
-anti upa: bhadrám 190,5.
-ati [C.] 2) 911,39.
-et [Opt.] 859,8.
-ema 2) 582,16.

jīva:
-ati 859,9. — úpa: tád (akṣáram) 164,42.
-anti 164,42 (pradíças catásras).
-at 84,16.
-a 2) 987,4.
-antu 2) 844,4.

Stamm des Caus. **jīváya**:
-atha (-athā) âgas cakrúṣam 963,1 (púnar).

Part. **jīvat**:
-atas [G.] mánas 990, 1. 2.
-antas 136,6 (jiók); 863, 6 (bhadrám).
-antias [Ab. s. f.] (matúr) 432,9.

Part. II. **jīvitá** [s. besonders].

Inf. **jīváse**:
-áse [D.] 25,21; 36,14; 37,15; 72,7; 79,9; 91, 7; 117,24; 119,1; 146,5; 155,4; 172,3; 219,7; 230,6; 287,18; 510,5; 578,5; 626,33; 676,12. 17; 677,12; 778,30; 794,4; 798,38; 851,4. 6; 861,12; 862,5; 883,4; 884,1—12; 1011,3; 1012,3, besonders in Verbindungen wie *pratirán âyus jīváse* 44,6; 89,2; 638,22; 668,4; 970,5, oder wie *dīrghám âyus karati jīváse* vas 844,6; 840,14; 638,18. — 2) 270,10.

jīvá, a., *lebend, lebendig* [von jīv], auch in substantivischem Sinne; 2) m., der *Lebende*, namentlich auch 3) das *Lebende;* 4) m. oder n., die Morgenröthe erweckt (erregt u. s. w.) jeden *Lebenden* oder alles Lebende. — Der Gegensatz mṛtá tritt hervor 164,30; 113,8; 844,3.
-ás 68,3; 164,30; 398, 5; 432,9; ásus 113,16.
-ám [m.] ásum 140,8; vrâtam 883,5; yám (pūruṣam) 923,17. — 2) 866,10. — 4) 92, 9; 113,8; 347,5; 593,1.
-ám [n.] 3) (víçvam) 933,1; (neben anát) 164,30.
-âs (vayám) 548,26; 862, 9; 863,7. 8; imé 844,3.
-ân nas 219,9; 676,5.
-ébhyas 2) 844,4.
-ébhias 2) 628,23.
-âbhis (góbhis) 845,6.

jīva-gṛbh, a., *die Lebenden* [jīvá] *erhaschend, Verfolger.*
-rbhas [Ab.] purâ ~ 923,11: „Wenn ich diese Pflanzen in meine Hand genommen habe, weicht der Geist der Krankheit, wie vor u. s. w.

jīvá-dhanya, a., *das Lebendige* [jīvá] *reichlich enthalte: d* [dhánya], *reich an Lebenskräften.*
-am apâm pérum (sómam) 862,8.
-ās [N. p. f.] imâs (âpas) 856,14.
-ās [A. p. f.] apás 80, 4; (erg. apás) 995,1.

jīvana, n., das *Leben* [von jīv].
-am 48,10.
-āya 987,1.

jīvápīta-sarga, a., *dessen Ergüsse* [sárga] *von Lebendigen* [jīvá] *getrunken* [pītá von 2. pā] *werden.*
-as (agnís) 149,2.

jīvá-putra, a., *dessen Söhne leben.*
-ās (vayám) 862,9.

jīva-yājá, m., *Opfer von Lebendigem.*
-am 31,15 yás ~ yájate.

jīva-loká, m., die *Welt* oder der *Ort* [loká] *der Lebenden* [jīvá].
-ám íd īrṣva nāri abhí ~ 844,8.

jīva-çaṅsá, a., *von Lebenden* [jīvá] *gelobt* [çáṅsa, Lob].
-é anāgāstvé 104,6; barhíṣi 562,4.

jīvátu, f., das *Leben* [von jīv]; Gegensatz mṛtyú 886,10.
-us 853,24; 886,7. | -ave 94,4; 885,5; 886,8
-um 91,6; 488,10; 667,4. | —10; 1002,4; 1012,2.

jīvitá, n. [ursprünglich Part. II. von jīv], 1) *lebendes Wesen;* 2) *Leben.*
-â 1) 113,6. — 2) 350,2 (anūcīnâ).

jugurvāṇi, a., *preislustig* [von gur].
-ī [d.] hótāra dêviā kavî 142,8.

jur, andere Form für 3. jar. 1) *gebrechlich werden, altern,* von lebenden Wesen, ferner 2) von Thaten der Götter; 3) *hinfällig machen, altern machen;* insbesondere 4) Part. II. jūrṇá, *mürbe* (vom Netz 180,5), *hinfällig* (von der abgestreiften Schlangenhaut 798,44); 5) jūrṇá, *uralt,* ohne den Nebenbegriff des Gebrechlichen. — Vgl. jūrv und ni-júr.

Stamm I. **jurá**:
-átam [2. d. Iv.] paṇés ásum 182,3.

Stamm II. **jūrya**:
-ati 1) sá (agnís) ayâ kṛpâ ná ~ 128,2. | -anti 2) ná vām ~ pūrviâ kṛtâni 117,4.

Imperf. **ajūrya**:
-an 1) devanídas ha prathamâs ~ 152,2.

Part. **jurát** (Stamm I.):
-até 1) cyávānāya 584,6. | -atâm 1) 225,10 (járāya).

jūryat (Stamm II.) [s. á-jūryat]:
-atsu 1) váneṣu (bildlich) 257,1, mit dem Gegensatze ajáras (agnís). | -antyē [D. f.] 1) pátim ~ adattam 117,7.

Part. Perf. **jujurvás**, schwach **jujurús**:
-vân 1) viçpátis 37,8; māmateyás 158,6.
-uân (agnís) 1) ~ yás múhur â yúvā bhūt 195,5. | -úṣas [Ab.] 1) cyávānāt 116,10; 428,5.

Part. II. **jūrṇá**:
-ás 4) ákṣus 180,5.
-â [p. n.] 5) yugâ 184,3.
-ám 4) tvácam 798,44. | -âyām 5) ~ ádhi viṣṭápi 46,3.

Verbale **júr**, alternd, gealtert, enthalten in a-, amā-, ṛta-, dhiyā-, sanā-júr.

júvas, n., *Raschheit, Eifer* [von jū].
-as 777,18 neben sáhas.

jus [Cu. 131]. Die Grundbedeutung ist kosten, schmecken. Daraus 1) act., *kosten, schmecken, mit Lust geniessen* [A.], auch bildlich: opfer, Lieder, Gastfreundschaft *mit Lust geniessen; gern haben;* 2) act., jemandem [L.] schmecken, d. h. *gefallen;* 2b) jemand [L.] etwas [A.] *zum Genusse darbieten* (es ihm schmackhaft machen); 3) act., *versuchen, unternehmen,* etwas zu thun [Dat. des Inf.]; 4) me., *sich* etwas [A., selten G.] *schmecken lassen, sich munden lassen,* namentlich Opferspeisen, und, was häufig mit diesen verglichen wird, Lieder, Lobgesänge; 5) me., *sich* etwas [A.] *wohlgefallen lassen, gern haben,* z. B. Genossenschaft oder Geisteskraft eines andern; 6) me., selten act., jemand [A., G.] *gern haben, lieben;* 7) me., *erfreut, befriedigt sein* (ohne ausdrückliches Object, was jedoch meist aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist); 8) me., mit tanúam, seinen Leib erfreuen, sich erfreuen. — Causale me.: 1) *liebkosen* [A.]; 2) *sich munden lassen* (Lieder).

Mit **abhí**, med., etwas [Opfer, Verehrung, A.] *gern haben, sich gefallen lassen.*
upa, act., *erfreuen.*
práti, med. 1) jemand [A.] *lieben, sich lieb-reich* gegen ihn *erweisen;* 2) etwas [A., L.] *gern annehmen,* daran *Gefallen haben;* 3) caus., *liebkosen* [A.].

Stamm I. **juṣá**:
-át 1) havyâ 846,5.
-āte [3. s. C. me.] 4) vandâru 339,1.
-ata [3. s. C. me.] 4) gíras 25,18; 367,3; 531,6.
-ánta 5) kárma 148,2; krátum 521,6; 527,4; bhṛmim 572,20; vṛdham 167,4 (sakhiâya). — 7) ~ yád 814,5; 633,6.
-anta 4) médham 3,9; havyâ 493,11; havyám 580,1; havîṅsi 896,8; stómam 218,2; bráhma 551,14. — 5) krátum 68,3. 9; pánthaam 127,6; tád nas 550,25; 568,3; padám 633,29. — 6) devô 231,2; nas 395,2; kāmínas 457,8. — 7) devâs 400,2. — 8) tanúas 834,3.
-éta [3. s. O. me.] 4) asyâs usásas 131,6.
-eta [dass.] 4) havyám 602,2; tád 201,5 (mánasā). — **práti** 2) stómam 550,21.
-erata [3. p. O.] 4) súar, gíras, bráhma, sūktám 891,14; tám (sómam) 136,4.
-ásva 4) havyám 223,6; 443,10; havyâni 296,4; havís 262,1; purodâçam 262,6; 286,2; samídham 358,4; 518,1; adhvarám 258,2; vácas 75,1; 144,7; imâ bráhma 232,18; gíras 273,7; (erg. gíras) 285,6; sustutím 626,32. — 5) sakhiâ 502,14.
-asva 4) havyâ 255,1.4; 664,5; purodâçam 262,4.2; 286,4.1; tâ (dārūṇi) 711,20; samídham 896,1; yajñám 269,10; 841,13; adhvarám 358,8; 558,5; stómam 12,12; 249,2; 295,1; 663,16; 664,2; 632,5; námasuktim 248,2; gíras 274,8; 895,3; tâ (ucáthāni) 298,20; bráhmāni 299,15; bráhma 383,15; 538,3; 699,3 (imâ); mánma 446,6; tád 488,10. — 6) tám 948,3; nas 362,4. — 8) tanúam 235,1. — **práti** 1) nas 570,2 (pitâ iva putrân). — 2) havyâni 101,10; stómam 611,5; tâ

(yád tvā ◡ímahe) 570, 1; ukthéṣu nas 267,8.
-átām [3. s.] 4) havís 991,2 (agníṣ).
-éthām [2. d.] 4) (havíṣas) 93,7; yajñám 227,6; 432,3; 510,1; 655,4; 658,4; hávanā matīnām 510,4; stómam 609,1; suṣṭutím 658,6.
-ethām [dass.] 4) sávanā 658,5; tán (sután) 405,6; gíras, adhvarám 655,6; vácam 353,5; stómam 655, 5; suvṛktím 586,7; 589,3.
-étām [3. d.] 4) yajñám 426,3.
-ádhvam 4) havyádātim 409,10; (havyâ) 841,4.
-adhvam 4) yajñám 139, 11; bhāgám 572,14; hotrám 879,4. — 6) etám (agním) 412,3.
-ántām 4) páyas 493, 10; yajñám 256,4.
-antām 4) hotrám 879,5.

Imperf. **ájuṣa** (tonlos nur 804,1 und 228,4):
-at 1) çámīm 684,14.
-ata [3. s. me.] 4) práyas 228,4. — **práti** 1) devân 804,1.
-adhvam 4) adhvarám 920,10.
-anta 5) ápas eṣām 329,9.

Stamm II. **jóṣa**:
-at 3) sacádhyē 167,5.
-a 7) 984,2 (jóṣā savitar).

joṣa:
-ati 2) ná ◡ábrahmā yajñás ~ tué 931,8.
-at 1) hávanāni 907,7.

Stamm III. **juṣ**:
-ṣtana [2. p. Iv.] 1) tád (havís) 575,9; tám (stómam) 332,7.

Stamm IV. **júṣoṣa**:
-asi 1) chándas 1021,1.
-ati 1) yád 671,1.
-athas [2. d.] 1) hávam me 598,8.
-atha 1) yám (stómam) 889,6.
-as [2. s. C.] 1) adhvarám 298,10; 305,6; havyám 834,5; yâni (kṛtâni) 384,3.
-at 1) yád (ukthám) 542,1; yád 705,12; ātithyám 300,10; (erg. cyōtnâni) 173,4. — 6) nas 238,6. — **abhí**: yád (nâmas) 319,4.
-an 1) suṣṭutím 574,3.

jujoṣa:
-ati 1) ubháyam 858,1.
-at 1) tád (vácas) 617,5.
-atam [2. d. Iv.] 1) havyâ 93,11.

Perf. **juju**ṣ, stark **jujóṣ**:
-óṣa [3. s.] 2b) agnâ yás mártias dúvas dhíyam ~ dhītíbhis 455,1.
-oṣa [dass.] 1) sakhiám 319,5; 321,1. — 3) yájadhyē 320,5.
-usús [3. p.] 1) havís 789,3.
-usus 1) bráhma 152,5; bráhmāṇi 165,2. — **úrpa**: enam 643,9.
-usé [3. s.] 4) stómam 887,25. — 5) yád 318,1 (parallel yád vásṭi).
-use [dass.] 4) gíras 393,4.

Aor. **ajuṣ**:
-ṣran [3. p. med.] 6) çyâvīm áruṣīm 71,1.

juṣ, joṣ:
-óṣi [2. s. Co.] 1) samídham, áhutim, bráhma, suṣṭutím 228,6.
-oṣi 1) yajñám, adhvarám 305,7.

Aor. **jóṣis**:
1) 226,1 (gíras).

Stamm des Caus. **joṣáya**:
-āse [2. s. C. me.] 2) gíras 286,3; 328,16; tád 357,10.

joṣaya:
-ete [3. d.] **práti**: siṅhám 95,5.
-ante 1) brahmapríyam 83,2 (varâs iva).

Part. **juṣámāṇa** (Stamm I.):
-as 7) 319,1.

jújoṣat (von Stamm IV.):
-ate 1) 815,1 (erg. bhṛtím).

Part. Perf. **jujuṣvás**:
-ân 4) sávanam 673,8; ucáthā 211,5.

jujuṣāṇá:
-ás 4) yajñám, vácas 91,10; 976,2; stómam 675,8; ándhasas 227, 3. — 7) 302,4.
-ám 4) bráhmāṇi 539,3.
-âya 7) 397,5.
-â [d.] 4) suṣṭutím 118, 7; gíras 584,1; tâni (várdhanāni) 230,8.
-âsas 7) oder 6) (ohne Object) 330,3.
-â [f.] 4) hávam 397,11 (sárasvati).

Part. Aor. **juṣāṇá**:
-ás 4) sávanam 266,5; 277,4; 986,2; tás (samídhas) 354,8; samídham 895,10; havyâni 664,8; havyádātim 488,28; vâṣatkṛtim 530,3; bráhma 540, 4; bráhmakṛtim 545, 2. — 5) sakhiám 523,2; 668,2; 681,2; 809,11. — 7) 135,2; 205,9; 278,1; 405,5; 633,13; 674,8; 948,2; 1005,3; 614,2 (hṛdâ ◡utá mánasā); arkés 832,4, wo aber das Metrum jujuṣaṇás verlangt. — **abhí**: sómam 319,1.
-ô [d.] 4) áhutim 582,19.
-â [d.] 4) gíras 118,10; sómam 292,7; sávanam 1026,2. — 7) 429,3.
-âs [m.] 7) 171,2 (mánasā).
-â [f.] 4) savám 554,4. — 6) nas 611,4.
-âs [N. p. f.] 5) sakhiám 277,2 (matáyas).

Part. II. **juṣṭá** (júṣta s. besonders):
-ás 7) matí ~ 756,2 (sómas), parallel dhiyâ hitás.

Absol. **juṣṭvî**:
-î 6) dákṣasya sómas 671,6; nas 809,16. — 7) 118,5.

Verbale (**júṣ**)
(enthalten in aksarajus, tamojus u. s. w. der spätern Sprache, und in sajus).

júṣṭa, a. [urspr. Part. II. von jus, aber mit veränderter Betonung], 1) *willkommen, beliebt;* 2) jemand [D., L.] *erwünscht, angenehm;* 3) von jemand [I.] *gern gesehen, willkommen geheissen.* — Vgl. á-juṣta.
-as 1) dámūnās átithis (agnís) 358,5; dūtás (agnís) 44,2; hótā (agnís) 367,4. — 2) vom Soma: jánāya 721,2; índrāya 725,8; mitrâya 782,8; 820, 16; devátāte 809,19 (mádāya).
-am [m.] 1) agním 664, 7; pátim (índum) 809, 22; yajñám 696,3. — 2) jánāya daçúṣe 44, 4 (agním); amṛtāya 613,5 (arkám); girvaṇase 698,7 (gharmám ná).
-am [n.] 2) índrāya 287, 3 (váhas); mitrâya 293,5 (havís); agnô

914,1 (havís). — 3) idám vadāmi ~ devébhis utá mānuṣebhis 951,5.
-āsas 2) vas hṛdé mánase 333,2 (yajñás).
-ās [m.] 1) tyé 387,10.
-āni 2) te mánase hṛdé ca 73,10 (ucáthāni).
-ām 1) vasatím 33,2; diçam 325,3.
-ās [N. p. f.] 1) júṣṭayas 10,12; náyas 182,6.
-atarasya 1) (índrasya) 705,11.
-atamas 1) (árvān) 163, 13.
-atamāsas 1) marútas 87,1.

júṣṭi, f. [von jus], 1) das *Geniessen, Schmecken, Kosten;* 2) *Gunst, Liebeserweisung.*
-im 1) táyos (gharmáyos) 940,1.
-ī [I.] 2) 549,4.
-ayas 2) 10,12.

juhû, f., der *Opferlöffel, Giesslöffel,* mit welchem die geschmolzene Butter ins Feuer gegossen wurde [von hu, giessen]; so auch 2) bildlich: Lieder mit dem Giesslöffel ausgiessen; 3) so wird auch dem Agni, besonders wo er als hótṛ bezeichnet wird, das Amt beigelegt, mit den Opferlöffeln, womit hier die Flammen verglichen sind, den Göttern zu opfern; 4) an einigen Stellen, besonders solchen, die sich auf Agni beziehen, könnte man auch, obwol weniger treffend, die Bedeutung Zunge [s. das folg.] zu Grunde legen.
-úam 4) 832,5 sahānām. — 1) 935,5 (~ ná devâs, vorher ánu avindan).
-úā 2) gíras .. ~ juhomi 218,1. — 3) 832,4 mandrás hótā sá ~ yájiṣṭhas; 76,5 mandráyā ~ yajasva. — 4) 61,5 índrāya arkám juhúā sám añje (vgl. 218,1); 300,2 tápūṃṣi agne ~ .. ví sṛja; 452, 2 pāvakáyā ~ váhnis.
-úas [N. p.] 1) 145,3; 664,5; 663,10. — 4) 58,7 hótāram saptá ~ yájiṣṭham (vgl. 832,4).
-úbhis 847,3.

juhû, f., *Zunge.* Diese Bedeutung scheint aus der vorigen entsprungen, wol weniger wegen der ähnlichen Gestalt, als wegen des natürlichen Begriffsüberganges, sobald von Agni die Rede ist, welcher aus den Opferlöffeln die Schmelzbutter mit der Flammenzunge schlürft (355,3) und wieder mit den Flammenlöffeln sie den Göttern zugiesst. Ausserdem hat (wie bei der Form von jihvâ) die Beziehung auf die Wurzel hū, „rufen" eingewirkt, wie sich dies an der einzigen Stelle (201,6) zeigt, in welcher juhû von anderer Zunge als der Flammenzunge des Agni gebraucht wird.
-úā 201,6 agním ~ vacasyâ .. johavīmi; 519,4; 265,3; 941,2.
-úas [N. p.] agnés 507, 10.
-úbhis 58,4; 355,3 (adhayat).

(juhvâsya), juhû-āsia, a., *der den Opferlöffel* [juhû] *in den Mund* [āsia] *nimmt* [Be., Or. u. Occ. 1,20].
-as (agnís) 12,6.

jū, wol aus 2. ji (vgl. jinv), ursprünglichem *gvi (jvi) entstanden. 1) *eilen,* von Strömen, Wagen, Rossen, Reitern; 2) *in rasche Bewegung versetzen, antreiben, beeilen,* z. B. Wagen, Rosse, Winde, Regen, Wolken [A.]; 3) *scheuchen, wegtreiben* [A.]; 4) eine That [A.] *betreiben;* 5) jemand [A.] *geistig anregen, begeistern, fördern,* etwas [A.] *anregen;* 6) die Götter [A.] *in Bewegung setzen, herbeischaffen;* 7) Güter *herbeischaffen;* 8) jemand [A.] wozu [D.] *fördern,* ihm dazu *verhelfen.* — Mit **ápi**, *antreiben,* in apī-jū.

Stamm I. **java:**
-ete [3. d. me.] 1) 267,1 (vípāṭ çutudrī).

Stamm II. **junâ**, schwach **junī** (jun):
-âsi 5) yám 71,6.
-āti 8) gṛtsam rāyé 602,7.
-īmási 2) árvatas 791,2.
-ánti 2) vṛṣṭím 412,3. — 4) maghadéyam 583,9. — 5) 536,10; īm (mártiam) 556,3.
-anti 3) ábhvam 169,3. — 5) mā (agním) 878, 2; radhrâm cid 572, 20.
-âs [C.] 5) mártiam 27, 7 (pṛtsú).
-âma 6) nápātam apâām 186,5.

Perf. **jūjuv** (schwach vor Vocalen):
-vus 5) nas 537,5 (ná yātávas).

Conj., Aor. **jūjuva:**
-at 2) rátham 222,4.

Part. Perf. **jūjuvás:**
-ân 1) árvā 307,4.
-ânsam 1) rátham 385,11.

P. Perf. Med. **jūjuvāná:**
-ásya 1) te 919,8 (hárī).
-ébhis 1) áçvēs 383,9.

Part. II. **jūtá** (s. adri- u. s. w.):
-ás 2) vâtas 313,12 (abhrês); 809,52.
-âs 2) índavas 776,16 (dhiyâ).

Grundform **jû:**
theils als Adj. *eilend* (s. bes.), und mit dem Richtungswort **ápi** in apī-jû, *antreibend,* theils in Zusammensetzungen mit den Bedeutungen 1) in mano-jû, 2) in kaço-, nabho-, 3) in senā-jû, 4) in yātu-jû, 5) in viçva-, sadyo-, vayo-jû, 7) in vasū-jû.

jû, a., *eilend, rasch,* in substantivischem Sinne für *Ross.* — Adj.: kṛṣṇásīta, raghudrú, rārahāná.
-úvas [N. p.] 134,1; 140,4.
-ûs [A. p.] 205,3 (s. BR.).

jūtí, f. [von jū], 1) *Eile, Eifer;* 2) *Anregung, Aufmunterung.*
-ím 1) 268,2; 334,9 (dadhikrâvṇas); 809, 9 (urugāyásya).
-ī [I.] 1) 661,6.
-iâ [I.] 2) yajñásya 246,3.
-áye 1) 127,2.
-íbhis 2) devânām 116, 2; (narâm) 237,8.

jūrṇí, f., *Glut, Flamme* [s. jūrv], insbesondere 2) *Feuergeschoss.*
-is 555,1 (agnís); 681,9 (pári eti adhvarám). — 2) kṣiptâ 129,8.

jūrṇi, a., wol nicht „flammend", sondern wegen der Parallele mit jarate *singend, knisternd* [von 1. jar 3].
-is 127,10 hótā ṛṣūṇáam [s. unter 1. jar 3].

jūrṇín, a., *von Glut* [jūrṇí] *umgeben.*
-ínī rātís ghṛtâcī 504,4.

(jûrya), jûria, a., m., *alt, greis* [von jur].
-as 443,7 ranvás purí◡iva ⏑⏑.

jūrv, Grundbedeutung wahrscheinlich „aufreiben, verzehren", und daher verwandt mit jur, und daraus entstanden (vgl. nijur); aber auf das Verzehren durch Glut (des Feuers, Blitzes, der Sonne) beschränkt, daher: *versengen, durch Glut* (der Sonne) *verzehren*.

Mit **ní**, *niederbrennen, durch Glut* (d. Feuers, Blitzes) *verzehren*. | **sám**, *verbrennen, durch Glut* (des Feuers) *verzehren*.

Stamm **jûrva**:
-asi **sam** 669,7 atasám. | -athas **ni**: rákṣas 620,4.
-ati **ni** 1013,3 rákṣāṅsi. | -ās **ni**: çátrum 221,5.

jūrva:
-a **ní**: spŕdhas 447,6.

Aor. **jûrvī**:
-īt **ni**: ámānuṣam 202,10.

Part. **jûrvat**:
-an (jûruan zu sprechen) víçvāni 191,9. — **ni** 303,11.

Anm. Die einfachere Grundform júr findet sich in ni-júr, das Versengen, Verzehren.

jṛmbh, *gähnen, den Rachen aufsperren* [aus jabh, jambh etwa durch die Mittelstufen *jarbh, *jṛbh entstanden. — Mit **ví**, *sich ausdehnen* (von der Erection).

Stamm **jṛmbha**:
-ate **vi** 912,16. 17.

jétṛ, m. [als Part. III. s. unter 1. ji], *Sieger* [von ji]; 2) *Besieger* (mit Gen.).
-ā 316,5 sṛ́nias; 802,3. — 2) jánānām 66,3. | -āram áparājitam 11,2; 379,6; āçúm 708,7.

jétva, a., s. 1. ji.

(jénya), jénia, a. [von jan], *edel, von hoher Abkunft; 2) herrlich, vorzüglich* (von Gütern).
-as von Agni: 71,4; 146,5; 355,5; viçpátis 128,7; vṛ́ṣā 140,2; 209,2.
-am [m.] vājínam 130,6; çíçum 798,36 (sómam); 830,3 (agním).
-am [n.] 2) vásu 196,1; 710,6.
-asya çárdhatas 483,4; asya 887,24.
-ā [f.] yóṣā 119,5; gôs 265,11.

jeniā-vasu, a., *herrliches* [jénia] *Gut* [vásu] *habend*.
-ū [V. d.] açvinā 590,3; indrāgnī 658,7.

jéman, a. [von ji], *siegreich, überlegen*.
-anā [d.] maderū (açvínā) 932,6.

jesá, m., *Erlangung, Erwerbung* [von 1. ji].
-é apâm tokásya tánayasya ⏑⏑ 100,11; 485,18.

jeh, wol aus hā (vgl. gr. χαίνω) nach Art der Intensiven entstanden. Grundbedeutung „gähnen, den Rachen aufsperren", daher 1) *schnauben*; 2) *keuchen, lechzen*; 3) *gähnen, klaffen, sich weit ausdehnen*; mit **vi**, *aus dem Rachen herausstrecken* [A.].

Part. **jéhamāna**:
-as **vi**: jihvâm 444,4.
-am [n.] 1) çíras 163,6. — 3) pâtram 110,5.
-asya (agnés) 829,6.
-ās 2) yé tātṛṣús devatrâ ⏑⏑ 841,9.

jêtra, a., n. [von 1. ji], 1) a., *siegreich*; 2) a., *siegverleihend, zum Siege führend*; 3) n., *Sieg*.
-am [m.] 1) rátham 102,3; 929,5. — 2) krátum 862,10.
-am [n.] 2) mánas 102,5.
-āya 3) 635,13; 823,3.
-asya 1) (indrasya) 818,2.
-a [p. n.] 3) 635,3 (neben çravasia).
-īm 2) sātim 111,3.
-īs [N. p.] 2) uṣásas 265,4.

jógū, a., *laut singend, lobsingend* [vom Intens. von gu].
-uvām [G. p.] 879,6 (ápas).

jóṣa, m., *Gefallen, Belieben* [von juṣ]: insbesondere 2) jóṣam â, *nach Belieben*; 3) ánu jóṣam, dass., einmal (784,3) durch asmé getrennt, einmal (505,5) ánu hintergesetzt; 4) jóṣam, dass.
-as 120,1 (kás vām ⏑⏑).
-am 2) 77,5; 559,4; 639,28; 703,6. — 3) 212,3; 221,2; 228,1; 387,2; 464,8; 505,5; 507,4; 784,3. — 4) 113,10; 323,2; 922,7.

joṣa-vāká, m., *gefällige, liebliche Rede*.
-ám 500,4.

(jóṣas), n., *Gefallen, Belieben* [von juṣ], enthalten in sájoṣas.

joṣṭṛ, m., *Begehrer* [von juṣ, gern haben].
-âras vásvas 337,9 (manīṣâs).

(jóṣya), jóṣia, a., *woran man Gefallen findet, willkommen* [von juṣ].
-ā gôs 173,8.

johûtra, a., *laut rufend* [aus dem Intens. von hū, rufen], daher *laut rauschend* (vom Feuer), *laut wiehernd* (vom Rosse).
-as agnís 201,1; índaras 211,3 (wo johavítras zu lesen ist, vgl. bhavítra u. a.).
-am áçvam 118,9.

jñā [Cu. 135], 1) jemand [A.] *kennen*, d. h. *bekannt, vertraut* mit ihm *sein*, daher 2) Part. jānát, der *bekannte, vertraute*; 3) etwas oder jemand [A.] *erkennen, wahrnehmen*; 4) etwas [A.] *kennen, wissen*; 5) etwas [A.] *kennen lernen, erfahren*, z. B. das Wohlwollen, die Freundschaft, die Gabe eines andern; 6) *den Weg kennen, Bescheid wissen* (vgl. jñā m. prá).

Mit **ánu**, jemand [D.] etwas [A.] *gewähren, zugestehen*.
á, etwas [A.] *beachten*, darauf *merken* (*anordnen*, s. ājñātṛ).
nís, etwas [A.] woraus [Ab.] *herausfinden*.
pári, etwas [A.] *genau kennen*.
prá, *vorwärts wissen*, d. h. *Bescheid wissen, sich zurechtfinden*, auch bildlich.
ánu prá, etwas [A.] *auffinden*.
práti, jemand [A.] *als den Seinen anerkennen*.
ví 1) etwas [A.] *genau wissen* oder *kennen*; 2) auf jemand [A.] *merken*; 3) zwei oder mehr Dinge [A.] voneinander oder eins [A.] vom andern [Ab.] *unterscheiden*; 4) *wissen* zu [A. des Inf.]; 4) Part., *aufmerkend*.
sám, *einmüthig sein, eines Sinnes sein*.

Stamm **jānâ**, schwach **jānī** (vor Voc. jān):
-âti **ví** 2) jásurim u. s. w. 415,7.
-ánti 4) vŕṣṇas çévam 241,5. — **ví** 2) dīrghaçrútas 940,2.
-**ât vi** 1) **tâ** 164,16.
-**ât** [bei Aufr. jânat] 3) yáthā . . anyás anyám ná ~ (Einschiebung nach 929,13).

jānā, jānī (jān):
-āmi **ví** 1) yád iva ◡idám ásmi 164,37. — 4) tántum ótum 450,2.
-āti 5) te sumatím 300, 6. — **ví** 4) tántum ótum 450,3.
-īmas 1) (enam) 860,4.
-ītha 3) mártiam 638, 15 (hŕtsú).
-anti 3) indrasya kárma 264,13.
-āt **pári**: dákṣam ahīnām 965,6.
-**īhi práti**: asmân 570, 1. — **ví** 3) ârián yé ca dásyavas 51,8.
-īta [2. p.] **â**: tád vácas 94,8.
-ate [3. p. me.] 3) gárbham 291,3. — **sám** 592,5; 856,6 (mánasā).
-ata [3. p. C. me.] 4) svám okíam 681,14. — **sám** 68,8.
-atām [3. p. Iv.] **sám** 1017,2 (vas mánāṅsi).

Imperf. **ajānā, ajānī, ajān** (nur dies kommt vor):
-am 3) ātmânam te 163,6.
-an **ánu**: tád vām 911, 14. — **nís**: jyótis támasas 273,7. — 5) 403,2; 921,12; 933,7.
-atâ 2) 405,15.
-até **prati**: áṅçam 279,4.
-ántas 3) rūpám 949,4. — **â**: nâma 156,3.
-atî 2) 134,1. — 4) áhnas nâma 123,9. — 6) 104, 5; 265,6; 399,2. — **pra** 124,3; 434,4.
-atîs [N. p.] 1) tám (agním) 265,4. — 4) tád (nâma) 297,16.
-atîs [A. p.] 2) 140,7.
masas 265,4. — **prá** 72,10 (árusīs). — **ví** 1) rāyás dúras 72,8.

Perf. **jajñā**, schwach vor Voc. **jajñ**:
-ús 3) yâm tvā 595,4 (vŕṣabhásyā ráveṇa); vgl. jan.

Opt. Aor. **jñeyâ**:
-âs (gr. γνοίης) 5) bhāgám 201,6.

Stamm des Pass. **jñāya**:
-ante **ví** 3) 347,6 sadŕçīs.

Aor. Pass. **ájñāyi**:
-i [3. s.] 3) 506,1 (uṣâs ~ tirás támasas cid aktûn).

Part. **jānát** [vgl. á-vijānat]:
-án 2) 140,7 (agnís); 808,7 (vŕṣabhás). — 4) tám (yónim) 263, 10; ŕtam 782,6. — **pra** 194,10; 263,16; 265,5; 269,4. 8; 288, 2 (kâmas); 297,10; 842,9; 843,5. 6; 914, 6 (ápas cárati); 917, 4. — **ánu pra**: jyótis 260,8. — **ví** 1) ûdhar ná gónām svâdmā pitūnâm 69,3; tád 828,5. — 3) jyótis

Part. Perf. **jajñivás** (vgl. jan):
-ân **pra** 236,11.

jajñānā:
-âs [N. p. m.] **sam** 72,5; 1017,2.

jajñāná:
-âs [N. p. m.] 6) pathiâs ánu svâs 840,2.

Part. Perf. ohne Red. **jānivás**, schwach **jānús**:
-úsas [G.] **ví** 5) yajñâs ~ 903,1.

Part. II. **jñāta**
enthalten in ájñāta.

Verbale **jñâ**
enthalten in ŕtajñâ (Bed. 4).

jñāti, m., *naher Blutsverwandter, Verwandter* [von jñā].
-î [d.] 943,9 (Geschwister).
-áyas 571,5; 892,14 (prītâs); 911,28.

jñâs, m., dass. [vgl. ájñās].
-āsás [A.] ~ utá vā **sajātân** 109,1.

(jñú), *Knie* [s. jânu], enthalten in abhi-jñú, mitá-jñu und im folgenden.

jñu-bâdh, a., *kniend*, eigentlich die Knie [jñú] drückend [bādh].
-âdhas [N. p.] 442,6 (námasā sadema).

jmán, m. (?), [von gam], die *Bahn*, vgl. pári-jman.
-án [L.] 537,6; 576,2.

jma-yâ, a., die *Bahn* [jmán] *entlang gehend* [yâ von yā, gehen].
-âs [N. p. m.] vásavas 555,3.

jmâ, f., *Erde* (s. unter gmâ, kṣmâ, kṣám).
-à [I.] 493,15.
-ás [Ab.] 157,1; 621,18.
-ás [G.] ~ ántān 346, 1; 503,1; ~ ántāt 915,11.

jmāy, *zur Erde streben* [von jmâ].

Part. **jmāyát**:
-ántam vájram 677,3.

jyā, *besiegen, überwältigen*, aus 2. ji entstanden und im RV nur in der Desiderativform *jí-jyāsathas* und in den aus dem Verbale jyâ entwickelten Steigerungsgraden deutlich von 2. ji gesondert. Die Bedeutung ist von der in 2. ji 4 und in den Steigerungsgraden von der in 2. ji 5 nicht merklich verschieden.

Stamm I. **jinâ**, schwach vor Voc. **jin**:
-âmi ābhúm 853,4.
-âti (ohne Obj.) 388,5; 767,4.
-anti tám 321,5.

Stamm II. **jîya**, mit pass. Bed.:
-ate 978,1 neben hanyáte; 767,4 Gegensatz jinâti und hánti.

jīya:
-ate 293,2; 408,7 neben hanyate.

Part. des Desid. **jíjyāsat**:
-tas 978,5 ápa ~ vadhám.

Verbale **jyâ**
liegt zu Grunde in jyâyas, jyéṣṭha; vgl. das folgende.

1. **(jyâ, jiâ)**, f. [Cu. 639], *Gewalt, Obergewalt* [von jyā], enthalten in paramajyâ.

2. **jyâ, jiâ**, f. [Cu. 641], *Bogensehne*.
-iâ 516,3.
-yâm 323,3.
-yáyā 992,3.
-iâyas [G.] 516,14 (hetím); 877,6 (kṣeptós).

(jyākâ), jiākâ, f., dass. (Deminutiv).
-âs [N. p.] 959,1—6.

jyâyas, jiâyas, a., die aufgelöste Form nur 272,5; 471,4; 876,5, mächtiger, vorzüglicher [Comp. des Verbale jyâ, vgl. 2. ji 4, 5], dah

älter; also 1) *mächtiger, vorzüglicher*, von Personen; 2) *grösser*, von Personen und Sachen; 3) *älter*, oft (536,7; 602,6) mit dem Gegensatze kánīyas, der jedoch (in 548,24) auch bei der ersten Bedeutung vorkommt.

-as [V.] 548,24 (indra).
-ān 1) nákis indra tvát 326,1; ähnlich 471,4; (índras) 876,5. — 2) púrusas 916,3. — 3) 272,5 vŕsabhás (váruṇas); 536,7; 602,6.
-āṅsam 1) 398,8.
-as [n.] 2) sumnám, ójas 467,7; mahitvám 760,5.
-asas [G.] 1) 27,13.
-asyē [D. f.] 3) svasré 124,8.

(jyâ-vāja), jiâ-vāja, a., *Schnelle* [vâja] *der Bogensehne* [jiâ] *habend.*
-am áçvam 287,24.

(jyut), *leuchten* [aus dyut]. Das Caus. jyotáya [2. s. Iv.], *erleuchte* im AV. 7,16,1. Davon jyótis.

jyéṣṭha, jiéṣṭha, a., Superlativ des Verbale jyâ, 1) der *mächtigste, vorzüglichste*, von lebendigen Wesen; 2) der *grösste, bedeutendste*, von Sachen; 3) jyeṣṭhá, der *älteste.* — Vgl. índra-jyeṣṭha u. s. w.

I. Form **jyéṣṭha:**

-as 1) von Indra: 679, 1 (vŕtrahâ); Soma 778,16. — 2) çúsmas 1006,1. — 3) bhrâtâ 837,2; (ŕbhús) 329,5.
-am [m.] 1) (índram) 1022,1. — 2) sutám mádam 84,4; mahimânam 226,9; bhāgám 229,5.
-am [n.] 2) sáhas 84,5; 624,4; námas 136,1; rátnam 403,2; çrávas 487,5; máhas vásūnam 559,4; indriyám 950,8.
-ena 1) 622,23.
-asya 1) 809,22.
-ebhis 2) ávobhis 167, 2; bhānúbhis 829,5.
-e [d. f.] 1) dyâvāpŕthivî 352,1.

II. Form **jiéṣṭha** (oder jyáiṣṭha):

-as 1) von Indra 876, 4; Agni 711,11.
-am [m.] 1) von Agni 127,2; 683,4; Brahmanaspati 613,3; yajñávanasam 297,2. — 2) rayím 666,19.
-am [n.] 2) çávas 489, 21; tád (bhúvaneṣu) 946,1; asuryàm 581,1; ágas 602,4.
-e [L.] 2) várūthe 209,8.
-ās 1) prajñātâras 904,2.
-āsas 1) áçvāsas 904,5. — 2) párvatāsas 441,9.
-ā [p. n.] 2) nŕmṇāni 318,9.
-ebhis 2) bhānúbhis 832, 1; várūthes 887,17.
-ābhis 2) matíbhis 643, 23.

jyéṣṭhatama, a. (mit doppelter Superlativendung), *unter vorzüglichen der vorzüglichste.*
-āya (índrāya) 207,1 (vas satâm).
-ā [d.] mitrâváruṇā 508, 1 (vas satâm).

jyeṣṭhátāti, f. [von jyéṣṭha], 1) *Oberherrschaft* [AV.]; 2) concret: *Oberherr.*
-im 2) 398,1.

jyeṣṭha-râj, m., *Oberherr.*
-âjam bráhmaṇām 214,1 (bráhmaṇaspátim); (índram) 636,3.

jyéṣṭhya, n., *Obergewalt, Vorrang* [von jyéṣṭha].
-āya 5,6; 284,3.

jyók, jiók, *lange, lange Zeit hindurch* [für dyók, aus dyó = dív und ac, s. Ku. Zeitschr. 11,3]. Die zusammengezogene Form (jyók) findet sich nur 469,3, wo vielleicht *id* zu tilgen ist. — 221,10; 456,1; 469,3; 950,1; namentlich in der Verbindung: *lange* leben (jīv) 136,6, oder *lange* die Sonne (sûriam) sehen 23,21; 321,4; 716,6; 803,6; 835,7; 863, 7; 883,4; ferner *lange* machen (kŕ), d. h. zögern 33,15; 538,6.

jyótir-agra, a., *Licht* [jyótis] *vor sich hin* [ágra, Vorderseite] *strahlend,* auch im bildlichen Sinne.
-ās [A. p. f.] prajâs 549,7; vâcas 617,1.

jyótir-anīka, a., *dessen Antlitz* [ánīka] *Lichtglanz* [jyótis] *ist.*
-as agnís 551,4.

jyótir-jarāyu, a., *dessen Hülle* [jarâyu, Eihaut] *Licht ist.*
-us ayám venás 949,1.

jyotiṣ-kŕt, a., *Licht* [jyótis] *schaffend* [kŕt von kŕ].
-ŕt (sûrias) 50,4. -ŕtas [A. p.] devân 892,1.

jyótiṣmat, a., *glanzreich* [von jyótis], auch von den Göttern und ihren Wohnsitzen, die von Glanz umgeben gedacht werden, auch bildlich von Herrschaft und Labung.

-antam rátham 214,3; 1027,3.
-at [n.] kṣatrám 136,3.
-atā ráthena 594,1.
-antas lokâs 825,9; prayújas (marútām) 903,5.
-atas [A. p.] pathás 879,6.
-atī 46,6 yâ nas pípharat .. ∽ támas tirás, tâm asmé rāsāthām íṣam.
-atīm áditim 136,3.

jyótis, n., Licht [von jyut], 1) *Licht, Schein, Glanz*, mit dem Gen. (des Blitzes, Feuers, Soma's, der Sonne); 2) *Licht, Helligkeit*, mit verschiedenen Verben verbunden, gewöhnlich mit dem Gegensatze támas; 3) dem Blinden *Licht* schaffen, d. h. ihn sehend machen; 4) das *innere Licht*, Einsicht, Begeisterung; 5) bildlich wird Glück, Freude, Segen als *Licht*, und dagegen Noth, Angst als Finsterniss dargestellt; bisweilen, namentlich in Verbindung mit urú (117,21; 521,6; 806,5; 444,1; 218,14), ábhayam (218,11. 14), avŕkám (862,3; 55,6) tritt das Bildliche mehr in den Hintergrund; 6) *Licht* concret als das Leuchtende, so werden besonders die Sonne, seltener die Morgenröthe, Agni, Soma als Lichter dargestellt; 7) die höhere Welt der Götter und der Seligen wird als von unvergänglichem (ájasra 825,7) *Lichte* erfüllt dargestellt; einmal 8) 668,3 áganma jyótis ávidāma devân scheint es diese *Lichtwelt* selbst zu bezeichnen. — Adj. ájasra, ádābhia, ábhaya, amŕta, avadhrá, avŕká, âria, ukthía, urú, góarnas, jâgrvi, trivártu, dasyuhán, dèvia, dhruvá, purutáma, pratná, prācîna, bŕhát, máhi, vayúnāvat, vāsará, vibhú, vívrata, viçvájanya, vēçvānará, çukrá, çucát, sárūpa, suabhiṣṭí, súarvat.

-is 1) vidyútas 549,10. — 2) mit kŕ 48,8; 434,6; 593,1; 597,1; 682,16 (überall von

uṣâs); so auch mit Dat. 92,4 (bhúvanāya); 92,17 (jánāya); 310,2 (bhúvanāya); 804,5 (áhne). — mit bhr 861,1. 5; 863,8; 893,10. — mit yam (úd yam) 594,3; 595, 2; 645,19; 965,1. — dhā (ní, antár) 264, 14 (vakṣáṇāsu); 485, 23 (sûrye); 880,6 (jyótiṣi); 838,7 (sûrye); 894,11 (áhan); 982,4 (jánebhias). — vid, vind 100,8 (támasi); 606,4; 592,4 (gūḍhám). — jan 773, 16; 778,24; 809,41 (sûrie); 819,26. — çri 124,1 (açret). — jñā (nís, ánu pra) 265,4; 260,8. — vas 124,3 (— vásānā). — iṣ 893, 4 (támasi — ichán). — abhí-aṣ 644,21 (víçvam). — 3) jyótis andhâya cakrathus vicákṣe 117,17. — 4) idám — hŕdaye âhitam yád 450,6; sûryasya iva vakṣáthas — eṣām 549,8. — 5) mit kr 86,10; 182,3 (víprāya); 636,10 (samátsu); 117,21 (âriāya); 806,5. — yam 598,10 (ádites); 617,2; 1011,3. — vid, vind 268,4 (ránāya); 297,14; 747,1; 869,4. 8 (havismate). — jan 521,6 (âriāya). — vŕ 273,7; 202,18 (ápa,.. âriāya). — ánu nī 488,8. — aç 218,11. 14; 548,26. — naç 444,1; 862,3. — ji 716,2. — ánu syāt 273,8 (yajñāya). — īḍ 321,3 (ādityân — iṭṭe); pitŕbhis dattám 933,1. — 6) Sonne: 50,10 (úttaram); 93,4 (ékam bahúbhyas) 113,16 (â — eti); 306, 3 (súar ná); 312,4; 417, 4; 450,5 (dhruvám); 592,1; 626,30; 632, 30; 710,12; 996,2; 996,3 (çréstham jyótiṣām); 936,7. — Agni: 36,19 (jánāya); 59,2 (âriāya); 113,1 (çréstham jyótiṣām); 347, 1; 450,4; 698,1. — Uschas: 69,1 (divás ná —); 434,2. — Soma: 741,2 (jajñānám); 798, 10 (yajñásya); 773,18 (rásas táva). — keçî 962,1. — 7) 825,7; 881,2; 882,2. — 8) 668,3 (s. o.).

-iṣā 2) durch *Licht* das Dunkel vertreiben, enthüllen u. s. w. 91, 22; 348,6; 368,4; 385, 3; 434,5; 449,3; 450, 1; 594,2; 596,2; 820, 12; 863,4; 894,5; 953, 2; 225,12 (rāmîs); mit *Licht* strahlen (bhā, ruc, ví-bhrāj), bestrahlen (â-tan) 236, 3; 356,9; 707,3; 996, 4; 881,3 (ví caste); 208,4; 334,10; 1004, 3; mit *Licht* oder *Glut* niederbrennen 913,12 (acítamnir oṣa); mit *Licht* kommen, führen u. s. w. 309, 1; 310,3; 33,10 (nír áduksat); 513,2; 861, 6; 863,3; 827,1; úd jāyatām paraçús — sahá 869,9; an Helligkeit, sûrias — mahás 214,2. — 5) 809,39 (nas āvīt). — 7) 882,1 (tŕtîyena).

-iṣas 1) sûriasya — bhāgám 892,2. — 2) pátī 23,5. — 5) pravasathâni 219,7. — 7) víoman 346,4.

-iṣi 2) 880,6 ádadhāt — jyótis antár.

-īṅṣi 1) táva 664,17 (agnés); 798,29 (sómasya). — 2) ví rocaya 748,3. — 4) vipâm 244,5. — 5) 55, 6; 635,5; 671,12; 803,6.

-iṣām 6) créstham — jyótis 113,1; 996,3.

jyoti-ratha, a., *dessen Wagen* [rátha] *Licht* [jyótis], *ist, auf Licht einherfahrend.*

-as (sómas) 798,45.

-am (agním) 140,1.

-ās devâsas 889,4.

(jraya) = jráyas, enthalten in pŕthu-jráya.

jráyas, n. [von jri]. Die Grundbedeutung ist wol 1) *Strecke* [von jri], und diese könnte in 140,9 tuvigrébhis sátvabhis yāti ví jráyas gefunden werden; gewöhnlich bezeichnet es 2) *die ausgedehnte Fläche*, häufig mit urú 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5, oder pŕthú 101,7, oder pârthiva (Fläche der Erde, pl. 362,7; 447,6); in 622,33 scheint jráyāṅsi *Felder* oder *Triften* zu bedeuten; 3) der *Körperraum* oder *Körperumfang*, namentlich der Götter, auch hier mit urú (95,9); vgl. uru-jráyas.

-as 1) 140,9. — 2) 101, 7; 348,5; 398,6; 656, 1; 780,2; 918,5. — 3) 95,9 te (agnés).

-asas [Ab.] 3) asya (índrasya) 386,9.

-āṅsi 2) 362,7; 447,6; 901,7; 622,33 (s. o.).

jrayasāná, a., *weit ausgedehnt, grossen Umfang einnehmend* [von jri, s. d.].

-ásya (agnés) 941,4.

-ô (mitrâvárunō) 420,5.

jri, *gehen, schreiten* [gatikarma Naigh. II. 14.], wahrscheinlich mit 2. jar, also weiter mit car zusammenhängend. In Bezug auf die Bedeutungsentwickelung, wie sie in jráyas hervortritt, vgl. cirá von car und uru-gāyá.

Mit **upa**, *hinzuschreiten zu* [A.]. **pári**, *herumlaufen*, enthalten in parijrí.

Stamm **jraya**:

-ati úpa 783,5 jígāt úpa jrayati gós apīcíam padám.

Mehrstämmiges Particip **jrayasāná** [aus den Stämmen jraya und s (von as)] (s. für sich).

Verbale **jrí**

enthalten in uru-jrí und mit pari in pari-jrí.

(jvar), *fiebern*, liegt dem folgenden zu Grunde.

(jvāra), m., *Beschwerde* [von jvar], enthalten in navajvārá.

---

tá, pr., *der, dieser, er*, oft einem Relativ yá entsprechend. In gleichem Sinne wird es 2) auch mit persönlichen Pronomen verbunden, z. B. tám tvā, dich, der du ein solcher bist (wie vorher gesagt), oder da du ein solcher bist; daher in diesem Falle gewöhnlich durch „darum" wiederzugeben; ebenso ist tá aufzufassen, wenn es als Subject zu einem Verb in der zweiten Person gehört. Bisweilen ist der entsprechende Relativsatz beigefügt (wie in 597,4 u. s. w.). — Der N. s. m. und f. wird durch das Pronom sá vertreten (s. dort).

-ám 10,6; 18,5; 31,7. 13; 33,11; 36,7. 11; 39,8; 40,6; 45,10; 52,3. 4; 53,2; 55,3; 56,2; 57,6; 66,9; 74, 5; 77,2. 3; 80,7; 81, 1; 82,4; 83,1; 89,5; 91,14; 92,8; 100,7. 8. 13; 102,1. 3; 104,1; 105,15. 16; 113,3 u. s. w. — 2) tám mā 23,23; 105,7; tám tvā 4,9; 30,10; 59,2; 60,5; 73,4; 78,2—4 u. s. w.
-ád 1,6; 10,2, 22,20. 21; 24,11. 12; 25,6; 27,10; 30,4. 12; 31, 14; 32,11. 12; 35,6; 42,5; 48,4; 57,4; 62, 6; 69,8; 80,10; 84, 9. 14; 86,9; 89,4; 92, 13; 93,4; 94,8. 11. 14. 16; 98,3; 103,1. 4. 5. 7; 105,4. 9. 12. 17; 106,5; 107,3; 110,1. 3 u. s. w.; tád-tad 46,12 u. s. w.
-éna (-énā) 21,6; 48,11; 49,2; 82,5; 108,1; 117, 2; 120,10; 125,1; 140, 11; 162,5; 164,42; 182,2; 218,6; 294,2; 356,8; 357,3; 393,3; 416,9; 439,3; 482,4; 497,1; 571,7; 585,5; 617,3; 629,15; 625, 20. 30; 640,26; 642,5; 649,4. 10; 676,6; 686, 8; 701,16; 773,19; 778,30; 779,23; 826, 4; 836,8; 843,14; 858, 6; 863,4; 865,12; 868, 7; 901,9; 1023,5.
-ásmē (vor Voc. -ásmā geschrieben) 4,10; 5, 4; 12,9; 40,4; 68,6; 93,2. 10; 116,16; 125, 5; 132,5; 161,12; 205, 2. 3. 5; 211,8; 216,4. 5; 228,1; 293,5; 312, 1; 321,4; 331,6; 346, 8; 388,9; 391,1; 393, 5; 417,1; 464,9; 493, 2; 535,9; 542,1; 575, 1; 618,3; 628,15; 664, 15. 28; 668,10. 12; 684,6; 689,10; 779, 32; 835,3; 854,10; 856,3. 7; 860,12; 868, 5; 905,5; 961,2; 991, 1. 4; 994,4; 999,3. — 2) tásmē te 668, 13.
-ásmāt 164,32; 219,10; 457,31; 605,5; 710,4; 877,6; 916,5. 8—10; 955,2.
-ásya 11,6. 7; 12,8; 22, 6; 36,11; 42,4; 56,1; 59,3; 83,6; 93,8; 100, 13; 104,9; 141,7; 148, 2; 164,1. 13; 214,12; 215,8; 223,2; 226,9; 235,21; 237,9; 251,5; 267,6; 269,8; 273,1; 293,4; 300,10; 317,2; 337,11; 338,7; 366,6; 393,2; 402,5; 409,8; 441,9; 448,6; 469,4; 480,1; 547,11; 556,3; 588,2; 624,12; 639,6; 643,15; 645,16; 651, 3; 658,1; 661,3; 665, 15; 668,8; 673,10; 835,2; 836,14 u. s. w. — 2) máma tásya 491,15; tásya te 490, 13; 777,9.
-ásmin 80,15. 16; 145, 1; 164,13. 14. 48; 176, 2; 237,3; 298,7; 320, 7; 337,4; 388,9; 534, 18; 576,8; 617,6; 666,7; 706,2; 825,7; 842,8; 863,12; 914,7.
-ô [d.] 109,5; 231,4; 581,2; 642,13. 14; 840, 12. — 2) 2,5; 108,3; 109,4; 394,7; 610,12; 184,1.
-â [d.] 13,8; 21,1—3. 5; 22,2; 23,5; 28,7; 109,3; 120,12; 136,1; 161,7; 164,38; 246,3; 337,3; 419,2; 427,9; 440,2. 5; 501,4. 5. 14; 503,2. 4. 5; 508,8; 509, 3; 581,2. 3; 582,3; 601,1; 610,5; 630,4; 642,13. 14; 645,3. 23; 651,6. 8; 660,3; 932, 6. — 2) 28,8; 120,3. 7; 232,9; 418,2; 422, 3; 440,6; 501,2. 12; 503,3. 6; 508,6. 7; 509, 2; 581,2; 583,5; 590, 5; 609,2; 625,6. 36. 37; 628,9. 22; 696, 2—4. 6; 710,2; 850, 6; 865,13; 866,13; — tâ vām 120,3 (getrennt); 118,10; 184, 1; 337,8; 419,3; 440, 4; 610,6; 642,6; 645, 1; 646,3; 695,1—3; 865,5.
-é [d. n.] rájasī 338,3.
-âbhyām [m. n.] 498,3; 778,2; 840,11; 963,7.
-áyos [m. n.] 17,6; 21, 1; 22,14; 136,3; 164, 20; 289,11. 15; 440, 3; 620,12; 940,1.
-é [N. p. m.] 14,8; 33, 5. 8; 53,6; 64,2; 85, 7. 10; 87,3. 6; 90,2. 3; 104,2; 105,11; 111,4; 113,11; 131,5; 135,8; 139,6. 9; 159, 3. 4 u. s. w.; als Präd.-Nom.: 57,4; 73,8; 94,15; 109,7 u. s. w. — 2) 20,7; 106,2; 139,11 u. s. w.
-ân 12,4; 14,7; 16,6; 23,1; 45,2; 74,6; 89, 3; 94,3; 104,2; 147,3; 164,16. 19; 177,2; 189, 7; 192,15. 16; 218, 16; 276,5; 279,1; 288, 22; 300,13; 327,13; 332,2; 405,6; 410,2; 463,8; 474,3; 492,9; 532,8. 10; 548,4; 549, 7; 555,4; 574,5; 601, 2; 614,4; 620,9; 622, 11; 640,14; 684,15; 686,3; 702,6. 14; 705, 9; 791,3; 803,5; 809, 20; 810,11; 819,19; 848,10; 864,3; 889,3. 5; 911,31; 915,15; 916,8; 941,9; 980,1 —4; 1026,3. — 2) tân vas 225,11; 332,7.
-â [p. n.] 15,8; 51,8. 13; 91,19; 154,6; 162, 8. 9. 14. 17. 19; 164, 16; 165,4; 174,8; 204, 2; 206,2; 215,5. 11; 224,13; 237,10; 265, 5; 289,6. 10; 297,7; 298,20; 312,16; 318, 5. 6; 326,22; 328,11; 337,10; 338,6. 7; 443, 11; 445,8; 456,15; 462,7; 470,5; 478,5; 542,3; 665,25; 709,6; 798,38 u. s. w.
-âni 53,6; 85,12; 139, 8; 161,3; 164,19. 43. 45. 50; 171,4; 182,4; 229,7; 230,8; 268,7; 271,9; 288,12; 294,1; 338,2; 351,8; 448,5; 466,5; 535,5; 539,2; 592,3; 622,30; 662,1; 672,8; 700,5; 721,7; 741,3; 796,2; 806,5; 880,4; 911,35; 916,16.
-ébhis 35,11; 72,6; 91,4; 108,5; 170,2; 177,2; 232,1; 269,9; 285,9; 462,12; 519,7; 612,5; 621,9; 641,4; 773,5; 787,5; 826,3; 828,1; 841,8. 14; 857,1; 918, 6; 919,1; 920,9; 924, 10; 930,2; 974,4; 981,1.
-ébhyas 433,7; 854,11; 911,17.
-ébhias 236,6.
-ésām 11,7; 81,9; 125, 7; 135,5; 139,9; 162, 6. 12; 164,15; 188,9; 221,10; 535,10; 571, 6; 606,4; 676,3; 840, 6; 854,3; 908,2; 913, 16; 920,8; 929,15 (Einschiebung); 1011, 2. — 2) — vas 582,13.
-ésaam 640,14; 941,5.
-ésu 139,9; 385,13; 396, 8; 500,4; 938,7.
-âm 46,6; 108,6; 137,3; 139,7; 291,6; 296,8; 338,10; 353,7; 400,1; 402,4; 498,5; 521,8; 709,11; 890,12; 897, 3; 898,5; 911,37; 929, 14 (Einschiebung); 959,7; 982,2; 1003,2. — 2) tâm tvâm 49, 4; tâm ánu tvā 138, 3; 175,6.
-áyā 22,3; 85,11; 291, 5; 482,2; 486,14; 494, 8; 683,8; 757,6; 761, 2; 913,13.
-ásyē 223,7.
-ásyās 71,10; 164,42; 198,2; 383,14; 865,6; 987,1. — 2) tásyās te 494,9; 597,4 (mit entsprechendem Relativsatz).
-ásiās 204,1.
-ásyām 573,4; 940,3.
-é [d. f.] 61,8; 104,3; 160,1; 223,1; 289,12; 511,4. — 2) 160,5.
-âbhyām [f.] 914,15.
-ās [N. p.] 23,17; 84, 11. 12; 151,5; 191,12. 14; 196,5; 318,7; 347, 7—9; 356,4; 373,5; 402,2; 469,3. 4; 563, 3; 566,4; 663,18; 665, 33; 678,3; 790,3; 798, 27. 37; 801,5; 921,6. 8. 9; 923,15; 924,6; 929,11; 950,7. 8; 963, 6. — 2) 188,8; 400, 7; 835,1.

-âs [A. p.] 9,8; 32,15 (carsaṇîs); 113,18; 214,9; 384,10; 469,4; 571,8; 827,4; 950,8; 995,3.
-âbhis 14,12; 50,9; 91, 9; 112,1—23; 223,5; 251,3; 254,2; 329,4; 466,1; 469,3; 499,3; 501,8. 9; 519,8; 625, 24; 628,20. 21; 642, 10. 12; 774,7; 842,4; 913,4; 930,9; 994,2; 1014,3; 1028,3. 4.
-âbhyas 845,8; 995,2.
-âsâm 32,8; 112,3; 140, 8; 196,6; 236,9; 458, 12; 831,6; 923,18; 940,2; 995,4.
-âsu 219,9; 226,13.

taṅs. Die Grundbedeutung ist aus dem Sanskrit nicht mit Sicherheit zu entwickeln, wol aber aus den verwandten Sprachen. Im Litauischen ist teṅsti (pr. teṅsiu) „recken, ziehen", taṅsýti (pr. taṅsaû) „zerren, recken", im Altpreussischen tiēns-twei (2. p. Iv. tens-eiti) „wozu anreizen (zum Zorn, zum Glauben)", im Gothischen at-þins-an „herbeiziehen (ἑλκύειν)", im Althochdeutschen dinsan (pr. dans) „ziehen", im Neuhochdeutschen gedunsen „angeschwollen". Es ist hiernach taṅs aus tan (dehnen) durch Erweiterung hervorgegangen und „recken, zerren" als die Grundbedeutung anzusehen. Für das Sanskrit hat sich die Bedeutung zu der: „mit Gewalt (Heftigkeit, Eifer) in Bewegung setzen", sei es in der Richtung nach dem Subject hin (ziehen) oder von ihm fort (treiben, stossen) oder beides, wie beim Weberschiffe (tasara). Das einfache Verb nur in 319,5: yé asmin kâmam suyújam tatasré. Da an allen übrigen Stellen suyúj Beiwort des Rosses oder Wagens ist, so wird auch hier der Wunsch kâma mit einem solchen verglichen sein und demgemäss tatasré aufgefasst werden müssen, also: „welche zu ihm (dem Indra) den schöngeschirrten Wunsch *hintreiben*".

Mit **abhí**, *berauben, ausplündern.*
â, *herbeitreiben, herbeischaffen.*
nís, *hervorholen, hervorlangen* (um darzureichen).
(**párā**, *bei Seite stossen*, s. parātaṅsa, BR.).
pári, *herumholen, herbeilocken* (den Gott durch Gebete).
ví, *bestürmen* (mit Bitten); int., *sich bekämpfen.*

Perf. **tatas:**

-ré [3. p.] 319,5 (s. o.). — **abhí:** nas 915,15; nas ūrvám 346,2.
-re [3. p.] **ví:** tvā (índram) 131,3.

Aor. **átataṅsa:**

-atam [2. d.] **nís:** yád 120,7.

Stamm des Caus. **taṅsaya:**

-ethe [2. d. me.] **â:** pṛkṣas 932,1.

Stamm des Intens. **tantas:**

-êthe [2. d. C. me.] **vi:** vyácasvantā 466,6 (vgl. vitantasâyiā).

Inf. des Caus. **taṅsayádhi:**

-yē **pari:** prapathíntamam (índram) 173,7; tám dhiyâ 463,7.

tak [Cu. p. 462], *eilen, dahinschiessen*, vom Vogel, Rosse, wilden Thiere und Strome.

Mit **nís**, von wo [Ab.] *hervorstürzen* auf [A.].
prá, *vorstürzen, vorwärts eilen*, in sárgapratakta.

Stamm **tak:**

-kti sárgas ná takti étaças 728,1.

Imperf. **atak:**

-kta [3. s. me.] **nís:** kroṣṭâ varāhám nír atakta kákṣāt 854,4.

Part. II. **taktá:**

-ás çyenás 779,15; mṛgás 744,4; sá (índras) sárgeṇa, átyēs 473,5.

taká, pr., *dieser* [verkleinernd, von tá].
-ám 191,15. -ád 133,4.

tákavāna, a., *eilend, rasch, regsam* [von tákù, vgl. bhṛgavāṇa von bhṛgu, BR.].
-asya 120,6.

táku, a., dass. [von tak, vgl. ταχύς, Cu. p. 462, 185].
-ave 809,52.

takvá, a., dass. [von tak].
-ás netâ 678,13.

tákvan, m., *Vogel, Raubvogel* [ursprünglich der schnell dahinschiessende, von tak].
-ā ~ ná bhûrṇis vánā siṣakti 66,2.

takva-vî, m., dass. (urspr. der schnell dahinschiessend [tákvan] herandringt [vî von vi].
-îs [N. s.] 917,2. -îs [N. p.] 151,5.

takvavîya, m., *Eile, Emsigkeit* [von takvavî].
-e tuâm tsārî dásamānas bhágam īṭṭe ~ 134,5.

taks [Cu. 235], mit tvaks ursprünglich identisch und aus älterm *tvak durch Erweiterung entstanden; dies letztere erscheint mit Verlust des a in der Form túc (zend. tuc, erzeugen) und mit gleichzeitiger Schwächung des c in der Form túj. Die Grundbedeutung „machen, verfertigen" prägt sich in den drei Formen verschieden aus, indem taks den Nebenbegriff des Kunstreichen, tvaks den der Kraft, und tuc (túc, toká, tókman AV., túj) den der Erzeugung hervortreten lassen. 1) (aus Holz) *künstlich verfertigen, zimmern* (Wagen, Opfersäule, Knauf der Säule, Thron), auch das Beil (svádhitis) als Subject (242,6), oder die Aexte als Instrumental (vāçībhis 879,10; 927,10), letzteres jedoch beidemal in bildlichem Sinne; bisweilen auch mit dem Dat. dessen, für den man zimmert, bisweilen (879,10; 931,6) ohne bestimmtes Object; 2) *künstlich verfertigen*, in allgemeinerm Sinne (Donnerkeil, Ross, Kuh u. s. w.), fast immer mit dem Dat. dessen, für den es verfertigt wird, sehr häufig von den Ribhu's oder von Tvaschtar; 3) für jemand [D.] geistige Kunstwerke (Lieder, Gebete) *verfertigen*, häufig mit dem Zusatze, wie der Kunstfertige den Wagen (rátham ná dhîras 356,11; 383,15; 130,6); 4) *schaffen, hervorbringen, zeugen* (Himmel, Wasser, den Agni, Soma); 5) *schaffen, bewirken, zu Stande bringen*, mit abstracten Objecten [Kraft, Wesenheit (nâma), Labung,

Opfer]; 6) *machen*, mit doppeltem Acc. (jemanden wieder jung 332,3; 865,4) oder mit dem Acc. und einem infinitivischen Dat. (dhíyam sātáye 288,17); 7) jemanden [A.] wozu [D.] *schaffen, zubereiten, bestimmen;* 8) mit ihā, *herschaffen, herbeischaffen;* 9) (Holz) *behauen*, nur bildlich von Agni.

Mit **ánu**, *zur Hülfe herbeischaffen.*
â, jemandem[D.] *herbeischaffen, verschaffen* [A.].
nís 1) woraus [Ab.] *verfertigen* od. *schaffen;* 2) *bilden, schaffen, zeugen.*
úd, woraus[Ab.] *herausbilden.*
prá, *verfertigen* (den Donnerkeil).
ví, *abhauen* (den Kopf).
sám, *verfertigen, bilden.*

Stamm I. **tákṣ**:

-ksati [3. p.] casâlam açvayūpâya (den Knauf für die Opfersäule) 162,6.

Imperf. **atakṣ**:

-kṣma 3) (erg. sustutím oder matím) túbhyam 626,33.
-ṣṭa [2. p.] 2) hárī 331, 5. — 5) adhvarám 288,12. — **nís** 1) sūrāt áçvam 163,2.

Stamm II. **tákṣa**:

-atha 1) vâçībhis yâbhis amṛtāya ~ 879,10. — 6) pitárā púnar yúvānā 332,3 (carāthāya).
-at [meist imperfect.] 1) vām gártam 580,4 (mánasā). — 2) vájram 121,3; 925,1. — 4) (sómam) 809, 22 (mánasas vâc). — 5) te sáhas 51,10. — 9) vánā 127,4; 453,5. — **vi**: çíras asya 158,5.
-āma 3) yâ (bráhmāṇi) ráthān iva 427,10.
-an 1) und 2) ratham, dhenúm 20,3. — 1) 2) 5) ratham, hárī, pitṛbhyām yúvat vâyas, vatsâya mātáram 111,1.

takṣa:

-am [C.] 3) vácāṅsi 473,1.
-at [imperfectisch] 2) vájram (asmē tváṣṭā) 61,6.
-an 1) ráthām áçvāya 385,4.
-atam [2. d. Iv.] **úd**: svaríam párvatebhias 620,4.
-ata (-atā) [2. p.] 1) hárim (sómam) vâcībhis açmanmáyībhis 927, 10. — 4) dyâm 272, 2. — 6) 288,17 (s. o.). — 8) ihá çrávas (rayím) 332,9. — **â**: váyas yajñâya 111,2; sātím asmábhyam 111,3; tásmē rayím 331,6; nas rayím, váyas 332,8.
-antu **â**: rayím nas 329,8.

Imperf. **átakṣa**:

-at 3) bráhma hariyójanāya 62,13.
-āma 1) 3) vām stómam akarma ~ bhṛgavas ná rátham 865,14.
-ata [2. p.] **ánu**: vípram 86,3. — **nir** 1) trêstubhāt trêṣṭubham 164,23. — 2) hárī 294,2 (mánasā).
-an 3) mántram 523,6. — **sám** (etâ údyatā) 222,7.

atakṣa:

-am 1) 3) te stómam rátham ná 356,11; bráhma rátham ná vájram ~ āyasám 874,3.
-ata 2) áçvāt áçvam 161,7. 383,15. — 3) vām dhíyam 109,1.
-at 2) máhyam tváṣṭā -an **nís** 2) vâstos pátim 887,7.

Perf. **tatákṣ, tatakṣ**:

-áksa [3. s.] 1) yân (svárūn) 242,6 (svádhitis); çûras çávasā ṛbhús ná 931,6. — 2) te vájram 52,7 (tvástā).
-aksa [dass.] 2) vájram 32,2; 121,12.
-akṣátus [3. d.] **nis** 2) svarâjam (índram) 670,2 (dhiṣáne).
-aksús 2) açvínā, pitárā, dhenúm, áçvā 330, 9; hárī 20,2. — **nis** 1) yátas dyâvāpṛthivī 857,7; 907,4.
-aksus 3) agnáye bráhma 906,7. — 4) yájatram (agnim) mánave 872,9. — 7) índram rājáse 706,10 (neben jajanús); mā (índram) çávase 874, 11. — 5) saptá maryâdās 831,6. — **nis** 1) venât ékam (ghṛtám) 354,4.
-aksé [3. s. me.] 5) dāsásya nâma 387,4 (sûryāya).
-akṣiré [3. p. me.] **prá**: vájram 918,7.

Perf. ohne Redupl. **takṣ**:

-kṣathus [2. d.] cyávānam púnar yúvānam caráthāya 865,4 (yáthā rátham).
-kṣus 3) te mánma 210,8.

Aorist **atakṣis**:

-sus 1) 3) te vâcam rátham ná dhîras 130,6. — 7) tvâm (índram) sumnâya 130,6.

Part. **tákṣat** (Stamm I.):

-atī [N. s. f.] 4) salilâni 164,41 (gōrîs).

Part. II. **taṣṭá**, vgl. vibhva-taṣṭá, sú-, stómataṣṭa:

-ás 3) stómas hṛdâ 171,2.
-ám 3) 5) ṛcâ havís hṛdâ ~ 457,47.
-ân 3) mántrān hṛdâ 67,4.
-ébhis 3) hṛdâ ~ mánasas javébhis 897,8.
-âni 4) 912,5 (priyâ).

Part. IV. **tákṣia**:

-ā 4) rūpâ 711,8.

tákṣan, m. (τέκτων), *Holzarbeiter, Zimmermann* [von taks].

-ā ~ riṣṭám . . . ichati 824,1.

tad, wol aus tard hervorgegangen, „stossen" [s. taḍit]. — Mit **ví**, *zerstossen, zerspalten.*

Stamm **tad, tād**:

-ādhi [Iv., für taddhi] **ví**: çátrūn 1006,2.

taḍít, a., anstossend, d. h. *in unmittelbarer Nähe seiend* (Gegens. dūré sán).

-ít (agnís) 94,7.
-ítas [N. p.] árātayas 214,9.

tatá, m., *Väterchen, Papa;* neben nanâ, Mütterchen, Mama (824,3), ursprünglich Lallwort der Kinder.

-ás 824,3.
-ásya çíras 700,5. 6.

tatanúṣṭi, a., wol: *sich breit machend, prahlerisch* [von tan].

-im 388,3 neben tanûçubhram.

tátas vertritt den Abl. von tá in den drei Zahlen, so namentlich 1) 164,25 (síndhos u. s. w.)

nach prá-ric; 625,19 (dṛ́tes) nach pā (trinken); 1012,3 (amṛ́tāt) nach dā (geben); besonders nach jan (geboren werden): 914,6; 549,13 (kumbhât); 961,6; 1016,1; ferner 2) nach Verben der Bewegung: *von da her, von dem* Gegenstande *her:* úd-i 549,13 mádhyāt (kumbhât); â-gam 271,11; 274,9; kṣar 164,42; prá-vṛt 191,15; ví-sthā 951,7 (samudrât); prá-pat 853,22 (vṛkṣât); ví-bādh 923,12 (áṅgāt u. s. w.); sanutár dhā 706,3 (avratât); ferner 3) *von dieser Seite her*, dem yátas entsprechend: 670,13 yátas indra bháyāmahe, tátas nas ábhayam kṛdhi; 4) zeitlich: *dann, darauf* 83,5 (im vorhergehenden Satze prathamás); so auch einem yád (wann) des Vordersatzes entsprechend in 911,5; 947,7.

táturi, a., *siegreich, überwindend* [von tar].

-is (agnís) 145,3; vīrás (índras) 465,2.
-im (dadhikrâm) 335,2 (agním ná); (índram) 463,2.
-is (tátūris zu sprechen) çúṣmas 509,7.

tátra [tátrā] vertritt den Locativ des substantivisch gebrauchten tá in den drei Zahlen, und zwar 1) räumlich den Ort bezeichnend, *wo* etwas geschieht: 13,12 (yájvanas gṛhé); 37,14 (kánveṣu); 105,9 (saptá raçmísu); 170,4 (védī?); 890,13 (nâbhō); yátra . . ., tátra, *wo . . ., da (dort)* 457,17; 825,8—11; 2) das Ziel der Bewegung bezeichnend: *dahin* 9,6; 842,3 apás vā gacha yádi tátra te hitám (wenn dir dort hinzugehen lieb ist); yátra . . ., tátra, *wo . . ., dahin* 135,7; 359,10; 516,8; 843,4; 3) *bei der Handlung* oder *dem Vorgange* 1027,1 (yajñé); 860,13 tátra gâvas kitava tátra [so BR., Aufr. hat gegen das Versmass táva] jāyâ (*dann,* nämlich wenn du aufhörst zu spielen, den Acker baust und dir an dem Erworbenen genügen lässt); 1025,4 (beim Austheilen der Gaben). So bei vorhergehendem yátra 599,2, wo der mit den beiden durch yátra angeknüpften Vordersätzen parallele Satz mit yásmin ājó (bei welchem Kampfe) den Sinn des tátra klar herausstellt, in gleichem Sinne (auch nach yátra) 516,11. 17, und nach yád 498,4 (tátra pūṣâ ◡ abhavat sácā). Mit u verbunden (tátro) in 37,14; 1025,4 (s. o.).

tát-sina, a., *das* [tád] *als Besitz* [sína] *habend* oder *begehrend.*

-āya 61,4 asmé íd u stómam sám hinomi, rátham ná táṣṭā ◡ iva ⏑⏑.

táthā, *so, auf diese Weise* [von tá] 162,19 (táthā ◡ ṛtús, so ist die Regel); 493,5 (⏑⏑ karat); 859,9; 916,14; 934,2; 935,3. Insbesondere einem vorhergehenden oder folgenden Relativsatze mit yáthā entsprechend: 30,12; 571,6; 656,7; 657,7; namentlich táthā ◡ íd asat 640, 17; 648,4; 670,4.

tád s. tá.

tád-anna, a., *dieser* [tád] *Speise* [ánna] *gewohnt.*

-āya tṛ́tâya 667,16.

tád-apas, a., *dieser Arbeit* [ápas] *gewohnt, gewohnt dies zu thun;* 2) neutr. als Adverb, *in gewohnter Weise.*

-ās 204,3 (índras); savitâ 229,1.
-ase tritâya 667,16.
-asas [A. p. f.] devîs (im khila nach 835,9).
-as 2) 401,2 (îyamānas).

tadânīm, *damals* [von tadâ, AV. wie idânīm von idâ, s. d.] 955,1.

tadíd-artha, a., *gerade das* [tád íd] *als Zweck* [ártha] *verfolgend, darauf hin gerichtet.*

-ās vayám 622,16.

tád-okas, a., *daran Behagen* [ókas] *findend.*

-ās (índras) 545,1.
-asā [d.] (índrā bṛhaspátī) 345,6.
-ase vṛṣṇe (índrāya) 269,7.
-asas [N.] índavas 15,1.

tád-ojas, a., *solche Kraft* [ójas] *besitzend.*

-ās vṛṣabhás (agnís) 355,8.

tad-vaçá, a., *danach Verlangen* [váça] *habend.*

-ás dadís 228,1.
-āya tásmē (índrāya) 205,2.

1. **tan** [Cu. 230; doch die Wörter mit den Begriffen Donner, tosend s. unter 2. tan]. Der Grundbegriff ist „spannen, strecken, recken", wie etwa einen Faden (Seil, Sehne), dann aber auch auf die Fläche bezogen, „(ein Gewebe) ausspannen". Daran schliesst sich der Begriff „seiner Länge nach dehnen, recken", und weiter auf die Fläche, seltener auf den Raum bezogen, „ausbreiten, nach allen Seiten ausdehnen". An diese einzelnen sinnlichen Begriffe knüpfen sich dann die einzelnen Uebertragungen, unter denen besonders die auf das Licht stark hervortreten Also 1) *spannen, aufziehen,* die Fäden, das Gewebe [A.]; 2) bildlich: Opferwerk oder Gebet [A.] wie ein Gewebe *aufziehen,* d. h. *unternehmen, kunstvoll ausführen;* 3) einen Weg [A.] ausstrecken, d. h. ihn *bahnen;* 4) jemand [A.] weit hinstrecken, d. h. ihn *weit hindringen lassen;* 5) zeitlich: sich hinstrecken, d. h. *dauern, währen,* auch mit I., *anhalten* mit; 6) *verzögern* [A.]; 7) jemand [A.] *hinhalten* (zeitlich); 8) *ausbreiten,* eine Fläche, ein Kleid u. s. w. [A.]; 9) Licht [A.] *ausbreiten,* etwas [A.] *ausstrahlen;* 10) *sich ausbreiten* über [A.], etwas weit ausgedehntes [A.] *erfüllen* mit [I.]; 11) aufs Licht übertragen: *sich* mit Licht [I.] *ausbreiten* über [A.], weite Flächen oder Räume [A.] *bestrahlen* mit [I.]; 12) *sich weit ausbreiten* oder *erstrecken;* 13) bildlich vom Lichte: *weithin strahlen.*

Mit **abhí** 1) *ausdehnen, weit machen* (den Kuhstall, vrajám); 2) *überragen* [A.] wodurch [I.].

áva, *abspannen, schlaff machen* (die Sehne des Bogens, sthirám).

â 1) *spannen* (den Bogen, die Sehne, A., bildlich die Kraft, A.); 2) *spannen, aufziehen* (ein Gewebe, A.), auch bildlich von Opferwerken; 3) *sich hinstrecken* nach [A.], *hinstreben* nach [A.]; 4) *sich hinstrecken* durch einen Raum [A.], ihn *durchlaufen;*

5) *ausharren* bei [L.]; 6) etwas [A.] an einem Orte [L.] *hinbreiten* oder *aufrichten;* 7) jemand [A.] *aufhalten;* 8) *ausbreiten* [A.], wie Erde, Luft, Himmel, auch von dem Rauch oder den Opfertränken, die Agni am Himmel (díví) ausbreitet oder dahin emporstreckt; 9) bildlich: Herrlichkeit (çrávas) oder Strahlen (raçmîn) *verbreiten;* 10) *sich ausbreiten* über [A.], etwas weit ausgedehntes [A.] *erfüllen* mit [I.]; 11) weite Räume [A.] *bestrahlen* mit [I.].

ánu â, *sich ausbreiten über* [A.].

práti â, gegen jemand [A.] (den Bogen) *spannen.*

ví â, *bestrahlen* [A.] mit [I.].

úd, *hinaufstreben* nach [A.]; 2) *ausstrecken,* in uttâná.

ní, *durchdringen* [A.].

áti nís, *zertheilend durchstrahlen* [A.].

pári, *umspannen, umschlingen* [A.] mit [I.].

prá, *verbreiten* [A.].

ví 1) *spannen* (die Bogensehne, A., bildlich: die Kraft, A.); 2) *spannen, aufziehen* (ein Gewebe); 3) die Somaseihe (pavítram) *ausspannen;* 4) bildlich: Opfer, Gebete [A.] *ausspannen, ausführen;* 5) ein Joch (yugám) *ausspannen, auflegen;* 6) *ausbreiten* [A.] in [L.], *reichlich hineinlegen* [A.] in [L.]; 7) *ausbreiten, ausdehnen* [A.]; 8) Licht [A.] *ausbreiten;* 9) die Leiber (tanúas) *breit machen, emporrecken,* zum Angriffe oder Schutze; 10) Schall [A.] *verbreiten.*

sám, *sich vereinen* mit [I.]; 2) *sich lang hinstrecken,* in samtaní.

Stamm **tanu,** stark **tano:**

-omi **â** 1) dhánus 951, 6 (rudrâya).

-osi **â** 11) dyâm raçmíbhis, antárikṣam çocíṣâ 348,7.

-vaṇti **â** 1) dhánus, pṓñsiam 811,1 (dhṛṣṇáve) 811,1.

-u [2. s. Iv.] 4) mâ 120, 11.

-uhi **áva:** sthirâ 300, 5; 639,20; 942,5; sthirám 960,2. — **ví** 1) ójas sthirâ◡iva 942,6.

-ute [3. s. me.] 2) enam (yajñám) 956,2. — 8) pṛthú jráyas 101,7 (yóṣā); vâsas 115,4 (râtrī).

-vāthe [2. d.] **ví** 2) 4) dhíyas vástrā◡apásā◡iva 932,1.

-vaté [3. pl.] **â** 1) dhánvāni bāhúos 500,7. — **vi** 5) yugâni 115,2. — 9) tanúas 487, 12.

-vate 1) tántram 897,9. — 8) bildlich: vástrā 134,4 (uṣâsas). — **â** 2) tántum 159,4. — **ví** 3) áṇvam 722,5; pavítram 778,5. — 4) yajñám 367,4; dhíyas, ápāṅsi 401,6. — 5) yugâ 927,4. — 9) tanúas 369,3.

-uthās [2. s. C.] 6) mâ cirám ~ ápas 433,9.

-uṣva [2. s. Iv.] 1) bildlich: tántum pūrvíam 142,1; 633,14. — **áva:** sthirâ 224,14. — **â** 1) sthirám 946,4. — **práti â** (amítrān) 300,4.

-avāvahē [1. d.] 2) yajñám te 170,4.

-udhvam **ví** 5) yugâ 927,3. — **â** 2) bildlich: dhíyas 927,2.

Imperf. **atanu,** stark **atano:**

-ot **â** 11) ródasī jyótiṣā 208,4; mahîm dyâm sûrieṇa 937,5.

Perf. **tatan** (tatn), stark **tatán, tatân:**

-ántha [2. s.] **â** 3) dyâvāpṛthivî putrás ná mātárā 827,7 (agnís). — **ā** 11) yéna (várcasā) antárikṣam 256, 2. — **ví â:** ródasī bhāsâ 442,11; 445,6.

-antha 13) bṛhát bhānúna 457,21. — **â** 8) antárikṣam 91,22. — 10) krátvā ródasī 240,5 (agne). — 11) pârthivāni jráyāṅsi bhānúnā 447,6; ródasī bhāsâ 521,4. — **ánu â:** dyâvāpṛthivî 668,13 (soma).

-âna [3. s.] 10) páñca kṛṣṭis çávasā 1004,3. — **â** 8) uṣásas vibhātîs 914,12 (agnís). — 10) ródasī ṛténa 355,7; víçvāni çávasā 539,1. — **ā** 11) yâs (apás) raçmíbhis 563, 4; pṛthivîm, dyâm, ródasī, antárikṣam bhānúnā 914,3.

-āna [dass.] 7) pītís açvínā 430,3. — 11) raçmís asyās dyâm 35,7. — 12) dīrghám sûrias **ná** yójanam 408,5. — 13) durât sûryas ná çocíṣā 453, 1. — **â** 8) haviám 906,4. — 9) çrávas 126,2; 287,15. — 10) páñca kṛṣṭis çávasā 334,10. — 11) apás jyótiṣā 334,10 (vgl. 1004,3). — **ví** 6) vāneṣu antárikṣam, vâjam árvatsu, páyas usríyāsu 439,2. — **ní:** rājāṅsi 937,4.

-āna [dass. — Text tātāna, Pad. tatāna] 9) satyám ~ sûrias 105,12.

-anyus [3. p. Opt.] **áti nís:** míham 141,13.

-ane [1. s. me.] **â** 2) matîs 545,3.

-niṣe [2. s.] **abhí** 1) vrajám 626,25; 820,6.

-ne [3. s.] **ví** 2) 4) (yajñám tatám) 956,2.

-e [dass. — tate für tatne] 3) pathás 83,5.

-nire **ví** 2) bildlich: saptá tántūn ótavê u 164,5.

Aorist **tatána:**

-at 5) parjányas iva vṛṣṭyâ 641,18.

-āma **abhí** 2) yéna (çrávasā) kṛṣṭîs 160, 5; yéna (drávinena) súar ná nîn 408,15.

-an 5) 12) yât dyâvas, yât uṣâsas 604,4; dyâvā, áhāni 863,2. — **â** 5) vṛjáne 166, 14 (jánāsas).

-anta [3. p. me.] 12) kṛṣṭáyas 52,11.

tatana:

-as **sám:** raçmíbhis sûriasya 518,1.

-an 13) uṣâsas 301,13.

Aor. **átan** (átn):

-an [2. oder 3. s.] 4) nas víçvās áti dvíṣas ~ áhā◡iva sûrias 502,9.

-nata [3. p. me.] 2) dhíyam 80,16. — 4) tyám áçvam **ná** 969,2.

atan (atn):

-ān [3. s.] **â** 8) bhûmim, dyâm 508,6.

-nata [3. p. me.] 2) vayúnam 402,2 (âpas); yajñám 633,18; 701, 21. — **úd:** kâṣṭhās 37,10 (ájmeṣu).

Aor. **atana:**

-at **ví** 8) bhānúm viçvádhā 625,1 (uṣâs). — **pári:** dyâm jihváyā 681,18 (agnís).

tana:

-at **â** 7) mâ tvā◡â tanat 91,23.

Stamm des Pass. **tāya** (tāyá s. Part.):

-ate 2) tád (ápas) 110,1.

Part. **tanvát, tanuát:**

-ván 1) bildlich: tántum 879,6 (agnís). -uántas â 4) rájas 341, 2. 6 (ráthās, áçvāsas).

P. Med. **tanvāná:**

-ás 1) tántum 798,32. — 2) yajñám 237,6. -ám 1) tántum 734,6 (sómam). -âs [m.] 2) adhvarám 663,20; yajñám 526, 2; 814,7; 916,15; 1028,6.

P. Perf. **tatanvás:**

-ván 13) vām cákṣus, sûrias 577,1. — ā 10) rájas 235,5 (agnís). -vát [n.] 12) támas 462,3.

P. Pass. **tāyámāna:**

-e [L.] 2) adhvaré 843,7.

Part. II. **tatá:**

-ás 2) yajñás 956,1 (tántubhis). -ám [m.] 1) tántum 194,6; bildlich von der Seihe 781,6; 734, 7; paridhím (eigentl. Rahmen des Gewebes) 549,9. 12. -ám [n.] 2) ápas 110,1. -é 2) yajñé 956,1. -âs â 9) saptá raçmáyas 196,2.

tata (vgl. sú-ātata):

-as â 2) yajñásya tántus 883,2. — 8) budhnás 961,6; te(agnés) dhûmas 443,6. — ví 2) 4) ṛtásya tántus 785,9. -am [m.] â 2) tántum 882,6. — ví 10) ghóṣam 408,12. -am [n.] â 6) diví cákṣus 22,20. — ví 2) dâs aufgespannte Gewebe 115,4; 229,4. — 3) pavítram 795, 1. 2. — 3) 4) pavítram, bráhma 779,23. -e [L.] ví 3) pavítre 785,7. -āni ví 3) pavítrā 809, 55. -ā [p. n.] ví 2) Gewebe 152,4. -ā [f.] â 6) tátrā me nâbhis 105,9. -ās [N. p. f.] prá: míhas 265,20. — ví 7) çíprās 408,11 (çírṣāsu).

Part. II. **tāná**

nur mit ud in uttāná, ausgestreckt (s. d.).

Grundform **tán**

als selbständiges Subst. siehe dort. — (Grundform tā in â-tā).

2. **tan**, aus stan entstanden, aber schon vor der Sprachtrennung neben ihm hergehend, *laut tönen, rauschen* (*donnern* in tanayitnú =stanayitnú, angels. þunjan=lat. tonare).

Stamm **tanya:**

-ati 479,2 ghóṣāt índrasya ∽ bruvānás.

Aor. **tatana:**

-as parjányas iva ∽ 38,14.

tán, a., f., ursprünglich „sich erstreckend, Erstreckung" von 1. tan, und zeitlich gefasst „Fortdauer", 1) a., *fortlaufend, zusammenhängend, ausgedehnt*, vom Liede (vgl. tánu); 2) f., *Dauer, Fortdauer, Fortbestehen, ununterbrochene Folge*, häufig auch auf die Fortdauer durch Nachkommenschaft bezogen; daher 3) Instr. tánā als Adv., *in ununterbrochener Dauer, fort und fort;* 4) concret., die *Nachkommenschaft*, die *Kinder* (collectiv).

-ánā 1) girâ 38,13; 193, 1. — 2) çáçvatā ∽ 26,6; 713,6; ∽ yujâ, mit Fortdauer gepaart, d. h. in steter Fortdauer 39,4 (s. yúj). — 3) 3,4; 77, 4; 660,7; 703,5; 728, 8; 746,1; 764,2; 770, 4; 783,2; 876,6; in 919,12 zeigt Sinn und Versmass verderbten Text an. — 4) tanúā tánā ca (für die eigene Person und die Kinder) 490,13; 620,10. 11; tmánā tánā (dass.) 974,1. -áne 2) tokásya tanûnām 200,2; mahé ∽ (zu langer Fortdauer) 646,2; 666,25; 756,1. — 4) tanúe ∽ ca 487, 12; tanúe ∽ 677,12; tujé ∽ 395,9.

tána, a., n. [von 1. tan, vgl. tán], 1) a., *unablässig, fortdauernd;* 2) n., *Nachkommenschaft, Kinder.*

-āya 2) 39,7; tucé ∽ 638,18. -ā [d.] 1) (mitrâvárunā) ∽ ná rathíā 645,2. -ā [n. p.] 2) ∽ kṛnvántas árvate 774,2.

tánaya, a., m., n. [von 1. tan, vgl. tán], 1) a., *fortdauernd, sich lange erhaltend* oder *das Geschlecht fortpflanzend*, vgl. unter 6; 2) m., *Sohn;* 3) n., *Fortpflanzung des Geschlechts;* 4) n., *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinder;* 5) n., mit toká verbunden, aber von ihm bestimmt unterschieden, wahrscheinlich so, dass toká die Kinder, tánaya die weitern Nachkommen bezeichnet (beide als Sammelbegriffe zu fassen); 6) a. oder n., mit toká unmittelbar verbunden, und dann entweder in Bed. 1 zu nehmen oder (was weniger wahrscheinlich) als dem toká parallel in Bed. 5.

-as 1) sūnús ∽ 235,23; vāji 517,14. -am [m.] 1) 865,14 sūnúm. -am [n.] 1) tokám pusyema tánayam çatám hímās 64,14, Kinder mögen wir erlangen, die hundert Jahre fortdauern (leben); jánma nityam 249,2. — 4) 214,19. — 5) 92,13 (-ca-ca); 216,2 (-ca-ca). — 6) 454,6; 489,10; 572,20; 576,8. -āya 4) 62,3; 96,4; 503, 10; ∽ tmáne ca 183, 3; 184,5; 490,5. — 6) 114,6; 189,2; 224, 14; 287,18; 308,5; 407,13; 423,3; 442, 12; 491,7; 568,2; 629,11; 861,12. -asya 4) majmánā 112, 4; sātô 112,22; pustísu 166,8. — 6) jesé 100,11=485,18; sātô 320,3; 460,7; 598,9; tokásya sātô tánayasya bhûres 221,5. -e [L.] 3) 459,6 neben tokásātō. — 4) 460, 12; 517,21 (nítye); 31,12 (trātâ tokásya ∽ gávām asi). — 5) 466,4; 472,1; 507,8. — 6) 114,8; 337,6; 583,6; 600,5; 643,12; 680,13; 973,3. -ā [d. m.] 1) sujātâ ∽ dhṛtávratā (mitrâvárunā) 645,2. -e [d. n.] 5) ubhé toké ∽ 147,1; 712,7. -āni 6) 803,6; 830,7. -eṣu 6) 562,3.

tanayitnú, a. = stanayitnú [von 2. tan=stan], *rauschend, donnernd.*

-ús ajás ékapād 892,11. -ós [Ab.] 299,1.

tánas, n., *Nachkommenschaft* [von 1. tan].

-asā 424,4 neben tanûbhis, çéṣasā.

tánā, f. [von tána], *Spross, Kind.*
-ā ágne divás sūnús asi . . tánā pŕthivyâs 259, 1; dákṣasya pitáram tánā (agnís) 261,9.

tanú, a., f. **tanû**, *lang, ausgedehnt* [von 1. tan, vgl. ταναός, τανύς], kommt zweimal als Beiwort des Liedes vor, und zwar in solchem Zusammenhange, dass nicht etwa an den Begriff „zart", sondern nur an den der Grösse oder Länge gedacht werden kann.
-vam [A. f.] 685,12 vâcam aṣṭâpadīm ahám; návasraktim ṛtaspŕçam índrāt pári ~mame (oder índrāya tanúam zu lesen?).
-ūā [I. f.] 621,18 ayâ vardhasva ~ girâ máma.

tanû, f., „Leib, Körper", wol als der lange, schlanke [s. d. v.], oft auch das geistige Dasein mit umfassend. 1) der *Leib* des Menschen, namentlich 2) in Verbindungen wie *Leib* mit *Leib* vermischen u. ähnl., oder 3) wie mit dem *Leibe* sich vereinen u. ähnl., von Seelen der Verstorbenen; 4) der *Leib* der Götter, namentlich 5) pl., die Leiber, d. h. die *Gestalten* des Agni, deren drei genannt werden; 6) die *Person*, das *persönliche Wesen*, das *eigene Selbst*, daher 7) in Verbindung mit dem Medium, das *eigene Selbst*, in diesem reflexiven Sinne oft 8) mit svá oder mittelbar mit svayám verbunden, oder 9) den Nachkommen (tokā, tán, prajâ) oder andern Leuten (jána) gegenübergestellt. — Adj.: ánāviddha, arepás, açrīrá, devávāta, priyá, rúçat, çivá.
-ûs 1) 516,12; 623,24; 911,30; 926,10(?). — 4) 306,6; 465,7; 882,2.
-úam 1) 147,4; 700,6; 930,9; 954,1. — 2) 836,3. 7. 12; 911,27. — 3) 839,4; 841,14. — 4) 123,11; 252,4; 285,11; 287,8; 434,4; 611,3; 617,3; 705,15; 782,8; 785,2; 882,2; 942,6. — 7) 208,2; 235,1; 312,14; 833,6. — 8) 492,7; 524,5; 631,10; 664,12; 946, 9. — 9) prajâm 983,2.
-ūā [I.] 1) 516,1. — 2) 226,13; 836,12. — 3) 840,8; 842,5. — 4) 123,10; 124,6; 201,5; 519,9; 535,11; 615,1; 880,2. — 6) 709,1. — 7) 249,2; 275,6; 334,7; 535,2; 853,2; 860,6. — 8) 602,2. — 9) tánā ca 490,13; 620,10. 11.
-úe 1) 23,21; 189,6; 230,5; 835,7; 165,15. — 4) 481,4; 482,5; 637,6. — 6) 705,10; 165,11. — 8) 314,10; 358,6; 834,4. — 9) jánāya 459,14; 84,17; táne 487,12; 677,12.
-úas [Ab.] 4) 140,11. — 8) 880,3.
-úas [G.] 1) bhāgám 208,7; raksitârā 230, 6; gopâs 312,17; bhesajám 926,10. — 4) vidānâ 434,5; nŕmnavárdhanas 227,5; kâmam 284,1; samvéçane 882,1. — 6) dáme 664,15 (reflexiv).
-úi [L.] 4) 490,12; 705, 11. — 7) 55,8.
-úī [L. metrisch verlängert. Pad. -úi] 4) 207,2; 302,6; 891,7; 892,9.
-û [du.] 2) ŕtvie 1009,2.
-úā [du.] 6) 238,6(uṣásā). — 7) punāné ~ mithás 352,6 (dyâvāpŕthivî); ~çúmbhamāne 230,2 (méne); mithás hinvānâ ~ 891,2 (índrāgnî).
-úas [N. p.] 5) 842,4; 254,2 (tisrás).
-vas [dass.] 5) 877,4.
-úas [A. p.] 1) 31,12; 114,7; 320,3; 830,7; mit ví-tan 369,3; 487, 12. — 4) 414,4. — 5) 140,6(?); 877,1; 933,6 (tisrás). — 7) 72,3; 165,5; 575,7; 834,3. — 8) 72,5; 572,11.
-vas [dass.] 162,20(?). — 5) 877,2.
-ûbhis 1) 89,8; 298,14; 424,4. — 4) 347,9; 573,3. — 6) 602,5; 424,3. — 7) 165,11. — 9) 954,5 prajáyā.
-ûbhias [D.] 1) 984,4.
-ūnām 1) içānas 5,10; jarásam 89,9; jarimâ 179,1; áriṣṭim 212,6; áriṣanyā 230,4; avitâ 358,9; 983,3; rathías 492,6; rápas 550,13; rásam 620,10. — 9) tokásya nas táne ~ 200,2; tokásya sātâ ~ 778,18.
-ûnaam 1) trātâ 489,2; trātâram 214,8. — 4) 421,5(?).
-ûṣu 1) 253,5; 287,18; 487,4; 515,3; 640,26; 659,2; 883,6; 958,5. — 4) 55,8; 68,8; 85, 3; 88,3; 411,6; 414, 4; 640,6. 12; 882,4. 5. — 6) 777,30. — 7) 546,2.

tanū-kŕt, a. [tanû und kŕt von kŕ], 1) *Leib schaffend, Leben erhaltend;* 2) *dem eigenen Selbst bereitet, was man sich selbst zugezogen;* Gegensatz anyákŕta.
-ŕt 1) agnís 31,9. -ŕdbhyas 2) dvéṣobhyas 688,3.

tanū-kŕthá, m., n., *Erhaltung* [eigentlich Schaffung, kŕtha von kŕ] *des Leibes und Lebens.*
-é 695,1.

tanū-tyáj, a., *Leib und Leben hingebend*, d. h. *es wagend, in Gefahr gebend.*
-ájā [d.] táskarā 830,6. -ájas [N. p.] çūrāsas 980,3.

tánū-nápāt, m., *Sohn* [nápāt] *seiner selbst* [tanû], *der aus seinem eigenen Leibe entsprungene.* So wird Agni genannt, sofern Feuer aus Feuer entspringt, während er als Blitz apâm nápāt und als den Reibhölzern entsprossen aránias gárbhas und ähnlich benannt wird. — Ausser in 263,11 und 918,2 kommt diese Benennung nur im zweiten Verse der āprī-Lieder vor.
-āt [V.] 13,2; 142,2; 188,2; 238,2; 717,2; 936,2. -āt [N.] 263,11. -ātam 918,2.

tanū-pâ, tanū-páa, a., *Leib und Leben* [tanû] *schirmend* [pâ von 1. pā].
-âs [N. s. m.] (índras) 312,20; 487,10; agnís 872,1; 895,4; 914,8 (yajñás). -â [d. m.] (açvínā) 629, 11. -áā [d. m.] (mitrâváruṇā) 582,3.
-áam (agním) 680,13. -âs [N. p. m.] devâs 914,7.

tanū-rúc, a., *am Leibe* [tanû] *glänzend* [rúc von ruc].
-úcam (agním) 192,9. -úcā [d.] (çûrō) 466,4; (indrāgnī) 609,5.

tanû-çubhra, a., *am Leibe* [tanû] *glänzend* [çubhrá], *sich herausputzend, eitel.*
-am 388,3 neben tatanúṣṭim (vgl. tanûṣu çubhrâs 85,3).

tánti, f., *Schnur, Seil* [von 1. tan].
-ayas vatsânaam ná ~ 465,4.

tántu, m. [von 1. tan], 1) *Faden*, namentlich des Gewebes; 2) der *Aufzug des Gewebes*, auch das Gewebe selbst, in beiden Bedeutungen meist mit dem Verb tan (auch â-, ví-tan) verbunden und häufig bildlich gebraucht [s. tan]; 3) pl., die *Fäden* (Staubfäden) oder die (anfangs aufrecht, dann wagrecht abstehenden) *Aehren* des Fingergrases (Cynodon Dactylon Rich.). — Adj.: uttamá, trivŕt, návya, pūrvía.
-us 1) 219,5. — 2) mit tan: 785,9; 883,2.
-um 1) 450,2. 3. — 2) 309,4; 831,3; 998,3; mit tan: 142,1; 159,4; 194,6; 633,14; 734,6. 7; 781,6; 798,32; 879,6; 882,6.
-avas 1) asya (pavítrasya) 795,2. — 3) dūrvāyās iva ~ ví asmát etu durmatís 960,5.
-ubhis 1) mit tan: 956,1.

tántra, n., *Aufzug des Gewebes* [von tan].
-am mit tan 897,9 sirís ~ tanvate.

tand, *nachlassen, ermatten.*

Stamm **tanda:**
-ate mahitvám tavásas, stómas 138,1.
-at 221,7, wo der Text tandrat darbietet, was durch den Anklang an tandra in denselben hineingekommen scheint: ná mā tamat ná çramat ná ◡ utá ~; also mā tandat (tandrat) „ich ermatte".

(tandra), a., *matt* [von tand], enthalten in átandra und zu Grunde liegend in:

tandrayú, a., *matt, lässig* [von tandra, vermittelt durch das in Ait. Br. 7,15 vorkommende Denominativ tandray].
-ús brahmâ◡iva 701,30.

tanyatâ, f., *Donnern, Tosen* [von 2. tan].
-â [I.] von Vritra 80,12.

tanyatú, m., *Donnern, Tosen* [von 2. tan]; 2) der *Donner*, auch concret gefasst, und zwar 3) der *Donnerkeil;* 4) der *Donnerer*, der *Prasselnde* oder der *Donner* als Person. — Adj. citrá, rocanasthâ, çvitānā; Gen. divás.
-ús 1) marútām 23,11; (áhes) 32,13. — 2) 379,8; 519,6; ~ ná vŕstím 116,12; 812,3. — 4) von Agni 447, 2; pāvīravī 891,13.
-úm 2) 773,16. — 3) 52,6.
-ós [Ab.] 2) 334,8.
-ós [G.] 4) vātāparjanyâ mahiṣásya ~ 892,10.

tanyú, a., *donnernd, tosend..*
-ávas (marútas) 417,2. 5.

tap [Cu. S. 457], „brennen", und zwar 1) intr., *brennen* (vom Feuer); 2) intr., *heiss scheinen* (von der Sonne); 3) *erwärmen, erhitzen, glühend machen* [A.]; 4) *brennen* [A.], *verbrennen* [A.]; 5) *durch Glut verzehren*, die Kraft (ūrjam); 6) *quälen* (ursprünglich: brennen) [A.], daher 7) unpersönlich: *es schmerzt* [A.], und 8) pass., *Schmerz empfinden;* 9) etwas [A.] *strahlen, ausstrahlen, herbeistrahlen.*

Mit (â), *glühen, quälen*, in ātáp, ātapâ.
abhí â, *quälen* [A.].
nís, *versengen, verbrennen* [A.].
pári, *heiss machen, anschüren* [A.].
prá, *anzünden, erhellen*, das Dunkel [A.].
ví 1) *zerschmelzen, zerbrechen* [A.]; 2) *durchdringen* [A.], vom Geräusch.
sám, *von allen Seiten quälen* [A.].

Stamm **tápa:**
-anti 4) çátrum 550,19 (suár ná bhûmā). — 6) mā 500,8 (aghâs ariás).
-āti [C.] 4) ná tvā sûras arcíṣā 433,9.
-a (-ā) [Iv.] 4) amítrān, çáṅsam árarusas, acíttān 252,2; tám 446,4 (agne); tán 463,8 (çocíṣā).
-atam 4) rákṣas 620,1 (indrāsomā).

tapa:
-ati 2) 215,9; 886,11. — **ví** 1) paraçúm 287,22.
-anti 3) gharmám 287, 14; pŕthivîm 853,23. — **abhí â:** mā 599, 5 (aghâni). — **sám:** mā 105,8 (sapátnīs iva párçavas) = 859,2.
-at [C.] 6) mâ tvā ~ priyás ātmâ 162,20.
-a 4) rakṣásas 214,14 (téjiṣṭhayā tapani).
-atu 4) tám (ajám) 842, 4; rakṣásas 1008,3. — 9) çám sûrias 638,9.
-ata (-atā) 3) gharmám 698,7.
-asva [2. s. Iv. me.] 4) tam (ajám) 842,4 (tápasā).

Imperf. **atapa:**
-at 4) arcíṣā pŕthivîm dyâm 914,9. — **ví** 2) ródasī ~ ghóṣas eṣām 265,10.

Perf. **tatáp, tatâp,** schwach **tep** [s. Part.]:
-atápa [1. s.] 6) âyus pûruṣasya 620,15.
-atāpa [3. s.] 7) kitavám 860,11.

Aor. **tatápa:**
-ate [3. s. me.] 3) mūrdhânam 298,6.

Aor. **átāp:**
-pi [3. s. med. in pass. Sinne] 3) gharmás 586,2.

Stamm des Pass. **tapya:**
-ate 3) tásya ná ákṣas ~ (erhitzt sich nicht) 164,13. — 8) jāyâ 860,10; hŕdayam 921,17.

Aor. des Caus. **atītapa:**
-e [3. s. me.] 3) jāmí ~ dhánus 681,4.

Part. **tápat:**
-an **pra:** jyótiṣā támas 820,12.
-antam 2) ghŕṇā ~ sûriam 819,20.
-antas 3) vapávantam ná agnínā ~ 397,7.

P. Perf. Med. **tepāná:**
-as 1) (agnís) çocíṣā 711,16. — 4) rakṣásas 669,19.

P. Pass. **tapyámāna**
enthalten in átapyamāna.

Part. II. **taptá:**
-ás 3) gharmás 384,15.
-ám [m.] 3) gharmám 112,7. — 5) ûrjam 118,7.
-am **pári:** gharmám 119,6.
-ám [n.] 3) ghŕtám 297, 6; ŕbîsam 865,9.
-ás 3) gharmás 619,9.

Part. III. **taptṛ**:
-ā **nís**: níṣṭaptā çátrum 214,11.

Absol. **tápya**:
-ya **pari**: **tápas** 993,1.

Verbale **táp**
enthalten in agni-táp (sich am Feuer wärmend), und mit â in ātáp (Glut); der Superl. davon tápiṣṭha.

tápana, a., *quälend, plagend* [von tap 6].
-as (bṛhaspátis) 214,4 | -ās [N. p. m.] akṣâsas brahmadvíṣas. 860,7.

tapanî, f., *Glut* [von tápana].
-î [I.] téjiṣṭhayā ═ rakṣásas tapa 214,14.

tápas, n. [von tap], 1) *Wärme, Hitze, Glut;* 2) *Qual, Bedrängniss;* 3) in den spätern Liedern *Selbstpeinigung, Askese*, zur Ertödtung der Sinnlichkeit und Versenkung ins Uebersinnliche; 4) *Flammenglut* personificirt.
-as 1) 993,1. — 2) 598, 7 neben áṅhas, durítâni. — 3) 980,2. — 4) 935,1. | 825,2 (n. çraddháyā); 1028,6; 980,2. — 4) 909,2. 3.
-asā 1) 446,4; 669,16; 842,4; 913,14. — 3) yâs (gâs) áṅgirasas ═◡ihá cakrús 995,2; | -ase 3) 935,4.
-asas [Ab.] 1) (oder 3) 955,3; 1016,1. — 3) 1009,1.
-obhis 1) 517,7.

tápasvat, a. [von tápas], 1) *glühend;* 2) *fromm, asketisch.*
-ān 1) (agnís) 446,4. | -atas 2) pitṛ́n 980,4; ṛ́ṣîn 980,5.

tápiṣṭha, a., Superl. von táp [s. tap], *heissest, sehr heiss, glühend.*
-a [V.] (agne) 446,4.
-ena çocíṣā 301,4; hésasā 915,12; hánmanā 575,8.
-ās ajárāsas (agnáyas) 913,20. | -ēs, mit den heissesten Flammen 300,1; 531, 13.
-ām açánim 264,16.

tápu, a., *glühend, heiss* [von tap].
-us (agnís) 195,6. | -os 795,2 ═ pavítram vítatam divás padé.

tápur-agra, a., dessen Spitze [ágra] glühend [tápus] ist, *mit glühender Spitze versehen.*
-ābhis ṛṣṭíbhis 913,23.

tápur-jambha, a., *mit glühendem* [tápus] *Gebiss* [jámbha] *versehen.*
-a [V.] (agne) 36,16.
-as (agnís) 58,5. | -asya (agnés) 643,4.

tápur-mūrdhan, a., *dessen Haupt* [mūrdhán] *glühend* [tápus] *ist.*
-ā (agnís) 519,1; 1008,3.

tápur-vadha, a., *mit glühender* [tápus] *Waffe* [vadhá] *versehen.*
-ebhis ajárebhis 620,5.

tápuṣi, a., *glühend* [von tap], substantivisch: *glühende Waffe.*
-im 42,4; hetím 264,17; 493,3.

tapuṣ-pâ, a., *warmes* (warmen Opfertrank) *trinkend.*
-â [du.] víṣṇā 269,3.

tápus, a., n. [von tap], 1) a., *glühend, heiss;* 2) n., *Glut.*
-us 2) neben aghám 503,8; 620,2 (═ yayastu carús agnivân iva). | -usas [G.] 2) ═ budhné 273,3.
-uṣā [I.] 1) áçnā 221, 4; cakriyā 225,9. — 2) 643,14. | -ūṅṣi 1) vṛjināni 493,2. — 2) 300,2.

tapo-já, a., *dessen Wesen Askese* [tápas] *ist* [já, geboren, geartet, von jan].
-ân ṛ́ṣîn 980,5.

tapyatú, a., *heiss, glühend* [von tap, wie tanyatú von tan].
-ús sûryas 215,9.

tam [Cu. S. 496], *betäubt, erstickt, erschöpft sein.*

Stamm **tama**:
-at unpersönlich mā ═, ich bin erschöpft 221,7.

támas, n. [von tam, Cu. S. 496], 1) *Dunkel, Finsterniss*, bisweilen (46,6; 92,6) mit dem Nebenbegriffe des Unheils, daher neben áṅhas (587,5), duritá (594,2); 2) bildlich oder auf die Grundbedeutung zurückgehend: *Irrthum, Verwirrung, Betäubung* (des Herzens); 3) *Blindheit*, als Dunkel gefasst. — Adj. ájuṣṭa, ádhara, anārambhaṇá, andhá, ápavrata, apācîna, avayunâ, asūriá, kṛṣṇá, gúhia, gūḍhá, dīrghá, dúdhita, darúṇahvara, dhvāntá, bahú, und párīvṛta, vavavrús (von vṛ). — Gen. ûrmiāyās, rāmiāṇām.
-as 1) 32,10; 38,9; 46, 6; 54,10; 56,4; 86, 10; 91,22; 92,4; 113, 16; 123,7; 215,3; 297, 17; 309,4; 341,2; 348, 6; 368,4; 385,3; 449, 3; 451,4; 462,3; 489, 6; 505,3; 506,2; 525, 2; 591,1; 594,3; 595, 2; 596,2; 597,1; 820, 12; 863,4; 894,5. 11; 914,12; 939,7; 950,1; 953,2. 3. 7; 955,3; 978,4; 998,4. — 3) 117,17. | -asas [G.] 1) pārám 92, 6; 183,6; 589,1; ápītes 121,10; vihantâ 173, 5; dvárā 239,1; 347, 2; vímadhye 347,3; aktûn 506,1; ántās 583,2.
-asi 1) 100,8; 117,5; 182,6; 273,5; 386,5. 6; 450,7; 522,4; 620, 3; 877,5; 893,4.
-āṅsi 1) 208,4; 214,3; 231,2; 261,13; 312,4; 346,4; 434,5; 445,6; 450,1; 513,1; 572,20; 579,1; 593,1; 594,2; 663,32; 683,5; 721,7; 778,24; 812,8; 827,2; 894,9; 899,5; 915,2. — 2) maghónas hṛdás varathas ═ 385,9.
-asā 1) 123,6; 214,18; 302,6; 394,5. 6. 9; 914,2; 915,15; 929, 12. 14; 939,6; 955,3.
-ase 1) 309,3.
-asas [Ab.] 1) 33,10; 50,10; 265,4; 273,7; 347,1; 355,2; 491,10; 587,5; 827,1; 933,1.
-obhis 626,17.

támiṣīcī, a., f., wol als Feminin eines Adjectivs *támiṣi-ac, auf Betäubung (támiṣi für támasi) hingerichtet (ác von ac), aufzufassen [s. BR.], *betäubend, ermattend.*
-īs [N. p. f.] ánirās, ámīvās (persönlich aufgefasst) 668,11.

támisrā, f., *dunkle Nacht*, ursprünglich Fem. eines Adjectivs *támisra, dunkel (für tamasra

von támas), von dem auch das neutr. in der Bedeutung „das Dunkel, die dunkle Nacht" vorkommt [s. BR.].

-ās [N. p.] 218,14.

tamo-gâ, a., *im Dunkel* [támas] *wandelnd* [gâ von 1. gā].

-âm çúṣṇam 386,4.

tamo-vŕdh, a., *des Dunkels* [támas] *sich freuend* [vŕdh von vŕdh].

-ŕdhas [A. p.] 620,1.

tamo-hán, a., *das Dunkel schlagend* oder *verjagend.*

-ánam (agním) 140,1. | -ánā [d.] yamâ 273,3.

tamrá, a., *verdunkelnd, erstickend* [von tam].

-âs [A. p. f.] míhas 899,5.

tar, tir, tur. Grundbedeutung ist, in Uebereinstimmung mit dem Begriffe der Präposition tirás, lat. trans, goth. tairh, „durchdringen", aus dem sich einerseits die Begriffe des Bohrens und weiter des Reibens hauptsächlich in den abendländischen Sprachen entwickelten, andererseits der Begriff des Hinüberdringens, wie er in den mannichfachsten Abstufungen besonders im Sanskrit hervortritt [vgl. Cu. 238 und 239]. 1) *hindurchdringen* durch [A.]; 2) *über* ein Gewässer u. s. w. [A.] *übersetzen, hinübergelangen,* es *durchschiffen;* bisweilen 3) auch ohne Object, *hindurchdringen, übersetzen;* 4) bildlich über Gefahren u. s. w. [A.] *glücklich hinübergelangen,* wobei das Bild des Hinüberschiffens bisweilen (wie 509,8; 581,3 apás ná nāvâ duritâ tarema) vollständig durchgeführt ist; auf gleichem Bilde beruhen auch die nächstfolgenden Bedeutungen; 5) jemand [A.] *überwinden, besiegen,* me., *sich bekämpfen;* 6) *übertreffen* [A.]; 7) *glücklich entgehen* [A.]; 8) *durchkreuzen, vereiteln, widerstehen* [A.]; 9) einen Weg [A.] *durchmachen;* 10) einen Zeitraum [A.] *durchleben;* 11) *hindurchdringen, hinüberdringen* zu, im eigentlichen Sinne und in dem Sinne *erreichen, erlangen* [A., D.], daher 12) *in Besitz nehmen, erobern* [A.]; 13) jemand [A.] *hindurchdringen lassen, retten, fördern.* Intensiv: 1) *hindurchdringen;* 2) *durchleben;* 3) *hindringen* zu [L.].

Mit **áti** 1) *übersetzen, hinüberschiffen,* über ein Gewässer [A.]; 2) bildlich: *glücklich hinübergelangen,* üb. Gefahren u. s. w. [A.]; 3) *überwinden* [A.].

abhí, *hindurchdringen* zu, *herbeikommen* zu [A.].

áva, etwas [A.] oder jemand [A.] *niederwerfen, bewältigen, zu Boden schlagen.*

â 1) *durchdringen, durchziehen* [A.]; 2) *überwinden, besiegen* [A.]; 3) *fördern, verherrlichen* [A.].

abhí â, *hindurchdringen* zu [A.].

úd, empordringen lassen, d. h. *erhöhen, steigern* [A.].

abhí úd, *hindurchdringen* zu = erlangen [A.].

ní 1) jemand [A.] *niederwerfen, bewältigen;* 2) etwas [A.] *überwältigen, unterdrücken.*

nís, *siegen, überwinden.*

prá 1) jemand [A.] *fördern, vorwärtsbringen;* 2) etwas [A.] *fördern* (Opfer u.s.w.); 3) etwas [A.] *vergrössern, steigern, verherrlichen;* 4) das Leben (âyus) *verlängern,* im Med. sein Leben *verlängern* = lange leben; 5) intr., *vorwärtsschreiten;* 6) intr., *vorwärtskommen, gedeihen.*

ví 1) *durchdringen, durchziehen* [A.]; 2) *vorwärtsbringen, fördern* [A.]; 3) *übermässig steigern,* die Begierde (kâmam); 4) das Leben (âyus) *verlängern;* 5) Intens., *von verschiedenen Seiten vorwärtsdringen,* auch mit dem Acc. des Zieles; 6) Int., *abwechseln.*

sám 1) über ein Gewässer [A.] *zusammen übersetzen;* 2) einen Weg *zurücklegen.*

Der Vocal schwankt zwischen a, i, u, von denen der erste der ursprünglichste ist; aus ihm ist i durch Fortrückung des Tones, u meist durch Einfluss eines auf r folgenden y entstanden. Die Verbalia zeigen alle drei Vocale.

Stamm I. **tára:**

-ati 5) yám (índram) 283,2 (pŕtanāsu); árātīs 808,15. — 12) yám (ráyim) 517,5.

-at [C.] 2) samudrám 819,15 (ūrmíṇā). — 3) 770,1—4.

-ema [Opt.] 2) apás 572,24. — 4) duritâ 662,3. — 10) çatám hímās 408,15.

-eyus **sam** 1) tvā (síndhum) 267,11.

tara:

-asi 2) apás 505,4.

-ati 2) apás 887,16. — 2) 5) dvíṣas áṅhas ná 443,4. — 4) dvéṣāṅsi 823,1. — 5) dvíṣas 575,2.

-āmasi **áti** 1) apás 548, 27.

-anti 5) tám 548,13 (prásitayas). — 9) ŕtásya pánthām 785, 6. — 11) tád (çrávas) 853,21 (jarimâṇas).

-et [Opt., dreisilbig tárayāt?] 5) dviṣás 509,5.

-ema 2) 4) 509,8; 581, 3 (s. o.). — 4) duritâ 443,11; 456,15; 548, 15; 939,10; amatim 868,10. — **áti** 2) dvéṣāṅsi 261,3. — **abhí úd:** vâjān 879,8.

-a 4) duritâ 771,3. — **abhí â:** ávarān 684, 15.

-ata (-atā) [2. p. Iv.] 6) vâcam aryás 868,1 (vācâ). — **prá** 5) 879,8.

-ete [3. d. pr. me.] **abhí:** ubhâ ~ abhí mātárā çíçum 140,3.

Imperf. **átara** (betont nur 32,14; 930,8; 399,11):

-am 2) páyāṅsi 934,2.

-as 1) rájāṅsi 32,14 (çyenás ná). — 2) síndhum 930,8.

-at 1) vâtān 323,2. — 12) púram 709,8. — 13) sákhāyam 534,6 (víṣūcos).

-an 1) 2) ródasī, apás 36,8. — 10) dáça māsás 399,11.

Stamm II. **taru:**

-ute 11) rāyé 902,2.

Stamm III. **tirá:**

-āmī **ví** 1) árṇāṅsi 875,9.

-asi **prá** 2) manīṣâm 302,1.

-āmasi **úd:** te çúṣmam 271,10.

-anti **ví** 1) sânu áçnas

853,15. — 3) kâmam 860,6 (akṣâsas).
-ás [C.] **prá** 2) yajñám 274,3.
-āti [C.] **ví** 2) jantúm 574,3(gatás nā ádhvā).
-etam [2. d. Opt.] **prá** 1) nas 600,3 (ūtíbhis).
-eta [2. p.] **prá** 1) nas 574,3 (ūtíbhis).
-etana [dass.] **prá** 4) 638,22.
-a (-ā) **áva:** tásya bálam 959,5. — **úd:** çrávāṅsi 11,7. — **ní** 2) çátros vṛṣṇiam 731,7; árbudasya viṣṭápam 652, 3. — **prá** 1) (ukthínas) 1022,6. — 2) yajñám 251,2. — 4) 10,11; 94,16; 664,30; 885,5.
-atam [2. d.] **prá** 1) nas 609,4. — 4) 1028,7.
-ata [2. p.] **prá** 1) nas 573,5. — 4) 921,10.
-antu **prá** 2) nas gíras 892,10. — 4) 89,2; 888,11.
-áte [3. s. me.] **prá** 3) dyumnâ 509,7.
-ate **prá** 3) kṣáyam 647, 16; 575,2. — 4) 911, 19. — 5) 104,4 (çúras). — 6) 402,2; 639,30.
-ánte **prá** 1) bándhum 583,9. — **pra** 4) 113, 16; 668,11.
-ante **prá** 4) 125,6; 287, 7; 619,10; 933,2.
-āte [C.] **prá** 2) vṛjánam 577,4.
-ánta [3. p. C.] **prá** 1) víças 523,6.
-adhvam [2. p. Iv.] **prá** 3) 572,14 nāmāni.

Imperf. **átira:**

-as **áva:** púras 131,4. — **â** 3) náktam 326,3.
-at **ava:** dásyūn 101,5. — **â** 2) ájāmim 598, 6. — 3) mahimânām 208,2.

atira:

-as **áva:** çúsnam 11,7; çúṣnasya 705,17 (wo aber Sinn und Versmass çúṣnam zu fordern scheinen). — **â** 2) dânum 326,7; dâsam ójas 880,1. — **ví** 1) antárikṣam 979,3.
-at **áva:** támāṅsi 450, 1. — **â** 2) dâsam 268,1. — **prá** 3) várṇam 268,5; svâm matím 33,13. — **ví** 1) antárikṣam 634,7.
-atam **áva:** ánṛtāni 152,1; bṛsayasya çésas 93,4. — **prá** 4) 116,10.
-anta **â** 3) víçvam 523, 6; yâmam 705,1.

Stamm IV. **tur** (Umwandlung von tar):

-ryâma [Opt.] 4) duritâ 363,6. — 5) dásyūn 424,3; (árātim) 445,5.

Stamm V. **titṛ**, vor Cons. **titr** [s. Part.].

tutur, scheint Umwandlung des vorigen:

-ryât 12) yád (vartís) 504,2.
-ryāt 5) ánūrdhvabhāsas 431,4. — 10) saṃvátas 369,3.
-āma **áti** 2) áṅhas 399,11.

VI. Doppelstamm*) **táruṣa** (betont nur 413,1):

-ema [Opt.] 5) vṛtrám 564,2.
-ante [me.] **â** 1) rájas 413,1.
-anta [C.] 5) 132,5 (dháne hité ~ çravasyávas).

*) Anm. Doppelstamm nenne ich den aus einem medialen Präsensstamme und dem Stamme s, sa (von as) zusammengesetzten, nur im Präs. vorkommenden Stamm. Aus Obigem gehören hierher arca-se, arça-sāná, ṛñja-se, -sāná, gṛnī-ṣe, -ṣáṇi, jraya-sāná, wonach oben zu ändern.

Perf. **tatar** [s. Part.], stärkste Form **tatār:**

-āra [3. s.] 2) síndhum 549,3.

Perf. **titir** schwache Form [s. Part.]:

-rus 5) tám 214,5 (áṅhas u. s. w.). — 7) índram 33,8.

Aor. **átāris** (átārī), unbetont nur 32,6:

-īt 6) 520,5 krátvā hí agnís amṛtān ~. — 8) sámṛtim vadhânām 32,6.
-iṣma 11) támasas pārám 92,6; 183,6; 589,1.
-iṣus **sám** 1) ohne Object 267,12 (nadías hinzuzudenken).

tāris (tārī):

-īs **áva:** víças dâsīs 466,2. — **prá** 1) çárdhas 449,7. — 4) 668, 4. 7. — **ví** 3) mâ kâmam 880,5
-īt 5) mâ nas 826,4; mâ tvā 895,5. — 12) mâ nas râyas 488,9. — **ní** 2) ánṛtam 152, 3; púras 211,8. — **ví** 1) víças 69,5; sádma 73,1.
-iṣṭam [2. d.] **prá** 4) 34,11; 157,4.
-iṣas **ní** 1) nídam-nidam 791,5.
-iṣat **áti** 2) jánān udnâ iva (Text udná iva) 639,14. — **prá** 1) andhám çrónam ca 851,11. — 4) 25,12; 335,6; 1012,1.

Aor. **átār:**

-rima **áti** 3) dvíṣas 633,21.

tār:

-ri [3. s. me.] medial: **prá** 4) 119,6; pass.: **prá** 4) 308,6; 805,5; 885,1; 952,8. — **ví** 4) 970,5. 6 (váyas, âyus).
-rīmahi [Opt.] **prá** 6) 214,10.

Stamm I. des Intens. **tartar:**

-rīti 2) pūrvîs çarádas 488,17. — rīthas [2. d.] 3) ártheṣu 932,7.

Stamm II. des Intens. **tártur** s. Part.

Stamm III. des Intens. **taritr** (schwach vor Vocalen) s. Part.

Stamm IV. des Intens. **tartūrya:**

-ante **vi** 5) 621,4.

Part. **tárat** [Stamm I.]:

-an 5) árātīs 258,1.
-antam 2) apás 105,11.
-ate 3) 932,9.
-antas 4) duritâ 857,1; durgáhā 663,30. — 5) spṛdhas 202,19; árātīs 457,27. — 8) aryás ādíças 669,12
-antī [d. f.] 13) 352,7.

tirát [Stamm III.]:

-án **pra** 4) 44,6; 792, 2; 808,14.
-ántō [d. m.] **pra** 2) hótrām 710,8.
-ántī [N. s. f.] **pra** 4) 593,5 (uṣás).

títrat [Stamm V.]:

-tas [N. p.] 1) rájas 222,2 (āçávas pádyābhis).

P. Perf. stark **titirvas:**

-vas [V.] 3) indra 482,4. — vâṅsas **áti** 3) sridhas 36,7.

P. Perf. schwach **tatarúṣ:**

-úṣas [G.] 3) 453,2 (jáṅhas).

tárturāṇa:

-as **vi** 6) 488,17.

P. des Intens. **táritrat** [Stamm III.]:
-atas [G.] 1) 336,3 (dadhikrâvṇas). | -atā [d. m.] **vi** 5) sa-mānám ártham 144,3.

Part. II. **tīrṇa**
enthalten in á-tīrṇa.

Part. III. **tárutṛ**:
-ā 12) vâjam 27,9 (astu); 129,2.

Absol. **tûrya**:
-ā **vi** 2) (gâs) 894,3.

Inf. **tarádhi**:
-yē 5) dviṣás 822,1.

Inf. (des Doppelstammes) **tarīṣán**:
-áni 1) víçvās âçās 333,7; 364,6.

Verbale I. **tár**
dem Comp. tárīyas zu Grunde liegend.

Verbale II. **tír** als Infinitiv:
-íram **pra** 4) 668,10. | -íre **vi** 2) ohne Object 930,5.

Verbale III. **túr**
enthalten mit der Bedeutung *durchdringend* in ap-túr (zum Theil), *besiegend* in viçva-túr, *siegend* in âji-túr, pṛtsu-túr, mit medialer Bedeutung in mithas-túr, in niṣ-ṭúr; pra-túr *fördernd* in su-pratúr; vgl. túr von 2. tur.

tára, m., das *Uebersetzen* (über ein Gewässer) [von tar].
-āya 204,12; 705,1.

(taraṇa), n., dass., enthalten in su-taraṇá.

taráṇi, a., durchdringend [von tar], rasch und ohne Hemmung zum Ziele dringend, sowol in Bezug auf räumliche Bewegung, als auf Handlungsweise. Also 1) *rasch zum Ziele dringend, rasch vorwärtsdringend*, von Rossen, der Sonne und vom Laufe; 2) *mit seinen Handlungen zum Ziele dringend, kräftig, energisch, rastlos, ungehemmt, eifrig*, von Göttern oder 3) Gottesverehrern oder 4) Werken; 5) m., *Retter* [mit Gen.].
-e 2) (agne) 442,5.
-is 1) árvā 283,3; von der Sonne: 50,4; 579,4; 914,16. — 2) von Agni: 112,4 (pârijmā); aratís 128,6; Indra: 121,6 (mamattu); 542,4 (vibhaktā). — 3) 341,5; 548,9. 20.
-im 2) (agnim) 263,13. — 4) bhojám 341,7. — 5) jánānaam 665,28.
-ayas 1) devâyuktās 583,8. — 2) pāyávas 300,12.
-ibhis 1) évēs 329,1. — 2) pāyúbhis 669,8.

taraṇitvá, n., *kräftige, zum Ziele durchdringende Thätigkeit* [von taráṇa], *Ausdauer, Energie*.
-éna 110,4. | -â [I.] 110,6.

tarád-dveṣas, a., *Feinde* [dvéṣas] *besiegend* [tárat von tar].
-ās (índras) 100,3.

tarantá, m., Eigenname eines Mannes [von tar].
-ás (vêdadaçvis) 415,10.

táras, n. [von tar], 1) *rasches Vordringen, Schnelligkeit*; 2) *Fähigkeit, mit seinen Handlungen rasch und ungehemmt zum Ziele durchzudringen, Energie, Kraft*, von Personen, parallel ójas (33,12; 607,4), bála (252,3); 3) *Wirksamkeit, Erfolg, Nachdruck*, von Handlungen; 4) *Fahrzeug, Fähre* [tar 2], auch 5) bildlich.
-as 2) 33,12; 607,4 (tanúas); 676,19. — 4) 190,7.
-asā 5) 408,15 yásya (vácasas) tárema — çatám hímās.
-ase 2) 252,3.
-obhis 1) 230,3. — 3) 675,1.

tarásat = trásat s. tras.

tarasvín, a., *rasch vordringend, thatkräftig*.
-ínam índram 706,10.
-ínas [N. p.] víprās 706,12 (oder G., nämlich índrasya).

tárīyas, a., Comparativ von tár [s. tar], *leicht durchdringend*, mit Acc.
-ān nábhas 395,12 (párijmā).

táru, a., *rasch*(?), vgl. taráṇi.
-ubhis 398,5 samjárbhurāṇas — sutegṛbham vayākínam.

tárukṣa, m., Eigenname eines Mannes.
-e 666,32

táruṇa, a., „frisch entsprossen, neugeboren", von Pflanzen und Thieren, von tar in der Bedeutung „hervordringen, hervorbrechen". Der Begriff „zart" ist im RV nicht nachzuweisen, vielmehr widersprechen ihm Stellen wie 639,22. Also 1) *frisch entsprossen*, von Pflanzen; 2) *neugeboren, nur eben erst geboren*; 3) *jung*.
-as 2) (agnís) 520,2.
-am 2) çíçum 186,7.
-āya 3) agnáye tigmájambhāya 639,22.
-asya 2) çíços (agnés) 941,1.
-īs [A. p. f.] 1) (óṣadhīs) 663,7.
-īṣu 2) jātâsu 289,5.

tarutṛ, m. [von tar], 1) *Ueberwinder, Besieger*, mit Gen. [tar 5]; 2) *Förderer, Antreiber*, der Wagen [G.]; 3) *Sieger*. — tárutṛ siehe unter tar.
-â 1) pṛtanānām 679,1; asya 40,8; 507,8. — 3) 666,9 (vâjeṣu).
-âram 1) spṛdhâm 119,10; víçveṣaam 621,21. — 2) ráthānaam 1004,1.

tárutra, a. [von tar], 1) *hinüberbringend* (vom Rosse); 2) *siegreich*, von Göttern und Menschen; 3) *siegverleihend*, von leblosen Dingen.
-a 2) indra 202,15. 16; 537,9.
-as 2) índras 264,3; 174,1; 458,2; (agnís) 442,11. — 3) krátus 317,2.
-am 1) áçvam 117,9. — 2) sátpatim (índram) 467,2. — 3) cúsmam 513,5; rayím 873,4.
-ās 2) vayám 541,5. — 3) mádās (índrasya) 636,4.

tárusa, m., *Ueberwinder, Besieger* [von tar 5], mit Gen.
-as von Agni: aryás párasya ántarasya — 456,3; 941,5.

tarusy, *bekämpfen* [von tárus].

Part. **tarusyát**:
-atās [A. p.] 708,5.

tárus, n. [von tar], 1) *Ueberlegenheit*; 2) *Kampf*.
-uṣas [G.] 1) īçānâsas ‿ 122,13; krátvā dákṣasya ‿ 236,3. | -uṣi 2) 466,4.

tárūṣas, a. [von tar], *Sieg verleihend*, vgl. tárutra 3.
-asā raayâ (Text rāyâ) 129,10.

(tárman), n., das *Hinüberfahren*, *Uebersetzen* [von tar], enthalten in su-tárman.

tárya, m. [von tar], Eigenname eines Mannes.
-as 398,12.

(tarṣyâvat), tarṣiâvat, a., *durstig*=tṛṣyâvat, von einem (nicht vorhandenen) Substantiv tarṣiā=tṛṣyā, Durst [von tṛṣ].
-ān mahiṣás 854,10.

tarh, *zerschmettern*, *zermalmen*, *zerquetschen*.

Stamm **tṛṁhá**:
-át kûtam sma ‿ abhímātim eti 928,4, wo man das Part. tṛṁhán erwarten sollte.

Perf. **tatarha**:
(-a) [3. s.] ásurān AV. 11,5,7.

Part. II. **tṛḍhá**:
-ás [N. p. m.] amítrās 133,1. | -â [p. n.] rákṣāṅsi 457, 48.

tárhaṇa, a., *zerschmetternd*, *zermalmend* [von tarh].
-am [m.] vaḍhám 620,4.

tárhi, *damals* [von tá], 955,2 ná mṛtyús āsīt amṛtam ná ‿.

(tálpa), m., *Lager*, *Ruhebett*; AV., enthalten in:

talpa-çîvan, a., *auf dem Bette liegend*.
-arīs [N. p. f.] nârīs 571,8.

tavás, a., m. [von tu], 1) a., *stark*, *kräftig*, von Personen, und zwar meist von Göttern; 2) m., *Kraft*.
-ásam 1) (agním) 235, 13; mârutam gaṇám 64,12; 412,2; parjányam 437,1; (pūṣánam) 499,4; (víṣṇum) 616,5; von Indra 458, 4. 8; 540,3; 706,10; 854,6. 7. — 2) 235,1 sómasya mā ‿ vakṣi agne.
-ásā [I.] 2) 264,8.
-áse 1) von Indra: 51, 15 (vṛṣabhâya); 57, 1; 61,1; 387,1; 473, 1 (vīrâya) = 490,12; 705,10; rudrâya 114, 1; agnáye 521,1; 235, 2; çárdhāya (mārutāya) 441,1.
-ásas [Ab.] 1) ‿ távīyān 461,3; 616,3; 909,3. | -ásas [G.] 1) pūṣnás 138,1; von Indra: 266,9 (te); 459,4 (neb. ugrásya); 522,1; 851, 5; 854,5.
-ásā [d.] 1) (índrāvíṣnū) 615,6.
-asas [V. p.] 1) marutas 166,8.
-ásas [N. p.] 1) (marútas) 414,4.
-ásām 1) 224,3 (tavástamas).
-ástaram 1) índram 30,7.
-ástamas 1) (rudrás) 224,3.
-ástamā[d.] 1) (indrāgnī) 109,5.

tavasyá, n., *Kraft* [von tavás].
-am 211,8.

távasvat, a., *kräftig* [von tavás oder einem vorauszusetzenden távas].
-ān 809,46 somas.

tavā-gâ, a., *kräftig* [tavā von tu] *vordringend* [gâ von 1. gā].
-âm vṛṣabhám 314,10.

taviṣá, a., n. [von tu], 1) a., *stark*, von Göttern oder 2) a., von Gegenständen, die mit den Göttern in Verbindung stehen; 3) n., *Kraft*, *Kraftthat*.
-ás 1) ahám (índras) 165,6. 8; ghanás (índras) 705,18. — 2) svanás 441,5
-ám [m.] 1) índram 635, 1; 666,12; (agním) 914,13.
-ám [n.] 3) 1026,1.
-énā 2) ‿ rávena 937,2.
-âṭ 1) índrāt 171,4. | -ásya 1) makhásya (índrasya) 268,2; táva (manyós) 909,5.
-âs 1) 408,2 párijrayas.
-ásas 2) ugrâsas (Rosse des Indra) 870,3.
-â [p. n.] 2) dātrāṇi 502,1.
-âni 3) 166,1. 9; 246,8.
-ébhis 2) ūrmíbhis 502,2.

táviṣī, f., substantivisches Fem. des vorigen, *Kraft*, *Stärke*, neben çúṣma (266,3; 386,9), çávas (849,5); insbesondere 2) Instr. pl., -ībhis, *mit Macht*. — Adj. ádhṛṣta, ánutta, pániyas.
-ī 39,2. 4; 51,7; 56,4 (devī).
-īm 35,4; 80,10; 266,3; 312,14; 385,10; 386, 2. 9; 409,2; 849,5; 938,5; Stärkung, Stärkungsmittel 187,1 (pitúm); Geisteskraft, Geist, yás asya ‿ ácukrudhat 388,7; mâte hetím ‿ cukrudhāma 968,3.
-yās 383,14 ná te vartâ ‿ asti tásyās. | -īs [N. p.] 265,13; 317, 1; 675,10.
-īs [A. p.] 64,7; 482,4; 928,8.
-ībhis 51,2; 64,5. 10; 87,4; 166,4; 237,5; 536,4; 697,2. — 2) 225,1; 260,4; 315,4; 386,3.
-ībhyas 939,6.
-īṣu 52,2; 128,5.

táviṣīmat, a., *kräftig*, *ungestüm* [von táviṣī].
-antam gaṇám mârutam 412,1.

taviṣīy, *stark sein*, *mit Ungestüm vordringen* [von táviṣī].

Stamm **taviṣīyá**:
-áse 626,26.

Part. **taviṣīyát**:
-ántas vīrâs 439,4.

taviṣīyámāṇa:
-am vṛṣabhám 221,8.

taviṣīyú, a., *mit Kraft* oder *Ungestüm vordringend* [von taviṣīy].
-avas [V.] (marutas) 627,2. | -ávas áçvās iva vṛṣaṇas ‿ 643,11.

táviṣīvat, a., *kräftig*, *ungestüm* [von táviṣī].
-as [V.] ugra (indra) 316,7; 541,4. | -ān índras 931,3.

taviṣy, *kräftig sein*, *mit Kraft vordringen* [von taviṣá].

Stamm **taviṣyá**:
-áte 837,6 ásuras (agnís). | -ate râjā ápias 798,45.

Part. **taviṣyámāṇa:**
-as sómas 788,3.

taviṣyâ, f., *Ungestüm.*
-áyā 782,7.

távīyas, a., Comparativ des Verbale von tu, *stärker.*
-ān in der Verbindung tavásas ~: 461,3 (indras); 616,3 (viṣṇus); 909,3 (manyús).
-as sáhas 459,4.
-asas [Ab.] índrāt 918,8.

távya, a., *stark* [von tu].
-am [n.] kṣatrám 54,11.

távyas, a. = távīyas.
-ān 943,5; von Indra 266,11; 386,3 (asmāt).
-asas [G.] pūṣṇás 397,9.
-asīm [A. f.] dhītím 143,1.
-aṅsam (agním) 371,1.
-ase rudráya 43,1.

táṣṭṛ, m., *Zimmermann, Wagner*, meist mit dem Nebenbegriff des kunstfertigen, geschickten [von taks].
-ā 61,4; 105,18; 130,4; 272,1; 338,3; 548,20; 919,12; 945,5.

tásara, n., das *Weberschiff* [von taṅs, ziehen, stossen].
-āṇi 956,2 (ótave).

táskara, m., der *Räuber* [von einem Subst. tas, Beraubung, von taṅs, vgl. taṅs mit abhí und karâ, machend, also Raub ausführend].
-as 469,3; 649,6.
-am 571,3.
-ā[du.]830,6 (tanūtyájā).
-ās 191,5.

tât, *so, auf diese Weise* [alter Ab. von tá] 921,16 ~ evâ ◡idám .. carāmi.

tâtṛpi, a., *ergötzend, erquickend* [vom Intens. von tṛp].
-im sómam 274,2.

tātyá, a., *väterlich* [von tatá].
-â [d.] pitárā 161,12.
-â [I. f.] dhiyâ 553,6.

tādîtnā, *alsdann* [von tá]. Nach yád parallel mit ât: 32,4.

tā-dṛç, a., *ein solcher* [aus tá und dṛç v. dṛç].
-ṛk [m.] yādṛk evá dádṛçe ~ ucyate 398,6.

1. **(tánva), tánua**, a., *zur eigenen Person* [tanû] *gehörig;* 2) als Subst. m., der *leibliche Sohn.*
-as 2) 265,2.

2. **(tánva), tánua**, m., Nachkomme des tanva.
-as 919,15.

3. **(tánva), tánua**, a. [von tan], *ausgespannt, gewebt.*
-ā [p. n.] çáryāṇi 726,4.
-ā [f.] ávis 790,1.

tāpayiṣṇú, a., *brennend, quälend* [vom Caus. von tap].
-ávas akṣâsas 860,7.

tāyú, m., *Dieb* [aus stāyu entstanden, vgl. stená, Dieb, steya, Diebstahl, steya-kṛt, Dieb, welche alle auf eine Wurzelform sti führen, Cu. S. 201].
-ús 369,5; 453,5.
-úm 65,1 cátantam; 334,5 vastramáthim; 602,5 paçutṛpam.
-ávas 50,2; 406,12.

târkṣya, m., Name eines mit der Sonne in Verbindung stehenden, unter dem Bilde eines Rosses (s. bes. 1004) dargestellten göttlichen Wesens, mit dem Beinamen áriṣṭanemi, also etwa *Sonnenross.* (Vgl. tṛkṣi.)
-as 89,6.
-am 1004,1.

tāvaká, a., *dein* [von táva, G. von tvám].
-ébhyas ráthebhias 94,11.

tâvat, a., *so gross, so weit*, dem yâvat entsprechend; 2) n. als Adverb, *so weit, so sehr*, dem yâvat entsprechend; 3) n. als Adv., *auf gleiche Weise, so auch*, bei vorhergehendem hí: *daher auch.*
-ān sómas 108,2.
-at râdhas 595,4; tád 940,8. — 2) 914,19. — 3) 464,6.
-atī vâk 940,8.

tigitá, a., *scharf, spitz* [von tij].
-éna tám ~ vidhya (mit scharfer Waffe) 221,9.
-ês jámbhēs 143,5.

tigmá, a., *scharf, spitzig* [von tij]; daher 2) *heiss*, von der Flamme; 3) *heftig andringend*, vom Gange, dem Wogendrange, der Noth; 4) *scharf*, d. h. concentrirt von Flüssigkeiten (Soma); 5) *scharf*, d. h. eifrig und tüchtig zum Werke (des Opfers u. s. w.).
-ám [m.] 1) vájram 534,18; paraçúm 302,8; pavím 1006,2. — 4) sómam 282,3; aṅçúm 681,2.
-ám [n.] 1) kṣádma ◡iva 130,4; âyudham 649,5; 705,9. — 3) éma 444,4; kṣódas 645,15; tyájas 667,7. — 5) mánas 887,3.
-éna 1) vṛṣabhéna (vájrena) 33,13; téjasā bildlich in dem Sinne von Bed. 5) 456,19. — 2) çocíṣā 457,28; 913,23; ohne çocíṣā in gleichem Sinne 663,26.
-é [d. n.] 1) çṛṅge 799,7.
-âs 1) hánavas 669,13. — 2) tvísas 663,3. — 5) dhṛṣájas (?) 373,5.
-âni 1) âyudhā 773,30; bhrâçiāni 942,5.
-â [p. n.] 1) âyudhā 934,5; ánīkā 319,7.
-â [f.] 1) açánis 312,17; didyút 440,3.
-âm 1) jihvâm (agnés) 303,10.

tigmá-jambha, a., *scharfes Gebiss* [jámbha] *habend.*
-a (agne) 79,6.
-as agnís 301,4.
-āya agnáye 639,22; 664,27.
-asya agnés 311,5.

tigmá-bhṛsti, a., *scharfe Zacken* [bhṛṣṭí] *habend, scharfzackig.*
-is agnís 301,3.

tigmá-mūrdhan, a., *spitze Hervorragungen* [mūrdhán, Kopf] *habend.*
-ānas didyávas 487,11.

tigmá-çṛṅga, a., *spitze Hörner* [çṛṅga] *habend.*
-as vánsagas 457,39; vṛṣabhás 535,1; 854,2; 912,15; (sómas) 809,9.
-am vṛṣabhám 874,10.

tigmá-çocis, a., *heisse* oder *helle Flamme* [çocís] *habend, scharfstrahlend.*
-iṣe agnáye 79,10.

tigmá-heti, a., *scharfes Geschoss* [hetí] *führend.*
-e agne 300,4. | -ī [d.] (sómārudrô) 515,4.

tigmânīka, a., *scharfe* [tigmá] *Schneide* oder *Spitzen* [ánīka] *habend.*
-am tváṣṭur gárbham 95,2.

tigmâyudha, a., *scharfe* [tigmá] *Waffen* [âyudha] *führend.*
-as índras 221,3; (sómas) 802,3. | -ō (sómārudrô) 515,4. -ās [m.] svānâsas agnés 356,10.
-āya rudrâya 562,1.

tigméṣu, a., *scharfe* [tigmá] *Pfeile* [íṣu] *führend.*
-avas náras agnírūpās 910,1.

tij [Cu. 226; hierzu noch zend. çtij, Kampf] für *stij. Grundbedeutung „scharf sein", woraus sich einerseits der Begriff „stechen", andererseits im Sanskrit der Begriff „schärfen" entwickelt hat. 1) *scharf sein, scharf werden*; 2) *schärfen.* — Intensiv: *schärfen.* — Desiderativ: *sich zu schärfen* oder *zu stählen suchen* gegen [A.]; *abwehren* [A.]. — Mit **ni**, *erregen, beeilen* [vgl. nitikti].

Stamm **teja**:
-ate 2) túji āni 964,5.

Stamm des Intens. **tétij**:
-kte tigmâ ánīkā 319,7.

Stamm des Desid. **títikṣa** (unbetont 204,3):
-ate 204,3 víçvās ékasya vinúdas ⁓. | -ante abhíçastim 264,1.

Part. **téjamāna**:
-as 1) svádhitis 242,11.

Part. II. **tikta**:
-ās **ní**: etâs (síndhavas) 937,9.

Inf. **téjas**:
-ase 1) 55,1; 236,10.

Verbale **tíj**
liegt in **téjiṣṭha** zu Grunde.

títau, n., *Getreideschwinge.* Das unmittelbare Zusammentreten der Vocale a und u im Sanskrit ist ein Zeichen, dass zwischen beiden ein **s** ausgefallen ist, also títau für títasu steht. Letzteres würde trefflich zu taṅs (hin- und herbewegen) stimmen [so BR.].
-unā 897,2 sáktum iva ⁓ punántas.

tir s. tar.

tiraçcátā, *querdurch*, bei Verben der Bewegung [Instr. eines Substantivs tiraçcatā, das Querhindurchgehen, von tiraçc, dem schwachen Thema von tiryac (BR.)] 314,2 ⁓ pārçuâ nír gamāni; 726,6 áti çritî ⁓ gavyâ jigāti áṇviā.

tiraçcî, m., Eigenname eines Sängers. Urspr. fem. von tiriác und auch wie ein fem. declinirt, aber als masc. gebraucht.
-iâs [G.] 704,4.

tiraçcîna, a., *querliegend, wagrecht* [von tiryac, tiraçc].
-as 955,5 ⁓ vítatas raçmís eṣām.

tirás, präp., „durch", mit tar in Zusammenhang stehend, aber nicht aus ihm abzuleiten, im Zend taras; eine Form ohne s liegt in tiri-ac zu Grunde. In Bezug auf den ersten Theil (tira u. s. w.) sind zu vergleichen celt. tri, tre, triss, „durch", tar, tairm, tremi, trem (kambr. tros, trus) = lat. trans, goth. thairh.

I. Als Richtungswort mit aj, dhā, nī, pṛ, yā.

II. Präposition mit nachfolgendem, seltener (41,3; 46,6; 407,14; 451,4; 1008,1) vorangehendem Accusativ. 1) *durch* in räumlichem Sinne bei Verben der Bewegung: támas 46,6; pavítram 135,6; 621,15; 774,1; 779,7; 780,2; 821,16. 19; rájāṅsi 584,3; 691, 9; 715,8; rájas 789,2; rómāṇi avyáyā 774,8; róma 809,11; vârani avyáyā 779,4; so auch bei svānás (suvānás) ⁓ vârani avyáyā 819,10 und māmṛje ⁓ ánvāni mesías 819,11, so auch 2) bildlich bei Verben der Bewegung: *durch* Geräusch oder Andachtsübung rávam 784,3; arámatim 918,5; 3) *darüber hinweg, über*, räumlich bei Verben der Bewegung: samudrám 19,7. 8; arṇavám 836,1; ádrim 61,7 (ástā); auch in der Verbindung *darüber hin* aufrichten 56,5 ⁓ dharúṇam . . rájas átiṣṭhipas; 4) *durch* [A.] *hindurch* sehen oder strahlen, hören oder schallen: támāṅsi 261,13; 683,5; támas 451,4; 489,6; 525,2; támasas aktún 506,1; dhánva 1013,2; aryás 584,2 (çrutám, doch s. Bed. 6); rájāṅsi 292,5 (āṅgūṣás); bildlich 703,7 âpas iva sridhas; 5) *über* Gefahren [A.] *hinweg* führen (nī) duritâ 41,3; 492,10; áṅhas 576,6; durgáhā 1008,1; dvíṣas 1013,1; 6) *an* jemand [A.] *vorüber* gehen (yā, gam, ähnlich vah, nī), entweder in dem Sinne: ihm entgehen, nidás 407,14; víçvās 429,2, oder 7) in dem Sinne: ihn bei Seite lassen, sich nicht bei ihm aufhalten, um vielmehr zu einem andern zu kommen: aryás 325,1; 584,2; 675, 12; 429,7 (⁓ cid aryayâ pári vartís yātam); aryám 653,14; árcatas 915,16; so wol auch aratím 334,4; vēçantám 549,2; 8) *wider*, cittâni 575,8; devânām váçam 997,4; 9) *sicher vor*, párihvṛtim 791,2.

tiríndira, m., Eigenname eines Mannes.
-e 626,46.

(tiróahnya), tirásahnia, tirásahnya, a., *was einen Tag* [áhan] *hindurch* [tirás] (zur Gährung) *gestanden hat, vorgestrig.*
-iam sómam 45,10; 47, 1; 262,3. 6; 655,19—21. | -yam sómam 292,7.

tiryác oder **tiri-ác**, schwach tiraçc, „quer liegend" [von tirás, tiri und ac], davon Instr. tiraççâ als Adverb 1) *quer hindurch*; 2) *der Breite nach.*
-açcâ 1) 61,12 (ví rada). — 2) 201,4 (pṛthúm); 896,4 (ví prathatām).

tílvila, a., *fruchtbar, reich.*
-e kṣétre 416,7.

tilvilāy, *sich reich erweisen* [von tílvila].
Stamm **tilvilāyá:**
-ádhvam uṣásas 594,5.

(tiṣýa), tiṣía, m., ein Sternbild [wol der glänzende, tiṣ = tviṣ], auch als göttliches Wesen neben kṛ́çânu verehrt (890,8).
-as 408,13 (divás). | -am 890,8.

tīkṣṇá, a., *scharf* [von tij mit dem Anhang -sna], insbesondere vom scharf sehenden Auge.
-éna cákṣuṣā 913,9.

tīkṣṇa-çṛ́ṅga, a., *scharf zugespitzte* [tīkṣṇa] *Hörner* [çṛṅga] *habend*, gleich tigmá-çṛṅga.
-a [V.] brahmaṇas pate 981,2.

tīrthá, n., *Weg zur Tränke, Tränke;* 2) *Furt des Flusses* [von tar], auch mit G. síndhos, síndhūnaam.
-ám 866,13 (suprapā-nám); 940,7.
-é 173,11; 857,3. — 2) 46,8; 169,6; 681,7; 809,53.

tīvrá, a., „scharf", geht fast in seiner ganzen Begriffsentwickelung mit tigmá wie auch mit tīkṣṇá parallel, und ist auch aus gleicher Wurzel durch den Anhang ra (älter ara, vgl. índara, rudará), wie jene durch ma und sna, entsprossen; der ursprüngliche Laut gv [s. Zeitschr. IX, 29], als dessen Repräsentant j erscheint, hat hier das g eingebüsst und dafür Ersatzdehnung bewirkt. Für die sinnliche Grundbedeutung s. die Beläge bei BR. Im RV 1) *scharf*, vom tüchtig durchgegorenen, concentrirten Somatrunk oder von der Schmelzbutter; 2) *scharf, hell, laut*, vom Schalle; 3) *heftig, dicht*, von Kampf und Staub.
-ás 1) vom Soma: 232, 14; 488,1; 729,8. — 3) renús 898,6.
-ám [m.] 1) vom Soma: 391,4; 777,15; 853,2.
-ám [n.] 1) sávanam 331,6; ghṛtám 359,1.
-ásya 1) 986,1.
-âs [m.] 1) sómāsas 23, 1; 691,2; 868,8; 622, 10 (tīvarâs zu lesen); sutâsas 384,13.
-ân 1) sómān 868,5. — 2) ghóṣān 516,7.
-ês 1) sómēs 108,4; 671, 5; 869,6.

tīvra-sút, a., *den scharfen* (Somasaft) *ausgepressend*, d. h. ihn *ausnutzend, ausbeutend.*
-útam mádam 484,2.

tu [Cu. 247], *Macht haben, gedeihen.* — Causale: *zur Geltung bringen, wirksam machen* [A.].
Mit **úd**, *zur Geltung bringen* [A.]. | **sám**, *kräftig wirken.*

Stamm **tav:**
-vīti **úd:** ártham 885,1.

Perf. stark **tūtāv:**
-va [3. s.] sá 94,2.

Aor. des Caus. **tūto:**
-os túyim gṛṇántam 467,4. | -ot bráhma 211,5; çáṁsam 211,7.

Part. des Intens. **távītvat:**
-at [N. m.] **sam:** krátum dadhikrâs ánu samtávītuat 336,4.

Verbale **tú**
dem Comparativ távīyas, távyas zu Grunde liegend.

tú (metrisch gedehnt tû), 1) bei Aufforderungen: *doch* (die Aufforderung dringender machend), so besonders bei Imperativen zweiter Person 5,1; 10,11; 29,1—7; 177,4; 264,2; 270,9; 275,1; 284,2; 285,10; 328,1; 356,7; 464,7; 545,1; 621,16. 26; 622,22; 627,11; 633,14; 652,24; 690,1; 691,4; 784,9; 799,1; 819,24; 827,5(?); oder dritter Person: 297,10; 647, 14; oder bei auffordernden Conjunctiven: 169,4; 489,9; 809,38. In ähnlichem Sinne auch in 621,10 bei â huve, wo sich tú auf die in der Einladung enthaltene Aufforderung bezieht; 2) *aber, sondern, vielmehr* in 470,5: Nicht ward dieser deiner Kraft ein Ziel gesetzt, sondern (tú) deine Grösse stösst die beiden Welten auseinander; 3) *doch, besonders* bei Behauptungen, namentlich nach tá: 69,8; 132,3; 318,5. 6; 264,12; nach dhīrā 602,1; tâni brahmâ 911,35. — In 914,6, wo es nach ū steht, ist die Lesart verderbt.

túka, m. = toká, enthalten in su-túka.

túgra, m. [wol von tuj], Eigenname 1) für den Vater des bhujyú; 2) für einen Feind des Indra.
-as 1) 116,3.
-am 2) 467,4; 461,8; 875,4.
-āya 1) 117,14.
-asya 1) = sūnúm (bhujyúm) 503,6.

(túgrya), túgria, 1) a., *von* túgra *stammend*, so wol in túgriāsu (erg. vikṣú BR.) 33,15 aufzufassen; 2) m., Sohn des túgra, namentlich von bhujyú.
-am 2) 623,23; 683,14.
-e 2) 652,20.
-āsu 33,15.

(tugryā-vṛ́dh), tugriā-vṛ́dh, a., *der Tugrier sich freuend, gern bei ihnen weilend* [vṛ́dh von vṛdh].
-ṛ́dham índram 665,29; 708,7.
-ṛ́dhas [N. p.] índavas 621,15.

túgvan, n., *Furt* (eines Flusses) oder vielleicht *Stromschnelle* [wol von tuj].
-ani 639,37 vayíyos suvâstvās ádhi =.

1. **túc**, f., *Kinder, Nachkommenschaft* [Abstammung s. unter taks].
-ucé 489,9; 647,14; = tánāya 638,18.

2. **túc** in ā-túc, vgl. tvac.

tuchyá, a., *leer, nichtig*, insbesondere 2) n., das *Leere*, der *leere* oder *öde Raum.*
-éna 2) 955,3.
-ân 1) kâmān 396,10 (karate).

tuj. Der Grundbegriff der heftigen, mit Gewalt verbundenen Bewegung prägt sich theils intransitiv, theils transitiv, theils in eigentlichem, theils in bildlichem Sinne aus; 1) *sich heftig bewegen, mit Gewalt vordringen* (so auch im Caus.); 2) bildlich: *eifrig sein*; 3)

bildlich: *eifrig bemüht sein* um [L.]; 4) *in heftige Bewegung versetzen* [A.], namentlich 5) Waffen [A.] *schwingen* oder *schleudern*; 6) bildlich: *anreizen*, in *Eifer* oder *Zorn versetzen* [A.]; 7) bildlich: *fördern* [A.] zu [D.]; 8) den Saft [A.] *ausspritzen*, besonders den mit Gewalt herausgepressten; 9) bildlich: Reichthum [A.] *ergiessen*. — Mit **â** 1) bildlich: Reichthum *herbeitreiben, herbeischaffen*; 2) auf etwas *losstürzen*, in ātují.

Stamm I. **tujá** [s. Part.]:

-ete [3. d.] 1) **dyâvā ca bhûmā** 61,14.

Stamm II. **tuñj**:

-ánti 8) (erg. sómam) 727,3.
-anti 8) rásam 791,5.
-âte [3. d. me.] 8) vr̥ṣṇiam páyas 105,2.
-áte [3. p.] 6) tvā (índram) 131,2.

Stamm des Pass. **tujyá**:

-áte [3. s.] 4) neben īṣate 84,17.

Stamm des Caus. **tujáya** [s. Part.].

Perf. **tutuj** [die Form tūtuj s. Part.]:

-jyât [Opt.] 7) **sātáye** dhíyas 143,6.

Part. **tuját** [Stamm I.]:

-án 1) (índras) 61,6.
-atâ 1) (vájrena) 61,6; vadhéna 803,4.
-atás [G.] 2) mártiasya 273,8.

tuñjāná [Stamm II.]:

-ás 5) âyudhā 769,2. — 9) rayím 799,6, wo aber túñjānas betont ist.

túñjamāna [wie von einem Stamme túñja]:

-ās váyam 235,16 surétasā çrávasā, uns ergiessend, wo vielleicht tugyámānās zu lesen ist.

P. Perf. **tùtujāna** (oxytonirt 633,11; 870,1):

-a [V.] 1) **indra** 129,1.
-as 1) índras 3,6; 61, 12; 470,5; 478,5.
-ás 1) índras 870,1; 633,11.
-ās 3) toké tánaya 583, 6 (vayám).
-ā [f.] 3) toké tánaye 600,5 (gîr).

P. Pass. **tujyámāna**:

-āsas 6) devâs 11,5.

P. Caus. **tujáyat**:

-adbhis 1) évēs 620,7.

Part. IV. **túji**a:

-āni 5) (erg. **âyudhā**) 964,5.
-ās [N. p. f.] 4) bhr̥-máyas 296,1.

Inf. **tujás**:

-áse 5) 819,7.

Verbale als Inf. **túj** [als Subst. oder Adj. s. bes.]:

-úje 9) rāyé 624,15. — **ā** 1) rāyé 548,9.

1. **túj**, a., f. [von tuj], 1) a., *schnell* oder *kräftig vordringend*; 2) f., *kräftiger Andrang, Ungestüm*.

-ujâ 1) girâ 371,3; ghr̥-bhâ 637,15. — 2) 56, 3; 509,2.
-újas [N. p.] 1) dhenávas 151,5.
-újas [A. p.] 1) 268,5.

2. **túj**, f., *Kinder, Nachkommenschaft* [aus túc geschwächt].

-újam 279,4 neben rayím.
-ujé 297,3 (neben tokâya); 395,9 (neben táne).

tují, f., *Fortpflanzung, Erlangung von Nachkommenschaft* [vgl. 2. túj].

-áye 400,7.

túji, m., Eigenname eines Schützlings des Indra.

-im 467,4 (gr̥ṇántam).
-aye 875,4.

tuñjá, m., *Anlauf, Andrang*, bildlich von Liedern [von tuj].

-é: tuñjé-tuñje 7,7.

tuturvāṇi, a., *zu erlangen strebend* [von tur= tar 11, vgl. tuturyât von tar].

-is 168,1 (ahám).

tud [ursprünglich *stud, Cu. 248], *stossen*, namentlich 1) *anstacheln* oder *peitschen* (Rosse u. s. w.); 2) *zerstossen* (die Presssteine den Soma).

Mit **â**, *stossen, mit einem Stosse herniederfahren* auf [D.], von Raubvögeln; 2) *anstossen* [A.].
ní, me., *sich einbohren, hineindringen*, vgl. nitodín.
ví, *zerstechen*.

Stamm I. **tudá**:

-át 1) étaçam 621,11 (sûras); bildlich áhim (vájram) 922,4.
-a ví 494,6 (ârayā).

Stamm II. **tunda**:

-ate [3. s. me.] **ní** 58,1 (agnís).

Part. stark **tutód**:

-da [3. s.] 1) te 162,17 (pârṣniā vā káçayā vā). — **ā** 1) te 842,6 çakunás.

Part. **tudát** [Stamm I.]:

-ántas â 2) mātáram 920,14.

Part. II. **tunná**:

-ás 2) grâvnā 779,19. 20 (sómas).

Verbale **túd**, stechend, in (vraṇa-tud, s. BR.).

túmra, a., *feist, kräftig* [von tu etwa durch ein *tuma vermittelt, vgl. tūtumá und lat. tumeo].

-as vr̥ṣabhás 284,1.
-am vr̥ṣabhám 853,2; vr̥ṣabhám (índram) 314,10; 313,8; vadhám (vr̥ṣāṇam) 915,9.

1. **tur** s. tar.

2. **tur**, mit 1. tur, also mit tar identisch und hier nur der zum Theil abweichenden Bedeutung wegen ausgesondert. Aus dem Begriffe des Durchdringens (tar) entwickelte sich der Begriff des schnellen oder kräftigen Vordringens, sowie in der Form tūrya der des Ueberwältigens [tar 5]. Also 1) *schnell* oder *kräftig vordringen*; 2) *überwältigen* [A.]. Ebenso das Causativ und das Intensiv. Das Desiderativ mit **pári**, *durch Vordringen erlangen* [A.], das Stammverb mit **prá** s. prátūrti, su-pratúr.

Stamm I. **turá** [s. Part.].

Stamm II. **tūrya:**
-a [Iv.] 2) taruṣyatás 708,5.

Stamm des Caus. **turaya:**
-ante 1) (marútas) 225,3 (āçúbhis).

Stamm des Desid. **tûtūrṣa:**
-ati **pári** 926,12 ágram (paçvás, gós).

Part. **turát** [Stamm I.]:
-atás [G.] turásya (índrasya) 459,4.

P. des Caus. **turáyat:**
-an 2) túram 334,7. | -antam 1) çúṣmam 708,6.

P. des Intens. **tárturāṇa:**
-ās 1) ūrmáyas 807,3.

Verbale **túr,**
als selbständiges Adj. und Subst. s. im Folgenden. In der Bedeutung *beeilend* enthalten in radhra-túr, *besiegend, siegreich* in pṛtsu-túr, viçva-túr, pra-túr.

túr, a., m., am Schlusse und vor Consonanten tûr (tūr) [von tur], 1) a., *vordringend* (zum Kampfe); 2) m., *Förderer*, mit dem Gen.
-úram 1) 334,7. — 2) bhágasya 436,1. | -ūrṣú 1) 112,4.

1. **turá,** a. [von 2. tur], 1) *rasch,* von Rossen; 2) *eifrig, strebend,* von Opferern, Sängern und vom Gesange; 3) *kräftig vordringend,* von Göttern, namentlich dem Indra und den Marut's; aber in dieser Bedeutung hat es sich so mit dem folgenden (Bed. 1) vermischt, dass eine Scheidung nicht gelingt, daher sind die sämmtlichen hierhergehörigen Stellen mit unter 2. turá Bed. 1 aufgeführt.
-ás 2) mártias 623,13; in 602,4 erfordert das Metrum den Voc. tura vor iyām, und also Beziehung auf varuna. | -ásya 2) 646,4 (stómān). -â [d.] 1) hárī 922,7. -âsas 2) çróṣan yé asya çâsam —, welche eifrig seinem Befehle lauschen 68,9.
-ám [n.] 2) vácas 675,5.

2. **turá,** a. [von tu], 1) *stark,* von Göttern, hier stehen auch die Stellen, wo turá in der Bedeutung: *kräftig vordringend* eher von tur herzuleiten ist. Es sind diese Stellen vorangestellt und durch das Zeichen (—) getrennt; 2) *stark,* von der Kraft oder dem Rauschtranke; 3) *reich;* 4) *reichlich, gross, viel,* von Gütern.
-ás 1) von Indra 121,3 (râj); 173,9; 485,3. — (bráhmaṇas pátis) 18,2; çúras 466,5. — 2) mádas 851,10. — 3) râjā 557,2.
-ám 1). — 572,19.
-âya 1) 121,7 (ánarviçe); çárdhāya marútām 299,8. — neben taváse (índrāya) 473,1; 490, 12; 61,1; neben svátavase (mârutāya) 507,9. — 2) sáhase 899,1. | -ásya 1) von Indra: 61, 13 (wo turásia); 459, 4 (neben turatás); 538,5; 687,7. — pūṣṇás 397,9 (neben távyasas). — 4) dráviṇasas 96,8; râdhasas 440,4; 485,5.
-āsas [V.] 1) marutas 166,14; 288,13. — (ādityās) 576,8; (devās) 861,14.
-âsas 1). — amṛtāsas 396,5; (devâs) 875,11; ādityâs 567,1. | -ânām 1) (marútām) 171, 1; 395,5; 572,10; 574, 5. — (devânām) 556,1.
-ânaam 1) marútaām 489,12.
-âs 1). — náras (ādityâsas) 647,6.
-ébhis 1). — devês 238, 11.
-ês 1). — víçvebhis (devês) 857,1.

3. **turá,** a., *wund* [von 2. tur 2, wofür im Dhātupātha Westerg. 26,43 die Bedeutung „verwunden", hiṅs, angeführt wird].
-ám [n.] bhiṣákti víçvam yád — 688,2.

turá-gātu, a., *raschen* [1. turá] *Gang* [gātú] *habend, rasch gehend.*
-u [n.] 164,30, neben jīvám.

turáṇa, a., *eilend* [von 2. tur], *schnell vordringend.*
-e [N. d. f.] pitárō 121,5 (neben bhuraṇyû).

turaṇy, *eilen, schnell vordringen* [von turáṇa], auch 2) transitiv: *beeilen, vordringen lassen.*

Stamm **turaṇya:**
-ati 2) kṣipaṇím 336,4 (vājí). | -an 2) rétas 887,11.

Part. **turaṇyát:**
-án 1) 121,1 (índras).
-atás [G.] 1) asya (dadhikrâvṇas) 336,3 (neben drávatas).

turaṇya-sád, a., in Raschheit [turaṇya von turaṇy] wohnend, d. h. *dessen Wesen Raschheit ist* (vom Rosse).
-ád dadhikrâvā 336,2.

turaṇyú, a. [von turaṇy], 1) *rasch, kräftig vordringend;* 2) *eifrig.*
-ávas 1) çukrâsas 134,5; áṅgirasas 568,3. — 2) víprāsas 1020,10.

tura-yâ, a., *eilig* [1. turá] *gehend* [yâ von yā].
-âs çúṣmas 319,10.

turas-péya, n., *das Trinken des vordringenden, fördernden* (Soma) [turas Gen. von túr].
-e 922,8.

turā-ṣâh, a., *die Starken* [2. turá] oder *die* (zum Kampfe) *vordringenden* [1. turá] *überwindend.*
-âṭ índras 282,4; 394,4; 473,5; 881,8.

turí, f., *Sieg* [von 1. tur=tar] oder *kräftiges Vordringen* [vgl. 2. tur].
-yê [D.] 932,4 neben bhujyê (von bhují).

turîpa, n., *Samenflüssigkeit* [wol von turí in dem Sinne „vordringend", wie in turaṇyan rétas 887,11, und ap, „Flüssigkeit", wie in abhīpa, pratīpá, dvīpá, aber mit abweichender Betonung].
-am 142,10; 238,9; 518,9.

turîya, a., der *vierte* [für *caturîya von catúr].
-a [V.] āditya 1021,7.
-as (pátis) 911,40; dṛtis 341,1.
-am [m.] tvā (draviṇodâm) 15,10; dātâram 623,24. | -am [n.] padám 164,45; pâtram 228,4; nâma 689,9; dhâma 808,19; ukthám 893,1.
-ena bráhmaṇā 394,6.

turphári, a., *sättigend* (?) [von tṛph=tṛp].
-ī [d.] nētoçâ 932,6; bhágevitā 932,8.

turpháritu, a., dass.
-ū [d.] sṛṇiā 932,6.

turvá, m., Eigenname eines Helden, der gewöhnlich turváça heisst und mit yádu zusammen genannt wird, und als Stammvater eines zahlreichen indischen Geschlechts oder Volksstammes erscheint [wol der siegreiche von 1. tur].
-ás 888,10.

turváni, a. [von tur], 1) *siegreich, siegreich vordringend;* 2) *überwältigend, überlegen*, mit Acc.
-is 1) von Indra: 56,3; 61,11; 389,3; 858,5; von Agni: 128,3 (váneṣu); 186,3. — 2) von Indra: pṛtanyûn 316,1; sumnâni, áhā 130,9.

turván, n., 1) das *Ueberwinden* [von 1. tur]; 2) das *Erlangen* [1. tur=tar 11].
-áne 1) 629,13; 665,27; 919,10; mit Acc. amítrān 487,8. — 2) wie ein Inf. mit Dat.: yajñâya 632,19.

turváça, m., aus turvá entstanden (Anhang -ça), und Eigenname desselben Mannes. — Im Plur. bezeichnet es das von turváça abstammende Geschlecht.
-as 534,6.
-am 468,7; neben yádum 36,18; 54,6; 174,9; 461,12; 486,1; 624,7; 627,18; 773,2; 875,8; neb. yâduam 535,8.
-āya 385,8 neben yádave.
-e 47,7; 624,1; neben yádō 629,14; 630,5; 665,27.
-eṣu 108,8 neben yáduṣu; 624,19.

turváçāyádu, m., Dual: turváça und yádu.
-ū 326,17.

turvîti, m., Eigenname eines Mannes, der neben turváça, yádu (36,18; 54,6), vayía (54,6; 204,12; 315,6), kútsa, dabhîti (112,23) genannt wird.
-im 36,18; 54,6; 112,23.
-aye 61,11; 204,12; 315,6.

(tuví), a., *mächtig, sehr, reichlich, viel* [von tu], nur in den folgenden Zusammensetzungen.

tuvi-kūrmí, a., *mächtig wirkend* [kūrmi von kṛ].
-ís índras 264,3; 622,31; 636,8.
-ím índram 463,5; 677,1; 690,2.
-ítamas 478,4 índras (zu sprechen -ítāmas).

tuvi-kūrmin, a., dass.
-in [V.] 675,12 indra.

tuví-kratu, a., *grosse Kraft* [krátu] *habend, vielvermögend.*
-o [V.] 677,2 (indra) neben tuviçuṣma.

tuvi-kṣá, a., *viele vernichtend* [kṣá s. 2. kṣi].
-ám dhánus (índrasya) 686,11.

tuvi-grá, a., *viel verschlingend* [grá von 2. gir].
-ébhis sátvabhis (erg. áçvēs) 140,9.

tuvi-grābhá, a., *mächtig erfassend* [grābhá].
-ám índram 463,5.

tuvi-grí, a., *viel verschlingend* [grí von 2. gir, vgl. tuvi-grá].
-áye 212,2 índrāya.

tuvi-grîva, a., *starknackig* [grīvâ, der Nacken].
-as vṛsabhás 356,12; 673,7; índras 637,8.
-ās 187,5 (= iva).

tuvi-jātá, a., *mächtig geartet, gewaltig* [jātá s. jan], von Göttern.
-a indra 131,7; 855,5; 266,11; varuna 219,8; agne 307,2; 356,11.
-ás bṛhaspátis 190,8; 346,4; várunas 218,1.
-ásya pūṣnás 138,1; (agnés) 381,3; te (índrasya) 459,4.
-â [d.] mitrâváruṇā 2,9.
-áyos mitráyos váruṇayos 582,1.
-ās [V.] víçve devāsas 889,6.
-âs [m.] marútas 168,4.

tuví-deṣṇa, a., *reichliche Gaben* [deṣṇá] *habend.*
-am tvā (índram) 690,2.

tuvi-dyumná, a., *viel vermögend* [dyumná].
-a indra 9,6; 459,11; agne 250,3. 6.
-ám rayím 810,1.
-ásya (índrasya) 317,2; 459,12; putrásya 699,2.
-âsas (marútas) 88,3.
-âs rudrâsas 441,7.

tuvi-nṛmná, a., *sehr stark, sehr mannhaft* [nṛmná, Manneskraft].
-a indra 679,10; 974,1; 318,6; 472,5; 487,3 (satpate); 644,27.
-ás yás 887,3.
-ám [n.] çrávas 43,7.

tuvi-pratí, a., *vielen widerstehend* [práti vgl. a-pratí].
-ím 30,9 náram (índram).

tuvi-bādhá, a., *viele tödtend, viele bedrängend.*
-ám (índram) 32,6.

tuví-brahman, a., *viel betend, sehr fromm* [bráhman, Gebet].
-ānam 379,5 putrám.

tuvi-maghá, a., *sehr reich* [maghá, Reichthum].
-ásya aryás (índrasya) 387,6.

tuvi-manyu, a., *sehr zürnend* [manyú, Zorn].
-avas [V.] marutas 574,2.

tuvi-mātrá, a., *viel zumessend, viel gewährend* [mâtrā, Mass, von mā].
-ám tvā (índram) ávobhis 690,2, wo tuvimātarám zu sprechen ist.

tuvi-mrakṣá, a., *sehr verderblich* [mrakṣa], *viele verderbend.*
-ás (índras) 459,2 (yudhmás).
-âsas bhâmāsas (agnés) 447,3.

tuvi-râdhas, a., *viele Gaben* [râdhas] *darreichend, reichlich beschenkend.*
-asam tvā (índram) 539,5 (jaritré).
-asas [A.] nîn (marútas) 412,2; 317,2.

tuví-vāja, a., *nahrungsreich* [vâja, Nahrung, Labung].
-ebhis pathíbhis 459,11 (wo tuvivâjebhis betont).
-ās [N. p. f.] revátīs 30,13.

tuvi-çagma, a., *viel vermögend* [çagmá].
-a indra 485,2.

tuvi-cúṣma, a., *grosse Kraft* [cúṣma] *besitzend, sehr kräftig.*
-a (indra) 677,2. | -ā [d.] (índrāvárunō) 509,2.
-as (índras) 213,1.

tuví-çravas, a., *hohen Ruhm* [çrávas] *habend, hochberühmt.*
-astamas agnís 245,6. | -astamam putrám 379,5.

tuvíṣṭama, a., Superl. von *tuvis, der stärkste.*
-asíndras 186,6 (narâm). | -ā [d.] (açvínā) 427,2.
-āya mádāya 130,2.

túviṣmat, a. [von *tuvis], *kraftvoll, viel vermögend.*
-as [V.] indra 536,4. | 190,8.3; vṛṣabhás (agnís); 301,3; mṛgás (váruṇas) 603,6; ganás (mârutas) 572,7; 574,1.
-ān von Indra 55,1; 165,6; 203,12 (vṛṣabhás); 325,3 (râdhase); 870,1; 900,6 (pátis); bṛhaspátis

tuvi-ṣvaṇás, a., *mächtig rauschend* [svanas].
-ásam (agním) 362,3. | -ásas [N.p. m.] çyenâsas 302,10.

tuvi-ṣváni, a., dass. [sváni, das Rauschen].
-is (agnís): 58,4; 127,6 (çárdhas ná mârutam); vājî aruṣás 410,7; (índras) 208,6. | -i [n.] çárdhas mârutam 489,15.
-īnaam (marútām) 666, 18.

tuvi-ṣván, a., dass. [ván von svan].
-áni [L.] yásmin (agnô) 370,3; (erg. agnô) 810,9. | -anas [V. p.] marutas 166,1.

(tuvis), n., *Kraft* [von tu], enthalten in túviṣmat und zu Grunde liegend in tuvíṣṭama.

tuvî-magha, a., *sehr reich* [maghá, Reichthum], s. tuvi-maghá.
-a indra 29,1—7; 701, 29. | -am tvā (índram) 690,2.
-as çûras (índras) 670, 18. | -āsas [V.] (marutas) 411,8.

tuvī-ráva, a., *mächtig tobend* [ráva, Lärm].
-am dâsam 925,6.

tuvīrávat, a., vielleicht: *sehr erquickend, sehr erfreuend*, von tuví und irávat = írāvat.
-ān kavís 890,4. 16 (vgl. vâcam írāvatīm 417,6).

(tuvy-ójas), **tuvi-ójas**, a., *sehr stark* [ójas, Kraft].
-asam raçmím 318,8.

1. **tuç** [über die vielleicht verwandten Wurzeln anderer Sprachen s. Fi. p. 84, und vgl. Cu. n. 234], *träufeln* oder *strömen*. Mit **ní** 1) *herabträufeln* oder *-strömen;* 2) *träufeln lassen, strömen lassen*, in bildlichem Sinne: Reichthum (rayím); 3) *reichlich spenden*, jemandem [D.] etwas [A.]; ebenso im Caus. (vgl. nitóçana).

Stamm **toça:**
-é [3. s.] **ni** 3) 334,1 yâ (dātrâ) pūrúbhyas trasádasyus ~ (man sollte tóçe erwarten). | -ase tuám (índo) índrāya 757,2. — **ní** 2) rayím 775,23 (soma).
-ate (sómas) 739,1 (pavítre ádhi); mandî (sómas) mádāya 819, | 9; índus índrāya 821, 22. — **ní** 1) índus 821,22.

Stamm des Caus. **toçaya:**
-a **ní** 3) râdhas práskaṇvāya 1023,8.

2. **tuç** [Fi. in Ku. Z. 21,6], Nebenform für tuṣ [BR.]. Die Grundbedeutung, die auch in tūṣnîm hervortritt, ist „still, ruhig sein“ (altslav. po-tuch-nąti, verlöschen, tichŭ, ruhig, heiter; altpreuss. tussīse, er schweige, tusnan, still); daher „befriedigt sein“, und in causativem Sinne „beschwichtigen“. — 1) *befriedigt sein, sich erlaben;* 2) *beschwichtigen* [A.].

Stamm **toça:**
-ase 2) tuám (indra) ékas vṛtrâṇi ~ 635, 11. | -ate â nas sóme suadhvaré iyānás átyas ná ~ 1019,5.

Part. **tóçamāna:**
(-ā) 1) havíṣā AV. 3,17,5.

tuṣ [s. 2. tuç], Caus., *zufrieden stellen.*

P. des Caus. **tuṣáyat:**
-antī ávenantam (gárbham) 853,16 (mātâ).

tûtuji, a., 1) *rasch, ungestüm, eilend* [von tuj]; 2) *eifrig* [tuj 2].
-is 1) bhṛmis 328,2; (índras) 544,3. | -im 1) rátham 861,6.

tūtují, m., *Beförderer, Erreger* [tuj 5.7], mit Gen.
-ís mahás nṛmṇásya 848,3 (índras).

tūtumá, a., *kräftig* [von tu, vgl. túmra].
-â [p. n.] víçvā sávanā ~ kṛṣe (agne) 876,5.6.

tûya, a. [von tu], 1) *kräftig, stark;* 2) -am, adv., *schnell, rasch.*
-am 2) 277,3; 286,8; 287,16; 322,5; 383,7; 446,6; 463,11; 545,2; 575,4; 621,9; 624,3. | 8; 625,7.13; 642,10; 674,1.9; 836,8; 930, 1; 936,8; 938,2.
-ān 1) sómān 854,3.

tûrṇāça, n., etwa *Wassersturz* [BR.].
-am ~ ná girés ádhi 652,4.

tûrṇi, a., *rasch, eilend, rasch im Werke* [von 2. tur].
-is ráthas 245,5; (índras) 899,4; (agnís) 914,6 (ápas cárati). | -ayas víçve devâs 3,8.
-im agním 237,5; índram 285,2. | -itamas [zuspr. -itāmas] (agnís) 300,3.

(tûrṇy-artha), **tûrṇi-artha**, a., *schnell zum Ziele dringend, zum Ziele eilend.*
-as stotâ 286,5. | -ās [N. p. f.] dhenávas 397,1 (páyasā).

(tūrti), *Anregung* [von tur], in viçvá-tūrti.

(tûrya), n., *Ueberwältigung* [von tur], enthalten in çatru-, vítra-tûrya.

tūrv [aus tur erweitert], 1) *siegreich vordringen;* 2) *besiegen, bewältigen* [A.]; 3) *überholen, übertreffen* [A.]; 4) *fördern, vordringen lassen* [A.]; 5) *erretten* [A.] aus [Ab. mit abhîke]. — Mit **prá**, *siegreich vordringen* (vgl. prátūrti).

Stamm **tûrva**:

-asi 2) vṛtrám 708,6. -atha 4) yâbhis (ūtíbhis) síndhum ávatha yâbhis — 640,24; yásya çrávāṅsi 683,10. -atam [2. d. Iv.] 5) átrim ná durităt abhîke 491,10.

Part. **tûrvat**:

-an 1) (índras) 461,3. — 3) yâman étaçasya 456,5 (agnís). — 4) çravasíāni 100,5. -atas [G.] **pra**: mitrásya 419,4. -antas 2) dásyum 455,3.

tûrvayāṇa, a., m. [von tûrv], 1) a., *siegreich vordringend*; 2) m., Eigenname eines Schützlings des Indra.

-as 1) cyávānas 887,2. -am 1) agním 174,3. — 2) 53,10; 459,13.

tûrvi, a., *überlegen*.

-aye 754,3 vāvṛdhānâya.

tūṣṇîm, *still, schweigend*, ursprünglich A. f. eines Adj. *tuṣṇa, dessen A. m. in dem altpreussischen tusnan, und dessen Grundform in dem zendischen tuṣnā-maiti enthalten ist; dies Adj. stammt aus tuṣ = 2. tuç. — 234,3 tūṣṇîm âsînas.

tṛ́, m. = stṛ́ [s. d.], *Stern*.

-âras 1024,2 diví — ná rocante.

tṛ́kṣi, m., Eigenname eines Fürsten.

-ím 642,7 trāsadasyavám. -ô 487,8.

tṛḍhá s. tarh.

tṛ́ṇa, n. [goth. thaurnus, Dorn], *Gras*, ebenso im pl.

-am 162,8; 164,40 — dáhan; 928,10. -ā 263,6 addhí — aghnie. -eṣu 162,11.

tṛ́ṇa-skandá, m., Eigenname eines Mannes [urspr. Grashüpfer, skanda von skand].

-âsya víças 172,3.

tṛtîya, a., der *dritte* [von tri]; insbesondere 2) -am, *zum dritten mal*.

-as bhrâtâ 164,1; pátis 911,40. -ena jyótisā 882,1; kármanā 882,6.

-am [n.] vápus 141,2; nâma 155,3; 787,2; krámanam 155,5; sávanam 330,4; 331,9; 1026,1; dhâma 808,18; (sádma) 827,3. — 2) 209,2; 871,1. -e [L.] sávane 161,8; 262,5; 286,6; 329,11; rájasi 786,6; 871,3; 949,8; pṛsthé 798,27; vidáthe 195,8.

tṛ́tsu, m., Name eines Volksstammes [von tṛd, und zwar dem Desiderativ ohne Redupl.].

-ave 534,13. -ubhyas 534,7; 549,5.

-avas 534,15. 19; 599,8. -ūnām víças 549,6; puróhitis 599,4.

-ubhis 599,6.

tṛd, aus tar erweitert in der Bedeutung, wie sie das gr. τερέω, ἔτορε, τέρετρον, lat. terebra, goth. thairko u. s. w. darbieten, nämlich „bohren", namentlich Oeffnungen für das Wasser, oder „durchbohren", das Behältniss der Wasser, daher auch Wasser u. s. w. „erbohren", d. h. durch Bohren freimachen; in diesen Bedeutungen auch bildlich; also 1) *bohren*, Kanäle [A.]; 2) *durchbohren*, in bildlichem Sinne: das Euter [A.] der Kühe, dass die Milch hervorströme; 3) *durchdringen*, die Luft [A.], die tauben Ohren; 4) die Ströme [A.] durch Bohren *freimachen*, *erbohren*, *eröffnen*.

Mit **ánu**, Bed. 1. u. 4. **abhí** 1) *erbohren, durch Bohren eröffnen* (Brunnen, Quellen); 2) (durch Bohren) *freimachen*, Wasser [A.] u. s. w.; 3) *eröffnen* (den Kuhstall); 4) bildlich: *eröffnen*, *freimachen* (um zu geben); 5) Desid., *zu eröffnen suchen* (den Kuhstall). **â**, *durchbohren* [A.]. **pári**, *durchbohren*, *durchstechen* [A.]. **prá**, *aufspiessen*.

Stamm **tṛ́ṇad**, schwach **tṛ́nd**:

-natti **abhí** 4) vâjam 712,5 (dṛḍhé cid). -ndhi **ánu** 4) ṛtásya dhârās 366,2. — **abhí** 4) vâjān 458,2; gâs 458,3. — **pári**: paníṇām hṛdayā 494,5 (árayā).

Imperf. **átṛ́ṇad**, schwach **atṛ́nd-** (betont nur 215,4):

-nat [3. s.] 1) khâni nadînām 206,3 (vájrena). — 2) ûdhar gávām 297,19. — 4) sîrâs badbadhānâs 315,8 (srávitave). — **abhí** 1) yám (avatám) 215,4. — 4) gandharvám 686,5. -ntam [2. d.] **ánu** 1) apâm khâni 598,3 (ójasā).

-ndan **abhí** 2) vîḍû satîs (gâs = apás) 265,5.

Perf. **tatṛ́d**, **tatárd**:

-árditha **abhí-abhi** útsam janapânam 822,5. -arda [3. s.] ṛtásya çlókas badhirâ — kárnā 319,8. — **ánu** 4) apás 32,1.

Aor. **tárd**:

-das **abhí** 2, 3) yám (sómam), ūrvám gávyam 458,1.

Stamm des Desid. **títṛtsa**:

-ān [C.] **abhí** 5) ūrvám gómantam 900,4.

Part. Perf. Me. **tatṛdāná**:

-â [d.] 3) 324,5 (kṣâs cid). -âs 3) rájas 407,7 (síndhavas kṣódasā).

Verbale **tṛ́d** als Infin.:

-ṛ́das [Ab.] **ā**: jatrúbhyas [Ab. mit der Attraction des Infinitivs] 621,12.

Verbale **tṛ́d** als Adj.:

-ṛ́das [V.] **pra**- 549,14, wo unter „den aufspiessenden" mit Hinblick auf die Etymologie die Tritsu's (tṛtsavâs) verstanden sind.

tṛdilá, a., *löchrig, porös* (BR.) [von tṛd].

-âs (-âsas zu lesen) ádrayas 920,11.

tṛp [Cu. 240], 1) *bis zur Sättigung geniessen*, mit Gen., besonders Flüssigkeiten; 2) auch ohne Object, *sich sättigen, befriedigt werden*; insbesondere 3) Part. tṛptá, *gesättigt*; 4) neutr. des Part. tṛpát, *zur Genüge, bis zur Sättigung*.

Causativ: *sättigen, befriedigen*.

Desiderativ: *dürsten nach* [A.].

Mit **â** 1) *befriedigt werden;* 2) Caus. Med., *sich ergötzen an* [Gen.].

ní, *verzehren*(?) [A.].

sám, *zusammen sich sättigen an* [G.].

Stamm I. **tṛpṇu**, stark **tṛpṇó** (tṛpṇáv):

-ávas 1) asya (mádasya) 276,2.
-uhi 1) sómasya 207,6; táva bhāgásya 227,4.
-utám [2. d.] 2) píbatam = ca 655,10.
-uta **sám**: svâhākṛtasya (samudrásya = sómasya) 110,1.

Stamm II. **tṛmpá**:

-ási 1) sómasya 624,12; 1022,4.
-asi **ní**: tuānídas 679, 10.
-á 2) 665,22 tṛmpâ ví açnuhī mádam.
-atu 2) . . sómapītaye,
sajûs ganéna tṛmpatu 23,7.
-atam 1) sutásya 342,2; ándhasas 655,24.
-atām [3. d.] 1) sómasya 246,3.

Stamm III. **tṛpá**:

-án [3. p. C.] **â** (Pada falsch tṛpát) 1) â yád = marutas vāvaçānâs 572,10.

Stamm des Caus. **tarpáya** (betont nur 54,9):

-a [-ā] kâmam eṣām 54,9.
-anta [C.] kâmam 85,11.
-ethām [Iv.] suksitîs 580,4. — **â** 2) rāyás 17,3 (anukāmám).

Imperf. Caus. **átarpaya** (betont nur 315,5):

-as visṛtas 315,5.
-at devîs 721,6 (krívis).

Stamm des Desid. **títṛpsa**:

-āt pīyûṣam 913,17.

Part. **tṛpṇuvat** [Stamm I.] enthaltén in átṛpṇuvat.

Part. **tṛpát** [Stamm III.]:

-át 4) als Adv. zu pā, trinken: 202,15; 213,1; 227,5; 942,1; zu â vṛṣasva 266,2 (vorher geht pibá).

Part. Perf. Me. **tātṛpāṇá**:

-â [f.] 2) 921,16.

Part. Caus. **tarpáyat**:

-antam sárasvantam 164,52 (vāyasám).

Part. II. **tṛptá**:

-âs 3) 554,8 (vorher madhvás pibata).

Verbale **tṛp**

enthalten in asu-, paçu-tṛp.

(tṛpa), a., *befriedigt* [von tṛp], enthalten in a-tṛpá.

tṛpála, a., *freudig* [von tṛp], -am, adv., dass. -am 809,8.

tṛpála-prabharman, a., *erquickliches* [tṛpála] *darbringend.*
-ā sómas 915,5.

(tṛptâñçu), **tṛptá-añçu**, a., *gesättigten*, d. h. *concentrirten Somasaft* [añçú] *enthaltend.*
-avas sómāsas 168,3.

tṛpti, f., *Sättigung, Befriedigung* (beim Trunke).
-is 825,10.
-im 691,6.

tṛprá, a., *sich unruhig bewegend, gärend*(?) [von trap?].
-âs 622,5.

tṛṣ [Cu. 241], 1) *dürsten*, von Menschen und Thieren; 2) (nach Wasser) *lechzen*, vom dürren Erdreich; 3) *lechzen*, *begierig sein.* Causativ: *dürsten lassen.*

Stamm I. **tṛṣ** [s. Part.].

Stamm II. **tṛṣya** [s. Part.].

Perf. schwach **tātṛṣ**:

-ṣús 1) 841,9.

Aor. Caus. **atītṛṣa**:

-āma vas 330,11.

Part. Me. **tṛṣāṇá** [Stamm I.]:

-ás 1) váñsagas 390,1; (índras) 653,2.
-â [d.] 1) górâ 585,6.
-ân 2) ájrān 315,7 (neb. dhánvāni).

Part. **tṛsyat** [Stamm II.]:

-an 1) górás 624,3; ṛçyas 624,10.
-antam 1) 415,7.
-ate 1) 116,9; 175,6.
-atas [G.] 1) 688,5 (kâmam).

Part. Perf. Me. **tātṛṣāṇá** (tatṛṣāṇá in 456,5):

-ás 1) 195,6; 456,5 (ghṛṇé ná). — 3) 31,7 (agnís).
-ám 1) 130,8; 173,11.

Part. II. **tṛṣitá** (durstig):

-ás 1) górás 16,5.

Verbale **(tṛṣ)**

als f. Durst, s. BR.

tṛṣú, a., *gierig, lechzend, verlangend*, insbesondere 2) n., -ú, adverbial dass.

-úm 303,11 (vâtam) dūtám kṛnute.
-ú 2) 58,2. 4; 303,11; 519,4; 905,5; 917,7; 939,8; 941,6.
-úṇā 303,11.
-vîm prásitim 300,1.

tṛṣu-cyávas, a., *sich voll Gier* (voll Verlangen nach Speise) *bewegend* [cyavas].
-asas [N. p. f.] juhúas agnés 507,10.

tṛṣu-cyút, a., dass. [cyút von cyu].
-útam 140,3 çíçum (agním).

tṛṣṭá, a., 1) *rauh, kratzend;* 2) von der Stimme: *rauh, heiser.* [Es könnte auf ein nicht belegbares *tṛç zurückführen; dann würden lit. trászku, rasseln, tarszkinti, klappern, trenkiù, schmettern, stossen, heftig schlagen, lett. traks, wild, toll verglichen werden].

-ám [n.] 1) neben kátukam 911,34 (wo Aufr. triṣṭám hat); 243,3 (wenn es das Beissende des Rauches nach BR. bezeichnet). — 2) vācás 913,13.
-âs 2) çapáthās 913,15.

tṛṣṭâmā, f., Eigenname eines Flusses [von tṛṣṭá und áma, Andrang].
-ayā 901,6.

tṛṣṇáj, a., *durstig* [von tṛṣṇā, tṛṣ].

-ájam mṛgám 105,7.
-áje 411,1; gótamāya 85,11.
-ájas [N. p. m.] 549,5.

tṛṣṇā, f., *Durst* [von tṛṣ].

-ā 605,4; 791,3.
-ayā 38,6.

tṛṣyâvat, a., *durstig* [von einem Subst. tṛṣyā = tṛṣṇā, Durst] vgl. tarṣyâvat.

-atas [A.] 619,3 neben uçatás.

téjana, n., *Pfeilspitze* [von tij]; 2) *Pfeilschaft*; 3) *Rohrstab* (zum Ausmessen).

-ena 3) 110,5. | -am 2) AV. 124.

téjas, n. [von tij], 1) *Schmeide* (des Messers, der Axt); 2) *Hitze*; 3) *Eifer, Kraft*.

-as 1) çiçīta ~ 444,5. — 2) 71,8. | -asā 1) 449,5; 456,19 tigména. — 3) 56,2.

téjiṣṭha, a., Superl. von tíj [vgl. tigmá], 1) *sehr scharf*; 2) *sehr heiss*; 3) *sehr glänzend*.

-ēs 3) bhānúbhis 829,5. | -ās 3) apás 782,2.

-ā [I. f.?] 2) ergänze etwa tapanî 453,3. | -ābhis 2) aráṇibhis 127, 4; 129,5.

-ayā [I. f.] 1) vartanî 53,8. — 2) tapanî 214,14.

téjīyas, a., Comparativ von tíj, *schärfer, eifriger*.

-asā mánasā 253,3.

tokā, n., *Nachkommenschaft, Kinder* [s. túc], oft mit tánaya verbunden [s. d.].

-ám 41,6; 64,14; 92, 13; 216,2; 431,4; 454, 6; 489,10; 534,23; 552,7; 572,20; 576,8; 693,3. | 31,12; jesé 100,11; 485,18; táne 200,2; sātô 221,5; 320,3; 460,7; 778,18; sātíṣu 598,9; risat 676,11.

-âya 43,2; 84,17; 114, 6; 189,2; 224,14; 287, 18; 297,3; 308,5; 407,13; 423,3; 442, 12; 491,7; 534,23; 568,2; 578,6; 625,20; 629,11; 676,12; 774, 2; 777,21; 861,12. | -é [L.] 114,8; 193,11 nítye; 337,6; 466,4; 472,1; 507,8; 583,6; 600,5; 643,12; 680, 13; 973,3.

-ásya sánitō 8,6; trātâ | -é [d.] 147,1 (ubhé); 712,7.

-â 803,6; 830,7.

-éṣu 562,3.

tokávat, a. [von tóka], *mit Nachkommenschaft verbunden*.

-at vásu 247,7.

tokā-sāti, f., *Erlangen* [sātí] *von Nachkommenschaft*.

-ō 851,9; 459,6.

tókman, n., *junger Getreidehalm* [s. túc].

-a 588,8.

todá, m., der *Stachler* [von tud], *Antreiber* (der Rosse, G.); namentlich 2) vom Sonnengott als dem Lenker der Sonnenrosse.

-ás 1) vâtasya hários 312,11. — 2) 453,3. | bhānúnā 447,6; ródasī 453,1.

-ásya 2) çaraṇé 150,1;

toçá, a. [von 1. tuç], 1) *träufelnd, strömend*, bildlich von Schätzen; 2) *strömen lassend, reichlich spendend*.

-â [d.] 2) indrāgnî 246,4. | -átamās [N. p. m.] 1) râyas 169,5.

toçás, a., *strömen lassend, reichlich spendend* [von tuç].

-âsā [d.] (indrāgnî) 658,2.

(tōgryá), tōgriá, m., *Sohn des Tugra* [túgra], nämlich bhujyú.

-ás 117,15; 180,5; 182, 7; 625,22. | -ám 118,6; 182,6; 865,4. -áya 158,3; 182,5.

tmán, m., aus ātmán gekürzt, 1) *Lebenshauch*; 2) das *eigene Selbst* (im Singular für alle Zahlen), und zwar mit dem Gegensatze toká, tánaya, tán; 3) im Loc., *in seiner Weise* oder *in eigener Person*, oft in sehr abgeschwächter Bedeutung; 4) im Instr., *nach seiner Art* oder *aus freien Stücken, aus eigener Kraft*, oft so abgeschwächt, dass es kaum übersetzt werden kann; immer aber hebt es dann hervor, dass der ausgesagte Zustand der Natur des Subjects entspricht oder die ausgesagte Thätigkeit frei von dem Subject geübt wird; 5) iva tmán oder iva tmánā, *recht wie, ganz wie*; 6) utá tmán oder utá tmánā, *und auch, und besonders*; 7) ádha tmánā, nú tmánā, *besonders jetzt, besonders dann*; in diesen drei Fällen fast immer am Schlusse eines Versgliedes.

-ánam 1) neben ûrjam 63,8.

-ánā 2) tmánā tánā, für uns selbst und unsere Kinder 974,1. — 4) 30, 14; 54,4; 69,10; 104, 3; 142,10. 11; 151,6; 168,4. 5; 178,3; 185, 1; 193,9; 210,7; 216, 2; 223,4; 237,10; 302, 5; 337,10; 349,1. 5; 364,4; 369,4; 379,8; 406,2. 6. 8; 441,4; 523, 1; 534,20; 536,10; 550,5. 6; 573,7; 600, 1; 623,21; 626,8; 666, 27; 703,8; 712,4; 814, 7; 848,5; 894,7; 903, 3; 939,3; 996,1; 1002, 3. — 5) 144,6; 243, 5; 712,3; 798,1; 890, 6; 968,2; 1018,4. — 6) 41,6; 79,6; 359,9; 693,3. — 7) ádha ~ 139,10; 959,5; nú ~ 192,6.

-áne 2) ~ tókāya 114, 6; tánayāya ~ ca 183, 3; 184,5; 490,5.

-áni [L.] 3) 158,4; 325,4.

-án [L. am Schlusse der Versglieder] 3) 300, 9; 453,3; 509,5. — 5) 800,3. — 6) 397,9.

tmánī, f., Femininform des vorigen, nur im Instr. tmányā oder tmániā in der Bed. 4 von tmán, nur in dem an vánaspáti gerichteten Verse zweier āprī-Lieder.

-yā 188,10. | -iā 936,10.

tyá, tiá, pron. [aus tá entsprungen, entweder durch Zusammensetzung mit yá oder durch phonetisch eingeschaltetes y]. Der Nom. Sing. m. f. wird durch den Stamm syá vertreten [s. d.]. 1) *jener, der*, stets (ausser in Bed. 4 und vielleicht in 61,15) adjectivisch und fast immer mit beigefügtem Substantiv; nur in sehr wenigen Fällen (wie 191,5; 627,22; 491, 10; 912,23) ist das Substantiv aus dem Vorhergehenden zu ergänzen; es steht nie an der ersten Stelle des Satzes, ausser wenn es 2) mit folgendem cid, u (485,4; 701,7), sú (52,1), nú (676,1; 703,10. 11; 630,3) zusammentritt. Häufig geht ihm 3) ein anderes Demonstrativ, namentlich etá, idám (301,9; 347,1; 485,16) voran, von dem es bisweilen durch u getrennt ist (456,17; 301,9; 347,1; 191,5; 620,20; 733,7; 92,1; 594,3; 727,8; 773,7; 820,11); 4) das neutr. tyád hat hinter

ha und hinter dem Relativ (yásya 484,1; 938,4) sehr oft adverbiale Bedeutung: *bekanntlich, ja.*

-yám 1) 19,1; 20,6; 42, 3; 50,1; 51,1; 61,3; 80,7; 326,16; 355,7; 456,17; 463,6; 491,6; 492,13; 584,7; 642,1; 695,4; 718,2. 3; 773, 2; 796,5; 810,7; 837, 4; 867,1; 906,3; 997, 1. 3. 4. — 2) 110,3; 221,8; 969,1. 2. — 3) 727,8; 750,3; 773,7; 820,11.
-iám 2) 37,11; 386,4. 5. 6. 8; 485,4; 701,7; 52,1; 673,5.
-yád 1) 61,15 (s. o.); 105,13; 213,4; 296,1; 360,10; 400,5; 492,1; 503,3; 504,2; 582,14; 584,6; 626,24; 635,7; 651,18; 894,7. — 3) 301,9; 347,1; 485,16. — 4) 63,4—7; 139, 2; 151,2; 308,6; 459, 3 (nú ~); 461,13; 484, 1; 535,2; 705,17. 18; 915,8; 952,8; 938,4.
-iád 1) 823,2; 852,2. — 3) 88,5; 100,17; 468, 4; 485,16.
-iásya 2) 386,3.
-yâ [d.] 1) 122,4; 311, 8; 326,17. 18; 427,2; 428,2; 491,10; 504,1; 589,4; 633,27; 638,8; 642,3; 652,29; 702, 24; 848,5; 887,15.
-iâ [d.] 2) 630,3.
-yé [N. p. m.] 1) 37,10; 50,2; 302,9. 10; 360, 6. 7; 364,5; 387,8. 9; 552,7; 623,15; 627,7. 22; 643,11; 763,3; 804,4; 851,5; 861,1; 950,5; 964,1. — 3) 191,5; 620,20; 663,5; 733,7.
-ié 1) 187,4; 387,10. — 3) 591,3.
-iân 2) 676,1; 703,10. 11.
-yâni 1) 604,5.
-yâ [p. n.] 1) 264,3.
-iâ [p. n.] 1) 443,9 (cid). — 3) 964,6.
-iébhis 1) 30,22.
-yâm 1) 139,7.
-iâm 1) 63,8.
-yâ [I. f.] rasáyā 901,6.
-yásyās 1) 912,23 (s. o.).
-yé [d. f.] 1) 222,5; 622, 42.
-yâs [N. p. f.] 1) 29, 4; 668,11. — 3) 92, 1; 594,3.
-yâs [A. p. f.] 1) 960,3.

tyaj, ursprünglich „fortschleudern, fortstossen" [vgl. BR. Bed. 3], daher 1) *verstossen, verlassen, im Stich lassen* [A.]; 2) *hingeben, daranwagen* [A.].

Perf. stark **tityâj:**

-ja [3. s.] 1) sákhāyam 897,6.

Verbale **tyáj**

enthalten mit der Bed. 2) in tanū-, su-tyáj.

tyájas, n., 1) *Wurfwaffe,* ein auf den Feind geschleuderter schwerer (gurú), grosser (máhi, máh) oder scharfer (tigmá) Körper [von tyaj]; 2) *Angriff, Gewaltthat.*

-as 1) ná tám tigmám caná ~ ná drāsat abhí tám gurú 667, 7; tád índras índunā devésu cid dhārayāte máhi ~ 970,6. — 2) 905,6 (neben énas).
-asā 1) sánutyena ~ mártiasya vanuṣyatâm âpi çīrṣâ vavṛktam 503,10; índras ca ná ~ ví hruṇāti tád 166,12; yám tvám .. déva pāsi mártam áṅhas 444,1. — 2) pitúr suásya ~ nibādhitam 119,8.
-asas [G.] 1) mahás cid asi ~ varūtâ 169, 1; kás vām mahás cid ~ abhike, uruṣyátam . . . 339,4.

tyajás, m., *Sprössling* [von tyaj].

-ásam 836,3 ékasya cid ~ mártiasya.

tyāgá, m., *Hingabe des Lebens* [von tyaj 2].

-ám mithás yád ~ ubháyāsas ágman 320,3.

tradá, m., *Eröffner, Freimacher, Spender* [von trd].

-ám 665,28 (vâjasya gómatas).

trayá, a., *dreifach* [von trí].

-âṇi dhâma 871,2.

trayadhâ s. tredhâ.

(trayayâyya), trayayâyia, a., *zu behüten, zu beschützen* [von trā].

-as 443,7 sūnús ná.

tráyastriṅçat, f., *dreiunddreissig.*

-atam tân (devân) ~ â vaha 45,2.

tras [Cu. 244], *zittern, beben* vor [Ab.].

Mit **ápa,** *zitternd fliehen* vor [Ab.]: **nis,** *fliehen.*

Stamm **trása:**

-anti yásya ~ çávasas 455,4.

Imperf. **atrasa:**

-an **ápa:** mát 921,8 (tâs ~ rathaspríças ná áçvās). — **nís:** tâmiṣīcīs (ámīvās) 668,11.

Part. **tarásat** (für trásat):

-ntī ~ ná bhujyús 921,8.

trasá-dasyu, m., Eigenname eines freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter [eigentlich der, dessen Feinde (dásyu) zittern, trasa von tras].

-us 334,1; 381,3; 639, 36.
-um 112,14; 338,8. 9 (râjānam); 535,3; 628, 21; 656,7; 657,7; 976,5.
-os 387,8 (sūrés).
-avi 1018,10.

trā, Erweiterung von tar (Bed. 13), 1) *beschützen, behüten* [A.]; 2) *behüten* [A.] vor [Ab.], *retten* [A.] vor [Ab.].

Stamm I. **trâ:**

-âsva 1) nas tanúas 833,7; adyá-adyā çuás-çuas, índra ~ paré ca nas 670,17.
-ādhvam 2) nas nigúras, avapádas 220,6.
-ādhvam 1) nas 650,3.

Stamm II. **trâya:**

-ase 1) yám 680,4; 833, 4; jánam 214,4.
-adhve 1) yám 407,15; 575,1; 861,14.
-ante 1) yám 647,17.
-asva 1) nas 535,7.
-atām [3. s.] 1) (erg. imám) 963,5.
-adhvam 2) nas durévāyās abhihrútas 889, 11.
-antām 1) (erg. imám) 963,5.

trāya:

-asva 1) gṛṇatás maghónas 848,15; gṛṇatás utá stîn 974,4. — 2) tân druhás nidás 532,8.
-atām [3. s.] 1) (nas) 106,7; 351,7 (trātā).
-ethām [2. d.] 1) nas 424,3.
-etām [3. d.] 1) nas ánāgasas 861,3.

III. Doppelstamm **trāsa** [s. u. tar]:

-ate [3. s.] 2) nas duritât 128,5; nas váruṇasya dhūrtés 128,7.

Perf. **tatrā, tatr:**

-re [3. s. me.] 2) tâs nas kaṇūkayántīs sumédhas ~ áṅhasas 958,7.

Aor. **trâs:**

-sâthe [2. d. präsentisch, im Sinne des Conj.] 1) yám 416,6.
-sîthâm [2. d. Opt. = Precat.], überall -sithâm zu sprechen 1) nas 351,1; 395,1; 578,4; 587,2.

Part. **trâyamâṇa** [Stamm II.]:

-as 1) nas 491,8 (savitâ), ohne Object 551,10 savitâ.

Verbale **trâ**

als Subst. m. s. im Folgenden; enthalten ferner in án-agnitrā (aus an und agnitrâ).

trâ, m., *Beschützer, Behüter* [von trā].

-âm 320,3 (kṛṇvata); kṣémasya 100,7.

trātŕ, m. [von trā], 1) *Beschützer, Behüter,* oft mit dem Gen., insbesondere 2) devás trātâ, worunter im Sing. in der Regel bhága (vgl. 351,5) oder auch ein anderer âditya, im Plur. die Aditya's verstanden sind; 3) *Retter,* mit Gen. des geretteten und Ab. dessen, woraus er gerettet wird.

-ar 1) indra 129,10; bhaga 290,6; agne 669,5.
-â 1) 351,1; (agnís): 31, 12 (tokásya); 300,10 (tásya); 378,1; 442,5; 489,2 (tanûnaam); (índras): 129,11 (víprasya); 178,5; 313, 17; 466,7. — 2) 106, 7; 351,7. — 3) nas énasas 536,1.
-âram 1) (agnim) 44,5; (bŕhaspátim) 214,8 (tanûnaam); índram 488,11. — 2) 638,20; 954,7.
-úr 1) (vísnos) 155,4. — 2) 351,5.
-āras [V.] 2) 668,14.
-âras 1) (marútas) 572, 22.
-ŕn 2) 491,1.

(trātrá), n., *Beschützung* [von trā], enthalten in su-trātrâ.

trâman, n., *Beschützung, Behütung* [von trā].

-ane nadías 400,6.
-abhis 53,10.

trâsadasyava, m., Nachkomme des trasádasyu.

-am samrâjam 639,32; trkṣím 642,7; kuruçrávaṇam râjānam 859,4.

tri, a. [Cu. 246], *drei,* f. p., tisrás, insbesondere 2) tráyas ekādaçâsas 33; 3) tráyas ca triṅçát ca, triṅçáti tráyas parás (648,1), Acc. triṅçátam triṅç ca 33; 4) tisrás pañcāçátas 53 (nicht 150); 5) tisṝṇâm sapatīnâam 73 (nicht 210); 6) trîni oder trî çatâni oder sahásrāṇi 300 oder 3000.

-ráyas 874,7; 549,7; pavâyas 34,2; āhāvàs 34,8; vandhúras 34,9; çíçvas 122,15; keçínas 164,44; vīrâs 290,8; pŕkṣâsas 341,1; pâdās 354,3; vŕṣabhâsas 423,2; gharmâsas 549, 7; kóçāsas 617,4; 622,8; sómās 622,7; anūpâs 853,23. — 2) devâs 804,4; 1026,2. — 3) yé (devâs) sthá 650,2; devâsas 648,1.
-rîn yuktân 126,5; pitŕn 164,10; dyûn 218,8; 423,1; camasân 329, 5; aktûn 625,8; mūrdhnás 785,1. — 2) devân 659,9. — 3) devân 240,9.
-rîni padâ 22,18; 632, 27; 1021,3; (e. padà) 649,7; padâni 164,45; 628,23; jânā 95,3; rocanâ 102,8; 349,5; 435,4; bándhanāni 163,3. 4; nábhyāni 164,48; vratâ 218,8; sádāṅsi 272,6; âyūṅṣi 251,3; sárāṅsi 627,10; 458,11; rájāṅsi 423,1; vidáthāni 492,2; 582, 10; tridhâtūni 659,9; viṣṭápā 700,5; (yójanā) 814,3; çírṣâ 834,9; ágrā 913,10; drei Dinge 893,5 (uṣásam sûriam gâm). — 6) çatâ 243,9; 878, 6; çatâni 626,47.
-rî cakrâ 34,9; dhánua yójanā 35,8; rocanâni 149,4 (wo aber trîni zu lesen sein wird); rocanâ 218,9; 383,1; 423,1; 729,5; padâni 154,4; sadhásthā 254, 2; 290,5; 815,2; vâjinā 254,2; rájāṅsi 349,5; sárāṅsi 383,7. 8; pavítrā 785,8; 809,55. — 6) çatâni 383,7; çatâ 383,8; sahásrāṇi 243,9; 878,6.
-ribhís ráthēs 116,4; padébhis 154,3; vígāmabhis 155,4; pavítrēs 260,8; vratês 349,5; dhâmabhis 779, 26; sāptébhis 1028,5. — 2) devébhis 34,11; devês 655,3. — 6) çatês 390,6.
-ribhyâs nas 679,15.
-rīṇâm mitrásya aryamṇás váruṇasya 1011,1.
-riṣú yóniṣu 15,1; 227, 4; drupadéṣu 24,13; vikrámaneṣu 154,2; yójaneṣu 164,9; sánusu 194,7; (âgahsu) 665,34; zu ergänzen etwa sadhâstheṣu 622,21; 105,5; 678,3.
-isrás [N.] dyávas 35, 6; 603,5; 617,4; çarádas 72,3; bhûmīs 102,8; 603,5; devīs 13,9; 194,8; 288,8; 717,8; 896,8; 936,8; nârīs 226,5 (devīs); ājânīs 251,3; jihvâs, tanúas 254,2; átyās 290,2; yóṣaṇās ápiās 290,5; prajâs 549,7; 710,14; camúas 622, 8; vâcas 745,4; 762. 2; haritas 859,5; nírŕtīs 940,2.
-isrás [N.], zu sprechen -isarás (kṣitáyas) 389,2.
-isrás [A.] parāvâtas 54,7; 625,8; 652,22; pŕthivîs 34,8; 349,5; 620,11; kṣápas 116,4; mātŕs 164,10; samídhas 164,25; 236,9; dânucitrās 174,7; divas 194,2; 349,5; bhûmīs 218,8; 661,9; vâcas 617,1; 809,34; usás 661,3; (usrás) 893,4; tanúas 933,6. — 4) (yātumátīs) 133,4.
-isŕbhis gīrbhís 669,9.
-isŕbhyas (dhenúbhyas) 196,5.
-isṝṇâm 5) (gávām) 639, 37.
-isṝṇaam (mātṝṇâm) 710,6.
-isṝṇâm [fälschlich aus der spätern Sprache eingedrungen, das Versmass fordert auch hier tisṝṇâm] dhiṣáṇāṇām 423,2.
-isṛṣu pravátsu 488,4.

triṅçácchata, n., *hundert* [çatá] *und dreissig* [triṅçát].

-am varmínas 468,6.

triṅçát, *dreissig;* insbesondere 2) tráyas ca triṅçát ca, triṅçáti tráyas parás, Acc. triṅçátam trîn, dreiunddreissig; 3) trîni çatâ trî sahásrāṇi triṅçát ca náva ca 3339; 4) sahásrā triṅçát 30000.

-át padâ 500,6; dhâma 1015,3. — 2) 650,2. — 3) devâs 243,9; 878,6.
-átam yójanāni 123,8; sárāṅsi 686,4. — 2) 240,9 devân. — 4) dāsânām 326,21.
-átā háribhis 209,5.
-áti [L.] 2) devâsas 648,1.

triká, a., *zu dreien verbunden.*

-â [p. n.] bheṣajâ 885,9.

tri-kakúbh, a., *drei Gipfel* oder *Spitzen* [kakubh] *habend.*

-úp vom Donnerkeil des Indra 121,4 (trikakúm vor n geschrieben).

trikadruka, m. pl., *drei Kadrugefässe*, Zusammenstellung derselben zu einer Darbringung.

-ebhis 840,16. | 1; 213,1; 633,18; 701, 1; 183,1.
-eṣu 32,3; 202,17; 206, 21.

tri-kaçá, a., *mit drei Peitschen* [káçā] *versehen*.

-ás 209,1 ráthas.

tri-cakrá, a., *drei Räder* [cakrá] *habend, dreiräderig*.

-ás ráthas 157,3; 332, 1; 183,1. | -éna ráthena 118,2; (erg. ráthena) 911,14.
-ám rátham 867,1; 1027,3.

tritá, m., ursprünglich „der dritte" wie gr. τρίτος, und daher einem dvitá (667,16) gegenübergestellt. 1) Bezeichnung eines Gottes, der seinen Namen und seine Verehrung wahrscheinlich einer vorvedischen Anschauung verdankt, weshalb er auch im Zend vielfach hervortritt. Im RV erscheint sein ursprüngliches Wesen schon verdunkelt, indem er gewissermassen als Hintergrund für die vedische Götterwelt erscheint. So erscheint er auf gewisse Weise als des Indra Vorläufer, der gleich ihm die Dämonen erschlägt und die gefesselten Ströme befreit; für dies Verhältniss ist besonders 52,5 bezeichnend, wo es von Indra heisst, dass er des Vala Wehren wie Trita durchbrach; so bläst er 2) den Agni an, findet ihn auf, stellt ihn in den Häusern auf; so trägt er 3) den Varuna hin zum Somameere, ja erscheint selbst als Varuna 661,6; so erscheint er 4) in Verbindung mit andern Göttern, namentlich auch 5) mit den Winden [vâta] und 6) mit dem Soma, sodass namentlich die den Soma reinigenden Finger als des Trita Jungfrauen yóṣanas (744,2; 750,2), die Somasteine als des Trita Steine (814,2), der Soma als dem Trita zukommend (746,4) bezeichnet werden. So wird er 7) als der in weiter, unbekannter Ferne wohnende dargestellt, daher 8) zum Trita hinschaffen = weit fortschaffen. In allen diesen Auffassungen, aber besonders in den letzten zweien erscheint er mit dem Zusatze āptiá (s. d.), ebenso in Bed. 9. Aber ausser dieser Auffassung des Trita als einer höhern Gottheit erscheint er auch 9) als ein niederer Gott, der im Dienste des Indra Thaten vollbringt, oder der 10) in den Brunnen versenkt die Götter um Hülfe anruft. Endlich bezeichnet es 11) pl. eine Klasse von Göttern, bei denen Indra den Unsterblichkeitstrank findet.

-ás 1) 52,5; 163,2. 3; 187,1; 440,1. — 2) 363,5; 395,10; 872,3. 6. — 3) 807,4. — 4) 222,6; 225,14; 408,2. — 5) 395,4. — 7) āptiás 105,9. — 9) 925,6; āptiás 834,8. — 10) 105,17; 834,7.
-ám 3) 661,6. — 4) 225, 10. — 5) 890,3; 941,4.
-áya 8) āptiáya 667,14; neben dvitáya 667,16. — 9) 202,19; 874,2.
-ásya 1) 627,24. — 6) 202,20; 744,2; 746,4; 749,4 (sânavi); 750,2; 798,20 (nâma); 814, 2. 3.
-é 4) āptié 632,16. — 8) āptié 667,13. 15. — 9) 1021,1.
-éṣu 11) 485,23.

tri-tántu, a., *drei Gewebe* [tántu] *habend, dreifach gewoben*, bildlich wie es scheint vom Opfertranke.

-um 856,9 pári ~ vicárantam útsam.

tri-divá, n., der *dritte*, d. h. *höchste Himmelsraum* [von trí und dív].

-é 825,9 trināké ~ divás.

tridhā, *dreifach* [von trí], sámaktam 194,10; baddhás 354,3; ~ hitám paníbhis guhyámānam 354,4; *dreifach*, d. h. *in drei Theile*: víkastam 117,24.

tri-dhâtu, a., *aus drei Theilen* [dhâtu] *bestehend, dreitheilig*, so auch 2) vom Liede, dem Feuer, der Opferstreu und vom Opferwerke; 3) vom Soma u. s. w.: *aus drei Bestandtheilen gemischt*; 4) von den Kühen: *dreifaches Gut enthaltend*(?); 5) vom Schutze u. s. w.: *dreifach*, d. h. stark; 6) von der Welt: *dreitheilig*; 7) n., *die dreitheilige Welt*; 8) n., adv. *dreifach*.

-us 2) arkás 260,7; jūrnís 681,9. — 3) mádas 798,46.
-um 2) arkám 1020,4.
-u [s. n.] 2) barhís 711, 14. — 3) amṛtam 485,23; mádhu 713,8; 782,8. — 5) çárma 34,6; çaraṇám 487, 9; çaraṇám çárma 617,2; varūthíam 667, 10. — 6) bhûma 338, 4. — 7) 154,4 (oder zu 8); 521,4 (oder zu vratám). — 8) 476,2; 820,12.
-unā 1) (ráthena) 183, 1. — 5) çármaṇā 660,12.
-u [p. n.] 8) ~ rāyás â suvā vásūni 290,6.
-avas 4) gâvas 401,4.
-ūni 2) vidáthā 659,9. — 5) çárma 85,12.
-ubhis 4) áruṣībhis 823,2.

tridhâtu-çṝṅga, a., *dreitheilige Hörner* [çṝṅga] *habend*.

-as vṛṣabhás 397,13 (agnís).

tri-nāká, n., das *dritte Himmelsgewölbe*, d. h. der *höchste Himmelsraum* [nâka].

-é 825,9.

tri-nâbhi, a., *drei Naben* [nâbhi] *habend*.

-i cakrám 164,2.

tripañcāçá, a., *aus 53 bestehend* [von tripañcāçat, 53].

-as vrâtas eṣām (akṣâṇām) 860,8.

tri-pád, a., stark tri-pâd, *dreifüssig* [pád].

-âd púruṣas 916,4.3(?). | -âdam 943,8.

(tripastyá), tripastiá, a., *drei Wohnsitze* [pastía] *habend*.

-ám agním 659,8.

tri-pājasyá, a., *drei Bäuche* [pājasía] *habend*.

-as vṛṣabhás 290,3, neben trianīkás.

tri-pṛṣṭhá, a., *drei Rücken* oder *Hervorragungen* [pṛsthá] *habend*, in bildlichem Sinne vom Wagen, Stiere, Rosse, aber überall sofern Soma mit ihnen verglichen wird, welcher als der mit drei Milchstoffen be-

deckte oder vermischte [tríāçir] wol zu jenen Vergleichen Anlass gab. Nur einmal (553,1) wird es vom Soma gebraucht, ohne dass ein solcher Vergleich hervortritt.

-ás 787,3 (vorher acikradat); vṛṣā 783,7. -ám vṛṣaṇam 802,2; vājínam 818,11. -é ráthe 774,17; neben trivandhuré. -ês 553,1 sávaneṣu sómēs.

tri-bandhú, a., *dreifachen Zusammenhang* [bandhú] *habend* (mit Himmel, Luft und Erde]. -ús 553,7 (índras).

tri-barhís, a., *mit dreifacher Opferstreu* [barhís] *versehen*. -íṣi sádasi 181,8.

tri-mántu, a. oder m., *dreifachen Rath* [mántu] *habend*, wahrscheinlich als Eigenname zu fassen. -us 112,4.

tri-mātṛ́, a., *drei Mütter* [mātṛ́] *habend*. -ā́ 290,5 samrā́ṭ.

tri-mūrdhán, a., *drei Köpfe* [mūrdhán] *habend, dreiköpfig*. -ânam 146,1 agnim.

tri-yugá, n., ein *Zeitraum von drei Lebensaltern* [yugá]. -ám yâs ṓṣadhīs pûrvās yātâs devébhyas ~ purâ 923,1.

trir-áçri, a., *dreikantig* [trís und áçri]. -im 152,2 ~ hanti cáturaçris.

tri-vandhurá, a., *drei Wagensitze* [vandhúra] *habend, dreisitzig*, vom Wagen der açvín, einmal (774,17) vom Wagen, mit dem Soma verglichen ist. -ás ráthas (açvínām) 118,1; 157,3; 587,4; 642,5; 183,1; 585,2. -éna ráthena 47,2; 118,2. -é ráthe 774,17.

tri-váyas, a., *dreifache Nahrung* oder *Labung* [váyas] *darbringend*. -ās 222,5.

tri-várūtha, a., *dreifachen Schutz* [várūtha] *bietend*. -as (agnís) 456,9. -am [n.] çárma 349,6; 662,2; 809,47; 892,5. 7; 968,1; çaraṇám 487,9; chardís 638, 21. -ena çármaṇā 358,8; náhuṣā 467,7.

tri-vártu, a., *dreifach* [vartu von vṛt]. -u jyótis 617,2.

tri-viṣṭí, Adv., *dreimal*, wol als Instr. aufzufassen [vgl. viṣṭí]. pári agnís paçupâas ná hótā, ~ eti pradívas urānás 302,4; pári ~ adhvarám, yâti agnís rathîs iva 311,2.

trivíṣṭi-dhâtu, n., *die dreifache Theile enthaltende Welt*, d. h. die drei Erden und die drei Himmel. -u 102,8 ~ pratimânam ójasas, tisrás bhûmīs níṛpate triṇi rocanâ.

tri-vṛ́t, a., 1) *dreifach gewunden* [vṛ́t von vṛt], *dreifach*; 2) *auf drei Rädern rollend* oder aus *drei Theilen bestehend*. -ṛ́t [n.] 1) ánnam 140,2. -ṛ́tam 1) 940,1; tántum 798,32; yajñám 878, 4; 950,1 neben saptátantum. -ṛ́tā 1) khédayā 681,8. — 2) ráthena 34,12; 47,2; 118,2; 694,8. -ṛ́tas [G.] 2) ráthasya 34,9.

tri-çatá, a., *drei-hundert*. -â çaṅkávas 164,48.

tri-çīrṣán, a., *drei-köpfig*. -âṇam (tvāṣṭrám) 834,8; dâsam 925,6.

tri-çóka, a., m., 1) a., *dreifaches Licht* [çóka] *habend, stark glänzend*; 2) m., Eigenname eines Sängers. -as 1) ráthas 855,2. — 2) 112,12. -āya 2) 665,30.

tri-ṣadhasthá, a., *drei Sitze* [sadhástha] *habend*; 2) n., *dreifacher Sitz* (des Agni). -a agne 358,8; 449,7. -ás víṣṇus 156,5; bṛhaspátis 346,1; (agnís) 453,2. -ásya (sómasya) 703,5. -é barhiṣi 47,4. — 2) 365,2; 887,14 (súaná). -â [f.] sárasvatī 502,12.

tri-ṣaptá, a., *dreimal sieben* [saptán]. -ês sátvabhis 133,6.

tri-ṣṭúbh, f., 1) *Preislied*; 2) das aus vier Gliedern von je elf Silben bestehende *Versmass* [ursprünglich wol: dreifach (d. h. sehr) preisend, stúbh]. -úb (-úp) 2) 840,16; 956,5. -úbham 1) 627,1; 678,1. -úbhas [A. p.] 1) 809,35.

tri-ṣthá, a., *drei Plätze enthaltend, dreisitzig* [sthá von sthā]. -ám rátham 34,5.

trís, *dreimal* 20,7; 34,1—8; 116,4; 162,4; 287,8; 297,7; 349,5; 490,13; 507,2; 616,3; 655,7—9; 661,9; 700,7; 705,8; 913,11; 946,3; 948,6; namentlich trís áhnas, dreimal des Tages 116,19; 290,6; 921,5; oder trís áhan 238,2; 350,6; 798,18; 308,1; oder trís à divás 142, 3; 288,11; 290,5—8; trís aktós, dreimal des Nachts 527,3; trís saptá, dreimal sieben 72, 6; 191,12. 14; 297,16; 603,4; 666,26; 678,7; 705,2; 782,1; 798,21; 890,8; 916,15

(trétā), f., die *Dreizahl* [von trayá], enthalten im Folgenden.

tretínī, f., das *dreifache Feuer des Altars* [von trétā]. -ī ūrdhvâ yád te ~ bhût yajñásya 931,9.

tredhâ, trayadhâ, die erstere Form nur 510, 8; 913,10; an den übrigen Stellen fordert das Versmass die zweite Form. 1) *dreifach* 34,4. 8; 181,7; 510,8; 617,4; 871,2; 901,1; 914,10 (akṛṇvan); 2) *an drei Orten* oder *dreimal*, vom Ausschreiten des Vischnu 22, 17; 154,1; 3) *in drei Theile* 913,10 (vṛçca).

trētaná, m., Bezeichnung eines mit tritá verwandten Gottes [zend. thraetaona]. -ás 158,5.

trēvṛṣṇá, m., Nachkomme des trivṛṣan [s. BR.]. -ás tríaruṇas 381,1.

trêṣṭubha, a., n., 1) a., das Mass der triṣṭúbh

habend; 2) n., ein Vers oder Lied in diesem Masse oder die Weise desselben.

-am 2) 164,23; 234,1. | -āt 2) 164,23.
-ena 1) vácasā 383,6. — 2) 164,24.

(tryanīká), tri-anīká, a., *drei Antlitze* [ánīka] *habend.*

-ás vīṣabhás 290,3.

(tryámbaka), trí-ambaka, a., *drei Mütter* [ambakā=ambā] *habend,* vgl. trimātṛ.

-am 575,12 (rudrám?).

(tryáruṇa), trí-aruṇa, m., Eigenname eines Mannes.

-as 381,1 (trēvīṣṇás). 3. | -āya 381,2.

(tryáruṣa), trí-aruṣa, a., *an drei Stellen röthlich gezeichnet.*

-iṇām gávām 666,22.

(tryávi), tri-ávi, a., *drei Lammzeiten,* d. h. *drei halbe Jahre zählend* [ávi, Schaf, Lamm].

-im 289,14 (erg. vatsám aus 13).

(tryāçir), trí-āçir, a., *drei Zumischungen* [āçír] *enthaltend.*

-iras [N. p. m.] sómās 381,5.

(tryudāyá), tri-udāyá, n., das *dreimalige Hervortreten an die heilige Stätte* (bei den drei täglichen Opfern).

-ám ~ devāhitam 333,3.

(tryudhán), tri-udhán, a., *drei Euter* [udhan =údhan] *habend.*

-â vīṣabhás 290,3, wo triūdhâ metrisch besser wäre als triudhâ.

tva, tua, pron., 1) *mancher;* 2) *ein anderer;* 3) wiederholt: *der eine, der andere,* auch mehrfach wiederholt: *einer, ein anderer* u. s. w.; 4) némas u tvas, *dieser und jener,* d. h. *mancher;* 5) n., tvad oder tuad, wiederholt: *das eine mal, das andere mal; bald, bald;* 6) n., tuad in gleichem Sinne, aber nur hinter das zweite Glied gesetzt.

-vas 1) 152,2. — 3) 147,2; 897,4. 11. — 4) 709,3.
-uas 3) 147,2; 897,11.
-vam 2) 113,5. — 3) 897,5. 8.
-vad 5) 617,3.
-uad 6) 898,9 prajâya mṛtyáve ~.
-uena 3) 314,2.
-uasmē 3) 897,4.
-ve [N. p.] 3) 897,7. 8.
-vā [f.] 1) strî 415,6.
-vasyē 1) prajâyē 880,1.

1. **tvá, tuá,** pron., *du* [Cu. 233b, 607]. Diese Form tva ist enthalten in tvá-yata, tva-drík, die Stammform tvā in tvâ-datta, tvā-níd u. s. w. Der kürzere Stamm tu liegt zu Grunde in túbhya, táva, der Stamm des Duals yuvá, yuvâ in yuvá-dhita, yuvâ-datta u. s. w., der des Plurals yuṣma, yuṣmâ (aus yu und sma) in yuṣmâ-datta, der kürzere Stamm des pl. yu, yū in yu-ṣma, yūyám. Im Sing. bleibt das u oft vocalisch, besonders wenn ein Nachdruck auf dem Worte liegen soll.

Stamm des Sing. **tuá, tuâ, tú (tvá, tvâ):**

-uám 1,6; 5,6; 11,5. 7; 12,5; 14,11; 15,3; 25, 20; 30,22; 31,1—10. 12—15; 33,7; 36,12; 42,4; 44,1; 45,1; 48, 12; 49,2; 50,6; 51, 3—6; 52,13; 53,8. 9; 54,4. 6; 55,3; 56,6; 57,6; 63,1. 3—8; 75, 4; 84,19; 91,1—3. 5 —8. 22; 94,2. 3. 6. 15; 97,6; 102,9. 10; 121,9. 11—14; 129,1. 9. 10; 130,5; 131,7; 134,6; 140,11; 141,10; 144, 6; 165,3; 169,4. 8; 170,5; 171,6; 174,1. 9. 10; 175,3; 178,5; 189,2. 7; 192,1—12. 14. 15 u. s. w.
-vám 27,4; 28,5; 31,10; 36,2. 6; 42,2; 52,12. 15; 53,10; 54,6; 76, 5; 80,7; 91,22; 94, 16; 104,6; 123,11; 129,1; 139,7; 144,6; 170,5; 174,1; 189,3; 192,1. 3—6. 10. 11 u. s. w.
-uâm 2,2; 5,8; 11,2. 5; 25,19; 31,11; 40,2; 44,5; 45,6; 53,11; 72,3; 102,9. 10; 134, 5; 142,13; 192,8. 9. 13; 208,8 u. s. w.
-vâm 9,4; 12,8; 14,5; 36,19; 48,14; 49,4; 91,21; 130,6; 192,13; 208,7; 209,3 u. s. w.
-uáyā 53,11; 102,4; 910,4.
-váyā (auch bei nachdrücklicher Hervorhebung häufiger als tuáyā) 8,4; 36,4; 132, 1; 141,9; 174,6; 178, 5; 192,14; 195,9; 198, 3; 214,9. 10; 229,7. 11; 264,9; 300,14; 316,3; 358,1; 367,4; 467,7 (wo tvâ als I. zu lesen ist); 471,3; 486,12; 531,8; 547,6; 548,27; 614,4; 641, 11; 672,11; 701,32; 711,3; 747,3; 808,11; 809,58; 864,3; 871, 11; 909,1; 910,1; 946, 5; 954,1; 964,6.
-uâ [I.] ~ yujâ 677,9; 701,31; 324,1. 2; 517, 13.
-úbhya stets mit dem folgenden vocalisch anlautenden Worte (ayám, idám, imâ, íd) zusammengezogen: 135,2; 365,5; 691,5; 774,27; 798,30; 993, 1; insbesondere túbhya ◡íd: 54,9; 202, 3; 276,8; 538,7; 685, 8; 1020,9; jedoch getrennt zu lesen in 384,6.
-úbhyam geschrieben, während das Versmass túbhya entweder fordert: 129, 3; 264,20; 296,7; 299, 16; 313,1; 360,5; 383, 5; 545,1; 548,21; 606, 2; 659,3; 800,1; 833, 2; 942,7; 974,4; oder doch entschieden begünstigt: 269,7; 461, 13; 481,1.
-úbhyam vor zwei Cons. (wo -úbhya wahrscheinlicher) 255,3. 4; 285,6; 294,6; 538, 7; 626,33; 653,12.
-úbhyam vor einfachem Cons. 68,6; 71,6; 121, 5; 134,4. 5; 135,1; 139,6; 214,4; 227,1. 5 (vor sutás); 248,2. 4. 7; 262,2; 286,2; 346, 3; 355,10; 365,5; 482, 1; 485,20; 530,3; 602, 3. 8; 622,30(?); 663, 18. 29; 669,18; 702,25; 743,3. 5; 778,6; 877, 9; 930,1; 974,3; 986, 2; oder am Schlusse eines Versgliedes: 286,8; 302,11; 458, 11; 535,10; 580,5; 806,5; 882,2; 930,1. 2. 3.
-úbhyam vor Voc.: 80, 7; 134,4; 227,5; 269,8; 298,9; 397,15; 461,2; 485,10; 632,29; 743, 3; 774,27; 911,38; 917,11; 986,1. 2.
-uát 84,6; 248,6; 307,3; 379,7; 527,1.
-vát 57,4; 84,19; 219,6; 224,10; 251,5; 264,1; 307,3; 318,6; 326,1; 357,5; 385,2; 462,10; 465,6; 475,1; 502,14; 548,19; 621,13; 663, 33; 675,13; 687,4 u. s. w.
-áva 1,6; 2,3; 11,6; 15, 5; 19,2; 24,5; 31,1. 12; 51,7. 15; 52,7; 53,3. 10; 57,5; 62,12; 63,6; 80,11. 13; 81,6; 83,1; 91,1. 3. 14; 94,

1. 15; 98,3; 102,5; 105,13; 114,2. 3; 135, 2. 3 u. s. w.
-ué [L.] 26,6; 36,5. 6; 48,10; 51,7; 59,1; 72, 6; 73,7; 94,3; 202, 12; 534,1.
-vé [L.] 192,13. 14; 200, 3; 253,4; 327,6; 328, 12; 364,2; 442,13; 452,3; 475,1; 488,14; 524,5; 706,1; 708,2. — Ueberall mit unveränderlichem -é.

Stamm des Duals **yuvá, yuvâ:**

-ám [N.] 15,6; 34,3. 4; 47,5; 89,4; 92,17; 93,5. 11; 112,3; 116, 7; 117,13; 119,4. 6. 7. 9. 10 u. s. w.
-âm [A.] 47,4; 109,5; 117,19; 119,5; 139,3; 151,8; 181,9; 183,5 u. s. w.
-ábhyām 108,2; 109,2; 117,25; 576,12 u. s. w.
-ábhyām 109,4; 625,3; 646,16.
-át [Ab.] 109,1.
-ós [G., L.] 34,1. 10; 46, 14; 112,2; 117,13; 119,3. 5. 8; 139,2. 3; 152,1; 180,1; 500,9; 509,10; 585,4; 588,2 u. s. w.

Stamm des Plur. **yu (yūy), yuṣma:**

-ūyám 15,2; 38,4; 86, 9; 166,6 u. s. w.; 517, 20; 519,10; 627,12; 667,8.
-uṣmán 161,14; 298,3; 627,6.
-uṣmábhiam 88,3.
-uṣmát 576,10; 611,5.
-uṣmáka [G.] 575,9. 10.
-uṣmákam [dass.] 39,2. 4; 110,7; 575,2 u. s. w.
-uṣmé [L.] 459,5; 667, 8; 677,19.

Tonlose Formen.

Sing. **tvā, tuā, te:**

-uā [A.] 45,5; 54,5; 58, 6; 82,3; 84,6; 91,11; 130,1; 187,2; 257,4; 281,3 u. s. w.
-vā [dass.] 1,7; 4,9; 5, 7; 10,1. 8. 10. 12; 14, 2. 6; 15,1. 10; 16,1. 4. 9; 19,9; 24,3. 11; 27,1; 30,10; 31,4. 10; 32,12; 36,3. 4. 10; 40, 1; 44,7. 8. 11; 45,7. 8; 48,11; 49,1; 50,8; 51,10; 52,7. 15; 53,6; 55,7; 57,4; 59,2; 60, 5; 62,11; 65,2; 70, 10; 73,4; 76,2; 78, 1—4; 80,2; 81,8; 82, 6; 84,4. 9; 91,23; 94, 3; 101,10; 102,5. 7; 103,7; 114,8; 127,2. 8; 129,4. 10. 11 u. s. w.
-e [G., D.] 4,3. 4; 5,7; 8,9; 9,4. 5; 11,2. 6. 7; 14,2. 8; 24,4—6. 9. 14; 25,1. 3; 28,6; 36, 2—4. 12; 30,4. 5. 9. 12. 20. 21; 31,18; 32, 14; 35,11; 42,5; 43,9; 48,4. 6; 49,3; 51,8. 10. 13; 52,7. 10. 11; 54,8; 55,7. 8; 57,2. 4. 5; 58, 4; 59,1. 5; 61,16; 63,1. 2. 9; 68,6; 69,7. 8; 73,10; 75,2. 3; 76,1; 79,2; 80,3. 8. 13. 14; 81,2. 6. 9; 82,1—6; 83,3 u. s. w.

Dual **vām** (aus yuvām gekürzt?) [A., D., G.]:

-ām (einsilbig) 17,3. 7—9; 22,3. 4; 30,18; 34, 1. 12; 46,1. 8. 5. 8; 47,1. 2. 8; 93,2—4. 10; 108,1. 5. 6; 109, 1. 2; 112,24; 139,3 u. s. w.
-ām [zweisilbig ⏑ —: vaām oder yuvām zu sprechen] 338,9; 418, 2; 428,10; 500,2 (mahimā ~); 625,29; 993, 4; mit unentschiedener Messung: 153,1. 2; 339,4; 504,3.

Plur. **vas** (aus *yuvas gekürzt?) [A., D., G.]:

-as 14,4; 20,5; 37,1. 4. 6. 7. 12. 14. 15; 38,2—5. 12 u. s. w.

2. **tvá, tuá,** a., *dein* [von tuá, du].

-uâbhis ūtî 211,2.

tvakṣ, mit takṣ ursprünglich identisch, aber mehr den Begriff der Kraft hervorhebend. — Mit **prá,** *sehr kräftig sein.*

Part. **tvakṣāṇá:**

-ás **pra:** ~ áti víçvā sáhāṅsi 870,1 (índras).

tvákṣas, n., *Thatkraft* [von tvakṣ].

-asā 100,15; 323,2; 459, 9 von Indra.
-āṅsi von den Marut's 640,6.

tvákṣīyas, a., Compar. von tvákṣ (dem Verbale von tvakṣ), *sehr kräftig.*

-asā váyasā 224,6.

(tvac), *bedecken.* Diese Wurzel der Grammatiker erscheint zu tuc verkürzt in â-túc. Davon das folg.

tvác, f., als m. tvací mit gávye und ávye verbunden in 813,16; 781,3. *Haut, Fell* (der Menschen und Thiere); insbesondere 2) ~ kṛṣṇâ, die schwarze Haut, d. h. der schwarze Menschenstamm; 3) gós, gávām oder gávyā, die Rindshaut, auf welche der gepresste Soma abfliesst; 4) der *Schlauch* (von Leder), insbesondere bildlich von der Wolke oder 5) von der Flamme des Agni, sofern er die hineinträufelnde Opferbutter den Göttern zuführt; 6) von der Somaseihe (das Schaffell, d. h. die Schafwolle); 7) die *Decke, Pferdedecke;* 8) die *Decke* oder *Oberfläche der Erde;* 9) ~ kṛṣṇâ oder ásiknī, die schwarze *Decke,* d. h. die Finsterniss.

-ák [N.] 1) gavyáyī, avyáyī 782,7.
-ácam 1) jūrṇâm 798,44 (áhes); yātudhânasya 913,5; asya (des Todten) 842,1. — 2) 130,8. — 4) 79,3; 129,3; 786,5. — 6) 857,8. — 8) bhûmyās 894,4. — 9) ásiknīm 785,5; unklar 387,7.
-acâ 7) hiraṇyáyā 621, 32.
-acás [Ab.] 1) 997,2.
-acás [G.] 9) kṛṣṇé ~ budhné 313,14.
-ací 3) 28,9; 777,25; 778,29; 791,4; 813, 11. 16 (gávye). — 5) 255,5. — 6) 781,3 (ávye). — 8) 145,5 upamásyām.

tvadṛík, *auf dich hingerichtet, zu dir hin;* Neutrum eines Adjectivs tvadṛíac, welches dem asmadṛíac, „auf uns hingerichtet", genau entspricht. Es ist, wie unter asmadṛíac nachgewiesen ist, aus tva, dri, ac zusammengesetzt. In den beiden Stellen 357,12 und 869,2 ist es dreisilbig zu lesen, also entweder tuadṛík oder vielleicht tvadṛíak, letzteres dem gleichfalls adverbialen asmadṛíak entsprechend. Doch findet im Neutrum die Verkürzung von -ak (aus Wurzel ac) zu einem blossen k auch anderweitig statt; in 869,2 ist es Adjectiv zu mánas.

tvá-yata, a., *von dir* [tvá] *dargereicht* [yatá Part. von yam].

-āyē iṣé 536,10.

tváṣṭṛ, m. An drei Stellen ist es dreisilbig zu lesen, und zwar, wie das Versmass andeutet, wahrscheinlich tvákṣitā 61,6; 186,6; tvákṣitāram 395,8. Ursprünglich mit tástṛ identisch, aber der eigenthümlichen Begriffs-

ausprägung der Wurzel tvaks gemäss, den *Schöpfer*, den *kunstreichen Bildner* der Wesen bezeichnend. Im RV überall Bezeichnung eines Gottes, der ursprünglich als der erstgeborene, agrajâs (717,9), agríyas (13, 10), als der Schöpfer von Himmel und Erde (936,9) und aller Wesen aufgefasst, dessen Verehrung aber durch die des Indra verdrängt oder auf eine untergeordnete Stufe herabgesetzt wurde. Seine häufigsten Beiworte sind devás (896,9; 238,9; 289,19; 836, 5; 875,10: 918,11; 936,9; 20,6), sukŕt (288, 12), supāṇís (288,12; 490,9; 550,20), sugábhastis (490,9), viçvárūpas (13,10; 289,19; 836,5), sujánimā (828,7; 844,6), suápās (85, 9), apásām apástamas (879,9) und ähnliche. 1) *Tvaschtar* als Schöpfer von Himmel und Erde und aller Wesen, namentlich auch 2) der Thiere; so wird insbesondere 3) das Ross des Tvaschtar erwähnt; 4) er ist es, der die Samenflüssigkeit fruchtbar macht, der in den Weibern die Leibesfrucht bildet und ihr Gestalt (rūpám) verleiht; daher bilden 5) die Götterweiber gnâs, janáyas, devânām pátnīs seine Umgebung, von denen er umschart ist, wie Indra von den Vasu's (vásubhis), Aditi von den Aditya's (ādityês), Rudra von den Rudra's (rudrébhis) [892,3]; 6) er wird neben Himmel und Erde und den Wassern als Erzeuger des Agni, dieser sein Spross (gárbha) genannt, der von den zehn Jungfrauen (den Fingern) geboren wird; daher steht 7) Agni in naher Beziehung zu ihm; 8) er erzeugt den Brihaspati, 9) verschafft langes Leben, Wohlstand, Reichthum (daher sudátras 550,22; dravinodâs 918,11; 896,9), 10) wird auch sonst mit den andern hohen Göttern zum Opfer eingeladen; 11) dem Indra wird er gleichgestellt oder 12) wird von ihm übertroffen oder in Furcht gesetzt oder 13) überwunden und ihm der Soma geraubt, den Indra in des Tvaschtar Hause trinkt; 14) dem Indra fertigt (taks, vŕt) er den Donnerkeil (vájram), 15) den Göttern den Becher (camasám) an; als die Ribhu's diesen vierfach machen, ist er nach 161,1.4 erzürnt, nach 329,5. 6 aber erfreut; 16) seine Tochter ist nach 843,1 saranyû, welche er dem Vivasvat vermählt; aus dieser Ehe stammen die Zwillingspaare Jama und Jami und die açvínō; 17) in 646,21. 22 wird Vayu als sein Schwiegersohn genannt.

-ar 4) 238,9. — 5) 227, 3. — 9) 359,9; 896,9. -ā 2) 188,9. — 4) 142, 10; 194,9; 289,19; 550,20; 711,8; 836,5; 1010,1. — 5) 161,4; 222,4; 491,13; 551,6; 890,10; 892,3. — 6) 828,7; 872,9. — 7) 192,5. — 8) 214,17. — 9) 162,3; 288,12; 400,4; 550,22; 844,6; 918,11; 892,3. — 10) 186,6; 550,21; 793,4. — 11) 488,19; 338, 3. — 12) 80,14; 875, 10. — 14) 32,2; 52, 7; 61,6; 85,9; 385, 4; 458,10; 874,3. — 15) 161,4.5; 329,5. 6; 879,9 (bíbhrat pátrā). — 16) 843,1. -āram 1) 936,9. — 5) 22,9. — 7) 490,9. — 9) 395,8. — 10) 717, 9; 891,10; 951,2; 13, 10. — 13) 282,4. -ur 3) áçvasya 162,19. 6) gárbham 95,2. — 11) nâma apīcíam 84, 15(?). — 13) gŕhé 314,3. — 15) camasám 20,6. — 17) jāmātar (vāyo) 646,21; jāmātaram (vāyúm) 646, 22.

tváṣṭṛmat, a., *von* tváṣṭṛ *begleitet*. -ān mitrás 493,11.

(tvâ), pron., s. 1. tvá.

tvâm-kāma, a., *dich* [tvâm, A.] *begehrend* [kāmá]. -ayā girâ 631,7.

tvâ-datta, tuâdatta, a., die letztere Form ist wol in 224,2 anzunehmen, wo weniger gut rudra in rudara aufgelöst wird; *von dir* [tvā] *gegeben* [dattá Part. von 1. dā]. -as (mádas) 701,18. -am [n.] yáças 10,7. -ebhis bheṣajébhis 224,2.

tvâ-dāta, a., dass. -am [m.] paçúm 361,10. -am [n.] yáças 274,6; râdhas 393,1.

tvâ-dūta, tuâ-dūta, a., letzteres 201,6; *dich* [tvâ, den Agni] *als Boten* [dūtá] *habend*. -āsas (vayám) 201,6; 360,8.

(tvā-nid), tuā-nid, a., *dich hassend*. -ídas [A. p.] 679,10.

tvāy, tuāy [von tvâ], nur im Part.

Part. **tvāyát**, *dich liebend*: -ántam 125,2. -ántas sákhāyas 622,16.

tuāyát [dass.]: -atâ mánasā 481,3. -até 464,7. -ántas yé 534,12. -atásjānān 211,2; asmân 534,2. -ádbhyas nas 102,3.

tvāyâ, tuāyâ, f., Liebe zu dir, nur I. *aus Liebe zu dir* [von tvāy]. -vāyâ [I.] 101,8.9; 209,6. -uāyâ [I.] 280,5; 298, 6.14; 386,12; 442,13; 534,21; 545,3; 670,9.

tvāyú, tuāyú, a., *dich liebend* [von tvāy], *nach dir verlangend*. -vāyús 488,10 ahám. -uāyávas sutâs 3,4; vayám 275,7; 547,4; 959;6; sákhāyas 701, 33; vedhásas 917,9. -vāyúbhis nŕbhis 312,19.

tvâvat, tuâvat, a. [von tvâ], 1) *so* (reich, mächtig, herrlich u. s. w.) *wie du*; besonders 2) in Verbindungen wie: keiner ist *wie du*, o Indra; 3) *deiner würdig*. -vâvān 1) 864,5. — 2) 81,5; 165,9; 462,10; 471,4; 548,23. -uâvān 1) 30,14; 189,6. — 2) 52,13. -vâvatas [G.] 1) sákhā 91,8. -uâvatas [G.] 1) stotâ 622,13 (maghónas); sákhāyas 328,6; sakhié 641,15; kŕtám 665,32; vayám smási 666,1. -vâvatas [A. p.] 3) nŕn 855,4. -uâvatas [dass.] 1) nŕn 211,1.

(tvâ-vasu), tuâ-vasu, a., *dich als Gut* [vásu] *habend, dich besitzend*. -um tám 548,14.

tvâ-vṛdha, a. (tuávṛdha nur 973,4), *dich zum Förderer* [vṛdhá] *habend, von dir gefördert.*
-as dāçúadhvaras 973,4. | -ā [f.] devî táviṣī 56,4.
-ebhis nṛ́bhis 895,9.

tvāṣṭrá, tvāṣṭará, a., m., n. [von tváṣṭṛ], 1) a., *dem tváṣṭṛ gehörig;* 2) m., *Sohn des* tváṣṭṛ, Bezeichnung des viçvárūpa; 3) n., *Schöpferkraft*(?).
-(a)rám [m.] 2) 202,19. | tvāṣṭrám als m. auf agní zu beziehen ist, vgl. tváṣṭṛ 6.
-rám [n.] 1) mádhu 117, 22. — 3) 241,4; máhi tvāṣṭrám ūrjáyantīs ajuryám, wo vielleicht besser máhi als Adverb zu fassen und -rásya 2) 834,8. 9.
-(a)ré 2) 902,3 gávarṇasi ~ áçvanirṇiji.

tvâ-hata, a., *von dir getödtet* [hatá Part. von han].
-asya ví ~ védanam bhajemahi 548,7.

tviṣ (vgl. lit. tviskù, -kéti, leuchten, vom Blitze). Der Grundbegriff ist der der heftigen Bewegung, welcher im RV überwiegend hervortritt. Aus ihm ging der des Glänzens hervor: 1) *in heftiger Bewegung sein, erregt sein, leidenschaftlich bewegt sein*, von Personen; 2) *erregt sein*, von der Kraft; 3) *anregen, hervorrufen* [A.]; 4) med., *erregen, aufregen* [A.]; 5) *glänzen.* — Mit **sám**, *beben* vor [Ab.].

Imperf. **átviṣ:**
-ṣus 3) yáni 882,4.

Imperf. **atviṣa:**
-anta 1) sūráyas 703,7.

Perf. **titviṣ:**
-ṣe [1. s.] **sám:** ámāt 632,24. | -ṣe [3. s.] 2) ójas 626, 5. — 4) tvā 102,7 (dhiṣáṇā).
-ṣé [3. s.] 2) çávas 52,6.

Aor. **átitviṣa:**
-anta 1) (erg. marútas) 408,12.

Part. Perf. **titviṣāṇá:**
-ás 1) (índras) 881,1. — 5) drapsás 705,15. | -ásya 1) agnés 362,5 (tviṣis).

Part. II. **tviṣitá:**
-ás 1) agnís iva 910,2 (manyús).

Verbale als Inf. **tviṣ:**
-iṣé 3) mahé çulkâya (Dat. durch Attraction) 598,6.

Anm. Das Verbale tvíṣ ist ferner enthalten in:

tviṣ [von tviṣ], f., 1) *Aufregung, Ungestüm;* 2) *Schrecken;* 3) *Glanz.* — Vgl. vàta-tviṣ.
-iṣâ 1) 688,8; 904,6. | -iṣas [N. p.] 3) tigmâs agne táva ~ 663,3.
-iṣé 2) 406,12.
-iṣás [Ab.] 1) táva (índrasya) 313,2; áhes 702,14.

tviṣi, f. [von tviṣ], 1) *Ungestüm, Andrang;* 2) *Glanz* (der Sonne); 3) *Glanz, Pracht.*
-iṣ 1) 362,5 (agnés). | -iā [I.] 2) 915,2 (der Sonne).
-im 2) 751,3. — 3) 71, 5 (duhitári ~ dhāt). | -īs [A. p.] 2) 783,9 sûriasya.

tvíṣīmat, a. [von tvíṣi], 1) *ungestüm, gewaltig;* 2) *glänzend, funkelnd;* 3) *prächtig.*
-ān 1) (índras) 213,2. | -antas 2) marútas 507,10.
-at 3) sádanam 265,12. | -atīm 1) vâcam 417,6 (vadati parjányas).
-ate 1) índrāya 55,5.

tveṣá, a. [von tviṣ], 1) *schnell vordringend, ungestüm, gewaltig*, oft neben ámavat (441, 5; 388,9; 38,7; 640,7; 36,20); 2) *glänzend, funkelnd;* 3) *prächtig, erhaben, hehr.*
-ás 1) ráthas 66,6 (samátsu); çúras 70,11 (samátsu); raváthas 100,13; vṛ́sā 441,5; ámas 502,8. — 2) dīdivâṃ (agnís) 200,1; bhānús 256,2; dhūmás 443,6; agnís ṛbhús ná 444,8 (adyōt). | 9; çárdhas mârutam 489,15; çávas 441,6; 489,21. — 2) rūpám 95,8; 783,8. — 3) rūpám 114,5; marútām ánīkam 168,9; cáksus 362,6; náma 224,8; 616,3; 640,13.
-ám [m.] 1) mârutam ganám 38,15; 407,10; 412,2; çárdham (mârutam) 410,9; rudarám 114,4; arṇavám 168,6; ugrám (índram) 260,5; sátvānam (índram) 660,10; sátpatim 683,10; rátham 886,2. | -ásya 1) rudarásya 224, 14. — 2) râjñas 624, 19.
-ám [n.] 1) samáranam 155,2; kṣatrám 388, | -âbhyām 1) (indrāváruṇābhyām) 1028,5.
-ā [f.] 3) rātís (marúttām) 168,7. | -ās 1) rudríyāsas 38,7; náras 640,7; gávas 753,1. — 2) bhānávas 143,3.
-âsas 1) arcáyas 36,20; 302,10.

tveṣátha, m., *Ungestüm, Andrang* [von tviṣ].
-āt çúrasya 141,8.

tveṣá-dyumna, a., *ungestüme Kraft* [dyumná] *habend.*
-āya çárdhāya (marútām) 37,4.

tveṣá-nṛmṇa, a., *vordringende Kraft* [nṛmṇá] *habend.*
-as ugrás (índras) 946,1.

tveṣá-pratīka, a., *funkelndes Ansehen* [prátīka] *habend.*
-ā [f.] didyút 66,7; sûryā 167,5.

tveṣá-yāma, a., *schnell vordringenden Gang* [yâma] *habend.*
-ās (marútas) 166,5.

tveṣá-ratha, a., *dessen Wagen* [rátha] *schnell vordringt.*
-as mârutas ganás 415,13.

tveṣás, n., *Antrieb, Anregen* [von tviṣ].
-ásā asyá (índrasya) 61,11.

tveṣá-samdṛç, a., *von glänzendem Aussehen* [samdṛç], *prächtig aussehend.*
-ṛk [V.] índra 463,9. | -ṛças [N. p.] marútas 411,5; 85,8.
-ṛçam jánam (índram) 886,1.

(tvéṣita), tuéṣita, a., *von dir* [tuá] *angeregt* [iṣitás Part. von 1. iṣ].
-as víṣṇus 686,10.

tveṣín, a., *ungestüm* [von tviṣ, tveṣá].
-i [m.] sámṛtis 576,10 (sámṛti als masc. 710,4).

(tveṣýa), tveṣía, n., *heftige Bewegung.*
-eṇa 574,2.

tvóta, tuóta, tuâ-ūta, a., *von dir unterstützt* [ūtá Part. von av]. Vgl. índra-tvota.

-uótas 74,8; 253,3; 442, 9; 474,2; 1020,2.
-vótāsas 8,3; 848,9.
-uótāsas 8,2; 325,5; 677, 9; 773,24.
-uótās 73,9; 300,14; 357, 6; 460,7. 13; 974,1.
-uâūtās 457,27; 202,16.

tsar, 1) *schleichen, heranschleichen;* 2) jemand [A.] *beschleichen* (um ihn zu bewältigen).

Mit abhí, jemand [A.] *beschleichen, abfangen.*
áva, *herabschleichen* (vgl. avatsárā).

Stamm **tsára:**

-anti abhi: mṛgám ná (índram) 622,6.
-at 2) gandharvám ástṛtam 621,11.

tsara:

-at áva 71,5.

Perf. **tatsār:**

-ra [3. s.] 145,4 (agnís).

3. s. Aor. **atsār:**

-r 2) lopāçás siṅhám 854,4.

tsáru, m., *ein schleichendes Thier* [von tsar].

-us mâ mâm pádyena rápasā vidat ⏑⏑ 566,1.

tsárin, a., *schleichend, heimlich kommend* [von tsar].

-î dásamānas 134,5.

(dá), *gebend* [von 1. dā durch Suffix a], enthalten in draviṇo-dá u. s. w.

daṅç, daç [Cu. 9], *beissen.*

Stamm **dáça:**

-a 472,3.

Part. **dáçat:**

-ate 189,5 neben adáte.

Part. Perf. **dadaçvás:**

-ân kirâṇam 334,6; neben reṇúm rérihat.

Part. des Intens. **dándaçāna:**

-ās áçvāsas 921,9.

dáṅṣṭra, m., *Zahn, Fangzahn* [von daṅç].

-ā [d.] 913,3 (ávaram páram ca).
-ēs 204,4 (atti).

daṅs, eine im Zend noch lebendige Wurzel mit der Bedeutung „lehren", zu welcher Fick (p. 86) mit Recht gr. δέδαε stellt. Die Grundbedeutung scheint „zeigen, erweisen" zu sein. Die Ableitungen im RV beziehen sich alle auf die wunderbaren, herrlichen Thaten (oder Kräfte) der Götter. Das Caus. scheint die Bedeutung *„züchtigen"* zu haben.

Stamm des Caus. **daṅsáya:**

-as ahías 964,1 (nach Naigh. zu daṅsí=karman gehörig).

Verbale **dáṅs,**

davon der Superl. dáṅsiṣṭha.

daṅsána, n., *wunderbare That* [von daṅs].

-ēs 166,13 (marútas â cikitrire).

daṅsánā, f., *wunderbare That* oder *Kraft der Götter* [von daṅs], oft neben krátu, çávas, kâvia.

-ā [N.] 119,7.
-ā [I.] 29,2; 243,7; 441, 8; 489,4; 621,27; 697, 4; 710,2.
-ās [A. p.] 866,9 ví ca ⏑áruhan vīrúdhas ⏑⏑ ánu.
-ābhis 118,6; 329,2; 458,6; 585,7; 957,5.
-ābhias 237,11 vēçvānarásya ⏑⏑.

daṅsánā-vat, a. [von daṅsánā], *wunderkräftig, herrliche Götterthaten vollbringend.*

-ān índras 30,16; 273,4.

dáṅsas, n. [von daṅs], 1) *wundervolle, herrliche That* (der Götter); 2) *wunderbare Kraft* oder *Wirkung;* 3) *wundervolles Werk.* — Adj. ugrá, cârutama, máhi.

-as 1) 62,6; 69,8; 116, 12. — 3) 458,7.
-asā 2) 820,12; 964,2.
-āṅsi 1) 116,25; 629,3. — 2) 427,2.
-obhis 1) 117,4; 427,7.

dáṅsiṣṭha, a., *sehr wunderkräftig* [Superl. von *dáṅs, der Grundform von daṅs].

-a indra 644,25. 26.
-am rátham (açvínos) 642,1.
-ō [d.] nárā (açvinā) 969,3.
-ā [dass.] açvínā 182,2.

dáṅsu, a. [Pada stets dáṁ-su], wunderkräftig, das n. als Adverb, *auf wunderbare Weise.*

-u 134,4; 141,4 (vgl. dám).

dáṅsu-jūta, a., *wunderbar* oder *mit Wunderkraft eilend* [jūtá von jū].

-as çúras 122,10.

dáṅsu-patnī, a., f., *einen wunderkräftigen Herrn habend* [pátnī hier f. zu páti].

-īs [A. p.] starías 315,7.
-ī [d.] ródasī 444,7, wenn dáṅsupatnīstatt dáṁ supátnī gelesen wird (BR.).

dakṣ, 1) act., es jemand [D.] *recht machen;* 2) me., *taugen, tüchtig sein.*

Stamm **dákṣa** (unbetont 613,8):

-ata [-atā] 1) mahé 548, 9; dakṣâyiāya 613,8.
-ate 2) 532,6.

dákṣa, a., m., ursprünglich: fähig oder die Fähigkeit, etwas richtig und angemessen auszuführen [von daks]; dann aber auch ähnlich wie krátu auf den Geist und die Geisteskräfte übertragen, endlich auch als Gottheit personificirt. 1) a., *sein Werk gut ausführend, tüchtig, kunstreich, kräftig,* von Personen; 2) a., *kräftig, stark,* vom Soma und vom Opfer; 3) a., *geistig tüchtig, weise;* 4) m., *Tüchtigkeit* (zum Werke), *Kraft* (zum Leben), namentlich 5) m., krátus dákṣas, Kraft und *Tüchtigkeit;* 6) m., *Geisteskraft, Geist,* ohne Unterscheidung einzelner Geisteskräfte; 7) m., *Einsicht, Verstand,* häufig neben cit, cítti und andern Ableitungen der Wurzel cit; 8) m., (böser) *Anschlag;* 9) m., *Gesinnung,* insbesondere mit pū, reinigen (vgl. krátu); 10) m., *Wohlwollen;* 11) m., *Daxa* als einer der Aditya's, aber auch 12) als Vater der Aditi dargestellt. — Adj. apás, ābhû, iṣirá, dyumát, bhadrá, mayobhû.

-a 1) agne 248,7. — 12) 898,5.
-as 1) hótā 59,4. — 2) rásas 773,18; 788,1; aṅçús 774,4; mádas 797,2; índus 970,1. — 3) kavís 91,14. — 6) 668,8. — 7) 602, 6. — 11) 218,1; 898, 4 (vgl. -āt).
-am 1) (vāyúm) 134,2. — 4) 2,9; 91,7; 141, 11; 151,4; 485,7. 9; 548,12; 644,14; 947, 8; 963,2. 4. — 5) 662, 3; 716,3; 851,1. — 6) 56,1; 156,4; 247, 2; 422,4; 457,17; 702, 26; 777,28. — 7) 15, 6; 857,2. — 8) 299,13; 965,6. — 10) 76,1. — 11) 89,3 asrídham.
-eṇa 3) mánasā 780,5.
-āya 1) (mártāya) 806, 3; 829,1; índrāya 774, 29; 817,3. — 4) 629, 20. — 5) 111,2; 333, 2; 397,5; 748,3; 812, 5; 821,2. 10; 883,4.
-āt 12) 898,4.
-asya 1) somínas 671, 6; bibhyúsas 464,2 (?). — 4) sâdhanam 374, 3; bāhuós 370,2; sūnú 645,5; ~ pitáram tánā 261,9; 456,3 vṛ̀dhás. — 5) 306,2. — 6) pátim 56,2; manyúnā 139,2; cittim 212,6; mahnâ 296,17; mahinâ 576,10; maṅhánā 364,2; 372,2; idâ 261,10; nṛ́mṇam 392, 4; pūrbhís 420,4; rathías 492,6; bhisájā 695,1; krátvā 728,2; 236,3. — 11) jánman 831,7; jánmani 890,5.
-ās 7) 320,9 (dīnâs).
-āsas 1) ṛ̀bhávas 51,2.
-ebhis 1) ṛ́kvabhis 939, 9 (oder 3).
-ēs 5) 91,2; 917,3. — 6) 918,10. — 7) 68, 8; 350,3 (dīnês); 576, 6; 688,4. — 9) 779, 26.
-ānām 6) dákṣapatis 95,6.

dákṣa-pati, m., *Heer* [páti] *der Geisteskräfte.*
-is (agnís) dákṣāṇām 95,6.

dákṣa-pitṛ́, a., 1) *Geisteskräfte verleihend;* 2) *Geisteskräfte bewahrend* [BR.].
-arā [d.] (mitrâváruṇā) 582,2 neben sudákṣā.
-aras 2) (vayám) 672,10.
-ṝn 1) devân 491,2.

dákṣas, n. [von daks], 1) *Kraft, Tüchtigkeit;* 2) concret: der *Tüchtige* (von Agni).
-ase 1) 151,3; 192,11. — 2) 489,1.
-asas [G.] 1) vidé vṛ̀dhásya ~ 633,1.

dakṣa-sâdhana, a., *Kraft vollendend, volle Kraft zutheilend* (vom Soma).
-as 737,1; 739,2; 813,15.
-am 810,8; 816,3.

dakṣâyya, dakṣâyia, a., *dem man es recht machen*, d. h. *sich gefällig erweisen muss* [Part. IV. von einem Denom. *dakṣāy].
-yas (índras) 129,2.
-ias (sómas) 91,3; (agnís) 195,3; 517,2.
-iāya (bṛ́haspátaye) 613,8.

dakṣī (?), a., *flammend* [von dah, vgl. dákṣu].
-i [V.] (agne) 141,8 (Pada: dhakṣi).

dákṣiṇa, a., einmal (100,9) dakṣiṇá [von daks, vgl. gr. δεξιός, Cu. 266]. Der Grundbegriff ist „tüchtig, geschickt" [s. daks]. Dieser Begriff, welcher auch in dákṣināvat 1 zu Grunde liegt, hat sich nach zwei Richtungen entwickelt, indem dákṣina einerseits die *rechte* Hand als die geschickte, tüchtige bezeichnet, woraus dann der Begriff des rechts sich befindenden und weiter des südlichen hervorging, und andererseits dákṣiṇā (f.), ursprünglich mit Ergänzung von gôs oder dhenús, die reichlich milchende, fruchtbare Kuh als die tüchtige oder nützliche darstellt, woraus wieder der Begriff des Opferlohnes, der in der Regel aus einer solchen bestand, sich ergab. Also 1) a., mit hásta, die *rechte* Hand; 2) m., ursprünglich mit Ergänzung von hásta, die *rechte Hand;* 3) m., ursprüngmit Ergänzung von áçva, das *rechts* an der Deichsel *gehende Ross;* in diesen drei Bedeutungen mit dem Gegensatze savyá (644, 5; 100,9; 690,6; 82,5); 4) a., *südlich gelegen* (weil dem nach der aufgehenden Sonne blickenden Süden zur Rechten liegt), also für die Bewohner des Indusgebietes nach der Richtung gelegen, nach welcher die Ströme fliessen; 5) -ā (f.) ursprünglich mit Ergänzung von gôs oder dhenús, die *reichlich milchende Kuh*, namentlich auch 6) -ā, bildlich: die reichlich milchende Kuh Indra's, von der Fülle seiner den Frommen zuströmenden Gaben; 7) -ā, von der Morgenröthe; 8) -ā, der *Opferlohn* (s. o.); 9) -ā, als Gottheit personificirt neben bṛhaspátis, índras, sómas. — Adj. zu 5—7: ánūna, ójistha, maghávan, vājayát, zu 8: dūṇâça, yátamāna, saptámātṛ.
-as 3) 82,5.
-am 1) 495,10; 644,5; 873,1. — 3) 990,2.
-ena 2) 622,32; 690,1. 6; 1006,1 (-enā).
-e 1) 128,6; 273,6; 463,9.
-é 2) 100,9.
-ā [p. n.] 4) padâ 887,8.
-ā [N. s. f.] 5) 125,5; 355,3; 783,1 (bildlich von der Milch, die sich in den Soma ergiesst). — 6) 202,21; 209,8; 543,4; 644,21. — 7) 505,1 (vásvī maghónī). — 8) 168, 7; 468,8; 644,29; 888,9. 11; 933,3. 7. 8. — 9) 18,5; 929,8.
-ām 6) 478,4. — 8) 933, 4. 5.
-ayā 6) 169,4. — 8) 888, 1 (neben yajñéna); 933,6. — In 123,5 ist wahrscheinlich -āyā, d. h. -āyās zu lesen, s. u.
-āyās [G.] 5) dhurí 164, 9. — 7) ráthas 123, 1. 5 (s. o.). — 8) pánthās 933,1; ráthas 933,11.
-āyās [Ab.] 5) 292,1 (putrás antár carati).
-ās [N. p. f.] 6) 270,5.
-ābhis 5) 296,3. — 7) 659,5 (?).

dakṣinatás, *von rechts* [dákṣina] *her* 95,6 (añjánti yám ~ havírbhis), *zur rechten Seite* 841,6 (niṣádya); *zur rechten Seite* von [G.], gṛ́hāṇām 233,3 (áva kranda); apás 473,5; jemandem [G., D.] *zur rechten Seite* sein (as, bhū), ihm beistehen, *me.*, 709,2; 909,7.

dakṣinatás-kaparda, a., *auf der rechten Seite eine aufgewundene Haarflechte* [kaparda] *tragend.*
-ās [m.] vásiṣṭhās 549,1.

dakṣinatrâ, *rechts* [von dákṣina], háste â ~ 459,9.

dakṣiṇâ [I. f. von dákṣina, dakṣiṇá], *zur rechten Seite*, mit dem Gegensatze savyâ 218,11; ~ yajñám abhinákṣamāṇās 843,9.

1. dákṣiṇāvat, a., *tüchtig, kräftig* [von dákṣiṇa mit Dehnung des a], von Indra.
-ān índras 273,6; 470,3. | -ate índrāya 810,10.

2. dákṣiṇāvat, a., *reichlichen Opferlohn* [dákṣiṇā] *gebend;* 2) *gabenreich.*
-ān 933,5. | -ántas 125,6; 933,2.
-at 2) vimócanam 287,6. | -adbhis nṛ́bhis 895,8.
-ate 844,10. | -atām 125,6.
-ati 706,2 (neben sunvatí).

dakṣiṇā-váh, a., stark dakṣiṇavâh, *zur Rechten* [dakṣiṇâ] *fahrend* oder *herumgehend*, vom Opferlöffel.
-âṭ ghṛtâcī 240,1.

dakṣiṇā-vṛ́t, a., *zur Rechten* [dakṣiṇâ] *sich wendend* oder *sich herumbewegend*, vom Opferlöffel.
-ṛ́tas [A. p.] srúcas 144,1.

dakṣiṇít [von dákṣiṇa], *mit der rechten Hand*, Gegensatz savyéna 390,4.

dákṣu, a., *brennend, flammend* [Pada dhákṣu], vgl. dhákṣu.
-os (agnés) 195,4.

dakṣús, a. [Pada dhakṣús], *flammend* [von dah].
-úṣas tásya (agnés) 141,7.

dágdhṛ, a., s. dah.

dagh, „reichen an, erreichen", mit paçcât (572,21) oder paçcâ (123,5), (hinter etwas) *zurückbleiben, zu kurz kommen.*
Mit **áti**, darüber hinausreichen, an jemand [A.] *vorübergehen.*
â 1) jemand [A.] *antasten*, ihm *Leid anthun;* 2) unpers., es *widerfährt* jemand [L.] *Leid;* 3) einen Wunsch [A.] *abschlagen.*

Stamm **dagh, dhak:**
daghyās [3. s. Opt.] 123,5.
dhak [2. s.] **â** 1) mâ nas 502,14. — 3) mâ nas kâmam 178,1.
dhak [3. s.] **áti:** mâ nas 202,21 (bhágas).
— **â** 2) mâ tánaye 517,21.
dhaktam [2. d.] **áti:** mâ 183,4.
daghma mâ 572,21 (vibhāgé).

Part. II. **daghná**, reichend bis an, enthalten in ā-daghná (für ās-daghná).

daṇḍá, m., *Stock.*
-ās (gavájanāsas) 549,6.

dát, m., *Zahn* [von ad, Cu. 289].
-án [N.] 941,2 apástamas.
-atâ 941,2 bhásmanā.
-atás [A.] 571,2.
-adbhís 663,3; 894,6.

dátra, n., *Gabe* [von dad=dā, geben], von der Gabe, die Indra verleiht; vgl. su-dátra.
-am 270,9 máhinam.
-e 313,6.
-āṇi 1018,2.

dátravat, a., *gabenreich* [von dátra].
-ān sávitā 491,8.

datvát, a., *mit Zähnen* [dát] *versehen.*
-áte 189,5 neben dáçate, adáte.

dad, *geben*, s. 1. dā.

dadí, a., *gebend, Geber* [von 1. dā], namentlich 2) etwas [A.] *gebend;* 3) jemand [D.] etwas [A.] *gebend.*
-ís (dravinodâs) 15,10; 228,1. 2; (índras) 641,6; vásus 110,7 (ṛbhús); 644,3 (índras). — 2) ápāṅsi, vâjān 208,8; gâs 464,4; vásu 666,15; vājínam 666,15. — 3) gṛ́ṇaté vásūni 320,1; réknas tanúe 666,15; nas yūthâ gávām 81,7; vásu dāçúṣe 641,17.

dadṛçānā-pavi, a., *dessen Radschiene sichtbar ist* [dádṛçāna Part. von dṛç].
-es (agnés) 829,6.

dadhán, dádhi, n., *sauere Milch, Molken* [von 2. dhā], ursprünglich wol allgemeiner: milchreiches Getränk.
-nâ 622,9; 723,6; 793,1. | -nás [G.] 1005,3 = piba.

dadhanvát, a., *sauere Milch* [dadhán] *enthaltend.*
-átas dṛ́tes 489,18.

1. dádhi, n., s. dadhán.

2. dádhi, a., *gebend, verleihend* [von 1. dhā].
-is (agnís) 872,1.

dadhi-krâ, m. [nach BṚ. von 1. dádhi und krâ aus 2. kir, in dem Sinne Milchflocken= Thau und Reif ausstreuend]. Eigenname einer unter dem Bilde eines Rosses dargestellten Gottheit, welche, wie es scheint, auf die umlaufende Sonne zu beziehen ist und des Morgens besungen wird.
-âs [N. s.] 334,9. 10; 336,4; 560,5. | -âm 254,1. 5; 334,2; 335,1. 5; 560,1. 2; 927,1.

dadhikrâvan, m., dass.
-ā [N.] 336,2; 557,6; 560,4.
-āṇam 560,3.
-nas [G.] carkarmi 335, 2—4. 6; 336,1; parnám 3.

dadhṛ́k, Neutrum eines Adjectivs dadṛ́h [von dṛṁh], *fest* 842,7 (umklammernd), *tüchtig, herzhaft* 691,2 (trinke); 420,3 (kräftig mit Lobliedern gedenken wir eurer).

dadhṛ́ṣá, a., *kühn, muthig* [von dhṛṣ].
-ám tvā (índram) 276,6.

dadhṛ́ṣváṇi, a., dass.
-im tvā (índram) 670,3.

dadhyác, dadhi-ác, m., stark dadhiáñc, in den schwächsten Formen dadhīc-, ursprünglich Adj. in dem Sinne: den Milchtränken [dádhi] zugewandt [ác von ac], reich daran (vgl. ghṛtâc); im RV Name entweder eines uralten Opferers oder eines Halbgottes, der meist in enger Beziehung mit der Auffindung des (milchgemischten) Somatrunkes steht und als Sohn des Atharvan (457,14; 117,22) bezeichnet wird. 1) D. als Opferer oder Sänger der Vorzeit, der als ṛ́sis (457,14), áṅgirās (139,9), návagvas (820,4) bezeichnet und in Verbindung mit Manu, Atharvan u. s. w. genannt wird; 2) D. zeigt mit dem Kopfe eines Rosses den Açvinen an, wo die in Tvaschtar's Hause verborgene Süssigkeit (mádhu tvāṣṭrám) zu finden sei; 3) mit des

D. Gebeinen erschlägt Indra die Feinde; 4) Indra verleiht ihm und dem Mātariçvan kuhreiche Ställe (oder ist dadhiac hier als Adj. zu fassen?).

-yáñ 1) 139,9. — 2) 116, 12. | -īcé 2) 117,22. — 4) 874,2.
-iáñ 1) 80,16; 457,14; 820,4. | -īcás [G.] 2) mánas 119, 9. — 3) 84,13.

(dádhyāçir), dádhi-āçir, a., *Beimischung* [āçír] *von sauerer Milch* [dádhi] *enthaltend, mit sauerer Milch gemischt.*

-iras [N. p. m.] sómāsas 5,5; 137,2; 405,7; 548,4; 734,3; 775,15; 813,12.

dán, m.(?), nur in der Verbindung pátir dán, Voc. d. patī dán (120,6), und hier von gleicher Bedeutung mit dámpatis, dámpatī, wofür es am Schlusse einer Tristubhzeile steht. Es ist hier dán wol als Loc. aufzufassen, also pátir dán, Herr im *Hause* = Hausherr; vgl. dám.

-án 120,6; 149,1; 153,4; 925,6; 931,2.

dan, 1) *gerade sein;* 2) *zurechtweisen* [s. BR.].

Stamm oder Aor. **dán:**

-nas [C.] 2) víças 174,2. | -n [3. s. C.] 1) çrénis ná çíçus 887,20.

dánta, m., *Zahn* [von ad, s. dát], daher 2) bildlich: der *Zahn der Flamme,* und 3) *der Zahn,* d. h. *die Spitze* des Pfeiles.

-as 3) 516,11. | -am 2) 302,8 atharías ná dántam (agním).

dabh, dambh, 1) jemand [A.] *durch Trug beschädigen;* 2) auch ohne ausgedrücktes Object; 3) jemand [A.] *täuschen* (vgl. ádabdha); 4) jemand [A.] *im Stiche lassen;* 5) *verderben, vernichten;* 6) *vereiteln, nichtig machen;* 7) desid., jemand [A.] *beschädigen wollen;* 8) desid., *schaden wollen* (o. Obj.).

Mit **abhí** in abhidipsú. | **â,** *beschädigen.*

Stamm I. **dábha:**

-at [C.] 1) dábhiam 934,4. — **ā:** yám 572,15.

dabha:

-anti 1) tám 548,12 (rípas). | -an 1) nas 223,2 (rípas). — 2) andhâs 148,5, — 4) asmân 84,20 (te râdâṅsi). — **â:** tvā 485,12.
-āti [C.] 1) (erg. tâs) 469,3 (táskaras); asmân 991,3 (hetís).
-at **â** 178,2 (índras).

Stamm II. **dabhnu:**

-uvanti **â:** tvā 55,7 (kétās).

Stamm des Pass. **dabhya:**

-ate 1) jánas 41,1.

Perf. stark **dadâbh:**

-bha [3. s.] 1) yád īm vájrasya prábhṛtō ∽ 386,7.

Perf. schwach **debh:**

-bhus 1) (tân) 147,3=300,13 (ripávas); índram 915,5 (pratimânāni).

Aorist **dabh:**

-bhús **ā:** çátrum 250,2; 487,10.

Aor. **dadabha:**

-anta 4) dadānám íd ná ∽ mánma 148,2.

Stamm des Caus. **dambháya:**

-as 5) çúṣnasya jātám 848,11. | -at 5) duritâ 459,10.

dambhaya:

-as 5) púras 54,6. | 6. — 6) vádhar dāsáya 848,8.
-a 5) ójas dāsásya 660,

Stamm des Desid. **dípsa** (tonlos 620,20):

-ati 7) nas 219,10 (stenás); 620,11; rásam 620,10. | -anti 7) yám 25,14 (dipsávas); índram 620, 20 (dipsávas).

Part. Caus. **dambháyat:**

-an 1) dhúnim ca cúmurim ca 939,9 (índras).

Part. Desid. **dípsat:**

-antas 8) ripávas 147,3; 300,13; ādityâsas 218,3.

Part. II. **dabdha** (beschädigt, getäuscht) enthalten in ádabdha.

Infin. **dábha:**

-āya in der Verbindung ná dábhāya mit dem Nominativ 3) *nicht zu täuschen* 398,2; 607, 2; 785,8.

Verbale **dábh** als Infinitiv:

-ábhe **ā:** ná te dāmânas ā ∽ 641,16.

dábha, m., *Vertilger,* mit Gen. (als Inf. siehe unter dabh).

-as çáçvatas 373,4.

dabhîti, a., 1) *beschädigend* [von dabh]; 2) m., Eigenname eines Schützlings des Indra oder 3) der Açvinen.

-is 1) vṛkátis 337,4. — 2) 461,13.
-im 2) 206,9. — 3) 112, 23.
-aye 2) 204,9; 326,21; 467,6; 535,4; 939,9.
-es 2) pravoḍhṝn 206,4.

(dábhya), dábhia, a. [von dabh], 1) *den man täuschen* oder *beschädigen kann.*

-am 934,4. | -āya 887,2 sá íd dānâya ∽ vanván.

dabhrá, a. [von dabh], 1) *gering, geringfügig;* 2) *wenig,* meist mit dem Gegensatze bhûri (328,20; 864,4), bhûyas (31,6; 598,6), bahú (321,5); 3) n., *Dürftigkeit;* 4) n. Adv., *wenig, schwach.*

-ám [n.] 1) kṛtám 665, 32. — 2) 328,20. — 3) 620,10 (∽ etu). — 4) 113,5 (∽ páçyadbhyas). | -ásya 1) ∽ cid vṛdhás 81,2.
-âs 2) 321,5.
-āni 2) 126,7.
-ébhis 2) 31,6; 328,3; 598,6; 864,4.

dabhrá-cetas, a., *geringe Einsicht* [cétas] *habend, unverständig.*

-ās 887,8; mártias 710,16.

dam, Grundbedeutung wahrscheinlich „binden" [vgl. Cu. 260 und Ku. 11, 12 ff., wo auch der Zusammenhang mit yam, so wie mit dám, Haus, δέμω, bauen besprochen ist]; Caus.: *bändigen, bezwingen.*

Part. Caus. **damáyat:**

-antam pṛthanyûn 522,4; 900,5.

Anm. Ueber die Form dám in 444,7 s. unter dáṅsupatnī.

dám, n. (gr. δῶ), *Haus* [Cu. 265; vgl. Ku. 11,15].
-ám sieh. dáñsupatnī.
-amáām arítrās 872,7.

1. **dáma**, m. [gr. δόμος, Cu. 265; vgl. Ku. 11,15 und dám], *Haus, Wohnung, Wohnsitz.*
-am 75,5. | 627,12; 664,15; 833, 4; 917,1. 10; 993,4. — své dáme, své â dáme 1,8; 71,6; 94, 14; 143,4; 193,4. 11; 226,7; 244,2; 298,8; 402,3; 823,2. — dámedame 128,4; 303,3; 355,5; 360,8; 515,1; 531,2.
-āya 240,3.
-e 60,4; 61,9; 67,10; 73,4; 174,3 (siñhás ná ∽); 192,2. 7. 8; 195,3; 237,9; 263,15; 282,2; 301,15; 304,3; 305,4; 397,12; 442,6; 443,10 (viçâm); 453,4; 517,2. 19 (Gegensatz váne); 528,2; 558,4;
-eṣu 199,3; 711,11.

2. **(dáma)**, a., *bändigend, bezwingend* [von dam], liegt zu Grunde in damāy.

(dámana), a., *bändigend* [von dam], liegt zu Grunde im Folgenden.

damany, *bändigen, bezwingen.*
Stamm **damanya:**
-at tr̥çīrṣâṇam 925,6.

damāy, dass. [von 2. dama].
Imperf. **adamāya:**
-as dásyūn 459,3.
Part. **damāyát:**
-án ugrám-ugram 488,16.

damitŕ, m., *Bändiger, Bezwinger* [von dam].
-â ugrásya 214,11; abhíkratūnām 268,10; víçvasya 288,6.

dámūnas, a., m. [von dám, 1. dáma], 1) a., *zum Hause gehörig*, durch den Gen. „des Hauses" wiederzugeben; 2) a., *hausfreundlich*, meist von Agni, vom Feueranzünder 867,3, von den Ribhu's 396,12; 3) m., *Hausfreund*, meist von Agni, von Savitar (123,3; 512,4), Indra (265,16), vom Dirghanitha (1019,10).
-ās 1) paçupâs 460,3. — 2) gr̥hápatis 60,4 (wo viersilbig); vr̥sabhás 140,10; átithis 355,8; 358,5; svápatis 857,4. — 3) 68,10; 123,3; 235,11. 17; 237, 6; 239,4; 265,16; 300, 11; 512,4; 917,1; viçáām 525,2; 872,6.
-asam 1) rayím 141,11. — 2) gr̥hápatim 307, 5; 362,1; agnídham 867,3. — 3) 236,15.
-asi 3) dīrghánīthe (oder zu 2) 1019,10.
-asas [N. p.] 2) ∽apásas yé suhástās 396,12.

dám-pati, m., *Herr* [páti] *des Hauses* [dám], *Hausherr*, von Agni, 2) von den Açvinen; 3) du., die beiden Hausgebieter, *Gatte und Gattin.*
-e 376,4; 678,16; 693,7. -im (viçâm) 127,8.
-ī [du.] 2) ∽iva (açvínā) 230,2. — 3) 836,5; 894,2; 911,32; 988,4; mit sámanasā 357,2; 651,5; 921,12.

dambh s. dabh.

(dámbhana), a., *beschädigend* [von dabh], enthalten in amitra-dámbhana.

(dámya), **dámia**, a., *im Hause* [dám] *befindlich, häuslich.*
-am jātávedasam 236, 8; bhāgám 572,14.
-āya agnáye 643,24.
-ebhis áuikēs (agnés) 235,15; 288,1.

day [Cu. 256], 1) *austheilen, vertheilen* [A.], auch 2) ohne Object; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zutheilen*, auch 4) ohne Object; 5) *verfügen* über [A.] (ursprünglich wol: zur Vertheilung bereit haben); 6) *verzehren* [A.] (ursprünglich: zertheilen); 7) *Mitleid haben* mit [A.] (urspr.: sein Gemüth zertheilen, einen Theil seines Herzens hingeben an); 8) *Reue empfinden, bereuen* (was wieder auf eine innere Zertheilung hindeutet). — Mit **vi** 1) *vertheilen, austheilen* [A.]; 2) auch ohne Object; 3) jemand [D.] etwas [A.] *zutheilen*; 4) auch mit doppeltem Acc.; 5) *zertheilen, zerkauen, verzehren*; 6) *zertheilen, vernichten.*
Stamm **dáya:**
-ase 1) bhójanam 204, 6. — 7) mártān 539, 5. — **ví** 1) vâjān 539, 4. — 4) maghâ sūrín 478,4.
-ate 1) víçvā vásu 712, 6 (oder zu 5).
-anta 1) ūrvân gónaam 532,7.

daya:
-ase 4) nas 973,5. — 5) víçvam ábhvam 224,10. — **ví** 6) víçvās mâyās 463,9.
-ate 1) oder 5) vâriāni 403,3; maghâni 537, 7; vásūni 471,1; 600, 4; vâjān 622,31. — 6) vánāni 447,5 (agnís); vŕtrâni 906, 2 (agnís). — 8) 616, 1. — **ví** 1) vâriāni 802,2. — 5) ánnā jámbhēs 303,10.
-asva 3) tásmē rayím 68,6.
-adhvam **ví** 3) nas râdhāṅsi 553,2.
Part. **dáyamāna:**
-as 1) vásu 10,6; dhánāni 130,7. — 2) 120,3. — **ví** 2) 849,1 (sénābhis, râdhasā). — 3) rátnā dāçúṣe 236,11. — 6) çátrūn 268,1.

(dayâ), f., *Mitleid*, Çat. Br. u. s. w. [von day]; enthalten in a-dayâ.

dar, dir [Cu. 267], 1) *bersten*; 2) *zerstieben*; 3) *bersten machen, zersprengen, aufbrechen* [A.]; 4) Intens., Caus., *zersprengen, zerbrechen* [A.]; 5) Intens., Caus., *aufbrechen, erschliessen*, die Quelle, den Kuhstall [A.]; 6) Intens., in *Schrecken setzen* [Gen.]; 7) Caus., *zersprengen, auseinanderjagen*, den Feind [A.].
Mit **ápa**, Intens., *zersprengen.*
áva, *spalten, zersprengen.*
â 1) *aufbrechen, öffnen* (ein Behältniss [A.], um den Inhalt zugänglich zu machen); 2) *erschliessen, zugänglichmachen* [A.], oft mit dem Dat. dessen, dem es erschlossen wird; 3) mit doppeltem Acc. des Aufgebrochenen und des Erschlossenen; 4) *zerspalten, zerschmettern.* Intens. mit denselben Bedeutungen.
pári, *ringsum durchbrechen* [A.].
prá, *zerbrechen* [A.].
ví, *aufbrechen, eröff*

nen, zerspalten, zerreissen [A.]; 2) *zerspalten, zerschmettern.*

Perf. **dadar**, stark **dadâr**, schwach vor Cons. **dadṛ**:

-âra [3. s.] 1) paramás 468,4.

Aor. **adar**:

-r [2. s.] **â** 1) súgrathitam tád ~ 121,10.

Aor. **dár**:

-ṛṣ [2. s. Co.] **â** 2) priyám jánānām 664,4; **prá**: sahásrā 467,5.
-rt [2. s. Co. für darṣ] 3) púras 174,2; 461,10.
-rt [3. s. Co.] 2) áparas 468,5 (bhiyásā).

dar:

-ṛṣi **â** 1, 2) nas íṣam púram ná gómatīm 626,23. — 2) râdhas 110,9; vâjam 653,3; 780,7; 312,8; 895,3 (ohne â). — 3) dṛḍhâ cid vâjam 393,3. — 4) amítrān 474,3.

Aor. **dárṣ** (betont nur 853,7):

-ṣasi [Co.] **ví**: vrajám púram ná 652,5.
-ṣat 2) pûrvas, áparas 853,7. — **áva**: divás kávandham 786,7.
-ṣate **â** 4) saptá dânūn 946,6.
-ṣīṣṭa [3. s. me. Prec.] **pári**: çátrūn 132,6.

Stamm I. des Intens. **dárdar**, schwach **dardṛ**:

-arsi **â** 2) vâjam 203,15.
-ar [2. s. Co.] 3) apás ádrim 312,8.

dardar, dardir, schwach **dardṛ**:

-arîmi 4) bhúvanā 709,4.
-arîti **ví**: púras 514,2.
-ar [2. s. Co.] 4) púras 63,7. — **ví**: átkam ná púras 312,13; púras 461,7; 534,13 (3. s.).
-ṛhi 6) sūkarásya 571,4.
— **â** 2) nas áçviā sahásrā 654,14. — 3) gotrâ gâs 264,21.
-artu 6) táva 571,4 (sūkarás).
-irat [3. s. C.] **â** 2) çatâ sahásrā 652,18.

Imperf. Int. **ádardar, adardir**, schwach **adardṛ** (betont nur 386,1):

-ar [2. s.] 5) útsam 386,1.
-ar [3. s.] **ví** 2) çámbarāṇi 215,2; gódhāyasam 893,7.
-ṛtam [2. d.] **â** 1) ápihitāni 324,5 (áçnā).
-irus **ví** 2) valám 964,1.

Stamm II. des Intens. **dādṛ**:

-ṛhi 133,6 (?).

Stamm des Caus. **daraya**:

-as 7) valám 62,4 (rávena).
-at 5) vrajám 925,11.

Part. Perf. **dadṛvás**:

-âṅsas 3) ádrim 297,14.

Part. des Intens. **dárdrat** [von Stamm I.]:

-at [N. m.] **ápa**: dṛḍhâni 458,5.

Part. des Caus. **daráyat**:

-an 4) púras 521,3.
-antas 7) dásyum 53,4.

Part. III. **dártṛ** (unbetont 316,6):

-ā 3) vrajám 507,8. — **â** 2) vrajám (so für vájram zu lesen) **ná** kóçam 316,6.

Verbale **(dir)**

in kalaça-dír (Çat. Br.).

(dará), a., m., *zertrümmernd* [von dar], enthalten in puram-dará].

(dari), a., *herausspaltend, zugänglich machend* [von dar], enthalten in go-dari.

dárīman, m. oder n., *Zerspaltung, Zerschmetterung* [von dar].

-an [L.] durmatināam 129,8.

dartṛ, m., *Zerbrecher* [von dar].

-ar [V.] púrām ~ 130,10.
-â purâm 707,6.

dartnú, m., dass.

-úm purâm 461,3.

(darbh, dṛbh) [vgl. Fi. 90], *winden, wickeln, zu Büscheln zusammenbinden.*

darbhá, m., *Grasbüschel, Büschel bildendes Gras* [von darbh]; 2) als Eigenname liegt es in dārbhiá zu Grunde.

-âsas 191,3.

darmá, m., *Zerbrecher* [von dar].

-ás purâm 279,2.

darmán, m., dass.

-â (índras) 132,6.
-ânam purâm 61,5; 872,5.

dárvi, f., *Löffel*, wol ursprünglich von Holz [vgl. dâru, drú].

-is 931,10 arepâs.
-ī [d.] 360,9 (ubhé).

darçatá, a., 1) *zu sehen;* 2) *ansehnlich, sehenswerth, schön* [von dṛç].

-a 2) vāyo 2,1.
-ás 1) agnís 261,13 (tirás támāṅsi); sûrias 471,2 (divé-dive). — 2) vájras 679,2; ráthas 823,3; (agnís) 144,7; 244,6; 410,7; mitrás 419,1; 714,6; váruṇas 661,3. 4.
-ám [m.] 1) agním 683,5 (tirás támāṅsi); 236,15 (rátham ná citrám). — 2) dhūmám 36,9; rukmám 117,5; agním 442,3; 235,3; apâm gárbham 164,52; 235,13; mitrám 38,13.
-ám [n.] 2) vápus 102,2; 582,14; tád 141,1; péças 332,7; ánīkam 492,1; súar ná 420,2.
-át 2) 116,11.
-asya 2) vápusas 966,4.
-âsas 2) sûryāsas 813,12.
-â [f.] 1) uṣâs 505,5 (bhūs). — 2) amátis 64,9; uṣâs 434,2; vápusī iva 901,7.
-âyās [G.] 2) uṣásas 591,3.
-é [du.] 2) náktoṣâsā 717,6.
-âs [N. p. f.] 2) imâs bhûrivārās 291,4.
-âbhis 2) çrībhís 504,6.

darçata-çrî, a., *schön glänzend* [çrî von çrī].

-îs [N. s. m.] átithis (agnís) 917,2.

dárçana, n., *das Sehen, Erblicken* [von dṛç].

-āya 116,23.

(dárçya), dárçia, a., *sehenswerth* [von dṛç].

-ā rūpâṇi 406,11.

daviṣṭha, a., dem Sinne nach Superlativ von dūrá, der Form nach von einer Wurzel du (dū), welche von den Grammatikern in der Bed. „gehen" angeführt wird (s. 2. du). Das neutr. als Adverb, *sehr weit hinweg*, mit as, weit hinwegstossen.

-âm 492,13 ripúm . . . ~ asya.

dávīyas, a., dem Sinne nach Comparativ von dūrá [s. daviṣṭhá]. Das neutr. als Adverb: *weiter hinweg, ferner.*

-as 488,29 dūrât ~ ápa sedha çátrūn.

(dáça-kakṣya), dáça-kakṣia, a., *zehn* [dáçan] *Leibgurte* [kakṣîâ] *habend.*
-ebhias (grâvabhyas) 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

dáça-gva, a., m., aus zehn bestehend [ursprünglich in einer Gemeinschaft von zehn gehend, s. gva], Zehner. Die *Zehner* sind eine Schar von Halbgöttern, die, gewöhnlich neben den Neunern (návagva) genannt, dem Indra in seinen Kämpfen beistehen (62,4; 273,5), ihm Soma und Lieder spenden (383, 12), die ersten Opfer bringen (225,12). Insbesondere wird *ein Zehner* als Repräsentant der übrigen genannt, und als áñgirastama (888,6) oder áñgira (347,4) oder als ádhrigu (632,2) bezeichnet.
-as 888,6. | -āsas 383,12.
-am 632,2. | -ās 225,12.
-e 347,4. | -ēs 62,4; 273,5.

daçagvín, a., *zehnfach, zehn, aus zehn bestehend* [von daçagva].
-ínas [N. p.] áçvāsas neben çatínas, sahasríṇas 621,9.

(daçát), f., *Zehnzahl*, von dáçan [Pān. 5,1,60]; enthalten mit Verschleifung oder Wegwerfung des Anlautes in triñçát, catvāriñçát, pañcācát u. s. w.

dáçataya, a., *zehnfach, aus zehn Abtheilungen* oder *Stoffen bestehend.*
-as édhas citás 158,4. | -asya dhāsés 122,12.13.

dáça-dyu, m., Eigenname eines Schützlings des Indra.
-um vṛṣabhám ~ 33,14; 467,4.

dáçan, a., *zehn* [Cu. 12]; insbesondere 2) die zehn Finger; 3) dáça çatâ, 1000; 4) dáça sahásrā, 10000; 5) duís dáça, 20; 6) subst. mit dem Gen. — Vgl. ékā-daçan u. s. w.
-a [N. A.] vṛtrâni 53, 6; râtrīs 116,24; râthāsas 126,3; yuktâs 164,14; 920,7; sahásrāni çatâ ~ 192,8; (dáśyūn?) 204,9; çyétāsas 387,8; māsás 399,7. 11; mâsān 432, 9; (gâvas) 401,4; kóçayīs, vājínas 488,22; áçvān, kóçān, vástrā, hiranyapindân 488, 23; râthān 488,24; râjānas 599,7; râjñas 625,38; vaçâsas 504, 9; ukṣánas 621,33; váhnayas 623,23; çyāvâs 666,23; vīrâsas 853,15; putrân 911, 45; dhúras 920,7. — 2) 804,4; kṣípas 257, 3; 397,4; 720,4; 727, 8; 758,6; 773,7; 792, 4. 5; 797,7; 809,12; vṛíças 144,5; yuvatáyas 95,2; svásāras 263,13; 783,5; 803,1; 805,1; yósanas 713, 7; 718,5; 768,3; 780, 7; harítas 750,3; 775, 9; (prâcīs) 860,12. — 3) 416,1; 666,22; hárayas 488,18. — 4) 666,22; 1025,2; gónaam 625,37; 626, 47. — 5) janarâjñas 53,9. — 6) kalâçānaam 328,19.
-a [mit I.] kakṣíābhis 927,10.
-ábhis (háribhis) 209,4; dáçagvēs 273,5; dhenúbhis 320,10; vīrês 620,15; (388,5; 681, 8); râjabhis 599,6. — 2) jāmíbhis 740,4; sukármabhis 782,4; kṣípābhis 809,57; sánidābhis 784,2; raçmíbhis 809,23; raçanâbhis 850,6. — 4) sahásrēs 381,1; 621, 33; 705,13. | -ānâm (erg. vīrânām?) 853,16.
-ásu bāhúṣu 710,3.

dáça-pramati, a., *zehnfachen Schutz* [prámati] *gewährend* (?).
-im (agním) 141,2. Nach BR. dáça prámatim zu lesen, wo dáça mit yósanas zu verbinden und prámatim (Fürsorger) auf Agni zu beziehen ist.

dáça-bhuji, a., *zehnfachen Umfang* [bhuji] *habend, zehnmal so gross.*
-is pṛthivî 52,11 (dáçābhujis zu sprechen).

daçamá, a., der *zehnte* [von dáça].
-ám 644,23. | -é áhan 117,12; yugé 158,6; māsí 1010,3.

dáça-māya, a., *der zehn*, d. h. viele, *listige Anschläge* [māyâ] *zur Hand hat.*
-am dáçonim 461,8.

(dáçamāsya), dáçamāsia, a., *zehn* [dáçan] *Monate* [mâs] *alt*, von der zur Geburt reifen Leibesfrucht (gárbha); vgl. dáça māsás unter dáçan.
-a [V.] 432,8. | -as gárbhas 432,7.

dáça-yantra, a., *zehn Zügel* [yantrá] *habend, zehnfach gelenkt.*
-am útsam 485,24. | Somasteinem. Rossen
-āsas ádrayas 920,8 (die | verglichen).

dáça-yoktra, a., *zehn Stränge* [yóktra] *habend.*
-ebhyas (grâvabhyas) 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen, wobei die sie lenkenden Finger als Stränge oder Gurte aufgefasst sind.

dáça-yojana, a., *zehn Gespanne* [yójana] *habend.*
-ebhias (grâvabhyas) 920,7 (s. dáçayoktra).

dáça-ratha, a., *zehn Wagen* [rátha] *enthaltend.* oder m., Eigenname.
-asya 126,4 catvāriñçat ~ çónās.

dáça-vraja, m., Eigenname eines Mannes.
-am 628,20. | -e 1018,10; 1019,9.

dáça-çākha, a., *zehn Zweige* [çâkhā], d. h. *zehn Finger habend,* von der Hand.
-ābhyām hástābhyām 963,7.

dáça-çipra, m., Eigenname eines Mannes.
-e 1021,2.

(*daças), n., *Ehre, Huld*, verwandt mit yáças [lat. decus, vgl. Cu. p. 589], liegt dem Folgenden zu Grunde [vgl. dāç].

daçasy, 1) jemand [D., A.] *huldreich, gefällig, hülfreich sein* (die Götter den Menschen), 2) auch ohne Dat. oder Acc.; 3) jemand [D.] *zu Willen sein* (das Weib dem Manne); 4) jemand [D.] *Ehre erweisen* (die Menschen den Göttern oder die niedern Götter den höhern); 5) etwas [A.] *mit Verehrung ausführen* (Lob eines Gottes); 6) jemand [D.] etwas [A.] *gewähren*; 7) jemand [D.] etwas [A.] *verehren, schenken*; 8) jemand [D.] *verhelfen* zu [D.].

Mit **â** 1) jemand [A.] *ehren*, ihm *huldreich sein* (Götter den Menschen); 2) jemand [A.] etwas [G.] *schenken*. | **sám**, jemand [D.] etwas [A.] *verzeihen*.

Stamm **daçasyá**:

-ási 1) dāçúse 697,6. -ati 2) 715,5 (pávamānas). -athas 6) kánvāya ūtîs 625,23. -átha (-áthā) 1) krívim 640,24 (ūtíbhis). -es **â** 2) nas rāyás 553,5; 706,15 (viçvápsniasya). -et 3) asmē 836,9. | -án 4) usásas 964,1. -á (-â) 1) nas 1) 452,6; 636,12; 666,11. -a 1) 544,4. — **â**: 1) nas 559,5. — **sám**: énas mahé 241,10. -átam 1) nas 158,1. -atam 1) nas 139,5 (çácibhis). -ata **â** 1) nṝn, pátnīs 404,3.

Part. **daçasyát**:

-**án** 1) dāçúse 61,11; mánuṣas 181,8; ápatyāya 521,7. — 2) 210,5; 925,10. — 7) rayím píthīnase 467,6. — 8) mánuṣe kṣétrāya 616,4. -ántā 1) çayáve 503,7; mánave 642,6. — 4) amŕtāya 651,9. -ántas 1) nas 572,17. — 2) 491,11. — 5) çáṅsam āyós 357,4 (uçíjas). -ántīs 2) 396,12 (nadías).

daçasyâ, f., *Gunsterweisung*, mit Dat. -â [I.] mánuṣe 615,3.

daçāṅgulá, n., *Länge von zehn Fingern* [āṅgula s. aṅgúli].

-ám áti atiṣṭhat ~ 916,1.

daçāntaruṣyá, n., *zehnfacher Versteck* [dáçan und antaruṣya]. -ât 877,3.

dáçābhīçu, a., *zehn* [dáçan] *Zügel* [abhîçu] *habend*. -ubhyas 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

dáçāritra, a., *zehn* [dáçan] Wagentheile, die mit einem *Ruder* [arítra] verglichen sind, *enthaltend*. -as ráthas 209,1.

dáçāvani, a., *zehn* [dáçan] *Bahnen* [aváni] *durchlaufend*. -ibhyas 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

dáçoṇi, m. [dáçan, oní], Eigenname eines Schützlings des Indra. — Adj. dáçamāya. -im 461,8; 922,12. | -aye 461,4.

(dáçoṇya), **dáçoṇia**, m., Eigenname eines Mannes [vgl. das vorige]. -e 1021,2.

das, *verschmachten*; caus. *verschmachten machen*, *erschöpfen* [A.].

Mit ápa, *versiegen*. **úpa** 1) *sich erschöpfen, zu Ende gehen, ausgehen, versiegen*; 2) jemand [Ab.] *ausgehen, mangeln*. | **ví** wie úpa (vgl. avidasyá). **sám**, *verlöschen* (vom Feuer).

Stamm I. **dasa**:

-at [C.] **úpa** 2) mâ vām rātís asmát 139,5. — **ví** 2) mâ ṣâ te asmát sumatís ~ 121,15.

Stamm II. **dásya** (betont nur 663,33):

-ati **upa** 1) dātrám 663,33. — **úpa** 2) pṛnatás 943,1 (rayís). -anti **ápa**: dhenávas 135,8. — **úpa** 1) rāyas 62,12 (parallel kṣi- | yante); dhenávas 135,8; 409,5; rāyas, ūtáyas 408,7. — **ví**: rātáyas, ūtáyas 11,3. -et **ví** 2) vāyós 478,3 (amŕtam).

Aor. **dāsī**:

-īt **ví** 2) mâ asmát 517,21 (vīrás nárias).

Stamm des Caus. **dasaya**:

-anta bhûma 399,3.

Part. **dásamāna** [von Stamm I.]:

-as tsārî 134,5.

Part. Perf. **dadasvás**:

-ân **sam** (agnís) 193,6.

(dás), *gebend* [von dā], in dravinodás.

dása, m., *feindlicher Dämon* = dásyu, wol von das in causativem Sinne. -āya 462,11.

dasmá, a., *wunderkräftig*, *wunderbar* [von daṅs]. -a indra 538,8; 4,6; 62,5. 11. 12; 385,7; 459,5; 701,18; 869,2; 973,5; pūṣan 138,4; agne 200,5; 297,3; 442,1; 833,1; 519,4; viçpate (agne) 360,5; 712,7; atithe (agne) 683,7. -ás índras 534,11; 129,3; 925,10; agnís 237,2; 148,4; 192,4. — sómas 794,1. -ám pūṣánam 42,10; agním 837,4; 77,3; 857,3 (?); índram 697,1; 388,1; 547,9. -ât (índrāt) 665,35. -ásya (índrasya) 62,6; (agnés) 235,7; 371,4. -é [L.] (agnê?) 289,15. -â [du.] índrāváruṇā 337,6. -ās (marutas) 395,13. -âs (devâs) 351,2; 403,3; haritas (agnés) 302,9. -átamas índras 211,6 (zu sprech. -átāmas).

dasmát, a. [von daṅs], *herrlich*; neutr. mit kṛ, herrlich machen, verherrlichen. -át [n.] ~ krnóṣi adhvarám 74,4.

dasmá-varcas, a., *herrlichen Glanz* [várcas] *habend*. -ās índras 173,4; (agnís) 454,2; pūṣâ 499,4. | -asām (marútām) 703,8.

(dásmya), **dásmia**, a. [von dasmá], *wundervoll*, *ausserordentlich*. -am 644,20 (vácas).

dásyu, m., Bezeichnung der den Göttern feindlichen Dämonen [von das in causativem Sinne, vgl. dās, anfeinden]; als solche werden unter andern çámbara (472,4), çúṣṇa (626,14), cúmuri, dhúni (206,9; 535,4) bezeichnet; sie werden den Menschen (mánu, mánus) gegenübergestellt (707,6; 804,5; 1019,8). Insbesondere werden sie 1) von Indra überwunden, 2) von Agni, 3) von andern Göttern. 4) Die Volksstämme, welche die Götter nicht verehren, die ungläubigen (açraddhá 522,3), nicht opfernden (ayajñá, áyajyu 522,3; ápṛnat

361,10), den Göttern nicht dienenden (avratá 455,3; 753,2; vgl. 175,3), werden nicht nur als unter ihrer Gewalt stehend betrachtet, sondern geradezu ihnen gleichgesetzt, und daher 5) dem gläubigen Arier (árya) gegenübergestellt, als die ungläubigen, götterfeindlichen. 6) Die Zusammenstellung dásyave vŕka erscheint als Eigenname, ebenso vielleicht 7) die Zusammenstellung dásyave sáha. — Adj. akarmán, ádhara. anás, anyá-vrata, amantú, áçiva, dhanín, vŕjiná, suhána u. s. w.

-us 1) 312,9 (ábrahmā); 848,8 (ámānuṣas). — 5) 202,18.
-um 1) 33,4. 7. 9; 175, 3; 206,9; 384,9; 535, 4; 899,5; 1019,8. — 2) 59,6; 358,6. — 4) 53,4; 455,3; 753,2. — 5) 117,21.
-ave 1) 931,7; 103,3 (s. Bed. 5). — 3) = kar abhíkam (sómas) 804, 5.—5) 875,3; 103,3.— 6) 1024,1; 1025,1. 2. — 7) 36,18.
-os 1) hantâ 203,10; 707,6; 800,4; nîthā 104,5; âyus 283,2; púras 472,4. — 3) māyâs 117,3 (minántā açvínā); hantâ 800,4 (índras ná sómas).
-avi 1) 626,14.
-avas 5) 51,8.
-ūn 1) 63,4; 100,18; 101,5; 204,9; 268,6; 312,12; 324,3 (áhan). 4 (viças dâsīs); 383, 10; 385,5. 7; 464,2; 470,6; 634,14; 925,8. — 2) 78,4; 324,3 (ádahat); 368,4; 522, 3. — 3) 263,9 (devâsas agnínā). — 4) 361,10; 424,3; 909,6. — 5) 202,19; 268,9; 459,3; 521,6.
-ūn [zu sprechen dásīūn] 1) 881,8.
-ubhyas 1) 874,2. — 3) 334,1.

dásyu-jūta, a., *von Dämonen* [dásyu] *getrieben* [jūtá Part. von jū].

-āya ná vīḍáve namate ... ná çárdhate = 465,8.

dasyu-tárhaṇa, a., *Dämonen* [dásyu] *zermalmend.*

-ā [n. p.] kŕtāni, kártuā (sómasya) 759,2.

dasyu-hátya, n., *Kampf* [hátya von han] *mit den Dämonen* [dásyu], *Besiegung der Dämonen*, besonders von der Erschlagung der Dämonen (çúṣna u. s. w.) durch Indra; aber auch 2) von den Kämpfen arischer Helden (z. B. des purūrávas) gegen die ungläubigen Stämme.

-āya 1) 51,6; 103,4. — 2) 921,7.
-e 1) 925,7; 931,11 (oder zu 2).
-eṣu 1) 51,5 vgl. çuṣṇahátyeṣu V. 6.

dasyu-hán, a., schwach dasyu-ghn-, *die Dämonen* [dásyu] *tödtend* oder *die Gottlosen vernichtend.*

-hâ (índras) 100,12; 486,24; 685,11; 686, 3; manyús 909,3.
-hánam rayím 873,4.
-ghnâ mánasā 312,10.
-hántamam [m.] agním 659,8; 457,15.
-hántamam [n.] jyótis 996,2.

dasrá, a., *wunderthätig, durch Wunderthaten helfend* [von daṅs].

-a pūṣan 42,5; 497,4.
-ás (?) pūṣâ 852,1 (wo dasró statt dasrâ zu lesen und dasarás oder vielmehr daṅsarás zu sprechen sein wird).
-ā [V. du.] açvinā 3,3; 30,17; 47,3; 92,16; 112,24; 116,10; 116, 16 (bhisajō); 117,5. 20. 21; 118,6; 119,7; 120,4; 139,3. 4; 158, 1; 180,5; 182,3; 183, 5; 339,4; 340,6; 429, 2; 584,1; 585,3; 625, 2. 11; 628,1; 642,17; 696,5. — indrāviṣṇū 510,7.
-ō, āv [V. d.] açvinā 30,18; 117,22; 118,3; 183,4; 292,3.5; 429,9.
-â [N. A. d.] açvinā 46, 2; 92,18; 182,2; 503, 5; 646,6; 695,1 (bhisájā); 696,6; 866,14.
-ās marutas 409,5.

dah [dazu lit. deg-ti, althochd. tāht, goth. dag-s, vgl. áhan], *verbrennen* [A.], *durch Feuer verzehren* [A.], oft bildlich, was aus den Objecten ersichtlich ist.

Mit **ánu** 1) *aufbrennen, ganz verbrennen* [A.]; 2) *aufbrennen, entbrennen*, intransitiv.
ápa, *hinwegbrennen, durch Glut vertreiben* [A.].
abhí, *anbrennen* [A.].
áva, *herabbrennen, durch Glut herabtreiben* [A.] von [Ab.].
ní, *niederbrennen* [A.].
nís, *ganz verbrennen, vernichten* [A.].
prá, *verbrennen, vernichten* [A.].
práti, *entgegenbrennen, mit Glut entgegengehen* [A.].
ví, durch Brennen *beschädigen* [A.].
sám, *zusammenbrennen, verbrennen, vernichten* [A.].

Stamm **dáha** (betont nur 300,15):

-āmi **sám**: drúhas 133,1.
-anti **ánu** 1) tád (kŕpītam) 854,8. — **nís**: hŕdayam 860,9 (akṣâsas).
-āti [C.] **ní**: védas 99,1.
-as [C.] **ví**: mâ enam 842,1 (agne).
-a açásas 300,15; yás asmadhrúk (tám) 669, 7; ráksas 944,7.—**ánu** 1) sahámūrān 913,19. — **ápa**: árātīs 517, 7. — **ní**: māyínas, rakṣásas 643,14. — **nís** (erg. amítrān) 929,12 (hŕtsu çókēs). — **práti**: ríṣatas 12, 5; ríṣatas 531,13; rakṣásas 79,6; 913,23; mithunâ yātudhânā 913,24. — **sám**: víçvam atriṇam 36,14. 20.
-atāt [2. s. Iv.] **práti**: árātīs 252,1.
-antu **práti**: aghâçaṅsam 913,20.

Imperf. **ádaha**:

-as járūtham 517,7. — **sam**: yám 842,13.
-at dásyūn 324,3.

adaha:

-as sámanam 895,11. — **áva**: divás â dásyum 33,7.
-at **nís**: járūtham 906,3.

3. s. Aor. **adhāk**:

-k âyudham 206,4.

Conj. Aor. **dhāk, dhak**:

-āk mâ mâm 158,4 (édhas).
-áksi prá: rakṣásas 76,3.
-akṣi tám (yás nas árātim cakré) 300,4 (nícâ). — **ánu** 2) agne 192,10 (Saṅhita: dakṣi). — **ní**: rákṣas 459,10. —

Part. **dáhat**:

-an tŕnā 263,6; rákṣāṅsi 663,26.
-antas **sam**: avratân 785,5.

Part. Fut. **dhakṣyát**:

-án **vi**: tvā (den Todten) 842, 7.

Part. Aor. **dhákṣat:**

-at [N. s. m.] dâru 444,4. | -atas [G.] çárdhāṇsi ajárāṇi 917,7 (agnés).

dákṣat [dass., Pada: dhákṣat]:

-at [dass.] 2) ~ **ná** víçvam tātṛṣāṇám oṣati 130, 8. — **abhí:** urvîm 195,7.

Part. III. **dágdhṛ:**

-ā◡ási 1) vánā 363,4.

1. **dā** [Cu. 270], „geben", mit der Nebenform dad; 1) jemandem [D.] etwas [A.] *geben*, auch ohne Dat. oder Acc., indem die Person oder Sache unbestimmt gelassen wird, auch 2) in gleichem Sinne, ohne jede Casusbestimmung; 3) jemandem [D.] wovon [Gen.] *mittheilen;* 4) eine Person [A.] einer andern [D.] als Sohn, Beschützer, Gatten oder Gattin *geben;* 5) me., *empfangen* [A.], ursprünglich sich geben lassen; 6) me. des Stammes dada (von der Nebenform dad), *bei sich führen*, wo [L.] *bewahren*, wo [L.] *festhalten;* mit Abl., wovor *bewahren;* 7) desid., jemand [D.] etwas [A.] *geben wollen, zu geben bereit sein*, häufig (wie in 1 und 2) ohne Casusbestimmung oder nur mit einer. — Mit **púnar**, jemand [A.] oder etwas [A., G.] *zurückgeben, herausgeben, wiedergeben.*

Ferner mit **áti**, jem. [A.] *im Geben übertreffen.*

ánu 1) jemand [D.] etwas [A.] *überlassen, zugestehen;* 2) jemand [D.] *nachgeben;* 3) jemand [D.] worin [A.] *nachstehen.*

áva, *befriedigen, beschenken*, jemand [A.] mit [I.].

â, nur im Medium und in den stets zusammengezogenen Formen â◡adam, â◡adat (im Pad. nicht zerlegt), 1) *empfangen* [A.] (sich geben lassen); 2) *empfangen* [A.] von [L., Ab., I.]; 3) *sich zueignen* [A.], *nehmen* [A.]; 4) *nehmen* [A.], *hinwegnehmen* von [Ab.]; 5) *trennen, sondern* [A.] von [Ab.]; 6) *ergreifen, erfassen;* 7) wovon [G.] oder etwas [A.] *zu sich nehmen, geniessen;* 8) Kleider [A.] *sich anlegen.*

prá â, jemand [D., L.] Verehrung [A.] *darbringen.*

sám â, me., *in sich fassen* [A.].

úpa, *zutheilen, geben, darreichen.*

párā 1) jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, preisgeben;* 2) etwas [A.] jemand [D.] *übergeben;* 3) etwas [A.] *dahingeben, zu Grunde gehen lassen;* 4) jemand [A.], etwas [A.] *hingeben*, für einen Preis [D.].

pári, jemand [A.] oder etwas [A.] einem [D., L.] *überlassen, übergeben.*

prá 1) jemand [A.] einem [D.] *überliefern;* 2) etwas [A., G.] jemandem [D.] *darreichen.*

sám 1) etwas [A.] jemandem [D.] *insgesammt schenken.*

Stamm I. stark **dádā**, schwach **dád** (dát vor harten Lauten):

-dāsi 1) dāçúṣe vásūni 223,5; vâjam dāçúṣe 966,1.

-dāti 1) 943,3.4; vāghāte vásu 40,4; máhyam bhojíā 126,6; vājínam vîçé 360,3; me çatā gónām 381,2; yád 204, 3 ~ 2) 469,3. — 4) (mádam) tarutâram nas 621,21. — **anu** 3) çárdhate çṛdhyâm 203,10. — **parā** 2) martabhójanam dāçúṣe 81,6.

-dati [3. p.] 1) râdhāṇsi 532,10; priyâ vásu 548, 15; stotṛbhjas 489,8.

-dāta 3) prajâyē amṛtasya 573,6.

-dātu 4) vīrám (als Sohn) 223,4. — **púnar:** nas mánas 883,5. — **pra** 1) áhaye tân 620,9.

-dvahe [1. du.] **â** 1) sahásram 654,16.

-dmahe **â** 2) yáyos sahásrāṇi 770,4.

dadā, dad, dat:

-dāmi 1) ugrâya sáhas 942,5.

-dāsi **ánu** 1) dūḍhíe vāmám 190,5.

-dāti 1) sunvānâya rayím 133,7; gâs máhyam 468,8; dāçúṣe vásūni 543,3; avasânam asmē 840,9; sárvam ebhyas 933,8; sáptim 906,1; áçvam, gâm 933,7. — 4) vīrám 91,20; 906,1; 455,4; sátpatim 379, 6 (vgl. 455,4); kumārám pitré 356,1; putrám dāçúṣe 379,5. — **úpa:** pṛnaté 469,2. — **párā** 3) gâs 986,3.

-dmasi **pári:** duṣvápniam tritē 667,15.

-dus **púnar** 935,6 (s. Perf.)

-ddhí [2. s. Iv.] 1) tám (rayím) nas 461,1; tád nas 316,10; 873, 8; bhāgám 208,7; asmábhyam védanam 176,4.

-ddhi [dass.] 1) asmábhyam rāyás 316,7; tád nas 633,5; suvîriam nas 632,33.

-ttāt [2. s.] **pári:** enam pitṛbhyas 842,2.

Imperf. **ádadā**, schwach **ádad, adat** (betont nur 51,13; 911,9; 890,12; 499,4; 139,7):

-dām 1) bhûmim âriāya 322,2.

-dās 4) kakṣîvate vīcāyâm 51,13.

-dāt 4) dívodāsam vadhriaçvâya 502,1; sūryâm pátye 911,9. — **púnar:** gávām 384,11.

-ttam 1) pedáve áçvam 118,9; ṛsíbhyas manīṣâm 1028,6; 4) 116, 13; 117,7. 8.

-dāta 1) me dhíyam 890, 12.

-dus 4) pūṣánam sūriāyē 499,4; saranyûm vívasvate 843,2. — **púnar:** brahmajāyâm 935,6. — **ánu** 1) túbhyam somapéyam 383,5.

-tta [3. s. me.] **sám â:** rábhas 145,3. — **â** 1) dhánam 857,11. — 3) vájram 32,3; 383,2.

-ttana 1) áṅgirobhyas dhenúm 139,7.

Stamm II. **dáda** (von der Form dad):

-as [C.] 1) vásūni 540, 1; maghâni 545,1; îm brahmábhyas 665, 39. — **parā** 2) vatsâm 679,14.
-at 1) sanîm yaté, medhàm ṛtāyate 381,4; me dhenūnâm çatám 415,10; çatám úṣṭrānaam 625,37; sahásrāni çatâ 548,5. — 2) 221,7. — 3) mahás rāyás râdhasas 544, 5; usríyānām 591,7.

dada:

-ati [3. s.] 1) ánnam asmē 226,10.
-at [C.] 1) vas ūrmím 856,3. — 4) gandharvàya (erg. pátnīm), agnáye 911,41. — **púnar:** enam me 320, 10. — **pári:** tvā pitṛbhyas 843,3.
-ate [3. s. me.] 6) stûpam abudhné 24,7.
-āmahe **prá** 2) médas te 255,5.
-atām [3. s. Iv. me.] 6) pātalye çárītos287, 17.

Imperf. **adada:**

-anta 6) tvā púṣkare 549,11.

Stamm III. **dâ, dā** (vgl. Aor.):

-âti 1) vásu 304,3; vâriam 402,5.
-āti 1) vidáthe vâjam 465,2; viçé vâriam 558,4; vâriam 531,12.
-ehí [2. s. Iv. für dáhí od. daddhí, vgl. dhehi] 1) lokám 709,12 (vájrāya viṣkábhe); ádhiratham 924,4.
-ehi 1) dāçúṣe rayím 663, 15; nas rayím 680,3; 248,6; bhûri nas 328, 20; nas 1012,3 (tátas). — **púnar:** nas gâs845, 6. — **pári:** tâbhyām enam 840,11. — **párā** 2) çāmulíam 911,29.
-ātu 1) nas vâriam 531, 11. — **prá:** gós áçvasya nas 1021,5.

Imperf. **ada** (wie von einem Stamme da):

-am **â** 1) áçvān 126,2.
-as **â** 4) hárī divás 121,8.
-at **â** 1) havyâni 127,6 (ādadís). — 6) vavrám 386,8; aryás puṣtâni 203,4.
-āma **â** 6) gharmám 384,15.

Perf. **dadâ, dad:**

-âtha [2. s.] **párā** 2) pitré nápātam 461,11.
-ô [3. s.] 1) máhyam rātím 301,2.
-áthus 1) áçvam agháçvāya 116,6. — 4) yám (dadhikrâm) purúbhyas 335,2; dadhikrâm mártiāya 335,5.
-athus 1) pedáve áçvam 865,10. — 4) viṣnāpúam víçvakāya 116, 23; 117,7; dadhikrâm 334,2.1; trasádasyum asyās (nach Pad. Gen., wo der Dat. asyē zu erwarten war) 338,9.
-atus 1) maghâni 899,4.
-á [2. p.] 4) káṇvam 39,9.
-a (-ā) [dass.] 1) vâjam nas 332,9; râdhas nas 411,7.
-ús 1) me pañcāçátam 372,5; yâm me287,16; sahásrā 626,47 (sâmane). — **ánu:** pôṇsiam asmē 204,10. — **prá** 2) vām mádhūni 292,4.
-us 1) me çatâ 406,17; kṣúdham 943,1. — **anu** 3) te vīríam 671,7.
-e [1. s.] **â** 1) yuktân, gâs 126,5; híraṇyam 674,11; çárma 773, 10; sámitim 992,4. — 2) hárī kumārât 311, 8; çatám tríndire 626,46; sahásram párçō 626,46; ṛjrô indroté ~ hárī 677,15. — 4) ahám dásubhyas **pári** nṛmnám ~ 874, 2. — 6) dâtram háste 687,10; vájram 875, 2. — 7) sómasya 681, 17.
-é [3. s.] 1) passivisch: **vas** sávanam 330,4; stómas vas 333,3. — **ā** 1) ádevas pūrtám ~ 666,21. — 2) (pūrtám) pṛthuçrávasi 666,21. — 6) kárasnam 161, 12. —
-e [3. s.] **â** 1) vásu 964, 4; paçúm 361,10. — 2) mahé vâjam 180, 6; çatám balbūthé 666,32; ebhis pôṇsiāni 881,7. — 3) pâjas 780,3. — 4) **vásūni samudrât** 522, 7. — 6) raçmím 361, 3; bundám 665,4. — 7) pass.: drapsás 639, 31.
-âthe **ā** 5) ṛtât ádhi ánṛtam 139,2.
-rire **prá** 2) (passivisch) vām sutâsas 606,1.

Aor. **ádā** (gr. ἔδω-ν), betont nur 623,22; 639,36:

-ās **prá** (havyâni) pitṛbhyas 841,12.
-āt 1) vājínas 488,22; gâs pāyáve 488,24; nas vásūni 619,10; róhitam me 623,22; me pañcaçátam 639, 36; rayím máhyam 911,41; hiraṇyarathám nas 30,16 (wo dāt zu lesen). — **púnar:** pátnīm 911, 39. — **párā** 1) sṛñjayāya turváçam 468, 7; kútsāya çúṣṇam 925,9.
-us 4) máhyam tvā 911 36 (gārhapatyāya).

Aor. **dâ, dā** [vgl. Stamm dā]:

-aam 1) gṛṇaté vásu 875,1.
-áas 1) nṛbhyas çávas 974,4.
-âs 1) dāçúṣe rayím 258, 5; nas rayím 517,5; nas bṛhatás 193,7. — **púnar:** pátibhyas jāyâm 911,38.
-aas **párā** 1) mâ nas pīyatnáve 622,15.
-ās 1) nas rayím 169, 4; 387,6; asmábhyam rayím 873,1—8; asmé vâjam, rayím 195,8; dyumnâ asmábhyam 460,6; dātrám dāçúṣe 461,7; nas ávas 467, 1; tám (mádam) nas 474,1; stotré sahasraposíam 476,1; kṣúdhyadbhyas váyas 104,7; nas íṣas 809, 25; ánīkam 121,4; tokám tánayam vājínas 454,6; sumatím, matím 616,2; apás 856,4. — **párā,** stets in Sätzen mit mâ 1) nas rîṣate 189,5; nas avîrate 517,19; (nas) aghāyaté 680,7; nas mṛtyáve 885,4. — 3) nas 104,5; 668,8; (nas) 104,8; 562,4; 954,8.
-ât 1) yám (vájram) te 121,12; nṛbhyas 622, 39.
-aat 1) smáddiṣṭīn 504, 9; drávinam 906,4.
-āt 1) dāçúṣe vâriam 843,7; **tám** 613,4. — 2) 652,15. — 4) tákave náram 809,52. — **púnar:** nas áditaye 24,1.2. — **ánu** 3) asmē apasyâm 561,2. — **párā** 1) nas rîṣate 357, 12. — **sám girē** 504,10.
-ātam 1) imâ 628,17.
-ātām **púnar:** asmábhyam ásum 840,12.
-āta 1) nas vājínam 225, 7; nas rayím 490,15. — 3) rāyás, suvîriasya 572,15.
-ús 1) yám (áçvam) me 623,21. — **prá â:** vásubhyas, mitré u. s. w. námas 403,5.
-us **púnar:** imám 987, 4. — **ánu** 2) asmē 127,4.
(-eyām), -āiyām [Opt.] **párā:** mahé çulkâya 621,5.

Aor. Med. (im passivem Sinne) **dāyi:**

-i [3. s.] **ánu** 1) asmê íd u tyád ~ eṣām 61, 15. — 3) tavasíam indrâya 211,8; víçvam te indriyâya 466,8.

Aor. **dâs** (betont 660,1):

-sat **áti**: plâyogis anyân 621,33. | -sathas [präs. Co.] 1) nas rayím 660,1.

dis:

-sîya [1. s. Opt. med.] **áva**: rudarám (stómebhis) 224,5 (nach BR. zu 2. dā).

Stamm des Pass. **dadyá** s. Part.

Stamm I. des Desid. **dítsa** (tonlos nur 170,3; 328,20):

-asi 7) maghám 328,8; 634,4; asmábhyam 170,3; bhûri 328,20; stuvaté vásu 697,3. | -eyam 7) manîsíne 634,2.

Stamm II. des Desid. **dídāsa** s. Part.

Part. **dádat** [zu Stamm I.]:

-at [N. s. m.] 1) ayútā 622,41; 641,18; rátham 666,24; úṣtrān 626,48; nas 557,3. -atam [A.] 1) maghâ víprebhyas 386,12. -atā [I.] **púnar** 405,15. -atas [G.] 1) priyám 977,2 (me). — 2) 387,7. | -atas [N. p.] 1) sahásrā 384,12; viçvâmitrāya maghâni 287,7; maghâni 546,4; 858,9; çatâni 619,10; sahásram me 888,7; túbhyam maghâni 535, 10. — 2) 187,5 (tyé); 73,5 (sūráyas).

dádāna:

-as 1) sahásrā me 387,9. — **ā** 4) dhánus hástāt 844,9.

dádamāna [zu Stamm II.]:

-as 6) çyenás aṅçúm 322,6. | -āt 6) catúras (akṣân) 41,9.

Part. Perf. **dadvás, dadús**:

-vân 2) 958,3. -úṣas [G.] 2) 54,8; 688,5. | -úṣām 2) nas ~ çárdhas 449,7.

dadāná:

-ás 1) asmē amítam 356, 3. — **ā** 6) áhim 315,9. | -ám 2) 148,2.

Part. Pass. **dadyámāna** (von der Form dad):

-e [L.] **upa**: çárman 490,13.

Part. Desid. **dítsat**:

-antam 7) bhûyas 205,10; râdhas 773,27; ohne Casusbestimmung 548,5; 690,3.

Part. Desid. **dídāsat**:

-atas [G.] 7) priyám 977,2.

Part. II. **dāta** enthalten in tvâ-dāta.

Part. II. **dattá** (von der Form dad):

-ám [m.] 1) enam (áçvam) 163,2 (yaména). -ám [n.] 1) râdhas 229, 11 (tváyā); jyótis 933, 1 (pitŕbhis). | -ásya 1) bhûres 665,42. -âs [m.] 1) çyāvâs 126, 3 (svanáyena).

Part. III. **dâtŕ**:

-ā 1) râdhas stuvaté 213,3; vásu stuvaté 464,3; 536,2; jaritré ukthíam 675,2; rádhāṅsi 22,8; maghám 247,3; maghâni 313,8; vásu 881,6.

Part. IV. **déya**:

-am **anu** 1) návavāstuam (pitré) 461,11.

Absolutiv **datvá**:

-âya 1) sôbhāgyam asyē 911,33.

dâya:

-a **punar**: brahmajāyâm 935,7. — **ā** 1) yogakṣemám 992,5. — 3) (sómam) 322,7. — 4) (sómam) divás úttarāt 322,6. — **pari** (páyas) 105,2.

Inf. **dâtu**:

-um 1) bhûyas 433,10. — 2) 390,1. -ave 1) nas vásu 575, 6; çám yós ca 680,15; maghám 787,5. — 2) 639,29 (hárṣasva). — | **prá**: dāçúṣe bhûri 316,10. -avê u 2) 317,9 (úd harṣase). -os îçe rāyás ~ 520,6.

Inf. **dāván** und **dâman** (s. für sich).

Verbale **dâ** als Inf.:

-ê **parā** 1) 535,7 mâ aghâya bhūma ~.

In der Bed. „gebend, Geber", enthalten in dhana-dâ u. s. w., siehe dâ für sich.

2. **dā** [Cu. 256], *abmähen, abschneiden* [s. dâtŕ, dâtra].

Stamm **dâ, dā**:

-âti 361,7 sá hí sma dhánva ákṣitam dâtā ná dâti â paçús. -āti rómā pŕthivyâs 65, 8 (agnís). | -ânti yávam cid yáthā ~ 957,2.

Part. II. **diná**:

-ásya yávasya 687,10.

3. **dā** (Cu. 264), *binden*.

Mit **â** 1) *anbinden, fesseln* [A.]; 2) *anfügen* [A.] an [L.]. **ní** 1) *anbinden, binden* [A.]; 2) *verwahren* [A.]. | **sám** 1) *fesseln* [A.] (s. ásamdita, samdâna); 2) *anbinden* [A.]; 3) *zurüsten* [A.].

Imperf. **ádya**:

-as **â** 1) 204,9 çatám vā yásya dáça sākám â◡ádyas.

Perf. schwach **dad** (s. 1. dā):

-dé [3. s.] **ā** 2) pass. te nābhâ yás ~ 791,4 **sám** 3) pass. 340,5 sám yád ~ nâbhis pūrviâ vām. | -de [1. s.] **â** 2) 722,8 nâbhā nâbhim nas â dade.

Aor. pass. **dâyi** (s. 1. dā):

-i **sam** 3) 139,1 yád ha krāṇâ vivásvati nâbhā ~ návyasī.

Part. II. **dita**:

-am [m.] **ní** 1) çúnas çépam 356,7. — **sám** 2) áçvam 25,3. | -ā [n.] **ní** 2) vásu 712, 11.

Part. II. **dina**

enthalten in ásamdina = ásamdita.

dâ, m., 1) *Geber;* 2) *Gabe.*

-âs 1) 457,26 (çrésthas). -é [D.] 2) divás vā | mahás pârthivasya vā ~ 395,1.

(dāti), f., *Gabe* [von 1. dā], enthalten im Folgenden, in havyádāti, und mit Ausstossung des Wurzelvocals in bhága-tti u. s. w.

dâti-vāra, a., *das Geben* [dāti von 1. dā] *liebend* [vāra von vŕ], *gern gebend, freigebig.*

-as 167,8.
-am 412,2 mârutam ganám.
-ās [N. p. m.] 285,9.

dâtu, n., *Theil, Antheil* an (L.) [von 2. dā]; vgl. çatádâtu u. s. w.
-u kád tásya ~ çávasas víuṣṭō 925,1.

dātṛ́, m., der *Geber, Spender* [von 1. dā], namentlich auch 2) mit dem Gen. der Gabe.
-à 470,1; 613,2; 880,5; 1021,5. — 2) rāyás 464,10; vâjasya 478, 5; 377,2; 705,20; vâjānaam 701,3; pŕsatīnaam 674,10; râdhasām 699,2; dātrásya 809,55; vásūnaam 1020,5.
-àram 623,24; 327,7
(wo falsch dâtāram betont). — 2) bhûres 224,12; iṣáām 666,2.
-ré 485,10.
-úr cétanam 13,11.
-ârō 2) iṣáām rayīṇâm 501,13.
-âras 2) rāyás 491,11.
-ṇ suvasanásya 492,4.

dâtṛ́, m., der *Schnitter, Mäher* [von 2. dā] (dâtṛ́ von 1. dā s. unter 1. dā).
-a sá hí ṣma dhánva akṣitam ~ ná dâti â paçús 361,7.

dātrá, n. (zend. dāthra), *Gabe, Geschenk, Gabenfülle* [von 1. dā], fast überall mit Ausdrücken des Gebens verbunden, namentlich mit 1. dā oder Ableitungen daraus (116, 6; 461,7; 334,1; 502,1; 809,55; vgl. 288,16), auch 2) mit Gen. dessen, der *Gabenfülle* hat oder darreicht.
-ám 288,16; 895,4. — 2) vām (açvínos) 116, 6; vas (marútām) 166, 12; ádites 185,3; tē (agnés) 663,33.
-ásya 664,18 içise vâriasya hí ~; 809,55 ási ~ dātâ.
-ám [dātarám zu spr.] 461,7.
-âṭ 2) 572,21 vas (marútām).
-â [dātarâ zu sprechen] 2) vām 334,1.
-âṇi 2) te 502,1; asya 1018,2.

dâtra, n., *Sichel, Sense* [von 2. dā].
-am 687,10 háste ~ canâ ◡ â dade.

dâdhṛ́vi, a., *tragend, kräftig zum Tragen* [vom Intens. der Wurzel dhṛ́].
-is 507,3 yân (putrân) ca u nú ~ bháradhyē (mātâ).

dâdhṛ́ṣi, a., *kühn* [vom Intens. von dhṛṣ].
-is (ich, der Opferer) 207,7.
-im índram 313,8.

dānā́, m. [von 1. 2. dā]. Dies Wort legt uns den Uebergang des Begriffs „theilen, austheilen", wie er sich aus 2. dā entwickelt und in day verkörpert hat, in den Begriff „geben", wie er in 1. dā und den nächstverwandten Formen der andern Sprachen hervortritt, aufs deutlichste vor Augen, indem es einerseits das Austheilen (der Speisen) oder das Ausgetheilte, das Mahl, das Opfermahl (wie gr. δαίς, δαίτη), andererseits im allgemeinen Sinne das Geben oder das Gegebene, das Geschenk, auch in persönlichem Sinne den Spender bezeichnet; 1) das *Austheilen der Speisen, Mahl, Opfermahl;* 2) das *Geben, Austheilen der Güter;* 3) *Geschenk, Antheil*, in der Verbindung: etwas zum Geschenk geben (manh 486,32; 670,8; 888,8; 1021,6; çiks 1020,6; van u. ähnliche); 4) *Geschenk, Gabe*, auch ohne solche Verbindung; 5) der *Spender.*
-ás 1) 624,8. — 4) 558, 9. — 5) 543,4 (índras).
-ám 4) 486,23 (vâjasya).
-âya 1) 48,4; 55,7; 666, 26; 679,8. — 2) 112, 2; 180,5; 680,11 (vâriāṇaam); 708,4; 793, 1. — 3) 204,13 (râdhas arthayasva); 486,32; 670,8; 887,2; 888,8; 1020,6; 1021,6; 1023, 5 (bhágas).
-âs 4) 673,9.

1. **dâna**, n., das *Geben*, die *Gabe* [von 1. dā].
-am 387,6; 534,22; 666, 6; 670,6; 764,3; 1020, 7; als Object zu inv 128,5; 384,7.
-āya índram ~ codaya 967,5. 6; 494,3.
-e 204,7 (BR. „Weide").

2. **dâna**, m., ursprünglich wol „geschenkt" [von dā], aber substantivisch *geschenkte Rosse* bezeichnend.
-ās 534,23.
-aās 381,5.
-āsas 666,24.

dānavá, m., Bezeichnung *götterfeindlicher Dämonen* [von 1. dânu], die von Indra bekämpft werden, ursprünglich adjectivisch: dämonisch.
-ám 383,4; 386,1.
-âya 386,7 (mahaté).
-ásya māyínas ~ māyâs 202,10; bhâmam 386,4.

dânavat, a., *gabenreich* [von 1. dâna].
-ān índras 652,12.

(dānâpnas), dānā́-apnas, a., *Fülle* [ápnas] *von Gaben* [dānā́] *habend.*
-asas [G.] (índrasya) 848,11.

1. **dânu**, m., wol von 2. dā entweder in dem ursprünglichen Sinne: schneiden, zerschneiden, zertheilen, oder in dem Sinne: vertheilen, worauf die Bedeutungsentwickelung desselben Wurzel entsprossenen griech. δαίμων hinzuweisen scheint. *Dämon* = dānavá; auch 2) f. für weibliche Dämonen, namentlich die Mutter des Vritra (vgl. sahádānu).
-us 2) 32,9 (vṛtráputrā).
-um 202,18 ōrnavābhám); 203,11; 326,7.
-ūn saptá 946,6.

2. **dânu**, n., f., 1) n., *träufelnde Flüssigkeit, Thau;* 2) f., dass.
-us 2) úparā divás 54,7.
-u 1) 491,13.
-unā diviéna 869,7.
-unas [G.] ~ pátī (mitrâváruṇā) 136,3; 232,6; ~ patī [V.] (açvínā) 628,16.
-ūni 645,6.

dânu-citra, a., 1) *in Thau* [2. dânu] *glänzend* [citra]; 2) *glänzende Tropfen habend.*
-ās [N. p. f.] 1) uṣásas 413,8.
-ās [A.] 1) tisrás 174,7. — 2) apás 385,6.

dānu-dá, a., *träufelnd* [von 2. dânu und dá von 1. dā].
-ás 809,23 (sómas).

dānu-pinvá, a., *von träufelndem Nass* [2. dânu] *schwellend* [pinvá von pinv].
-ás 809,23 (sómas).

dânumat, a., *tropfenreich*, insbesondere 2) das f. als Bezeichnung des Wassers.
-at 51,4 vásu (nämlich die Wasser). | -atyās 2) 422,5 pátī (mitrâvárunā).

(dānôkas), dāaná-okas, a., *am Opfermahle* [dāná] *Behagen* [ókas] *findend*.
-asam vīrám (índram) ~ vandádhyē 61,5.

(dābha), a., *verletzend, vernichtend* [von dabh], enthalten in nakṣad-dābhá.

(dābhya), dābhia, a. [Part. IV. von dabh], *verletzlich*, enthalten in ádābhia [vgl. dábhia].

dāmán, m., Instr. dānâ für dāmnâ (wie mahinâ von mahimán) [von 1. dā], 1) *Gabe, Freigebigkeit*; 2) persönlich: *Geber*.
-mâ 2) rāyás, matīnāam 485,2. | -nâ [I.] 1) 406,14. 15; 441,2; 640,14; 653, 8(?).
-mânam 1) 350,2; 868, 8. — 2) 643,2 (agním). | -mānas 641,16.

1. **dâman**, n., das *Geben* [von 1. dā].
-ane índras sá ~ krītás 702,8. | -anas [G.] 390,1 cíketat dâtum ~ rayīnâm.

2. **dâman**, n. [von 3. dā], 1) *Band, Seil*, womit das Vieh (Kalb, Ross) angebunden ist; 2) *Fessel*.
-a 1) 219,6 (~iva vatsât ví mumugdhi áṁhas); 162,8 ~ (samdânam árvatas). | -anas [Ab.; geschrieben -nas] 1) 602,5.
-ani 2) 56,3 rāmáyat ní ~.

dâmanvat, a., 1) *reich an Gaben* [1. dâman]; 2) *mit Bändern, Seilen* [2. dâman] *versehen*.
-antas 1) váhnayas 433,4 (neben surātáyas). — 2) vatsânaam tantáyas 465,4.

dāmâ, f., *Seil* [von 3. dā].
-â ráthasya 681,6.

dāyá, m., *Antheil, Erbtheil* [von 1. 2. dā].
-ám çrámasya ~ ví bhajanti ebhyas 940,10.

dārú, a., *zerbrechend* [von dar].
-úm (índram) 522,1.

dâru, n., *Holz*, mit drú gleichen Ursprungs. Die Sprachvergleichung zeigt, dass das Wort aus einer, wol aus dar erweiterten Wurzel *darv, oder mit Ausstossung des a, *dru in der Bedeutung „hart sein, erharten" stammen muss, und das Holz also als das Harte an der Pflanze oder als das Erhartete aufgefasst ist. Ausser den bei Curtius n. 275 aufgeführten Wörtern gehört hierher noch russ. dérenŭ, böhm. drjn, drjenka nebst den sehr alten Entlehnungen dieser Wörter im Deutschen (s. des Verf. Deutsche Pflanzennamen S. 116) für die Kirschherliz (Cornus mas L.), einen durch sein zähes und festes Holz ausgezeichneten Baum. Die Bedeutung „hart" tritt hervor in sanskr. dāruṇá, lat. dūru-s (vgl. in Bezug auf den Vocal gr. δοῦρα, δούρατα von δόρυ), lit. drūta-s. 1) *Holz*, pl. *Holzscheite*; 2) das *Querholz*, an welches die Stränge des den Pflug ziehenden Stieres angeknüpft wurden; 3) schwimmender *Balken* oder Kahn.
-u 1) 444,4; 972,4. — 2) 928,8. — 3) 981,3. | -ūni 1) 711,20.

(dārbhyá), dārbhiá, m., Nachkomme des darbhá.
-áya 415,17.

dāváne, n., *Geben, Empfangen*; nur im Dat.: 1) als Infinitiv, *zu geben*, und zwar ohne Bezeichnung der Gabe oder 2) mit dem Acc. der Gabe oder 3) mit dem Dat. der Gabe; 4) als Inf. mit zugehörigen, aber getrennt geschriebenen Präpositionen, namentlich mit prá und der Gabe im Dat., 5) mit abhí oder abhí und prá (419,3) und der Gabe im Acc.; 6) subst. zum *Geben*, mit Gen.; 7) subst. zum *Empfangen*, mit Gen.
-áne 1) 192,10; 393,2; 645,20; 665,10; 678, 17; 679,12; 701,26; 858,5; 870,7. — 2) bhūri, máhi 666,25; 666,27. — 3) râdhase 139,6; suvitâya 413, 1. 4. — 4) vâjāya 328,9. — 5) vâjān 419,3. — 6) gotrásya 672,5; vásūnām 805, 4; vásunaam ca vásunas ca 876,7. — 7) 134, 2; makhásya 134,1; 627,27; rāyás 202,12; 325,5; vásunas 512,2.
-áne (viersilbig) 1) 122, 5, wo aber Versmass und Sinn unklar ist. — 5) çrávas 61,10. — 7) vásūnām 202,1.

dāç, aus einfacherm daç, was noch in 519,7 (wo daçema zu sprechen ist) erhalten zu sein scheint [vgl. daçasy], wahrscheinlich durch Reduplication [vgl. Part. dâçat] hervorgegangen. 1) einem Gott [D.] *huldigen*, ihn [A.] *verehren*, oft mit dem Instr. des Mittels oder dem Dat. des Zweckes, bisweilen 2) auch ohne dass der Gegenstand der Huldigung oder Verehrung genannt wird; 3) einem Gott [D.] Verehrung oder Gegenstände der Verehrung [A.] *darbringen*; 4) *hold sein*, von Göttern; 5) jemand [D.] etwas [A.] *verleihen, gewähren*, von Göttern: 6) mit dem Inf., *trachten* (457,31).
Mit **áti** 1) jemand [A.] womit [I.] *beschenken*; 2) jemand [A.] etwas [A.] *schenken*. | **ví**, *verleugnen, verschmähen* [A.].

Stamm I. **dāç**:
-ṣṭi 1) agnáye arāṇibhis 127,4.

Stamm II. **dâça**:
-ati 1) vām ghṛténa 93, 10; vām yajñés 151, 7; vām 509,5; vas várāya 575,2; 647,16. — 6) yás nas durévas â mártas vadhâya ~ 457,31.
-at [C.] 1) asmē suuktês 70,5; víṣnave 616,1; te 712,4; túbhyam samídhā 917,11; 298, 9; mit Acc. áditim samídhā 639,14. — 4) vṛtrahâ 964,5; ~ sūnṛtāyē 887,25; dāçúṣe 948,3. — **áti** 2) pârthivā rayím 457,20.
-āt [C.] 1) túbhyam 68, 6; 214,4. — 3) túbhyam námas 71,6; vām havíṣkṛtim 93,3.
-ema 1) te gīrbhís 306, 4; agnáye 519,7 (dáçema zu sprechen); mit Acc. ūrjás nápātam 489,2 (havyádātaye). — 2) 693,5 (mánasā).

dâça:

-asi **áti** 1) maghês maghónas 644,2.
-at 1) vâm sumatáye 158,2; devébhyas **ha**viṣâ 891,6. — 5) índras purûṇi dâçúṣe 210,4.
-ema 1) te mánasâ 76, 1 (dâaçema); agnáye 77,1; te 545,3; agnáyê samídhâ, havirbhis 530,1; te sustuti 530, 2; sudânûn námasâ 395,16. — 3) agnáye bhâs 301,1.

Imperf. **ádâça:**

-at 1) vâm havyébhis 338,9.
-an ví: paṇîn 535,9.

Stamm III. **dâçnu:**

-óti 2) námauktibhis 624,6.

Stamm IV. **dádâça:**

-ati [Co.] 1) vísnave 156,2; te samídhâ 244,3.
-as [Co.] 5) yásmê tuám (adite) anâgâstvám 94,15.
-at 1) asmê 91,20 te yajñéna u. s. w. 446,5, índrâya 3 91,5; te 536, 8; marúdbhyas 903,7.

Perf. **dadâç:**

-ça [3. s.] 1) te 36,4; vâm mánasâ 157,6; râjabhyas 218,12; agnáye samídhâ u. s. w. 639, 5; asmê 149,5; vâm ṛjáve krámaṇâya 511, 3; agnáye havyádâtibhis 643,15.

dadâç:

-ça [3. s.] 1) agnáye 444,2.
-çimá 2) 86,6.
-çús 1) te vâjebhis (zu sprechen dadâaçús) 147,1; agnáye havyádâtibhis 304,5.

Part. **dâçat** (von Stamm I., stark ebenso, wie vom reduplicirten Stamme):

-atas [N. p. m.] 1) devâya ~ siâma 530,3; 533,7.

Part. Perf. **dadâçúṣ:**

-úṣe 2) 112,20; 166,3; 199,2; 407,6.

Part. Perf. **dâçvás** s. besonders.

Verbale **dâç**

als Subst. s. das Folgende; als Adj. in dûdâç, schlechtverehrend, AV. 1,13,1, und in puroḍâç.

dâç, f., *Verehrung, Ehrfurcht.*

-âçâ [I.] 127,7.

dâçarâjñá, n., *Zehnkönigsschlacht*, Kampf mit den zehn [dâçan] Königen [râjan].

-é 549,3. 5; 599,8.

(dâçú), a., *den Göttern huldigend* [von dâç], enthalten in á-dâçu und in dâçú-adhvara.

dâçurí, a., *den Göttern huldigend, fromm* [von dâç].

-is jánas 624,12.

(dâçvádhvara), dâçú-adhvara, a., *den Göttern Opferdienst* [adhvará] *weihend* [dâçú].

-as 75,3; 973,4; mártas 639,9.
-am 624,13.
-âya 509,6.

dâçvás, dâçuás, a. [Part. Perf. von dâç], *den Göttern huldigend, fromm;* 2) *huldvoll* (von Göttern); in 61,11; 211,2 dâaçvás zu sprechen.

-vân 74,8; mártias 245, 7. — 2) praketâs (índras) 930,6.
-uân 150,1 SV. dâçivân; 40,7.
-vâṅsam 47,3; 182,2; 342,5; 1028,3; mártam 136,5.
-uâṅsam 298,8; 608,3; 680,4; prá ~ avatam 1026,4.
-úse 1,6; 2,3; 8,8. 9; 25,6; 27,6; 35,8; 44, 1; 45,2; 47,1. 9; 74, 2. 9; 81,6; 85,12; 91, 9; 93,1; 94,14; 130, 7; 142,1; 163,13; 192,11; 210,4; 223, 5; 258,5; 296,4; 311, 3; 316,9. 10; 326,20; 343,4; 349,1; 379,5; 388,7; 411,3; 430,2; 434,6; 436,3; 457,5; 461,7; 467,3; 491,8; 501,8; 502,1; 508,8; 512,4; 519,8; 535,6; 536,2; 543,3; 553,5; 597,3; 625,6; 632,21; 641,17; 644,9; 647, 20; 655,22—24; 667, 1; 675,4; 676,3; 678, 13; 697,6; 699,4; 702, 21. 26; 704,9; 711,1; 715,6; 748,5; 774,11; 776,6; 843,7; 847,6; 854,7; 874,1; 948,3; 966,1; 1018,2; 1019, 3. 6; 1020,7; 1021,8; — jánâya 44,4; 532, 12; 586,3; mártâya 45,8; 84,7; 621,22; 810,4; mártiâya 113, 18; 124,12; 307,3; 322,2; 330,4; 357,1; 505,6; 506,3; 521,8; 527,3; 587,2; 841,7; vîrâya 506,4; víprâya 663,15; 851,11. — 2) várunâya 891,5. 6; 939,5.
-úṣe [dâaçúṣe zu spr.] 61,11.
-úsas [G.] sutám 3,7; 425,3; upâké 178,3; sómam 285,9; gṛhám 590,4; 633,10; 642,3; 694,6; gṛhé 294,5; 342,6; 345,6; 642,8; 812,2. 8; 948,5; duroné 259,4; nṛn, gíras 693,3; víprasya yajñám 142,2; mártiasya vyáthis 503,3; varûtâ. 211,2. — 2) savitúr 110,2.
-vâṅsas 2) (dêvâs) 3,7.
-uâṅsas 553,4.
-úṣas [A.] 305,8.

dâs, aus das durch Reduplication in causativem Sinne hervorgegangen, nur in unmittelbarer Verbindung mit **abhi**: *anfeinden* [A.], im Part. ohne Object.

Stamm **dâsa:**

-ati **abhi**: yás nas 79, 11; 620,7; 959,5; yás asmân 923,23; 978,4.
-at [Co.] **abhi**: yás nas 446,4.

Part. **dâsat:**

-atas [G.] **abhi**: amítrasya 978,3.
-atas [A. p.] **abhi** 928, 3 (neben jighâṅsatas).

Verbale **dâs** in su-dâs.

dâsá, m. [von dâs, vgl. dásyu], mehrfach (211, 6; 387,4; 666,32) daasá zu lesen, „feindliches Wesen", und zwar 1) *Unhold, menschenfeindlicher Dämon;* 2) *Barbar, Angehöriger eines fremden* (feindlichen) *Volksstammes, Ausländer;* 3) *Knecht, Sklave* (unterworfener Feind).

-ás 1) 158,5; 384,9. — 3) 602,7.
-ám 1) 202,2; 326,14 (çámbaram); 652,2 (píprum); 679,10.
-âya 1) 174,7; 946,2. — 2) 964,3 (Gegensatz âryas, aber zugleich mit Beziehung auf pípru).
-ásya 1) çíras námuces 384,7. 8; 461,6; 211, 6; 314,9; sahásrâṇi varcínas 326,15; nâma 387,4; vádhar 644,27; 848,8; ójas 660,6.
-é 2) balbûthé 666,32.
-â [du.] 1) varcínam çámbaram ca 488,21. — 3) 888,10.

-âs 1) 158,5. -ânâm 1) sahásrā 326, 21. -ân 3) 1025,3.

dâsa, a. [von dāsâ], häufig (467,5; 875,6. 7; 849,2; 104,2; 211,7; 461,10; 974,2) dâasa oder (466,2) dâāsa zu sprechen. 1) *dämonisch, den Dämonen gehörig*, gewöhnlich durch den Genitiv (der Dämonen) wiederzugeben; 2) *barbarisch, zu den nicht-arischen Stämmen gehörig*, fast überall mit dem Gegensatze âria; 3) m., *Dämon, Unhold;* 4) m., *Barbar*, Angehöriger eines nicht-arischen Stammes, Gegensatz âria; 5) f., *Unholdin.*

-as 4) 864,3; 1020,9. -am [m.] 2) várnam 203, 4. — 3) 268,1; 925, 6; 467,5 (çámbaram); 535,2 (çúsnam kúyavam); 875,6. 7 (návavāstvam); 899,7 (námucim). — 4) 388,6; 909,1; 912,19. -am [n.] 1) ójas 880,1. -asya 3) māyâs 615,4; nâma 849,2; manyúm 104,2. — 4) vadhám 928,3. -āni 2) vṛtrâ 463,10; 501,6. -ā [n. p.] 2) vṛtrâni 474,3; 895,6; vṛtrâ 599,1. -īs [A. p. f.] 1) púras 103,3; 328,10. — 1) oder 2) víças 202,4; 324,4; 974,2. — 2) víças 466,2; íṣas 625, 31. — 5) 211,7 (kṛṣnáyonīs); 461,10 (hán ~).

dāsá-patnī, a., *Dämonen* [dāsá] *zu Herren* [páti] *habend, den Dämonen unterworfen.* -īs [N. p.] âpas 32,11. -īs [A. p.] púras 246, 6; apás 384,5; 705, 18.

dāsá-pravarga, a., *mit einer Schar von Knechten versehen.* -am rayím 92,8.

dāsá-veça, m., Eigenname eines Mannes (neben pṛkṣá). -āya 204,8.

dâsvat, dâasvat, a., die erstere Form nur einmal (195,3) [von 1. dā, wol durch ein nicht nachweisbares Subst. dâs, dâas, Gabe, vermittelt, s. BR.], 1) *gabenreich* (von Dingen); 2) *gabenreich, freigebig* (von Personen). -ān 1) rayís 298,7; mádas 474,1. — 2) 509,5. -antam 2) agním 127,1 (mit kurzer Penultima). -ate 2) 195,3; 970,2. -atas [G.] 1) kṣáyasya 363,2. -atī [N. s. f.] 2) uṣâs 48,1.

1. **díti**, f., *Besitz, Reichthum* [von 1. 2. dā], mit dem Gegensatze áditi; insbesondere auch 2) als Besitz verleihende Gottheit personificirt. -is 2) 531,12. -im 1) 298,11; 416,8.

2. **(díti)**, f., *Gebundenheit* [von 3. dā], enthalten in 2. áditi, im AV. und VS. auch neben áditi als Gottheit personificirt.

ditsú, a. [vom Desid. von 1. dā], *zu geben bereit*, mit Acc. -ú [n.] prarâdhiam 393,3 (mánas).

didṛkṣú, a. [vom Desid. von dṛç], *zu sehen begierig*, mit Acc. -ú (wofür -ús zu lesen ist, indem die Handschriften -ú fälschlich mit dem die folgende Verszeile anfangenden u zusammenziehen), énas 602,3 (ich).

didṛkṣéṇya, a. [vom Desid. von dṛç], *was man gern sehen mag, schenswerth.* -as (agnís) 146,5. -am [n.] mahitvanám ~ sūryasya ◡iva cákṣaṇam 409,4.

didṛkṣéya, a., dass. -as 235,12 (agnís).

didyú, m., *Geschoss, Pfeil* [von div], vgl. áçmadidyu und die Adj. parnín, tigmámūrdhan. -úm 71,5; 337,4; 487,9; 572,9; 874,9; 968,1. -ávas 337,11; 487,11; 601,2; 864,1; 960,5.

didyút, f. [von dyut = div], 1) *Geschoss;* 2) *Blitz*, als *Geschoss* des Indra (541,1; 204,7), des Indra und Agni (440,3), des Rudra (562, 3), der Marut's (166,6; 573,4); 3) *Glanz, Blitzglanz* (von Agni). — Adj. ávasṛṣṭa, ásama, krívirdat, tigmá, tveṣápratika. -út 1) 66,7 (ástur); 550, 13 (dviṣâm áçevā). — 2) 166,6 (krívirdatī); 440,3 (tigmâ); 541,1; 562,3; 573,4. — 3) adhvarásya 507,10. -útas [Ab.] 1) 948,2 (pátantyās). -útas [A. p.] 2) 204,7 (divás); 626,7.

(didhiṣâyya), didhiṣâyia, a., *den man zu gewinnen suchen muss* [vom Desid. von dhā]. -as (agnís) 73,2; 195,1.

didhiṣú, a., m. [vom Desid. von dhā], 1) a., *zu erwerben suchend, strebend;* 2) m., *Bewerber, Freier.* -úm 2) mātúr 496,5. -ós [G.] 2) 844,8. -ávas 1) rathías 904,5. -úas [N. p. f.] 1) víbhṛtrās 71,3.

diná, Part. von 2. dā und 3. dā.

(dína), n., *Tag* [von div 2], enthalten in madhyáṁdina u. s. w.

dipsú, a., *schaden wollend* [vom Desid. von dabh]. -ávas 25,14; 620,20.

díya, n., *Gabe* [von *1. dā*]. -ānaam pátis 639,37.

dir s. dar.

div. Die Grundbedeutung scheint „schleudern, werfen, schiessen" zu sein, aus welcher auf der einen Seite sich die Bedeutung „Strahlen schiessen, strahlen, leuchten" (vgl. arc), und auf der andern „Würfel werfen, würfeln" entwickelte. Also 1) *schleudern, werfen, schiessen.* Diese Bedeutung liegt in didyú zu Grunde und ist in der spätern Sprache auch für das Verb selbst nachweisbar. 2) *leuchten, glänzen;* 3) *würfeln*, mit Würfeln [I.] *spielen.* — Mit **áti**, *höher würfeln.*

Stamm **dívya:**

-as [Co.] 3) akṣês mâ ~ 860,13 [BR. -ās].

Aor. **deviṣa:**

-āni [1. s. Iv.]3) ebhis (akṣês) 860,5 [Handschr. daviṣāni].

Absol. **dívya:**

-a [-ā] **ati** 868,9.

Verbale **dív** (leuchtend):

enthalten in sudív, und als selbständiges Subst. im Folgenden.

dív, dyú, dyó, m., f. [von div 2], „Himmel", als der leuchtende, „Tag", als der leuchtende, „Lichtglanz". Die Form dyú ist stets m., die Form dív im Sing. m. (ausser 1020,8, wo amûm für amúm vielleicht aus der spätern Sprache, in welcher das fem. herrscht, in den Text gedrungen ist), in dem seltenen Plural f., die Form dyó ist m. oder f., letzteres 22,13; 57,5; 408,9; 458,9; 660,4; 885,7; 889, 3; 35,7; 417,6; 808,3; 914,3; 937,5; 240,4; 782,2; 35,6; 407,5; 603,5; 617,4; 640,6. — 1) *Himmel*, sehr häufig mit dem Gegensatze pṛthivî, bhûmi, kṣám, kṣâ, gmâ (s. unter diesen); die Duale dyâvâ und pṛthivî, auch wenn sie getrennt in demselben Satze stehen, bezeichnen nur einfach Himmel und Erde; der Himmel wird insbesondere als Wohnsitz der Götter und der Seligen aufgefasst; 2) es werden drei übereinanderliegende *Himmel* genannt, die als uttamá, madhyamá, avamá (414,6) bezeichnet werden; diese Anschauung liegt auch zu Grunde, wo ein Himmel als der höhere (úttara) oder als äusserster (pâria) bezeichnet wird; 3) der *Himmel* als Gottheit für sich oder neben der Erde (pṛthivî, bhûmi, kṣám), auch in der Verbindung dyâvâ pṛthivî, oder 4) neben Erde, Luft, Wasser, Strömen, Bergen, Kräutern u. s. w.; insbesondere 5) der *Himmel* als Vater dyôs pitâ, meist neben der Erde als Mutter; 6) die Morgenröthe wird als Tochter des *Himmels* duhitâ divás, 7) die açvínâ als divás nápātā, agnís als divás sūnús oder çíçus, die áṅgirasas oder ādityâs als divás putrâsas, die Donnerwolke, die Sonne u. s. w. als divás putrás aufgefasst; 8) der Dual dyâvâ kann auch für sich *Himmel und Erde* bezeichnen; 9) der *Tag*, und zwar der *helle Tagestheil*, im Gegensatze zur Nacht, oder 10) der *Tag* (von 24 Stunden), oft im Gegensatze zu Monaten (mâsâs) und Jahren (çarádas); insbesondere 11) dyávi-dyavi oder ánu dyûn oder úpa dyúbhis, *Tag für Tag, täglich;* 12) dyúbhis oder abhí dyûn, *im Laufe der Tage, lange Zeit;* 13) Dual dyâvâ, *Tag und Nacht;* 14) *Himmelsglanz, Glanz;* 15) *Licht, Lichtglanz, Feuerschein, Flamme*, nur in der Form dyúbhis.

I. Form **dív:**

-ívam 1) 52,12; 62,8; 68,1; 164,47. 51; 293, 7; 338,4; 462,2; 626, 48; 709,8; 729,5; 766, 2; 882,3; 884,2; 947, 9; 1015,2; 1016,3; 1020,8; 1024,2; in 715,7. 8 ist die Seihe (pavítram) mit dem Himmel verglichen (vgl. Vers 9 und 739,5).

[-ivám 1) 654,1—15 gehört zu divá.]

-ivâ 1) 161,14; 163,6; 296,2; 578,1; 626,30; 655,2; 836,9; 908,5; 951,8.

-ivā, *bei Tage*, s. besonders.

-ivé (bis 679 vollständig) 1) 215,14; 459,14; 679,2. — 3) 129,3; 288,2; 299,5; 413,1; bṛhaté 54,3; 136,6; 401,7. — 5) 71,5.

-ivás [Ab.] (bis 621) 1) 6,10 (pârthivāt); 33,5. 7; 38,2; 55,1; 59,5; 61,9; 72,8; 80, 4; 92,17; 93,6; 100, 15; 105,3; 109,6; 121, 8. 10; 134,4; 168,4; 197,5; 229,11; 235,2; 240,7; 273,2; 280,3; 287,8; 312,3; 317,3; 339,3; 340,5; 364,4; 379,8; 394,6; 397,11; 401,1; 407,8; 408,1; 430,4; 456,1; 471,1; 488,27; 522,7; 540,3; 555,5; 562,3; 577,3; 580,2; 620,5. — 2) úttarāt 322,6; 414,7. — 9) 60,2 — cid pûrvas.

-ivás [G.] (bis 621) 1) rocanât 6,9; 49,1; 410,1; 621,18; rocané 105,5; 155,3; 240,8; rocanâ 146,1; 246,9; 448,7; rocanéna 442, 7; dharúṇam 56,6; dhárman dharúṇe 369,2; ántam 33,10; ántāt 295,4; ántān 92,11; 401,4; 413,7; 561,2; 585,3; ántebhias 49,3; ántesu 595,2; nâkam 34,8; arítram 46,8; índavas 46,9; srutís 46,11; pathâ 401,6; dvárō 48,15; upamâ 31,15; róhaṇam 52,9; róhāṅsi 512,5; sânu 54,4; 58,2; 414,3; sânavi 341,1; sânūni 448,6; dânus 54,7; âtāsu 56,5; 113,14; âtās 277,6; jyótis 69, 1; gātúm 71,2; rétasas 100,3; rétasā 371,3; ravátha 100, 13; tanyatús 519,6; mádhye 105,10; 108, 12; 401,3; āródhane 105,11; āródhanam 304,2.4; āródhanāni 303,8; rájas 110,6; rájas úparam 62,5; pṛsthám 115,3; 166,5; 236,12; pṛsthé 164,10; áçmānam 121, 9; 221,5; 620,19; nidhím 130,3; dákṣam 151,4; páre árdhe 164,12; didyútas 204, 7; vṛṣṭím 218,15; 437,6; vṛṣṭís 417,1; 454,1; vṛṣṭáyas 438, 3; yahvîs 235,6; yahvîbhis 235,9; yahvî 395,7; yahvîṣu 586,3; nâbhā 238,4; várṣman 239,9; 350,4; varṣmâṇam 488,4; mahinâ 240,2; hotrám 251,2; padavís 265, 8; arkês 295,6; çúsmās 306,4; skambhás 309,5; dé 395,1; ádrim 399,1; sadhásthe 406, 7; ójasā 406,14; tisías 408,13; kóçam 407,6; útsās 411,1; páyasā 417,5; girâ 441,3; ūtí 443,4; mahimâ 459,12; asuríam 461, 2; rukmás 492,1; 579, 4; janítram 550,2; sádane 552,3; rātím 554,5; vápus 582,14; dhâmabhis 582,18; yajñé 613,1; vadhám 620,4. — Bezeichnung von Göttern: sádmamakhasam (agním) 18, 9; mūrdhâ 59,2; mūrdhânam 448,1; aratís 193,2; aratáye 521,1; subándhus 235,3; ketúm 236,14; vṛṣā 444, 7; çyenâya 531,4; subándhus (pūṣâ) 499, 4; ásuras 192,6; ásurāya 395,3; samrâj (índras) 100,1; vṛṣā 485,21; dharúnam 23, 13; pátī 417,3 (mitrâvárunā); varâhám (rudrám) 114,5; dhartâ 283,4 (vāyús); 349,2 (savitâ); tritás 395,4; jánanā (sómāpūṣánā) 231,1; nárā (açvínā) 503,1; náras (devâs) 443,3; nṝn 443,11; 492,4; víças 457,9; dhūtayas (marutas) 37,6; uksánas 64,2; náras 64,4; vimahasas 86,1; vīrês 122,1; çárdhena mârutena 222,3; çárdhāya 507, 11; arkâs 411,5; marúdbhias 406,5; máryās 288,13; 413,6. Von Verben abhängig 25,20; 392,3; 335,1; 576,7. — 6) duhitâ 48,8; 92,5. 7; 113,7; 124,3; 434,5. 6; 591, 4; 594,4; 595,3; 597, 1; duhitrâ 183,2; duhitúr 583,2; duhitáram 326,8. 9; duhitáras 347,1; priyâ 46,1. — 7) nápātā 182,1; çíçum 311,6; sūnús 259,1; putrâsas

287,7; putrâs 298,15; prîtâs 291,2; putrás (anyás açvínos) 181, 4; putrâya 618,1 (parjányāya); 863,1 (sûriāya). — 9) trís â ~ 142,3; 290,5—8; 288, 11; adyâ 428,1; madhyámdine 621,29.

-ivas [G. in Verbindung mit Vocativen] 1) naras (marutas) 227,2; 408,10. — 6) duhitar 30,22; 48,1. 9; 49,2; 433,2.3.8.9; 505,4.5; 506,6; 593,6; 597,3.5; 667,14. 15; duhítaras 347,10. 11.—7) napātā 117,12; 340,2; 272,5.

-iví 1) 6,1; 7,3; 19,6; 22,20; 36,3; 51,4. 12; 52,4. 8; 73,7; 80,13; 81,5; 83,6; 85,2; 91, 4. 18; 93,5; 95,3; 98, 2; 103,1; 105,16; 108, 11; 126,2; 139,11; 150,3; 159,4; 163,3. 4; 164,25; 187,4; 190, 4; 213,4; 231,4; 236, 13; 247,4; 256,2; 295, 5; 301,11; 309,2; 331, 8; 353,5; 356,10; 363, 5; 365,3; 381,6; 382, 1; 389,8; 394,8; 406, 3; 415,12; 416,7; 417, 4. 7; 439,2; 443,6; 457,36; 475,4; 485, 23; 489,6; 521,2; 527, 5; 540,5; 580,1; 598, 3; 599,3; 603,5; 623, 21; 629,2; 632,30; 633,29; 634,5; 639,4. 18; 642,6; 649,9; 673, 4; 681,15; 696,1; 698, 7; 755,3; 773,10; 791, 4; 798,22; 819,7; 833, 3. 6; 834,6; 854,12; 861,10; 882,2; 886, 4. 5; 887,18; 888,3; 889,5; 891,11 u. s. w. — 2) 414,6 (s. o.); pârie 458,14; 464,2; 474,5; 481,5; 548,14. 21; 599,5; 713,7.

-ivas [N. p.] 1) 820,11 vîrsabhâm ~ duhus (SV. divodúham).

-ívas [A. p.] 2) tisrás 194,2; 349,5.

-ivás [A. p.] 1) 299,8 (sâdhā ~), auch 401, 1 (prayuñjatî ~ eti bruvānâ) lässt diese Auffassung zu.

II. Form **dyú**, einmal (440,5) **diú**:

-ós [Ab.] 1) 323,3. — 2) upamât 508,6.

-ós [G.] 1) upásthe 115, 5; tanyatós 334,8; pârie 507,8; ulkâm 894,4.

-ûn 1) (áhimāyān) 190, 4. — 2) trîn 218,8; 423,1. — 9) 339,3 (ivatas). — 10) úttarān ánu ~ 113,13; prathamân ánu ~ 843, 11; krtviān ánu ~ 121, 7; náva 116,24 (neun Tage hindurch); dvâdaça 329,7; (sá bhūsati) 837,7. — 11) 71, 6; 121,3; 148,4; 167, 10; 180,8; 204,13; 219,2; 257,2; 300,8. 9; 440,5; 508,6; 853, 5; 871,11. — 12) 33, 11.

-úbhis 9) neben aktúbhis 34,8; 112,25; 265,16; neben vástos 1015,3. — 11) 407,3; 660,8. — 12) 833, 4. 5; 885,4; 534,2; 370,2 (oder zu 15). — 15) 53,4; 192,1; 237,2; 446,6 (aktás); 547,8 (sahá); 798,42 (ánu); 824,2 (neben áçmabhis); 829,3 (supraketês).

III. Form **dyó** (dyáv), stark **dyô** (dyâv):

-ōs (betont dyôs) [V.] 1) 709,12.

-ôs [N.] 1) 133,6; 193, 5; 266,11; 297,17; 313,1. 2. 13; 399,2; 408,9; 411,4; 412,6; 458,9; 461,1; 489,22; 493,2 (oder Bed. 14?); 499,1; 521,4; 600,2; 603,6; 635,8; 660,4; 661,5; 855,6; 871,4; 889,3 (der H. bildlich als Mutter); 893,5. — 3) 22,13; 57,5; 131,1 (ásuras); 313,4 (índrasya janitâ); 347,11; 390,5 (vṛsā); 511,6; 836,5; 885,7—10. — 4) 89, 10; 94,16; 288,19; 399,3; 413,8 (neben uṣásas); 550,23; 809, 58; 914,2. 8. — 5) 90,7; 164,33. — 9) 130,10 (Tageshelle).

-âm [A. aus dyâvam, vgl. gâm von gó] 1) 30,19; 51,9; 96,2; 121, 2. 3; 154,4; 164,11; 173,6; 180,10; 203,2. 12; 206,2; 208,2. 5; 264,9. 11; 266,8; 268, 8; 272,2; 278,3; 293, 1; 302,2; 303,3; 327, 15; 332,1; 339,5; 348, 7; 383,6; 411,3; 416,3; 417,3.6; 439,4; 458,7; 471,5; 488,5. 29; 492, 8; 505,2; 549,5; 634, 14; 661,8. 10; 681,18; 797,9; 798,29; 808,3; 809,13; 812,9; 829,5; 871,7; 891,7; 893,10; 894,11; 900,2; 907,2. 6; 914,3. 9; 915,4; 937,5. — 3) 889,10; 31,4. — 4) 400,3; — 9) 35,7. 9. — 14) 540,5.

-ôs [Ab. für dyavas?] 71,8 rétas nísiktam ~ abhîke.

-ávi 1) 39,4; 261,12; 360,4; 493,13; 547, 9; 626,40; 663,4; 664,29; 920,5; 964, 6; in 738,3; 739,5 ist die Seihe (pavítram) mit dem Himmel verglichen.

-ávi-dyavi 11) 4,1; 25,1.

-āvā [V.] 3) neben prthivî 185,2-8.

-âvā [du. dyâvāprthivî n. s. w. siehe besonders] 1) neben prthivî 63,1; 143,2; 203,13; 706,14; 861, 3; 917,3; neben bhûmā 61,14; ksâmā 838,1. — 3) neben prthivî 159,1; 232,20; 452,1; 872,9; 569,1. — 5) 397,2. — 8) 240,4; 782,2; 581,2; 863,2. — 13) 113,2.

-avî [V. du., wie vom Neutrum gebildet] 8) 352,5.

-âvas 1) 151,9; 225,2; 312,19; 395,14; 407, 5; 445,3; 604,4; 626, 15; 679,5; 941,7. — 2) tisrás 35,6; 603,5; 617,4. — 3) 679,4. — 4) 285,5; 353,3. — 10) 51,1; neben áhā 838,4; 266,9; neben mâsas çarádas 266,9; 465,7; 479,4.

Aufgelöste Form **dió**, stark **diô**:

-ōs [V., betont diōs] 5) 492,5.

-ôs [N.] 1) 8,5; 52,10; 65,3; 195,6; 317,1; 318,4; 477,5; 491, 13; 798,9; 870,8; 885,3; 911,1. 7. 10; 1025,1. — 2) úttarā 640,6. — 3) 240,3; 513,3; 523,5; 862,2; 871,8. — 4) 395,11. — 5) 89,4; 191,6; 297,10. — In 509,4 zeigt Sinn und Versmass falsche Lesart an, vielleicht ist diôs ca ná prthivî bhūtam urvî zu lesen.

-âm 1) 52,11; 67,5; 141, 8; 202,5. 15; 318,3; 513,2; 519,3; 698,5; 842,3. — 3) 174,3. — 9) párijmānam iva ~ 127,2.

divá, n. [von div 2], 1) *Himmel;* in dieser Bedeutung auch enthalten in divá-kṣas, tridivá, bṛhád-diva; 2) *Tag*, nur in der Verbindung divé-dive, *Tag für Tag, täglich,* wo die Auffassung als Dativ von dív [BR.] syntaktisch unmöglich ist.

-âm 1) 654,1—15. 374,4; 403,1; 456,2;

-é-dive 1,3. 7; 31,7; 34, 7; 89,1; 123,4; 136, 3; 200,5; 221,2. 11; 225,7; 238,2; 263,2. 14; 264,12; 269,3; 285,1; 286,8; 290,6; 304,7; 311,6; 350,6; 471,2; 473,5; 488,21; 512,6; 548,19; 614,2; 624,10; 632,28; 635,6; 651,4; 665,12; 707,8; 713,5; 773,20; 787,4; 813,6; 819,19; 863,7; 913,22; 918,8; 1022,2.

divá-kṣas, a., *im Himmel* [divá] *wohnend* [kṣás von kṣā = 1. kṣi, vgl. dyukṣá].

-ās (índras) 264,21.
-asas [N. p.] dhenávas 241,2; (devâs) 891,7.

dívā, *bei Tage* [Instr. von dív mit zurückgezogenem Tone]; 38,9; 430,2; 638,7; mit dem Gegensatze náktam 24,10. 12; 34,2; 98, 2; 139,5; 144,4; 430,3; 444,6; 531,15; 587, 1. 2; 620,11; 627,6; 638,6; 645,11; 670,17; 673,6; 809,9; 819,20; 913,1; 921,4; mit aktô 490,10.

dívātara, a., *bei Tage* [dívā] *erscheinend*, lat. diurnus.

-āt 127,5 náktam yás (agnís) sudárçataras ~.

divā-vasu, a., *am Tage* [dívā] *schön* [vásu].

-o (indra) 654,1—15.

divi-kṣayá, a., *im Himmel* [diví Loc. von dív] *seinen Wohnsitz* [kṣáya] *habend*.

-ám 400,5 mârutam çárdhas.

divi-kṣit, a., *am Himmel* [diví Loc. von dív] *wohnend* [kṣít von 1. kṣi].

-ítā 918,12 sûryāmâsā.

divi-já, a., *im Himmel* [diví Loc. von dív] *geboren* [já].

-âs [N. s. m.] agnís 663, 28.
-âs [N. s. f.] uṣâs 591,1.

divít, m., *Glanz* [von div] (vgl. Ku. Z. 2,149; 11,9).

-ítā bhurántu.. grâvāṇas vācâ ~ divítmatā 902,6.

divítmat, a., *glanzreich, glänzend* [von divít].

-atā [I.] divítā 902,6; (erg. etwa çocíṣa) 26,2.
-ate rāyé 327,11.
-atī (uṣâs) 433,1.

divi-yáj, a., *im Himmel* [diví L. von dív] *verehrend* [yaj].

-ájas 809,26 sómās hótāras ná ~.

diví-yoni, a., *dessen Mutterschoss* [yóni] *im Himmel* [diví L. von dív] *ist, aus dem Himmel geboren*.

-is 914,7 (agnís).

dív-iṣṭi, f., ursprünglich „Himmelswunsch" [von dív und iṣṭí], daher: *Andacht, Gebet, Opferfest*,

-ayas 590,1.
-iṣu 45,7; 48,9; 86,4; 139,4; 141,6; 305,3; 342,1; 343,1; 624,19; 685,9; 696,3.

divi-spṛç, a., *den Himmel* [diví L. von dív] *berührend* [spṛç mit Loc.], *bis an den Himmel reichend, zum Himmel dringend*.

-ṛk ráthas 994,1.
-ṛçam rátham 342,4; 625,28; yajñám 142, 8; 232,20; 710,9; 862, 6; drāpím 798,14.
-ṛçā [I.] (erg. etwa çocíṣā) 365,1.
-ṛçe sómāya 723,4.
-ṛças [G.] agnés 367,2.
-ṛçi agnô 914,1.
ṛçā [V. d.] rājānā 137,1.
-ṛçā [du.] açvínā 22,2; indravāyû 23,2.
-ṛças [N. p.] dhūmâsas 532,3.

divo-já, a., *vom Himmel* [divás Ab. von dív] *geboren* [já], *Kind des Himmels*.

-âs [N. s. f.] duhitâ (uṣâs) 506,1; vgl. duhitâ divás.

dívo-dāsa, m. [von divás, G. von dív und dāsá], Eigenname verschiedener Männer. So erscheint ein solcher mit dem Zunamen atithigvá (112,14; 322,3; 130,7), bharádvāja (116, 18; 457,5; 472,4), ein solcher wird als Vater des sudâs (534,25), als Sohn des vadhriaçvá (502,1), als Günstling der Götter, namentlich des Indra, dargestellt; im Plur. divodāsâs Geschlecht des D.

-am 112,14; 322,3; 467, 5; 502,1; 534,25.
-āya 116,18; 119,4; 130, 7; 210,6; 326,20; 457, 5; 472,4; 484,1; 773,2.
-āt 488,22. 23.
-asya sátpatis 457,19.
-ébhis 130,10.

divo-rúc, a., *vom Himmel her* [divás] *leuchtend* [rúc].

-úcas [N. p.] 241,5 [divákṣasas dhenávas vṛṣṇas (agnés) áçvās in Vers 2].

divyá, diviá, a., *himmlisch* [von dív], meist mit dem Gegensatze pârthiva, 2) als n., *das Himmlische, himmlisches Gut;* 3) n. pl., *die himmlischen Räume*, mit den Gegensätzen pârthivāni und antárikṣā.

-yás suparṇás garútmān 164,46; suparṇás 783, 9; 809,33; gandharvás 965,5; pāyús 553, 8; piyûṣas 821,3.
-iás sakṣánas 395,4; (Gegensatz pârthivas) 548,23; dānudás (sómas) 809,23; jánas 889,17; sómas 942,3.
-yám suparṇám vāyasám 164,52; rayím 741,6.
-iám ájmam 163,10; sadmânam 173,1; 492, 12; çāsám 281,5; kóçam 413,8; hótāram 447,1; agním 451,1; gandharvám 798,36.
-iám [n.] çárdhas 139, 1; 253,4; vásu 731, 1; ûdhar 819,5; 926, 11; ghṛtám 838,3; sádas 922,2; sânu 518,1.
-iéna çocíṣā 236,4; dânunā 869,7.
-iâya jánmane 58,6; 797 6; dhâm(a)ne 902,8.
-iât áṅhasas 620,23; 879,5.
-yásya vásvas 613,10.
-iásya vásvas 205,11; rāyás 422,3; jánasya 463,9; 803,2; jánmanas 562,2; váhnes 480,1; udnás 581,4; rétasas 798,28. — 2) praçâsane 112, 3; râjasi 144,6.
-iâ [du.] suparṇâ 339,3; ādityâ 423,4.
-yâs [m.] (devâs) 551, 11; suparṇâs índavas 798,1; áṅgārās 860,9.
-iâs [m.] marútas 166, 11; (devâs) 491,11; návagvās 447,3; yajñíyāsas 551,14; kóçāsas 800,6; vasurúcas 822,6.
-iâsas gṛdhrās 118,4; átyās 163,10; 181,2; (devâs) 891,9.
-yâ [p. n.] vásūni 812, 3. — 3) 819,24.
-iâ [p. n.] rocanâ 218,9; 383,1; vásūni 809,51.
-yâni vásu 500,9; 748,5; 776,6; vásūni 726,8; 775,30; jánma 890,16.
-iâni bheṣajâ 34,6; rājāṅsi 349,3; bhúvanāni 64,3. — 2) 64, 5. — 3) 463,8.
-iês ánīkēs 288,1.
-iésu dhâmasu 798,22.
-iâ [f.] açánis 143,5; vṛṣṭís 152,7; víṭ (víç) 800,7.
-iâm vṛṣṭím 809,17.
-yé [du. f.] yóṣane 936,6.
-ié [du. f.] yóṣane 518,6.
-yās [N. p. f.] âpas 565, 2; 619,2; âçvinīs 798,4.
-iâs [N. p. f.] asaççátas 216,4.
-yās [A. p. f.] apás 924,5.
-iâs [A. p. f.] íṣas 625, 21; 645,6.
-yânām apâm 950,9.

diç [Cu. 14], 1) eine Richtung [A.] *zeigen;* 2) *zeigen, sehen lassen, aufweisen*, intens

dass. in verstärktem Sinne; 3) jemand [D.] etwas [A.] *zuweisen, zutheilen;* 4) etwas [A.] *als Geschenk anweisen;* ebenso intens.; 5) intens., sehr aufzeigen, d. h. *verherrlichen.*

Mit **ánu**, *auffordern,* in án-ānudiṣṭa.

áva 1) Liebes [A.] *erweisen;* 2) intens., jemand [A.] etwas [A.] *berichten.* 1) auf jemand [A.] *zielen, es* auf ihn *abgesehen haben,* vgl. ādíç; 2) auf jemand [A.] in feindlichem Sinne *zielen,* um ihn zu tödten, zu verwunden u. s. w.; ebenso intens.; 3) auf jemand [A.] mit Worten *zielen,* ihn *auffordern, aufrufen.*

abhí ā, *es* auf jemand [A.] *abgesehen haben.*

prá 1) etwas [A.] *anweisen, anordnen, vorschreiben,* vgl. pradíç; 2) intens., *aufmuntern.*

Stamm I. **diçá** s. Part.

Stamm II. **dídiç**, stark **dídeç**:

-iṣṭu 3) rékṇas (nas) 556,2.

didiç, stark **dideç**:

-iddhi 3) prajâm nas 223,6; 232,17.

-iṣṭana [2. p.] 3) stómam rudrâya 918,9.

— **áva** 1) priyâ 958,6.

-iṣṭa [3. s. me.] 4) saptatím ca saptá ca 919,15.

Stamm III. **dídeça**:

-ati **ā** 2) nas 42,2; 959,4; asmân 764,4; 960,2. — 3) pūṣáṇam 497,1 (karambhâd íti).

Aór. **ádikṣ**, vor t: **ádiṣ** (betont nur 390,6):

-kṣi [1. s. me.] **prá** 1) námauktim 397,9.

-ṣṭa [3. s. me.] 2) róhitō 390,6; pôṅsiam 702, 15.

Stamm des Intens. **dédiç** (betont nur 385,3; 640,6):

-çam [Co.] **áva** 2) satyám tvā 683,15.

-ṣṭe [3. s. me.] 2) indriyâṇi 385,3 (índras).

-çate [3. p. me.] 2) tvátkṣaṇi tanûṣu â 640,6.

Imperf. Intens. **ádediç** (betont nur 265,21):

-ṣṭa [3. s. me.] 2) pôṅsiam 665,26. — 4) gâs 265,21 (gópatis).

Part. **diçát** [Stamm I.]:

-ántā [du.] 2) prācînam jyótis 936,7.

Part. Med. **diçámāna** [Stamm I.]:

-as **prá** 1) sūnṛtās 265,21.

Part. Intens. **dédiçat**:

-at [N. s. m.] **pra** 2) 928,10.

-atīs [N. p. f.] 5) gíras 711,13.

dédiçāna:

-as **ā** 2) çurúdhas 782, 5 (çaryabhâ iva).

-ān **abhí ā**: abhiṣeṇân 485,17.

Part. II. **diṣṭá**:

-âm 1) díçam 183,5.

-ās [A. p. f.] **prá** 1) díças 264,12.

Verbale als Inf. **díç**:

-íçe **ā** 1) venám 733,5; kétam 733,6. — 3) tám (pūṣáṇam) 489,14; in passivem Sinne ná téna devás — 497,1; vgl. das Folgende und die Zusammensetzungen ādíç, pradíç.

díç, f. [von diç 1], 1) *Richtung*; 2) *Himmelsrichtung, Weltgegend;* 3) *Art und Weise* (eigentlich Richtung); 4) in 95,3 und 325,3 ist statt ánu prá díçam zu lesen ánu pradíçam.

-íçam 1) 183,5 (diṣṭâm). — 4) 95,3; 325,3 (s. oben).

-içâ 3) 85,11 (táyā); 132,4 (samāniâ).

-íças [N. p.] 2) 826,3 (nânāsūriās); 916,14; 119,2 sám ayante â —, bildlich, d. h. von allen Seiten kommt alles herbei.

-íças [A. p.] 1) 782,9; (ná mināti) 124,3; 264,12; 434,4. — 2) 501,2 (neben súar, uṣásas); 890,2 (patáyanti â —); 31,14; wo vielleicht prá díças (von diç) statt prá díças zu lesen ist.

-içām (unbetont) 2) — pate (soma) 825,2.

diṣṭi, f., *Lenkung* [von diç], in smád-diṣṭi.

dih [Cu. 145], *bestreichen, verkitten.*

Mit **pári**, *überziehen,* **sám**, *beschmieren, bedecken, beflecken,* in samdíh.

Stamm **dih**, stark **déh** [s. Part.]:

-éhat [Co.] **pári**: kulphô 566,2.

Part. **dihāná**:

-ás vācâ çalyân açánibhis — 913,4.

Verbale **díh**

enthalten in sam-díh.

1. **dī** [Cu. 268], *fliegen,* von Vögeln, Wagen, Rossen, Göttern, besonders von den Açvinen und ihrem Gespann.

Mit **nís**, *herausfliegen, entfliegen.*

pári 1) *umherfliegen;* 2) *umfliegen* [A.], beides in gleicher Anwendung wie beim einfachen Verb.

Stamm **dīya**:

-athas **pari** 2) parāvátas, rocanâ 625,8 (açvinō); víçvam 646, 6 (açvinō).

-anti: áçvāsas vām (açvínos) 590,4.

-at [Co.]: ráthas vām **pári** árṇāṅsi 180,1.

dīya:

-ati: devás (sómas) parnavîs iva 715,1.

-athas **pári** 2) rájāṅsi 427,3 (açvinō).

-a (-ā) **pári** 1) ráthena 437,7 (parjanya); 929, 4 (bṛhaspate).

-atam: víbhis çyenâ iva 428,9 (açvinō).

-anti **pári** 1) 226,14 (âpas).

Imperf. **adīya**:

-am **nís** 323,1 ádha çyenás jávasā —.

Part. **dîyat**:

-an ōçijás ná (agnís) 445,6; çyenás ná (sûrias) 579,5.

2. **dī**, „strahlen, leuchten". Wenn Zusammenhang mit div stattfindet [Cu. 269], so muss auch für dī die Grundbedeutung „dahinschiessen" (von Geschossen) angenommen werden. Das würde zu 1. dī hinüberführen, welches dann ursprünglich vom Fliegen der Pfeile u. s. w. gebraucht wäre; doch ist diese Zusammenstellung zweifelhaft. Es wird fast überall von Agni gebraucht; wo von andern Göttern oder Gegenständen, ist es unten ausdrücklich bemerkt. 1) *leuchten, strahlen;*

2) *leuchten, glänzen,* in bildlichem Sinne; 3) jemand [D., L.] etwas [A.] *zustrahlen,* es ihm *durch Leuchten zutheilen;* 4) *erleuchten, bestrahlen* [A.].

Mit **abhí**, *herbeistrahlen* [A.].
á, *bescheinen* [A.].
ní, jemand [D.] etwas [A.] *herniederstrahlen.*
prá, *hervorleuchten,* im bildlichen Sinne.
sám, etwas [A.] *herbeistrahlen.*

Stamm **I. dîdi**, stark **dîde**:

-ayat [Co.] 1) 856,4. — **pra** 626,24 (āçuáçviam).
-ayat [zu lesen dîdyat, Co.] 1) 921,12.

dīdi, stark **dīde**:

-et [Co.] 1) 193,8.
-ihí 3) vicé máyas 669,6.
-ihi 1) 140,10; 244,2; 288,22; 375,4; 489,3; 517,3; 531,8; 663,26; 944,7. — 3) revát asmábhyam 79,5; nas dyumát, asmé suviriam 244,8; revát nas, dyumát 377,4; 489,7; rayím asmâsu 193,6.

Imperf. **ádīde** (tonlos nur 140,10):

-es 1) 140,10; 448,4; 521,3.
-et 1) agnís ná pátharvā 112,17. — **á:** púram 149,3.

Stamm **II. didī** (nur im Imperativ -hi):

-ihí **abhí:** dyumnám, yáças 820,9 (soma).
-ihi 1) 249,4; 517,21. — 3) rāyás nas 379,3; nas dyumát, revát 200,6; sôbhagā nas 519,10; sárasvatyām revát 257,4. — **ní:** asmé âyus prajâvat 113,17. — **sám:** íṣas nas 237,7; íṣas (asmadhríak sám mimīhi çrávāṅsi) 288,22; 358,2.

Perf. **dīdi**, stark **dīdé, dīdē**:

-étha [2. s.] 1) 36,19; 44,10.
-âya [3. s.] 1) 528,1; 711,11; çocís (agnés) 519,5. — 3) revát asmé 226,4.
-āya 1) 302,7.
-iyus **prá** 36,11 (íṣas N. pl.).

Aorist **dīdáya**:

-âsi [Co.] 1) 664,29.
-ati 1) te (agnés) samídh 360,4.
-at 2) drávinam 214,15; bráhma 457,36 (diví);
gîr 925,11; 461,13 — íd túbhya sómebhis sunvándabhîtis (oder: wohlgefallen. BR.).

dīdaya:

-as 1) 895,7.
-at 1) yúvā kavís (sûrias) 399,9. — 3) tásmē vásu 664,15. — **á:** ûrmiās 195,3.
-atam 3) tásmē bṛhát 93,10 (ágnīṣomō).

Stamm des Caus. **dīpaya** (s. dīp).

Part. **dîdiat** [Stamm I.]:

-at [N. s. m.] 1) 526,1; 944,1.8; 948,6; akrás (agnís) 143,7; gopâs (agnís) 200,2
-atam 1) 261,15.

Part. Med. **dīdiāna**:

-as 1) 127,3; 239,7; 442,7; índras 265,15, wo nṛ́bhis (d. h. marúdbhis) zu ajanat gehört. — 4) kavís (agnís) abhrám 846,4, wo abhrám schwerlich zu prá ānat gehört.

Part. Perf. **dīdivas** (dīdiyúṣ, stark dīdivâṅs):

-vas [Vo.] 1) agne 12,5. 10; 378,4; 517,8; 664,4; 669,5.
-vân 1) agnís 200,1.
-vâṅsam 1) agním 226,3. 14; 247,5; 261,12; 300,9; 335,2; 442,3. 6; 914,14; bṛhaspátim 397,12. — 2) yajñám 193,11.
-vâṅsā 932,3.
-yúṣas [G.] 1) agnés 643,4.

3. **dī** mit **ácha**, seinen Sinn richten auf [A.]; für dhī (vielleicht nur unrichtige Schreibart).

Stamm **dīdi**:

-ie [1. s. me.] **ácha:** pūrviāṇi 289,3.

Part. **dîdiat**:

-at [N. s. m.] **ácha:** devân 235,1 (ahám).

dîdiāna:

-as **ácha:** devân 249,5 (agnís).

(dītí, dîditi), f., *Glanz* [von 2. dī], in su-dītí, -dîditi.

(dîdyagni), dîdi-agni, a., *leuchtende* [dîdi von 2. dī] *Feuer* [agní] *habend.*

-ī [V. du.] (açvinā) 15,11; 1026,2.

dîdivi, a., *leuchtend* [von 2. dī].

-im (agním) 1,8.

dîdhiti, f., *Andacht* [von dhī]. — Adj. apiprâna, citrá, viçvávāra, sádana; Gen. ṛtásya.

-is 186,11; 238,3; 372,4.
-im 265,1; 298,16; 814,1. 8.
-ī [I.] 396,1.
-ibhis 517,1.

dīná, a., 1) *spärlich, seicht,* vom Wasser, mit dem Gegensatze gabhīrá (676,11); 2) *schwach, gering,* vom Verstand (dákṣa).

-é 1) 676,11; 894,8.
-âs 2) dákṣās 320,9.
-ês 2) dákṣēs 350,3.

dīnátā, f., *Schwäche, Spärlichkeit* [von dīná]

-ā [I.] krátvas 605,3.

dīná-dakṣa, a., *schwachen Verstand* [dákṣa] *habend.*

-ās 828,5 mártiāsas.

dīp, Caus., *entzünden,* altes Causativ von 2. dī, in der spätern Sprache zu einer selbständigen Wurzel umgeschaffen.

Mit **á**, *in Flammen setzen* [A.], *erhellen.*
sám, *entzünden, entflammen* [A.].

Stamm **dīpaya**:

-as **á:** pârthivā, diviâni, antárikṣā 463,8 (agne).

Aor. **didīpa**:

-as **sám:** mā agním ná 668,6.

dīrghá, a. [Cu. 167] (von *drāgh), 1) *lang, weitreichend,* vom Raume, bisweilen neben pṛthú (37,11; 441,7); 2) *lang, lange dauernd,* von der Zeit; 3) *für lange Zeit ausreichend;* 4) n. als Adverb, *lange, lange Zeit.* — Comp. drâghīyas, Sup. drâghiṣṭha s. besonders.

-ás 1) ádhvā 173,11; aṅkuçás 637,10. — 3) rayís 298,5.
-ám [m.] 1) ājím 320,8; aṅkuçám 960,6; mihás nápātam 37,11; dharúnam 369,5.
-ám [n.] 1) sádhástham

154,3; dhâma 123,8; yójanam 408,5; sádma 441,7; (barhís) 896,4. — 2) âyus 96,8; 116, 25; 241,1; 840,14; 844,6; 862,14; 877,8; 911,19; 921,10; támas 32,10; 950,1. — 3) dātrám 166,12. — 4) 166,14; 319,9; 931, 1(?).

-éna 2) âyusā 119,6. -âya 1) cákṣase 7,3; 633,30. -â [p. n.] 2) áhā 140,13. -âm 2) ~ ánu prásitim 318,7; 866,10.

-âs [N. p. f.] 2) támisrās 218,14.

(dīrgha-jihvýa), dīrgha-jihvía, a., *lange* [dīrghá] *Zunge* [jihvâ] *habend, langzungig.*
-am çvânam 813,1.

dīrghá-tantu, a., *einen langen Faden* [tántu] *bildend, lang ausgestreckt.*
-us agnís 895,7.

dīrghá-tamas, m., Eigenname eines ṛ́si (629, 10) mit dem Vaternamen ōcathiá (158,1) und dem Mutternamen māmateyá (158,6).
-ās [N. s.] 158,6; 629,10.

dīrghá-nītha, m., Eigenname eines Günstlings des Indra.
-e 1019,10 (dámūnasi).

dīrghá-prayajyu, a., *weit hinausstrebend* [práyajyu].
-um 598,1 (jánam).

dīrghá-prasadman, a., *weitreichenden Wohnsitz darbietend*, substantivisch zur Bezeichnung des Erdkreises (vgl. 441,7 dīrghám pṛthú paprathe sádma pârthivam).
-ani 630,1; 645,20.

dīrghá-yaças, a., *weitreichenden Ruhm* [yáças] *habend, weitberühmt.*
-ase 415,9 víprāya.

dīrgha-yāthá, m., *lange* [dīrghá] *Bahn* [yātha von yā].
-é 399,9. | -ês 206,3.

dīrghá-çravas, a., *dessen Ruhm* [çrávas] *weit hinreicht, weitbekannt.*
-ase 112,11 ōçijâya vaṇíje. | -asas [G.] 849,3 vâjasya.

dīrgha-çrút, a. [dīrghá, çrút von çru], 1) *weithin hörend;* 2) *weithin gehört, weitbekannt.*
-út [m.] 2) vípras 577,2. | -úttamas 2) mártias 919, 2; (agnís) 711,11.
-út [n.] 2) çárma 532,8. | -úttamam [n.] 2) çravâyiam 392,2; râdhas 597,5.
-útam 2) rayím 592,7. | -úttamā [du.] 2) mitrā-váruṇā 419,2; 710,2.
-útas [A. p. f.] 2) (tisrás nírṛtis) 940,2.

dīrghâdhī, a., *dessen Fürsorge* [ādhī] *sich weithin* [dīrghá] *erstreckt*, oder *dessen Aufmerken* [dhī] *weit* [dīrghá Padapāṭha] *reicht.*
-iyas [N. p. m.] ādityâsas 218,4.

dīrghâpsas, a., *langgestrecktes* [dīrghá] *Vordertheil* [ápsas] *habend.*
-ās ráthas 122,15.

dīrghâyu, a., *langes* [dīrghá] *Leben* [âyu] *habend, langlebig.*
-o (indra) 679,7. | -us s. dīrghâyus.

dīrghāyutvá, n., *Langlebigkeit* [von dīrghâyu], *langes Leben.*
-ám 888,2. | -âya 1028,7.

dīrghâyu-çocis, a., *langdauernden* [dīrghâyu] *Schein* [çocís] *habend.*
-iṣam 372,3 (agním).

dīrghâyus, a., *langes* [dīrghá] *Leben* [âyus] *habend, langlebig.*
-us kumārás 311,9; pátis 911,39. | -uṣam kumārám 311,10.

dîv, f., *Würfelspiel* [von div 3].
-īvé 853,17. | -īví 439,8.

(1. du) [Cu. 258], *brennen* (transitiv), sowol als einfaches Verb, wie auch in Zusammensetzung mit abhí und ví, häufig im AV., wo namentlich ausser dem Particip II. dūná (pl. dūnâs) die Stammform duno, dunu (dunv) in den Formen ví dunoti, dunvanti, abhidunván (Part. I.) vorkommt [s. BR.].

(2. du* oder dū*), *in die Ferne gehen*, liegt in dávīyas, davisthá, sowie in dem zugehörigen Positiv dūrá (fern) und in dūtá (Bote), in duvanya, duvasaná zu Grunde; zu vergleichen ist gr. δύω.

dugh, *melken*, s. duh.

dúgha [von dugh = duh], 1) a., *milchend, Milch gebend*, in su-dúgha; 2) f., *Milchkuh.*
-ās 2) 1019,3. | -ānām 2) rakṣitâram 893,6.

duchúnā, f. [wol aus dus und çunā, BR.], 1) *Unheil, unheilbringende That;* 2) persönlich: *unheilbringendes Wesen, Unholdin.*
-ā 1) hárasvatī 214,6. — 2) 640,4; 684,13. | -āyē 2) 189,5. | -ās [A.] 2) 116,21; 399, 5; 453,6; 488,30.
-ām 1) 778,19; 1001,2 (parallel durmatím). | -ābhias [D.] 2) 223,2.

duchunāy, jemand [A.] *Unheil* [duchúnā] *bringen wollen*, ihm *zu schaden trachten.*

Stamm **duchunāyá:**
-ase asmân 571,3. | -áte nas abhí 863,12.

dudh, aus dhū durch Reduplication entstanden, nur in den Participalformen dódhat, *ungestüm, wild, tobend* (ursprünglich wol: erschütternd), und dúdhita, *verworren*, als Beiwort der Finsterniss.

Part. **dódhat** [vom Stamme dódha]:
-atas [G.] 212,4; vṛtrásya 80,5; 626,6; makhásya 997,2. | -atas [N. p.] vâtās 945,2.

Part. II. **dúdhita:**
-am támas 297,17. | -ā támāṅsi 208,4; 312,4.

dúdhi, a., *ungestüm, ungestüm vordringend, wild* [von dudh].
-aye árvate 477,2. | -es (vṛṣabhásya) 928,6.

dudhrá, a., dass.
-a indra 463,4. | -âs múras 675,2.
-âs āyasās (vájras) 56, 3; gôs 410,3; (índras) 203,15.

dudhra-kŕt, a., *aufgeregt* [dudhrá] *machend, aufregend.*
-ŕtas 64,11 marútas.
dudhrá-vāc, a., *verwirrt* [dudhrá] *redend* [vgl. dúdhita von dudh].
-ācas 537,2 somamâdas.
dundubhí, m., *Pauke, Trommel* (lautnachahmend).
-e 488,29. 30. | -ís 28,5; 488,31.
dúr, f., *Thür* [aus dvâr durch Vocalausstossung entstanden]. — Adj. mânuṣa, víçva, víśvac, svá; Gen. ádres, mânuṣasya, nadînām, rāyás, vrajásya.
-úras [N. p.] 188,5 ~ ghŕtâni akṣaran. | 11; 518,5; 525,2; 562, 2; 595,4; 757,3; 776, 3; 855,3; 946,8; 965, 6; (476,5).
-úras [A. p.] 68,10; 69, 10; 72,8; 113,4; 120, 2; 121,4; 215,5; 265, 21; 300,6; 399,1; 458, 6; 459,5; 471,5; 503, | -urás [A. p.] ~ ná vâjam çrútiē āpā vŕdhi 193,7.
durá, m., *Erschliesser* (der Schätze), *Vertheiler* [von dar, dir], auch N. dúras betont in 476,5, wo der A. p. von dúr keinen Sinn gibt.
-ás áçvasya u. s. w. 53,2.
dur-atyétu, a., *schwer zu überschreiten* [atyétu s. i mit ati].
-ū [du.] ánṛtasya sétū ~ ripáve mártiāya 581,3.
dur-ādhárṣa, a., *unantastbar, unüberwindlich* [ādhárṣa von dhṛṣ mit ā].
-am [n.] çárma 490,7; ávas 1011,1.
dur-ādhî, a., *böse Absicht* [ādhî] *habend, Böses sinnend.*
-íam [A. s. m.] stenám 492,13. | -ías [N. p. m.] 534,8; vŕjánās 548,27.
-íe mártāya (mártiāya zu lesen) 680,7. | -ías [A. p. m.] 791,3.
dur-āpaná, a., *schwer einzuholen* [āpana von āp], *unerreichbar.*
-â ahám (urváçī spricht) vâtas iva 921,2.
(dur-âvya), dur-âvia, a., *schwer zu erreichen* (?) [âvia Part. IV. von av].
-am suvitásya sétum 753,2 (BR. vermuthen duratyayam).
dúr-āçir, a., *schlechte Zumischung* [āçír] *habend, schlecht gemischt.*
-īr 622,5 (sómas).
dur-ità, n. [aus dus und itá, Part. von i], eigentlich „das schlimm ergehende", daher 1) *Noth, Gefahr, Misgeschick, Unrecht* (was man erleidet), besonders häufig in Verbindungen wie apás ná nāvâ duritâ tarema (581, 3); oft neben áṅhas, avadyá, abhihrút (128, 5), énas (125,7), bhayá (865,11); 2) *Böses, Sünde*, (gethanes) *Unrecht.* — dúrita betont in 125,7.
-ám 1) 125,7; 214,5; 865,11; 952,1. — 2) 23,22; 835,8.
-âya 1) 147,5.
-ât 1) 121,14; 128,5; 147,3; 185,10; 273,7; 300,13; 491,10; 516, 10; 528,2.
-âsya 273,8; 987,3. | -âni 1) 218,5; 335,1; 431,3; 436,5; 528,2; 598,7; 809,16; 991,5.
-â 1) 35,3; 41,3; 99,1; 254,4; 357,11; 358,9; 363,6; 443,11; 456, 15; 459,10; 488,30; 492,10; 509,8; 548, 15; 560,3; 581,3; 594,2; 638,17; 662,3; 706,15; 771,3; 774,2; 782,9; 794,2; 802,6; 857,1; 889,13; 919,6; 922,8; 939,10; 952,6; 959,6.
-ébhias [Ab.] 1) 664,30.
dur-uktá, n., aus dus und uktá, Part. von vac, also eigentlich „das übel gesprochene", daher: *böses, unheilvolles Wort.*
-âya 41,9. | -ês 147,4.
dur-éva, a., 1) *böse geartet, übel handelnd* [von éva, Art, Handlungsweise], von Personen; 2) *bösartig*, von Sachen.
-as 1) vŕkátis 337,4; mártas 457,31. | -ēs 1) 117,4.
-asya 1) 214,12 (çárdhatas). | -ām 2) ámatim 868,10. -āyās 2) abhihrútas 889, 11.
-āsas 1) sákhāyas 584,7. | -ās [N. p. f.] 1) jánayas 301,5.
-ās 1) 214,8; 913,18; 915,9; — mártiāsas 264,15; yātudhânās 946,4. | -ās [A. p. f.] 2) māyâs 356,9.
dur-óka, a., *wider das Gewohnte* [von oká = ókas], *ungewöhnlich*, nur als Adverb, -am, *ungewöhnlich, ausserordentlich.*
-am 520,3 ~ agnís āyáve çuçoca.
duróka-çocis, a., *ungewöhnlich leuchtend.*
-is (agnís) 66,5.
duroṇá, n. [von dura = dúr, Thür, wie duryoṇá von dúrya], 1) *Haus, Wohnung*; 2) *Wohnsitz, Heimat*; 3) duroṇé, *zu Hause, in der Heimat*, mit dem Gegensatze ádhvan oder durgé. — Adj. mádhya, svá; Gen. dāçúṣas, sukŕtas, stotúr, mánuṣas, pitúr.
-ám 1) 117,2; 183,1; 309,1; 430,4. | 696,2; 866,13; 930,4; 936,1; 946,7. — 2)
-é 69,4.5; 108,7; 117,7; 248,3; 252,5; 259,4; 292,9; 298,7; 300,7; 320,8; 358,5; 453,1; 528,1; 532,8; 558,4; 586,2; 608,3; 639,27; | viçâm 70,4; 523,4; mártiānām 235,18; apâm 259,5; ŕtásya 576,5. — 3) 863,10; 324,3 (durgé).
duroṇayú, a., *das Haus* [duroṇá] *liebend.*
-ús (agnís) 669,19.
duroṇa-sád, a., *im Hause* [duroṇá] *weilend.*
-ád átithis 336,5.
dur-óṣa, a. [von 1. dus und 1. uṣ], 1) *schwer zu entflammen, schwer zu begeistern*; 2) *schwer niederzubrennen, schwer zu verletzen, unverletzlich.*
-am 2) sómam 813,3. | -āsas 1) 621,13 (mit bewahrtem Bilde).
dur-óṣas, a. = duróṣa 2.
-ās (viersilbig) hótā 317,6.
dur-gá, (a.), n., 1) als Adj.: „wo man schwer gehen kann" [gá von gā], „schwer zu durchschreiten" im AV.; 2) n., *unwegsamer, schwer zu durchschreitender Ort*; 3) n., *die Gefahr, Widerwärtigkeit* als ein solcher Ort aufgefasst, und zwar unter Festhaltung des Bildes, auch mit dem Gegensatze sugá 702, 10; 462,12; 4) n., dasselbe, aber ohne festgehaltenes Bild; 5) *Höhe, Berg* (als schwer-

zugängliches aufgefasst), mit dem Gegensatze ájra; 6) *Feste, Burg* (als schwer zugänglicher Ort).

-ám 3) 911,32. -ât 2) 106,1—6. -é 2) 324,3 (Gegensatz duroné). — 3) 702, 10. — 5) 647,18. — 6) 388,7; 541,2. -âni 3) 99,1; 189,2; 667, 5; 882,7. — 5) 408,4. -â [p. n.] 3) 576,12. — 4) 41,3. -éṣu 3) 462,12. -â, f.) 1) pṛthivî AV. 12,4,23. -âs [A. p. f.] 1) sroṭyâs AV. 10,1,16.

durgáha, n., m., ursprünglich Adj.: „schwer zu durchdringen, undurchdringlich" [gáha von gah=gāh], daher 1) n., *schwer zu durchdringender Ort;* 2) n., *Gefahr, Widerwärtigkeit,* in bildlichem Sinne als ein solcher Ort aufgefasst, und zwar unter Festhaltung des Bildes; 3) n., dass., aber ohne festgehaltenes Bild; 4) m., Eigenname eines Mannes.

-asya 4) 674,12. -āni 2) 463,7. — 3) 822, 12. -ā [p. n.] 1) 314,2. — 2) 358,9; 663,30; 1008, 1. — 3) 924,12.

dur-gṛbhi, a., *schwer zu fassen, schwer festzuhalten* [gṛbhi von grabh].

-is (vṛṣā) 140,6.

durgṛbhiṣvan, a., dass.

-anas [G.] vṛtrásya 52,6.

durgṛbhīy, *schwer zu fassen sein* [von durgṛbhi].

Stamm **durgṛbhīya:**

-ase 363,4 (agne).

dur-nâman, m., eigentlich „bösen Namen habend", daher Bezeichnung eines dämonischen Krankheitsgeistes.

-ā [N. s.] 988,1. 2 (neben ámīvā).

dur-dṛçīka, a., *übel aussehend.*

-am ajakāvám 566,1.

dur-dhára, a., *unhemmbar* [dhára von dhṛ], *unaufhaltsam.*

-am [n.] râdhas (índrasya) 57,1.

dur-dhárītu, a., dass.

-um 846,2 mitrám (agnim).

dur-dhártu, a., dass.

-avas 441,9 (marútas).

dur-dhâ, f., *Unordnung* [dâ von 1. dhā].

-âm 935,4.

dúr-dhita, a., *ungeordnet* [dhita Part. II. von 1. dhā], Gegensatz súdhita.

-āt 140,11.

dur-dhúr, a., *schlechtes Joch* [dhúr] *habend.*

-úras [N. p. m.] gâvas 410,4.

dur-niyántu, a., *schwer zu hemmen, schwer zurückzuhalten* [niyántu von yam mit ni].

-us mitrás 190,6. -avas sûryasya ◡iva rá- çmayas ⏑⏑, hástayos ⏑⏑ 135,9.

dur-bhṛti, f., *spürlicher Unterhalt.*

-áye 517,22.

(dur-makha), a., *nicht kampflustig, verdrossen,* in á-durmakha.

(dur-mañgala), a., *unheilbringend* [mañgalá], enthalten in á-durmañgala.

dur-matí, f., *Misgunst, Uebelwollen;* oft persönlich gefasst: der *Bösgesinnte* (676,15; 866,13; 1008,1—3; 688,9; 782,5; 129,6. 8. 11; 666,19). — Dazu die Gen. tveṣásya, mártasya, devânām.

-ís 131,7; 224,14; 249, 6; 572,9; 676,15; 960,5. -ím 129,6; 307,6; 638, 10; 866,13; 1001,2; 1008,1—3. -ô mâ nas mātâ pṛthivî ⏑⏑ dhāt 396,16; 397, 15. -áyas 517,22. -is [A. p.] 688,9; 782,5. -inâam parivargé, dárīman 129,8; avayâtâ 129,11; prabhañgám 666,19.

dur-máda, a., *bösen Rausch* [máda] *habend, trunken, toll, von tollem Wahn bethört.*

-as ayoddhâ (vṛtrás) 32,6. -āsas 622,12. -ās 39,5 ⏑⏑ iva (marútas).

dur-mántu, a., *schwer zu begreifen* [míntu von man].

-u 838,6 amṛtasya nâma.

dur-mánman, a., 1) *böse gesinnt* [mánman, Gesinnung]; daher 2) *zürnend.*

-ā 1) 669,7. -ânam índram 129,7.

dur-márṣa, a., *unvergesslich* [márṣa von miṣ]; 2) *unvergänglich.*

-am [m.] hávam 665, 18; vāṇám 809,8. -am [n.] 2) âyus 871,8.

dur-māyú, a., *böse Künste* [māyú] *anwendend.*

-ávas 264,15 mártiāsas.

dur-mitrá, a., *unfreundlich* [mitrá, Freund]; 2) m., Eigenname eines Sängers.

-ás 2) 931,11. -âsas [m.] tṛtsavas 534, 15. -âsas [f.] kṣitáyas 544,4.

dúrya, dúria, a., m., f. [von dúr], 1) a., *zur Thür gehörig;* 2) a., *zum Hause gehörig, im Hause befindlich;* 3) m. pl., *Haus, Wohnung;* 4) f. pl., dass.

-ya 2) agne 517,11. -ias 1) yûpas 51,14. — 2) çókas agnés 229,5. -iam 2) agním 683,1. -yān 3) 91,19. -iān 3) aryamṇás 866, 12. -iāsu 4) 297,9. 18; 298, 12; 517,11.

dur-yúj, a., *schlecht angeschirrt.*

-újas [N. p. m.] áçvās 870,7.

duryoṇá, n., *Behausung* [vgl. duroṇá und dúrya].

-é 174,7; ní ⏑⏑ avīṇak mṛdhrávācas 383,10; 386,8.

dur-vártu, a., *schwer abzuwehren* [vartu von vṛ], *unhemmbar.*

-us (dadhikrâs) 334,8; (agnís) 447,5.

dur-vâsas, a., *schlechte Kleidung* [vâsas] *habend, entblösst.*

-ase ámataye 517,19.

dur-vidátra, a., *Schlechtes austheilend, Böses erweisend.*

-asya 861,4 (manyúm). -ām árātim 889,12.
-ā nírṛtis 862,2.

dúr-vidvas, a., *übel gesinnt* [vidvás Part. von vid].
-āṅsam mártiam 610,12 neben duḥçáṅsam und rakṣasvínam.

dur-háṇā, f., *Unheil.*
-ā neben nírṛtis 38,6. -āyas [Ab.] 121,14.

durhaṇāy, *auf Unheil* [durháṇā] *sinnen.*
Part. **durhaṇāyát:**
-atás [G.] mártasya 960,2.

durhaṇāyú, a., *auf Unheil sinnend.*
-úvam [f.] stríyam 326,8.

durháṇāvat, a., *unheilvoll* [von durháṇā].
-ān 622,20; (mártias) 638,14.

dur-haṇu, a., *widerliche Kinnbacken* [hánu] *habend.*
-o [V. f.] (arāyi) 981,3.

dúr-hita, a., *in übler Lage befindlich, elend.*
-as stotā 639,26.

dur-hṛṇāyú, a., *heftig zürnend, sehr erregt.*
-ús 575,8. -ûn gâs 84,16.

[**duvanya**], die *Ferne* oder das *Hinausdringen in die Ferne*, von 2. dū durch ein gleichfalls nicht nachweisbares duvana vermittelt, enthalten im Folgenden (vgl. turaṇyasád).

duvanya-sád, a., *in der Ferne weilend* oder *dessen Wesen es ist, in die Ferne zu dringen.*
-ád dadhikrāvā 336,2; neben turaṇyasád.

duvás, a., *vordringend* [von 2. dū].
-áse 165,14 (wol = dúvase). ná yé (marútas) 168, 3 (ná āsate).
-ásas [N. p.] sómāsas

dúvas, n., von einer Wurzel dū = dā, 1) *Gabe;* im Sing. collectiv: die gesammte Gabendarbringung; aber überall kann in diesem Falle dúvas auch als A. pl. von dû aufgefasst werden, s. (dû), so auch besonders 2) mit dhā und dem Loc., einem Gott *Gaben* darbringen; 3) *Verehrung*, besonders insofern sie in Darbringung von Gaben besteht; insbesondere 4) mit kṛ und dem Loc., einem Gott *Verehrung* darbringen.
-as 1) 36,14; 456,6; 457,18; 470,3; 777,3. — 2) 4,5; 304,6. — 3) 30,15; 455,1; 846, 7. — 4) 250,4; 298, 9; 651,9.
-āṅsi 1) 538,4. — 2) 536,6.

duvasaná, a., *in die Ferne dringend, vorwärts eilend* [von 2. dū] (duvasāná zu les.?)
-āsas çyenāsas ná 302,10 (agnés arcáyas).

duvasy [von dúvas], 1) jemand [A.] womit [I.] *belohnen, beschenken;* 2) jemand [A.] *belohnen;* 3) jemand [D.] etwas [A.] *schenken;* 4) einen Gott [A.] womit [I.] *begaben*, ihm damit *huldigen;* 5) einen Gott [A.] *verehren* (besonders durch Gaben oder Dienst); auch 6) ohne Object.
Stamm **duvasyá:**
-áti 1) kṣémena várugam 598,5 (mitrás). — 5) devân 237,1 (agnís).
-ati 2) stúbhas 285,3 (índras). — 4) tvā girā 78,2.
-áthas 1) yábhis (ūtíbhis) vittájānim, kṛçânum 112,15. 21 (açvinō).
-athas 3) pedáve puruvâram (áçvam) 119, 10.
-ánti 5) áhrayāṇam 62, 10 (svásāras). —
-ât [Co.] 6) â yád ... duváse ná kārús (?) 165,14 (nach Say. Abl. v. duvasyá).
-an 4) agním samídbhis 235,2. — 5) tavásam 235,13.
-ét [Opt.] 4) agním vītî 457,46.
-a 4) devám (rudrám) námobhis 396,11; savitâram suuktês 403, 2; yamám havíṣā 840,1.
-áta 5) jātávedasam 236, 8 (neben namasyáta); agním 382,6 (neben â juhota).
-ata 4) agním samídhā 456,6; 664,1. — 5) agním 247,3.
Part. **duvasyát:**
-án 6) 167,6 (sutásomas).

duvasyú, a., *verehrend, Opfergaben bringend* [von duvasy].
-ús 926,12. -úvā iḍānayā 711,2.

duvoyâ, f., *Verehrung* [von einem duvoy = duvasy].
-â [I.] 390,6.

duvoyú, a. (= duvasyú); 1) *zu schenken, begierig;* 2) -ú, adv., *zum Lohn, zum Entgelt;* 3) -ú, adv., *mit Verehrung* oder *mit Gaben.*
-ús (índras) 477,5. -ú 2) 534,14. 25. — 3) 492,4.

duç-cyavaná, a., *schwer* [dus] *zu erschüttern* [cyávana, das Erschüttern, von cyu], *unerschütterlich.*
-ás índras 929,7. -éna índreṇa 929,2.

duḥ-çáṅsa, a., eigentlich „übel redend, schmähend", daher: *gottlos* (die Götter schmähend), *böse.*
-as mâ nas ... īçata 23, 9; 610,7; 851,7; 214, 10; mártias 232,8. -am mártiam 610,12; 638,14.
-āṅ 94,9 neben dūḍhías.

duḥ-çásu oder **duḥ-çâsus**, a., *böswillig, böse.*
-us 859,1.

duḥ-çîma, m., Eigenname eines Mannes.
-e 919,14.

duḥ-çéva, a., *misgünstig* [çéva, hold, lieb], *unheilvoll.*
-as vṛkas 42,2.

duṣ, *verderben* (intrans.), *sich beflecken;* caus.: *verderben* (trans.), *versehren, verletzen.* — Mit **ví**, caus., *verderben, verunreinigen.*
Stamm des Caus. **dūṣáya:**
-anti bhadrám 620,9.
Aor. des Caus. **adūduṣa:**
-at ví: taṣṭâni 912,5.
dūduṣa:
-at dhármāṇi 237,1.

duṣ-kŕt, a., *übel handelnd;* m., *Uebelthäter;* vgl. áduskṛt.
-ŕtam tám (mártam) 457, 32. -ŕtas [N. p.] 785,6.
-ŕte 620,7; 912,5. -ŕtas [A. p.] 437,2. 9; 620,3.

duṣ-kṛtá, a., n., 1) a., *übel gethan;* 2) n., *Uebelthat, Sünde.*
-ám 1) yád 667,13. — 2) 926,7. | -âni 2) 990,3.

duṣ-ṭára, a., *unüberwindlich* [tára von tar], in Schlachten (pṛtsú 64,14; 79,8; 217,1; pṛtanāsu 119,10; 666,8; 440,2; vâjeṣu 389,1), Wettstreiten, *unwiderstehlich, unentreissbar.*
-as (agnís) 258,1; çûras 332,6; mádas 666,8; (índras) 666,9; sómas 732,6. | -am [m.] 217,1; çúṣmam 64,14; rayím 79,8; 775,11; tarutâram 119,10; kṛátum 389,1; ráṭham 389,7; sómam 728,3. | -am [n.] yád 139,8; dyumnám 193,10; 271,10; sáhas 225,7; váyas 369,3; çravâyiam 392,2; ánīkam 874,3; sâma 919,8. | -asya rāyás 524,3. | -ā [du.] indrāgní 440,2. | -ās [m.] ūrmáyas 712,11; hetáyas 1019,2. | -ā [p. n.] çravasíāni 870,6.

duṣ-ṭárītu, a., dass.
-u [n.] sáhas 442,1. | -ave índrāya 212,2.

duṣṭutí, f., einmal dúṣṭuti (224,4) [aus dus und stutí], *schlechtes Loblied.*
-ís 53,1. | -î [I.] 224,4.
-î [I.] 548,21.

duṣ-pád, a., *schlimmfüssig,* von dem mit harten oder scharfen Schienen versehenen Wagenrade.
-dā çakréṇa ráthiā 53,9.

duṣ-parihántu, a., *schwer zu beseitigen* [parihántu von han mit pári].
-u [n.] **çárma** 218,6.

duṣ-prāvî, a., *unfreundlich, hartherzig, geizig.*
-ías [A. p. m.] 321,6.

(duṣvápnya), duṣvápnia, n., *böser Traum, durch böse Träume beunruhigter Schlaf,* von dus und svápnia (= somnium).
-am 436,4; 667,14—17; 862,4; 863,4. | -āt 667,18.

duḥ-ṣáha, a., *unwiderstehlich* [sáha von sah].
-āsas 803,5 yé.

dus- [Cu. 278], vor weichen Lauten dur, vor harten duṣ, wobei folgendes t oder s in ṭ oder ṣ übergeht; vor s mit folgendem harten Consonanten fällt der Auslaut von dus weg, mit folgendem d, dh, n bildet es oft dū-ḍ, dū-ḍh, dū-ṇ (vgl. RV. Prātiç. 255,371). In Zusammensetzung mit Adjectiven und (nicht infinitivischen) Substantiven bedeutet es „übel, böse, schlimm, mis-", in Zusammensetzung mit Infinitiven und infinitivischen Substantiven (auf -tu, -a, -as, -i, -ana u. s. w.) bedeutet es „schwer zu", z. B. duṣ-ṭára, duṣ-ṭárītu, schwer zu überwinden, unüberwindlich (s. su-).

duh, dugh [vgl. Cu. 318 und Ku. Zeitschr. 12,126], „melken", sowol im Activ, als auch (mit reflexiver Begriffswendung) im Medium, ferner im Medium „milchen" (d. h. aus sich herausmelken), in beiden Beziehungen oft bildlich. 1) etwas [A.] *herausmelken* aus [A.], auch bildlich: Samen aus dem Stier, Saft aus der Pflanze; 2) etwas [A.] *herausmelken,* z. B. Milch, auch bildlich: Somasaft, Güter, männlichen Samen u. s. w.; 3) *melken,* die Kuh, das Euter [A.]; 4) med., selten act., *milchen* [A.], *herausströmen lassen* [A.], sehr oft bildlich, z. B. den Samen ergiessen, Regen strömen lassen, Güter reichlich spenden u. s. w., bisweilen mit Gen.; 5) med. ohne Object, *Milch geben, reichlich spenden, reichlich strömen;* 6) Part. dugdhá, n., *Milch;* 7) desid., *melken wollen,* die Kuh u. s. w. [A.]; 8) desid., *herausmelken wollen,* z. B. Güter [A.].

Mit **áva**, med., *spenden,* jemand [D.] etwas [A.].
â 1) *herausmelken,* etwas [A.] aus [Ab.]; 2) *hineinmelken,* etwas [A.] in [L.].
nís 1) *herausmelken, herausschaffen,* etwas [A.] aus [Ab.]; 2) dass. ohne Abl.; 3) auch ohne A.
prá, *ganz ausmelken* (Kühe), in ápradugdha.
práti, jemand [D.] etwas [A.] *zuströmen* (bildlich von der Kuh).
ví, *leermelken* [A.], *aussaugen* [A.], auch bildlich.
prá ví, *ganz aussaugen* [A.], bildlich.
sám, *zusammen melken* [A.], bildlich.

Stamm I. **duh, dugh:**

-hús 3) ûdhar 225,10. — **ā** 2) sómam índrasya jaṭháre 784,2.
-hus 2) sahásradhāram vṛṣabhám 820,11.
-hīyāt [Opt. in medialem Sinne] **práti:** váram jaritré 202,21 (dákṣiṇā).
-hīyat [dass.] 5) sâ (gôs) nas 927,9; 337,5.
-hīyán [Opt. in medialem Sinne] 5) ~ mitrádhitaye yuvâku 120,9.
-gdhām [3. du. Iv.] **ví:** mâ mâm 158,4.
-he [1. s. me.] **â** 1) kavés ápatyam ~ 722,8.
-hé [3. s.] 4) énī ghṛtám 838,3; ~ īm pitâ ~ īm pitúr jâm 801,2.
-he [3. s.] 2) rásam 105,2 (jāyâ). — 4) (dhenús) gâm áçvam 634,3; sárasvatī kṣīrám 779,32; aghniâ nicînam 886,11. — 5) íḍā dhenumátī 651,4; urúdhārā ◡iva 781,1.
-hāte [3. du.] 4) (dyâvāpṛthivî) ghṛtám 511,2; sammātárā samám 943,9. — 5) dhenû 319,10.
-haté [3. p.] 2) mádhu 902,6; çukrám páyas 731,5. — 4) havís 746,5.
-hate [3. p.] 1) saptámātaram dákṣiṇām 933,4. — 2) divás pīyûṣam 797,9. — 3) tvā (sómam) 792,4; mádhvas ūrmím 1028,3. — 4) pṛçnayas ghṛtám āçíram 626,19.
-hrate [3. p.] 4) dhenávas ghṛtám āçíram 134,6; gâvas kṣīrám 164,7.
-hré [3. p.] 3) ûdhar 617,1. — 4) gâvas āçíram 287,14. — 5) aṅçávas gâvas ná 629,19. — **nís** 3) 507,4 çúcayas (marútas).
-hre [3. p.] 4) dhenávas āçíram 134,6; dhenávas, síndhavas mádhumat 423,2. — **ví:** tâm (dhenúm) 139,7.
-hīta [Opt.] 5) asmábhyam dákṣiṇā 209,8.
-hâm [3. s. Impv. für dugdhâm] 4) aghniâ páyas 164,27.
-hām [dass.] 5) sâ (sītā) nas 353,7.

dhuk vor s:

-kṣva [2. s. Iv. me.] 4) kṣétrasya pate mádhumantam ūrmím, dhenús iva páyas asmâsu dhukṣva 353,2.

Imperf. **aduh:**

-hran 2) vyácas AV. 8,10,14.

Imperf. **ádhok:**

-ok [3. s.] 3) índras starías dáṅsupatnīs 315,7.

Stamm II. **duhá:**

-ánti 1) ûdhar diviâni 64,5. — 2) páyas 746, 3; rásam 777,15; tvā (sómam) 792,5. — 3) ékām 681,7 (saptá); ûdhar 902,7.

-anti 1) dhenúm ná aṅçúm sómam 137,3; ukṣáṇam giriṣthâm drapsám 797,10. — 2) páyas 774,20. — 3) aṅçúm 270,7; 784, 6; 807,4; útsam 64,6. — **nís** 2) rásam 902,7. — **práví:** vāṇám 320, 9 (dīnâs dákṣās).

Imperf. **áduha:**

-at 4) dhenús idám 887,19.

Stamm III. **dóha:**

-ate 4) yâ nas suvîriam 798,18. — **práti:** váram jaritré 959,7. — **sám:** rodásī mātárā iva 730,5.

doha:

-at 3) enām 164,26.

-ase 1) vṛjánam 398,1.

-ate 4) dhenús túbhyam vásūni 134,4; índras áçvāvat (urúdhārā iva) 702,3.

Perf. **duduh, stark dudóh:**

-óhitha 1) çúskam mádhumat 204,6.

-uhus 3) tvā (sómam) 791,4.

-uhé [3. s.] 4) yâ (dhenús) bhûri dhāsés 291,1.

-uhe 1) cátasras páyāṅsi 709,10. — 3) vṛṣā vṛṣne páyāṅsi 837,1. — 4) gôs mádhu 265, 11; sárasvatī páyas 611,2; aṅçús rásam 397,4; vṛṣā çukrám, pṛçnis ûdhar 299,10; 507,1.

-uhré 4) pṛçnayas vajríṇe mádhu 627,10; gâvas índrāya āçíram 678,6; gâvas túbhyam páyas 743,5.

-uhre 1) páyas ṛṣim 766,1. — 2) çaçayám 291,2; mahitvám 416, 2 (ausbeuten). — 4) dhenávas asmē 782,1 (wo aber nach SV. duduhrire zu lesen ist).

Aor. **adukṣa** (Pada adhukṣa):

-at **nís** 1) gâs támasas 33,10.

ádhukṣa (unbetont nur 975,1; 822,8):

-at 2) 681,16 íṣam. — 3) áçvam iva antáriksam 975,1.

-an 2) gâs apás 227,1; mádhu 658,3; 674,8 (ádribhis).

-ata [3. s. me.] 4) dhârā mádhu 714,3.

-ata [3. p. für -anta] **nís** 1) pīyûṣam gāhât 822,8.

dukṣá (Pada dhukṣa ausser in 520,7):

-as **ví:** mâ pathás 520,7.

-án 2) vātâpiam 121,8.

-ata [3. s.] 1) dhenúm, vṛṣabhám çukrám páyas 160,3.

dhukṣá:

-an **nís** 1) (sómam) vakṣáṇābhias 621,17.

-áta [3. s. me.] 4) yâ (dhenús) çrávas 489,12.

-ata 4) dhenúm íṣam 489,13.

-ánta 4) (marútas) íṣam 627,3.

-ásva 4) pipyúṣīm íṣam 633,25; 773,15; 1023,7.

Stamm des Pass. **duhya:**

-ate 1) nábhas ghṛtám páyas 786,4.

Stamm des Desid. **dúdukṣa** (Pada dúdhukṣa) [unbetont 887,10]:

-an 7) ácyutā 887,10. — 8) mahîm sahásradhārām 900,4.

Part. **duhát** [von Stamm I.]:

-án 2) íṣam yájamānāya 948,6.

-āntā [du.] 2) íṣam mánuṣāya 117,21.

-ántas 3) útsam 627,16; aṅçúm 920,9.

Part. Med. **duhāná** [von Stamm I.]:

-ás 1) ûdhar mádhu 819,5. — 2) páyas 754,4.

dúhāna:

-ās [m.] 2) amṛtam 235, 14. — 3) ṛtásya dhārās 559,4.

-ā [f.] 4) dhenús kâmiam 292,1; dhenús pururûpam 193,9; dhenús íṣam 709,11; gôs páyas 891,6. — 5) vāçrâ 975,4.

-ām 4) dhenúm pipyúṣīm 223,3.

-ās [N. p. f.] 4) uṣâsas ghṛtám 557,7. — 5) índrāyauṣásas(gâvas) 469,1.

dúghāna [von Stamm I. dugh]:

-ās 4) páyas 265,10. — 4) rétasas 100,3 (pânthāsas).

Part. Perf. **duduhāná:**

-ás 2) sómas āçíram 798,21. — 5) oder passivisch zu 2) sómas 808,10.

Part. des Desid. **dúdukṣat** (P. dúdhukṣat):

-an 7) dhenúm ná tvā 534,4.

Part. II. **dugdhá:**

-ás 2) aṅçús 270,6.

-ám [m.] 2) aṅçúm 390, 1; 614,1.

-ám [n.] 2) páyas 489, 22; 590,3; 808,15; mádhu 920,9. — 6) 373,4; 439,4.

-ā mit pra s. á-pradugdha.

-âbhis 2) góbhis 819,9.

Inf. **duhádhi:**

-yē 3) dhenúm 887,17.

Inf. **dohás:**

-áse 3) gâm 486,7. — 5) 141,2; 507,1.5.

Verbale **dúh**

enthalten mit Bed. 3) in go-dúh, Bed. 4) in sabar-, ghṛta-, payo-dúh.

duhitṛ [Cu. 318], *Tochter*, namentlich 2) duhitâ divás, die Morgenröthe, als Tochter des Himmels, auch 3) divás duhitâ genannt; 4) die Tochter der Sonne (sûriasya, auch sûras 585,4, sûre 34,5) erscheint als Geliebte (yósā) der Açvinen, deren Wagen sie besteigt, oder des Agni, der sie erweckt; auch mit Soma wird sie im 9. Buche in Beziehung gesetzt.

-ar 2) 30,22; 48,1. 9; 49,2; 433,2. 3. 8. 9; 597,3; 667,14. 15; 953,8. — 3) 505,4. 5; 506,6; 593,6; 597,5.

-â 289,12; vásūnām 710,

15; yásya ◡ anakṣâ ~ jâtu âsa 853,11; râjñas 866,5; táva (dákṣasya) 898,5 (áditis); me 985,3. — 2) 48, 8; 434,6; 597,1; 865, 12. — 3) 92,5. 7; 113,7; 124,3; 434,5; 591,4; 594,4; 595,3 (devî); ~ divojâs 506, 1. — 4) 34,5; 116, 17; 117,13; 118,5; 287,15; 339,2; 504,5; 585,4; 713,6; 825,3.
-áram 1) pítâ yád svâm ~ adhiskán 887,7. — 2) 326,8. — 3) 326,9.
-râ 3) 183,2.
-ré tvástâ ~ vahatúm kṛnoti 843,1.
-úr [Ab.] kanâyās ~ â 887,5.
-úr [G.] gárbham 164, 33; sékam 265,1; vakṣánāsu 396,13; mātâ 401,1; várpāṅsi 809, 47. — 3) çriyé 583, 2. — 4) rávam 784,3.
-ári svâyām devás ~ tvíṣim dhāt 71,5.
-árā árusásya ~ vírūpe 490,3 (usâsānáktā). — 3) 896,6 (usâsānáktā).
-aras [Vo.] 3) 347,10. 11.
-áras 3) 347,1.

[1. dū]. Eine solche Wurzel in der Bedeutung von dā, geben, und daraus entstanden, liegt in dû, so wie in dúvas zu Grunde. Die gleiche Vocaländerung zeigt die zendische Wurzel du, die statt dā eintritt, das lit. dûmi, ich gebe, dovana, die Gabe [vgl. lat. duam, Fick p. 95].

[2. dū], *in die Ferne gehen*, s. 2. du.

dû, f. (?), *Gabe* [von dū], enthalten auch in á-dū.
-úvas [N. p.] 37,14 sánti kánveṣu vas dúvas.
-úvas [A. p.] 14,1; 470, 3; hierher vielleicht auch alle Stellen in dúvas 1, 2.

dū-dábha, a., *schwer* [dus] *zu täuschen* [dábha von dabh], *untrüglich*.
-a varuna 219,8; 602,4.
-as agnís 236,2; 305,2; ráthas (agnés) 305,8.
-am 15,6 dákṣam (mitrâváruṇayos).
-āsas devâs 290,8; ādityâs 576,6.

dū-dâç, a., *übel* [dus] *verehrend, unfromm*, im AV., aber vielleicht auch im RV in 176,4; 548,7, wo die Lesart dūṇâçam, dūṇâças einen sehr erzwungenen Sinn gibt.

dū-dhî, a., *böse* [dus] *Gesinnung* [dhî] *habend, bösgesinnt*.
-íā [I.] 765,3.
-íe [D.] 190,5.
-ías [G.] jánasya 639, 15; páridveṣasas 684,9.
-ías [N. p.] 870,7.
-ías [A. p.] 94,8. 9; 105, 6; 250,2; 598,1; 641, 12.

dū-ṇáça, a., *schwer* [dus] *zu erreichen* [náça von 2. naç], *unzugänglich*.
-ā [n. p.] rocanâni 290,8.

1. **dū-ṇâça**, a., dass. (Pad. duḥ-náça).
-as (rayís) 775,11.
-ā [f.] dákṣiṇā 468,8.

2. **dū-ṇâça**, a., *schwer* [dus] *zu vertilgen* [nâça, Pad. náça von 1. naç], *unvergänglich, unzerstörbar*.
-as índras (?) 548,7, s. die Bemerkung unter dūdâç.
-am [n.] sakhiám 486, 26; kṣatrám 534,25 (neben ajáram). — In 176,4 könnte es adverbial gefasst werden; s. jedoch dūdâç.

dūtá, m., der *Bote* [ursprünglich Part. II. von 2. dū], namentlich 2) von Agni, als dem Boten zwischen Göttern und Menschen.
-a 2) 197,6.
-ás 1) 105,4; 161,4; 583, 1; 625,3; ná vâc 173, 3; ná gir 397,8; ná stómas 504,1; stómas 646,16; vivásvatas 449,4 (mātariçvā); devânām 963,3 (vâtas); vām 583,1; 710,3; nírṛtyās 991,1 (kapótas); mṛtyós 991,4 (kapótas). — 2) 44, 2; 72,7; 74,4; 188,1; 197,7; 200,2; 237,2; 239,2. 9; 240,5; 245,2; 287,4; 297,8; 298,2; 303,8. 9; 365,4; 457, 6. 23; 519,3; 523,1; 526,2. 5; 527,3; 643, 6; 659,9; 834,5; 924, 2; 936,1; viçâm 36,5; 44,9; devânām 288,19; 380,6; 456,9; 963,3; devânām mártiānām 830,2; víçveṣaam 305, 2; vivásvatas 58,1; 659,3; 847,5; ~ palitás 289,9.
-ás [dreisilbig] 2) 948,5.
-ám 1) ~ iva vâcam 329,1; ~ ná (sómam) 811,5; tṛsúm (vâtam) ~ kṛnute 303,11; várunasya 949,6 (çakunám). — 2) 12,1. 8; 36,3. 4; 44,3; 161,3; 243,8; 251, 4; 304,1; 357,8; 362, 6; 375,3; 456,8; 518, 3; 519,1; 532,4; 639, 21; 643,18. 19; 664, 3; 711,18; 948,7; ~ vivásvatas 303,4; víçvasya 532,1.
-ám [dreisilbig duutám] 2) 60,1.
-âya 1) 935,3.
-ásya 1) çrota 555,3. — 2) sakhyám 664,20.
-ô [du.] 1) yamásya 840, 12.
-â [du.] 1) ~ ◡iva 230, 1; 932,2; (indravāyù) 607,2.
-âsas 1) máma 873,7 (stómās).
-ân 1) (parjányasya) 437, 3 (varṣiān).

dūtî, f., *Botin* (fem. des vorigen).
-îs [N. s.] índrasya 934, 2—4 (ahám, sarámā).
-iâm [L.] súriasya 499,3.

(dūtýa), dūtía, n., *Botschaft* [von dūtá], 1) in der Verbindung: auf *Botschaft* [A.] ausgehen (i, yā, vī, car); 2) *Ausrichtung der Botschaft*, in der Verbindung: Agni [A.] anflehen (īḍ) um [Dat.]; 3) *Dienst* oder *Pflicht des Boten*.
-am 1) yâsi 12,4; 44, 12; 74,7; 917,11; yāhi 525,5; īyate 161,1; antár īyate 304,4; vési 305,6; vivāya 71, 4; antár carati 659, 1; cáran 941,1; arṣa abhí 757,2.
-āya 2) îtte 712,13; īḍate 527,2; 896,3.
-āni 3) vidvân 303,8.

dūrá, a., *fern* [von 2. dū], n., die *Ferne*; nur adverbial im Acc., Abl., Loc. des Neutrums. — Comp. dávīyas und Superl. dáviṣṭha s. besonders.
-ám 1) *in die Ferne, weit hinweg* (bei Verben des Gehens, Sendens, Wegtreibens) 842,9; 868,7; 877,6; 923,21; 937,8; 934, 11 (wo dreisilbig). — 2) *fern hinweg von* (Ab. mit ádhi), bei Verben des Fliegens, Führens, Treibens: vánāt 29,6; srutés 42, 3; pathás 650,3. — 3) *in der Ferne* 536, 7 pári āsīta.
-át 1) *aus der Ferne*, (sich bewegen, strahlen, rufen) 31,16; 267, 9. 10; 437,3; 453,1; 479,2; 549,1. 2; 625, 1; 665,17. — 2) mit āsât, *von fern und nah* 27,3; 316,1 und viell. 129,9; ebenso

mit ántitas 218,13; 293,2; 355,10; 647,9. — 3) mit ánti: *fern und nah* 803,4. — 4) dūrāt dávīyas, *ferner als fern, weit hinweg* 488,29.
-é 1) *in der Ferne* 132,6; 243,2; 361,4 (mit â); 695,4; 881,1; namentl. 2) mit ánti: *nah und fern* 79,11; 94,9; 300,3; 731,7; ähnlich mit dem Gegensatze tadít 94,7; 214,9. — 3) neb. pāré 202,8; 875,6: *in der Ferne, an der äussersten Grenze.* — 4) *in der Ferne* = *fern, weit* 264,2; 934,1. — 5) *in die Ferne, weit hinweg*, bâdhasva 24,9; babâdhé 319,7; ucha 593,4.

(dūrá-ādiç), dūráy-ādiç, a., in der Ferne [dūré] sein Ziel [ādíç] habend, *weithin dringend.*
-içam çlókam ádres 139,10.

(dūrá-ādhī), dūráy-ādhī, a., dessen Sehnsucht [ādhī] in die Ferne [dūré] gerichtet ist, *sich in die Ferne hinaussehnend.*
-is [N. s. m.] 450,6 (ahám).

(dūrá-upabda), dūráy-upabda (?), a., *dessen Schall* [upabdá] *in die Ferne dringt.*
-as, wahrscheinlich -ās zu lesen: vṛṣaṇas 537,2.

dūraká, a., n., „fern, Ferne", nur adverbial im Acc. und Loc. neutr. [von dūrá].
-ám, *in die Ferne* 884,1—12.
-é, *in der Ferne* 22,4; mit dem Gegensatze ánti 779,21; antiké 790,5.

(dūré-anta), dūráy-anta, a., *in der Ferne* [dūré] *sein Ende* [ánta] *habend.*
-e [du. f.] (dyâvāpṛthivî) 185,7; 288,7.

(dūré-artha), dūráy-artha, a., *dessen Ziel* [ártha] *in der Ferne* [dūré] *ist.*
-as 579,4 divás rukmás (sûrias).

dūre-dṛç, a., *weithin* [dūré] *sichtbar.*
-ṛçam 517,1 agním.
-ṛçā [I.] bhāsâ 451,4.
-ṛçe ketáve 863,1.
-ṛças [N. p.] marútas 166,11; 413,2.

dūré-bhās, a., *dessen Licht* [bhâs] *in die Ferne* [dūré] *dringt, weithin scheinend* (wegen des Accentes nicht dure-bhā anzusetzen).
-ās [N. s.] (agnís) 65,10.

dūrvā, f., *Hirsengras* (Panicum Dactylon L.).
-āyās [G.] tántavas 960,5.
-ās [N. p.] 968,8 (puṣpiṇīs).

dṛ mit **â**, *seinen Sinn worauf richten, aufmerken*, daher 2) *lauern, auflauern.* Vielleicht ist dṛ Urform von dṛç, sehen [vgl. Cu. 13].

Absol. **dṛ́tya**:
-a (-ā) mit ā 1) 675,2 yás ādṛ́tyā çaçamānâya sunvaté, dâtā jaritré ukthíam. — 2) yás ādṛ́tyā paripanthî ◡iva çûras, áyajvanas vibhájann eti védas 103,6.

dṛ́ṅh, *befestigen*, s. dṛh.

dṛṅhitṛ, m., *Befestiger* [von dṛṅh].
-â índras eṣām (pitṛ́ṇām) 273,4.

dṛḍhá, a., Part. II. von dṛh, s. d.

dṛ́ti, m., Schlauch oder Balg von Leder [von dar, vgl. gr. δέρμα u. s. w., Cu. 267]; insbesondere 1) *Schlauch* zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten; 2) *Blasebalg.*
-is 1) ~ turîyas mádhunas ví rapçate 341,1; mádhunas 625,19. — 2) dhmātás 605,2.
-im 1) 191,10; mádhumantam 341,3; vísitam 437,7 (bildlich von der Wolke); çúṣkam 619,2. — 2) 713,8 dhámanti bākurám ~ (BR. Dudelsack).
-es 1) ~ iva .. áchidrasya dadhanvátas súpūrṇasya 489,18.

dṛ́ḍhrá, a., *festhaltend* [von dhṛ].
-ám 297,15 ádrim.

(dṛp), „toll werden", in der Bedeutung: *unbedacht, unbesonnen, achtlos sein*, enthalten in á-dṛpyat von einem Part. dṛpyat, welches einen Stamm dṛpya voraussetzt, á-dṛpita, á-dṛpta, welche auf ein Part. II. dṛpita, dṛpta zurückgehen; in gleicher Bedeutung auch mit pra verbunden in á-pradṛpita, vgl. prádṛpti.

dṛ́bhīka, m., Eigenname eines von Indra überwundenen Dämons.
-am 205,3.

dṛç [Cu. 13], 1) *sehen* [A.]; 2) selten ohne ausgedrücktes Object; 3) med. in passivem Sinne, einmal auch pass.: *gesehen werden, sichtbar werden, erscheinen*, oder 4) *wahrgenommen werden;* 5) med. mit doppeltem Nom. (der eine auch mit iva), *erscheinen* wie, *aussehen;* 6) med., sich *zeigen* als [N.]; 7) desid., *gern sehen* [A.].

Mit **ánu** 1) *entlang sehen* [A.]; 2) med. pass., *erblickt werden, wahrgenommen werden.*
â, med. (pass.), *erscheinen.*
úpa 1) *wahrnehmen;* 2) med. pass., *gesehen werden, sichtbar werden.*
prá, med. pass., *gesehen werden, sichtbar werden.*
práti 1) med., *sichtbar werden, erscheinen;* 2) med., *wahrgenommen werden.*
ví, med., *deutlich gesehen werden.*
sám, med. 1) *zugleich gesehen werden* mit [I.]; 2) *zusammen erscheinen;* 3) *aussehen* wie [N. mit iva, Dat.], *gleichen;* 4) *erblicken.*

Anm. Die Stammformen fehlen und werden aus paç ergänzt.

Perf. **dadṛ́ç**, stark **dadárç**:
-árça [3. s.] 1) mā pathâ yántam 105,18; yás īm 164,32.
-arça [3. s.] 1) prathamâm 164,4; mā 877,2; īm 709,3; 836,6. — 2) 309,5.
-ṛkṣé [2. s. me.] 3) (uṣas) 592,3.
-ṛkṣe 6) bhadrâ 505,2.
-ṛçe [3. s.] 3) çukrás 95,1; (agnís) 525,2; 489,6; 451,4; ánīkam 307,1; (sûrias) 578,1. — 4) dhrâjis ékasya ~ ná rūpâm 164,44; indríyam te 468,3. — 5) çûrasya ◡iva ... praticînam ~ víçvam āyát 289,8. — 6) nákis āpís ~ martiatrâ 485,10. — **ánu** 2) sthūrám 621,34. — **prá**: sómas 874,10. —
-ṛçe [3. p.] 1) yuvâm

devâsas 1026,2, wo dadṛçus zu erwarten wäre.
-ṛçre [3. p.] 5) tve hradâs iva 897,7. — **práti** 1) çrénayas 968,5. — **sám** 3) sváravas çṛ́ṅgāṇi◡iva 242,10.

Perf. schwach **dádṛç:**

-çe 3) citrám, yakṣám 577,5; dāmâ ráthasya 681,6. — 5) sómas candrámās iva 691,8; (sómas) ṛjrás 809,9. — **â:** nákṣatram 937,7. — **ví:** sūnṛ́tā 135,7.
-çre 3) sádāṅsi 288,5; ṛ́kṣās 24,10.

Aorist **ádṛç** (betont nur 50,3; 856,13):

-çram [3. p. me.] 3) ketávas 50,3. — **práti** 1) âpas 856,13.
-çran [dass.] 6) ripávas stenâs 357,11. — **úpa** 2) támasas ántās 583,2. — **prá:** pánthās devayânās 592,2. — **práti** 1) (ádṛṣṭās) táskarās iva 191,5; áçvās (uṣásam váhantas) 591,6; ketávas 594,1; uṣásas 594,3.

dṛç:

-çan [3. p. C.] 1) mâ sûriam 620,24; mâ kaçaplakô 653,19.
-éyam [1. s. Opt.] 1) pitáram, mātáram 24, 1. 2.

Aorist **ádarç** (betont nur 46,11; 104,5; 136,2; 712,1):

-çi [3. s. me.] 3) **gātús** 136,2; gātuvíttamas (agnís) 712,1; pâjas 355,2; uṣâs 593,3; (agnís) 829,1; pánthās dákṣiṇāyās 933,1. — **úpa** 2) vákṣas (uṣásas) 124,4. — **práti** 1) arcís (uṣásas) 92,5; (uṣâs) 113,7; 124,3; 348,1; 597,1; 710,13. — 2) râdhas 1025,1. — 4) nîthā dásyos 104,5. — **ví:** sruṭís divás 46,11.

dárç (betont nur 25,18; 290,2; 853,6):

-çam [1. s. C.] 1) rátham 25,18.
-çat [3. s. C.] 1) ánindrān 853,6.
-çathas [2. d. C.] **úpa** 1) stómān turásya 646,4.
-çí [3. s. me. Ind.] 3) ékā (átyā); 290,2; pṛṣṭhám 949,2.

Aorist **ádṛkṣ** (betont 48,13):

-ṣata [3. p. me.] **práti** 1) arcáyas 48,13; raçmáyas 348,5. — 2) stómās 625,3. — **sám** 2) bhûmyās ántās 599,3. — 3) agnáyas uṣásām iva ketávas 663,5.

dṛ́kṣ:

-ṣase [2. s. C. me.] **sám** 1) índreṇa 6,7.

Stamm des Pass. **dṛçya:**

-ate [3. s.] 5) véçma◡iva 972,3.

Stamm des Desid. **dídṛkṣa:**

-ante 7) uṣásas 264,13.

Part. Perf. **dadṛçvás** (dadṛçús):

-vân 1) catúras (camasân) 329,6.
-úṣīs [N. p. f.] 1) gandharvám 965,4 (âpas).

dádṛçāna:

-as 1) mātárā 782,6. — 3) sá (agnís) nédiṣṭham 127,11; āpís 313,17.
-am [n.] 4) jātásya ójas 303,10.

Part. Aor. Med. **dṛçānā:**

-ás 3) rukmás (agnís) 871,8.
-â [f.] 3) (uṣâs) 92,12.

dṛçāna:

-am 3) rabhasám (agním) 201,4.

Part. II. **dṛṣṭa** (gesehen, wahrgenommen): enthalten in á-dṛṣṭa, víçva-dṛṣṭa und dṛṣṭá-vīria.

Absol. **dṛṣṭvá:**

-âya 1) stríyam 860,11.

Absol. **dṛçya:**

-a **anu** 1) pûrveṣām pánthām 956,7.

Infin. **dṛçí** (Bedeutung s. unter dṛç):

-áye 1) asmábhyam ⁓ sûriāya 840,12; sûryam 803,6. — 3) 450,5; 485,8; 604,2. — 5) kárnayonayas 215,8; ūrdhvâ◡iva 434,5; çám 551,5.

Inf. **dṛç:**

-ṛçé 1) (damit... sehe) sûriam 23,21; 50,1; 835,7; 883,4; súar 50,5; 112,5; 760,4. — 3) (damit... gesehen werde) 51,4; 52,8; 123,11; 124,6; 470,3; 703,2; 831,5; 949,7. — 5) (wie... zu sehen, z. B. sûrias ⁓, wie die Sonne zu sehen, wie die Sonne erscheinend, cârus ⁓, lieblich zu schauen, lieblich erscheinend) súar 597,4; 773,18; 962,1; 1018,8; sûrias 776,30; 996,3; sûriam 886,5; rúçat 307,1; spārhâs 531,5; cârum 814,6.
-ṛçe **sam** 3) divé 204,5. — 4) kavîn 272,1.

Verbale **dṛç**

mit subst. Bedeutung in dṛç, upa-, sam-dṛç, Anblick, mit adject. Bedeutung, und zwar 1) *sehend:* in ahar-, 3) *sichtbar, erscheinend:* in dūre-, mithū-, 5) *aussehend wie:* in suar-, yakṣa-, su-, sa-, tā-, etā-, ī-, kī-, yā-dṛç.

dṛç, f., *Anblick* [von dṛç].

-ṛçí [L.] beim Anblick 406,12.
-ṛçé [D.] als Inf. siehe dṛç.

dṛçatí, f., das *Aussehen* [von dṛç 5].

-ís 444,3 sûras ná yásya (agnés) ⁓ arepâs.

dṛçí, f., nur als Infin. von dṛç.

dṛçīka, a., n. [von dṛç], 1) a., *ansehnlich;* 2) n., *Anblick,* mit Gen.

-am 1) stómam 27,10.
-e 2) sûras 337,6; 918,7; súar 66,10; 69,10.

dṛçīkâ, f, *Aussehen* [von dṛç].

-â 934,3 kâ ⁓ (índrasya).

(dṛçénya), dṛçénia, a., *ansehnlich* [von dṛç].

-as 914,7 (agnís).

(dṛçya), dṛçia, a., *sichtbar* [urspr. Part. IV. von dṛç].

-ān etân (aryás) 298,12.

dṛṣád, f., *der untere der beiden Mühlsteine,* von denen der obere *úpalā* hiess [wahrscheinlich Abschwächung eines Particips *dṛṣát aus einer aus dar erweiterten Wurzel *dṛṣ, s. Deutsche Pflanzennamen vom Verf., S. 52, wo aber dṛṣád statt dṛṣát zu setzen ist].

-ádam 681,4.
-ádā 620,22.

dṛṣádvatī, f., Eigenname eines Nebenflusses der sárasvatī (ursprünglich die steinige von dṛṣádvat, und dies von dṛṣád).

-yām 257,4.

(dṛṣṭá-vīrya), dṛṣṭá-vīria, a., *dessen Heldenkraft* [vīría] *offenbar geworden* [dṛṣṭá von dṛç] *ist.*

-am 214,14 tvā (bṛhaspátim).

dṛh, dṛṁh, „befestigen, feststehen", wol aus dhṛ erweitert, mit Umwandlung des dh in d wegen des auf den Vocal folgenden h. 1) *befestigen, festmachen;* 2) *feststehen, fest sein, stark* oder *fest werden,* insbesondere das Part. II. **dṛḍhá, dṛṁhita,** 1) *fest* (von Sachen); 2) *fest, stark* (von Personen); 3) *fest verschlossen* (von Behältnissen); 4) *fest eingeschlossen;* 5) n., dṛḍhám, dṛṁhitám, die *Feste,* die *Burg.*

Causativ und Intensiv med. 1) *festhalten* [A.]; 2) *fest sein, fest werden.*

Stamm I. **dṛṁha** (unbetont 208,5):

-ata [-atā, 2. p. act.] 1) tám (camasám) 927,8.
-at [Co.] 1) párvatān 208,5.

Stamm II. **dṛṁhá** (im med., unbetont 399,2):

-éthe [2. du.] 1) sânum 508,6.
-ata [3. s. me.] 2) sthûnā ◡iva dyôs 399,2.

Imperf. **ádṛṁha** (unbetont 975,1):

-at 1) pṛthivîm vyáthamānām 203,2; dyâm 975, 1 (askambhané).

Stamm III. **dṛhya** (unbetont 644,10):

-a 2) indra 264,15; 644, 10.
-asva 2) indra 689,7.

Aor. des Caus. **ádadṛha:**

-anta 2) ántās pûrve 908,1.

Part. Perf. Med. **dādṛhāṇá:**

-as 1) vájram gábhastios 130,4; sómam 322,6 (çyenás).
-am 2) párvatam 85,10.

Part. II. **dṛḍhá:**

-ás 2) nákṣatras 508,6; (índras) 644,10.
-ám [m.] 1) granthím 969,2. — 3) ūrvám 72, 8; 266,16; vrajám 297,15.
-ám [n.] 1) 313,10; 472, 2 (viçvam); 264,5. — 5) párvatasya 471,5.
-ásya 1) ádres 595,4. — 2) mártānām 63, 5. — 3) vrajásya 503, 11.
-é [L.] 1) 712,5.
-âsas [m.] 1) giráyas 63,1.
-âs [m.] 1) giráyas 61, 14.
-âni 1) 168,4; 458,5; 591,7; rájāṅsi 471,3; rocanâ 634,9. — 5) 208,1; 534,13; párvatasya 206,8.
-â [n.] 3) gotrâṇi 273,4. 634,9. — 5) jánānaam 486,9; pípros 964,3.
-â [n.] 1) 127,4; 215,3; 279,2; 315,4; 463,6; 665,13; 746,1; 874, 6 (?); bhúvanāni 64,3; dharúṇāni 319,9; yâ 438,3; sádāṅsi 803,4. — 3) 458,6; 543,2. — 4) 393,3; dyumnâ 440,1; vásu 327,2; aryás 641,16. — 5) 71,2 = 660,1 (vīḍú cid); ilībíçasya 33,12.
-â [f.] 1) pṛthivî 947,5.
-âm 3) púram 373,2.
-âs [A. p. f.] 3) púras 461,7; 473,3. — 4) gâs 484,3 (antár áçmanas).

Part. II. des Caus. **dṛṁhita:**

-âni 1) rocanâ 634,9. — 5) 208,1; 534,13; párvatasya 206,8.
-âs [A. p. f.] 3) púras 51,11; 615,5.
-â [n.] 3) gotrâṇi 273,4.

Verbale **dṛh,** Nom. **dhṛk,** *befestigend,* enthalten in prāṇadṛh, das Leben befestigend, in TS. 7,5,19,2 prāṇadhṛgasi prāṇam me dṛṁha.

(déya), n., das *Geben* [von dā], in rādhodéya u. s. w.

devá, a., m. (das f. devî siehe für sich), 1) a., *himmlisch* [von dív]; insbesondere wird das für die Götter bestimmte Opfer oder Gebet als ein himmlisches bezeichnet, ebenso der von den Göttern stammende Menschengeist (mánas); 2) m., *Gott,* als der Himmlische. Hierher sind auch alle die Fälle gestellt, wo Gegenstände als göttlich verehrte Wesen dargestellt werden und der Begriff an den adjectivischen heranstreift; 3) m. p., víçve devás, bald *alle Götter* bezeichnend, bald eine besondere Götterklasse, die neben andern Göttern oder Götterklassen genannt werden. Vgl. á-deva u. s. w. Vollständig sind die Stellen nur angeführt bei -ám [n.], -éna, -âya, -é, -âm [G. p.] und im Dual.

-a 2) 12,8; 13,11; 14, 12; 24,3; 25,1; 31, 12; 35,11; 42,1; 44, 11; 50,8; 63,8; 68,3; 74,9; 91,14. 23; 94,7. 16; 114,10; 169,8; 173,13; 189,1. 3. 6; 190,5; 192,4. 11. 15; 193,6; 194,4; 202,13; 224,15; 238,1. 9; 240, 6; 241,9; 248,7; 249, 6; 254,3; 277,3; 291, 6; 296,7; 298,11; 309, 4; 343,1; 356,11; 357, 4. 5. 8; 360,4; 369,5; 371,1; 380,1; 387,3; 397,3; 404,2.5; 435,4. 5; 436,4.5; 439,8; 443, 11; 444,1; 454,2. 4; 457,3. 12. 32. 43; 459, 14; 480,1; 488,28; 489,7; 512,6.
-ás 1) makhás (pūṣâ) 138,1. — 2) 1,5; 19, 2; 31,1. 9; 32,12; 35, 2. 3. 8. 10; 36,13; 58, 3; 68,2; 71,5; 73,2. 3; 84,19; 94,13; 105, 14; 106,7; 123,3; 124, 1; 127,1; 128,3; 129, 11; 136,4; 142,3. 11; 157,1; 160,1; 186,1; 188,1; 190,8; 192,7; 194,1; 195,1; 203,1; 210,5; 211,6; 213,1; 215,11; 219,1; 222,4; 229,1.2.4; 237,9; 239, 6; 254,4; 261,7; 267,6; 288,12; 289,19; 297, 9; 298,1. 10; 301,2; 304,3; 307,6; 309,1. 2; 310,1. 2; 311,1; 314,12; 318,3; 319,4. 5; 326,24; 349,1. 3. 4. 6; 350,1; 351,7; 354,3; 355,2; 357,8; 362,4; 366,3; 396,3. 5; 399,1; 435,3; 436, 8; 452,2; 455,5; 456, 6; 463,11; 471,4; 485, 22; 489,21; 491,8.13; 497,1; 499,2; 512,1. 4; 514,3. — devásdevas 396,16; 397,15.
-ám [m.] 1) vípram 395, 6; aratím 297,1; 456, 4. — 2) 1,1; 12,7; 15,7; 25,14; 35,1; 50,1. 10; 59,2; 123, 10; 138,2; 144,5; 204,5; 213,1; 229,9; 243,1.8; 244,1; 254,5; 260,1; 296,12; 363,1; 368,2. 3; 375,3. 4; 376,2. 3; 379,1; 380, 7; 396,11; 403,1. 2; 457,7. 41. 46; 485,16; 490,9; 496,6; 519,1; 523,1 u. s. w. — devám-devam 26,6; 595, 5; 632,19; 647,13.
-ám [n.] 1) bhâas 128, 2; ándhas 537,1; mánas 164,18; jyótis 698,1; páyas 723,2.
-éna 1) 91,23 mánasā.
-âya 1) jánmane 20,1; 820,8. — 2) 135,1; 221, 1; 226,5; 247,1; 299, 3; 370,1; 509,9; 530,1. 3; 533,7; 562,1; 602, 7; 698,1; 718,7; 723, 2; 810,10; 863,1; 947, 1—9.

-ásya 2) 20,6; 24,1. 2; 128,7; 141,1; 144,2; 159,5; 198,2; 213,4; 229,7.10; 248,6; 253, 4; 261,3; 293,6; 296, 10. 11; 297,4. 6. 7; 298,19; 303,2; 313,5; 349,1; 351,5; 357,10; 367,2; 404,1; 435, 1. 3; 436,1. 6; 439,6; 442,4; 489,20; 512,2; 517,22 u. s. w.
-é [L.] 1) adhvaré 620, 18.
-ō [V. d.] 2) 152,7; 311, 9. 10; 428,1; 500,5; 586,4; 655,4—6. 24.
-ā [V. d.] 2) 259,4; 287,1; 500,4; 509,6. 8; 583,5; 590,4; 598, 7; 850,6; 1026,1.
-a [V. d.] Pada: devā 421,1; 576,12; 629,6.
-ô 2) 231,2; 337,2; 392, 3; 420,1; 422,4; 440, 5; 501,14; 645,4; 919, 6; 958,1; 1010,2.
-â [d.] 2) 22,2; 23,2; 46, 2; 92,18; 184,3; 422, 2; 428,2; 500,3; 642, 3; 645,1; 646,8; 717,7.
-áyos [G. du] 2) 577,1.
-āsas [V.] 2) 39,5; 105, 12; 139,11; 222,2; 332,5; 395,17. — 3) 3, 7; 23,8; 232,13; 493,7.
-ās [V.] 2) 23,19; 27,13; 40,6; 89,8.9; 94,8; 105, 3.5.16; 106,2; 110,7; 115,6; 139,7; 171,2; 185,9; 219,3; 220,1. 2. 4—6; 288,17. 21; 330,11; 333,1; 351,1; 395,18; 396,17; 488, 20; 491,11; 492,12. — 3) 194,4; 493,8.13.17.
-aas [V.] 985,1; 1000,4.
-âsas 2) 19,6; 26,8; 36, 4.10; 59,2; 83,2; 102, 1; 104,2; 123,1; 128,8; 139,11; 162,15; 195,3; 235,3.4.13; 236,3; 237, 5; 238,2; 242,6; 245,9; 263,7.9; 288,9; 297,1; 322,2; 331,8; 354,4; 379,2; 380,9; 456,8; 457,48; 485,8; 499,4; 508,9. — 3) 3,8.9; 19, 3; 52,15; 103,7; 131, 1; 136,4; 315,1; 326, 3; 375,3; 508,5; 509,4.
-âs 3) 11,5; 22,16; 31,11; 36,5; 40,3. 5; 45,2; 65,3; 80, 15; 84,18; 89,1. 2; 94,3; 96,1—7; 100,15; 107,2; 135,1; 147,1; 161,2; 163,8. 9; 164, 50; 167,4; 169,5; 174, 1; 179,3; 186,8; 190, 1; 192,13.14; 193,3; 204,5; 214,2.19; 218,4. 10; 231,1; 232,21; 238,11; 240,7.8; 241, 7; 242,8. 9; 243,9; 245,4; 251,4. — 3) 89, 7. 10; 116,17; 122,3. 14; 164,39; 186,2. —
-áas [N. p.] 2) 23,24; 582,2; 963,5.
-ân 2) 1,2; 12,3.10; 13, 1.4.12; 14,6.12; 15,4. 12; 27,13; 36,6; 44, 1. 4. 7. 9; 67,3; 74,6; 75,5; 76,2.5; 77,1.2; 105,13.14.17; 120,4; 132,5; 139,1; 141,6; 142,1. 11; 161,6. 7; 162,21; 163,13; 185,8; 186,10; 188,3; 194,1— 3.7; 200,6; 203,1; 215, 11; 227,4; 235,1.17; 237,1; 238,1. 3. 10; 239,9; 240,6. 9; 241, 9; 244,7; 248,5; 249, 5. — 3) 14,9; 23,10; 48,12; 228,6. —
-áān [N. p.] 2) 684,2; 838,2.
-ébhis 2) 1,5; 14,2; 34, 11; 127,11; 159,1; 179,2; 211,8; 227,3; 237,2. 6; 244,4; 247, 1; 249,6; 258,4; 280, 3; 281,3; 287,10; 342, 6; 352,2; 405,3; 452, 6; 457,1; 461,2; 466, 8; 491,13; 508,10; 530,3; 550,15; 588,2; 591,7. — 3) 14,1; 274, 3; 380,4; 405,1.8. —
-ês 2) 12,4; 31,8; 44, 13; 76,4; 90,1; 106,7; 161,2; 169,8; 173,12; 188,1; 235,15; 238,8. 11; 351,7; 365,2; 380, 5; 383,9; 488,29; 489, 19; 527,2; 555,6. — 3) 307,2; 456,16; 527, 1; 655,3. —
-ébyas 2) 59,5; 74,9; 162,4.11; 187,11; 194, 10; 229,1; 243,5.6; 350, 2; 485,7; 492,8; 614,3; 710,16; 720,5; 723,7; 735,6; 737,1; 774,21; 779,28; 792,4; 798, 30; 812,6; 817,3; 818,6; 819,23; 821, 5. 12. —
-ébhias 2) 13,11; 139,7; 142,6; 188,10; 268,7; 359,11; 715,9; 740,2; 754,2; 774,20; 777,2. 3; 811,7; 815,6; 821, 21; 896,2; 911,17; 936,4. 5.
-ânām 2) 22,9; 31,1. 2; 44,12; 69,2; 70,6; 89, 2; 94,13; 107,1; 113, 19; 115,1; 116,2; 136, 7; 141,11; 160,4; 162, 7; 164,5; 185,4. 6. 11; 194,9; 195,2; 199,6; 214,16; 215,3; 216,5; 217,3; 223,6; 235,17; 236,8; 237,7; 238,10; 239,5; 241,7; 242,9; 245,6; 251,3; 288,19; 289,1; 290,1; 294,6; 296,13; 297,20; 298, 18; 308,5. — 3) 68,2. —
-ânaam 2) 43,5; 50,5; 133,7; 187,6; 456,13; 651,15; 678,3; 684,8; 703,8. — 3) 919,3.
-ân, richtiger -âm [G. p.] nur in der Verbindung devâñ jánma 71,3; 452,3; oder devâñ jánmanā 890,14, auch in 492,2 fordert das Versmass die Zusammenziehung von devânām zu devâm (gleichfalls vor jánma).
-ēṣu 2) 1,4; 13,2; 15,8; 18,8; 20,8; 27,4; 31, 9; 36,12. 14; 71,7; 73,5; 91,1; 102,9; 105,13.14; 113,9; 125, 5; 127,8; 135,2; 136, 4; 139,9; 142,3.9.11; 162,8.9.14.16; 179,6; 186,11; 232,18. 20; 250,4; 262,5; 287,15; 288,11; 291,5; 293,9; 298,1; 306,8; 311,1. 2; 314,13; 327,15; 332,3. 4; 350,3; 358, 3. 8; 368,1; 379,4; 422,2. 3. —
-átamas 1) devás 318, 3; yás (agnís) 829,6 (-átāmas zu sprechen); (agnís) 896,2 (auch hier wol -átāmas).
-átāmaya 215,3; devânām (bṛhaspátaye).
-ī [f.] siehe besonders.

(2. deva), m., *Spieler* [von div. 3], enthalten in ánṛtadeva, antidevá.

dévaka, m., *Gott*, Deminutiv von devá.
-am 534,20 ~ cid mānyamānám jaghantha, áva tmánā bṛhatás çámbaram bhed, selbst ihn, der sich einen Gott dünkte.

devakarmá, n., *Götterwerk* [karma = karman].
-ébhis 956,1, parallel tántubhis.

devá-kāma, a., *götterliebend.*
-as vīrás 194,9; 238,9; náryas 321,1; yás 868, 9; 986,3.
-ā [f.] 911,44.

deva-kilbiṣá, m., *Vergehen* [kílbiṣa] *gegen die Götter.*
-át 923,16.

devá-kṛta, a., 1) *von den Göttern gemacht* oder *bereitet*; 2) *von den Göttern gewirkt* oder *erregt* (vom Gebete).
-am [m.] 1) yónim 267, 4; 520,5.
-am [n] 1) áṅhas 639, 6, (Gegensatz mártiakṛtam).
-asya 2) bráhmaṇas 613,3.

devá-kṣatra, n., *Herrschaft* (kṣatrá) *der Götter, Götterreich.*
-e 418,7.

devá-gopa, a., davon das f. -ā, *göttliche Hüterin* [siehe gopá].
-ā 889,16 suāveçā bhavatu ~.

devá-gopā, a., *die Götter zu Hütern* [gopâ] *habend, von den Göttern behütet.*

-ās [N.s.m.] rayís 509,7. | -aas [dasselbe] jánās 666,32.
-ās [N.s.f.] pŕçnis 551,13. |
-ās [N. p. m.] sákhāyas 53,11; (vayám) 399, 11; 580,3. | -ās [N. p. f.] óṣadhīs 617,5.

deva-janá, m., *Göttervolk, Götterschaar* [jána].

-âs 779,27.

deva-já, a., *von Göttern geboren* [já von jan], *gottgezeugt.*

-âs [N. s. m.] ŕṣis 287, 9. | -âs [N. p. m.] yamâs 164, 15 (nicht zu ŕṣayas).

devá-jāta, a., dasselbe.

-āya ketáve (sûriāya) 863,1. | -ās [N. p. f.] dhârās 809,29.
-asya 162,1 sáptes. |

devá-jāmi, a., *den Göttern eigen* [jāmí 9].

-is ghóṣas 539,2.

devá-juṣṭa, a., *den Göttern angenehm* [júṣṭa].

-as hótā (agnís) 914 4. | -ēs vácobhis 399,4.
-am [n.] havyám 322,4; (barhís) 896,4. | -ā [f.] gîr 77,1.

devá-jūta, a., 1) *von den Göttern beeilt oder angetrieben* [jūta von jū 2]; 2) *von den Göttern begeistert* [jū 5] oder *angetrieben*; 3) *von den Göttern herbeigeschafft* [jū 7].

-as 1) ráthas 651,3. — 2) ŕṣis 287,9. — 3) rayís 307,4; 600,3. | -am [n.] 2) sáhas 541,5.
-am [m.] 1) vājínam (târkṣyam) 1004,1. | -e [V. f.] 1) sarasvati 971,2.

1. **devátā**, f. [v. devá] 1) *göttliche Würde* oder *Macht*; 2) *Gottesverehrung.*

-ām 2) 924,1. | -ayā 1) 850,6.

2. **devátā** [v. devá] 1) *unter den Göttern* 22,5; 55,3; 100,15; 165,9; 340,2; 445,7; 517,23; 623,14. 2) *zu den Göttern* nach nī 354,10; nach dhā 511,5; 601,3; 875,2.

devátāt, f. [v. devá] 1) *Gottesdienst*; 2) *Götterschaar, Gesammtheit der Götter.*

-ātā [I.] 1) 128,2; 383,1. — 2) 95,8. | -āte 2) 808,3; 809,19.27.
-āti 1) 683,3; 834,2. —

devátāti, f., dasselbe.

-im 1) 141,10; 253,2; 302,3. 9. — 2) 253,4; 517,18; 555,1. | -ā [L.] 1) 34,5; 58,1; 253,1; 302,1; 445,1; 518,5; 554,7; 559,3; 879,1. — 2) 509,2.
-aye 1) 127,9; 260,2; 623,5; 669,10. — 2) 671,8; 710,1; 727,2; 729,7; 777,27; 967,6. |

devátta, a., aus devá-datta zusammengezogen [dattá v. 1 dā]: *von den Göttern gegeben,* — *eingegeben.*

-am [n.] bráhma 37,4; 652,27.

devatrâ [v. devá], 1) *unter den Göttern, bei den Göttern* 374,1; 539,5; 568,1 (Gegensatz martiatrâ); 639,3; 841,9. — 2) *zu den Göttern, götterwärts* 50,10; 93,9; 105,10; 128,6; 182,5; 235,22; 242,7; 415,7; 419,1; 550,9; 639,1; 654,8; 712,5; 856,1; 899,7; 936,2; 1014,3.

devatvá, n., *Göttlichkeit, göttliche Würde, göttliche Macht* [v. devá].

-ám 68,4; 115,4 (sûryasya); 136,1; 151,9; 294,2; 983,4. | -â [pl.] 69,6 agnís — víçvāni açyās.

devadríac, a.. schwach devadrîc, *zu den Göttern* (devá) *hin* (dri) *gewandt* (ac).

-îcā mánasa 93,8; 163, 12. | -îcīm [f.] ergänze etwa juhúam 240,1.

dévana, n., *Würfelspiel* [v. div 3].

-e [L.] 869,5.

deva-níd, a., *die Götter hassend*, subst. *Götterhasser.*

-ídas [N. p.] 152,2. | -ídas [A.p.] 214,8; 502,3.

devá-patnī, a. f., *einen Gott zum Gatten* (páti) *habend.*

-īs [N. p.] gnâs 61,8; 400,8.

deva-pâna, a., *den Göttern zum Trunke* [pâna] *dienend.*

-as camasás 842,8; (sómas) 809,27. | -āni [n.] pâtrā 879,9.
-am camasám 161,5; 331,5. |

devá-putra, a., *Götter zu Söhnen* [putrá] *habend.*

-ās [V.] ŕṣayas (aṅgirasas) 888,4, könnte auch V. von einem deva-putrá sein, dann also „Göttersöhne". | mel und Erde: (dyâvāpṛthivî) 159,1; 569, 1; ródasī 185,4; 485, 7; 837,9; devī 106,3; 352,2.
-e [du. f.] stets v. Him- |

devá-psaras, a., *den Göttern zum Schmause, zum Genusse* (psáras) *dienend.*

-ās (índus) 816,5. | -astamam [n.] vácas 75,1.
-astamas (índus) 817,5. |

devá-bandhu, a., *den Göttern verwandt* [bándhu].

-os vājínas 162,18.

devá-bhakta, a., *von den Göttern zugetheilt* [bhaktá v. bhaj].

-am [n.] çrávas 73,10; rátnam 297,10; sumnám 871,9.

deva-mádana, a., *die Götter berauschend* oder *erfreuend.*

-as (sómas) 796,1; 819, 3. | -am [m.] ūrmím (sómam) 856,7.

deva-māná, n. *Götterwohnung* [3. māna].

-ám 961,7. | nothwendig, -am va zu lesen ist.
-â 933,10 vor iva, wo vielleicht, aber nicht |

devay, *den Göttern* [devá] *dienen, sie verehren*, von Menschen. 2) von Liedern. 3) von Göttern, sofern sie andere Götter ehren.

Part. **devayát**:
-án 217,1. 3) 872,10 (agnís).
-ántam 41,8; 585,4; jánam 40,7.
-até 534,1; devân ~ yaja (agne) 15,12; 244,7; 263,12; 375,1.
-ántas 6,6; 173,4; 242, 1; 518,5; 559,1; 563, 1; 629,19; 786,8; 843,7; (vayám) 40,1; 442,7; 563,2; 589,1; náras 115,2; 242,6; 442,2; āyávas 139,3; (kārávas) 240,1; kavāyas 242,4; mártās 307,5; anyé 340,5; 585,6; adhvaryávas 608,2; mânuṣās 839, 2; mánavas 917,9. — 3) devâs 298,17.
-ádbhis 239,1; nṛ́bhis, 895,8.
-atâm 121,1; 190,2; 355, 4; 809,46.
-átsu sumitréṣu 895,7.
-ántīs víças 77,3; 240,3; 585,2. — 2) matáyas 526,3; gíras 534,3; 3) âpas (devîs) 856,15.
-atînaam viçâm 36,1.

deva-yájya, n., *Götterverehrung.*
-āya 519,9 â yás (agnís) .. jániṣṭa ~.

deva-yajyâ, f., dasselbe.
-â [N.] 856,15; 933,3.
-âyā 114,3; 375,4; 680, 12; 892,7.
-â [I.] 856,11; 896,1.

deva-yâ, a., *zu den Göttern gehend, den Göttern zustrebend.*
-âs [N. s. m.] yajñás 177,4; vípras 242,5; ádris 584,4; ná sāyám asti ~ ájuṣṭam 431,2 (etwas unwillkommenes).
-âs [N. p. f.] víprāṇām vâcas 430,1.
-âs [A. p. f.] dhíyam-dhiyam (?) 168,1.

deva-yâna, a., 1) *zu den Göttern* (devá) *seinen Gang* (yâna) *nehmend;* 2) *den Göttern zum Gange dienend;* von den Wegen auf denen sie vom Himmel herabkommen und zu ihm hinaufsteigen, und die daher auch der einzuschlagen hat, der zu ihnen hinauf will.
-am [m.] 1) áçvam 162,4.
-am [n.] 1) yájus 1007,3.
-āt 2) (pathás) 844,1.
-ās [m.] 2) pánthās 592,2.
-ān 2) ádhvanas 72,7; pathás 877,5; 924,11.
-ēs 2) pathíbhis 183,6; 292,5; 333,1; 397,6; 554,8.
-īs [N. p. f.] 1) agnés samídhas 877,2.

deva-yâvan, a., *zu den Göttern* [devá] *gehend* [yâvan].
-ā dūtás (agnís) 526,2.

devayú, a., *die Götter verehrend* oder *liebend, fromm* [v. devay]; 2) *den Göttern zustrebend* (von Dingen).
-o 651,16 (neben yajamāna, sunvāna).
-ús 444,1; 858,5; yás 298,7; jánas 402,2; gárbhas yajñásya 632, 11; sómas 718,1; 729, 3; 749,1; 755,5; 768, 1; 809,4; 818,14; 820, 9; mánus 877,5; hótā (agnís) 1002,3.
-úm 83,2; 388,5; 469,2; jánam 305,1.
-ú [n.] 2) páyas 723,2.
-ós [Ab.] 932,3.
-ávas náras 154,5; 613, 1; sudânavas 712,7.
-ûni 2) çocíṣi 559,2.
-úbis 609,5.
-ūnâm 808,24 (kaláçe).

devá-yukta, a., *von Göttern geschirrt* [juktá von yuj].
-ās [m.] 583,8 ~ yé vām dhūrṣú taránayas váhanti.

devávat, 1) a., *von Göttern umgeben*, oder *begleitet* [v. devá]. 2) m., Eigenname eines Mannes. Vgl. devâvat.
-ān 1) 887,26.
-antam 1) mā 488,10; rayím 873,3.
-atas [G.] 1) ráthas 651, 15. — 2) naptúr ~ (sudàsas) 534,22.

deva-vandá, a., *die Götter* [devá] *preisend* [vanda].
-ês 841,10 pitṛ́bhis.

devá-vāta, 1) a., *von den Göttern begehrt* [vātá v. van], *den Göttern angenehm.* 2) m., Eigenname eines mit devávāta zusammen genannten bhârata.
-as 1) sómas 808,9. — 2) 257,2.
-am [n.] 1) ándhas 774,5.
-ā [f.] 1) çastís 299,15.
-ās [N. p. f.] 1) tanúas (agnés) 254,2.
-atamās [m.] 1) náras 470,4 (-atāmās zu sprechen).

deva-vâhana, a., *Götter fahrend, tragend.*
-as áçvas 261,14.

deva-vî, a., *Götter labend, erquickend* [vî v. vī], vergl. devávī.
-îs [N. s. m.] (sómas) 714,1; 748,2.
-îtamas agnís 36,9; von Soma: 737,3; 740,3; 761,3; 775,16 (mádas); 776,12 (mádas), 819,7 (kavís).

devá-vīti, f., *Schmaus, Genuss* [vīti] *für die Götter, Göttermahl.*
-im 113,12; 583,6; 600, 5; 677,13; 801,7; 809, 21; 879,3 sādhvîm akar ~ nas adyá.
-aye 12,9; 214,7; 255,2; 456,18; 457,7.41; 509, 10; 718,6; 725,2. 3; 732,1; 757,1; 758,1; 766,4; 776,15; 777,18; 779,17; 782,9; 818,7; 819,12; 861,14; 892, 12.
-es [G.] 832,3 îçe yás víçvasiās ~.
-ō [L.] 251,5; 396,10; 535,4; 808,14; 809, 2. 33.
-ibhis 1023,6.

devá-vyacas, a., *Raum* [vyácas] *für die Götter darbietend.*
-ās [n. für -as] barhís 238,4.
-astamas yajñás 376,2; 380,8.
-astamam [n.] çárma 142,5.

devá-çatru, a., *die Götter zu Feinden* [çátru] *habend.*
-avas 500,1 pitáras.

devaçás, *nach den einzelnen Götter hin* 255,5 práti tân ~ vibi.

devá-çiṣṭa, a., *von den Göttern angewiesen* [çiṣṭá von çās].
-e [du. f.] náktoṣâsā 113,3.

devá-çravas, m., Eigenname eines mit devávāta zusammen genannten bhârata.
-as [V.] 257,3.
-ās 257,2.

deva-çrút, a., *den Göttern* [devá] *hörbar* [çrút v. çru], *von ihnen gern gehört.*
-útam vṛṣṭivā́naim 924,7. | -úttamam sómam 774,21 (devébhyas).

deva-sumatí, f., *Wohlwollen* [sumatí] *der Götter* [devá].
-ím 924,5.

deva-senā́, f., *Heer* [sénā] *der Götter* [devá], *Götterschaar.*
-ânām 929,8.

deva-stút, a., *die Götter* [devá] *lobend* [stút v. stu].
-útas [N. p. m.] (vayám) 404,5.

devá-hita, a., *von den Göttern gesetzt* [hitá v. dhā], 2) von ihnen *angeordnet*, 3) von ihnen *bestimmt.*
-am [m.] 3) vâjam 458,15. | bráhma 396,2; yád
-am [n.] 1) cákṣus (sûriam) 582,16. — 2) | 396,4; triudāyám 333, 3. — 3) âyus 89,8.

devá-hiti, f., *göttliche Ordnung, göttliche Einrichtung.*
-im 619,9 ~~ jugupus dvādaçásya.

deva-hû, a., *die Götter* [devá] *rufend* [hû v. hū], superl. *die Götter aufs beste einladend.*
-ûtamas (agnís) 247,6. | -ûtamān áçvān (agnés) 684,1.

devá-hūti, f., *Anrufung der Götter.*
-is 479,2; 506,5; 844,3; 954,3. | -ō 493,4; 514,2.
-ayas 870,6.
-im 530,3; 879,3. | -ibis 12,12; 530,1; 780, 7; 1022,7.
-yā 889,11. | -iṣu 599,7.
-iē [D.] 659,4.

deva-hûya, n., dasselbe.
-e 601,2.

deva-hédana, n., *was die Götter* [devá] *erzürnt* [hédana], *Götterbeleidigung.*
-am 576,8; 863,12; 926,7.

devâc, a., fem. devâcī, *den Göttern* [devá] *zugewandt* [ác].
-âciā kṛpâ 127,1.

devâpi, m., aus devá-āpi, also ursprünglich Freund (āpí) der Götter; Eigenname eines Sohnes des ṛṣṭiṣeṇa.
-e 924,2. 4. | -inā ārṣṭiṣeṇéna 924,6.
-is 924,7; ārṣṭiṣeṇás 924,5. 8.

devâvat, a., *von den Göttern* [devá] *umgeben*, von devávat nur metrisch verschieden.
-ān çyenás 322,6.

devā-vî, a., *die Götter erquickend*, ~~ *ergötzend*; tritt für devavî stets am Anfange der Verszeilen ein. (Pad. falsch deva-avî).
-îs (agnís) 263,8; vom Soma: 736,7; 740,6; 773,19; 776,11 (ūrmís); 817,2 (mádas).
-îam [m.] mádam 816,2; | pérum (sómam) 862,8; çlókam 902,4.
-íam [f.] tvácam 786,5.
-ías [N. p. m.] sómās 809, 26; víprāsas 904,1.

devî, f., Fem. von devá 1) *himmlisch*, vom Gebete; 2) *Göttin.*
-i [V.], 2) 48,1. 15; 123, 3. 10; 124,12; 223,6; 232,17; 295,1. 2; 415, 17; 502,5. 6; 505,2. 6; 591,2; 593,5; 597, 4; 629,16. 17; 638,4; 647,5; 676,10; 843,8.
-î [N. s.] 1) manîsâ 550,1. — 2) 40,3; 48, 3; 56,4; 92,9. 10; 106,7; 109,4; 113,13. 14; 194,8; 231,6; 310, 3; 330,1; 347,11; 351, 7; 386,10; 395,18; 397,11; 405,11; 434, 3; 491,5; 502,4; 505,5; 553,7; 554,4; 556,2.4; 591,7; 594,2; 595,3; 606,3; 629,16; 645, 10; 770,2; 837,8; 885, 7; 896,8; 953,1—3; 960,1.6; 967,2.
îm 1) sustutím 339,1; dhíyam 252,3; 550,9. — 88,4; 115,2; 254,5; 295,5; 351,3; 397,6; 423,3; 434,1; 491,1; 560,2; 601,1; 709,11; 710,16; 927,1. 9.
-iâ 1) dhiyâ 647,13; 1002,2; vācâ 629,16; prámatyā 53,5; kṛpâ 643,5.
-yê 2) íṣvē (der Pfeil als Gottheit gedacht) 516,15.
-iâs [G.] uṣásas 297, 17.
-îâm [L.] 2) 232,17.
-î [V. du.] 2) rodasī 351,6; 810,9.
-î [du.] 2) dyâvāpṛthivî (oder ródasī) 106,3; 160,1; 890,14; 259,3; 352,2; 386,9; 485,5; 613,8; 702,12; uṣâsānáktā 222,5; 896,6.
-îs [V. p.] 2) 689,10; uṣāsas 124,13; 347, 4. 10; dvāras 359,5; 936,5; (devapatnis) 400,7; tísras 896,8; osadhīs 923,4; ṣas 954,5.
-îs [N. p.] 2) dvâras 13,6; 142,6; 194,5; 717,5; tisrás 13,9; 194,8; 226,5; 238,8; 717,8; 936,8; âpas 83, 2; 153,4; 173,8; 290, 4; 299,12; 318,7; 563, 3; 565,1; 601,3; 835, 4; 843,10; 856,6; 890,9; 930,8; 935,1; usâsas 301,13; 347,5. 8; 588,3; gnâs 400,8; 22,11; nadías 566,4; dhenávas 781,4.
-îs [A. p.] 1) áçvās (agnés) 241,2; 2) apás 23,18; 266,6; 268,8; (nadías) 721,6.
-itame [V. s. f.] sarasvati 232,16.

devŕ, m. [Cu. 257], *des Ehemanns Bruder*, besonders der *jüngere*, [wol von div].
-áram 866,2 vidhávā ~ iva ~~. | -ṛṣu 911,46 samrâjñī ádhi ~~.

devéddha, devá-iddha, a., die letztere Form 517,22, *von den Göttern entzündet* [iddhá von idh].
-am agním 890,3. | -eṣu agniṣu 517,22.

devéṣita, a., für devá-iṣita, *von den Göttern angeregt* [iṣitá von 1. iṣ 9].
-as múnis 962,5.

[devýa], devía, n., *göttliche Macht, Gotteskraft* [von devá].
-am 140,7 ápi yanti ~~. | -ā [pl. n.] 782,3 nṛmṇâ ca ~~ ca.
-asya 332,1 mahát tád vas ~~ pravâcanam.

deṣṭrá, n., *Zusage* [von diç].
-âya 911,15; 940,2.

déṣṭrī, f., *Anweiserin* [von diç], Bezeichnung einer Gottheit.
-ī 911,47 sám u ~~ dadhātu nō.

(déṣṭha), dáyiṣṭha (oder **dáïṣṭha**), a., *aufs beste gebend* [von dā oder day].

-as vásu ~ sunvaté bhúvas 675,6 (índras).

deṣṇá, daiṣṇá, n., *Gabe, Spende* [von dā].
-eṣnám 200,4; 548,21 ~ yád pârie divi.
-aiṣṇám kánīyasas 536, 7; purú hí vām purubhujā ~ 504,8; uvócitha hí maghavan ~ 553,3; prá tád vas astu dhūtayas ~ 574,4.
-eṣnásya 264,19 prarékē.
-eṣné 316,10 návye ~.
-aiṣnês 609,4 prá nas nâvyebhis tiratam ~.

dehî, f., *Aufwurf, Damm, Wall* [von dih, vgl. Ku. Z. 19,309].
-ías [A. p.] 488,2; 522,5.

dêvavātá, 1) a., zu devávāta in Beziehung stehend, von ihm verehrt. 2) m., Sohn des Devavāta.
-ám 1) agním 257,3. -âya 2) sṛ́ñjayāya 468,7. -é 3) sṛ́ñjaye 311,4.

dêvī, f. von dêvya; s. d.

(dêvodāsa), dêvodaasa, a., zu dívodāsa in Beziehung stehend, von ihm verehrt.
-as agnís 712,2.

dêvya, dêvia, a., 1) *göttlich*, d. h. *die Eigenschaften eines Gottes* [devá] *habend*. 2) *göttlich*, d. h. *den Göttern zugehörig*, gewöhnlich durch den Genitiv *der Götter* wiederzugeben. 3) n., *Gotteskraft*.
-yas 1) çamitâ 194,10. — 2) ketús 27,12; átithis 524,4; çlókas 613,3.
-ias 1) víṣṇus 156,5; vidhātâ 491,12. — 2) ráthas 823,3; jánas 883,5.
-yam [m.] 2) (raçmím) 196,2.
-iam [m.] 1) agním 966, 6. — 2) jánam 31,17; 44,6; 45,9.10; 221,11; 367,3; 457,6; 493,12; 664,9; 783,8; 792,5; 796,1.3; 879,6; 889,9.
-yam [n.] 2) sáhas 338,6.
-iam [n.] 2) héḍas 114, 4; çárdhas 560,5; bhayám 670,16; sádma 795,5; dhartári 798,42; sáhas 926,6.
-iena 1) savitrâ 330,8; çúcinā 226,8. — 2) ávasā 598,8; mádhunā 242,1; bráhmanā 549,11; jánena 569,2; jyótiṣā 913,12; sáhasā 934,9; vácasā 297,15.
-iasya 1) savitúr 35,5; 229, 6; 350,4. — 2) jánasya 479,1; 918,3; rápasas 224,7; ávasas 317,10; 411,7; dhâmanas 574, 1; hárasas 668,2.
-ie [L.] 2) jáne 350,3; 605,5.
-yā [du.] 1) hótārā 194, 7; 238,7; 359,7; 891, 10; 892,13; 936,7; bhiṣájā 638,8.
-iā [du.] 1) hótārā 13, 8; 142,8; 188,7; 717,7.
-yās 1) hótāras 954,3.
-iās 1) ṛtvíjas 828,1; ṛ́ṣayas 956,7.
-iāni 2) vrátā 70,2; vrátāni 92,12; 124,2; 591,3; jánma 395,14; janúṁṣi 520,1. — 3) 300,5.
-iā [pl. n.] 2) jánimāni 820,3; héḍāṁsi 489, 10; áṽāṁsi 613,2.
-iāyās [Ab. s. f.] 2) hetyâs 913,19.

Femininform **dêvī:**
-ī [N. s.] 2) suastís 272,9.
-īm 2) nâvam 889,10.
-īs [A. p.] 2) svadhâs 815,5.
-īnām 2) kṣitīnâm 254, 4; viçâm 268,2.

dógha, m., *das Melken = Erlangen*.
-am (als Inf.) 369,5 urúm ~ dharúnam deva rāyás [Aufr. gegen die Handschrift dīrghám].

dódhat, a., s. dudh.

doṣaṇýa, a., *im Arme* (doṣan = dos) *befindlich*,
-am yákṣmam 989,2.

doṣâ, f., *Abend, Dunkel* [wol von duṣ sich beflecken, in dem Sinne dunkeln], fast überall mit dem Gegensatze uṣás oder vástu, namentlich 2) Instr. (-â), Acc. (-âm) adverbial: *am Abend;* vgl. prati-, pra-doṣám.
-âm 1) 308,2; 359,6. — 2) 865,1.
-â [I.] 2) 307,6; neben vástos 104,1; 386, 11; 446,2; 480,3; 517,6; 645,21; 866, 2.4; neben uṣási 199, 3; 298,8; 519,5; 642, 14.
-âs [A. p.] 34,3; 179,1 (nach Pada) neben vástos uṣásas.

doṣā-vastṛ́, m. *Erheller* [vastṛ́], des Dunkels [doṣâ].
-ar [V.] agne 1,7; 300,9; 531,15.

dós, n., *Vorderarm; Arm*.
-ós [A.] yâ dós vīráya ◡upabárbṛhat 415,5.

dóha, m., das *Melken* [von duh].
-ena 868,2.

dohána, a., *melkend, Melker* [von duh].
-ās 144,2; 787,3. -ā 632,32, wo auch wol -ās zu lesen.

dóhas, n., *Melkung* [von duh], (doháse ist Inf.; siehe duh).
-asā [I.] 837,1.

dōrgahá, m., Nachkomme des durgáha.
-é 338,8.

dyâvā-kṣám, f., Du.: dyâvā-kṣâmā *Himmel* [dív] *und Erde*.
-āmā [Vo.] 638,16.
-âmā 96,5; 102,2; 121,11; 140,13; 242,8; 472,2; 862,1.

dyâvā-pṛthivî, f. Dual, *Himmel* [dív] *und Erde* [pṛthivî], Gen. divás pṛthivyós.
-ī [V.] 31,8; 159,5; 160, 5; 185,11; 223,1; 491,3; 568,1; 569, 2. 3; 662,2; 781, 10; 893, 12; 919,1. 10.
-î 35,9; 52,14; 61,8; 101,3; 112,1; 115, 1. 3; 160,1; 192,15; 193,7; 237,11; 259,3; 260,8; 264,4; 266,10; 292,8; 310,2; 350,6; 352,1.3; 401,2; 405, 11; 409,7; 417,2; 437, 8; 459,15; 485,24; 511, 1.4.5; 516,10; 551,5; 560,1; 642,5; 668,13; 705,16; 780,10; 793,5; 809,42; 827,7; 828,7; 857,7. 8; 861,1; 862, 1; 863,6; 871,12; 873, 8; 889,9; 890,14; 891, 8; 892,4. 6. 9; 896,10; 907,4; 908,1; 915,6; 918,11; 936,9; 939, 1. 5; 940,8; 951,6; 975,2.

Gen. **divásp**ṛ**thivyós:**
-ós 193,3; 403,5; 829,7; 861,2.

dyâvābhûmi, f. Dual: *Himmel* [dív] *und Erde*.
-ī [V.] 351,1; 578,4; 838,4. -î 891,4; 907,3.

dyú, m., *Himmel, Tag, Lichtglanz*; s. dív.

dyu-kṣá, a., *in Lichtglanz* oder *im Himmel* [dyú] *wohnend, licht, glänzend, himmlisch*.

-a (indra) 653,15; 675,6.
-ás râjâ (índras) 465,1; 478,2; váruṇas 550, 24; (sómas) 764,1.
-ám [m.] aryamáṇam 136,6; hótāram (agním) 193,1; (índram) 678,16; 697,2; 783, 4 (?).
-am [n.] tád 393,2; ukthám 547,2; sâdanam 136,2; ávas 1011,1.
-âya (índrāya) 644,20.
-âsas índavas 274,5.
-â [f.] çyāvâ 100,16 (diukṣâ zu sprechen).
-átamas mádas 820,1.

dyukṣá-vacas, a., *himmlische Worte* [vácas] *redend.*
-asam 456,4 vípram (agním).

dyu-gát, *zum Himmel* [dyú] *gehend* [gát Part. von 1. gā Stamm I], das Neutrum als Adverb 706,4 (mit Liedern wie mit Rossen).

dyut, aus div (dyu) erweitert und mit ihm gleichbedeutend. Die Grundbedeutung „schleudern" tritt in didyút hervor, und wol auch in der Stelle 384,4 áçmānam cid çávasā ví didyutas auch den Schleuderstein schleudertest du (Indra) mit Macht fort. 1) *strahlen, leuchten, glänzen;* auch 2) bildlich vom Gebete; 3) intens. *hell strahlen, blinken, blitzen.*

Mít úd *aufleuchten, erglänzen*, intens. *hell aufleuchten.*
ví 1) caus. *fortschleudern* [A.]; 2) act. *weithin strahlen;* 3) int. *hell strahlen* (bildlich); 4) caus. *erleuchten* [A.], *erhellen;* 5) caus. med. *weithin leuchten.*
abhí ví etwas [A.] von jemand [Ab.] weg zu jemand *hin* [D.] *strahlen*, d. h. durch Strahlen *hinschaffen.*
sám *zugleich strahlen.*

Stamm I. **dyóta** (s. Part.).

Stamm II. **dyut** (s. Part.)

Imperf. **ádyōt** (betont nur 123,7; 937,2):

-t [2. s.] ví 2) (agne) 235,8.
-t [3. s.] 1) ráthas sûras ná 122,15; uṣâs 123,7; puruvâras (agnís) 301,15; ṛbhús ná tveṣás 444,8; todás (sûryas) 453,3. — 2) dhītís 937,2. — úd: yahvás (agnís) 239,9. — ví 2) uṣâs 113,14; 124,2; agnís 235,18 (urviyâ); rukmás 492,1; 871,8 (urviyâ); bhānús 797, 12. — sám dūtás (agnís) — uṣásas viroké 239,2.

dyōt:

-t [3. s.] abhí ví asmē dyumnâni aryás 300,6.

Perf. **didyut:**

-ute [3. s.] ví 2) sómasya dhârā 792,1.

Aor. Caus. **ádidyuta:**

-at 1) (agnís) 452,4.

didyuta:

-as [2. s.] ví 1) áçmānam 384,4 (s. oben). — 4) uṣásas 193,7.

Stamm des Intens. **dávidyut**, stark **dávidyot** [betont nur 921,10; 640,11]:

-ot [3. s.] 3) yâ (vidyút) 921,10; vidyút ná (agnís) 444,8.
-utati [3. p.] 3) ṛṣṭáyas 641,11.
-utat ví 3) 921,3 (avīre krátō).

Stamm I. des Caus. **dyotaya:**

-at ví 4) adyútas aktûn 480,3 (índus).

Stamm II. des Caus. **dyutaya:**

-anta ví 5) abhríyās ná vṛṣṭáyas 225,2.

Part. **dyótamāna** [Stamm I.]:

-ām 2) manīṣâm 1003,2.

Part. **dyutat** [Stamm II.] in dyutád-yāman.

P. Med. **djutāná** [Stamm II.]:

-ás 1) (agnís) 301,10; 524,4; (sómas) 776, 15; 787,3.
-ám [gesprochen diutānám] 1) átithim (agním) 456,4. —
-âm 1) uṣásam 591,6.

dyútāna (dasselbe):

-āt 1) dhātúr 1007,1—3.

Part. Perf. **didyutāná** [Stamm II.]:

-ás 1) (agnís) 241,4. — ví 2) (agnís) 457,35 (akṣáre).

P. des Intens. **dávidyutat:**

-at [N. m.] 3) (agnís) 526,1; 895,1; úd 457, 45.
-at [n.] 3) ánīkam 869,4.
-atiā [I. f.] 3) rucâ 776,28.

Verbale **dyút:**

als Subst. für sich; ferner in vidyút, a-, sudyút.

dyút, f., *Glanz* (von dyut).

-útam 766,1 asyá pratnâm ánu —.
-utâ [I.] 443,6; 925,2 (neben vidyútā].

dyutád-yāman, a., *dessen Bahn* [yâman] *glänzend* [dyutát von dyut] *ist.*

-ā (vāyús) 490,4.
-ānam [m.] stómam 919, 12.
-ānam [f.] uṣásam 434,1.

dyú-bhakta, a., *vom Himmel zugetheilt* [bhaktá von bhaj].

-am [n.] rátnam 297, 18; tád 556,2.
-ās [N. p. f.] dhenávas 73,6.

dyumát, a., *glänzend, leuchtend* [von dyú, div 14]; daher 2) bildlich: *glänzend, herrlich, kräftig;* 3) *hell* = *laut* (vom Schalle); 4) n. als Adverb *hell;* 5) n. als Adv. *kräftig, herrlich;* 6) n. als Adv. *laut;* 7) n. *herrliches Gut* neben revát.

-as [V.] 1) agne 451,2.
-ân 1) (agnís) 311,4; 895,7; (sómas) 776,1; 792,2; ráthas 327,14; 651,3. — 2) (índras) 62,12; (mártas) 837,7; 388,3; rayís 717,3; dákṣas 773,18.
-ántam 1) (agním) 360, 4; 380,3; 531,7; vájram 385,4; (sómam) 777,4; rátham (açvínos) 866,1. — 2) çúsmam 64,14; 741,6; 775,29; 779,3; 818,4; (índram) 458,4; rayím 198,1; bhágam 264, 19; vâjam 332,8. — 3) ghóṣam 910,4.
-át 2) suvîriam 74,9; 244,8; 247,7; 725,4; çrávas 372,5; çám 524,6; yáças 744,6. — 4) 214,15; 365,1; 457

45; 828,7. — 5) 373, 3; 582,17 (?). — 7) 200,6; 377,4; 489,7.
-átā 1) ráthena 503,10.
-áte 2) kútsāya 63,3; rāyé 458,14 (Pad. -átas).
-átas [G.] 2) rāyás 491, 11.
-ántas 1) arcáyas 379,8; agnáyas 517,4. — 2) pāyávas 366,4; vṛṣabhâsas 423,2.
-átsu 2) sumitrésu 895,7.
-átīm 2) vâcam 924,2.3; índrahūtim 479,1; íṣam 521,8.
-attama 2) indra 53,3.
-áttamas 1) (sómas) 777,19; 820,3.
-áttamam [m.] 2) rayím 378,1; dákṣam 485,9.
-áttamam [n.] 6) 28,5 (vada).
-áttamāni 2) vácāṅsi 710,7.

dyumná, n., *Glanz* [von dyú, dív 14], so in 258,3; 457,21; sonst überall bildlich, wobei das Bild nur selten (wie 193,10; 312,19; 941,7) festgehalten ist; daher *Herrlichkeit, Kraft, Geisteskraft, Macht, herrliches Gut, Reichthum.* — Vgl. ṛta-dyumna u. s. w., die Adj. ákṣita, ójistha, uttamá, citráçravas, jánia, duṣṭára, dṛḍhá, bṛhát, máh, viçvatúr, çévṛdha, samyát, saptáṇ, sahasrasâ, súarvat, und die Gen. kṣitīnâm, jánānām, mânuṣāṇām.

-ám 9,8; 54,11; 73,4; 77,5; 103,3; 193,10; 271,10; 293,6; 361,9; 364,1; 404,1; 433,7; 446,7; 460,9; 476,2; 487,7; 541,3; 598, 10; 639,15; 720,8; 820,9; 855,4.
-éna 43,1.16; 258,3; 446, 5; 457,21; 459,7.
-âya 501,11; 629,20; 644,12; 821,11.
-ásya raçmím 361,3; prasáhā 377,1.
-é 773,29.
-âni 122,12; 139,8; 274, 7; 300,6; 382,3; 648, 5; 752,4; 773,11.
-â 300,9; 392,1; 440,1; 460,6; 509,7; 639,33; 646,22; 868,6.
-ébhis 91,2; 502,13; 523,6.
-ês 78,1—5; 308,1; 312, 19; 485,1; 625,32; 639,14; 640,16; 683, 9; 941,7.
-éṣu 271,7.

dyumnávat, a., *glänzend, kraftvoll* [von dyumná].

-ān vṛṣabhás (agnís) 382,4.
-at bráhma 263,15; páyas (sómasya) 778,30.
-attamas sómas 485,1; 714,2.

dyumna-várdhana, a., *Kraft* [dyúmna] *mehrend.*

-as (sómas) 743,2.

dyumná-çravas, a., *durch Glanz* oder *Kraft berühmt* [çrávas Ruhm].

-ase 408,1 çárdhāya mârutāya.

dyumná-sāti, f., *Kraftverlangung* [sātí Erlangung].

-â [L.] 131,1.

dyumná-hūti, f., *Ruf um Kraft.*

-ō 312,9; 467,8.
-ibhis 129,7.

dyumnā-sáh, a., stark dyumnāsâh *Kraft verschaffend.*

-âham útsam 121,8.

dyumnín, a., *glänzend, herrlich* (dyumná); 2) *kraftvoll, wirksam.*

-î 1) vṛṣā (agnís) 36,8; agnís 712,9; vájras 922,3. — 2) índras 698,2; 702,8; 1000,4; (sómas) 91,2; 821,7; (vādhriaçvás) 895,5; stómas 696,1.
-ínam 2) sómam 271,8.
-ínas [A.] 2) āṅgūṣâṇ 138,2.
-ínī 2) sâ (matís) 683,9.
-íntamas 2) krátus 127, 9; 175,5.
-ítamas 2) mádas 701, 16.
-ítamam 1) yáças 639,6.

(dyūtýa, dyūtía), n., *Würfelspiel* [von dív 3], enthalten in a-dyūtía.

dyó, dió, m. f., **Himmel, Tag;* s. dív.

dyótana, dyotaná, diótana (649,2), a., m. [von dyut] 1) a. *glänzend;* 2) m. Eigenname eines Mannes.

-as 1) (bṛhaspátis) 649,2.
-āya 2) 461,8.
-â 1) (uṣâs) 123,4.

dyotaní, f., *Glanz, Lichtschein.*

-ím 292,1; 838,7.

(dyótman), n. (?), *Glanz* [von dyut], in sudyótman.

drapsá, m., *der Tropfen* [für *dravsá von dru Ku. Zeitschr. 2,138; 7,63], im sing. auch die *tropfende Flüssigkeit;* namentlich 2) vom Soma; 3) vom Regen; 4) bildlich vom männlichen Samen 549,11 (vgl. V. 13); 5) die Funken als *Tropfen* des Feuers; 6) der Mond oder die Sonne (309,2) als der lichte *Tropfen* am Himmel. — Adj. aruná, udaprút, kṛṣná, govindú, camūṣád, nîlavat, mádhu, mádhumat, mayobhû, yavasâd (Bed. 5), vicakṣaná, vibhû, çyenájūta, çvetá (Bed. 6), skaṇṇá, svâdiṣṭha.

-ás 2) 482,3; 637,14 (bhettâ purâm); 639, 31; 705,13.15; 781,2; 801,2; 808,19; 843, 11—13. — 3) 924, 3. — 6) 603,6; 949,8.
-ám 2) 705,14; 790,4; 797,10; 843,11. — 4) 549,11. — 5) 837,4 (agnim). — 6) 309,2.
-ásya 2) srákve 785,1 (dhámatas).
-âsas 2) 718,4.
-âs 1) 627,16. — 2) 14, 4; 818,8. — 3) 417,4; 924,4. — 5) 94,11.
-ân 1) 809,56 = īráyan.

drapsín, a., *Tropfen gebend, regnend* [von drapsá].

-ínas [N. p.] (marútas) 64,2.

dravá, a., *laufend* [von dru].

-ás dadhikrâvâ 336,2.

dravác-cakra, a., *mit laufenden* [drávat von dru] *Rädern* [cakrá] *versehen.*

-eṣu āçúṣu [erg. ráthesu] 654,18.

dravát, *flugs, eilenden Laufes* [neutr. des Part. drávat, mit veränderter Betonung] 2,5; 44,7; 269,2; 486,32; 625,7.

dravát-pāṇi, a., *rasche* [drávat von dru] *Hufe* [pāṇí] *habend;* 2) *raschhufige Rosse habend.*

-ī [V. du.] 2) açvinā 3,1.
-ibhis 1) áçvēs 625,35.

dravád-açva, a., *von raschen* [drávat von dru] *Rossen* [áçva] *gezogen.*

-am rátham 339,2.

dravará, a., *schnell laufend* [von dru].

-ás dadhikrâvâ 336,2.

draví, m., *Schmelzer* [von dru vgl. das Caus.].

-ís 444,4 ~ ná drâvayati dâru dhákṣat.

dráviṇa, n., *bewegliches Gut* (im Gegensatze zu Haus und Acker), *Habe*, *Reichthum* [von dru]; 2) auch mit Gen. — Dazu die Adj. citrá, máhi, vāmá, viçvávāra, çréṣṭha.

-am 94,14; 214,15; 235, 22; 236,6; 295,6; 301,11. 12; 307,3; 316,9; 337,9; 347,7; 350,1; 382,2; 408,15; 510,1. 6; 511,5; 525, 1; 526,3; 655,10—12; 808,12; 809,51; 857,2; 861.13; 862, 13; 863,10; 871,11; 887,12; 893,7; 896, 7; 906,4. 7; 907,1; 908,4; 951,2; 954,3. — 2) náras, gós 121, 2; yuvós 292,6; asya (índrasya) 319,4.

-āya 1) 244,6 mahé vâjāya ~.

-āni 212,5. 6; 329,10; 354,10; 358,7; 446,1; 790,5; 821,9.

-ā 242,1.

dráviṇas, n. (bewegliches) *Gut*, *Habe* [siehe dráviṇa]; 2) konkret *Spender des Guts*.

-as [V.] 2) agne 241,10.

-as [A.] 510,3.

-asas [G.] dravinodâs 15,7; 96,8; dravinasyús 890,16.

-asas [Ab.] 330,5 â... yāta.. mahás ~.

dravinasyú, a., 1) *nach Gütern* [dráviṇas] *verlangend*; 2) *gerne Güter zutheilend*.

-ús 1) kavís 890,16 (dráviṇasas). — 2) agnís 457,34.

-úm 2) (agním) 197,3.

-ávas 1) (vayám) 367,2.

dráviṇasvat, a., *mit Gütern versehen*.

-antas índavas 797,1.

draviṇo-dá, a., m., *Gut* [dráviṇas] *gebend*, *Reichthumgeber*.

-éṣu 53,1.

draviṇo-dás dass. [dás von 1. dā], ins Besondere 2) Beiname des Agni.

-as [V.] tvastar 896,9. — 2) 15,10; 197,3; 228,1—3.

-asás [Ab.] (pâtrāt) 228,4.

draviṇo-dâ dass., ins Besondere 2) Beiname des Agni. — Hierher sind am Besten die Formen -âs im Sing. und Plur., ô im Dual zu ziehen.

-âs [N. s.] sómas 800,3; tvástā 918,11. — 2) 15,7—9; 96,8 (dráviṇasas); 192,7; 228, 4; 828,2.

-áas [N. s.] 2) 532,11; 659,6.

-âm 2) 96,1—7.

-âs [N. p.] 400,4.

-ô (so Pada, im Texte -ā wegen des folgenden u), vâjasya 397,9.

draviṇo-víd, a., *Gut* [dráviṇas] *schenkend* [víd von 1) vid].

-íd (sómas) 809,25.

dravitŕ, m., *Renner* [von dru].

-â 453,3, wo der truglose (adroghás), nicht umwendende (avartrás) Renner, mit dem Agni verglichen wird, das Sonnenross bezeichnet (vgl. todás V. 3 und árvā V. 4).

dravitnú, a., *eilend*, *laufend* [von dru], so auch 2) bildlich von dem den Göttern zueilenden Gebete.

-úm rátham 837,9.

-ávas āçávas 683,14.

-uâ [I. f.] 2) dhiyâ 701, 15.

-úas [A. p. f.] sīrâs 875,9.

drahyát, *tüchtig* [neutr. eines unregelmässig gebildeten Part. Prās. von dṛh]. 202,15 trpát sómam pāhi drahyát indra.

1. **drā** [Cu. 272] *laufen*, *eilen*, auch 2) bildlich von Gebeten die zu den Göttern eilen.

Mit **ápa** *entlaufen*, *davon laufen*.

abhí, *ereilen* [A.].

abhí prá, *zulaufen* auf [A.].

Stamm **drā**:

-āntu **ápa**: árātayas 911,32. (-āhi und -âtu AV.).

Perf. **(dadrā)**, schwach **dadr**:

-rus 2) matáyas 62,11. — **abhí prá** jánayas gárbham 315,5.

Aor. **drāsa**:

-at **abhí** tám 667,7 (tyájas, gurú).

Part. Perf. Me. **dadrāṇá**:

-ám vidhúm 881,5.

2. **(drā)**, *schlafen*, enthalten in *ni-drâ*.

(*drāgh). Die Grundbedeutuug „*ziehen*“ erschliesst das altnord. draga; auch die Bedeutung „hinziehen, ausdehnen“, welche den Ableitungen im Sanskrit zu Grunde liegt, findet sich für diese Wurzel im Altnordischen. Aus ihr entspringen die nächstfolgenden Wörter, so wie dīrghá; drâghīyas und drâghiṣṭha knüpfen sich unmittelbar an das Verbale drâgh.

drâghiṣṭha, a., *längstdauernd*, Superlativ von *drâgh, der Bedeutung nach zum Positiv dīrghá.

-âbhis, adverbial: in längster Dauer 296,17.

drâghīyas, a., *länger*, Comparativ von *drâgh, der Bedeutung nach zum Positiv dīrghá: 1) *länger* vom Raume; 2) *länger* von der Zeit.

-āṅsam 1) pánthām 943,5.

-as 2) âyus 638,18; in der Verbindung: ~ âyus.

pratarám dádhānās 53, 11; 844,2. 3; 941,8.

drāghmán, m., *Länge* [von *drāgh].

-â 896,4, wie es scheint für drāghmanâ, also Instr. dīrghám (barhís) drāghmâ surabhí bhūtu asmé.

drāpí, m., [Fi 97, wo lit. drapaná „Kleid, Gewand“ verglichen ist, vgl. französ. drap, wofür celtischer Ursprung zu vermuthen ist] *Mantel*, *Gewand*.

-ím 25,13; 116,10; 349,2; 798,14; 812,9.

drāvayát-sakha, a., *den Genossen* [sákhi] *beeilend* [drāváyat von dru], d. h. seinen Reiter schnell forttragend.

-am áçvam 865,10.

drāvayitnú, a. [vom Caus. von dru], *sich beeilend.*

-ávas 781,6 sûryasya ◡iva raçmáyas ⏑⏑ matsarâsas prasúpas sākám īrate.

dru, aus drā entstanden und mit ihm gleichbedeutend, *laufen, eilen;* auch 2) *eilen, fliessen*, von Wassern, so auch im caus. med.; 3) caus. *beeilen, zum Laufen bringen* [A.]; 4) caus. *in Fluss bringen, schmelzen* [A.].

Mit **ácha** *herbeilaufen*, **áti** *vorüberlaufen* **an** [A.].
abhí, *hineilen* zu [A.].
ápa 1) *hineilen* zu [A.]; 2) *los fahren* auf [A.], *angreifen.*
â úpa, *herbeieilen* zu [A.].
pári, *umlaufen, hindurchlaufen.*
prá, *vorwärts laufen.*
â prá, *herbei laufen.*
ví, *auseinander laufen.*
sám, *zusammenlaufen.*

Stamm **dráva**:

-anti vājínas ná çókās 302,5. — **ví** náras 516,11; **sám** náras 516,11.
-at (fehlerhaft dravát betont) dūtás (agnís) 526,2.
-a (-ā) (indra) 624,8; 637,11; 673,12.
-atām [3. du.] **ácha**: uṣásā 248,3 (vâtasya pathíābhis).
-antu **úpa** 1) nas 312, 1 (asya hárayas).

drava:

-at (fehlerhaft dravát betont) **â úpa** stómam 1018,5 (áçvas ná).
-a (-ā) **áti** sārameyô çvānō840,10(sādhúnā pathâ. — **â úpa** mā 489,16 (pūṣan). — **prá** indra 624,12; 633,14; 673,10; 799, 1. — **á prá** indra 385,2; 691,1 parāvátas.
-antu **prá** te (índrasya) hárayas 938,2.

Impf. **ádrava** (betont nur 901,2; 710,3):

-as **abhí** vâjān 901,2 (síndho). — **prá** dūtás 710,3.
-an 2) tâs (âpas) 924,6.

Aorist **ádudrava** in ádudro- zusammengezogen:

-ot **úpa** 2) (índras vṛtrám) 221,3.

dudráva (betont nur 404,4):

-at paçús 404,4; sá (agnís) 532,2.

Stamm I. des Caus. **dravaya**:

-anta [3. p. C. me.] 2) ūrmís ná vákvās 974,5.

Stamm II. des Caus. **drāváya** (Pad. dravāya, betont nur 624,11):

-ati 4) dravís ná ⏑⏑ dâru dhákṣat 444,4.
-a (-ā) 3) (sómam) 624, 11 (ádhvaryo).

Part. **drávat** (Adv. dravát siehe besonders):

-antam(dadhikrâm)334, 3.
-atas [G.] dadhikrâvṇas 336,3; yuktásya (vṛṣabhásya) 928,6.
-antā [du.] 887,3.
-antī devī 395,18.

Part. **drāváyat** (in drāvayát-sakha):

drú, m. n. [siehe dâru], *Holz* (vergl. dru-ghaná, dru-padá), daher ein Geräth aus Holz, namentlich 1) *Ruder;* 2) *Holzbecher;* 3) *hölzernes Gefäss*, in welches der Soma abfliesst; 4) *Baum* enthalten in dru-ṣád, dru-ṣádvan, su-drú.

-únā [I.] 1) 705,11. — 2) 440,3 (?). — 3) 713, 2; 777,6; 810,2.
-únas [G.] 2) bhūtím 161,1.
-ós [G.] 3) upásthe 927, 10.

dru-ghaṇá, m., *Holz-keule.*

-ám 928,9.

dru-padá, n., *Holz-säule, Pfosten* (an welche Gefangene gebunden wurden).

-é (arbhaké) 328,23.
-éṣu 24,13 (baddhás).

dru-ṣád, a., *auf dem Baume* [drú] *sitzend* [sád von sad].

-ád háris (sómas) vés ná 784,5.
-ádam vím ná (sómam) 941,3.

dru-ṣádvan, a., dasselbe.

-ā vés ná 444,5.

druh [urspr. drugh aus *dhrugh, Ku. Zeitschr. 12,126], Grundbedeutung: jemandem *Leid anthun* (durch Betrug, Arglist, Zauberei); ins Besondere 2) Part. II. drugdhá, m., *Uebelthäter;* 3) Part. II. drugdhá, n., *Uebelthat.*

Mit **abhí** 1) jemandem [A.] *Leid anthun;* 2) ein Unrecht [A.] *begehen.*

Stamm **druha**:

-an **abhí** 1) mâ nas mártās 5,10.

Perf. stark **dudróh**:

-ha [1. s.] **abhi** 2) yád ánṛtam 23,22; 835,8.

Part. II. **drugdhá**:

-ás 2) 394,7.
-âni 3) 602,5.

Verbale **drúh**

als eigenes Wort im Folgenden, in der Bedeutung *Leid anthuend, schädigend, Unrecht thuend* in a-, aksnayā-, puru-, visudrúh, *durch Unrecht erzürnend* in antakadrúh; ferner abhi-drúh *Leid anthuend, feindselig.*

drúh, a., m., f. 1) a. *beschädigend, feindselig;* 2) m. f. *beschädigender Dämon, Unhold, Unholdin* (m. 324,2; 461,5; f. 319,7; 265,19; 899,2); 3) f. *Leid, Unheil;* 4) f. *Arglist.*

-úham 2) 319,7 ⏑⏑ jíghāṅsan dhvarásam anindrâm.
-uhâ 4) 620,7. 17.
-uhé 2) 221,9 ⏑⏑ rîṣantam pári dhehi.
-uhás [Ab.] 1) rakṣásas 783,1. — 2) 324,2 = 461,5 (mahás). — 3) 226,6; 300,15; 532, 8; 667,1; 851,8.
-uhás [G.] 2) hantâ 214, 17; bahulé 874,10; pâçān 575,8; évēs 899,2. — 3) padé 214, 16; 428,4.
-úhas [N. p.] 2) 577,5 ⏑⏑ sacante ánṛtā jánānām.
-úhas [A. p.] 1) pṛtanās 657,2. — 2) 121,4; 133,1 mahîs anindrâs; 265,19 (ádevis); 591,1.
-uhás [A. p.] 1) rakṣásas 620,7.

druham-tará, a., *den Unhold* [drúham Acc. von druh] *überwindend* [tara von tar].
-ás (agnís) paraçús ná 127,3.

druhyú, m., Eigenname eines Mannes und im Plural oder in der Verbindung mit jána eines Volksstammes.
-úm 534,12. | -ávas 534,6. 14.
-ávi [L.] 630,5. | -úṣu 108,8.
-ô [L.] jáne 487,8.

drúhvan, a., *feindselig, arglistig* [von druh].
-ane jánāya 463,8; mánuṣe 925,7. | -ānas 25,14 (jánānaam).

drū gleich dru. Mit **ánu** *nacheilen, verfolgen* [A.].
Part. Med. **drūṇāná:**
-ás **ánu** 300,1 (agnís) tiṣvîm ánu prásitim ~ ástā ◡asi vídhya rakṣásas tápiṣṭhēs.
Verbale **drú** in raghu-drú, mítá-dru.

drógha [von druh], a., *trügerisch, arglistig.*
-āya vácase 503,9.

drógha-mitra, m., ein *arglistiger, falscher Freund.*
-ān 915,12.

drogha-vâc, a., *arglistig* (drógha) *redend* [vâc von vac].
-âcas [N. p.] 620,14.

dróṇa, n., *Gefäss von Holz* [drú], *Trog, Kufe*; überall von der Somakufe, vielleicht mit Ausnahme von 443,8.
-am 485,20; 805,1. | 4; 745,2; 749,6; 777,
-e 478,2; 443,8 krátvā hí ~ ajyáse (agne). | 19; 808,13 ghṛtávānti.
-â [pl.] 779,14. | -eṣu 727,7.
-âni 715,1; 740,4; 742,

droṇa-sâc, a., *der Kufe* [dróṇa] *zustrebend* [sâc von sac].
-âcam pátim 870,4.

dróṇāhāva, a., *dessen* (Brunnen-) *Eimer* [āhāvá] *die* (Soma-) *kufe* [dróṇa] *ist.*
-am avatám 927,7.

(dróṇya), dróṇia, a', *zur Krippe* [dróṇa] *gehörig* oder *danach verlangend.*
-as paçús 404,4.

(droṇýaçva), droṇî-açva, a., *Kufen* [droṇî = dróṇa] d. i. Regenwolken *als Rosse habend.*
-āsas 925,4.

(drṿanna), drú-anna, a., *Holz zur Speise* [ánna] *habend.*
-as agnís 198,6; 453,4; 853,18 (oder hier savitâ?)

dvá, duá, a., *zwei* [Cu. 277].
-vô jaghánā 28,2; râjānā 416,6. | 874,7; jánā 131,3; 508,1; 798,42; sávayasā 144,4; (yuvaçâ) 161,3; yantârā 162, 19; sákhāyā 164,20; ráthā534,22; samrâjā 649,9.
-uô plúṣī 191,1; vâtô 963,2.
-vâ 681,7; upásthā 35,6; jahitâ326,19; camasâ 329,5; mithunâ 843,2.
-uâ 649,8; 853,17. 23; | -uâ-duā 677,14; 874,6.
-ué [n.] krámaṇe 155,5; çírṣé 354,3; çaté 534, 22; pavâste 853,7; cakré 911,16. | bhiām [I. m.] háribhyām 209,4.
-vé [f.] (samídhō) 236,9. | -uâbhyām oder dvâbhiām [I. f.] neben ékayā 893,4.
-ué [f.] vírūpe 95,1; (dyâvāpṛthivî) 185,2; 264,11; (átye) 290,2; (nadî)401,5; srutî914, 15; samîcî 914,16. | -uáyos [G. m.] 486,5 (avitâ).
-uâbhyām oder dvâ- | -uáyos [L. n.] 665,34 neben ékasmin âgasi.
| -váyos [L. m.] 83,3 (yâ saparyátas).

dvaká, a., *paarweise verbunden* [von dva].
-e [du. n.] (bheṣajé) 885,9.

dvayá, 1) a., *zwiefach, zwei* [von dvá]; 2) n. *Zweizüngigkeit, Falschheit.*
-éna 2) 147,4. 5; 357,7; 366,2. | -îbhis [f.] svásṛbhis 784,3.
-ân 1) rathínas 468,8.

(dvay), *zweizüngig sein*; davon das Part. in á-dvayat.

(dvayas), n., *Zweizüngigkeit* [von dvay], enthalten in á-dvayas.

dvayāvín, a., *zweizüngig, unredlich, falsch* [von dvayá].
-ínas [G.] aghâçaṅsasya 42,4. | -ínas [N. p.] 214,5; 797,1.

dvayú, a., dasselbe [von dvay].
-ús yás (ripús) 638,14. | -úm mártiam 638,15; atrínam 816,6; 817,6.

(*dvar). Grundbedeutung „verschliessen", woraus die Bedeutungen des dhātupātha: „hemmen, bedecken, sich aneignen, nicht beachten" sich leicht ableiten lassen. Es liegt diese Wurzel in dvará, dvarí, dvâr, dúr, und wol auch in dvaras zu Grunde. Dann muss aber dhvar als Grundform angesetzt werden, vgl. dvâr.

dvará, a., *verschliessend* [von dvar].
-ás (índras) sá hí ~ dvarîṣu vavré ûdhani 52,3.

(dvaras) für **dhvaras**, enthalten in vṛkadvaras.

dvarí oder **dvarín**, a., *verschliessend* [von dvar].
-îṣu 52,3 (siehe unter dvará).

dvādaçá, a., *aus zwölfen bestehend, zwölftheilig* [von dvâdaçan].
-âsya (des zwölftheiligen Jahres) 619,9 (devâhitim).

dvâ-daçan, duâdaçan, a., die erstere Form nur 940,5 (wo aber wol eine jagatî-Zeile anzunehmen ist) *zwölf* (dvâ = dvá und dáçan).
-a[N.]pradhâyas164,48. | dyûn 329,7; gráhān 940,5.
-a [A.] mâsás 25,8;

dvâdaçākṛti, a., *zwölf* [dvâdaçan] *Theile* [âkṛti] *enthaltend, zwölftheilig.*
-im pitáram 164,12.

(dvâdaçāra), duâdaçāra, a., *zwölf* (duâdaçan) *Speichen* [arâ] *habend, zwölfspeichig.*
-am [n.] cakrám 164,11.

dvâr, f. [C. 319], *Thür*, als die verschliessende [dvar]; das gr. θύρα, lat. for-es, goth. daur erweisen, dass im Sanskrit dv aus dhv hervorgegangen ist. Ueberall (ausser 625,21; 672,1) mit Verben verbunden, die ein „aufthun", oder „sich aufthun" bedeuten; im Dual: *Thürflügel*. Ins Besondere werden 2) im 5ten oder 6ten Verse der Apra- oder Apri-Lieder die *Thüren* (des Heiligthums) als *Göttinnen* (devîs) verehrt und aufgefordert, sich weit aufzuthun (ví çrayadhvam).

-ō [du.] 48,15 (divás); 611,6 (ṛtásya).
-ā [du.] 128,6; 239,1 (támasas); 625,21; 659,6; 672,1; 722,6 (matīnáam).
-ā [du.], duârā zu spr. 347,2 (támasas vrajásya).
-as [V.] 2) 359,5; 896, 5; 936,5.
-as [N.] 533,2. — 2) 13, 6; 142,6; 194,5; 717,5.
-as [A.] 130,3.

(**dvi-**) *zwei-* im Anfange von Zusammensetzungen.

dvi-jánman, a., *zwiefache Geburt* oder *Geburtsstätte* (jánman) *habend*.

-ā (agnís) 140,2; 149, 4. 5.
-ānam (agním) 60,1.
-ānas (devâs) 491,2.

dvi-jâ, a., *zweimal geboren*.
-âs [N. s.] 887,19 — áha prathamajâs ṛtásya.

dvi-jâni, a., *zwei Weiber habend*.
-iṣ 927,11.

dvitá, m., ursprünglich „der zweite", 1) Bezeichnung eines dem tritá gegenüber gestellten Gottes; 2) in 372,2 scheint Agni darunter verstanden (nach der anukramaṇikā der Liedverfasser).

-âya 1) 667,16. — 2) 372,2.

dvitâ, wohl (Be. SV. gloss.) als Instrumental von einem Subst. dvitâ Zweiheit aufzufassen, und daher: 1) *zwiefach, in zwiefacher Weise* oder *Beziehung* 37,9; 62,7; 602,1; 489,13; so auch wohl wo von der Einsetzung oder dem Werke des Agni die Rede ist, da er ja überall als Vermittler zwischen Menschen und Göttern oder als Opferer der Götter und als Gast der Menschen aufgefasst wird, 127,7; 195,2; 236,1; 251,5; 680, 11; 2) verstärkend, etwa in dem Sinne, in welchem man eine Behauptung wiederholt, um sie als ganz gewiss oder als in vollem Maasse geltend zu bezeichnen: *in Wahrheit, fürwahr, in besonderem Grade*, 338,1; 544,4; 644,25; 806,2; 809,24; 874,9; so besonders in Relativsätzen: 277,6; 283,2; 486,8; 679,2; 702,32; daher 3) ádha dvitâ *besonders jetzt, und besonders* 132,3; 457,4; 621,28; 633,24; 692,8; 693,2; 814,1; und getrennt: 458,9; so auch mit áha verbunden 648,1.

dvitîya, a., der *zweite* [von dvi-]; ins Besondere 2) n. -am *zum zweiten Male*.

-am [n.] (vápus) 141,2. — 2) 209,2; 871,1.
-ayā (girâ) 669,9.

dví-dhā, *zwiefach, auf zwei Arten* 882,6.

dvi-dhâra, a., *zwei Ströme* (dhârā) *bildend, zwiefach strömend*.
-ās [A. p. f.] apás 856,10.

dvi-pád, a., stark dvi-pâd, *zwei Füsse* [pád] *habend, zweifüssig*; 2) *zwei Versglieder* [pád = pāda] *enthaltend*; 3) n. *das zweifüssige Geschlecht*. — Ueberall mit dem Gegensatze cátuṣpad.

-âd [N. s. m.] 943,8.
-âd [n.] 2) yád (uktám) 853,10. — 3) 347,5.
-ád [n.] yád 94,5. — 3) 49,3; 124,1; 923, 20.
-ádā 2) vākéna 164,24.
-áde jánmane 863,11. — 3) 114,1; 157,3; 296, 14; 435,2; 515,1; 570,1; 781,7; 911,43. 44; 991,1.
-âde [D., metrisch für -áde] 3) 121,3.
-ádas [Ab.] 943,8.
-ádas [G.] 3) yás îçe asyá — 947,3; víçvasya — . . . nivéçane 512,2.
-âdas [N. p.] 647,12.
-ádām — abhiṣvaré 943, 8.
-ádī gōrîs 164,41.

dvi-bándhu, oder **dui-bándhu**, m. Eigenname eines Mannes (zwiefache Verwandtschaft habend).

-us 887,17 vētaraṇás.

dvibárha-jman, a., *doppelte* [dvibárha = dvibárhas] *Bahn* [jmán] *habend*.

-ā 514,1 bṛhaspátis.

dvi-bárhas, a., *doppelte Festigkeit, Stärke, Grösse* [barhas] *habend*.

-ās [m.] agnís 71,6; vṛṣabhás (agnís) 301, 3; (rudrás) 114,10; índras 460,1; 942,4; (çatasâs) 524,6; sutás sómas 540,2.
-ās [f.] (uṣâs) 434,4.
-asam rayím 716,7; 752, 6; 812,2.
-asas [G.] índrasya 176, 5; 635,2.
-asas [N. p.] (návagvās) 887,10.

dvi-mātṛ, a., *von zwei Müttern entsprossen*; so wird das Feuer als aus den 2 Reibhölzern entsprossen genannt.

-â 31,2; 289,6. 7; 112,4 (párijmā).

dvi-vartaní, a., *auf 2 Bahnen* [vartaní] *wandernd*.

-ís aratís (agnís) 887,20.

dví-çavas, a., *zwiefache Kraft* [çávas] *habend*, oder *gebend*.

-asam 816,2 mádam.

dviṣ, *hassen* [A.], das Part. Präs. -át substantivisch *Hasser, Feind*.

Mit **pári** siehe páridvesas.
ví siehe vidvéṣana.

Stamm **dviṣ**, stark **dvéṣ**:

-ésti yás nas 287,21; 990,5; çvaçrûs [erg. mā] 860,3.
-iṣmás yám 287,21; 990,5.

Part. **dviṣát:**

-ántam 50,13. -até 50,13; 954,5. -atás [G.] páksas 488, 19; mánas 978,5. -atâm [G. p.] áṅhasas 990,4.

P. II. **dviṣṭa** (verhasst) in índra-dviṣṭa.

Verbale **dvíṣ**

als selbständiges Wort siehe das folgende. In der Bedeutung *hassend* enthalten in aṛta-, asaca-, ṛṣi-, edhamāna-, pati-, brahma-dviṣ.

dviṣ, f., 1) *Hass, Anfeindung* [v. dviṣ]; 2) concret: *Feind, Hasser* (1 und 2 oft nicht zu scheiden).

-iṣam 1) 39,10 iṣum ná sṛjata ∽. -iṣás [Ab.] 1) 379,1; 198,2; 680,1. -iṣás [G.] 2) áṅhasas [Ab.] 850,3; áṅhāṅsi 443,11; áṅhas 443,4. -iṣás [A. p.] 2) 249,1; 404,3; 509,5; 822,1. -iṣas [A. p.] 1) 97,7; 133,7 (devânām); 198, 3; 379,9; 486,6; 492,16; 575,2; 636, 11; 646,5; 665,10; 678,14; 952,1—7; 1013,1—5. — 2) 41, 3; 90,3; 398,12; 501, 6; 502,9; 631,3; 633, 21; 663,23. 26; 665, 40; 670,13; 688,9; 720,7; 725,8; 773, 28; 775,26. -iṣâm [G. p.] 2) didyút 550,13.

(dviṣeṇia), a., *übelwollend* [v. dviṣ], enthalten in a-dviṣeṇiá.

dvis, *zweimal* 122,13; 302,8; 679,12; 810,6; duís 53,9; 507,2; 946,3.

dvīpá, n., *Insel* [v. dvi und áp], auch 2) von der *Wolke* als *Insel* zwischen den zwei Lufträumen.

-ám âpas ná ∽ dádhati práyāṅsi 169,3. -âni 2) 640,4.

(dvéṣa), m., *Hass, Abneigung* [v. dviṣ], enthalten in a-dveṣá.

dvéṣas, n., 1) *Hass, Feindschaft, Anfeindung;* 2) concret: *Feind, Hasser.* — Beide Bedeutungen spielen vielfach in einander über:

-as 1) 34,11; 157,4; 167,9; 224,2; 306,7 (kṛtám); 374,2; 434, 5; 485,16; 487,12; 488,12. 13; 572,19 (gurú); 574,6; 593,4; 620,2; 676,21; 680, 15; 688,4 (aghásya); 889,12; 903,6; 957, 6. 7. — 2) 48,8; 638, 11; 664,11. -āṅsi 1) 218,7; 261,3; 297,4; 823,1. — 2) 197,4; 220,2; 250,5; 399,5; 441,8; 451,7; 500,8; 638,5; 741,4; 926,9; 1022,4. -obhyas 1) 688,3 (anyákṛtebhyas). -obhis 2) 576,9.

dveso-yút, a., *Feindschaft* [dvéṣas] *abwendend* [yút v. 2. yu].

-útam (agním) 307,5. -útas [N. p.] (vayám) 363,6.

---

dhákṣu, a., *flammend, brennend* [v. dah], vergl. dákṣu.

-os [G.] 941,4 — ná (agnés).

dhan [aus dhanv gekürzt], 1) *in rasche Bewegung setzen,* so auch im Causativ; 2) caus. *sich rasch bewegen, laufen.*

Mit **prá** *hervorlaufen, hervorströmen.*

Stamm **dadhán** (betont 899,1):

-nat [Co.] 1) mātâ vīrám 899,1 (dhániṣṭhā). -nyus [3. p. Opt.] **prá** âpas 299,12.

Stamm des Caus. **dhanáya** (unbetont nur 88,3):

-an [Co.] 1) bildlich asya (ṛtásya) dhītím 71,3. -ante 1) ádrim 88,3. -anta [Co.] 2) niyútas 167,2.

Verbale **dhán**

im Superlativ dhániṣṭha s. d.

dhána, n. [von 1. dhā BR.], „der ausgesetzte Kampfpreis", daher „Beute", als Preis des Kampfes, auch auf den Wettkampf oder Kampf selbst übertragen. Aus dem Begriffe der Beute entwickelt sich der des erbeuteten Schatzes, und daraus der des Schatzes oder Reichthums überhaupt. Doch tritt der letzte Begriff im RV. noch ganz in den Hintergrund. Also 1) der für den Sieger *im Wettkampfe ausgesetzte Preis, Kampfpreis,* ins Besondere 2) hitám dhánam der ausgesetzte *Kampfpreis;* der Kampfpreis ist ausgesetzt, oft so viel als: der *Kampf* ist eröffnet; 3) die *Beute,* ins Besondere 4) die *Beute* oder den *Kampfpreis* (64,13) davontragen (med. von bhṛ); 5) die *Beute* oder den *ausgesetzten Kampfpreis* [486,2. 12. 15] ersiegen, gewinnen [ji für sich und mit sám]; 6) *Schatz, Reichthum, Gut,* aber noch fast überall als erbeutetes oder zu erbeutendes aufgefasst; 7) *Schätze* oder *Beute* erlangen (san). — 8) *Wettkampf, Kampf.*

-am 1) 857,11. — 2) 486,2. 12. 15; 689,8 urvî kâṣṭhā ∽ 3) 874,5; sáṃsṛṣṭam ∽ ubháyam samâkṛtam 910,7. — 4) 890,6. — 5) 36,4; 486,2. 12. 15; 548,12; mahát 639, 18; 677,9. — 6) 204, 10; 236,12; 809,38; 860,10; 868,5 syandrám. — 7) 923,8. -am-dhanam 5) 797,8; 982,1. — 7) 214,13. -ena 6) 844,2 (neben prajáyā). -āya 1) 821,10. — 6) 100,8; (mahaté) 104, 7; 809,4; 319,1 çucaté; 680,5. -asya 7) sātó 485,9; sātáye 623,5; 6) puraetâ asi mahatás ∽ 809,29. -e 2) 40,2; 116,15; 132, 5; 486,11. 13; 502,5; 623,9; 765,2; 889,14. — 6) 973,3 (áhraye). — 8) 1018,9; páritakmie 31,6; kṛtvie 54,6; 625,26; 628,21; 1019,9; pûrvie 132,1; pârie 701,9. -e-dhane 8) 389,7. -āni 4) 791,2. — 5) 30, 16; 108,13; 346,9; 634,6; 777,9; 868,10; 874,1. — 6) 130,7 (dáyamānas). — 7) 42,6 susánā; 100,9. 13; 130,6; 802,3. -ā 1) 81,3 (dhīyate); 791,2. — 3) 102,10; 157,2. — 4) 64,13; 215,9. 13; 217,3; 386, 9; 973,4. — 5) (102, 10); 773,23; 946,4. — 6) 860,12; 868,9. — 7) 130,6. -ānām 3) samaré 965, 3. — 5) samjítam 264,22; samjítas 396, 5. — 6) dhartar 102, 5. — 7) sātáye 4,9; sanáye 31,8; 124,7; 316,3; 467,8; 808,20; 856,11; susanitar 252, 5; sanitâram 396,7. -eṣu 2) 636,5. — 8) 554,8.

dhana-jít, a., *Beute* [dhána 5.] *gewinnend* [jít von ji].
-ít 996,3 sûrias. | -íte 212,1 índrāya.

dhanam-jayá, a., dass. [dhánam Acc. von dhána, jayá von ji].
-a [V.] soma 758,5.
-ás agnís 74,3 (ráṇe-rane); rásas (sómas) 796,5.
-ám tvā (índram) 276,6 (vâjeṣu); 665,13; agním 457,15 (ráṇe-raṇe).

dhana-dâ, a., 1) *Kampfpreis, Beute verleihend;* 2) *Schätze, Reichthum gebend.*
-âs [N. s. m.] 1) víçvasja 548,17 (ājíṣu). — 2) (índras) 460,5; agnís 967,1 (nas).
-âm 2) índram 33,2.10.
-âs [N. p. m.] 2) yé (devâs) 942,9 (asmábhyam).

dhana-bhakṣá, m., *Beute-erlangung*, als Bezeichnung des Kampfes (vgl. 157,2; 798,12).
-eṣu ~ nas ava 928,1.

dhánarc, a. [aus dhána und ṛ́c], *Glanz* (ṛ́c 2) *der Beute, des Reichthums habend, glänzende Beute tragend.*
-arcam 872,5 árvāṇam ~ (SV. vármaṇā dhanarcím) (P. falsch dhána-arcam).

dhana-sâ, a., *Kampfpreis, Beute, Schätze* [dhána 7] *erlangend.*
-âs [N. s.] (ahám) 201,6.
-âm [m.] çucantím 112, 7; vīrám (índram) 695,4.
-âm [f.] viçpálām 112, 10.
-âs [N. p. m.] (vayám) 891,10; stómāsas ráthās iva 623,15.
-ês sákhibhis 893,7.

dhána-sāti, f., *Erlangung* [sātí] von *Schätzen* [dhána 7].
-ō 976,4.

dhana-spṛt, a., *Preis, Beute, Schätze* [dhána] *erringend* [spṛ́t von spṛ].
-ṛ́t (índras) 280,2.
-ṛ́tam hárim (sómam) 774,18; (agním) 36, 10; 362,2; (índram) 1019,6; káṇvam 627, 18; çúṣmam 64,14; 460,8; rayím 873,4.

dhanín, a., *Schätze* [dhána 6] *besitzend, reich.*
-inam dásyum 33,4; ádrim 298,15.
-inas [G.] 150,2 (anāsya).

dhániṣṭha, a., *aufs beste fördernd.*
-ā mātā 899,1.

dhánu, f. Als Grundbegriff dieses Wortes so wie des verwandten 2. dhánvan erscheint der Begriff des hervorragenden Landes. Ihnen verwandt erscheint das in Zusammensetzungen vorkommende gallische -dunum, altirische dun-, cambrische din- in der Bedeutung „Burg, Castell auf einem Berge", das angelsächsische dūn, dūne „Berg", das ursprünglich niederdeutsche: Düne d. h. „Sandhügel am Meeresgestade", was auch ins Hochdeutsche (althochd. duna, bei Orosius) übergegangen ist, und das gr. ὄτις, ὄτινός. Die besondere Begriffsausprägung, wonach es das am Meere oder im Meere hervorragende, besonders auch die Sandhügel am Meere bezeichnet, tritt mehrfach hervor: 1) *sandiges, hohes Gestade,* nur in der Form dhanûs [N. s. f.] im AV., 2) *hervorragende Insel,* 3) im RV. nur in der übertragenen Bedeutung: hoch hervorragende (bṛhatī) *Wolkeninsel,* von welcher der Dämon (dásyu 33,4) Vritra (vṛtrá 623,19) herabgestürzt wird, und aus welcher Agni als Blitz herniederfährt (144,5; 830,3).
-um 3) bṛhatim 853,17.
-os [Ab.] 3) ~ ádhi 33,4; 144,5; 830,3.
-ubhyas 3) [Ab.] bṛhatībhyas 623,19.

dhánutṛ, a., *schnell sich bewegend, schnell laufend, schnell fliessend* [von dhan].
-arō hárī indravâhō 331,5.
-rīs [N. p. f.] dhītáyas 805,1.
-rīs [A. p. f.] apás 265, 16.

dhánus, n., *der Bogen*, als der (Pfeile) schiessende [von dhan 1] vgl. 1. dhánvan.
-us 516,2; 681,4; 686,11; 844,9; den Bogen spannen (tan) 811,1; 951,6.

dhánya, **dhánia**, a., n. (von dhána) 1) a. *beutereich, schatzreich;* 2) n. *Schatz.* — Vgl. jīvá-dhanya.
-iāya 1) vâjāya 798,34.
-iā [n.] 2) 235,16 (víçvāni).
-yā [f.] dhiṣáṇā 395,8; 452,3.

dhauv, wol aus dhū entsprossen (vgl. dhav, dhāv, so wie auch dhan) 1) *in rasche Bewegung setzen* [A.]; 2) *sich rasch bewegen, laufen;* 3) *rinnen, strömen*, ins Besondere 4) von den Somasäften; 5) bildlich von Liedern; 6) etwas [A.] *herbeiströmen;* 7) *sich regen, geschäftig sein.*
Mit **ácha** zu jemand [A.] *hinlaufen;* **ánu** *hinlaufen* zu [A.]; **ánu â** *hineilen* zu; **abhí** 1) *herbeilaufen;* 2) *hinzulaufen* zu [A.].
prá *vorströmen* (vom Soma).
pári prá *rings vorströmen* (vom Soma).
sám 1) *hinlaufen;* 2) *zusammenlaufen* mit [I.].
abhí sám *zusammenlaufen* zu [A.].

Stamm **dhánua, dhánva:**
-ua (-uā) 4) 809,3.
-va **ánu â** bhāgám 229,7.
-an 2) jé (uksánas) 135, 9. — **abhí sám** jānam 475,4.

dhanva, dhanua:
-vasi 4) 798,34. — **prá** 736,3.
-uanti 4) 809,20.
-uāti [Co.] **ácha** agnís tvā dūtás 287,4.
-ua (-uā) 4) 809,16—19. — 6) gómat nas 817,4 (wo SV. in dhaniva auflöst). — **pári prá** 787,5.
-va (-vā) 4) 818,4. — **prá** 809,52 (sárasi). — **pári prá** 821,1; 822,1.
-uantu 4) 789,3; 791,1. — 6) kṣáyam suvîram 809,26 (sómās).
-vantu **prá** 791,2.

Perf. **dadhanv:**
-vé [3. s.] **ánu** īm (agním) 196,3. — **sám** 1) 265,1 (pitâ).
-ve [3. s.] 1) vṛṣā ~ vṛṣanam nadîṣu â 653,12. — **sám** 2) mātṛ́bhis adbhís 805,2.
-viré 2) und 4) ráthās

iva 722,2 (sómās). — 5) gíras 930,1. — **abhí** 2) vatsám ná dhenávas 725,7. — **sám** 1) manyávas tué, cakrâṇi sûrie 327,6. -vire 1) devám aratím 639,1. — 3) síndhavas 918,5. — 4) 922, 6. 7. — (túbhjam) 7) apásas 294,3.

Aorist **ádhanviṣ:**

-ṣus [3. p.] **abhí** 736,2 (gâvas âpas ná). — **prá** 736,1.

Part. Perf. **dadhanvás:**

-vân 1) aṅçúm mádhunas 939,2 (víṣṇus). — 4) (sómas) 779,2; 819,1.

dhanva-cará, a., *in dürrem Lande* [2. dhánvan] *schreitend.*

-ás váñsagas 390,1.

(dhanva-cyút), dhanua-cyút, a., *den Boden* [2. dhánvan] *erschütternd* [cyút von cyu].

-útas [N. p.] 168,5 (marútas).

1. **dhánvan**, n., *Bogen*, als Waffe (von dhan 1. oder dhanv 1. vgl. dhánus], vgl. ugrádhanvan u. s. w.

-a [s.] 361,7 (áksitam). -āni 640,4. 12; 500,7.
-anā 215,8; 516,2; 941, 6. -a [pl.] 224,10 (sâyakāni).
-anas [G.] sthirâ 942,6. -asu 407,4; 959,1—6.
-an [L.] 516,3; 781,1.

2. **dhánvan, dhánuan**, n., das hervorragende Land [vgl. dhánu], daher: 1) *Land, Festland, trocknes Land*, namentlich 2) im Gegensatze gegen die Gewässer; 3) *dürres Land, trocknes, wasserloses Erdreich;* 4) *unwirthbares, unwegsames, wüstes Land* im Gegensatze gegen Acker- und Weide-land (ájra), oder gegen gebahnte Wege (pathíā); 5) — samudrásya, *Strand* des Meeres.

-va [s.] 1) 915,6; 1013, 2. — 3) 329,7. — 4) 279,1; 912,20 (kṛntátram); 919,6 (— iva duritâ). -ua [pl.] 1) trí — yójanā 35,8.
-uā [A. s., Pada: -a] 1) 453,5. -vāni 2) 313,2 (apás). — 4) 315,7 (ájrān); 503,2 (apás, ájrān); 437,10 (ákar — átietavê).
-vanā 3) 407,6 (— yanti vṛṣtáyas). -vasu 4) 889,15 pathiāsu, apsú).
-van [L.] 3) 38,7; 95, 10; 791,3; 830,1. — 5) 116,4.

dhánvarṇas, a., *das Gestade* [dhánu] *überfluthend* [árṇas Fluth] (P. dhánva-arṇas).

-asas [N. p. f.] nadías 399,2.

dhanvā-sáh, a., *des Bogens* [1. dhánvan] *mächtig* [sáh von sah], *Bogenträger;* [oder durch den Bogen siegreich].

-áhā [I.] (Pada: dhanva-sáhā) 127,3.

dham, dhmā, wol aus dhū hervorgegangen (vgl. altsl. du-nu, dŭm-ŭ blâse, lit. dves-iu) 1) *blasen* ein Blasinstrument [vāṇám, vâṇis, nāḍîm], einen Dudelsack [bākurám dṛtim]; 2) *blasen, vor sich herblasen* (den Wirbelwind); 3) durch Blasen *anfachen* (das Feuer); 4) dṛtis dhmātás der *Blasebalg;* 5) *durch Anblasen des Feuers bearbeiten, schmelzen* (Erz áyas); 6) *gähren* (Blasen werfen), vom Soma.

Mit **ánu** *besprühen, bespritzen* [A.].
ápa *wegblasen* [A.].
abhí jemand [A.] *anblasen, auf* ihn *los blasen.*
úpa *anblasen* das Feuer [A.].
nís jemand [A.] *fortblasen* [A.].
párā *fortblasen* [A.].
ví *auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen* [A.].
sám *zusammenschweissen* [A.].

Stamm **dháma:**

-ati **úpa** īm (agním) 363,5 (tritás dhmâtā iva). — **sám** dyâvābhûmī 907,3.
-athas **nís** támāṅsi adbhyás 385,9.
-anti 1) bākurám dṛtim 713,8. — **ánu** jé drapsâs iva ródasī — ánu vṛṣtíbhis 627,16.

dhama:

-anti **ápa** tvácam ásiknīm 785,5.
-a **párā** sapátnīm 971, 2 (SV. schlecht párā nuda).

adhama:

-as **ápa** māyínas 51,5 (ohne Augm. zu lesen); **abhí** ámanyamānān 33,9. — **nís** avratân ródasīos 33,5; áhim antárikṣāt 623,20; dásyum 33,9 (brahmábhis).
-at **ápa** abhíçastīs 698, 2. — **nís** dásyūn divás â 881,8. — **ví** támāṅsi 346,4. — **sám** etâ 898,2 (karmâras iva).

Stamm des Pass. **dhamya:**

-ate 1) nāḍîs 961,7.

Part. **dhámat:**

-antam 6) tám (drapsám) 705,13.
-atas [G.] 6) drapsásya 785,1.
-antā [du.] **abhí** dásyum bákurena 117,21. -antas 1) vāṇám 85,10 (marútas); 2) bhṛmím 225,1 (marútas); 5) áyas ná jánimā 298, 17 (devâs).
-antīs 1) vâṇīs 264,10.

Part. II. **dhamitá:**

-ám 3) agním 215,7.

Part. II. **dhmātá:**

-ás 4) dṛtis 605,2.

dhamáni, f., *das Pfeifen, Blasen* [von dham].

-im índreṣitām — papráthan ní 202,8.

dhárīman, n. [von dhṛ], *feststehende Art und Weise, hergebrachter Brauch*, Loc. *nach altem Brauch.*

-ani 128,1; 798,4.

dharúṇa, a., m., n. [von dhṛ], 1) a., *tragend stützend;* 2) m., *Träger, Stützer;* 3) n., *Grundlage, Stütze;* 4) n. pl., *Grundlage, Fundament, fester Grund;* 5) n., *Erdboden*, als fester Grund; 6) n., *Behältniss.*

-as 1) viṣṭambhás ~ divás 714,5; divás skambhás 786,2. — 2) divás 784,7; 798, 8; pṛthivyâs 799,2; 801,6; rayīṇâm 73,4; 831,1; 871,5; vásvas 369,1.
-am [m.] 2) divás 23, 13; rayīṇâm 873,2; rāyás 369,5.
-am [n.] 1) ṛtám 369,2. — 3) rāyás 550,24; 611,1 (sárasvatī ~ âyasī pûr); 681,15. — 5) 56,5. 6; 121,2; 937,4. — 6) 819,5; mádhvas 909,7.
-āya 3) 882,2; 886,8 (zum Stützen, zum Festhalten).
-e 1) dhárman 369,2; 996,2. — 6) 801,5; 870,4.
-āni 4) ṛtásya dṛḍhâ ~ 319,9.
-eṣu 2) 237,1 ~ (devéṣu) gâtave. — 5) 52,2 (párvatas ná ~ ácyutas); 785,3 (ārábham); 831,6 (tasthō).

dharúṇa-hvara, a., vielleicht: *das Behältniss* [dharúṇa] (der Wasser) *umwölbend* oder *umhüllend*.
-am 54,10 apâm atiṣṭhat ~ támas, antár vṛtrásya jaṭháreṣu párvatas.

dharṇasí, a. [aus dhṛ durch Vermittelung einer auch in dharṇí zu Grunde liegenden Erweiterung dhṛṇ, vgl. BR.], zum Stützen geeignet (Sāy. dhāraka), daher *kräftig, stark* (bala-nāma Négh.); 2) n., *Stütze*.
-ís 397,13 (bṛháddivas); sómas 735,5; 714,2; 749,2; 750,6.
-ím bhágam dákṣam ná 141,11; (agním) 362, 4; vájram 626,14; sómam 726,2; 738,3; 811,5; SV. 2, 4, 1, 11, 2.
-i 2) ṛtásya 105,6 (váruṇasya cákṣaṇam).

dharṇí, a., *Träger, Stützer, Bewahrer* [s. dharṇasí].
-ís eṣaām (vásūnām) 127,7.

dhartṛ, m., *Träger, Stützer, Bewahrer* [von dhṛ]; 2) n., -ári *Stütze*.
-ar dhánānām 102,5.
-â 887,9; divás 283,4; 349,2; 788,1; 821,6; 891,13; 975,4; viçvasya kármanas 11,4; kṛṣṭīnâm 355,6; bhúvanānaam 661,5; nas 551,3; rāyás 369,1; 747,2.
-âram divás 738,2; oṇíos 777,11; mânuṣīṇaam viçâm 363,3.
-ári 2) ṛtásya 214,17; dêviam 798,42.
-âra [du.] carṣaṇīnáam 17,2; 421,2; rájasas 423,4.
-âras divás 836,2; 892, 10.

dharma-kṛt, a., *Ordnung* [dhárman] *schaffend* [kṛt von kṛ].
-ṛte 707,1 índrāya.

dharmán, m., *Träger, Ordner* [von dhṛ].
-â 809,23 ~ bhuvat vṛjanásya râjā.
-ânam mahás ~ távisīm (pitúm) 187,1; agním 918,2.
-ânas 847,3 tué ~ āsate juhûbhis siñcatis iva.

dhárman, n., [von dhṛ] 1) *Stütze, fester Halt*; 2) *Gesetz, feststehende Ordnung* oder *Sitte*, insbesondere 3) *Gesetz* oder *feste Ordnung* des Mitra und Varuna 4) oder anderer Götter; 5) *das nach den Opferbräuchen* (einem Gotte) *Gebührende*; 6) *Ordnung, Einrichtung*, mit dem Gen. des so geordneten; 7) Dat. -ane zur *Erhaltung, Bewahrung, Erquickung*, auch infinitivisch construirt; 8) Abl. mit pári: -anas pári *nach der Ordnung, nach der Reihe*; 9) Instr. -anā, -abhis *nach seiner Art* oder *Natur*.
-a [s.] 1) 626,20. — 4) tásya (hótur) ánu ~ 251,5; asya (savitúr) ánu ~ 975,3.
-anā 2) 204,7. — 3) 417, 7; 426,2; 891,5; váruṇasya 511,1; mitrásya váruṇasya 819, 15. — 9) 134,5; 160, 1; 737,2; 775,22; 842,3; 870,1.5; 1001, 1. 4.
-ane 7) svâya 349,3; neben várāya 876,6; neben bhármane bhúvanāya 914,1.
-anas [Ab.] 8) prá prajâbhis jāyate ~ pári 511,3; 647,16; 889, 13.
-aṇas [G.] 2) pátes (sómasya) 747,6.
-ani [L.] 2) 272,2. — 3) váruṇasya 993,3. — 4) jyéṣṭhasya 809, 22. — 6) sthātúr ca satyám jágatas ca ~ 159,3.
-an [L.] 1) divás ~ dharúṇe 369,2; 996,2. — 4) yásya (agnés) 846, 2. — 6) ṛtásya 719,1; 822,4.
-āni 1) 22,18 (dhārāyan). — 2) 237,1; prathamâni 164,43. 50; 916,16. — 5) 380, 6 (puṣyasi); 776,1 (dadhiṣe); 809,12 (vásānas).
-ā [pl.] (Pad. -a) 2) prathamâ 251,1. — 3) táva (váruṇasya) 605, 5.
-a [pl.] 2) prathamâ 882,3.
-abhis 3) mitrásya 1021, 3. — 4) asya (sómasya) 719,7. — 9) 294,6; 435,4; 798,5. 9; 819,24.
-ānām 2) irajyasi 55,3; ádhyakṣam (agním) 663,24.

dhármavat, a., *von Dharman* (dem personificirten Gesetze, dhárman) *begleitet*.
-antā [du.] (açvínā) 655,13.

(dárça) [von dṛç] in su-dárça.

dhav [s. dhanv], *strömen, laufen*, mit áva *herabströmen, herablaufen* zu [L.].

Stamm **dhava**:

-adhve âpas iva 414,3 (marutas).
-ante **áva** tvé 488,14 (pravátas ná ūrmís gíras bráhmāṇi niyútas).

Impf. **adhava**:

-anta tṛtsavas âpas ná sṛṣṭâs 534,15.

Verbale **dháv**, im Compar. **dhávīyas**:

dhávīyas, a. (Comparativ von dháv), *schnell dahin eilend*.
-ān (agnís) 453,5.

1. **dhā** [Cu. 309], stets transitiv. Der Begriff spaltet sich (schon vor der Sprachtrennung) in den örtlichen „an einen Ort hinschaffen", und den causalen „thun, machen, schaffen", von denen der erstere als der ursprüngliche aufzufassen ist, und der andere, wie die Begriffsübergänge deutlich nachweisen, aus dem Begriffe: „setzen, hinstellen, feststellen" erwachsen ist. Das Medium zeigt theils die

Begriffe des Aktivs, aber mit reflexiver Wendung, theils entwickelt es aus der reflexiven Begriffswendung den Begriff des Nehmens mit seinen verschiedenen Abstufungen. Also 1) etwas an einen Ort [L.] *hinschaffen, hinbringen, -stellen, -setzen, -legen*, auch in bildlichem Sinne; statt des Lokativs können auch 2) Ortsadverbien (ihá, tátra, devatrâ, devátā) eintreten; insbesondere 3) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], wie Leibesfrucht in lebende Wesen oder Pflanzen, Milch in die Kuh, Speise oder Lieder in den Mund, Waffen in die Hand, Geisteskraft ins Herz u. s. w., auch ohne Lokativ in der Verbindung Samen (rétas) *lassen;* 4) Rosse *anschirren* an die Deichsel [L.]; 5) den Gang oder Sinn wohin [L.] *richten;* 6) den Agni in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen* oder *aufrichten*, auch ohne Lokativ; 7) etwas womit [I.] *besetzen;* 8) etwas (Wall, Fahne) *aufrichten;* 9) einen Preis, Kampfpreis [dhánam, ājím] *aussetzen;* 10) einer Sache [G.] ein Ende [ántam] *setzen;* 11) etwas zu jemand [L.] *hinschaffen*, es ihm [L.D.] *verschaffen, geben, zutheilen, verleihen*, namentlich 12) einem Gotte [L.D.] Gaben, Gebet u. s. w. *darbringen;* 13) jemand [A.] zu Gütern, Gaben u. s. w. [L.D.] *gelangen lassen*, ihn dessen *theilhaft machen*, auch 14) bildlich: in einen Zustand [L.] *gelangen lassen*, ihn darein *versetzen*, namentlich 15) áme in Schrecken *setzen;* 16) sātô, sātáye erlangen *lassen;* 17) jemand [A.] zu einer Thätigkeit [D.] *veranlassen*, ihn wozu [D.] *in den Stand setzen;* 18) *aussetzen, preisgeben* dem Schaden (risé), der Verachtung (nidé); 19) jemand oder etwas wozu [D. des Abstr.] *bestimmen, einsetzen;* 20) mit **çráth** jemandem [D.] *Glauben schenken*, ihm *glauben, vertrauen;* 21) jemand [D.] etwas (Gutes oder Uebles) *anthun, erweisen* auch ohne Dat. *verüben;* 22) jemand *einsetzen* als, *bestimmen* zu, *machen* zu, *machen* mit doppeltem Acc.; 23) etwas *einrichten, anordnen, feststellen;* 24) *schaffen, machen, zu Stande bringen;* 25) einen Zustand *bewirken*, auch mit Dat. jemandem [D.] Furcht [A.] *erregen*. Das Medium hat ferner die besonderen Bedeutungen: 26) me. in Hand, Arm, Leib, Mund [L.] *nehmen*, ins Auge [L.] *fassen;* 27) me. Kleid, Schmuck *sich anlegen;* 28) me. Gaben u. s. w. *empfangen;* Opfer, Gebete u. s. w. *empfangen, annehmen;* 29) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen;* 30) me. Sitz, Stätte *einnehmen, erlangen;* 31) me. *annehmen, erreichen, erlangen, behaupten* (Herrschaft, Kraft, Eigenschaft, Ruhm, Namen u. s. w.), hohes Alter [A.] *erreichen;* 32) me. jemand *aufnehmen, in sich aufnehmen;* 33) me. etwas [A., Inf.] *unternehmen, thun;* 34) me. *als Eigenthum erlangen, behaupten, inne haben;* 35) me. **ókas** *Gefallen finden an* [L.]; 36) me. **cánas** *Gefallen finden an* [L.A.], *huldvoll annehmen;* 37) me. **cánas** jemand [D.] etwas [A.] *gewähren.* — Causale mit çráth: *gläubig machen.* — Desiderativ 1) jemand [D.L.] etwas *geben, verleihen wollen* (die Götter den Menschen, 2) jemand [D.] etwas *darreichen wollen* (die Menschen den Göttern); 2) etwas *besetzen* oder *belegen wollen* mit [I.]; 3) (?) jemand *beschenken wollen* mit [I.]; 4) etwas *zu gewinnen suchen, erstreben;* 5) jemand *zu gewinnen* oder *sich geneigt zu machen suchen;* 6) etwas *auf sich nehmen wollen;* 7) wohin [L.] *setzen wollen.*

Mit Adverbien:

Mit **āré** *wegtreiben* von [Ab.].

gúhā *verbergen.*

purás 1) *voran stellen, an die Spitze stellen;* 2) *hochhalten, ehren;* 3) wozu [D.] *anstellen, beauftragen.*

sanutár *wegtreiben* von [Ab.].

Mit Richtungswörtern:

áti *beseitigen, verbergen.*

ádhi 1) Schmuck, Glanz u. s. w. [A.] jemand [L.D.] *anlegen;* 2) jemand [L.] Unheil [A.] *auferlegen;* 3) jemand [D.L.] etwas *zutheilen, geben, darbringen;* 4) me. *sich anlegen* (Schmuck, Glanz, Ruhm); 5) me. *sich aneignen, erlangen.*

ánu 1) *veranlassen, erregen* zu [D.]; 2) jemand [D.] etwas *zugestehen, einräumen* (Verwechselung mit dā).

ví ánu *entfalten* (Flügel, Glanz).

antár 1) *ins Innere* eines Dinges [L.] *hineinlegen;* 2) *verbergen, bedecken* mit [I.]; 3) *gesondert hinstellen.*

ápa 1) *wegschaffen, entfernen* von [Ab.]; 2) jemandem [Ab.] *wegnehmen, entziehen.*

ápi 1) *hineinstecken* in den Mund (āsán); 2) in jemand [L.] *hineinlegen*, ihm *mittheilen;* 3) *zudecken, verschliessen, einschliessen.*

abhí 1) jemandem [D.] *überliefern, dahingeben;* 2) etwas (Gutes oder Böses) jemandem [D.] *erweisen, darbringen;* 3) Rosse [A.] *anschirren;* 4) *belegen* mit [I.]; 5) *erhalten, bewahren;* 6) me. *sich anschirren;* 7) desid. *entgegenstrecken wollen.*

áva jemand *untertauchen, untertauchen* in [L.]; 2) etwas [A.] *hineinsetzen* in [L.].

á 1) *hinsetzen* an [L.], *hinsetzen;* 2) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], auch bildlich, mit ausgeführtem Bilde (548,2); 3) jemandem [D.L.] etwas [A.] *einsetzen* [z. B. die Augen), auch bildlich *einflössen* (Furcht), *eingeben* (Lied); 4) Leibesfrucht [A.] *hineinsetzen* in [L.]; 5) Holz [A.] *anlegen* (ans Feuer); 6) Rosse [A.] an die Deichsel [L.] *schirren;* 7) Schmutz (répas) an den Leib (tanúi) *bringen*, beflecken; 8) (im Spiele) *einsetzen;* 9) jemandem [D.L.] *geben, darbringen, darreichen;* 10) me. etwas *empfangen, annehmen;* 11) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen;* 12) me. jemand *empfangen, aufnehmen;* 13) me. in die Hand [L.] *nehmen.*

antár â 1) *gesondert hinstellen;* 2) me. *in sein Inneres aufnehmen.*
ní â 1) *einsetzen* (den Agni bei den Menschen); 2) *hineinlegen.*
prá â wohín [L.] *versetzen.*
sám â von wo [Ab.] wohin [L.] *setzen, versetzen.*
úd 1) *aufrichten;* 2) bei jemand [L.] *aufrichten,* d. h. ihm schenken; 3) *aussetzen.*
úpa 1) jemandem [D.] *anlegen,* ihm *zur Seite legen;* 2) Rosse [A.] *anschirren;* 3) jemandem *mittheilen;* 4) *anlegen, anwenden;* 5) me. *hinzu empfangen* zu [L.].
tirás *wegschaffen, bei Seite schaffen, verbergen.*
ní 1) *niedersetzen, hinsetzen* an, in [L.] auch ohne Loc.; 2) den Agni [A.] in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen;* 3) jemand [A.] *einsetzen* als [A.] oder *einsetzen* zu [D. des Inf.] oder in [L.]; 4) *niederlegen* in, *aufbewahren* in [L.]; 5) jemandem [D.] *anvertrauen, schenken, darreichen;* 6) männlichen Samen [A.] *niederlegen* in [L.], oder Milch in die Kühe [L.]; 7) *hineinfügen* Seele [A.] in Seele [L.]; 8) *niederhalten, unterdrücken, ablegen* (Zorn, Begierde); 9) *bewahren, behüten;* 10) me. *zur Aufbewahrung empfangen, aufbewahren;* 11) me. *empfangen, erlangen, nehmen.*
ádhi ní jemandem [D. L.] etwas *darreichen, verleihen, anlegen* (Schmuck u. s. w.).
antár ní *verstecken* in [L.].
nís *herausfinden* (den Versteckten).
pári 1) *bekleiden* mit [I.]; 2) *schützend herumlegen* (Hand, Burg); 3) *erlangen;* me. *sich umlegen, erlangen;* 4) jemandem [D.] *überliefern* (Verwechselung mit dā); 5) *umgeben* (ohne Obj.).
prá 1) jemandem [D.] *vorsetzen* (zum Geniessen); 2) von wo [Ab.] wohin [L.] *stellen.*
práti 1) jemandem [D. L.] *ansetzen, einsetzen* (Auge, Bein); 2) in die Arme [L.], in die Hand [D.] *legen;* 3) den Pfeil [A.] auf den Bogen [L.] *legen;* 4) (den Pfeil) *anlegen, zielen;* 5) Gewebe [A.] *anlegen, aufziehen;* Rüstung [A.] *anlegen;* 6) etwas [A.] *hinaufstellen* auf [L.]; 7) den Becher [A.] *ansetzen* zum Trinken [D.]; 8) *anheben, beginnen;* 9) me. *zum Lohne empfangen.*
ví 1) *austheilen;* 2) jemandem [D.] *zutheilen;* 3) *vertheilen, anordnen;* 4) *verbreiten* (purutrâ); 5) *schaffen, hervorbringen.*
sám 1) *vereinigen;* 2) *zusammenfügen* (aus seinen Theilen); 3) *schliessen* einen Bund; 4) *anstellen* zu [L.]; *beauftragen* zu [L.]; 5) jemandem [L.] *verleihen, darbringen;* 6) *hinzielen* auf [L.]; 7) *hinstellen, hinlegen* in [L.]; 8) *machen* mit 2 Acc. — in Bedeutung 4—8 mit dem Nebenbegriff des Gemeinsamen; 9) me. *erlangen, einnehmen* einen Umfang [A.] (wie das Meer); 10) me. *sich mit einander verbinden.*
ádhi sám, vereinigen auf [L.], *zusammen hinrichten* auf [L.].
abhí sám 1) mit den Zähnen [I.] jemand [A.] *aufschnappen* (ihn zu verschlingen); 2) jemand [A.] *als gemeinsames Ziel vor Augen haben.*

Stamm I. stark **dádhā**, schwach **dádh** (vor weichen Lauten):

-āmi 7) sânu ánnēs 226, 12. — 12) te pūrvapâyiam 654,5; te bhakṣám 709,2; te vâcam āsán 924,2.
-āsi 11) rátnam dāçúṣe 94,14; váyas dāçúṣe 711,1; vâjam dāçúṣe 966,1. — **â** 9) rayím 966,5.
-āti 1) pitúr nâma rocané divás 155,3; 787, 2; havyâ devéṣu, drávinam sukŕtsu 525,1. — 3) gárbham ádites upásthe 786,5. — 11) rátnam vidhaté 308,3; 532,12; 591,6; rátnam viçé 402,4; rátnam svadháyos 798,10. — 2) asmē annam 905,5. — **ví** 1) rátnā 554,1.
-ati [3. pl.] 12) práyāṅsi te 917,9; práyāṅsi 169,3; 264,1. — **sám** 408,2 (?).
-athas [2. d. Co.] rátnam jánāya 340,4.
-as 1) ketúm samátsu 546,3.
-at [3. s. Co., vgl. Part.] 3) rétas 128,3 (vŕṣabhás). — 11) íṣas 188, 2; rátnāni dāçúṣe 311, 3; 715,6; rátnā dāçúṣe 35,8; nas drávinam 350,1; asmé suvîriam 360,10; stotré suvîriam 778,27; 774,30. — 20) 865,5. — **ā** 4) gárbham vŕṣanyántībhias 731, 5. — **ví** 2) rátnā dāçúṣe 702,26.
āta [2. pl. Co.] 1) mántram yajñíyeṣu â 548, 13. — 11) jánāya vîrám 550,6. — 24) ráthiam 733,6. — **â** asmin piçáṅgam 733, 5. — 6) dhūrsú áçvāu 550,4. — **ní** 2) agním 376,2; 380,7.
-ātana [dass.] 11) drávinam asmé 862,13.
-an [3. pl. Co.] 23) ŕtám 71,3.
-ātu 11) nas íṣam 349,7; vîrân 550,20; nas suvîriam, rátnam 260,3.
-ate [3. p. me.] 11) súar nas 606,6. — 12) stómam rudrâya 395,2.
-ase [2. s. Co. me.) 36) ukthé 652,6.
-īta [3. s. O. me.] 31) suvîriam 40,2. — 36) stómam 639,11. — **úpa** 5) çrávasi çrávas 683,9.

dadhā, dadh:

-āmi 11) jīvébhyas paridhím 844,4; drávinam havísmate 951, 2. — 12) dhíyam 550, 8. — 20) te 973,1. — 22) áriṣṭām tvā 911, 24. — **â** 9) te indriyám 702,27.
-āsi 3) gárbham jāmíṣu 847,8. — 11) mahé bhágam, yûne dákṣam 91,7; viçé váyas 362,5; vásūni dāçúṣe 847,6. — 14) mártam amŕtatvé 31, 7.
-āti 2) vasuvánim devátā 517,23. — 3) rétas, gárbham óṣadhīṣu 437,1. — 11) váyas 66,4; rátnam 125,1; asmē váyas 125,2; drávinam jaritré 316,9; dáksam somíni 548,12; vājínam maghávadbhyas 611,3; váyas jaritŕbhyas 806,4; tâvat 914,19. — 12) nâma 357,10. — 16) tám vrajásya satô 451,3. — 25) ámam 66,7; durdhâm 935,4; dāsâya bhiyásam 946,2. — **úpa** 3) pínaté 469, 2. — **ní** 1) padás sânō 146,2. — 6) rétas yūthé 289,17 (vŕṣabhás). — **nís** tám aratnô 986,4. — **ví** 2) sukŕte vásūni 595,3; bhāgám devébhyas 911,19.

-masi 1) çúkeṣu harimâṇam 50,12. — **ní** 1) hāridravéṣu harimâṇam 50,12.
-másī â 5) te 'dârūṇi 711,20.
-mas práti 5) tántum 998,3.
-ati [3. pl.] 20) tvíṣīmate 55,5.
-as 13) asmân vásō 81, 3; nas vásō 633,22. — **ví** 2) nas rátnā 533,7.
-at 1) havyâ devéṣu 368, 1. — 11) tásmin çúṣmam 320,7.
-āma 22) (índram) mitrám 934,3; **āré** sanutár dvéṣāṅsi 399,5.
-āta 2) ihá ûrjam 841, 7. — 11) nas suastím 220,3; asmé vásūni 329,11; rakṣoyúje tápus 503,8; váyas maghávadbhyas 574,3; nas çám yós 841,4. — **ádhi** 2) aghám agháçaṅse 357,7.
-ātana 1) suastí nas yónisu 889,15; trité tád 667,13 (āré asmát). — 11) rayím 841,11; asmé çám yós 863,11. — 12) puruṣtutâya pratarám 388,1; índum índre 723,6. — 13) nas ūrjé 835,1. — 14) asmân amṛtatvé 409,4. — **úd** 1) kaprithám 927,12. — **sám** 2) varatrâ 927,5.
-āni [1. s. Iv.] **ní** 1) ihá (pṛthivîm) 945,9.
-ātu 2) tátra tvā 843,4. — 11) rayím 231,6; suastí nas 89,6; 405, 11; váyas asmé 561, 4; jāmitvám 890,13; cákṣus nas 984,3; gárbham te 1010,1. — **ápa** 1) duskṛtâni āré asmát 990,3. — **â** 2) tân nírṛtes upásthe 620,9. — **pári** 2) hástam dákṣiṇam 495, 10. — **ví** 1) râyas 550,22. — **sám** 1) nō 911,47.
-atu [3. pl.] 14) yajñám anāgāstvé 567,1.
-é [1. s. prs. me.] **ā** 13) ósadhīs háste 923,11.
-e [dass.] **ánu** 1) rāthān mudé 407,5. — **tirás** ajakāvám 566, 1. — **ní** 2) tvā 261, 10. — **pári** 1) vas ghṛténa 845,7. — **purás** 1) agním 139,1; agním dūtám 664,3. — 2) árhantā (devô) 440,5.
-é [3. s. prs., von der 3. s. perf. nicht immer sicher zu scheiden] 11) sūríṣu çrávas 810, 8. — 12) te ukthâni 633,19. — 21) nas vṛkátāti 225,9. — 26) sómam jaṭháre 256,1; vásūni hástayos 730, 4. — 28) vâriāṇi 149, 5. — 31) çúṣmam 626, 11. — **abhí** 2) nas hváras 214,6. — **sám** 9) vyácas 30,3 (samudrás ná).
-e [dass.] 11) çám yós deváhūtiē 659,4. — 26) sáhas tanúi 55,8. — 28) amṛtam 257, 1; carátham 653,8; váyas 823,2; 659,4; párus 926,5; yajñám 3,11. — 30) kṣáyam 40,7; sukṣitím 40,8. — 31) suvîriam 332, 6. — 36) çámi 222,6. — **purás** 1) vām 223,1.
āthe [2. du., vgl. das Perf.] **prá** 2) divás ṛsvât spáças óṣadhīṣu, víkṣú 577,3.
-āte [3. du., vgl. Perf.] 28) 185,7; amṛtam 185,6; yajñám 431,1.
-āte [dass.] 11) nas dákṣam 2,9. — 28) váyas 136,2.
-idhvé [2. pl., von der 2. pl. perf. nicht sicher zu scheiden] 26) putrám ná hástayos 38, 1. — 28) yajñám 333,1.
-idhve [dass.] 28) dhíyam 168,1. — 31) tásisīm 409,2.
-ase [2. s. Co.] 31) dákṣam 457,17.
-īṭā [3. s. Opt. dádhīta s. o.] 12) es werde gespendet (?) váruṇāya 420,1.
-īta [dass.] 28) passivisch dhîs 395,5. — 32) vṛṣabhám 681,13 (rasâ). — 36) gíras 226,1. — **ní** 3) tvā yájadhyē 456,15. — **â** 12) nápātam 836,1.
-īmahi 12) marútsu stómam 406,4. — 31) çrávas 389,8. — **práti** 8) stómam 556,1.
-iṣvá (-iṣvâ) [Iv.] 26) jaṭháre sómam 274,5; jaṭháre índum 269,6.
-iṣva 26) tân jaṭháre 276,5. — 28) gíras 10,9. — 31) dyumnám 271,10. — 36) suté 3,6; sómam 942,8.
-idhvam **purás** 1) agním 451,1. — **abhí** 2) dhíyam vas 550,9. — **ní** 1) vánaspátim váne 927,11.
-atām [3. pl.] **antár** 2) mṛtyúm párvatena 844,4.

Stamm I. **dhát** [vor harten Lauten und am Schlusse]:

-tse [2. s. me.] **â** 13) vájram bāhuós 705,5.

dhat [dasselbe]:

-tthás [2. du.] 11) dāçúadhvarāya rayím 509,6. — **ádhi** 1) várpas 584,6.
-tthas 3) gárhham jágatīsu 157,5. — **ádhi** 3) kṣatrám 157,6. — **â** 1) sûryam diví 417,7.
-tthá 11) rayím 330,10; vāmám mánave 647, 21.
-ttha 11) árvantam u. s. w. bharatâya 408, 14; rátnam maghávatsu 553,2.
-t [Co.] **práti** 7) kalâçam píbadhyē 323,5.
-ttāt [2. s. Iv.] 2) drávinā ihá 242,1.
-ttám [2. du. Iv.] 11) rátnāni dāçúṣe 47,1; 655,22—24; sūríbhyas suáçvyam 180, 9; rátnāni 583,10; rayím kīráye 613,10; prajâm 655,10—12; rayím vacasyáve 866, 13. — **â** 9) nas rādhāṅsi 628,13.
-ttam 11) 1028,4 (ohne Object); rayím asmé 47,6; 345,4; 600,4; tásmē suvîriam 93,2; yájamānāya çám yós 93,7; asmé bálāni 93, 12; asmábhyam rayím 159,5; dhenúm nas 338,10; drávinam 510,1; 655,10—12; drávinam asmé 510, 6; çunám asmásu 353, 8; asmé bheṣajāni 515,3; asmé áskṛdhoyu 569,3; tásmē íṣam 628,15; nṛmṇám 629,2; ûrjam nas 655, 10—12; rāyás pósam yájamānesu, prajâm asmâsu 1028,7. — 21) dvéṣas kimīdíne 620, 2. — **â** 9) íṣas asmé 493,16.
-ttām [3. du.] 11) tád 347,11.
-ttām **â** 4) gárbham te 1010,2.
-ttá 11) drávināni asmé 329,10; tánayam asmé 572,20; rayím asmé 780,10; 871,12; rayím 330,10. — **ní** 8) héḍas 171,1.
-tta 11) rayím asmâsu 64,15; rayím nas 85, 12; asmé 330,10; asmâsu drávināni 354, 10; vāmám sunvaté 414,7; rayím mártiāya 841,7. — 20) asmē 203,5.
-ttana 11) nas rátnāni 20,7; çúṣmam maghávatsu 64,14; asmábhyam tád 407, 13. — 20) índrasya vīríāya 103,5. — **ní** 1) barhíṣi enās (apás) 856,14.
-tté [3. s. me.] 33) ápāṅsi kártave 85,9. — **práti** 9) vâram 454,4.
-tte 12) índum te 372, 2. — 26) sánāni jaṭháresu 95,10; āyudhā gábhastios 788,2. — 28) drávinam 382,2; pósam, yáças 643,21. — 31) suvîriam 244, 3; çrávas 40,4; 712,5; vīrám 712,4. — **â** 13) vájram bāhuós 278,

4. — **ní** 1) yákṣmam hṛdaye 122,9; mit purás sich vor Augen stellen, vor Augen haben: ātithyám 382, 2. — 11) tám 125,1 (pratigṛhya).
-tsva [Iv.] **ápi** 1) kravyâdas āsán 913,2.

dhehí [2. s. Iv., aus dhaddhi entstanden]:
-í 12) gíras índrāya 705,10.
-i 1) mâm amṛte loké 825,7; yajñám amṛteṣu 255,1; yajñám devéṣu 527,5. — 2) yajñám devatrâ 235,22. — 3) vâcam āsán 924,3. — 11) asmé çrávas 9,8; 79,4; 674,9; suvîriam asmé 44,2; krátum asmâsu 123,13; drávinâni asmé 212,6; asmâsu drávinam 214,15; drávinam tébhias 236,6; nas vâriam 255,2; 850,2; bálam tanûṣu 287,18; ójas syandané çiñçápāyām 287,19; ójas jáneṣu 385,13; nṛvát asmé, bhûri tokâya 442,12; asmâsu vásūni 448,3; gṛnádbhias rayím 449,5; asmé drávināni 358,7; yáças asmâsu 358,10; nas rayím 451,5; dyumnám asmé 460,9; 476,2; dákṣam asmé 485,9; rayím asmâsu 488,6; rayím asmé 591,2; 917,15; nas rátnam 591,8; tám (bhāgám) sunvatí 706,2; asmé yáças 744,6; suastí nas 833,1; suastí asmē 840,11; rāyás póṣam yájamāneṣu 843,9; drávinam 863,10; asmé yávamat, gómat 868,7; asmâsu cákṣus 885,6 (púnar), nas bhógam 885,6 (ihá); asmâsu ójas 909,4; cákṣus nas 984,4 (cákṣuṣe); gárbham 1010,2; bildlich asmé — vâcam āsán 924,3. — 13) rāyé víprān 458,14. — **ádhi** 1) çrávāṅsi nas tanûṣu 253,5. — 3) asmé çrávas 313,20; jaritré pṛkṣas 476,4; çrávas nas 506,6; asmé dyumnám, rátnam 541,3. — **ápi** 2) ōlānám díví devéṣu 924,11. — **â** 3) bhiyásam çátrusu 731,6. — 9) nas rayím 79,9; íṣas asmé 843, 8; asyām putrân 911,45. — **úd** 2) váyas çaçamānéṣu 252,4. — **úpa** 4) dáṅṣṭrā 913,3. — **ní** 1) (sómam) ádhi tvací 28,9. — **ádhi ní** asmé çríyam 43,7. — **pári** 4) druhé riṣantam 221,9. — **práti** 1) cákṣus rebhé 913, 12. — **sanutár:** tám tátas 706,3. — **sám** 5) asmé gómat, çrávas 9,7. — **abhí sám** jámbhēs yātudhânan 913,3.

Impf. stark **ádadhā**, schwach vor weichen Lauten **ádadh**:
-ās 3) páyas góṣu 899, 9. — 11) mártiāya (gehíam) 264,7.
-āt 11) índre ójas 809, 41. — 19) yád bhójanāya 264,14. — **antár** 1) jyótis jyótiṣi 880,6.
-āta [2. pl.] 11) índre çúṣmam 549,4.
-us 1) gárbhe yóṣām, vatsám āsáni 879,11; rátryām támas, jyótis áhan 894,11; díví sûriam 914,11. — 11) vām kṣatrám 508,5; túbhyam ójas 281,3; sûrye jyótis, māsí aktûn 838,7. — 13) gósu vîrân 265,10. — 22) ékām mártie bhújam 236,9; yám (agním) havyavâham 263,7. — **ví** 5) púruṣam 916,11.

adadhā adadh:
-ām 3) gárbham óṣadhīṣu 1009,3.
-ās 23) māsâm vidhânam 964,6. — **ádhi** 3) dváyos vácas 83,3. -āt 1) hṛtsú krátum, apsú agním, díví sûryam 439,2; prajâm ávareṣu u. s. w. 882, 7. — **antár** 1) sûrye jyótis 485,23. — **pári** 1) spáças sûriena 33,8.
-us 6) imám apâām sadhásthe, vikṣú 195,2. — 22) imâm (agním) ketúm áhnām 480,3. — **ápi** 2) devéṣu krátum 882,4. — **â** 1) tántum (prajâm) ávareṣu 882,6. — 2) sóme rásam 825,3. — **ví** 4) tâm (vâcam) purutrâ 897,3; 951,3.

ádhat vor harten Lauten [betont nur 117,8; 139,7; 165,6; 213,2]:
-ttam [2. du.] 1) rocanâni díví 93,5. — 3) páyas usríyāyām 180, 3. — 11) ûrjam asmē 116,8; átraye ûrjam 118,7. — **adhi** 3) nārṣadâya çrávas 117, 8. — **áva** 2) pakvám āmâyām 180,3 (wo adhattam aus dem ersten Gliede zu ergänzen ist). — **â** 3) tásmē akṣî 116,16; akṣî ṛjrâçve 117,17. — **práti** 1) jáñghām viçpálāyē 116,15; 118, 8; kánvāya cákṣus 118,7.
-tta [2. pl.] **sam** 4) mâm ahihátye 165,6.
-ttana [dass.] 11) áṅgirobhyas dhenúm 139, 7.
-tthās [2. s. me.] 31) táviṣīm 386,2.
-tta [3. s. me.] 26) anyám (índum) jatháre 213,2. — 31) kávyāni 96,1; vṛṣṇiam 449,3; táviṣīs 928,8. — **ápa** 1) snéhitīs 705,13.

Stamm II. **dádha** (betont nur 94,2; 303,9; 536, 6; 584,5):
-anti 21) dvéṣas áraruṣe 572,19.
-antu 11) tokâya várivas 578,6.
-ate [3. s. Ind. prs. me.] 12) índre dúvāṅsi 536, 6. — 21) vām omânam 584,5. — 28) suvîriam 94,2; vâmâ 442,9; váyas 903,7. — 29) gárbham 303,9. — **ní** 4) çáryāṇi 780, 2.

Stamm III. **dhâ** (zum Theil vielleicht zum Aorist gehörig):
-āti [mit unverkennbar indikativischer Bedeutung] 11) adhvaré várivas 351,1. — 13) rāyé devám 606,3.
-âti **ví** 2) devébhyas rátnam 229,1.
-âs [Co.] 1) yúyutsantam támasi 386,5. — 11) mártieṣu 264,3; rátnam 460,10 [-áas zu lesen]. — 12) devéṣu adhvarám 262,5.
-ās 1) adhvarám devávītō 251,5; váristhe nas vandhúre 488,9. — 2) ihá çrávas 895, 3. — 11) asmâsu gómat 48,12; nas çrávas 171,5; gṛnaté váyas 195,9; várcas yajñávāhase 242,3; 258,1; yájamāne váyas 263,8; asmé çatám çarádas 270,10 (jīváse); asmé vîrân 270,10; jaritṛbhyas váyas 285,6; stuvaté váyas 313,18; 872,10; nas ûrjam 445,4; gṛnaté váyas 481,1; asmâsu rayím 593, 6; nṛbhyas sōçravasâ 454,5 (pusyáse); bhúvanebhyas ráṇam 705,16; sáhas nas 720,8; vácase váyas 802,6. — 13) rāyé, iṣé nas 54,11; nas bhâre 390,5; nas iṣé 536,10. — 15) dyâvāpṛthivî 63,1. — 16) súar nas sātáye 265, 19; prábhṛtim sātáye 270,1; vásūni sātáye 290,6. — 17) sanáye dhíyas 595,5. — 36) yajñám, vácas 26,10; yajñám 451,6. — **ádhi** 3) dyumnám asmé 54, 11; díví iva dyâm, nas çrómatam 540,

5. — **â** 4) gárbham 437,7. — 9) eṣu dhíyam 61,16; eṣu yáças 328,12; 433,6; bálam, ójas nas 488, 30; eṣu dyumnám mártieṣu cittám 361, 9. — **ví** 1) çurúdhas 72,7. — 2) yájate 302, 11.

-ât 11) tanûṣu ávas 958,5. — mahî çiçnáthe (?) 265,13.

-ât 11) duhitári tvíṣim 71,5; tâni nas 288,12; mártiāya várivas 320, 2; tanúe váyas 481, 4; dhíyam 490,7; gṛṇaté váyas 856,12; nas váyas 894,12. — 13) stotâram vásō 313, 13; mâ nas durmatô 396,16; 397,15. — 15) devân 67,3. — 16) índram sātáye 460, 2. — 18) mâ nas riṣé 395,16; 550,17. — 36) vandâru 445,2; stómān 554,3. — 37) tád nas 107,3; 490, 14. — **â** 2) vájram bāhuós 63,2. — **práti** 4) 444,5 (ástā). — **ví** 4) sádmāni urviyâ 471,2.

-āma (zu spr. aama) 23) çárdham 122,12.

-âmā 11) te vánā 443,9.

-ús [3. pl., indikativisch] 2) índram váruṇam devátā 601,3. — 22) vanúm suçrúṇam 900, 1. — **práti** 2) vájram bāhuós 211,8.

-us [indikativisch] mâm índram devátā 875,2. — 3) bhártā iva gárbham çávas 412,7. — 6) agním vikṣú 195, 3. — 11) vas mádam 329,11. — 23) dhíyam 872,5. — **antár** 3) mahî 272,3 (dhâyase). — **sám** 1) kṛṣṇám ca várṇam aruṇâm ca 73,7. — Vom folgenden nicht sicher zu scheiden.

-us [Co.] 11) nṛṣu çrávas 550,18; gṛṇaté váyas 552,9. — 23) ápas 556,4 [Pada bei Aufr. falsch â-pas]. — **â** 7) tanúi répas 302,6 (parallel varanta). — 11) púraṃdhīs nas (?) 395,6.

-ehi [2. s. Iv.] siehe Stamm I.

-âtu 11) vāmám asmábhyam, çárma túbhyam 882,2.

-ātu 11) nas vīrávat 190, 8; suastí nas 488,11. — **ní** 1) bildlich: iṣṭásya mádhye 837,2.

-ātam [2. du.] **abhí** 1) mâ amitríne nas 120, 8. — **â** 9) asmé çrávas 919,10. — **antár ní**: jāhuṣám çithiré 587,5.

-âta (-âtā) 11) tok âya çám 491,7; rayím 288, 13; 555,6.

-āta 11) rátnam 331,8; vidhaté rátnam 506,3.

-ātana [-ātanā] 11) várivas nas 563,4.

-āntu 11) nas suvîriam 720,2; nas vasavíam 900,3.

-iṣe [2. s. me.] 1) divás dharúṇam pṛthivyâs sádaneṣu 56,6. — 11) góṣu práçastim 70,9. — **ádhi** 4) çríyas 847,3.

-éthe [2. du.] vásū padé gós 158,2.

-âmahe 31) tokám 92, 13; 786,5; suastí 370,5.

-ire [3. pl. (wohl nicht als Perf. ohne Redupl. aufzufassen)] 27) nirníjam 780,1. — **ádhi** 4) çríyas 648, 5. — **ví ánu**: çríyas, váyas ná pakṣân 166, 10.

-éthe [2. du. Co.] 26) vigrám 508,7 (jaṭhâram pṛṇádhyē).

-īmahi [1. pl.] 1) pṛkṣám úparāsu 127,5; tvā nāvám ná dhurí 131,2. — 12) práçastim 202,12; tué vāmâni 712,5; marúdgaṇe mánma 892,2. — 13) tvā kāré 141, 10; passivisch rāyé 627,18. — 22) mánma supraketám 862,5. — 28) bhójanam 436,1; vāmâni 436,6; 642, 18; íṣam súar ca 582, 9. — 31) uttamám váyas 214,10 (so Aufr; M. Müller und Chambers 60 haben dhīmahe); bhárgas 296, 10; rāyás póṣam 862, 7. — **āré**: manyúm 861,4. — **ní** 1) bildlich, passivisch desnásya prareké 264,19. — 2) tvā 375,1; 842,12. — 3) tvā hótāram 44,11; tvā dyumántam 531,7; tvā havyâya vódhave 263,4. — 10) 17,6. — **pári** 2) tvā púram 913,22.

-iṣvá [-iṣvâ, 2. s. Iv.] 26) vájram háste 459,9; 463,9; vájram gábhastios 486,18. — 31) çávas 202,18.

-iṣva [-iṣvā] 1) hárī dhurí 209,7; róhitā dhurí 240,6. — 28) **stómam** 653,15. — 31) çrávāṅsi 91,18.

Imperfekt (oder Aorist) **ádhā**:

-āt 11) pītím vas 330,1 (dhiṣáṇā).

-us **ava**: súsamubdham 158,5.

adhā:

-ām **úpa** 1) te sáhamānām 971,6 (dhām zu lesen). — **abhí** 4) tvā sáhīyasā 971,6.

-āt **â** 1) díví cákṣus 394,8; vásiṣtham návi 604,4. — 4) duhitúr gárbham 164,33. — 9) subhúe gárbham 507,3; sūnáve bhāgám 229,5. — **ní** 8) çákma 229,4.

-us **áva** támas apsú antár 309,4.

-ithās [2. s. me.] 13) kṛṣtis dátre 313,6. — 15) kṛṣtîs âme 313,7. — **â** 13) kṛṣtîs hástayos 472,1.

-ita [3. s.] 31) vayúnā 144,5. — **ádhi** 1) tvíṣīs 783,9; çríyas 953, 1 [dhita zu lesen].

-ītām [3. du.] **abhí** 6) 830,6 (raçanâbhis daçábhis).

-īmahi 28) dáça kaláçānām 328,19.

Perf. **dadhâ**, schwach **dadh**:

-âtha [2. s.] 11) me ójas 921,11.

-ātha 11) me mánma 301,6; pitré nápātam 461,11.

-ō [3. s.] **práti** 5) várūtham 853,13. — **ví** 3) ṛtûn 95,3.

-athus **ní** 6) pakvám gávām vakṣánāsu 513,4.

-imá [-imâ] 12) çáṅsam índre 868,6.

-á 23) ṛtám 647,19.

-a [-ā] **ní** 1) padám 711, 14.

-ús 6) tvā mânuṣeṣu â 58,6; yám (agním) 456, 2. — 11) yám (agním) mánave 36,10. — **ā** 2) bildlich: yásmin (agnô) çúṣmam 370, 3; yásmin vratâni 712, 1. — **ní ā** 1) yám (agním) mártieṣu 693, 2. — **ní** 2) yám viksú 148,1. — **ni** 8) kâmam 386,12. — **ví** 1) mánas 633,20. — 3) çarádam, mâsam 582, 11. — **vi** 3) vidhânā ṛbhūnâm 347,6. — **sam** 3) mitrádhitāni 926,4. — 5) māyâs tué 254,3. — **ádhi sam**: yásmin ápāṅsi 237,3. — **abhí sam** 2) índram 101,6 (víçvā bhúvanā).

-us 2) ihá suçríyam 237,5. — 12) tué dhíyam 822,7. — **â** 1) tám (agním) candrám iva hvāré 193,4; mâm áhani íṣvās parnám iva 844,14. — 2) índre kâmam ráthe ná pâdam 548,2. — 4) gárbham 795,3. — 9) mahé yúvānam 721,5. — **ní** 3) rājânam mártieṣu 356,6. — **ádhi ní çríyam** asmin 72,10; dyumnám asmin 73,4. — **pári** 5) 433,5 (vástayos). — **ví** 3) 351,2 (vidhâtāras). — **sám** 2) apás, kṣoṇî, sûriam, vájram

627,22 (parvaçás). — 5) tásmin (índre) nṛ́mṇam, kr̥átum, ójāṅsi 80,15; vām ójas, bálam 598,2; tué íṣas 966,3. — 7) nâbhā yajñásya 633,29.

-é [1.s.me.; siehe prs.].

-iṣé 4) (hárī) gábhastios 82,6. — 26) pūrvapéyam 608,1; ánnam 614,2. — 28) íṣam 392,2; yâni (sávanā) 876,6. — 31) çávas 484,4. — 33) yád 665,31. — 34) áçvam, bhāgám 706, 2. — **â** 13) vájram háste 544,2.

-iṣe 1) duroṇé revát 252, 5; diví mūrdhânam 834,6. — 11) suapatyâni 635,10; — 26) sālāvr̥kân āsán 899, 3; etâni gábhastō 899, 8. — 28) dhármāṇi 776,1; bharádvājesu ~ suvr̥ktím 451,6; dhíyam 399,11; vásūni 880,5; gíras 718,9. — 30) sádas 819,10; saptá padâni 834,4. — 31) sáhas 57,6; 624, 4. 10; çrávas 854,12. — **antár** 1) āmâsu pakvám 62,9. — **â** 10) váyas 922,10. — **ní** 1) ávaram, páram duroṇé 946,7. — 10) çevadhím 204,6.

-é [3.s., vgl. prs.] 3) passivisch: bhágas hástayos 24,4. — 24) passivisch: vísr̥ṣtis 955,7. — 28) ukthâ 1021,3. — 31) nâma 103,4; sáhas 377,4. — 35) yásmin (máde) 210,1. — **â** 1) yám diví kṣáyam 236,13. — **ā** 1) gárbham sádane 789,4. — **ní** 3) yájus āsu 661,8.

-e 26) vájram hástayos 81,4; gúhiam háste 273,6; passivisch: áratis háste 128,6. — 27) nirníjam 820,12. — 28) máyas 235,3; váyas 653,7. — 30) girísu kṣáyam 794,3. — **ádhi** 4) çríyas 199, 5. — **â** 11) gárbham 261,9. — **antár â** 2) pavítrā hr̥dí 785, 8. — **tirás**: samudrám 785,3. — **ní** 1) padám 22,17 (trayadhâ). — 2) tvām 36, 19; tvā 257,4. — 11) ûdhas 289,13; 853, 14; usrás 661,3, — **ví** 3) hótrā 435,1. — 4) bhānúm 295,7 (purutrâ). — **sám** passivisch: khādís kr̥tís ca hásteṣu 168,3.

-âthe [2. du., vgl. prs.] 30) sthânāni 586,3.

-āthe 28) váyas 151,9. — 31) kṣatrám 272,5.

-āte [3. du., vgl. prs.] 29) gárbham 185,2. — **sám** 10) 831,3 (māyínī).

-idhvé [2. pl., vgl. prs.] **â** 10) yám (yajñám) 330,3.

-idhve **ni** 3) agním hótāram 358,3.

-iré 1) rípas adhvaré 620,18. — 6) yám 148, 3. — 11) vâriam nas 26,8; kr̥tnáve dhánam 204,10; agnô dúvas 304,6. — 12) tvé ánīkā 253,4. — 18) tvā nidé 214,14. — 22) tvā havyavâham 872,10. — 28) bhāgadhéyam 940,3. — 30) diví kṣáyam 889,5. — **ní** 3) tvā hótāram 45,7. — **ní** tvā nr̥cákṣasam 639,17. — **purás** 1) nas 466,7; yám (agním) 370,1. — 2) mahî 569, 1. — 3) tvā pr̥tanâjie 632,25. — **prá** 1) tyád vām 151,2. — **sám**: sôbhagāni ~ pavāké 446,2; passivisch: gíras asmin 479,3.

-ire 3) rétas 920,5. — 11) tásmē çárma 216, 5; túbhyam çávāṅsi 622,30; passivisch: túbhyam bráhmāṇi 285,6. — 17) índram jyéṣthyāya dhâyase 284,3. — 22) agním sahovr̥dham 36,2; tvām dūtám 456,8; (agním) havyavâham 527,4; 878,3; tuâm havyavâham 533,6; mâm havyavâham 878,4; índram râjānam 547, 12; tám (agním) hótāram 872,8; tuâm cákṣus 362,6. — 26) íṣum gábhastios 64, 10; tanúṣu virúkmatas 85,3. — 27) várṇam 225,13. — 28) vásu 871,11. — 29) gárbham 235,6; 917,6. — 31) nâmāni yajñíyāni 72,3; 87,5; 442,4; çrávas 73,7; váyas 83,4; 409,1; çrávāṅsi 415,11; çávas, nâma 489,21. — **ádhi** 1) çríyas 85,2. — **ánu** 1) vīríāya 477,2 — **â** 2) passivisch: sūrie ná raçmáyas agnô vásūni 59,3. — **úpa** 5) tvā stotréṣu 1019,4. — **gúhā** nâmani 831, 2. — **ní** 6) (agním) adhvaré 834,3. — **pári** 3) çrávāṅsi 372, 4. — **purás** 1) índram 131,1; tvā (índram) 458,8; tám (br̥haspátim) 346,1. — 2) mahî (dyâvāpr̥thiví) 569,1. — 3) agním sumnâya 236,5; 966,6; índram vr̥trâya hántave 632, 22. — **sám** 8) mahîm asmábhyam uruṣâm 398,6.

-re [3. pl.] 29) gárbham 908,5. 6.

Aorist **ádhā** (siehe Imperf. von Stamm III):

-āyi [3. s. pass.] 6) agnís vikṣú 239,3. — 12) te matís 683,7; dhītís 857,3. — **ní** 5) sómas asmé 668,10. — **práti** 6) dhītís çásman 119, 2.

adhā:

-āyi [3. s. pass.] 6) hótā vikṣú 60,4; viçpátis duroṇé 523,4. — 12) me mánma 162,7; sómas ugrâya 540,5; asmē stómas 550,14. — 20) te asmē 104, 7. — **â** 1) aguís r̥tvíyas 429,9. — **ní** 1) stómas váne ná 855, 1. — **práti** 8) stómas 183,6.

dhâ, dhā (siehe Stamm III.):

-eyām (zu sprechen dāiyām [Opt.]) 11) yuvâbhyām .. upamám ~ r̥cā 418,4. — **â** 2) bāhuós vájram 878,5.

-etana (vielleicht für dhattana, vgl. dehi, und dann zu Stamm I. gehörig). — **abhí** 5) jīvân nas 676,5 (purâ háthāt). — **ní** 1) bildlich: tásmin tád énas 863,12.

-eyus 2) ihá tvā 284,2 (hárayas).

-āyīs [2. s. Prec.] 18) mâkis nas duritâya 147,5.

-âyi [3. s. pass.] 1) yādr̥çmin 398,8 (?). — 6) agnís pr̥thivyâm 521,2; dadhís 872,1 (agnís). — 22) yás (índras) stuvaté pajrás 672,12 (medial). — **ni** 1) padám (víṣṇós) 357,3. — 3) devâs devéṣu aratís 298, 1. — **ví** 2) tōgriâya pajrás (perús) 158,3. -āyi 2) darçatás ihá 410, 7. — 6) hótā ihá 303, 1. — 10) ántas çávasas 470,5. — 11) rātís 701,29; vápuṣe darçatám 141,1. — 12) vas stómas 171,2. — 22) br̥haspátis vr̥sabhás 190,8; agnís dán 941,2. — 23) mānuṣam kṣatrám 420, 2. — **ánu** túbhyam asuriám 461,2. — **ádhi** 1) vas péças 332,7; diví ná ketús 922,4. — **ápa** 2) druhás viçvâyu 324,2; 461,5. — **â** 9) sávanam me 1019,3. — **ní** 1) úpa tvací 145, 5. — 2) mártesu agnís 520,4; 871,7. — 7) mánas mánasi 836,3. — 9) jarimâ 395,15. — **práti** 2) hástāya vájras 679,2.

Aorist **dhās:**

-sus **â** 3) nas arkám 613,5.
-sathas [2. du. Co.] 11) nas çrávas, kṣatrám 160,5.
-satha [sathā 2. pl. Co.] 11) çárdhāya indriyám 111,2.

Stamm des Pass. **dhīya:**

-ate 1) vājî vâjeṣu 261,8. — 11) índus índrāya 774,15; dhṛṣṇáve ~ dhánā (SV. richtiger dhánam) 81,3. — 12) vàc patamgàya 1015,3. — **práti** 3) íṣus ná dhánvan 781,1 (matís).

Stamm I. des Desid. **dídhiṣa** [betont nur 226, 12; 889,1; 958,3]:

-āmi 3) sànu bílmēs 226,12.
-anti 2) devâya ánnam 226,5.
-ema 5) mitrám gīrbhís 705,6.
-antu 1) asmé rátnam 242,6.
-āmahe 5) vām 958,3.
-ante 6) avadyám 314, 7; àpiam 889,1.
-anta [Co.] índre okíam 132,5; (dhītáyas).
-eya [1. s. Opt.] 5) stotâram 548,18.

Stamm II. des Desid. **dhítsa** [betont nur 911,30]:

-athas 7) vavrím kúha 46,9.
-ate **abhi** 7) svám áṅgam 911,30.

Stamm des Caus. **dhāpaya:**

-a nas 977,5 (çraddhe).

Part. **dádhat** [Stamm I.]:

-at [m.] 11) váyas padváte 140,9; avipré váyas 486,2; asmé çúṣmam 540,4; stotré suvîriam 732,7; 779, 19; íṣam tokâya 777, 21; rayím máyi 778, 21; nas váyas 780, 10; jyótis jánebhias 982,4; váyās 982,5; âyus yajñápatō 996, 1. — **â** 9) devéṣu práyas 311,2. — **ā** 3) paçô rétas 811,6. — **ni** 1) logám 844,13. — **purás** 2) yajñám 316,3; 385,11. — **vi** 3) ahorātrâṇi 1016,2.
-ate **ā** 5) 489,17(?) grīvâs vés.
-atas [G.] **â** 8) pratidîvne kṛtâni 860,6 (kitavásya).
-atō [du.] **ní** 5) rátnā asmé 586,4.
-atas [N. p.] 6) havyavâham mânuseṣu 872, 4. — 11) vṛṣṇe vṛṣṇiam 1001,3. — 12) **ní** 1) sudrúam vakṣánāsu 854,8.
-atī [N. s. f.] 11) íṣam nas 593,5; vásu çváçurāya 921,4.
-atīm 11) bhāgám 116, 19.

P. Med. **dádhāna:**

-as 1) tanúam upāké 312,14; dáme rátnā 355,5; kaláçe rásam 775,13. — 8) bildlich: dhíyam ūrdhvâm 144,1. — 11) drávinam 808,12; rásam 735,5. — 14) passivisch: agnís sâmrājiāya 141,13. — 22) passivisch: índras sāsahís 171,6. — 26) háste nṛmnâ 67,3; háste nāriā 72,1; 561, 1; vásu hástayos 802, 1. — **úpa** 2) dhurí āçûn 325,4. — **gúhā:** padám ná tāyús 369, 5. — **tirás:** várpāṅsi duhitúr 809,47.
-am [m.] 31) çávāṅsi 706,13.
-ā [du.] 1) dáme rátnā 515,1. — 5) kútrā cid yâmam 585,2. — 11) drávinas 510,3. — 26) purû várpāṅsi 117,9.
-ās 1) passivisch: táva çárman 611,5. — 2) passivisch: índrena sarátham 841,10. — 3) vájram bāhuós 202, 4. — 11) priyárathe puṣtím 122,7; ubhé (tóké tánaye, du. n.) 147,1. — 12) bhāgám devéṣu 73,5; índre dúvas 4,5; stómam nítyam ná sūnúm 865, 14. — 22) vípram padám (?) 893,2. — 26) cáksasi priyám 729,6. — 28) dhániā 235,16; purû 357,4; vâriam 395,13; váyas 930,4; ūtím 930,5; tád 672, 10; **bildlich: bhíyam** hṛdayeṣu 910,7; 31) nâma jajñíyam 6,4; nāmadhéyam 897,1; drâghīyas âyus 53,11; 941,8; 844,2. 3; çrávas, íṣas 165,12. — **â** 2) tokám tásmin (çárman) 576,8. — 10) nâma mârutam 507, 5. — **ní** 9) gúhiā 272, 3. — **práti** 8) stómam 589,1. — **ádhi** 5) çrávas 73,10.
-ān 21) énas 203,10. — 28) râdhas 488,25.
-ā [f.] 11) rayím asmé 592,7; návyam âyus 596,2; 287,16. — 3) passiv.: ghṛtâcī bāhuós 600,1. — **ádhi** 4) nâmā 123,4.
-e [du. f.] 2) yajñám devátā 511,5. — 11) çrávas asmé 511,5. — **ádhi** 4) çríyam 936, 6. — 5) kétān mahás 146,3.
-ās [N. p. f.] 28) dákṣam 947,8 (âpas). — 29) gárbham 947,7 (âpas).

P. Pass. **dhīyámāna:**

-am **ni** 1) apsú 858,6 (agním). — **práti** 3) wol -ām zu lesen und unmittelbar mit asanâm zu verbinden 155,2.

Part. des Desider. **dídhiṣāṇa:**

-ās [m.] 4) divás páyas 940,1.

Part. II. **dhita** (gesetzt, geordnet) in dúr-, sú-dhita.

Part. II. **hitá** (vgl. hitá von hi):

-ás 1) agnís hitéṣu 355, 5; vṛṣā madhyé 398, 3; yamás harmié 940, 10; nidhís gṛhé 1012, 3. — 3) (sómas) bāhuós 227,5; naptíos 721,1 (sómas). — 6) adhvaré 262,3. — 11) vām nidhís 583,7; te bhāgás 709,2. — 13) índras máde 702,8. — 17) sôkṛtyāya sákhā 962,4. — 32) jarimâ 885,4. — **â** 1) ubhé antár ródasī 782,5.
-ám [m.] 1) bhāgám apsú 229,7. — 6) (agním) 833,5. — 9) ājím 744,5, — **gúhā:** māyínam 202,5; nidhím 215,6; agním 365,6; sómam 974,2.
-ám [n.] 1) yásmin loké súar 825,7. — 5) tué mánas 187,6. — 3) bāhuós bálam 411,6. — 9) dhánam 486,2; 689,8. — 12) práyas 228,4; 652,29; 702,24; ándhas te 704,2. — **gúhā:** jánima 780,5; padám 722,9.
-é 9) dháne 40,2; 116, 15; 132,5; 486,11.13; 502,5; 623,9; 765,2; 889,14.
-â [du.] 19) námase 645,7.
-âs [m.] 4) sáptayas ráthe 733,4. — 1) sa-

maryé809,27 (vayám).
-â [n.] 12) havyâni vām 629,14.
hita (vgl. devá-, cáno-, púro-, dúr-hita):
-as **abhí** 3) 404,4 váhnis yátra. — **áva:** tritás kûpe 105,17. — **â** 1) dṛtis 625,19; 2) antár pavítre 724,5; upásthe 911,2. — **prá â:** sámudré 776,19 (sómas). — **ní** 1) áçmā mádhye divás 401,3; pṛthivyâm 194,1. — 2) jātávedās jánman 235,20.21; kavís 263, 12. — 3) ṛtásya gárbhas 780,5 (sómas). — 5) bhāgás vām 183, 4; 1026,4. — 4) aránios jātávedās 263,2.
-am [m.] **áva:** 963,1. — **â** 2) nāví rátham 961, 4; vájram háste 649, 4. — **úd** 3) práskaṇvam 1020,2. — **ní** nidhím 130,3. — **tiró:** agním 243,5.
-am [n.] **áti:** yád 1007, 2. — **ápi** 3) bílam 32, 11; ṛtám ṛténa 416,1; yád tuchyéna 955,3. 1) gāyatré ádhi gāyatrám 164,23; jyótis hṛdaje 450,6. — **ní** 1) ánīkam aratnó 356,1; padám vés 164,7; 241, 7; 831,1 (mádhye); kâsthânām mádhye 32,10; yátra âyudham ésu 1) 355,5. — 9) dháneṣu 636,5.

Part. III. **dhâtṛ:**

-ā **úpa** 3) úpa sûre ná ⁓ 809,38.
-aras 11) stuvaté váyas 627,35.

Inf. **dhâtu** [siehe 2. dhā]:

-ave **práti** (prátidhātave) 6) apáde pâdā 24,8.
-os [uas, Ab.] **ní** 4) 41,9.

Inf. **dhiyádhi:**

-yē 3) rāyás dharúnam 550,24.

Verbale **dhâ**

in apa-dhâ, dur-dhâ, ferner mit Bedeutung 3) in reto-, 5) dhiyam-, 11) ratna-, nāma-, jani-, madhu-, kiye-, vayo-, varivo-, 12) vipo-, 24) dhāma-dhâ. (In ni-dhâ, go-dhâ, çraddhâ, sva-dhâ ist, wie die Declination zeigt, noch das Suffix -ā angetreten).

2. **dhā** (Cu. 307), 1) *saugen*, Milch [A.] aus der Mutterbrust, daher 2) *trinken* [A.]; 3) die Mutterbrust [A.] oder die Mutter [A.] *saugen*, aus ihr [A.] *Milch ziehen*, daher 4) *aussaugen* (die Gattin den Gatten); 5) causat. *säugen* [A.].

Mit **úpa** Causat. *aufsäugen* [A.].
práti *zum Trunke ansetzen*, enthalten in pratidhâ.

Stamm **dhaya:**

-ati 1) pīyûṣam 226,5. — 2) 703,1 (gôs). — 3) īm (gâs) 226,13 (çíçus). — 4) dhíram ádhīra 179,4.

Impf. **adhaya:**

-at 2) svádhās 144,2. — 3) pìpiānās 235,10; mātúr ûdhas 858,8; uttānâm (dákṣinām) juhûbhis 355,3.

Perf. **dadhâ,** schwach **dadh:**

-ús 2) yám (mádam) gâvas āsábhis ⁓ 811,3.

Stamm des Caus. **dhāpáya** (betont nur 96,5; 289,12):

-ete [3. du.] 5) 289,12; çíçum 96,5 (nákto- sâsā). — **úpa** vatsám 95,1.
-ante 5) gárbham 401,4.

Inf. **dhâtu:**

-ave 3) (stánam) 164,49; (ajâm) 679,15; (mātárō) 941,1.

Verbale **dhâ**

enthalten in pratidhâ (Ansatz zum Trinken) und mit Bedeutung 1 in payo-dhâ.

(dhâṇikā), f., *weibliche Scham* (?BR.), enthalten in mandūradhāṇikā.
-ām AV. 20, 136,10.

1. **(dhâtu),** m. [von 1. dhā], *Theil*, *Bestandtheil*, enthalten in tri-, triviṣṭi-, su-dhâtu und in saptá-dhâtu.

2. **dhâtu,** a., *zum Schlürfen* [2. dhā] *geeignet.*
-u [n.] havís 398,3.

dhātṛ, m. [von 1. dhā], 1) *Anstifter*, *Vollführer* (des Unheils) [dhā 21]; 2) Bezeichnung der *Priester*, die das Opfer *anordnen* [dhā 23], den Agni durch Anzünden *aufrichten* [dhā 6], die Opfergabe *darbringen* [dhā 12]; 3) *Schöpfer* [dhā 24] oder *Geber* [dhā 11] neben vidhātṛ von viçvákarman (908,2) und índra (993,3); 4) *Schöpfer* als Gottheit, neben dem Erhalter (dhartṛ) 551,3; 5) im zehnten Buche als besondere Gottheit aufgefasst, als der, der Sonne, Mond, Himmel, Erde u. s. w. schafft (1016,3), als der Schöpfer und Herr der Welt (954,7), als der, welcher das Auge (984,3), die Leibesfrucht (1010,1) verleiht, hohes Alter gewährt (844, 5). Ausserdem wird er, ohne dass ihm bestimmte Thätigkeiten beigelegt werden, neben víṣnu und savitṛ (1007,1—3), neben mātariçvan und déṣṭrī (911,47) genannt.
-ar 3) (maghavan) 993, 3. — 5) 844,5.
-â 1) aghásya 123,5. — 3) víhāyas 908,2. — 4) 551,3. — 5) 911, 47; 954,7 (dhātṛnâm); 984,3; 1010,1; 1016,3.
-rā 2) 825,4 (sómas pāriṣkṛtas).
-úr [Ab.] 5) 1007,1—3 (dyútānāt).
-ṛbhis 2) 303,1 (hótā dhāyi); 701,29 (rātis dhāyi); 722,3 saptá (yajñás aṅkte).
-ṛnām 5) 954,7.

(dhâna), a., *fassend*, *enthaltend*, v. 1. dhā, siehe soma-dhâna.

dhâna, wol n. [von 1. dhā], pári dhânam aktós um *Eintritt* der Nacht (?BR.).

-am 241,6 ukṣâ ha yátra pári dhânam aktós ánu svám dhâma jarítúr vavákṣa.

dhānâ, f. pl., *Getreidekörner*, wol ursprünglich Samenkörner [von 1. dhā 3. BR.]. Sie werden für die Götter zubereitet (269,7), geröstet (320,7) und von ihnen verzehrt.

-âs [N.] 16,2; 269,7; 470,4.
-âs [A.] 269,3; 286,5—8; 320,7; 854,1.
-ânaam 679,12.

dhānâvat, a., *von Getreidekörnern* (dhānâ) *begleitet*, d. h. mit ihnen zugleich den Göttern zum Genusse dargeboten.

-antam (sómam) 286,1; 700,2.
-at sávanam 277,4.

(dhānýa), dhānía, a., n., 1) a., *aus Getreidekörnern* [dhānâ] *bestehend*, daher 2) n., *Getreide.*

-am 1) bîjam 407,13. — 2) 454,4.

(dhānyākṛt), dhāniākṛt, a., *Getreide* [dhānía] *zubereitend* [ākṛt von kṛ mit â Bed. 3], d. h. von Spreu u. s. w. reinigend (BR.).

-ṛtas [N. p.] (P. dhānya-kṛtaḥ) ádrayas 920,13.

dhāma-dhâ, m., *Gründer* (dhā) *der Wohnstätte* oder *des Gesetzes* (dhâman).

-âs indo prathamás = asi 798,28.

dhâman, n. [von 1. dhā], das gesetzte, festgesetzte, und zwar theils räumlich „Sitz, Stätte", theils in geistigem Sinne „Gesetz, Satzung". Aus dem Begriffe der Wohnstätte scheint sich der des Gefolges, der Genossenschaft entwickelt zu haben. — 1) *Sitz, Stätte, Wohnsitz, Wohnstätte, Heimath, Lieblingsstätte*, insbesondere 2) die *Stätten* des Agni oder 3) des Soma; 4) des Gottesdienstes (ṛtásya) oder 5) des Opfers (yajñásya); 6) der *Wohnsitz* oder das *Reich* der Götter. — 7) *das Gefolge, die begleitende Schar* gewöhnlich mit dem Gen. dessen, zu dem sie gehören, namentlich des Indra oder 8) des Mitra, oder Mitra-Varuna; 9) *Schar* (der Götter, der Marut's, der Flammen). — 10) *Gesetz, Satzung*, insbesondere 11) *das heilige Gesetz* des Mitra-Varuna; 12) *der heilige Brauch*, besonders 13) des Gottesdienstes (ṛtásya) oder 14) des Opfers (yajñásya); 15) Brauch, gewohnte Handlung, 16) Zwang, Gewalt (?). Vgl. die Adj. tṛtîya, turîya, paramá, pūrviá, prathamá, priyá, bṛhát, saptán (und die unten genannten).

-a [N. A. s.] 1) yásya (índrasya) 57,3; várunasya 123,8; 661, 10; mitrásya várunasya 152,4. 5; 577, 4; 836,6; 891,5 (yáyos); 153,2 (vām); jarítúr 241,6; gónām 809,31. — 2) 95,9 (mahiṣásya); 121,6(?); 144,1 (asya); 194,11 (ghṛtámu asya=); 443, 9. — 3) 91,3 (táva); 781,6; 798,15; 808, 18. 19; amṛtasya 806, 2; 809,32. — 5) 893, 2 (prathamám); 1007, 2 (paramám · gúhā yád). — 10) te (índrasya) 462,3; samānám 579,3; pûrvam 809,5; devânām 874, 11 (vielleicht plur.). — 11) 301,4; 915,8. — 13) 123,9.

(-nā), -anā [I.] 1) 751, 1. — 16) (viçvákarmena) 992,4.

(-ne) -ane [D.] 7) índrasya 701,25; 736, 5. — 9) 402,1; 902, 8 (diviâya). — 12) ṛtvíyāya 672,11.

(nas), -anas [G.] 9) 87, 6 (mârutasya); 574,1 (dêviasya).

-ani [L.] 1) asya (víprasya) 632,32.

-an [L.] 1) te (ghṛtásya) 354,11. — 4) 43, 9 (parasmín; 552,5 (své). — 13) 303,7 (abhängig von raṇáyanta).

-anī [du.] 1) 778,2.

-āni 1) 289,10 (amṛtā); 661,7; 908,3; 775,14 (âriā); 882,5 (ámitā); 896,7; mártiānaam 710,6; te (viçvákarmanas) 907,5; (óṣadhīnām) 923,1. 2. — 2) 194,2; 906,4; 948, 3. — 3) 91, 4. 19; 740,2. 5; 778,3; 798, 5. — 6) 839,1 (diviâni). — 7) 641,4. — 8) 576,3. — 10) 351, 2 (pūrviâni). — 12) táva (agnés) 237,10; índos 826,1.

-a [N. A. pl.] 1) 1015,3 (triñçát); viçvā te (várunasya) 603,2. — 2) 871,2 (trayâṇī). — 3) 821,4 (viçvā). — 4) 950,3 (purûṇi). — 11) yuvádhitā 508,9.

-abhis 1) pṛthivyâs 22, 16. — 8) 14,10. — 9) 265,21 (aruṣês); divás 582,18. — 12) 237,4; 271,4 (purustutásya); 303,5 (yájiṣtham); 639,14; 778, 5; 779,26 (várṣiṣṭhēs). — 14) 814,2. — 15) 85,11 (víprasya); 919, 6.

-abhyas 7) 701,24. — 11) 647,15.

-asu 1) 633,20 (pratnéṣu). — 3) 798,22 (diviéṣu); 851,2.

dhāmaçás, *nach den bestimmten Stätten*, oder *nach den Bräuchen* [dhāman] 164,15.

dhāma-sáç, stark **dhāma-sâç**, a., *zu seiner Stätte* [dhâman] *gelangend.*

-âcam índram 285,2.

dhâyas, a., n. [von 2. dhā], 1) a., *nährend, erquickend;* 2) n., *Trunk;* 3) n., *Genuss, Befriedigung, Labung;* 4) als Inf. Dat. *zu pflegen, zu erhalten.*

-asā 1) kṣódasā 611,1.
-ase 2) 130,2 (tuviṣṭamāya); 208,2 (prathamâyā); (indriyâya) 782,5; 798,3. — 3) 31,13; 72,9; 94,12; 141,6; 196,7; 272,3; 361,6. 9; 369,4; 424, 2. — 4) jéṣthyāya dhâyase 284,3.
-obhis 1) arkês 444,8.

dhāyú, a., *durstig* [von 2. dhā].

-û hárī 552,4.

dhâyu, a., *freigiebig* [von 1. dhā].

-us 264,7 (índras).

dhâra-pūta, a., *wie Ströme* [dhâra = 1. dhārā] *hell* [pūtá von pū], *lauter.*

-ās ādityâsas 218,2. 9.

dhārayát-kavi, a., *die Weisen* [kaví] *tragend, schützend* [dhārāyat, Part. Caus. von dhṛ].

-ī [du. f.] dyâvā pṛthivî 160,1.

dhārayát-kṣiti, a., *die Menschenstämme* [kṣití] *tragend, erhaltend* [dhārāyat von dhṛ].

-im [f.] áditim 136,3.
-ī [du. m.] (mitrâvárunā) 958,2.

dhārayú, a., *strömend* [von dhâra = 1. dhârā]. -ús (sómas) 779,1.

dhāra-vāká, a., *dessen Lieder* oder *Sprüche* [vāká] *wie Ströme* [dhára = dhârā] *sind*, d. h. reichlich strömen.

-éṣu 398,5.

1. **dhârā**, f., *Strom, Strahl herabrinnender Flüssigkeit* [von 1. dhāv mit Verlust des v]; 2) insbesondere vom Soma oder den in ihn hineinströmenden Flüssigkeiten; auch 3) bildlich. — Mit dhāv verbunden 715,7; 761,4; 770,1; 787,4; 812,4). — Vgl. urúdhāra u. s. w.; die Adj. apasyú, ásaṇcat, asaṇcát, devájāta, pāvaká, pínvamāna, pīpivás (pi), bṛhát, mádiṣṭa, mádhu, mádhumat, madhuṇcút, mandrá, çarmayát, sudúgha, svâdiṣṭa; die Gen. ándhasas, áçvasya, tritásya, párvatasya, mádasya, mádhos, mádhvas, víprasya, sutásya, sómasya u. s. w.

-ā [N.] 291,6. — 2) 714, 3; 728,7; 770,1; 787, 4; 792,1; 798,44; 799,8; 812,4; 823,1. — 3) 496,3 rāyás.

-ām 729,8. — 3) 67,7 ṛtásya.

-ā [I.] 2) 810,3 (eti).

-ayā [I.] 2) 270,7; 713, 1; 714,9; 715,7. 10; 717,10; 718,1. 7; 722, 4; 724,8; 735,1; 737, 6; 741,4. 6; 742,3. 4; 745,2; 746,1; 747,1; 753,6; 754,2; 756,2; 757,6; 761,2—4; 763, 5; 773,5; 774,22; 775,4. 7. 14. 28; 776, 13; 777,10. 12; 778, 7; 779,13; 780,8; 784,5; 796,3; 809,11. 45; 812,5. 6; 813,2; 814,3; 819,4. 8. 25; 820,5. — 3) ṛtásya 626,8; 775,21.

-ās [N.] ghṛtásya 125, 4; 235,8; 354,7. 8; arusásya 85,5. — 2) 84,4; 741,1; 742,1; 769,1; 774,7. 28; 798, 47; 808,22; 809,29. 31; 818,14. —

-ās [A.] ghṛtásya 354, 5. 9. 10; 235,9; Wasserströme 386,1; Regengüsse 437,6; udanías 198,3. — 2) 719, 2 (P.-ā); 768,2; 809, 33. — 3) ṛtásya 366, 2; 559,4.

-ābhis 2) 274,6; 717,3; 777,14; 785,2; 805, 3; 810,2; 818,7.

2. **dhârā**, f. [v. 2. dhāv in dem Sinne „wetzen“ (?)], *Schneide* des Schwertes oder Messers; 2) bildlich vom Feuer.

-ām 1) áyasas 444,5; 488,10. — 2) agnés 682,9.

dhārā-vará, a., *Regengüsse* [1. dhārā] *liebend* [varā lieb].

-âs [m.] 225,1 marútas.

1. **dhāv** [Cu. 313, vgl. dhanv, dhav, dhū]. Der Grundbegriff scheint „sich eilend bewegen, rennen“ (vgl. gr. θέω, θοός); doch tritt im Sanskrit dieser Begriff gegen den des Strömens zurück: 1) *strömen, rinnen;* 2) *hinströmen* nach [A.]; 3) *rennen, laufen;* 4) *fließen;* 5) jemandem [D.] etwas [A.] *zuströmen.* — 6) Causativ: *laufen* oder *fahren.*

Mit **áti**, *hinüberströmen* über [A.].

abhí, *hinströmen* zu [A.].

áva, *herabrinnen, herabträufeln* von [Ab.].

â 1) *hinströmen* zu [L.]; 2) *herbeieilen* zu [ácha m. A.]; 3) etwas [A.] *herbeiströmen.*

úpa, me., *laufen, rennen.*

párā, *weglaufen.*

pári 1) *herumfliessen;* 2) *herum-* oder *hindurchfliessen* durch [A.] oder in [L.].

prá, *hervorströmen.*

ánu pra, *hineilen* nach [A.].

ví 1) *durchströmen* [A], *hindurchrinnen* durch [A.]; 2) *auseinanderrennen, zerstreut laufen.*

ánu ví, *durchströmen* [A.].

abhí ví, *herbeieilen* zu [A.].

pári ví, *rings hindurchlaufen.*

Stamm **dhâva**:

-asi **párā** 912,2. — **pari** 2) pavítram 736,5 (SV. pari diyase).

-ati **ava** gâtrāt 162,11; pra 980,1.

dhāva:

-asi 2) trî pavítrā 809, 55 (ánu ékam). — **ví** 1) ávyas vâram 728,8; árṇas 798,34; tâ 798,38.

-ati 1) 770,1—4. — 2) sárāṅsi 766,2. — **áti** hvárāṅsi 715,2. — **abhí**: drónāni 740,4; 749,6; kalâçān 772, 3. — **â** 1) kaláçeṣu 729,4; 779,14. — **pári** 1) 812,4. — **ví** dívam 715,7; ávyas vâram 740,1; 786,9; 818,10; rómāṇi ávyā 787,4; çáryāṇi tânuā 726,4; rocanâ divás 749,3. — **pári ví** 815,6.

-anti 1) sómās índrāya 733,1; dhenávas túbhyam 778,6.

-an [Co.] 5) asmē aṅçúm 458,11.

-a **pári** 2) ávyas vâre 798,48. — **ví** 1) pavítram 761,4. — **abhí ví** dúras, gíras 855, 3.

-atu **â** 2) dhenús iva sumatís 642,4. — **ánu prá** mâm te manas vatsám gôs iva, pathâ vâr iva 971,6. — **ánu ví** gâtrā 637,5.

-ata (-atā) **â** 3) nas rayím 818,9; prá 709,7.

-ate 3) candrámās diví 105,1 (apsú antár â); dhūména diví 489,6.

Aorist **adadhāva**:

-at **pári** 2) pavítre 799,7 (Soma mit einem Rosse verglichen).

Part. **dhâvat**:

-atas [A. p.] **vi** 2) varâhūn 88,5.

-adbhis 4) Gegensatz jigyúbhis 101,6.

P. Me. **dhâvamāna**:

-am [m.] **úpa**: diví 623,21.

P. Caus. **dhāváyat**:

-an āghāṭíbhis iva 972,2.

2. **dhāv**, mit dem vorigen ursprünglich identisch, aber sich noch enger an dhū anlehnend, im Wasser *abspülen* und *durchrütteln.*

Mit **â** 1) *abspülen, im Wasser durchkneten,* vom Somakraute, nachdem es gepresst ist; 2) *durchspülen, durchrühren*, eine Flüssigkeit [A.] in der andern [L.],

ní 1) *sich abreiben* an [L.]; 2) *sich anschmiegen* an [L.].

Stamm **dhâva**:

-ati **â** 2) sávanāni 548,6.

-atas [3. du.] **â** 1) neben sunutás 651,5.

dhāva:

-atam [2. du. Iv] **â** 1) (sómam) 109,4; sutám sómam 418,7.
-ata (-atā) **â** 1) enam (sómam) apsú 621, 17; (sómam) 758,4; sómam vīrâya 622, 25. — 2) mádhō mádhu 723,5.
-ate **ní** 2) návyasīṣu (mātṛṣu) 141,5.

Aorist **adhāviṣ:**

-ṣṭa [3. s. me.] **ní** 1) tanúam ávye sânavi 782,8.

Part. II. **dhūtá** [siehe dhū].

1. **dhāsí**, f. [von 1. dhā], *Stätte, Wohnsitz.*

-ím mitrásya várunasya 351,7; 856,1 (mahîm); ánṛtasya 366,4; tanúas 395,17 (çivâm).
-ínā āyós 508,6.
-és [Ab.] samudrásya 915,11.

2. **dhāsí**, m. [von 2. dhā], 1) *Milchtrank, Trank;* 2) *Nahrung, Labe.* — dhaasí zu sprechen in 522,2.

-ís 1) (uttamás) 797,3.
-ím 2) 62,3; 522,2; 140, 1; 663,7. 29.
-ínā 1) 299,9 (rúçatā).
-és [G.] 1) 122,13 (dáçatayasya); 291,1; 241,1 (çitipṛṣṭásya); 241,3.

(dhî), m., von 1. dhâ in api-dhí, iṣu-dhí u. s. w.

dhitâvan, a., *gabenreich* (BR.) [von dhita Part. II. von 1. dhā] (P. dhitá-van, Prāt. 554].

-ānam agním 261,2; yajñám 274,3.

dhiti, f., das *Stellen*, die *Stellung* u. s. w. in nemá-, mitrá-, vaná-, vásu-dhiti.

dhiyaṃ-jinvá, a., *Andächt* [dhíyam A. von dhî] *fördernd.*

-ás pūṣâ 499,2.
-ám (pūṣáṇam) 89,5,
-â [du.] (açvínā) 182,1; 646,6.
-âsas vásiṣṭhâs 549,1.

dhiyaṃ-dhâ, a., die Gedanken, das Nachdenken [dhíyam A. von dhî] hinrichtend [dhâ von 1. dhā 5], theils 1) von Menschen, die ihre Gedanken zu den Göttern hinrichten: *andächtig*, theils 2) von Göttern die auf die Menschen u. s. w. achten: *achtsam.*

-âs [N. s. m.] 1) (ahám) 341,7; sūrís 887,18.
-é [D.] 2) agnáye 529,1.
-âs [N. p. m.] 1) náras 67,4. — 2) amṛtās 72,2; devâs 518,2.

dhiyasāná, a., *achtsam, aufmerkend* [Partic. des Doppelstammes von dhî].

-ás (índras) 387,2.
-asya (índrasya) 858,1.

dhiyā-júr, m., *in Andachtsübung* [dhiyâ I. von dhî] *gealtert* [júr von jur].

-úras [N. p. m.] mithunâsas 397,15.

dhiyāy [von dhî], 1) *Andachtswerk vollbringen;* 2) *aufmerken.*

Stamm **dhiyāya:**

-ate 1) eṣá (sómas) 727,2 (devátātaye).

Part. **dhiyāyát:**

-até 2) víṣṇave 155,1.

dhiyāyú, a., *andächtig* [von dhiyāy].

-ávas víprāsas 8,6.

dhiyâ-vasu, a., *an achtsamer Fürsorge* [dhiyâ I. von dhî] *reich* [vásu]; von den Göttern, die huldvoll auf das Opfer achten.

-o agne 262,1.
-us [m.] agnís 237,2; besonders in der Formel: prātár makṣû ⁓ jagamyāt 58,9; 60,5; ⁓ 689,10; 805,5 u. s. w.
-ús [f.] sárasvatī 3,10.

dhiṣáṇā, f., ursprünglich Feminin eines Adjektivs dhiṣána. Dies, so wie dhiṣâ, dhíṣṇia, führt auf das Desiderativ dídhiṣāmi (Bedeutung 1—5) von dhā zurück, welches hier aber, wie öfter (pits, rits, īps, rips, lips von pad, radh, āp, rabh, labh. Be. vollst. Gramm. §. 194), die Reduplicationssilbe verloren hat. Als ganz entsprechendes Beispiel erscheint bhikṣana, bhikṣâ von dem Desid. der Wurzel bhaj. Die Bedeutungsentwickelung macht Schwierigkeit. Als Beiname des Brihaspati (in der spätern Sprache) bezeichnet es wol den, der (die Götter den Menschen) geneigt zu machen sucht (vgl. dídhiṣāmi 5, didhiṣú und didhiṣâyia), ebenso als fem. das Loblied (stuti der indischen Ausleger) oder das Opfer, besonders das Somaopfer, als das, wodurch man die Götter sich geneigt zu machen sucht. Aus dieser letzteren Bedeutung scheint die der mit Soma gefüllten Schale, aus der die Götter trinken, hervorgegangen zu sein. Bildlich werden dann Himmel und Erde als die beiden Schalen aufgefasst. Aus der Bedeutung „verleihen wollen, gerne geben" (dídhiṣāmi 1) scheint die Benennung der Göttin dhiṣáṇā, sofern sie als Verleiherin des Reichthums aufgefasst wird, entsprungen zu sein. (Die spätere Bedeutung „Geist" beruht wol auf unrichtiger Auslegung von Vedastellen und auf falscher Anknüpfung an dhî). Also 1) *Darbringung des Loblliedes* oder *Somatrunkes*, oder beides vereint: *Loblied* und *Somatrunk;* 2) die *mit Soma gefüllte Schale*, aus der die Götter trinken; 3) du. die beiden *Schalen*, Himmel und Erde; 4) pl. die drei *Schalen* d. h. die drei Welten (Himmel, Luft und Erde); 5) Göttin, die den Menschen Reichthum verleiht oder ihnen die Götter geneigt macht.

-e [V. s.] 5) 290,6 (neben bhaga, trātar).
-ā 1) 102,1. 7; 265,13 (mahî); 922,10 (mahî); 266,14; 635,7; 460,2. — 2) 283,4. — 5) neben âpas 96,1; 856,6; devî 109,4; 606,3; 330,1; dhányā 395,8; 452,3.
-ām 1) ⁓ ghṛtám ná pūtám agnáye janāmasi 236,1. — 5) várūtrīm ⁓ 22,10 neben hótrām, bhâratīm; rāyás. jánitrīm ⁓ 861,7.
-āyās 1) oder 2) 109,3 (upásthe); 843,12 (upásthāt).
-e [V. du.] 3) 491,3; 511,3.
-é [N., A. du.] 2) 670, 2. — 3) 160,1; 283,1; 449,3; 870,8.
-ābhias [Ab.] 2) 771,2; bildlich 332,8.
-ānām 4) tráyas ... vṛsabhâsas tisṛṇâm ⁓ 423,2.

dhiṣaṇy, *gerne darbringen* oder *opfern* [von dhiṣáṇa, dhiṣáṇā.

Part. **dhiṣaṇyát:**

-ántas 317,6 dhisâ yádi dhiṣaṇyántas saraṇyân.

dhiṣâ, f. [vom desid. von 1. dhā, vgl. dhiṣáṇā], *Lust zu geben, Freigebigkeit* und zwar 1) von Göttern, die den Menschen Gaben verleihen wollen (dídhiṣāmi Bed. 1), und 2) von Menschen, die den Göttern Gaben opfern wollen, *Opferlust.*

-â [I.] 1) 173,8 sūrîn cid yádi dhiṣâ vési jánān, wo vielleicht (des Versmasses wegen) yád didhiṣâ statt yádi dhiṣâ zu lesen ist (vgl. didhiṣú, didhiṣâyia). — 2) 317,6 (s. dhiṣaṇy).

(dhíṣṇya), dhíṣṇia, a., [vom desid. von 1. dhā, vgl. dhiṣáṇā] 1) *freigiebig, gerne gebend, gerne helfend*, von den Göttern, namentlich wo sie als Reichthum gebende oder Hülfe verleihende geschildert werden (BR. „was nur geistig wahrgenommen wird", Benfey übersetzt „preisenswerth"); 2) die Götter *geneigt machend, einschmeichelnd*, vom Liede; 3) f. pl., *Feueraltäre, Feuerstätten* (Erdaufwürfe, die oben mit Sand bestreut sind); da auch die Bedeutung „Standort, Sitz" für dhiṣṇya, n., wie auch für dhiṣáṇa, n., angeführt wird, so hat man hier wol auf die ursprüngliche Bedeutung von 1. dhā zurückzugehen.

-ā [V. du.] 1) açvinā 3,2; 89,4; 117,19; 181,3; 232,9; 504,6; 625,14; 646,12.
-ō [V. du.] 1) (açvinō) 583,1.
-ā [N. du.] 1) açvínā 182,1. 2.
-ās [N. p. m.] 1) yé (devâs) 256,3.
-ām 2) vâcam 940,9.
-e [A. d. f.] ródasī 588, 3.
-āsu 3) 299,6.

dhī, 1) *schauen;* 2) *hinblicken, aufmerken* auf; 3) *aussehen* wie, *erscheinen* wie; 4) *sinnen, nachdenken*, besonders 5) mit mánasā; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *ans Herz legen, empfehlen;* 7) Part. II. dhītá, n., *das Gedachte, im Sinne liegende, der Gedanke.*

Mit **ánu**: einer Sache [A.] *nachsinnen.*
abhí 1) *ersinnen* [A.]; 2) *beschauen, bedenken.*
áva: jemandem [D.] *auflauern.*
â 1) *achten* auf [G.]; 2) *sich vornehmen, beschliessen;* 3) *sich sehnen* (vgl. ādhî).
úd: *verlangend hinaufschauen* zu [A.].
práti: *erwarten, erhoffen* [A.].
ví: *zögern, unentschlossen sein*, vgl. ávidīdhayu.

Stamm stark **dîdhe**, schwach **dîdhī:**

-ye [1. s. me.] ā 2) yád ādîdhye ná davisāni ebhis: Wenn ich mir vornehme: Ich will nicht mit ihnen (den Würfeln) spielen 860,5.

dīdhe, dîdhī (betont 523,6):

-ayas [Co.] **ví** 641,6.
-ayan **â** 1) ṛtásya 523, 6.
-et [imperfektisch] **áva** çyenâya 970,3.
-iyus [imperf.) **ánu** prásitim 866,10 (BR. dīdhiṣus).
-ie [1. s. me.] 6) nṝn índrāya 387,1.

Impf. **ádīdhe** (betont 924,7; 549,5):

-et 3) hotrâya vṛtás kṛpáyan 924,7.
-ayus 3) ákṣetravid yáthā mugdhás bhúvanāni ~ 394,5. — **úd** dyâm 549,5.

Perf. stark **dīdhay**, schwach **dīdh:**

-aya [1. s.] **abhí** 1) manīṣâm 272,1 (táṣṭā ◡iva); 2) sadhástham 858,4.
-ima **práti**: vásūni bhāgám ná 708,3 (SV. falsch dīdhimas).

Part. **dîdhiat:**

-atas [N. p.] 4) manīṣâ 211,1.

dîdhiāna:

-as 2) ádhi kṣámi pratarám ~ 836,1. — 4) sabâdhas 319,4. — 5) devadṝcā mánasā 163,12.
-ās [N. p. m.] 1) náras cákṣasā 607,4. — 4) ṛṣayas 346,1; (uçíjas) 606,4; divás putrâsas 893,2 (ṛjú); té 1007,3. — 5) té satyéna mánasā ~ 606,5; té 1007,3. — **ánu** vratám 238,7. — **abhí** 2) ápas mánasā 329, 9 (devâs).
-ām 5) tvā 1009,2.

Part. des Doppelstammes **dhiyasāná** (s. für sich).

Part. Aor. **dhîṣamāṇa** (zu Aor. dhīṣa):

-āyās [G.] **ā** 3) 852,6 (pátis).

Part. II. **dhītá:**

-ám 7) 623,16; 660,3.
-â [pl. n.] 7) 661,1 mānuṣāṇaam).
-âni 7) 628,10 (Andachten).

dhīta:

-am **â** 2) 170,1.

Verbale **dhî**,

als selbständiges Wort im Folgenden, mit ā verbunden (Bed. 3), ferner enthalten in viçvatodhî (Bed. 2).

dhî, f., [von dhī] 1) *Gedanke, Absicht;* 2) *heiliges Nachdenken, Andacht, andächtige Stimmung;* 3) *Andachtswerk, Gebet;* 4) *Achtsamkeit*, von den Göttern, sofern sie auf die heiligen Werke der Menschen achten, auch mit dem Nebenbegriffe des Wohlwollens, der Fürsorge (auch pl.); 5) *Weisheit*, insofern sie befähigt, Kunstwerke zu ersinnen, namentlich auch Lieder zu schaffen, oder Opferwerk richtig auszuführen, *Kunstverstand* (auch pl.); 6) *Einsicht, Weisheit;* 7) pl. als Gottheiten aufgefasst: *die heiligen Gedanken.*

-îs 3) 95,8; 185,8; 193, 9 (mânuṣā); 273,2 (pitriā); 395,5; 464,8; 689,7; 837,4 (ajāyata); 868,3. — Unklar ist 444,3: bhimâ yád éti çucatás te â dhîs.
-îyam 2) 488,10 (codāya ~ áyasas ná dhârām); 490,7; 872,5 (?); 890, 12. — 3) 2,7 (ghṛtâcīm); 61,16; 80,16; 88,4; 102,1; 109,1 (vâjayántīm); 143,7 (çukrávarṇām); 144,1 (çúcipeçasam); 194,8; 202,12; 219,5 (váyatas); 225,6 (vâjapeçasam); 229,10 (neben bhágam, púraṃdhim);

231,5. 6; 252,3 (devim); 288,17; 296,8; 399,6. 11; 455,1; 493, 16; 494,10 (gosánim, açvasâm) 517,10; 550, 8. 9; 552,7; 557,3; 583,5; 626,43; 633; 26; 662,3; 695,2; 704, 5 (cikitvínmanasam); 711,22; 812,3 (manoyújam); 822,7; 868,7; 893,1; 900,3. — 4) (yajñíyām) 927,9.
-íyam-dhîyam 3) 168,1; 490,8.
-iyâ 1) 727,1; káyā ~ karase 855,4. — 2) 1,7; 139,1; 296,12; 443,4; 599,8; 610,4; 623,18; 976,3. — 3) 3,5; 46,2. 8; 52,3; 143,6; 245,2. 3; 246, 1; 261,6. 9; 294,5; 312,21; 352,4; 399, 11; 463,7; 479,3; 512,6; 621,19; 626, 28; 633,8; 644,7; 646,19; 647,8. 13; 678,1; 702,17; 705, 11; 737,2; 738,1; 756,2; 776,16; 900,1; 1002,2. — 4) 3,2 (çávīrayā); itthâ 2,6; 159,1; 415,15; — 166,13; 517,5; 553, 6 (tātiâ); 624,15; 670,1 (satrâciā); 675, 8. 14 (citráyā); 696, 6; 701,15; 712,11; 779,27; 786,7; 813,3 (viçvâciā); 866,1; 918, 12; 998,2. — 5) 222, 6 (neben çámī); 236, 1; 237,6; 294,2; 783, 6; 784,4; 798,13; 788, 3; 803,1; 879,6. — 6) 297,10; 837,1.
-iyé 3) 297,18; 317,7; 395,6; 494,1. — 6) 27,11; 111,4.
-iyás [G.] 3) pátī (indravāyû) 23,3; pátis 787,2; 811,6 (sómas); prāvitâ 87,4; pretârā 337,5; hótā 442,1; avitâram 552,8.
-íyas [N. p.] 1) 824,1; 959,3. — 3) 61,2; 134,2; 135,5; 337,8; 462,1; 494,4; 641,6; 660,9; 791,1 = 968,2; 798,17; 806,1. 2; 811, 2; 833,4 (sidhrâs, sánutrīs); 982,1. — 6) 623,1.
-íyas [A. p.] 3) 3,12; 14,2; 34,5; 90,5; 94, 3. 4; 112,2; 117,23; 143,6; 151,6; 212,5; 268,5; 296,10; 346, 11; 401,6; 425,2; 435,1; 476,1. 3; 503, 3; 526,1; 543,1; 580, 5; 582,3; 595,5; 598, 3; 610,2; 613,9; 623, 12; 641,12; 655,16; 666,11; 669,12; 672, 1; 693,7; 701,11; 731,2; 734,3; 759,4; 820,10; 865,2; 927,2; 932,1; 965,5; 969,3. — 6) 646,25 (?).
-íbhis 1) 139,2. — 3) 272,5 (vidáthasya); 297,14; 307,5; 333,6; 379,4; 406,14; 459, 6; 486,12; 491,15; 553,5; 609,3; 624,20; 628,7; 639,9. 14; 662, 4; 663,19; 712,3; 729, 7; 775,20. 21; 778,8; 818,11; 893,8; 930, 3. — 4) 491,10; 629, 21; 936,2. — 5) 194, 10. — 6) 539,4. — 7) 551,11; 655,2; 710, 16; 891,13. 14; 892, 5. —
-iyâm [G. p.] 3) ûdhar 398,13.
-înām [G. p.] 3) yógam 18,7; yantâram 237, 8; avitâ 312,18; 485, 15; avitrî 502,4; prāvitâras 647,2; sabardúghas 724,7 (SV. falsch dhenâm).
-íṣú 3) 17,8; 79,7 (víçvāsu); 583,6; 680,12.

dhī-jávana, a,, *Andacht* (dhî) *erregend, begeisternd.*
-as pūṣâ, sómas 800,3.
-am náram ratheṣṭhâm 809,49.

dhī-jú, a., *begeisternd.*
-ávas mádās 798,1.
-úvas [N. p. f.] (âçvinīs) -ā nâsatyā 625,35. 798,4 (SV. falsch dhenávas).

dhītá, n., siehe dhī.

dhītí, f. [von dhī], gleichbedeutend mit dhî. 1) *Gedanke;* 2) *heiliges Nachdenken, Andacht, andächtige Stimmung* (auch pl.); 3) *Andachtswerk, Gebet,* insbesondere 4) saptá dhītáyas, die sieben Andachtswerke, oder 5) mit dem Gen. dessen, was den Göttern andächtig dargebracht wird; 6) ṛtásya dhītís, des Gottesdienstes *Andacht* oder *Gebet;* 7) *Achtsamkeit, wohlwollendes Aufmerken* der Götter (auch pl.); 8) *Kunstverstand, Weisheit* in Erfindung und Ausführung kunstreicher Werke (auch pl.); 9) *Einsicht, Weisheit* (pl.); 10) personificirt: der Andächtige. — Adj.: ūrdhvá, ṛtvíyāvat, távyas, návyas, pányas, punatî, váriṣṭha, vásu, svâdiṣṭha.
-ís 2) 119,2; 301,7. — 3) 110,1; 632,10; 857, 3; 937,2. — 6) 68,5; 319,8.
-ím 2) 580,4. — 3) 77, 4; 143,1; 222,7; 456, 11; 479,1; 529,1; 834,7. — 6) 71,3; 788,4; 809,34. — 7) 456,9 (neben sumatím).
-î [I.] 1) 164,8. — 7) 379,3 (neben sumatiâ).
-áye 7) 41,5.
-áyas [N. p.] 1) 25,16; 890,2 (hṛtsú). — 3) 132,5; 139,1; 144,5; 246,7; 475,3; 664,22; 731,4; 778,11; 798, 31; 811,4; 851,4; bildlich: 805,1 (dhánutrīs); 1018,6 (kṣaranti); vgl. tvâm ríhanti ~ SV. 2, 3, 2, 19. 2. — 4) 720,4; 727,8. — 5) mádhvas 1019,4 (kṣaranti). — 10) 626, 7. 8; 823,2.
-íbhis 2) 455,1; 632,31. — 3) 22,14; 153,1; 286,6; 407,11; 502,2; 531,9; 628,19; 669,4; 780,7; 819,24; 966,3; 1023,1; çumbhánti vípram ~ 752,1. — 4) 721,4; 774,17. — 5) ghṛtásya 711,16. — 6) 823,2. — 7) 247,5; 852,2; 628,5. — 8) 110,4; 161,7; 332,4; 582,10. — 9) 164, 36.

dhîra, a. [v. dhī], *weise,* von Göttern; 2) *verständig, kunstverständig,* in lezterem Sinne besonders auch 3) von den Götterkünstlern (ṛbhávas, viçvákarmā), und 4) von dem Wagner.
-a 1) agne 94,6.
-as 1) (índras) 62,12; 915,8; ṛṣis (índras) 383,1; putrás pitarós 160,3; bhúvanasya gopâs 164,21; yás dyâvāpṛthivî jajâna 352,3; (agnís) 664,29; (sómas) 488,3; 668,4; 804,3; 809,30. 46. — 2) 64,1 (ahám); 145, 2; 229,4; 572,4; 940, 9. — 3) 799,3; cákṣusas pitâ (viçvákarmā) 908,1. — 4) 130, 6; 356,11; 383,15.
-am 1) (agním) 179,4; várunam 662,2. — 2) 912,19.
-asyâ 2) 805,1 (dhītáyas).
-ās 1) 65,2; 785,3; (marútas) 260,6. — 2) 67, 10; 262,4; 290,1; 547,11; 785,9; 809, 57; 851,5; 897,2; 927, 4; 940,7 (saptá); pitáras 91,1; 808,11; apásas 242,5; saptá víprās 265,5; ṛṣayas saptá 956,7; (ṛṣayas) 1028,6; bhṛgavas 872, 2; (harítas(?)) 399,10; (grâvāṇas) 920,4. —

-āsas 2) kávayas 146, 4; 242,4. — 3) 329, 2; 332,7 (kávayas).
-ā [pl. n.] 1) janúṅṣi (várunasya) 602,1. — árṇā 404,4(?).

dhî-raṇa, a., *dessen Lust* (ráṇā) *das Gebet* (dhî) *ist, gerne betend.*
-āsas 268,8.

(dhīrýa), dhīría, n., *Weisheit, Verständigkeit, Einsicht* [von dhîra], Gegensatz pākía.
-ā 218,11.

dhîvat, a., *andächtig, fromm* [von dhî].
-antam 622,40.
-atas [G.] 701,11 (dhíyas).
-atas-dhīvatas [G.] 496, 3 (sákhā).
-antas tŕtsavas 599,8.

dhunay, *rauschen* [von dhúni]. Mit **â** *rauschend herbeikommen.*

Stamm **dhunaya:**

-anta [Co.] tásmē síndhavas 216,5.
-antām [3. pl. Iv.] â dhenávas 289,16.

dhúni, a., m. [von dhvan], 1) a., *rauschend, brausend, schnaubend, tosend;* 2) m., Eigenname eines mit cúmuri zusammengenannten von Indra bekämpften Dämons.

-is 1) (índras) 174,9; 388,5. 8; 461,12; sómas 915,5; áhis vâtas iva 79,1; múnis 572,8.
-ayas [m.] 1) 921,3; marútas 507,10; 64,5; 87,3; 414,7; vâtāsas 904,3.
-ayas [f.] (âpas) 221,2; gíras 521,5.
-im 1) mahîm 206,5; antárikṣam ácvam iva 975,1. — 2) 206,9; 459,8; 535,4; 939,9.
-īnaam (marútām) 640, 14; 441,3.
-ī [du.] 1) áçvā vâtasya 848,4.

dhúnimat, a., *rauschend* [von dhúni].
-atīs [A. p. f.] apás 174,9; 461,12.

dhúni-vrata, a., *dessen Thun* [vratá] *brausend ist.*
-am mârutam ganám 412,2.
-āya çárdhāya (mārutāya) 441,1.

dhúnī-cúmuri, m. du., *Dhuni* (dhúni) *und Tschumuri* (cúmuri).
-ī 461,13.

dhunéti, a., *rauschenden* [dhuna = dhúni] *Gang* [íti] *habend.*
-ayas 346,2 (mádantas, also wol sómās).

dhur, Leid anthun, s. dhūrv.

dhúr, f., vor Konsonanten, und im Nom. dhūr, dhûr (wol von dhŕ). *Der Theil des Wagens, an welchem die Zugthiere* (Rosse, Rinder, Ziegen u. s. w.) *angeschirrt werden*, wobei man also je nach der Art der Anschirrung an *Joche, Deichsel*, oder *Wagenschwengel* (Dual) zu denken hat. Diese Bedeutung scheint auch in der dunkeln Stelle 397,8 gantám nidhím dhúram ānís ná nâbhim festgehalten werden zu müssen. Am häufigsten kommt es vor in Verbindungen wie: Zugthiere an die Deichsel [Loc., in 164,19 Instr., Acc. bei yuj mit práti 927,10] schirren [yuj 164,19; 84,16; 134,3; 151,4; 164,9; 400,1; 410,6; 412,7; 269,2; 409,6; 579,2; 940,10; 1001,1; 583,8] oder stellen [dhā 131,2; 209, 7; 240,6; 325,4; 540,5; 550,4]. An das Joch im engeren Sinne hat man zu denken in Verbindungen wie úttarā dhûr (653,18; 845,6). Mit dem Gen. ráthasya erscheint es 852,8; 209,7; 940,10. Wo es in bildlichem Sinne vorkommt, ist das Bild meistens streng festgehalten.

-ûr 653,18 (vŕṣṇas úttarā); 854,5(kṣemiâ); 854,6 (úttarā).
-úram 397,8 (s. o.); 623, 23 (vahanti); 668,2 (~ ánu rāyás ŕdhyās), 757,4; 852,8.
-urâ [I.] 164,19.
-urás [Ab.?] 928,10 úttaras ~ vahati.
-urí 84,16; 131,2; 134, 3; 151,4; 162,21; 164,9; 209,7; 240,6; 325,4; 400,1; 410,6; 412,7; 540,5.
-úrō [du.] 927,10. 11.
-úras [A. pl.] 920,6 (vŕṣaṇas bíbhratas); 920,7 (~ dáça yuktâs váhadbhyas).
-ūŕṣú 100,16; 269,2; 409,6; 550,4; 579,2; 583,8 (deváyuktās); 940,10; 1001,1; 876,2 (víçvāsu ~ mandase); yajñásya 931,9.
-ūrṣú (dreisilbig) 903,5.

dhū [Cu. 320]. Der Grundbegriff ist der der raschen, heftigen Bewegung (vgl. dhāv, dudh). Insbesondere tritt im Sanskrit der Begriff des raschen Hinundherbewegens, Schüttelns hervor, welcher sich in dhūmá und dhūpa zu dem der wirbelnden Bewegung (des Rauches) gestaltete: 1) *schütteln, rasch hinundherbewegen* [A.]; 2) *erschüttern* [A.]; 3) von einem Baume [A.] Früchte [A.] *abschütteln*, oft im bildlichen Sinne; 4) die gepressten Somastengel [A.] im Wasser (apsú) *schütteln* [vgl. 2. dhāv]. — Intensiv: 1) *heftig schütteln*, z. B. den Schweif, die Hörner u. s. w. [A.]; 2) *in heftige Bewegung versetzen* [A.]; 3) *abschütteln*, die Decke [A.]; 4) *sich heftig bewegen, einherstürmen.*

Mit **áva** 1) *herabschütteln*, Güter u. s. w. [A.]; 2) me. von sich *abschütteln*, Feinde u. s. w. [A.].
â, den gepressten Soma in Wasser *umschütteln* [vgl. 2. dhāv mit â].
úd, *aufrütteln, erschüttern* [A.].
úpa s. vâtopadhūta.
prá, *ausschütteln*, den Bart [A., L.] nach dem Trunke; ebenso das Intensiv.
ví 1) *schütteln* [A.]; 2) *erschüttern* [A.].
sám 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuschütteln, zuwerfen*, auch bildlich in dem Sinne: es ihm geben.

Stamm **dhūnu**, stark **dhūno** (dhūnav):

-oti **úd** vâtas vánam 849,4.
-uthá 1) (dyâvāpṛthivî) ántam ná 37,6. — 3) dyâm párvatān vásu 411,3.
-utha **ví** 1) píppalam 408,12.
-avat [Co.] 3) vŕkṣám vásūni 809,53.
-uhi 3) vŕkṣám phálam 279,4. — **áva** 1) íṣas 969,3. — **sám** 1) bildl. gâs asmábhyam 10,8.
-uta (-utā) **áva** 1) asmé vásu 892,14.

-uṣé [2. s. me.] 2) víçvāni 960,4. — **ava** 2) dásyūn 78,4.
-ute 1) (grâvā sómam) urâm ná vṛkas 654,3.

Impf. **adhūnu**, stark **ádhūno** (betont nur 59,6):

-ot 2) kâṣṭhās 59,6.
-utam 2) návatim púras 246,6.
-uthās [2. s. me.] **áva** 2) dásyūn 634,14.
-uta [3. s. me.] **sám** 2) râyas 1021,10.

Perf.(?) **dudhu**, stark **dūdho**:

-ūdhot [Co.] **prá** çmáçru 852,7. — **ví** 2) púras 537,4.
-udhuvīta [3. s. Opt. me.] **áva** 2) párvatas dásyum 679,11.

Aor. **adhūṣ**:

-ṣata [3. pl. me.] **áva** 1) priyâ 82,2.

Stamm I. des Intens. **dodhu**, stark **dodho**, (dodhav):

-avīti 1) átyas vârān 195,4.

Stamm II. des Intens. **dávidhu** (dávidhv):

-vatas [3. du.] 1) çípre 922,9 (harínī).

Perf. des Intens. **davidhāv** (stark vor Vokalen):

-āva [3. s.] 1) çṛ́ṇgā 140,6.

Part. **dhūnvát**:

-até **ā** 784,8.

(dhūnvāná), dhūnuāná:

-as **ava** 2) ánānubhūtīs 488,17.

P. Intens. **dódhuvat** (Stamm I.):

-at [m.] 1) çṛ́ṇgāṇi 727,4. — **prá** çmáçru 849, 1; **pra** çmáçruṣu 202,17.

dávidhvat (Stamm II.):

-at [m.] 2) drapsám 309,2.
-as [m., dávidhuat zu sprechen] 1) çṛ́ṇge 669,13.
-atas [N. p.] 3) cárma 309,4 (raçmáyas sûriasya). — 4) (marútas) 225,3; ā́kenipâsas 341,6.

P. II. **dhūtá** [vgl. vṛ́ṣa-dhūta]:

-ás 4) vom Soma: nṛ́bhis 622,2; 819,5; apsú 774,5 (SV. hat stets die jüngere Form dhōtas).
-ásya vom Soma apsú 930,2.

Verbale **dhú** (für dhû) in sabar-dhú.

dhûti, m., *Erschütterer* [von dhū], von den Marut's.

-ayas [V.] 37,6 (divás ca gmás ca); 39,1.10; 408,4; 489,20; 574,4; 640,16.
-ayas 64,5; 87,3; 168, 2; 415,14.

dhūp, ursprünglich Causativ von dhū (dhūpa kommt in den Veden noch nicht vor). Mit **ánu** im Part. II. *aufgebläht, hochmüthig.*

Part. II. **dhūpita**:

-āsas ánu 221,10.

dhūmá, m., *Rauch* [von dhū], vgl. arcád-dhūma.

-ás 365,3; 443,6; 519,3. -ám 36,9; 164,43; 263, 9; 302,2; 518,1; 871,7.
-éna 489,6. -âsas 532,3.

dhūmá-ketu, a., *dessen Banner* [ketú] *Rauch ist*, überall von Agni oder seiner Flamme.

-us 27,11; 830,5; 838,2. -um 44,3; 664,10 (yajñânām ketúm).
-unā 94,10 (Flamme). -avas 663,4 agnáyas.

dhūmá-gandhi, a., *nach Rauch riechend.*

-is 162,15 mâ tvā agnís dhvanayīt ~.

dhūmín, a., *rauchend, rauchumhüllt* [v. dhūmá].

-ínas [N. pl.] arcáyas (agnés) 363,5.

dhūrti, f., *Beschädigung, angethanes Leid* [von dhūrv, dhur].

-ís 18,3; 610,8; 647,15; 668,3. -és [A.] 36,15; 517,13.
-és [Ab. -ías zu lesen] 128,7. -áyas 665,9.

dhurv. Diese Form tritt nur im Präsensstamme hervor, in den allgemeinen Zeiten und Ableitungen liegt die Form dhur (mit der gewöhnlichen Verlängerung vor Konsonanten) zu Grunde, und diese wiederum ist aus dhvar, dhvṛ entstanden. Endlich tritt auch die Form *dhru in dem Verbale dhrú (dhrút) und dem Subst. dhrúti hervor. Alle diese Formen sind unter sich und mit der Wurzel druh (ursprünglich dhrugh) genau gleichbedeutend, so dass die letztere als Wurzelerweiterung aus dhru vermittelst des gh erscheint. Die Bedeutung ist: *Leid anthun, beschädigen* [A.], besonders durch Täuschung oder Arglist, aber auch durch Gewalt.

Stamm **dhûrva** (betont 665,9):

-anti yám (rátham) 665, 9 (dhūrtáyas).
-antu tám (yás nas jíghāṅsati) 516,19 (devâs).

Aor. **ádhūrṣ**:

-ṣata (3. pl. me.) svayám 366,5 (Sich selbst fügten die durch ihre Reden Schaden zu, welche gegen den Redlichen trügerische Worte sprachen).

(Stamm des Desid. **dúdhūrṣa**):

-ati sákhāyam AV. 20,128,1.

Part. **dhûrvat**:

-antam (acítam) 913,12.

(Verbale **dhúr**)

enthalten in dem Instr. dhurâ mit Gewaltthat Çat. Br. 10,5, 2,12.

dhûrvan, n., das *Beschädigen*, die *Verletzung.*

-ane 773,30 jâ te bhīmâni âyudhā tigmâni sánti ~.

dhūr-ṣád, a., *an der Deichsel* (dhúr) *befindlich* [sád von sad] und zwar 1) vom Zugthiere, aber nur im bildlichen Sinne, indem das Opferwerk mit dem zu fördernden Wagen verglichen ist; 2) vom Wagen *mit Deichsel versehen.*

-ádam 1) agním 143,7 (ṛtásya); 193,1 (vṛjánesu); 2) rátham 958,7.
-ádas [N. p.] 1) (marútas) 225,4 (vayúnesu).

dhṛ (vgl. Cu. 346, siehe dṛh), 1) *festhalten, fest erhalten, befestigen*, in sinnlicher Bedeutung; 2) etwas [A.] *tragen*, aber nur in dem Sinne: als feste Grundlage dafür dienen (z. B. die Erde als die Bäume tragend, festigend), ebenso im Intensiv; 3) etwas oder jemand [A.] *bewahren*, in seinem Bestehen *erhalten*, auch mit Loc. oder doppeltem Acc.; 4) *bewahren* [A.] vor [Ab. oder Ab. mit â]; 5) jemand [A.] wozu [D.] *bestimmen*, oder etwas [A.] für jemand [D.] *bestimmen*; 6) vratám, ein Gesetz *in Kraft halten*, *beobachten*; 7) eine Eigenschaft, Macht, Besitz [A.] *bewahren*, *behaupten*, etwas *in sich fassen*; 8) jemandem [L., eigentlich bei jemandem] etwas [A.] *als Besitz bewahren* oder *verleihen*, *für die Dauer zutheilen*; auch insbesondere, die Milch [A.] in die Kühe [L.] *hineinlegen*, Leibesfrucht in die Wesen; 9) intransitiv: *Stand halten*, *fortbestehen*; 10) *sich* woran [L.] *halten*, *fest* dabei *bleiben*, in räumlichem und geistigem Sinne. Alle diese Bedeutungen hat sowohl das ursprüngliche Verb, als auch das Causale.

Mit **ádhi** 1) wohin [L.] *bringen* [A.]; 2) jemandem [L.] *mittheilen*; 3) Schmach [A.] auf jemand [L.] *bringen*.
â 1) *hinsetzen* [A.] an [L.]; 2) Güter [A.] *hinbringen* zu [L.].
ní â med. *fest hingerichtet sein* auf [L.].
ní 1) etwas [A.] *niederlegen* in [L.]; 2) Güter [A.] bei jemand [L.] *niederlegen*, ihm *zum Besitze geben*; 3) *machen*, mit dopp. A.; 4) *sich ducken* vor [D.].
ví 1) jemandem [D.] etwas [A.] *austheilen*; 2) *vertheilen* [A.]; 3) *Anordnungen treffen*; 4) *halten* (in der Hand).
sám *zusammen bewahren* [A.].

Stamm **dhriya:**

-ate 9) 388,7(?).

Perf. stark **dādhār, dādhár**, schwach **dadhṛ, dadṛ:**

-āra (1. s.) 3) te mánas 886,8. 9 (jīvâtave).
-ártha 1) kakúbham pṛthivyâs 615,2; pṛthivīm 615,3.
-āra [3. s.] 1) pṛthivîm 67,5; pṛthivîm utá dyâm, bhúvanāni 154, 4; pṛthivîm dyâm utá imâm 266,8; ródasī, girîn u. s. w. 635,2; dharúṇam 937, 4. — 2) vánaspátīn 886,9 (pṛthivī). — 3) ksémam 66,3; yâni 471,2. — 7) dákṣam uttamâm 156,4. — 10) vraté 747,6 (jánas).
-āra 1) pṛthivîm utá dyâm 293,1; 492, 8; pṛthivîm dyâm utá imâm 947,1; antárikṣam 488,4; samīcīné (ródasī) 786,2. — 3) sánemi sakhyám 62,9. — 8) gósu pakvám 485,24. — **sám** íṣas 786,2.
-ré [3. s.] **ní** 4) vas yâmāya 37,7.
-re [3. s.] **ní â** asmin 637,13 (mánas).
(-rc [3 pl.] gehört zu dhā).
-riré [3. pl.] 9) asyās ācáraṇesu 48,3.

Stamm des Caus. **dhāráya:**

-ati 3) kṛstîs 601,3.
-am [Impf.] 1) ródasī 338, 3; dhíyam 338,4.
-at [Co., Impf.] 3) ūrdhvâm dhītím 580,4 (paral. kṛnávat); pakvám odanám 686,6; 8) gósu pakvám 652,25.
-a (-ā) 3) krátum nas camasân iva 851,4.
-ethe [2. du.] 3) kṣatrám 508,6.
-ante 1) jágat sthâs 218,4 (Pad. -antas). — 6) vratâ 703,2. — 10) vivásvatas sádane 838,7.
-athās [2. s. Co.] 7) asuryam 477,1.
-anta 5) yâ (mitrâvárunā) asuryāya 582,2.
-ethām [2. du. Iv.] 7) asuryam 515,1.

dhāraya:

-athas [2. du.] 1) trîṇi rájāṅsi 423,1.
-am 3) saptá sravátas 875,9; íṣam ná vṛtratúram 874,8 (viksú). — 8) tád (mádhu) āsu (gósu) 875,10.
-as 3) sahásrā 899,4 (vasâvyām). — 4) vásu paníbhyas â 734, 7. — **ví** 1) samudrám devébhyas 819,23.
-at 1) pṛthivîm 103,2. — **ví** 3) 918,10 (yajñés átharvā).
-āma [-āmā] 3) (ghṛtásya nâma) 354,2.
-an 1) tisrás bhûmīs trîn utá dyûn 218,8. — 3) agním dravinodâm 96,1—7.
-es [2. s. Opt.] 8) asmé ksatrâṇi 300,8.
-a 3) mánas asmâsu 885, 5 (jīvâtave); rāstrám 999,2. — 8) maghávatsu ksatrám 449,6; rayím girnátsu 633, 12; asmé çrávāṅsi 775,1; asmé vásūni 775,30; ksatrâ rátha-prosthesu 886,5; rāyás póṣam yájamānesu 948,8. — **â** 2) rayím asmé 724,9. — **ní** 2) asmé rayím 30,22; 850,1; ihá (rayím) 845,3; rayím 704,8.
-atam 8) asmé rayím 845,1; áçvamedhe ksatrám 381,6.
-atām 3) rāstrám dhruvám 999,5.
-antu 1) stûnām 844, 13 (pitáras).
-ante 1) urví (ródasī) 838,3.
-āte [3. s. Co.] 9) devésu máhi tyájas 970,6.
-anta 1) trî rocanâ 218, 9; 383,1. — 3) rátnam 297,18; ṛtám dharúnam 369,2. — 5) máhyam asuryāṇi 338, 2 (devâs).
-adhvam 7) rátham 896, 5 (dvāras).

Impf. **ádhāraya:**

-as 1) ródasī 458,7; sûryam diví 632,30. — 8) párvate vásu 51,4. — **â** 1) diví sûriam 52,8 (dṛçé). — **ví** 1) avánīs 204, 7.
-at 1) ródasī 62,7; dyâm 661,10; araríndāni 139,10; pṛthivîm 208, 5; dyâm pṛthivîm 278, 3. — 3) tanúam 705, 15 (drapsás). — 8) yád (rúçat) āsu (gósu) 875,10.
-atam 1) pṛthivîm utá dyâm 416,3.
-an 3) enam (agním) 236,7 (apásas). — 5) te bhāgám 656,1.
-anta 6) indriyám 103, 1. — 8) bhāgám devésu 20,8.

adhāraya:
-as 3) hṛdâ vīḍú 686, 9. — 8) páyas kṛṣṇâsu (góṣu) 702,13. -at 1) girîn ájrān rējamānān 870,8.

Futur. Caus. **dhārayiṣyá:**
-áti 1) víçvam bhúvanam 350,4.

Aorist Caus. **ádīdhara:**
-at 3) imám (râjānam) dhruvám 999,3.

dīdhara [betont nur 709,1]:
-am **ádhi** 2) çúcim várnam góṣu 817,4. -at 8) gárbham bhúvaneṣu 236,10. — **ádhi** 3) avadyám yuṣmé 677,19.
-as 5) máhyam bhāgám 709,1.

dīdhar, schwach didhṛ:
-ar [2. s.] **ní** 1) āmâsu pakvám 458,6. -ṛtá (-ṛtâ) 2. pl. 8) asmâsu yád duṣṭáram 139,8.
-ar [3. s.] **ní** 3) áçvā ... ghorâ ripáve 508,4.
-ṛtam 8) íṣam gṛṇátsu 440,6.

Stamm d. Intens. **dárdhar:**
-arṣi 2) vánaspátīn kṣmayâ 438,3 (pṛthivi).

Impf. d. Int. **adardhar:**
-ar [3. s.] **ví** 1) ṛtûn 229,4.

Part. d. Caus. **dhārâyat:**
-an 1) dhármāṇi 22,18; bhúvanāni 907,4. -antas **ni** 1) kavím (agním) dúriāsū 298, 12.
-antam 7) kṣatríyam 620,13 (mithuyâ).

Part. II. **dhṛtá**
enthalten in den folgenden.

Inf. **dhartŕ:**
-ári [L.] **vi** 1) — viprâya rátnam ichati 759,4. — 4) yásya dvitâ — hástāya vájras práti dhāyi 679,2.

Verbale **dhṛt**
enthalten mit Bed. 3) in carṣaṇī-, mano-dhṛt.

dhṛtá-dakṣa, a., *dessen Gesinnung* [dákṣa] *beständig* [dhṛtá von dhṛ] *ist*.
-am agnídham 867,3. -ā [V. du.] mitrā varuṇā 416,5.

dhṛtá-vrata, a., 1) *dessen Gesetz* [vratá] *feststeht* [dhṛtá von dhṛ]; 2) *der das Gesetz beobachtet* [dhṛ 6].
-as 1) váruṇas 25,10; 44,14; 141,9; 192,4; 892,5; (váruṇas) 25,8; savitâ 349,4; (índras) 460,5; 706,11. Pad. -ā); indrāvaruṇā 509,10.
-āya 1) (agnáye) 664, 25. — 2) dāçúṣe 25,6. -ā [N. du.] 1) (mitrâváruṇā) 645,2; kṣatríyā 645,8 (mitrâvâruṇā).
-e 1) váruṇe 647,3. -ās [V.] 1) âdityās 220,1.
-ā [V. du.] 1) mitrāváruṇā 15,6 (Text -a, -ās [N.] 1) kṣatríyās 892,8.

(**dhṛti**), f., *Erhaltung, Bewahrung* [von dhṛ 3], enthalten in carṣaṇidhṛti.

dhṛṣ [Cu. 315], *kühn, dreist sein, muthig werden*; insbesondere 2) Part. I. dhṛṣát und Part. II. dhṛṣitá *dreist, kühn, muthig, tapfer*; 3) dhṛṣát und dhṛṣatâ, einmal auch (1021,3) dhṛṣitâ, wofür aber wol **dhṛṣatâ zu lesen ist**, Adverb: *kühn, kräftig, herzhaft, tüchtig, reichlich*.

Mit **â**, *sich heranwagen* an [A.], *angreifen*, jemandem [A.] etwas *anhaben können*; oder ohne Casus; fast überall in negativen Sätzen.
práti, *widerstehen* [A.].

Stamm I. **dhṛṣá** [siehe Part.].

Stamm II. **dhṛṣṇu:**
-uhí (indra) 80,3.

Perf. **dadhṛṣ, stark dadharṣ:**
-arṣa [3. s.] **â** māyâm 439,6; vratâni 448,5; **práti** vájram 705,9. -arṣīt [Co.] **â** mâ vām vṛkás 183,4; mâkis te vyáthis 300,3.

Aor. **dadhárṣa** (betont nur 232,8; 647,9):
-at **ā** 232,8. imân 981,5; āsām (gávām) vyáthis 469,3. — **ā** várūtham 647,9.
-ati [Co.] **â** tṛtîyam asya (krámaṇam) nákis — 155,5; tám 548,14;

Part. **dhṛṣát** [v. Stamm I.]:
-át [n.] 2) mánas 54,3; 389,4; 671,5. — 3) 54,4; 483,3; 486,21; 488,6 (piba); 641,2; 652,4; 653,3. 2; 301,6; 318,5; 447, 3. 6; 459,13; 463,6; 535,3; 644,4; 690,7; 698,4; 937,6; 941,6.
-atâ 3) 54,4; 71,5; 167, 9; 174,4; 221,4; 300, -atás [G.] 2) 54,3; (índrasya) 671,5.
-atî 2) (sárasvatī) 221,8.

dhṛṣámāṇa:
-as índras 52,5 (ándhasā).

Part. Perf. **dadhṛṣvás:**
-vân (ahám) 165,10; (índras) 318,5; 383,14.

Part. II. **dhṛṣitá:**
-ás 2) índras 939,5; 653,6; 705,17; 964,4. -âs (marútas) 910,1.
-â 3) wol dhṛṣatâ zu lesen 1021,3 (ápibat). -ṣu khādíṣu 864,1.

(Part. II. **dhṛṣṭa**)
enthalten in á-dhṛṣṭa und mit **â** in án-ādhṛṣṭa, mit **prati** in á-pratidhṛṣṭa.

(Part. III. **dhṛṣya**)
enthalten mit **â** in an-ādhṛṣyá.

Verbale **dhṛṣ** als Infinitiv:
-ṛṣe [D.] **ā** kṣatrám 136,1; tavisi 39,4; tvísis 362,5; çávas 441,2; vratâni 765,3; ná priyâ — 875,4. — **prati**: hánavas 669, 13; jámbhāsas 669, 14.
-ṛṣas [Ab.] **ā** 192,9 pāsi ādhṛṣas (vor dem Angriffe).
Ferner enthalten mit participialer Bedeutung in su-dhṛṣ.

dhṛṣáj, a., m., *kühn, Held* [von dhṛṣ].
-ájas [N. pl.] 373,5 (tigmâs).

dhṛṣád, f., für dṛṣád *Mühlstein*.
-ád 1018,4 â yáthā mandasānás kirâsi nas prá kṣudrâ iva tmánā dhṛṣát.

dhṛṣád-varṇa, a., *von kühner* [dhṛṣát von dhṛṣ] *Art* [várṇa], *kühn geartet*.
-am 913,22 (agním).

dhṛṣadvín, a., *kühn, muthig* [von dhṛṣát Part. von dhṛṣ.

-ínas [N. pl.] (marútas) 406,2.

dhṛṣan-manas, a., *kühnen* [dhṛṣát von dhṛṣ] *Sinn* [mánas] *habend, kühn gesinnt.*

-as [V.] indra 52,12; 698,4.

dhṛṣṇú, a. [von dhṛṣ] 1) *kühn, muthig, tapfer*, von Personen; 2) *tüchtig, kräftig*, von Sachen; 3) A. n. dhṛṣṇú und I. f. dhṛṣṇuyâ als Adverbien *kühn, herzhaft, tüchtig, kräftig, gewaltig.*

-o 1) índra 30,14; 84, 1; 286,8; 312,7; 318, 5; 458,1; 462,7; 478, 4; 535,3; 644,4; 653, 3; 665,14; 682,18; 687,3; 690,7; 937,6; 946,4; vanaspate 228, 3; (soma) 820,6.

-ús 1) çúras 466,5; 895,5. 6; (índras) 63, 3; 470,3; 536,5; (sómas) 759,2; (agnís) 842,7.

-úm 1) vṛṣanam 508,11.

-ú 2) ójas 270,4; nâma mârutam 507,5. — 3) 678,8; 860,14; 875,2.

-únā 1) índrena 929,2. — 2) çávasā 54,2; 56,4; 167,9.

-áve 1) 81,3; vṛṣabhâya 207,4; índrāya 644,1; (sómāya) 811,1.

-ós [G.] 1) çárdhasya 572,8.

-ós [G.] (zu lesen -úas); 2) vájrasya 848,3.

-û [du.] 1) hárī 6,2.

-avas [V.] 1) (marutas) 406,14.

-ávas [N.] 1) 92,1.

-uyâ 3) 23,11; 46,5 (pâtám sómasya); 53, 7; 317,4; 326,13; 327,14; 364,5; 406, 1. 2. 4; 457,22; 487, 2. 10; 928,1; 1018,2.

dhṛṣṇú-seṇa, a., *kräftiges Geschoss* [sénā] *habend.*

-as índras 288,15.

-ās [N. m.] (marútas) 507,6.

(dhṛṣṇý-ojas), dhṛṣṇú-ojas, a., *tüchtige, kühn vordringende Kraft* [ójas] *besitzend.*

-asam índram 679,3 (SV. trennt dhṛṣṇúm ójasā).

-asas [N. pl.] marútas 225,1.

dhénā, f., ursprünglich säugendes Thier [von 2. dhā, vgl. gr. θηλή, θηλώ, θῆλυς; lat. femina]; daher 1) *Milchkuh;* 2) *Stute;* 3) pl. *Milchtrank.*

-ā 1) 2,3; 930,10.

-ām 1) 55,4.

-e [du.] 2) 101,10; 384, 9 (ubhé asya ～).

-ās [N. pl.] 1) ṛtásya 141,1. — 2) 537,3. — 3) 354,6.

-ās [A.] 1) āvís ～ akṛnot rāmiânām 268, 3; svásarasya 416,2. — 3) 235,9; 610,4; 652,22; 869,6.

-ābhis 3) 930,3.

dhenú, a., m., f. [von 2. dhā, siehe dhénā], 1) a., *Milch gebend, milchend, reichlich strömend;* auch bildlich vom Stier (vṛṣabhá), als dem Samen lassenden; 2) m., bildlich der Stier, als der Samen lassende; 3) f., die *milchende Kuh, Milchkuh*, oft auch mythisch gefasst; 4) f. pl., *Milchtränke*, oft unter dem Bilde der Milchkühe. — Vgl. á-dhenu u. s. w. Adj.: ágopā, ádugdha, ánapasphura, ánapasphurat, ámardhat, ámṛkta, áçiçu, asaçcát, asû, índhanvan, írāvat, udaprút, kártua, ghṛtaçcút, cárat, tûrṇiartha, diváksas, dúhāna, paramá, pínvamāna, pipyúṣī, pṛçni, práyuta, priyá, rapçádūdhan, vāvaçāná, vāçrá, vāsará, viçvajû, viçvadóhas, viçvárūpa, çvêtarī, sabardúgh, sabardúgha, sabardhú, samyác, sahávatsa, sudúgha, suméka, súṣtuta, sūnṛta, sūpasthâ.

-ús 1) vṛṣabhás 831,7. — 3) 32,9; 66,2; 134, 4; 153,3; 161,3; 193, 9; 207,8; 225,8; 226, 7; 289,13; 292,1; 353,2; 398,13; 634,3; 642,4; 709,11; 798,2; 853,14; 887,19; 895,8. In 186,4 und 518,6: uṣâsānaktā súdughe-vā dhenús wird súdughe va dhenû zu lesen sein (siehe iva).

-úm 1) íṣam 504,8. — 3) 20,3; 91,20; 112, 3; 118,8; 137,3; 139, 7; 160,3; 164,26; 223,3; 225,6; 291,1; 329,1. 8; 330,9; 338, 10; 355,1; 476,4; 489,11. 13; 534,4; 621,10; 798,2; 865, 13; 887,17; 890,12; 1002,1.

-ú 1) samānám nâma ～ pátyamānam 507,1.

-áve 1) gáve 667,12.

-ós [G.] 1) vṛṣabhásya 272,7. — 2) çukradúghasya 476,5. — 3) manhánā 297,6. nâma 16; pretârā 337,5.

-û [du.] 3) 146,3; 240, 4; 289,12; 319,10.

-ávas 1) gávas 173,1; 486,28; 745,4; 778, 12; 780,1; 809,35; 858,4; 921,6. — 3) 32,2; 73,6; 84,11; 120,8; 134,6; 135,8; 151,5; 152,6; 193,2; 196,5; 235,7; 241,2; 279,3; 289,16; 291, 3; 360,1. 2; 397,1; 407,7; 409,5; 423,2; 548,22; 552,3; 558,1; 679,4; 697,1; 713,9; 725,7; 781,4; 782,1; 789,1; 798,17. 25; 812,7; 901,4; 922,2; 1018,5. — 4) 125,4; 318,6; 624,8 (mádhvā sámpṛktās); 778,6.

-ûs [A. p.] 3) 130,5, 655,18; 746,6; 809, 50.

-úbhis 3) 225,5; 320, 10. — 4) 622,6; 773, 21; 784,1.

-ūnáam 1) ághniānaam 678,2. — 3) çatám 415,10; bhújas 848, 13.

dhenumát, a., *milchreich, nahrungsreich* [von dhenú].

-átī [N. s. f.] íḍā 651,4.

-átyē iṣé 120,9.

-átī [du.] ródasī 615,3 (neben írāvatī).

(dhéya), n., das *Geben* [von dhā], enthalten in nāma-, bhāga-dhéya u. s. w.

(dhéṣṭha), dhâiṣṭha, a., *am meisten gebend* [von dhā], auch mit dem Acc. der Sache und dem Dat. der Person.

-as 170,5 (índras).

-ā [du.] rátnam 337,3 (índrāváruṇā); vâjam uçaté 609,1 (indrāgnī).

(dhēnava), a., *aus der Milchkuh* [dhenú] *entsprungen* (Milch), vgl. svádhēnava.

dhōtárī, f., *erschütternd* [von dhū].

-ībhis stōlâbhis 485,7.

dhōtí, f., *Quelle, Bach, Fluss* [v. 1. dhāv].

-înām 204,5 yás ～ ahihan âriṇak pathás.

dhmā, siehe dham.

dhmâtṛ, m., *Schmelzer* [von dhmā, dham].

-ā 363,5 úpa ～iva dhamati.

dhmātṛ, n., *Schmelze*, Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen.

-árī [Lo.], metrisch verlängert für -ári (so Pada) 363,5 çíçīte ∽ yathā.

(dhyā), *denken*, aus dhī entstanden durch Erweiterung mit ā, enthalten im Folgenden.

dhyâ, f., *das Denken, Nachdenken* [von dhyā].

-áyā 332,2.

dhraj (vgl. *dragh), *dahinziehen*, *dahinstreichen*, besonders vom Winde und von Vögeln. Mit pra *vorwärts eilen, vordringen.*

Stamm **dhrája** (siehe Part.).

Impf. **adhraja:**

-an prá vas (marútām) évāsas 166,4.

Part. **dhrájat:**

-antam (agním?) 149,1; vâtam 334,3.

-atas [A. p.] çyenân iva ∽ antárikṣe 165,2 (marútas).

-atas [G.] çyenásya 336, 3; vâtasya 552,3.

(dhrajati), *Hindurchstreichen* (durch die Luft), *Bahn*, in citrádhrajat.

dhrájas, n., *Zug des Windes* [von dhraj].

-asā 444,7 neben pátmanā.

dhrájīmat, a., *gleitend, dahinstreichend, fliegend* [von dhraj durch dhraji = dhrâji vermittelt].

-ān áhis (agnís) vâtas vâtas iva ∽ 79,1; cittám vâtas iva ∽ 163,11.

dhrâji, f., das *Streichen* des Windes, *Zug* [von dhraj].

-is ékasya (vâtasya) 164,44.

-im vâtasya 962,2.

-iā vâtasya 923,13.

(dhrí), von dhṛ, enthalten in á-dhri-gu, sá-dhri, sa-dhrí-ac u. s. w.

(dhrú), dhrút, a., *täuschend* (aus einer Nebenform dhru von dhvṛ, dhūrv, dhvṛ), enthalten in á-smṛta-dhru, varuṇadhrút.

dhrúti, f., *Verführung, Verblendung* [von dhru = dhur, dhūrv, dhvṛ].

-is 602,6.

dhruvá [von dhṛ], a., 1) *fest, feststehend, unbeweglich;* 2) *fest, bleibend, ausdauernd;* 3) *festgesetzt, bestimmt;* 4) von Personen: *unveränderlich* in ihrer Handlungsweise oder Gesinnung; 5) mit Loc. *weilend* bei. — 6) n. als Adv. *für die Dauer.*

-ás 2) rayís 298,7; râjā 999,1. 2. 4 (dessen Herrschaft nicht wankt), in citrá-dhrajati. — 4) (sómas) 814,4; (agnís) 450,4.

-ám [m.] 2) rayím 732, 4; (râjānam) 999,3. — 4) (agním) 456,7; sómam 999,6.

-ám [n.] 1) Gegens. éjat 164,30; 288,8; sádas 661,9; víçvam idám jágat 999,4. — 2) jyótis 450,5; yáças 590,5; ójas 598,6; rāstrám 999,5. — 3) ṛtám 416,1. — 6) 263,16.

-éna 3) havíṣā 999,3. 6.

-ásya 1) Gegens. cáratas 146,1; 831,3. — 4) (sómasya) 798,6.

-é [Lo.] 1) padé 22,14; 288,7; sádasi 232,5; 752,2; sadhásthe 240, 4.

-âsas 1) párvatāsas 493, 4; párvatās 999,4. — 2) raçmáyas 59,3. — 4) kīráyas jánāsas 616,4.

-âs 4) pitáras 920,12. — 5) ghṛté 813,12 (sómāsas).

-âni 1) (ácyutā) 167,8. — 2) vratâ 290,1; vratâni 423,4; dhâmar 301,4.

-â [n.] 2) vratâ 36,5; 196,4.

-ébhis 3) ṛtúbhis 84,18.

-â [f.] 1) sthûṇā 637, 14; dyôs, pṛthivî 999,4.

-âsu 4) kṣitíṣu 73,4; 604,7.

dhruvá-kṣema, a., *festen, sicheren Wohnsitz* [kṣéma] *habend.*

-ā [du.] (mitrâvāruṇā) 426,2.

-ās (ādityâs) 309,3.

-āsas vṛsanas párvatāsas 288,20.

dhruva-cyút, a., *das Feste* [dhruvá] *erschütternd* [cyút von cyu].

-útas [N.] marútas 64,11.

dhruvás, n., das *Festsitzen, Platznehmen* [vgl. dhruvá], nur im Dat. im Sinne des Infinitivs.

-áse 586,1.

dhrúvi, a., *fest, feststehend, unbeweglich* [von dhṛ] = dhruvá (Sāy.).

-ayas párvatās 551,8.

(dhvaṅs), siehe dhvas.

(dhváj), *Fahne*, wol (nach BR. unter dhvajá) aus dhū hinundherbewegen entstanden; der Anhang -aj (vgl. dhṛṣáj, bhiṣáj, tṛṣṇáj á-svapnaj) hätte sich dann im Folgenden durch -á vermehrt, falls nicht aus dhváj wie aus bhiṣáj sich ein (im dhātupāṭha angeführtes) Verb in der Bedeutung „sich flatternd bewegen" entwickelt hat, aus dem dann wieder dhvajá stammte. Enthalten ist dhváj in kṛtádhvaj.

dhvajá, m. n., *Fahne, Kriegsfahne*, s. dhváj.

-ésu 601,2; 929,11.

1. **dhvan** [Fl. 105], *sich verhüllen;* daher 2) *erlöschen, schwinden* (vom Zorne); 3) *dunkeln*, Part. dhvāntá *dunkel* und 4) Part. dhvāntá, n., das *Dunkel.*

Causativ: *einhüllen;* 2) *verhüllen = schwinden lassen.*

Aor. **ádhvanis, ádhvanī:**

-īt 2) manyús 626,13.

Impf. d. Caus. **ádhvānaya** (Pad. ádhvanaya):

-at 2) ∽ duritâ dhambáyat ca 459,10.

Aor. d. Caus. **dhvanayis, dhvanayī:**

-īt 1) mâ tvā agnís ∽ dhūmágandhis 162,15.

Part. II. **dhvāntá:**

-ám [n.] 3) támas 939,7 (dhuāntám zu sprechen). — 4) 899,11.

-át 4) 899,2.

(2. dhvan) [Fl. 105] *tönen, rauschen.* Davon dhúni.

(dhvanýa), dhvanía, m., Eigenname eines Mannes.

-asya 387,10.

dhvarás, a., *täuschend, verblendend* [von dhvṛ], von dämonischen Wesen.

-ásam 319,7 (drúham jíghāṅsan ~ anindrâm.
-ásas [A. p.] 214,5 (vorher die zweizüngigen dvayāvínas erwähnt).

dhvas. Die Grundbedeutung, wie sie dem Sprachgebrauche des RV zu Grunde liegt, scheint „stieben, spritzen“ zu sein. Causativ: *sprühen, spritzen.*

Mit **áti**, die Pfade (páthas) *durchstieben* d. h. stauberregend durchrennen (von Rossen).
áva, *sich wie Staub niederlegen auf* [L.] (von der Finsterniss).
ní Caus. auf jemand [D.] wie Staub *herabstreuen, niederstäuben* (bildlich von der Finsterniss).

Stamm **dhvasá**:

-án **ati** pathás 1024,5 (çyâvīs).

Perf. **dadhvas**:

-se **áva** 939,7 támas haté.

Stamm des Caus. **dhvasaya**:

-as **ní** asmē (dásyave) sánāmānā (támāṅsi) 899,6.

Part. des Caus. **dhvasáyat**:

-antam (agním) 140,3.
-antas (Rosse des Agni) 140,5.

dhvasáni, m., der *Sprühende, Spritzende*, von der Wolke oder vom Agni [von dhvas].

-ō 164,29.

dhvasánti, m., Eigenname eines mit puruṣánti zusammen genannten Mannes.

-im 112,23.

dhvasirá, a., *stiebend, Staub emporwirbelnd* vom Erdboden beim Kampfgewühle [von dhvas] (Sāy. sēnikēr dhvasta].

-âs [m.] 599,3 sám bhûmyās ántās ~ adṛkṣata, .. diví ghóṣas â ◡aruhat.

dhvasmán, m., [von dhvas] 1) *Verdunkelung*, eigentlich wol *die dichte* vom Feuer aufgewirbelte *Rauchwolke;* 2) *Verdunkelung* im bildlichen Sinne von der Noth (Mangel, Hunger, Fluch).

-â 2) 675,15 ápa ◡íd eṣá dhvasmâ ◡ayati (v. 14 tuám nas asyâs ámates utá kṣudhâs abhíçastes áva spṛdhi).
-ânas 302,6 ná yád te (agnés) çócis támasā váranta, ná ~ tanúī répas â dhus.

dhvasmanvát, a., *mit Rauch* [dhvasmán 1] *versehen, von Rauchwolken umgeben.*

-át [n.] pâthas (agnés) 456,12.

dhvasrá, a., m. [von dhvas], 1) a., *spritzend;* 2) a., bildlich: *ausstreuend = reichlich gebend;* 3) m., Eigenname eines mit puruṣánti zusammen genannten Mannes (vgl. dhvaśánti).

-â [du.] 2) kásya ~ bhavathas (açvinō) 866,3.
-áyos [Ab. du.] 3) ~ puruṣántios 770,3.
-âs [A. p. f.] 1) agrúvas nabhanúas ná 315,7.

dhvṛ, dhru, *durch Trug verderben* (vgl. dhrú).

Verbale **dhvṛt, dhrút**

enthalten in satya-dhvṛt, varuṇa-dhrút.

---

ná [Cu. 437], Verneinungswort, und zwar theils in strengem Sinne verneinend „nicht“, theils nur die eigentliche Bedeutung verneinend „wie, gleichwie, gleichsam“, selten in Fragen. Bis zum Liede 175 vollständig verglichen. Verlängerung nâ in 860,8

I. *nicht* 1) mit folgendem Indikativ vṛṇváte 5,4; vinde 7,7; riṣyati 18,4; *sídhyati* 18,7; āpús 24,6; 33,10; 100,15; yuchatas 25,6; dípsanti 25,14; vivitse 32,4; atārīt 32, 6; sisedha 32,13; titirus 33,8; vividé 39,4; asti 40,8; 41,4; 84,19; 165,9; ásti 170,1; vicáranti 51,1; ānaçús 52,14; 151,9; çasyate 53,1; dabhnuvanti 55,7; kṣíyante 62,12; úpa dasyanti 62,12; 135,8; ví cikite 71,7; çṛṇvé 74,7; yaṅsate 80,3; janiṣyate 81,5; marāmahe 91,6; açnoti 94,2; rurodhitha 102,10; vindanti 105,1; methete 113,3; tasthatus 113, 3; jūryanti 117,4; sunóti 122,9; mināti 123, 9; 124,3; vṛṇakti 124,6; ayate 127,3; jūryati 128,2; oṣati 130,8; tandate 138,1; apahnuvé 138,4; ví pṛchati 145,2; debhus 147,3; reṣáyanti 148,5; nindima (Perf. ohne Redupl.) 161,1; háryatha 161,8 (mit iva); mriyase 162, 21; riṣyasi 162,21; glāpayanti 164,10; çīryate 164,13; véda 164,22. 39; veda 164,32; ví jānāmi 164,37; ní cikyus 164,38; iṅgayanti 164,45; mardhanti 166,2; âsate 168,3; ditsasi 170,3; ... riṣyati, padyate, vyathate 495,3; mṛṣyate 495,4; jūjuvus 537,5; bhrâjante 573, 3; amaṅsata 912,1; vindasi 912,2 (nach ná u). So auch in 164,44 dhrâjis ékasya dadṛçe ná rūpám, wo man hinter rūpám wieder dadṛçe zu ergänzen hat. In Relativsätzen wird ná gewöhnlich vor das Relativ gesetzt, z. B. 25,14; 52,14; 100,15; 148,5; 168,3; 675,2. — 2) mit folgendem Optativ (im Sinne des griechischen Optativ mit οὐκ ἄν) sṛphayet 41, 9; riṣyet 91,8. — 3) mit folgendem Konjunktiv, welcher dann die zuversichtliche Erwartung ausdrückt (vgl. Delbr., Gebr. des Co. und Opt. 121, 123, 124), auch bisweilen in dem Sinne, dass das Gegentheil des Erwarteten geradezu als unmöglich erscheint, z. B. 164,16 ná ví cetat andhás nicht kann es der Blinde wahrnehmen, so mit den Konjunktiven: ví bībhayat 80,12; naçanta 123,11; çiçrathat 128,6; dadabhanta 148,2; dabhan 148,5; dabhāti, â dadharṣati 469,3, garan 158,5; úd naçat 164,22; ápa nudanta 167,4; marāti, marāma 191,10; marē 702,5; tamat,

çramat, tandrat, vocāma 221,7; karas 275,6; ví yoṣat, pári varat 298,9; mṛdhāti 464,9; rīramat 548,10; dāt 652,15; naçat 667,1; so auch mit parallelem positiven Satze: ná naçat, bhadrám bhavāti 232,11; gamat, ná yoṣat 621,27; ná yoṣati, â gamat 653,9. Hingegen in Prohibitivsätzen steht mâ. — 4) Das Hülfsverb „sein“ (asti, santi u. s. w.) ist im Sinne des Indikativs zu ergänzen, so namentlich beim Dat. des Infinitivs oder eines infinitivischen Substantivs, z. B. 105,16: ná sá (pánthās) atikráme dieser Pfad ist nicht zu durchschreiten, ist unüberschreitbar; so mit pratîtaye 36,20 (unnahbar); ādhṛṣe 136,1 (unangreifbar); saṃcákṣe 534, 20 (unzählbar); várāya 143,5 (unhemmbar); so ferner beim Part. II. 81,5: ná tvâvān indra kás caná ná jātás ná janiṣyate wie du o Indra ist keiner geboren und wird keiner geboren werden; ferner bei práti 55,1 índram ná mahnâ pṛthivî caná práti (ist gleich), bei ayám 130,1; endlich erscheint ná 5) vor Participien und Adjektiven; upanipádyamānam 152,4; çaṅkávas 164,48. In allen diesen Fällen wird bei zwei oder mehreren aneinandergereihten Sätzen oder Satzgliedern entweder (was das häufigste íst) die Negation einfach wiederholt (24,6; 25,14; 32,13; 39,4; 62,12; 80,12; 100,15; 113,3; 124,6; 138,4), oder es erscheint einmal ná u oder nó (162,21; 170,1; 191,10; 495,3), oder bei mehrfacher (vierfacher) Gliederung das eine Mal ná utá (52,14; 151,9; 221,17); selten wird in dem einen Gliede ná ausgelassen, z. B. in dem zu gedrungener Rede veranlassenden fünfsilbigen Versmasse (dvipadā virāj) 65,3 bhúvat páriṣṭis diôs ná bhûma „Weder Himmel noch Erde kann ein Hemmniss sein“; so auch 848,5 yáyos devás ná mártias yantâ nákis vidâyias; 144,4 divâ ná náktam palitás. Die Verbindungen ná íd = néd und nahí siehe für sich.

II. *wie, gleichwie.* Hier steht ná stets hinter dem Vergleichsworte, z. B. 39,10 ṛṣidviṣe .. íṣum ná sṛjata dviṣam „auf den Sängerfeind sendet wie einen Pfeil eure Feindschaft“ und wenn das, womit verglichen wird, aus mehreren Worten besteht, so steht ná gewöhnlich hinter dem ersten derselben, z. B. 16,5 gōrás ná tṛṣitás „wie ein durstiger Büffel“; 32,15 arân ná nemís „wie die Speichen der Radkranz“ (umfing Indra die Menschen); seltner steht ná hinter dem zweiten dieser Worte, besonders wenn sie begrifflich eng zusammen gehören, z. B. 8,8 pakvâ çākhā ná „wie ein mit reifen Früchten versehener Zweig“. Wenn das Verglichene die angeredete Person ist, so steht das, womit verglichen wird, oft im Vokativ, z. B. 57,3 úṣas ná çubhre â bhara „wie die glänzende Morgenröthe bringe dar“ (o Opferer); 30,21 áçve ná citre arusi „die du (o Morgenröthe) rothschimmernd bist wie eine glänzende Stute“. In dieser Weise steht ná 1) in eigentlichen, mehr oder minder ausgeführten Vergleichen: 8,5. 7; 16,5; 25,3. 4. 16; 27,1; 30,3. 15. 21; 32,8. 9. 14. 15; 33,2. 6; 35,6; 36,13; 37,6; 38,1. 5. 8. 13; 39,1. 9. 10; 48,3; 51,14; 52,1. 2. 4. 7; 55,1 (téjase ná vánsagas). 2. 3; 56,1—4; 57,3; 58,2. 3. 5. 6; 59,3. 4; 60,5; 61,1. 10. 12; 62,7. 10; 63,1. 7. 8; 64,1. 2. 6. 7. 9. 11; 65,1. 5. 6. 7. 9. 10; 66, 1—7. 9. 10; 67,2. 5; 68,9; 69,1. 3—5. 9; 70, 10. 11; 71,1. 4. 7 (samudrám ná sravátas). 9. 10; 72,2. 10; 73,1—3; 77,3; 79,1; 83,2; 84,1; 85,1. 7; 88,1—3. 5 (tiád ná yójanam). 6; 91, 3. 13; 92,3—6. 12; 95,6; 100,3. 5. 12; 104,1. 5; 105,7; 106,1; 112,2 (? vacasám ná mántave). 17; 115,2; 116,3. 9. 12. 23; 117,4 (áçvam ná gūḍhám). 5; 118,4; 119,7; 120,5; 121,13; 122,2. 15; 124,4; 127,1. 3. 5. 8—11; 128,5; 129,1. 2. 5. 6. 8. 10; 130,1 (putrâsas ná pítáram). 2. 3. 6; 131,2. 7 (? ristám ná yâman); 132,5; 135,5; 137,3; 138,2; 139,1; 140,6; 141,7. 9. 11. 13; 143,3 (?). 4. 7; 144,3; 148,1. 3. 4; 149,3; 151,1. 2. 4. 8; 153,1. 3; 154,2; 155,6; 156,1; 158,3; 160,2; 164,19; 166,10; 167,3. 9; 168,2. 3. 7; 169,3. 4, 6. 7; 173,2. 3. 6. 9—11; 174,3. 8. 9; 175,3. 6; ... 312,2; 526, 1. 2; 529,3; 534,15. — 2) bei nur angedeuteten Vergleichungen, in denen namentlich der verglichene Gegenstand nicht deutlich hervortritt: *gleichsam*, z. B. 23,15; mahyám ... góbhis yávam ná carkṛṣat „er pflüge mir durch Rinder gleichsam das Getreidefeld; so 30,2. 14; 48,6; 57,2; 79,2; 120,4; 121,6; 133,6; 149,2; 165,14; 168,5; 519,4. — 3) *wie* in dem Sinne von *sowohl — als auch*, — *oder:* 70,4 ádrō cid asmē antár duroṇé viçâm ná víçvas amṛtas svādhîs „Im Wolkengeklüft wie in der Wohnung der Menschen ist diesem (Agni) jeder Unsterbliche holdgesinnt“; 38,2 kád vas ártham gántā divás ná pṛthivyâs „zu welchem Zwecke kommt ihr vom Himmel oder von der Erde?“ — Ueber den Wechsel mit iva siehe iva 7.

III. Nach Fragewörtern etwa durch *nicht* wiederzugeben: 54,1 kathâ ná ksonîs bhiyásā sám ārata „wie rannen nicht die Fluten vor Schreck zusammen?“ 317,9 kím ná ◡úd-ud u harṣase dâtavê u „oder freust du dich nicht sehr, uns Gaben mitzutheilen?“

naṅç, *erlangen*, siehe 1. **naç.**

náṅça, m., *Erlangung* (BR.) [von naṅç = 1. naç].

-e ghóṣā◡iva çáṅsam árjunasya — 122,5; dáçatayasya 122,12.

(náṅçana), a., *erlangen lassend* [von naṅç] enthalten in svapna-náṅçana.

ná-kis, ursprünglich „niemand, keiner“ aus ná und kís. Letzteres ist ursprünglich Nom. des Fragepronoms kí, dessen neutrum kím ist. Aber wie dies Pronom in dieser Form sein selbständiges Leben eingebüsst hat, so sind auch kís und nákis zu unbiegsamen Wörtern erstarrt. Ebenso mâkis, welches

sich zu nákis verhält wie mâ zu ná. 1) *niemand;* 2) *nichts;* 3) *nicht, nimmer.* 1) 27, 8; 52,13; 69,7; 84,6; 272,8; 273,4; 283,2; 326,1 [SV. ná ki indra tvát úttaram]; 338,6; 439,6; 448,5; 466,5; 485,10; 548,10; 572,2; 644,15. 17; 652,15; 848,5(?); 857,11; 937,7; 958,3. In dieser ersten Bedeutung auch mit dem Conj. der zuversichtlichen Erwartung (vgl. ná), so mit â dadharṣati 155,5; â minat 326,23; 548,5; 648,4; â mināti 471,2; naçat 651,17; 677,8; 679,3; parimárdhiṣat 670,6; — tvā ní yamat, â gamas 653,8. — 2) 165,9. — 3) 48,6; 215,7; 218,13; 229,7; 313, 19; 468,3; 508,10; 548,16; 640,12; 641,14; 665,21; 693,9; 697,6; 836,5; 865,11; 960,7; 1028,2. Von den in 3) aufgeführten Stellen würden viele wegfallen, wenn es gestattet sein sollte, nákis in der Bedeutung „keiner" adjektivisch zu fassen, oder es auch für den Plural anzusetzen.

nákīm, ursprünglich Acc. neutr. des vorigen, *nimmer, nicht* 687,4, 5.

nákta, n. [Cu. 94; die Ableitung aus 2. naç ist unsicher; vgl. náktan, naktayâ, nákti, náç], *Nacht* und zwar 1) im Sing. als Subjekt oder Objekt; 2) Acc. s. als Adverb *bei Nacht*, besonders häufig 3) mit dem Gegensatze dívā; 4) der Dual náktā (wie von einem masc.) nur mit dem Dual uṣâsā oder uṣásā mittelbar oder unmittelbar verbunden: *Nacht* und Morgenröthe, die auf den Gesammtbegriff bezogenen Adjektiven sind weiblichen Geschlechts.

-am [Nom.] 1) neben dem N. pl. uṣásas 90, 7 (als göttliche Wesen).
-am [A.] 1) 326,3 neben áhā; 647,2 neben uṣâsā. — 2) 24,10; 116,20; 361,4; 620, 17; 705,1; 860,10; 914,6; 919,5. — 3) 24, 12; 34,2; 98,2; 127, 5; 139,5; 144,4; 430, 3; 444,6; 531,15; 587,1. 2; 620,11; 627, 6; 638,6; 645,11; 670,17; 673,6; 809,9; 819,20; 913,1; 921, 4.
-ā 4) 73,7 (vírūpe); 558, 5. Die unmittelbar verbundenen uṣâsānáktā, náktoṣâsā siehe für sich.

naktán, n., *Nacht* [siehe nákta].
-ábhis 620,18 váyas yé bhūtvî patáyanti —.

naktayâ, *bei Nacht*, Instr. eines weiblichen Subst. naktâ mit der gewöhnlichen Tonrückung des Adverbs 307,1.

nákti, f., *Nacht* [νύξ, lat. nox, u. s. w. Cu. 94].
-īs [N. p.] 193,2 neben uṣásas.

náktoṣâs, f., du., *Nacht* [nákta] *und Morgenröthe* [uṣás].
-âsā (P. -âsā) 13,7; 96,5; 113,3; 142,7; 717,6.

naks [siehe 1. naç, 1. aç, aks, inaks], „hingelangen, erreichen", nämlich 1) *hingelangen* zu einem Orte [A.], ihn *erreichen;* 2) zu den Göttern [A.] *gelangen, sie erreichen,* von Liedern, Opfern u. s. w.; 3) zu den Göttern [A.] *kommen*, ihnen *nahen*, sie *angehen* mit Gebeten oder um Hülfe; 4) *sich einfinden* bei dem Opferwerke u. s. w.; 5) von den Göttern, die zu den Menschen, oder ihren Gebeten [A.] *kommen;* 6) *herbeikommen* (ohne Objekt).

Mit **ácha** *erreichen* [A.] (Lieder die Götter).
abhí in denselben Bedeutungen wie das einfache Verb.
áva jemand [G.] *einholen.*
úpa in Bedeutung 5) des einfachen Verbs.
pári *herumgelangen* um [A.].
prá *herbeikommen.*
abhí prá *in seine Gewalt bekommen, bemeistern* [A.].

Stamm **nákṣa**:

-ati 1) dyâm 829,5 (bhānúbhis). — **abhí** 3) tvā (índram) 211,2.
-anti 5) rudrâs namasvínam 166,2 (ávasā). — **abhí** 2) índram vardháyantis (dhītáyas) 475,3.
-at 1) sádma 173,3. — 2) vânī vām 504,6. — 5) hávam râj (índras) 121,3; kâmam mártiānām 555,6.
-an 4) ŕtám 539,4.
-ate **ácha** túmram (índram) 463,5 (gātús).
-āmahe 3) tvâm (agním) vŕdhé 669,10.
-ante 1) ástam ná gâvas 66,9; nâkam 574, 1. — 2) tvā gíras 486,28; índram çarádas 553,7. — 3) índram ávase 1023,2.
-anta 4) yajñám 914,17.

nakṣa:

ati **abhí** 1) kṣâm 95, 10. — **pári** dyâm 339,5 (vām ráthas).
-athas **áva** átyasya 180, 2.
-atas 5) mánma 490,3 (ŕcyámāne).
-an 6) pórâsas 1023,1 (dhītíbhis).
-ase 5) kám 30,20 (uṣas).
-ata [3. s. me.] 1) dyâm 33,14 (reṇús); 900,2 (hávas).
-anta 2) tuâm gíras 701, 27; agním gíras 712, 1. — 6) áṅgirasas 568,3. — **prá** brahmânas 558,1.
-asva **úpa** 5) asmân 1023,7 ávase.

Impf. **anakṣa**:

-an 6) 941,9.

Perf. **nanakṣ**:

-kṣús **abhí** 3) ájātān 369,2.
-kṣé **abhí prá** krívim 1020,8.
-kṣe 1) drónam 805,1; ástam 921,4.

Part. **nákṣat**:

-antas 6) (marútas) 490,11; adráyas 504,3. — **abhi** 3) índram 705,5 (brahmânas). — 6) 215, 6 (abhí yé tám ānaçús).

nákṣamāna:

-as 6) āṅgirasás 894,2.
-ās [m.] 1) árvantas kâsthaam 609,3. —
abhi 4) yajñám 843, 9 (pitáras).
-ā [f.] 6) vânī 547,8.

Part. IV. **nakṣia**:

-a 3) viçpate (agne) 531,7.

nákṣatra, n. m., „*Gestirn*" von der Sonne und den Sternen, als den am Himmel oder zum Himmelsgewölbe aufsteigenden [von naks, vgl. naks mit dyâm und nâkam zum Himmel aufsteigen] 1) n., im Singular stets von der Sonne; 2) n. pl., die *Sterne;* 3) m., der Gott der Gestirne, neben viçvádeva, beide wie es scheint den váruṇa bezeichnend.

-as 3) 508,6 dṛḍhás.
-am 1) 597,2; 602,1; 914,13; 937,7; 982,4.
-ā 2) 50,2 (yanti aktúbhis).
-ebhis 2) 894,11 (dyâm apiñçan).
-ēs 2) 288,19.
-āṇām 2) ~ eṣâm upásthe 911,2.

nákṣatra-çavas, a., *an Menge* [çavas] *den Gestirnen gleichend* (BR.).
-asām viçâm 848,10.

nakṣad-dābhá, a., *den Nahenden* [nákṣat Part. von nakṣ] *vernichtend.*
-ám 463,2 (índram).

nakhá [Cu. 447 und S. 331, 392; Grundform *nagha], m. n., 1) *Nagel* (an Fingern und Zehen); 2) *Kralle* (des Vogels). Nach Fick (unter nagh) ist der Grundbegriff: der kratzende [sanskr. nagha in nagha-márá = lit. nẽża-s *Krätze*].
-ám 2) 854,10.
-ébhias [Ab.] 1) 989,5.
-éṣu 1) 162,9.

nagná, a., *nackt*, der Form nach Part. von *naj; dies ist aber wesentlich eins mit añj schmieren, salben, blank machen und mit nij abwaschen, reinigen, blank machen, und ist danach nagná ursprünglich der rein gewaschene, gebadete u. s. w. (vgl. Fick S. 107).
-ás 887,9.
-ám [m.] 321,7.
-ám [n.] abhí ūrnoti yád nagnám 688,2.
-ās 622,12.

nagnátā, f., *Nacktheit* [von nagná].
-ā [N.] 859,2.

(nagha-márá), a., *Krätze(?) vertilgend* (siehe unter nakhá).
-ás AV. 19,39,2.

(naghā-riṣá), a., dass.
-ás AV. 19,39,2.

naḍá, m., *Schilf, Schilfrohr* (in Teichen wachsende Grasart Sāy.). Die Form weist auf älteres *narda zurück, welches im persischen nard, nārd, und den entlehnten νάρδος, lat. nardus, hebr. נֵרְד, enthalten ist. Diese benennen verschiedene Pflanzen, theils wohlriechende, theils geruchlose. Allein der ihnen gemeinschaftliche Begriff muss der des Röhrigen sein, wie der Gebrauch der hierhergehörigen Namen im Sanskrit deutlich vor Augen legt. Die Grundbedeutung bleibt unklar, da an Zusammenhang mit nard schwerlich zu denken ist.
-ás 621,33.

nad, „brüllen, dröhnen, rauschen"; daraus entwickelt sich weiter im Intensiv die Bedeutung „von heftiger Erschütterung erdröhnen", und im Causativ die Bedeutung „durch heftige Erschütterung erdröhnen machen". Also 1) *brüllen;* 2) caus., *erdröhnen machen, heftig erschüttern;* 3) intens., *brüllen,* vom Löwen; 4) int., *wiehern,* vom Rosse; 5) int., *laut rauschen,* vom Feuer (neben stanáyan), oder vom Soma, von den Marut's; 6) int., *erdröhnen.*

(Stamm **náda**, siehe Part.).

Stamm des Caus. **nadáya:**
-anta 2) párvatān 166,5 (marútas).

Stamm des Intens. **nânad** (betont 640,5):
-dati [3. pl.] 3) siṅhâs iva 64,8. — 6) ácyutā cid vas ájman â ~ párvatāsas vánaspátis 640,5.

(Part. **nádat**):
-atas [G.] 1) maharṣabhásya AV. 4,15,1.

P. des. Caus. **nadáyat:**
-an 2) sânu pṛthivyâs 523,2; pṛthivîm utá dyâm 809,13.

P. des Int. **nânadat:**
-at [m.] 3) siṅhás 236, 11. — 5) ~ eti 140, 5.8 (agnís); 782,6 (sómas).
-atam 3) siṅhám 893,9.
-adbhis 4) neben pṛthadbhis 30,16. — 5) ajárebhis 447,2.

nadá, m., der *Stier*, als der Brüller [von nad].
-ám 32,8 (bhinnám); 678,2 (ódatīnaam).
-ásya ~ mā rudhatás kâmas â◡agan 179,4 (der Gatte mit einem Stiere verglichen); āçúbhis 225,3 (nämlich des Rudra, der v. 2 als vṛṣā bezeichnet ist); nādé ~ (des Agni, der in v. 1 als vṛṣā bezeichnet ist) 837,2.
-áyos [G.] ~ vívratayos çûras índras 931,4 (nämlich der beiden Rosse des Indra).

nadanú, m., *Getöse* [von nad], *Schlachtgetöse, Schlacht* (saṃgrāmanāma Nègh.).
-úm yadâ kṛṇóṣi ~ sám ūhasi 641,14.

nadanumát, a., *tosend* [von nadanú].
-ân (índras) 459,2.

1. **nadî**, m., *Rufer, Anrufer(?)* [von nad].
-înaam 428,2 kás vām ~ sácâ.

2. **nadî**, f., 1) der *Fluss*, als der rauschende [von nad, vgl. nadá]; 2) auch übertragen auf die *Wasserströme*, die sich mit dem Soma mischen oder in die oder mit denen er strömt; 3) auf die *Wasserfluthen*, welche in den Wolken von den Dämonen verschlossen sind, und von Indra gelöst werden; 4) auf die *strömende Fluth* des Regens; 5) auf das *Dunstmeer*, in welchem der áhis budhnías haust (550,16), oder den Aether, als dessen Pfad (pâthas) oder Schmuck (péças) Varuna erscheint; 6) du., die *Wasserfluthen* des Himmels und der Erde, zwischen denen die Winde gehen; 7) oft werden die *Ströme* als Göttinnen aufgefasst.
-íam 4) 131,5.
-ías [G.] 1) 576,7 pravrājé cid ~ gādhám asti. — 2) upahvaré ~añçumátyās 705,14.
-î [du.] 6) 135,9.
-îā [du.] 1) 230,5.
-ías [N. pl.] 1) 102,2 (saptá); 312,21; 401, 5; 409,7. — 158,5; 226,3; 399,2; 921,7. — 2) 804,4 (saptá); 854,4 (bildlich). — 4) 62,6; 181,6(?). — 7) 396,12 (vṛṣṇas pátnīs); 400,6.

-ías [N. pl.], -îs zu sprechen 1) 566,4.
-ías [A. pl.] 1) 54,1; 55,2 (samudríyas); 130,5; 351,6; 890,8 (saptá). — 2) 798,8. — 3) 54,10. — 7) 267,4.
-ías [A. pl.], -îs zu sprechen 2) bildlich 721,4.
-îbhis 7) 395,19 (neben urváçī).
-înaam 1) vṛjáne 406, 7; samgathé 626,28; váhiṣṭhā 646,18; asuríā 612,1. — 7) çárma 651,10.
-înām 1) khâni 206,3; pārám 705,11; ékā 611,2; árṇāṅsi 603,1. 3) práyāṅsi 210,2; paridhím 267,6; kṣódas 458,12; apás 471, 3; árṇāṅsi 513,3; çárane 965,6. — 5) budhné 550,16; pâthas 550,10; péças 550,11. — 7) sumatím 267, 12.
-îṣu 1) 566,3; 622,2. — 2) 653,12; 765,4; 775, 17; 780,6; 788,1; 800, 5; 819,13.
-ītame [V.] 7) sarasvati (o beste der Fluthen) 232,16.

nadī-vṛt, a., *die Wasserfluthen* [nadî 3] *einschliessend* [vṛt von 1. vṛ].
-ṛtam vṛtrám 52,2; 632,26.

nádh, f., *Band* (von nah, vgl. naddha].
-ádbhias 886,6 agástiasya ~ sáptī yunakṣi róhitā.

nanā, f., *Mama, Mütterchen*, ursprünglich Lallwort der Kinder, neben tatá Papa.
-â [N. s.] 824,3.

nánāndṛ, f., *des Mannes Schwester*, wahrscheinlich als die erfreuende, ergötzende [von nand]; vergleiche das spätere nandinī, welches gleichfalls des Mannes Schwester, häufiger aber noch (in gleichem Sinne) die Tochter bezeichnet.
-ari [dreisilbig, also wol nánāndri, L.] 911,46.

nanû, *nicht, nimmer* (aus ná und nú) 880,2; 910,3.

(nántva), nántua, a., Part. III. von nam *zu beugen*.
-āni 215,2 (yás ~ ánamat).

nand, *sich freuen* über [I.].

Stamm **nánda**:

Mit **abhí** *gefallen* AV. **â** *sich freuen*, enthalten in ānandâ.
práti *freudig begrüssen* [A.] im AV.

Stamm **nánda** (betont in den Stellen des AV.):
-ati abhi AV. 9,2,2.
-anti sákhiā 897,10. — **prati** AV. 3,10,2.

naptî, f., *Tochter, Enkelin*, der letztere Begriff jedoch nicht deutlich hervortretend.
-îs [N. s.] ádites 781,3.
-íam duhitúr 265,1.
-íā [du.] ránasya 622, 42 (mākī).
-íos [L. du.] 721,1 (Hände BR.).
-ías [N. p.] devîs AV. 7,28,6.
-ías [A. p.] ráthasya 50,9 (die Rosse).
-îbhis vivásvatas 726,5 (Finger BR.).

náptṛ, stark nápāt, m. [Cu. 342], 1) *Abkömmling*; 2) *Sohn*; 3) *Enkel*; insbesondere 4) apâm nápāt der *Sohn der Gewässer*, von dem (aus den Wolken als Blitz entsprossenen) Agni; einmal (22,6) von Savitar; 5) ūrjás nápāt der *Sohn der Kraft*, von Agni; 6) çávasas nápātas *Söhne der Kraft* von den Ribhu's (ṛbhávas), im Dual von Mitra-Varuna; 7) vimúcas nápāt *Sohn der Befreiung* von pūsán; 8) mihás nápāt *Sohn des Nebels* = Wolke, einmal (386,4) als Bezeichnung eines Dämons; 9) divás nápātā die *beiden Söhne des Himmels*, nämlich açvínō, zweimal (272, 5; 645,5) mitrâvárunā; 10) gosanas napāt (Sohn des Rinderverleihenden) von Indra.
-āt [V.] 3) çíñgavṛsas 637,13; mitrātithes 859,7. — 4) 856,4; 975,2. — 5) 58,8; 197, 2; 371,5; 457,25; 680,3. 9; 693,4; 846, 10; 941,8; 966,3. — 7) 42,1; 496,1. — 10) 328,22.
-āt [N.] 4) 143,1; 222, 6; 226,1. 2. 7. 9. 10. 13; 491,13; 493,14; 563,2; 918,13.
-aāt [N.] 4) apâm 834, 5; 551,13 (oder apáām nápāt).
-ātam 2) 461,11 (pitré); 836,1 (pitúr); ob vísnos 841,3? — 4) 22, 6; 122,4; 186,5; 226, 3; 243,1; 395,10; 550, 15; 856,3. — 5) 261, 12; 489,2; 532,1; 533,6; 639,4; 664,13; 669,2. — 8) 37,11; 386,4.
-trā 4) 454,3; 856,14.
-tre 1) ? 711,7 sáhasvate; 4) âpas ~ ghṛtám ánnam váhantīs 226,14. — 5) 361,1.
-tur [G.] 1) devávatas 534,22. — 4) 226,11.
-ātā [V.] 9) divas 117, 12; 340,2; 272,5.
-ātā [N. A.] 6) 645,5. — 9) 182,1; 184,1; 887,4.
-ātas [V.] 6) 161,14; 330,6; 331,1. 8; 333, 4.
-ātas [N.] 1) mános 294, 3 (ṛbhávas); durgáhasya 674,12. — 2) máma 491,15.
-ṛbhis 3) 911,42 (neben putrês).

nabh. Die Bedeutung „bersten", welche man wol als Grundbedeutung annehmen muss, hat sich schon in der indogermanischen Urzeit zu dem Begriffe des „Hervorbrechens, Hervorquellens" gestaltet, wofür nabhanú, nabhanía, nábhas (νέφος u. s. w.), das zendische napta feucht, so wie der lat. Göttername Neptunus Zeugniss ablegen (Ku. 16,167): *bersten*.

Stamm **nábha**:
-antām [3. pl. Iv. me.]: jiākâs ádhi dhánvasu 959,1—6; anyaké same 659,1—10; 660,1—11; 661,1—10; 662,4—6.

nábh, f. [von nabh], concret: *Zerspalter, Zerbrecher* [Sāy.: hiṅsā], parallel mit bhíd.
-ábhas [A. p.], sáhas ~ áviranāya pūrvîs bhinát púras ná bhídas ádevīs besiegen mögest du viele Zerbrecher, dass sie nimmer sich erholen (wonach unter ávirana zu ändern), zerstören wie Burgen die gottlosen Zerstörer 174,8.

nabhanú, m., *Quell* als der hervorbrechende, hervorquellende [von nabh].
-ûn 413, 7 prá párvatasya ~ acucyavus.

nabhanû, f., dasselbe.
-úas [A. pl.], ~ ná vákvās dhvasrâs (wie wogende, spritzende Quellen) 315,7.

(nabhanýa), nabhanía, a. [von nabh], 1) *her-*

vorbrechend vom Liede; 2) *hervorstürzend* vom Rosse.

-as 2) árvā 149,3.
-am [n.] 1) gàyat sâma — yáthā vés 173,1.
-asya 1) und 2) prá brahmânas áṅgirasas naksanta, prá krandanús — vetu (des mit einem Rosse verglichenen Liedes) 558,1.

nábhas, n. [Cu. 402] (von nabh), vgl. ámbhas Wasser, was durch die sehr häufige Umstellung von anlautendem na zu an (wo der Nasal nach dem Organ des folgenden Konsonanten sich richtet) aus nábhas entstanden ist. 1) *Nass, Feuchtigkeit, Wasser*, oft vom Soma und den sich mit ihm vermischenden Flüssigkeiten; in dieser Bedeutung neben árnas (809,21), páyas (783,1; 786,4) und mit dem Beiworte varsíam (437,3); vgl. nabhas udakanāma Naigh. 1,12; 2) *Wolke;* 3) *Nebel.*

-as 1) 246,1 (váreniam); 437,3; 783,1; 786,4; 795,5; 809,21. — 2) 395,12; 613,6; 705,14 (kṛṣṇám); 629,8 (?). — 3) — ná rūpám jarimā mināti 71,10.
-asā 1) 783,3; 798,14.
-asas [G.] 2) 167,5 (ityâ).
-obhis 3) diôs iva smáyamānas — 195,6.

nabhasmáya, a., *wasserreich, feucht* [von nábhas 1].

-am upastáraṇam 781,5.

nábhasvat, a., *wasserreich* [von nábhas 1].

-atīs [N.] vṛṣṭáyas 645,6.

nabhāka, m., Eigenname eines Sängers.

-avát 660,4. 5.

nabho-jà, a., *aus der Wolke* [nábhas 2] *geboren.*

-âs [N. s. m.] venás 949,2.

-àm útsam 856,9.

nabho-jū, a., *Gewölk* [nábhas 2] *treibend* (BR.].

-úvas (râjānās, nämlich ādityâs) 122,11.

nabho-víd, a., *des Gewölks* oder *Wassers* [nábhas] *kundig* [víd von 2. vid].

-íd (agnís) 872,1 (sīdat apâm upásthe).

nábhya, n., *Nabe des Rades* (s. nābhi).

-e [du.] in nábhye va 230,4; wo der Text nábhyeva hat, Pada nábhyā iva.
-āni 164,48.

nam [vgl. Cu. 431; Fick 110], 1) act., *beugen* [A.]; 2) act. und caus., *niederbeugen, niederschlagen* [G., A.]; 3) *sich* jemandem [D.] *beugen, sich ihm neigen,* seiner Macht u. s. w. [D.] *weichen;* 4) *sich verehrend* vor jemand [D.] *neigen;* 5) *sich* jemandem [D.] liebevoll *zuneigen.* In den letzten Bedeutungen (3—5) im Medium, aber auch zweimal (in Bed. 3. 4) im Perf. Act. — 6) intens., *sich neigen;* 7) intens., *sich* jemandem [D.] *beugen, sich* ihm *neigen.*

ápa *sich wegbiegen* von [Ab.], *sich bücken* vor.
ádhi me. *sich hinbeugen* über [L.].
ánu me. *sich* jemandem [D.] *zuneigen.*
â 1) etwas [A.] von wo [Ab.] *herbeibiegen* d. h. daraus *entstehen lassen;* 2) me. den Radkranz (nemím) *an sich heranbiegen* (vom Wagner, aber nur im Bilde); 3) *herbeineigen, herbeilenken* [A.]; 4] me. *sich herbeineigen, herbeikommen.*
ní 1) *niederbeugen;* 2) *sich niederbeugen.*
práti *sich* jemandem [A.] *zuneigen.*
sám 1) *gerade biegen, zurichten* [A.]; 2) me. jemandem [D.] *gehorchen, willfährig sein;* 3) me. *sich zusammenhinneigen* od. *hinrichten* zu [D.].

Stamm **náma**:

-ate 3) vīḍáve, sthirâya 465,8.

nama:

-anti I) nemím 706,12. — **â** 1) sáhas sáhasas 572,19.
-a **ní** 1) átimatim 129, 5. — 2) 968,6.
-e [1. s. me.] **â** 2) índram nemím tástā◡iva 548, 20. — 3) indrāgnī 139,9 (girâ); índram girâ 548,20 (s. o.); víçvān vas 492,9.
-ete [3. du.] 3) asmē 203,13 (dyâvāpṛthivī).
-ante 3) tásmē 346,8 (víças); ugrásya manyáve 860,8.
-anta 5) yūne 856,6 (yuvatáyas). — **ánu** svadhâvne 386,10 (kṣitáyas. — **sám** 2) te 547,9 (kṛstáyas); adhvarâya 557,6 (uṣásas). — 3) asya manyáve víças, samudrâya◡iva síndhavas 626,4.
-asva **â** 2) und 3) tám nemím ṛbhávas yathā 684,5 (sáhūtibhis).
-adhvam 5) asmé 572, 17 (sumnébhis). — **ní** 2) 267,9 (síndhavas).
-antām 3) túbhyam 877, 9; máhyam 954,1 (pradíças). — **â** 4) nas rudrásya sūnávas 491,4. — **ní** 2) asmē 868,6 (dyumnâ). — **sám** 3) yūne asmē 390,6 (kṣitáyas).

Impf. **ánama** (unbetont 458,9):

-am 2) vícvasya çátros 165,6 (vadhasnês).
-at **ní** 1) nántuāni 215, 2. — **ápa**: te vájrāt 458,9 (dyôs cid).

Perf. stark **nānām** (Pad. nanām):

-ma [3. s.] 3) asyās cákṣase 48,8. — 4) somiâya (índrāya) 321,2 (vácasā). — **práti** pitáram vándamānam 224,12.

Perf. schwach **nem**:

-me [3. s.] 3) te ójase 57,5 (pṛthivī).

Aor. **náṅs** (unbetont 267,10):

-sē [1. s. Iv. me.] **ní** 2) te 267,10 (pipiānâ◡iva yóṣā).
-sante [Co.] 5) 574,5 kuvíd — marútas púnar nas.

Impf. des Caus. **ánamaya**:

-at 2) 522,5: yás ḍehías — vadhasnês der die Wälle niederschlug mit Keulenschlägen.

Aor. Caus. **nīnama**:

-as 2) vádhar dāsásya 644,27.

Aor. Caus. **nanáma**:

-as 2) vádhar ádevasya pīyós 174,8; 210,7.

Stamm I. des Int. **námnam**, námna:

-amīti 6) pṛthivī 437,5.
-ate [3. s. me.] **ádhi** babhrúṣu 140,6.

Impf. des Int. **ánamna:**
-ata [3. s. me.] 7) índrāya 131,1 (dyôs).

Stamm II. des Int. **nánnam** s. Part.

Part. Me. **námamāna:**
-as **sam** 1) íṣūs 913,4.

P. des Caus. **namáyat:**
-an 2) udagrābhásya 809,15 (vadhasnês).

P. des Int. **námnamāna** (Stamm I.):
-e [du. f.] 6) ene (dyâvāpṛthivî) 908,1.

P. des Int. **nánnamat** (Stamm II):
-at [m.] 6) 663,8.

Part. II. **nata**
mit ā (gebeugt) enthalten in án-ānata.

Part. IV. **nántua** (zu beugen):
-āni 215,2.

Verbale **nám** als Inf.:
-ámam ā 3) sá véda devás ānámam devân ṛtāyaté dáme 304,3. | -áme [D.] **ni** 1) ná párvatās 290,1 (sind nicht zu beugen).

náma, m., *Weide*, *Weideplatz* (?) [vgl. gr. νομό-ς, νέμ-ος].
-e [L.] gós 273,6.

náma-ukti, oder vielmehr námas-ukti, f., *Aussprechung* (ukti) *der Verehrung, Huldigung.*
-im 189,1; 248,2; 397,9. | -ibhis 624,6.

namayiṣṇu, a., *beugend* (vom Caus. v. nam).
-avas [V.] sthirâ cid 640,1 [SV. dṛḍhâ cid yamayiṣṇavas].

námas, n., Verbeugung [von nam], *Ehrerweisung, Verehrung, Anbetung;* vgl. die Adj.: ugrá, bṛhát, máhi.
-as 65,1; 227,6; 285,4; 317,5; 319,4; 403,5; 830,7; 918,4; mit astu 841,2; 991,4; astu zu ergänzen 27, 13; 267,8; 401,7; 492,8; 516,15; 552,5; 681,15; 840,15; mit vac 51,15; 114,11; 136,6; 212,2; 219,8; 427,10; 693,5; mit gir (gīrnanti) 684,10; mit bhṛ 1,7; 779,29; 886,1; prá bhṛ 62,2; 136,1; sapary 288,3; 863,1; mit kṛ 860,8; 894,12; 911,17; dāç 71,6; yam 340,3; mit â ïr 610,4. — námas námas (erg. astu vas) 941,9.
-asā 57,3; 62,11; 63,9; 84,12; 114,2. 5; 128, 2; 152,7; 158,2; 171, 1. 2; 185,7; 186,4; 214,13; 221,11; 225, 14; 226,12; 235,2; 236,14; 237,8; 248,5; 265,5. 19; 266,7; 293, 5; 295,5; 301,11; 303,7; 315,6; 330,6; 346,6; 355,12; 358, 9; 362,4; 366,6; 394, 8; 395,16; 397,2. 6. 14; 403,2; 437,1; 442,4. 6; 452,4. 5; 456,8; 457,46; 492,8; 493,17; 508,2. 3; 510, 6; 518,4; 528,1; 532, 1; 560,2; 599,8; 602, 4; 607,1; 609,7; 613, 3; 639,5; 641,6; 643, 22. 26; 663,12; 666, 17; 680,10; 681,10; 705,12; 723,6; 801,5; 857,2; 873,6; 887,26; 889,5; 895,12; 896,2; 905,2; 911,21.22; 918, 9; 1018,6.
-ase 645,7,
-asas [G.] vṛdhâsas 171,2; údyatim 190, 3; padé 643,9.
-asi 317,5.
-obhis 24,14; 27,1; 77, 2; 153,1; 194,5; 224, 4. 8; 229,9; 238,3; 259,3; 338,9; 354,2; 355,7; 382,1; 395,2. 8; 396,11; 414,1; 442, 9. 10; 491,1; 492,9; 501,3; 523,1; 524,1; 549,13; 550,14; 558, 3; 559,1; 569,1; 577, 6; 579,5; 600,1; 611, 5; 639,13; 642,3. 13; 671,5; 705,6; 728,5; 808,2; 832,5; 839,1; 872,2. 4.

namasy, *verehren, anbeten* [von námas] einen Gott [A.], oder 2) die Eigenschaft [A.] eines Gottes, oder 3) ohne Objekt.

Stamm **namasyá:**
-âmas agním 251,4.
-ánti (agním) 36,19; savitâram 296,12.
-an namasíam (agním) 72,5.
-á (-â): dêviam jánam 44,6; mârutam ganám 406,13; váruṇam 662, 2; kalmalīkínam (rudrám) 224,8.
-a sómam 826,2.
-áta havyádātim (agním) 236,8.
-ata (-atā) bṛhaspátim 296,5. — 2) (índrasya) sáhas 84,5.

Impf. **ánamasya** (betont 874,6):
-an (agním) 450,7. | -us 3) namasvínas 874,6.

Part. **namasyát:**
-án índram 33,2.
-ántas 3) 127,7; 115,3; 302,11.
-āntīs 3) 291,3; 807,3.

(namasýa), namasía, a. [von námas], 1) *zu verehren, ehrwürdig;* 2) *ehrfurchtsvoll, ehrerbietig.*
-as 1) vísnus (agnís) 192,3; ṛbhús (agnís) 192,10; agnís 239,2; 261,13; mitrás 293,4; savitâ 554,3.
-am 1) agním 72,5.
-āni 1) nâmāni 889,2.
-ebhis 2) çūṣês 509,3.
-ēs 2) mitájñubhis 611, 4.

namasyâ, f., *Verehrung, Huldigung* [von namasy].
-âs [N. pl.] 930,7 índram = jaritúr pananta.

namasyú, a., *verehrend, huldigend* [von namasy].
-ús 647,11. | -úbhis 55,4.

námasvat, a. [von námas], 1) *ehrfurchtsvoll;* 2) *Ehrfurcht gebietend.*
-ān 1) stómas 171,2; 337,1; 504,1; 582,1; hótā 601,4. — 2) (índras?) 887,25.
-at [n.] 2) dātrám ádites 185,3.
-antā 2) (mitrâváruṇā) 416,5.
-antas 1) 164,8.

namasvín, a., *ehrfurchtsvoll, verehrend* [von námas].
-ínam 166,2.
-ínas [G.] dāçúsas 633, 10; yásya 684,14.
-ínas [N. pl.] 36,7; 678, 17; vayám 530,1; 552,5; 874,6.

námī, m., Eigenname eines Mannes.
-ī [N.] 874,9 (sāpyás).
-īm [A.] 461,6 (sāyiám, oder sāpiám nach ms. Chambers 60).
-yā 53,7.

námuci, m., Eigenname eines von den Göttern, besonders dem Indra bekämpften Dämons [nach Pān. 6,3,75 ná-muci der den Regen nicht loslässt].

-im 53,7; 205,5; 535,5; 899,7.
-es 384,7.8; 461,6; 634, 13.
-ō 957,4.

namo-vāká, m., das *Aussprechen* [vāká] *der Verehrung* [námas].
-é 655,23.

námo-vṛkti, f., die *zur Götterverehrung* [námas] *vollzogene Hinstreuung* [vṛkti].
-im 957,2 (barhíṣas).

namo-vṛdh, a., 1) *die Verehrung* [námas] *fördernd, steigernd;* 2) *der Verehrung sich erfreuend.*
-ṛdham 1) yajñám 277, 3.
-ṛdhā [du.] 2) (mitrâ-váruṇā) 296,17.

namo-vṛdhá, a., *die Anbetung* [námas] *betreibend* [vṛdhá].
-âsas sákhāyas 537,9.
-ês avasyúbhis 633,9.

namrá, a., *sich neigend, unterwürfig* [von nam].
-âm (namarám zu sprechen) ahám veçám ⁓ āyáve karam 875,5.

náyiṣṭha, a., *am besten führend* [von nī].
-ās [m.] váruṇas mitrás aryamâ 952,3 (neṣáṇi).

nár, m., *Mann* siehe nṛ.

(nára), m., *Mann* [vgl. nṛ], in súar-nara und in dem folgenden.

nárā-çáṅsa, m., Bezeichnung des Agni, seltner (106,4; 890,3) des Puschan, wol als „der Männer [nára] Lob [çáṅsa]", als der von den Menschen gepriesene aufzufassen, namentlich 2) im zweiten Verse der āprá-Lieder, und im dritten der āprī-Lieder.
-as 229,10; 263,11; 918, 11; 1008,2. — 2) 142, 3; 194,2; 359,2; 896, 2.
-am 18,9; 106,4. — 2) 13,3.
-am (mit getrennten Gliedern der Zusammensetzung) 798,42 (nárā ca çáṅsam); 890, 3 (nárā vā çáṅsam).
-asya 2) 518,2.

nare-ṣṭhâ, a., *dem Manne* [náre Dat. von nár] *stehend* [sthâ von sthā] als Beiname des Wagens, sofern er nach dem Willen des Lenkers in seiner Fahrt anhält.
-âm rátham 329,8.

nárya, nária, a., m., n., die erste Form nur einmal [321,4], von nár. 1) a., *mannhaft, männlich*, von Göttern und Helden; 2) a., *stark, kräftig*, von Gegenständen; 3) a., *menschlich;* 4) a., *den Menschen dienlich*, für sie *geeignet;* 5) m., *Mensch;* 6) m., Eigenname eines Mannes; 7) n., *Manneskraft*, pl. *Mannesthaten;* 8) n., *Gabe für Menschen.*
-ias 1) vīrás 517,21; von Indra: 63,3; 121, 12; 325,2; 465,2 (vīrás); 536,1; 855,1. 7; 876,2 (inás); — v. Soma 819,1; sákhā 817,5; ⁓ vṛṣabhás (sárasvān) 611,3; āptiás 395,9; (devás) 887,5; sújātas 921,10. — 5) 321,1.
-iam [m.] 1) von Indra: 213,4 (wo indra als Glosse zu streichen); 40,3 (vīrám); 536,5; ⁓ etâvantam (víṣṇum) 616,1; vṛtrám 973,1; vīrám 464,4. — 2) rátham 564,1; vájram 900,5; çúṣmam 513,5. — 6) 54,6; 112,9.
-iam [n.] 4) vásu 494,2.
-iāya 3) dvipâde 121,3. — 7) píbat ⁓ 622,23.
-yāya 1) náre (índrāya) 321,4.
-iasya 1) átyasya (Sonnenross) 180,2; (índrasya) 541,1.
-iā [du.] 1) ubhâ çáṅsā ⁓ mâm aviṣṭām (Himmel und Erde) 185,9.
-iās 1) 523,6; (marútas) 166,5.
-iāni 2) ápāṅsi 537,4. — 4) bhójanā 332,8. — 7) 312,6.
-iā [n.] 2) ápāṅsi 315, 10; 705,21; auch in 85,9; 705,19 wird statt náry ápāṅsi zu lesen sein náryâpāṅsi d. h. náriā ápāṅsi. — 7) 312,16. — 8) mit dádhānas 268,5; oder háste dádhānas 72,1; 561,1; mit háste 470, 2 (Pad. -yās).
-iebhis 1) devébhis 925, 10.
-ieṣu 2) bāhúṣu 166,10.

(náryāpas), náriāpas, a., *mannhafte* [nária] *Werke* [ápas] *ausführend.*
-asam vṛṣabhám (índram) 702,1.

náva, a. [Cū. 433, die Entstehung aus dem Deutestamme nú ist sehr wahrscheinlich, vgl. nûtana], *neu, frisch, jung*, Gegensatz sána (665,25; 95,10), sanáya (347,4).
-as ráthas 209,1; 245, 5; yâmas (uṣásām) 347,4.
-as-navas ketús usásām (candrámās) 911,19.
-am [m.] camasám 20, 6; carúm 912,18; kumbhám 915,7; rátham 678,15; 961,3; 969,1; ráthiam 733,6; çíçum 363,3; 798,36; daçamám (?) 644,23; stómam 531,4.
-ena apásā 31,8; vácasā 209,3; brâhmaṇā 491,6.
-asya stómasya 643,14.
-e [du. n.] drupadé 328,23.
-ā [n.] 665,25; vásanā 95,7; vayúnā 144,5.
-āni mánmāni 577,6.
-ebhis ṛṣibhis 316,5.
-ānaam [m.] sanīnâm 625,37.
-ayā [I. f.] girâ 215,1.
-āyām sumatô 986,5.
-ās [A. p. f.] iṣas 360,8.
-ābhis ūtíbhis 327,13.
-ānām [f.] sumatīnâam 915,17.
-āsu prasûṣu 95,10.

návagva, a. m., *zu Neunen* [návan] *gehend* [gva] d. h. *aus neun bestehend, neun an der Zahl;* 2) a. m., *einer Genossenschaft von Neunen angehörend, Neuner* als Bezeichnung eines Geschlechts von Halbgöttern oder vergötterten Menschen, welche als erste Opferer, Sänger, als Genossen des Indra, gewöhnlich neben den Zehnern genannt werden.
-as 2) 888,6 (áṅgirastamas), dadhiáṅ 820, 4.
-e 2) áṅgire 347,4.
-āsas 2) 383,12.
-ās [m.] 1) bhâmāsas (agnés) 447,3. — 2) 399,7. 11; 887,10; pitáras 463,2; 840,6; áṅgirasas 934,8.
-ēs 2) neben saptá víprēs 62,4; sákhibhis (índrasya) 273,5.
-ās [N. p. f.] 1) kṣitáyas 33,6.

nava-jâ, a., *neu* [náva] *entstanden, neu aufgerichtet.*
-âs (-âas zu sprechen) ákras 302,3.

náva-jāta, a., *neu* [náva] *geboren* oder *erzeugt* [jātá von jan].
-as (agnís) 369,3.
-am stómam 609,1.
-asya vṛ́ṣṇas (agnés) 519,3.

nava-jvārá, a., *neue* [náva] *Beschwerde* [jvāra] *schaffend.*
-ás 42,8 abhí sūyávasam naya, ná ‿ ádhvane.

navatí, f., *neunzig* [von návan]; insbesondere 2) mit folgendem náva (54,6; 53,9; 344,4; 84,13; 773,1; 924,10), oder vorhergehendem náva (322,3; 702,2; 191,13), am häufigsten beide durch ca (was an das letzte gefügt ist) verbunden: neun und *neunzig*, auch zur Bezeichnung einer unbestimmten grossen Zahl; 3) so auch bei anderen zusammengesetzten Zahlen.
-ís 2) ádhirathā 924,10; yuktâsas 344,4.
-ím nāvíās 80,8; nāvíānām 121,13; púras 130,7; 246,6. — 2) srávantīs 32,14; púras 54,6; 210,6; 535,5; 615,5; 702,2; bāhûn 205,4; bhogân 383,6; dehías 488,2; vrâdhatas 875,8; srotyâs 930,8. — 3) saptím sahásrā ‿ náva (60,099) 53,9; ‿ sahásrā (90,000) 924,11.
-yâ [I.] háribhis 209,6.
-ī [I.] 2) vâjēs 865,10; so ist auch 155,6 navátī statt -ím zu lesen.
-īs [A. p.] 2) vítrâni 84,13; púras 322,3; 773,1.
-īnāam 2) rópuṣīṇaam 191,13.

návan, a. [Cu. 427; Zusammenhang mit náva ist wahrscheinlich], *neun*, insbesondere 2) mit navatí *neun* und neunzig (siehe unter navatí); 3) trīṇi çatâ trî sahásrāṇi triṇçát ca náva ca 3339.
-a [N.] vīrâsas 853,15. — 2) 344,4; 924,10. — 3) devâs 243,9; 878,6.
-a [A.] dyûn 116,24. — 2) 32,14; 53,9; 54,6; 84,13; 205,4; 210,6; 322,3; 383,6; 488,2; 535,5; 615,5; 702,2; 773,1; 875,8; 930,8.
-ānām 2) 191,13.
-ābhis 2) 865,10.

náva-pad, a., *neunfüssig* [návan, pád].
-adī gōrîs 164,41.

navamá, a., der *neunte* [von návan]; so könnte es auch in 381,3 aufgefasst werden, indem die Zusammenstellung návistāya navamám entweder dem Streben nach Gleichklang oder auch einer Hindeutung auf etymologischen Zusammenhang, wie beides im RV sich häufig zeigt, ihren Ursprung verdankte.
-ám 381,3.

náva-vāstva, náva-vāstua, m., Eigenname eines mythischen Wesens, das bald als den Göttern befreundet (36,18; 461,11), bald als dämonisch (875,6) aufgefasst wird. Ursprünglich wol: neun (návan) Wohnungen [vâstu, vāstva] habend.
-vam bṛhádratham 36, 18; 875,6.
-uam 461,11.

nava-sū, f., *eine Kuh die kürzlich* [náva] *gekalbt hat* [sû von sū].
-úas [N. p.] 330,5.

náva-srakti, a., *neun* [návan] *Versglieder* [srakti] *enthaltend.*
-im vâcam 685,12.

návisṭi, f., *Lobgesang* [von nu].
-ō 622,17.

návisṭha, a., der *neuste* [Superl. von náva], *jüngste, jugendlichste.*
-am (índram) 386,11 (vorher jātám).
-āya (agnáye) 381,3.
-ayā matī 82,2; 645,24; girâ 640,19.

návīya, a., *neu* (verhält sich zu návya, wie návīyas zu návyas), Gegensatz pūrviá.
-ān 270,3 yáthā ápibas pūrviân indra sómān, evâ pāhi pányas adyâ ‿.

návīyas, a., *neu* [Comp. von náva], insbesondere 2) A. n. und I. *aufs Neue.* — Vergleiche návyas.
-ān mitrás 485,7; (aryás) 853,19; in 110,7 ist -asā zu lesen.
-as 660,12; ukthám 459, 15; 542,1; bráhma 551,14; padám (Gegensatz pratnâsas) 735,2; âyus 885,1; sakhiám 887,11; ánīkam (agnés) 895,3; ṛtám 1005,3. — 2) 210,8; 462,1; 552,2.
-asā gāyatréna 12,11; dyumnéna 457,21; çávasā 110,7 (wenn -asā statt -ān gelesen wird). — 2) 659,6.
-ase vedhâse 156,2, Gegensatz pūrviâya; návyase ‿ sūktâya 721, 8.
-asas [G.] vedhâsas 131,6.
-asī dhītís 632,10; sumatís 575,4; 712,9 (SV. bhávīyasī); jūrnís 681,9.
-asīm niyútam rāyás 138,3; gíram 704,5; sustutím 917,13; sumatím 1020,5.
-asīs praçísas 798,32.

ná-veda, a., *kundig* (s. d. f.).
-ās [N. p. m.] eṣâm bhūta ‿ me ṛtânām 165,13.

ná-vedas, a., *kundig, achtsam;* ná kann hier also nicht Negation sein, es ist vielleicht Rest der im Slavischen erhaltenen Präp. na, welche in der volleren Form goth. ana, gr. ἀνά und mit Zusammenziehung sankr. â (aus ána) erscheint. 1) mit bhū und dem Gen. *merken* auf, *vernehmen;* 2) *vertraut, bekannt,* m. *Vertrauter* mit Gen. —
-ās 1) ṛtânām 319,4 (devás); ucáthasya 366,3 (agnís). — 2) usásas 79,1 (agnís).
-asā [V. du.] 1) 34,1 açvinā.
-asas [N. p.] 1) tásya 409,8 (marútas); amṛtânām 857,3 (vayám).

1. **návya, návia**, a., *neu, jung* [von náva], mit den Gegensätzen sána (174,8); sánaya (830,5); pratná (631,10).
-yas (agnís) 830,5; vāji 520,8.
-ias hótā (agnís) 631, 10.
-yam [m.] stómam 109, 2; ámartiam 139,8.
-yam-navyam [m. n.] tántum 159,4; mánma 922,11.
-yam [n.] âyus 10,11; 287,16; 596,2; bráhma 62,13; 312,21; 458, 13; ukthíam 105,12; tád 208,1 (arcata);

suvitám 607,2; in der Verbindung návyam sányase 265,19; 644, 26; 676,18.
-ye deṣṇé 316 10.
-yā [n.] tâ 174,8 (Pad. -yās); yâ (vīríā) 383, 13.
-iā [n.] yâ (bráhma) 383,15 (P. -yās).
-yebhis ukthês 130,10; daiṣṇês 609,4.
-yeṣu raçmíṣu 134,4.
-yās-navyās [N. p. f.] dhenávas 289,16.

2. **návya**, a., *preiswürdig* [Part. III. von nu]:
-as (agnís) 366,3; índras 534,5; (sómas) 806,3.
-am tvā (agním) 141,10; 442,7; rátham 180,10
(huvema stómēs); bŕhaspátim 190,1; índram 636,1 (gīrbhís).
-ō (açvínō) 865,5 (oder zu. 1. návya).

návyas, a. [Comp. von náva], gleich návīyas: *neu;* iusbesondere 2) Acc. n., Instr. und Dat. *aufs Neue.*
-as 461,10 (sanéma); 623,13 (gīṇīta); ŕtám 105,15 (wo dreisilbig); bráhma 915,3. — 2) 61,13; 62,11; 189,2.
-āṅsam gāyatrám 27,4.
-asā yajñéna 447,1; vácasā 503,5. — 2) 222,5; 489,11; 659,2.
-ase suvitâya 236,13; 365,1; 512,3; 627,33; 794,5; sumnâya 266, 13; 647,10; sūktâya 721,8; 803,5. — 2) 222,7.
-asas [G.] râdhasas 644, 8; ávasas 1019,9 (da für te vaso zu lesen ist te ávaso); járamāṇasya 503,4.
-āṅsi sumnâ 38,3.
-asi [V. f.] uṣas 295, 3.
-asī [N. s. f.] sukīrtís 60,3; krāṇâ (dhītís?) 139,1; suṣṭutís 296,7;
matís 449,1; 683,7; iyám te agué — manīṣâ 830,6.
-asīm dhītím 143,1; gíram 396,13; rayím 449,5.
-asiā [I. f.] dhiyâ 463,7.
-asyā [dass.] matî 1020, 3.
-asī [du. f.] mātárā 239, 7.
-asīs [N. p.] tâs pratnavát — nūnám ... uchantu uṣâsas 124, 9.
-asībhis ūtíbhis 337,10; 625,24; gīrbhís 490,1; 569,2.
-asīnām [fürs masc.] eṣām (marútām) ganám 412,1.
-asīnaam [fürs masc.] vas (marútām) ganám 407,10.
-asīṣu mātŕṣu 141,5.

1. **naç** [Cu. 93], 1) *verloren gehen, sich verlieren, abhanden kommen;* 2) *verschwinden, sich davon machen;* 3) *verschwinden, vergehen, umkommen.* — 4) Caus. *vertreiben, forttreiben.*
Mit **nis** Caus. *vertreiben, austreiben.*
prá *verloren gehen, sich verlieren.*
ví 1) *verlustig gehen* einer Sache [Ab.] sie *nicht erlangen;* 2) *wirkungslos bleiben, vereitelt werden;* 3) *untergehen.* — 4) Caus. *vertilgen, zerstören.* — 5) Caus. *auseinander treiben.*

Stamm I. **náça** (betont nur 791,1):
-anti 1) tâs (gâvas) 469,3.
-an ví 1) nas, iṣás 791,1.
-anta ví 3) aryás 791,1 (ví zu ergänzen).

Stamm II. **náçya** (betont nur 972,1):
-asi **prá** yâ (aranyānís) 972,1.
-ati 2) atmâ yáksmasya 923,11 (purâ jīvagŕbhas yathā). — ví 2) âdhītam 170,1.
-atas [3. du.] 3) ubhâ tâ 120,12.
-a 2) yaksma 923,13 (sākám nihâkayā).
-atu ví 2) açánis 647, 18.

Perf. stark **nanāç:**
-ça [3. s.] 2) yamásya mātâ ... jāyâ vívasvatas — 843,1.

Aor. **néça** (betont nur 297,17):
-at 1) mâkis (gôs) 495,7. — 3) támas 297,17. — ví 2) cittám 954,6.

Stamm des Caus. **nāçaya:**
-āmasi 4) tám itás 988, 3—6.
-a 4) hŕdrogám, harimāṇam 50,11.

Impf. **anāçaya:**
-as ví 5) asunvâm samsádam 634,15.

Aor. des Caus. **anīnaça:**
-at **nís** kravyâdam 988,2.

nînaça:
-as ví 4) áçastīs 489,17.

Part. II. **naṣṭá:**
-ám [m.] 1) paçúm 23, 13; 116,23; 872,2.
-ám [n.] **púnar nas** —
â ajatu 495,10; vidât yád pūrviám — 688,6.

Part. des Caus. **nāçáyat:**
-an **vi** 4) sádanāni 55,6.

Inf. des Caus. **nāçayádhi:**
-yē **ví** 4) púras 706,14.

(Verbale **náç**)
in gīvanaç bei Pāṇ. 8,63 schol.; in manā-náç.

2. **naç** [vgl. 1. aç, naks], 1) jemand [A.] *erreichen,* zu ihm *gelangen* (von lebenden Wesen); 2) jemand [A.] (in seinen Eigenschaften) *erreichen,* ihm *gleichkommen,* die Eigenschaft [A.] eines andern *erreichen;* 3) etwas [A.] *erlangen;* 4) jemand [A.] *treffen,* ihn *erreichen,* theils sinnlich (vom Beile), theils bildlich (von Unglück, Missgunst, Glück u. s. w.).
Mit **ácha** *herbeikommen.*
abhí 1) jemand [A.] *erreichen,* zu ihm *gelangen* (eigentlich und bildlich); 2) etwas [A.] *erlangen.*
â *hingelangen* zu [A.].
úd 1) *erreichen, hinreichen* bis [A.]; 2) *erlangen* [A.].
pári 1) *erreichen, hinreichen* bis.
prá jemand [A.] *treffen, erreichen,* theils sinnlich (von der Keule), theils bildlich; 2) *erlangen.*
ví *erreichen, hingelangen* zu [A.].
sám 1) *erreichen, gleichkommen* [A.]; 2) *erreichen* [A.] mit dem Auge.

Stamm **náça:**
-at 2) vājínam 670,12. — 3) **níçitim** 443,5. —
abhí 2) drávinam 319,4.

-ate 2) 165,9 (ná jâyamānas ~ ná jātás).
-āmahē [Co.] nach yáthā: rayím 221,11; vásu 862,11; vásyas 647,22 (Pad. anáçāmahē).

naça:

-atha (-athā) 3) tád índre 205,8.
-anti **ví** 1) asya ártham 853,20.
-at 2) nákis tám kármaṇā 651,17; 679,3; nákis çávāṅsi te 677, 8. — 4) aghám nas 232,11; rayís srédhantam 548,21; áṅhas tám 639,6; náṁ aghám 667,1. — **abhí** 3) sumnâ 640,16. — **úd** 2) tád 164,22. — **prá** 1) yajñás vas 41,5 (dhītáye).
-an **abhí** 1) mâ nas támisrās 218,14. — **úd** 2) sumnám 214,8. — **ví**: apramṛṣyám 226,6.
-ate 3) rayím 358,11; jyótis 444,1. — 4) áṅhas mártam 444,2; tám párihvṛtis 598,7.
-anta 2) tád te 123,11 (anyâs uṣásas). — 4) te durmatáyas asmân 517,22. — **â** tritám 941,4; **ví** aryás 959, 3 (nas dhíyas).

Perf. stark **nanāç:**

-ça [3. s.] 4) paraçús tám 779,30.

Aor. **anaç:**

-ṣṭām [3. du.] **úd** 1) divás ántān 561,2 (asya bāhû).

naç:

kṣi [2. s.] **áchā** 378,2 (agnís).
-k [3. s.] **prá** (práṇak) 1) mâ ~ tásya nas vadhás 214,12; mâ vas durmatís ~ nas 572,9; mâ nas dhūrtís 18,3; 610,8.
-t [3. s.] **abhí** 1) mâ nas rákṣas 620,23.
-çīmahi (Opt.) 1) tám âhutam 883,2. — 3) jyótis avṛkám 862,3. — **prá** 2) rayím 626, 9.

Aor. **náṅç:**

-çi [1. s. me.] 3) sadmânam 492,12.

Verbale **náç** als Infin.:

-áçe **parī** 1) ántas çávasas 54,1. — **sam** 1) asya mahimâ 623,10. — 2) (pathás) cákṣuṣā 1024,5.

náç, f., die *Nacht* [vgl. nákta u. s. w.]. Der Schlusskonsonant ist nicht sicher festzustellen, er könnte auch k, g, ja vielleicht kh sein (vgl. νύχα, νύχιος); doch sprechen für die angenommene Form die wahrscheinlich aus ihr entstadenen späteren Formen niç, niçā.

-ág (vor j) 587,1 ápa svásur uṣásas nág jihīte.

(náça), m., das *Erreichen* [von 2. naç] enthalten in dū-náça und zu Grunde liegend im Folgenden:

naçāy, *erreichen*, *hingelangen* zu [A.] (von náça).

-yathas víças 866,6.

nas [Cu. 432]. Der Begriff „mit Lust herangehen" hat sich im griechischen (νέομαι, νόστος, ναίω u. s. w.) zu dem der Heimkehr, Einkehr, im Sanskrit zu dem des liebevollen Herangehens gestaltet: *liebevoll herangehen zu, sich gesellen* zu [A.]; in der Stelle 783,3: sá modate násate sâdhate girâ ist wol der Instr. girâ auf alle drei Verben zu beziehen.

Mit **sám** 1) sich *liebevoll vereinen* mit [I.], besonders von Mann und Weib; 2) *freundschaftlich zusammenkommen, sich versammeln.*

Stamm **nása:**

-ate 783,3 (s. o). — **sám** 1) jāmíbhis 780, 4; suṣṭuti, gávagrayā 783,8.
-āmahe **sam** 2) 890,13.
-anta **sam** 2) víçve kārávas 804,5.

nasa:

-ate **sám** 1) grâvabhis 794,3 (SV. falsch vasate).
-anta tám gíras jánayas ná pátnīs 186,7; ghṛtásya dhârās samídhas 354,8; siṅhám ~ mádhuas 801,3. — **sám** 1) vatsâsas ná mātṛbhis 681,14.

Stamm II. oder Aorist **nas:**

-sīmahi (Opt.) **sám** 1) te sumatíbhis pátnībhis na vṛṣaṇas 207,8.

nas, *uns*, siehe ahám.

nás, f., *Nase* (siehe nâsā).

-asós [G. du.] 415,2.

nah (vgl. 1. ah, aṇh), *anknüpfen* z. B. die Wagenseile [A.], oder das Joch [A.] an den Pflug [I.]. — Uebergang des h in dh zeigt naddha, nadh.

Mit **ápi** 1) *binden, zusammenbinden* [A.]; 2) *durch Binden einschliessen, verschliessen* [A.].
áva *binden, fesseln* [A.].
â *anbinden* [A.] an [L.].
ní *festbinden* [A.] an [L.].
sám 1) *zusammenbinden* [A.] mit Riemen (góbhis); 2) sámnaddhas *gegürtet, gerüstet*, bildlich (mánasā); 3) *fest anlegen* den Pfeil an die Bogensehnen (góbhis) od. Schleuderriemen.

Stamm **náhya** (betont nur 886,8):

-āmi **ápi** 1) vas, ubhé ârtnī iva jyáyā 992,3.
-anti yugám varatráyā 886,8.
-atana [2. pl. Iv.] akṣānáhas 879,7.

Part. **-náhyamāna:**

-as **ā** dâru varatrâyām 928,8.

Part. II. **naddha** [vgl. án-apinaddha]:

-as **sám** 1) góbhis 488, 26. — 2) mánasā 164, 37. — **ní** iṣudhís pṛṣṭhé 516,5.
-am [m.] **áva** rebhám áçivena 116,24.
-am [n.] **ápi** 2) mádhu áçnā 894,8.
-ā [f.] **sám** 3) (íṣus) góbhis 516,11.

Verbale **náh, nádh**

als selbständiges Wort siehe náh, nádh als zweites Glied der Zusammensetzung ist es in akṣā-náh enthalten.

náh, f. (?), *Band* [von nah], siehe nádh.

náhana, n., *Klammer* [von nah].

-ā açmanmáyāni ~ viásyan 893,3.

nahí (aus ná und hí zusammengerückt): *denn*

nicht 10,8; 19,2; 22,4; 24,6; 39,4; 54,1; 57, 4; 129,4; 138,4; 164,11. 17; 179,2; 219,6; 351,7; 385,2; 394,9; 457,18; 466,5; 520,8; 539,2; 548,19; 575,3. 4; 653,16; 660,2; 666, 11; 669,14; 673,2; 675,13; 690,3; 711,19; 853,18; 897,6; 912,11; 921,13; 933,3; 945,6. 7; 957,3; 968,1; 971,4; 1011,2. Bisweilen tritt die Bedeutung des Grundes zurück, und hí bezeichnet dann die Thatsache als eine allbekannte, wie etwa im Deutschen das unbetonte „ja"; also nahí *ja nicht*, und auch einige der vorher angeführten Stellen lassen diese Auffassung zu, am deutlichsten aber tritt sie hervor, wo náhi das Lied beginnt, wie 650,1; 689,1. Die Negation wird verstärkt durch folgendes aṅgá: *denn nicht fürwahr* 644,12. 15; sma 627,21; 327,9; nú 80,15; 468,3; vor diesem nú erscheint das i oft verlängert, (Prāt. 442, 483) also nahî nú 167,9; nahî nv̐ 314,4; 623,13; in 641,7 bedeutet nahí nû: *nicht ja erst jetzt.*

náhuṣa, m., ursprünglich wol „Nachbar" (von nah), aber dann 1) im allgemeinen Sinne und collectiv die *Umwohnerschaft*, die *Menschen;* 2) vielleicht Eigenname eines Mannes.

-asya 1) viçpátim (agním) 31,11; çéṣas 366,6. | -e 2) 666,27.

(nahuṣýa), nahuṣía, a., 1) *menschlich* (von náhuṣa 1.) 2) *von Nahuscha stammend* (von náhuṣa 2.).

-asya 2) yayâtes 889,1. -āṇi 1) jātâ 800,2. | -ebhis 1) kavyês 803,2.

náhus, a. m. [von nah, vgl. náhuṣa], 1) a. *befreundet;* 2) m. *Freund, Genosse, Nachbar;* 3) m. collectiv oder plur., *Nachbarschaft, Nachbarvölker.* — Die Bedeutung ist oft schwer festzustellen; namentlich bei der vieldeutigen Form náhuṣas, welche auch Nom. von náhuṣa sein könnte.

-uṣā [I.] 2) tváyā (índreṇa) ... trivárūtheṇa ~ 467,7. -uṣas [G.] 1) sūrés 122, 11. — 3) 925,7(?). -uṣas [Ab.] 2) 875,8. — 3) 628,3 (pári). | -uṣas [N. p.] 1) mánuṣas 906,6(?) -uṣas [A.] 2) 122,8. 10. — 3) 522,5. -uṣṭaras 1) ahám (índras) náhuṣas ~ 875, 8.

nâka, m., *Himmelsgewölbe, Himmelskuppe, Himmel;* insbesondere 2) divás nâka die *Kuppe* oder das *Gewölbe* des Himmels.

-as 947,5. -am 68,10; 85,7; 139, 4; 164,50; 236,12; 239,10; 355,1; 371, 2; 408,12; 435,2; 449,2; 490,12; 574,1; 602,1; 615,2; 661,8; 916,16; 939,4. — 2) 34,8; 309,5. | -asya rocané 19,6; pṛṣṭhé 125,5; sânavi 712,2. -e 797,11. 12; 949,6. 7; 956,2. — 2) 785,4; 797,10.

nāḍî, f. [von naḍá], ursprünglich „Röhre" oder „röhriger Halm", im RV in der Bedeutung: *Flöte, Pfeife.*

-is [N. s.] 961,7 (dhamyate).

nāth, aus dem älteren nādh entstanden. Nur im Part. II. nāthitá, in der Bedeutung: *bedrängt*, der *Bedrängte, Hülfsbedürftige.*

Part. II. **nāthitá:**

-ás 860,3. | -āsas 549,5.

(nāthá), n., *Hülfe* [von nāth] in a-nāthá.

-ām AV. 4,20,9.

nādá, m., das *Brüllen, Rauschen* [von nad].

-é nadásya (agnés) 837,2.

(nādyá), nādiá, a., *der aus den Wasserfluthen* [nadî] *entsprungene*, von Agni.

-ás 226,1.

nādh, *Zuflucht suchen, flehen, um Hülfe flehen;* 2) Part. nādhitá *hülfsbedürftig, bedrängt.*

Stamm **nâdha** enthalten im Part.

Part. **nâdhamāna:**

-am mā 224,6; 181,7; kavím 312,9; vípram 325,4; 627,30. -āya 943,5; máhyam 220,4; ṛṣaye 432,6. -asya râjñas 126,2; kārós 178,3; kīrés 203,6. | -ās [m.] 109,3 (iti); ṛbhávas 110,5; (vayám) 118,10; ṛṣayas 899,11. -ān nas 938,10. -ā [f.] yóṣā 432,4. -ām tvā 1009,2.

Part. II. **nādhitá:**

-ás tōgriás 182,7. | -āya çayáve 118,8.

nâdhas, n., wol *Zuflucht, Zufluchtsstätte.*

-asī [du.] yáyos (mitrâvárunayos) ubhé ródasī ~ vṛtō 891,5.

nânā, *auf verschiedene Weise, von verschiedenen Seiten, an verschiedenen Orten* 102,5; 146,4; 203,8; 229,5; 288,6; 289,11; 427,4; 455,3; 621,3; 635,12; 677,5; 893,10 (sántas); 905,1.

nânā-dhī, a., *verschiedene Absichten* [dhî] *habend* (BR.).

-iyas (vayám) 824,3.

nānāná, a., *verschiedenartig* [von nânā], nur im A. n. als Adverb.

-ám 824,1 ~ vê u nas dhíyas.

nānā-rathám, A. als Adverb, *auf verschiedenen Wagen* (rátha), mit dem Gegensatze sarátham auf demselben Wagen 240,9 â ◡ ebhis (devébhis) agne sarátham yāhi arvâñ, ~ vā.

nânā-sūrya, a., *von verschiedenen Sonnen* (sûrya) *beschienen.*

-ās [N. p. f.] saptá díças ~ 826,3.

(nāndaná), n., *Freudenort, Paradies* [v. nand].

-ám [A.] SV. II, 5,2,8,6.

nāndî, f., *Freude, Lust* [von nand].

-íam [A.] 34,4. | -íe [D.] 145,4 neben mudé.

nâbh, f., *Oeffnung* oder *Quell* [von nabh].

-âbhas [N. p.] 786,6 cátasras ~ níhitās avás divás, havís bharanti amṛtam ghṛtaçútas.

nābhāká, m., Nachkomme des nabhāka.
-ásya 661,2.

nâbhā-nédiṣṭha, m., Eigenname eines Sängers, eigentlich „dem Nabel (Mittelpunkte) [nâbhā = nâbhō Loc. von nâbhi] am nächsten".
-as 887,18.

nâbhi, f. [Cu. 403], ursprünglich wol: Oeffnung, Vertiefung; vgl. nâbh und Wurzel nabh; daher Nabe des Rades, Nabel des Leibes, und bildlich: der Nabel der Erde, des Himmels, des Heiligthums u. s. w., d. h. ihr mittelster, innerster, heiligster Ort, oder, geistig aufgefasst, der Gegenstand, auf den sich alles wie auf den Mittelpunkt bezieht. So bezeichnet es, auch ohne weiteren Zusatz, den Mittelpunkt der Familie, d. h. entweder den Heimatssitz, oder den Ursprung des Geschlechts oder die engste Verwandtschaft; so auch endlich concret den Verwandten, besonders den Nahverwandten. Also 1) *Nabe* des Rades; 2) *Nabel* des Leibes; 3) *Nabel* des Himmels, der Erde, der Welt, d. h. ihr räumlicher oder geistiger *Mittelpunkt;* 4) der *Nabel* des Opfers, Gottesdienstes, der Götterwelt, der Menschen, d. h. ihr geistiger Mittelpunkt: 5) das *Heiligthum* als Mittelpunkt des Opfers; 6) die *Heimatsstätte;* 7) *Ursprung des Geschlechts;* 8) *engste Verwandtschaft;* 9) *Verwandtschaft, Sippe*, collectiv auch in dem Sinne von Nachkommenschaft; 10) der *Verwandte.* — Zweimal (304,5; 827,6) ist náabhi zu sprechen.

-is 1) 661,6 (cakré çritâ). — 3) pṛthivyâs 59,2 (agnís); bhúvanasya 164,34. 35; rocanásya 872,3 (agnís); úparasya āyós (bildlich) 104,4. — 4) ṛtásya 786,4 (amṛtam); amṛtasya 354,1; 710, 15; kṣitīnâm 59,1 (agnís). — 6) 105,9; 306,8. — 7) 164,33; 836,4; 887,18. 19. — 9) 340,5 (pūrviâ). — 10) asya (árvatas) 163,12 (ajás); váruṇasya 488,28.
-im 1) āṇís nâ ~ 397,8. — 3) bhúvanasya 185,5; víçvasya 831, 3; amṛtasya 401,2. — 4) yajñânām 448, 2 (agním); amṛtasya 231,1 (sómāpuṣáṇā); 251,4 (agním). — 9) 950,2 (áranim); 194, 9; 231,4; 722,8.
-inā [I.] 1) īyate .. áçvēs, suarvídā ~ 480,4.
-yās [Ab.] 2) aus dem Nabel des Urmenschen ward die Luft 916,14.
-ō [L.] 5) ṛtásya 839,3. — 6) ajásya 908,6.
-ā [L.] 3) pṛthivyâs 143,4; 194,7; 239,9; 263,4; 784,7; 794,3; 798,8; 827,6; divás 238,4; 724,4. — 4) te (sómasya) 791,4; 4) oder 10) 722,8 nâbhā (sóme) nâbhim nas â dade. — 5) 43,9; 139, 1; 239,5; 888,4; 890, 13; yajñásya 632,32; 633,29. — 6) 142, 10.
-ayas 10) 139,9; 785, 1.

nāma-dhā, m., *Namen*-[nâman]*geber* [dhâ von 1. dhā].
-âs [N. s.] devânām 908,3.

nāma-dhéya, n., *Namengebung, Benennung, Name.*
-am 897,1.

nâman, n. [von jñā, Cu. 446], „Name". Die Abstammung lässt keinen Zweifel darüber, dass der „Name" ursprünglich als Erkennungszeichen aufgefasst sei. Einige der vedischen Gebrauchsweisen könnte man unmittelbar an den Grundbegriff des Erkennungszeichens knüpfen. Allein auch abgesehen von den verwandten Sprachen zeigt uns schon der gesammte vedische Sprachgebrauch, dass der ganzen Begriffsentwickelung dieses Wortes der Begriff des Namens im eigentlichen Sinne als Ausgangspunkt zu Grunde liegt. Da der Name den dadurch bezeichneten Gegenstand der Phantasie besonders des Dichters vergegenwärtigt, so erscheint nâman auch, um das Wesen des einzelnen Dinges oder das ganze Geschlecht, dem dieser Name zugehört, darzustellen; z. B. 224,8 wir preisen den hehren (tvesám) Namen des Rudra, d. h. sein Wesen, ihn selbst; 849,2 áva kṣṇōmi daasásya nâma cid ich wische ab (tilge aus) des Dasa Namen auch, d. h. das dämonische Geschlecht bis auf den Namen. Da ferner derselbe Gegenstand z. B. Agni je nach seinen verschiedenen Erscheinungsformen mit verschiedenen Namen benannt wird, so erscheint nâma auch in der Bedeutung „Erscheinungsform, Art, wie sich etwas zeigt oder erweist"; z. B. 254,31 bhūrīni táva (agnés) amṛtasya nâma. Also 1) *Name, Benennung;* die Verbindungen mit grabh, dhā, bṛ, man, hū, u. s. w. siehe unter diesen; 2) *Name* d. h. *Wesen, Eigenthümlichkeit;* insbesondere 3) nâma apîciam oder gúhiam oder beides, das verborgene Wesen (einer Person oder eines Dinges); 4) *Namen* d. h. *Erscheinungsform, besondere Art, wie sich etwas* [Gen.] *zeigt oder erweist;* insbesondere 5) in diesem Sinne mit Zahlwörtern verbunden; 6) mit dem Adjektiv oder Genitiv eines Wortes, welches ein ganzes Geschlecht, oder eine ganze Schar bezeichnet, *Name* d. h. *Geschlecht, Schar;* 7) Acc. als Adv. *mit Namen*, wobei der Name selbst vorangeht z. B. 53,7 námucim nâma māyínam; 8) Acc. als Adv. *nämlich, denn;* 9) Acc. als Adv. *in der That, wirklich*, hinter das hervorzuhebende Wort gestellt. Vgl. áhināman u. s. w.

-a [s.] 1) 6,4 (yajñíyam); 24,1. 2 (câru devásya); 48,4 (nṛnâm); 103,4 (kīrténiam); 123,9 (áhnas); 156,3; 185,1 (yád ha ~); 239, 6; 290,4 (ādityânām); 354,2 (ghṛtásya); 335, 4 (marútām); 384,5; 489,21 (yajñíyam); 411,5 (amṛtam); 485, 8 (máhās); 507,5 (mârutam); 538,5 (te); 616,3 (sthávirasya); 619,6 (samānám); 804,2; 811,4 (devânām); 821,14 (indrasya); 865,1 (pitúr); vâdhriaçvasya 895,5; 910,5 (te); 971,4 (asyās). — 2) yásya .. ~ indríyam 57,3; sárvā-

sām 191,13; rudrásya 224,8 (s. o.); ásurasya 272,4; tritásya 798, 20; amŕtasya 838,6; havísas 1007,1; te 398,2. 8; 616,5; táva 548,17; açvínos 288, 16; devânām 890,1; yésām (marútām) 640, 13; vas kavayas 288, 17; dhenú 507,1; asya (agnés) 226,11; (kanīnām) 357,2; pitarós 787,2; ghŕtasya 354,1; gónām 357,3; 799,3; câru 808,16; mahát 881,1. 2; svarīnām 894,7 (gúhā yád); vidmâ te ~ paramám gúhā yád 871, 2. — 3) tváṣṭur 84, 15. — 5) trtîyam 155, 3; prathamám 297,16; turîyam 689,9. — 6) daasásya 387,4; 849, 2 (s. o.); mârutam 573,1; âriam 875,3. — 7) 53,7 (s. o.) índram 666,14; bhárgas, agnís 887,14; párças 912,23; iṣkŕtis 923,9. — 8) 108,3; 211,6; 516,8; 941,2. — 9) 68,4; 218,15; 228,2; 260,7; 391,4; 854,12; 875,2.

-nā [I.] 1) ámartiena 459,7.

-nā, zu sprechen -anā [I.] 6) âdityéna 903, 8.

-a [pl.] 1) mithunâni 288,7; priyâ 572,10. — 2) bhadrâ 123,12; amŕtāni 949,4; priyâni 949,7; etâni 899, 8. — 3) devânām 807, 2. — 5) saptá 164,3; 254,3 (s. o.); bhûri 357,10; 631,5; trís saptá 603,4; catvâri 880,4.

-ā [pl.] 2) 123,4.

-āni 2) 572,14; 995,2. — 271,3; 398,4; 900, 6; 787,1 (wol die verschiedenen Süssigkeiten, mit denen sich der Soma mischt); ~ cid dadhire yajñíyāni 72,3; 87,5; 442,4; 889,2. — 3) 359,10 (devânām gúhyā); 661,5 (usrânām); 831, 2 (gúhā ~ dadhire párāni). — 4) anyâ 161,5.

-abhis 1) etébhis 406, 10. — 2) 272,7. — 4) 397,10; anyês 161, 5; svês 181,4; víçvebhis 573,6. — 5) catúrbhis 155,6.

(nāmin), a., *sich beugend* [von nam], enthalten in ánāmin.

nāyá, m., *Führer, Heerführer* [von nī].

-ám 465,10; 487,11.

nārāçaṅsá, a., *dem* nárāçáṅsa *geweiht, ihm zukommend.*

-éna sómena 883,3.

-î anudéyī 911,6.

nâri, nârī, f. [von nár], *Weib, Eheweib.*

-i [V.] 844,8.

-ī [N. s.] 28,3; 73,3; 312,10; 536,5; 621, 34; 912,10.

-īm 906,1.

-ī [du.] 919,1 (ródasī).

-īs [N. p.] 92,3 (apásas); 226,5 (tisrás); 844,7 (supátnīs).

-īs [A.] 571,8.

-ibhyas 686,8 neben nŕbhyas.

-ibhias 43,6 neben nŕbhyas und gáve.

-iṣu 912,11 indrāṇîm āsú ~.

nārmará, m., Eigenname eines Dämons (von nŕ-mara männertödtend).

-ám 204,8.

(nârmin), náarmin, a., *nicht* [ná] *trümmerhaft* [*armin von arma *Trümmer*; vgl. armaká], *unverschrt, fest*, als Beiwort der Burg.

-iṇīm púram 149,3.

(nāryá), nāriá, m., Eigenname eines Mannes, oder Patronymikum, Nachkomme des nária.

-ásya 644,29.

nārṣadá, m., Nachkomme des nŕṣád 1) Patronymikum des káṇva; 2) Bezeichnung eines Dämons.

-ám 2) 887,13.

-âya 1) káṇvāya 117,8.

nāvá, m., *Loblied, Preis* [von nu].

-ám 645,11 nas ~ urusyata.

-âs 757,5 índum ~ anūṣata.

nāvâ, f., *Schiff* = nôs.

-áyā 97,8 (AV. nāvâ, metrisch jedoch nicht zu rechtfertigen).

(nāvyā), nāvíā, f., *schiffbarer Fluss* [von nôs].

-ās [A. p.] navatím ~ ánu 80,8.

-ānām mádhye â 33,11; pārám 121,13.

nâsatya, ná-asatya, a. m., 1) a., *nicht* [ná] *trügerisch* [asatyá], *wahrhaft;* 2) in diesem Sinne im Dual gewöhnliche Bezeichnung der açvínos. Vgl. indra-naasatya.

I. Form **náasatya:**

-āya 1) 299,6, wo das folgende kṣé weder dem Sinne, noch dem Versmasse entspricht, weshalb Bollensen uksné liest.

-ā [V.] 2) 34,9; 116,2. 10. 11. 13. 14. 16. 17. 19. 20. 22. 23; 117,1. 6. 11. 13. 23; 118,4. 11; 180,9; 182,4; 183, 3. 5; 184,1. 3. 5; 232, 7; 292,7; 333,8; 339, 7; 340,4; 452,1; 490, 5; 504,7. 10; 586,6; 587,4; 588,1. 2. 5. 629,9. 15; 646,2; 694, 1. 9; 710,7; 865,3; 867,2; 1026,1. 4. (An den Stellen 232,7; 629,9; 646,2; 691,1. 9 würde streng genommen die Messung ⏑—⏑— erfordert werden).

-ō [V.] 2) 182,8; 628, 15.

-ā [N. A.] 2) 173,4; 504,1. 4; 555,4; 588, 3; 639,16; 899,4. — (Wo ⏑—⏑— zu erwarten): 428,2; 625, 32. 35; 645,10. — 452,1 (—⏑——).

-ābhiām 2) 20,3.

II. Form **nâsatya:**

-ā [V.] 2) 3,3; 34,7. 10. 11; 46,5; 47,7. 9; 116, 4; 310,1; 427,6; 429, 7; 432,1; 491,10; 583, 3; 589,2; 625,23; 628,14; 629,6; 642,5; 662,4—6; 850,4; 865, 5; 969,5.

-ā [N. A.] 2) 288,16; 400,2; 590,5; 800,3.

-ō [N. A.] 2) 850,5; 887,15.

-ābhyām 2) 116,1; 431, 4.

nâsā, f. du., *Nase*, wahrscheinlich von snā (Cu. unter 443).

-e AV. 5,23,3; RV 230,6, wo nâse va statt des nâsā ◡iva des Pada zu lesen ist (Bollensen).

nâsikā, f., *Nasenloch*, du. *Nase.*

-ābhyām 989,1.

nâhuṣa, a. m. [von náhuṣa], 1) a., *benachbart;* 2) m., *Anwohner.*

-āya 2) 611,2.

-āni 1) vŕtrâ 463,10.

-ā [n.] 1) yugâ 427,3.

-īṣu 1) vikṣú 100,16; 626,24; kṛṣṭíṣu 487, 7.

ní, *nieder, herab, hinein, zurück.* In Zusammensetzung mit Nomen siehe die folgenden Wörter, als Richtungswort in: añj, ar, 1. as, i, īr, uc, ubh, 1. uṣ, 2. ūh, ṛñj, ṛs, kṛ, krand, kram, khan, khid, gam, 1. gā, 2. gir, guh, grabh, ghuṣ, cāy, 2. ci, cud, jas, jūrv, 1. tan, tar, tij, tud, 1. tuc, tṛp, dah, 3. dā, 2. dī, 1. dhā, dhṛ, dhvas, nam, nah, nī, 1. pat, pad, 1. pā, pū, prath, bāh, (bandh), bādh, budh, bhṛ, bhraṅç, 1. mā, mi, miṣ, mih, mṛkṣ, mṛj, mṛṇ, mruc, yat, yam, yā, 1. yu, yuj, radh, raṇ, ram, ri, 1. rudh, lip, lī, vadh, vah, 2. vid, viç, vī, 1. vṛ, vṛj, vṛt, vyadh, vraçc, çā, çiṣ, çnath, çri, (çrambh), sac, sad, sic, sidh, sev, stir, sthā, spṛç, svap, han, hā, hū.

niṅs, 1) *küssen* [A.], im bildlichen Sinne; daher 2) *begrüssen* [A.].

Stamm I. **níṅs** (betont nur 144,1):

-sate [3. pl.] 2) asya dhâma 144,1 (srúcas); tánūnápātam 918,2; râjānam 797,3 (manīṣíṇas); hárī índrasya 920,9 (somâdas).

Stamm 2. **niṅsa:**

-ata [3. s. Impf. me.] 1) kṣâm 900,2 (hávas).

Part. **níṅsāna** (v. St. I.):

-am 1) juhúas múkhe 663,10 (arcís).

nikāmá, m. [von kam mit ní], *Wohlgefallen, Befriedigung.*

-âs 825,10 (neben kâmās).

níkāma, a., 1) *begehrend, verlangend, begierig;* 2) *gierig*, besonders als Beiwort des Blitzes [von kam mit ní, vgl. kâma].

-as 1) (ahám) 235,15; kútsas 312,10. — 2) vájras 922,3.

-ām 1) adhvaryávas 809, 37.

-āsas 1) tyé 851,5.

-am 2) vájram 458, 10.

-ēs 1) sákhibhis 312,6; 899,6.

níkāman, a., *begehrend, begierig* [von kam mit ní].

-abhis evayâvabhis 918,9.

ni-kilbiṣá, n., *Entsündigung* [von ní = nís und kílbiṣa].

-ám 935,7 (kṛtvî).

nikṛtvan, a., *überwindend, knechtend* [von kṛ mit ni, vgl. kṛtvan].

-ānas akṣâsas 860,7.

niktá-hasta, a., *dessen Hände* (hásta) *rein gewaschen* (niktá von nij) *sind, reinhändig.*

-as (taráṇis) 341, 5.

nikrámaṇa, n., das *Betreten, Eintreten* [von kram mit ní, vgl. krámaṇa].

-am 162,14 neben niṣádanam.

nikṣ, *durchbohren;* mit **ví** *durchbohren.*

Stamm (**nikṣa**):

-a sapátnān AV. 19,29,1.

Verbale **níkṣ** als Infinitiv:

-íkṣe **vi** rákṣase 356,9.

nigút, m., *Feind*, vielleicht ursprünglich der Schmähende, Scheltende [von gu mit ní].

-útas [N.] 954,6. | útas [A.] 809,54.

ní-cakrā, f., *herabrollende Wagenschar* (nach Sây.) [von ní und cakrá].

-ayā 627,29.

ni-çirá, a., *aufmerkend, achtsam* [von 2. ci mit ní].

-â [du.] (mitrâvárunā) 645,9.

-âsas adrúhas (devâs) 243,4.

-âbhyām (mitrâvárunābhyām) 136,1.

nicumpuṇá, a., vielleicht *herabgleitend* [von cup mit ní].

-ás 702,22 jágmis (sómas).

nicetṛ, m., *Aufmerker, Beachter* [von çi mit ní], auch 2) mit Acc.

-âras yé (devâs) 887,27; 2) gṛṇántam 573,2 sthâ — (siehe ci mit ní).

nícetṛ, m., dass. (ursprünglich Part. III. von ci mit ní).

-ārā (açvinō) 184,2 (kárṇēs).

nicerú, a., *herabeilend* [von car mit ní].

-ús 181,5 kakuhás.

nij [vgl. nagna und añj, Ku. 11,44], 1) *sich waschen, sich rein waschen;* 2) *sich blank machen, sich schmücken;* mit **nis** *sich putzen, sich schmücken.*

Stamm I. **nij** (siehe Part.).

Stamm II. **ninij:**

-kta [3. s. me.] 2) sûras — raçmíbhis 958,6.

Stamm des Intens. **nenij:**

-kté 1) apsú 783,3 (sómas).

Part. **nijāná** (v. Stamm I.):

-ás **nis** háris (sómas) 781,5.

Part. II. **niktá:**

-ás 1) áçvas 622,2 (nadíṣu); 821,10.

-ám 1) atkám 781,4.

-ês vásubhis (?) 805,3.

Verbale **níj** als Inf.:

-íje **nis** (nirṇíje) 875,7; siehe nirṇíj.

nijaghní, a., *niederschlagend, zu Boden schlagend* (von han mit ni; vgl. jághni).

-ís (ahám) 765,2 (ójasā).

nijúr, f., das *Verzehren* [von jur oder jūrv mit ni].

-úras [Ab.] 220,6 tràdhvam nas devās — vṛkasya.

niṇík, Adv. von einem Adj. niṇíac (vgl. madṛík von madríac) oder von einem Adj. niṇyáj (vgl. tṛṣnáj von tṛṣṇā), in beiden Fällen von niṇyá, niṇiá; *heimlich, im Geheimen* 301,8.

niṇyá, niṇiá [von ni], a., *innerlich, verborgen, geheim;* 2) n., das *Verborgene*, das *Geheimniss;* 3) n., der *geheime, verborgene Ort.*

-yás 1) (ahám) 164,37.

-iám [m.] 1) imám 95,4.

-yám [n.] 2) hṛdayasya 549,9; kavís ná — vidáthāni sâdhan 312,3. — 3) vṛtrásya 32,10.

-yé 3) táva (sómasya) 804,4.

-iós [G. du.] 1) — upásthe 831,1.

-yâ [n.] 2) 572,4.

-iâ [n.] 1) vácāṅsi 299,16.

-yâni 2) 577,5.

nítikti, f., *Hast, Eile* [von tij mit ní], Instr. als Adverb *hastig, eilig.*

-i [I.] 445,5.

nitodín, a., *sich einbohrend, hine indringend stechend* [von tud mit ní].
-ínas [N. pl.] akṣâsas 860,7.

nitóçana, a., *reichlich spendend* [von 1. tuç mit ní], auch 2) m., *Spender* mit dem Genitiv des Gespendeten.
-am 1) vṛsabhám carṣaṇīnáam 442,8; ráthaṁ (índrasya) 886,2.
-ā [du.] 2) hárīṇaam 645,23.
-āsas 1) vāyávas 608,4.

nítya, a. [von ní], ursprünglich „innerlich, heimisch", daher 1) *eigen, angehörig*, Gegensatz árana (287,24; 439,7; 520,7); 2) *stetig, beständig, fortwährend*.
-as 1) sūnús 66,1; āpís 604,6; krátus 66,5. — 2) von Agni: 140,7; 141,2; 259,5; 517,2; 838,2; 857,4.
-am [m.] 1) pátim 71,1; sūnúm 166,2; 185,2; 865,14; tánayam 249, 2; áçvam 287,24; veçám 439,7. — 2) yajñám 517,12; von Agni: 73,4 (iddhám); 355,7.
-am [n.] 1) sádas 804, 3. — 2) réknas 624, 18.
-ena 2) havíṣā 300,7.
-āt 1) rāyás 1025,2.
-asya 1) ∽ rāyás pátayas siāma 337,10; 520,7.
-e 1) toké 193,11; tánaye 517,21; sádane 148,3.
-ās 2) puṣṭáyas 218,12.
-āsas 1) pretâras 148, 5. — 2) vājínas 360,1.
-ā 2) āhávanāni 517,17.
-ayā 2) āçírā 651,5; vācâ 684,6.

nítya-stotra, a., *dem Lob* [stotrá] *eignet, gebührt*.
-as 724,7 vánaspátis.

nítya-hotṛ, a., *stets opfernd*.
-ā (agnís) 833,4.

nityāritra, a., *eigne* [nítya] *Ruder* [arítra] *habend*, d. h. *sich selbst rudernd* (BR.).
-ām nâvam 140,12.

nid, nind [Fi. 112], *schmähen, verspotten, tadeln;* Desid.: *schmähen wollen*.

Stamm I. **nid** siehe Part.

Stamm II. **ninda** (betont nur 396,10):
-anti mā 874,7 (çátravas).
-ata [2. pl. Co.] mâ (devám) 301,2.
-āt [Co.] çámīm 396,10.

Perf. **ninid, nind:**
-ndima camasám 161,1.
-nidús sákhāyam 853,6.

Aor. **ánindis:**
-ṣus camasám 161,5.

Stamm des Desid. **nínitsa:**
-āt bráhma 493,2.

Part. **nidāná** [v. Stamm I.]:
-âs réku padám 301,12.

Part. Pass. **nidyámāna:**
-ān 493,3.

Part. II. **ninditá**
enthalten in ninditâçva (Pad. ninditá-açva).

Part. IV. **nedia**
enthalten in á-nedia.

Verbale **níd**
als selbständiges Subst. in dem Folgenden, mit der Bedeutung *schmähend* enthalten in deva-, tuā-níd

níd, f., 1) *Spott, Schmähung, Schmach, Verachtung*, insbesondere 2) nidé mit radh oder kṛ *dem Spotte, der Schmach oder Verachtung* preisgeben; 3) nidé mit dhā *verachten;* 4) concret: *Spötter, Schmäher, Verächter*.
-ídam-nidam 4) 791,5.
-idé 1) 225,10(?). — 2) 250,5; 275,6; 547, 5; 591,8; 610,3; 628, 13. — 3) 214,14.
-idás [Ab.] 1) 24,4; 225,15; 441,6; 455,5; 502,11; 687,6; 741,5; 773,30; 782,10, — 4) neben druhás 300, 15; 532,8.
-ídas [N. pl.] 4) 4,5.
-idás [A. pl.] 4) 129, 6; 407,14; 441,9; 513,1.

nídā, f., *Schmach* [von nid].
-āyās [Ab.] 453,6 hinter arvan etwa ví muco (vgl. 225,15) einzuschalten.

nidātṛ, m., *Anbinder* [von 3. dā mit ní].
-âram 681,5.

nidâna, n., 1) *Band, Halfter* [von 3. dā mit ní], daher 2) *Zusammenhang, Verbindung*, auch wol schon weiter entwickelt zu der Bedeutung: *Grundursache*.
-am 1) usríyāṇām 473,2. — 2) 940,2 (tâsām); 956,3.

nidrâ, f., *Schlaf* [von 2. drā mit ní].
-â 668,14 mâ nas ∽ īçata mâ ◡utá jálpis.

nidhâ, f. [von 1. dhā mit ní], *Fanggarn, Schlinge, Netz*.
-áyā 795,4; 899,1.

nidhātṛ, m. [von 1. dhā mit ní], *Aufbewahrer, Schatzbewahrer*.
-úr 384,2 ugrám (padám) ∽ ánu āyam ichán.

nidhâna, n. [von 1. dhā mit ní], 1) *Ort des Niedersetzens;* 2) *Ort des Niederlegens, Behältniss*.
-am 2) sanitúr 265,2 (gárbham); ráthasya 287,5. 6.
-ā 1) çaphânām 163,5.

(nidhānýa), nidhānía, a., *zum Niedersetzen* [nidhâna] *geeignet*.
-am padám 681,18.

nidhâ-pati, m., *Netzsteller*, der das Fanggarn [nidhâ] aufstellt [páti Herr].
-is 795,4.

nidhārayá, a. [vom Caus. von dhṛ mit ni], *niedersetzend, hinstellend* mit Acc. und Loc.
-ás kakúbhas ∽ pṛthivyâm 661,4.

nidhí, m., bezeichnet den Ort des Niederlegens (Aufbewahrens) oder das Niedergelegte [von dhā mit ní], daher 1) *Aufbewahrungsort* für Schätze (Schatzkammer) oder Vieh (Stall); 2) die *aufgetragenen* Speisen oder Getränke, sowohl im Sing. als Plural; 3) der *aufbewahrte Schatz*.

-ís 1) 934,7 (~ ádribudhnas góbhis áçvebhis vásubhis níṛṣṭas). — 2) 583,7. — 3) 1012,3.
-ím 3) 397,8; 585,3 (~ mádhumantam pibāthas). — 3) 116,11; 130,3; 215,6.
-áyas 2) mádhūnām 183, 4; 292,5.
-în 1) usríyānām 894,6; ádevān 964,4 (amṛnat). — 3) 934,2.
-íbhis 2) 1005,2.
-íṣu 2) 841,5 (barhiṣíeṣu).
-īnâam 3) 649,6.

nidhimát, a., 1) *Schätze* [nidhí 3.] *enthaltend;* 2) *an aufgetragenen Lebensmitteln* [nidhí 2.] *reich, genussreich.*
-ántam 1) vṛkṣám 230,1.
-át 2) ánnam 885,2.

nídhruvi, a., *beständig, treu* [von dhṛ mit ní, vgl. dhrúvi].
-is (agnís) 519,1; (devás) 649,3 (antár devéṣu).
-i [n.] āpitvám (marútām) 640,22.

ninitsú, a., *schmähsüchtig* [von nid].
-ús mártias 677,19.
-ós [Ab.] 189,6.
-ós [G.] çáṅsam ~ 541, 2; 550,12.

nind siehe nid.

ninditâçva, m., Eigenname eines Mannes, ursprünglich: *verachtete* [ninditá] *Rosse* [áçva] *habend.*
-as 621,30.

ninditṛ, m., *Spötter, Verächter* [von nind].
-â 273,4.
-âras 356,6.

(níndya), níndia, a., *verächtlich, verachtungswerth* [von nind].
-āsas ninditâras 356,6.

(nipa), a., *schützend* [von 1. pā mit ní], enthalten in āke-nipá.

ni-pādá, m., *niedrige Gegend, Thal.*
-âs 437,7.

níbāḍha siehe bāh, baṅh.

(nibādha), m., *Bedrängtheit* [von bādh mit ní], enthalten in a-nibādhá.

(nimāna), n., *Messung, Massbestimmung* [von mā mit ní] enthalten in animāná.

ní-miçla, a., 1) *sich hängend* an, *sich anschmiegend* an [L.], daher 2) *sich hingebend* an, *Gefallen findend* an [L.].
-as 1) vájras índrasya bāhuós 705,3. — 2) índras sóme 464,1.
-âm 2) pajrâm vidátheṣu 167,6.

nimíṣ, f., 1) das *Blinzeln* des Auges [von miṣ mit ní], daher 2) der *Wink* mit den Augen und 3) das *Schliessen des Auges, Einschlafen.*
-íṣas [Ab.] 682,2 ~ cid jávīyasā.
-íṣas [G.] Inf. von miṣ mit ní siehe dort.
-ísi 2) sákhyus 72,5. — 3) 229,8.

(nimiṣa), m. und (nimeṣa) m., dass. enthalten in a-nimiṣá, á-nimeṣa.

nímṛgra, a., *sich anschmiegend* an [L. mit â], *sich fügend* [von mṛj mit ní].
ās 229,2 âpas cid asya vraté â ~.

nimná, n., *Niederung, Vertiefung* [von ní]; überall von Wassern, Strömen oder Wellen, die in die Niederung herab, oder durch das Gesenke hinströmen.
-ám 30,2; 329,7; 343, 2; 405,7; 652,23; 809,45.
-éna 729,1.
-é 781,7.
-â 57,2 âpas ~ ◡iva.
-ês 904,5; 974,5.

nimrúc, f., *Untergehen* der Sonne, *Abend* [von mruc mit ní].
-úcas [Ab.] â ~ bis zum Abend 161,10; 151,5.
-úci 647,19; 977,5 (sûryasya).

niyantṛ, m., *Bändiger* [von yam mit ní, vgl. yantṛ].
-â 652,15 nákis asya çácīnaam ~ sūnṛtānaam.

niyayín, a., *niederfahrend, herabfahrend* [von yā mit ní].
-ínam rátham 886,2.

niyavá, m., *geschlossene Reihe* [von 2. yu mit ní, vgl. niyút], Acc. adv. *in geschlossener Reihe* (BR.).
-ám 856,10 goṣuyúdhas ná ~ cárantīs.

niyâna, n. [von yā mit ní, vgl. yâna], 1) *Weg;* 2) *Herbeikommen* (neben niâyana Hingang).
-am 1) 164,47 (kṛṣṇám); 968,5; 2) 845,4.

niyút, f. [von 2. yu mit ní], 1) *Gespann, Vielgespann,* im eigentlichen Sinne nur von den Gespannen, welche die reichbeladenen Wagen der Götter, namentlich 2) des Vayu oder der beiden vereinten Götter Indra und Vayu ziehen; 3) dem bildlichen Gebrauche liegt ein erweiterter Begriff zu Grunde, indem dabei das Gespann mit seinem Wagen, also das bespannte Fuhrwerk, der ganze *Wagenzug* unter niyút verstanden wird; so namentlich werden die reichen Gaben oder mannichfachen Thaten und Kräfte der Götter als Wagenzüge die ihnen folgen, oder von ihnen zu den Menschen kommen, dargestellt; 4) ebenso die Lieder der Menschen als *Gespanne* oder *Wagenzüge* die zu den Göttern eilen, wobei der bildliche Gebrauch meist klar hervortritt.
-útam 3) rāyás 138,3.
-útā 2) 135,1. 7.
-útas [N. pl.] 1) (marútām) 167,2; 406,11; (indrāgniós) 501,8; (pūṣnás) 852,1. — 2) 343,4; 606,3; 607,6. — 3) 477,3; rāyás 337, 10. — 4) 265,14; 488, 14; 534,10; 588,1.
-útas [A.] 1) (açvínos) 180,6. — 2) 134,2; 135,2; 269,1; 490,4; 606,1; 607,5; 608,1. — 4) 476,3; 539,4.
-útām 2) abhiçrîs 607,3.
-údbhis 1) carṣanīnâam (marútām?) 327,4; (índrasya) 463,11; (agnés) 829,6; 834,6; (açvínos) 503,11. — 2) 135,3; 292,7; 608, 3. 5. — 3) 486,21.

niyútvat, a., *mit einem Vielgespann* (niyút) *versehen;* daher 2) bildlich vom Soma in demselben Sinne, in welchem so häufig die Somatropfen als Rosse bezeichnet werden.
-as [Vo.] indra 101,9; (vāyo) 710,10.
-ān vāyús 283,4; 800,3; 232,1.2; 342,2; 344,2;

pūṣâ 555,2; (índras) 481,5; 702,20; agnís 501,2; ráthas (des Indra und Vayu) 135, 4. — 2) útsas 801,6.
-atā ráthena 134,1; 343,1.
-ate [im Texte fälschlich unbetont] 135,1, wol auf den Soma zu beziehen.
-atas [G.] 2) gávāçiras 232,3.
-antā (índravāyū) 343,3.
-antas marútas 408,8.

niyúd-ratha, a., *dessen Wagen* [rátha] *mit Vielgespann* [niyút] *versehen ist.*
-as pūṣâ 852,1.

niráyaṇa, n., *Ausgang* [von i mit nís, vgl. áyana].
-am 961,6 purástāt budhnás âtatas paççât ~ kṛtám.

nir-avá, a., *schutzlos* [von nís und 1. áva].
-ásya 122,11 ~ râdhas.

níraṣṭa, a., siehe aks mit nís.

nirāmín, a., *verweilend* bei (L.) [von ram mit ní].
-íṇas [N. pl.] 214,16 abhí druhás padé ~.

nírṛti, f. [von ar mit nís], 1) *Auflösung, Verwesung, Verderben;* 2) personificirt als Todesgenie; 3) *Abgrund, Tiefe* (als Sitz der Verwesung (BR.).
-is 1) 38,6 neben durhánā; 836,11. — 2) 395, 17; 553,7 (devī); 862, 2; 885,1—4.
-im 1) 24,9; 515,2; 164, 32. — 2) 862,4; 902,4.
-yē 2) 990,1.
-yās [G.] 2) 991,1 dūtás.
-es [G.] 1) upásthe 117, 5; 620,9; 921,14; upásthât 844,10; 987, 2. — 3) 574,1 avaṇçât.
-īs [N. pl.] 2) tisrás 940,2.
-īnaam 1) 644,24 parivṛjam.

nirṛthá, m., *Verderben* [von ar mit nís].
-ám 620,14 droghavâcas te ~ sacantām.

nireká, m., am wahrscheinlichsten von ric mit ní abzuleiten, obwohl ric mit ní verbunden nicht vorkommt; es würde diese Verbindung nach der Analogie anderer Verbindungen von ric mit Richtungswörtern die Bedeutung „heranreichen an" haben; danach würde man dem nireḳá die in allen Stellen, ausser 644,4, sehr angemessene Bedeutung der unmittelbaren Nähe beilegen können, aus der dann (in 644, 4) der Begriff des in unmittelbarer Nähe befindlichen, des Hausstandes, der Habe [Sāy.: dhana] hervorgeht 1) *unmittelbare Nähe*, namentlich 2) Loc. als Adv. *in unmittelbarer Nähe;* 3) *Hausstand, Habe.*
-ám 3) â ~ utá priyám índra dárṣi jánānaam 644,4.
-é 1) índras açrāyi sudhías ~ 51,14. — 2) 534,23; 536,8; 606,3; 644,3; 653,2; 705,3.

nirníj, f., *angelegter Schmuck, Schmuckgewand, Prachtkleid* [von nij mit nís], sehr häufig bildlich, namentlich vom Soma, der sich die Milch [gâs 726,5; 798,26; 807,1; 819,26; usríyās 780,1] wie ein Schmuckgewand anlegt; so auch nirníg ghṛtásya das Schmuckgewand der Schmelzbutter, womit Mitra-Varuna angethan werden [416,4; 580,1]. Vgl. áçvanirnij u. s. w.
-íg 416,4; avyáyī 782,7.
-íjam 25,13; 113,14 (kṛsnâm); 639,32; 726, 5; 780,1; 783,2; 794, 2; 798,26. 46; 807,1; 811,1 (çukrâm ~ vayanti); 819,26; 820,12.
-íjā [I.] 162,2.
-íje 781,5; 782,1; 783, 1; 875,7.
-íjas [Ab.] 853,24.
-íjas. [N. pl.] 580,1.

nírmaj, a., etwa *ohne Fehl, ganz fleckenlos* (Sāy.).
-ajām gávām 624,20.

nír-māya, a., *truglos* [māyâ Trug].
-ās ásurās 950,5.

nivácana, n. [von vac mit ní], 1) *Anrede*, namentlich an die Götter, also Gebet u. s. w.; 2) *Sprüchwort.*
-am 2) 401,5.
-āni 1) 189,8; 809,2; 939,10.
-ā 1) 299,16.

nivát, f., *Tiefe, Thal* [von ní, vgl. nimná], überall mit dem Gegensatze udvát; 2) der Instrumental mit adverbialer Bedeutung: *zur Tiefe hinab, thalwärts.*
-átā 2) 665,38.
-átas [Ab.] 566,4; 968, 4 (oder A. p.).
-átas [A. p.] 236,10; 953,2.
-átsu 161,11.

nivaná, n. [von ní] = nimná, *Thal, Tiefe.*
-â â ◡asmē rīyante ~ ◡iva síndhavas 866,9, vgl. die Parallelstelle 57,2 âpas nimnâ ◡iva; an beiden Stellen wäre auch möglich statt -â ◡iva zu lesen -é va (also Loc.).

nivará, m., *Schutz, Schützer* [von 1) vṛ mit ní].
-ás 702,15 me ~ bhuvat vṛtrahâ.

nivarta, a., *Umkehr schaffend, umkehren machend* [von vṛt mit ní].
-a [V.] indra 845,6.

nivártana, a., n. [von vṛt mit ní], 1) a., *Umkehr schaffend, umkehren machend;* 2) n., *Rückkehr, Einkehr.*
-a [V.] 1) indra 845,8.
-am 2) 243,2; 845,4.5.

nivíd, f., *Anweisung, Vorschrift* [von 2. vid mit ní].
-ídam 175,6 = 176,6 (ánu).
-ídā pūrvayā 89,3; 96,2.
-ídas [A.] 314,7; 508, 10; ~ pūrviâs ánu 227,6.

niveçá, m., *Wohnstätte* [von viç mit ní].
-é 781,7.

1. **nivéçana**, a. [vom Caus. von viç mit ní], 1) *beherbergend;* 2) *zur Ruhe legend*, substantivisch mit dem Gen. verbunden.
-as 2) jágatas 349,6 (neben prasavītâ).
-ī 1) (pṛthivī) 22,15.
-īm 2) jágatas 35,1 (râtrīm).

2. **nivéçana**, n. [von viç mit ní], 1) der *Eingang*, das *Eingehen;* 2) das *zur Ruhe gehen;* 3) *Lager, Heimat;* 4) *Lager, Versteck.*
-am 1) samudrásya 968,7.
-āt 3) 315,9.
-e 2) Gegensatz prasavé 512,2. — 4) 535,5.

(níçitā), f., *Nacht, Rast*, enthalten in á-niçita.
-āyām TS. 2,2,2,2.

níçiti, f., eigentlich „Schärfung", daher *Anregung, Entflammung* [von çi mit ní], besonders des Agni durch Anzünden.
-im (agnés) 443,5; 454, 4; yajñásya 456,11. | -ī [I.] 639,14 (neben samídhā).

niçírmbhā, a. [von çrambh mit ní], *sicher auftretend* (BR.).
-âs ajâsas 496,6.

niḥçás, f., *Tadel* [von çaṁs mit nís].
-ásā 990,3 neben āçásā, abhiçásā.

(niṣaṅga), m., *Wehrgehäng, Köcher* [von saṅj mit ní], enthalten in a-niṣaṅgá, und dem folgenden zu Grunde liegend.

niṣaṅgín, a., *Köcher* [niṣaṅga] *tragend*.
-ínas [N. pl.] ripávas 264,15; (marútas) 411,2. | -íbhis (marúdbhis) 929, 3.

níṣatti, f., *Rast, Unthätigkeit* [von sad mit ní].
-is 317,9 kâ te ---.

niṣatsnú, a., *festsitzend* [von sad mit ní].
-úm 988,3 yás te hánti patáyantam (gárbham) --- yás sarîsṛpám.

niṣád, f., *das Sitzen*, besonders *am Altare* [von sad mit ní].
-ádā [I.] 212,5; 879,2. | -ádi 468,1. 2.
-áde [D.] siehe Inf. von sad.

niṣádana, n. [von sad mit ní, vgl. sádana], 1) das *Niedersitzen*; 2) *Sitz, Aufenthalt*.
-am 1) 162,14 neben nikrámaṇam. — 2) açvatthé vas --- 923,5.

niṣikta-pâ, a., *das Eingegossene* [níṣikta, Part. II. von sic mit ní] (den männlichen Samen) *schützend*.
-âm 552,9 víṣṇum.

niṣká, m., 1) *goldener Halsschmuck*; 2) ein solcher als Geldstück benutzt.
-ám 1) 224,10; 667,15. | -ân 2) çatám 126,2.

niṣká-grīva, a., *goldenen Schmuck* [niṣká] *am Halse* [grīvâ] *tragend*.
-as 373,3 (agnís?).

(niṣkṛt), a., *zurüstend* [von kṛ mit nís], enthalten in yajña-niṣkṛt.

niṣkṛtá, n., der *verabredete Ort*, das *Stelldichein* [ursprünglich Part. II. von kṛ mit nís], meist mit dem Gen. dessen [devânām, sutâvatas], mit dem das Zusammentreffen stattfinden soll.
-ám 2,6; 123,9; 292,9; 296,13; 689,7; 725,1; 727,1; 773,25; 776,15; 781,4; 783,2; 790,1; 798,7. 16. 32; 805,2; 813,16; 819,22; 860,5; 866,6; 920,5.

niṣkṛti, f. [von kṛ mit nís], 1) *Wiederherstellung, Heilung*; 2) *Sühne*.
-im 2) 991,1 kṛṇávāma. | -īs [N. pl.] 1) 923,9.

niṣṭi-grî, f., Name der Mutter des Indra.
-ías 927,12 --- putrám .. índram.

niṣṭúr, a., *zu Boden werfend, fällend* [von star mit ní, vgl. ániṣṭṛta und Aufr. in Zeitschr. der morg. G. 24,205].
-úre (índrāya) 652,27. | -úras [N. p.] té (ugrâs) 686,2.

(níṣṭya), **níṣṭia**, a., *auswärtig, fremd* [von nís].
-as yás 516,19; 959,5. | -ās 621,13 mâ bhūma --- iva.

niṣṭhâ, a. (Pad. nih-sthâ), *hervorragend, anführend* [von sthā mit nís], vgl. karma-niṣṭhâ.
-âs [N. s. m.] vṛṣabhás 822,9 (yūthé). | -âm 265,10.

niṣpád, f., *Auswurf, Excrement* [von pad mit nís].
-ádas [N. pl.] 928,6 ṛchánti smā --- mudgalânīm.

niṣṣapín, a., m., *Verschwender* [von sap mit nís].
-î 104,5 mâ nas, maghâ◡iva ---, párā dās.

niṣṣáh, stark **niṣṣâh**, a., *bewältigend, gewaltig* [von sah mit nís].
-ât [N. s. m.] vṛṣabhás 181,6; ékas asmi --- (índras) 874,7.

niṣṣídh, f. [von sidh mit nís], 1) *Gunsterweisung, Gabe* der Götter; 2) *Darbringung, Spende*.
-ídham 2) gôs 289,8. | -ídhām 1) 320,1 gópatis.
-ídhas [N. pl.] 1) 169,2; 285,5; 485,11.

niṣṣídhvan, a., *gabenreich, reichlich spendend* [von niṣṣídh].
-arīs [N. pl. f.] óṣadhīs utá◡âpas 289,22; 1028,2.

níṣ, praep., *aus, heraus*, und zwar
1) als Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben aj, ar, i, ubj, kṛ, 1. kṛt, kram, gam, 1. gā, car, jñā, taṁs, tak, taks, 1. tan, tap, tras, dah, 1. dī, duh, dham, 1. dhā, 1. naç, nij, 1. pat, pad, par, 1. pā, piç, bhaj, bhid, 1. bhuj, bhū, bhṛ, math, muc, mṛj, 1. yu, ri, ruc, vah, 1. vā, vid, 2. vṛ, vṛt, vyadh, çaṁs, çaç, sah, sidh, 1. sū, sṛj, stan, sthā, spṛ, sphur, han, hṛ.
2) in Zusammensetzung mit Nomen verneinend: *nicht* (ursprünglich: *ausserhalb*) so in nir-avá und nír-māya.

nispṛç, a., *kosend, zärtlich berührend* mit Loc. [von spṛç mit ní].
-ṛk [N. s. m.] amṛtāsu 921,9 [mártas], -ṛçe siehe Inf. von spṛç.

nisvará, a., *lautlos* [von svará mit nís].
-ám 517,7; 620,5.

nihsṛj, a., *ausgiessend* (das Trankopfer, den Soma) (von sṛj mit nís].
-ṛjas [N. pl. m.] neben avasyávas 131,3.

nihâkā, f., etwa *Gewitterwind* als der herabdringende [1. hā mit ní].
-ayā 923,13 neben vâtasya dhrâjiā.

nī, 1) jemand [A.] *führen, leiten*, häufig mit dem Nebenbegriff des Schutzes oder Heiles; 2) insbesondere parallel mit trā; 3) jemand

[A.] wozu [D.] *führen*, ihm dazu *verhelfen*; 4) mit tirás jemand [A.] *hindurchführen* durch; 5) mit pārám und folgendem Gen. jemand [A.] darüber hinaus *führen, hindurchführen*, z. B. 987,3 imám náyāti duritásya pārám; 6) mit purás *voranführen* (die Opferthiere); 7) mit punár jemand [A.] *zurückführen*; einmal (1008,1) einen Anschlag [A.] wieder auf den Urheber [D.] *zurückgehen lassen*; 8) mit agrám und dem Gen. *anführen, an der Spitze gehen*; 9) jemand [A.] als Anführer oder Herrscher *leiten, lenken*; 10) eine Braut oder Gattin (jāyâm) *heimführen* oder (als Brautführer) *führen*; 11) jemand [A.] gewaltsam *abführen*, auch mit váçam in seine Gewalt bringen; 12) *Wasser* oder *Ströme leiten, lenken*; 13) ein Ross [A.] *führen*, gewöhnlich bildlich vom Soma 799,1; 637,15, oder Agni 872,5; auch mit dem Zusatz „an den Zügeln“ (raçanâbhis 799,1); 14) ein Ross [A.] *lenken* (vom Wagen aus); auch mit purás (516,6); 15) *den Wagen fahren* (vom Rosse), oder ein Schiff (návam) *vorwärtsschaffen*; 16) den Schritt (padám) eines andern *lenken, leiten* (vgl. padaní); 17) ein Werk [A.], z. B. ein Opfer (yajñám 41,5; 456,16; 664,8), oder die Opferordnungen (ṛtásya praçísas 798,32) oder die Sprüche (ukthâ 173,9) *lenken, leiten*, nämlich so dass sie guten Fortgang haben; 18) Gaben u. s. w. [A.] *bringen*, sie wohin [Ortsadverb] *bringen*; 19) etwas [A.] jemandem [Dat.] *darbringen*.

Mit ácha jemand [A.] *führen* zu [A.].

áti 1) jemand [A.] *hinüberführen* über [A.], häufig bildlich: über Feinde oder Gefahren; 2) Intensiv: jemand [A.] *fördern, vorwärtsbringen*.

ádhi 1) jemand [A.] *abführen* von [Ab.]; 2) etwas [A.] *steigern* (eigentlich in die Höhe bringen).

ánu 1) jemand [A.] *leiten*; 2) jemand [A.] einen Weg [A.] *entlang führen*; 3) jemand [A.] wohin [A.] *geleiten*.

abhí 1) jemand [A.] *hinführen* zu [A.]; 2) etwas [A.] *herbeibringen*.

áva jemand [A.] *hinabführen, hinabstossen* z. B. in eine Erdspalte [L.].

â 1) jemand [A.] *herbeiführen*; 2) etwas [A.] *herbeibringen* jemandem [D.]; 3) *hinführen* [A.] zu [L.].

prá â jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen*.

pári â 1) den Agni [A.] *herbeiführen*.

úd 1) jemand [A.] *emporbringen, heraufführen*; 2) jemand [A.] *rettend hervorholen*; 3) etwas [A.] *hervorholen*; 4) die Opfersäule [A.] *aufrichten*; 5) den Soma [A.] *ausschöpfen*.

úpa 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, darreichen*; 2) die Gattin [A.] *heimführen*; 3) Rosse [A.] *herbeilenken*.

ní jemand [A.] *anleiten*, oder *veranlassen* zu [D. des Inf.].

pári 1) jemand oder etwas [A.] *herbeiführen*; 2) das Ross [A.], oder den Agni *herumführen* (beim Opfer); 3) *wegführen* [A.].

prá 1) jemand oder etwas [A.] *vorwärtsführen, fördern*, auch mit Angabe des Zieles (im Dat. oder im A. mit vorhergehendem ácha, oder im A. mit folgendem â); 2) ein Werk [A.] *fördern*; 3) das Feuer oder den Soma [A.] *zu den verschiedenen Oertern am Altare hinführen* (wie ein Ross), od. *hintragen*; 4) etwas [A.] *vorführen* als Geschenk; 5) Desid. jemand [A.] *hinführen wollen* zu [D.].

abhí prá jemand [A.] *hinführen*, ihn *fördern* zu [A.].

pári prá etwas [A.] *herbringen* von [Ab.].

ví 1) jemand [A.] *wegführen*, insbesondere 2) vom Soma der durch die Seihe in die Kufe geleitet wird; 3) jemand [A.] *veranlassen* zu [D. des Inf.]; 4) med. *sich fortreissen lassen* durch [I.] von [Ab.]; 5) *trennen* s. vinayá.

sám 1) *zusammenführen, zusammenscharen, vereinigen* [A.]; 2) jemand [A.] womit [I.] *beschenken* (urspr. damit zusammenführen); 3) eine Schuld [ṛṇám] *abtragen*, etwas [A.] *abzahlen* an [L.], d. h. es an ihn abführen als ihm gehörig.

Stamm **náya**:

-asi **áti** 1) (nas) dvíṣas 486,6. — **pra** 1) rátham 129,1.

-ati **prá** 1) vásyas ácha 317,4.

-āmasi **sam** 3) ṛṇám 667,17.

-atha (-athā) 1) yám 889, 13 (sunītíbhis). — 2) yám 575,1. — 5) mártiam 639,34. — 17) 41,5 (ṛjúnā pathā).

-anti 4) nas tirás duritâ 492,10; 41,3. — 18) rātím mukhatás

naya:

-asi 2) jánam 214,4 (sunītíbhis). — 9) 901,4 (rājā◡iva).

-ati 11) dâsam 388,6 (yathāvaçám); 14) vājínas 516,6 (ráthe tísthan). — ní mātárā rétase bhujé 155,3. — **prá** 1) tám 217,4 (prācâ).

-athas **úd** 1) sûriam 513,2. — **sám** 1) jánam 419,6.

-āmasi **sám** 3) duṣvápniam āptié 667,17.

-atha (-athā) **úd** 2) ávahitam 963,1.

-anti 1) acetásam 576, 7. — 4) tirás áṅhas 576,6 (supáthā). — 9) çrénim 126,4. — 11) lodhám 287,23. — 162,2. — **áti** 1) yám dvíṣas 952,1. — **pári** 2) áçvam 162,4.

-āti [Co.] 5) 987,3 (s. o).

-āni [1. s. Iv.] **sam** 1) ádevayūn 853,2 (yudháye).

-a 3) **rāyé** asmán 189,1 (supáthā).

-ata (-atā) 11) baddhám etám 860,4.

-antu 7) **tán** 911,31 (yátas âgatās).

-anta [3. pl. Co. me.] **pra** 3) yám (agním) 830,5.

13) áçvam ná tvā (sómam) 799,1. — 16) 146,4. — **úd** 4) tám 242,4. — **pári** 1) jyâvājam 287,24. — 2) virócamānam 95,2. — **prá** 1) devayúm 83,2; tám (rátham) 940,7. — 2) **tám** (agním) 297, 9 (raçanáyā). — **ví** 3) átyam ná mihé 64,6.

-as **ánu** 1) andhám çronám ca 826,19.

-at 1) návavāstvam 36, 18. — 8) áksarāṇām 265,6. — 13) 637,15 (purás). — **pári â** 1) enam 243,5 (parāvátas). — **pári** 3) támāṅsi 445,6.

-a 17) 456,16 (sādhá)

664,8 (ṛtuthâ). — **áti** 1) nas saccátas 42,7; nas duritâ 959,6. — **abhí** 1) nas vásu 494,2; (nas) sūyávasam 42,8. — **prá** 1) nas vâsyas ácha 488,7; 680,6; tám vásyas ácha 871,9. — 2) prâñcam (yajñám) 913,9. — **sám** 2) vidúṣā 495,1.
-atu 1) nas 90,1 (ṛjunîti) (SV. -ati). — 4) durgáhā tirás 1008,1. 10) tvā (jāyâm) 911, 26 (hastagṛhya). — **áchā** nas rátnam 297, 10. — **úpa** 1) devébhyas havyám 194, 10.
-atam **ácha** nas vásyas 230,5.
-ata 18) yajñám devátā 354,10. — **ácha** asmân vásyas 409,10. — **prá** 1) devadrícīm 240,1 — 2) yajñám 892, 12; 927,2.
-antu **ácha** yajñám vīrám 40,3. — **prá** 1) nas 580,3.
-ase 11) (çátrūn) váçam 910,3.
-anta **prá** 3) 148,3.
-asva **úpa** 3) vṛṣaṇā 269,3.
-adhvam **úd** 5) nípūtam 205,9. — **pári** 1) íṣam, gâm 991,5.

Imperf. **ánaya:**

-at 9) sadhamâs 534,7. — 12) apás 498,4. — **â** 1) asmân 653,16; turváçam 486,1.
-**ata** [-atā, 2. pl.] 18) vâjān 887,27.
-an **abhí** 2) priyám 879, 7 (ráthena). — **â** 1) yám (agním) 456,17.
-anta [me.] 12) síndhūn 329,7.

anaya:

-am 12) apás 322,2.
-as 9) víças 442,7. — **úd** 1) nícâ sántam 204,12.
-at 1) kavím 925,9; (nas) 267,6 (savitâ supānís). — 2) vatsám nas 679, 15.
-an arkám pratyáñcam 983,5. — **â** 1) dūrât índram 549,2; tvā 31,4.
-anta 12) sasrútas 141, 1 (ṛtásya dhénās). — 15) udnâ ná nâvam 399,10. — 19) mahádbhyām çūṣám 241, 6. — **ví** 4) ukthébhis tvát 465,6 (âpas ná párvatasya pṛṣṭhât).

Perf. **ninī:**

-étha **sám** 1) nîn ná ródasī 544,3.
-etha **úd** 2) tûrvayāṇam 459,13.
-âya [3. s.] **prá ā** nas vásyas 641,9. — **pra** 1) tvâm sôbhagāya 242,11.
-āya [3. s.] **â** 1) (brahmajāyâm) 935,2 (hastagṛhya). — **sám** 2) góbhis aryamáṇam 894, 2 (?).
-yathus **úd** 2) (átrim) 116,8; rebhám 116,24 sómam iva sruvéṇa.
-īthās [2. du. Co.] **ud** 3) yád 181,1.
-īyāt [Opt.] **abhí** 1) mā vápus 604,2 (dṛçáye). — **sám** 1) nas 911, 23.

Aorist **ánī:**

-ītām [3. du.] 19) tubhyám páyas 121,5.

Conj. Aor. **né:**

-éṣi 1) (nas) 249,3. — **prá** 1) asmân vásyas â 192,16; 193,13.
-éṣi (dreisilbig) 1) nas 129,5.
-eṣi **ácha** nas sumnám 636,12. — **ánu** 3) nas 2) rájiṣṭham pánthām 91,1. — **abhi** 1) nas vásyas 502,14. — **abhí prá** asmân vásyas 31, 18. — **sám** 2) nas
-etha (-ethâ) **áti** 1) márAorist **anēṣ**, med. **anes:**

-eṣata [3. pl. me.] **pári** 1) gâm 981,5.

Conj. **nēs:**

-ṣṭa [2. pl.] **ádhi** 1) mā nas pathás pítriāt 650,3.

Aor. Conj. **néṣa** (betont nír 211,3):

-ati 7) 400,1.
-atha (-athā) **ánu** 3) nas sugám 408,6 (cákṣus iva yántam); 667,11 (sutīrthám árvatas yathā).
-at 1) nas 141,12 (nésatamēs); asmân 843, 5 (ábhayatamena). — 7) púnar — aghâçaṅsāya mánma 1008,1. — **pra** 1) çáṅsantam 211,3.

Stamm des Pass. **nīyá:**

-ase **ví** 2) (sómas) 736, 3; 811,8.
-áte **pári prá** (agnís) pitúr paramât 141,4.
-ate 6) châgas 162,3; ajás 163,12. — **pári** 2) sá (agnís) sádma 305,3; sá (agnís) adhvarâya 236,7 (átyas náṇ); agnís adhvaré 311,1 (vājî sán). — **prá** 3) hótā yajñâya 1002,3; vajî adhvarésu 261,8. — **ví** 1) yóṣanā 666,33 (ádhirukmā). — 2) (sómas) 727,3; 739,3.

Impf. des Pass. **anīya:**

-ata [3. s.] **prá** 4) (çatám) 1025,4.

Stamm des Desid. **ninīṣa:**

-asi **prá** 5) yám rāyé 712,4.

Stamm des Intens. **nenīyá** (s. Part.).

Part. **náyat:**

-an 1) 79,3 (ṛtásya pathíbhis). — 17) 798, 32.
-antas 13) gárbham vanâm hiriçmaçrum ná árvāṇam 872,5.
-antī 1) tanûs te vājin tanúam — 882,2. — 14) áçvam 593,3 (uṣâs).
-antīs [N. pl.] 8) yajñásya 506,2 (uṣásas).

náyamāna:

-as 17) ukthâ 173,9 (índras, turás ná kárma). — 15) 173,3 (áçvas).

P. Pass. **nīyámāna:**

-as **adhi** 2) asya (sómasya) manyús 915, 6.
-ās **ud** (un-) 4) svárvas 242,9 (haṅsâs iva).

P. des Intens. **nenīyámāna:**

-as **ati** 2) anyám-anyam 488,16.

Part. II. **nītá:**

-âm 10) jāyâm 935,5 (sómena).

nīta:

-as **â** 3) háris (sómas) apsú 808,24.
-am **áva** átrim ṛbîse 116,8. — **úpa** 1) divás áçmānam 121,9. — **prá** 1) (ṛjrâçvam) támas (in Finsterniss versetzt = geblendet) 117,17.
-āya **áva** átraye 118,7.
-ās **úd** 5) sutâs 793,1.
-ā [f.] **úpa** 2) jāyâ 935,4.

Part. III. **nétr, netŕ:**

-â asi **abhi** 2) rāçím bhûrim 316,8.
-â **pra** vásyas â 200,2.
-âram **pra** vásyas ácha
-āras **áti** 1) durítā, dvísas 952,6.
-âras **pra** 1) mártam 415,15. — 2) mánma

Inf. Acc. neṣáṇ:

-áṇi 1) náyiṣṭhās u 'nas ~ 952,3.

Verbale nî.

enthalten in pra-nî, und in yajña-, vrata-, vaça-, senā-nî, gṛāma- î.

nîkṣaṇa, n., *spitzer Stab* (Spiess, Gabel oder ähnliches), womit untersucht wird, ob das im Topfe kochende Fleisch gar ist [nach BR.'s Vermuthung unzweifelhaft richtig von niks, vgl. nékṣaṇa, Pad. zerlegt in ni-îkṣaṇa].

-am 162,13 ~ māṅspácanyās ukhâyās.

nîcá, a., *niedrig, untenseiend* [von níac], da- von 2) Abl. -ât *von unten.*

-ât 116,22 ~ uccâ cakrathus pâtave vâr.

nîcâ siehe níac.

nîcâ-vayas, a., *dessen Kraft* [váyas] *unterliegt* [nîcâ unten].

-ās [N. s. f.] vîtráputrā 32,9.

nîcîna, a., *nach unten gerichtet, nach unten gesenkt* [von níac].

-am [n.] 886,11 ~ aghniâ duhe. | -ās (ketávas) 24,7.

nîcîna-bāra, a., *die Ausguss-Oeffnung nach unten habend.*

-am kávandham 439,3; avatám 681,10. | -e gávi 932,10.

nîḍ, ursprünglich wol zusammenkommen, daher nîḍá als Ort des Zusammenkommens; daher Caus.: *aneinander bringen, handgemein werden lassen.* Es als Denom. von nîḍá zu fassen, verbietet der Accent.

Stamm **nîḍáya**:

-āse [Co.] 476,2 yád nṛbhis nṛn vîrês vîrân ~ (jáya ājîn).

nîḍá, m., *Ruheplatz, Lager* (des Stieres), (von nîḍ).

-ám 831,2 (samānám).

-é vṛṣabhásya 297,11. 12; upamásya 831,6.

nîḍi, m., *Genosse* [von nîḍ].

-áyas 918,6 divás çyenâsas ásurasya ~.

(**nîti**), f., *Führung* [von nî], enthalten in vāmá-, çárdha-, sú-nîti, ṛju-nîtí, ágra-, prá-, várpa-, sahásra-nîti.

nîthá, n., 1) *Führung, Handlungsweise* [von nî], dahér 2) *Weise* (Stimmführung), *Lied.* Enthalten mit der ersten Bedeutung in su-nîthá, mit der zweiten in puru-nîthá.

-é-nîthe 2) 542,2. -âni 2) 299,16. | -â 1) 918,3.

nîthā, f., *Mittel, Weg zur Erreichung des Zieles, Kunstgriff, List* [von nî]; enthalten auch in çatá-nîtha, sahásra-nîtha und in der Bedeutung „Weg", wie es scheint, in dîrghá-nîtha.

-ā dásyos 104,5.

nîthā-vid, a., *der Weisen* oder *Lieder* [nîthá] *kundig.* (P. nîtha-vid, Prāt. 554).

-ídas [N.] jaritâras 246,5.

(**nîpá**) [von ní und ap], a. *tiefliegend*, m. *Fuss eines Berges* BR.

nîpātithi, m. (Pad. nîpa-atithi), Eigenname eines neben médhiātithi genannten Mannes.

-im 1018,9. | -ō 1020,1.

(**nîla**), a., *dunkelfarbig, schwarzblau*, enthalten in den folgenden.

-am AV. 15,1,7 ~ asya udáram lóhitām pṛṣṭhám.

nîla-pṛṣṭha, a., *dunkelfarbigen Rücken* [pṛṣṭhá] *habend.*

-as 241,3 (agnís). -am 397,12 (agním). | -ās 575,7 háṅsāsas.

nîla-lohitá, a., *schwarzblau und roth* [lohita = róhita].

-ám 911,28.

nîlavat, a., *schwärzlich, dunkel* [von nîla].

-at sadhástham 613,6. | -ān drapsás 639,31.

(**nîvýā**), **nîvîā**, f., *Geschenk, Angebinde*, (?) wol eigentlich das in der Schürze [nîví von vyā m. ni] gebrachte.

-ābhis 473,4.

nîhārá, m., *Nebel* (ob von hṛ mit ní?)

-éṇa 908,7 (prâvîtās).

1. **nu, nū**, 1) *brüllen, schreien* (vom Rinde, Esel; 2) *brausen, rauschen, lärmen*, so auch im Intensiv; 3) jemandem [A.] *zujauchzen*, ihm *lobsingen*, von Sängern oder 4) von Liedern; 5) *jauchzen, lobsingen* ohne Object; 6) Intens. *zustimmen* [D.].

Mit **ácha** jemandem [A.] *zujauchzen*, ihm *lobsingen.*

ánu jemandem [A.] *nachjubeln.*

abhí 1) jemandem [A.] *zujauchzen* von Sängern (auch im Intensiv), oder 2) von Gesängen; 3) von den Kühen, insbesondere die dem Stiere, oder von dem Weibe das dem Geliebten zujauchzt (beides verglichen), so auch umgekehrt; 4) jemandem [A.] *zurauschen*, ihn *anbrüllen*; 5) *einstimmen* in [A.].

â *rauschen, herbeirauschen*, so auch im Intensiv.

ánu â Intens. *durch* etwas [A.] *hin tönen.*

prá *brüllen, laut tönen, jubeln.*

abhí prá 1) jemanden [A.] *besingen*, auch im Intens.; 2) jemandem [A.] *ertönen* (von Liedern), auch im Intens.; 3) in die Lieder [A.] *einstimmen.*

sám 1) *zusammen erschallen*; 2) *zusammen jauchzen* oder *brüllen*; 3) *zusammenjauchzen* mit [I.].

abhí sám 1) *zusammen* jemandem [A.] *zujauchzen*; 2) *zusammen lobsingen* oder *jauchzen.*

Stamm I. **náva**:

-āmahe **abhí sam** 2) 678,5. -anta 1) gâvas 66,10. — 5) vîçve 69,10. — **sám** 3) áṅgirasas gó-bhis 399,8.

nava:

-āmahe **abhí** 1) índram vatsám ná dhenávas 697,1.
-ante **abhí** 3) dhenávas hárim (sómam) 798, 25. — **sám** 1) arkâs 809,35. — **abhí sám** 1) tuâm (agním) devâs 448,4; tâm rebhâs 897,3. — 2) saptá svásāras 164,3.
-anta **prá** sūnávas ṛbhūnâm1002,1; dhenávas 558,1. — **sám** 3) áṅgirasas góbhis 299,11 (wo aber anavanta zu lesen). — **abhí sám** 1) mahâm āhāvám 448,2. — Vgl. anavanta.

Impf. **ánava** (betont nur 705,5):

-anta **prá**: párvatās, gâvas 705,5.
-anta (aber navanta zu lesen mit dem Sinne des Impf.) 1) gâvas ná dhenávas 921,6. — **sám** 2) gâvas 384, 10.

Impf. **anāva** (metrisch verlängert für anava):
-an **abhí** 2) bṛhaspátim arkâs 894,1.

Stamm II. nu (siehe Part.).

Aor. **ánūnu:**
-ot 2) hástayatas ádris 399,7.

nūnu:
-ot 2) vṛṣā (agnís) 444,7 (óṣadhīṣu).

Aor. **anavis:**
-ṣta [3. s. me.] **abhí** 3) vṛṣā gâs 783,7.

Aor. **ánūs** (betont nur 328,9; 629,19; 632,15; 792,2):

-ṣi [1. s. me.] **abhí** 1) índram arkês 479,3.
-ṣātām [3. du. me.] **abhí** 5) stómam me 628,12.
-ṣata [3. pl.] 2) bṛhatís 1021,9; vânīs 629,19. — 3) arkâs çvātrám 672,5. — 4) nāvâs índum 757,5. — 5) samīcīnâs 751,6. — **ácha** gíras mahâm 6,6; matáyas índram 869,1. — **abhí** 1) (agním) dohánās 144,2; (sómam) dohánās 787, 3; tád jānatîs vrâs 297,16; tám (sómam) 811,4; âpiam vasurúcas 822,6; (e. tvā) vipaçcítas 623,3; (e. sómam)632,15(váhnayas); 729,6 (víprās). — 1) und 4) víprās índram vatsám ná mātáras 724,2; kánvās índram âpas ná pravátā yatîs 626,34; ohne Obj. venâs 776, 21. — 2) índram vânīs 7,1; 632,22; índram stómās 11,8; índram gíras 285,1; (barhís) arkâs 359,4; yuvâm stómās 501, 7; sómam manīṣâs stúbhas 780,8; 798, 17; tvā vânīs 816, 4. — 3) gâvas yósā jārám iva 744, 5; tvā yósaṇas dáça jārám ná kaṇyā 768, 3. — 4) tâm (váruṇam) âpas vatsám samçíçvarīs iva 678, 11; tám gâvas 738,2; (sómam) ṛtásya mātáras 745,5; samānám yónim vrâs 949,2; tvā aghniâs 792,2. — **á** keçínīs 151,6; kalâçās 777,14 (dhārābhis). — **prá** devávantas 629,19 (Verb zu ergänzen). — **abhí prá** 1) tvā gótamās 328,9. — **sám** 1) dhītáyas 798,31. — 2) gâvas 813,8. — **abhí sám** 1) tvā gíras vatsám ná mātáras 704, 1.

nūs:

-ṣata [3. pl. me.] **abhí** 2) (e. sómam) vânīs ṛṣīṇām 815,3.

Stamm I. des Intens. **nónu** (betont nur 894,12):

-avīti [3. s.] **ánu ā** yás (abhriyás) pūrvîs 894, 12.
-umas 6) ṛtvíyāya dhâm(a)ne 672,11. — **abhí** 1) tvā (índram) 328,4; 548,22; tvâm 641,5. — **abhí prá** 1) mahântam 632,23; tvā (agním) 78,1—5; (e. índram)547,4; tuâm (índram) 11,2; didyútas 626,7.
-avus [3. pl. Co.] **ánu** çatâ enam 80,9.
-uvanta [3. pl. Co. me.] 2) vâtās 318,4.

Impf. **anonu:**
-avus **ánu** enam 80,9. — **sám** 2) dhenávas 679,4.

Stamm II. des Intens. **návīnu** (betont 444,7):
-ot [Co.] 2) 444,7 divás ná yásya vidhatás ~; **á** ātmâ te vâtas rájas ~ 603,2.

Perf. des Intens. **nónu** (betont nur 79,2):

-āva [3. s.] 1) kṛṣṇás vṛṣabhás 79,2.
-uvus **abhí prá** 2) tvā gíras 486,25.

Part. **návat** (von Stamm I.):
-antam 2) áhim 458,10.

nuvát (von Stamm II.):
-ántam 1) gardabhám 29,5.

Part. Me. **návamāna** (von Stamm I.):
-asya 5) 190,1; 225,10.

Part. des Intens. **nónuvat:**
-atas [N. pl.] **anu** tuâm 701,33.

2. **nu** [Verwandtschaft mit νεύω, la. nuo ist sehr zweifelhaft], *sich bewegen.*

Mit **abhí** *sich hinbewegen* zu [A.].
áva *sich herabbewegen* zu [A.].
ví sich *nach verschiedenen Seiten hin bewegen.*
sám *zusammenkommen, sich vereinigen.*

Stamm **náva** (betont nur 848,9):

-ante **abhí** índrasya kâmiam812,1 (adrúhas). — **áva** hárim 798,27 (abhiçríyas).
-anta nahuṣíāṇi jātâ... ūrdhvâ ~ 800,2. — **ví** purutrâ te pūrtáyas kṣoṇáyas yathā 848,9. — **sám** te prábhṛtā mádeṣu 946,2.

nú, nû [Cu. 441], *jetzt, nun* u. s. w.; bis 865 vollständig, von da an nur einzelne Stellen.

I. **nú** 1) *jetzt, nun* und zwar in Verbindung mit einem Ind. praes. 22,8; 139,1; 145, 1; 165,5; 179,5; 192,6; 332,2; 347,9; 355, 7; 386,9. 11; 387,8; 400,3; 410,8; 441,2 (bruváte); 488,1; 500,3; 548,12; 584,5; 598, 6; 612,4; 630,3; 685,1; 690,8; 703,10—12; 865,5; 485,5; 535,9; 395,13. 17; 849,4; so auch mit einem Part. praes. in gleichem Sinne 202,4. 7; 289,1; oder wo asti, santi oder ähnliches zu ergänzen ist: 91,3; 164,32; 265,9; 645,23; 666,28; 849,2; 855,6; — 2) *jetzt, nun* in dem Sinne dass die Handlung jetzt beginnen soll; also a) mit einem Konjunktiv 25,18; 32,1; 48,3 (uvâsa◡uṣâs uchât ca nú); 141,

10; 166,1; 174,4; 178,2; 187,1; 222,3 (sthāti); 287,2 (yakṣi); 289,18; 316,4; 335,1 (stavāma); 383,14 (kṛnávas); 384,3 (brávāma); 453,2; 489, 16; 496,4; 531,4; 660,8.9; 676,1 (yācisāmahe). 20 (vadhīt); 703,6 (matsati); 710,15; 735,7 (jaghâna jaghánat ca nú); 853,6. 7; 202,3; 336,1; 660,10; 670,11; 206,1; b) mit Optativ 224,7; 455,1; 498,1; 553,4; c) mit Imperativ 25,17 (vocāvahē); 82,1—5; 132,1 (vocā); 165, 10 (kṛnávē); 172,3; 202,6; 369,5; 500,1; 507, 1; 509,9; 582,5; 609,1 (juṣéthām); 644,19; 647,18; 690,4; 704,7; 689,5 (hánta); 723,4; 804,5; 860,14; 202,15.17; d) mit dem Infinitiv 399,4 (huvádhyē); 640,8 (spárase); e) mit einem Part. Futuri 105,10 (devatrâ nú pravâciam); — 3) *jetzt, nun, soeben* mit einem Präteritum 113,11; 124,1; 148,3; 202,16; 350, 1; 458,9; 465,3; 488,22; 491,5; 536,2; 553,5; 632,4; 672,5; 681,6; 837,3; so auch mit Part. perf. 686,1 (jajñānás); — 4) *noch* in zeitlichem Sinne: mit dem Ind. praes. 459,3 (ásti svid nú vīríam tád te); 109,7 (imé nú té raçmáyas sûriasya, erg. santi); 507,3 (?); mit Part. praes. in der Erzählung 323,1 (gárbhe nú sán); mit dem Optativ: *noch jetzt, noch ferner* 493,5 (páçyema); 555,6 (sakṣīmáhi); 89,9; mit dem Präteritum in dem Sinne: bis jetzt noch immer 179,1. 2; — 5) *schon* 836,5; garbhé nú *schon* im Mutterleibe, d. h. da wir *noch* im Mutterleibe waren (vgl. 323,2); — 6) *noch* bei Comparativen oder ähnlichen Begriffen: 8,5 (mahân índras páras ca nú); so íd nú 52,11; 219,9; 1020,7; — 7) *doch, wol* in Fragen; so nach kás 165,13; 395,1; 421, 5; 665,37; kím u 220,3; kuvíd 276,2; 390,3; kadâ 319,6; 602,2; kathâ u 383,13; kúha 428,2; kád ū, kéna ◡u 675,9; — 8) *nun* in logischem Sinne nach sá íd, tám íd u. s. w., wenn von dem im vorigen Satze geschilderten Gegenstande nun die Aussage, auf die es eigentlich ankam, gemacht werden soll: 266,4; 272,7. 8; 301,7; 385,7; so auch nach sá cid 68,7.

II. **nû**, sehr häufig im Anfange des Satzes, wo nú niemals steht (RV. Prātiç. M. M. s. 465]. 1) *jetzt* mit dem ausgedrückten Gegensatze der früheren Zeit; Gegensatz purâ 96,7 (nû ca purâ ca); 641,7 (nahí nû .. purâ .., nicht erst jetzt . . ., schon früher); pūrváthā 132, 4; — 2) *jetzt* ohne solchen Gegensatz mit Ind. praes. 523,7; so auch wo der Ind. praes. zu ergänzen ist 56,2 (vorher samcárane); 463,5 (erg. ásti); — 3) *jetzt, nun*, in dem Sinne, dass die Handlung nun beginnen soll, so namentlich mit dem Conj. 59,6; 449,1; 195,8 (çaṅsi); 492,12 (náṅçi); 385,13 (cākánanta); 504,10; mit dem Opt. 292,6; 406,15; 351,6 (stuvītá); mit Fut. in einer Doppelfrage 450,6 (kím svid vakṣyâmi kím u nû manisye); mit der zweiten Person des Imperativ 199,1; 352, 4; 451,5; 462,11; 509,8; 517,20; 721,8; 752, 3; 809,48; — 4) so besonders im Anfange des das Lied schliessenden Verses, wo noch die Bedeutung der Schlussfolgerung mit in den Begriff hinein spielt: *so nun, so denn, so denn nun* mit Opt. 392,5; mit der 2ten Person des Impv. 247,7; 370,5; 480,5; 490, 15; 517,25; 535,11; 543,5; 564,4; 583,10; 591,8; 694,9; 805,5; und 340,6 (wo aber noch der aus 339 wiederholte Schlussvers hinzutritt); mit 3. Pers. Impv. 555,7; mit 2. s. Co. 445,8; — 5) *noch* bei Steigerungen: 64,13 prá nû sá mártas çávasā gánān áti tastô (übertrifft noch).

III. **nû** zweisilbig, also in nû u zu zerlegen: 1) *und nun, so nun* mit Conj. 371,5, mit Impv. 428,6; mit tarīṣáni und zu ergänzendem Conj. oder Opt. 364,6; namentlich auch am Anfange des ein Lied schliessenden Verses: mit Impv. 64,15; 578,6; (370,5). — 2) mit Wiederholung 312,21 nû u stutás indra nû ū gṛnānás (Text nû stutá indra nû gṛnānás). — In 616,1 ist der Text verderbt, da statt nû drei Silben eintreten müssen und die Bedeutung „nimmer“ ist; also wird hier wol nû cid d. h. nû u cid zu lesen sein.

IV. **nú** oder **nû** in Verbindung mit andern Partikeln, sofern sie auf die Bedeutung Einfluss haben: 1) **nú** mit vorhergehender Negation *„nimmermehr, durchaus nicht“*; so unmittelbar nach nahí 80,15; 468,3; náhī 167,9; 314,4; 623,13; nach nákis 165,9; durch zwischenstehende Worte getrennt nach mâ 844,4; nach ná 316,7; 507,4. 8; ebenso **nû** in 456,5 (tûrvan ná yâman étaçasya nû ráne); eigenthümlich in 314,3 (ná ná◡ánu gāni ánu nû gamāni); — 2) nú mit nachfolgender Negation 191,10. 11 sá u cid nú ná marāti; 191, 12 tâs cid nú ná maranti; 283,2 (nú nákis); 439,6 (imâm ū nú . . . nákis â dadharsa); — 3) nû nú *jetzt, jetzt* d. h. *jetzt sogleich* 17,8; — 4) ádha nú, ádhā nú siehe ádha; — 5) in den Verbindungen íd nú (52,11; 89,9; 202,3. 15. 17; 219,9; 266,4; 272,7. 8; 301,7; 336,1; 347,9; 385,7; 485,5; 488,22; 548,12; 670,11; 1020,7), cid nú (68,7; 191,10.12; 265,9; 383, 14; 395,13. 17; 535,9; 837,3; 849,4), gha nú (206,1), ha nú (459,3), nú cid (660,10), nú tmánā (192,6), ū nú (332,2), úta vā nú (414, 6), utó nú 488,1; 681,6; 703,6 behält jedes der beiden Glieder seine eigenthümliche Bedeutung unverändert bei (s. oben); — 6) nú adyá *heute nur* 100,10; 399,5; — 7) nú kam *ja eben* mit Ind. praes. 72,8; *nun wol* in der Frage 675,9 (nach kéno); *nun recht* oder *nun eben* mit Conj. 154,1; 209,3; 983,1; mit Impv. 876,5; evá◡íd nú kam *fürwahr* 549,3; — 8) vor Relativen, dem lat. cumque entsprechend: nú yám *wen irgend* quemcumque 606,3; nú yád *sobald nur* utcumque quandocumque 186,9; so auch yât nú so weit irgend mit Conj. (tatánan) 604,4; — 9) nû cid bejahend: *jetzt eben, jetzt gleich* mit Ind. praes. 58,1; 543,4; *nun sogleich* mit Imp. 10,9; 666,11; mit Opt. 104,2; *immer, für immer* 459,8; 471,3; 480, 3; 507,5; — 10) nû cid verneinend: *nimmer, nimmermehr* 39,4; 41,1 (SV. ná kis); 136,1; 312,20; 459,11; 536,6; 548,5; 572,15; 609,6; 644,11 (nû anyátrā cid); mit ná parallel

ǵehend: 53,1; 647,9; 702,11; — 11) nû cid nú *nun und nimmermehr* 120,2; 478,3; 538, 8; — 12) ná ... nû cid *niemals* 302,7.

nud, 1) *fortstossen*, *wegtreiben* [A.]; 2) jemand, etwas [A.] nach einer Richtung *hinstossen*, wobei die Richtung durch ein dem ersten Acc. zugeordnetes Adjectiv (ūrdhvám, jihmám, árvâñcam) ausgedrückt wird.

Mit **ápa** *hinwegstossen, verscheuchen* [A.].
párā 1) *fortstossen, zurücktreiben* [A.]; 2) *von der Stelle rücken* [A.].
prá 1) *fortstossen* [A.]; 2) *in Bewegung setzen* [A.].
práti *zurückstossen, abwehren* [A.].
ví *auseinandertreiben, vertreiben* [A.].

Stamm **nudá**:

-ata [2. pl. Impv.] 1) kapótam 991,5 (praṇódham).
-anta [3. pl. Co.] **ápa** rodasî 167,4.
-ásva 1) yás parispŕdhas 765,1; ádevayum jánam 775,24.
-asva **ápa** mŕdhas 281, 2; tâ 462,7; amítrān 957,1. — **párā** 1) amítrān 548,25. — **ví** mŕdhas 910,2; 1006, 2.
-éthām [2. du.] 1) atríṇas 620,1.

Impf. **anuda**:

-as **ápa** jánam amitrayántam 1006,3.
-ethām [2. du. me.] **párā** 2) avatám 116,9.

Perf. **nunud**:

-dé (3. s.) 1) vívācas 268, 10.
-de 2) valám arvâñcam 634,8. — **párā** 1) çárdhantam 534,16 (abhí kṣâm). — **prá** 2) nâkam 602,1.
-dre 2) avatám ūrdhvám, jihmám 85,10. 11; utsadhím ūrdhvám 88, 4 (píbadhyē).

Aor. **nud**:

-tthâs [2. s. Co. me.] 1) ácyutam 458,5 (sádasas pári svât).

Part. **nudát**:

-án **prati** manyúm páreṣām 954,6.

Part. II. **nutta**

enthalten in ánutta.

Inf. **nóda**:

-am **pra** (praṇódam) 1) (kapótam) 991,5.

Verbale **núd** als Inf.:

-úde **parā** 1) in aktivem Sinne 39,2 sthirâ vas santu âyudhā parāṇúde. — 2) in passivem Sinne sthirâṇi ná 634,9.

nū, **nû** siehe nu, nú).

nûtana, a., „jetzig, jetzt seiend, jetzt thätig, jetzt geschehen" [von nú, nû], in diesem Sinne auch „neu", mit dem Gegensatze pūrviá (105,4; 409,8; 235,20; 202,6; 266,13; 485, 13); pûrva (396,6; 385,6; 1,2; pratná (462,5); purāṇá (869,5); prathamá (614,5), sána (235, 20) und andererseits ápara (396,6) 1) *jetzt lebend*; 2) *jetzt thätig*; 3) *jetzt geschehen, jetzt gethan, jetzt sich zeigend.*

-as 1) kás caná 396,6; anyás 869,5. — 2) kás (devás) 105,4.
-am 3) yád 409,8.
-ena 3) jávasā 118,11. 432,4; ávasā 396,18 567,1.
-āya 3) ávase 281,5.
-asya 2) brahmaniatás 211,4 (āyós); 462,8. — 3) ávasas 285,6; rādhasas 468,3.
-āsas 1) sákhāyas 462, 5. — 3) ráṇās 468, 1. 2.
-ā [n.] 3) kŕtâni 202,6; 614,5; káraṇani 385, 6.
-āni 3) jánimā 235,20.
-ebhis 3) stómebhis 266, 13.
-ēs ṛṣibhis 1,2.
-ābhis 3) gīrbhís 485, 13.

nûtna, a., dasselbe, Gegensatz pûrva 534,20; 538,9.

-ās [m.] 1) ṛṣayas 538, 9. — 2) vayám 641,7.
-ās [N. pl. f.] 3) uṣásas 534,20.

nūnám, *jetzt* [von nú, nû, s. Cu. 441], mit dem Gegensatze purâ (219,8; 489,19; 475,1; 811, 3; 486,11; 676,16; 836,4 u. s. w.) und andererseits aparám (189,4; 219,8); aparâya (474,5) 1) *jetzt* mit Ind. praes. 38,1; 40,5; 111, 4; 170,1; 281,4; 378,4; 415,14; 424,1; 430,2; 476,5; 583,3. 4; 627,20; 629,21; 644,26; 652, 16; 693,7; 699,6; 879,9; 887,26; 932,1; so auch, wo der Ind. praes. zu ergänzen ist, 38,2 (kád); 554,1; 627,31 (kád); 701,16 (yás te madás); 841,2; 937,8; 952,3; 1018,7; 1019, 7; so auch 666,15. 16 (wo nūnám átha „so auch jetzt" bedeutet); so auch vielleicht 174, 3. — 2) *jetzt, nun, jetzt gleich* mit Conj., Opt., Impv. in dem Sinne, dass die Handlung jetzt beginnen soll; a) mit Conj. 24,1; 115, 10; 165,12; 124,11; 189,4; 219,8; 229,1 (dhâti). 3 (mucāti); 326,23; 396,1. 14; 412, 1 (stuṣe); 418,3; 501,2 (yodhiṣtam); 542, 3 (kṛṇávat); 561,2; 579,4; 620,20; 629,8 (tiṣṭhāthas); 640,15 (ásati); 668,3; 938,8; — b) mit Opt. 460,4; 466,9; 474,5; 479,5; 638, 1; 701,16; (mades) 836,4; 915,17; duhīyát 202, 21 (Refrain); — c) mit Impv. 13,6 (adyâ — ca); 39,7; 82,3; 84,5; 124,9; 329,11; 347,1; 410,5; 430,1; 489,19; 628,2; 629,1. 14. 15; 633,5; 643,24; 644,14. 23; 675,7; 684,6; 696, 5; 709,7; 819,2; 879,10; 888,8; 1014,1. — 3 *jetzt*, indem nūnám und purâ zu demselben Verb gezogen werden, welches dann Perfektform hat, (jetzt und zuvor, jetzt oder zuvor) 475,1; 486,11; 676,16; 811,3. — 4) *jetzt so eben* mit Perf. 624,11; 629,7. — 5) nach Relativen, wie es scheint, in der Bedeutung des lateinischen cumque 710,1, sá mártias .. yás nūnám mitrâvárunō abhíṣṭaye ācakré, wo jedoch auch die Bedeutung 4. möglich wäre. — 6) *wol* in Fragen, so nach kadâ 545,3; kathâ 695,2; kúa 38,2.

nŕ, m. [Cu. 422], 1) *Mann* mit dem Gegensatze nâri (Weib); 2) *Mann, Mensch* ohne diesen Gegensatz, insbesondere 3) die beim Gottesdienste thätigen *Männer*, wie Sänger, Opferer, Opfergeber; in diesem Falle auch 4) häufig mit Adjektiven oder adjektivischen Substantiven verbunden, welche sie näher als Sänger u. s. w. bezeichnen; 5) *Kriegsmann, Held*; 6) insbesondere von Göttern, und zwar meist in dem Sinne der *Helden*; einmal (509,4) mit dem Gegensatze der Götterweiber (gnâs); 7) auch so dass Götter und Männer

als ein Ganzes zusammengefasst werden, und zwar wieder als *Helden*, so besonders in Verbindungen wie nṛ́tamas nṛ́ṇām und ähnlichen.

-áram 2) 31,6. 15. — 5) 112,22; 809,52. — 6) várunam 25,5; índram 30,9; 100,8; 285,2; 485,4; 636,1; 644,19; 660,2; 701,8; 706,10; 809,49; 864, 4.

-áre 2) 876,2 (mâvate); 6) índrāya 62,1; 321, 4; 483,1; 810,10.

-áras [G.] 2) drávinam-gós 121,2; rayím 363, 7. — 6) (índrasya) 547,2.

-ári 85,9 und 705,19 siehe unter nárya.

-arā [V. du.] 6) açvinā 3,2; 46,4; 47,8; 112, 3. 16; 116.7. 11. 12. 14; 117,2. 4. 6. 7. 18. 24; 118,5. 10; 182,8; 183,3; 184,2; 230,8; 292,6; 403,1; 427,6. 7; 429,6; 491,10; 504, 5; 590,2. 4; 585,6; 625,16. 22; 628,5. 6. 17. 20. 21; 642,8. 12. 17; 646,4. 11. 16; 655, 23; 694,4. 5; 696,1. 2; 710,8; 866,1. 3—5; 867,2; 969,3. 4. 6; indravāyū 2,6; 232,3; 343,4; 607,6; indrāgnī 501,8. 9; 610,3; 658,4—6; 660,3; indrāvarunā 598,8; 599, 1; (indrāvisnū) 615,4; mitrāvarunō 582,19; 151,9; 418,7.

-arō [dass.] 6) açvinō 117,3; 180,4.

-árā [N. du.] 6) mitrâvárunō 710,2.

-árā [A. du.] 6) açvínā 503,1.

-aras [V.] 3) 21,2; 194, 3; 205,8; 263,5; 723, 1; 902,8; 927,12. — 5) 929,2 (yudhas). 13. — 6) marutas 23,11; 37,6; 39,3; 86,8; 165, 11; 227,2 = 408,10 (divas); 250,2; 407, 15; 411,8; 413,3; 415, 1; 490,11; 534,25; 575,4; 640,10.16; 929, 13; devās 40,6; ādityās 41,5; 582,13; rbhavas 110,8; 111,3; 161,11; 294,1; 330,4. 5; 564,1; vasisthās 549,4.

-áras [N.] 2) 8,6; 124, 12; 353,4; 505,6. — 3) 70,10; 73,4; 100, 8; 104,2; 192,9; 227, 1; 237,8; 269,8; 340, 6; 361,2; 364,3. 4; 365,2. 4; 384,2; 470, 1; 481,2; 487,1; 517, 1.4.9.10; 519,5; 532, 3; 535,8. 9; 543,1; 590,6; 607,3. 4; 609, 3; 610,10; 621,17; 653,2; 658,3; 674,8; 677,5.14; 680,14; 708, 1; 786,4; 792,4; 813, 3; 846,8; 855,5; 866, 10; 876,3; 902,6. 7; 906,5; 933,3; bildlich von den Fröschen 619,9. — 4) devayávas 154,5; 613,1; devayántas 115,2; 242, 6; 442,2; dhiyamdhās 67,4; -vrktábarhisas 236,6; víprās 296,12; 531,9; 729,7; ucíjas 297,15; vājayántas 321,8; 338,5; çaçamānās 383,12; stuvántas 470,4; sabhâdas 524,1; súgabhastayas 784,2. — 5) 63, 6; 288,4; 320,3; 408, 8; 488,31; 500,7; 516, 11; 517,10; 598,9; 599,2; 973,2. — 6) marútas 64,4 (divás); 64,10; 85,8; 127,6; 166,13; 406,5.6.8.11; 407,3.6; 408,3; 409, 3; 413,2. 5; 415,3; 572,1; 573,6; 575,7; 627,29; 640,6.7; 910, 1; rbhávas 329,6; 330,9; 332,5; (devâs) 509,4; 590,6; 645,15; 889,17; áñgirās, áñgirasas 83,4; 299,11; 443,3 (divás); ādityâsas 647,6.

-áras [N.], zu sprechen: -āras. 3) 387,5. — 4) brahmanyántas 210, 1. — 6) 62,3.

-ṛn 1) 836,6. — 2) 121, 13; 146,4; 181,8; 248, 4; 408,15; 480,5. — 3) 121,1; 174,1; 434, 6; 444,6; 655,17; 855, 2. 4; 872,6. — 4) mīdhúsas 169,6; dāçúsas 693,3; stotrn 768, 4. — 5) 73,9; 122,13; 171,6; 361,10; 387,1; 476,2; 534,7; 848,10. — 6) (marútas) 121, 12(?); 317,2; 412,2; 542,5; (devân) 369, 2; 395,8; 404,3; 443, 11 (divás); 492,9; 875,11; 298,15(?); ādityân 492,4; (vásisthān) 549,1. — 7) tuâvatas 211,1.

-ṛn [zweisilbig, ob narás als A. pl. des Stammes nár zu lesen?] 5) 544,3; 876, 4.

-rbhis 2) 64,13; 217,3; 557,3; 894,12. — 3) 69,6; 81,1; 100,6; 137,3; 350,1; 486,6; 489,5; 538,7; 540,1; 552,5; 622,2; 624,1; 635,12; 736,3; 739,3; 740,1; 774,5.16; 780, 4. 7; 787,3. 5; 788,1; 790,2; 792,4; 798,20. 22. 34; 799,1; 803,2; 807,1; 809,5; 811,8; 819,5. 16; 820,15; 821,8. 15. 18; 895,7, 8; 930,2; 941,7. — 5) 73,9; 129,2; 312, 19; 379,6; 476,2; 608, 4; 614,4; 641,12; 660,7; 895,9.11; 973, 4. — 6) (marúdbhis) 441,4; von den Mannen des Indra: 69,8; 178,3.4; 265,15; 313, 11; 535,4; 548,6; 622, 36; 666,8; rbhúbhis 294,5. — 7) 671,2 (ásamas).

-rbhyas 1) 43,6; 686,8. — 2) 43,2; 123,3; 173, 6; 677,13; 705,1; 865, 10. — 3) 69,7; 210, 4; 454,5; 465,1; 543, 2. 4; 554,2; 622,39. — 4) çaçamānébhias 337,3. — 5) 312,4; 460,12; 536,5. — -rbhias 5) 974,4. — 6) (rbhúbhyas) 110,6 (antárikṣasya).

-arâm 2) vrsā 149,2; práçastas 180,8. — 3) stómās 535,10; çáñsas 225,6 — 5) çárdhas 192,5. — 7) tuvístamas 186,6.

-aráām 3) gūrtáçravās 122,10; pātâ 211, 3; svágūrtās 509,4; çáñsēs 173,9. 10; çáñsas 465,2; sucévas 871,12. — 5) nṛpātâ 174,10. — 6) (marútām) rbhukṣās 167, 10. — 7) surabhíṣṭamam 186,7.

-ṛnâm, zu sprechen: -rnām. 2) çúne 517,11. — 3) sánitā 925,9; matáyas 937,1. — 5) nṛtamasya 384,12; avitâ 535,10. — 7) nṛtamasya 855,2; nṛtamāya 321,4; vīrátamāya 286,8; priyátamasya 578,4.

-ṛnâm, an sich zweifelhaft, ob -ṛnâm oder -rnām zu sprechen sei 2) nṛpate 192,1. — 3) devāhūtis 506, 5; úpastutis 599,7. — 5) çatásya 43,7. — 7) nṛtamam 285,4.

-ṛnáam, zu sprechen: -rnáam 3) 675,5; stómam 919,12; nâma 48,4; çáñsas 250,4; çrávas 372,5. — 5) avitâ 548,11.

-ṛnáam, an sich zweifelhaft, ob -ṛnáam oder -rnáam zu sprechen sei 3) stutás 919,4. — 5) çávas 974,4. — 7) nṛtamas 77,4; 855, 1; nṛtama 474,3; çávistham 660,2.

-ṛsu 2) 180,8; 550,18.

nṛ-cákṣas, a., 1) *Männer schauend* [cákṣas Blick], *Menschen beschauend*, von den Göttern, am häufigsten von der Sonne und ihren Göttern, von Soma und von Agni; auch wol in den Sinn: *Männer erleuchtend* hinüberspielend; 2) *Männer leitend* von Menschen.

-as [V.] 1) agne 913,9. 17.
-ās 1) (sómas) 91,2; 668,9. 15; 757,1; 782, 4; 790,2; 798,23. 38; 804,2; 809,24; (agnís) 249,3; 871,3; 913,10; bhānús (agnés) 256,2; kavís 288,6; sûrias 576,2; pūṣâ 965,2. — 2) ṛṣis 287,9.
-asam 1) savitāram 22, 7; (agním) 639,17; sómam 720,9; 798,36.
-ase 1) (agnáye) 299,3; (índrāya) 778,15.
-asas [G.] 1) tásya (bráhmaṇaspátes) 215,8; dívás 797,9; (agnés) 933,4; 913,8 (cákṣuṣe); sómasya 792,1.
-asō 1) çvánō (yamásya) 840,11.
-asā [A. d.] hótārā dêviā 717,7.
-asas [V.] 2) ṛṣayas 287,10.
-asas [N.] 1) spáças 785,7 (rudrâsas); devâsas 889,4. — 2) pitáras 795,3; (vayám) 663,30; 984,5 (wo nach BR. richtiger -asam zu lesen, und auf susaṃdṛçam [sûriam] zu beziehen ist).

nṛ-jít, a., *Männer besiegend* [jít von ji].
-íte índrāya 212,1.

nṛt, 1) *tanzen*; 2) ein Stück, einen Tanz u. s. w. [A.] *aufführen*, daher bildlich Thaten [A.] *ausführen*; Caus. *tanzen lassen* [A.].
Mit **â** *tanzend herbeispringen* zu [A.].

Stamm I. **nṛtya** [siehe Part.].

Stamm II. **nṛtá** [siehe Part.].

Aor. **anartis**:
-ṣus 1) (grâvāṇas) 920,4. 5.

Aor. **nṛt**:
-tus **â** útsam 406,12 (kīríṇas).

Stamm des Caus. **nartáya** [siehe Part.].

Part. **nṛtyat** [von Stamm I.]:
-atām 1) 898,6 (reṇús).

nṛtámāna [von Stamm II.]:
-as 2) nṛmṇáni 387,6.

Part. des Caus. **nartáyat**:
-an ádrim 51,3.

nṛtama, a., *männlichst, kräftigst* [Superlativ von nṛ].
-a agne 358,6; indra 644,10.
-a *mit verlängerter Penultima*: indra 535, 10; 474,3.
-as agnís 77,4; 235,12; 301,2; 522,4; índras 312,4; 313,11; 318,2; 459,7; 855,1; 925,7.
-am índram 264,22; 283, 2; 285,4; 915,1.
-āya (agnáye) 59,4; índrāya 321,4; 644,1.
-asya (agnés) 253,3; ṛṇamcayásya 384,12; índrasya 855,2.
-āsas marútas 87,1; sūráyas 466,7.
-ās (nṛtāmās zu sprechen) 445,7 (Opferer).
-ābhis ūtî 460,10.

nṛtí, f., 1) *Tanz* [von nṛt 1.]; 2) das *Auftreten* (zur Schau), das *Erscheinen* (zu Tanz, Spiel u. s. w.) [nṛt 2.], bildlich von der Morgenröthe.
-áye 844,3 neben hásāya.
-ô 2) uṣásas 855,2.

nṛtú, m., der sich in seinem Erscheinen und Handeln als derjenige zeigt, auf den die Augen aller hingerichtet sind, etwa *Fürst, Held* [nṛt 2.].
-o indra 130,7; 213,4; 470,3; 644,9. 12.
ús índras 677,7 (kṛṣṭīnáam); 701,3.
-ū [V. du.] narā (açvinō) 504,5.
-avas [V. pl.] marutas 640,22.

nṛtû, f., *Tänzerin* [nṛt 1.].
-ûs [N. s.] 92,4 ádhi péçāṅsi vapate ~ iva (uṣâs).

nṛ-dhūta, a., *von Männern geschüttelt* [dhūtá Part. II. von dhū 4.], vom Soma.
-as sómas 784,4.

nṛ-páti, m., *Männerherr, Fürst, Gebieter.*
-e indra 102,8; 546,1; 870,2; 887,22; 1023, 6; agne 192,1 (nṛṇám), 7.
-is índras 316,1; ráthas (açvínos) 585,1.
-im índram 8703; (agním) 71,8; ~ ná çûram (dadhikrâm) 334,2; janânām 933,5 (dákṣināvantam). —
-ī [V. du.] açvinā 583,1; 587,4.
-ī [N. A.] ~ iva 620,6 (índrāsómā); 932,1 (açvínō).

nṛ-pátnī, f., *Gebieterin, Herrscherin.*
-īs [N. pl.] devîs 22,11.

nṛ-pâṇa, a., *den Männern Trunk* (pâna) *gewährend.*
-as vrajás 927,8.
-am avatám 927,7.

nṛ-pāṭṛ, m., *Behüter der Menschen.*
-â naráām 174,10 (índras).
-āras jánānaam 590,6 (devâs).

(nṛ-pâyya), nṛ-pâyia, a., *Männer schützend.*
-am [n.] vartís 232,7; 629,18; 646,14. 15; chardís 861,12.

nṛ-pīti, f., *Männerschutz* [2. pīti].
-aye 531,14.
-ō 536,8 neben várūthe.

nṛ-péças, a., *den Männern Schmuck gewährend* oder *von Männern geschmückt.*
-asas [N. pl. f.] 238,5 pūrvîs,

nṛ-bāhú, m., *Männer-Arm.*
-úbhyām 784,5 (~ coditás).

nṛ-mánas, a., 1) *Mannes Sinn habend, heldenmüthig*; 2) an den *Männern Lust habend, männerfreundlich.*
-as 1) indra 51,5. 10; 312,9; 535,4.
-ās [m.] 1) índras 705, 13. — 2) vírapastias 404,4; agnís 871,1. 3.
-ās [f.] 2) 918,14 (~ ádhā pátim); rodasî 167,5.

nṛmaṇasy, *den Männern gewogen sein* [von nṛmáṇas].

Stamm **nṛmaṇasya**:
-ase asmábhyam 392,4 (indra).

nṛ-mâdana, a., *Männer erfreuend.*
-as (sómas) 736,4; 779,2.
-am (sómam) 4,7.

nṛ-médha, m., Eigenname eines Mannes, ursprünglich „der eines Mannes Weisheit (medhâ) hat“.
-as 958,7.
-am 906,3.

nṛmṇá, n. [von nṛ], 1) *Manneskraft, Mannhaftigkeit, Mannesweisheit*; 2) *Mannesthat*

-ám 1) 80,3.15; 373,2; 392,4; 408,1; 466,6; 487,7; 564,3; 572,5; 629,2; 707,10; 874,2; 876,1. —
-âya 1) 546,1; 622,29.
-ásya 1) 55,3; 203,1; 848,3.
-âni 1) 318,9; 760,1. — 2) 928,8; 387,6.
-â 1) 67,3; 411,6 (çîrṣâsu); 719,4; 727,4; 774,23; 781,3; 782,3,
-ês 1) 507,2 neben pôñsiebhis.

nṛmṇa-vârdhana, a., *Kraft mehrend.*
-as 227,5 (sómas).

nṛvát, a. [von nṛ], 1) *männerreich, mit Männern versehen;* 2) *männlich, kräftig, tüchtig;* 3) das neutr. als Adv. *kräftig, tüchtig, reichlich* oder 4) *nach Männer Art.*
-át 1) vāmám 460,10. — 2) çárma 351,4; çrávas 372,5; ukthám 542,1; chardís 638, 21. — 3) zu dhā 268, 5; 442,12; kṛ 494,10; nu 318,4; vad 854,12; zu carṣaniprâ 460,1. — 4) zu sac 625,2.
-ántam 1) rayím 805,5.
-átā 1) ráthena 503,10.
-átas [G.] 1) rāyás 463, 3; 491,11.
-áti [L.] 1) kṣáye 466,6.
-ántas 1) (vayám) 557,3 (nṛbhis).
-átas [A. pl.] 1) vâjān 92,7. — 2) sūrîn 458, 14.
-átīs [A. pl. f.] 1) kṣás 828,6. — 2) gíras 519,8.

nṛvát-sakhi, a., *männliche Genossen* [sákhi] *habend.*
-ā [N. s. m.] yajñás 298,5.

nṛ-vâhaṇa, a., *Männer fahrend.*
-am rátham 228,5.

nṛ-vâhas, a., 1) *Männer fahrend;* 2) *Männer beschenkend* (?) [vâhas Fahren, Darbringung].
-asā 1) [du.] hárī 6,2; 2) tâ 645,23 (kṛtviānaam).

nṛ-çáṅsa, m., Bezeichnung eines Gottes (der Männer Lob), falls die Lesart richtig ist.
-as 793,5 bhágas nṛçáṅsas, wo BR. wegen 551,2 und 400,3 bhágas nú çáṅsas vermuthen.

nṛ-ṣác, stark **nṛ-ṣâc**, a., *den Männern zugethan* [sác von sac].
-ācas [V.] çūrās (marutas) 64,9.
-âcas [N.] marútas 52,9; vṛṣaṇas 537,2.

nṛ-ṣád, a., m., 1) a., *unter Männern sitzend* [sád]; 2) m., Eigenname des Vaters des Kanva.
-ád 1) átithis 336,5.
-ádas [G.] 2) putrám 857,11 (káṇvam).

nṛ-ṣádana, n., *Männersitz, Männerversammlung.*
-am 536,1.
-e 361,2; 523,5; 613,1.
-eṣu 646,24; 918,7.

(nṛ-ṣádman), a., Lesart des SV. für nṛṣádvan.

nṛ-ṣádvan, a., *unter Männern sitzend* oder *wohnend* [sádvan].
-ā hótā 872,1.

nṛ-ṣáh, stark **nṛ-ṣâh**, a., *Männer bezwingend* [sáh von sah].
-âham 636,1 náram (índram).

nṛ-ṣáhya, n., *Männerbezwingung* (Prāt. 580, 11; 581,2).
-e 466,8; 809,19.

nṛ-ṣâ, a., *Männer verschaffend* [sâ von san].
-âs [N. s. m.] (sómas) 714,10.

nṛ-ṣāti, f., *Männererlangung* [sāti], *Männererbeutung.*
-ā [L.] 543,1.

nṛ-ṣáhya, **nṛ-ṣáhia**, a., n., 1) a., *Männer bezwingend;* 2) n., *Männerbezwingung* (Pad. nṛ-sáhya, Prāt. 567,2).
-iam 1) çúṣmam 742,3.
-yāya 1) çármaṇe 629, 20.
-iāya 2) 33,14.
-ie 2) 100,5; 112,22; 487,8; 656,7; 657,7; 864,1. 4.

nṛ-ṣūta, a., *von den Männern* (Priestern) *angetrieben* [sūtá von 1. sū].
-as (índras) 624,1.

nṛ-hán, schwach vor Vok. nṛ-ghn-, a., *Männer tödtend.*
-hâ 572,17 vadhás.
-ghné rudrâya 299,6.

(nékṣaṇa), n., *Spiess, Gabel* oder ähnlicher spitzer Stab (zum Untersuchen, ob das gekochte Fleisch gar ist) [von nikṣ].
-am AV. 9,6,17.

netṛ, m., *Führer, Leiter, Lenker* [von nī], und zwar 1) mit dem Gen.; 2) ohne Gen.; 3) als Gottheit.
-ar [dreisilbig, also nayitar] 3) deva 404, 2. 5.
-â 1) apâm 203,7; 786, 3; carṣaṇīnâm 240,5; kṣitīnâm 254,4; síndhūnām 521,2; yajñásya 249,4; 834,6 (rájasas ca); ṛtásya 556, 4; matīnáam 815,4; iṣâm 257,2. — 2) 312, 8; 678,13 (takvás).
-â [nayitâ zu sprechen] 1) āsām (sénānām) 929,8.
-âram 1) adhvarâṇām 872,4.
-úr [nayitúr zu sprechen]3)devásya404,1.
-âri 1) yajñásya 196,2.

netrî, f., Fem. des vorigen.
-î [N. s.] 1) gávām 592, 6; râdhasas 592,7; áhnām 593,2.
-î [nayitrî zu sprechen] 1) sūnṛtānām 92,7; 113,4.
-î [du.] 1) yajñásya 352,2.

néd, aus **ná íd** zusammengezogen 1) verstärktes *nicht* (vgl. íd. 6) 625,39 anyás ~ sūrís óhate bhūridâvattaras jánas. — 2) *damit nicht* mit betontem Verb im Conjunctiv: 433,9 ~ tvā tápāti sūras; 842,7 ~ tvā dhṛṣṇús pariañkháyāte; 877,4 ~ evá mā yunájann átra devâs.

nédiṣṭha, a., Superl. zu Conj, nédīyas, zend. nazdista (von naz = nah), also wol aus *náddhiṣṭha entstanden (nah, Part. naddhá), *der nächste* und zwar 1) räumlich; 2) zeitlich; 3) auf Verwandtschaft bezogen; 4) -am als Adv. *ganz nahe*, bei den Verben des Herbeikommens, Herbeibringens, Herbeiwünschens.
-as 1) (agnís) 297,5 (bhava nas).
-am [m.] 3) āpím 669, 10.

-am [n.] 3) âpiam 531, 1; 682,6. — 4) 17,3 vām—īmahe); bei bhṛ mit â 127,11; 621,4; 669,18; bei gam mit â 410,2; 493,6.

nédiṣṭhatama, a. (Superl. des Superl. nédiṣṭha), der *allernächste* (mit Gen.).

-ās [m.] vayám 810,5 (iṣás, sumnásya).

nédīyas, a. (Comparat. s. nédiṣṭha), 1) *ganz nahe;* 2) neutr. als Adv. bei den Verben des Herbeikommens, Herbeiholens.

-as [n.] 2) 684,5 (tám â namasva); bei i mit â 927,3; 1022,5.

-asas [A. pl.] 1) panîn 646,10; gṛhân 912,20.

néma, Pron. (wol aus ná imá zusammengesetzt, also „nicht dieser" d. h. ein anderer) 1) *ein anderer;* 2) *mancher andere, mancher;* 3) in der Wiederholung: *einer, ein anderer.*

-as 1) 415,8; 853,18. — 2) 709,3.

-am [m.] 3) 874,10.

-am [n.] 1) jánima 780,5.

-asmin 3) 874,10.

-e [N. pl. m.] 1) 54,8 somapâs. — 3) 320, 4. 5.

-ānaam (tonlos) 1) 457, 18.

nemá-dhiti, f., ursprünglich wol „Gegenüberstellung" [von néma und dhiti], daher 1) *Kampf, Streit;* 2) etwa: *gegenüberliegender Standpunkt.*

-ā [L.] 1) 474,4; 543,1; 919,13. — 2) 72,4 vidát mártas — cikitvân agním padé paramé taṣṭhivâṅsam.

(néman), n., *Führung* [von nī], als Locativ enthalten im Folgenden.

nemann-íṣ, neman-íṣ (Pad.), a., *der Leitung* [neman] *zustrebend* [iṣ von 1. iṣ 11], *ihr folgend.*

-iṣas [N. pl.] gūrtáyas 56,2.

nemí, f., 1) *Radkranz* [von nam], insbesondere 2) als der die Speichen (arân) oder das Rad (cakrám 196,3) umgebende (bhū mit pári), oder 3) als der von den Rossen in rollende Bewegung versetzte; 4) als der, den die Wagner (ṛbhávas, táṣṭā) biegen (nam), namentlich in der Verbindung: einen Gott [A.] herbeibiegen (nam mit â) wie die Wagner den Radkranz; 5) bildlich von dem Umfang der Somasteine; 6) bildlich einen Radkranz biegen (nam) von den Sängern, die dem Gotte von allen Seiten entgegenrauschen. Vergl. áriṣṭa-nemi.

-ís 2) 32,15; 141,9; 196, 3; 367,6. — 5) eṣaam (grâvnām) 654,3.

-ím 3) 666,23 (ní vāvṛtus); 887,16 rejayat. — 4) 548,20; 684,5. — 6) 706,12.

-áyas 1) (sthirâs) 38,12.

nésa, a., *führend, leitend* [von nī]; Sup. *bestführend, bester Führer.*

-atamēs 141,12 nas neṣat.

néṣṭṛ, m., *Führer* [vom Aorist von nī], namentlich (nach späterer Darstellung) der, welcher die Gattin des Opferers zum Somaopfer herbeiführt und die sûrā bereitet. Im RV wird einmal (15,3) der von den Götterweibern begleitete, zum Somatrunke kommende Tvastar so bezeichnet, das andere Mal (196,5) der Priester, dessen Schaar (várnam) die Milchkühe (dhenávas) geleiten.

-ar 15,3 (gnāvas).

-ur 196,5.

neṣṭrá, n., das *Somagefäss des* als néṣṭṛ bezeichneten Priesters.

-ám 192,2; 917,10.

-át 15,9; 228,3. 4.

nēgutá, a., etwa *der zu den Feinden* (nigút) *dringende* (um ihr Gut zu rauben) [ähnl. Say.].

-ás 809,53 (sómas).

nēcāçākhá, a., n., 1) a., niederen [nīcá] Stämmen [çâkhā] angehörig; daher 2) n., *niedriges Geschlecht, Gesindel* (BR.).

-ám 287,14.

nētoçá, a., [von nitoça = nitóçana] *spendend, spendsam.*

-â [du.] turphárī 932,6.

(nó), *und nicht*, stets in ná und u zu trennen (170,1; 191,10; 912,2), auch wenn beide Worte (495,3) metrisch zusammengezogen sind.

nodhás, m., Eigenname eines Sängers; unklar ist die Bedeutung des Wortes in 124,4. (Könnte man es hier = an-ūdhás setzen und als die Jungfrau fassen, deren Mutterbrust noch nicht entwickelt ist, so würde das trefflich in den Zusammenhang passen).

-as [V.] 64,1.

-âs 61,14; 62,13 (gótamas); 124,4.

nô, f. (Gu. 430), *Schiff, Kahn.*

-ôs 413,2 (pūrṇâ).

-âvam 116,5 (çatâritrām); 131,2 (parsánim); 140,12; 207, 7; 233,1; 399,10; 604, 3; 662,3; 684,9; 801, 2 (ṛtásya—â ◡aruhat rájiṣṭhām); 807,2; 870,6; 889,10; 927,2; 931,9; 942,9; 1004,2.

-āvâ 46,7; 97,7; 99,1; 230,4; 266,14; 358,9; 379,9; 509,8; 581,3; 636,11; 638,17; 782, 10; 882,7.

-āvās [G.] 25,7 (padám).

-āví 604,4; 961,4.

-âvas [N. pl.] 182,6; 408,4; 499,3; 785,1.

-ōbhís 116,3 (ātmanvátībhis); 692,3.

(nyá), niá, a., *niedersinkend* (?) [von ní], enthalten in ánia.

-ás AV. 11,7,4.

(nyác), niac, a. [von ní und ac], schwach vor Vokalen nîc, nīc, *nach unten gewandt, abwärts gehend*, Gegensatz údac (624,1; 648,3; 674,1); insbesondere 2) das neutr. im Acc. und Instr. als Adverb *nach unten, abwärts, hinunter*, (*unten* 204,12).

-íañ [N. m.] agnís 853, 13; 968,5; (sûryas) 309,5.

-íañcam dṛtim 437,7.

-íak 2) 624,1; 648,3; 652,25; 674,1; 886, 11; 920,5; 926,8.

-īcâ 2) 204,12; 205,4; 300,4; 334,5; 449,5; 860,9; 978,4.

-īcī [N.s.f.] arkínī 710,13.

-īcīs [N. pl. f.] árusīs 72,10; âpas 534,15; síndhavas 800,6.

-īcīs [A.] (gâs?) 66,10; yamías 398,4; apásas 458,12.

(nyáñcana), niáñcana, n., *Vertiefung, Schlupfwinkel* [von ac mit ní].

-am 647,18 ájre cid asmē kṛṇuthā niáñcanam.

(nyáyana), niáyana, n., *Eingang, Zugang, Hingang* [von i mit ní].

-am 845,4 (neben niyânam); apâm 968,7 (neben samudrásya nivéçanam).

(ny-arthá), ni-arthá, n., *Verderben, Untergang* [von ar mit ni, vgl. ártha].

-ám iyus 534,9; 933,8. -âni âyan 468,6.
-ât pântu yájamânam ~~ 954,7.

(nyókas), niokas, a., *Gefallen findend an* [L.] [von uc mit ní, vgl. ókas).

-ās ahám táva sakhié 398,14. -ase índrāya suté-sute 9,10.

(nyócanī), niócanī, f., [von uc mit ní] wol als adj. fem. zu fassen: *gefällig, lieblich.*

-ī 911,6 rébhī āsīt anudéyī nārāçaṅsí ~~.

paktí, f., *gekochtes Gericht* [von pac].

-ís 320,5; 470,4 (pacyáte). -áye 321,7.
ím 321,6 (kṛnute). -îs [A.] Object zu pac 320,7; 383,11; 548,8.

pakthá, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen; 2) pl. ein Volksstamm.

-ám 642,10. -âsas 534,7.
-é 887,1; 1018,10.

pakthín, a., *Opfer kochend* [von pac].

-î dabhítis 461,13.

pakvá, a., n., „gekocht" [von pac], mit dem Gegensatze āmá (62,9; 180,3; 231,2; 264,14; 299,9; 458,6; 513,4; 698,7), und zwar 1) a., *gar gekocht, am Feuer gar gemacht,* von Speisen; 2) a., *reif,* von Früchten, Getreide; 3) a., *reif* von den mit reifen Früchten versehenen Bäumen oder Zweigen; 4) a., bildlich: *gar* von der Milch in den Kühen, welche dann in der Regel als die rohen bezeichnet werden; 5) n., *gekochtes Gericht.*

-ás 1) 942,7 (neben sutás). — 2) yávas 66,3. — 3) vṛkṣás 316,5. 264,14; 299,9; 458,6; 485,24; 513,4; 652 25; 698,7; mádhu 932 11. — 5) 927,3.
-ám [m.] 1) vājínam 162,12; sasám 905,3. — 3) vṛkṣám 809,53. -é 1) âmisi 920,3.
-ám [n.] 1) odanám 686, 6. — 2) phálam 279,4. — 4) páyas 62,9; 180, 3; (e. páyas) 231,2; -â [n.] 5) 504,9 (çatám).
-â [f.] 3) çákhā 8,8.
-âs [N. pl. f.] 1) príkṣas 339,5; 427,8.

pakṣá, m., 1) *Flügel, Fittig* (des Vogels); 2) *Achsel* (des Menschen); 3) *Seite* das Leibes; 4) *Stätte, Stelle;* 5) *Monatshälfte* s. pakṣia.

-ás 3) anyás 945,11. -ân 1) 166,10.
-ám 3) anyám 945,7. -ébhis 2) 960,7, neben apikakṣébhis.
-é 4) hiraṇyáye 949,5.
-â [du.] 1) 163,1; 654, 9; 667,2. 3; 932,3.

pákṣas, n., dass., namentlich: 3) *Seite.*

-as dviṣatás ~~ āsate 488,19.

pakṣín, a., m. von pakṣá, 1) a., *beflügelt, geflügelt* (von Vögeln); 2) a., *mit Flügeln versehen,* in bildlichem Sinne von der Wurfwaffe, oder 3) vom *Ruderboote;* 4) m., *Vogel.*

-íṇam 3) plavám 182,5. 953,5 (Gegensatz padvántas).
-íṇas [N. pl.] 1) çyenâsas 640,10; grāmāsas -íṇas [A.] 4) 48,5,
-íṇī 2) hetís 991,2. 3.

(pakṣyá), pakṣía, a., (nach BR.) *aus Monatshälften* (pakṣá] *bestehend.*

-ā (sûryasya duhitā) 287,16.

pañktí, f., *Schar von Fünfen* [von páñcan].

-îs [A. pl.] 943,8. paramé víoman RV. 164,41).
-ís AV. 9,10,21 bhúvanasya ~~ (Variante zu

pañktí-rādhas, a., *Fünffaches als Gabe* (rādhas) *habend, fünffache Gabe darreichend.*

-asam vīrám 40,3.

pac [Cu. 630, Ku. Zeitschr. 9,17], 1) *am Feuer gar machen, kochen, braten* jemandem [D.] etwas [A.]; 2) auch ohne ausdrücklich genanntes Objekt; 3) *reifen lassen, zur Reife bringen* [A.]; 4) me. *kochen* (intrans.); 5) me. *sich* etwas [A.] *kochen* oder *braten.* — Mit **ví** *reifen* in vípāka.

Stamm I. **páca:**

-anti 1) vṛṣabhân te 854,3; ukṣṇás me 912,14.
-āti 2) 853,18; neben sunávat 651,1.
-at 1) mahiṣân túbhyam 458,11.

-āt 1) paktís índrāya 320,7.
-ata 1) paktís índrāya 548,8 (-atā); 2) brâhmavāhase (índrāya) 388,1.

paca:

-ati 3) óṣadhīs 914,10.
-āni 1) te vṛṣabhám 853,2.

-antu 1) médham çitapâkam 162,10.

Impf. **apaca:**

-at 1) sákhye mahiṣâ trî çatâni 383,7.

-anta 5) ukṣṇânam 164, 43; meṣám 853,17.

Stamm II. **pácya:**

-ate 4) yávas 135,8.

Perf. **papac,** schwach **pec:**

-ece 5) çúnas āntrāṇi 314,13.

Aor. **pákṣa** (betont nur 853,18):

-at 1) mahiṣám pitré 678,15. — 2) 853,18.

Stamm des Pass. **pacyá:**

-áte 1) paktís 470,4.

Part. **pácat:**

-an 1) paktîs 383,11.
-antam 2) 203,14 (neben sunvántam); 211,3.

-ate 203,15 (neben sunvaté).

P. Pass. **pacyámāna:**

-am 1) odanám 678,14. -āt. 1) gâtrāt 162,11 (agnínā).

Verbale pác

enthalten in odanapac Pān. 6,4,15 schol.

pacatá, a., n. [von pac] 1) a., *gar gekocht*; 2) n., *gekochte Speise*.
-ás 1) puroḍâs 262,2. -â 2) 942,8.
-ám 2) 61,7.

(pacatýa), pacatía, a., dass.
-am 1) puroḍâçam 286,2.

pácana, n., *Kochgeräth* [von pac].
-am 162,6.

paj. Der unverkennbare Zusammenhang mit gr. πήγνυμι (ἔπάγην), der auch in dem abgeleiteten pajrá-s (verglichen mit πηγό-ς) hervortritt, macht als Grundbedeutung die des Festwerdens, Erstarrens wahrscheinlich, daher Intens. mit **ápa** *erstarrt* (vor Furcht) *stehen bleiben* vor [Lo.], *zurückscheuen* vor.

Perf. des Int. **pâpaj**:

-je [3. s.] **ápa** 931,3 ápa yós índras pâpaje (â mártas **ná** çaçramāṇás bibhīvân).

pajrá, a. [von paj], wie πηγός und das lat. compactus, *gedrungen, feist, derb, kräftig*; 2) m., Eigenname eines dem Stamme der Angiras zugezählten Sängergeschlechtes, namentlich auch des kakṣîvat (122,7); 3) pajrá sâman scheint gleichfalls Eigenname.
-ás perús 158,3; índras 672,12 (stuvaté dhāyi ~). -âsas 2) 117,10.
-âya 3) ~sâm(a)ne 624, 17; 626,47. -ébhias 2) 122,8.
-é [L.] 2) 122,7. -éṣu 2) 51,14.
-â [du.] 932,7 (~ iva). -âṁ yuvatím 167,6.
-âs pāpâs 190,5. — 2) 126,4.5 (neben kakṣîvantas). -āyās in Verbindung mit dem Vok. garbha 794, 4 (soma).

pajrahoṣin, a., *kräftige Opfer habend* [auf ein pajrahôṣa zurückführend, vgl. hoṣa].
-iṇā [Vo. du.] indrāgnī 500,4.

pajriyá, a., m., dem Geschlechte der pajrá angehörig, Beiname des kakṣîvat.
-ás 120,5. -áya kakṣîvate 116,7.
-éṇa kakṣîvatā 117,6.

pañcadaçá, a. [von páñcadaçan], 1) der *funfzehnte* ÂV.; 2) *aus funfzehn bestehend, funfzehn Bestandtheile enthaltend*.
-ám 2) sutám 853,2. -âni 2) ukthâ 940,8.

páñca-daçan, a., *funfzehn* [páñcan + dáçan].
-a ukṣṇás 912,14.

páñcan, a. [Cu. 629; Ku. Zeitschr. 9,17] *fünf*, insbesondere 2) dvís páñcan *zweimal fünf*; 3) páñca çatâ 500.
-a [N.] jánās 89,10; 293, 8; 452,4; 492,11; 871, 6; 879,4.5; ukṣánas 105,10; vrâtâs 726,2; príyâs 881,2; kṛṣṭáyas 886,4; 945,6; neben dvā 681,7; mit abhängigem Gen. kṣitīnáam 389,2 (neben cátasras, tisrás). — 2) svásāras 302,8; 810,6; bíbhratas ánnā 122,13.
-a-pañca [N.] *je fünf und fünf* yuktâs 289, 18.
-a [A.] samdŕças 204,10; hótṛn 225,14; pradhîn 326,15; kṛṣṭîs 334,10; 1004,3; carṣaṇîs 440, 2; 531,2; 813,9; kṣitîs 591,4; 595,1; mânuṣān 629,2; jánān 652,22; 804,3; pradíças 798,29; devân 881,3; jātâ 502,12; bhûmā 585,2; padâni 839,3. — 3) 919, 14.
-a (zum Gen. gefügt) kṣitīnáam 7,9; 176,3; 487,7.
-a (zum Loc. gefügt) kṛṣṭíṣu 193,10.
-ábhis 388,5 (neben daçábhis); adhvaryúbhis 241,7.
-ásu jáneṣu 271,9; 777, 23.

páñca-pāda, a., *fünffüssig* [pâda Fuss].
-am pitáram āhus 164,12.

páñca-yāma, a., *fünf Gänge* [jâma] *enthaltend*, vom Opfer.
-am yajñám 878,4; 950,1.

páñca-raçmi, a., *fünf Zügel* oder *Stränge* (raçmí) *habend*.
-im 231,3 rátham.

páñca-hotṛ, a., *fünfach Opfertrank giessend*.
-ā ásuras 396,1.

páñcāra, a., *fünf Speichen* [ará] *habend*.
-e cakré 164,13.

pañcāçát, f., a. (aus páñcan und daçát Zehnzahl), *funfzig* und zwar 1) als Subst. f. mit dem Gen. plur. des gezählten; 2) adjectivisch im Singular neben dem in gleichem Casus stehenden Plural des gezählten.
-átam 1) açvānaam 372, 5; vadhûnaam 639,36 (Aufr. pañcaçátam). -át [A. n.] 2) sahásrā 312,13.
-átā 2) suráthebhis háribhis 209,5. -átas [A. pl.] 1) 133,4 yâsām (yātumátīnām) tisrás ~.

páṭharvan, m., Eigenname eines Mannes.
-ā 112,17.

(páḍ) = **pád**, *Fuss*, in den beiden folgenden Zusammensetzungen und im Instr. pl. von pád.

páḍ-gṛbhi, m., ursprünglich: am Fusse (páḍ) ergreifend, Eigenname eines Dämons oder eines böswilligen Menschen.
-im 875,5.

páḍ-bīça, n., *Fussfessel* [páḍ-vīça VS.; vīça vielleicht mit vincire verwandt BR.].
-am 162,14. 16 árvatas. -āt 923,16 yamásya.

(paṇ) [Cu. 358, Ku. 8,1 fg. panate für parnate], *einhandeln, eintauschen, kaufen* (BR.), zu Grunde liegend in paní, u. mit fortschreitender Erweichung des Anlautes in baṇíj, vaṇíj.

paní, m., ursprünglich „der Händler, Tauscher, der nichts ohne Entgelt geben will" (BR.) von paṇ, daher 1) der *Geizige*, der seinen Reichthum verschliesst und keinem andern davon mittheilt, namentlich der den Göttern kein Opfer bringt; 2) daher bezeichnet es auch Schätze hütende, den Göttern feindliche Dämonen.

-ís 1) 33,3; 180,7; 415,8.
-ím 1) 502,1; 665,14 â tvā-yád imahe, wenn wir dich um des Gottlosen Auslieferung anflehen; 684,7. — 2) 93,4; 485,22; 492, 14 (atrínam); 893,6. In 982,3 ist pavím zu lesen (s. d.).
-íṁā 1) 32,11; 321,7 (revátā ásunvatā).
-és 1) 918,3; bhójanam 83,4; 388,7; ásum 182, 3; vâjam 454,3; manīsâm 292,2; mánas 494,3; hṛdí 494,6.
-ô 1) 706,2.
-ayas [V.] 2) 934,2. 4. 6. 10. 11.
-áyas 1) 124,10; 347,3. — 2) 151,9; 461,4; 934,7. 8.
-in 1) 184,2; 474,2; 522,3; 535,9; 646,10; arādhásas 673,2; 886, 6. — 2) 480,2; 675, 10.
-íbhis 2) 354,4.
-íbhyas [Ab.] 1) 734,7.
-înâm 1) hṛdayā 494,7. — 2) nidhím 215,6; dúras 525,2.
-înâam 1) hṛdayā 494, 5. — 2) mūrdhán 486, 31; vásu 823,2.

pat [Cu. 214], 1) *fliegen* von Vögeln, und daher auch 2) von allem was schnell durch die Luft schiesst, wobei der Vergleich mit Vögeln vielfach hervortritt, z. B. von Göttern oder göttlichen Wesen und ihren Gespannen, von Geschossen, Blitzen, Flammen, Winden, auch vom Regen und vom Opfergusse.

Caus. I. (Stamm patáya) 1) *fliegen;* 2) *durch die Luft dahinschiessen;* 3) *dahineilen, eilen;* 4) med. *fällen*(?) [A.].

Caus. II. (Stamm pātáya, Aor apīpatat) 1) *fliegen machen, zum Fluge erregen* [A.]; 2) *schleudern* [A]; 3) me. *dahineilen.*

Mit **ácha** Caus. I. *hinfliegen* zu [A.].
áti *vorüberfliegen, darüber hinausfliegen.*
antár 1) *durch die Luft* (zwischen Himmel u. Erde) *fliegen;* 2) Caus. I. *hindurcheilen* zwischen [A.].
áva *herabfliegen, herabfallen.*
â 1) *herbeifliegen;* 2) *herbeieilen;* 3) Caus. I. *hinzufliegen* zu [A.].
úpa â *hinzufliegen* zu [A.].
úd 1) *auffliegen;* 2) *sich erheben;* 3) Caus. II. *auffliegen machen* [A.].
úpa 1) *hinfliegen* zu [A. L.]; 2) *hineilen* zu [A.].
ní Caus. II. *herabschleudern* [A.] auf [L.].
nís *wegfliegen, davoneilen.*
párā *fortfliegen,* auch bildlich.
pári *herumeilen* um [A.], auch bildlich.
prá *fortfliegen, davonfliegen;* 2) *vorwärtsfliegen;* 3) *enteilen;* 4) Int. *hervorschiessen.*
ánu prá *hinfliegen* einem Ziele [D.] nach.
ví 1) *durchfliegen* [A.], so auch Intens.; 2) *forteilen;* 3) Caus. I. *sich auffhun;* 4) Caus. I. *nach verschiedenen Seiten hinschweifen;* 5) Intens. *auseinanderstieben.*
sám *zusammenfliegen.*

Stamm **páta:**

-asi 2) (indra) 207,3 (āçúbhis yójanā purú).
-athas 2) (açvinō) 630,6 (antárikse).
-anti 2) didyávas 601,2; 864,1; míhas 79,2. — **â** 2) cnías 678,10. — **párā** vímanyavas váyas ná 25,4. — **sam** bāṇâs 516,17.
-āti 2) vâtas 29,6; dīdyút 541,1. — **antár** açánis 312,17.
-āt 2) vām ráthas (víbhis) 46,3; 625,22.
-et **pra** 2) sudevás 921, 14.

pata:

-āmi **úpa** 1) 2) ahám dhanadâm vasatím ná çyenás 33,2.
-ati 2) (íṣus) 516,11; (havyám) 840,16; (múnis) 962,4 (antárikṣena).
-athas 1) 2) (açvinō) 183, 1 vís ná; 655,7—9 (hāridravâ iva, hañsâv iva, çyenâv iva).
-atha **ví** arṇavám (das Luftmeer) 168,6 (marutas).
-anti 2) bhramâsas 300, 2. — **úd** hárayas dívam 164,47.
-**at antár** asya parṇám 323,4.
-āt **prá** 2) (kapótas) 991,5.
-ān **prá** 1) váyas 853, 22 (tátas).
-a **párā** 1) (ávasṛṣṭā) 516,16; **prá** yakṣma 923,13 (câsena).
-atam **úpa** â sutân 432, 1 (hañsâv iva).
-antu **áva** didyávas svedâs iva 960,5.

Perf. stark **papât,** schwach **papt:**

-āta [3. s.] **ví ánu** AV. 7,43,1.
-tima **áti** sûriam parás 819,20 (çakunâs iva).
-tús 1) 2) jé (marútas)
-tus 1) 2) (síndhavas várṇasya) **váyas ná** 219,4.

Perf. schwach **pet** (für papt):

-tathus 1) 2) çyenâ iva 682,4 (açvinō), supaptanî 182,5 (açvinō).
-tátus **vi** 2) hárinī srávā iva 922,9.

Aor. **apapta:**

-at **úd** 2) sûryas 191,9.
-an **â** 1) háñsāsas 575, 7. — **úd** 1) váyas vasatés 124,12; 505, 6; bhānávas 92,2; 505,2 (dyâm).

pápta (betont nur 222,1):

-as **prá** 3) mâ 921,15.
-ata (-atā) 1) 2) váyas ná 88,1 (marutas).
-an **prá** 1) váyas ná vásmanas pári 222,1. — **ánu prá** váyas vápuṣe 504,6.

Stamm I. des Caus. **patáya:**

-anti 1) 2) váyas bhūtvî 620,18; parnínas didyávas 487,11. — 2) vidyútas 437,4. — **â** 3) díças 890,2. — **antár** 2) nadî 135,9 (te ukṣânas).
-at 3) kaninakás 866,9.
-anta 4) mártiam ṛṇāvânam 169,7.

pataya:

-atas **ví** 3) me kárnā (cáksus, ídám jyótis) 450,6.
-anti 2) yahvâs (ghṛtásya) 354,7; çváyātavas 620,20. — **ví** 4) me kâmās 289,3 (purutrâ).
-at 2) árvā (agnís) 152, 5. — 3) vṛṣā ná kruddhás 869,8 (rájahsu â). — **áchā** çyenás ándhas 399,9.

Stamm II. des Caus. **pātáya** (betont nur 666,18):

-ati **úd** 3) paksínas 48,5 (usâs).
-ante 3) yé (marútas) 666,18.

Aor. des Caus. II. **apīpata:**

-at **ní** vájram mármaṇi 709,7.

Stamm des Intens. **pâpat** (betont 640,4):

-tīti **prá** 4) jihvâ vṛṣṇas (agnés) 447,5. | -tan **ví** 5) dvīpâni 640,4.

Part. **pátat:**

-an **ud** 234,3 (çakunás). | -atām 1) vīnâm 25,7 (antárikṣena).
-antam 2) yātudhânam 913,6 (antárikṣe). — **úpa** 1) suparṇám nâke 949,6. | -antī [N. s. f.] 2) vidyút ná (urváçī) 921,10. — **pári** divás ántān 934,5.
-at [n.] 2) jihvâyās ágram — **â** hí ásthāt 273,3. | -antyās [Ab.] 2) didyútas 984,2.
-antas 1) váyas 906,5 antárikṣe. | -antios [L. du. f.] **nis** samīcyós 850,5.
-atas [A.] 2) (marútas) 627,35 (antárikṣena); hrútas 445,5 (eilend). | -antīs [N.] **ava** óṣadhayas923,17 (divás pári). -antīs [A.] 2) sûriasya harítas 383,5.

P. Perf. **paptivás,** stark **paptivâṅs:**

-âṅsam **upa** 1) suparṇám nâke 797,11. | -âṅsas 1) váyas 48,6.

Part. des Caus. I. **patáyat:**

-antam 1) 2) patamgám 163,6. — 3) ukṣánam (sómam) 798,43; gárbham 988,3. | -antas 1) váyas 24,6; 155,5; 2) (marútas?) 350,5. -adbhis 3) évēs 158,3.
-at [n.] 2) ábhvam 512,5. | -atsu 3) 450,5.

Verbale **pát**

enthalten (mit Bed. 2.) in akṣi-pát, und zu Grunde liegend in pátiṣṭha.

2. **pat** [Cu. 377; Ku. Zeitschr. 4,317], ursprünglich Denominativ von páti, aber wie ein Wurzelverb behandelt 1) *Gebieter sein, herrschen;* 2) *mächtig* oder *reich sein* an [I.]; 3) etwas [A.] *besitzen, zur Verfügung haben;* 4) an etwas [L.] *Herrenrecht üben,* es *in Besitz nehmen;* 5) jemandem [D. L.] *gebühren;* 6) für etwas [D.] *geeignet sein.* — Mit **abhí** *in Besitz haben* [A.].

Stamm **pátya:**

-ase 3) kṣêtavat yáças 443,1. | 454,4. — 3) vásūni 486,20; nâma 228,2. — 5) ayám hí te .. índus átyas ná — 970,1.
-ate 1) vṛṣabhás (índras) 463,1. — 2) vasavyēs | — 4) vidáthe 290,5.

patya:

-ate 1) trianīkás 290,3. — 3) çávas 84,9; 849, 2; 270,4 (und ójas); havyâ 128,7; éjat, dhruvám 288,8; nṛmṇám 466,6. — 5) índus | devéṣu 757,4. — 6) āsutís mádāya 621,26. — **abhí:** víçvās çríyas agnís devéṣu — 711,9 (oder ohne ábhí zu 5).

Impf. **apatya:**

-aṭa 4) pūrváhūtō 939,7.

Part. **pátyamāna:**

-as 2) víçvēs vīríēs 288, 15. — 3) niyútas 490, 4 (vāyús); pṛthivím 534,8; vartaním 534, 16. — 4) vidáthe 288, 11.
-am [n.] 3) samānám nâma 507,1 (vápus).
-ās [m.] 6) çárave 468, 6. — **abhí** réknas 958,3.
-ān 6) çárave 853,6.
-ās [N. pl. f.] 3) vīrávat 506,3. — 4) vidáthe 290,5.

(**patá**), m., *Flug* (von 1. pat), enthalten in dem folgenden.

patamgá, a. m., *im Fluge* (patám Acc. von patá in adverbialem Sinne) *gehend,* daher 1) *fliegend;* 2) *Vogel, geflügeltes Ross,* auch bildlich von den Flammen; 3) die als Vogel oder als geflügeltes Ross gedachte *Sonne.*

-ás 3) 1003,2.
-ám 3) 163,6; 1003,1.
-âya 3) 1015,3.
-âs 1) çyenâsas 118,4; áçvās 118,5 (váyas).
-ân 2) 300,2 (Flammen).
-ês 2) 116,4 bhujyúm ūhathus —.

patamgará, a., *einem Vogel* [patamgá] *ähnlich.*

-ás dadhikrâvâ 336,2.

pátatra, n. [v. 1. pat] *Flügel, Fittig,* (*Schwungfeder* s. patatrín).

-ēs 907,3 sám bāhúbhyam dhamati sám —.

patatrín, a., „mit Flügeln oder Schwungfedern [pátatra] versehen", daher 1) *geflügelt, beschwingt;* 2) *mit Schwungfedern versehen;* 3) als *geflügelt* wird auch Agni bezeichnet; 4) m., die *Vögel* oder *geflügelten Rosse* der Açvinen; 5) n., collectiv alles *Geflügelte, Fliegende* im Gegensatze zu dem Gehenden (çárat, itvarám); 6) als *geflügelte* (f. du.) werden Nacht und Tag, als die die Welt umfliegenden, bezeichnet.

-í 1) çíras 163,6. — 2) parnám 323,4. — 5) 288,8; 914,4.
-íbhis 1) víbhis 503,6. — 4) 585,7; 969,5.
-ínas [Ab.] 3) 58,5; 94,11.
-ínas [N. p.] 1) váyas 49,3; 155,5.
-înī [du f.] 6) 158,4.
-íṇis 1) bildlich sīrâs 923,9.

pátana, n. [von pat], das *Herabfliegen* (des Blitzes).

-e [L.] vájrasya 461,5.

patayát-sakha, a., den *Freund beflügelnd.*

-am 4,7 (sómam) patayát mandayát-sakham (wo sakham zu patayát zu ergänzen ist).

patayiṣṇú, a., *fliegend, eilend* [vom Caus. I. von 1. pat].

-ú çárīram (áçvasya) 163,11.
-ávas 647,12 ní dvipâ- | das cátuspāādas arthínas áviçran —.

patará, a., *fliegend, durch die Luft schiessend* [von 1. pat].

-ám (agním) 193,4,
-â [du.] patarâ iva 932, 8 (açvínō).
-ēs etaçébhis 863,3.

patáru, a., dasselbe.

-os [G.] parṇâ mṛgásya — 182,7.

páti, m. [Cu. 377], „Schützer, Herrscher, Herr" [von 1. pā, älter *pa], daher weiter „Gatte" 1) *Schützer* (als Gottheit gedacht) 351,5 páat pátis jániāt áṅhasas nas; 2) *Herr, Herrscher, Gebieter,* insbesondere 3) *Behüter, Beherr-*

scher, Herr mit dem Genitiv des Beherrschten oder Behüteten; 4) *Inhaber, Besitzer* mit dem Gen. des Besessenen; 5) der *Gatte, Ehemann*; 6) auch mit dem Gen. der Gattin, insbesondere auch 7) der Stier als *Gatte* der Kühe, und 8) bildlich von dem Gotte, zu dem die Lieder wie zum *Gatten* gehen, oft 9) mit vollständig durchgeführtem Bilde. — In der ersten Hauptbedeutung (1—4) wird es regelmässig deklinirt, in der zweiten (5—9) mit abweichenden Nebencasus (I. D. Ab G. L.) des Singulars. Die Verbindungen bráhmanas pátis, pátir dán siehe unter bráhman, dán. — Vgl. açva-pati u. s. w.

-e 3) kṣétrasya 353,2; pathas 494,1; vāstos 570,1—3; 571,1; 637, 14; bhuvanasya 743, 6; diçām 825,2; viças 967,1; manasas 990, 1; vācas 992,3. — 4) çavasas 11,2; 131,4; 360,9; 389,5; 626,21; 665,20; 699,5; 706,6; 748,6; ūrjaām 26,1; 639,7; 643,12; 669,9; vājānaam 29,2; 486, 10; 701,30; rādhānaam 30,5; 285,10; çocishas 360,5; mádānaam 702,31; 816,5; harīnaam 817,5; iṣas 820,9.

-is 1) 351,5. — 2) 717, 1 (ví rājati); 312,7; 3) adhvarānaam 44,9; ṛṣvávīrasya (divás) 52, 13; jágatas 101,5; sūnṛ́tānām 265,18; kṣétrasya 353,3; 551,10; bhúvanasya 405,12; 798,5; 954,7; jánānām 477,4; kṛṣṭīnáam 486,16; kṛṣṭīnām 633, 9; iḍás 499,4; rájasas 551,5; divás 633,8; 707,4—6; 798,11.33; 937,3; pṛthivyās 664, 16; nas 689,9; viçām 704,3; viças 978,2; síndhūnaam 727,5; 1006,1; víçvasya bhūmanas 813,7; bhūtásya 947,1; mámasas 723,8; 740,1; dhiyás 787,2; 811,6; vācás 813,5; prāsáhas 900, 6; çucâyās ca çucásya ca 852,6; vīrúdhām 826,2. — 4) vásunas 53,2; 874,1; rayīnām 68,7; 241,3; rayīnáam 813,6; rāyás 149,1 (pátir dán); vâjasya 145,1; 684,4; 849,3; vâjānaam 743,2; 852, 7; asyá 116,25; 153, 4 (pátir dán); gávām 265,4; 784,4; iṣás 351,4; ūrjām 395,12; çávasas 848,3; (145,1); vârīānaam 850,3; dīyānaam 639,37.—5) 542,3; 836, 3; 988,5; 911,28. 30; 975,4. — 6) jánīnām 66,8; 798,32; asyās 911,39; 912,11; te 911, 40; sehānâyās 985,2.

-im 2) 870,4. — 3) jágatas tasthúṣas 89,5; 582,15; víçvâsām viçâm 127,8; 456,1; vâstoṣ 395,8; 887,7; iḍás 396,14; vācás 738,4; 907,7; kṛṣṭīnām 521,5; kṣétrasya 892,13. — 4) vâjānām 11,1 (sátpatim pátim); vâjānaam 644,18; sádasās 18,6; rayīnām 60,5; rayás 200,5; 366,3; râdhasas 485, 5; hárīnaam 644,14; iṣás 726,7; dákṣasya 56,2; çávasas 275,5; 485,4; 677,4. — 5) 71, 1; 105,2; 117,7; 391, 3; 836,10; 858,3; 911,7. 12. 29. 45; 971, 1.2; 985,1; 918,14(?); bildlich 777,1. — 6) kanīnām 116,10. — 7) ághniānaam 678,2 (neben nadám); 928,7 (vorher vânsagam); bildlich: (júṣtam) 809,22. — 8) 273,1; 9,4 (vṛsabhám). — 9) 62,11; 869,1.

-im (als Trochäus zu lesen) 3) divás asya ~ 801,3.

-inā [I.] 3) kṣétrasya 353,1.

-iā [I.] 5) 911,22.

-yā [I.] 5) 911,24. 27. 36.

(-aye) [D.] 3) kṣétrasya AV. 2,8,5; bhūtásya AV. 3,10,9.

-ye [D.] 5) 61,2; 124,7; 299,2; 836,7; 897,4; 911,9. 20; 917,13.

-es [G.] 3) dhármaṇas 747,6.

-yus [G.] 5) 844,8 (janitvám).

-yō [L.] 5) 794,4; 985,3.

-ī [V. du.] 4) çubhas ~ (açvinō) 3,1; 34,6; 47, 5; 120,6 (patī dán); 429,8; 625,11; 642, 4. 6; 696,5; 866,4. 12. 13; 911,15; 957,4; 1028,3. 5; dānunas 628,16 (açvinō); çavasas 343,3 (indravāyū).

-ī [N., A. du.] 2) açvínō 222,4. — 3) divás pṛthivyās 417,3; dhiyás 23,3. — 4) jyótisas 23,5; çubhás 625,5; 642,14; 646,6; 866, 14; 919,6; dānunas 136,3; 232,6; iṣás dânumatyās 422,5; râdhasas 440,4. — 5) yósā ~ avṛṇīta yuvâm ~ 119,5. — 6) sûriāyās 339,6.

-ayas [N.] 3) ṛtásya 353,2; satyásya 551, 12. — 4) rāyás 337, 10; 403,4; 520,7; 524, 3; rayīnâm 346,6; 409,10; 660,12; 668, 13; 947,10; suvîriasya 347,10; 488,12; 801,7; 807,5; 957,6.

-ibhyas 5) 866,10; 911, 38; 936,5.

páti-juṣṭa, a., *dem Gatten lieb* [júṣta s. jus].
-ā [f.] nârī 73,3.

patitvá, n., *Ehe, Vermählung* [von páti 5].
-ám 119,5 â vām ~ jagmúṣī.

patitvaná, n., dasselbe.
-ám 866,9.

páti-dviṣ, a., *dem Gatten feind.*
-íṣas [N. pl. f.] 700,4.

pati-ríp, a., *den Gatten täuschend* [ríp von rip].
-ípas [N. pl. f.] jánayas 301,5.

pati-loká, m., *des Gatten Ort* (loká), d. h. sein Aufenthalt im jenseitigen Leben.
-ám 911,43 ~ â viça.

pátivat, a., *einen Gatten* [páti 5] *habend.*
-atī eṣā 911,21.

pati-vídya, n., das *Finden eines Gatten.*
-am 928,11 (ānaṭ).

pátiṣṭha, a., *am besten fliegend,* Superl. des Verbale pát.
-as kapótas 991,5 prá patāt.

(pati-hán), a., fem. pati-ghnī *den Gatten tödtend,* enthalten in ápatighnī.

pattás, *von den Füssen* (pád) *an* 853,13 (jagāra).

pátnī, f. [von páti], 1) *Beherrscherin, Herrin* mit Gen.; 2) *Besitzerin, Inhaberin* mit Gen.; 3) *Gattin,* insbesondere 4) mit dem Gen. des Gatten; 5) auch von den Kühen im Verhältniss zum Stiere; 6) im pl. auch ohne den Zusatz devānām die Gattinnen der Götter, die Götterweiber. — Vgl. índra-patnī u. s. w.

-ī [N. s.] 1) bhúvanasya 591,4 (uṣâs). — 3) 320,8. — 2) sárasya 295,4 (uṣâs).

-īm 3) 911,39.

-iā 3) 82,6; 865,11.
-ī [N. du.] 3) uṣâsānáktā 122,2.
-īs [N. pl.] 2) rāyás suapatyásya 856,12 (āpas). — 3) 62,11; 179,2; 550,20; jánayas — 62,10; 186,7 (bildlich). — 4) amṛ́tasya (agnés) 301,13 (uṣâsas); vṛ́ṣṇas 396, 12 (nadías); devânām 400,7. — 6) 103,7; 395,6 (vásvīs).
-īs [A.] 1) bhúvanasya 856,10 (apás). — 3) 112,19; 179,1; 398,5 (bildlich). — 4) devânām 22,9. — 5) 140, 6 (vṛ́ṣā ◡iva —). — 6) 404,3.
-ībhis 5) 207,8 (bildlich).

pátnīvat, a., *von der Gattin* (pátnī) *begleitet.*
-antas (e. devâs) 72,5; váruṇas u. s. w. 648,2; sutâs imé 702,22 (wo die Wasser als Göttinnen der Somasäfte aufgefasst sind).
-atas: tân yájatrān 14, 7; devân 240,9.
-adbhis (erg. devébhis) 352,4.

pátman, n., *Flug* [von pat], auch des Feuers und Windes.
-a]A.] 882,3 (ánu —).
-anā 444,7 — yán (agnís).
-an [L.] 445,6 — dîyan (agnís); 550,5 yâtā ◡iva —; tásya (agnés) 141,7; ásya (agnés) 834,3; vâtasya 359,7; 395,3.
-abhis ṛtásya 628,23.

(pátra), n., *Flügel* [von pat mit dem Anhang tra], enthalten in áchinna-, çatá-patra.

pátvan, a., n. [von pat], 1) *fliegend;* 2) n., *Flug, Schwung.*
-ā 1) çakunás 808,23.
-abhis 2) çaphânaam 360,7.

patsutaḥ-çî, a., *zu den Füssen* [patsutás] *liegend.*
-îs [N. s. m.] áhis 32,8.

patsutás, *zu den Füssen* [aus dem Loc. patsú von pád durch den adverbialen Anhang tas gebildet] kṛṣṇâ rájāṅsi — prayâṇe jātávedasas 663,6.

(path, panth), *gehen.* Diese Wurzel ist im Sanskrit nicht sicher belegt; sie tritt aber im goth. finþan (finden), altn. fatt (er ging) hervor [s. Cu. 349] und liegt in páth, pathí, pánthā, pathiā, pâthas zu Grunde.

páth siehe pathí.

pathí, m., [Cu. 349], *Pfad, Weg*, sehr häufig in bildlichem Sinne. Besonders häufig sind die Verbindungen: 2) ṛtásya pathí oder sukṛtásya (897,6) der rechte Weg, Weg des Rechtes, der Rechtschaffenheit, des Gottesdienstes (s ṛtá); 3) mit dem Adj. devayâna der Götterpfad. — Die Deklination weist die drei Themen pathí, páth, pánthā auf, von denen das erste in den schwachen Casus vor Consonanten, das zweite in den schwachen vor Vocalen, das dritte in den starken Casus hervortritt, das erste zugleich als Zusammensetzungsglied. Vergleiche â-pathi, ví-pathi.
-ántās [N. s.] 41,4; 105, 16; 190,6; 218,6; 288,21; 314,1; 911, 11; 933,1; 934,6. — 2) 46,11; 136,2.
-ánthām 24,8; 91,1; 113,16; 331,3; 351,4; 405,15; 458,12; 488, 20; 492,16; 555,1; 587,1; 627,8; 828,3 (devânām); 828,7; 840,1; 844,1 (Todesweg); 943,5 (drâghīyāṅsam); 956,7 (pûrveṣām); 968,7. — 2) 124,3; 434,4; 560, 5; 632,3; 785,6; 809, 32; 892,13; 897,6.
-ánthām, zu lesen -ánthaam, 127,6; 364,1; 677,13.
-athâ 38,5 (yamásya); 41,5; 87,2; 105,6 (aryamnás). 18; 139, 4; 195,6; 322,5; 401, 6 (divás); 418,3 (mitrásya); 625,39; 727, 3; 798,16; 840,10; 848,4; 876,7; 878,1; 912,21; 919,14; 940, 7; 971,6. — 2) 128, 2; 399,8; 581,3; 719, 1 (ásṛjram índavas — dhárman ṛtásya suçríyas); 857,2; 896,2; 959,6.
-athâ (Samhitā: -athâṅ vor a) 129,9 (yāhí — anehásā).
(-athé) VS. 18,54.
-athás [Ab.] 42,2; 105, 11; 214,7; 650,3 (pítriāt); 883,1 (parallel yajñât).
-athás [G.] 734,4 (íyakṣantas — rájas; vgl. 355,11 pathīnâm urú antárikṣam); vartaním 341,3; 534,16; in 193,4 pāthás ná pāyúm scheint pāthás aus pathás verlängert zu sein.
-athas [G. accentlos weil mit dem Vocativ verbunden] pate 494, 1 (pūṣan).
-athí [L.] 288,9; 487, 13 (vṛjiné). — 2) 485,8.
-ánthās [N. pl.] 35,11; 401,2; 638,2; 911,23. — 3) 592,2.
-ánthās, zu sprechen -ánthaās 2) 651,13.
-ánthāsas 100,3.
-athás [A.] 83,5; 90,4; 204,5; 215,7; 221,2; 264,10; 333,7; 341,6; 400,1; 434,2. 3; 457, 3; 494,4; 520,7; 555, 3; 603,1; 625,9; 649, 6; 721,8; 803,5; 813, 8; 879,6; 899,7; 901, 2; 1024,5. — 2) 936, 2. — 3) 877,5; 924, 11.
-athíbhis 35,11; 58,1; 162,21; 163,6; 164, 31 = 1003,3; 206,3; 225,5; 445,8; 459,11; 510,1; 580,3; 710,10; 803,3; 809,28; 818,6; 840,7; 913,6 (antárikṣe — pátantam); 994, 3. — 2) 79,3 (rájiṣṭhēs); 642,7; 798,33. — 3) 183,6; 184,6; 292,5; 333,1; 397,6; 554,8.
-athâm [G. pl.] áṅkāṅsi 336,4; visargé 831,6; prápathe 843,6.
-athâām 589,3 (urānās).
-athīnâm úru antárikṣam 355,11.
-athíṣu 361,5.

pathi-kṛ́t, a., *Weg bereitend, Bahn machend* [kṛ́t von kṛ́].
-ṛ́t gopâs 214,6; puraetâ 462,12; sahásrayāmā (sómas) 818,5; índras 957,3 (sûriāya).
-ṛ́dbhias ṛ́ṣibhyas 840, 15.

pathi-rákṣi, a., *Pfad behütend.*
-ī [du. m.] çvânō (yamásya) 840,11.

(pathî) = pathí in ā-pathî.

pathe-ṣṭhâ, a., für pathi-ṣṭhâ, 1) *auf dem Wege* [pathí] *befindlich*, daher 2) m., *Wegelagerer.*
-âm 1) sthānúm 866,13. (AV. pathiṣṭhâm).
-āam 2) víçvam 404,3 (neben dvisás).

(pathýā), pathíā, f. [von path] *Pfad, Weg* auch in bildlichem Sinne; insbesondere 2

pathíā ṛtásya = pathí (pánthās) ṛtásya; 3) pathíā revátī *der reiche Pfad*, als Göttin des Wohlstandes.

-e 3) revati 405,14.
-ā 288,5 (devân áchā); 289,15 (sadhrīcīnâ); 534,3 (rāyás); 839,1 (sūrés).
-ām 885,7 (yâ suastís); 560,5. — 2) 265,5; 807,2; 906,6.
-ās [N. pl.] 408,9 (antárikṣiās); 460,5 (râyas, wol rāyás zu lesen (vgl. 534,3).
-ās [A.] 269,8; 523,2; 507,7; 591,1; 595,1 (jánānām) (P. -ā); 840,2. — 2) 246,7.
-ābhis 248,3 (vâtasya); 583,3; 801,1.
-āsu 889,15.

pad [Cu. 291]. Es treten die beiden Grundbedeutungen: „gehen" oder „schreiten" und „fallen" oder „niedersinken" hervor; die Art ihrer Vermittelung zeigt sich nicht deutlich genug. 1) *gehen, schreiten, treten*, im RV. nur in Ableitungen oder in Verbindung mit Richtungswörtern; 2) *fallen, niedersinken*, namentlich vor Ermattung oder tödtlich verwundet, insbesondere 3) ádharas (287,21) oder adhamás (620,16) padíṣṭa er *sinke* tief oder aufs tiefste herab; 4) Caus. *fällen, zu Fall bringen* [A.].

Mit **abhí** sich an etwas [A.] *heranmachen*.
áva 1) *herabfallen*; 2) *herabfallen* in [A.].
ní 1) *sich niederlegen, rasten*; 2) *sich* bei einer [A.] *niederlegen* (zum Beischlaf); 3) Caus. *fällen, niederschlagen* [A.].
úpa ní *sich zur Seite niederlegen*.
nís *herausfallen, entfallen* (in nispád).
pári *hineingerathen*, enthalten in paripád Falle.
prá jemand [A.] *anfallen*.
práti eine Rede [A.] *als Antwort beginnen*.

Stamm **pádya** (betont nur 988,5):

-ate **áva** 1) 309,5; 495, 3. — **ní** 1) 972,5 (yathākâmam). — **ni** 2) tvā 988,5 (jārás bhūtvâ).
-asva **prá** amítrān 516, 16.

Perf. stark **papād**:

-da [3. s.] 2) 860,11 (agnés ánte). — **práti** dhíṣṇiām vâcām 940,9.

Aor. **apad**:

-dran [3. pl. me.] 2) paṇáyas 461,4.

pad:

-dāti [Co.] **áva** 2) kartám 785,9.
-dīṣṭa [3. s. Prec. me.] 3) 287,21; 620,16. — **áva** 2) vavrân anantân 620,17.
-dīṣṭá [dass.] 2) 79,11; 38,6 (nírṛtis tṛṣṇayā sahá).

Aor. **pād** (betont nur 461,5):

-di [3. s. Co. me.] 2) 461,5 (çúṣnas vájrasya pátane). — **áva** 1) 105,3 (mâ . . súar divás pári).

Impf. des Caus. **ápādaya**:

-at **ní** 3) māyínas māyâs 202,10.

Part. **pádyamāna**:

-am **ni** in á-nipadyamānam. | **upani** 152,4 (jārám kanînām).

Absolutiv **pádya**:

-a **abhi** vâcam 897,9 (pāpáyā).

Inf. **páttu**:

-ave 3) mâ mātáram amuyâ — kar 314,1.

Verbale **pád** als Inf.:

-ádas [Ab.] **ava** 2) mit Attraktion 220,6 (nas) trâdhvam kartât avapádas. Ausserdem ist das Verbale pád enthalten in nis-pád Auswurf, pari-pád Falle.

pád, stark **pâd**, m., *Fuss* [von pad 1], auch 2) vom Fusse des Vogels; vgl. a-pád u. s. w.

-âd N. siehe in apád u. s. w.
-âdam 548,2.
-adâ [I.] 42,4; 51,6; 84,8; 133,2; 164,7. 17; 327,5; 661,8; 673,2; 887,8; 960,6. — 2) 691,9; 970,5 (çyenás).
-adí 308,6; 952,8 (gōríam — sitâm).
-âdō 488,15.
-âdā 24,8; 230,5; 470, 3; 899,3; 916,11 (vor u-); 932,9.
-adbhyâm [Ab. du.] 916, 12. 14.
-adós [L.] 992,2.
-adás [A. pl.] 146,2.
-adbhis 298,12.14; 334,3; 418,7; 905,2; 925,12.
-atsú 408,11.

padá, n. Grundbedeutung: der Tritt, d. h. das Niedersetzen des Fusses (von pad); **daher** 1) *Tritt* (als Handlung); 2) *Tritt, Fusstapfe, Fussspur*; insbesondere 3) mit dhā und ní durch Niedersetzen des Fusses eine Fusstapfe machen, gewöhnlich im bildlichen Sinne; 4) *Spur* überhaupt (des Schiffes, der Ströme u. s. w.); 5) *Schritt*, namentlich 6) mit kram und ní oder ví; 7) *Standort, Stätte*, namentlich 8) mit dem Gen. dessen, der diese Stätte einnimmt, oder 9) mit dem Gen. der Handlung, die an dieser Stätte vorgenommen wird, oder des Gegenstandes, der dort sich zeigt, dargebracht wird u. s. w.; 10) *Ort*; 11) *Versglied*, ursprünglich als ein Schritt in dem Gange des Verses aufgefasst.

-ám 1) mṛtyós — gopāyantas 844,2; āstryàm — kṛnute 991,3; — agnô kṛnoti 991,4 (kapótas). — 2) víṣnos 22,20. 21; 154,6; — ná tāyús gúhā dádhānas 369,5. — 3) 22, 17; 164,7; 241,7; 711, 14; 831,1; 357,3 (víṣnos). — 4) vīnâm, nāvás 25,7. — 5) 48, 6 (— ná veti); 442,4 (— devásya námasā viántas); 384,2; 146, 4 (— nayanti); 776,19 (— yujanás). — 6) 735, 2. — 7) 22,5; 633,29 (yád diví); 814,2 (yád gúhā); 893,2; 780,4; 1003,1 (márīcīnām). — 8) putrásya 159,3; vés 239,5. 6; 301,8; gós 301,3; 783,5; ékasya 722,7; asya (sómasya) 795,4; 798, 15; asya (agnés) 681, 18; devásya 711,15; vas 858,5. — 9) ṛtásya 831,2; vas (vidyútām) 105,1. — 10) gabhīrám 301,5; réku 301,12; 934,7; pūrviám 661,4; divás 722, 9. — 11) 164,23.
-éna 3) bildlich tésām — nach ihrem Vorgange 139,9.
-âya 10) cúcaye 557,6.
-ásya 10) 603,4 — gúhiā.

-é [L.] 2) víṣnos 154,5. — 4) síndhūnām 46, 9. — 7) 809,57; mit sthā 226,14; 288,7. — 8) gandharvásya 22, 14; agnés 72,2.4; gós 158,2; 163,7; 289,1; 301,10; mātúr 301, 10; 397,14; sákhius 678,7. — 9) idás 128, 1; 201,1; 442,2; 896, 1; 917,1; 1017,1; 1020,4 (uttamé). -é-pade 5) 395,15; 785, 4. -é [du.] 3) 289,15. -â 2) 421,3 (saçcire); 632,31 (pípratīm). — 3) 72,6. — 6) 22,18; 500,6; 632,27; 1021, 3. — 7) 809,7. — 10) divás 724,8; gúhiāni 879,10. -âni 2) yásya (víṣnos) 154,4; açvínos 628, 23. — 5) 839,3 (páñca ·rupás). — 7) 834, 4 (saptá). — 8) priyâ ·· paçuás 67,6; devānām 164,5. — 11) 164,45. -ês 5) ánu gman 65,2; 872,2. -ébhis 5) tribhís 154,3. -ébhyas [Ab.] 1) 622, 39 yás ṛté cid gás ·· der du auch ohne aufzutreten gehen kannst.

pada-jñâ, a., *die Fussspur* [padá 2] *kennend, des Weges kundig.*

-âs [N. pl. m.] pitáras 62,2; 289,2; 809,39.

pada-vî, m., *der den Schritt* [padá 5] *leitet* [vgl. 48,6; 442,4], *Führer.*

-îs [N. s.] 265,8; 290,4; 552,2; kavīnām 239, 1; 808,6. 18. -ías [N. pl.] 72,2.

pada-vîya, n., *Spur.*

-am 897,3 yajñéna vācás ·· āyan.

pádi, m., *ein Thier*, vielleicht *Lastthier* [von pad].

-im 125,2 mukṣîjayâ iva ·· utsināti.

pádya, a., *den Fuss* [pád] *betreffend, zum Fusse gehörig.*

-ena rápasā 566,1—3. -ā [pl. n.] vápūṃṣi 289, 14.

pádyā, pádiā, f., *Fusstritt, Huftritt* [von pádya].

-yāsu 626,16 (v. Indra). -yābhis von Rossen 222, 2; 223,3. -iābhis vom Büffel 928, 7.

padvát, a., *mit Füssen* [pád] *versehen*, auch bildlich vom Ruderschiffe; daher 2) n., das *Befusste*, collectiv: die *fussversehenen Thiere.*

-ántam gárbham 185,2. -át 2) 48,5 (Gegensatz paksínas); 278,6 (neben çaphávat). -áte avasâya 995,1. — 2) 140,9. -ántas grâmāsas 953,5 (Gegens. paksínas). -átī kṛtyâ ·· bhūtvî 911, 29. -átīm nâvam 140,12. -átībhyas 500,6. -átīnām 152,3 (prathamâ).

pan, 1) *bewundernswerth sein;* 2) *bewundern, anstaunen, preisen* [A.]; 3) Caus. *bewundern, rühmen, loben* [A.]; 4) Caus. me. *sich freuen* über [A. G.]; 5) Int. *sich wunderbar beweisen.* Mit **â** *bewundern, rühmen* [A.] als [A.]. **ví** *rühmen* [A.]

Stamm **pána** (betont nur 195,5):

-anta 2) índram 930,7 (namasyâs jaritúr). — **â** tád te 900,4; ábhvam 195,5.

Perf. **papan**, schwach **papn**:

-ana [1. s.] **â** anyád 622,17. -né [3. s.] 1) idám víçvam 501,4.

Aor. **panis**:

-ṣṭa [3. s. me.] 1) asya mahimâ 561,2.

Stamm des Pass. **panyá**:

-âmahe vi vayám jaritâras satyâs 180,7.

Stamm des Caus. **panáya** (panāya ist Denomin.):

-anti 3) yásya (agnés) ábhvam 445,3. -anta 3) me dhíyam 517,10. — 4) hótur mandrásya 240,7 (devâs).

panaya:

-anti 3) índrasya kárma 268,6; asya jūtím 334, 9; asya (agnés) bhāsas 453,5. -at 3) vácas vas 329,5. -a (-ā) 3) tám (rayím) 374,1. -anta 4) svayám mahitvám 87,3.

Stamm des Intens. **pánipan**, schwach **pánipn** (siehe Part.).

Part. des Int. **pánipnat**:

-atam 5) vom Soma: 779,29 (yúvānam); 797,11 (çíçum); 798,31 (çíçum); 798,46 aṅçúm.

Part. II. des Caus. **panitá** (gepriesen):

-ás 3) āptyás 395,9.

Verbale **pán** davon Comparat. pánīyas, pányas und Superlat. pániṣṭha.

(panayâyya), panayâyia, a., *bewundernswerth* [ursprünglich ein Part. IV. vom Causativ panay von pan, vgl. mahayâyia].

-am tád vām 510,5.

panasy, *sich bewundernswerth zeigen* [von pan vermittelst eines nicht nachweisbaren Subst. panas herstammend]; daher 2) bei jemand [L.] *Anerkennung* oder *Beifall finden.*

Stamm **panasyá**:

-ate sá (índras) yudhmás 55,2; te mahimâ 710, 11 (SV. falsch panistama). — 2) ākaré vásos 285,3 (jaritâ): -áte asya mahimâ 901,9.

panasyú, a., *sich bewundernswerth zeigend, bewundernswerth* [von panasy].

-úm mârutam ganám 38,15; vas (marútām) çárdham 410,9. -áve índrāya 707,1. -ávas [N. pl. m.] (marútas) 903,3. -úvas [N. pl. f.] dhíyas 798,17.

panāy, etwas [A.] *zur Bewunderung sehen lassen* [von pan vermittelt durch ein nicht nachweisbares Subst. pana, vgl. gṛbhāy].

Stamm **panāya**:

-ata [3. s. me.] 516,6 abhíçūnām mahimânam ··.

(panâyya), panâyia, a. (ursprünglich Part. IV. des vorigen), *staunenswerth.*

-am [n.] ójas 160,5; kṛtám vām 1026,3.

panitṛ, a., *anerkennend, lobend* [von pan].
-âram vípram 395,6. | -âras devâsas 288,9; índras, agnís 291,1.

(pániṣṭi), f., *Lob, Bewunderung* [von pan].
-aye SV. 2,3,1,16,3, wo RV. cániṣṭhayā hat (RV. 721,2).

pániṣṭha, a. (Superl. von pán, s. pan), *sehr wunderbar, sehr herrlich.*
-as mahimâ vām 500,2. | -am apâm gárbham 235, 13.

pánīyas, a. (Compar. von pán s. pan), *wunderbarer, herrlicher, sehr wunderbar, sehr herrlich.*
-ase asmê (índrāya) 57,3. | 2; samídh 360,4; arámatis 890,15; 918,4.
-asī [N. s. f.] táviṣī 39,

panú oder **panû**, f., *Bewunderung, Lob* [von pan].
-vâ [I.] 65,4.

pánthā, m., *Pfad* siehe pathí.

pánya, a. (ursprünglich Part. IV. von pan), *bewundernswerth.*
-as índras 652,18; 270, 3. | -e (índre) 652,17. 18.
-am-panyam 683,10; sómam 622,25. | -atamāya mitrâya 293, 5.

pányas, a., = pánīyas.
-âṅsam jātávedasam 683,3. | -ase kṣáyāya 721,2.
-asā tvákṣasā 459,9; vârieṇa 853,12. | -asīm dhītím 479,1.

papí, a., *trinkend* mit Acc. [von 2. pā].
-ís sómam 464,4 (neben dadís gâs).

pápuri, a. [von par, pur], *reichlich spendend; 2) reichlich zugetheilt, reichlich.*
-is 1) járās apâm 46,4. | dram) āhus = jaritré
-im 1) 125,4 (neben pṛ-nántam); enam (ín- | 319,3.
-i 2) çrávas 487,5.

papṛkṣénya, a., *begehrenswerth*, eigentlich „des Nachfragens werth" [von prach, und zwar der Form nach wie von einem Aorist).
-am ójas 387,6.

1. **pápri**, a., *reichlich spendend* [von 1. par], mit Gen., Acc., oder ohne Casus.
-is ándhasas 52,3; dânu 491,13. | -inā 214,10 (tváyā yujâ).

2. **pápri**, a., *hinüberführend, rettend* [von 2. par].
-is sá nas = pārayāti 636,11. | -im pṛtanāsu 91,21.

páyas, n. [von pī]. *Milch*, pl. *Milch*, *Milchtränke, Milchströme;* sehr häufig, namentlich in Verbindung mit duh (s. d.) oder pī, pinv in bildlichem Sinne gebraucht. Eine andere Bedeutung hat das Wort im RV. überhaupt nicht. Die scheinbaren Bedeutungen: „Saft, Wasser, männlicher Samen, Opfertrank" beruhen auf bildlicher Darstellung. So wird der Somasaft als des Somakrautes Milch (aṅçós

páyas 819,12) bezeichnet, wie er auch des Somakrautes Biestmilch (aṅçós pīyûṣam 204, 1) heisst; daher heisst es vom Soma, dass er von Milch strotze (páyasā pínvamānas 809,14) oder die Welten von seiner Milch strotzend mache (pinvat 780,3); häufig erscheint dann das Bild mehr oder minder vollständig durchgeführt (am vollständigsten 798,2), namentlich in Verbindung mit duh (754,4; 837,1; 746,3; 774,20) oder wenn vom Soma gesagt wird, dass er seine Milch (páyas) mit der Milch der Kühe (páyasā gónām) vermische 809,43. So wird der Regen als des Himmels Milch (417,5; 353,5) dargestellt, mit der die Marut's die Erde befruchten (64,5) oder die Lufträume benetzen (166,3); so wird die befruchtende Kraft der Gewässer als ihre Milch (apâm páyasvat íd páyas 843,14) aufgefasst, welche sie herbeiführen (âpas ghṛtám páyāṅsi bíbhratīs mádhūni 856,13) und den Menschen verehren [ghṛtávat páyas mádhumat nas arcata (āpas) 890,9]; so erscheint Wohlstand und Nahrung als des Himmels und der Erde butterreiche (ghṛtávat) Milch, welche die Sänger lecken (22,14), oder welche dem Varuna reichlich strömt (891,8) oder als Milch, welche Aditi (958,6, vgl. 889,3) oder die grosse tausendströmige Kuh (sahásradhārā mahî gôs 337,5; 927,9; 959,7) strömen lässt. So werden die befruchtenden Ströme als schwellend von Milch (páyasā pínvamānās 267,4; 566,4; páyasā pīpiānās 552, 6), als Milchkühe, die mit ihrer Milch herbeieilen (267,1) aufgefasst, und gebeten, mit ihrer Milch nicht zu geizen (502,14); in allen diesen Stellen tritt das Bildliche deutlich hervor (vgl. noch sudúghās in 552,6; und mâ ápa spharīs in 502,14), weniger in 934,1. 2 wo rasâyās. páyāṅsi als der Fluth (des Luftmeeres) Milchströme erscheinen, welche die Kühe suchende Sarama durchschreitet. So erscheint ferner der männliche Same als Milch (páyas, vṛṣṇiam páyas 105,2; çukrám páyas 160,3; 731,5; 766,1), welche die Gattin herausmelkt (duhe 105,2, vgl. 731,5), welche die Priester aus dem Stiere Agni (160,3) oder Soma (766,1; 746,3) herausziehen (dukṣata, duduhre, duhanti), oder die sieben Sänger strömen lassen (páyas pratnásya rétasas dúghānās); nur in 617,3 (pitúr páyas práti gṛbhnāti mātâ) tritt das Bildliche zurück. So werden endlich die Opfertränke als des Himmels (divás 940,1), oder des Opfers (ṛtásya 79,3; 289,13) Milch oder die ins Feuer gegossene Schmelzbutter als die Milch aufgefasst, welche die Götter sich aneignen 827, 3; durchgeführt ist das Bild in 289,13.
-as 22,14; 23,16; 62,9; 64,6; 66,2; 104,4; 105,2; 121,5; 160,3; 164,27; 180,3; 204,1. 2; 265,10; 353,2. 5; 398,13; 439,2; 489, 22; 493,10; 508,7; 590,3; 611,2; 617,3; 702,13; 718,7; 723,2; 731,5; 743,5; 746,3; 754,4; 766,1; 774,9. 20; 778,30; 783,1; 786,4; 798,37; 803,3; 808,15; 809,43; 822,

3; 827,3; 843,14; 887, 11; 889,3; 890,9; 891,6. 8; 899,9; 913, 17; 940,1.
-asâ 64,5; 79,3; 166,3; 205,10; 267,1.4; 289, 13; 299,9. 10; 337,5; 397,1; 417,5; 502,14; 552,6; 566,4; 780,3; 789,1; 796,5; 798,2. 4. 17; 805,3; 809,14.
-asâ 43; 819,12; 845,7; 890,12; 901,4; 927,9; 958,6; 959,7; 995,3.
-asas [Ab.] 887,26.
-asas [G.] 153,4 (pâtám); 926,2 (pîtím).
-asi 186,4.
-âṅsi 91,18; 709,10; 837, 1; 856,13; 934,1. 2.
-obhis 164,28; 317,8; 353,8; 584,9; 774,5.

payas-pâ, a., *Milch trinkend.*
-âs [N. pl. m.] áçvâsas 181,2.

páyasvat, a., *milchreich, nahrungsreich* [von páyas].
-ân (agnís) 23,23; 835,9.
-at páyas 843,14; vácas 843,14.
-atî [N. s. f.] 353,7 sâ (sîtâ) nas ⁓ duhâm.
-atî [du. f.] uṣâsânáktâ 194,6 (neben sudúghe); rodasî 511,2 (ghṛtám duhâte).
-atîs [N. pl. f.] óṣadhayas 843,14.

(payo-dúh), a., *Milch* [páyas] *strömen lassend*, bildlich von dem als Stier gedachten Soma.
-úham SV. 2,6,2,6,2, wo RV. 820,8 payovṛ́dham hat.

payo-dhâ, a., *Milch* [páyas] *saugend* [dhâ von 2. dhâ].
-âs [N. pl. m.] 572,16 vatsâsas.

payo-vṛ́dh, a., *der Milch* [páyas] *sich freuend* [vṛ́dh von vṛdh], *milchreich*; auch in bildlichem Sinne (vgl. páyas).
-ṛ́dham sómam 796,5; 820,8 (vṛṣabhám).
-ṛ́dhâ [I.] divás rétasâ 786,1.
-ṛ́dhâ [du. f.] mâkî 622, 42.
-ṛ́dhas [N. pl. m.] (marútas) 64,11.

1. **par, pur**, *füllen* [Cu. 366], vgl. prâ. 1) etwas, jemand [A.] *füllen, anfüllen* mit [I., G.], auch 2) ohne diese letzten Casus in gleichem Sinne; 3) me. sich womit [I., G.] *füllen, anfüllen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich zufüllen, schenken*, auch 5) ohne den einen oder andern Casus oder 6) ohne jeden Casus *freigebig sein, reichlich spenden*; 7) Caus. einen Wunsch [A.] *erfüllen.*
Mit **â** 1) etwas [A.] räumlich *erfüllen;* 2) etwas (mangelhaftes) [A.] *ausfüllen, ergänzen;* 3) jemand, etwas [A.] womit [I.] *füllen, reichlich versehen*, auch 4) ohne Instr. in gleichem Sinne; 5) einen Wunsch [A.] *erfüllen*; 6) me. *sich füllen, sich sättigen* mit [I.]; 7) jemandem [D.] wovon [G.] *reichlich zufüllen, spenden.*
úd bis oben an *vollfüllen* [A.].
úpa *anfüllen* [A.].
prá *vollständig machen, ergänzen* [A.].

Stamm I. **pípṛ**, stark **pípar** [siehe 2. par]:
-arti 2) havíṣâ 46,4 (pápuris).
-rati [3. pl.] 2) gárbham ṛtásya 489,5 (âpas).

pipṛ, pipar:
-ṛtâm [3. d.] 1) nas bhárîmabhis 22,13 (dyâvâpṛthivî).
-artana 2) ṛtásya gárbham 156,3; 4) nas ṣumatím 166,6.

Impf. **ápipṛ:**
-rata [3. s. me.] **â** 3) â yás sómena jaṭháram ⁓ 388,2.

Stamm II. **pṛṇâ**, schwach **pṛṇî:**
-âsi 4) me ávyatyē 921, 5. — **â** 1) ródasî 673,4.
-âti 2) me kukṣî 854, 2. — 6) 125,5.
-âti **â** 2) tád víçvam 828,4 [AV. -âtu].
-îtas [3. d.] 5) jñâtî cid sántō ná samám ⁓ 943,9.
-ánti 1) samudrám udnâ 439,6 (avánayas). — 5) kavāríbhyas 933, 3. — 6) 933,4 (neben prá yáchanti. — **â** 3) yám (índram) háribhis ná 922,2. — 4) tvā 1018,3 (índavas); sádma 508,7 (sábhṛtayas); yám samudrám **ná** 52,4.
-anti 1) tvā **vâdhasā** 445,7. — 2) samānám ūrvám 226,3 (nadías); kukṣî me 912,14. — 6) 933,3. — **â** 1) 4) tuâm gíras síndhum iva ◡ avánīs 365,5.
-ât [Co.] 5) me 221,7 (neben dádat).
-āt 6) 488,15 (neben stavat, yajāte).
-îyât [Opt.] 5) nâdhamānāya 943,5.
-îtám **â** 7) jánāya udnás diviásya 581,4.
-îtá 4) bheṣajám tanúe 23,21; 835,7 (āpas).
-îtana **prá** yajñám 359,5.

Impf. **apṛṇā:**
-ās **â** 1) ródasî 529,2; 240,2.
-āt **â** 1) ródasî 314,5; 871,6; 881,3.

Stamm III. **pṛṇá** [wie von einem erweiterten pṛṇ]:
-áti 2) îm (índram) 270, 6 (sómas).
-ati **â** 5) tâ sūrís ⁓ tûtujānas (índras) 470,5; 478,5.
-a **â** 1) ródasî 753,5. — 4) jātâ 621,18. — 5) kâmam 16,9; 57,5; 264,19; 486,21; 644, 6; 673,6.
-êthe [2. d.] **â** 3) â yád krátvā ná çarádas ⁓ 577,2.
-ata (-atā) 1) sómebhis índram 205,10; 464, 9; 205,11 (ûrdaram ná yávena).
-ethām [2. d. Co. me.] 1) jaṭháram sómasya 510,7.
-asva **â** 2) yajñéna táviṣīs 482,4.
-atām [3. s.] **â** 6) ánnēs 284,1.
-ádhvam **â** 4) vakṣáṇās 267,12.
-adhvam 3) sómēs 553, 1. — **â** 3) vakṣáṇās yajñéna 162,5. — **úpa** (āsícam) 532,11.

Impf. **apṛṇa:**
-as **â** 1) bhúvanāni, ródasî 237,10.
-at **â** 1) ródasî 206,2; 236,7; 268,1; 213,2 (majmánā).

Stamm IV. **pur**, vor Cons. **pūr:**
-ūrdhí 1) (mā) yávasya kāçínā 687,10. — 5) cákṣus 899,11. — 6) 42,9 (neben çagdhí, prá yaṅsi).
-ūrdhi 1) nas vâriasya 540,6. — 2) rāyás 36, 12; 704,4.

Perf. pupūr:
-riās [Opt.] **úd** (dárvi) 360,9.

Aor. pāriṣ:
-ṣat 1) (ródasî) krátubhis 100,14.

Aor. Caus. pīpara:
-at 7) kâmam 211,4.

Aor. Caus. **pūpura**:

-antu **â** 5) kâmam 578,3.

Part. **pṛṇát** [v. Stamm II. oder III.]:

-án 5) máyas 548,8. — 6) āpís 943,7. — **ā** 1) urú 349,2.
-ántam 5) suvîriam 948, 4. — 6) 125,4 (neben pápurim); 943,4.
-até 6) 469,2 (neben yájvane); 548,8; 948, 4.
-atás [Ab.] 6) rayís ~ náˇúpa dasyati 943, 1.
-atás [G.] 6) ~ ná dákṣiṇā 168,7.
-ántas 2) te kuksî 202, 11. — 6) 125,7. — **ā** 1) antáriksā 591,3.
-atás [A. pl.] 6) 124,10.
-ántī **â** 2) pitáros upásthā 124,5.

pūryamāṇa, [v. Stamme pûrya]:

-am 3) tvā (índram) 51,10.

Part. II. **pūrṇá**:

-ás 1) āhavás mádhvas 938,6.
-ám [m.] 2) kóçam 868, 2; rátham 182,2.
-ám [n.] 2) pâtram 82, 4; sáras 619,7; udáram 687,7; ámatram 855,7; ûdhar 926,11.
-â [du.] 1) gábhastī vásunā 553,3.
-âs 4) (vas) sutâsas 333,2.
-â [n.] 1) padâni mádhunā 154,4.
-â [f.] 2) nôs 413,2.
-âm 2) āsícam 228,1; 532,11.
-áyā 2) niyútā 135,7.

pūrṇa:

-as **â** 4) kaláças 266,15; aṅçús 786,2.

Part. II. **pūrtá** [siehe für sich].

Inf. **pṛnádhi** [v. Stamm II. oder III.]:

-yē 2) jaṭháram 508,7.

Verbale **púr** (als Substantiv s. d.).

2. **par** [Cu. 356], 1) jemand [A.] *hinüberfahren, übersetzen* über [A., A. mit tirás, áti], oft bildlich (über Gefahren, Feinde), insbesondere 2) auf einem Schiffe [I.], oder 3) das Schiff als Subjekt; 4) jemand [A.] *hinüberfahren* ans andere Ufer [A.], oder bildlich zum Glücke, Wohlsein [A.]; 5) jemand [A.] *hinausführen, retten* aus [Ab.]; 6) jemand [A.] *schützend geleiten, fördern, unterstützen;* 7) etwas [A.] *schützen, fördern, unterstützen;* 8) über jemand, etwas [A.] hinausschreiten d. h. ihn *übertreffen, überflügeln;* 9) *überwinden* [A.]. — Dieselben Bedeutungen hat das Causale.

Mit **áti** 1) jemand [A.] *hinüberfahren, übersetzen* über [A.], oft bildlich; 2) intrans. *hinüberfahren, übersetzen* über [A.]. In beiden Fällen kann áti bisweilen als Präposition gefasst werden.
prá áti *hinüberschaffen* [A.] über [A.].
ápa etwas [A.] *forttreiben* von [Ab.].
â jemand [A.] *schützend geleiten, unterstützen.*
úd jemand [A.] *herausfahren* (aus dem Meere ans Ufer).
nís jemand [A.] *herausführen, retten* aus [Ab.].
pári jemand [A.] *herausführen, erlösen* aus [Ab.], wo pári auch zum Subst. gezogen werden kann.
sám Caus. *zum Ziele führen* in sampâraṇa.

Stamm **pípar**, schwach **pípr**:

-arsi 6) devân 358,6 (agne).
-arti 1) vām samudrân, saritas 586,2. — 6) ṛtám 152,3 (ánṛtam ní tārīt).
-rati [3. pl.] 6) yám 41, 2 (bāhútāˇiva. — 8) ójas vâtasya 1019,8. — **áti** 1) **nas** áṅhas 582,5.
-artu 4) mā ṛtásya pravâcanam 861,8. — **áti** 1) nas dvéṣāṅsi 218,7.

pipar, pipr:

-arsi 6) náram 31,6; tám 456,11 (neben pāsi).
-ṛthas **nís** bhujyúm áṅhasas 891,12.
-ṛthá **áti** 1) yám áṅhas 861,14.
-ṛhi 4) nas suastí pārám āsām 265,20. — 5) tân áṅhasas 532,10.
-artu 6) tvā 516,1 (vármanas mahimâ)
-ṛtám 6) árvatas nas 93,12.
-ṛtam 1) nas durgâ tirás 576,12. — 6) árvatas 501,12; **tám** 260, 9 (rodasī).
-ṛtá (-ṛtâ) **nís** áṅhasas, avadyât 115,6.
-ṛta (-ṛtā) **pári** nas énasas 889,8.
-artana **áti** 1) nas duritâ 638,17. — **nís** nas áṅhasas 106,1—6.

Aor. **párṣ**:

-ṣi [2. s. Co.] 1) nas áṅhas 445,8. — 4) nas pārám áṅhasas suastí 224,3. — 5) (nas) jíghāṅsatas 676,11; (nas) dviṣás 198,2. — 6) tókam tánayam 489,10 (partṛbhis). — 7) rádhas maghónaam 712,7; 713,3. — **áti** 1) (nas) áṅhas 249,3. — **prá áti** samudrám 174,9; 461,12.
-ṣathas **áti** 1) dvíṣas 646,5; áṅhas 249,3. — 2) samudrâ 427,8. — **â** nas 969,4.
-ṣatha 7) yásya práyāṅsi ~ 86,7.
-ṣat [Co. II.] 6) saptá hótṛn 887,1. — **áti** 1) nas saççátas 613, 4; gṛṇántam duritâ 254,4; nas dvíṣas 379, 9 (nāvâˇiva); nas áṅhas 889,6.

parṣ:

-ṣi [2. s. Co.] **áti** 1) jaritâram duritâ 357, 11; nas síndhum nāvâ duritâ 358,9; nāvâ ná síndhum 782, 10; apás ná duritâ 706,15; áṅhāṅsi asmân 539,2. — **ápa** víçvāni pūrós 129,5.
-ṣati (3. s.) 5) (nas) dviṣás 379,1.
-ṣatha **áti** nas vispitâ nṓbhis apás ná 692,3.
-ṣat [Co. II.] 6) enān 887,23. — 7) íṣas 186,3 (zu 1. par?). — **áti** 1) nas durgâni 99,1; nas dvíṣas 1013,1; nas aṅhatím 676,2. — **nis** īm (bhujyúm) 584,7.
-ṣan **áti** nas áṅhas 556,4; mâm duritâni 335,1; nas pārám vispítasya 576,7.
-ṣa (-ṣā) 2) nas síndhum iva nāváyā 97,8 (suastáye).

Aor. **pâris**:

-ṣat **áti** 1) hárī duritâ 922,8.

Stamm des Caus. **pāráya**:

-atha **áti** 1) radhrám áṅhas 225,15.
-āt 3) jánān 140,12 (nôs).
-a, (-ā) ~ turváçam yádum suastí 174,9; 461, 12.

pāraya:

-āmasi 6) tám 923, 22.
-athas **nís** tōgriám samudrât 118,6.

-anti úd nâvas 182,6.
-āti 3) 4) nas suastí 636,11 (nāvâ).
-a, (-ā) áti nas dvíṣas 97,7 (nāvâ◡iva); a- smân durgâni 189,2; nas duritâ 782,9 (purâ bādhât).
-atam 2) nas 230,4 (nāvâ◡iva).

apāraya:

-at 2) asnātŕn suastí 206,5; turváçāyádū asnātârā 326,17.

Aor. des Caus. **apīpara:**

-an 3) satyásya nâvas sukŕtam ═ 785,1.

pîpara:

-at 1) nas támas tirás 46,6.

pīpára:

-at 5) nas áṅhasas 266,14.

pīpara:

-as 5) áṅhasas dāçuâṅsam 298,8. — 9) úṣtras ná mŕdhas 138,2.
-at 6) tókam 431,4 (çámībhis).

Part. **píprat:**

-atos [G. d.] 6) (açvínos) 46,12.
-atas [N. p. m.] 6) prajâm ŕtásya 626,2. — 7) padám ékasya 722,7 (oder füllend).
-atī [du. f.] 7) ŕtâm (mitrásya) 352,7.
-atīm 7) padâ◡iva 632, 31 (jāmím).

Part. des Caus. **pāráyat:**

-antā [du.] 6) bhujyúm 585,7; nas 510,1 (áriṣtēs pathíbhis).
-antī [N. s. f.] 6) 516,3 (jiâ iyám sámane).

Inf. Aor. **parṣán:**

-áni 1) nas ═ áti dvíṣas 952,3.

pára, pron. [weder von ápa noch von par abstammend, sondern zunächst mit den Präp. párā, pári, prá, purás verwandt], 1) *entfernter, ferner* mit dem Gegensatze ántara; 2) *ferner* oder *höher gelegen* mit dem Gegensatze ávara, úpara (164,12; 128,3) und zwar in dem Sinne, dass pára das himmlische, ávara oder úpara das irdische (im örtlichen Sinne) bezeichnen; 3) *fernst, äusserst;* 4) der *vordere, voranstehende, erste* (einer Reihe) mit dem Gegensatze ávara; 5) der *frühere* (zeitlich), mit dem Gegensatze ávara; 6) der *äusserste, höchste, trefflichste, beste* (urspr. der äusserste); 7) substantivisch als m. gebraucht: *Feind* (eigentlich der Fremde); 8) substantivisch als n., *der obere Raum, Himmelsraum;* 9) Loc. -é als Adverb *fernerhin, künftig,* Gegensatz adyá, çvás.

-as 1) 504,2; ripús 232, 8. — 2) 914,17(?). — 3) ántas pŕthivyâs 164,35.
-am [m.] ántam pŕthivyâs 164,34; ántam mahimnás 615,2; pánthām 844,1. — 4) dáṅstram 913,3. — 6) kétam 33,1; ásum 140,8.
-am [n.] 2) dádhati putrás ávaram páram pitúr nâma tŕtîyam ádhi rocané divás 155,3; rájasas ═ 168, 6. — 4) tád 946,7 (?) (duroné).
-ena 8) avás ═ parás enâ◡ávarena 164,17. 18.
-asmāt 2) samudrât 522,7.
-as 2) 252, 2; aryás 456,3; 941, 5. — 6) pitúr 834,7.
-asmin 6) dhâman ŕtásya 43,9.
-e [L.] 2) árdhe 164, 12. — 5) yugé 166, 13 (ohne Gegensatz).
-é 9) 670,17,
-e [N. pl. m.] 4) 321,8; ubháyās amítrās 203, 8.
-āsas [dass.] 5) pitáras 298,16; 841,1.
-āni 5) 272,1 (o. Gegensatz); 462,6. — 6) nâmāni 831,2.
-ā [n.] 3) 167,4.
-ēs 5) pitŕbhis 841,10 (neben pûrvēs).
-eṣām 7) sénā 929,14. ═ manyúm 954,6.
-esu 2) sânusu 128,3. — 5) 882,7. — 6) vratésu 288,5; 940,2.
-ām 3) parāvátam 971, 4.
-asyās [Ab.] 3) samvátas 684,15; parāvátas 1006,2; 1013,2.
-asyās [G.] 5) te (usásas) 881,4.
-ās [A. pl. f.] 3) parāvátas 884,11.
-atare [Lo.] 5) áhan 921,1.

(páraṇa), a., *übersetzend* [von 2. par], enthalten in aritra-páraṇa.

paramá, a. pr. [Superl. von pára], 1) der *fernste, äusserste;* insbesondere 2) der *entfernteste* mit dem Gegensatze ántama und madhyamá; der *höchste* (räumlich) namentlich vom Himmel und dem, was im Himmel ist, indem der Himmel (von der Erde aus) als das äusserste, entfernteste erscheint, und dieser letztere Begriff klingt mehrfach hindurch; so auch besonders 4) mit dem Gegensatze avamá und madhyamá, oder bloss avamá (101,8), einmal (200,3) auch ávara; 5) der *früheste, erste* (zeitlich), auch mit dem Gegensatze avamá und madhyamá (466,1), wobei der Begriff des zeitlich entferntesten zu Grunde liegt; 6) der *höchste, vorzüglichste, beste.*

-ás 1) 468,4. — 3) (dyôs) 791,4. — 6) tvám (indra) 384,5.
-ām [m.] 1) nidhím panīnām 215,6.
-ám [n.] 3) padám 22, 20. 21; 154,6; 301,12; (erg. padám) 709,10; 827,3; sadhástham 163,13; vîoma 164, 34. 35; pâthas 289, 10; yajñásya dhâma 1007,2; janítram 163, 4. — 5) jāmí 836,4. — 6) réknas 31,14; indriyám 103,1; nâma 871,2.
-ât 2) ádres 799,8. — 3) sadhásthaat 631,7. — 6) pitúr 141,4.
-ásya 3) (rájasas) 615, 1. — 4) (vásos) 548, 16. — 6) rāyás 308, 3; 576,11.
-é [L.] 3) vîoman 62,7; 164,39. 41; 266,10; 346,4; 369,2; 521,7; 831,7; 840,8; 935,4; 949,5; 955,7; vîomani 143,2; 417,1; 449,2; 598,2; 798,15; padé 72,2. 4; 154,5; 226, 14; 301,10; sadhásthe 399,8; 842,10; janítre 882,1. — 4) sadhásthe 101,8; jánman 200,3.
-āni 4) dhāmāni 907,5. — 6) 297,16 (nāmāni).
-â [pl. n.] 1) 218,3 (═ cid ánti). — 3) rājāṅsi 264,2. — 5) jánimāni 297,7.
-ésu 2) vâjesu 27,5.
-â [N. s. f.] 1) parāvát 346,3. — 5) ūtís 466, 1; nâbhis 887,18; samdŕç 908,2.
-ām 1) parāvátam 921, 14.
-áyā 6) dhiyâ 479, 3.

-ásyās [Ab.] 1) parāvátas 415,1.
-ásyām 4) pṛthivyâm 108,9. 10.
-é [du. f.] dhenû 319, 10.
-âs [N. pl. f.] 1) niyútas 167,2. — 6) gâvas 401,4.
-âbhis 4) niyúdbhis 503, 11.

parama-jyâ, parama-jiâ, a., *die höchste Obergewalt* (1. jyâ) *habend,* auch mit Gen.
-yâs [N. s. m.] índras 699,1.
-iâs maghásya 621,30.

paraçú, m., gr. πέλεκυς [Cu. 98], *Beil, Axt.* — Adjektiven: tigmá, druhamtará, suâyasá.
-ús 127,3; 444,4; 620, 21; 779,30; 869,9.
-úm 287,22; 302,8; 879,9.
-vâ 130,4.
-ós 402,4 ~ iva .. ánīkam.
-ûn 854,8.

paraçumát, a., *mit einer Axt* (paraçú) *versehen.*
-ân 682,17 açvínā sú vicâkaçat vṛkṣám ~ iva.

parás geht als Adverb und Präposition den Bedeutungen des ihm zunächst verwandten pára zur Seite.

I. Adv. 1) *fern, in der Ferne, in die Ferne, in weiter Ferne* 384,5 (neben párāváti); 620, 11 (~ sás astu); 955,1 (víomā ~ yád); 990,1 (~ cara, ~ caksva); so mit dem Gegensatze arvâk 897,9; 628,23. — 2) *darüber hinaus* (der Grösse, dem Grade nach) 8,5. — 3) eine mehr anknüpfende Bedeutung, etwa: *darüber hinaus, überdies, ferner* in 204,10; 214,16; 226,6; 642,14; 882,1.

II. Praep. mit Acc. 1) *über* etwas *hinaus* (in örtlichem Sinne) 819,20 (áti sûriam ~ paptima); 780,5 (níhitas yamâ ~). — 2) *über* jemand (etwas) *hinaus* (dem Grade nach), d. h. *herrlicher als, mehr als* táva krátum 19,2; índram 80,15 (vīríā); nâkam 371,2 (manīṣáyā); saptarṣîn 908,2. — 3) *über* eine Zahl *hinaus* catvâri ayútā astâ ~ sahásrā (40000 und dazu 8000) 622,41; in gleicher Bedeutung mit dem Loc. siehe unten.

III. Praep. mit Instr. 1) *über* etwas *hinaus* (örtlich), *jenseits* divâ 626,30; 908,5; 951,8; devébhis 908,5. — 2) *über* jemand (etwas) *hinaus* (dem Grade, der Grösse nach u. s. w.) *mehr als, weiter als, herrlicher, vorzüglicher als* ávarena pitrâ 450,2; anyéna 450,3 (páçyan); mártiēs 489,19; mâtrayā 615,1; manīṣáyā 681,3. — 3) *über,* mit dem Gegensatze avás, 893,4 (avás dvâbhyam ~ ékayā) *über ... empor* 843,13 (yás te aṅçús (skannás) avás ca yás ~ srucâ). — 4) *ohne* māyâbhis 398,2; girâ 678,14. In den Bedeutungen 1—3 kommt es auch mit folgendem enâ vor, und zwar entweder ohne einen weiteren Instrumental, wo dann enâ ganz den Instrumental des auf das Nähere hinweisenden Pronomens vertritt 857,8 nâ ◡etâvat enâ (nämlich uksnâ) ~ anyád asti; 853,21 çrávas íd enâ (nämlich púrīṣena jenseit des Dunstkreises) ~ anyád asti, oder mit einem andern Instrumental verbunden, der aber dann stets das diesseitige, hiesige, irdische benennt: 908,5 (~ divâ ~ enâ pṛthivyâ ~ devébhis ásurēs yád ásti), ähnlich 951, 8; mit der Bed. 3 in der Verbindung ~ enâ ◡ávarena 164,17. 18. 43.

IV. Praep. mit Abl. 1) *ferne von* asmāt 647,18. — 2) *ausser* tásmāt 955,2 (ná kím canâ◡āsa). — 3) *mehr als,* sich an einen parallelen Comparativ anlehnend 357,5 ná tvát hótā yájīyān ná kâviēs ~ astī (wo die Erklärung „über dich hinaus an Seherkräften" die natürlichere ist).

V. Praep. mit Loc. nur in der Verbindung triṇçáti tráyas ~ (3 über 30) 648,1 (siehe oben Acc. 3).

parastarám (Compar. von parás), *weiter hinweg* gacha 981,3.

parástāt [von parás], 1) *weiter hin, weiter hinaus* carati 289,6 (wo vielleicht purástāt zu lesen ist, wegen des Gegensatzes ádha nú); hástam dadhātu daksínam 495,10 (wo parástaat zu sprechen ist; AV. purástāt). — 2) *oben* mit dem Gegensatze avástāt 914,14; 955, 5. — 3) mit Gen. *oberhalb* mit dem Gegensatze avástāt 256,3 yás rocané ~ sûriasya yás ca◡avástāt upatíṣṭhante âpas.

paras-pâ, m., *der weit hinaus* [parás] *schützt, Beschützer, Beschirmer.*
-ás [N. s. m.] (agnís) 200,2. 6; índras 670, 15.
-â [du. m.] (mitrâvárunā) 416,6; (açvínā) 629,11.

párasvat, m., *ein grösseres Thier,* vielleicht *der wilde Esel* (BR.).
-antam 912,18 (~ hatám vidat).

párā, *fort, weg, über* (im Sinne der Obergewalt), [gr. παρά, lat. per, u. s. w. Cu. 346; das ā entspricht dem a der andern Präpositionen, und ist gewiss nicht als Instrumental zu fassen, da keine echte Präposition eine Casusform darstellt, vielmehr ist das ā nur eine Verlängerung, welche gelegentlich fast jedes auslautende a ergreift, hier aber wol, zur Unterscheidung von dem nahverwandten Pronom pára, durchgedrungen ist]. Ueberall erscheint es als Richtungswort zu einem Verb gefügt, namentlich zu (ac), 2. as, i, gam, 1. gā, car, ji, taṅs, dā, dham, dhāv, nud, 1. pat, bhṛ, mṛç, vah, 1. vā, vṛj, çar, sic, sū, sṛ, han. Bisweilen ist das Verb zu ergänzen, z. B. 783,7 eti (aus V. 6), er geht fort, geht hin, und vielleicht 624,18 falls aus vemi (V. 17) die Verbalform vianti oder viantu zu ergänzen ist (Sāy. ergänzt gachanti). Ausserdem liegt párā, oder auch pára mit verlängertem a zu Grunde in parātarám, parāvát.

parāká, n. (von parâc, vgl. upāká) *die Ferne.*
-ât 591,4; 903,6; 934, 3. 4.
-ât (zu sprechen -áat) 30,21 (Gegensatz ántāt); 625,31; 848,6.
-é 129,9; 616,5; 629,15 (Gegensatz arvāké).

parākâttāt [v. Abl. von parāká], *aus der Ferne, von ferne her* 701,27.

párāc, a., stark párāñc [von párā und ac], *fortgewandt, abgewandt, in die Ferne gewandt*, Gegensatz arvâc (164,19); daher 2) den *Rücken kehrend* (um zu fliehen), Gegensatz pratyác, anvác (264,6). — 3) *fortlaufend* (zeitlich).

-āñcas 1) 164,19. | -ācas]A. pl.] 1) 164, 19. — 2) çátrūn 264, 6; 485,17; (vanúṣas) 466,3; amítrān 601, 2. | -ācīs [A. pl. f.] 3) saṃvátas 191,15.

parācá (von párāc), nur im Instr. pl. -êṣ adverbial, oft zu den ihrer Bedeutung nach ähnlichen Adverbien dūré (24,9; 881,1; 934, 1), āré (515,2) gefügt. 1) *in weiter Ferne* 63,4; 103,1; 881,1; 934,1; 2) *weit hinweg*, mit bādh *weit hinweg stossen* 24,9; 515,2.

parātarám, *weiter weg* [von pára oder párā] 885,1—4 (= sú nírṛtiṣ jihītām).

parādadí, a., *in die Gewalt gebend, überliefernd* mit Acc. [von dā mit párā, vergl. dadí].

-íṣ bhûri 81,2 (índras).

parâyaṇa, n., *das Weggehen* [von i mit párā, vgl. áyana].

-am 845,4. 5; 850,6. | -e 968,8.

parāyáti, a., *fortstrebend*(?) [von yat mit párā, vgl. yáti]. (Sāy. parāgantṛ.)

-is 783,7 vṛṣā (sómas) .. yátis = rebhás ná.

parāvát, f., die *Ferne* [von párā], Gegensatz arvāvát 271,11; 274,8. 9; 691,1; 751,5; 427,1; 633,15; 653,10; 702,6; 706,4; 777,22; 1022,3, insbesondere 2) tisrás parāvátas die drei *Fernen* als Bezeichnung der drei grossen Welträume.

-át 346,3. | -átam 274,9; 921,14; 971,4. | -átas [Ab.] 35,3; 36,18; 39,1; 48,7; 73,6; 92, 3; 128,2; 130,1. 9; 243,5; 271,11; 274,8; 317,3; 322,6; 407,8; 415,1; 449,4; 485,15; 486,1; 613,2; 623,17; 625,30; 626,36; 627, 26; 632,6; 691,1; 751,5; 780,6; 823,2; 889,1; 904,7; 963,2; 970,4; 1006,2; 1013, 2. | -áti 47,7; 53,7; 112,13; 119,8; 134,4; 384,5; 427,1; 628,14; 632, 17; 633,15; 653,10; 665,25; 702,6; 756, 2; 777,22; 1019,7; 1022,3. | -átas [A. pl.] 326,11; 650,3; 884,11. — 2) 34,7; 625,8; 652,22.

parāvṛj, m., *Verstossener, Auswürfling* (BR.) [von vṛj mit párā].

-ṛk 206,7; 887,8. | -ṛjam 112,8; 204,12.

parā-çará, m., *Zerstörer, Vernichter* [von çar mit párā, vgl. çará]; 2) Eigenname eines mit çatáyātu und vásiṣṭha genannten Sängers.

-ás yātūnām 620,21 (índras). — 2) 534,21.

pári [vgl. Cu. 359]. Die Grundbedeutung ist die der räumlichen Umgebung, daher weiter der räumlichen, zeitlichen Nähe und der räumlichen Verbreitung. Mit dem Abl. drückt es die Bewegung von einem Orte her aus, wobei es gleichgültig ist, ob der Ort oben, unten, oder in derselben wagerechten Ebene liegt; vielmehr ist die eigenthümliche Beziehung oder Anschauung, welche pári der allgemeinen ablativischen Richtung des Woher hinzufügt, ursprünglich die, dass der Ort von wo die Bewegung ausgeht, nicht als ein Punkt, sondern als ein rings oder an vielen Punkten den Gegenstand umgebender Raum aufgefasst wird. Da das Umfassende nothwendig grösser ist als das Umfasste, so geht aus dem Grundbegriffe der Begriff der Ueberragung (in Zusammenfügungen und Zusammensetzungen) hervor, ein Uebergang, der sich besonders in der Zusammenfügung von bhū mit pári klar darlegt. Dagegen tritt der Begriff des räumlich höher gelegenen (Sonne in Ku. Zeitschr. 14,3 fg.) nirgends weder im Sanskrit noch in den verwandten Sprachen hervor. Die Uebergänge in bildlich aufgefasste, geistige Begriffe ergeben sich leicht.

I. Richtungswort, in Verbindung mit den Verben arṣ, 1. aç, 1. as, āp, ās, i, kṛ, krand, kram, kṣar, 1. kṣi, khyā, gadh, gam, 1. gā, grabh, caks, car, 1. ci, chid, jñā, jri, tans, 1. tan, tap, tṛd, dar, 1. dā, dih, 1. dī, dru, 1. dhā, dhāv, naks, 2. naç, nī, 1. pat, 2. par, 1. pā, pū, prī, prus, bādh, 1. bhuj, bhur, bhū, bhūṣ, bhṛ, math, 1. 2. man, 1. mā, muc, mṛj, mṛdh, mṛç, yaj, yat, yam, yā, 1. yu, rakṣ, rap, rih, (ruh), vand, (1. vas), vah, 2. vid, viç, 2. viṣ, vṛ, vṛj, vṛt, vyā, çī, sad, sic, 1. sū, sṛ, sṛj, sṛp, skand, stubh, sthā, spaç, syad, sru, svaj, svan, 1. hā, hi, hṛ, hvṛ. Hierher gehören auch die Fälle, wo das Verb, namentlich as (oder bhū) zu ergänzen ist: 689,6 te kím íd pári was ist dir im Wege; 54,5 kás tuā pári wer hindert dich (vgl. as mit pári 3).

Ib. in Zusammensetzung mit Substantiven: mit manyú, vatsará.

II. Adv. *rings, ringsum* 25,13 (ní sedire); 146,5 (didṛkṣényas kāṣṭhāsu); 204,2 (bíbhratīs páyas); 327,8 (maṅhase vásu); 519,7 (dâçema = iḍābhis); so insbesondere vom Soma, der ringsum durch die Seihe (ávyas vâre 719,6; 819,6; ávye vâre 798,25; ávye tvací 781,3) rieselt 719,6; 798,25; 781,3; ähnlich 815,4. 5. 6; so auch kṣípas mṛjanti = góbhis âvṛtam 798,27; 488,27. —

III. Praep. mit Acc. 1) *um* (im Sinne des Verweilens) nas 272,9 (siātam); tvā 517,11 (ní sadāma); dhāmāni 778,3 (asi); tám 853,7 (bhūtas). — 2) *um, in der Nähe* mātáram gós 121,2; ródhanā gós 121,7; vēlasthānám 133, 1. — 3) *um* (im Sinne der Bewegung) tasthúṣas 6,1 (cárantam); dívam, bhûma 62,8 (â caratas), tritántum útsam 856,9 (vicárantam); dyâm 30,19 (īyate); tanúam = svâm 287,8 (kṛṇvānás); = dhárma ◡iva sûriam 626,20 (ácakriran); añkasám 336,3 (táritratas); rájas 784,8 (pavasva). — 4) *um* (zeitlich) dhânam aktós 241,6; madhyámdinam 977,5. Ueberall steht pári vor dem Acc. ausser in 133,1; 977,5, wo es nachsteht, 287,8, wo es zwischen steht, und 626,20, wo es vom regierten Acc. (sûriam) getrennt ist.

IV. Praep. mit Abl. 1) *von — her* (im Sinne der Bewegung): viçvátas 7,10; átas 108,7; samudrât utá vā divás 47,6; divás pṛthivyâs 488,27; divás 105,3; 121,10; 197,5; 628,4; 751,4; 761,1; 775,27; 777,24; 789,2; 792,1; 798,24; divás ántebhias 49,3; vásmanas 222,1; hiraṇyáyāt — yónes 226,10; âçābhias — sárvābhyas 232,12; divás sânunas 413,7; sádasas — svât 458,5; devébhyas 710,16; — kútsāt 864,5; adbhiás 865,4; vánaspátibhyas 488,27; — svásur 348,1 (viuchántī uṣâs); támasas 50,10 (jyótis páçyantas úttaram); barhísas 549,1 (uttíṣthan pári barhíṣas); pâjasas 863,8 (ārôhantam), in den letzten Beispielen tritt die Bewegung von unten nach oben (durch den Zusammenhang bedingt) hervor. — 2) insbesondere bedeutet práric mit dem Abl. über etwas hinausragen; tritt noch pári hinzu, so heisst es *rings* über etwas hinausragen (eigentlich: von da aus rings sich weiter vorstrecken): divás ántebhias 697,5; divás pṛthivyâs 61,9. — 3) *von, von — her* (in dem Sinne des Ursprungs) bei jan (geboren werden) áçmanas 192,1; tásiās 204,1; ósadhībhyas 566,3; divás 871,1; 888,6; agnés 888,6; uttānápadas 898,3; tanúas 898,8; dákṣāt 898,4; haskārât vidyútas pári átas jātâs avantu nas 23,12; bei grabh empfangen, von jemand her ergreifen 626,10 (pitúr — medhâm ṛtásya jagrábha). — 4) causal auf Grund oder Anlass der Thätigkeit übertragen: *wegen, um-willen* viçvebhyas bhúvanebhias214,17; dhiṣáṇābhias 332,8; bhṛgubhyas 239,10; tuát 844,13. — 5) wenn der Grund ein innerer ist, *aus:* védasas 208,6; mánasas 332,2. — 6) *gemäss, nach* prá prajâbhis jāyate dhármanas pári 511,3; 647,16; 889,13; janúsas 675,9.

parińça, m., *Antheil, Zugetheiltes* [von 1. aç, añç mit pari, unter Ausstossung des Wurzelvokals, vgl. áñça Antheil].

-ám 187,8 yád apâm ósadhīnaam — āriçâmahe.

parikroça, m., *Schmäher* [von kruç mit pári, vgl. klóça für króça].

-ám 29,7 sárvam — jahi.

parikṣít, a. [von 1. kṣi mit pári], 1) *rings umher wohnend* (unter den Menschen) von Agni; 2) *rings seinen Sitz habend, rings sich ausbreitend* von Himmel und Erde.

-(ít) 1) agnís Ait. Br. 6,32 (BR.). | -ítos [G.] 123,7 — támas anyâ (uṣâs) gúhā ◡akar.

-ítā [du.] 2) pitárā 241, 1; 891,8.

paricákṣya), paricákṣia s. cakṣ mit pári.

párijman, a., m., einmal (122,3) viersilbig zu sprechen, *herumwandelnd, herumlaufend* [von gam mit pári, vgl. jman], auch 2) m., der *Umwandler, Herumwandler* als Bezeichnung des Windes [vâta, rudrá], des Feuers und der mit ihm verwandten Sonne (112,4); oder es werden Agni (443,8; 454,2), die Açvinen (932, 3) mit Herumwandlern verglichen; 3) m., das *Umwandeln, Herumwandeln* (vom Winde); 4) als Substantiv im Loc. adverbial *rings umher, allenthalben.*

-an [V.] 2) 6,9.

-ā várunas 79,3; 919,4; ráthas (açvínos) 341,1; 865,1; gopâs 529,3 (agnís); váatas 556,6. — 2) 112,4 (dvimātá); v. Rudra (Vāta) 395,12 (nábhas tárīyān isirás —); 918,5; 919,7; Agni verglichen: 443, 8; 454,2.

-ā (párijamā oder párigamā zu sprechen); 2) vasarhâ 122,3.

-ānam rátham (açvínos) 20,3; 867,1; diâm 127, 2; avatám 681,10 (die Wolke).

-ane 299,6 — náasatyāya kṣé (lies ukṣné).

-anas [G.] agnés 236,9.

-an [L.] 3) 229,2. — 4) 63,8; 117,6; 219,4; 318,4.

-ānā 2) 932,3 — iva (açvínō).

-anos [G.] yuvós (açvínos) 46,14.

-ānas vidyútas 364,5 (damit des Agni Strahlen verglichen).

párijri, a., *herumlaufend* (von jri mit pári).

-ayas 408,2 (subst.); marútas 64,5; âpas 408,2.

(páritakmya), páritakmia, a. [von tak mit pári, vermittelst eines nicht nachweisbaren paritakma], ursprünglich wol herumeilend, schnell umlaufend, und dadurch dem Ablaufe zueilend; daher 1) zur *Entscheidung drängend, entscheidend* von der Schlacht; 2) *dem Ablaufe sich nahend*, von der Nacht.

-e 1) dháne 31,6.

-ā [f.] 2) râtrī — yâ 384,14.

-āyās [G.] 2) aktós 384, 13.

-āyām 1) ājâ 116,15.

(páritakmyā), páritakmiā, f., Feminin des vorigen 1) das *Herumeilen*, das *Herumreisen;* 2) *der letzte Theil der Nacht* vor dem ersten Anbruche der Dämmerung, das *Morgendunkel.*

-ā 1) 934,1 von der Reise der Sarama.

-āyām 2) 337,6; 339,3; 385,11; 465,9; 585,4.

páridveṣas, m., *Hasser, Feind* [von dviṣ mit pári, obgleich diese Verbindung sonst nicht nachzuweisen ist; vgl. dvéṣas].

-asas [G.] aṅhatís 684,9.

paridhí, m., das *Umschliessende* [von dhā mit pári]; daher 1) die *Umschliessung*, die *Wehr*, durch welche die Dämonen die Wasser einschliessen; so wird auch vṛtrá selbst die Wehr der Ströme, der Verschliesser der Ströme genannt (267,6); 2) *Wehr;* bildlich für Widerstand, Hemmniss; 3) *Verschanzung, Schutzwehr, Schutz;* 4) sûryasya paridháyas die *Nebelhüllen der Sonne* (vgl. die Bedeutung Hof um Sonne und Mond bei BR); 5) die *Feuerumhegung*, d. h. die Hölzer, welche um das Altarfeuer gestellt werden, um es zusammen zu halten; 6) der *Rahmen des Gewebes*, auch das *Gewebe* selbst.

-ís 3) 125,7. — 5) 956,3.

-ím 1) 314,6 (âpas ádrim — rujanti); 267, 6 (vṛtrâm — nadînām). — 3) 844,4 (jīvébhyas — dadhami). — 6) yaména tatám — 549,9 (váyantas). 12 (vayiṣyán).

-áyas 5) asya (agnés 916,15.

-in 1) bhinát valásya — 52,5. — 2) 808,1 (— ápa ◡ūrnu); 819 19 (— áti tān ihi). — 4) 965,4 pári sûryasya — apaçyat.

páripati, m., *der rings behütet* mit dem Gen. des Behüteten [von 1. pā mit pári, vgl. páti].
-im 490,8 pathás-pathas ⏑ ⏑ (arkám Sonne).

paripád, f., *Falle*.
-ádam 854,10 suparṇás . . ávaruddhas ⏑ ⏑ náśiṅhás.
-ádām 644,24 nírṛtīnaam parivṛjam . . ⏑ ⏑ iva.

paripanthín, m., *Wegelagerer* von pári (vgl. as mit pári) und pánthā vermittelst des Anhanges -in.
-í 103,6.
-ínam 42,3.
-ínas [N. pl.] 911,32.

paripâna, n., *Trunk* [von 2. pā mit pári].
-am 398,11.

paripri, a., *lieb, werth* [von prī mit pári].
-íyas [N. pl. m.] 784,1.

paripráṣ, a., *rings spritzend* [von pruṣ mit pári].
-úṣas [N. pl. m.] (marútas) 903,5.

paribâdh, f. [v. bādh mit pári], „Widerstand, Hemmniss", im RV. concret *Bedränger*; vgl. somaparibâdh.
-âdhas [N. pl.] 356,10 (ádevīs); 644,5; hierher auch -ádhas A. pl. 665,40; 817,6, wo fälschlich pári abgetrennt ist.

paribhû, a. [von bhū mit pári], 1) *rings sich erstreckend, rings gegenwärtig*; 2) *umfangend, umfassend* [A.] (z. B. der Radkranz die Speichen), auch mit dem Nebenbegriffe des Schutzes; 3) mit Schutz oder Liebe *umfangend* [A.]; 4) mit seiner Grösse *umspannend* [A.].
-ûs [N. s. m.] 1) 97,6 tuám (agne) hí viçvatomukha viçvátas ⏑ ási. — 2) arân ná nemíṣ 141,9 (agnís); nemíṣ arân iva devân 367,6 (agnís). — 3) tâ víçvā 215,11; 237,10; yajñâm 1,4; 91,19; apás súar 52,12. — 4) 349,5 tríṣ antárikṣam savitâ mahitvanâ tríṣ rájāṅsi ⏑.
-úvas [N. pl. m.] 1) 164,36 ⏑ pári bhavanti viçvátas.
-útamam 3) matím 917,8 (agním).

páribhūti, f., *überlegene Kraft* [von bhū mit pári, vgl. bhūtí].
-ibhis 582,10.

pari-manyú, a., *von Zorn* (manyú) *erfüllt, heftig zürnend*.
-áve ṛṣidviṣe 39,10.

pariráp, a., metrisch aus pariráp (Pada) verlängert, *rings summend, unheimlich flüsternd*, als Bezeichnung der Dämonen [von rap mit pári].
-âpas (Pad. -ápas; Prāt. 585) A. pl. 214,3. 14.

pari-vatsará, m., *ein volles Jahr*.
-é 888,2.

parivatsarîna, a., *auf ein volles Jahr* [parivatsará] *sich beziehend*.
-am bráhma 619,8.

parivargá, m., *Beseitigung* [von vṛj mit pári].
-é durmatīnáam 129,8.

párivishṭi, f., *Dienstleistung* [von viṣ mit pari, vgl. viṣṭí].
-ī [I.] 329,2.

parivṛj, f., *Beseitigung, Vermeidung* [von vṛ mit pári].
-ŕjam nírṛtīnaam 644,24.

pariṣád, a., *umlagernd* [von sad mit pári].
-ádas [A. pl.] 267,7.

pariṣádvan, a., dasselbe.
-ānas 887,13.

párishūti, f., *Umdrängung, Bedrängniss* [von 1. sū mit pári].
-is 797,8.
-es 119,6.

párishṭi, f. [von as mit pári, vgl. stí], 1) *Hemmung, Hinderniss*; 2) *Bedrängniss*.
-is 1) 65,3; 697,6.
-ō 2) 535,7.
-iṣu 2) 973,3.

párishṭuti, f., *Lob, Preis* [von stu mit pár vgl. stutí].
-is 435,1 (mahî devásya savitúr ⏑).

pariṣṭúbh, a. [von stubh mit pári], 1) *ring jubelnd*; 2) *umrauscht, von Liedern umtön*
-úbhas [N. pl. m.] 1) 166,11 sámmiçlās índre marútas ⏑.
-úbhas [A. pl. f.] 2) íṣa 774,24.

pariṣṭhâ, a., f. [von sthā mit pári], 1) a., *um stehend, hemmend* mit A.; 2) f., *Hindernis*
-âm 1) apás 513,3 (áhim).
-aas [A. pl.] 2) 923,1 (áti vícvās ⏑).

parispŕdh, f., *Nebenbuhler* [von spṛdh m pári].
-ŕdhas [N. pl.] 765,1 (nudásva yás ⏑).

parisrút, a., *rings wallend* [von sru mit pári
-útam sómam 713,6; nirníjam 780,1.
-útas [N. pl. f.] âpas 659,10 (tvâm pá yanti).

parihrút, a., *umstürzend, fällend* mit Acc. [vo hru = hvṛ mit pári].
-út átyas ná hrútas pátatas ⏑ 445,5.

parihvŕt, f., *Beschädigung* [von hvṛ mit pár
-ŕtâ [I.] 667,6 (⏑ ◡ íd anâ jánas yuṣmâdattas vāyati), mit unregelmässiger Betonung.

párihvṛti, f., *Nachstellung*.
-is mártasya 598,7 (nátám naçate).
-im mártasya 791,2.

párīṇas, m., *Fülle, Reichthum* [von 1. par insbesondere 2) Ab., Instr. *reichlich*.
-asam 258,5.
-asā 166,14; neben rāyâ 129,9; 327,12; 364,1; 706,6. — 2) 686,9.
-asas [Ab.] 693,7; 2) 56,2.
-asas [G.] kṣáyam 13 7; vidmâ purâ 641,7.

parīṇasá, n., *Fülle, Reichthum* [ursprünglic neutr. eines aus dem vorhergehenden abgeleiteten Adjektivs].
-ám 809,9.

parīṇáh, f., *Umfassung, Umhüllung* [von nah mit pári].
-áham 33,8 cakrāṇâsas ~ pṛthivyâs.

párīman, m., n.(?) 3) *Fülle* [von par = pur].
-aṇi 783,3 (yájate ~).

párī-vṛta, a.; Part., siehe unter vṛ mit pári.

paruṣá, a., m., f., das fem. páruṣnī [von párus], 1) *knotig*, von Rohrpflanzen; 2) *fleckig, bunt;* 3) *flockig*, von der Wolle (bildlich Wolke); 4) m., *Rohr;* 5) f., die *Wolke* als die *flockige;* 6) f., Eigenname eines Flusses des Fünfstromlandes (später irāvatī genannt), ursprünglich wol die mit Rohr bewachsene.
-é 2) gávi 497,3.
-âs 2) uksánas 381,5.
(-ân) 4) AV. 8,8,4 [~ amûn kṛṇotu, er mache sie zu (zerbrechlichen) Rohren].
-ni [V.] 6) 683,15; 901,5.
(-nī) 1) çîpālā AV. 6, 12,3.
-nīm 3) ûrnām 318,2. — 6) 534,8. 9.
-ṇiām 5) 406,9 (~ ûrnās vasata çundhyávas).
-ṇīṣu 2) (góṣu) 702,13.

párus, n., *Knoten der Pflanzen;* der unzweifelhafte Zusammenhang mit párvan, párvata macht es wahrscheinlich, dass der Grundbegriff der der Anschwellung ist, welche von den Knoten der Pflanzen durch die dort reichlicher vorhandene Saftfülle hervorgebracht wird; so werden wir zu der Wurzel 1. par (vgl. parv im dhātupāṭha) geführt. Daher 1) *Gelenk* zwischen den Gliedern des Leibes; 2) in 727,6 scheint es die Wolle oder Flocke der Somaseihe zu bezeichnen (vgl. paruṣá 3 und 5); 3) *Abschnitt, Abtheilung* (der Opferhandlung); 4) in 926,5 ist es vielleicht von der (knotig gegliederten) Somapflanze, oder dem daraus bereiteten Safte zu verstehen.
-us 4) 926,5 (índras . . ~ dadhe).
-us-parus 1) 162,18; 923,12.
-uṣā 2) 727,6 (~ yayivân áti).
-uṣas [G.] 3) 879,1 (yajñásya vidvân ~ cikitvân).
-uṣi 1) 566,2.

páreti, f., *Weggang* [von i mit párā, vgl. ití].
-ō 1004,2.

paro-gavyūtí, *über* (parás) *das Weideland* (gávyūti) *hinaus* 669,20 (~ ánirām ápa kṣúdham ágne sédha rakṣasvínas).

parómātra, a., *über* (parás) *das Mass* (mātrā) *hinaus gross oder gewaltig, ungeheuer.*
-am índram 677,6.

parjánya, m., *Regenwolke, Regengott, Donnergott* als der füllende, sättigende, reichlich gebende; denn das litauische Perkûna-s (Donnergott, später: *Donner*) zeigt, dass j aus c erweicht ist, die Wurzel also in prc gegeben sein muss (woraus zunächst ein *párcana, dann hieraus *parcánya, parjánya entsprang). 1) *Regenwolke;* 2) personificirt *Regengott, Donnergott.*
-a [V.] 2) 417,4; 437,5. 9; 995,2.
-as 1) 38,14; 353,8; 417,6; 641,18; vṛṣṭimân 626,1; 714,9. — 2) 437,2—4; 493,6; 551,10; 618,2; 794,3; 892,6.
-am 1) 407,6; 924,1; vṛstimántam 924,8. — 2) 437,1.
-ena 1) udavāhéna 38, 9.
-āya 2) 617,5; 618,1.
-asya 1) vṛṣṭáyas 734,2.
-ās 1) 164,51.

(parjánya-krandya), parjánya-krandia, a., *wie die Regenwolke,* oder *wie der Donnergott rauschend* (krandia von krand).
-am sáhas (agním) 711,5.

parjánya-jinvita, a., *von Pardschanja belebt.*
-ām vâcam 619,1.

parjánya-retas, a., aus des *Donnergottes Samen* [rétas] *entsprossen*, von dem als Göttin verehrten Pfeile.
-ase íṣvē 516,15.

parjánya-vṛddha, a., *durch die Regenwolke genährt.*
-am mahiṣám (sómam) 825,3.

parjányāvâta, m., P. und V. (*Regenwolke und Wind*), im V. du. parjanyavātā.
-ā [V. du.] 490,6 (parjanyavātā).
-ā [N., A. du.] 491,12; 891,9.

parṇá, n., *Flügel;* das litauische spárna-s (Flügel) beweist (vgl. Fl. 216), dass vorne ein s abgefallen, und die Wurzel in sphar, sphur (mit den Füssen stossen, später auch flimmern und schwingen), σπαίρω (zappeln), lit. spír-ti (mit dem Fusse treten oder ausschlagen), spár-dy-ti (mit den Füssen schlagen, ausschlagen oder stossen) u. s. w. [Ku. Zeitschr. 3,324, Cu. 389] zusammenhängt. So ist der Flügel als der hin und her geschwungene benannt (vgl. auch pârṣṇi). 1) *Flügel* des Vogels; 2) *Laub* des Baumes (als dessen Gefieder); 3) *Gefieder* des Pfeiles. — Vergl. áçvaparṇa u. s. w.
-ám 1) vés 116,15; 336, 3; asya (çyenásya) 323,4. — 3) iṣvās 844, 14.
-é 2) 923,5 açvatthé vas nisádanam ~ vas vasatís kṛtâ.
-â 1) mṛgásya patáros 182,7. — 2) 894,10.
-ébhis 1) çakunânaam 824,2.
-ês 1) 183,1 (vís ná ~).

parṇáya, m., Bezeichnung eines von Indra getödteten Dämons [von parṇá].
-am 53,8.

parṇaya-ghná, n., *das Erschlagen* [ghná von han] *des* parṇáya.
-é 874,8 neben karañjahé, vṛtrahátye.

parṇa-vî, a., *mit Flügeln sich bewegend* [vî von vī].
-îs [N. s. m.] 715,1 eṣá devás ámartias ~ iva dîyati.

parṇín, a., *geflügelt, beschwingt* [von parná] und zwar 1) im eigentlichen Sinne von Vögeln; 2) übertragen auf alles durch die Luft dahinschiessende.

-í nas [G.] 2) mahisásya ~ (sómasya) 794,3.
-ínā [d.u.] 2) vaṅkú vâtasya ~ 621,11.
-ínas [N. pl.] 1) váyas 625,33. — 2) didyávas 487,11 (antárikṣe patáyanti).

partŕ, m., *Retter* [von pŕ].

-ŕbhis mit Rettern, d. h. mit Rettungen 489,10 (párṣi); 532,10 (pipŕhi).

parpharîka, a., wol *Gaben ausstreuend* [vom Intens. von phar, siehe dort].

-ā [du.] 932,6.

(paryetŕ), parietŕ, m., *Ueberwältiger, der* etwas [G.] *in seine Gewalt bekommt* [von i mit pári, vgl. etŕ].

-â asya káyasya cid 27,8; váçasya 465,5; rāyás 556,3.

párvata, a., m., als Adjektiv nur in Verbindung mit girí und ádri. Als der Begriff, welcher der im RV. ausgeprägten Anschauung zu Grunde liegt, erscheint der des massenhaften, wuchtigen, gewaltigen; als Wurzel scheint 1. par [vgl. párus, párvan] zu Grunde zu liegen. 1) *wuchtig, gewaltig*, als Beiwort von Berg und Fels; 2) *Berg;* insbesondere werden 3) häufig die Wolken unter dem Bilde der *Berge* dargestellt, wobei jedoch das Bildliche fast überall deutlich hervortritt; 4) *Fels, Felsstück*, theils von den Presssteinen, theils von dem mit einem herabgeschleuderten Fels verglichenen Blitze des Indra, theils von dem ein Behältniss verschliessenden Felsstücke; 5) der *Berg* erscheint häufig als Gott personificirt und zwar theils neben andern Naturgegenständen (Wassern, Flüssen, Bäumen u. s. w.), theils neben andern Göttern (Indra, Savitar u. s. w.), vgl. índrāpárvata und die Adj. arājín, urú, jirádānu, dāḍhāná, dhruvá, prákupita, pravátvat, prācína, bŕhát, mahát, vásumat, vŕddhá, subhú.

-as 1) girís 37,7. — 2) 52,2; 414,2.3; 999,2. — 3) 54,10; 202,7.8; 214,18; 399,3; 679, 11. — 5) neben savitá 490,14; 984,3.
-am 1) girím 410,4; 673,5. — 3) 55,3; 57,6; 85,10; 215,2; 386,1; 865,13.
-ena 4) 463,6 (manojúvā); 620,19 (abhí jahi rakṣásas ~); 844,4 (antár mŕtyúm dadhatām ~).
-āt 2) oder 3) 326,14; 397,11; 430,4.
-asya 2) dhárā 291,6; pŕṣṭhé 390,2; pŕṣṭhāt 465,6; mūrdháni 586, 3. — 3) dṛṅhitâni 206, 8; várāṅsi 317,8; ûdhar 386,2; gárbhas 399,3; nabhanûn 413, 7; dṛḍhám 471,5; gâs 623,19; usríyās 894, 7. — 5) rātô 553,8 (vorher savitar); ávāṅsi 351,5 (neben marútām).
-e 2) 219,8 (tué ~ ná); 853,4. — 3) 32,2 (áhim ~ çiçriyāṇám); 51,4 (ádhārayas ~ dânumat vásu); 57,2.
-ās [V.] 1) adrayas 920,1.
-ās [N. pl.] 2) 64,3; 203,13; 290,1; 408,9; 409,7; 627,2.34; 705, 5; 999,4. — 3) 471, 3. — 4) 269,8 imám (sómam) náras ~ ... mádhumantam akran. — 5) 395,9 (neben āptiás); 550,23; 551, 8.
-āsas 2) 264,4; 313,2; 439,4; 441,9 (jyésthāsas); 472,2; 493,1; 635,8; 640,5; 853,5; 915,13. — 5) 288,20 (vŕṣanas); 400,6; 493, 4; 672,12 (neben rudrâs); 1023,4.
-ān 2) 39,5; 64,11; 116, 20; 166,5; 203,2; 208, 5; 260,4; 411,3; 627, 4; 884,9; 891,11. — 3) 19,7 (yé īṅkháyanti ~); 627,23. — 5) 400,3; 462,9; 861, 2; 862,1; 890,8.
-ebhis 5) 330,8 (sajóṣasas ŕbhavas ~).
-ēs 2) 207,3.
-ebhyas [Ab.] 3) 894,3.
-ebhias [Ab.] 2) 191,9; 654,13. — 4) 620,4 (úd takṣatams varíam ~).
-ebhias [D.] 5) 350,5 (bŕhádbhyas ~ kṣáyān suvasi savitar).
-ānām 2) sânuni 155,1; mitrás 239,4; upásthāt 267,1; kakúbhas 315,4; īçe 915, 10.
-ānaam 2) âçās 39,3; vivásva 187,7; khidrám 438,1. — 3) vākṣáṇās 32,1. — 5) çárma 638,16; 651, 10.
-eṣu 1) 59,3; 84,14; 91, 4; 108,11; 415,19; 505,4; 627,1; 640,25. — 3) 203,11 (çámbaram ~ kṣiyántam.

parvata-cyút, a., *Berge erschütternd* [cyút von cyu].

-úte cárdhāya mârutāya 408,1.
-útas [N. pl.] marútas 408,3.

parvatā-vŕdh, a., *der Berge* oder *Presssteine* [párvata] *sich freuend* [Prāt. 554,4].

-ŕdham (sómam) 783,4.
-ŕdhas [N. pl.] átyāsas (índavas) 758,1.

parvate-ṣṭhâ, a., *auf Höhen* [párvate Loc. von párvata] *weilend* [sthâ von sthā].

-âm índram 463,2.

(parvatýa), parvatía, a., *in Bergen* [párvata] *enthalten.*

-ā [pl. n.] vásūni 895,6.

párvan, n. [vgl. párus], 1) *Knoten* der Pflanzen; 2) aus der Bedeutung Knoten an Rohrpflanzen entspringt die Bedeutung *Stengelröhre* der Pflanzen (die mit Mark gefüllte); 3) *Gelenk* zwischen den Gliedern des Leibes, auch wol in die Bedeutung des Gliedes (am Leibe) hinüberspielend; 4) *Knotenpunkt eines Zeitraumes, hervorstehender Zeitpunkt*, wie *Festzeit, Opferzeit* oder ähnliches (später erst Mondwechsel); 5) in 318,2 scheint es die *Flocken* der Wolle zu bezeichnen (vgl. párus 2). Vgl. a-parván, soma-párvan.

-aṇā-parvaṇā 4) 94,4.
-aṇas [Ab.] 2) 894,9 nír majjânam ná ~ jabhāra.
-aṇi-parvaṇi 3) 989,6.
-a [N., A. pl.] 3) 315,9 (sám aranta ~); 915, 8 (asís nā ~ vŕjinâ çŕṇāsi); 61,12(gós); 619, 5 (samŕdhā ◡ iva ~).
-āṇi [d.] 3) 913,5 (prá ~ çŕṇihi). — 5) 318, 2 yáśyās (ûrṇāyās) ~ sakhiâya vivyé.
-abhis 3) 905,7 (sám ānŕdhe ~).
-asu 3) 668,5 (sám aināha ~).

parvaçás, *gliedweise, stückweise* 57,6 (párvatam ... vájreṇa ~ cakartitha); 905,6 (ví ~ cakarta gâm ivā ◡ asís); 626,13 (ví vŕtrám ~

ruján); 627,23 (ví vṛtrám ~ yayus); 627,22 (sám vájram ~ dadhus).

párçāna, m., *Tiefe, Abgrund.*

-e [L.] 620,5 (ní ~ vidhyatam); 665,41.
jihate ~ mányamānās) 627,34.
-āsas (girāyas cid ní
-us 3) 912,23.
-ō 2) 626,46.
panti abhítas sapátnīs iva ~ 105,8; 859,2.
-avas 1) sám mā ta-

parṣá, m., *Bündel* oder *Garbe* (auf der Tenne).

-ân khále ná ~ práti hammi 874,7.

(parṣ), aus dem Aorist von 2. par entsprungene Form, die in den folgenden Wörtern zu Grunde liegt.

parṣáṇi, a., *übersetzend, hinüberfahrend,* vom Schiffe [von par].

-im nâvam 131,2.

párṣiṣṭha, a., *aufs beste hinüberführend* [von *parṣ, par].

-ās 952,3 (váruṇas mitrás aryamâ, parallel náyiṣṭhās)

(palasti), a., *grau* (Sāy.: palita), *altersgrau,* enthalten in:

palasti-jamadagní, wo es aber wol als Eigenname oder Geschlechtsname zu fassen ist: P. und Dsch.

-áyas 287,16.

(palāçá), n., *Blatt, Laub* [von phal bersten, spalten, vgl. Ku. Zeitschr. 16,181], enthalten in a-, su-palāçá.

palitá, a., das fem.: páliknī [Cu. 352] *grau, altersgrau, greis,* mit dem Gegensatze yúvan (144,4; 881,5; 356,4).

-tás 144,4 (divâ ná náktam ~); 881,5 (yúvānam sántam ~ jagāra); dūtás 289,9; dhūmáketus 830,5.
-tásya hótur 164,1.
-knīs [N. pl. f.] 356,4 (~ íd yuvatáyas bhavanti).

(pávana) [von pū] enthalten in go-pávana.

pavásta, n., etwa: *Zeltdecke* (BR.), Dual bildlich v. Himmel und Erde.

-e [du.] dué ~ 853,7.

pavâ, f., *Flammenstrom, strömende Flamme* [von pū], vom hellströmenden Soma.

-ayâ 809,53 (utá nas enâ ~ pavasva).
pavasva◡enâ vásūni).
-â [I.] 809,52 (ayâ ~

paví, m. [ob mit παίω d. h. πάϝjω zusammenhängend? vgl. Cu. 344; Fi. 8. 726], 1) *Schiene des Rades;* 2) *metallener Beschlag, Metallspitze* des Speeres (sṛkásya) oder Pfeiles (vānásya); 3) vielleicht *Pflugschar* (vgl. pávīrava).

-ís vām (mitrāvarunā) 416,2; asya (cakrásya) 495,3.
-ím 2) 1006,2 (sṛkám samçâya ~ tigmam); vānásya 762,1. — 1) vartáyā ~ SV. 2,7, 15,3, während RV. 982,3 unrichtig paním liest.
-yâ [I.] 1) 2) oder 3) 449,5 (~◡iva aghāçáṅsam ní vṛçca vanínam ná téjasā). — 1) ráthasya 88,2; ráthānaam 406,9.
-áyas 1) 853,6; ráthe 34,2; 139,3; hiraṇyáyās 180,1; anaçvâsas, arathâs 385,5.
-íbhis 1) 585,1 (ráthas ~ rucānās); hiraṇyáyebhis 64,11.
-íbhyas [Ab.] 1) 168,8 (práti ṣṭobhanti síndhavas ~).
-íṣu 1) 166,10 (~ kṣurâs ádhi).

pavítra, n., *Läuterungsmittel* [von pū], insbesondere 1) die aus Schafwolle gewobene *Seihe,* durch welche der Soma geklärt wurde, auch in bildlichem Sinne mit mehr oder minder durchgeführtem Bilde (785,7—9); 2) *Entflammungsmittel,* d. h. Mittel, durch welche das heilige Feuer entflammt oder flammender gemacht wird, so besonders 260,8, wo ihre Zahl auf 3 angegeben wird unter Zurückweisung auf den dreifachen Glanz (arkás tridhâtus) in V. 7; aus diesem Verse erhellt, dass die Erzeugung des Agni aus den Reibhölzern (vgl. V. 3), das Hineingiessen der Schmelzbutter (ghṛtá) und des Unsterblichkeitstrankes (amṛta, havís) die drei Entflammungsmittel sind, aber auch hier (in V. 8), wie in den übrigen hierhergehörigen Stellen tritt die Uebertragung auf das geistige Gebiet hinzu.

-am 1) 135,6; 621,15; 714,1; 732,7; 736,5; 737,6; 757,4; 762,4; 763,5; 773,4. 5; 774, 1. 7. 30; 775,15; 778, 5; 779,7. 19. 20; 780, 2; 795,1. 2; 797,9; 798,7; 808,6. 17; 809, 1; 818,14; 819,25; 821,16. 19; 857,8; avyáyam 761,4; 778, 28; ávyam 781,9. — 2) 779,23. 24 (wo jedoch in 23 noch das Bild der Somaseihe hindurchschimmert).
740,2; 742,1; 748,1; 749,1. 2; 751,3. 4; 754,4; 755,5; 756,3; 763,1; 764,1; 768,1; 773,8; 774,21; 775, 16; 776,11. 12; 797, 10; 798,3. 6. 22. 23. 30; 799,4. 7; 804,1. 2; 809,40; 810,11; 811,8; 812,6. 7; 813, 15; 821,12; bildlich 785,7. 9.
-ena 1) 779,22; bildlich: ubhâbhyām deva savitar ~ savéna ca máam punīhi viçvátas 779,25.
-ā 1) trî 809,55; 785,8 (bildlich).
-ebhis 1) 799,5; 809, 24.
-āt 1) 843,12.
-asya 1) 653,1 prasránesu.
-e 1) 28,9; 710,9; 714, 5; 715,9; 718,3; 724, 5; 728,3. 4. 7; 729,3. 4; 730,1; 739.1. 2. 5;
-ēs 1) 270,7. — 2) tribhís ~ ápupot hí arkám 260,8 s. o. — 3) In den Stellen 235, 5; 265,16 scheint pavítrēs adjektivisch zu kavíbhis zu gehören in dem Sinne: läuternd; doch ist auch andere Auffassung möglich.

pavítra-ratha, a., *die Seihe zum Wagen habend*, von Soma.
-as râjâ (sómas) 795,5; 798,40.

pavítravat, a., *mit Läuterungsmittel* (pavítra) *versehen*.
-ân 160,3 (agnís).
-antâ duâ 853,17.
-antas 785,3 (~pári vâcam âsate); sómâs 813,4.

pavîtŕ, m., der *Läuterer*, der den Soma durch Seihen klärt [von pū]. (Prāt. 588,7; 589,11).
-âram 795,2 (SV. pavitâram metrisch richtiger).
-âras 716,4.

(pavîra), n., *Waffe mit metallener Spitze* [von paví 2], zu Grunde liegend in den zwei folgenden Wörtern.

pávîrava, a., m., 1) a., *mit metallener Schar versehen* von einem Pfluge, TS. 4,2,5,3; 2) m., *Blitzgeschoss*, ursprünglich wol „Speer".
-asya 2) mahnâ 174,4.

pávîravat, a., *mit einem Speere* [pavîra] *bewaffnet*.
-ân 886,3.

pávîru, m. [von paví], 1) *Blitzgeschoss*, in dieser Bedeutung in pâvîrava zu Grunde liegend; 2) Eigenname eines Mannes.
-avi [L.] rúçame 1020,9.

pávyaya, n. [von pū durch pava vermittelt und ähnlich gebildet wie ávyaya, gavyaya], pl. die *Seihe, Somaseihe*.
-â 798,34 pávamâna máhi árṇas ví dhâvasi sûras ná citrás ávyayâni pávyayâ. Könnte man ávyayâni substantivisch fassen, so wäre es auch möglich pávyayâ als Instr. von pávyâ = pavâ zu setzen (so BR.).

1. **paç**, *sehen*, siehe spaç.

2. **(paç)**, *binden* [Fi. 113, vgl. Cu. 343], liegt zu Grunde in pâça, und wahrscheinlich auch in paçú.

páç, f.(?), *Blick* [von paç = spaç]; diese Bedeutung ist wol in 298,12 anzunehmen.
-aḍbhís 298,12 ~ paçyes âdbhutân aryás évês.

paçavýa, n., *Heerde, Viehstand* [von paçú].
-am 614,6.

paçú, m., das Vieh, das in den Ställen angebundene und auf die Weide getriebene, wahrscheinlich von paç binden, wie z.B. im Litauischen banda das Vieh, Rindvieh (als das angebundene) bezeichnet. 1) das einzelne *Stück Vieh* oder collectiv *Vieh, Viehheerde*; äusserst selten wird der Begriff so erweitert, dass 2) der Mensch mit darunter befasst wird, 296,14 (dvipâde cátuspade ca paçâve); 3) so dass auch die Waldthiere (916,8) mit eingeschlossen werden, beides aber nur, wenn zugleich das Vieh im eigentlichen Sinne mitgenannt wird.
-ús 1) 65,10 (çíçvā); 195,7 229,8; 361,7; 363,4; 404,4 (drónias); 443,9; 534,8; 603,2 (bhûrnis); 621,31 (yâduas); 830,3 (ávasṛstas).
-úm 1) 23,13 (nastám); 83,4 (áçvāvantam gómantam); 116,23 (nastám); 361,10; 415,5 (áçviam, gávyam); 638,6; 647,2; áçviam 654,16; 665,16; 798, 43 (vom Soma); 849, 6; 851,6; 872,2 (nastám); 874,4 (gavyáyam áçviam); 916, 15 (ábadhnan púrusam ~).
-vâ [I.] 1) 65,1; 887,12 (víyutā).
-únā [dass.] 1) 913,16 (áçvyena).
-ve (páçve) [D.] 1) 43,2; 625,20; 861,12.
-áve[dass.]2)296,14(dvipâde, cátuspade ca~).
-vás [G.] 1) padâni 67, 6; bhûri 288,15; 442, 12; 454,5; yūthâ 298, 18; 385,1; 460,3; ágram (paçvás â gós) 926,12; cátuhsahasram 384,15 (gáviasya); gâs 661,1 (oder A. pl.); yávam ná ~ 672,9 (?).
-ô 1) 811,6.
-vâ [N. du.] 1) 932,3 ~◡iva citrâ).
-ávas 1) 243,7; 709,11 (viçvárūpās~vadanti).
-ûn 1) 72,6 (sthātŕn); 92,12; 188,9; 529,3. — 3) 916,8 (vāyavýān āranyân grāmiâs ca yé).
-vás [A. pl.] 1) 166,6; 302,3; 356,5; 705,10.
-úbhyas [D.] 1) 911,44.

pácu, n., *Vieh* [siehe paçú].
-u 287,23 (~ mányamānās).

paçu-tŕp, a., *an den Heerden sich ergötzend, danach Gelüsten habend*.
-ŕpam tāyúm 602,5.

paçu-pâ, m., *Viehhüter, Hirt*.
-âs [N. s.] 114,9; 144,6; 460,3; 499,2.
-âas [dass.] 302,4.
-âs [N. pl.) 968,2.

paçumát, a., 1) *mit Vieh* [paçú] *versehen, reich an Vieh*; 2) *aus Vieh bestehend*; 3) n., *Besitz an Vieh*.
-ân 1) gātús 288,18.
-át 2) yūthám 334,5. — 3) 784,9.
-ânti [pl. n., Pad. und SV. -ánti; Prāt. 589,9] 1) sádma 804,6; 809,1.
-átyē 2) prajâyē 395,17.

paçu-rákṣi, m., *Viehhüter, Hirt*.
-is 490,12.

paçu-várdhana, a., *Vermehrung des Viehstandes*.
-āya 806,1.

paçu-ṣâ, a., *Vieh schenkend* (sâ von san).
-é [D.] 127,10 (~ ná agnáye).
-ás [G.] 395,1 (~ ná vâjān).

paçu-sâdhana, a., *Vieh fördernd*, es *vorwärts treibend*.
-ī [N. s. f.] ástrā 494,9.

(paççá), a., der *hintere, spätere*, von pas = lat. pos (Ku. Zeitschr. 1,269) und dem aus ac hervorgegangenen -ca (vgl. uccá, nīcá).

paççâ, Adv. (von paççá) 1) *hinten*, Gegensatz purás (997,4), prācînam (218,11); 2) *zurück* in Verbindung mit dagh oder ápa-bhū; 3) *später* 1) 218,11 (ví cikite); 887,18 (tád ~ katithás cid āsa); 997,4 (sántam). — 2) 123,5 (daghyās); 893,11 (ápa bhavantu). — 3) 297, 18 (bubudhānās); 887,12 (budhánta); 975,3 (abhavat).

paçcât, (Abl. von paçcá), 1) *hinten. von hinten*, mit dem Gegensatze purás (670,15; 916,5); purástāt (689,4; 961,6), oder mit adharât, uttarât, purás (670,16), oder uttarât adharât purástāt (460,9; 868,11, wo úttarasmāt; 913, 20. 21, wo údaktāt); so namentlich bei den Verben naç 232,11; i 460,9; pā 670,15. 16; 868,11; 913,21; rakṣ 913,20; as 689,4; áti-ric 916,5; â-tan 961,6. — 2) *hinterher*, d. h. hinter einem vorangehenden, bei Verben der Bewegung: ánu-i 163,12; abí-i 115,2; 124,9; 709,1; 943,8; ánu-yam 516,6. — 3) mit dagh *zurück*-bleiben, d. h. zu kurz kommen 572,21 (mâ ~ daghma vibhāgé).

paçcâtāt, *von hinten* [von paçcâ], mit dem Gegensatze purástāt 588,5; 668,15; 862,14; prâk 853,15; auch werden an den letzten drei Stellen auch noch die übrigen Richtungen (adharât oder adharâttat, údaktāt oder uttarâttāt) bezeichnet.

(paçcād-daghvan), a., *zurückbleibend, zu kurz kommend* [von paçcât und daghvan von dagh], enthalten in ápaçcāddaghvan.

páçva-iṣṭi, oder vielmehr páçvas-iṣṭi, a., *Vieh* [paçvás A. pl. von paçú] *begehrend* [iṣṭí Begehren], vgl. áçvam-iṣṭi, vásyas-iṣṭi.

-ī [du.] (açvínā) 180,4 (Pada -is).

(paçya), a., *sehend* [von spaç], in a-paçyá.

paçvá-yantra, a., *Spende* [yantrá] *von Vieh* [paçvá für paçvás] *erlangt* oder *dargeboten habend*.

-āsas (pitáras) 297,14.

(paçvíṣ), **paçu-íṣ**, a., *Vieh begehrend* [íṣ von 2. iṣ].

-íṣe [D.] turâya 121,7.

(pastýa), **pastía**, n. [ursprünglich wol Adjektiv (s. das folgende), etwa in dem Sinne wie das verwandte althochd. fasti fest, wovon das Fem. fasti die Feste; Benfey Or. und Occ. 1,35 zieht mit Recht auch das lat. posti-s hierher]. 1) *Behausung*; 2) du., die beiden *Wohnsitze*, nämlich Himmel und Erde.

-am 1) gós 922,11.

-os [L. du.] 2) 922,10.

(pastya-sád), **pastia-sád**, m., *Hausgenosse* oder *Insasse*.

-ádas [A. pl.] ṛtásya 492,9.

(pastýā), **pastiā**, f. [vgl. pastía], 1) pl. *Wohnsitz, Haus*, auch vom Wohnsitze des Varuna 25,10 (vgl. auch tripastía von Agni); 2) pl., *Hausgenossenschaft, Hausbewohner*; 3) sing., Göttin des Hauswesens, neben Aditi genannt. — Vgl. áçva-pastia u. s. w.

-e [Vo.] 3) 647,5 (mahi).

-ām 3) 351,3.

-ābhis 1) 40,7.

-ānām 1) mádhye 164, 30. — 2) yajatám ~ 490,9; 613,5.

-ānaam 1) mádhye 777, 23.

-āsu 1) 25,10; 297,11; 872,6.

(pastýāvat), **pastiāvat**, a. [von pastiā] (Pad. pastyavat, Prāt. 548), 1) *Wohnsitz habend, ansässig*; auch bildlich auf den Somasaft bezogen, als dessen Wohnsitz das Mischgefäss (ārjīká 627,29) bezeichnet wird.

-ān 2) (sómas) 809,18.

-at 1) barhís 202,16.

-ati [Lo.] 2) ārjīké 627, 29 (s. o.).

-ās [A. pl.] 1) kṣá-yān 350,5. — 2) 151, 2.

1. **pā** [Fi. 122], 1) jemand [A] *schützen, behüten*; 2) jemand [A.] *schützen, behüten* vor [Ab.]; 3) etwas [A.] *behüten, bewachen, bewahren, in seinem Bestehen erhalten*; 4) worauf [A.] *aufpassen*, darauf *Acht haben*; 5) *gebieten* über [Ab.]; 6) *hüten, wachen, schützen* o. Obj.

Mit **ádhi** *gebieten*, s. adhipâ.

abhí 1) etwas [A.] *behüten, bewahren*; 2) auf jemand [A.] *aufmerksam achten*.

ní 1) jemand [A.] *beschützen, behüten* (vor Ab.); 2) etwas [A.] *behüten, bewahren*; 3) worauf [A.] *Acht haben, es überwachen*.

nís jemand [A.] *behüten* vor [Ab.].

pári 1) jemand, etwas [A.] *rings schützen* oder *behüten, bewachen*; 2) jemand [A.] *schützen, behüten* vor [Ab.]; 3) *wachsam* oder *hütend um sich schauen*.

Stamm **pâ, pā**:

-āmi 1) enam 854,2.

-âsi 1) mártam 444,1. — 4) bráhma ṛsīnām 544,2. — **abhi** 1) yajñân 243,6. — **ni** 3) durmatím 307,6.

-āsi 1) vidhatás 192,6; tám 456,11. — 2) ādhṛṣas 192,9. — 3) nâma gónām 357,3. — 5) 134,5; tvám víçvasmāt bhúvanāt ~ dhármaṇā, asuryāt ~ dhármaṇā. — **ni** 1) ubhé jánmanī 1021,7. — **pári** 1) pâthas 521,7; náram 31,15 (vârma ◡iva).

-âti 1) devânām jánimāni 795,4; saptá-çīrṣāṇam 239,5. — 3) 4) padám vés, cáraṇam sûriasya, devânām upamâdam 239,5; rupás ágram padám vés 301,8 (vgl. 239,5). — **abhi** 2) vām 1028,3 (cittibhis). — **ni** 1) vanuṣyatás 517,15. — 3) vijánāni víçvā 73,2.

-āti 2) [erg. etwa mártam] druhás rakṣásas 783,1. — 3) paramám pâthas 289,10; nâkam 309,5; ṛtám aruṣásya vṛṣnas 366,6; rájasas ántō 401,3. — **abhi** 1) tṛtīyam (padám) 827,3. — **ni** 2) pratnám kâviam 718,8. — **pári** 3) ukṣâ (sómas) 801,3 (ásya cákṣasā).

-āthas 3) putrásya ~ padám 159,3.

-āthás 1) ántidevam 180, 7. — 3) māsás ca ~ çarádas ca pūrvîs 607,2.

-ātās **ni** 1) nas 351,3 (ubhé áhanī).

-ātas **pári** 2) tám áṁhasas 136,5.

-āthá (-āthâ) 6) marutas 86,1 (yásya kṣáye). — **nís** 952,2 yénā nís á-ṁhasas yūyám ~ nethâ ca mártiam áti dviṣas.

-ātha **pári** 1) víçvam 952,4.

-āthánā [2. pl.] 2) yám çáṁsāt 166,8.

-ânti 3) yád (vâriam) 645,13.

-aánti 1) yám (mártiam) 666,4. — 2) mártiam riṣás 41,2; 406,4; 421,3; avadyât 167,8. — 3) ukthâ 372,4.

-ānti 4) nṛmṇám 373,2; dhāsím ámṛtasya 366,

4. — **ní** 3) çáṅsam 572,19; ṛtásya padám 831,2; manīṣâm 1003,2.
-aanti 1) çáçvatas 406,2.
-ât [Co.] 2) tám áṅhasas 651,2.
-áat [dass.] 2) nas áṅhasas 351,5.
-āhí 1) sūrîn 54,11; asmân 174,1; 887,22; nas 129,9; 189,4; 668,15; 669,9; 909,2; kārûn 387,7; gṛnatás, sūrîn 941,5. — 2) nas rakṣásas, dhūrtés, riṣatas 36,15; nas durháṇāyās, duritât abhîke 121,14; nas sridhás 129,11; rakṣásas — asmân 300, 15; nas rákṣasas, dhūrtés 517,13; nas didyútas pátantyās 984,2; (e. nas) víçvasmāt rákṣasas 669, 10; nas árātes 680, 1. — 3) váram nas 570,3; nas çárma vīrávat 776,18. — 6) 371,5 (— çagdhí suastáye). — **ní** 1) nas mártiât aghaāyós 27, 3.
-āhi 1) asmân 95,9; 358,6; nas 129,9; 130, 10; 143,8; 254,2; 358,8; nîn 171,6; sūrîn 449,7; dāçúṣas nîn 693,3; tám 456, 11; 838,6; nas druhás, áṅhasas 851,8. — 2) átas stuvántam 147,5; nîn sáhīyasas 171,6; tásmāt asmân 219,10; sūrîn druhás riṣás 226,6; nas riṣás 265,20; asmân rakṣásas 300,15; nas áṅhasas 457,30. 31; 531,15; tám riṣás 465, 10; sameddhâram áṅhasas 489,8; nîn stotîn áṅhasas 768,4; nas dviṣás, áṅhasas 850,3. — 3) paçûn ca sthātîn caráthaṃ ca — 72,6; nas yajñám 481,5. — 4) çáṅsam 919,11, — 6) 669,8 (çivébhis pāyúbhis. — **ní** 1) nas áṅhasas 36,14; 91,15; sapátnī 235,10; nas 519,7; 664,11; 670,16; nas vanuṣyatás 456,12; sūrîn j aritîn 519,8. — 2) bhûmā 70,6. — 3) padâni paçvás 67,6. — **pári** 1) nas 913,21; 954,6; jâs 143,8; nas gáyam 512,3.
-ātu 1) mā 617,6; 706, 15; nas 670,15; 890, 10; 984,1; tvā 843, 4. — 2) mártiam áṅhasas 18,5; nas riṣás 98,2; 913,1; nas duritât 516,10; nas áṅhasas 405,13; 620, 23; 638,6; 862,3; 990,4; asmân áṅhasas 531,3; 879,5; tvā nírṛtes upá sthāt 844,10; pârthivāni u. s. w. nidás 502,11. — 3) te çávasas ántam 369,5; nas vīrávat gómat 539,6. — **ní** 1) nas 106,7; 351,7; 554, 5; 889,16; sūrîn 554, 3. — **pári** 1) púmāṅsam 516,14 (viçvátas); mā 863,2 (viçvátas); me mánas 837,2; nas 868,11; nas gáyam 892,3.
-ātám [2. du.] 1) nas 424,3; 662,2. — 2) (tám) áṅhasas 93,8; nas sáhyasas rábhyasas 120,4; nas vṛkāt 120,7.
-ātam [dass.] 1) asmân 660,12; nas 919,1 (çūṣáṇi). — 2) asmân visrásas 230,4; nas sáhyasas 919,1. — **ní** 1) (nas) 352,4. — 2) váyas 696,2. — **pári** 1) asmân 112,25.
-ātâm [3. du.] 2) avadyât duritât abhîke 185,10.
-āta 1) yūyám pāta suastíbhis sádā nas meist am Schlusse der Hymnen: 517,20. 25; 519,10; 520,10; 523,7; 524,7; 525,6; 527,5; 528,3; 529,3; 530,3; 535,11; 536, 10; 537,10; 538,9; 539,6; 540,6; 541,6; 542,5; 543,5; 544,5; 545,5; 546,5; 550,25; 551,15; 552,9; 553,8; 555,7; 556,7; 557,7; 558,6; 559,5; 561,4; 562,4; 563,4; 564,4; 567,3; 569,3; 570,3; 573,7; 574,6; 576,12; 577,7; 578,6; 579,6; 580,5; 581,5; 583,10; 584,9; 585,8; 586,7; 587,6; 588,5; 589,5; 591,8; 592,7; 593,6; 594,5; 595,5; 596,3; 600,5; 601,5; 602,8; 603,7; 604,7; 606,7; 607,7; 608,5; 609,8; 611,6; 613,10; 614,7; 615,7; 616,7; 617,6; 802,6; 809,3. 6; 948, 8.
-āntu 2) yájamānam niarthât 954,7. — 3) çaraṇám 194,8. — **ní** 1) nas 556,6.
-aantu 1) nas 300,12.

Conj. Aor. **pāsa:**

-ati **pári** 1) tvā 843,4.
-atas [3. du.] **pári** 1) nas 550,23.

Part. **pât, stark paánt:**

-aántam 6) dákṣam 777, 28; vípram 777,29; rayím 777,30.
-aántas 1) dakṣasâdhanam 810,8.

Part. Me. **pāná:**

-ás 3) vratâni 782,4.

Verbale **pâ.**

enthalten in adhi-pâ, und mit Nomen verbunden in abhiçasti-, ṛta-, kula-, go-, chardiṣ, jagat-, tanū-, niṣikta-, paras-, paçu-, vrata-, çevadhi-, sti-pâ.

2. **pā** [Cu. 371], 1) *trinken* mit Acc. oder Gen. des Trankes, oder 2) ohne Nennung des Trankes; 3) Caus., *tränken* mit Acc. des getränkten und dem Acc. oder Gen. des Trankes; 4) Caus., jemandem [D.] etwas [A.] *einflössen;* 5) Desid., *trinken wollen* mit Acc., oder 6) ohne Objekt.

Mit **antár** *hineinschlürfen* in antah-péya.
â *einschlürfen* [A., G.].
prá 1) *zu trinken beginnen* mit [A. G.] oder 2) ohne Casus.
ví *zu verschiedenen Malen trinken* [A.].
sám 1) *in Gemeinschaft trinken;* 2) *zusammen trinken* mit [I.].

Stamm I. **pā:**

-āuti prá 1) ágraṇītim 202,14.
-ās [Co.] 1) pâs indara (oder páas indra) prátibhṛtasya mádhvas 316,4.
-ejās [3. s. Opt.] 1) sómasya 383,3; te sutásya 821,2 (SV.-eyāt).
-āhi 1) tésām 2,1; sómam 202,15. 17; 271, 8; 281,3; 285,7. 8; 330,7; 986,2; asyá (sómasya) 269,6; tásya (sómasya) 269,8; sutásya 269,10; sómān 270,3; 614,2; ándhasas 274,1; 633, 21; sutám 274,6; mádhvas 397,3; asya (sómasya) 800,1; tívrāsya 986,1. — 2) 458,2. 3; 482,2.
-āhí 1) nas sutám 274, 6. — 2) 653,4.
-ātam 1) asyá (sutásya) 246,1; sutám 246,2; sómam 607,4; tám (sómam) 292,9.
-ātám 1) sómasya 46,5; sómam 47,3. 5; 296, 18; 582,19; 1026,2; páyasas 153,4; madhvás 607,6; sutásya 696,1.
-āta 1) tám (sómam) 45,10; mádhvas 330, 6.
-ātá mádhunas somiásya 331,4.

Impf. **ápā** (stets betont):

-ām 1) sómasya 945, 1—13.
-ās 1) sácanasya 480,1; sómam 287,6; sutânām 922,13; trî sárāṅsi 383,8.
-āt 1) ándhasas 701,4. — 2) 228,4 (hotrât); 678,11; 479,1(?) (itás).
-āma 1) sómam 668,3.
-us in 164,7: padâpus ist eher padâ◡apus anzusetzen als nach Padap. padâ◡apus.

Stamm II. **píba:**

-āmi 2) 912,19 (pākasútvanas).
-asi 1) eṣām (sómānām) 854,3; mádhvas ūrmím 482,2.
-ati 1) sómam 391,4.
-atas 1) somiám mádhu 630,4.
-anti 1) asya (sómasya) 703,4; 821,15; pūtásya 703,5; rásam 776,24. — 2) gávas 23,18. — **pra** 1) tvā (sómam) 911,5.
-āsi [Co.] 1) ándhas 269,1.
-āti 1) somiám mádhu 644,13.
-āthas 1) mádhūni 583, 4; mádhu sutám 628, 3; mádhunas somiásya 340,4; ándhas 504,2.
-āt [Co.] 1) yásya (sómasya) 820,14.
-at [Co.] 1) 863,11 adát ∽ ūrjáyamānam âçitam. — 2) 622,23.
-a 1) sómam 15,1; 207, 4; 227,1; 266,1; 281, 4; 685,9; udakám 164,40; sutásya 269, 10; vṛṣṇas 270,2; 277,7; sutânaam 652, 19; svádhēnavānaam 652,20; asya (sómasya) 691,7—9; 637, 11; tásya (sómasya) 673,10; tám (sómam) 673,12 u. s. w. — 2) 15,3. 4 (ṛtúnā); 228, 1—3 (ṛtúbhis); 481,1; 484,1; 227,4 (âgní-481,2; rásāçiras 282,1; etám (sómam) 482,3; mádhu 646,20; tád (mádhu) 674,8; sáras 665,24; jámbhasutam 700,2. — 2) 16,5; 227, 5. — **â:** sutám 10, 11 u. s. w.
-ā 1) tásya (sómasya) 104,9; sutám 342,1 u. s. w.
-atu 1) sómam 285,9; 825,1; somiám mádhu 996,1; aṅçúm 390,1. — 2) 284,1; dravinodasás 228,4.
-atam 1) mádhvas 34, 10; 590,3; 341,3; tám (sómam) 47,1; sómasya 108,1. 5—12; sutânām 135,5; sómam 509,10; 655,1; 228,5; dhrāt); 624,3. 8. 12; 674,5 u. s. w.
-ā (Prāt. 445, 464—466) 1) somiám mádhu 14, 10; sómam 15,5; 130, 2; 266,2. 5; 281,1; 458,1; 464,7; 538,1; 624,10; 656,1; 685,7; 704,3; asyá 285,10; ándhasas 405,5; 606, 1; 637,4; 704,2; sutásya 621,26; 623,1; súṣutasya 284,2; 545, 1; sómasya 657,1; imám (sómam) 637,1 (wo richtiger píbās zu sprechen ist) — 2) 177,4; 266,3; 270, 3; 274,2; 691,2; 622, 1 (súpūrṇam udáram) u. s. w.
-ā-piba◡íd 1) sómam 202,11.
-atu 1) sómam 44,14.
-atam 1) mádhu 15,11; sutám 501,7; somiám mádhu 501,15; 590, 2; 625,11; 628,1; 655, 22; mádhvas 510,7; mádhvas ándhasas 135,4; sómam 345,6; 582,18; 696,4; 1026, 4; gharmám 696,2; tám (sómam) 342,6. — 2) 232,3; 342,6; 642,8; 655,10.
-ata 2) 15,2 (ṛtúnā); 330,4.
-antu 1) sómam 567,2.
-ate **sam** 2) devês 961, 1.
-ante **pra** 1) sutásya 940,7.

piba:

-anti 1) sutásya aṅçós 321,3; mádhvas 84, 10.
-āthas 1) nidhím mádhumantam 585,3; sávanam 1026,1.
-ātas 2) 431,1 (purâ ghṛdhrāt árarusas ∽).
-at 1) sómam 383,7. -āva 2) 909,7 (upāṅçú).
-a 1) sómasya 4,2; sutám 84,4; 276,7; 652, 21; 626,36; tân (sómān) 16,6; 23,1; sómam 16,7; 269,9; 281,2; 286,7; 394,1; 414,8; 488,6; 641,3; 710,10; ásya (sómasya) 292,7; 346,10; mádasya 625,14. — 2) 46, 15; 625,19. — **â:** somiám mádhu 227,6.
-ata 1) udakám 161,8 (-atā); mádhvas 554, 8; sómam 227,2; etám (sómam) 232,14. — 2) 575,3; 405,2.
-antu 1) mádhos 14,8; viṣám gávām 913,18; pívasvatīs (apás) 995, 1.
-asva **sám** 2) ṛbhúbhis 331,7.
-adhvam **ví** somiám mádhu 287,10; **sám** 1) 553,2. — 2) mádebhis indriyébhis 331,9.

Impf. **ápiba:**

-as 1) **sómam** 266,9; 383,11; 1020,1; 1021, 1; sómān 270,3; sutásya 285,7; yásya (sómasya) 481,2; mádhu 964,2. — **ví** surâmam 957,5.
-at 1) sutám 665,26; sómam 1021,3. — 2) 962,7 (rudréṇa sahá).

apiba:

-as 1) **sómam** 266,10; 624,4; aṅçós pīyūṣam 282,2; sutám 331,7.
-at 1) sutásya 32,3; 206,1; sómam 213,1; 282,4; 314,3; sárāṅsi 686,4; hradám 928,4.

Perf. **papâ**, schwach **pap:**

-ātha 1) sómam 614,3.
-ô [3. s.] 2) 162,14 yád ca ∽ yád ca ghāsím jaghâsa.
-āthus 1) **sómam** 47,10.
-us 1) tuâm (sómam) 818,8.
-e [3. s., passivisch] 1) sómas 652,16.
-ire 1) tám (avatám) 215,4.
-īyāt [Opt.] 1) mádasya 478,2; sómam 854,1.

Aor. **ápā** (siehe Stamm I., tonlos 485,8. 16):

-āyi [3. s. pass.] 1) impersonal: ándhasas 210,1; personal: amṛtam 485,16; mádas 175,1; vedhâs 485,8.

Stamm des Caus. **pāyáya** (betont nur 291,5):

-a (-ā in 228,6; 291,5) 3) yájatrān mádhvas 14,7; yájatrān mádhūni 291,5; devân havís 228,6; 125,3 aṅçós sútam ∽ matsarásya kṣayádvīram vardhaya sūnṛtābhis.
-ate 4) dákṣam mahé 56,1.

Stamm I. des Desid. **pipāsa:**

-ati 5) sómam 624,11.

Stamm II. des Desid. **pipīṣa:**

-ati 6) dravinodâs 15,9.

Part. **pât**, stark **pânt**, **paânt** [von Stamm I.]:

-ântam 2) 549,2 (áti ∽ ugrám).
-aântam 1) **â:** ándhasas 701,1. -āntā [du.] 2) 122,4 neben viântā.

píbat[von Stamm II.]:

-an 1) ándhas 319,1. -antam 2) 653,7. -antā [du.] 1) mádhvas 180,1 (vor u). -antas 1) madirám mádhu 415,11. -antīs [N. pl. f.] 1) apás 469,7 (erg. gâvas).

Part. Perf. **papivás**, schwach **papúṣ**:

-ivân 1) pitúm 61,7; sutásya 202,10; sómam 284,3; 911,3; somiám mádhu 920,9; asya (sómasya) 383,3; 384, 11; yásya (sómasya) 938,5. -ivâṅsam 1) asyá (sómasya) 488,1; sutásya 277,5; 383,2. -úṣas [G.] 2) te (índrasya) 870,2. -ivâṅsā [du.] 1) sutásya 108,13.

papānā́:

-ás 2) mitrás návīyān (índras) 485,7.

Part. des Desid. **pípīṣat** [von Stamm II. des Desid.]:

-ate 6) asmē 483,1.

Part. II. **pītá** [vgl. índra-pīta]:

-ás 1) ayám (sómas) 488,3. — índus 668, 12 (hṛtsú). 4. 10; 757, 6; 798,41; sómas 705, 21. (hṛtsú); (sómās) 622, 12 (hṛtsú). -āsas â: aṅçávas 629, 19.

-ám 1) sómam 179,5 (hṛtsú). -âs 1) sutâsas 333,2; (sómās) 668,5; 945, 2. 3; mádās 458,4.

-âsas 1) sómāsas 168,3

Part. III. **pâtṛ**:

-ā 1) sutám 622,26. -ā (mit astu) 2) sutám sómam 464,3; 485, 15.

Inf. **pâtu**:

-avê 1) 280,5 tám (sómam) u te mṛjanti... pâtavê u. -ave 1) vâr 116,22; sutám 498,2. — 2) índrāya 28,6; 678,10; 713,1. 9; 716,4; 723, 8; 728,3; 736,3; 763, 1; 810,10; 812,5; 820, 15; vṛṣabhâya 207,5; yuvábhyām 108,2.

Inf. **píbadhi** [aus Stamm II. gebildet]:

-yê 2) 88,4 ūrdhvám nunudre utsadhím —; 266, 15 kóçam sisicé —; 323,5 mádhvas ágram práti dhat —; 485,14 prá hoṣi sómam vīrâya —; 608,2 asthāt sómam índrāya vāyáve —; 809, 20 und 1026,3 tân (sómān) úpa yātā —; 1027,3 áti riktam —.

Absolutiv **pītvâ, pītvî**:

-â 1) asyá (sómasya) 4,8; mádhvas 678,7; asyá mádānaam devásya (sómasya) 701, 6; asyá mádānaam 735,7; yásya te (sómasya) 820,2; vṛṣṇas 870,8; mádasya haryatásya ándhasas 922,9. -î 1) somásya 274,7; 881,8; 939,1; sómam 685,10.

Verbale **pâ**

enthalten in pra-pâ, und mit Nomen verbunden in agre-, añjas-, ṛtu-, ṛdū-, kīlāla-, tapuṣ-, payas-, pūrva-, madhu-, çukrapūta-, çuci-, çṛta-, suta-, soma-, hari-, haviṣ-pâ, und in dem Superlativ indra-pâtama.

(pāñsú), m., *Staub* AV., zu Grunde liegend im folgenden.

pāṅsurá, a., *staubig* [von pāñsú].

-é [Lo.] wol padé zu ergänzen 22,17.

(pāká), m., das *Kochen*, *Reifen* [von pac], enthalten in kṣīra-pāká und in çṛta-pâka.

pâka, a., ursprünglich wol die Eigenschaft eines Säuglings [2. pā] bezeichnend, daher ganz jung, und als m. Junges eines Thieres oder Kind. Im RV. nur in den daraus entspringenden Bedeutungen 1) *kindlich, schlicht, arglos;* 2) *unkundig, nichtwissend*, besonders von Menschen im Gegensatze zu der Weisheit der Götter.

-as 2) 833,6 (neben ápracetās); ahám 854, 5; 164,5 (neben ávijānan). -ena 1) mánasā 620,8 (cárantam); 940,4. -āya 2) 243,7 (— cid chadayati); máhyam 301, 2.

-am 2) 31,14(prá—çâssi), mā 164,21.

pākatrâ (von pâka), 1) *ohne Arg, ohne Falsch* 638,15 (wo viersilbig, wahrscheinlich pākatarâ zu sprechen) — sthana devās. — 2) *ohne Einsicht* 828,5 yád — mánasā dīnádakṣās ná yajñásya manvaté mártiāsas.

pāka-dūrvâ, f., eine Pflanze [von pāká und dūrvâ *Hirsengras*].

-ā 842,13 (AV. çāṇḍadūrvâ).

pākavát [von pâka], *redlich, aufrichtig* 926,3.

pāka-çaṅsá, a., *arglos* [pâka] *redend* [çáṅsa].

-ám 620,9.

pāka-sútvan, a., *mit redlichem Sinne* [pâka] *Soma pressend.*

-anas [Ab.] 912,19 (píbāmi —).

pâka-sthāman, m., Eigenname eines Mannes.

-ā623,21(kôrayān as).22.-ānam 623,24.

(pākýā), pākíā, f., *Unverstand, Einfalt;* Instr. in Einfalt, im Unverstand.

-ā [I.] 120,4; 218,11; 851,3.

pâjas, n. Die Grundbedeutung ist die des funkelnden, strahlenden Lichtes, besonders wie es vordringt und sich ausbreitet über Himmel und Erde (vgl. pâjas açret 248,1; 295,5; 519,4; 526,1); an diese letzte Anschauung knüpft sich der Begriff der glänzenden, schimmernden Fläche, worunter im Singular der Himmel, im Dual Himmel und Erde verstanden werden, und an den Begriff des Vordringens, der des kräftigen Andrangs (vom Winde u. s. w.). Zu vergleichen ist althochd. funcho, neuhochd. funke, funkeln (Gr. gr. II. 60, nr. 601), was auf eine germ. Wurzel *fank, sanskrit *pañj, *paj zurückführt, welche mit piñj (lat. ping-) in engem Zusammenhange steht [Fi. 424]. 1) *funkelnder Glanz, Licht, Lichtschein;* 2) *glänzende, schimmernde Fläche* vom Himmel, du. von Himmel und Erde; 3) *kräftiger Andrang.* — Enthalten auch in pṛthu-pâjas, sahásrapājas.

-as 1) von der Sonne 115,5; vom Feuer 248,1; 263,3; 300,1; 355,2; 519,4; 526,1;

von der Morgenröthe 295,5; vom Soma: 780,3. — 3) 910,3 ugrám te (manyo).
-asā 1) 249,1 (ví ~ pṛthúnā çóçucānas). — 3) 58,5 (von Agni); 151,1 (ávejetām ródasī ~ girâ); 225,13 (niméghamānās átiena ~); an diesen drei Stellen blickt noch die Grundbedeutung hindurch; — vom Wagen des Windes 344, 5.
-ase 1) 821,21. — 3) 666,25 (â nas vāyo .. makhâya ~).
-asas [Ab.] 2) 863,8 bṛhatás ~ pári.
-asī [du.] 2) 121,11.
-āṅsi 1) vom Soma 788, 1; 800,5.

(pājasia), n., *Bauch, Bauchgegend*, enthalten in tripājasyá.
-am AV. 4,14,8.

pâjasvat, a., *glanzbegabt, funkelnd* [v. pâjas].
-antas (marútas) 903,3.

pâñcajanya, a., *sich auf die fünf Stämme* (páñca jánān, siehe jána) *beziehend* oder *erstreckend*.
-as (índras) 100,12; puróhitas (āgnís) 778,20.
-am sátpatim (índram) 386,11; ṛ́ṣim 117,3.
-ena rāyâ 588,5.
-ayā viçâ 672,7.
-āsu kṛ́ṣṭiṣu 287,16.

pāṇí, m., 1) die *Hand*; 2) das *Huf* (des Rosses). Enthalten auch in dravát-, pṛthú-, mádhu-, viḍú-, vṛ́ṣa-, híraṇya-pāṇi-, su-, viḍu-pāṇi.
-î [du.] 1) 317,9; 512,1.
-íbhis 2) 222,2.

pātalýa, n., ein Theil des Wagens.
-e [du.] 287,17.

pâtu, Inf. von 2. pā s. d.

pātṛ́, m., *Schützer, Behüter* mit Gen. [von 1. pā].
-â naráām 211,3.

pātṛ́, m., *Trinker* mit Gen. [von 2. pā] (pâtṛ siehe unter 2. pā).
-â sómānaam 702,33.

pâtra, auch pâtara zu sprechen, n., *Trinkgefäss* [von 2. pā], daher 2) *Gefäss* überhaupt, besonders ein hölzernes, zerbrechliches; 3) *Behälter*; 4) bildlich vom Mutterleibe.
-tram 110,5; 228,4; 448, 1 (bildlich); 938,6. — 2) 175,3. — 3) 82,4 (des Wagens).
-tram [zu sprechen -taram] 121,1; 485, 16; 876,6.
-trena 962,7 (viṣásya).
-trasya 175,1 (matsarás mádas).
-tre 931,10.
-trāṇi 162,13; 870,5.
-trā 712,6 (mádhos); 879,9. — 2) 468,6; 620,21. — 4) 104,8 (sahájānuṣāṇi).

pâthas, n. [von path, vgl. pathí], *Ort, wo die Götter wallen* oder *weilen, Himmelspfad, Himmelsraum, Wohnsitz* (der Götter); enthalten auch in sahásra-pāthas.
-as 188,10 (~ devébhias sṛja); 265,6. (máhi) 289,10 (paramám); 456,12 (dhvásmanvât); 521,7 (paramé víoman); 918,15 (sumékam); mit Gen. devânām 194,9; 896, 9.10; 936,10; asya (víṣṇos) 154,5; indrāpūṣṇós priyám 162,2; nádīnām 550,10.

(pāthyá), **pāthiá**, a., *dem himmlischen Wohnsitze angehörig, himmlisch*.
-ás vṛ́ṣā 457,15.

pâda, m. [von pad, vgl. pád], *Fuss*, enthalten auch in páñca-pāda, ni-pādá.
-as asya (púruṣasya) 916,3. 4.
-ās 354,3 (tráyas asya ~); 163,9 (áyas asya ~).

pādaká, m., *Füsschen* von pâda.
-ô [du.] 653,19 samtarâm ~ hara.

pāda-gṛ́hya, *am Fusse* (pâda) *ergreifend* (Absol. von grah, grabh) 314,12; 853,4.

pādú, m., *Fuss* [von pad, = goth. fotu-s].
-ús 853,24 sá ~ asya nirṇíjas ná mucyate.

(pâna), n., *Trunk* AV. [von 2. pā], enthalten in indra-, deva-, nṛ-pâna; vergl. ava-, pari-pâna.

pânta, m. [von 2. pā], *Trank*.
-am 122,1 (neben ándhas); 155,1 (ándhasas; zu sprechen paántam); 914,1 (neben havís).

pāpá, a., *schlecht, böse*; insbesondere 2) -áyā [I. f.] auf *üble Weise, schlecht*; 3) -áya amuyâ *so übel, so schlecht*.
-ás sámkalpās 990,5.
-ám 836,12 (~ āhus yás svásāram nigáchāt).
-asya raksásas 129,11.
-âsas 670,11 (ná ~ marāmahe); 301,5 (neben ánṛtās, asatyâs).
-âs yé 190,5.
-îs [N. pl. f.] tanúas 934,6.
-ayā [I. s. f.] 2) 639,26 (siāt); 897,9. — 3) 29, 5 (nuvántam); 911,30; 961,2 (cárantam).

pāpatvá, n., *schlechter Zustand, Elend, Dürftigkeit* [von pāpá].
-áya ná ~ rāsīya 548,18; 639,26; mâ ~ nas rīradhatam 610,3.

pāyána, n., das *Tränken* [von 2. pā Caus.].
-āya 116,9 kṣáran âpas ná ~.

pāyú, m., *Hüter, Beschützer* [von 1. pā]; im Plural häufig 2) von den Hütern, durch welche Agni oder 3) Savitar oder Indra (130, 10) oder Mitra, Varuna (424,3) oder die Götter überhaupt (647,4) die Menschen beschützen, wobei die häufig auch in diesen Fällen (2 und 3) hinzutretenden Beiwörter, wie adábdha, ásredhat, ájasra und ähnliche eine abstrakte Deutung (Schutzäusserungen BR.) verbieten; 4) Eigenname eines Mannes. — Bisweilen paayú zu sprechen.
-ús 31,13 (ántaras); 89, 5 (ádabdhas); 298,6 (tásya); 300,3 (viçás asyâs); 485,7; 669,19 (divás); 926,9.
-ús [paayús zu sprechen] 192,7; 553,8 (divyás).
-úm 193,4 (pāthás metrisch für pathás); 456,8.
-áve 4) 488,24.
-ós 249,4 yajñásya netâ prathamásya ~.
-ávas 638,2 (ādityâs). — 2) 147,3; 300,12. 13; 366,4 (dyumántas).
-úbhis 395,15; 645,11. — 2) 31,12; 95,9 (ádabdhebis) = 143,8; 189,4 (ájasrēs); 669,8 (ásredhadbhis). — 3)

512,3 (ádabdhebhis); 554,3 (víçvebhis); 130, 10 (çagmês); 424,3; 647,4 (áriṣṭebhis).

(pāyya, pāyia), a., *Schutz* [von 1. pā], enthalten in nṛ-, bahu- pâyia.

(pāyya, pāyia) [von 2. pā], 1) a., *zu trinken*, enthalten in kuṇḍa-pâyia; 2) n., *Trunk*, enthalten in pūrva-pâyia.

pārá, a., n. [v. par], 1) a., *hinüberfahrend, hinüberführend*, vgl. su-pārá; 2) n., das *jenseitige Ufer* des Meeres oder Stromes, so auch bildlich; 3) die *jenseitige Grenze* des Luftraumes (rájasas), der Wolken (mihâm), der Finsterniss (támasas); oder 4) der Noth oder Bedrängniss (áṅhasas, duritásya, vispitásya), wobei das Bild (des jenseitigen Ufers) oft durchgeführt erscheint; 5) n., das *äusserste* (jenseitige) *Ende* eines Weges; 6) *Ende* eines Werkes (ápasas); 7) dūré pāré in der Ferne an der *äussersten Grenze*.

-ás 1) (índras) 385,8. -ám 2) navatím nāvíānām 121,13; nadînām 705,11. — 3) támasas 92,6; 183,6; 184,6; 589,1; āsām (mihâm) 265,20. — 4) 639,34; duritásya 987,3; áṅhasas 224,3; vispitásya 576,7. — 5) 855,5; 46,11 (étave); ádhvanas 408,10. -âya 3) 46,7 â nas nāvâ matīnāam yātám ~ gántave. -é 2) samudrásya 167,2; ārdrásya (samudrásya) 116,4; síndhos 981,3. — 3) rájasas 33,7; 52,12; 853,7; 969,5; 1013,5. — 5) ádhvanas 1028,2. — 6) ápasas 510,1. — 7) 202,8; 875,6. -átas (vom jenseitigen Ufer her) saráyos 326,18.

(pāraṇa), a., *hinüberschaffend, rettend* [von par Caus.], enthalten in saṃ-pāraṇa.

pārayiṣṇú, a., *hinübertragend, rettend* [v. par Caus.].

-úas [N. pl. f.] áçvās 923,3.

pārāvata, a., m. [von parāvát], 1) a., *in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend*; 2) m., Name eines Volksstammes.

-am 1) vásu 709,6. -asya 2) 654,18 ~ rātíṣu. -ās [N. pl. m.] 1) 406, 11.

pārāvata-hán, a., das fem. pārāvata-ghnî, die *entfernten* (Feinde, Dämonen) *schlagend*.

-ghnîm sárasvatīm 502,2.

pārthavá, m., Nachkomme des pṛthu.

-ānām dákṣiṇâ 468,8.

pārthiva, a., m., n. [von pṛthivî], 1) a., *irdisch, auf der Erde befindlich, aus der Erde entsprungen*; 2) a., *von Erdbewohnern entsprungen*, Gegensatz dêvia; 3) m., *Erdbewohner*; 4) n., *Raum der Erde, irdischer Raum*. Der Gegensatz divyá [in der Bed. 1) 3) 4)] tritt hervor in den Stellen: 548,23; 741,6; 731,1; 819,24; 902,8; 620,23; 879,5; 144,6; 205,11; 422,3; 423,4; 463,9; 613,9; 491,11; 551,14; 891,9; 551,11; 34,6; 463,8; 858,2; 349,3; 500,9; 726,8; 748,5; 775,30; 776,6; 809,51; 812,3; 645,6.

-as 3) 548,17. 23; 911, 4; 1020,8. -am [m.] 1) rayím 741, 6. -am [n.] 1) sádma 38, 10; 441,7; rájas 81, 5; 90,7; 697,5; 784,8; 819,24; vásu 731,1. — 4) 128,3. -āya 1) sunvaté 902,8. -āt 1) áṅhasas 620,23; 879,5. — 4) 6,10 (Gegensatz divás). -asya 1) 144,6; vásvas 113,7; 205,11; 613, 10; rāyás 422,3; jágatas 463,9. — 4) 395, 1 (Gegensatz divás); 423,4. -e 1) sádane 169,6; 706,5; rájasi 841,2. -āsas [m.] 1) râyas 477, 1; devâs 891,9; 491, 11; 551,14. -ās 1) (marútas) 406,7; devâs 551,11. -āni 1) bhesajâ 34,6; rájāṅsi 154,1; 435,3; 472,2; 490,13; jrâyāṅsi 447,6; rocanâ 858,2. — 2) jánma 395,14. — 4) 155,4; 463,8; 502,11; 703,9. -ā 1) bhúvanāni 64,3; rájāṅsi 349,3; jrâyāṅsi 362,7; vásu 500, 9; 748,5; 776,6; vásūni 486,20; 726,8; 775,30; 809,51; 812, 3; 937,10 (viersilbig). — 4) 457,20. -ebhias [Ab.] 4) 984,1 (Gegensatz divás, antárikṣāt). -ānām 4) díçam 95,3. -eṣu 3) 942,3. -āsas [N. pl. f.] 1) (devîs) 400,7. -īs [A. pl. f.] 1) íṣas 645,6.

(pārthyá), pārthiá, m., Nachkomme des pṛthi.

-ás 919,15.

pârya, pâria, a., n., 1) a., *hindurchdringend* [von pārá 1]; 2) a., *durchhelfend, hülfreich, erfolgreich* [von pārá 1, vgl. par]; 3) a., *am äussersten Ende gelegen*, vom Himmel (pârie diví); 4) a., *entscheidend*, vom Kampfe und dem Tage der Entscheidung; 5) n., das *äusserste Ende*; 6) n., *Entscheidung*.

-yam 1) vájram 121,12. -iāya 2) ávase 321,1; krátave 853,16. — 6) 312,11 kavís yád áhan ~ bhûṣāt. -iāt 4) áhnas 266,14. -ie 3) 481,5; 713,7 (bildlich). — 4) dháne 701,9; áhan 467,1; diví 458,14; 464,2; 548,14. 21; 599,5. — 5) dyós 507,8. -iās [A. pl. f.] 2) dhíyas 543,1.

(pārçvá), pārçuá, n., *Rippengegend* [von párçu].

-ât 314,2.

pārṣadvāṇá, m., Nachkomme des pṛṣadvāṇa.

-ás 1020,2.

pârṣni, (m. oder) f., *Ferse* [Fi. 121], wird [nach Ku. in Zeitschr. 3,324] zur Wurzel sphar, sphur (mit den Füssen stossen) gehören, und also (schon in indogermanischer Urzeit) ein s verloren haben.

-iā [I.] 162,17. -ibhyām 989,4.

(pāvá), a., *glänzend* [von pū], enthalten in hiraṇya-pāvá.

pāvaká, a., an allen metrisch entscheidenden Stellen pavāká zu sprechen, so am Ende der triṣṭubh-zeilen: 239,7; 251,1; 301,6; 302,7; 347,2; 442,8; 446,2; 451,4; 492,3; 517,8; 519,1. 9; 525,1; 565,2. 3; 572,12; 573,5; 640, 19; 809,7; 872,4. 7. 8, oder an andern metrisch

entscheidenden Stellen: 255,2 gṛtávantas pavāka te; 813,2 yás dhārayā pavākáyā; *hell, hellstrahlend, flammend* häufig mit çúci (64,2; 142,3; 198,4; 239,7; 347,2; 358,3; 456,7; 531,10; 565,2.3; 572,12; 573,5; 633,19; 736, 6. 7) oder çucáyat (872,8) verbunden; insbesondere häufig 2) von Agni, wo es oft in substantivischem Sinne zur Bezeichnung des Agni dient; 3) von der Marutschar; 4) von Soma; 5) seltner von Varuna (50,6), den Aditya (492,3), Tag und Nacht (490,3), den Morgenröthen (347,2), den als Göttinnen dargestellten heiligen Thüren (dvâras devîs 142, 6), von Indra (633,19), Sarasvati (3,10).

-a 2) 12,9.10; 13,1; 95, 11; 96,9; 198,4; 244, 8; 255,2; 301,6; 358, 7; 377,4; 380,1; 443, 6; 489,7; 517,8; 664, 28; 669,3. 11; 683, 11. — 5) 50,6.
-ás 2) 60,4; 142,3; 194, 1; 198,4; 239,7; 251, 1; 261,4; 302,7; 361, 4; 445,3; 447,2; 451, 4; 519,1. 9; 525,1; 531,10; 871,7. — 4) 736,6.7; 809,7. — 5) 633,19.
-ám 2) 358,3; 442,8; 456,7; 643,19; 872,4. 8. — 3) mârutam gaṇám 862,7; 64,12.
-é [L.] 2) 446,2.
-âsas [m.] 3) 64,2.
-âs [m.] 2) 872,7. — 3) 572,12; 573,5.
-ân 3) 640,19. — 5) 492,3.
-ébhis 3) 414,8.
-â [N. s. f.] 5) 3,10.
-áyā dhārayā 813,2; juhúā 452,2; kṛpâ 456, 5.
-é [du. f.] 5) aruṣásya duhitárā 490,3.
-âsas [N. pl. f.] 5) 142,6.
-âs [N. pl. f.] âpas 565, 2.3; míhas 265,20. — 347,2.

pāvaká-varcas, a., *strahlenden Glanz* [várcas] *habend, hell, leuchtend.*
-ās agnís 966,2.

pāvaká-varṇa, a., *hellfarbig, glänzend.*
-ās 623,3 = çúcayas vipaçcítas abhí stómēs anūṣata.

pāvaká-çocis, a., *hellleuchtend*, der Voc. wie von einem Stamme auf i.

-e [V.] agne 236,6; 456,14.
-iṣam agním 243,8; 303, 5; 663,31; 664,13; 711,11; 847,1.
-iṣe (agnáye) 376,1.
-iṣas [G.] (agnés) 245,7 (kṣáyam).

1. **(pâvan)**, a., *schützend* [von 1. pā], enthalten in abhiçasti-pâvan.

2. **(pâvan)**, a., *trínkend* [von 2. pā], enthalten in suta-, soma-pâvan.

pāvamāná, a., den *rieselnden* (pávamāna) Soma betreffend; davon:

pāvamanî, f., Lied auf den *rieselnden* Soma.
-îs [A. pl.] 779,31. 32.

pâvîrava, a., *vom Blitze* (pávīru) *entsprossen;* 2) f., als Subst. *des Blitzes Tochter*, von der Donnerstimme (BR.).
-î kanîā (sárasvatī) 490,7. — 2) tanyatús 891,13.

pâça, m., *Strick, Schlinge* [von 2. paç], vgl. bhûri-pâça (siehe auch muc, crt).
-am 24,15; 25,21; 604, 7.
-āt 515,4; 911,24.
-ās 218,16; 220,5.
-ān 24,13; 356,7; 575, 8 (druhás).

pâça-dyumna, m., Eigenname eines Mannes.
-asya 549,2 vāyatásya.

pāçín, 1) a., *mit Seilen versehen* [von pâça]; 2) m., *Vogelfänger* (Schlingen legend).
-ínas [N. pl.] sétavas 785,4 (von den Somaseihen); 2) ní yaman vím ná = 279,1.

(pāṣýa), pāṣía, n., *Stein*, namentlich 1) pl., *Steinbollwerk;* 2) du., *die beiden Presssteine.*
-os [G. du. für -ayos] 2) 814,2.
-ā 1) vṛtrásya 56,6.

(pāstyá), pāstiá, a., 1) *zum Hause* [pastíā] *gehörig;* 2) n., *Hauswesen.*
-ásya 2) hótā 317,6.

pi, pī [Fi. 125, Cu. 393], vgl. pyā, pinv, 1) *schwellen, strotzen*, besonders von Fett oder Milch; 2) bildlich von Gütern, Segen u. s. w. *strotzen, voll sein*, meist mit durchgeführtem Bilde; 3) *schwellen* oder *strotzen machen, reichlich tränken;* 4) bildlich *segensreich machen, segnen*, aber oft mit durchgeführtem Bilde. Das Causativ hat dieselben Bedeutungen.

Mit **abhí** *schwellen, strotzen* (von Milch).
á 1) *anschwellen* (von Saft); 2) Caus. *reichlich tränken* (mit Milch).
prá 1) *schwellen, strotzen* (von Milch); 2) Caus. *strotzen machen.*

Stamm I. **páya:**
-ate 1) gôṣ páyobhis 164,28.

Stamm II. **pi** [siehe Part.].

Stamm III. **pīpi**, vor Vokalen **pipy:**

-īpes 3) íṣam jaritré nadías ná = 312,21.
-ipyatam [2. du. Co.] 4) stánāv iva nas 230, 6; dhíyas 425,2; 610, 2; 731,2.
-ipyatām [3. du.] 3) íṣam nas 491,12.
-ipyata [2. pl.] 3) dhenúm údhani 225,6.
-īpihí 3) íṣas, sudúghām dhenúm 476,4.

Impf. **ápīpi**, vor Vok. **ápīpy** (betont 675,7; 708,1):

-et 4) ṛtám asmē 857, 11.
-ema [unregelmässig verstärkt] 3) vajríṇam 675,7.
-yan 3) tuám (índrani) 708,1 (náras).

Stamm IV. **pinu** [siehe Part.].

Perf. **pīpi**, vor Vokalen **pipy:**

-īpetha [2. s.] 2) dāçúṣe 1019,6 (indra).
-īpāya [3. s.] 2) dhenús áditis 153,3; sá (mártias) çrávasā 451,3; anyád (vápus) 507,1 (mártesu dohase); yáṣya dákṣiṇā 543,4.
-īpāya [dass.] 1) éṣā (gôs) páyasā 299,9; meghás 181,8 (gós ná séke); vṛṣṇe índus 485,21. — 2) dhís 193, 9 (amṛtesu). — 4) svadhâm 226,7; pathás 649,6 (táskaras yathā).
-ipyathus 3) gâm 116,

22; 503,7; avasám gávi 119,6.
-ipyus 1) âpas cid stárias ná gâvas 539,4.
-ipye [3. s. me.] 1) ghṛtám ná āsáni 632,13. — **prá** 1) ûdhar ághniāyās 805,3; síndhus ná (sómas) ∽ árṇasā 819,12.

Aorist des Caus. **ápīpaya:**

-at 3) divyâni jánma 890,16 matíbhis.
-anta 1) dhenávas ná sûdās 552,3.

pīpáya:

-at 1) páyas asya (sómasya) 718,7; páyasā mahí gôs 959,7. — 2) yá (prámatis) 291,6.
-an 2) dyávā áhā ca 581,2.
-anta 1) dhenávas 73, 6; vésantīs vájēs 181, 6. — 3) hárī 181,5 vájēs.

pīpaya:

-as 3) íṣam 63,8.
-at 3) enam (sómam) 621,19. — 4) dyumnám, vâjam 77,5.
-atas 4) asmē vṛṣṭím 218,15.
-ata 3) 4) dhíyam páyasā ◡iva dhenúm 890,12.
-an â 2) brahmapríyam 152,6 (dhenávas).
-a **prá** 2) 249,6 (∽ jínva vâjān).
-anta 1) gâvas âpas ca 153,4; tásmē âpas 388,9; stánam ná vâjēs 169,4.

Part. **píyāna** [von Stamm II.]:

-as 1) ṛtásya páyasā 79,3.

pīpiāna [von Stamm III.]:

-ā [N. s. f.] 1) parivṛktâ ◡iva 928,11.
-ās [N. pl. f.] **abhí** sudúghās páyasā 552,6.
-ās [A. pl. f.] 1) 235,10 purvîs ékas adhayat ∽.

pīpiāná:

-ám **ā** 1) ándhas 323,5.
-â 1) yóṣā 267,10 (mit schwellender Brust BR.).

pinvāná [von Stamm IV.]:

-ās [N. pl. f.] 2) 806,2 dhíyas ∽ svásare ná gâvas.

Part. Perf. **pīpivás**, schwach **pipyús:**

-īpivâṅsam 1) stánam 612,6; gharmám 430, 1.
-ipyúṣī [N. s. f.] 1) dhenús 634,3; 207, 8 (yávasasya); 427, 8; (mádhvas) dhárā sutásya 728,7; 204,1 (tád âhanās abhavat ∽ páyas). — 3) çiçúm ná ∽ ◡iva síndhus 186, 5.
-ipyúṣīm 1) dhenúm 223, 3; íṣam 627,3; 633, 25; 681,16; 773,15; 798,18; 1023,7. — 2) dhíyam mádhos ghṛtásya ∽ 626,43; dhíyam 704,5.
-ipyúṣīs [N. pl.] 1) pṛçnayas 626,19; íṣas 627,19.
-ipyúṣīs [A. pl.] 1) íṣas 969,6.

Part. II. **pīta:**

-ās [N. pl. f.] **prá** 1) ghṛtám dúhānās viçvátas prâpītās (uṣâsas) 557,7.

Verbale **pít** (schwellend von Saft, fett) enthaltend in a-pít.

(pīṅga), a., *gelb* oder *braun*, weist wie das gleichbedeutende piñjára (s. BR.) auf die unbelegte Wurzel piñj zurück, welche im lateinischen pingo hervortritt; siehe das folgende.

piṅgā, f., scheint in 678,9 die *Sehne* oder *Saite* eines Saiteninstrumentes zu bezeichnen, ursprünglich: die gelbe. Es erscheint dort neben gárgara und godhâ.
-ā 678,9.

(pijavana), m., Eigenname; siehe pējavaná.

píṭhīnas, m., Eigenname eines Mannes.
-ase 467,6.

piṇḍa, n., *Klumpen* (ursprünglich wol das zusammengeknetete, durch Drücken und Zusammenballen geformte, vgl. pīḍ), im RV. nur einmal und zwar von den Fleischstücken des zerlegten Opferthieres.
-ānām 162,19 yá te gâtrāṇām ṛtuthá kṛṇómi tâ-tā ∽ prá juhomi agnô.

pitú, m., *Saft, Trank, Nahrung* [von pi]; in 187 als Gottheit personificirt.
-o 187,2—7. 11.
-ús 623,24.
-úm 61,7; 187,1; 652,8.
-vás [Ab.] 461,4.
-vás [G.] rásam 620,10; vibhāgé 431,4; vibhaktá 973,5; von Verben abhängig: 152,6; 645,20; 841,3; 943, 2. 4.
-ūnām svâdmā 69,3.
-ūnâam svâdanam 361,6.

pitu-kṛt, a., *Nahrung schaffend* [kṛt von kṛ].
-ṛttarebhias 902,5 (agnés).

pitu-bhāj, a., stark **pitu-bhâj**, *Nahrung geniessend* [bhāj von bhaj].
-âjas [N. pl. m.] náras ca yé ∽ víuṣṭō 124,12; 505,6.

pitu-bhṛt, a., *Nahrung bringend* [bhṛt v. bhṛ].
-ṛtas [N. pl.] (vayám) 998,3; jánitrīs 827,4.

pitumát, a. [von pitú], 1) *von Opferspeise begleitet;* 2) *mit Nahrung versehen;* 3) *nahrungsreich, nährend.*
-át 1) vácas 101,1.
-ân 2) pṛkṣás 141,2; kṣáyas 144,7; 890,11; pánthās 288,21.
-ántam 2) kṣáyam 402,4.
-átī 2) samsád 297,8.
-átīm 3) úrjam 116,8.

pitu-ṣáṇi, a., *Nahrung spendend* [saṇí Spendung].
-is 897,10.

pitūy, *Nahrung* [pitú] *begehren.*

Part. **pitūyát:**

-atás [G.] 968,2 te (agnés).

pitṛ, m. [Cu. 348], *Vater* [von 1. pā], bisweilen mit janitṛ verbunden (s. janitṛ); häufig 2) mit dem Gen., oder 3) mit dem Correlat sūnú, oder 4) putrá, oder 5) mit dem Gegensatze mātṛ; 6) du., *Aeltern;* ebenso 7) du., mit mātárā verbunden. In übertragener Bedeutung wird 8) ein Gott (Bṛhaspati, Varuna, Indra, Agni u. s. w.) als *Vater* d. h. Fürsorger (prámatis oft daneben), oder auch (seltener) als Schöpfer aufgefasst; häufig auch 9) mit dem Genitiv; namentlich wird 10) der Himmel (dyôs) als *Vater* und daneben 11) oft die Erde als Mutter, oder 12) beide im du. als *Aeltern* der Geschöpfe aufgefasst, wobei pitárā meist als Feminin behandelt wird (569,2; 891,8);

mythisch werden 13) du. (oder sing. neben mātŕ) die Reibhölzer als des Agni *Aeltern*, oder 14) pl. die Berge oder Felsen als der Presssteine *Väter*, endlich 15) in den kosmogonischen Mythen ein Ursein als *Vater* oder mehrere Urwesen als Väter in mannichfacher Beziehung dargestellt, und in diesen der Begriff meist in absichtliches Dunkel gehüllt. — 16) *Vater* = Ahn, Urahn, so besonders 17) mánus pitâ; am häufigsten 18) pl. die *Väter* d. h. die *Ahnen*, welchen vielfach göttliche Werke nnd Ehren zugeschrieben, ja 19) welche neben andern Gottheiten verehrt oder als Gottheiten, als Vermittler zwischen Menschen und Göttern, aber als Theilhaber an aller göttlichen Herrlichkeit, angerufen werden.

-ar 2) marutām 114,9; 224,1 (rudra). — 11) 185,11; 492,5.

-â 1) 30,9; 116,16; 265, 1; 357,10; 548,19; 887,7; mit folgendem iva 104,9; 220,5; 283,3; 453,4; 493,6; 545,4; 613,2; 641,14; 642,15; 849,5; 859,3; 875,4. — 2) bahvīnām 516,5 (bildlich); 798, 10 = 799,2 = 821,4 (sómas); eṣām (marútām) 414,5 (rudrás); mahiṣásya parnínas 794,3 (parjányas mythisch); te (yamásya) 840,5 (vivásvān). — 3) 1,9; 26,3; 668,4; 851,3. — 4) 38,1; 548,26; 570,2; 617,3; 848,3; 895,10. — 5) 571,5; 860,4. — 8) tuám (agnís) 31,10; sá (áditis) 89,10; hótā (agnís) 196,1; (sómas) 801,2; ayám (yamás) 886,7 (neben mātâ); tváṣṭā 890,10; (índras) 208,6 (yám ákṛnot); bŕhaspátis 926,5. — 9) v. Agni: ādhrásya cid 31,14; somiānām 31,16; kútasya 46,4; devānām 69,2; yajñānām 237, 4; nas 358,2; 707,11 (neben mātâ); 907,1; mānuṣānām 442,5 (neben mātâ); pitúr 457, 35; v. Indra nas 313, 17; 1021,5; von der Marutschar nas 437, 6; von Brihaspati nas 514,1; v. Varuna nas 568,3; eṣām 785, 3; v. Soma matīnām 788,4; von viçvákarman: nas 908,3; cákṣuṣas 908,1; v. Vāta: nas 1012,2. — 10) 90,7; 297,10; vas 191,6; me 164,33. — 11) 89,4; 160,2; 185, 10; 397,2; 511,6. — 15) 964,6 (pradhím bharati); pitúr 164, 16. — 16) prathamás īva 201,1; yamás nas viçpátis ~ 961,1; nas 893,1. — 17) 80,16; 114,2; 224,13; 672,1.

-áram 1) 224,12; 314, 12; 357,9; 406,16; 833, 3 (agním manye ~); 874,1; 950,4. — 2) váktuānām 260,9; dákṣasya ~ tánā 261,9; sudâsas 534,25; asya 951,7. — 3) 921,12. — 4) 130,1; 542,2; 548,3; 619,3. — 5) 24,1. 2; 114,7; 163, 13; 388,4; 880,3. — 8) tuâm (agním) 192,9. — 9) devānām 217,3 [bráhmaṇas pátim); (marútām) 406,16 (rudrám); bhúvanasya 490,10 (rudrám). — 11) 914,15 (antarâ ~ mātáram ca); 1015,1 (ásadat mātáram purás ~ ca prayán súar). — 15) 164,8. 12. 18. 22. — 16) pratnám asya ~ 798,14.

-rā [I.] 1) 117,17 (áçivena). — 4) 450,2 (ávarena).

-ré 1) 265,12; 356,1. — 4) 839,5. — 5) 678, 15. — 8) ásurāya 950, 3; vŕṣṇe (bŕhaspátaye) 346,6. — 10) 71,5. — 16) 461,11 (mahé ~ dadhātha svám nápātam). — 9) marútām 114,6 (rudrâya).

-úr [Ab.] 1) 300,11; 626,10. — 2) me 621, 6. — 11) 785,5 ~ mātúr ádhi â yé (sómās) samásvaran. — 13) 141,4 (agnís) paramât nīyáte pári.

-úr [G.] 1) védas 70,10; tyájasā 119,8; āsayâ 127,8; várdhanam 140, 3; dáme 282,2; ávasas 684,16; sumatís 695,4; nápatam 836, 1; gíras 859,6; nâma 865,1. — 2) ~ te asmi vanditâ 859,7. — 4) putrás 31,11; krátum 68,9; krátubhis 809, 30; nâma 155,3; sícam 287,2; upási 397, 7; duroṇé 639,27. — 5) 617,3 (~ páyas práti gṛbhṇāti mātâ); 313,12 (kíyat svid índras ádhi eti mātúr kiyát ~ janitúr). — 8) vájam 110,6 (ṛbhávas); bhójanam 204,4 (índras); ádhar 235,9; gárbham 235,10 (agnís); âyudhāni 485, 22 (sómas); yónā 629, 21 (açvínā); niṣkṛtám 783,2 (sómas); jâm 801,2. — 10) 288,9 (mahás ~ janitúr jāmí); 829,2 (bŕhatás ~ jâm). — 11) mánas 159,2. — 15) pitâ 164, 16; yónim 401,3. — 16) ~ pratnásya jánmanā 87,5; ~ évēṣ párasya 834,7; vielleicht hierher 457,35 (~ pitâ).

-ári [L.] 10) 887,6 (kâmam kṛṇvāné ~ yuvatyâm).

-árō 6) 121,5; 911,14; 957,5.

-árā 6) 20,4; 110,8; 161,10 (vor u). 12; 252,1; 292,2; 329,3; 330,9; 331,5; 332,3; 337,7; 583,1; 837,6; 838,4; 865,6; 887,1; 932,4. — 8) nâsatyā me ~ bandhupŕcha 288,16. — 12) 159, 2; 237,11; 241,1; 569, 2; 891,8.

-ŕbhyām 6) 111,1; 329, 2. — 12) 241,6.

-arós [geschrieben pitrós] als Gen.: 6) upásthe 185,2. 5; jânam 858,3. — 12) upásthā 124,5; upásthe 260,9; 834,7; upástham 522,6; mūrdhânam 834,3; putrás 160,3 (sómas oder agnís); nâma 787,2. 13) upásthe 31,9; 146,1; 239,8; 448, 5. —

-arós [geschrieben pitrós] als Loc.: 6) 208, 7; 857,10. — 13) 31, 4; 140,7; 301,10; 448,4.

-aras [Vo.] 19) 516,10; 668,12; 841,4. 6. 7. 11; 883,5; 914,18.

-áras 4) 89,9 (putrâsas vátra ~ bhávanti). — 8) vām (indrāgniós) 500,1; 781,8 yūyám hí ~ máma sthána. — 14) 920,12 dhruvâs evá vas (grâvṇām) ~. — 18) 592,4; 840,9; 843,9; 888,2; 894, 11; 956,1; nas 62,2; 71,2; 91,1; 109,7; 298,16; 463,2; 534,1; 808,11; 809,39; 840, 2. 6. 7; 956,6; asmâkam 273,4; 297,13; 338,8. — 19) 106,3; 289,2; 493,4; 516,9. 10; 551,12; 795,3; 841,1. 5. 8. 13; 844,13; 882,4. 6.

-ŕn 15) tisrás mātŕs trîn ~ bíbhrat ékas 164,10. — 18) 42,5. — 19) 840,10; 841,3; 842,11. 12; 980,4.

-ŕbhis 18) 933,1. — 19) 668,13; 840,4. 8; 841, 9. 10; 843,8; 890,14; 995,4.

-ŕbhyas [D.] 1) 196,1. — 18) 866,10. — 19) 841,2. 12; 842,1. 2. 5. 11; 843,3.

-ŕbhyas [Ab.] 18) 119, 4. — 19) 401,1.

-ŕnām 1) pitâ pitŕtamas ~ 313,17. — 18) çaktîs

109,3; āpís 462,8; bráhmaṇā 549,4; çáṁsaas 904,3. — 19) sruti 914,15.
-ṛṇáam 18) çárma 487, 12; mánmabhis 661, 2; 883,3.
-ṛvát (nach Art der Väter oder Ahnen) avāci 660,12; vâcam akrata 892,14.

pitṛtama, a., *väterlichst* (Superl. von pitṛ).
-as 313,17 pitâ ∽ pitṛṇâm.

pitṛ-yajñá, n., *Opfer* [yajñá], *welches den Geistern der Ahnen* [pitṛ 19] *gebracht wird, Manenopfer.*
-âya 842,10.

pitṛ-yâna, a., *von den Geistern der Ahnen* [pitṛ 19] *betreten* [yâna von yā].
-am pánthām 828,7.

pitṛ-vittá, a., *von den Vätern erworben* [vittá von vid].
-ás rayís 73,1. | -ásya rāyás 73,9.

pitṛ-çrávaṇa, a., *dem Vater Ruhm bringend* [çravaṇa].
-am vīrám 91,20.

pitṛ-ṣád, a., *beim Vater* oder *bei den Aeltern* [pitṛ 1,6] *weilend* [ṣád von sad], *unvermählt bleibend.*
-ádam anyâm 911,21. | áde ghóṣāyē 117,7.

(pítrya), pítria, a., *dem Vater* oder *den Vätern* [pitṛ] *gehörig, von ihnen ausgeführt* u. s. w. (meist durch den Genitiv wiederzugeben).
-am [n.] sáhas 882,6; 640,13. | khiâ 71,10; 588,2; âyudhāni 834,8.
-āt pathás 650,3. | -ā [n.] drugdhâni 602,5.
-asya rāyás 668,7. | -ā [f.] dhís 273,2.
-āsas náras 517,9. | -ām pradíçam 233,2.
-āṇi ukthâni 572,23; sa-

(pítryāvat), pítriāvat, a., *vom Vater ererbtes Gut* [pítria] *besitzend.*
-atī yóṣā 758,2.

(pítva), n., in apa-, abhi-, ā-, pra-pitvá; vielleicht zu 1. pat gehörig, also für pit-tva; die Schwächung zu i wie in πίτνω, die Bedeutung wie im lat. peto.

pinv, aus pi durch selbständige Entwickelung des Stammes IV. (pinu) entsprossen, und sich mit ihm begrifflich fast genau deckend. Das Aktiv hat (wie das von pi in den Stammformen) nur oder fast nur die transitive Bedeutung, das Medium entweder die intransitive, oder die transitive mit der bekannten reflexiven Begriffswendung. — 1) wovon [I.] *schwellen* oder *strotzen,* besonders von Milch (páyasā) oder Wogen (ūrmíbhis); 2) dasselbe ohne Instr.; 3) *schwellen, reichlich strömen,* von Flüssigkeiten gebraucht, auch mit dem Dat. der Person, welcher die Flüssigkeit strömt oder schwillt; 4) wovon [I.] *schwellen machen* oder *strotzen machen,* besonders von Milch (páyasā) oder Saft (iṣâ); 5) dasselbe ohne Instr., bisweilen aber mit Dat. der Person, für die es geschieht; 6) Flüssigkeit [A.] *anschwellen lassen, reichlich strömen lassen;* 7) jemandem [D.] Trunk oder Nahrung [A.] *reichlich zufüllen* oder *strotzend machen;* 8) bildlich: die Gebete [dhíyas] *segensreich machen, segnen.*

Mit **prá** in gleichen Bedeutungen, nur dass der Nebenbegriff des *Hervor*quellens oder -schwellens sich beimischt.

Stamm **pínva:**

-asi 4) yáyā (iṣâ) râdhas 521,8 (bildlich). — 5) tvácam 129,3.
-athas 5) dhenúm 112,3.
-anti 6) apás, páyas 64,6; útsam 408,8; 573,1.
-atam 5) gâs 118,2; 416,3. — 6) íṣas 615, 6. — 8) dhíyas 151,6; 598,3; 865,2.
-ate 2) súar 437,4. — 2) 3) kukṣís samudrás iva 8,7. — 7) yébhyas páyas 889,3 (matâ).
-anta 3) âpas cid asmē 550,3.
-atām [3. s. Iv. me.] 3) íḍā 862,5.

pinva:

-ati 5) tvácam 786,5.
-athas 5) dhénās 416,2.
-atas [3. du.] 6) ghṛtávat páyas 891,8.
-anti 4) bhûmim páyasā 64,5.
-at 4) ákṣitā páyasā 780,3.
-a 7) íṣas gṛnaté 480,5; íṣam maghávadbhyas 540,6. — **prá** 5) nas ródasī 788,3.
-atam 7) íṣam nas 504, 8; pṛkṣás asmé 34,4; íṣas asmábhyam 34,3.
-atām [3. du.] 7) ûrjam nas dyôs ca pṛthivî ca ∽ 511,6.
-ata [2. pl.] **prá** 6) dhârās 437,6.
-ase 3) samudrás 776,8
(soma); 7) íṣam ûrjam índrāya 775,2 (soma).
-ate 2) dákṣinā 125,5; girís ná 1019,2 (índras). — 3) dânus divás 54,7; samudrás iva 632,5; íḍā 346,8. — 5) gîr nṛn 181,8 (bildlich); 7) dhenús ná çíçve jánāya íṣam 225,8; tásmē mádhumat divás 417,1 (vṛṣṭís). — **prá** 5) pádam 780,4 (sómas).
-asva 1) ūrjâ 237,7 (agne).
-adhvam **prá** 3) iṣáyantīs (nadías) 267, 12.

Impf. **ápinva:**

-as 6) yâs (apás) 202,2.
-at 2) tákṣat vájram vṛtratúram ∽ (índras) 925,1. — 6) nadías 62,6.
-atam 5) çayáve gâm 117,20 çayáve dhenúm 865,13; 118,8; apítas 598,3. — 6) aghniâm apás ná 584,8.
-ata [2. pl.] 5) bhúvanāni 898,7,

apinva:

-am 6) apás 338,4.
-as 4) sûryam arkês 809,31 (bildlich).
-at **prá** 5) agrúvas nabhanúas ná 315,7.
-ata [3. s. me.] 1) sá páyasā 289,13. — **prá** 2) ûdhar rúçat kṛṣṇáya 857,11.

Perf. **pipinv:**

-váthus 4) rasâm kṣódasā ◡udnás 112,12.

Perf. ohne Redupl. **pinv:**

-vire **prá** 3) girés iva rásās asya dátrāṇi 1018,2.

Part. **pínvat:**

-an 6) dhârās 809,33.

pinvamāna:

-as 1) páyasā 809,14. — 4) ghṛtásya dhārās ūrmíbhis 354,7.
-ās [m.] 3) síndhavas 493,4.
-ā [f.] 3) mádhos dhārā 787,4; sárasvatī síndhubhis 493,6.
-e [du. f.] 1) ūrmíbhis 267,2.
-ās [N. pl. f.] 1) páyasā ~ devîs 566,4. — 2) dhenávas 235,7.
-ās [A.] 1) páyasā 267, 4; 995,3.

Part. Perf. ohne Redupl. **pinvāná:**

-âs [N. p. f.] 2) dhíyas ~ svásare ná gâvas 806,2.

pípiṣvat, a. [von dem Desid. von pi] *überfliessend, übervoll* (nach BR.).

-atī rātís (pṛṇatás ná dákṣiṇā) 168,7.

pipīlá, m., *Ameise,* [vielleicht für pipīḍa, die in der Mitte eingedrückte (pīḍ) BR.].

-ás 842,6.

pipīṣu, a., *zu trinken begierig, trinklustig* [Desid. von 2. pā].

-avas [V.] 575,4.

píppala, n., *Beere,* besonders der ficus religiosa; vgl. su-píppala.

-am 164,20. 22 (svādú); 408,12 (rúçat).

pípru, m., Eigenname eines Dämons, den Indra besiegt und dessen Burgen er zerstört.

-um 101,2; 103,8; 205, 5; 312,13; 383,11; 459,8; 652,2.
-os púras 51,5; 461,7 (dreisilbig); vrajám 925,11; dṛḍhâni 964,3.

pibd, aus einem indogermanischen pad [Fi.], dessen Grundbedeutung „feststehen, festhalten" ist, durch Reduplication hervorgegangen. Mit **â** *fest werden, erstarken.*

Part. **píbdamāna:**

-as ā 927,11 váhnis (somas).

pibdaná, a., *feststehend, fest* [von pibd], *mit* dem Gegensatze des wankenden (vithurá), zerrinnenden.

-â [n.] 487,6 víçvā sú nas vithurâ ~ vaso, amítrān suṣáhān kṛdhi; 727,6 eṣá (sómas) vásūni ~ páruṣā yayivân áti, áva çádeṣu gachati (SV. pibdanás).

píyāru, a., *schmähend, höhnend, böse gesinnt* [von 3. pī].

-um 190,5; vṛtrám 264,8.

piç [Cu. 101; Fi. 124]. Die Grundbedeutung „schneiden" hat sich noch in den Veden in der Bedeutung ein Stück Fleisch aushauen oder zurechtschneiden, Becher aus Holz zurechtschnitzen erhalten; aus ihr ging die Bedeutung: „Figuren in den Stein einritzen" (ni-pis im Altpersischen), weiter: „mit bunten Farben Figuren in ein Gewebe einsticken" (vgl. péças), daraus: „schmücken, verzieren" hervor. 1) das Fleisch [A.] *zurecht schneiden;* 2) hölzerne Becher oder Trinkschalen (camasân) *zurechtschneiden;* 3) Gestalten (rūpâni) *bilden;* 4) etwas [A.] *als Schmuck anlegen;* 5) etwas oder jemand [A.] womit [I.] *schmücken;* 6) me. sich womit [I.] *schmücken.* So auch bildlich: 7) etwas oder jemand [A.] womit [I.], oder med. sich womit [I.] (wie mit einem Schmucke) *ausrüsten* oder *versehen;* 8) etwas [A.] *kunstreich bilden;* 9) Intens. *Schmuck an sich tragen.*

Mit **abhí** etwas [A.] womit [I.] *ausschmücken* (mit Goldschmuck, Perlen oder Sternen).
á etwas [A.] *ausschmücken, verzieren.*
nís etwas [A.] *herausschneiden, herausschälen* aus [Ab.].

Stamm I. **piç** [siehe Part.].

Stamm II. **piṅçá:**

-ati 1) māṁsám 161,10.
-atu 3) tváṣṭā rūpâṇi 1010,1.
-áte 7) sūnṛtābhis suviriam 639,22.
-ata **á** raçanâs 879,7.

Impf. **ápiṅça** (betont nur 936,9; 294,2; 329,4):

-at 5) yás (tváṣṭā) dyâvāpṛthivî rūpês ~ bhúvanāni víçvā 936,9.
-ata 2) camasân 161,9; 294,2. — **nís** cármaṇas gâm 110,8.
-an 8) saṃvátsam mâs 329,4. — **abhí** çyāvám ná kṛçanebhis áçvam nákṣatrebhis dyâm ~ 894,11.

Perf. **pipiç,** stark **pipéç:**

-éça [3. s.] 5) nâkam stṛbhis 68,10.
-içus 8) vâcam 619,6.
-içé [3. s.] 6) stṛbhis 490,3.
-içe [dass.] medial: 6) hiraṇyēs 224,9. — 7) yávena 780,4 (aṅçús). — passivisch: 4) çris ádhi tanûṣu 411,6.
-içre **abhí** svadhâbhis tanûas ~ 414,4 (varâs iva hiraṇyēs).

Part. **piçāná** [von Stamm I.]:

-âs **â** ródasī 573,3 (viçvapíças marútas).

Part. des Int. **pepiçát:**

-át 8) támas 953,7 (den Sternenschmuck tragend BR.).

Part. II. **piṣṭá:**

-ám 5) (mârutam) gaṇám ~ rukmébhis añjíbhis 410,1.

Verbale **píç:**

1) f., *Schmuck,* siehe das folgende; 2) a., *schmückend* in viçva-píç; 3) a., *geschmückt* in çukra-píç, su-píç.

píç, f., *Schmuck.*

-içâ [I.] ~ góbhis áçvēs çiçīhi asmân 534,2.

piçá, m., *Dammhirsch* [wegen seiner röthlichen Farbe, von piç; vgl. piçáṅga].

-âs 64,8 ~ iva supíças (marútas).

piçáṅga, a., *goldfarben* [von piç], mit dem Gegensatze árjuna (silberfarben) (571,2) [-áṅga kann nicht Suffix sein, vielleicht gehört es zu añj].

-a sārameya 571,2.
-am drāpím (savitúr) 349,2; venám 733,5; rayím 784,8; 819,21.
-ā [n.] málā 962,2
(gelbe Lederbekleidung).
-ēs áçvēs (marútām) 88, 2.

piçáṅga-bhṛṣṭi, a., *goldgelbe Spitzen* (bhṛṣṭi) *habend.*

-im piçâcim 133,5.

piçāṅga-rāti, a., *goldene Gabe* (rāti) *gebend.* -e [V.] indra 385,2.

piçáṅga-rūpa, a. *goldfarbig* (rūpá Farbe). -as kakuhás (açvínos) 181,5; tváṣṭā 194,9. -am vâjam 653,3.

piçáṅga-saṃdṛç, a., *golden aussehend* [saṁdṛç Aussehen]. -ṛçam rayím 232,9.

piçáṅgāçva, a., *goldfarbige* [piçáṅga] *Rosse* [áçva] *habend.* -as [m.] marútas 411,4.

piçâci, m., Name eines Dämons, der mit bestimmten Lichterscheinungen, namentlich wol den Irrlichtern in Verbindung steht, also ursprünglich wol der feuerfarbige, daher sein Beiname piçáṅgabhṛṣṭi. [Mit piç zusammenhängend und der Form nach auf ein *piçâc aus piçá und ac zurückgehend]. -im 133,5 piçáṅgabhṛṣṭim ambhriṇám ~ indra sám mṛṇa.

piçuna, a., *verläumderisch, verrätherisch, böse gesinnt; Verräther, Bösewicht* [wol von piç in der Bedeutung einschneiden oder stechen; vgl. πικρός und besonders lit. píkta-s böse, Cu. 100]. -ebhyas 620,29.

piṣ, *zerstampfen, zermalmen, zerschmettern.* Mit **sám** dasselbe mit dem Nebenbegriff des Zusammenbrechens.

Stamm **piṅṣ**, stark **pináṣ**:

-naṣṭi adṛṣṭān 191,2. -náṣṭi ohne Obj. 962,7 (váyus). -ṅsánti **sam** 911,3 óṣadhīm. -ṇák [2. s. C.] **sam** púras 326,13. -ṇak [dass.] **sám** kúnārum 264,8; uṣâsam 326,9 (Sinn des Impf.); áhim 458,10; púram carisṇúam 621,28. -ṇak [3. s. C.] **sám** çíras dāsásya 314,9 (vadhéna) erzählend. -naṣṭana **sám** rakṣásas 620,18.

Impf. **pipiṣ**, stark **pipeṣ**:

-eṣa [3. s.] **sám** ánas uṣásas 206,6 (vájrena); vîjinân 268,6 (vṛjánena). -iṣe [3. s.] **sám** rujânās 32,6 (índraçatrus).

Part. **piṅṣát**:

-atī (uṣâs) 191,2 ohne Obj.

Part. II. **piṣṭa**:

-āt **sám** ánasas 326,10.

1. **pī**, *trinken*, siehe 2. pā.

2. **pī**, *schwellen, strotzen*, siehe pi.

3. **pī**, *schmähen* oder *hassen* [Aufr. in Ku. Zeitschr. 3,200]. Mit **práti** jemand [A.] *verhöhnen* oder ihm *zuwider handeln.*

Stamm **pîya**:

-ati 147,2 mit dem Gegensatz ánu gṛṇāti. -anti te 641,14 sūrāçúas). — **prati** 854, 11 yé brahmáṇas ~ ánnēs, indem sie nämlich von dem Stiere sogar die Sehnen verzehren.

Part. **pîyat**:

-atas [G.] valásya 894, 6. -atas [A. pl.] AV. 5,18,5 (Schmäher, Frevler).

pīḍ, *pressen* [für pyad, gr. πιέζω, das ḍ aus d durch Einwirkung des ī entstanden].

Perf. **pipīḍ**:

-ḍé [3. s.] passivisch: aṅçús 318,8.

pīti, f., der *Trunk*, das *Trinken* [von 1. pī], und zwar 1) das *Trinken* mit dem Gen. des Trankes; 2) in dem Sinne eines Infinitivs mit dem Acc. des Trankes; 3) ohne solche Casus, aber in gleichem Sinne, in Verbindungen wie hinvanti índum índrāya pītáye (744,2 u. s. w.) und ähnlichen; 4) der *Trank.* Vgl. nṛ-pīti u. s. w.

-ís 1) sómasya 331,2. — 4) 430,3. -ím 1) sómānām 134,6; 343,2; sutânām 134,6; 405,6; sutásya 202, 17; 691,6; asya (sómasya) 205,1. 2; 614, 2; táva (sómasya) 730, 3; páyasas 926,2. — 4) 329,11; 330,1; 930,3. -iâ 1) sómasya 46,13. -áye 1) sutásya 5,6; 276,9; 344,1; 405,1; 652,24; sómasya 16, 3; 22,1; 23,2; 47,9; 55,2; 276,4; 345,5; 425,3; 500,10; 632, 12; 637,15; 654,10; 674,3; 685,6; 694,1— 9; 701,5; 706,11; 724,2; 930,6; madirásya 166,7; sávanasya 332,2; ándhasas 621,25; vivákṣanasya (ándhasas) 655,23. — 2) ándhāṅsi 575,5; mádhu 653,13; 706,8. — 3) 137,2. 3; 276,8; 345,2; 429,6; 481,2; 509,10; 548,4; 665, 22; 677,7; 729,8; 737,1; 742,5; 744,2 = 750,2 = 755,2 = 777,8; 749,1; 750,6; 757,1 = 762,5 = 776, 12; 774,8; 777,14; 786,9; 790,4; 835,4; 855,6. -ô 1) asya 468,1. 2. -â [L.] 820,2 asyá (?) -áyas 4) 330,5.

(pīthá), m., *Trunk* [von 1. pī], enthalten in go-, soma-pīthá.

(pîthya), n., *Schutz* [von 1. pā], enthalten in go-pîthia.

pīpivás, a., siehe pi.

(pīy), siehe 3. pī.

pīyatnú, m., *Schmäher, Hasser, Frevler* [v. 3. pī]. -âve 622,15 neben çárdhate.

pīyú, m., dasselbe. -ós [G.] vádhar 174,8; 210,7 beidemale mit ádevasya.

pīyûṣa, m. n., *Biestmilch* [von 2. pī = pi], im bildlichen Sinne für den Saft des Soma. -as 821,3. 6 (divyás, divás). -am 226,5; 488,4; 889, 3; 913,17; aṅçós 204, 1; 282,2; 920,8; divás 763,2; 797,9; 822, 8; 920,8.

pîvan, a., f. **pîvarī** (gr. πίων, πίειρα), *fett* [von 2. pī = pi], und zwar 1) von Thieren; 2) von Nahrung. -ānam 1) meṣám 853, 17. -arīs [A. pl. f.] 2) íṣas 625,20; 642,9.

pîvas, n. (gr. πῖαρ), das *Fett* [von pīv = 2. pī, pi, pinv], auch 2) der *fette Trank.*

-as 912,14; 926,10. — 2) 187,8—10.

pīvasá, a., 1) *fett;* 2) *schwellend, bauschig.*
(-âm íṣam TBr. 2,8,2,1).

-â [n.] 2) vástrāṇi 152,1.

pivasvat, a., *von Fett* oder *Nahrungssaft* [pívas] *strotzend.*

-atīs [A.] jīvádhanyās 995,1.

pívo-anna, a., wol pívas-anna zu sprechen, *fette Speise* [ánna] *habend.*

-ān rayivŕdhas 607,3.

pívo-açva, a., wol pívas-açva zu sprechen, *fette Rosse* [áçva] *habend.*

-as (ŕbhávas) 333,4.

púṁs, stark **púmāṁs**, m., *Mann*, auch mit dem Gegensatze strī (164,16; 415,6; 620,24; agrú (263,13); jāyâ (858,3); auch 2) von Göttern, wo es mehr in dem Sinne *Held* aufzufassen ist; auch 3) mit dem Gen.

-umas [V.] 2) soma 721,7.

-úmān 415,8; 516,14; 956,2. — 2) agnís 299,10.

-úmāṁsam 516,14; 620, 24 (yātudhânam). — 2) 263,13 (agním).

-uṁsás [Ab.] 415,6.

uṁsás [G.] vahatús 858, 3. — 3) kŕṣṭīnām 522, 1 (agnés).

uṁsás [A. pl.] 124,7; 164,16; neben putrân 162,22.

-asā 842,7.

puṇḍárīka, n., (weisse) *Lotusblüthe*, wol zunächst Deminutiv von puṇḍari (vgl. puṇḍarisraj Kranz von Lotusblumen) und dies wieder aus puṇḍa Mal, Zeichen).

-āṇi 968,8.

púṇya, a., *günstig* [spätes Wort, wahrscheinlich aus puṣ entstanden, Benfey in Ku. 8,10].

-am [n.] 234,2 (= â vada).

púṇya-gandha, a., *schön duftend* [gandhá Duft].

-ās [N. pl. f.], -aas zu sprechen, nârīs 571,8.

putrá, m., *Sohn*, wahrscheinlich von 1. pā im passiven Sinne, wie pitŕ im aktiven, beide mit verschiedener Vokalschwächung. Insbesondere wird 2) Agni als Sohn der Kraft u. s. w. bezeichnet. Vgl. ugrá-putra u. s. w.

-a 314,11; 686,2; 859,7. —2)sahasas40,2; 248, 4. 6; 250,5; 252,4; 357,1. 6; 358,6; çavasas 701,14.

-ás 31,11; 32,9; 69,2. 5; 89,10; 155,3; 160, 3 (pitarós); 164,16; 181,4; 192,9; 236,2 (mātarós); 287,2; 292, 1; 314,7; 338,4 (ádites); 357,9; 397,7; 450,2; 457,14; 516,5; 548,3; 617,3; 619,3; 628,4.8; 639,27; 647, 22; 787,2; 809,30; 813,14; 827,7; 857, 10; 858,3; 911,14; 966,2; 970,4 (çyenányāya); 863,1 (sûriāya).

-ásya 159,3; 665,36; 860,10; çávasas mahás 699,2 (índrasya).

-é 220,5.

-â [du.] pitárā iva = 932,4.

-ās [V.] adites 219,3.

-âs 68,9; 164,11; 508, 9 (ápias); 542,2; bharatásya 287,24; divás 298,15 (áṅgirasas); pŕçnes 412,5 (marútas); rudrásya 507,3 (marútas); ádites 576, 5; amŕtasya 839,1; vŕṣṭihávyasya 941,9; máma 985,3.

-ásas 89,9; 130,1; 559, 3; 839,5; divás 287, 7; 893,2; 903,2; ádites 638,5; 898,8; 1011,3; mahás = ásurasya vīrâs 836,2.

-ân 162,22; 570,2; 911, 41. 45; 1009,3; arusásya 265,3; bhrâtur 881,1.

-ês 72,9; 217,3; 898,9; 911,42.

-ébhyas 161,10.

-ébhias 548,26; 841,7.

putraká, m., *Söhnchen* [von putrá].

-ās 678,8.

putrá-kāma, a., *sich Söhne (Kinder) wünschend* [kāmá].

-a [V.] 1009,1.

-e [V. s. f.] 1009,2.

putra-kŕthá, m. oder n., *Kindererzeugung.*

-é 415,3.

-ésu 889,15.

putrín, a., *Söhne* [putrá] *habend, mit Söhnen versehen.*

-íṇam rayím 358,11.

-íṇā [du.] (dámpatī) 651,8.

putrīy, *sich Söhne* [putrá] *wünschen.*

Part. **putrīyát:**

-ántas sudânavas 612,4.

púnar, 1) *wieder = aufs Neue*, bei vac mit sám 25,17; īr mit â 6,4; tan 110,1; jan 663,9; 911,18; van 681,1. — 2) *wieder = in den früheren Zustand zurück*, bei kŕ 20,4.6; 117, 13; 292,6; 329,3; 332,3; 428,5; 434,6; 865, 4. 8; 883,5; 969,1; kŕ mit íṣ 621,12; 640,26; kŕ mit â 845,2; bhū 94,12; 916,4; srj 110,8; 842,5; sthā 140,8; 215,7 (mit ā); viç 969,3; yā mit â 123,12; i mit â 883,4; 850,6 (âyanam); i mit úd 620,3; i mit práti 827,4; i mit pratyác 954,6; gā mit â 124,4; 987,5; i mit párā 921,2 (ástam); viç mit ní 882,4; āvíçam 215,6; vŕt mit ní 845,2. 3; āvŕtam 400,1; nī mit úd 963,1; aj mit â 495,10; vah mit â 850,5; vŕh mit â 887,5; vŕdh 140,2. 7; pyā 911,5; = sám avyat vítatam váyantī 229, 4; yám tvám agne samádahas, tám u nís vāpayā = 842,13; = asmábhyam suvitâya 189,3. — 3) *zurück*, wie ein Richtungswort behandelt, bei den Verben: gā 854,1 (ástam); 934, 9; dā 24,1. 2; 320,10; 384,11; 405,15; 840, 12; 845,6; 885,7; 911,38. 39; 935,6; 987,4; dhā 885,6; yam mit prá 935,2; i 320,9; 520, 8 (ókas); 840,8 = 912,21 = 921,2 (ástam); 937,7; 592,3; 663,7; nī 31,4; 911,31; spŕh 961,2; vergl. die angeführten Verben. — 4) *zum Entgelt*, bei nam 574,5; besonders in dem Sinne, dass der Fluch u. s. w. wieder auf den Flucher zurückfalle: mántras gurús púnar astu sás asmē 147,4; púnar neṣat aghâçaṁsāya

mánma 1008,1. — 5) *hinwiederum, auf der andern Seite* ná yás sampŕche ná púnar hávitave 710,4. — 6) púnar-punar *wieder und wieder, stets aufs Neue* 92,10; 239,7.

púnar-nava, a., *wieder verjüngt* [náva].

-a [V.] 987,5 (AV. punarṇava).

punar-bhû, a., *wieder erneut, verjüngt* [bhû von bhū].

-ûs [f.] yuvatís (uṣâs) 123,2.

-úvā [du. f.] yuvatî 62, 8 (Nacht und Morgenröthe).

-úvas [N. pl. f.] gâvas matáyas 784,6.

punar-manyá, a., *sich wieder erinnernd* (BR.) [manya von man].

-ô (açvínā) túgrāya 117,14.

punar-vasu, du., *Zwillingssterne* (Name des Sternbildes der Zwillinge].

-ū [V.] 845,1 (agnīṣomā).

punar-hán, a., *wieder vernichtend.*

-áṇas akṣâsas 860,7.

punaḥ-sara, a., *zurücklaufend.*

-a sārameya 571,3.

pupūtáni 958,6, unklare Form von unklarer Bedeutung.

pur, *füllen*, siehe 2. par.

1. **púr**, f., *Fülle*, Instr. pl. *in Fülle.*

-ūrbhís 420,4 dákṣasya.

2. **púr**, f. (im Nom. s. und vor konsonantischen Endungen pûr, pūr), *fester Platz, Burg*, ursprünglich der (im Falle der Gefahr mit Menschen und Gütern) gefüllte Platz [von pur] [Cu. 374], mit den Beiwörtern urvî 189, 2; çatábhujis 531,14; 166,8; gómatī 626,23; dṛḍhâ 373,2; dṛṁhitâ 51,11; 615,5; âyasī 531, 14; 611,1; 709,8; 323,1; 211,8; 927,8; 58,8; 519,7; açmanmáyī 326,20 u. s. w. Insbesondere wird 2) ein Gott (Indra, Agni) als der Frommen *Burg* bezeichnet; dagegen werden 3) die den Regen zurückhaltenden Wolken als der Dämonen *Burgen* aufgefasst, die von den Göttern, namentlich von Indra, selten von Agni (457,39; 521,3) oder Brihaspati (514,2) zu zertrümmern sind, daher púras dâsīs (103,3; 328,10), dāsápatnīs (246,4), oder es wird der Name des Dämons im Gen. hinzugefügt (s. u.); gewöhnlich werden ihrer 99 (54,6; 210,6; 332,3; 535,5; 615,5; 702,2; 773, 1. 2), seltener 90 (130,7; 246,6) oder 100 (53,8; 326,20; 760,2) gezählt.

-úr 568,1 (siāma). — 2) 189,2; 611,1; 689,7.

-ûr (zweisilbig) 2) 531, 14.

-úram 626,23; 652,5; 149,3 (náarminīm); 709,8. — 2) 373,2; 913,22; 678,8. — 3) 53,7; 682.18; 893,5 (ápācīm); çúṣṇasya 621,28.

-urâ [I.] 3) 53,7.

-urí 443,7; 819,10.

-úras [N. pl.] 323,1 çatám mā — âyasīs arakṣan; 395,12 âpas — ná çubhrâs.

-úras [A. pl.] 63,7; 174, 8; 249,4; 534,13; 927,8. — 3) 33,13; 63,2; 103,3 = 328,10; 130,7; 131,4 = 174, 2 = 461,10 (çâradīs); 211,8; 246,6; 312,13; 457,39; 459,5; 473,3; 514,2; 521,3; 535,5; 537,4; 542,3; 621,8; 653,7; 702,2; 706,14; 760,2; 773,2; 915,7; 925,7. 11; pípros 51, 5; 461,7; çúṣṇasya 51,11; 326,13; vâṅgṛdasya 53,8; çámbarasya 103,8; 205,6; 210,6; 322,3; 615,5; 472,4.

-ūrbhís stets in Verbindung mit Verben des Schützens, z. B. 519,7 çatám — âyasībhis ní pāhi; 166,8; 489,8; 532,10.

-ūrbhís (dreisilbig) 58, 8.

-urâm 3) darmânam 61,5; darmás 279,2; dartnúm 461,3; dartâ 707,6; bhindús 11,4; cyótnāya 459,8; çatám 326,20.

-urām 3) dartar 130, 10.

-uráām 3) bhettâ 637, 14; darmânam 872,5.

-ūrṣú āmâsu 226,6 (von den Wolken aus denen Agni hervorgeht).

pura-etŕ, m., *der voran* [purás] *geht, Führer;* auch 2) mit dem Gen. des Geführten, oder 3) des herbeigeführten Gutes.

-â 76,2; 400,1; 462,12; 488,7; 549,6; 557,5. — 2) viçâm 245,5; jánānām 799,3. — 3) mahatás dhánasya 809,29.

puráḥ-prasravaṇa, a., *vorströmend* [von purás und prasrávaṇa das Ausfliessen, Hervorfliessen].

-ās [N. pl.] saṃyátas 709,9.

puram-dará, m., *Burgzerstörer* [aus púram A. von púr und dará], von Indra; seltener 2) von Agni, oder 3) von beiden.

-a 102,7; 621,7,

-ás 211,7; 288,15; 384, 11; 621,8; 670,10.

-ám 2) 457,14.

-ám [zu lesen pūrdarám] 670,8.

-ásya 2) 522,2 agnés.

-ā [V. du.] 3) indrāgnī 109,8.

púram-dhi, a., m., f., kann nur aus púram und dhi [von 1. dhā] hervorgegangen sein (s. dhi unter 1. dhā); púram ist hier ohne Zweifel Acc. von 1. púr (vergl. vŕsan-dhi). Daraus folgt für das Adjektiv die Bedeutung „Fülle enthaltend" oder „Fülle gebend", also „vollgefüllt, reich, reichlich spendend"; so erscheint es auch in gleichem Sinne als m. zur Bezeichnung eines Gottes, der neben andern reichen oder reichlich spendenden Göttern (bhága, pūṣán, savitŕ) genannt wird. Als weibliches Substantiv bezeichnet es den zugehörigen abstracten Begriff, nämlich den beiden adjectivischen Begriffen entsprechend erstens „Reichthum, Segensfülle"; zweitens „die Opfergabe", besonders „die mit Gebet verbundene Zufüllung des Soma oder anderer Opfergüsse". Also 1) a., *reich* oder *reichlich* (Opfergaben) *spendend*, von Menschen; 2) a., *reich* oder *reichlich* (Güter) *spendend*, von Göttern; 3) a. (mit Soma) *vollgefüllt, mit Fülle* (von Gut) *versehen* von dem Falken, der den Soma trägt, oder von Indra; 4) m., ein Gott, der als der reiche oder reichlich spendende neben andern Göttern gleicher Art genannt wird, namentlich kommt in der

Reihe dieser Götter fast überall bhága 396,5; 490,14; 551,2; 911,36; 229,10; 552,8; 555,4 vor; neben ihm besonders pūsán (552,8); vâja (396,5; 552,8); savitŕ 911,36; 229,10; in 462,9 erscheint die Reihe pūsán, vísnu, agní, púraṃdhi, savitŕ u. s. w.; 5) f., *Reichthum, Segensfülle;* 6) f., *Zufüllung des Opfergusses, Opferguss;* 7) die mit Gebet (vâc, dhî, sūnŕtā) verbundene *Darbringung der Opfergabe* oder *Zufüllung der Opfergüsse.*

1) (vadhrimati) 116, 13; 117,19 (oder hier ein anderes Weib). — 2) pūṣâ 181,9; 222,4; yuvatís (usâs) 295,1. — 3) çyenás (índras) 322,7; 323,2. — 4) 396,5; 490,14; 551,2; 911,36. — 6) 330,2 (neben mádās); 805,4 (neben sómas, persönlich gedacht: rathirāyátām uçatî ~).

n 1) nârīm 906,1. — 3) índram (çyenám) 323,3. — 4) 229,10; 462,9; 525,6; 552,8; 555,4. — 5) 116,7; 180,6; 938,5 (neben távisīm). — 7) 809, 36 (neben vâcam).

n [zu sprecheu -iam] 2) pūṣánam 890,7. — 5) 134,3.

-iā 5) 192,3; 296,11 (savitúr); 389,8 (rátham avā ~); 548,20 (vâjam ~ yujà); 701,15 (dhiyâ ◡ aviddhi ~). — 6) 822,3 (gójīrayā). — 7) neben dhiyâ 678, 1; neben sahá dhībhís 891,13. 14.

-aye 1) (vadhrimatyê) 865,7.

-iām [L.] 6) 5,3.

-ī [du.] 2) samīcīné (dyâvāpṛthivî) 802,4.

-īs [N. pl.] 1) pátnīs 395,6. — 7) neben sūnŕtās 123,6.

-īs [A. pl.] 5) 158,2 (revátīs); 318,10. — 7) neben dhíyas 346, 11; 580,5; 583,5; 613, 9; 865,2.

ıramdhivat, a., *an Zufüllung* (der Milchsäfte) *reich* [von púraṃdhi].

n (sómas) 784,4.

ıraya, m., Eigenname eines Mannes.

sya 504,9.

ırás, *vor* [mit prá u. s. w. zusammenhängend].

I. Adv. 1) *voran, vor* dem besprochenen Gegenstande 41,3; 356,1; 2) *vor sich,* beim Medium 170,4 (indhatām); 3) *vorne, voran, an der vorderen Seite,* mit dem Gegensatze paçcât 232,11 (bhū); 670,15. 16 (pā); 916,5 (ric) oder purás satîs mit dem Gegensatze úparās 383,5.

II. Adv. in dem Sinne eines Richtungswortes, verbunden mit kŕ 102,9; 665,9; 997, 4; mit dhā 131,1; 139,1; 223,1; 236,5; 316, 3; 346,1; 370,1; 382,2; 385,11; 440,5; 451,1; 458,8; 466,7; 569,1; 632,22. 25; 664,3; 966, 6; so bei Verben der Bewegung i 436,8; 637,9 (mit prá); 643,5; 846,5; 929,8; 978,2; yā 129,9; car 968,2; so auch wol eti oder ähnliches zu ergänzen 54,3; nī 162,3; 163,12; 516,6; 637,15, wo überall die näheren Nachweise unter den betreffenden Verben zu suchen sind.

III. Praep. mit Acc. *vor* mātáram 1015,1 (ásadat); nas 578,2 (práti úd gās) 42,1; 517, 3 (dīdihi).

ıv. Praep. mit Abl. *vor* áçvāt 287,23 (gardabhám nayanti); rúçatas 303,9.

V. Praep. mit Loc. *vor* adhvaré 456,7; gáye 661,7; srñjaye 311,4.

purástāt, von purás.

I. Adv. 1) *vor* jemand, *vor* jemand *her* 123,10; 437,8; 843,4; 2) *voran* 242,9 (nī mit úd); 261,7 (eti); 689,4 (kŕ); 5) *voran,* mit dem Gegensatze paçcât 709,1; 961,6; 4) *vorne, von vorne,* mit dem Gegensatze paçcât und den übrigen Richtungsgegensätzen wie uttarât, ádharāt oder ähnlichen 437,8; 460,9; 862,14; 868,11; 913,20. 21; ebenso mit dem Gegensatze paçcâtāt u. s. w. 588,5; 668,15; 5) *im Osten* und zwar von der aufgehenden Sonne 191,8; 965,1; von der Morgenröthe 124,3. 11; 347,1. 2. 8; 434,4; 583,2; 592,2; 594,3; 6) *im Osten* mit dem Gegensatze der übrigen Himmelsrichtungen (apāciâs, údak, níak) 648,3; 7) *zuerst* 263,5; 621,34.

II. Praep. mit Gen.: *vor* sámiddhasya 242, 2; satyásya 1026,2.

purah-sád, a., *sich vor* (purás) jemand *lagernd* (sád) zum Schutze, neben çarmasád.

-ádas [N. pl. m.] vīrâs 73,3; 289,21.

purah-stātŕ, m., *Vorsteher, Führer.*

-â sá (índras) nas . . ~ . . bhuvat 666,13.

purâ [mit prá u. s. w. zusammenhängend].

I. Adv. 1) *früher, zuvor* 103,1; 105,7; 112,16; 129,5; 211,4; 221,4; 347,7; 407,1; 463,4; 501,4; 607,1; 628,6; 641,9; 666,10; 675,5; 902,3; 923,11; 943,2; so namentlich mit dem Gegensatze nû 96,7; 641,7; nūnám 39,7; 489,19; 475,1; 486,11; 676,16; 811,3; 836,4; nūnám und aparâm 219,8; nûtanāsas 468,1; adyá 880,2; adyá und çvás 167,10; adhā 684,16; verbunden mit çáçvat stets zuvor 113,13; 689,2; mit nahí und caná nie zuvor 644,15; 2) mit sma und dem Praes. im Sinne der Vergangenheit *schon zuvor, schon früher* 169,5 (gātūyánti); 912,10 (gachati); 627 (jínvatha); 3) *von Alters her, von je her, seit lange,* mit Praes. 506,4 (vahathā); 5 23 (çaṅsyánte); 604,5 (sácāvahe).

II. Praep. mit Abl. 1) *vor* (zeitlich) i zwar unmittelbar nach dem Abl.; asmát 1 8; unmittelbar vor demselben: pâriāt áh 266,14; ŕtós 219,5; gŕdhrāt 431,1; getren ~ nú jarásas 676,20; devébhyas triyugán 923,1; ~ yád sûras támasas ápītes 121, so auch mit folgendem abhîke: 324,3 (á hat . . . ~ dásyūn madhyámdināt abhîke; *zum Schutze vor, in Sicherheit vor* abhi stes 71,10 (ádhi ◡ ihi); 865,6 (áva spŕta nidás 24,4 (çaçamānás); 687,6 (cikīsate); sām dhât 207,8 (abhí â vavŕtsva); bādhât 7 (nas áti pāraya); tanayítnós 299,1 (agním áv kŕṇudhvam); hátbāt 676,5 (jīvân nas d tana); duritébhias, mŕdhrébhias 664,30 (; nas âyus tira); 3) *vor* nach „fürchter hántos 264,10 (bhāyamānas); 4) *ohne zu*

dem Abl. des Infinitiv 621,12 ~ jatrúbhyas ātŕdas.

purā-jâ, a., *in uralter Zeit* (purâ) *geboren* [jâ von jan].

-âs [N. s. m.] agnís 831,5.
-âm (sómam) 265,19; índram 479,3.
-â [du.] (açvínā) 589,1.
-âs [N. pl. m.] víprāsas 118,3; 292,3; sákhāyas 462,5 (neben pratnâsas); amŕtāsas 613, 5.

purāṇá, a., *vormalig, uralt, seit lange bestehend* [von purâ].

-ás pánthās 314,1; anyás (Gegensatz nûtanas) 869,5.
-ám [n.] 288,9; ókas 292,6.
-é [L.] yajñé 956,6.
-iós [G. d. n.] sádmanos 289,2(?).
-ân 961,1. 2.
-â [n.] vīríā 865,5.
-î [N. s. f.] (uṣâs) 92,10; 295,1; 347,6.
-iâ [I. s. f.] gâthayā 811,4.

purāṇavát, *in alter Weise, wie vordem* [von purāṇá] 660,6; 682,11; 869,9.

purā-sáh, Nom. **purā-ṣâṭ**, a., *von Alters her siegreich.*

-ṣâṭ índras 900,6.

púrīṣa, n., ursprünglich „das Füllende, Ausfüllende" [von pur]; daher „das zur Ausfüllung der Zwischenräume dienende (Schutt, Geröll)", daher „der Dunst" als das die Luft Füllende, „Nebel, Feuchtigkeit". 1) *Dunst, Nebel;* 2) vielleicht: *Feuchtigkeit, Nass, Wasser;* 3) *Schutt, Geröll.* Diese letzte Bedeutung im RV. nicht sicher nachweisbar.

-am 1) 853,23 (bŕbūkam). — 2) 399,6.
-āt 1) samudrât utá vā ~ 163,1; 317,3; sūryasya bŕhatás ~ 853, 21.
-āṇi 1) ápiāni 490,6.
-ā(?) 932,5.

purīṣín, a. [von púrīṣa], 1) *reich an Feuchtigkeit;* 2) *reich, reich ausgestattet* (vielleicht auf den Grundbegriff der Fülle zu beziehen); 3) Beiname eines Flusses, wol „Geröll mit sich führend".

-íṇam 1) pitáram páñcapādam 164,12. — 2) paçúm 874,4.
-íṇā [du.] 1) parjányāvātā 891,9 (vgl. 490,6).
-inas [V.] 1) marutas 409,5.
-íṇī 3) saráyus 407,9.

(purīṣýa), purīṣía, a., *im Dunste* (púrīṣa) *wohnend* (nach BR. „in Schutt oder Geröll wohnend").

-āsas agnáyas 256,4.

purú, a., das fem. **pūrvî** [Cu. 375], *viel, reichlich* [v. pur]; insbesondere 2) n., purú und purû (Prāt. 455; 465,71; 466), *sehr, oft, in reichlicher Menge;* bei Verben oder 3) *sehr*, bei Adjektiven; 4) purú víçvas *all und jeder*, pl. *alle ins Gesammt;* 5) simâ purû *all überall;* 6) purú urú *weit und breit;* 7) tirás purû cid *durch viele Orte hindurch.* Den Superl. purutáma, purūtáma siehe besonders.

-urú [s.] 701,9 (vidvân); turîpam 142,10; áṅhas 316,9; desnám 504,8; spārhám 597,3. — 2) voce 150,1; çasta 333, 8; çóbhamānam 356, 4. — 3) ~ çcandrám 265,15 (vielleicht puruçcandrám zu lesen BR.). — 4) víçvāni 191,9; víçvas â ~ 388,7; viçvā 578, 1. — 6) 645,16.
-urû [s.] rétas 920,5; vásu 327,8 (purû cid). — 2) âvata 166,13; dhiyāyate 727,2; vāvŕdhus 899,2; dîdiānas 127,3 (purû cid); sádantas 887,13. — 3) puruhūtás 622,32; 636,7; purubhujā 427, 1; káriṣṭhas 613,7. — 5) 624,1.
-urú [pl. n.] yojanâ 207, 3; vâriā 351,9; 377, 3; 457,5; 621,22; 643,27; 669,14; asyá madé ~ várpāṅsi vidvân 485,14; kâviā 659,7; 661,5; vispirtâ 692,3; duritâ 774, 2.
-urû [dass.] 357,4 (dádhānas); sahásrā 62, 10; 324,3; 391,3; 459,13; 849,5; 854,6; 874,4; vánā 363,4; ukthâ 387,4; várāṅsi 503,2; sahásrāṇi (yūthâ) 670,8; çatâ 81,7; várpāṅsi 117,9; sádmāni 139,10; yugâ 144,4; rájāṅsi 166,3; vásūni 285,5; dáṅsāṅsi 427,2; vŕtrâ 470, 6; rétāṅsi 890,14. — 7) 292,5 (rájāṅsi); 428, 8; 836,1.
-ûṇi [dass.] 127,4 (vánā?); 148,4; 447,2 (neben pŕthûni); 819, 19 (ní caranti mâm); náriā 72,1; 268,5; 312,16; 561,1; vratâni 84,12; apratîni 210,4; çárma 216,5; 249,5; kárma 264,13; 266,8; 268,6; sávanā 270,8; 325,1; 488,14; 915,16; 922,6; sádāṅsi 272,6; vápūṅsi 319,9; ánnā 362,5; vásūni 442,13; 800, 2; ciōtnâ 488,2; samudrâni 513,3; ratnadhéyāni 569,3; rátnā 586,4; bráhmāni 586,5; karnaçóbhanā 687,3; pôṅsiā 704,6; ápāṅsi náriā 705,21; vayúnāni 870,7; vŕtrâni 906,2; rájāṅsi 937,4; suáçviā 939, 10; kárvarā 946,7; dhâma 950,3.
-urūṇáam 36,1 (yahvám ~, viçám devayatînaam); vâriāṇaam 5,2; stotŕṇáam 486, 29; mártiāṇaam 428, 7.
-ūrvî [N. s. f.] gātús 887, 25 (reichlich, reichgesegnet).
-ūrvî [du. f.] mātárā (reich, reichgesegnet) 518,5; mâtre (reichlich, umfangreich) 855,6.
-ūrvîs [N. pl.] rātáyas 11,3; kṣapás 70,7; nábhas 174,8; âpas 235,11; (erg. gâvas) 238,5; 241,9; ūtáyas 248,6; 465,3; 542,4; jihvâs 254,2; niyútas 265,14; dáksiṇās 270, 5; çurúdhas 272,5; 319,8; nissídhas 285, 5; 485,11; yuvatáyas jánitrīs 288,14; távisīs 317,1; pravátas 318,4; úpamātayas 319,3; íṣas 442,12; usásas 469,1; gíras 475,1; 797,11; práçastayas 486,3; 632, 21; prásitayas 548, 13; āçásas 675,12; úpamātayas, práçastayas 660,9; srutáyas 790,2; ghŕtadúhas 801,5; yaçásas 872, 10; sūnŕtās 937,10; mātáras 949,3; bŕhatîs 1021,9; (pŕtanās?) 855,8.
-ūrvîs [A. pl.] yahvîs 59,4; púras 63,2; 205, 6; manīṣâs 70,1; camrísas 56,1; çarádas 179,1; 312,19; 314,4; 356,2; 607,2; íṣas 181,6; mahîs (apás) 202,2; pîpiānās 235,10; samdŕças 239, 2; usás 240,7; usásas

315,8; 783,7; 857,7; (uṣásas) 249,3; 480, 4; māyâs 254,3; íṣas 264,18; 480,5; 625, 31; 646,3; 799,9; carsanís 277,2; (gâs) 313,11; dhârās 366,2; gíras 381,3; 705,10; 855,5; ánānubhūtīs 488,17; isídhas 504, 7; apás 537,3; víças 547,10; (dvisas?) 564, 3; (kṛṣṭîs) 671,2; kṣápas 903,2; tanúas 924,10.
-ūruîs [dass.] árātīs 485, 9; (gâs) 894,12 (ánu ānónavīti).
-ūrvîbhis pathíābhis 583, 3; ūtíbhis 642,16; (práçastibhis) 393,4; çarádbhis 86,6.
-ūrvîsu (ājíṣu) 389,6 (vgl. V. 7).

puru-kútsa, m., Eigenname eines Mannes.
-am 112,7. -āya 63,7; 174,2; 461, 10.

purukútsānī, f., Gattin des purukútsa.
-ī 338,9.

puru-kṛt, a., m., 1) a., *viel thuend, thatenreich;* 2) m., *Mehrer* mit Gen.
-ṛt [Vo.] 1) indra 53,3; 204,8; 462,5; 1005,3; (soma) 803,5. -ṛt [N.] 2) gávām 670, 6.

puru-kṛtvan, a., *viel thuend, thatenreich.*
-ā (índras) 473,3.

puru-kṣú, a., *nahrungsreich;* 2) *reichlich mittheilend*, mit dem Gen. der Gabe.
-o (agne) 259,2; (soma) 803,5. -úm rāyás póṣam 231, 4; rayím 330,10; 509, 6; 521,9; 600,4; 625, 15; 627,13.
-ús (agnís) 68,10; 833, 4; (índras) 900,5; 954, 8. — 2) vāmásya vásunas = 460,5. -ós [G.] rāyás 288,21; 325,5; 463,3; 491,11.

puru-gūrtá, a., *von vielen gepriesen* [gūrtá von gur].
-ás índras 475,2 (neben puru-hūtás).

puru-cétana, a., *vielen sichtbar.*
-as agnís 457,19.

puru-jātá, a., *oft geboren*, d. h. *oft aufs Neue erscheinend.*
-ás aryámâ 551,2.

purú-nāman, a., *viele Namen* [nâman] *habend.*
-an [V.] (indra) 702,17.

puru-nīthá, n., *vielstimmiger Gesang, Chorgesang*, als der viele Stimmführungen (nīthá) enthaltende.
-é 59,7. -â 525,6.

purutáma, a., Superlativ von puru; die zweite Silbe bisweilen [Prāt. 544] gedehnt (purūtáma 5,2; 486,29; 675,11; 711,7), 1) *sehr viel;* 2) *häufig erscheinend, oft wiederkehrend;* 3) *fleissigst, sehr emsig* (eigentlich: sehr oft thuend); 4) *sehr oft ausführend* mit dem Gen. des Werkes; 5) *reichlich, reich;* 6) n., Adv. *sehr oft.*
-as 2) pāvakás (agnís) 447,2. — 3) rayīyán 296,2 (vām çaçvattamám johavīti). 6. — 4) adhvarâṇām 711,7 (agním). — 5) índram 5,2 (= purūnáam); 486,29; ráthaṁ 340,1 (neben vasūyúm); gávām sárgam 410,5.
-am [n.] 2) jyótis 347, 1. — 6) 900,6.
-asya 3) kārós 273,7; 462,1. -ā [du.] 5) açvínā 589, 1 neben purudáṅsā.
-āsas 3) vayám 675,11.
-āni 1) vácāṅsi 473,1.
-ā 2) (uṣâs) 124,6 (dṛçé kám).

puru-tmán, a., *lebensreich* [tmán Lebenshauch].
-ânam (índram) 622,38.

purutrâ [von purú], 1) *an vielen Orten* 32,7; 70,10; 163,11; 209,7; 230,1; 328,21; 488,29; 517,9. 16; 585,6; 621,7; 625,16; 631,8; 851, 6; 932,3; 953,1; 2) *an viele Orte, nach vielen Seiten hin* 289,3. 4; 295,7; 653,8; 663,21; 848,9; 871,2; 897,3; 906,4; 951,3; 3) *auf vielerlei Weise* 146,5; 619,6.

puru-trā, a., *Viele schirmend.*
-ā [du.] açvinā 628,22 (so Sāy.).

puru-dáṅsa, a. [dáṅsa = dáṅsas], 1) *thatenreich, reich an wunderbaren Thaten;* 2) *reich an wunderkräftigen Wirkungen.*
-am [2) saním gós 235, 23. -ā [du.] 1) (açvínā) 589,1.

puru-dáṅsas, a., *thatenreich, reich an wunderbaren Thaten.*
-asā [V. du.] açvinā 3,2; 504,10; 629,5. -asā [N. du.] (açvínā) 696,6.

puru-datra, a., *gabenreich* [dátra Gabe].
-a [V.] indra 459,9.

puru-dasmá, a., *sehr wunderkräftig.*
-ám víṣṇum 288,14.

puru-dína, n., vielleicht ein *vieltägiges Fest.*
-eṣu 855,1.

puru-drapsá, a., *tropfenreich.*
-âs (marútas) 411,5.

puru-drúh, a., *vielen schadend.*
-úhas [N. pl. f.] = hí kṣitáyas jánānām 252,1.

purudhá, in dieser Form nur vor Doppelconsonanz, *auf vielerlei Weise, vielfach:* vor prásūtas 288,19; prajâvān 290,3; prajâs 882, 5; çrávāṅsi 885,2. Siehe purudhâ.

purudhá-pratīka, a., *vielerlei Erscheinung* [prátīka] *habend.*
-as (agnís) 241,3; (índras) 282,3.

purudhâ gleich purudhá, aber nur vor einfachem Konsonanten, daher auch vor tuāyâ 442,13; *auf vielerlei Weise, vielfach* 122,2; 284,3; 289,19; 298,19; 442,13; 853,21; 881, 3; 938,7; 996,1.

puru-niṣṭhá, puru-niṣṭhâ, a. (Pad. puruniḥsthâ), *vor vielen hervorragend* (Prāt. 367).
-ás [N. s.] kavís (agnís) 355,6. -âs [dass.] (sómas) 622, 9.

puru-niṣṣídh, a., *viele Gaben* [niṣṣídh] *spendend.*
-ídhe índrāya 10,5.

puru-niṣṣídhvan, a., *sehr gabenreich.*
-ānam dadhikrâm 334,2.

puru-nṛ́mṇa, a., *viel Manneskraft besitzend.*
-âya índrāya 665,21.

puru-pánthā, m., Eigenname eines Mannes.
-ās [N. s.] 504,10.

puru-putrá, a., *kinderreich.*
-âm mahîm 900,4.

puru-péça, a., *vielgestaltig* [péça = péças].
-āsu 201,3 (gárbhas).

puru-péças, a., dasselbe.
-asam yajñám 237,6.

puru-prajātá, a., *vielfach sich erzeugend* oder *erneuend* [prájāta von jan mit prá].
-ásya çúṣṇasya 887,13.

puru-praçastá, a., *viel gepriesen* [praçasta von çaṅs mit prá].
-ás agnís 712,12; 73,2; índras 475,2.
-âm sómam 632,14; (agním) 680,10.
-â [du.] agnîṣómā 892, 7.

puru-priyá, a., 1) *sehr geliebt* (von Personen); 2) *sehr beliebt*, von Dingen.
-a 1) agne 45,6.
-ás 1) agnís 237,4; 372,1.
-âm 1) agním 12,2; 44, 3; 651,14; 663,31; 683,1.
-â [du.] 1) açvínā 625, 4.
-e [V. f.] 1) adite 638,4.
-â [f.] 2) dhītís 632, 10.

puru-prēṣá, a., *vielen gebietend, viele antreibend* [prēṣá Antrieb, Befehl].
-ás agnís 145,3.

puru-prêṣa, a., dasselbe.
-ās (marútas) 168,5.

puru-bhuj, a., *viel besitzend* [bhúj von bhuj geniessen].
-ujā [V. du.] açvinā 3,1; 116,13. 14; 403,1; 427,1; 504,5. 8; 628, 17; 630,6; 695,3.

puru-bhū, a., *vielen erscheinend* (zur Hülfe).
-ū [V. du.] (açvinō) 340,4.
-ûtamā [du.] açvínā 642, 3. 12; 427,2.
-ûṣu devéṣu 806,3.

puru-bhójas, a., *viele nährend.*
-asam gâm 268,9; arkám 525,2; girím 697,2.
-as [n.] rátnam 591,8.
-asas (índrasya) girés iva 1018,2.
-asā [V. du.] (açvinā) 642,16.

puru-mántu, a., *reich an Rathschlägen, weise.*
-ū [N. du.] rudrâ (açvinā) 158,1.

puru-mandrá, a., *viele erfreuend.*
-â [N. du.] açvínō 628,12; 625,4.

puru-māyá, a., *an Zauberkünsten* [māyâ] oder *Wunderkräften reich.*
-ás (índras) 285,4; 463, 1.
-ásya índrasya 459,12; 462,2.
-âm vām rátham 119,1.

(purumâyya), purumâyia, m., Eigenname eines Mannes [v. vorigen].
-am 677,10.

puru-mitrá, m., Eigenname eines Mannes.
-ásya yóṣām 117,20; yóṣaṇām 865,7.

puru-mīḍhá, m., Eigenname eines berühmten Sängers.
-a 680,14.
-ás 183,5.
-âya 415,9 (víprāya dīrghâyaçase).
-ásya 151,2 (somínas).

puru-médha, a., *nahrungsreich* [3. médha].
-as (somas) 809,52 [SV. -ās].

puru-rátha, a., *viele Wagen habend.*
-as aryamâ 890,5.

puru-rúc, a., *sehr glänzend.*
-úcas [G.] (índrasya) 930,5.

puru-rûpa, a., *mannichfache Gestalten* oder *Farben habend; vielgestaltig, mannichfach.*
-as (rudrás) 224,9; (agnís) 362,5; índras 488,18.
-am (agním) 193,9; 362, 2; vâjam 621,4; 669, 18.
-ā [n.] vápūṅṣi 289,13.
-ās [N. pl. f.] gâvas 469,1.

puru-várpas, a., *viele Gestalten habend, vielgestaltig.*
-asam (índram) 946,6.

puru-vâja, a., *kraftreich.*
-ābhis ūtî 451,5.

1. **puru-vâra**, a., *reichen* [buschigen) *Schweif* [1. vâra] *habend.*
-as vṛ́sā 805,2; háris 808,24, beide Male vom Soma.
-am (áçvam) 119,10.
-asya vṛ́ṣṇas (dadhikrâvṇas) 335,2.
-ebhis úkṣábhis 139,10.

2. **puru-vâra**, a., *viele Schätze* [2. vâra] *habend, gabenreich.*
-a agne 193,2; 298,20; 442,13.
-as agnís 301,15; 317,5; 446,1.
-am agním 456,7; rāyás póṣam 231,4.

puruvâra-puṣṭi, ā., *schätzereichen Wohlstand* [puṣṭí] *gewährend.*
-is mātaríçvā 96,4.

puru-vîra, a., 1) *heldenreich, mit vielen Mannen versehen;* 2) als Beiwort des Reichthums wol: *für viele Männer ausreichend.*
-am 2) rayím 340,6; 447,7; 490,15; 680,6.
-asya 1) uruçáṅsasya (váruṇasya) 219,3. — 2) rāyás 463,3.
-ās 1) vayám 218,7.
-ām rayím 993,1.
-ābhis 2) (nīvíābhis) 473,4.

puru-vépas, a., *viele erregend* [vépas Erregung].
-asam agním 664,26.

puru-vratá, a., *mit dem viele heilige Werke* oder *Bräuche verbunden sind.*
-ás (sómas) 715,10.

puru-çâka, a., *viele Kräfte besitzend, kraftreich.*

-a indra 465,4; 535,6; 462,10.
-āya vṛṣṇe (índrāya) 269,7.
-atamā [du.] (-atāmā zu sprechen) (açvínō) 503,5.

puru-çcandrá, a., *sehr glänzend* (P. paru-candrá metrisch besser).
-ás agnís 259,3; 27,11.
-ám (agním) 362,1; rayím 774,12; kṣétram 265,15 (wenn puruçcandrám zu lesen, siehe u. purú).
-éna ráthena 588,1 (açvínos).
-ásya rāyás 193,12; 616, 2; 801,7; vásvas 477, 4.
-ā [Vo. du.] (açvinā) 625,32.
-â [n.] vásūni 415,16 (Pad. -ās).
-ês vâjebhis 53,5.

púruṣa, m., auch metrisch gedehnt zu pûruṣa (s. besonders). Der Grundbegriff ist vielleicht „Seele" (vgl. BR. unter 1. c), als das den Leib erfüllende [von pur], daher „der Geist, die Lebenskraft" der Pflanzen; dann ähnlich wie mánuṣa u. s. w. (von man, vergl. mánas) „der Mensch" als der beseelte. 1) *Mensch;* 2) der *Urmensch* als der, aus welchem die ganze Welt sich entwickelt; 3) der *Geist* d. h. die *Lebenskraft* der Pflanzen.
-as 2) 916,1. 2. 4.
-am 1) 916,15 (neben paçúm). — 2) 916,7. 11. — 3) 877,8 me (agnáye) datta .. ghṛtám ca ◡apâm ⏑ ca ◡ óṣadhīnām ..
-ena 2) 916,6.
-ebhyas 1) 991,3 (neben góbhyas).

puruṣátā, f., Menschenweise [von púruṣa], daher der gleichlautende Instr. 1) *nach Menschenweise* yád vas âgas ⏑ kárāma 573,4; 841, 6; 2) *bei den Menschen* mâ nas barhís ⏑ nídé kar 591,8.

puruṣatrâ, *unter den Menschen* [von púruṣa] 267,8 mâ nas ní kar ⏑; 308,4 yád tè ... ⏑ ... cakrimâ kád cid âgas, wo die Bedeutung „nach Menschenweise" (s. puruṣátā) besser passt.

puruṣatvátā, f., Menschenweise [von púruṣa], daher Instr. *nach Menschenweise;* metrisch gedehnt pūruṣatvátā in 350,3 (Prāt. 588).
-ā [I.] 350,3; 402,5.

puruṣánti, m., Eigenname eines Mannes.
-im 112,23 neben dhvasráṣántim.
-ios [Ab. du.] dhvasráṣantos ⏑ 770,3.

puruṣî, f., *Weib*, substantivisches Feminin von púruṣa (Prāt. 581).
-înaam gárbham 618,2.

puru-ṣṭutá, a., *viel* oder *von vielen gepriesen* [stutá von stu].
-a indra 57,4; 102,3; 274,2; 279,5; 286,6; 294,6; 317,10; 626, 45; 633,25; 635,3. 11; 652,30; 671,7; 675,5; 685,7; 702,17; 858,2; 864,3; (indra oder pūṣan) 497,4; agne 362,5.
-ás índras 11,4; 653,6; 666,12; agnís 141,6; índus 789,4.
-ám índram 635,1; 633, 24; 701,2.
-âya (índrāya) 388,1.
-ásya índrasya 271,4; 784,1.
-â [f.] devî 434,3.

(puruṣýa), **puruṣía**, a., *menschlich* [von púruṣa].
-ās (ṛṣayas) 545,4.

puru-saṃbhṛtá, a., *von vielen zusammengebracht* [saṃbhṛta von bhṛ mit sam].
-ám [n.] vásu 675,4; 709,6.

puru-spṛ́h, a., *von vielen begehrt, viel begehrt.*
-ṛ́k [n.] nâma 881,2.
-ṛ́ham rayím 47,6; 198, 1; 669,11; 774,12; 777,30; 810,1; 819, 21; (agním?) 361,6; bhujyúm 642,2; kārám 726,1; çúṣmam 742,3; dákṣam 777, 28; vípram 777,29; kavím 814,6.
-ṛ́hā [I.] rāyâ 666,5.
-ṛ́has [G.] vásvas 810,5.
-ṛ́hā [du.] (açvínā) 628, 22.
-ṛ́has [V. pl. m.] marutas 640,2.
-ṛ́has [N. pl. m.] râyas 304,7; devâs 872,10.
-ṛ́has [A. pl. m.] rāyás 643,27.
-ṛ́has [N. pl. f.] dvâras devîs 142,6; niyútas 343,4; 501,8.

puru-hanman, m., Eigenname eines Sängers.
-an [V.] 679,2.

puru-hūtá, a., *von vielen angerufen, vielgerufen* [hūtá von hū].
-a índra 63,2; 174,3; 30,10; 104,7; 121,9; 264,5. 7. 8; 266,16; 285,8; 288,17; 312,8; 316,7; 385,4; 390,2. 3; 459,11; 460,13; 462,5; 463,4. 11; 465, 3; 468,6; 540,1; 543, 2; 548,17. 26; 641, 12; 644,8. 9; 666,15; 675,6. 11. 13; 707,12; 868,7. 10; 869,2; 928, 1; 930,1; 973,3; 1006, 1; agne 44,7; 924,9; (indra oder tvastar) 223,3; indo 764,4; 776,27; (pūṣan) 624, 15; manyo 910,6.
-ás índras 177,1; 100,6. 11. 18; 313,5; 384,1; 459,1; 475,2; 622,32; 636,7. 11; 954,8; (sómas) 799,6.
-ám índram 51,1; 271, 5; 264,10; 285,1; 316, 5; 464,8; 488,11; 548,20; 635,1; 701,2; 930,10; rátham 867,1.
-âya (índrāya) 269,2; 486,22.
-â [A. du.] (açvínō) 504,1.
-é [N. du. f.] uṣâsānáktā 518,6.

purūcî, fem. des Adjectivs *puru-ác, was nicht nachzuweisen ist, *reichlich, reich, reich gesegnet.*
-îs [N. pl.] íṣas 292,8.
-îs [A. pl.] çarádas 844,4.

purūtáma, a., metrisch gedehnt aus purutáma (s. d.).

purū-rávas, a., m., 1) a., *laut* oder *oft rufend* [rávas = ráva], so in 31,4, falls es nicht auch hier als Eigenname zu fassen ist; 2) m., Eigenname des Geliebten der urváçī. Eine sehr geistvolle, aber doch zweifelhafte Deutung des Mythus hat Max Müller (Oxford Essays S. 61) gegeben.
-ase 1) mánave 31,4.
-as [V.] 2) 921,2. 5. 7. 11. 15.

purūrú, a., „weit und breit" (purú, urú), vgl. 645,16; davon der Instr. als Adverb *weit und breit.*
-úṇā 424,1.

(purū-rúc), a., *viel* [purú] *leuchtend.*

-úcam (sómam) SV. 2,8,2,8,2, wo RV. 810,12 purorúcam hat.

purū-vásu, a., *viel* [purú] *Güter habend, schatzreich* [Pad. puru-vásu, Prāt. 538].

-o indra 463,4; 623,3; 666,1; 670,3; 850,1; (agne) 712,5.
-us (índras) 548,24; 621, 12; 652,11; 666,13; 1018,1; 1021,5; narâm çárdhas (agnís) 192,5; jaritâ 390,3; (bṛhaspátis) 396,7; bhágas 554,1.
-um (índram) 81,8; 666, 7; pūṣánam 624,15; (agním) 680,10.
-ū [du.] açvínā 625,4; 47,10; 628,12.

puro-gavá, m., *Führer*, eigentlich der voran [purás] gehende [gava].
-ás 911,8 agnís āsīt ---.

puro-gavī, f., *Führerin*, *Leiterin* (fem. des vorigen).
-ī 963,7 jihvâ vācás ---.

puro-gâ, m., *Führer*, überall von Agni [purás und gâ von 1. gā].
-âs [N. s. m.] 188,11; 936,11; 950,1.

puró-jiti, f., *Vorhererlangung*, *Vorauserwerb* [purás und jíti].
-ī [I.] 813,1 --- vas ándhasas .. ápa çvânam çnathiṣṭana.

puro-ḍâç, m., eigentlich „Vorhuldigung“ [aus purás und dâç von dāç], daher 1) *Opferkuchen*, der aus Reismehl gebacken und in einer oder mehreren Schalen dargereicht wurde; 2) *Darbringer des Opferkuchens* (?).
-âs [N. s.] 1) 262,2. — 2) 534,6 --- íd turvâças yákṣus āsīt.
-âçam 162,3; 262,1.3—6; 275,3; 286,2—6. 8; 320,5; 328,16; 464,7; 622,11; 651,2; 687,1.

puro-bhû, a., *voranseiend*, *überragend*, *hinter sich lassend* mit Acc.
-ûs 265,8 satás-satas pratimânam --- (índras).

puro-yâvan, a., *vorangehend*.
-ānam rátham 389,7 (ājíṣu); tváṣṭāram 717,9; (agním) 693,8.

puro-yúdh, a., *vorkämpfend*.
-údhā [du.] (índrāpárvatā) 132,6.

puro-yodhá, m., *Vorkämpfer*.
-ás 547,6 (índras). | -â 598,9 (índrāváruṇā).

puro-rathá, a., *dessen Wagen* [rátha] (den Wagen anderer) *voraus* [purás] *ist*; daher 2) bildlich: *ausgezeichnet*, *hervorragend*.
-ám 2) yám --- kṛṇuthás 865,11; çūṣám 959,1.

puro-rúc, a., *voranleuchtend*, *vorleuchtend*.
-úcam (sómam) 810,12.

puro-hán, a., *Burgen* [púras A. pl. von púr] *zerschmetternd* [hán von han].
-â (índras) 473,3.

puróhita, a., m. [ursprünglich Part. von dhā mit purás], 1) a., einem Werke [D. L.] *vorgesetzt*, d. h. zur Ausführung desselben an die Spitze gestellt; 2) a., als Priester u. s. w. [hótā, pótā u. s. w.] *an die Spitze gestellt*; 3) m., *Hauspriester*; insbesondere 4) von Agni.
-as 1) yajñéṣu 44,10 (agnís); víçvasmē kármane 55,3 (índras); agnís ukthé --- grâvānas barhís adhvaré 647,1. — 2) pótā 94, 6; hótā 245,1; ṛṣis 778,20; überall von Agni. — 3) devápis 924,7; vásiṣṭhas 976, 5; bráhmaṇas pátis 215,9; (sûryas) 710, 12 (devânām). — 4) 58,3; 128,4; 827,6 (padé íḍāyās); devânām 44,12; 236,8; 976,4; mánuṣas 237, 2.
-am 4) 918,2; prathamám 365,2; 948,4; yajñásya 1,1.
-ā [du.] 3) dêvyā hótārā 892,13 (prathamâ).
-ō [du.] 1) yajñé asmín 896,7 (dêvyā hótārā).
-e [du. f.] 1) hotṛvûrye 511,4 (dyâvāpṛthivī).

puróhiti, f., *Dienst* oder *Werk des Priesters* [von dhā mit purás; vgl. puróhita].
-is 576,12 (akārī); 599,4 (tṛtsūnām).

púrya, a., *in einem festen Platz* [púr] *befindlich*.
-am vásu 964,4.

(purv-anīka), **puru-anīka**, a., *viele Erscheinungen* [ánīka] *habend*, überall von Agni.
-a 79,5; 558,3; hotar 446,2; 451,2; 452,6.

(pulu), a., *viel*, Nebenform von purú, enthalten in den folgenden Wörtern.

pulu-kâma, a., *viel begehrend*.
-as 179,5 (--- hí mártias).

pulv-aghá, a., *viel* [pulu] *Böses* [aghá] *thuend*.
-ás mṛgás 912,22.

puṣ. Der Grundbegriff scheint der des Wachsens der Pflanzen bis zu ihrer vollen Blüthenentwickelung und der des Blühens selbst zu sein. Der letztere Begriff tritt in púṣpa, púṣia, púṣkara (s. d.) deutlich hervor. Aus diesem Grundbegriff entwickelte sich der des Gedeihens, des Blühens im übertragenen Sinne, und ferner mit transitiver Begriffswendung: die Bedeutung „in blühenden Zustand versetzen“, oder „zur Entwickelung kommen lassen, wachsen machen, nähren“, und mit anderer Beziehung des Objekts: „etwas an sich, wie eine Blüthe, entwickeln, es in blühender Fülle erlangen.“ Also 1) *gedeihen*, *blühen* in übertragener Bedeutung; 2) etwas [A.] *zur Blüthe bringen*, *in blühenden Zustand versetzen*, *herrlicher*, *reichlicher machen*; 3) jemand [A.] *zur Entwickelung kommen lassen*, ihn *auferziehen*, *nähren*; 4) etwas Herrliches [A.] *in üppiger Fülle*, *in reichlicher Menge erlangen*; 5) Caus. *gedeihen machen*, *nähren*; 6) Part. puṣṭá, n., *Nahrung*, *Mahlzeit*; 7) puṣṭá, n., *Wohlstand*, *blühender Zustand*.
Mit **prá** etwas Herrliches [A.] *erlangen*.

Stamm **púṣya**:

-asi 4) vâriāṇi 164, 49.
-ati 1) 83,3 (vraté te kṣeti---); 548,9. — 2) ánnam asmē 905,5 (oder als Nachsatz in Bedeutung 1). — 3) aryamánam, sákhāyam 943,6. — 4) krátum 64,13; réknas 958,3.
-atas [3. du.] 4) yâni

(vásūni) 917,3 (dyâvāpṛthivî).
-atha 2) dyâm pṛthivîm ca 332,1.
-āt [Co.] 1) 391,5 (kṣéme). — 4) kṣatrâm 317,1 (dyôs ná).

puṣya:

-asi 1) 94,6 (ârtvijyā su vidvân). — 2) dhármāni 380,6; vásūni 812,2.3. — 4) krátum, udadhîṃ gâs iva 279, 3; çrávas pustím ná 443,1; vásu 548,16; vâriam 959,2.
-ati 1) sá 244,3. — 4) vayâvantam kṣáyam 443,5. — 2) agnís kâviā purú víçvām bhûma◡iva ~ 659,7. — 4) kâviā rūpám dyôs iva 661,5; sáhas, ójas 909,1.
-atas 4) ubháyasya 839, 5 (der Gen. wol durch ubháyasya rājatas herbeigeführt).
-anti 4) víçvam ~ vâriam 81,9; prá víçvam vâriam 360,6 (agnáyas).
-ema 4) çúṣmam, tokám tánayam, çatám hímās 64,14.
-ata (-atā) 2) tád vácas 94,8.
-antu 1) 845,3.

Perf. **pupuṣ**, stark **pupóṣ**:

-ósa [3. s.] 3) prajâs 289,19.
-oṣa [dass.] 2) ubhô várnō 179,6. — 3) prajâs 996,1.
-uṣyās [Opt.] 2) tâbhis (adbhís) tanúam 930, 9.

Aor. **puṣa**:

-ema [Opt.] 2) tanúam 954,1.

Stamm des Caus. **poṣaya**:

-at 5) sá (rayís) kṣepayat sá ~ 363,7.

Part. **púṣyat**:

-an 1) subhágas 391,4. — 4) divás vṛṣtím 218, 15; rayím 308,2.
-atā 1) 388,5 ná◡ásunvatā sacate ~ caná.
-ate 1) 837,5.
-antas 1) 304,5.
-antī 4) nṛmṇám 572,5.

Part. Perf. **pupuṣvás**:

-ân 2) ṛcâm póṣam 897,11.

Part. II. **puṣṭá**:

-ám [n.] 2) víçvam 114, 1. — 7) 103,5; 881,4.
-ám-puṣtam 6) 767,1 (pári srava).
-ásya 3) puṣtám 881,4.
-é 6) devânām 162,7.
-âni 6) 203,4.
-éṣu 6) 912,1.

Inf. **puṣyás** [v. Stamme]:

-áse 1) 404,1; 454,5; 573,5.

Verbale **púṣ** nährend, gedeihen lassend, enthalten in viçva-, viçvâ-púṣ.

púṣkara, n., 1) *blaue Lotusblüthe*, von puṣ durch Vermittelung eines nicht nachweisbaren puṣka, welches auch in puṣkalá (sowie in pōṣkajiti s. BR.) zu Grunde liegt, und aus welchem wahrscheinlich púṣpa durch Lautanziehung entstanden ist; 2) *der Kopf des Löffels* (wegen seiner Aehnlichkeit mit der Lotusblüthe), nach Sāy. (zu 681,11) ein grösseres Schöpfgefäss mit Untersatz.

-am 1) AV. 12,1,24.
-āt 2) 457,13.
-e 549,11; 681,11.

púṣkara-sraj, a., *einen Kranz* [sráj] *von Lotusblumen* [púṣkara 1] *tragend, lotusbekränzt*.
-ajā [du.] açvínō 1010,2.

puṣkaríṇī, f., *Lotusteich* [f. von puṣkarín lotusreich und dies von púṣkara 1].
-ī 933,10 (~◡iva véçma párisṛtam).
-īm 432,7 (yáthā vâtas ~ samīṅgáyati sarvátas).

(puṣkalá), a., *herrlich, prächtig*, ursprünglich: blühend [von puṣ vermittelst des nicht nachweisbaren puṣka, vgl. púṣkara].
-ám AV. 13,3,10.

puṣṭâvat, a., *nährend* [Pad. puṣṭâ-vat, Prāt. 554,3].
-antas imé u tvā ví cakṣate sákhāyas indra sominas ~ yáthā paçúm 665,16.

puṣṭí, f., 1) *Gedeihen, Wachsthum, Mehrung*, auch im plur. 2) *Nahrung*.
-ís 2) ranvâ 65,5; 195,4; sudṛçî 312,15.
-ím 2) 77,5; 122,7; 204, 4; 329,2; 364,3 (neben gáyam); 443,1; 504, 6 (sūriâyās); 668,6; 1028,7.
-yê 2) 931,5; 932,4.
-és 2) 337,10 (neben áçvyasya u.s.w.); 395, 20.
-ô 1) ráthiasya 395,3; jéniasya 887,24.
-áyas 2) 218,12 (yám vardhâyanti ~).
-îs 2) 203,5 (mināti).
-īnâam 2) sákhā 852,7 (neben vâjānaam pátis).
-íṣu 1) tánayasya 166,8.

púṣṭi-gu, m., Eigenname eines Mannes.
-ō 1020,1 (sácā).

puṣṭimát, a., *nahrungsreich* [von puṣṭi].
-át [n.] vásu 247,7 (neben tokávat); 912,3.

puṣṭim-bharā, a., *Nahrung* oder *Gedeihen* [puṣṭím Acc. von puṣṭí] *bringend* [bharā von bhṛ].
-âya pūṣṇé 299,7.

puṣṭi-várdhana, a., *Nahrung* oder *Wohlstand mehrend*.
-as yás 18,2; vṛṣabhás (agnís) 31,5; (sómas) 91,12.
-am tríambakam 575, 12.

(púṣpa), n., *Blüthe, Blume* [von puṣ, der Anhang pa ist wol aus dem gebräuchlicheren ka durch Lautanziehung entstanden, siehe púṣkara], enthalten in apuṣpá und zu Grunde liegend in púṣpavat und puṣpín.
-am AV. 10,8,34.

púṣpavat, a., *mit Blüthen* [púṣpa] *versehen, Blüten tragend, blühend*.
-atīs [N. pl. f.] (óṣadhīs) 923,3.

puṣpín, a., dasselbe.
-íṇīs [N. pl. f.] 204,7 yâs (óṣadhīs) 923,15; dûrvās 968,8.

(púṣya), **púṣia**, n., 1) *Blüte* [von puṣ], daher 2) *Schaum* oder *Seim* einer Flüssigkeit.
-am 3) viṣásya 191,12.

pū [vergl. Ku. Zeitschr. 12,184 und das lat. pūrus, pūtus, sowie die abgeleiteten gr. πῦρ, umbr. pir, hochd. fiur u. s. w., und sanskr.

pāvaká (pavāká)]. Der Grundbegriff ist „hell sein“ und trans. „hell machen“, daher „hell leuchten, flammen“, ferner „hell glänzend strömen“ vom Soma u. s. w., und ferner transitiv „erhellen“, ferner „klären, reinigen“ und zwar vorzugsweise von Flüssigkeiten, aber auch im allgemeineren Sinne, auch aufs geistige Gebiet übertragen. 1) *hell strahlen, flammen* vom Feuer, oder von den ins Feuer gegossenen Strömen der Schmelzbutter (ghṛtá), mit welcher auch (451,2) die Gebete verglichen werden; auch von verschiedenen Göttern des Glanzes, die mit dem sóma pávamāna in Beziehung gesetzt werden; 2) *klar, hell, glänzend, flammend strömen* von dem aus der Seihe rieselnden Soma, besonders im 9. Buche; die Anschauung des Glanzes tritt an sehr vielen Stellen in den Vordergrund; daher die nahe Beziehung des sóma pávamāna zur Sonne (714,6; 729,5; 735,2; 740,5; 749,4; 753,5; 754,1; 762,4; 766,2. 3. 30; 773, 8; 775,7—9. 13; 776,7. 30; 777,1; 778,18. 22; 779,9; 781,6; 787,1; 796,2; 798,4. 29. 32; 808, 5; 809,31. 41; 813,12; 819,7; 822,3; vgl. Ku. Zeitschr. 12,186—188); ausserdem tritt die Anschauung des Glanzes deutlich hervor in Stellen wie 773,16; 777,27; 778,24—27; 798, 21. 45; 800,5; 808,24; 823,1 u. s. w. Oft tritt auch das Ziel des Strömens im Acc., Loc., oder durch Präpositionen angeknüpft, und der Zweck oder die Person, der zu Gute es geschieht, im Dat. hervor; doch soll in den Citaten nur der Acc. des Zieles mit angegeben werden; 3) in gleicher Bedeutung: *hell, klar strömen* wird es auch einmal (954,2) vom Winde gebraucht, und in bildlichem Sinne vom Gebete, vom hell tönenden Preisgesange (809,8); und auch in 544,4 durmitrâsas hí kṣitáyas pávante scheint es von den hell (d. h. etwa in glänzender Waffenrüstung oder mit lautem Getöse) sich ergiessenden Scharen der Feinde gebraucht; wie auch in 800,7 die Marutschar als eine glänzend sich ergiessende mit dem sóma pávamāna verglichen wird; 4) etwas Herrliches [A.] jemandem [D.] *zuströmen*, wobei Soma Subjekt ist, einmal auch der mit Soma gleichgesetzte Agni (778,19); 5) etwas [A.] *hell machen, entflammen* z. B. das Brennholz oder die Schmelzbutter durch Hineingiessen ins Feuer, *hell machen, erhellen* (z. B. die Welten); 6) eine Flüssigkeit [A.] *klären, läutern;* 7) etwas [A.] *reinigen, rein machen*, z. B. Korn mit dem Siebe oder den Leib mit Wasser; 8) die Einsicht oder den Geist (krátum) *licht, hell, offenbar machen;* 9) ein Lied [A.] *ausschmücken;* es in *klarer, glänzender Form ersinnen* oder *vortragen*, so auch ein Opfer [A.] *glänzend machen, verherrlichen;* 10) jemand, etwas [A.] *geistig reinigen, innerlich hell* oder *klar machen.*

Mit **áti** 1) den Soma [A.] *hell strömen lassen* über [A.]; 2) *hell hindurchströmen* zu (abhí mit Acc.).

abhí 1) *hell hinströmen* zu [A.]; 2) etwas Herrliches [A.] *hinströmen lassen* zu (abhí oder ádhi mit A. oder L.).

â 1) *hell hinströmen* zu [A.]; 2) etwas Herrliches [A.] jemandem [D.] *zuströmen;* 3) etwas, jemand [A.] *herbeiströmen* od. *herbeistrahlen.*

ní *läutern.*

pári, 1) *hell hinströmen* zu [L.]; 2) *läutern.*

sám *reinigen.*

Stamm I. **páva:**

-ase 2) 732,3; 809,31 (dhâma gónām).

-ate 2) 748,4; 777,25; 818,13 (áti hvárāṅsi).

-ante 1) 829,5 bhâmāsas (agnés). — 2) 725, 3; 754,3; 776,5. — 3) 544,4 (s. o.). — **abhí** 2) mádiam mádam 735,4 (abhí kóçam); 819,14 (ádhi viṣṭápi).

-asvā 2) 713,1; 714,1; 736,4. 6; 737,1; 741, 4; 755,6; 764,5; 767, 3; 771,1. 2; 773,28; 774,26; 775,22; 776, 22. 30; 778,4. 21; 779, 1. 13. 16; 782,9; 796, 1; 798,22. 48; 808,13. 21; 812,5. 6; 818,7; 820,1. 15; 821,7. 10. — 4) nas rāyás 747, 2; nas íṣas 754,6; 725,4; çám gáve 723, 7; índrāya mádam 818,5. — **áti** 2) 748, 2 (abhí kóçam). — **abhí** 1) víçvāni kâviā 774,25; 778,1; 819, 23; víçvā dhâma 821, 4. — **â** 2) nas viṣṭím 761,1; nas çúṣmam 742,3; nas íṣam 777, 13; 798,18.

-atām [3. s.] 4) dāçúṣe vásu 748,5.

-antām 4) dāçúṣe vásu 776,6. — **â** 2) nas rayím, suvîriam 725, 5; 777,24.

pava:

-a **â** 2) asmábhyam vîṣṭím 761,3.

-ase 2) 735,6; 775,24; 788,5; 792,2; 797,3; 798,5. 23; 809,32. — 4) âyūṅṣi (nas) 778, 19.

-ate 2) 207,5; 715,10; 718,7. 8; 737,5; 754, 2; 773,25; 774,14; 775,13; 779,8. 11 (ghṛtám ná mádhu). 12 (ghṛtámna çúci); 783, 3; 784,4. 5. 7; 787,2; 788,1. 4; 789,2. 5; 790,4; 792,1; 796,4. 5; 798,7. 9. 19. 20. 21. 33; 799,2. 8; 800,1; 801,6; 806,1 (vrajám ná mánma); 808,5; 809,5. 10. 11. 23. 46. 56; 813,5. 6. 16; 818, 2; 819,7. 17; 820,5; 822,11; 980,1; ná índrāt ṛte ~ dhâma kím caná 781,6. — 3) matís çúcis sómas iva ~ agnáye 449,1. — 4) índrāya kâmiam mádhu 797,4; mádhu priyám 798,10; rāyás 798,45. — **abhí** 2) priyâni 787,1; 809, 12. — **â** 1) índrasya kuksâ 792,3; índram 796,3. — **pári** tvací 781,3.

-ante 1) ghṛtásya dhâras 354,9 (abhí tád). 10; 1) und 3) ghṛtám ná çúci matáyas 451, 2. — 2) 482,1; 813, 10. — **â** 3) mitrâvâruṇā, bhágam 719,8.

-āte [Co.] 2) 809,4 (áti vâram ávyam).

-asva (-asvā) 2) 714,9; 718,1; 753,5; 756,4; 757,1. 6; 758,5; 761, 2; 762,5; 767,4; 773, 9. 19. 22; 775,7; 776, 13; 777,10. 12. 15. 27; 780,10; 781,10; 784, 8 = 819,24 (pári rájas); 794,5; 797,6; 798,39; 800,7 (çárdhas ná mârutam); 801,7; 802,3. 6; 808,3. 4. 12; 809,15. 16. 27. 43. 53; 818,14; 821,6; 822, 12. — 3) 800,7 çárdhas ná mârutam. —

4) çám gáve 723,3; ghṛtám 761,3; çám 772,4; nas vásumat, hiraṇyavat 798,38; vṛṣṭím divás 808,14; 820,10; mádhvas sûdam, vásvas útsam 809,44; ayâ pavâ ‿ enâ vásūni 809, 52; devébhias, prajâyē çám 821,5. — â 1) maghónas 720, 7; pavítram 737,6; 762,4; índrasya jaṭháram 782,10. — 2) asmábhyam rāyás 745, 6; nas rayím 747,1; 752,3; 809,44; rayím asmé 775,1; dúvas devébhias 777,3; nas íṣam 777,13; asmábhyam sahasríṇam 777,21; nas suviriam 781,8; nas sómanasám 809,28; viçé ájītim 809,30; nas suastí 809,36; vîram nas bhágam ca 809, 44. — 3) íṣam 753, 4; rayím 774,12; hiraṇyavat 775,18; suviriam 777,5; víçvān devân 792,4; tám 779,30; samicíné púraṃdhi 802,4; saṃítram divás 809,29; ohne Objekt: 778,15 (gávisṭaye); 825,2 (ārjikât).

-atām [3. s.] 3) máhyam vâtas ‿ kâme asmín 954,2.

-adhvam 2) 733,6.

Impf. **ápava:**

-athās 2) 808,12 yáthā ‿ ‿ manáve vayodhâs.

Stamm II. **punâ**, sckwach **punī:**

-āmi 5) ródasī ṛténa 133,1. — **sám** 839,3 (etâm).

-âti 5) bhúvanāni māyáyā 160,3. — 6) te sómam 713,6.

-ánti 6) sómam 821,11. — 9) manīṣâs 242,5.

-anti 6) aṅçúm 270,7; tám (sómam) 811,5 (avyáye vâre). — 9) vâcam 785,7. — **pári** 2) hárim (sómam) vârena 810,7.

-âta [-âtā 2. pl. Co.] 6) dakṣasâdhanam (sómam) 816,3.

-ihí 6) sómam 728,3; 763,1 (SV. falsch -āhí). 10) mā 779,27.

-ihi 10) bráhma nas téna (pavítreṇa) 779, 23. 24 (agne); nas brahmasavês 779,24 (agne); mâm 25; dákṣēs nas 26.

-ītāt [2. s. Iv.] 6) apás óṣadhībhis 856,5.

-ātu 10) nas 779,22.

-ītá [2. pl. Iv.] 10) mā 779,27.

-ītána [dass.] 6) sómam 716,4.

-ītana [dass.] 6) sómam 723,5; índum 774,29. — 9) yajñám 15,2 (marutas), wo potrât zu píbata zu ziehen ist.

-ántu 10) mâm 779,27.

-antu 10) 843,10 âpas ... ghṛténa nas ghṛtapûas ‿.

-īte [3. s. me.] 8) krátum 632,11; 633,1.

-até [3. pl. me.] reflexiv 8) krátum 1022,6. — passivisch 5) yébhis (ketúbhis) nṛmṇâ ca devîā ca ‿ 782,3.

Impf. **apunā:**

-an 5) samídhas 236,9.

III. Doppelstamm **punīṣá** [s. unter tar]:

-é [1. s. me.] 9) manīṣâm 601,1.

Aor. **apāvis:**

-ṣus áti 1) tvā (sómam) áti vâram 772,2.

Aor. **pavis:**

-ṣṭa [3. s. Co. me.] 2) índus 776,10; 821,13.

Aor. **ápupu:**

-ot 5) 260,8 tribhís pavítrēs ‿ (agnís) hí arkám, hṛdâ matím jyótis ánu prajānán.

Stamm des Pass. **pūya:**

-ase 6) pavítre ... devébhyas 798,30 (soma).

-ate 6) sómas sutás ‿ 809,35; sotṛbhis ‿ 798,12.

Part. **punât** [von Stamm II.]:

-ántā [du.] 7) dhánum bṛhatîm apsú antár 853,17.

-ántas 7) sáktum títaunā 897,2.

-atî 10) 301,7 (krátvā dhîtís).

Part. Me. **pávamāna** [von Stamm I.]:

-a 2) 716,1. 9; 717,10; 721,9; 723,9; 724,9; 725,8; 731,6; 735,3; 736,3; 737,2; 738,6; 747,1; 748,3; 752,4; 755,4; 771,4; 773,18. 26; 775,11. 23; 776, 9; 777,2–4. 11; 778, 2. 3. 30; 779,21; 784, 9; 786,9; 791,3. 5; 797,2; 798,1. 4. 28. 29. 30. 34. 35. 38; 802,5; 804,4; 805,4; 806,5; 808,4. 11. 23; 809,31; 812,7—9; 813,9; 819, 21. 22; 820,3; 822,2. 3. 9; 825,6. 7.

-as 1) sámiddhas 717,1; tánūnápāt 717,2; îḍénias 717,3; índras 717,7; agnís 778,20; pūṣâ 793,4. — 2) 710, 14 (‿ harítas â viveça), 715,2—5. 7. 8; 717,4. 9 (háris); 717, 7; 719,5; 732,2; 739, 4. 5; 740,5; 742,4; 749,3. 4; 761,5; 771, 3; 772,3; 773,16; 774, 10. 11. 16. 30; 775,8; 777,16; 778,22. 24. 26. 27; 779,22; 781,2; 788,3; 790,5; 792,5; 793,3; 797,8; 798,8. 12.13.18; 800,5; 801, 1; 803,3; 808,7. 8. 21; 809,14. 24. 41. 44; 815,6; 818,10; 819,11. 15. 22; 822,10.

-am 2) 725,2; 738,3; 758,6; 762,3; 772,1; 779,9; 790,3; 793,5; 798,24. — 3) 809,8 āṅgūsíam ‿ .. prá vadantí vānām.

-ena 2) 717,5; 809,58.

-āya 2) 723,1; 777,7; 798,44.

-asya 2) yajñám 717,8; svâhākṛtim 717,11; svanás 753,3; ándhasas 763,3; vratâni 765,3; sakhitvám 773, 4; rásas 773,17; rásam 776,24; sárgās 776,7; 778,10; candrâs 778,25; ūrmáyas 793,1; raçmáyas 798, 6; tád satyám astu 804,5; rúcas 808,24; dhâmāni 826,1.

-ās [V. pl. m.] 2) 725,9.

-ās [N. pl. m.] 2) 775, 25. 27; 797,7; 799,5; 819,25.

-āsas 2) 733,4; 736,1; 743,1; 775,26; 779,7; 781,9; 813,8.

punāná [von Stamm II.]:

-a [V.] 2) 721,7.

-ás 1) 525,2 (agnís). — 2) 718,9; 720,3. 6; 725,1; 728,6. 8; 731, 1. 3. 5; 732,5; 737,4; 739,1. 6; 740,6; 742, 1; 752,1. 5. 6; 754,5; 755,3; 766,3. 4; 769, 4; 773,6. 23. 27; 774, 23; 775,28; 776,14. 15. 25—27; 778,28; 780,9; 787,5; 794,1; 798,3. 9. 21. 26. 33; 799,9; 803,4. 6; 804, 3. 6; 805,5; 807,1. 5; 808,3. 23; 809,6. 12. 18. 25. 27. 37. 38. 45; 811,6; 812,2; 813,7; 815,2. 4. 5; 818,10. 12; 819,4. 6. 18 (camû); 821,9; 822,10. 11; 823, 1. — 6) passivisch nṛbhis 799,1; matíbhis 808,15; váyasā 809,47; ávibhis 819, 2; bráhmanā 825,5. — 7) reflexiv tanúam 782,8. — 8) reflexiv krátum 235,5.

-ás [viersilbig, wie pávamānas] 2) 730,7.

-ám 2) 747,5; 798,25;

817,1. — 6) passivisch gâthayā 811,4.
-âya 2) 741,3; 815,1; 816,1.
-âsya 2) 728,4; 747,6; 798,47.
-âs [m.] 2) 718,4; 818,9. — 7) avadyâni 507,4.
-âsas [m.] 2) 478,2; 720,2.
-é [du. f.] 7) tanúā mithás 352,6.
-âs [N. pl. f.] 2) gâvas 736,2; 801,5. — 5) várnam 194,5 (dvâras devîs). — 6) passivisch (âpas) 565,1.
-âs [A. pl. f.] 6) passivisch pavítrēs 265,16 (apás).

P. Pass. **pūyámāna** [v. Stamm des Pass.]:

-as 6) 799,6; 804,1; 808,10. 16 (sotŕbhis). 21; 809,1—3. 36. 39. 42. 48—51. 55.
-ās [N. pl. f.] 6) 354,6 samyák sravanti saritas ná dhénās antár hŕdâ mánasā ~.

Part. II. **pūtá:**

-ás 6) 809,31; 821,8. — 7) úd ít ābhyas (adbhyás) ~ emi 843, 10.
-ásya 6) (sutásya) 703,5.
-âs [m.] 6) sómāsas 734, 3; 813,12. — 10) (devâs) 844,2 (rein).
-ám [n.] 5) ghŕtám ná ~ 236,1; 306,6; 440, 6; 632,4 (stómam). — 6) ándhas aṅçós 297, 19. — 7) sárvam ~ (alles Reine) 779,31.
-âsas 6) sutâs imé áṇvībhis ~ 3,4.
-â [f.] 7) 519,9 ~ iva svádhitis.
-âs [A. pl. f.] 9) vâcas, gíras 79,10.

pūta (vgl. gábhasti-, çáka-, sú-, çukra-pūta):

-as **ní** sómas 637,11. — **pári** 2) sómas 135,2 (ádribhis); 622,2 (ávyas vârēs).
-am **ní** (sómam) 205,9 (váne).

Absol. **pūtvî:**

-î 7) apālâm tris ~ 700,7.

Verbale **pû**

enthalten in ghŕta-, viṣṇā-, sva-pû.

(pūj), *ehren*. Ein aus dieser Wurzel abstammendes Wort kommt im RV. nur einmal vor; s. das folg.

(pūjana), n., das *Ehren*, die *Ehre* enthalten in çācipūjana (637,12).

pūtá-kratā, f., Eigenname eines Weibes.
-āyê 1025,4.

pūtá-kratu, m., Eigenname eines Mannes (hellen Sinn habend).
-ō 677,17.

pūtá-dakṣa, a., *reine* [pūtá von pū] *Gesinnung* [dákṣa] *habend, rein gesinnt.*
-as váruṇas 24,7; (agnís) 235,3.
-am mitrám 2,7; váruṇam 581,1.
-ās [m.] marútas 383,1.
-ān vas (devân) 492,9.

pūtá-dakṣas, a., dasselbe.
-asā [V. du.] (mitrāvaruṇā) 420,4.
-asā [A. du.] mitrâvárunā 643,30; 23,4; 645,1.
-asas [N.] (marútas) 703,7; (ādityās) 918, 4.
-asas [A.] vas (marútas) 703,10.

pūta-bándhana, a., *am Reinen* [pūtá von pū] *hangend.*
-î [N. s. f.] matís 398,9.

pūtá-bandhu, a., *reine* [pūtá von pū] *Verwandtschaft* [bandhú] *habend, von reiner Abkunft.*
-ū [du.] áçvā ná yâ (mitrâváruṇā) 508,4.

pūrú, m., 1) *Mensch*, im Sing. collectiv: die *Menschen*, das *Volk* (als die das Land füllenden, von pur; vgl. populus); 2) Bezeichnung eines Volksstammes, auch hier im Sing. collectiv.

-ús 1) 371,1; víçvas 334,3.
-avas [V.] 1) 874,5.
-ávas 1) 59,6; 131,4; 461,10; 612,2.
-úm 1) 524,4; 534,13; 535,3.
-úbhyas 1) 334,1; 335, 2.
-áve 1) 63,7; 130,7; 317,10; 521,3; 830,1.
-úṣu 1) 673,10. — 2) 108,8 neben yáduṣu, turváçeṣu, druhyúṣu, ánuṣu.
-ós 1) 129,5.
-ô 2) 487,8 neben tŕkṣô, druhyô jáne.

pûruṣa, m., metrische Dehnung von púruṣa (Prât. 577,581), 1) *Mensch;* 2) *Urmensch*, aus dem die Welt sich entwickelt.

-a 1) 923,4. 8.
-am 1) 923,5.
-as 1) 923,17. — 2) 916, 3. 5.
-asya 1) âyus 620,15.

pūruṣa-ghná, a., *den Menschen* [pûruṣa] *verderblich.*
-ám [n.] neben goghnám 114,10.

pūruṣâd, a., *Menschen* [pûruṣa] *verzehrend* [ád].
-âdas [N. pl.] váyas 853,22.

pūrṇá, a., *voll gefüllt*, Part. von pur (s. dort).

pūrṇá-gabhasti, a., *dessen Arme* [gábhasti] *gefüllt sind.*
-im savitâram 561,4 [vgl. 553,3].

pūrṇá-vandhura, a., *dessen Wagenkasten* [vandhúra] *gefüllt ist.*
-as (índras) 82,3.

pūrtá, n., *Geschenk, Lohn* [v. Part. von pur 3].
-ám 457,18; 666,21.

pūrtí, f., *reichliche Gabe, Belohnung* [von pur 3].
-is (dêvī) 933,3.
-ím 454,6 (açyām).
-áyas te (índrasya) 848, 9.

pûr-pati, m., *Herr* [páti] *der Burg* [púr].
-im 173,10.

pūr-bhíd, a., *Burgen* [púr] *zerbrechend.*
-ít índras 268,1; 653,5; 930,8; 937,10; (sómas índras ná) 800,4.
-ídam índram 285,2; rayím 873,4.
-íttamam (índram) 1022, 1.

pūr-bhídya, n., das *Zerbrechen, Zerstören der Burgen* [púr].
-e [L.] 112,14.

pûrva, a. pr. [mit purás, purâ, weiter mit prá zusammenhängend], 1) *vorder, voran seiend*, in räumlichem Sinne, mit dem Gegensatze ápara (74,8; 468,5; 488,15); 2) jemandem [Âb. Lo.] *vorangehend* in räumlichem Sinne; 3) *östlich*, mit dem Gegensatze ápara (31,4;

402,2; 962,5); 4) *vorangehend* im bildlichen Sinne, d. h. *vorzüglich* oder *mächtig*, Gegensatz ápara (488,15; 522,3; 536,7); 5) *früher seiend, früher, ehemalig* in zeitlichem Sinne, Gegensatz ápara (185,1; 289,5; 396,6; 488, 17; 841,2; 844,5; 853,3. 7; úpara (104,4; 385,11; 789,3); ávara (141,5); 6) *früher* als [Ab.]; 7) *alt = bejahrt; älter = bejahrter; viele Jahre zählend;* 8) *von Alters her bestehend, uralt;* 9) auch in substantivischem Sinne m. pl., die *Alten*, die *Altvordern*, die *Vorfahren;* 10) -am adv. *früher, vor Zeiten.* — Vgl. aham-pūrvá.

-as 1) ráthas 94,8. — 2) 346,8 yásmin brahmâ râjani ‿ éti; asmát 879,1 (ní sátsat). — 3) samudrás 962,5. — 4) 522, 3 ‿ cakāra áparān ájayjyūn; 536,7 ‿ áparāya çikṣan. — 5) 853, 7; jātás 975,3; yás (drapsás) 843,11. — 6) divás (vor Tage) 60,2; mânusāt 194,3; tvát (agnés) 251,5 (hótā)|= 357,5. — 8) áṅgirās 139,9; 918,15; vṛṣabhás (váruṇas) 272,5; putrás 857,10; (agnís) 913,7.

-as-pūrvas 5) yájamānas 431,2.

-am [m.] 1) pâdam 488, 15. — 2) yuvós 34,10 (uṣásas rátham). — 3) ketúm 965,2; tvā (agním) 31,4. — 5) 844,5 (yáthā ná ‿ áparas jáhāti); rátham 385,11. — 8) (agním) 895,4.

-am [n.] 5) mahitvám 166,1; dhâma 809,5. 10) 228,2 (Gegensatz idám); 30,9.

-ena 1) padâ 960,6.

-asmē 5) suvitâya 647, 10 (Gegensatz návyase).

-asmāt 1) 74,8.

-asya 5) ávasas 195,8. — 7) pitúr 401,3 (yónim). — 8) ádres 846, 7 (sūnúm, agním).

-e [L.] 1) árdhe 468,5. — 3) árdhe rájasas 92,1; 124,5. — 5) âyuni 812,1; 831,7.

-ā [du.] 8) (mitrâvárunā) 419,3 (vor u).

-e [N. pl. m.] 3) ántās 908,1. — 5) 396,6; pitáras 62,2; 289,2; 463,2; 808,11; 809, 39; 840,2; 841,8; 956, 6; ṛṣayas 48,14; 538, 9; 880,3; 908,4; 924, 9; té (priyámedhas u. s. w.) 139,9; ṛtasâpas 179,2; 980,4; jaritâras 460,4; kaváyas 569,1. — 6) hótur cid 920,2 (grâvânas). — 7) agnés bhrâtaras 877,6. — 8) devâs 164,50; 537, 7; 916,16; 935,4; 1017,2; dêvyās hótāras 954,3. — 9) 357, 8; 379,2.

-āsas [dass.] 5) índavas 789,3; yé 841,2.

-ān 4) vrâdhatas cid 895,10. — 5) sákhīn 407,16.

-āni 5) yugâni 586,4; káraṇāni 315,10; 385, 6. — 8) okiā 645,17.

-ā [dass.] 5) dātrâ 334, 1. — 7) āyūṅṣi 218, 10. — 8) dhâmāni 882,5.

-ebhis 5) ṛṣibhis 1,2; yájvabhis 922,5.

-ēs 5) pitṛbhis 841,10.

-ebhyas [D.] 5) jaritṛbhyas 175,6; 176,6; ṛṣibhyas 840,15. — 9) 794,5.

-eṣām 5) 488,17; ṛṣīṇām 545,4; 956,7; sutânām 922,13.

-ā [f.] 2) 500,6 apâdiyám (uṣâs) ‿ agāt padvátībhias. — 5) 185, 1 katarâ ‿ katarâ ‿ áparā ‿ ayós. — 6) 123, 2 ‿ viçvasmāt bhúvanāt abodhi (uṣâs).

-ām 3) díçam 95,3. — 5) áparā ‿ abhí eti paççât 124,9 (von Nacht und Morgenröthe). — 8) práyatim 126,5; 678,18; pradíçam 823,3 (SV. prācîm).

-ayā 8) nivídā 89,3; 96,2.

-ās [N. pl. f.] 5) uṣásas 289,1; 534,20; óṣadhīs 923,1.

-ās [A.] 5) uṣásas 44, 10; 113,10; mātṛs 141,5; upārúhas 780, 2.

-ābhis 5) (erg. nābhíbhis) 104,4; (erg. adbhís) 402,2.

-āsām 8) svásṛṇām 124, 9.

-āsu 5) tárunīṣu 289,5; víustiṣu 640,15.

-atarām 5) (uṣásam) 113, 11.

pūrva-gátvan, m., *Führer* (als der vorangehende).

-ā 583,7 ‿ iva sákhye.

pūrvá-citti, f., *erster Gedanke* oder *vorausgehender Gedanke;* daher Dat. *auf den ersten Gedanken, sogleich.*

-aye 84,12; 112,1; 159,3; 623,9; 626,9; 632,33; 645,12; 811,5.

pūrva-já, a., *in der Vorzeit geboren, uralt.*

-é [du. f.] pitárā (dyâvāpṛthivî) 569,2.

-ébhias ṛṣibhyas 840, 15.

pūrva-jâ, a., dasselbe.

-âs [N. s. m.] ṛṣis 626,41.

pūrva-jâvan, a., dasselbe.

-arī [du. f.] pitárā (dyâvāpṛthivî) 891,8.

pūrváthā, *in alter Art, wie ehemals* [v. pūrvá] 80,16; 92,2; 132,4 (Gegensatz itthâ); 263,1; 398,1; 434,6; 623,8 = 635,6 (Gegensatz adyá); 755,2.

pūrva-pâ, a., *vor andern trinkend, zuerst trinkend* [pūrvá, pâ von 2. pā].

-âs [N. s. m.] 621,26 (‿ iva); tuám (vāyús) 342,1.

(pūrva-pâyya), pūrva-pâyia, n., *der erste Trunk, das Trinken vor andern.*

-am 654,5 dádhāmi te sutânaam vṛṣṇe ná ‿.

pūrvá-pīti, f., dasselbe.

-is 938,1.

-aye 19,9; 134,1; 135, 1; 623,7.

pūrva-péya, n., dasselbe.

-am 135,4; 608,1.

pūrva-bhāj, a., stark pūrvabhâj *den vorzüglichsten* (pūrvá 4) *Antheil darreichend* [bhāj von bhaj] oder *enthaltend.*

-âjam bṛhaspátim 346, 7; rayím 609,4.

-âjas kaváyas 431,1.

pūrva-yâvan, m., *Führer, Anführer* (als der voran-gehende).

-ā 268,2 índra kṣitīnām asi mânuṣīṇām viçâm dêvīnām utá ‿.

pūrvavát, *wie früher, wie ehedem* (v. pūrvá] 31,17; 236,12.

pūrva-sû, a., *zuerst gebärend.*

-ûnām [f.] pīyūṣam 226,5.

pūrvá-hūti, f., *erste Anrufung, Frühgebet.*

-im 122,2.

-ō 123,2; 505,5; 551,5; 555,2; 939,7.

pūrvāpara, a., *vorangehend* [pūrvá] *und*

nachfolgend [ápara], davon -ám adv. *nacheinander.*

-ám 911,18.

(pūrvāyús), pūru-āyús, a., *viel* [pūrú = purú] *Lebenskraft* oder *Lebensdauer* [āyus] *besitzend* oder *mittheilend.*

-úṣam (rátham) 642,2; wegen des parallelen puru-spŕham und auch des Sinnes wegen ist die vorgeschlagene Trennung besser als die des Pada: purva-āyús. Die Lesart purvāpúṣam (BR.) scheint nicht haltbar, auch Chambers 60 hat pūrvāyúṣam.

pūrvāhṇá, m., *Vormittag* [pūrvá und ahna].

-é 860,11.

(pūrvyá), pūrviá, a. [von pûrva], 1) *vormalig, in früherer Zeit dagewesen* oder *geschehen,* mit dem Gegensatze nûtana (202,6; 266,1. 3; 409,8; 485,13); návīya (270,3); 2) *von Alters her bestehend, uralt;* insbesondere 2. b) -āni n. pl., *die uralten Thaten, Erscheinungen* u. s. w.; 3) der *erste* der Zeit nach, der *früheste;* 4) der *erste,* d. h. *der nächst bevorstehende;* 5) der *erste,* d. h. der *vorzüglichste, höchste;* 6) -ám adv. *früher, zuvor.*

-a 2) hotar (agne) 26,5; agne 193,9; 659,10; indra 623,11; (soma) 748,3.

-ás 2) von Agni: 74,2; 94,6 (hótā); 245,3 (ketús yajñásya); 455, 1; 627,36; 659,3 (dūtás vivásvatas); 684,1 (hótā). — pátis dán 153,4; vŕdhás 461,11 (índras); ātmâ yajñásya 714,10 (sómas); (sómas) 789,2; 798, 20; 808,10; in 821,7 ist wol anupūrvias statt ánu pūrviás zu lesen. — 3) kārúdhāyas (índras) 266,10; índras 478,2 (papīyāt); adhvarás 647,3; vásunas pátis (índras) 874,1. — 5) sá (mártas) 672,1 (mahānaam); índus 779,8 (índrāya).

-ám [m.] 2) tántum 142, 1; 633,14; (agním) 248,3; 257,3; átithim (agním) 362,2; agním 643,7; 651,14. — 3) hávam 121,3; ŕtásya gárbham 156,3; agním yajñésu — 643, 22; 659,8; 669,2; 711,10; 374,3; índram 389,6 (havante); yávam 642,6 (diví); mádam 718,3; yugám 898,9.

-ám [n.] 1) 409,8 (yád — yád ca nûtanam. — 2) pâthas 265,6; padám 661,4; dhâma 661,10. — 3) ŕtám 105,4 (Gegensatz avyámam); dívas pīyûṣam 822,8; kŕtám 213,4 (neben prathamám); ánīkam 301,9. — 5) vácas 244,5; bráhma 839,1; mánma 1021,9. — 6) 312,8 (āvís bhuvat); 688,6 (yád — nastám).

-éna 2) krátunā 1026,1.

-áya 1) çayáve 118,8; ávase 337,7. — 2) vedháse (víṣnave) 156,2 (Gegensatz návīyase); (agnáye) 235,20; 369, 1. 3; vanúṣe 340,3; janúṣe 399,3.

-é 1) yugé devânām 898, 2. — 5) víomani 782, 1 (SV. paramé besser).

-âsas 1) kaváyas 592,4. — 2) pánthās (savitúr) 35,11.

-âs [m.] 5) satyavâcas 288,4.

-ân 1) sómān 270,3 (Gegensatz návīyān).

-â [n.] 1) kŕtâni 202,6. — 2) kŕtâni 117,4 (nájūryanti); vratâni (agnés) 522,2.

-âni 2) kármāni 61,13; vīríāni 117,25; vīríā 938,8; dhâmāni 351, 2. — 2b) 289,3; áçnasya 211,5; 445,3.

-ébhis 1) stómebhis 266, 13. — 2) évēs 117,14; pathíbhis 840,7.

-â [f.] 2) dhîs 273,2; nâbhis vām 340,5; gôs 857,6; mātâ 858,4.

-âm 3) ánuṣtutim 677,7 (içe). — 5) dhíyam 626,43 (oder Bed. 2).

-âs [A. pl. f.] 2) nivídas 227,6.

-âbhis 1) gīrbhís 485, 13.

pūrvia, a., dasselbe.

-e [L.] 4) dháne 132,1.

-am [m.] 3) índram 623, 7 (gŕṇanta); bhujyúm vâjeṣu — 642,2; 666, 20. — 5) agním adhvarâya 639,2.

-am [n.] 3) páyas 180, 3. — 5) vásu 875,1.

pūrviá-stuti, f., *erstes* oder *vorzüglichstes Lob* [stutí].

-is 610,1.

-im 644,17; 655,19.

pūṣaṇá, m., Nebenform von pūṣán.

-ásya vavrím 831,5.

pūṣáṇa, m. dasselbe.

-as 919,4 marútas — bhágas (könnte aber auch N. pl. von pūṣán sein; s. d.).

pūṣaṇvát, a., *von Puschan* [pūṣán] *begleitet.*

-ân (índras) 82,6.

-áte vāyáve 142,12; (índrāya) 286,7.

-ántas (ŕbhávas) 288, 12.

pūṣán, m., Name eines Gottes, welcher ursprünglich als der nährende, Blüthe, Gedeihen schaffende [von pus], Wohlstand bringende (pustimbhará 299,7) aufgefasst ist; daher heisst er Herr des Labetrunks (iḍás páti 499,4), der Labungen in seinem Hause hat [vâjapastia 499,2], Reichthum besitzt (viçvávedas, ánaṣṭavedas, purūvásu), u. wird vielfach angerufen, Güter zu bringen und zu beschützen (z. B. 42,9; 489,15; 495,5; 496,2. 3 u. s. w.). Das Gedeihen, was er schafft, ist aber nicht (wie bei Indra, Pardschanja, den Marut u. s. w.) an den Regen oder das Gewitter geknüpft, sondern an das Licht, vorzugsweise an das Sonnenlicht. Daher heisst er der hellstrahlende (ághṛṇi), alle Wesen beschauende (296, 9; 499,2; 965,1), er steht daher in engster Beziehung mit der Sonne und erscheint als Buhle seiner Schwester, der sūriâ (svásur jārás 496,4. 5), welcher ihn die Götter vermählen (499,7). Er fährt auf goldenen Schiffen (499,3) im Meere und in der Luft, geleitet die Sonne und treibt die Heerde der Gestirne (499,1. 2) mit dem Antreibestachel (áṣṭrā); daher heisst er 843,3 ánaṣṭapaças bhúvanasya gopâs. Er heisst vimucas napāt, wo unter vimúc wahrscheinlich die Befreiung der Sonne und des Mondes von der Verfinsterung verstanden ist, und so scheint er als derjenige aufgefasst, der ihnen Licht schafft und sie auf ihren Bahnen behütet. So wird er denn auch als Behüter der Pfade, welche die Menschen wandeln, dargestellt (42,1—3. 7. 8; 494, 1. 2. 4; 843,4—6; 885,7), als der, welcher

ihnen Heerden zutreibt oder ihre Heerden behütet (494,9; 495,5. 6), als der alles fördernde [viçvaminvá], der die Andacht belebt (231,6; vgl. dhiyaṃjinvá, dhījávana). — Zu den Opfern fährt er mit Ziegen (vgl. ajâçva), und seine Opferspeise ist Grütze (karambhá, vgl. karambhâd). Häufig wird er mit andern Göttern, besonders mit Bhaga (326,24; 395, 4; 400,2; 403,3; 492,11; 651,11; 813,7; 14,3; 557,1; 951,2) und Indra genannt; siehe auch índrāpūṣán, sómāpūṣán.

-an 23,13; 42,1. 2. 5. 7—9; 90,5; 138,2—4; 184,3; 296,7; 489, 16. 19; 494,1. 3. 6. 8; 495,1. 6. 9; 497,5; 499,1. 3; 556,6; 624, 17. 18; 647,8; 911, 37.

-an (dreisilbig pūuṣan) 852,4. 8.

-â 23,14; 89,5. 6; 90,4; 181,9; 192,6; 222,4; 231,6; 291,2; 296,9; 326,24; 353,7; 395,4; 400,2. 5; 403,3; 405, 11; 435,5; 458,11; 465,5; 490,8; 491,5; 492,11; 495,4. 5. 10; 498,4; 499,2. 4; 502, 6; 516,10; 551,9; 555,2; 651,11; 779, 10; 793,4; 800,3; 813, 7; 843,3—6; 852,1. 9; 885,7; 891,1; 892, 5; 911,14 26; 918, 13; 924,1; 965,1; 1023,4.

-â (dreisilbig pūuṣâ) 852,3.

-ánam 14,3; 42,10; 106, 4; 186,10; 400,3; 462, 9; 489,15; 495,8; 496,4. 6; 497,1; 498, 6; 552,8; 557,1; 560, 1; 624,15; 859,1; 861, 11; 890,3. 7; 951,2.

-ṇâ 495,2.

-ṇé 122,5; 299,7; 773, 9; 821,1 (neben bhágāya).

-ṇás [G.] mahitvám 138, 1; bhāgás 162,3. 4; námauktim 397,9; cakrám 495,3; sumatím 498,5.

-áṇā [du.] índrā nú. — 498,1 (s. índrāpūṣán).

-áṇas siehe pūṣáṇa.

pūṣa-rāti, a., *des Puschan Gaben* [rātí] *habend*, oder *ihn zum Geber habend*.

-ayas [V.] devāsas 23,8; 232,15.

(pūṣarýa), pūṣaría, a., *wohlgenährt* [v. puṣ].

-ā [du. m.] váṅsagā 932,5.

pṛkṣ, praks, aus pṛc weitergebildet und mit ihm wesentlich gleichbedeutend; daher: jemand [A.] *füllen, sättigen* (bildlich).

Mit **â** etwas [A.] *erfüllen, gewähren*.

úpa *sich begatten*.

Stamm **pṛkṣ**:

-ṣase [2. s. Co.] **â** nas bráhma 848,7.

Perf. **paprkṣ**:

-ṣé [1. s.] 339,7 ihá iha yád vām samanâ —.

Verbale I. **prákṣ** als Inf.:

-akṣé **upa** 401,6.

Verbale II. **pṛkṣ**

als selbständiges Substantiv siehe im Folgenden.

pṛkṣ, f., *Labung, Nahrung, Speise, Gut* [von pṛkṣ]; vgl. su-pṛkṣ.

-ṛkṣam 503,4.

-ṛkṣé 183,2; 225,4.

-ṛkṣás [G.] -prakhādás 178,4; iṣídhas 504,7; nigráhe 643,3; in den beiden letzten Stellen neben iṣás; īçise 192,6.

-ṛkṣas [N. pl.] 71,7; 139, 3; 319,9; 339,5 (pakvás); 340,2; 427,8 (pakvás); 590,5; 606, 5. 6; 73,5; 429,4; 431, 3; 476,4; 552,5; 932, 1.

-ṛkṣas [A. pl.] 34,4; 47,

pṛkṣá, a., m. [steht im nächsten Zusammenhange mit pṛkṣ, und ist daher gleichfalls aus pṛc vermittelst der daraus erweiterten Wurzel pṛkṣ entsprossen], 1) a., *labend, Labung bringend, Nahrung zuführend*, als Beiwort des Rosses, Stieres oder Wagens; 2) das *Ross, Lastthier*, als Nahrung zuführendes, Nahrung überbringendes. In allen Fällen tritt das Zuführen der Nahrung (vâja), des Reichthums (rê, rayí), des Trunkes (pitú), des Honigs (mádhu), der Gabe (rātí) hervor; dagegen zeigt sich nirgends von dem Begriff des hurtigen (BR.) eine Andeutung. Insbesondere wird 3) (m.) als ein solches *Labeross* Agni (141,2) oder Soma (225,3) oder die ins Feuer gegossene Butter (192,15; 127,5) dargestellt; und 4) (m.) die honigreichen (mádhumantas) *Rosse* der Açvinen (341,2; 576, 4) und die drei einem Honigschlauche (als viertem) parallel gestellten Rosse der Sonne (341,1), oder nach gewöhnlicher Zahl die sieben Rosse derselben (238,7). — 5) m., Eigenname eines Mannes.

-ás 1) árvā 553,6 (parallel vāji). — 3) 192, 15; 141,2 (pitumân).

-ám 1) átyam 129,2 (parallel vājínam). — 2) 919,10. — 3) 225, 3; 127,5.

-éṇa 5) 854,3 (hūyámānas).

-âya 5) 204,8.

-ásya 1) vṛṣṇas (agnés) 449,1.

-é [L.] 1) āṇó 63,3.

-âsas 4) 341,2; 576,4; — 341,1; 238,7.

-âs 2) 891,4 (surātáyas).

pṛkṣá-prayaj, a., vielleicht *dem Rosse* (dem Agni, pṛkṣá 3) *huldigend* [prayáj], ihm *ergeben*.

-ajas [N. pl. f.] uṣásas 241,10 (in einem Verse, in welchem Agni angerufen wird).

pṛkṣá-yāma, m., wol Eigenname eines Geschlechtes.

-eṣu 122,7.

pṛkṣúdh, von unklarer Form und Bedeutung.

-údhas â — vīrúdhas dáṅsu rohati 141,4.

pṛc, eine Weiterbildung aus par = pur, mit derselben Grundbedeutung „füllen“ und denselben Begriffsübergängen; aber es entwickelt sich in pṛc der Begriff noch weiter zu dem des Anfüllens einer Flüssigkeit mit einer andern (zu ihr gefüllten), des Mischens. 1) etwas [A.] *füllen, ganz erfüllen*, namentlich segnend oder befruchtend; 2) jemand [A.] *füllen, sättigen*; 3) jemand [A.] *füllen, erfüllen* oder *reichlich beschenken* mit [I., L.]; 4) etwas [A., G.] jemandem [D.] *zufüllen*, d. h. *reichlich geben*; 5) etwas [A., G.] *reichlich geben*; 6) eine Flüssigkeit [A.] *anfüllen* mit, *mischen* mit [I.]. — Die passiven und medialen Formen haben oft eine Bedeutung, die zwischen der passiven und reflexiven schwankt, z. B. „gefüllt werden“ und „sich

füllen“ u. s. w.; und es sei dies durch ein der Nummer beigefügtes Sternchen (*) bezeichnet.

Mit ā 1) jemand, etwas [A.] *erfüllen, durchdringen;* 2) *sich sättigen* (med. und Inf.); 3) jemand [A.] womit [I.] *reichlich begaben, beschenken.*
úpa 1) etwas [A.] *hinzufügen* zu [L.]; 2) etwas [A.] *mehren;* 3) *sich begatten.*
prá *zufüllen, reichlich mittheilen* [D.].
ví 1) etwas [A.] *zertheilen;* 2) jemand [A.] *leer lassen, leer ausgehen lassen.*
sám 1) etwas [A.] *mischen* mit [I.]; 2) etwas [A.] *vereinigen* mit [I.]; 3) jemand [A.] *beschenken, erfüllen* mit [I.]; 4) mit jemand [I.] seinen Gesang [A.] *vermischen;* 5) jemandem [I.] etwas [A.] *mittheilen.* Der reflexive Sinn ist durch (*) bezeichnet.

Stamm I. **pṛ̃ṇc**, stark **pṛ̃ṇác**:

-**ṇákṣi** 1) ródasī 966,2. — 5) krátum 966,4.
-**ṇakṣi** 3) und 1) tám vásunā, síndhum ápas yáthā 83,1. — 3) tám çávasā, rāyâ 456,11.
-**ñcánti** 2) 428,10 ~ sú vaām pṛ́cas. — 5) sómam 920,13 (ádrayas).
-**ñcanti** 1) tvácam 79,3.
-**ṇák** [3. s. Co.] **sám** 3) sāyiám rāyâ, iṣâ 461, 6.
-**ṇáktu sám** 2) mádhvā vácāṅsi 334,10.
-**ṇaktu ā** 1) tvā ~ indriyám, rájas sûryas ná raçmíbhis 84,1.
-**ñdhi** (für **pṛ̃ṅgdhi**) **úpa** 1) vīréṣu vīrân 215, 15.
-**ñktám** [2. du.] 4) nas rayím 509,8. — 5) vâjasya 609,2. — 6) hávīṅṣi mádhunā 228, 5; (sómam mádhunā) 109,4.
-**ñktam** [dass.] 4) nas rayím 625,36.
-**ñkté** [3. s. me.] **sám** 2*) kṣoṇîbhis krátubhis ná 921,9 (mártas). — **sam** 4) pṛ́çnis ~ háritena vácam 619,4.
-**ñcáte** [3. pl.] 3*) tá visīṣu 128,5.
-**ñcītá** [3. s. Opt. me.] **úpa** 2) kṣatrám 40,8.

Imperf. **apṛ̃ṇc**, stark **apṛ́ṇac**:

-**ṇak** [3. s.] 1) dhánvāni ájrān ~ tṛ́ṣāṇân 315,7.

Stamm II. **pipṛc**:

-**gdhi sám** 2) tanúam tanúā me 836,11.
-**kta** [3. pl.] **sám** 3) ó-sadhīs mádhvā 288, 21.

papṛc (andere Form des vorigen):

-**cāsi** [Co.] 4) **asmé** rayím ná bhágam 141, 11.
-**cyām** [Opt.] **sám** 2) tanúam tanúā 836,12 (vgl. V. 11).
-**cyāt ví** 2) ásuṣvīn 320, 5 (sómas).

Stamm III. **párca**:

-as 4) nas suvitásya 616,2.

Stamm des Pass. **pṛcyá**:

-**áte úpa** 1*) mátis 781,2.
-**ate úpa** 1*) dânam bhúyas 1020,7. — **sám** 2) 103,1.
-**atām úpa** 3) upapárcanam 469,8 (vergl. ἐμάχοντο μάχην).

Impf. Pass. **apṛcya**:

-**anta sám** 3) dhītíbhis 110,4.

Aor. **apṛc**:

-**kta** [3. s. me.] **sám** 5) devás devébhis rásam 809,1.

pṛc:

-**cīmahi** [Opt. me.] 3) durmánmānam sumántubhis, iṣâ 129,7.

(Aor. **aprāc**):

-**k** mit ápi beimischen AV. 10,4,26 viṣé viṣám.

Part. **pṛ̃ṇcát** [Stamm I.]:

-**án** 3) devân rásena 809,12.
-**ántam** 5) dákṣam 644, 14.
-**āntā** [du.] 4) íṣam sukṛ́te 47,8.
-**ántas** 5) maghâni 583,9.
-**atī** [N. s. f.] **pra** dā-çúṣe 2,3 (dhénā).
-**atis** [N. pl. f.] 6) páyas mádhunā 23,16.

P. Med. **pṛ̃ṇcāná**:

-**ás sam** 1*) góbhis, adbhís 95,8.

papṛcāná [Stamm II.]:

-**ásya** 6*) adbhís 786,9 (sómasya).
-**âsas** 2*) 141,6.

Part. Aor. Med. **pṛcāná**:

-**ás** 6*) mádhvā 809,11 (sómas).

Part. II. **pṛkta**:

-**as ví** 1) ási sómena samáyā ~ 163,3 (árvā).
-**ās** [m.] **sám** 2) mádhvā, barháṇā 860,7 akṣâsas).
-**ās** [N. pl. f.] **sám** 1) mádhvā 624,8 (dhenávas Milch).

Verbale **pṛc** (als Inf.):

-**ṛce ā** 3) rāyâ 404,2. — **vi** támase 309,3.
-**ṛcas** [Abl.] **sam** 226,6 druhás riṣás sampṛcas pāhi sūrīn (vor demZusammentreffen mit . .)

Ferner kommt das Verbale pṛc als selbständiges Substantiv, und in der Verbindung sam-pṛc, und im Sinne des Particips in ā-, upa-, ghṛta-, madhu-pṛc vor.

pṛc, f., *Labung* [von pṛc].

-**ṛcas** [N. pl.] 428,10 **pṛ̃ṇcánti** sú vaām ~.

pṛch, prach [Fi. S. 127], 1) jemand [A.] *fragen,* insbesondere 2) mit folgender direkter, oder 3) indirekter Frage, auch 4) me., *sich* selbst *fragen* mit folgender direkter Frage; 5) jemand [A.] wonach [A.] *fragen;* 6) wonach [A.] *fragen, sich erkundigen;* 7) in Bezug auf jemand [A.] *fragen* mit folgender direkter Frage. Der Begriff des Fragens geht in den des Verlangens, Bittens über, daher 8) wonach *fragen* d. h. danach *verlangen,* es *begehren;* 9) jemand [A.] *bitten, bittend angehen;* 10) jemand [A.] um etwas [A.] *bitten.*

Mit ā 1) jemand [A.] *anflehen;* 2) etwas [A.] *begehren.*
ví 1) jemand [A.] *fragen,* auch 2) mit folgender direkter oder indirekter Frage; 3) *forschen.*
sám 1) *sich* mit jemand [I.] *befragen;* 2) jemand [A.] *begrüssen.*

Stamm **pṛchá**:

-**âmi** 1) tvâm 905,6; vas 914,18. — 3) (tvā) yátra bhúvanasya nâbhis 164,34. — 5) tvā

ántam pṛthivyâs, tvā áçvasya rétas, (tvā) paramám víoma 164, 34.
-āmi 3) kavîn . . yás tastámbha . . 164,6. — 6) yajñám avamám 105,4; devânām padâni 164,5. — **ví** 1) devân 120,4.
-asi 8) grâmam 972,1.
-ati **ví** 2) (tám) yád ágrabhīt 145,2.
-ánti 7) 203,5 yám smā ‿ kúha sá ‿ íti ghorâm.
-anti 3) 145,2 tám, yád ágrabhīt.
-at [Co.] **ví** 2) mātáram, kás . . . 665,4 (SV. pṛchāt); 686,1.
-ât [dass.] 3) tvā, kuhayâ . . 644,30.
-ân [3. pl. Co.] 8) yád ha ‿ 857,10.
-et [Opt.] 5) vidvâṅsō dúras 120,2.
-a(-ā) 1) jánimā kavînām 272,2. — 3) índram, yás . . 4,4. — **ví** 2) etâs, kím . . 314,6.
-áta [2. pl.] 6) tád 907, 4.
-ata [-atā] 1) tám 145,1.
-é [1. s.] 6) tád énas 602,3.
-ase **sám** 1) (çubhānês) 165,3.
-ate 2) vām, kádarthā 848,6. — 8) gâs 801, 3.
-ē [1. s. Iv.] **sám** 1) tvena 314,2.

Impf. **áprcha** (betont nur 384,2):

-am 1) anyân 384,2.
-ata [2. pl.] 6) tád, kás . . 161,4. 13.

Aor. **áprāch:**

-ṭ [3. s.] 1) ákṣetravid kṣetravídam 858,7.

Part. **pṛchát:**

-ántas 5) tám párāṇi 462,6.
-até **vi** 3) 782,9.
-ántī [N. s. f.] 9) índram 463,5 (gîr).

pṛchámāna:

-as 4) kitavás ‿ jeṣyâmi ‿ íti 860,6. — 9) yám sūrís ‿ éti 517, 23.
-ō [du.] 8) (vahatúm) 911,14.
-ās [N. pl.] 9) gâvas yanti gópatim ‿ 809, 34; víprās sómam 809,35.

P. Pass. **pṛchyámāna:**

-as 1) (ahám) 301,11; (agnís) 299,8 (práti bravas).
-ā [du.] 10) kavî kavitvanâ 660,3.

Part. II. **pṛṣṭá:**

-ás 8) 9) agnís 98,2; 521,2; (índras) 283,4.

Part. IV. **pṛchia:**

-as **ā** 1) viçpátis 60,2.
-am **ā** 2) krátum 64,13; dharúṇam 819,5.

Inf. **práṣṭu:**

-um 6) vidvâṅsam úpa gāt ‿ etát 164,4.

Verbale **pṛch** (als Infinitiv):

-ṛche 2) **sam** 710,4 nā yás sampṛche rámate.
-ṛcham **vi** 1) 602,3 úpa ‿ u emi cikitúṣas
vipṛcham. — **sam** 1) yád ‿ mânuṣīs víças âyan 895,9.
-ṛché 866,5 ūce duhitâ pṛché vām.

Ausserdem ist es mit participialer Bedeutung enthalten in bandhu-pṛch.

pṛṇ, *füllen* siehe 2. par.

(pṛṇa), *reichlich gebend* [von pṛṇ = par], enthalten in sadā-pṛṇá.

pṛt, f., *Kampf, Streit*, aus einem Verb pṛt, was im zendischen pĕrĕṭ, pĕrĕt (pĕrĕtĕnte d. h. sanskr. pṛtante sie kämpfen) sich wiederspiegelt, und dies ist wieder aus zend. par (pĕrĕnāite man kämpft d. h. sanskr. pṛṇite) kämpfen entstanden, welches der Form nach mit par füllen (pĕrĕnā d. h. sanskr. pṛṇā fülle) zusammenfällt, aber doch wol ursprünglich von ihm gesondert ist. Im Sanskrit kommt das Wort nur im Loc. pṛtsú vor, und ist in dieser Form so erstarrt, dass daran sogar ein zweites Locativ-Suffix gehängt wird, also pṛtsúṣu.

-ṛtsú 27,7; 54,1; 64,14; 79,8; 122,10; 173,12; 178,3; 202,15; 217,1; 218,15; 283,3; 288, 22; 363,7; 364,7; 370, 5; 371,5; 461,1; 474, 3. 4; 485,18; 487,8; 514,2; 629,13; 635,4; 640,20; 651,15; 670, 3; 677,9; 701,11; 720, 8; 808,8.
-ṛtsúṣu 129,4 (ávā ‿ kâsu cid).

pṛtanā, f., von pṛt (s. pṛt), 1) *Kampf, Treffen; 2) feindliches Heer.*

-ās [A. pl.] 1) mit ji, wo auch Bed. 2. angenommen werden könnte 231,5; 268,4; 516,5; 705,7; 954,1. — 2) mit ji 878,5; sah 258,1; 656,1; 657,2; 930,10; ví āsa 536,3; ví ānaṭ 855,8; abhibhûtaram 706,10.
-ānaam 2) víçvāsaam tarutâ ‿ 679,1.
-āsu 1) 85,8; 91,21; 102,9; 111,3; 119,10; 129,2; 131,5; 152,7; 157,2; 214,11; 250,2; 288,2; 332,6; 337,11; 440,2; 460,8; 482,5; 489,19; 509,7; 524, 4; 572,22. 23; 575,4; 598,1. 4; 606,6; 652, 14; 666,8; 669,12; 670,12; 679,4; 802,3; 855,8; 909,4; 913,19.

pṛtanâj, a., *zum Kampfe* [pṛtanā] *eilend*, von Rosse.

-âjam târkṣyam 1004,1.
-âjas átyās 799,5.

(pṛtanâjya), pṛtanâjia, n., *Eilen zum Kampfe, Wettkampf* (aus pṛtanā und ajya das Eilen).

-e 271,7; 632,25.
-eṣu 242,10; 615,4; 928, 9.

pṛtanāy, *feindlich streiten* (von pṛtanā).

Part. **pṛtanāyát:**

-ántam 169,7 mártiam.

pṛtanāyú, a., *feindlich* [von pṛtanāy]; 2) subst. m., *Feind.*

-ávas [m.] 2) 624,5.
-ûn 2) 235,16; 517,13; 895,6.
-úvas [N. pl. f.] pṛçnayas (dhenávas) 84,11.

pṛtanā-ṣâh, a., *feindliche Heere* [pṛtanā] *besiegend* [sáh von sah] [Prāt. 565].

-áham rayím 377,2; vīrám 707,10 (SV. pṛtanāsáham).
-áhas [G.] vīrásya 486, 8.

pṛtanā-ṣâh, a., dasselbe, nur in den starken Formen.

-âṭ mádas 175,2; 460,7; agnís 263,9; ‿ ná yajñás (sómas) 800,7; índras 929,7.
-âham çúṣmam 513,5.

(pṛtanā-ṣâhya), pṛtanā-ṣâhia, n., *Bewältigung feindlicher Heere, Sieg im Kampfe* [Prāt. 567].

-āya vârtrahatyāya çávase ~ ca 271,1.

pṛtanā-háva, m., *Kampfgeschrei, Kampf.*

-eṣu 109,6.

p tany [von pṛtanā], 1) jemand [A.] *bekämpfen;* 2) mit A. des Feindes und der Waffe; 3) ohne Objekt *feind sein.*

Stamm **pṛtanyá:**

-ási 2) māyínas açánim 54,4.
-áti 1) tvā 765,3.
-ât 1) nas 132,6; vṛṣaṇam 853,10.

Impf. **apṛtanya:**

-at 1) índram 32,7.

Part. **pṛtanyát:**

-ántam 3) 1000,2.
-atás [A. pl.] 3) 8,4; 132,1; 199,6; 660,7; 695,5; 747,3; 773,29; 869,6; 978,4.

pṛtanyú, a. [von pṛtany], 1) *bekämpfend;* 2) subst. m., *Feind.*

-úm 1) çátrum 33,12.
-ûn 2) 316,1; 522,4; 822,12; 900,5.

pṛt-sutí, f., *Kampferregung, feindlicher Angriff*, m. in 864,1.

-is marútām ~ hâsamānā 169,2.
-ó asmín 864,1.
-îs [A. pl.] ásunvatām 110,7; mártiānām 358,1.

pṛtsu-túr, a., *in den Kämpfen* [pṛtsú] *siegreich* [túr], vor Kons. -ûr.

-ûṛṣu çrávaḥsu 271,7.

(pṛth) Nebenform von prath, als Verbale enthalten mit der Bedeutung sich ausdehnend in ká-pṛth, mit der Bedeutung in verschiedene Richtungen sich vertheilend (oder substantivisch: Vertheilung u. s. w.) in **pṛthak.**

pṛth-ak (von pṛth und ac), *in verschiedenen Richtungen*, und zwar 1) *nach verschiedenen Richtungen hin, auseinander, sich vertheilend*, vom Rinnen der Gewässer 208,3; 215,14; 290,4; 709,7; 798,2, von den Flammen des Agni, die mit Heerscharen verglichen sind 917,7, von Agni, der einem Heere verglichen wird 968,4; 2) *weit und breit, hier und da* 157,1 prá ◡ asāvīt savitâ jágat ~; 927,4 yugâ ví tanvate ~; 870,6 ~ prá ◡ ayan prathamâs devâhūtayas; 3) *in verschiedenen Richtungen einem Ziele zustrebend, von verschiedenen Seiten* 131,2; 663,18. 29.

pṛthavāna, m., Eigenname eines Mannes.

-e 919,14.

pṛthi, m., Eigenname eines Mannes; vergl. pārthiá.

-im yâbhis (ūtíbhis) víaçvam utá ~ âvatam (açvinō) 112,15.

pṛthivi-ṣṭhâ, a., *den Erdboden* [pṛthivi = pṛthivî] *betretend, fest auftretend.*

-âs ṛjrâsas (áçvās) 534,23.

pṛthivî, f., die *Erde* als die weit ausgedehnte [= pṛthvî von pṛthú], bisweilen (wie 550,7) auch pṛthvî zu lesen, sehr häufig neben dem Himmel (dív) genannt; insbesondere 2) im du. neben dyâvâ Himmel und Erde (vergl. dyâvāpṛthivî); 3) als Göttin personificirt; namentlich 4) neben dem Himmel, so besonders im Dual (vgl. dyâvāpṛthivî und pṛthivîdyâvā); 5) als Göttin neben andern Gottheiten, namentlich wird sie 6) als Mutter bezeichnet; daneben häufig der Himmel (dyôs) als Vater (492,5; 89,4; 164,33; 191,6; 185, 10) genannt; 7) drei Erden, den drei Himmeln entsprechend. — Adj. urú, paramá, máh u. s. w.

-î [V.] 3) 22,15; 420,5; 438,1; 844,11; 885, 8—10; in 222,5 und 288,4 ist zugleich der Himmel hinzugedacht, ohne genannt zu sein. — 4) 509,4; 6) 492,5 díōs pitar ~ mâtar ádhrug.

-î [N. s.] 37,8; 39,6; 52,11; 55,1; 57,5; 72,9; 131,1 (mahî); 164,47; 270,4; 285,5; 289,22; 312,7; 408,9; 410,3; 412,7; 414,2; 437,5; 507,9; 521,4; 523,5; 550,7; 552,1 (urvî); 660,4 (mahî); 798,9; 844,12; 886,9 (mahî); 947,5 (dṛḍhâ); 999,4 (dhruvâ); 973, 1. — 4) 22,13; 240,3; 347,11 (dyôs ca pṛthivî ca devî); 511,6; 836,5; 855,6; 862,2; neben dem Himmel und der pṛthivî noch andere Gottheiten genannt: 94,16 (Refrain); 102,2; 242,8; 288,19; 491,13; 550, 23; 635,8; 809,58; 885,7; 914,2. 8. — 5) 491,14; 492,11; 620,23; 879,5; 911,2 (mahî); 1023,4. — 6) 89,4; 164,33; 191,6; 396,16.

-îm 34,7; 38,9; 73,3; 103,2; 131,4 (mahîm); 154,4; 203,2; 204,5; 206,2; 208,5; 264,11; 266,8; 268,8; 278,3 (hárivarpasam); 289, 21; 293,1. 7; 332,1; 408,8; 411,3; 416,3; 437,4; 439,1.4 (neben bhûmim). 5; 488,29; 492,8; 534,8; 616,3. 4; 698,5; 729,2; 798, 29; 809,13; 812,9; 842,3; 844,10 (neben mātáram bhûmim). 13; 853,23; 881,1; 884,2; 891,11; 914,3; 915,4; 920,4.12; 923, 19; 945,8—10; 947,1; 975,1; 1016,3. — 4) 889,10; 907,6; 891,4 (neben dyâvābhûmī). — 5) 396,16; 400,3; 647,2. — 6) 513,2; 888,3; 712,2.

-îm [zu sprechen pṛthvîm] 67,5; 615,3.

-yâ 315,8; 493,1; 836, 9; 908,5; 951,8; 994, 1. — 4) 655,2. — 5) 296,2.

-yê 4) 288,2. 3; 299,5; 413,1; 821,5. — 6) 185,10.

-yâs [Ab.] 61,9; 80,1; 109,6; 229,11; 280,3; 317,3; 340,5; 459,12; 462,2; 471,1; 488,27; 577,3; 620,4; 889,2; 903,3; divás â ~ 522, 7; 540,3; 555,5.

-iâs [Ab.] 720,8; 743,2; 769,4.

-yâs [G.] dhâmabhis 22, 16; upapṛk 32,5; āpṛk 915,14; parīnáham 33,8; ántam 33,10; 164,34; ántas 164,35; ántāt 295,4; kakúbham 615,2; kakúbhas 35,8; ártham 38,2; pratimânam 52, 13; sádaneṣu 56,6; sádane 452,5; rómā 65,8; nâbhis 59,2 (agnís); nâbhā 143,4; 194,7; 239,9; 784,7; 794,3; 798,8; samrâj 100,1; gárbham 175, 3; jánanā 231,1; mahinâ 240,2; 241,10; tánā 259,1; váre 257,

4; 287,11; váriman 293,3; 350,4; 854,2; 855,7; varimânam 488,4; 662,1; várṣman 896,1; pâtî 417,3; sânō 222,2; sânavi 489,5; 775,27; 791,4; sânu 523,2; aratím 448,1; aratáye 521,1; vṛṣabhás 485,21; 1026, 3; púrīṣāni 490,6; róhāṅsi 512,5; janítram 550,2; rātím 554,5 (rātiṣâcas); rájasī 615,1; dharúnas 801,6; janitâ 808,5; 947,9; práthe 843,6; vayúnāni 872,8; pradíças 882,7; pradiçā 936,4; mâtrayā 896,5; ûrjam 935,7; pratimânam 937,5; cikitvâṅsas 576,7; îçe 915,10. — 4) 335,1 (carkirāma); subándhus 235, 3; 499,4; hotrám 251,2.

-iâs [G.] várṣman 242,3; janitâ 656,4; pátis 664,16; nábhā 263,4; 827,6; vanínas 39,3; ántān 645,18.

-yâm 91,4; 98,2; 100, 18; 108,9—11; 143,1; 168,8; 190,4; 194,1; 208,6; 231,4; 242,10; 248,1; 256,2; 301,11; 437,9; 442,5; 460,12; 519,4; 521,2; 524,2; 580,1; 586,1; 661,4; 1009,3.

-iâm 139,11; 875,9; 899, 9; 1018,7; 1019,7,

-ī [V. du.] 4) 185,2—8.

-î [du.] 2) 63,1; 143,2; 203,13; 706,14; 917, 3. — 4) 159,1; 232, 20; 397,2; 452,1; 569, 1; 706,14; 861,3; 872, 9.

-îs [A. pl.] 7) tisrás 34,8; 620,11; 349,5 (neben tisrás dívas).

pṛthivî-dyâvā [du.], *Himmel und Erde.*

-ā 280,5 yám sómam ⁓ ... bibhṛtás.

pṛthī, m., Eigenname eines Sängers [vergl. pṛthi].

-ī [N. s.] 629,10.

-yās [G.] 974,5.

pṛthú, a. [von prath, vgl. Cu. 367,b], 1) *breit*, mit dem Correlat dīrghá lang (37,11; 441,7); 2) *über eine weite Fläche ausgedehnt, weit sich erstreckend, geräumig* (der Fläche nach), oft neben urú (189,2; 185,7; 511,1.4; 554,2; 1004,2) und mit den Correlaten bṛhát (665, 2; 201,4), bahulá (185,7; 189,2; 460,3; 927,8), bahulá und gabhīrá (319,10; 1004,2); 3) *weit ausgebreitet, ausgedehnt* v. Reichthum, Ruhm, Schutz u. s. w.; 4) *umfangreich, weit ausgedehnt* vom Berge (girí), von Indra, der mit einem weit sich erstreckenden Gebirge (girí) verglichen wird (707,4), ebenso von Agni; 5) -ú. n. adv., *weit, über eine grosse Fläche;* 6) -vî. f., die *Erde* (vgl. pṛthivî und besonders die Stellen, wo dafür pṛthvî zu sprechen ist). — Superl. práthiṣṭha siehe für sich.

-ús 2) ráthas 123,1; kṣáyas 366,6; svárus 665,2. — 3) rayís 192, 12. — 4) von Indra 707,4 (girís ná); 212, 4; 460,1.

-úm 1) mihás nápātam 37,11. — 2) yónim 925,2; nâkam 939,4. — 3) rayím 747,1; 982,3. — 4) girím 665, 30; agním 201,4.

-ú 1) arítram 46,8; sádma 441,7. — 2) rájas 50,7; jráyas 101,7; pâjas 526,1; prátīkam 552,1. — 3) rátnam 298,13; híraṇyam 674,11; çrávas 9,7; 521,8; chardís 48,15; 629,1; suvíram 457, 12; ṛtám 420,5. — 5) 215,11 (práti paprathe).

-únā 2) pâjasā 249,1.

-ô 2) sádane 969,4.

-û [du. m.] 2) karásnā 460,3.

-ûni 2) várma 927,8. — 3) purûni ⁓ 447,2.

-vî [N. s. f.] 2) kṣitís 65,5; pûr 189,2.

-vîm 2) amátim 554,2; kṣâm 857,9. — 3) prásitim 300,1. — 6) 453,5.

-vî [du. f.] 2) v. Himmel und Erde 185,7; 1004, 2; 319,10 (dhenû); 511,1. 4 (dyâvāpṛthivî).

-vîs [N.] 2) âpas 550,3.

pṛthu-gmán, a., *breite Bahn habend.*

-ânam neben citrám, vāçrám (ob agním?) 925,1.

pṛthu-jāghana, a., *breite Hüften* [jāghána = jaghána] *habend, breithüftig* [Pad. pṛthu-jaghána, Prāt. 586,8].

-e [V. s. f.] çūrapatni (indrāṇi) 912,8.

pṛthu-jráya, a., *weite Flächen einnehmend, weit sich erstreckend.*

-am vām rátham 340,1.

-ī [N. s. f.] dákṣiṇā, rātís 168,7.

pṛthu-jráyas, a., dasselbe.

-ās (índras) 283,2.

-ase (wol váruṇāya) 856,1.

pṛthu-pákṣas, a., *breite Seiten* [pákṣas] *habend, breitrückig.*

-asā [du.] 646,23 (áçvā).

pṛthu-párçu, a., *breite Krummsäbel* oder *Hippen tragend.*

-avas (gavyántas) 599,1.

pṛthu-pâjas, a., *weit sich erstreckenden Lichtschein habend, weithin funkelnd* von Agni, vom Wagen der Götter und von den Rossen der Morgenröthe.

-ās vēçvānarás 236,11; agnís 239,1; 261,5.

-asā [I.] ráthena 342,5; 625,2.

-ase vēçvānarâya 237,1.

-asas áçvās 295,2.

pṛthú-pāṇi, a., *weit ausgebreitete Hände* [pāṇí] *habend.*

-is (savitâ) 229,2.

pṛthú-pragāṇa, a., *weiten Zugang habend.*

-am yónim 239,7.

pṛthú-pragāman, a., *weit schweifend.*

-ā (agnís) 27,2.

pṛthú-budhna, pṛthu-budhná, *weit ausgedehnten Boden* [budhná] *habend*, vom Pressteine, von den *breithufigen* Antilopen [éta], und bildlich vom Reichthum.

-as grâvā 28,1.

-ás rayís 298,5.

-am rayím 873,3.

-âsas [m.] 169,6.

pṛthu-yāman, a., *breite Bahn, weit ausgedehnten Gang* [yâman] *habend.*

-an [V.] divas duhitar 505,4.

pṛthu-çrávas, m., Eigenname eines Mannes (ursprünglich der weitberühmte).

-asas [G.] 116,21; kānītā nītásya 666,24.

-asi [L.] kānīte 666,21

pṛthu-ṣṭu, a., *breite Haarflechte* [stú = stúkā] *habend.*

-o [V. s. f.] çūrapatni (indrāṇi) 912,8.

pṛthu-ṣṭuka, a., dasselbe.

-e [V. s. f.] sinīvāli 223,6.

(pŕdāku), m., *Schlange*; auch wird die Bedeutung „Tiger, Panther“ angegeben, und die Verwandtschaft mit dem griech. πάρδος, πάρδαλις spricht für die Ursprünglichkeit der letzteren Bedeutungen.

pŕdāku-sānu, a., *dessen Oberfläche wie die einer Schlange ist* (bunt, glänzend wie eine Schlange).

-us (sómas) 637,15.

pŕçaná, a., *sich anschmiegend, kosend* [von sprç], nur im fem. auf î.

-î (erg. mātâ) 899,2.
-ías [G.] 71,5 (erg. duhitúr).
-ías [N. pl.] tâs 887,8.

pŕçana, n., das *Anschmiegen*(?) [von spṛç].

-e 809,54.

pŕçanāyú, a., *zu kosen begierig, zärtlich* [von pŕçana].

-úvas [N. pl. f.] pŕçnayas (dhenávas) 84,11.

pŕçni, a. [Cu. 359,b], *gesprenkelt, bunt*, im Gegensatze gegen das griechische περκνός (gesprenkelt, schwärzlich) oft in den Begriff des buntglänzenden, funkelnden hinüberspielend; besonders 2) als Beiwort der Kuh; daher auch 3) f., die *Kuh*, als die scheckige; daher 4) f., bildlich von der Wolke gebraucht; 5) f., Name der Mutter der Maruts, wobei man an die unter dem Bilde einer Kuh vorgestellte Wolke zu denken hat.

-is [m.] vŕṣā (agnís) 299,10; áçmā (sûryas) 401,3; mandûkas 619, 4. 6. 10; úksâ (agnís oder sómas) 795,3; ayám gôs (sûryas) 1015,1.
-is [f.] upasécanī 931, 10. — 5) 168,9; 414,5 (sudúghā); 507,1. 3; 551,13 (devágopās); 572,4 (mahî).
-im [m.] ukṣânam 164, 43.
-im [f.] 2) dhenúm 160, 3. — 5) 406,16 (gâm, ~ vocanta mātáram).
-es [G. f.] 3) 301,7.10 (?). — 4) sânu 447,4 (?). — 5) pátrâs (marútas) 412,5.
-yâs [dass.] 4) dugdhám páyas 489,22; citáyantam 193,4 (?). — 5) ûdhani 225,2; ûdhar 225,10.
-ayas [f.] 2) dhenávas 84,11. — 3) 626,19; 627,10; 678,3.

pŕçni-garbha, a., *im Mutterleibe* [gárbha] *der Kuh* (Wolke) *befindlich*.

-ās [A. pl. f.] (erg. apás) 949,1.

pŕçni-gu, m., Eigenname eines Mannes.

-um 112,7.

pŕçni-go, a., *bunte Kühe* als Gespanne *habend*.

-āvas 534,10 îyus gâvas ná yávasāt ágopās .. ~.

pŕçni-nipresita, a., *zur bunten* (Erde) *hinabgesandt* (BR.) im Wortspiele.

-āsas 534,10 neben pŕçnigāvas.

pŕçni-mātṛ, a., *die pŕçni zur Mutter* [mātṛ] *habend*.

-aras [V.] marutas 411, 2. 3; 38,4.
-aras [N.] marútas 89, 7; 23,10; 85,2; 413,6; 627,3. 17; 746,5.

pṛṣ, *tropfen, träufeln*, verwandt mit pruṣ.

Part. **pŕṣat**:

-antam ūrvám 346,2 von der Wolke.

pŕṣat, a., n., f., ursprünglich Particip des vorhergehenden; der Begriff des triefenden geht über in den des weissgetüpfelten (wie mit Tropfen besprengten); vergleiche den entsprechenden Uebergang in pruṣitápsu; daher 1) a., *gesprenkelt, mit weissen Flecken besetzt*; 2) n., *Tropfen*, siehe pŕṣadvat; 3) f., -tī *weissgefleckte Kuh*; 4) f. pl., *die weissgefleckten Thiere*, welche das Gespann der Maruts bilden, seien es Stuten oder, was die Unterscheidung von áçva (409,6; 412,6) wahrscheinlicher macht, weissgefleckte Gazellen (dem späteren Sprachgebrauche gemäss).

-ī [du.] 1) hárī 162,21.
-īs [A. pl.] 4) 39,6; 85, 4. 5; 260,4; 409,6; 411,3; 627,28.
-ībhis 4) 37,2; 64,8; 225,3; 227,2; 412,6.
-īnaam 3) dātâ 674,10; sahásre 674,11.
-īṣu 4) 414,2.

pŕṣad-açva, a., *gefleckte* [pŕṣat 1.] *Rosse* [áçva] *habend*.

-as yúvā ganás 87,4.
-ās [V.] marutas 556,3.
-ās [N.] marútas 89,7.
-āsas marútas 186,8; 225,4; 260,6.
-ān (marútas) 396,15.

(pŕṣad-ājyá), **pŕṣad-ājiá**, n., die *triefende* [pŕṣat] *Schmelzbutter* [âjia], (die mit sauerer Milch beträufelte).

-ám 916,8.

pŕṣad-yoni, a., *triefenden Schos* [yóni] *habend*.

-is páñcahotā ásuras 396,1.

pŕṣadvat, a., *tropfenreich, besprengt* [von pŕṣat 2].

-at barhís 518,4.

(pŕṣadvāṇa), m., Eigenname eines Mannes; zu Grunde liegend in pārṣadvāṇá.

pŕṣadhra, m., Eigenname eines Mannes (aus pŕṣat und dhra von dhṛ).

-e 1021,2 (viersilbig, also wol pŕṣaddhare zu sprechen).

pṛṣṭá, a., Part. von pṛch; diese Auffassung kann auch in den Stellen 98,2; 521,2; 283,4 festgehalten werden (siehe pṛch).

pṛṣṭa-bandhu, a., *begehrte* [pṛṣṭá von pṛch] *Verwandte* [bandhu] *habend*.

-o agne 254,3.

pṛṣṭí, f., *Rippe*, verwandt mit dem gleichbedeutenden párçu.

-îs [A. pl.] 913,10 tásya ~ .. çṛṇīhi.

(pṛṣṭi-āmayá), m., *Schmerz* [āmaya] *in den Rippen* [pṛṣṭí].

(pṛṣṭyāmayín), **pṛṣṭiāmayín**, a., *Rippenschmerzen* [pṛṣṭiāmayá] *habend*.

-î tásṭā 105,18.

pṛṣṭhá, n., *der Rücken* der Thiere, als der hervorragende [für pra-stha]; auch 2) bildlich von dem Rücken der etwa mit Rossen oder Stieren verglichenen, etwas zu tragen

oder zu fahren bestimmten Gottheiten, des Agni, Soma, des Gandharven; 3) *Rücken* der Menschen; 4) *Rücken* d. h. *Gipfel* des Himmels (divás), der beiden Welten (ródasos 734,5), oder 5) des Berges (párvatasya); 6) *Bergrücken, Gipfel.* — Vgl. áçva-, ghṛtá-, nîla-, mádhu-, vîtá-, çuná-pṛṣṭha, und tri-, çiti-pṛṣṭhá.

-ám 1) *Rücken des Lastthieres* 204,4 (rayím ~ prabhávantam). — 2) pruṣitásya (agnés) 58,2; (agnés) 301,6; haryatásya 949,2. — 4) 115,3; 166,5; 236, 12; 748,6; 781,5; 795,2.
-ât 5) 465,6.
-é 1) (áçvānam) 415,2 (sádas). — 2) haryatásya 709,5. — 3) 516, 5 iṣudhís ninaddhas. — 4) 164,10; 778,5; nâkasya 125,5; tṛtîye ~ ádhi rocané divás 798,27. — 5) 390,2.
-âni 4) ródasos 734,5.
-â 1) in 298,11 und 915,3 bildlich vom Rücken der Lastthiere. — 2) (sómasya) 726,7. — 6) 361,5 (ruruhus).
-éṣu 1) 2) ~ â ◡ irayā rayím 814,3.

pṛṣṭha-yájvan, a., *auf dem Gipfel* (des Himmels) *opfernd.*
-ane çárdhāya mārutāya 408,1.

(pṛṣṭhýa), pṛṣṭhía, a., *auf dem Rücken* [pṛṣṭhá] (des Agni oder Soma) *getragen.*
-ena páyasā 299,10 (vṛṣabhás agnís); ándhasā 316,4.

(pétva), pétua, m., *Bock, Hammel.*
-ena 534,17 siṅhíam cid pétuenā jaghāna.

pedú, m., Eigenname eines Mannes, dem die Açvinen das weisse (çvetám 118,9; 119,10), schlangentödtende (ahihánam 117,9; 118,9) Ross schenken.
-áve 117,9; 118,9; 119,10; 587,5; 865,10.

(peya), n., das *Trinken*, der *Trunk* [von 2. pā], enthalten in antaḥ-, turas-, pūrva-, madhu-, suta-, soma-péya.

perú, a. [von par], 1) *durchdringend, durchfahrend* vom Regen (438,2) und dem Fahrzeuge was den Bhudschyu durchs Meer fährt (158,3); 2) *rettend.*
-ús 1) 158,3. — 2) apâm nápāt 551,13.
-úm 1) 438,2.

péru, a. [von pi], *gähren, schwellen machend*; insbesondere 2) mit Gen.
-um 2) apâm 862,8 (sómam).
-avas sudânavas 786,4.

peruká, m., Eigenname eines Mannes.
-é 504,9.

(peça) = péças, enthalten in puru-peçá.

péçana, a., *verziert, schön* [von peça, piç].
-āni vástrāṇi 827,6.

péças, n. [von piç] 1) *Stickerei*; 2) *gesticktes, buntes Gewand* (bildlich vom Schmucke der Morgenröthe); 3) *Zierat, Schmuck*; insbesondere 4) *Schmuck* mit Gen. des Geschmückten; 5) *Gestalt, Form.* — Vgl. apeçás u. s. w.
-as 1) bildlich yajñásya ~ 194,6 (tántum tatám saṃváyanti). — 2) 92,5. — 3) 332,7 (vas ádhi dhāyi). — 4) nadînām 550,11 adhvarásya 558,1. — 5) 6,3.
-āṅsi 2) 92,4.

pésī, f., etwa *Pflegerin* (BR.).
-ī 356,2 kumārám ~ bibharṣi.

pējavaná, m., Nachkomme des pijavana.
-ásya sudâsas 534,22. 23. 25.

pēdvá, a., dem pedú gehörig, daher als m. [erg. áçva] das Ross des Pedu.
-ás 116,6 ~ vājî; 800,4.

pótṛ, m., der *Läuterer, Reiniger*, einer der Priester [von pū].
-ā 94,6; 196,2; 305,3; 532,5.

potṛ́, m., dasselbe.
-â yás ~ sá punātu nas 779,22.

potrá, n. [von pū], 1) *das Somagefäss des Potar*; 2) *das Amt des Potar.*
-ám 2) 76,4; 192,2; 828, 2; 917,10.
-ât 1) 15,2; 227,2; 228, 2. 4.

póṣa, m. [von puṣ], 1) *blühender Zustand, Gedeihen, Mehrung* mit Gen.; 2) *Wohlstand, Reichthum*, neben rayí (1,3; 778,21), rê (142, 10). — Vgl. sahasra-poṣá.
-am 1) gávām ~ suâçviam 93,2; 777, 17; rāyás 166,3; 231, 4; 329,10; 332,6; 843,9; 862,7; 948,8; 1020,6; 1021,6; 1028, 7; rayīṇâm 212,6; ṛcâm 897,11 (pupusvân). — 2) 1,3; 778, 21; 643,21 (neben yáças).
-ena 1) rāyás 125,1.
-āya 2) 142,10.
-e 2) vibhús ~ 359,9.

poṣayitnú, a. [von puṣ Caus.], 1) *Gedeihen schaffend*; 2) *nährend* mit Acc.
-ú 1) turîpam 238,9. — 2) gâm áçvam 353,1.

(poṣas), *Nahrung* [von puṣ], enthalten in viçvâyu-poṣas.

(poṣín), a., *nährend* [von puṣ], enthalten in bhūri-, sahasra-poṣín.

(póṣya), póṣia, a. [von puṣ], 1) *wohlgenährt*, von Rossen; 2) *reichlich.* — Vgl. sahasra-poṣía.
-am 2) rayím 706,3.
-ā [du.] 1) rathāsáhā (áçvā) 646,20.
-ā [n.] 2) vâriāni 113,15.
-ānaam 1) hárīṇaam 344,5.

(poṣyâvat), poṣiâvat, a., *Gedeihen schaffend* [von póṣia mit verlängertem und betonten a].
-atas [A. pl. m.] nṝn 395,8.

pôṅsya, pôṅsia, n., a. [von puṅs], 1) n., *Manneskraft, Heldenkraft*; 2) n., *Mannesthat, Heldenthat*; 3) *Heldenschaar*; 4) a., *zu Männern* oder *Helden gehörig* (durch den Gen. pl. wiederzugeben).
-iam 1) 80,10; 101,3; 155,3.4; 204,10; 389, 4; 626,31; 635,8; 665,26; 702,15; 849, 5; 902,2; 1020,4. — 2) 326,8. 23; 623,20; 627,23; 652,3; 672,3; 675,9. — 4) dhánus 811,1; ráṇam 939,4.
-iāya 1) 546,1 oder 4) (kṣatrâya).
-ye 1) 337,6.
-ie 1) 56,3; 876,3; 918, 7.
-iāni 1) 477,3; 881,7 — 3) 169,6 (tasthús).
-iā 1) 5,9; 139,8; 413, 4; 487,7; 823,3; 919,

13. — 2) 166,7 (pra-thamâni); 328,11; 672, 8; 704,6.
-iebhis 1) 100,3.10; 165, 7; 507,2.
-iēs 1) 855,7; 885,3.

pōtakratá, m., Sohn der pūtákratā.
-ás 1025,2.

pōrá, m. [von pur], 1) *Füller* vom Soma, sofern er des Geniessenden Bauch füllt (vgl. 202,11); 2) *Zufüller, Spender* [pur 4] von Göttern und Menschen (Opferen); 3) *Spender, Mehrer* mit dem Gen. [pur 3]; 4) Eigenname eines von Indra (623,12) oder den Açvinen (428,4) begünstigten Mannes, Sängers.
-ás 1) 202,11 (neben sutâsas pṛṇántas kukṣî). — 3) — áçvasya pūrukṛ́t gávām asi (indra) 670,6.
-ám 1) 428,4 (udaprútam). — 4) 623,12.
-âya 4) 428,4.
-é 1) 1019,5.
-ā [V. du., Text -a] 2) (açvinō) 428,4.
-âsas 2) 1023,1.

pôrukutsi, m., Nachkomme oder Sohn des purukútsa, Beiname des trasádasyu.
-im 535,3 trasádasyum.

pōrukutsyá, pōrukutsiá, m., dasselbe.
-iás 639,36 trasádasyus.
-yásya 387,8 trasádasyos.

pôruṣeya, a., *von Menschen* [púruṣa] *kommend, gethan* u. s. w.; durch den Gen. pl. „der Menschen" wiederzugeben.
-as manyús 680,2.
-ena kravíṣā 913,16 (wo aber pôruṣyeṇa zu sprechen ist).
-īm [f.] gṛ́bham 520, 3.

pyā, aus pi erweitert und ihm gleichbedeutend. Mit **â** *anschwellen, strotzen* von Saft.
prá dasselbe.

pyāya:
-ase **â** 911,5 (soma).
-asva **â** soma 91,16.17; 743,4. — **prá** soma 779,28.
-antām **â** usríyās 93, 12.

Part. **pyâyamāna** [vom Stamme]:
-as **ā** (sómas) 91,18.
-ās [m.] **ā** (yajñíyāsas) 844,2.

prá als Richtungswort in den Bedeutungen: *vor, hervor, vorwärts, voran, fort* u. s. w. zu añj, an, ar, ars, arh, av, aç, 1. 2. as, 2. ah, i, idh, inv, iyakṣ, irajy, 1. iṣ, īṅkh, īḍ, īr, 1. uks, ṛñj, kāç, kup, kṛ, krand, kram, krīḍ, kṣar, 2. kṣi, khād, khyā, gam, gar, 1. 2. gā, gāh, 1. gir, gur, caks, cat, car, cit, cud, cyu, jan, jinv, jñā, taks, 1. tan, tap, tṛd, dar, dah, 1. dā, diç, 2. dī, duh, dṛç, drā, dru, dhan, dhanv, 1. dhā, 1. dhāv, dhū, dhraj, naks, 1. 2. naç, nī, 1. nu, nud, 1. pat, pad, 2. pā, pi, pinv, pur, puṣ, pṛc, pyā, pruth, bādh, budh, brū, bhañj, bhās, bhā, bhid, 2. bhuj, bhū, bhūṣ, bhṛ, mad, 1. man, mand, 1. mā, mī, muc, mud, mur, muṣ, muṣāy, mṛj, mṛṇ, mṛç, mṛṣ, yaks, yaj, yam, yas, yā, 2. yu, yuj, yudh, 2. rāj, rad, rap, rapç, (rabh), 2. rāj, rādh, ri, ric, 1. ru, ruc, ruj, vac, vad, van, vand, vap, varh, 3. vas, vah, 1. 3. vā, vij, vid, víp, vivās, viç, vī, vṛ, vṛj, vṛt, vṛdh, vyadh, çaṅs, çak, çar, çardh, çās, çuc, çubh, çri, 1. çru, sac, sad, san, sah, sādh, si, sidh, 1. sū, sūd, sṛ, sṛj, sṛp, stan, stu, stubh, sthā, snā, spaç, spṛdh, spur, syad, svan, han, hā, hi, hu, hū, hṛ. Bisweilen ist das Verb zu ergänzen 384,8 (ákṛthās); 582,5 (astu); 603,1 (rádat); 622,13 (syāt); 840,14 (yamat); bisweilen erscheint es verdoppelt prá-pra: 40,7 (asthita); 138,1 (çasyate); 489,1 (çaṅsiṣam); 524,4 (çṛṇve); 678,1 (vivāsati); 721,2 (arṣa). In Zusammensetzung mit Substantiven: kaṅkatá, kalâ, nápāt, padâ.

prá-uga, n. [von uj = vaj mit prá], 1) *Vordertheil der Gabeldeichsel* (als der sich voranbewegende?), mit dieser Bedeutung in hiraṇya-prauga; 2) *Frühspende* (als erste Darbringung, erste Stärkung).
-am 956,3.

pra-kaṅkatá, m., ein schädliches Gewürm (vgl. káṅkata).
-ás 191,7.

prakala-vid, a., *die kleinsten Theile* [prakalā] *berechnend* [vid von vid], daher 2) n. Adverb *kleinlich.*
-id 2) mímānās 534,15 (dem Versmass entsprechender prakalāvíd).

(pra-kalā), f., *kleinster Theil, Theil des Theiles* Nir 6,6 [v. prá u. kalâ], enthalten in prakalavíd.

prakāçá, m., *Helle, Licht* [von kāç mit prá].
-ás 950,6.

praketá, m. [von kit = cit mit prá, vgl. kéta], 1) *Licht, Leuchte;* 2) das *Erscheinen, Sichtbarwerden* mit Gen.; 3) das *innere Licht, Erleuchtung, Einsicht;* 4) persönlich: *Wahrnehmer, Beachter* mit Gen. Adj. citrá, mahát.
-ás 1) von Agni 94,5 (uṣásas); (adhvarásya) 527,1; von der Sonne 113,1. — 2) rātriās ahnás 955,2. — 3) 264,1. — 4) ubhátaya sasya 549,12 (vásisthas); adhvarásya 930,6 (índras).
-ám 3) 208,7.
-ês 3) hṛdayasya 549,9; (agnés) 833,1.

prakrīḍín, a., *springend, scherzend.*
-ínas vatsâsas ná — 572,16 (marútas).

praks siehe pṛkṣ.

prakhādá, a., *verzehrend* [von khād mit prá].
-ás pṛkṣás (índras) 178,4.

pragardhín, a., *begehrlich vordringend* [von gṛdh mit prá].
-ínas [G.] vés 336,3.
-ínī [N. s. f.] sénā 968,4.

(pragāṇa), n., *Zugang* [von gā mit prá] in pṛthú-pragāṇa.

(pragāman), m., n., *Schritt* [von gā mit prá] in pṛthu-pragāman.

pracát, f., *Verborgenheit* [von cat mit prá], davon Instr. als Adv. *im Verborgenen.*
-átā 950,2 (neben gúhā).

prácetas, a., *weise, aufmerksam, aufmerkend* (auf [G.]) [von cit mit prá, vgl. cétas).
-as [V.] asura (váruṇa) 24,14; agne 454,3; 913,9; 533,5; manyo 909,5.

-ās [m.] agnís 201,3; 302,2; 905,4; 446,1; kavís (agnís) 520,4; divás sūnús (agnís) 259,1; dūtás (agnís) 936,1; āṅgirasás 990, 4; sá (mártias) 446,5 (aber wahrscheinlich ohne Accent zu lesen und Voc. zu amartia).
-ās [-aas zu sprechen, m.] agnís 455,2; pótā (agnís) 532,5.
-ās [f.] (uṣâs) 295,1.
-asam dūtám (agním) 44,11; 711,18; agním 263,5; 297,1; hótāram (agním) 532,12; kavím (agním) 693,2; iṣkartâram adhvarásya (agním) 966,5; índram 699,6.
-ase (índrāya) 5,7; 547, 10; ,rudrâya 43,1; mánave 647,21.
-asas [G.] savitúr 349,1.
-asā [V. du.] (açvinō) 629,15. 20; varuṇa mitra 425,2.
-asā [N., A. du.] dyâvāpṛthivî 159,1, dyôs ca pṛthivî ca 862,2; (açvínō) adhvarásya 630,4.
-asas [V.] marutas 39, 9; 441,9; ādityās 692, 5; 676,17.
-asas [N. m.] 776,21; (marútas) 64,8; 627, 12; spáças várunasya 603,3; ādityâs 667,4; váruṇas mitrás aryamâ 41,1; 692,2; devâs 214,2; 889,8; yé (devâs) 911,17.
-asas [N. pl. f.] tâs (índrasya dhenávas) 84, 12.
-asas [A.] devân 44,7; 892,1 (adhvarásya) áçvān 516,13.

pracetúna, a., *Aussicht gewährend* [von cit mit prá].
-e [L.] padé 21,6.

prach siehe pṛch.

(prajájñi), a., *kundig* [von jñā mit prá], enthalten in áprajajñi.

prajánana, a., *zeugend* [von jan mit prá, vgl. jánana].
-am [n.] (adhimánthanam) 263,1.

prajavá, m., *Schnelligkeit* [von jū mit prá, vgl. javá].
-ás vâtasya 549,8.

prajâ, f. [von jan mit prá, durch die Ableitendung ā gebildet], 1) *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinder, Geschlecht*, oft mit dem Gen.; insbesondere 2) in Verbindungen wie prajáyā, prajâbhis prá jāyate; in dieser Verbindung werden auch die aus der Pflanze durch Samen entsprossenen Pflanzen als Nachkommenschaft der ersteren aufgefasst (226,8); 3) *Abkömmling*, sei er männlich oder weiblich, Sohn, Tochter; 4) *lebende Geschöpfe*, bisweilen (437,10; 918,10) speciell die *Menschheit;* 5) *Volk, Stamm, Hörige;* 6) *Geburt;* 7) *Erzeugung*. — Vgl. bahu-, suprajâ; á-prajā.
-â [N. s.] 1) te 921,18.
-âm 1) 125,1; 179,6 (neben ápatyam); 194, 9 (neben nâbhim); 223,6; 232,17; 332,9; 612,6; 626,23; 655,10; 720,9; 821,9; 844,1 (neben vīrân); 882,6. 7; 911,43; 983,2 (neben tanúam); 988,5. 6; 1009,1; 1028,7; — bṛsayasya 502,3. — 3) ṛtásya 626,2 (índram).
-áyā 1) 23,24; 93,3; 136,6; 844,2; 906,3; 911,27. 38; 954,5 (neben tanûbhis); tâsām (gávām) 995,4. — 2) 1009,1. 2.
-âyē 1) 395,17 (paçumátyē); 573,6; nas 954,8. — 4) 821,5; 839,4; 880,1 (tvasyē); 899,5. — 6) 898,9 (neben mṛtyáve). — 7) 552,9 utá — gṛnaté váyas dhus (vgl. niṣiktapâm vorher).
-âyās [G.] 1) urú — amṛtam 159,2. — 3) ûdhas 887,9. — 4) 918,10.
-âs [N. pl.] 1) diviásya rétasas 798,28. — 3) tisrás 710,14(?). — 5) te amṛtasya 43,9.
-âs [A. pl.] 1) mánūnām 96,2 (Menschenkinder). — 4) 289,19; 882,5; 996,1; 1009,3; bhúvanāsya 809,40. — 5) tisrás — ârîās 549,7.
-âbhis 1) 358,10. — 2) 224,1; 226,8; 511,3; 647,16; 889,13.
-âbhyas 1) nas 551,10. — 4) 204,4; 437,10 (— avidas manīṣâm). —
-âbhias 4) bhúvanasya 349,4.
-âsu 1) 1022,6 sátpatim .. kṛdhí — âbhagam, auch in 67,9 ist (nach Bollensen) statt prajâ utá zu lesen prajâsu.

prajâ-pati, m., 1) *Herr der Nachkommenschaft* oder *Zeugung* (prajâ 1. 7), Bezeichnung eines Gottes, welcher der Zeugung vorsteht und Nachkommenschaft gibt; 2) *Herr der Geschöpfe*, als solcher wird savitṛ (349,2) und der mit tváṣṭṛ und índra verglichene sóma (717,9) bezeichnet. In 947,10 erscheint er der späteren Auffassung gemäss als Schöpfer des Himmels, der Erde, der Wasser und alles Geborenen.
-e 2) 947,10.
-is 1) 911,43 â nas prajâm janayatu —; 995, 4; 1010,1. — 2) bhúvanasya 349,2; pávamānas 717,9.

prajâvat, a. [von prajâ], 1) *Kinder habend, reich an Nachkommen, fruchtreich;* auch 2) bildlich von den Monaten *Nachwuchs habend* 25,8 (wo das Bild in yás upajâyate fortgeführt ist); 3) *von Nachkommenschaft begleitet*, damit *versehen* (Reichthum, Labetrunk, Besitz, Alter u. s. w.); 4) *Kinder verschaffend, Nachkommenschaftverleihend* (vom Gebete, Samen u. s. w.).
-ān 1) vṛṣabhás 290,3. — 3) rayís 298,5; bhágas 264,18; gātús 288,18 (neben paçumân).
-antam 3) rayím 347, 10; 349,7; kṣáyam 517,12 (neben suapatyám).
-at 3) rátnam 242,6; 771,1; sôbhagam 436, 4; váyas 930,4; âyus 113,17; 132,5. — 4) bráhma 457,36; 798, 41; rétas 583,6; 772, 4.
-atā 3) râdhasā 94,15. — 4) vácasā 76,4.
-atas [G.] 3) rāyás 193, 12; 250,3; 643,27; vâjasya 250,6.
-antas 1) vayám 883,6; 863,7.
-atas [A. pl.] 1) māsás 25,8. — 3) vâjān 92,7.
-atī [N. s. f.] 3) íḍā 651,4.
-atīs [N.] 1) gâvas 469, 7; uṣásas 469,1. — 4) ásaccátas 786,6.
-atīs [A.] 1) tâs (gâs) 995,3. — 3) íṣas 493, 16; 735,3; bhandánās 798,41.
-atīsu 3) dúriāsu 517, 11.

prajñātṛ, a., m., *wegkundig, Wegweiser* [von jñā mit prá].
-âras 904,2 ~ ná jyéṣṭhās sunītáyas.

prá-napāt, m., *Urenkel.*
-āt 637,13.

praṇî, f., *Förderung* [von nī mit prá].
-ías [N. pl.] 272,2 imâs u te ~ várdhamānās.

práṇīti, f. [von nī mit prá], *Leitung, Führung, Förderung*, überall verbunden mit dem Genitiv des Leitenden u. s. w. Die hinzugefügten Beinamen svādvî (677,11), vāmî (489,20; 891, 5), mahî (632,21; 486,3) zeigen den Uebergang in den abstrakteren Begriff: *Förderung, Gunst.*

-is yásya (índrasya) 677, 11; agnés 895,1; vāmásya 489,20.
-ī [I.] táva (sómasya) 91,1; táva (índrasya) 285,7; 544,3; 548,15; táva (agnés) 300,14.
-ō yusmâkam (ādityânām) 218,5; ādityânām 218,13; agnés 249,1.
-ayas mahîs asya (índrasya) ~ 486,3; 632, 21.
-ibhis te (índrasya) 930, 5.
-iṣu táva (rudrásya) 114, 2; táva (índrasya) 626,22.

praṇetṛ, m. [v. nī mit prá, s. d.], 1) *Leiter, Führer, Lenker;* insbesondere 2) *Lenker* oder *Leiter* des Opfers [G.]; 3) *Förderer, Herbeibringer* des Gutes [G.].

-ar 1) varuna 219,3; indra 264,18; 644,7; bhaga 557,3.
-ar (praṇayitar zu sprechen) 666,1.
-â 2) adhvarásya 257,1; 639,37.
-âras 3) (praṇayitâras zu sprechen) rāyás 169,5.

praṇenî, a., *kräftig fördernd* mit Acc. [v. Intensiv von nī mit prá].
-ît [N. s. m.] 464,3 ~ ugrás (índras) jaritâram ūtî.

pratád-vasu, a., ob für prathádvasu? *gütermehrend.*
-ū hárī 633,27.

pratáraṇa, a. [von tar mit prá], 1) *vorwärts dringend, vorwärts fahrend;* 2) *fördernd, helfend.*

-as 2) (sómas) 91,19; vâjas ~ asi (agne) 192, 12; (vánaspátis) 488, 26; vâstoṣ pátis 570, 2.
-am 2) sómam 1018,4 (piba).
-im 1) tâm (dhúram) 400,1.

pratarám, [A. n. des Compar. von prá, vgl. pratamâm Ait. Br., Çat. Br.), 1) *weiter, weiter vorwärts* bei Verben der Bewegung, bei nī mit prá: 488,7; 871,9; sṛp mit prá 905,3; as (werfen) 868,1; 2) *weiter, länger*, in der Verbindung das Lebensalter (âyus) verlängern bei dhā mit drâghîyas 53,11; 844,2. 3; 941,8, oder tar mit prá 308,6; 952,8, und ähnlich 223,1 yáyos (divásprthivyós) âyus pratarám; 3) *noch mehr, noch weiter* bei vṛdh 409,3; 892,1; dhī (glänzen) 836,1; dhā (geben) 388, 1; dhā (bestimmen zu) 141,13; sādh 94,4.

pratarītṛ, m. [von tar mit prá], 1) *Förderer;* 2) *Verlängerer.*
-â 1) áhnas 798,19; 2) âyuṣas 926,5.

(pratardana), m. [von tṛd mit prá], Eigenname eines Mannes, der als Verfasser des Liedes 808 und des Verses 1005,2 genannt wird; zu Grunde liegend in prâtardani.

prá-tavas, a., *sehr kräftig* [tavás].
-ase vâtâya 299,6.
-asas [N.] (marútas) 87,1.

práti, [aus prá, vgl. gr. προτί u. s. w.], *gegen.* Vgl. a-pratí u. s. w.

I. Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben: añj, 1. as, 2. ah, i, inv, 2. iṣ, īḍ, īr, 1. uṣ, 1. ūh, khyā, gam, gar, 1. gir, gu, gṛbhāy, grabh, cakṣ, car, 1. jar, juṣ, jñā, dah, dṛç, 1. 2. dhā, dhī, dhṛṣ, nam, nud, pad, 3. pī, budh, brū, bhūṣ, bhṛ, 1. mā, muc, mud, yam, yā, yuj, rap, ruc, lubh, vac, vad, (1. vas), 3. vas, vah, vāç, 2. vid, 1. vidh, vī, vṛdh, çak, çar, çuṣ, 1. çru, sidh, sṛj, skabh, sku, stubh, sthā, spaç, sphur, smṛ, han, hary, hū. Hierher gehören auch die Fälle, wo das Verb zu ergänzen ist, namentlich as in der Bedeutung „gleichkommen" (vgl. 466,5), 55,1 índram bá mahnâ pṛthivî caná ~; 192,8 tuám sahásrāṇi . . . ~; ardhám íd asya ~ ródasī ubhé 471,1; nahí tvā kás caná ~ 673,2; 945,7 nahí me ródasī ubhé anyám pakṣám caná ~.

II. Präp. mit Acc. 1) *zu, zu hin* bei Verben der Bewegung vas 171,1 (emi); svásaram 509, 10 (úpa yāti); mā 48,2 (úd īraya); devân 215, 11 (paprathe); oder des Rufens adhvarám 19,1 (prá hūyase); 2) *gegenüber, Angesichts, vor:* priyám yajatám 151,1; dhenúm iva . . uṣâsam 355,1 (ábodhi agnís); 3) *gleich:* híraṇyam ~ sûrias 46,10; 4) *gegen* bei Verben des Schützens rîṣatas 531,13 (rákṣā nas); rîṣatas 664,11 (ní pāhi nas). — 5) *gemäss* váram 202,21; 581,4; 959,7 (vgl. pratikāmám).

III. Präp. mit Abl. *gegen, um* bei ungefährer Zeitbestimmung vástos 230,3; 341,5; 1015,3.

IV. In Zusammensetzungen als zweites Glied in aprati, tuvipratí, als erstes Glied in pratikāmám u. s. w.

prati-kāmám, *nach Begehr, nach Wunsch, nach Lust* 282,1 (piba); 841,8 (attu); 938,1 (piba).

(praticákṣa), m., *Anblick, Anschauen* [von cakṣ mit práti], enthalten in su-praticákṣa.

praticákṣaṇa, n., das *Anschauen* [von cakṣ mit práti].
-āya 488,18.

práticyavîyas, a., *mehr sich herandrängend* [Compar. vom Verbale cyú mit práti].
-asî ná mát ~ 912,6.

(prati-janá), m., *Gegner.*
-âs AV. 3,3,6.

prátijanya, a., *gegnerisch* [von pratijaná], Gegensatz sájanya (346,9).
-āni dhánāni 346,9; víçvā 346,7.

pratijūti-varpas, a., *jedem Antriebe* (pratijūti) *entsprechende Kunstgriffe anwendend.*
-asas 294,1 yâbhis māyâbhis ~ sôdhanvanās yajñíyam bhāgám ānaçá.

pratidîvan, m., *Gegenspieler, Gegner im Würfelspiele* [von div mit práti].
-ne 860,6.

prati-doṣám, *gegen Abend* [aus práti und doṣâ] 35,10; 512,4.

pratidhâ, f., *Zug, Schluck* (beim Trinken), [von 2. dhā mit práti].
-â [I.] ékayā ~ apibat sākám sárāñsi triñçátam 686,4.

pratidhí, m., *Querhölzer an der Wagendeichsel* [von 1. dhā mit práti].
-áyas 911,8 stómās āsan ~.

pratimâ, f., *Abbild* [von 1. mā mit práti], Gegensatz pramâ.
-â [N.] 956,3.

pratimâna, n. [von 1. mā mit práti], 1) *was gleiches Maass* d. h. *gleiche Grösse* oder *Kraft* mit einem andern [G.] *hat;* insbesondere 2) *gleich starker, ebenbürtiger Gegner;* 3) *Vergleichung.* — Vgl. a-pratimāná.
-am 1) ójasas 52,12; 102,8; pṛthivyâs 52, 13; víçvasya 203,9; divás pṛthivyâs 937,5; sātás-satas 265,8. — 2) 459,12 (neben çátrus); 314,4; 964,3 (vidát dāsâya ~ árias); vṛṣṇas 32,7 (búbhūsan). — 3) akalpás índras ~ ójasā 102,6.
-āni 915,5; 946,6.

práti-rūpa, a., *gleiche Gestalt* [rūpá] *habend, ähnlich.*
-as rūpám-rūpam ~ babhūva (índras) 488,18.

práti-veça, a., m., *der sein Haus* [veçá] *gegenüber* oder *in der Nähe hat, benachbart, Nachbar.*
-am 892,13 kṣétrasya pátim ~ īmahe.

prátiṣṭuti, f., *Preis, Lobgesang* [von stu mit práti].
-im 633,33.

pratiṣṭhâ, f., [von sthā mit práti], 1) *fester Standpunkt, fester Stand,* parallel mit gādhá; 2) *worauf man sich verlässt, Haltpunkt.*
-âm 1) 401,7; 932,9. -âs [A. pl.] 2) sākám ~ hṛdiās jaghantha 899, 6 (Pad. pratiṣṭhâ hṛdiā).

pratiṣṭhí, f., *Widerstand* [von sthā mit práti].
-ís 459,12 ná ~ purumāyāsya sáhyos.

pratihvará, m., *Gewölbe* oder dessen *Abhang* [von hvṛ mit práti].
-é 582,14 úd u tyád darçatám vápus divás eti ~.

prátīka, n., ursprünglich Adjektiv „zugewandt" [von pratyác], daher 1) die dem Beschauer *zugewandte Vorderseite* eines menschlichen oder menschlich gedachten Wesens, die *erscheinende Gestalt,* das *Antlitz* oder *Antlitz und Brust,* soweit sie enthüllt sind; auch 2) bildlich von der Oberfläche der Erde; oder 3) vom Flammenantlitze des Agni. — Vgl. ghṛtá-pratika u. s. w.
-am uṣásas 491,8; 914, 19; (agnés) 519,6 (te suanîka); 944,3 (srucâ ajyate); yásya (agnés) ~ âhutam ghṛténa 524,1; jīmûtasya ◡iva 516,1. — 2) pṛthú 552,1. -ena 3) 944,8 ~ práti oṣa yātudhānyas.

pratīcīná, a., *zugewandt, hergewandt, entgegenkommend* [von pratyác].
-ás manyús 909,6; devâpis 924,2 (práti mâm â vavṛtsva). -ám 398,1; ~ vṛjánam dohase girâ.

pratīcîna, a. [von pratyác], 1) *zugewandt;* 2) mit áhan der *kommende* Tag.
-am 1) 289,8 çûrasya ◡iva yúdhyatas antamásya ~ dadṛçe víçvam āyát. -e 2) áhani 844,14.

prátīti, f., *Herantreten, Nahen* [von i mit práti].
-aye 36,20 agnés arcáyas bhīmâsas ná ~.

(pratîtya), **pratîtia**, a. [von i mit práti, ursprünglich Part. IV.], *was anzuerkennen ist.*
-am 584,6 tyád vām .. bhūt cyávānāya ~ yád ... -ena 301,14 vácasā ~ kṛdhúnā ◡atṛpâsas wo vielleicht ápratītyena zu lesen ist.

pratîpá, a., ursprünglich: gegen den Strom des Wassers gerichtet [von práti und áp]; daher -ám (Acc. n.) als Adv. 1) *entgegen;* 2) *zurück.*
-ám 1) ~ jagāma 605,3. — 2) ~ çâpam nadías vahanti 854,4.

pratîvî, a., f. [von vī mit práti], 1) a., *gerne annehmend, geniessend;* 2) f. (oder m.), *Darbringung* oder *Empfangnahme.*
-íam 1) (agním) 643,1. — 2) 646,8 (mé asyá); 659,5 (inóti).

(pratûr), a., *vordringend* [von tur mit prá], in supratûr.

prátūrti, a., f. [von tur mit prá], 1) f., *Bewältigung, Kampf;* 2) a., *schnell* oder *kräftig vordringend.*
-aye 1) 129,2. -ayas [N. pl. f.] 2) 633, 29 imâs asya (erg. víças aus 28). -iṣu 1) 708,5.

pratṛd, a., *aufspiessend* [v. tṛd mit prá] (BR.).
-ṛdas [V.] (tṛtsavas) 549,14.

pratná, a. [von prá], 1) *früher dagewesen, vormalig;* 2) *von Alters her bestehend, uralt.*
-a 2) rājan 830,1 (agne); 480,5 (indra). -ás 2) hótā (agnís) 198, 6; 117,1; 503,4; 631, 10; pitā (váruṇas) 785,3. -ám [m.] 2) von Agni: 36,4 (dūtám) = 243,8; 362,1; 643,20. 25; 664,7 (hótāram); 833, 5 (ṛtvíjam); v. Indra: 276,9; 463,7; 486,19 (yújam); pitāram 798, 14. -ám [n.] 2) sakhiám 459,5; kâviam 718,8; páyas 754,4; sadhástham 819,5; jyótis 881,2; nákṣatram 914, 13. -éna 2) sákhyā 462,7; mánmanā 626,11; 664,

12; 685,6; 754,2; jánmanā 715,9; váyasā 809,47.
-âya 2) pátye (índrâya) 61,2; agnáye 917,13.
-ât 2) mânāt 785,6.
-âsya 1) pitúr 87,5. — 2) ókasas 30,9; 678,18; rétasas 265,10; 626,30; mahás (savitúr?) 272,9; (agnés?) 292,1.
-â [du.] 2) (açvínō) 503,5.
-âsas 1) sákhāyas 462,5; pitáras 298,16; ŕṣayas 346,1; ritāyávas 362,1. — 2) sómās 810,11; 735,2.
-âs [m.] 2) kārávas 722,6.
-âni 2) sakhiâ 108,5.
-â [n.] 1) çrútiā 462,6.
-ébhis 2) ádhvabhis 764,2; rébhadbhís 829,6.
-ésu 2) dhâmasu 633,20.
-â [f.] 2) âhutis 105,5.
-âm 1) dyútam 766,1. — 2) dhíyam 704,5.
-é [du. f.] 2) mātárā (ródasī) 458,7.
-âbhis 2) ūtíbhis 633,24.

pratnáthā, *wie ehedem, nach alter Art* [von pratná] 96,1; 132,3; 208,1; 236,12; 362,5; 398,1; 458,3; 672,4.

pratnavát, dasselbe 124,9; 457,21; 463,7; 506,6; 633,7; 721,8; 761,5; 803,5.

pratyác, verstärkt pratyáñc, pratiáñc, 1) *entgegengewandt, zugewandt* mit Acc.; oder 2) mit viçvátas von Agni: nach allen Seiten *hingewandt*, überall *seine Vorderseite hinkehrend;* 3) *zugewandt* dem Subjecte oder Objecte des Satzes, oder im Dual: *einander zugewandt;* 4) *zurückgewandt*, den *Rücken kehrend;* 5) *nahe kommend* (an Kraft u. s. w.), *ebenbürtig* (vergl. pratimâna und práti mit Acc. 3); 6) ~ák [A. n.] Adv. *zurück.*
-yáñ 1) devânaam víças 50,5; víçvāni bhúvanāni 194,1; 914,16; 792,3; uṣásam 382,1 (agnís); svám ásum 838,1. — 2) 144,7; 905,5. — 3) gandharvás 949,7; (agnís) 967,1.
-yáñcam 3) tám (yātudhânam) 913,17 (vidhya); arkám 983,5.
-iáñcam 2) 201,5; 528,1. — 3) kṣurám 854,9 (jagāra). — 4) 853,13 pattás jagâra ~ atti; siṅhám 854,4 (lopāçás atsār).
-yák 6) 913,15 ~ enam çapáthās yantu.
-ícas [Ab.] 5) ~ cid yódhīyān 173,5.
-ícī [du. n.] 3) dhâmanī 778,2 (tasthátus).
-yáñcas 4) 954,6 ~ yantu nigútas púnar.
-ícas [A. pl.] 4) çátrūn 264,6 (neben anūcás, párācas); ~ bāhûn (mit práti bhañj zurückknicken) 913,4.
-ícī [N. s. f.] 1) von Uschas: cákṣus 92,9 (ví bhāti); puṁsás (eti) 124,7; divás nṝn 434,6; bhúvanāni víçvā 295,3; víçvam 593,2; v. der Feuersgluth (jūrní) devátātim 555,1 (eti); von des Sängers Gattin: váçam açviám 666,33. — 3) uṣâs 592,2 (â ◡ agāt).
-ícīm 4) vâcam 844,14 (jagrabha, áçvam raçanáyā yathā).
-ícīm 3) gíram 366,1.
-ícī [N. du. f.] 3) ubhé 95,5.
-ícīs [N.] 3) imâs te 299,2.
-ícīs [A.] 4) 252,1 práti ~ dahatāt árātīs.

práty-ardhi, práti-ardhi, a. (letzteres 852,5) von práti und ardhi = ardha, 1) *dem die Hälfte von etwas* [G.] *gebührt;* 2) jemandem [G.] *zur Seite stehend, gleichstehend* (an Macht, Grösse).
-is 1) yajñânaam 852,5 (pūṣâ).
-im 2) devásya-devasya 827,5 (agním).

prá-tvakṣas, a., *sehr thatkräftig* [tvákṣas Thatkraft].
-asam vŕṣabhám (índram) 870,3.
-asas [N. pl.] marútas 411,4; 87,1.

prath, (pŕth) [Cu. 367,b], 1) act. *ausbreiten, ausdehnen* [A.]; 2) med., *sich ausbreiten, sich ausdehnen* (in räumlichem Sinne); auch 3) mit Angabe des Zieles (A. oder A. mit práti, abhí); 4) an Grösse *zunehmen* von Menschen, Göttern und vom Reichthume, auch bildlich von der Begierde (264,19), oder von der Kraft (996,3).

Caus. 1) act., *ausbreiten* z. B. die Erde [A.], auch *ausbreiten* [A.] *über* [abhí mit Acc.]; 2) *mehren* Reichthum, Regen, Begierde u. s. w. [A.]; auch 3) *verherrlichen, preisen;* 4) med., *sich ausbreiten* vom Feuer, vielleicht auch von den Göttern (914,1); 5) *sich breit machen.*

Mit **abhí** und pratyác *sich ausbreiten* zu [A.] hin.
â Caus. *ausbreiten, hinbreiten* [A.].
ní Caus. *verbreiten, eindringen lassen* [A.].
ví 1) act. *ausbreiten* die Erde [A.]; 2) med. *sich ausbreiten;* insbesondere 3) mit urviyâ verbunden; 4) Caus. *ausbreiten* die Erde [A.], den Regen [A.].

Stamm **prátha:**
-ate 4) 920,9 índras vardhate ~ vŕṣāyáte.

pratha:
-ate **ví** 2) ví u ~ vitarám várīyas 124,5 (uṣâs); 936,4 (barhís).
-anta 2) bhúvanāni 806,2.
-asva **ví** 2) úrṇamradās 359,4.
-atām [3. s.] **ví** 2) (barhís) 896,4.
-antām [3. pl.] **ví** 2) dvâras devîs 194,5.

Impf. **ápratha** (betont nur 510,5; 513,2):
-atam [2. du.] 1) rájāṅsi 510,5 (jīváse nas). — **ví** 1) pŕthivîm mātáram 513,2.
-etām [3. du. me.] 2) dyâvāpŕthivî 908,1; 975,2.
-anta 2) tŕtsūnām víças 549,6.

Perf. **paprath** [paprâtha, paprathus s. prā]:
-âtha [3. s. oder 2. s.] **ví** 1) kṣâm urvîm 458,7.
-athé 3) dīrghaçrúttamam (índram) 392,2 (íḍā). — **pári** víçvā bhúvanāni 448,7.
-athe 2) (uṣâs) ántāt divás 295,4; sádma pârthivam 441,7. — 3) devân práti 215,11 (devás). — 4) índras samudrás iva 623,4; saníṣ mitrásya 632,12; ūrvás iva kâmas 264,19; sáhas ójas 996,3 (urú); rayís, çávas 1020,10. — **abhí** pratyáñ víçvā bhúvanā 792,3. — **ví** 2) asya varimâ 55,1; dákṣiṇā síndhus iva 888,9. — 3) agnís 895,2; ŕtásya çŕṅgam 695,5.

Aor. **aprathis:**
-ṣṭha [3. s. me.] **ví** 2) bhûmis 202,7.

práthis:
-ṣṭha [3. s. me.] 2) pṛthivî cid 412,7. — 4) mártas) 887,5.

Stamm des Caus. **prathaya:**
-at **ví** 4) bhûma 338,4.
-ase 4) agne 847,8.
-asva 4) agne 966,4 (jantúbhis).

Impf. des Caus. **áprathaya** (betont 888,3):
-as 1) bhûmyās sânu 62,5; pṛthivîm 698,5.
-an **vi** 4) pṛthivîm mātáram 888,3.

Conj. Aor. des Caus. **paprátha:**
-as 2) kâmam 264,20.
-at 1) bhûma 602,1; pṛthivîm 103,2; 206,2.
-an **â** rocanâ 703,9.

papratha:
-at 1) rayím 216,2; 558, 6; çávas ródasî 623,6.
-an **ní** dhamánim 202,8.
-anta 4) devâs 914,1 (?).

Part. **prathānā** [wie von einem Stamme prath]:
-â 3) paçûn ná 92,12 (uṣâs).
-âm 2) (uṣâsam) 505,3 (urviyâ).

Part. Perf. **paprathānā:**
-ás 3) abhí páñca bhûma 585,2 (vām ráthas). — 4) agnís 369,4.
-ébhis 4) évēs 352,1.
-â [f.] 4) asya sumatís 857,6.
-às [m.] 4) ādityâsas kavâyas 288,10.
-â [n.] 2) árṇāṅsi 534,5.
-âs [N. pl. f.] 2) uṣásas 347,8.

Part. des Caus. **pratháyat:**
-an 1) urú 349,2; dívam 1020,8; nṛ́n abhí kṣitis 248,4. — 2) divás ná vṛ́ṣṭím 682,6.
-antam 5) 875,6.
-antas 3) víprās 397,7.

Verbale **práth**
liegt zu Grunde in práthiṣṭha; die geschwächte Form pṛth siehe besonders.

prathamá, a. [von prá, vgl. Cu. 380], der *erste* und zwar 1) in einer räumlich gedachten Reihe; 2) in einer zeitlich gedachten Reihe; insbesondere 3) so dass die Gegenstände dieser Reihe im Gen. pl. genannt werden; 4) *als der erste*, als den ersten u. s. w., wo wir im Deutschen ungenauer das Adverb setzen. — 5) -ám [A. n.] Adv. *zuerst*; 6) mit dem Particip in dem Sinne des lat. ut primum z. B. prathamám jâyamānas (163,1 u. s. w.), *sobald* er geboren war; oder 7) *zum ersten Male* mit dem Gegensatze dvitîyam, tṛtîyam. — Die Bedeutung „dem Range nach der erste" liegt vielleicht in einigen der unter 2) — 4) citirten Stellen zu Grunde.

-ás 2) bhāgás 162,4; pitâ 201,1; sárgas 221,1; hótā 397,3; 450,4; 527,1; 914,4; ṛ́ṣis 31,1; kavís 31,2; árvā 560,4 (dadhikrâvā); dātâ 699,2; dhāmadhâs 798,28; manótā 442,1; 803.1; râjā 860,12; 935,2; gandharvás 911,40; átharvā 918,10; dūtás 948,5; sūrís 993,4. — 3) yajñíyānām 482,1; upamânām 670,2. — 4) 31,3; 83,1.5; 101,5; 134,6; 163,2. 9; 203,1; 216,4; 218,12; 227,1; 255,1; 297,11; 303,1; 334,6; 385,1; 456,16; 495,4; 643,18; 647,8; 801,3; 819,23; 834,2; 837,2; 838,2; 840,2; 933,5.6.
-ám [m.] 1) — nas rátham kṛ́dhi (mache ihn zum ersten) 689,5. — 2) āyúm 31,11; yajñasâdham 96,3; hótāram 238,3; yajñásya ketúm 263,5; 365,2; 948,4; jātávedasam 643,22; gárbham 908,5. 6. — 4) 35,1; 77,3; 102,9 (devéṣu); 307,5; 442,2; 560,1; 563,1; 680,12.
-ám [n.] 2) váyas 83,4; dhâma 144,1; 798,15; 893,2; vácas 145,2; ṛtám 185,10 (oder zu 5); 782,6; pīyūṣam 204,1; vīríam 208,3; ápas 213,4; vibhú prabhú 215,10; nâma 297,16; ratnadhéyam 396,7; jánima 780,5; vācás ágram 897,1; rétas 955,4; yájus 1007,3; absolut vācás prathamám 879,4 (vgl. 897,1). — 5) 108,6; 204,2—4; 230,3; 282,1; 297,12; 350,2; 613,1; 623,11; 872,9; 890,13; 901,6; 914,8. — 6) jâyamānas 163,1; 313,7; 346,4; jâyamānam 164,4. — 7) 209,2; 871,1.
-âya 2) dhâyase 208,2. — 4) manyâve 973,1.
-ásya 2) áhnas 123,9; 836,6; yajñásya 249,4; sómasya 469,5; aṅçós 920,8. — 3) amṛ́tānām 24,2.
-é [L.] 1) víomani 633, 2. — 2) vídharman 809,40; yugé 898,3.
-â [du.] 2) dêvyā hótārā 194,7; 238,7; 936,7; 188,7; puróhitā 892,13. — 4) 151,8 (mitrâváruṇā); 431,1 (açvínā); 909,7 ubhâ.
-âsas 2) úmās 832,7.
-âs [m.] 2) Gegensatz úparās 853,23; devanídas 152,2; sómāsas 270,3; vedhásas 298,15; ketávas 594,1; uçíjas 798,30; vṛktábarhisas 822,7. — 4) 225,12; 596,1; 935,1.
-ân 2) dyûn 843,11.
-âni 2) dhármāṇi 164,43.50; 916,16; pṓnsiā 166,7; mahâni 513,1; pâtrā 712,6; vīríāni 939,7. — 4) 32,1 yáni (vīríāni).
-â [n.] 2) dhármā 251,1; 882,3; ánnā 270,8; vratâ 290,1; asuryāni 338,2; kṛ́tāni 614,5; 938,8; dhánāni 868,10.
-â [f.] 3) āyatīnâm (uṣásām) 113,8; 124,2; vibhātīnâm 113,15; vibhânām 881,4; padvátīnām 152,3; yajñíyānām 951,3 (vâc). — 4) uṣâs 123,2. 5; 592,6; 861,4; sarámā 265,6.
-âm 2) hótrām 889,7.
-âsyās AV. 6,18,1.
-é [du. f.] 2) dyávā kṣâmā 838,1.
-âs [N. pl. f.] 2) abhíçríyas 791,5; devâhūtayas 870,6. — 4) āsām (apâm) 937,8.

prathama-chád, a., *als der erste erscheinend* [von chad].
-ád (viçvákarmā) 907,1.

prathama-jâ [a., m., f.], *erstgeboren, der Erstgeborene, die Erstgeborene*, mit dem Gen. des Erzeugenden; zweimal ohne solchen Casus, aber beidemale mit folgendem ṛtâvā, wofür vielleicht ṛtásya zu lesen ist.
-âs [N. s. m.] ṛtásya 831,7 (agnís); 887,19 (ahám); ṛtâvā 514,1 (bṛhaspátis); 994,3 (apâm sákhā).
-âm [m.] áhīnām 32,3. 4.
-âs [N. pl. m.] ṛtásya 164,37; brámaṇas 263,15.

-âs [N. pl. f.] ṛténa 935,1 (âpas devîs), wo AV. besser ṛtásya.

prathama-bháj, a., stark prathama-bhâj, *dem der erste Antheil gebührt* [bháj von bhaj]. -âjam tváṣṭāram 490,9.

prathamá-çravas, a., Superl. *vor allem zuerst zu rühmen.* -astamas rayís 332,5.

práthas, n., *Ausdehnung* [von prath], vgl. sa-, su-práthas. -as yásya (havíṣas) 1007, 1. -asas [Ab.] vâtasya 915, 11.

prathimán, n., *weite Ausdehnung, Weite* [von prath], Instr. prathinâ. -inâ [I.] diós ná 8,5; 1025,1.

práthiṣṭha, a., Superl. von práth (siehe prath), der Bedeutung nach zu pṛthu, der *ausgedehnteste, weitreichendste.* -am [n.] çárma 913,1.

(pra-dakṣiṇá), a., *rechtsläufig*, Adv. *rechtsläufig*, mit kṛ jemandem [A.] *die rechte Seite zukehren* (als Zeichen der Ehrerbietung). -ám Adv. AV. 2,36,6 sárvam ~ kṛṇu.

pradakṣiṇít, Adv. (von pradakṣiṇá), etwas *so thun, dass man den Gegenstand*, dem man seine Ehrerbietung erweisen will, *zur Rechten hat* 234,1; 266,15; 414,1; 848,14; ~ devátātim urāṇás 253,2; 302,3.

pra-dív, a., *längst bestehend* [von prá mit dív Tag]; 2) Abl. -as *von Alters her;* 3) ánu pradívas *wie vor Alters;* 4) Loc. -ívi *allezeit, fort und fort.* -ívā ketúnā 414,8. -ívas 2) 53,2; 194,1; 270,2; 272,5; 277,1; 281,1; 285,4; 302,4; 303,8; 330,3; 362,7; 446,3; 464,5; 485,12; 503,8; 784,4; 831,4; 863,3. — 3) 141,3; 284,2; 606,4. -ívi 4) 210,1; 227,5; 280,4; 416,4; 430,4; 462,8; 482,3; 614,2.

pradíç, f. [von diç mit prá], 1) *Anweisung, Befehl;* und zwar 2) mit dem Gen. des Anweisenden; 3) *Weltgegend, Weltraum, Erdtheil;* insbesondere 4) die nach den vier Himmelsrichtungen liegenden *Räume der Erde;* ebenso 5) fünf *Welträume.* -íçam 1) pûrvām ánu ~ 823,3, und auch 95,3; 325,3 (júṣṭām ánu ~) wenn pradíçam statt prá díçam. gelesen wird. — 3) pítryām ánu ~ 233,2. -íçā 1) 936,7 (diçántā). — 2) rudrânām 101, 7; víṣnos 164,36 pṛthivyâs 936,4 (?). -íçi 2) yásya (índrasya) 203,7; asyá hótur (agnés) 936,11 (AV. praçísi). -íças [N.] 2) ṛtásya 709, 4. — 3) imâs 947,4. — 4) cátasras 164,42; 551,8; 845,8 (bhûmyās); 877,9; 954,1. — 5) páñca 798,29. -íças [A.] 3) pṛthivyâs 882,7; sárvās 516,2. — 4) cátasras 884,4.

prádṛpti, f., *Tollheit, Uebermuth.* -is 444,2.

pradoṣá, m., *Dunkel, Abend* [von doṣâ mit pra], nur im adverbialen Acc. -ám Abends. -ám 191,5.

pradhána, n. [von 1. dhā mit prá, vgl. dhána], 1) *Kampfpreis;* 2) *Kampf;* vgl. mânuṣa-, sahásra-pradhana. -asya 1) sātâu 169,2. -e 2) 116,2; 928,5. -eṣu 2) 980,3.

(pradhanýa), pradhanía, a., *den Kampfpreis* [pradhána] *bildend, zu erbeutend.* -āsu góṣu 925,4.

pradhí, m., der *Radkranz*, pl. die *Felgen* des Rades als das vor die Speichen gelegte [von 1. dhā mit prá], vgl. upa-dhí, was den an die Nabe gefügten, aus Speichen bestehenden Theil des Rades bezeichnet. -ím 928,7; 964,6. -î [du.] 230,4 neben upadhî. -áyas 164,48 (dvâdaça). -in 326,15 (páñca).

prá-patha, m., *in die Ferne führender Weg, Reise in die Ferne, Reise* [von prá und patha = páth, pathí]. -e 843,4. 6; 889,16. -eṣu 166,9.

prapathín, a., *in weite Ferne* [prápatha] *dringend, vordringend.* -in [Vo.] indra 472,5. -î (médhiātithis) 621,30. -íntamam índram 173,7.

prá-pada, n., *der vordere Theil des Fusses* [padá], *Fussspitze.* -ābhiām 989,4. -ēs 516,7.

prapâ, f., *Tränke* [von 2. pā mit prá]. -â [N. s.] 830,1 dhánvan iva ~ asi.

(prapāṇa), n., *erster Trunk* [von 2. pā mit prá], enthalten in su-prapāṇá.

prapitvá, n. [siehe pitvá], 1) das *Vordringen, Vorwärtseilen*, Gegensatz apapitvá (287,24); 2) das *Hervorbrechen des Tages, Tagesanbruch, Frühe*, Gegensatz abhipitvá (189,7); āpitvá (624,3). -ám 1) 287,24; 385,7 ~ yán (índras). -ât 2) 899,2 (dhvāntât). -é 2) 104,1; 130,9; 189, 7; 472,3; 624,3; mit dem Gegensatze des Mittags und Sonnenaufgangs: 557,4; 621, 29; ~ áhnas 312,12.

prapharvî, f., *wollüstiges Mädchen.* -íam 911,22 anyâm icha ~.

prabúdh, a., f. [von budh mit prá], 1) a., *aufmerkend, auflauernd;* 2) f., *das Erwachen, die Erwachenszeit.* -údhi 2) neben nimrúci 647,19. -údhām [G. pl. m.] eṣām 954,6 (cittám).

prabhañgá, m., *Zerbrecher, Zermalmer* [von bhañj mit prá, vgl. bhaṅgá]. -ám durmatīnáam 666,19.

prabhañgín, a., *zermalmend, vernichtend* [von bhañj mit prá]. -î çûras 670,18.

prábharman, n. [von bhṛ mit prá, vgl. bhárman], 1) *das Vorsetzen, Auftragen* (der Speise); 2) *das Vortragen* (des Liedes). -ani [L.] 1) mádhvas 691,1. — 2) gāyatrásya 79,7.

prabhavá, a., *sich hervorthuend, sich auszeichnend* [von bhū mit prá].
-ás çókas agnés 229,5.

prabhú, a., *hervorragend* an Macht oder Fülle [von bhū mit prá], daher 1) *mächtig;* 2) *reichlich.* — Siehe á-prabhu.
-ús 1) tvāṣṭā 88,9; (agnís) 631,8; 663,21; (bráhmaṇas pátis) 795,1.
-úm 1) sûriam 598,3 (diví).
-ú 1) neben vibhú 215, 10. — 2) rádhas 9,5.
-ós [G.] 1) ~ te satás (somā) 798,5.
-vîs [N. pl. f.] 2) dúras 188,5 (neben vibhvîs, bahvîs).

prábhūti, f., a., *hervorragendes Wesen, hervorragend* (an Macht oder Fülle), daher 1) f., *Gewalt;* 2) f., *Fülle* (des Reichthums); 3) a., *gewaltig, mächtig.* — Vgl. á-prabhūti.
-ī [I.] 1) 350,3; Gegensatz dīnés dákṣēs.
-aye [m.] 3) asmê ~ váruṇāya 661,1.
-ō 2) rāyás 253,3.
-ī [du.] 3) yuvâm (indrāvaruṇā) 337,7.

prabhû-vasu, a., *reichliche* [prabhú] *Güter* [vásu] *habend* [P. prabhú-vasu].
-o [Vo.] indra 57,4; 538,2; 665,36; soma 741,3.
-os [G.] punānásya (sómasya) 747,6.

prabhūṣán siehe bhū.

prábhṛti, f. [von bhṛ mit prá], 1) *Darbringung* mit Gen. des Dargebrachten; 2) *Darbringung* (Lied oder Opfer); 3) das *Schleudern* des Blitzes [G.].
-im 2) 215,1; 270,1.
-ō 1) ṛtásya 554,2. — 3) vájrasya 386,7.
-ā [L., vor m] 1) mádasya 386,5.

prabhṛthá, m., *Darbringung, dargebrachtes Opfer* [von bhṛ mit prá].
-ásya 395,19.
-é 225,11; 395,4; 556,5.
-éṣu 122,12; 387,5.

prá-maganda, m., *Erzwucherer* (vgl. maganda).
-asya 287,14 â nas bhara ~ védas.

prámati, f. [von man mit prá], 1) *schützende Fürsorge;* 2) *Fürsorger, Beschützer*, die concret gefasste Fürsorge; der Uebergang zeigt sich besonders deutlich in 220,2 yūyám devās prámatis yūyám ójas, 926,5 yajñás mánus prámatis nas pitâ hí. — Vgl. dáça-, ádabdhavrata-pramati.
-is 1) 94,1. — 2) 31,9. 10. 14. 16 (somiânām); 486,4 (sá hí nas ~ mahî); 926,5. 11 (índras íd bhadrā ~ sutâvatām); 109,1; 220, 2; 545,4.
-im 1) 33,1; 71,7; 291, 6; 609,3. 4; 849,7. — 2) tuâm (índram) 312, 18; tuâm (agním) 639, 29.
-yā 1) devîâ 53,5.

pramará, m., *Tod* [von mṛ mit pra].
-ásya 853,20 gâvō.

prá-mahas, ☞, *sehr prächtig, sehr herrlich* [máhas Glanz, Herrlichkeit].
-asas [G.] sámiddhasya (agnés) 382,4.
-asā [du.] (mitrâváruṇā) 582,2; 645,3.

pramâ, f., *Maassstab, Urbild* [v. mā mit prá].
-â̆ [N. s.] 956,3 kâ ◡ āsīt ~.

pramâda, m., *Rausch, Trunkenheit* [von mad mit prá].
-am 622,18 yánti ~ átandrās.

pramíya siehe mī.

pramúd, f. [von mud mit prá], 1) *Genuss, hohe Freude;* insbesondere 2) *Liebeslust.*
-údas [G.] 2) 836,12 anyéna mát ~ kalpayasva.
-údas [N. pl.] 1) 825,11 (als Steigerung des vorangehenden múdas).

(pra-mūra), a., *thöricht, sehr thörigt* [mūrá], enthalten in á-pramūra.

pramṛṇá, a., *zerstörend, vernichtend* [von mṛṇ mit prá].
-ás (bṛhaspátis) 929,4.

práyakṣa, a., *kräftig vordringend* [von yakṣ mit pra].
-atamam [n.] kárma 62,6.

(prayáj), a., *huldigend* in pṛkṣá-prayaj.

práyajyu, a., *ehrwürdig* oder *kräftig vordringend* [von yaj mit prá]; die meisten Stellen sprechen für die zweise Auffassung (BR.).
-o agne 240,2; (indra) 462,10; 463,11; (vāyo) 490,4.
-ave çárdhāya (mārutāya) 441,1.
-os átyasya (sûryasya) 180,2.
-avas [Vo.] marutas 39, 9; 86,7; 489,20; 572, 14.
-ave [N.] marútas 409, 1.
-ūn vṛṣṇas (marútas) 627,33.

práyata-dakṣiṇa, a., *welcher Opferlohn* [dákṣiṇā] *dargereicht* [práyata Part. II. von yam mit prá] *hat, freigiebig.*
-am náram 31,15; vīrám 494,2.
-āsas náras 933,3.

práyati, f. [von yam mit prá], *Darreichung, Mittheilung.*
-is 955,5 (nämlich rétasas),
-im pûrvām ánu ~ 126, 5; 678,18.
-ī [I.] sómasya 109,2.

prayantṛ, m., *Darreicher* [von yam mit pra, vgl. Part. III. von yam].
-ar 76,4 (agne) bodhí ~ janitar vásūnām.
-ā rádhasas mahás 758, 5; rāyás 51,14.

práyas, n. [von prī], 1) *Liebe, Gunst;* 2) *Genuss, Freude* (prī in dem Sinne erfreuen, erheitern); 3) *Gegenstand des Genusses, labende Speise, Labetrunk*, gewöhnlich von den den Göttern vorgesetzten Speisen oder Tränken, oft mit hitá (228,4: 652,29; 702,24) oder súdhita (135,4; 456,15; 669,4) verbunden; namentlich 4) in Verbindungen wie: zu [Abl.] den (vorgesetzten) *Opferspeisen* kommen oder bringen.
-as 1) 132,3. — 2) 31,7 (neben máyas); 639, 22 (gāyasi agnáye). — 3) 61,1. 2; 228,4;

311,2. — 4) 45,8; 118, 4; 119,1; 134,1; 342, 3; 405,5. 6. 7; 504,7; 626,42; 633,28; 652, 29; 683,14; 702,24.
-asā 1) 669,12 (nas vardha); 301,6 (dadhātha). — 3) 58,7; 71, 3; 288,3.
-ase 2) 420,1 (mahé); 778,23 (sómas hitás).
-asas [G.] 3) 210,1 (ándhasas).
-āṅsi 2) 169,3; 245,7; 246,8; 799,6 (â bhara); 210,2 nadînām. — 3) 86,7; 264,1; 917,9. — 4) 135,4; 456,15; 457,44; 669, 4; 819,25 (neben medhâm); 879,2.
-obhis 2) 2,4 (â gatam). — 3) 804,1 práti devân ajuṣata ṁ.

práyasvat, a., *Labung* [práyas] *darbringend,* 1) von Menschen, die die Götter durch Opferspeisen oder Lieder laben; 2) vom Soma, der den Indra labt; 3) *freudenreich* vielleicht in 293,1.

-ān 1) ahám 589,2; hótā 601,4; mártas 337,2; yás 868,5 (sómān āsunóti). — 2) índus 778,23. — 3) 293,2 (sá mártas astu ṁ).
-antas 1) āyávas 60,3; vayám 130,1; 286,6; 374,3; 457,37; 610,6; 674,6; 942,8. — 2) sómāsas758,3 (índram vardhanti). In 903,4 ṁ ná sat(a)râcas â gata (marutas) ist wol „Labung, Genuss bringend" zu übersetzen.
-atīs [N. p. f.] 1) 240,3 víças mânuṣīs.

prayâ, f., *Vordringen, Anlauf* [von yā mit prá].
-âs [N. pl.] 263,15 amitrāyúdhas marútām iva ṁ.

prayājá, m., *Voropfer* [von yaj mit prá], die Eingangsceremonien des Opfers umfassend, stets mit dem Gegensatze des anuyājá.
-é 1008,2.
-âs 877,9.
-ân 877,8.

prayâṇa, n. [von yā mit prá], 1) das *Vorschreiten;* 2) das *Voranschreiten.*
-am 1) vām 342,7 (ihá); ásurasya 403,2. — 2) uṣásas 435,2; yásya ṁ ánu anyé íd yayús 435,3.
-e 1) (agnés) 663,6.

práyāman, n., das *Vorgehen, Vorfahren* [von yā mit prá, vgl. yâman].
-ani asya (ráthasya) 119,2.

(prayâvan), a., *vorschreitend, vorgehend* [von yā mit prá], enthalten in vṛṣa-prayāvan, su-prayâvan.

prayíyu, a., *zum Fahren dienend* [von prayâ], vom Rosse.
-os 639,37 utá [me] ṁ vayíyos . . . praṇetâ bhuvat.

práyukti, f., *Gespann* [von yuj mit prá], daher 2) bildlich mit mánasas was den Geist in Bewegung setzt, *Trieb, Antrieb.*
-is 153,2 prástutis vaām dhâma ná ṁ áyāmi.
-i [I. am Schlusse der Verszeile] marútām ná ṁ 452,1. — 2) 856,1.
-iṣu 2) 151,8.

prayúj, f. [von yuj mit prá], *Gespann,* d. h. die vor den Wagen gespannten Rosse; 2) *Erwerb;* 3) *Anschirrer.*
-újas [G.] 2) 657,5 kṣémasya ca ṁ ca tvâm īçiṣe.
-újas [N. pl.] 922,12 (jánānām, ráthe); 903, 5 (dhūrṣú). — 3) práma yuyujre ṁ jánānām 859,1.
-újas [A. p.] 186,9 (práyujanti).

práyuti, f., *Abwesenheit* [von 1. yu mit prá], mánasas *Geistes-Abwesenheit, Unbesonnenheit.*
-ī [I.] 863,12 yád vas devās cakrimā jihváyā gurú mánasas vā ṁ devahéḍanam.

(prayutvan), a. [von 2. yu mit pra], *unachtsam,* enthalten in á-prayutvan.

prayúdh, a., *vorkämpfend* [v. yudh mit prá].
-údhas [N. pl. m.] çûrās 413,5.

prayóga, a., für prayo-gá, *zum Mahle* [práyas] *kommend* [gá von gā] (BR.).
-am mitrám 833,5 [P. pra-yógam].

prayotṛ, m., *Verscheucher, Abwehrer* [von 1. yu mit pra].
-â 602,6 svápnas caná ṁ íd ánṛtasya ṁ.

praríkvan, a., *hinausreichend über* [Ab.] [von ric mit prá].
-ā kṣmás divás ca 100,15 (índras).

prareká, m., *Ueberfluss* [von ric mit pra], *reichliche Fülle.*
-é 264,19 (deṣnásya).

prarécana, n., *Ueberschuss* [von ric mit prá].
-am 17,6 siât utá ṁ.

pravá, a., *schwebend, fliegend* [von pru].
-â [du.] (açvínō) 34,8 (tisrás pṛthivîs upári).
-âsas çyenâsas 903,5.

pravaṇá, n. [von pru], *jäher Sturz, schnelle Strömung,* insbesondere 1) *jäher Sturz, Stromschnelle* der Gewässer; 2) *Strudel;* 3) *die jähe Bahn* (vom Himmel zur Erde); 4) im Loc. mit han (abhi, ni), *niederwärts, in jähem Sturze herab* schmettern.
-é 1) 52,5; 57,1 (apâm); 398,4; 487,14; 712, 11; 781,7; 869,3. — 2) çíphāyās 104,3. — 3) 119,3. — 4) 52,6 (nijaghántha tanyatúm).
-éṣu 4) 54,10 (nadías abhí jighnate).

pravát, f. [von prá, vgl. udvát, nivát, parāvát, arvāvát], ursprünglich das nach vorn geneigte, vorn übergeneigte, ähnlich dem lat. pronus und griech. πρηνής; daher 1) *schräger Abhang, Bergabhang, Halde,* mit den Gegensätzen udvát (Höhe), nivát (Tiefe) [566,4]; 2) *abhängiger Hügel, Berg, Höhe,* besonders auf die Wolkenberge und Himmelshöhen bezogen; 3) *abwärts führender Weg,* daher bildlich: *schneller Fortgang;* 4) concret: der *abwärtsgehende;* 5) Instr. s. und pl., *abwärts, herab auf abschüssiger Bahn* bei Verben der Bewegung.
-át [N.] 2) 968,2 ṁ te agne jánima (vgl. pravatas napāt AV. 1,13, 2); 786,7(?).
-átam 3) 385,1 ráthāya ṁ kṛnoti.
-ātā 5) bei yā 35,3 (Gegensatz udvátā); 177,

3;830,3; 901,2; i 264, 6; gam 327,5; 626, 34; 633,8; 736,2; dru 334,3; sr̥ 718,4; in gleicher Bedeutung vielleicht in 239,8 âpas iva ~ çúmbhamānās.
-átas [Ab.] 1) 144,5; 488,14; 566,4.
-átas [G.] 1) pánthām 458,12; márīcīs 884,6.
-átas [N. pl.] 2) 318,4 (pūrvis).
-átas [A. pl.] 2) 313,7; 734,6; saptá 315,3; 766,2; mahis 840,1; 548,27 ~ çáçvatīs apás. — 3) 553,5 sánitā ◡asi ~ dāçúṣe cid.
-ádbhis 5) āyan 33,6.
-ádbhias [D.] 4) pravátvatī dyôs bhavati ~ 408,9, wo jedoch Ch. 60 prayádbhyas hat (wahrscheinlich richtig).
-átām 4) ádhvā 204,2; ágram 901,4.
-átsu 2) tisr̥ṣu 488,4.

pravátvat, a. [von pravát], 1) *herniederfahrend, herabkommend;* 2) *abwärts führende* d. h. *leicht zu durchlaufende Bahnen darbietend;* 3) *höhenreich.*
-ān 1) vām ráthas avánis ná ~ 181,3.
-antas 2) párvatās 408, 9.
-ati [V.] 3) pr̥thivi 438,1.
-atī 2) pr̥thivî marúdbhias, dyôs pravádbhias 408,9.
-atīs [N.] 2) pathîās 408,9.
-atībhis 1) ūtíbhis 633, 17.

pravád-yāman, a., *auf jäher Bahn herabkommend, schnell herniedereilend* [von pravát und yâman].
-anā ráthena (açvínos) 118,3.

prá-vayas, a., *mit Jugendkraft begabt.*
-ās (índras) 208,4.

(pravarga), m., *Unterwerfung* [von vr̥j mit pra], enthalten in dāsá-pravarga und zu Grunde liegend in prāvargá.

pravartamānaká, a., Deminutiv von pravártamāna (von vr̥t mit prá), *unvermerkt hervorkommend, herabtänzelnd.*
-ás kuṣumbhakás .. girés ~ 191,16.

pravasathá, n., das *Fernsein* von, *Entbehrung* mit Gen. [von vas mit pra].
-âni 219,7 mâ jyótiṣas ~ ganma.

pravâcana, n., *Verkündigung* [von vac mit prá].
-am devíasya 332,1; r̥tásya 861,8.

(pra-vātá), n., *luftiger Ort*, enthalten in pravāte-já.
-é TS. 6,4,7,2.

pravāte-já, a., *in freier Luft* [pravāté] *geboren* [já von jan].
-âs 860,1 (akṣâsas).

pravāsá, n., *Aufenthalt in der Fremde* [von vas mit pra], daher concret: der *in der Fremde weilende.*
-â [du.] 649,8 prá ~ ◡iva vasatas.

pravíd, f., *Weisheit*, das *Bescheidwissen* [von 2. vid mit prá].
-idā 241,6 pitr̥bhyām ~ ◡ánu ghóṣam mahás mahádbhyām anayanta çūṣám.

prá-vīra, a., *den Helden* [vīrá] *vorangehend*, sie *übertreffend;* so wegen des parallelen abívīra (929,5) aufzufassen.
-as (índras) 929,5.

pravr̥dh, f., *Wachsthum* [von vr̥dh mit prá].
-r̥d mahî ~ hárias̱vasya yajñês 265,3.

(pravepa), m., *schnelle Bewegung* [von vep mit prá], zu Grunde liegend in prāvepá.

(pravepana), n., *Erschütterung* [von vep mit prá], zu Grunde liegend in:

pravepanín, a., *erschütternd.*
-î 388,8 (índras).

pravoḍhr̥, m., *Entführer* [von vah mit pra].
-r̥n dabhîtes 206,4.

pravrājá, m., *Strömung, starke Strömung* [von vraj mit prá].
é 576,7 ~ cid nadías gādhám asti.

pra-çardha, a., *sehr stark* [çárdha].
-a indra 624,1.

práçasti, f. [von çaṅs mit prá, vgl. çastí], 1) *Lob, Preis;* 2) *Verherrlichung* der Götter [G.], sei es durch Lied oder Opfer; 3) *Rühmliches, Herrliches*, was die Götter mittheilen; 4) *rühmliche That*, die die Götter den Menschen erweisen; *Gunsterweisung.*
-is 2) neben yajñás 626, 22.
-im 1) ásurasya 522,1 (prá vivakmi); te 538, 3 (árcati). — 2) 181,1 (yajñás vām akr̥ta); 202,12 (dhīmahi). — 3) 70,9 (gósu dhiṣe). — 4) 232,16 (nas kr̥dhi); 411,7 (nas kr̥ṇuta).
-aye 2) 74,6; 174,4; 352,5; 393,4; 632,15; 782,6; mitrásya 21,3; apâm 23,19. — 4) 122, 11.
-ayas 1) 665,33 neben sukīrtáyas. — 4) 26, 9 (mithás santu); pūrvîs 486,3 = 632, 21 (neben práṇītayas); 660,9 (neben úpamātayas); mahîs 714,8; bhadrâs 639, 19.
-ibhis 1) 661,2; 683,2; 722,3; 370,1 (SV. -aye). — 4) 363,6 (neben ūtíbhis); 148, 3; 639,29 (neben rātíbhis); 456,2.

praçasti-kr̥t, a., *Rühmliches erweisend, Gunst erweisend.*
-r̥t 113,19 (~ bráhmaṇe nas ví ucha).

praçâsana, n. [von çās mit prá, vgl. çâsana], 1) *Herrschaft;* 2) *Befehl.*
-am 2) 681,1 (vidvân asya ~).
-e 1) diviásya 112,3.

praçāṣṭr̥, m., der *Anweiser* [von çās mit prá], Bezeichnung eines Priesters, von Agni gebraucht.
-â 94,6; 196,4.

praçāstrá, n., 1) Amt des praçāstr̥ [von çās mit prá, vgl. çāstrá]; 2) das Somagefäss des praçāstr̥.
-ám 1) 192,2; 917,10. -át 2) 227,6.

praçís, f. [von çās mit prá, vgl. āçís], *Befehl, Vorschrift.*

-íṣam 778,6; 947,2. -íṣas [N.] 145,1. -íṣas [A.] ṛtásya ~ návīyasīs 798,32.

(praçná), m., *Befragung* [von prach], vergl. sampraçná.

-ám té prajâpatim ~ āyan TBr. 2,1,6,2.

prá-çravas, a., *weit berühmt* oder *laut tönend.*

-asas marútas 395,16.

práṣṭi, m., der an der Seite (vgl. pṛṣṭí) steht, daher 1) *Seitenpferd* (am Wagen); 2) *Seitenmann, Genosse.*

-is 1) 39,6; 627,28 (~ váhati róhitas). -ibhis 2) ṛjráaçvas ~ 100,17.

práṣṭimat, a., *mit Seitenpferden* [práṣṭi] *versehen.*

-atas ráthān 488,24.

prasakṣín, a., *überwältigend, siegreich* [von sah mit prá].

-íne (índrāya) 652,27. -íṇā [du.] hárī 633,10. -íṇas hárayas vâtās iva ~ 1018,8.

(prasadman), n., *Wohnsitz* [von sad mit prá, vgl. sádman], enthalten in dīrghá-prasadman.

prasargá, m., das *Hervorströmen* [von sṛj mit pra, vgl. sárga].

-é apâm 619,4.

prasárga, m., dasselbe.

-e 121,4.

prasárpaṇa, n., *Unterkommen, Herberge* [von sṛp mit prá].

-am 886,7 idám táva ~ súbandhav âçihi nír ihi.

1. **prasavá**, m. [von su mit prá], das *Pressen, Keltern* des Soma [G.].

-é sómasya 762,2.

2. **prasavá**, m. [von 1. sū mit prá, vgl savá], Hervorrufung schneller Bewegung; daher 1) *schnelle Strömung* (der Gewässer); 2) von der Thätigkeit des savitṛ, welche als *Belebung* oder *Erweckung* (mit dem Gegensatze nivéçana 512,2), oder *Erregung*, *Antrieb* (965,1; 267,6) oder *Spende* (Güterzuführung) (159,5; 435,5) aufgefasst wird; 3) *Treiben, Antrieb*, besonders des Indra, sofern er die Gewässer zum Strömen treibt; 4) *Güterwerb*, auch mit dem Gen. *Erwerb, Erlangung;* 5) die *Unternehmung*, besonders in ihrem Fortgange, im Gegensatze zu ut-savá (102,1), was das Beginnen derselben bezeichnet.

-ás 1) sárgataktas 267,4. 11. -ám 1) síndhavas (âpas) ~ yáthā çâyan 270,6; ~ bhíksamāṇe (vípāṭ çutudrī) 267,2. -ásya 2) 435,5 (īçise). -é 2) 159,5; 267,6; 512,2 (bhûmanas); 965,1. — 3) 709,12; 937,8. — 4) 396,9 (ápavratān ~ vāvṛdhānân); kṣémasya 598,4. — 5) 102,1. 9 (índras kṛṇotu ~ rátham purás).

prasavītṛ, m., *Beleber, Erwecker* [von 1. sū mit pra], vgl. prasavá 2; Gegensatz nivéçana (349,6). (Pad. pra-savitṛ, Prāt. 589,2).

-â 579,2 úd u eti ~ jánānām mahân ketús arṇavás súriasya; 349,6 ~ nivéçanas jágatas sthātúr (savitâ).

prasáh, stark **prasâh**, a., *überwältigend, siegreich.*

-âham (índram) 458,4 (Pad. pra-sáham, Prāt. 585,3).

prasâdhana, m., *Vollender* [von sādh mit prá, vgl. sâdhana].

-as yajñásya 883,2 (agnís). -am vidáthasya 917,8 (agním).

prásiti, f. [von si mit prá], 1) *gewaltsames Vordringen, heftiger Andrang;* insbesondere 2) vom Agni, dessen Andrang dem eines Helden oder eines sich ergiessenden Heeres verglichen wird; 3) pl., *andringende Gefahren;* 4) Loc. mit bhū, as, çī oder Acc. mit i der *bewältigenden Macht* eines andern [Gen.] ausgesetzt sein, erliegen (çī), oder hineingerathen (i). — 5) Aus der Bedeutung des Vordringens entwickelt sich die der *Ausdehnung*, der *weiten Verbreitung;* insbesondere 6) mit dīrghá lange *Dauer.*

-is 2) çûrasya ◡iva ~ kṣātís agnés 447,5; sénā ◡iva sṛṣṭâ ~ te (agnés) eti 519,4; agnés iva ~ ná ◡áha vartave 216,3. — 5) ṛtásya hí ~ dyôs urú vyácas 918,4. -im 4) ~ te (agnés) etu 913,11; víçvasya ◡etu ~ 913,15. — 5) kṛṇuṣvá pâjas ~ ná pṛthvîm 300,1. — 6) dīrghâm ánu ~ 318,7; 866,10. -ō 1) 441,6. — 4) mâ te (rudrásya) bhūma ~ hīditásya 562,4; anyás babhrūṇâm (aksânām) ~ nú astu 860, 14; ubhó índrasya ~ çayāte 620,13. -ayas 3) pūrvîs caná ~ taranti tám 548,13.

prasúp, a., *schlummernd* [von svap mit prá].

-úpas [N. pl. m.] (sómāsas) 781,6 (SV. -útas).

prasū, a., f. [von sū mit prá], 1) a., *gebärend;* 2) a., *Leibesfrucht tragend, fruchtbar;* auch 3) bildlich von den Wassern; 4) f., *Mutter* als die gebärende; auch 5) bildlich von den Holzstücken, aus denen Agni geboren wird und in die er stets aufs Neue eingeht; 6) f., die *Blüthenähren* oder die *blühenden Gräser*, welche beim Opfer gebraucht werden.

-úas [N. pl. f.] 1) yâs (pṛçnayas) 626,20 (tuā gárbham ácakriran). — 6) 551,7; 239,8 (neben ósadhīs). -úas [A. pl. f.] 2) 204,7 (neben puṣpíṇīs). — 3) (apás) 964,2 (áva ◡asṛjas). — 5) 525,3 (agnís â viveça). -úṣu 2) 67,9 (prajâs ~ antár). — 5) 95,10 antár návāsu carati ~ (vgl. V. 7).

prasûvan, a., *Blüthenähren* [prasû] *tragend.*

-arīs ósadhīs 923,3.

prá-skaṇva, m. [skaṇva ältere Form für káṇva], Eigenname eines Nachkommen des káṇva.

-am 623,9; 1020,2. -āya 1023,8. -asya 44,6; 45,3.

prastará, m., *Streu, Gras-sitz* [von star mit prá].

-ám 840,4 imám yama ~ â hi sīda.

prástuti, f., *Lob*, *Loblied* [von stu mit prá, vgl. stutí].
-is 153,2.

pra-stoká, m., Eigenname eines Mannes.
-ás 488,22.

prasthâvan, a., *rasch aufbrechend, enteilend* [von sthā mit prá].
-ānas [Vo.] (marutas) 640,1.

prasrávaṇa, n. [von sru mit prá], 1) das *Strömen;* 2) der *Erguss* (mit subjektivem Gen.); 3) das *Ausgegossene.*
-asya 3) sātô 180,8. | -eṣu 2) pavítrasya 653, 1.
-e 1) 974,2. — 2) divás 674,2.

prá-svādas, a., *angenehm, gefallend.*
-asas [N. pl. f.] gíras 859,6.

(prahan), a., *beschädigend, zu Boden schlagend* [von han mit prá], enthalten in á-prahan.

prahantŕ siehe han.

prahâ, f., *Vorsprung, Vortheil* (im Spiele) [von 1. hā mit prá].
-âm 868,9.

prahâvat, a. [von prahâ], *Gewinn machend, Beute davontragend* oder *Vorsprung gewinnend.*
-ān (índras) 316,8 (samithéṣu).

práhuti, f., das *Opfern, Opfer.*
-im 606,2 (yás te âuaṭ).

prahetŕ, m., *Treiber*, *Antreiber* [von hi mit prá, vgl. hetŕ].
-âram 708,7 (v. Indra).

prahoṣá, m., *Opfergabe*, *Opfer* [von hu mit prá].
-é 150,2 áraruṣas.

prahoṣín, a., *Opfergabe* [prahoṣá] *enthaltend.*
-íṇas [G.] ándhasas 701,4.

prā, aus par = pur erweitert und mit ihm gleichbedeutend: etwas oder jemand [A.] *füllen*, *anfüllen* mit [I.], auch ohne diese Casus.

Mit **â** 1) etwas [A.] *erfüllen* mit [I.], auch ohne Instr.; 2) einen Wunsch [kâmam] *erfüllen.* | **ví** *nach allen Seiten erfüllen*, *ausbreiten* [A.].

Perf. **paprâ**, schwach vor Vokalen **papr**:

-âtha [2. s.] **ā** 1) ródasī 960,1. — **ví** kṣâm urvîm 458,7.
-âtha **â** 1) ródasī mahitvâ, távisībhis 536, 4; vŕṣṇiā mahinâ, víçvā çávasā 679,6; urú antárikṣam 614, 3; mahitvanâ 677,2.
-ô [3. s.] **â** ródasī bhānúnā 489,6; (rocanâ, jmás ántān) várobhis 915,1; urvî 451,4.
-ō [dass.] **â** 1) pârthivam rájas 81,5; ródasī mahitvâ 288,15; 312,5; 645,18; pŕthivîm utá dyâm 264, 11.
-â [dass.] samīcî 69,1.
-athus [2. du.] **â** 1) samudrâṇi purûṇi 513,3.
-átus [3. du.] úttarāṇi 661,9.
-us **â** 1) antárikṣam 891,2; 892,9.
-iṣe **ví** nâma 899,8.

Aor. **aprās**:

-s [2. s.] **â** 1) antárikṣam mahitvâ 52,13.
-s [3. s.] **â** 1) dyâvāpŕthivî 115,1; 310,2; nivátas udvátas 953, 2; ródasī 809,38; víçvā sád[a]māni 827,1; urú jráyas 348,5; rájāṅsi 349,3; nâmāni 900,6 (índras); krátūn 784,5 (bildlich). — 2) açvínos kâmam 932,11.

Conj. Aor. **prâ** oder **prās**:

-âsi [2. s. Co.] udá am (neben pūrdhí u. s. w.) 42,9.
-āsi [dass.] sáras ná ~ udáram sapītíbhis, sómebhis sphirám 621, 23 (neben yāhi, mátsva).
-áas [2. s. Co. Ii.] yéna (çrávasā) ródasī 487, 5.

Part. Perf. **paprivás**, schwach **paprús**:

-ivân **ā** 1) ródasī antárikṣam 73,8; 965,2.
-ivâṅsam (**ā**) divás rocanâ 146,1.
-úṣī **ā** 1) (támas) 348,6 (usâs); pârthivāni 502,11.

Part. II. **prātá**:

-â íḍā ghŕtáhastā 532,8.

Verbale **prâ** *anfüllend*,

enthaltend in antarikṣa-, kakṣia-, kṛṣṭi-, kratucarṣaṇi-, jaraṇi-, ratha-, ródasi-prâ.

prâktāt, *von vorne* [von prâc], 620,19 neben ápāktāt adharât údaktāt.

prāgharma-sád, a., *an Feuersglut sitzend* (Sāy.)
-ád 514,1 bŕhaspátis.

prâc, a., stark **prâñc**, *vorwärts gewandt* [von ac mit prá], insbesondere 2) mit Verben der Bewegung *vorwärts gerichtet, vorwärts;* 3) auf geistiges Gebiet übertragen, *willig, geneigt;* 4) mit viçvátas nach allen Seiten *hingewandt;* 5) Acc. bei kŕ jemand [A.] *herbeischaffen*, *herzuwenden*, etwas [A.] *vorwärts bringen*, *fördern*, *seinem Ziele zuführen;* 6) pathás prâcas kŕ einem [D.] die Wege *bereit machen*, *bahnen;* 7) dáça (kṣípas) prâcīs kŕ jemandem [D.] die zehn Finger) *entgegenstrecken* (Gebärde des Flehens); 8) Acc. bei prá nī, prá tir (710,8) jemand [A.] *vorwärts führen*, etwas [A.] *zum Ziele führen*, *fördern;* 9) *östlich* mit dem Gegensatze ápāc westlich (s. d.), bisweilen sind auch (957,1) daneben die übrigen Himmelsrichtungen genannt; 10) A. s. n. als Adverb *vorne;* oder 11) *östlich*, *im Osten* mit dem Gegensatze ápāk, bisweilen auch neben den übrigen Himmelsgegenden (624,1; 674,1); 12) I. s. als Adverb *vorwärts* (bei yā, nī); 13) Abl. s. *von vorne.*

-ân 2) 164,38 ápān ~ eti.
-âñcam 4) rátham 961, 3. — 5) adhvarám 18,8; yajñám 235,2; 872,4. — 8) yajñám 892,12; 913,9; 927, 2.
-âk [n.] 10) 853,15 mit dem Gegensatze paçcâtāt (adharât, uttarâttāt). — 11) 287,11;

624,1; 630,5; 674,1; 870,7. -âcā 3) mánasā 265,5. — 12) 217,4 (prá tám nayati); 599,1 (yayus). -âcas [Ab.] 13) 206,3 (sádma ◡iva ∽ ví mimāya). -âci [L.] 2) 633,30 ∽ prayatí adhvaré. -âñcas 1) āpáyas 110,2. — 2) áyāma 399,5. — 3) agāma 844,3; madanti ukṣáṇas 241,7. -âcas [A. pl.] 6) suuktâya 803,5. — 9) amítrān (neben ápācas) 957,1. -âcī [N. s. f.] 1) vâçī◡iva 632,12. — 2) eti 382,1 (uṣâs); 240,1 (srúc). -âcīm 5) dhíyam me 583,5. — 8) hótrām 710,8. — 9) kakúbham pṛthivyâs 615,2. -âcī [du.] 1) ródasī 240,10 (tasthatus). — 5) dyâvāpṛthivî 193,7 (bráhmaṇā). -âcīs [N. pl. f.] 2) ájaganta 981,4 (maṇḍūradhānikīs). -âcīs [A.] 5) mádantīs (uṣásas) 522,4. — 7) tásmē 860,12.

prācá, a., nur im I. pl. adverbial: *vorwärts*.

-ês 83,2 ∽ devâsas prá nayanti devayúm.

prācâ-jihva, a., *dessen Zunge* [jihvâ] *nach vorne* [prācâ, Instr. von prâc] *sich streckt, vorwärts züngelnd*.

-am agním 140,3.

prācā-manyu, a., *dessen Eifer* [manyú] *vorwärts strebt* [prācâ von prâc].

-o indra 670,9.

prācîna, a. [von prâc], 1) *nach vorne gerichtet*, auch in geistigem Sinne: *vorwärtsstrebend*; 2) *hervorragend* oder *überhängend, jäh* (vgl. pravát) von Bergen; 3) *nach Osten gewandt, östlich*; 4) Acc. (als Adv.) *nach vorne* (Gegensatz paççâ u. s. w.). — 5) Acc. *nach Osten, im Osten*.

-as 3) ∽ yajñás 523,3 (sùdhitam hí barhís). -am [n.] 3) barhís 188,4; 717,4; 936,4; jyótis 936,7; 863,3. — 4) 218,11 (ví cikite). — 5) 592,3. -ena 1) mánasā 54,5. -ān 2) párvatān 208,5 (Gegensatz adharācînam).

prācîna-raçmi, a., *dessen Zügel* [raçmí] *nach vorne gerichtet sind, vorwärts gelenkt*.

-im yajñám 862,6.

prāṇá, m. [von an mit prá], 1) *Hauch, Athem, erster Athemzug*; 2) *Odem, Lebenshauch*.

-ás 2) 66,1 āyus ná ∽; 287,21 tám ∽ jahātu. -ám 2) 885,6 púnar ∽ (nas dhehi). -ât 1) 916,13 ∽ vāyús ajāyata; 1015,2 asyá ∽ apa◡anatî.

prâṇana, n. [von an mit pra], das *Athmen*.

-am 48,10 neben jîvanam.

prātár, *frühmorgens* [von prá, vgl. πρωΐ, Cu. 380] 16,3; 58,9; 60,5; 61,16; 62,13; 63,9; 64,15; 125,1. 3; 209,1; 275,2; 286,1; 331,7; 355,2; 372,1; 423,3; 431,1. 2: 557,1; 642,15; 689,10; 703,6; 805,5; 810,11; 866,3; 914,6; 977,5; prātár áhnas 430,3; 868,5.

prātar-ítvan, a., m., *frühmorgens kommend, Morgengast*.

-as [Vo.] 125,2. -ā 125,1 (rátnam dadhāti).

prātar-jít, a., *früh gewinnend* [jít von ji].

-ítam bhágam 557,2.

prâtardani, m., Nachkomme des pratardana.

-is 467,8 kṣatraçris.

prātar-yâvan, a., *frühmorgens kommend*.

-ānam rátham (açvínos) 866,1; 867,2; rátham 889,14. -ānas mitrás aryamâ 44, 13 [SV. -abhis). -ānā [du.] açvínā 431,1; 230,2. -nas [A.] (devân) 45,9. -âbhis devébhis 405,3; 658,7.

prātar-yúj, a., 1) *früh anspannend*; 2) *früh bespannt*.

-újam 2) rátham 867,2. -újā [du.] 1) açvínō 22,1.

prātaḥ-sāvá, m., *Somabereitung* [sāvá] *in der Morgenfrühe*.

-ás 938,1. -é 262,1; 286,4.

prādhvaná, m., *Stromlauf, Flussbett* [von prá und adhvan].

-é síndhos 354,7.

prāyá, m., *Aufbruch zum Kampfe* [von i mit prá].

-é-prāye 209,8.

(prâyaṇa), a., *vorschreitend* VS. 22,7 [von i mit prá, vgl. áyana], enthalten in su-prāyaṇá].

(prāyu, prāyus), a., *achtlos, lässig* [von 2. yu mit pra], enthalten in á-prāyu, á-prāyus.

prāyogá, a., wol aus prayo-gá gedehnt, also *zum Male kommend*.

-â 932,2.

prârpaṇa, m., *Erreger* [von ar Caus. mit prá].

-as manīṣâṇām 871,5.

(prâvan), a., *erfüllend* [von prā], enthalten in kratu-prâvan.

prāvaṇá, a., *in den Strömen* [pravaṇá] *befindlich*, Gegensatz purīṣía.

-ébhis (agníbhis) 256,4 (Pad. pravaṇébhiḥ, Prāt. 587,3).

prāvargá, a., *überwältigend, siegreich* [von pravarga], vgl. suprāvargá.

-ám 624,6 putrám ∽ kṛṇute suvîrie.

prāvitṛ, m., *Förderer, Unterstützer, Schützer* [von av mit pra, vgl. avitṛ].

-â 23,6; 705,20; tásya 12,8; dhiyás 87,4; yajñásya 255,3. -âras dhīnâm 647,2.

prāvî, a., *hülfreich, achtsam* [von av mit prá], vgl. duṣ-, su-prāvî.

-îs [N. s. m.] dūtás víçveṣām (agnís) 305,2.

prâvṛta (in Padap. nicht zerlegt), siehe 1. vṛ mit prâ.

prāvṛṣ, f., *Regenzeit, nasse Jahreszeit* [von vṛṣ mit prá].

-ṛṣi 619,3. 9.

prāvṛṣîṇa, a., *zur Regenzeit* [prāvṛṣ] *gehörig, regnerisch.*
-am áhar 619,7.

prāvepá, a., *beweglich* [von pravepa].
-âs (akṣâsas) 860,1.

(prâç), f., *Speisevorrath, Lebensmittel* [von 2. aç mit prá].
-âçam AV. 2,27,1.7.

(prāçavýa), prāçavía, m. pl., *Speisevorrath, Lebensmittel* [von prāçû].
-ān 651,6.

prāçú, a., *sehr schnell* (aus pra-āçú).
-ūnâm sunvatâm 652,16.

prāçu-ṣâh, a., stark **prāçu-ṣâh**, *rasch* [prāçú] *siegend* [sáh von sah].
-ṣāṭ [N. s. m.] índras 321,6.

prāçû, a., der *geniessende, Gast* [von 2. aç mit prá, vgl. prâç].
-ûs [N. s. m.] 40,1 índra ~ bhavā sácā.

prāsáh, a., f. [von sah mit prá, vgl. prasáh], 1) a., *gewaltig, siegreich;* 2) f., *Gewalt* [Pad. pra-sáh, Prāt. 541].
-áham 1) yújam (índram) 129,4.
-áhā 2) 377,1; 666,20.
-áhas [G.] 2) pátis (índras) 900,6.

priyá, a. [von prī], 1) *lieb, beliebt, erwünscht;* 2) jemandem [D. G.] *lieb*, bei jemandem [Lo.] *beliebt;* 3) *Gefallen findend* an [L.]; 4) mit dem Med. von kṛ sich jemand [A.] *geneigt machen;* 5) f., das fem. fast substantivisch die *Geliebte*, (Gattin); oder 6) (Tochter). — préyas, préṣṭha siehe für sich.
-ás 1) viçpátis 26,7; 128,7; mitrás 75,4; 91,3; yás (agnís) 143, 1; yás (átris) 584,5; ātmâ 162,20; átithis 355,9; 443,7; jánas 536,8; mánuṣas hótā 589,2; āpís 604,6; (sutás) 696,1; (sómas) 719,6; 737,3; 764,2; 775,23; 776,10. 27; 809,3; 819,6; pátis gávām 784,4; mádas 791,5; (índras) 707,4; ~ sūnús ná 819,13; (gandharvás) 949,5. — 2) yajñás (te) 266, 12; jaritâ asya (índrasya) 313,19; ~ sukṛt ~ índre manāyús ~ suprāvîs ~ asya somî 321,5; sutásomas sûrye, agnô 391, 5; sómas índrāya 405, 4; agnís vikṣú 442,6; tuám (agne) uṣásām 639,31; ayám (sómas) te (índrāya) 673,11; devânām ási hí ~ mádas 797,2; índrāya 808,9; ~ devânām utá somiânām 842,8; índrasya 851,10 (mádas); devânām 882,1; yamásya 847,5 (neben kâmias).
-ám [m.] 1) nárāçáṅsam 13,3; dêviam jánam 31,17; aratím 128,8; 532,1; índram 142,4; 359,3; 729,6; 1019,3; rátham 341, 3; sákhāyam 516,3; mitrám 151,1; 195,3; 489,1; 693,1; átithim 457,42; jārám iva ~ 744,5; hárim 762,3; yónim 750, 6; (sómam) 729,6; 779,29; 783,6; 820,8 (vṛṣabhám); putrám 848,3; 945,4; vṛṣâkapim 912,4. — 2) sádasas pátim índrasya 18,6; agním mātṛṣu 257,3 (oder zu 3). — 3) hótāram sádmasu 377,3; índrasya kâmam (nämlich sómeṣu) 720,1. — 4) 298,8 ~ vā tvā kṛṇávate.
-ám [n.] 1) 879,7; 911, 27; mádhu 25,17; 112,21; 714,3; 787,2; 798,48; amṛtam 71, 9; bráhma 75,2; 396, 2; 439,1; 880,6; dhâma 152,4; pâthas 154, 5; 162,2; çíras 211, 6(?); padám vés 239, 5; 241,7; 301,8; antárikṣam 348,7; dugdhám 373,4; mitráyos cáksus 492,1; mánma 509,9; kím caná 599,2; várivas 780,9; mádhu 798,10; 819,5; 964,2; padám 814,2; nâma 910,5; havís 912,12.13; mánma 922,11; ánnam 938,4; réknas 958,3. — 2) havís āsíe 345,1; kád caná savitúr 436, 2; panés 494,6 (hṛdí); amṛtam índrasya 485, 16; jánānaam 644,4; iṣirâya 666,29; sûryasya 784,3 (rávam); jyótis yád asya 881,2; ~ çraddhe dádatas ~ çraddhe dídāsatas, ~ bhojésu yájvasu idám me uditám kṛdhi 977, 2.
-ám-priyam átithim 456, 6.
-ena 1) dhâm[a]nā 751,1.
-âya 1) sakhîâya 337, 7; dhâm[a]ne 402,1.
-ât 1) mánmanas 140, 11.
-ásya 1) 949,5; mârutasya dhâm[a]nas 87,6; āpés 218,17 (Refrain); ásya (mitrásya) 418,3.
-é [L.] 1) sádasi 47,10; sádane 189,4; barhíṣi 85,7; 633,24; 767,2; dhâmani 632,32; çármani 952,4; áhani 110,7; 575,2.
-â [du.] 1) sákhāyā (hárī) 277,1; hárī 397, 5; 552,4; (mitrâvâruṇā) 958,6; 508,3.
-âsas 1) vayám 203,15; 313,9; saptá 297,12. — 2) wir: te 439,8; 535,8; táva 535,7; 576,1; sómasya 668, 14; sūráyas tué 532,7.
-âs [m.] 1) vayám 26, 7; 866,12; sómāsas 266,15; gávas (sómās) 813,8; páñca (wol jánās) 881,2. — 2) 229,10 ~ devásya savitúr siāma. — 3) (marútas) añjíṣu 227, 2.
-ân 1) apidhîn 127,7.
-âni 1) 124,4 (āvís akṛta); 809,12 (SV. vratâni); 949,8; vásu 304,3; dhâma 603,2; kâviā 769,2; nâmāni 787,1; nâma 949,7; párāni 272,1; bhadrâni 542,4.
-â [n.] 1) 809,38; víçvā 814,1; padâni 67,6; divás padâ 724,8; bhójanāni 104,8; dhâmāni 289,10; 896,7; dhâma 301,4; 508,9; çárma 487,12; vásu 548,15; nâma 572, 10; áçviā 647,6; váyāṅsi 721,1; tastâni 912,5. — 2) devéṣu 162,16; mánma devéṣu 232,18.
-ébhis 1) ṛbhúbhis 288, 17; háribhis 938,4.
-éṣu nidhíṣu 841,5.
-ânaam 1) 712,10 préstham (práyistham).
-â [f.] 1) 722,9, wo SV. einfacher priyám (padám) hat; 875,4(?); kṣitís 151,4; sárasvatī 502,10; manīsâ 508,2; (matís [V. 7.]) 683,8; (nâbhis?) 722, 9. — 6) divás 46,1 (uṣâs).
-âm 1) jāyâm 82,5, tanúam 785,2; 839,4. — 5) 808,23 ~ ná jārás.
-é [du. f.] 1) ródasī 266,7.
-âs [N. pl. f.] 2) dhenávas índrasya 84, 11.
-âs [A.] 1) (gíras?) 82, 2; tanúas 114,7.
-âsu 1) 502,10 (priyâ ~); tanûṣu 958,5.
-átamam [m.] 1) rátham 429,1.

-átamam [n.] 1) havís 746,5.
-átamasya 1) mitrásya 578,4 (nṛṇām).
-átame [L.] 1) çárman 611,5.
-átame [du. n.] 1) sadhásthe 843,6.

priya-kṣatra, a., *beliebte* [priyá] *Herrschaft* [kṣatrá] *übend, freundlich herrschend.*
-ās [V.] (ādityās) 647,19.

priya-jāta, a., *erwünscht geboren* [jātá v. jan].
-a agne 680,2.

priyá-dhāma, a., *erwünschte Stätten* [dhâman] *einnehmend.*
-āya agnáye 140,1.

priyá-medha, m., Eigenname eines Sängers, pl., Nachkommen desselben.
-as 139,9.
-am 625,25.
-āsas [V.] 678,8.
-ās [V.] 622,37.
-āsas [N.] 623,16; 678,18.
-ās [N.] 45,4; 628,18; 696,3; 899,11.
-ēs 624,20.
-avát (wie Pr.) 45,3.

priyámedha-stuta, a., von priyámedha gepriesen [stutá von stu].
-ā [du.] hárī 626,45; 652,30.

priyá-ratha, m., Eigenname eines Mannes (beliebten Wagen habend).
-e 122,7.

priyá-vrata, a., *liebe* (von den Frommen geliebte) *Gesetze* [vratá] *habend.*
-ān devân 976,3.

priya-sá, a., *erwünschtes gebend,* mit Acc.
-âsas priyâ 809,38.

priyá-stotra, a., *dem Lob* [stotrá] *erwünscht ist.*
-as vánaspátis (sómas) 91,6.

priyāy, *sich befreunden* mit [I.], von priya.

Impf. **ápriyāya**:
-ata 287,9 índras kuçikébhis.

priyósriya, a., *dem Kühe* [usríyā] *lieb* [priyá] *sind.*
-asya vṛṣabhásya 866,11.

prī [Cu. 379]. Grundbedeutung ist: „erfreuen, Liebes erweisen". Die Beziehung auf die Gesinnung (der Liebe) tritt in den Ableitungen (pretŕ, préman, priyá, préyas, préṣṭha) deutlich hervor, im späteren Sanskrit auch in der Wurzel. 1) jemand [A.] *erfreuen, erquicken, ihm Liebes erweisen;* 2) jemand [A.] *günstig, freundlich stimmen,* ihn *geneigt machen;* 3) *Gefallen haben* an [G.]; 4) Desid. jemand [A.] *günstig zu stimmen suchen.*
Mit **á** 1) jemand [A.] *erfreuen;* 2) jemand [A.] *günstig stimmen, geneigt machen.*
pári dasselbe.

Stamm **prīṇā**, schwach **prīṇī**, **prīṇ**:
-anti 1) tám 786,4 (sudânavas).
-ītá [2. pl. Iv.] 1) áçvān 927,7.
-ītē [3. s. me.] 2) (pass.) agnís 523,3.

Impf. **aprīṇā**:
-āt 1) 2) tvā ṛṣis 643,16.

Perf. **piprī**:
-īhí [Iv.] 1) 2) devân 828,1. — 3) mádhvas 387,7.
-iyé [3. s. me.] **á** 1) 2) (pass.) índras 285,3.

Aor. **préṣa**:
-at 1) (ohne Objekt) 180,6 — vésat [Sāy. tarpayatu].

Aor. **pipráya** (unbetont 197,8):
-as **á** 2) 197,8 neben yakṣi.
-at 2) devân 533,4; 659,9 neben yákṣat.
-asva [2. s. Iv. me.] 1) svâm tanúam 631,10.

Stamm des Desid. **píprīṣa**:
-ati 4) tvā havíṣā 300,7.

Part. **prīṇát**:
-án 1) 717,1 (vṛṣā, agnís).

prīṇāná:
-ás 1) 529,1 (bháre havís ná); 73,1 (átithis ná). — 2) pass. (índras) 202,17; (agnís) 299,14.
-â 1) passivisch (índra-vāyû) 607,5.

Part. Perf. **pipriyāṇá**:
-ás 1) pass. (marútas) 573,2.

Part. II. **prītá** (freundlich gestimmt, befreundet):
-ás vājî ná 66,4; 69,5; sá (agnís) 360,3.
-âs [m.] 291,2 (divás ná —); jñātáyas 892,14.
-â [f.] (willkommen) hótrā sâ 298,10.

prīta mit pári (erfreut, günstig gestimmt), vgl. sú-prīta:
-as pári 190,6 (— ná mitrás).
-ā (f.) pári 853,12 yóṣā — pányasā vârieṇa.

Verbale **prî**
enthalten in pari-, abhi-prî und mit Nomen in kadha-prî, und mit der Bedeutung lieb zu Grunde liegend in préyas, préṣṭha.

pru [Cu. 369]. Grundbedeutung ist „schwimmen" (vgl. plu und uda-prút), daher „schweben, fliegen (in der Luft schwimmen)" (vgl. prava und antarikṣa-prút), „wallen" vom Gewande und vom Feuer (upa-prút, kṛṣṇa-prút), „wallend fliessen, schnell strömen" (vgl. pravaṇá), „eilen" (als fliessen oder fliegen gedacht, mit abhí); die Bedeutung „hüpfen" ist im RV. nicht sicher nachzuweisen.
Mit **abhí** zu jemand [A.] *herbeieilen, herbeifliegen.*
upa *herbeiwallen* (in upaprút).
ví *fortschwemmen.*

Stamm **prava**:
-anta **abhí** 354,8 abhí — ghṛtásya dhârās) samanâ iva yóṣās; vgl. sindhos iva prādhvané patayanti in V. 7.

Part. II. **pruta**:
-am **ví** rebhám 116,24 (udáni právṛktam); 117,4 (apsú).

Verbale **prút**

enthalten mit den oben angegebenen Bedeutungen in upa-prút; ferner in antarikṣa-, uda-, kṛṣṇa-prút.

pruth, *schnaufen, schnauben;* Intens. *stark schnauben.*

Mit **ápa** *wegschnauben, wegblasen* [A.]. | **prá** *aufblasen* die Lippen (çípre).

Stamm **próth**a (betont nur 519,2):

-at 519,2 áçvas ná (agnís). | -a **ápa** duchúnās 488, 30 (dundhubhe).

Part **próthat**:

-antam índum 941,3. | -antas **apa** huraçcítas 810,11 (sómāsas).

próthamāna:

-as 941,2 inás ná ~ yávase vṛṣā.

Part. des Int. **pópruthat**:

-adbhis (erg. áçvēs) 30,16, neben nânadadbhis, çâçvasadbhis.

Absolutiv **prúthya**:

-ā **pra** çípre 266,1 (índras).

pruṣ, „spritzen" [aus pru erweitert Fi. 130], 1) etwas [A.] *ausspritzen*, auch bildlich Güter, Gesänge; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zuspritzen* oder *zusprühen* (bildlich: Güter); 3) jemand [A.] *bespritzen.*

Mit **abhí** etwas [A.] *bespritzen, benetzen.* | **pári** *rings spritzen.*

Stamm **pruṣ**:

-ṣa (-ṣā) 1) vásu 903,1 (abhraprúṣas ná vācâ).

Stamm **pruṣṇu**, stark **pruṣṇó**:

-uvánti 1) ghṛtám 168,8. -ávat 2) vásu kṣitíbhyas 247,4. | -ute **abhí** çmáçrūṇi 849, 4 (índras); pānî ghṛténa 512,1 (savitâ).

Part. II. **pruṣitá**:

-ásya 3) agnés 58,2.

Verbale **prúṣ**

in pari-prúṣ; ferner in abhra-, ghṛta-prúṣ.

pruṣāy, aus pruṣ vermittelst eines Nomens, etwa pruṣa, was nicht nachweisbar ist, oder prúṣ (Verbale von prus) gebildet, 1) *benetzen* [A.]; 2) *triefen* von [I.], auch ohne Instr.

Mit **abhí** *ausströmen* [A.]. | **â** *benetzen* mit [I.], auch ohne Instr.

Stamm **pruṣāyá**:

-ati **abhí** psúras 852,3. —**â** vrajám nas 852,3. -at 1) dharúṇam und bildlich drāviṇam 121,2. -an 2) mádhu vām mádhvā 339,5; vām pavāyas 180,1. -ánte 2) vām pavāyas 139,3. -ánta **â** víçvam íriṇam 186,9.

Part. **pruṣāyát**:

-án **ā** yónim mádhunā 894,4.

pruṣitá-psu, a., *gesprenkelt* (eigentlich: besprengtes, benetztes Ansehen habend).

-um çyenám 334,2. -avas váyas 625,33; áçvāsas 429,6. | -ubhis áçvebhis 633,11; 696,5.

preṅkhá, m., *Schaukel* [von īṅkh mit prá].

-ám 603,5 várunas cakre etám divî ~ hiraṇyáyam. | -é 604,3 prá ~ īṅkhayāvahē.

preṇí, a., *liebreich, liebend* [von prī].

-ím váçam açviám 112,10.

préti, f., das *Weggehen*, die *Flucht* [von i mit prá].

-im 33,4 ~ īyus.

prétīṣaṇi, a., *fortstrebend*, eigentlich Fortgang [préti] anstrebend [iṣáṇi].

-im agním 442,8 neben iṣáyantam.

pretŕ, m., in 148,5 prayitŕ zu sprechen, *Liebhaber* [v. prī], auch 2) mit objektivem Gen.

-ârā 2) dhiyás 337,5 (vṛṣabhâ ◡iva dhenós). | -āras 1) 148,5 (nítyāsas).

premán, n., *Liebe* [von prī], Instr. preṇâ für premṇâ.

-ṇâ 897,1.

préyas, a., *lieber*, Comp. von prî (siehe prī), dem Sinne nach zu priyá.

-as [n.] idám .. priyât u cid mánmanas ~ astu te 140,11.

préṣ, a., *vordringend, drängend* [von iṣ mit prá].

-eṣâ hemánā 809,1.

préṣa, m., *Antrieb, Bestrebung* [v. iṣ mit prá].

-ās ṛtásya 68,5.

préṣṭha, a., Superlativ von prî [siehe prī], dem Sinne nach zu priyá. Meist ist es dreisilbig [◡—◡], also práyiṣṭha zu sprechen (wie náyiṣṭha von nī, vgl. çréṣṭha), bisweilen sogar viersilbig, wo etwa práyisitha zu sprechen wäre. 1) der *liebste;* 2) mit Dat., Loc. oder Gen. dessen, dem jemand der liebste ist; 3) *am meisten Gefallen findend* an [L.]. Vgl. priyá.

I. Form **préṣṭha**:

-as 1) upasthasád (agnís) 982,5; vípras eṣām 887,23. | -ām 2) suṣṭutím amṛteṣu 339,1.

II. Form **práyiṣṭha**:

-as 1) putrás 397,7; bṛhaspátis 613,4. — 2) stómas asmē 550, 14 (adhāyi). -am [m.] 1) átithim 712, 10 (priyâṇaam). -am [n.] 2) ídám námas rud[a]râya ~ 552,5. -ō [du.] 1) (açvínō) 181,1. | -ā [du.] 3) ásathas asya mánman 504,1. -ās 1) sákhāyas 467,8. — 2) vayám ṇd[a]rasya 167,10. -ā [n.] 2) sumnâ táva 169,1. -ām 1) 2) prá .. váruṇāya ~ matím .. bharāsva 604,1.

III. Form **práyiṣitha**:

-am 1) ~ vas átithim 186,3; 693,1.

(prēṣá), m., *Aufforderung, Geheiss, Antrieb* [von 1. iṣ mit prá, vgl. éṣa], enthalten in puru-prēṣá].

-ês AV. 16,7,2 (abhiprésyāmi).

prothátha, m., das *Schnaufen*, *Schnauben* [von pruth].
-as árvatām iva 920,6.

(próṣṭha), m., *Bank* [für prâvastha aus sthā mit prá, áva siehe BR.], enthalten in ráthaproṣṭha und proṣṭhe-çayá.

proṣṭhe-çayá, a., *auf einer Bank* [próṣṭhe Loc. von próṣṭha] *schlafend* [çayá von çī].
-âs [A. pl. f.] nârīs 571,8 neben vahyeçayâs.

(plaka), m., wol *Schlag* [vgl. lit. plak-ù u. s. w.], enthalten in kaça-plaká.

platí [m.] Eigenname eines Mannes.
-és 889,17.

plavá, m., *Kahn*, *Boot* [von plu].
-ám 182,5 yuvám etám cakrathus síndhuṣu ~, yéna .. nirūhâthus.

plâyogi, m., Nachkomme des playoga.
-is 621,33 āsaṅgás.

plāçí, m. pl., etwa die *Milz* oder ein anderes Eingeweide.
-íbhyas [Ab.] 989,3 neben yaknás.

plu, *schwimmen* (= pru).

Stamm **pláva**:
-ate 981,3 dâru ~ síndhos pāré.

(pluṣ) (= pruṣ), *spritzen*, *sprühen*, *brennen*, zu Grunde liegend in:

plúṣi, m., ein schädliches Insekt [von pluṣ].
-ī [du.] duô 191,1.

(psara) = **psáras**, enthalten in sa-psará.

psáras, n., *Schmaus*, *Mahl* [von einer Wurzel psar, die aus psā erweitert scheint], auch von geistigem Genusse (41,7); vgl. su-psáras, mádhu-psaras.
-as máhi 41,7 (stómam); 714,2; 786,3. | -ase 808,3; 809,27.

(psā), *verzehren* [A] (aus bhas durch ā erweitert; vgl. bapsat von bhas).

Stamm **psā** AV.:
-ātās [3. d.] vṛkṣân AV. 10,3,14 (vâtas agnís ca). | -āhi sapátnān AV. 10, 3,14.

Verbale **psâ** in sahásra ~.

1. **(psu)**, *Speise*, von psā, enthalten in a-psu.
2. **(psu)**, *Erscheinung*, *Aussehen* (vielleicht von bhās scheinen, erscheinen), enthalten in aruṇa-psú, áhruta-, ṛta-, pruṣitá-, viçvá-, vṛṣā-psu.

psúr, f., *Nahrung* [von *psar, vgl. psáras].
-úras [A. pl.] 852,3 abhí ~ pruṣāyati.

---

phaṇ, „hüpfen, springen“ (wol für pharṇ aus phar zucken, sich schnell hin und herbewegen) — Causat. *springen machen*, *hüpfen lassen* (Rosse).
Mit **â** Intens. *springen*, *hüpfen* (vom Rosse).

Impf. des Caus. **áphāṇaya**:
-at súyuktān 678,13.

Part. des Int. **pánīphaṇat**:
-at [m.] **ā** 336,4 pathâm áṅkhāṅsi ánu ā ~.

phar, das anlautende ph weist auf ursprüngliches sp hin, es kann also nicht mit par = pur füllen zusammengehören. Wahrscheinlich hängt es mit sanskr. sphar, sphur, gr. σπαίρω, σπείρω [Cu. 389] zusammen; die Grundbedeutung scheint die der schnellen Hinundherbewegung (pharpharāy Spr.^{2} 19 sich heftig hin und herbewegen), und daraus scheint der Begriff des Samenausstreuens, Säens (gr. σπείρω), wegen der Hinundherbewegung der Hand beim Säen hervorgegangen (vgl. pharvara), und diese Bedeutung des *Ausstreuens* (von Gütern) scheint auch in der einzigen Stelle, in welcher das Verb selbst vorkommt, zu Grunde zu liegen.

Stamm des Intens. **parphar**:
-rat 932,7 vāyús ná ~ kṣayat rayīṇām. Wie der Wind streue er aus und verfüge über die Reichthümer.

phárvara, m., vielleicht der *Säer*, *Säemann* [von phar].
-eṣu 932,2 uṣṭârāṃiva ~ çrayethe.

pharvī siehe pra-pharvî.

(phal), *bersten*, *platzen* [siehe 1. phal bei BR.], ursprünglich wol spal, woraus das althochd. spal-t-an durch Erweiterung entstanden ist. Es liegt zu Grunde in phála und phâla.

phála, n., *Frucht*, insbesondere *reife Frucht des Baumes*, als die bei ihrer Reife berstende [von phal]. Vgl. a-phalá, su-phála.
-am pakvám 279,4. | -asya 972,5 svādós ~ jagdhvâya.

phaligá, m., *Behälter*, namentlich *Behälter* des Wassers (udnás 652,25), *Wolke*, meist in Verbindung mit einem Verb des spaltens; zweimal neben valá (346,5; 62,4).
-ám 121,10 (~ hetím asya); 346,5 (ruroja); 652, 25 (bhinát); 62,4 (darayas).

phalín, a., *fruchttragend* [von phála].
-ínīs [N.] (óṣadhīs) 923,15.

(phalgú), a., 1) *schimmernd*, *röthlich schimmernd* (vielleicht mit sphar, sphur verwandt); 2) *winzig*, *schwächlich*; dafür im RV. phalgúa.
-û 1) VS. 24,4.

(phalgva), **phalgúa**, a., *gering*, *schwächlich* (siehe phalgú).
-ena vácasā 301,14 neben aniréṇa.

phâriva, a., vielleicht *ausstreuend*, *mittheilend* [von phar, vgl. phárvara].
-ā [du.] 932,8.

phâla, m., *Pflugschar* [von phal].
-as 943,7 kṛṣán íd ~ âçitam. | ~ ví kṛṣantu bhûmim.
-ās 353,8 çunám nas

phéna, m., *Schaum*, *Feim* [Ku. 4,10, wonach sphāy schwellen die Wurzel ist].
-am 104,3 (udán); 287, 22 (asyati); 887,8 (asyat). | -ena 634,13 (apâm).

---

baṅh, bāh, beide aus älterem bah entstanden (vgl. bahu). Grundbedeutung ist „dicht, fest, stark sein", davon das Part. II. bāḍhá, im Loc. bāḍhé adverbial: *laut*, *stark*; und mit ní: níbāḍha *dicht bedeckt*.

Part. II. **bāḍhá** [vgl. bāḍha-śŕtvan]:
-é 181,7 (gîr .. kṣárantī).

bāḍha:
-as ní ŕṣis 106,6 (kāté).

Verbale **báṅh**
zu Grunde liegend im Superlativ báṅhiṣṭha.

báṅhiṣṭha, a., Superlativ von báṅh (siehe baṅh), dem Sinne nach zu bahula, der *festeste*, *dichteste*, *sehr dichte*.
-am çárma 416,9.

bákura, m., ein *Blasinstrument für den Krieg* (BR.).
-ena 117,21 abhí dásyum bákureṇā dhámantā.

báḍ, *fürwahr* 96,1; 672,11; 710,11. 12; 918,3; mit folgendem itthâ 141,1; 421,1; 438,1; 500,2.

baḍâ, dasselbe 689,1. Dies hat den Anschein eines Instr., und es könnte vielleicht báḍ als Acc. neutr. aufgefasst werden. Doch bleibt dies unsicher, da der Ursprung unbekannt ist.

bata, *ach*, dem Worte folgend, auf dem der Affekt beruht; 836,13 batás bata‿asi.

batá, m., *Schwächling*.
-ás 836,13.

badh siehe bandh, bādh, vadh.

badhirá, a., *taub* [von bandh], vgl. á-badhira.
-â [du.] kárṇā ~ 319, 8. | -ās [m.] 785,6 neben anakṣâsas.

bandh [Zeitschr. 12,120], 1) jemand [A.] *binden* an [L.] oder mit [I.]; 2) jemand *binden*, *fesseln*, *gefangen nehmen*; 3) etwas [A.] *zusammenbinden*, *zusammenfügen*, *häufen*; 4) etwas [A.] woran [L.] *binden*, bildlich d. h. machen dass es unbeweglich daran oder darin bleibe; 5) *festbinden*, *befestigen* [A.]; 6) Opferthiere [A.] *anbinden*.
Mit **ní** *anbinden* [A.] (AV.), in ánibaddha. | **vi** *an beiden Seiten festhalten* [A.].

Stamm **badhnâ**, schwach **badhnī**, **badhn** (vor Vok.):
(-āmi) 1) tvā máyi AV. 11,4,26.
(-īmas) **ní** vatsân AV. 4,38,7.
-áte [3. pl. me.] **vi** 28,4 yátra mánthām ~ ra- çmîn yámitavê iva.
(-ītām 3. s. Iv. me.) 1) tvā padí VS. 4,19 (mitrás).

Impf. ábadhnā:
-āt 1) yéna (pâçena) tvā 911,24 (savitâ).
-an 6) 916,15 devâs yád yajñám tanvānâs ~ púruṣam paçúm.

Stamm des Pass. **badhya:**
-ate 1) pátis bandhéṣu 911,28. | -antām 5) çunám varatrâs ~ 353,4.

Part. I. Pass. **badhyámāna:**
-e 2) dōrgahé 338,8.

Part. II. **baddhá**, vgl. su-baddhá, á-nibaddha:
-ás 1) drupadéṣu 24,13; vājî grīvâyām ~ abhicakṣé āsáni 336,4; 864,5 kím u tvâvān muṣkáyos ~ āsate. — 2) vŕṣabhás 354,3 (trídhā); (yúyutsan) 874, 10. — 3) édhas 158,4.
-ám [m.] 2) 676,18 múmocati bandhât bad- dhám iva; stenám 676,14; náyatā ~ etám 860,4. — 4) samudrám atûrte 975,1.
-ám [n.] 4) énas tanûṣu 515,3.
-ân 1) asmân nidháyā iva ~ 899,11.

bandhá, m., *Band*, *Fessel* [von bandh].
-ât 660,8; 676,18. | -éṣu 911,28.

bándhana, a., n. [von bandh], 1) a., *fesselnd*, *bindend*, *festhaltend*; 2) n., *Verbindung*, *Zusammenhang*; 3) *Stiel* einer Frucht, als das sie festhaltende. Vgl. a-bandhaná.
-āt 3) urvārukám iva ~ mŕtyós muksīya 575, 12. | -āni 2) āhús te trîṇi diví ~ 163,3. 4.
-āsas 1) 366,4 ké te agne ripáve ~.

bándhu, m., *Verwandter*, *Angehöriger* [von bandh], auch 2) collectiv *Verwandtschaft* d. h. die *Verwandten*, *Stammgenossen*; 3) *Verwandtschaft*, *nahe Verbindung*. — Vgl. amŕtabandhu, dvi-bándhu, a-bandhú u. s. w.
-us 1) 164,33 ~ me mātâ pŕthivî. — 3) 154,5 urukramásya; 588,2 yuvós hí nas sakhiâ ..., samānás ~ utá; 682,12 samānám vām sajātíam samānás ~ açvinā. | -um 1) 583,9. — 2) 427,4 sám asmé ~ â‿iyathus. — 3) 955,4 satás ~ ásati.
-ūn 1) 809,17 imân á- varān.

bándhu-kṣit, a., *unter Stammgenossen* [bándhu] *wohnend* [kṣít von kṣi].
-ídbhyas 132,3 sá (índras) vide ánu .. ~ gavéṣaṇas.

bandhútā, f., *Verwandtschaft*, *nahe Verbindung*, *Zusammenhang*.
-ā [N.] 294,1; 970,5. | -ā [I.] 300,11 mahás rujāmi ~ vácobhis.

bandhu-pŕch, a., *nach den Verwandten* [bándhu] *fragend*, *sich um sie kümmernd*.
-ŕchā [du.] 288,16 nâsatyā me pitárā ~.

bándhumat, a., *Verwandte habend*, *reich an Verwandten*.
-antam tvā (índram) 641,4, Gegensatz abandhávas.

(bandhv-eṣá), bandhu-eṣá, m., *Erkundigung* [2. eṣ á] *nach der Verwandtschaft* [bándhu].
-é 406,16 prá yé me ⁓ (â) gâ(va)m vocanta sūráyas.

bápsat siehe bhas.

babhrí, a., von bhṛ, 1) *tragend*, insbesondere 2) mit Acc. des Getragenen.
-ís 1) akrás 235,12. — 2) vájram 464,4.

babhrú, a. [Cu. 416], *rothbraun*, *braun*, als Brandfarbe von einer Wurzel mit der Bedeutung brennen [Cu. 415], dem althochd. brūn verwandt. So erscheint es als Beiname 1) des Rosses; 2) der Kuh; 3) des Rudra; 4) des Soma; 5) des Agni; 6) der Würfel (ursprünglich Nüsse); 7) gewisser Pflanzen; 8) als Eigenname eines Sängers und Schützlings der Açvinen.
-o 3) vṛṣabha, rudra 224,15. — 4) 743,5; 819,19. 20.
-ús 3) 224,5. 9. — 5) yúvā (agnís) 649,1. — 8) 384,14.
-úm 1) bradhnám várunasya 560,3. — 4) 810, 7 neben hárim. — 8) 642,10.
-áve 3) vṛṣabhâya 224, 8. — 4) 723,4 neben aruṇâya.
-û [du.] 1) 328,22 (te, índrasya). 23. 24.
-ávas 4) 745,2; 775,4. 6. — 6) 860,5.
-ûn 1) 6) áçvān (akṣân) 860,11.
-ūṇâm [m.] 6) 860,14.
-ûṇām [f.] 7) (óṣadhīnām) 923,1.
-ûṣu [f.] 2) ádhi ⁓ námnate, vṛṣā◡iva pátnīs abhí eti 140,6.

babhrú-dhūta, a., *von Babhru* [babhrú 8] (im Wasser) *durchgeschüttelt* [dhūtá von dhū 4].
-ās sómās 384,11.

bárjaha, m., *Euter*.
-am 92,4 usrâ◡iva ⁓ (ápa ūrṇute).

barh, varh, *heftig bewegen, reissen, stossen, rollen*.
Mit **á** *entreissen* [A.].
úd *ausreissen* (mit der Wurzel) [A.].
ní *zu Boden schmettern* [A.].
prá 1) *vorwärts rollen* das Rad [A.]; 2) *fördern* [A.]; 3) *wegstossen* [A.].
ví 1) *zerstreuen, wegtreiben* [A.]; 2) *zerstossen, zertrümmern* [A.]; 3) *heraustreiben* Krankheit [A.] aus den Gliedern [Ab.]; 4) *herumrollen* ráthiā◡iva cakrâ, vom Beischlafe.

Stamm **vṛhá**:
-**āmi ví** 3) yákṣmam akṣíbhyām te u. s. w. 989,1—6.
-**ati á** púnar tád 887,5.
-**áthas prá** 2) krátum 221,6.
-**as úd** mâ kākambîram 489,17.
-**at prá** 1) sûras cakrám 130,9.
-**eva** [1. d. Opt.] **ví** 4) 836,7.
-**á ví** 2) dṛḍhâni cid 486,9.
-**a úd** rákṣas 264,17 (sahámūlam). — **prá** 3) ápṛṇatas 485,11. — **ví** 1) abhiyújas 665, 8. — 4) téna 836,8.
-**atāt prá** 1) sûras cakrám 174,5; 312,12.
-**atam ví** 1) (ámīvām) 515,2 (víṣūcīm).
-**atā ví** 1) rápas 676, 21 (víṣvak).

Impf. **avṛha**:
-**as prá** 1) cakrám sûriasya 383,10.

Perf. **vavarh**:
-**hā** [3. s.] **ví** 1) mṛ́dhas ⁓ ráthān iva 214,13.

Aor. **varh**:
-**hi** [3. s. me.] passivisch **ví** 2) mâ◡īṣâ 287,17.

Aor. **barh**:
-**hīs ní** çúṣṇam 312,12 (kútsāya).
-**hīt ní** dásyūn ... hatvâ pṛthivyâm çárūā100,18: purū sahásrā 324,3 (çárūā).

Stamm des Caus. **barháya** (betont nur 53,7):
-**as ní** sahásrāni (vṛtrâṇi) 53,6; **ní** námucim 53,7.
-**a** (-ā) **ní** rákṣas 133,5; devamídas 214,8; 502, 3.
— **sám** 547,12 siehe bṛh.

barhánā, f., *Kraft, Macht* [von bṛh]; insbesondere 2) *Macht* über jemand [G.]; 3) Instr. als Adverb: *mit Macht, kräftiglich*; 4) vielleicht eine wuchtige Waffe, wie etwa ein Schleuderstein.
-**ā** [N.] 4) 166,6 riṇâti paçvás súdhitā◡iva ⁓.
-**ā** [I.] 1) 903,3 (divás prá riricré); 485,6 (ukthásya); 52,11 diâm ánu çávasā ⁓ bhuvat. — 2) kitavásya 860, 7 (akṣâs mádhvā sámpṛktās). — 3) bei kṛ 54,3; 268,5; 467, 5; bei anderen Verben des Thuns 56,5; 425,1; 722,4; 781,5; 848,9. — 4) ástṛnāt ⁓ vípās aryás 672,7.
-**ās** [A. pl.] 268,5 índras túja ⁓ â viveça.

barhánāvat, a., *mit Kraft, Begeisterung* [barhánā] *begabt*; 2) neutr. als Adv. *mit Kraft, kräftiglich*.
-**at** 2) 273,8.
-**atā** mánasā 54,5 (neben prācînena).

(bárhas), n., *Festigkeit, Stärke, Grösse* [von bṛh], enthalten in ádri-barhas (felsenfest), und dvi-bárhas.

barhiṣád, a., *auf der Opferstreu* [barhís] *sitzend* [sád von sad], von den Göttern; oder 2) *auf der Opferstreu aufgestellt*, von den Somasäften.
-**ádam** índram 194,3; jyeṣṭhátātim 398,1.
-**ádā** [du. f.] uṣâsānáktā 518,6.
-**adas** [Vo.] pitaras 841,4.
-**ádas** [N.] (pitáras) 841, 3. — 2) índavas 780,1.

bárhiṣṭha, a., *sehr kräftig, sehr erhaben* [Superl. von bṛh siehe bṛh, dem Sinne nach zu bṛhát]; 2) n. als Adv. *sehr kräftig, laut* oder *begeistert*.
-**am** 2) 247,1 prá .. agnáye .. ⁓ arca.

barhiṣmat, a., 1) *mit Opferstreu* [barhís] *verbunden*; 2) *der die Opferstreu* [havís] *bereitet hat* oder *zu bereiten pflegt*.
-**ān** 2) 756,4.
-**ate** 2) 51,8; kāráve 53,6; mánave 356,12.
-**adbhis** 2) ṛṣibhis 679, 14.
-**atī** 1) rātís 117,1.

(barhiṣýa), barhiṣía, a., *zur Opferstreu* [barhís] *gehörig*.
-**eṣu** nidhíṣu 841,5.

barhiḥ-ṣṭhâ, a., *auf der Opferstreu* [barhís] *stehend* [sthâ von sthā].
-âm mádam 276,2.

barhís, n., *Opferstreu* [als die hingebreitete von bṛh, vgl. upabárhaṇa], auf welcher die Götter und mit ihnen die Opfernden sitzen, und auf welcher die Opfergaben ausgebreitet sind. Auch 2) als Gottheit. — Vgl. vṛktá-, stīrṇá-barhis u. s. w.
-is[Vo.] 2) deva 194,4; 896,4.
-ís mit sad (von Göttern) 13,7. 9; 26,4; 45,9; 47,8; 85,6; 142,7. 9; 227,2; 232,13; 238,8; 247,1; 248,2; 258,3; 275,3. 9; 287,3; 305, 1; 400,5; 464,7; 493, 7; 523,3; 527,2; 558, 5; 573,2; 575,6; 607, 4; 621,8; 637,1; 647, 6; 648,1; 669,1; 674, 6; 696,2. 4; 856,15; 861,10; 862,5; 896,8. 11; 936,8; 1014,1. Ebenso mit ās 238, 11; 1. aç 144,6; 651, 6; sṛ (mit prá) 398, 3; vip 537,2; yā 540, 3; çā (mit ní) 534,11; tvâm havante 277,1. So vom Soma der die Streu besteigt 799,4, oder den sie hinführen 799,1. — Die Bereitung der Streu wird ausgedrückt durch stár 13,5; 108, 4; 135,1; 142,5; 177, 4; 188,4; 202,16; 238,4; 243,9; 269,7; 275,2; 372,4; 380,8; 504,3; 533,1; 559,2; 665,1; 702,25; 717, 4; 878,6; vṛj 63,7; 83,6; 116,1; 452,5; 518,4; 555,2; 936,4; súdhitam 523,3. Allgemeinere Beziehungen: 194,8 pāntu; 416,5 rákṣamāṇā; 508,2 prá stṛṇīte manīṣâ ... ~ ácha; 591, 8 mâ nidé kar; 647, 1 agnís .. puróhitas grâvānas ~ adhvaré; 711,14 yásya tridhâtu ávṛtam ~ tasthô á-samdinam.
-íṣas [Ab.] 549,1 uttíṣṭhan pári ~.
-íṣas [G.] ví rājasi 633, 4; 635,5; râj (agnís) 453,1; sânō 559,3; stárīmani 861,9; námovṛktim 957,2.
-íṣi. Die Götter lassen sich darauf nieder sad: 12,4; 31,17; 44, 13; 85,7; 109,5; 197, 8; 227,3: 269,6; 365, 2; 380,5; 426,1—3; 457,10; 493,13; 509, 11; 560,2; 633,24; 643,26; 664,14; 840, 5; 843,8; 856,14; 869, 2; 870,5; ās: 889,1; oder berauschen sich dort 101,9. Die Opfergaben (Soma u. s. w.) stehen auf ihm bereit 16,6; 86,4; 637,11; 731,3; werden den Göttern dargereicht 529,1; 841,11; oder lassen sich (strömend) darauf nieder 678,5; 767,2; 771,3; 783,6; 784,4; enthalten dort ihre letzte Zumischung 47,4; 173,1; 916,7. Allgemeiner ist die Beziehung in: 302,4 stīrṇé ~ .. adhvaryús ásthāt; 562, 4 â nas bhaja ~ jīvaçaṅsé; 807,2 devás devânām gúhiāni nâmā āvíṣkṛṇoti ~.

bála, n. (für *vala, lat. valor), *Kraft, Leibeskraft, Stärke* (des Körpers, des Armes u. s. w.).
-am 37,12; 80,8; 179,6; 287,18; 411,6; 488, 30; 598,2; 825,1; 913, 25; 942,5; 959,5.
-āya 252,3; 844,9.
-āt 979,2 tuám indra ~ ádhi jātás.
-āni 93,12; 854,11 (tanúas); 880,2.

bala-dâ, a., *Kraft* [bála] *gebend* [dâ von 1. dā].
-âs [N. s. m.] tuám (indra) 287,18; yás (prajâpatis) 947,2.

bala-déya, n., *Kraftverleihung.*
-āya 909,5 (AV. baladāvā).

bálavat, a., *kräftig, kraftverleihend* [v. bála].
-attamām vīrúdham 971,1.

bala-vijñāyá, a., *an seiner Kraft zu erkennen, durch Stärke ausgezeichnet* [vijñāya von jñā mit vi].
-ás (índras) 929,5.

balí, m., das *Dargebrachte* [von bhṛ, vgl. über die Laute Ku. 12,123], *Geschenk, Spende, Abgabe*, überall mit bhṛ verbunden, z. B. 355,10 tubhyám bharanti kṣitáyas yaviṣṭha balím.
-ím 70,9; 355,10; 534,19; 709,9.

balín, a., *stark, kraftvoll* [von bála].
-ínas [N. pl.] ādityâs 911,2 (sómena).

bali-hṛt, a., *Abgabe* [balí] *leistend* [hṛt von hṛ], *steuerpflichtig.*
-ŕtas [A. pl. f.] 522,5 víças cakre ~; 999,6 te .. víças ~ karat.

(bálbaja), m. (wol für válva-ja, wie es auch im klassischen Sanskrit lautet; vgl. lat. valva, valvola, etwa aus Scheiden, Hüllen spriessend), ein Gras mit breiten Blüthenbüscheln. Eleusine indica Gärtn.; enthalten in

balbaja-stukā, f., *Geflecht* [stúkā] *von bálbaja-Gras.*
-âs [A. pl.] 1024,3.

balbūthá, m., Eigenname eines Mannes (etwa der Stammler).
-é 666,32.

baṣkáya, a., *einjährig, jung* (?).
-e vatsé 164,5.

bastá, m., *Bock.*
-ás 161,13.

básri, *schnell* (nach Sāy.), 120,12 ubhâ tâ ~ naçyatas.

bahú, a. [von baṅh, dazu gr. παχύς], 1) *dicht* (von der Finsterniss); 2) *dichtgefüllt* (Köcher); 3) *dichtgedrängt* (Pfeile im Köcher); 4) *viel, reichlich, zahlreich*; 5) n. als Adv. *reichlich*; 6) mit man *hoch* anschlagen, hohe Meinung haben von jemand; 7) mit rap *hoch* preisen.
-ús 2) asya putrás, iṣudhís 516,5.
-ú 1) támas 451,4. — 4) vasavyam 204,13; 205,12. — 5) 215,4. — 6) 860,13 mányamānas. — 7) 836,11.
-áve 4) jánāya 928,8.
-ós [G.] 4) úlapasya 968,3.
-ávas 4) 321,5 (Gegensatz dabhrâs); víprās 209,3; sûracakṣasas 582,10; manīṣínas 784, 2; 797,3; sánīdās 927, 1; náras 933,3; rāthāsas 968,5.
-úni 4) kártuāni 314,2.
-úbhis 4) vasavyēs 442,3.
-ú [pl.] kṛchrâ 878,4.
-úbhyas [Ab.] 4) 84,9 (~ â).
-úbhyas [D.] 4) 93,4; 161,9; 840,1.
-ūnām [m.] 4) 226,12 (~ avamâya sákhye); 881,5 (sámane ~); 910,4 (ékas ~).

-vîs [N. pl. f.] 4) dúras 188,5 (neben bhûyasîs); ósadhîs 923,18.
-vîs [A.] 4) sámās 950, 4.
-vînâm 3) (íṣūnām) 516, 5 (pitâ). — 4) apâsām 95,4 (gárbhas).

bahutrâ, *an vielen* [bahú] *Orten* 990,2 -jîvatas mánas.

bahudhâ, *vielfach* [von bahú] nach Art, Ort und Zeit 990,2; - jîvatas mánas 990,1; vadanti 164,46; apaçyat 877,1.2; êchāma 877,3; nívistās 877,4; kalpayanti 940,5; kalpáyantas 1027,1; sámiddhas 1027,2.

(bahu-pâyya), bahu-pâyia, a., *viele* [bahú] *schirmend.*

-am [n.] tád vas samrājas - 647,22.
-e [L.] svarâjie 420,6.

bahu-prajâ, a., *viele* [bahú] *Nachkommen* [prajâ] *habend, kinderreich.*
-âs [N. s. m.] sá 164,32.

bahulá, a. [von baṅh], 1) *dick* von Gliedern des Leibes; 2) *ausgedehnt, gross, weit* neben pṛthú (185,7; 189,2; 192,12; 319,10; 927,8; 1004,2); zu dem auch bisweilen urú (185,7; 189,2; 1004,2); gabhīrá (319,10; 1004,2) hinzutritt; 3) *reichlich, viel;* 4) n., *dichte Finsterniss* (?); vgl. bahulám támas Ait Br. 7,13 und m. dunkle (dicke, trübe) Hälfte eines Monats bei BR.

-ás 2) rayís 192,12.
-ám [m.] 2) rayím 235, 19; 784,8; 819,21.
-ám [n.] 2) çárma 409, 9; 492,5; dhánam 868,5.
-é [L.] 4) 874,10 druhás tasthō - baddhás antár.
-â [du.] 1) gábhastī 460,3.
-âs [m.] 2) camasâs 54,9.
-â [n.] 2) várma 927,8.
-âni 3) áhāni 592,3.
-â [f.] 2) pûr 189,2.
-é [d. f.] 2) dyâvāpṛthivî 185,7; 319,10; 1004,2.
-âs [A. pl. f.] 3) drúhas ádevīs 265,19 (oder dick, plump).
-âbhis 3) ūtíbhis 287, 21.

bahulânta, a., *dicken* [bahulá] *Bodensatz* [ánta Ende] *habend.*
-āsas sómās 868,8.

bahulâbhimāna, a., *viel begehrend, weithin seine Pläne erstreckend* [von bahulá und abhimāna].
-as 899,1 índras.

bahu-sûvan, a., *viel gebärend.*
-arī yâ (sinīvālī) 223,7.

bahvannā, a., *viele* [bahú] *Speisen* [ánna] *habend, speisereich.*
-âm araṇyānīm 972,6.

bākurá, a. [von bákura] mit dṛti etwa *Dudelsack* (BR.).
-ám dṛtim 713,8 (dhámanti).

bāḍhá, a., siehe baṅh.

bāḍha-sṛtvan, a., *kräftig* [bāḍhá von baṅh], *einhereilend.*
-ā sá 122,10.

āṇá, m., *Pfeil*, wol für vāṇá [s. d.] von vraṇa (lat. vuln-us) und dem daraus abgeleiteten Denominativ vraṇayāmi verwunden, also als der verwundende.
-âs 516,17.

bādh [Fi. 128, Ku. Zeitschr. 12,120, vgl. vadh, badh, aus dem es durch Verlängerung des Vokals hervorgegangen ist; siehe Int. badbadh]. 1) *verdrängen, verjagen, vertreiben* Feinde, Finsterniss, Noth u. s. w. [A.]; insbesondere 2) mit āré (242,2); dūré (778,19; 319,7); dūré, āré parācês (24,9; 515,2) *weit in die Ferne treiben* [A.]; 3) *bedrängen, bedrücken* [A.]; 4) einen Gott [A.] *bestürmen*, den Himmel [A.] mit Gesang [I.] *bestürmen*, auch *bestürmen* um [A.]; 5) mit vāriyas Himmel und Erde [A.] *weiter auseinander drängen.* — Intens.: badbadh 1) *einsperren, einzwängen* [A.]; 2) *fest anschliessen* [A.] *an* [L.]; 3) *anstossen an* [A.]. — Ueberall nur Medium. — Desid. bibhats siehe in bībhatsú.

Mit **ápa** *forttreiben, verjagen* Feinde, Finsterniss, Noth u. s. w. [A.].
abhí *hemmen* [A.].
áva 1) *fortstossen;* 2) mit nicâ *herabstossen.*
ní 1) *niederstossen* [A.]; 2) *bedrängen* [A.].
pári *abwehren* [A.].
prá 1) *vorwärts drängen, treiben* [A.]; 2) Intens. *überholen, voraneilen* [A.].
ví 1) *forttreiben* [A.] von [Ab.]; 2) *verjagen* [A.]; 3) *auseinander drängen* [A.]; 4) Intens. *freimachen, lösen* [A.].
sám *zusammenstossen, zusammentreffen* enthalten in sam-bādhá.

Stamm **bâdha**:

-ase 1) çátrūn 806,5; támas 863,4 (jyótisā). — 3) jánān 487, 4.
-ate 2) kṛṣṇám ábhvam 92,5; támas 505,3; 56,4 (çávasā); sapátnīm 971,1. — **ápa** ámīvām 35,9. — **pári** árātīs 809,10.
-ante **ápa** abhimātínam 85,3.
-asva 2) nírṛtim 24,9. — **ví** 2) dvisás, rakṣásas, ámīvās 249,1; mṛdhas, durgáhā 924, 12.
-atām [3. s. Iv.] 1) dvéṣas 488,12; 957,6.

bādha:

-ase **ví** 1) dhvarásas asmāt 214,5.
-ate 1) támas 953,2 (jyótiṣā). — **abhí** cakrám 625,34. — **ní** 2) (mā) 859,2 (ámatis). — **ví** 2) durmatîs 782,5. — 3) ródasī 51,10 (májmanā); ántān divás 585,3 (vartaníbhyām).
-āmahe **áva** 1) tân 954,9.
-adhve **ví** 1) yákṣmam tátas 923,12.
-ante **ví** 2) támas 506,2.
-athās [2. s. Co.] **ní** 2) mâ .. (enam) 844,11.
-ata [3. s.] 4) dyâm 383, 6 (trêṣṭubhena vácasā).
-asva 1) spṛdhas 446,6. —2) duchúnām 778,19. — **ápa** spṛdhas 447, 6; çátrum 868,7 (dūrám). — **ní** 1) paṇîn 673,2 (padâ). — **pári** duṣkṛtam 457,32.
-atām [3. s. Iv.] 1) (ámīvām) 988,1 (itás). — **ápa** tád (visám) 566, 2; aghám 861,3.
-ethām [2. du. Iv.] 2) nírṛtim 515,2.
-adhvam **ápa** támāṅsi 572,20.

Impf. **ábādha** (betont nur 324,4):
-ata [3. s.] 5) dyâvāpṛthivî 939,5. — ví 2) spṛdhas 939,4. | -ethām [2. du.] 1) çátrūn 324,4.

Perf. **babādh:**
-dhé [3. s.] 2) usásas 319,7. — **áva** 2) árbudam 205,4. — **vi** 3) rocanâ 915,1 (ví jmás ántān). | -dhe **ví** 2) támāṅsi 894, 9 (arkéṇa).

Conj. Aor. **bādhis:**
-ṣṭa [3. s.] **ví** 3) ródasī 539,3 (mahitvâ).

Stamm I. des Intens. **bābadh:**
-dhe [3. s.] **ví** 3) ródasī 470,5 (mahitvâ). — 4) pṛkṣas 552,5.

Stamm II. des Intens. **badbadh** [aus der Wurzelform badh]:
-dhé [3. s.] 2) rocanâ divî 81,5. | 80,13. — 3) ródasī 577,4 (mahítvâ).
-dhe [3. s.] 2) áhim divî

Part. **bâdhamāna:**
-as 1) duritâ 488,30. — 2) âmatim 242,2 (asmát). — **ápa** ámīvām, mṛdhas 809,43; duritâ 35,3. — **apa** amítrān 929,4. — **pari** hetím 516,14. | -ās [m.] **ápa** dvíṣas 90,3.
-ā [f.] überall von usás: támāṅsi 593,1; 594, 2 (duritâ); 434,5 (dvéṣas); ámatim 287,15.

Part. des Intens. I. **bâbadhāna:**
-ā [f.] **pra** 2) víçvās apás anyâs 611,1.

Part. des Intens. II. **badbadhāná:**
-ás 3) ródasī 585,1 (vām ráthas). | -vân 386,1; útsān 386, 2.
-ásya 3) ródasī 52,10 (vṛtrásya). | -âs [A. p. f.] 1) sīrâs 315,8; devîs (apás) 318,7.
-ân 1) passivisch: arṇa-

Part. II. **bādhitá:**
-ás 3) (índras) 682,18 (kṛṣṇáyā viçâ). — 4) índras 264,3 (mártieṣu). | 607,1; divé, jánāya, tanúe 459,14.
-âya 3) mánave 490,13; | -ébhias [D.] 3) 326,4.

bādhita (vgl. á-bādhita):
-am **ní** 2) sudâsam 599, 6 (râjabhis daçábhis); 119,8 (tyájasā). | -ā [f.] **prá** (sarámā) 934,9 (sáhasā dêviena).

Absol. **bâdhya:**
-ā **vi** 2) parirâpas támāṅsi ca 214,3.

Verbale **bâdh** als Infin.:
-âdhe [D.] 4) 61,2 bhárāmi āūgūsám — suvṛktí; 132,5 tásmē âyus prajâvat íd — arcanti ójasā.

Ferner enthalten in dem Subst. bâdh, in paribâdh und in Verbindung mit Nomen in jñu-bâdh.

bâdh, m., *Treiber, Förderer;* so scheint die Bedeutung in 452,1, wo ich es als Bezeichnung der Götter fasse; in 665,40 und 817,6 ist paribâdhas statt pári bâdhas zu lesen (BR.).
-âdhas [A. p.] 452,1 yájasva hotar iṣitás yájīyān, ágne — marútām ná práyukti.

bādhá, m., *Bedrängniss* [Fi. 138]; vgl. tuvibādhá.
-é [L.] 491,4. | -ât 782,9.

(bāra), *Oeffnung*, enthalten in jíhma-bāra u. s. w.

bârhata, n. (?), *Macht* [von bṛhát].
-ēs 911,4 āchádvidhānēs gupitás, — soma rakṣitás.

bāh siehe baṅh.

bāháva, m., *Arm* = bāhú.
-ā [du.] 229,2; 418,2; 578,5.

bāhú, m., *Arm*, besonders der *Unterarm* als der starke, compacte, von bah (siehe baṅh), gr. πῆχυ-ς, altn. bog-r, ahd. buoc [Cu. 176]; 2) beim vierfüssigen Thiere die beiden *Vorderfüsse.* — Vgl. ugrá-bāhu u. s. w.
-úm 516,14; 836,10. | -uós [G.] dáksasya 370,2
-ú [du.] 95,7; 102,6; 190,3; 285,12; 349, 3. 4; 397,4; 488,8; 512,1. 5; 561,2; 595, 2; 670,18; 686,11; 916,11. 12; 928,4; 947,4; 968,5. — 2) 163,1 harinásya. | -uós [L.] 51,7; 52,8. 63,2; 80,8; 202,4. 6; 211,8; 227,5; 278,4; 318,3; 411,6; 418,1; 464,1; 487,14; 500,7; 541,1; 600,1; 705,3.; 5; 878,5; 979,4.
-ávas 929,13.
-úbhyām [D.] 208,6. | -ûn 205,4; 913,4.
-úbhyām [I.] 215,7; 318,2; 538,1; 710,4; 833,5; 907,3. | -úbhis 85,6 (prá jigāta); 263,6; 508,1; 614,4.
-úbhyām [Ab.] 989,2. | -úsu 166,10; 640,11; 710,13 (daçásu).

bāhu-kṣád, a., *Vorderbeine* (eines Opferthieres) [bāhú 2] *vorlegend* [kṣád von kṣad], zur Bezeichnung karger Opferer (BR.).
-ádas [A. pl. m.] 853,6 neben anindrân].

bāhú-cyuta, a., *von der Hand bewegt* [cyutá von cyu].
-as aṅçús 843,12.

bāhú-jūta, a., *schnellarmig* [jūtá von jū].
-as muṣṭihâ 412,4.

bāhútā, *mit den Armen, auf den Armen* [von bāhú], 41,2 yám — iva píprati; 710,2 tâ — ná daṅsánā ratharyatas.

bāhu-vṛktá, m., Eigenname eines Mannes.
-ás 398,12.

bāhu-çardhín, a., *armstark.*
-î ástā (índras) 929,3.

(bāhv-ojas), bāhú-ojas, a., n., 1) a., *armstark;* 2) n., *Armstärke.*
-ās 1) (índras) 937,6. | nas 135,9; náras (marútas) 640,6.
-asā 2) 702,2.
-asas [N. p. m.] 1) ukṣá-

bíla, n., *Höhle* [von bhid mit den in Ku. 12, 123 beschriebenen Lautübergängen].
-am valásya 11,5; apâm 32,11.

bílma, n., *Span* [von bhid, siehe bíla].
-ēs 226,12.

(bísa), n., *Wurzelschoss*, besonders der Lotuspflanze (des Nelumbium speciosum).

-am AV. 5,17,6.

bisa-khâ, m., *der Wurzelschosse* [bísa] *ausgräbt* [khâ von khan].

-âs [N. s.] 502,2.

bîja, n., 1) *Same* der Pflanzen, besonders des Getreides; 2) *männlicher Same;* in beiden Bedeutungen mit vap (streuen) verbunden (911,37; 920,13; 927,3).

-am 1) 407,13 (dhāníam); 920,13 (vápantas dhāniakŕtas). — 2) 911,37 (yásyām); 927,3 bildlich (kŕté yónō).

bîbhatsú, a., von sich abzuhalten oder von sich zu stossen begierig [vom Desid. des Verbs bādh], daher 1) *spröde* (vom Weibe); 2) *Widerwillen, Abscheu empfindend.*

-ús [f.] 1) (mātâ) 164,8. -ûnām [f.] 2) apâm 950, 9.
-úvas [N. pl. f.] 2) ⏑⏑ ápa vŕtrât atiṣṭhan 950,8.

bîriṭa, m., *Schaar* (?).

-e [L.] 555,2.

(budbuda), m., *Wasserblase* (das Geräusch der platzenden Wasserblasen nachahmend), enthalten in

budbudá-yāçu, a., *dessen Samenfluss* [yâçu] *schaumig* d. h. unfruchtbar *ist.*

-avas índrasya çátravas 981,4.

budh [Cu. 328]. Grundbegriff ist „erwachen, wachen", welcher als solcher im RV. klar hervortritt und sich im slavo-lettischen erhalten hat. Hieraus floss der Begriff „geistig wachsam, regsam, achtsam sein", wobei im RV. oft das Bild festgehalten ist; dann aber weiter ohne Bild „worauf [G., A.] merken, achten", was zum Begriff des gr. πυνθάνομαι hinüberleitet. Zweimal (311,7; 537,1) kommt es mit der Bedeutung „jemand [A.] womit [I.] bedenken", d. h. „ihn damit beschenken" vor; und einmal geht in Verbindung mit ní die Bedeutung „auf jemand merken" in die Bedeutung „jemandem durch dargebotene Gaben seine Aufmerksamkeit beweisen, ihm „Gaben darbieten" über (221,7 yás me pŕnât yás dádat yás nibódhat). Das scheint die Brücke zum deutschen: bieten (go. biudan) zu bilden. 1) *erwachen;* 2) *wachen, wachsam sein;* 3) *regsam, achtsam sein;* 4) worauf [G., A.] *merken, achten;* 5) jemand [A.] womit [I.] *bedenken, beschenken.* — Causale: 1) *erwecken* [A.], oft auch mit dem Instr. des Erweckungsmittels; 2) jemand [A.] wodurch [I.] *erwecken*, d. h. *zur Aufmerksamkeit reizen*, oft mit festgehaltenem Bilde; 3) jemand [A.] wozu [D.] *erwecken.*

Mit á worauf [A.] *achten.*
úd *erwachen.*
ní 1) worauf [G.] *achten;* 2) jemandem [D.] *Gaben darbieten* (s. o.).
prá 1) *erwachen;* 2) Caus. *erwecken* [A.], auch bildlich.
práti 1) *regsam, aufmerksam sein;* 2) etwas [A. G.] *wahrnehmen, beachten;* 3) jemand [A.] *erwecken.*
ví Caus. *erwecken.*

Stamm I. **bódha:**

-ati 3) 216,2 góbhis rayím paprathat ⏑⏑ tmánā; 364,4 sukīrtís ⏑⏑ tmánā. -ámasi 5) tvā yajñés 537,1. -āti [Co. I.] 3) sá cā ⏑⏑ mánasā yajāti 77,2. -at [Co. II.] 5) mā háribhiām 311,7. -āt [Co. III.] **ni** 2) 221, 7 (s. o.). -a (-ā) 3) 982,5 (stotré váyas dádhat); 4) vácasas 147,2; stómam 537,1; manīṣâm 538, 4. — **á** vàcam 538,3. -atu 4) 223,4 çṛṇótu nas ⏑⏑ tmánā. -atam [2. d.] 5) hávasya 227,6; 655,4. -antu 2) 29,4 Gegensatz sasántu.

bodha:

-atam [2. d.] 4) kānvásya 629,3; 630,2; tásya 658,1—3; asyá 918,12.

Stamm II. **budhya** (vgl. Part.):

-adhvam **úd** 927,1.

Stamm III. **budh, bodh** (oder Aorist):

-udhanta **práti** 2) samidhānām 525,4; tvā 594,5. -udhánta 3) 887,12 paçvâ yád paççâ viyutā ⏑⏑. -odhi [2. s. Iv.], gleichlautend mit dem viel häufigeren Imperativ von bhū (s. d.); 4) arkásya 131,6; víçvasya suráthasya 248, 7; avamásya 462,5; sakhyásya nas 664, 22; ŕtásya 299,4; āpés 909,6; nas 378,3; me vácas 663,27; yajñām 993,2. In der Stelle 591,2 mahé nas adyá suvitâya bodhi (uṣas) ist die Bedeutung „erwache" wahrscheinlicher als „sei" (vgl. 433,1).

Impf. (oder Aor.) **ábudh** (betont nur 861,1):

-dhram 1) 861,1 ⏑⏑ u.. agnáyas. -dhran **úd** 588,3 úd u stómāsas . . . ⏑⏑, jāmí u. s. w. — **práti** 3) stómebhis uṣásam 596, 1 (am Schlusse des Versgliedes).

Stamm IV. **búbodha** (ohne Accent nur 553,6):

-ati [Co. I.] 4) somiásya ándhasas 858,1. -atha **práti** 2) nas sajātíasya 890,13. -as [Co. II.] 4) vácasas 553,6.

Aor. **ábodh** (betont 157,1; 239,1; 355,1. 2; 525,1):

-dhi [3. s. me.] 1) uṣâs 92,11; 123,2 (pūrvā víçvasmāt bhúvanāt); 295,6 (divás arkês); 596,2 (gūḍhvî támas); agnís 157,1; 290,4 (padavís); 355,1 (samídhā); 355,2 (yajáthāya devân); 525,1 (uṣásām upásthāt). — **práti** 1) agnís 239,1. — 3) vām stómēs 589,3.

Aor. **ábhuts** (betont nur 629,16):

-si (1. s.) **prá** 1) ahám 629,16. -smahi **práti** 3) tvā (uṣâsam) 348,4 (stómēs); 597,3.

Aor. **bódhis:**

-ṣat [Co.] **ni** 1) vácasas 207,7.

Stamm des Caus. **bodhaya** (siehe Part.):

-a 1) agním stómena 368,1. — 3) nas mahé rāyé 433,1 (uṣas). — **prá** 2) prṇatás 124, 10 (ábudhyamānās paṇáyas sasantu); púraṃdhi[a]m jārás asatîm iva 134,3; açví- nā 629,17 (uṣas); jārám índram 868,2 (jaritar). — **ví** tân (devân) 12,4 (agne); prātaryújā (açvínō) 22,1.

-ata 1) átithim (agním) ghṛtês 664,1.

Impf. **ábodhaya:**

-as 1) sasántam áhim vájreṇa 103,7; nas 433,1.

Aor. des Caus. **abūbudha:**

-at 1) nas 161,13.

Part. **búdhyamāna** [Stamm II.]:

-ās 3) 357,6 (havíṣā). — **prati** 3) vas 347,10.

Part. **budhāná** (Stamm III):

-ás 1) kārús 584,9 (ágre uṣásām); bildlich: çlókas 319,8 (vgl. ábudhyamāna).

-âs [N. p. f.] 4) uṣásas 347,8 sádasas ṛtásya.

Part. Perf. **bubudhāná:**

-ás 3) (ahám) 560,3.

-âs [m.] 1) 297,18. — 3) náras 384,2.

Part. II. **buddha:**

-ās [m.] **práti** 2) ádṛṣṭās 191,5.

Part. IV. **budhya**

in a-budhyá.

Part. des Caus. **bodháyat:**

-antas 2) dadhikrâm 560,2 (námasā).

-antī [N. s. f., uṣâs] 1) páñca kṣitîs 595,1; jánam 434,2; víçvam jîvám 92,9; mṛtám kám caná 113,8; satás 124,4; ohne ausdrückliches Object: 401,1. — **pra** 2) suvitâya 310,3; aruṇébhis áçvēs 113,14.

-antīs [N.] **pra** 2) sasántam 347,5.

Verbale **búdh** als Inf.:

-udhí 1) uṣásas 137,2 (beim Erwachen der Morgenröthe). Ausserdem erscheint es in pra-búdh und mit Nomen zusammengesetzt in uṣar-búdh.

budhná, m. [Cu. 329], *Boden, Grund,* das *Unterste* eines Gegenstandes [G.], mit dem Gegensatze ágra (289,7; 937,8; 961,6); insbesondere 2) der *Boden,* auf dem Agni sich emporrichtet; 3) die Tiefe der Gewässer (des Luftmeeres), in welcher der áhis budhnías seinen Sitz hat; 4) bildlich der *Boden,* d. h. *feste Grund* des Reichthums (rāyás). — Vgl. a-budhná, áçva-budhna u. s. w.

-ás eṣām 24,7 (vorher vánasya stûpam), āsām (apâm) 937,8; (kumārásya?) 961,6. — 2) 289,7. — 4) rāyás 96,6; 965,3.

-âm 315,4 (neben kṣâma); rájasas 52,6. — 2) 95,8. 9 (neben mahiṣásya dhâma).

-ât ságarasya 915,4. — 2) mahiṣásya 141,3.

-é rájasas 193,3; 297, 11; tvacás 313,14 (rájasas yónō); apâām 903,4; ṛtásya 295,7. — 2) tápuṣas 273,3. 3) nadînām 550,16.

-éṣu 3) eṣaam 919,5.

(budhnýa), budhnía, a. [von budhná], 1) *auf dem Boden befindlich;* 2) áhis budhnías *die Schlange, der Drachen der Tiefe,* der in dem Grunde der Luftströme wohnt (budhné nadînām rájaḥsu sîdan 550,16) und als Gottheit, besonders häufig neben dem ajás ekapâd (222,6; 491,14; 551,13; 890,4; 812,11) angerufen wird.

-as 2) 186,5; 222,6; 395,16; 490,14; 491, 14; 550,17; 551,13; 554,5; 890,4; 892,11; 918,12; 919,5.

-ena 2) 351,6.

-ā [n.] 1) vásūni 522,7 (nämlich am Boden des Meeres, Himmels und der Erde befindlich); máhāṅsi 572, 14(?).

(budhya), a. [von budh], 1) *weckbar,* enthalten in a-budhyá; 2) *bemerkenswerth,* enthalten in açva-búdhya.

bundá, m., *Pfeil, Bogen.*

-ás 686,11 (hiraṇyáyas).

-ám 665,4; 686,6 (súatatam).

busá, n., vielleicht das *Dichte,* das *Dunkel* (vgl. bhṛça).

-ám 853,24 āvís súar kṛṇuté gûhate ṁ.

bṛbád-uktha, a., aus bṛhád-uktha (s. d.) durch Lautanziehung entstanden, *dem lauter Preis zu Theil wird, hoch zu preisen.*

-am (índram) 652,10.

bṛbú, m., Eigenname eines Mannes.

-ús 486,31.

-úm 486,33.

bṛbūka, a., vielleicht *dicht, dick* als Beiwort des Nebels [von bṛh durch Lautanziehung wie in bṛbád-uktha].

-am púrīṣam 853,23.

bṛsaya, m., 1) etwa *Zauberer;* 2) Bezeichnung eines Dämons.

-asya 1) prajâm víçvasya ṁ māyínas 502,3. — 2) áva atiratam ṁ çéṣas 93,4.

bṛh, *dicht, gross, stark sein.*

Mit **úpa** Intens.: jemandem [D.] den Arm [A.] *fest anlegen,* ihn *dicht umschlingen;* vgl. upabárhaṇa.

sám Caus. *eng zusammenfügen, eng verbinden* mit [D.].

Stamm **bṛh** (siehe Part.).

Stamm des Intens. **bárbṛh** (betont nur 415,5):

-hat **upa** yâ dós vīrâya 415,5.

-hi **úpa** vṛṣabhâya bāhúm 836,10.

Stamm des Caus. **barhaya** (vgl. barh):

-ā **sám** háriaçvāya āpîn 547,12.

Part. **bṛhát** dicht, stark gross (siehe für sich).

Part. Perf. **babṛhāṇá** stark, dicht seiend:

-ásya ádres 395,12.

Verbale **bṛh**

in der Bedeutung „Gebet" als Erhebung oder Concentrirung des Gemüthes in bṛhas-páti = bráhmaṇas páti; ebenso liegt es mit der Bedeutung „kräftig, erhaben" dem Superlativ bárhiṣṭha zu Grunde, mit der gewöhnlichen Vokalsteigerung im Superl.

bṛhácchravas, a., *weit berühmt, weithin gehört* [von bṛhát und çrávas].

ās rátnas (índrasya) 54,3.

-asas devân 892,1.

bṛháccharīra, a., *grossen* [bṛhát] *Leib* [çárīra] *habend.*.

-as (víṣṇus) 155,6.

bṛhát, a. [Part. von bṛh] „einen grossen Raum dicht erfüllend", also sowohl extensiv als intensiv, sehr häufig mit andern Ausdrücken der Ausdehnung verbunden: urú, pṛthú, gabhīrá, ṛṣvá (s. d.), seltener mit mahát (681,6; 862,11), máhi (355,10). 1) *gross, weit ausgebreitet, umfangreich* in räumlichem Sinne; oder 2) übertragen auf Reichthum, Ruhm u. s. w. *gross, reichlich, weit verbreitet;* 3) *gross, gewaltig, erhaben, hehr* von Göttern, und 3,b.) von göttlichen Dingen oder heiligen Handlungen; selten (683,4; 803,5; 202,16) von menschlichen Helden oder Priestern; 4) *gross, kräftig, tüchtig, intensiv* von Kraft, Rausch, Lied u. s. w.; so auch 5) vom Lichte (hell) und 6) von Tönen (laut), wo in beiden Fällen auch oft die Anschauung der weiten Ausbreitung (des weithin strahlenden, weithin tönenden) mit hineinspielt; 7) *hoch* vom Himmel, Bergen u. s. w.; 8) *dicht, fest, stark* von Felsen, vom Schutze; 9) m., der *Grosse, Erwachsene;* 10) n., die *Höhe*, auch Bezeichnung des Himmels; 11) n., ein Lied im Versmaasse der bṛhati; 12) n., Adv. *weit*, in Verbindungen wie: sich weit aufthun, sich weit ausbreiten, weithin glänzen; 13) n. Adv. *intensiv*, also bei Verben des Leuchtens, Tönens, Begehrens oder Erregens, Befestigens, Wachsens *hell, laut, sehr* oder *heftig, fest, hoch empor;* 14) f., Bezeichnung eines Versmaasses aus 8 + 8 + 12 + 8 Silben.

-án 1) ákṣas (cakríos) 465,3; kṣáyas 635,9; idhmás 665,2; árvā 853,14. — 3) (sómas) 787,1; agnís 827,1; çrutárvā 683,4; vísnus 827,3. — 4) krátus 286,4; vâjas 192, 12.

-ántam 1) rátham 35,4; vāyasám 164,52; kṣáyam 237,2; 873,8; mânam 604,5; tvā (agním) 456,19 (ákarma samídhā—). — 2) rayím 92,8; 117, 23; 340,6; 447,7; 517, 24; 593,6; 809,21; 873,3; 917,15; vâjam 195,8 (neben rayím); sthūrám (rayím) 460, 10. — 3) agním 201, 4; 380,3; 442,3; 914, 3; índram 266,7; 460, 2; bṛhaspátim 397, 12; rudrám 526,4; 490,10; vṛsanam (váruṇam) 604,1; váruṇam 662,2; yakṣásya ◡ádhyakṣam 914, 13. — 4) krátum 2, 8. — 7) dyâm 206,2; nâkam 602,1; 615,2; gártam 422,5. — 9) 854,9 (Gegensatz ṛháté).

-át 1) dhâma 91,3; 836, 6; kṣatrám 160,5; 381,6; 418,6; 421,1; 491,3; rāṣṭrám 600, 2; yójanam 681,6; barhís 861,10. — 2) çrávas 9,7. 8; 44,2; 271,10; 372,5; 440,6; 629,17; 651,7; 674, 9; 683,9; 698,4; 756, 6; 795,5; 798,40; 810, 8; yáças 433,7; 732, 4; 820,9; (erg. etwa ghṛtám oder ähnliches) 237,11; hiranyam 674,11. — 3,b) ṛtám 75,5; 151,4; 420,5; 422,1; 645,4; 768,1; 778,24; 819, 15; 820,8; námas 136, 1; 427,10; 516,15; 610,4; mánma 301,6; bráhma 439,1; te mánas 393,3; asuryam asya 471,2; indriyám 635,7; âpîam 774,10; amṛtatvám 889,4; somiám mádhu 996,1. — 4) suvîriam 74,9; 457,12; váyas 125,2; 136,2; 252,4; 263,8; 370,1; 397,15; 409, 1; 469,6; 561,4; 574, 3; 711,1; 922,10; sáhas 398,6; 635,2; vácas 244,5; 612,1; vṛtrahántamam (vácas od. ähnl.) 698,1; sâma 707,1; 698,7. — 5) bhâs 45,8; 301,1; 524; 4; 643,11; jyótis 773, 16; 996,2; agnés (erg. jyótis oder ähnlich) 1007,2. — 7) róhanam divás 52,9; súar 891,1; 892,4. — 8) çárma 218,7; 355,10; várūtham 638,20. — 10) divás 364,4 (?). — 11) 840,16 neben tristúbh und gāyatrî. — 12) bei hā (jíhīta u. s. w.) 640,6; 717, 5; 861,6; prathayase 847,8; tatantha 457, 21; arciṅsi açret 578, 1; ví rājatha 409,2 (neben urvîyâ). — 13) bei ruc 198,4; 891,5; 1025,5; dīdi 93;10; 261,15; çuc 371,3; 457,11; 518,1; sámiddhas 896,7; bei nu (tönen) 7,1; 1002, 1; arc 9,10; 379,7; stu 46,1; vad 192,16; 193,13; 202,21 (Refrain); 798,48; 920,4; ucyáte 379,8; 890,15; 926,8; 996,3; mimāya 287,15; vâcam āçusānás 390,4; jarante 588,4; gā (singen) 675,1; 698,1; bei īmahe 236,14; íyarti renúm 56,4; bei stabhāyas dyâm 458,7; tasthō 710,14; bei uks (wachsen) 411,8; 458,4; vāvṛdhe 809,40.

-atâ 1) ráthena 48,10; 287,1; 594,1. — 2) rāyâ 48,16; 257,2; 460,13; dyumnéna 48, 1. — 5) bhāsâ 643,5; 829,1; bhānúnā 255, 4; jyótisā 356,9; divispṛçā (jyótisa) 365, 1. — 6) rávena 549, 4; 809,36. — 7) vakṣáthena 301,1; snúnā 324,2; divás rocanéna 442,7; ketúna 834,1.

-até 2) ránāya 268,4; sarvátātaye 808,4. — 3) índrāya 9,10; 57, 1; 698,3; 707,1; 781, 10; sūré 299,8; agnáye 366,1; 712,8; 397,15; váruṇāya 509, 9; devátātaye 727,2. — 4) mádāya 397,5. — 7) divé 54,3; 136, 6; 401,7.

-atás [Ab.] 3) índrāt 207, 2. — 5) pâjasas 863,8. — 7) snós 323,4; sânunas 413,7; párvatāt 326,14; 397,11; 430, 4; 884,9; divás 59,5; 441,3; 577,3; 645,7; 854,6; 924,12; divás rocanât 621,18. — 10) áva tmánā — çámbaram bhet. 534,20.

-atás [G.] 1) vâtasya 25,9 (neben urós, ṛsvásya); ráthasya 287,5. 6. — 2) rāyás 264,18; 317,4; vâjasya 250,6; kṣatríyasya 308,3. — 3) agnés 249,1; 829,4. 5; 833, 3; pāyós 249,4; asya (índrasya) 313,6; víprasya 435,1; árbudasya (gewaltig) 652, 3; sûriasya 787,1; 853,21; (savitúr?) 860,1 (akṣâsas); satyámugrasya 825,5; pitúr 829,2. — 3,b) ṛtásya 236,8; 306,2; 454,2; adhvarásya 527,4; yajñásya 506, 2. — 7) divás 54,4; 71,2; 151,4; 443,4. — 9) 237,7? (váyāṅsi). — 10) ṛsvávīrasya 52,13 (Gegensatz pṛthivyâs).

-antā [V. d.] indra varuna 337,11.

-ántā [N., A. d.] 1) bāhû 488,8; 561,2. — 3) índrāvisnū 615,6. — 9) 932,9 (?).

-atî [d. n.] 1) urvî sádmanī 185,6.

-ántas 1) hárayas 277, 6. — 3) yé 202,16; 803,5. — 5) arcáyas 664,4; bhānávas 235, 14. — 8) ádrayas 697,3.
-atás [A.] 1) ájrān 297, 17. — 2) (ergänze vâjān) 193,7 (neben sahasríṇas). — 7) párvatān 884,9.
-ádbhis 4) vâjēs 442, 11. — 5) arkês 202, 15; arcíbhis 489,7. — 8) várūthēs 352,4.
-ádbhyas [D.] 7) párvatebhias 350,5.
-atâm 3) devânām 862, 11.
-atî [N. s. f.] 3) uṣâs 123,2; 113,19; 434,2; sárasvatī 502,13. — 3.b) manīṣâ 267,5; 490,4; 615,6. — 6) gîr 397,8. — 7) dyôs 57, 5. — 14) 956,4 neben gāyatrî u. s. w.
-atîm 1) mahîm 900,4. — 2) suastím 463,10. — 3) arámatim 397, 6; uṣásam 434,1. — 3.b) dhíyam 893,1. — 7) dhánum 853,17.
-atyê 3) çárave 299,7.
-atî [d. f.] 1) ródasī 59, 4; 72,4; 551,3; 603, 2; dyâvāpṛthivî 352, 1; 569,1; mahî 717,6 (náktoṣâsā ná); uṣâsānáktā 862,1; 936,6; énī 144,6.
-atīs [V.] 3) devīs dvāras 936,5.
-atis [N. p.] 1) dhârās 808,22; âpas 947,7. — 2) íṣas 442,12. — 6) gíras 285,1. — 14) 1021,9 pūrvîs ṛtásya ‿ anūṣata.
-atîs [A.] 1) apás 947, 9. — 2) çríyas 235,5; íṣas 235,22; 725,4; 754,6; 761,1; 784,9; 799,9; 809,25; 960,3; râyas 1021,10. — 3) (dhenûs) 397,1.
-atîbhis 2) ūtî 337,11.
-atîbhias [Ab.] 7) dhánubhyas 623,19.

bṛhát-ketu, a., *hochemporragendes* [bṛhát] *Banner* [ketú] *habend.*
-um (agním) 362,2.

bṛhád-sumna, a., *reichliches Wohlwollen* [sumná] *habend, höchst wohlwollend.*
-as savitâ 349,6.

bṛhád-uktha, a., m., 1) a., *grosses* [bṛhát] *Lob* [ukthá] *habend, weitgepriesen;* 2) m., Eigenname eines Sängers.
-as 1) niṣkágrīvas (agnís) 373,3. — 2) 882,7.
-āt 2) 880,6.

bṛhad-úkṣ, a., *reichlich* [bṛhát] *träufelnd, regnend* [úkṣ von 1. ukṣ].
-úkṣas [N. p. m.] marútas 260,4.

bṛhád-ukṣan, a., *grosse* [bṛhát] *Stiere* [ukṣán] *habend.*
-ā agnís 895,7.

bṛhad-giri, a., *auf hohen* [bṛhát] *Bergen* [girí] (Wolken) *weilend.*
-ayas [V.] marutas 411,8.

bṛhád-diva, a., *im hohen* [bṛhát] *Himmel* [divá] *weilend, himmlisch;* 2) m., Eigenname eines Sängers.
-as dharṇasís (tváṣṭā oder agnís) 397,13. — 2) 946,8. 9.
-asya rāyás 325,5.
-ēs jyéṣṭebhis 167,2.
-eṣu amṛteṣu 193,9; 791, 1; yuṣmé (ṛbhúṣu) 333,3.

bṛhad-divá, a., dasselbe.
-âs [N. p.] 892,8 adhvarâṇām abhiçríyas (agníhotâras).

bṛhad-divâ, f. (Feminin des vorigen), Bezeichnung einer auch als Mutter (mātâ 890,10) bezeichneten Göttin, welche besonders neben ídā (222,4; 395,19), neben sárasvatī und rākâ (396,12) genannt wird.
-â 222,4; 395,19; 396,12; 890,10.

bṛhád-bhānu, a., *starken* [bṛhát] *Glanz* [bhānú] *habend, hellglänzend.*
-o agne 36,15; 966,1; indra 698,2.
-us agnís 27,12.

bṛhád-ratha, a., *grossen* [bṛhát] *Wagen* [rátha] *habend;* vielleicht Eigenname.
-am návavāstvam 36,18; 875,6.

bṛhad-rathá, a., *grossen Wagen habend* [siehe das vorige].
-â [f.] uṣâs 434,2.

bṛhád-rayi, a., *grossen* [bṛhát] *Reichthum* [rayí] *besitzend.*
-im vāyúm 490,4.

bṛhád-ri, a., dasselbe.
-aye (índrāya) 57,1.

bṛhád-reṇu, a., *dichten* [bṛhát] *Staub* [reṇú] *aufregend.*
-us cyávanas mânuṣīṇām 459,2.

bṛhan-mati, a., *hohe* [bṛhát] *Einsicht* [máti] *habend, einsichtsvoll.*
-e (soma) 751,1.

bṛhas-páti, m., *Herr des Gebetes* [bṛhas G. von bṛh], Bezeichnung eines Gottes, und mit bráhmaṇas páti wechselnd. Er ist der Erreger und Förderer der Andacht. — Vgl. índrā-bṛhaspáti.
-e 106,5; 190,5; 214, 2—4. 6—8. 10. 12. 14—16. 18; 215,1; 221,4. 9; 296,4; 346,2. 3. 6. 10. 11; 396,8; 488, 20; 613,10; 894,2; 897,1; 924,1. 3; 926,5; 929,4; in 792,1 ist der Voc. doppelt betont bṛhaspáte.
-is 62,3; 89,6; 90,9; 105,17; 139,10; 161,6; 190,2. 7. 8; 214,13; 346,1. 4. 5; 400,5; 514,1—3; 613,2. 4. 7; 717,11; 793,4; 840,3; 843,13; 862,5; 868, 11; 890,4. 15; 893, 3—5. 8; 894,3—9. 11. 12; 918,10; 924,7; 929,8; 934,6. 11; 935, 5; 954,7; 967,2; 987, 4; 999,5; 1008,1.
-im 14,3; 190,1; 254,5; 260,2; 296,5. 6; 346, 7; 396,7; 397,12; 405, 12; 526,4; 613,5. 6. 8; 630,2; 839,4; 861,11; 873,6; 891,10; 893,9. 10; 894,1; 967,3—5.
-inā 894,10; 705,15.
-aye 797,6.
-es [G.] áhimāyān abhí dyûn 190,4; suvidátrāṇi 215,10; ravátheṇa 792,1; vâcam 956,4; çármaṇi 993,3; ‿ carkirāma 336,1.

bṛhaspáti-prasūta, a., *von Bṛihaspati angeregt* [prásūta von 1. sū mit prá].
-ās (-aās zu sprechen) [N. p. f.] óṣadhīs 923, 15. 19.

bekanâṭa, m., *Wucherer.*
-ān 675,10.

(bodhá), a., *aufmerkend* [von budh], enthalten in jarā-bodha.

bodhayitṛ, m., *Erwecker* [vom Caus. vom budh].
-âram 161,13.

(bodhin), (bodhit), a., *wach, aufmerkend* [von budh], enthalten in

bodhín-manas, a., *aufmerkenden* [bodhin oder bodhit] *Sinn* [mánas] *habend.*
-ās vṛtrahâ (índras) 702, 18. | -asā [du.] (açvínā) 429, 5.

bradhná, a., *lichtroth*; so erscheint es als eine der sechs Farben, welche die Bahn des Agni bezeichnen (846,9), und zwar zwischen aruṣá und ṛjrá gestellt; neben aruṣá erscheint es auch 6,1 und 241,5; so erscheint es 2) zur Bezeichnung des Soma; und 3) fast substantivisch (m.) zur Bezeichnung des *Sonnenrosses*; 4) in Zusammensetzung mit çata- bedeutet es einen Theil des Pfeiles, vielleicht die glänzende Metallspitze.
-ás yâmas (agnés) 846, 9. — 2) 809,52.
-ám 2) 624,14. — 3) 6,1 (yuñjánti ~ arusám cárantam pári tasthúsas); váruṇasya 560, 3 (babhrúm). | -ásya (agnés) 241,5. — 2) 624,13. — 3) vistápam 678,7; 825, 10.

brahma-kārá, a., *Gebet* [bráman] *verrichtend.*
-âs náras 470,4.

brahma-kilbiṣá, n., *Vergehen gegen die Brahmanen* (brahmán).
-é 935,1.

brahma-kṛt, a., 1) *Gebet* [bráhman] *verrichtend* [kṛt von kṛ], *oft betend*, oder 2) *Gebet fördernd, wirkend* von Göttern.
-ṛtā [I.] 2) ~ mârutenā ganéna 266,2; ganéna 525,5. | -ṛtas [N. p.] 1) imé 548,2; yé 876,7. — amṛtās 892,5.
-ṛte 1) 675,6.
-ṛtas [Ab.] 1) bṛhádukthāt 880,6.

bráhma-kṛti, f., *Gebetverrichtung, Andacht.*
-im 544,5; 545,2.

brahma-cārín, a., *nach der Weise der Brahmanen* [bráhman] *wandelnd* [cārín von car].
-i 935,5.

brahma-códana, a., *Gebet* [bráhman] *erregend* oder *Brahmanen* [brahmán] *antreibend.*
-im ârām 494,8.

brahma-jāyâ, f., *eines Brahmanen* [brahmán] *Gattin.*
-â 935,3. | âm 935,2. 6. 7.

bráhma-jūta, a., *durch Gebet* [bráhman] *in Bewegung gesetzt, — herbeigeschafft* [jūtá v. jū 6].
-as índras 268,1; 535,11.

bráhmaṇas-páti, m., *Herr des Gebets* = bṛhaspáti, siehe unter bráhman, und vgl. indrābrahmaṇaspati.

brahmaṇy, *beten* [von bráhman].

Part. **brahmaṇyát** *betend, fromm:*
-até mártiāya 320,2. | -ántas náras 210,1. 8; (vayám) 225,11.
-atás [G.] āyós 211,4; çrudhi 462,8.

(brahmaṇyâ), **brahmaṇiâ**, f., *Andacht* [von brahmaṇy].
-â [I.] 626,33 oder brahmaṇjáyā zu lesen.

(brahmátā), f., *Andacht* [von brahman], enthalten in a-brahmátā.

brahma-dvíṣ, a., m., *gebethassend, gottlos, Religionshasser.*
-íṣam 493,2. | -íṣas [N.] 862,9.
-íṣe 264,17; 463,8; 493, 3; 951,6; kimīdíne 620,2. | -íṣas [A.] 214,4; 396,9; 665,23; 673,1; 986,4; 1008,3.

bráhman, n., 1) *Erhebung des Gemüthes, fromme Begeisterung* [von bṛh, vgl. bṛh]; daher 2) das ausgesprochene *Gebet*, sei es Preis, Dank oder Bitte, die *fromme Herzensergiessung*; daher neben stóma (230,8; 318,1; 588,3; 464,1); gír (285,6; 479,3.4; 510,4) u. s. w. mit den Verben kṛ, taks, arc, gā (singen), ir u. s. w., mit çru, jus u. s. w.; insbesondere 3) in der Verbindung bráhmaṇas páti der Gebetesherr = bṛhaspáti, in 38,13 ist er dem Agni gleichgesetzt; 4) *Kraft der Begeisterung*, mit der die Götter herrliche Thaten wirken.
-a [N., A. s.] 2) 10,4; 37,4; 47,2; 62,13; 75, 2; 80,9; 88,4; 117,10. 25; 129,4; 152,5; 157, 2; 165,11; 203,14; 209,7; 225,7; 228,6; 230,8; 242,2; 263,15; 287,12. 13; 302,11; 312,20. 21; 318,1; 396,2; 439,1; 457,36; 458,3.13; 464,5; 476, 3; 479,4; 493,2; 516, 19; 540,4; 544,2; 547, 11; 551,7. 14; 552,1; 553,4; 613,9; 619,8 parivatsarīṇam; 621, 3; 625,13; 626,9; 644,1; 652,27; 653, 13; 655,16; 657,1; 672,2; 678,9; 698,3; 779,23; 783,1; 798, 41; 830,7; 839,1; 848,7; 856,11; 875,1; 876,6; 887,1. 7; 891, 11. 14; 892,12; 906, 7; 915,3; 940,8; 967, 6; 1021,9; 1022,8. — 4) 152,7; 623,9.
-a-brahma 2) 789,3.
-aṇā 1) 252,3 ~ vándamānas imâm dhíyam; 24,11; 476,5; 825,5. — 2) 31,18; 82,6; 84,3; 93,6; 117,11; 124,13; 162,17; 193, 10; 207,7; 269,4; 285,12; 332,7; 394, 6; 396,4; 491,6; 506,5; 549,3. 4. 11; 876,4; 946,5. — 4) 193,7; 208,3; 215,3 (ábhinat ~ valám). 15. (~ vési me hávam); 988,1. 2.
-ane 2) 113,19; 300,6; 529,3; 576,11; 613,8; 808,10; 856,1; 948,2; in 938,8 wäre brahmáne angemessener.
-anas (G. an sich unbetont, weil mit dem Voc. verbunden). — 2) kave (agne) 457, 30. — 3) pate 18,1. 3.5; 40,1; 192,3; 214, 1. 5. 9.11.19; 215,15. 16; 613,9; 795,1; 981,2; 990,4; 1000,1.
-anas [G.] 1) manīṣâm 809,34. — 2) viçvam 263,15 (vidus); gopâm 493,3; râjā 613, 3. — 3) pátis 18,4; 40,3. 5; 214,17; 215, 2. 4. 5. 8. 9. 11. 13; 216,1–5; 217,4; 516, 17; 879,9; 891,1; 893,7; 898,2; 999,3;

pátim 38,13; 217,3; 400,3; 557,1; 560,1; 613,3; 647,1; pátes 215,14; 217,2.
-ani 2) 464,1 (neben stóme).
-an [L.] 2) 247,6; 545,2.
-āni 2) 3,5.6; 52,7; 61, 1. 16; 63,9; 80,16; 165.2. 4. 14; 177,4.5; 196,3; 225,6; 285,6; 299,15; 356,6.; 385, 10; 427,10; 428,3; 464,6; 481,4; 488,14; 510,4.7; 517,20. 23; 534,4; 535,6; 538,7. 9; 539,1. 3; 545,2; 559,1; 577,2; 586, 5—7; 588,3. 4; 599, 4; 600,3; 620,6; 637, 2; 656,7; 660,5; 671, 4; 675,11; 699,1; 707,8; 915,16; 930,6.
-ā [pl.] (Pad. -a, Prāt. 474) 105,15; 211,5; 479,3; 544,1; 652,17; 699,3. In 346,8 ist bráhmā Druckfehler der Aufrecht'schen Ausgabe.
-a [pl.] 2) ráthakṣayāni 476,1; imâ 232, 18; 275,3; 538,3; 577, 6; 946,8; 974,4; kriyámāṇā 383,15.
-abhis 2) 624,2.
-aṇām 2) jestharâjam 214,1; janitâ 214,2.

brahmán, m. [von bṛh, siehe bráhman], *Beter*, der die heiligen Sprüche beim Opfer sagt oder singt; daher auch neben gāyatrín und arkín (10,1), neben ṛ́si (933,6; 636,7; 951,5) genannt; oft 2) im allgemeineren Sinne *der die Andachtswerke vollbringt*, wie Somapressen, Gebete sprechen u. s. w., aber in der älteren Zeit ohne Bezeichnung eines bestimmten Standes; 3) auch Götter werden als *Beter* oder *Priester* bezeichnet. Aber die Keime der späteren Sonderung finden sich schon vereinzelt im RV., namentlich sofern dem brahmán 4) ein höheres Wissen, oder 5) Enthaltsamkeit beigelegt, oder 6) sein Amt von dem des hótṛ, pótṛ, néṣṭṛ, agnídh, praçāstṛ́ unterschieden wird, oder endlich 7) schon eine Scheidung des Priesterstandes vom Königsstande hervortritt. Vgl. óha-brahman, Adj. tandrayú u. s. w.

-an [V.] 2) vasiṣṭha 549,11.
-â 1) 825,6 (vâcam vádan); 943,7 (vádan). — 2) 80,1; 158,6 (= bhavati sárathis); 164,35; 354,2; 394,8 (átris); 627,20 = 673, 7 (saparyati); 651,1; 653,19 (strî hí = babhûvitha); 701,30 (tandrayús); 824,1 (= sunvántam ichati); 878,2 (= samídh bhavati); 911,35 (çundhati). — 3) 192,3 tuám = rayivíd brahmanas pate; agnís 523,5; 305,4; sómas 808,6 (devânām); índras = índras ṛ́sis 636,7. — 4) 911,34 sūryâm yás = vidyât. — 6) 192,2 = 917,10 táva agne hotrám táva potrám ṛtvíyam, táva neṣtrám tuám agnídh ṛ́tāyatás, táva praçāstrám tuám adhvarīyasi, = ca ási gṛ́hapatis ca nas dáme. — 7) 346, 8 yasmín brahmâ râjani pûrvas éti.
-ânam 1) neben ṛ́sim 933,6; 951,5. — 3) (índram) 486,7 (bráhmavāhasam); sumárutam ná = arháse ganám 903,1; bṛhaspátim 967,3.
-áne 2) 101,5. — 7) 346, 9 avasyáve yás várivas kṛnóti = râjā.
-ānas [G.] 1) 203,6 neben nâdhamānasya kīrés.
-āni 7) 108,7 = râjani vā.
-ânā [du.] 1) ukthaçâsā 230,1.
-ānas [V.] 3) marutas 383,3.
-ânas 1) 10,1 neben gāyatrínas arkínas; 385,4 (índram mahá yantas arkês); 637,3 (havāmahe). — 2) 705, 5. — 3) áṅgirasas 558, 1. — 4) 911,3 sómam yám = vidús. 16 dué te cakré sūrie = ṛtuthâ vidus. — 5) 386, 12 = yé tuāyâ nidadhús kâmam indra.
-ánas [A.] 2) 854,11.
-ábhis 2) 33,9 (= adhamas dásyum indra).
-ábhyas [D.] 2) 665,39; 686,5; 911,29.
-aṇām 2) ṛṇám 652,16.

brahma-putrá, m., *Sohn* [putrá] *eines Priesters* oder *Brahmanen* [brahmán 7].
-ás 234,2.

brahma-prī, a., *Gebet* [bráhman] *liebend* [prī von prī].
-íyam [m.] devayúm 83,2; māmateyám 152,6.

brahma-yúj, a., *durch Gebet* [bráhman] *angeschirrt* [yúj von yuj].
-újā [du.] hárī 269,4 (bráhmaṇā yunajmi); 622,27; 637,2.
-újas [N. p.] átyās 177, 2; hárayas 621,24.

bráhma-vāhas, a., *dem Gebet* oder *Andachtswerk* [bráhman] *dargebracht wird* [vâhas Darbringung].
-as indra 462,6; 275,3; 101,9.
-asam brahmâṇam (índram) 486,7.
-ase índrāya 393,5; 388, 1; 486,4.
-astamam (índram) 486, 19.

bráhma-saṃçita, a., *durch Gebet* [bráhma] *geschärft* [sáṃçita von çi, çā mit sam].
-e [V. s. f.] çaravye 516,16.

brahma-savá, m., *Andachtserguss* [von bráhman und savá].
-ês 779,24 (punīhi nas).

bráhmī, a. f., *heilig, andächtig* [von bráhman].
-īs [N. p. f.] 745,5 abhí = anūṣata yahvîs ṛtásya mātáras.

brāhmaṇá, m., *der Brahmane, der dem Priesterstande angehörige* [von brahmán], nur in den spätesten Liedern, in 916,12 sogar eine der vier dort ausdrücklich genannten Kasten.
-ás 914,19; 916,12; 923, 22; 1027,1.
-ásya jāyâ 935,4.
-âs 164,45; 619,1; 897,8.
-âsas 619,7. 8; 897,9.
-ân 842,6.

brâhmaṇa, a., n. [von brahmán], 1) a., *fromm*; 2) n., *das Gefäss des brahmán.*
-āt 2) 15,5; 227,5.
-āsas [V.] 1) pítaras 516,10.

brū [zend. mrū, was als die ursprünglichere Form anzusehen ist, Ku. 12,123], 1) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen*, vielleicht auch mit doppeltem Acc. in 497,4, wo jedoch auch andere Auffassung möglich ist; 2) auch mit Auslassung des einen oder anderen der genannten Casus; oder 3) ohne jedes Object *reden*, besonders in dem Sinne: *freundlich reden*; 4) zu jemandem [D.] *sagen, sprechen* mit wörtlich angeführter Rede und zwar so dass die Rede vorhergeht, und dann im Fol-

genden durch íti aufgenommen wird, oder 5) so dass die Rede folgt, die dann bisweilen durch átha (314,11) vorher angedeutet wird, oder 6) so dass die Rede theilweise vorhergeht, theilweise folgt (23,20; 835,6), oder 7) es wird die Rede durch ein Pronomen z. B. káthā nur angedeutet, oder auch 8) selbst diese Andeutung als sich von selbst verstehend ausgelassen, namentlich in Verbindungen wie ihá bravītu yás u tád cíketat (35,6) „Wer dies weiss, der sage es hier"; 9) *nennen, bezeichnen als* mit doppeltem Acc. (im Pass. mit doppeltem Nom.), *sagen* dass dem besprochenen Gegenstand eine Eigenschaft oder eine Bezeichnung zukomme; diese Bezeichnung wird dann bisweilen in der Form ausgesprochen, in welcher sie der wörtlichen Rede angehört und dann íti zugesetzt; bisweilen (23,20; 835,6) wechselt diese Construction mit der in 6 erwähnten; 10) jemand, etwas [A.] *lobend nennen, rühmend erwähnen.* — Vgl. 2. ah in Bezug auf die Bedeutungen.

Mit **ádhi** jemandem [D.] *tröstend* oder *ermunternd zusprechen.*

ánu *nach der Erinnerung sprechen.*

ava *tadeln,* siehe anavabravá.

úpa 1) jemand [A.] *anrufen;* 2) jemand *anrufen* als, mit dopp. A. oder bei der zweiten Person auch mit dem Voc. statt des zweiten Acc.; 3) jemand [A.] *auffordern* zu [D.]; 4) jemand [A.] *bitten um* [A.].

prá 1) jemandem [D.] etwas [A.] *verkünden* oder *rühmend nennen, anpreisen,* auch ohne Dat. und mit indirecter Rede statt des Acc.; 2) *preisend aussprechen, preisen* [A.]; 3) me. etwas [A.] *an sich kund werden lassen, offenbaren;* 4) jemand [D.] *segnen* (Gegensatz çap).

práti 1) jemandem [A.] *antworten,* auch ohne Casus; 2) *an* jemandem [A.] *Vergeltung üben;* 3) zu jemand [I.] *sich gesellen.*

ví 1) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen, verkünden;* 2) me. sich *streiten.*

sám 1) *sich besprechen, sich einander zugesellen.*

Stamm **brū (bruv)**, stark **brávī (bráv)**:

-ávīmi 1) te vácas 84, 19. — 2) te 794,4.
-avīmi 2) satyám 943,6. — 5) çṛ́ṇvaté te 844, 1. — **prá** 1) vām ṛtám 905,4; 2) stómam 288, 10.
-avīṣi **prá** 1) tâ (bhúvanāni) váruṇāya 338, 7.
-ávīti 4) 853,3.
-avīti 4) 887,12.
-uvánti 10) yâni (kṛtâni) 542,3.
-uvanti **prá** 1) me vṛṣabhâ 853,3.
-avasi [Co. I.] 2) devébhias 139,7.
-ávas [Co. II.] 1) kád aryamṇé u. s. w. 299, 5—7. — 9) ánāgās (ohne íti) 576,1.
-avas 2,a) nṛ́n 836,6. — **práti** 1) 299,8 (pṛchyámānas).
-ávat 4) 495,1. 2. — 5) sudáse 580,3. — 9) jātám máhi 156,2.
-avat **ádhi** tanúe, jánāya 84,17; tásmē 999,3 (sómas).
-ávan 4) yátra devâs íti ~ 751,1 (SV. brúvan).
-ūyāt [Opt.] 1) tád nas 961,5,
-ávāṇi [1. s. Iv.] 1) te gíras 457,16.
-avāṇi **práti** 1) 921,13.
-ūhi **ádhi** (nas) 35,11; 114,10. — **prá** 1) 913, 8 (ihá ~ yatamás sás). — 2) asya kármāṇi 61,13 (ukthês).
-avītu 8) 35,6; 164,7. — 10) nas 419,1 (devatrâ). — **ádhi** nas 516,12 (sómas).
-ávāma 1) (?) 497,4 yád adyá tvā ~ dasra mantumas, tád sú nas mánma sādhaya. — 8) 395,13. — **prá** 2) kṛtâni 384,3.
-avāma 1) námas te 219,8; vām ukthâ 508, 10. — 7) káthā rudríyāya 395,11. — **prá** 2) 316,10 (~ vayám indra stuvántas); te bhrātrám 319,6; nâma ghṛtásya 354,2; vīríā 938,1; 383,13; kṛtâni 396,6.
-ūta [2. p.] **prá** 1) me 878,1 (bhāgadhéyam yáthā vas â váhāni).
-avītana 1) índrāya ukthâni 84,5. — 9) 701, 2 puruhūtám . . índras íti ~.
-uvantu 5) 4,5; 74,3. — **ádhi** nas 889,1; 841, 5.
-uvé [1. s. me.] **upa** 1) vas sárvās 188,8. — 2) vām (dyâvāpṛthivî) pitar mātar 185, 11.
-uve [dass.] 9) ádhā cid vas 692,9 so nenne ich euch auch (nämlich wie ihr seid: abhídyavas u. s. w.). — **úpa** 1) sómam 179,5; pṛthvî 185,7; vām 419, 3; uṣásam 560,3; agním átyam ná 236, 3; tvâm 676,10; çárdham mārutam 221, 11 (girâ). — 2) tô açvínā 642,13; agním havyavâham 664,3; tuâm vājayántam 707, 12; dhiṣáṇām rāyás jánitrīm 861,7. — 3) índram vṛtráya hántave 271,5; agniṣómā vâjasātaye 892,7. — 4) tád vas 347,11; tád sûriam 645,21; 923,4 (ósadhīs íti mātaras tád vas devīs ~). — **práti** 3) tváyā yujâ 547,6.
-ūṣe **úpa** 1) (erg. devân) 917,11.
-ūté **upa** 1) tuâm 40,2; tvā 502,5.
-uve [3. s. pass.] 9) á stutas púmān íti ~ panís 415,8.
-uváte [3. pl.] **prá** 2) passivisch je (marútas) 441,2.
-uvate [dass.] **úpa** 1) tám (agním) 77,3. — 3) īm (vāyúm) dāváne 134,2. — **sám** 1) (marútas) 37,13 (ádhvan â). — 9) jāmí âyudham 626,3. — **úpa** 3) tvā ūtáye 626, 27.
-uváte [3. d.] 10) mithunâni nâma 288,7.
-ávēte [3. d. Co. I.] **ví** 2) kráṇdasī 466,4.
-uvīta [3. s. Opt.] **úpa** 1) (savitâram) 403,2.
-uvímahi [1. p. O.] **práti** 2) spṛ́dhas 701,32; çvasántam 641,11.
-avē [1. s. Iv.] **prá** 1) vām vīríā ~ jáne (Text-avā, Pad. falsch -ava) 865,5.
-avāvahē [1. d.] **sám** 30,6 (in andern Kämpfen).
-ávāmahē **upa** 1) tvā 863,5.
-avāmahē **úpa** 3) vāyúm suastáye 405,12.

Impf. **abrū (abruv)**, stark **ábravī (ábrav)** (betont: 108,6; 161,3. 5. 12; 653,17):

-avam 5) 108,6. — 9) pâkasthāmānam dâtâram 623,24; (pūṣáṇam) mātúr didhi-

súm 496,5. — úpa 2) háriṇaam pátim dákṣam pṛṇántam 644, 14.
-avīt 2) tád 191,16. — 4) 161,5. 9. — 5) 314, 11 (átha); 700,1. — 6) und 9) „apsú“ me sómas — „antár víçvāni bheṣajâ“ agním ca viçváçambhuvam 23,20; 835,6. — 9) çvânam bodhayitâram 161,13; ṓrṇavābhám (erg. ugrám) 686, 2. — 10) striyâs mánas 653,17; sákhāyam 665,37. — **prá** 4) (vas) 161,12. — **ví** 1) vayúnā mártiebhyas 145,5.
-avīta [2. p.] 4) 331,9.
-avītana [dass.] 4) 161, 8. — **práti** 1) agním dūtám 161,3. — **prá** 4) tásmē 161,12.
-uvan 4) 813,5 (devâsas). — 6) 850,5. — 10) tád vas 161,2 (devâs).

Part. **bruvát:**

-án 4) índus índras íti — 775,9.
-ántas 1) ṛjūyaté vṛjināni 366,5. — 9) yám (sómam) mádhu 668, 1.

bruvāṇá:

-ás 3) ghóṣāt índrasya tanyati — 479,2; mitrás jánān yātayati — 293,1; jánam ca mitrás yatati — 552,2. — 9) âyudhāni jámí 834, 7 (vgl. 626,3). — **anu** 398,13 — ádhi eti ná svapán. — **prá** 3) kâviam 809,7. — **pra** 3) janúsam 233, 1; bálāni 880,2 (jáneṣu); indriyám 55,4 (jáneṣu).
-â 3) mahî mātâ 401,1. — **pra** 1) (havís) váruṇāya 891,6.

---

bháṅsas, n., ein Theil des Unterleibes, wahrscheinlich = bhasád *Hintertheil, After.*
-asas [Ab.] 989,4.

bhaktí, f., *Vertheilung, Austheilung* mit Gen. [von bhaj].
-áye 647,11 vāmásya.

bhakṣ [aus bhaj erweitert], *vertheilen;* aus dieser Bedeutung und der mit ihr im zend. bakhsh parallel gehenden „Antheil erhalten“ hat sich (wie im griech. φάγω = bhaj) die spätere des Geniessens, Trinkens und später des Essens entwickelt; und in bhakṣá, bhákṣana tritt sie schon im RV. hervor.

Impf. **abhakṣaya:**

-am kaláçān 993,3.

bhakṣá, m. [von bhakṣ], 1) das *Geniessen*, der *Genuss;* namentlich 2) der *Genuss*, *Trunk* mit dem Gen. des Getrunkenen; 3) der *Trank.* — Die Bedeutung: „Erlangung“ in dhana-bhakṣá; „Antheil, Besitz“ in jana-bhakṣá.

-ás 2) sómasya 469,5; 860,1.
-ám 2) sómasya 701,23; mádhunas 709,2; 795, 4. — 3) 993,4 (akaram carâv ápi).
-âya 1) 187,7 (pito áram — gamiās).
-ês 3) 974,3 (sómēs .. utá —).

bhákṣaṇa, n., *Trinkgeschirr* [von bhakṣ].
-am 110,3 (camasám ásurasya —).

bhága, m., von bhaj (zutheilen), theils „der Zutheilende“ theils „das Zugetheilte“, daher 1) der *Zutheiler, Beschenker, Segenspender, der reiche Gaben austheilt, der reiche Herr*, überall von Göttern entweder unmittelbar oder in Vergleichungen (altslaw. bogŭ „Gott“, daneben „reich“ in u-bogŭ „arm“, vgl. bogatŭ „reich“); insbesondere 2) in Verbindung mit savitṛ, welcher dadurch als Segenspender u. s. w. bezeichnet wird, einmal (531, 12) auch in der Verbindung devás ca savitâ bhágas; 3) Bezeichnung eines Gottes der als Sohn der Aditi und als Vertheiler des Gutes (557,2 bhágam putrám ádites yás vidhartâ) und als Segenspender aufgefasst wird; als seine Schwester erscheint die Morgenröthe (123,5 bhágasya svásā várunasya jāmís, úṣas .. jarasva); — 4) *das von den Göttern zugetheilte, Gut, Wohlstand, Glück, Segen;* 5) *Liebesglück, Liebe*, auch *Gegenstand der Liebe.*

-a 3) 290,6 (neben savitar und dhiṣaṇe); 557,3. 5.
-as 1) von Indra 202, 21 (Refrain); 270,5; 1023,5; und wol anch 289,17; von Agni 192,7; 454,2; von Soma 809,55. So auch in Vergleichen (mit ná, iva) von Indra 62,7; 283,3; 387, 5; von Agni 144,3; 254,4 (ksitīnâm); 288, 21; 370,2; Brihaspati (im Vergleiche) 894, 2. — 2) 436,3; 402,5; 491,13; 531,12; 554, 1. — 3) 90,4; 218,1; 222,4; 326,24; 400,2. 6 (vibhaktâ); 403,3; 405,11; 469,5 (gâvas — gâvas índras me achān); 490,14; 492, 11; 531,11; 551,2; 556,2; 557,5 (— evá bhágavān astu); 639, 16; 651,11; 793,5; 813,7; 820,14; 890, 10; 892,10; 911,23. 36; 919,4. 7; 967,2; er wird als savitâ bezeichnet, sofern er Gut herbeischafft 396,5; 351,10; 531, 12; 582,4; wird neben savitâ und den andern Söhnen der Aditi genannt 351,10; 638,3; 857,4; 918,4. — 4) 24,4; 985,1 (māmakās). — 5) 163, 8 (kanînām); 865,3 (amājúras cid bhavathas yuvám —).
-am 1) in Vergleichen, von Agni: 141,6. 10; von Indra 670,5; vom Rosse der Açvinen 865,10. — 2) 554,6. — 3) 14,3; 44,8; 89, 3; 136,6; 229,10 (— dhíyam púramdhim); 254,5; 396,1; 400,3; 492,3; 552,8; 555,4; 557,1. 2. 6; 560,1; 719,8; 861,11; 951,2; neben savitâram 403,1; 491,1. — 4) 91,7; 134,5; 141, 11; 264,19; 361,8; 670,7; 722,5 (uṣásas); 809,44; 868,3; (bhágam putrám ádites) yám „bhágam bhakṣi“ iti âha 557,2; sātáye — 861,10; 889, 9 (wo auch Bed. 3 möglich ist). — 5) amājûr iva tvâm iye — 208,7; úd īraya pitárā jārás â — 837,6.
-āya 3) 299,5; 395,11; 756,5; 773,9; 821,1. — 4) 821,13 índus pavista —.
-asya 1) 288,14 (— iva yâmani). — 2) rātím 296,11; bhójanam 436,1; bhujím 711,6. — 3) svásā 123,5 (s. o.); cáksus 136,2; ávāṅsi 351,5 (devásya trātúr —). — 4) personificirt 977,1 çraddhâm — mūrdháni. vácasā â vedayāmasi
-e 4) 225,8 yád yuñjáte áçvān ráthesu bhága â sudânavas.

bhága-tti, f., *Glücksgabe* (aus bhága und dem aus dâti [oder dati] zusammengezogenen tti [von 1. dâ] Gabe).
-îm 777,17 váhā ∽ ūtáye.

bhága-bhakta, a., von den Göttern (den Zutheilern, bhága 1) zugetheilt.
-asya rāyás 24,5.

bhágavat, a. [v. bhága], 1) *reich* (an Gütern); 2) *segensreich. heilbegabt.*
-ān 1) bhágas 557,5. — 2) hástas 886,12.
-antas 1) vayám 557, 5. 4; 164,40.
-atī 2) (ághniā) 164,40.
-attaras 2) hástas 886, 12.

bhágevita, a., nach Pada für bháge-avita, also etwa: an Mittheilung von Gaben Gefallen findend, *gerne mittheilend* [avita von av].
-ā [du.] (açvínō) 932,8.

bhañgá, m., *Durchbrecher* [von bhañj], von dem (durch die Presse und Seihe) zu den Göttern hindurchdringenden Soma. Vgl. prabhañgá.
-ám 773,13.

(bhañgurá), a., 1) *zerbrechlich;* 2) *krumm* [von bhañj]; siehe BR.

bhañgurâvat, a., *tückisch, trügerisch* [von bhañgurá; Pad. bhañgurá-vat; Prāt. 548].
-atas [A. p.] rakṣásas 620,7; 902,4; 913,23.
-atām 913,22 (hantâram).

bhaj (siehe das daraus erweiterte bhaks), 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zutheilen;* 2) etwas [A.] *austheilen;* 3) me. einer Sache [G.] *theilhaftig werden*, daran *Antheil empfangen*, davon *geniessen*, einmal (327,5) auch ohne Gen.; 4) me. etwas [A.] *erlangen;* 5) me. eine Speise [A.] *empfangen, geniessen;* 6) me. einen Ort oder Gegenstand [A.] *erreichen, hingelangen;* 7) me. einen Weg [A.] *erreichen*, d. h. *zurücklegen;* 8) Caus. jemand [A.] woran [G.] *Antheil haben lassen*, ihm davon *mittheilen.*

Mit **ápa** jemandem [D.] wovon [G.] *abgeben*, ihm *einen Theil* davon *abtreten.*
â 1) jemand [A.] woran [L.] *Antheil nehmen lassen*, ihm [A.] es [L.] *zutheilen, schenken;* insbesondere 2) jemand [A.] der Schande (avadyé) *anheim fallen lassen.*
nís jemand [A.] *ausschliessen* von [Ab.], ihm es *vorenthalten.*
ví 1) jemandem [D.] etw. [A.] *austheilen, zutheilen;* 2) etwas [A.] *austheilen, vertheilen;* 3) me. etwas [A.] *unter sich vertheilen.*

Stamm **bhája:**
-ati **ví** 1) rátnā mānavébhias 350,1.
-ate 6) ganám 398,12.
-āmahe 5) gávāçiras yávāçīras 187,9.
-anta [Co.] 1) nas râdhāṅsi 433,7. — 3) pitvás 841,3. — 4) devatvám 68,4.

bhaja:
-āmi **ví** 1) dāçúṣe bhójanam 874,1.
-ati **â** 1) devayúm gómati vrajé 388,5. — **ví** 1) dāçúṣe vásu 388,7.
-anti **ví** 1) dāyám ebhias 940,10.
-āti [Co. I.] **ví** 2) áyajyos bhójanam 217,1.
-āni [1. s. Iv.] **ví** 2) asya védas 853,10.
-a (-ā) **â** 1) nas gomáti vrajé 543,1; nas vâje 43,8; nas sûrie, apsú, anāgāstvé jīvaçaṅsé 104,6; nas góṣu 121, 15; nas barhíṣi jīvaçaṅsé 562,4; sûrye nas 716,5; tám sōçravasésu 871,10; ábhakte asmân 938,10; nas vâjeṣu 27,5. — **ví** 1) (asmábhyam) vásu 81,6; brahmábhyas vásu 911,29.
-atam 1) nas ápnas 932,9.
-āma **ápa** te gávām 934,9.
-atanā **â** 1) nas spārhé ∽ vasavýe 572,21.
-ate 4) gehíam 264,7; ágram-agram vásunām 123,4; mahādhanám 798,12.
-āmahe 4) te sumatim 156,3.
-ante 4) amṛtam 125,6; amṛtatvám 933,2.
-anta [Co.] 4) gâ(va)m, áçvam 624,21. — **ví** 3) ūrvám gónām 934, 8.
-emahi [Opt.] 4) dhánā 157,2. — **ví** 3) asya sámbhṛtam 660,6; tvâhatasya védanam 548, 7.
-asva **â** 1) nas râdhasi 328,21. — **ví** 2) védas 910,2.

Impf. **ábhaja** [betont 269,9; 281,3; 20,8]:
-as **â** 1) yân sóme 269, 9; 281,3.
-at **â** 1) bhāgé yájamānam 156,5; vītíhotram suastô 229,1; putrám ukthéṣu 326, 16. — **ví** 1) (gâs) divé 215,14.
-anta 4) bhāgám yajñíyam 20,8; rátnam 91,1.

Perf. stark **babhâj, babhāj:**
-âjā [3. s.] **vi** 1) çrávas çīrṣṇé-çīrṣṇe 534,24.
-āja [3. s.] **â** 1) pitáram ṛté 164,8.

Perf. schwach **bhej:**
-é [3. s. me.] 7) pathás vartaním 534,16.
-âte [3. du.] 7) pánthām 555,1.
-ire 4) amṛtam nâma 411,5. — 5) pīyûṣam 920,8.
-iré **ví** 1) te agne ánkam 517,9.

Aor. **ábhaj:**
-kta [3. s. me.] 4) sumatím nadînām 267,12. — 6) ∽ yád gúhā padám 814,2.

bhaj, bhāj:
-aksi [2. s. Co. I.] 2) bhágam 557,2.
-āg [2. s. Co. II.] **nís** mâ nas vásos 690, 6; mâ nas vásunas 784,8.
-aag [dass.] **â** 2) mâ sīm avadyé 689,8.
-āg [3. s.] **ví** 1) tṛtsave gáyam 534,13.

Aor. **ábhakṣ** [betont 327,5]:
-kṣi [1. s. me.] 3) 327,5 (sûrie sácā); svādós váyasas 668,1.

bhakṣ:
-ksat [Co.] **â** 1) nas kaníāsu 779,10—12.
-ksata [3. p. Co. me.] 4) víçvā ◡íd índrasya 708,3.
-ksīyā [1. s. Opt. me.] 3) râdhasas 81,6; áṣam 612,6; 720,9. — 4) prajâm, íṣam 612,6; 720,9.
-āma **ápa** te gávām 934,9.
-atanā **â** 1) nas spārhé ∽ vasavýe 572,21.
-ate 4) gehíam 264,7; ágram-agram vásunām 123,4; mahādhanám 798,12.
-āmahe 4) te sumatim 156,3.
-ante 4) amṛtam 125,6; amṛtatvám 933,2.
-anta [Co.] 4) gâ(va)m, áçvam 624,21. — **ví** 3) ūrvám gónām 934, 8.
-emahi [Opt.] 4) dhánā 157,2. — **ví** 3) asya sámbhṛtam 660,6; tvâhatasya védanam 548, 7.
-asva **â** 1) nas râdhasi 328,21. — **ví** 2) védas 910,2.

Impf. **ábhaja** [betont 269,9; 281,3; 20,8]:
-as **â** 1) yân sóme 269, 9; 281,3.
-at **â** 1) bhāgé yájamānam 156,5; vītíhotram suastô 229,1; putrám ukthéṣu 326, 16. — **ví** 1) (gâs) divé 215,14.
-anta 4) bhāgám yajñíyam 20,8; rátnam 91,1.

Perf. stark **babhâj, babhāj:**
-âjā [3. s.] **vi** 1) çrávas çīrṣṇé-çīrṣṇe 534,24.
-āja [3. s.] **â** 1) pitáram ṛté 164,8.

Perf. schwach **bhej:**
-é [3. s. me.] 7) pathás vartaním 534,16.
-âte [3. du.] 7) pánthām 555,1.
-ire 4) amṛtam nâma 411,5. — 5) pīyûṣam 920,8.
-iré **ví** 1) te agne ánkam 517,9.

Aor. **ábhaj:**
-kta [3. s. me.] 4) sumatím nadînām 267,12. — 6) ∽ yád gúhā padám 814,2.

bhaj, bhāj:
-aksi [2. s. Co. I.] 2) bhágam 557,2.
-āg [2. s. Co. II.] **nís** mâ nas vásos 690, 6; mâ nas vásunas 784,8.
-aag [dass.] **â** 2) mâ sīm avadyé 689,8.
-āg [3. s.] **ví** 1) tṛtsave gáyam 534,13.

Aor. **ábhakṣ** [betont 327,5]:
-kṣi [1. s. me.] 3) 327,5 (sûrie sácā); svādós váyasas 668,1.

bhakṣ:
-ksat [Co.] **â** 1) nas kaníāsu 779,10—12.
-ksata [3. p. Co. me.] 4) víçvā ◡íd índrasya 708,3.
-ksīyā [1. s. Opt. me.] 3) râdhasas 81,6; áṣam 612,6; 720,9. — 4) prajâm, íṣam 612,6; 720,9.
-ksīmáhi [1. p.] 3) vásvas 614,6; sutásya (pítriasya ◡íva rāyás) 668,7. — 4) prajâm, íṣam 612,6; 720,9.

Stamm des Caus. **bhājaya:**

-ata [2. p.] 8) 835,2 yás vas çivátamas rásas, tásya ‿ihá nas.

Part. **bhájat:**

-an vi 2) áyajvanas védas 103,6.
-antam vi 2) rátnam āyós 403,1. 2.
-antas vi 1) prajâbhyas puṣṭím 204,4.

Part. Perf. **bhejāná:**

-âsas 3) bṛhâddivasya rāyás 325,5. — 4) [N. p. f.] suvîriam 979,1 (SV. vanvânâsas).

Part. II. **bhaktá:**

-ám 4) ávas 127,5 (neben ábhaktam).
-éna 4) 597,2 (sam gamemahi).

Part. III. **bhaktŕ:**

-ā ví 2) bhāgám, vâjam 283,4.

Absol. **bhaktvá:**

-âyā 4) ûrjam pṛthivyâs 935,7.

Verbale **bháj, bhāj**

enthalten 1) mit der Bedeutung „austheilend" in ratna-, vāma-, çvātra-bhâj; 2) „geniessend" in pitu-bhâj; 3) „zu empfangen berechtigt" in prathama-, pūrva-bhâj.

bhajératha, in der Stelle 886,2, wo aber statt bhajérathasya sátpatim zu lesen ist: bhajé ráthasya sátpatim, um zu gewinnen den Herrn des Wagens (Indra).

bhañj [für *bhrañj, latein. frang-ere, goth. brik-an, brak], 1) *brechen* [A.]; 2) bildlich *brechen* den Zorn [A.] der Feinde.

Mit **abhí** *mit Gewalt andringen.*
prá *zersprengen, schlagen* feindliche Heere [A.].
abhíprá in abhiprabhañgín.
práti *zerbrechen, umknicken* [A.].
ví *zerbrechen,* in vibhañjanú.

bhanáj, schwach **bhañj** [siehe Part.]:

-nakti 1) (vṛkṣân AV. 10,3,13). — **prá** vanúṣām áçastīs 509,6.
-ūdhi **práti** pratīcás ‿ bāhûn eṣām 913,4.

Perf. **babháñj:**

-ja [3. s.] 2) manyúm ójasā 624,5.

Part. **bhañját:**

-án **pra** sénās 929,4.
-atīnām **abhi** devasenânām 929,8.

bhadrá, a. [von bhand], 1) *glänzend, strahlend;* daher 2) *strahlend* im bildlichen Sinne, *herrlich, schön;* und 3) in weiterer Uebertragung: *herrlich, trefflich, tüchtig;* 4) ferner, indem das Licht als Segen aufgefasst wird, *segensreich, heilsam, heilbringend;* insbesondere 5) mit dem Dat. oder Loc. dessen, für den etwas *segensreich, heilsam, heilbringend* ist; 6) mit kṛ etwas [A.] *heilbringend, segensreich machen,* es *segnen;* 7) n., *Heilsames, Glück, Heil, Segen, Segnung.*

-ás 1) agnís 829,3. — 2) vaḥatús 858,3 (pāriṣkṛtas). — 3) krátus 67,2; 91,5. — 5) nas agnís, adhvarás 639,19.
-ám [m.] 3) 620,9 (neben pākaçaṅsám); krátum 306,1; 856,12; dákṣam 963,4. — 4) ásum 840,12; dákṣinam 990,2. — 6) gṛhám 469,6.
-ám [n.] 1) 115,2(?); te ánīkam 307,1; sūryâyās vâsas 911,6. — 3) marútām nâma 335,4; mánas 846,1; mánas (dákṣam, krátum) 851,1. — 4) víçvam tád 214,19; çárma 288,20; 355,10; 576,8; 968,1; çaranám 667,10; yád 436,5; váram 990,2. — 5) ápnas devéṣu 113,9; ápnas çaçamānâya 113,20; cákṣus vēvasaté 990,2; yád dāçúṣe 1,6. — 6) nâma 108,3; mánas 217,2; 639,20; idám 384,12. — 7) 89,8; 94,14; 190,5 (pāpâs ‿ upajîvanti pajrâs); 232,11; 234,2. 3 (çakune ‿ â vada); 243,7; 435,2; 667,12 (rakṣasvíne, gáve, vīrâya); 671,4; 858,7; 863,6 (açīmahi); 888,1 (tébhyas); 912,23 (tyásyās abhūt); mit kṛ 469,1; 612,3; 861,2.
-ám-bhadram 3) krátum 123,13. — 7) 702,28.
-éna 3) çávasā 94,15. — 4) çármaṇā 638,17.
-âya 1) (sūryāya?) 115,2. — 3) çávase 874,11.
-ásya 3) krátos 306,2. ‿ 4) (índrasya) 132,2. — 7) 220,1 (vidvân).
-é [L.] 4) sōmanasé 235,21; 488,13; 840,6; kṣétre 416,7.
-â [d.] 4) te hástā 317,9.
-âs [m.] 1) arcáyas 48,13; raçmáyas 348,5; áçvās sûriasya 115,3. — 2) devâs 898,5. ‿ 3) krátavas 89,1.
-ân 2) indrahavân sákhibhyas 808,1 (mit kṛ).
-āni 7) 542,4 (asmé ‿ saçcata priyâni).
-â [n.] 1) vástrā 134,4; 273,2; 383,15; 809,2. — 2) áhāni 403,3. — 3) drávināni 354,10; nâma 123,12. — 5) sōçravasâni asmé 442,12; 515,2. — 6) etâni (maghâni) 858,9. — 7) 166,9. 10.
-ébhis 1) 49,1 (Gespanne der uṣas, die hernach als arunapsávas bezeichnet sind).
-â [f.] 1) usâs 123,11 (ví ucha); 505,2 (darkṣe); 837,3 (uvāsa); te (agnés) samdṛç 302,6; upadṛç 711,15 (sūryas iva); agnés samídh 906,2. — 2) uṣâs yóṣā ‿ iva 434,6; sarasvatī 612,3; íyám dhîs 689,7 (te eti niskṛtām); vadhûs 853,12; eṣām lakṣmîs 897,2; jánitrī 960,1. — 3) çaktís 83,3; marútām úpastutis 890,11. — 4) sumatís 89,2; 114,9; 264,7; rātís 168,7; 499,1; 486,32; 639,19. — 5) nas prámatis asya 94,1; índre prámatis sutâvatām 926,11; nas devâhūtis 844,3.
-âm 6) devâhūtim 879,3.
-áyā 1) (uṣásā) 829,3. — 4) sumatiâ 855,8.
-âyām 1) 2) te (agnés) sámdṛṣtō 442,4. — 4) te sumatô 442,10.
-é [N. d. f.] 4) ubhé ‿ yoṣayete ná méne 95,6.
-âs [N. p. f.] 1) agnés samdṛças 895,1; uṣâsas 557,7 (uchantu); uṣásas 347,7; 861,5 (ví uchata). — 3) práçastayas 639,19. — 4) rātáyas 132,2; 671,1—12; 708,4.
-âs [A. p. f.] 2) te raçanâs 163,5.

bhadra-kŕt, a., *Glück schaffend, Segen wirkend* [kŕt von kŕ].
-ŕt 634,11 stotr̥̄nâm ~ (asi indra).

bhadra-jāni, a., *ein schönes* [bhadrá 2] *Weib habend.*
-ayas [V.] máryāsas 415,4.

bhadra-vác, bhadra-vâc, a., *heilbringendes* [bhadrá 4] *redend.*
-ācas [V.] gāvas 469,6.

bhadra-vādín, a., *heilvollen* [bhadrá 4] *Ruf ertönen lassend, Glück verkündend* [vādín von vad].
-i çyenás 233,2; (çakunás) 233,3.

bhadrá-vrāta, a., *eine glänzende, herrliche* [bhadrá 2] *Schaar* [vrâta] *bildend.*
-am rayím 873,5.

bhadra-çoci, a., *funkelndes* [bhadrá 1] *Licht* [coci = çócis] *habend, hell funkelnd.*
-e agne 358,7; 530,2; 871,9; 680,3.

bhadra-hasta, a., *glückbringende* [bhadrá 4] *Hand* [hásta] *habend;* vgl. 317,9.
-ā [V. d.] açvinā 109,4 (neben supāṇī).

bhan, aus bhā erweitert [Cu. 407]; die Bedeutungen „leuchten" und „sprechen", welche sich ursprünglich in der Wurzel vereinigten, haben im Sanskrit und Griechischen gewissermaassen ihre Stelle vertauscht (bhan, φαίνω; bhā, φη-μί), 1) *sprechen, aussprechen* [A.]; 2) *ankündigen, anpreisen* [A.]. Mit **â** *zujauchzen.*

Stamm **bhána** [betont nur 452,3]:

-ati 2) vípras mádhu 452,3.
-anti 1) etâs (apás) ví prcha kím idám ~ 314,6.
-anta 1) asmē nivídas 314,7. — â 534,7 (pakthâsas).

bhand, *glänzen, strahlen* (vgl. bhadrá).

Stamm **bhanda:**

-ate (agnís) 237,4.

Part. **bhándamāna:**

-as (agnís) 236,12.
-e [d. f.] uṣásā 238,6; náktoṣâsā supéçasā 142,7.

Verbale **bhánd** siehe bhándiṣṭha.

bhandád-iṣṭi, a., *in glänzendem* [bhandat Part. von bhand] *Zuge dahineilend* [iṣṭí Eile]; vgl. krandád-iṣṭi.
-aye çárdhāya 441,1.

bhandánā, f. [von bhand], 1) *Glanz, Herrlichkeit;* 2) *Glück, Segen* (vgl. bhadrá).
-ā [I.] 1) neben rāyâ 644,15; neben çávasā 644,17.
-ās [A. pl.] 2) prajâvatīs 798,41.

bhandanāy, *nach Ruhm* oder *Glück* [bhandánā] *streben.*

Part. **bhandanāyát:**

-atás [A. pl.] çátrūn 797,2.

bhándiṣṭha, a., Superlativ von bhánd (siehe bhand), der *glänzendste;* daher 2) der *strahlendste, trefflichste.*
-as 2) eṣaam 97,3. -asya 2) 355,10.

bhayá, n. [von bhī], 1) *Schrecken;* 2) *Gefahr, Noth.*
-ám 1) 189,4 (te, agnés); 219,10 (âha); 670,16 (dêviam). — 2) 232, 10; 779,21; 865,11 (neben áṅhas, duritám).
-ásya 2) 861,14.
-é 2) 40,8; 218,5.
-â 2) 447,6 (ápa bādhasva).

bháyamāna, m. [von bhī], Eigenname eines Mannes.
-as 100,17.

bhayá-stha, m. oder n., *gefahrvolle Lage.*
-e 221,6 asmín ~ kr̥nutam u lokám.

(bhará), a., *bringend, tragend* [von bhr̥], enthalten in antarā-, puṣṭim-, vājam-, sutam-, sahasram-, harim-bharā; vgl. sambharā.

bhára, m. [von bhr̥], 1) das *Erlangen, in Empfangnehmen;* insbesondere 2) das *Beuteerlangen, Erbeuten;* daher 3) *Schlacht,* als Erbeutung aufgefasst; 4) *Loblied, Anrufung* (als Darbringung, Vortrag).
-am 4) 870,5 (suāçíṣam); mit hū 117,18; 383, 8; 675,1.
-āya 1) 718,6; 809,6; 818,2; 926,2 (überall vom Empfangen der Opferspeise). — 2) 317,7 (sísakti çúṣmas stuvaté ~); 633,3 (neben vâjasātaye); 111, 5 r̥bhús ~ sâm çiçātu sātím; 112,1 ~ kārám áṅçāya jínvathas). — 3) 285,8; 458,8; 464, 9. — 4) 728,5 (kāríṇas).
-e 3) 132,1; 264,22; 390,5; 486,13; 636,3; 809,58; 875,1; 876, 4; 928,2. — 4) 132,2 (suarjeṣé).
-e-bhare 3) 100,2; 102, 4; 397,2; 548,24; 598, 9; 893,9.
-āsas 4) kārínām 722,2.
-ānaam 3) mádhyam 660,3.
-eṣu 2) 334,5. — 3) 100,1; 109,8; 214,13; 271,5; 759,5; 889,9; 933,11; 1022,7.

bhárana, n., *Tracht, Last.*
-e 857,6 asyá sánīḍās ásurasya yónō samāné â ~ bíbhramāṇās.

bharatá, a., m. [von bhr̥], *der zu pflegen ist,* 1) Bezeichnung des Agni; 2) des Rudra; 3) Eigenname des Stammvaters eines berühmten Geschlechtes; und 4) im plur. Nachkommen des Bharata.
-ás 457,4 (īde, ījé).
-ám 1) ūrjás putrám 96,3.
-âya 3) 408,14 yūyám árvantam ~ vâjam . . dhatta.
-asya 2) ~ sūnavas (marutas) 227,2.
-ásya 3) putrâs 287,24. — agnís ~ çr̥ṇve 524,4.
-âs 4) 267,11. 12; 549,6.
-ébhias [D.] 4) 365,1.

bharád-vāja, m. (ursprünglich der Labungbringende), 1) Eigenname eines berühmten Sängers, dem die Hymnen des sechsten Buches zugeschrieben werden; auch erscheint er 2) mit dem Doppelnamen dívodāsa bharádvāja; 3) pl., die Nachkommen des bharádvāja.

-as 1) 1007,2.
-am 1) 112,13; 976,5.
-āya 1) 456,3; 457,33; 489,13; 504,10. — 2) 116,18; 457,5; 472,4.
-e 1) 458,14; 489,7.
-ās 3) 466,9; 491,15.
-ān 3) 488,25.
-eṣu 3) 59,7; 451,6; 464,10; 476,4.
-avát wie Bharadv. 506, 6.

bhára-hūti, f., a. [hūti von hū]. 1) f., *Kampf-* [bhára 3] *geschrei, Siegesgeschrei;* 2) a., *Loblied* [bhára 4] *erschallen lassend* (vgl. bháran mit hū).

-aye 1) neben prátūrtaye 129,2. — 2) viçé 402,4.
-ō [L.] 672,12 neben vṛtrahátye.

(bháras), *Erhaltung, Darbringung* [von bhṛ], enthalten in sá-bharas u. s. w.

(bhári), a., *bringend* [von bhṛ], in saho-bhári.

bharítra, n., *Arm*, als der tragende [bhṛ].
-ēs 270,7 aṅçúm duhanti hastínas ~.

bhar-iṣá, a., *nach Beute* [bhar = bhára 2] *begierig* [iṣá], neben gav-iṣá.
-ás 336,2 sátvā ~ gaviṣás.

bhárīman, m., *Erhaltung, Ernährung, Nahrung* [bhṛ].
-abhis pipṛtâm nas ~ 22,13; 890,14 ubhé (dyâvāpṛthivī) bibhṛtas ubháyam (jánma) ~.

bhareṣu-jâ, a., *in Schlachten* [bhára 3] *geboren* [jâ von jan], d. h. dessen Element von Geburt an die Schlachten sind.
-âm (sómam) 91,21, neben áṣāḍham yutsú, pṛtanāsu páprim, suarṣâm, apsâm.

bhárgas, n., *Glanz* [von bharj oder bhṛj = bhrāj; vgl. Cu. 161, sowie auch bhṛjj].
-as devásya (agnés) 141,1; devásya savitúr 296, 10; bhárgas ha nâma 887,14, neben agnís ha nâma.

(bharṇas), n. [von bhṛ], etwa *Dargebrachtes* oder *Darbringung*, in sahásra-bharṇas.

bhartṛ, m., *Träger* [von bhṛ].
-â vájrasya 848,3.

bhártṛ, m., *Gatte* [von bhṛ 7. 8].
-ā 412,7.

bhárman, n., *Tragen, Erhalten, Bewahren.* Vgl. ariṣta-bharman.
-ane 914,1 tásya ~ bhúvanāya devâs dhármane kám svadháyā paprathanta.

bharv, *kauen, verzehren* [vgl. Fi. 136].

Stamm **bhárva**:

-ati 143,5 agnís jámbhēs tigitês atti ~, yodhás ná çátrūn.

Part. **bhárvat**:

-an agnís 447,2.

(bharva), a., *kauend* [von bharv], enthalten in sû-bharva.

bhala, *fürwahr* (vgl. das wahrscheinlich damit verwandte bad), das vorhergehende Wort hervorhebend; 912,23 bhadrám ~ tyásyās abhūt.

bhalānás, m. pl., Eigenname eines Volksstammes.
-ásas [N. pl.] 534,7.

bhavayú siehe bhāvayú.

bhavítra, n., die *Welt*, als Ganzes [von bhū].
-am 551,9 çám nas ~ çám u astu vāyús.

(bhaviṣṭha), a., Superl. von bhû (siehe bhū), enthalten in çám-bhaviṣṭha.

bhávīyas, a., Compar. von bhû (siehe bhū), dem Sinne nach zu bhûri, *reichlicher.*
-asā vásunā 83,1.
-asī sumatís SV. -Va- riante zu návīyasī 712,9.

(bhávya), **bhávia**, a., *gegenwärtig* [von bhū].
-āya índave 129,6.

bhas [Fi. 137], 1) *kauen;* 2) *zerkauen, verzehren* [A.], beides häufig von Agni (der das Holz zerkaut), und von den Presssteinen (die die Somapflanze zerkauen). Vgl. psā.

Mit **prá** 1) *zerkauen, zerbeissen* [A.]; 2) *zuerst* (vor andern) *essen.*

Stamm I. **bhása**:

-at [Co.] 1) (agnís) áçvas ná 444,4. — **prá** 2) 455,1 ~ nú sá (mártias) prá pūrviás.

Stamm II. **bhasá**:

-áthas [2. du.] 2) joṣavākám vádatas..., **ná** devā ~ caná 500,4.

Stamm III. **babhas**:

-sat [Co.] **prá** 1) prá tân agnís ~ tigmájambhas 301,4.

Stamm IV. **baps** [aus Stamm III. durch Ausfall des a]:

-sati [3. pl.] 2) ádrayas tvā (sómam) 791,4.

Stamm V. **bapsa** [aus IV. erweitert]:

-ati [3. s.] 2) (agnís) dadbhís vánāni 663,3.

Part. **bápsat** [von Stamm IV.]:

-at [m.] 1) agnís 663,7 (~ ná vāyati); 968,3.4.
-atas [G.] 1) srákveṣu ~ 571,2; 681,15.
-atā [d.] 2) hárī ándhāṅsi 28,7.
-atas [N. p.] 1) ádrayas 920,13. — 2) vṛsabhâs (ádrayas) vṛkṣásya çákhām 920, 3.
-atī [d. f.] 1) hánū 905,1.

bhasád, f., das *Hintertheil*, der *After*, wol nebst bháṅsas aus einer Wurzel **bhas (fiesten), lit. bez-dú, gr. βδέ-ω, βδέσ-μα [Cu. 255, vgl. S. 454] entsprungen; vgl. bhâsada, su-bhasád.
-ád 912,7 neben sákthi.

bhásman, a. [von bhas], 1) *kauend* vom Zahne des Agni; 2) *verzehrend* vom Winde.
-anā [I.] 1) datâ 941,2. — 2) vāyúnā 373,5.

bhā [Cu. 407; vgl. auch oben bhan], *leuchten, strahlen.*

Mit **ánu** *scheinen* nach [A.], d. h später als.
abhí *entgegenstrahlen*, enthalten in abhibhâ.
áva *herabstrahlen.*
â 1) *herscheinen;* 2) *beleuchten, bestrahlen* [A.].
antár â *strahlen zwischen* [A.].
prá *hervorleuchten.*

ví 1) *weithin strahlen*; insbesondere 2) mit urviyâ; 3) jemandem [D.] *leuchten* zu [D.]; 4) dem Agni [D.] *Licht schaffen* (durch Anzünden); 5) *erscheinen* wie [N.]; 6) *hervorleuchten, sich auszeichnen* durch [I.], auch mit durchgeführtem Bilde; 7) *erleuchten* [A.].

antár ví *hindurchstrahlen zwischen* [A.].

abhí ví *weithin erleuchten* [A.].

â ví *herstrahlen.*

Stamm **bhâ:**

-âsi **ā** 2) víçvam rocanám 49,4. — **pra** 121,7. — **vi** 1) (agne) 489,3. — 6) çrávasā 92,8 (uṣas).

-āsi **ánu** uṣás vibhātîs ~ purvîs 240,7. — **â** 2) víçvam rocanám 50, 4. — **ví** 1) agne 192, 10. — 2) uṣas 505,2. — 7) amŕtasya dhâma 809,32 (soma).

-aasi agne 193,2 (kṣápas).

-âti táryas 398,12. — **â** 2) vánā 195,6. — **vi** 1) (agnís) 525,4; 832,2; sûras úditas 947,6. — 2) (agnís) 226,8. — 4) yás túbhyam (agnáye) 71, 6. — 5) yád (drávinam) dyumát ~ krátumat jáneṣu 214,15. — 6) yás (váruṇas) mahinâ, krátvā ~ (ajáras ná çocíṣā) 509, 9. — **ví** 1) aratís (agnís) 829,6. — **â vi** yás (agnís) 199,4 (arcíṣā).

-āti 1) (agnís) 525,3 (uṣásām ágre). — **áva** vŕṣṇas paramám padám 154,6. — **â** 1) agnís 259,3; 525, 3; çúcis (agnís) 526,1. — 2) víçvam rócanám 278,4; uṣásām ánikam 430,1. — **antár â** ródasī 871,4. — **ví** 1) agnís 356, 9; 365,1; 829,1. 2; 871,5; (uṣâs) 434,3; yóṣā (uṣâs) 92,11. — 2) (agnís) 382,1 (pratyáñ uṣásam); (uṣâs) 92,9 (pratîcî cáksus); bhrámas te 447,4. — 3) vidhaté vasudéyāya 226,7. — 6) sá rayâ dyumnéna çrávasā 446,5 (mártiesu); sárvam idám 1027,2. — **abhí ví** mânuṣīs víças 521,2. — **antár ví** dyâvākṣâmâ 96,5.

-aanti 1) uṣásas 506,2.

-āhi **â** 1) (uṣas) 48,9. — **ví** 1) agne 95,11; 96,9; 249,3; 442,11; 457,45; 593,5; 828, 7; (uṣas) 295,2. — 5) (uṣas) mātâ devânām ádites ánikam u. s. w. 113,19.

Part. **bhât:**

-ātî **vi** 1) uṣâs 92,6; 123,10; 124,6.

-ātîm **vi** 1) uṣásam 295, 5. 6; 434,1; 594,4.

-ātîs [N.] **vi** 1) uṣásas 123,6; 298,19; 347, 1. 10. 11; 551,10; 594, 3. 5.

-ātîs [A.] **vi** 1) uṣásas 113,17; 914,12; uṣás 240,7.

-ātīnām **vi** 1) uṣásām 113,15; 309,1.

Verbale **bhâ**

enthalten in abhi-bhâ und in bhâ-tvakṣas.

(bhâ-ŕjīka), bhâs-ŕjīka, a. Letztere Form (Pad.) ist nothwendig, weil im ursprünglichen Rigveda-Texte, wie das Metrum nachweist, jedes ā und a mit folgendem ŕ zu einer Silbe zusammengezogen wird: *von Licht strahlend.*

-as agnís 235,12; 838,2.

-am agním 44,3; 235,14.

bhāgá, m., das Zugetheilte [von bhaj], daher 1) der *Antheil am Opfer*, der den Göttern überhaupt oder einzelnen Göttern zugetheilt wird, oder ihnen gebührt; insbesondere 2) mit dem Genitiv dessen, dem er gebührt; 3) allgemeiner, was jemandem zukommt oder zufällt als sein *Theil*, sein *Erbtheil*, sein *Loos;* 4) *Gabe*, *Segen*, besonders die die Götter geben; 5) *Antheil* an [G.], *Besitz* [G.]; 6) bhāgás yajñíyas *Antheil an der göttlichen Verehrung*, das *Loos göttlicher Verehrung;* 7) vielleicht *Genuss* oder *Frucht* in den Stellen 897,6; 164,37; 913,18.

-ás 1) 183,4 = 1026,4; 709,2. — 2) pūṣnás 162,3 (châgas). 4 (ajás); te (agnés) 842,4 (ajás); te (índrasya) 463,4 (kás); táva (vāyós) 155,2. 3 (ayám); índrasya 956,5 (triṣṭúbh). — 3) 911,21 sá te ~ janúṣā. — 7) 897,6 ná tásya vācí ápi ~ asti.

-ám 1) 73,5; 116,19; 201,6; 572,14; 656,1; 709,1; 911,19; 924, 11; 926,2; 1017,2. — 2) índrasya 1005,1 (ŕtvíyam). — 3) 667, 16; 699,6; 708,3; 350, 2 (devébhyas suvási amŕtatvám ~ uttamám). — 4) 24,3; 123,3; 208,7 (tanúas); 229,5. 7 (ápiam apsú hitám); 235,19; 283, 4; 436,3; 706,2 (ávyayam); 837,8 (vásumantam); 861,7 (çréṣṭham); 865,2 (yaçásam). — 5) rāyás 91, 23; amŕtasya 164,21; idás 843,9; havíṣas 877,7. 8; sûryasya jyótiṣas 892,2. — 6) 20,8; 161,6; 214,2; 294,1; 950,3. — 7) 164,37 vāçás açnuve ~ asyâs; óṣadhīnām 913,18.

-ásya 2) táva (agnés) 227,4.

-é 5) ŕtásya ~ yájamānam â abhajat 156,5.

-ās 5) ûrjasvantas havíṣas santu ~ 877,9.

bhāga-dhéya, n., 1) *Antheil, Theil* den die Götter empfangen (bhagá 1. 2); 2) *Gabe, Segen*, den die Götter geben (bhāgá 4).

-am 1) 262,4 (táva); 878, 1 (neben havyám); 940,3. — 2) 705,8 (~ kŕdhi nas).

-āni 1) 1028,1 vām (índrāváruṇayos).

bhājayú, a., *gerne mittheilend, freigiebig* (von bhaj vermittelt durch ein Denomin. *bhājay).

-ús 192,4 tuám (agne) áṅças vidáthe deva ~.

bhâ-tvakṣas, a., *des Lichtes* [bhâ von bhā] *Kraft* [tvákṣas] *habend, lichtstark.*

-asas [G.] (agnés) 143,3.

bhānú, m., *Licht, Strahl* [von bhā]; vgl. citrábhānu u. s. w., Adj. arṇavá, citrá, tveṣá.

-ús 256,2; 297,17; 341, 1; 406,6; 550,7; 797, 12; 926,12; 949,8.

-úm 92,1. 2. 5; 295,7; 302,2; 309,2; 413,1; 503,2; 519,6; 522,2; 588,4; 595,1; 625,1; 829,2; 879,6.

-únā 48,9. 15; 193,8; 199,4; 207,4; 236,3; 255,4; 391,1 (sûriasya); 447,6; 456,5; 457,21; 489,6; 506,1; 525,4; 629,18; 777,4; 827,1; 863,4. 10; 869, 9; 871,4; 901,3; 914, 3; 966,2.

-áve 370,1; 520,1; neben agnáye.

-ávas 36,3; 92,2; 97,5;

143,3; 235,14; 355,1; 505,2; 591,3. | -úbhis 87,6; 593,5; 627, 8.36; 829,5; 832,1.2.

bhānumát, a., *leuchtend, strahlend* [v. bhānú].
-as [V.] agne 355,11. | -ádbhis arkêṣ 445,6.
-ántam rátham (agnés) 355,11.

bhām, *grimmig sein* (vielleicht aus bhram entsprossen mit dem nach weichen Lippenbuchstaben im Sanskrit häufig eintretenden Wegfall des r; dann würde „erregt sein" der Grundbegriff sein).

Part. II. **bhāmitá**:
-ás 114,8 vīrân mâ nas rud(a)ra ~ vadhīs.

1. **bhâma**, m., *Licht, Strahl* [von bhā].
-am agnés 260,6. | -āsas (agnés) 447,3; 829, 4. 5.
-ās asya (agnés) 356,10.

2. **bhâma**, m., *Grimm, Wuth* [von bhām).
-as 909,4 tuám hí manyo ... ~ abhimātisāhâs. | -ena 165,8 vádhīm vṛtrám .. svéna ~.
-am 386,4 dānavásya.

bhāmín, a., *leuchtend, glänzend* [von bhâma].
-íne agnáye 77,1. | -ínas [A. p.] gâs ṛtásya 84,16.

bhārá, m., *Bürde, Last* [von bhṛ].
-ám 301,6 (gurúm); mit bhṛ 152,3; 550,7; mit sah 31,3. | -ân mit bhṛ 290,2.

bhârata, a. [von bharatá], 1) Bezeichnung des Agni; 2) von bharatá stammend.
-a 1) agne 198,1. 5; 457,45. | -am 2) jánam 287,12 (viçvâmitrasya).
-as 1) agnís 321,4; 457, 19. | -ā [d.] 2) 257,2 devá-çravās devávātas.

bhâratī, f. (substantivisches Feminin des vorigen). Göttin der Rede, des Liedes [vergl. bhára 4], namentlich 1) im 8. oder 9. Verse der āprī- oder āpra-Lieder neben íḍā und sárasvatī; 2) auch neben andern Göttinnen; 3) pl., Göttinnen der Darbringung.
-i 1) 188,8. | (neben hótrā und weiterhin íḍā und sárasvatī).
-ī 1) 142,9 (wo auch hótrā); 194,8; 238,8; 717,8; 936,8. — 2) 296,3 (neben várūtrīs, hótrā); 192,11 | -īm 1) 22,10.
-ībhis 3) 238,8.

bhâradvāja, m., Nachkomme des bharádvāja.
-as 492,12 (hótā).

bhāra-bhṛt, a., *Last tragend, Lastträger* [bhṛt von bhṛ].
-ṛt 684,12 ~ yathā.

bhârman, n. oder m., *Trage* [von bhṛ].
-an [L., zu lesen -ani] 622,8 tráyas kóçāsas çcotanti tisrás cámūas súpūrṇās samāné ádhi ~.

bhārvará, a., vielleicht *verzehrend* [v. bharv].
-ásya vṛṣṇas (índrasya) 317,7.

bhāvayú, a., *pflegend, erfrischend, belebend* [vom Caus. von bhū].
-ús 912,15 manthás te indra çám hṛdé, yám te sunóti ~.

bhâs, bhâas, n., *Licht, Schein*, überall von Agni, oft mit bṛhát verbunden (45,8; 524,4; 643,11; 301,1; 643,5; 829,1). Für die aufgelöste Form ist die Kürze des ersten a in 643,11, die des letzten in der Instrumentalform 451,4; 829,1; 903,5 nachweisbar. — Vgl. su-bhâs u. s. w.
-âs 45,8; 46,10; 301,1; 303,9; 524,2. 4. | 6; 521,4; 526,1; 643 5.
-áas oder bhâās (φόως) 621,28; 643,11. | -aasâ 451,4; 829,1; 903,5.
-āsâ 195,5; 442,11; 445,

bhās, *leuchten, strahlen* [aus bhā erweitert].

Part. **bhâsat**:
-an VS. 12,32 bṛhádbhis bhānúbhis ~.

Verbale **bhâs**:
dies ist wol in su-bhâs schön leuchtend anzunehmen (vgl. jedoch bhâs).

bhâsada, m., *Hinterbacke* [von bhasád].
-āt 989,4.

bhâsas, n., *Licht, Strahl* [von bhās].
-as 329,4; 453,5. | -āṅsi 445,3.

bhāsâ-ketu, a., *durch Licht* [bhāsâ I. von bhâs] *sichtbar* [ketú], *im Lichte erscheinend*.
-um agním 846,3.

(bhâsvat), bháasvat, a., *leuchtend, strahlend* [von bhâs, bháas].
-antam (sûriam) 863,8. | sūnṛtānām (uṣâs) 92, 7; 113,4.
-atī [N. s. f.] nayitrî

bhikṣ (altes Desid. von bhaj), *zu erlangen wünschen*, daher 1) etwas [A. G.] *erbitten*; 2) etwas [A. G.] *erwünschen*, danach *verlangen* (von Göttern).

Stamm **bhikṣa**:
-e [1. s. me.] 1) sumatím 171,1; sukīrtím váru-nasya 219,1.
-ate 1) táva nâma 548, 17 (avasyús).
-anta [Co.] 1) rátnam 290,7.
-eta [Opt.] 1) sumnám 627,15; 638,1; pitvás 152,6.

Part. **bhikṣamāṇa**:
-as 1) drávinam 295,6. 2) amṛtasya cârunas 782,2 (SV. falsch bhâksamānas).
-ās [m.] 1) sumatím 73, 7; sumnám 522,6; çrávasas 606,7. — 2) stutím jaritúr 857,5.
-e [d. f.] 1) prasavám 267,2 (vípāṭ çutudrî).
-ās [N. p. f.] 1) sumatím 73,6 (síndhavas); drávinam 526,3 (matáyas); 337,9 (manīṣâs).

(bhikṣâ), f., das *Bitten* [von bhikṣ], enthalten in a-bhikṣa (siehe abhikṣa-dâ), und in mâṅsa-bhikṣâ.

bhid [= lat. find-o ∝ go. beit-a], 1) *spalten* [A.]; 2) Wehren [A.] *durchbrechen*; 3) Bahnen [A.] *brechen*; 4) Gefässe, Behälter u. s. w. [A.] *zerschlagen, zerbrechen*; 4) Burgen [A.] *spalten, zertrümmern*; 6) Thiere, Dämonen u. s. w. [A.] *erschlagen*; 7) *verschmähen, abweisen* [A.]; 8) Desid. *zu erschlagen trachten* [A.].

Mit ápa Feinde [A.] *hinwegschlagen.*
áva Dämonen, Berggipfel u. s. w. [A.] *herabhauen, herabschmettern;* auch 2) mit Abl. der Höhe.
úd *hervorsprudeln* mit [I.] d. h. reichlich versehen sein mit [I.]; vgl. udbhíd.
nís *zerbrechen, zerschlitzen* [A.].
prá 1) *aufreissen, aufschlitzen* [A.]; 2) *durch Spalten hervorschaffen* [A.].
ví 1) *zerspalten, auseinander spalten* [Berg, Fels, Haupt u. s. w. A.]; 2) *zerschlagen, vernichten* Dämonen [A.]; 3) *zerstören* Burgen [A.]; 4) *hindurchdringen* in vibhindú.

Stamm I. **bhind**, stark **bhinád**:

-admi 6) takám ~ áçmanā 191,15.
-átsi 1) ádrim 669,16.
-átti **vi** 3) púras 653,7.
-danti 1) ádrim 406,9.
-ád [2. s. Co. oder Impf. ohne Augment] 5) púras 130,7 (vájrena). — 5) 6) ~ púras ná bhídas ádevīs 174,8.
-ad [dass.] **áva** 1) çámbaram 54,4.
-ád [3. s. Co. oder Impf.] 1) girím 313,3; ádrim 62,3; 894,11. — 2) valásya paridhîn 52,5. — 4) udnás phaligám 652,25. — 5) púras 621,8. — 6) valám 202,20; 206,8. 7) odanám pacyámānam parás girâ 678, 14.
-ádas [Co.] 6) rákṣas 915,14.
-ádat úd 871,10 (jāténa, jánitvēs).
-dhí (Iv. für bhinddhí) 6) dvéṣas 664,11. — **ápa** víçvās dvíṣas 665,40.
-dhi [dass.] 1) tvácam yātudhânasya 913,5.

Impf. **ábhind**, stark **ábhinad**:

-ad [2. s.] 1) vṛtrásya çíras 52,10. — **ava** 1) vṛtrám 202,18.
-ad [3. s.] 6) valám 215,3; 634,7. — **ví** 2) rōhiṇám 103,2.
-dan 6) valám 888,2.

abhind, abhinad:

-ad [2. s.] 5) púras 53, 8. — **áva** 1) dāsám 202,2.
-ad [3. s.] 1) ádrim 871, 6. — 5) púras 925,7. — **áva** 1) kakúbhas párvatānām 315,4; tvāṣṭrám 834,9. — **prá** 1) vakṣáṇās párvatānām 32,1. — **ví** 1) vṛtrásya çíras 685,2; mūrdhânam arbudásya 893,12. — 2) çúṣṇam 33,12.

Stamm II. **bhéda** [unbetont nur 440,1]:

-ati 4) çúṣnasya ~ āṇḍâni 660,10. 11. — **prá** 2) 440,1 dṛḍhâ cid . . ~ vânīs iva tritás.

Impf. **abheda:**

-am **ví** 1) ádrim 854,9 (logéna).

Perf. **bibhid**, stark **bibhéd**:

-éda [3. s.] 4) girím návam nákumbhām 915, 7. — 5) púras 205,6; 702,2. — 6) valám 268,10.
-eda [dass.] **ví** 1) vṛtrásya çíras 626,6; bhûmyās tvácam 894, 4. —
-idús 1) áçmānam 312, 6.
-idus **ví** 1) párvatam 85,10; (gotrâ) 506,5 (arkéṇa).

Aorist stark **abhed:**

-d [3. s.] 5) púras 33,13 (wo jedoch bhed ohne Augm. zu lesen ist).

(**bhid**), stark **bhéd:**

-ed [2. s. Co.] **nís** 104,8 āṇḍâ mâ nas.
-éd [3. s. Aor. o. A.] 4) yadâ valásya . . jásum ~ 894,6.
-ed [3. s.] **áva** 1) çámbaram 59,6. — 2) çámbaram bṛhatás 534,20.

Stamm des Desid. **bibhitsa:**

-an 8) nārṣadám 887,13.

Part. **bhindát:**

-án 1) 4) 6) paraçús yáthā vánam pâtrā ~ iva ~ rakṣásas 620,21. — 3) kâṣṭhās 354,7. — **ví** 3) púras 103,3.
-atâ **ví** [I.] 1) (vájrena) 964,5.
-ántas 1) kṣâmā 298,16. — 6) rákṣas 765,1.

bhindāná:

-âs [m.] 4) pâtrā 468,6.

bhidát [v. Aorist, oder einem Stamme bhid]:

-ántas 1) ádrim 299,11.

Part. II. **bhinná** [vgl. á-bhinna]:

-ám 6) nadám ná 32,8.
-am **ví** 1) pradhím 964,6.

Absolutiv **bhittvâ:**

-â 4) 894,7 āṇḍâ ~ iva ~ çakunásya gárbham.

bhídya:

-ā **vi** 3) ~ púram 893,5.

Verbale **bhíd**

siehe bhíd f. und udbhíd a.; ferner ist es enthalten in adri-, gotra-, pūr-bhíd.

bhíd, f., concret *Spalter, Verwunder, Zerstörer* [von bhid].

-ídas [A. p.] bhinád púras ná ~ ádevīs 174,8.

bhindú, m., *Zerstörer, Zertrümmerer* [v. bhid, bhind].

-ús purâm 11,4 (índras).

bhiyás, m., *Furcht* [von bhī].

-ásam 946,2 (dadhāti).
-ásam [zweisilbig bhyásam zu lesen] 219, 6; 731,6 (â dhehi).
-ásā mit Furcht, aus Furcht 52,9. 10; 54,1; 80,11; 313,2; 386,9; 394,7; 413,2; 458,9; 468,5; 934,2.
-áse Inf. siehe bhī.

bhiṣaj, nach Pictet in Ku. Zeitschr. 5,25 aus bhi = abhi (vgl. go. bi) und saj zusammengesetzt und ursprünglich „beschwören, besprechen" bedeutend, daher dann: *heilen* [A.]. Vgl. bhiṣajy und bheṣajá.

Stamm **bhiṣáj:**

-kti 688,2 ~ víçvam yád turám.

Verbale **bhiṣáj** siehe d. folg.

bhiṣáj, m., 1) der *Heilende*, der *Arzt* [von bhiṣaj]; Superl. der beste Arzt, der am besten heilende; 2) *Heilmittel.*

-ág 1) 824,1. 3; 923,6.
-ajō 1) [V. d.] (açvinō) 116,16.
-ájā 1) [N., A. d.] açvinā 157,6; 638,8; 695, 1; 865,3 (rutásya). 5.
-ájas [N. p.] 1) 491,7 (âpas). — 2) 24,9.
-ájām 1) 224,4.
-áktamām 1) 224,4 (bhiṣájām).

bhiṣajy, *heilen* (von bhiṣáj).

Stamm **bhiṣajyá**:

-áthas [2. du.] 629,6 (açvinā). | -átam [2. du. Iv.] 642, 10 ~ yád áturam.

bhiṣṇaj = bhiṣaj, *heilen, erquicken* [A.].

Impf. **abhiṣṇaj**:

-k [3. s.] tvā 957,5.

bhī [Cu. 409] 1) *sich fürchten;* insbesondere 2) *sich fürchten* vor [Ab.]; 3) Causal. Med. *sich erschrecken lassen.*

Mit **ví** Causale: *schrecken, in Furcht setzen;* vgl. vi-bhīṣaṇa.

Stamm I. **bhī (bhiy)** siehe Part.

Stamm II. **bháya**:

-āmahe 2) yátas 670,13. | 5. — 2) suardṛças 599,2 (bhúvanā).
-ante 1) bhúvanāni 166, 4; bhúvanā 85,8; 302,

bhaya:

-ate 1) vánaspátis 166,5; víçvam 472,2; víçvas suardṛç 574,2. — 2) stāthúr 58,5 (carátham); asmāt 313,10; índrāt 918,8. | -ante 2) asya tanyatós 334,8; çúṣmāt asya 203,13.
-ete [3. d.] 1) rájasī 338,6. | -āte [3. s. Co.] 1) bhúvanam 853,22. — 2) máma svanāt 853,5.
-atām [3. s. Iv.] 1) çátrus 868,6.

Impf. **abhaya**:

-anta 2) índrāt 384,5.

Stamm III. **bibhī**:

-īyāt 1) 41,9 ~ â nídhātuas. | -ītana 1) kálayas mâ ~ 675,15.

Impf. **abiḍhī**:

-et índrasya vájrāt 964,5.

Perf. **bibhī**:

-áya [1. s.] 2) tuâvatas ugrāt 665,35 (-áyā).
-āya [3. s.] 1) kás 84, 17; párvatas 414,3. — 2) mahâvadhāt 437, 2 (bhúvanam). | -yatus [3. d.] 2) tváṣṭur jàyamānāt 95,5.
-yus 2) svanāt 94,11 (patatríṇas).

Aor. **bhe**:

-ema 1) mâ 11,2; 624,7.

Aor. **ábhēs**:

-ṣma 2) duṣvápniat 667, 18. | -ṣus 1) támiṣīcīs 668, 11.

Aor. des Caus. **ábībhaya**:

-anta 3) mânuṣās 39,6.

bībhaya:

-at **ví** 80,12 **ná** .. índram vṛtrás ~.

Aor. des Caus. II. **bībhiṣa** (von Caus. bhīṣáyate, vgl. vibhīṣaṇa):

-athās [2. s. me.] **ví** 688,8 **mâ** (nas).

Part. **bhiyāná** [v. Stamm I.]:

-ās [m.] 1) víçve devās 450,7.
-é [d. f.] 2) vájrāt 202, 9 (ródasī). | -ās [N. p. f.] 2) tvát 318,6 (síndhavas, dhenávas].

bháyamāna [v. Stamm II.]:

-as 1) (ahám) 220,6. — 2) purâ hántos 264,10 (vrajás).

bíbhyat [v. Stamm III]; vgl. á-bibhyat.

-at [m.] 1) ṛṇāvâ 860,10. — 2) hotrāt 877,4.

Part. Perf. **bibhīvás**, schwach **bibhyús**, vgl. á-bibhīvas:

-īvân 1) mártas 931,3.
-yúṣā 1) mánasā 789,2.
-yúṣe 1) kánvāya 39,7. | -yúṣas [G.] 1) dákṣasya 464,2.
-yúṣī 1) uṣâs 326,10.

Part. II. **bhītá**:

-ás 1) çyenás ná 32,14.
-āya 1) ṛṣaye 432,6. | -é 1) ródasī 880,1; 881,1.

Inf. **bhiyás**:

-áse mit kṛ *in Furcht setzen* 383,4 ~ mṛgám kar.

Verbale **bhî** siehe das folg.

bhî, f., *Furcht* [von bhī]; auch mit dem Gen. dessen, vor dem oder wovor man sich fürchtet (asya 61,14; ámates 390,3; yâmanas 411,3; vas 414,2), oder mit dem Abl. [tuát 472,2; 521,3; yuṣmát 576,10; tásmāt 877,6].

-îs [N. s.] 32,14; 972,1.
-íyam 910,7 (dádhānās) (vgl. bhiyásam).
-iyâ 37,8; 61,14; 63,1; 80,14; 171,4; 390,3; 411,3; 414,2; 455,4; 472,2; 521,3; 576, 10; 627,26; 877,6.
-iyè 684,13.

bhīmá, a., *furchtbar, schrecklich, Ehrfurcht einflössend* [von bhī].

-ás índras 55,1; 81,4; 100,12; 316,6; 537,4; yâtā 70,11; (agnís) 95,7; 447,5; (vṛṣā) 140,6; vṛṣabhás 535, 1; 782,7; 929,1; mṛgás 154,2; 190,3; 1006,2; siñhás 312,14; 809,28; (dadhikrās) 334,8.
-ám ráthaṃ 214,3; 472, 5; mṛgám 224,11; gâm 690,3.
-āya asmê (índrāya) 57,3.
-āsya vṛṣnas 918,8.
-āsas [V.] marutas 571, 2.
-āsas agnés arcáyas 36, 20.
-ās [m.] mṛgâs 225,1.
-āni âyudhā 773,30.
-â [f.] dhîs 444,3; açánis 459,10; jāyâ brāhmaṇásya 935,4.

bhīmayú, a., *furchtbar, schrecklich.*

-ús 410,3 gôs.

bhīmá-saṃdṛç, a., *furchtbar ausschend* [saṃdṛç].

-ṛças [A. p. m.] (marútas) 410,2.

bhīrú, a., *furchtsam, schüchtern, feige* [von bhī].

-áve mahyám 219,10. | -úbhis 101,6 Gegensatz çûrebhis.

bhīs, Nebenform von bhī, im Caus. bhīṣayate, siehe bhī.

bhîs, m. (?), = bhiyás *Furcht*, Instr. aus *Furcht.*

-īṣâ [I.] 133,6; 537,3; 706,14.

(bhú), a., aus bhû entstanden durch Verwandlung des wurzelhaften û in ableitendes ú (pl. ávas), enthalten in ā-, mayo-, vi-, çam-bhú.

1. **bhuj** [Cu. 163] *biegen.*

Mit **nís** *herausrücken*, **pári** *umspannen, umretten* [A.] aus [Ab.]. | *fassen* [A.].

Stamm **bhujá**:

-át [Co.] **pari** ródasī 100,14.

Plusquamperf. **ábubhoj**:

-jīs **pári** ródasī 33,9.

Part. **bhujáṭ**:

-ántā [d.] **nís** bhujyúm árṇasas upásthāt 503,6.

2. **bhuj** [für *bhruj], mit dem im Sanskrit häufigen Wegfall des r nach weichen Lippenbuchstaben; vgl. lat. fruor (für frugvor?), fructus sum, frūg-es, altsächs. brūkan], 1) act., *Genuss gewähren, Genuss schaffen, erfreuen;* 2) med., *Speise geniessen;* 3) me., einer Sache oder Person [I.] *sich erfreuen*, sie *geniessen;* 4) me., woraus [I.] *Nutzen ziehen;* 5) *ausbeuten* [A.]; 6) act., etwas [A., selten I.] *büssen*, für eine Uebelthat [A.] von jemand [G.] *Strafe erleiden.*

Mit **prá** *erfreuen, Genuss schaffen*: **sám** *mit andern* an jemand [G.] *Antheil haben, sein geniessen.*

Stamm I. **bhuñj**, stark **bhunáj**:

-ñjáte [3. p.] 4) nas u-kthês 396,9.
-ñjaté [3. p.] 3) yéna (vājínā) 215,10.
-nájāmahē [1. p. Iv.] 2) 597,5.
-najāmahē 3) jīvâbhis 845,6.

Stamm II. **bhója** [betont 72,8]:

-am [1. s. Co. act.] 6) mâ‿ahám anyákṛtena ⏑⏑ 219,9.
-ate [3. s.] 4) yéna (gávyena ūrvéṇa) 72,8.

Perf. **bubhuj** (stark bubhoj):

-ujmáhe 3) vas ūtíbhis 676,16.
-ujriré 3) ávasā, krátvā 138,3.

Aor. **bhúja** [betont nur 192,4]:

-am [Co.] **sam** yásya ⏑⏑ 192,4.
-ema [-emā Opt. überall mit mâ, wo sonst nur Co. steht] 6) mâ sákhyus dákṣam ripós ⏑⏑ 604,6.
299,13; kásya . . yakṣám 424,4; vas énas anyákṛtam 492,7; vas anyájātam énas 568,2; te énasvantas yakṣin ⏑⏑ 604,6.

Part. **bhuñjáṭ** [vgl. á-bhuñjat]:

-ati [N. s. f.] **pra** uṣâs 48,5.
-atīnâm 1) sumatīnâm 915,17.

Inf. **bhójas**:

-ase 2) huvé gâm iva ⏑⏑ 674,3; ávisyantam ná ⏑⏑ 1020,3. — 5) tám párvatam ná ⏑⏑ 55,3.

Verbale **bhúj** als Inf.:

-ujé 1) máṁhiṣṭam 51,1. — 3) a) im passiven Sinne, der dessen man geniesst im Nom.: kás te usas ⏑⏑ mártas 30,20; çáçvatām ékam (nâma) íd ⏑⏑ 640,13; tvâvat íd ⏑⏑ 926,1; b) activ, dasjenige dessen man geniesst, durch Attraktion im Dat.: iṣé 640,8; 874,9. — 5) mit Attraktion rétase ⏑⏑ 155,3.

Als selbständiges Substantiv im Folgenden; ferner am Schlusse von Zusammensetzungen in: a-, stanā-bhúj (oder dies zu 1. bhuj).

bhúj, f., *Genuss, Freude, Nutzen* [von bhuj], auch 2) mit dem Gen. des Genossenen; 3) concret. der *Geniessende.*

-újam 104,6 (ántarām); 236,9; 918,7.
-újas [N. p.] 428,10 (vásvīs).
-újas [A. p.] yâs ⏑⏑ ā‿á-bharas 706,1. — 2) yâsaam (dhenūnáam ná) 848,13.
-ujé [siehe Inf. von bhuj] 127,8 (tvā havāmahe ⏑⏑); 427,2 (huvé tuvíṣṭhamā ⏑⏑); 127,11 (asiê); 813,14 (ná). — 2) asya várpasas 402, 4.
-ujâm 3) 846,2 agním ⏑⏑ yáviṣṭham.

1. **(bhuji)**, f., *Umschliessung, Umfang* [von 1. bhuj], enthalten in dâça-, çatâ-bhuji.

2. **bhují**, f., *Gewährung von Genuss, Erfreuung* [von 2. bhuj 1]; 2) concret *Erfreuer.*

-ím bhágasya‿iva ⏑⏑ huve 711,6.
-yê 932,4 neben puṣṭyê.
-ì [d.] 2) kávī (açvínā) 628,2.

bhujmán, a., wol von 1. bhuj, *reich an Einsenkungen, an wasserreichen Thälern.*

-â giríṣ ná ⏑⏑ pinvate 1019,2; auch 65,5 ist bhujmâ statt bhújma zu lesen, giríṣ ná ⏑⏑, kṣódas ná çambhú (BR.).

bhujyú, a., m., f. [von 1. bhuj], 1) a., biegsam, d. h. *lenksam;* 2) m., Eigenname eines Mannes, eines Sohnes des Tugra (siehe túgra und tōgriá), der von den Açvinen aus den Fluten (árnasas) gerettet wird; 3) f., vielleicht *Natter* (vgl. bhója).

-ús 3) tarásantī ná 921, 8.
-úm 1) rátham 642,2; 666,20. — 2) 112,6.
20; 116,3—5; 117,14; 119,4; 503,6; 584,7; 585,7; 866,7; 891,12; 969,5. — 3) 323,4(?)

bhur [mit gr. πορφύρω zusammenhängend BR., vgl. Cu. 415], *sich rasch hinundher bewegen, zucken, zappeln;* 2) Intens. dasselbe; und 3) *züngeln* vom Feuer.

Mit **pari** Intens. *umherfunkeln.* **sam** Intens. *in schnelle Bewegung setzen* [A.].

Stamm **bhurá**:

-ántu grâvāṇas 902,6.
-ánta [Co.] yé (arcáyas) pátvabhis çaphânaam 360,7.

Stamm des Intens. **járbhur**:

-rīti 2) çaphávat 437,5.

Part. **bhurámāṇa**:

-am bhujyúm ⏑⏑ víbhis gatám 119,4.

P. des Intens. **járbhurat**:

-at [m.] (agnís) 3) 918,1 (çúṣkāsu háriṇīṣu); 193,5 (vîrdhasānâsu).

járbhurāṇa:

-as 2) váruṇas 229,8 (nimíṣi). — 3) agnís 201,5 (tanúā). — **pari** (agnís) várma‿iva yutsú 140,10. — **sam** 398,5 ⏑⏑ tárubhis sutegŕbham.
-ā [n. pl.] 2) çṛ́ṅgāṇi 163,11.
-ā [d.] 2) çapâv iva ⏑⏑ tárobhis 230,3.

bhuraj, wol mit bhṛjj, φρύγ-ω verwandt, *sieden, dampfen.*

Stamm **bhurája**:

-anta 339,5 yád sīm vām pṛkṣas ~ pakvâs.

bhuraṇa, *rührig, geschäftig* [von bhur].

-ā [V. d.] açvinā 117, 11; 583,8. | -ō [dass.] 855,1.

bhuraṇy [von bhuraṇa], 1) *rührig, geschäftig sein;* 2) *in wallende Bewegung versetzen* [A.].

Stamm **bhuraṇyá**:

-asi 1) 861,9. | -áthas 1) (açvinā) 629,6. — 2) sávana 1028,1.

-ati 1) mártias 155,5. | -áti 2) gharmám 427,6.

Part. **bhuraṇyát**:

-án 1) ástā 323,3 (mánasā). | -ántam 1) (jánam) 50,6.

bhuraṇyú, a. [von bhuraṇy], 1) *rührig, geschäftig;* 2) *züngelnd, zuckend* (vom Feuer); 3) *flatternd* (vom Vogel).

-ús 2) (agnís) 68,1. | -ú [N. d.] 1) pitárō 121,5.

-úm 3) çakunám 949,6. | -ávas 2) agnáyas 872,7.

-ū [V. d.] 1) (açvinā) 503,7.

bhurij, f. [von bhur], 1) du., *Scheere;* 2) du., zweiarmiges Werkzeug des Wagners zum Festhalten des Holzes, etwa *Schnitzbank* (BR.).

-íjos 1) 624,16 kṣurám (Schneide). — 2) 298,14; 738,4; 783,5.

bhuri-ṣáh, stark **bhuri-ṣâh**, a. (für bhūri-ṣáh), a., *viel in sich fassend.*

-âṭ ráthas 800,2.

bhurváṇi, a., *unruhig, wild* [von bhur]; 2) n., *unruhige Bewegung, Strudel.*

-is eṣá (índras) átyas ná 56,1. | -i 2) apâm iṣanta ~ 134,5.

bhúvana, n. [von bhū], 1) *Wesen* (belebtes oder lebloses); 2) *Welt;* insbesondere 3) mit víçva im Singular die *ganze Welt*, im Plural *alle Wesen.*

-am 1) 488,3 (kád caná). — 2) 914,2. — 3) 73, 8; 102,8; 108,2; 350, 4; 354,11; 417,7; 435,5; 437,2; 592,1; 843,1; 853,22; 933,8; 940,4.

-ena 2) 655,2.

-āya 2) 914,1. — 3) 31,2; 92,4; 310,2; 437, 4; 914,12.

-āt 3) 123,2; 134,5.

-asya 2) májmanā 145, 4; nâbhis 164,34.35; nâbhim 185,5; rétas 164,36; saksánis 222, 4; prajâpatis 349,2; prajâbhias 349,4; pátis 405,12; 954,7; pitáram 490,10; gopâs 567,2; 843,3; râjā 808,10; 809,40; pátnī 591,4; pátnīs 856,10; jātâni 598,5; gárbhas 871,6; 994,4; mūrdhán 914,5; bhūnâ 975,3. Von Verben abhängig: içānāt 224, 9; rājathas 417,2; râjantī 511,2; cétantī 611,2; rājasi 657,3; içire 889,8. — 3) gopâs 164,21; 218,4; gopô 231,1; râjā 280, 2; 439,3; 477,4; 809, 56; 994,2. Von Verben abhängig: rājasi 798,5.28; rājáse 798, 36.

-asya mit Voc. verbunden 2) gopā 416,9; pate 743,6.

-e [L.] 2) yamásya 35, 6. — 3) 499,2.

-āni 1) 35,2; 160,2. 3; 226,8; 237,10; 347,5; 349,4; 394,5; 795,3; 798,37. 46. — 2) 782, 1 (catvâri anyâ); 806, 2; 898,7; 907,4. — 3) 35,5; 64,3; 108,1; 113,4—6; 154,2. 4; 164,13. 14; 166,4; 194,1; 201,4; 208,4; 289.10. 19; 295,3; 338,3. 7; 446,2; 448, 7; 577,1; 596,1; 617, 4; 623,6; 632,28; 662, 1; 706,14; 796,2; 798,30; 806,3; 863,9; 907,1; 908,3. 6; 914, 9.11.16; 936,9; 951, 8; 965,1; 996,4; 1020, 4.

-ā 1) 161,12; 215,5; 499,2; 521,7; 529,3; 599,2; 709,4; 774,27; 983,1. — 3) 85,8; 92, 9; 101,6; 109,6; 161, 2; 208,4; 225,4; 226, 2; 231,5; 250,4; 296, 9; 302,5; 312,5; 448, 6; 701,6; 766,3; 785, 8; 792,3; 822,9; 851, 6; 882,5; 891,15; 908,3; 911,18; 951,7; 968,2; 1013,4.

-ebhyas 1) 705,16.

-ebhias 3) 214,17.

-ānām 1) abhiçrîs 98,1; abhicríyā 511,1.

-ānaam 1) dhartâ 661,5.

-esu 236,10; 352,3; 549, 7; 798,14. 38. 39. 45; 946,1. — 2) 710,14. — 3) 157,5; 1009,3.

bhuvana-cyavá, a., *welterschütternd.*

-ânām devânām 929,9.

bhū [Cu. 417; gr. φύ-ω, lat. fu-am, alts. biu-m, lit. buv-aú, (Inf. bû-ti)], 1) *werden, entstehen, bereitet werden;* 2) *geschehen, stattfinden, eintreten;* 3) *werden* mit Nominat., *sich verwandeln in* [N.]; 4) *sein* mit Nominat., und zwar das Sein nicht aufgefasst als ein dem Wesen anhaftendes, sondern als ein von den Umständen abhängiges, zeitlich vorübergehendes. Der Gegensatz zu as tritt besonders an Stellen hervor wie çivâsas sántas âçivās abhūvan (366,5), die (ihrem Wesen nach) heilvollen waren (damals) unheilvoll (vergl. 69,2; 488,20); an andern Stellen wechselt es mit as, ohne dass ein Unterschied hervortritt (551,7—13); insbesondere 5) mit dem Nom. von ūrdhvá *sich erheben, aufrecht stehen;* 6) mit çám *heilvoll sein, zum Heile gereichen;* 7) auf solche Weise [Adv., adverbial gebrauchte Casus mit oder ohne Präpos.] *sein, sich erhalten;* insbesondere 9) mit āvís *offenbar werden* oder *sein, erscheinen;* 10) mit gúhā *verborgen sein, sich verbergen;* 11) mit arám jemandem [D.] *in gebührender* oder *entsprechender Weise* oder *in hinreichender Menge zu Theil werden;* 12) jemandem [D.] *zu Theil werden;* 13) jemandem [G., selten D.] *angehören, eigen sein;* 14) *werden, gedeihen* zu [D.]; 15) jemandem [D.] *dienen* oder *behülflich sein* zu [D.]; 16) jemandem [D.] *sein* oder *gereichen* zu [D.]; 17) mit dem Dat. des Inf. in Verbindungen wie mā te aghâya bhūma parādê „Nicht mögen wir von dir dem Unheil überliefert werden" (535, 7); 18) etwas Rechtes sein d. h. *tüchtig* oder *kräftig sein;* 19) Desiderativ: *sein wollen* mit Nom.; 20) Intensis: *werden, sich verwandeln* in [Nom.]. — bhava vollständig nur bis 666.

Mit **ánu** 1) einen Zustand [A.] *erreichen,* ihm *gleichkommen;* 2) jemandem [A.]

gleichkommen an [I.]; 3) jemandem [A., D.] *zustreben.*
antár in jemandem [L.] (geistig) *sein*, in ihn *eindringen.*
ápa *ferne sein*, *fern bleiben.*
ápi an jemandem [L.] *Theil haben*, ihm (geistig) *angehören.*
abhí 1) jemandem [A.] *überlegen sein*; 2) jemand [A.] *überragen, an Grösse übertreffen*; 3) jemand [A.] *bewältigen*; 4) *überwinden, siegreich sein*; 5) sich zu jemand [A.] *hinwenden*; 6) *sich auszeichnen* durch [I.].
á 1) *dasein* oder *erscheinen* als [N.]; 2) *erscheinen* bei [L.]; 3) *entstehen* oder *hervorgehen* aus [Ab.]; 4) jemandem [A.] *beistehen.*
úpa 1) *sich nahen* zu [A.]; 2) jemandem [D.] *behülflich sein* zu [D.].
nís *von der Stelle kommen.*
pári 1) *umschliessen, umfangen, umspannen* [A.]; 2) bildlich: *schützend* oder *liebend umfangen, hegen*; 3) *umkreisen* [A.]; 4) *um* jemand [A.] *sein*, ihn *geleiten*; 5) *hervorragen, sich auszeichnen* durch [I.]; 6) jemand [A.] *übertreffen* an [I.].
prá 1) *hinausreichen* über [A.]; 2) *hervorragen* durch [I.], vgl. prabhú; 3) jemandem [D.] *zu Gute kommen*, ihm *helfen*; 4) jemandem [D.] *verhelfen* zu [D.]; 5) einen Gott [A.] *preisen* oder *bittend angehen*; 6) *voran sein.*
ánu prá sich *verbreiten* durch [A.].
abhí prá jemandem [A.] *beistehen.*
ví 1) *sich zeigen*; 2) *erscheinen* als [N.]; 3) *sich auszeichnen* durch [I.]; 4) *entstehen* aus [Ab.].
sám 1.) *erscheinen* unter, bei [L., Loc.-Adv.]; 2) *werden* mit Nom.; 3) *in Verbindung sein* mit [I.].
abhí sám *erreichen* [A.].

Stamm **bháva:**

-asi 4) dūtás 303,9; mṛtyúbandhus 921, 18.
-ati 4) háris 95,1; druhamtarás 127,3; dyumân 388,3; staris 617, 3; harmié hitás 940, 10. — 5) grâvâ 28,1. — 7) práṇītō 218,13; çalmalō, nadīṣu 566, 3; âjâ 599,2. — 11) vâjināya 897,10 (hitás).
-athas 4) çámtātī 112,20; pátī 339,6; sámokasā 629,12; ánapacyūtā 823,3.
-atas [3. d.] **ánu** 2) tvā 973,1 (ródasī).
-atha 7) índre 288,17.
-anti 1) áhāni 844,5 (anupūrvám); 2) ājáyas 548,17. — 3) pitáras 89,9 (putrâsas). — 4) satyâ 806,4; ûmās 946,3.
-āsi [Co.] 4) sumaṅgálas 233,1; átithis 357, 5.
āti 2) sámṛtis 312,17; sámitis 837,8; anāthám 836,11. — 4) samarías 586,6; víṣurūpā 836,2; 838,6. — 12) stotṛbhyas çám 229,11; 524,6. — **á** 1) 113,10 (samáyā).
-es [Opt.] 4) āpís ántamas 665,18.
-ema 4) yáthā ~ mīḍúṣe ánāgās (damit wir dem huldvollen als schuldlos gelten) 613,2; bhávantas 568, 1.
-a (-ā) 4) várūthām 58, 9; 548,7; avitâ 36,2; dharúṇas rayīṇām 73, 4; abhiçastipâvā 76, 3; sákhā 91,17; mitrás 156,1; mṛdīkás 474,5; ávayātaheḍās 171,6; ántamas 244,8; 633,3; sumánās 252, 1; suçrávastamas 279, 5; 665,8; pāyús viçás 300,3; nas arvân 306,3; supārás, súnītis 488,7; dūtás 523, 1; 527,3; vṛdhás 548, 25; sámiddhas 533,1. — 6) tokâya tánayāya 189,2 (çám yós). — 7) vâjasya samgathé 91,16. — 15) vṛdhé rāyás 546,1; nas vṛdhé 487,3; nas sātáye 359,4.
-atam 4) sacābhúvā 31, 11; 157,4; dāçúṣe máyas 93,1.
-āma 4) sudhías 399,5.
-ata (-atā) 4) vājínas 23, 19; mṛḍayántas 107,1; supārâs 267,9.
-antu 4) sutrātrâsas 492,11; varivovídas 647,14.

bhava:

-asi 4) çravâyias 31,5; mitrás 192,4; 357,1; 435,4; putrás 192,9; sá (susanitar) 252,5; trātâ 300,10; aryamâ 357,2; pūṣâ 435,5; ātmâ ~ índrasya 797, 3; hótā 917,11.
-ati 3) çréyān 242,4; vásyasī 415,6; návasnavas 911,19; nīlalohitám 911,28; açrīrâ 911,30; kévalāghas 943,6. — 4) vṛṣā 55, 4; sârathis 158,6; mitrás 239,4; nárāçáṅsas 263,11; manāyús 321,2; durvártus 334,8; pravátvatī 408,9; dvibárhās 434, 4; jīmûtasya ~ iva (prátīkam) 516,1; nirníg 782,7; vadhûs 853,12; nâbhis 872,3; samídh 878,2γ mūrdhâ bhuvás 914,6; áṅgam 935,5; sahasradâv(a)nām krátus 17,5 (índras). — 7) ágre ráthānām 560,4. — 11) asmē 943,3. — 12) gādhám asmē 465, 8; patitvanám asmē 866,9; — u. s. w.
-athas 4) çácisthā 339,3; dhvasrâ 866,3; bhágas 865,3 (yuvám).
-atas 4) yantârā 162,19; sādhû 218,15; satyavâcā 838,1.
-athā 4) návedasas 409, 8. — 8) sahâçriyā 294,4.
-anti 4) yuvatáyas 356, 4 (páliknīs); sudínā 527,2; spārhâs 814,5. — 5) imâs 291,4; médhās 292,2. — 7) gṛhé 299,4. — 9) 619,8. — 13) urvárāṇām 968,3 (khilyâs). — **pári** 2) 164,36.
-āsi 4) áditis 668,2. — **abhí** 5) nas 327,3 (çatám ūtíbhis).
-āti 4) vaçanîs 842,2; priyás 391,5; 871,10; çámtamas 633,22; gópatis 934,3. — 7) nas purás 232,11 (bhadrám). — 11) tanúe 482,5 (sómas). — **abhí** 4) 391,5 (yóge).
-ema 4) divás putrâs 298,15; patáyas rāyás 524,3; suṣakhâyas 857,1. — **abhí** 1) aryás 885,3 (pôṇsīēs).
-a (-ā) 4) sūpāyanás 1,9; prāvitâ 12,8; 255,3; dadís 15,10; sionâ 22, 15; coditâ 51,8; avitâ 81,8; 91,9; 187,2; 612,5; 624,18; prāçûs 40,1; pura(s)etâ 76,2; 557,5; sumitrás 91,12; sárī 138,3; pîvas 187,8 — 10 (vâtāpe); karambhás 187,10; pátis 265,18; sāsahís 271,6; avamás ūtī 297,5; sumánās 299,15; arvācīnás 328,14; arvâcī 353,6; trātâ 378,1; trivárūthas 456,9; trātâ, varūtâ 466,7; pûr çatábhujis 531,14; anamīvás 562,2; 570,1. — 5) 300,5. — 6) dvipáde cátuṣpade 570,1. — 9) vivásvate 31,3. —

15) nas vṛdhé 91,10; asmâkam vṛdhé 79, 11; yájamānāya çám yós 251,3.
-atāt [2. s. Iv.] 4) netâ 257,2.
-atu 4) pûrvas 94,8 (ráthas); sumṛḍīkás 297, 20; 488,12; 957,6; mádhumat 353,3; áçmā ⏑⏑ nas tanûs 516, 12; priyâ 683,8; níag 886,11 (rápas); suāveçâ 889,16. — 6) nas 90,9; 551,3. 7. 9. 10. 13. — 9) te çúsmas 791,5. — 11) te kukṣáye 701,24 (sómas). — 12) aghniâbhyas 437,8 (suprapānám). — 16) nas ūtī 100, 1—15 (índras). — **ápa** ámīvā 797,1.
-atam 4) puroyodhâ 598,9; suāsasthé 839, 2 (yamé). — 7) asmé 501,3 (rádhobhis). — 13) 34,1 trís cid nas adyâ ⏑⏑ (wo vielleicht adyâ in adyá und â zu zerlegen ist). — 15) vṛdhé nas 34,12; 112,24.
-atām 4) sthirô 287,17; jyéṣṭhe 352,1 (dyávāpṛthivī). — 6) nas 551,1.
-ata 4) arvâñcas 220,6; pūtâs 844,2; andhâs amítrās 929,15 (Einschiebung); suprāyanâs 936,5.
-antu 3) nipādâs 437,7 (udvátas). — 4) mâdhvīs 90,8; sumṛḍīkâs 493,9; níndiāsas 356,6; satyâs 533,5; açipadâs, açimidâs 566,4; ghṛtaççútas 844,12; úttare 929,11 (vīrâs); té te ukṣánas (mögen dir gelten als) 457,47. — 6) nas 551,5. 7—12; 554,7; 835,4. — 14) pītáye 855,6 (mádhunī); ūtī 861,13 (agnáyas). — 15) suastáye nas 405, 12. — **ápa** mṛdhas 893,11; sápatnās 954, 9. — **pári** 2) tvā gíras 10,12.

Impf. **ábhava:**

-as 4) manótā, hótā 442,1; suarvíd 237, 10; dasyuhâ 685,11; sacābhûs 896,9. — 7) ihá 243,2 (dūré sán). — **ā** 2) sóme-some 702,17.
-at 3) vicakṣanás 918, 15. — 4) dūtás 58,1; trimántus 112,4; sûr 146,5; kṣápāvān 526, 5; pura(s)etâ 549,6; pūrviâ 857,6 (falls hier nicht paprathānâbhavat in paprathanâ â abhavat aufzulösen ist); kártvam 887,6; anudéyī yáthā ⏑⏑ 961,5. 6; dyumnî 1000,4. — **sám** 1) ṛté 190,2.
-atā [2. p.] 3) devâsas 331,8 (ṛbhavas).
-an 4) ganás te 269,9 (marútas).

abhava:

-am 4) mánus sûrias ca 322,1.
-as 3) áçvias vâras 32, 12; ménā 51,13. — 4) ghanás vṛtrânām 4,8; devânām sákhā 31,1; suprāvías 204, 9; rathîs 446,3; dūtás 72,7; 240,5; dyumnî 91,2; kārúdhāyās 266,10; vásupatis 313,6; vibhaktâ 477, 1; râjā 471,5; çátrus 705,16; mahân 771,4; nṛcáksās 798,23; vípras 819,6; kavís 819, 7; vibhâvā 834,4; rodasiprâs 914,5; bāhúojās 937,6. — **â** 1) ketús 235,17. — 4) víçvās bhúvas 979,5, — **pári** 2) páñca samdṛças 204,10.
-at 1) anyád 975,3. — 3) árcan 265,7; právṛddhas 686,3. — 4) nīcâvayās 32,9; aratís .ródasīos 59,2; ghṛṇâ çúcis 141,4; putrás 236,2; devânām puróhitas 236,8; 976,4; sárgas 263,11; pátis 265,4; damitâ 268,10; sukármā 329, 9; ketús 365,3; dūtás 365,4; āhanās, pipyúṣī 204,1; sahâvā 459, 2; vilantasâyias 459, 6; râjā 461,3; pāyús 485,7; satyâ 506,5; 599,4; kévalas asya 614,5; parāçarás 620, 21; amṛtas 871,8; vadhūyús 911,9; lokakṛt 798,21; tanūpâs 914,8; purogâs 936,11; várenias 939, 2. — 7) ihá 916,4. — 8) sácā 498,4. — 9) sûrias 146,4; agnís 143,2; súar 299,11; 914,2. — 13) bráhmanas pátes 215,14 (manyús); vas 332,3 (mahitvanám); agnés 956,4 (gāyatrī). — **abhí** 3) krívim 213,2. — **â** 1) dyumnî 698, 2. — **pári** 1) und 2) kâviā nemís cakrám iva 196,3.
-atam 4) punarmanyô 117,14.
-an 4) citrâs 119,8. — 7) devâhūtiṣu 599,7. — 13) asya 313,6 (sómās).

Perf. **babhû** (**babhûv**):

-ūva [1. s.] **sám** 2) etâvatī mahinâ 951,8.
-ûtha 4) máyas 175,6 (âpas ná tṛṣyate); vihávias 209,7; āpís, suhávas 462,8; rathîs 306,2; anyárūpas 616,6; dūtás 643,6; hávias 832,7. — 8) svadhâm ánu 165,5. — 9) yásmē 355,9. — 16) jaritṛbhyas ūtī 178,1. — **abhí** 2) ródasī 707,5. — **ā** 3) yátas 910,5.
-ūtha 4) sāsahís 102,9; iṣirás 470,3; pátis 477,4; ávas asmé 537, 8; ghanás vṛtrânām 705,18. — **pári** 5) krátvā 69,2. — **abhí sám** pátyus janitvám 844,8.
-ûvitha 4) strī 653,19 (brahmâ); pitâ, mātâ 707,11.
-ûva [3. s.] 4) víçvasya pratimânam 203,9; prāvṛṣîṇam 619,7; râjā 860,12; 947,3. — 13) eṣām 887,23. — **abhí** 1) víçvā bhúvanā 312,5. — 2) mahinâ dívam 293,7. — **ā** 3) yátas 955,6. 7. — **pari** 1) urvî mahimnâ 914,14.
-ūva [dass.] 2) sámitis 95, 8. — 4) patsutaḥçís 32,8; dákṣapatis 95, 6; radhratúras 459,4; prátirūpas 488,18; hávias 705,21; sumánās 858,8; ántaram 908, 7. — 10) 235,9. — **â** 3) kútas 994,3. — **pári** 1) 2) tâs (carṣanîs) arân ná nemís 32,15. — 2) kṣitis 237,9; jātâni 947, 10. — **ví** 1) ékam idám 1027,2. — **sám** 3) usṇíhayā 956,4.
-ūváthus 4) bhiṣájā 695,1.
-ūvathus **sám** 1) devatrâ 93,9.
-ūvátus 4) citrárātī 503, 5.
-ūvatus **pári** 1) 2) tám, çrávās 370,4.
-ūvá [2. p.] 4) (rathías) 492,6.
-ūvús **pári** 3) dyâm 329, 1 (sadyás).
-ūvus 4) aksanvántas 897,7. — 7) kúa 604, 5 (sakhiâ).
-ūyās [2. s. Opt.] **úpa** 1) mâm 1009,2.
-ūyāt 13) vas 347,4 (yâmas).
-ūyāt 4) mīḍhvân 27, 2.
-ūtu [Iv.] **prá** 3) agnáye 127,10 (stómas).

Fut. **bhaviṣyá** (betont nur 912,7):

-áti 2) 912,7 (yáthā ⏑ iva ⏑ añgá ⏑⏑).
-atha 4) yajñíyāsas 161, 2.

Aor. **ábhū** (**ábhūv**):

-ūs 1) 853,7 (⏑⏑ u ókṣīs). — 4) mahân 486,13; ékas rayipate rayīnām 472,1.

-ūt 1) pánthās ṛtásya 46,11; vayúnam 182, 1; ketús 592,2. — 2) ratnadhéyam 330, 4; sómasya pītís 331, 2. — 4) vípras 239, 3; vándias 350,1; rúçatpaças 429,9; dákṣiṇā maghónī 505,1; índratamā 595,3; bhadrā 844,3; suçákā 856,15. — 12) aṅçáve 46,10 (bhās). — 14) samídhe 593,1 (agníṣ).
-ūma 4) ánāgasas 667, 18.
-ūtam 4) gopâ 866,12.
-ūtām 1) cariṣṇû mithunô 914,11.
-ūta 4) agriyâ 350,3.
-ūvan pari 6) dhanadàm māyâbhis 33,10.

abhū (abhūv):

-ūt 3) oder 4) praticákṣiā 113,11; aṅhūrana 488,20 (urvî satî bhûmis); sákhā 348, 2; máṅhiṣṭhas 666, 24; aruṇápsus 682, 16; rathîs 928,2. — 7) kúa 161,4. — 8) amâ 229,6. — 9) mâghonam 933,1. — 12) tyásyē 912,23 (bhadrám). — **ápi** tué 968,1.
-ūtām 13) te 162,21 (hárī).
-ūma 3) amṛtās 668,3; návedasas 857,5. — 4) suápasas 298,19. — 13) túbhyam 485,10. — 15) te ūtî 641,7. — **ápi** tué 202,12.
-ūtana 4) prátibuddhās 191,5; suápasas 902, 8.
-ūta **ápa** 330,11.
-ūvan 4) ṛjiantas 478, 2; túj iās 296,1; ánudhūpitāsas 221,10; prátatās 265,20; áj ñātaketās 357,11; áçivās 366,5 (s. o.); nírmāyās 950,5. — 7) suçámī 854,12. — 8) tuadrík 357,12 (yámāsas). — 12) yajñâya 264,15 (yāmakoçâs); acíte 577,5 (vām niṇyâni).

bhû (bhûv):

-ûs **ví** 3) mahinâ 456, 14.
-út 4) çyetás 71,4; didhiṣâyias 195,1; atasâyias 210,4; átithis 445,2; satyámadvā 622,37; várdhanas 266,12; súçrutas 270, 1; amṛtas 680,11. — 5) tretinî 931,9. — 8) míthū 459,8. — 17) muhé 459,8. — 18) yádi ca tmánā ~ 178,3. — **abhí** 3) kṛṣṇám énīm 829,2; çiçnádevān 925,3; púras 925,11 (várpasā an allen drei Stellen). — **â** 2) ṛté 508,8.

bhū (bhūv):

-ūs 4) mâ paṇís 33,3; pátis 52,13; sukrátus 91,2; trātâ 178,5; 442,5; çâsias 189,7; vṛdhás 461,11; avitâ 474,4; darçatâ 505,5; çivás 535,10 (sákhā ca avitâ ca). — 15) nas vṛdhé 178,5. — **ápa** 837,9. — **abhí** 6) krátvā 537,6. — **prá** 5) jáyantam (agním) 872,5.
-ūt 4) mâ vas jaritâ ~ ájosias 38,5; mâ vas ráthas madhyamavât ṛté ~ 220,4; atasâyiā 63,6; didhiṣâyias 73, 2; kīrténiam 116,6; ráṅhias 209,1; çastám 287,3; suápastamas 313,4; kâ 339,4 (úpamātis); upamātiváṅis 395,16; súkṛtas 460,1; 578,1; sutás 470,4; darçatás 471, 2; anumâdias 475,2; stómiā 502,10; háviā 502,12; tyád 584,6 (pratîtiam); paricákṣiam 616,6; várdhanī 830,7; ráṅtias 855, 3; cârus ántamas 926, 6. — 8) ūrdhváthā 849,1, wo SV. ūrdhvádhā bhuvat hat. — 12) duskṛte mâ sugám ~ 620,7. — **ánu** 1) te mahitvám 266, 11 (dyôs). — 3) te 173,8 (gôs). — **â** 1) dâtā vásu 536,2. — **nís** ukhachíd 315,9; çroṇás 688,2. — **prá** 3) te 459,13 (kárana kṛtám). — 4) me iṣé bhujé 874,9. — **ví** 2) kévalas 321,7.
-ūthās [Co. I.] **pári** 1) ródasī 508,5.
-ūtas [3. d. Co. I.] **pári** 1) tâm 853,7.
-ūma 4) mâ ~ níṣṭiās iva 621,13. — 7) mâ çûne 105,3; 863,6; mâ prásitō hīḍitásya 562,4; mâ héde ~ váruṇasya 578,4. — 17) mâ parâdê 535,7 (s. o.). — **ápi** mâ tásyām 573,4.
-ūtā [2. p. Co.] 4) çambhúvas 106,2; çucádrathās 333,4. — 16) nas ávase 564,4; nas ūtáye 887,27.
-ūta 4) návedās 165,13; dâtâras 491,11; stutâsas 491,15; trātâras 572,22; prāvitâras 647,2. — **ápa** mâ 331,1.
-ūtana 4) çruṣṭivārīs 856,11. — **ápa** mâ 575,10.
-ūvan 4) mâ sánā 139, 8. — 8) sākám nṛmṇês 507,2; mâ akudhríak 848,12.
-ūyās [2. s. Opt.] 4) bhágavatī 164,40 (aghnie); vīḍúaṅgas 488, 26 (vanaspate).
-ūyâma 4) sustutáyas ca vásvas 253,3; sákhāyas 328,6. — 7) te sumatô 623,2. — 13) vājadâv(a)nām 17, 4.
-ūtu 4) sú ~ yás . . â átirat 208,2; âbhagas 136,4; suhávas 396, 16; vâhiṣṭhas ántamas 486,30; 625,18; várdhanam 621,3; āvṛtvat 665,36; ánti sát 682,1; surabhí 896,4; avitâ 983,3. — 12) asmé 235,23; 346, 11; yuvábhyām 646, 16. — **ápi** tué 664, 28. — **ápa** durmatís 131,7. — **pári** 2) adhvarâm 193,5; vām 620,6 (matís).
-ūtám 4) avamé 185,11; tâ (çávisṭhā); sānasi 609,2; dhenumátī 615, 3; pretárā 337,5. — 15) maghávadbhyas 583,9 (hülfreich sein).
-ūtam 4) mayobhúva 628,9; puruspṛhā 628, 22; urvî 919,1. — 6) nas 515,1. — **prá** 2) māyâbhis 504,5. — 3) ébhyas 509,4. — 4) nas suvitâya 288, 3.
-ūtá, ūta, -ūtana siehe oben.

2. s. Iv. Aor. bodhí [vgl. budh]:

-dhí 4) ~ prayantar janitar vásūnām 76,4; āpís 285,6; sákhe [Voc.] 938,10.
-dhi 4) áhedamānas 24, 11; tanūkṛt 31,9; suçáṅsas 44,6; praçáṅsias 193,11; sūris maghávā 197,4; gopâs 200,2; 249,2; 265,14; 312,17; yantâ 214,19; havanaçrút 224,15; sumánās 238, 1; avitâ 253,5; 313, 18; 358,9; 487,4; 548,11.25; avitrī 612, 2; godâs 264,21; 318, 10; 665,19; pura(s)etâ 462,12; rárāṇas 464,7; āpís 623,1; sá (yám îdate) 683,12; coditâ 697,6; 959,1; prayantâ 702,21; trātâ 313,17; âbhagas 870,9; sadhamâdias 1023,5. — 15) nas vṛdhé 926,1.

Opt. Aorist (Prekativ) bhūyâs:

-āsam [1. s.] 3) uttamás 992,5.
-âs [2. s.] siehe Aor. bhū.

-âs [3. s.] 4) ṛtásya sudúghā 869,9; ántarā 917,13.
-ās [3. s.] 4) 186,11; avayânam eṣām 185,8 (iyám dhís); uṣásām iva kṣâ 857,5.

Aor. oder Impf. **abhuva:**

-am 4) asapatnás 1000,4; asapatnâ 985,4.

bhúva:

-as 4) ~ devânām pitâ putrás sán 69,2; pāyús 298,6; avitâ 312, 18; 548,11; samrâj 315,2; návedās 366,3; râjā 463,9; sumánās 524,5; hávias 621,28; gópatis 671,7; dá(y)iṣṭhas 675,6; yajñíyas 684,3; 876,4; brahmâ iva tandrayús 701,30; vándias 830,1; cákṣus, váruṇas, apâm nápāt, dūtás 834,5; netâ 834, 6; mahân, cyōtnás 876,4.
-at 4) vṛṣā dyumnî 36, 8; páriṣṭis 65,3; suādhīs 67,2; çámtamā 76,1; gárbhas 201,3; níkāmas 312,10; avitâ 489,2; 680,15; rántā 804,3; dūtás vivásvatas 847,5; vṛdhás 852,9; ácyutas 937,3. — 7) índre 548, 13; páruṣi 566,2 (vándanam). — 12) te 303,2 (cétanam); hṛdé 691,3 (çám); índrāya 746,4. — 13) nemānaam 457,18. — 16) sātáye 363,7. — **abhí** 1) víçvam âdevam 213,4. — **ā** 4) nas 711,8. — **pári** 4) tvā 547,8 (vânī). — 5) mahitvâ 68,2. — **ví** 1) pṛkṣás 192, 15. — —
-an 4) vṛdhâsas 186,2. — 15) mánave vṛdhé 647,4. — **ánu** 3) tvā 547,9 (índavas).

bhuva:

-am 4) vásunas pátis 874,1; coditâ 875,1; sugám duṣkṛte 912,5. — 7) rājáni 875,4. — **abhí** 2) dyâm mahinâ 945,8.
-as 4) pratimânam pṛthivyās 52,13; prathamás yajñíyas 643, 18. — **â** 4) nas 373, 5. — **úpa** 2) nas sātáye 138,4.
-at 4) prāvitâ 23,6; rayipátis 60,4; 72,1; 809,24; avitâ 296,9; dūtás 305,2; návedās 319,4; pranetâ 639, 37; vṛtrahâ 666,13; 849,2; vṛṣabhás 702, 7; nivarás 702,15; sahasrasâ 759,3; râjā 809,23; suyâçutarā 912,6. — 5) 211,6. — 9) 297,16; 312,8. — 14) vīrīāya 61,14. — 16) vṛdhé 319,2. — **ánu** 2) dyâm çávasā 52,11. — **abhí** 2) víçvā bhúvanā 701,6. — 3) áyajvanas 651,15. — **â** 4) nas 5,3; 327, 1. — **pári** 2) víçvā priyâ 814,1. — **prá** 3) vidhaté 119,7 (vām daṅsánā).
-an 4) ráthaksayāni 476, 1 (bráhma); mádhumattamāni 938,7. — 16) nas trâmane 400, 6. — **prá** 6) sumnásya mánasā pathâ ~ 876,7.
-āni **antár** kadâ nú antár váruṇe ~ 602,2.

Stamm des Desid. **búbhūṣa** [siehe Partic.].

Stamm des Inteus. **bobhū, bobhav:**

-avīti 20) rūpám maghávā ~ 287,8.

Part. **bhávat:**

-an 4) uttamás 239,10; pátis 312,7; 727,5; somapâs 634,15. — 9) (índras) 206,7.
-antam 10) 67,7. — **pra** 1) pṛṣṭhám 204, 4.
-atas [G.] 1) satás ca gopâm ~ ca bhúres 96,7.
-antas 18) 568,1 (bhávema ~).
-antī [N. s. f.] 3) vidyút 164,29.
-antī [d. f.] 4) yuvatî ~ 288,7.
-āntīs [N. p. f.] 4) návyās 289,16 (yuvatáyas).
-antīs [A.] 4) suyámās 241,3.

Part. Perf. **babhūvás,** schwach **babhūvús:**

-ân 3) 4) tavisás 165,8; úttaras 314,9; úparas 853,20.
-úṣī [N. s. f.] 3) 4) návapadī 164,41.

Part. II. **bhūtá** [21) n., die *vergangene Zeit*; 22) n., *Wesen, Geschöpf*; 23) n., das *Seiende*]:

-ás 3) meṣás 622,40.
-ám 21) Gegensatz bhávyam 881,2; 884,12; 916,2.
-ásya 23) prácetasas 911,17; pátis 947,1.
-āni 22) 908,4; 916,3; 963,5; 1000,3.
-ānām 22) gárbham 261, 9; virâjāni 1000,5.

bhūta:

-as **ánu prá** víçvam 1027,2 (sûrias).
-am **ví** 4) tápasas 1009, 1.
-ā [f.] **ánu prá** víçvam 593,3 (uṣás).

Part. IV. **bhávya, bhávia** (zukünftig):

-yam [n.] Gegensatz bhūtám 881,2; 884, 12; 916,2.
-iāya índave 129,6.

bhāviá [dass.]:

-ásya Gegensatz kṣiyatás 126,1.

bhávītva [dass.]:

-ā [n.] bhúvanā 215,5.

Part. des Desid. **búbhūṣat:**

-an 19) vṛṣṇas pratimânam 32,7.

Absolutiva **bhūtvâ, bhūtvî:**

-â 3) bhrâtā, pátis, jārás 988,5.
-î 3) váyas 620,18; padvátī 911,29; sáhasvatī 971,5.

bhûya, (mit Richtungswörtern):

ûya **abhi** 1) tváṣṭāram 282,4.

Inf. Aoristi **bhūṣán:**

-áni **abhí pra** ījānám 958,1.

Verbale **bhû** als Infinitiv:

-ūé **pari** 1) ná kṣonībhyām ~ te indriyám 207,3.
-uvé 8) tray(a)dhâ 914, 10.

Ausserdem erscheint das Verbale bhû als selbständiges Subst. f. (s. das folgende), und im Sinne des Particips mit den Richtungswörtern abhi-, ā-, pari-, vi-, und in den Zusammensetzungen punar-, puru-, puro-, mayo-, sacā-, su-, svayam-bhû.

bhû, f. [von bhū], 1) *Welt;* 2) *Weltraum, Raum, Ort.*

-ús 1) 898,4; 975,2.
-uvâ [I.] 2) káyā ~ ní dadhe dhenús údhar 289,13; 853,14.
-uvás [Ab.] 1) 898,4 ~ âçās ajāyata.
-uvás [G.] 1) mūrdhâ 914,6.

-úvas [N. p.] 1) 86, 5.
-úvas [A. p.] 1) 979,5 víçvās ~ â◡abhavas.

bhūtí, f. [von bhū], *Tüchtigkeit, guter Zustand, Wohlsein.*

-ím 161,1 drúṇas íd ~ ūdima.
-im (in den Handschriften unbetont) neben puṣtím 1028,7.

bhûman, n. [von bhū], 1) *Erde, Erdboden;* insbesondere 2) die *Erde* mit dem Gegensatze des Himmels; namentlich 3) mit dem Singular oder Dual (61,14) von dív, Himmel und *Erde;* 4) *Welt;* 5) *Wesen*, besonders das lebendige, namentlich im pl. die *Wesen;* 6) páñca bhûmā die fünf Menschenstämme. — Für bhûmā hat Padapâtha stets bhûma; vgl. Prāt. 464, 465, 502, 504, 535.

-a [N., A. s.] 1) 85,5; 88,2; 159,2; 195,7; 313,4; 338,4; 439,3; 602,1; 809,23; 857,9. — 2) diôs ná 65,3; 461,1; súar ná 550, 19; diâm 318,3.
-ā [N., A. s.] 2) 173,6. — 3) 61,14; 62,8.
-anā [I.] 857,6(?) á-bhavat pūrviâ ~ gôs.
-anas [Ab.] 3) 785,5.
-anas [G.] 4) veda 786, 7; pátis víçvasya ~ 813,7. — 5) víçvasya dvipádas cátuṣpadas nivéçane prasavé ca ~ 512,2.
-a [pl.] 5) 550,7; 561, 1; 968,4.
-ā [pl.] 4) 313,5; 491, 5. — 5) 70,6; 195,2; 361,5. — 6) 585,2.

bhūmán, m., *Fülle*, *Menge* [von bhū]; insbesondere 2) der Instr. bhūnâ für bhūmnâ *in Fülle, reichlich.*

-mànam apâm 924,12.
-mánā [I.] caritásya 110,2.
-nâ [I.] 2) 908,4; 975,3 bhúvanasya.

bhûmi, bhûmī, f., *Erde, Erdboden* [von bhū], sehr häufig neben dív (dyôs pp.); 2) *Land, Landstrich;* 3) tisrás bhûmīs, die drei *Erden* den drei Himmeln entsprechend. — Adj. apārá, iṣirá, uttāná, cáturbhṛṣṭi, máh.

-is 202,7; 313,2; 413,2; 489,22; 520,5; 640,5; 911,1.7; 916,14; 958, 1. 6. — 2) 488,20 urví satî ~ aṅhūraṇâ◡abhūt.
-ī [N. s.] 773,10 diví sát ~ â dade (Pad. bhûmih).
-im 52,12; 64,5; 164,51; 264,9; 322,2; 413,4; 438,1; 439,4; 508,6; 844,10 (mātáram); 853,13; 884,3; 885,3; 907,2; 916,1. 5; 968, 5.
-iā [I.] 161,14; in 901,3 aber ist statt bhûmiā◡upári wol bhûmiās pári zu lesen.
-yās [G.] sânu 62,5; sânunā 901,2; ásus 164, 4; upásthe 205,7; ántās 599,3; ántam 940,10; pradíças 845, 8; udnâ 894,4.
-iām [L.] 39,4; 162,11 neben tṛ́ṇeṣu.
-ī [du.] siehe dyâvā-bhûmi.
-ayas 626,15, neben dyâvas, antárikṣāṇi.
-īs [N.] çatám 679,5. — 3) 603,5.
-īs [A.] 3) 102,8; 218, 8; 661,9.

(bhūmyá), bhūmiá, a., *auf der Erde* (bhûmi) *befindlich, irdisch.*

-ásya vṛṣṇas 395,10.

bhûyas, a., Comparativ von dem Verbale bhû (von bhū), dem Sinne nach Comparativ zu bhûri, 1) *mehr, zahlreicher;* 2) *mehr, reichlicher;* 3) *angesehener, bedeutender*, Gegensatz kánīyas; 4) *sehr viel, sehr reichlich;* 5) n., s. als Adv. *mehr, in höherem Grade;* 6) n., Adv. *weiter* als [Ab.]. — In 471,1 erscheint bhûyas dreisilbig, also bhûias oder bhúviyas zu lesen.

-as 2) 433,10 (dâtum); sumnám 625,27; dânam 1020,7. — 4) 205, 10 (dítsantam). — 5) bei vṛdh 471,1; ná◡anyás índrāt káraṇam ~ invati 635,11. — 6) dvipádas 943,8 (ekapâd ví cakrame).
-as-bhūyas 5) ~ rayím íd asya vardháyan 469,2.
-asā 3) 320,9. — 4) rāyâ 250,6.
-asas [Ab.] 1) úd te çatât úd ca ~ ririce çrávas 102,7.
-asas [G.] 4) rāyás 195, 12.
-asas [A. p.] 1) Gegensatz dabhrébhis 31,6; 598,6; Gegensatz ékas 384,4; 637,15.
-asīs [N. p. f.] 1) rātáyas 11,8; yâs (dúras) 188,5; uṣâsas 219,9.

bhûyiṣṭha, a., Superlativ vom Verbale bhû [von bhū], dem Sinne nach zu bhûri, *reichlichst, grösst, bedeutendst.*

-as agnís 161,9.
-am [n.] 431,4 (pitvás); ójas 705,3.
-ām náma(s)uktim 180, 1.
-ās [N. p. f.] âpas 161,9

bhûri, a. [von bhū], 1) *viel, zahlreich;* 2) *viel, reichlich, gross;* 3) *häufig;* 4) *gross, gewaltig* von Göttern; 5) n., adverbial *oft, vielfach;* 6) n., adv. *reichlich, in grosser Fülle, in hohem Grade;* 7) bhûri kṛtvas *viele Male, oft.*

-im 2) vâjam 312,8; vásvas rāçím 316,8. — 4) cárantam gárbham 185,2.
-i [s.] 2) kártuam 10,2; vāmám 124,12; 505, 6; 512,4; 868,8; sôbhayam 48,9; vīríam 57,5; 1024,1; dyumnám 73,4; vásu 81, 6; 652,8; puṣtám 103, 5; âgas 220,5; mánma 307,2; çastám 665,2; ójas 834,9; bhójanam 278,3; várpas 292,9; duṣkṛtám 926,7; ohne Subst. viel, vieles 81,2 (parādadíṣ); 120,10 (cākana); 165,7 (cakartha); 316,10 (dâtave yád); 328,20 (dehi, â bhara, ditsasi) 666, 25 (dāváne); 905,1 (attas); 951,3 (aveçâyantīm); 665,38 (āvayas); grosse Menge 874,7 (práti hanmi). — Mit dem Gen. bhûri paçvás (viel des Viehes) 288,15; 442,12; 454,5; dhāsés 291,1. — 3) sádanam 265,9. — 5) cyavanta 48,2; supārâsas 273,8; â caret úpa 300,9; 383, 14 cakṛvân; havate 538,6. — 6) áva bhāti 154,6; isayema 185,9; rājati 488,19; dhatte 643,21; vāvṛdhus 671, 10; ichán 872,3. — 7) 252,4.
-es [G.] 2) îçānas 61, 15; îçānam 652,14; dātâram 224,2; satás bhávatas ca 96,7 (gopâm); tánayasya 221, 5; bhúvanasya 224,9; 611,2; rāyás 270,10; duritásya 273,8; vāmásya 454,2; vasavíasya 501,1; kṣáyasya 512,6; amṛtasya 520,6; sôbhagasya 537,8; ánṛtasya 576, 5; yávasasya 609,2; suvitásya 616,2; dattásya 665,42. — 4) váruṇasya 184,3; 219,1.

-ayas 1) krátavas 55,8. -iṇi 1) 165,7 (kṛṇávāma); bhadrâ 166,10; ánīkā 253,4; nâma 254,3; vṛtrâ 313,19; 535,4. -i [pl.] 1) nâma 357,10; 631,5; âhávanāni 517, 17; 524,5; ánnā 520, 2; sávanā 538,6; ukthâni 572,23; sthirâ 639,20; jyótiñṣi 671, 12; vṛtrâ 699,4; vṛtrâṇi 709,2; 909,7; duritâ 706,15; tánayāni 803,6; sakhiâni 939,9; yudhéniāni 946, 5; pratimânāni 946,5. -ibhis 1) 864,4 Gegensatz dabhrébhis 837, 5; ṛṣibhis 679,14. -iṣu (âgahṣu) 665,34.

bhûri-karman, a., *viel wirkend* [kárman Werk]. -aṇe vṛṣabhâya (índrāya) 103,6.

bhūri-gu, a., *viele Rinder* [gu = gó] *besitzend, rinderreich.* -o indra 671,10.

bhûri-cakṣas, a., *viel schauend, vielfach erscheinend* [cákṣas]. -asam hárim (sómam) 738,5.

bhûri-janman, a., *viele Geburten* [jánman] *habend.* -ā (agnís) 831,1.

bhūri-dâ, a., *viel gebend, freigebig.* -âs [N. s. m.] (índras) 328,19—21. -âbhyas [Ab.] 778,17 — cid máṅhīyān.

bhûri-dātra, a., *viele Gaben* [dātrá] *habend, gabenreich.* -as índras 268,1.

bhūri-dâvat, a., *viel gebend, freigebig* [dâvat von 1. dā]. -attaras jánas 625,39. -attarā [d.] (indrāgnî) 109,2.

bhūri-dâvan, a., dasselbe. -ā sómas 799,4. -nas [G.] āpés 218,17. -arīm sumatím 622,21.

bhûri-dhāyas, a., *viele ernährend* oder *sättigend* [dhâyas]. -asam (sómam) 738,3.

bhûri-dhāra, a., *stromreich* [1. dhārā Strom]. -e [d. f.] (ródasī) 511,2.

bhûri-pāça, a., *viele Stricke* oder *Schlingen* [pâça] *habend.* -ō (mitrâvarunō) 581,3.

bhūri-poṣín, a., *viele ernährend.* -iṇas tásya (agnés) 237,9.

bhûri-bhāra, a., *grosse Last* [bhārá] *tragend.* -as áksas 164,13.

bhûri-retas, a., *samenreich* [rétas]. -asā [d.] dyâvāpṛthivî 237,11; 511,1; 918,11.

bhûri-varpas, a., *vielgestaltig, mannichfache Gestalten* [várpas] *darbietend.* -asas [N. p. m.] neben citrótayas, vāmájātās 966,3. -asā [d. f.] ródasī 237, 4.

bhûri-vāra, a., *viele Schätze* [2. vâra] *habend, gabenreich.* -am rayím 873,2; rátham 1027,3. -ās [N. p. f.] imâs yájatrās 291,4.

bhûri-çṛṅga, a., *vielhörnig* [çṛṅga]. -ās gâvas 154,6.

bhūri-ṣáh, stark **bhūri-ṣâh,** a., *viel in sich fassend* [sáh von sah]. -âṭ ráthas 800,2.

bhûri-sthātra, a., *viele Standorte* [sthātra] *habend, an vielen Orten weilend.* -ām mā (vâcam) 951,3 neben bhûri āveçáyantīm.

bhûrṇi, a. [von bhur], 1) *eifrig, eifervoll* von Menschen und Göttern; 2) *gierig*; 3) *feurig, wild, kräftig.* -is 2) tákvā 66,2; paçús 603,2. -im 1) agním 237,5. — 3) mṛgám 621,20; áçvam 637,15. -aye 1) devâya 602,7. — 3) mádāya 763,4. -ayas 1) náras 645,15; 708,1; ásya spácas 785,4; (erg. náras) 727,3. — 3) kétās 55, 7; sómās 729,1; gâvas 753,1.

(bhūry-akṣá), bhūri-akṣá, a., *vieläugig* [akṣá = ákṣi Auge]. -âs ādityâsas 218,3.

(bhūry-āsuti), bhūri-āsuti, a., *viel Erquickung* [1. āsutí] *gewährend.* -is vṛtrahâ (índras) 702,18.

(bhūry-ojas), bhûri-ojas, a., *grosse Kraft* [ójas] *besitzend, kraftreich.* -ās çátrus (índras) 946,2.

bhūṣ, aus bhū erweitert, in dessen Begriff es den der Thätigkeit hineinfügt 1) für jemand oder für etwas [D.] *thätig sein, sich* darum *bemühen*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zurüsten, zuwenden.*

Mit **â** 1) *gegenwärtig sein, sich thätig erweisen*; 2) *Theil haben* an [L.]; 3) jemandem [L.] *hülfreich sein, dienen, sich fügen* in [L.]; 4) eine Zeit [A.] *hinbringen, verleben*; 5) etwas [A.] *besorgen, befolgen*; 6) *ausrüsten* [A.] zu [D.]; 7) *verherrlichen, preisen.*

upa â 1) *herbeikommen* (zum Trunke); 2) *herbeikommen* zu [A.].

úpa 1) *sich* jemandem [A.] *nahen* (ihn zu verherrlichen); 2) *sich aufmerkend nahen* zu [A.]; *Acht haben* auf [A.]; 3) *Acht haben* auf, *befolgen* [A.].

pári 1) *umlaufen* um [A.]; 2) um jemand [A.] *thätig sein*, ihn *bedienen*; 3) *sich bemühen* um [A.], *besorgen, befolgen*; 4) jemand [A.] *ausrüsten* zu [D.]; 5) jemand [A.] *ausrüsten* mit [I.]; 6) etwas [A.] *schmücken* mit [I.]; 7) jemand, etwas [A.] *ausschmücken, verherrlichen, preisen.*

prá Gaben [A.] *zurüsten.*

ánu prá jemand [A.] *bedienen, versorgen.*

úpa prá Satzungen [A.] *befolgen.*

práti 1) *bereitmachen, ausrüsten* [A.]; 2) jemand [A.] womit [I.] *bedienen, versorgen*; 3) *ausschmücken, verherrlichen, preisen* [A.]; 4) auch ohne Objekt.

ví 1) *auf ausgezeichnete Weise thätig sein*; 2) *ausschmücken* [A.].

sám jemandem [D. L.] etwas [A.] *zurüsten, zuwenden.*

tàmm **bhûṣa:**

-asi 1) nas 701,26 (arám).
-ati ā 5) vratám 136,5 (stómēs). — **pari** 3) vratám 136,5 (ukthês). — **prati** 2) vas havyéna 493,8. — **vi** taránis 112,4.
-atas [3. d.] **pra** vāriāni 159,1.
-atha **prati** 2) sómebhis (índram) 483,3.
-āt 1) pāriāya 312,11.
-ema **prati** 3) devân 926,3.

bhūṣa:

-asi **pári** 3) vratám 31,2.
-ati **â** 3) vṛkas cid asya.. â vayúnesu — 675,8. — 4) dyûn 837,7 (sá dyumân).
pári 1) dyâvāpṛthivî 642,5 (ráthas vām). — 6) kṣáyam dyúbhis 237,2. — **práti** 1) rátham 429,1 (stómebhis); 866,1 (suvitâya). — 3) tád ávas 46,12.
-athas **úpa** 2) gṛnántam 429,8. — **pári** 1) rocanâ divás 246,9. — 7) víçvāni sádāṅsi 272,6.
-atas [3. d.] **úpa** 2) mánma 503,4.
-anti **â** 3) tvé 708,2 (vedhásas). — **úpa** 1) índram 930,7 (gíras). — **pári** 2) áçvam 162, 13 (aṅkâs sūnâs). — 7) trîṇi jânā asya 95,3.
-an 6) jánma dákṣase 151,3.
-ema **úpa** 3) tásya vratâni 237,9.
-a **úpa â** 2) nas 608,1 (vāyo). — **úpa** 2) 705, 12 (jaritar). — **pári** 7) (devân) 15,4.
-atu **úpa â** 2) bráhmāṇi sávanāni 699,1.
-atam **úpa** 2) 590,3 (neben â yātam). — **sám** asmé ísas 969,6.
-ata **â** 1) 182,1. — 3) çruté 675,7. — **pári** 6) çíçum ná yajñês 816,1 (çriyé).

Impf. **ábhūṣa** (unbetont nur 272,4):

-at **pari** 5) devân krátunā 203,1.
-an **pári** 4) tvā mahé bhárāya 285,8. — 7) ātíṣṭhantam 272,4.

Part. **bhûṣat:**

-an 1) 140,6 (emsig); (asmē) 868,1; amṛtāya 259,2; 268,2. — 2) yáças márt(i)āya 806, 3. — **úpa pra** vratâ devânām 289,1. — **vi** 2) ubháyān 456,9.
-atas [G.] **prati** 4) 671, 5 (námobhis). — **ánu pra** devân 741,1 (sómasya).
-antas **ā** 2) te sumatô návāyām 986,5.
-antīs **ā** 1) (prajâs) 43,9.

Part. IV. **bhūṣéṇya:**

-am **ā** 7) mahitvanám 409,4.

bhṛ [Cu. 411; φέρ-ω, fer-o, got. bair-a (bar)], im Aktiv stets mit dem Acc. des Objects, der nur selten aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist 1) *tragen* mit Loc. des Gliedes oder Gefässes, *auf* oder *in* dem man etwas trägt, auch bildlich; 2) in gleichem Sinne auch ohne solchen Locativ; 3) insbesondere eine Leibesfrucht (gárbham) *tragen;* oder 4) jemand [A.] *als Leibesfrucht tragen* mit oder ohne gárbham; 5) ein Kind [A.] *an der Brust tragen, nähren;* 6) einen Namen (nâma) *tragen* oder *führen;* 7) *tragen, stützen, aufrecht erhalten* (dass es nicht falle), meist bildlich; 8) daher *hegen, pflegen,* insbesondere auch das Feuer (agním) *unterhalten;* 9) den Wagen (Rad, Deichsel) *ziehen,* auch den Pressstein [A.] *führen* oder *lenken;* 10) im Wagen (ráthe) Personen oder Güter *fahren;* 11) *mit sich führen* (z. B. der Strom die Welle, die Kuh das Kalb); 12) *entführen, wegnehmen;* 13) eine Eigenschaft oder Kraft [A.] *in sich tragen;* 14) einen Zustand oder ein Geschick [A.] *an sich tragen* oder *zu erfahren haben;* 15) *hintragen, bringen* auf, zu [A., L., Präp.]; 16) *herbeibringen, darbringen;* 17) *herbeibringen* von [Ab.]; 18) jemandem [D.] *bringen, darbringen;* 19) Rede, Gesang, Geräusch [A.] *erschallen lassen* (gleichsam in die Ferne tragen). Die folgenden Bedeutungen treten nur im Medium hervor: 20) me. etwas [A.] *für sich davontragen, erlangen;* 21) me. *sich schnell fortbewegen* (ferri); 22) Intensiv: *wogend* oder *wirbelnd tragen.*

Mit **áti** me. *sich verbreiten* über [A.].
ánu 1) *hineinbringen;* 2) *stützen, kräftigen* (in anu-bhartṛ).
ápa *wegtragen, wegnehmen;* vergl. apabhartṛ.
abhí 1) jemandem [D.] ein Vergehen (âgas, énas) *zuschieben.*
áva 1) *herabschleudern;* 2) *herabschwingen* auf [A.]; 3) *herabbewegen, sinken lassen;* 4) *abtrennen, abhauen* (den Kopf); 5) *wegnehmen* in avabhṛthá, avabhra; 6) (von oben) *eindringen* in [L.] auf [A.]; 7) me. *herabsinken.*
â 1) *herbeibringen,* vgl. ābharát-vasu; 2) *herbeibringen* zu [L., A.]; 3) *herbeibringen* von [Ab.]; 4) jemandem [D.] *herbeibringen;* namentlich 5) einem Gotte [D.] *darbringen;* 6) *herbeischaffen* (Kraft u. s. w.); 7) ohne Objekt.
pári â *herbringen, herbeiholen* von [Ab.].
sám â jemandem [D.] *durch Darbringung huldigen.*
úd 1) *herausholen, herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *auslesen, auswählen* aus [Ab.]; 3) *erlesen, erwählen;* 4) *emporheben.*
pári úd *herbeischaffen* aus [Ab.].
úpa *herbeitragen, herbeiholen.*
ní 1) pass. me. *herabkommen* von [Ab.] Part. níbhṛta; 2) *entschieden, fest, auf ein Ziel gerichtet;* 3) *entschieden, gewiss.*
nís 1) *herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *hervorholen, hervorbilden* aus [Ab.] (das Wasser aus dem Wolkenfels, wie den Holzbecher aus dem Baume 894,8).
párā *beseitigen, verbergen.*
pári 1) *verbreiten;* 2) *verbreiten* über [A.]; 3) me. *sich verbreiten* über [A.]; 4) jemandem [D.] *bringen* oder vor jemandes [G.] Angesicht (āsâ) *bringen;* 5) *umschlingen, umfangen* [A.].
prá 1) *darbringen* (Opfer und Lied), vgl. prábharman, prábhṛti, prabhṛthá; 2) jemandem [D.] *darbringen* (besonders Opfer und Lied); 3) *vorwärts führen, fördern;* 4) *vorwärts führen* zu [A., D., Präp.]; 5) jemandem [D.] *vorführen, entgegenführen;* 6) auf jemand [D.] *schleudern,* vgl. prábhṛti 3; 7) *hineinbringen* (in

den Leib oder in den Mund); 8) *vorstrecken* (die Arme); 9) me. *vordringen*; 10) me. *in sich aufnehmen* (mit der Zunge).

abhí prá 1) jemandem [D.] *darbringen*; 2) *schleudern, schiessen*.

práti 1) *darbringen*; 2) jemandem [D.] *darbringen, entgegenbringen*.

ví 1) *ausbreiten, auseinander thun*; 2) *vertheilen*; 3) an verschiedene Orte (L., Lokaladv.) *bringen* oder *vertheilen*; 4) *fortragen*; 5) Intens.: *weit ausstrecken* (die Zunge); 6) Intens.: den Rachen *aufsperren*.

sám 1) *zusammenziehen, zusammenlegen* (ein Gewebe); 2) me. *zusammenklappen* (d. Kinnbacken); 3) *zusammenstellen, zusammenfügen* (Opfergeräth, Opfer, Lied); 4) *bereit machen, zurüsten*; 5) *häufen, sammeln*; 6) *zusammen hineinfassen, vereinigen* in [L.].

ádhi sám *zusammen hineinlegen* in [L.].

Stamm I. **bhára:**

-āmi 18) asmê āṅgūṣám 61,2. 3.

-ati 1) jatháre sómam, tanúi sáhas, háste vájram, çīrṣáni krátum 207,2. — 4) vatsám 289,4 (mātâ). — 12) aghniâyās kṣīrám 913, 16. — 18) jaritré vâjam 312,16. — **â** 3) mātárā â gós 318,4.

-athas 18) yád ṛtâya, árvate 151,3; sínam sákhibhyas 296,1.

-atha 19) çlókam ghóṣam índrāya 920,1 (adrayas).

-anti 18) vām gíras 151, 8; asmê balím 709,9; yád vām 153,1; dhṛṣnáve krátum 207,4. — **prá** 2) vām mádhvas agriyám 608,2. — **sam** 3) árvate pácanam 162,6.

-āti [Co.] vām 180,2 (?). — **abhí** nas âgas, énas 357,7.

-at 4) bildlich gárbham â çarádas pṛthivyâs 173,3. — 9) cakrám étaças 121,13; 385, 11. — 17) átas (sómam) 322,5 (vís). — 16) páyas 398,13 (dhenús). — 18) havyám mánave 322,4. — **â** 1) rayím (aṅçám ná étaças) 210,5. — **pári** 4) vâjam nas 764,1.

-ās **vi** 1) ródasī 385,6.

-āt 18) te ánnam 298,7.

-atām [3. d. Co.] **ápa** rápas 885,8—10.

-a (-ā) 18) índrasya sómam 622,23; sómam vīrâyā 652,24; gṛṇaté vásūni 781,10.

-āma 16) idhmám 94,4.

-ata (-atā) 18) sómam asmê 205,6. 7; índrāya sómam 205,1. — **prá** 2) asmê úpastutim 671,1. — 3) devám 1002,2 (dhiyâ). — 4) devám devávītaye 457,41.

-e [1. s. me.] 15) havís ná barhísi 529,1. — **prá** 875,4 (?).

-ase 5) bildlich jánamjanam 369,4 (mātâ iva).

-ate 20) vâjam, dhánā 215,9; mithunâ 173,2 (máryas). — **áva** 3) vâçīm 639,23. — **úd** 4) vâçīm 639,23. — **pári** kâviā bhúvanāni víçvā 806,3 (wo das Versmass den Conj. bhárāte verlangt).

-adhve **prá** 9) 413,4 (suvitâya dāváne).

-ante **ví** 1) vâcam 508, 10. — 2) páyas 508, 7.

-anta 18) balím súar nas 70,9. — **prá** 3) prajâm ṛtásya 626,2.

-asva 18) agnáye gíras 79,10.

bhára:

-āmi 18) etādṛ́k te 711, 19.

-ati 2) **bhārám** 152,3; pradhím 964,6. — 16) vâjam 313,9.

-athas 17) mádhu sarâdbhias 112,21.

-āmasi **â** 5) te havís 457,47. — **prá** 2) te bráhmāṇi bhṛtím ná 675,11. — **sám** 3) te yajñám **ukthám** 675,5.

-anti 16) havís 786,6. — 18) túbhyam balím 355,10; átrāni asmē 905,2. — **â** 4) asmê tṛ́ṇam udakám 928,10. — **sám** 4) pâjas asya 115,5. — **prá** 2) túbhyam sómam 485,20.

-as **áva** 4) çíras tvacás 997,2. — **prá** 3) rátham yodhám 467,4.

-at 16) gopâm (sómam) 760,4 (vís); sómam 322,6 (çyenás); ṛtám 809,24 (índus). — 17) tvā (sómam) átas 760, 3 (suparnás). — 18) rātím bhṛ́gave 60,1. — **áva** 4) çíras daasâsya 211,6. — **sám** 4) vájram 818,3 (apsujít).

-an **prá** 2) vām (índum) 839,2.

-a(-ā) bis 669 vollständig 18) índrāya sómam 212,1; rátnam çaçamānâya 298,13; asmê sutám 675,7. — **áva** 6) uttānâyām 263,3. — **â** 1) 393,2; 621,4; 641, 16 rayím 8,1; 198,1; 457,29; 377,1. 2; tám (rayím) 463,3; rāyás 81,7; védas 690,7; (daddhí) bhāgám 208, 7; bráhma prajâvat 457,36; etâm viçpátnīm 263,1; vásu 665, 40; 270,9; vásūni 593, 4; mâ dabhrám bhūri 328,20; bhójanāni 358,5; dyumnám, pṓṇsiā 487,7; gâyam 548,7; tád 548,24; 670,6; râdhas 597,5; dyumnám 639,15. — 3) átas (vásu) 53,3. — 4) 389,2; 392,4; 393,1; nas rayím 12, 11; 79,8; 279,4; 363, 7; 536,7; 633,5; vâjam nas 63,9; 669, 18; **tád citrám** asmábhyam 92,13; nas rāyás 127,11; nas vásūni 221,10; nas bháyam 264,19; (daddhí) tád nas 316,10; nas védas 81,9; 287,14; 665,15; nas bhūri paçvás 288, 15; nas vâriam 370, 5; íṣam (íṣas) stotṛbhyas 360,1. 8; rayím stotṛbhyas 364,7; dyumnám asmábhyam 364,1; nas çávas 460, 6—8; nas çrávas 487, 5; nas râdhāṅsi 531, 11; nas sambhāranam vásūnām 541,2; krátum nas 548,26; nas pitúm 652,8; nas çatâni 654,15; rayím asmábhyam 666,19. — 5) āçúm āçáve 4,7. — 6) krátum 389,1; ávas 644,25. — 7) 644, 4; 653,12. — **sám â** asmê 57,3. — **úd** 1) çistám camúos 28,9. — **prá** 2) 140,1 suvṛktím marúdbhias 64,1; asmê sutám 483,4; índrāya sutânām (partitiver G.) 485,13. — 6) vṛtrâya vájram 61, 12. — **abhi prá** 2) 698,4. — **práti** 2) asmê víçvāni 483,1.

-atam **â** 1) 109,7 (neben çíksatam).

-ata (-atā) 16) bhāgám 926,2 (bhárāya). — 8) tásmē etám (sómam) 205,2; 228,1; índrāya sómam 205,8; rudrâya gíras 562,1. — 19) çlókam 902,4 (adrayas). — **prá** 2) matím mṛḍayádbhiām 136,1; vácas agnáye 244,5; vāyáve çukrám (mádhu) 397,3; stómam índrāya 709,3. — **práti** 2) dhānâs asmē 286,8.

-e [1. s. me.] **prá** 1) stómān 126,1. — 2) matím mánhiṣṭhāya 57,1; te dhíyam 102, 1; dhītím agnáye 143, 1; jyéṣthatamāya sustutím 207,1; agnáye

ghṛtám ná gíram 366, 1; kaváye gíram 369, 1; gíram suçaranâya 396,13; pṛthivyê ṛtám 413,1. — 9) 414,1 (ráthēs iva).
-ate 16) passivisch: suvṛktís 540,2. — 20) dhánā, vâjam 64,13; 217,3; 973,4; dhánā 215,13; 386,9. — **áva** 7) phénam 104,3. — **prá** 10) jihváyā vépas, vayúnāni pṛthivyâs 872,8. — **pári** 3) jráyāṅsi 901,7. —
-ete [3. d.] **sám** 2) hánū víbhṛte 905,1.
-āmahe 16) apâm pérum (sómam) 862,8. — **prá** 2) gíras índrāya 53,1; rudrâya matîs 114,1; te váyas 211,1 (vājayús ná rátham). — 7) bildlich bhrātṛtvám mātúr gárbhe 692,8. — **abhí prá** 1) vām úpastutim 352,5.
-ante 21) udábhis 104, 4. — **prá** 1) cyōtnâni 173,4; ráṇyāni 289,7. — 2) vām bráhmāṇi 588,4. — **ví** 5) agním gṛhé-gṛhe 365,4.
-ata [3. s. Co. me.] **pári** 4) mádhu yuvós āsâ 866,6 (mákṣā).
-anta 17) passiv. pṛkṣas vām 427,8. — **prá** 2) viçvápsniāya bhójanam 204,2. — **ví** 2) védas 70,10.
-emahi 20) dhánāni 791, 2.
-erata 14) énas 862,9.
-asva **prá** 2) váruṇāya matím 604,1.
-adhvam **prá** 1) manīṣâm 937,1. — 2) mahé námas 62,2; yajñám rudrâya 122,1; arkám mârutāya 507,9; agnáye dhītím 529,1; ásurāya mánma 395, 3; vas rayím 395,5; havyám matím ca agnáye 520,1; agnáye gíram 521,1; mahé (sumatím) 547,10. — 4) áchā uṣásam suvṛktím 295,5. — **práti** 2) çárdhāya mârutāya havyà 640,9.

Impf. **ábhara** (betont 706,1; 691,9; 780,6; 970,4.5; 329,4; 918,10):
-am **â** 3) mánas yamât 886,10.
-as **â** 1) bhújas 706,1.
-at 4) açvínō 843,2 (saraṇyûs). — 16) sómam 322,7 (çyenás). — 17) ándhas parāvátas 780,6 (çyenás). — 18) ebhyas çrávas 287,16; asmē 784,3 (ánu jóṣam). — **ápa** çákrt 161,10. — **áva** 1) çámbaram 130,7 (girés), vájram 939,5. — **â** 1) agním 449,4; víçvā tâ 686,10; drapsám 837,4 (çyenás); mārtāṇḍám 898,9 (púnar); yám (sómam) 970,4. — 2) sómam vajríṇe 709,8. — Ferner nach Pada mit â, aber richtiger ohne â yám te çyenás padâ ◡ (Pad. padâ â ábharat) 691,9; 970, 5; tám sûryasya (sūrás zu lesen) duhitâ ◡ (Pad. duhitâ â ahharat) 825,3. — **á** tvâm (sómam) divás pári 798,24. — **prá** 8) bāhû 928,4.
-an 16) bhâsas asyās 329,4. — **â** 3) gharmám sûryāt 1007,3.
-anta **ví** 1) prajâyās çrávas 918,10.

Stamm II. **bibhṛ (bibhr), bibhar** (einmal **bibhár**):
-armi 1) yám (sómam) hṛdí 858,9.
-arsi 2) brahmacódanīm ârām 494,8; aṅkuçám 960,6.
-arti 2) asthanvántam 164,4 (anasthâ); bhārám 550,7 (pṛthivî ná bhûma). — 6) índrasya nâma 821,14.
-árti (s. o.) 8) bṛhaspátim 346,7.
-ṛthás 7) kṣatrám 418, 6.
-ṛtás 1) upásthe vásu 660,4. — 4) sómam (gárbham ná mātâ) 280,5; īm 401,5 (dué mātúr anyé).
-ṛmási 16) sómam 974, 2.
-ṛthá 16) krátum 856, 12.
-rati [3. p.] **â** 1) yám háste ná khādínam çíçum jātám ná 457, 40.

bibhṛ (bibhr), bibhar:
-armi 7) mitrâváruṇā, sómam 951,1. 2. — 18) te aṅkuçám 870, 9.
-arsi 1) vásu hástayos 55,8; arkám ~ bāhuós 979,4. — 2) sâyakāni dhánva 224, 10; párvatānaam khidrám 438,1. — 4) kumārám 356,2. — 6) nâma gúhiam 357,2. — 13) sáhas 910,6. — 16) bhójanam 621, 34.
-arti 1) vâçīm háste 649,3; vájram háste (âhitam) 649,4; háste âyudham 649,5. — 2) vásūni 285,5; rayím 289,22 (pṛthivî); bhārân 290,2. — 3) gárbham 853,16 (mātâ). — 4) tám (agním) gárbham 520,5. — 5) kumārám 356,1 (mātâ); çíçum ná tvā 830,3 (mātâ). — 6) trís saptá nâma 603, 4. — 7) devân víçvān 293,8; dyâvāpṛthivî 857,8; ródasī 962,1. — 7) 8) bhúvanāni 795,3. — 12) kás tád (ṛtám) 105,4. — 15) váruṇam samudré 807, 4; jārám paramé víoman 949,5. — 16) sāmabhṛtam (sómam) 549,14; mádam 970, 2. — 19) vâcam 1003, 2 (patamgás).
-ṛthas 7) kṣatrám sahásrasthūṇam 416,6.
-ṛtas 8) cárāntam 914, 16 (dué). — 2) ubháyam (jánma) 890,14 (dyâvāpṛthivî). — 7) víçvam 185,1.
-ṛtha (-ṛthā) 13) ásāmi ójas 39,10. — 15) víçvā tanūṣu â 640,26.
-rati [3. p.] 2) 7) asyá çrávas, vápus 102,2. — 5) īm (gárbham) 401,4 (catvāras).
-ṛyāt 14) yamásya ájāmi 836,9 (jamîs).
-ṛtām [3. d. Iv.] 1) 516, 4) té ârtnī mātâ ◡iva putrám ~ upásthe.

Impf. **abibhṛ (abibhr), abibhar:**
-ar 1) tuâm pitâ ◡iva putrám upásthe 895, 10.
-ran 2) paraçûn 854,8.

Stamm III. **bhṛ, bhár:**
-árti 2) opaçám iva dyâm 173,6.
-arti **ví** 2) paṇés vâjam 454,3.

Stamm des Pass. **bhriya:**
-ante **ní** gṛbhât â 537, 2.
-āte **áva** 6) védim 385, 12 (grâvā).

Perf. **jabhṛ (jabhr), jabhár, jabhâr:**
-artha [2. s.] **â** 3) putrám nivéçanāt 315,9.
-âra [3. s.] 4) yám (índram) 314,4. — 16) ûdhas 572,4 (pṛçnis). — **â** 4) yám (sómam) te 277,7 (çyenás). — **ā** 2) tvā viçás 549, 10.
-āra [3. s.] 17) īm (sómam) bṛhatás ádhi ṣṇós 323,4 (çyenás). — **ápa** mâm 323,2. — **áva** 1) vádhar 32,9. — **â** 1) mádhu 314,13; rathamtarám 1007,1. — 3) anyám divás 93, 6. — **úd** 1) saptâ svasṛs mádhvas 831, 5. — **nís** 2) tád camasám ná vṛkṣât 894, 8. — 1) majjânam párvaṇas 894,9. — **prá** vṛtrâya vadhám

221,3. — **sám** 1) vítatam 115,4.
-rus 16) balím çírṣâni 534,19. — **prá** 2) çúsám ídiāya 288,1. — **á** 2) ketúm viçé 303,4.
-re [3. s.] **pári** 5) dyâvapṛthivî 61,8.
-rīṣe **áti** dyâm pṛthivîm ca 798,29; 812,9.
-riṛé 20) dhánam 890,6 (saṁithésu).
-ire **prá** 9) 72,4. — **ví** 4) viṣám, udakám kumbhínīs iva 191,14.

Conj. **jabhár:**
-rat 18) te idhmám 298,6; 308,2.

Plusquamp. **ajabhar:**
-rtana **á** 1) sûryam 898,7.

Perf. **babhṛ (babhr), vgl. Part.:**
-re [3. s.] 8) pitúr gárbham 235,10.

1. Aorist **abhṛ, abhar, abhār:**
-ār [3. s.] **á** 1) íṣam ûrjam sukṣitím 846,10.

bhār, bhār:
-âr 17) yám (agním) parāvátas 128,2.
-āri [3. s. pass.] 3) bhûma 809,23 (raçmíbhis daçábhis).

2. Aorist **abhārs:**
-ṣam **á** 4) dákṣam te 963,4.

bhars:
-ṣat **úd** 3) índrahūtim 479,1.

Futurisches Imperf. **ábharishya:**
-at 12) yás vṛtrâya sínam átra ⏑ ⏑, prá tám ... uvāca 221,2 (wer wegnehmen würde).

Stamm I. des Intens. **bharibhṛ (bháribhr), bharibhar:**
-rati [3. p.] unbetont 22) asya várṇam 950,7.
-rat **ví** 5) óṣadhīṣu jihvâm 195,4.

Stamm II. des Intens. **jarbhṛ:**
-ṛtás **vi** 6) tâ (vánaspátī) bí uccâ ⏑ hárī ⏑iva ⏑ ándhāṅsi bápsatā 28,7.

Part. **bhárat** [v. Stamm I.]:
-antas 2) sthūrám 641, 1. — 16) námas 1,7; jyótis 861,1 (agnáyas). — 18) índrāya sómam 270,7.
-antī [s.] 15) (sómam) ástam 700,1. — 16) ghṛtám 196,6. — 18) havís agnáye 240,1; asmē mádhu 265,11; me ápiā kâmiāni 921, 10.
-īs [N. p.] 16) jyótis 861,5 (uṣásas). — 18) índrāya sómam 856, 13 (âpas).

bháramāṇa:
-as 1) útsam janapânam gábhastios 822,5. — **pári** 1) várṇam 809,15.
-asya 16) úpastutim 148, 2 (kāró's).
-ās [N. p. m.] 16) 518,4 (abhijñú); passivisch çukrâs (sómās) 135, 3. 6 (adhvaryúbhis).

bíbhrat [v. Stamm II.]:
-at [m.] 1) bheṣajâ háste 114,5; vájram gábhastō 461,9; vájram bāhuós 464,1. — 2) drāpím 25,13; âyudhāni 312,14; 808,19; 949, 7; âyudhā 939,3; áçmānam 318,1; pâtrā 879,9; bildlich vápūṁsi 289,9. — 6) kīrténiam nâma 103, 4; çrútiam nâma 384, 5. — 7) 8) tisrás mātṛs trîn pitṛn 164,10. — 9) grâvāṇam 549, 14. — 11) ūrmím 756, 1. — 19) kārám 726, 1.
-atam 2) bildlich vápūṁsi 291,3. — 12) apás 939,6 (vṛtrám). — 13) nṛmṇâni 760, 1; máhi jyótis 863,8. — 16) vásūni 820,11.
-ate 13) jyótiṁṣi 244,5 (agnáye).
-atā [du.] 10) vásu ráthe 47,3.6. — 13) dáṁsāṅsi 427,2. —
-atō [d.] 7) arcanânasam 418,7. — **á** 4) nas rátnāni 429,3.
-atas [N. p.] 1) mánas tanûṣu 883,6. — 6) samānám nâma 619, 6. — 9) dhúras 920, 6 (vṛṣanas). — 10) devám 496,6 (ajâsas); yuvâm 590,4 (áçvāsas); mahimânam te ⏑ ráthe 674,4 (hárayās). — 16) havís 45, 8; ánnā 122,13; námas. 779,29; 886,1; jyótis āsâ 893,10. — **úpa** mádhu nítyam ná sūdám 166,2.
-atī [N. s. f.] 2) vâsas 593,2; pakvám 264, 14 (in sich tragend, āmâ gôs). — 9) rátham dhūrsú 100,16. — 11) vatsám 164,17 (gôs). — 16) devávītim 113,12; suráṇāni 410,8.
-atī [d. f.] 2) devân 288, 8 (dyâvāpṛthivî).
-atīs 6) devānām nâma 811,4. — 11) páyāṁsi 856,13 (âpas); páyas 204,2.

bíbhramāṇa (wie von einem Stamme bíbhra):
-ās [N. p.] 1) passivisch ásurasya yónō 857,6.

Part. Perf. **babhrāṇá:**
-ás 8) passivisch (agnís) 235,8.

Part. des Intens. **bháribhrat:**
-at [m.] 22) dhūmám aruṣám 871,7.

Part. II. **bhṛta** (vgl. sú-bhṛta):
-as **á** 2) ūrmís apâm ánīke 354,11. — 5) (sómas) túbhyam 227, 5. — **prá** 5) me ádris 165,4. — **ví** 3) râjā purutrâ 289,4; agnís óṣadhīṣu 827,2. — 4) mātaríçvā 71,4. — **sám** 4) vájras 702, 9. — **ádhi sám** viçvāni vīriā asmin 207,2.
-am [m.] **sám** 3) yajñám 269,2 (viçvátas); rásam 779,31. 32 (ṛṣibhis).
-am [n.] **ánu** 1) yád 887,5 (duhitúr á). — **á** 1) māṁsám 161,10. — 3) yátas me mádhu 25,17; páyas divás 778,30; sáhas vánaspátibhyas pári 488, 27. — **úd** 1) médas madhyatás 255,5. — **(pári) úd** ójas pṛthivyās 488,27. — **ní** 2) mánas 102,5. — 3) etád me 205,10. — **párā** yád párçāne 665,41. — **prá** 1) mádhvas ágram 607,5. — 4) tṛṇam āsíe 162, 8. — **sám** 3) pṛṣadājiám 916,8. — 5) vásu 660,6. — 6) svâdma usríyāyām 264, 14; mádhu usríyāyām 273,6.
-asya **prá** 1) mádhvas 942,4; vácasas 147,2. — **práti** 1) mádhvas 316,4; 607,6; 922,12. — **sám** 5) yávasya 687,10.
-ā [du.] **sám** 4) (açvínā) 589,4; hárī 498,3.
-ās [m.] **prá** 1) sómās 51,12.
-ā [n. p.] **á** 1) vásūni 457,48. — **prá** 1) [erg. mádhūni oder āhnliches] 946,2. — **práti** 1) havyâni 584,1. — **ví** 3) te dhâma purutrâ 871,2; agnés dhâmāni purutrâ 906, 4. — **sám** 6) asmin vīriani 207,2.
-ēs **sám** 4) (áçvēs) 654, 12.
-e [d. f.] **ví** 1) hánū 905,1.

Part. III. **bhártṛ:**

-ā 2) vájram 900,5 (yás).

bhartṛ:

-ā **prá** 3) rátham dāçúṣe 178,3; rátham gavyántam 622,35.

Absolutiv **bhṛ́tya:**

-yā **ā** 1) tâm (vâcam) 897,3.

Inf. **bhártu:**

-ave 20) candrâ híraṇyā 809,50 (abhí nas arṣa).

bhartu:

-um **prá** 1) ~ āvat ándhasas sutásya 282, 1.

-avê **u ápa** 840,2 náesâ gávyūtis ápabhartavê u.

Inf. **bháradhi:**

-yē 3) gárbham 508,4. — 4) yân (marútas) 507,3 (dâdhṛvis mātâ).

Verbale **bhṛt**

in dem Sinne eines Particips enthalten mit den Bedeutungen: 2) in bhāra-, vajra-bhṛt; 7) in yakṣa-bhṛt; 16) in uktha-, pitu-, sāma-bhṛt.

bhṛ́gavāṇa, a., m. [von bhṛ́gu], 1) a., *strahlend, funkelnd* [von Agni] BR.; 2) m. in 120,5, wo es Eigenname zu sein scheint.

-as 1) (agnís) 71,4.

-am 1) agním 303,4 (ketúm ~ viçé-vice).

-e 2) 120,5.

bhṛ́gu, m. (ursprünglich: der strahlende, funkelnde von bhrāj). Bezeichnung einer Klasse von Halbgöttern, welche 623,16 mit Sonnen verglichen werden. Sie finden das Feuer auf (872,2) und bringen es den Menschen (58,6; 195,2); sie verwahren es im Holze (456,2), setzen es in den Nabel der Welt (143,4). Mātariçvan bringt es ihnen (60,1), entzündet es für sie (239,10); nach seinem Vorgange erzeugen sie es (873,9), entzünden es (303,1; vgl. 127,7). — In diesem Sinne erscheinen sie neben den Angiras (840,6; vgl. 663,13), neben Atharvan (918,10; 840,6); so auch neben den Wassern (872,9; 655,3), den Maruts (655,3). Als kunstreiche Wagenbauer (wie die ṛbhávas) erscheinen sie 312,20; 865,14. Neben den Druhyu's (druhyávas) werden sie genannt 534,6, und als die, welche den Unhold (makhá) zurückschlagen 813,13.

-ave (collectiv) 60,1.

-avas 58,6; 127,7; 143, 4; 195,2; 303,1; 312, 20; 456,2; 623,16; 813,13; 840,6; 865, 14; 872,2. 9; 918,10; 948,5.

-ubhis 655,3.

-ubhyas [Ab.] 239,10 (~ pári).

-ūnām rātím 236,4 (agním).

bhṛ́guvát, nach Art der Bhrigu [bhṛ́gu] 663,13.

bhṛjj [φρύγ-ω, frīg-o, Cu. 162; verwandt mit bhrāj], *rösten* (Getreidekörner).

Stamm **bhṛjjá:**

-âti dhānâs 320,7.

(Verbale **bhṛjj**)

enthalten in bahu-bhṛjj Vop. 26,69.

bhṛtí, f., 1) *Pflege, Unterhalt* [bhṛ 8], vgl. dur-bhṛtí; 2) *aufgetragene Speise, dargereichte Kost* [bhṛ 16], vgl. sá-bhṛti; 3) das *Herbeibringen* [bhṛ 16] in idhmá-bhṛti.

-ím 2) 675,11; 815,1.

-yê [D.] 1) 855,4.

-yâm [L.] 1) 84,16 yás eṣām ~ ṛṇádhat.

bhṛthá, m. oder n., *Darbringung* [von bhṛ].

-é sómasya 205,4.

bhṛmá, m., *Verirrung, Versehen* [von bhram].

-ám 670,12 védā ~ cid.

-ât 517,22.

bhṛmí, f., *schnelle Bewegung, Regsamkeit* [v. bhram].

-áyas imâs vām ~ 296,1.

bhṛmi, a., m. [von bhram], 1) a., *beweglich, regsam;* 2) m., *Wirbelwind.*

-is 1) (índras) 328,2 (neben tûtujis); (agnís) 31,16.

-im 1) Gegensatz radhrám 572,20. — 2) 225,1 ~ dhámantas (marútas).

bhṛṣṭí, [von *bhṛṣ = hṛṣ, Ku. 11,372 fg.], 1) *Spitze, Zacke;* vgl. sahásra-, piçáṅga-bhṛṣṭi; 2) *Ecke* in cátur-bhṛṣṭi.

-ís girés 56,3.

bhṛṣṭimát, a., *mit Zacken* [bhṛṣṭí] *versehen.*

-átā vadhéna 52,15.

bhettṛ, m., *Zerbrecher, Zerstörer* [von bhid].

-â purâm 637,14.

bhedá, m. [von bhid], 1) *Spalt, Spaltrand,* daher du. die *weibliche Scham;* 2) *Zerstörer, Vernichter, verderblicher Feind;* daher 3) Bezeichnung eines dem Indra feindlichen Dämons.

-ám 2) 599,4 (~ vanvántā prá sudâsam āvatam). — 3) 534,19; 549,3.

-ásya 2) 3) 534,18 (~ cid çárdhatas vinda rándhim).

-ô 1) rómaṇvantō 824, 4.

bheṣajá, a., n. [von bhiṣaj], 1) a., *heilend,* auch mit dem Gen. des geheilten; 2) n., *Heilmittel, Arznei;* vgl. jálāṣa-, viçvá-bheṣaja.

-ás 1) hástas (rudrásya) 224,7.

-ám 2) 23,19. 21; 89,4; 407,14; 629,15; 640, 25; 681,17 (áturasya); 835,5; 926,10 (tanúas); 963,3. 6; 1001,2; 1012,1.

-ásya 2) kṣáyati 396, 11; mârutasya nas â ~ vahata 640,23.

-â [p. n.] 2) 23,20; 34, 6 diviâni; 114,5; 224, 12. 13 çúcīni, çámtamā, mayobhú; 562,3; 835,6; 885,9.

-âni 2) 515,3.

-ébhis 2) 157,6 (bhiṣájā); 224,2. 4 (bhiṣáktamam).

-iṣ 1) âpas sárvasya ~ 963,6.

bhogá, m. [von 1. bhuj], 1) *Windung, Ring* einer Schlange; 2) in 383,6 náva yád asya navatím ca bhogân sākám vájreṇa maghávā vivṛçcát scheint es Befestigungsring zu bedeuten (vgl. die 99 Burgen des Vritra).

-ân 2) 383,6.

-ês 1) 516,14 ahís va ~ pári eti bāhúm.

bhóga, m. [von 2. bhuj], 1) *Genuss, Ergötzung, Freude;* 2) *Besitz;* 3) *Nutzen.*

-am 885,6 (neben prāṇám); te 163,7; 833,2. — 2) hiraṇyáyam utá ~ sasāna (Besitz des Goldes) 268,9. — 3) kitavásya 860,3.

bhojá, a., *freigiebig* [von 2. bhuj, in caus. Sinne: Genuss gewähren].

-ás 933,11; sūrís 679, 13; sá 943,3.
-âs [m.] 933,8. 9; áṅgirasas 287,7.
-ám 933,11; índram 205, 10; 464,9; 208,8; 868, 3; dātâram 623,24; havíṣmantam 341,7.
-ân 347,3; (marútas) 407,16.
-âya 933,10.
-éṣu 645,21; yájvasu 977,2. 3.
-ásya 933,10; te (índrasya) 534,21.

bhójana, n. [von 2. bhuj], 1) *Erquickung, Ernährung;* 2) persönlich gefasst: *Erquicker, Ernährer;* 3) *was* jemand [G.] *erfreut, erquickt, woran* er *Genuss findet;* 4) *Labungsmittel, Erquickungsmittel* (was jemand [G.] darreicht oder besitzt); 5) *Nahrungsmittel, Vorrath;* 6) *Vorrath, Habe* mit dem Gen. des Besitzers.

-a [V.] 2) víçvasya ◡ amṛta ~ 44,5 (oder amṛtabhojana zu verbinden BR.).
-āya 1) 264,14; 437,10.
-ā 5) 332,8 (nárīṇāṃ); 534,15.17; 870,7 (vayúnāni). — 6) jánānām 799,6.
-am 3) asya (índrasya) 849,6. — 4) savitúr 436,1; citrám 584, 5; 590,2; súbhadram 621,34. — 5) 204,2. 4. 6; 278,3; 874,1. — 6) paṇés 83,4; 388,7; áyajyos 217,1.
-āni 4) 104,8 (priyâ); te (índrasya) 535,6. — 5) 521,3. — 6) çatrūyatâm 358,5; eṣām 957,2.

(bhojas) [von 2. bhuj], *Nahrung, nährend* in puru-bhójas, viçvá-bhojas u. s. w.

(bhojya), bhojia, n. [von 2. bhuj], *Genuss, Labung;* 2) gewährter *Genuss, Lohn.*

-am 2) 641,8 (neben sakhitvám).
-ā 126,6; 128,5.

bhyas, *sich fürchten, beben* [aus bhī weiter gebildet].

Stamm **bhyása**:

(-āt) te çúṣmāt pṛthivî SV. 1,4,2,4,2, wo RV. 973,1 réjate für bhyásāt te hat.

Impf. **ábhyasa**:

-etām 203,1 yásya çúṣmāt ródasī ~.

bhraṅç, bhraç, *fallen.*

Mit **ádhi** jemandem [Ab.] *verlustig gehen* (eigentlich: von ihm herabfallen).
ní 1) *niederfallen, liegen* in ánibhṛṣta; 2) Caus. *niederfallen lassen* [A.], *machen dass etwas niederfalle.*

Stamm **bhraça**:

-at ádhi mâ tvát rāṣṭrám ~ 999,1.

Part. des Caus. **bhrāçáyat**;

-an ní 942,5 ní tigmâni ~ bhrâçiāni.

Part. II. **bhṛṣṭa**:

-as ni in á-nibhṛṣṭa-s.

(bhram), *sich unstät* (mit veränderter Richtung) *bewegen* [Ku. 6,152], zu Grunde liegend in bhramá, bhṛmá, bhṛmí, bhṛmi.

bhramá, m., *die wirbelnde Flamme* [von bhram] des Feuers [G.].

-ás te 447,4 (urviyâ ví bhāti).
-âsas táva 300,2 (āçuyâ patanti).
-âs agnés 724,2.

bhraç siehe bhraṅç.

bhrāj [φλέγ-ω, fulg-eo, flag-ro, ahd. blich-u, lit. blizg-ú Cu. 161]. Der Begriff des Glänzens haftet im Sanskrit fest an dieser Wurzel, sowie an den aus einer verkürzten Form (bhṛj) hervorgegangenen Ableitungen bhṛgu, bhárgas, während die Form bhṛjj die Bedeutung „erhitzen, rösten" zeigt: 1) *glänzen, strahlen, funkeln* vom Feuer oder dessen Strahlen, von der Sonne, dem Soma, den Maruts, dem Golde, den Waffen u. s. w.; insbesondere auch 2) mit dem Instr. dessen, woran sich der Glanz besonders zeigt.

Mit **ví** 1) *erglänzen, funkeln;* auch 2) mit Instr.; 3) *durchstrahlen* [A.].

Stamm **bhrâja**:

-ate 1) çrénidan (agnís) 846,3. — **vi** 2) agnís ghṛtês 663,22.
-ante 1) sûriās iva 654, 17. — 2) marútas rukmês âyudhês, tanûbhis 573,3. — **ví** 2) yé (marútas) ṛṣṭíbhis 85,4. — **ví** 2) yéṣām çriyâ (marútas) 415, 12 (ádhi ródasī).

bhrāja:

-ase 1) (soma) róhan ná (sûryas) 729,5.
-ante 1) agnés arcáyas 44,12; 966,1. — **ví** 1) ṛṣṭáyas 571,2; rukmâsas 640,11 (ádhi bāhúṣu).
-ate 1) çávas girés ná bhṛṣṭís 56,3. — **ví** 1) sthûṇā 416,7.

Aorist **ábhrāj**:

-t [3. s.] 1) (agnís) 66,6; 302,5.
-ji [3. s. me.] 1) çárdhas (marútām) 408,6.

Part. **bhrâjat**:

-an **vi** 3) súar jyótiṣā 707,3; 996,4.
-antas 1) agnáyas 50,3; táva (agnés) arcáyas 364,5; 664,17.
-anti 1) ukhâ 162,15.

bhrājamāna:

-as 1) divás rukmás 579, 4; taránis (sûryas) 914,16. — **vi** 1) savitâ als Sonnengott 579,3.
-am 1) vánaspátim hiraṇyáyam 717,10.
-ān **vi** 1) camasân 329, 6.

Verbale **bhrâj** (im Sinne des Particips):

-t 1) 949,2 ṛtásya sânō ádhi viṣṭápi bhrât (gandharvás?). — **vi** 1) (sûryas) 996,1. 2.

Ausserdem ist das Verbale in dem Sinne „erleuchtend, bestrahlend", enthalten in viçvabhrâj, und als selbständiges Subst. f. erscheint es in:

bhrâj, f., *Glanz.*

-ājâ 810,3 ~ ná éti gavyayús.

bhrājá, a., *strahlend, funkelnd* [von bhrāj].
-ás sûrias 996,3 (neben viçvabhrât). | (-âya) sûryāya VS. 8,40.

bhrâjaj-janman, a., *glänzende* [bhrâjat] *Geburtsstätte* [jánman] *habend.*
-ānas marútas 507,10.

bhrâjad-ṛṣṭi, a., *funkelnde* [bhrâjat] *Speere* [ṛṣṭí] *habend.*
-im mârutam rudrásya sūnúm 507,11. | -ayas [N.] marútas 31, 1; 64,11; 168,4; 409,
-ayas V. marutas 225,5. | 1; 87,3; 904,7.

bhrâjas, n., *Glanz, Funkeln* [von bhrāj].
-asā agnís ná yé (marútas) ⁓ rukmávakṣasas 904,2.

bhrâtṛ, m. [φράτηρ, fräter, go. brothar, u. s. w. Cu. 414], 1) der *Bruder*, ursprünglich als der die Familie stützende, aufrecht erhaltende [bhṛ 7] aufgefasst; 2) auch Götter werden, wie anderwärts als Väter, so auch oft als *Brüder* der Menschen aufgefasst; so auch 3) engverbundene Götter als *Brüder.*
-ar [V.] 2) agne 161,1. 3; 492,5; 663,16; indra 287,5; agastia 170,3 (Indra spricht).
-ā 1) 65,7; 836,11. 12; 988,5. — 2) sómas 191,6; (agnís) ⁓ nas jyesthás prathamás 837,2; vâtas 1012,2. — 3) (pūṣâ) ⁓ índrasya 496,5; in 164,1 werden die verschiedenen Erscheinungsformen des Agni als Brüder aufgefasst.
-aram 1) 388,4; 439,7. — 2) várunam 297,2; agním 833,3 (manye).
-ur [Ab.] 621,6.
-ur [G.] 1) 299,13 ṛnám; 881,1 putrân; 925,2 ṛté.
-arā [d.] 1) 500,2 samānás vām janitā ⁓ yuvám (indrāgnī).
-aras 1) 414,5; 860,4. — 3) 170,2 ⁓ marútas táva (índrasya).

bhrâtṛtvá, n., *Brüderschaft, Verwandtschaft der Brüder* [von bhrâtṛ].
-ám 640,22 (neben āpitvám); 692,8; 934,10 (neben svasṛtvám).

(bhrâtṛvya), m., 1) *Brudersohn, Vetter;* 2) *Nebenbuhler* AV., enthalten in a-bhrātṛvyá.

bhrātrá, bhrāt(a)rá, n., = bhrātṛtvá.
-t(a)rám 319,6 (neben sakhiám).
-trám 321,2 (neben sakhitvám).
-trâya 192,9.
-trâ 306,8 (neben sakhyâ).

(bhrâçya), bhrâçia, a., was zum Fallen gebracht werden kann [vom Caus. von bhrañç], von den Pfeilen.
-âni 942,5 ní tigmâni bhrāçáyan ⁓.

bhrī, ursprünglich wol „brennen" [Sonne in Ku. 10,100], daher 1) *zürnen* [Nēgh. 2,12 krudhyati]; 2) jemand [A.] *strafen.*

Stamm **bhrīṇā, (bhrīṇ):**
-nánti 219,7 énas kṛṇvántam asura ⁓.

bhrû, f. [ὀ-φρύ-ς, ahd. brāwa, neuhd. Braue, Bram, altsl. brŭvĭ Cu. 405], *Braue* (nach Ku. Beitr. 1,357 von bhram).
-uvós [du.] 334,7 ádhi ⁓ kirate reṇúm ṛñján.

bhrūṇá, n., *Leibesfrucht, Kind* [von bhṛ 3—5], vgl. Fick 136.
-âni 981,2.

bhreṣ, *fehltreten, strauchela* [vielleicht mit bhraṅç verwandt].

Stamm **bhreṣa:**
-ate 536,6 nû cid sá ⁓ jánas ná reṣat (Sāy. sthānāt na bhraçyati).

---

má, Pronomen erster Person, siehe ahám.

maṅh. Diese Wurzel ist mit mah wesentlich gleich, und dass ihr h für gh steht, zeigt maghá [go. mag, altsl. mog-om]. Die Grundbedeutung ist „gross sein" und weiter „mächtig, reich, herrlich, glücklich sein", und transitiv „gross, mächtig, reich, herrlich, glücklich machen"; daher maṅh 1) *gross, herrlich, glücklich sein;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken* (ursprünglich reichlich machen); insbesondere 3) jemandem [D.] etwas [A.] zum Geschenke (dānâya) *geben.* Causale dasselbe in der Bed. 2. — Die Formen ohne Nasal siehe unter mah.
Mit **vi** jemandem [D.] etwas [A.] *austheilen.*

Stamm **máṅha:**
-ase 3) 1021,6 yásmē dānâya.
-ate 2) stotṛbhyas maghám 11,3; stuvaté vásu 1019,1. — 3) yás sahásram dānâya 888, 8; passivisch rātís dānâya 486,32. — **vi** jaritṛbhyas 665,12.

maṅha:
-ase 1) jāyâ ◡ iva pátyō ádhi çéva ⁓ 794,4. — 2) sunvaté vásu 327, 8. — 3) yūthâ 670,8.
-ate 1) áṅgirastamas sácā devéṣu ⁓ 888,6. — 2) maghâ 713,10.

Impf. **ámaṅha** (betont 625,38):
-ata 2) yás me hiraṇyasaṃdṛças 625,38; máhyam sahásrā 1025,2.

Stamm des Caus. **maṅháya** (betont 874,9):
-am [Co.] 2) didyúm 874,9.
-a 2) nas dyumnâ 392,1.

Part. **máṅhamāna:**
-am ví aryás gáyam dāçúṣe 644,22 (índram).

Verbale **máṅh**
enthalten im Comparativ und Superlativ máṅhīyas, máṅhiṣṭha.

maṅhánā, f. [von maṅh; vgl. barhánā von bṛh], 1) *Gabe;* 2) *Bereitwilligkeit* (vgl. mah), nur im Instr. *mit Bereitwilligkeit, bereitwillig;* insbesondere 3) dáksasya maṅhánā [I.] *mit Bereitwilligkeit* des Geistes.
-ā [N.] 1) 370,4 esaam suvîriasya ⁓ sie haben die Gabe (oder Fülle) der Heldenmacht; 297,6 spārhâ devásya ⁓ ◡ iva dhenós begehrenswerth ist des Gottes Gabenfülle, wie die einer milchenden Kuh.

-ā [I.] 2) 265,17; 313,1; 415,10; 505,5; 508,5; 597,4; 646,24; 749,6; 782,2. — 3) svásya dákṣasya 372,2; krátvā dákṣasya ~ 364,2.

maṅhane-ṣṭhâ, a., *freigiebig*, eigentlich im Geben (Loc. von einem máṅhana, wie méhana neben mehánā von mih) stehend (sthâ).

-âs 887,1.

maṅhayád-rayi, a., *Reichthum* [rayí] *schenkend* [maṅháyat von maṅh].

-is (sómas) 779,1; 764,5.

maṅhayú, a., *gern schenkend, freigiebig* [von maṅh].

-ús makhás ná (sómas) ~ 732,7.

máṅhiṣṭha, a., Superlativ von máṅh (siehe maṅh), 1) *sehr freigiebig*, der *freigiebigste*; 2) *sehr bereitwillig* zu [D. des Inf.]; 3) *sehr erfreuend*, der *erfreuendste*.

-as 1) (índras) 635,10; 706,13; (sómas) 713,3; trasádasyus 639,36; sūrís 666,24; jārayánmakhas 998,2. — 2) ~ vâjasātaye 624,18 (pūṣâ); 697,6 (índras). — 3) mádānaam 327,2.

-am 1) sūrím (índram) 61,3; índram 30,1; 393,4 (maghónaam); 485,4; 636,1; 701,1 (carṣanīnáam); 130,1; 621,2; kavím (sómam) 814,6; kuruçrávaṇam 859,4 (vāghátām). — 2) vípram (índram) bhujé 51,1.

-āya 1) (índrāya) 57,1; agnáye 712,8.

-asya 3) vácasas 147,2.

-ā [V. du.] 1) (açvinā) 969,6.

-ā [N. A. du.] 1) çûrā (índrāváruṇā) 337,7; índrāváruṇā (maghónaam) 509,2; açvínā 625,5; 642,12 (iṣâ).

-ās 3) sadhamâdas 121,15.

-āsas 1) eté 621,30 (maghónaam).

-ām 3) ūtím 930,5.

-ābhis 3) matíbhis 643,23.

máṅhiṣṭha-rāti, a., *dessen Gaben* [rāti] *sehr reichlich sind.*

-im índram 52,3.

máṅhīyas, a., Comparativ von máṅh (siehe maṅh), *reichlicher gebend* als [Ab.].

-ān bhūridābhyas cid ~ 778,17 (sómas).

mákṣ, m., f., *Fliege, Biene.*

-ákṣas [N. p.] mádhvas ná ~ 341,4; mádhō ná ~ âsate 548,2.

mákṣā, f., dasselbe (lat. musca).

-ā mádhu bharata 866,6 (yuvós āsâ).

mákṣikā, f., *Fliege, Biene* [von mákṣā, ursprünglich Deminutiv].

-ā vām mádhumat ~ arapat 119,9; yád áçvasya kravíṣas ~ âça 162,9.

(makṣú), makṣû [Pad. makṣú, Prät. 437], a., 1) *eilend, schnell*; 2) Superlativ *sehr eifrig*; 3) Superlativ makṣûtamebhis áhabhis in den *allernächsten* Tagen; 4) -û Adv. *rasch, bald* (lat. mox).

-û 4) 39,7; 204,1; 312,16; 317,3; 339,3; 507,5; 572,15; 642,10; 647,10; 651,15; 670,4; 690,9; 800,7; 848,11; 887,9—11.20; 973,4; makṣû itthâ recht rasch 2,6; makṣû gómantam īmahe 653,3; 697,2; prātár makṣû dhiyâvasus jagamyāt 58,9; 60,5; 61,16; 62,13; 63,9; 64,15; 689,10; 805,5.

-û-makṣū 3) recht bald 265,20.

-ûbhis 1) mit schnellen (Rossen) paridîyatas 646,6 (vgl. makṣūyúbhis háyebhis 590,4).

-ûtamasya 2) víprasya 639,12.

-ûtamebhis 3) áhabhis 767,3.

makṣum-gamá, a., *schnell herbeieilend*, wofür makṣū-gamá zu erwarten gewesen wäre.

-âbhis ūtíbhis 642,16.

makṣû-javas, a., *rasche Eile* (jávas) *habend, schnell herbeieilend.*

-astamā ūtís 486,14.

makṣūyú, a., *schnell* [von makṣû].

-úbhis háyebhis 590,4 (acvinā â yātam).

makhá, a., m., von einer Wurzel *makh (gr. μάχομαι), welche mit mah, maṅh nichts gemein hat, und deren Grundbegriff „mit dem Schwerte oder Schlachtmesser schlagen oder schlachten" und weiter „kämpfen" ist (vgl. μάχαιρα, got. meki, altsl. mečĭ Schwert; lat. macellum Fleischmarkt, mac-to schlachte, und in Betreff der Laute Ku. 12,106). Der Begriff von makhá schwankt oft, wie im griechischen πρό-μαχο-ς, σύμ-μαχο-ς zwischen adjektivischer und substantivischer Begriffsform, doch tritt der substantivische Begriff an der Mehrzahl der Stellen klar hervor. 1) *Kämpfer, Streiter* von den Maruts; 2) *Kämpfer, Held* von der Sonne (6,8), dem Puschan (138,1), dem Savitar (512,1), Agni (837,6), Indra (268,2), von Menschen (732,7; 666,25); 3) auch in den Stellen 134,1; 627,27 reicht diese Bedeutung aus, indem makhásya dāváne „den Helden (nämlich Soma) zu empfangen" bedeuten wird, wie ja häufig Soma als Held und Kämpfer aufgefasst wird; 4) *Bekämpfer der Götter, feindlicher Dämon.* — Vgl. á-durmakha, sú-makha, jārayán-makha.

-ás 2) 6,8; 138,1; 512,1; 732,7 (krīḍús ~ ná vom Soma); 837,6 suapasyáte ~.

-ám 4) 813,13 (hatâ ~ ná bhṛgavas).

-ásya 2) jūtím 268,2 (tavisásya). — 3) 134,1; 627,27. — 4) ~ dódhatas çíras áva tvacás bharas 997,2.

-āya 2) 666,25 à yāhi ~ pâjase dem Kämpfer zu kräftigem Andrang.

-ās 1) 64,11 (ayâsas). — 2) 119,3 (ámitās jāyávas ráne).

-ébhyas [Ab.] 1) 507,9 (yé sáhāṅsi sáhasa sáhante).

(makhas) enthalten in sádma-makhas, und zu Grunde liegend in den folgenden.

makhasy (gr. μαχέομαι, μαχείομαι), von makhas, *kämpfen*; so von Indra, der mit den Maruts im Bunde kämpfend die im Schoosse des Wolkenberges befindlichen Kühe erlangt (265,7 vgl. die folgenden Verse); so auch vom Soma, dessen Hindurchdringen durch die Seihe als siegreicher Kampf aufgefasst wird

(773,27; vgl. 25 apaghnán pavate mṛ́dhas, 26 pávamāna jahî mṛ́dhas, 28 víçvās ápa dvíṣas jahi); ähnlich in 813,5 vācás pátis (sómas) makhasyate víçvasya ṝçānas ójasa, etwa: sich als Sieger zeigen, triumphiren.

Stamm **makhasyá:**

-áse 1) 773,27 ná tvā çatám .. â minan, yád punānás ═.
-ate 2) 813,5.

Part. **makhasyát:**

-án 1) sasâna máryas (índras) yúvahhis ═ 265,7.

makhasyú, a. [von makhasy], 1) *kampflustig;* 2) vâc makhasyús *Triumphgeschrei*, *Siegesruf* (den Soma erhebt).

-úm 899,7 tuám jaghantha námucim ═.
-úvas [N. p. f.] 2) tisrás vâcas ═ 762,2.
-úvam [A. f.] 2) vâcam 776,26.

(maganda), m., *Wucherer* (Nir. 6,32), enthalten in pra-maganda.

maghá, n. [von *magh = mañh, mah], *Reichthum*, *Fülle*, ferner: *Geschenk*, *Gabe*, beide Bedeutungen in einander so überfliessend, dass eine sichere Scheidung nicht gelingt. Sehr häufig mit dā verbunden, auch mit day (478,4; 537,7); van (253,1); yam (384,12); prc (583,9); mañh (11,3; 713,10). — Vergl. áçvāmagha u. s. w. und die Adj.: áçvia, gávya, mânuṣa, sūnṛ́ta.

-ám 11,3 (vâjasya gómatas); 151,9; 247,3; 328,8; 634,4; 641,17; 787,5; 973,3.
-áya 543,5 â te mánas vavṛtyāma ═.
-ásya āmaritâ 316,7; paramajiâs 621,30; páristis 697,6.
-â 104,5; 386,12; 478,4; 532,10; 713,10.
-âni 253,1; 287;7; 313,8; 364,3; 384,12; 453,2; 535,10; 537,7; 545,1; 546,4; 573,6; 583,9; 858,9; 899,4; 958,3.
-ès 433,4; 644,2; 849,2 (índras ═ maghávā .. bhuvat).
-ânām vibhaktâ 542,4.

maghá-tti, f. (das ttí ist aus dāti oder dati, von 1. dā, zusammen gezogen). Das *Mittheilen* oder 2) *Empfangen von Gütern* oder *Gaben* (vgl. vásutti, bhágatti).

-aye 333,8; 644,10; 665,15; 679,9; 982,2. ═ 2) 433,5 te ganâs imé chadáyanti ═.

magha-déya, n. *Das Geben von Geschenken* oder *Schätzen.*

-am 583,9. | -āya 868,2.

maghávat, a., Nebenform von maghávan (s. d.) in den Formen

-an, -adbhis, -adbhyas, -attama.

maghavattvá, n. [von maghávat], *Gabenreichthum*, *Gabenfülle.*

-ásya 468,3 te .. ═ vidmá.

maghávan, a., **maghávat**, a. [von maghá], ersteres auch in maghón zusammen gezogen, 1) *der Geschenke oder Lohn auszutheilen hat, reichlich gebend, gabenreich, reich, mächtig;* insbesondere 2) von Indra und andern Göttern; 3) von dem Veranstalter des Opfers, der den Opferern und Sängern Lohn austheilt; 4) m., *der reichlich giebt*, *Geber* mit Gen. râdhasas.

-avan [V.] (unvollständig) 2) (índra) 33,12. 15; 52,11; 54,1; 57,5; 82,1. 3; 84,19; 102,3. 4. 7. 10; 104,5. 8; 132,1; 165,9; 178,5; .. 312,19; 313,7; 464,1; 468,3; 485,10. 17. 18; 487,8. 10; — agne 58,9; 127,11; 456,15.
-ávān 2) índras 312,1.
-āvā 1) ráthas açvínos 157,3. — 2) índras 32,3. 13; 55,4; 103,2. 4; 171,3; 173,5; 174,1; 264,3; 287,8; 312,1; 313,8. 9. 11. 13. 19. 20; 316,2; 318,1; 320,2; 323,5; 338,5; 385,1; 388,3; 465,1; 488,11. 15; 543,4; 614,5; 621,12; 641,10; 653,9. 13; 666,13; 670,1. 18; 674,10; 705,20; 849,23; 868,6. 8; 869,3. 5. 6. 8; 875,11; 939,2; 986,4; 1018,1; (agnís) 197,4 (sūrís); 712,9; íḍas pátis 499,4; (sómas) 808,11 vīrébhis áçvēs ═ bhavānas (índus) 809,55. — 3) ráthavītis 415,19; abhyāvarti 468,8; çōradeviás 679,15; jīvet íd ═ máma 859,8; sūrís 907,6. — 4) 793,3.
-ávānam 2) índram 264,22; 285,1; 327,7; 542,1. 2; 706,13; 869,1; 900,5; 930,7; 993,2. — 4) 544,5.
-ónas [G.] 1) āpés 218,17 (neben bhūridâvnas). — 2) (índrasya) 313,5. — 3) Vom Verb abhängig: kṣáyat 464,10; pári khyatam 419,6 (neben ṛ́ṣīnām); vom Nomen abhängig: cétisthas ásuras 381,1; hṛ́das [Ab.] 385,9; codayitrī 597,6; stotâ 622,13; adāmânas 485,12, wo, wie in 381,1, der Gen. s. collectiv zu fassen sein wird.
-ónas [G.] zu lesen -ávanas oder -âvanas 2) asyá (agnés) stóme ═ 370,3. — 3) çrávase nas ═ 744,1 (nach SV. maghónaam).
-avānā [V. d.] 2) açvinō 184,5; 292,5; indrabrahmanaspatī 215,12; índras ca soma 324,5.
-ávānā [N. d.] 2) (açvínā) 646,7.
-ónos [G. d.], zu lesen -ávanos oder -âvanos 2) tigmâ didyút ═ (indrāgniós) 440,3.
-avānas [V.] 2) ṛbhukṣanas 564,1. — 3) 858,9.
-ávānas [N.] 1) 853,1; râyas ═ 98,3. — 3) 77,4 (çáviṣṭhās); 396,8; 433,6; 532,7 yantâras yé ═ jánānaam; 536,10; 576,11; sūráyas 73,5; ═ vayám ca 136,7; 141,13; 594,5.
-ónas [A.] 1) 720,7 (á pavasva). — 3) 140,12 (nas); 548,15; 641,2 (maghês); neben grṇatás 528,2; 848,15; neben sūrin 54,11; 887,22; ═ rakṣa tanúas ca 31,12; mandī 622,33.
-ávadbhis 3) nṛ́bhis 312,19.
-ávadbhyas [D.] 2) marúdbhyas) 224,14 áva sthirā ═ tanuṣva (vorher pári nas hetís rud(a)rásya vṛjyās). — 3) 226,15; 517,20; 521,9; 532,9; 540,6; 583,9; 611,3; 732,4; 809,55; 124,10 (parallel stotré); 590,5 (parall. asmábhyam); 58,9 (parall. gṛṇaté); nas ═ ca 451,5; ═ ca máhyam ca 487,9; 744,6; neben stotṛ́bhyas 523,7; asmábhyam ═ ca 625,12.
-ónām 1) 478,4 (índras ═ tuvikūrmítāmas). — 2) marútaām 703,1; (marútām) 574,6 (su-

stutís). — 3) âyus 792,2 (pratirán).
-ónaam 1) máṅhiṣtham ~ (índram) 393,4; máṅhiṣthā 509,2 (índrāvárunā); máṅhiṣthāsas 621,30; upamám 1022,1 (índram). — 919,9(?). — 3) rádhas 48,2; 612,2; 712, 7; 713,3; girâ 372,3; çrávas 372,5; kṣáye 418,4 (stotṝṇâm ca). 5 (sákhīnām ca); várūtham 548,7; úpastutis 621,16; vājadâvā 622,34; párām 639,34.
-ávatsu 1) 1019,2 (pinvate). — 3) 140,10; 553,2; 865,2; 93,12 (neben asmé); asmâsu ~ ca 123,13.
-ávatsu, zu Iesen ~ óṣu 3) 919,14.
-oní [V. f.] 2) uṣas 113, 17; 124,10; 295,1; 351,9; 433,4.6.7; 506, 6; 593,4.
-óní [N. s.f.] 1) dákṣiṇā 202,21; 505,1 (uṣâs). — 2) uṣâs 48,8; 113, 5. 13; 295,4; 591,5; 594,4; 595,3.
-ónī [d. f.] 2) uṣâsānáktā 518,6.
-ónīs [N. p. f.] 2) uṣásas 347,3; 506,3.
-avattama [V.] 2) indra 1023,5.

(maṅgalá), n., *Glück*, *Segen* (wol von einer Wurzel mañj, die in den Ableitungen die Begriffe der Schönheit, der Blüthen- oder Farbenpracht entwickelt), enthälten in ádurmaṅgala, su-maṅgála.

(máj), vielleicht zu der unter maṅgalá vermutheten Wurzel mañj, maj gehörig, enthalten in nírmaj.

majj, wol aus *madj entstanden, wovon madgú (ein Wasservogel, Taucher) stammt; das d hätte sich dann im Lateinischen (mergo, mergus), und im Deutschen (marag, mark das Mark) in r, im Litauischen (mazgóyu tauche ein, wasche), und im Slawischen (altsl. mozgŭ Mark) in z (weiches s) verwandelt. 1) *untertauchen* (intransit.); 2) *untersinken*, *untergehen*.

Stamm **májja**:

-anti 776,21 ávicetasas.

majján, m., *Mark* (der Knochen oder Pflanzen), wol als das ins Innere gleichsam hineingetauchte [von majj].
-ânam 894,9 nír ~ ná párvaṇas jabhāra.

majmán, m. (vgl. ojmán m.), (göttliche) Grösse, Kraft, Herrlichkeit, von mah, also für *maghmán, wie jmâ für *ghmâ, mit demselben Uebergange, wie er selbständig in μέγας u. s. w. hervortritt. 1) *Grösse;* insbesondere 2) mit dem Gen.; 3) *Macht*, *Majestät*, *Herrlichkeit;* auch 4) in diesem Sinne mit dem Gen.; — überall nur von Göttern oder göttlichen Dingen.

-ánā [I.] 1) 280,3 (er überragt Himmel und Erde); 208,4 (er wuchs hinaus über alle Wesen). — 2) asya 213, 2; 459,7 (â ródasī apṛnat); játharasya 112,17. — 3) bei den Verben: ví bādhate 51,10; kṛṇóti 55,5 (neben ójasā); cakráthus 598,5; prá cyāvayanti 64,3; ánu ānaçe 84,6 (nakíṣ tvā); invati 128,5; saṃviviānás 130,4 (neben ójasā, çávobhis); veti 141,6 (neben krátvā); ā ◡ ĩrīré 143,4; sám ca práti ca ◡ asi 192,15 (tuám tân); áti prá sarsre 459,7 (neben ámartiena nâmnā, çávasā u. s. w.); abhí (bhū) 697,4 (neben krátvā, çávasā, daṅsánā); 822,9; prá (vāvṛte) 712,2; 855,6 (dyôs ~ pṛthiví kâviena). — 4) amṛ́tasya 112,3 (kṣayathas); tánayasya 112,4 (vibhûsati); samidhānásya 143,2 (arocayat; neben asyá krátvā).

maṇí, m., ein am Halse getragener *Schmuck von Perlen* oder *Edelstein* [althochd. menni, lat. mon-ile u. s. w. Fick 147].
-iná 33,8 híraṇyena ~ çúmbhamānās.

maṇi-grīvá, a., *eine Perlenschnur* oder *ein Amulet am Halse* [grīvâ] *tragend*.
-ám árṇas (neben híraṇyakarṇam) 122,14 (in den Handschriften *tonlos*).

maṇḍûka, m., *Frosch*.
-as 619,4; 824,4.
-ās [V.] 619,7.
-ās [N. p.] 619,1. 10; 992,5.
-ānām vagnús 619,2.

maṇḍūkî, f. [v. maṇḍûka], 1) *Froschweibchen;* daher 2) Bezeichnung einer Pflanze.
-îā 2) 842,14.

(maṇḍūra), n., *Eisenrost*, enthalten im Folgenden.

maṇḍūra-dhāṇika, a., Schimpfwort, etwa *mit rostiger* d. h. beschmutzter *Scham* [dhâṇika] *versehen* (BR.).
-îs [V. f.] 981,4.

mata-vacas, a., *die Rede*, *das Gebet* [vácas] *beachtend* [matá von man].
-asā [V. d.] nâsatyā 46,5.

matávat, a., das *Gedachte* [matá von man] *verfolgend*, *achtsam*.
-ān 798,13 ayám (sómas) ~ çakunás yáthā hitás .. sasāra.

mátasna, n., etwa: *Lunge*.
-ābhyām [Ab. d.] neben yaknás und plāçíbhyas genannt 989,3.

matí, f., von man, das Denken, der Gedanke, besonders heilige Gedanken, Andacht, ferner das strebende Denken als Wunsch, Verlangen oder als Fürsorge. Am häufigsten bezeichnet es das Erzeugniss des heiligen Denkens, das religiöse Lied, das ausgesprochene Gebet, endlich bisweilen auch das Organ des Denkens und Sinnens, Sinn, Gemüth. Also 1) *Andacht*, *heilige Gedanken;* 2) *Andachtslied*, *ausgesprochenes Gebet;* 3) *Absicht*, *Wunsch*, *Verlangen*, *Wille;* 4) *Fürsorge* (vgl. prámati); 5) *Sinn*, *Gemüth*, *Geist* (latein. mens); 6) personificirt: *Geist* oder der *Sinnige*, *Weise* von Aditi, Indra, Agni. — Vgl. codayán-mati u. s. w.
-e [V.] 6) (indra) 677, 2.
-ís 2) 142,4 (vacyáte); 273,1 (hṛdás â vacyámānā); 289,8; 411,1; 421,5; 582,8; 620,6; 626,34; 781,1 íṣur ná dhánvan práti dhīyate ~. 2; 873,6; 945,4; návyasī 449,1; 683,7. — 3) yád īm úpa hvárate sâdhate ~ 141,1. — 5) pūtabándhanī ~ 398,9; vés ná vevī-

yate ~ 859,2. — 6) áditis 638,7.
-im 1) 626,32 prá vardhayā ~; 733,7; 744, 3 víçvasya ◡ avīvaçat ~; 851,10 ~ víprasya vardhayat. — 2) 6,6; von bhṛ oder prá-bhṛ regiert 57,1; 136,1; 143,1 (neben vācás); 520,1; 604,1; von jan (Caus.) 819,18; 917,14; pári ◡ acāmi hṛdā ~ 945,5; çrutám 1028,6 (neben manīsām, vācás). — 3) 33, 13 prá svâm ~ atirat; 105,15; 215,1 sisadhas nas ~; 260,8. — 4) 616,2 áprayutām ~ dās; 626,31 te ~ vardhanti; 629,16 ví āvar devī â ~. — 5) hótāram paribhûtamam ~ 917,8.
-yà [I.] 3) svāyā 412,5.
-i [I.] 2) 719,6; 756,2 (justás); 775,21; 784, 1; návisthayā 82, 2; 645,24; návyasyā 1020,3; káyā 165,1 (arcanti); kavīnāam 776, 10; so auch wol in 215,9. 13 bharate ~ dhánā; 626,39 mátsvā vivasvatas ~; 732,3 (pavase); 783,3 und 837,6 (vépate).
-áyas 2) dadrus 62,11; yanti 526,3 (devayántis); 784,6; 809,34 (vāvaçānās); yantu 441,1; sám agmata 917,12 (neben vácas); prá īrate 797,7 (neben vácas); sacante 807,4; pavante 451, 2; hávante 277,2; asvaran 818,11; abhí gṛnanti 833,2; anūsata 869,1; rihanti 186,7; 275,5; 797,11; 798,31. 46; me çám (santi) 165,4. — 3) yáthā-yathā ~ sánti nṛnām 937,1.
-is [Ā. p.] 2) 114,1 (prá bharāmahe); 807,1 (janayata); 545,3 (â tatane). — 5) sám ajēs adhvaré ~ 784,5.
-ibhis 2) 60,5; 209,1 (neben istíbhis); 214, 6. 10; 264,20; 277,3; 299,16 (neb. ukthês); 434,1; 446,1; 463,2; 464,6; 475,5 (stotrám ~ avāci); 528,3; 585, 6; 593,6; 594,2; 643, 23 (máṅhisthābhis); 780,7; 787,4; 796,5; 798,24; 808,15 sómas ~ punānās; 809,32.35; 815,1; 817,2; 819,21; 832,5; 890,15.16 (neben ukthébhis); 893, 9 (çivâbhis); 914,5 (neb. gīrbhís, ukthês); 949,1. — 3) raré havyám ~ yajñíyānām 555,6. — 4) ví nas rādhānsi ~ dayadhvam 553,2.
-īnām 1) avatám 280,4; coditārā 397,9; pitā 788,4; janitâ 808,5. — 2) áchauktibhis 61,3; 184,2; vípras 239,3; vrsabhás 458,2; janitâra 510,2; aktúbhis 510,3; hávanā 510,4; yátaye 529,1; vrsā 798,19; rtâ 809,37.
-īnāam 2) ādārās 46,5; nāvâ 46,7; hávam 86, 2; kāré 283,3; stómas 328,15; dāmâ 485,2; dvârā 722,6; netâ 815,4. — 3) sādhanam 852,4.

matútha, m. [von mau vermittelst der Suffixe tu und tha?], der *Weise* (der Priester).
-ās 783,5 padám yád asya ~ ájījanan.

mát-kṛta, a., *von mir* [mát Ab. von má] *gethan* [kṛtá von kṛ].
-āni ṛṇā 219,9.

mát-sakhi, m., *mein* [mát Ab. von má] *Genosse* [sákhi].
-ā 912,1 (vrsâkapis).

matsará, a. [von mad], *berauschend*, überall vom Soma.
-ás mádas 175,1.2; 729, 3; 739,5; sómas 784, 7; 798,21; 232,14; 725,8; 775,24; 777, 10; 778,7; 808,8.13; 819,23; rásas 798,10; devás (sómas) 809,11.
-ám sómam 742,6; 738, 6; 758,4; mádam 758, 6; índum índrāya ~ 765,4; 775,17; sutám 775,10; ūrmím 856,9.
-āsya ançós 125,3.
-ās índavas 14,1; sómasas 137,1; (sómas) 819,25.
-āsas índavas 15,1; mádās 458,4; sómās 733, 1; 781,6; sómāsas 819,14 (SV. madacyútah).
-āni ándhānsi 589,1.

matsarávat, a., *berauschend* [von matsará].
-ān sá (sómas) 809,32.

matsarín, a., dasselbe.
-íntamas (sómas) 775,2; 779,2; 788,5; 811,8.

mátsya, m., der *Fisch*, als der muntere [von mad BR.].
-am 894,8 ~ ná dīné udáni ksiyántam.
-āsas 534,6 ~ níçitas ápi ◡ iva.

math, manth [Cu. 476], kräftig (mit Ueberwindung des Widerstandes) hin- und her bewegen, daher 1) *quirlen, rühren;* 2) Feuer (agním) *durch Reiben eines Holzes am andern erzeugen;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuschütteln;* 4) *zerzausen, zerreissen* (der Wolf das Schaf), vgl. urā-máthi; 5) *abreissen* (den Kopf); 6) *durcheinander rühren, zerstören* in havir-máthi.

Mit **úpa** jemandem [D.] *zur Seite tosen.*
nís 1) das Feuer (agním) *durch Reiben herauslocken;* 2) bildlich: die Leibesfrucht (gárbham) *herausschaffen* (wie zwei Reibhölzer das Feuer 1010,3), so auch, ohne ausgeführtes Bild, *hervorbringen* (850, 4).
pári 1) das Feuer (agním) *durch Reiben herbeischaffen* von [Ab.]; 2) den Soma (sómam) *hervorholen* aus [Ab.].

Stamm I. **mántha:**
-atas [3. d.] **nis** 2) 1010, 3 hiranyáyī aránī yám (gárbham) ~ açvínā.
-anti 2) 263,6 yádī (agním) ~ bāhúbhis.
-atā 2) agním 263,5.

mantha:
-anti 2) agním 456,17.
-āma 2) *agním* 263,1.

Impf. **ámantha** (betont nur 850,4.d):
-at **úpa** 962,7 vāyús asmē ~.
-atam **nís** 2) samīcī (ródasī) 850,4.b (açvinō); nis 2) 850,4.d.
-ata [3. s. me.] **nís** 1) tuám agne púskarat ádhi átharvā ~ 457, 13.

Stamm II. **mathnā**, schwach **mathnī (mathn):**
-īta [3. s. me.] 4) ávim vṛkas iva ~ AV. 5,8,4.

Impf. **ámathnā:**
-āt **pári** 2) 93,6 ~ anyám (sómam) pári çyenás ádres.

Stamm des Pass. **mathyá** siehe Partic.; Stamm **mathāyá** siehe mathāy.

Aor. **ámanthis:**
-stām [3. d.] 2) agním 257,2.

Co. Aor. **máthis**, in 2. und 3. prs. **máthī**:
-īs 3) 127,11 máhi stotṛbhyas . . suviriam ~ ugrás ná çávasā. | -īt 2) ~ yád īm (agnim) mātariçvā 71,4; 148, 1.

Part. **mathnát** [von Stamm II.]:
-ántas 2) bhṛgavas 127,7.

Part. Pass. **mathyámāna**:
-as 2) sá (agne) jāyase ~ 365,6.

Part. II. **mathitá**:
-ás 2) yás (agnís) ~ jāyate nṛbhis 489,5.
-ám [m.] 2) agnim 668, 6. — **pári** 1) (agnim) devébhyas ~ pári 243, 5. | -ám [n.] 1) TS. 2,2,10,2 dugdhám ~ ājíam bhavati.

mathita:
-as **nís** 1) (agnís) 257,1; 263,12.

Verbale **máth**
enthalten in Verbindung mit nis in su-nirmáth; ferner bildet es eine der Stammformen von mathi.

mathāy, durch Vermittelung von matha (das Reiben) aus math hervorgegangen und mit ihm gleichbedeutend.

Stamm **mathāyá**:
-áti 2) 141,3 gúhā sántam mātariçvā ~). | (sómam) divás pári çyenás ~.
-át 2) **pári** 789,2 yám

Part. **mathāyát**:
-án 5) çíras dāsásya námuces ~ 384,8; 461,6.

mathi, *m.*, *Rührstock*, *Quirl.* Es ist in der Declination identisch mit pathí, und zeigt also die Stammformen mathí, math, mánthā, von denen aber im RV. nur die letzte mit Sicherheit nachzuweisen ist.
-ánthām [A.] 28,4.
-athīnām 1022,8, wofür aber wahrscheinlich | matīnām zu lesen ist (BR.).

(máthi), a., in Zusammensetzungen 1) *zerreissend* in urā-máthi; 2) *durcheinander rührend*, *zerstörend* in havír-máthi; 3) *abreissend*, *entreissend* in vastra-máthi.

mathná, a., *erschütternd* mit A. [von math].
-à [du.] (hárī) ~ rájāṅsi açvinā ví ghóṣēs (vgl. ví) 181,5.

mathrá, a., *im Kreise drehend*, *in Bewegung setzend* [von math].
-ás 666,23 dáçā çyāvās . . ~ nemím ní vāvṛtus.

mad [Fi. 145]. Als Grundbedeutung ist „wallen, sprudeln“ anzusehen, welche im RV. noch nachweisbar ist, und in den abgeleiteten Verben gr. μαδά-ω, lat. made-o noch Spuren hinterlassen hat. Aus ihr entwickelten sich die Begriffe „munter sein, sich woran erfreuen“ und weiter „sich berauschen“, welche dann auch transitive Wendung annahmen: „erfreuen, berauschen“. Also 1) *wallen*, *sprudeln* vom Wasser, auch als Bild der Fröhlichkeit; 2) *munter*, *fröhlich*, *glücklich sein*, *sich erfreuen*; insbesondere 3) vom *seligen* Leben im Himmel; 4) *sich erfreuen* an, *sich wohlbefinden* bei [I., G., L.]; 5) etwas [A.] (als Gegenstand der Freude) *erlangen*; 6) sich am Somatrunke [I., G., L.] *erfreuen*, *berauschen*; 7) *sich berauschen*, *sich gütlich thun*; 8) jemand [A.] *erfreuen*; 9) jemand [A.] *berauschen* (vom Soma); 10) jemand [A.] *berauschen*, *begeistern* zu [D.]; 11) *sich beeilen*. Das Causale zeigt dieselben Bedeutungen (namentlich 3. 4. 6. 8. 9).

Mit **ánu** jemandem [A.] *zujauchzen*, ihn *jubelnd begrüssen*.
api und **abhí** jemand [A.] *erfreuen*.
úd jemand [A.] *erregen*, *begeistern*.
prá 1) *sich ergötzen* an [L., G.]; 2) *sich* (mit seiner Sorge u. s. w.) *abwenden* von [Ab.].
sám 1) mit jemandem [I.] *sich ergötzen*; 2) *sich ergötzen* an [I.]; 3) Wünsche (iṣṭáni) *befriedigen* durch [I.].

Stamm I. **máda**:
-ati **ánu** yám (dadhikrām) 334,3. — **sám** 1) vīrēs 325,2.
-athas 4) 108,7 (své duroṇé, brahmáṇi rājani vā). — 6) iṣás 646,17.
-āmasi **ánu** tvā (sómam) 822,2.
-athā 7) kúa nūnám 627, 20 (marutas).
-anti 2) yás (gōrías índreṇa sayāvārīs) 84, 10; imé jánās índragopaas 666,32. — 3) náras yátra devayávas 154,5; 613,1; víṣṇos trí padáni 154,4 (svadháyā); devás 240, 8; devāsas 649,7; jé (yaména sadhamādam) 840,10. — 4) vidátheṣu 85,1 (oder Bed. 7); āsú (apsú) 173,8 (devīs). — 5) çrávas 406,1 (marútas); ūrjam 565,4 (devās apsú). — 7) dhútayas (marútas) 415, 14. — **ánu** vām 184, 4 (carṣaṇáyas); yám 946,1 (víçve úmās); **anu** sūrím 173,7 (vājēs); tvā 946,4 (mádemade víprās) 281,4 (víprās).
-āma [Co.] **anu** yám (rátham) 102,3.
-an **ánu** tvā (índram) 459,14 (devās).
-ema 2) çatáhimās suvīrās 451,7; 445,8. — 4) (sadhamādas) yábhis 30,13; (rayím) yéna 517,24; táva çárman 957,1.
-atā 2) 182,1 (manīṣinas).
-antu 9) tvā sutāsas 202, 11.

mada:
-ati **ánu** tuām 635,9 (çárdhas mārutam).
-āmas 8) tvā ándhasā 819,2.
-anti 2) -ukṣánas 241,7; svadháyā 238,7; 840, 3. — 7) vṛṣaṇas 109, 3 (indrāgníbhyām). — **ánu** enam 162,7 (víprās); 313,5 (víçve); índram 268,8 (dhiraṇāsas); tvā 899,8 (devās çávasā). — **prá** 1) yajñéṣu 573,1 (marútas çávasā). — **sám** 3) téṣām iṣṭáni iṣá 908,2.
-es 6) téna nūnám máde ~ 701,16.
-ema 2) kṣapás çarádas ca pūrvīs 312, 19. — 4) rāyá 338,10; 460,13; rāyá tanúā táná ca 490,13; madhvá 292,6; divásprthivyós ávasā 403,5; sumnéṣu vas 493,14; te çárane 535,8; iṣá 580,3. — **ánu** tuām (sómam) 91,21; tvā gīrbhís 390,2; bṛhaspátim 893,9 (bhárebhare). —
-ā **ánu** ādityán 889,3.

-atām [3. d.] **ánu** tvā (índram) 121,11 (dyâvākṣàmā).
-atā **abhí** índram gīrbhís 51,1.
-antu 10) tvā dâváne 139, 6 (sómās). — **ánu** jáyantam tvā 516,18 (devâs).

Impf. **ámada:**

-as 7) 1023,2 (saṃvarté).
-at 4) puṣṭéṣu 912,1.
-an **ánu** índram marútas 52,9; tvā 534,12.

amada:

-as **sám** 1) pátniā 82,6.
-at 9) tvā mádas 80,2.
-an 9) tvā mádās 53,6. — **ánu** tvā devâsas 52,15; 103,7; índram devâsas 102,1 (çávasā); tuàm víprāsas 798,24. — **abhí** svám 265,10.

Stamm II. **mamád** (s. Perf.):

-das [Co.] 6) sómēs 540,1.
-dan 8) mā sómāsas, ukthâ 338,6.
-ttu 8) nas vâtas 122,3. — 9) tvā sómas 942,3.
-ttana 11) 1005,1.

mamad:

-tsi 2) kím u 317,9.
-das **sám** 2) ándhasā 316,4.
-ddhí 5) sómam mádhumantam 922,13.
-ddhi 7) çuddhás ~ somiás 704,8.
-ttu 2) taránis 121,6. — 5) viçvāni jaritâ 885, 2. — 7) çuddhás 704, 7. — 9) sá (mádas) tvâm 538,2; sá (sutás) tvā 285,11; índram rásas 808,21.

Impf. **ámamad:**

-dus **prá** 2) yé gṛhât ~ tuāyâ 534,21.

Perf. **mamad**, stark **mamâd:**

-âda [3. s.] 6) yásya (svādós) índras vṛtrahátye ~ 488,2.
-āda [3. s.] 9) sómas índram 542,1. 2. — 10) sá (sómas) īm (índram) ~ máhi kárma kártavē 218,1.
-ádas, -ádan (s. o.) besser hierher; auch -áttu, áttana?

Aor. **amad:**

-tta [3. s.] 7) potrât 228,4.

mád:

-tsi [2. s. Co.] überall mit klar ausgeprägter conjunktiver oder imperativer Bedeutung 6) ándhasas 9,1. — 7) 175,1. — 9) várunam u. s. w. 802,5 (soma); devân 806,5; mitrâvárunā u. s. w. 809,42. — 10) ~ vāyúm iṣṭáye râdhase ca 809,42; índram vásya(s)iṣṭaye 176,1.

Aor. **amats:**

-sus 9) índavas jyéṣṭham (índram) 84,5.
-sata [3. p. me.] 6) rāse viçve devâs 726,3. — 7) viçve devâs 678, 11.

máts:

-sat 10) devám sōmanasâya 485,16.
-satha **ápi** mas 186,1.
-svā [2. s. Iv. mc] 4) stómebhis 9,3; vívasvatas matí 626,39. — 6) sutásya gómatas 633,14; 701,30; gómatas 623,1. — 7) indra 275,8; 708,2.
-sua 4) citréṇa râdhasā 621,23.

mats:

-sati 6) índras sutásya 703,6.
-sat 6) sávane índras 394,4. — 9) kás (mádas) tvā 327,2.
-sata [3. p. me.] 6) mâ te rásasya ~ dvayāvínas 797,1.
-sva 6) ándhasas 328, 14.
-sua (-suā) 4) çunáhotresu 232,17. — 7) 294, 5 (sahá nṛbhis). 6 (ihá); 948,5; 1023,2 (asmé).

Aor. **amādis:**

-ṣus **ánu** (tvā) víprās 720,4.

Stamm des Caus. **mādáya:**

-ase 7) indra 624,2 (kṛpe sácā).
-ethe [2. d.] 3) mádhye divás 108,12 (svadhâyā).
-ante 3) mádhye divás 841,14 (svadhâyā). — 4) stóme 288,2; vidáthe 838,7.
-āse [Co.] 3) paramé sadhásthe 101,8. — 6) ándhasas 674,2.
-āte 4) yásmin (ūrmô) 563,2.
-ēte [3. d. Co.] 6) sómēs 337,3 (índravāruṇā).
-asva (-asvā) 4) râdhasā 706,6. — 6) sutē sácā 81,8; sutéṣu 482, 5; súarnare (sóme) 712,14. — 7) 101,10 (indra háribhis); 240,9 (agne).
-ethām 7) 345,6.
-adhvam 6) ándhasas 85,6; sutásya 564,1. — 7) mádhvas pibata ~ 554,8.

mādaya:

-anti 9) bildlich prāvepās mā 860,1.
-antu 9) tvā mádas 539, 5.
-ase 7) 1021,1 (āyô sácā).
-ete 4) katamâsu vikṣú 866,14.
-ante 2) nā ṛté tuát amṛtās 527,1. — 4) tué (agnó) 59,1 (amṛtās); tásmin (camasé) 842,8 [AV. -antām].
-āse 3) svargé 921,18.
-ādhue [2. p. Co.) 6) somié mádhō 575,6.
-ādhuē [dass.] 6) sávane 161,8. — 7) 37,14 (marutas).
-asva (-asvā) 2) 840,5; 843,8 (barhíṣi); 938, 3. — 4) yajñé barhíṣi 101,9; dhénābhis 930, 3; havíṣā 840,4. — 6) asmín sávane 209, 7; 539,5; 545,2; 608, 5. — 7) 266,1 (ihá); 942,2 (mánasā).
-ethām 2) asmé 184,2. — 4) asmín yajñé 310,4. — 7) asmín barhíṣi 509,11. — **prá** 1) sutásya 109,5.
-adhvam 4) havíṣi 493, 17. — 7) 493,13 (devās); 288,12; 330,2.8 (ṛbhavas).
-antām 7) (devâs) 238, 11; 896,11; 527,5; 555,5; 567,2.

Aor. des Caus. **ámīmada:**

-anta 7) 82,2.

Part. **mádat** [von Stamm I.]:

-an 1) apâm ūrmís ~ iva (stómas) 634,10.
-antam 2) medím 260,9 (oder 1). — 3) mihás nápātam 386,4 (svadhâyā).
-antā 3) râjānā 840,7 (svadhâyā). — 4) iḍayā 287,1. — 7) 184, 2. 5.
-antas 1) ūrmáyas 485, 20; 894,1. — 2) 991, 5. — 4) iṣâ 185,9; gīrbhís suté sácā 287, 10; iḍayā 288,20; 293, 3. — 6) sávane 575, 7. — 8) (índram) 329, 10; supraketâm 346, 2.
-antī [N. s. f.] 2) pṛthivi 410,3. — 3) sárasvati pitṛbhis 843,8 (svadhâbhis).
-antī (d. f.) 2) vighṛte (ródasī) 288,6.
-antīs [N. p. f.] 1) 2) devîs (âpas) 563,3 (svadhâyā).

-antīs [A.] 1) (apás) 950, 8 (svadhāyā). — 2) 3) apācine támasi ~ (uṣásas) 522,4.

Part. Pass. **madyámāna:**

-as **anu** savitâ rebhês 579,3; (agnís) devês 924,8.

Part. des Caus. **mādáyat:**

-an 9) índram (sómas) 792,5; 796,3.

Part. II. des Caus. **madita:**

-ās **úd** vayám môneyena 962,3.

Part. IV. **mâdya, mâdia** mit **anu** siehe für sich.

Inf. Caus. **mādayádhi:**

-yè 4) ràdhasas 501,13. — 8) sahásram râyas ~.. úpa nas yantu 167,1; víçvā dyumnâ.. asmábhyam dās ~ 460,6; tám (rayím) â bhara ~ 463,3.

Verbale **mád**

zu Grunde liegend im Superlativ mádiṣṭha; vgl. soma-mád.

máda, m. [von mad], 1) *Rausch*, freudige und thatkräftige *Begeisterung*, die durch den Genuss des Soma erregt wird, daher neben krátu (135,1; 397,5; 481,2; 127,9; 175,5), neben dákṣa (397,5) und mit den Adjektiven ójiṣṭha, ojodâtama, kratuvíd, dyumnín, pṛtanāṣâḥ, vṛtrahántama, vṛṣan, çuṣmín, sahâvat, sāsahí; insbesondere 2) mit Gen. des berauschenden Trankes; 3) der *berauschende Trank, Rauschtrank*, überall vom Soma. — Vgl. auch die Adjektiven: ámartia, ámṛdhra, āçú, indrapâtama, indriyá, kṛtvia, godâ, ghṛsvi, cáru, turá, devaví, dyukṣá, dhījû, priyá, bhúrṇi, matsará, madirá, mádia, mandrá, yújia, ráṇtia, várenia, haryatá, harṣumát.

-as 1) 4,2; 127,9; 175, 2.5; 460,7; 474,1; 666, 8; 701,16. 17; 855,3. —3) 80,2; 86,4; 175,1; 345,1; 394,2; 398,11; 465,1; 474,1; 485,1; 538,2; 632,1; 633,32; 729,3; 737,1; 739,5; 773,17. 19; 774,14; 775,16. 22; 776,2. 12; 780,3; 781,3; 791,5; 792,2; 797,2; 798,35. 42. 46; 809,6; 811,3; 817,2; 819,17; 820,1; 851,10; 919,8.

-am 1) 621,21; 635,4; 718,2. 3. 9; 930,2; 973,4. — 3) 84,4; 276,2; 322,6; 329,11; 484,2; 665,22; 735,4; 758,6; 760,2; 790,4; 816,2; 818,5; 819,14; 922,1; 970,2.

-ena 3) 621,21; 719,7; 810,7.

-āya 1) 16,8; 30,3; 37, 15; 81,1; 104,9; 109, 4; 117,1; 130,2; 135, 1; 209,6; 210,1; 266, 2. 10. 15; 269,1; 281, 1; 317,7; 323,5; 330, 4; 331,4. 6; 333,4; 345,2; 397,3. 5; 481, 1. 2; 485,19; 540,3; 548,4; 606,1; 613,1; 621,26; 629,17; 653, 15; 656,1; 666,7; 673,12; 675,6; 691,5; 704,3; 714,7. 8; 718, 6; 720,5; 722,4; 723, 8; 728,1; 750,3; 755, 1; 757,1. 3; 763,4; 774,4. 20; 778,29; 800, 1; 802,5; 808,9; 809, 5. 10. 11. 15. 19; 813, 8; 817,1; 818,8; 819, 9; 821,11. 13. 20; 870, 1; 938,5. — 2) mádhos 225,5; 397,6.

-asya 3) īçise 207,6; papīyāt 478,2; pibatam 625,14; pītvâ 922, 9. — prábhṛtā 386,5; dhârayā 735,1.

-e 1) 52,5. 14; 56,3. 5; 80,1; 121,4; 173,7; 356,10; 407,3; 468,1; 553,1; 621,21; 627, 12; 701,16 (~mades); 702,8. — 2) sómasya 85,10; 119,9; 206,2— 9; 208,1; 322,7; 510, 5; 634,7; 652,1. 28; yásya (sómasya) 277, 7; 484,1. 3; asyá (sómasya) 485,14; te (sómasya) 668,6; sutásya 52,10; 56,6; 206, 1; 623,8; asya māyínas 598,3; ándhasas 637,8; 653,4; 675, 2; 876,7. — In 847, 850, 851 ví vo máde ist vi-made zu verbinden (s. vimadá).

-e-made 1) 81,7; 633, 7; 946,4 (AV. ráṇe-raṇe).

-ās 1) 636,1; 787,5. — 3) 53,6; 330,1. 2; 458, 4; 539,5; 634,10; 798, 1; 813,4; 1018,3.

-āsas 1) 331,1; 477,1. — 3) 20,5; 313,6 (mádiṣṭhās); 781,7; 798, 2.

-ebhis 3) 331,9.

-ānām (unbetont mit Voc. verbunden) 3) madapatī 510,3.

-ānaam (unbetont) 3) pate 702,31; 816,5.

-ānaam (betont) 3) pītvâ 701,6; 735,7; kás satyás 327,2.

-eṣu 1) 131,5; 134,5; 666,14; 730,1—7; 773,1; 938,4; 946,2. — 2) ándhasas 537,1; asyá (sómasya) 713, 10; 818,3. — 3) 536, 4 (uvoca).

mada-cyút, a. [máda, cyút von cyu], 1) *Rausch erregend*, vom Soma; 2) *Freude erregend*; 3) vom *Somarausche erregt*; 4) *von Freude erregt, munter*; 5) *sich ungestüm bewegend*.

-út 1) síndhus (sómas) 724,3.

-útam 1) vṛṣanam 85,7; mádam 621,21; hárim 765,4; vṛṣabhám 820,11; útsam 856,9. — 2) rayím 627,13. — 3) índram 51,2. — 5) vájram (índrasya) 705,5.

-úti 2) çrutárvaṇi 683, 13.

-utā [V. d.] 3) (açvinō) 642,16; 655,19.

-útā [N., A. d.] 3) sáptī (índrasya) 653,18; hárī 81,3; 654,9.

-útas [N. p.] 1) sómāsas 744,1; índavas 791,2.

-útas [A.] 4) átyān 126, 4.

máda-cyuta, a., *lustig taumelnd* [cyutá von cyu].

-as índus 810,3.

mada-pati, m., *Herr* [páti] *des Rauschtrankes*.

-ī [V. d.] madānām 510,3 (indrāviṣṇū).

máda-vṛddha, a., *durch Somatrunk gestärkt*.

-as (índras) 52,3.

madín, a. [von máda], 1) *erfreuend, berauschend*, vom Soma; 2) *erfreuend, lieblich*.

-íntaram 2) 644,16 mádhvas ~ (sómam).

-intama 1) soma 91,17; 786,9; kave 737,6; 762,4; indo 762,5.

-íntamas 1) sómas 811, 6; 673,11; 792,3; 808, 13; 820,15; sutás 820, 5; rásas 798,10. — 2) ātmâ índrasya (sómas) 797,3; sakhâ svādús 962,6.

-íntamam 1) sómam 621, 19; 727,8. — 2) rátham (índrasya) 633, 23.

-íntamasya 1) 774,22 ~ dhârayā.

-íntamās 1) sutâsas 779, 18.

-íntamāsas 1) índavas 798,1.

madirá, a., dass. in der Bed. 1 (also stets vom Soma).
-ás 809,15; 819,12; terásas 808,21.
-ám [m.] sómam 205,9; aṅçúm 461,6; 458,11.
-ám [n.] mádhu 415,11; 658,3.
-éna 920,4 neben mandínā.
-ásya 166,7 (pītáye); ~ mádhvas 938,6.
-é [L.] mádhō 641,5.
-âsas índavas 797,7; mádāsas 798,2; aṅçávas 1022,4.
-âṇi áṇdhāṅsi 510,7.

mádiṣṭha, a., Superl. vom Verbale mád [siehe mad], dem Sinne nach zu madirá, *sehr berauschend, am meisten berauschend*, vom Soma.
-a (soma) 718,9.
-as ayám svādús ihá ~ āsa 488,2.
-às [m.] mádāsas 313,6.
-ayā svâdiṣṭhayā ~ pavasva soma dhârayā 713,1.

máde-raghu, a., *in Erregtheit, in Begeisterung* [máde Loc. von máda] *eilend* [raghú].
-us dūtás 710,3.

maderú, a., vielleicht *erfreuend* [von mad].
-ú [d.] udanyajâ◡iva jémanā ~ (açvínā) 932,6.

(madgú), m., ein *Wasservogel* (Taucher, vgl. majj) VS.

mádya, mádia, a. [von máda], 1) *berauschend, erfreuend* vom Soma; 2) *den Rauschtrank* (Soma) *liebend, hegend.*
-ias 1) pipīḍé aṅçús ~ ná síndhus 318,8; rásas 750,5; mádas 798, 35.
-iam [m.] 1) sómam 509, 10; mádam 718,2; 735,4; 819,14; rásam 777,15.
-iam [n.] 1) ándhas 608, 1.
-yam [n.] 1) ándhas 205,1.
-iāya 2) vīrâya 622,25.
-iāni 1) ándhāṅsi 584,2.
-iāsu 2) vikṣú 158,4.

madrík, aus madríak gekürzt (s. madríac), *zu mir her;* úpa yāhi ~ 177,1. 3; 472,5.

(madrýac), madri-ac, a., *zu mir* [madrí aus ma und dri, vgl. unter asmadríac] *hergewandt* [ac], das neutr. adverbial *zu mir her.*
-íañcam 540,3 (váhantu tvā hárayas ~).
-iak â yāhi 275,1; â.. deváhūtis vavṛtyāt ~ índram 479,2.

(madryadrík), madriadrík, *zu mir her*, aus *madriadríak gekürzt, und dies aus *madria-dri und ac zusammengefügt; die Silbe dri tritt zweimal hervor, das erstemal wol mit nominellem a versehen. 463,11 âbhis yāhi tûyam â ~.

mádvan, a. [von mad], 1) *erfreuend, berauschend;* 2) *dem Rausche hingeben.*
-à 1) 798,35 índrāya ~ mádias mádas sutás.
-ane 2) índrāya 701,19.

mádhu, a., n. [gr. μέθυ (Wein), althochd. metu (Meth), altsl. medŭ = lit. medù-s (Honig); Cu. 322]. Die Grundbedeutung, so weit sie zu Tage liegt, ist „süss", woraus dann n. Süssigkeit, süsser Trank, Honig; dann das durch Gährung der Süssigkeit entstehende berauschende Getränk, im RV. namentlich der berauschende Somasaft. Also 1) a., *süss;* 2) bildlich: *süss, lieblich, angenehm;* 3) n., *Süssigkeit, süsse Nahrung, süsser Trank;* 4) n., bildlich: *Süssigkeit, Liebliches, Angenehmes;* namentlich auch von dem fruchtbaren (Süssigkeit in den Pflanzen schaffenden) Regen, den die Marut's bringen, oder der in den Wolken ist; 5) n., *Honig;* namentlich 6) *Süssigkeit, Honig* oder *Meth*, den die Açvinen bringen; 7) n., *süsse Milch;* namentlich auch 8) die in den gepressten Somasaft gegossene *Milch;* 9) n., die ins *Feuer gegossene süsse Schmelzbutter;* 10) die *Soma-Süssigkeit*, der *Soma;* insbesondere in diesem Sinne 11) somiám mádhu oder 12) madirám mádhu.
-o [V.] 1) pito 187,2.7 (neben svādo pito).
-u 1) svâdma 265,11; ghṛtám 779,11; udakám 779,32. — 2) 230, 6 óṣṭāv iva ~ āsné vádantā. — 3) 875, 10 mádhos ~; 932,8 gharmâ◡iva ~ jaṭháre sanémā. — 4) 90, 6. 7; 112,11 ~ kóças ákṣarat; 166,2 ~ bíbhratas (marútas); 511,5 ~ nas dyávāpṛthivî mimikṣatām; 894,8 áçnā◡ápinaddham ~; 899,9. — 5) 866,6 mákṣā bharata yuvós āsâ. — 5) 6) 112,21 ~ priyám bharathas yád saráḍbhias; 932,10 ārañgarâ◡iva ~ â◡irayethe, sāraghâ◡iva... — 7) 273,6 ~ sámbhṛtam usríyāyām; 932, 11 pakvám ~ gósu antár. — 8) 678,6 (neben āçíram); 774, 20 (neben páyas); 819,5 duhānás ûdhar diviám ~ priyám. — 9) 452,3 ~ chandás bhánati rebhás iṣṭô. — 10) 15,11; 25,17; 116,12; 117,22; 314, 13; 628,3 (sutám); 637,5; 646,20; 668,1; 681,11; 706,8; 713,8 (tridhâtu); 714,3; 723, 5; 730,2; 751,5; 781, 2; 782,8; 784,2 (kâmiam); 787,2; 797,4; 798,10. 20. 48; 849,4; 858,5; 902,6; 920,3. 4; 964,2; 980,1; 993, 1; 946,3 ~ mádhunā◡ abhí yodhīs. — 11) 14,10; 19,9; 227,4.6; 228,2; 287,10; 501, 15; 590,2; 625,11; 628,1. 4; 630,4; 611, 13; 653,13; 655,22; 674,8; 786,3; 920,9; 996,1. — 12) 415,11; 658,3.
-unā [I. n.] 1) ghṛténa 157,2; 936,10. — 3) 23,16 pṛñcatis ~ páyas; 946,3. — 4) 154, 4 víṣnos trî pūrṇâ ~ padâni; 341,3 ~ jinvathas pathás; 353,8 çunám parjányas ~ páyobhis; 894,4 āpruṣāyán ~◡ṛtásya yónim. — 6) 34,3 yajñám ~ mimikṣatam; 228,5 pṛñktám havîṅṣi ~. — 8) 798,43 sómam . . ~◡abhí añjate. — 9) 242,1 añjánti tvâm ~ dèviena. — 10) 109,4; 723,2; 880,6. — 11) 332,5.
-vā [dass.] 1) ghṛténa 396, 3. — 4) 288,21 ~ ósadhīs sám pipṛkta; 296,16 ukṣatam ~ rájāṅsi; 334,10 pṛnáktu ~ sám imâ vácāṅsi; 838,4; 860,7 akṣâsas ~ sámpṛktas. — 5) 624,8 ~ sámpṛktās sāraghéna dhenávas. — 6) 47,4 ~ yajñám mimikṣatam; 339,5 ~ mādhvī mádhu vām pruṣāyan. — 7) 397,1 (neben páyasā). — 9) 142,3; 188,2; 373,3; 936,2. — 10) 292,6; 819, 6.

-une [D.] 6) 341,3 ~ yuñjāthām rátham.
-unas [Ab.] 5) oder 7) 644,20 ghṛtát svādīyas ~ ca.
-vas [Ab. n.] 9) (?) 831, 5 saptá svásṝs árusīs . . ~ úd jabhāra. — 10) 644,16 ~ madíntaram.
-nas [G. n.] 1) ghṛtásya 235,8. — 10) 341, 1 dṛtis ~ ví rapçate; dṛtis 625,19; bhakṣám 709,2; 795,4; aṅçúm 939,2. — 11) pātá 331, 4; píbāthas 340,4; rājá 461,3.
-as [G. m., n.] 1) sómasya 47,9; 117,1; 694,1—9; vājasya 719,9; ándhasas 85,6; 135,4; 274,1; 388,2; 621,25; amṛtasya 949, 3. — 4) útsas 154,5 (víṣnos padé); ándhasā 408,8; sūdam 809, 44 (neben vásvas útsam). — 5) 341,4 ~ ná mákṣas sávanāni gachathas. — 6) ácitam 182,2 (rátham); pipyúsī 427,8(?). — 7) 169,4 stánam ná ~ pīpayanta vājés. — 10) pāyaya 14,7; pibatam 34,10; 341,3; 510,7; 590,3; 625,14; pibanti 84,10; píbantō 180,1; pibata 554,8; piba 922,12; 942,1; pāta 330,6; pāhi 397, 3; apās 480,1; pātám 607,6; 696,1; pītvā 678,7; pās 316,4; mandānás 210,2; açnītám 589,2; vṛṣasva 942,4; ā yuvate 789,2; sanéma 416,7 (ádhigartiasya); piprīhí 387,7 (súsutasya); pūrnám (āmatram) 855,7; āhutim 135,8; ādhavé 141,3; dhārayā 270,7; 714,9; dhārās 719,2; ūrmím 281,1; 482,2; 1028,3; ūrmís 207,5; 798,40; ūrmáyas 719,8; ágram 323,5; 343,1; 607,5; 909,7; agriyám 608, 2; virapçám 346,3; 617,4; rásam 397,4; 774,6; 1022,3; prá-bharmani 691,1; saksánim 783,4; aṅçús 801,6; útsas 856,8; svādiṣtham 1018,4. — 12) pūrnás (āhāvás) 938,6.
-uas [G. n.] 10) pāvakás 736,7 (sutásya); rásena 821,20.
-os [G. m., n.] 1) mádasya 735,1; ghṛtásya 626,43; ándhasas 763,3. — 8) mádhu 875,10 (neben āçíram). — 10) pibantu 14,8; mádāya 225,5; 397,6; dhārābhis 274, 6; 717,3; 785,2; dhārām 729,8; dhārā 787, 4; dhārās 818,14; pātrā 712,6.
-ō [L.] 5) 548,2 ~ ná mákṣas āsate. — 10) 723,5 ~ ā dhāvatā mádhu. — 11) 575,6. — 12) 641,5 (góçrīte).
-vas [N. p. m.] 1) drapsās 14,4; so auch drapsās oder ähnliches zu ergänzen 180,4 ráthyā iva cakrā práti yanti ~); 573,1 ~ vas . . madanti.
-uas [dass.] 1) erg. drapsās oder ähnliches; 801,3 (siṅhám nasanta ~ ayāsam).
-ūni 1) páyāṅsi 856,13. — 8) sutás sómas pariṣiktā ~ 177,3; 540, 2. — 10) 291,5; 292,4 (górjīkā); 397,3; 583, 4 (súsutā); 855,6; 880,6 ásrjat mádhunā sám ~.
-u [p. n.] 1) sárāṅsi 627,10. — 3) 191,10 (madhulā).
-ūnām 6) çatám kumbhān 117,6. — 9) ghṛtés ánnēs 831,4. — 10) nidhāyas 183,4; 292,5; sravāthe 235, 7; sadhamāde 277,3.
-ūnaam 10) ágram 342,1.
-vā [I. f.] 1) dhārayā 717,10; 809,11.
-vas [N. p. f.] 2) ~ ksaranti dhītáyas 1019,4.
-vas [A. p. f.] 1) apás 265,16.

mádhu-jihva, a., 1) *Süssigkeit* [süsse Opferbutter mádhu 9] *auf der Zunge* [jihvā] *habend*, von Agni; 2) *Liebliches* [mádhu 2] *auf der Zunge habend, lieblich redend.*
-as 1) (agnís) 44,6 (neben súāhutas). | -ās [m.] 2) divás nāke ~ asaçcátas 785,4; 797,10.
-am 1) (agnim) 60,3; 13,3 (neben haviskṛtam).

madhu-dúgha, a., *Süssigkeit, liebliches Gut* [mádhu 4] *strömen lassend* [dúgha von duh, vgl. dúghā].
-e [d. f.] dyāvāpṛthivī 511,1. 5.

madhu-doghá, a., *Süssigkeit, Milch* [mádhu 7] *strömen lassend* [doghá v. duh, vgl. dógha].
-ám [n.] ūdhar 617,1.

madhu-dhá oder **-dhā**, a., *Süssigkeit, liebliches Gut* [mádhu 4] *gebend* [dhá, dhā von 1. dhā].
-ā oder -ās [N. s. f.] ūrdhvám ~ diví pājas açret [Pad. hat -ā] 295,5.

mádhu-dhāra, a., *Süssigkeit, erquickenden Regen* [mádhu 4] *ausströmend* [dhārā Strom].
-am avatám 215,4.

madhu-pá, a., 1) *Süssigkeit, süssen Soma* [mádhu 10] *schlürfend* [pá v. 2. pā]; 2) *Süssigkeit, den befruchtenden Regen* [mádhu 4] *aufzehrend.*
-ám 2) árnam (çúsnam) 386,8. | -ébhis 1) āsābhis 34,10; 341,3.
-ō [V. du.] 1) (açvinō) 180,2.

madhu-pā, a., dass.
-ātamā [V. d.] 1) açvinā 642,17.

mádhu-pāni, a., *Süssigkeit*, die *Soma-süssigkeit* [mádhu 10] *in den Händen tragend.*
-im adhvaryúm 867,3.

madhu-pṛc, a., *Süssigkeit, süsse Schmelzbutter* [mádhu 9] *reichlich gebend* [pṛc von pṛc].
-ṛcam agnim 201,6.

mádhu-pṛṣṭha, a., *Süssigkeit, süsse Milch* [mádhu 8] *auf dem Rücken* [pṛṣṭhá] *tragend.*
-am áçvam (sómam) 801,4.

madhu-péya, a., n., 1) *süss* [mádhu 1] *zu trinken* [péya von 2. pā]; 2) n., das *Trinken der Somasüssigkeit* [mádhu 10].
-as 1) rásas 485,21. | -āya 310,4.
-am 2) 34,11; 867,3.

mádhu-pratīka, a., *Süssigkeit, süsse Schmelzbutter* [mádhu 9] *im Antlitze* [prátīka] *habend.*
-as agnís 944,4.

mádhu-psaras, a., *Süssigkeit, süssen Soma* [mádhu 10] *schmausend* (psáras Schmaus).
-asas [N. p. m.] (ṛbhávas) 329,3.

mádhumat, a., mit Süssigkeit [mádhu n.] versehen, in allen Bedeutungen von mádhu; daher 1) *süss* von Honig, Milch, Schmelzbutter und

besonders 2) vom Soma; 3) *süss, lieblich, angenehm* von Rede, Gesang u. s. w.; 4) *süss*, d. h. *heilvoll, segensreich, fruchtreich, gesegnet, segenbringend;* 5) *Meth in sich fassend* oder *mit sich führend*, vom Schlauche und den Gespannen der Açvinen; 6) *Soma in sich fassend, aus Soma bestehend;* 7) *von süsser Nahrung begleitet;* 8) n., *süsser Trank, Süssigkeit.*

-ān 2) sómas 629,4; 775, 3; 799,4; 232,14; 488, 1; 773,9; 780,8; 789, 1; 797,6; 808,13; 809, 48; 818,7; drapsás 781,2; índus 822,11. — 4) vánaspátis, sûrias 90,8; kṣétrasya pátis 353,3. — 7) ūrmís 354,1 (parallel ghṛtám); divás drapsás 924,3.

-antam 1) gharmám 180, 4; te (ghṛtásya) ūrmím 354,11. — 2) 269,8; sómam 485,14; 696,4; 850,1; 856,3; 922,13; 1026,4; ūrmím 563,1; 856,7. 8; gharmám 696,2; vṛṣabhám 792,5; drapsám 797,10; aṅçúm 809,14. — 3) arkám 1020,10 (neben ghṛtaççútam). — 4) yajñám 13,2; síndhum 112,9; ūrmím 353,2. — 5) dṛtim 341,3. — 6) nidhím 585,3. — 7) yajñám 142,2 (neben ghṛtávantam); 238,2 (neben ghṛtáyonim).

-at 1) pakvám (páyas) 299,9; ghṛtám páyas 798,37; páyas 889,3; 890,9. — 3) vácas 78, 5; 628,11. — 4) rájas 90,7; antárikṣam 353, 3; parâyaṇam, âyanam 850,6. — 7) suvîriam 798,18 (neben kṣumát, vâjavat). — 8) 28,8 (sutam); 241, 2 (váhantīs); 266,4; 354,10 (pavante); 417, 1 (pinvate); 423,2 (duhre); 119,9 (vām ṁ mákṣikā arapat); 204,6 (çúṣkam ṁ dudóhitha).

-antas 2) drapsás 417,4; 924,4; sutâsas 135,1; 606,1; ūrmáyas 612, 5; 798,2; índavas 780, 1; 798,1. — 5) vām pṛkṣâsas 341,2; 576, 4; haṁsâsas vām 341, 4. — 7) agnáyas 341, 5.

-atas [A. p.] 4) 850,6 (nas kṛtam).

-adbhis 4) árṇobhis 299, 12.

-atī [N. s. f.] 7) vām káçā 22,3 (táyā yajñám mimikṣatam); te (agnés) jihvá 291, 5.

-atyā 7) káçayā 157,4 (nas mimikṣatam).

-atis [N. p.] 2) dhârās 809,31. — 4) óṣadhīs 353,3.

-atīs [A.] 7) apás 856,4.

-attamas 2) 775,16; 776, 22; 779,16; 812,6; 818,6; 820,15; sómas 47,1; sutás 817,3; mádas 820,1.

-attamam [m.] 2) 775, 19; 792,4; sómam 47, 3; 629,7; 742,6; 763, 2; 774,21; ūrmím 563, 2; hárim 742,5.

-attamam [n.] 2) hávis 618,3; havyám 840, 15. — 3) vácas 365,5.

-attamasya 2) sómasya 509,11.

-attamās [m.] 2) sómās 724,1; 813,4. — 3) stómāsas 623,15.

-attamāni 2) sávanā 938, 7.

madhulá, a., *süss* [von mádhu].

-â [p. n.] mádhu 191,10.

mádhu-vacas, a., *süsse* d. h. *liebliche* [mádhu 2] *Rede* [vácas] *führend, lieblich redend* oder *rauschend.*

-ās mātâ 397,2; agnís 302,5; 523,4.

mádhu-varṇa, a., *die Farbe* [várṇa] *des Honigs* [mádhu 5] *habend, honigfarben.*

-as ráthas (açvínos) 431, 3.

-ā [d.] çubhás páti (açvínō) 646,6.

-am ghṛtám 87,2.

madhu-vâhana, a., *Honig* [mádhu 5] *fahrend.*

-as ráthas açvínos 157,3.

-e ráthe (açvínos) 34,2.

-am ratham (açvínos) 867,2.

madhu-vṛdh, a., *an Süssigkeit* [madhu 4] *reich*, wie es scheint von der regenreichen Wolke (vgl. BR.).

-ṛdham 901,8 ádhi vaste subhágā ṁ.

mádhu-vrata, a., *Süssigkeit, Segen* [madhu 4] *wirkend.*

-e [d. f.] dyâvāpṛthivî 511,5.

madhu-çcút, a., 1) *von Süssigkeit triefend* [çcút von çcut]; auch 2) bildlich *von Segen* [mádhu 4] *triefend.*

-útam 1) kóçam 724,6; 735,4; 748,2; 778,11; 815,3; 819,12; hárim (sómam) 762,3; várṇam (sómasya) 777,8; sûram (sómam) 779, 9. — 2) ūrmím 353,2.

-útā [d. f.] 2) dyâvāpṛthivî 511,5.

-útas [N. p. f.] 1) dhârās 774,7.

-útas [A.] 2) (apás) 565,3.

madhu-ṣút, a., *Süssigkeit* [mádhu] *erzeugend* [sút von su], und zwar 1) *Somasüss auspressend;* 2) *süssen Geschmack hervorrufend.*

-út 1) grâvā 299,3; 926, 8.

-úttamas 1) grâvā 890, 15. — 2) sómas 292,9.

(mádhu-hastya), mádhu-hastia, a., *Süssigkeit in der Hand* [hasta] *haltend.*

-as kavís (agnís) 359,2.

madhūyu, a., *Honig* [mádhu 5. 6.] *liebend.*

-uvā [V. d.] açvinā 428,9; 427,8.

mádhya, a., n. [μέσσος, medius, got. midjis Cu. 469], 1) a., wie das lat. medius construirt, z. B. mádhye samudré mitten im Meere, mádhyam samudrám die Mitte des Meeres; 2) n., die *Mitte* mit dem Gegensatze ágra (264,17); ánta (484,2; 937,8); insbesondere 3) mit dem Gen.; 4) n., die *Mitte*, der *Zwischenraum* (zwischen Himmel und Erde); 5) L. n., *in der Mitte* eines Gegenstandes, *zwischen* zweien, *mitten unter* mehreren [G.]; 6) L. n. auch ohne Gen., wo sich dieser von selbst ergiebt; 7) L. n., zeitlich *in der Mitte* des Tages (áhnām), Mittags, mit dem Gegensatze prapitvé, in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 8) *Mittags* mit dem Gegensatze abhipitvé. — Oft ist in diesen Fällen (5—8) dem Loc. noch â angefügt (33,11; 164,30; 248,2; 647,20).

-am 1) 604,3 prá yad samudrám īráyāva ṁ. 2) 264,17 (vṛçcâ); 484,2 (rákṣase); 937, 8 (vas). — 3) bhárāṇaam 660,3. — 4) 881,3 â ródasī apṛnāt â ◡utâ ṁ.

-āt 1) tátas (kumbhât) úd iyāya ṁ 549,13. — 3) salilásya 565,1.

-e 1) duroṇé 69,4; āró-

dhane divás 105,11; samudré 584,7. — 5) divás 105,10; 108,12; 401,3; 841,14; 964,3; 965,2; árṇasas 158,3; 182,7; vánasya 654, 18; útsasya 831,1; ájés 928,5; kâsthāyās 928,9; bildlich 837,2 (iṣṭásya ~ áditis ní dhātu); ~ ūruós 679, 10; ~ kâsthānām 32, 10; nāvíānām 33,11; pastíānām 164,30; 777,23; āsām (dhārānām) 354,5; yâsām (apâm) 565,3; apâm 605,4. — 6) 248,2; 355,6; 398,3. — 7) 557,4. — 8) 647,20.

madhyatás, *aus der Mitte* 255,5 [údbhṛtam]; *von der Mitte her, in der Mitte* 622,9 kṣīrés ~ âçīrtas; 868,11 bṛhaspátis nas pári pātu paçcât utâ ◡úttarasmāt ádharāt aghāyós, índras purástāt utá ~ nas.

madhyáṃ-dina, m., *Mittag, Mittagszeit* [aus madhyam n. von mádhya und dina Tag]; insbesondere auch 2) mit dem Gen. divás.

-am 977,5 ~ pári.
-āt 324,3 purâ .. ~ abhîke).
-e 423,3; 430,3; 647,21. — 2) 621,29; 633,13; 647,19.

madhyamá, a., pr., alter Superlativ von mádhya, der *mittelste, mittlere*, und zwar 1) in einer aufsteigenden Reihe mit den Gegensätzen des höchsten und untersten uttamá und adhamá (24,15; 25,21) oder utt. und avamá (414,6), paramá und avamá (108,9.10; 503,11; 907,5; 548,16), wobei in der Regel Himmel, Luft (Wolken) und Erde als die drei Gebiete erscheinen; 2) bei der Somabereitung wird die Seihe als das mittlere (den Wolken entsprechende) Gebiet aufgefasst; 3) in einer Entfernungsreihe mit dem Gegensatze des nächsten und entferntesten ántama und paramá (27,5); 4) in fortschreitender Reihe mit dem Gegensatze des ersten und letzten (caramá 670,15), oder des (dem Range nach) vorangehenden und folgenden (pára, ávara 321,8); 5) so auch der *mittelste* einer Geschwisterreihe; 6) in zeitlicher Reihe mit den Gegensätzen paramá, avamá (466,1), oder pára, ávara (841,1), oder pūrviá, nûtana (266,13), oder pratná, nûtana, avamá (462,5); vgl. ámadhyama.

-ás 5) bhrâtā 164,1; saptásvasā 661,2.
-âs 6) pitáras 841,4.
-âm [m.] 1) pâçam 24, 15; 25,21. — 2) kóçam 820,9. — 4) 670, 15 sá nas rakṣiṣat caramám sá ~.
-âm [n. p.] 1) dhâmāni 907,5.
-âm [n.] 1) vásu 548,16.
-ébhis 6) stómebhis 266, 13.
-é [L.] 1) diví 414,6.
-ésu 3) vâjeṣu 27,5.
-âsas 4) 321,8 índram páre ávare ~ .. havante. — 6) sákhāyas 462,5.
-â [N. s. f.] 6) ūtís 466,1.
-ásyām 1) pṛthivyâm 108,9. 10.
-âbhis 1) niyúdbhis 503, 11.
-âsu 2) mātṛṣu 782,4.

madhyama-váh, a., stark madhyama-vâh, *in dem mittleren Raume* [Luftraume, Wolkenraume, madhyamá 1] *fahrend* [váh von vah].

-âṭ ráthas (devânām) 220,4.

madhyama-çî, a., m., wol: *der in der Mitte sich lagernde* als Bezeichnung etwa des Heerführers.

-îs [N. s.] tátas (aus den Gliedern) yákṣmam ví bādhadhve ugrás ~ iva 923,12.

madhyâ, wol adverbialer Instr. f. von mádhya; als Präposition *mitten in* (Gen.) kártos 229,4; 115,4 (~ kártos vítatam sám jabhāra); gántos 89,9 (mitten im Laufe), als Adverb: *dazwischen* (?) 887,6 (~ yád kártvam ábhavat abhîke).

madhyāyú, a., *nach der Mitte* [mádhya] *strebend* (vermittelt durch ein Denominativ madyāy, vgl. mitrāyú). In 173,10 steht madhyāyúvas mit mitrāyúvas parallel, und scheint in dem Sinne aufgefasst, dass die Sänger und Priester dem wie ein Burgherr (pûrpatis) in der Mitte stehenden Indra zustreben.

-úvas 173,10 mitrāyúvas ná pûrpatim .. ~ úpa cikṣanti yajñês.

(madhv-ád), madhu-ád, a., *Süsses* (süsse Frucht) [mádhu] *essend*.

-ádas [N. p. m.] vṛkṣé ~ suparṇâs 164,22.

(mádhv-arṇas), mádhu-arṇas, a., *süsse Wogen* [árṇas] *habend*.

-asas [N. p. f.] nadías 62,6.

1. **man** [μέν- (μεμονα), lat. men- (memini, mens), got. man, lit. men (àtmenu), altsl. men (mīnĕti, pa-meṅ-tī), meinen, gedenken; vgl. Cu. 429]. Ueberall nur im Medium. 1) *meinen*, mit wörtlich angeführter Meinung und darauf folgendem íti; 2) *meinen, für gut halten* mit Acc., einmal (410,2) mit yáthā; 3) jemand, etwas [A.] *halten* für [A.], *ansehen* als, *erkennen* als, auch mit iva (314,5); 4) *sich halten* für [N.], *sich dünken* [N.], auch mit iva (668,6); insbesondere 5) mit máhi *sich gross dünken*; 6) *sich gross dünken* (ohne máhi); 7) *gelten* für, *erscheinen* wie, *sich zeigen* als [N.]; 8) *sich zeigen*, besonders in dem Sinne: sich gross, herrlich zeigen; 9) mit báhu jemand [A.] *hoch achten, ehren*; 10) jemand [A.] *hoch achten, ehren* (ohne báhu); 11) *denken* an [A., G.], *gedenken*; insbesondere 12) einer Person oder Sache [G.] *sorgend gedenken*, darauf *Acht haben*; 13) etwas zu thun [Dat. des Inf.] *gedenken*; 14) *rühmend gedenken* oder *erwähnen* [A. G.]; 15) *andächtig sein, beten*; 16) ein Gebet oder Loblied [A.] *ersinnen*, oder es einem Gotte [D.] *andächtig aussprechen*; 17) jemand, etwas [A.] *wahrnehmen, begreifen*.

Mit **áti** 1) *gering achten* [A.]; 2) *hinüberstreben* über [A.].
áhu 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zugestehen, einräumen*; 2) etwas [A.] *zugeben, gestatten*; 3) jemandem [A.] *zustimmen, einwilligen*; 5) jemandem [A.] *nachgeben*; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren, zu Theil werden lassen*; 7) jemandem [A.] wozu [D.] *verhelfen*.
abhí *begehren* [A.] 2) *nachstellen* in abhímāti.
â 1) *sorgend denken* an [A.]; 2) *herstreben*.

pári jemand [A.] *übersehen, vernachlässigen.*
prá einem Gotte [D.] ein Lied [A.] *andächtig vortragen.*
ví *unterscheiden* [A.].

Stamm I. **mána:**

-āmahe 14) devásya nâma 24,1. 2. | -ē [1. s. Iv.] 14) dhâmāni 923,1.

mana:

-āmahe 7) pāpâsas 670, 11. — 12) ūrúm pánthām, devávītim 677, 13. — 14) râdhas 159, 5; tâ vām 420,3 (stómēs); tád vas 582,12 (suuktês); te nâma 631,5; devânām nâma 890,1; varūthíā 667, 3. — 15) 26,8 (suagnáyas); 404,5 (devastútas); 1022,7 (sasavâṅsas). — 16) stómam 367,2; 389,8; kád u priyâya dhâm(a)ne 402,1; çlókam 598,10. — -āmahé **áti** 2) suvitásya sétum 753,2.
-anta 14) yajñásya dhâma 893,2. —

Stamm II. **mánya:**

-e 3) te sáhas sát 459, 4; tuā yajñíyam, cyávanam, ketúm, vṛṣabhám 705,4. — 4) revân iva 668,6. — 10) tvā jātávedasam 363, 1. — 13) yájadhyē 518,7. — **ati** 1) tvā (pūṣáṇam) 138,4.
-ase **áti** 1) nas 493,2.

manya:

-e 3) átyā jáviṣṭhā 298, 3; asuryàm asya bṛhát 471,2; agním pitáram, āpím, bhrâtaram, sákhāyam 833, 3; enam ójasas jātám 899,10; tám nṛpátim 933,5. — 10) agním 360,1. — 12) ṛtám (çrātám, súçrātam) 1005,3. — 17) tân 956, 6 (mánasā, çákṣasā). — **ánu** 2) ná tád 493,1.
-e [zu sprechen manie] 10) agním 127,1. — 11) pitúr mánas 159, 2.
-ase 7) anenâs 129,5. — **áti** 1) kím nas 170,3 (sákhā sán).
-ate 1) ákrukṣat íti 972, 4. — 7) dâçuris 624, 12. — 11) sómam 911,3 (papivân). — **áti** 1) jánam 917,2. — **abhí** avîrām iva mâm 912,9.
-āte [Co.] **abhí** kás andhâm 853,11.
-athās [2. s. Co.] 3)(?) mâ me dabhrâṇi — 126,7.
-ata [3. s. Co.] 7) dyôs te janitâ 313,4. **ánu** 1) túbhyam kṣatrám 313,1 (kṣâs, dyôs).
-ethām [2. d. Iv.] **â** 1) juhurâṇâ cid 646,5. — 2) 292,4 (neben â gatam).

Impf. **amanya:**

-ata [3. s.] **ánu** 3) vām 513,3 (dyôs).
-anta **ánu** 4) víçve devâs 116,17 (hṛdbhís).

Stamm III. **manu** (man vor m):

-mahe [1. pl.] 14) marútām máhas 406,3. — **prá** çavasânâya çúsám 62,1. — **ví** 918, 3 bád asya nîthâ ví paṇés ca —.
-vaté [3. pl.] 12) yajñásya 828,5.
-ávate [3. s. Co.] 17) yamásya sumántu 838, 6.
-vata [3. pl. Co.] 14) nâma dhenós 297,16. — 16) sâma 649,10.
-ávē [1. s. Iv.] 11) yád 878,1.
-utām [3. s.] 12) te 488, 29 (jágat) [AV. vanvatām].

Impf. **ámanu (áman),** tonlos nur 84,15; 376,3; 621,13; 624,19):

-uta [3. s.] 17) gúhiam prçnes 301,10.
-mahi [1. pl.] 1) anāçávas anugrâsas ca 621, 14; durósasas 621,13; jaganvâṅsas 665,19. 14) marútām nâma 335,4; râdhas 624,19; te (uṣásas) 30,21. — 14) te ávasas 376,3 (devám ūtáye iyānâsas). — 16) yâ (yójanā) te 699,3; ṛtásya pravâcanam 861, 8.
-vata [3. pl.] 17) nâma tváṣṭur apīcíam 84,15.

Fut. **manisya:**

-e 16) kím u nú 450,6.

Perf. **mamn** (für maman):

-nâthe [2. d.] **pari** 609,6 nû cid hí — asmân.
-nâte [3. d.] **ánu** 5) te sáhas 547,7 (ródasī).

Aor. **áman:**

-ta [3. s. mit Wegwerfung des n, Pāṇ. 6,4,37] 11) bṛhaspátis — hí tyád āsām nâma 894,7

Aor. **amaṅs:**

-sata [3. p.] 3) índram devám 912,1.

Co. **máṅsa:**

-ate [3. s.] **pari** 575,3 nahí vas caramám caná.
-ante 7) çûrās ugrâs 550,3.
-ē [1. s.] 7) çáṅsan 939,10.

maṅsa:

-ase 3) me uktám satyám 853,10.
-ate 3) índram sántam 84,17. — 15) 84,18 (vītihotras). — **ánu** 5) nō 671,11 (arātīvâ). — 7) nas rāyé 400,4.

maṅs:

-si [1. s.] 3) agnés ánīkam váruṇasya —604, 2.
-sīya [1. s. Opt., aber des Metrums wegen in masīya verändert] 11) vácas prathamám 879,4.
-sīṣṭhâs [2. s. O.] 7) açvasâtamas 175,5.
-sīṣṭa [3. s.] **ánu** 6) nas rátnam 554,6.
-sīmáhi 7) sváyaçasas 136,7; jigīvâṅsas 460, 7. — 14) tuā (pūṣáṇam) 852,4.
-sīrata [3. pl.] **ánu** 6) nas krátum 863,5 (devâs).

Part. **mányamāna** [von Stamm II.]; vgl. ámanyamāna:

-as 4) yodhás 466,5; ugrás 214,12; apratís 386,3; turás 557,2. — 7) ábhīrus 325,2. — 9) (vittám) 860,13. — 15) 358,10 (jóhavīmi). — **abhí** yóṣām 316,5 (máryas).
-am 4) ámartiam 202,2 (dāsám). — 5) jánam 460,12. — 6) 834, 9.
-asya 4) amarmáṇas 266, 4. — 8) te (índrasya) 538,8 (mahimânam).
-ās [m.] 3) tvā deva usrikám 190,5. — 7) girāyas párçanāsas 627, 34.
-ān 4) mahatás 178,5; 614,4.
-ēs 15) brahmábhis 33,9.
-ā [f.] 3) índram avadyám iva 314,5.
-ās [N. p. f.] 8) imâs vām bhṛmáyas 296,1.

manvānā [von Stamm III.]:
-ás 12) esaam (devâ-nām) 406,15. | -âs 11) ṛtám 964,1.

Part. Aor. **manānā** [siehe o. Aor. aman]:
-âs 15) 508,10 (nivídas çaṅsanti).

Inf. **mántu:**
-avê u 12) mánasā 520,8. | -ave 15) 112,2(?).

2. **man**, *zaudern, zögern, still stehen* [zend. fra-man, upa-man, μέν-ω, la. man-eo, Cu. 280, S. 99], im späteren Sanskrit durch d erweitert. Diese Erweiterung ist im RV. nicht sicher nachzuweisen, da die hier vorkommenden Formen einfacher auf die Form man zurückzuführen sind (vergl. mâna, m.). Der ursprüngliche Begriff ist wahrscheinlich (Cu. S. 99) „sich besinnen" (1. man), woraus sich dann der Begriff des Zauderns entwickelte.

Mit **pari** *zum Stillstand bringen, festhalten* [A.], nur einmal in der Form mamanyāt. Diese unmittelbar auf 1. man zurückzuführen ist bedenklich, da 1. man (im Veda) nur im Medium vorkommt, und auch der Sinn der Stelle Widerspruch einlegt.

Stamm **maman:**
-nyāt **pári** drávinam 857,2 (mártas). | dhīs múhur íd ~ 853, 20.
-ndhi mâ‿u ṣú prá se-

Impf. **ámaman:**
-n 858,8 adyá‿íd u prâṇīt ~ imâ‿áhā.

(mánaṙñga), mánas-ṙñga, a., *den Sinn* oder *Geist lenkend* [ṙñga von ṙñj].
-ā [d.] (açvínā) 932,8 (neben mananîā).

manána, a., *bedächtig* (von 1. man].
-ās 782,3 ât íd râjānam ~ agṛbhṇata.

mananâ, f., *Andacht* [v. 1. man], nur im gleichlautenden Instrumental.
-â [I.] 240,1.

mana-nî, a., *den Sinn* oder *Geist* [mana aus mánas gekürzt] *leitend.*
-îā [d.] [açvínā] 932,8 (neben mána(s)-ṙñgā).

manaç-cít, a., *Sinn* oder *Geist* [mánas] *kennend* [cít von cid].
-ít mánasas pátis (sómas) 723,8.

mánas, n. [von 1. man], *Geist, innerer Sinn,* bald mehr selbständig gefasst, bald als Organ der Seele, bisweilen auch als Seelenthätigkeit oder Seelenzustand. Im Gegensatze zu hṛd (Herz), mit dem es oft parallel gestellt wird (61,2; 73,10; 171,2; 333,2; 354,6; 469, 5; 614,2; 709,5; 1003,1), oder zu hṛdayam (836,13), schliesst es mehr die Richtung auf einen Gegenstand ein. 1) *Geist der Ahnen* im Reiche des Jama; den Geistern der Ahnen wird in den Liedern 883—886 die Kraft, den Lebensgeist der Lebenden zu erneuen und zu erfrischen, beigelegt; 2) *Lebensgeist* oder auch *Seele,* im Gegensatze zu dem Leibe, von dem er im Tode scheidet; 3) in Kosmogonien und auch sonst wird der *Geist* (besonders devám mánas) personificirt, oder auf Götter (agní) bezogen; 4) der *Geist* oder *innere Sinn* als Organ oder Sitz geistiger Thätigkeit; namentlich 5) als wohlwollend, heilbringend, unschuldig, oder aber als missgünstig, zürnend; 6) als liebend, wünschend oder begehrend; 7) als sich freuend oder Gefallen findend; 8) als kühn, mutbig, stark; 9) als sich fürchtend; 10) als achtsam oder andächtig; 11) als auf einen Gegenstand hingerichtet, sei es achtsam oder begehrend oder thatbereit; 12) als bereitwillig, besonders zum Geben; 13) als Lieder ersinnend; 14) als sinnend, erkennend oder verständig, oft mit Uebergang in den abstrakten Begriff: *Verstand, Weisheit;* 15) *Gedanke, Gedankenflug, Schnelligkeit des Gedankens,* besonders in der Verbindung: schneller als der Gedanke; 16) *Gedanke, Wille,* besonders in der Verbindung: durch Gedanken geschirrt, vom Wagen oder den Rossen der Götter; 17) I. *mit bereitwilligem* oder *liebendem Geiste;* 18) vielleicht *Sitz des Geistes,* das Haupt (32,8). — Vgl. ṛṣi-manas u. s. w.

-as (nicht ganz vollständig) 1) 883,3.4; 884, 1; 886,8—10. — 2) 837,2; 883,5. 6 ~ tanûṣu bíbhratas; 885,5. — 3) 164,18 (devám); 450,5 (jáviṣṭham, von Agní). — 4) 119,9 (dadhīcás); 138,1 (víçvasya); 159,2 (pitúr); 536,6 (índrasya ghorám); 541,1 (te); 651,15—18 (devânām); 701,28 (índrasya râdhiam); 709,5 ~ cid me hṛdé â práti ‿avocat; 826,1 (sómasya). — 5) 25,3 ví mṛḍîkâya te ~ rathîs áçvam nâsîmasi; bhadrám 217,2; 639,20; 846,1; 851,1; panés 494,3; dviṣatás 978,5. — 6) 134,1; 187,6 tué pito devânaam ~ hitám; 540,2 (gṛbhītám); 644,6 (neben kâmam); 670,2 (sómakāmam); 836,3 ní te ~ mánasi dhāyi asmé; 836,13.14; 945, 1; 990,1. 2 (jîvatas); 1017,3 (samānám). — 8) dhṛṣát 54,3; 389, 4; 671,5; jêtram 102, 5; sthirám 384,4. — 9) 390,3 cakrám ná vṛttám vepate ~ bhiyâ. — 10) 665,32 jígātu indra te ~; 653, 17. — 11) arvācînam 84,3; 271,2; dūréādhīs 450,6; āvṛtvat 665,36; devatrâ 415, 7; purutrâ 621,7; visvadríak 541,1; yátra kúa ca 457,17; â te vatsás ~ yamat 631, 7; ní asmin dadhre â ~ 637,13; mâm ánu prá te ~ vatsám gôs iva dhāvatu 971,6. — 12) 48,4 te ~ yuñjáte dānâya; 54,9; 55,7; 170,3; 393,3 (ditsú); 543,5; 708,4. — 13) yuñjáte 435,1; ví dadhús 633,20; tigmám 887,3. — 15) 71,9 ~ ná yás (sûras) ádhvanas sadyás éti; 911, 10 ~ asyās (sūryâyās) ánas āsīt diôs āsīt utá chadís. — 16) 516,6 ~ paçcât ánu yachanti raçmáyas. — 18) (?) 32,8 ~ rúhānās áti yanti âpas.

-asā (nicht ganz vollständig) 3) 164,8 ~ sám hí jagmé. — 4) 194,2 (ghṛtaprúṣā); 651,12 (devásya); dákṣena 780,5. — 5) kéna 76,1; arakṣásā 201,5; ádevena 214, 12; áheḍatā 223,3; 583,7; tuāyatâ 481,3;

pâkena 620,8; 940,4; devâsas ~ sám hí jagmús (wurden einmüthig BR.) 235,13. — 6) 109,1 (ichán); 469,5 (ichâmi); 879,1 (ēchāma); 487,10 (gavyatâ); sumnāyatâ 223,2; 921,1 hayé jâye ~ tíṣṭha ghore. — 7) 112,18 (nirányathas); 614,2 (juṣānás); 646, 25 (mandānás); 668,7 (iṣiréna). — 8) devéna 91,23; çravasyatâ 973,2. — 10) 151,8 (ádṛpyatā); 194,3; 520,8 (mánatvēu); 583, 1 (yajñíyena); 914,16; 956,6. — 11) sadhrīcînena 33,11; prācînena 54,5; devadrīcā 93,8; 163,12; satrâcā 616,1; 622,37. — 12) uçatâ 481,4; 986,3. — 13) 61,2; 145,2; 164, 36; 171,2 (stómas .. hṛdâ tastás ~ dhāyi); 897,2; 1003,2; in 165, 2; 583,1 und 693,5 ist vielleicht, obwol nicht nothwendig, námasā statt mánasā zu lesen. — 14) 20,2 taksús ~ hárī; 294,2 hárī ~ nirátakṣata; 580,4 gártam ~ taksat; 961,3 ráthaṃ ~ ákṛnos; 164,5 (pṛchāmi); 907,4 (pṛcháta); 164,37; 294,1; 163,6 (ajānām); 1003,1 (paçyanti); didhiānās 329, 9; 606,5; 1007,3; didhiānam 1009,2; cékitānam 1009,1; sám nas ~ neṣi góbhis 396,4. — 15) 182,5 yéna devatrâ ~ nirūháthus. — 16) ráthaṃ ~ yujyámānam 231,3; ráthas ~ yujānás 490, 5; trivandhurás ~ yuktás 585,2. — 17) 31, 13; 77,2; 102,3; 157, 6; 158,2; 164,27; 354, 6; 469,5; 711,22; 843,12; 911,9.

-ase 6) 108,2 (sómas áram). — 7) júṣṭāni 73,10; júṣṭāsas 333, 2; çám várāya 462,4.

-asas [Ab.] 3) vásiṣṭhas ~ ádhi jātás 549,11; candrámās ~ jātás 916,13. — 15) ráthas ~ jávīyan 117,2; 118, 1; 181,3; 183,1; 938, 2; (ráthena) ~ jávīyasā 865,12; siṅhás ~ jávīyān 809,28.

-asas [G.] 3) rétas prathamám 955,4. — 4) práyuktiṣu 151,8; práyukti 856,1; práyutī 863,12; pátis 723,8; 740,1. — 5) manyós [Ab.] 913,13. — 6) várāya 76,1; vénatas vâc 809,22; âkūtis 954,4. — 13) javéṣu (hṛdâ tastésu) 897,8. — 14) dhyáyā 332,2.

-asas [G. tonlos] 4) pate 990,1.

-asi 6) 836,3 mánas ~ dhāyi.

-āṅsi 5) 572,8 (krúdhmī); 622,21; 1017,2 sám vas ~ jānatām. — 7) 485,8; 929,10 (úd harṣaya). — 10) devayatâm 355,4.

manasá, a. [von mánas], *weise*, nach Sāy. Eigenname eines Sängers.

-ásya kṣatrásya 398,10.

manasmáya, a., *durch Gedanken erzeugt, geistig.*

-am ánas (sūriâyās) 911,12.

manasy, *im Sinne* [mánas] *haben.*

Stamm **manasyá**:

-ási yád 665,31 (indra). | -é yád ahám (índras) ~ 853,5.

manasyú, a., *andächtig* oder *verlangend* [von manasy].

-áve āstrabudhnâya 997,3.

mánasvat, a., *weise* [von mánas].

-ān índras 203,1.

1. **manâ**, f. [v. man], 1) *Ergebenheit, Anhänglichkeit;* 2) *Eifersucht, Zorn* (vgl. manyú).

-áam 1) 173,2 prá mandayús ~ gūrta hótā. | vahan ~ 329,2. — 2) mâ nas rīradhat ~ 224,5.

-â [I.] 832,3.

-âyē [D.] 1) puṣṭím a-

2. **manâ**, f., wol *ein Gewicht* (an Gold) [gr. μνᾶ, lat. mina].

-â [I.] sácā ~ hiraṇyáyā 678,2.

manā-náç, a., *Zorn* [1. manâ 2] *vertreibend* [náç von 1. naç].

-ák [n.] rétas 887,6.

manāy [von 1. manâ], 1) *wohlgesinnt sein;* 2) *gefallen*, mit sú *wohl gefallen.*

Stamm **manāya**:

-ati 2) tád sú te ~ takád sú te ~ 133,4.

Part. **manāyát**:

-atás [A. p.] 1) prá vihī ~ (devân), bhadrám mánas kṛṇuṣva 217,2.

manāyú, a. [von manāy], *wohlgesinnt, fromm.*

-ús 321,2. 5. | vidat ~ 92,9; ucáthāni

-ós víçvasya vâcam a- | 320,7.

manā-vasu, a., *reich* [vásu] *an Anhänglichkeit* [1. manâ], *wohlgesinnt.*

-ū [V. d.] açvinā 428,1.

manīṣâ, f. [von man], 1) *Weisheit* (der Götter); 2) *Weisheit, geistiges Verständniss* (der Menschen); namentlich 3) parás manīṣáyā *mehr als man begreifen* oder *sich vorstellen kann;* 4) *Andacht;* 5) *Andachtslied, Gebet;* 6) *Huld* (der Götter); 7) *Anschlag, Plan.*

-â [N.] 1) 54,8. — 5) 76, 1; 101,7 (çámtamā); 291,1; 365,5; 490,4; 508,2; 540,2; 550,1; 586,7; bṛhatī 267,5; 615,6; návyasī 830,6.

-âm 1) 854,5. — 2) 437, 10 prajâbhyas avidas ~. — 5) 110,6; 272,1; 301,3; 302,1; 307,2; 488,3; 538,4; 601,1; 705,11; 807,5; 809,34; 846,10; 903, 8; 920,14; 937,1; 1003,2 (svaríam). — 7) 292,2 járethām asmát ví panés ~.

-â [I.] 1) 91,1; 165,10. — 2) 61,2 (neben hṛdâ mánasā); 211,1; 955,4. — 4) 126,1; 242,5; 291,4; 401,1; 940,6; 950,9. — 6) 186,1; 855,3.

-áyā [dass.] 2) 94,1. — 3) 371,2; 681,3.

-ās [N.] 5) 62,11; 337, 8. 9; 475,1; 780,8; 798,17; 807,3; 855,4; 307,3 tuát agne kāviā tvát ~, tuát ukthâ jāyante rādhiāni.

-ās [A.] 5) 70,1 (Pad. -â); 242,5; 808,7.

-āas [A.] 5) 852,1.

-ānām 5) prârpaṇas 871, 5.

manīṣín, a. [von manīṣâ], *weise* von Göttern; 2) *weise, verständig, nachdenkend* von Menschen; 3) Bezeichnung dessen, der beim Opfer das Andachtslied oder Gebet vorträgt, oder auch 4) des Somabereiters.

-í 1) manótā prathamás (sómas) 803,1; sómas 809,56; 808,8. — 2) platés sūnús 889,17. — 3) 538,6.

-íṇam 1) sómam 790,3. — 3) 777,29 (neben vípram).

-íṇe 3) 634,2.

-íṇas [V.] 2) 907,4. —

3) 13,5; 182,1; 210, 1; 937,1.
-ínas [N.] 1) marútas 411,2; sómāsas 819, 14. — 2) brahmanâs 164,45; neben uçíjas 212,5; kavâyas 784,6; 785,7. — 3) 244,1; 625,16; 663,19 (neben médhirāsas); 664,19; 784,2; 797,3; 811,5; 890,15. — 4) 780,6; 791,4.
-íbhis 3) 34,1; 819,11. — 4) 52,3; 776,13; 788,2; 798,19. 20.

mánu, m. [von man], 1) *Mensch*, im sing. auch collectiv *Menschheit*, wie jána, neben dem es (130,5) vorkommt; 2) *Manu*, der Stammvater der Menschen; insbesondere 3) mánus pitâ; 4) Manu mit dem Geschlechtsnamen sâmvarani oder 5) vívasvat oder 6) sāvarniá (vgl. 888,8. 9. 11). — 7) pl., *Männer*, von den Göttern.

-us 1) 399,6; 877,5. — 2) 36,19; 139,9 (neben priyámedhas, kánvas, átris); 879,6; 889,7; 895,3 (neben sumitrás); 322,1 ahám (índras) ~ abhavam sûrias ca, ahám kaksîvān. — 3) 80,16; 114, 2; 224,13; 672,1; 926,5. — 6) 888,8. 11 (vgl. V. 9).
-um 1) 462,11 yé ~ cakrús úparam dásāya; 804,5 (Gegensatz dásyave). — 2) çûram 112,18.
-unā 1) 518,3 agním ~ sámiddham.
-ave 1) 31,4; 36,10; 128,2; 130,5. 8; 140, 4; 165,8; 166,13; 189, 7; 210,4; 211,7; 268, 4; 291,4; 322,4; 324, 1; 356,12 (barhísmate); 384,7; 385,6; 490,13 (bādhitâya) = 607,1; 630,2; 635,5 (āyáve ~ ca); 642,6; 643,17; 647,4. 14. 21; 857,3; 869,4. 8 (havíşmate); 872,9; 875, 9; 899,7. — 2) 808, 12; 902,3; 112,16 (neben çayáve, átraye).
-os [G.] 1) yájatrās 551,15; 891,14; yajñíyās 862,10; devās yajñiyāsas 650,2; rāyás 667,4; vŕdhās 707, 6 (Gegensatz dásyos). — 2) ápatye 68,7; nápātas 294,3 (ŕbhávas).
-ō [L.] 4) 1020,1. — 5) 1021,1.
-avas 1) 638,22; 892, 12; 917,9. — 7) 89,7 (agnijihvâs).
-ūnām 1) prajâs 96,2.

manú, m., *Mensch*, nur in der Verbindung manâv ádhi.
-ô 681,2; 775,8; 777,16.

mánu-jāta, a., *von Manu gezeugt.*
-am jánam (vásūn, rudrân, ādityân) 45,1.

mánu-prīta, a., *den Menschen befreundet.*
-āsas (devâs) 889,1.

mánur-hita, a., 1) *von den Menschen* oder *von Manus* [mánus] *eingesetzt* [hitá v. 1. dhā] als Opferer [hótā] oder Bote [dūtás], stets von Agni; 2) *den Menschen heilsam* [hitá von hi].
-as 1) hótā 13,4; 14,11; 457,9; 654,8; 639,24. — 2) ŕşis (pūşâ) 852, 5.
-am [m.] 1) hótāram 236,15; dūtám 639,21.
-am [n.] 2) yád 106,5; rétas 511,2.

manuvát, *nach Menschen Art, wie es Menschen ziemt* 201,6 ~ vadema.

mánuşa, m., *Mensch* [von mánus].
-as 875,7; 837,5 suadhvarás.
-āya 117,21; 891,4.
-asya 31,11 ídām akŕņvan ~ çâsanīm.

manuşýa, manuşía [von mánus], a., m., 1) a., *menschlich;* 2) a., *den Menschen hold*; 3) a., *für Menschen geeignet;* 4) m., *Mensch;* in 935,6; 238,8 mit dem Gegensatze devá.
-ýas 4) (devâpis) 924,8.
-ías 1) hótā 59,4. — 2) ráthas (açvínos) 209,1.
-ýās 1) pitáras 297,13; ŕşayas 956,5. 6; 976, 4. — 4) 164,45.
-íās 4) 605,5; 861,8; 911,37; 935,6.
-íāsas 4) 896,3.
-ýān 4) 488,16.
-íā [n.] 1) yugânī 92, 11; 124,2. — 3) vásu 214,9.
-íebhis 4) 238,8; 263,2 (havísmadbhis).
-íe [d. f.] 2) sapátnī 235, 10.
-íāsu 1) vīkşú 148,1.

manuşya-jâ, a., *von Menschen* [manusýa] *geboren* [jâ von jan].
-âs [N. s. m.] 911,40 pátis turîyas te ~.

manuşvát [von mánus], *nach Menschen Art* 509,1; *den Menschen gleich*, von Göttern die *wie Menschen* herbeikommen, sich setzen (vgl. 26,4), die Speisen geniessen sollen u. s. w. 46,13; 105,13. 14; 196,2; 251,2; 266,5; 509,1; 896,8; 936,8 und wol auch 887,15; *wie Manus* es gethan 44,11; 333,3; 375,1 ~ tvā ní dhīmahi, ~ sám idhīmahi); 518,3; 647,7; 663, 27; 31,17 (neben añgirasvát, yayātivát); 663, 13 (neben bhŕguvát, añgirasvát); *wie vom Manus* 330,3 yám â ~ pradívas dadhidhvé; *wie für Manus* 375,1 ágne ~ añgiras devân devayaté yaja; 518,3; 527,3.

mánus, m. [von man], gleichbedeutend mit mánu 1) *Mensch*, im sing. auch collectiv, und in 294,6 und 930,8 dem Plural von devá gegenüber gestellt; 2) *Manus* der Stammvater der Menschen; hierher kann 3) mánus pitâ ebenso gut wie zu mánu gestellt werden; 4) pl., *Männer* von den Göttern.

-us siehe mánu.
-usā [I.] 1) 130,9; 201,1 (sámiddhas).
-use 1) 52,8; 211,6; 383,3; 615,3; 616,4; 786,5; 925,7 (drúhvane); 930,8.
-usas [Ab.] 1) 851,8 kşetravíttaras.
-usas [G.] 1) yóşā 167, 3; rátham 175,3; hótāram 236,1 (vāghátas); 302,11; 357,4; 456,4; hótā 180,9; 209,2; 237,2 (puróhitas); 524,2; 589,2; havyâ 193,6; havyês 298,1; hótrābhis 193, 8; jantúbhis 237,6; devátātaye 260,2; devátātā 383,1; 445,1; vratâ 294,6; yajñám 333,1; 936,7; dêvyā hótārā 359,7; sárāñsi 383,7; agníbhis 451, 2; víças 455,2; viçí 643,13; yugéşu 525, 4; duroné 586,2; 696, 2; 866,13; 930,4; 936,1; yajñasâdhanas 784,4; dásyum 1019, 8. — 2) 76,5 (yáthā víprasya ~ havírbhis devân áyajas); dhárīmani 128,1; ápatyam 1018,8.
-usas [V.] 4) víçve devāsas 889,6.
-usas [N.] 1) 26,4 (sîdantu ~ yathā); 36, 7; 193,5; 847,7; 906, 6.
-usas [A.] 1) 297,9 (cetayat); 189,7 (vesi).

mano-javá, m., *Schnelligkeit* (javá) *des Gedankens.*
-éṣu 897,7 ~ ásamās babhūvus.

máno-java, a., *schnell* [javá] *wie Gedanken, gedankenschnell.*
-ebhis áçvēs (açvínos) 503,3.

máno-javas, a., *die Schnelligkeit* [jávas] *des Gedankens* [mánas 15] *habend, gedankenschnell.*
-ās índras 163,9; vís 322,5; suparṇás 709, 8; ráthas (açvínos) 584,3; 431,3; 504,7.
-asā [I.] ráthena 117, 15.
-asā [V. d.] vṛṣaṇā (açvinā) 642,16.

mano-jû, a., *wie Gedanken* [mánas 15] *eilend* [jû von jū], *gedankenschnell.*
-úvam rátham (açvínos) 119,1; viçvákarmānam 907,7.
-úvā [I.] párvatena 463, 6.
-úvā [d.] indravāyû 23,3.
-úvas [N. p. m.] (marútas) 85,4; vṛṣaṇas (áçvāsas açvínos) 181, 2; vṛṣaṇas (agnés) 186,5.

manótṛ, m., *Ersinner, Erfinder* (des Liedes) [von 1. man 16 aus der Stammform manu gebildet].
-ā vácasas 200,4; asyâs dhiyás 442,4; dhiyâ ~ prathamás 803,1; in allen drei Stellen von Agni.

manotṛ́, m., *Anweiser, Zuweiser* (der Güter) [von 1. man aus manu; in Bezug auf die Bedeutung vgl. man mit ánu 6].
-árā [d.] rayīṇāam 628,12 (açvínō).

mano-dhṛ́t, a., *den Gedanken* [mánas] *festhaltend* [dhṛ́t von dhṛ́], *besonnen.*
-ŕtas [N. p. m.] neben sukŕtas 272,2.

mano-yúj, a., 1) *durch Gedanken, durch den blossen Willen* [mánas 16] *geschirrt;* 2) bildlich: *durch* (den Lied ersinnenden) *Gedanken* [mánas 13] *geschirrt*, vom Andachtsliede.
-újam 2) dhíyam 633, 26; 812,3.
-újā [I.] 1) ráthena (açvínos) 625,2.
-újas [N. p.] 1) váhnayas (agnés) 14,6; vâtasya (áçvās) 51,10; yuktâsas (hárayas vāyós) 344,4; áçvāsas (açvínos) 429,6.

máno-vāta, a., *dem Sinne* [mánas 7] *angenehm* [vāta von van].
-ās [N. p. f.] pranías 272,2.

mántu, m. [von 1. man], 1) *Rath, Rathschlag;* 2) *Lenker, Walter* (ursprünglich Berather); auch 3) weiblich gedacht *Beratherin.* — Vgl. a-mantú.
-us 3) 858,4 (mātâ pūrviâ).
-avas 1) 152,1 yuvós áchidrās ~ ha sárgās. — 2) rabhasásya 785, 6; víçvasya sthātúr jágatas ca ~ 889,8.

mantumat, a., *reich an Rath* [mántu], *weise.*
-as [V.] pūṣan 42,5; 497,4; (indra) 960,1.

mántra, m. [von 1. man], 1) *Spruch, Gebet, Lied* [man 16]; daher 2) *Zauberspruch;* 3) *Entschluss, Plan, geheimer Plan;* 4) *Rath,* persönlich gefasst: *Berather;* 5) *Ausspruch* (der Götter), *Gebot*, in mantraçrútya.
-as 1) 152,2; 876,6. — 2) 147,4 ~ gurús púnar astu sás asmē. — 3) samānás ~ sámitis samānī 1017,3. — 4) bhúvas tvám indra .. jyésthas ca ~ 876,4.
-am 1) 31,13; 40,5; 74, 1; 226,2; 523,6; 548, 13; 932,11; 1017,3 samānám ~ abhí mantraye vas.
-ās 1) 491,14; 840,4. — 3) nō ~ ánuditāsas 921,1.
-ān 1) 67,4 (hṛdâ tastân).
-ebhis 1) 67,5 tastámbha diâm ~ satyês.
-ēs 1) 914,14. — 3) suês ~ 287,8.

mantra-kṛ́t, m., *Liederdichter* [kṛ́t von kṛ́].
-ŕtām stómēs 826,2.

mantray [von mántra] einen Spruch [vâcam] *sprechen.*

Mit **abhí** *zu* jemandem [D.] einen Spruch [mántram] *sprechen.*

Stamm **mantráya** (betont nur 164,10):
-e **abhí** 1017,3.
-ante 164,10 (wo die Betonung mantrayánte zu erwarten war).

mantra-çrútya, n., nur im Acc. als Adverb: *den Aussprüchen* (der Götter) *gehorsam.*
-am carāmasi 960,7.

manth siehe math.

mantha, m., *ein durch Umrühren* [manth] *mit andern Stoffen erhaltener Trank, Gebräu, Rührtrank* (wol vom Somagemisch).
-ás 912,15 ~ te indra çám hṛdé yám te sunóti bhāvayús.

(manthana), n., siehe adhi-mánthana.

manthín, m. [von manth], *der Somasaft, welchem Milch* oder *Gerstenmehl beigerührt ist;* du., die beiden zusammengerührten Bestandtheile dieses *Saftes.*
-ínam gávāçiram ~ çukrám 266,2.
-ínā [d.] â dhāvata .. çukrâ gṛbhṇīta ~ 758; 4.

mand, aus mad durch Nasalirung hervorgegangen, und in der Bedeutung dadurch von ihm verschieden, dass die intransitiven Bedeutungen hier (bei mand) *nur* im Medium vorkommen, 1) *erfreuen, berauschen* [A.] vom Soma; 2) *erfreuen* [A.]; 3) jemand [A.] *berauschen* oder *begeistern* zu [D.]; 4) *sich berauschen, sich erfreuen* am Soma [L., G., I.]; 5) in gleichem Sinne ohne solche Casus; 6) *sich erfreuen* an (andern Dingen als Getränken) [I., G.]; 7) *munter, erfreut, befriedigt sein;* das Causale hat dieselben Bedeutungen und ausserdem 8) Caus. einen Wunsch (kāmam) *befriedigen* durch [I.].

Mit **ánu** jemandem [A.] *zujauchzen.*
abhí 1) *erfreuen;* 2) *sich erfreuen* an [L.].
úd *erfreuen* [A.].
prá *erfreuen.*
abhí prá 1) *erfreuen;* 2) *betäuben, bethören.*
sám 1) *erfreuen, berauschen* [A.]; 2) *sich erfreuen* an [I.].

Stamm I. **mánda:**

-an [Co.] 1) 2) tvā 915, 16 (sávanā, bráhmāni).
-atu 1) tvā (erg. sómas) 458,3; 538,1.
-antu 1) tvā 134,2 (índavas) = 624,4; 665, 14; índram 621,15 (índavas).
-ase 4) yéṣu (prábhṛteṣu) 51,12; sutéṣu 1023,2. — 5) parāváti 632,17. — **sám** 2) índubhis 632,16.
-āmahe 4) dhāsés 122, 13.
-asva (-asvā) 4) ándhasas 228,1; çaryaṇāvati (sóme) 626,39. — 6) asyá (barhíṣas) nas ~ sakhiásya ca 26,5; dhītíbhis 669,4; 966, 3.

manda:

-a **abhí prá** 2) māyâs 459,9.
-antu 3) tvā râdhase 665, 24. — **úd** tvā stómaas 673,1.
-e [1. s. me.] **abhí prá** 1) tuâm agne 358,1.
-ase **abhí** 2) apsú 876, 2. — **abhí prá** 1) nas ūtiâ 702,19.
-adhve 4) índubhis 627, 14.
-asva (-asvā) 4) iṣâ 691, 3; ándhasas 227,3; 275,6; 486,27. — 5) 464,8 (ánu jóṣam).

Impf. **ámanda:**

-at 2) mā stómas 165, 11. — 3) citrám dāváne 666,27.
-athās 4) índra svāné (geschrieben suvāné) ~ 1021,2.
-an 1) sómāsas háriaçvam 270,4; īm (índram) sómāsas 384, 10.11. — **ánu** índram 285,9.
-ata [3. s.] 2) sátpatim 641,10. — 4) ándhasas 388,2.

Stamm II. **mand** siehe Part.

-dús **abhipra** 1) yám (índram) víprās 632,13. — **abhí pra** 1) mā (índram) vásiṣṭhās 549,1.

Perf. **mamand:**

-da [3. s.] úd mā vṛṣabhás marútvān 224,6.

Plusq. **amamand:**

-dus 1) índram sutâsas 384,13.

mamand:

-dat [Co.] **prá** sá ~ tuāyâ 670,9.

Aor. **ámandis (ámandīt):**

-īt 2) vas ekadyûs 689, 10.
-iṣus 1) mā sómāsas 874, 4; īm (índram) sutâs 1019,2. — **abhí** 1) īm (índram) índavas 1019, 3. — **ud** çûram sutâs 793,1. —
-iṣātām [3. d. me.] 6) apâm prasargé 619,4.

amandis:

-iṣus **úd** tvā sutâsas 82,6. — **sám** 1) sómās índram 1021,10.

mándis:

-iṣṭa 7) índras 51,11 (uçáne kāvié sácā).

Stamm des Caus. **mandaya:**

-ā 8) kāmam góbhis âçvēs 264,20.

Part. **mándamāna** [von Stamm I.]:

-as 7) índras 899,5; 938,2; (sómas) 777,5.
-āya 4) ándhasas 876,1.
-ās [m.] 7) víçve devâsas 508,5.

mandāná [von Stamm II.]:

-ás 4) ándhasas 80,6; 82,5; 484,4; 653,7; mádhvas 210,2; sutásya 386,6. — 7) (índras) 284,3; 485,17; 633,4; 635,5; 652,5; 665,31; (vāyús) 646, 25; sómas 759,1.
-ám 4) ándhasas 697,1; 993,2.
-â [d.] 6) **ukthébhis** girâ 610,11.

Part. des Doppelstammes **mandasāná** (s. d.)

Part. Perf. **mamandvás:**

-úṣī 2) (mā) 415,9 (yuvatís).

Part. des Caus. **mandáyat:**

-an 1) (sómas índram) 779,16.

Inf. **mandádhi:**

-yē 4) asmín sávane 312,2.

Inf. des Caus. **mandayádhi:**

-yē 5) juṣṭâm ánu prá dîçam (für pradíçam) 325,3.

Verbale **mánd,**

davon der Superlativ **mándiṣṭha** (s. d.).

(manda), a., *träge* [von mand = 2. man], nur in dem an *einer* Stelle erscheinenden ámanda (ámandān) enthalten.

mandád-vīra, a., *Männer* [vīrá] *erfreuend* [mándat von mand].

-āya índave 678,1 [SV. falsch vandádvīrāya].

mandána, a., *erfreuend* [von mand].

-ās [A. p. f.] (gâs) 819,26.

mandayát-sakha, a., *den Freund* [sákhi] *erheiternd* oder *berauschend* [mandáyat von mand Caus.].

-am āçúm (sómam) 4,7 (neben nṛmâdanam).

mandayú, a., *froh* [von mand].

-ús hótā 173,2.

mandasāná, a. [Part. des Doppelstammes von mand], 1) *sich erfreuend* an [L.]; 2) *berauscht* oder *erfreut* durch [I.]; 3) *munter, fröhlich, sich ergötzend;* 4) *berauscht, freudig gestimmt,* von der frohen, thatlustigen Stimmung in die der Somatrunk versetzt. — Ueberall von Göttern.

-ás 1) yâsu (gīrṣú) 202, 3; yéṣu (sutéṣu) 202, 15; tríkadrukeṣu 202, 17. — 2) yébhis (mádēs) 458,5; çraddhâbhis, sómēs 467,6; krátubhis 100,14. — 3) 10,11 (sutám piba); 414,8; 325,1 (â yāhi). — 4) 131,4; 221,5; 313, 3; 322,3; 328,10; 485, 15; 702,21; 854,7; 1018,4. — Ueberall von Indra.
-ám 4) índram 383,2 (papivâṅsam sutásya).
-â [d.] 1) asmín yajñé 346,10 (índrābṛhaspátī). — 4) (açvínā) 696, 2; 866,13.
-ās [m.] 3) vāyávas 202, 14; marútas 552,7; 414,7. — 4) (ṛbhávas) 330,10; 331,6.

mandí, a. [von mand], *erfreuend, berauschend* (= mandín).

-ím (sómam) 9,2 ~ índrāya mandíne.

mandín, a. [von mand], 1) *erheiternd, berauschend* vom Soma; daher auch 2) (ohne Substantiv) Bezeichnung des Soma; 3) *erfreuend;* 4) *sich ergötzend, freudig.*

-î 2) 770,1—4; 819,9; 622,33 (maghónas).
-ínam 1) hárim (sómam) 121,8. — 3) vájram 121,12. — 4) índram 922,6.
-ínā [I.] 2) 920,4 (madiréṇa); 54,4 (= dhṛṣát).
-íne 4) índrāya 9,2; 101,1.
-ínas [G.] 3) tritásya 202,20.
-ínas [N. p.] 1) índavas 134,2; sutâsas 202, 11; sómās 813,4; sómāsas 869,4. — 4) háṅsāsas 341,4 (neben mandinispṛças).
-ínas [A. p.] 1) sómān 854,3.
-íbhis 3) stómebhis 9,3.

mandi-nispṛç, a., *Soma* [mandín] *liebend.*
-ṛças háṅsāsas 341,4.

mándiṣṭha, a., Superlativ vom Verbale mánd (s. mand), 1) *sich sehr erfreuend* an [I.]; 2) *sehr erfreuend* (mit Gen.).
-as 1) ukthébhis SV. 1,3,1,4,4 (índras); 2) dadhnâ = çûrasya 622,9.

mandú, a., *freudig, erfreut* [von mand].
-û [d.] 6,7 (índras und párijmā siehe V. 9); nâsatyō 887,15.

mandrá, a. [von mand], 1) *erfreuend, angenehm, lieblich* (für Auge, Ohr, Geschmack, Gemüth), *lieb*, bisweilen parallel mit priyá (26,7; 442,6), purupriyá (663,31); 2) *froh, munter.*
-a 1) agne 144,7; 683, 7.
-ás 1) agnís 523,2. 4 (neben mádhuvacās); 235,17; hótā (agnís) 26,7; 36,5; 141,12; 244,7; 248,1; 302,2.5 (neben mádhuvacās); 305,3; 442,6; 524,2; 525,1. 2; 558,3; 669, 3; 712,6; 832,4; 838, 2; kavís (agnís) 365, 3; aratís (agnís) 887, 20; devás (várunas) 219,1; (sómas) 779,1; (índras) 899,1.
-ám 1) agním 451,1; 663,31; hótāram (agním) 236,15; 526,5; 664,6; 872,4. 8; aryamánam ná 489,14; víprам (sómam) 777, 29; mádam 322,6; nâkam 371,2.
-ásya 1) (agnés) 236,4; hótur (agnés) 240,7; kavés (mádhvas) 480, 1; (aṅçós) 780,6.
-ās [V.m.] 1) rājānas 122, 11.
-âs [N. m.] 1) râjānas 919,4. — 2) marútas 166,11.
-â [n.] 1) 927,2 (kṛnudhvam).
-ébhis 2) hṛdbhís 663, 31.
-ês 2) háribhis 279,1.
-â [f.] 1) vâc 709,10.11; çyāvâ 100,16.
-âm 1) gíram 704,5.
-ájā 1) juhúā (agnés) 76,5; jihváyā (agnés) 532,9; 380,1; dhârayā 718,1; 819,8.
-âs [N. p. f.] 1) gíras 534,3.
-âbhis 1) jihvâbhis (agnés) 457,2.
-átaras 1) (hotar) 241,9.
-átamas 1) hótā 376,1; 452,2; 680,11.
-átamam 1) agním 445,7.
-átamās (-átāmās zu sprechen) 1) hótāras 809,26.
-as 1) savitâ 512,4 (in V. 3. híraṇyajihvas).
-aṁ 1) (agním) 307,5; hótāram (agním) 379, 2. — 2) bṛhaspátim 190,1; 346,1.
-ā [d.] 3) 142,8 (*vgl.* sujihvâ hótārā dévia 13,8).

mandrayú, a., *erfreuend* [von einem Denominativ mandray].
-úvas [N. p. f.] dhíyas 798,17 (neben panasyúvas).

mandrâjanī, a. f., *liebliches* [mandrá] *hervortreibend* [ajana, fem. ajanī]; *lieblich tönend*, von der Zunge des Lobsingenden.
-ī 781,2 = codate antár āsáni.

man-dhātṛ, m., der den Sinn [mán Verbale v. 1. man in dem Sinne von mánas] auf etwas hinrichtet [dhātṛ von 1. dhā 5], der *Andächtige*; 2) Eigenname eines Weisen der Vorzeit.
-â 828,2 = asi agne.
-âram 2) 112,13 (parallel bharádvājam).
-úr 659,8 = dasyuhántamam agním.
-ṛvát 2) 660,12 (neben aṅgirasvát).

mánman, n. [von 1. man], 1) *Sinn, Geist;* 2) *Gedanke, Plan, Absicht;* 3) *Weisheit, Einsicht;* 4) *Andacht;* 5) *Andachtslied, Gebet.*
-a [s.] 1) 129,6 = réjati. — 2) 1008,1 púnar neṣat agháçaṅsāya =. — 3) 301,6 (me dadhātha). — 4) 307, 2 tád nas rāsva bhûri =; 573,2 praṇetâras yájamānasya =; yé iṣáyanta = 77,4; 603,3. — 5) 120,3; 131,6; 154,3; 162,7 (adhāyi); 195,8 (çaṅsi); 210,8; 299,3; 302, 1; 312,2; 366,1; 395, 3; 446,6 jarítur ghósi =; 490,3; 493,14; 497, 4; 503,4; 509,9 (arca); 526,2; 529,1; 806,1; 830,1; 862,5; 880,6; 892,2; 922,11; 1021, 9.
-anā 1) 151,8 (samyátā); 248,5 (ásredhatā). — 5) 140,1; 664,2. — 6) pratnéna 626,11; 664,12; SV. an beiden Stellen missverständlich jánmanā; 685,6; 754,2.
-anas [Ab.] 5) 140,11 priyât u cid = préyas astu te.
-anas [G.] 5) pūrviástutis 610,1; sâdhas 861, 9.
-an [L.] 5) 504,1; 964,1.
-ani [dass.] 2) yásmin devâs = saṁcáranti apīcíe 838,8.
-āni 1) 165,13 (= apivātáyantas). — 5) 577, 2. 6; 659,3; 936,2.
-a [pl.] 5) 148,2 dadānám íd ná dadabhanta =; 479,4; 232,18 yâ te = gṛtsamadâs júhvati.
-abhis 5) 245,8; 299,15; 627,15. 19; 664,26; 683,1; 913,24; víprebhis 127,2; 669,3; pitṝṇáam 661,2; 883, 3.
-anām 5) víprasya = irajyathas 151,6.

manmaçás, *jeder nach seinem Sinne* [mánman] (BR.) 635,12 yád indra = tuā nānā hávante ūtáye.

manma-sâdhana, a., 1) *das Gebet erfüllend*, von Göttern; 2) *das Gebet recht vollführend*, von Menschen.
-as 1) 96,6 agnís. — 2) kavís hótā 151,7.

(manya), a., *sich erinnernd* [von 1. man]; enthalten in punar-manyá.

manyú, m., erregter Sinn, Gemüthsbewegung, [von 1. man], daher 1) *Eifer*, besonders *religiöser Eifer*, der Menschen; 2) *Eifer, Muth, Thatendrang*, der Götter; 3) *brünstiges Verlangen*; 4) *Unmuth, Zorn, Wuth*; 5) *Ungestüm, heftiger Andrang*, auch im plur.; 6) *Eifer, Zorn* als Gottheit personificirt. Vgl. áhi-manyu u. s. w.

-ॅ 6) 909,1—6; 910, 1—6.
-ús 1) 668,8. — 2) bráhmanas pátes 215,14. — 4) asya (índrasya) 626,13; pôruṣeyas 680,2; neben dhrútis, súrā, ácittis 602,6. — 5) (akṣâṇām) 860,14; asya (sómasya) 915, 6. — 6) 909,2; 910,7.
-úm 1) 361,10; 577,1; mártiānaam 687,6. — 2) agnés 24,6. — 3) 313,10 yadâ satyám kṛnuté ~ índras. — 4) dâasasya 104,2; amítrasya 466,2; 978, 3; durévasya 214,12; manyumías 534,16; ríriksatas 552,4; aryás 576,11; dūḍhías 639,15; páreṣām 954, 6; babhâñje ~ ójasā 624,5. — 5) 809,8(?). — 6) 909,2.
-únā 4) jâhṛṣāṇéna 101, 2; svéna (mitrâvárunayos) 139,2. — 5) (índrasya) 215,2; 487, 4.
-áve 2) várāya 691,3; 693,4; asya (índrasya) 626,4; te prathamâya 973,1. — 3) te (agnés) 457,43 (áram váhanti). — 4) hṛnānásya 25,2; táva (índrasya) 80,11. 14; te (índrasya) 708,6. — 5) ugrâya (marútām) 37,7; ugrásya cid 860, 8; índrasya ṛghāyatás 939,6.
-ós [Ab.] 2) 899,10 (iyāya). — 4) mánasas 913,13 (jâyate).
-ós [G.] 4) bhiyásā svásya ~ 458,9; 313,2; çárma 978,5 (AV. mahát).
-ávas 5) te (índrasya) 327,6.
-úbhis 5) 572,22 sám yád hánanta ~ jánāsas.

manyumát, a., *von Zorn* [manyú] *erregt*.
-át [n.] çávas 620,3. | -máttamas (índras) 326, 7.

manyu-mî, a., 1) *den Zorn* (des Feindes) *hemmend* [mi von mī]; 2) *im Zorne vernichtend*.
-îs [N. s. m.] 1) von Indra 100,6; 214,4 (brahmadvíṣas). | -ías [G.] 2) índras manyúm ~ mimāya 534, 16.

manyu-ṣāvîn, a., *mit Unmuth* [manyú] *Soma bereitend*.
-ínam 652,21.

mámaka, a., *mein* [von máma siehe ahám].
-asya pitúr 31,11. | -āya sūnáve 34,6.

mamát, *bald-bald*, nur mit folgendem cana und cid in fünffacher Wiederholung 314,8. 9.

mamátā, f., Interesse an dem Mein, *Selbstsucht* [von máma siehe ahám].
-ā [I.] 451,2(?); die Stelle ist aber verderbt.

mama-satyá, n., *Streit über Mein und Dein* (eigentlich: das Meinsein [satyá von as], wo jeder sagt: das ist mein).
-éṣu 868,4 neben samîké.

may (Dhātup. 14,4 mayate, gatō) *gehen*, mit **vi** *hin und her gehen*(?).

Stamm **maya**:

-ante ví adhvaré 866,10 (AV. nayanti).

(maya), a. [von mi], *verfertigt*, enthalten in sū-máya (vgl. Suffix -maya).

máyas, n., *Labsal, Lust, Freude*, nur im N., A. s., und zwar 1) mit bhū jemandem [D.] *zur Freude, Lust, Labung* gereichen; 2) mit kṛ jemandem [D.] *Freude* bereiten; so auch 3) mit Verben, die ein Geben, Zuführen, Erregen, Herbeistrahlen bedeuten; 4) mit dhā im Medium *Labsal* (durch Opfer) empfangen (von Agni).
-as 1) 93,1; 175,6 (âpas ná tṛsyate); 640,24; 176,4 yás ná te ~ (erg. bhávati). — 2) 31,7; 89,3; 114,2; 186,5; 400,4; 890,1; 921,1, und ohne Dativ 638,7. — 3) pṛnán íd pṛnaté ~ 548,8; ~ râsva stotré 669,6; yâ váhasi . . rátnam ná dāçúṣe ~ 597,3; (sameriré) ~ pátibhyas jánayas pariṣváje 866,10; bhâasvantam cakṣúṣe-cakṣuṣe ~ 863,8. — 4) 235,3; 659,4.

mayûkha, m., *hölzener Pflock*, zur Befestigung und Ausspannung eines Gewebes u. s. w., daher auch bildlich zur Befestigung der Erde (615,3).
-ās 956,2 (vom Gewebe). | -ēs 615,3 dādhártha pṛthvîm abhítas ~.

mayûra, m., der *Pfau*, **mayûrī**, f., die *Pfauhenne* (nach BR. von 2. mā).
-ías [N. p.] 191,14.

mayûra-roman, a., *Haare* [róman] *wie des Pfaues* [mayûra] *Gefieder habend, pfauenhaarig*.
-abhis háribhis (índrasya) 279,1.

(mayûra-çepa), m., *Pfauenschweif*.

(mayûraçepya), **mayûraçepia**, a., *wie ein Pfau geschweift* [von mayûra-çepa].
-iā [d.] hárī (índrasya) 621,25.

mayo-bhú, a., *zur Labung* [máyas 1.] *gereichend* [bhú von bhū], *Freude bringend, erquickend, wohlthuend*.
-ús [m.] parjányas 493, 6; rayís 307,4; ásuras (várunas) 396,1; (pitús) 187,3.
-ú [n. s.] bheṣajám 89,4; 1012,1; ávas 218,5; bráhma 396,2. | -únā rāyâ 250,6.
-ú [n. p.] bheṣajâ 224, 13.
-ûn gâs ṛtásya 84,16.

mayo-bhû, a., dass.
-ûs [m.] stánas 164,49; ugrás 935,1; vâtas 995,1.
-ûs [f.] ūtís 117,19.
-úvam [m.] pūṣánam 138,1. 2; dákṣam 777, 28; drapsám (sómam) 790,4; bhágam 865, 10. | -úvā [I. n.] ávasā 396, 18.
-úvā [d.] açvínā 397,8; 92,18; 427,9; 628,9. 19; bhiṣájā (açvínā) 695,1; 865,5.
-uvas [V. p. m.] (marutas) 640,24.
-úvas [N. p. m.] grâvāṇas

89,4; síndhavas 125,4; marútas 166,3; árvantas 556,6; vṛṣṭáyas 617,5.
-úvas [A. p. m.] nṛ́n (marútas) 412,2.
-úvas [N. p. f.] tisrás devîs 13,9; ūtáyas 91,9; âpas 835,1.
-úvas [A. p. f.] (dhenûs) 397,1.

mar, *sterben*, siehe mṛ.

***(mar)**, *schimmern*, *funkeln* [gr. μαρμαίρω, vgl. Ku. Zeitschr. 16,161 fg.]; davon marút, márīci.

marāyín, wol a., *glanzreich* [von *mar].
-î ikṣvākús 886,4, neben revân.

marâyu, a., *hinfällig*, *vergänglich* [von 1. mṛ].
-u 932,6 neben jarâyu; 932,7 neben jâram.

márīci, f., *Lichttheil*, *Lichtatom* [als funkelnd, von *mar].
-īs [A. p.] 884,6. | -īnām padám 1003,1.

marút, m. pl., Götter des Gewitters, als die funkelnden [von *mar, vgl. Ku. 16,161 fg.]. Sie werden Söhne der pṛçni sowie des rudrá genannt (225,2; 406,16 u. s. w.), und als waffengeschmückte, Blitze (vidyút) entsendende, kräftig und munter vordringende Helden und als Begleiter des Indra geschildert (vgl. indrāmarut, índravat u. s. w.). Zu den Göttern des Sturmes stehen sie in gleicher Beziehung wie in der Natur das Gewitter zum Sturme. — Im Folgenden sind die Stellen für Voc., Nom., Acc. nicht vollständig aufgeführt. — Vgl. die Adj. citrá, citrábhānu, citrávāja, tuviṣváni, vidyút, vidyúddhasta, vidyúdratha, vidyúnmahas, vidyúnmat, viçvábhānu, viçvávedas, viçvaminvá, çímīvat, sudânu, súmakha, svabhânu u. s. w.
-utas [V.] 15,2; 37,12; 38,3. 11; 39,1. 5. 8—10; 40,2; 64,13—15; 85,4—6. 12; 86,1. 2. 6. 7; 87,2; 88,1. 3. 5. 6; 165,8. 10—15; 166, 1. 6. 8. 9. 12—15; 167, 6. 8. 9; 168,5; 171,1—3; 225,2...
-útas [N.] 23,12; 31,1; 37,13; 40,1; 44,14; 52,9. 15; 64,11; 85,1. 10; 89,7; 90,4; 107,2; 122,1; 161,14; 162,1; 165,1; 166,3. 11; 167, 2. 4; 168,4. 8; 169,3. 5; 170,2 (bhrâtaras índrasya); 171,3; 186, 8; 357,3; 705,8 (trís sastís)...
-útas [A.] 23,10; 111,4; 165,2; 173,12; 462,9; 491,4...
-údbhis 19,1—9; 101,9; 107,2; 136,7; 169,8; 170,5; 171,5. 6; 281, 2. 4; 285,8; 286,7; 296,2; 330,7. 11; 406, 1; 414,8; 481,5; 572, 5. 7. 23; 598,5; 627, 32; 655,3; 705,7; 952, 5; 983,3.
-údbhyas 384,8; 414,5; 737,1.
-údbhias 64,1; 85,8; 359,11; 406,5; 408,9; 661,1; 745,3; 746,2; 773,12; 777,20; 903, 7.
-utām pitar 114,9; 224, 1.
-útām pitré 114,6; tanyatûs 23,11; svanás 143,5; 782,6; upabdís 169,7; hédas 94,12; bhojiā 128,5; mahimâ 167,7; ánīkam 168,9; 488,28; 705,9; cikitvân 169,1; pṛtsutís 169,2; çárdhas 194,3; 444,8; 929,9; çárdhāya 299, 8; prayâs 263,15; nâma 335,4; ávāṅsi 351,5; sumnéṣu 407, 1; stómam 414,1; práyukti 452,1; upásthe 550,25; várūtham 638, 20; gīrbhís 666,17; çárma 862,4; gaṇás 963,5.
-útaām svanât 38,10; máhas 406,3; viças 410,1; sárgam 410,5; mṛḍīké 489,12; mātâ 703,1; çúṣmam 640,3.
-útsu 142,9; 297,3; 406, 4; 410,8. 9; 558,5; 632,16; 647,3.

marúttama, a., *den Marut sehr ähnlich* (Superlat. von marút).
-ā [d.] (açvínā) 182,2.

marútvat, a., *von den Marut* [marút] *begleitet*; 2) *aus Marut's bestehend*.
-as [V.] indra 285,7; 101,8; manyo 910,1.
-ān índras 100,1; 238,6; 281,1; 284,1; 317,3; 80,11; 656,1; 685,7; vṛṣabhás (índras) 488, 5; vṛṣabhás (rudrás) 224,6; rudrás 114,11; bṛhaspátis 924,1.
-antam índram 23,7; 685,1. 5. 6; 101,1; vṛṣabhám (índram) 281, 5; 460,11.
-atā índreṇa 20,5; 685, 4.
-ate índrāya 776,22; 819,17; 269,7; 685,8; 777,10; vāyáve 142, 12; víṣnave 441,1; çíçave 839,5.
-atas [G.] (índrasya) 396,6 (kṛtâni); 672,10 (vṛdhé).
-antā (açvínā) 655,13.
-antas háyās (sómās) 819,25.
-atī [N. s. f.] sárasvatī 221,8; vânī 547,8.
-atīs [N. p. f.] 2) víças 633,28 (vgl. marútaām víças 410,1).
-atīs [A.] apás 80,4.

marút-sakhi, a., *die Marut zu Genossen* [sákhi] *habend*.
-ā [N. s. m.] índras 685, 2. 3. 9; (agnís) 712, 14.
-ā [N. s. f.] avitrî (sárasvatī) 612,3; índrapatnī 912,9.

marút-stotra, a., *dessen Preis* (Gegenstand des Lobes) [stotrá] *die Marut sind*, *die Marut preisend*.
-asya vṛjánasya 101,11.

marúd-gaṇa, a., *dessen Schaar* [gaṇá] *die Marut sind*, *von den Marut umschaart*.
-a indra 698,2.
-as índras 493,11; (sómas) 778,26.
-e [L.] vṛjáne 892,2.
-ās [V.] devāsas 23,8.

marúd-vṛdha, a., *der Marut's sich freuend*; 2) f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromlande.
-as (agnís) 247,6. | -e [V. s. f.] 2) 901,5.

marká, m., *Versehrung* (der Sonne), d. h. *Verfinsterung* [von mṛc].
-ás sûras 853,20.

marc siehe mṛc.

marditṛ, m. [von mṛḍ] *der Gnade oder Huld übt*, *Erbarmer*, *Erfreuer*.
-â ná tvát anyás ~ asti 84,19; 675,13; ná ~ vidyate anyás ebhyas 890,2; somiânām 313, 17.
-âram náhi anyám badâ ákaram ~ 689,1; ná devéṣu vivide ~ 314,13; ná vindate ~ 860,3; 943,1. 2.

márta, m., *Sterblicher* [von mṛ], *Mensch*, sehr häufig mit dem Gegensatze amṛta, devá u. s. w.
-a 420,1.
-as 64,13; 147,5; 149,5; 163,7; 293,2; 404,1; 442,9; 443,4; 454,4;

457,26.31.32.46; 500,5; 511,3; 517,23; 616,1; 639,5.9; 640,22; 643,21; 664,15; 712,4; 813,13; 833,2; 837,7; 857,2; 921,9; 931,3.
-as [dreisilbig also -ias] 214,7; 889,13.
-am 84,8; 136,5; 147,5; 395,13; 415,15; 444,1; 455,5; 680,4; 141,6 (= çáñsam).
-āya 440,5; dāçúṣe 45,8; 84,7; 621,22; 680,6; 810,4; ripáve 508,4; 642,14; 669,8.
-āya [viersilbig, also -iāya zu lesen] 77,2; 680,7; 806,3.
-āt 306,7; 351,1.
-asya durmatís 249,6; sadhanitvám 297,9; adhvarám 298,10; 305,6; sakhiám 319,5; yaçásā 362,4; urugāyám 469,4; párihvṛtis 598,7; párihvṛtim 791,2; yajñám 631,4 (ripuás); vásūnaam, á-vasas 770,2; sthirám 960,2.
-e 120,2.
-ās 5,10; 60,2; 100,15; 190,1; 218,10; 243,6; 307,5; 313,19; 368,2; 385,13; 462,3; 508,9; 544,1; 553,7; 631,5; 830,5; 944,6; neben náras pítriāsas 517,9.
-āsas [V.] 105,16; 962,3.
-āsas [N.] 110,4; 144,5; 192,14; 243,1; 244,1; 248,7; 303,2; 363,1; 370,1; 376,3; 456,8; 457,7; 520,3; 631,6; 669,15; 690,3; 976,2.
-āsas [N. -iāsas zu lesen] 541,2.
-ān [A. p.] 70,6; 73,8; 235,17; 357,5.6; 534,18; 539,5; 838,1; 913,21.
-ēs 357,8 neben vásubhis; 941,7 neben sūríbhis, nṛbhis.
-ān richtiger -ām [G. pl.] víças 298,3; vṛjinâ 11.
-ānaam dṛḍhásya cid = 63,5; urváçīs 298,18; apīcíam 659,6.
-eṣu 67,1; 297,17; 372,1; 379,4; 492,2; 507,1; 520,4; 576,2; 591,2; 871,7.

marta-bhójana, n., *Labungsmittel, Habe* [bhójana] *des Sterblichen* [márta], *Menschennahrung.*
-am 81,6; 114,6; 554,2; 561,3; 597,5.
-ā 532,4.

(mártya), mártia, m., a., [von mṛ́], 1) m., der *Sterbliche*, der *Mensch*, sehr häufig mit dem Gegensatze devá, ámartia, amṛ́ta; 2) a., *sterblich, menschlich.*
-as 1) 19,2; 36,4.16; 40,2; 41,6; 83,1; 86,7; 138,2; 150,3; 155,5; 179,5; 245,7; 358,10; 361,6; 371,1; 375,4; 395,17; 407,15; 443,5; 455,1; 471,4; 501,11; 548,11.14.21; 623,13; 626,44; 627,15; 634,4; 638,1.13; 639,14.25.28; 643,19; 677,8.19; 679,7; 683,15; 705,2; 710,1.16; 711,22; 848,5; 905,4; 917,11; 919,2...; ripús 225,9; 232,8; 643,15; dâçvān 245,7.
-am 1) 18,4.5; 27,7; 35,2; 41,2; 84,19; 131,4.7; 164,29; 169,7; 333,6; 389,5; 406,4; 440,1; 556,3; 598,7; 610,12; 624,16; 638,15; 639,34; 647,15; 848,6; 952,1.2; 997,3; ripúm 638,14.
-enā 1) 164,30.38 (= sáyonis).
-āya 1) 155,2; 210,5; 218,9; 264,7; 301,2; 308,3; 320,2; 326,6; 335,5; 395,7; 457,25; 1011,3; dāçúṣe 113,18; 124,12; 307,3; 322,2; 330,4; 357,1; 505,6; 506,3; 521,8; 527,3; 587,2; 841,7; ripáve 581,3.
-āt 1) 27,3.
-asya 1) dhūrtís 18,3; 610,8; 668,3; mánasas [Ab.] 118,1; árātis 198,2; supārāsas 273,8; vádhar vanúsas = 318,9; 541,3; sūnṛtā 489,20; vyáthis 503,3; tyájasā 503,10; dviṣás [Ab.] 680,1; tyajásam 836,3; mâ (astu táviṣī) = māyínas 39,2.
-e [L.] 1) 236,9.
-āsas 1) 113,11; 263,13; 264,15; 668,1; 828,5.
-ān 1) 354,3; 622,4; 668,12.
-ebhis 2) nṛbhis 803,2.
-ēs 1) 489,19 (parás hí = ási).
-ebhyas 145,5.
-ebhias 1) 90,3; 629,16; 843,2 (oder -ebhyas). —
-ānām 1) bhṛmis 31,16; duroṇé 235,18; ūrvât 308,5; pṛtsutis 358,1; kâmam 555,6; râjā 809,24; dūtás 830,2; srutī 914,15; devânaam utá yás = yájiṣthas 456,13.
-ānaam 1) práçastayas 26,9; duritâ 363,6; manyúm 687,6; dhâmāni 710,6; kás 428,7; içīya 859,8.
-eṣu 1) 77,1; 264,3; 273,4; 285,5; 297,1.6; 298,1; 356,6; 361,9; 428,8; 445,2; 446,5; 450,4; 451,3; 452,2; 456,3; 519,1; 577,1; 606,2; 631,1; 680,11; 693,2; 822,4; 921,16; 944,1.
-āsu 2) vikṣú 905,1.

(mártya-kṛta), mártia-kṛta, a., *von Menschen bewirkt* [kṛtá von kṛ].
-am áṅhas 639,6 (Gegensatz devákṛtam).

(martyatrâ), martiatrâ, *unter Menschen* [mártia]: 123,3; 169,2; 485,10; 503,8; 568,1 (neben devatrâ).

(martyatvaná), martiatvaná, n., *Weise* oder *Charakter der Menschen* [mártia].
-â [pl.] víçvā hí = anukāmâ 701,13.

(mártyeṣita), mártieṣita, a., *von Menschen* [mártia] *gesandt* [iṣita von 1. iṣ].
-as ábhvas 39,8.

márman, n., *weiche Stelle des Leibes, welche der tödtlichen Verwundung besonders ausgesetzt ist;* die Stellen im RV. weisen besonders auf die weichen Stellen zwischen den Rippen (in der Gegend des Herzens) hin. Ueber die Wurzel siehe unter mṛd. Vergl. a-márman.
-a 61,6 vidát yéna (vájrena) =; 266,4 vivéda amarmánas mányamānasya =; 386,5 amarmáṇas vidát íd asya =.
-an [L.] 913,15 çáravas ṛchantu =; 913,17 tám pratyáñcam arcíṣā vidhya =.
-ani [dass.] 709,7 = vájram apīpatat.
-āni 516,18 = te vármaṇā chādayāmi.

márya, mária, m. [von *mar glänzen s. o.], *der junge Mann in der Blüthe seiner Kraft* (vgl. yúvan), *junger Held*, so namentlich 1) von den Marut, die dabei als glänzend, schön geschmückt geschildert, oder als Mannen des Rudra bezeichnet werden; 2) von andern Göttern; 3) von den zum Opfer vereinten Männern; 4) *Bräutigam, Freier, junger Ehemann*, besonders der Bräutigam in seinem Schmucke. Ferner 5) auf Thiere übertragen: der *Hengst.*

-yas 2) (índras) 173,2; 265,7 (yúvabhis makhasyán). — 4) ~ ná yóṣām 115,2; 316,5; 805,2; ~ iva yuvatíbhis 798,16; yúvatíbhis ná 856,5; ~ ná çubhrás tanúam mṛjānás 808,20. — 5) 809,18 átyas ná .. ~ dhanua pastīāvān; 91, 13 gâvas ná yávaseṣu â ~ iva své okíe; 163,8 ánu tvā ráthas ánu ~ arvan.
-ias 2) (índras) 77,3.
-yam 4) ~ ná yóṣā 866, 2; 869,1 ~ ná çundhyúm. — 5) 663,25.
-yāya 4) ~ iva kaníā 267,10.
-ye 4) yóṣaṇām ná ~ 865,14.
-yāsas [V.] 1) 415,4 (bhádrajānayas) neben vīrāsas.
-yāsas [N.] 1) çriyé ~ añjin akṛnvata 903,2.
-yās [V.] 3) 6,3 (SV. maryâs); 665,37.
-yās [N.] 1) 407,3 (náras arepásas); rudrásya 64,2; 572,1; divás 288,13; 413,6. — 1) 4) ~ iva çriyáse cetathā 413,3; ~ iva suvṛdhas 413,5. — 1) 5) 572,16.
-iās [N.] 1) 903,3; kṣitīnáam ná ~ arepásas 904,1; vareyávas ná 904,4.

maryaká, m., *Männchen* [von márya].
-ám 356,5 ké me ~ (Stier) ví yavanta ghóbhis.

maryatás, *unter den Freiern* 853,12 kíyatī yóṣā ~ vadhūyós páriprītā vâriena.

márya-çrī, a., *den Schmuck* [çrī] *eines Bräutigams habend, wie ein Freier geschmückt.*
-īs agnís 201,5.

maryâdā, f., *Merkzeichen*, wol zusammengesetzt aus dem in gleicher Bedeutung angeführten maryā, welches auf die Wurzel *mar leuchten, zurückzugehen und das Merkzeichen als weithin sichtbares zu bezeichnen scheint, und dā oder â mit dā zusammengesetzt, also ein Merkzeichen tragend oder haltend. — Zu vergleichen sind hier und bei den vorigen Worten vor allem die germanischen Worte gleicher Bedeutung.
-ā 301,13 kâ ~ vayúnā.
-ās [A. p.] 831,6 saptá ~ kaváyas tatakṣus.

(marṣa), m., *geduldiges Ertragen* [von mṛṣ], enthalten in dur-márṣa.

mála, n., *schmutziges* oder *abgetragenes Gewand* [vgl. mlā u. s. w.].
-ā 962,2 múnayas .. piçáṅgā vasate ~.

maçarcâra, m., Eigenname eines Mannes.
-asya 122,15 catvâras ~ çíçvas.

(masīya) für maṅsīya, siehe 1. man.

mastiṣka, m., n., *Gehirn*, wol mit mástaka „Schädel" (masta) verwandt.
-āt 989,1.

mah, mit maṅh [s. d.] wesentlich gleich. Die Grundbedeutung „gross seiñ" tritt in dem adjektivisch ausgeprägten Particip mahát hervor. Daher 1) *herrlich, glücklich, froh sein*, nur im Dat. des Inf.: *zum Glücke*, zur *Freude*. Die folgenden Bedeutungen zeigen das Causale und Intensiv: 2) *herrlich machen, verschönen* [A.]; 3) die Götter [A.] durch Lieder u. s. w. [I.] *verherrlichen;* 4) jemand [A.] *glücklich machen, beglücken, erfreuen;* 5) auch ohne Acc. *beglücken;* 6) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken, verleihen* (urspr. reichlich machen); 7) me. *sich gross zeigen;* 8) me. *sich* woran [I., A.] *erfreuen;* 9) me. jemand [A.] wozu [D.] *gelangen lassen.*

Mit **â** *gewähren.*
sám 1) jemand [A.] wozu [D.] *anregen;* 2) jemand [D.] etwas [A.] *weihen, schenken, zurüsten.*

Stamm **maha:**
-ema (-emā) **sám** 1) agním adhvarâya 518, 3. — 2) stómam jātávedase ráthaṃ iva 94,1 (BR. vermuthen ahema).
-e [3. s. me.] **â** nas (áçvāṅsi) 613,2 (bṛhaspátis) [Sāy.: āmahate ādatte]. —
-eta [3. s. Opt. me.] **sám** 2) nas sātím 111,3.

Stamm des Caus. **mahaya:**
-āmasi 3) índrasya (nâmāni) dhâmabhis 271, 4.
-am [1. s. Co.] **sám** 2) vām yajñám 577,7.
-a (-ā) 2) gíras 258,4 (agne); meṣám 52,1.
— 3) índram 539,1; sárasvatīm suvṛktibhis 612,1.
-ase 8) práçastibhis 456,2.
-anta 3) agním cittibhis 237,3.

Stamm des Intens. **māmāha** (betont nur 208,7):
-as 4) tanúas yéna (bhāgéna) 208,7.
-anta [Co.] 6) tád nas 568,2.
-asva 6) sukṛte 948,3.
— 8) puroḍâçam 286, 6.
-antām 6) tád nas 94,16; 809,58.

Perf. des Int. **māmah:**
-he [1. s. me.] 6) mākî 622,42 (?).
-hé [3. s. me.] 6) ṛjrâ máhyam 621,32. — 9) nas sakhitvanâya 632,6.
-he [dass.] 3) vas (marútas) 165,13. — 6) me gâvā 381,1; dāsâ 888, 10.

Part. des Caus. **maháyat:**
-an 3) índram 54,2; 558,3. — 4) pitárā 237,11. — **sám** 2) vas yajñám 558,3.
-antam 4) nas 178,1 (kâmam).
-até (wie ein Denom. accentuirt) 5) (índrāya) 548,19.
-antas 3) ābhís çámībhis (índram) 313,18; índram ṛkês 385, 4; índram stómebhis 623,16. — 5) pṛkṣâs 891,4.

maháyamāna:
-as 2) sadhásthāni ūtî 259,5.

Part. Perf. Intens. **māmahāná:**
-ám 6) çatám meṣân vṛkíe ~ 117,17.

Verbale **máh, mah** als Inf.:
-ahé 1) 62,2; 180,6; 241,10; 676,8; 1028,1.

Ausserdem erscheint das Verbale als selbständiges Adjektiv in:

máh, a. (von mah), *gross* in allen Bedeutungsübergängen des deutschen Wortes, aber häufig mit dem Nebenbegriffe der Macht und des Reichthums; 1) *gross, weit ausgedehnt;*

2) *gross, erhaben, mächtig* von Göttern oder Dämonen, oft auch ohne Beifügung des Göttternamens, seltener von Menschen; 3) insbesondere mit dyôs bald im Sinne des grossen, ausgedehnten Himmels, bald in dem Sinne des grossen erhabenen Gottes (vgl. dyôs pitâ); bisweilen auch 4) elliptisch: der *grosse*, d. h. der grosse Himmel; 5) *gross, erhaben, reich* von Göttinnen, seltener von menschlichen Frauen; 6) *gross, reichlich* von Gut oder Gabe; auch elliptisch in Verbindungen wie dâtâ mahás, und 7) in mahás rāyé zum Besitze oder zur Gabe *grossen* (Gutes); 8) *gross*, in Verbindung mit Abstrakten, wie Kraft, Sinn, Lied, Lust, Glück, That, Hülfe u. s. w.; 9) mit dem Gegensatze árbha, von Menschen, *gross* und klein, *angesehen* und gering; 10) mit dem Gegensatze yúvan *erwachsen, alt, bejahrt;* 11) *gross, reich, segensreich* von Strömen, Gewässern, Labetränken; auch wo es Beiwort der Erde ist, tritt häufig neben dem Begriff der Ausdehnung (1) der des Reichthums hervor; 12) mahî elliptisch die *weite Erde;* und 13) du., die *beiden weiten Welten* (Himmel und Erde); und 14) s. und pl., *der weite Raum, die weiten Welträume;* und 15) s. und pl., die *grosse, reiche Fluth* (Gewässer, Ströme); 16) mahî (du.), mahîs (pl.) die *weitausgedehnten Schlachtreihen;* 17) mahî als eine der drei Göttinnen in V. 8 oder 9 der āpra- oder āpri-Lieder, neben iḍā und sârasvatī. Vgl. Ku. Zeitschr. 16,168 fg.

-hâ [I. n.] 8) mánasā 165,2; 481,4; námasā 493,17; 528,1.

-hâ [I. f.] 8) girâ 215,1 (návayā); 666,14.

-hé 2) von Indra 53,1; 387,1; 485,13; 876,1; 56,1; 548,9; 155,1 (çûrāya); 473,1 (vîrâya); 540,5 (ugrâya); 547,10 (mahivŕdhe); 778,15 (uŕcákṣase); von Agni: 127,10; 241,9 (átyāya); 442, 10; 288,1 (vidathiāya); von andern: pūsné 299,7; rudríyāya 395,11; víṣṇave 441, 1; suçaraṇâya 396,13; dhâm(a)né 402,1; sómāya 777,7; vîtrâya 702,7; râjñe yûne 53, 10; pitré 461,11 (svâm nápātam). — 3) 71,5 (pitré divé); 288,2. — 6) râdhase 139,6; 275, 6; 644,10; 665,24; 673,12; 677,7; 679,9; 702,16; rāyé 433,1; 486,30; kṣáyāya 635, 13; 821,3. — 8) sōmanasâya 76,2; 396, 11; ávase 129,10; 168,1; 321,1; 820,14; dákṣase 151,3; sanáye 222,3; bhárāya 285, 8; 728,5; suvitâya 288,3; 481,3; 591,2; práyase 420,1; indriyâya 466,8; çávase 475,2; sumnâya 509, 1; kṣatrâya 544,3; 642,7; nŕmnâya 546, 1; 622,29 (rādhase); çulkâya 598,6; 621,5; táne 646,2; 666,25; 756,1; çuṣmâya 627, 5; çrávase 774,22; vâjāya 789,3; 798,34; 799,5; 822,7; psárase 808,3; 809,27; samaryarâjie 822,2; dyumnâya 821,11; ráṇāya 835,1; 921,7. — 10) Gegensatz yûne (rtāyaté) 91,7; yúvānam 721,5.

-hás [Ab.] 1) rájasas 6, 10; kṣódasas 182,5; antáriksāt 280,3. — 2) 645,24 (asanam); druhás 324,2; 461,5. — 4) 646,23 (vorher divás). — 6) drávinasas 330,5. — 8) énasas 308,5; 536,1; 667, 8 (neben árbhāt); tyájasas 339,4; jyótisas 346,4; támasas 491, 10; samváraṇāt 519, 2. — 9) 124,6 ná árbhāt íṣate ná ~.

-has [G.] accentlos 8) ṛtasya gopās 580,2.

-hás [G.] 1) rájasas 168, 6; 297,11; kṣonásya 117,8; ájmasya 349, 4; gotrásya 946,8. — 2) von Indra 268,6; 22,11; 470,1; 541,1; 677,3; 925,12; und vielleicht 102,1 (mahîm dhíyam); 272,9 (pratnásya); 890,9 (ávasā); 174,12 (mīḍúsas); von Agni: 862, 12; 19,2; 36,3; 308, 2 (ánīkam); und vielleicht 146,3 (kétān); 225,12 (jyótisā); 300, 11 (bandhúthā); von anderen: aryamnás 105,6; devásya (váruṇasya) 128,7; víṣṇos 225,11; 441,8; 156,3; (tritásya) 187, 1; (rudrásya) 224,8; dadhikrâvṇas 335,2. 4; (gárbhasya) 507, 3 (s. u.); (sûryasya) 710,11; todásya 447, 6; ásurasya 836,2; vívasvatas 843,1; çámbarasya 130,7; pitúr 282,2; 288,9; râjñas 492,4; kakṣívatas 851, 10. — 3) 100,1; 105, 10; 192,6; 395,1; 406, 7; 552,3; 760,1; 798, 8. — 4) 863,1 ~ devâya (divás putrâya sûriāya); und vielleicht 291,3 ~ caranti bíbhratam vápūṇṣi; 155,1 (mit sânuni zu verbinden?). — 6) rāyás 127,11; 422,3; 544,5; 643,29; 801,7; 848,15; 919,6; rádhasas 496,2; 670,14; 758,5; 793,3; 966,5; 1019,6; vásunas 553, 3 (Gegensatz árbhasya); samváraṇasya vásvas 903,6; ohne Substantiv: kṣáye 466, 6; dâtâ 470,1; içate 582,6; dhánam 890,6; dhánasātō 976,4; und vielleicht 120,7 yuvám hí âstam ~ rán. — 7) 327,11; 369,5; 397,1; 442,2; 643,16; 887,22; 902,2. — 8) nŕmṇásya 55,3; 848, 3; tyájasas 169,1; sôbhagasya 250,1; vâjasya 467,1; suvitásya 517,24; çrávasas 532,10; ṛtásya 214, 17; 490,15; 884,5; çávasas 645,5; 699,2; 848,3.

-hî [du. n.] 1) rájasī 780,3; pâjasī 121,11.

-hás [N. p.] 2) 887,27 té ū sú nas ~ yajatrās bhūtá devāsas ūtáye; 241,6 ~ mahádbhyām anayanta çūsám; 903,8 (devâs).

-hás [A. p.] 1) pathás 215,7; vrajân 514,3. — 2) devân 228,6; 241,9; 288,8; 489,4; 882,2; (erg. devân): 31,3; 457,2; 492,9 (víçvān vas); 643,26; nŕn (marútas) 169,6; putrân aruṣásya 265, 3; ādityân 889,5. — 6) rāyás 298,20; 773, 26; nidhîn vas 934,2. — 8) vâjān 491,6; 802,4; kâmān 707,7 (oder Gen. 7).

-hâm [G. p.] 1) ávīnām 821,7. — 2) (devânām) 215,11 (çávasā); 301, 9 ánīkam.

-hâām [dass.] 2) 872,5 (vipodhâm); wol wegen der nothwendigen Auflösung hierher zu stellen (und nicht als Acc. von mahát), in 507,3 ist statt mahás wahrscheinlich mahâām zu lesen.

-hi [V. f.] 5) usas 48, 14.16; 597,4; 629,17; adite 647,5; 676,10.

-hî [N. s.] 1) dhiṣáṇā 102,7; 265,13; 922, 10; pṛthivî 131,1; 164,33 (mātā); 660,4; 886,9; 911,2; dyôs 22,13; 959,5; kŕttis 699,6. — 5) usâs 310, 3; áditis 645,3; gôs 337,5; 927,9; 959,7 (sahásradhārā); arâ-

matis 918,4; mātâ 507, 3; 401,1; pṛçnis 572, 4; yóṣaṇā 666,33. — 8) sūnṛtā 8,8; páristutis 435,1; gîr 397, 8; māyâ 295,7; ūtís 117,19; durmatís 224, 14; pravṛdh 265,3; prámatis 486,4. — 11) rītís 215,14; dhârā 798,44. — 17) 13,9; 142,9; 717,8.

(-hî), zu lesen -híā [N. s.] (vgl. Ku. 16,170) 5) mātâ 395,15 (rasâ). — 12) 903,4 ~ çratharyáti.

-hîm 1) pṛthivîm 131,4; 945,8; bhúmim 264,9; dyâm 937,5; mitrásya várunasya dhāsím 856,1; avánim 140,5. — 5) arámatim 397,6; 552,8; 918, 5. — 8) dhíyam 102, 1; sustutím 224,8; 1014,2; índrahūtim 479,1; māyâm 439,5. 6; sumatím 540,6. — 11) avánim 315,6; ísam 225,8; 328,7; 626,23; 753,4; 777, 13; 966,5. — 12) 900, 4 (puruputrâm). — 14) 398,6 (uruṣâm). — 15) 206,5 (dhúnim).

(-hîm), zu lesen -híām 8) ómātrām 876,5.

-hyâ [I.] 1) raçanáyā 297,9.

-hyê 5) áditaye 24,1. 2. — 6) maghấttaye 679, 9. — 8) suastáye 498, 6.

-hyâs [Ab.] 8) abhíçastes 856,7.

-hî [du.] 1) ródasī 603,2; 626,17; 730,5; 753,5; 786,2; 906,2; 938,4; camúā 289,20. — 5) dyâvāpṛthivî 352,1; 159,1; 861,1; mātárā 159,3; 721,3; 861,3; 890,14; 235,7; yóṣane, usâsānáktā 518,6; rapsúdā 681,12. — 13) 569,1 (devấputre); 80,11; 157,1; 272,3; 151,5 (?); 289,20. — 16) 609,5 (mithatî).

-hîs [N.] 1) samíṣas 1019,2. — 5) dvâras devís 142,6; átyās 290,2 (tisrás úparās). — 8) práṇītayas 486, 3; 632,21; práçastayas 714,8; távisīs 675, 10. — 11) avánīs 365, 5; âpas 714,4; sárasvatī saráyus síndhus 890,9. — 14) 679,4 (urujráyas).

-hîs [A.] 1) pravátas 840,1; avánīs 603,1. — 5) drúhas 133,1 (anindrâs). — 11) apás 498,4; 623,10; 626,16; 632,3; 719,2; 773,22; 811,7; 890, 8; 930,9; ísas 256,4; 264,18; 575,2; 647, 16; 727,7. — 15) 202,2.

-hîbhis 8) ūtíbhis 235, 19; 328,1; çácībhis 636,7.

-hînām 16) samithé ~ 235,12.

-hînaam 2) carsaṇīnáam 960,1. — 14) janúṣe pūrviâya 399,3 (?). — 15) çíçus (sómas) 814, 1.

-hīnām 5) uṣásām 639, 31 [SV. richtiger mahînām].

mahá, a. [von mah], *gross, herrlich*, insbesondere 1) *gross, erhaben* von Göttern; 2) *herrlich* (durch Glanz); 3) *gross, angesehen* von Menschen; 4) *gross* von Thaten und Kämpfen; auch 5) n. pl. ohne Subst. *Grossthaten*; 6) *gross* von Opferfeier und Opfergabe; 7) *gross, reichlich*.

-ás 1) víṣnus 61,7; (índras) 121,11; 133,6; 318,3; 473,4; devás (havís) 354,3; (agnís) 146,5 (árbhāya jīváse); 533,7; bṛhaspátis 190,8; tváṣṭā 458, 10; (vāyús) 646,23 (Sāy. mahân tvám); sómas 759,1; 800,2 (ráthas ná); váruṇas 785,3; çúras (wol agnís) 881,6. — 2) sûrias jyotíṣā 214,2; divé ná sûrias 679,2. — 3) mártias 150,3 (v. Agni).

-ásya 1) todásya 150,1.

-é 4) ráne 778,13; vṛtrahátye 874,8. — 6) yâman 116,13; vidáthe 413,2; 922,1; havíṣi 917,8 (Gegensatz árbhe).

-âni 4) kṛtâni 202,6; káraṇāni 206,1; kárma 268,6; vratâni 448,5; 522,2; vratâ 240,5; vīríāni 280,1; samithâni 55,5. — 5) 318,5; 282,3 (cakre); 513,1 (cakrathus).

-â [n.] 4) kármāṇi 800, 4.

-ânaam 2) devânaam 187,6; 703,8; 713,4. — 3) 672,1 (pūrviás). — 7) vâjānaam 701,3.

mahát, a., ursprünglich Part. von mah, aber mit abweichender Declination, *gross*, und zwar 1) *gross, ausgedehnt*; 2) mit dem Gegensatze arbhaká *gross* und klein; 3) von Göttern und Göttinnen, meist mit dem Nebenbegriffe der Macht und Herrlichkeit, also *gross, mächtig, herrlich*; 4) ebenso von Dämonen: *gross, mächtig*; und 5) von Menschen: *gross, mächtig, ehrwürdig*; 6) *gross, reichlich, grosse Fülle enthaltend*; 7) *gross* von abstracten Gegenständen, wie Kraft, Lied, Lust, Glück, That, Hülfe u. s. w.; 8) mit mányamāna sich *gross* dünkend.

-ân (nicht ganz vollständig) 3) índras 8,5; 318,1; 460,1; 626,1; 633,1; 287,9 (ṛsis); 9,1 (abhiṣṭís); 56,3 (turvânis); 63,1; 81,4 (krátvā]; 265,18; 270, 4. 5; 280,2; 326,2. 9; 466,1; 486,13; 547, 7; 621,27; 622,32; 626,26; 876,4 (bráhmanā); agnís 265,3; 27,11; 36,9. 12; 94,5 (praketás) = 527,1; 95,4 (kavís); 146,2 (uksâ); 235,19; 240, 4; 289,9 (rocanéna); 305,1; 355,2 (devás); 489,3 (arcíṣā); 721,3; devás savitâ 349,1; (sómas) 488,5; ketús sûriasya 579,2; (sûryas) 710,11. 12. — 5) 622,19 (~iva yúvajānis); átharvā 946,9 (neben bṛhâddivas). — 6) rāyás avánis 4,10. — 7) ráthasya mahimâ 901,9; stómas 479,3.

-ân (dreisilbig ⏑⏑⏑) 3) hótā (agnís) 872,1. — 5) pitâ nas 568,3.

-ântam 1) párvatam 386, 1; kóçam 437,8. — 2) 114,7. — 3) (índram) 462,6; 632,23; 960,1; (sómam) 714, 4. — 4) arbudâm 51, 6.

-âm (= ântam, siehe jedoch mahâ) 1) āhāvâm 448,2; ádrim 458, 5; párvatam 57,6; síndhum 202,9. — 3) agním 236,3 (jyótiṣā); 906,7; índram 213,1; 283,1; 313,8; 458,13; 470,1; 802,5; 6,6; 315,1; 458,4; 479,5; 674,3; índum 777,1. — 4) áhim 623,20. — 5) atithigvâm 112,14. — 6) rayím 752,3. — 7) yajñâm 319,1; arkâm 938,9.

-át 1) súar 236,7; akṣáram 289,1; áçvāvat yójanam 681,6; úlbam 877,1. — 6) vâriam 349,1; dhánam 639,18; 677,9. — 7) vīríam 80,8; 208, 3; 825,1; pôṅsiam 80, 10; 101,3; bhayám 232,10; nâma 272,4; 288,17; 881,2; pravâcanam 332,1; sáhas 365,6; kṛtám 624, 7; ávas 692,1; 706,8; 862,11; tád 809,41 (cakāra); asuratvám 881,4; ṛtám 892,4.

-atâ 1) vadhéna 32,5; 314,7; 386,8; 620, 16; skámbhanena 488,

5. — 6) râdhasā 621, 14. — 7) vṛṣniena 870,1; rávena 809,36.
-até 4) dānavâya 386,7; kakṣîvate 51,13 (Gegensatz árbhām). — 6) dhánāya 809,4. — 8) indriyâya 104,6; 942,1; sôbhagāya 164, 27; 242,2. 11; 382,3; 809,5; 1028,5; ráṇāya 168,9; 472,5.
-atás [Ab.] 1) sádasas 441,4.
-atás [G.] 1) ganásya 860,12. — 3) (índrasya) 206,1; 280,1; 318,5; (viṣnos) 156,2; (agnés) 240,5; 905,1 (ámartiasya); (sómasya) 800,5 (upabdís). — 4) mṛgásya 386, 3; arnavásya 893,12; 937,4. — 6) dhánasya 809,29.
-atí [L.] 7) vṛtratûrye 459,6; 475,5; bādhé 491,4 (Gegensatz árbhe).
-ântō 3) índrāváruṇā 598,2.
-ântā 3) sádaspátī índrāgnī 21,5; mitrâvárunā 645,4; 508,4.
-ádbhyām [D. d.] 3) pitṛbhyām (Himmel u. Erde) 241,6.
-āntas [V. p.] 3) (devâs) 395,13; (marutas) 409, 2.
-ântas 3) marútas 166, 11; 640,8.
-atás [A. p.] 8) mányamānān 178,5 (çátrūn); 614,4.
-ânti [p. n.] 1) rájāṅsi 937,2. — 6) sávanā 235,20. — 7) kâviā, pôṅsiā 413,4.
-ádbhis 3) putrês (ādityês) 72,9; devébhis 591,7; 896,5 (?). — 8) çúsmēs 318,3; 473, 4; kármabhis 270,1.
-ádbhyas [D.] 2) 27,13 (devébhyas).
-atâm 3) (ādityânām) 667,1; 676,4; (marútām) 413,4; devânām 862,11; 891,3.
-átsu 2) 102,10 (Gegensatz árbheṣu). — 7) ājíṣu 81,1 (Gegensatz árbhe).
-atī [N. s. f.] 3) devî uṣâs 591,7.
-atyâs [G. s. f.] 3) (uṣásas) 881,4.
-atīs [A. p. f.] 1) 6) apás 627,22.

mahán, n. [von mah], *Grösse, Fülle, Macht, Herrlichkeit*, namentlich 1) *Grösse, Fülle, Reichlichkeit*, m. Gen. dessen, woran Fülle vorhanden ist; 2) *Grösse, Herrlichkeit* m. Gen.; 3) *Macht, Gewalt* m. Gen.; 4) *Grösse* (ohne solchen Gen.); namentlich 5) mahnâ mahát gross an Grösse; 6) *Grösse, Herrlichkeit;* 7) *Macht, Kraft, Schnelle;* 8) Instr. pl. als Adverb *kräftig, tüchtig.*

-nâ [I.] 1) rāyás 387, 10; nṛmṇásya 203,1; dákṣasya 296,17. — 2) asuríasya 226,2; kármanas 881,7. — 3) páviravasya 174,4. — 4) 55,1; 164,25; 465,3; 194,2; 462,2; 534,8; 915,1. — 5) mahântas 166,11; mahatâm 891,3; mahatás 893,12; 937,4. — 6) 72,9; 710,12; 827, 5; 939,7. — 7) 219, 1; 709,4; 268,7; 438, 1; 528,2; 623,6; 1024, 2; 427,3 (dīyathas); 507,5 (ayaâsas); dānâ ~ tád eṣaam (?) 441,2; 640,14.
-nâ, zu lesen -anâ 6) niṣádyā 832,7; çucádye 298,1.
-ábhis 8) sómēs pṛṇadhvam 553,1.

(mahayâyya), mahayâyia, n. [von mah Caus.], das *Verherrlichen, Erfreuen.*
-āya 948,7.

mahás, a. [von mah], *gross*, daher 2) das Neutr. in Verbindung mit dhā, kṛ oder Verben des Ehrens, Verehrens, Preisens *hoch* halten, *hoch* schätzen, ehren, verehren, preisen.

-ás 1) árṇas 3,12; nâma 485,8 (wo die Auffassung von mahás als Gen. dem vedischen Sprachgebrauche weniger entspricht); vâr 919,3; várivas 491,3; sádma (?) 441,7. — 2) mit dhā 223,1; 809, 27; kṛ 656,6 (stómam ~ kṛdhi); yaj 153,1; mahâyiam 679,8; sapary 863,1; stu 666, 17; vivāse 636,3 (?).

máhas, n. [von mah], 1) *Grösse;* 2) *Macht, Kraft;* 3) *Herrlichkeit, Pracht, Glanz;* 4) *Fülle* an [G.]; 5) *Fülle, Güterfülle;* 6) *Fülle, Saftfülle* (des Soma); 7) *Uebermaass.* — In denselben Bedeutungen auch im pl. — Vgl. ví-mahas u. s. w. —

-as 1) te (índrasya) 674, 4 (neben mahimânam). — 2) 207,2 (neben sáhas); asya (índrasya) 869,7. — 3) marútaām 406,3. — 4) vásūnām 559,4. — 6) 175,1 (ápāyi, neben mádas); te (sómasya) 743,3. — In 980,2 tápas yé cakriré máhas ist vielleicht mahás zu lesen, siehe mahás mit kṛ.
-asā 1) ví vāvṛdhus 413, 6. — 5) 920,10 (cáravas sthana). — 7) çûkṛtasya 162,17.
-āṅsi 3) 414,4 (cakrire tanûṣu); 572,14 (budhnâ). — 5) 382,3 (çatrūyatām).
-obhis 2) 90,2; 165,5; 416,3; 519,7 (ámitēs); 574,2 (neben ójasā); 604,4; 680,1. — 3) 201,3 (neben aktúnā); 505,2 (rócamānā); 310,1 (rócamānās); 412,5. — 5) 238, 6. — 6) 808,21.

máhasvat, a., *sich erfreuend* an [I.] (von máhas Lust siehe BR.).
-ān anuṣṭúbhā sómas ukthês ~ 956,4 (in einem späten Liede).

mahâ, a., *gross* [von mah]. Hierher kann der Acc. mahâm (s. u. mahát) gezogen werden. Ausserdem erscheint es in den folgenden Zusammensetzungen.

mahâ-kulâ, a., *aus grossem, edlen Geschlechte* [kúla] *stammend.*
-ás camasám yás ~ 161,1.

mahâ-gayá, a., *grossen Hausstand* [gáya] *habend.*
-ám agním 778,20.

mahâ-grāmá, m., *grosse Schaar* [grâma].
-ás 904,6 ~ ná yâman utá tviṣâ.

mahâ-dhaná, n., 1) *grosser Kampfpreis, grosse Beute* [dhána 1. 4]; 2) *grosser Kampf* [dhána 8].

-ám 1) 798,12 (bhajate). 40,8; 112,17; 487,4.
-ásya 1) samsṛji 910,6. 13; 500,7; 548,25;
-é 2) 7,5 (neben árbhe); 684,12.

mahâ-padá, a., *grosse Schritte* [padá 5] *machend, weitschreitend*, oder (wenn zu çáṅsena zu beziehen) *grosse Versglieder* [padá 11] *enthaltend.*
-éna 899,2.

mahâ-manas, a., *hohen Sinn* [mánas] *habend, hochherzig.*
-asām devânām 929,9.

mahā-mahá, a., *grossmächig.*
-a (indra) 644,10; 653,15; 666,10 (SV. mahónām).
-ás ahám (índras) asmi ⁓ 945,12.

mahâ-mahivrata, a., *sehr gewaltig* [máhivrata].
-am mádam 760,2.

(mahâyya), mahâyia, a., *zu ehren* [von mah 3].
-am mahás ⁓ índram 697,8.

mahâ-vaṭūrin, a., wol *stark geharnischt* [vaṭūrín].
-inā padâ 133,2.

mahâ-vadha, a., *grosse Waffe* [vadhá] *habend.*
-as (índras) 388,2.

mahâ-vasu, a., *grosses Gut* [vásu] *besitzend.*
-ū [d.] índrāvárṇā 598,2.

mahā-vīrá, m., *grosser Held.*
-ám (índram) 32,6.

mahâ-vēlastha, a., etwa *in grosser Kluft befindlich* (siehe vēlasthāná).
-e armaké 133,3 (neben vēlasthānaké armaké).

mahâ-vrāta, a., *grosse Schaar* [vrâta] *mit sich führend.*
-as índras 264,3.

mahâ-sena, a. (*grosses Heer* oder) *grosse Geschosse* [sénā] *habend.*
-āsas 550,19.

mahā-hastín, a., *grosshändig.*
-î (índras) 690,1.

mahí, der Dat. als Inf. zu mah, *zur Freude, zum Glücke.*
-áye 891,3 té nas rāsantām ⁓.

máhi, a. [von mah], 1) *gross* in räumlichem Sinne; 2) *gross* in übertragenem Sinne; 3) *grosses* = grosses Gut oder Werk (neben bhûri 666,25). — Ferner das Neutrum adverbial: 4) *sehr* bei Adjektiven; 5) *sehr* bei Verben des Wachsens oder 6) Strahlens oder 7) Sicherfreuens; 8) *sehr, eifrig* bei anrufen, ans Herz legen; 9) *sehr, hoch* bei ehren, verehren, preisen u. s. w.; 10) mit mányamāna sich *gross* dünkend; 11) *heftig, kräftig, mit Gewalt.* — 12) An einigen Stellen scheint statt des i ursprünglich ein langer Vokal (ī, é) gestanden zu haben.
-i [s. n.] 1) mahitvanám 214,4; mahitvám 218,8; 513,1; pâthas 265,6; sádanam 265,12; sádma 795,5; ksódas 458,12; árṇas 798,34; antárikṣam 891,2. — 2) çrávas 79,4; 160,5; 372,5; 511,5; 716,1; 721,9; 773,10; 792,2; 812,8; 1024,5; kṣatrám 54,8.11; 422,3; námas 62,2; çárma 93,8; 355,10; 437,5; 521,9; 598,1.10; 797,8; 798,15; 995,2; jātám 156,2; 163,1; 265,3; dātrám 116,6; ávas 119,4; 667,1; 1011,1; várpas 140,5; 444,4; pôṅsiam 155,3; mánas 159,2; énas 203,10; kárma 213,1; 215,14; várūtham 225,14; 569,2; drávinam 235,22; 906,7; tvāstrám 241,4; ánīkam 264,13; 301,9; jyótis 264,14; 265,4; 312,4; 863,8; 933,1; sakhiám 265,14; kṣétram 265,15; sâma 301,3; 649,10; sávanam 330,4; nṛmṇám 408,1; dáṅsas 458,7; rátnam 460,10; várivas 485,18; cákṣus mitráyos váruṇayos 492,1; támas 597,1; indriyám 632,8; psáras 714,2; 786,3; sáhas 876,1; dūtíam 941,1; tyájas 970,6; râdhas 1023,8. — 3) 127,11 (kṛdhi) 666,25 (dāváne); 829,7 (â vakṣi). — 4) priyâ 151,4; tveṣâs 640,7; sthirám 652,14; bhrājás 996,3. — 5) 299,14 (vāvṛdhānám); 414,3 (vṛddhás). — 6) 966,1. — 7) 993,2 (mandānám). — 8) 167,10 (vocemahi); 387,1 (dīdhie). — 9) 130,7 (dāçúse); 139,9 (â name); 288,2 (arca); 442,10 (vidhema); 445,7 (vavṛmáhe); 458,1 (gṛṇānás); 613,3 (siṣaktu). — 10) 460,12. — 11) vrādhantas 135,9; 915,15; vrādhanta 360,7; â ◡adat 386,8; pṛtanyatâs 695,5. — 12) 546,1 mahé nṛmṇāya nṛpate suvajra, máhi kṣatrâya pôṅsiāya çūra, wo mahé statt máhi; 352,5 prá vām máhi dyávī abhí úpastutim bharāmahe, wo máhī [V. du.] statt máhi; und ebenso in 919,1 (máhi dyâvāpṛthivī) zu lesen sein wird.
-ī(?) [du. n., doch Pad. máhi] 809,54 máhī ◡ imé vṛṣaṇâma çūṣé.

máhi-keru, a., *hoch preisend.*
-avas priyámedhās 45,4.

máhi-kṣatra, a., *grosse Herrschaft inne habend* [vgl. 54,8.11].
-ō (mitrâváruṇā) 422,1.

mahitvá, n. [von máhi], 1) *Grösse, weite Ausdehnung;* 2) *Grösse, Herrlichkeit, Macht* der Götter; 3) *Geistesgrösse, Begeisterung* von Sängern und Opferern.
-ám 2) 8,5; 59,5.6; 61,9; 87,3; 115,4 (sûriasya); 138,1; 166,1; 218,8; 266,9.11; 416,2; 462,2; 508,8; 513,1; 615,1; 830,4; 852,2; 905,1; indriyám 760,5; rudríyam 556,5.
-â [I.] 1) 338,2 (⁓ urvî gabhīré rájasī); mit prá ric 109,6; 164,25; 915,1. — 2) 52,13; 67,9; 68,2; 91,2; 206,6; 235,4; 288,15; 312,5; 356,9; 412,2 (ámitās); 470,5; 508,3.10; 509,4; 529,2; 536,4; 539,3; 574,1; 577,4; 613,8 (vāvṛdhatus); 616,3; 901,7; 914,9; 922,11; 947,3.4. — 3) 880,1; 881,5; 882,7.
-â [I. viersilbig], besser mahitvanâ zu lesen. — 2) 645,18.
-ébhis 2) 939,7.

mahitvaná, n., dass.
-ám 2) (marútām) 166,12; 408,5; 409,4; (bṛhaspátes) 214,4; (ṛbhūnâm) 332,3.
-â [I.] 2) mit Macht oder Herrlichkeit 85,7; 86,9; 349,5; 435,3; 457,20; 644,13; 677,2; 812,9.

mahín, a., *gross, umfangsreich, mächtig, herrlich* [von mah].

-íne índrāya 547,11.
-ínas [N. p. m.] (devâs) 493,15.
-ini [V. s. f.] pṛthivi 438,1.
-inī [V. d. f.] dyāvāpṛthivī 160,5.
-ínī [N. d. f.] ródasī (pitâ mātâ ca) 160,2.
-íntamāya (agnáye) 941, 6.

mahína, â., dass.
-a [V.] indra 467,8.
-asya (índrasya) 474,5; 509,8.
-ā [f.] sárasvatī 502,13 (mahimnâ).
-āsu 502,13.

mahi-nadī, f., *grosser Strom*, nur im Voc. mahe-nadi 683,15.

mahi-mati, a., *grossgesinnt*, nur im Voc. mahemate: indra 1019,7; 633,11; 654,7; 1018,7.

mahimán, m. [von mah], der Instr. auch ohne das zweite m, 1) *Grösse, Ausdehnung, Umfang*, insbesondere 2) der Götter; 3) *Majestät, Herrlichkeit, Macht* der Götter; 4) *Andrang, Gewalt* des Wagens, Windes, Stromes [G.]; 5) *Geisteskraft, Energie;* 6) *grosse Gestalt, grosser Götterleib;* 7) concret *grosses, mächtiges Wesen* von Göttern und göttlich gedachten Wesen. Ferner 8) der Instr. mahinâ adverbial: *mit Macht, mit Kraft, gewaltig, kräftig;* oder 9) I. *mit Fülle, reichlich;* oder 10) I. *in grosser Menge.*

-mâ 1) vármaṇas 516, 1; samudrásya 549,8; asya (pûruṣasya) 916, 3. — 2) (índrasya) 459,12; 623,4.10; 312, 5. — 3) (índrasya) 544,2; 129,10; marútām 167,7; 441,6 (apārás); asya (savitúr) 561,2; vām (indrāgniós) 500,2; sûriasya 710,11. — 4) asya (ráthasya, síndhos) 901,9. — 7) neben vāyús 892,5.
-mnā 2) 914,14; 59,7 (viçvâkṛṣṭis); 502,13 (mahínā sárasvatī).
-nâ (I. mit ausgewor-fenem m) 2) (índrasya) 208,2; 945,8; (agnés) 240,2; 449,2; (marútām) 411,4 (dyôs iva ◡ urávas); (vācás) 951,8 (wo AV. unmetrisch mahimnâ hat). — 3) 139,11; 173,6; 186,9; 192,15 (?); 293, 7; 441,2; 456,14; 509,9; 602,1; 632,23 (mahântam); 677,3 (mahás); 896,5 (mahádbhis); 914,7; 947, 8 (?). — 4) ráthasya 180,9. — 5) dakṣásya cid ⏑⏑ 576,10. — 8) 32,8; 33,9; 264, 13; 537,4; 611,1; 907, 2; 955,3 (?); 973,5 (gṛṇānás). — 9) 122, 11 (?); 151,5; 537,9; 854,7. — 10) 612,2 (te ándhasī ⏑⏑ adhikṣiyánti).
-mnā 4) esām pitáras caná ◡ içire.
-mné 7) túbhya (sómāya) 774,27.
-mānas [N. p.] 7) 940, 7. 8; 955,5; té (devâs) 164,50; 916,16.
-mnas [dass.] 2) 615,2 te ⏑⏑ ántam. — 3) 882, 4 ⏑⏑ esām pitáras caná ◡ içire.
-mânas [N. p.] 7) 940,

mahi-ratna, a., *grosses Gut besitzend, schatzreich.*
-a [V.] agne 141,10.

mahi-vṛdh, a., *sehr* [máhi] *fördernd.*
-ṛdhe (índrāya) 547,10 (SV. mahevṛdhe).

máhi-vrata, a., *grosse Herrschaft innehabend.*
-a (agne) 45,3; (soma) 812,9.
-as (várunas) 509,9; (sómas) 809,7.
-am (agním) 941,3.

mahiṣá, a., m. [von mah], 1) a., *gross, gewaltig;* insbesondere 2) mahiṣás mṛgás, einmal (808, 6) mahiṣás mṛgânām *das grosse, gewaltige Thier*, als Bezeichnung des *Büffels;* 3) m., der *Büffel* (urspr. a. mit Ergänzung von mṛgá); häufig sind die Götter mit solchen verglichen oder als solche bezeichnet; 4) an andern Stellen, wo Götter mit diesem Worte benannt werden, kann es zweifelhaft sein, ob sie adjektivisch als *gewaltige* oder substantivisch als *Büffel* bezeichnet werden, doch ist auch an den meisten dieser Stellen das letztere wahrscheinlicher (das erstere 380,2; 809,41).
-a 1) 4) (indra) 280,2 mahân asi ⏑⏑ vṛṣṇiebhis.
-ás 2) 804,6; 808,6. — 3) 781,3; 799,7; 854, 10 (niruddhás); (agnís) 834,1; 1015,2; (índras) 121,2. — 4) (índras) 213,1; 954,8; (sómas) 798,40; 808, 18. 19; 809,41.
-ám 2) 678,15. — 3) 807,4. — 4) (índram) 314,11; (sómam) 825, 3; (agním) 966,6.
-âya 4) (váruṇāya) 891, 8.
-ásya 1) parnínas 794,3; tanyatós 892,10. — 2) 949,4. — 4) (agnés) 95,9 (dhâma); 141,3 (budhnât); (índrasya) 880,4.
-â [du.] 3) (açvínā) 655, 7—9; 932,2.
-âsas 3) (marútas) 64,7.
-âs 3) 745,1; 831,2; (sómās) 785,2; 798, 25. — 4) 560,5 (ámūrās); 809,57 (ádabdhās); 449,4; 871,3.
-ân 3) 458,11; 632,8; 686,10; 886,3 (iva).
-â [p. n.] 3) apacat ⏑⏑ trî çatâni 383,7 (durch Attraction als neutr.).
-ānām 3) trî çatâ ⏑⏑ ághas 383,8.

máhiṣī, f., Feminin des vorigen. 1) *Büffelin, Büffelkuh;* 2) *Fürstin*, (erste) *Gemahlin des Fürsten*, entweder als die gewaltige, oder, was der irdischen Anschauung mehr entspricht, als Büffelin gedacht.
-ī 1) oder 2) ⏑⏑ ◡ iva tuát rayís, tuát vâjās úd īrate 379,7. — 2) 356, 2 (⏑⏑ jajāna).
īm 2) 391,3 (iṣirâm).

mahi-ṣváṇi, a., *sehr* [máhi] *rauschend* [sváni].
-īnaam (marútām) 666,18 (neben tuviṣváṇīnaam).

máhiṣvat, a., *gross* [von mah].
-antam ergänze etwa rayím oder vâjam, entsprechend dem neutr. bhójanam in der ersten Verszeile 584,5 ní átraye ⏑⏑ yuyotam.

mahî, f., siehe máh.

mahīy [von máhi], 1) *sich gross, mächtig,*

herrlich erweisen; 2) *übermüthig sein, sich gross dünken.*

Stamm **mahīyá:**

-áte 1) subhágā 410,9; índrapatnī 912,10; a-brahmâ 825,6. — 2) áhavis 182,3.
-ánte grâvāṇas úpareṣu â 1001,3.
-ate 1) sómas 724,4; ranyāṇís 972,2.

Part. **mahīyámāna** [vgl. ámahīyamāna]:

-ām (aām zu sprechen), 1) mahân — uṣâsam índra sám pinak 326,9.

Inf. **mahīyâ:**

-ê 1) 113,6 neben çrávase, iṣṭáye, ityê.

mahīyú, a., *sich gross, mächtig, herrlich erweisend.*

-úvas [N. p. f.] úsrayas 777,1 (mahâm índum —); vípâm ágre 811,1.

(mahenadi und **mahemate)** siehe mahinadī, mahimati.

1. **mā** [Cu. 461], „messen", und zwar ursprünglich nicht „nachmessen, wie gross etwas ist", sondern „durch Messen (mit Längen- oder Hohlmass) bestimmen, wie gross etwas sein soll"; aus dieser synthetischen Bedeutung ging erst jene analytische (die im RV. nur einmal vorkommt) hervor. Ebenso knüpfen die abgeleiteten Begriffe an den synthetischen an, also einerseits: „errichten, bilden, zurüsten (durch richtiges Abmessen der Theile)", andererseits „zumessen (mit einem Hohlmasse), zutheilen". Also 1) *abmessen* [A.], d. h. durch Messen bestimmen wie weit, hoch u. s. w. etwas sein soll; 2) *abmessen*, eine bestimmte Anzahl von Hohlmassen [A.] einer Flüssigkeit (12 Eimer des Soma); 3) Bahnen (ádhvanas), Strecken Weges (yójanāni) *durch messen, zurücklegen;* 4) *messen*, med. *ermessen* die Grösse [A.] des Indra (266,7); 5) *errichten, bauen* Säulen, Wohnstätten [A.], *schaffen* [A.]; 6) *zurüsten, bereit machen* [A.]; 7) *zurichten, bereiten* Opfer, Andacht, Lied u. s. w.; 8) *bilden* die Leibesfrucht [A.] (im Mutterleibe); 9) jemandem [D.] etwas [A.] *zumessen, zutheilen;* 10) jemandem [nas] *verhelfen* zu [D.]; 11) etwas [A.] *zeigen, offenbar machen* (urspr. aufrichten, errichten und dadurch sichtbar machen) z. B. Kraft (ójas), Schönheit (çríyas), auch seine Kraft (ójas) an jemand [L.] *zeigen.*

Mit **ánu** 1) hinter etwas [A.] *dem Masse nach zurückbleiben;* namentlich die Heldenkraft (vīríam) eines andern *nicht erreichen;* 2) seine Kraft [A.] hinter der Macht [D.] eines andern *zurückstehen lassen.*

â 1) *bilden, schaffen* [A.]; 2) *herbeischaffen* [A.].

úpa jemandem [D.] etwas [A.] *zumessen, zutheilen,* auch ohne Dativ.

ní in jemandem [L.] *bilden, schaffen* [A.]; vgl. a-nimāná.

pári ringsum die Gränze [A.] *abmessen.*

prá *messen* s. pramâ; 2) *bilden, zubereiten.*

práti 1) wonach [I.] ein Lied [A.] *bilden, messen;* 2) *nachahmen.*

ví 1) *durchmessen, durchschreiten, durchlaufen* [A.]; 2) *ausmessen* [A.]; 3) *anordnen, festsetzen* [A.].

sám 1) *abmessen* [A.]; 2) jemandem [D., Adv. der Richtung] etwas [A.] *zumessen, zutheilen.*

Stamm **mímā:**

-ātu 10) vītáye nas 413, 8.
-īte [3. s. me.] 7) yajñám 633,30. — **ví** 1) yójanā 814,3.
-īte [dass., aber in passivem Sinne] 7) dhītís 632,10; sanís vâçiṣiva 632,12. — 8) gárbhas yajñásya 632,11 (bildlich).
-āthām [2. d. Iv. me.] 9) nas rayím 340,6.

mimā:

-īyās **â** 2) devân diví iva jyótis suám 882, 2.
-īhí 7) çlókam āsíe 38, 14. — **upa** nas vásūni 84,20.
-īhi **úpa** nas vâjān 535, 11. — **sám** 2) asmadríak çrávāṅsi 288, 22; 358,2; 460,3; ávas jaritré 235,15.
-ītām [2. d. Iv.] 10) rāyé nas 120,9.
-ītam [dass.] 10) iṣé nas 120,9.
-ītām [3. d.] 9) suastí nas 405,11.
-e [1. s. me.] **práti** 1) akṣáreṇa etâm 839,3. — **ví** 3) ṛtásya dhâma 950,3.
-ite 11) çríyas 235,5. — **práti** 1) gāyatréṇa arkám 164,24. — **ví** 2) yajñásya mâtrām 897,11.
-āte [3. d.] 11) ójas 598, 6.
-ate [3. pl.] 2) gráhān sómasya duâdaça 940, 5. — 7) krîḍantam (sómam) 809,9. — **(práti)** 1) akṣáreṇa vânīs 164,24.
-āthām [2. d. Iv. me.] 11) ójas tásmin 337, 4.

Impf. **ámimā:**

-ītha 11) ójas 385,7.
-īta [3. s.] 1) varimânam pṛthivyâs 662,1. — 9) me sahásrān savân 126,1. — **ví** 1) rájāṅsi 448,7.
-īta [dass., aber passivisch] 8) (agnís) mātári 263,11.

amimā:

-ita 1) sáḍ urvîs 488,3. — 6) védim sûdēs 887, 2. — 11) várṇam 195, 5. — **ví** 1) antárikṣam 449,2. — 3) yajñám 936,11.

Perf. **mamā:**

-átus 4) 266,7.
-us **ví** 2) kṣétram iva pâtram 110,5.
-e [1. s.] 7) vâcam aṣṭâpadīm 685,12.
-é [3. s.] **pári** raçmínā divás āntān 645,18. — **ví** 1) pṛthivīm sûriena 439,5; rájasī 160,4; samyatī 780,3. — **vi** 1) rájāṅsi 154,1; 435,3; 490,13; idám sadhástham 154,3. — 3) antárikṣam várīyas 203,2.
-e [3. s.] 5) dhâma pūrviám 661,10. — **ánu** 1) te vīríam 57,5. — **ví** 1) rájas (pathíbhis) 58,1.
-āte [3. d. me.] 4) mahimânam 266,7.
-iré **sám** 1) (urvî) 272, 3 (mātrābhis).
-ire 3) yójanāni 904,7. — 5) mithunâ 159,4. — **ánu** 1) vīríam te 163,8. — 2) devâs te kṣatrâya sáhāṅsi 537, 7. — **â** 1) sákmiam

gós 272,7. — **ní** rūpám asmín 227,7. — **ví** 1) antárikṣam 409, 2.

-ire [in pass. Sinne] 8) māyāvínas 795,3.

Aor. **mā:**

-āsi [2. s. Co.] **úpa** vâjān 92,7; 788,3; bhāgám 208,7; yajñám 142,2; nas vásvas (partitiver Gen.) 680,9.

-āhi **úpa** nas vâjān 542, 5; 854,12; asmábhyam vâjān 318,10. -āsva **úpa** íṣas 784,9; nas rayím 805,5.

Part. **mímāna:**

-as 6) áhā 50,7. — 8) rūpâ duhitúr vakṣánāsu 396,13. — 11) ójas 208,2; 910,2. — **vi** 3) āhavám 155,6; arkám 186,4.

-am 6) âyudhā 356,3.

-ā [du.] 3) várāṅsi 503, 2. — 7) yajñám 936,7.

-āṣ [m.] 5) dhâmāni 882,5. — 9) 534,15 prakalavíd ═ jahús víçvāni bhójanā sudâse.

-e [d. f.] 3) ádhvanas 146,3.

Part. Pass. **mīyámāna:**

-as 5) (yûpas) 242,3.

Part. II. **mita** [vgl. á-, sú-], vgl. mi:

-ā **pári** catvâri padâni 164,45.

-āni **ví** 1) sânūni (cákṣasā) 448,6.

Part. III. **mâtṛ:**

-ā 1) pūrviám padám 661,4.

Absol. **mitvâ:**

-â 8) çíçum 831,3.

mâya:

-a **sam** 1) (sádma) 67,10. — **vi** 3) yajñám 940,6.

Verbale **mâ** als Infin.:

-ê [D.] **prati** 2) ná vas ═ sukṛtâni 294,4.

-é [D. oder L.] 2) **pra** 782,4 sá (sómas) prá madhyamâsu mātṛṣu ═ sácā.

Ausserdem erscheint das Verbale mit substant. Bedeutung in pra-mâ, prati-mâ.

2. **mā, mī**, *brüllen*, *blöken*, besonders vom Rinde und Kalbe, auch 2) mit Acc. des Gebrülles.

Mit **ánu** *hinblöken* nach [A.].

Stamm **mímā:**

-āti váhnis étaças 776,19. — 2) **māyúm** 164, 28 (gôs).

mimā (mim):

-āti vāçrâ iva vidyút 38,8; ukṣâ 781,4.

-anti gâvas dhenávas 745,4.

Perf. stark **mimāy:**

-āya [3. s.] gōrîs 164,41; sasarparîs ... bṛhát ═ 287,15; dhenús (anyásyās vatsám rihatî) 289, 13; 853,14.

Aor. **mīmaya:**

-at gôs 853,22.

Impf. Int. **ámīme** [betont 164,9]:

-et vatsás 164,9. — **ánu** gôs vatsám 164,28.

Anm. ámīmet euphonisch für *ámemet; auch tūtot, tūtos, anūnot, nūnot, dūdhot sind entsprechend zu deuten.

Part. Intens. **mémiat:**

-at [m.] ajás 162,2.

Inf. **mâtu:**

-avê u 164,28 (gôs) mūrdhânam *híṅ* akṛṇot ═ 3. **mā**, *mich*, siehe ahám.

mâ [gr. μή, Cu. 470], *nicht*, in prohibitiven Sätzen. Ueberall wird es, wenn man die Form bhujema und diejenigen Fälle ausschliesst, in denen das Verb zu ergänzen ist, mit dem Conjunctiv construirt und zwar mit demjenigen Conjunctiv, welcher die Endungen des Imperfect (oder Aorist) unverändert anfügt. Eine Verbindung mit dem Imperativ ist im RV. nur an einer (wahrscheinlich verderbten) Stelle (s. u.) nachzuweisen, denn wo sonst der Schein einer solchen Verbindung entsteht, sind die Formen von der Art, dass sie im Imperativ und Conjunctiv gleichlauten, wie in der 2. und 3. du. und in der 2. pl. 1) Die mit mâ verbundenen Conjunctivformen sind folgende: **1. s.** vidam, sthām 218,17; bhojam 219,9; aram 476,5; vocam 493,14; cukrudham 621,20; riṣam 844,13; gamam 605,1; vṛksi 27,13; vide 665,36; **2. s.** mosīs 24,11; 104,8; rīradhas 25,2; 223,2; 250,5; 669,8; bhūs 33,3; ūnayīs 53,3; rīriṣas 104,6; 114,7. 8; 562,3; 605,5; 844,1; 954,8; dās 104,5. 7. 8; 189,5; 517,19; 562,4; 622,15; 668,8; 680,7; 885,4; 954,8; vadhīs 104,8; 114,7. 8; 170,2; 562,4; 665,34; 688,8; dhak (von dagh) 178,1; 502, 14; sṛjas 189,5; riṣanyas 202,1; 525,5; 848, 15; yōs 223,2; kar 209,4; 267,8; 538,6; 559, 3; 591,8; 665,31; mumucas 275,8; gās 287,2; 299,13; 934,9; ves 299,13; jihipas 287,19; mardhis 316,10; çiçrathas 328,22; venas 385, 2; 390,4; 485,10; vṛhas 489,17; spharīs 502, 14; vocas 517,22; juhuras 520,4; dukṣas 520, 7; randhīs 547,5; irasyas 556,6; gūhas 616, 6; 853,24; star 623,2; varg 684,12; vīvijas 688,8; bhāg 690,6; 689,8; 784,8; bhúvas 701, 30; ruvanyas 705,12; vṛnak 706,7; sicas 793, 3; sedhīs 853,20; dīvyas 860,13; tārīs 880,5; dahas, çocas, cikṣipas 842,1; jihvaras 842,8; paptas 921,15; marṣiṣṭhās 71,10; manyathās 126,7; yuyothās 224,1; mṛṣṭhās 267,8; tanuthās 433,9; rarīthās 485,11; juhūrthās 517, 19; hṛnīthas 622,19; bībhiṣathās 688,8; bādhathās 844,11; mṛthās 921,15; çyoṣthās 999,2; **3. s.** nak [von 2. naç] 18,3; 214,12; 572,9; 610,8; nat [von 2. naç] 620,23; dhāk [von dah] 158,4; dhak [von dagh] 202,21; 517,21; kar 162,20; 314,1; hās [von hā] 287,20; gan [von gam] 566,1; bhūt 38,5; 220,4; 620,7; sthāt 249,6; dhāt 395,16; 396,16; gāt 844,4; siṣet 676,8; susrot 927,8; dhvanayīt 162,15; dādharṣīt 183,4; vadhīt 38,6; 233,2; 676,20; 684,9; gārīt 394,7; tārīt 488,9; 826,4; 895,5; dāsīt 517,21; cārīt 541,1; veçīt 669,20; açīt 913,17; hiṅsīt 947,9; 991,3; tanat 91,23; dasat 139,5; çriṣat 162,11; tapat 162,20; tisthipat [von sthā] 162,20; vidat 189,4; 233,1. 2; rīriṣat 287,20; rīradhat 224,5; rīramat 407,9; āmamat [von am] 826,4; 885,8—10; karat

410,7; 622,20; khyat 552,7; riṣat 674,10; 888, 11; 923,20; bhraçat 999,1; îçata 23,9; 36,16; 214,10; 233,3; 469,7; 610,7; 668,14; 851,7; 862,2; vikta 162,15; chedi 219,5; çâri 219,5; 287,17; varhi 287,17; pâdi 105,3; **2. du.** varktam 183,4; 500,7; dhaktam 183,4; khyatam 419,6; 642,14; 682,15; venatam 429,7; 432,1; mardhiṣtam 589,4; 590,3; rîradhatam 610,3; yôṣṭam 695,1; 911,42; sthâtam 932,2; aratam 625,13; **3. du.** dugdhâm 158,4; aratâm 267,13; **1. plur.** bhema 11,2; 624,7; bhûma 105,3; 535,7; 562,4; 573,4; 578,4; 621,13; 863,6; chedma 109,3; ganma 219,7; 502,11; daghma 572,21; karma 492,7; 568,2; 576,8; gâma 883,1; riṣâma 94,1—14; 308,5; 485,11; 1004,2; sadâma 517,11; 520,6; 641, 15; arâma 572,21; 641,16; radhâma 954,5; cukrudhâma 224,4; 968,3; çramiṣma 220,4; 624,7; gṛhâmahi 641,16; hâsmahi 954,5. — **2. pl.** sunota 221,7; nindata 301,2; sredhata 548,9; çaṅsata 621,1; riṣanyata 621,1; 640,1; carata 860,14; rîriṣata 89,9; rîradhata 492,6; bhûta 331,1; sthâta 407,8; 640,1; grabhîṣta 220,5; nêṣta 650,3; vadhiṣta 710,15; hiṅsiṣta 841,6; mṛkṣata 676,9; vadhiṣtana 409,9; bibhîtana 675,15; gantana 575,5; bhûtana 575, 10. — **3. pl.** khyan 162,1; 609,8; druhan 5, 10; naçan 214,8; 218,14; dabhan 223,2; 485, 12; 665,23; 913,9; 946,4; rîraman 209,3; 269,5; 548,1; 986,1; yaman 279,1; 701,31; dṛçan 620,24; 653,19; vidan 911,32; kṣan [von ghas] 921,15; bhûvan 139,8; 848,12; aran 385,13; riṣan 712,13; gus 537,5; kramus 548, 27; jârigus 139,8; hâsus 684,8; juhuranta 43, 8; 289,2; naçanta 517,22; matsata 797,1; mukṣata 913,19.

2) mit dem Imperativ 712,12 mâ nas hṛṇîtâm átithis, wo SV. den Conj. hṛṇîthâs hat, wo aber vielleicht hṛṇîta die ursprüngliche Lesart ist, und die Formen hṛṇîtâm, hṛṇîthâs zur Vermeidung des Hiatus eingeführt sind.

3) mit dem Optativ nur in Verbindung mit der Form bhujema, welche ihrerseits auch nur in dieser Verbindung vorkommt: 299,13; 424, 4; 492,7; 568,2; 604,6.

4) das Verb ist zu ergänzen: 54,1 (etwa vadhîs); 214,16 (párâ dâs oder rîradhas), 173, 12(?); insbesondere wenn das Verb schon in einem entsprechenden positiven Satze enthalten ist, wobei es dann im negativen Satze nur in anderer Form zu ergänzen ist: 39,2 yuṣmâkam astu tâviṣî, mâ mártiasya mâyinas (bhuvat); 82,1 úpa◡u sú çṛṇuhî gíras, mághavan mâ◡átathâs iva (çṛṇavas); 328,20 bhûri dehi nas mâ dabhrâṁ (dâs); 653,19 adhás paçyasva, mâ◡upári (paçyathâs); 706,2 tásmin tám dhehi, mâ paṇô (dhâs); 575,12 bándhanât mṛtyós muksîya, mâ amṛtât.

5) In Verbindung mit u oder sma behält jedes der beiden Elemente seine Bedeutung; die betreffenden Stellen sind schon oben angeführt. Mit folgendem u ist es stets in mó (= mâ u) zusammengezogen: 38,6; 105,3; 139,8; 173,12; 209,3; 289,2; 385,13; 419,6; 548,1; 575,5; 605,1; 622,20; 625,13; 701,30; 712,13; 826,4; 844,13; 853,20; 885,4. 8—10 (siehe oben).

mâṅçcatú, a. (Pad. maṅçcatú, Prât. 301), ein offenbar zusammengesetztes Wort. Ich versuche folgende Deutung aus mâṅs (= màs gr. μήν u. s. w.) und catú von cat im Sinne des Causativs „verscheuchen, verschwinden machen", also *den Mond verscheuchend*, d. h. ihn (durch das Licht der Sonne) verschwinden machend (auch Sây. führt in der zweiten Erklärung -catu auf câtayate zurück).

-ós 560,3 bradhnám ~ várunasya babhrúm das rothe Flammenross (die Sonne) des Mond verscheuchenden Varuna.

mâṅçcatvá, n. (vom vorigen), *die Zeit, wo der Mond vor dem Tages- und Sonnenlichte verschwindet, Morgen.*

-é 809,52 ~ índo sárasi prá dhanva.

mâṅçcatva, a., in der Stelle: 809,54 mâṅçcatve vâ pṛçane vâ vádhatre die beiden Keulen (Somasteine), die bald das Somakraut kosend berühren (pṛçane), bald aus ihm den mondhellen Somasaft heraustreiben (mâṅçcatve).

-e [du. n.] vádhatre 809,54.

mâṅsá, n. [Fi. 152], *Fleisch.*

-ám 161,10.

mâṅsa-bhikṣâ, f., *Bitte um Fleisch*, auch mit dem Gen. des Thieres, dessen Fleisch man begehrt.

-âm árvatas 162,12.

mâṅs-pácana, a., *Fleisch* [mâṅs = mâṅsá] *kochend* [pacana], *zum Kochen des Fleisches dienend.*

-yâs [G. s. f.] ukhâyâs 162,13.

mâ-kis verhält sich zu ná-kis wie mâ zu ná und steht daher nur in prohibitiven Sätzen, und zwar mit dem Conj. 1) *niemand, keiner*, μήτις, ne quis; 2) *nimmer, nicht.* — 1) ~ etád pári ṣthaat 270,9; neçat 495,7; ~ tokásya nas riṣat 676,11; ~ enâ pathâ gaat 625,39; ~ te devásya râtím ádevas yuyota 680,8. — 2) dhâyîs 147,5; â dadharṣît 300,3; îçata 512, 3; 516,10; 797,8; ápa bhûs 837,9; ví yôsus 849,7; nas devâs 926,7 (das Verb aus devahéḍanam zu entnehmen).

mâkî, f. du., wol die beiden *grossen, ausgedehnten* (vgl. gr. μᾶκρός); Bezeichnung der beiden Welten.

-î 622,42 payovṛdhâ ~ ráṇasya naptîā.

mâkîna, a., *mein, meinig* [von ma].

-ayâ dhiyâ 647,8.

mâ-kîm aus mâkim verlängert, und ursprünglich neutr. von mâkis, daher *nimmer, nicht*, μήτι, nur in prohibitiven Sätzen und zwar mit dem Conjunctiv; 495,7 mâkis (gónâm) neçat ~ riṣat ~ sám çâri kévaṭe; 665,23 vanas.

mâghona, a., n., 1) a., *mit dem freigiebigen, mächtigen* Indra [maghávan 2] *in Verbindung*

stehend, ihm gehörig oder *eigen*; 2) n., *Eigenschaft des Freigiebigen* [maghávan 1.], *Freigiebigkeit.*

-am 1) çávas 484,4; rādhas 1023,5. — 2) 933, 1 máhi ~ eṣām.

-e 1) marúdgaṇe 892, 2.

mātárā-pitṛ́, *Vater und Mutter.*

-árā 302,7.

mātaríbhvan, a., etwa *bei der Mutter* [mātári] *seiend* [bhvan = bhuvan von bhū], also etwa *unvermählt*, doch mit abweichender Betonung; siehe das folgende.

-arīs [N. p. f.] svásāras 946,9 (BR. mātariçvarīs).

mātariçvan, m. Nach 263,11 mataríçvā (ucyate agnís) yád ámimīta mātári, „M. wird Agni genannt, wenn er in der Mutter (dem Reibholze) gebildet ward" hat man, ungeachtet der abweichenden Betonung, für dies Wort Entstehung aus mātári und çvan [von çū], also als ursprüngliche Bedeutung „in der Mutter (dem Reibholze) wachsend oder erstarkend" anzunehmen. In diesem Sinne erscheint es theils als Bezeichnung des Agni, theils als Name eines göttlichen (ursprünglich in dem einen Reibholze verborgen gedachten) Wesens, welches durch Reiben den Agni vom Himmel herablockt. Die spätere Bedeutung des Windes scheint aus der Auffassung des M. als eines Feuer anfachenden hervorgegangen. 1) Bezeichnung des Agni; 2) Name eines göttlichen Wesens, welches zuerst das Feuer durch Reiben erzeugte [mathīt 71,4; 148,1; vgl. 141,3; 243,5] und dadurch den vorher verborgenen Agni [gúhā sántam 141,3; 239, 10] aus der Ferne [parāvátas 128,2; 243,5; 449,4] vom Himmel her [divás 93,6] dem Menschen [mánave 128,2], insbesondere den Bhrigu's [bhṛ́gave 60,1; vgl. 239,10] bringt. Er wird (449,4) als Bote des Vivasvat bezeichnet; 3) Eigenname eines Frommen.

-as [V.] 1) 914,19.

-ā 1) 96,4; 236,13; 239, 9; 263,11 (s. o.); 940, 1. Er wird genannt 190,2 neben bṛ́haspátis; 911,47 neben dhātā, déṣṭrī; 935,1 neben salílās u. s. w. — 2) 60,1; 71,4; 93, 6; 128,2; 141,3; 148, 1; 239,10; 243,5; 449, 4; 872,9. — 3) 931, 6 (?).

-ānam 1) 164,46 (agním yamám ~ āhus); 260, 2.

-anā 1) 779,31.

-ane 2) 31,3; 143,2 ānvís agnís abhavat ~. — 3) 874,2.

-ani 3) 1021,2.

mātalī, m, Bezeichnung eines neben yamás und bṛ́haspátis genannten göttlichen Wesens.

-ī [N. s.] 840,3.

(**mātí**), f., von man [vgl. gr. μῆτις], enthalten in abhí-māti, úpa-māti.

mātṛ́, f. [Cu. 472], die *Mutter* [von 1. mā 8, also als die Bildnerin des Kindes im Mutterleibe], so auch 2) von der Kuh als der Mutter des Kalbes, meist jedoch im bildlichen Sinne; häufig 3) mit dem Gen. des Kindes oder Kalbes; oder 4) mit den Correlaten: sūnú oder 5) putrá oder 6) gárbha oder çíçu 805, 2; 901,4; 830,3 oder 7) vatsá, oder 8) mit dem Gegensatze pitṛ́. Im bildlichen Sinne wird 9) die Heilung (iṣkṛ́ti) als Mutter der Kräuter (óṣadhīnām) oder 10) uṣás als Mutter der Kühe (gávām) d. h. der rothen Morgenlichter bezeichnet; 11) als die rastlosen Mütter der ewigen Ordnung (yahví ṛ́tasya mātárā) erscheinen Nacht und Morgenröthe, Himmel und Erde und im pl. die Kühe (Milch) die dem Soma zuströmen; 12) in dem letzteren Sinne auch ohne den Zusatz ṛ́tasya; 13) du., mātárā die *Aeltern, Vater und Mutter* (vgl. pitárā) auch mit Gen.; 14) *Mütter*, als die alles nährenden, pflegenden, liebend umfassenden werden verschiedene Göttinnen, oder als solche gedachte Wesen z. B. die Wasser aufgefasst, auch in diesem Sinne bisweilen (442,5) mit dem Gen.; namentlich 15) die *Mutter* Erde pṛ́thivī mātā, einmal auch bhūmis mātā (844,10); 16) die mahī mātā die grosse, reiche *Mutter*, welche sich mit dem Strome des befruchtenden Regens auf die Erde niederlässt und mit ihr eins wird, und welche auch unter dem Bilde einer Kuh (vgl. mahī gôs), oder eines Stromes (395,15) dargestellt und als Mutter der Maruts (507,3) aufgefasst oder auch mit der áditi gleichgesetzt wird (72,9; 645,3); so auch im Dual Himmel und Erde; 17) auch unter der Mutter des Indra scheint dieselbe Göttin verstanden. 18) Häufig erscheint die Mutter Erde (pṛ́thivī mātā) neben dem Vater Himmel (dyôs pitā); oder 19) du., beide als *Aeltern* aller Wesen; 20) namentlich scheinen sie auch als Aeltern des Indra gefasst, und damit steht nicht im Widerspruche, dass Indra auch als Schöpfer des Himmels und der Erde bezeichnet wird, indem ja oft [z. B. 880,3] von den Göttern gesagt wird, dass sie sich ihre Aeltern selbst geschaffen haben; 21) als Mutter des Agni erscheint zunächst das Holz, aus welchem durch Reiben mit dem härteren Holzstücke (dem Vater) das Feuer entzündet wird, daher beide Holzstücke als seine Aeltern (mātárā) bezeichnet werden, häufig jedoch mit deutlicher Anspielung auf Erde und Himmel als die Aeltern des himmlischen Agni. Einmal (140,3) erscheint in diesem Sinne mātárā als masc. — Vgl. trimātṛ́ u. s. w.

-ar [V.] 18) 492,5; dyāvāpṛ́thivī... pítar mātar 185,11.

-ā 369,4 (~ iva). — 2) 164,9; 289,12 ~ duhitā ca dhenú. — 3) devánām 113,19 (usás); yuvthásya 395, 19 (íḍā); 858,4; mitrásya aryamnás váruṇasya 667,9; mitrásya váruṇasya 862, 3; yuvós 958,6; marútām 703,1; rudrānām 710,15; yamásya 843,1; putrásya 860, 10. — 4) 229,5; 396, 2. — 5) 72,9; 516,4; 844,11. — 6) 280,5; 830,3; 853,14. 16. — 7) 38,8; 289,4; 314, 10. — 8) 89,10 áditis ~ sá pitā sá putrás; 164,8; 571,5; 617,3; 621,6; 707,11 tuám hí nas pitā vaso

tuám ~ babhûvitha; 860,4; 886,7. — 9) 923,9. — 10) 348,2. 3; 399,2; 593,2. — 14) 399,6 (usâs) wo mâtân geschrieben, u. wahrscheinlich mātâr (vor ṛnutá) zu sprechen ist; 442,5 pitâ ~ mânusānām (v. Agni); 889,3 (dyôs áditis); 890,10 (bṛhaddivâ); 940,4 (pṛthivî?). — 15) 164,33; 396,16. — 16) 395, 15; 401,1; 507,3 (práçnis); 645,3 (áditis). — 17) 282,2; 314,5. 11; 614,3; 899,1. — 18) 160,2; 185,10; 191,6; 397,2; 511,6. — 21) 356,1. 2; 887, 20.

-â zu sprechen mâatâ 18) 89,4. — 21) 361,8 suṣûs asūta ~.

-áram 1) práçnim vocanta ~ 406,16; kṛiḍáyas ná ~ tudántas 920,14. — 2) dhenúm ná ~ 1002,1. — 3) gós 121,2; mṛgânām 972,6 (araṇyānim). — 5) 559,3. — 7) 110,8; 111,1. — 8) 24,1. 2; 114,7; 163,13. — 14) 940,4 (pṛthivîm?). — 15) 513,2; 712,2; 844, 10; 888,3. — 17) 282, 3; 314,1. 3. 12; 665,4; 686,1. — 18) ohne Zusatz von pṛthivîm und dyâm 914,15; 1015,1. — 20) 880,3 ~ ca pitáram ca sākám ájanayathās tanúas suâyās.

-ré 8) 678,15.

-úr [Ab.] 1) 37,9 (níretave); 401,5 (?); 461, 8 (?). — 14) usásas 298,15. — 18) 785,5. — 21) 520,2 (ájaniṣṭa).

-úr [G.] yónā 164,32; svásā 196,6; gárbhe 692,8; upásthe 801,1; ûdhas 858,8; didhiṣúm 496,5. — 2) paramâni (nâma) 297, 16 (dhenós wol Erde); padé paramé 301,10 (gós wol usásas); ûdhas 846,2. — 3) asyá (índrasya) 61,7 (sávaneṣu). — 4) te (usásas) syâma ~ ná sūnávas 597,4. — 14) padé paramé çukré 397,14 (usásas?). — 15) ~ asyâs upásthe 242,1. — 18) mánas 159,2 (ohne divás, pṛthivyâs). — 20) ádhi eti 313,12. — 21) adhīvāsám 140,9; upásthe 263,14; 355,6; 373,1; gárbhe 457, 35.

-úr [G.] zu sprechen mâatúr. — 21) gúhyam 905,3.

-ári 432,9 dáça mâsān çaçayānás kumārás ádhi ~. — 21) 263, 11.

-árā 2) gâvā ◡iva çubhré ~ rihāné 267,1 (vípāt çutudrī). — 7) vatsám iva ~ samrihāné 267,3. — 11) náktoṣāsā 142,7; doṣâm uṣâsam 359,6; ródasī 458,7; 885,8; samīcīné 814,7. — 13) 155,3; çíçum ná ~ 518,5; 708,6 (kṣoṇī); kavînām 473,2. — 16) 159,3; 235,7; 861, 3; 890,14. — 19) 241, 1; 318,4; 721,3; 730, 5 (iva); 780,4; 782, 6; 787,4; 797,12; 827,7; 966,2. — 20) 946,7. — 21) 140,3 (ubhâ); 239,7; 523,3 (viçvávāre); 905,4.

-árā (zu sprechen mâatarā) 13) rāspinásya āyós 122,4.

-árō (-árāv vor a) 21) ná yás ~ apiéti dhâtave 941,1.

-rós, zu sprechen -arós [G.] 19) putrás (agnís) 236,1.

-rós [L.] 21) 519,9 (jániṣṭa).

-rós [L.] zu sprechen -arós 21) çéṣe vāneṣu ~ 669,15 (SV. mātṛṣu); jāyase 365,3.

-aras [V. p.] 14) ósadhīs 923,4.

-áras 835,2 ucátīs iva ~. — 2) 92,1 (usásas). — 4) 7) sūnós vatsásya ~ 731,4 (dhītáyas). — 5) 401,6. — 6) 901,4. — 7) 275,5; 486,25; 704,1; 724,2; 812,1; 949,3 (vatsásya). — 11) 745,5 (gâvas dhenávas). — 12) 798,36; 812,7; 814,4. — 14) âpas 698,4; 705,1; 843,10; 890,9; 917,6. — 21) 265,2; 711,17 tám tvā ◡ajanantā ~, kavím devâsas āṅgiras.

-îs [A. p.] 7) 95,4. — 14) apás 243,2. — 21) 141,5; 164,10 tisrás ~ tîṛn pitîṛn bibhrat ékas.

-îṛn 14) ~ síndhūn 861, 2.

-ṛbhis 2) 202,8. — 6) 805,2. — 7) 681,14; 816,2; 817,2. — 12) 823,2.

-ṛbhyas [Ab.] 21) 827,2 prá ~ ádhi .. gās.

-ṛbhyas [D.] 21) 95,7.

-ṛṣu 14) madhyamâsu 782,4; saptáçivasu 141,2. — 21) 257,3; 303,6 (çáçvatīṣu).

mātṛtama, a., Superlat. des vorigen, *mütterlichst.*

-ām síndhum 267,3.

-ās [N.p.f.] zu sprechen mātṛtāmās: 158,5 nadías; 491,7 yūyám (āpas) hí ṣṭhâ bhiṣájas ~.

mātṛ-mṛṣṭa, a., *von der Mutter geschmückt* [mṛṣṭá von mṛj].

-ā [f.] yóṣā 123,11.

mâtrā, f. [von 1. mā], 1) *Massstab, Mass* eines Dinges [G.], d. h. die ihm zukommende Ausdehnung; 3) *Mass, grosse Ausdehnung;* insbesondere 4) parás mâtrayā *über das Mass hinaus, übermässig.* — Vgl. a-, tuvi-, yāvanmātrá, paró-mātra.

-ā 2) mâ ~ çāri apásas purâ ◡ṛtós 219,5.

-ām 2) yajñásya 897,11 (ví mimīta).

-ayā 2) pṛthivyâs vā ~ ví çrayadhvam 896,5. — 4) 615,1 (tanúā vṛdhāna).

-e [du.] 3) dué ~ nú te súmite 855,6.

-ābhis 1) 272,3 (sám mamire). — 3) 280,3 (prá ririce).

mâdana, a., *erfreuend* [von mad 8. Caus.], vgl. índra-mādana u. s. w.

-am 547,1 prá vas índrāya ~ hāriaçvāya gāyata.

mādayitnú, a., *berauschend* [von mad 9. Caus.].

-ávo sutâya 813,1.

mādayiṣṇú, a., dass.

-ávas índavas 14,4; sómāsas 691,2.

mādhvī oder **mādhvi**, a., *Süssigkeit* [mádhu] *habend* oder *liebend.*

-ī [V. d. m.] açvinā 339,4; 429,1; 583,4.

mâdhvī, a., fem. von einem *nicht* nachweisbaren m. mādhva, *süss, angenehm* [v. mádhu].

-īs [N. p.] 90,6 ~ nas santu óṣadhīs; 90,8 ~ gâvas bhavantu nas.

māná, m., *Erzeugniss* [von 1. mā]; das Erzeugniss des Somakrautes (ándhasas) ist der aus ihm bereitete Somasaft.

-ám 970,5 yám çyenás cârum avṛkám padâ ◡â ◡ábharat, aruṇám ~ ándhasas.

1. mâna, m. [von 1. man oder mā]; 1) *Seher, Dichter;* 2) Eigenname eines Dichters (des

Vaters des Agastya); 3) pl., Nachkommen desselben.

-as 1) 549,13 tátas ha ~ úd iyāya mádhyāt, nämlich vásiṣṭhas (anders Sāy.).
-ena 117,11, wo statt sūnór vielleicht sūnô zu lesen und dies auf agástye zu beziehen ist.
-asya 1) ~ sá (índras) kṣáyas 672,7 (er ist des Dichters Hort). — 2) sūnús 189,8.
-āsas 3) 182,8; 171,5.
-ebhis 3) 184,5.
-ebhyas 3) 169,8.

2. **mâna**, m. [von 1. mā], *Bau, Gebäude, Wohnsitz* (der Götter).

-am bṛhántam (váruna-sya) 604,5; divás 672, 2.
-āt pratnât 785,6.
-e devânām 853,23.

3. **mâna**, n. [von 1. mā], 1) *Messschnur;* 2) *Massstab, Mass;* 3) *Mass, Grösse.*

-am 1) prá yád itthâ parāvátas çocís ná ~ âsyatha 39,1.—3) 100, 14 yásya ◡ ájasram çávasā ~ ukthám paribhújat ródasī viçvátas sīm.
-ena 1) 439,5 ~ ◡iva .. ví yás mamé pṛthivîm sûrieṇa.
-ēs 2) sádma ◡iva prâcas ví mimāya ~ 206, 3.

mānavá, a., m., f. (-ī) [von mánu], 1) a., *menschlich, den Menschen eigen;* 2) a., *den Menschen hold;* 3) m., *Mensch, Menschenkind;* 4) f., *Menschentochter, Weib.*

-ám 3) 888,1—4.
-ât 1) pathás pítriāt ~ 650,3.
-ébhias [D.] 3) 350,1.
-î [N. s. f.] 4) 912,23 (párcus nâma).
-ī [V. du. f.] 2) rodasī 810,9.

mānavasy, *nach Art der Menschen* [mānavá] *handeln, nach menschlicher Weise thätig sein.*

Part. **mānavasyát:**

-até mánave 140,4.

mânuṣa, a., m. [von mánus], 1) a., *menschlich, zu den Menschen gehörig, ihnen eigen*, oft durch den Gen. *der Menschen* wiederzugeben; 2) a., *menschlich*, d. h. *menschenfreundlich, den Menschen hold;* 3) m., *Mensch*, auch mit dem Gegensatze devá (350,2.3; 951, 5; 194,3) oder yajñíya (297,20); insbesondere 4) páñca mânuṣās die fünf Menschenstämme (vgl. kṣití). — Vgl. á-mānuṣa.

-a 2) (agne) 243,6; (indra) 84,20.
-as 1) hótā 153,3; jánas 443,3; yajñás 919, 8. — 2) puróhitas (agnís) 44,10; (índras) 202,10 (Gegensatz á-mānuṣam). — 3) 37, 7; 257,4; 671,6; 903, 7; 921,8.
-am [n.] 1) zu kṣatrám; oder vratám va statt vratéva zu lesen) 420, 2.
-āya 1) kṣáyāya 123,1.
-āt 3) 194,3.
-asya 1) jánasya 70,2. — 3) dúras 121,4; havyâ 846,5.
-e 1) jáne 48,11; 368, 2; 375,2; 457,1; 673, 10; 944,9; vṛjáne 128,7. — 3) 534,9.
-āsas 1) ṛtvíjas 60,3. — 3) 523,4; 527,2; 872, 10.
-ās 1) vielleicht 51,1 (Pada -ā) yásya dyâvas ná vicáranti ~ dessen Tage nicht wie menschliche (Tage) vergehen. — 3) 38,10; 39,6; 162,4; 839,2 (devayántas); 948,7.
-ān 3) 48,7; 50,5; 113, 9; 639,35; 941,7. — 4) 629,2.
-ā [n.] 1) yugâni 103,4; yugâ 144,4; 193,2; 406,4; 457,23; 666, 12; 671,9; 724,7; 966,6; sávanāni 131, 1; maghâni 453,2; havyâni 643,26; janûṃṣi 520,1 (Gegensatz dêviāni).
-ebhis 3) 554,1; 951,5.
-ebhias [D.] 3) 350,2.
-ānām 3) átithis 297, 20; pitâ mātâ 442,5; jánima 459,7; 578,1; dyumnâ 460,6; aratím 526,3; sâdhāranas 579,1; samídhe 593,1.
-ānaam 3) yajñám 84,2; átithim 127,8; 643, 25; havyâ 128,7; 305, 5; 361,3; çávasā 304, 8; dhītâ 661,1; dyumnâni 773,11.
-eṣu 1) yajñéṣu 518,7. — 3) 25,15; 58,6; 60,4; 350,3; 367,3; 538,6; 872,4.
-ā [N. s. f.] 1) dhís 193,9.
-i [V. s. f.] 2) uṣas 591, 2.
-ī [N. s. f.] 1) víç 72,8.
-īs [V. p. f.] 2) āpas 491,7.
-īs [N. p.] 1) ísas 236, 10; víças 240,3; 362, 3; 895,9; 906,6; 909, 2.
-īs [A.] 1) dúras 399,1; kṣitîs 506,1; 595,1; víças 521,2. — 2) apás 775,7.
-īnām 1) kṛṣṭīnâm 59,5; 459,2; viçâm 245,5; 355,9; 358,3; kṣitīnâm 268,2.
-īnaam 1) viçâm 363,3; 489,8.
-īṣu 1) vikṣú 195,3; 239, 3; 302,7. 8; 305,2; 583,7; 750,4; 827,4.

mânuṣa-pradhana, a., *für die Menschen kämpfend* [pradhána Kampf].

-ās ūtáyas (marúṭas) 52,9.

(mândāryá), mândāriá, m., Eigenname eines Sängers, auch mándāra, wovon mândāriá herstammt, wird ausser in der Bedeutung „Korallenbaum (Erythrina indica)" als Eigenname angeführt (s. BR.).

-ásya 165,15 gîr ~ mâniásya kārós.

(mānyá), mâniá [von 1. mâna], *sinnig, dichterisch* (so wol richtiger als aus 1. mâna 2), Beiwort zu kārú.

-ásya kārós 165,15; 177,5; 184,4; â yád duvasyât duváse ná kārús asmân cak(a)re ~ medhâ 165,14.

mânyamâná, a., m., nach Art eines Patronymikums gebildet von mânyamāna, der *Dünkelhafte, Prahlhans.*

-ám 534,20 devakám cid ~ jaghantha.

mâmaká, a., *mein* = mámaka.

-ás bhágas 985,1.
-ám [n.] vácas 843,14.
-ânām sátvānām 929, 10.

mâmateyá, m., Sohn der mamátā, Muttername des dīrghátamas.

-ás 158,6 (dīrghátamās).
-ám 147,3; 152,6; 300, 13.

mâyavá, m., Nachkomme des Mayu [mayu oder māyu].

-ás 919,15 neben tânuas, pārthiás.

mâyâ, f. [von mā = man, vgl. māti gr. μῆτις], *übermenschliche Weisheit* oder *List, göttliche*

Kunst oder *Zauberkunst, Zauberbild, Trugbild* (287,8; 488,18; 897,5); pl., *weise* oder *listige Anschläge* und zwar 1) von Göttern oder göttlich gedachten Wesen; 2) von Dämonen; 3) *Zauberei* von bösen, mit Dämonen in Verbindung gedachten Menschen. — Vgl. áhi-māya u. s. w.

-â 1) mitrásya váruṇasya 295,7; 417,4; te (índrasya) 880,2.
-âm 1) váruṇasya 439, 5.6; yajñíyānaam 914, 6.
-áyā 1) ásurasya 417, 3. 7; 1003,1; váruṇasya 785,9; 661,3; von Indra 80,7; 208,5; 326,12. 21; 463,6; v. Agni 144,1; 160,3; 261,7; von den Marut's 417,6; dem Soma 795,3; den Somatropfen 785,5; Sonne und Mond 911,18. — 3) 620,24; 643,15; 897,5 (ádhenuā).
-âs [N. p.] 1) 218,16 yâs vas ~ abhidrúhe yajatrās. — 2) çúṣṇasya 461,4.
-âs [A. p.] 1) māyínām (devânām) 254,3; ~ kṛṇvānás (índras) tanúam pári svâm 287, 8; víçvās hí ~ ávasi (pūṣan) 499,1; tváṣṭā ~ bíbhrat 879,9. — 2) māyínām 32,4; dásyos 117,3; dānávāsya 202,10; çúṣṇasya 385,7; súarbhānos 394,6.8; áçivasya 485, 22; dâsasya 615,4; ádevasya (vṛtrásya) 937,6. Ferner ohne Genetiv: 459,9; 463,9 (víçvās); 661,8; 899, 5(?); 925,2(?); ádevīs 356,9; 517,10; 614,5. — 3) 486,9.
-âbhis 1) von Indra 11, 7; 51,5; 268,6; 384, 6; 488,18; 973,2; von Indra-Varuna 151,9; von den ṛbhávas 294, 1; von den açvínō 432,6; 504,5. — 2) 33,10 ná ~ dhanadâm paryábhūvan; 398,2 parás ~; 634,14 (~ utsísṛpsatas dyâm).

māyâvat, a., *reich an listigen Anschlägen* oder *Zauberkünsten* [māyâ].
-ān dásyus 312,9.

māyāvín, a., 1) *reich an göttlicher Weisheit* oder *Wunderkraft* [māyâ 1]; 2) *reich an listigen Anschlägen* oder *Zauberkünsten* [māyâ 2].
-ínam 2) vṛtrám 202,9.
-ínā [du.] 1) (acvínō) 850,4.
-ínas 1) (devâs) 795,3.

māyín, a. [von māyâ], 1) *weise, wunderkräftig* von Göttern; 2) *listig, zauberisch* von Dämonen; 3) *Zauberei treibend* von Menschen.

-î 1) váruṇas 544,4; 925,10; 973,5.
-ínam 1) váruṇam iva 489,14; índram 685, 1; ganám (mârutam) 412,2. — 2) çúṣṇam 11,7; 56,3; námucim 53,7; mṛgám 80,7; áhim 202,5; 384,6; vṛtrám 973,2.
-ínas [G.] 1) máde asya (sómasya) 598,3; yajatásya 398,11. — 2) dānavásya 202,10; árbudasya 623,19; pípros 964,3. — 3) mártiasya 39,2; bṛsayasya 502,3.
-íni [L.] 2) 402,3.
-inā [V. du.] 1) (açvinō) 504,5.
-ínas [N. p.] 1) mahisâsas (marútas) 64,7; (devâs) 159,4; 272,7. 9. — 3) 290,1.
-ínas [A.] 2) 51,5; 54, 4; raksásas 643,14.
-ínām 1) (devânām) 254, 3. — 2) áhīnām 32,4 (māyâs); prá ~ amināt várpaṇītis 268, 3.
-ínī [N. s. f.] 1) (pṛçnis?) 402,1.
-ínī [du.] 1) ṛtayínī 831, 3.

māyú, m., das *Blöken, Brüllen* [von 2. mā], des Rindes (vgl. gó-māyu), der Ziege (vgl. ajá-māyu), des Schafes.

-ús gávām 619,2.
-úm gôs . . mímāti ~ 164,28; úrā ná ~ 921,3.

(māyú), m., *Zauberei, Zauberkunst* (= mayâ), enthalten in durmāyú.

mâruta, a., 1) *aus Marut's* [marút] *bestehend, ihnen gehörig;* 2) *mit den Marut's in Verbindung stehend* von Vischnu.

-a 2) ~ ◡utá viṣṇo 400, 2.
-as 1) ganás 415,13.
-am [m.] 1) ganám 14, 3; 38,15; 64,12; 406, 13.14; 407,10; 412,1; 457,24; 703,12; 862, 7; çárdham 221,11; rudrásya sūnúm 507, 11; rátham 410,8.
-am [n.] 1) çárdhas 37, 1. 5; 106,1; 127,6; 192,6; 202,14; 302, 10; 396,15; 400,5; 406,8; 489,15; 635,9; 800,7; 802,5; 809,42; nâma 507,5; 573,1; ójas 260,6.
-ena 1) çárdhena 222,3; ganéna 266,2.
-āya 1) çárdhāya 408,1; 489,12; 640,9; (erg. çárdhāya) 507,9.
-asya 1) dhâm(a)nas 87, 6; bheṣajásya 640, 23. — 2) vedhásas 156,4.
-īs [N. p. f.] 1) víças 632,29.

mārutâçva, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich dessen Rosse (áçva) den Marut's (an Schnelle) gleichen (mâruta)].
-asya 387,9 (~ çónās).

(mārjālya), **mārjālia**, a., *der sich gern reinigen* [mṛj] *lässt.*
-as 355,8 ~ mṛjyate své dámūnās (agnís).

mārḍīká, n., *Huld, Gnade* [von mṛḍīká].
-ám 79,9 (dhehi): 598, 8 (ní yachatam); 607, 2 (vām īṭṭe).
-é 314,12.
-ébhis 627,30.

mārtāṇḍá, m., *Sohn des Eies* (martāṇḍa), Bezeichnung des *Vogels.*
-ás 229,8 víçvas ~ vrajám â paçús gāt.
-ám 898,8 párā ~ āsiat.
9 púnar ~ â◡abharat.

mâvat, a. [von mā, siehe ahám], *mir ähnlich, einer wie ich.*
-ate 506,4; 548,21; dāçúṣe 8,9; jaritré 312, 16; stuvaté 697,3; náre 876,2.
-atas [G.] víprasya 17, 2; 129,11; 142,2.

1. mâs, m. [Cu. 471; vgl. auch māñç-catú], der *Mond*, als der Zeitmessende [1. mā], daher 2) der *Monat.* — Vgl. sûriā-mâs.

-âsam 2) neben çarádam, áhar 582,11 (kann auch zu mâsa gehören).
-âsā 475,4 (arcâ); 964, 4 (~◡iva sûrias).
-āsi 838,7 sûrye jyótis adadhus ~ aktūn. — 2) daçamé 1010,3.
-āsi-māsi 2) neben áhar-ahar 878,3.
-âsas [G.] 2) 911, 5 sámānām ~ âkṛtis.
-āsās [A. p.] 2) duâdaça 25,8; dáça 399, 7. 11; neben çarádas 314,4; 607,2.

-ādbhís 2) neben çarádbhis 215,5.
-āsâm 2) 964,6 ~ vidhânam adadhās ádhi dyâvi.

2. **mâs**, n., *Fleisch* [siehe māṅsá und māṅspacana].
-âs 329,4 yád samvátsam ṛbhávas ~ ápiñçan; 383,8 trî yád çatâ mahiṣâṇām ághas ~.

mâsa, m., *gleich 1. mâs, Monat.*
-am siehe 1. mâs.
-ās 577,4; 915,13; neben çarádas, dyâvas 465,7; 479,4; 266,9.
-ān 265,9; dáça 432,9.

(mâsya), a., *einen Monat* (1. mâs) *alt*, enthalten in dáça-māsia.

mâhina, a. [von mah], 1) *gross, gewaltig, erhaben* von Göttern; in gleichem Sinne 2) vom Liede; 3) *gross* vom Gut, Labung, Ruhm; 4) *gross, ausgedehnt.*
-as 1) índras 210,3; 56, 6; 165,3; pūṣâ 852, 1. 9.
-am [n.] 3) váyas 151, 9; 671,1; dátram 270, 9; çrávas 313,20. — 4) (vâram avyáyam) 794,2.
-āya 1) índrāya 61,1.
-asya 3) vásvas 680,9.
-ā [N. s. f.] 2) gîr 241, 5. — 4) kṣoṇî 180,5 (oder m. dú. açvínā).
-āyās 1) asyâs viúṣi ~ 399,8.
-e 4) dyâvā 240,4 (dhenû).

mâhināvat, a. [von mâhina], *gross, gewaltig* von Göttern.
-ān índras 273,4; vṛṣabhás trianīkás 290,3.

mâhīna, a., wol gleich mâhina, *gross, gewaltig* (von den Göttern?).
-ānām 886,1 â jánam tveṣásamdṛçam ~ úpastutam áganma bíbhratas námas.

mi (aus mā durch Vokalschwächung entstanden), *bauen, errichten* [A.].
Mit **úpa** *zur Seite aufrichten*, vgl. upamít.
ní *erbauen, errichten* [A.].
ví *erbauen, errichten, emporrichten*; 2) *ausmessen* [A.], welchen Raum das zu errichtende einnehmen soll.

Stamm **minu (minv), mino:**
-**ván vi** bṛhatî (dyâvāpṛthivî) 352,1.
-van ví ūrdhvám rabhasám 265,12.
-otu sâdanā 844,13.

Perf. **mimi (mimy), mimāy:**
-āya **vi** 2) sádma ◡iva prâcas ~ mânēs 206, 3.
-yús **ni** yân (svárūn) 242,6.

Part. **minvát:**
-án sádma 846,5.

Part. II. **mitá:**
-âs [m.] sváravas 347, 2.
-â [n.] sádma 173,3.

mita:
-āsas **ní** yé (sváravas) 242,7 (ádhi kṣámi).
-ā **ni** sthūṇā 416,7 (kṣétre).
-e [du. f.] **ní** (dyâvāpṛthivî ~ va tasthus) 264,4.

Verbale **mít**
enthalten in upa-mít Stützbalken (prati-mít Stütze AV. 9,3,1); als selbständiges Substantiv siehe mít.

migh siehe mih.

mít, f., *aufgerichteter Pfosten, Stütze* [v. mi].
-itas [N. p.] sahásram ~ úpa hí çráyantām 844,12.

mitá-jñu, a., *aufgerichtete* (d. h. nicht zusammensinkende) [mitá von mi] *Kniee* [jñú = jânu] *habend, ausdauernd* (bei Gang, Arbeit).
-avas (vayám) 293,3; 598,4.
-ubhis váhnibhis 473,3; namasīs 611,4.

mitá-dru, a., *kräftigen* (eigentlich aufgerichteten, mitá von mi) *Lauf habend, schnell laufend.*
-us agnís 523,1; hótā (agnís) 302,5.
-ō [L.] (sóme?) 806,4.
-avas vājínas 554,7; 890,6.

mitá-medha, a., etwa *auf festen Säulen ruhend* (bildlich).
-ābhis ūtíbhis 1022,5.

mití, f., *Errichtung, Aufrichtung* [von mi].
-áyas svárūṇām 551,7.

mitrá, m., n. Der Grundbegriff: „Freund" tritt in dem Worte selbst und in allen Ableitungen und Zusammensetzungen aufs deutlichste hervor, und auch der Gott Mitra erscheint als der liebende Gott, als der Freund der Menschen (als priyátamas nṛṇâm 578,4; vgl. 418,3); eine Beziehung, die an vielen Stellen aufs deutlichste hervortritt. Die wahrscheinlichste Ableitung ist die aus mid in der Bedeutung „lieben", woraus auch medín „der Genosse, Verbündete" stammt. Also 1) m., *Freund, Genosse;* 2) m., *Liebender, Geliebter* im Verhältnisse zu der Geliebten; 3) m., der Gott Mitra (vgl. das Lied 293); insbesondere erscheint er 4) in Verbindung mit Varuna; oder 5) mit Varuna und Aryaman; oder 6) mit Varuna und andern Göttern, wie Indra, den Marut's, Agni, Vischnu u. s. w.; 7) mit Varuna, Aryaman und andern Göttern; selten 8) mit Aryaman ohne Nennung des Varuna; wo 9) Agni ohne Weiteres mitrás genannt wird, scheint die Bedeutung *Freund, befreundeter* Gott zu Grunde zu liegen. 10) im Dual (m.) kann es, auch ohne dass der Dual váruṇā hinzugefügt wird, den Mitra und Varuna bezeichnen; und 11) im Plural (m.) die 3 Aditya's: Mitra, Varuna, Aryaman, ohne dass man nöthig hat, in diesen beiden Fällen unmittelbar an die Bedeutung „Freund, Genosse" anzuknüpfen. — 12) n., *Freundschaft.* — Vgl. á-mitra u. s. w.
-a 3) 293,2. — 4) 122, 7; 151,6; 297,18; 416,5. 8; 418,5; 421, 2. 5; 423,1. 2; 424,1; 425,1—3; 581,5; 582, 3. 9; in 420,6 īyacakṣasā mítra ist varuṇa nicht ausdrücklich genannt. — 5) 218.6. 8; 421,1; 639, 35; 676,4; 952,2; in 220,1; 647,15; 667,1

ist Aryaman nicht genannt, aber mit eingeschlossen. — 6) neben adite 218,14; 351,1; neben andern Gottheiten 400,2; 890, 12; 647,6. — 7) 575, 1; 638,21.

-as 1) 67,1; 195,1; 239, 3; 454,2; 848,1. 2; 894,2; 838,5; devânām 94,13; síndhunām utá párvatānām 239,4; priyás 75,4; 91,3; páripṛītas 190, 6; çévias 156,1; súdhitas 302,7; návīyān 485,7; susamsád 525,3; satyás 855,4; yajñíyas 364,2. — 1) 3) 239,4; 435,4; 443, 1; ádbhutas 449,3. — 3) 293,1. 4. 7. 9; 351, 5; 419,4; 598,5 (neben várunam); 714,6 (darçatás); 905,7. — 4) 419,1; 422,2; 426, 3; 503,9; 552,2 (vām anyás); 580,3; 582,17. 18 (varuṇa mitrás ca); andere Götter mit ihnen verglichen: 239, 4; 394,7; 528,3; 789, 5; 973,5. — 5) 26,4; 36,4; 41,1; 90,1; 136, 3; 141,9; 218,2; 421, 3; 576,4—6 (in 6 aryamán nicht genannt); 578,6; 580,1. 3 (in 3 aryamán nicht genannt); 582,11.12; 646, 11; 647,17; 651,13; 666,4; 676,2; 692,2; 703,5; 952,1. 3—7. — 6) 43,3; 94,16; 136, 7; 238,2. 6; 248,4; 309,2; 357,1; 380,9; 403,3; 465,5; 490,1; 492,10; 550,25; 555, 7; 556,2; 578,3; 635, 9; 793,4; 809,58; 918,4; 924,1; 935,2; neben áditi 576,8; neben ádityâsas 288, 10; 568,2. — 7) 40, 5; 90,9; 162,1; 186, 2; 192,4; 218,1; 229, 9; 351,10; 395,2; 400,5; 556,4; 567,2; 598,10; 638,3; 639, 16; 648,2; 776,24; 862,1; 891,1. 9; 918, 6; 919,4. — 8) 44,13; 493,11; 582,4.

-ám 1) 96,1; 129,10; 151,1; 202,14; 329, 10; 370,1; 534,10; 683,2; 809,30; 833,5; 834,4(?); 853,12; 915, 8; çévam 58,6; priyám 195,3; 489,1; 693,1; súdhitam 357, 2; 456,2; 643,8; ksetrasâdhasam 651,14. — 2) 406,14 ~ ná yoṣáṇā; sá (vadhûs) ~ vánute 953,12. — 3) 705,6; 838,8 (váruṇāya); andere Götter mit ihm verglichen: 38,13; 370,1; 711,12. — 4) 2,7; 23, 4; 418,1; 581,1. — 5) 582,7; 915,9. — 6) 106,1; 164,46; 335, 4; 396,1; 462,9; 491, 1; 609,7; 638,20; 802, 5; 889,9. — 7) 89,3; 298,4; 492,3; 555,5. — 9) 913,1; durdhárītum 846,2. — 12) 860,14 (kṛnudhvam); 934,3 (dadhāma).

-éna 3) 444,1 (váruṇas sajóṣās). — 4) 335,3.

-áya 3) 225,4; 293,1. 5. 8; 821,1. — 4) 129,3; 136,4. 5; 137,2; 422, 1; 576,1; 816,3; 891, 5; 939,5. — 5) 710, 5 (várune). — 6) 136, 6; 782,8; 797,6; 812, 5; 820,16; 911,17. — 7) 299,5; 578,2.

-ásya 1) ŕtám 352,7. — 3) dhâmabhis 14,10; práçastaye 21,3; práçastibhis 363,6; sumatô 293,3; sumatís 419,4; ávas 293,6; ávasi 419,5; pathâ 418,3; sanís 632, 12; sádaneṣu 798,11; dhármabhis 1021,3. 4) dhâyase 94,12; abhicákṣe 115,5; çárma 218,7; vratâni 289,6; vratâ 645,17; vraté 862,13; māyâ 295,7; dhâma 301,4; 577,4; 836,6; 915,8; dhāsím 351,7; 856,1; cákṣus 579,1; cáksase 863,1; dhármanā 819, 15; mātâ 862,3 (áditis). — 5) stómam, psáras 41,7; sádanam 136,2; mātâ 667,9 (áditis); ávas 1011,1. — 6) cákṣus 115,1; héḍe 578,4 mâ héḍe bhūma váruṇasya vāyós, mâ ~ priyátamasya nṛṇâm; gárbhas, nâbhis u. s. w. 488,28.

-é 1) hité 958,5. — 4) 152,5; 396,2; 403,5; 426,1; 773,9; 862,12.

-ā [V. du.] 10) 419,6.

-â [N. du.] 1) ŕtâ 932, 5. — 4) ~ váruṇas ca 645,2. — 10) 36,17; 14,3.

-áyos [G.] 4) cákṣus 492,1; stómas 582,1.

-âsas 1) 292,4; suabhúvas 151,2; súdhitas 941,7. ← 11) váruṇas ~ aryamâ 554,4.

-ās 1) 813,10 (sómas).

-âṇām 1) 170,5 tvám ~ mitrapate dhâyisthas.

mitra-krú, a., f., Bezeichnung unholder Wesen (krú wol von der in kravís enthaltenen Wurzel Cu. 74,77).

-úvas [N. p. f.] ~ yád çásane ná gâvas pṛthivyâs āpṛk amuyâ çáyante 915,14.

mitrá-dhita, n., *Freundschaftsbund* (dhitá von 1. dhā; vgl. mitrám dadhāma 934,3).

-āni 926,4 (saṃdadhús).

mitrá-dhiti, f., dass.

-aye 120,9.

mitra-pati, m., *Herr* (Beschützer) *der Freunde*.

-e [V.] 170,5 tvám mitrâṇām ~ dhâyisthas (geschrieben dhéṣṭhas).

mitrá-mahas, a., *Fülle* [máhas 4] *von Freunden habend* (BR.).

-as [V.] agne 58,8; 192, 5; 300,15; 443,11; 446,4; 521,6; 639,25; 664,14; 669,7; 44,12; 936,1; sūria 50,11; 863,7.

-ās (agnís) 444,6.

mitra-yúj, a., *sich dem Freunde zugesellend* [yúj von yuj].

-újas 186,8 ~ ná devâs (marútas).

mitra-rājan, m., nur im du. in der Verbindung mitrārājānā varuṇā ihr *Könige Mitra und Varuna*.

-ānā 416,13.

mitrātithi, m., Eigenname eines Mannes (Gast átithi des Freundes mitrá).

-es 859,7 napāt ~ (Voc.).

mitrāyú, a., *Freundschaft* [mitrá] *suchend* (Pad. mitra-yú, Prāt. 561).

-úvas [N. p.] 173,10.

mitrâváruṇa, n., *Mitra und Varuna*.

-ō [V. du.] 2,8; 122,9; 395,1; 416,9; 417,6; 508,2. 11; 576,12; 577,2.

-ā [dass.] 122,6. 15; 137,1. 3; 152,1. 7; 153,1—3; 218,5; 220, 3; 222,1; 232,4; 296, 16; 335,2. 5; 401,7; 405,14; 416,2; 417, 1—5. 7; 418,4; 423, 3. 4; 508,3. 9; 552,2; 566,1; 568,1; 576,2. 3; 577,3. 6; 578,5; 579,5; 580,2. 4; 581, 2—4; 582,19; 681,17; 710,3; 877,2; 958,2.

-a [dass., verkürzt] 15, 6.

-ō [N., A. du.] 551,4; 710,1.

-ā [dass.] 75,5; 111,4; 254,5; 290,7; 400,3; 452,1; 490,1; 508,1; 549,10; 557,1; 558,5; 643,30; 645,4; 719,8;

809,42. 49; 820,14; 887,17; 890,5; 919,6; 951,1.
-ābhyām [I.] 405,9.
-ayos [G.] 956,5 virâṭ ~ abhiçrîs.

mitrâvárunavat, a., *von Mitra und Varuna begleitet.*
-antā [du.] (açvínā) 655,13.

mitrín, a., m., 1) *befreundet, Freund;* 2) pl., *Verbündete, Verschworene* [von mitrá].
-íṇas [A. p. m.] 1) 655,12. — 2) 178,4.

mitríya, a. [von mitrá], 1) *befreundet;* 2) *von Freunden herrührend, von Freunden verübt.*
-as 1) átithis 639,8. | -āt 2) áṅhasas 351,5.

(mitréru), mitraîru, m. pl., *Verbündete, Verschworene* [von mitrá].
-ūn 174,6.

(mitrýa), mitría, a. [von mitrá], *befreundet* (mit Anspielung auf den Gott Mitra).
-am 439,7 aryamíam varuṇa ~ vā, sákhāyam vā.

(mítrya), mítria, a., *befreundet* [von mitrá].
-as dūtás 197,7 (agnís).

mith, zusammentreffen, begegnen [das i aus altem a geschwächt, vgl. altfries. metan, engl. meet und Ku. Zeitschr. 12,106], daher 1) *befeinden, erzürnen* [A.]; 2) *feind sein;* 3) *streiten, kämpfen;* 4) me., *sich gegenseitig stossen.*

Stamm I. **mithá** (siehe Part.).

Stamm II. **metha:**

-āmasi 1) pūṣáṇam 42, 10.
-ete [3. d. me.] 4) ná ~ (nâktoṣâsa) 113,3.

Perf. stark **mimeth:**

-etha [3. s.] 1) ná mā ~ 860,2.

Part. **mithát:**

-atî [du. f.] 3) mahî ~ spárdhamāne 609,5.
-atîs [A.] 2) 3) spṛdhas 466,2. 9 (ádevīs).

Part. II. **mithita** in ámithita.

mithatí, f. [von mith], *feindlicher Zusammenstoss, Kampf* (nach Sāy. = hiṅsā).
-yâ [I.] 564,3 çátros ~ kṛṇavan ví nṛmṇám.

mithás [von mith], 1) *gegenseitig, einander, miteinander, durcheinander* 26,9; 68,8; 119, 3 (spṛdh); 320,3. 4; 352,6; 572,2. 3; 681,14; 891,2 (hinvānâ). — 2) *widereinander* sám jānante ná yatante ~ té 592,5. — 3) *abwechselnd, bald der eine bald der andere* 144,3; 554,5; 640,21; 894,10 sûryāmâsā ~ uccárātas.

mithas-túr, a., *einander* (mithás) *verdrängend* (siehe 2. tur), *einander ablösend, ununterbrochen einander folgend.*
-úrā [du. f.] arusásya duhitárā (Tag und Nacht) 490,3 (vicárantī).
-úras [N. p. f.] ūtáyas 542,4.
-úras [A. p. m.] (grâvṇas 902,6).

mithaspŕdhya, mithas-spŕdhya, wol als Absolutiv aufzufassen (BR.) *miteinander* (mithás) *wetteifernd* [spŕdhya von spŕdh vgl. 119,3].
-ā ~ iva taviṣâṇi âhitā.

mithuná, a. [von mith], *gepaart, ein Paar bildend,* und zwar bei weitem am häufigsten so, dass das Paar aus einem männlichen und einem weiblichen Wesen besteht, wobei aber das grammatische Geschlecht stets männlich und die Zahlform Dual ist; so auch im plur. von mehreren, die zu Paaren verbunden sind, insbesondere 2) von den zu Paaren opfernden.
-â [du.] Himmel und Erde 173,2; Tag und Nacht 144,4 samāné yónā ~ sámokasā; 159,4 yamî sáyonī ~ sámokasā; jātâ 273, 3; sábandhū (yamás yamîs) 836,9; kimīdínā 620,23; sáptī 653,18; ájahāt dvâ ~ saraṇyûs 843,2; gopâ (açvínā) 866,12; yātudhânā 913,13. 24; vívavrī 925,5. — 2) yatásrucā 83,3.
-ô [dass.] yád samyáñcā ~ abhi ◡ájāva 179,3; carisṇû (Sonne und Mond) 914,11.
-âsas putrâs 164,11 (die 720 gepaarten Kinder sind die 360 Tage und Nächte des Jahres). — 2) dhiyājúras 397,15; adhvaryávas 809,37.
-âs pṛkṣâsas asmin ~ ádhi tráyas 341,1. — 2) avasyávas 131, 3.
-âni [p. n.] nâma 288,7 (des Himmels und der Erde).

míthū, Pada míthu (Prāt. 545), a. [von mith], 1) *abwechselnd* in mithū-kŕt, mithū-dŕç; 2) *verwechselt, verkehrt,* nur im A. n. und I. f. *falsch, verkehrt, auf falsche, verkehrte Weise.*
-ū [Pad. -u] 2) mit kṛ 162,20, mit bhū 459, 8.
-uyâ [I. f. mit fortgerücktem Tone] 2) ná kṣatríyam ~ dhārāyantam 620,13.

mithū-kŕt, a., *abwechselnd, nach beiden Seiten wirksam,* vom Streitwagen.
-ŕtam rátham 928,1.

mithū-dŕç, a., 1) *wechselweise schauend, sich im Schauen oder Wachen ablösend;* 2) *abwechselnd sichtbar.*
-ŕçā 1) ní svāpayā ~ (des Todes Boten) 29,3. — 2) nâktoṣâsā 222,5.

(mithó-avadyapa), mithás-avadyapa, a., *gegenseitig* (mithás) *Tadel* oder *Schande von sich abwehrend.*
-ebhis svayúgbhis 893,8.

mid. Der Grundbegriff scheint „anhangen, kleben", daher einerseits „liebend anhangen" (mitram mindes MBh. 8,1992), woraus medín (Genosse) stammt, andererseits „fett sein". 1) *fett werden;* 2) bildlich *fett werden* durch [I.], d. h. *reichlich belohnt werden* durch [I.]; 3) Caus. *fett machen.*

Stamm I. **medá:**

-ātām 2) (çáṅsas) ~ vedátā 919,11.

Stamm II. **médya:**

-antu 1) te váhnayas 228,3.

Stamm des Caus. **médáya:**

-atha (-athā) 3) kṛçám cid 469,6 (gāvas).

mimikṣú, a. [vom Desiderativ von mih], *reichlich strömend.*
-úm (sómam) 284,3.

miyédha, m., *Opfermahl, Opfergabe* (zend. myazda; vgl. 2. médha). — Ueberall am Ende eines Versgliedes.
-as 177,4; 266,12; 896,2.
-e 253,1. 5; 517,17.
-ēs 492,12.

(miyedhya), miyedhia, a., *an der Opferspeise* [miyédha] *Theil habend, sie empfangend.*
-a agne 36,9; 44,5; 26,1.

(miç), *mischen* [Cu. 474], zu Grunde liegend in miçrá, miçla.

miçrá, a., *vermischt* [von miç], mit kṛ *vermischen*, bildlich: Reden [vácāṅsi] *wechseln*, sich unterreden.
-â [p. n.] vácāṅsi ~ kṛṇavāvahē nú 921,1.

(miçla), a., dass., enthalten in â-, ní-, sámmiçla.

miṣ, *die Augen aufschlagen, aufblicken.*
Mit **ní** *die Augen schliessen, einschlummern.*

Stamm **miṣa:**
-ati **ní** 263,14 ná ~ surâṇas.
-anti **ní** asyá spáças ná ~ 785,4; ná ~ eté devânām spáças 836,8.

Part. **miṣát** (vgl. á-nimiṣat):
-ántam vatsám 164,28.
-atás [G.] víçvasya ~ vaçî 1016,2. — **ni** 947,3 (neben prāṇatás, jágatas).
-ántā [du.] **ní** 645,9
ní cid ~ (mitrâvāruṇā).

Verbale **míṣ** als Infin.:
-íṣas [G.] **ni** 219,6 ~ îçe.

Ausserdem in dem Subst. nimíṣ.

mih, migh [Cu. 175]. Grundbedeutung ist „ausgiessen", und daraus einerseits „pissen" (ὀμιχέω, mingo, mejo, ags. mīgan, ndd. mīgen, lit. myzù), andererseits „regnen, beträufeln", daher der Begriff Wolke [meghá], Nebel (míh, ὀμίχλη, lit. miglà, ags. mist). In übertragener Bedeutung wird es von reichlicher Spende gebraucht. 1) *pissen;* 2) Caus. *pissen lassen* oder *regnen lassen* [A.]; 3) Desid. jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich zuströmen;* 4) Desid. etwas [A.] *reichlich ergiessen;* 5) Desid. etwas [A.] *beströmen, besprengen;* 6) Desid. insbesondere das Opfer (yajñám) mit Süssigkeit (mádhvā u. s. w.) *besprengen, beregnen, schmackhaft machen.* — Mit Unrecht hat man in neuerer Zeit für das Desiderativ eine Wurzel miks mit der Bedeutung „mischen" angenommen; aus der unleugbaren Grundbedeutung „ausgiessen" erklären sich die Bedeutungen sehr naturgemäss.

Mit **áva** *herabgiessen.*
á Desid. zum Schmucke (çriyé) *besprengen, benetzen* [A.].
ní 1) me. *sich voll giessen* (mit Soma); *sich übergiessen* mit Glanz (pâjasā); 2) Desid. *herabschleudern* den Blitz (vájram); 3) Desid. me. *sich ergiessen* auf [L.].
sám 1) jemand [A.] *beströmen, reichlich beschenken* mit [I.]; 2) Desid. das Opfer (yajñám) jemandem [D.] (segnend) *besprengen;* 3) Desid. me. sich womit [I.] *schmücken* (eigentlich sich damit übergiessen).

Stamm I. **mégha** [siehe Part.].

Stamm II. **meha:**
-anti **áva** hitám (sómam) 786,4.

Stamm III. **mimih:**
-kṣvá [2. s. Iv. me.] **sám** 1) nas rāyâ, íḍābhis, dyumnéna, vâjēs 48,16.

Impf. des Caus. **ámehaya:**
-an 2) 928,5 vṛṣabhám mádhye ājés.

Stamm des Desid. **mimikṣa:**
-ati 6) 142,3 (mádhvā).
-a 6) 819,6 (mádhvā).
-atam 5) nas mádhumatyā káçayā 157,4. — 6) mádhvā 47,4; mádhunā 34,3; táyā (káçayā mádhumatyā) 22,3.
-atām [3. d.] 3) mádhu nas 511,5 (dyâvāpṛthivî). — 6) imám jajñám 22,13 (dyôs pṛthivî).

Perf. des Desid. **mimikṣ** (vgl. Perf. von myakṣ):
-kṣáthus **sám** 2) mánave 630,2.
-kṣátus **ní** 2) vájram 670,18 (bāhú).
-kṣus 5) párā . . . marútas ~ 167,4 (yavyâ). — **a** criyé te pâdā 470,3 (dúvas).
-kṣús 3) yám (sómam) túbhyam 930,2 (ádrayas).
-kṣe [3. s.] passivisch 4) ghṛtám 194,11.
-kṣé [dass.] passivisch 3) ásmē etad 475,4 (wo Pad. mimikṣáh).
-kṣire **ní** 3) índre 922, 3 (rūpâ háritā).

Part. **méghamāna** [von Stamm I.]:
-as **ni** 1) 624,10 ~ maghavan divé-dive ójiṣṭham dadhiṣe sáhas.
-ās **ni** 1) pâjasā 225,13 (marútas).

Part. des Desid. **mímikṣat:**
-an **ní** 2) vájram 536,4 (índras).

Verbale **míh** (als Infin.):
-ihé 1) átyam ná ~ ví nayanti vājínam 64,6.

Ausserdem als selbständiges Substantiv.

míh, f. [von mih], 1) *Regen;* 2) *Nebel.*
-íham 1) 32,13; 38,7; 627,4. — 2) 141,13; 221,3; 857,9.
-ihās [G.] 2) nápātam 37,11 (den Regen); 386,4 (çúṣnam).
-íhas [N. p.] 1) 79,2 (patanti). — 2) ~ pavākâs prátatās abhūvan 265,20.
-íhas [A.] 2) 899,5 ~ prá tamrâs avapat támāṅsi.

mī [Cu. 475], 1) *mindern, vermindern* [A.]; daher 2) das Lebensalter (áyus, yugâni) *verkürzen;* 3) *mindern, schwinden lassen, verdunkeln* die Schönheit, den Glanz u. s. w.; 4) jemand [A.] *hemmen, hindern;* 5) Werk [A.], Herrschaft, Zorn, Absicht [A.] eines andern *hemmen, vereiteln;* 6) Gesetze, Ord-

nungen [A.] *verletzen;* 7) die Richtungen (díças) *verfehlen* oder *wechseln;* 8) die Gestalten [A.] *wechseln;* 9) intrans. *schwinden, abnehmen;* 10) intrans. *seine Stelle wechseln.*

Mit **â** 1) jemand [A.] (in seinem Wirken) *hemmen, stören;* 2) jemandes Werk [A.] *hemmen, vereiteln;* 3) Satzungen [A.] *verletzen;* 4) *heimlich beseitigen, verschwinden machen* [A.] (beim falschen Spiele); 5) Farben [A.] *wechseln, vertauschen;* 6) me. *sich ablösen, wechseln.*

úd *verschwinden.*

prá 1) *verschwinden machen, verdunkeln* [A.]; 2) jemand [A.] *hemmen, stören;* 3) jemand [A.] oder etwas [A.] *verschmähen, zurückweisen, wegweisen;* 4) jemandes Werk, Gewalt, Zorn, List [A.] *hemmen, vereiteln;* 5) Gesetze [A.] *verletzen;* 6) etwas [A.] *verfehlen, versäumen, vernachlässigen;* 7) etwas [A.] *vernichten, verzehren;* 8) intrans. *aufhören* etwas zu thun (Partic.).

Stamm I. **minâ**, schwach **minī (min)**:

-āmi 6) devânām dhâma 874,11. — **prá** 5) te vratâni 851,3.
-âti 3) çríyam 179,1 (jarimâ). — **prá** 4) manyúm 552,4; ánṛtā 600,4. — 7) vánaspâtīn 361,4. — **pra** 5) dhâma 579,3.
-āti 3) rūpám 71,10 (jarimâ nábhas ná). — 6) dhâma 123,9. — 7) díças prádiṣṭās 264, 12; díças 124,3; 434, 4. — **â** 2) tád te 697, 3. — 3) yâni dādhâra 471,2. — 4) puṣṭîs víjas iva 203,5. — **prá** 3) mitrám 809,30; sákhyus saṃgíram 798, 16.
-îmási **prá** 5) te vratám 25,1.
-îmasi 6) (mántrān) 960, 7.
-ánti 5) ādíçam, svarâjiam 702,11; svarâjiam 436,2. — 6) vratám 229,9. — **prá** 3) mitrám pp. 915,8.9. — 5) dhâma 301,4; 508, 9; 915,8. — **prá** 4) vâtasya ábhvam 24,6.
-anti 1) prîñcánti sómam ná ≈ bápsatas 920, 13. — 5) índrasya kárma, vratâni 266,8; vratâ 69,7. — 6) vratâ 229,7; 290,1; vratâni 547,11; 563,3; 592,5; dhâma 462,3. — **â** 3) vratâni 423, 4. — **prá** 1) sûryasya cákṣus ≈ vîṛṣtíbhis 413,5. — 3) bhāgadhéyam 262,4. — 4) vratám 215,12. — 5) vratâni 836,5. — 6) ṛtúm 619,9.
-at [Co.] **â** 1) dítsantam 548,5. — 2) tád esām 648,4; tád 326,23.
-âma **pra** 5) vratâni 668,9; 828,4.
-an **â** 1) dítsantam 773, 27.

Impf. **aminā, aminī (amin)**:

-āt 2) âyus dásyos 283, 2. — 5) arṇavásya vratâ 937,4. — **prá** 4) māyínām (?) 268,3.
-anta **â** 6) te suparṇâs ≈ évēs 79,2.

áminā, áminī (ámin):

-ās **prá** 4) māyâs 32,4.

Stamm II. **minu**:

-avāma **prá** 3) duchúnā várīyas 399,5.

Stamm III. **mîya**:

-ase **pra** 8) uchántī 433,10.
-ate (passivisch) 5) yásya vratám ná ≈ 199, 3.

Stamm IV. **mimī**:

-îtas [3. d.] 3) saṃskṛtám 430,2 (vielleicht ist hier und in den folgenden Stellen minī statt. mimī zu lesen).
-îyāt **úd** sûryasya cákṣus múhur ≈ 836,9.

Impf. **ámimī**, vgl. 1. mā:

-îta [3. s. me.] 4) arárum 925,10. —

Perf. **(mimī)**, stark **mimay-, mimāy-**:

-āya [3. s.] 5) manyúm 534,16 (manyumîs).
-aya [1. s.] **prá** 4) bhûri âgas 220,5 (auslöschen, wieder gut machen).

Part. **minát** [vgl. á-minat]:

-án 8) rūpâ 204,3.
-át 9) ánīkam 356,1.
-atás [G.] **pra** 2) ohne Obj. veçásya 299,13.
-ántā 5) māyâs dásyos 117,3.
-atî **pra** 2) manuṣîā yugâni 92,11; 124,2.
-atîs [N. p.] 10) gâvas ≈ ṛténa 934,11.

minānā:

-ás 8) rūpâ 396,13 **pra** passivisch 7) çiçnâ ≈ návīyān 853,19.
-â [f.] **ā** 4) víjas 92,10
-é [du. f.] **ā** 5) várṇam 113,2 (dyâvā).

Part. des Intens. **mémiāna** (vgl. mā):

-e [du. f.] **ā** 5) várṇam 96,5 (náktoṣāsā).

Part. II. **mīta**

in ámīta-varṇa.

Verbale **mî** als Infinitiv:

-îyam **pra** 6) nahí mitrásya váruṇasya dhāsím árhāmasi ≈ 351, 7.
-îye **pra** 6) ná ≈ savitúr dêviasya tád 350, 4.

Ausserdem erscheint es in manyu-mî; pramî in vâta-pramî.

mīḍhá, n., *Kampf, Wettkampf*, ursprünglich wol *Kampfpreis;* vgl. súarmīḍha [von mih].
-é [L.] 100,11 (oder ist's hier Dual „die Kampfreihen"?); 487,4 (ghṛṣō); 818,12 (≈ sáptis ná vājayús) = 819,11.

mīḍhúṣmat, a., *huldreich* [von mīḍhvás].
-antas rudrás u. s. w. 491,12.
-atī [N. s. f.] pṛthivî 410,3.

mīḍhvás, mīḍhuás, schwach **mīḍhús** [von mih, wie vidvás von vid], *reichen Segen spendend, huldreich, gnädig.*

-vas [V.] rudra 224,14 (mṛḍa); agne 250,3; (soma) 688,9.
-uas [V.] rudra 114,3; indra 685,7; 911,25. 45; soma 773,23; 797, 4; 825,2.
-vân (agnís) 27,2; táva (bṛhaspátes) sákhā 215,1 (índras vgl. V. 12); sómas 786,7; 809, 39; 819,7.
-úse rudrâya 122,1; 395, 2; várunāya 136,6; 604,1; 602,7; mitrâya 299,5; agnáye 301,1; 531,1; (bṛhaspátaye) 613,2; parjányāya 618,1; (índrāya) 666, 17.

-úṣas [G.] víṣṇos 556,5; 155,4; agnés 199,1; 311,5; 532,3; 711,15; 1014,2 (jātávedasas); rudrásya 507,3; 574, 5.
-uâúsas síndhus u. s. w. 645,14.
-úṣas [A. p.] nṝn (marútas) 169,6; marútas 173,12; 640,18(?).
-úṣām marútām víṣṇos 640,3.
-úṣī [N. s. f.] rodasî 410,9.
-úṣṭamāya rudrâya 43,1.

mīl, die *Augen schliessen*.
Mit **sám** dasselbe.

Absolutiv **mîlya**:
-a **sám** 161,12 ~ yád bhúvanā paryásarpata.

(mīv), *bewegen, schieben* VS., AV.

mukṣîjā, f., *Schlinge, Netz* (Roth Nir. 5,19.).
-ayā 125,2.

múkha, n., *Mund*; vgl. viçváto-mukha.
-am 516,15; 916,11. 12.
-āt 916,13.
-e 663,10.
-ā 335,6 surabhí nas ~ karat.

mukhatás, *vom Munde her, am Munde* [múkha]. — yád .. (sáptes) rātím gṛbhītâm ~ náyanti 162,2.

muc. Der Zusammenhang mit gr. μύσσω, μυκτήρ u. s. w. [Cu. 92] ist sehr zweifelhaft, da die Formen σμύσσεται, σμυκτήρ des Hesychius auf eine andere Grundform, und die altslavischen Wörter moknaṅti (feucht werden), moçiti (befeuchten), mok-rŭ (feucht) auf eine andere Gnundbedeutung hinleiten. Die Bedeutungsentwickelung unserer Wurzel liegt im RV. klar vor. Als Grundbedeutung tritt überall hervor: „losmachen, losbinden", nämlich jemand von Stricken, Banden freimachen, oder die Stricke, Bande von ihm losmachen, lösen; in beiden Fügungen wird es dann übertragen auf Befreiung von allerlei Hemmungen und Bedrängnissen, wobei das ursprünglich Bildliche oft deutlich hervortritt; ja auch wo es vom Freilassen der Ströme oder Wasser gebraucht wird, ist überall an die vorher durch die Dämonen gefesselten Wasser zu denken, die unter dem Bilde eingesperrter Kühe (61,10) u. s. w. vorgestellt sind. Aus dem Begriffe des Auflösens entwickelt sich an zwei Stellen der Begriff: „auflösen = verschwinden machen, aufhören lassen". 1) jemand [A.] *losbinden, losmachen, befreien* von Stricken, Banden [Ab.], oder von dem Gegenstande [Ab], an den man fest gebunden ist, oder von Bedrängniss, Alter u. s. w. [Ab.]; 2) auch ohne Ablativ in gleichem Sinne; insbesondere 3) die gefesselten Ströme [A.] *freimachen*; 4) Stricke u. s. w. [A.], bildlich Noth u. s. w. [A.] von jemandem [Ab.] *losmachen, lösen*; 5) auch ohne Abl. in gleichem Sinne; 6) *auflösen, verschwinden machen, aufhören lassen* [A.]; 7) me., *sich losmachen* von [Ab.]; 8) Desid. me., *befreit sein wollen*.

Mit **úd** *lösen, losbinden* Stricke [A.].
nís jemand [A.] *losmachen, befreien* von [Ab.].
pári 1) jemand [A.] *befreien* von [Ab.]; 2) me. *sich losmachen* von [pitarós].
prá 1) jemand [A.] *losmachen, befreien* von [Ab.]; 2) das Ross [A.] *freilassen*, ihm die *Zügel schiessen lassen*; 3) etwas [A.] von jemand [Ab.] *lösen, losmachen*; 4) *auflösen, aufhören lassen* [A.].
ánu prá *nacheinander loslassen* [A.].
pári prá me. *sich losmachen* von [Ab.].
práti 1) me. *sich* ein Gewand [A.] *anziehen, anlegen*; 2) bildlich den Himmel [A.] auf den Kopf [L.] (wie einen Kopfschmuck) *nehmen*; 3) me. Gestalten [A.] *annehmen, sich darin kleiden*; 4) me. *sich verwickeln* in [A.]; 5) me. ein Schleudergeschoss (menîm) auf jemand [A.] *entlassen, schleudern*.
ví 1) jemand [A.] *losmachen, befreien*; 2) Rosse oder Wagen [A.] *ausspannen*; 3) *einkehren* (eigentlich Rosse abspannen), *rasten*; 4) *lösen* Stricke, Bedrängniss von jemandem [Ab.]; 5) auch ohne Ab.; 6) *freimachen, frei fortschreiten lassen* [A.].

Stamm I. **muñcá**:
-âmi 1) tvā ajñātayakṣmât 987,1. — **prá** 1) itás nā́ amútas (baddhâm) 911,25.
-āmi **prá** 1) tvā várunasya pâçāt 911,24.
-athas 1) ṛbîsāt átrim 117,3. — **prá** 3) çyávanāt vavrím átkam ná 428,5.
-átha 1) nidás vanditâram 225,15.
-anti **ví** 3) ná ~ eté 219,4.
-a (-ā) **ví** 2) hárī 986, 1. — 6) suṣuvúṣas manīṣâm 920,14.
-atam 2) saptávadhrim 432,5. — **prá** 1) nas váruṇasya pâçāt 515, 4.
-átam 4) ~ yád nas ásti tanûṣu baddhám kṛtám énas asmát 515,3.
-ata (-atā) 5) yóktrāni 267,13. — **prá** 2) áçvam 287,11 (rāyé). — **ví** 4) áṅhas asmát 308,6; 952,8.
-ántu 1) mā .. pádbīçāt, devakilbiṣât 923,16.
-antu 1) nas áṅhasas 923,15.
-ate **práti** 1) drāpím 349,2. — 3) rūpáṇi 435,2.
-asva **pári prá** kútsāt 864,5.

Impf. **ámuñca**:
-at 1) vas abhíçastes 856,7.
-atam 1) sīm (vártikām) āsnás vṛkasya 117,16; síndhūn abhíçastes 93,5. — 2) vártikām 112,8. — **nís** vártikām áṅhasas 118,8.
-atām 1) yán (síndhūn) bandhât 660,8.
-atā 2) gōríam padí sitâm 308,6; 952,8.

amuñca:
-as 1) devân abhíçastes 529,2; çúnas çépam yûpāt 356,7; apás abhíçastes 930,9.
-at 3) gâs ná vrāṇâs avánīs 61,10. — **nís** sákhīn avadyât 265,8.
-atam 1) vártikām antár āsíāt 865,13. — **prá** 3) drāpím iva cyávanāt 116,10.
-athās **práti** 1) drāpím 812,9.
-ata [3. s. me.] **práti** 2) çīrṣáṇi dyâm 208, 2.

Stamm II. **mucá**:
-ánti **ví** 2) áçvān 416,1.
-āti **ví** 2) yán (āçûn) 229,3 (für vimucâti).
-ás **ánu prá** badbadhānâs (apás devîs) 318,7.

-át 1) ánhasas 644,27.
-a (-ā) ví 2) hárī 177, 4; 481,1; áçvā 269,3; sákhāyā 277,1.
-āte [Co. me.] práti 5) mením práti tám ~ 853,11.
-adhvam ví 2) áçvān 171,1.

Impf. amuca:

-at ví 2) rátham 964,3.

Stamm III. múcya (betont nur 31,4):

-ase pári 2) pit(a)rós 31,4.
-ate 7) pādús asya nirṇíjas ná ~ 853,24.

Impf. ámucya:

-ata [3. s. me.] 6) tád íd vápus 678,13.

Stamm IV. mumuc, mumoc:

-ucas ví 3) mâ āré asmát 275,8.
-ugdhí 2) asmân baddhân 899,11.
-ugdhi 4) pâçān asmát 356,7. — úd pâçam nas 25,21. — prá 3) dvéṣāṅsi asmát 297, 4; énas asmát 24,9. — ví 4) dâma ◡iva vatsât ~ áṅhas 219,6.
-oktu 2) asmân 24,12 (váruṇas). — ví 5) pâçān 24,13.
-uktam prá 1) enam tásyās (grâhyās) 987, 1. — ví 3) asmé 607,5.
-uktam [Impf. ohne A., geschrieben 'mumuktam] 1) átrim támasas 491,10; cyávānam jarásas 587,5.

Impf. amumuc, amumoc:

-uktam 1) vártikām āsnás vṛkasya 116,14.

Stamm V. múmoca:

-ati 1) énasvantam énasas 638,12; baddhám bandhât 676,18.

Perf. mumuc, mumoc:

-ucmáhe (passivisch) 1) nidás 741,5.
-ucré (passivisch) 3) muksamānās (síndhavas) 937,9.

Aorist ámuc, amoc:

-ugdhuam práti 1) hiraṇyáyān átkān 409, 6.
-oci (passivisch) níṣ devás (agnís) támasas 355,2; víçvam jīvám támasas 933,1.

muc, moc:

-ucīṣṭa [3. s. Opt. = Prec.] práti 4) druhás pâçān 575,8.

Aor. mumóca (unbetont nur 604,7):

-at ví 4) pâçam asmát 604,7.
-atam 6) mâ nas ví yōṣṭam sakhiâ ~ 695,1.
-ata 1) nas āsnás vṛkāṇām 676,14.

Aor. mukṣ:

-kṣata [3. p. me.] (passivisch) mâ te hetyâs ~ dêviāyās 913,19 (kravyâdas).
-kṣīya [1. s. O. me.] 1) urvārukám iva bándhanāt mṛtyós ~ 575, 12.

Part. muñcát:

-án pra 4) tâsām jaràm 140,8.

Part. des Desider. (múmukṣa): múmukṣamāṇa:

-ās 8) yâs (síndhavas) 937,9.

Absolutiv múcya:

-ā ví 2) hárī 266,1; ~ váyas avasâya áçvān 104,1.

Verbale múc

in vi-, aṅho-múc.

(múñja), m., ein *Schilfgras*, besonders Saccharum Munja Roxb., auch die Blattscheide, aus der der Halm (iṣikā) hervorgeht (Çat Br. 4,3,3,16), enthalten im Folgenden und zu Grunde liegend in mōñjá.

muñja-néjana, a., *von Schilfgras gereinigt* (BR.).

-am udakám 161,8.

mud [Fi. 146], 1) *sich erfreuen* an [L., I.]; 2) *sich freuen, sich belustigen.*

Mit **ánu** *jubelnd einstimmen* in [A.].
prá *sich freuen, lustig sein;* siehe pramúd.
práti *entgegenjubeln* [A.], *fröhlich entgegennehmen* [A.].

Stamm móda:

-ate 1) yâbhis sómas ~ yuvatíbhis ná máryas 856,5.

moda:

-ase práti ghṛtâni 944, 2.
-ate 1) tâsām adhvaryús âgatō yávas vṛṣṭi ◡iva ~ 196,6. — 2) sá (sómas) 783,3. — práti idám víçvam 437,9.
-adhvam práti óṣadhīs 923,3.

Perf. mumud, mumód:

-óda 2) gárbhas vṛṣabhás kakúdmān (agnís) 834,2.

Aor. mud:

-dīmahi [Opt.] ánu stómam 621,14.

Part. módamāna:

-ō 2) 911,42 (sué gṛhé). | -ās vṛṣaṇas 401,6.

Verbale múd

enthalten in pra-múd; als selbständiges Subst.:

múd, f., *Lust, Freude.*

-udâ 659,7.
-udé 145,4; 407,5.
-údas [N. p.] neben módās und pramúdas 825,11.

(mudgá), m., eine Bohnenart, Phaseolus Mungo Lin. (die Pflanze und die Frucht).

múdgala, m. (wol von mudgá), Eigenname eines Helden.

-as 928,5. 9.

mudgalânī, f., die Gattin des múdgala.

-ī 928,2. | -īm 928,6.

(mudrá), a., *munter, lustig;* vgl. lópā-mudrā.

-ám yád vas ~ AV. 18,3,19.

múni, m. [von man], 1) *Erregung;* 2) ein *Begeisterter, Verzückter*, als Genosse der Götter dargestellt (962,4. 5).

-is 1) dhúnis ~ iva çárdhasya dhṛṣṇós 572, 8. — 2) 962,4. 5 (devéṣitas).
-ayas 2) 962,2 (vâtaraçanās).
-ināam 2) sákhā 637,14 (índras).

mumukṣú, a., *nach Befreiung trachtend.*

-úas [N. p. f.] 140,4.

mur, mar (verwandt mit mṛ, mṛṇ), *zermalmen;* 2) *verderben, verlieren.*

Mit **â** *verderben, befeinden*, enthalten in ā-múr.
abhí prá *zerstören, verzehren*, in abhipra-múr.
prá *zermalmen, vernichten.*

Stamm I. **mṛṇâ, mṛṇī (mṛṇ):**

-îhí víçvā pâtrāṇi AV. 6,142,1. | -îhi **prá** çátrūn 300,5.

Stamm II. **mamar:**

-rtu svâ tám ~ duchúnā 214,6.

Stamm III. **mumur:**

-rat [Co.] 2) póṣiam rayím 706,3.

Part. **mṛṇát** (besser hierher als zu mṛṇ):

-án 910,3 çátrūn. — **pra** çátrūn 264,6 (vájras); 910,3. | -ántam **pra** 929,6 (índram).

Part. II. **(mūrṇá):**

-âs mṛgásya dántās AV. 4,3,6.

Verbale **múr**

enthalten in ā-, abhipra-múr und als selbständiges Substantiv in:

múr, m., *Verderber, Feind* (vgl. ā-múr).

-úras 675,2 ná yám dudhrâs várante ná sthirâs ~.

muṣ [vgl. Cu. 483], 1) *wegnehmen, rauben* [A.]; 2) *berauben, plündern* [A.]; 3) jemandem [A.] etwas [A.] *wegnehmen, entreissen.*

Mit **â** *an sich reissen* [A.]. | **prá** *wegnehmen, hinwegnehmen* [A.].

Stamm I. **muṣṇâ.**

Impf. **ámuṣṇā** (betont 93,4):

-ās 3) pṛthivîm apás 131,4 (índras). | 22 (índus). — **â** gâs 893,6 (índras).

-āt 1) pitúr âyudhāni, áçivasya māyâs 485, | -îtam 3) paním gâs 93,4 (agnīṣomā).

Stumm II. **móṣa:**

-atha 2) arṇasám (marutas), vṛkṣám ḳapaṇâ◡iva 408,6.

Aor. **moṣis, moṣī** (Pāṇ. 7,2,4 und 8,2,28):

-īs **prá** mâ nas âyus 24,11; mâ nas priyâ bhójanāni 104,8.

Part. **muṣṇát** [von Stamm I.]:

-án 1) 211,5 ~ uṣásas sûrieṇa stavân (índras).

Part. II. **muṣitá:**

-â [n.] 1) himâ◡iva parṇâ ~ vánāni 894,10.

Absolutiv **múṣya:**

-ā **ā** sómam 624,4; 282,4 (índras apibat).

Verbale **múṣ** als Inf.:

-uṣé 1) 388,7 sám īm paṇés ajati bhójanā ~.

muṣāy, Denominativbildung aus muṣ, wol durch das Verbale múṣ vermittelt, mit muṣ im Wesentlichen gleichbedeutend. 1) *rauben, an sich reissen* [A.]; 2) *entziehen, vorenthalten;* 3) der Sonne (sûriam) das Rad (cakrám) oder das Rad der Sonne (sûriasya), oder die Sonne *rauben* von Indra, sofern er die Sonne durch Regenwolken verdunkelt.

Mit **â** *an sich reissen* [A.]. | **prá** *berauben* [A.].

Stamm **muṣāyá:**

-ati 1) nâmāni 398,4 (krívis); vâcam 130, 9 (?). — 2) ná suám 469,2. | -át 1) pacatám 61,7 (víṣṇus).

-ás 3) sûriam cakrám 326,4; sûriasya cakrám 472,3. | -at **prá** bhedám 534,19.

-á 3) sûriam cakrám 175,4.

Part. **muṣāyát:**

-án 1) ánnam 925,5.

muṣīván, m. [von muṣ], *Räuber, Dieb.*

-ânam (neben paripanthínam und huraçcítam) 42,3.

muṣká, m., *Hode* (ursprünglich Mäuschen; vgl. mūṣ und das lat. musculus). Vgl. ṛju-muṣká.

-áyos [L. du.] kím u tvâvān ~ baddhás āsate 864,5.

muṣká-bhāra, a., *Hoden tragend* [bhārá Last], *mit Hoden versehen.*

-as (índras) 928,4.

muṣṭí, m. f., die *geschlossene Hand, Faust* (vielleicht als die nehmende, packende von muṣ, vgl. BR.).

-ís índrasya ~ asi (dundubhe) 488,30.

muṣṭi-hatyâ, f., *Faustkampf, Handgemenge.*

-áyā 8,2.

muṣṭi-hán, a., m., *Faustkämpfer, im Handgemenge kämpfend.*

-â 412,4 (bāhújūtas); 467,2 (góṣu yudhyán); 640,20.

muh, *erschreckt werden* (durch ein plötzlich eintretendes Ereigniss), *irre werden, verwirrt werden, das klare Bewusstsein verlieren;* 2) Part. mugdhá *verirrt;* 3) Caus. *verwirren, betäuben.*

Stamm **múhya:**

-antu 907,6 ~ anyé abhítas jánāsas.

Part. II. **mugdhá:**

-ás 2) 394,5 neben ákṣetravid.

Absolutiv des Caus. **mohayitvâ:**

-â 3) 988,6 tvā svápnena támasā ~.

Verbale **múh** als Infinitiv:

-uhé sá yás ná ~ ná míthū jánas bhût 459,8.

múhu, *plötzlich, augenblicklich* [von muh], 316,9 yáyā (çácyā) kṛṇóti ~ kâ cid ṛṣvás.

muhuká, n., *plötzliches Erscheinen, Augenblick* [von muh], insbesondere 2) *muhukês im Augenblick, augenblicklich, plötzlich.*

-é 312,17 tigmâ yád antár açánis pátāti kásmin cid çūra ~ jánānām. | -ês 2) 313,12 yás asya çúṣmam ~ íyarti vâtas ná jūtás.

múhur [von muh, vgl. muhūrtá], *plötzlich, auf einmal, augenblicklich* 465,5; 621,1; 836,9; 858,2; 997,3; múhur â 195,5; 408,3; 536,2; mit cid 641,6; mit íd 853,20.

muhur-gír, a., *auf einmal verschlingend* [gír von 2. gir].

-îr (agnís) 128,3.

muhūrtá, m. n., *Augenblick.*

-ám in einem Augenblick: trís yád divás pári ~ ā◡ágāt 287,8; úpa ~ auf einen Augenblick 267,5 (rámadhvam).

(mū), *drängen, bewegen*, gleich mīv lat. moveo, enthalten in mūta, mūrá.

(mûjavat), m., Eigenname eines Berges; die Nebenform muñjavat weist auf Abstammung aus múñja hin (mit Schilfgras bewachsen) Nir. 9,8; das erstere liegt zu Grunde in mōjavatá.

(mūta), a., *bewegt, getrieben* (Part. II. von mū = mīv), enthalten in kâma-mūta.

1. mūrá [von *mūr vgl. mūrch und Bugge in Ku. 19,447], a., *stumpfsinnig, thöricht, blöde*, oft mit dem Gegensatze ámūra (322,7; 830,4; 872,5) auch 2) substantivisch m., *Thor.*

-a 2) 921,13. | -âsas [m.] (vayám) 641, 15. | -âs [m.] 830,4 (vayám); 872,5. — 2) 665, 23. | -āās [A. p. f.] árātīs 322,7.

mūrá, a., *eilend, drängend* [von mū]..

-âs 277,6 vṛsabhásya (índrasya) ~ (hárayas).

(*mūr), *erstarren* u. s. w. (Bugge in Ku. 19,447).

(mûra), n., *Wurzel* = mûla, enthalten in sahámūra.

-am AV. 1,28,3.

mûra-deva, m., Bezeichnung dämonischer Wesen oder ihrer Verehrer.

-ās (vígrīvāsas) 620,24. | -ān 913,2. 14.

mūrdhán, m. [von *mūr Bugge in Ku. 19,447], *Schädel*, daher 1) *Haupt* (der Götter, Menschen, Dämonen); 2) *Kopf* des Thieres; 3) *Haupt = Gipfel* des Himmels, Berges, der Welt [G.], auch im bildlichen Sinne; 4) das *Haupt* = das *Vorzüglichste* einer Sache [G.]; 5) *Oberhaupt, Oberherr;* 6) *Spitze = Anfang* des Opfers [G.]. Vgl. tápur-mūrdhan u. s. w.

-â 3) divás 59,2 (agnís); 739,3 (sómas); ~ divás kakúd 664,16 (agnís); bhuvás 914,6 (agnís). — 5) (sómas) 43,9; (várunas) 958, 4; (ahám) 985,2; rayīnâam 684,4. | -ân [L.] 1) panīnâam 486,31 (várṣisthe); (sómasya?) 783,4 (çrīnánti agriyám). — 3) bhúvanasya 914,5; asya (divás?) 951,7. — 6) yajñásya 194,2; 729,6.

-ânam 1) 298,6 (tatápate); (índos) 805,3 (çrīnanti); pit(a)rós 834,3 (árabdha); (agnés) 834,6 (diví dadhise); arbudásya 893,12; vas 992,5 (â akramīm. — 2) (gós) 164,28. — 3) divás 236,14 = 448,1 (agním). — 4) rāyás 24,5 (āráb he). | -āni [L.] 1) çúsnasya 54,5; tásya 448,6; bhágasya 977,1. — 2) aghniásya 30,19; ághniāyās 872,3. — 3) párvatasya 586,3.

-nás [Ab.] 4) víçvasya vāghátas 457,13. | -ānas 5) ksitīnâam 676, 13 (ādityâs); divás 781,8 (sómas).

-nás [A. p.] 1) trîn sá ~ ásuras cakre ārábhe 785,1.

mûla, n., *Wurzel* = mûra (dazu althd. moraha, lit. mórka-s gelbe Rübe, Daucus Carota L.).

-am 913,10 tredhâ ~ yātudhânasya vṛçca.

mûṣ, m. f., *Maus*, als die wegnehmende, stehlende [von muṣ, Cu. 483].

-ûsas [N. p.] ~ ná çiçnâ ví adanti mā◡ādhías 105,8; 859,3.

mṛ [Cu. 468], *sterben.*

Stamm I. **mára:**

-ate 912,11 jarásā pátis.

mara:

-anti tâs vispuliñgakâs 191,12. | -āmahe 91,6. | -ē [1. s. Iv. me.] 702,5 ná ~ íti mányase.

-āti sá 191,10. 11. | -āma 191,10. 11.

Stamm II. **mriya:**

-ase 162,21.

Stamm III. **mṛ (mur):**

-ṛthās [2. s. Co. me.] mâ ~ 921,15. | ~ yádi yātudhânas ásmi 620,15.

-urīya [1. s. Opt.] adyâ

Perf. **mamṛ (mamr), mamâr:**

-âra [3. s.] 881,5 adyâ ~ sá hiás sám āna. | -rus 933,8 ná bhojâs ~ ná niarthâm īyus.

Part. Perf. **mamṛvás**, schwach **mamruṣ:**

-ṛvân 116,3. | -rúṣīs [N. p. f.] agrúvas

-ṛvâṅsam rebhám 865,9. | keçínīs 140,8.

mṛtá (der Todte):

-ám 113,8 (Gegensatz jīvám). | gensatz jīvás) 164,30; hástāt 844,9.

-ásya svadhâbhis (Ge- | -ês 844,3 (Gegensatz jīvâs).

mṛktá-vāhas, a., *das Beschädigte* [mṛktá von mṛc] *fortführend* [vâhas]; nach der Anukramanikā Eigenname des Dichters, richtiger Adjektiv zu dvitá u. wol Bezeichnung des Agni.

-ase dvitâya 372,2.

mṛkṣ, mraks [aus mṛç, mṛj erweitert] *streichen, striegeln.*

Mit **ní** *niederstreichen, niederhängen* (?).

Stamm **mṛkṣá:**

-â [1. s. Iv.] stukavínām ~ çīrṣâ caturṇâam 683,13.

Perf. **mimṛkṣ:**

-kṣus ní 64,4 áṅseṣu eṣām ~ ṛṣṭáyas (wo aber wol mimikṣus zu lesen ist, siehe myaks).

mṛkṣá, m., *Striegel* [von mṛkṣ].

-ás 675,3 yás (índras) çakrás ~ áçvias.

mṛkṣín, a. [von mṛkṣá], das fem. scheint Bezeichnung der sich in Regen auflösenden (struppigen) Gewitterwolke.

-íṇīṣu 924,6 tâs (âpas) adravan ārṣṭiṣeṇéna sṛṣṭâs devâpinā préṣitās ~.

mṛgá, m., *Thier des Waldes, Wild, wildes Thier* [von mṛj in der Bedeutung des zendischen mĕrĕgh umherschweifen, herumstreifen, wovon zend. mĕrĕgha Vogel = mṛgá 8], insbesondere 2) mṛgás bhīmás *furchtbares Thier,*

etwa *Löwe*; 3) mṛgás mahiṣás das *grosse Thier*, der *Büffel*; 4) mṛgás hastî das *mit Hand* (Rüssel) *versehene Thier*, der *Elephant*; 5) mṛgás vāraṇás das *starke Thier*, eher der Wolf (vṛkas vāraṇás 675,8) als nach späterem Sprachgebrauch der Elephant; 6) mṛgás kakuhás das *hohe Thier*, etwa Ross als Zugthier der Açvinen; 7) auch Dämonen werden als wilde Thiere bezeichnet (in 702,14 neben áhis); 8) mṛgás patárus das *geflügelte Thier*, Bezeichnung eines grossen, schnellfliegenden Vogels. 9) Insbesondere bezeichnet mṛgá ohne weiteren Zusatz ein hirschartiges Wild, etwa die *Gazelle*.

-ás 1) ápias vanargús (agnís) 145,5; áçnas 173,2; túvişmān 603, 6 (váruṇas); háritas 912,3(vṛṣâkapis); pulvaghás 912,22; bildlich ~ asyās (íṣvās) dántas 516,11. — 2) 190,3; mṛgás ná bhīmás kucarás giristhâs 154,2; 1006,2. — 3) 804,6. — 4) 312, 14. — 5) 653,8. — 6) 429,4. — 9) taktás 744,4; ~ ná yávase 38,5.

-ám 1) ~ ná mṛgáyante (índram) 622,6; bhūrṇím 621,20; jāgṛvâṅsam 625,36. — 2) 224, 11. — 3) 678,15. — 7) 383,4 (bhiyáse kar); māyínam 80,7. — 9) tṛṣṇájam 105,7.

-âya 7) ~ hántave vadhám yámat (índras) 388,2.

-ásya 3) ghóṣam 949,4. — 7) ámas 702,14; vádhar 386,3. — 8) parnâ 182,7.

-â [du.] 5) 866,4 (açvínā).

-âsas 1) 191,4.

-âs 2) 225,1. — 4) 64,7. — 9) 354,6 eté arsanti ūrmáyas ghṛtásya ~ iva kṣipaṇós iṣamānās.

-âṇām 1) ~ ná hetáyas 190,4; mahiṣás ~ 808, 6 (sómas); mātáram 972,6 (araṇyāním). — 9) ~ cáraṇe cáran 962,6.

(mṛgaṇā), f., das *Jagen des Wildes* [von mṛgay].

mṛgaṇyú, a., *Wild jagend* [von mṛganā].

-ávas 866,4 yuvâm mṛgâ iva vāraṇâ ~ ... hvayāmahe.

mṛgay, *Wild* [mṛgá] *jagen*.

Stamm **mṛgáya**:

-ante 622,6 mṛgám ná vrâs ~.

mṛgaya, m. [von mṛgá], *wildes Thier*, *Ungethüm* zur Bezeichnung von Dämonen (= mṛgá 7).

-am 875,5; piprúm ~ çūçuvâṅsam 312,13.

-asya māyínas 623,19 (árbudasya).

mṛgayás [von mṛgay], *wildes Thier*, *Landthier*.

-ásas [N. p.] 229,7.

mṛc, *beschädigen*, *versehren*, ebenso im Caus. (Vergl. zend. mərəñc tödten). Mit **ánu** me. *Schaden* auf sich selbst [A.] *zurückwenden*.

Aor. **mṛkṣ**:

-ṣīṣṭa [3. s. Prec.] **ánu** mántras gurús púnar āstu sás asmē (marcáyate), ~ tanúam duruktēs 147,4.

Stamm des Caus. **marcáya**:

-ati nas dvayéna 147,4; 357,7; mártam dvayéna 147,5.

-āt [Co.] nas 214,7.

Part. **mṛktá**

enthalten in á-mṛkta unversehrt, und in mṛktávāhas.

Verbale **mṛc**

als selbständiges Substantiv:

mṛc, f., *Beschädigung*, *Versehrung*.

-ṛcâ 676,9 mâ nas ~ ṛpūṇáam ... dévās abhí prá mṛkṣata.

mṛj [Cu. 150,151]. Grundbegriff ist „streifen, streichen, wischen", zend. marəz), daraus entwickelt sich einerseits der Begriff „herumstreifen", den das zend. mərəgh darbietet, und der in mṛgá = zend. mərəgha zu Grunde liegt, andererseits im RV. der Begriff „reinigen, putzen" und weiter „schmücken". Eigenthümlich ist der Uebergang: „etwas an jemand od. an etwas [L.] abstreifen" d. h. „es ihm zu eigen geben" oder „es dahin versetzen" (so mit ní), und im Medium „etwas einstreichen, an sich ziehen, davontragen". 1) *reinigen* [A.] z. B. ein Ross; insbesondere 2) den Soma [A.] *reinigen*, namentlich durch die Seihe, durch Milch, Wasser (in welchem der gepresste Soma ausgewrungen und abgespült wird); häufig wird dabei der Soma mit einem Rosse verglichen; 3) *schmücken*, *putzen* [A.]; insbesondere 4) den Agni *schmücken*, *hellleuchtend machen*, durch Anschüren, durch Hineingiessen des Opferschmalzes u. s. w.; 5) Lieder, Gebete [A.] *herausputzen*; 6) me. *sich schmücken*; 7) me. *an sich ziehen*, *davontragen*. Das Causale hat dieselben Bedeutungen, ebenso das Intensiv, bei dem der Nebenbegriff der Wiederholung oder Verstärkung kaum merklich hervortritt.

Mit **ánu** Int. die Arme (bâhū) *wiederholt hinstrecken*.

áva *abwischen* in avamârjana.

â Int. *reinigen*, *glätten*.

ud me. *an sich ziehen*, *empfangen*.

ní 1) jemandem [L.] etwas [A.] *zuführen*, *zu eigen geben*; 2) wohin [L.] *führen* oder *setzen* [A.]; 3) me. *an sich ziehen*, *sich aneignen* [A.].

nís *auswischen*, *austilgen* [A.].

pári 1) *rings reinigen* oder *schmücken* [A.]; 2) den Soma [A.] *reinigen*.

prá 1) *striegeln*, *reinigen* [A.]; 2) Soma [A.] *reinigen*.

ví *ausschmücken* [A.].

sám 1) *striegeln*, *reinigen* das Ross [A.]; 2) den Soma [A.] *reinigen*; 3) das Feuer [A.] *hell machen*, *schüren*; 4) Gut [vásu] *schmücken*, *herrlich machen*.

Stamm I. **mṛj**, stark **mârj**, II. **mṛjá**:

-ârjmi **sám** 3) sânu (agnés) 226,12.

-ṛjánti 2) átyam iva 718, 5; tvā 720,4; 798,4;

804,4 (nadías); tvā vājínam 729,7; etám 727,8; 773,7; kâmiam mádhu 784,2. — **sám** 2) tvā 778,9.
-ṛjanti 1) çíçum 397,14. — 2) tuâm 780,7; tám 819,17; 280,5 (te); etám márjiam 727,7; 758,6; kavím márjiam 775,20; çíçum 808,17; sáptim 741,2; hárim 775,17; 784,1; 821,12. 21; á-tyam 797,7; enās (dhârās) 809,29. — 4) agním, vājínam ghṛténa 355,7. — **pári** 2) góbhis âvṛtam 798, 27. — **sám** 1) áçvam 933,10. — 2) tvā 776, 23; hárim 808,2.
-ṛje **úd** râdhas gáviam 406,17; stómam 993, 4. — **ní** 3) râdhas áçviam 406,17.
-ṛṣṭa [3. s. me.] 7) vâ-jān 174,4.

Stamm II. **mṛñj**:

-jata [3. pl. me.] passivisch 2) sómāsas apsú — 736,1; hinvānâsas ná sáptayas 777,26.

Stamm des Pass. **mṛjyá**:

-áse 2) 768,3.
-áte 2) yás 755,1 (átyas iva); 788,4; háris 798, 6 (pavítre ádhi).
-ate 2) 780,9 (adbhís, góbhis); 811,7; háris 715,3 (vâjāya). — 4) mārjālías 355,8. — **sám** 2) 809,3 (sâno ávye).

Perf. **māmṛj**:

-jus **ní** 2) yajñám tanúī 891,7; váçam tanúi 892,9.
-jé [3. s.] 6) yás çubhrás ná yúvā 726,5.
-je 2) mit tirás geläuterthindurchdringen: 819,11 sá — tirás áṇ-vāni meṣías. — **ní** 3) púras, jánīs iva pátis 542,3 (índras).
-je passivisch 2) samudrás 714,5 (apsú).
-jīta [Opt.] **ví** tanúam 611,3 (sātáye).

Aorist **amṛkṣa**:

-āmā **ní** 1) (stómam) yósaṇām ná márye 865,14.
-anta 2) tám vājínam 738,1. — **úd** átyān 126,4.

mṛkṣa (vgl. mṛç):

-atam [2. d. Co.] **nís** rápāṅsi 34,11; 157,4.

Stamm des Caus. **marjaya**:

-asi **sám** 4) 823,2 (mātṛbhis).
-āmasi 2) tám (mádam) 811,3.
-anti 2) vājínam 801,4.
-an 4) tuâm 948,5 (marútas).
-ema 4) tvā 300,8 (suáçvās, suráthās).
-adhvam 4) 518,4 (haviṣā).
-anta 2) 805,1; aṅçúm 780,6; havyâ ná 902, 7 (āsábhis nämlich grâvāṇas). — 4) agním átyam ná 519,5; tám 693,8. — 5) dhíyas 61,2 (pratnâya pátye). — 6) devâs çubhrâs 555,3; marútas 357,3 (táva criyé).

Stamm I. des Intens. **mármṛj**:

-jat **prá** hárī 922,9.

marmṛj:

-jmá (-jmâ) 3) te (agnés) tanúam 252,4.
-jata [3. pl. me.] 6) té pitáras 297,14.
-janta [dass.] 2) índum átyam ná 135,5.

Stamm II. des Intens. **marmṛjyá**:

-áte 5) dhíyas 759,4.
-ate **pári** 1) budhnám 95,8 (dhís).
-ánte 2) divás çíçum 745,5 [SV. marjáyantīs]; etám 750,3. — 4) áçvam ná rathíam 712,7; (gīrbhís); árvantam ná 311,6. — 5) gíras te 714,7.

Part. **mṛját** (Stamm I.):

-ántas **ni** 2) âjyam (agním) adhvaré 948,7.

mṛjāná:

-ás 3) máryas ná çubhrás tanúam 808,20. — In passivem Sinne: 2) 808,10 (apsú); 819,22 (vâre); 821,17 (adbhís).

Part. Pass. **mṛjyámāna**:

-as 2) 819,21; gábhastios 732,6; 748,4; 777,6; sotṛbhis 742, 2; manīṣíbhis 776,13; daçábhis 782,4; kavíbhis 786,9. — 4) nṛbhis 895,7.
-ās 2) gábhastios 776,5.

Part. des Caus. **marjáyat**:

-antas 2) áçvam ná tvā 799,1. — 4) āçúm ná vājambharám 60,5.
-antīs [N.] 2) iṣás pátim 726,7 (kṣípas).

Part. des Int. I. **mármṛjat**:

-at [m.] â ávīnaam â váasāṅsi — 852,6.
-atas [N. p. m.] 3) devásya câru cákṣus 298,19.

mármṛjāna:

-as **anu** bāhû 968,5.

marmṛjāná (passivisch):

-ás 2) āyúbhis 769,3; 778,23; ávibhis síndhubhis 798,11; indriyâya dhâyase 782, 5. — **prá** 2) nṛbhis ávibhis góbhis-adbhís 803,2.
-ám 2) mahiṣám **ná** 807,4.
-âsas 2) índavas 776, 17.

Part. des Int. II. **marmṛjyámāna**:

-as passivisch 2) āyúbhis 774,13; átyas ná 797,5.
-ās 2) 226,4 yúvānam yuvatáyas (âpas).

Part. II. **mṛṣṭá** [vgl. á-, sú-sammṛṣṭa]:

-ás 1) átyas ná 794,2 (sómas).
-âs [m.] 2) eté ámartiās 734,4.

Part. IV. **márjia**:

-as 2) 746,4. — 3) priyás sūnús ná 819,13.
-am 2) 727,7; 758,6; kavím 775,20.

Part. IV. des Int. I. **marmṛjénya, marmṛjénia**:

-yas 4) 201,1.
-ias 3) akrás 189,7.

mṛḍ, 1) jemandem [D.] *verzeihen;* 2) etwas [A.] *verzeihen, vergeben;* 3) jemandem [D.] *gnädig, hold sein;* 4) *gnädig sein* (ohne Dat.); 5) jemand [D.] *verschonen.*

Mit **abhí** jemand [A.] *gnädig* wovor [Ab.] *bewahren.*

Stamm **mṛḍá**:

-āti [Co.] 3) nas īdṛçe 353,1. — 4) kás (devás) 339,2; 890,1.
-ātas [3. d. Co.] 3) nas īdṛçe 17,1; 501,5.
-āt 2) ubhayâ 934,6 (bṛhaspátis).
-á (-â) 3) nas 94,12; 114,2.10; jaritré 224, 11; máhyam 488,10; pitâ ◡iva sūnáve 851, 3 (wo **mṛḍâ** aus dem zweiten Versgliede zu ergänzen ist). — 4)

agne 305,1; varuṇa 605,1. — **abhí** nas vadhât 851,3.
-a 1) nas 668,9. — 2) âgas 218,14; 609,7. — 3) nas 36,12; 778, 30; tmáne tokâya tánayāya 114,6; 224,14. — 5) avasâya padváte 995,1.
-atu 2) âgas 179,5.
-atam 3) nas 515,4.
-atām 3) nas 919,7.
-áta (-átā) 3) nas 171,4; 409,9; 411,8; 492,5; 576,10. — 4) devās 491,11; ādityās 638, 19.
-ata 3) nâdhamānāya máhyam 220,4; asmábhyam 676,19.
-antu 3) nas 491,12; 572,17.

Perf. **mamṛḍ:**
-ḍyus [3. pl. Opt.] 3) çíçave 314,8.

Stamm des Caus. **mṛḍáya:**
-āsi 3) yád indra ~ nas 626,25; 665,33; 702, 28—30.
-āti 1) cakrúṣe âgas 603, 7. — 3) nas 232,11.
-a (-ā) 3) nas 668,8; 885,6. — 4) varuṇa 605,1; indra 665,31.
-ata 3) nas 220,2.

mṛḍaya:
-āti 3) nas 892,3.
-a 3) tásmē 12,9; 664, 28; nas 486,17; 689, 1; 773,5; 859,3; 954, 8, wo AV. metrisch besser mṛḍa; stotṛbhyas 702,27. — 2) varuṇa 25,19; soma 794,2 (SV. nas mṛḍa).
-antu 3) nas 23,12; 169, 5; 171,3; 353,2.

Part. des Caus. **mṛḍáyat:**
-adbhiām 4) (mitrâvárunābhyām) 136,1.
-antas 4) (ādityâsas) 107,1.
-antī [N. s. f.] 3) nas 395,18 (devī).
-áttamas 4) (agnís) 94, 14.
-áttamā [f.] 4) sumatís 114,9.

mṛḍayâku, a., *gnädig, hold* [von mṛḍ].
-us **hástas** (rudrásya) 224,7; (sómas) 688,7.

mṛḍīká, n., *Gnade, Huld* [von mṛḍ]; vgl. sumṛḍīká.
-ám 297,3.5; 602,2; 976, 4.
-áya 25,3.5; 491,1; 976, 1.
-é [L.] 474,5; 489,12; 668,12.

mṛṇ, aus dem Stamme mṛṇâ von mur zu einer eigenen Wurzel entwickelt, *zermalmen, zerschmettern* [A.].
ní *niederschmettern* [A].
prá *fortschmettern, hinwegstossen* [A.]; vgl. pramṛṇá.
sám *zerschmettern, zermalmen* [A.].

Stamm **mṛṇa:**
-asi yātudhânān 913,19.
-a (-ā) **prá** dásyūn 312, 12; amítrān 485,17 (párācas); rákṣas 620, 22. — **sám** piçâcim 133,5; gardabhám 29,5.

Impf. **ámṛṇa** (betont nur 324,4):
-as dásyūn 383,10 (vadhéna).
-at nidhîn ádevān 964, 4.
-atam **ní** çátrūn 324, 4.

Part. **mṛṇát** siehe mur.

mṛtyú, m., *Tod* [von mṛ], auch 2) personificirt als *Todesgott*. Vgl. ámṛtyu.
-o 2) 844,1 páram ~ ánu párā ihi pánthām.
-ús 947,2; 955,2.
-úm 839,4; 844,4.
-ós [Ab.] 575,12 (muksīya).
-ós [G.] padám 844,2; antikám 987,2.
-áve 874,5; 885,4; 886, 8—10. — 2) 991,4 etád tásmē yamâya námas astu ~.
-ávas 2) âçitam úpa gachanti ~ 943,1.

mṛtyu-bándhu, a., *dem Tode angehörig* [bándhu], *ihm unterworfen*.
-us (tvám) 921,18.
-avas mánavas 638,22.

mṛd (vgl. mrad), *zerreiben*; Int. *zermalmen*.

Int. **marmard:**
-tu (für -ttu) svâ tám ~ duchúnā 214,6.

(mṛd), f., *Erde* (von mṛd) in mṛnmáya.

mṛdh [F. 150], 1) jemand [A.] *im Stiche lassen, vernachlässigen;* 2) *nachlassen, aufhören;* 3) *nachlassen, lässig werden;* 4) etwas [A.] *nicht beachten*. — Die Bedeutung „verachten, schmähen, befeinden" tritt in den folgenden Wörtern hervor.
Mit **pári** *nachlassen, aufhören.*
ví siehe vi-mṛdh.

Stamm I. **márdha:**
-ati 2) vas ūtís 575,4.

mardha:
-atas 3) indrāagnî 501,4.
-anti 1) haviṣkṛtam 166, 2. — 3) **ná** ~ yuvatáyas jánitrīs 288,14.

Stamm II. **mṛdh:**
-dhāti [Co.] 1) **ná** súṣvim índras ávase ~ 464,9.
-dhyās [2 s. Opt.] 3) bháyas me agne sakhié **ná** ~ 288,21.

Aor. **márdhis, mardhī** (betont nur 670,6):
-īs 1) mâ nas 316,10. — 3) **ná** ~ 541,4.
-iṣtam 1) mâ nas 589, 4; 590,3.
-iṣat nas 690,4 (rádhasā), — 4) nas gíras 548,5. — **pari** dânam 670,6 (tué).

Verbale **mṛdh**
in vi-mṛdh, und als selbständiges Substantiv in:

mṛdh, f. [von mṛdh], 1) *Kampf;* 2) *Feind.* — Ursprünglich: Verachtung, Schmähung u. s. w.
-ṛdhî 174,7 ní duryoné kúyavācam ~ çret.
-ṛdhas [N. p.] 893,11 (ápa bhavantu).
-ṛdhas [A. p.] 131,6; 138,2; 182,4; 213,3; 214,13; 219,7; 281, 2; 384,7; 494,4; 501, 5; 665,40; 670,13; 716,3; 752,1; 773,25. 26; 775,24; 797,2; 798,26; 809,43; 910, 2; 924,12; 978,3.4; 1006,2.

mṛdhas, n., *Geringschätzung, Verachtung* [von mṛdh], nur in der Verbindung mṛdhas kṛ verachten, verschmähen.
-as 209,4 mâ ~ kar; 559,3 mâ nas ~ kar.

mṛdhrá [von mṛdh], n., 1) *Schmähung, Befeindung;* 2) concret: *Verächter, Feind.*
-âni 2) 663,26 ghnán ~ âpa dviṣas.
-ébhias [Ab.] 1) purâ ~ 664,30.

mṛdhrá-vāc, a., *schmähende* [mṛdhrá] *Reden* [vâc] *führend*.
-ācam pūrúm 534,13 atrám 386,8.
-ācas [A. p. m.] panîn 522,3; dásyūn 383,10; neben vívācas 849,5.
-ācas [A. p. f.] víças 174,2.

mṛn-máya, a., *aus Erde* (mṛd) *beestehend*.
-am gṛhám 605,1 (das Grab).

mṛç (lat. mulceo), *berühren, anfassen* (AV.).
Mit **ánu** *anfassen, ergreifen* [A.].
abhí 1) *berühren* [A.]; 2) womit [I.] *in Berührung setzen, berühren* [A.]; 3) Intens. *geistig berühren, erwägen*.
úd jemand [A.] *emporheben* zu [D.] (an den Begriff „fassen" anknüpfend).
úpa-upa párā *sich eng an* jemand [G. oder D.] *anschmiegen*.
pári 1) *umfassen, umarmen* [A.]; 2) *geistig berühren, überlegen, erwägen;* 3) Int. *umfassen, umspannen* [A.].
abhí prá 1) *ergreifen, anpacken* [A.]; 2) *ergreifen, an sich reissen* [A.].
ví 1) *berühren* [A.]; 2) *geistig berühren, beachten, wahrnehmen* [A.].

Stamm **mṛçá**:
-âmasi **abhí** 2) sómam havíṣā 999,6.
-anti **pári** 1) jāyâm asya 860,4 (anyé).
-a **úpa-upa párā** me 126,7. — **abhí prá** 2) dṛḍhâ cid 641,16; (vásu) 690,6 (savyéna).
-áse **pári** 2) víçvāni cétasā 732,3.
-ate **abhí** 1) çvāntám (upasthâyam) 145,4 (agnís).
-asva **úd** nas mahé rādhase 679,9.

Perf. **māmṛç**:
-çús **pari** 2) vâm dáṁsāṁsi 629,3.

Aor. **mṛkṣa**:
-as **abhí prá** 2) çúṣnasya védanam 326,13.
-ata [2. pl.] **abhí prá** 1) mâ nas mṛcâ ṛpūnáam . . dévas — 676, 9.

Stamm des Int. **mármṛç**:
-çat **pári** 3) yás atkás . . víçvā jātáni eṣaam, pári dhâmāni — 661,7.
abhí prá 1) mahîm avánim 140,5.

marmṛç:
-çat **abhí** 3) priyáṇi párāṇi 272,1.

Part. **mṛçát**:
-ántas **ví** 1) ṛtásya yónim 891,7.
-ántīm víçvam AV. 8,9,9.

Part. II. **mṛṣṭa**:
-am **ví** 2) agním mánasā 914,16.

Absolutiv **mṛçya**:
-ā **anu** 894,5 — valásya abhrám iva vâtas â cakre â gâs.

Verbale **mṛç** (als Infin.):
-ṛçe **abhi** 2) ná ◡ — tanúā járbhurāṇas 201,5.

mṛṣ, 1) *vergessen, vernachlässigen* [A.]; 2) *lässig sein*; 3) Caus. *vergeben, verzeihen* [A.].
Mit **ápi** *vergessen, vernachlässigen, versäumen* [A.].
prá *vergessen, vernachlässigen* [A. D.].

Stamm **mṛṣya**:
-e [1. s.] **ápi** te gíras 538,5.
-ate 1) vácas 145,2. —
ápi tám (vidhántam) 495,4.
-ante 2) yuvatáyas 508,7.

Perf. **mamṛṣ**, stark **mamárṣ**:
-árṣa [3. s.] **pra** yás te . . . maghâttaye 665,15.

Aor. **mṛṣ**:
-ṣṭhās **ápi** etád vácas jaritar mâ ◡ — 267,8.
-ṣanta bhojásya sakhyám 534,21.

Aor. **marṣis**:
-ṣṭhās **prá** 71,10 mâ nas agne sakhiâ pítriāṇi —.

Aor. des Caus. **mīmṛṣa**:
-as imâm agne çaráṇim — nas 31,16.

Part. IV. **mṛṣya** mit pra siehe a-pramṛṣyá.

Verbale **mṛṣ** als Infinitiv:
-ṛṣe **pra** ná tád te agne — nivártanam 243,2.

mṛṣā, f. [von mṛṣ], „Nachlässigkeit", nur im gleichlautenden Instr. als Adverb. 1) *umsonst, vergeblich;* 2) *in falscher Weise* AV.
-ā 1) 179,3 ná — çrāntám.

(méka), a., m. Das zendische maekat träufelnd, sanskr. meka = meṣa m. Bock (BR.), und das ved. su-méka weisen auf die Bedeutung „beträufelnd", weiter „segnend" und auf Verwandtschaft mit mih, migh hin, mit gleichem Wechsel wie in makara-s, gr. μαχρός neben máh.

megha, m., *Wolke* [von migh]; vgl. uda-megha.
-ás vṛṣā vām — vṛṣaṇā pipāya 181,8.

medí, m., das *Rauschen* des Feuers, Windes, Gesanges, auch concret gefasst von Agni (260,9).
-ís sâmnas AV. 11,7,5.
-ím 260,9 — mádantam pit(a)rós upásthe; 303, 11 vâtasya.
-áyas te agne — TS. 5,7,8,1.

métṛ, m., *Aufrichter der Opfersäule* [mi]; vgl. 347,2.
-ā 302,2 — ◡iva dhūmám stabhāyat úpa dyâm.

médana, n., *was fett macht* (mid Caus.), die *Mastung*.
-am 895,2 ghṛtám u asya (agnés) —.

médas, n., *Fett* [von mid], überall von der in das Opferfeuer gegossenen Schmelzbutter.
-as 255,5 ójiṣṭham te madhyatás — údbhṛtam.
-asā 842,7 sám prá ◡ ūrnuṣva pîvasā — ca.
-asas [G.] stokânām — ghṛtásya 255,1; stokâs — 255,2; stokâsas — ghṛtásya 255,4.

medín, a., m., *Genosse, Verbündeter* [von mid in der Bedeutung anhängen, anhänglich sein, vgl. mitra], daher índra-medin AV. den Indra zum Genossen habend.
-î 910,6 manyo sahá — edhi.
-ínas [N.] 864,2 siâma te jáyatas çakra —.

1. medhá, n., etwa *Schaft* (der Lanzen oder Aexte); vgl. das folgende.

-â 88,3 criyé kám vas ádhi tanûṣu vâçīs ~ vánā ná kṛṇavante ūrdhvâ.

1. médha, m., *Opfersäule* (methí, medhí Säule, Pfosten BR.), vielleicht aus einer Erweiterung der Wurzel mi gebildet.

-ās ūrdhvâs bhavanti pitárā ◡iva ~ 292,2 (vgl. medhá).

2. médha, m., 1) *Nahrung, Opfertrank*, den die Götter sich schmecken lassen (3,9), und die dienstthuenden Priester (çamitāras) kochen (162,10); er ist somaartig (somiá) und wird von Agni zu den Göttern gelenkt (639,2); 2) *Opfermahl*, auch neben adhvará (1019,10). — Die Betonung medhá in -pati, -sāti. — Vgl. áçvamedha u. s. w.

-am 1) 3,9; 162,10 (çṛtapâkam). | -e 2) 626,44 (vímahīnaam); 1019,10.
-asya 1) yantúram 639,2. | -eṣu 2) 77,3.

medhá-pati, m., *Herr* [páti] *des Opfers* [medhá = 2. médha].

-im rudrám 43,4, neben gāthápatim.

medhayú, a., *nach dem Mahle* [2. médha] *verlangend*.

-úm 334,3 paḍbhís gṛdhyantam ~ ná çûram.

(medhás), *Weisheit* (= medhâ), enthalten in su-medhás.

medhá-sāti, f., *Erlangung der Opferspeise* [medhá = 2. médha], *Opferfeier* (unter Gesang und Darbringung von Speisen); auch neben vâjasāti (660,2).

-aye 129,1; 582,8; 623,18; 660,2; 678,1. | -ā [L.] 333,6; 610,6; 973,3.
-ō [L.] 680,5; 712,3; 890,6.

medhâ, f. [vgl. Fi. 146], wol aus einer Abschwächung der Wurzel madh (im Zend mit vi ärztlich behandeln, gr. μαθ in μανθάνω ἔμαθον, lat. med-eor, med-itor, zend. madha **Weisheit, Wissenschaft**) entstanden, als deren Grundbegriff „klug sein, weise sein" aufzufassen ist. 1) *Weisheit, Einsicht*; insbesondere 2) neben sáni (Erlangung von Gütern, Gut), auch ausserdem noch neben yáças und çrávas (744,6); 3) *Erzeugniss der Weisheit: Gedanke, Lied, Gesang*; 4) *Kenntniss* mit Gen.

-â 3) māniásyu 165,14. | -áyā 1) 329,10; 620,6. — 3) 738,3 tám vedhâm ~◡ahian.
-âm 1) 721,9 sánā ~ sánā sûar. — 2) 18,6; 225,7; 381,4; 744,6. — 3) 396,13 (neben gíram); 819,25 (práyāñsi ca). — 4) ṛtásya 626,10. | -âs [N. p.] 3) stotúr ~ asṛkṣata 1021,9.
-âbhis 3) râjā ~ iyate 777,16.

medhā-kārá, a., *Einsicht* [medhâ] *schaffend* [kāra von kṛ].

-ám agním 917,8.

médhātithi, m., Eigenname eines Mannes (eigentlich: Gast átithi beim Mahle médha).

-im 628,20 neben káṇvam.

médhira, a., *weise* [von medhâ], insbesondere 2) pl., die *weisen* Sänger, Opferer u. s. w.

-a (varuṇa) 25,20; agne 255,4. | -āya índrāya 61,4; me 603,4.
-as agnís 31,2; 105,14; 142,11; 127,7; 235,3; 649,2; 926,6 (kavís); (índras) 483,3; (sómas) 780,4. | -āsas 2) manīṣíṇas 663, 19.
-ās 2) 11,7; 658,9; 662, 6.
-āṇām 2) 915,10 (īçe).

(médhya), **médhia**, a., *weise* [von medhâ].

-āya kaváye (agnáye) 355,12. | -e mātariçvani 1021,2.

(médhyātithi), **médhiātithi**, m., Eigenname eines Sängers aus dem Geschlechte des káṇva (médhya + átithi).

-e 621,30; 653,4. | -es [G.] 755,3 gīrbhís víprasya ~.
-is 36,10. 11. | -ō 1020,1.
-im 36,17; 622,40; (káṇvám) 1018,9.

ménā, f. (ob zu man gehörig?), 1) *Weib*; 2) *das weibliche Thier* mit Gen. des männlichen Thieres; 3) Eigenname eines Weibes. — Vgl. 'a-menā.

-ā 3) (nach Sāy.) 51,13 ~◡abhavas (indra) vṛṣaṇaçvásya. | chen: 62,7 bhágas ná ~.. ádhārayat ródasī; 95,6 ubhé bhadré yoṣayete ná ~; 230,2 ~ iva tanūā çúmbhamāne.
-ām 2) áçvasya 121,2; gós 937,3.
-e [du.] 1) in Vergleiheni, f., *Wurf-* oder *Schleudergeschoss* (BR.).

-ím 853,11 katarás ~ práti tám mucāte.

meṣá, m., *Widder*, *Schafbock* (vgl. Bugge in Ku. 20,1).

-ás bhūtás 622,40 (índras). | -âs 917,14 neben andern Hausthieren.
-ám pîvānam ~ apacanta 853,17; von Indra 51,1; 52,1; 706,12. | -ân çatám 116,16; 117, 17. 18.
-âya neben mesíe u. s. w. 43,6. | -â [du.] 932,5 (Aufr. méṣā).

meṣî, f. (vom vorigen), 1) *weibliches Schaf*, *Schafmutter*; 2) *Schaffell*.

-íe [D.] 1) neben meṣâya 43,6. | -ías [A. p.] 2) sṛjānám áti ~ 720,5.
-ías [G.] 2) ánvāni 798,47; 819,11.

mehatnú, f., Eigenname eines Flusses [v. mih].

-uâ 901,6.

méhana, m., das *männliche Glied* [von míh].

-āt 989,5.

mehánā, f., *reichliche Strömung*, *Fülle* [von mih]; 2) Instr. *in reichlicher Menge*.

-ā [I.] 2) 392,3 (çúṣmāsas); 393,1 (râdhas); 624,21 (gâm, áçvam bhajanta); 672,12 (párvatāsas).

mehánāvat, a., *reichliche Fülle* [mehánā] *habend* oder *austheilend*.

-ān (índras) 283,3. | -atas [G.] bṛhaspátes 215,10.

mētrāvaruṇá, a., *von Mitra und Varuna* [mitrâváruṇa] *herstammend.*
-ás asi ~ vasiṣṭha 549,11.

mókī, f., *Nacht*, als die von Arbeit u. s. w. lösende [muc], *Löserin.*
-ī [N. s.] 229,3 ~ â◡ayāt, wo die obige Deutung klar zu Tage liegt.

mógha, a. [von muh], 1) *vergeblich, fruchtlos, nicht das wirkend, was es wirken soll;* 2) *falsch*, Gegensatz satyá; 3) -am adv., *fälschlich, in falscher Weise.*
-am 1) ánnam 943,6; yád úlūkas vádati 991, 4 (moghám betont). — 2) satyám íd tád ná ~ 881,6. — 3) yád ~ devân apiūhé 620,14; mā ~ yâtudhāna◡íti âha 620,15.

móda, m., *Lust, Freude* [von mud].
-ās neben múdas, pramúdas 825,11.

mōjavatá, a., *von dem Berge* mûjavat *herkommend.*
-ásya sómasya 860,1.

mōñjá, a., *auf dem múñja-Gras sich aufhaltend.*
-âs adṛṣṭās 191,3.

môneya, n., *der Zustand eines múni, Verzückung.*
-ena únmaditās ~ 962,3.

(mnā) siehe man.

myakṣ, *schimmern, funkeln* [lat. micare]; ich glaube diese Bedeutung im Gegensatze gegen die älteren und neueren Ausleger annehmen zu müssen.
Mit **ápa** *hinwegstrahlen, forttreiben* [A.] von [Ab.].
ní *herniederstrahlen, herabfunkeln.*
â *erstrahlen* auf, an, in [L.].
sám *zugleich erstrahlen* mit, *sich* (zusammen) *schmücken* mit [I.].

Stamm **myakṣa**:
-a **ápa** bhiyásam mát 219,6 (varuṇa).

Perf. **mimyákṣ**, schwach **mimikṣ**:
-yákṣa [3. s.] ~ yéṣu súdhitā ghṛtâcī (vâc) hiraṇyanirnig úparā ná ṛṣṭís 167,3; ~ yéṣu rodasî nú devî 491,5; ~ vájras nṛpate gábhastō 870,2.
-ikṣus **ní** áṅseṣu eṣām ~ ṛṣṭáyas 64,4 (Text mimṛksus); káyā çubhâ marútas ~ 165, 1; svāyā matyâ marútas ~ 412,5.
-ikṣús **â** â yásmin háste náriā ~, â ráthe (ca) hiraṇyáye rathestâs, â raçmáyas gábhastios sthūráyos, â◡ádhvan áçvāsas vṛṣaṇas yūjānâs 470,2.
-ikṣire **sám** 3) çriyáse bhānúbhis 87,6 (marútas).

Aor. **ámyakṣ**:
-k [3. s.] ~ sâ te ind(a)ra ṛṣṭís āsmé 169, 3.
-kṣi [3. s. me.] ~ sádma (agnés) sádane pṛthivyâs 452,5.

mrakṣ, *striegeln*, siehe mṛkṣ.

(mrakṣa), a., *zerreibend, zerstörend* in tuvímrakṣá.

mrakṣa-kṛtvan, a., *zerreibend, zerstörend.*
-ā (índras) 670,10.

mrad, *reiben*, mit **ví** *mürbe machen, erweichen* (vgl. mṛd).

Stamm **mrada**:
-a (-ā) **ví** paṇés cid ví ~ mánas 494,3.

(mradas) [von mrad], in ûrṇa-mradas.

(mruc), mit **ní** *untergehen.*

Part. **mrócat**:
-an **ni** AV. 2,32,1 ādityás (die Sonne), Gegensatz udyán.

Verbale **mrúc** in ni-mrúc.

mlā, *weich werden*, namentlich 2) durch Gerben.

Part. II. **mlātá**:
-âni 2) cármāṇi 1024,3.

mluc = mruc, *niedergehen, zur Rast gehen* (BR.).
Mit **ápa** Part. II. *versteckt, ins Verborgene gesetzt* von Agni, sofern er in den Reibhölzern verborgen ist.

Part. II. **mlukta**:
-am **ápa** mâm (agním) devâs dadhire havyavâham, ~ bahú kṛchrā cárantam 878,4.

---

yá pr. [Cu. 606], *welcher, wer* als Relativ. Das Verb des Relativsatzes ist stets betont, Ausnahmen davon scheinen auf falscher Lesart zu beruhen. Insbesondere 2) mit dem Verb in erster Person: *der ich, die wir* oder 3) in zweiter: *der du, die ihr;* 4) mit einem persönlichen Pronom in gleichem Casus verbunden; 5) mit dem entsprechenden Pronom tá im übergeordneten Satze; oder 6) mit tyá; oder 7) dem Pronominalstamm a (asya, asmē, ābhis u. s. w.) in gleicher Weise; 8) ohne ein entsprechendes Nomen oder Pronomen im übergeordneten Satze, also: *der, welcher, den, welcher* u. s. w.; 9) hierbei erscheint das Nomen, was in dem übergeordneten Satze zu erwarten war, durch eine Art Attraktion zum Relativsatze gefügt und zwar in gleichem Casus mit dem Relativ, z. B. 879,10 sám çiçīta vâcībhis yâbhis amṛtāya tákṣatha „Schärft die Beile, mit denen ihr für die Unsterblichkeit zimmert". — Bisweilen 10) fehlt das Verb (ásti u. s. w.); oder 11) es steht das zugehörige Verb voran; oder 12) der übergeordnete Satz ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen; 13) yás cid *welcher auch immer*, quicunque; 14) yás ha *welcher ja;* 15) yás kás ca *wer irgend, wer immer.* — Unvollständig sind die Stellen aufgeführt für yás, yám, yád, yéna, yásya, yé [m.], yâ [n., f.].

-ás 7,9; 25,15; 30,2; 33,2; 43,5; 54,2; 56, 4; 71,9; 74,2; 77,1. — 3) 31,5—7. 13; 63,1; 78,4. — 5) 4,10; 12, 8. 9; 18,2; 31,15; 36, 4. 16; 39,8; 40,4; 48, 11; 54,7; 68,6; 70,5; 73,1—3; 77,2; 203, 1—4. 5. 7. 9—15; 225, 9 (durch einen parenthetischen Satz getrennt); 571,6. — 7) 54,7; 67,7; 71,6. — 8) 35,6; 40,2; 67,9. — 9) vṛkas 42,2. — 10) 4,4. 10; 18,1; 48,11; 73,1. — 11) dâçat 70, 5. — 13) 24,4. — 15) 669,7.

-ám 25,14; 30,9; 31,16; 36,19; 41,2; 58,7; 59,6; 70,7. — 4) sīm 36,1; tvā 36,10; imám 912,4. — 5) 1,4; 18, 4; 24,12; 27,7; 36, 11; 41,1. 5; 49,2; 52, 4; 60,3; 64,13; 94,15 (té siāma); 95,6; 203, 5. 8. 9. — 8) 71,6.

-ád 31,18; 86,10. — 5) 1,6; 31,14; 32,11; 84,14. — 6) 61,15; 88,5 (etád tyád). — 8) 94,5. — 10) 37,5; 89,8. — 13) 25,1. — 14) 37,12 (-ha vas bálam nach der Kraft, die ihr ja habt). — 15) 23,22; 605,5.

-éna 8,2; 34,9; 56,3; 61,6; 63,2; 629,4. — 5) 42,5; 47,9; 203,4; 294,2.

-énā (Prāt. 480) 50,6; 62,2; 72,8; 441,5; 632,4; 637,10; 639, 20. — 5) 80,2; 208, 6; 347,4; 408,15; 623, 9. 10; 632,1. 2; 644, 25; 952,2. — 6) 820, 4 (eṣá syá).

-ásmē (vor Vocalen -ásmā) 166,12; 576,4; 623,23; 667,4; 912,3; 1021,3. — 5) 94,2. 15 (té siāma); 264,7; 358,11; 667,7; 857, 4; 923,22; 1011,3 (tésām in V. 2); 1020, 4. 6; 1021,6. — 7) 166,3. — 8) 355,9; 361,8; 575,4; 923,20; 1021,8.

-ásmāt 712,3. — 5) 18, 7; 200,3; 203,9. — 9) índrāt 207,2.

-ásya 51,1; 52,14. — 4) te 30,5. — 5) 5,4; 74,4; 86,1. 3. 7; 203, 1. 7. 14. — 6) 52,1. — 7) 57,3. — 8) 33,3. — 10) 57,1.

-ásmin 5,9; 40,5; 164, 39; 168,6; 174,5; 210, 1; 211,4; 237,3; 446, 2; 470,2; 617,4; 636, 2; 661,6; 701,20; 712,1; 888,11; 908,6. — 4) tvé 453,2. — 5) 164,22; 193,11; 563,2; 825,7; 599,2 (tátra). — 7) 868,6; 961,1 (átra). — 9) yajñé 132,3. — 10) 196, 2; 622,33; 679,4; 887,25.

-â [du.] 83,3; 155,1; 461,13; 503,1. 5; 508, 1; 582,2; 645,7; 651, 5; 660,5. 8; 670,18; 891,5; 1028,2. — 3) 155,2; 645,6. — 5) 22,2; 630,4. — 10) 46, 2; 161,7; 397,4. 9; 440,2; 508,4; 620,23; 849,2.

-ô [dass.] 116,1. — 3) 92,17; 508,3; 584,8; 600,2 — setṛbhis arajjúbhis sinīthās. — 5) 23,5. — 10) 23,5.

-é [du. n.] 5) dhâmanī 778,2.

-âbhyām [D. d.] 658, 10.

-áyos [G. d. m.] 284,2; 891,5; 1028,2. — 5) 501,4; 630,4. — 6) 630,3. — 10) 581,1; 848,5; 891,5.

-áyos [L. d. m.] 770,4.

-ós [für -áyos L.] 931,3 ápa — (háris) índras pâpaje.

-é [N. p. m.] 14,6; 19, 3. 4. 6—8; 33,10; 37, 2; 48,3; 51,5; 54,8. — 2) 53,11; 57,4. — 5) 14,8; 35,11; 57,4. — 7) 48,4; 67,8 (asmē). — 8) 20,2; 24, 6. — 9) váhnayas 48, 11. — 10) 7,7; 19,5; 34,9; 35,11; 51,8; 55, 7; 60,2. — 13) 48, 14.

-ân 229,3; 331,7; 840, 3; 841,13. — 4) sīm 660,8. — 5) 73,8; 225,14; 242,6; 269,9. — 9) nṛn 121,12. — 10) 507,3.

-â [n.] 162,16. — 5) 85, 12; 91,4. 19; 108,5. — 8) 165,10. — 10) 25,11 (kártuā); 59,3; 91,4; 108,5; 162,13; 456,14.

-âni 15,8; 32,1; 36,5; 384, 3; 500,1; 542,3; 876,6. — 4) imâ 248,7. — 5) 108,5; 224,13; 328, 11. — 8) 165,10; 471, 2; 586,3; 705,2. — 10) 52,7; 165,9 (kariṣyâ, doch wol kariṣyâs zu lesen); 221, 10 (kártuāni); 778,3; 954,4.

-ébhis 109,7; 228,3; 237,10; 266,4; 458,5; 625,8; 642,7; 658,5; 782,3; 791,2; 1018,8; 1019,8. — 8) 174,3. — 9) svéduhavyēs 121, 6; tápobhis 517,7; ṛtúbhis 828,4. — 10) 270,2; 880,4.

-ébhyas [D.] 5) 889, 3. 7.

-éṣām 37,8; 243,3; 356, 5; 509,7; 559,1. — 5) 532,8; 636,5. — 7) 665,1. 2. — 8) 665, 3; 1023,2. — 10) 241, 5; 441,7; 636,5; 640, 13; 643,3; 665,1—3.

-éṣaam 372,3; 441,3.

-éṣu 51,12; 385,13; 460, 12; 507,5; 787,1; 887,3. — 8) 122,12; 202,15; 418,6. — 9) ukthéṣu 202,3; dhvajéṣu 601,2; amṛtesu 858,5. — 10) 202,15; 372,4. — 11) mimyákṣa 167,3; 491,5.

-â [f.] 48,6; 489,12. — 3) 92,8. — 5) 22,3; 46,6; 151,4; 466,1; 482,2; 486,14. — 10) 151,4; 162,8.

-âm 17,9; 538,3; 554,1. — 4) tvā 593,6; 595, 4. — 5) 890,12. — 9) dhíyam 80,16; hótrām 620,6; sárasvatīm 843,9.

-áyā 316,9; 347,6; 399, 6. 11; 463,10; 478,4; 662,3; 747,1; 924,3; 931,10; 971,1. — 5) 225,15; 294,2; 482,2; 521,8; 757,6; 761,2; 982,2. — 6) 63,8; 178,1. — 7) 775,7. — 9) vācā 120,5. — 10) 5) 757,6.

-ásyās [G.] 318,2; 502, 8; 703,2. — 4) te 953,4. — 5) 48,13. — 9) viçás 357,5. — 10) 516,15.

-ásyām 5) 911,37.

-áyos [G. du. f.] 288,2.

-áyos [L. du. f.] 278,3.

-ās [N. p. f.] 84,10; 169, 4; 552,6; 617,1; 622, 29; 660,9. — 5) 23, 17; 91,9; 113,18; 223, 5; 499,3; 519,8; 565, 2; 995,3. — 7) 607, 6. — 8) 398,2. — 9) gávas 469,5; árātayas 629,1; uṣásas 861,5; âpas 937,8. — 10) 23, 17; 43,9; 188,5; 223,5; 398,2; 469,5 (imās —); 571,8; 622,30; 623,3; 906,6; 909,2; 995,2.

-ās [A.] 202,2; 856,2. — 5) 32,8; 188,8; 563,4; 565,1; 930,9; 995,2. — 6) 463,11 (ābhis).

-âbhis 30,13; 45,5; 144, 2; 215,8; 640,24; 714, 7; 750,3; 856,4; 901, 6; 930,8. — 5) 23,17; 47,5; 112,1—23; 223, 5; 294,2; 469,3; 519, 8; 628,20. 21; 642,10. 12; 856,5. — 8) 621, 8 (erg. etwa gīrbhis, durch welche bewogen, nach Sāy.). — 9) māyâbhis 294,1; dhībhis 553,5; niyúdbhis 608,3; vāçībhis 879,10. — 10) 23, 17.

-âbhyas [D.] 5) 563,4 (té síndhavas).

-âbhias [D.] 10) 488, 3.

-āsām 5) 565,3; 995, 2. 3.

-âsaam 848,13.

-āsu 141,5; 204,1; 347, 7; 577,5; 917,12. — 5) 565,4. — 8) 398, 1. 8. — 10) 202,3.

yaká, pr., *welcher*, Relativ [von yá].
-é [N. p. m.] 641,18 anyaké ~ sárasvatīm ánu.

yakŕt, n., mit dem Nebenthema yakan in den schwachen Formen [Cu. 622], *Leber*.
-(ŕt) AV. 10,9,10 yádte ~.
-nás [Ab.] 989,3 yákṣmam . . . ~ plāçíbhyas ví vṛhāmi te.

yakṣ scheint aus *yah (siehe yahú, yahvá u. s. w.) erweitert und daher auch mit althochdeutsch jagôn (venari, persequi) verwandt. Der Grundbegriff scheint der einer sehr schnellen Bewegung und zwar einerseits in dem Sinne „jagen, verfolgen", insbesondere „rächend verfolgen", oder „durch Unrecht, Gewaltthat verfolgen", und andererseits in dem Sinne eines schnell hervorbrechenden Lichtscheins, der meteorartig vorübergeht. Vergl. die folgenden Wörter.
Mit **prá** 1) *schnell vordringen;* 2) *hindringen* zu [A.]; vgl. práyakṣa.

Stamm **yakṣa:**
-anta **prá** 1) çravasyávas 132,5, neben tarusanta.

Part. **yákṣat:**
-an **pra** 2) jéniam vásu 196,1.

Verbale **yákṣ** als Infinitiv:
-ákṣe **pra** 2) dīrghám âyus 241,1; agnís jajñe jùhúā réjamānas mahás putrán arusásya ~ 265,3.

yakṣá, n., 1) *schnell hervorbrechender Lichtschein, Schimmer;* 2) *Verfolgung, Beleidigung, Unrecht;* 3) persönlich als *Verfolger* scheint es gefasst in yakṣa-bhŕt. — An 1 knüpft sich die spätere Bedeutung „Spuk, Gespenst" an.
-ám 1) 577,5 ná yâsu citrám dádṛçe ná ~. — 2) mâ kásya ~ bhujemā tanūbhis mâ çésasā mâ tánasā 424,4; mâ kásya ~ sadám íd hurás gās, mâ vaçásya praminatás mâ āpés . ., mâ sákhius dáksam ripós bhujema 299,13.
-ásya 1) (vēçvanarám) ~ ádhyakṣam taviṣám bṛhántam.

yakṣa-dṛç, a., *wie Meteore* (Sternschnuppen, Blitze u. s. w.) *erscheinend.*
-ṛças átyāsas ná jé marútas suáñcas, ~ ná çubháyanta máryās 572,16.

yakṣa-bhŕt, a., *Verfolger* (des Wildes) *tragend*, vom Jagdrosse.
-ŕt átyas ná yaṅsat ~ vícetās, mṛgánām ná hetáyas yánti ca ◡imâs 190,4, wo Bṛihaspati mit dem Jagdrosse und die zum Himmel steigenden Lieder, denen er nacheilt, mit den Hufen der Waldthiere verglichen sind.

yakṣin, a., *rächend, verfolgend.*
-in [V.] varuṇa 604,6.

yákṣu, m. [von yakṣ], Eigenname eines Volksstammes.
-us purodâs íd turváças ~ āsīt 534,6.
-avas neben ajâsas, çígravas 534,19.

yákṣma, m., *Krankheit*, die von einem Körpertheile zum andern dringt [yakṣ], und die daraus durch allerlei Zaubermittel ausgetrieben wird. Vgl. a-, ajñāta-, rāja-jakṣmá.
-a [V.] 923,13 prá pata.
-am 923,12; 963,4; 989, 1—6.
-asya 923,11 ~ ātmâ naçyati.
-ās 911,31.

(yákṣya), yákṣia, a., *beweglich, schnell züngelnd.*
-as hótā (agnís) 669,3.

yaj [Cu. 118], 1) einen Gott [A.] *verehren* (durch Gebet und Opfergabe), ihm *huldigen, opfern;* 2) einem Gotte [A.] durch Lied oder Opfergabe [I.] *huldigen;* 3) einem Gotte [A.] für jemand [D.] *huldigen, opfern;* 4) einen Gott [A.] *durch Opfer* wozu [D.] *bewegen;* 5) einem Gotte [A.] etwas [A. oder partitiver G.] *darbringen, opfern;* 6) einem Gotte [D.] etwas [A.] *darbringen, opfern;* 7) Lied oder Opfergabe [A.] *darbringen, opfern;* 8) *opfern* (ohne Object); 9) für jemand [D.] *opfern;* 10) etwas [A.] *heilig halten, heiligen, weihen;* 11) einen Gott [A.] *durch Opferwerk* u. s. w. *herbeischaffen;* namentlich 12) mit einem Loc. oder ihá (hierher); 13) etwas [A.] durch Opfer *herbeischaffen*, me. *sich verschaffen;* 14) me. *sich opfern lassen* mit [I.]. In den meisten dieser Bedeutungen oft von Agni (als dem opfernden, verehrenden) gebraucht, was unten durch ein der Zahl beigefügtes a angedeutet ist. Das Medium fügt überall die bekannte reflexive Begriffswendung hinzu. — Desid. iyakṣ siehe besonders.
Mit **abhí** jemand [A.] *ehren.*
áva 1) etwas [A.] *durch Opfer* oder *Gebete abwenden;* 2) einen Gott oder den Altar [A.] *durch Opferdienst befriedigen, abfinden.*
â 1) jemand [A.] *verehren;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *huldigend darbringen;* 3) jemandem [D. L.] etwas [A.] *ehrend zuwenden;* 4) für jemand [D.] *opfern;* 5) etwas [A.] *durch Opfer herbeischaffen;* 6) me. *sich* etwas [A.] *verschaffen;* 7) einen Gott [A.] *durch Opfer herbeischaffen.*
sám â jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen.*
pári jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen.*
prá 1) *opfern, zu opfern anheben;* 2) einen Gott [A.] *verehren;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *darbringen.*
ánu prá me. *für sich gewinnen* [A.].
sám 1) *zusammen opfern.*

Stamm **yája:**
-anti 10) te dhâmāni 91,19 (havíṣā).
-āsi 1a) çárdhas diviám 253,4.
-āti 8) 651,1.
-āma 1) devân 27,13; índram 266,7. — 7) yád (havís) 414,6.
-ā [Iv.] 3a) ~ nas mitrâváruṇā 75,5. —

4 a) sómanasâya devân 76,2. — 5 a) devân ṛtâm bṛhât 75,5. e [1. s. me.] 10) tám (yónim) 200,3.
-ase [2. s.] ā 4) yásmē tuám (agne) 94,2.
-ate 1) nâsatyā 589,2. — 2) devân yâbhis (góbhis) 469,3. — 7) jivayājám 31,15. — 8) 783,3 (párimani).
-āmahe 1) tvā 15,10; devám-devam 26,6; vām 153,1; índ(a)ram 849,1.
-ante 13) asya sakhiám 552,5. — ā 6) yám (agním) 238,2 (devâsas trís áhan). — **sam** 1) brāhmaṇâs ṣákhāyas 897,8.
-āte 8) yás yájāti ⁓ íd 651,1. — ā 3) bráhmane sumatím 576, 11. — **prá** 1) 616,1.
-asva 1) jātávedasam 643,1. — 1 a) devân 558,3. — 1 a) ródasī 452,4. — 7 a) tanúam 452,2. — 8 a) 200,4 (havíṣā); 452,1.
-āmahē 1) yajñíyān 879, 2.

yaja:

-asi 1 a) devân 936,1.
-ati 8) bṛhaspátis 139, 10 (ukṣábhis).
-athas 8) párijmanā ◡ iva (açvinā) 932,3.
-āmasi 1) tâ vām 958,2.
-āsi 2 a) devân havíṣā 263,8. — 7 a) ṛtâ (havyâ) 456,14.
-āti 1 a) devân 77,2 (mánasā); 828,5. — 2) devân havíṣā 921, 18. — 7 a) ṛtám 555, 1. — 8 a) 238,10 (hótā).
-āt 8 a) 828,3.
-a (-ā) 2) índrasya vájram havíṣā rátham ⁓ 488,27. — 3 a) devân devayaté 15,12; 244, 7; 375,1. — 7 a) imám nas adhvarám 14,11; 26,1; 493,12. — 12 a) adhvaré mahás 457, 2; devân ihá 259,1; vásūn u. s. w. ihá 45, 1; uçántā mitrâvárunā ⁓ ◡ ihá 558,5; uçátas (devân) ihá 828, 1. — â 3) tésām nas sphātím 188,9. — **prá** 251,5 (tásya ánu dhárma).
-atu 1 a) devân 194,1; 828,2. — 10) yajñíyān ṛtûn 837,1.
-ata 1) ámartiam 297,1.
-antu 6) máhyam ⁓ máma yâni havyâ 954,4 (AV. -antām).
-ate 8) 431,2 (anyás asmát).

Impf. **áyaja:**

-as 1 a) mahás 31,3; devân 76,5; 833,6. — 7) hotrám 251, 2.
-anta 1) agnim 871,6; devám 956,3 (devâs víçve). — 7) imám yajñam 956,6. — â 2) te réknas, páyas usríyāyās 121,5; 887, 11.

ayaja:

-anta 1) tuâm 948,7 (mânuṣās). — 2) tvâm havyês 357,8. — 10) yajñéna yajñám ⁓ devâs 164,50; 916,16. — 14) téna (yajñéna) 916,7 (devâs). — â 3) trasádasyum asyē 338,8. — **sám â** drāviṇam asmē 908,4.

Doppelstamm **yájasa** (vgl. gṛṇíṣe u. s. w.):

-e [1. s. me.] 1) tâ vām 645,1.

Perf. schwach **īj:**

-jé [1. s.] 1) yajñíyam 457,4.
-jé [3. s.] 8) ⁓ yajñébhis çaçamé çámībhis 444,2.
-je [3. s.] 8) ⁓ caçamé ca 442,9.
-jiré 1) yô (agníṣómā) 892,7.

Perf. schwach **yej** (in Verbindung mit Richtungswörtern):

-jé [3. s.] ā 2) yébhyas hótrām 889,7 (mánus). — 6) çám yós 114,2 (mánus).
-je [3. s.] **ánu prá** ójas asya 477,2 (jánas).

Aor. **ayaj, ayāj** (betout 794,5):

-ās [2. s.] 8 a) neben açâmiṣthās 263,16. — **pari** pûrvebhyas vâjam 794,5.
(-āt) [3. s.] VS. 7,15.
-aṣṭa [3. s. me.] **abhí** bharádvājān 488,25.

yaj, yāj:

-āt [2. s. Co.] 3 a) nas tuám 887,21.
-áksi [dass.] 1 a) devân 36,6; 525,5 (víçvān); 533,3; â vaha devân ⁓ ca 13,1; â devân vaksi ⁓ ca 380,1; 457, 2; 711,16; 227,4; devân yájasi ⁓ ānusák 489,4; priyám (dêviam jánam) 31,17; divás víças 457,9. — 4 a) rāyé púramdhim 525,6. — 10 a) suám dámam 75,5. — 12 a) ródasī ihá 457,24.
-aksi 1 a) devân 105,13; 142,11; 194,3; 248,5; 382,5; sákhīn (devân) 238,1; enān (devân) 936,3. — 2 a) havíṣā devân 251,2. — 8 a) 197,8; 896,9 (uçán). — 11 a) uçatás devân 445,1; 896,4. — 12 a) tân adhvaré uçatás 555,4; ihá devân 527,3; 827,6; tvāṣṭāram ihá 936,9. — 13 a) devânam ávas 251,3.
-akṣva (-akṣvā) 4) mahé sómanasâya rudrám 396,11. — 11 a) arvâñcam dêviam jánam 45,10 (sáhūtibhis).
-akṣva áva 2) nas váruṇam 297,5.

Aor. **yákṣ:**

-ṣat 1 a) pitîn 842,41; devân 533,4. — 12) tîn ekādaçân ihá 659,9. — â 3) yásmin tvé (agnô) 453,2 (havyâ).

yakṣ:

-ṣatas [3. du.] **sám** 1) dêvyā hótārā 194,7.
-ṣat 1) ródasī 786,2 (sómas). — 1 a) devám 490,9; yúvānā (açvinā) 503,4; devân 238, 3; dêviam jánam 367, 3. — 9) nas (devátātā) 253,1; 879,1. — -ṣatām [3. du.] 7) yajñám (dêvyā hótārā) 13,8; 142,8; 188,7.
-ṣi [1. s. me.] 5) tvā sómasya 287,2. — â

3) vas amṛtatvam 878, 5. — prá 2) táva samdṛçam 457,8. — 3) te mánma 830,1 (neben prá iyarmi).

-ate â 3) nas apâm sumnám 639,4.

Part. **yájat:**

-ate 8) 302,11.

-antō 1) devân 194,7.

yájamāna:

-as 8) 24,11 = 235,15 (havírbhis); 237,3; 431,2 (pûrvas); 651, 15—18; hótā 313,15.

-am 8) 399,5; 954,7; âriam 130,8.

-āya 8) 93,7; 251,3; 456,16; 532,6; 948,6; 1008,1; 1028,4; neben sunvaté 81,2; 83, 3; 92,3; 380,5; 414, 7; 634,3; 637,10; 853, 1; 926,3; 951,2; 1001, 4; 1028,1.

-āt 8) mártāt 306,7.

-asya 8) adjektivisch zu víprasya 866,14; substantivisch, abhängig von coditâ 51,8; 875, 1; codô 221,6; çáṅsas 178,4; çáṅsam 211,7; gâs 495,6; hávam 501,15; vṛdhás 632,18 (an diesen drei Stellen neben sunvatás); barhís 287,3; 464,7; sátpatis 398, 13; mánma 573,2; rājáni 875,4; kâmās 942,8; samvíd 1027, 1.

-e [L.] 8) 263,8; 706,2 (neben sunvati).

-āsas 8) mâ tvā ‿ anyé ní rīraman 986,1; 209, 3 (víprās); 269,5.

-ās 1) çraddhâm 977,4 (devâs úpāsate). — 8) 871,11; 127,2.

-eṣu 8) 843,9; 948,8; 1028,7.

Part. Perf. **ījāná:**

-ás 8) 347,7; 575,2; 644,30.

-ám 8) 125,4 (‿ ca yakṣyámāṇam ca); 958, 1.

-āya 8) 113,30 (neben çaçamānāya).

-āsya 8) mártiasya 489, 20.

Part. Fut. **yakṣyámāṇa:**

-am 8) 125,4 (neben ījānám).

-ān 8) mânuṣān 113,9.

Part. II. **iṣṭá:**

-ás 7) yajñás VS. 18, 56.

-ám 7) áçvam 162,15.

-ās 7) hótrās 702,23 (asṛkṣata); vgl. 251, 2.

iṣṭa [vgl. sú-iṣṭa]:

-ā [du.] â 7) â‿iṣṭā (açvínā) 184,2.

Part. III. **yáṣṭṛ:**

-ā 1a) devân 200,6. — 4) dhenúm duhádhyē 887,17.

Inf. **yájadhi:**

-yē 1) hótāram iḍás 238, 3; vṛṣabhám 320,5; ródasī 453,1; 456,15; jātávedasā 518,7. — 7) havyâ 453,2; yajñám 936,7. — 8) 235, 1; 317,5; 509,1; 887, 15. — 8a) 490,2. — prá 2) devâm jánma 452,3.

-iē 2) agním īḍâ 659,1 (wo yajádhiē betont).

Inf. **yáṣṭu:**

-ave 8) 13,6; 333,7.

Verbale **yáj:**

davon Compar. yájīyas und Superl. yájiṣṭha, ferner enthalten in divi-, satya-, su-yáj und mit pra in pṛkṣá-prayaj, zu íj verkürzt in ṛtv-íj.

yajatá, a. [von yaj], *verehrungswerth*, *anbetungswürdig* von Göttern und göttlichen Wesen; 2) *ehrwürdig*, *hehr*; 3) pl. m., die *Anbetungswürdigen* = Götter.

-ás savitâ 35,3.4; 491,8; 512,4; agnís 59,7; 239,3; 141,7; 918,1 (vṛṣā ketús); (índras) 205,10; āptyás 395, 9; táryas 398,12; vom Soma 637,15 (pṛdākusānus); 781,3 (háris); 798,14; ráthas (açvínos); 181,3. — 2) sútvā yád ‿ dīdáyat gir 925,11.

-ám [m.] agním 128,8; 442,8; 362,1; mitrám 151,1; tváṣṭāram 490, 9; bṛhaspátim 613,5. — 2) dhūmám 518,1; niṣkám 224,10.

-ám [n.] çárdhas mârutam 400,5. — 2) kṣatrám 421,1; anyád (áhan) 499,1; agnés ánikam 833,3.

-âya índrāya 212,1; 207, 4 (vṛṣabhâya).

-ásya kṣatrásya 398,10; māyínas 398,11.

-â [du.] (açvínā) 34,7; 866,3; (mitrâváruṇā) 418,7. — 2) hárī 311, 8.

-âs 3) 491,2.

-ébhis 3) 355,11.

-ébhias 3) 196,8 (víçvebhyas).

-â [f.] devî 591,7; 837, 8; sárasvatī 397,11.

-âm devîm 927,9.

-é [du. f.] dyâvāpṛthivî 352,2. 4; usâṣānáktā 936,6.

yájatra, a., dass.

-a agne 189,3. 7; 256, 2; 530,2; 837,8; 76, 4; 248,2; 453,2; indra 269,10; 466,8.

-as índras 121,1; pitâ mahân 568,3. — 2) çáṅsas 857,1.

-am [m.] índram 129,7; vṛṣanam (várunam) 604,1; agním 872,9. 10.

-am [n.] 2) idám anyád 975,3.

-ā [V. du.] indrāgnī 108, 7; (açvinā) 180,5; 1026,1. 4.

-ās [V. p. m.] 3) 89,8; 186,11; 220,6; 222,7; 308,6; 492,6. 9; 887, 27; víçve 491,15; 493, 17; 889,11; (marutas) 409,10; 412,4; 573,1. 4. 5; ādityās 218,16; vasavas 952,8.

-ās [N. p. m.] yé 14,8; 493,13; 551,15; té 559,4; víçve devâs 891,14. — 3) 240,8; víçve 65,2; 896,11.

-ān tân 14,7. — 3) víçvān 291,5.

-ēs devébhis 352,2; 591, 7. — 3) víçvebhis 462, 11.

-e [du. f.] dyâvāpṛthivî 569,1. — 2) kṛṣṇé vásudhitī 265,17.

-ās [N. p. f.] 2) imâs bhûrivārās 291,4.

yajátha, n. oder m., das Verehren (der Götter), das Opfern [von yaj]; der Dativ als Infinitiv construirt und zwar überall (ausser 838,1) von Agni, nämlich 1) Dat. *um zu opfern* (ohne Obj.); 2) Dat. *um* den Göttern (devân) *zu opfern*; an zwei Stellen 238,1 und 239,9 hängt devân zunächst von vah (vakṣi, vakṣat) ab, ist aber zu yajáthāya zu ergänzen.

-āya 1) 219,1; 253,5; 365,2; 833,1; 838,1 devás (agnís) yád mártān ‿ kṛnván. — 2) 238,1; 239,9; 251,1; 355,2; 526,5.

yajás, a., *verehrend* [von yaj].

-ásā [I.] girâ 660,4.

yájiṣṭha, a., Superlativ des Verbale yáj, *am besten opfernd* oder *verehrend*, stets von Agni, einmal 248,5 von dem Sinne des die

Götter verehrenden Agni; insbesondere erscheint es 2) häufig in unmittelbarer Verbindung mit hótṛ.

-a 2) 197,6.
-as 244,7; 247,1; 297,4; 456,13 (devânām utá mártiānām); 531,6; 669,3. — 2) 77,1; 128, 1; 149,4; 298,1; 303, 1; 828,5; 832,4 (juhúā).
-am 36,10; 44,5; 127,2; 304,1; 519,1; 639,3. 21; 669,1; mânuṣe jáne 368,2; 944,9. — 2) 58,7; 297,19; 303, 5; 872,8.
-ena mánasā 248,5 (yakṣi devân).

yájīyas, a., Comparativ des Verbale yáj, stets von Agni oder solchen, die mit ihm verglichen werden. 1) *besser opfernd* als [Ab.]; 2) *aufs Beste opfernd* oder *verehrend*; 3) in diesem Sinne mit hótṛ verbunden.

-ān 1) yás tvát hótā pûrvas agne ~ 251,5; ná tvát hótā pûrvas agne ~ 357,5. — 2) 200,4; 238,3; sá nas yakṣat devátātā ~ 253,1; 879,1 ūrdhvás tiṣṭha devátātā ~ 302, 1. — 3) 442,2. 6; 355, 5. 6; 838,2 (vācâ); 452,1; 936,3. 9.

yájus, n. [v. yaj], 1) *Ehrerbietung, verehrender Sinn*; 2) die *Handlung des Opfers, der Götterverehrung*; 3) der *Opferspruch*, die *Opferformel*, mit den Gegensätzen ṛc, sâman, chándas.

-us 1) ní yád āsu ~ dadhé 661,8. — 2) víçve devâs ánu tád te ~ gus 838,3; ~ â gamiṣṭam 932,3; avindan ~ skannám prathamám devayâ-nam 1007,3. — 3) 916,9.
-uṣā 1) barhís iva ~ rákṣamāṇā 416,5.

yajñá, m., bisweilen **yajaná** zu lesen, *Götterverehrung, die Reihe der Handlungen, durch welche die Götter verehrt werden* [yaj], *und als deren Mittelpunkt das Opfer erscheint, Huldigung, Opfer* (im weiteren Sinne). Oft (z.B. 162,5; und in Stellen wie mádhvā yajñám mimikṣatam vgl. mih) geht der Begriff der Opferhandlung in den concreten der Opfergabe, des Geopferten über. Es seien insbesondere 2) diejenigen Stellen hervorgehoben, in denen der Begriff der *Verehrung in Worten der Andacht*, der in dem allgemeinen Begriff eingeschlossen liegt, am deutlichsten hervortritt. Unvollständig sind die Stellen aufgeführt für yajñ-ás, -ám, -ásya, -éṣu, -ês. — Vgl. a-yajñá.

-ñás 18,7; 107,1; 156,1 (stómas); 164,35; 173, 11; 177,4; 181,1; 188, 2; 266,12; 330,3 (akāri); 452,5; 462,4; 479,4; 481,4; 509,1; 523,3; 532,2; 550,17; 559,2; 586,6; 626,22; 633,32; 634,5; 638, 19; 677,11; 698,6; 840,13. — 2) 246,2 jaritúr ~ cétanas.
-(a)nás 956,1.
-ñám 1,4; 3,10. 11; 10, 4 (bráhma); 12,10; 13,2. 12; 15,2. 3. 6; 20,2; 22,3. 13; 34,3. 9; 40,3; 41,5; 47,4; 84,2; 91,10 (neben vácas). 19; 105,4; 122, 1 (prá bharadhvam); 142,2.3.8 (yakṣatām) = 13,8 = 188,7; 162, 4; 164,50; 170,4 (tan); 192,10; 193,11; 196, 7. 8 (cakṛmâ); 325,2; 441,9; 451,6; 456,16. 18; 526,2 (tanvānâs); 916,16; 936,7; 956,6. — 2) yás te agne námasā ~ ítte 366,6; ~ gíras jaritúr sustutím ca 397,10; prá ~ yajñíyebhîas divás arcā marúdbhias 406,5.
-ñéna 162,5; 164,50; 212,5; 266,12.13; 357, 5; 446,5; 493,1; 888, 1; 916,16. — 2) návyasā ~ ávas ichámānas 447,1; ~ vācás padavîyam āyan 897, 3.
-(a)néna 193,1 ~ vardhata jātávedasam.
-ñâ-yajñā [I.] 168,1. — 2) ~ vas agnáye girâgirā ca . . çaṅsiṣam 489,1.
-ñâya 93,6; 94,9; 111, 2; 264,15; 273,8; 481, 1; 615,4; 632,19; 847,1; 1002,3.
-ñât 883,1; 916,8. 9.
-ñásya devám ṛtvíjam 1,1; sukrátum 12,1; 639,3; sâdhanam 44, 11; 626,3; 643,9; ketús 96,6; 113,19; 127,6; ketúm 443,3; 448,2; 490,2; mūrdhán 194,2; péças 194,6; netâri 196,2; netâ 834,6; níçitim, úditim 456,11; ágram 506,2; prácetasā 630, 4; gárbhas 632,11; nâbhā 632,32; 633, 29; ṛtvíjā 658,1; prasâdhanas 883,2; dhūrsú 931,9; cetati 128, 4.
-ñé 13,3. 7; 101,9; 109, 5; 132,1. 3; 142,5; 185,7; 263,16; 269,6; 366,1; 429,8; 451,1; 585,5; 611,4; 613,1; 664,13; 685,7; 840,5; 846,5; 896,7; 956,6; 1018,7.
-ñé-yajñe 136,1; 919,2; 1028,1.
-(a)né yás udṛci ~ adhvareṣṭhâs 903,7.
-ñâsas 363,2; 464,8; 643,10; 680,10 (giras).
-ñâs 333,2; 551,7.
-(a)nâs 630,4; 903,1.
-ñân 243,6.
-ñébhis 24,14; 166,14; 360,10; 444,2; 632, 20; 643,8; 614,18; 646,13; 666,17; 677, 10; 850,2. — 2) 443, 2 tuâm ~ girbhís îdate.
-ñês 76,1; 83,5; 86,2; 151,7. 8; 173,10; 226, 12; 428,7; 453,4; 454, 4; 459,15; 464,6; 465, 6; 536,6; 537,1; 900, 1; 904,1; 913,4. — 2) índram ná ~ citáyantas āyávas stómebhis índram āyávas 131,2; prá dyâvā ~ pṛthivî . . stuṣe 159, 1; prá stavanta ~ 461, 10; 475,2 purupraçastás ~; úpa stosāma yajatāsya ~ 518,2.
-ñânām adhvaraçrîyam 44,3; abhiçastipâvā 76,3; sâdhadiṣṭim 236, 5; ketúm 237,3; 664, 10; pitâ 237,4; yantâ 247,3; nâbhim 448, 2; rathie 664,27.
-ñânaam hótā 457,1; prátiardhis 852,5.
-ñéṣu 14,11; 15,7; 21,2; 44,10; 128,7; 455,2; 457,3. 4 (îjé ~ yajñíyam). 7; 518,7; 553, 2; 555,4; 559,1; 576, 12; 623,4; 631,1; 643, 22; 659,8; 729,4; 847, 4. 6. 7; 903,8; 919,3.
-(a)néṣu prá ~ çávasā madanti 573,1.

yajñá-kāma, a., *Gottesverehrung liebend* [kāmá], *gern opfernd*.

-as mánus 877,5.

yajñá-ketu, a., *das Opfer* [yajñá] (Feueranzündung) *als Fahne* [ketú] *aufrichtend*.

-us 347,11 vas . . úpa bruve uṣasas ~.

yajñá-dhīra, a., *der Götterverehrung kundig* (dhîra).

-ās spáças várunasya . . kaváyas = prácetasas yé iṣáyanta mánma 603,3.

yajña-niṣkṛt, a., *das Opferwerk* [yajñá] *zurüstend* oder *ordnend.*

-ṛtas [N. p. m.] kṣatríyās 892,8.

yajña-nī, a., *die Gottesverehrung* [yajñá] *leitend* [nī von nī].

-îs santia (agne) ṛtúnā = asi 15,12.

-íos [G. du. m.] 914,17 (katarás).

-íam tám (dákṣiṇāvantam) āhus = 933,6.

yajña-páti, m., *Herr des Opferwerkes* (yajñá), *der Veranstalter der gottesdienstlichen Handlung.*

-ō âyus dadhat = ávihrutam 996,1.

yajña-prî, a., *am Opfer sich erfreuend, Opfer liebend.*

-íye [D.] yájamānāya 948,6.

yajñá-bandhu, m., *Opfer-genosse* [bándhu].

-us 297,9 (agnís).

yajñá-manman, a., *opferwillig* [mánman Gedanke, Wille].

-ā 577,4 (Gegensatz áyajvā).

yajñávat, a., *verehrungsreich* [von yajñá], *verehrend.*

-antas sabâdhas 261,6.

yajñá-vanas, a., *an Opfer seine Lust* (vánas) *habend, opferliebend.*

-asam váruṇam 297,2.

-asas [A. p. m.] 876,5.

yajñá-vāhas, a., *Verehrung* oder *Opfer* [yajñá] *darbringend* [vâhas Darbringung]; 2) *Verehrung* oder *Opfer annehmend.*

-asam 2) índram 632, 20.

15,11; indravāyū 343, 4.

-ase várcas dhās = 242, 3; 258,1 (VS. -asi).

-asas [V. p.] 2) marutas 86,2.

-asā [V. du.] 2) açvínā

yajñá-vṛddha, a., *durch Opfer erstarkt* oder *erquickt* [vṛddhá von vṛdh].

-am índram 462,2.

yajña-çrî, a., *das Opfer* [yajñá] *verschönend.*

-íyam [m.] āçúm (sómam) 4,7.

(yajña-sāc), a., *Opfer vollbringend* (sâc von sac), enthalten in á-yajñasāc.

yajña-sâdh, a., *Opferwerk* [yajñá] *vollführend.*

-âdham (agním) 96,3; rudrám 114,4.

yajña-sâdhana, a., dass.

-as çíçus (agnís) 145,3; sómas 784,4 (mánuṣas).

yajña-hotṛ, *der bei der Götterverehrung* [yajñá] *die Opfergüsse besorgt.*

-ar [V.] 629,17.

yajñāy, *Götter verehren, opfern* [von yajñá].

Part. **yajñāyát:**

-até 395,1.

yajñā-sâh, stark **yajnā-sâh**, a., *des Opfers* (yajñá) *mächtig.*

-âham = dúvas iṣe, agním . . 846,7 (Pad. yajña-sâham, Prāt. 540,564).

yajñíya, a. [von yajñá], 1) *anbetungswürdig, verehrungswerth* von Göttern und göttlichen Wesen; 2) *verehrungswerth, heilig, göttlich* von dem was den Göttern gehört; 3) *der Götterverehrung ergeben, fromm, andächtig*, 4) *zur Götterverehrung* oder *zum Opfer gehörig* oder *geeignet, heilig;* 5) m. pl., die *Anbetungswürdigen* d. h. die Götter oder göttlichen Wesen. — Vgl. a-yajñíyā.

-as 1) von Agni 142,3 (nárāçáṅsas); 311,1 (devás); 364,2 (mitrás ná); 643,18; 659,7 (devás); 684,3; 712,11; 837,1; 914,5; von Indra 266,12; 706,13; 876,4; mitrás 789,5; (sómas) 783,6.

-ās [V.] 1) (marutas 441,9.

-am [m.] 1) von Agni 457,4; 236,13 (vípram); Indra 705,4. — 2) bhāgám 20,8; 161,6; 214,2; 294,1; 950,3; rátham (açvínos) 119,1. — 4) stómam 294,7.

-ās [N. m.] 1) devâs 223,21; 845,7; 911, 31; víçve devâs 493, 14; 919,3; yé 406,1 (marútas); 551,15; 862,10 (mános). — 5) 892,6.

-am [n.] 2) nâma 489,21.

-ān 1) devân 188,3; 879, 2. — 4) ṛtún 837,1.

-ena 3) mánasā 583,1.

-ā [n.] 2) vratâ 892,9.

-āya 1) rudrâya 27,10 (víçe-viçe); agnáye 366,1.

-āni 2) nâmāni 72,3; 87,5; 442,4; 889,2.

-asya 1) tásya (agnés) 235,21; tásya (índrasya) 488,13; yásya (índrasya) 266,7.

-ebhis 1) áṅgirobhis 840, 5; devébhis 914,3.

-ä [du.] devâ (mitrâvárunā) 645,1.

-ebhias 1) devébhyas 139,7; 350,2; râjabhyas 139,7; marúdbhias 406,5.

-āsas [V.] 1) devās 650, 2; marutas 490,11; 415,16; páñca janās 879,4. — 3) 844,2.

-ānām 1) devânām 396, 4; 551,15; 705,4; tésām (áṅgirasām) 840, 6; vas (síndhūnām) 267,11. — 5) prathamás 482,1; jániman 504,5; áditis 297,20 (Gegensatz mánuṣānām); katamás 339,1; matíbhis 555,6; māyâm 914,6. — cikitúṣī 951,3.

-āsas [N.] 1) (ṛbhávas) 161,2; (víçve devâs) 194,4; devâs 555, 4; 914,11; yé 551, 14; marútas 705,8; 288,13; 903,8; (ādityâs) 288,18; kaváyas devâs 914,13; páñca jánās 879,5. — 3) 148, 3. — 5) 72,4. 6; 240, 3; 446,2.

-eṣu 5) 548,13.

-ām 1) arámatim 558,3. — 4) nâvam (dhīnām) 870,6; dhíyam 927,9.

(yájya) n., **(yajyâ)** f., *Verehrung* [von yaj], enthalten in deva-yájya und deva-yajyâ.

yájyu, a. [von yaj], 1) *Götter verehrend, fromm;* 2) subst. m., der *Gottesverehrer*, der *Fromme;* 3) *Verehrung empfangend, göttlich verehrt.* — Vgl. á-yajyu u. s. w.

-ave 2) 31,13; 55,6; 395, 3; 798,26. — 3) índrāya 773,12.

-ū [du.] 3) (açvínā) 887, 15 (viksú).

-os 2) çaçamānásya 319, 2.

-avas [V.] 2) 205,8.

-avas [N.] 1) jánāsas 253,4. — 2) 672,5.

-ūn 2) 385,13.

yájvan, a. [von yaj], 1) *zu opfern gewohnt, fromm;* 2) substantivisch m. der *Opfernde*, der *Opferer;* auch 3) von Agni; 4) subst. m. der *Fromme*, der *Gottesverehrer* mit dem Gegensatze áyajvan (33,5; 217,1); 5) *zum Opfer gehörig.* Vgl. á-yajvan u. s. w.

-ā 3) 248,1; 456,14. — 4) 217,1.
-ane 2) pṛnaté ca 469,2.
-anas [G.] 1) mártasya 469,4. — 2) gṛhé 13, 12; vṛdhás 652,18 (índras).
-abhis 4) 33,5; 922,5.
-asu 2) 977,2. 3 (bhojéṣu).
-aris [A. p. f.] 1) víças 867,2. — 5) íṣas 3,1.

yat scheint aus yam durch Erweiterung mit t und Ausfall des m (wie in yatá von yam) entsprungen (vgl. αἰτέω, der Form nach = yātáyāmi, der Bedeutung nach zu 8 sich fügend). Die sinnliche Grundbedeutung liegt nicht vor; sie scheint dieselbe wie in yam, und aus ihr treten wie dort die beiden Begriffe des Verbindens und Streckens (Strebens) hervor, aus denen sich die Bedeutungen entwickeln. 1) Act. und Caus. Menschen [A.] *verbinden, vereinigen, verbünden* (zu Freundschaft oder Bündniss); 2) me. *verbunden gehen, in geschlossenen Reihen ziehen* (nebeneinander oder hintereinander); 3) me. *sich vereinigen* mit [I.]; 4) me. *zusammen stimmen* mit [I.]; 5) *wetteifern* mit [I.]; 6) me. miteinander (mithás) *im Streite sein;* 7) me. *in Streit gerathen* mit [L.]. Ferner aus der Bedeutung des Streckens gehen hervor: 8) me. auf einen Ort [L. A.] oder einen Menschen [A.] *zustreben*, ihn *zu erreichen suchen;* 9) *sich anstrengen*, in dieser Bedeutung enthalten in á-yatat. — Ferner das Causativ hat noch die Bedeutungen: 10) caus. me. *sich verbünden;* 11) jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen;* 12) Schulden [A.] *einziehen;* 13) *vergelten.*

Mit **ádhi** 1) me. *sich* etwas [A.] *anlegen* (zum Schmucke). — 2) caus. me. einen Ort [A.] *erreichen.*
ánu [me.] *hinstreben* zu [A.].
á 1) wo [L.] *Fuss fassen, weilen*, auch im bildlichen Sinne; 2) me. *nebeneinander gehen;* 3) me. *hinstreben* zu [D.].
ní me. *hingelangen* zu [L.].
pári *umstellen, umringen* [A.].
sám 1) Menschen [A.] *vereinigen;* 2) me. *sich aneinander reihen;* 3) me. *sich vereinen* od. *zusammentreffen* mit [I.]; 4) me. *mit einander in Streit gerathen.*

Stamm **yáta:**

-athas 1) imám jánam 419,6 (mitrā).
-atam 1) mitríṇas 655, 12.
-ate **á** 1) devéṣu, suvîrie, çáṁse nṛṇáam 250,4. — **ní** devéṣu 186,11 (didhitis).
-ante 2) agnáyas 663,4 (vṛthak).
-ēte [3. du. Co.] **sám** 4) mahî spárdhamāne 609,5.
-emahi [Opt.] **á** 1) svarâjie 420,6.

yata:

-ati 1) jánam 552,2 (mitrás).
-athas 5) devébhis 508, 10 (mahitvâ). — **á** 1) jáne 428,2. — **sám** 1) jánān 508,3.
-ema **á** 1) te sumatô 442,10.
-ate 3) sûrieṇa 98,1 (vēçvānarás). — 8) diví 901,3 (svanás); ubhé sícō 95,7. — **ánu** jánān páñca 804,3. — **sám** 3) bhānúnā sûriasya 391,1; raçmíbhis 823,3.
-ete [3. du.] 2) ubhé 839,5.
-ante víças ná yuktâs 595,2 (uṣásas). — 6) 592,5. — **á** 3) asmē sakhiâya 855,8. — 2) te çárdhāṁsi rathías yáthā 917,7. — **sám** 2) haṁsâs iva 163,10 (çreniçás).
-asva 8) pārthive sádane 169,6.
-antām **sám** 2) usásas 413,8.

Perf. schwach **yet:**

-tire 2) çravasyávas 85,8 (pṛtanāsu); náras (marútas) 413,2; divás putrâsas etâs ná ∽ 903, 2. — 7) vṛṣaṇas (marútas) tanūṣu (mit sich selbst) 640,12. — **ádhi** vákṣaḥsu rukmân 64,4 (çubhé).

Stamm des Caus. **yātaya:**

-ati 1) jánān 293,1 (mitrás).
-a 12) támas ṛnâ◡iva 953,7 (uṣas).
-āse 13) 357,9 (agne).

Impf. des Caus. **áyātaya:**

-anta 10) kṣitáyas návagvās 33,6.

Part. **yátat** (vgl. á-yatat):

-an 1) arím 402,5 (váruṇas).

yátamāna:

-as 3) raçmíbhis sûriasya 358,4 (agnís).
-ō 3) mahitvébhis 939,7.
-ās [m.] 2) yáti sthá 844,6 (anupūrvám).
-ā [f.] 3) sûryeṇa 888, 11 (dákṣiṇā).
-e [du. f.] 2) yamé iva 839,2 (yád ētam).
-ās [N. p. f.] 3) raçmíbhis sûriasya 123,12 (uṣâsas); gīrbhís 292, 8 (íṣas).

yatāná (wie von einem Stamme yat):

-ás 4) pitúr krátubhis 809,30 (putrás).

yátāna:

-ās 2) haṁsâs iva 242,9 (çreniçás); tyé (çónās) 387,10.

Part. des Caus. **yātáyat:**

-an 1) duâ jánā 798,42. — 11) jánāya íṣas 751,2.
-antam 11) neben maghâ víprebhyas dádatam 386,12.

yātáyamāna:

-as **ádhi** 2) sânu pṛçnes 447,4.

Part. II. **yatta** mit **sam** vgl. á-saṃyatta:

-āya **pári** sudâse 599,8 (viçvátas).

Verbale **yát**

enthalten in saṃ-yát.

(yatá) Part. II. von yam.

yatam-kará, m., *Bändiger, Bezwinger* [yatam n. von yatá in dem Sinne Bändigung; kará bewirkend].

-ás 388,4 véti◡íd u asya práyatā ∽.

yatamá, pron., *welcher von mehreren* (in relativem Sinne) [Sup. von yá].
-ás sás 913,8; títṛpsāt 913,17.

yatará, pron., *welcher von zweien* (in relativem Sinne) [Comp. von yá].
-ád táyos yád satyám ~ ṛjīyas 620,12.

yatá-raçmi, a., *dessen Zügel* (raçmí) *gelenkt wird*, d. h. *in der Hand eines Lenkers ist*; oder *dessen Stränge straff angespannt sind.*
-ayas áçvāsas 416,4.

yátas, adverbialer Ablativ von yá, 1) *von welchem, von wo* bei Verben des Gehens, Kommens âyan 215,6; ājagántha 871,2; âgatās 911,31; 2) *von wo aus* bei Verben des Handelns 22,16 vicakramé; 626,29 éjati, an beiden Stellen dem átas entsprechend; paspaçé 22,19; prusnávat 247,4; dâti 402,5; janáyan 907,2 (ārámbhanāt); so auch yátas pári 592,3 dadṛkṣé; 3) *aus welchem, woraus* bei jan (geboren werden) jáni 141,1; (turīpāt) jâyate 238,9; (yónes) jātás 263,10; udájāyanta 314,1; (mātṛbhyām) jajñiṣé 523,3; prajajñé 899,10; jajñé 946,1; 4) oder bei Verben des Machens (vṛkṣât) niṣtataksús 857,7; 907,4; 5) *wovor* bei fürchten bháyāmahe 670,13; 6) *sobald als* âbhṛtam 25,17; ájāyata 128,4; jâyate 244,6; ájaniṣṭa 520,2.

yatá-sruc, a., 1) *der die Opferschale* [srúc] *darreicht* [yatá von yam]; 2) *dem die Opferschale gereicht wird.*
-uk 1) yás 298,9; 308,1.
-uce 1) dāçúṣe 142,1.
-uçā [du.] 1) mithunâ 83,3; 2) (indrāgnī) 108,4.
-ucas [N. p. m.] 1) 142, 5; 666,12; (vayám) 225,11; 643,20; jánās 683,6; 236,5; sabâdhas 261,6. — 2) yé (devâsas sváravas) 242,7.

1. **yáti** [von yá], *wie viele* (relativ).
-i [N. p. m.] ~ sthá 559,4; 844,6; ~ sthána 889,6; ~ té (erg. sánti) 841,13.

2. **yáti**, m. [von yam], 1) *Lenker, Leiter;* 2) pl., Eigenname eines neben den bhṛgavas genannten alten Geschlechtes.
-is 1) 783,7 neben parāyátis an einer auch metrisch unklaren Stelle.
-aye 1) ~ matīnâm 529, 1 (vēçvānarâya).
-ayas 2) 626,18 (neben bhṛgavas); yé devās ~ yathā bhúvanāni ápinvata 898,7.
-ibhyas 2) 623,9 neben bhṛgave.

yatúna, a., *strebsam* [von yat wie dharúna von dhar].
-asya 398,8 asyá ~ ketúnā.

yát-kāma, a., *welches* [yád] *begehrend* [kāmá].
-ās 947,10 ~ te juhumás tád nas astu.

yátra [von ya], das auslautende a wird vor einfachem Konsonanten verlängert, wenn das Versmass die Länge fordert oder begünstigt, so namentlich auch in der zweiten Silbe der Verszeilen vor Worten, die mit kurzer Silbe beginnen (doch yátra vor gávām 164,3; kúa 457,17; ~ yatra 516,6; yátrā vor cakrús 579, 5; sómasya 624,12) Prāt. 479,519. Im Hauptsatze entspricht ihm tátra, átra, tád, und in zeitlicher Bedeutung ádha; 1) *wo, in welchem, bei welchem* mit dem Verb: píbanti 23,18 bhávati 28,1; çíkṣate 28,3; vibadhnáte 28,4 vádati 83,6; 135,7 (tátra); pratiránte 113,16 668,11; vitanvaté 115,2; mádanti 154,5; 415 14; 613,1 (yajñé); 649,7; āhús 163,4; sánti 164,50 (nâke); virājata 188,4 (barhíṣi); tasthús 288,9; dhāpáyethe 289,12; sūyáte 354,9 (tád); véttha 359,10 (tátra); vidyáte 398,9 (átra); vimuñcánti 416,1; ási 481,5; sám ca ví ca drávanti 516,11 (tátra); samâsate 517,4; saméti (agnô) 517,14; cakrús 579,5; pīpáyan 581,2; samáyante, bháyante (ājó) 599,2 (tátra); âvatam (ājíṣu) 599,6; ásapanta (dāçarājñé) 599,8; sunvé 613,1; tṛmpási 624,12 (jáne); 1022,4 (çíṣṭeṣu); dadhús (dhâmasu) 633,20; dédiçate (dyávi) 640,6; samnávāmahe 678,5; âsate 727,2; 737,4; 825,11 = 843,4 (tátra); brávan 751,1; áçayat 783,8; ránanti 823,2; ásṛṣta 857,9; tatánan 863,2; pátanti (góṣātā) 864,1; ucyáte 890,15; duhaté 902,6; ví ônat 975,2; bisweilen vertritt das Particip II. die Stelle des persönlichen Verbs kṛtâ 28,2; níhitā 164,3; níhitam 516,8 (tátra); hitám (neben yásmin loké) 825,7 (tásmin loké). Bisweilen ist ásti, sánti oder ähnliches zu ergänzen: 13,5; 154,6; 164,34; 287,5.6; 825, 8—10 (tátra); 854,8; 870,7.

2) mit folgendem ádhi 947,6 ~ ◡ádhi sûras úditas vibhâti, bei welchem Gotte (also yátra ◡ádhi = yásmin ádhi) die aufgehende Sonne erstrahlt.

3) *wohin* gáchathas 22,4; dadhanvé 265,1; dudrávat 404,4; ácidhvam 409,7 (tád); samnásanta 804,5; sácase 834,6; parā◡īyús 840, 2. 7; yayús 843,4; samnásāmahe (nābhâ) 890, 13 (tátra); 215,8 ~ vásti prá tád açnoti dhánvanā auf welchen Gegenstand er (schiessen) will, den erreicht er mit seinem Bogen.

4) *wann, wenn, als* (zeitlich) cakrá, bhávanti 89,9; pariyási 121,9; árcathas 151,6; abhisváranti 164,21 (oder örtlich); rádati 166, 6; vāvṛdhé 235,8; vaváksa 241,6; musāyás, áhan, árinās 326,4—6; áçikṣas 472,4; kṛnávan (yugéṣu) 836,10. Im Hauptsatze entspricht ihm ádha: káras 459,14; vitanvaté 487,12; od. átra: ákrata 897,2; oder tád: anugmán 273,5.

5) yátra kúa ca *wo irgend, wohin irgend* 457,17 ~ te mánas.

6) yátra-yatra *wohin auch immer* 516,6 kāmáyate.

7) Die Bedeutung: *damit, auf dass* ist sehr zweifelhaft. Sie könnte in 741,5 angenommen werden, wo aber der Indicativ mumucmáhe widerspricht (also wol zu 1); und in 266,14 aṅhásas ~ pīpárat yáthā nas, wo die Bedeutung „damit" vielmehr in yáthā liegt.

yáthā [von yá], 1) *wie, ebenso wie* einen vollständigen Nebensatz anknüpfend, in welchem wenigstens das Verb nicht fehlt; dies steht im Indicativ vidé (wie gewusst wird, wie bekannt) 127,4; 132,2; 156,3; vidús 676,2;

babhûtha 175,6; ávaçat 213,1; stávate 215,1; véda 238,10; cakŕmá 547,2; pra◡âvas 623, 12; éti 624,3; so auch mit entsprechendem evá (so) im Hauptsatze: áyajas (evá yajasva) 76,5; samīṅgáyati (evá ejatu) 432,7; éjati (evá áva ihi) 432,8; saṃnáyāmasi (evá .. sám nayāmasi) 667,17; bhávanti, yánti, jábāti (evá kalpaya) 844,5; oder mit táthā: uçmási 30,12 (táthā tád astu); selten steht das Verb im Conjunctiv: índras karat krátvā — váçat 675, 4; índra — sutásomeṣu cākánas ... â rohase diví 51,12; oder im Optativ: — ... agnáye dâçema ... havyês, tébhis ... ní pāhi 519,7.

2) in gleichem Sinne, aber so dass das Verb in Participialform erscheint prásūtā 113,1; oder aus dem Hauptsatze zu ergänzen ist nūnám — purâ 39,7; 489,19; so bei táthā oder etâvat im Hauptsatze: 571,6 (téṣām sám hanmas akṣáṇi — ◡idám harmiám táthā); 573,3 (ná◡etâvat ányé ... — ◡imé, bhrâjante rukmês); oder es steht das zum Verb gehörige Richtungswort im Nebensatze, das Verb im Hauptsatze 464,9 (tám ... sám — sutéṣu, sómebhis īm pŕṇatā bhojám índram); oder es ist eine Form von as oder bhū zu ergänzen: 486,5 (īdŕçe yáthā vayám); ähnlich auch in 338,1 und in 666,14 vácas — wie das Wort besagt (Be.), oder wie der Spruch ihn nennt (Sāy.).

3) *wie, wie beschaffen* einen Objectsatz anknüpfend; vidmâ hí te — mánas 170,3.

4) *wie, gleichsam wie*, wenn ein Gegenstand mit einem (in gleichem Casus stehenden) Gegenstande des Hauptsatzes verglichen wird. Gewöhnlich steht hier yáthā zwischen dem Substantiv und seinem Adjektiv naṣtám — paçúm 23,13; vítatam — rájas 83,2; diviâ — ◡açánis 143,5; oder zwischen dem Substantiv und dem von ihm abhängigen Genetiv ûdhar — gós 205,10; sâma nabhanyàm — vés 173,1. Wenn yáthā ganz hinter dem Ausdrucke steht, der jenen Gegenstand bezeichnet, so verliert es am Schlusse eines Versgliedes den Ton (s. u.); in der Mitte des Versgliedes schwankt der Gebrauch; so ist es betont in 625,3 vâcam dūtás yáthā◡óhiṣe; dagegen unbetont in 621,2 vŕṣabhám yathā◡ajúram.

5) in gleichem Sinne, wenn zwei Gegenstände zu zwei Gegenständen des Hauptsatzes in Vergleich gestellt werden. Hier steht yáthā entweder zwischen den Bezeichnungen jener beiden Gegenstände: devayántas — matím 6,6; paraçús — vánam 620,21; yávam — góbhis 622,3; oder hinter beiden síndhum âpas — 83,1; sûryas raçmím — 652,23; und in diesem Sinne einmal selbst am Schlusse eines Versgliedes betont pitâ putrébhias yáthā 548,26.

6) *damit, auf dass* mit dem Conjunctiv rārānat 10,5; kárat 43,2; ásan 89,1; ásat 89,5; 114,1; 173,9; 186,3; 464,5. 10; 475,5; 963,5; 967,4; ásas 477,5; 540,1; 870,4; 911,26. 36; ásāma 173,9; kṣáyāma 111,2; ŕnávas 138,2; bhúvan 186,2; ābhúvat 711,8; bhúvas 830,1; júṣoṣat 238,6; pīpárat 266,14; dádhat 350,1; 865,5; mátsat 485,16; kàriṣat 489,15; çŕnávat 542,1; jusánta 572,20; brávat 580,3; párcas 616,2; jéṣāma 788,5; jânāt 929,14 (Einschaltung); pīpáyat 959,7; vádan 992,3; so auch mit dem präsentischen Conjunctiv cíketati 43,3; mátsatha 186,1; ásasi 217,2; 353,6; 1000,3; ásati 911,25; 1017,4; ásatha 929,13; â vahātas (für āváhātas) 269,2; karathas 491,3 (für kárathas); píbāthas 504,2; varivasyâtas 902,1; náyāti 987,3; kirâsi 1018,4; mit dem imperativischen Conjunctiv náçāmahē 221,11; manávē 878,1; kárāni 878,5; virājāni 985,6; 1000,5. Häufig steht in diesen Fällen ein Wort des Nebensatzes vor yáthā (10,5; 186,1; 217,2; 269,2; 504,2; 489,15; 491,3; 711,8; 902,1; 911,26. 36; 929,13; 987,3; 1000,3; 1018,4) oder mehrere (89,1. 5; 350,1; 464,5; 572,20; 865,5), namentlich das Verb (138,2; 173,9; 186,2. 3; 266,14; 464,10; 475,5; 477,5; 485,16; 540,1; 542,1; 580,3; 616,2; 830,1; 870,4) oder das Verb nebst andern Worten des Nebensatzes (491,3; 959,7).

7) *dass, damit* einem tád im Hauptsatze entsprechend in Verbindungen wie: *das* Vermögen gieb, *das* sei eure Kraft, *die* Hülfe wünschen wir, dass ..., mit dem Conjunctiv 863,10 — çám .. ásat duroṇé, tád .. drávinam dhehi; 620,3 — ná◡átas púnar ékas caná◡udáyat, tád vām astu .. çávas; 862,11 — vásu .. náçāmahē, tád devânām ávas adyâ vṛṇīmahe; so auch mit Fut. dhārayiṣyáti 350,4.

8) *dass, damit* mit dem Optativ (in dem Sinne des Wunsches), z. B. urô — táva çárman mádema 957,1; ähnlich 926,5 pratibhûṣema 926,3; nárīṣyās 877,7; bhávema ánāgās 613,2, wo auch zum Theil der Sinn des lat. utinam angenommen werden könnte.

9) *gleichsam* (?) 665,8 ví sú víçvās abhiyújas vájrin víṣvak — vŕha.

10) **yáthā cid** *wie ja auch* — pûrve jaritâras āsús 460,4; *auf irgend eine Weise* nach kuvíd aṅgá 890,13.

11) **yáthā◡iva◡aṅgá** *gerade wie, ganz so wie* uvé .. — bhaviṣyáti 912,7.

12) **yáthā-yathā**, *je nachdem, in dem Masse wie* mit dem Indicativ 350,5 — patáyantas viyemiré, evá◡evá tasthus savitar savâya te; 659,4 tád-tad agnís váyas dadhe, — kŕpaṇyáti; 937,1 — matáyas sánti nṛṇām; 926,4 — mitrádhitāni saṃdadhús.

yathā dass. unbetont, nur in der Bedeutung 4,5, *wie, gleichsam wie*, und zwar, ausser der unter yáthā besprochenen Stelle 621,2, stets am Schlusse einer Verszeile. Der zum Vergleich dienende Gegenstand wird unmittelbar vor yathā genannt: víças 25,1; mánuṣas 26,4; kŕtvīm 30,1; tāyávas 50,2; agnáyas 50,3; jéniam 130,6; karkarís 234,3; çiçum 363,3; dhmātárī 363,5; tanyatús 379,8; dhenávas 279,3; 407,7; nâvas īm 408,4; vīrávatas 531,5; váyas 641,5; táskaras 649,6; rathías 667,5; 748,1; vṛṣabhás 669,13; vṛṣabhám 621,2 (s. u. yáthā); ṛbhávas 684,5; bhārabhŕt 684,12; pitúr 695,4; savitúr 711,6; vanúṣas 776,29;

jigyúsas 812,4; kṣonáyas 848,9; yátayas 898,7; jīvagṛbhas 923,11; dīrghám añkuçám 960,6. — Bei zwei verglichenen Gegenständen sutīrthám árvatas ~ 667,11; áçvam raçanáyā ~ 844,14. Dagegen mit betontem yáthā am Schlusse des Versgliedes 548,26; 666,14 (s. o.).

yathā-kāmám, *nach Wunsch* [kâma], *nach Belieben* 972,5 ~ ní padyate.

yathā-kṛtám, *nach gewohntem Brauche* [n. von yathā-kṛta], 534,10 īyús gâvas ná yávasāt ágopās, ~ abhí mitrám citâsas.

yathā-pūrvám, *nach der Reihe* [n. von yathā-pūrva], 1016,3 sūryācandramásō dhātâ ~ ákalpayat.

yathā-vaçám, *nach Belieben* [váça], 215,14; 282,4; 388,6; 617,3; 841,14; 994,4 (vgl. 213,1).

yád [n. von yá], Conjunction, oft hinter eins oder mehrere Worte des Nebensatzes gestellt. — Die Stellen sind unvollständig. 1) zeitlich: *als, nachdem, wenn, wann*, und zwar: a) *als* mit erzählender Zeit (Imperf., Aorist, Perfekt) im Nebensatze und Hauptsatze (das Verb des Hauptsatzes ist hier in Klammern beigefügt): yuyudhâte (jigye) 32,13; (apaçyas) ágachat 32,14; (vavrjus) adhamas 33,5; ábubhojīs (adhamas) 33,9; (vāvṛdhe) ávadhīt 52,2; (açayat) nijaghántha 52,6; (ádhārayas) ákṛṇvata, ámadan 52,9; (áyoyavīt) ábhinat 52,10; (amadan) jaghántha 52,15; átiṣṭhipas, áhan (ōbjas) 56,5; ábhavat (mame) 58,1; ábhrāt 66,6; (āyan) ádīdes 521,3; (āvas) árandhayas 535,2; so auch mit entsprechendem ât (da) im Hauptsatze: áhan (vivitse) 32,4; ávadhīs (arohayas) 51,4; âçata (dadhire) 87,5; dadhiré (vavakṣatus) 632,25; oder mit ádha (da): (bibhyus) ásthiran 94,11; ā ◡ávasat (adhayat) 144,2; (akṛnos) êrayas 208,3; auch kann das Imperfekt oder der Aorist im Hauptsatze oder Nebensatze oder in beiden sein Augment verlieren, so dass scheinbar eine Conjunctivform hervorgeht: (sasrus) bhinát 52,5; (ranta) áyachat 61,11; (dhās) êjan 63,1; (codīs) ubhnâs, ákṛtas 63,4; vés (dhāt) 63,2; várg (kar) 63,7; so auch mit ât im Hauptsatze: (jusanta) jániṣṭhās 68,3; mahháyam (karam) 874,9; oder mit ádha: (bhūt) ávasthās 266,11; (adadhus) kár 383,5. — b) *wenn* (zeitlich) mit dem Ind. praes. im Neben- und Hauptsatze yânti, bruvaté (çṛṇoti) 37,13; (kṛṇvanti) viundánti 38,9; ásyatha (yātha) 39,1; hathá, vartáyatha (yāthana) 39,3; (eti) yāthána 23,11; yâsi (bhrājante) 44,12; (bhavati) ínvati 55,4; (tiṣṭhate) vṛṣāyáse 58,4; nīyáte (rohati) 141,4; yáchase (bhrājante) 571, 2; (eti) váhati 582,14; so auch wo im Hauptsatze asti oder ähnliches zu ergänzen ist dhūnuthá 37,6; uchási 48,10; rócase 519,6; so auch mit Imperativ oder Conjunctiv im Hauptsatze: (bodhaya) yâsi 12,4; yájāmahe (bhava) 15,10; (tiṣṭha) vihváyāmahe 36,13; (bhinat) pṛtanyási 54,4; ferner mit entsprechendem bhárate (tapati) 215,9; bhárante, çáñsanti (bravāma) 508,10; (īrate) éti 140,5; (bhuvat) jâyate 759,3. — c) *wann* mit dem Conjunctiv, in dem Hauptsatze Conjunctiv, Imperativ oder Optativ, und zwar beide Handlungen als zukünftige gedacht, z. B. 556,1 yád adyá devás savitâ suvâti siâma asya ratnínas vibhāgé; samáranta (patāti) 541,1; ṛnávas (yachatāt) 48,15. — d) mit Ind. prs. im Nebensatze und erzählender Zeit im Hauptsatze: *so oft* múcyase (anayan) 31,4; sám, ergänze yánti (dadhe) 30,3. In 31,11 ist etwa jâyata statt jâyate zu lesen, — e) *nachdem*, mit dem Imperfekt oder Aorist im Nebensatze, und dem Indicativ, Conjunctiv oder Imperativ des Präsens im Hauptsatze, wobei das Imperfect oder der Aorist durch das deutsche Perfekt wieder zu geben ist: (siṣakti) ásarji 38,8; (khādata) áyugdhvam 64,7; ásthāt (dāti) 65,8; ávarṣīt (eti) 619,3; ámandiṣātām (gṛbhnāti) 619,4; samáçīta (hāsat) 57,2; und im Hauptsatze mit ât: áyukthās (invasi) 94,10; ájīgar (yujyate) 355,3; oder mit ât íd: ânat (kṛnute) 264,12; ávavṛtranta (indrayante) 320,4; oder mit ádha: ákṛṇvan (kṣaranti) 72,10; samdâyi (yantu) 139,1; auch erscheint das Imperfect oder der Aorist ohne Augment: tákṣat (bādhate) 51, 10; mándiṣṭha (tiṣṭhati) 51,11.

2) Bedingung ausdrückend *wenn, falls*, a) mit dem Optativ im Neben- und Hauptsatze, die Bedingung als in Wirklichkeit nicht eintretend, aber als dem Wunsche entsprechend gesetzt, 38,4 yád yūyám pṛçnimātaras mártiāsas (Text mártāsas) siâtana, stotâ vas amṛtas siât wenn ihr o Pṛiçnisöhne Sterbliche wäret, würde euer Lobsänger ein Unsterblicher sein; 548,18 yád indra yâvatas tuám etâvat ahám içīye, stotâram íd didhiṣeya.. ná pāpatvāya rāsīya wenn ich so viel hätte wie du, würde ich den Lobsänger beschenken, ihn nicht darben lassen. b) mit dem Conj. im Neben- und Hauptsatze in ähnlichem Sinne, aber ohne Beziehung auf den Wunsch; 52,11 yád íd nú indra pṛthivî dāçabhujis áhani viçvā tatánanta kṛṣṭáyas, átra ◡áha te .. sáhas diâm ánu .. bhuvat wenn auch, o Indra, die Erde zehnmal grösser wäre und alle Tage ihre Bewohner sich ausdehnten, dann würde doch deine Macht dem Himmel gleich kommen. — c) yád ... yád vā mit Ind. prs. *wenn ... oder wenn, sei es dass ... oder sei es dass* 47,7 yád nāsatyā parāváti yád vā sthás ádhi turváçe, átas ráthena suvṛtā nas â gatam; ähnlich 630,1. — d) yád cid mit Ind. prs. in Haupt- und Nebensatz *wenn auch, wenn gleich* yájāmahe (hūyate) 26,6; smási (çaṅsaya) 29, 1. — e) yád ha tyád mit Indicativ *wenn ja doch* dadhiré (vidatam) 151,2; ādadâthe (apaçyāma) 139,2.

3) causal. 1) *weshalb* 602,4 kím âgas āsa .. jiéstham, yád stotâram jighāṅsasi. — 2) mit Conj. *so dass* (als Wirkung) 577,2 (víprasya) bráhmāni ávāthas, â yád krátvā ná çarádas pṛnêthe, so auch wol 68,2 mit bhúvat; 53,6. 7 mit barháyas. — 3) mit Conj. *damit*

(als Zweck) 121,7 mit apasyât und prabhâsi; 546,3 mit viuchân und dádhas.

4) gegenständlich *dass* mit Ind. 131,4 vidús te asyá vîríasya.., púras yád indra çârádîs ava ◡átiras; 103,7 tád .. vîríam cakartha, yád sasántam vájrena◡ábodhayas◡áhim.

yadâ [von yá], Conjunction der Zeit. Die Verbindung mit íd und das entsprechende Demonstrativ im Hauptsatze (Nachsatze): ât, ât íd, átha, ádha siehe unter diesen. Vergl. auch yád.

1) *als* mit erzählender Zeit im Nebensatze und Hauptsatze (das Verb des Hauptsatzes eingeklammert): (amadan) ávadhîs 103,8: ava ◡ákhyat (ānaje) 161,4; ânat (ajîjar) 163,7; ácet, yád ákhyat (acikradat) 320,8; ákran (āyan) 329,2; ásahiṣta (abhavat) 614,5; ávadhîs, vicakramé, vāvṛdhâte, niyemiré, ádhārayas (vavakṣatus, yemire) 632,26—30; ásanat (árukṣat) 893,10; ádadṛhanta (aprathetām) 908,1; ádadhus, ábhūtām (apaçyan) 914,11; ástambhīt (janiṣta) 1020,8; bhéd (âdat) 894,6; âçata (carkiran) 918,3.

2) *wenn* (zeitlich) mit Ind. praes. im Neben- und Hauptsatze: kṛnuté (bhayate) 313,10; (unátti) vásti 439,4; kṛnóṣi (hūyase) 641,14; (bhajanti) bhávati 940,10; anuvâti (vapasi) 968,4,

3) *nachdem*, yadâ íd *sobald als* mit erzählender Zeitform im Nebensatze und Ind. praes. im Hauptsatze (s. yád): yadâ◡íd áyukta harítas sadhásthāt, ât râtrî vâsas tanute simásmē „sobald sie die goldenen Rosse von ihrem Wagen gelöst hat, so breitet die Nacht ihr Gewand über alles“ 115,4; â◡ágan (açnuve) 164,37; áyukta (jígāti) 441,4; ásthāt (vāti) 519,2; ânat (gṛṇanti) 833,2; ava◡ákhyat (bruvanti) 853,3; ācíketat (dāti) 558,4; káras (ohase) 689,9 (tád uçmasi ist parenthetisch); in 849,3 ist etwa ā dadhé zu ergänzen: yadâ vájram híraṇyam íd, áthā rátham â tiṣthati. Dagegen in 334,8 yadâ sahásram abhí sīm áyodhīt, durvártus smā bhavati bhīmás ṛñján ist der Sinn: „wenn er auch gegen Tausende kämpfte, immer ist unaufhaltsam der furchtbare vordringende“.

4) *wann* mit dem Conj., der hier aber in dem zeitlichen Sinne der Vorzukunft (des Futurum exactum) aufzufassen ist, und dem Conj. im Hauptsatze (im zeitlichen Sinne der Zukunft): yadâ vṛtrâṇi jáṅghanat átha◡enam me púnar dadat „wenn er die Feinde geschlagen haben wird, dann gebe er ihn mir zurück“ 320,10; káras (arthâyāse íd) 82,1; dîdharas (kṛnavas) 709,1; kṛnávas (hinutāt) 842,1; gáchāti (bhavāti) 842,2; kárasi (dattāt) 842,2.

5) **yadâ kadâ ca** mit dem Conj. *wann auch immer, so oft auch* ~ sunávāma sómam, agnís tvā dūtás dhanuāti ácha 287,4.

yádi (von yá... Das i verlängert vor betonten mit einfachem Konsonanten anlautenden Wörtern an den Versstellen, welche Länge erfordern, namentlich in zweiter Silbe jeder Verszeile (ausgenommen 987,2 vor mṛtyós). Prāt. 465, 466, 495). Die Verbindung mit íd sowie die (seltene) Anknüpfung des Nachsatzes durch ádha, ât oder ât íd siehe unter diesen. In den angeführten Stellen ist überall das Verb des durch yádi angeknüpften Nebensatzes angegeben, das des zugehörigen Hauptsatzes in Klammern beigefügt.

1) *wenn, so oft, in jedem Falle dass*, mit Indic. praes. und zwar a) Ind. praes. auch im Hauptsatze: (dasyanti) máṅhate 11,3; sísakti (íyarti) 56,4; (sādhayante) îdate 240,3; mánthanti (rocate) 263,6; kṛthás (ṛṇve) 428,5; (patyate) hávante 466,6; pratibhûṣata (véda, â◡īṣate) 483,3; bhárate (vívāsate) 639,23; (nīyate) tuñjánti 727,3; (vadanti) mṛjánti 784, 2; mṛjyáte (sīdati) 798,6; (gāhate) hinvánti 811,2; so auch mit dem Partic. praes. (dadhati) vásti 921,4. — b) Conj. im Hauptsatze: (smayanta) prusnuvánti 168,8; (bhūt) vési 173,8; (vidát) váhanti 317,8. — c) im Hauptsatze tritt eine Zeitform der Vergangenheit ein, wenn nur auf die bisher gemachte Erfahrung hingewiesen werden soll; so 726,2.3 ~ pariṣkṛnvánti dharnasím, ât asya çusmínas ráse viçve devâs amatsata, ~ góbhis vasāyáte „wenn (so oft) sie den kräftigen (Soma) zubereiten, dann haben sich (bisher immer) an dem Safte dieses starken alle Götter berauscht, wenn er mit Milch sich kleidet“; ähnlich 402,4 (akhyam) dádhāti; 837,4 vṛnáte (ajāyata). — d) im Hauptsatze ist asti zu ergänzen gṛṇánti (çám tád asmē) 475,3. — e) im Nebensatze ist ásti (oder ähnliches) zu ergänzen: svâvṛg devásya amṛtam yádī gós (dhārayante) 838,3; so vielleicht ási in 848,10 (codayas). Elliptisch auch 487,14.

2) *wenn, so oft* mit einer Zeitform der Vergangenheit, wobei der Begriff oft in die zeitliche Bedeutung des „*als, nachdem*“ hinüberspielt. a) auch im Hauptsatze eine historische Zeitform: (aminanta) nónāva 79,2; (astambhīt) samīdhé 239,10; ághas (vāvṛdhe) 632,8; zum Theil mit augmentlosem Imperfect bhárat (asarji) 322,5; (vyata) vidús 782,2; tákṣat (āyan) 809,22; der Begriff „*als*“ tritt am entschiedensten hervor in 632,8. — b) im Hauptsatze Ind. praes. in dem Sinne: *jedesmal nachdem* (oder *nachdem*) das eine geschehen ist, geschieht auch das andere: ásthita (modate) 196,6; (rihanti) yayús 798, 46; â◡ágamam (mṛje) 993,4.

3) *wenn, falls, in dem Falle dass*, in dem Sinne, dass andere Fälle als gleich möglich gedacht sind; im RV. fast immer so, dass die andern Fälle gleichfalls genannt sind oder sich unmittelbar ergeben. a) mit Ind. 161,8 idám udakám pibata..., idám vā ghā pibatā muñjanéjanam, sòdhanvanās ~ tád nā◡iva háryatha, tṛtîye ghā sávane mādayāḍhuē; 987,1 muñcâmi tvā .. ajñātayakṣmât utá rājayakṣmât, grâhis jagrâha ~ vā◡etád enam, tásyās indrāgnī prá mumuktam enam; so ásti

zu ergänzen in 987,2 ~ kṣitâyus ~ vā páretas, ~ mṛtyós antikám nîtas evá, tám â harāmi nírṛtes upásthāt. — b) mit Conj. 1005,1 úd tiṣṭhata .., ~ çrātás juhótana, ~ ◡áçrātas mamáttana; 337,3 „sie sind gerade dann (ithâ) am meisten gebend, wenn sie sich berauscht haben", yádi mādáyēte. — c) das Verb (ásti) zu ergänzen 842,3 diâm ca gacha pṛthivîm ca dhármanā, apás vā gacha yádi tátra te hitám. — [d) mit Opt., SV. 1,1,2,4,2 siât, indhīta (bhakṣīta)].

4) hieran schliesst sich **yádi vā** in der Bedeutung *oder sei es dass* 955,7 sás aṅgá veda yádi vā ná véda.

5) *wenn doch* (wie bekannt), *wenn wirklich* (itthâ) mit Ind. a) mit Ind. prs. kṛṇuthás (ví syatam) 969,1; adhi◡ithá itthâ (dāta) 572,15. — b) yádi purâ cid *wenn doch zuvor auch* mit Perf. ānaçús (vocas) 463,4.

6) *wenn anders* (woran nicht zu zweifeln ist), *wenn in der That* mit Conj.; hingegen im Hauptsatze a) Impv. rārānas, dádhase cánas (gahi) 652,6; (çṛṇutam) júṣoṣathas 598, 8; āváras (pāhi) 633,21; oder b) Conj. (â gha gamat) çrâvat 30,8; (yajāma) çaknávāma 27, 13; jujuṣé (dâçat) 887,25; so wol auch 265,6 vidát ~ sarámā rugnám ádres (kar, nayat, gāt); oder c) Opt. háryās (jayema) 356,11; oder d) Ind. prs. (dadhāti) joṣáyāse 357,10; çṛṇávat (havāmahe) 670,10; oder e) das Verb zu ergänzen saraṇyân (â, ergänze etwa etu) 317,6.

7) Hieran schliesst sich der Gebrauch von yádi ca 178,3 údyantā gíras ~ tmánā bhût „wenn anders er nach seiner Art sich zeigt".

8) *wenn, falls* (was sich in der Zukunft entscheiden wird) mit Futur. oder imperativischem Conjunctiv im Nebensatze und Hauptsatze karisyátha (bhaviṣyatha) 161,2; saṃnáyāni (pacāni) 853,2.

9) *wenn* (was nicht der Fall ist) mit Ind. praes. oder perf. im Nebensatze und dem Optativ im Hauptsatze 620,15 adyâ murīya yádi yātudhânas ásmi, yádi vā◡áyus tatápa pūrusasya „heute will ich sterben, wenn ich ein Zauberer bin oder das Leben eines Menschen geschädigt habe", und so 620,14 mit Aposiopese: yádi vā◡ahám ánṛtadevas âsa, mógham vā devân apīūhé agne, kím asmábhyam .. hṛnīse „wenn ich ein falscher Spieler wäre, oder in falscher Weise die Götter aufgefasst hätte (dann könntest du mir mit Recht zürnen; aber das ist nicht der Fall, also) warum zürnest du uns?"

10) *ob;* namentlich yádi vā .. yádi vā ná *ob .. oder ob nicht* iyám víṣṛṣṭis yátas ābabhûva, yádi vā dadhé yádi vā (dadhé) ná, ... sás aṅgá veda 955,7.

yádu, m., Eigenname eines neben turváça (turvá)genannten indischen Stammhelden; vgl. turváçāyádu, im pl. Bezeichnung des von ihm abstammenden Geschlechtes.

-us 888,10. | 461,12; 486,1; 624,7; -um 36,18; 54,6; 174,9; | 627,18; 773,2; 875,8. -ave 385,8. | -ū siehe turvácāyádu. -ō 629,14; 630,5; 665, 27. | -uṣu 108,8.

yantúr, m., der *Lenker, Darreicher* (des Opfers [G.]), von Agni (= yantṛ).

-úram 261,11; 639,2 (médhasya).

yantṛ, m. [von yam], 1) *Lenker* des Rosses [G.]; 2) *Lenker, Leiter* des Opfers, der Gebete u. s. w. [G.]; 3) *Lenker, Regierer* der Menschen [G.]. Vgl. Part. III. von yam.

-â 1) yáyos (áçvayos) 848,5. — 2) sūktásya 214,19 (bráhmanas pátis); yajñânām 247, 3 (agnís). | -âram 2) dhīnâm 237,8. -ârā 1) áçvasya 162,19. -âras 3) jánānaam 532, 7.

yantrá, n. [von yam], 1) *Band* zum Festhalten; vgl. a-yantrá. — 2) *Zügel*, enthalten in dáça-yantra; vgl. auch çlóka-yantra.

-ám 1) yuvós (açvínos) hí ~ himiâ◡iva vâsasas 34,1. | -ês 1) 975,1 savitâ ~ pṛthivîm aramnāt.

yam. Zusammenhang mit dam, der durch eine mit dy anlautende Grundform vermittelt wird, ist wahrscheinlich (Ku. Zeitschr. 11,13 und Curtius S. 570), vielleicht auch mit yu (yuj), sowie mit yat. Der sinnliche Begriff, welcher dieser ganzen Gruppe zu Grunde liegt, ist der der Verbindung zweier Gegenstände, etwa durch ein Seil oder ähnliches. Für unsere Wurzel erscheint als der sinnliche Grundbegriff „(ein Ross) zügeln, bändigen, lenken" und allgemeiner „durch irgend einen ausgestreckten Gegenstand (wie ein Seil, oder auch den ausgestreckten Arm) etwas in seiner Gewalt halten"; oder mit veränderter Rection „ausstrecken". Aus dem Begriffe des Rosselenkens entspringt der allgemeinere des Lenkens, Leitens, aus dem des Zügelns der des Festhaltens, Zurückhaltens, Bändigens, aus dem des Ausstreckens der des Ausbreitens, ferner des Darreichens und im Medium des Hinstrebens (Sichhinstreckens) oder Sichhingebens: 1) Rosse, Stiere [A.] *zügeln, lenken;* 2) bildlich von dem mit einem Rosse verglichenen Soma; 3) den Wagen, das Rad [A.] *lenken;* 4) Opfer, Gebet [A.] (wie einen Wagen) *lenken, leiten,* auch mit [Loc.] *hinlenken* zu; 5) die Zügel [A.] *lenken*, auch bildlich die beiden Geschlechter [A.] *lenken, regieren;* 6) *festhalten, halten* (an Bändern u. s. w.) [A.]; 7) *festhalten, zurückhalten* [A.]; 8) Feinde [A.] *bändigen;* 9) *ausstrecken, vorstrecken* Arme, Löffel, Waffen, Zähne [A.]; 10) mit den Waffen [I.] *auslangen;* 11) Ruf, Gesang, Licht [A.] *ausbreiten, ausstrecken;* 12) jemandem [D. L.] etwas [A.] *darreichen;* insbesondere 13) çárma Schutz jemandem [D.] *darreichen*, über ihn *ausstrecken;* 14) etwas [A.] *darreichen* (ohne Dat.); 15) me. *sich hinstrecken, hinstreben* zu [D. L.]; act. *seinen Lauf lenken* (bei der Verfolgung); 16) me. *sich* jemandem [D.] *darbieten* oder *sich* ihm

hingeben; 17) me. *Stand halten*; 18) me. *dargereicht erhalten* [A.].

Mit ádhi 1) jemandem [D.] Schutz [çárma] *darreichen*, über ihn *ausstrecken*; 2) me. *hinaufstreben* zu [L.].

ánu 1) Zügel [A.] *lenken*; 2) nach dem Willen [mánas paçcât] *den Wagen lenken*; 3) etwas [A.] *lenken* d. h. ihm *die Richtung geben*; 4) jemand [A.] mit Waffen [I.] *verfolgen*; 5) me. *sich richten nach* [A.]; 6) me. *nachfolgen* [A.].

antár 1) *zurückhalten*, *hemmen* [A.].

â 1) ein Gewebe [A.] *ausspannen*, *aufziehen*; 2) jemand [D.] etwas [A.] *darreichen*, *herbeibringen* auch ohne Dativ; 3) jemand [A.] oder jemandes Sinn [A.] *herbeilenken*, *herbeiziehen* (wie Rosse den Wagen oder den Wagenstrang); 4) act. und caus. *hinbringen* [A.] zu [L.].

abhí â 1) *hinzielen auf* [A.]; 2) *herbeilenken*, *herbeiziehen*.

sám â *die Stränge anziehen*.

úd 1) Arme, Waffen u. s. w. [A.] *in die Höhe strecken*, so auch intens.; 2) Stimme, Licht, Andacht [A.] *erheben*, *emporsteigen lassen*; 3) *emporhalten*, *erhöhen* [A.]; 4) *aufregen*, *erregen*; 5) jemandem [D. L.] Opfergaben, Gebete, Schutz [A.] *darreichen*.

prá úd die Stimme [A.] *erheben*.

úpa 1) *lenken*, *leiten* Zügel, Opfer [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *reichen*.

ní 1) etwas [A.] *anbinden* an [L.]; 2) *in Fangnetze verstricken*, *einfangen* [A.]; 3) *zurückhalten*, *hemmen* [A.]; 4) Wagen, Gespanne, Personen [A.] *zur Einkehr lenken* zu jemand oder etwas hin [L. oder Adv. der Richtung]; 5) dass. ohne Loc. oder Richtungsadverb; 6) das Rad [A.] auf einer Fläche [L.] *hinlenken*; 7) jemandem [D. L.] etwas [A.] *dauernd verleihen*; 8) dass. ohne Dat.; 9) me. *bei sich zurückhalten* [A.]; 10) me. vor jemandem [D.] *zurückweichen*, ihm *nachgeben*; 11) me. worin [L. D.] *festwurzeln*, *sich dauernd befinden*; 12) me. *einkehren*; 13) me. *sich* jemandem [D.] *anschliessen*.

pári mit einem Geschosse [I.] *zielen*.

prá 1) Waffen, Arme [A.] *vorstrecken*, auch mit Dat. (zu jemand hin); 2) jemand [A.] *fördern* zu [D.]; 3) *lang ausdehnen* [A.]; 4) jemandem [D. L. G.] etwas [A., partitiver G.] *darreichen*; 5) auch ohne Dat. od. Acc. *darreichen*; 6) mit púnar *wieder herausgeben*.

á prá jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen*.

sám prá jemandem [D.] etwas [A.] (zusammen) *darreichen*.

práti jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen*, *verleihen*.

ví 1) die Beine]A] *auseinanderstrecken*; 2) *ausstrecken* [A.]; 3) Flügel, Schutz [A.] über jemand [ádhi mit L.] *ausbreiten*; 4) jemandem [D. L.] ein Schutzdach [A.] *ausbreiten*, ausgedehnten Schutz *darreichen*; 5) me. *sich ausbreiten*, *sich vertheilen*.

sám 1) *lenken*, *zügeln* [A.], auch in bildlichem Sinne; 2) etwas [A.] *lenken* d. h. ihm *die Richtung geben*; 3) *darreichen* [A.].

Stamm I. **yáma**:

-ati 5) raçmîn iva jânmanî ubhé 141,11.
-at 9) vadhâm 388,2.

yama:

-ati 8) vrâdhatas 100,9 (savyéna).
-am [Impf.] 9) vádhar 875,3.
-as [Co.] 6) (çáktim) ajâs vayâm yathâ 960,6.
-at 13) nas 400,5. — **â** 2) (erg. vâjan) 701, 3 (abhijñú). — 3) te mánas 631,7 (girâ). — 4) nas devéṣu 756, 5; 840,14. — **ní** 3) tuā 653,8 (nákis).
-an **ábhí â** 1) mâ nas 701,31 (ādíças). — **ní** 2) mâ tvā ké cid vím ná pāçínas 279, 1. — 3) mâ vām anyé 340,5; 585,6.
-ase 5) raçmím 387,3 (suáçvas).
-ate 17) (agnís) 127,3 neben ná ayate. **ní** 3) (passivisch) sūnŕtā 553,3 (vasavýā). — 7) vâjam nas 543,4. — 9) dānám vâjasya 486,23. — 12) 622,26 (çatámūtis).

Stamm II. **yácha**:

-asi **pra** 5) vásu 637,10 (añkuçéna).
-ati 12) chardís dāçúṣe 349,1.
-anti 13) sudâse 576,8. — **prá** 4) yásmē jyótis ájasram 1011,3. — 5) 933,4 neben prnánti.
-a (-ā) 12) tokâya tánayāya çám yós 308, 5; sūríbhyas várūtham 546,4. — 13) tríarunāya 381,2; nas 532,1.
-atam **prá** 4) asmē ûrjam 628,16.
-atā 13) nas 218,6.
-antu 12) nas upamám arkám 555,7; 578,3. — 13) nas 288,20.
-ase 1) hárī 84,6 (indra). — 9) datás (deine Zähne) 571,2.

yacha:

-ati 11) jyótis 434,2 (usâs). — 13) viçé 798,15.
-anti 9) u. 11) jyótis (usásas) — savitâ iva bāhû 595,2. — **ánu** 2) mánas paçcât 516, 6 (raçmáyas). — **â** 3) tvā bráhmabhis 624,2.
-a 8) prtanyatás 978,4 (nīcâ). — 12) chardís maghávadbhyas ca máhyam ca 487,9; chardís vītáhavyāya 456,3. — 13) stotŕbhyas 58,8; nas 102, 3; 114,10; 437,5; 521, 9; bharádvājāya 457, 33; tâbhyas 995,2. — **antár** 1) jighāñsatas vájram 928,3. — **ní** 4) tanúam suté 285, 11. — **prá** 5) nas 967,1. — **sám prá** navatím sahásrā índrāya bhāgám 924,11. — **ví** 4) çárma 978,5 (mányos vor der Wuth des Feindes).
-atāt [2. s.] **prá** 4) nas chardís, íṣas 48,15.
-atu 13) 667,9; nas 247, 4 (çármāni); 349,6; 516,12. 17; 892,3; vas 929,13. — **ánu** 3) tâm (sîtām) 353,7 (pūṣâ) AV. abhí raksatu. — **â** 3) tvā ghóṣena 654, 2 (grâvā), SV. falsch vaksatu; tvā stómas 328,15. — **ní** 5) cnâs 845,2. — **prá** 5) nas 967,2 (neben dadātu).
-atam 13) 610,8; nas 46,15; viçé, jánāya 93,8; 598,1; asmé 599, 9. — **úpa** 1) raçmîn iva adhvarân 655,21. **ní** 4) asmé tâs (niyútas) 343,4; arvâk

rátham 92,16; 590,2; 655,22. — 7) asmé rayím 346,10. — 8) mārḍīkám 598,8. — **prá** 4) asmē chardís 629,1; chardís vatsâya 629,15. — **â prá** nas rayím 500,9.
-atām [3. du.] 4) yajñám devésu 232,20.
-ata (-atā) 12) rayím asmâsu 347,10; nas chardís 861,12. — 13) 889,7; nas 400,7; 638, 12; 889,12; tásmē 575, 1; asmábhyam, gáve, áçvāya 650,4; ubhāyāya jánmane 863,11. — **ádhi** 1) dāçúṣe 85,11. — **prá** 4) pūtrébhias tásya vásvas 841,7. — **ví** 4) nas çárma 647,9; asmé çárma 667,2 (paksâ váyas yáthā ◡upárī).
-antu 13) asmé 598,10; nas 638,3; asmábhyam 952,7. — **â** 3) tvā (ná sûriam) 130,2 (harítas); tvā 652,23 (me giras).
-adhvam **úd** 5) ghṛtâcīs 559,2.

Impf. **áyacha** (betont 61,11; 52,8):

-at 12) vâcam asmē 924, 7 (bṛhaspátis). — **pári** vájrena 61,11. — **prá** 4) bhójanā sudâse 534,17. — 6) brahmajāyâm 935,2.
-athās 6) bāhúos vájram āyasám 52,8.

Perf. **yayam**, schwach **yem**:

-ayantha [2. s.] 6) sthūṇā ◡iva jánān 59,1.
-ayāma [3. s.] **úd** 2) hiranyáyīm amátim 554, 1 (savitâ).
-emáthus **sám** 3) dānūni, íṣas 645,6.
-emathus 3) cakrám rátasya 427,3. — **ní** 6) cakrám ráthasya aghniásya mūrdhâni 30,19.
-ematus 3) rátham 119, 5 (vânī).
-emimá 6) tvā bándhumantam 641,4 (abandhávas).
-emá [2. pl.] **ví** 4) chardís dāçúṣe 647,20.
-emús 4) vídáthāni 582, 10. — 6) urvî 272,3.
-emus 1) u. 4) ṛtám rátham ná 298,14. — **ánu** 5) pratnâ 462,6 (ávarāsas).
-eme [3. s. me.] 16) índrāya 386,10 (gātús uçatī ◡iva). — **antár** 2) purājâs (agnís) 831,5 (antárikṣe). — **ní** 9) im (açvínā) 866, 14 (kás).
-emāte [3. du.] **ánu** 6) kṛṣné vásudhitī 344,3.
-emiré 16) túbhyam devâs (sómās) devâya 135,1. — **ā** 3) rathías 240,8 (áçvās). — **ní** 10) yâmāya vas giris síndhavas 627,5. — **ni** 10) túbhyam mârutīs víças 632,29. — **vi** 5) yáthā-yathā patáyantas (marútas) ~ 350,5.
-emire 16) túbhyam svásarāni 294,6. — 15) mitrâya 293,8 (páñca jánās); índre 623,6 (bhúvanāni); te (índrāya) 632,28—30 (bhúvanāni); túbhyam (agnáye), kâmāya 663, 18 (sukṣitáyas); túbhyam 798,30 (bhúvanāni); te sakhiâya 698,2 (devâs) = 707, 3. — **úd** 3) tvā vañçám iva 10,1. — **ní** 10) (ohne Dativ) párvatās 627,34. — 11) te 624,5 (pṛtanāyávas vṛksâs iva); tanūṣu 882,5 (víçvā bhúvanāni).

Perf. ohne Redupl. **yam** (mit Präsensbedeutung, vgl. veda):

-mátus **sám** 1) jánān 508,1 (mitrâvárunā raçmâ ◡iva).
-mus (s. Aor.).

Aorist **áyam**, (**áyām**) (betont 153,2; 248,2; 452,5; 539,2):

-ān [3. s.] **úd** 1) bāhû 512,5. — 2) jyótis 965, 1 (savitâ). — 5) tád (chardís) nas 349,1 (savitâ). — **ní** 3) aviṣyâm 229,3.
-amus **samâ** ◡ 920,6 (vísanas bíbhratas dhúras).
-āmi [3. s. me. in passivischem Sinne] 9) srúk 452,5. — 11) ghóṣas 539,2. — 12) vām suvṛktís 153,2; çukrás (sómas) te (vāyáve) 232,2; 343,1; stómas túbhyam çukrás ná vāyáve 580, 5; (námauktis) te 248, 2. — **úpa** 2) te ándhas 608,1. — **ní** 7) índre sómas 475,4.

yám:

-ṅsi [2. s. Co.] **prá** 5) rāyás 390,4 (savyéna). — **práti** asmábhyam tmánam ûrjam ná 63,8.
-ntā [2. pl.] 12) nas chardís 647,4.

yam:

-ṅsi [2. s. Co. im imper. Sinne] **prá** 4) ísas nas 235,22 (neben dhehi). — 5) 42,9 (neben çagdhí und pūrdhí).
-mus (oder zum Perf. ohne Redupl.) **ví** 1) sakthâni 415,3 (putrakṛthé ná jánayas); ajur-yamus s. u. aj.
-myās [3. s. Opt., Prec.] **â** 3) tvā āçús ná raçmím 318,8 (asmadriak); tvā ávase 464, 8 (iyám dhîs).
-ndhí 12) stuvaté vārūtham 604,6.
-ndhi 12) nas ísam 328, 7; urú nas 677,12. — **prá** 2) nas sôbhagāya 591,2. — 4) nas vâjān 121,14; 465,9; asmábhyam tád 270, 9; asmé rāyás bhûres 270,10; nas mahás rāyás 298,20.
-ntám 12) nas chardís 508,2. — 14) sumnám 421,2.
-ntam 12) asmábhyam chardís 625,12; víprāya chardís 694,5. — 13) nas 351,4. — **prá** 1) bāhávā árcate 418,2.
-nta [2. pl.] 12) nas chardís 638,21. — **prá** 5) 400,2 (devās). — **ví** 4) asmábhyam çárma 492,5; asmábhyam tâni (çárma) 85,12.
-ntana **vi** 3) asmé ádhi çárma pakṣâ váyas ná 667,3. — 4) varūthíam asmâsu 667,10; asmábhyam çárma 409,9.
-mīmahi [Opt. me.] 2) suraçmím sómam 862, 8.

Aor. **áyāṅs, ayaṅs:**

-āṅsam 12) sukṣitím jānāya, maghávadbhyas suvṛktím 226,15.
-aṅsta [3. s. me.] **úd** 1) hiranyáyā bāhû 512, 1. — 2) jyótis 645,19 (sûrias). — 4) átyas ná yóṣām bhurvâṇis (sómas) 56,1. — **sám** 1) vódhur ná raçmîn 144,3 (sârathis). — 2) pánthās ṛtásya 136, 2 (raçmíbhis).
-aṅsata [3. pl.] 12) pass. vām sómās 135,6. 3. — **ádhi** 2) devéṣu 890,2 (me kâmās). — **úd** 4) mā pītâs 945, 2. 3. — **ní** 11) hṛtsú kâmās 866,12.

yaṅs:

-sat 12) çárma, várma, chardís asmábhyam 114,5; çáraṇam, çárma, jyótis asmé 617, 2. — 13) nas 107,2; 350,6; 954,8; tásmē 321,4; asmē 321,5; mánave 356,12; gī-

naté 490,7. — 15) átyas ná 190,4. — **ní** 3) ná dāmânam 868, 8. — **prá** 1) çlókam savitâ◡iva bāhû 190, 3. — 4) íṣam nas 96, 8. — **ví** 4) tanúe vā-rūtham 189,6; nas çárma 662,2.
-satas 12) maghávadbhyas yáças 590,5. — **ví** 4) nas çárma 892,7.
-san 13) asmábhyam 90, 3; 516,11; nas 892,5.
-si [1. s. me.] **prá** 4) asmê práyas 61,2.
-sate [3. s. Co.] **úd** 4) nas dhíyam 143,7. — **ní** 3) passivisch: te vájras 80,3.

Aor. **yámis:**

-iṣṭa [3. s.] **úd** 1) dānavâya vádhar 386,7.

Stamm des Pass. **yamyá** siehe Part.

Stamm des Causale **yāmaya** (Pad. yamaya, Prāt. 569):

-anti **â** 4) priyâ devéṣu 162,16. — **a â** 4) nas sumnéṣu 623,2.

Stamm des Intens. **yaṃyam:**

-mīti **úd** 1) bāhû 95,7 (savitâ◡iva).

Part. **yáchat** [von Stamm II.]:

-antīs 11) jyótis 594,3 (uṣásas).

yáchamāna:

-ās [m.] 10) âyudhēs 572,13. — **anu** 5) pitṝṇâm çaktīs 109,3. — **ā** [f.] **anu** 1) ṛtásya raçmím 123,13 (uṣâs).

Part. des Doppelstammes **yamasānā:**

-ás 1) (passivisch) áçvas 444,4.

Part. Perf. **yemāná:**

-ás 4) ṛtám 319,10; námas 340,3. — 2) oder 14) passivisch (sómas) nṛ́bhis 787,3; 819,16; 821,8. 18. — **ám** 7) gâs 297,15 (ádrim).

Part. Präs. Pass. **yamyámāna:**

-ān **pra** 5) (sómān) 270,2.

Part. II. **yatá:**

-ás 2) nṛ́bhis 736,3; 780, 4.7; 798,20. 22; 807, 1 (háris); 811,8; 820, 15; hetṛ́bhis 776,29 (vāji); vājíbhis 776, 15; vṛ́ṣā daçábhis jāmíbhis 740,4. — **ám** 2) vṛ́ṣaṇam (sómam) vṛ́ṣabhis (ádribhis) 746,3.
-â [f.] 14) ghṛ́tâcī 302, 3.

yata (vgl. tvá-, sú-, svá-, hásta-yata):

-as **â** 1) yajñás (neben tántubhis tatás) 956, 1. — **úd** 5) vām yajñás 509,1; mádas 798,46. — **sám** 1) 781, 3 háris akrān . . ∽∽ mádas.
-am [m.] **ánu** 4) mártam vadhasnês 395, 13. — **â** 3) tyám (índram) 701,7 (víçvāsu gīrṣú). — **prá** 5) yajñâm 269,10. — **ví** 2) áhim 315,3. — **ā** [du.] **prá** 5) hárī 311,8.
-ās [pl. m.] **prá** 5) gâvas 387,10.
-ān **prá** 5) áçvān 126,2.
-ā [n.] **úd** 2) vácāṅsi 710,7; 222,7. — 5) havyâni devátāti 683, 3. — **prá** 5) maghâni 384,12; vásūni 396,3; havíṅsi 841,12; das Dargebrachte 388,4. — **āni úd** 5) devátāti 834, 2. — **prá** 5) havíṅsi 841,11 (barhíṣi).
-ā [f.] **â** 4) yásmin (sávane) 398,9 (agrimâ). — **ní** 1) vikṣé-vikṣe 853,22 (gôs). — **prá** 5) havíṣmatī 669,1.
-āsu **prá** 1) ṛṣṭíṣu 166, 4.

Part. III. **yántṛ:**

-ā 17) çáçvatīs íṣas 27,7. — **āram ā** 2) máhi sthirám 652,14 (índram).

yantṛ́, yantṝ:

-ā **úd** 4) gíras 178,3 (índras). — **prá** 4) stuvaté râdhas 317,9 (pāṇí).
-â 14) urú ∽∽asi vārūtham 688,3. — 12) vásūni vidhaté 872, 1. — **pra** 4) ∽∽asi súṣvitarāya védas 535, 1; rayím . . ∽∽ bodhi dāçúṣe 702,21.

Part. IV. vom Aorist **yaṅsénya:**

-ā [du.] abhy-ā 2) (açvínā) 34,1.

Inf. **yántu** (vgl. su-yántu):

-ave 14) jêtrā çravayíā ca 635,3.

Inf. **yámitu:**

-avê 5) raçmîn ∽∽ iva 28,4.

Verbale **yám** als Inf.:

-ámam überall abhängig v. çakéma: 1) te (agnés) vājínas 261,3; 196,1. — 12) rāyás te 73,10.

Ferner ist das Verbale im Superlativ yámiṣṭha und dem Compar. údyamīyas erhalten.

yamá, a., m., f. [von yam in der Bedeutung „verbinden“], 1) a., *verbunden; verschwistert*, als Zwillinge *gepaart;* 2) m. du., *Zwillinge;* 3) insbesondere werden die Açvinen als Zwillinge bezeichnet; 4) f. du., *Zwillingsschwestern;* 5) m., als das erste Zwillingspaar erscheinen *Yama* und *Yamī* (siehe yamî), sie werden (836,4) als Kinder des gandharvá und der Wasserfrau (ápiā yóṣā) genannt; 6) *Yama* wird ferner als Sohn des vívasvat und der saranyû (843,1) bezeichnet; daher erscheint er mit dem Patronymikum vēvasvatá (840,1; 884,1; 886,10; vgl. 840,5); als solcher erscheint er gleichfalls als Stammvater der Menschen (961,1), als der, zu dem die seligen Geister der Verstorbenen (pitáras) gelangen, der ihnen die Sitze bereitet (844,13), und daher als König (840,1.4.7.11.15) des Reiches der Seligen erscheint; er ist mit den Göttern vereint, und trinkt mit ihnen unter schönbelaubtem Baume (961,1). Er wird göttlich verehrt und wird neben andern Göttern, besonders neben váruna (840,7); bṛ́haspáti (839, 4; 840,3) genannt; auch wird Agni ihm gleichgesetzt (66,8; 164,46); aus dieser Anschauung entwickelte sich die Auffassung des *Yama* als des Todesgottes (vgl. yamâya mṛtyáve 991,4); so wird der Tod als Pfad (38,5) oder als

Fussfessel (923,16) des Jama bezeichnet; ihm werden zwei vieräugige breitnasige Hunde zugeschrieben, die den Pfad zu dem Reiche des Jama, dem Reiche der Seligen, bewachen und den Gottlosen nicht zwischen sich hindurchlassen, die aber auch als des Jama Boten zu den Menschen gehen (840,10—12). —

-a 5) 836,13. — 6) 840, 4. 5. 11; 980,4. 5.
-ás 6) 66,8 ~ ha jātás, ~ jánitvam; 163,3 ~ asi arvan. 8; 839, 4; 840,2. 3. 9; 841,8; 844,13; 877,3; 918, 11; 940,10; 961,1.
-ám 164,46; 840,1. 7. 13; 884,1; 890,3.
-éna 6) 163,2; 549,9. 12; 840,8. 10.
-âya 6) 840,13—15; 991,4.
-át 6) 886,10.
-ásya 5) kâmas 836,7; ájāmi 836,9. — 6) bhúvane 35,6; pathâ 38,5; jātám amṛtam 83,5; ājâ 116,2; sumántu 838,6; dūtô 840,12; mātâ 843,1; priyás 847,5; (hótā) 878,3; pádbīçāt 923, 16; yónō 949,6; sádanam 961,7.
-é [L.] 6) 840,16.
-ô 1) bhrātárā yuvám (indrāgnī) 500,2.
-â [du.] 1) ajâ◡iva 230, 2 (açvínā). — 2) 273, 3 (yamasûs asūta). — 3) (?) 780,5 (níhitas ~ parás).
-áyos [G.] 2) ~ cid ná samâ vīríāni 943,9. — 4) vibhâvā 834,4 (der Nacht und Morgenröthe).
-âs 1) sáḍ íd ~ ṛṣáyas devajâs 164,15; ~ iva (marútas) 411,4.
-é [du. f.] 4) ~ iva (uṣâsānáktā?) 839,2.

yáma, m. [von yam], 1) *Zügel;* 2) *Lenker;* 3) *Spender;* 4) *Lenkung* in su-yáma.

-as 1) pṛsthé sádas nasós ~ 415,2.
-am 2) ráthānaam 712, 10 (agnim). — 3) vājínam ~ (índram) 644, 22.

yamá-rājan, a., *den Yama zum Könige* [râjan] *habend, des Yama Unterthan* (im Reiche der Seligen).

-ñas [A. p.] 842,9 ~ gachatu ripravāhás (agnís).

yama-sū, a., *Zwillinge* [yamá] *gebärend* [sû von sū].

-ûs [N. s. f.] 273,3 yamâ cid átra ~ asūta.

yámiṣṭha, a. (Superl. von yám, siehe yam), *aufs beste zügelnd* oder *lenkend.*

-ā [du.] sám yā (mitrâ-várunā) raçmâ◡iva yamátus ~ 508,1. -āsas sârathayas 55,7.

yamî, fem. von yamá, 1) a., *verzwillingt, verschwistert;* 2) subst., Eigenname der Zwillingsschwestern des Yama.

-i 2) 836,14.
-is [N. s.] 2) 836,9.
-íam 2) 836,7.
-íā [du.] 1) dué jāté ~ sábandhū 401,5; samyatî (ródasī) 780, 3.
-ías [A. p.] 1) nîcīs ~ ṛtāvṛdhas 398,4.

yamúnā, f. [von yam in der Bedeutung verbinden, wie yamá], Eigenname des der gáṅgā parallelströmenden und als ihr Schwesterstrom aufgefassten Flusses, wie er ja auch in 901,5 neben jener genannt wird.

-e [V.] 901,5.
-ā 534,19. -āyām 406,17.

(yamýa), yamía, a., *verzwillingt* [von yamá].

-ā [n.] vápūṅsi 289,11.

yayâti, m. [wol von yat], Eigenname eines der ältesten Stammhäupter, eines Sohnes des náhuṣa.

náhuṣa.

-es 889,1 ~ nahuṣíasya barhíṣi. -ivát (yayātivát) wie Y. 31,17.

yayí, a. [von yā], *eilend, laufend;* 2) substantivisch m., *die eilende, schnell heraufziehende Gewitterwolke.*

-ís vām kakuhás 427,7; vṛṣā 441,5. -ím 2) 51,11; 87,2. -ínā rudréṇa 918,5.

(yayín), a., dass., enthalten in ni-yayín.

yayî, a., dass.

-íam rátham 228,5. -íyas síndhavas ná (marútas) 904,7.

yáva, m. [vielleicht von yu binden, Justi Handb. d. Zend.; vgl. Cu. S. 571], *Getreide, Korn, Feldfrucht;* 2) *Getreidefeld.*

-as 66,3 (pakvás); 135,8 (pácyate reift); 196,6. ~ vṛkeṇa karṣathas 642,6.
-am 117,21 (vápantā); 439,3; 519,4; 622,3; 672,9; 853,8; 869,7; 894,3; 957,2 (dânti). — 2) góbhis ~ ná carkṛṣat 23,15; ~ cárkṛṣat vṛṣā 176,2; -am-yavam 767,1. -ena 205,11 ûrdaram pṛṇatā ~ 780,4; aṅçús ~ pipiçe 868,10. -asya durás 53,2; pūrdhí ~ kāçínā 687,10.

yávamat, a., mit Getreide [yáva] versehen; daher 1) m., *Getreidebauer;* 2) n., *Getreidereichthum, Kornfülle* neben gómat u. s. w.

-at 2) 702,3; 781,8; 868,7. -antas 1) 957,2.

yavayú, a., *Korn* [yáva] *wünschend.*

-ús kâmas 687,9 (neben gavyús u. s. w.).

yávasa, n., *Gras, grasreiche Wiese, Weide.* Vgl. â-yavasa, sū-yávasa.

-am 279,3; 432,2; 618, 1; 624,18. 603,2; 851,1; 925,8; 926,10; 941,2.
-ena 338,10.
-āt 534,10.
-asya dhenús ~ pipyúṣī 207,8; kṣáyantō rāyás ~ bhúres 609,2. -ā ~ ◡iva gatvī 337,5; 927,9; ranvás ~ ◡iva púṣyate 837,5.
-e [L.] 38,5; 363,4; 407,16; 443,9; 519,2; -eṣu gávas ná ~ â 91, 13; 701,12.

yavasâd, a., *Gras* [yávasa] *verzehrend* [ád von ad].

-âdas [N. p. m.] drapsâs (agnés) 94,11; (vayám) 853,9 (?).

(yavasín), a., *grasreich* [von yávasa], enthalten in sū-yavasín.

yavâd, a., *Korn* [yáva] *essend* [ád von ad].

-âdas [G.] 853,9 (uruájre).

yávāçir, a., *Zumischung* [āçír] *von Getreidekörnern* [yáva] *habend, mit Getreidekörnern gemischt,* vom Soma; in 187,9 steht es substantivisch: *Korngebräu.*

-am sómam 213,1; sutám 276,7 (neben gávāçiram).
-as [G.] índos 701,4.
-as [A. p.] 187,9 yád te soma gávāçiras ~ bhájāmahe.

yávishṭha, a., Superlativ zu yúvan von einer einfacheren Form *yú (siehe unter yúvan): der *jüngste*, besonders unter Brüdern; 2) so wird Agni als der (aus den beiden Holzstücken) *jüngst geborene* bezeichnet.

-a 2) 22,10; 26,2; 141, 10; 147,2; 189,4; 197, 6 (dūta); 198,1; 249, 3; 253,4; 298,10. 13; 300,6. 11 (hótā); 308, 4; 355,10; 357,11; 456,14; 489,8; 517,3; 523,3 (mātárā, yátas jajñiré); 643,28; 693, 3; 827,7; 828,1; 830, 2; 871,9; 895,10; 906, 7; 913,8.
-as 2) 141,4; 161,1 kím u çréshṭhas kím ~ nas â ◡ajagan (später agne bhrātar); 447,2; 308,3; 520,2 yátas ~ ájanishṭa mātúr.
-am [m.] 1) átrim 969, 2. — 2) 519,5; 528, 1; 846,2; çréshṭham ~ átithim 44,4; sūnúm sáhasas 446,1; hótāram 526,5.
-am [n.] 2) mánas (agnís) 450,5.

(yávishṭhya), yávishṭhia, a., der *jüngste, jüngst geborene* [von yávishṭha], überall von Agni, am Ende acht- oder zwölfsilbiger Verszeilen.

-a 36,6. 15; 44,6; 243, 6; 262,2; 362,6; 457, 11; 489,7; 532,10; 669,4. 8; 684,3 sahasas sūno; 711,3. 20.
-am 380,7.

(yávīyas), a., Comp. zu yúvan (siehe yávishṭha).

yavīyúdh, a., *kriegerisch, kämpfend* [vom Intens. von yudh].

-út 887,9 (sáhasā). -údhā [I.] sahásreṇa 624,6.

(yávya), yávia, n., *Getreidevorrath* [von yáva].

-am 140,13 neben gávyam.

(yavyâ), yavîâ, f. [wol von 3. yu], *Strom*, nur im I. s. und pl. *im Strome, in Strömen, in reichlicher Fülle.*

-â (yavîâ) [I.] 167,4 párā çubhrâs ayaâsas ~ sādhāraṇyâ ◡iva marútas mimikṣus; 173,12 mahás cid yásya mīḍhúṣas ~ havíṣmatas marútas vándate gir.
-âbhis 707,8 vâr ná tuā ~ várdhanti çūra brámāṇi.

yavyâvatī, f., *stromreiche* [von yavyâ = yavîâ], Bezeichnung einer Gegend oder eines Flusses.

-yām 468,6.

yaçás, a., [vgl. yáças], *herrlich, glänzend, ausgezeichnet, angesehen* von Göttern, Menschen, Gütern, Gaben u. s. w.; 2) jemandem [L.] *angenehm*, bei ihm *beliebt.*

-âs asi 643,30 (agne); 699,5 (indra).
-ásam váhnim (agnim) 60,1; tvāṣṭāram 490, 9; tvā (índram) 670, 5; sátpatim (índram) 386,11; kārúm 31,8 (kṛṇuhi); rayím 1,3; 92,8; 449,5; 591,2; 609,4; 917,15; bhāgám 235,19; 865,2; várṇam 194,5. — 2) adhvarám marútsu índre ~ kṛdhi 558,5.
-ásā [I.] sákhiā 897,10; dadhnâ 793,1; in den Verbindungen ~ gós, mártasya 297,16 und 362,4 scheint yáçasā betont werden zu müssen.
-áse kaváye (agnáye) 369,1.
-ásō [du.] dyâvāpṛthivī 397,2.
-ásā [dass.] tyâ 122,4; (açvínō) 585,3; dūtâ (açvínō) 932,2.
-ásas [N. p. m.] vṛṣanas (marútas) 537,2; índavas 668,5; grāvāṇas 902,6; sāma 890,11 (góbhis). — 2) sāma jáneṣu 347, 11.
-ásas [N. p. f.] àpas 235,11; 552,6.
-ásas [A. p. m.] 2) kṛdhi nas ~ jáne 773,28.
-ásas [A. p. f.] pūrvis (ísas?) 872,10.
-ásām 809,3 (yaçástaras); 444,2 (ájuṣṭis).
-ástaras kṣétas (sómas) 809,3.
-ástaram (sómam) 622, 2.
-ástamas hótā (agnís) 643,10.
-ástamam agním 711, 10; 532,4 (dūtám).
-ástamasya agnés 199,1.

yáças, n. Dies Wort und das an seiner Statt in der Denominativbildung eintretende daças führen auf eine Wurzelform *daç, *dyaç zurück (vergl. dam, *dyam, yam), siehe Cu. S. 608 f. und Ku. 11,15, wo jedoch die Zendwörter zu streichen sind. 1) *Herrlichkeit, Glanz* (der Götter, Fürsten); 2) *Segen, Heil* (von Göttern herbeigeschafft); 3) *Wohlstand, Reichthum, Schatz* (von Göttern gegeben); 4) *Huld* (der Götter). — Vgl. dīrghá-, svá-yaças.

-as 1) tuám hí kṣétavat ~ ágne mitrás ná pátyase 443,1. — 2) utá yás mānuṣeṣu â ~ cakré āsāmi â, asmâkam udáresu â 25,15; ähnlich 848,2. — 3) 358,10; 932,11; 620, 11 (práti çuṣyatu ~ asya, nämlich des Feindes); tvâdātam 10,7; 274,6; vīrávat 328,12; 433,6; 531, 12; 643,21; 712,9; 773,26; 818,13; 862, 10 (rayimát); bṛhát 433,7; 820,9; 732,4 (neben dhruvám rayím); dhruvám 590,5; dyumnítamam 639,6; dyumát 744,6; devéṣu ~ márt(i)āya bhúṣan (parall. rāyás) 806,3. — 4) vām (mitrāvarunā) ~ yéna sínam bhárathas sákhibhyas 296,1.
-asā [I.] siehe unter yaçás.

yáçasvat, a., *mit Glanz* (yáças) *begabt, glänzend, herrlich*; 2) *ruhmreich, Ruhm bringend.*

-ān yâmas asya (agnés) 846,9.
-atā rāyâ 250,6.
-atas [G.] asyá (agnés) 711,8; rāyás 643,27.
-ati [L.] 2) pṛtsutô 864, 1.
-atas [A. p.] asmân (rāyé codaya) 9,6.
-atī [N. s. f.] uṣâs 837, 3.
-atīs [N. p.] uṣásas 79, 1.

yaṣṭṛ, m., *Opferer* [von yaj]; yáṣṭṛ sowie yáṣṭu s. u. yaj.

-â atiyājásya 493,1.

yas [ζέω Cu. 567], *sieden*, vgl. yeṣ; die abgeleitete Bedeutung „es sich heiss werden lassen, sich anstrengen" liegt in a-yâs, a-yâsia zu Grunde.

Mit **sám abhí** *verbrühen* [A.]. **prá** *überkochen.*

Stamm **yayas**:

-stu **sám abhí** agháçaṅsam 620,2 (aghám tápus = carús agnivân iva).

Part. II. **yasta**:

-ā [f.] **prá** ukhâ yéṣantī 287,22.

(*yah), aus yahú, yahvá, yahvát erschlossen, mit der Grundbedeutung „eilen", wol mit dem althochd. yagon (jagen, eilen, ereilen) verwandt (vgl. yakṣ).

yahú, a., m. [von *yah; Zusammenhang mit zend. yazu findet nicht statt; dies ist vielmehr = skt. yaju, wie yazata = yajatá], Grundbegriff etwa „rasch", woraus der Begriff „rastlos" (vgl. yahvá) hervorging. Eigenthümlich ist der Begriff „Kind, Sohn" (wol als der muntere, bewegliche) in sáhasas yahús Sohn der Kraft, wie sáhasas sūnús (von Agni). 1) a., *rastlos* oder *stark* von Indra; 2) m., sáhasas yahú-s *Sohn* der Kraft von Agni.

-o 1) 624,5. — 2) 26,10; 74,5; 79,4; 531,11; 639,12; 693,5. | -ús 2) 669,13.

yahvá, a., m. [von *yah], 1) a., *schnell dahin schiessend*, *rasch strömend;* 2) a., *eilend*, *rastlos*, *fortwährend thätig;* insbesondere 3) von Agni; 4) a., *zusammenhängend*, *weit ausgedehnt;* 5) m., *Vogel*, als *der schnell dahinschiessende;* 6) m., der *rastlose Gehülfe* mit Gen., der *Ordner* von Agni; 7) *Sohn*, mit Gen.

-a 3) 936,3.

-ás 1) oder 2) (sómas) 787,1. — 3) 235,12; 239,5. 9; 301,2; 503,11; 370,4; 522,5; 524,2. — 7) ádites 837,1 (agnís).

-ám [m.] 1) oder 3) aktúmna 918,2(agním). — 2) (índram) 633,24. — 3) viçpátim 237,8. — 6) purūṇáam viçâm 36,1.

-ám [n.] 2) rudrásya mánas 633,20. — 4) pṛsthám 301,6.

-ásya 3) 236,9; 262,4.

-âs [m.] 5) = iva vayâm ujjíhānās 355,1.

-âs [f.] 1) ghṛtásya dhârās 354,7.

yahvát, a., dass.

-átīs [N.] 1) âpas 825,8.

-átīs [A.] 1) apás 105,11.

yahvî, fem. von yahvá, in den Bedeutungen 1 und 2, insbesondere 8) a. du., yahvî ṛtásya mātárā, auch im pl. die *rastlosen* Mütter der ewigen Ordnung oder des heiligen Werkes, von Nacht und Morgenröthe (142,7; 359,6), von Himmel und Erde (458,7; 885,8; 814,7?), pl. von den Kühen (der Milch) die dem Soma zuströmen (745,5). — 9) f., *Strom.*

-î [du.] 2) usâsānáktā 395,7. — 8) 142,7; 359,6 (dosâm usâsam); ródasī 458,7; 885,8; in 814,7 (samicinê) vielleicht die (bei der Somabereitung thätigen) Hände BR.

-îs [N. p.] 1) sravátas 71,7; âpas 226,14; nadías 804,4. — 2) harítas 309,3 (sûriam vahanti). — 8) (dhenávas) 745,5. — 9) hiranyavarnās 226,9; saptá 235,4.

-îs [A. p.] 1) apás 383,2. — 2) gíras 59,4. — 9) divás 235,6; 72,8 (saptá).

-ías [A. p.] 1) avánīs 925,4.

-îbhis 9) divás 235,9.

-îṣu 9) = ósadhīṣu vikṣú 572,22; 586,3.

yā [aus i erweitert], 1) *gehen*, *wandern*, *reiten*, *fahren*, *fliegen* u. s. w. von belebten Wesen; 2) von Dingen, z. B. von Wagen, Strömen; 3) auf Rossen, Wagen, Schiffen, Winden [I.] *reiten*, *fahren;* 4) mit jemand [I.] auf gleichem Wagen (sarátham) *fahren;* 5) auf einem Wege [I.], oder was denselben vertritt (Luft, Wasser, Abhang u. s. w.) *gehen*, *fahren* u. s. w.; 6) einen Gang, Weg [A.] *gehen;* 7) *gehen*, *fahren* u. s. w. zu oder nach [A., L.]; oder 8) mit einem Adverb des Zieles, oder einem Adverb oder Adjectiv der Richtung (arvâk, arvâc); 9) zu einer That, oder einem Genusse [A., D.] *gehen*, worauf [A.] *ausgehen*; 10) wozu [A.] *gelangen*, es *erlangen;* 11) jemand [A.] *bittend angehen* um [A.]; 12) auch ohne den einen oder andern Acc.; 13) jemandem [D.] *zur Hand gehen;* 14) *angreifen*, *verfolgen*, *strafen* in ṛna-yâ, yātṛ, yâvan, vgl. yātú. Zu den Formen yâti, yâhi und yātam sind die Stellen nicht vollständig aufgeführt.

Mit ácha *herbeikommen* zu [A.].

átí 1) *hindurchfahren* über [A.], *hindurchdringen* durch [A.]; 2) jemand [A.] *überholen;* 3) an jemand [A.] *vorübergehen*, ihn *verschonen;* 4) *hindurchdringen* durch [I.] zu [A].

ví áti *hindurchdringen* durch [A.].

ánu 1) *hingehen*, *hinfahren* zu [A.]; 2) *nachgehen*, *nachfolgen* [A.].

abhí *feindlich entgegengehen* [A.].

áva 1) *herabkommen* von [Ab. mit â]; 2) *fortgehen*, *weggehen*, Gegensatz úpa-yā; 3) *abwenden* [A.] vgl. avayātṛ.

â 1) *herbeikommen;* 2) *hinkommen* zu[A.,L.]; 3) *hinkommen* zu [A. mit ácha]; 4) *hinkommen* mit Adv. (od. Adj.) des Ortes; 5) *herbeikommen* zu einer That oder Wirkung [A., D.].

ácha â *hinkommen* zu (vgl. â 3).

áti â 1) *vorübergehen* an [A.]; 2) *ohne Aufenthalt herbeikommen.*

ánu â einen Weg [A.] *entlang gehen.*

abhí â *freundlich entgegenkommen* [A.].

úpa â 1) *herbeikommen;* 2) nahe (arvâk) *herbeikommen;* 3) *herbeikommen* zu oder nach [A.]; 4) jemandem [D.] *helfend herbeikommen.*

pári â 1) von wo [Ab. auf den pári folgt] *herbeikommen* zu[A.]; 2) der Abl. oder Acc. fehlt.

prá â 1) *herbeikommen;* 2) *herbeikommen* zu [A.] oder zu einer Wirkung [D.].

úd *aufgehen* (von der Sonne).

úpa 1) *herbeikommen;* 2) *kommen* zu [A.]; oder 3) mit Ortsadverb; 4) jemand [A.] *angehen* um [A.].

ní 1) jemand [A.] *überfahren* mit einem Wagen [I., auch ohne I.]; 2) *hinüberfahren* über

[A.]; 3) *herabkommen* zu.
párā *fortgehen.*
pári 1) *umherwandern, umherfahren;* 2) *umwándern, durchwándern, durchfáhren* [A.]; 3) *umfáhren* [A.] (vom Wagen); 4) die Opferfeier (adhvarám) *umwandern, durchfahren;* 5) *hindurchrinnen* [L.], *abrinnen* zu [A.] (vom Soma); 6) etwas [A.] *hütend umgéhen, behüten;* 7) jemand [A.] *feindlich umgehen;* 8) *umgéhen = vermeiden* [A.]; 9) *durchlaufen = nach und nach annehmen* [A.] (Gestalten).
prá 1) *aufbrechen, sich auf den Weg machen* (besonders auch vom Wagen); 2) *hingehen, hinfahren* zu [A.]; oder 3) [ácha m. A.]; 4) jemandem [D.] *willfährig zueilen.*
úpa prá *herbeikommen.*
pári prá *herumfahren* zu [A.].
práti prá 1) *heimkehren;* 2) *vorschreiten* zu [A., A. mit â].
práti *hinkommen* zu [A.] um zu [D.].
ví 1) jemand [A.] mit dem Wagen [I., oder ohne I.] *überfahren* (so dass seine Glieder durchschnitten werden); so auch 2) Berge, Felsen [A.] *fahrend durchschneiden;* 3) *hindurchfahren, hindurchziehen* durch [A.]; 4) *hinüberfahren* über [A.].
abhí ví *hindurchdringen* zu [A.].
abhí sám *hindringen* zu allem (víçvā).

Stamm **yâ**:

-âmi 9) bráhma, ājím 1022,8. — 11) tvā rayím 623,11; yád tvā 873,8. — 12) (agním) rátnam 58,7; yád-yad (tvā) 670,6.
-âsi 1) usas 629,18. — 3) háribhyām 464,1; yébhis (háribhis) 938, 2. — 4) kútsena 312, 11. — 9) dūtíam 12, 4; 44,12; 74,7; 917, 11. — **upa** 1) 837,5. — **pari** 7) çúṣṇam 121,9 (vadhês). — 8) áṅhas 478,4. — **prá** 3) dāçuâṅsam áchā 608,3.
-âti 1) váruṇas 565,3; savitâ 35,3. — 3) ráthena 591,6. — 7) upástha 516,1. — 9) ājím 665,7 (ājikŕt). — **anu** 1) pŕthūni 447, 2; pŕthvîm 453,5. — **upa** 2) yajñám 517, 12; tvā 300,10 (ráthena). — **pari** 2) vartís 585,5. — 9) víçvā rūpâ 823,1. — **pári** 4) adhvarám 311, 2. — **vi** 3) rájāṅsi ródasī 682,13 (ráthas).
-áanti 1) yád ha — marútas 37,13.
-ânti 1) çubhrâs 627, 28. — 6) yâmam 627, 4.

yā:

-āmi 11) tâd tvā 24,11; vas drávinam 408,15; tvā suvíriam 623,9; devân ávas 647,1; açvínā âpiam 682,6. — 12) (dyâvāpŕthivî) rátnam 288,3; ādityân 492,4; ádhrigū (açvínō) 427,2. — 13) devébhyas 945,13. — **pári** 1) 875,7 (sûryasya āçúbhis). — **prá** 2) te nâvam 207,7.
-āsi 1) indra 165,3. — 3) vâtēs 192,6; váhiṣṭhebhis 309,4. — 5) pravátā 830,3; 901,2. — 7) tríni rocanâ 435,4. — 9) çrávas 812,8; dūtiâm 499,3 (nōbhis). — **ánu** 1) devân 235,17 (rathirás). — **úd** sūria 863, 3. — **úpa** 2) yajñám 899,4. — **pári** 4) 795, 5. — 5) nirníjam 794, 2; rāçím gónām 799, 9. — **ví** 1) duchúnās 453,6. — 3) diviâni rocanâ 858,2.
-āti 1) índras 385,1; subhágas 218,15; pūṣâ 965,1; uṣâs 594,2; rathiā◡iva sárasvatī 611,1. — 2) aktús apâm 221,1. — 3) svâyuktibhis 50,9; ráthena 218,12. — 5) antárikṣena, adbhís 161,14. — 4) ádhvanas 47,17. — 7) avapânam 614,1; udvátas, nivátas 236,10; náhuṣas 122,10. — 9) puṣtím 77,5; vâriam 360, 3. — 10) sumatím 492, 12. — 11) bhágam rátnam 554,6. — 12) tuâm 443,2. — **áchā** gŕhām-gṛham 123,4. — **ví áti** vâram ávyam 809,56. — **â** 1) uṣâs 113,14 (ráthena); 48,5; savitâ 35,2 (ráthena); 35,3. — 2) vartís 629,18 (ráthas). — **úpa** 2) sabhâm 624,9; niṣkŕtām 790, 1; 798,32. — **pári** 3) dyâvāpŕthivî 292,8. — 6) sahásrā gónām 906, 5. — **prá** 1) agnís 834,1. — **ví** 3) jráyas 140,9; ródasī 507, 7; ánvam 803,3. — **abhí ví** mânuṣān 48, 7 (uṣâs). — **abhí sám** víçvā 798,15.
-āthas 1) açvinā 34,2. — 4) índrena 629,12. — 7) vartís (ráthena) 183,3; 490,5. — **áti** 1) duritâni 431,3 (ráthena). — **upa** 2) duronám 183,1 (ráthena); yajñám 34,9 (ráthena). — **pári** 2) rájāṅsi 341,7 (ráthena). — **pari** 2) sûriam 112,13.
-āthas 7) kám 428,3. — 13) susâm(a)ne 646,2 (ávobhis). — **ácha** samudrám 267,2 (rathía◡iva). — **áti** 1) apás, dhánvāni, ájrān 503,2. — **â** 2) adhvarám 135,7. — **úpa** 2) dāçuâṅsam 182,2 (ráthena). — **ní** 3) cyávānam 429,5 (víbhis). — **pári** 6) vartís 501,2, wo aber wol pāthas zu lesen ist. — **prá** 1) (açvinō) 180, 9.
-ātas [3. du.] **pári** 4) 911,18 (çíçū).
-āmas 1) 267,6.
-āthá 1) marutas 491,5. — **paripra** bhúvanāni 347,5.
-ātha 4) índrena 294,4. — 7) kám 39,1; pŕkṣám 225,3. — **â** 1) marútas 88,1 (ráthebhis).
-āthána (-āthánā) 9) çúbham 23,11. — **prá** 2) abhí havyâ 647,6.
-āthanā 9) çúbham 411, 2. — **pári** 2) dyâvāpŕthivî 409,7. — **ví** 2) vanínas pŕthivyâs, âçās párvatānām 39,3 (wo yāathana zu sprechen).
-ānti 1) marútas 161, 14. — 9) çubhé 88,2 (áçvēs).
-āt [Co.] **pári** 5) ávyo vâre 764,2 (ádhvabhis).
-āyām, -āiām [Opt.] 5) mitrásya — pathâ 418, 3.
-āhi 1) agne 643,6; 300, 1; vāyo 646,23. — 5) pathâ anehásā 129,9. — 9) pītím 202,17 (háribhyām); dūtíam 525,5. — **áchā** niyútas 539,4. — **â** 1) 459, 11. — **úpa** 3) mádrik 472,5.
-āhi 1) vāyo 135,2. — 8) arvācínās 545,2 (háribhis); arvâñ 482, 5. — 9) somapéyāya 938,2 (ráthena). — **áchā** 606,1 (vāyo); nas 457,44; bráhma 209,7; (dêviam jánam) 31,17. — **áti** 3) sasatás 135,7. — **â** 1) 2,1; 177,2; 287,5; 481,4; 527,1; 621,23; 622,28; 641,3. — 2) ástam 312,10; nas 540,4; 546,1; 626,36 (háribhyām); 654,11. — 3) adhvarám áchā 101,8. — 4) arvâñ 177,1; 209,5. 6; madriadrík 463,11. — 2) u. 5) gíras, sómapītaye 14,1; tân (sómān)

mádāya 518,4; barhís somapéyāya 540,3. — 5) vītáye 457,10; suvitâya 481,3; pītáye 653,13; somapéyam 209,4. 5; dāváne 134,1 (ráthena). — **atiâ** çáçvatas 269,5. — **ánu â** pathíās 523,2. — **úpa â** 3) nas 130, 1; 701,10; adhvarám (niyúdbhis) 135,3; 608,5; bráhmāni 177, 5; vâcam 462,11; devâhūtim 530,3. — **pári â** 2) aryás â 654,10. — **prá â** 1) 177,4; 264,2 (háribhyām); 545,1; 622,19 (vâjebhis). — 2) suvitâya 473,4; tám yónim 540, 1. — **úpa** 2) yajñám 482,1.4; bráhmā 544, 1; stómam 294,7; jāyâm 82,5; barhís 135,1 (vītáye). — **ní** 1) amitrayántam 389, 5. — **párā** 287,5. — **prá** 1) maghavan 82, 3. — 2) ástam 287,6. — ácha uçatás 827,7. — **úpa prá** 82,6. — **práti prá** mīḍhúṣas nîn 169,6. — **ví** 1) drúhas 265,19.

-ātu 8) arvâñ 35,10; 157,3 (ráthas). — **â** 1) ráthas 344,5; 428, 8; 585,1.2; 646,4; savitâ 561,1; índras 317,3; 647,8; 312,1. — 2) kṣétram 399,9; ándhas 942,4. — 3) nas ácha 316,2. — 4) arvâñ 118,1 (ráthas); ihá 896,2 (áçvēs). — 5) mádāya 870,1. — **úpa â** 4) nas ávase 317,1.

-ātām 7) vartís 184,5. — 9) vâjam 117,10. — **â** 2) 46,7 (nāvâ matīnāam). — 4) arvâk 501,3. — **abhí â** tâm satyâm çraddhâm 108, 6. — **úpa â** stómam 625,7. — **pári â** 2) átas 108,7—12.

-ātam 3) ráthena 47,2. — 7) vartís 34,4; 117, 2 (ráthena); 503,10 (ráthena). — 8) arvâk 118,2 (ráthena); 583, 3 (ráthena). 7; 607,5; ihá arvâñcā 430,1. — **â** 1) 30,17; 108,1 (ráthena); 137,1.2; 430, 3; 582,18.19; 584,1; 588,1 (ráthena). 5; 590,3.4 (háyebhis); 625,24; 628,2 (ráthena). — 2) nas 430,4; 569,2; 625,32; asmé 118,11; vartís 503,10 (ráthena); suçastí 508, 3; sómam 510,3. — 4) arvâk 503,11; 580, 2; 585,3; 607,6; ihá 183,6. — 5) madhupéyam 34,11; sómapītaye 582,17; 628,5; sōmanasâya 108,4. — **ácha â** nas 340,5. — **atiâ** 2) açvinā 429,2. — **úpa â** 2) nas arvâk 588,2. — 3) nas 93, 11; 118,10 = 587,4 (ráthena); hávam 183, 5. — **upâ** 4) dāçúṣe mártiāya 587,2. — **pári â** 1) nas divás 628,4. — 2) náhuṣas 628,3. — **úpa** 1) 117, 1 (iṣâ). — 2) sávanā 585,6; sómasutim 609, 6; imâs gíras 1026,4. — **pári** 6) vartís 429, 7; 646,14. — **úpa prá** 586,6 (váram â vāsīṣtham). — **práti prá** 586,5 (váram â jánāya). — **práti** havyáni vītáye 710,7. — **ví** 2) ádrim 503,7.

-ātā 1) 267,12 (çíbham). — **ánu** 1) ródhasvatīs (apás) 38,11 (vīdupānībhis). — **úpa** 2) adhvarám 333,1.

-āta (ātā) 1) 575,4 (tûyam). — 5) pathíbhis 554,8. — **â** 1) marutas 407,8 (divás). — **úpa â** 3) nas 330,5; ím (stómam) 171,2. — **prá â** 1) marutas 647, 8. — **úpa** 2) nas ácha, yajñám, ratnadhéyā 330,1; tân (sómān) 809,20 = 1026,3 (píbadhyē). — 3) ihá 331,1. — **ní** 3) tám 396,10 (acakrébhis). — **prá** 1) 37,14 (āçúbhis). — **ví** 1) víçvam atríṇam 86,10.

-ātána **â** 2) u. 5) ándhāṅsi pītáye 575,5. -ātana **úpa â** 3) yajñám 330,6. — **prá** 3) sákhīn áchā 165,13.

-āntu **â** 3) nas ácha 167,2.

Impf. **áyā:**

-ās **pari** 5) vâjam 794, 5.

-āt 7) pátim 911,7 (sūriâ).

-ātam 7) vartís 116,18; gṛhám 383,9 (áçvēs); vahatúm sūriâyās 911, 14 (tricakréṇa). —

ayā:

-ātam 7) ugrám 385,8. — **úpa â** 3) jahnâvīm 116,19. — **ví** 2) párvatān 116,20 (vibhindúnā ráthena).

-ātana **úpa** 2) devân 161,7.

Perf. **yayâ (yay):**

-âtha 3) ánasā ráthena 267,10. — 4) pitṛbhis 843,8.

-ātha 4) kútsena 383,9. — 9) somapéyam 481, 4.

-ô [3. s.] 7) vas 267,9 (ráthena).

-ō 1) çyenás 322,5. — **â** 1) 799,8 (paramât antár ádres).

-athus **ví** 4) sânu ádres 117,16.

-á [2. pl.] 7) divám 654, 1—15. — **ā** 1) (marutas) 415,1. — 2) yásmin (rájasi) 168,6.

-a 2) (marutas) 415,2.

-ús 7) idám 196,5; súar 980,2; nirníjam 798, 46; ārjīké 627,29 (nícakrayā). — 8) yátra 843,4. — **ánu** 2) prayânam 435,3. — **ā** 1) yé 407,3; 956,1 (pitáras). — 2) yajñám 889,5. — **prá** 1) ráthās iva 590,6.

-us 1) (marútas) 407,2. — **áva** 1) divás â 168,4. — **prá** 1) ráthās iva 315,5; 781, 9. — 4) rātáhavyāya 407,12. — **ví** 1) u. 2) vṛtrám, párvatān 627, 23. — 3) tád (támas) 506,2 (uṣásas áçvēs).

Aor. **áyās** (betont nur 575,1):

-sam **ácha** síndhum 267, 3.

-sīt (könnte auch zum Aor. ayāsis gehören) 7) kaláçān 804,6 (sómas). — **prá** 1) ráthas ná (sómas) 802, 1. — 2) niṣkṛtám 798,16.

-sus 1) ugrás (marútas) 573,1. — **prá** 2) ástam 809,8 (haṅsâsas).

yàs (betont 71,6; 457,28; 621,8):

-sat [Co.] 4) rāyâ 71,6. — **áva** 3) ugrân 507, 5. — **â** 5) nas ávase 316,1. — **úpa** 2) barhís 621,8 (āsádam). — 3) arvâñ 394,4 (háribhyām). — **ní** 2) víçvam atríṇam 457,28 (SV. yáṅsat).

Aor. **áyāsis** (betont nur 412,6):

-iṣam 11) sádasas pátim saním medhâm 18,6.

-iṣṭa [2. pl.] **prá** 1) marutas 412,6 (áçvēs, ráthebhis).

-iṣus **úpa** 2) índum 773, 13 (devâs).

yāsis, yasīs:

-iṣṭám 7) vartís 119,4; 556,5; 583,10.

-iṣṭam **â** 2) vartís 642,17.

-iṣṭa [2. pl.] **â** 1) (marutas) 165,15.

-iṣat **abhí** spṛdhas 174, 5.

-iṣīṣthās **áva** 3) váruṇasya héḍas 297,4.

Aor. **yeṣa:**

-ṣam **áti** 1) 218,16 açvi◡iva tân ⏑⏑ ráthena.

Part. **yât:**

-ân 3) āçúbhis 229,3.
-ântam 3) nāvâ◡iva 266, 14.
-áantam 2) rátham 866, 1.
-ātás [G.] 1) neben ávasitasya 32,15 (des Reisenden und des Rastenden).
-ântā 7) suṣtutím kāviásya 117,12.
-ântas 1) neben ávasitāsas 321,8; neben ksiyántas 692,6 (ádhvan â).
-ātâm 1) marútām 409, 1—9; çlókas ná 838, 5; kratávas ná 564, 1. — **ava** marútām 94,12.
-ātiâs [G. s. f.] 1) sūriâyās 911,12.

yâna:

-ān 6) passivisch pathás 936,2 (ṛtásya); 899,7 (devatrâ).

Part. Perf. **yayivás:**

-ivân **áti** 4) páruṣā vásūni 727,6.

Part. II. **yātá:**

-ás 2) ráthas 141,8.
-ám 957,3 nahí sthûri ṛtuthâ ⏑⏑ ásti „denn einspännig ist nicht gut gefahren" (BR.).
-ās 2) ráthās 387,5.

Part. III. **yâtṛ:**

-ā 1) pátman 550,5; ⏑⏑◡iva bhīmás tveṣás samátsu 70,11 (Wagenfahrer). — 3) rátheebhis 679,1. — 7) vâjam 925,3.

Inf. **yâtu:**

-ave 1) von den Marut 37,10; 640,6; vom Rosse 774,17; 775,9; 811,2; von den Açvin 932,1. — 2) vom Wagen 157,1; Strome 901,6. — 5) antárikṣena 775,8; 777,16. — 6) (pánthām) 113,16; 627,8; 632,3; (pathás) 901,2; te srútayas santi ⏑⏑ 790,2. — 7) ácha devân 44,4; ártham 969,1. — 9) vâjāya 774,18. — 10) várivas 383,10.

Verbale **yâ** als Inf.:

-ê **ava** 2) Gegensatz upayê 667,12. — **ā** 1) hárī **nú kam ráthe** índrasya yojam, āyê sūkténa vácasā návena 209,3. — **upa** 1) 667,12. — **pra** 1) 142,6 prayê devébhyas; 930,3 wo aber (nach BR.) prapê zu vermuthen ist. — Ausserdem in pra-yâ u. s. w.

yāc (aus yā erweitert, vgl. yā 11) 1) jemand [A.] um etwas [A.] *angehen, bitten*, auch mit dem Dat. dessen, für den man es erbittet (798, 41; 2) jemand [A.] *anflehen;* 3) etwas [A.] *heischen, begehren.*

Stamm **yâca:**

-ante 1) sumnám pávamānam (sómam) 790,3.

yāca:

-āmi 1) apás bheṣajám 835,5.
-atāt [2. s. Iv.) 1) rayím índram asmábhyam 798,41 (indo).
-atā [2. pl.] 1) mā (índram) vásu 874,5.
-āmahe 1) tvā ávas 848,7.
-ante 3) āçíram 622,19 (sómās).

Conj. Aor. **yāciṣa:**

-at 2) kás îçānam ná ⏑⏑ 621,20.
-āmahe 1) ávas ādityán 676,1.

Part. **yâcat:**

-an 2) tvā 621,20 (girâ).

yâcchreṣṭá, a., *bestmöglich*, wie (yât) es am heilsamsten (çréṣṭha) ist (vgl. lat. quam optimus).

-âbhis ūtíbhis 287,21.

(yāja), a. (von yaj), *opfernd* in atiyājá; m., *Opfer* in anu-, jiva-yājá.

yât (abl. von yá), *in soweit als* adhīmási (so viel wir verstehen) 80,15; vidmá 462,6 (tât tuā mahântam); *so lange als* ⏑⏑ nú dyâvas tatánan ⏑⏑ usâsas 604,4; ⏑⏑ sûryamâsā mithás uccárātas 894,10.

yātayáj-jana, a., *Menschen* (jána) *vereinigend* [yātáyat von yat].

-as ādityás (mitrás) 293, 5; mitrás, váruṇas, aryamâ 136,3.
-am mitrám 711,12.
-ā [du.] (mitrâváruṇā) 426,2.

yātú, m. [von yā 14], 1) *Spuk, spukhaftes Wesen, Zauberei;* 2) pl., *spukhafte Geister, Dämonen* (so auch im Zend.). Vgl. kókayātu u. s. w.

-ús 1) (yātumâvatām) 669,20.
-úm 1) 366,2.
-ávas 2) 537,5.
-ūnâm 2) paraçarás 620, 21.

yātu-dhâna, m., *der Spuk* [yātú 1] *treibt* [dhâna von 1. dhā 21], *Zauberer, spukhafter Geist.*

-a 620,15. 16.
-as 620,15 adyâ murīya yádi ⏑⏑ ásmi; 913,8. 11. 15—17.
-am 620,24; 913,12.
-āt 913,7.
-asya 913, tvácam 5. mûlam 10. bálam 25.
-ā [du.] 913,24.
-ās 913,9. 18; 946,4.
-ān 35,10; 913,2—4. 13. 14. 19.

yātudhānī, f. (vom vorigen), *Hexe.*

-ías [A. p.] 191,8; 944,8.

yātumát, a., *Spuk* [yātú] *treibend, hexend*, substantivisch gebraucht.

-ádbhias [D.] 620,20. 25.
-átīnaam çīrsâ 133,2. çárdhas 3.

yātumâvat, a., dass.

-ān yâvā 517,5.
-atas [A. p.] 36,20.
-atām ráksas 620,23; yātús 669,20.

yātṛ, m., *Verfolger, Bestrafer* [von yâ, vgl. ṛṇa-yâ].

-âram áhes 32,14.

(yātha), *Bahn* [von yā], enthalten in dīrghayāthá.

yād (aus yā erweitert), *verbunden* mit jemand oder etwas [I.] *gehen, fahren, strömen*, in 592,5 mit ámardhat verbunden, was sonst mit i oder yā verbunden vorkommt; 2) *hinströmen* zu [L.].

Part. Med. **yâdamana:**

-as ūtíbhis 270,1 (indras); vadhúā 585,3 (ráthas). -ās samudréṇa 270,7 (síndhavas); vásubhis 592,5 (ṛ̀ṣayas); 2) samudré ná síndhavas ~ 460,5.

(yâdas), n. [von yâd], *Flüssigkeit*, Nēgh. 1,12.

yâdura, a., *Flüssigkeit* [yādú = yâdas Nēgh. 1,12] *ergiessend* (beim Coitus).

-î [N. s. f.] 126,6.

yā-dṛ́ç, a., pron., *wie* [yá] *ausschend* [dṛ́ç von dṛç], *wie beschaffen* (in relativem Sinne).

-ṛ́k [N. s.] ~ evá dádṛçe tadṛ́k ucyate 398,6. -ṛçmin 398,8 ~ dhâyi.

(yād-rādhýa), yād-rādhia, a., *was man auf jede Weise* (yât) *zu erreichen* oder *zu gewinnen suchen muss* [rādhia], *sehr zu erstreben.*

-am yónim 229,8.

(yâdva), yâdua, a., m. [von yádu], 1) a., *dem Yadu* oder *seinem Geschlechte angehörig*; 2) m., *Nachkomme des Yadu.*

-as 1) paçús 621,31. -am 1) jánam 626,48. — 2) 535,8 neben turváçam. -ānaam 2) rādhāṅsi 626, 46.

yâna, n. [von yā], *Wagen, Fuhrwerk.*

-am vām (açvínos) ajirám 339,6.

(yāmá), m., *Lenkung* [von yam], in su-yāmá.

yâma, m. [von yā], *Gang, Fahrt Zug*, insbesondere 2) der Marut's (vgl. tveṣá-yāma); 3) *Bahn;* 4) des Agni *Flammenbahn* (vgl. kṛṣṇá-, citrá-yāma); 5) *Wagen;* 6) *das Herangehen an die Götter* (mit Opfer und Gebet) (vgl. páñca-yāma).

-as 2) citrás 166,4; 172, 1. — 3) yásya ◡ánāptas sûriasya ◡iva ~ 100,2. — 4) kṛṣṇás, çvetás, aruṣás 846,9. — 5) sanáyas návas vā 377,4 (uṣásām); anenás 507,7 (marútām). -am 3) 572,6; 585,2; 627,2. 4. 14; 705,1. -ena 3) 407,12 (prá yayus). -āya 2) 37,7; 39,6; 627, 5. -āt 3) 287,19 mâ ~ asmât áva jihipas nas. -e 2) 408,5. -āsas 4) agnés 829,4. — 6) imé ~ tuadrík abhūvan 357,12. -ebhis 1) 779,7. — 3) 627,7 (īrate). -eṣu 1) 328,23. 24; (uṣásas) 48,4. — 2) 37, 8; 87,3; 410,7; 427, 7; 640,5.

yāma-koçá, m., *Wagenkasten* (BR.).

-âs 264,15.

yâman, n. [von yā], 1) *Gang, Lauf, Fahrt, Flug, Zug;* besonders 2) der Marut's; 3) der Açvinen; 4) *Marsch, Kriegszug;* 5) das *Kommen, Herannahen* (der Nacht); 6) *Bahn;* 7) das *Herangehen an die Götter mit Opfer* oder *Gebet, religiöse Feier.* Vgl. á-yāman.

-a [N., A.] 2) 225,10. — 3) 34,1. -anas [G.] 2) bhiyâ 411, 3. -ani [L.] 1) 138,2 (ajirâm ~); 757,4 (vāji); apáām 903,4. — 3) 918,13. — 4) 906,5 (bādhitâsas); iṣáām 168,5 (?). — 6) vés 323,4 (oder Flug); arkâs bhágasya ◡iva ~ gman 288,14. — 7) 25,20; 407,16; 548, 26; 890,1. -ani-yāmani 4) 779,10 (avitâ). -an [L.] 1) 131,7; 181, 7 (neben áyāman); 264,13 (uṣásas); 398, 4; 456,5 (étaçasya); 479,4 (uṣásas); 581,1 (víçvasya); 582,5; 829, 4 (agnés); 920,13 (neben vimócane, von den Presssteinen). — 2) 37,3; 85,1; 166,1; 227,2; 406,2; 412,7; 574,2. — 3) 263,6; 642,14. — 4) 320,2; 904,6. — 5) te (râtryās) 953,4. — 7) 33, 2; 112,1; 116,13; 236, 14; 427,9; 479,1 (dêviasya); 601,1; 872,10; 903,8 (neben adhvaré). -abhis 1) pūṣâ bhavasi deva (savitar) ~ 435, 5. — 2) 37,11; 410, 4. — 7) ? jrayasānô áram pṛthú áti kṣaranti ~ 420,5.

yâma-çruta, a., *bei den Gottesdiensten* (yâman 7) *berühmt* (çrutá von çru).

-ebhis sūribhis 406,15.

yāma-hû, a., *der sich durch bittendes Angehen* (yâman 1) *herbeirufen lässt* [hû von hū], von den Açvinen.

-ûtamā 427,9 tâ yâman ~, yâman â mṛdayāttamā; 682,6 açvínā ~ nédiṣṭham yāmi âpiam (vgl. yā 11).

yâma-hūti, f., *Anrufung* (hūti) *durch Gebet* (yâman 7).

-ō 943,3. -iṣu 415,15; 628,18.

yâvat, a., *wie gross, wie viel, wie weit reichend*, oft mit entsprechendem tâvat (108,2; 595,4; 940,8), etâvat (548,14); 2) -at [n.] adverbial: *wie weit, soviel als.*

-at [n.] bhúvanam 108, 2; táras, ójas 33,12; 607,4; rādhas 595,4; bráhma víṣṭhitam 940, 8. — 2) ~ dyâvāpṛthivî tâvat íd tád 940, 8; ~ îçe 252,3. -atas [G.] yád indra ~ tuám, etâvat ahám îçīya 548,18.

yâvan, m., *Verfolger, Angreifer* [von yā 14]; enthalten ferner in **akṣṇa-yâvan** u. s. w.

-ā yātumâvān 517,5.

yāvan-mātrá, a., *wie weit* (yâvat) *sich erstreckend* (mâtrā); 2) A. n. als Adverb *wie weit*, mit entsprechendem tâvat.

-ám 2) 914,19.

yāvayat-sakhá, m., (Feinde) *abwehrender* (yāváyat Part. des Caus. von 2. yu) *Gefährte* [sakha = sákhi].

-ás ṛ́ṣis (pūṣâ) .. víprasya ~ 852,5.

yāvayád-dveṣas, a., *Feinde* (dvéṣas) *fernhaltend.*

-ās (uṣâs) 113,12. -asam tvā (uṣâsam) 348, 4.

yâçu, n., *liebende Umarmung* (coitus).

-ūnām dádāti máhyam yâdurī ~ bhojiâ çatâ 126,6.

1. **yu.** Grundbegriff (mit einem Seile binden, festhalten) und Begriffsübergänge ähnlich wie bei dem verwandten yam; vgl. Cu. S. 572.

1) Rosse u. s. w. [A.] *anschirren, anspannen*, auch bildlich; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken*; 3) *festanziehen, festhalten* [A.]; 4) Desid. etwas [A.] *festzuhalten suchen, fest an sich ziehen.*

â 1) etwas [A., partit. G.] *an sich ziehen, erfassen*; namentlich 2) *in seine Arme ziehen* [A.]; 3) etwas [A.] *in seine Gewalt ziehen, bemeistern*; 4) Intens. med. *gebunden sein* an [L.].
úd *in die Höhe ziehen, fest an sich ziehen* Zügel und bildlich Götter [A.].
ní 1) *zügeln* [A.] vgl. niyút; 2) *zügeln* mit [I.]; 3) *in seine Gewalt bringen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *dauernd verleihen*; 5) auch ohne Dat.; 6) Gebet [A.] *annehmen, gewähren*; 7) Int. *kräftig lenken* [A.].
nís *fortschaffen, beseitigen* [A.].
ví 1) *aufbinden, öffnen* [A.]; 2) jemand [A.] *trennen* von [I.], ihn dessen *berauben*; 3) *sich ablösen, sich abwechseln*, vgl. 2. yu.
pári Desid. *zu umspannen streben* [A.].
(práti) *hemmen* [A.].
sám 1) *in sich aufnehmen, verzehren* [A.]; 2) jemandem [I., Ab. mít â] etwas [A.] *mittheilen.*

Anmerkung. Bei den Richtungswörtern, die eine Trennung ausdrücken (nís, ví) lässt die Bedeutung nicht zwischen 1. und 2. yu entscheiden; hier muss die Form den Ausschlag geben.

Stamm I. **yuvá:**

-áti ní 3) suástrān 868,5.
-a ví 1) kóçam madhyamám 820,9.
-e ní vípas ná dyumnâ 639,33.
-ase 1) apás, gâs 501,2 (niyútvān). — **sám** 1) apás, gâs, índūn 488,14. — 2) víçvāni aryás â 1017,1.
-áte **sám** 1) vánā (agnís) 520,2; 941,2. — 2) ójas ābhis 386,10.
-ate **â** 1) mádhvas 789, 2. — 2) jāyâ pátim 105,2.
-éthe **ní** 1) niyútas 180, 6.
-āmahe **úd** pūṣáṇam abhiçūn iva sārathis 498,6.
-āse [Co.] 1) dhíyas ná niyútas 476,3.
-ête [3. du. Co.] **ni** 3) yád (réknas) 556,2.
-anta 680,4. Hier ist wahrscheinlich yuyuvanta zu lesen, siehe 2. yu.
-ásva 1) pósiā (áçvā) 646,20; çatám hárīṇaam 344,5.
-asva 2) rayím girṇaté 447,7; íṣas girṇaté 480,1. — **ní** maghávadbhyas rayím 521, 9; nas rayím 608,3.

Stamm II. **yu:**

(-ōmi) 3) tvā bráhmaṇā AV. 2,2,1.
(-ōti) **práti** prāṇân TS. 3,4,8,5.
(-ute) 3) yóktram TBr. 3,3,3,3.
(-utām) [3. s. Iv.] 3) bildlich ágatasya pánthām AV. 11,10,16.

Perf. **yuyu:**

-uvé [3. s.] **ā** 3) víçvasya mánas 138,1.

Aor. **yâvis:**

-iṣṭam **ní** 6) bráhma jánānaam 625,13 (wo Pad. yâ áviṣṭam).

Stamm des Desid. **yúyūṣa:**

-atas [3. du.] 4) vápus 141,3. — **pári** urú várāñsi 503,1.

Perf. des Intens. **yoyu:**

-uve **ní** 7) carṣaṇīnáam cakrám raçmím ná 919,9.

Part. **yuvámāna** (von Stamm I.):

-as **â** 1) svám ádma 58,2.

yuvāná (von Stamm II.):

-ás **nis** áçastias (Text áçastīs) 344,2 (niyútvān).
-â [du.] **ni** 1) niyútas 607,5.

Part. des Int. **yóyuvāna:**

-as **ā** 4) vṛṣabhásya nīḷé 297,11.

Part. des Desid. **yúyūṣat:**

-an 4) ṛjrâ vâjam ná gádhiam 312,11.

Part. II. **yuta:**

-am **ní** 3) tákṣat vájram — tastámbhat djâm 121,3.

Absolutiv **yûya:**

-a (-ā Prāt. 439,441) **ā** 1) (sómam) 228,3. — **ni** 2) raçanáyā 896,10. — **vi** 3) 957,2 (anupūrvám).

Verbale **yút**

enthalten in ni-yút.

2. **yu,** 1) etwas [A.] von jemand, wovon [Ab.] *fernhalten, abwehren*; 2) *abwehren* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *fernhalten*; 4) mit den Adv. āré, sanutár, várīyas ferne *hinwegtreiben*, weit *fortscheuchen*; 5) etwas [A.] *ferne halten, vorenthalten* auch mit Gen. (459,11); 6) jemand [A.] von etwas [Ab.] *ferne halten*, es ihm *vorenthalten*; 7) jemand [A.] *bewahren* vor [Ab.]; 8) *sich ferne halten, ferne bleiben*; 9) *ferne bleiben* von [Ab.]; 10) Intens. *zurückweichen.* — Das Causale hat die Bedeutungen 1—7.

Mit **ápa** 1) *entfernen* [A.]; 2) *abwenden, abwehren, wegtreiben* [A.] von [Ab.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *abwenden.*
ní jemandem [D.] etwas [A.] *herantreiben, zutheilen, zuwenden* (vgl. 1. yu).
prá 1) *verscheuchen, entfernen* [A.], vgl. prayotṛ; 2) *fern sein, abwesend sein*; 3) mánasā *mit dem Geiste abwesend sein, achtlos sein*, vgl. práyuti; 4) *achtlos, sorglos sein*, vgl. áprayutvan.
vi 1) etwas [A.] *fern halten* von [Ab.]; 2) auch ohne Ab., vgl. vi-yotṛ; 3) *trennen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *entziehen*; 5) jemand [A.] einer Sache [I.] *berauben*, ihn davon *trennen*; 6) *fern sein, sich fern halten*; 7) *sich trennen, sich auflösen*; 8) einer Sache [I.] *verlustig gehen.*

Stamm I. **yuyu (yuyuv), stark yuyó (yuyáv):**

-oti **ápa** 1) svásāram 92,11 (sanutár).
-ávat **vi** 1) asmát dvésas 485,16.

-avan 1) asmát ámīvās 554,7.
-otam [2. du. Co.] 1) çárum asmát 587,1. — ní átraye máhisvantam (rayím) 584,5.
-uyâtām [3. du. Opt.] 1) itás rápas 638,8. — **ápa** 1) srídhas 638,8.
-odhí 1) asmát énas 189,1; asmát dvéṣāṅsi 197,4. — **ápa** 2) asmát dvíṣas 631, 3.
-odhi 1) asmát ámīvās 189,3. — 3) nas héḍāṅsi dêviā 489,10. — 2) abhîtîs 224,3. — **ápa** 3) nas áṅhas 816,6.
-otu 4) dvéṣas saṇutár 488,13; 957,7; āré pathesthâam, dviṣás 404,3 (yûyuvis).
-utám (2. du. Iv.) 1) asmát ámīvām 587,2. — 2) yâs árātayas 629,1. — 6) dvéṣāṅsi sûriāt ádhi 500,8.

Stamm II. **yúcha:**

-ati 8) ná yás ~ tisías yáthā divás 408,13.
-atas **pra** 3) yâ (mitrâ-váruṇā) mánasā ná ~ 891,5.

yucha:

-asi **prá** 2) kádā caná 1021,7.
-atas **prá** 4) mitrâváruṇā) 25,6.
-antu 1) itás āmúras 659,2.

Stamm III. **yava:**

-anta **ví** 5) maryakám góbhis 356,5.

Aor. **yōs:**

-s [2. s.] **ví** 4) mâ nas sakhiâ 223,2.
-ṣtam **ví** 6) mâ 911,42. — 7) mâ nas sakhiâ 695,1.
-sus **ví** 7) mâ nas sakhiâ 849,7.

yâvis, yâvī (in 2. 3. s.):

-īs 2) dvéṣas 688,4.
-iṣṭam siehe 1. yu.

Conj. Aor. **yóṣa** (betont nur 312,20):

-ati [3. s.] 2) nákis tám 651,17. — 8) ná índras ~ â gamat 653, 9.
-at 8) ná sá ~ â gamat 621,27. — 9) ná rud(a)rât asuryam 224,
9. — **prá** nákis tám 651,17. — **ví** 7) me índrena sakhiâm 209, 8. — 8) rāyâ 298,9. — **vi** 4) nas sakhiâ 312,20.

Opt. Aor. (Prec.) **yūyās:**

-s [3. s.] **ví** 8) vīrès daçábhis ~ 620,15.

Stamm I. des Caus. **yavaya:**

-asi 2) samsthâvānā 657, 5.
-ā 2) vadhám 5,10. — 4) sanutár vadhám 928,3; várīyas vadhám 978,5.
-antu 7) mā srâmāt 668, 5.

Stamm II. des Caus. **yāváya:**

-a [-ā] 1) didyúm ebhias 487,9. — 2) dvéṣas 487,12; 593,4; vṛkíam, vṛkam stenám 953,6.

yāvaya:

-antu 1) asmát duritâ 560,3.
-asva 6) brahmadvíṣas sûriāt 396,9.

Intens. stark **yūyo:**

-ot **ví** 3) dámpatī 921,12.

Impf. des Int. **áyoyav:**

-avīt 10) dyôs cid áhes svanât ~ bhiyásā 52,10.

Part. **yuchat** [von Stamm II.] enthalten mit **pra** in áprayuchat.

Part. des Caus. **yāváyat:**

-an **pra** 1) anyân 282,3.

Part. des Int. **yóyuvat:**

-atīnaam 10) ághniānaam 678,2.

Part. II. **yuta** (vgl. yutá-dveṣas):

-as **prá** 4) (agnís) 289, 4 (çaye).
-am **prá** 4) áhim 386,2 (çáyānam).
-ās [m.] **ví** 5) paçvâ 887,12 (Pada -ā). — 6) (?) devâs 303,7 (Text -ā vor sasmin).
-ām **prá** 4) dhenúm 291, 1 (neben ágopām).
-e [du. f.] 6) dyâvāpṛthivî 288,7.
-ās [N. p. f.] **prá** 4) gâvas 853,8. — **ví** 5) vatsês 384,10 (gâvas).

Inf. **yótu:**

-ave 2) dvéṣāṅsi 638,5 (vidus).
-avê 2) dvéṣas 680,15.
-os 5) 459,11 yásya (rāyás) nû cid ádevas îçe ... ~.

Verbale **yút** enthalten in dveṣo-yút.

1. **yú.** Pronominalstamm siehe tvám.

2. **yú,** a., m., 1) a., *fahrend* [von yā mit Suff. -u], siehe auch sva-yú, çubham-yú; auch 2) substantivisch der *Reisende, Fahrende.*

-ús in 638,13 ist nach BR.'s Vermuthung dvayús statt yús zu lesen.
-ós 1) 74,7 ráthasya. — 2) 1002,3 ráthas ná ~ abhîvṛtas.

yuktá-grāvan, a., *der die* (mit Rossen verglichenen) *Somasteine* (grâvan) *angeschirrt hat.*

-ā 391,2; vīrás 238,9. -nas [G.] 203,6 (avitâ).

(yuktâçva), yuktá-açva, a., *für den die Rosse* [áçva] *geschirrt sind* (ihn zu fahren).

-am rayím 395,5.

(yukti), *Anschirrung, Verbindung* [von yuj], enthalten in ṛtá-yukti u. s. w.

yugá, n., von yuj [Cu. 144]. 1) das *Joch;* 2) *Gespann* (als das zusammengejochte); 3) *Geschlecht* als das durch gleiche Abstammung verbundene, *Stamm;* in diesem Sinne 4) mit mânuṣa verbunden; 5) *Geschlecht* in zeitlicher Folge, *Generation,* auch in diesem Sinne

6) mit mânuṣa verbunden. — Vgl. tri-yugá, cátur-yuga u. s. w.

-ám 1) 287,17 (mâ ví çāri); 886,8 (náhyanti). — 5) pūrviám 898,9.
-âya 5) úparāya 603,4.
-ásya 1) khé 700,7.
-é 5) daçamé 158,6; páre 166,13; úttare 898,1; pūrvié 898,2; prathamé 898,3.
-é-yuge 5) 139,8; 260, 3; 449,5; 456,8; 477, 5; 920,12.
-é [du. n.] 1) 230,4; yugé va [siehe unter iva].
-âni 1) 115,2 (vitanvaté). — 5) pûrvāṇi 586,4; úttarā 267,8; 836,10; praminatî manuṣíā — 92,11; 124,2. — 6) 103,4; 144,4.
-â [n. pl.] 1) 927,3. 4 (tan mit ví). — 2) 184, 3 (várunasya). — 3) nâhuṣā 427,3; jánānām 853,19. — 4) 666, 12; 671,9; 724,7; 966, 6. — 6) 406,4; 193,2; 457,23.
-éṣu 3) mánuṣas 525,4.

(yugvan), a., *anschirrend* [von yuj], enthalten in sva-yúgvan u. s. w.

yuj [aus 1. yu erweitert; Cu. 144], 1) *anschirren, anspannen* Rosse oder andere Zugthiere [A.]; daher 2) bildlich *anschirren, in Thätigkeit setzen* [A.]; 3) *anschirren* Rosse u. s. w. [A.] an den Wagen oder an die Deichsel [L., einmal 164,19 auch I.]; daher 4) bildlich etwas [A.] *anschirren, anlegen* an [L.], oder *anwenden* bei [L.]; 5) den Wagen, das Fahrzeug, den Pflug [A.] *schirren, bespannen*; daher bildlich 6) etwas [A.] *zurüsten, zurichten, bereit machen;* 7) den Wagen [A.] *bespannen* mit [I.]; 8) *zusammenjochen* [A.]; 9) *zusammenjochen* [A.] mit [I.], *an gleichen Wagen schirren*; daher 10) bildlich *vereinigen, verbinden* [A.] mit [I.] und 11) *vereinigen, verbinden* [A.]. Das Medium zeigt dieselben Bedeutungen, nur mit reflexiver Begriffswendung, z. B. yuyujé áçvān er schirrte seine Rosse an (860,11; 905,7) u. s. w. Ausserdem zeigt das Med. folgende Bedeutungen: 12) me., *sich selbst anschirren* an [L.]; 13) me., *sich den Wagen schirren, fahren;* 14) me., *sich den Wagen schirren* mit [I.], *fahren* mit [I.]; 15) me., *sich anschirren* oder *rüsten* zu [D.]; 16) me., *sich zum Kampfe rüsten;* 17) me., *sich verbinden* mit [I.]; 18) yukténa (erg. mánasā) „mit gespanntem Geiste, aufmerksam“.

Mit **abhi** *angreifen*, siehe abhiyúgvan, abhiyúj.
â 1) *anschirren* [A.]; 2) *anschirren* [A.] an [L.].
úpa 1) *anschirren* [A.]; 2) *anschirren* [A.] an [L., L. mit â]; 3) me. *sich anschliessen* an [A.].
(ní) *anbinden* [A.] an [L.] AV.
prá 1) *anschirren* [A.], auch bildlich; 2) *anschirren* [A.] an [L.]; 3) me. seinen Sinn [mánas] *hinrichten* zu [D.]; 4) me. *sich rüsten* zu [D.]. — Vgl. prayúj.
práti 1) *anspannen* [A.] an [A.].
sám 1) *zusammenbringen, vereinigen;* 2) *sich mit einander verbinden.*

Stamm I. **yuñj**, stark **yunaj**:

-nájmi 1) hárī 82,6 (bráhmaṇā).
-najmi 1) hárī 535,6; 269,4 (bráhmaṇā). — **â** 1) saparyû 284,2. — **úpa** 2) hárī dūrṣú â 269,2.
-nakṣī 1) sáptī róhitā 886,6.
-ñjánti 1) bradhnám 6,1; hárī 6,2; yám 928,10. — 3) hárī ráthe 707,9.
-ñjanti 1) dákṣinam 990, 2. — 3) tám (sómam) ráthe 774,17; áçvam ráthe 801,4. — 5) rátham 164,2; sîrā 927, 4 (kavâyas).
-nájat 1) hárī 552,4 (girâ).
-najat 1) áyuktam 853, 9.
-nájan 2) vṛṣanam 508, 11 (ráṇe) mit metrischer Verlängerung der zweiten Silbe; mā (agním) 877,4 (devâs).
-nákta [2. pl. Iv.] 5) sîrā 927,3.
-nakta **práti** váhnim dhúrō 927,10.
-ñjé [1. s. me.] 2) ádrim 235,1.
-ñkté 1) gávām ánīkam 124,11.
-ñkte 3) dhurí gâs 84, 16; róhitā ráthe 134, 3.
-ñjāthe 5) rátham 157,2.
-ñjāthe 5) rátham 428, 3. — **úpa** 2) gâm ná dhurí apás 151,4.
-ñjáte [3. pl.] 3) áçvān ráthesu 225,8. — 6) mánas, dhíyas 435,1. — 15) çubhé 87,3 (marútas). — **prá** 3) mánas dānâya 48,4.
-ñjate 2) dáça kṣípas, bāhû, ádrim 397,4; vas (grâvnas) 920,12. — **prá** 1) prayújas 186, 9.
-nájate [3. s. Co.] 2) yád pâriās — dhíyas tâs 543,1.
-ñjata [3. pl. Co.] 6) ubhé ródasī 640,4.
-ñkṣvá [2. s. Iv.] 1) harítas 558,2 (Chamb. 60 hat auch hier yukṣvá gegenüber den Ausgaben).
-ñjāthām [2. du.] 3) râsabham ráthe 694,7. — 5) rátham 46,7; 682,1. — 6) íṣas 642, 9.
-ñjāthām 5) rátham 228, 5; 341,3; 183,1.
-ñgdhvám 3) árusī ráthe, rohítas ráthesu, hárī dhurí 410,6 (vódhave).

Impf. **ayuñj, ayunaj**:

-nag [3. s.] 1) enam (áçvam) 163,2 (Text āyunag; Prāt. 180). — 5) rátham 485,24. — **úpa** 1) váṅsagam 928, 7.
-ñjata 6) ūtîs 130,5.

Stamm II. **yuj**:

-jyāva [1. du. Opt.] **sám** 2) saníbhyas â 671, 11.
-jyâtām [3. du.] 2) adhvarásya péças 558,1 (ádrī).
-je [1. s.] 6) bráhma 839,1. — 7) rátham háribhyām 539,3.
-jmahe **úpa** 3) etân 165, 5.
-jata [3. pl.] **prá** 4) çubhé (marútas) 406, 8.
-kṣvâ (SV. hat überall die jüngere Form yuñkṣvâ) 1) hárī 10, 3; 81,3; 623,17; áçvān 92,15; 684,1; yé táva áçvāsas 457,43; rathāsáhā 646,20. — 5) rátham 837,9. — 7) rátham ná áñgēs 830,6 (agne).

Impf. **áyuj**:

-kthās 3) róhitā ráthe 94,10.
-kta [3. s.] 1) saptá rathasya naptías 50,9; haritas 115,4; 399,10; 576,3 (saptá); ví-

spardhasas 441,4; étaçam 775,8. — 2) náasatyā 504,4. — 17) arcíṣa, girā 371,3 (Text âyukta; Prāt. 181).
-gdhvam prá 2) pṛṣatīs 411, 3. — 3) áçvān dhūrṣú 409,6; pṛṣatīs ráthesu â 85,4. — 4) âruṇīṣu táviṣīs 64,7.
-jran (passivisch) 2) ádrayas 275,2. — 6) nihṣídhas 169,2.

ayuj:

-ji [1. s. me.] 12) háyas ná ~ svayám dhurí 400,1.
-jmahi 1) 2) tvā (pūṣánam) rátham ná 494, 1.
-kta [3. s.] 1) harítas dáça 775,9. — 13) uṣás 48,7.
-gdhuam úpa 2) pṛṣatīs ráthesu 39,6.

Stamm III. **yuja:**

-anta 10) 507,6 ródasī çávasā.

Stamm IV. **yója:**

-ā 1) hárī 82,1—5.

yoja:

-am 3) hárī ráthe 209, 3.
-ate 1) aruṣâ 532,2.

Perf. **yuyuj**, stark **yuyój:**

-ujma 2) ugrám 670,12.
-ujé [3. s.] 1) hárī 161, 6; áçvān 860,11. — 15) çubhé 931,3.
-uje [dass.] 1) áçvān 905,7. — 5) rátham 901,9. — **úpa** 1) hárī 624,11.
-ujré 1) kilāsías 407,1. — 16) vanúsas 466,3. — ā 2) vâtān áçvān dhurí 412,7. — 1) passivisch áçvās 870,7 (wo aber -ujriré zu lesen ist).
-ujre 2) passivisch índavas 46,8 (dhiyâ). — **prá** 1) mā 859,1 (prayújas).
-ójate [3. s.], eine ganz vereinzelt stehende Form: 679,7 yás étaçā ~ hárī índras ~, etwa in dem Sinne: so oft er auch seine Rosse angeschirrt hat.

Aor. **áyukṣ:**

-ṣātām [3. du. me., Text âyukṣātām, Prāt. 181] 5) rátham 157,1; 861,6.

ayukṣ:

-ṣata [3. pl.] 1) áruṣīs gâs 92,2; pṛṣatīs 260,4; áçvān 661,6.

Aor. **áyoj** (betont nur 429,9):

-ji [3. s. me.] passivisch 5) ráthas 123,1; 429, 9; sá (sómas) ráthas ná 800,2.

yoj:

-ji [3. s. me.] passivisch 5) ráthas 209,1.

Stamm des Pass. **yujyá:**

-áse 2) úlūkhalaka 28,5.
-áte 5) ráthas 341,1.
-ate 1) dákṣiṇā 355,3 (bildlich); aruṣás ná 784,1.
-ante úpa 1) āçávas 140,4.
(-atām) [3. s. Iv.] ní pâçe AV. 2,12,2.
-adhvam 3) dhūrṣú grāvāṇas 1001,1.

Part. **yuñját** (von Stamm I):

-atī **pra** 1) bildlich divás 401,1 (mahī mātâ).

yujāná (von Stamm II.):

-ás 1) uṣrâs 480,2; aruṣâ 298,3; suyújā 586,2; hárī 633,27; harítas 798,37; áçvā 848,4. — 3) harítā ráthe 488,19. — 4) grâvṇas adhvaré 291, 4. — 14) háribhis 209, 5; 1019,7.
-ám 6) námas 65,1 (neben námas váhantam).
-âs 17) antamébhis 165, 5.
-â [f.] 13) usâs 591,4. — 14) góbhis 434,3 (uṣâs).

yujāná [dass., in passivem Sinne]:

-ás 1) étaças 976,19 (ṛkvabhis). — 5) ráthas 475,2; 490,5; 585,5. — 9) áçvas ná vṛṣabhis 809,28.
-âs 1) hárayas 277,6; 485,19; áçvāsas 470, 2.

Part. Perf. **yuyujāná:**

-ás 1) vṛṣanas 298,2; áçvān 341,6. — 2) grâvṇas 394,8. — 3) áçvān ráthe 500,5.

Part. Pass. **yujyámāna:**

-am 5) rátham 231,3 (mánasā); 594,4 (svadhāyā).
-ā [du.] 3) hárī ráthe â 269,1.

Part. II. **yuktá** [vgl. á-yukta]:

-ás 1) dákṣiṇas utá savyás 82,5; vṛṣabhás 928,6. — 2) 853,9; agnís 877,7; brāhmaṇás 1027,1. — 3) etaçás dhūrsú 579,2. — 5) ráthas 585,2; perús 158,3.
-ám 1) 836,13. — 5) rátham 645,22.
-éna 18) 381,3.
-ásya 1) (vṛṣabhásya) 928,6.
-ó 11) gâvō pramarásya 853,20.
-â [du.] 1) hárī 381,2; 84,3 (brāhmaṇā); vṛṣabhás ca çíñçumāras ca ~ 116,18.
-âbhyām 1) háribhyām 464,1.
-âsas 1) hárayas 478,1; 344,4 (manoyújas); té 606,5 (vahanti). — 3) dhūrsú 940,10; āçávas ráthe 118,4.
-âs 1) hárayas 287,4; 488,18; 544,1; páñcapañca 289,18 (vahanti); vṛṣaṇas (grâvāṇas) 920,6. — 2) grâvāṇas 264,2; 920,7. — 3) hárayas ráthe 621,24; dhurâ ná 164, 19. — In 1026,1 hat der Text yuktâ, Pada: yuktâs, ohne Sinn, wahrscheinlich ist yuktvâ zu lesen (s. u.).
-ân 1) áçvān 385,10; trîn 126,5. — 11) sáṣ 23,15.
-ês 1) háribhis 938,4.
-ânām 1) viátīnaam 328, 17.
-â [f.] 1) gôs váhnis 703,1. — 3) mātâ dhurí dákṣiṇāyās 164,9. — 5) hiraṇyáyī 919,13(?).
-âs [N. p. f.] 11) víças 595,2.

Absolut. **yuktvâ:**

-â 1) hárī 177,1. — 4) tavisám ráthena 1026, 1 (Text yuktâ s. o.). — 14) háribhyām 394,4; 177,3 (vṛṣabhyām).
-áya 1) páñca çatâ 919, 14.

Verbale **yúj** (als Infin.):

-ujé 11) ~ áçvān ayukṣata 661,6.
-úje **sam** 1) vrajé gâvas ná ~ 661,6.

Ferner erscheint das Verbale sowohl als selbständiges Nomen [siehe das folg.], wie auch in Zusammensetzungen.

yûj, stark auch yúñj, a., Subst. c. (m. f.) [von yuj 9—11], 1) a., *zusammengejocht, an gleichen Wagen geschirrt;* 2) a., *verbunden, vereinigt;* 3) c., *das* mit einem andern Zugthiere [G.] *zusammen an demselben Wagen ziehende Zugthier*, nur 928,9, wo aber auch der allgemeinere Begriff *Gefährte* ausreichen würde; 4) c., jemandes [G.] *Gefährte, Genosse;* insbesondere 6) im Acc. mit dem Medium von kṛ verbunden, jemand [A.] zu seinem *Gefährten* [yújam] machen; 7) im Instr., mit jemand [I.] als *Gefährten* [yujâ] d. h. mit ihm vereint oder verbündet, durch seinen Beistand, seine Genossenschaft; so auch 8) in gleichem Sinne bei Abstrakten, z. B. rāyâ yujâ mit Reichthum verbunden, durch Hülfe des Reichthums.

-újam 4) rayīnáam 486, 19. — 5) 7,5; 129,4 (índram uçmasi ~); 777,12; 915,8 (mitrám); 918,7 (vájram); sárayím 333,5; 374,1. — 6) vájram 33,10; yám-yam 216,1; yám 686,7; mâm 384,8; anyám 388,8; sákhāyam 671,6; (havíṣmantam) 868,4.

-úñjam 3) vṛṣabhásya 928,9.

-ujâ [I.] 5) 637,3(?); 726,4; 859,9; 881,8; 928,12 (vádhriṇā). — 7) tváyā 8,4; 547,6; 641,11; 672,11; 701, 32; 711,3; 909,1; 214, 10 (páprinā, sásninā); tuáyā 102,4; 910,4. — tuâ 324,1.2; 517,13; 677,9; 701,31; índrena 23,9; 214,18; 564, 2; 723,9; 888,7; sákhiā 497,2. — 8) rāyâ 559,5; 611,4; púramdhiā 548,20; tápasā 909,3.

-ujás [Ab.] 5) ~ cid ántaram 10,9.

-ujás [G.] 2) vācás 719, 3.

-újā [du.] 5) 215,12 ~ ◡iva vājínā.

-úñjā [du.] 1) hárī 162, 21.

-újas [N. p.] 4) nas 692,2; tuâvatas 328, 6.

(yuja), a., dass. in a-yujá.

(yújya), yújia, a., m., n. [von yuj], 1) a., *verbunden, verbündet, befreundet;* 2) a., *gleichartig, gleich an Rang, Macht* u. s. w.; 3) a., *angemessen, geeignet, tüchtig;* 4) m., *Verbündeter, Genosse;* 5) n., *Bündniss, Verbindung, Genossenschaft.*

-as 1) sákhā 22,19. — 3) mádas 538,2. — 4) 219,10 ~ vā sákhā vā.

-am [m.] 2) 156,2 ~ cid abhí ◡asat. — 3) rayím 552,7; 666,19.

-am [n.] 3) çávas 52,7; ánnam 624,12; páyas 493,10. — 5) índrasya 321,2 (neben sakhitvám).

-ena 1) sákhyā 462,7.

-āya 3) mádāya 800,1.

yutá-dveṣas, a., *dessen Feinde* (dvéṣas) *verscheucht* (yutá von 2. yu) *sind, von Feinden befreit.*

-asas [N. p.] (vayám) 53,4. — 5) 219,3; 535,9; 624,15; 778,18 (neben sakhiâya).

-āsas 1) droṇiaçvāsas 925,4.

-ā [n.] 5) tuvidyumnásya 699,2.

-ebhis 1) devêṣ 555,6. — 3) pôñsiebhis 165, 7; arkêṣ 444,8. — 4) 145,4 sadyás jātás (agnís) tatsāra.

-ābhis 3) ūtî 553,5.

yut-kārá, a., *Kampf* (yúdh) *vollbringend, kämpfend.*

-éna índreṇa 929,2.

yudh (Cu. 608; wol aus 2. yu „abwehren, Feinde abwehren" erweitert), 1) *kämpfen;* 2) mit jemandem [I.] *kämpfen;* 3) um etwas [L.] *kämpfen;* 4) jemand [A.] *bekämpfen;* 5) jemand [A.] *besiegen.*

Caus. *in Kampf verwickeln, kämpfen lassen* [A.].

Desid. 1) *bekämpfen wollen* [A.]; 2) *sich zur Wehr setzen wollen.*

Mit **abhí** 1) jemand [A.] *bekämpfen, besiegen;* 2) etwas [A.] *erkämpfen.*

â *bekämpfen* siehe âyudha.

prá *vorkämpfen* vgl. prayúdh.

sám Caus. 1) *mit einander in Kampf verwickeln* [A.].

Stamm I. **yúdhya**:

-ās [2. s. Co.] **abhi** 1) vṛtas 614,4.

-ata [2. pl. Iv.] 1) od. 3) ājô 705,14.

-ante 1) od. 3) pradhánesu 980,3.

-ē [1. s. Iv.] 2) tvena 314,2.

yudhya:

-a **abhí** 1) çúṣnam, kúyavam 472,3. — 2) rāyás bhāgám 91,23.

-ante 1) hṛtsú pītâsas 622,12.

Impf. **áyudhya** (tonlos 834,8):

-as 5) devân víçvān 326,5.

-at **abhí** 1) (triçīrṣânam) 834,8.

Perf. **yuyudh**, stark **yuyódh**:

-ódha [3. s.] 5) ná tvā yodhás 466,5.

-udhus 5) sudâsam 599, 7; tvā 326,3. — **prá** prayúdhas 413,5.

-udhâte [3. du. me.] 1) índras ca áhis ca 32, 13.

Aor. **yudh, yódh**:

-ótsi 1) jesi ~ ca 132,4.

-odhat **abhí** 1) paníṇ 480,2.

-ódhi (für -óddhi) 1) 357, 9 áva spṛdhi pitáram ~ vidvân.

Aor. **áyodhis** (2. 3. s. **áyodhī**):

-īt **abhí** 1) sahásram 334,8.

yodhis (yodhī):

-īs **abhí** 2) mádhu 946, 3.

-iṣṭam [2. du.] **abhí** 2) gâs 501,2.

-iṣat 1) girô ápsas ná 665,5.

Stamm des Caus. **yodháya**:

-ās [Co.] mahatás manyumānān 614,4.

-a jánān 280,2 (Gegensatz kṣayáya).

Impf. des Caus. **áyodhaya** (tonlos 33,7):

-as rudatás jákṣatas ca 33,7. — **sam** vṛtrám táva ca ◡açánim 80,13.

Stamm des Intens. **yavīyudh** (s. yavīyúdh).

Stamm des Desid. **yúyutsa** (s. Part.).

Impf. des Desid. **áyuyutsa**:

-an 1) anavadyásya sénām 33,6.

Part. **yúdhyat** [von Stamm I.]:

-an 1) índras 63,7; çúras 782,10. — 3) góṣu

467,2; urvárāsu 387, 4.
-antam 1) vṛ́ṣabhám dáçadyum 33,14; 467,4.
-ate 1) kútsāya 326,4.
-atas [G.] 1) asya (índrasya) 52,5. 14; çúrasya 289,8; tritásya 627,24.
-antas 1) 667,8 (vármasu). — 3) nemádhitā 474,4.

yúdhyamāna:

-ās 1) 203,9; 321,8 (Gegensatz kṣiyántas); 851,9.

Part. Aor. **yodhāná:**

-ás **abhí** 2) útsam 121,8.

Part. des Desid. **yúyutsat:**

-an 1) vṛ́ṣabhám 874, 10.
-antam 2) 386,5.

Part. II. **yuddhá** (n. Kampf), vgl. áyuddha:

-āni 880,2 yāni ⏑⏑ āhás.

Part. III. **yódhṛ** (mit as):

-ā **abhí** 1) ⏑⏑ asi víçvā jātâ 697,4.

Part. IV. **yódhia** (vgl. yudhénia):

-ā 4) támāṅsi 721,7.

Infin. **yudhí:**

-áye 1) 853,2; 864,3; 910,4; 939,3. — 4) bhûyasas cid 384,4; dásyum 384,9; índram 874,6.

Verbale **yúdh** als Inf. (siehe das folgende):

-udhé 61,13 ⏑⏑ vád iṣṇānás âyudhāni, wo aber vielleicht yudháye zu lesen ist. Enthalten ist das Verbale in pra-yúdh u. s. w.

yúdh, f., *Kampf* [von yudh].

-údham 53,7 yudhâ ⏑⏑ úpa esi.
-udhá 53,7; 59,5; 166, 1; 213,2; 268,7; 313, 10; 379,6; 406,6; 534, 7; 537,6; 608,4; 614, 3; 636,10; 641,13; 665,3; 875,9; 881,8; 886,3; 929,4.
-udhí 8,3; 215,9; 487, 11; 665,21.
-udhás [Ab. s.] ṛté ⏑⏑ 647,17.
-údhas [A. p.] 929,2 jayata, sahadhvam; 929, 3 sáṃsrasthā.
-utsú 140,10; 208,2; 801,3; 929,7, neben pṛ́tanāsu 91,21; 598, 4.

(yudhénya), yudhénia, a., *zu bekämpfen* [von yudh].

-āni bhúri 946,5.

yudhmá, m., *Kämpfer* [von yudh].

-a 621,7 (indra).
-ás von Indra: 55,2. 5; 212,3; 459,2; 536,3 (anarvâ khajakṛ́t).
-ám 701,8 (índram).
-ásya 280,1 (índrasya).
-âs 320,4.

(yudhya), a., *zu bekämpfen*, enthalten in a-yudhyá.

yudhyāmadhí, m., Eigenname eines Mannes. -ím 534,24.

yúdhvan, a. [von yudh], *streitbar, kriegerisch.* -ā jánas 800,5; râjā 901,4; (sómas) 778,16 (⏑⏑ sán).

(yudhvin), a., dass., enthalten in á-yudhvin.

yup, 1) (eingegrabene Zeichen, Fussspuren u. s. w.) *verwischen, tilgen* (delere); daher 2) heilige Ordnungen, Gesetze [A.] *verwischen, verletzen;* 3) *sich verwischen, unkenntlich werden.*

Mit **â** (Gebote) *verwischen, verletzen.*

sám *ganz wegwischen, tilgen* [A.].

Perf. **yuyop, stark yuyóp:**

-ópa [3. s.] 3) nâbhis úparasya āyós 104,4.
-opimá 2) ácittī yád táva (várunasya) dhármā ⏑⏑ 605,5.

Stamm des Caus. **yopaya:**

-āmasi **â** (erg. mántrān aus mantraçrútyam) 960,7 (neben mīmāsi).

Part. des Caus. **yopáyat:**

-antas 1) mṛ́tyós padám 844,2. — **sam** duritâni víçvā 991,5.

Part. II. **gupitá:**

(-ám) rájas AV. 4,25,2.

yuyujāná-sapti, a., *dessen Rosse* [sápti] *angeschirrt* [yuyujāná Part. Perf. von yuj) *sind.*

-ī [du.] (açvínā) 503,4.

yúyudhi, a., *streitbar, kampfbereit* [von yudh].

-ayas 941,4 (raṇvâsas); çûrās 85,8.

yuvá, Stamm des Duals des Pron. zweiter Person (s. u. tvá).

yúva-jāni, a., *der ein junges* [yúvan] *Weib hat.*

-is 622,19 (mahân).

yúvat, a., *jung, frisch* [vgl. yúvan].

-at [n.] váyas 111,1; 865,8.

yuvatí, fem. von yúvan, 1) a., *jung* (an Lebensalter); 2) a., als Beiwort des Pfeiles (çáryā) scheint es diesen als soeben entsandt, als noch in schnellem Fluge begriffen zu bezeichnen; 3) Subst. f., *Jungfrau, junges Weib;* in diesem Sinne namentlich 4) von der Morgenröthe, 5) von Himmel und Erde, von der Erde, 6) von andern Göttinnen, 7) von den Fingern.

-e 6) 356,2 kumārám (agním) bibharṣi.
-ís 1) 1009,2 (babhūyās); yóṣā 593,1; mātâ 356,1; síndhus 901, 8. — 3) 415,9. — 4) 113,7; 123,2. 10; 124, 11; 434,6; 596,2. — 5) 844,10. — 6) 118, 5 (duhitâ sûriasya); 314,8; 401,1; 940,3 (cátuṣkapardā).
-ím 2) çáryām 1004,3. — 6) 830,4 (rerihyáte agnís); 167,6 (sūriâm).
-yâs [G.] 3) yónişu 866, 11.
-yâm 3) 887,6.
-î [du.] 1) svásārā (dyâvāpṛ́thivī) 185,5; 288, 7. — 5) 62,8.
-yós [G. du.] 5) aratím 490,2; aratís 829,7.
-áyas 1) 289,16 (bhávantīs); 356,4 (bhavanti); âpas 226,4; saptá vânīs 235,6; jánitrīs 288,14. — 3) 856,6 (yûne namanta). — 6) 508,7 (páyas bhárante). — 7) 95,2 (dáça); 226,11.
-îs 1) agrúvas 315,7.
-íbhis 3) máryas iva ⏑⏑ 798,16; 856,5.

yuva-drí-k, *zu euch beiden* (yuvá siehe unter tvá) *hin gerichtet*, adverbiales Neutrum eines Adj. yuva-drí-ac (vgl. asma-drí-ac) 339,7 çritás kâmas naasatyā ⏑⏑.

yuvá-dhita, *von euch beiden* (yuvá siehe tvá) *eingesetzt* [dhitá Part. II. von 1. dhā].

-ā [n.] vām mitrāvaruṇā . . priyâ dhâma ⏑⏑ 508,9.

yúvan, schwach vor Vokalen yûn [von 1. yu], a., eine kürzere Form yú liegt in yáviṣṭha u. s. w. zu Grunde, 1) *jung, jugendlich;* insbesondere 2) von Indra oder den Marut; 3) von Agni; 4) von andern Göttern; 5) substantivisch m., *Jüngling, junger Mann, junger Held, jugendlicher Gott;* insbesondere 6) von Indra, Rudra oder den Marut; 7) von Agni; 8) von andern Göttern; 9) m., *junger Sohn* mit Gen.

-uvan [V.] 9) sahasas 141,10 (agne), wie sonst sahasas sūno.
-úvā 1) (cyávānas) 428, 5. — 2) kavís 11,4; sákhā 211,3; 486,1; 665,1 — 3; vṛṣabhás 673,7; vṛṣā 398,3; mârutas ganás 415, 13; 87,4. — 3) kavís gṛhápatis 12,6; 531, 2; 711,1; kavís 257, 1; 355,6; palitás ⏑ ◡ajani 144,4; múhur â ⏑ bhût 195,5. — 4) kavís 399,9 (sûrias); pitâ 414,5 (rudrás). — 5) 726,5 (çubhrás ná); 866,11 (yuvatyâs kṣéti yónisu). — 6) 536,1; 641, 2. — 7) 297,12; 649, 1; 872,3. — 8) 242,4 (vánaspátis); 512,1 (savitâ); ákumāras 155,6 (viṣnus).
-úvānam 1) cyávānam púnar ⏑ cakrathus 117,13; 118,6; 865,4 (taksathus); pátim 918,14. — 2) índram 207,1 (sanât); 266,7; 881,5 (sántam); enam 858,8; cárdham (mârutam) 71,8. — 3) sūnúm sáhasas 446,1; viçpátim kavím 664, 26. — 4) índum 721, 5. — 6) 224,11. — 7) 226,4 (apâm nápātam). — 8) 779,29 (sómam).
-ûne 1) râjñe 53,10; kútsāya 63,3; ṛtāyaté (Gegensatz mahé) 91, 7; purukútsāya 174, 2. — 2) asmē 390,6. — 5) 856,6 (yuvatáyas namanta).
-ûnas [G.] 2) vṛṣabhásya 280,1. — 5) árvantam 112,21.
-ûnā [du., unregelmässig für -úvānā] 1) 780,5 ⏑ há sántā.
-uvānā [V.] 8) (açvinō) 583,10; 117,14; 292, 7; (mitrāvaruṇā) 578, 5.
-úvānā [N., A. du.] 1) pitárā púnar mit kṛ oder taks (332,3): 20,4; 110,8; 329,3; 331,5; 332,3. — 8) 503,4 (açvinā).
-uvānas [V.] 2) kavayas 412,3; 490,11. — 8) 186,1 (viçve devās).
-úvānas [V.] 2) kávayas 411,8. — 6) 640, 17. 18.
-úvānas [N.] 4) ādityâsas 288,10. — 6) 165, 2; 167,6. — 8) 152,5.
-ûnas [A. p.] 2) vṛṣnas 640,19. — 4) divás nṝn (ādityân) 492,4.
-úvabhyas [D.] 4) (devébhyas) 27,13.
-úvabhis 6) 265,7 (makhasyán).

yuvanyú, a., *jugendlich, munter* [von yúvan].
-ûn rudrásya sūnûn 396,15.

yuvayú, a., *nach euch beiden* [yuvá] *verlangend,* am Anfang der Verszeile zu yuvāyú verlängert (135,6).

-ús 504,3 (uttānáhastas).
-ûní bráhmāni 586,7.
-ávas sómāsas 135,6 (s. o.).
-ûs [N. p. f.] dhíyas 337,8.

yuvaçá, a., *jung, jugendlich* [von yúvan], auch 2) substantivisch m., *Jüngling.*
-â [du.] 1) ⏑ kártuā duâ 161,3; ⏑ tá ◡akṛṇotana 161,7. — 2) ⏑ ◡iva kanyánām 655,5.

1. **yuvākú,** undeklinirbar den Gen. du. von yuvá vertretend, *euer beider* (vgl. yuṣmâka, asmâka und Goldschmidt in Beiträge Band 7,253).
-ú çácīnaam, sumatīnâam 17,4; mitrádhitaye 120,9.

2. **yuvākú,** a., 1) *euch beiden* (yuvá) *gehörig;* 2) *euch beiden zustrebend* oder *zugethan.*
-ús 1) árāvā yás ⏑ 584, 7; sómas 292,9. — 2) (ahám) 583,4 (huve); dáyamanas 120, 3; yás (sûrias) 576,3 (oder nach BR.'s Vermuthung -ú zu lesen und dann auf dhâmāni zu beziehen).
-ós 2) gíras die Lieder des euch ergebenen 584,1.
-ávas 1) sutâs 3,3.

yuvâ-datta, a., *von euch beiden* [yuvá] *gegeben* [dattá von dā].
-asya 646,12 ⏑ dhiṣṇiā, yuvânītasya çikṣatam.

yuvâ-nīta, a., *von euch beiden* [yuvá] *gebracht* [nītá von nī].
-asya 646,12 (siehe yuvâdatta).

yuvāyú, a., siehe yuvayú.

yuvā-yúj, a., *von euch beiden* [yuvá] *geschirrt* [yúj von yuj].
-újam rátham 119,5.

yuvâvat, a., *euch beiden* [yuvá] *ergeben.*
-ate 296,1 ⏑ ná túji ās abhūvan.

yuṣmá, Stamm des Plurals des Pron. zweiter Person [s. u. 1. tvá].

yuṣmayát, a., *nach euch* [yuṣmá] *verlangend, euch zustrebend* (Part. eines aus yuṣmá abgeleiteten *yuṣmay).
-ántis gíras 230,7.

yuṣmâka, a., *euch gehörig, euer* [von yuṣmá] (vgl. yuṣmâka, yuṣmâkam unter 1. tvá).
-ena párīṇasā 166,14. | ābhis ūtíbhis 39,8.

yuṣmâ-datta, a., *von euch* [yuṣmá] *gegeben* [dattá von dā].
-asya rāyás 408,13. | -asya [n.] 667,6 (vāyati).

yuṣmâ-nīta, a., *von euch* [yuṣmá] *geleitet* [nītá von nī].
-as (ahám) 218,11 (açyām).

yuṣmâvat, a., *zu euch* [yuṣmá] *gehörig.*
-atsu āpíṣu 220,4.

yuṣmé-ṣita, a. [für yuṣmá-iṣita], *von euch gesandt* [iṣitá von 1. iṣ].
-as ábhvas 39,8 neben mártieṣitas.

yuṣmóta, a. [für yuṣmá-ūta], *von euch gefördert* oder *unterstützt* [ūtá von av].
-as vípras, árvā, samrâṭ 574,4.

yūthá, n., *Heerde* [von 1. yu].
-ám 334,5 (paçumát); 356,4 (sumát); 666, 30 (gâvas ná ⏑ úpa yanti).

-éna 10,2 (vṛṣṇís ejati).
-ásya (zu sprechen yuthásya) mātâ 395, 19 (íḍā); mātâ yád mántus pūrviâ 858,4.
-é [L.] 58,5; 164,17; 289,17; 789,5; 822,9.
-āni gávām 624,20.
-â 470,5; 490,12; 576, 3; 645,7; 670,8; 783, 9; 788,5; 808,20; gávām 81,7; paçvás 298, 18; 385,1; 460,3.
-éṣu 912,15.

(yūthýa), yūthía, a., *zur Heerde* [yūthá] *gehörig; 2) der Heerde zu Gute kommend.*

-as vṛṣā 727,4.
-ām (für -ānām G. pl.) áçvānām 1025,4.
-ā [f.] 2) vṛṣṭís 849,4.

yûpa, m., der *Pfosten*, namentlich mit dúria der Thürpfosten, mit jaraná der morsche *Balken*, auch der Pfosten an den Opferthiere angebunden wurden [wol von yup in der Bedeutung abschälen, glätten]; vgl. açva-, sthūra-yûpa.

-as dúrias 51,14.
-āt 356,7 níditam sahásrāt ~ amuñcas.
-ā [du.] ~ iva jaraṇâ çáyānā 329,3.

yūpa-vāhá, a., *den (Opfer-) Pfosten* [yûpa] *herbeifahrend* [váha von vah].

-âs 162,6.

yūpa-vraská, a., *den Pfosten behauend.*

-âs 162,6.

yûyudhi, a., m. [Pad. yúyudhi, Prāt. 587], *streitbar, Kriegsheld* [von yudh, vgl. yúyudhi].

-is 975,4.

yúyuvi, a. [Pad. yúyuvi, Prāt. 585], *verscheuchend, entfernend* [von 2. yu].

-is 404,3 dviṣás yuyotu ~.

yūṣán, m. n., *Suppe, Fleischbrühe* (wahrscheinlich von 1. yu in der Bedeutung vermengen, umrühren, einrühren Cu. S. 572).

-nás [G.] pâtrāṇi ~ āsécanāni 162,13.

yeṣ, *kochen, überkochen* [aus yas hervorgegangen].

Part. **yéṣat:**

-antī ukhâ 287,22.

(yéṣṭha), yaiṣṭha, a., *am schnellsten gehend* oder *fahrend* [Sup. von yâ, siehe yā].

-as â vām ráthas rátheṣṭhānaam ~ yātu açvinā 428,8.
-ā [du.] (açvínā) 395,3.
-ās yâmam ~ 572,6 (marútas).

yóktra, n., *Strang, Strick* [von yuj]; vgl. dáça-yoktra.

-am háriṇaam 387,2.
-āni âpas ~ muñcata 267,13.

yóga, m. [von yuj], 1) das *Anschirren* des Zugthieres oder Wagens [G.]; 2) *Anschirrung, Fahrt;* 3) bildlich: das *Anschirren* d. h. *Zurüsten, in Thätigkeit setzen* mit Gen.; 4) *Unternehmung, Werk;* 5) mit kṣéma *Arbeit* und Ruhe. — Vgl. áçva-, hári-yoga.

-as 1) vājínas râsabhasya 34,9.
-am 3) chándasām 940, 9.
-e 1) yásya (ráthasya) 865,12; 1027,3. — 2) háriṃ ráthe sudhúrā ~ arvâk kṛṇuhi 397,5; ékasmin ~ .. ráthas gāt 583,8. — 3) ṛtásya 261,11; 856,11; grâvṇām 861,9. — 4) 5,3; 320,4. — 5) 391,5; 570,3; 602,8; 915,10.
-e-yoge 4) 30,7 neben vāje-vāje.
-ān 3) agnés 199,1 (neben ráthān).

yoga-kṣemá, n., *Arbeit und Ruhe, Erwerb und Besitz.*

-ám 992,5.

(yogyâ), yogiâ, f. [von yuj], 1) *Strang, Seil* (zum Anschirren der Rosse); 2) *Werk* (des Sängers, Dichters).

-âs [A. p.] 2) 586,4 yád ~ açnávēthe ṛṣīṇām; 879,11 sumánās ~ abhí siṣāsánis vanate kārás íd jítim.
-âbhis 1) ṛtásya keçínā ~ ghṛtasnúvā róhitā dhurí dhiṣva 240,6.

yójana, n. [von yuj], 1) *Gespann;* 2) bildlich werden die Lieder, die zu den Göttern gehen, als Gespanne dargestellt; 3) *Strecke Weges, wie sie mit einer Anspannung zurückgelegt wird, in einem Zuge durchlaufene Bahn* oder *Fahrt;* 4) insbesondere mit Zahlwörtern verknüpft. — Vgl. dáça-, hári-yojana (Bd. 1).

-am 1) asya (agnés) áçvāvat ~ bṛhát 681,6; asya 191,10 (?). — 2) 88,5. — 3) 408,5 (sûrias ná); 719,1 vidānâs asya ~.
-ena 3) samanéna ~ 92,3.
-āni 3) 904,7 (mamire). — 4) triṇçátam 123,8.
-ā 2) imâ juṣasva ~ 699, 3. — 3) 814,3 (ví mimīte). — 4) trî 35,8; purú 207,3; káti 912, 20.
-ebhis 1) arenúbhis patatríbhis 503,6 (ūhathus).
-eṣu 4) triṣú 164,9.

(yotṛ) [von 2. yu], vgl. pra-, vi-yotṛ.

yodhá, m., *Streiter, Kriegsheld* [von yudh]; 2) a., *kämpfend* um [L.].

-ás 143,5; 466,5.
-ám 467,4.
-âs 904,3 (vármaṇvantas). — 2) góṣu 273,4 (pitáras).

yódhīyas, a., Compar. von yúdh (Verbale von yudh), *streitbarer, besser kämpfend.*

-ān (índras) 173,5.

yóni, m., „der Mutterleib", als der festhaltende, in sich schliessende [von 1. yu; vgl. yonis pariyutas bhavati Nir 2,8]; daraus geht dann der Begriff des weichgebetteten Sitzes oder Lagers hervor. Die übertragenen Bedeutungen entsprechen denen des deutschen „Schooss". 1) der *Mutterleib*, die *Gebärmutter;* daher 2) bildlich der *Mutterleib*, das *Innere* eines Dinges [G.]; 3) (weichgebettetes) *Lager, Ruhebett;* 4) als solches wird für den Soma die Kufe dargestellt, der er zuströmt, für die Ströme das Meer, 5) für den Vogel das Nest, 6) für die Ehegatten das (zubereitete) *Ehebett;* 7) der zubereitete, behaglich eingerichtete *Sitz;* namentlich 8) in Verbindung mit sad (â, ní) z. B. yónis te indra niṣáde akāri 104,1, oder yónis te indra sádane akāri 540,1 (nämlich das barhís); 9) so auch m. Gen. jemandes *Sitz, Lieblingssitz, Wohnsitz;* so auch 10) jemandes [G.] *Lieb-*

lingsstätte, Gegenstand bei dem er am liebsten weilt; 11) ṛtásya yónis des Opferwerks oder Heiligthums *Schoos, Ruhesitz* (wo die Götter sich niederlassen); 12) als Sitz oder Schooss des Agni erscheint der Raum wo er brennt und die Opfergabe (ghṛtá u. s. w.) empfängt.

-is 1) 263,10 (yátas jātás); 432,5 ví jihīsva ~ súsantiās iva; 951, 7; 164,33 uttānáyos camúos ~ antár, átrā .. gárbham â◡adhāt. — 3) u. 6) ~ yám cakrimâ te, jāyâ◡iva pátye uçatî 299,2. — 8) 104,1; 540,1 (s. o.). — 10) asya 194,11 (ghṛtám); jāyâ◡íd ástam maghavan sâ◡íd u ~ 287,4.

-im 1) 988,1. 2. 4; 1010, 1. — 2) ápyam 229,8; asya (ūrvásya Wolke) 346,2. — 3) 949,2. — 4) 267,3 (samānám, síndhum). 4. (devákṛtam); 713,2 = 792,2 (áyohatam); 714,2; 731,3; 737,2; 749,2; 750,6; 752,2; 776,20; 782,7 (súkṛtam); 809, 45 (ványam); 843,11 (samānám). — 4) u. 5) sîdan çyenás ná ~ â (sómas) 773,21; 777, 19, und ähnlich 774, 4; 783,6; 794,1. — 4) u. 6) sárat járās ná yósanām, varās ná ~ āsádam 813,14. 15. — 6) 860,11 anyéṣām jāyām súkṛtam ça ~; 933,9 bhojâs jigyus surabhím ~ ágre; 844, 7 â rohantu jánayas ~ ágre. — 7) 922,2; bildlich 974,5; ~ ārēk (räumte den Sitz) 113,1 (rātrī uṣáse); 124,8 (svásā svásre). — 8) 421,2 (hiraṇyáyam); 456,16 (ūrṇāvantam); 520,5 (devákṛtam); 586,1; 613, 4; 649,2; (714,2; 731, 3; 776,20 s. o.); (pṛthúm) 925,2. — 9) arkásya 737,6; 762,4; pitúr 401,3. — 11) 296,13; 375,4; 457, 35; 720,3; 744,4; 776, 11.17.22.20 (hiraṇyáyam); 778,12; 819,4; 891,7; 894,4. — 12) 140,1 (?); ghṛtávantam 239,7; 917,4.

-es [Ab.] 1) yásmāt ~ udāritha (agne) 210, 3. — 7) hiraṇyáyāt 226,10.

-ō 1) bildlich párivītas ~ sīdat antár 872,6 (vgl. 164,32). — 2) úparasya 79,3; rájasas asyá 297,11; 313, 14; ghṛtásya 235,7. — 3) ví dásyūn ~ ákṛtas 63,4. — 4) 737, 3; 740,3. — 6) jāyâ◡iva ~ 66,5; samāné ~ sahaçéyiāya 836,7. — 7) 174,4 (sásmin); 104, 7 (ákṛte bildlich). — 8) 312,10; 457,41. — 9) sukṛtásya 263,8; asya 519,5; 804,2; ásurasya 857,6; yamásya 949,6. — 11) 144, 2; 235,11; 296,18; 725,9; 751,6; 834,3; 911,24.

-ā [L.] 1) samāné ~ mithunā sámokasā 144, 4; mātúr ~ párivītas antár 164,32. — 4) 774,8; 798,6 (SV. -ō). — 5) vís ~ vasatâv iva 774,15. — 6) 927, 11 ~◡iva carati. — 9) pitúr 629,21. — 11) 65,4; 288,6; 297, 12; 784,6; 785,1; 798, 25; 891,8.

-iṣu 1) yuvatyâs kṣeti ~ 866,11; putrakṛthéṣu 889,15. — 8) triṣú 15,4; 227,4. — 9) cárat priyásya ~ priyás sán 949,5.

(yonyá), yoniá, a., eine *Höhlung*, gleichsam einen *Mutterleib* (siehe yóni 1. 2) *in sich tragend.*

-ám girím 665,30 (von der Wolke).

(yópana), a., *wegwischend, tilgend* [von yup], enthalten in jana-yópana.

yóṣaṇā, f. [wol von 1. yu BR.], 1) *Mädchen, Jungfrau, junges Weib;* 2) *Geliebte, Gattin;* namentlich 3) mit Gen.

-ā 1) 666,33; 837,2 (ápiā). — 2) 866,6. — 3) vām 628,10.

-ām 2) vadhūyús iva ~ 286,3; 296,8; 328,16; járās ná ~ 813,14; ~ ná márye 865,14. — 3) purumitrásya 865, 7.

-e [du.] 1) divyé (usâsānáktā) 518,6; 936, 6.

-ās [N.] 1) ~ tisrás ápyās 290,5.

-āsu 1) yajñíyāsu 611, 3.

yoṣáṇā, f., dass.

-ā 2) mitrám ná ~ 406,14.

yóṣan, f., dass., namentlich werden 4) die Finger als solche Jungfrauen bezeichnet.

-anas [N. pl.] 1) 301,5 (abhrātáras). — 4) dáça 713,7; 718,5; 768,3; 780,7; tritásya 744,2; 750,2; dáçapramatim janayanta ~ 141,2.

yóṣā, f., dass., insbesondere wird es auch 5) von der Morgenröthe gebraucht, die bald als Jungfrau überhaupt, bald als Geliebte des Agni oder des Sonnengottes (591,5) aufgefasst wird; einmal 6) wird es von der Stute gebraucht, die von dem Hengste erregt wird.

-ā 1) ápi◡iva ~ jánimāni vavre 272,8; mātâ ~ jánitrī 282,2; nádhamānā◡iva ~ 432, 4; pítriavatī 758,2; jánista ~ 866,9; ápiā 836,4. — 2) 119,5 (jéniā); 516,3. 4 (yóṣā◡iva); 267,10 (pīpiānâ◡iva ~); 744,5 (~ járām iva); 853,12 (vadhūyós páriprītā); 866,2 (máryam ná ~); 949,5 (járam upasiṣmiyāṇâ); 808,24, wo yóṣās va statt yóṣā◡iva zu lesen ist; 585, 4 (sûras duhitâ). — 3) mánuṣas 167,3. — 5) 92,11; 101,7 rudrébhis ~ tanute pṛthú jráyas; 123,9. 11; sûryasya 591,5; in Vergleichen: 48,5 (~◡iva sūnárī); 593, 1 (yuvatís ná); 434,6 (~◡iva bhadrâ).

-ām 1) 829,2; 879,11. — 2) máryas ná ~ 115, 2; 316,5; 805,2. — 3) purumitrásya 117, 20. — 6) átyas ná ~ úd ayañsta bhurváṇis 56,1.

-e [du.] 3) kúyavasya 104,3.

-ās [N. p.] 2) sámanā◡iva 354,8; sámanam ná 994,2.

yoṣít, f., dass.

-ítam 2) gáchan járās ná ~ 750,4.

yós, n., *Heil, Glück* [von 1. yu], *in der* Verbindung 1) çám yós; 2) çám ca yós ca.

-ós 1) 93,7; 106,5; 189,2; 251,3; 252,4; 308,5; 401,7; 407,14; 423,3; 491,7; 551,1; 585,5) 680,15; 835,4; 841,4; 863,11; 1008,1. — 2) 114,2; 224,13; 659,4.

(ráṅsu), a., *erfreulich, lieblich* [von ram, wie dákṣu von dah], enthalten im folgenden.

ráṅsu-jihva, a., *liebliche Zunge* [jihvâ] *habend.* -as 297,8 hótâ hiraṇyarathas ~ (agnís).

raṅh [vgl. raghú], 1) *beschleunigen, beeilen* [A.]; 2) *strömen lassen* [A.]; das Medium hat entweder dieselben Bedeutungen mit reflexiver Begriffswendung; oder 3) me., *laufen, eilen* (von lebenden Wesen); oder 4) me., *schnell dahinschiessen* oder *strömen* (vom Soma). — Das Caus. hat dieselben Bedeutungen (1 und 3), das Intens. me. die Bed. 3 *schnell dahineilen.*

Stamm **raṅha:**

-ate 1) jūtím 809,9 (SV. yojate).

Impf. **áraṅha:**

-as 2) útsān ~ ûdhas | -ata [3. s. me.] 3) pádiā-
bhis kakúdmān 928,7. | párvatasya 386,2.

Stamm des Caus. **raṅhaya:**

-ante 3) árvantas āçávas 639,6.

Impf. des Caus. **araṅhaya:**

-anta 3) (marútas) 939,6.

Part. **ráṅhamāṇa:**

-as 4) sómas 822,3. | -ā 4) dhārā sutásya 812, 4.

Part. des Caus. **raṅháyat:**

-antas 1) ádrim 85,5.

Part. des Intens. **rārahāṇá:**

-ás 3) índras 965,4. | -âs 3) júvas 134,1; áçvā-
sas 148,3.

Part. IV. **ráṅhia** (was zu beschleunigen ist):

-as 1) sá (ráthas) istí- | -am 1) mádam asya
bhis matíbhis ~ bhūt 209,1. | 973,4.

(ráṅhas), n., *Schnelligkeit* [von raṅh], enthalten in vâta-raṅhas.

ráṅhi, f. [von raṅh], 1) I. -iā *in Eile, in schnellem Laufe* oder 2) I. *in schnellem Strome* (vom Soma); 3) *der Strom, die schnell hinschiessende Woge;* 4) vielleicht das *schnellfliegende Geschoss.*

-is 4) çatasâs 921,3; 1004,3. | -ayas 3) punānásya yanti 798,47.

-iā 1) 297,3; 922,4. — 2) pavasva 714,1; pavate 718,8; 818,13.

1. **raks** [Cu. 581, vgl. 7], 1) jemand [A.] *beschützen, behüten;* 2) etwas [A.] *behüten, bewachen, bewahren, in seinem Bestehen erhalten;* namentlich 3) die göttlichen Ordnungen oder Gesetze (vratâni, vratám) *bewahren, bewachen* (dass sie nicht verletzt werden), überall von Göttern; 4) jemand [A.] *behüten* vor [Ab.]; 5) me., *aufmerkend achten* auf [A., L.]; 6) *wachsam sein* (in der Hut). Unklar ist die Bedeutung in 780,4 (rákṣate çíras bergen?); 894,1 (udaprútas ná váyas rákṣamāṇās), wo vielleicht die Lesart verderbt ist (yákṣamāṇās?). — 7) Intens. *fleissig hüten.* Die Richtungswörter **ánu, abhí, â, pári** fügen den oben angeführten Begriffen nur leise und leicht erkennbare Schattirungen bei.

Stamm **rákṣa:**

-asi 1) yám 214,5; dā-
çúṣas 305,8. — 5) ví-
çvasya vratám 863,5 (sūrya). — **abhi** 1) vṛṣâkapim 912,4.

-ati 1) u. 2) dhītâ mānu-
ṣāṇām gâs iva 661,1. — 4) (tám) riṣás 217, 4. — **abhi** 6) 996,1.

-atha **abhí** 4) yám druhás 667,1.

-anti 1) yám 41,1. — 2) tám (nidhím) 934, 7. — **abhi** 2) yâs (raçanâs) 163,5.

-ā 1) nas 18,3; 35,11; 54,11; 235,15; 299,14 (rákṣanebhis); 457, 30; 913,30 (adharât u. s. w.); nṝn 174,1; nas çárdhas 449,7; tokám 693,3; nas tánayāni tokâ, nas tanúas 830,7; maghónas 887,22. — 4) nas aghāyatás 91,8; nas áṅhasas 531,13; nas árarusas 741,5. — 6) ~ mâkis nas aghaçaṅsas īçata 512,3; 516 10.

-atāt [2. s.] 2) asya yónim 346,2.

-atā [2. pl.] 4) (nas) ~ riṣás 225,9.

-ase 2) yásya mádam 484,2.

-ate çíras 780,4 (s. o.).

-ante 3) vratâ 676,13.

rakṣa:

-asi 1) paçúm 851,6.

-ati 1) tám 136,5; jánam 287,12 (viçvâmitrasya bráhma). — 2) tád (padám vés) 239,6; padám asya 795,4. — **abhí** 1) nas 349,5. — 3) vratám 785,3.

-atas 1) bhúvanāni 160, 2.

-anti 2) rayím 285,5.

-a 1) nas maghónas tanúas ca 31,12 (pāyúbhis). — 2) pathás 879,6. — **abhí** 1) nas 826,3. 4.

-atu 1) árvatas 495,5. — 1) 2) védas, amâtiam 531,3.

-atam 2) tásya vratám 93,8. — **â** 1) mā 566,1.

-atām 6) 185,10 (ávobhis). — 2) nas áṅhasas 862,2.

-atā 1) tám 166,8 (pūrbhís).

-antu 4) mā visrásas carítrāt 668,5.

-ate **abhí** 3) vratâni 349,4; 599,9.

-ethe 2) nâkam 34,8; dātrám 288,16. — 3) vratâ 417,7.

-ante 2) amṛtam 72,6; padám vés 241,7. — 3) vratâ 62,10; 90,2.

-asva 2) dātrám 895,4.

Impf. **árakṣa:**

-at 2) dāçúṣe gáyam 74,2.

-an 1) gâm 329,4 (oder átaksan zu lesen?). — 2) andhám durităt 147,3; 300,13.

arakṣa:

-an 1) īm (andhân) 148, 5; mā 323,1 (púras âyasīs); mâm 859,1.

-ata [3. s. me.] 3) vratâni 449,2 (vratapâs).

Perf. **rarákṣ:**

-ṣa [3. s.] tân sukṛtas 300,13 = 147,3.

Aor. **rakṣis:**

-ṣas [Co.] 1) jaritṝn 670,17.

-ṣat 1) caramám ma-
dhyamám 670,15. — 4) nas durităt 528,2.

Part. **rákṣat:**

-antam **pári** 2) gáyam 398,7.

rákṣamāṇa:

-as 5) vṛjánam 799,2. — 6) ánimeṣam 31,12.
-ā [du.] 2) góṣu amṛtam 71,9; barhís 416,5. — 6) ánimiṣam 577,3.
-ō ánu 3) vratám ajuryám 423,1.
-āsas 2) amṛtatvám 96, 6.
-ās 894,1 (s. o.). — 2) asuryám 218,4. — 5) ajuryám 146,4 (hṛdâ kavâyas); sákhyus nimíṣi 72,5. — **abhi** 2) devatvám 983,4.

Part. des Intens. **rārakṣāṇá:**

-ás 7) 299,14 rákṣā nas agne táva rákṣaṇebhis, — sumakha prīṇānás.

Part. II. **rakṣitá:**

-ás 1) 911,4 bârhatēs soma —.

Verbale **rákṣ**

nach Vop. 3,136.151 in go-rakṣ (s. BR.).

2. **(rakṣ)** (mit arç, riç verwandt, da in dem letztern i aus a geschwächt ist; die Erweiterung durch s zeigt sich auch in ṛkṣá, rákṣas), *beschädigen, verletzen.*

Aor. **rakṣis, rakṣī:**

-īs AV. 5,7,1 mâ nas — dákṣiṇām nīyámānām.

rákṣaṇa, n., *Schutz, Behütung* [von 1. raks].

-ebhis 299,14 rákṣā nas agne táva —.

rakṣás, m., Bezeichnung einer Gattung *nächtlicher Unholde*, ursprünglich: Beschädiger [von 2. raks]; vgl. a-rakṣás „nicht schädigend" u. s. w., die Adj. ájuṣṭa, atrín, bhaṅgurâvat.

-âs 620,16 yás vā — çúcir asmi ítī âha.
-ásam 816,6 — kám cid atrínam.
-áse 517,19.
-ásas [Ab.] pāhí nas agne — 36,15; 517,13; ähnlich 669,10; 783,1.
-ásas [G.] hantâ 129, 11 (pāpásya); ámīvās 249,1; pâjas 462,7; sádāṅsi 803,4; bálam 913,25 (yātudhânasya).
-ásas [N.] tápurmūrdhā tapatu — yé 1008,3.
-ásas [A.] 76,3; 79,6; 214,14; 300,1. 15; 437,2; 620,7. 17—19. 21; 643,14; 669,19; 775,29; 798,48; 902, 4; 913,23; in allen diesen Stellen werden die Götter aufgefordert, sie zu tödten, oder gepriesen, dass sie es gethan. Ferner 396,10 yás óhate —; 958,2 abhí sâma —.

rákṣas, n. [von 2. raks], 1) *Beschädigung;* 2) persönlich gefasst = **rakṣás.**

-as 1) mâ nas — abhí nat yātumâvatām 620, 23; mâ nas — â veçīt . ., mâ yātús yātumâvatām 669,20. — 2) 21,5; 86,9; 133,5; 264,16. 17; 299,14; 459,10; 620,1. 4. 13. 22; 765,1; 809,10; 913,10. 14; 915,14; 944,7; 978,3; wo überall die Götter aufgefordert werden, den Unhold zu tödten s. s. w.
-asā 797,1 ápa ámīvā bhavatu — sahá.
-ase 356,9 — viníkse. 10 — hántavē; 503,9 gambhīrâya — hetím asya.
-āṅsi 79,12; 457,29. 48; 504,10; 531,10; 554, 7; 643,13; 655,16; 663,26; 729,3; 749,1; 761,5; 768,1; 775,28; 822,12; 862,4; 913,9. 19; 924,12; 1013,3.
-obhyas [D.] — vadhâm asyatam 620,25.

(rakṣastvá), rakṣastuá, n., *Beschädigung, Behexung* [von rákṣas].

-éna 638,13 yás nas kás cid ríriкṣati — mártias.

rakṣasvín, a. [von rákṣas], *unhold, schädigend, zauberisch* von Menschen, die mit den nächtlichen Unholden in Verbindung gedacht werden; häufig 2) substantivisch gebraucht.

-ínam mártiam 610,12.
-ínā 2) 642,18 (ánādhṛṣṭam).
-íne mártāya 669,8. — 2) 667,12.
-ínas [A. p.] 2) 12,5 (neben ríṣatas); 36,20 (neben yātumâvatas); 669,20.

(rákṣi), a., *hütend, schützend* [von 1. raks], in pathi-, paçu-rákṣi.

rakṣitṛ, m., *Beschützer, Hüter, Wächter* [von 1. raks]; insbesondere 2) mit dem Gen. des behüteten.

-â 89,5 (neben pāyús). — 2) amṛtasya 448,7; sómasya 911,5.
-âram 2) dúghānām 893, 6.
-ârā [du.] 2) tanúas 230, 6.
-ârō 840,11 (çvânō yamásya).
-âras 89,1 (devâs).

rakṣo-yúj, a., m., *Gefährte* [yúj] *der nächtlichen Unholde* [rákṣas].

-úje 503,8.

rakṣo-hátya, n., *das Schlagen, Erschlagen der Rakschasen* [rákṣas].

-āya 486,18.

rakṣo-hán, a., die *Rakschasen* [ráksas] *schlagend* oder *tödtend.*

-â (índus) 129,6; (sómas) 713,2; 749,3; 779,20; agnís 988,1; 524,6; bhisáj 923,6; bṛhaspátis 929,4.
-ánam tvā (índram) 129, 11; rátham (bṛhaspátes) 214,3; vājínam 913,1.
-áṇā [du.] (açvínō) 589,4.

raghú, a., *schnell, schnell dahinschiessend* [von raṅh Cu. 168], von Rossen, Vögeln, Strömen, daher 2) auf Geistiges übertragen *leichtbeweglich;* 3) m. pl., die *Raschen*, die *Rosse* (wie āçávas); 4) f. pl., die *schnell fliessenden*, die *Ströme.*

-ús átyas 384,14; çyenás 399,9.
-úm 2) krátum (striyâs) 653,17.
-û hárī 875,2.
-ávas 3) áchā gamema — ná vâjam 301,13.
-vî [du. f.] ṛjré 504,9.
-vîs 4) — iva pravaṇé sasrus 52,5; — iva (mānīṣâs agman) 337,9.

raghu-já, a., *von raschem Rosse* [raghú] *geboren.*

-âs āçávas . . mádās arṣanti — iva tmánā 798,1.

raghu-drú, a., *schnell laufend.*

-ú [n.] cakrám 887,16.
-úvas [N. p. m.] júvas 140,4; árvaṇtas 360, 2; áçvāsas yé te vṛṣaṇas — 621,9.

(raghu-pátman), a., *schnell fliegend*, enthalten in dem folgenden.

raghupátma-jaṅhas, a., *schnellfliegende Schwingen* [jáṅhas] *habend, leicht beschwingt.*
-ās 444,5 vés ná drusádvā ~.

raghu-pátvan, a., *schnell fliegend.*
-ā agnís 832,4 (devân | -ānas sáptayas (marúáchā jigāti). | tām) 85,6.

raghu-manyu, a., *schnellen, regsamen Eifer* [manyú] *besitzend.*
-avas [V.] 122,1.

raghuy, *rasch* [raghú] *dahineilen.*

Part. **raghuyát:**
-át [n.] mahâm ánīkam ... raghuṣyád ~ 301,9.

raghuyâ, adverbialer Instr. fem. von raghú, *schnell* (vom Fluge) 219,4 váyas ná paptus ~.

raghu-yâman, a., *schnellen Lauf habend, schnell strömend.*
-ā (sómas) 751,4 ~ pavítre â síndhos ūrmâ ví ákṣarat.

raghú-vartani, a., *schnellen Lauf* [vartaní] *habend, schnell dahinrollend.*
-is átyas 793,2. | -im rátham 629,8.

raghu-syád, a., *schnell laufend* [syád von syad, syand], *eilend.*
-ád [n.] mahâm ánīkam 301,9. | -ádas [N. p.] (marútas) 64,7; sáptayas (marútām) 85,6; júvas 140,4; ŕjrâs 654,17.
-ádam átithim (agním) 260,2; átyam 379,6; rátham 427,5.

1. **raj** (vgl. arj, 1. rāj und Cu. 121,154), 1) *hell sein, weiss sein*, in diesem Sinne enthalten in rajatá (vgl. árjuna); 2) *roth sein, röthlich sein* (vgl. ŕjrá); 3) *dunkel gefärbt sein, dunkel sein*, in diesem Sinne in rajaní, rájas enthalten; 4) Caus. *färben, röthen;* 5) Intens. *hell strahlen.*

(Stamm des Caus. **rajaya**):
-a 4) AV. 1,23,1 idám rajani ~ kilâsam palitám ca yád.

Part. des Intens. **rârajat:**
-at [m.] 5) antárikṣeṇa 717,2 (sómas).

2. **raj** (wesentlich identisch mit ŕj, vgl. Cu. 153), 1) *gerade richten;* 2) int. *anordnen, befehlen* (ohne Obj.); 3) int. *lenken, leiten* [A.]; 4) int. über etwas [G.] *verfügen* oder *gebieten.*
Mit **prá** int. jemandem [D.] etwas [A.] *zurichten.*

Stamm des Int. **irajyá:**
-ási 3) ágram 901,2. | -ata [2. pl.] **prá** brâhmāni indrāgníbhyām 660,5.
-asi 4) dhármanām 55, 3; vásvas 659,10.
-áti 4) vásūnaam 7,9.
-ati 4) saptānām 661,9.
-athas 4) mánmanām 151,6. | -ánta [Co. me.] 2) ~ yád çurúdhas vívāci 539,2.

Part. des Int. **irajyát:**
-án 2) 966,4. | -ántā [du.] 4) vasavíasya 501,1.
-ántam 4) vásūnaam 666, 16.

Verbale **ráj:**
davon der Superl. rájiṣṭha, welcher im Verhältniss zum Positiv ŕjú ebenso die vollere Form gewahrt hat, wie z. B. váriṣṭha im Verhältniss zu urú.

rajatá, a., *glänzend weiss, silberfarbig* [von 1. ráj].
-ám 645,22 ŕjrám ukṣaṇâyane ~ hárayāne, rátham yuktám asanāma suṣâmaṇi.

(rajaní), f., *Nacht*, ursprünglich die dunkel gefärbte (von 1. raj, vgl. auch rajaní die Indigopflanze).
-i [V.] AV. 1,23,1 idám ~ rajaya kilâsam palitám ca yád.

rájas, n. [von 1. raj, vgl. Cu. S. 437, Fi. 163], 1) *dunkler Raum* (vgl. goth. rikvis Finsterniss); 2) der *Luftraum* zwischen Himmel und Erde im Gegensatze gegen die Lichträume (rocaná), von wo die Sonne und die Gestirne strahlen, und gegen die Erde, die dadurch hell erleuchtet wird; 3) es wird unterschieden der untere *Luftraum* (uparám 62,5) als rájas pârthivam, und 4) der obere als rájas diviám (letzteres nur 349,3 rájāṅsi diviâni pârthivā) oder als rájas divás oder als rájas uttamám (734,5) od. paramám (264,2); daher 5) du., die *beiden Lufträume*, der untere und der obere, oder der Luftraum, den die Sonne bei Tage durchwandert, und der unsichtbare (ádbhutam 931,7), den bei Nacht. In diesem Sinne auch im Sing. mit Unterscheidung beider. 6) Auch werden drei Lufträume unterschieden (wie auch drei Lichträume rocaná) oder sechs (164,6); 7) die (dunkle) *Ackerfläche.* — Vgl. noch die Adj. apárā, aptiá, urú, gabhīrá, citrá, pŕthú, suméka.

-as 2) 50,7; 56,5; 58, 1.5; 83,2; 84,1; 222, 2; 235,5; 332,1; 341, 2. 6; 402,2; 407,7; 413,1; 502,11; 582, 15; 603,2; 734,4; 775,6; 780,9; 789,2; 882,5; 892,11; 955,1; 969,2; 975,2. — 3) 62,5; 81,5; 90,7; 697, 5; 784,8; 819,24. — 4) 110,6; 734,5. — 5) 863,3 (anyád ..., anyéna); 931,7.
-asā [I.] 1) kŕṣṇéna 35, 2. 9. — 2) 164,14; 858,2.
-asas [Ab.] 3) 6,10 (mahás).
-asas [G.] 2) pāré 33,7; 52,12; 853,7; 875,6; 969,5; 1013,5; 1028, 2; budhnám 52,6; budhné 193,3; 297,11; ántam 52,14; ántō 401, 3; pûrve árdhe 92,1; 124,5; páram 168,6; visāré 79,1; dhārayátkavī 160,1; dhurâ 164,19 (yuktâs); vimânam 231,3; vimânas 260,7; 603,6; 774, 14; 947,5; 965,5; vimānīm 921,17 (urváçīm); vimâne 949,1; yónō 313,14; abhré 402,1; visárjane 413, 3; dhartâ 283,4 (divás ~); dhartārā 423, 4 (~ rocanásya); pátis 551,5; netâ 834,6; vŕṣabhās 1026,3; vídharmaṇi 512,1; 798, 30; bhānúm 879,6. Von Verben abhāngig: yé mahás ~ vidús 19,3; kṣáyantā 580,1; kṣáyantam 616,5; cíketat 503, 9.
-asi [L.] 2) 908,4 (sûrte asûrte). — 3) 841,2.

— 6) tṛtîye 786,6; 871,3; 949,8.
-asī [du.] 5) 160,4; 338, 3. 6; 352,8; 450,1; 456,9; 596,1; 780,3; pṛthivyâs 615,1.
-āṅsi 1) kṛṣṇâ 35,4; 663, 6. — 2) 32,14; 149, 4; 180,1; 181,5; 187, 4; 230,7; 238,4; 292, 5; 341,7; 408,4; 417, 5; 427,3; 448,7; 471, 3; 537,6; 584,3; 682, 13; 691,9; 715,7. 8; 937,2.4. — 3) 154,1; 349,3; 435,3; 472,2; 490,13. — 4) 349,3; 264,2 (paramâ). — 6) tṛ̂ 349,5; tṛ̂ṇi 423, 1; sáṣ 164,6. — 7) ukṣánti asmē purû ~ páyasā 166,3; â nas ghṛtês gávyūtim ukṣatam, mádhvā ~ 296,16; pári jráyāṅsi bharate ~ 901,7.
-obhis 1) 2) 116,20; 503, 2. 6.
-ahsu 1) 550,16; 686, 5 (abudhnéṣu). — 2) 869,8.

rajas-túr, a., *den Luftraum* [rájas] *durchdringend.*
-ûr vājî 443,2; yâmas 507,7.
-úram mârutam gaṇám 64,12; (sómam) 760, 4; áçvam 820,7.

rají, m., scheint 1) wie rája in rájeṣita, ein nach seiner (röthlichen?) Farbe [1. raj] benanntes bemähntes Thier, etwa eine *Büffel-* oder *Antilopen-*Art zu bezeichnen. Ausserdem erscheint es 2) als Eigenname eines Indrafeindes.
-ím 2) 467,6.
-î 1) ubhâ (hárī índrasya) ~ ná keçínā 931, 2.

ráji, f., *Richtung, Linie* [von 2. raj].
-iā [I.] 926,12 rájiṣṭhayā ~ (tútūrṣati).

rájiṣṭha, a., Superlativ des Verbale ráj von 2. raj, dem Sinne nach Superl. von ṛ́jú, der *geradeste;* 2) der *gerechteste.*
-am pánthām 91,1.
-ās [m.] pathíbhis yé 809,28. — 2) ādityâsas 567,2.
-ēs pathíbhis 79,3; 710, 10 (wo ⏑—⏑—).
-ayā [I. f.] rájiā 926,12.

rájeṣita, a., etwa *von Büffeln* oder *Antilopen* [rája = rají] *getrieben* oder *gezogen* [iṣitá von 1. iṣ].
-am [n.] ájma 666,28, neben áçveṣitam, çúneṣitam (Pad. zerlegt falsch in rájas-iṣitam).

rájju, f. (wahrscheinlich für *srajju, vgl. sráj nnd Ku. Zeitschr. 2,457), *Strick;* vgl. a-rajjú.
-us 162,8 yâ çírṣaṇyā raçaná ~ asya (árvatas).

raṇ siehe **ran.**

ráṇa, m. [von ran], 1) *Ergötzen, Lust, Freude;* 2) *Kampf* (als Gegenstand der Lust).
-am 1) 705,16 (dhās); 938,10 (kṛdhi). — 2) 939,4 (prá ⏑ apaçyat).
-aya 1) 116,21; 281,1; 482,4; 637,12; 809, 53; 835,1 (mahé). — 2) 61,6.9; 536,5; 653, 9; mahé 921,7 (neben dasyuhátyāya); mahaté 168,9; 268,4; 472, 5.
-asya 1) naptíā 622,42.
-e 2) 119,3; 456,5; 508, 11; in 778,13 wol richtiger als Dat. von rán zu deuten (s. d.).
-e-rane 2) dhanajayám ~ 74,3; 457,15.
-ās 1) 468,1.2 (?).
-eṣu 2) 946,5.

raṇa-kṛ́t, a., *Freude schaffend* [kṛ́t von kṛ].
-ṛ́t [V.] (índra) 988,10.

ráṇya, raṇia, a., *ergötzlich, Freude bringend* [von ran].
-ias 808,9 índrāya sómas ~ mádāya.
-iā [du.] bāhû 686,11.
-iā [n.] 938,5 (cakártha).
-iāni 85,10 (cakrire).
-yāni 289,7 (bharante).

raṇya-jít, a., *erfreuliches* [ráṇya] *erbeutend* [jít von ji].
-it (sómas) 771,1 neben gojít, açvajít, viçvajít.

raṇya-vâc, a., *erfreuliches redend* [vác, stark vâc, von vac].
-âcas [N. p. m.] 289,7 (ráṇyāni bharante).

ranvá, a. [von ran], 1) *ergötzlich, erfreulich;* 2) *sich ergötzend, fröhlich;* 3) *kampflustig.*
-ás 1) ókas 66,3; vasatís 444,3; çáṅsas 890, 10; bráhmaṇaspátis 215,11; von Agni: 69, 4.5 (putrás nâ); 144, 7; 195,6; 297,8; 443, 7 (purí ⏑ iva júrias); 837,5; ~ sámdṛṣṭō pitumân iva kṣáyas 890, 11.
-ám 1) rayím 129,7; kṣétram 859,6; agnim 128,8; 260,1; 303,5; índram 470,1.
-ās [V.] 2) (ṛbhavas) 333,1.
-âs [N. pl. m.] 2) náras 361,2 (nṛṣádane); 575, 7 (sávane mádantas).
-âsas 3) neben yúyudhayas 941,4.
-â [f.] 1) pustís 65,5; 195,4; 312,15.
-áyā 1) saṃsádā 570,3.

ráṇvan, a. m., etwa *kampflustig, kriegerisch, Krieger.*
-abhis avatsārásya spṛṇavāma ~ çáviṣṭham vâjam.

raṇvá-saṃdṛç, a., *ergötzlich anzuschauen* (saṃdṛ́ç Anblick).
-ṛçam tvā (agnim) 457,37 (vgl. 890,11).

raṇvitá, a., etwa *munter.*
-é [du. f.] uṣâsānáktā vayíā ⏑ iva ~ 194,6.

rátna, n. (m. 460,10), *Gabe, Schatz, Reichthum, Gut* als geschenktes [von rā], vgl. mahirátna u. s. w., besonders häufig in Verbindungen wie dhattám rátnāni dāçúṣe (47,1) u. s. w. — 2) *Gabe, Geschenk* mit Gen. des geschenkten. Vgl. die Adj. apīcía, áçvāvat, gómat, jyéṣṭha, devábhakta, dyúbhakta, pṛthú, prajâvat, máhi, várṣiṣṭha, vīrávat, çcandrá, suvîria, sthūrá.
-am 41,6; 53,1; 58,7; 91,1; 94,14; 125,1; 140,11; 141,10; 229, 1; 242,6; 252,5; 260, 3. 8; 288,3; 290,7; 297,10. 18; 298,13; 301,12; 308,3; 331,8; 337,3; 340,4; 402,4; 403,1. 2; 454,2; 460, 10 (bṛhántam); 506, 3. 4; 532,6.12; 541, 3; 554,6; 568,3; 591, 6. 8; 676,7; 759,4; 771,1; 798,10; 900,3. — 2) dhánānām 252, 5.
-āni 20,7; 47,1; 296,4; 311,3; 429,3; 436,3; 583,10; 655,22; 704, 9; 715,6.
-ā 35,8; 236,11; 237,1; 350,1; 355,5; 515,1 (saptá); 533,7; 554, 1; 586,4; 702,26; 837, 8.

ratna-dhâ, ratna-dhá, a., *Schätze gebend, Gut verleihend.*

-âs [N. s. m.] te stánas 164,49; várunas 802, 2; sómas (819,4); ~ asi 15,3 (tvastar); 192, 7 (agne); 532,6 (agne); 861,7 (savitar); devéṣu ~ asi 779,13 (soma).
-âs [N. pl. m.] (ṛbhávas) 330,6.
-ébhis síndhubhis 330, 8; ṛbhúbhis 331,7.
-âbhis gnâs pátnībhis 330,7.
-âtamas stómas 20,1.
-âtamam hótāraṁ (agním) 1,1; (agním) 362,3.

ratna-dhéya, n., *Schatzspende, das Güterschenken.*
-am 309,1; 330,4; 331, 1.2.9; 396,7.
-āni 569,3; 904,8.
-āya 330,11; 525,5.
-ā 330,1.

ratna-bhâj, a., *Güter austheilend* [bhâj von bhaj].
-âjas [G. s. f.] tásyās te ~ īmahe 597,4.

rátnavat, a., *mit Gaben* (für die Götter) *ausgerüstet* [von rátna].
-antam adhvarám 262,5.

ratnín, a., *mit Geschenken* [rátna] *versehen.*
-ínas [G.] siâma asya (savitúr) ~ vibhāgé 556,1.
-ínīm vâçam-vācam jaritúr ~ kṛtam 182,4.

rátha, m., *Wagen* [von ar], insbesondere der leichtgebaute, rasch fahrende, von dem Lastwagen (ánas) unterschieden, namentlich 2) der *Streitwagen;* 3) der Wagen der Açvinen oder 4) anderer Götter; auch werden 5) Sonne, Wind, Soma als Wagen dargestellt. Vergl. a-rathá. — Nicht alle Stellen sind angeführt bei ráth-as, -am, -ena, -e. — Vgl. ádhi-ratha u. s. w. — Das erste a in rátha ist bisweilen metrisch verlängert z. B. 70,7; 100,16; 387, 5. — Vgl. noch die Adj. āçú, ṛbhvas, govíd, ghṛtávat, citrá, jávīyas, tricakrá, dyumát, dravádaçva, dhṛṣṇád, bṛhát, mánojavas, mānoyúj, yú, rukmín, vasumat, viçvárūpa, vīḍupaví, vṛṣaṇvat, çyenápatvan, sacaná, samānáyojana, sásni, sukhá, suáçva, háriyoga, hiraṇyaprauga.
-as 58,3; 66,6 (tveṣás samátsu); 94,8 (sunvatás); 327,14. — 2) 249,5. — 3) 30,18; 46,3; 116,18; 117,2; 118,1; 119,3; 339,5; 584,3. — 4) (indrāgniós) 108,1. — 5) ~ ná vāyúṣ vásubhis niyútvān 283,4; eṣá (sómas) vṛṣā ~ ávyas várebhis arṣati 750, 1; (sómas) bharate çúras ná ~ bhúvanāni víçvā 806,3; bildlich arítram vām divás pṛthú tīrthé síndhūnaam ~ diyá yuyujre índavas 46,8.
-am 332,2 bildlich: 52,1 havanasyádam); 61,4; 94,1; 106,1; 312,20; 958,7; 112,12 (anaçvám); 961,3 (acakrám). 4. 5; 969,1. — 2) 54,6; 102,3 (jêtram). 5. 9; 389,7. — 3) 20,3 (párijmānam); 34,5 (triṣṭhám). 10; 46,7; 92,16; 119,2; 339,2. — 4) (váruṇasya) 25,18; (savitúr) 35,4. 5; (uṣásas) 49, 2; 594,4; (índrasya) 51,12; 56,1; 82,4 (vṛṣaṇam); 100,16; 488, 27; 548,10; sthātúr (agnés) 70,7; (agnés) 355,11; (sûryasya) 964,3; (marútām) 417, 5. — 5) sûryam â dhatthas diví citriam ~ 417,7.
-ena 3) 22,4; 47,7 (suvṛtā). 9 (sûriatvacā); 116,1 (senājúvā); 117, 15 (suyújā); trivṛtā 34,12; 47,2; 118,2. — 4) savitúr 35,2; uṣásas 48,10; 113,14.
-āya 677,13; 140,12 (~ nâvam .. rāsi?). — 2) 111,3. — 4) (índrasya) 385,1.
-āt 390,3 ~ ádhi tvā jaritâ .. kuvíd nú stóṣat.
-asya upabdís 74,7; khé 700,7. — 3) mahinâ 180,9; bhānúm 503,2; sthâtārā 885,1. — 4) naptías 50,9; pavyâ 88,2; dhurí 209,7; dhūrṣú 269,2; sthâtā 279,2 (índras); nidhânam 287,5.6; dhāmâ 681,6; dhúram 852,8; cākan 958,4. — 5) vâtasya nú mahimânam ~ 994,1.
-asia 4) dhūrṣú 940,10.
-e 1) 621,31; bildlich 548,2; 733,4. — 2) 516,6. — 3) 34,2 (madhuvâhane); 47,3; 429,4. — 4) índrasya 209,3; 6,2; 16,2; 269, 1; 275,9; 470,2=621, 24. 25 (hiraṇyáye); (agnés) 13,4; 14,12; 94,10; 371,4; (sûryasya) 50,8; 582,15; (vāyós) 134,3; (devânām) 139,4; (marútām) 408,11; 410,6; (tváṣṭur) 488,19; (pūṣṇás) 496,6; (sómasya) 774,17 (tripṛṣṭhé trivandhuré).
-ā [du.] 534,22 (duâ ~ vadhûmantā).
-āsas 126,3 (vadhûmantas); 203,7. — 4) (vāyós) 232,1; (agnés) 968,5.
-ās bildlich: ~ iva 315, 5; 590,6; 722,1. 2; 734,1; 781,9; ~ yātâs 387,5. — 2) vājayántas 623,15; 779, 17. — 3) 310,4; 341, 2. — 4) (marútām) 38,12; 186,8; 409,1.
-ān 1) 488,24 (dáça adāt); ~ iva 130,5; 214, 13; 427,10; 632,3. — 2) 112,22. — 4) agnés 199,1; yuṣmâkam (marútām) 407,5.
-ebhis 1) 206,4. — 2) 516,7 áçvās ~ sahá vājáyantas 679,1 (von Indra). — 4) (uṣásas) 48,7; (marútām) 88, 1; 412,6; (agnés) 359, 3; (sómasya) 727,1.
-ēs 1) od. 2) ~ iva vājayádbhis 414,1. — 3) tribhís ~ 116,4. — 4) (marútām) 627,17.
-ebhyas 4) tāvakébhyas (agnés) 94,11.
-ānaam arâs 904,4; açvahayás 852,5 (pūṣâ). — 2) avitâ 548, 11; ūtī 677,4; ghóṣās 929,10 (jáyatām). — 3) ráthas ~ yaiṣthas 428,3. — 4) jirâ 48,3 (uṣâs); pavyâ 406,9; çárdham 407, 10; váhnis 703,1; yámam 712,10 (agním); víspardhasas 643,2; ése 420,3; 440,4.
-ānām 1) tarutâram 1004,1 (tárkṣyam); çrénibhis 334,6; ágre 560,4; in den beiden letzten Stellen auf dadhikrâ bezogen. — 2) ágre 808,1 (von Soma).
-eṣu 4) (marútām) 39, 6; 85,4.5; 87,2; 225, 8; 407,2.4; 410,6.7; 411,6; 414,2.4; 415, 12; 640,12.

rátha-kṣaya, a., *im Wagen sitzend* [kṣáya Sitz].
-āni 476,1 kadâ bhuvan ~ bráhma.

ratha-cárṣaṇa, m. oder n., etwa ein *Behälter des Wagens* (BR.).
-e 625,19 yás ha vām mádhunas dhṛtis âhitas ~.

ratha-jít, a., *Wagen erbeutend* [jít von ji].
-ít sómas 790,4 neben gojít, hiraṇyajít u. s. w.

ratha-túr, a., *den Wagen befördernd, ihn beeilend.*
-ûr [N. s. m.] té nas avantu = manīsâm 903, 8 (Sing. zum Plur. geordnet).
-úram (dadhikrâm) 334, 3.
-ûrbhis áçvēs 88,2.

ratham-tará, a., n., ursprünglich wol = ratha-túr, etwa in dem Sinne „den Wagen (der Götter) zur Eile treibend"; es kommt nur 1) als Adj. zu sâman, oder 2) als Neutrum mit Ergänzung von sâman zur Bezeichnung einer Art von Liedern oder Versen vor.
-ám 1) sâma VS. 10,10. — 2) 1007,1 = â jabhāra vásisthas.
-é 2) 164,25 (neben jágat und gāyatrá).

ratha-prâ, a., 1) *Wagen füllend* (mit Gütern) [prâ von prā = 1. par]; 2) *Wagen fördernd* [prâ von prā = 2. par].
-âm 1) vāyúm 490,4.
-áam 2) áçvam íd gâm = 683,10.

rátha-proṣṭha, m., Eigenname eines Mannes u. Stammes, ursprüngliche Bedeutung Wagenbank (próṣṭha Bank).
-eṣu 886,5.

rathayâ, f., *Begierde nach Wagen* [rátha].
-â [I.] 666,10 neben gavyâ und açvayâ.

ratha-yâvan, a., *auf Wagen fahrend.*
-ānā (indrāgnî) 658,2.

rathayú, a., *nach Wagen* [rátha] *verlangend.*
-ús [N. s. m.] índras 51, 14 (neben açvayús u. s. w.)
-ûs [N. p. f., Text -ús] (dvâras) 896,5.
-ûs [A. p. f., Text -ús] dúras 518,5.

ratha-yúj, a., 1) *an den Wagen schirrend;* 2) *an den Wagen geschirrt.*
-újam 1) prá vas vāyúm = kṛnudhvam 395,6; 890,7.
-újas [N. p.] 2) 139,4 (bildlich); hárayas 653,14.

rathary, *im Wagen* [*rathar = ratha] *fahren.*
Stamm **ratharyá**:
-ási 863,3 (etaçébhis).
-ati (sómas) 715,5.
-atas [3. du.] (mitrâvárunā) 710,2 (sākám sûryasya raçmíbhis).

ráthavat, a. n. [von rátha], 1) a., *von Wagen begleitet, mit Wagen versehen;* 2) n., *Vorrath an Wagen.*
-at 1) râdhas (neben gómat áçvāvat) 411,7; 593,5. — 2) 543,5 (neb. gómat áçvāvat).
-ate 1) práçastaye 122, 11.

ratha-vâhana, n., *Untergestell des Wagens* (eigentlich: das den Wagen fahrende).
-am 516,8.

rátha-vīti, m., Eigenname eines Mannes.
-is 415,19.
-ō 415,18.

ratha-samgá, m., *Zusammenstoss der Streitwagen* [rátha].
-é 765,2.

ráthas-páti, m., *Herr* oder *Beschützer des Streitwagens* [ráthas = rátha vgl. rathary], eine Gottheit, die besonders neben bhága, ṛbhú, vâja (890,10; 919,7) genannt wird.
-is 404,5; 890,10; 919,7.

ratha-spṛç, a., *den Wagen berührend, gegen ihn ausschlagend.*
-ṛças áçvās 921,8.

rathā-sáh, a. [Pad. ratha-sáh Prat. 540], *den Wagen* [rátha] *bewältigend*, d. h. *ihn zu ziehen vermögend.*
-áhā [du.] póṣiā (áçvā) 646,20.

rathín, a., 1) *mit Wagen* [rátha] *versehen;* 2) *zum Wagen gehörig, den Wagen ziehend;* 3) *zum Wagen gehörig, auf Wagen gefahren, Wagen füllend;* 4) subst. m., *Wagenlenker;* 5) *Wagenkämpfer.*
-î 1) te (índrasya) sákhā 624,9. — 4) 437,3; 877,6 (wo aber vielleicht rathîr va zu lesen ist).
-ínam 1) vâjam 873,5 (neben áçvāvantam).
-íne 1) neben áçvāvate 866,5.
-ínas [N. p.] 5) 488,31 (jayantu).
-ínas [A. p.] 1) neben áçvāvatas 122,8. — 2) áçvān 809,50; gâs 468,8.
-ínīs [A. p. f.] 3) íṣas 9,8.

rathirá, a., dass.; in der Bedeutung 4) *Wagenlenker* oder *auf Wagen fahrend*, besonders bildlich von Agni, Soma und den Somapressenden Priestern.
-ás 4) agnís 235,17; sómas 809,46. 48; 788, 2. — 5) índras 265, 20.
-ám 4) agním 260,1; 523,4.
-ā [Vo.] 4) (açvinō) 585, 5.
-āsas 2) hárayas 1019 8; bildlich ádrayas 902,7; adhvaryávas 809,37.

rathirāy, *auf Wagen gefahren werden, Wagen füllen* [von rathirá 3].
Part. **rathirāyát**:
-átām vásūnām 805,4.

rathî, a., m., f. [von rátha], 1) a., *im Wagen fahrend, den Wagen lenkend;* 2) a., *im Wagen gefahren, den Wagen füllend;* 3) a., *zum Wagen gehörig, den Wagen ziehend;* 4) m. f., *Wagenlenker, Wagenlenkerin;* 5) m. f., *Wagenross;* 6) m., *Wagenkämpfer;* 7) m., *Lenker* der Rosse [G]; 8) m., *Lenker, Leiter, Besorger, Versorger* mit Gen.; 9) m., *der im Wagen* Güter [G.] *herbeifährt* oder *davonträgt.* Vgl. á-rathī.
-is [N. s. m.] 4) 25,3; von Agni 237,6; 311, 2; 684,1; vom Soma 776,10. — 8) adhvarânaam 44,2; 631,2; ṛtásya 236,8; 306,2; 496,1; ádbhutasya 77, 3. — 9) vâriānaam 446,3; rāyás 489,9.
-is [N. s. f.] 4) 415,17 (ûrmiā); 928,2 = abhūt mudgalānī.
-íam 2) rayím 490,15. — 3) áçvam 712,7; 487,2. — 2) hárīṇaam 849,1. — 8) adhvarânaam 448,2; yajñásya 918,1; dákṣasya 728, 2. — 9) rayīṇâm 521, 5.

-íā [I.] 4) bildlich 270, 6; 611,1.
-íe [D.] 8) **yajñânām** 664,27.
-íā [V. du.] 4) **açvinā** 34,7; 430,1; 503,7.
-íā [N., A. du.] 1) **vîrâ** 230,2. — 4) **açvínā** 157,6; 182,2; 429,5; 230,3; (mitrâvárunā) 645,2. — 5) in Vergleichen 555,1 (ádrī); 267,2 (vípāt çutudrí).
-ias [V. p.] 4) 572,21. — 8) **ṛtásya** 582,12; 692,3.
-ías [N. p. m.] 3) **áçvāsas** 148,3; **ácvās** 240, 8. — 4) 667,5; 904, 5; 956,7. — 5) 917, 7 ~ **yáthā pṛthak.** — 6) 441,8; 312,21 = 352,4 (sadāsâs). — 8) **ṛtásya** 639,35; **nas tanûnām** 492,6. — 9) **rāyás** 215,15; 408,13.
-ías [N. p. f.] 3) **dhénās** 537,3.
-îs [N. p. f.] 4) **â tvā gíras** ~ **iva ásthus** 704,1.
-ías [A. p. m.] 2) **vâjān** 121,14. — 8) **ṛtásya** 492,9.
-îs [A. p. f.] 2) **íṣas** 264, 11.
-înaam 6) **rathîtamas** 665,7; **rathîtamam** 11, 1.
-îtaras 6) **nákis tuát** ~ 84,6.
-îtamas 1) 778,26 (sómas). — 6) **índras** 486,15; 497,2.3 (oder **pūṣâ**); 665,7; 670,12.
-îtamam 6) (índram) 11, 1; 708,7; (**pūṣáṇam**) 496,2.
-îtamā [du.] 1) **āçvínā** 22,2; 182,2.

rathīy, *fahren wollen* [von rátha].

Part. **rathīyát**:

-ántī 166,5 ~ **iva prá jihīta óṣadhis.**

rathe-çúbh, a., *auf dem Wagen glänzend.*

-úbham 37,1 **krīḍám vas çárdham** (Text çárdhas) **mārutam anarvâṇam** ~.

rathe-ṣṭhá, a., *auf dem Wagen stehend* [sthá von sthā], *Wagenkämpfer.*

-éna **hariaçvena** (índreṇa) 208,3.
-âya **índrāya** 624,13.

rathe-ṣṭhâ, a., dass.

-âs [N. s.] **índras** 173, 4. 5.
-âm **índram** 463,5; 809, 49; 462,1.
-áam (índram) 653,14.
-âs [N. p.] **ráthe hiraṇyáye** ~ 470,2.

(rathoḍha), ratha-ūḍha, a., *auf dem Wagen* [rátha] *fahrend* [ûḍha Part. II. von vah].

-a [V.] (indra) 974,3.

(rathya), rathia, a., n. [von rátha], 1) a) *zum Wagen gehörig;* 2) n., *Wagenlast.*

-āsas 1) **áçvās** 478,3.
-ā 2) **eṣéṣā cid** ~ **jayema** 928,11.

ráthya, ráthia, a., m., n. [von rátha], 1) a., *zum Wagen gehörig*, im Deutschen meist durch Zusammensetzung mit *Wagen* wiederzugeben; 2) m., *Wagenross;* 3) n., *Wagenrad;* 4) n., *Besitz an Wagen.*

-ias 2) 748,1.
-yas 1) **átyas** 195,4; **sáptis** 222,7.
-iam 3) 733,6 **ṛbhús ná** ~ **návam.**
-yam 1) **ānîm** 35,6.
-iā [I.] 1) **cakréṇa** 53,9 (rathíā zu lesen?).
ráthiam va zu lesen ist); 297,3.
-yā [p. n.] 1) **cakrâ** 180, 4.

rad [Fi. 164], Vertiefungen machen, sei es durch beissen, hacken, ritzen, spalten, graben, insbesondere Wege [A.] bahnen den Strömen u. s. w., oder mit veränderter Rection: die Ströme [A.] durch Bahnbrechen frei machen, endlich: jemandem [D.] Güter [A.] eröffnen, sie ihm mittheilen. Die entsprechenden Begriffsübergänge siehe unter trd.

Also 1) *beissen, nagen* an [L.]; 2) etwas [A.] *zerbeissen, zermalmen;* 3) jemandem [D.] Wege [A.] *eröffnen, bahnen;* 4) Wege [A.] *eröffnen, bahnen* zu [D.]; 5) Ströme [A.] *eröffnen*, ihnen *freie Bahn machen;* 6) jemandem [D.] Gaben, Güter [A.] *eröffnen, mittheilen.*

Mit **prá** 1) Wege [A.] *bahnen;* 2) jemandem [D.] Güter [A.] *eröffnen, mittheilen.*
ví 1) *zerspalten, zertrennen;* 2) jemandem [D.] Güter [A.] *eröffnen, zutheilen.*

Stamm **ráda**:

-ati 2) **páçvas** 166,6 (didyút krívirdatī).
-anti 3) **yásmē ádhvanas** 576,4.
-at 3) **pathás sûriāya** 603,1.
-ā 6) **mânebhyas çurúdas** 169,8; **nas saním** 502,6.

rada:

-a (-ā) 6) **nas rayím** 805, 4. — **ví** 1) **gós párva** 61,12 (tiraççâ).
-antu **ví** 2) **nas çurúdhas** 578,3.
(-antām) [3. p. Iv. me.] 1) **āmâdas gṛdhrās kúnape** ~ AV. 11,10,8.

Impf. **árada**:

-as 3) **ābhyas** (adhyás) **gātúm** 471,3. — 6) **yâvat** (râdhas) **stotṛbhyas** 595,4.
-at 3) **yâbhyas** (síndhubhyas) **gātúm** 563,4. — 5) **síndhūn** 915,7.

arada:

-as **prá** 1) **vartanís** 315, 2.
-at 5) **asmân** (nadías) 267,6. — **prá** 1) **te yâtave pathás** 901,2.
-atam 6) **kakṣîvate púraṃdhim** 116,7.

Perf. **rarad, rarâd**:

-âda [3. s.] 5) **yâs** (apás) 565,1 (índras vajrī).

Aor. **rad**:

-tsi [2. s. Co.] **prá** 1) **nas pánthaam vâjāya** 364,1 (parallel â bhara).

Part. **rádat**:

-antā [du.] 6) **vâjam ví-prāya** 117,11.
-antī [N. s. f.] 4) **pathás suvitâya** 434,3.
-antīs [N. p. f.] 3) **pathás asmē** 221,2.

radā-vasu, a. (Pad. radavasu, richtiger radâdvasu) *Güter* (vásu) *eröffnend* [radā v. rad 6].

-o [V.] (indra) 548,18.

radh, randh, 1) *in* jemandes [D.] *Gewalt kommen*, ihm *erliegen*, ihm *dienstbar werden;*

2) jemand [A.] einer Person oder einem Zustande [D.] *überliefern, in die Gewalt geben;* 3) jemand [A.] *unterwerfen.*
Caus. und Intensiv haben die Bedeutungen 2. und 3.
Mit **ní** jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, in seine Gewalt bringen.*

Stamm **rádhya** (betont AV.):

-a 1) VS. 10,28 téna (vájrena) me ~ (sei mir behülflich). | -atu 2) AV. 17,1,6 dvisás máhyam (vgl. RV. 50,13).

Perf. **rāradh** (Pad. **raradh**):

-dhús 1) çátravas ~ te 534,18.

Aor. **radha**:

-am 1) mâ dviṣaté 50, 13. | -āma 1) mâ dviṣaté 954, 5.

Aor. **randh**:

-dhi [Iv. für randdhi] 2) asmábhyam vṛtrâ suhánāni ~ 318,9.

Aor. **randhis, randhī**:

-īs 2) píprum ṛjíçvane 312,13; vṛtrám purukútsāya 174,2; mâ nas nidé 547,5.

Stamm des Caus. **randháya**:

-as 2) çámbaram dívodāsāya 484,1. | -asva 3) rákṣas 264,16.

randhaya:

-am 2) túgram kútsāya 875,4; mṛgayam çrutárvaṇe 5.
-at 2) çúṣṇam kútsāya 210,6.
-āni 2) bṛhántam ṛhaté 854,9.
-a (-ā) 2) barhíṣmate avratâm 51,8; sunvádbhyas avratám 132, 4; jánam nṛbhyas 460, 12; nēcāçākham nas 287,14; īm (paṇîn) asmábhyam 494,5; nṛcákṣasas cákṣuse enam 913,8. — 3) vṛtrâṇi 546,2.

Impf. Caus. **árandhaya** (tonlos nur 130,8; 875,5):

-am 2) sávyāya páḍgṛbhim 875,5.
-as 2) atithigvâya çámbaram 51,6; asmábhyam viçvárūpam 202,19; ~ vēdathinâya píprum 383,11. — 3) dásyūn 464,2. — **ní** çúṣṇam asmē 535,2.
-at 2) mánave tvácam kṛṣṇâm 130,8; sudâse amítrān 534,9.

Aor. Caus. **rīradha**:

-as 2) mâ nas vadhâya 25,2; mâ nas duchúnābhias 223,2; mâ nas ámataye 250,5; mâ nas ripáve 669,8.
-at 2) mâ nas manâyē 224,5.
-atam 2) mâ nas ~ nidé 610,3; 628,13.
-atā 2) mâ nas vṛkāya 492,6.
-ā [1. s. Iv.] 2) pṛthujráyase suvṛktím 856, 1.

Stamm des Int. **rārandh** (vgl. rāran in ran):

-ndhi 3) mithatîs ádevīs 466,9. | -nta [2. pl.] 2) asmé sahasriṇam 408,13.

Part. des Caus. **randháyat**:

-an 2) dviṣántam máhyam ~ 50,13; ánuvratāya ~ ápavratān 51,9.

Part. II. **raddhá**:

-ám 3) vṛtrám 939,8.

radhrá, a., *erliegend, ermattet, matt* [von radh]; vgl. á-radhra.

-ám 225,15; 572,20 (~ cid junanti). | kṛçásya); codó 221,6 (yájamānasya); coditâ 850,3.
-ásya coditâ 203,6 (neb.

radhra-codá, a., *den matten antreibend* (codá).

-ás índras 212,4.

radhra-códana, a., dass.

-as (índras) 689,3. | -am (índram) 485,10; 864,5.

radhra-túr, a., *den matten zur Eile treibend* [túr].

-úras [G.] (índrasya) 459,4.

ran, (raṇ) [mit ram verwandt], 1) *sich* an etwas [L., 372,1; 428,3) od. I. (171,1)] *erlaben, gütlich thun*, oder etwas [A.] *gerne annehmen*; 2) an jemand [L.] *Gefallen finden, gerne bei ihm sein*, auch mit dem L. hṛdí; 3) *sich ergötzen.* Das Causale und Intensiv zeigen dieselben Bedeutungen und ausserdem 4) jemand [A.] *sich* woran [L.] *erlaben lassen;* 5) wodurch [I.] *erquicken.*

Mit **ni** Pass. *ergötzt werden* durch [I.]. | **ví** *aufhören* vgl. á-viraṇa.

Stamm **1. ráṇa**:

-anti 1) yátra (yásmin sâman) 823,2; yásmin (suté) 701,20.
-an 1) átithyé 329,7; gâvas ná yávase 407, 16; 851,1 (te sakhyé).
-ā (Pad. -a Prāt. 465,19) 719,7 ~ yás asya dhármabhis; es scheint ráṇe (= ramate Sāy.) gelesen werden zu müssen.

raṇa:

-anti 1) bradhnásya çâsane 241,5.
-at 1) suté sácā 702, 20.
-a 1) suté 405,8; 632, 17; 633,9.
-anta 1) kṛté 573,5.

Stamm **II. ráṇya**:

-asi 1) ukthé 632,18.
-ati 1) havyâ 372,1; çástre anyásya 653, 16; sávaneṣu 869,6.
-anti 2) yásmin (índre) 636,2 (ukthâni).

raṇya:

-ati 1) tásya (grāvṇás) abhipitvéṣu 83,6. — 2) devéṣu 819,18 (sómas).
-athas 1) kásya brâhmāṇi 428,3.
-anti 3) kúa 38,2 (vas gâvas).

Perf. **rāran** [Pad. raran]:

-ná [1. s.] 1) táva sakhyé 819,19. — 3) ná ahám ~ sákhyus vṛṣâkapes ṛté 912,12.

rarāṇa:

-átā [2. p. Co.; auch Pad. *hat ā*], 1) vediâbhis 171,1. Nur versuchsweise ist diese seltsame Form hierhergestellt.

Aor. **arāṇis**:

-ṣus 2) índre víças 633,16.

ráṇis:

-ṣṭana 3) 227,3 (barhíṣi).

Stamm des Pass. **raṇyá**:

-áthas **ni** yâbhis 112,18.

Stamm des Caus. **raṇáya:**

-antu 2) asmé 469,1. -anta 1) sâman 147,1; asyām 291,2; ṛtásya dhâman 303,7. — 5) sómēs 974,3.

raṇaya:

-āmasi 4) tvā ukthéṣu 701,12 (gâvas ná yávaseṣu â). -an 4) tám çûrasātō 100, 7 (ūtáyas). -ā 1) ukthéṣu 654,11. -anta 1) te sámdṛṣṭō 442,4.

Impf. des Caus. **áraṇaya:**

-an 1) sakhyé asya 914,2.

Stamm des Int. **rārán, rāran** [vgl. radh]:

-ánas [Co.] 1) suté 652, 6. -ánat 1) sutéṣu sakhiéṣu ca 10,5; sakhié táva 91,14. -án [3. s. Co.] 1) yésu (dyumnéṣu) 122,12 (vasútātis). -*andhí* 1) sávaneṣu 275, 4. — 1) u. 2) nas hṛdí gâvas ná yávaseṣu â 91,13. — 4) nas sûriasya samdṛçi 885,5. -antu [3. s.] 2) te hṛdí 276,8.

Impf. des Int. **arāran:**

-nus 1) me abhipitvé 624,21 (Pad. araraṇus).

Part. III. **ráṇitṛ:**

-ā 1) ~ yás sutéṣu 705,19.

Verbale **rán**

siehe d. folg.

rán, m., *Genuss* [von ran]?

-áne mahé ~ 778,13. -án [L.] mahás ~ 120,7. -ánsu 195,5 sá citréna cikite ~ bhāsâ (bei den Opfergenüssen).

ránti, m. f. [von ram oder ran], 1) *Erquickung, Erfrischung* (durch Opfer u. s. w.); 2) concret. *Erfreuer.*

-ayas 1) niyútas ~ ca 534,10. — 2) 814,5 (devâsas) spārhâs bhavanti ~.

ráṇtia, a., *ergötzend* [ran].

-as mádas 855,3.

randh siehe radh.

randhanāy [v. randhana und dies von randh], jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, in seine Gewalt geben.*

Impf. **arandhanāya:**

-as asmē kútsam 53,10.

rándhi, f., *Unterwerfung* [von randh].

-im bhedásya 534,18.

rándhra, n., *Höhle* [von einem dem griech. λανθάνω verwandten randh].

-am uksṇás 627,26.

rap [Cu. 85], 1) *sprechen, preisen* (vom Dichter); 2) *laut rauschen,* so auch im Intens.; 3) etwas [A.] *preisen;* 4) mit bahú etwas [A.] hoch *preisen;* 5) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen, ankündigen.*

Mit **pári** *umhersummen* (in parirâp). **prá** *sprechen, preisen* (vom Dichter). **práti** jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen, ankündigen.*

Stamm **rápa:**

-at 1) kavís 174,6. — 2) ápiā yóṣaṇā 837,2 (nadásya nādé).

rapa:

-āmi 4) bahú etád 836, 11. -ati **prá** nâbhānédiṣṭhas 887,18. -ema 3) ṛtám vádantas ánṛtam ~ 836,4.

Impf. **arapa:**

-at 5) vām mádhumat 119,9 (makṣikā). — **práti** me vartaṇím 415,9 (wo ohne Augment zu lesen).

Stamm des Int. **rārap:**

-pīti 444,6 rebhás ná (agnís).

Part. Int. **rárapat:**

-at SV. 13249 (Variante zu vâvadat des RV.).

Verbale **ráp (râp)**

enthalten in pari-râp.

rápas, n. (wol von einer Wurzel *rap = raph, welche die Begriffe des lat. rumpo und rapio entwickelte, vgl. Cu. 231,341), 1) *körperliches Gebrechen, Krankheit, Wunde, Verletzung;* namentlich 2) mit Gen.; 3) in den Stellen 69,8; 472,3 streift die Bedeutung in die concrete: *Schädiger* hinüber. Vgl. a-rapás.

-as 1) 638,8.16; 676,21; 885,8—10; 963,2. 3. — 2) tanūnām 550,13; tanúas 923,10; âturasya 640,26; te 886, 11. -asā 1) 566,1—4 (pádyena Wunde, Verletzung am Fusse). -asas 1) 224,3 viçvās abhîtīs ~ yuyodhi. 7 apabhartâ ~ dêviasya. -aṅsī 1) nís mṛkṣatam 34,11; 157,4. — 3) vivés ~ 69,8; ávives ~ 472,3.

rapç mit **prá** *hinausreichen* über [Ab.]. **ví** 1) *strotzen* von [G.], *voll sein* von [G., L.]; 2) *voll sein, reich sein,* vgl. virapçá, virapçín.

Stamm **rapça:**

-ate **ví** 1) mádhunas 341,1 (dṛtis); 939,2 (víṣnus). (-ante) **ví** 2) maghávānas AV. 20,128,5.

Perf. **rarapç:**

-çé [3. s.] **ví** 1) ṛsibhis 316,5 (vṛkṣás ná pakvás). -çe **prá** divás pṛthivyâs 459,12 (índrasya mahimâ).

rapçád-ūdhan, a., *strotzende* [rapçat Part. v. rapç] *Euter* [ûdhan] *habend.*

-abhis dhenúbhis 225,5.

rapsúd, f., von unklarer Bedeutung (vgl. Be. SV. gloss.).

-údā [du.] mahî yajñásya ~ 681,12.

raph (vgl. rápas) etwa *beschädigen, verletzen;* davon

Part. II. **raphitá** (beschädigt, krank, elend):

-âya 943,2 neben ādhrâya.

rabh [vgl. Cu. S. 483; Fi. 166], *fassen, ergreifen.*

Mit **â** 1) etwas, jemand [A.] *ergreifen*, sich an ihn *anklammern*; auch 2) auf geistiges Gebiet übertragen; 3) *sich stützen* auf [A., L.]; 4) *sich lehnen* an [L.]; 5) mit der Flamme [I.] *ergreifen* [A.]; 6) *hingelangen* zu, *erreichen* [A.]; 7) *in Gemeinschaft treten* mit [I.].

prá â *ergreifen*, *festhalten* [A.].

sám 1) *anfassen*, *ergreifen* [A.]; 2) *sich umfassen* mit [I.] (zum Tanze); 3) *erlangen* [I.]; 4) *sich gegenseitig anfassen* oder *festhalten*.

ánu sám *sich* (geistig) *halten* an [A.].

abhí sám 1) *fest an sich ziehen* [A.]; 2) *sich festhalten* an [I.].

Stamm **rabha**:

-e **â** 1) sícam 287,2.
-āmahe **â** 2) sakhitvám 959,6. — **prá â** pūṣnás sumatím vṛkṣásya vayâm iva 498,5. — **abhí sám** 2) pakṣébhis apikakṣébhis 960,7.
ante **abhí sám** 1) agrúvas púmāṅsam 263, 13.
-emahi **sám** 3) iṣâ 53, 4; rāyâ, iṣâ u. s. w. 5; íḍābhis 652,9.
-asva tavásam AV. 11, 1,14. — **â** 1) tád (dâru) 981,3. — 5) jihváyā mûradevān 913,2; tám (yātudhânam) samídhā 913,8.
-adhvam **sám** 4) 879,8. — **ánu sám** índram 929,6.

Perf. **rarabh**:

-bhmá **â** 3) tvā rambhám ná jívrayas 665,20.

Perf. schwach **rebh**:

-bhiré **sám** tám 140,8 (agrúvas keçínīs).

Aor. **árabh**:

-bdha [3. s.] 1) mūrdhânam pit(a)rós 834,3.

Perf. Int. **rārabh** (Pad. rarabh):

-bhe **â** 4) eṣām âṅseṣu rambhíṇī ṿîva ⏑⏑ 168,3.

Part. **rábhamāṇa**:

-ā **ā** 6) bhúvanāni víçvā 951,8 (vâc).

Part. des Doppelstammes **rabhasāná** (s. d.).

Part. II. **rabdha**

mit **sam** enthalten in sú-saṃrabdha.

Absol. **rábhya**:

-a (-ā) **ā** 1) tvā 57,4 (cárāmasi). — **sam** 2) svásṛbhis 920,4 (anartiṣus).

Verbale **rábh** als Infin.:

-ábham **ā** 3) dharúṇeṣu 785,3 (çekus). — 6) divás va sânu ⏑⏑ 888, 9. — 7) pañcábhis daçábhis 388,5 (vaṣṭi).
-ábhe **ā** 1) mūrdhânam rāyás 24,5; parṇâ mṛgásya patáros 182,7; trîn mūrdhnás 785,1.

Den Comparativ und Superl. des Verbale: rábhyas, rábhiṣṭha siehe für sich.

rábhas, n., *Gewalt*, *Ungestüm*, ursprünglich: starkes Anpacken (von rabh).
-as 145,3 **â** ṿadatta sám ⏑⏑ (agnís).

rabhasá, a. [von rábhas], 1) *ungestüm*, *stark*, *lebhaft*; insbesondere 2) vom Somasafte: *stark*, *scharf*; 3) *glänzend*, *lebhaft gefärbt*; 4) *wild*, *wüthend*.
-ám 1) dívodāsam 502, 1. — 3) sádanam 265, 12 (neben tvíṣīmat); agním 201,4 (neben dṛçānam).
-âya 1) jánmane (marútām) 166,1.
-ásya 2) (sómasya) 785, 6 mántavas.
-âs 1) marútas 408,3. — 2) sutâsas 82,6.
-âsas 3) rukmâs, añjáyas 166,10. — 4) vṛkās 921,14.
-âni 3) vástrā 808,1.
-â [n.] 3) vápūṃṣi 235, 8.

rabhasāná, a. [Part. des Doppelstammes von rabh], *stark glänzend* oder *lebhaft*:
-ás agnís 444,8 adyōt.

rábhasvat, a. [von rábhas], 1) *heftig verlangend*, *eifrig*; 2) *lebhaft*, *munter*.
-ān 2) agnís 829,7.
-atas [A. p.] 1) asmân 9,6.
-adbhis 2) áçvēs (agnés) 829,7.

rábhi, f., ein Theil des Wagens, wahrscheinlich *Zugscheit*, an welchem die Stränge angeknüpft werden (von rabh).
-is hiraṇyáyī vaam ⏑⏑, iṣâ ákṣas hiraṇyáyas 625,29.

(rabhí, rabhín, rabhís) [von rabh], siehe unter su-rabhí u. s. w.

rábhiṣṭha, a., Superl. von rábh (siehe rabh), *sehr ungestüm*.
-ās pṛçnes putrâs 412,5.

rabho-dâ, a., *Kraft* (rábhas) *verleihend*.
-âm índram 463,5.

rábhyas, a., Compar. von rábh (siehe rahh), *sehr ungestüm*, *mächtiger*.
-asas [Ab.] pātám nas 120,4 (neben távyasas).

ram [Cu. 454], 1) etwas sich bewegendes [A.] *zum Stillstand bringen*; 2) *ruhen lassen* [A.] von [Ab.]; 3) *feststellen*, *befestigen* [A.]; 4) me., *stillstehen*, *rasten* (auf dem Gange); 5) me., bei einer Person oder Sache [D.] *stillstehen*, oder bei ihr in seiner Bewegung *rasten*, *um* ihr *zu lauschen*, oder ihrer *sich zu erfreuen*; 6) me., *weilen*, *gerne weilen* oder *rasten* bei [L.]; 7) me., *sich genügen lassen*, *sich ergötzen* an [L.], eigentlich: stehen bleiben bei. — Das Causale hat die Bedeutungen 1 und 2; insbesondere auch 8) jemand [A.] *zum Stillstand*, *zum Verweilen bringen* durch dargebotene Genüsse [I.].

Mit **ní** das Causale 1) jemand [A.] auf seinem Gange *zum Stillstand bringen*, *aufhalten*, *hemmen*; 2) *festhalten* [A.] bei einem Genusse u. s. w. [L.]; 3) *festhalten* an einem Seile oder einer Fessel [L.].

Stamm I. **ráma**:

-ate 5) saṃvādâya 710, 4.
-adhvam 5) me vácase 267,5.

rama:

-ate 4) vâtas 229,2 (párijman). — 6) asmín jáne 971,4.
-ante 4) etâs (âpas) ná ⏑⏑ 937,9. — 5) índrāya 221,1 (âpas).
-asva 7) vitté 860,13.

Impf. **árama**:

-anta 5) asmē 290,4 (âpas).

Impf. von Stamm II. **áramṇā** (betont nur 203,2):

-ās 1) arṇavân badbadhānân 386,1. -āt 1) párvatān prákupitān 203,2. — 2) mahîm dhunîm étos 206, 5. — 3) pṛthivîm 975, 1 (yantrês).

Aor. **áraṅs:**

-sta [3. s. me.] 4) párvatas cid sarisyán 202,7.

Stamm I. des Caus. **ramáya:**

-ā 8) mârutam gaṇám girâ 406,13.

Impf. des Caus. **áramaya:**

-as 1) éjat árnas 315,6; apás 385,8 (yádave); srutím 204,12 (turvîtaye tárāya).

Stamm II. des Caus. **rāmáya** (betont nur 56,3. — Prāt. 569):

-as 1) harítas nîn 121, 13. -at ní 3) çúṣṇam dâmani 56,3. -anti 1) turám 572,19. -a ní 2) índram sóme 868,1.

Aor. des Caus. **árīrama:**

-at 1) patáyat ábhvam 512,5. — 2) átamānam cid étos 229,3.

rīrama:

-at 1) rátham 548,10. — 8) harítas 918,8. — ní 1) étaçam sasṛmānám 313,14; mâ vas 407,9 (síndhus). -āma 8) çyenân iva dhrájatas (marútas) mánasā (richtiger násā) 165,2. -an ní 1) mâ tvâm anyé (yájamānāsas) 209,3; 986,1; mâ te hárī anyé 269,5; mâ tvā vāghátas 548,1.

Part. **rámamāṇa** (von Stamm I.) enthalten in á-ramamāṇa.

Part. III. **rántṛ:**

-ā 6) bhúvat víçveṣu kâviesu ~ 804,3.

ramb [vgl. lat. lāb-i, labe-facere, lab-āre], *schlaff herabhängen.*

Mit **ava** dass.

Stamm **rámba:**

-ate yásya ~ antarâ sakthíā kápṛt 912,16.17.

Part. **rámbamāṇa:**

-as **ava** anasthás ūrús 621,34.

(rambh), Nebenform von rabh.

rambhá, m., *Stütze* [von rambh].

-ám â tvā ~ ná jívrayas rarabhmá 665,20.

rambhín, a., f. [von rambhá], 1) a., *mit einer Stütze versehen, eine Krücke tragend*, Bezeichnung des Greises (siehe BR.); 2) f., ein sich an die Schultern lehnendes Kriegsgeräth der Maruts, etwa *Lanze.*

-î 1) 206,9 ~ cid átra vivide hiraṇyam. -înî 2) â◡eṣām áṅseṣu ~◡iva rārabhe 168,3.

rayí, m., seltner (66,1; 68,7; 330,2; 387,6; 449,5; 845,3; 993,1; Instr. rayyâ), f., *Gut, Schatz, Reichthum* [von rā, vgl. rê]; auch 2) m., als Gottheit personificirt zwischen pūṣán und bhága genannt. — Nicht vollständig sind die Stellen zu rayím angeführt. — Vgl. bṛhádrayi u. s. w.; ferner noch die Adj.: apatyasâc, ávṛta, áçvabudhya, áçvāvat, açvín, ābhû, îḍénia, ṛtīṣáh, gómat, candrá, carsaniprâ, dámūnas, dāsápravarga, divyá, dīrghá, dustára, devágopa, devájūta, dyumát, dhruvá, pārthiva, putrín, puruksú, puruspṛh, pṛthúbudhna, prajâvat, prathamáçravas, bahulá, bṛhát, mayobhú, yaçás, yuktâçva, ranvá, rathî, vayodhâ, várenia, várṣiṣtha, vásumat, vâjavat, víbhūti, viçvávāra, viçvāpúṣ, viçvâyuposas, vīrávat, çatagvín, çatín, çuṣmín, çrútia, çréstha, sajítvan, satrāsâh, sadāsáh, sabhâvat, sárvavīra, sahasrín, suksatrá, sutrātrá, supéças, suvîria, sthirá, spṛhayâyia, suapatyá, suártha, suābhû.

-ís 66,1 (citrâ); 73,1 (pitṛvittâs); 296,3; 298, 7; 307,4; 332,5; 379, 7; 404,5; 454,1; 455, 5; 456,12; 461,1; 462, 1; 509,7; 531,5; 548, 21; 600,3; 717,3; 845, 3 (yâ); 1020,9. 10. Agni wird als solcher bezeichnet (wie sonst rayipátis rayīnâm), oder damit verglichen 127,9; 128,1; 192,12; 298,5. — 2) 651,11; 813,7.

-ím 1,3; 8,1 (sānasím); 12,11; 30,22; 34,5.12; 47,6; 48,13; 58,6; 64, 15; 68,6; 79,8.9; 85, 12; 92,8; 97,1; 116, 3.19; 117,23; 129,7; 133,7; 141,11; 159,5; 162,22; 169,4; 193,6; 195,8; 198,1; 202,13; 204,4; 206,5; 221,11; 235,19; 330,2 (suvîrām). 10; 332,8. 9; 347,10; 358,11; 387, 6 (énīm); 395,5; 446, 7; 447,7; 449,5 (návyasīm); 451,5; 457, 20.28.29; 469,2; 488, 6; 490,15; 500,9; 505, 4; 506,6; 626,9; 643, 12; 741,6; 993,1 (puruvîrām).

-ínā 948,3 (suvîrena).

-yâ 845,7 (té ~ sám sṛjantu nas).

-înâm rayipátis 60,4; 72,1; 200,4; 809,24; pátis 68,7 (āsām); 241, 3; pátim 60,5; rayipate 472,1; pátayas (siāma) 346,6; 409,10; 660,12; 668,13; 947, 10; ksapâvān 70,5; 526,5; dharúnas 73, 4; 831,1; 871,5; dharúṇam 873,2; sádanam 96,7; 448,2; yád 181,1; pósam 212,6; samgathé 229,10; jánanā 231,1; rayidô 288,16; samsthé 357, 8; dâmanas 390,1; dātârō 501,13; dātâram 666,2; rathíam 521,5. — ksayat 932, 7.

-înâam manotárā 46,2; 628,12; yújam 486,19; râjā 639,8; mūrdhâ 684,4; sisāsátus 759, 5; pátis 813,6. — cíketa 814,4.

-íbhis 64,10 (sámokasas).

rayi-dá oder **rayi-dâ,** a., *Reichthum gebend*, mit dem Gen. rayīnâm.

-ô [du.] (açvínō) 288,16.

rayintama, a. (Superl. eines Adjektivs *rayín von rayí), *sehr reich.*

-as sómas 485,1.

rayi-páti, m., *Herr der Reichthümer*, mit dem Gen. rayīnâm, der nur in 231,6 fehlt.

-e indra 472,1. -is von Agni 60,4; 72,1; 200,4; 809,24; Soma 231,6;

rayimát, a., *reich, mit Schätzen* [rayí] *versehen.*

-ántas árvantas 900,1. -át [n.] yáças 862,10 (neben vīrávat).

rayivát, a., dass.

-as [V.] indra 485,1; 129,7; agne 446,7. | -átas [A. p.] jánān 509, 5.

rayi-vid, a., *Reichthum erwerbend* od. *besitzend.*

-íd brahmâ 192,3; pátis cikitvân ~ rayīṇâm 241,3 (agnís).

rayi-vŕdh, a., *der Güter sich erfreuend.*

-ŕdhas [A. p.] neben pîvas-annān 607,3.

rayi-ṣâc, a., *der Güter theilhaft* [sâc oder sác von sac].

-âcas [N. p.] siāma 180,9.

rayi-ṣâh, a., *Reichthum erringend* od. *besitzend* [sâh oder sáh von sah].

-âṭ [N. s.] ámartias 58,3 (agnís); 780,8 (sómas).

rayi-sthâna, a. (in reichem Besitze stehend, sthâna von sthā), *reich.*

-as (índras) 488,6 [Prāt. 346; AV. hat rayi-ṣṭhânas].

rayīy, *Schätze* [rayí] *wünschen.*

Part. **rayīyát**:

-án 296,2 (ayám).

rárāvan, a., *spendend, freigiebig* [von rā].

-ā [N. s.] 866,7 yuvós ~ pári sakhyám āsate. | -nām) [G. p.] ariás 659,2.

-aṇām (geschrieben

ráva, m., *Schall* [von ru], und zwar 1) *Gebrüll* der Rinder oder 2) des Stieres (vṛsabhásya), womit das Geräusch des Agni verglichen ist; 3) *Gekrach, Getöse* beim Zerbrechen oder Zerspalten; 4) *Lärm, Getöse* der Pressteine; 5) *Donner;* 6) *Schall des Gesanges, Gesang.* Vgl. tuvī-ráva u. s. w.

-as 2) 94,10. | 595,4; 937,2 (taviṣéna). — 3) ádrim rujan 71,2; valám ruroja phaligám ~ 346, 5; valám darayas 62, 4; valám ví cakartā ~ 893,6. — 4) 920, 12. — 6) 549,4 (bṛhatâ).

-am 1) 265,6. — 5) citrébhis abhrês úpa tiṣṭhathas ~ 417,3. — 6) duhitúr sûryasya 784,3.

-ena 346,1. 4 (von Brihaspati) bṛhatâ 809, 36 (von Soma). — 2)

ravátha, m., dass.

-as 5) divás 100,13. | -enā bṛhaspátes ~ ví didyute 792,1.

(rávas), n., dass., enthalten in purū-rávas.

(*raç), etwa *binden*, enthalten in raçanâ, raçmán, raçmí, rāçí.

raçanâ, f. [von *raç], 1) *Strick* (zum Binden); 2) *Wagenstrang, Sielenzeug;* 3) *Zügel* des Rosses [G.]; 4) auch ohne Gen. in gleichem Sinne; 5) mit zehn *Zügeln* werden die Finger verglichen, welche die zwei Holzstücke bei der Feuerbereitung in Bewegung setzen. — Vgl. vâta-raçana.

-â 3) árvatas 162,8 (çīrsanyā). | -áyā 2) 896,10 (niyûyā). — 4) prá tám (agním) mahyâ ~ nayanti 297, 9; jagrabhā vâcam áçvam ~ yathā 844, 14.

-âm 1) ví mát çrathāya ~ iva ◡âgas 219,5. — 3) asya 163,2 (agṛbhnāt); hierher wol 355, 3 ganásya ~ ájigar.

-âs [A. p.] 2) 879,7 (iṣkṛnudhvam). — 3) te 163,5 (bhadrâs).

-âbhis 4) áçvam ná tvā ~ nayanti 799,1; áçvān ~ gṛbhītân 905, 7. — 5) daçábhis 830, 6.

raçmán, m., *Zügel* [siehe raçmí, raçanâ]; vgl. a-raçmán, sthâ-raçman.

-â (raçmâ) [I.] sám yâ ~ ◡iva yamátus *yámiṣṭhā* jánān 508,1.

raçmí, m. [vgl. raçanâ], Grundbegriff wie bei raçanâ Schnur, insbesondere Strang, Zügel. Hieraus entspringt der Begriff der Strahlen, welche hier mit Schnüren, Seilen verglichen sind (wie sonst mit Stäben — radius —, oder Pfeilen — althochd. strāla). 1) *Wagenstrang, Sielenzeug;* 2) *Zügel, Leitseil;* 3) bildlich: des Gottesdienstes (ṛtásya) *Zügel* lenken oder ergreifen; ähnlich wird in 955,5 die weltschöpferische Kraft der ersten Weisen mit einem Zügel verglichen; 4) mit zehn Zügeln werden die Finger verglichen, welche die Pressteine bei der Somabereitung in Bewegung setzen; 5) *Messschnur;* 6) *Strahl* der Sonne (sûryasya oder sûriasya); so auch 7) ohne Gen. in gleichem Sinne; 8) *Strahl* der Morgenröthe, der Maruts u. s. w.; 9) Agni wird als *Strahl* angeredet. — Vgl. iṣṭa-raçmi u. s. w.

-e 9) 373,5. | vām sárgās ná); pávamānasya 798,6.

-ís 3) eṣām (kavīnām) 955,5. — 6) 35,7 (asya).

-în 1) mâ chedma 109, 3. — 2) von yam abhängig: 28,4; 141,11; 655,21; anvâlebhire rathías ná ~ 956,7.

-ím 2) von yam abhängig: 318,8 (gós); 387, 3; ní eṣām carṣaṇīnāam cakrám ~ ná yoyuve 919,9. — 3) 123,13; 361,3. — 6) 809,33. — 7) 652,23. — 8) 627,8 sṛjánti (marútas) ~ ójasā.

-íbhis 1) 823,3 (sám yatate ráthas); 903,5 (dhūrṣú prayújas ná). — 4) daçábhis 809, 23. — 6) 47,7; 92,12; 137,2; 433,8; 435,4; 632,9; 681,16 (saptá); 710,2; 123,12; 124,8; 358,4; 518,1; 773,8; 798,32; 861,5. — 7) 84,1; 310,2; 552,1; 563,4; 663,32; 753,5; 958,6. — 8) 19,8; 132, 3; 778,27; 812,8; von uṣâs 49,4; 310,3; 348, 7; 593,3.

-ína 5) pári yás ~ divás ántān mamé pṛthivîās 645,18.

-íṣu 8) 134,4 (návyeṣu).

-áyas 2) 470,2 (gábhastios); 516,6 (ánu yachanti); 241,9 (suyāmâs). — 6) 50,3 (asya); 109,7; 135,9; 309,4; 409,3; 776,7; 781,6; 917,4. — 7) 59,3; saptá 105,9; 196,2. — 8) (uṣásas) 348,5 (gá-

rásа, m., *die Flüssigkeit, das Nass* [von *ras = ars benetzen], oft mit dem Nebenbegriffe des kräftigen, heilsamen, wohlschmeckenden, insbesondere der Pflanzensaft, namentlich 2) vom Soma; 3) ferner vom Opfertrank; 4) von der Samenflüssigkeit; 5) *das Kräftigste einer Flüssigkeit* [G.], *Essenz, Seim;* 6) in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 7) *Labetrunk, wohlschmeckender Trank, Labung.* Vgl. a-rasá.

-as 1) somiás 779,8 (índus). — 2) indriyás 623,20; 759,3; 798,10; mádias 750,5; svādús 485,21; kṛ́tvias 788,1; 789,5; 796,5. — 5) te (sómasya) 779,15; 786,9; 808, 21 (madirás); pávamānasya te 773,17; táva (sómasya) 773, 18; vas (apâm) 835,2 (çivátamas).
-am 2) 718,6; 728,1; 821,11. — 3) 71,5 ~ divé kar (agnís). — 4) 105,2 ~ duhe (jāyâ pátim). — 5) mádhvas 397,4; 774,6; pitvás 620,10; asya (sómasya) 902,7; te pávamānasya 776,24; 777, 15 (mádiam); víçveṣaam 1022,3. — 6) sómas dádhānas indriyám ~ 735,5; 775, 13; devás (sómas) devébhis sám aṕrkta rásam (trochäisch zu lesen) 809,1; tám sóme ~ â◡adadhus 825, 3; bildlich: 779,31. 32 ṛ́sibhis sámbhṛtam ~.
-ena 5) mádhvas 821, 20; svéna (sómasya) 809,12; apâm 809,57. — 6) ~ sám agasmahi 23,23; 835,9.
-asya 2) jámbhe 37,5. — 5) te 797,1 (matsata).
-e 5) asya (sómasya) 726,3.
-ās 1) u. 5) girés iva prá ~ asya pinvire 1018,2. — 5) táva (pito) 187, 4. — 6) rasínas 825, 5. — 7) vām 504,8.
-ānaam 3) svādmānas 187,5.

rásavat, a., *kräftig, seimig, schmackhaft* [von rása].

-ān (sómas) 488,1 neben svādús, mádhumān, tívrás.
-at [n.] páyas 398,13.

rasâ, f. [Abstammung wie bei rása], 1) das *Nass*, die *Flüssigkeit*, die *Fluth*; 2) die *Fluth* als ein mythischer, auch persönlich gedachter Strom, der die Erde und die Luft umfliesst; 3) Eigenname eines Flusses.

-â 1) vom Soma 681, 13. — 2) 395,15 (mātâ mahî); 753,6 (sárā ~◡iva viṣṭápam). — 3) neben ánitabhā, kúbhā, krúmus, síndhus 407,9.
-âm 3) yâbhis ~ pipinváthus 112,12.
-áyā 1) síndhus ha vām ~ siñcat áçvān 339,6. — 2) 947,4. — 3) 901, 6 neben tṛ́stâmayā.
-âyās 2) páyāṅsi 934, 1. 2.

(rasâyya), rasâyia, a., *kräftig, seimig, schmackhaft* [von rása durch Vermittelung eines Denominativs *rasāy].

-as (sómas) 809,14 neben páyasā pínvamānas.

rásāçir, a., *mit Seim* d. h. *fetter Milch* [rása] *gemischt* [āçír Zumischung].

-iras [G.] ándhasas 282,1.

rasín, a., *kräftig, seimig, schmackhaft* [von rása].

-ínas [G.] (sómasya) 621,26; 623,1; 825,5.

(rah), *verlassen*, rahita *einsam*, *verlassen* siehe BR.

(ráhas), n., *einsamer, verlassener Ort* BR.

raha-sû, a., *einsam* [raha = ráhas] *gebärend*.

-ûs 220,1 āré mát karta ~ iva◡âgas.

ráhū-gaṇa, m., Eigenname eines Mannes und im pl. seines Geschlechtes (wol ursprünglich „schnelle [rahu = raghú] Schar [gaṇá] habend").

-ās 78,5 (in V. 1 gótamās).

1. **rā**, 1) jemandem [D.] etwas [A.] *geben, verleihen, schenken*; insbesondere 2) den Göttern [D.] etwas [A.] *geben, darbringen, weihen*; 3) etw. [A.] *geben, darreichen*; 4) Wunsch od. Bitte [A.] *gewähren*; 5) *gewähren* od. *geben*, dass [Inf.]; 6) jemandem [D.] *gewähren, zu Willen sein*; auch 7) ohne Dat. *willig sein*; 8) den Göttern [D.] *spenden, opfern*; 10) jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen*; 11) jemand, etwas [A.] einem Zustande [D.] oder einer Person [D.] *überliefern, preisgeben*.

Mit **sám** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren, zutheilen*; 2) *gewähren, willig sein*.

Stamm I. **rarā**:

-īthās [2. s. Co.] 11) mā jásvane nas 485,11.
-āthām [2. du.] 1) asmé rayím 117,23.
-īdhvam 1) divás nas vṛ́ṣṭim 437,6.

rirī (aus rarī assimilirt):

-ihi 1) rayím gṛṇaté 506,6; rayím nas 723,9; divás nas vṛ́ṣṭim 924,10; tâs (gâs) asmábhyam 995,3. — 3) gâs u. s. w. 480,5. — 5) jiók nas sūryam dṛçáye ~ 803,6. — **sám** 1) asmábhyam tád 487,8.

Stamm II. **rára**:

-ate 2) nâsatyābhyām cániṣṭham pitvás 431,4; asmē sómam 651,2.

Perf. schwach **rar**:

-rimâ (Prāt. 522) 8) te 248,5 (kâmam); 622, 1; 266,2 = 269,1 = 397,3 (mádāya). — 9) 196,7.
-ré [1. s.] 2) vas havyâ 575,5; vām stómam 615,6. — 3) havyám 555,6. — 11) āriam nâma dásyave 875,3.
-riṣe 3) suáçviam 192, 5.
-rāthe [2. du.] 3) tárutram 513,5.

Aorist **árā**:

-ādhuam 1) yásmē çárma 667,7. — 6) yásmē 575,4; 166,12 (jánāya sukṛ́te).

rā:

-āsi 1) kṣáyam, mitrám asmé, çárdhas mārutam nas 202,14.
-āsi 1) asmé rayím 202, 13; stuvaté vâjān 611, 6; gṛṇaté sumnám 445,8; bheṣajâ asmé 224,12; ráthāya nâvam 140,12. — 3) sumatím 238,1; gâm áçvam 721,9.
-âsva (-âsvā, Prāt. 483, 484) 1) nas martabhójanam 114,6; sumnám asmé 114,9; asmábhyam sumatím 291,6; rátnāni dāçúṣe 296,4; nas dítim 298, 11; rayím nas 669,11; nas havyádātim 833, 7. — 3) rāyás 624,16; suvīriam 755,6; yáças 773,26; ~ vâjā◡utá vanṣua 489,4. — 6) stotré 669,6. — 4) tád yád tuā◡imahe 532,4.
-āsva 1) nas vásu 247, 7; nas suvīriam 367, 5; 707,12; râdhas asmábhyam 595,4; nas rayím 643,12; tád nas mánma 307,2. — 3) tád martabhójanam 597,5. — 5) çatám nas ~ çarádas vicákṣe 218,10.

Aor. **árās** (unbetont 287,13):

-sata [3. pl. me.] 1) yásmē rāyás pósam 166,3; nas râdhāṅsi 433,6; yásmē ~ kṣáyam jīvâtum ca 667,4. — 2) bráhma índrāya 287,13.

rās:

-sāthām [2. du. Co.] 1) asmé íṣam 46,6.
-sīya [1. s. Opt.] 11) stotâram pāpatvâya 548, 18 (wo SV. die metrische Correctur raṅsiṣam hat, fehlerhaft); tvā abhíçastaye 639, 26.

Aor. **rāsa** (betont 556,6):

-at 1) nas çurúdhas 490, 8.
-an 1) nas vásūni 550, 22. — 3) yád rātiṣâcas ca ~ 556,6.
-ate [3. s.] 1) íṣam nas, dīrghám âyus 96,8; martabhójanam nas 561,3; vârīā mártāya dāçúṣe 621,22; tâni asmábhyam 351,8. — 3) çurúdhas 948,1.
-atām [3. s. Iv.] 1) nas dīrghám âyus 862,14.
-antām 1) nas urugāyám 551,15; 891,15. — 6) nas 891,3 (maháye).

Part. **rárāṇa** (von Stamm I.):

-as 1) máhyam etâs (gâs) 995,4. — 3) vṛṣtivánim 924,7; prajâm, rayím 1009,1 (ihá). — 7) 887,12; (agnís) 235, 22; 297,5; 298,10; (tváṣṭā) 397,13. — 9) (ahám) 395,8. — 10) nas puroḍâçam 464, 7 (bodhi).
-ā [du.] 6) vṛktábarhiṣe 887,15 (açvínā). — 7) açvínā 117,24.
-ās [m.] 3) prajâm, rayím 332,9 (ihá); passivisch çyétāsas 387, 8.
-ā [f.] 3) sahasraposám 223,5.

Part. Perf. **rarivás** (vgl. á-rarivas):

-ân 7) (pūṣâ) 138,4.

rarāṇá:

-ás 7) (tváṣṭā) 238,9. — **sam** 2) yamás 841,8; nas pitúm â bhara ~ ávikṣitam 652,8.
-é [du. f.] **sam** 7) ródasī 511,6.

Part. II. **rātá:**

-ás 1) nidhís asmé 583, 7.
-ám [m.] 3) sutám 652, 21.
-ám [n.] 2) devébhyas tád 162,11; havís túbhyam 942,7.
-ásya 3) mádhvas 625, 14.
-āni 2) índrāya sávanāni 131,1.
-â [n.] 2) túbhyam háviṅṣi 269,7.
-átamā [n.] 2) índrāya bráhmāṇi 61,1.

Verbale **rā** (siehe unter rê).

2. **rā**, 1) *bellen;* 2) *anbellen* [A.].

Stamm **rāya:**

-asi 2) stotṛn 571,3 (sārameya).
-a 2) stenám 571,3.

Part. **rāyat:**

-atas [A. p.] çúnas 182,4.

rākā, f., Bezeichnung einer weiblichen Gottheit, welche (223,8) neben guṅgū, sinīvālī, sárasvatī, und (396,12) neben sárasvatī genannt und (223,5) als gabenreich (sahasraposám rárāṇā) dargestellt wird [wol aus rā entsprossen]. Sie wird später als Genie des Vollmondtages aufgefasst (siehe BR.).

-e 223,5.
-â 223,8; 396,12.
-âm 223,4.

1. **rāj** [vgl. 1. raj]. Diese und die folgende Wurzel, obwol verschiedenen Ursprungs, sind doch in der Form ganz zusammengeflossen, so dass an einzelnen Stellen die Auslegung schwanken kann; 1) *glänzen, strahlen;* 2) *erscheinen, sich zeigen* (an einem Orte, zu einer Zeit); 3) *hervorleuchten, sich auszeichnen.*

Mit **áti** *hinstrahlen* über [A.].
ví wie das einfache Verb (aber mit dem Nebenbegriffe der Ausbreitung).
ádhi ví 1) *hervorleuchten;* 2) *überstrahlen, heller leuchten* als [A.].
áti ví *hinwegstrahlen* über [A.].

Stamm I. **râja:**

-athas **ádhi vi** 1) uṣâsō 188,6.
-atha **vi** 2) yátra 188, 4.

rāja:

-asi 1) (agne) 639,31; 669,15 (devéṣu). — **áti ví** sridhas 244,7.
-ati 1) agnís 379,4 (devéṣu, mārteṣu). — 2) ihá 488,19 (tváṣṭā). — **ví** 1) sûryas 996,1; sómas 717,1. 3 (rayís). — 3) dákṣas dyumân 773,18. — **ádhi ví** 2) uṣásas 787,3.
-atha **ví** 1) (marutas) 409,2 (urviyâ); 627,1 (párvateṣu).
-anti 2) tris 290,8 (rócanāni, tráyas ásurasya vīrâs).

Stamm II. **râj:**

-ṣṭi 3) çûras 104,4 (neben prá tirate).
-ṭ [3. s. Co.] **áti** dhánuā 453,5 (agnís).

Aor. **arājis:**

-ṣus **ví** 2) te mádās 634,10.

Part. **râjat** [Stamm I.]:

-antam 1) agním 236,4.
-ate agnáye 639,22.

Verbale **râj** in sva-râj.

2. **rāj** [vgl. 2. raj], 1) *herrschen;* 2) *gebieten* über [G.].

Mit **ánu** *sich richten nach* einem Versmasse [A.].
prá *beherrschen* [A.].
ví 1) *beherrschen, gebieten* über [A., G.]; 2) *vorangehen* [A.], *führen, leiten* [A.].
ánu ví *nachgehen, nachschreiten* [A.] od. *sich richten nach* [A.].
sám *walten* über [G.].

Stamm **râja:**

-āmi 2) kṛstés 338,1.
-asi 2) diviásya, pārthivasya 144,6. — **pra** kṣitîs 626,26.
-ati 2) vásvas 143,4.
-athas 2) vásvas 599,5; víçvasya 425,2.
-āni **vi** 1) bhūtânām jánasya ca 1000,5; vīrásya jánasya ca 985, 6.

rāja:

-asi 1) (agne) 188,1; indra 635,3. — 2) víçvasya dívas ca gmás ca 25, 20; vâjasya 36,12; amṛtasya 382,2; víçvasya paramásya 548,

16; bhúvanasya 657, 3; 798,5.28; víçvasya 778,2; sutásya kaláçasya 993,1. — ví 1) purûṇi ánnā 362,5; bhúvanam 435,5; barhíṣas 633,4; 635,5; dharçatásya vápuṣas 966,4.
-ati 2) mahás ájmasya 349,4. — ánu gāyatrám trêṣṭubham 234, 1; virâjam 808,18. — ví 1) triñçát dhâma 1015,3. — 2) uṣásas 783,7; 787,3; dhíyas víçvās 3,12. — ánu ví prayâṇam uṣásas 435,2.
-athas 1) (mitrâvárunā) 296,17; dyávī 352,6 (svéna dákṣena). — 2) divás ca gmás ca 392,3; bhúvanasya 417,2. — ví 1) víçvam bhúvanam 417,7.
-atas [3. du.] 2) ubháyasya 839,5.

Part. **râjat:**

-antam 2) adhvarâṇaam 1,8; 45,4; rayīṇáam 442,8. — **sam** adhvarâṇaam 27,1.
-antō 2) adhvarâṇaam 628,18.
-antī [du. f.] 2) asyá bhúvanasya 511,2 (ródasī).

Inf. **rājás:**

-áse 1) índram jajanús ~ 706,10. — 2) víçvasya bhúvanasya 798,36.

Verbale **râj**

als selbständiges Substantiv siehe das folg.; siehe ferner vi-, sam-râj u. s. w.

râj, m., f. [von 2. rāj], 1) m., *König, Gebieter;* 2) m., *Gebieter* über [G.]; 3) f., *Herrscherin, Gebieterin.*

-ât [N. s.] 1) 121,3 (índras). — 2) barhíṣas 453,1 (agnís), wo aber wol der Accent zu tilgen ist (dann zu 2. rāj). — 3) açvínī 400,8.

(rāja), m., *Herrscher* [von 2. rāj] in adhi-rājá.

rājaká, m., *König* in deminutivem Sinne [von râjan].

-âs 641,18 ~ íd anyaké yaké sárasvatīm ánu.

rāján, m. oder n., *Lenkung, Leitung* [v. 2. rāj].

-áni ahám bhuvam yájamānasya ~ 875,4.

râjan, m. [von 2. rāj], *König, Herrscher;* insbesondere 2) von Göttern; 3) *König, Beherrscher, Gebieter* über [G.]. — Vgl. yamá-, sóma-rājan, mitra-rājan, jana-râjan.

-an [V.] 2) varuṇa 24, 14. 9. — indra 63,7; 460,10; 480,5 (pratna); agne 79,6; 358,1; 442, 13; 448,3; 449,5; 453, 2; 913,3; soma 91,4. 8; 668,7. 8; 773,17; 923,22; yama 840,4. 11.
-ā (nur bis 769,3). 54,7; 126,1; 287,11; 289, 17; 346,7. 9; 391,4; 641,18; in Vergleichen 65,7; 67,1; 73, 3; 130,1; 289,21; 300, 1; 445,4; 450,1; 534, 2; 719,5; 732,5; 769, 3. — 2) váruṇas 24, 7. 8. 12. 13; 156,4; 192,4; 338,2; 394,7; 565,3.4; 580,1; 603, 5; índras 178,2; 394, 4; 534,11; 543,3; 174, 1; 465,1; agnís 235, 18; 524,1; 98,1; 289, 4; 456,13; mitrás 293, 4; sómas 516,18; 91, 5. — 3) yātás ávasitasya 32,15; vásvas 205,11; 59,3; kṛṣṭīnām 59,5; 177,1; 313, 5; jágatas, carṣaṇīnām 471,5; carṣaṇīnáam 679,1; viçām 193,8; 704,3; viçvesām 218,10; víçvasya bhúvanasya 280,2; 439,3; 477,4; janúsām 313,20; jánānaam 673,3; mádhunas 461, 3; mádasya 478,2; asya (sómasya) 485, 13; ubháyasya 488, 16; rāṣṭrânām 550, 11; satás asyá 603,6; bráhmanas devákṛtasya 613,3; rayīnáam 639,8; hiraṇyavînaam 674,10.
-ānam 277,5 (neben gopâm jánasya); 408,7 (neben ṛṣim). 14; 412, 4; 338,9 (trasádasyum); 859,4 (kuruçrávaṇam); 950,8 (víças nâ ~). — 2) várunam 297,2; agním 449,4; 192,8; índram 547,12; sómam 826, 2; 967,3; 23,14; 760, 3; 782,3; yamám 840, 1. — 3) adhvarásya 299,1; viçâm 663,24; carṣaṇīnáam 393,4.
-anā [I. geschrieben — ñā] 2) sómena 923, 22.
-ñe 53,10 (mahé, yûne); 71,4 (sáhīyase). — 2) yamâya 840,15.
-ñas [G.] niṣkán 126,2; dáça hiraṇyasamdṛças 625,38 (?); duhitâ 866,5; çíçvas 122,15 (âyavasasya); râdhas 624,19 (kuruñgásya). — 2) váruṇasya 91,3; 929,9; 993,3.
-ani 108,7 (neben brahmáṇi); 346,8. — 2) tvé (agnê) 442,13. — 3) ruçámānām 384,14.
-ānō [V.] 2) indrāvaruṇā 600,1; açvinā 865,11.
-ānō [N., A.] 2) mitrâvaruṇā) 232,5; 503,9.
-ānā [V.] 2) mitrāvaruṇā 137,1; 580,2.4; 136,4; 272,5.6; 416, 6; 887,23.
-ānā [N., A.] 2) mitrâvaruṇā 290,7; 890,5; 227,6; 419,2; 457,24; 710,2; yamám váruṇam 840,7.
-ānas [V.] 2) varuṇa mitra aryaman 639, 35. — 3) amṛtasya 122,11.
-ānas [N.] 599,7 (dáça); in Vergleichen: 85,8; 904,1; 722,3; 923,6. — 2) váruṇas mitrás aryamâ 556,4; 582, 11; 41,3; (ādityâs) 582,6; 935,6. — 3) amṛtasya 919,4; carṣaṇīnáam 952,6.
-ñas 2) ādityân 492,4.
-abhis 40,8; 599,6 (daçábhis); 868,10. — 2) ādityébhis 20,5; 330, 11.
-abhyas 2) devébhyas 139,7; ādityébhyas 218,1.3. 12.
(-ñām) uttamám AV. 4, 22,5.
-asu 2) von Mitra, Varuṇa, Aryaman 710, 5.

(rājanýa), rājanía, a., m., *aus fürstlichem Geschlechte stammend;* Bezeichnung der Kriegerkaste (in einer sehr späten Hymne).

-as 916,12 (neben brāhmaṇás, ~, vêçyas, çūdrás).

rāja-putrá, m., *Sohn eines Königs* [râjan], *Königssohn.*

-â [du.] 866,3 ~ ◡iva sávanā ◡áva gachathas (açvinō).

râja-putra, a., *Könige* [râjan] *zu Söhnen* [putrá] *habend.*

-ā [f.] áditis 218,7.

(rājin), a., *glänzend* [von 1. rāj], enthalten in a-rājin.

(râjñī), f., *Herrscherin* [von râjan], enthalten in samrâjñī.

(rājyá), rājiá, n., *Herrschaft* [von 2. rāj]; vgl. sva-râjia.

-am ródasīos 522,2.

râṇḍya, a., *erfreulich* (?).

-ā [p.] ~ kriyāsma vákṣaṇāni yajñês 464,6 (siehe

BR.; Aufr. und M. Müller râṇdryā; auch Chambers 60 hat râṇḍyā).

rātá-havis, a., *der den Opferguss* [havís] *dargebracht hat* [rātá von rā].
-iṣe jánāya 225,8.

rātá-havya, a., 1) *der die Opfergüsse* [havyá] *dargebracht* [rātá von rā] *hat* oder *darreicht*; insbesondere 2) mit námasā verbunden oder 3) substantivisch *Opferer*; 4) *dem die Opfertränke dargereicht werden*; auch 5) in diesem Sinne mit námasā verbunden.
-as 1) yás 31,13; kás 340,3; jánas 54,7; (ahám) 118,11; kīríṣ 712,13; sá ~ mânuṣas ná hótā 153,3. — 3) neben kṛtábrahmā 216,1. — 5) agníṣ 303,7.
-āya 1) dāçúṣe sudâse 535,6. — 3) 407,12.
-asya 3) suṣṭutím 420,3 (nach der anukramanikā Name des Verfassers).
-ā [V. du.] 5) indrāviṣṇū 510,6.
-ā [N. du.] 4) índrāvárunā 551,1.
-ās [m.] 2) páñca jánās 452,4; rāspirâsas 397, 14.
-ām 5) devîm arámatim 397,6.

rāti, f. [von rā], 1) *Gabe, Geschenk, Gunsterweisung, Gunst* der Götter [G.], oft 132,2; 168,7; 486,32; 499,1; 671,1—12; 708,4 (vgl. 639,19) mit bhadrâ verbunden; 2) in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 3) *Gabe, Geschenk* dessen [G.], der das Opfer veranstaltet (an die Sänger und Priester); auch ohne Gen.; 4) *Gabe* mit Gen. des Gegebenen; 5) *Opfergabe* die den Göttern dargebracht wird; auch 6) mit Gen. des Darbringenden; 7) persönlich gefasst: *der Geber* und als Gottheit neben Bhaga aufgefasst, oder im pl. als gute Genien den Unholden gegenübergestellt. — Vergl. á-rāti u. s. w.
-ís 1) vām (açvínos) 34, 1; 139,5; 184,4; 969, 4 (neben sumatís); 1006,1 (neb. çúṣmas); vām (mitrâvárunayos) 122,7; vas (marútām) 168,7; devânām 89,2 (neben sumatís); yásya (bṛbós) 486,32; te (índrasya) 264,7 (neben sumatís); 541, 3; 644,9; 959,3; te (pūṣnás) 499,1. — 2) 639,19; 701,29. — 4) râdhasas 392,1; sukṛtásya 921,17. — 5) 117,1 (barhíṣmatī); 504,4 (ghṛtâcī). — 6) sunvatás 633,4. — 7) 892,10 (neben bhágas).
-ím 1) vām (açvínos) 504,8; devásya 313, 5; 680,8; divás pṛthivyâs 554,5; dadúṣas 688,5; índrasya 1004,2; bhṛgūnām 236,4 (agním). — 2) 60,1 (agním); 169,4; 301,2; 629,16; 643, 28. — 3) 192,16. — 4) bhágasya 296,11; vāmásya 966,5. — 5) 162,2; 330,10; 479,1; 572,18; 710,8.
-áye 2) 364,6 (neben ūtáye).
-ô 1) táva (agnés) 491, 9; te (agnés) 517,20; tuâvatas avitúr 541, 4. — 2) 553,8. — 4) vidáthasya 387,9.
-áyas 1) índrasya 11,3; 671,1—12; 708,4; yásya (índrasya) 11,8; te (índrasya) 132,2. — 5) 1018,5 (kánveṣu). — 7) Gegensatz árātayas 29,4.
-íbhis 1) táva (índrasya) 11,6; táva (agnés) 639,29. — 5) sám ~ vásubhis yajñám açret 253,2.
-íṣu 3) râjñas 624,19; pārāvatasya 654,18. — 5) víprasya 639, 12.

rātín, a. [von rātá oder rātí], *gabenreich*, Beiname des Opferlöffels.
-ínī ghṛtâcī 302,3. | -ínīm ghṛtâcīm 253,2.

rāti-ṣâc, a., m., 1) *Gaben* [rātí] *gewährend, Spende betreibend* [sâc, starke Form v. sác, v. sac], *gern spendend*; daher 2) m. pl., Bezeichnung einer Ordnung göttlicher Wesen, auch neben den abhiṣâcas (551,11; 891,14) genannt.
-âcam 1) púraṃdhim 552,8.
-âcas [N. p.] 1) (e. devâs) 192,13; 554,5. — 2) 490,14; 550,22.23; 551,11; 556,6; 891,14.

(rātrá), n., *Nacht* = râtrī, enthalten in ati-, aho-rātrá.

râtrī, f. [vielleicht von ram ruhen, vgl. rāmá und râmiā], *die Nacht*; auch 2) als Gottheit persönlich gedacht.
-i [V.] 2) 953,8.
-ī 113,1; 115,4; 384,14; 1016,1. — 2) 953,1 (devî).
-īm 435,4. — 2) 35,1 jágatas nivéçanīm.
-yās [G.] ándhas 94,7.
-īās [G.] ná ~ áhnas āsīt praketás 955,2.
-yām [L.] ~ támas adadhus 894,11.
-īs [A. p.] dáça 116,24; cátasras 921,16.
-ībhis 836,9 neben áhabhis.

(râthya), **râthia**, n., *Wagenbesitz* (s. ráthia).
-ebhis 157,6 (Pada: ráthyebhis, Prāt. 586).

rādh [aus ṛdh entsprungen], 1) *zu Stande, glücklich zum Ziele kommen* mit [I.], *Glück erlangen* durch [I.]; 2) etwas [A.] *zu Stande bringen, glücklich durchführen, zurecht machen, schön bereiten*; 3) jemand [A.] *zufrieden stellen, für sich gewinnen*; 4) etwas [A.] *gewinnen, erlangen*; 5) der Begriff *geben*, der im Zend erscheint und in râdhas zu Grunde liegt, entspringt aus dem Begriff zurecht machen, schön zubereiten (2). Intens. iradh siehe für sich.

Mit **prá** jemandes Sinn (mánas) *zufrieden stellen, für sich gewinnen.*

Stamm **rādha:**
-ati 2) stómam 889,6.
-at 3) vām (açvinā) 120, 1 (hótrā).
-āma 2) stómam 41,7; úpastutim 679,13.

Perf. **rarâdh:**
-dha [3. s.] 1) yás prathamás dákṣiṇayā ~ 933,6.

Aor. **árādh:**
-dhi [3. s. pass.] 3) hótā 70,8; 879,2.

Part. IV. **râdhia** (vgl. yād-rādhía):
-as 2) stómas yajñás ca 156,1.
-am [n.] 3) te mánas 701,28. — 4) vārūtham 116,11. — pra te mánas 393,3.
-asya 4) vásvas 903,6.
-ā [n.] 4) suvidátrāṇi 215,10.
-āni 2) ukthâ 307,3.

rādha, m. oder n., *Gabe, Geschenk* [= râdhas].

-ânaam pate (indra) 30,5; 285,10 (vgl. rādhaspati und su-râdha).

râdhas, n. [von rādh 5], 1) das *Geben, Schenken;* 2) *Gabe, Geschenk, geschenktes* oder *zu schenkendes Gut*, oft mit citrá verbunden (andere Adj. wie bei rayí); insbesondere 3) mit dem Gen. des Gebers oder 4) einem Adjektiv, welches ausdrückt worin die Gabe besteht; 5) *Opfergabe* (vgl. zend. rādaṅs); 6) *Huld, Bereitwilligkeit zu geben;* in 51,7 táva râdhas somapīthâya harṣate scheint es *huldvoller* (gern gebender) *Sinn* zu bedeuten. — Vgl. a-rādhás u. s. w.

-as 2) bei Verben des Gebens, Bringens, Herbeischaffens, Eröffnens, Zurüstens u. s. w. (dā) 213,3; 229, 11; 411,7; 433,5; (rā) 595,4; 773,27; (dhā) 407,13; 488,25; 593, 5; (bhṛ) 393,1; 597,5; (vah) 41,1; (nī) 121,5; (cud) 9,5; 48,2; 543, 3; 593,4; (yam) 317,9; (ni toçaya) 1023,8; (turaṇyan) 887,11; (â ṛñjase) 367,6; (ápa vṛdhi) 543,2; (kṛṇuta praçastám) 689,10; (sám arthayasva) 204, 13; (pínvasi) 521,8; bei Verben des Kommens (i) 328,18; 644,29; des Angehens, Bittens um (īmahe) 225, 11; 417,2; 699,6. — 3) savitúr 159,5; atīthigvásya 488,22; máhimaghasya 122,8; râjñas 624,19; maghónaam 612,2; 712,7; 713,3; ástheyasām 986,5; yásya 644,21; te 538,8; 853,2; 1024, 1; 1025,1; yád ásti te 1023,5; táva víçvam 922,5. — 4) gávyam áçviam 406,17; 608, 3. — 5) 100,17; 200, 4; 203,14; 488,14; 809,6; 833,2; jánānaam 532,2; niravásya 122,11. — 6) 855, 3 (upamám); 51,7 (s. o.); von kṛ (erweisen) abhängig 10,7; 673,1.

-asā 2) 48,14; 54,7; 135, 4; 264,20; 351,10; 397,9; 621,14; 690,4. 5; 706,6; 849,1. — 4) prajâvatā 94,15. — 5) 445,7; 621,23. — 6) 451,5 yé ~ anyân abhí sánti jánān. — in 644,13 hat die Parallelstelle SV. 1,4,2, 5,6 die richtige Lesart râdhāṅsi.

-ase 1) (oft mit mahé) 17,7; 81,8; 139,6; 275,6; 285,12; 316,2; 320,1; 325,3; 389,4; 479,5; 595,5; 621,6; 622,29; 644,10. 12; 665,24; 673,12; 677, 7; 679,9; 702,16; 720, 3; 809,42; 843,13; 1018,3. — 3) índrasya 772,4.

-asas [Ab.] 2) mâ nír arāma 641,16. — 5) brâhmaṇāt 15,5.

-asas [G.] 2) vibhaktâram 22,7; rātís 392, 1; pátī 440,4; râdhaspate 670,14; pátim 485,5; netrî 592,7; prayantâ 758,5; maghávā 793,3; maghávānam 544,5; vibhūtim 1019,6; von Verben abhängig: vidyāma 644,8; îçānam 496,2; kṣáyantam 966, 5. — 3) táva 81,6 (bhakṣīyá); te 634,4 (ná vartâ asti); 666,11 (nahí ántam vindâmi); yásya 316,7 (ná vartâ ásti). — 5) dáça kóçayīs 488,22; mādayádhyē 501,13.

-asas-rādhasas 2) vidma 468,3.

-asi 2) â nas bhajasva 328,21.

-āṅsi 2) (dā) 22,8; 532, 10; (dhā) 628,13; (rā) 433,6; (ví dayadhvam) 553,2; codaya) 489,9; (â bhara) 531,11; (â yantu) 553, 8. — 3) te 84,20; yâduānaam 626,46. — 4) áçviāni gávyā 485, 12; áçviā gavyâ 433, 7.

-obhis 2) 501,3 (ákavebhis).

-asām 2) dātâ 699,2.

rādhas-pati, m., *Herr* [páti] *der Gaben* [râdhas].

-e indra 670,14.

rādho-déya, n., das *Geben von Geschenken* [râdhas].

-āya 347,3; 624,4.

râṇdrya siehe râṇḍya.

rāmá, m., 1) m. oder n., *Nacht* (wol von ram ruhen, während der Begriff des Dunkels, der Schwärze erst sekundär zu sein scheint); 2) m., Eigenname eines Mannes.

-ám 1) 829,3 agnís rúçadbhis várnēs abhí ~ asthāt).

-é 2) 919,14.

(râma), m., *Lust* [von ram], in su-râma.

rāmî, f., *Nacht* [von ram ruhen].

-îs [A. p.] usâs ná ~ aruṇês ápa ◡ ūrṇute 225,12.

(râmyā), **râmiā**, f., dass.

-ās [A. p.] ~ ánu 193,8.

-āsu 506,1.

-āṇām dhénās 268,3; támas 525,2.

(rāya), a., *gebend* [von 1. rā], in á-rāya.

rāyás-kāma, a., *nach Reichthum* [rāyás Gen. von rê] *begierig.*

-as gótamas 78,2; (ahám) 548,3; vásiṣṭhas 558,6.

(râvan), a., *gebend, spendend* [von rā], enthalten in á-rāvan.

rāçí, m. [siehe raçanâ], ursprünglich wol Bündel, daher 1) *grosse Menge, Haufe* mit Gen.; 2) *Sterngruppe.*

-ís 1) vásos 496,3.

-ím 1) vásvas 316,8; gónām 799,9.

-áyas 2) 705,8 trís sastís tvā marútas vāvṛdhānâs, usrâs iva ~ yajñíyāsas.

rāṣṭrá, n., *Reich, Herrschaft* [von 2. rāj]; vgl. abhí-rāṣtra.

-ám 338,1; 600,2; 935, 3; 950,4; 999,1. 2. 5.

-āya 1000,1 asmân abhí ~ vartaya.

-ásya ádhipatyam 950,5.

-ânām râjā 550,11. [Die Bewahrung des n wie in úṣṭrānām (so unter úṣṭra zu lesen), indem im RV. auch ṭr die Nati aufhebt; vgl. Benfey in Gött. gel. Anz. 1873, S. 17,440].

râṣṭrī, m., *Herrscher* [von 2. rāj].

-ī [N. s.] vāyús ná ~ (agnís) áti eti aktûn 445,5.

râṣṭrī, f., *Herrscherin* [von 2. rāj]; 2) *Beherrscherin* m. Gen.

-ī ahám (vâc) ~ samgámanī vásūnām 951,3. — 2) devânām 709,10 (vâc).

râsabha, m., der *Esel, Eselhengst* [wol von dem in rása zu Grunde liegenden ras = ars, ṛs, wie ṛsabhá von ṛs, vṛsabhá von vṛs]; insbesondere 2) als Zugthier der Açvinen.

-as 2) 116,2.
-am 2) 694,7.
-asya dhurí 162,21; vimóeanam 287,5 (vājínas). — 2) yógas 34,9 (vājínas).

rāspiná, a., *rauschend, geräuschvoll* (vgl. Nir 6,21 und Roth's Erläuterungen).
-ásya āyós (agnés) 122,4.

rāspirá, a., dass. (?).
-âsas 397,14 vipanyávas.

ri, rī, Grundbedeutung: in Bewegung setzen (vgl. renú), und daher wahrscheinlich aus ar, ṛ erweitert, 1) *frei lassen, strömen lassen* [A.]; 2) *laufen lassen* [A.]; 3) *lostrennen* [A.] von [Ab.]; 4) *zerstreuen, auseinandertreiben* [A.]; 5) me., *ins Fliessen gerathen, rinnen.*

Mit **ánu** *entlang strömen* [A.].
â 1) *strömen lassen* [A.] auf [L.]; 2) me. *hinströmen* in die Tiefe [A.]; 3) me. *sich* etwas [A.] *strömen lassen* in [A.].
ní 1) *auflösen* oder *niederfallen lassen* eine Hülle, ein Gewand [A.]; 2) *niederwerfen, vernichten* die Feinde [A.]; 3) *zermalmen, verzehren* Speisen [A.]; 4) me. *niederrinnen*; 5) *herabrennen.*
nís 1) *abtrennen* [A.] von [Ab.]; 2) *verlocken* [A.].
prá 1) *abtrennen, wegraffen* [A.]; 2) me. *vordringen.*
ví *zertrennen, zerhauen* [A.].
sám *zusammenfügen, wiederherstellen* [A.].

Stamm I. **riṇâ, riṇī (riṇ)**:

-âsi **ni** 2) çátrūn 942,3.
-âti 4) paçvás 166,6 (didyút). — **ni** 2) çátrūn 61,13.
-āti **ní** 2) çátrūn 946,1. — 3) sthirâ cid ánnā 127,4; pūrúni jámbhēs 148,4; vánā 395,10 (agnís). — **nís** 2) vṛ́ṣaṇam 179,4 (lópāmudrā). — **sám** cakrám 385,11.
-ītha**s sám** rebhám víprutam 117,4; srāmám 117,19.
-ánti **ní** 5) gâvas ná durdhúras 410,4 (marútas).
-anti **â** 1) priyám (sómam) barhíṣi 783,6.
-ās **ví** áhim vájreṇa 315,3.
-án [3. p. C.] 1) apás 627,28; 964,1.
-īte **ní** 1) ápsas 124,7 = 434,6 (uṣâs); várṇam 783,2.
-ate [3. pl.] 5) vánāni 412,6.

Impf. **áriṇā, áriṇī**:

-ās 2) sûriam 526,6. — **prá** 1) devásya ásum 213,4.
-āt 1) saptá síndhūn 203,3; 324,1; 893,12; bṛ́hát 237,11 (?).
-īta [2. pl.] 3) gâm cármaṇas 294,2.

ariṇā, ariṇī:

-ās 1) apás 56,6; síndhūn 315,5; 338,7.
-āt 1) síndhum 206,6.
-ītam [2. du.] **sám** viçpálām 117,11.
-īta [2. pl.] **nís** 1) cármaṇas gâm 161,7; 332,4.

Stamm II. **rîya**:

-ate 5) ghṛ́tám 135,7. — **prá** 2) yásmē svádhitis 361,8.

rîya:

-ate 5) áçmanvatī 879,8. — **ánu** vártmāni 85,3 (ghṛ́tám). — **â** 3) sahásram sámāçirām nimnám ná 30,2.
-ante **â** 2) nivanâ ̆iva 866,9 (síndhavas).

Part. **riṇát**:

-án 1) apás 213,4; 627,28; 652,2; 821,22.

riṇāná:

-ás **ni** 4) (sómas) 726,4.

(rîyamāṇa) [Stamm II.]:

-ās **anu** áhim budhníam VS. 10,19.

Verbale **rít** (rinnend):

-ítas [A. p. f.] 5) apás 498,4.

(**rí**) aus rê gekürzt, in bṛ́hád-ri.

riktha, n., *Nachlass, Erbschaft* [von ric].
-ám 265,2 ná yāmáye tânuas = ārēk.

rikh, *ritzen, aufreissen* (in der spätern Sprache likh, vgl. ἐρείχω, ἐρέχθω BR.; sowie riç).
Mit **â** *aufreissen, aufschlitzen.*

Stamm **rikha**:

-a **â** 494,7 = kikirâ kṛṇu paṇīnâm hṛ́dayā kave.

ric [Cu. 625], Grundbedeutung: lassen, freilassen; daher 1) Wasser [A.] *loslassen, freilassen* (daher die Bedeutung ausgiessen im Zend); 2) jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen;* 3) *hingeben, Preis geben* [A.]; 4) *frei machen, leer machen* [A.]; 5) einen Ort [A.] *räumen;* 6) jemandem [D.] einen Ort oder Platz [A.] *einräumen;* 7) jemandem [A.] *den Platz räumen,* ihn *auf sich folgen lassen;* 8) etwas [A.] für einen Preis [I.] *hingeben, feil haben* (vgl. lat. liceo).

Mit **áti** 1) *überragen* [A., Ab.]; 2) jemand [A.] *übertreffen;* 3) *herüber kommen.*
â jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen.*
úd 1) *hinausreichen, hervorragen* über [Ab.]; 2) *hervorragen.*
prá 1) *hinausreichen, hervorragen* üb. [Ab., Ab. mit pári]; 2) *hervorragen;* 3) *emporragen* bis (ácha); 4) *übrig lassen* [A.]; 5) *lassen, zurücklassen* [A.]. — Vergl. praríkvan u. s. w.
ví *hinausreichen* über [Ab.].

Stamm I. stark **riṇác, riṇac**:

-ákti 7) arusâya pánthām 587,1 (kṛ́snīs).
-ák [3. s. Co.] 4) ródhāṅsi eṣām 206,8.
-ak **â** sunvaté sûriam 210,5.
-ácāva 1) síndhūn 709,12.

Impf. stark **áriṇac**:

-k [2. s.] 4) dhōtīnâm pathás 204,5 (Text âriṇak, Pada áriṇak, Prāt. 181).

Stamm II. **ricya**:

-ase **prá** 2) agne 192,15 (nämlich devébhyas).
-ate **áti** 2) ná tvâm indra = 701,14.22. — **úd** 2) asya áṅças 548,12.

Impf. **aricya**:

-ata **áti** 1) bhûmim 916,5. — **prá** 1) enam (sómam) 213,2.

Perf. **riric, rirec:**

-eca [3. s.] 1) apás 312,6.
-icáthus 5) kṣâs 324,5.
-icyām [Opt.] 2) jāyâ iva pátye tanúam 836, 7.
-icyāt 7) paktís purodâçam 320,5.
-ikṣe [2. s. me.] **prá** divás ántebhias pári 697,5.
-icé [3. s.] **áti** 1) dívam, pṛthivyâs 462,2 (asya mahitvám).
-ice **úd** 1) sahásrāt 102, 7 (te çrávas). — **prá** 1) divás 59,5 (te mahitvám); divás, pṛthivyás pári, antárikṣāt 61,9 (te mahitvám); divás pṛthivyâs 471, 1; tátas 164,25; ródasīos 465,3 jmás ántāt, síndhubhyas, kṣitíbhyas u. s. w. 915, 11. — 2) índras 280, 3; hótā 558,3. — 3) vas áchā padám 858,5 (devayús).
-icāthe [2. du.] **prá** 1) carṣaṇíbhyas, pṛthivyâs, divás u. s. w. 109,6.
-icré **prá** 1) divás pṛthivyâs, abhrât ná sûrias 903,3.

Plusquampf. **arirec:**

-cīt 8) bhûyasā kánīyas 320,9. — **prá** 4) ná kím caná 461,4. — 5) tanúam 839,4 (yamás).

2. 3. s. Aor. **ârēk** (mit verlängertem Augment, P. árēk Prāt. 179):

-k [3. s.] 5) sádanāni asyās 113,2. — 6) pánthām yâtave sûriāya 113,16.

ārēk:

-k [3. s.] 2) jāmáye rikthám 265,2. — 6) usáse yónim 113,1 (râtrī); svásre jyâyasyē yónim 124,8.

Aor. **ric, rec:**

-iktam **áti** 3) açvinā 1027,3.
-ikthās [2. s. me.] **prá** 2) agne 240,2 (nämlich ródasīos, vergl. 465,3).
-eci [3. s.] **ví** átas 312, 5 (asya mahimâ).

Part. Perf. **ririkvás:**

-âṅsas 3) tanúas 320,3.

riricāná:

-ás **prá** 1) síndhubhyas 915,1 (mahitvâ).

rít, a., siehe ri.

rip (vgl. lip), Grundbedeutung ist „schmieren", daraus entsprang mit einem ähnlichen Bedeutungsübergange, wie in unserm „anschmieren", die Bedeutung „betrügen" (siehe BR.), 1) *schmieren* an [L.], *kleben* an [L.]; 2) *betrügen.*

Mit **ápi** im Part. II. *verklebt* d. h. *erblindet.*

Perf. **ririp:**

-pús 2) kitavâsas dīví 439,8.

Part. II. **riptá:**

-ám 1) yád vā svárō svádhitō — ásti 162,9.

ripta:

-āya **ápi** kánvāya 118,7; 625,23.

Verbale **ríp**

als Subst. siehe das folgende; als Adj. „täuschend" enthalten in pati-ríp.

ríp, f. [von rip], 1) *Verunreinigung* in der Verbindung rípas dhā mit Loc. etwas verunreinigen, entweihen; 2) *Betrug* (siehe rip 2); daher 3) persönlich gefasst, *Betrüger, tückischer Mensch;* 4) unklar ist die Bedeutung in 239,5 und 905,3, nach Nēgh. *Erde.*

-ípas [G.] 4) 239,5 **páti** priyám — agrám; 905, 3 **ririhvâṅsam** — **upásthe** antár.
-ípas [N. p.] 3) 223,2; 548,12.
-ípas [A. p.] 1) — **dadhiré** devé adhvaré 620,18. — 3) 576,9 (varuṇadhrútas).

ripú, a., m. [von rip 2], 1) a., *betrügerisch, tückisch, hinterlistig;* 2) m., *Betrüger, tückischer, hinterlistiger Mensch,* der andern durch Trug und Hinterlist zu schaden sucht.

-ús 1) mártias 225,9; 232,8; 643,15; stenás 620,10; aghâçaṅsas 1011,2. — 2) 36,16; 492,7.
-úm 1) stenám 433,9; 492,13; mártiam 638, 14. — 2) 795,4.
-úṇā 2) 354,5.
-áve 1) **mártāya** 508,4; 642,14; 669,8; mártiāya 581,3. — 2) 189, 5 (neben duchúnāyē); 218,16; 366,4.
-ós [G.] 1) mártasya 631,4; sákhyus 299,13 (wo -uás zu lesen).
-ávas 1) yé (stenâs) 214, 16; mártiāsas 264,15; jánāsas 357,11 (neben stenâs). — 2) 147,3; 148,5; 300,13.
-ūṇaam 2) mṛcâ 676,9 (neben vṛjinânām).

ripra, n., *Unreinigkeit, Schmutz* [von rip]; vgl. a-ripra.

-ám 790,1; 843,10.

ripra-vāhá, a., *Unreinigkeit wegführend.*

-ás (agnís) 842,9.

ribh, 1) *rauschen* vom Feuer und Soma; 2) *singen, lobsingen;* 3) ein Lied [A.] *singen;* 4) *besingen, preisen* [A.]; 5) wofür [D.] *sprechen*(?).

Stamm **rébha** (betont 918,15):

-ati 5) jāmitvâya 105,9.
-anti 1) kavâyas ná gṛdhrās 809,57.
-at 2) pûrvas âṅgirās 918,15.

Perf. stark **rirébh:**

-bha [1. s.] 4) vām 120,6.

Stamm des Pass. **ribhya:**

-ate 4) usâs vásiṣṭhēs 592,7.

Part. **rébhat:**

-an 1) sómas 808,6.17; 809,1.7.47; 818,14. — 2) (ahám) 534,22.
-atas [G.] 1) dūtásya (agnés) 664,20. — 2) çyāváaçvasya 657,7.
-antas 2) vayám 887, 24.
-adbhis 1) rúçadbhis 829,6.

ririkṣú, a., *beschädigen wollend* [vom Desid. von riṣ].

-ós [Ab.] 189,6 (neben ninitsós).

riç [vgl. rikh und ἐρέπτομαι BR.], *abreissen, abrupfen,* daher 2) *abweiden;* 3) *zerbrechen, verrenken.*

Mit **â** *abweiden, verzehren.*

Stamm **riçá:**

-âmahe **ā apâm** ósadhīnām pariñçám 187, 8.
-autām **â** ósadhīs 995, 1.

Part. **riçát:**
-ántīs 2) sūyávasam 469,7 (gâvas).

Part. II. **riṣṭá** (vgl riṣ):
-ám 3) 824,1 tákṣā ~ (ichati); 131,7 ~ ná yâman ápa bhūtu durmatís.

(riçá), a., *rupfend, zerrend* [von riç].
-âm ÁV. 11,9,15.

riçâdas, a., wol = riçá-adas (Nir. 6,14), *die Gewaltthätigen verzehrend* [adas von ad].
-ās agnís 77,4; (sómas) 781,10.
-asam váruṇam 2,7; 418, 1; aryamáṇam 582,7.
-asā [V.] varuṇa mitra 421,2; 425,1; (açvinō) 628,17.
-asā [A.] devô (mitrâvárunā) 420,1.
-asas [V.] marutas 414, 7; 575,9; 39,4; 415, 16; devās 650,2; 647, 10; ādityās 692,5.
-asas [N.] marútas 186, 8; 19,5; 64,5; máryās ná, çyenâsas ná 903, 3. 5 (marútas); váruṇas mitrás aryamâ 26, 4; víçve (devâs) 647, 4.
-asas [A., zu sprechen riçáadasas] sátpatīn (ādityân) 492,4.

riṣ (vergl. riç), 1) *Schaden nehmen*, überall mit der Negation (ná oder, wo es ausdrücklich bemerkt ist, mâ, mâkis, mâkīm) verbunden; 2) *beschädigen* [A.]; 3) Part. ríṣat, riṣat *schädigend*, überall substantivisch gebraucht *Schädiger*. — Das Causale hat die Bedeutung (2) und ausserdem 4) Caus. *schädigen* [A.] an [L.]; 5) Caus. *beschädigen, strafen* [A.] um [Ab.]; 6) Caus. me. *sich selbst Schaden thun;* 7) Desid. *beschädigen wollen* [A.]; 8) Part. des Desid. *welcher schädigen will*, substantivisch gebraucht.
Mit **â** Caus. etwas [A.] *schädigen, stören.*

Stamm **ríṣya:**
-ās [Co.] 1) agne 877, 7.
-et 2) yás mā ná ~ 668, 10.

riṣya:
-asi 1) 162,21; 651,16.
-ati 1) 408,7; sá vīrás 18,4; pūṣṇás cakrám 495,3; sávanam 398, 9.
-atha 1) 408,4.
-anti 1) bhojâs 933,8.
-āti [Co.] 1) pūruṣas 923,17.
-et 1) tvâvatas sákhā 91,8.
-ema 1) 495,9 (táva vraté).

Stamm II. **reṣa:**
-at 1) jánas 536,6.

Stamm III. **riṣa:**
-ātha (Conj. I.) 1) ná kílā ~ 549,4.
-āthana 1) ná me sakhyé 874,5.
-am (Conj. II.) 1) mâ ahám 844,13.
-at 1) mākīm 495,7; mâkis tokásya nas 676, 11; mâ maghávā 674, 10; mâ mánus 888,11; mâ khanitâ 923,20.
-āma 1) mâ 94,1—14; 308,5; 485,11; 1004, 2.
-an 1) mâ té 712,13.

Perf. **ririṣ:**
-ṣe 2) anyám asmát 129,10.

Stamm des Caus. **reṣáya:**
-anti 2) ná yám ripávas ná riṣaṇyávas .. reṣaṇâs ~ 148,5.

Aor. Caus. **rīriṣa** (in 638,13 ríriṣa, Pad. stets ririṣa, Prāt. 584,586,587):
-as 2) mâ nas tanúas 114,7; mâ nas 954,8; mâ nas prajâm, vīrân 844,1. — 4) mâ nas toké u. s. w. 114,8; mâ nas tokésu u. s. w. 562,3. — 5) mâ nas tásmāt énasas 605,5. — **â** mâ ántarām bhújam ~ nas 104,6.
-at 2) mâ asmân 287, 20.
-ata 2) mâ nas âyus 89,9 (madhyâ gántos).
-iṣṭa [Opt.] 2) tanúam 492,7. — 6) (ririṣiṣṭa) jánas 638,13.

Stamm des Desid. **ríriкṣa:**
-ati 7) nas 638,13 (rakṣastuéna).

Part. **ríṣyat** (siehe á-riṣyat).

ríṣat (Stamm III.):
-atas [A. pl.] 3) 12,5 (práti daha).

rīṣat [P. ríṣat, Prāt. 583,584,588].
-antam 3) 221,9.
-ate 3) 189,5; 357,12.
-atas [Ab.] nach Verben des Schützens, Behütens 41,2; 98,2; 217, 4; 225,9; 226,6; 265, 20; 406,4; 421,3; 465,10; 504,2; 862,2; 913,1.

Part. des Desid. **ririkṣat:**
-atas [G.] 8) manyúm 552,4.

Part. II. **riṣṭá** (siehe riç und á-riṣṭa).

Inf. des Caus. **riṣayádhi:**
-iē 6) svayám sâ ~ yâ nas upa īṣé atrês 129,8.

Verbale **ríṣ**
als selbständiges Subst. siehe das folg.

riṣ, f., *Schaden*, oder *Schädiger* [von riṣ].
-iṣé [D.] mâ nas ~ dhās 550,17; 395,16.
-iṣás [Ab.] bei Verben des Schützens, Behütens 41,2; 98,2; 217, 4; 225,9; 226,6; 265, 20; 406,4; 421,3; 465,10; 504,2; 862,2; 913,1.

riṣaṇy, von riṣ, vermittelt durch ein Nomen riṣaṇa oder riṣan, 1) *auf Schaden ausgehen;* 2) *fehlerhaft handeln, Fehler machen;* 3) *fehlen, säumen.*

Stamm **riṣaṇyá:**
-áti 1) ádevena mánasā yás ~ 214,12.
-as 3) mâ ~ 202,1; 525, 5; 848,15.
-ata 2) mâ cid anyád çaṅsata sákhāyas mâ ~ 621,1. — 3) mâ ~ 640,1.

Part. **riṣaṇyát** in á-riṣaṇyat.

(riṣaṇya), a., *säumend* in á-riṣaṇya.

riṣaṇyú, a., *auf Schaden ausgehend* [v. riṣaṇy].
-ávas 148,5 ná yám ~ reṣáyanti.

rih [C. 174], 1) *lecken;* 2) etwas [A.] *lecken;* 3) *belecken* [A.]; 4) *belecken, liebkosen.* Intens. hat dieselben Bedeutungen mit dem Nebenbegriffe der Wiederholung.
Mit **á** *belecken (benagen)* [A.].
sám *gemeinsam belecken.*
pári *rings belecken* [A.].

Stamm I. **rihá:**
-ánti 2) mádhvas amṛ́tasya vâṇīs 949,3. — 3) ûdhas 146,2. — 4) índram matáyas vatsám ná mātáras 275, 5.

-anti 2) páyas 22,14 (bildlich). — 4) índram matáyas çíçum ná gâvas 186,7; tám (çíçum) 226,13; çíçum matáyas 797,11; 798, 31. aṅçúm matáyas 46; krátum (sómam) 798,43; índum mahiṣâs 809,57; vatsám ná mātáras 812,1; vatsám ná dhenávas 7; çíçum ná víprās matíbhis 949,1.

Stamm II. **rih**, stark **réh**:

-édhi [3. s.] ā yónim yás 988,4.
-eḍhi 4) tám mātâ ~ sás u ~ mātáram 940,4.
-ihaté [3. p.] 3) gâvas kakúbhas 640,21 (SV. riháte).

Stamm des Intens. **rerihyá**:

-áte 4) yuvatím viçpátis sán 830,4 (küssen).

Part. **rihát** [von Stamm II.]:

-án pari adhīvāsám mātúr 140,9.
-atī [N. s. f.] 4) anyásyās vatsám 289,13; 853,14.

rihāṇá [von Stamm II.]:

-é [du. f.] 1) mātárā 267,1 (gâvā). — 4) çíçum ná mātárā 518,5. — **sam** vatsám iva mātárā 267,3.

Part. Perf. **ririhvás**:

-âṅsam 1) 905,3.

Part. Intens. **rérihat** [von Stamm rerih]:

-at [m.] 1) (agnís) 140,9. — 3) reṇúm 334,6 (dadhikrâvā); kṣâmā 871,4 (agnís).

rérihāṇa:

-ā [du. m.] 1) gâvō 468, 7.
-ā [f.] 4) triávim 289,14 (dhenús).

Part. II. **rīḍhá**, siehe árīḍha.

rī siehe ri.

rīti, f. [von rī], 1) das *Strömen* mit Gen.; 2) der *Strom*; 3) die *Bewegung*.

-is 1) apâm 454,1. — 2) 215,14; 230,5.
-ím 1) apâm 820,10. — 3) asya paraçós iva 402,4.

(rītyap), rīti-ap, stark **rīti-āp**, a., *strömende Wasser habend*.

-āpā [du.] (mitrâváruṇā) 422,5.
-āpas [V.] indavas 818, 9.

1. **ru** [Cu. 523], 1) *brüllen* (vom Rinde). Intens. *laut brüllen* (vom Rinde); 2) *rauschen*. Intens. *laut rauschen, tosen*.

Mit **â** 1) (beifällig) *zurufen*. — 2) Int. *anbrüllen* [A.].
prá Int. *anbrüllen* [A.]
ví *krachen* s. viravá.

Stamm **ruvá**:

-áti 1) vṛṣabhás 782,7.
-át 1) ukṣâ 352,1; gôs 173,3.
-a **â** 1) (indra) 10,4.

Aor. **árāvis**, 2. 3. s. **arāvīḥ**:

-īt 2) aṅçús (sómas) 786, 5.
-iṣus 1) vṛṣanas (grâvāṇas) 920,6.

arāvis, arāvī (siehe 2. ru):

-īt 1) ukṣâ iva 783,9 (sómas); vatsás 834, 2.
-iṣus **prá** vṛkṣásya çâkhām 920,3 (vṛṣabhâs).

Stamm des Int. **róruv**, stark **rórav** (betont nur 289,17):

-avīti 1) vṛṣabhás 289,17; 354,3; 617,1. — **â** 2) ródasī 514,1 = 834,1 (vṛṣabhás).

Impf. des Int. stark **árorav** (tonlos nur 626,40):

-avīt 1) vṛṣabhás 384,11; vṛṣā 626,40. — 2) vájras 202,10.

Part. **ruvát**:

-ántam 2) **stanáyantam** ~ iḍás pátim 396,14.

Part. des Int. **róruvat** (siehe 2. ru):

-at [m.] 1) vṛṣā 140,6; vṛṣabhás 854,2; 901,3; 912,15; vṛṣā (sómas) 798,7 = 803,3. — 2) arnavás ámas 502,8; (sómas) 777,19; 780,2; 797,9; parijmâ 918,5.

2. **ru** (vgl. ruj), *zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern* [A.].

Stamm **ru**:

-udhí AV. 19,29,3 (BR. nach Handschriften, in der Ausgabe von Ro. Whi. rundhí).

Aor. **rāvis**:

-iṣam çíras 912,5.

Part. des Int. **róruvat**:

-at **vánā** 54,1.5.

Part. II. **rutá**, vgl. áruta-hanu:

-ám ~ bhiṣág ichati 824, 3.
-ásya bhiṣájā ~ cid 865, 3.

rukmá, a., m. [von ruc], 1) *glänzend, strahlend* von Agni; 2) m., *Gold*; insbesondere 3) wird die Sonne als das *Gold* oder der *Goldschmuck* des Himmels (divás) oder am Himmel (diví) bezeichnet; 4) m. pl., *Geschmeide, Goldschmuck*, als Schmuck, den die Marut's an Brust [vákṣahsu 64,4; 166,10; 408, 11; 572,13] oder Armen [bāhúṣu 640,11] tragen. — Siehe ádhi-rukma, su-rukmá.

-ás 1) 96,5 (ví bhāti); 871,8 (ví adyōt). — 2) 88,2 (citrás); 519, 6 (~ ná rocase); 306, 5. 6 (~ ná rocate). — 3) divás 492,1; 579, 4; diví 415,12.
-ám 2) 117,5 (darçatám níkhātam). — 3) diví 355,12.
-âs 4) 166,10; 408,11; 572,13.
-âsas 4) 640,11.
-ân 4) 64,4.
-ébhis 4) 410,1.
-ês 4) 406,6; 573,3.
-éṣu 4) 407,4.

(rúkmat), a., *glänzend* [von ruc], TS. 2,2,3,3; vgl. vi-rúkmat.

rukmá-vakṣas, a., *Goldschmuck an der Brust* [vákṣas] *tragend*.

-asas [V.] marutas 225, 2; 640,22.
-asas [N.] marútas 225, 8; 409,1; 411,5; 904, 2.

rukmín, a., *mit Gold* [rukmá] *geschmückt, goldglänzend*.

-î ráthas 66,6.
-íbhis aṅçúbhis 727,5.

rukṣá, a., *glänzend, strahlend* [von ruc].

-ás vṛṣā 444,7 (agnís).

ruc [Cu. 88, vgl. varc und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,3], 1) *leuchten, scheinen, strahlen, glänzen*

von Feuer, Sonne, Sternen, Gold, Soma u.s.w.); 2) etwas [A.] *ausstrahlen, herbeistrahlen;* 3) *leuchten lassen, scheinen lassen* [A.], ebenso Caus.; 4) Caus. *erleuchten, erhellen* [A.]; 5) Int. *hell leuchten.*

Mit **áti** 1) *hindurchleuchten;* 2) *hindurchleuchten* durch (tirás). **â** vgl. ā-roká. **úpa** *strahlend herbeikommen.* **nís** *durch Glanz vertreiben* [A.]. **prá** 1) *hervorleuchten;* 2) *leuchten lassen* [A.] im Caus.; 3) *erleuchten, erhellen,* so auch Caus. **práti** *entgegenstrahlen* [A.]. **ví** 1) *weithin leuchten, weithin sichtbar sein;* 2) *leuchten lassen* [A.]; 3) *erhellen* [A.]. Caus. in den beiden letzten Bedeutungen und 4) Caus. *rings erleuchten.* **sám** *zugleich* oder *um die Wette scheinen* mit [I.].

Stamm **róca:**

-ase 1) (agne) 443,6 (sûras ná). — **ví** 1) (agne) 519,6 (rukmás ná).
-ate 1) yás (rudrás) çukrás iva sûrias, hiranyam iva ~ 43,5; çukrám tanúas 140, 11; anyád (vápus) ~ kṛṣṇám anyád 289,11; dhâma (mitrâvárunayos) 891,5. — **ati** 2) tirás dhánvā 1013,2. — **ví** 1) agnís 524,4 (sûryas ná).
-ante 1) rocanâ diví 6,1.
-ata [Co.] 1) dyôs 297, 17.

roca:

-ase **áti** 1) (agne) 94,7. — **ví** 1) agne 198,4. — **sám** sûriena 629, 18 (uṣas).
-ate 1) pṛṣṭhám prusitásya (agnés) 58,2; agnís 188,11; 263,7; 663,8; 664,21; 306,5 (rukmás ná); 895,2 (sûryas iva); te ánīkam 307,1; táva arcís 663,10; dhârā sutásya 823,1. — **ví** 1) agnís 944,3; 263,6. — **sám** sûriena 714,6 (SV. didyute).
-ante 1) diví târas ná 1024,2.
-ata 1) ghṛtám rukmás ná 306,6.
-atām [3. s. Iv.] **ví** 1) aruṣás 869,9.

Impf. **ároca** (betont nur 263,10; 914,7):

-athās 1) agne 263,10.
-ata 1) agnís 368,4; 914, 7; sûras, sûrias 1025, 5. — **prá** 1) agnís 263,14.

Perf. **ruruc, ruroc:**

-oca [3. s.] 1) vṛṣnas (agnés) ánīkam 301, 15 (dáme â).
-ucus 3) jyótis 312,4; ráthasya bhānúm 503, 2. — **nís** (áhim) 623, 20 (agnáyas, sûrias, sómas). — **ví** 2) tuâm (agním) 948,5 (bhṛgavas).
-ucús **ví** 2) yám (agním) 303,1 (bhṛgavas).
-ucyās [Opt.] 3) surúcas 476,4.
-ucé [3. s.] 1) yás (agnís) 456,5.
-uce **úpa** (uṣâs) yuvatís ná yóṣā 593,1. — **prá** 3) rocanâ 295,5 (uṣâs).
-ucanta [Co.] 1) dasmâs (devâs) 351,2.

Aor. **aroc:**

-oci [3. s. me.] 1) (agnís) súar ná 526,2; netrî áhnām 593,2.

ruc, roc (vgl. Part.):

-oci [3. s. me.] **prá** 1) sûras 121,6.

Stamm des Caus. **rocaya:**

-at 3) arúcas 480,4. — 4) ródasī 236,2. — **ví** 2) uṣásas 798,21.
-a (-ā) 3) rúcas 721,8. — **ví** 2) jyótiṅṣi 748, 3.

Impf. des Caus. **árocaya** (betont nur 775,7):

-as 3) sûryam 278,2; 707,2; 775,7.
-at 3) sûryam 623,6; 740,5; 749,4. — 4) mātárā 721,3. — **prá** 3) dyâvā pṛthivî 143, 2. — 2) ketúm áhnām 268,4.
-an 3) sûryam 649,10.

Aor. des Caus. **árūruca** (tonlos nur 797,12):

-at 3) uṣásas 795,3. — **prá** 3) ródasī 797,12. — **ví** 3) divás rocanâ 797,9.

Stamm des Int. **róruc** siehe Part.

Part. **rócamāna:**

-as 1) índras 280,3; agnís 944,4; 519,9; sûrias 578,1; (sómas) 823,2. — **ví** 1) 398,2.
-am **ati** 1) (agním) 877, 3. — **vi** 1) (agním) 95,2; mahiṣásya dhâma 95,9.
-asya 1) (agnés) 829,5.
-ās [m.] 1) divorúcas 241,5. — **práti** mā 165,12.
-ā [f.] 1) (uṣâs) 505,2.
-ām 1) uṣásam 115,2.
-ās [N. p. f.] 1) uṣásas 505,1.
-ās [A. p. f.] 1) uṣásas 310,1.

Part. Perf. **rurukvás:**

-ân 1) sûras ná 149,3 (agnís).

rurucāná:

-ám 1) agním 236,3.

Part. Aor. **rucāná:**

-ás 1) vām ráthas 585,1 (pavíbhis); (agnís) 249, 6. — 2) durmárṣam âyus 871,8 (çriyé agnís).
-âs [N. p. f.] 1) uṣásas 347,9. — **ví** vidyútas ná 572,13 (marútas).

Part. des Caus. **rocáyat:**

-an 3) rúcas 761,5. — **pra** 3) ródasī 787,4. — **vi** 4) (sómas) 751,3.

Part. des Int. **rórucāna:**

-as 5) agnís 297,7.

Verbale **rúc** (als Inf.):

-ucé 1) ~ jananta sûriam 735,2.

Ausserdem erscheint dasselbe als selbständiges Substantiv, ferner mit der Bedeutung „leuchtend“ (1) in tanū-, divo-, puru-, puro-, su-rúç, und „herbeistrahlend“ (2) in vasurúc.

rúc, f. [von ruc], 1) *Glanz, Licht;* 2) *Glanz* in bildlichem Sinne = *Ansehen* oder *Wohlstand.*

-ucâ [I.] 1) 352,1; 776, 13.28; 777,27; 823,1. — 2) 932,4 (ugrâ, du.).
-ucâ-rucā 777,2.
-ucé 2) nas bhava 817,5 (sákhā ◡iva sákhye).
-úcas [N.] 1) pávamānasya 808,24; jātávedasas 1014,3.
-úcas [A.] 1) rocayā ~ 721,8; rocáyan 761, 5.

rucay, *leuchten, strahlen* [Denom. von rúc].

Stamm **rucaya**:

-anta divás cid â te ⏑⏑ rokâs 240,7.

ruj [Cu. 148], 1) *durchbrechen, zerbrechen, zertrümmern* [A]; 2) Feinde, Dämonen [A.] *zerschmettern, vernichten;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *erbrechen, aufbrechen, eröffnen;* 4) bildlich *zerbrechen* die Macht [A.].

Mit **ā** 1) Burgen [A.] *erbrechen, erstürmen;* 2) Feinde [A.] *zerschmettern;* 3) *durch Zerbrechen des Verschlusses herbeischaffen* [A.]; 4) o. Obj. *hereinbrechen.* — Vgl. ā-ruj-á, ā-ruj-atnú.

prá 1) *zerbrechen, zerstören* [A.]; 2) auch ohne Objekt; 3) bildlich: *brechen* die Kraft [A.].

ví 1) *zerbrechen* [A.]; 2) Feinde [A.] *zerschmettern*; 3) bildlich: die Kraft [A.] *brechen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *erbrechen, eröffnen.*

sám *zusammenschmettern, vernichten* [A.].

Stamm **rujá**:

-āmi 2) mahás ⏑⏑ bandhútā vácobhis 300, 11.

-áti 1) sthirâṇi 915,6.

-anti 1) ádrim paridhím 314,6 (âpas). — **prá** 2) asya (agnés) bhâmās 356,10.

-âsi [Co.] **ā** 2) çaphārújas 870,9 (aṅkuçéna).

-ás **ví** 1) dṛḍhâ 463,6.

-át 1) ádrim 473,2; dṛḍhâni 591,7. — **ví** 1) dṛḍhâ 746,1; valásya sânum 480,2.

-an 1) ádrim 71,2.

-ema 1) ádrim 298,15.

-á (-â) 1) dṛḍhâ rakṣásas sádāṅsi 803,4. — 2) (tám) yás tvā pṛtanyáti 765,3.

-a (-ā) **â** 1) púram 682, 18. — 3) (gâs) 820,6. — **prá** 2) çátrūṇām vṛṣṇiā 102,4. — **ví** 1) vṛtrásya hánū 978,3; bildlich: vīḷú áṅhas 299,14. — 2) rákṣas 264,16. — 3) rakṣásas bálam, vīríam 913, 25 (SV. ní ubja).

Impf. **áruja**:

-am **sám** dáasam 875,6.

-as 3) sákhibhyas dṛḍhám ūrvám 266,16. — **â** 1) púras 328,10.

aruja:

-as **prá** 1) pípros púras 51,5. — **ví** 1) dṛḍhám párvatasya 471, 5; vṛtrásya pāṣíā 56,6.

-at 1) sânu girīṇâm 502,2.

Perf. stark **rurój**:

-ójitha 1) púras 457,39.

-ojitha **ví** 4) stotṛbhyas párvatam girím 673,5.

-ója [3. s.] 1) púras 915,7. — 2) rákṣas 459,10.

-oja 1) púras dṛḍhâs 473,3. — 2) valám phaligám 346,5.

Part. **ruját**:

-án 2) çátrūn 910,3 (neben mṛnán). — 3) (nas) gotrâ 312,8. — 4) vâtasya mahimânam 994,1. — **ví** 2) vṛtrám parvaçás 626,13.

-ántas 1) (vánā) 447,3. — **â** 4) náras (marútas) 910,1.

Part. II. **rugṇá** (vgl. á-rugṇa):

-ám 1) ádres 265,6 (sarámā vidát) den Bruch oder Spalt des Felsens.

Verbale **rúj** als Inf.:

-úje **ā** 3) dṛḍhâ cid ārúje vásu 327,2.

Ferner enthalten in çaphā-rúj.

rujānā, f., etwa *Kluft* [von ruj], nach Nir. 6,4 Strom, als die Ufer durchbrechend.

-ās 32,6 sám ⏑⏑ pipiṣe índraçatrus.

rud [Fi. 172], 1) *weinen;* 2) *beweinen* [A.]; 3) Caus. *weinen machen, betrüben* [A.]; 4) Caus. *Trauer erregen.*

Stamm **ruda**:

-anti 2) jīvám 866,10.

Impf. des Caus. **árodaya** (betont nur 893,6):

-at 3) paṇím 893,6. — 4) ánnam abhîtya ◡⏑⏑ muṣāyán 925,5.

Part. **rudát**:

-atás [A. p.] 1) 33,7 neben jákṣatas.

***rud**, *glänzen, prächtig sein* [vgl. ruc], enthalten in rudrá, vírudra, ródas, rodasī, ródasī.

rudrá, rud(a)rá, a., m. [von *rud], 1) a., Beiwort verschiedener Götter, etwa in dem Sinne: *glänzend, prächtig, herrlich;* 2) m. s., Name eines Gottes, des Vaters der Maruts (114,6. 9; 224,1; 406,16; 414,5), des Gewittergottes, der den Blitz im Arme hat (224,3) und ihn als schnellen Pfeil (562,1; 396,11) vom starken Bogen (562,1; 396,11; 224,10) sendet, oder ihn als Geschoss (didyút 562,3; hetí 224,14; 469,7) auf die Bösen schleudert, der aber auch den Frommen und seine Habe huldvoll (mīḍhvás s. d.) schützt und als bester der Aerzte (224,4) heilende Arzeneien (43,4; 649,5; 224,2.4.7.12.13; 396,11; 551,6; 562,3; 396,11) darreicht, daher er auch als Vater der Welt (490,10; 224,9), als Männerbeherrscher (ksayádvīra 114,1.2.10; 918,9) bezeichnet wird. Er wird in seiner äusseren Erscheinung als röthlich (babhrú, aruṣá), mit glänzendem Goldschmuck (224,9), oder Halsschmuck (niṣká) geziert, als gelockt (kapardín), vielgestaltig (pururûpá) geschildert; 3) m. pl., die Söhne des Rudra, die Marut's; so auch 4) in der Verbindung rudrás rudrébhis oder rudrésu; 5) m. pl., eine Götterklasse die neben den vásavas und ādityās oder auch 6) nur neben den vásavas genannt wird. Vgl. somārudra.

-ra 2) 114,2.3.7.8; 224, 4; 562,2.4; 995,1.

-ra (-ara zu sprechen) 224,1 — 3. 7. 10 — 12. 15.

-rás 2) 43,3; 114,11; 225,2; 229,9; 414,5; 491,12; 551,6; 556,5; 891,1; 892,3; 919,4.

-(à)rás 2) 400,2; 405, 13.

-rám 1) agním 236,5; 299,1; (sómam) 681,3. — 2) 43,4; 114,4; 396,11; 406,16; 490, 10; 526,4; 557,1; 890, 8; 952,5.

-(a)rám 2) 224,5.

-réna 2) 918,5 (yayínā); 962,7.

-râya 1) (agnáye) 27, 10. — 2) 43,1; 114, 1. 6; 122,1; 129,3; 299,7; 395,2; 562,1; 951,6.

-(a)râya 2) 299,6 (nṛghné); 552,5; 818,9.

-rât 2) 224,9.

-rásya 1) (índrasya) 633, 20. — 2) sūnúm 64,

12; 507,11; sūnávas 85,1; 491,4; 640,17; sūnûn 396,15; marútas 413,8; 574,5(tân); putrâs 507,3; máryās 64,2; 572,1; hetís 469, 7; nâma 224,8.
-(a)rásya 2) sumnám 224,6; çám ca yós ca 224,13; hetís 224,14.
-rō [V. du.] 2) (açvinō) 642,14.
-rā 2) açvinā 232,7; 429,3; 427,8; 646,5; (mitrāvarunā) 424,2.3 (SV. mitrā).
-rā [N. du.] 2) açvínā 919,7; 158,1.
-rāsas [V.] 3) 39,4; 411, 1; 640,2.
-rās 3) 39,7; 225,9; 408, 4; 414,6; 627,12. — 5) 892,12.
-râsas 1) spáças 785,7. — 3) 85,2; 441,7; 633,28.
-râs 1) marútas 414,2; 918,6. — 3) 64,3; 225, 13; 551,14; 623,7 (neben ṛbhávas); 627, 12; 672,12 (neben párvatās). — 5) 242, 8; 954,9. — 6) 1023, 3.
-rân 5) 45,1; 254,5; 892,4.
-rébhis 3) 100,5; 101,7; 266,3; 712,14; 858,5; 925,5. — 4) 526,4; 892,3. — 5) 951,1. — 6) 58,3; 521,9.
-(a)rébhis 4) 551,6.
-rês 3) 266,2. — 5) 222, 1; 655,1; 976,1.
-rânām 1) marútam 890, 11. — 3) pradíçā 101, 7. — 5) mātâ ~ duhitâ vásūnām svásā ādityânām 710,15.
-réṣu 4) 890,8.

rudrá-vartani, a., *prächtige, glänzende Pfade* [vartani] *beschreitend.*

-ī [V. du.] açvinā 642, 1; 865,11; 3,3.
-ī [A. du.] açvínā 642, 14.

rudríya, a., m., n. [von rudrá], 1) a., *dem Rudra eigenthümlich;* 2) a., *vom Rudra entsprossen,* Beiname der Maruts; in diesem Sinne auch 3) m. pl., Bezeichnung der Maruts; 4) m. s. collectiv die Marutschaar; 5) m. pl., Bezeichnung einer neben den ādityâs und vásavas genannten Götterklasse (vgl. rudrá 5); 6) a., *von den Rudra's* (den Marut's) *ausgehend;* 7) n., *des Rudra Gunst.*

-am 1) mahitvám 556,5. — 4) 890,8. — 7) 43, 2.
-āya 4) 395,11 (mahé).
-āsas [Vo.] 2) marutas 411,7; 572,22. — 5) 503,8.
-ās [Vo.] 2) marutas 225,10.
-āsas [N.] 3) 38,7; 412, 7.
-ās [N.] 2) marútas 260, 5. — 3) 72,4 (Pad. -ā).
-ānām 5) dhâma 874,11.
-ānaam 2) marútām 640, 3.
-eṣu 6) stómeṣu 202,3.

1. **rudh**, *hemmen, hindern,* daher 1) Güter (dhánā) *zurückhalten, bei sich behalten,* im RV. stets mit Negation (ná); 2) jemand [A.] *von sich fern halten, verschmähen.*

Mit **ánu** *hinstreben* zu [A.]; vgl. anū-rúdh.
ápa jemand [A.] *verstossen, von sich weisen.*
áva 1) *einschliessen* [A.]; 2) *verwickeln* [A.] in [A.].
â me. *an sich reissen* [A.]; 2) *einschliessen* in ārôdhana.
ní 1) *einschliessen, für sich behalten* [A.]; 2) Feinde, Mangel [A.] *fernehalten, abwehren.*

Stamm I. **rundh, runádh:**

-ṇadhmi 1) 860,12.
-ṇaddhí [3. s.] 1) 868, 9. — **ápa** (mā) 860,3 (jāyâ).
-nádhāmahē **ní** 2) vṛtrâ 8,2.

Stamm II. **rudh:**

-dhat [Co.] **áva** 1) vâr 931,1.

Stamm III. **rudhya:**

-ase **ánu** óṣadhīs 663,9.

Stamm IV. **rodha** (s. 2. rudh).

Impf. **arodha:**

-am **ápa** ánuvratām jāyâm 860,2.

Perf. **rurudh, rurodh:**

-odhitha 1) 102,10.
-udhre **â** ugrám te pâjas 910,3.

Part. **rudhát** [von Stamm II.]:

-atás 2) mā 179,4 (nadásya).

rundhāná [von Stamm I.]:

-ás **ā** gádhiā samátsu 334,4. — **ni** 2) ámatim 53,4.
-âsas **ni** 1) puṣṭím 122, 7.

Part. II. **ruddha:**

-as **áva** 2) siṁhás paripádam 854,10.
-ás **ni** mahiṣás 854,10.
-ās **ní** 1) âpas paninā iva gâvas 32,11.

Absol. **rúdhya:**

-ā **ni** 2) náhuṣas 522,5.

Verbale **rúdh** enthalten in anū-rúdh.

2. **rudh** [mit ruh identisch, Fi. 172 und wol mit vṛdh verwandt (vgl. Bugge in Ku. Zeitschr. 20,2)], *wachsen, spriessen.*

Mit **ví** dass.; vgl. vī-rúdh.

Stamm **ródha** (tonlos 67,9):

-ati yád ~ kṣámi 663,6 (s. BR.).
-at **ví** vīrútsu agnís 67, 9.

Verbale **rúdh** enthalten in vī-rúdh.

***rudh, *ruh,** *fliessen* [zend rud], vom Blute (vgl. Bugge in Ku. Zeitschr. 20,5)], davon rudhirá, rohitá.

(rudha), a., *fernhaltend, verschmähend* [von 1. rudh 2], enthalten in á-go-rudha.

rudhi-krâ, m., Bezeichnung eines Dämons, wol ursprünglich: *Blut* [rudhi = rudhirá, n.] *vergiessend* [krâ von 2. kir, vgl. dadhi-krâ].

-âm 205,5.

(rudhirá), a., *blutig, blutroth;* n., in der spätern Sprache: *Blut.*

-ám piçācám AV. 5,29,10.

(rup), enthalten in ârupita, vgl. das spätere lup und das lat. rumpo.

rúp, f., 1) etwa *Kuh;* 2) unter dem Bilde einer Kuh scheint die Erde vorgestellt.

-upás [G.] 1) páñca padâni ~ ánu aroham, cátuspadīm ánu emi vraténa 839,3. — 2) ágre 301,7 (neben pṛçnes); ágram 301,8, wo aber die Parallelstelle 239,5 ripás hat.

rúma, m., Eigenname eines Mannes [im Zend bedeutet es Leichtigkeit, leichte Mühe].

-e 624,2.

(rúru), m., *eine Hirschart* (wol lautnachahmend), enthalten in rúruçīrṣan.

rurukṣáṇi, a., *zu zerstören vermögend* oder *willig* [vom Desid. von ruj], mit A.
-im çatám púras 760,2 (mádam).

rúru-çīrṣan, a., das Haupt eines rúru habend, d. h. *mit hörnerner Spitze versehen* vom Pfeile.
-nī yâ (íṣus) 516,15.

ruvaṇy, von einem Nomen ruvaṇa (von 1. ru), *laut schreien*.

Stamm **ruvaṇya**:

-as mâ 705,12 (jaritar).

ruvaṇyú, a., *laut rauschend* [von ruvaṇy].
-úm 122,5.

ruç = ruc. Davon nur Part.

rúçat, *leuchtend, hell, licht;* Gegensatz kṛṣṇá, çyâva.
-an vatsás 681,5.
-antam bhānúm 92,2; agním 442,3; 447,1; ketúm (agním) 827, 5; várṇam (sómasya) 809,15.
-at arcís asyās (uṣásas) 92,5; asya (sûryasya) pâjas 115,5; asya (agnés) pâjas 263,3; 355,2; ánīkam (agnés) 307,1; vâsas 593,2 (bíbhratī usâs); páyas 62,9; 702,13; 803, 3; 513,4; píppalam 408,12; ûdhar 857,11; substantivisch = vásānas (agnís) 301,15.
-atā dhāsínā (páyasā) 299,9; bhānúnā 506, 1; (uṣásas) 827,1 (agnés); vâsasā 781,5.
-atas [G.] vápsasas 181, 8; te (agnés) 303,9 (kṛṣṇám éma).
-antas arcáyas (uṣásas) 48,13; ūrmáyas 505, 1. aruṇâsas gâvas 3; ukṣáṇas 621,33.
-adbhis vápurbhis (uṣásas) 62,8; tanûbhis (uṣásām) 347,9; várṇes (agnés) 829,3. rébhadbhis 6.
-atī (uṣâs) 113,2; énī 901,7; tanûs 911,30.
-atīm çyâvāya = adattam 117,8; ásiknīm eti = apaājan 829,1.

rúçat-paçu, a., *lichte, strahlende Heerde* [paçú] *habend*.
-us uṣâs 429,9.

ruçad-ūrmi, a., *lichte* [rúçat] *Wellen* [ūrmí] *habend* (vgl. 505,1).
-e agne 58,4.

rúçad-go, a., *lichte Kühe habend*.
-avi devákṣatre 418,7 oder zu (uṣási) uchántiām.

rúçad-vatsa, a., *lichtes, schimmerndes Kalb* [vatsá] *habend*.
-ā [f.] (uṣâs) 113,2.

rúçama, m., Eigenname eines Mannes.
-am 623,12. -e 624,2; 1020,9 (SV. ruçáme).

ruçáma, pl., Nachkommen des ruçáma.
-āsas 384,13. -ānām râjani 384,14.
-ās 384,12. -eṣu 384,15.

ruṣ, 1) *missfallen;* 2) etwas [A.] *übel aufnehmen*.

Stamm **rosa**:

-ati 1) ná dānás asya 624,8. — 2) kâmam vidhatás ná = 708,4.

ruh [âus 2. rudh entsprungen Fi. 172], 1) *wachsen* von Pflanzen; 2) *emporsteigen* zu [A.], *ersteigen;* 3) *besteigen, hinschreiten* zu [A.]; 4) Caus. *aufsteigen machen* [A.] zu [L.].

Mit **áti** 1) *höher wachsen;* 2) *hinaussteigen* über [A.].
ádhi 1) *ersteigen* einen Berg [A.]; 2) *besteigen* ein Schiff [A.].
ánu 1) *hinaufsteigen* zu [A.]; 2) *nachsteigen, nachschreiten* [A.]; 3) *durch Wachsen ausfüllen* [A.].
abhí *ersteigen* [A.].
áva *hinabsteigen* zu [A.].
â 1) *emporsteigen* zu, *ersteigen* [A., L.]; 2) *besteigen* Ross, Wagen, Schiff, Thron [A., L.]; 3) *aufsteigen* zu [A., L.] vom Schalle; 4) *hinschreiten* zu [A., L.]; 5) *gelangen* zu, *erreichen* [A., L.]; 6) Caus. *aufsteigen lassen* [A.] zu [L.]; 7) Desid. *ersteigen wollen* [A.].
ádhi â *besteigen* [A.].
pári â *aufsteigen* aus [Ab.].
úpa *aufwachsen, aufspriessen*, in upā-rúh.
vi 1) *hervorwachsen, hervorspriessen;* 2) *entstehen;* 3) Caus. *wachsen machen* [A.].

Stamm **róha**:

-ati **áti** 1) púruṣas 916, 2 (ánnena).
-anti **ví** 1) vípas ná yásya ūtáyas = 485,6.

roha:

-asi **â** 1) divás pṛṣṭhám 748,6. — 4) áyohatam yónim 792,2.
-ati 2) dyâm 661,8. — **â** 4) vīrúdhas 141,4.
-athas **â** 2) gártam 416, 8.
-a **ádhi** 1) girím 56,2. — **â** 1) amṛtasya lokám 911,20. — 4) vāyúm 775,22. — **ví** 1) vánaspate çatávalças = 242,11.
-atu 1) kiyâmbu 842, 13; mánus tókma iva 888,8.
-ata [2. pl.] **â** 5) âyus 844,6.
-antu 1) dûrvās puspínīs 968,8. — **â** 4) yónim 844,7.
-ase **â** 5) çlókam diví 51,2.
-ate **ánu** vayâs iva 633, 6; 196,4.

Impf. **aroha**:

-am **ánu** 2) páñca padâni rupás 839,3.
-at **â** 2) suyámās (dhenûs) 241,3. — 5) pátim 911,12 (sūryâ).

Perf. **ruruh**:

-hus 1) vayâs iva saptá visrúhas 448,6. — 2) diví, pṛthivyâs sânavi 791,4. — **abhí** (agním) pṛṣṭhâiva 361,5. — **ví** 1) vṛkṣásya vayâs, ūtáyas 465,3.

Aor. **áruha** (betont nur 10,2; 141,5; 709,5; 866,9):

-as **â** 5) vâjam 795,5.
-at 2) divás róhāṇsi 512,5. — 3) vánam 681,4 (agnís). — **ánu** 3) pûrvās mātṛs 141, 5 (agnís). — **â** 1) çukrám árnas 399,10 = 576,4 (sûrias); nâkam 236,12; 661,8; sânos sânum 10,2. — 2) rátham 119,2; nâvam 901,2. — 3) índram sūnṛtā 51,2; diví ghóṣas 599,3. — 4) asmân 668,11. — 5) vâjam 798,40; tué 364,2 (asuryám). — **ádhi â** rátham 787, 1.
-an 1) divás rájas 110, 6. — **â** 5) mā venâs 709,5. — **ví** 1) vīrúdhas 866,9.

ruhá;

-ám [Co.] â 2) áçvān 621,3 f.
-at â 1) párvatasya pṛsthé 390,2. — 2) rátham 34,5. — 4) yónim 752,2.
-átam [2. du.] â 2) ráthe 642,9.
-âva [1. du.] 2) nâvam 604,3.
-ema [-emā, Opt.] ádhi 2) nâvam 662,3. — â 2) nâvam 889,10; 1004,2; rátham 889, 14. — ví 1) bildlich sahásravalçās 242,11.

Aor. árukṣa:

-at â 1) dyâm 893,10.

Stamm des Caus. **roháya** (betont nur 309,2):

-anti ā 6) sûriam diví 309,2.
-as â 6) sûryam diví 698,7; 819,7; 982,4.
-at â 6) sûryam diví 7,3.
-a ví 3) imâni trîṇi vi-ṣṭápā 700,5.

Impf. des Caus. **árohaya** (betont nur 888,3):

-as â 6) sûryam diví 51,4; 798,22.
-an â 6) sûryam diví 888,3.

Stamm des Desid. **rúrukṣa** siehe Part.

Part. **róhat**:

-an áti 2) trî rocanâ 729,5. — **ava** ṛbîsam 432,4. — **ā** úttarām dívam 50,11 (sûryas).
-antam ā 1) dyâm 203, 12. — **pári ā** bṛhatás pâjasas 863,8 (sûryam).

Part. Aor. **rúhāṇa**:

-ās 1) mánas 32,8 (âpas)?

Part. des Caus. **roháyat**:

-antas 4) sûryam diví 891,11.

Part. des Desid. **rúrukṣat**:

-atas [A. p.] **ā** 7) dyâm 634,14 (dásyūn).

Verbale **rúh** als Inf.:

-úham **ā** 2) ná yé çekús yajñíyām nâvam ārúham 870,6.

Ferner vorkommend als selbständiges Subst. und in upā-, gartâ-rúh.

rúh, f., *Spross, Zweig, Keim* [von ruh 1].

-úhas [N. p.] sahásram vas (óṣadhīnām) 923,2.

(rūkṣita), a., *rauh, mager*, Part. v. rūkṣay, und dies von rūkṣá rauh, dürr, was wieder aus rūs *bestäubt sein*, stammt (siehe BR.), enthalten in á-rūkṣita.

rūpá, n. (vgl. varpa-, várpas und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,4), 1) *glänzende Erscheinung, schönes Aussehen, Schönheit;* 2) *Gestalt, Erscheinungsform, äussere Erscheinung;* 3) *Farbe;* 4) *Gestalt*, concret gedacht. Siehe agní-rūpa u. s. w.

-ám 1) 71,10 (nábhas ná ~ jarimâ mināti); 661,5 (dyôs iva pusyati); 777,18; 949,4; 950,7 (diví â ◡ asajat); mitrásya váruṇasya 115,5 (sûryas kṛṇute); tveṣám 114,5; 783,8; uttamám 163,7. — 2) dhrâjis ékasya (vâtasya) ḍadṛçe ná ~ 164,44; ghóṣās íd asya (vâtasya) çṛṇvire ná ~ 994,4; anyádanyad 272,7. — 3) arusám 613,6; çvetám 786,7. — 4) sám añjate ~ 809,57.
-ám-rūpam 2) 287,8; 488,18.
-é 1) 307,1. — 2) ajásya 164,6. — 4) avyáye 728,6.
-āṇi 1) 108,5; citrâ ~ dárçiā 406,11; sūryâyās 911,35. — 2) víçvā 435,2; 571,1 = 635,13 = 737,4 (āviçán); 995,3 (gónām). — 3) kṛṣṇâ, árjunā 847,3. — 4) sám ānajé 188,9 (neben paçûn); tvāṣṭā ~ piñçatu 1010, 1.
-â 1) 710,13 ~ róhiniā kṛtâ. — 2) 204,3; 396, 13; víçvā 776,8; 797, 12; 962,4. — 3) háritā 922,3. — 4) víçvā 823,1; 965,3; táksiā 711,8.
-ébhis 1) 397,10.
-ês 1) 160,2 ródasī abhí avāsayat; 746,4 sám ~ ajyate háris; 936,9 apiñçat bhúvanāni; 938,3 çréṣṭhēs ~ tanúam sparçayasva.

rūpaçás, *je nach ihrer Art* 164,15 sthatré rejante víkṛtāni ~.

réku, a., [von ric], *leer* (namentlich mit padám ein Ort, wo man die erwarteten Güter nicht findet).

-u padám 301,12; 934,7.

réknas, n., ursprünglich: Hinterlassenschaft [von ric], ererbter Besitz; daher *Gut, Reichthum.* Vgl. su-réknas.

-as 31,14 (paramám); 121,5 (çúci); 158,1; 461,7 (apramṛṣyám); 520,7; 556,2; 624,18 (nítyam); 887,11; 958, 3 (priyám).
-as (dreisilbig) 666,15.
-asā 162,2.

réknasvat, a., *reich* [von réknas].

-atī suastís 889,16.

rej, 1) act. und caus., *erschüttern, in zitternde Bewegung versetzen* [A.]; 2) act. und caus., *in Bewegung versetzen, erregen, anregen* [A.]; 3) me., *sich zitternd bewegen;* 4) me., *zittern, beben* vor Furcht (bhīsâ 537,3; 706,14; bhiyâ 37,8; (80,14); 171,4; 414,2; 576,10), im Herzen (mánasā 947,6); 5) me., *zittern, beben* vor [Ab]; 6) me., *sich regen.*

Mit **prá** 1) me. *erbeben* vor [Ab.]; 2) caus. *erzittern machen* [A.].

Stamm **réja**:

-ati 2) mánma 129,6; vas (marutas) hánuā ◡iva jihváyā 168,5.
-at 313,2 ~ bhûmis bhiyásā svásya manyós, wo BR. treffend dyôr éjat statt dyô réjat vermuthen.
-ate 4) pṛthivî 37,8. — 5) pṛthivî makhébhyas 507,9; pṛthivî çúsmāt 973,1.
-ante 4) kṛtrímāṇi 537, 3 (bhīsâ).
-anta 5) kṛstáyas yásmāt (índrāt) 712,3.

reja:

-atha 1) bhûmim kiránam ná 413,4.
-ate 3) bhûmis 87,3; 640, 5; hârdi kravanásya 398,9. — 4) sthâs jágat ca 80,14; pṛthivî, párvatas 414,2.
-ante 3) bhānávas (agnés) 143,3; bhûmā 491,5. — 6) iṣṭâni víkṛtāni 164,15.
-ete [3. du.] 5) tuát dyâvā pṛthivî 706,14.
-ata [3. s. Co.] 3) divás sânu 414,3. — 5) dyôs táva tviṣás 313,2; dyôs, kṣâs ṛṣvât 318, 4.

Impf. **áreja**:

-etām [3. du.] 3) ródasī 31,3; 151,1. — 5) ródasī vájrāt 202,9 (bhiyāné).
-anta **prá** 1) mânusās svanât marútām 38, 10.

Stamm des Caus. **rejáya** (betont nur 573,1):
-ati 1) ūrvásya ápāvṛtim 675,3.
-anti 1) ródāsī 573,1.
-at 1) vas 441,5 (áma-vān vṛṣā). — 2) kakṣîvantam, agním 887, 16. — **prá** 2) dyâm, bhûma 318,3.

Part. **réjamāna:**
-as 3) agnís juhúā 265, 3. — 5) ahám índrāt bhiyâ 171,4.
-am 3) agním 832,5 (índram ná).
-e [du. n.] 4) krándasī 947,6.
-ās [m.] 5) yuṣmát bhiyâ 576,10.
-ān 3) girîn, ájrân 870, 8.

reṇú, m. [von ri 4, und dies wieder aus ar (vgl. iyarti reṇúm) erweitert], *Staub*. Vgl. bṛhád-reṇu u. s. w.
-ús 898,6.
-ús (dreisilbig) 33,14 çaphácyutas ~ nakṣata dyâm.
-úm 56,4 = 313,13 (íyarti); 338,5 (íyarmi); 334,7 (ṛñján); 994,1 (ásyan); 334,6 (rérihat).

reṇú-kakāṭa, a., *bestäubten Kopf* [kakāṭā] *habend*.
-as árvā 469,4.

rétas, n. [von ri], 1) *Samenerguss, Samenflüssigkeit;* insbesondere 2) mit dem Gen. des Besamenden oder 3) mit dhā (ní, â) und dem Loc.; 4) das durch den Samen erzeugte, die *Leibesfrucht;* 5) bildlich wird der befruchtende Regen oder allgemeiner der Segen als *Same* des Himmels (786,1; 100,3) oder beider Welten (511,2) oder der Gewitterwolke (437,4) oder als páyas pratnásya rétasas (265,10) aufgefasst; oder 6) die Sonne als jyótis pratnásya rétasas (626,30); oder 7) die erste Schöpfung als erster Samenerguss des Geistes (955,4), die Menschen als aus himmlischem Samen erzeugt (prajâs diviásya rétasas 798,28), die Flammen des Agni als durch den Samen des Himmels entzündet (371,3; 71,8); endlich 8) wird auch (299,7) bildlich der Opferguss als Samenerguss dargestellt. Vergl. parjánya-, sahásra-retas.
-as 1) 68,8; 549,13 (sisicatus); 887,2. 6. 7. 11; prajâvat 583,6; 772,4; purû ~ dadhire 920,5. — 2) vṛṣṇas áçvasya 164,34. 35. — 3) vṛṣabhás yūthé 289, 17; vṛṣabhás óṣadhīṣu 437,1 (neben gárbham); paçô 811,6; ohne Loc. vṛṣabhás ~ dádhat 128,3. — 4) bhúvanasya 164,36; bhúvaneṣu kṛṇvanti 549,7. — 5) 511,2. — 7) çúci ~ níṣiktam dyôs abhîke 71,8; mánasas ~ prathamám yád âsīt 955,4 (vgl. V. 5). — 8) kád víṣṇave ... ~ brávas (agne) 299,7.
-asā 5) írā jāyate, yád parjányas pṛthivîm ~ ávati 437,4; divás 786,1. — 7) divás 371,3.
-ase 1) ~ bhujé 155,3.
-asas [G.] 5) divás 100, 3. — páyas 265,10 (s. o.). — 6) 626,30 (s. o.). — 7) prajâs 798,28.
-asi 2) vṛṣabhásya 469, 8; 731,4.
-āṅsi 5) apâm 664,16. — 1) bildlich purû ~ pitṛbhis ca siñcatas (ródasī) 890,14.

retín, a., *reich an Samenflüssigkeit* [rétas].
-ínas [G.] vṛṣabhásya 866,11.

reto-dhâ, a., *Samen* [rétas] *lassend* [dhâ von 1. dhā], *besamend*.
-âs [N. s.] vṛṣabhás 290, 3; 617,6; ~ indo bhúvaneṣu árpitas 798, 39.
-âs [N. p.] vṛṣabhâsas 423,2; ~ āsan (kavâyas) 955,5.

répas, n., *Fleck, Schmutz* [von rip]; vergl. a-repás.
-as 302,6.

rebh siehe ribh.

rebhá, m. [von ribh], 1) *Sänger, Sprecher* der heiligen Sprüche; insbes. 2) bildlich vom rauschenden Soma; 3) Eigenname eines Mannes.
-ás 1) 113,17; 127,10; 444,6; 452,3. — 2) 719,6; 778,9; 783,7; 798,31.
-ám 3) 112,5; 116,24; 117,4; 118,6; 119,6; 865,9.
-é 1) 913,12.
-âs 1) 913,13; kaváyas 163,12; saptá 897,3.
-âsas 1) 706,11.
-ês 1) 579,3.

revát, a. [aus rayivát zusammengezogen (BR.)], 1) *reich*, von Menschen auch mit dem Gen. rāyás (848,15); 2) von Göttern oder göttlichen Wesen; 3) *reichlich, reich* von Dingen; 4) n., *reiches Gut;* namentlich 5) in Verbindung mit Verben des herbeistrahlens, ausstrahlens, wo revát kaum adverbial zu fassen ist; 6) n., adverbial *reichlich, schön;* 7) fem. pl., Bezeichnung eines Sternbildes.
-ân 1) viçpátis 27,12; mártas 517,23; stotâ 622,13; ikṣvākús 886, 4; yás 665,15; 986,4; sá 218,12; iva mánye 668,6. — 2) yás (bráhmanas pátis) 18,2; (índras) 705,19.
-ántam 1) 641,14. — 2) tvā (índram) 622,11.
-át [n.] 3) váyas 151, 9; 252,4; 903,7. — 4) uvāha 116,18; āçāthe 151,8.9; ádhise 252,5. — 5) nach dī 79,5; 193,6; 200, 6; 226,4; 257,4; 377, 4; 489,7; çuc 895,3; bhā (mit ví) 95,11; uṣ (ví) 92,14; 124,9. 10; 241,10; 347,4; 861,4. — 6) ámanthiṣtām bâratā ~ agním 257,2.
-átā 1) panínā 321,7.
-áte 3) sôbhagāya 942, 2.
-átas [G.] 1) 120,12 (ábhuǐjatas); vīrásya 558,4. — 2) mitrásya 667,9; váruṇasya 862, 3; (índrasya) 4,2; 485, 11; 622,13.
-átas [A. p.] mahás rāyás ~ kṛdhī nas 848, 15.
-ádbhis 3) vâjēs 442,11.
-ati [V. f.] 2) vṛṣākapāyi 912,13; pathye 405,14.
-átī [N. s. f.] 2) uṣâs 861,4.
-átī [du. f.] 2) ródasī 295,6.
-atīs [V.] 2) (uṣāṣas) 347,4; sindhavas āpas 856,8; āpas 856, 12. — 7) 845,1.
-átīs [N.] 2) âpas 856, 14; 30,13 (?).
-átīs [A.] 3) iṣas 784,9; púramdhis 158,2.
-átīnām 2) síndhūnām 1006,1.

reṣaṇá, m., *Schädiger* [von riṣ].
-âs 148,5 ná yám ripávas ná riṣaṇyávas ~ reṣáyanti.

rê, râ, m., selten (120,9; 937,7; 1021,10) f

[von rā], mit rayí gleichbedeutend und seine Deklination ergänzend. *Gut, Schatz, Reichthum;* insbesondere 2) mahás rayé zum *Besitze* oder zur *Gabe* grossen Gutes. — Adjektiven siehe unter rayí.

-âm 937,7 (citrâm).

-āyâ 48,1.16; 53,5; 71, 6; 250,6; 257,2; 298, 9; 301,15; 304,6; 327, 12; 338,10; 357,6; 364,1; 384,1; 404,2; 446,5; 454,3; 456,11; 459,7.11; 460,13; 461, 6; 476,1; 490,13; 559,5; 582,8; 583,9; 588,5 (pāñcajanyena); 611,4; 625,32; 644, 15; 646,7; 666,5; 706,6; 868,9; 919,10. 13.

-āiâ (oder rayínā zu lesen) 129,9.10.

-āyé 5,3; 9,6; 10,6; 54, 11; 73,8; 84,17; 100, 16; 113,5; 116,9; 120, 9 (vâjavatyē); 142,10; 189,1; 194,4; 253,1; 287,11; 298,11; 360, 3; 374,4; 395,11; 396, 15. 16; 400,4; 404,1. 5; 418,6; 423,3; 433, 1; 458,14; 486,30; 490,14; 525,6; 534, 2. 6; 543,5; 548,9; 550,18; 602,7; 606,3; 624,15; 627,18; 644, 12; 668,2; 680,14; 706, 13; 712,4; 722,1; 757, 3; 775,16; 776,3; 798, 45; 809,6; 885,2; 889, 15; 938,10. — 2) 327, 11; 369,5; 397,1; 442,2; 643,16; 887, 22; 902,2.

-āyás [Ab.] 218,17 (suyámāt); 680,4; 1025, 2 (nityāt).

-āyās [G.] avánis 4,10; 652,13; mūrdhânam 24,5; kétam 33,1 (neben gávām); dúras 72, 8; bhāgám 91,23; budhnás 96,6; 965,3; póṣena 125,1; póṣam 166,3; 231,4; 329,10; 332,6; 843,9; 862,7; 948,8; 1020,6; 1021, 6; 1028,7; niyútam 138,3; pátim 200,5; pátim sanitúr — 366, 3; pátayas 337,10 = 520,7 (nityasya); 403, 4; 801,7; dāváne 202, 12; 325,5; dânāya 967,6; rathías 215,15; 408,13; rathîs 489,9; prábhūtō 253,3; vantâras 264,18; 524,3; sádanam 288,21; sudínāni dyumnâni 300, 6; vibhaktâ 313,11; dhartâ 369,1; 747,2; dharúnam 369,5; 550, 24; mahnâ 387,10; éṣe 395,5; áṅças 396, 5; pathíbhis 445,8; pathíā 534,3; vŕdhās 456,3; 546,1; dātâ 464,10; dātâras 491, 11; khâm 477,4; dāmâ 485,2; dhârā 496, 3; kâmas 536,9; 613, 4; râdhasas 544,5; parietâ 556,3; sātô 576,11 (paramásya); vibódhanam 623,22; sātím 643,29; samudrân 745,6; pátnīs 856,12; jánitrīm 861, 7; uçíjas 249,3; revátas 848,15. — Ferner von Verben abhängig: pūrdhi 36,12; 704,4 (suvîriasya); â tarpayethām 17,3; kṣayati 51,14; kṣáyat 536,6; kṣáyantō 609, 2; içiṣe 192,10 (kṣumátas); īkṣe 316,8; īçe 250,1; 308,3 (paramásya); 317,4; 520, 6; 591,5; içate 667,4; 869,3; íçānam 495,8; 496,2; 646,22; 666,6; 1022,1; īçānâsas 73, 9; prá yandhi 270,10 (viçvávārasya); 298, 20 (oder Acc. pl.); īmahe 463,3 (puruvîrasya); cétantī 611,2 (neben bhúvanasya); párcas 616,2 (puruçcandrásya); bhakṣīmáhi 668,7 (pítriasya); â daçasyes 706, 15 (viçvápsniasya); 553,5; dāta 572,15 (suvîriasya); cākanat 973,4 (súbhṛtasya); çagdhi 193,12 (neben vásvas); 317,10; 973, 5; çaktam 422,3 (diviásya).

-âyas [G. für rāyás] dúras 68,10; pathíās 460,5.

-âyas [N. p.] 31,10; 62, 12; 98,3; 123,13; 167, 1; 169,5; 250,2 çévṛdhāsas; 304,7; 344, 1; 396,8; 408,7; 442, 5; 455,3; 477,1.5; 534,20; 551,2 (personificirt); 553,8; 943, 5.

-âyas [A. p.] 488,9; 550, 22; 966,4; 1021,10 (bṛhatîs).

-ayás [A. p.] 73,10; 113, 4; 236,15; 250,3; 290, 6; 316,7; 379,3; 390, 4 (prá yaṅsi); 452,6; 453,6; 573,6; 624,16; 643,27; 806,3; 967,2; namentlich nach â īsate 149,1; 919,6; â bhara 81,7; 127,11; 773,26; çíkṣa 701,9; çíkṣeyam 548,19.

-âs [A. p.] SV. 14141 adhat — Variante für adhatta RV. 705,13.

-āyāām ānetâ 820,13.

rêbha, a., *von Rebha,* oder *vom Sänger* [rebhá] *stammend.*

-ī [N. s. f.] anudéyī 911,6.

rēvatá, a., *von reichen* [revát] *Aeltern stammend.*

-âsas varâs 414,4.

rēvatyá, n., *Reichthum* [von revát].

-â 920,10 —◡iva máhasā câravas sthana.

roká, m. [von ruc], *Licht* (vgl. ā-, vi-roká).

-âs 240,7 divás cid â te rucayanta —.

róka, m., dass.

-as 507,6 â◡ámavatsu tasthō ná —.

(róga), m., *Gebrechen, Krankheit* [von ruj], enthalten in hṛd-rogá.

-am AV. 1,2,4.

rocaná, n. [von ruc], 1) *Licht, Lichtraum* mit dem Gen.; namentlich 2) mit dem Gen. divás *Lichtraum des Himmels;* 3) ohne Gen. *Lichtraum, Himmelsraum* oder 4) *Licht, Glanz* (des Agni).

-ám 2) 707,3; 996,4. — 3) 49,4; 50,4; 278,4.

-éna 4) 289,9; 442,7 (bṛhatâ); 830,2; 914, 5.

-ât 1) sûryasya 14,9. — 2) 6,9; 49,1; 410,1; 621,18 (bṛhatás); 628, 7.

-ásya 1) rájasas 423,4 (dhartârā). — 3) nâbhis 872,3.

-é 1) nâkasya 19,6; sûriasya 256,3. — 2) 105,5; 155,3; 240,8; 630,1; 678,3; 691,4 (upamé); 706,5; 787, 2; 798,27.

-āni 3) diví 93,5; trî 149,4; uttamâ 290,8.

-â 1) rájasas 875,6. — 2) 146,1; 246,9; 448, 7; 625,8 (viçvāni); 634,9; 703,9; 749,3; 754,1; 797,9. — 3) 6,1; 81,5 (diví); 295, 5; 634,7; 702,26; 858, 2 (diviāni); 891,4; 915,1; 1015,2; trîṇi 102,8; 349,5; 435,4 (upamé); trî 218,9 = 383,1 (diviâ); 423,1; 729,5.

-ānām 4) uttamás 239, 10 (agnís).

-ēṣu 3) 486,23 (diví).

rocana-sthâ, a., *im Lichtraume befindlich.*

-âs tanyatús 447,2 (agnís).

-âm ketúm divás 236, 14 (agním).

rocís, n., *Licht, Glanz;* vgl. svá-rocis.

-iṣā 380,1.

ródas, f. = ródasī.

-asos [G. du.] pṛṣṭhâni 734,5; auch 151,3 u. 168,1 fordert das Versmass ródasos statt ródasyos.

rodasi-prâ, a., *die Welt* (rodasi = ródasī) *erfüllend.*
-âs (agnís) 914,5. | -âm agním 914,10.

rodasî, f. [v. *rud], des Rudra Gattin, worunter wol der Blitz verstanden ist; sie erscheint stets in Verbindung mit den Maruts; sie wird als selbstleuchtend (svâçocis, rókas ná 507,6) geschildert.
-î [N. s.] 167,5; 410,8; 491,5 (nimyákṣa yésu ⁓ nú devî); 507,6; 918, 11. | -î [zu lesen -îm] 167,4 ná ⁓ ápa nudanta ghorâs (marútas).

ródasī, f. [von *rud], 1) *Welt;* 2) des Rudra Gattin neben varuṇânî, einmal (556,2) neben mitrás váruṇas genannt; 3) du., die beiden Welten Himmel und Erde. — Nicht vollständig du. rodasî.
-î [N. s.] 1) ná jâtám (índram) asta ⁓ 679,5. — 2) 400,8; 550,22; 556,2.
-î [V. du.] 3) 52,10; 105,1; 185,3; 288,4 (ṛtâvarî); 491,3 susumne; 503,8; 511,2. 3; 351,6 (devî).
-î [N. A. du.] 3) 10,8; 31,3; 33,9; 36,8; 51, 10; 54,2; 59,4; 64,9; 72,4 (bṛhatî); 73,8; 76,2 (viçvaminvé); 85, 1; 100,14; 133,1; 134, 3; 151,1; 160,2.4 (viçváçambhuvâ); 173,3. 6; 186,8; 192,15; 193, 5. 6; 202,9; 203,1; 206,2; 208,4; 236,2; 237,2; 290,1 (adrúhâ); 338,3; 407,6; 415,12; 439,3; 442, 11; 444,7; 449,3; 452, 4 (urûcî); 453,1; 456, 15; 457,24; 470,5; 471,1; 485,5 (devî); 487,5; 489,6; 493,14; 507,7; 511,6; 514,1; 588,3; 906,1; ⁓ imé 606,3; urvî 240,10; 272,3; 290,1; 508,5; 528,1; 534,24; 550, 24; 573,1; 602,1; devâputre 185,4; 458,7; 837,9; suméke 249,5; 291,4; 507,6; 572,17; 603,3; mahî 603,2; 626,17; 730,5; 753,5; 786,2; 906,2; 938,4.
-yos [G. du.], dafür -os zu lesen (s. ródas). — 3) 151,3; 168,1.
-îos [G. du.] 3) avratân 33, 5; aratís 59,2; janitâ 96,4; 802,1; sádanam 117,10; hótāram 299, 1; 457,46; sumatím 443,11; çám rājiám 522,2; váram 522,6; abhiçríyam 681,13; gárbhas 827,2; yajñés 900,1; ferner im Sinne des Ablativs 465,3 prá ririce.
-îos [L.] 3) 122,1; 149, 2; 265,13.
-îbhiām [D.] 3) 136,6.

(**ródha**), m. [von rudh], *Ufer*, enthalten im Folgenden.

ródha-cakra, a., *dessen Rad das Ufer ist*, d. h. am Ufer hinrollend, von Flüssen.
-âs [N. p.] sravátas 190,7.

ródhana, rodhaná, n. [von rudh], 1) *Umwallung;* 2) *Verschluss* mit Gen.
-â 1) 204,10. | -ā 2) gós 121,7.

ródhas, n. [von rudh], 1) *Wall, Schutzwehr;* 2) *steiler Abhang, steiles Ufer.*
-as 1) 874,2. — 2) 301, 1. | -āṅsi 1) 206,8 (kṛtrímāṇi); 318,4.

ródhasvat, a., *von einer Umwallung* [ródhas] *eingeschlossen, eingesperrt.*
-atîs [A. p. f.] erg. apás 38,11.

ropaṇâkā, f., ein Vogel, *Drossel* (Sây.).
-āsu 50,12 neben çúkeṣu.

rópuṣī, f., scheint Bezeichnung einer Pflanze oder Arzenei, die die Wirkung des Giftes (viṣásya) zerbricht oder vernichtet (rup brechen).
-îṇaam viṣásya 191,13.

rómanvat, a., *behaart* (von róman).
-antō bhedô 824,4.

róman, n., das *Haar*, was den Körper der Menschen und Thiere bedeckt; vgl. mayûraroman.
-a [pl.] 809,11 tirás ⁓ pavate (durch die Haare des Schaffeles). | vyâs 65,8 (die Pflanzen).
-ā [pl. Pad. -a] pṛthi- | -āni tirás ⁓ avyáyā 135, 6; 774,8; ávyā 787,4 überall von der Somaseihe.

romaçá, a., n. [von róman], 1) a., *stark behaart;* 2) n., *das männliche Glied.*
-ám [n.] 1) ûdhas 651, 9. — 2) 912,16.17. | -â [f.] 1) 126,7 sárvā ahám asmi ⁓ gandhârīṇām iva avikâ.
-â [n.] 1) sárvā tâ ⁓ kṛdhi 700,6.

róhaṇa, n., *Ersteigung, Mittel zur Ersteigung* [von ruh].
-am divás 52,9.

róhas, n., *Höhe, Gipfel* [von ruh].
-āṅsi divás 512,5.

rohít, a., f. [von *ruh = *rudh]], 1) a., *roth* in rohíd-açva; 2) f., *rothe Stute* (neben áruṣī 14,12; 410,6; harít 14,12; 558,2).
-ít 2) 100,16. | -ítas [A. p.] 2) 14,12; 410,6; 558,2.

róhita, a., m. [s. rohít], 1) a., *roth;* 2) m., *rothes Ross* (neben aruṣá 94,10; 201,2; 302,9; aruṇá 134,3).
-as 1) práṣṭis 39,6; 627, 28. | -ā [du.] 1) hárī 677,15; átyā 298,3; sáptī 886, 6. — 2) 94,10; 134,3; 201,2; 240,6; 415,9.
-am 2) 623,22. | -āsas 2) 302,9.
-asya 2) dātâram 623, 24.
-ō 1) vājínō 390,6.

rohíd-açva, a., *rothe* [rohít] *Rosse* [áçva] *habend.*
-a agne 45,2; 663,16; 924,9. | -as (agnís) 297,8; 833, 4.

róhiṇī, f. [fem. zu róhita], *rothe Kuh* oder *Stute.*
-îṣu 62,9 = 702,13 (neben kṛṣṇâsu). | -iā [I.] 710,13 rūpâ ⁓ kṛtâ.

rôdra, rôdara zu sprechen, a., 1) dem rudrá ähnlich, *herrlich, prächtig;* 2) an den Rudra gerichtet.
-ras 1) (agnís) 829,1 (adarçi). | -(a)rō 1) (açvínā) 887, 15; neben arcimántā.
-(a)ram 2) bráhma 887,1.

rôhiṇá, m., Bezeichnung eines vom Indra besiegten Dämons (urspr. von der róhiṇī stammend).
-ám 103,2; 203,12.

lakṣá, m., ursprünglich: die angeheftete (lag) Marke, durch welche das Vorzüglichste in seiner Art gekennzeichnet wurde, mit ji den Preis gewinnen.
-ám 203,4 çvagnî◡iva yás jigīvân ⁓ ā◡ádat aryás puṣṭâni.

(lakṣmaṇá), a., m., 1) a., *mit Kennzeichen* (lákṣman) *versehen* TS. 7,1,6,3. — 2) m., Eigenname eines Mannes, scheint im Folgenden zu Grunde zu liegen.

(lakṣmaṇya), **lakṣmaṇía**, m., von lakṣmaṇá stammend, Bezeichnung eines Mannes.
-asya 387,10 ⁓ surúcas yátānās.

(lákṣman), n., *Mal, Marke* [siehe lakṣá], zu Grunde liegend in lakṣmaṇá; vgl. sálakṣma.
-a AV. 1,23,4 (çvetám); kṛṇutam ⁓ 6,141,3.

lakṣmî, f., *auszeichnendes Merkmal* [s. lakṣá].
-îs [N. s.] 897,2 bhadrâ◡eṣām ⁓ níhitā◡ádhi vāci.

(lag), *sich anheften*, liegt durch s erweitert in lakṣá u. s. w. zu Grunde.

labh, spätere Form für rabh.
Mit **â** *ergreifen, anpacken.* | **ánu â** *ergreifen, in die Hand nehmen.*
Perf. schwach **lebh**:
-bhire **anu◡â** rathías ná raçmín 956,7.
Part. Perf. **lebhāná** (passivisch):
-ât **ā** yātudhânāt 913,7 (ṛṣṭíbhis).
Part. II. **labdha**:
-am **â** 913,7.

lalâma, a., *mit einem hellen Fleck auf der Stirn versehen*, das fem. lalāmî.
-îs [N. s. f.] rohít 100,16.

lâṅgala, n., *Pflug.*
-am 353,4 kṛṣatu ⁓.

(lābhika), m., *Gewinn, Vortheil* s. su-lābhika.

lâya, m. n., vielleicht *Geschoss* von lī = ri oder rī in Bewegung setzen, entlassen.
-am ástā◡iva sú pratarám ⁓ ásyan 868,1.

lip, spätere Form für rip.
Mit **ní** *verschwinden machen* (eigentlich beschmieren), med. *verschwinden.*
Aor. **alips**:
-ata [3. pl.] **ní** adṛṣṭās 191,1.3.4.

líbujā, f., ein *Schlinggewächs, Liane* (BR.).
-ā pári ṣvajāte ⁓◡iva vṛkṣám 836,13.14.

lī, spätere Form für rī, ri.
Mit **ápa ní** me. *sich verkriechen.*
Stamm **laya**:
-antām **ápa ní** 910,7 çátravas párājitāsas ⁓.
Part. IV. **lāyia**
in a-lâyia.

lubh, *irre werden, heftig begehren* [Fi. 175].
Mit **práti** Caus. *irre machen, bethören.*
Part. des Caus. **lobháyat**:
-antī [N. s. f.] **prati** cittám 929,12.

loká, älter **uloká**, was in den Texten fälschlich in u loká getrennt ist, m. [uloká führt auf *uroka zurück, und dies scheint mir für *ruroka zu stehen mit Abfall des r in der Reduplikationssilbe wie in irajy, iradh, also ursprünglich „heller (unbeschatteter) Ort, freier Raum"]; 1) *freier Raum, Raum, Ort;* insbesondere 2) **-ám** kṛ oder 3) urúm-ám kṛ, einmal (576,9) vṛj statt kṛ *freien Raum schaffen, Freiheit schaffen* mit dem Dat. (221,6 und 390,10 ohne Dativ). Vgl. urúloka u. s. w.
Form **uloká** (auch im Beginn des Versgliedes 236,9; 271,11; 358,11):
-ás 1) 271,11 (yás te adrivas).
-ám 1) 236,9 (jāmím); 842,4 (sukṛtām); 839,2 (svám). — 2) 221,6; 930,10; uçaté 313,17; yásmē 358,11; vīrâya 464,3; jáñāya 514,2; sudâse 536,2; áhne 804,5; vṛtâbhyas 856,7. — 3) yajñâya 93,6; 615,4; tuāyaté 464,7; tṛtsubhyas 549,5; nas 600,2; devébhyas 1006,3; sudâse 576,9.
-é 1) své 263,8 (sīda); surabhô 355,6 (ní asīdat).
Form **loká** (siehe urú-loka, jīva-, pati-loká):
-ám 1) urúm nas ⁓ ánu neṣi 488,8; dehí ⁓ vájrāya 709,12. — 2) asmê 840,9.
-é 1) yásmin 825,7; sukṛtásya 911,24.
-ás 1) 825,9 jyótiṣmantas.
-ân 1) 916,14 (akalpayan) Welträume.

loka-kṛt, oder vielmehr **uloka-kṛt**, a., *freien Raum* (uloká) *schaffend.*
-ṛt abhîke 959,1 (índras); síndhubhyas 798,21 (sómas).

loka-kṛtnú, oder vielmehr **ulokakṛtnú** = ulokakṛt.
-úm tvā (sómam) 714,8; mádam 635,4; an beiden Stellen im Anfange eines Versgliedes (u lokakṛtnúm geschrieben).

logá, m., *Scholle, Erdkloss* (wol von ruj zerschellen, vgl. Scholle) (BR.).
-ám 844,13 imám ⁓ nidádhan.
-éna 854,9 ádrim ⁓ ví abhedam.

lodhá, m. [wol von *rudh], ein *röthliches Thier* (BR.), etwa *Fuchs.*
-ám 287,23 ⁓ nayanti páçu mányamānās.

lópāmudrā, f., Eigenname der Gattin des Agastya.
-ā 179,4.

lopāçá, m., wol (wegen der Nebenformen lopāka, lopāpaka) unmittelbar aus lup = rup (rauben) abzuleiten, der *Schakal.*
-ás 854,4 ⁓ siṅhám pratiáñcam atsās.

lóman, n., spätere Form für róman, *Körperhaar.*
-nas [Ab.] áṅgāt-aṅgāt lómnas-lomnas yákṣmam ví vṛhāmi te 989,6.
-abhyas [Ab.] neben nakhébhyas 989,5 (yákṣmam ví vṛhāmi te).

lóhita, a., spätere Form für róhita, *roth*, enthalten in nīla-lohitá.

va, *wie*, siehe iva.

vaṅçá, m., *Rohr*, *Bambusrohr*, *Rohrstab*; 2) *Balken* siehe a-vaṅçá.

-ám 10,1 tvā úd ~ iva yemire.

váṅsaga, m., *Stier*; Adj.: ghṛ́ṣu, tātṛṣāṇá, tigmáçṛṅga, pūṣaría, çimbâta, svabdín.

-as 7,8; 55,1; 58,5; 130,2; 390,1; 457,39; 653,2; 970,3. | -am 928,7. -ā [du.] 932,5.

vak, vañk, *rollen*.

Perf. **vāvak**:

-kre tuát ~ rathías ná dhénās 537,3.

vaktṛ́, m., *Sprecher*, *Verkünder* (von vac); namentlich 2) mit Gen. des Verkündeten; 3) verbal construirt mit wörtlich angeführter Rede.

-â 2) ásatas (Text âsatas) 620,8; dhiyás asyâs 787,2. — 3) nakís ~ „ná dāt“ iti 652,15. | -ári (Text -árī) Loc. 1) 887,12.

vákman, n., *Anrufung*, *Gebet*(?) [von vac].

-ani āprásya 132,2.

(vakma-râjan), m., *Anordner* (râjan) *der Gebete* (vákman), enthalten in:

vakmarâja-satya, a., *dem Lenker der Gebete treu* oder *willfährig*.

-ās váruṇas mitrás agnís 492,10.

(vákmya), vákmia, a. [von vac, vgl. vákman], *preisend*, *anrufend*.

-as prá tám vivakmi ~ 167,7.

vákva, a., *rollend*, *wogend*, *sich tummelnd* [von vak].

-âs 974,5 ūrmís ná nimnês dravayanta ~ (die Gesänge); nabhanúas 315,7.

vákvan, a., dass.

-ā hvárās 141,7; (sómas) 803,1. | -arī [N. s. f.] gîr 463,5. -arī [du. f.] énī 144,6.

1. **vakṣ**, *träufeln lassen*; siehe 1. ukṣ.

2. **vaks** [Cu. 583], *gross werden*, *heranwachsen*, *erstarken*, Caus. *erwachsen lassen*; s. 2. ukṣ.

Mit áti *hinauswachsen* über, *überragen*, an Kraft*übertreffen*[A.]. | **ví** siehe vivákṣaṇā.

Perf. **vavakṣ, vaváks** (vgl. 1. ukṣ):

-akṣitha 2) 213,3; 633,7 (-akṣithā); 697,5. — áti viçvam 81,5; víçvam bhúvanam 102,8; tiṣṭám 243,3. -ákṣitha 215,11; 632,4—6. -ákṣa [3. s.] ukṣâ (agnís) 241,6; (agnís) 303,11; 941,1. | -akṣatus [3. du.] te hárī 632,25—30. -akṣús rudrâs 64,3; asya ketávas 632,7. -aksé [3. s.] índras 312,5; ṛṣvás (índras) 319,1; 702,9. -akṣe agnís 239,8; 524,2. -akṣire víçvā bhúvanā 225,4.

Stamm des Caus. **vakṣaya**:

-am náva vrâdhatas navatím ca ~ 875,8.

váksaṇa, a., n. [von vakṣ], 1) a., *stärkend*, *erfrischend*; 2) n., *Stärkung*, *Erfrischung*. — Vgl. vi-váksaṇa und vīrá-vakṣaṇa.

-āni 2) 464,6. | -īs [N. p. f.] 1) mahîs (síndhavas) 890,9.

1. **vakṣáṇā**, f. pl., der *Bauch*, *der Unterleib*, wol als der sich erweiternde, ausdehnende [von vakṣ, vgl. váksas] und zwar 1) als sich mit Nahrung füllend; in diesem Sinne 2) auch bildlich von dem Bette des Stromes, das sich mit Wasser füllt; 3) als die Leibesfrucht in sich fassend; 4) der *Bauch* der Kuh, als die Milch in sich fassend; 5) bildlich *Bauch* der Berge; 6) bildlich *Bauch* des Himmels, aus dem die Maruts geboren werden.

-ās [A. p.] 1) yajñéna â pṛnadhvam 162,5. — 2) â pṛnadhvam 267,12. — 5) párvatānām 32,1. -ābhias [Ab.] 4) 621,17. — 6) 134,4 ájanayas marútas ~, divás â ~. | -āsu 2) ní sudrúam dádhatas ~ 854,8(?) 3) duhitúr 396,13; (mātúr) 853,16 (gárbham súdhitam). — 4) 264,14; gávām 513,4; 875,10.

2. **vakṣáṇā**, f., vielleicht von vah: *Darbringung*.

-ā 406,15 devân áchā ná ~.

vakṣáṇi, m. [von vakṣ], *Kräftiger*, *Förderer*.

-is vākásya 672,4 (índras).

vakṣane-ṣṭhâ, a., etwa *auf dem Fahrenden* (Agni) *befindlich*.

-âs súsaṃçitās vakṣías ~ 373,5.

vakṣátha, m. [v. vakṣ], *Wachsthum*, *Zunahme*, *Kräftigung*; insbesondere 2) mit Gen.

-as 2) sûryasya 549,8; çíços 941,1. | -ena 301,1 (bṛhatâ). -āya 925,12.

váksas, n., die *Brust*, wol als die beim Aufathmen sich erweiternde [von vakṣ, vgl. vakṣáṇā]; 2) in 874,2 vielleicht *Brustharnisch*. — Vgl. ví-, rukmá-vakṣas.

-as 92,4; 124,4; 505,2. — 2) 874,2 atám índras ródhas ~ áthar-vaṇas. -āṅsi 123,10 (āvís kṛṇuṣe). | -ahsu ~ rukmâs 166,10; 408,11; 572,13; rukmân 64,4.

vakṣî, f., die *Flamme*, als die dahinfahrende, bewegliche (vah).

-ías 373,5 (vakṣaneṣṭhâs).

vagnú, m., *Tönen*, *Rauschen*, *Getöse* des Presssteins, der Frösche, des Soma, des Feuers, des Indra in der Schlacht [von vac].

-ús manḍûkānām 619,2; índrasya iva ~ â çṛnve ājó 809,13 (sómasya). -úm iyarti (sómas) 726,6; 742,2. | -únā arvācînam sú te mánas grâvā kṛṇotu ~ 84,3. — jāyâ pátim vahati ~ 858,3. -ûn bṛhatás ná ~ índhānās agnés 829,4.

vagvaná, a., *schwatzhaft*, *prahlerisch* [v. vac].

-ân arādhásas 858,2.

vagvanú, m., *Ton*, *Geräusch* [von vac].

-úm āvís kṛṇoti 715,15.

vañk siehe vak.

vaṅkú, a., *sich tummelnd, sich rasch bewegend, rührig* [von vaṅk].
-ús vaníj 399,6.
-úm kavím (rudrám) 114, 4.
-ù [du.] (índrasya hárī) 51,11; vâtasya parṇínā 621,11.
-útarā [du.] hárī 51,11.

váṅkri, f., die *Rippe*, als die gebogene [vaṅk].
-īs [A. p.] áçvasya 162,18 (cátustriṅçat).

váṅgṛda, m., Name eines Dämons.
-asya çatâ púras 53,8.

vac [Cu. 620], 1) *reden, sprechen*, auch (837,6) vom Rauschen des Agni; 2) im Passiv mit medialer Bedeutung *rauschen, tönen* vom Somasteine; 3) etwas [A.] *aussprechen, sagen*, insbesondere 4) Gebet und ähnl. [A.]; 5) *sagen* mit angeführter Rede, der auch 6) íti angefügt wird; 7) einen Namen oder Gegenstand [A.] *nennen;* 8) jemand [A.] *bezeichnen* als [A.], *nennen* mit zwei Acc.; 9) jemand [A.] einem andern [D.] *bezeichnen* als [A.]; 10) jemand [A.] *rufen;* 11) jemand [A.] *anrufen* oder *auffordern* dass (yád); 12) jemandem [D., A.] etwas [A.] *sagen, aussprechen, nennen;* 13) zu jemand [D., A.] *sagen* mit angeführter Rede, der auch 14) íti zugefügt wird; 15) jemandem [D.] etwas [A.] *rühmend nennen;* 16) jemandem [D.] etwas [A.] *anzeigen, nennen;* 17) Part. II. n., das *Gesprochene, Wort, Rede.*

Mit **ácha** 1) jemand, etwas [A.] für einen andern [D.] oder für sich selbst (med.) *herbeirufen;* 2) jemand [A.] *anrufen, begrüssen;* vgl. ácha ukti.
ádhi für jemand [D.] *fürsprechen, fürsorgen;* vgl. adhi-vaktṛ́.
ánu *lernen, studiren* (eigentlich nachsagen).
â 1) jemand [A.] *anrufen;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen, zurufen.*
úpa 1) jemand [A.] *ermuntern, antreiben;* 2) in gleichem Sinne ohne ausgedrücktes Object; vgl. upavaktṛ́, upavāká.
prá 1) etwas [A.] *verkünden, kund machen*, auch 2) mit direkter oder indirekter Rede; 3) Loblied [A.] *aussprechen;* 4) jemand oder etwas [A.] *preisen;* 5) jemandem [D., L.] etwas [A.] *verkünden, ankünden, anzeigen;* 6) jemandem [D.] *ankündigen* mit angeführter Rede, die auch 7) durch íti angefügt wird; 8) jemand [A.] einem andern [D.] als [A.] *verkünden;* 9) jemandem [D.] etwas [A.] *rühmend nennen, anpreisen;* 10) für jemand [D.] etwas [A.] *aussprechen;* 11) jemand [A.] einem Zustande [D.] *überantworten*, dazu *gelangen lassen.*
práti 1) jemand [A.] *empfehlen, für ihn sprechen;* 2) jemandem [D.] *erwiedern* mit wörtlich angeführter Rede.
ví 1) jemandem [D.] etwas [A.] *kund machen*, auch 2) ohne [D.] oder 3) mit indirekter Rede; 4) *sich streiten* um [L.].
sám me. *sich unterreden.*

Stamm **vivak:**
-kti 1) váhnis (agnís) 837,6. — 10) vām 584,4 (ádris somasút).

vivak:
-kmi 7) te nâma 538,5. — 10) dārúm 522,1. — **ácha** 2) ródasī 291, 4; índram 316,5; sūnús ná pitárā 583,1. — **prá** 4) tám (mahimânam) 167,7.
-kti 7) turîyam dhâma 808,19. — 10) devânām jánimā 809,7. — 12) bráhma índrāya 946,8. — **ácha** 2) násatyā 588,3.
-ktana 7) (asya nâma) 156,3.

Fut. vakṣyá:
-âmi 3) kím svid ~ 450,6.
-âmas **pra** 4) vīríāṇi 162,1.

Perf. vavac, vavāc:
-āca [3. s.] **prá** 3) vásūni asmē 67,8.
-akṣé [2. s. me.] **prá** 2) „çipivistás asmi" 616,6.

Perf. stark uvác, uvāc:
(-áktha) [2. s.] 3) ánṛitam AV. 1,10,3.
-âca [3. s.] 13) medhirâya „trís saptá nâma ághniā bibharti" 603, 4. — **prá** 5) mádhu vām 116,12 (áçvasya çírṣṇâ).
-āca **prá** 4) te mahimânam 614,3. — 5) tám vidúṣe 221,2. — 6) me „hṛ́nīyámānas .. êyes" 356,8. — 8) (agním) ápagūḷham apsú me 858,6.

Perf. schwach ūc:
-cimá 3) yád 161,1.
-cús 5) yásya viçvāni hástayos ~ vásūni ní dvitâ 486,8.
-cus 3) satyám 329,6.
-cise **ácha** 1) devân 256,3.

Aor. ávoca:
-at 8) svâm tanúam índram evá 946,9.
-āma 4) námas 427,10. — 12) agnáye vácas 78,5; 355,12; kaváye (agnáye) ucáthāni 298,20; námas asmē 114,11; nivácanāni agnô 189,8. — 15) tvesâbhyām mahimânam índriyám 1028,5.
-an 6) 935,3. — 12) yām ucátham 182,8.
-anta **ví** 4) toké apsú u. s. w. 472,1.

avoca:
-am 12) ṛtám divé pṛthivyê 185,10. — **prá** 4) vām 341,7; vām dáṅsāṅsi 116,25.
-at **práti** 2) mánas me hṛdé â ~ „ácikradan .." 709,5.
-āma 12) agním suvṛktím 906,7.
-an 6) 122,12. — 14) agním 356,12; tvā 941,9. — **prá** 4) vām vīríāṇi 117,25.

vóca:
-ati [Co.] **prá** 7) me 381,4.
-as **ácha** 1) nas devân, sumatím ródasīos 443, 11.
-at 4) bráhmāṇi 196,3 (ánu gehört zu dadhanvé).
-es [Opt.] 12) tâd nas 165,3 (vocés betont).
-e [1. s. Co. me.] **úpa** 2) adhvarásya hótā 403,4.
-anta **upa** 2) bhṛ́gavas 127,7. — **prá** 9) me gâm 406,16.

voca:

-ati 9) nas ánāgasas sûriāya 123,3. — **prá** 5) havyâni devébhyas 842,11. — **ví** 2) sá tád dūtás ví ~ 105,4; bhrâtâ nas . . . ví ~ 837,2.
-āti **prá** 4) vas mahimânam 901,1.
-am 12) túbhyam tád 129,3; námas divé 136, 6; mâ vas vácāṅsi paricákṣyāṇi 493,14. — **áchā** 2) apás 395,14. — **â** 1) jánma 395, 14. — **prá** 1) tád 164, 26. — 4) mahitvám vṛṣabhásya 59,6; kâranāni 206,1; 385,6; vīriā 212,3; 938,8; vīriāni 32,1; 154,1; māyâm váruṇasya 439,5; vâdriaçvasya nâma 895,5; índrasya kṛtâni 614,5. — 5) tád rāmé 919,14. — 6) cikitúṣe jánāya „mâ . . .“ 710,15. — 9) jánimā nûtanāni pūrviâya 235,20.
-as **áchā** 1) nas devân 684,2. — **prá** 5) saním devéṣu 27,4; tád me 602,4. — 8) nas mitrâya . . ánāgasas 578,2. — 11) mâ nas durbhṛtâye 517,22. — **ví** 1) rátnam nas 301, 12; tád nas 463,4. — 2) tád 459,3. — 3) nas yám . . . 854,5.
-at 3) gúhiā 603,4. — 9) nas ánāgān váruṇāya 838,8. — **prá** 1) tīrthám 940,7; amṛtāni 965,6; (prathamám áhar) 836,6. — 2) kâ . . . 288,5. — kútas . . 164,18; 955, 6. — 5) vām mádhu 117,22; havyám amṛtesu 456,10. — 10) máhyam manisâm 301, 3. — **ví** 2) idám 914, 17.
-atam [2. du.] **ádhi** nas 599,2.
-āma 6) 221,7. — 15) rabhasâya jánmane mahitvám vṛṣabhásya 166,1. — **prá** 4) virásya suáçviam 289, 18; te vīriā 328,10; devânām jânā 898, 1.
-ata (-atā) 12) námas índrāya 212,2; bráhma índrāya 1021,9; vácas dyukṣâya 644,20. — **ádhi** nas 218,6; 640,20; 650,3; 668, 14; 676,6; 954,4; 889, 11 (ūtáye). — **prá** 1) tád 866,11; sakhiâni 939,9. — 4) kṛtâni índrasya 652,1; tâ 665, 25. — 11) nas suvitâya 647,10.
-an **prá** 4) te mahimânam 895,9. — **ví** 2) tád esām 297,14.
-atāt [2. s.] 14) me 415, 18.
-atu 8) ánāgān nas 288, 19 (sarvátātā).
-éyam [Opt.] 12) susṭutím asmē 917,13.
-eyam **prá** 5) tád índave 129,6.
-es **áchā** 2) mitrám . . 609,7. — **ví** 2) tád 132,3.
-etam [2. du.] 12) tâ nas 120,3.
-éma 11) índram yád dádat 544,5.
-emā (Prāt. 519) 4) mántram 40,6. — 12) kád rudrâya 43,1; mántram agnáye 74,1; 226,2.
-éyus 8) nas subhágān 4,6.
-ā [1. s. Iv. für āni] **prá** 4) vām vīriā 500,1.
-ā [2. s. Iv.] **ádhi** sunvaté 132,1.
-e 3) ṛtám 301,11. — 4) námas 693,5. — 10) tvā 150,1. — **áchā** 1) pāvakân 492,3. — **â** 1) vām 589,2. — **práti** 1) devayántam 41,8.
-anta 8) pṛçnim mātáram, rudrám pitáram 406,16.
-āvahē **sám** 25,17.
-eya **áchā** 1) agním 297, 19; vasútātim agnés 122,5.
-emahi 10) (erg. índram) 167,10 (samaryé).

Stamm des Pass. **ucyá** (vacyá gehört zu vañc).

-ase 8) pitâ 31,14; suvîras 486,6.
-áte 2) grâvā yátra madhusút ~ bṛhát 890,15; 926,8. — 8) yás (pūsâ) svásur jārás 496, 4; te jihvâ urūcî 291, 5; yás (índras) pátis divás 633,8. pátis kṛṣṭīnām 9; idám yamásya sádanam devamānām 961,7.
-ate 2) grâvā ◡iva ~ bṛhát 379,8. — 8) vás yas bṛhát 469,6; gárbhas tánūnāpāt 263, 11; tādṛç 398,6; svarâj 598,2; çúcis pakākas ~ sómas 736, 7; 633,19; sá bhisáj 923,6; keçî jyótis 962, 1; jyótis dhanajít 996, 3. — 12) gîr agnáye 77,1; vácas rudrâya 114,6.
-ete [3. du.] kâ ūrú pādō ~ 916,11.

Aor. Pass. **avāci:**

-i [3. s.] 12) námas taváse 51,15; índrāya stotrám 475,5; indrāgníbhyām návīyas 660,12; índrāya mánma 880,6. — 16) vásave tád ágas 357,12. — **prá** 4) tád sthânam vām 586,1.

vāci:

-i **prá** 3) susṭutís 574,6.

Part. Fut. **vakṣyát:**

-ántī [N. s. f.] 1) ~ ◡iva â ganīganti kárṇam 516,3.

Part. Perf. **ūcāná:**

-ás **anu** (besonders aufgeführt) brāhmaṇás 1027,1.

Part. II. **uktá:**

-ás 4) stómas 337,1. | -ám [n.] 17) 853,10; 951,4.

ukta:

-ā [n.] **â** 2) bráhmāni â ◡uktā háribhyām (índrasya) 63,9.

Part. IV. **váktua:**

-āni 3) 450,2.3. | -ānām 3) pitáram 260,9.

vâcia:

-as **upa** 1) savitâ 350,1 (nṛbhis). — **pra** 4) rayís 332,4.
-am [n.] **pra** 4) vīriam índrasya 267,7; tád kṛtám vām 117,8; táva kṛtám 213,4; yád ávṛṇos . . . 132,4; jánma 151,3; substantivisch: 105,10. 16; 301,8 (vácasas).
-ā [n.] **pra** 4) víçvā ◡íd tâ te 51,13; 709,6; 318,5; víçvā ◡íd tâ vām 865,4.

vâcya:

-am [n.] **pra** 4) tád táva 671,3.

Inf. **váktu:**

-ave 3) nidé ca ~ 547,5.

Inf. **vâc** (aus vác verlängert):

-âce **pra** 1) (devânām gúhiāni nâma) 807,2.

Dasselbe als Verbale in adrogha-vâc u. s. w., und als Subst. s. u.

vacaná, a. (von vac), 1) *redend, redefertig;* 2) bildlich vom Soma; 3) substantivisch der *Redende*, der *Sänger;* vgl. ni-vácana, mádhu-vacana.

-ásya 2) mádhvas (kavés) 480,1. — 3) vípas 490,12. | -ébhis 1) ṛkvabhis 939, 9.

vacanâvat, a., dass. [von vacaná].
-antas 2) índavas 780,1.

vácas, n., *Wort, Rede* [von vac], daher 2) *Lied*, pl. *Lieder, Worte* oder *Sprüche des Liedes*; insbesondere 3) mit idám, tád, etád hinweisend auf das vorgetragene Lied, so theils im Anfange des Liedes (670,1) oder am Schlusse (26,10; 376,4; 408,15; 524,6) oder im Verlaufe desselben; 4) pl., *Gesänge, Sprüche*, durch welche die Götter Felsen zerspalten, Dämonen besiegen u. s. w.; 5) bildlich das *Lied* des Soma, d. h. sein Rauschen. — Vgl. gūrtá-vacas u. s. w.

-as [N., A.] 1) tád vas 329,5; etád 934,8; ~ yáthâ (wie das Wort besagt, in wahrem Sinne des Wortes) 666,14. — 2) 84,19; 101,1; 145,2; 645,20; 663,27; 670,9; 675,5; 683,1; 890,10; 948,2; çūṣíam 54,3; saprâthastamam 75,1; mádhumat 78,5; 628,11; ukthíam 83,3; kâviam 393,5; bṛhát 244,5; 612,1; dásmiam 644,20; vandâru 355,12; chándiam 710,5; údyatam 815,1; 876,6; páyasvat 843,14; víprasya 639,12. — 3) idám 26,10; 91,10; 93,2; 114,6; 365,5; 376,4; 408,15; 524,6; 617,5; 670,1; 923,14; 976,2; tád nas 30,4; 57,4; 863,6; etád 267,8. — 5) sunvānásya ándhasas 813,13.

-ase 1) dróghāya 503,9 (persönlich gefasst). — 2) sómiāya 267,5; sūktâya 802,6.

-as als Instr. (wofür Bollensen vácā vorschlägt), nur am Ende der Verszeilen 2) divítmatā ~ 26,2; návyasā ~ 222,5; 489,11; 659,2.

-asas [G.] 1) gopâs 366,4 (ásatas); neben dákṣasya 492,6; 695,1. — 2) manótā 200,4 (çukrásya); bubodhas 553,6. — 3) pravâciam 301,8; nibódhisat 207,7; cikiddhi 300,11.

-asā 1) 223,3 (?); adroghéna 248,6. — 2) 321,2; 977,1; prajâvatā 76,4; návena 209,3; dêviena 297,15; anirṛṇa 301,14; trêṣṭubhena 383,6; návyasā 503,5.

-asī [du.] 1) sát ca ásat ca 620,12.

-āṅsi 1) paricáksyāni 493,14; miçrâ 921,1; asenā 934,6. — 2) 145,3; 267,10; 299,16 (etâ .. niniâ ~ áçaṅsisam); 334,10 (imâ); 473,1; 539,1; 710,7 (údyatā dyumáttamāni); 891,13; 892,11.

-obhis 1) ánṛtebhis 620,8; ádhūrṣata svayám eté ~, ṛjūyaté vṛjinâni bruvántas 366,5. — 2) 187,11; 300,11; 446,6; 887,26; 940,5; 946,5 (codáyāmi te âyudhā ~); sūktébhis 36,1; 399,4. — 4) panín ~ abhí yodhat índras 480,2; áçmānam cid yé bibhidús ~ 312,6; ~ vápus dṛçáye veniás ví āvar 485,8 (wo jedoch vácobhis auch zum vorhergehenden dádhānas gehören könnte).

vacasá, a., *beredt, Redner* [von vac], im Vergleiche.
-ám yuvós dānâya subhárās asaccátas rátham â tasthus ~ ná mántave 112,2 (ob mántavaḥ zu lesen?)

vacasy von vácas, *sich hören lassen, rauschen.*

Stamm **vacasya**:

-ate pátis dhiyás (sómas) 811,6; sá (índras) íd váne namasyúbhis ~ 55,4.

vacasyâ, f. (von vacasy), *Beredtsamkeit, Liederkunst*; 2) *Redelust.*

-âm 226,1. -â [I.] 201,6; 462,1; -áyā [I.] 332,6. — 2) sómavatyā ~ 939,8. 490,8.

vacasyú, a. (von vacasy), 1) *liedkundig*; 2) *rauschend.*

-áve 1) 866,13; víprāya 182,3; kakṣîvate 51,13. -úvam [A. s. f.] 2) nâvam 207,7.
-úbhis 2) stómebhis 368,6.

vaco-yúj, a., *aufs Wort* [vácas] *sich anschirrend* oder *angeschirrt.*

-újā [I.] (erg. ráthena) 7,2. újā [du.] hárī 20,2; 461,9; 665,39; 707,9.

vaco-víd, a., *liederkundig, sich auf Lieder verstehend.*

-íd ṛkvā (sómas) 803,3. -ídas [N. p.] vayám 91,11; víprās 776,23.
-ídam devím gâm 710,16 (neben vâcam udīráyantīm).

vaj, uj, *rege sein, kräftig sein* [Kuhn Ztschr. 3,336; Cu. 159], davon vájra, vâja und, mit Schwächung des va zu u, ugrá, ójas, ojmán; 2) Caus. *zur Eile antreiben, anspornen* Rosse, Wagen u. s. w. [A.]; 3) Caus. jemand [A.] *anregen, zu Thaten kräftigen*; 4) Caus. etwas [A.] *wirksam machen*; 5) Caus. jemand [A.] *anspornen, anregen* zu [Inf.]; 6) Caus. *eilen.*
Mit **abhí** Caus. jemand [A.] *anregen, zu Thaten kräftigen.*

Stamm **vājáya**:

-āmas 3) tvā vâjeṣu vājínam 4,9. -a 2) āçûn iva ◡âjô 894,2.

vājaya:

-āmasi 2) agním sáptim ná 663,25. — 3) índram ~ vṛtrâya hántave 702,7. -ate 2) āçúm ná 303,11.

Part. **vājáyat** (vgl. vājayát von vājay):

-ān 2) nárāçáṅsam vājínam 106,4; ráthān 199,1; apás 780,4. — 3) (tvā) 548,11. — 4) imâs (óṣadhīs) 923,11. — 6) átyas 540,5; (índras) ihá 294,7. 338,5; (vayám) 210,7; in 986,5 wird vājayántas zu betonen sein, so hat Cod. Chambers 61, obwol eine bessernde Hand die Aenderung in vājáyantas begonnen, aber nicht durchgeführt hat. — **abhí** tám índram 463,2.
-antā 6) hárī 202,7.
-antas 3) vṛṣaṇam (índram) 313,16; 465,6; 957,3. — 4) bhágam dhíyam 229,10. — 6) áçvās 516,7 (ráthebhis sahá); náras suáçvās
-antī [du. f.] 6) uṣásā 248,3.

Inf. **vājayádhi**:

-yē 6) neben mandayádhyē 325,3.

Verbale új liegt in ójīyas, ójiṣṭha zu Grunde.

vájra, m., *Donnerkeil des Indra* [von vaj]. — vájr-am, -ena nicht vollständig. Adj. abhibhūtiójas, āyasá, ójiṣṭha, gavyú, tigmá, darçatá, dyumát, dhṛṣṇú, nāria, pārya, madacyút, mandín, vápuṣṭara, váriṣṭha, vívṛtta, vṛtratúr, vṛtrahán, vṛṣan, çatáparvan, çatâçri, çubhrá, sahásrabhṛṣṭi, sâyaka, súkṛta, sthávira, suápastama, svaría, suarṣâ, hári, hárita, haryatá, hiraṇyáya.

-a 909,1; 910,6.
-as 51,7; 57,2; 80,3.12; 100,13; 202,10; 207, 6; 264,6; 482,2; 488, 28; 632,7; 679,2; 702, 9; 705,3; 709,9; 759, 3; 784,7; 789,1; 823, 3; 853,21; 870,2; 922, 3.4; 970,2.
-am 8,3; 32,2.3.7; 33, 10; 52,7.8; 55,1.5; 61,6.12; 63,2; 81,4; 84,11; 85,9; 121,3.12; 130,4; 131,3; 202,4. 6; 207,2; 211,8; 278, 4.5; 312,7; 316,6; 337,4; 383,2; 385,4; 402,3; 458,10; 459,9; 461,9; 463,9; 464,1.4; 486,18; 488,27; 534, 18; 536,4; 544,2; 627, 22; 649,4; 670,18; 677,3; 705,5.9; 818, 3; 849,3; 874,3.6; 875,2; 878,5; 900,5; 918,7; 925,1; 928,3; 931,7; 939,5; 979,4.
-ena 32,5; 33,12.13; 57, 6; 61,11; 80,5.6; 103, 2.7; 131,7; 132,6; 206,3.6; 208,6; 313, 7; 386,4; 462,7; 485, 15; 509,3; 626,6.
-āya 709,12 — viṣkábhe.
-āt 202,9; 458,9; 964,5.
-asya prábhṛtō 386,7; pátane 461,5; çúsmāt 468,4; bhartâ 848,3.
-āsas 80,8.

vájra-dakṣiṇa, a., *den Donnerkeil in seiner Rechten haltend.*

-am índram 849,1; 101,1.

vájra-bāhu, a., *den Donnerkeil im Arme tragend.*

-o rudra 224,3.
-us índras 32,15; 203, 12.13; 267,6; 316,1; 165,8; 174,5; 325,4; 534,12; 887,22.
-um índram 335,4; 539, 6; 809,49; 929,6; 870, 3.
-ū [V. du.] indrāgnī 109, 7.

vajra-bhṛt, a., *den Donnerkeil tragend.*

-ṛt (índras) 100,12; 458,2.

vajra-váh, stark **vajra-vâh,** a., *den Donnerkeil fahrend.*

-âhas [N. p. m.] hárayas vṛṣaṇas 485,19.

vájra-hasta, a., *den Donnerkeil in der Hand haltend.*

-a indra 266,3; 387,3; 458,1; 487,2.5; 535, 5; 548,4; 644,24; 699, 4.
-as índras 173,10; 203, 13; 210,2; 537,4; 470, 1; 622,31.
-am índram 463,5; 548, 3.
-ā [V. du.] indrāgnī 109, 8.
-ēs marúdbhis 627,32.

vajrín, a., *den Donnerkeil* [vájra] *habend.*

-in indra 57,6; 63,4.5. 7; 80,7.11; 103,3; 131,6; 315,1; 316,3; 383,14; 386,2; 394,3; 463,10; 482,1; 488, 14; 679,5; 705,17; 706,14.15; 708,1; 1005,3; 1018,3.6; 30, 11.12; 80,1.2; 82,6; 390,5; 460,12; 461,7; 622,17; 632,26; 633, 33; 641,8; 665,8; 679, 6; 701,13; 1019,6; manyo 909,6.
-í índras 7,2; 11,4; 52, 5; 130,3; 316,2; 394, 4; 550,4; 565,1; 675, 4; 848,2; 32,1; 384, 1; 386,4; 459,6; 470, 3; 621,8; 626,40; 653, 4; 881,7.
-íṇam índram 7,5; 626, 15; 798,2; 922,6; 632, 24; 675,7.
-íṇe índrāya 287,13; 548,8; 613,9; 644,1; 678,6; 742,6; 763,2; 775,15; 8,5; 473,1; 627,10; 709,8.
-íṇas [G.] índrasya 7,7; 40,8; 280,1.
-íṇā [du.] índrā agnî 500,3.

vajrivat, a., dass.

-as [V.] indra 121,14; 657,1; 675,11; 848,11—13; 478,4; 486,18; 626,33; 675,6; 677,9; 701, 11; 848,4.10.

vañc, identisch mit vañk [vgl. Fi. 178], in bogenförmig auf- und abgehender Bewegung laufen, also galoppiren, wogen, quellen, rollen u. s. w.; auch bildlich 1) *in bogenförmigen Sprüngen laufen, galoppiren* (vom Rosse); 2) bildlich *sich tummeln, eilen, geschäftig sein;* 3) bildlich *hervorquellen, sprudeln* von Gesängen, Gebeten.

ácha bildlich *hineilen* zu [A.].
úpa *herbeieilen* in upavañcana.
â *herbeiwogen, hervorquellen* (vom Soma).

Stamm **váñca:**

-ati yás AV. 4,16,2 (vom Gange).

Stamm des Pass. **vacyá** (als Deponens):

-áte **ácha** tvā 142,4 (matís).
-ánte 1) vām kakuhâsas 46,3; vām kakuhâs 184,3.
-asva **â** 714,2; camúos 809,2; 820,10.
-āntām 1) te (agnés) váhnayas 240,2.

Part. **vacyámāna:**

-ās [m.] 2) (kārávas) 240,1 (mananâ); 3) stómās 873,7 (mánasā).
-ā [f.] 3) matís 273,1 (hṛdás â).

vaṭūrín, a., *geharnischt,* vom Fusse, mit dem Indra die Köpfe der Gespenster zerstösst; vaṭūrín führt auf ein vaṭūra zurück und dies auf die Wurzel vaṭ, welche von den Grammatikern gleich veṣṭ „umgeben, bekleiden" gesetzt wird, und welche wie diese, auf eine aus vas (kleiden) erweiterte Form *vast zurückdeutet. Vgl. mahâvaṭūrin.

-íṇā [I.] çīrṣâ yātumátīnaam, chindí — padâ, mahâvaṭūríṇā padâ 133,2.

vaṇij, m., *Kaufmann, Krämer,* aus baṇij entstanden, und dies aus *paṇij, aus der Wurzel paṇ; vgl. paṇí.

-íg 399,6.
-íje 112,11 (ōçijâya).

vat. Mit **ápi** 1) *geistig empfangen* [A.]; 2) Caus. jemandem [D.] etwas [A.] *geistig einflössen,* auch 3) ohne Dativ; 4) Caus. *anregen,* [A.], *beleben.* — (Vgl. zend. vat erkennen, Caus. lehren).

Stamm **vata:**

-ema **ápi** 1) krátum sucétasam 519,10.

Stamm des Caus. **vātaya:**

-ayāmasi **ápi** 4) yajñasâdham (agním) 128, 2.
-aya 2) **ápi** bhadrám nas mánas 846,1; 851, 1 (dákṣam utá krátum).

Aor. des Caus. **avīvata:**

-an **ápi** 2) pitré putrâsas ṛtám 839,5.

Part. **vátat:**

-antas **ápi** 3) krátum sucétasam 576,6.

Part. des Caus. **vātáyat:**

-antas **api** 3) mánmāni 165,13.

vatsá, m., 1) *Kalb, Junges;* 2) Eigenname eines Sängers, Sohnes des Kanva. — Adj. árīḍha, asremán, jātá, prakrīḍín, rúçat.

-ás 1) 95,4; 164,9; 289, 6; 681,5; 781,1; 817, 2; 834,2; 854,9. — 2) 628,8 (putrás kánvasya). 11 (kavís). 15 (ṛṣis). 19; 629,6; 631, 7.
-ám 1) 38,8; 72,2; 95, 1; 164,17.27.28; 193, 2; 207,8; 267,3; 275, 5; 289,4.13; 314,10; 486,25.28; 602,5; 617, 1; 678,11; 697,1; 704, 1; 724,2; 725,7; 773, 14; 798,2; 812,1.7; 816,2; 853,14; 879, 11; 971,6; 975,4.
-éna 1) 110,8.
-âya 1) 111,1. — 2) 629, 15.
-át 1) 219,6.
-ásya 1) mātáras 949,3; 731,4 (sūnós). — 2) stómēs 626,1; ávase 629,1.
-é 1) 164,5 (baṣkáye).
-âsas 1) 572,16; 681,14.
-án 1) 679,14.
-ēs 1) 384,10.
-ânaam 1) tantáyas 465, 4.

vatsa-pracetas, a., *auf den Vatsa* (vatsá 2) *achtend.*

-asā [V. du.] 628,7 açvinā (vgl. V. 8).

(vatsará), m., *Jahr* [vgl. Cu. 210], enthalten in pari-, saṃ-vatsará.

vatsín, a., *ein Kalb* [vatsá] *habend.*

-ínīnām gávām 619,2.

vad [Cu. 298], 1) *reden, sprechen*; 2) *lobsingen* oder *beten;* 3) *tönen*, die *Stimme erschallen lassen* von Vögeln, Fröschen, den Somasteinen; 4) *tönen, erklingen* von Peitsche, Harfe, Pauke; 5) *sagen, reden* [A.]; 6) *sagen, sprechen* mit wörtlich angeführter Rede, die auch 7) durch íti angefügt wird; 8) *hören lassen* Gesang, Geschrei u. s. w. [A.]; 9) zu jemand [D.] etwas [A.] *reden*, es ihm *zurufen;* 10) *reden, sich besprechen* über [L.]; 11) etwas [A.] *besprechen;* 12) *sich unterreden;* 13) Intens. *laut tönen.*

Mit **ácha** 1) jemand [A.] mit Rede oder Gesang [I.] *begrüssen;* 2) auch ohne Instr.
ánu eine Handlung [A.] *mit Worten begleiten.*
á 1) *anreden* [A.]; 2) etwas [A.] *ankündigen;* 3) *ankündigen* ohne Obj.; 4) vidátham die Versammlung *leiten* (durch *Anrede* u. s. w.)
úd von wo aus [Ab.] *sich hören lassen.*
prá 1) Spruch oder Lied *anstimmen, anheben;* auch 2) ohne Acc.
práti zu jemand [A.] *reden.*
sám 1) *sich unterreden;* 2) *sich unterreden* mit [I.]; 3) etwas [A.] mit jemand [I.] *bereden.*

Stamm **váda:**

-āmi 5) kâni cid 105,7; yád kím ca 488,10.
-asi 3) u. 4) çakune karkarís yathā 234,3.
-ati 3) grâvā 83,6; 135, 7. — 5) jātavidyâm 897,11. — 8) anyás (mandúkas) anyásya vâcam (çāktásya ◡iva cíkṣamāṇas) 619,5; moghám etád 991,4 (úlūkas).
-āmasi **áchā** 1) tvā ◡enā námasā 641,6.
-athana 3) (mandūkās) 619,5.
-anti 3) grâvānas 391,2. — 7) 899,10.
-ān 4) káçās 37,3. — 5) yáthā mád ádharam ⏑ 992,3.
-ete [3. du. m.] 12) ávaras páras ca 914,17.

vadá:

-āmi 5) tád ṛtám 860, 12; idám 951,5. — 9) ná ◡upaspíjam vas 914,18; çraddhivám te 951,4.
-ati 5) valgú 888,4. — 8) vâcam citrâm 417, 6; ubhé vâcō 234,1 (sāmagâs iva). — **ánu** yád dádāti tád 204,3. — **prá** mántram 40,5.
-āmasi 2) 87,5 (pitúr jánmanā).
-āmas **áchā** 1) agním mántrēs 914,14.
-anti 2) manīṣínas 784, 2 (sākám). — 3) eté (grâvāṇas) 920,2—4. — 5) pravâciam vácasas ... gúhā hitám úpa niníg ⏑ 301,8. kím 14. — 8) turîyam vācás 164,45 (manuṣiās); tâm (vâcam devîm) 709,11 (paçávas); tád 920,13 (ádrayas). — **prá** 1) vānám 809,8 (haṅsâsas).
-āsi [Co. I.] 5) kím abhúg ⏑ 921,11. — **á** 4) vidátham 911,26.
-āti 5) váktuāni 450,2. 3 (ṛtuthâ). — **prá** 2) 549,14 (ágre).
-āthas **á** 4) vidátham 911,27.
-at [Co. II.] **práti** vām 119,9 (çíras áçviam); tvā 665,5 (çavasî).
-āma **prá** 2) vayám 920, 1.
-ema [Opt.] 2) bṛhát ⏑ vidáthe suvîrās 192, 16; 798,48; manuvát 201,6. — **á** 4) vidátham 117,25; 203,15; 668,14.
-a [-ā] 3) (çakune) 233, 2. — 3) u. 4) ulūkhalaka jáyatām iva dundubhís 28,5. — **áchā** 1) bráhmanas pátim girâ 38,13; tavásam gīrbhís 437,1; índram návyasā mati 1020,3. — 2) nas 967,1 (agne). — **á** bhadrám 234,2.3; púnyam 234, 2 (çakune). — **prá** 1) tisrás vâcas 617,1.
-ata [-atā] 9) grâvabhyas vâcam 920,1. — **á** 1) ródasī 64,9. — **úd** adhaspadât mandūkās udakât iva 992, 5.
-antu **prá** 2) eté (grâvāṇas) 920,1.
-e [1. s. me.] **sám** 3) sváyā tanúā tád 602,2.
-ante **sám** 2) ósadhayas sómena saha 923, 22.
-eta [3. s. O.] **sám** 2) svéna krátunā 857,2.
-asva **sám** 2) marúdbhis 170,5.
-adhvam **sám** 1) 1017, 2.

Impf. **ávada** (betont nur 179,2):

-as 5) dṛḍhám 264,5 (índra).
-at 8) tâm (vâcam) 1003, 2 (gandharvás).
-an 5) ṛtâni 179,2 (sākám devébhis). — 6) ósadhayas „yám jīvám ...“ 923,17. —

10)brahmakilbiṣé935, ṛ. | -anta 10) devás etásyām 935,4.

Perf. schwach **ūd:**

-dima 11) drúṇas bhūtím 161,1.

Aor. **avādis:**

-ṣus **prá** 1) vâcam parjányajinvitām 619,1 (maṇḍûkās).

Stamm des Pass. **udyá:**

-áte 5) yád 409,8.

Stamm des Int. **vāvad:**

-dīti 13) dundubhís 488,31.

Part. **vádat:**

-an 2) brahmâ 943,7. — 3) grâvâ 385,12; 654, 2; 862,4. — 5) ṛtám, satyám, çraddhâm 825,4; nívât 854,12; dṛḍhâ 874,6 (índras). — 8) chandasîām vâcam 825,6. — **ā** 1) síndhum 11,6.

-antam 2) anyám 619,3. — 5) ásat 620,13.

-ate 3) vîṣāravâya 972, 2. — 5) valgú 682,8 (átraye).

-antā 9) óṣtāv iva mádhu āsné ⁓ 230,6.

-antas3)(maṇḍûkās)619, 6. 7; váyas çakúntayas 234,1. — 5) ṛtâ 161,9; 836,4; ṛtám 887,10.

-atas [A. p.] 5) joṣavākám 500,4.

-adbhis 2) áṅgirobhis 459,5.

-adbhyas [D.] 3) grâvabhyas 920,1.

-antī [N. s. f.] 5) avicetanâni 709,10.

Part. des Int. **vâvadat:**

-at [m.] 13) jihváyā 500, 6 (SV. râṛapat).

-atas [G.] 13) abhríyasya 894,1.

-adbhis 13) haṁsês iva 893,3.

Part. II. **uditá:**

-ám 5) idám me ⁓ 977,2. asmâkam 3.

(vada), a., *sprechend* [von vad], enthalten in evâ-vadâ.

vadmán, m., *Sänger, Sprecher* [von vad].

-â von Agni 445,4; 454,6.

vadh [vgl. bādh, bàdh], 1) *erschlagen, tödten* [A.]; 2) *schlagen, verwunden* [A.].

Mit **ápa** *abhauen, abspalten* [A.].

â *zerschlagen, zertrümmern* [A.].

úd *zerreissen* [A.] vom Vogel.

ní etwas [A.] *niederschleudern* auf [L.].

ví *zerschlagen* [A.].

Aor. **ávadhis, ávadhī:**

-īs vṛtrám áhim 51,4; vṛtrám 80,11; 632,26; varáçikhasya çésas 468,4. — **ví** púras çámbarasya 103,8.

-īt vṛtrám 52,2; yásya pitáram 388,4.

avadhis, avadhī:

-īs çátrum 33,12 (vájrena); māyínam mṛgám 80,7; varcínas sahásrāṇi çatâ 326,15; árṇācitrárathā 326, 18.

-īt áhim 187,6; 702,2. — **ápa** dâru 972,4. — **â** dṛsádam jihváyā ⁓ 681,4.

vádhis, vádhī:

-īm vṛtrám 165,8; 854,7 (vájrena).

-īs dâsyum 53,4 (ghanéna); amítrān vánā ◡iva 474,3; duhitáram divás 326,8; mâ nas 665,34; vṛtrám vájrena 313,3.

-īt varáçikhasya çésas 468,5; dāsâm 652,2.

-iṣas ví vṛtrám, amitríyā 458,1.

vadhis, vadhī:

-īs parnáyam 53,8; mâ nas 104,8; 170,2; 562, 4; mâ nas pitáram 114,7; mâ nas vîrân 114,8. — 2) mâ nas hârdi 688,8 (tviṣâ).

-īt mâ nas nírṛtis 38,6; mâ nas hetís vivásvatas 676,20. — **â** mâ nas ūrmís ná nâvam 684,9.

-iṣṭa [2. d.] **ní** didyúm, vájram asmin 337,4.

-iṣṭa [2. pl.] mâ gâm ánāgām áditim 710, 15.

-iṣṭana mâ nas 409,9.

vadhá, a., m. [von vadh], 1) a., *tödtend, tödtlich;* 2) m., *Tödter* m. Gen.; 3) m., eine *Mordwaffe,* sie wird als gross (mahát), dick (túmra), gewaltig (ugrá), mit Spitzen versehen (bhṛṣṭimát, sahásrabhṛṣṭi), zermalmend (tárhana) geschildert, und ihre zerschmetternden Wirkungen treten zuerst überall in den Vordergrund; oft lässt sie sich etwa als *Keule* oder *Streitkolben* auffassen, doch wird sie auch geschleudert (620,25; 959,3). Oft wird des Indra Donnerkeil dadurch bezeichnet; 4) m., das *Tödten, Erschlagen,* der *Mord;* 5) m., *Tod, Untergang.* — Vgl. tápur-, máhavadha.

-ás 2) ásunvatas 101,4; 671,12; dódhatas 212, 4. — 3) vas (marútām) 572,17 (gohâ, nṛhâ); tásya (jíghāṅsatas) 14,12. — 5) 943, 6 (⁓ íd sá tásya).

-ám 1) vájram 55,5; kútsam 175,4. — 3) 5,10; divás pṛthivyâs 620,4; dâsasya, áryasya 928,3; jíjyāsatas 978,5; (índrasya) 221, 3; 388,2; 620,20.25; 915,9; 959,3. — 5) neben kṣúdham 943,1.

-éna 3) (índrasya) 32,5; 52,15; 266,6; 314,7. 9; 383,10; 386,8; 620, 16; (agnés) 358,6; (sómasya) 803,4.

-âya 3) hatnáve 25,2. — 4) yás nas ⁓ dâçati 457,31.

-ât 4) mṛdâ nas abhí cid ⁓ 851,3.

-ês 5) 94,9; 121,9; 129, 6; 133,6; 219,7; 461, 4; 621,28; 764,3; 1020,8.

-ânām 3) sámṛtim 32,6.

vádhatra, n., dass.

-ēs 3) 324,4; 705,17. | -e [du.] 3) 809,54.

vadhánā, f., dass.

-ābhis 3) prá sudâsam āvatam (indrāvaruṇā) 599,4.

vádhar, n., dass.

-ar 3) ádevasya pīyós 174,8; 210,7; asyās (vṛtráputrāyās) 32,9; açásas 225,9; vanúṣas mártiasya 318,9; 541,3; mṛgásya 386,3; dāsásya 644,27; 848,8; (índrasya) 386,7; 875,3.

vadhary, *Geschoss* [vádhar] *schleudern.*

Part. **vadharyát:**

-ántīm 161,9 (Blitz?).

vadhasná, m. oder n., dass. [von vádhar].
-ês 3) 165,6; 395,13; 522,5; 809,15 (SV. falsch vadhasnúm).

vadhasnu, a., *Mordwaffe* (vádhar) *tragend.*
-o [V.] indo 764,3.

vadhû, f., 1) *Braut*, *junge Frau* [von vah]; 2) *Zugthier*, *Gespann* [von vah]. — Adj.: ádhivastra, bhadrá, supéças, sumaṅgalí, suvâsas.
-ûs [N. s.] 1) 391,3; 646,13; 853,12; 911, 33.
-úam 1) 933,9.
-úā 1) vām ráthas ‿ yâdamānas 585,3.
-úas [G.] 1) kâmam 428, 5; vâsasā 911,30; vahatúm 911,31.
-úas [A. p.] 1) vṛ́sanas .. ‿ yanti ácha 401,6.
-ûnaam 2) pañcaçátam 639,36.

vadhûmat, a. [von vadhû 2], 1) *mit Gespann*, *mit Zugthieren versehen*, vom Wagen; 2) *mit Geschirr* (zum Ziehen) *versehen*, von Rossen und Rindern.
-antā [du.] 1) ráthā 534, 22.
-antas 1) ráthāsas 126, 3.
-antas [A. pl, zu lesen -atas] 2) gâs 468,8.
-atas [A. p.] 2) áçvān 677,17.

vadhūyú, a., m. [von vadhû 1], 1) a., *nach der Braut verlangend*; 2) m., *Bräutigam.*
-ús 1) (sómas) 781,3. — 2) ‿ iva yóṣanām 286, 3; 296,8; 328,16; sómas ‿ abhavat açvínā ‿ āstām ubhâ varâ 911,9.
-os [G.] 2) yóṣā 853,12.

(vadhra), a., *verletzend* [von vadh], enthalten in a-vadhrá.

vádhri, a. [von vadh, vgl. Fi. 180], *verschnitten*, *entmannt*, *unmännlich*, Gegensatz vṛ́san.
-is vṛtrás 32,7 (vṛ́snas pratimânam búbhūsan).
-inā [I.] yujâ 928,12.
-ayas vṛ́ṣāyúdhas ná ‿ nírastās 33,6; (áçvās) 666,30 (gâvas ná).
-în 216,3 vṛ́ṣā‿iva ‿ abhí vaṣṭi ójasā.

vadhrimatî, fem. von vadhrimat (von vádhri), „einen unmännlichen Gatten habend", Bezeichnung der Mutter des híranyahasta çyâva:
-yâs çrutám tád çâsus iva ‿ 116,13; putrám 117, 24; 891,12; hávam 503,7; 865,7.

vádhri-vāc, a., *dessen Stimme* oder *Rede* [vâc] *unmännlich ist.*
-âcas [A. p.] amítrān 534,9.

(vadhryaçvá), **vadhri-açvá**, m. (verschnittene Rosse habend), Eigenname eines Mannes, der das heilige Feuer (agnís vadhriaçvásya) wieder anzündet.
-ás 895,4.10.
-âya 502,1 (dāçúṣe).
-ásya 895,1 bhadrâs agnés ‿ samdṛ́cas. 2 ghṛtám agnés ‿ várdhanam. 12 agnís ‿.

vau. Die verschiedenen, zum Theil sich scheinbar widerstreitenden Begriffe, welche diese Wurzel im Indischen, im Zend und im Germanischen vor Augen stellt, darf uns nicht verleiten, dieselbe in zwei ursprünglich gesonderte Wurzeln zu zerlegen (Fi. 180; Justi Zendspr. 266). Die vollkommene Uebereinstimmung der Form in allen ihren Entwickelungen, wie sie im RV. vorliegen, und die mannichfachen Begriffsübergänge lassen keinen Zweifel an der ursprünglichen Einheit der Wurzel zu. Die Bedeutungen lassen sich am leichtesten aus dem Begriffe „auf etwas hinzielen, sich hinrichten" ableiten; aus ihm entwickelt sich einerseits der Begriff: „begehren, gern annehmen, gern haben, lieben, hold sein", und weiter „gewinnen, erlangen, sich oder einem andern verschaffen", auf der andern Seite „erkämpfen, siegen, besiegen", und auch die gothischen Begriffe „Mangel haben, Leid haben" lassen sich an den Begriff des Begehrens anknüpfen: 1) etwas [A.] *begehren*, *gern haben*; 2) Gebete, Gaben [A.] *gerne haben*, *gerne annehmen*, von Göttern; 3) jemand [A.] *lieben*, ihm *hold sein*; 4) *hold sein*; 5) jemandem [D.] *Huld erweisen*, oder 6) ihm *huldigen*; 7) etwas [A.] sich *verschaffen*, *erlangen*; 8) jemandem [D. G.] etwas [A.] *verschaffen*, *mittheilen*, *geben*; 9) etwas [A.] *darreichen*, *darbringen*, *spenden*; 10) etwas [A.] zu jemand [L.] *hinschaffen*; 11) jemandem [D.] wozu [D.] *verhelfen*; 12) jemand [A.] *bitten* um [D.]; 13) jemand [A.] *besiegen*; 14) etwas [A.] *in seine Gewalt bekommen*, *überwältigen*; 15) *siegen*, Partic. *siegreich*; 16) jemand [A.] einem andern [D.] *unterwerfen*. — Intens. dass. in Bedeutung 1 u. 3. — Desid. vivās s. für sich.

Mit **ápi** *begehren* siehe suapivāta.
abhí *erfreuen* [A.].
â 1) *begehren* [A.]; 2) *anflehen*, *herbeirufen* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen.*
prá 1) *siegen*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen.*
sám *zusammen darbringen* [A.].

Stamm I. **vána:**
-āva 8) vṛṣṭím çámtanave 924,3.
-atam 2) gíras 3,2.
-ate 2) gíras 419,1. — 10) devéṣu vâriam dúvas 456,6 (agnís). — 12) vas prajâyē vasumátyē 395,17.
-āmahe **sám** iṣás, havyâ 361,3.
-āmahē [Conj.] 15) yéna (rāyâ) 813,9.

vaná, vana:
-athas 2) ṛtâ 46,14. — 7) çríyam 340,2. — 10) vâriāṇi devéṣu 518,7 (dêvyā hótārā).
-anti 14) vánā 447,3.
-âti [Co.] 8) vásvas kuvíd ‿ nas 531,4.
-as 3) mâkīm brahmadvíṣas ‿ 665,23.
-atam 2) gíras 93,9; 610,2.
-atā [Pad. -ata, 2. pl.] 2) hávam 627,9.
-es [Opt.] 2) me. samídham 197,1.
-éma [-emā Prāt. 483, 485] 7) tád, rayím 129, 7. — 9) stómam 196, 7 (áram). — 13) pūrvîs ariás 70,1. — 15) 639,20.
-ema 7) tád 701,31. — 9) mádhumantam ūrmím 563,1; dhíyam 202,12. — 13) anŕcas 931,8.
-ase **â** 3) asmábhyam rátnam 140,11.
-ate 2) jánasya rātím 479,1. — 7) jítim 879,

11. — 8) nas rayím 457,28 (SV. vaṅsate). — 9) maghâni 253,1; sumnám 357,10; urú, gātúm 419,4; (havís) 681,1. — 10) devéṣu vâriāṇi 358,3 (agnís). — 13) spŕdhas 461,9; çûram 466,4. — â 2) vas 395,17.

-āmahe 1) aṣya pâṅsiā 704,6. — 7) dyumnâni 773,11. — 10) devéṣu tâ vásūni 15,8.

-emahi 7) tád (vásu) 610,9.

-atām [3. s. Iv.] 8) nas kṣatrám 162,22.

Stamm II. **vanu (vanv), vanó (vanáv):**

-óṣi 2) mántram 31,13. — 8) (vāgháte) tád (réknas) 31,14.

-óti 1) kṣáyam párīṇasas 133,7. — 14) pustím) 931,5 (çíprābhyām).

-oti 1) ŕtám 319,10.

-uthás 3) yám 221,6; tigmám mánas, vípas 887,3 (?).

-ávat [Co.] 9) sôvaçviam 474,1.

-avat 4) savitâ 853,18. — 5) asmâkam çárma 398,7. — 13) mártān 357,5 (yajñéna); vanuṣyatás 216,1. 2 (vīrân); 217,1; 789,4. — 15) adhvaryús 391, 2(?).

-van 13) víçvān aryás 564,3.

-uyâma 13) vanuṣyatás 132,1; 660,7.

-uyāma 13) árvatas, nŕn, vīrân 73,9; tân (çátrūn) 864,3. — 15) 357,6.

-vántu 13) 14) abhîtim aryás, vanúṣām çávāṅsi 537,9.

-vantu 13) arādhásas 858,2.

-ve [1. s. me.] **prá** 2) te mádam 922,1.

-ute 3) mitrám 853,12. — 9) ánnam 933,7.

-avase [Co.] 9) dúvas 457,18.

-uṣva 8) nas sumnâ 169, 1.

Impf. **avanu (avanv), ávano** (betont 383,9):

-os 13) çúṣnam 383,9; vrâdhatas 895,10. — 16) kṛṣṭīs árāya 459, 3.

-van **abhí** suabhiṣṭím 51,2 (ūtáyas).

III. Doppelstamm **vanuṣa:**

-anta 4) dêvyās hótāras 954,3.

Perf. **vavan (vavn), vavân** [Prāt. 563]:

-ántha [Text vāvántha] 2) prátiṣṭutim 633,33; yád 675,5.

-anmâ (Prāt. 465) 6) te yújiābhis ūtī 553,5.

-âna [3. s., Text vāvâna] 2) yád 464,5. — 13) purutámam 900, 6.

-e [3. s. me.] 8) suvîriam, sôbhagam kánvāya 36,17. — â 2) vām 428,7.

-é [dass.] 1) yád 61,15.

Aor. **ván:**

-ṅsva (-ṅsvā, Prāt. 471) 8) vâjam mânuṣe jáne 48,11; nas vâriā 643,27; 669,14. — 9) víçvā vâriāṇi 533,5.

van:

-uta [3. p. me., aus vanata zusammengezogen] 8) vanínas vâriam 139,10.

-ṅsua 4) 489,4.

Aor. **váṅs:**

-sat 9) — rayím rayivátas ca jánān 509,5.

-sāma 13) çátrūn 460,8; çárdhatas 669,12.

-si [1. s. me.] 7) vām sumatím 424,1.

vaṅs:

-sat â 2) ohne Object 852,2 (dhītíbhis).

-sate [3. s.] â 3) ohne Dat. vīrávat yáças 712,9.

-sīmahi 7) vāmám 460, 10; rayím 784,8 (aber vasīmahi aus metrischen Gründen).

Aor. **vanis:**

-sīṣṭa 1) priyân apidhîn 127,7. — â 1) 127,7.

Stamm des Intens. (oder Perf.) **vāván** (vgl. vánīvan):

-ánas 2) yád mánma 307,2.

-andhí 3) yájyūn 385, 13.

Part. **vanvát** [von Stamm II.]:

-án 3) tvā 457,26. — 5) kútsāya 121,9. — 11) dānâya dábhiāya — 887,2. — 13) víçvā amitríyā 651,3. — 15) 453,4 (agnís); neben ávātas 459,1 (índras); 457,20 (agnís); 801,7 = 808,8. 11 (sómas).

-até 15) índrāya 212,2.

-antā 13) bhedám 599, 4.

-antas 13) aryás árātīs 457,27; āmúras 773, 24. — 15) gŕtsamadâsas 195,9.

vanvāná:

-ás 2) brâhma 242,2. — 15) índras 383,9.

-âs 7) ávas 604,7.

Part. Perf. **vavanvás, vavanús:**

-ván 13) (áyuktam) 853, 9.

-vâṅsā 2) ánnam ná íṣam 887,4.

Part. II. **vāta**

enthalten in 1) indra-, devá-, máno-vāta; 13) á-vāta.

Part. III. **vánitŕ:**

-ā 9) maghám 247,3.

Inf. **vantu:**

-ave **prá** 1) 131,5 pŕtanāsu.

Verbale **ván:**

davon Comp. vánīyas, Superl. vániṣṭha in den Bedeutungen 7 und 8.

ván = vána 1) *Baum;* 2) *Pflanze* oder *Holz.* Agni wird als gárbhas vanáām bezeichnet, wie sonst (235,13) als gárbhas vīrúdhām.

-anáām 2) gárbham 872, 5.

-áṅsu çyenás ná — kaláçeṣu sīdasi 798,35; 769,3.

vána, n., vielleicht von van in der Bedeutung „hold, angenehm sein", 1) *Wald;* 2) *Baum, Waldbaum;* namentlich 3) neben den Kräutern (óṣadhi) genannt, oder 4) mit Beziehung auf das Fällen oder Spalten, vgl. vŕçcád-vana; 5) *Holz, Holzstück;* namentlich 6) die bei der Verehrung des Agni angewandten, die Agni verzehrt, aus denen er geboren wird u. s. w.; 7) *Wasser, Fluth* 412,6 kṣódante âpas, rinaté vánāni; 802,2 vánā vásānas (sómas) várunas ná síndhūn, in diesem Sinne oft von den Wasserfluthen, denen Soma entgegenrauscht, in denen er spielend hüpft; 8) oft wird das Hineinströmen des Soma in die Kufen (kaláçeṣu) als Niedersitzen des Vogels auf Bäume, oder als ein Gehen des Büffels in die

Wälder aufgefasst, z. B. 808,23 sîdan váneṣu çakunás ná pátvā, sómas punānás kaláçeṣu sáttā; 745,1 prá sómāsas .., apâm ná yanti ūrmáyas, vánāni mahiṣâs iva; 804,6 sómas punānás kaláçān ayāsīt sîdan mṛgás ná mahiṣás váneṣu; 9) in ähnlichem Sinne auch ohne durchgeführtes Bild, wobei immerhin die Holzsubstanz der Kufe zu dem bildlichen Gebrauche Anlass gegeben haben mochte, zum Theil kann hier auch die Bedeutung „Wasser, Fluth" angenommen werden; 10) in bildlichem Sinne scheint auch der Wolkenraum als ein Wald aufgefasst zu sein, falls man hier nicht an die Bedeutung „Wasser, Fluth" zu denken hat; 10) vielleicht *Gestell des Wagens.*

-m 1) 432,8; 849,4; 857,7; 907,4. — 4) 620,21. — 5) çúskam 459,10. — 6) 681,4. — 7) vṛṣā (sómas) ~ vṛṣā mádas 776,2.
-āt 1) 29,6.
-asya 2) stûpam bildlich 24,7. — 9) háris (sómas) sîdan ~ jaṭháre punānás 807,1. — 10) mádhye 654, 18.
-e 1) 55,4; 927,11 bildl. vánaspátim ~ â◡asthāpayadhvam; 517, 19 mâ nas dáme mâ ~ â juhūrthās; 800,2 (bildlich?); 855,1. — 6) 58,5; 148,4; 303, 6; 800,5; 830,5. — 6) 857,9. — 7) 205,9 ~ nípūtam ~ úd nayadhvam; kṛiḍantam 718,5; 757,5; mātúr upásthe 801,1. — 9) áva cakradat 719,3 (vṛṣā); 786,1 (çíçus ná jātás); ajyáse 778, 9; 790,2. — 10) 849, 2.
-e-vane 6) 365,6; 917, 2.
-āni 1) 472,2 (neb. párvatāsas); 915,5 (neb. atasâ). — 2) 229,7; ūrdhvâ nas santu komiâ ~ 171,3 (bildlich); prajahitâni 621, 13; musitâ 894,10. — 3) 103,5; 285,5; 480, 5; 915,13; 917,5. — 6) 65,7; 447,5; 523,2 (uçádhak); 663,3; 905, 2. — 7) 412,6 (s. o.). — 8) 745,1 (s. o.).
-ā 1) 54,1; 395,11 (neb. giráyas vṛkṣákeçās); 411,3; 414,2. — 2) 660,1. — 3) 54,4. — 4) 443,9; 854,8; 915, 7; 474,3; bildlich 127, 4 (tákṣat ~◡iva). — 5) 660,1; çrúvat~◡iva yád sthirám 127,3 (wie brennendes Holz). — 6) 65,8; 66,2; 143,5; 195,6; 363,4; 395,10; 447,3; 501,10; 520,2; 632,9; 941,2; 243,2; 289,4; 489,5. — 7) 802,2 (s. o.). — 8) 655, 7 hāridravâ◡iva patathas vánā◡íd úpa, sómam sutám mahiṣâ◡iva◡áva gachathas.
-ebhyas [Ab.] 3) 192,1 (agne jāyase).
-ānām 6) od. 7) gárbhas 70,3 (neben gárbhas apâm). — 4) svádhitis 808,6 (sómas).
-eṣu 1) 70,9; 268,3 (uçádhak bildlich). — 6) 67,1; 128,3; 240,7 (uçádhak); 257,1; 263, 6; 303,1; 355,5; 663, 8; 669,15. — 8) 804, 6; 808,23 (s. o.). — 9) vṛṣā ~ áva cakradat háris 798,31; sádas ~ dadhiṣe 819, 10; sîdan 819,18; 774, 8 (yónō); ví nīyate 739,3. — 10) ~ ví antárikṣam tatāna 439, 2.

vana-krakṣá, a., *im Wasser* [vána 7] *rauschend, fluthbrausend* [SV. vana-prakṣá].
-ám (sómam) 820,7 neben udaprútam.

vanaṃ-kárana, n., das *Wasser* [vanam Acc. von vána 7] *lassende Glied.*
-āt 989,5 neben méhanāt.

van-ád, a., *Holz verzehrend.*
-ádas [G.] me ábhvam ~ 195,5 (?).

vaná-dhiti, f., *Lage* [dhiti von dha] *von Holzstücken* [vaná statt vána], *Holzschicht* (auf dem Feueraltar) BR.
-is suidhmâ 121,7.

vanánā, f., *Verlangen, Begierde* [von van].
-ās [A. p.] úd mádhvas ūrmís ~ atiṣṭhipat 798,40.

vánanvat, a. (für vanana-vat, siehe vanánā), 1) *verlangend, begehrend;* 2) *lieblich, schön.*
-ati [L.] 1) vielleicht 711,19; 918,15 (dies als Verbalform anzunehmen hindert der Mangel aller Analogie).
-atas [A. p. m.] 2) áçvān 621,31.
-ati [Vo.] 2) uṣas 597, 3.
-atī 1) matís 626,34.

(vánar), n. = vána, enthalten in vanar-gú, vanar-ṣád und vánas-pati.

vanar-gú, a., *im Walde* (vánar = vána) *sich umhertreibend* [gú von gā].
-ús mṛgás 145,5 (bildlich von Agni).
-û [du.] táskarā 830,6.

vanar-ṣád, a., 1) *auf Bäumen sich niederlassend;* 2) *im Holze wohnend.*
-ádas [N. p.] 1) váyas 222,1. — 2) agnáyās .. ~ vāyávas ná sómās 872,7.

vanar-sád, a., vielleicht *mit Wagenkasten* (vanar = vána 10) *versehen.*
-ádam rátham 958,7 neben dhūrṣádam.

vánas, n., *Lust* [von van]; vgl. yajñá-vanas, gír-vanas.
-asā 998,1 â yāhi ~ sahá-(uṣas).

vánas-páti, m., ursprünglich: Fürst [páti] des Waldes [vánar]; daher 1) *Waldbaum,* häufig den Kräutern (óṣadhi) gegenüber gestellt; auch 2) göttlich verehrt, neben den Bergen u. s. w.; 3) *Oferpfosten;* namentlich 4) als solcher angerufen im 10. oder 11. Verse der mit āpriyas oder āpram bezeichneten Lieder; 5) hölzerne *Mörserkeule,* und 6) du., *Mörser und Keule*; 7) ein hölzerner, durch seine Festigkeit ausgezeichneter Theil des Wagens, wahrscheinlich die *Achse;* 8) die Somapflanze wird als *Fürst der Pflanzen* bezeichnet; 9) ein aus zwei Theilen bestehender *Block,* zwischen denen der Gefangene eingezwängt wurde.
-e 3) 242,1. 3. 6. 11. — 4) 13,11; 142,11; 188, 10; 238,10; 359,10; 896,10. — 5) ulūkhala 28,6. — 7) 488,26 (vīdúāngas); 228,3. — 9) ví jihīṣva ~ yónis sûsyantiās iva 432,5.
-is 1) 166,5; 640,5. — 2) 90,8; 1023,4. — 4) 194,10; 936,10. — 7) 287,20. — 8) 91,6; 724,7.
-im 1) 489,17 (kākambîram); 927,11 (bildlich). — 4) 717,10.
-ō 1) 629,5 (neben óṣadhīṣu).
-ī [du.] 6) 28,8.
-īn 1) 39,5; 157,5; 361,

4; 438,3; 886,9; neb. óṣadhīs 268,10; 395, 8; 396,16; 647,2; 891, 11. — 2) 890,8.
-ibhis 2) 550,23.
-ibhyas [Ab.] 1) 488,27.
-înaam 1) sūnúm 643, 25 (agním).

(vanasyú), a., *Gefallen findend* [von vánas], enthalten in gir-vanasyú.

vánā, *f.*, *Holzstück, Reibholz*, was den Agni erzeugt, als Göttin personificirt [fem. v. vána].

-ā 235,13 — jajāna subhágā vírūpam (agním).

(vaní), f., *Heischen, Begehren, Wunsch* [von van], enthalten in upāmāti-váni u. s. w.

-ím AV. 5,7,2.3.6.

1. **vanín**, a. [von van], 1) *heischend, begehrend*, überall substantivisch gebraucht; 2) *spendend, mittheilend, freigiebig*.

-ínam 2) rudrásya sūnum 64,12; vām rátham 119,1.
-ínas [G.] 1) 274,7 (dyumnâni).
-ínas [N.] 1) 623,5 (havāmahe). — 2) 139, 10 — vanta vâriam.
-ínas [A.] 1) antár 180, 3.

2. **vanín**, m. [von vána], *Waldbaum, Baum*.

-ínam 449,5 (ní vṛçca).
-ínas [G.] vayâs 454,1; çâkhās 559,1.
-ínas [N. p.] neben ósadhīs 520,5; 550,25; 551,5; neben vīrúdhas 917,6.
-ínas [A. p.] 39,3; 130, 4 (ní vṛçcasi); 899,8 (upáribhudhnān cakartha); 964,2 (avardhayas); mit Bezug auf agní: 58,4; 94,10; 140,2.

vanína, n. [von vána], *Waldbaum, Baum*.

-āni 892,9 âpas óṣadhīs —.

vániṣṭha, a., Superl. vom Verbale ván (siehe van), 1) *am meisten erlangend;* 2) etwas [A.] jemandem [D.] *am reichlichsten mittheilend* [van 7].

-as 1) dūtás (agnís) devayâvā 526,2. — 2) vásu devayaté 534,1.

vaniṣṭhú, m., *Mastdarm* oder ein anderer Theil der Eingeweide.

-ós [Ab.] 989,3.

vánīyas, a., Compar. vom Verbale ván (siehe van), *mehr erlangend*.

-ān pūrvas-pūrvas yájamānas — 431,2; vádan brahmâ ávadatas — 943,7.

vánīvan, a., *heischend, begehrend* [von van, vaní].

-ānas 873,7 — máma dūtâsas índram, stómās caranti.

vanú, a., m. [von van], 1) a., *eifrig, verlangend, strebend;* 2) m., *Feind;* vgl. vanús.

-úm 900,1 — yé suçrúṇam suçrútas dhús.
-ûn 2) 326,5.

vanuṣ [von vanús], 1) *eifrig sein, streben;* 2) *feind sein, angreifen;* 3) jemand [A.] *befeinden, bekämpfen*.

Stamm **vanuṣyá**:

-áti 2) yás 598,1.
-ât 3) nas 446,4 (neben abhidâsat).
-ate 1) rebhás (sómas) — matî 719,6.

Part. **vanuṣyát**:

-án 3) spṛdhas 447,6.
-atâ [I.] 2) yás (rayís) dūnâças — 775,11.
-atás [Ab.] 2) 456,12 = 520,9; 517,15; 572,19.
-átas [A. p.] 2) 132,1; 216,1; 217,1; 660,7; 789,4; vīrân 216,2.
-atâm 2) çīrṣâ 503,10.

vanús [von van], a., m., aus dem Grundbegriffe „verlangend, eifrig strebend" entwickelt sich, ähnlich wie in ári, einestheils der Begriff „anhänglich, ergeben, lieb", andererseits der Begriff „feindlich, Feind"; 1) a., *eifrig, eifervoll*, mit mithás *wetteifernd* (554,5); 2) m., *Anhänger, eifriger Verehrer* oft mit Gen.; 3) a., *feindlich;* 4) m., *Feind, Angreifer*.

-úsā [I.] 4) 803,5 (duḥṣáhāsas).
-úṣe 2) ṛtásya 340,3 (pūrviâya).
-úṣas [G.] 1) te (índrasya) — mádam 922,1. — 3) mártiasya 318, 9; 541,3.
-úṣas [N. p.] 1) yé 554, 5; náras 645,15 (neb. bhûrṇayas); víprās 261,11. — 2) te (agnés) 150,3; sîdantas — yathā 776,29. — 4) 466, 3.
-úṣas [A. p.] 4) 447,6.
-úṣām 4) árātīs 346,11; 613,9; árātayas 599, 5; áçastīs 509,6; çávāṅsi 537,9.

vane-jâ, a., 1) *im Walde* [váne Loc. von vána 1] *entstanden* [jâ von jan]; 2) *im Holze* [vána 5] *geboren*.

-âs [N. s.] 1) vasatís 444,3. — 2) (agnís) 905,7.

vane-râj, a., *im Holze* [váne L. von vána] *gebietend* [râj von 2. rāj].

-ât aratís 453,3.

vane-ṣâh, stark vane-ṣâh, a., *im Holze* [váne L. von vana] *waltend* [sáh von saḥ].

-ât aratís (agnís) 887,20.

vantṛ, m. [von van], *Erlanger, Erwerber, Besitzer* des Gutes (rāyás).

-āras 264,18; 524,3.

vand, mit vad ursprünglich identisch [Cu. 298], 1) jemand, etwas [A.] *preisen, rühmen;* 2) *preisen, verehren* mit Gebet u. s. w. [I.], ohne Object; auch 3) ohne Instr.; 4) zu jemand [A.] *rühmend sprechen* mit wörtlicher durch íti angeschlossener Rede.

Mit **pári** *preisen* mit Liedern [I.].
prá *zu preisen anheben* [A.].

Stamm **vánda**:

-e 1) táva çríyam 382, 4. — **prá** índrasya kṛtâni 522,1.
-ate 1) marútas 173,12 (gîr); pūrvabhâjam 346,7; nâsatyā 589,2.
-āmahe 1) tuā 353,6.
-asva 1) mârutam ganám 38,15; tuvirâdhasas nṝn 412,2; marútas 640,20 (girâ).

vanda:

-e [1. s.] 1) te tanúam 147,2. — **pári** ṛgbhís 226,12.
-ate 4) ûrjas napāt sahasāvan íti tvā ... — vṛṣā vâk 941,8.
-asva 1) marútas 640, 14; várunam 662,2; apás 856,10.

Perf. vavand:

-da [3. s.] 1) devânām jánma 492,12. — 3) yuvayús 504,3. -dima 1) agním 379,9. -de [3. s.] 1) devân 891, 15. -diré 1) vām 288,4.

Aor. vand:

-di [3. s. pass.] 1) stutás râjā 887,16.

Aor. vandis:

-ṣīmáhi [Opt., Prec.] 1) tuā (índram) 82,3.

Part. vándamāna:

-as 2) bráhmaṇā 24,11; 252,3. — 3) pitâ 357, 10; (ahám) 522,1; 642, 13; 975,5 (ávase). -am 3) pitáram 224,12.

Part. IV. vándia (rühmenswerth):

-a agne 31,12; 79,7. -as (agnís) 198,4; 830, 1; 936,3; savitâ 350, 1; (sómas) 719,2. -āsas índras, marútas u. s. w. 90,4; gâvas ~ ná ukṣáṇas 168,2 (marútas). -ā [n.] vas nâmāni 889, 2. -ebhis çūṣês 395,7.

Inf. vandádhi:

-yē 1) agním námobhis 27,1; vīrám 61,5.

(vanda), a., *preisend* [von vand], enthalten in deva-vandá.

1. **vándana**, m. [von vand], Eigenname eines Schützlings der Açvinen (ursprünglich der Preisende).

-as 119,6. -am 112,5; 118,6; 119, 7; 865,8. -āya 116,11; 117,5.

2. **vándana**, n. [von vand], *Lobpreisung*. -āni 277,4 sákhyus çṛṇavat ~.

3. **vándana**, n., 1) *Flechte*, oder ähnliches *Schmarotzergewächs* [AV. 7,115,2]; 2) *Ausschlag* am Körper; 3) personificirt als Dämon. -am 2) 566,2 yád vijâman párusi ~ bhúvat. -ā 3) neben yātávas 537, 5.

vandana-çrut, a.; *Lobpreisung* [2. vándana] *hörend*. -ut [V.] indra 55,7.

vandane-ṣṭhâ, a., *bei der Lobpreisung* [vándane Loc. von 2. vándana] *weilend* (um sie zu hören) [sthâ von sthā]. -âs índras 173,9.

vandâra, a., n. [von vand], 1) a., *preisend, rühmend;* 2) n., *Preis, Lobpreisung*. -us (ahám) 147,2 (vande). -u 1) vácas 355,12. — 2) 339,1; 445,2.

vanditṛ, m. [von vand], 1) *Lobsänger*, 2) *Rühmer, Verehrer* m. Gen. -â 2) pitúr te 859,7. -âram 1) 225,15. -úr 1) âyus 805,5.

vandhúr, m., *Wagensitz*, s. d. Folgende. -úras [N. p.] tráyas 34,9.

vandhúra, n. [vielleicht von bandh, die Form bandhúra in AV. u. s. w.], *Wagensitz*, oder Vorrichtung zum Stehen im Wagen; vgl. trivandhurá, aṣṭâ-vandhura u, s. w. -am 945,5 (tástā◡iva). -e 139,4; 488,9. -ā 248,3 â ~◡iva tasthatus. -eṣu 64,9.

vandhurāyú, a., *mit Wagensitz* [vandhúra] *versehen*. -ús yás (ráthas açvínos) 340,1.

vandhure-ṣṭhâ, a., *auf dem Wagensitze* [vandhúre Lo. von vandhúra] *sich befindend* [sthâ von sthā]. -âs (índras) 277,1.

ványa, a., *aus Holz* [vána] *bestehend, hölzern*. -am yónim 809,45.

1. **vap**, 1) *scheeren*, Bart [A.]; 2) bildlich *abscheeren, abgrasen* die Erde [A.]. Mit **prá** *abscheeren* bildlich.

Stamm vápa:

-anti 2) kṣam 447,4 te (agnés) áçvāsas.

vapa:

-asi **prá** 968,4 váptā◡iva çmáçru ~ bhûma.

Part. III. **váptṛ** siehe als Subst.

2. **vap**, 1) Samen [A.] *ausstreuen, hinwerfen;* 2) bildlich Regen [A.] *aussäen, ausstreuen;* 3) *hinwerfen* [A.] auf [L.]; 4) *säen* o. Obj. Mit **ádhi** *sich umwerfen, sich zum Schmucke anlegen* [A.]. **ánu** pass. *sich* jemandem [A.] *nachwerfen*, d. h. ihm *nachgehen, nacheilen*. **ápa** *zerstreuen, verjagen* [A.]. **abhí** *bestreuen, bedecken* [A.] mit [I.]. **â** Gut [A.] *ausstreuen, vertheilen*. **úd** 1) jemand, etwas [A.] *herausholen* aus [Ab.]; 2) etwas [A.] *herausholen, herausgraben;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *herausschütten, reichlich zutheilen*. **ní** 1) jemand [A.] *zu Boden werfen;* 2) Würfel [A.] *niederwerfen*. **nís** *herausschütten* [A.]. **prá** *ausstreuen, ausspritzen* [A.].

Stamm vápa:

-ati **úd** 3) vásu dāçúṣe 675,4. -anti 1) bîjam 911,37 (yásyām manūṣíās). — 2) míham 627,4 (marútas).

vapa:

-as **ápa** tân 705,9 (Pad. falsch vapa). — **ní** 1) kṛṣṇâ sahásrā 312, 13. -ata 1) bîjam 927,3 (kṛté yónō). -antu **ní** 1) anyám asmát 224,11 (te sénās). -ate 164,44 (samvatsaré) [Sāy. zu i. vap]. — **ádhi** péçāṅsi 92,4 (nṛtûs iva). -anta **abhí** mithás svapûbhis 572,3.

Impf. **ávapa** (*tonlos nur 899,5*):

-as **apa** yâsām (yātumātînām) tisrás 133, 4. -at 3) sahásram (vīrân) bhûmyās upásthe 205, 7. — **apa** varcínas çatám sahásram 205, 6. — **prá** míhas tamrâs 899,5.

Schwaches Perf. **ūp**:

-páthus **úd** 3) nidhím vandanāya 116,11. -pathus **úd** 1) vándanam ṛçyadât 865,8. —

2) hiraṇyasya kalâçam nikhâtam 117,12. — 3) rukmám nikhâtam vándanāya 117,5. -iṣe â vásu víçvam 31,9. -e [3. s.] nís gâs yávam iva sthivíbhyas 894,3.

Stamm des Pass. **upyá:**

-áte ánu 176,2 svadhâ índram, yávam ná cárkṛṣat vṛṣâ.

Part. **vápat:**

-antam **pra** arnavám 941,3 (índum). -antas 1) bîjam 920,13 (dhāniākṛtas). -antā 1) yávam vṛkeṇa 117,21.

Part. II. **upta:**

-ās **ní** 2) akṣâs 853,17; babhrávas (akṣâs) 860, 5. 9.

Absolutiv **úpya:**

-ā **abhi** svapnéna ~ cúmurim dhúnim ca 206,9.

(vapâ), f., scheint ursprünglich „Fett“ (médas) zu bedeuten, dann aber (VS. u. s. w.) insbesondere die Fetthaut, welche die Eingeweide der Thiere umhüllt.

vapâvat, a., *mit Fett versehen.*

-antam yâm (gharmám) agnínā tápantas 397,7; agním 442,3 (vgl. ghṛtávantam yónim agnés 917,4).

vápuṣa, a., n. [von vápus], 1) a., *wunderbar, herrlich, schön;* 2) Dat. neutr. mit darçatá *wunderbar zu schauen.*

-āya 2) rátham ná citrám ~ darçatám 236, 15 (agním). -ī [N. s. f.] áçvā ná citrâ ~◡iva darçatâ 901,7.

vapuṣy [von vápus], *bewundern* [A.].

Stamm **vapuṣya:**

-an agním 235,4 (devâsas).

Part. **vapuṣyát:**

-atás [G.] 671,9 sámanā◡iva ~ kṛṇávat mânuṣā yugâ.

(vapuṣya), vapuṣía, a. [von vápus], *wunderbar, herrlich, schön.*

-as (agnís) 297,8. 12; 355,9. -e [du. f.] ródasī 160, 2.

vapuṣyâ, f. [von vapuṣy], *Bewunderung.*

-â [I.] 183,2 vápus ~ sacatām iyám gîr.

vápus, a., n., 1) a., *wunderbar, erstaunlich, seltsam;* 2) a., *wundervoll, herrlich, schön;* 3) n., *wundervolles, schönes Aussehen* (an Gestalt, Glanz, Farbe), *schöne Erscheinung,* oft mit darçatá (s. d.) verbunden, oft mit dem Gen.; namentlich 4) Dat. n., zu *schönem Aussehen,* zum *Schmucke.*

-us 1) idám ~ nivácanam . ., yád (dass) 401,5. — 2) sá (açvínos ráthas) 490,5 (me chadayat); agnís 639, 11; súar 604,2. — 3) 485,8; 507,1; 582, 14; 678,13; 144,3; asya (índrasya) 319,6; 102,2; yuvós (açvínos) 340,2; 183,2; asya (agnés) 141,2 (dvitîyam, tṛtîyam); (marútām) 427,3 (anyád). -use 4) 64,4; 141,1; 148,1; 319,9; 387,9; 427,3; yuvós 119,5; vām 504,6. -usas [Ab.] 1) ~ vápuṣtaram 858,3. — 2) ~ vápuṣtaras 789,1. -usas [G.] 3) ví rājasi 966,4. -uṣi 3) ucathíe 666,28. -uṣas [N. p.] 2) vām áçvās 118,5. -ūṅṣi 3) 235,8 (çukrâ); 252,5; 273,3; 289,9. 11 (nânā). 14 (pururûpâ); 291,3; 319,9 (purûṇi candrâ). -urbhis 3) kṛṣnébhis, rúçadbhis 62,8. -usām 3) (agnés) 303, 9; (devânām) 416,1. -uṣtaras 2) vájras índrasya 789,1. -uṣtaram 1) tád íd me chantsat vápusas ~, yád (dass) . . 858,3. -úṣtarā [du. mit abweichendem Ton] 2) dêvyā hótārā 194,7 (neben vidúṣtarā).

vapódara, a. [vapâ + udára], *fettleibig.*

-as índras 637,8.

váptṛ, m. [von 1. vap], *Scheerer, Bartscheerer.*

-ā 968,4 ~◡iva çmáçru vapasi prá bhûma.

vápsas, n., *schönes Aussehen, schöne Gestalt* (?).

-asas 181,8 utá syā vām rúçatas ~ gîr.

vam [Cu. 452], 1) *ausspeien, ausbrechen* [A.]; 2) bildlich eine Rede (vácas) *ausspeien,* d. h. sie von sich thun, bereuen.

Stamm **vama:**

-an 2) etád vácas 934,8 (panáyas).

Impf. **avam** (von Stamm vam, Pān. 7,2,34):

-mīt 1) bildlich cátuhçṛṅgas ~ górās etád (ghṛtásya nâma = ghṛtám) 354,2.

vamrá, m., 1) *Ameise* (wol wegen des scharfen Saftes, den sie ausspritzen vam); 2) Eigenname eines Mannes.

-ás 1) yád ~ atisárpati 711,21 (neben upajîvikā). — 2) 51,9 (stávānas). -ám 2) 112,15 (vipipānám). -ásya 1) 2) 925,5 mithunâ vívavrī.

vamraká, m., *Ameischen* [von vamrá].

-ás 925,12 ~ paḍbhís úpa sarpat índram.

vamrî, f. [fem. von vamrá], *Ameise.*

-îbhis 315,9 ~ putrám agrúvas adānám nivéçanāt . . âjabhartha.

1. **váyas**, n. [vgl. 2. ví], das *Geflügel* (collectiv); 2) *Vogel.*

-as 141,8 (agnés) çûrasya◡iva tvesáthāt îsate ~; bildlich von Indra's Rossen 104,1 vimúcyā ~, avasâya áçvān. — 2) ápaptat vasatím ~ AV. 7,96,1. (-āṅsi) 2) neben haṅsâs AV. 8,7,24; 11,1,2.

2. **váyas**, n. [von vī], 1) *Speise, Nahrung, Nahrungsmittel;* insbesondere 2) *Opferspeise;* 3) *was Kraft giebt, Stärkungsmittel,* von dem Liede, was den Göttern gesungen wird; 4) *frische, rüstige Kraft, Lebenskraft, Jugendkraft;* 5) auch mehr äusserlich gefasst, alles *was das Leben frisch* und *rüstig macht* oder *erhält,* wie Gut, Macht, Nahrung u. s. w.; 6) in Verbindung mit dem Act. von dhā, jemandem [D. L.] *Lebenskraft* oder *Lebensmittel* verleihen; 7) mit dem Med. von dhā *Kraft, Macht* u. s. w. erlangen; 8) *Kraft,*

kräftige Wirkung, Erfolg; 9) *Lebensalter, Altersstufe,* besonders das kräftige *Jugendalter.* Verbunden mit bṛhát in den Bedeutungen 4—6; uttamá 4 und 7; revát 5—7; citrá 6 (s. u. d.).

-as 1) 104,7 (kṣúdhyadbhyas ~ āsutím dās); 454,5 (~ vŕkāya aráye). — 2) 127,8; 178, 2; 211,1; 463,4 (neb. bhāgás); 653,7; 659, 4; prathamám 83,4; 613,1; sthātúr (agnés) 222,5. — 3) bṛhát ~ . . . arcā devâya agnáye 370,1; 397,15. — 4) 192,12 (tuám agne uttamám ~); 358,6 (~ kṛnvānás tanúe suâyē); 369,3; 585,4; 640,15; 696, 2; 731,7 (neben çúṣmam); mit Gen. eṣaam (marútām) 37, 9; asya (dāçúṣas) 71, 6; nas 71,7; jātûṣṭhirasya 204,11; asya (rudrásya) 552,5; índrasya 671,1 (neben máhinam); vṛṣabhásya çuṣmínas 869,3; táva (agnés) 966,1 (neben çrávas). — 5) 332,8 (neben rayím); 469,6 (gávām). — 6) 66,4; asmē 125,2; padváte 140,9; gṛnaté 195,9; 481,1; 552, 9; 856,12; jaritṛbhyas 285,6; 806,4; stuvaté 313,18; 627,35; 872,10; viçé-viçe 362, 5; tè tanúe 481,4; asmé 561,4; maghávadbhyas 574,3; dāçúṣe 711,1; nas 780, 10; nas (vīrébhis nṛbhis) 894,12; çváçurāya 921,4; stotré 982, 5; çaçamānéṣu 252, 4; yájamāne 263,8; avipré cid 486,2; in 926,3 erscheint su statt dhā: â nas devás savitâ sāviṣat ~ . . yájamānāya sunvaté. — 7) 136,2; 151, 9; 214,10; 409,1; 823, 2; 903,7; 922,10; 930, 4. — 8) 111,2 â nas yajñâya taksata ◡ ṛbhumát ~; 802,6 vácase ~ dhās. — 9) 111, 1 tákṣan pitṛbhyām ṛbhávas yuvát ~; 865, 8 púnar kalés akṛnutam yuvát ~; 485,9 vársīyas ~ kṛnuhi; 970,5. 6 ~ ví tāri âyus.

-as-vayas 7) 369,4. — 9) vicarántas 1024,4.

-asā 1) 932,5; 624,9 (çvātrabhājā). — 2) 201,4 (neben ánnēs); 809,47 (pratnéna). — 4) 224,6 (tvákṣīyasā); 477,5 (neben çávasā).

-asas [G.] 1) svādós abhakṣi ~ 668,1.

-āṅsi 4) ~ jinva bṛhatás ca 237,7; sám te çicāmi bráhmanā ~ 946,5. — 5) pári priyâ ~ naptíos hitás 721,1(?). — 6) dádhis 872,1.

-obhis 4) 871,8.

vayas-kŕt, a., *Jugendkraft* [váyas 4] *schaffend* [kŕt von kṛ].

-ŕt (agnís) 31,10; 833, 7.

-ŕtas [N. p.] (sómās) 733,2 (stotré); 781,8.

váyasvat, a., *mächtig, labungsreich* [von váyas 5].

-atas [G.] rāyás 215,15; 408,13.

1. **vayâ,** f., *Zweig* [ob für dvayâ wegen der Zweitheilung?], insbesondere 2) mit dem Gen. des Baumes; 3) bildlich werden die andern Feuer (59,1; 639,33) oder die andern Wesen (226,8) als *Zweige* des Agni, als aus ihm entsprossen dargestellt; 4) *Zweig* des Geschlechts, *Sippe.*

-âm 355,1; 960,6. — 2) vṛkṣásya 498,5.

-âyās 4) anyásyās átithim ~ 950,3.

-âs [N. p.] 448,6; 633, 17. — 2) vanínas 454, 1; vṛkṣásya 465,3. — 3) 59,1; 226,8; 639, 33.

-âs [A. p.] 196,4; 633,6.

2. **vayâ,** f. = 2. váyas, 1) *Opferspeise* mit Gen.; 2) *Stärkungsmittel* für [Dat.].

-âm [dreisilbig ◡–⏑] 2) tanúe 165,15.

-âs [N. p. dreisilbig ◡–⏑] 1) víṣnos 556, 5.

-âs [N. p.] 1) ~ asya (agnés) práhutās āsus áttave 918,3.

vayākín, a., *verzweigt, gehenkelt* (?) [von 1. vayâ, vermittelt durch dessen Deminutiv *vayāka].

-ínam 398,5 saṃjárbhurāṇas tárubhis sutegŕbham ~.

vayâvat, a., *labungsreich* [von 2. vayâ].

-antam kṣáyam 443,5.

vayíyu, a., *frisch, kräftig* [von 2. vayâ = váyas], Bezeichnung des Rosses.

-os 639,37 [neben prayíyos s. d.].

vayúna, n., ursprünglich *Gewebe* [von vi, vayati], doch mit den unter tan dargestellten Bedeutungsübergange, daher 2) jedes *kunstreiche Werk,* insbesondere ein solches, wobei Kenntniss und Geschick erfordert wird; namentlich 3) das *Werk des Gottesdienstes, Opferwerk;* 4) *Helligkeit, Licht,* ursprünglich als ausgespanntes Gewebe aufgefasst (s. 402, 2); so auch 5) mit kṛ ein Werk, Gewebe machen, meist bildlich vom Lichte; 6) mit vid auf *kunstreiches Werk, Opferwerk* u. s. w. sich verstehen; 7) *Kenntniss der kunstreichen Werke,* namentlich *der Opferwerke, Regel.*

-am bildlich tâs âpas atnata ~ 402,2. — 3) 182,1; vāghátām 237, 4.

-e 3) íḍāyās putrás ~ janiṣṭa 263,3.

-ā 2) jánānām 591,4; návā 144,5. — 5) 215, 5; 312,3; 162,18; 92, 6 (uṣâs uchántī ~ kṛnoti). — 7) ví abravīt ~ mártiebhyas 145,5.

-āni 2) 210,3 (sādhat); 312,3 (sâdhan); 210, 8 (taksus); kṣitīnām 72,7. — 3) 870,7 (? neben bhójanā); 872, 8 (pṛthivyâs); 940,3 (vaste). — 5) 92,2. — 6) 152,6; 189,1; 239, 6; 456,10; 516,14; 616,5; 948,2.

-eṣu 3) 225,4; 675,8. — 4) áhnām 448,5.

vayúnavat, a., *hell, deutlich* [von vayúna], Gegensatz a-vayuná.

-at támas . . avayunám . . sūryeṇa ~ cakāra 462,3.

vayunaçás [von vayúna], *kunstgerecht* 493,12 imám nas agne adhvarám hotar ~ yaja.

vayúnā, f., *Lebenskraft* [vgl. váyas]. Diese Bedeutung scheint in den zwei folgenden Stellen angenommen werden zu müssen.

-ā [N. s.] yád mā ájihīta ~ canā ◡ ānuṣák 875,5; kâ maryâdā ~ kád ha vāmám 301,13.

vayúnāvat, a. = vayúnavat, *hell* [Prāt. 554, 558].

-at 347,1 jyótis támasas ~ asthāt.

vayunā-víd, a. (Prāt. 554), *sich auf kunstreiche Werke* [vayúna] *verstehend* [2. vid].
-íd 435,1 ví hótrā dadhe ~ ékas íd.

vayo-jû, a., *Kraft* [váyas] *erregend* [jû von jū].
-úvas [N. p. m.] (sómās) 777,26.

vayo-dhás, a. = vayodhâ.
-as [V.] soma 793,3. | -ásas [N. p.] AV. 8,1, 19.

vayo-dhâ, a., *Lebenskraft* oder *Lebensmittel verleihend* [s. váyas 6], von göttlichen Wesen; auch 2) mit dem Dat. der Person; 3) *Macht verleihend* vom Reichthum; 4) f., *Stärkung, Stärkungsmittel.*
-âs [N. s. m.] vīrás (tvāṣṭā) 194,9; vṛṣabhás (tvāṣṭā) 397,13; vṛṣabhás (índras) 265,18; (índras) 283,3; 313, 17; agnís 299,10; 681, 4; 833,7; índus 822, 11. — 2) nas 668,15 (sómas); mánave 808, 12 (sómas). — 3) rayís 73,1.
-âm tvāṣṭāram 490,9; vṛṣaṇam (sómam) 802, 2. — 3) rayím 447,7.
-âs [N. p. m.] pitáras 516,9.
-ês 4) 881,1; 893,11.

vayo-vṛ́dh, a., *Kraft* oder *Macht* [váyas] *mehrend.*
-ṛ́dham rayím 669,11.
-ṛ́dhā [du. f.] ṛtásya mātárā 359,6.
-ṛ́dhas [N. p. m.] pārijrayas 408,2.

(vayyá), vayía, a., m., 1) a., *erquickend* [vgl. váyas]; 2) m., Eigenname eines Gefährten des Turvīti, oder 3) eines neben Karkandhu genannten Mannes; 4) f., *Genossin, Freundin.* — Auch in 2) 3) würde die Bedeutung: Genosse, Gefährte passen.
-am 1) sómam 780,8. — 2) 54,6. — 3) 112,6.
-e [du. f.] 4) 194,6 uṣâsānaktā vayíe va ranvité (Pada vayíā iva).
-āya 2) 204,12; 315,6.

varā́, m., *Freier, Bräutigam* als der wählende [von 2. vṛ]; 2) in 858,1 scheint es die Bedeutung (*erwünscht*), *trefflich, herrlich* zu haben.
-ás 813,14 (neben jārás).
-ân 2) 858,1.
-ébhis 2) 858,1 ~ varân (sómān) abhí sú prasîdatas (índrasya).
-â [du.] sūryâyās açvínā 911,8. 9.
-âs 83,2; 414,4.

1. **vára**, m. [von 1. vṛ], 1) *Umkreis, weite Ausdehnung* (vgl. váras); 2) du., die beiden *Weiten* d. h. die beiden Welten; 3) das *Hemmen.*
-āya 3) ná yás ~ 143,5.
-e 1) pṛthivyâs 257,4; 287,11.
-ā [du.] 2) ubhâ sá ~ práti eti 398,12.

2. **vára**, m., n. [von 1. vṛ], 1) *Wunsch, Begehr;* 2) *Gegenstand des Wunsches, gewünschtes Gut, Gabe;* insbesondere 3) váram â *nach eigener Wahl, nach Belieben, nach Herzenslust,* oder 4) *nach dem Wunsche* (eines andern); auch 5) mit Gen. oder Dat.; 6) práti váram *nach Wunsch;* 7) práti váram â *nach* jemandes [G.] *Wunsche* oder *Belieben;* 8) várāya *dem Wunsche gemäss, zur Befriedigung des Wunsches, zur Lust.*
-am 2) 119,3; 140,13 (varanta); 505,5; 570, 3; 990,2 (bhadrám ~ vṛnate). — 3) 88,2; 942,2 (piba). — 4) 230,2; 586,6; 809,22. — 5) ródasīos 522,6; jánāya 586,5. — 6) 202,21; 959,7. — 7) 581,4 práti vām átra váram â.
-ena 2) 201,6 (sahasānás); 521,2 (vāvṛdhānás).
-āya 1) neben mánase 462,4; neben manyáve 693,4; 691,3 (hṛdé). — 8) 485,21; 855, 6; 876,6; vas dâçati 575,2; 647,16; mánasas 76,1.
-asya 2) yájyavas 672, 5.

3. **vára**, a. [von vṛ], erwünscht, vorzüglich, besser; im RV. nur im Acc. n. in adverbialer Bedeutung 1) *vorzüglich, ausgezeichnet;* 2) *besser, vorzüglicher* als [Ab. mit â].
-am 1) dhṛṣatâ ~ saté 941,6. — 2) sakhíbhyas 757,2; 4,4 (wo es prädikativ steht); tisṛbhyas 196,5; saptábhyas 851,11; agníbhyas 517,4.

varatrâ, f. [von vṛ], *Riemen, Seil.*
-áyā 886,8 yugám ~ náhyanti.
-âs [N. p.] 353,4 çunám badhyantām.
-âyām 928,8 ~ ānáhyamānas.
-âs [A. p.] 927,5 sám dadhātana.

varā́-çikha, m., Eigenname eines Feindes des Indra.
-asya çéṣas 468,4. 5.

váras, n. [von 1. vṛ], *weite Ausdehnung, weiter Raum* (vgl. vára sowie váriṣṭha u. s. w.). — 2) mit Gen.
-āñsi 190,2; urú 503,1; urû 915,2; purû 503, 2. — 2) párvatasya 317,8.
-obhis 915,1.

vara-sád, a., *im weiten Raume* [1. vára] *sich aufhaltend.*
-ád haṁsás 336,5.

varasyâ, f., *Verlangen nach Gut* [váras = 2. vára 2].
-âm gṛṇatás 490,11.
-â [L.] ~ yāmi ádhrigū 427,2.

varāhá, m., *Eber.*
-ás 809,7.
-ám 61,7; 686,10; 854, 4; 925,6; divás 114,5 (rudrâm).
-ēs (varāhēs betont, so auch AV.) 893,7.

varāhu, m., dass.
-um 121,11 (vṛtrám).
-ūn 88,5 (áyodaṁṣṭrān).

varimát, m. = varimán, *Weite, weite Ausdehnung.*
-átā 108,2 ~ gabhīrám.

varimán, m. [von 1. vṛ vgl. váriṣṭha u. s. w.], *Weite, weite Ausdehnung.*
-â divás cid asya ~ ví paprathe 55,1.
-ânam pṛthivyâs 488,4; 662,1.

váriman, n., dass. (vgl. auch várīman); 2) *Unbeengtheit, Sicherheit.*
-an [L.] ~ â pṛthivyâs 293,3; 350,4; 854,2; 855,7. — 2) vas sumné ~ syām 504,11.

várivas, n. [von 1. vṛ], *freier Raum*, d. h.

Freiheit, Friede, Freude, Behaglichkeit, namentlich 1) mit kṛ; 2) mit kṛ und dem Dat. der Person; 3) mit dhā und Dat. der Person; 4) mit vid; 5) mit kṛ jemandem [D.] *freie Bahn* schaffen zu, um zu [D.].

-as 1) 809,10; 942,3. — 2) devébhyas 59,5; 268,7; 614,3; pūráve 63,7; 317,10; asmábhyam ~ sugám 102,4; 485,18; asmē 320,6; brahmáne 346,9; vas 878,5; bādhitâya 459,14; nas 491,3; 564,4; 796,1; gáve 774,3; jánāya 776,14 (neben ûrjam); sákhibhyas 868,11. — 3) brahmanyaté 320,2; vas 351,1; nas 563,4; nas tmáne tokâya 578,6. — 4) 780,9 (priyám). — 5) nas rāyé 543,5; kútsāya anyád ~ yâtave 383,10.
-āṅsi 1) 809,16.

varivas-kṛt, a., *freien Raum, Freiheit* [várivas] *schaffend* [kṛt von kṛ].
-ṛt índras 636,6.

varivasy [von várivas], 1) jemandem [D.] etwas [A.] *weit, frei, angenehm machen;* 2) auch ohne Acc.; oder 3) ohne Dat; oder 4) ohne beides; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren;* auch 6) ohne Acc.

Stamm **varivasyá:**

-âta [Co.] 1) nas sádas-sadas 902,1.
-á 6) nas 666,10.
-a [-ā] 2) nas 808,3 (urós â).
-antu 1) asmábhyam ví-çvam âyus kṣápas usrâs ~ 493,15. — 4) daçasyántis (devîs) 396,12; tád nas 122,3. 14.

Part. **varivasyát:**

-án 2) úçáne kāviâya 461,11.
-ántas 3) ródasī 572,17.

varivasyâ, f., *Verlangen nach Freiheit, Glück* u. s. w.
-â [I.] 181,9 huvé yád vām ~ gṛṇānás.

varivo-dhâ, a., *freien Raum, Freiheit, Glück, Behaglichkeit* u. s. w. [várivas 3] *verleihend.*
-âm rátham vām 119,1.
-âtamas (sómas) 713,3.

varivo-vid, a., dass. [várivas 4]; auch 2) mit Dat. der Person.

-íd sómas 749,5; 774,9; 808,12; 822,11; (índras) 864,4. — 2) índrāya u. s. w. 773,12.
-ídam rayím 232,9.
-ídā [I.] vṛtraghnâ (sómena) 175,5.
-ídas [N. p.] 2) súṣvaye 733,2 (sómās).
-íttarasya svādós váyasas 668,1.
-íttarā [f.] sumatís 107,1 (aṅhós).

1. **váriṣṭha**, a. [von 1. vṛ], als Superl. zu urú der *weiteste, ausgedehnteste.*
-e [L.] vandhúre 488,9.
-ā [f.] te (índrasya) kākúd 482,2.
-e [du. f.] dyâvāpṛthivî 352,1.

2. **váriṣṭha**, a. [von 2. vṛ], als Superl. von 3. **vára**, der *vorzüglichste, herrlichste.*

-as índras 478,4.
-am [m.] (índram) 706,10 (krátvā); vájram 402,3.
-am [n.] vâriam 645,13.
-ayā dhîtî 379,3; neben çréṣṭhayā sumatîâ.

várīman, n. [von 1. vṛ, vgl. váriṣṭha u. s. w.], 1) *Weite, weite Ausdehnung;* 2) *weiter, breiter Strom.*

-an 2) ándhasas 504,3.
-abhis 1) mahî pṛthivî ~ 131,1; bhûma urú ~ 159,2; nadías víçritās ~ 55,2. — 2) çrīnánti agriyám ~ 783,4.

várīyas, a. [v. 1. vṛ], als Comparativ zu urú, 1) *weiter, ausgedehnter* als [Ab.]; 2) auch ohne Abl.; 3) *sehr weit, sehr ausgedehnt;* 4) n., bildl. *weiterer Raum* (m. Abl.); 5) *weiter, freier Raum, Freiheit, Sicherheit;* 6) n., als Adverb *weiter* (sich ausdehnen); 7) n., als Adv. *weiter hinweg, sehr weit hinweg.*

-ān 1) sádasas 270,6 (índras).
-as [n.] 2) ákṛnutam antárikṣam ~ 510,5. — 3) antárikṣam 203,2; divás sānu 896,5; barhís 896,8. — 4) urós ~ váruṇas te kṛṇotu 516,18. — 5) kṛṇutá 403,5. — 6) ví paprathe vitarám 124,5; 936,4. — 7) 399,5; 926,8; 934,10. 11; 939,5; 978,5.
-asī 2) bildl. gātús uráve ~ 136,2.

varu, nur in der tonlosen Form varo und zwar mit folgendem suṣâmne (suṣâmane zu lesen), und wahrscheinlich (nach BR.) varo-suṣâmne zu verbinden und als Eigenname zu fassen: 643,28; 644,28; 646,2.

váruṇa, m., der Allumfasser [von 1. vṛ], der oberste der Götter, der Sonne, Gestirne, Gewässer (161,14; 219,4; 550,10; 565,3; 661,2; 802,2; 807,4) lenkt, der höchste Gesetzgeber und Bewahrer, der allwissende (837,1) Richter, der die Sünde straft, aber auch Sünde vergiebt, von der Schuld befreit, und die Frommen schützt. Die Beinamen ādityá, râjan, samrâj, dhṛtávrata, māyín, suçáṅsa, urúçaṅsa, urucákṣus, sahásracakṣus, kṣatraçrî, sukṣatrá, bhûri, dyukṣás, riçâdas, sumṛḍīká, mīḍvás u. s. w. siehe unter diesen. Siehe ferner unter mitrá 4—7. 11; mitrâváruṇa, índrāváruṇa, aryamán. — In den Varuna-Liedern: 24, 25, 219, 439, 602—605, 661, 662 treten die oben geschilderten Züge meist klar hervor.

-a 24,11.14.15; 25,1.3.19; 50,6; 122,7; 151,6; 218,10.17; 219,2.3.5—10; 337,11; 418,6; 439,7.8; 509,5; 575,1; 577,1; 580,5; 582,3.9.17.18; 602,3.4.6.8; 603,2; 604,5.6; 605,1.5; 647,7; 662,3; 678,12; 692,4; 877,4.6; 950,5; 958,4.
-as 17,5; 23,6; 24,7.8.12.13; 25,10.13; 26,4; 36,4; 40,5; 41,1; 43,3; 44,14; 79,3; 90,1.9; 94,16; 101,3; 105,15; 107,3; 136,3.7; 141,9; 143,4; 156,4; 162,1; 163,4; 186,2.3; 192,4; 338,2.3; 351,4; 394,7, 402,5; 439,2—4; 444,1; 465,5; 490,1; 492,10; 503,9; 528,3; 544,4; 550,10.24.25; 551,6; 554,4; 555,7; 556,2.4; 565,3.4; 567,2; 568,2; 576,4—6.8; 578,3.6; 580,1.3; 582,11.12; 598,10; 602,3; 603,1,4—6; 604,3.4.7; 635,9; 647,6; 678,11; 785,3; 789,5; 802,2; 834,5; 837,1; 892,5; 901,2; 909,2; 910,7; 925,10; 950,4.7; 999,5; 161,14

(adbhís yāti ~ samudrês). — 229,8 siehe vāruṇá.
-am 2,7; 23,4; 25,5; 89,3; 106,1; 164,46; 297,2 (bhrâtaram agnés). 5; 337,8.9; 462, 9; 489,14; 491,1; 492, 3; 555,5; 582,7; 598, 5; 599,6; 600,5; 601, 3; 609,7; 662,2; 807, 4; 840,7; 896,11.
-ena 330,7; 655,1.
-āya 129,3; 136,4—6; 137,2; 338,7; 359,11; 420,1; 439,1; 509,9; 576,1; 578,2; 601,1; 604,1; 661,1; 745,3; 746,2; 773,12; 777, 20; 796,1; 838,8; 891, 6. 8.
-asya vratâni 24,10; 91, 3; 288,18; 662,1; psáras 41,7; dhâyase 94, 12; cáksanam 105,6; cáksus 115,1; 579,1; abhicákse 115,5; jāmís 123,5; dhâma 123, 8; 152,4; dhūrtés 128, 7; sâdanam 136,2; yugâ 184,3; sukīrtím 219,1; síndhavas 219, 4; hédas 297,4; 600, 2; héde 578,4; sukármā 329,9; krátum 338,1. 2; māyâm 439, 5; māyáyā 785,9; nâbhis 488,28; dhármaṇā 511,1; dhármani 993,3; pâçāt 515,4; 911,24; bradhnám 560, 3; çulkâya 598,6; spáças 603,3; ánīkam 604,2; sáptiam 661,4. gáye 7; sádas 661,9; çárdhas (neben marútām u. s. w.) 929,9; dūtám 949,6.
-e 152,5; 297,3; 602,2; 603,7; 647,3; 710,5.
-ā [du.], von índrā getrennt, 337,1—6.
-ayos neben mitráyos 492,1; 582,1.

varuṇa-dhrút, a., *den Varuna hintergehend* [dhrút Verbale von dhru].
-útas [A. p. f.] rípas 576,9.

váruṇa-praçiṣṭa, a., *von Varuna angewiesen* [práçiṣṭa von çās mit prá].
-ās [N. p. m.] yé (marútas) 892,2.

váruṇa-çéṣas, a., *als des Varuna Nachkommen* (çéṣas) *sich zeigend*, d. h. *heilig, sündlos*.
-asas [N. p.] siāma 419,5 neben anehásas.

varuṇānī, f., *des Varuna Gattin*.
-î 400,8; 550,22. -îm 22,12; 223,3.

(varuṇya), varuṇia, *dem Varuna eigen, von ihm herrührend*.
-āt muñcántu mā çapathíāt, átho ~ utá, átho yamásya pádbīçāt 923,16.

varūtṛ, m. [von 1. vṛ], 1) *Abwehrer* mit Gen. des Abgewehrten; 2) *Schützer, Beschirmer*.
-â 1) tyájasas 169,1. — 2) tuám inás dāçúsas ~ 211,2; neben trātâ 351,1; 466,7; abhikṣattúr 537,8.

várutrī, f. (fem. des vorigen), *Schützerin, Schutzgenie*, die um Schutz angerufen wird.
-î 395,15; 554,5; 556,6.
-îm â . . ~ dhiṣáṇām vaha 22,10.
-îs 296,3 asmân ~ çaraṇês avantu.
-îbhis ~ suçaranás nas astu tváṣṭā 550,22.

várūtha, n., *Schutz, Schirm, Schutzwehr* [von 1. vṛ] (neben çárma, çárana, chardís); vgl. tri-várūtha und die Adj. ukthía, upamá, citrá, jyéṣṭha, bṛhát, máhi.
-am 23,21; 58,9; 116, 11; 148,2; 189,6; 225,14; 351,4; 403,4; 546,4; 548,7; 569,2; 604,6; 638,20; 647,9; 676,3. 6; 688,3; 835, 7; 853,13.
-e [L.] 209,8; 536,8.
-ēs 352,4; 535,7; 887, 17.

(varūthýa), varūthía, a., *Schutz gewährend*.
-as trātâ (agnís) 378,1.
-am [n.] çárma 400,5; 667,10; chardís 508, 2; vácas 710,5 [SV. -e].
-ā víçvāni 667,3.

(váreṇya), váreṇia, a. [von 2. vṛ], 1) *wünschenswerth, lieb, lieblich*; insbesondere 2) von Agni; 3) *herrlich*, von Indra und seinem Donnerkeil.
-a 2) agne 379,3.
-as 1) mádas 175,2; 666, 8; 773,19; savitâ 435, 2; 647,12. — 2) 261, 9; hótā 26,2. 7; 60,4; 198,6; 367,4; 917,1; sákhā 26,3; dūtás 948, 5. — 3) índras 670, 15; 939,2.
-am [m.] 1) rayím 79,8; vâjam 236,4; bhāgám 861,7; sómam 274,5; 621,19; 777,29; bṛhaspátim 296,6. — 2) 261,10; átithim 58,6; dūtám 711,18; gṛhápatim 362,1. — 3) índram 268,8; vájram 635,7.
-am [n.] 1) râdhas 159, 5; nábhas 246,1; vásu 457,33; bhárgas 296,10; ávas 389,3; 647,1; yád 393,2.
-asya 1) ávasas 376,3.

(váreṇya-kratu), váreṇia-kratu, a., *herrliche Kraft* [krátu 2] *besitzend*.
-o agne 663,12.
-ūs [A. p. f.] devîs 835, 10 (ein khila).

varey [von varā], *freien, werben*.
Stamm **vareyā**:
-ât [Co.] yás īm váhāte yás īm vā ~ 853,11.
Inf. **vareyā** [Acc. um zu freien]:
-ám 911,15 (áyātam ~ sūriâm úpa). 23.

vareyú, a., *freiend, werbend* [von varey].
-ávas máryās 904,4.

(varga), m. [von vṛj], vgl. pari-, saṃ-vargá, pravarga und vṛj.

***(varc)**, *glänzen*, s. várcas, varcín, vṛcîvat.

várcas, n., *Glanz*, namentlich 1) den Agni giebt oder empfängt; 2) der Sonne; 3) bildlich *Glanz, Ansehen, Herrlichkeit* (vgl. Ku. Zeitschr. 16,164); vgl. çréṣṭha-varcas u. s. w.
-as 1) 242,3; 256,2; 258, 1; 778,21; 954,1. — 2) â ◡avṛkṣam anyâsām ~ 985,5.
-asā 1) 23,23. 24; 835, 9; 911,39. — 2) sûriasya 938,3.
-ase 3) 777,18; 844,9.

varcín, a., m., ursprünglich a. „glänzend“ (vgl. várcas), daher 2) m., Name eines Dämons, der mit çámbara den Indra bekämpft und mit 100000 Mannen gegen ihn auszieht, aber von Indra erschlagen wird.
-ínam 488,21.
-ínas [G.] çatám sahásram 205,6; 615,5; sahasrâṇi çatâ 326, 15.

várṇa, m. [v. 1. vṛ], *Farbe* (als die bedeckende), besonders die schwarze (kṛṣṇá) der Nacht und die rothe (aruná) der Morgenröthe; 2) *glänzende Farbe, Glanz, Glanzerscheinung*; insbesondere 3) des Soma; 4) *Glanz, Herrlichkeit*; 5) *Farbe*, der *Stamm*, sofern er

durch seine Hautfarbe ausgezeichnet ist, namentlich der arische Stamm (âria) und der nichtarische (dâsa). Vgl. die Beiworte rúçat, çukrá, çúci, suçcandrá, supéças, yaçás, asurýa.

-as 3) ~ asya sá 783,8. -am 1) kṛṣṇám aruṇám ca 73,7; samānám 92, 10; āmémiāne 96,5; āmināné 113,2. — 2) asya (agnés) 950,7; 195,5; 196,5; (marútām) 225,13. — 3) 778, 8; 783,2; 809,15; 816, 4; 817,4. — 4) ~ punānâs yaçásam suvîram 194,5; prá ◡ imám ~ atirat çukrám āsām (dhiyâm) 268,5. — 5) dâsam 203,4; âriam 268,9 (Gegensatz dâsyūn); nas 104,2 (Gegensatz dâsasya). -ena 2) sûras 301,13. -e 2) táva (agnés) 192, 12. -ō ubhô ~ ṛṣis ugrás puposa 179,6. -ēs 2) rúcadbhis 829,3.

vartaní, f. [von vṛt], 1) das *Rollen*, der *Lauf*, vgl. raghú-vartani; 2) *Radschiene* (als rollende); 3) *das Geleise* (als das worin die Radschienen rollen), auch mit dem Gen. pathás; daher 4) der *Weg*, die *Bahn*. Vgl. kṛṣṇá-vartani u. s. w.

-ís 4) ahías 970,4. -ím 1) prá ◡ avat cakrásya ~ 672,8. — 3) pathás 341,3; 534,16. — 4) 241,2; 891,6; 415, 9; 998,1. 4; vâtasya 25,9. -î [I.] 2) téjisthayā 53,8. -áyas 4) bildlich ṛtásya 831,4. -îs [A. p.] 4) 140,9 (wo Pada unrichtig vartanís); 315,2 (Bahnen der Ströme). -îbhyām 2) ví vām ráthas..āntān divás bādhate ~ 585,3.

vártikā, f., *Wachtel*.

ām 112,8; 116,14; 117,16; 118,8; 865,13 vṛkasya cid ~ antár āsīāt ... amuñcatam.

vartís, n. [von vṛt], der (dreimal am Tage) *wiederkehrende Lauf* oder der *Umlauf* (Hin- und Rücklauf) der Açvinen, oder ihres Wagens zum Opfer, überall mit yā (â, pári-yā) verbunden, mit Ausnahme von 92,16 (~ .. rátham ní yachatam) und 503,3 (mit ūhathus); 2) einmal (948,6) von der dreimaligen *Wiederkehr* des Agni zum Opfer. — Siehe die Adj. nṛpâyia, ṛtāvat.

-ís 34,4; 92,16; 116,18; 117,2; 119,4; 183,3; 184,5; 232,7; 429,7; 490,5; 503,3. 10; 504, 2; 556,5; 583,10; 585, 5; 629,11. 18; 642,17; 646,14.15; 655,7; 696, 3; 865,13. — 2) trís ... ~ yajñám pariyán 948,6 (agnís).

1. vártu, Inf. von vṛ.

(2. vartu), *Wendung* [von vṛt], enthalten in tri-vártu.

vartṛ́, m., *Abwehrer* [v. 1. vṛ], überall mit dem Gen. und mit ná asti verbunden z. B. ná te vartâ ◡ asti râdhasas, niemand ist der deine Gabe hemmt 634,4.

-â asya 40,8; 507,8; yásya 316,7; táviṣyās 383, 14; râdhasas 634,4.

vártman, n., *Radspur*, *Bahn* [von vṛt, vgl. vartaní].

-āni ~ eṣām (marútām) ánu rīyate ghṛtám 85,3.

(vartra), a. [von vṛt], *umwendend*, enthalten in a-vartrá.

várdha, m., das *Fördern* [von vṛdh], *Gelingenlassen*.

-āya um zu fördern árcāmi vām ~ ◡ ápas (Pad. âpas) 838,4.

várdhana, a., m., n. [von vṛdh], 1) a., *stärkend*, *kräftigend*, *Erquickung gewährend*; 2) m., *Kräftiger*, *Erquicker* m. Gen.; 3) n., *Stärkungsmittel*, *Labungsmittel* der Götter [G.] (Opfer, Gebet); auch 4) ohne Gen.; 5) n., *Stärkungsmittel*, *Nahrungsmittel* (der Menschen). — Vgl. dyumna-, nṛmna-, pusti- (mehrend, fördernd), paçu- (Mehrung), uktha-, stoma- (Erquickung findend an) -várdhana.

-as 1) yajñás 266,12; vardhitâ 809,39; (agnís) 917,12. — 2) ósadhīnām, apâm 617, 2 (parjányas). -am [m.] 2) von Agnī: pitúr 140,3; âriasya 712,1. -am [n.] 1) vácas 114,6 (rudrâya); bráhma 464,5 (índrāya); 621,3 (te); 875,1 (máhyam). — 3) yásya (índrasya) 203,14; asya (indrasya) 701,5; agnés 895,2 (ghṛtám). — 4) ~ 80,1; ukthám índrāya 10,5. — 5) yás bhójanam ca dáyase ca ~ 204,6. -ā [du. m.] 2) stómasya 628,5 (açvínā). -ā [n.] 1) bráhmāni 427, 10; 538,7; 671,4. — 3) táva (índrasya) 52,7. -āni 4) 230,8; 464,6. -ebhis 4) 270,1 (vāvṛdhe índras). -ī [N. s. f.] 1) gîr 830, 7 (te).

vardhitṛ́, m. [von vṛdh], *Kräftiger*, *Stärker*, *Erquicker*.

-â (sómas) 809,39.

várpa-nīti, a., *List* [várpa = várpas] *anwendend* [nīti Führung, Anwendung].

-is índras 268,3.

várpas, n., 1) *Gestalt*; insbesondere 2) *schöne*, *glänzende*, *jugendliche Gestalt*; 3) (*Scheingestalt*), *List*, *Kunstgriff*. — Vergl. ghorá-, bhûri-, hári-varpas, puru-várpas.

-as 1) anyád pit(a)rós 140,7; etád 616,6. — 2) máhi ~ kárikratas 140,5; bhûri ~ kárikrat 292,9 (oder beides zu 4); amṛtasya 312,14; máhi asya (agnés) 444,4; cyávānāya .. ádhi yád ~ itáūti dhatthás 584, 6. -asā 2) kṛṣnâm yád énīm abhí ~ bhût 829, 2. — 5) kásya 39,1; 925,3.11. -asas [G.] 1) budhnât mahiṣásya ~ 141,3; sāsahvâñsam asyá ~ 666,16. — 2) ánīkam asya ~ 402,4. — 3) ánṛtasya 926,7. -āṅsi 1) purû ~ dádhānā 117,9. — 2) duhitúr 809,47. — 2) purú ~ vidvân 485,14.

vármanvat, a., *gepanzert* [von várman].

-antas yodhâs 904,3.

várman, n. [von 1. vṛ], 1) *Panzer*, *Harnisch*; 2) *Schutzwehr*, *Schutz*. Vgl. sīv.

-a 1) 31,15; 140,10; 516,8; 810,2; 927,8; bildlich bráhma ~ máma ◡ āntaram 516, 19; dákṣinām ~ kṛnute 933,7; tuám ~ ◡

asi sapráthas 547,6; çyenás ~ ví gāhate 779,14; agnés ~ pári góbhis vyayasva 842, 7. — 2) neben cárma, chardís 114,5.

varmín, a., *gepanzert* [von várman].

-î 516,1; 820,6.

varṣá, n., *Regen* [von vṛṣ]; vgl. abhrá-varṣa.

-ám 412,7; 437,10.

varṣá-nirṇij, a., *dessen Gewand* [nirṇíj] *der Regen ist, in Regen gekleidet.*

-ijas [N. p. m.] marútas 411,4; 260,5.

várṣiṣṭha, a. [Superlativ, wie várṣīyas Komparativ von einem auch in varṣman enthaltenen Thema], 1) der *höchste* in räumlichem Sinne; 2) der *höchste, erhabenste, vorzüglichste* von Personen, oder 3) von Sachen; 4) der *reichlichste;* 5) *sehr reichlich.*

-as 2) kás vas ~ â naras 37,6.

-am [m.] 5) rayím 8,1.

-am [n.] 3) çrávas 327, 15 (dyâm iva ◡upári); 666,24; suvîriam 247, 7; ṛtám 290,2; kṣatrám 421,1. — 5) rátnam 260,8.

-āya 2) agnáye ~ kṣitīnáam 361,1.

-asya 3) suvîriasya 250,3.

-e [L.] 1) mūrdhán 486, 31; sânavi 743,5.

-āni 3) cyōtnâni 686,9.

-ā 3) nírmnāni 318,9.

-ēs 3) dhâmabhis 779, 26.

-ebhis 1) bhānúbhis 829, 5 (nakṣati dyâm).

-ām 4) íṣam iṣâm ~ 488,9.

-ayā 5) iṣâ 88,1.

várṣiṣṭha-kṣatra, a., *höchste Herrschaft* [kṣatrá] *habend.*

-ā [du.] (mitrâváruṇō) 710,2.

várṣīyas, a. [Comp. zu dem Superl. várṣiṣṭha], *höher, vorzüglicher, reichlicher.*

-as [n.] váyas 485,9.

varṣmán, m. [vgl. várṣiṣṭhā], 1) *Höhe, höchster Raum* mit Gen.; 2) *Scheitel.*

-ānam 1) divás 488,4; 889,4; árbudasya 652, 3 (neben viṣṭápam).

-āṇā [I.] 2) dyâm ~ úpa sprçāmi 951,7.

várṣman, n., dass.; 3) *Oberfläche der Erde* [G.]

-an [L.] 1) divás 239,9; 350,4. — 3) pṛthivyâs 242,3; 854,2 (neben váriman); 896,1.

(varṣyá), **varṣía**, a., *regnerisch, Regen entsendend* [von varṣá]; 2) m., *Regenwolke.*

-am [n.] nábhas 437,3.

-asya 2) ~ ◡iva vidyútas 917,5.

-ān dūtân 437,3.

-ās [A. p. f.] apás 924,5 (neben diviâs).

valá, a., m. [von 1. vṛ], 1) a., *einschliessend, verhüllend* (?); 2) m., der *Einschliesser, Verhüller* als Bezeichnung eines Dämons, der die Kühe (Regen) einschliesst, und von Indra oder Brihaspati erschlagen wird; 3) m., die *Höhle,* aber überall sofern sie die Kühe (Regen) birgt; oft von 2) schwer zu scheiden.

-ás 1) vrajás gós 264, 10. — 2) 644,30; 894, 10.

-ám 1) phaligám 346,5; 62,4. — 2) 268,10; 459,5; 634,7.8; 893,6 (raksitâram dúghānām). — 3) 202,20; 205,3; 206,8; 215,3; 888,2; 964,1.

-ásya 2) bílam 11,5; paridhîn 52,5; apadhâs 203,3; jásum 894, 6 (piyatas); góvapusas 894,9; anumṛçya 894,5. — 3) sânum 480,2.

valam-rujá, a., *Höhlen* [valám A. von valá 3] *zerbrechend* [rujá von ruj].

-ás índras 279,2.

(valg), sich *hüpfend bewegen.* Mit **abhí** *aufwallen*, von siedendem Wasser; **sám** sich *wallend bewegen.*

Stamm **valga:**

-anti **abhí** taptâs AV. 12,3,29.

Impf. **avalga:**

-ata **sám** AV. 3,13,2.

Part. **válgat:**

-ate VS. 22,7.

valgú, a., ursprünglich „sich zierlich bewegend"; daher 1) *zierlich, lieblich, schön* von den Açvinen; 2) *lieblich* in der Verbindung lieblich reden (vad).

-ú [n.] 2) 682,8; 888,4.

-û [du.] (açvínā) 503, 5; 504,1; 584,4; 696, 6.

valgūy, *artig* [valgú] *behandeln* [A.].

Stamm **valgūyá:**

-áti pūrvabhâjam (bṛhaspátim) 346,7 (neben vándate).

(válça), m., *Schössling, Zweig*, enthalten in çatá-, sahásra-valça.

vavrá, m. [v. 1. vṛ], 1) *Höhle;* 2) *tiefe Grube, Tiefe;* 3) *Brunnen, Born, Quell.*

-ám 3) ~ asinvám 386, 8 (çúsnam).

-é 1) 297,13; 385,3; 834,7. — 2) 620,3.

-âsas 3) ~ ná yé (marútas) suajâs svátavasas 168,2.

-ân 2) ~ anantân áva sâ padīṣṭa 620,17.

(vavráyāmahe), in 660,2 nahí vām ~; ich vermuthe vāráyāmahe „nicht halten wir euch fern von uns, nicht verschmähen wir euch".

vavrí, m. [von vṛ], 1) *Versteck;* 2) *Hülle, Gewand;* 3) *Leib* (als Hülle der Seele). — Vgl. ví-vavri.

-ís 2) 830,4. — 3) 373, 1 (prá vavrés ~ ciketa).

-im 1) pūṣanásya 831,5. — 2) 164,7.29; 781,9 und 783,2 (die Somaseihe als Hülle, Gewand des Soma). — 3) 116,10 (drāpím ná); 428,5 (atkám ná); 46, 9 (svám).

-inā 3) 54,10 (vorher jatháresu).

-és 1) râjāmi kṛṣṭés upamásya ~ 338,1. — 3) 373,1 (s. -ís).

vaç [Cu. 19], 1) etwas [A.] *zu haben wünschen, begehren*, danach *verlangen*, selten [492,14; 623,18] mit Dat.; 2) nach jemand [A.] *verlangen*, zu ihm *hinstreben*, ihn *gerne haben, lieben;* 3) eine Handlung [A.] *wünschen, wollen*, dass sie geschehe; 4) in Relativsätzen oft elliptisch: *wollen* z. B. sám gâs ajati yásya vásti „er erbeutet die Kühe, wessen (Kühe) er (erbeuten) will" (33,3); seltner in Hauptsätzen 702,10; 5) etwas thun [Inf.]

wollen, wünschen zu [Inf.]; 6) von jemand [te, vām, īm] *wollen* oder *wünschen*, dass er etwas thue [Inf.]; 7) dass. elliptisch (ohne beigefügten Inf.); 8) jemand [A.] *wünschen* als [A.]; 9) etwas [A.] *gern, mit Liebe betreiben*; 10) Kraft [A.] *aufbieten*, darüber *verfügen*; 11) *begehren, lieben* ohne Object. Die Participien zeigen noch folgende Bedeutungen: 12) *willig, bereitwillig, bereit, gern, freudig*; 13) *begierig, verlangend*, insbesondere 14) nach Speise und Trank; 15) *liebend* von der Geschlechtsgemeinschaft.

Mit **abhí** 1) *beherrschen, gebieten* über [A.]; 2) (verlangend) *zustreben* auf [A.].

ánu *nachstreben* [A.].

sám me. zu einander *hinstreben, zusammenstreben.*

Stamm I. **váç:**

-ṣṭi 1) dugdhám 439,4; yád 318,1; váyas 921, 4. — 4) yásya 33,3 (s. o.); yátra 215,8. — 5) yájadhyē 452,3. — 7) yás te ⏑ vavákṣi tád 665,6.

-ças 2) vājínam 129,1. — 4) yáthā 670,4 (táthā◡íd asat); tuám ca ⏑ 702,10. — 9) nas jīvâtum 91,6 (in den letzten zwei Stellen sollte es tonlos sein).

-çat 4) yáthā 675,4 (karat).

-çāma 3) yád 165,7 (kṛnávāma).

vaç:

-çmi 1) tâ (bheṣajâ) 224, 13; sakhyám, çaktîs 265,14. — 3) asyās vimúcam, āvŕtam 400, 1; tád 808,4. — 9) etâ 222,7.

-kṣi 3) pītím asya 614,2.

-ṣṭi 1) pūrṇâm āsícam 228,1; índrasya bhrātrám 321,2; sakhiám 836,2; 868,4; suṣṭutím 502,7. — 3) tád 205,1; etád 836,12. — 5) ārábham 388,5. — **ánu** víbhrāṣṭim 127, 1. — **abhí** 1) vŕṣā◡iva vádhrīn 216,3. — 2) víçvā sádmā 297,8.

-ṣṭu 1) yajñám 3,10.

Stamm I. schwach **uç:**

-çmási 1) yád (jyótis) 86,10. — 2) tân (ādityân) 94,3; tvā 665, 20. — 4) yáthā 864, 2 (tád kŕdhi). — 6) táthā tád astu yáthā te ⏑◡iṣṭáye 30,12; yádīm⏑kártave 900,6.

-çmasi 1) te sakhitvám 743,6; 778,14. — 2) vām 428,3 (iṣṭáye). — 3) tád 689,9; 865,2; 866,11. — 5) gámadhyē 154,6. — 8) índram sákhāyam 129, 4. — 9) táyos stómam 21,1; tásya vratâni 22,6.

Stamm I. zu ç verkürzt:

çmasi 9) vas çáṁsam 222,6.

Stamm II. **váça:**

-anti 4) yáthā ⏑ táthā◡íd asat 640,17; 648,4.

Impf. **avaça:**

-at 4) yáthā ⏑ 213,1 (sómam apibat) [SV. yathāvaçám].

Stamm III. **uçá:**

-ánti 1) etád 836,3. — 2) vām 2,4 (índavas).

-anti 3) tád 808,4.

Stamm IV. **vivaç:**

-ṣṭi 1) pūrṇâm āsícam 532,11 (SV. -ṣṭu).

vaváç (andere Form von Stamm IV.):

-kṣi [2. s.] 3) tád 665,6.

Perf. **vāvaç** (vgl. vāç):

-çús 1) nas sakhitvanâya 492,14; medhásātaye 623,18.

-çe [3. s.] **abhí** 2) hástyam (sómam) 205,9.

Plusquamperf. **avāvaç:**

-çītām [3. du.] **sám** 181,4 ihá◡iha jātâ ⏑.

Part. **uçát** [von Stamm I. oder III.]:

-án 12) (agnís) 227,4; 228,6; 445,1; 451,6; 842,12; dravinodâs 896,9. — 13) kás 321, 1 (índrasya sakhiám jujoṣa). — 14) (índras) 101,10; 316,4; 614,2; yamás 841,8. — 15) (yúvā) 856,6.

-ántam 12) vajrám (bāhuós) 202,6; 318,3; yónim ghŕtávantam 239,7; añçúm 780,6; agním 837,3. — 15) pátim 62,11; 71,1; sómam bildlich 807,3.

-atâ 12) mánasā 986, 3. — 14) mánasā 481,4.

-até 13) 313,17 (vayodhâs); 609,1. — 14) índrāya 320,6; 277,7; 809,46. — 15) bildl. (agnáye) 917,13.

-atás [G.] 12) (agnés) 71,6.

-ántā [du.] 12) mitrâvárunā 558,5; dūtâ 607,2.

-antas [Vo.] 15) bildl. adhvaryavas 856,2.

-ántas 12) sutâs imé 702,22; 842,12. — 15) vayám 911,37; bildl. devâsas 896,6.

-atás [A. p.] 12) devân 12,4; 228,6; 445,1; 533,2; 555,4; 669,4; 827,7; 828,1; 896,4; pitŕn 842,12. — 13) enān (manḍûkān) 619, 3.

-ádbhis '14) tébhis (pitŕbhis) 841,8.

-ádbhyas [D.] 12) devébhyas 162,11.

-atâm 12) devânām 837, 3.

-atî [N. s. f.] 12) dhiṣánā 109,4; sárasvatī 397,11; purámdhis 805,4. — 15) 386,10 (⏑◡iva); jāyâ 124,7; 299,2; 897,4; 917,13; yâ 911,37 (ūrû viçráyāte).

-atîm 13) manīṣâm 488, 3.

-atī [V. du. f.] 15) bildl. subhage (uṣāsānaktā) 896,6.

-atî [N. du. f.] 13) vipâç çutudrî 267,1; 896,6.

-atîs [N. p. f.] 12) dvâras 533,2; 896,5; devânām pátnīs 400,7; âpas 856,15. — 13) matáyas 869,1; mātáras 835,2. — 15) 145,4; pátnīs 62,11; jánayas 71,1; bildl. âpas 807,3; 937,10.

-atîs [A. p. f.] 12) devânām pátnīs 22,9. — 13) ûrmīās 195,3; dhíyas 526,1. — 15) 124, 13; yuvatîs 856,6; bildl. apás 856,2.

uçāná [von Stamm I.]:

-ás 12) índras 480,2; agnís 239,7. — 14) (índras) 319,1 (píban).

uçámāna [von Stamm III.]:

-as 10) ójas 315,4.

Part. Perf. Med. **vāvaçāná** (vgl. vāç):

-ás 12) índus 805,4; índras 256,1; 473,2; (agnís) 831,5. — 14) (índras) 269,9; 285,8.

-âs [m.] 1) adhvarám 254,1. — 13) 572,10.

-â [f.] 13) (uṣâs) 113,10 (ánu pūrvās. kŕpate). — **abhí** 2) gharmám 164,28.

-é [du. f.] 12) ródasī 915,13.

-âs [f.] s. unter vāç.

váça, m., einmal [215,13] n. [von vaç], 1) *Wille, Wunsch, Begehren, Belieben;* namentlich 2) váçān ánu, ánu váçā nach Wunsch, Belieben, Begehren; 3) *Gewalt, Botmässigkeit, Macht;* 4) Eigenname eines Schützlings der Açvinen. — Vgl. tad-vaçá.

-as 4) 666,21 (açviás).
-am 1) 997,4 (devânām). 3) 892,9; 910,3 (nayase bringst in deine Gewalt). — 4) 112,10 (açviám); 116,21; 628, 20; 666,33 (açviám); 866,7; 1019,9.
-asya 3) 465,5 (aryás ~ parietá asti).
-e 3) te (in deiner Gewalt) 702,4; 798,28.
-ān 2) 82,3; 181,5; 624, 10; 917,7; 968,7.
-ā [n.] 2) ánu 215,13.
-ēs 1) ~ca makṣû jarante 690,9.
-ānām 1) ~ bhavathā saha çriyâ 294,4.

vaçaní, m., *Gebieter* [in seine Gewalt bringend, vgl. 910,3].

-is [N. s.] devânām ~ bhavāti (agnís) 842,2.

vaçâ, f., die *Kuh*, sofern sie weder trächtig ist noch säugt.

-âs [N. p.] 457,47; 917, 14.
-âsas [dass.] 504,9.
-âbhis 198,25.

vaçânna, a., *dessen Speise* [ánna] *Kühe* [vaçâ] *sind.*

-āya agnáye 663,11.

vaçín, a., *Gewalt* [váça] *übend, gebietend, gewaltig;* daher 2) m., *Gebieter, Bezwinger* mit Gen.; 3) m., *Gebieter* (ohne Gen.); 4) f., *Gebieterin.*

-i 1) 910,3 (~ váçam nayase); gópatis 101, 4; pátis kṛṣṭînām 633, 9; sámsraṣṭā 929,3. — 2) jágatas sthātúr 349, 6; jánānām 257,3; vimṛdhás 978,2; víçvasya misatás 1016,2. — 3) 676,8.
-ínī [N. s. f.] 4) 911,26.

vaṣaṭ, ein Opferruf, vom Hotar gesprochen, auf welchen der Adhvaryu die Spenden ins Feuer wirft, daher 2) mit kṛ diesen Ruf aussprechen.

-aṭ 941,9 (~ ~ íti). — 2) ~ te kṛnomi 615,7.

vaṣaṭ-kṛta, a., worüber der Opferruf vaṣaṭ gesprochen ist.

-am sómam 227,1; tám (drapsám) 843,12; áçvam 162,15.
-asya 120,4 (adbhutásya).
-ās agnáyas 648,2.

vaṣaṭ-kṛti, der Ruf vaṣaṭ, oder die Opferhandlung, bei der er ausgesprochen wird.

-im 31,5; 530,3; 531,6.
-i [I. als Adverb] 14,8.

vaṣṭi, a., *begehrend, begehrlich* [von vaç].

-ayas 433,5 pári cid ~ dadhus.

1. **vas**, **uṣ** [Ku. Zeitschr. 16,172], *aufleuchten, hell werden, leuchten*, fast überall von der Morgenröthe, eine Ausnahme davon bilden nur 546,3, wo es von den Tageshellen gebraucht ist; 384,14, wo von der Nacht; 473,2, wo von Himmel und Erde; 620,3, wo von Indra; 351,2, wo von den Göttern und 534,21, wo von den reichen Opferlohnern; 1) *hell werden, leuchten;* auch 2) mit prädikativem Nominativ; 3) jemandem [D.] *leuchten*, oft auch mit präd. Nom.; 4) etwas [A.] *durch Leuchten* jemandem [D.] *bringen*, es ihm *herbeileuchten;* 5) mit dūré etwas [A.] *durch Leuchten* entfernen. — Die Verbindungen mit revát in den Bedeutungen 1)—3) siehe unter revát. — Causativ: *leuchten machen, erhellen.*

Mit **ápa** etwas [A.] *durch Leuchten entfernen, hinwegstrahlen.*

ví 1) *aufleuchten, erstrahlen, hell werden;* auch 2) mit präd. Nominativ; 3) jemandem oder einer Sache [D., L.] *erstrahlen;* oft auch mit präd. Nom. 4) Caus. *hell werden lassen* [A.].

pári ví *leuchten, hell werden* von [Ab.] her, d. h. gleich nach [Ab.].

Stamm **uchá**:

-ási ví 1) 48,10.
-ati 1) uṣâs 591,5. — ví 1) uṣâs 46,1.
-ánti ví 1) uṣâsas 588, 4. — vi 3) dāçúṣe gómatīs 113,18.
-at **ápa** sridhas 597,6; 48,8.
-át 1) uṣâs 48,3.
-āt ví 1) uṣâs 113,13; 124,11.
-án 2) sudínās aripràs 606,4.
-ân ví 1) viyotâras ámūrās 351,2. — vi 1) yâs (uṣâsas) 113,10; áhā 546,3.
-ān ví 2) parāçarás u. s. w. sudínās 534, 21. — 3) tásmē ámṛdhras uṣásas 391,1.
-á (verlängert) 3) nas vidhaté 506,6.
-a [-ā] 3) nas vâjapatnī 592,6. — 4) tád gṛṇaté 113,17. — 5) amítram 593,4. — ví 1) uṣas 48,1; 433,2.3. 9; 113,7. — 2) çréṣthatamā 113,12; bhadhrâ 123,11. — 3) bráhmane 113,19; asmé 92,14 (revát); maghávadbhyas 124, 10 (revát); nas 123, 13; nas ābharádvasus 433,3.
-atu **ápa** mithunâ yâ kimīdínā 620,23; tád 667,18. — ví 3) saníbhyas 861,4 (revát).
-ata ví 3) bhadrâs nas 861,5.
-antu 3) asmé 124,9 (revát); nas áçvavatīs 557,7.

Impf. **ôcha**:

-as 2) prathamâ vibhânām 881,4. — ví 1) 433, 2.3 (sunīthé u. s. w.).
-at 1) sâ râtrī 384,14.

Perf. **uvas**, **uvâs** (vgl. 3. vas):

-âsa [3. s.] 1) uṣâs 48,3.
-āsa 3) mánave súravatī 837,3. — ví 1) uṣâs 113,13.

Perf. schwach **ūṣ**:

-ṣá [2. p.] 1) 347,4 (dáçagve revát).
-ṣus 1) 241,10 (revát).
-ṣús vi 1) uṣásas 289, 1; 113,10.

Aor. **avas**:

-sran [3. p. me.] 1) uṣásas vibhātîs 298,19.

Stamm des Caus. **vāsaya** (vgl. 2. vas, 3. vas):

-at ví 4) pūrvîs 480,4.
-a uṣásas 134,3.

Impf. des Caus. **ávāsaya**:

-as sûryam uṣásam 458, 5.
-an uṣásam 607,1 (sûriena).
-at mātárā 473,2 (sûriena).

Part. **uchát**:

-ántī 1) uṣâs 92,6; 124, 1; 506,1; 592,7; 597, 1.4; 861,3. — 3) stotṛbhyas 433,10. — **vi** 1) uṣâs 113,7.8; 124,8 (raçmíbhis sûriasya); 595,5. — 2) çukrávāsās 113,7. — **pári vi** svásur 348,1.

-ántīm 1) uṣásam 71,1. — **vi** 1) uṣásam 113, 11.

-ántiām [L.] 1) uṣási 184,1; 418,7.

-ántīs [N.] 1) uṣásas 335,1; 347,2.3.

Part. II. **uṣṭa** mit vi in á-vyuṣṭa.

Inf. **vástu**:

-ave 1) 48,2 (cyavanta).

Verbale **úṣ**

als selbständiges Substantiv, und in Zusammensetzung mit ví.

2. **vas** [Cu. 565], überall (ausser das Caus.) im Medium 1) ein Gewand [A.] *sich anziehen;* 2) bildlich: *sich kleiden* in, *sich hüllen* in, *sich umgeben* mit, *sich reichlich versehen* mit [A.]; 3) jemandes [A.] *Gestalt annehmen;* 4) caus., *bekleiden* [A.] mit [I., A.]; 5) caus., *umhüllen, umgeben, ausstatten* [A.] mit [I.]; 6) caus. me., *sich umhüllen, sich schmücken* mit [I.].

Mit **ádhi** *sich kleiden* in, *sich umgeben* mit [A.]; vgl. adhīvāsá.

ánu *umhüllen* [A.] mit [I.].

abhí caus. 1) *umkleiden, reichlich versehen, schmücken* [A.] mit [I.]; 2) *bedecken, verschönen* [A.]; 3) caus. me. *sich umkleiden, sich reichlich versehen* mit [I.].

práti *sich kleiden* in, *sich umgeben* mit [A.].

sám 1) *sich kleiden* in, *sich umgeben* mit [A., I.]; 2) caus. *umhüllen, reichlich versehen* [A.] mit [I.].

Stamm I. **vás**:

-ste 2) usrâs 321,2; 585, 5; 666,26; usrás 403, 3.

-sate [3. p.] 2) uṣâsas prâtîkam 914,19.

-siṣvā (Prāt. 465) 2) vástrāṇi 26,3.

vas:

-ste 1) pádyā váṣūṅṣi 289,14. — 2) bhâsāṅsi 445,3; vayúnāni 940, 3. — 3) suparṇám 516,11. — **ádhi** madhuvŕdham 901,8. — **práti** usrâs 444,6.

-sāthe [2. du.] 1) vástrāṇi 152,1.

-sate [3. p.] 2) divás varṣmâṇam 889,4. — 1) piçáṅgā málā 962, 2.

-sta [3. s. Impf.] 1) nirníjam 25,13.

-sata [3. p.] 2) abhrâs 417,6; ûrṇās 406,9. — **sám** 1) abhréna 439, 4 (párvatāsas).

-sīmahi 2) rayím 784,8.

-stām [3. s. Iv.] **ánu** tvā amŕtena 516,18.

Impf. **ávas**:

-sthās 2) yad anyáyā sphigíā kṣâm = 266,11.

Stamm II. **uṣá** [siehe Part.].

Aorist **avasis**:

-ṣṭa [3. s.] 1) vâsas 801,2.

vasis:

-ṣṭa [3. s.] 2) apás 714,3; gâs apás 227,1 (wo aber nach hinvānó vielmehr avasiṣṭa zu lesen ist).

Stamm des Caus. **vāsaya**:

-āmasi 5) tám gīrbhís 747,5; 755,1. — **abhí** 1) góbhis te várṇam 816,4. — **sám** 2) tvā góbhis 720,5.

-as 5) stómam rāyâ 476,1.

-a [-ā] 4) und 5) vástreṇa ◡iva = mánmanā çúcim 140,1. — **abhí** 2) āçíram 787, 5.

Impf. des Caus. **ávāsaya**:

-at **abhí** 1) ródasī rūpês 160,2.

Fut. des Caus. **vāsayiṣyá**:

-áse 6) góbhiṣ 714,4; 778,13.

Part. **vásāna** (mit sám siehe 3. vas) [von Stamm I.]:

-as 1) átkam 314,5; 470, 3; 949,7; drāpím 798, 14; vástrā 809,2; vástrāṇi 827,6; çárma trivárūtham 809,47. — 2) spārhâ, çukrâ 135,2; sadhrīcīs, víṣūcīs 164,31; 1003,3; çríyam 201,1; çríyas 272,4; míham 221,3; vidyútam 226,9; çocís 235,5; rúçat 301,15; gnâs, ósadhīs 397,13; câru 402,5; nŕmṇā 719,4; gâs, apás 754, 1; apás 790,1; 798, 40; 808,13; 819,4.18. 26; ûrjam 792,3; ghŕtám 794,2; nábhas 795,5; vánā (váruṇas ná síndhūn) 802,2; dhármāṇi 809,12; âyus 842,5; 879,3.

-am [m.] 1) vítatā 152, 4. — 2) apás 728,2; 821,21.

-ās [m.] 2) apás 164, 47; çukrâ 242,9; asuríam 272,7; nábhas ná rūpám arusám 613,6; çríyam 806,4; samānám nīḍám 831, 2.

-ā [f.] 1) átkam 122,2; vástrāṇi 273,2. — 2) jyótis 124,3.

-ās [N. p. f.] gâvas .. vavrím 164,7.

uṣāṇá [aus Stamm I. geschwächt]:

-ás 2) távisīm 312,14.

uṣámāṇa [von Stamm II.]:

-as 1) páruṣnīm ûrṇām 318,2 (çriyé).

Part. Perf. **vāvasāná**:

-âs [m.] 2) rāyás 452,6.

-é [du. f.] 1) adhīvāsám 831,4 (ródasī).

Part. des Caus. **vāsáyat**:

-antas 4) (sómam) gavyâ vástrā ◡iva = 621,17.

[Verbale **vás** mit Bedeutung *1.*]

enthalten in pretacīvara-vas siehe *BR.*

3. **vas** [Cu. 206], 1) *verweilen bei [L.]; 2)* an einem Orte [L., Adv.] *übernachten; 3)* caus., *warten lassen, hinhalten* [A.].

Mit **antár** *drinnen stecken* (BR.) in antaruṣya.

á 1) wo [L.] *verweilen;* 2) *gegenwärtig sein.*

prá 1) *für die Nacht abwesend sein, in der Ferne übernachten,* vgl. pravāsá; 2) caus. *in der Ferne weilen lassen* [A.].

práti caus. *ansässig machen* [A.].

ví einer Sache [A.] *beiwohnen.*

sám *zusammenwohnen.*

Stamm **vasa**:

-ati 2) çírināyām 201,3. -atas [3. du.] **á** 2) asya kárṇā 479,2 (dūrát cid). — **prá** 1) 649,8 (pravāsâ iva). -as **ví** suvṛ́ktim 524,3.

Impf. **ávasa**:

-am 1) mártieṣu 921, 16. -at **á** 1) apâm upásthe 144,2.

Perf. schwach **ūṣ** (vgl. 1. vas);

-ṣatus [3. du.] 2) kúha 866,2 (açvínā).

Stamm des Caus. **vāsáya** (vgl. 1. 2. vas):

-asi 3) vedhásas nas 553,6.

Impf. des Caus. **avāsaya**:

-as **práti** mártān 235, 17. -at **prá** tâs 241,3.

Part. **vásat**:

-an 1) araṇyānyâm 972,4.

vásāna:

-am **sam** substantivisch vivásvatas 738,4. -ās [N. s. f.] **sam** sváyā sāras 302,8.

Part. Perf. **ūṣivas**:

-ān mit **pra** in á-proṣivān.

Part. Perf. **vāvasāná** (Prāt. 568):

-â [du.] 1) vivásvati 46,13.

Verbale **vás**

als selbständiges Subst. siehe vás.

4. **vas**, 1) *zielen;* 2) *zielen* auf [L.].

Mit **ánu** (im Laufe) *hinzielen, hinstreben* nach [A.].

Stamm **vas**:

-sisva 2) mádhye ūrvós 679,10.

Perf. **vāvas** (Prāt. 568):

-se [3. s.] **ánu** savyâm sphigíam 624,8.

Part. Perf. **vāvasāná**:

-ásya 1) ádrim 51,3.

5. **(vas)**, *euer, euch*, siehe tvám.

vás, m. oder f., *Wohnplatz, Haus* [von 3. vas].

-asâm rājānam (agním) 356,6.

vasatí, f., [von 3. vas], 1) *Nest* (des Vogels); 2) *Behausung.*

-ís 1) 444,3 (vanejâs); 923,5. -és [Ab.] 1) úd te vayas cid ⌣⌣ apaptan 124,12; 505,6.

-ím 1) 33,2 júṣṭām ná çyenás ⌣⌣ patāmi; 953, 4 vṛkṣé ná ⌣⌣ váyas. — 2) jánānām 356,4 (agním). -ô 1) 774,15 (vís yónā ⌣⌣ iva). — 2) 31,15. -îs [A. p.] 1) váyas ná ⌣⌣ úpa 25,4.

-yâ [I.] 66,9(?).

vásana, n., *Kleid* [von 2. vas].

-ā návā 95,7.

vasantá, m. [von 1. vas], *Frühling* [vergl. Cu. 589].

-ás 916,6 (neben çarád). -ân 987,4 (neben çarádas, hemantân).

vasar-hán, a., *in der Morgenfrühe* [vasar = uṣar] (die bösen Dämonen) *schlagend*, Beiname des Windes.

-â párijmā 122,3.

vásavāna, m., *Güter-Besitzer* [von vásu]; auch 2) **mit** Gen. **vásvas**.

-a (indra) 848,15. -am (índram) 708,8.

-as (índras) 174,1; 387, 6 (wo fälschlich unbetont). -ās 2) vásvas 90,2.

vasavýa, **vasavía**, n., *Reichthum* [von vásu], *reiches Gut.*

-íam 204,13; 900,3. -ýe [L.] 572,21.

-ýam 200,5. -ýā 553,3.

-íasya 501,1. -ýēs 442,3; 501,14; 454, 4.

-ýasya 351,8.

vasāy, *sich umhüllen* mit, *sich reichlich versehen* mit [I.], von 2. vas vermittelst eines Nomens vasa oder vasā stammend.

Stamm **vasāyá**:

-áte góbhis 726,3.

vasâvi oder **vasâvī**, f., *Schatzkammer* [von vásu].

-yām [L.] ⌣⌣ indra dhārayas sahásrā (maghâni) 899,4.

vásiṣṭha, a., m. [Superl. vom Verbale der Wurzel 1. vas, dem Sinne nach Superl. zu vásu], 1) a., der *beste, herrlichste, lichteste;* 2) m., Eigenname eines Sängers der Vorzeit, der dem Sudas in der Zehnkönigsschlacht durch seine Indraanrufungen den Sieg verschaffte, in mythisches Gewand ist er gekleidet in 549; 3) m. pl., das Geschlecht des Vasischtha; die Hymnen des 7. Buches stammen aus diesem Geschlechte.

-a 1) agne 517,8; indra 227,1. — 2) 539, 1; 549,10. 11; 604,1; 612,1. -asya 2) 549,5.

-as 1) agnís 200,1; (purūrávās) 921,17. — 2) 525,6; 534,4. 21; 538,3; 542,5; 549,6. 12. 14; 558,6; 575,3; 589,3; 611,6; 891, 15; 976,5 (puróhitas, wo vielleicht Bedeutung 1); 1007,1. -am 2) 112,9; 549,13; 586,6; 602,5; 604,4. -ās [V.] 3) 549,3. 4. 8. -ās [N.] 3) 523,7; 528, 3; 549,1. 7. 9; 553,4; 592,6; 593,6; 596,1; 606,7; 841,8 (pitáras); 948,8. -āsas 3) 539,6; 892,14. -ān 3) 549,2. -ēs 3) 555,7; 592,7.

vasiṣṭhavát, nach Art des Vasischtha [vásiṣṭha 2] 612,3.

vásu, a., m., n. [von 1. vas], 1) a., *licht, herrlich, gut* von Göttern und göttlichen Wesen; 2) a., *gut, fromm* von Menschen; 3) a., *gut, heilsam* von Sachen; 4) m. pl., die *Lichten, Herrlichen, Guten* als Bezeichnung der Götter überhaupt, oder 5) einer Götterklasse, die neben den rudrâs und ādityâs, oder 6) neben einer dieser beiden Götterklassen, oder 7) neben den ādityâs und den víçve devâs oder áṅgirasas (560,4); auch sonst 8) neben den víçve devâs oder rātáyas (253,2) genannt werden. Als ihr Haupt erscheint Indra (526,4; 551,6; 892,3; 563,2 u. s. w.); ihre Beziehung zu den rudrâs und ādityâs wird 710,15 dargestellt. — 9) n., das *Gut,* oft mit den Adjektiven jénia, candrá, puruçcandrá, vāmá,

diviá, amṛta, pârthiva, ubháya, kâmia, spārhá, priyá, gómat, puṣṭimát, hiraṇyavat u. s. w. (s. unter diesen). — Vgl. âbharâd-vasu u. s. w.

-o 1) indra 10,4; 129, 11; 204,13; 328,14; 547,3.4; 621,6; 864, 2; 919,11; 487,6; 621, 29; 622,1; 641,8; 30, 10 (sakhe); agne 31, 3; 198,1; 489,9; 639, 26.28.29; 643,28; 45, 9; 442,12; 457,18.24; 639,12; 834,4; pūsan 624,17; (soma) 810,5.

-us 1) rudrás 43,5; agnís 60,4; 79,5 (kavís); 94,13; 128,6 (aratís); 143,6; 360,1.2 (yás); 378,2; 405, 13; 664,24 (vásupatis); 712,12 (átithis); 941,7; 379,1; 871,5; 917,3; índras 110,7 (vásubhis — dadís); 485,15(dhīnâm avitâ); 465,2 (çáṅsas narâm); 486,23; 644,3 (yás — dadís); 848,15; 858,8. — (dadhikrâs?) 336,5. — 2) çyāvás díyānaam pátis 639, 37.

-um 1) agním 44,3; 127, 1 (sūnúm sáhasas); 680,13 (tanūpáam); 948,1 (átithim).

-u [n. s.] 9) 10,6,; 31, 9; 40,4; 41,6 (neben rátnam); 46,9; 47,3. 6.9; 51,3.4; 53,3; 55, 8; 81,2.6; 196,1; 204, 11; 279,4; 371,4; 464, 3; 488,22; 492,16; 494,2; 495,4; 534,1; 536,2; 548,16.21; 610, 9; 622,35; 624,16; 626,41; 637,10; 710, 6; 731,1; 823,2; 849, 2; 911,29; 912,3; 921, 4; 1019,1.

-unā 9) 83,1; 125,2; 289,20; 316,6; 444,7; 553,3; 868,2.

-ave 1) (agnáye) 357,12; 917,12 (jātávedase). — 2) 793,3.

-os [G.] 1) vṛṣṇas (agnés) 301,15. — 3) ándhasas 697,1; râdhasas 22,7; 644,8. — 9) vásupatim 9,9; ākaré 285,3; rāçís 496, 3; vasutvâ 887,12; nír bhāg 690,6.

-vas [G.] 1) 238,1 (sumatím). — 2) 555,1 (sumatím); vīrásya 660,9. — 3) rāyás 193, 12; 869,3. — 9) arṇavám 51,1; vásavānās 90,2; râjā 205,11; kâmam 211,4; prábhūtō 253,3; sambharás 313, 11; rāçím 316,8; samrâj 317,10; joṣtâras 337,9; dharúnas 369, 1; ākarás 388,4; khâm 477,4; sātáye 599,6; útsam 809,44; nédisthamās 810,5; īçe 71,9; ikṣe 460,10; īçāthe 613,10; îçiya 634, 1; īçiṣe 192,7; 348,3; îçānā 113,7; 598,4; îçānam 522,4; 690,4; çíkṣa 27,5; çíkṣās 277, 5; â çakas 536,9; râjati 143,4; râjathas 599,5; irajyasi 659, 10; vanâti 531,4; bhakṣīmáhi 614,6; úpa māsi 680,9; prá yachata 841,7; kṣáyatha 856,12; vidānâsas 903, 6.

-unas [G.] 9) pátis 53,2; 874,1; vibhāgé 109,5; 553,3; inás 149,1 (inásya); útsam 207,7; purukṣús 460,5; dāváne 512,2; 876,7; ciketati 621,31; nír bhāg 784,8.

-ō 9) dadhas 81,3; 633, 22; dhāt 313,13.

-ū [du.] 1) rudrâ (açvínā) 158,1.2.

-avas [V.] 1) ādityās 218,11; 568,1.2; 638, 15.17; 952,8; marutas 225,9; 409,8; 575, 8; 903,6; 572,17. — 4) 106,1; 163,2; 220, 3; 273,8; 291,2; 308, 6; 351,1; 492,5. 7; 647,2 (víçve). 9. 20; 863,12; 926,7. 9. — 5) 503,8; 892,12. — 7) 194,4.

-avas [N.] 1) rudrásya sūnávas 491,4; marútas 572,20; devâs 555, 3. — 2) vīrâs 395,9. — 4) 491,15; 517,2; 521,6; 527,4; 554,3. 968,6 (víçve); 564,4; 779,27. — 5) 242,8; 551,14; 954,9. — 6) 1023,3.

-ūn 5) 45,1; 254,5; 892, 4.

-ūni 9) 15,8; 42,10; 59, 3; 84,20; 123,6; 134, 4; 289,20; 290,6; 320, 1; 329,11; 396,3; 415, 16; 442,13; 446,2.3; 448,3; 457,48; 471, 1; 472,4; 486,8.20; 514,3; 522,7; 527,3; 540,1; 543,3; 550,22; 561,3; 593,4; 595,3; 600,4; 719,9; 726,8; 730,4; 774,11; 775, 30; 776,18; 781,10...

-u [pl. n.] 9) ubhayahastiâ 81,7; víçvāni 176,3; víçvā 712,6; 748,5; 769,4; 776,6; 802,1; 871,11; dṛḍhâ 327,2; purû 327,8; purūṇi 442,13; diviâni phârthivā 500,9; spārhâ 214,9; spārhâni 575,6; neben rátnā 236,11; priyâni 304,3; priyâ 548,15; susaṇanâni 528,3; úditā níditā 712,11; gávyāni 734,7.

-ū [pl. n.] gūḍhâ 489, 15; suvédā 548,25.

-ubhis 2) mártēs 357,8. — 4) 110,7; 143,1.6; 283,4; 563,2; 592,2. 5; 829,2; 905,7; 936, 3. — 5) 222,1; 655,1; 951,1; 976,1; índram .. — .. rudrám rudrébhis .. ādityébhis áditim 526,4; 551,6; 892,3. — 6) neben rudrébhis 58,3; 521, 9; neben ādityês 405, 10; 924,1 (marútvān). — 7) 560,4. — 8) 253, 2. — 9) 606,6; 934, 7; 805,3.

-ubhyas [D.] 4) 403,5; 913,9.

-ūnām 3) ūrjâhutis — 659,4. — 4) aratím 58,7 (agním); vásus — asi (agne) 94,13. — 5) 874,11; mātâ rudrânām duhitâ — svásā ādityānām 710,15. — 9) janitar 76,4; samgámanas 96,6; samgámanī 951,3; dāváne 202,1; vasupate 264,19; 873,1; vásupatim 270,9; 358,1; vásupatis 313,6; 493, 5; vasupátnī 164,27; samaré 488,6; sambháranam 541,2; máhas 559,4; bhajate 123,4; îçiṣe 170,5; 680,8; îçānám 523,7; îçānam 677,6; îçe 591, 5; ciketat 390,1; ītte 540,5; irajyántam 666, 16; kṣayasi 917,3.

-ūnaam 9) dânam 128, 5; râdhas 532,2; ānetâ 820,13; dāváne 876, 7 (neben vásunas); dātâ 1020,5; irajyáti 7,9; îçe 127,7; īyate 548,5; īde 651,14; veda 770,2; carkṛṣe 900,1.

-vī [N. s. f.] 1) uṣâs 505,1. — 3) te sámdṛṣtis 457,25; çaktís 536,10.

-viā [I.] 3) dhiyâ 998, 2.

-vīs [N. p. f.] 1) pátnīs 395,6. — 3) gōrías 84,10. dhenávas 11. 12; bhújas 428,10; abhíṣṭayas 848,12.

-vîbhis 3) dhītíbhis 247, 5.

vasútā, f., *Güte, Freigiebigkeit* [von vásu].

-ā [I.] 442,13 purūṇi agne purudhâ tuāyâ vásūni .. — te açyām.

vasútāti, f., [von vásu], 1) *Schaar der Guten*, d. h. *der Götter*; 2) *Freigiebigkeit*.

-is 1) 122,12 dyumnâni yéṣu — rārán.

-im 2) 122,5 áchā voceya — agnés.

vásu-tti, f. [-tti aus dāti oder dati von 1. dā zusammengezogen], *Empfangen von Gütern, Bereicherung*.

-aye 670,7; 756,6.

vasutvá, n. [von vásu], *Reichthum, Fülle*.

-â [pl.] vásos — 887,12.

vasutvaná, n., dass.
-ám 597,6; 633,12 (a-mṛtam. | -áya 621,6 (neben rádhase). -á [pl.] 1019,6.

vasu-dá, a., *Güter* [vásu] *gebend* [dá v. 1. dā], *freigiebig.*
-ám (índram) 708,4 (neben ánarçarātim).

vasu-dávan, a., dass.
-an [V.] vasupate 197,4. | -ā sá revân 218,12.

vasu-déya, n., das *Schenken von Gütern.*
-āya 54,9; 226,7; 480,5.

vásu-dhiti, a., f., 1) a., *Güter spendend;* 2) f., *Güterspende;* 3) f., *Schatzkammer.*
-im 1) çvetám (vāyúm) 606,3. — 2) agním īḷate = 128,8; sá hí védā = 304,2.
-ī [V. du.] 1) (açvinā) 181,1. | -ī [N., A. du.] 3) ánu kṛṣṇé = jíhāte 265, 17; ánu kṛṣṇé = yemâte viçvápeçasā 344, 3.

vásu-pati, m., *Herr der Güter*, insbesondere 2) mit dem Gen. vásūnam oder (9,9) vásos.
-e indra 170,5; 938,10; agne 192,11; 197,4. — 2) 264,19; 873,1.
-is savitâ 561,3; (agnís) 664,24. — 2) 313,6; 493,5. | -im índram 670,10; 1021, 6. — 2) 9,9; 270,9; 358,1.

vasu-pátnī, f., *Herrin der Güter* mit dem Gen. vásūnām.
-ī 164,27 (gôs).

vásumat, a., *viele Güter* [vásu] *enthaltend;* 2) n., *Besitz vieler Güter.*
-ān ráthas 587,4.
-antam rátham 587,3; párvatam 215,2; rayím 159,5; 330,10; 509,6; 600,4; bhāgám 837,8. | -at 2) 781,8; 798,38.
-atā ráthena 118,10; 125,3; 300,10; 583,3.
-atī [du. f.] pṛthivîm utá dyâm 264,11.

vasu-rúc, a., *hell* [vásu 1] *glänzend.*
-úcas [N. p. m.] diviâs 822,6.

vásu-rocis, a. oder m., *hell* [vásu] *strahlend*, vielleicht als Eigenname zu fassen.
-iṣas [G. od. Ab.] 654,16 â yád índras ca dádvahe sahásram = ójiṣṭham áçviam paçúm.

vasu-váni, m., *Gutspender.*
-im sá devátā = dadhāti, yám sūrís arthî pṛchámānas éti 517,23.

vasu-váhana, a., *Güter fahrend.*
-am rátham 429,1.

vasu-vid, a., *Güter verschaffend.*
-id [m.] yás revân (bráhmanas pátis) 18,2; (sómas) 91,12; 798,39; 808,10; te stánas 164, 49 (sarasvati).
-idam bhágam (rátham iva) 557,6; tvā (agním) 643,16; tvā (índram) bhágam ná 670, 5; bhágam 868,3. | -ídā [du.] devâ (açvínā) 46,2.
-idas [N. p. m.] (sómās) 813,11.
-idas [A. p. f.] dhíyas 669,12.
-íttamam (agním) 45,7 (hótāram); 457,41 (devám).

vásu-çravas, a., *herrlichen* [vásu 3] *Ruhm besitzend.*
-ās agnís 378,1 (neben vásus).

vasū-jú, a., *Güter herbeischaffend* [jū 7].
-úvam índram 708,8.

vasūy, *Güter* [vásu] *begehren.*

Stamm **vasūyá:**
-ât yás 628,16.

Part. **vasūyát:**
-ántas āyávas 130,6; kâmās 312,15.

vasūyâ, f., *Verlangen nach Gütern* [v. vasūy].
-â [I.] 97,2; 165,1.

vasūyú, a. [von vasūy], *Güter begehrend, nach Gütern strebend.*
-ús (ahám) 383,15; 583, 4; 223,1; índras 51, 14; yájamānas 492, 12.
-ús [f.] dîdhitis 186,11; arámatis 517,6; 550, 21.
-úm rátham 340,1.
-úm [f.] dhíyam 583,5. | -ávas kánvās 49,4; devâsas 128,8; jaritâras 548,2; vayám 357,6; 260,1; 379,9; 670,10; 824,3; 873,1; 1021,6; kâmās 851,2.
-ávas [f.] matáyas 62, 11; 917,12; ûrjas 202, 1.

vástu, f. [von 1. vas, vgl. den Infinitiv], 1) das *Hellwerden, Tagen*, der *Morgen;* insbesondere 2) [G.] vástos am *Morgen*, *morgens;* auch 3) mit adjektivischer Bestimmung; 4) doṣâ vástos am Abend und *Morgen;* 5) práti vástos gegen *Morgen;* 6) vástos uṣásas oder uṣásām beim *Aufleuchten* der Morgenröthen; 7) *Licht* persönlich gefasst von Agni.
-us 7) ṛṣūṇâam 680,15.
-os [G.] 2) 174,3; 177, 5; 312,4; 445,2; 466, 9; 915,17. — 3) ékasyās 116,21; asyâs 936,4. — 4) 104,1; 179,1; 386,11; 446,2; 480,3; 517,6; 645,21; 866,2.4. — 6) uṣásas 79,6; uṣásām 526,2.
-os-vastos 2) 866,1.3.
-os [Ab.] 5) 230,3; 341, 5; 1015,3.
-uṣu 639,31.

vastŕ, m., *Erheller* [v. 1. vas], vgl. doṣāvastŕ.
-â kṣapâm, neben janitâ sûriasya (índras) 283,4.

vástra, n., *Gewand, Kleid* [von 2. vas]. Vgl. ádhi-vastra und die Adjektiven pīvasá, péçana, bhadrá, rabhasá, suvasaná.
-ena 140,1.
-āni 26,1; 152,1; 273,2; 720,6; 827,6.
-ā 134,4; 383,15; 401, 6; 488,23; 621,17 (gavyâ); 808,1; 809,2.50; 932,1.
-ēs 205,3.

vastra-dá, a., *Kleider schenkend.*
-âs [N. p. m.] yé (maghávānas) 396,8.

vastra-máthi, a., *Kleider abreissend.*
-im tāyúm 334,5.

vasná, n., *Kaufpreis* [Cu. 448].
-ám bhûyasā = acarat kánīyas 320,9.

vasnay, *feilschen* [von vasná].

Part. **vasnayát:**
-ántā [du.] dāsâ 488,21.

(vásnya), **vásnia**, a., *feil, verkäuflich* [von vasná].
-asya áçvasya járatas = 860,3.

1. vásman, n., *Gewand, Decke* [von 2. vas].
-a 309,4 avavyâyan ásitam .. ~.

2. vásman, n., *Nest* [von 3. vas].
-anas [Ab.] 222,1 prá yád váyas ná páptan ~ pári.

vásya-iṣṭi, richtiger **vásyas-iṣṭi**, f., *das Erlangen* [iṣṭí 6] *höchsten Gutes* oder *Glückes*.
-aye 25,4; 176,1; 695,2.3.

vásyas, a. [Compar. zu vásu, vgl. vásiṣṭha], 1) *besser* als [Ab.]; 2) *besser, willkommener, besser gesinnt;* 3) *reicher, glücklicher;* 4) n., *höchstes Glück* oder *Heil;* 5) n. als Adv., *wohl gesinnt, huldvoll.*
-ān 1) sutás sómas ásutāt 482,4; ~ indra ◡ asi me pitúr 621,6.
-as 1) nahí tvát indra ~ anyád ásti 385,2; 548,19 (anyád âpiam); 647,22 (anáçāmahē); 918,13; in der Verbindung: jemand zum *höchsten Glücke* führen (nī, prá nī) 31,18; 192,16; 200,2; 141,12; 230,5; 317,4; 409,10; 488,7; 636,10; 680,6; 871,9; 502,14; 641,9. — 6) sá nas mṛḍa suṣakhâ deva ~ 668,9.
-asā 2) hṛḍâ 640,18.
-asā-vasyasā 2) anāgāstvéna 863,9 (áhnā ◡ahnā).
-asas [A. p. m.] 3) in der Verbindung: mache, oder macht uns *reicher, glücklicher*: 208,8; 298,20; 668,6; 700,4; 716,1—10.
-asī [N. s. f.] 1) puṅsás 415,6 (strī).

vah [Cu. 169], 1) jemand, etwas [A.] *fahren* vom Rosse, 2) vom Wagen, 3) vom Lenker des Wagens oder Schiffes; 4) den Wagen [A.] *ziehen* vom Rosse; 5) die Rosse oder andere Gespanne [A.] *lenken;* 6) den Wagen [A.] *lenken;* 7) etwas [A.] *herbeifahren, bringen;* 8) Opfergüsse [A.] *fahren, zu den Göttern bringen*, von Agni; 9) etwas [A.] *mit sich fortführen*, von strömendem Wasser; 10) Opfer, Verehrung [A.] *darbringen;* 11) einen Mann [A.] *heirathen;* 12) me., ein Weib [A.] *sich heimführen, heirathen;* 13) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, bringen*, namentlich 14) Opfergüsse [A.] den Göttern [D.], von Agni; 15) jemand, etwas [A.] *hinfahren* zu [D. A., áça, abhí, úpa m. Acc.]; 16) jemand [A.] wozu [D. A.] *führen*, ihm dazu *verhelfen;* 17) etwas [A.] *hinwegführen, hinwegschaffen* zu jemand [D.]; 18) *fahren* auf Wagen, Schiffen oder mit Rossen [I.]; 19) *fahren, den Wagen ziehen* (ohne Objekt); 20) *fahren = einherziehen;* 21) *fahren = strömen, dahinschiessen;* 22) *fahren* zu [D., A., A. mit úpa, abhí]; 23) *gelangen* zu [D. A.]; 24) worauf [Inf.] *ausgehen.*

Mit **áti** jemand [A.] *hinüberfahren* über [A.].
ánu *hinfahren* (intr.) nach, zu [A.].
abhí etwas [A.] *herbeifahren.*
â 1) jemand, etwas [A.] *herbeifahren*, vom Rosse, 2) vom Wagen, 3) vom Wagenlenker; 4) den Wagen [A.] *herbeifahren* vom Rosse od. Rinde, oder 5) vom Wagenlenker; 6) die Götter [A.] *herbeifahren* v. Agni, Uschas; auch 7) jemand *herbeifahren* zum Trunke [D.]; 8) jemandem [D.] etwas [A., partitiver G.] *zuführen*, namentlich 9) von Agni; 10) jemand, etwas [A.] *hinfahren* zu [A., abhí, úpa m. A.]; 11) etwas [A.] wohin [Adv.] *fahren;* 12) jemand [A.] einem andern [D.] *zuführen;* 13) jemand [A.] *hinführen* zu, ihm *verhelfen* zu [D.]; 14) *herbeifahren* (intr); 15) *herbeifahren* (intr.) von [Ab. mit pári]; 16) *herbeifahren* zu [L.].
ánu â jemand [A.] *herbeifahren*, vom Wagen.
úpa â jemand [A.] *herbeifahren* (von Agni), mit Dat. des Zweckes.
úd 1) etwas [A.] *in die Höhe heben;* 2) den Agni [A.] *hoch aufrichten;* 3) jemand [A.] *herbeiführen* aus [Ab.].
úpa 1) jemand, etwas *herbeifahren;* 2) jemand [A.] *herbeifahren* zu [A.].
ní 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, heimfahren;* 2) jemandem [D.] die neuvermählte Gattin [A.] *heimfahren;* 3) jemand [A.] *heimfahren.*
nís jemand [A.] *herausfahren* aus [Ab.].
párā etwas [A.] zu jemand [D.] *hinwegfahren, hinwegschaffen.*
pári 1) jemand [A.] *herumfahren* v. Rossen; 2) jemandem [D. L.] die neuvermählte Gattin [A.] *heimfahren;* 3) auch ohne D. oder L.
prá 1) jemand, etwas *hinwegfahren, fortschaffen;* 2) *herbeifahren* von [Ab.]; 3) *davonfahren* (auf Wagen, mit Rossen); 4) *den Wagen vorwärtsziehen;* 5) passiv. *hineingerathen* in [A.].
ánu prá *vorwärtskommen* (auf dem Pfade).
práti 1) jemand [A.] *herbeifahren;* 2) die Deichsel [A.] *ziehen.*
ví 1) jemand *fortführen, forttragen;* 2) etwas *überall hinfahren* von Rossen.
sám in sámūḍha *zusammengeballt.*

Stamm I. **váha**:

-āmi 1) pūṣáṇam 859,1 (bildlich).
-asi 7) váram 505,5. — 13) rátnam ná dāçúṣe máyas 597,3.
-ati 1) yád vápus (sûryam) étaças 582,14, — 2) yás (ráthas) sūriâm 340,1. — 5) róhitas 627,28 (práṣṭis).
-athas â 10) sūrím váram 119,3 (ráthe).
-atas ví 1) hárī rátham 849,3 (sūríbhis).
-anti 1) váhnayas tvā 14,6; yám (agním) vríṣaṇas 186,5; kakuháṣas vām 340,2 (ráthe); aruṇâsas subhágām (uṣâsam) 505,3; harítas sûryam 857,8; 576,3; devâyuktās vām 583,8; harítas mā 859,5 (ráthe). — 10) yajñám 1027,1. — 13) ápnas ījānâya 113,20. — 15) tvā adhvarân úpa 858,2. — 19) áçvāsas 457,43. — 22) vâjāya 317,8 (sudhías). — **abhí** práyas 118,4. — **â** 4) áçvāsas rátham 594,4. — **pra** 1) víçvam ripráṃ 843,10. — **práti** 2) váhnayas dhúram 623,23 (astám váyas ná túgriam).
-āsi [Co.] **úpa â** devân práçastaye 74,6.
-ātas **â** 1) hárī tvâm 277,4. — 10) ín-

dram úpa yajñám 269, 2.
-ātha 22) gíras 890,12 (ádhi ráthe).
-at 1) oder 3) çatákratus kútsam 621,11.
-āni á 9) havyám vas 878,1.
-a 3) kútsam 174,5; 175, 4 (vâtasya áçvēs). — 5) niyútas 135,2 = 606,1 (vāyo).
-atam 13) nas íṣas 625, 20.
-atām 1) arvâñcam tvā keçínā 275,9 (ráthe). — á hárī tvā 637,2.
-antu 1) yuktâsas tvā 344,4; çyétāsas mā 387,8. — 15) sáptayas vām sávanā íd úpa 47,8; 624,14; hárayas tvā āñgūṣám áchā 540,3. — á 1) hárayas tvā 653,14; hárayas vām 342,3. — 7) júvas tvā pūrvápītaye 134,1. — úpa 2) tvā somínas gṛhám 49,1.
-ate 12) jánīs 167,7. — 18) áçvebhis 666,26. — 20) maghávā sárvasenas 384,3; yás svayám 398,8.
-ethe 18) bildlich çvetáyā dhiyâ 646,19. — prá 3) mahinâ ráthasya 180,9.
-adhve 13) tokáya dhāníam bíjam 407,13. — 20) (marutas) 414,7 (divás úttarāt). — prá 2) (marutas) 903,6 (parākât).
-ante 18) āçúbhis 415, 11. — 20) āçúaçvās (marútas) 412,1; áhrutapsavas (marútas) 640,7.
-āte [Co.] 12) yás (pátis) īm (vadhúm) 391, 3; yás īm (anakṣâm duhitáram) 853,11.
-asva 7) çivâ divás, suáçviam máhas 646, 23.

vaha:

-āmi 1) háyas ná tâm 400,1.
-asi 8) havyâ 669,15. — 13) vāmám dāçúṣe 124,12; 505,6.
-ati 4) áçvas ráthaṃ 164,2. — 5) róhitas 39,6 (práṣṭis). — 11) jāyâ pátim 858,3. — 19) úttaras dhurás 928,10. — á 1) dhenús dyotaním 292,1. — úd 1) vâsas asyās 928,2 (vâtas). — ní 1) suvaté vāmám 868, 8.
-athas 13) íṣam jánāya 866,4.
-atas 1) hárī índram 84, 2; 922,6 (ráthe). — 4) hárī ráthaṃ 633, 23; çyāvâ ráthaṃ 201, 2; sáptī ráthaṃ 653, 18. — 9) bṛbūkam púriṣam 853,23 (duâ anūpâ). — 15) tâ nas ácha 165,4. — á 8) mártiāya yajñám 395, 7 (usâsānáktā).
-athā [P. -atha] ní 1) mâvate rátnam 506,4.
-anti 1) saptá harítas sūryam 309,3; 582, 15 (suvitâya, ráthe); 50,8; tâni 164,19 (dhurâ ná yuktâs); áçvās bṛhaspátim 613, 6; áçvās bhojám 933, 11. — 4) áçvās ráthaṃ 164,3; yuktâsas ráthaṃ 606,5. — 9) stabhūyámānam 241, 4 (vahátas); çâpam 854,4 (nadías). — 16) mā tokáya, çrávase 534,23. — 19) yuktâs 289,18. — á 1) akṣnayâvānas (áçvās) pátatas (marútas) 627, 35. — úd 2) jātávedasam ketávas 50,1. — práti 1) vām 292, 2.
-āsi 14) bhāgám devébhyas 877,7.
-ān á 8) kásmē hóma 84,18 (devâs).
-eyus abhí çrávas 478, 3 (áçvās).
-a [-ā Prāt. 456, 465, 466] 8) havyâ 188, 1; 456,14. — á 6) devân 12,3. 10; 13, 4 (ráthe); 14,12 (harídbhis); 15,4; 44, 7; 45,2; 142,1; 527, 5; 533,2; 711,2; 936, 1; sómapatim 76,3 (háribhyām); ādityân 94,3; gnâs 22,10; dêviam jánam 31,17 = 457,6; 664,9; índram 142,4; 526,4; marútām çárdhas 194,3; mitrâvárunā 643,30. — 7) devân sómapītaye 44,9; 48,12; 457, 44; devân vītáye 532, 4; 457,44. — 8) râdhas dāçúṣe 44,1; rayím sūríbhyas 517,24; nas sôbhagāni 92,15; nas rayím 505,4; rayím maghávadbhyas 532,9. — 10) sukṛtas adhvarân úpa 48,11; dhenúm çruṣṭím 223, 3; mitrám gíras 555, 5. — 12) devân dāçúṣe 44,1; índram stotṛbhyas 702,25. — 14) 194,11 (anusvadhám); (usas) 505,5. — 17) tritâya dvitâya duṣvápniam 667,16. — úpa á pátnīs devânām, tváṣṭāram sómapītaye 22,9. — párā tritâya tád 667,14; stómam dārbhiâya 415, 17.
-atāt [2. s.] á 3) nâsatyō 850,5.
-atu 14) devébhyas havyám 842,9. — á 2) ráthas vas 553,1.
-atam 7) nāndíam 34,4. — 8) nas rayím 34,5; sūnáve çárma 34,6; prkṣas sudâse 47,6 (ráthe). — á 3) íṣas 287,1 (ráthena). — 8) rayím nas 34,12 (ráthena); 396,18; rayím asmé 625,15; ūrjam nas 92,17; 157,4. — ní 1) nas çám yós 585,5 (ráthena).
-atām prá 1) tvā 911, 26 (ráthena).
-ata 6) ráthaṃ 879,7. — á 8) nas mārutasya bheṣajásya 640, 23. — prá 1) durítām 23,22 (āpas).
-antu 1) átyās vām 385, 9; hárayas tvā 287,4. — 4) hárayas rátham 478,1 (arvâk). — 15) tvā sutân úpa, abhí práyas 626,42. — á 1) çyenâsas vām 118, 4; hárayas tvā 101, 10; 481,3; sáptayas vas 85,6; áçvāsas vām 181,2; 416,4; 510,4; 583,4; áçvās tvā 295, 2; ajâsas pūṣánam 496,6; váyas parnínas vām 625,33; hárayas te mahimânam 674,4 (ráthe); indravâhas nṛpátim 870,3; prayújas tvā 922,12 (ráthe); bildlich tvā mántrās 840,4. — 1) u. 2) ráthās, áçvāsas vām 310,4. — 4) u. 8) bhágam nas rátham iva áçvās 557,6. — 7) hárayas tvā sómapītaye 16,1; hárayas tvā mádāya 485,19; uṣarbúdhas dásrā (açvínā) sómapītaye 92, 18; áçvāsas vām pītáye 429,6; yuktâs tvā sómapītaye 621,24. — 10) áçvāsas vām abhí práyas 504,7; hárayas tám (índram) sutám 666,7. — pári 1) áçvās vām 118,5.
-ase 18) háribhyām 390, 5.
-ethe 3) dhṛtim mádhumantam 341,3. — 5) pūrnám ráthaṃ 182, 2. — 22) mádhvas âhutim 135,8. — á 14) 625,31.
-ethām á 5) ráthaṃ áçvēs 587,3 (açvinā).

Impf. **ávaha** (tonlos nur 51,3. 10; 855,2; 329,2; 911,38):

-as 3) kútsam 385,8. — 13) vimadâya vásu 51, 3. — 24) níhantave 204,8. — á 8) saníbhyas rayím 644,28.
-at 3) viçvâmitras sudâsam 287,9. — á 4) gâm anaḍvâham yás —ánas 885,10. — ánu á nîn 855,2.
-an 13) puṣṭím manâyē 329,2. — á 10) tvā abhí çrávas 51,10. — pári 2) túbhyam sūryâm vahatúnā sahá 911,38.

Stamm II. **uh** (vgl. Part.):

-hīta [3. s. Opt. me.] **ní** 1) pŕkṣás nas árvā vāji 553,6.

Perf. stark **uvāh**:

-ha [3. s.] 2) vām ráthas 116,18.

schwach **ūh**:

-háthus 13) dāçúṣe vásu 47,9 (ráthena); 15) bhujyúm ástam 116,5. — 22) havyâni 658,5 (indrāgnī). — **ni** 2) pátnīs vimadâya 112, 19. — **nis** (tōgriám kṣódasas) 182,5 (plavéna).

-hathus 3) bhujyúm nōbhís 116,3; bhujyúm patamgès 116,4; jāhuṣám 116,20. — 15) puṣtím çubhé sūriâyās 504,6. — 22) yajñám 646,15 (girâ); vartís, dhíyas 503,3 (áçvēs). — **úd** 3) bhujyúm árṇasas 585,7; 182,7 (wo aus dem Vorigen zu ergänzen). — **ní** 1) pedáve áçvam 117,9; 587,5. — 2) vimadâya jāyâm 117,20; vimadâya kamadyúvam 891, 12; vimadâya purumitrásya yóṣaṇām 865,7. — **nis** bhujyúm samudrât 117,14 = 503,6 (víbhis); 117,15 (ráthena); tōgriám adbhiás pári 865,4.

-hátus **ni** 2) vimadâya jāyâm 116,1 (ráthena).

-hús **ví** átas çyenám 323,3 (oder mit Bollensen vâtās für vā◡átas zu lesen).

-hiṣe **â** 11) havyám devatrâ 128,6.

-hiré **ánu** somapīthám 841,8.

-hire 10) yajñám 225, 12 (dáçagvās). — **â** 11) havyám devatrâ 639,1.

Aor. **avah, ávāh**:

-āṭ [2. s.] 8) havyâni 841,12.

vah, mit folgendem t in **voḍh** verwandelt:

-akṣi [2. s. Co.] 8) havyám 194,11; havyâ 363,1. — 13) vāmám asmábhyam 594,1 (ráthena). — 15) havyâ devátātim ácha 517, 18. — 16) mā sómasya tavásam 235,1; 22) devânām páthas úpa 896,10. — **abhí** vâjam 249,5 (ráthas ná); 462,12 (tébhis). — **â** 3) íṣam 488,9. — 6) devân 188,3; 227, 4; 238,1; 241,9; 355, 11; 380,1; 456,18; 457,2; 711,16; 896,3 (ráthena); vidúṣas (devân) 248,2; marútas 397,10. — 7) devân havirádyāya 358, 4; náasatyā sakhiâya 899,4. — 8) máhi nas 829,7. — 16) vâje 1023,6.

-oḍham [2. du.] 13) íṣam nas 655,4. — **â** 8) rayím nas 232,9.

-oḍhām 22) **abhí** práyas hitám 652,29 = 702, 24 (hárī).

Conj. Aor. **vákṣa**:

-as 5) 387,2 yâs itthâ ánu jóṣam ⏑⏑.

-at **párā** enān 887,23.

-an 15) mâm abhí práyas ⏑⏑ váyas ná túgriam 683,14 (āçávas).

vakṣa:

-ati [3. s. Co. I.] 21) kṣiptâ jūrnís 129,8. — **â** 6) devân 1,2; 304, 2; 14,9 (sûryasya rocanât).

-atas 15) tvā hárī somapéyāya 626,45; 652, 30; índram hárī somapéyāya 634,12. — **â** 1) tvā hárī, çyenám paksâ◡iva 654, 9; hárī sákhāyam 622, 27. — **úpa** 1) hárī índram 16,2; 624,14.

-at 8) havyâ 1002,2. — 3) devân yajáthāya 239,9. — **áti** durgáhāṇi 463,7 (ráthas).

Stamm des Pass. **uhyá**:

-ate **pári** 2) sūryâ árjunyos 911,13.

-âte [3. s. Co.] 15) ráthas somapéyam 120, 11 (Pada ūhyâte).

Part. **váhat** [von Stamm I.]:

-an 2) ráthas pŕkṣas 431,3.

-antam 10) námas 65,1.

-antā 7) rayím 116,19; íṣam ûrjam 430,4; 503,4. — 13) íṣam dāçúṣe 586,3; vāmám dāçúṣe 587,2 (ráthena). — **ni** 3) bhujyúm 119,4.

-antas 1) áçvās uṣásam 591,6. — 4) çyāvâs rátham 35,5. — 21) çritâsas 795,1. — 23) çrustî 205,8. — **pra** 4) yuktâs vŕṣaṇas 920, 6.

-adbhyas [D.] 19) 920,7.

-antī [N. s. f.] stets von uṣas 3) bildlich devânām cáksus 593, 3. — **ā** 3) vâriāni 113, 15. — 8) bhûri asmábhyam 48,9. — 14) 310,3. — 15) yátas pári 592,3.

-antīm **ā** 3) súar 434,1 (uṣásam).

-antīs [N. p. f.] 9) yahvîs tásya mahimânam 226,9; yahvîs ánnam 226,14. — 13) íṣam sukŕte 92,3. — **ni** 1) íṣam ûrjam dāçúṣe 506,3.

-antīs [A. p. f.] 1) áçvās devîs mádhumat 241,2.

váhamāna:

-as 18) áçvēs 561,1; 837,7. — **prá** 3) etaçébhis 875,7.

-am 20) grâmam 853, 19; rátham 866,1.

-ā [du.] 18) ráthena 385,9.

-ās [m.] 3) ápatyam 174,6 (?).

-ās [N. p. f.] 7) bhadrâ 123,12 (uṣâsas).

úhāna [von Stamm II.]:

-ās [m.] 21) síndhavas 660,8.

Part. des Pass. **uhyámāna**:

-as 1) (índras) háribhis 209,6.

-ā [f.] **pari** 3) yamásya mātâ 843,1.

Part. II. **ūḍhá**:

-âs [A. p. f.] 12) (oder 18) uṣásas agne ⏑⏑ 501,2.

ūḍha:

-as **prá** 5) tōgriás samudrám 117,15.

-am **sám** idám 22,17 (asya pāṅsuré).

Part. III. **vóḍhŕ** [s. d.]:

-ā 7) vásu 622,35; 4) rátham 824,4 (áçvas).

Inf. **váhadhi**:

-iē 5) vâtasya áçvā 848,5.

Inf. **vóḍhu**:

-ave 1) índram agním ca 501,12. — 8) havyâya (durch Attraktion) 45,6; 263,4; 368,3; havyám mártasya 305,6. — 19) 134,3; 410,6.

voḍhu:

-um **ánu prá** yád çaknávāma tád ⏑⏑ 828,3.

Verbale **váh, vâh** (als Infinitiv):
-âhe 1) ugrâya (índrāya) 540,5.

Ferner zu Grunde liegend im Compar. váhīyas, Superl. váhiṣṭha und enthalten in anaḍváh u. s. w.

vahát, f., *Strom* [von vah 9. 21].
-átas [N p.] stabhūyámānam ~ vahanti 241,4.

vahatú, m., 1) *Hochzeit* [von vah 11. 12]; insbesondere 2) mit Gen. der Braut oder des Bräutigams; 3) *Hochzeitsgeleite;* 4) *Brautzug;* 5) *Darbringung* (in Lied und Opfer) [von vah 10].
-ús 2) puṇsás íd bhadrás ~ páriskṛtas 858,3. — 4) sūriâyās 911,13.
-úm 1) 858,4; kanyās iva ~ étavê u 354,9; tvāṣṭā duhitré ~ kṛnoti 843,1; sionám pátye ~ kṛṇusva 911, 20. — 2) sūriâyās 184, 3; 911,14; vadhúas 911,31 (candrám).
-únā 3) túbhyam pári avahan sūriâm ~ sahá 911,38.
-ú [du.] 5) ubhâ kṛṇvántas ~ 517,17.

váhiṣṭha, a. [Superl. von váh, s. vah], *aufs Beste fahrend, aufs Beste den Wagen ziehend*, Beiwort des Rosses, einmal (310,4) zugleich des Wagens.
-ā [du.] hárī ajirâ 410, 6; 134,3.
-ayos [L. du.] áçvayos 488,9.
-ās áçvāsas 504,7; rátha ās áçvāsas 310,4; hárayas 481,3; (áçvās índrasya) 462,12.
-ān suyújas vâtasya 121, 12.
-ebhis 309,4 (Rosse des Agni).
-ēs áçvēs 896,3.

váhīyas, a. [Compar. von váh, siehe vah], *trefflich fahrend* von Rossen.
-asas áçvān 104,1.

váhni, a., m. [von vah], 1) a., *fahrend, Wagen ziehend;* daher 2) m., *Zugthier, Zugvieh;* insbesondere 3) m., *Ross;* 4) a. m., *fahrend*, die *Fahrenden* als Beiname oder Bezeichnung der Götter, wobei theils an ihr Fahren zu den Opfern, theils an ihr Fahren in Streitwagen zu denken ist; so insbesondere 5) des Indra, 6) der Açvinen, der Marut's, 7) des Savitar; 8) wo es vom Soma gebraucht wird, ist dieser als *der schnell dahinfahrende* aufgefasst, und vielfach mit einem Rosse verglichen; 9) a., *darbringend* (Opfergaben, Lieder) [vah 10]; namentlich 10) mit āsâ verbunden; daher 11) m., *Darbringer* der Opfer- oder Liedergaben, und besonders 12) m., von Agni, als dem der die Opfergaben zu den Göttern führt [vah 8].
-e [V.] 8) 732,5.
-is [m.] 1) etaçás 776, 19. — 2) 927,11; 404, 4 (neben drónias paçús). — 5) 208,4; 265, 1(?); 887,9(?). — 7) 229,1. — 8) 721,6; 732,6; 748,2; 801,1; 809,34; 160,3 (putrás pit(a)rós); 820,10 (vicâm ~ ná viçpátis). — 9) hótā pāstiâsya 317, 6; vedhâs 128,4 (agnís). — 10) 76,4 (huve); von Agni: 452, 2; 457,9; 532,9. — 11) 113,17; 184,1; 254,1. — 12) 239,1; 523,5; 837,6.
-is [m.] dreisilbig (vâhanis) 5) 129,5 (mit āsâ). — 11) 643,3 (vindate vásu).
-is [f.] 1) gôs yuktâ ~ ráthānaam 703,1.
-im 3) 927,10. — 8) 777,28; 803,1; 808, 17; 941,3 (āsâ). — 9) hótāram 663,20 (agním). — 11) 235,1. — 12) 60,1; 265,2; agním ~ devâs akṛṇvata 245,4; 532,12.
-aye 5) índrāya 212,2.
-es 8) 480,1 (diviásya).
-ī [du.] 6) 589,4 (vīḍúpāṇī); 628,12.
-ayas 2) ajâs anyásya (pūṣnás) ~ 498,3. — 3) 14,6; 215,13 (âçisthās); 240,2 (saptájihvās); 228,3; 623, 23; 632,15. — 4) devâsas 3,9. — 6) (marútas) 964,1. — 11) 20,8; 48,11; 433,4; 598,4; 626,2; 940,2.
-ibhis 4) devês 44,13. — 6) 6,5; 473,3; 919,9 (oder Rosse). — 11) 591,5.
-itamas aufs beste darbringend agnís 297,4 neben yájiṣṭhas.

(váhman), a. *fahrend* [von vah], in su-váhman.

(vahyá), n. [von vah], *Tragsessel, Sänfte, Ruhebett*, enthalten im Folgenden.
-ám sâ bhûmim â rurohitha, ~ çrāntâ vadhûs iva AV. 4,20,3.

vaḥye-çayá, a., *auf einer Sänfte* oder *einem Ruhebette liegend.*
-âs [A. p. f.] nârīs 571,8.

1. **vā**, *wehen* [Cu. 587], insbesondere 1) etwas [A.] *herbeiwehen.*
Mit **ánu** 1) *anblasen, heller anfachen* [A.]; 2) *durch die Luft fahren.*
ápa 1) *ausdunsten;* 2) *hinwegwehen* [A.].
abhí 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwehen;* 2) etwas [A.] *herbeiwehen.*
áva 1) *herabwehen;* 2) *herabschnaufen* auf [L.].
â 1) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeiwehen;* 2) auch ohne Dat.; 3) *herwehen* von [Ab.].
nís Caus. *anfächeln, erquicken* [A.].
párā *hinwegwehen* [A.].
prá *wehen.*
ví 1) *auseinander blasen, durch Blasen zertheilen* [A.]; 2) *hinwegwehen, durch Blasen zerstreuen* od. *entfernen.*

Anmerkung. Wo nicht andere Subjekte ausdrücklich genannt sind, ist überall vâtas Subjekt.

Stamm **vâ**:
-āmi **prá** vâtas iva 951, 8 (vâc).
-âti **anu** 1) (agnés) çocís 303,10; 968,4. — **apa** 1) ûvadhyam udárasya 162,10.
-āti **ánu** 1) (agnés) çocís 148,4; 519,2. — 2) **parnám** na vés 336, 3. — **áva** 1) 886,11. — 2) váne â vâtacoditas (agnís), yūthé ná vāñsagas 58,5.
ví 1) te ágram 28,6; míham ná 857,9.
-ātas [3. du.] **â** 3) síndhos, parāvátas 963, 2.
ânti prá 437,4.
-âhi **â** 1) bheṣajám 963, 3. — **ví** 2) yád rápas 963,3.
-ātu 1) nas bheṣajám 89,4. — **abhí** 1) çam nas 551,4. — 2) mayobhûs usrâs 995,1. — **ápa** 2) sridhas 638, 9. — **â** 1) dákṣam te 963,2. — 2) bheṣajám 1012,1. — **párā** yád rápas 963,2.

Stamm des Caus. **vāpaya:**

-ā [P. -a] **nís** 842,13 yám tvám agne samádahas, **tám u** — púnar.

Verbale **(vâ)**

enthalten in pravâ, upavâ das Wehen, Anwehen in AV. 12,1,51 vâtasya pravâm upavâm ánu vāti arcís.

2. **vā** (Gramm. vē), ursprünglich dem vorigen gleich. Aus dem Begriffe „wehen" haben sich die Begriffe „verwehen, erlöschen, ermatten" entwickelt; 1) *müde werden, ermatten;* namentlich 2) mit dem Particip wo im Deutschen der Infinitiv; 3) einer Sache [G.] *verlustig gehen.*

Stamm **vāya:**

-ati 2) bápsat agnís ná 663,7. — 3) yuṣmâdattasya 667,6.

-atas [3. du.] 1) ná tâ vâjeṣu 651,6.

-anti 1) ná devâyuktās 583,8.

3. **vā,** vi, u (Gramm. ve) [vgl. Cu. 593], weben. Von diesen drei Formen hat die erste, die wol als die ursprünglichere aufzufassen ist, im Veda keine Spur hinterlassen; die zweite Form liegt auch den verwandten Sprachen zu Grunde. 1) *weben;* 2) *weben* [A.]; 3) ein Lied [A.] *weben* (bildlich).

Mit **ápa** *aufhören zu weben.*

prá *anfangen zu weben.*

ví 1) *weben* [A.] 2) einen Weg [A.] *bahnen.*

sám *mit farbigen Stoffen durchweben* [A.].

Stamm **váya** (vgl. vī):

-anti 2) yám (tántum) 450,2.

vaya:

-anti 1) pitáras 956,1. — 2) vâstrā putrâya 401,6; nirníjam ásurāya 811,1.

-a **ápa** 956,1. — **prá** 956,1.

-ata 2) **ápas** 879,6 (bildlich).

Perf. schwach **ūv:**

-vus 3) arkám índrāya 61,8.

Part. **váyat:**

-atas [G.] 3) mâ tántus chedi — dhíyam me 219,5.

-antas 2) yaména tatám paridhím 549,9.

-antī [N. s. f.] 2) vítatam 229,4.

-antī [du. f.] **sam** tántum tatám 194,6 (uṣâsānáktā).

Part. Fut. **vayiṣyát:**

-áṇ 2) yaména tatám paridhím 549,12.

Part. II. **uta:**

-am ví 1) átkam 122, 2.

-e [L.] **ví** 2) páthi 288,9.

Inf. **ótu:**

-um 1) ná ahám tántum ná ví janāmi — 450,2; sá íd tántum sá ví jānāti — 450,3.

-ave sâmāni cakrus tástarāṇi — 1) 956,2.

-avê ú 1) 164,5.

4. **vā,** *oder* [vgl. Fi.], überall enklitisch. — Die Stellen nicht vollständig. — 1) *oder* einfach gesetzt und zwar hinter ein Wort des zweiten Gliedes átas, divás — rocanât ádhi 6,9; brahmáṇi, râjani — 108,7; stenám rāya táskaram — 571,3; so auch bei Sätzen 54,7; 71,6; 76,1; 664.23; dann oft hinter das Relativ gestellt: yâbhis 23,17; yé 620,9; so auch bei mehrfacher Aufzählung in den auf das erste folgenden Gliedern 164,23; hinter das erste Glied gestellt in 196,3 dadhanvé — yád īm ánu vócat bráhmāṇi. — 2) *entweder, oder* itás —, divás — 6,10; çatám —, sahásram — 30,2; çáktī —, vidâ — 31,18; dūré —, ánti — 94,9; so auch wenn die Glieder Nebensätze sind 23,22 und 101,8 (yád —, yád —); 83,6; 8,6; 620,14 (yádi —, móghaṃ —). Insbesondere, wenn Hauptsätze die Glieder sind, so ist das Verb im ersten Satze betont 6,10 (s. o.); áhaye — tân pradádātu sómas, â — dadhātu nírṛtes upásthe 620,9; úd — siñcádhvam, úpa — pṛnadhvam 32,11; tásya — tvám mánas ichâ, sá — táva 836,14. Dreimal in zwei Gliedern erscheint vā in 456,11 yajñásya — níçitim — ◡úditim —. — 3) Die Verbindungen utá vā, vā gha siehe unter utá, gha.

vāká, m. [von vac], *Spruch, Lied;* vgl. ṛtavāká u. s. w.

-ám 164,24.

-éna 164,24.

-ásya vakṣáṇis 672,4.

vāghát, a., m. Zusammenhang mit εὔχομαι ist wahrscheinlich, Roth in Ku. 19,220; dennoch mag die Wurzel vah in der Bedeutung darbringen, weihen (vgl. vah 10, vahni 9—12) zu Grunde liegen. 1) a., *betend, opfernd;* 2) m., *Beter, Opferer;* insbesondere 3) von den Ribhus und vom Soma; 4) m., *Veranstalter des Opfers.*

-át [N. s. m.] 3) — vāghádbhis 815,5.

-áte 1) uruçáṅsāya 31, 14. — 2) 40,4. — 4) 298,13.

-átas [G.] 1) mánuṣas 236,1. — 2) bráhmāṇi 3,5; vânī 88,6; mūrdhnás [Ab.] 457,13; suṣâs, sudâs 687,4.

-atas [V.] 3) ṛbhavas 294,4.

-átas [N.] 2) 58,7; 271, 2; 548,1; 888,7. — 3) (ṛbhávas) 110,4.

-ádbhis 2) 36,13; 242, 10; 625,16; 815,5.

-átām 2) vimânam vayúnam ca 237,4; uçíjam 237,8. — 4) máṅhiṣṭham 859,4.

vâc, f. [von vac], 1) *Rede, Spruch, Ruf, Gesang;* insbesondere 2) in der Verbindung *Stimme, Ruf* u. s. w. erheben, aussenden (ar, īr, iṣ); 3) *Lied;* namentlich 4) auf das soeben vorgetragene oder vorzutragende *Lied* oder dessen Theile bezogen; daher 5) iyám vâc dieses *Lied* hier; 6) als *Herr des Liedes* vācás pátis wird viçvákarman, oder (738,4; 813,5) sóma bezeichnet; 7) *Geschrei* u. s. w. der Thiere, meist als Ruf oder Gesang aufgefasst, namentlich des Vogels, 8) der Frösche, 9) des Rindes; 10) das *Rauschen* des Feuers, 11) des strömenden Soma, oder der sich mit ihm vermischenden Ströme, meist als Lied, was er anstimmt, als Ruf, den er aussendet, aufgefasst; daher auch 12) mit Verben des Aussendens (ar, īr, iṣ, inv, hi) oder Erzeugens

(jan Caus.) verbunden; 13) *Rauschen* der Regenwolke; 14) das *Getön* der Somasteine oder der Würfel (als Lied aufgefasst); 15) die *Stimme* des Indra ist der Donner; 16) das *Lied* personificirt (als Göttin, Herrscherin der Götter).

-âk [N.] 3) 164,45; 809,22 (mánasas vénatas); 940,8. — 4) 941,8 (upastutásya); 1015,3. — 16) 167,3; 173,3; 709,10 (râṣṭrî devânām).

-âcam 1) mantráyante 164,10; çrāvaya 705,12. — 2) 268,2; 317,5; 488,3; 329,1; 625,3 (ohise); 1013,1. — 3) 92,9; 508,10; 844,14 (jagrabhā ~ âçvam raçanáyā yathā); 785,7; 825,6; 924,7; 940,9; 1003,2; 897,2. 4. 5. 9; 868,1 (vâcâ viprās tarata ~ aryás); 130,9 (?). — 4) 53,1; 112,24; 397,11 (çagmâm); 462,11; 550,9 (prá vas devatrâ ~ kṛṇudhvam); 685,12 (aṣṭâpadīm návasraktim); 809,36; 892,14; 920,1; 924,2. 3 (dyumátīm); 956,4. — 5) imâm 40,6; 129,1; 130,6; 353,5; 408,1; 538,3; 809,13. — 7) 233,1 (iyarti). — 8) 619,1. 4—6. — 9) 710,16 (īráyantīm). — 11) 776,26 (sahásrabharnasam makhasyúvam). — 12) 780,8; 807,2 (iyarti ~ aritâ ◡iva návam); 724,6; 742,1; 776,9. 25; 807,5; 784,1; 819,21; 796,4 iṣiràmuṣarbúdham; 809,32; 790,1; 798,33; 818,12. — 13) abhríyām ~ udīráyanti 168,8; parjányas vadati 417,6 (īrāvatīm citrâm tvíṣīmatīm). — 14) 390,4; 920,5. 14; niuptās ca babhrávas (akṣâsas) ~ ákrata 860,5. — 16) 709,11 (devîm).

-âcam-ācam 3) jaritúr 182,4.

-âcā [I.] 1) devîâ sākám ~ açvínos 629,16; kím etâ ~ kṛnavā táva ◡ahám 921,2; tám dhîrās ~ prá nayanti saptâ 940,7; nityayā 684,6. — 3) 868,1; 120,5. — 5) ayâ 643,7. — 10) 838,2; 913,4. — 13) abhraprúsas ná ~ 903,1. — 14) 902,6 (divítā divítmatā). — 15) 849,5.

-ācās [G.] 1) jihvâ ~ purogavî 963,7; svādmânam 212,6; tṛṣtám 913,13; prá ◡avīvipat ~ ūrmím ná síndhus 808,7. — 3) turîyam padám 164,45; syûmanā 113,17; matím 143,1; 1028,6; prathamám 879,4; agriyás (sómas) 719,3; 774,25; 798,12; ágre 818,10; jantús (sómas) 779,13. — 5) asyâs 164,37. — 6) pátis 813,5; pátim 738,4; 907,7. — 16) paramám vîoma 164,34. 35; ágram 897,1; padavîyam 897,3.

-ācas (m. Voc. verbunden) 6) pate 992,3.

-ācí 3) lakṣmîs níhitā ádhi ~ 897,2; nátasya ~ ápi bhāgás asti 897,6.

-âcō 3) ubhé 234,1 (gāyatrám ca trêṣṭubham ca).

-âcas [N. p.] 3) 797,7 (neben matáyas); 190,2 (ṛtvíyās); víprānām 430,1. — 5) imâs 917,12. — 12) tisrás ~ úd īrate 745,4; 762,2.

-âcas [A. p.] 4) 79,10; tisrás ~ prá vada 617,1. — 12) 774,26; 809,34.

vācam-īṅkhayá, a., *die Stimme* (das Rauschen) [vâcam von vâc 2. 12] *in Bewegung setzend*, vom Soma.

-ás samudrás ~ sómas 813,6.

-ám sómam 747,5.

vācâ-stena, a., *durch Reden, Zaubersprüche* u. s. w. [vācâ von vâc 1] *beraubend, schädigend* [stená].

-am vṛjinám (yātudhânam) 913,15.

vâja, m. [von vaj]. Neben der Grundbedeutung „Kraft, rüstige Kraft, Regsamkeit" tritt der Begriff der „Raschheit" besonders hervor. Daher bedeutet es weiter, das worin Kraft oder Raschheit zur Geltung kommt: „Kampf, Wettlauf", oder das was dadurch errungen wird: „Beute, Preis des Wettlaufs"; ferner das was Kraft giebt, „Stärkungsmittel, Nahrung, Speise, Opferspeise, Opfer", und andererseits „reiches Gut, reiche Gabe, Wohlstand"; ferner concret, was Raschheit oder Stärke besitzt: „das Ross", „der Starke" als Bezeichnung eines der Ribhus. 1) *Kraft, Stärke*; 2) *Raschheit* (des Rosses); 3) *Kampf*; 4) *Wettlauf*; 5) *Beute*; 6) *Preis des Wettlaufes*; 7) *Labung, Stärkungsmittel, Nahrung, Speise*; 8) *Opferspeise, Opfertrank, Opfer*; 9) *Labungsmittel, reiches Gut, reiche Nahrung, Wohlstand*; 10) *Ross*, besonders das am Streitwagen; 11) *der Starke*, Eigenname eines der drei Ribhus, der bald neben den beiden andern genannt wird, bald 12) neben dem ersten derselben (ṛbhú, ṛbhukṣâ, ṛbhukṣán), bald 13) im pl. die Ribhus bezeichnet. — Vgl. citrá-vāja u. s. w. Unter den zahlreichen Adjektiven hebe ich hervor: gádhia (zu 5); citrá, gómat, kṣumát, sthávira, ghṛṣví, sahasrín (zu 9).

-as 1) 27,8; 369,5. — 5) 454,1. — 9) 690,8; 861,13. — 10) von Agni 192,12; 838,5(?). — 11) 161,6; 329,3. 9; 330,1; 332,6; 564,2. 3. — 12) 111,5; 396,5; 491,12; 553,4; 849,2; 890,10; 919,7.

-am 1) 110,6 (pitúr ~ saccire); 535,6. — 2) 439,2 ~ árvatsu páyas usríyāsu. — 5) 27,9; 64,13; 73,5; 100,19; 123,2; 129,2; 215,9; 217,3; 249,5; 312,11. 16; 313,8. 9; 449,6; 487,2; 501,1; 541,5; 548,14; 572,23; 653,3; 704,9; 712,5; 756,6; 773,20; 795,5; 798,40; 893,10; 901,9; 925,3; 973,4. — 6) 301,13 (vāmám áchā gamema raghávas ná ~); 474,2; 802,1 (ráthas ná ~ saniṣyán); so auch wol, wo Soma mit einem Rosse oder Wagen verglichen ist, der nach der Kufe oder den beizumischenden Säften als Preis des Wettlaufes hinstrebt: 750,1; 769,1; 776,29; 779,4; 820,2; mit abhí ars: 782,10; 794,2; 798,3; 799,1. 6; 808,8. 16; 763,5. — 8) 887,9 (sánitā idhmám sánitā ◡utá ~). — 9) 5,9; 48,11. 12; 63,9; 77,5; 101,11; 117,10. 11; 122,12; 124,13; 180,6; 193,7; 195,8; 197,5; 202,16; 203,15; 236,4; 256,1; 259,2; 283,4; 312,8; 393,3; 398,10(?); 454,3 (panés); 458,15; 462,12; 465,2; 495,5; 506,3; 511,5; 521,9; 543,4; 548,11. 20; 552,8; 558,6; 609,1; 621,4; 622,24 = 669,18 (pururûpam); 670,4; 697,2; 712,11; 713,4; 718,

3; 732,2; 735,6; 745, 2; 747,4; 749,5; 764, 1; 768,2; 774,16; 775, 12. 14. 18; 780,7; 794,5; 822,4; 837,5; 873,5; 888,11; 895,3; 932,11; 966,1; 974,1. — 10) 408,14; 438,2; átyam ná ~ 52,1; 236, 3.

-am [dreisilbig ⏑⏑⏑] 9) 222,7.

-ena 9) 295,1 (úṣas ~ vājini).

-āya 1) 27,11 (neben dhiyé); 876,3 (asurí-āya). — 4) 715,3 (háris ~ mṛjyate). — 5) 798,34 (dhániāya). — 6) 774,18 (āçúm ~ yâtave hárim hinota vājínam. — 7) 831,4 (iṣas ~ sacante); 922, 9. — 8) yád ~ sudhías váhanti 317,8. — 9) 244,6; 253,1; 328,6. 9; 364,1; 397, 2; 458,14; 789,3; 799, 5; 822,7. — 10) 623, 11 (prathamám síṣāsate).

-asya 3) samgathé 91, 16; 743,4. — 5) sātô 451,6; 467,1. 2; 487, 1; 537,7; ágre 798, 12. — 9) maghám 11, 3; sanitâ 36,13; dātâ 377,2; 478,5; sātáye 363,7; 501,13; 719,9; 919,16; sātô 576,11; dravinodâs 397,9; dānám 486,23; tradám 665,28; pátis 145,1; 684,4; 849,3; rājasi 36,12; içānas 79,4; içiṣe 192,10; 328,7; içe 308,3; 645,20; çagdhí 250,6; prīnktám 609,2.

-e 3) 30,6; 85,5; 333,5; 358,6; 641,1; 907,7, — 4) 832,6; 775,19. — 8) 583,5; 975,5; 1021,4 (neben stómeṣu). — 9) 43,8; 641, 8; 1023,6.

-e-vāje 3) 30,7; 138,3; 502,12; 554,8.

-ā [du.] 10) 952,5; 489, 4 (?).

-ās [V.] 12) 330,3—5; 331,3; 332,2 — 4. 7; 333,1. 3. 7. 8; 553,1; 564,1.

-ās [N.] 1) 857,5 (çagmâsas). — 7) neben páyāṅsi 91,18. — 8) 261,1 (havíṣmantas); 517,3 (tuâm çáçvantas úpa yanti ~); 968, 6; und wol 899,3. — 9) 167,1; 248,6; 264, 21; 379,7; 690,9; 781, 7(?). — 10) 260,4 (Rosse des Agni).

-āsas [V.] 12) 331,6.

-āsas [N.] 8) 363,2 (neben yajñâsas). — 9) 304,7.

-ān 5) 174,4; 486,12. — 6) 901,2 síndho yád ~ abhí ádravas. — 7) 465,9 (neben íṣas). — 8) imân spṛça 299,15 (neben bráhmāṇi); abhí prá gāhate 811, 2; 822,2. — 9) 92,7; 121,14; 208,8; 249,6; 300,14; 318,10; 395, 1; 419,3; 458,2; 491, 6; 535,11; 539,4; 542, 5; 597,6; 609,8; 611, 6; 622,31; 646,25; 766,4; 788,3; 802,4; 803,4; 851,11; 854, 12; 887,27. — 10) 264,11 (sayújas). — 12) 111,4.

-ebhis 1) neben çúṣmēs 318,3; 473,4. — 8) stotṝṇām ~ vājayatâm 486,29. — 9) 3,10; 5, 3; 30,8. 22; 53,5 (puruçcandrès); 486,21 (açvíbhis); 502,4; 573, 5; 636,12; 666,11; 712,9; 730,6. — 10) 325,1; 622,19; 639, 18. — 12) 110,7. 9 (hinüberspielend in 6).

-ēs 1) 259,3 (kṣáyan); 466,1; stánam ná mádhvas pīpayanta ~ 169,4; 181,5. 6. — 2) áçvam navábhis ~ navatí ca vājínam 865, 10. — 7) 117,1 neben iṣâ. — 8) 261,11 (agním ~ sám indhate); 609,6 (çáçvadbhis). — 9) 48,16; 116,19; 442, 11; 711,9.

-ānām 9) sátpatim pátim 11,1; vibhaktâ 477.1.

-ānaam (unbetont mit Voc. verbunden) 9) pate 29,2; 486,10; 701,30.

-ānaam 9) pátim 644, 18; pátis 743,2; 852, 7; dātâ 701,3; vṛdhás 852,9.

-eṣu 3) 4,8. 9; 7,4; 10, 10; 63,6; 81,1; 129, 4; 138,2; 214,13; 245, 9; 271,6; 276,6; 377, 1; 389,1; 440,1. 2; 455,5; 489,2; 502,6; 631,9; 642,2; 666,9. 13. 15. 20. ~ 4) 130, 6; 176,5; 777,11. — 8) 36,2 (adyá ihá ⏑ avitâ bhava ~); 246, 9; 261,8 (neb. adhvarésu); 651,6; 658,1 (neben kármasu). — 9) 27,5.

vāja-kṛtya, n., *Kampfesthat, Kampf.*

-eṣu 876,2.

vâja-gandhia, a., *dessen Gaben zu ergreifen, festzuhalten sind* [gandhia = gádhia].

-am (sómam) 810,12.

vâja-jaṭhara, a., *Speise* oder *Opfertrank* [vâja 7. 8] *im Bauche* [jáṭhara] *habend*, vom Kessel.

-as gharmás 373,4.

vāja-dâ, a., *Kraft verleihend.*

-ā [V. du.] indravāyū 135,5.

-âs [N. p.] asya gávas 270,5.

vāja-dâvan, a., *Güter schenkend*, daher 2) m. mit Gen., *Gutschenker, Bereicherer.*

-ā 2) índras ... ~ maghónam 622,34.

-naam yuvâku sumatīnáam 17,4.

vâja-draviṇas, a., *Reichthum* [draviṇas] *an Gaben erlangend, reich belohnt.*

-asas [A. p. f.] gíras 693,6.

vâja-pati, m., *Besitzer reichen Gutes.*

-is agnís 311,3 (dádhat rátnāni dāçúṣe).

vâja-patnī, f., *Besitzerin reichen Gutes.*

-ī 592,6 nas ucha úṣas.

(vâja-pastya), vâja-pastia, a., *reiches Gut im Hause* [pastía] *habend*, oder *ins Haus bringend.*

-as pūṣâ 499,2.

-am (sómam) 810,12.

vâja-peças, a., *mit reichen Gaben geschmückt* [péças Schmuck].

-asam kártā dhíyam jaritré ~ 225,6.

vāja-pramahas, a., *an Kraft* oder *Gütern sehr herrlich* [prámahas].

-as [V.] (indra) 121,15.

vâja-prasūta, a., etwa *zu reichlichem Geben angeregt.*

-ās maghávānas 77,4 (neben çáviṣṭhās).

-ā [f.] (uṣâs) 92,8.

vāja-bandhu, m., *zum Kampfe verbündet*, oder Eigenname.

-avas [V.] 677,19.

vâja-bharman, a., *Kraft* oder *Gut bringend.*

-abhis ūtíbhis 639,30 (SV. vâjakarmabhis).

vājam-bharâ, a., *den Preis des Kampfes* oder *Wettlaufes* [vâja 5. 6] *davontragend.*

-ás vājī 307,4.

-ám āçúm 60,5; sáptim 906,1.

vājay, Denominativ von vâja, nur im Particip

vājayát, was jedoch bisweilen die Stelle des persönlichen Verbs vertritt; 1) *der Beute, dem Preise des Wettlaufes* [vâja 5. 6] *zustreben*, überall vom Wagen; 2) *nach Beute, Gut, Wohlstand* [vâja 5. 9] *verlangen;* 3) *reiche Güter* [vâja 9] *besitzen;* 4) *reich an Nahrung* [vâja 7] *sein;* 5) *Macht* [vâja 1] *besitzen, stark sein.*

Part. **vājayát** [vgl. vaj Caus.]:

-ántam 1) yám (rátham) 385,1; rátham 389,7. — 3) tvâm (índram) 707,12.
-ántā [du.] 5) indrāgnî 501,1 (sáhasā).
-ántas 1) ráthās 623,15; 779,17. — 2) vayám 132,1; 296,11; 1022, 2; 358,1 (vâjam jayema); 460,4; 606,7; 631,9; (yūyám) 709,3; náras 321,8. — Unklar sind in Sinn und Wortfügung die Stellen 30,1; 683,1.
-atás [A. p.] 1) ráthān 130,5.
-ádbhis 1) ráthēs 414, 1 (AV. falsch vājáyadbhis).
-atáam 3) stotṝnáam 486,29 (vâjebhis).
-ántī [N. s. f.] 4) dákṣinā 355,3.
-ántīs [N. p. f.] 2) dhíyas 337,8 (ājím jagmus).

vājayú, a. [von vājay], 1) *nach Beute, dem Preise des Wettlaufes* [vâja 5. 6] *eilend*, vom Wagen und Rosse; 2) *nach Gut* [vâja 9] *verlangend;* 3) *güterreich;* 4) *nahrungsreich* [vâja 7].

-ús 1) ráthas 364,5; sáptis ná 815,6; 818, 12; 819,11. — 2) 211, 1; ahám 1022,8; 226, 1. — 3) tuám indra 547,3 (neben gavyús). — 4) (agnís) 373,3 (mádhvā); (sómas) 756,4; 808,14; 795,3 (uksâ).
-úm 1) hinvānám ná ~ (áçvam) 621,19; vâje ná ~ 775,19; rátham 222,2; 689,6.
-ú 3) çrávas 689,5.

vâja-ratna, a., *mit reichen Gütern* [vâja 9] *versehen* oder *beschenkt* [rátna geschenkter Schatz].

-ā [V. du.] (açvinō) 339, 7.
-ās [V. p. m.] ṛbhavas 330,2; 331,5.
-ās [N. p. m.] rāyás pátayas 403,4.
-ām 868,7 krdhî dhíyam jaritré ~.
-ās [A. p. f.] dhíyas karasi ~ 476,1.

vâjavat, a. [von vâja], 1) *an Gütern* [vâja 9] *reich, von reichen Gaben begleitet;* 2) *nahrungsreich* [vâja 7]; 3) *reich an Streitrossen*, n., *Reichthum an Streitrossen* [vâja 10]; 4) v. Vadscha od. den Vadscha's [vâja 12] begleitet,

-ān 4) índras (neben ṛbhumân) 294,6.
-antam 3) rayím 330,10 (neben gómantam). — 4) tvā (índram) 286, 6 (neben ṛbhumántam).
-at 3) 798,18; neben áçvavat 753,4; 754,6; çrávas 9,7 (neben gómat).
-atas [G.] 1) rāyás 491. 11.
-antā 4) (açvínō) 655, 15 (neb. ṛbhumántā).
-adbhis 4) ṛbhúbhis 294, 5.
-atyā 1) sumatyâ 31,18.
-atyē 1) rāyé 120,9.
-atīs [A. p. f.] 2) íṣas 34,3; 501,12.

vâja-çravas, a., 1) *durch reiche Güter* [vâja 9] *ausgezeichnet;* 2) *durch Streitrosse* [vâja 10] *ausgezeichnet.*

-asam 1) agním 236,5. -asas [A. p. f.] 2) príkṣas 476,4 (neben áçvaçcandrās).

vâja-çruta, a., *durch den Vadscha* [vâja 11] *berühmt.*

-āsas náras (ṛbhávas) 332,5; in demselben Verse ṛbhutás und vibhvataṣṭás.

vâja-sáni, a., 1) *Kraft, Macht* [vâja 1] *verleihend;* 2) *Beute* [vâja 5] *gewinnend.*

-is 1) índus 822,11. -im 1) rayím 917,15. — 2) índram 285,2 (neben pūrbhídam).

vāja-sâ, a., 1) *Macht, Kraft* oder *Güter* [vâja 1. 9] *verleihend;* 2) *Nahrung* [vâja 7] *verleihend;* 3) *Streitrosse* [vâja 10] *verleihend, zutheilend.*

-âs [N. s. m.] 2) ṛsis (sómas) 747,4. — 3) índras 714,10 (neben açvasâs).
-âm [f.] 3) dhíyam 494, 10 (neben açvasâm).
-ātama [V.] 1) agne 374,1.
-âtamas 1) (sómas) 778, 27. — 2) (sómas) 812, 6.
-âtamam 1) (agním) 78, 3; 367,5; rayím 810,1.
-âtamam [n.] 1) jyótis 996,2.
-âtamā [du.] 1) indrāgnî 246,4; açvínā 625,5; adhiṣavaṇiā 28,7 (hárī iva).

vâja-sāti, f., 1) *Erlangung von Gütern* oder *Beute* oder *Kampfpreis;* 2) *Kampf um Erlangung von Gütern* u. s. w.; 3) Opferwerk u. s. w. *zur Erlangung von Gütern.*

-aye 1) 130,1; 222,3; 236,7; 271,5; 389,6; 400,7; 418,6; 494,1. 4; 498,1; 610,5; 624, 18; 626,37; 628,21; 629,13; 633,3; 647, 13; 654,4; 660,2; 683, 12; 689,2; 696,6; 697, 6; 711,3; 725,3.4.6; 754,3; 755,6; 819,23 (SV. vājasâtamas); 822,1; 847,4; 892,7; 927,12.
-ō 2) 34,12; 110,9; 112, 24; 264,22; 312,18; 316,2; 337,11; 387,1; 456,15; 507,8; 564,2; 809,19; 861,14; 889, 14. — 3) 387,7; und vielleicht 551,1.
-ibhis 1) 640,16.

vāja-sṛt, a., *zu dem Preise des Wettlaufes hineilend, wettlaufend.*

-ṛt 755,5 índus átyas ná ~ kánikranti pavítre â.

vājín, a., m., mit vâja versehen, also 1) a., *rasch*, meist mit dem Nebenbegriff des Kräftigen; 2) m., *Streitross, Ross* (vgl. á-vājin); 3) a., *stark, kräftig, tapfer;* 4) m., *Held, Kriegsheld;* 5) a. m., *stark, Held* von Göttern; 6) a., *reich;* 7) m., (*der Reiche*), *der Veranstalter des Opfers;* 8) a., *nahrungsreich, reich an Opferspeise, mit Opferspeise versehen.*

-in 2) 163,5; vom Soma 778,10; 792,2; wol von Agni 882,2. — 6) indra 1021,4.
-î 1) árvā 163,12; 332, 6; 334,10; 553,6; 560, 4 (dadhikrâvā); áçvas 263,6; 586,1; 821,10; átyas 272,1; 384,14; 805,1; 808,15; ráthas 550,1; sáptis 808,9; síndhus 809,45; akṣás

860,4; vom Soma 727, 5; 819,5; 821,6. 19, wo aber auch Bed. 2. oder 8. zulässig. — 2) 116,6 (pēdvás); 162,21. 22; 307,4 (vājambharás); 517,14 (vīdúpānis); 857,11 (çyāvás); von dadhikrâ 334,7; 336,4; von Agni 201,1; 299,12; 311,1; 354,7 und 410, 7 (arusás); 355,4 (çvetás); 443,8 (krtvias); vom Soma 175,1; 740, 1; 748,1; 749,3; 757, 4; 776,29; 786,1 (arusás). 8; 798,11; 799, 4; 812,4; 821,17. — 3) vrsā 234,2; vípras 448,3; ~ asi vâjinena 882,3; índus 809,10. — 4) 66,4 und 69,5 (prītás); 74,8 (áhrayas); 133,7 und 652, 18 (ávrtas); 443,2 (avrkás); 467,2 (vājineyás); 520,8; 606,2. — 5) brhaspátis 215,13; (índras) 465,2; 702, 34; 929,5; (sómas) 719,4. — 7) 548,14 çraddhâ íd te maghavan pârie diví ~ vâjam sisāsati. — 8) (agnís) 261,8 (vâjesu dhīyate); viprás (agnís) 263,7.

-ínam 1) átyam 64,6; 129,2; 135,5; 718,5; áçvam 117,9; 523,1; 799,1; 865,10; 969,2; 1014,1; rátham 129, 1; dadhikrâm 334,2; máryam 663,25; hárim 765,4; 774,18; 775,17. — 2) 130,6; 162,12 (pakvám); 204, 5 (im Vergleiche); 176,5 (índrasya); 223, 3 (āçúm); 225,7 (râthe); v. Soma 729,7; 738,1; 777,11; 801, 4; 818,11; târksyam 1004,1. — 4) 4,8; 360, 3; 611,3; 666,15; 670, 12; 702,34. — 5) pūsánam 496,4; savitâram 967,5; v. Agni: 106,4 (nárāçáńsam); 236,14; 355,7; 663, 20; 693,8; 913,1 (raksohánam); v. Indra: 4,9; 622,38 (sátpatim); 636,3. — 6) yámam 644,22. — 8) (agnim) 948,4. 8; 973,3.

-í 3) tánayam 454,6.

-ínā [I.] 2) 287,23 (neben ávājinam). — 5) (agnínā) 457,48.

-ínas [G.] 1) râsabhasya 34,9; 287,5; sáptes 162,1; árvatas 162,8; áçvasya 117,6; 162, 18; 335,6. — 2) vimócanam 287,6; prstîâ 726,7 (sómasya). — 5) von Indra te sumatô 623,2; te sakhyé 11,2; v. Soma te sakhitvám 777,9. — 6) brhaspátes 215,10; kānuásya 624,20. — 7) yásya ~ vípram 86, 3. — 8) víprasya 572, 15; yásya ~ havyâ 640,16.

-íni [L.] 2) asmin (sóme) ~ ◡iva çúbhas 806,1.

-inā [V. du.] 5) oder 6) açvinā 655,2.

-inō [N., A. du.] 1) árvantā 645,24. — 2) 390,6 (róhitō).

-ínā [dass.] 1) áçvā 508, 4; 620,6; hárī 919,8. — 2) yujâ◡iva 215, 12.

-inas [V. p.] 2) 554,8. — 5) 333,4 (rbhavas).

-ínas [N. p.] 1) áçvās 557,6; ráthās 734,1; sómāsas 776,4; arcáyas 360,7; apâm utá práçastaye dévās bhávata ~ 23,19. — 2) 302,5 (drávanti asya ~ ná çókās); 360,1 (nítyāsas); 733,7; die Rosse der Götter, göttlich verehrt: 892, 10; 554,7 und 890,6 (mitádravas). — 4) od. 7) 548,23 (tvā havāmahe). — 5) (marútas) 552,7; (sómās) 774,2. — 7) yám yajñám upayánti ~ 193, 11.

-ínas [A. p.] 1) árvatas 718,2. — 2) 196,1; 261,3; 488,12; 516,6.

-íbhis 2) 264,18. — 5) rbhúbhis 294,7. — 7) 776,15; 457,4.

-ínām 4) vâjinâni 929, 10.

-ini [V. f.] 6) sarasvati 502,6; usas 295,1 (vâjena).

-inī [N. s. f.] 8) ghrtâcī 240,1.

-íntamam 3) yújam 333, 5.

-íntamāya 3) jātávedase (neben sáhyase) 941, 6.

vājina, n. [von vâja], 1) *Kraft, Heldenkraft;* 2) *Wettkampf* (mit Liedern).

-cnā [P. -cna] 1) 882,3 [vājî asi ~].

-āya 2) 897,10.

-ā 1) trî te (agne) ~ 254,2.

-āni 1) vājínām 929, 10.

-esu 2) 897,5.

vājinīvat, a., *gabenreich* [von vājínī, dem f. von vājín, in dem Sinne: reiche Gabe]; die Bedeutung „rossversehen" ist an einigen Stellen, namentlich 390,6 sowie beim folgenden in 922,8, zulässig, an den meisten nicht.

-ān sūris 122,8; ráthas (açvínos) 585,1; yás (índras) 390,6.

-atos açvínos 120,10.

-ati [V. s. f.] usas 48,6. 16; 92,13. 15; 351,9; und wol 644,28 (subhage); sarasvati 232, 18; 502,3.

-atī sárasvatī 3,10 und 502,4 (vâjebhis); 612, 3; sûriasya yósā 591, 5; síndhus 901,8.

vājínī-vasu, a., dass.

-o indra 276,5.

-us hárikeças 922,8.

-ū [V. du.] açvinā 694, 3; 866,12; 228,5; 428, 6. 7; 429,3; 432,3; 625,3. 12. 19. 30; 628, 10; 629,4; 630,5; 642, 7. 14. 18; 646,3; 710, 8; 866,12; vâyav índras ca 2,5.

vājineyá, a., *von Helden* [vājín] *entsprossen.*

-ás vājī 467,2.

vāñch, Inchoativbildung von van [Roth in Ku. 19,220], jemand [A.] *gern haben, lieben,* nur in einem späten Liede.

Stamm **vāñcha:**

-antu tvā 999,1 (víças sárvās).

1. **vāná**, m., *Pfeil* [gleich bāná], wol ursprünglich Rohrpfeil; siehe das folgende.

-ásya pavím 762,1.

2. **vāná**, m., ursprünglich wol Röhre, daher 1) *Pfeife*, oder ein ähnliches *Blaseinstrument;* 2) *Zitze, Euter.*

-ám 1) dhámantas ~ marútas 85,10. — 2) dīnâs dákṣās ví duhanti prá ~ 320,9.

3. **vāná**, m., *Musik*, wol mit dem vorigen zusammenhängend.

-ás 640,8 góbhis ~ ajyate sóbharīnām (die Opfermusik der S. wird durch Milchtränke verschönt).

-ám durmárṣam sūkám prá vadanti ~ 809, 8.

-ásya 858,4 ~ saptádhātus íd jánas (der siebentheilige Musikchor).

1. **vânī**, f. [vgl. 2. vāná], 1) *Rohr, Rohrstab;* 2) du., die beiden *Wagenschwengel, an denen die* beiden *Pferde angespannt werden.*

-ī [du.] 2) 119,5 rátham asya ~ yematus.

-is [A. p.] 1) drdhâ cid sá prá bhedati dyumnâ ~ iva 440,1.

2. vâṇī, f. [vgl. 3. vāṇá], 1) *Gesang, Musik;* 2) *Getön, Klang* mit Gen. des ertönenden; 3) das Rauschen des Regens, der Somaströme als Musik aufgefasst; 4) pl., die *Sänger* oder *Spielleute* die einem Gotte singen oder spielen; 5) die blasenden Winde als Spielleute aufgefasst, die die Maruts und den Indra begleiten; 6) saptá vâṇīs die sieben Stimmen des Soma, die sieben rauschenden Somagüsse, persönlich gefasst auch mit sieben Stimmen der Sänger verglichen (815,3); 7) saptá vâṇīs die sieben Tonweisen oder Liedformen.

-ī [N. s.] 1) 88,6 (vāghátas); 504,6 nákṣat ~ súṣṭutā vām. — 5) marútvatī 547,8.
-īm [dreisilbig ⏑⏑— od. —⏑—] 3) 202,8.
-īs [N. p.] 1) 475,3 (neben dhītáyas). — 2) āṅgūṣāṇām 802,2. — 4) 7,1; 629,19; 632, 22; 816,4. — 5) 264, 10 (dhámantīs); 547, 12; 949,3. — 6) 235, 6; 241,1; 815,3; 1028, 3 [dreisilbig —⏑—].
-īs [A. p.] 7) 164,24.
-ībhis 1) 629,9 (neben ukthês).
-īṣu 3) antár ~ prá cara 794,4.

vâṇīcī, f., ursprünglich fem. eines aus vâṇī und ac zusammengesetzten Adjektivs mit der Bedeutung etwa „der Musik zugewandt", wol Bezeichnung eines musikalischen Instrumentes.

-ī [N. s.] 429,4 suṣṭúbhas vām vṛṣaṇvasū ráthe ~ âhitā.

(vāta), Part. von van s. d.

vâta, m. [von 1. vā], 1) *Wind;* 2) *Gott des Windes.* Oft mit dem Verb 1. vā verbunden s. d. Adjektiven: ácyuta, abhiprî, iṣirá, jūtá, dódhat, dhúni, dhrájat, dhrájimat, párijman, mayobhû, svayúj.

-a 2) 963,3; 1012,2.3.
-as 1) 28,6; 29,6; 34,7; 79,1; 116,1; 148,4; 163,11; 180,6; 229,2; 303,10; 313,12; 315, 4; 432,7. 8; 519,2; 603,2; 849,4; 857,9; 886,11; 894,5; 921,2; 928,2; 951,8; 954,2; 968,4; 995,1. — 2) 89, 4; 161,14; 395,4; 400, 4; 551,4; 556,6; 1012, 1; 1023,4.
-as [váatas zu sprechen] 2) 186,10.
-am 1) 205,3; 334,3; 842,3; 918,13. — 2) 890,3; 967,5.
-āya 2) 994,4.
-asya 1) ábhvam 24,6; vartaním 25,9; pathíābhis 248,3; medím 303,11; pátman 359,7; 395,3; prajavás 549,8; práthasas 915,11; dhrájiā 923, 13; dhrâjim 962,2; ójas 1019,8; dichterisch in 2 hinüberspielend: manoyújas 51,10; suyújas váhisthān 121,12; hários 312,11; áçvēs 175,4; áçvān 385,10. — 2) parnínā 621,11; áçvā 848,4. 5; áçvas 962,5; ráthasya 994,1; vistâs 994,2.
-asya [váatasya zu sprechen] 1) 2) áçvā 174, 5.
-e 1) 660,1 aguís vánā ⏑ iva ~ íd.
-ō [du.] 1) dvâv imô ~ 963,2.
-ā [du.] 1) ~ ⏑ iva ajuryâ 230,5.
-āsas 1) 904,2.3.
-ās 1) 90,6; 187,4; 318, 4; 437,4; 734,2; 743, 3; 941,4; 945,2; 1018, 8.
-ān 1) 64,5; 323,2; 412, 7; 962,3.
-ēs 1) 192,6 tuám (agne) ~ aruṇês yāsi.

vâta-codita, a., *vom Winde angetrieben, entflammt* [coditá von cud].
-as (aguís) 58,5; 141,7.

vâta-jūta, a., *vom Winde beeilt* [jūtá von jū], daher 2) *windschnell.*

-as agnís 65,8; 58,4. — 2) (sûryas) 996,1.
-ā [du.] róhitā (agnés) 94,10.
-āsas te (agnés) bhâmāsas 447,3.
-ās āçávas (agnés) 140, 4; hárayas agnáyas 663,4. — 2) (ṛbhávas) 329,1.

vâta-tviṣ, a., *den Ungestüm* [tviṣ] *des Windes habend.*

-iṣas [N. p. m.] marútas 408,3; 411,4.

vâta-pramī, a., *den Wind übertreffend, schneller als der Wind* [pra-mī s. mī m. prá].
-iyas [N. p. f.] ghṛtásya dhârās 354,7.

vâta-raṁhas, a., *Schnelligkeit des Windes habend, windschnell.*

-ās vām ráthas 118,1; 431,3.
-asas [N. p. m.] vām áçvāsas 181,2; ṛjrâs 654,17.

vâta-raçana, a., *dessen Gurt* [raçanâ Strick, Gurt] *der Wind ist, windumgürtet.*
-ās múnayas 962,2.

vâta-svana, a., *das Rauschen* [svaná] *des Windes habend, wie der Wind rauschend.*
-am kavím agním 711,5.

vâta-svanas, a., dass.
-asas [N. p. m.] çyenâs 572,3.

vātāparjanyá, m., *Wind- und Donnergott.*
-â [du.] 892,10 (auffallende Betonung).

vâtâpi, a. [zerlegt sich in vâta und âpi, sowie das folgende in vâta und âpya, aber die Bedeutung ist eigenthümlich ausgebildet], 1) *erregt*, vielleicht *gährend* (vom Soma); 2) *anschwellend, gross, gewaltig.*

-e [V.] 1) soma 187, 8—10. (-ibhyas) 2) devébhyas) TS. 3,5,8,1.

vâtâpya, vâtâpia, a., dass.; 3) *Anschwellung, Gährung.*

-yam 1) hárim (sómam) 121,8.
-iam 2) rayím 805,5; mahitvám 852,2.
-yāya 3) 931,1.

vâtopadhūta, a., *vom Winde* [vâta] *erregt* [úpadhūta von dhū m. úpa].
-as (agnís) 917,7 (SV. vâtopajūtas).

(vādín), a., *redend* [von vad], enthalten in bhadra-vādín.

vâdhūya, n., *Hochzeitskleid* [von vadhú].
-am 911,34 sūryâm yás brahmâ vidiât sá íd ~ arhati.

(vâdhryaçva), vâdhriaçva, a., m., von vadhriaçvá *entsprossen;* so wird Agni genannt, als der von ihm zuerst wieder entzündete.

-a 895,5.9.
-asya 895,5.

vāpuṣá, a. [von vápus], *wundersam.*
-ás kakuhás mṛgás 429,4.

(vām), *euch beiden*, siehe tvám; **vâm**, *wir beide*, siehe ahám.

vāmá, a., n. [von van], 1) *lieb, theuer, werth, herrlich*; 2) n., *Gut, werthes Gut, Heil, Wohlstand*; 3) Instr. f. vāmáyā als Adv. *lieblich, schön*. — Vgl. ánti-vāma.

-ám [m.] 1) çévam átithim 948,1; gṛhápatim 494,2.
-ám [n.] 1) suvitám vásyas 141,12; drávinam 295,6; ójas 1006, 3. — 2) 190,5; 301, 13; 326,24; 414,7; 460,10; 512,6; 543,4; 587,2; 594,1; 647,21; 692,4 (çáṁsiam); 833, 4; 866,10; 882,2; 889, 16; 950,6; bhûri 33, 3; 124,12; 505,6; 512, 4; 868,8.
-ám-vāmam 2) 326,24; 902,8.
-éna 2) 48,1 (sahá ~).
-ásya 1) hótur 164,1; vés 164,7; vásunas 460,5; 621,31. — 2) āyé 229,10; kṣattâ 454,2 (bhûres); prá-nītis 489,20; vāma-bhâjas 512,6; bhaktáye 647,11; rātím 966,5; îçānāsas 692, 5.
-é 3) té ~ â sius 846,8.
-āni 2) víçvā 436,6; 642, 18; 712,5.
-â [n.] 2) víçvā 40,6; 442,9; 534,1.
-áyā 3) stómam ciketa 629,7.
-î [N. s. f.] 1) prá-nītis 489,20; 895,1.
-îs [A. p. f.] 1) íṣas 287,1.

vāmá-jāta, a., *lieblich geartet, schön geboren*.
-ās [N. p. m.] 966,3 (neben bhûrivarpasas, citrótayas).

vāmá-deva, m., Eigenname eines Sängers.
-asya 312,18 bhúvas ◡avitâ ~ dhīnâm.

vāmá-nīti, a., *schöne Leitung gewährend, schön leitend*.
-is bhava 488,7 neben súnītis.

vāma-bhâj, a., *Gut* [vāmá 2] *empfangend*, insbesondere 2) mit dem Gen. vāmásya.
-âjas [N. p. m.] sákhāyas te ~ siāma 289,22. — 2) vāmásya 512,6.

(vāya), a., *webend* [von 3. vā], enthalten in vāso-vāyá.

vāyatá, a., m., *von dem Vayat* (vgl. váyat von 3. vā) *entsprossen*.
-ásya 549,2 pâçadyumnasya.

vāyavýa, a., *im Winde* [vāyú] d. h. *in freier Luft sich aufhaltend*.
-ān paçûn 916,8 Gegensatz āraṇyân grāmiâs ca yé.

vāyasá, m. [v. 1. váyas], *ein grösserer Vogel*.
-ám 164,52 divyám suparṇám ~ bṛhántam.

vāyú, m. [von 1. vā], 1) *Wind*; 2) *Gott des Windes* (oft neben Indra); 3) a., *dem Vayu hold, ihm verehrend*, gleich dem spätern vāyava. — Adjektiven: krandádiṣṭi, niyútvat, viçvádeva, çatádhāra, çucipâ.

-o 2) 2,1—3.5.6; 23,1; 134,1. 2. 6; 135,2—4. 6—9; 232,1. 2; 342, 1. 2; 343,1—3; 344, 1—5; 405,5. 6; 606,1. 2; 608,1. 3. 5; 646,20. 21. 23. 25; 666,25. 28. 32; 710,9.
-ús 1) 521,7; 932,7; 962,7. — 2) 134,3; 269,1; 283,4; 491,12; 539,4; 551,9; 555,2; 556,2; 717,11; 793,4; 800,3; 891,1; 892,5; 911,5; 916,13; 918, 13.
-úm 2) 395,6; 405,12; 445,7; 490,4; 606,3; 646,22; 719,7; 720,2; 737,2; 758,2; 775,22; 779,18; 808,16; 809, 42. 49; 890,7; 891,10; 933,4.
-únā 1) 373,5 (bhásmanā). — 2) 14,10; 292, 7; 317,4; 405,10; 629, 12; 773,8.
-áve 142,12; 202,3; 397, 3; 405,4. 7; 580,5; 607,3; 608,2; 737,1; 739,2; 745,3; 746,2; 756,5; 773,9; 775,3. 10; 777,20; 782,8; 796,1; 797,6; 820,16; 926,2. — 3) 607,1 mánave, wo der Zusammenhang eine Beziehung auf Vayu verlangt (BR. matt, müde).
-ós [Ab.] 2) 478,3; 902, 5.
-ós [G.] 1) udarké 113, 18; ánīke 711,13; sákhā 962,5 (múnis). — 2) stútas 169,4(?); náma(s)uktim 397,9; rātís 486,32; héde 578, 4; niṣkṛtám 725,1; sakhiâya 798,20; vītím 809,25.
-ávas [alte Genetivform neben -ós und -úas] 2) 872,7 asyá (agnés) agnáyas ... ~ ná sómas.
-ávas 1) 202,14. — 3) 608,4 (P. -áve) neben indramâdanāsas in einem an Indra und Vayu gerichteten Liede (anders BR.).
-ûn 1) 809,17 (ávarān).
-úbhis 1) 627,3. 4. 17; 796,4.

vāyú-keça, a., *windgleiches Haupthaar* [kéça], d. h. *flatternde Haare habend*.
-ān gandharvân 272,6.

vāyú-gopa, a., *den Wind zum Hüter* [gopâ, gopá] *habend*.
-ās devâs 977,4.

(vāyyá), **vāyiá**, a. m., von dem vayía abstammend.
-e satyáçravasi 433,1.2.

1. **vâr**, **váar**, n. [Cu. 510 und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,29], *Wasser*; 2) *Nass, Flüssigkeit*, von der Milch.

-ár [N., A.] 116,22 (avatât â uccâ cakrathus pâtave ~); 195,6 (~ ná svānīt; 700,1 (kaníā ~ avāyatī); 824,4 (~ íd manḍûkas ichatī); 971,6 (pathâ ~ iva dhāvatu). — 2) ghṛtám 838,3; 925,4; usríyāṇām 301,8.
-áar [dass.] 1) 315,4 (~ ná vâtas akṣodayat); 707,8 (~ ná tvā yavisâbhis vārdhanti çūra bráhmāṇi). — 2) rudhat ~ 931,1 (Milch der Kühe = Regen).
-ārbhyás [D.] VS. 22,25 neben udakâya.

2. **vâr**, **váar**, m. [von 1. vṛ], *Beschützer* mit Gen.

-ár ṛtásya ~ asi 132, 3?.
-áar devânaam ~ mahás 919,3.

1. **vâra**, m. n. [von vṛ bedecken], ursprünglich „das lange Körperhaar", daher 1) m., die *Schweifhaare*, der *Haarschweif* des Rosses; 2) m. n., *die zur Somaseihe dienende Schafwolle*, diese *Seihe* selbst; nam entlich 3) mit den Adjectiven ávya und 4) avyáya, oder 5) dem Gen. ávyas (SV. ávyās). — Vgl. puruvâra, vītá-vāra.

-as 1) áçvias 32,12.
-am 2) 750,5; 772,2; 780,2; 781,2; 798,26; und vielleicht 132,3; in 142,10 scheint puruvâram statt purú vâram gelesen werden zu müssen. — 3) 725,6; 773,17; 809,4. 56; 821,16. — 4) 749, 3; 779,20; 781,4; 794, 1; 797,5; 798,31; 812, 4. — 5) 728,8; 740, 1; 786,9; 818,10.
-ena 2) 713,6; 810,7.
-e 3) 798,25. — 4) 748, 4; 776,5; 811,5; 815, 3; 819,22; 822,10. — 5) 719,6; 724,4; 762, 3; 764,2; 798,48; 819, 6 (SV. -ês).
-ān 1) átyas ná ráthyas dodhavīti — 195,4. — 2) 772,3. — 3) 809, 31 (SV. -am).
-āni 2) 808,21. — 3) 800, 6. — 4) 779,4; 815,2; 819,10.
-ēs 5) 622,2.
-ebhis 5) 732,1; 750,1; 780,7; 813,16; 820, 5.
-eṣu 5) 718,1 (SV. -ebhis); 775,10. 19.

2. **vâra**, m. [von vṛ wählen], *Gut, Schatz.* — Vgl. áçasta-, ṛdhád-, dâti-, bhûri-, víçva-vāra, und 2. puru-vâra.

-am ṛnvati 128,6; 370, 2; ṛnvathas 151,5; vi ūrṇute 822,6; dhatte 454,4 (wo Pada vā áram).
-ebhis in 900,2(?).

vāraṇá, a. [von *vṛ* abwehren], ursprünglich „sich wehrend, Widerstand leistend", daher 1) *stark, kräftig, unbändig, ungestüm* von Thieren und bildlich von Agni; 2) *stark, kräftig* vom Soma, und dem Holze, als der Speise des Agni; 3) *rauh, Hindernisse darbietend.*

-ás 1) mṛgás 653,8; vṛkas 675,8; vṛṣā (agnís) 140,2.
-ám [n.] 2) mádhu 713, 8(sómam); ánnam 445, 5 (agnís atti), wo aber vielleicht die Bedeutung „aus dem Holze des varana-Baumes (Crataeva Roxburghii R. Br.) bestehend" anzunehmen ist (BR.).
-â [du.] 1) mṛgâ◡iva — 866,4 (açvínō).
-éṣu 3) ádhvasu 1011,2.

vâravat, a., *mit haarigem Schweife* [1. vâra 1] *versehen.*
-antam ácvam 27,1.

vāruṇá(?), m., *Wasserthier, Fisch.*
-ás 229,8 nach Roth's Conjectur für váruṇas.

vār-kāriá, a., *Wasser (Regen)* [vâr] *schaffend.*
-âm devîm 88,4.

vârtrahatya, a., *zum Erschlagen des Vritra* [vṛtrahatya] *dienlich.*
-āya çávase 271,1.

vârya, vâria, a., n., „werth gewählt zu werden" [vṛ], daher 1) a., *kostbar, werth;* 2) n., *Kostbarkeit, Schatz, Gut.* — Vgl. viçvá-vāria, und zu 2) die Adj. ánādhṛṣta, purú, póṣia, mahát, váriṣṭha, víçva, çréṣṭha, suṣṭhú.

-yam 2) 642,18.
-iam 1) vásu 663,33; çrávas 389,8. — 2) 26, 8; 81,9; 139,10; 242, 7; 255,2; 349,1 savitúr; 360,3.6; 370,5; 371,5; 395,13; 402,5; 456,6; 531,11.12; 532, 5; 558,4; 645,13; 747, 3; 843,7; 850,2; 890, 15; 959,2.
-iena 2) 853,12 (pánya sā).
-yāt 644,27(?).
-iasya 1) dātrásya 664, 18. — 2) nas — pūrdhi 540,6.
-iāṇi 1) rátnā 35,8; víçvā vásu 871,11; bhesajâ 114,5. — 2) 113, 15; 149,5; 159,1; 163, 13; 164,49; 358,3; 403,3; 434,6; 491,8; 518,7; 533,5; 639,24; 802,2.
-iā 1) vásūni 730,4. — 2) 58,3; 245,9; 351,9; 377,3; 457,5; 621,22; 643,27; 669,14; 684, 2; 715,4; 733,4; 754, 5; 775,30; 778,4.
-iānām 2) 446,3 rathîs abhavas —.
-iānaam 2) içānam 5,2; 24,3; içānās 835,5; îçe yás — 680,13; dānâya 680,11; pátis 850,3.

vārṣāgirá, a. m., Nachkomme des vṛṣāgir.
-âs ṛjráaçvas, ambarîsas, sahádevas, bháyamanas, surâdhās 100,17.

vâvahi, a., *schnell fahrend* [Intensivbildung von vah].
-is váhnis ámartias (sómas) 721,6.

vāvâta, a. (P. vavâta, Prāt. 563) [von vā = van], *lieb, werth.*
-ā [du.] vṛṣaṇā hárī 624, 14. -ā [f.] gîr 300,8 (te).

vāvâtṛ, a. m. (P. vavâtṛ, Prāt. 563) [von vā = van], der *Anhängliche, Getreue, anhänglich.*
-ur puramdarás 621,8; sadhástutim — sákhyus â gahi 16.

vāç, 1) *brüllen, blöken* vom Rinde; 2) *donnern;* 3) *rauschen* von Gebeten, Strömen; 4) Intens. *laut blöken* vom Rinde; 5) Caus. *ertönen machen* [A.]; 6) Caus. *donnern machen;* 7) Caus. *sich laut hören lassen, laut rauschen.*

Mit **abhí** jemand [A.] *brüllend, rauschend begrüssen, ihm entgegentönen.*
práti jemandem [A.] *zublöken*, ihn *blökend begrüssen.*
sám 1) *zusammen rauschen;* 2) mit jemandem [I.] *zusammen blöken, rauschen, sich hören lassen.*

Stamm **vâça**:
-ati 2) tritás 408,2.

Perf. **vavāç**:
-çire **abhí** tvā náktīs uṣásas vatsám ná dhenávas 193,2.

vāvaç:
-çre **abhí** índum dhíyas gâvas ná 806,2.

Stamm des Intens. **vâvaç** (siehe Partic.).

Impf. des Int. **avāvaç**:
-çītām [3. du. me.] **sám** 1) ihá◡iha jātâ 181,4.

Aor. des Intens. **ávāvaça** (tonlos 802,2):
-anta 3) dhītáyas 731,4; 778,11. — **abhí** vṛṣaṇam 802,2 (vāṇīs).

vāvaça:
-anta **práti** uṣásam 591,7 (gâvas). — **sám** 2) usríyābhis 62,3 (náras).

Impf. des Caus. **avāçaya**:
-as 6) dyâm mánave 31,4.

Aor. des Caus. **ávīvaça** (betont nur 890,15):
at 5) matím 744,3 (haṅ- sás yáthā gaṇám);

dhītím 788,4; síndhūnām kalāçān 798,19 (SV. acikradat); mandānās gās 819,26; dhenūs 746,6.
-an 7) sómās 733,7.
-anta 7) manīsínas 890, 15 (matíbhis).

Part. Perf. **vāvaçāná:**

-ás sám 2) mātŕbhis 202,8; 805,2; síndhubhis 808,14 (usríyābhis).
-ám 3) ukṣáṇam (sómam) 807,4.
-ás [N. p. f.] 1) dhenávas 73,6; 291,3; 809, 35; gâvas 809,22. — 3) matáyas 809,34; dhītáyas 798,31; harítas, gíras 521,5; yaçásas (síndhavas) 552, 6. — **abhí** samānám (vatsám) 949,3 (mātáras).
-ās [A. p. f.] 3) apás 322,2.

Part. des Int. **vâvaçat:**

-atīs [A. p. f.] 4) usríyās 346,5.

vāçá, a., *rauschend* [von vāç 3].

-ás táva drapsás 639,31.

vâçī, f., *die Axt* [für *vrâçī, von *vraç = vraçc, siehe Ku. Zeitschr. 16,163], namentlich 1) die, mit welcher die Ribhu's ihre Kunstwerke zimmern (taks 879,10), während Tvastar ein Beil paraçú führt (V. 9); 2) bildlich die, welche Agni auf- und niederschwingt, und mit der (d. h. mit seiner Flammenschärfe) er die Wälder fällt; 3) die sich auf und ab bewegenden Somasteine werden als (steinerne) Aexte aufgefasst, mit denen der Priester den Soma zimmert (taks 927,10); 4) die *Streitaxt* als Waffe der Marut's.

-īm 2) — agnís bharate úd ca áva ca 639,23; — ékas bibharti háste āyasīm 649,3.
-ī [du.] 3) prâcī sunvaté 632,12.
-īs [N. p.] 4) vas ádhi tanūṣu 88,3.
-ībhis 1) 879,10. — 3) — taksata açmanmáyībhis 927,10. — 4) 37,2.
-īṣu 4) 407,4 neben añjíṣu, srakṣú, rukméṣu khādíṣu.

vâçīmat, a., *mit Axt* [vâçī] *versehen.*

-antam agním 846,6.
-antas (marútas) 87,6; 411,2.

vāçrá, a. [von vāç], 1) *brüllend, blökend* vom Rinde; 2) *rauschend* von Lied, Strom, Soma, dem Agni, den Marut's; 3) f. (ergänze dhenú), *die brüllende Kuh, die Kuh.*

-ás 2) (sómas) 746,6 (dhenûs avīvaçat).
-ám 2) prthugmânam (agním?) 925,1 (vāçarám zu sprechen).
-áya 2) pratihāryate (agnáye?) 663,17.
-âsas [m.] 2) marútas 627,3.
-âs [m.] 2) (marútas) 37,10; 627,7; índavas 725,7 (abhí vatsám ná dhenávas); 789,1 (páyasā ◡iva dhenávas).
-â [f.] 3) 38,8; 225,15; 945,4; 975,4.
-âsas [f.] 2) gíras 664, 25.
-âs [N. p. f.] 1) dhenávas 32,2; gâvas 95,6. — 2) (âpas) 901,4 (páyasā ◡iva dhenávas).

vāsá [von 3. vas], m., *Wohnung.*

-é 397,14 çíçum mrjanti āyávas ná —.

vāsará, a. [von 1. vas], *morgendlich leuchtend, in der Morgenhelle, am Morgen erscheinend.*

-ám [n.] jyótis 626,30.
-âni áhāni 668,7.
-îm dhenúm 137,3.

vâsas, n. [von 2. vas], *Kleid, Gewand;* 2) *Decke* (der Pferde); 3) bildlich von der *Decke* der Nacht; oder 4) von dem *Gewande,* mit dem sich der milchgemischte Soma bekleidet; oder 5) von dem wolligen *Gewande* der Schafe. Vgl. die Adj. ámrkta, bhadrá, rúçat, çukrá und die Zusammensetzungen dur-vâsas, çukrá-, samudrá-vāsas.

-as 593,2; 623,24; 923, 4; sūryâyās 911,6; asyās 928,2. — 2) 162, 16. — 3) 115,4 rârī — tanute simásmē. — 4) 801,2 (avasista —).
-asā vadhúas 911,30. — 4) 781,5.
-asas [G.] 3) yuvós hí yantrám himiâ◡iva 34,1.
-ānsi 5) 852,6 (ávīnaam).

vāso-dâ, a., *Kleid* [vâsas] *schenkend.*

-âs [N. p. m.] 933,2 neben açvadâs, hiranyadâs.

vāso-vāyá, a., *Gewand* [vâsas 5] *webend.*

-ás (pūṣâ) 852,6.

vâstu, n. [von 3. vas], *Wohnstätte, Haus und Hof, Haus;* vgl. su-vâstu.

-u 645,5 (ádhi kṣitas).
-os [G.] mit dem Vok. pate verbunden — pate 570,1—3; 571,1; 637,14.
-os [G.] pátim 395,8; 887,7.
-ūni vām 154,6.

(vāstva, vāstua), a., wol *zur Wohnung* [vâstu] *gehörig;* in náva-vâstva.

(vâh), Verbale von vah s. d.

vāhá, a. m. [von vah], 1) a., *bringend, fahrend, wegführend* in uda-, yūpa-, ripra-vāhá; 2) m., *Zugthier.*

-âs 2) 353,4.
-ês 2) 353,8.

(vâhana), a., *fahrend, bringend* [von vah], in deva-vâhana u. s. w.

vâhas, n., *Darbringung* (von Opfergaben u. s. w.); namentlich 2) mit kr jemandem [D.] *Opfergaben* u. s. w. *darbringen.* — Vgl. ukthávāhas u. s. w.

-as 855,3; índrāya — akran 264,20; — krnavāva jústam 287,3.
-asā 245,7 (dāçvân); rtásya — 626,2.

vâhistha, a., Superlativ von vâh (vgl. váhistha), 1) *aufs beste fahrend* vom Wagen; 2) jemandem [D.] *aufs beste, angenehmste strömend, sich ergiessend, kommend* von Strömen und Liedern [vah 20,21]; auch 3) mit dem Gen. pl. (unter den ...).

-as 1) ráthas 553,1; 646,4. — 2) te stómas 486,30; stómas yuvâbhyām 625,18. — 3) stómas vām 646,16 (hávānaam).
-am [n.] 2) yád — tád agnáye brhát arca 379,7.
-ā [f.] 3) — vām nadinaam síndhus 646,18.

vi siehe vī, 3. vā.

1. **ví,** nur als Richtungswort: *auseinander, hinweg, hindurch* u. s. w., bei Verben des Tönens

oder Leuchtens die Ausbreitung oder Entwickelung des Schalles oder Lichtes bezeichnend, und zwar zusammengefügt mit den Verben: ac, aj, añj, ad, ard, arṣ, aç, 2. as, āp, i, inv, īr, u, ud, 2. ūh, kars, kas, kāç, 2. kir, kṛ, 1. kṛt, kram, krī, kṣar, 2. kṣi, khād, khyā, gāh, 1. gir, grabh, 1. ghar, cakṣ, cat, car, 1. 2. ci, cit, cṛt, cyu, jan, ji, jeh, jñā, taṅs, takṣ, 1. tan, tap, tar, tud, day, dar, das, dah, dāç, dus, duh, dṛç, dyut, dru, dham, 1. dhā, dhāv, dhī, dhū, dhṛ, 1. 2. naç, nikṣ, nī, 2. nu, nud, 1. pat, pan, 2. pā, pṛc, pṛch, prath, prā, pru, bandh, bādh, budh, brū, bhaj, bhā, bhid, bhī, bhū, bhūṣ, bhṛ, bhrāj, maṅh, 1. man, 1. mā, mi, muc, mṛj, mṛdh, mṛç, mrad, yam, yā, 1. 2. yu, rad, rapç, 1. 2. rāj, ri, ric, ruc, ruj, 2. rudh, ruh, vac, vadh, varh, 1. 3. vas, vah, 1. 3. vā, vic, vid, viç, 1. vṛ, vṛt, vṛdh, ven, vraçc, çaṅs, çak, çar, çrath, çri, 1. çru, çvi, çvit, saj, sapary, sah, 2. sā, si, su, sṛ, sṛj, sṛp, skabh, skabhāy, stabh, stir, sthā, spac, spṛdh, sphur, sras, han, hary, hā, hu, hū, hṛ, hvṛ; die Zusammensetzung mit Nomen siehe in den folgenden, sofern vi- abgetrennt ist. Wo es scheinbar adverbial steht, ist ein Verb zu ergänzen, zu dem es als Richtungswort gehört, z. B. 525,2 ví dúras panīnâm, wo vár zu ergänzen, vielleicht sogar in den Text zu fügen ist (Ku. Zeitschr. 16,185); 181,5 (hárī) mathnâ rájāṅsi açvinā ví ghóṣēs, wo ví dem Sinne nach zu der in mathnâ [du.] enthaltenen Wurzel math gehört (math mit ví zerreissen), also „die beiden Rosse, die Lüfte durchdringend mit Getöse"; in 912,20 kâti svid tâ ví yójanā ist, wenn die Lesart richtig ist, etwa tiṣṭhanti zu ergänzen.

ví, m. [Cu. 596], *Vogel*, insbesondere 2) der *Vogel* (gewöhnlich çyená) der den Soma bringt; 3) die *durch die Luft fliegenden Rosse*, mit denen die Açvinen fahren, wo dann oft (104,1; 118,5; 429,6; 504,7; 117,14) áçva noch daneben steht oder ihm parallel geht, oder 4) mit denen sie den bhujyú aus dem Meere herausfahren; 5) die *fliegenden Rosse* der Maruts; 6) bildlich von den Maruts; 7) dem fliegenden Pfeile; 8) dem zum Himmel auffliegenden Agni, besonders in den Verbindungen 9) padám vés; 10) níhitam padám vés; 11) von den singenden, den Gott umsitzenden Verehrern. — Vgl. die Adj. pátat, patáyat, paptivás, patatrín, parṇín, suparṇá, drusâd, práṣita, aruṣá (ví 3), pūruṣâd (ví 7).

-is 183,1; 774,15. — 2) 322,4. 5 (vévijānas); 760,4; 837,4.

-és [N. s. wie von einem Stamme vé] 444,5 vés ná druṣádvā raghupátmajaṅhās; 784,5 vés ná druṣád camúṣâ asadat háris; 173,1 gáyat sâma yáthā ⁓; 288,6 nânā cakrāte sádanam yáthā ⁓; 859,2 ⁓ ná veviyate matís.

-ím 220,5; 279,1; 941, 3.

-és [G.] parṇám 116,15; 336,3; gárbham 130, 3; grīvâs 489,17; çépā 931,2. — 2) yámani 323,4. — 8) dhâyase 72,9. — 9) 239, 5. 6; 301,8. — 10) 164, 7; 241,7; 831,1. — 11) manmasâdhanas 96,6.

-áyas [N. p.] 24,6; 25, 4; 48,6; 49,3; 85,7; 87,2; 88,1; 124,12; 155,5; 166,10; 210,2; 219,4; 222,1; 234,1 (çakúntayas); 395,13; 413,7; 487,14; 504,6; 505,6; 641,5; 667,2. 3; 869,4; 906,5; 953, 4. — 3) 118,5; 339, 6; 427,5; 429,6; 504, 7; 625,33. — 4) 623, 23; 683,14. — 6) 103, 7; 620,18 (⁓ yé bhūtvī). — 7) 853,22 tátas ⁓ prá patān pūruṣâdas. — 11) 899, 11 ⁓ suparṇâs úpa sedus índram priyámedhāsas ṛṣayas nâdhamānās.

-áyas [A. p.] 3) áçvān 104,1.

-íbhis 3) 46,3; 428,9; 429,5; 625,22; 649,8. — 4) 117,14; 119,4; 503,6. — 5) 407,3.

-íbhyas [D.] vánāni ⁓ 229,7.

-íbhyas [Ab.] prá ⁓ vís astu 322,4.

-ināam 25,7 ⁓ padám antárikṣeṇa pátatām.

viṅçatí, f., *Schaar von Zwanzigen, zwanzig* [Cu. 16; aus vi = dvi und verkürztem daçati (Zehnzahl), also = zweimal zehn].

-is 80,9; saptá çatâni ⁓ ca (720) 164,11 (putrâs).

-ím 912,23 (sasūva); gâs 468,8; ukṣṇás 912,14; ékam ca ⁓ ca (21) jánān 534,11; úṣṭrānām ⁓ çatâ (2000) 666,22. 31 (úṣṭrān); catâ ca ⁓ ca (120) gónām 381, 2.

-yâ háribhis 209,5.

ví-kaṭa, a., *ungeheuer gross, ungeheuerlich, grausenhaft.*

-e [V. s. f.] árāyi kâne ⁓ 981,1.

(vi-karṇá), m., Eigenname, zu Grunde liegend in vékarṇa.

vikrámaṇa, n. [von kram m. ví], *Schritt* (des Vischnu).

-am víṣṇos 841,3. | -eṣu triṣú 154,2; víṣṇos 629,12.

vikhādá, m. [von khād m. ví], das *Vertilgen*, der *vernichtende Kampf.*

-é 864,4 ⁓ sásnim (índram).

vigadá, m., n., etwa *Schlacht* [vgl. agadá].

-éṣu pratîtyā çátrūn ⁓ vṛça 942,5.

vigāman, n., *Schritt* [von gā m. ví].

-abhis 155,4 yás (víṣṇus) pârthivāni tribhís íd ⁓ urú krámiṣṭa.

vigāhá, a., *sich eintauchend, eindringend* [von gāh m. ví].

-ám agním 237,5.

vigrá, a., *regsam, kräftig* [von vij, wie ugrá von *uj].

-ám índram 4,4; (páyas) 508,7 tâ ⁓ dhēthe jaṭháram pṛṇádhye . . . ví yád páyas . . . bháranta.

ví-grīva, a., *dem der Hals* [grīvâ] *abgehauen* oder *umgedreht ist.*

-āsas 620,24 ⁓ mūradevās ṛdantu.

(vighaná), m., *Keule* TS. [von han m. ví].

vighanín, a., *Keule führend.*

-ínā [du.] indrāgní 501,5.

vic [Çu. 17], 1) *scheiden, trennen* Getreide [A.] (durch Worfeln); 2) *scheiden, unterscheiden.* Mit **vi** 1) *scheiden, trennen* [A.] von [I.]; 2) *durchschütteln* [A.]; 3) *durch Schütteln sondern* [A.].

Stamm I. **viñc, vinac:**

-ñcanti **ví** 2) vánaspátīn 39,5 (marútas). | (-naktu) **ví** 3) vāyús vas (tanḍulân) = SV. 1,16.

Stamm II. **vivic, vivec:**

-ekṣi 1) yávam ná juhúā = (agne) 519,4.

Part. **viñcát** [von Stamm I]:

-án **vi** 1) 1) ṛténa ánṛtam 950,5.

Part. Perf. **vivikvás:**

-ân 2) prá me = avidat manīṣâ 291,1.

vicakṣaṇá, a., *weithin schauend, weit leuchtend*, daher 2) *einsichtig, weise* [von caks m. ví]; vgl. çatá-vicakṣaṇa.

-a sūria 50,8; 863,8; agne 237,10; goṣaṇas napāt 328,22; soma 798,23; 819,24; 763, 5. | 112,4; gopâs (bṛhaspátis) 214,6; sómam suṣâva 341,5; pûrvas áṅgirās 918,15.

-ás (índras) 101,7; savitâ 349,2; sómas 724, 4; 819,7; 749,2; 778, 23; 782,7; 787,1; 797,9; 798,11.19.35; 809,2; 818,5; 819,3. 5.16. — 2) trimántus | -ám 164,12 (sûryam?); drapsám 837,4.

-â [du.] yásya (váruṇasya) çvetâ = 661,9 (Sonne und Mond als die beiden Augen des Varuna?).

ví-carṣaṇi, a., *sehr regsam, thätig, rüstig* (carṣaṇí).

-e agne 31,6; 443,1; 457,36; 663,2; 78,1; 457,29; indra 637,7; 707,10; 653,3; soma 772,4; 753,5. | vāsas ávathā sá = 332,5; stotâ 633,6; sómas 756,3; 723,7; 740,5; 752,1; 760,5; 774,10; 779,22; 796, 1.

-is savitâ 35,9; agnís 79,12; 236,8; 245,1; índras 232,10.12; 213, 3; 487,3; kṛṣṭīnâam pátis 486,16; yâm de- | -im mârutam ganám 64, 12; índum 772,1.

-ī [du.] mitrâvárunā 417,3.

(vicācali), a., *wankend* [vom Intens. von cal m. ví], in á-vicācali.

vicārin, a., *getrennt wandernd* [von car m. ví].

-iṇi [V. s. f.] (pṛthivi) 438,2.

vicṛt, f., *Lösung, Auflösung.*

-ṛtam 796,2 Gegensatz samcṛtam.

(vicetana), a., *verständlich* [von cit m. ví], enthalten in a-vicetaná.

ví-cetas, a., 1) *glänzend, hervorleuchtend* [cétas 1]; 2) *einsichtsvoll, weise* [cétas 2]; vgl. á-vicetas.

-ās 1) agnís 201,1. 2; 301,2; 905,4. — 2) yakṣabhṛt 190,4; (índras) 465,2; 543,2. | -asas [G.] 1) asyá (agnés) 371,4.

-asam 1) (agním) 303, 3. — 2) índram 666, 14. | -asā [V. du.] 2) (açvinā) 428,5; mitrāvaruṇā 958,6.

-asas [V.] 2) marutas 408,13. | -asas [N.] 2) devâs 45, 2; 633,20; mânuṣāsas 523,4. | -asas [N. p. f.] 1) âpas 83,1.

vij [hierher ags. vīcan, altn. vīka, weichen, so dass die in Ku. Zeitschr. 12,138 zugelassene, höchst auffallende Abweichung von dem Lautverschiebungsgesetze verschwindet), 1) *erschreckt zurückweichen* vor [Ab.]; 2) Int., jemandes Zorne [D.] *weichen, ausweichen*; 3) Int., *erschreckt weichen* oder *fliehen* vor [Ab.].

Mit **abhi** *umkippen*; 2) *erregt sein* in abhivegá. | *schreckt sein*; 3) *in Eile vorstürzen.*

prá 1) *weichen, nachgeben, Einsturz drohen*; 2) *zerstreut, er-* | **sám** 1) *entfliehen* vor [Ab.]; 2) Caus. in *Schrecken setzen* [A.].

(Stamm **vijá**):

-ánte **sam** 1) çyenât patatríṇas AV. 5,21,6.

Imp. **avija:**

-e [1. s. me.] 1) gṓrás ná kṣeptós = 877,6,

Perf. **vivij:**

-jre [3. p. me.] **prá** 3) etâs (âpas) = javéna 937,9.

Aor. **vij:**

-kthās [3. s. me.] **sám** 1) mâ = VS. 1,23. | ukhâ bhrâjantī = jâghris 162,15.

-kta [3. s.] **abhi** mâ◡

Stamm I. des Intens. **vévij** (siehe Part.).

Stamm II. des Intens. **vevijyá:**

-áte 2) táva manyáve 80,14 (tváṣṭā bhiyâ).

Aor. des Caus. **vīvija:**

-as **sám** 2) mâ nas soma = 688,8 (neben ví bībhiṣathās).

Part. des Int. **vévijāna** [von Stamm I.]:

-as 3) átas 322,5 (vís); kṛçânos ástur 789,2 (çyenás).

Part. II. **vikta:**

-e [L.] **prá** 1) bhûmā rejante ádhvani = 491,5. | -ās [A. p. f.] **prá** 2) kṛṣṭis 601,3.

Verbale **víj** siehe das folgende.

víj [von vij], *flüchtig*, scheint Bezeichnung der Würfel.

-íjas [A. p.] çvaghnî◡iva kṛtnús = āmināná 92, 10; sá◡u aryás puṣṭîs = iva◡â mināti 203,5.

vijayá, m., *Sieg, Besiegung* [von ji m. ví].

-áya 910,4 dyumántam ghóṣam = kṛṇmahe.

(vijānúṣas) [G.] siehe jñā.

vijâman, a., *verzwillingt, in doppelter Zahl vorhanden* [von jan m. ví, vgl. jāmí].

-an [L.] páruṣi 566,2.

ví-jāmātṛ, m., *Eidam* (= jâmātṛ).

-ur [Ab.] 109,2 bhūridâvattarā, = utá vā ghā siālât.

ví-jāmi, a., *verwandt, verschwistert* (= jāmí), Gegensatz á-jāmi.

-in 895,12.

vijâvan, a., *leibeigen* [vou jan m. ví].
-ā 235,23 siât nas sūnús tánajas ⏑⏑. ⏑ ⏑

(vijenýa), vijenía, a., nach Sāy. von vijana (menschenleer, einsam), also etwa: *einsam, von Menschen fern;* es von vij als Part. IV. abzuleiten, hindert der Accent.
-am vartís 119,4.

(vijeṣa), m., *Sieg* [von ji mit ví], enthalten in
vijeṣa-kŕt, a., *Sieg verschaffend.*
-ŕt (índras) 910,5.

ví-joṣas, a., etwa: *verlassen, vereinsamt;* vgl. sa-jóṣas.
-asam babhrúm 642,10.

(vijñâna), n., *Erkenntniss* [von jñā m. ví], in su-vijñāná.

(vijñāya), a., *erkennbar, kenntlich* [von jñā m. ví], in bala-vijñāyá.

(vitantasâyya), vitantasâyia, a., *in rasche Bewegung zu versetzen, zu beeilen* [vom Int. von taṅs m. vi].
-as (índras) 459,6 (samátsu); 486,13 (bháre); yajñás 626,22; 677,11.

(vitaraṇa), m. [von tar m. ví], Eigenname, enthalten in vētaraṇá.

vitarám [Acc. n. von einem Adj. vitara von ví, wie úttara von úd], *weiter, weiterhin* (räumlich), überall bei Verben die mit ví zusammengefügt sind: ví ucha 123,11; ví prathate 124,5; 936,4; ví bhāhi 442,11; ví cātayasva 224,2; ví kramasva 314,11; 709,12; ví skabhāyat 383,4.

vitarturám, adverbialer Acc. [vom Int. von tar mit ví], *abwechselnd laufend, abwechselnd* caratas 102,2 (sūryācandramásā).

vitástā, f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromland neben der asiknî [wol von taṅs m. ví].
-ayā 901,5 neben asikniâ.

(vitārin), a., *vorübergehend* [von tar m. ví], in á-vitārin.

vittá siehe 1. vid.

vittá-jāni, a., *der ein Weib genommen* [vittá] *hat.*
-im kalím 112,15.

vitvákṣaṇa, a., *sehr stark* [von tvakṣ m. ví].
-as índras 388,6.

vithurá, a. [von vyath], 1) *wankend, taumelnd;* daher 2) *wankend, unsicher* mit dem Gegensatze des festen (pibdaná); 3) n. pl., *leicht bewegliche Dinge*, wie etwa das zitternde Laub der Bäume. — Vgl. á-vithura.
-ám [n.] 2) çávas 186,2. | 3) yád cyāváyatha ⏑ ◡iva sámhitam 168,6.
-éna 1) ástrā 705,2.
-á [n.] 2) víçvā sú nas ⏑ pibdanâ krdhi 487, 6; çávānsi 466,3. —
-â [f.] 1) ⏑ ◡iva rejate bhûmis 87,3.

vithury, *wanken* [von vithurá].

Stamm **vithuryá**:
-áti mahî (bhûmis) 903,4.

1. **vid**, *finden* [Cu. 282]. Es ist diese Wurzel mit 2. vid (erkennen) ursprünglich eins. Die Grundbedeutung ist „finden", aus welcher sich die des Erkennens als des geistigen Findens entwickelte. Der Begriff des Erblickens, Sehens, den die verwandten Sprachen entwickeln, schliesst sich zunächst an 1. vid an, da das Finden des Vermissten in einem Erblicken des bisher nicht gesehenen besteht. Beide Wurzeln sind formell geschieden, obwol einzelne Formen, wie das Part. vidāna und das Verbale víd, beiden angehören und andere Formen wie vitse, avedi Zweifel übrig lassen. Im RV. zeigt unsere Wurzel (1. vid) folgende Begriffsentwickelung. Das Finden selbst erscheint mehr als absichtliches (nachdem man gesucht), oder als zufälliges; daran knüpft sich einerseits der Begriff „erreichen, erlangen", andererseits der Begriff „treffen, betreffen", oder, wenn das Object erst durch die Thätigkeit, oder während derselben entsteht, einestheils „erfinden, zu Stande bringen", andererseits „erfahren, erleben"; ferner mit hinzutretendem (oder hinzuzudenkendem) Dativ „etwas für jemand finden oder erlangen d. h. es ihm verschaffen, schenken", und „jemand für etwas finden d. h. ihn als dazu geeignet herausfinden oder auswählen". Also 1) *finden* [A.] im eigentlichen Sinne; insbesondere 2) suchend (ichán) *finden* [A.]; 3) Verborgenes [A.] *auffinden;* 4) *finden, erreichen* Ort, Ende [A.]; 5) Weg [A.] *finden;* 6) einen so oder so handelnden oder gesinnten [A.] *finden;* 7) *finden, ans Licht bringen* [A.]; 8) *erreichen, erlangen* [A.]; daher 9) bildlich: einen Kranken [A.] *erwerben, gewinnen* d. h. bewirken, dass er am Leben bleibe oder gesund werde; 10) jemand [A.] *treffen, betreffen, ihm zustossen* (Gefahr, Furcht, Durst); 11) *feindlich treffen* [A.] (mit Geschoss oder Verwundung); 12) *erfinden* [A.], *ersinnen;* 13) *zu Stande bringen, bewerkstelligen;* 14) *erfahren, theilhaftig werden* [A.]; 15) etwas [A.] für jemand [D.] [L. 665,27] *finden* d. h. es ihm *verschaffen, spenden;* 16) etwas [A., G.] *verschaffen, spenden;* 17) *spenden* ohne Object; 18) jemandem [D.] etwas [A.] heil [A.] *schaffen*, d. h. bewirken, dass es heil sei; 19) jemand [A.] *herausfinden, auswählen* zu [D.]; *geeignet finden* zu [D.]; 20) me., *sich vermählen* ohne Obj.; 21) me., *Gut erwerben* ohne Obj.; Part. II. vittá das *erworbene Gut;* 22) me., pass. *gefunden werden, sich finden, vorhanden sein, sich zeigen;* 23) me., *erfunden werden* als, *sich einfinden* oder *zeigen* als [N.]; 24) me., eine Eigenschaft [A., G.] *besitzen;* 25) me., einen Raum [A., G.] *inne haben, einnehmen;* 26) me., zu einer Schaar [G.] *gehören;* 27) yáthā vidé, *wie es sich* (bei jemand) *findet, wie er gewohnt ist* oder 28) *wie es sein muss, wie sich gebührt.* Intens. in der Bedeutung 22.

Mit ánu 1) Verborgenes [A.] *auffinden*; 2) *erlangen* [A.]; 3) me. *erfunden werden* als, *sich zeigen* als [N.].
â 1) *erlangen, erreichen* [A.], so auch Intens.; 2) in Mangel (çûnam) *gerathen* (s. çūna); 3) passivisch: jemandem [D.] *zu Theil werden*.
nis 1) *herausfinden* [A.]; 2) *sich* einer Sache od. Person [G.] *entschlagen*.
prá 1) *finden* [A.]; 2) *den Weg finden* zu [D.]; 3) Int. *erlangen* [A.].
vi Intens. *erreichen, erlangen* [A.].
sám 1) me. *ganz für sich gewinnen, ganz erlangen* [A.]; 2) me. *vereint sein*; 3) me. *vereint sein* mit [I.]. — Intens. in Bed. 3.

Stamm I. **vindá:**

-âmi 4) râdhasas ántam 666,11. — 19) anyám râdhase 644,12.
-āmi 13) kitavásya bhógam 860,3.
-asi 6) çátrum 167,1. — **prá** 2) sómapītaye 912,2.
-áti 10) mâm bhayám 779,21.
-ati 5) srutím 858,7. — 10) tvā bhîs 146,1 (mit Pluti).
-anti 4) padám 105,1.
-as 15) gātúm mánuṣe 930,8.
-an 2) vatsám 72,2. — 7) mātúr nâma 297, 16.
-a 13) bhedásya ráṇdhim 534,18. — 15) bráhmaṇe gātúm 529, 3.
-áse 8) vásu 204,11.
-ase 19) revántam sakhîya 641,14.
-áte 8) vásu 492,16. — **sam** 1) pátim 971,1.
-ate 6) nidātâram 681, 5; marditâram 860,3; 943,1. 2. — 8) vásu 495,4; 548,21; 643,3; 977,4; ánnam 943,6. — 21) 647,17 (ṛté yudhás).

Impf. **ávinda:**

-as 7) ketúm 448,5. — **ánu** 1) usríyās 6,5.
-at 3) râjānam 23,14; nidhím 130,3; níguḍhās 934,11. — 7) jyótis 268,4. — 15) brahmáṇe gâs 101,5; manúṣe gâs 383,3; jyótis mánave 869,8. — 16) gâs apás súar 368,4.
— **anu** 1) çámbaram 203,11.
-atam 15) ékam jyótis bahúbhyas 93,4.
-an 3) darçatám 235,3; dhâma gúhā yád 1007, 2. — 8) gâs 62,2.
-ethām 13) ~ ápacitim vádhatrēs 324,4.

avinda:

-as 8) gâs 705,17. — 15) kṣitíbhyas avánīs 502,3. — **ánu** 1) gūḍhé dyâvāpṛthivī 705, 16.
-at 1) gâs 399,7. — 2) imám 872,3. — 3) gūḍhám sûryam 394,6; sásnim 965,6. — 7) usâm, súar, agním 894,9. — 12) imâm dhíyam 893,1. — 16) gâs, áçvān 103,5. — **ánu** 2) jāyâm 935,5.
-an 3) gúhā cátantam 872,2. — 5) pathíām ṛtásya 265,5. — 7) râm 937,7. — 13) yájus 1007,3. — **ánu** 1) īm siṅhám ná 243, 4; ghṛtám 354,4; sûryam 394,9; gūḍhám jyótis 592,4; tâm (vâcam) 897,3; gúhā hitám 365,6. — **nis** 1) satás bandhúm ásati ~ 955,4.
-anta **sám** 1) bhójanam 83,4.

Stamm II. **vidá:**

-ánti 1) īm 67,4 (Aufr. falsch vindánti).
-âsi [Co. I.] 15) jyótis nas 747,1.
-āthas 15) gādhám tárate 932,9.
-ātha 6) ná tám ~ yás imâ jajâna 908,7.
-am [Co. II.] 15) mánave gātúm 875,9. — **â** 2) 218,17.
-ás 7) gávaām ūrvám 384,4. — 15) nas gādhám 939,10.
-as 7) súar 771,4. — 15) gātúm nas 173,13. — 16) krátum 42,7; mṛḍīkám 297,3; vásu 823,2.
-át 1) agním 72,4; rugnám ádres 265,6; sīm (gâs) 678,6; nastám 688,6. — 3) (várāṅsi) 317,8 (góhe); gúhā yád 887,13. — 7) yám (agním) 361,6; amṛtāni nâma 949,4; gâs 210,3; 894,11; kâviā 847,5. — 8) pôṇsiam 902,2; pratimānam 964,3. — 10) tân ámas 702,14. — 11) vitrásya márma 61,6; 386,5. — 15) tánayāya dhāsím 62,3; gātúm tánayāya 96,4; súar mánave 869,4; kṣáyāya gātúm ~ nas asmé 925,8.
-at 1) tám 398,8. — 2) tád (çíras) 84,14. — 7) támasi jyótis 100, 8; citradṛçikam árṇas 488,5. — 8) gâs 399, 8. — 10) jaritâram bhayám 189,4; tvā abhibhâ 233,1. — 11) tvā ástā 233,2; mâm tsárus 566,1; párasvantam hatám 912, 18. — 16) várivas 780, 9.
-atam 15) gātúm árcate 151,2.
-án 17) devâsas 648,1.
-an 11) (dámpatī) 911, 32 (paripanthínas).
-âs 13) prámatim devéṣu 71,7. — 15) devéṣu nas dúvas 36,14; cérave bhágam 670, 7; gādhám tucé 489, 9; rayím asmábhyam 755,4; 775,11. — 16) rayím 731,6; íṣas 752, 4. — 17) 399,1.
-ât 16) ūrjam, íṣam 213, 4 (SV. vidét).
-ánta 16) jyótis 297,14.

Impf. **ávida:**

-am 9) tuā 987,5.
-at 8) dákṣam 485,7. — 16) rátnam 53,1.
-āma 8) devân 668,3 (gelangen zu, erreichen).
-an 7) mádhu 920,3.

avida:

-am 18) sárvam te cákṣus sárvam âyus ca te ~ ~ 987,5 (vidam zu lesen?)
-as 15) prajâbhyas manīṣâm 437,10.
-at 2) vavrím 831,5; sasâm ná pakvâm ~ çucántam 905,3. — 8) puruhūtâ (açvínā) dūtás ná stómas 504,1 (erreichen); sómam 700,1. — 10) jaritâram tṛṣṇā 605,4. — 14) víçvasya vàcam 92,9. — **prá** dhenúm cárantīm 291,1.
-āma 1) bildlich te mánas hṛdayam ca 836, 13. — 3) yajñásya jihvâm gúhiām 879,3.
-an 1) padâ níhitā 72, 6. — 7) mádhu 920,4.

Stamm III. **vid:**

-ddhí 15) asmân mahás rāyé 887,22.
-dé [1. s. Co.] **â** 2) mâ sákhyus çûnam ~ 665, 36.
-tse 24) mahitvám 830, 4; tâni (nâma) 880,4. — 25) paramásya (râjasas) 615,1.
-dé 13) vagnúm yám ~ 726,6. — 25) ~ yád āsu samdadís 811,7; sá sanitâ ~ 100,10; mātâ mahás mahî sá

507,3; índras vṛtra-hántamas 702,32. — 24) mahitvám 556,5; tád cétanam 671,9; dákṣasas 633,1. — 27) 127,4; 132,2; 156,3; 633,14. 29; 798,32; 818,2. — 28) 678,4; 1018,1.

-e ánu 3) índras gavéṣaṇas 132,3. — nís 2) ádha svapnásya — ábhuñjatas ca revátas 120,12.

-ré [3. p.] 26) té (marútas) . . . — mārutasya dhām(a)nas 87,6.

Perf. **vivid, vivéd:**

-éditha 15) jyótiṅṣi āyáve 635,5.

-éda [3. s.] 11) vṛtrásya márma 266,4.

-eda 1) pitúr ūdhar 235, 9; gās 799,8. — 3) mádhu gūḍhám 273, 6; gúhā raghuṣyád 301,9; gúhiam nāma gónām 799,3. — 7) sūryam 273,5; uṣásam 893,5. — 15) nas gātúm 840,2.

-idáthus 7) sūryam súar 513,1.

-idus 1) mandrásya rūpám 780,6. — 7) áhar súar 71,2; urú jyótis 606,4.

-idat [Co.] 4) ántam 537,6 (yudhā te).

-ide [1. s.] 6) marḍitāram 314,13.

-idé [3. s. me.] 22) nahí vas çátrus 39,4.

-ide [3. s.] 8) híranyam 206,9; çrávas 322,5. — 8) passivisch çrávas 957,3. — 20) sómas, gandharvás 911, 40. — 22) mitádrus 523,1.

-itse [2. s.] 6) çátrum 32,4; 880,2.

-idre [3. p.] 22) ráṇās 468,1.

-idré ā 3) vām 288,4 (satyavācas).

-idrire 8) gātúm 212,5.

Aor. **avits:**

-si [1. s. me.] â 1) pitṝn 841,3; óṣadhīs 923,7 (asmê ariṣṭátātaye).

Aor. **aved:**

-di [3. s. pass.] 22) súmahān — hótā 524,2; kaninas ṛtupās 925,10.

véd:

-di [3. s. pass.] 22) súar yád — sudṛçīkam arkês 312,4.

Stamm des Pass. **vidyá:**

-áte 22) yátrā matís — 398,9.

-ate 22) ná marḍitâ — anyás ebhias 890,2.

Stamm des Intens. **vevid:**

-dāma **prá** 3) te sumatím 540,6.

Part. **vindámāna** [von Stamm I.]:

-as 8) vásūni 289,20.

vídāna [von Stamm III.]:

-as 15) turváçe yádō ahnavāyiám 665,27. — 22) ná tvâvān asti devátā 165,9; yás (índras) 462,2. — 23) hótā hotṛsádane 200, 1; pathikṛt- 462,12; vīrás girvaṇasyús 937, 1.

-ās [m.] 15) passivisch: índrāya sómās 270, 2.

-e [du. f.] 22) usâsānáktā purudhâ 122,2. — 25) svám lókam 839, 2.

vidāná:

-ás **sam** 3) usásā 560, 4; pitṛbhis 668,13; 840,4; 995,4; bráhmaṇā 988,1.

-âsas [m.] 16) râdhiasya vásvas 903,6.

-âs [m.] 17) (?) (sómās) — asya çákmabhis 719, 8.

-â [N. s. f.] 22) çubhrâ ná tanúas — 434,5.

-é [du. f.] **sam** 2) ártnī 516,4. — 3) samānéna krátunā 288,6.

-âsas [N. p. f.] 16) passiv. nihsídhas 169,2 (martiatrâ). — **sam** 3) apâm náptrā 856, 14.

-ās [dass.] **sam** 3) adhvaryúbhis 856,13.

-āās [dass.] **sam** 2) tâs sárvās (óṣadhīs) 923, 14.

Part. des Perf. **vividvás, vividús:**

-ân 3) padám ápagūḍham 301,3. — 16) kṣétram 265,15.

-úṣas [G.] wol 12) (vácas) 639,12.

Part. des Intens. **vévidat.**

-at **vi** índrasya sakhyám 798,9; rájasī 780,3.

vévidāna:

-as **sám** 3) vāyúnā 373, 5.

-ās [m.] 22) samithé 288,4 (náras). — **â** 1) ródasī 72,4.

Part. II. **vittá,** vgl. pitṛ-vittá:

-ám [N.] 21) eṣām 396, 9.

-é [L.] 21) — ramasva 860,13.

vitta vgl. sána-vitta:

-as **ánu** 1) pánthās 314,1.

Part. III. **véditṛ:**

-ā 16) vásu 712,11.

Verbale **víd** als Infin.:

-idé 8) vásu 849,2.

-íde **ā** 1) çáṅsam 939,3.

Ferner enthalten mit der Bedeutung „verschaffend, schenkend, besitzend“ in açva-, kratu-, gātu-, go-, dravino-, varivo-, viçva-, suar-víd, und mit der Bedeutung „erlangend, besitzend“ in gātu-, rayi-, suar-víd; vergl. Comp. védīyas, Superl. védiṣṭha.

2. **vid**, *erkennen* [vgl. 1. vid], ursprünglich „geistig finden, d. h. erkennen, begreifen“, daher im Perfekt „erkannt, begriffen haben = kennen, wissen“. — A) in den Stammformen (Praes., Imperf.) 1) *kennen lernen* [A.]; 2) *erkennen, begreifen* ohne Obj.; 3) *achten, merken* auf [G.], bisweilen (705,10.12) ohne ausdrücklich zugefügten Gen.; 3a) *achtsam sein*; 4) jemandem [D.] etwas [G.] *anerkennen, zugestehen, bezeugen;* 5) jemand [G.] *erkennen, kennen lernen* als [G.]; 6) *erfahren, theilhaft werden* [G., A., I.]. — B) im Perfekt ausser den in perfektischem Sinne hervortretenden Bedeutungen 3—6; 7) *kennen* [A., G.]; 8) *wissen* [A., G.]; 9) *wissen* zu [Inf.]; 10) *wissen* mit einem davon abhängigen Fragesatze (288,5) oder Relativsatze, dessen Verb aber (wenn's nicht ausgelassen ist) im Ind. steht, wobei auch 11) der Satz noch durch ein neutrales Demonstrativ im Gen. hervorgehoben werden kann, z. B. 975,2 yátrā samudrás ... ví ônat ... tásya veda „wo das Meer hervorquoll, das weiss er“, oder 12) das Subjekt des Nebensatzes als Objekt [A., G.] in den Hauptsatz gezogen werden kann; 13) jemand [A.] *kennen* als [A.]; 14) *sich*

verstehen auf ein Werk [A.] [G. 879,1]; 15) *sich verstehen* auf eine Sache [A.], d. h. mit ihrer Behandlung *vertraut sein;* 16) mit einer Oertlichkeit [G. A.] *vertraut sein, sich* darin *aufhalten;* 17) mit einer Sache [G. A.] *vertraut sein* = sie *besitzen,* oder 18) sie *gerne darreichen;* 19) *wissend, kundig sein* ohne Obj. Das med. kommt nur einmal (572,2) und zwar mit entschieden reflexiver Begriffswendung vor; an allen übrigen Stellen gehört es zu 1. vid (obwol der Begriffsübergang oft fast unmerklich ist).

Mit ánu 1) *erforschen, erkennen* [A.]; 2) *kennen, ganz kennen* [A.]; 3) pass. *bekannt sein* als [N.].
antár *genau kennen* [A.].
-â 1) *sich gut verstehen* auf [A.]; 2) *kundig sein;* 3) Caus. *einladen* [A.] zu [D.], auch 4) ohne Dat.
ní *anweisen,* in ni-víd.
nís von einer Sache [G.] *nichts wissen wollen, sich* ihr *entziehen.*
pári *vollständig* (allseitig) *kennen* [A.].
prá 1) *kennen* [A.]; namentlich 2) den Weg [A.] *kennen;* 3) *Bescheid wissen, kundig sein.*
ánu prá den Weg [A.] *kennen.*
úpa prá dass.
práti Caus. jemandem [D.] etwas [A.] *ankündigen, anbieten.*
ví, â ví 1) *unterscheidend kennen* [A.]; 2) *genau wissen.*
sám *erkennen, erfahren* in sam-víd.

Stamm **vid**, stark **véd**:

-et (indikativisch gedacht) 15) māyâs 879, 9.
-édati [Co.] 4) te bhûres dattásya 665,42.
-edathas 4) me asyá 646,11.
-edas 1) ābhûṣantīs 43, 9.
-édat 2) ávidvān 384,3. — 3) kuvíd asya (mantrásya) 226,2; kuvíd aṅgá — 705,10.12 (erg. giràm, dhiyás).
-idyâm 6) ávasas 218,5.
-idîât 1) sūryâm 911,34.
-idyāt 4) (me asya) 23, 24.
-idiâtam 3) saṇīnâm 625, 37.
-idyâma 5) tásya te ákūparasya 393,2; etâvatas te 1019,9. — 6) te sumatīnâam 4,3; 915,17; vṛjánam 165, 15; 169,8; ávasā 177, 5; 466,9; te râdhasas 644,8.
-idyus 4) me asya 23, 24.
-iddhí (-iddhî 547,4; Prāt. 445) 3) nas 211,1; tásya 273,1. — 4) tásya nas 223,2; asyá nas 547,4.
-iddhi 3) tásya 668,8; 853,24; 911,21.
-ittât [2. s. Iv.] 3) havíṣas 414,6.
-ittám 4) me asya 105, 1—18 (rodasī).
-ittam 3) tásya 588,2.

Impf. **avid, aved**:

-edam **ánu** 1) devânām jánimāni 323,1.

Perf. (ohne Redupl.) **vid, véd**:

-éda [1. s.] 7) asya níbhṛtam 205,10.
-eda [dass.] 7) tám 853, 3; 934,4, — 17) bhrātṛtvám 934,10. — Zu ergänzen in 366,3 (ná ahám pátim).
-éttha (-etthā) 7) devânām nâmāni 359,10; ádhvanas pathás ca 457,3. — 15) parivṛjam 644,24.
-ettha 10) yáti té 841, 13.
-éda (-édā) [3. s.] 4) nō asyá 836,5. — 6) bhayásya 861,14. — 7) vīnâm padám, nāvás 25, 7. māsás 8. vâtasya vartaním 9; padám vés 164,7. pitáram 22; vásudhitim 304,2; vidáthāni 492,2; eṣām janûṅṣi 572,2; nāmāni 661,5; 995,2; bhṛmám 670,12; bhúvanāni 908,3; rūpâṇi 995,3; me 366,5. — 8) tád 164,39; víçvasya 483,3. — 10) yátas ābabhûva 955,7. — **anu** 2) pitáram 164, 18. — **pári** âhutim 31,5; 442,9. — **pra** 2) sukṛtásya pánthām 897,6.
-eda [dass.] 3) asyá 937, 3; sustutīnâam 852, 3. — 7) yajñám 245, 1; jánimā 265,8; 456, 13; 666,12; bhúvanāni 289,10; jânam eṣaam 407,1; tám 914, 8; tanúas tisrás 933, 6; divás pratimânam, sávanā 937,5; asyá 164,32; nidhīnâam 649,6; bhûmanas 786, 7; prathamásya âhnas 836,6. — 8) tád 105, 9; 170,1; víçvam 837, 1; púnar yatás [G.] 937,7. — 9) ānámam 304,3. — 10) kâ ... eti 288,5; kútas ajātā 955,6. — 11) 975, 2 (s. o.); yátas prajajñé índras asya — 899,10. — 12) eṣaam yátrā mádanti 415,14; píbantam kád váyas dadhe 653,7. — 14) ávasām asya 319,3. — 18) vásūnaam, ávasas 770,2. — **ánu** 2) âçās — sárvās 843,5. — **â** 1) chándasām yógam 940,9. — **ví** 1) nô 914,17. — 2) 185,1; 838,5 (kás —).
-idáthus 15) tâni 182,4.
-idmá (-idmâ) 6) mit perfektischer Bedeutung párīṇasas 641,7 (purâ); te ávasas 684, 16 (purâ); sakhitvám 641,8 (purâ in V. 7); te prámatim 849,7 (jāmivát). — 7) çúṣmam marútām 640,3; asya sumatím 622,21; 1020, 5; asya bhójanam 849, 6; útsam u. s. w. 871, 2; 910,5; mahimánas maghavattvásya 468, 3. — 8) yád 439,8; 965,5. — 10) te yáthā mánas 170,3; yás tvâdattas 701,18, — 13) tvā vṛṣantamam 10, 10; tvā purūvásum 81,8; tvā vásupatim 270,9; tvā dhanamjayám 276,6; 665,13; tuā mahântam 462,6; tvā sāsahim 670,3; tvā tuvikūrmím 690, 2. — **prá** 1) yân 841, 13.
-idma 7) rájasī 615,1; yaçástaram 622,22. — 8) 11) tásya 866,11 (yád kṣéti). — 11) tásya .. yátas .. dâti 402, 5; yásmin .. samcáranti .. asya 838,8.
-idá (-idâ) [2. p.] 7) svédasya, kâmasya 86, 8. — 10) yé vas évās 395,13. — 14) aghânām apâkṛtim 667,2. — 19) yáthā — 409,2.
-idús 3) arkám 940,1. — 4) te tásya 11,6.7. — 7) vīrásya pṓṇsiā 166,7; janítram 550, 2; te vīríasya 131,4. — 8) tád 164,23.39; asya 289,18. — 14) adhvarám 672,6 (arkâs). — 15) paripânam 398,11; sómam 911,3. — 16) mahás rájasas 19,3; devásya sádas 782,2 (âpas). — 19) yáthā 413,7; 676, 2.
-idus 3) sâm(a)nas 214, 16. — 7) me janúsam 139,9; te ómātrām 876,5; dué te cakré 911,16. — 8) víçvam 263,15. — **ánu** 2) sómasya venām 34, 2; tân 549,7. — 19) 934,10.
-re [3. p.] 7) nákis hí eṣām janûṅṣi veda, té aṅgá — mithás janítram 572,2.

Stamm des Caus. **vedaya**:

-āmasi â 3) tân vas pītáye 332,2. — 4) tân vas 332,7; çraddhâm 977,1.

Part. Perf. **vidvás, vidús** (vgl. á-vidvas):

-vân 3) nas suvitásya 517,24. — 7) devânām jánma mártān ca 70,6; vratâ 196,4; bhúvanāni 338,3; antárikṣam 355,11; vīriā 383,13; pathás 400,1; prayânam ásurasya 403,2; paramám asya 827,3; ṛtûn 828,1; tâm 853,11; pathás devayânān 924, 11; sōbhagatvásya 94, 16; bhadrásya 220,1; devânām jánmanas 793,2. — 8) víçvasya 986,2. — 14) vayúnāni 152,6; 189,1; 239,6; 456,10; 516, 14; 616,5; 948,2; ṛtásya dídhitim 265,1; dūtíāni 303,8; ápāṅsi nāriāni 537,4; nāriāni 312,6; várpāṅsi 485,14; praçâsanam 681,1; yajñásya 879, 1. — 15) pítriāni âyudhāni 834,8. — 17) kâviāni 235,17.18; vīriāni 259,2; púru 701, 9. — 19) von Göttern: 24,13; 103,3; 145,5; 190,7; 196,8; 197,7. 8; 248,2; 251,3; 263, 16; 269,4. 8; 278,2; 281,2; 286,7; 297,4; 298,11; 304,4; 326, 17; 356,8; 357,9; 358, 5; 462,11; 488,8; 523, 1; 544,1; 672,3; 782, 10; 785,8; 789,4; 808, 2; 828,3. 4; 831,5; 843,3; 854,5; 858,6; 878,4; 893,3; 896,10; 928,7; 936,9; 965,1; von Menschen: 120, 5; 164,6; 289,14; 384, 3; 603,4 (vípras); 538,5 (wissentlich); 974,3 (vípras). — **antar** âdhvanas devayânān 72,7. — **ā** 2) 315,10. — **pra** 3) mártas 147,5; (vásisthas) 549,12; prá 3) 120, 5(?). — **ánu pra** pánthām 828,7. — **upá prá** devânām pâthas 896,9. — **ví** 1) ubháyān 189,7. — **â ví** 1) jánmāni 526,2.

-uân 3) ketásya 962,6. — 7) apagohám kanînām 206,7. — 19) bṛhaspátis 190,7.

-vâṅsam 19) 164,4.

-úṣā 19) 156,1; 398,10; 495,1.

-úṣe 19) von Göttern: 221,2; 299,16; 483,1; von Menschen: 117, 10; 315,10.

-vâṅsā 19) von Göttern: 116,11; 120,3; 440,4.

-vâṅsō 19) (açvínō) 120, 2.

-vâṅsas 7) bhójanā 332, 8; padâ 879,10. — 19) 215,6.

-úṣas [A. p.] 19) (devâs) 248,2.

-úṣām 19) (devânām) 828,4.

-úṣī [N. s. f.] 19) (uraváçī) 921,11.

-úṣī [N. du. f.] 19) uṣâsānáktā 395,7.

-úṣtaras 19) (agnís) 31, 14; 303,8; 532,9; 684,2.

-úṣtaram 19) (agním) 456,10.

-úṣtarā [du.] 19) dêvyā hótārā 194,7; 896,7.

-úṣtarebhias [D.] 19) marúdbhias 661,1.

Part. Caus. **vedáyat**:

-an prati yajñám devébhyas 162,4.

Verbale **víd**

für sich im folgenden; ferner enthalten in Zusammensetzung a) mit Präpositionen ni-, pra-, sam-víd; b) mit Nomen „verstehend“ çrutavíd; „kundig“ ahar-, kṣetra-, kratu-, nabho-, prakala-, nitha-, viçva-, saci-, hotrā-víd; „sich darauf verstehend“ vayunā-, vaco-, hotrā-víd.

víd, f., *das Wissen* [von 2. vid], Instr. *mit Wissen, wissentlich.*

-idâ 31,18 çáktī vā yád te cakrimâ ~ vā.

(vidatra), a., n., *vertheilend, Vertheilung* [von 1. dā m. ví], enthalten in dur-, su-vidátra.

(vidatriya), a., *vertheilend* [von 1. dā m. ví], in su-vidatríya.

vidátha, n. [wol von 1. vid], 1) *Versammlung*; insbesondere 2) *Versammlung zum Gottesdienste, religiöse Festversammlung*; 3) *Genossenschaft, Gemeinde*; insbesondere 4) *Schaar der Götter*; 5) drei solche; 6) du., die *beiden Gemeinden* der Götter und Menschen; 7) vidátham â-vad *Versammlung* durch Ansprache, Anordnungen u. s. w. leiten, namentlich die *gottesdienstliche Versammlung*, oder 8) *die Haus-* oder *Ortsgemeinde*; 9) *Kampf, Treffen* (Zusammentreffen der feindlichen Heere).

-am 2) 609,3. — 7) 117, 25; 203,15; 668,14. — 8) 911,26.27.

-āya 2) 837,3.

-asya 2) sáhas 56,2; ketúm (agním) 60,1; sâdhanam 237,3; 918, 2; prasâdhanam 917, 8 (agním); rātô 387,9 (wo Sāy. Eigennamen annimmt). — 4) kṣatrám 272,5.

-e [L.] 2) 151,1; 162,1; 186,1; 192,4. 16 = 798,48; 195,8 (tṛtîye); 230,1; 235,1; 242,5; 273,1.2; 288,11; 290, 5. 8; 413,2 (mahé); 465,2; 493,17; 537,2; 744,1; 838,7; 922,1; 926,6. — 4) der Marut 413,2 (mahé); trîṇi vratâ ~ antár eṣām 218,8; trîṇi ~ bhūsathas sádāṅsi 272,6; mitrāvaruṇā ~ suardṛçā 417,2. — 9) 534,13; mit çûrasātā parallel 31,6; 609,5.

-e [du.] 6) ubhé hí ~ kavís (agnís) antár cárati 659,1.

-ā 1) kavīnām 235,2. — 2) 334,4 (nicíkyat). — 4) 164,21; 449,1; 452, 2. — 5) 659,9.

-āni 1) 130,1; 235,18; 312,3. — 2) 248,1; 261,7. — 5) 492,2 (trini ~ eṣām); 582,10.

-eṣu 1) 218,12 (praçastás); 332,5 (~ pravâcias); 357,6 (~ áhnām). — 2) 40,6; 64, 1. 6; 85,1; 89,7; 92, 5; 143,7; 153,2; 159, 1; 166,2. 7; 167,6; 238,5; 260,6; 262,4; 288,2; 289,7; 290,5; 302,2; 317,4; 383,13; 573,2; 589,2; 600,3; 615,6; 631,2; 809,56; 917,9; 936,7; 948,8; in 85,1; 166,2; 167,6; 260,6 könnte es auch auf die Schaar der Marut's gedeutet werden.

(vidathina), m., Eigenname eines Mannes, zu Grunde liegend in vēdathiná.

(vidathya), **vidathia**, a., *in der Versammlung* [vidátha] *hervorragend*; auch 2) übertragen auf den Reichthum; 3) *für das Opferfest geeignet, festlich.*

-as samrât 317,2.

-am vīrám 91,20; 552, 8. — 2) rayím 449,5. — 3) rátham (açvínos) 867,1.

-āya 3) (agnáye) 288,1.

-ā mánuṣas ná yóṣā sabhâvati ~ iva .. vâk 167,3. — 3) çrustís 556,1.

-ām 3) 559,3 (â .. ~ anaktu.

(vidad-açva), m., siehe vêdadaçvi.

vidád-vasu, a., *Güter* [vásu] *gewinnend* oder *verschaffend* [vidát von 1. vid].
-o índra 393,1. | -um índram 675,1; 6, -us índras 268,1 (neben pūrbhíd).

(vidasya), a., *sich erschöpfend* [von das m. ví], in a-vidasyá.

(vídāna, vidāná), Part. von 1. vid.

(vidâyya), vidâyia, a., *zu finden* [von 1. vid].
-as 848,5 yáyos devás ná mártias yantâ nákis ~.

(vidīdhayu), a., *sich bedenkend, zögernd* [von dhī m. ví], in á-vidīdhayu.

vidús, a., *achtsam* [von 2. vid].
-ús ~ kavís sán 71,10; 534,2.

vidmán, n. [von 2. vid], *Weisheit, Verstand*, besonders *das sich verstehen auf kunstgerechte Werke*; 2) Dat. als Infinitiv *um zu erkennen, zu erfahren*.
-ánā 110,6; 441,2; 455,5; 520,1. | (zur Herstellung des Parallelismus); -áne 2) kavín prchāmi ~ 164,6 AV. vidvánas prchâmi vas .. ~ kám 914,18.

vidmanâpas, a., *mit Weisheit* (Kunstverstand) [vidmánā I. von vidmán] *wirkend* [apás].
-asas [G.] agnés 31,1. | -asas [N. p.] ṛbhávas 111,1.

(vidya), n., das *Finden, Erlangen* [von 1. vid], in pati-vídya.

(vidyâ), f., das *Wissen* [von 2. vid], in jāta-vidyâ.

vidyút, a., f. [von dyut m. ví], 1) a., *blinkend, blitzend*; 2) f., *Blitz*, insbesondere 3) als Waffe der Marut's; 4) f., das *blinkende Wasser*; 5) f., *Licht, Glanz* des Agni. — Vgl. ṛṣṭi-vidyut.
-út 2) 32,13; 38,8 (vā-çrâ); 64,9; 164,29 (~ bhávantī); 444,8; 788,3; 799,8 (divás ná ~); 921,10 (pátantī). | -utas [V.] 1) (devās) 105,1.
-útam 4) gōrâ iva ~ tṛṣāṇâ 585,6. — 5) ~ vásānas 226,9 (agnís). | -útas [N. p.] 1) marútas 406,6. — 2) 39,9; 235,14 (çukrâs); 438,3 (abhrásya); 572,13; 753,3 (diví); 917,5 (varṣíasya); parijmânas ná ~ 364,5. — 3) 408,11; 437,4; 168,8.
-útā 1) dhârayā 796,3; dyutâ 925,2. — 2) 396,14. — 3) 408,2. | -útas [A. p.] 3) 64,5 vâtan ~ akrata.
-útas [Ab.] 1) neben haskārāt 23,12.
-útas [G.] 2) jyótis 549,10.

vidyúddhasta, a., *Blitze* [vidyút] *in den Händen* [hásta] *haltend*.
-ās (marútas) 627,25.

vidyúd-ratha, a., *blitzenden* (vidyút) *Wagen* (rátha) *habend*.
-as agnís 248,1. | -ās marútas 288,13.

vidyúnmat, a., *blitzend* [von vidyút].
-adbhis ráthebhis (marútām) 88,1.

vidyúnmahas, a., *funkelnden* [vidyút] *Glanz* [máhas] *habend*, oder *an Blitzen sich erfreuend*.
-asas 408,3 ~ náras áçmadidyavas (marútas).

vidradhá, a., vielleicht *entkleidet* [von ví und dradha = drádhas nach BR, „Gewand"].
-é [N. du. f.] kanīnaké va ~ 328,23.

(vidriya), a., *zu zerspalten* [von dar m. ví], in a-vidriyá.

vidvalá, a., *klug, listig* [von 2. vid].
-â 985,1 ahám tád ~ pátim abhí asākṣi viṣāsahís.

vidvás siehe 2. vid.

vidvéṣaṇa, a., *verfeindend, entzweiend* [von dviṣ m. ví].
-am (índram) 621,2.

ví-dveṣas, a., *Hass, Feindschaft* [dvéṣas] *entfernend*, oder *fern von Hass*.
-asam bhujyúm 642,2.

1. **vidh**, 1) einem Gotte [D.] *huldigen, dienen* mit [I.]; auch 2) ohne Instr., oder 3) ohne Dat.; 4) *huldigen, verehren* ohne ergänzenden Casus; 5) *ehren* [A.] mit [I.]; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *huldigend hingeben*, ihm *weihen, widmen*; 7) *hold sein* (von Göttern).
Mit **úpa** *verehren* [A.]. | **práti** jemandem [vām] *huldigen* mit [I.].

Stamm **vidhá**:
-āti 4) káthā ~ ápracetās 120,1. | agnáye stómēs 663,11; te stómebhis 1023,8; sómāya havíṣā 668, 12.13; kásmē devâya havíṣā 947,1—9; vâtāya havíṣā 994,4. — 2) te 36,2. — 3) girâ 215,1. — 5) çúsmam te havíṣā 705,8. — 6) te námasuktim 189, 1. — **práti** vām námobhis 579,5.
-at 2) vām 625,22.
-án **úpa** dhrájantam 149, 1 (ádrayas).
-éma 1) te stómēs 200, 3.
-ema 1) kṣayádvīrāya námasā 114,2; te sūkténa 197,2; asmē námobhis 442,10; agnáye matíbhis 643,23; asmē yajñēs námasā havírbhis 226,12; pitré (bṛhaspátaye) yajñēs u. s. w. 346,6; te samídhā 300,15; 530, 2; te ukthēs 358,7; | -anta [Co. me.] 6) vēçvānarâya rátnā 237, 1.
-emahi 6) tád te 639, 16.

Impf. **ávidha**:
-at 1) asmē havíṣā 495,4; asmē havyēs 217,4. — 2) mitrâya váruṇāya 136,5; te 192,7.9; 909,1; vas dhâmabhyas 647,15. — 6) asmē âhutim 643,21 (havyádātibhis); te vácas 670,9; te mánas 826,1.

Part. **vidhát**:
-ántam 4) 623,36; 866,8 (vidhávām); yajñám 238,2.
-até 4) 119,7; 192,5; 226,7; 298,13; 308,3; 330,4; 442,13; 446,3; 506,3. 4. 6; 532,12; 872,1; jánāya 340,4; 591,6. | -atás [G.] 4) substantivisch: sádma 73,1; rátham 167,5; vṛdhâsas 298,10; kâmam 708,4; mádas 919,8; kṣáyasya 670,14 (SV. vidhartâ); mitrásya .. sumatís asti ~ 419, 4. — 7) udarám tu-

rásya ~ (índrasya) 687,7; divás ná yásya ~ návīnot, vṛṣā rukṣás ósadhīṣu nūnót (?) 444,7.

2. **vidh** [vgl. vidhavā], 1) *leer werden, leer sein* von, *Mangel haben* an [I.]; 2) *verfehlen* [A.].

Stamm **vindha:**

-e [1. s. me.] 2) ná ~ asya sustutím 7,7. -ántas 4) 195,2; 872,2. -atás [A. p.] 4) 192,6 (pāsi). -ate 1) matíbhis 629,6; ukthébhis 1020,3.

3. **vidh,** *verwunden,* siehe vyadh.

vidhartṛ [von dhṛ m. ví], 1) *Vertheiler des Gutes;* 2) *Erhalter, Schützer,* auch 3) mit Gen.

-ar 2) brahmaṇas pate 192,3. -â 1) yás (bhágas) 557, 2. — 2) agnís 523,5; (várunas) 219,4. — 3) jánānām 572,24. -ári [Inf.] s. unter dhṛ.

vídharman, n. [von dhṛ m. ví], 1) *Vertheilung, Ausbreitung* (der Marut's auf ihrem Zuge); 2) *die weite Ausdehnung, der weite Umfang;* so auch 3) mit dem Gen. rájasas; 4) *der weitausgespannte Himmel;* auch 5) persönlich gedacht; 6) die Somaseihe (pavítram), in welcher sich der Soma vertheilt, wird als der *Himmel* aufgefasst, von wo der Soma in sonnengleichen Tropfen herabrieselt.

-an [V.] 5) 371,2. -anā 2) 872,6 saṃgṛbhyā ~ nṛn. -ane 1) 627,5. -ani 2) táva (sómasya) 798,29. — 3) 512,1; 3) u. 6) 798,30. — 4) 164,36; 236,3. — 6) 716,9; 776,9; 812,7. -an [L.] 4) 949,8 (vgl. nāke V. 7). — 6) 809, 40; 821,6.

vidháva, a., *verwitwet,* davon 2) f., *Witwe* [von 2. vidh; vgl. Roth in Ku. 19,223].

-ā 2) 866,2. -ām [aus -am verlängert (BR.), wie ja diese metrische Verlängerung oft da vorkommt, wo -am geschrieben ist] 1) vidhántam ~ 866,8. -ām [f.] 1) 2) kás te mātáram ~ acakrat 314, 12.

vidhātṛ, m. [von 1. dhā m. ví], 1) *Vertheiler, Anordner;* 2) *Ordner, Schöpfer;* 3) als besondere Gottheit aufgefasst.

-ar 2) (indra) 993,3 neb. dhātar. -â 2) viçvákarmā 908,2 (neb. dhātâ). 3 (neb. pitâ). — 3) 793,5; 491, 12 (dêvias). -âras 1) ~ ví té dadhus 351,2.

vidhâna, n. [von 1. dhā m. ví], 1) *Vertheilung, Ordnung, Reihenfolge;* 2) *Ordnung, Abtheilung.*

-am 1) māsâm 964,6. -ā 2) ṛbhūṇām 347,6 (vidadhús).

vidhâra, m., entweder von dhāv m. ví (vgl. 1. dhārā), also dann das *Durchrieseln* (durch die Seihe) oder, was wahrscheinlicher, von dhṛ mit ví, und dann gleich vídharman 6, also die als *Himmel* gedachte Somaseihe.

-e 822,3 ájījanas hí pavamāna sūriam, ~ çákmanā páyas.

vidhú, a., *vereinsamt, einsam* [von 2. vidh], (BR.).

-úm 881,5 ~ dadrāṇám (Mond) sámane bahūnâm (der Sterne) yúvānam sántam palitás jagāra.

vinam-gṛsá, m. [weder vina noch gṛsá ist nachzuweisen], die Bedeutung soll *Arm* (bāhú) sein (Nēgh. 2,4).

-ás 784,3.

vinayá, a., *trennend* [von nī m. ví].

-ás puróhitas 215,9, Gegensatz saṃnayás.

vinúd, f., der *Stoss* [von nud m. ví].

-údas [A. p.] 204,3 víçvās ékasya ~ titikṣate.

vind siehe 1. vid.

(vindu), a., *findend, aufsuchend* [v. vind], in go-vindú.

vip, 1) in *zitternder, schwingender, wirbelnder Bewegung sein,* daher 2) vor Furcht [I.] *zittern; erregt sein;* 3) sich den Soma [A.] (zum Trunke) *umschütteln* (?); 4) Caus., *schütteln* [A.]; 5) Caus., in *zitternde, schaukelnde, wirbelnde Bewegung setzen* [A.]; 6) Caus., die Streu [A.] in *zitternde Bewegung versetzen* (dadurch dass man sich stürmisch hinaufwirft); 7) *erschüttern* (ohne Objekt).

Mit **prá** 1) Caus., *erschüttern* [A.]; 2) *in* (wirbelnde) *Bewegung setzen, erregen.*

Stamm I. **vip** (siehe Part.).

Stamm II. **vépa** (tonlos nur 390,3):

-ate 1) 2) cakrám ná vṛttám ~ mánas bhiyâ 390,3. — 2) matî 783, 3; 837,6. -ete [3. du.] 2) bhiyásā 80,11 (mahî).

Perf. **vivip:**

-pre 3) té (marútas) íd nú asya mádhumat ~ 266,4.

Stamm I. des Caus. **vipáya:**

-anti 6) barhís 537,2.

Stamm II. des Caus. **vepaya:**

-anti **prá** 1) párvatān 39,5; 260,4; 627,4 (marútas).

Impf. des Caus. **avepaya:**

-as 4) pītvî çípre ~ 685,10.

Aor. des Caus. **avīvipa:**

-at 5) cakrám ná vṛttám viáthīn ~ 155,6. — **prá** 2) vācás ūrmím ná síndhus 808,7. -an 5) síndhos ūrmâv ádhi venâs ~ 785,2.

Part. **vipāná** [von Stamm I.]:

-ás yátas ~ éjati (samudrás) 626,29.

Part. des Caus. **vepáyat:**

-antam 7) súarṇaram 632,2.

Verbale **víp**

siehe das folg., und Superl. vépiṣṭha.

víp, a., m., f. [von vip], 1) a., *begeistert* (vom Liede); daher 2) m., der *innerlich erregte, begeisterte* Priester, und 3) f., *Lied;* 4) f., *Schössling, schwanker Zweig,* parallel mit vayâ; 5) f., *Stäbe,* auf welchen das Seihtuch

der Somaseihe liegt; 6) f., *der Pfeil* (als der geschnellte).

-ipâ 1) girâ 422,1; SV. 13256. — 2) 715,2 ~ kṛtás (sómas). — 5) pūtâs sómāsas ~ 734, 3; ayâ cittás ~ anáyā, háris pavasva dhârayā 777,12. — 6) ~ varāhám áyas-agrayā han 925,6.

-ípas [G., wo vipás zu erwarten] 2) mánas 887,3.

-ípas [N. p.] 2) 237,1; vipaçcítas ~ jánānaam 621,4. — 4) ~ ná yásya ūtáyas ví yád róhanti saksítas 485,6 (vgl. vayâs 465,3).

-ípas [A. p.] 3) 490,12 (vacanásya). — 4) 639, 33. — 6) ávītās ~ ná râyas 344,1.

-ipás [A. p.] 3) 672,7 (ástṛnāt).

-ipâm 2) ási sukrátus ~ 237,7; jyótiñsi 244, 5; ágreṣu 626,7. — 5) ágre 811,1.

ví-pakṣas, a., *auf beiden Seiten* [pákṣas] *des Wagens gehend.*

-asā hárī 6,2.

vípatman, a., *forteilend* [von pat m. ví, vgl. pátman].

-anas [G.] átyasya 180,2.

ví-pathi, a., *zur Seite des Weges* [pathí] *gehend.*

-ayas (marútas) 406,10; Gegensatz âpathayas.

vípanyâ, f. [von pan m. ví], nur im Instr., 1) *mit Bewunderung;* 2) *in bewundernswerther Weise.*

-áyā 1) 898,1 (prá vocāma). — 2) 119,7; 262,5; 457,34.

-â [I.] 297,12.

vipanyú, a. [von pan m. ví], 1) *rühmend, bewundernd;* 2) *rühmenswerth.*

-ū [V. du.] 2) açvinā 628,19.

-avas [V.] 2) (marutas) 415,15.

-ávas 1) 138,3; vayám 211,1; 642,11; 102,5; 610,6; vayám víprāsas 696,6; víprâsas 22,21; víprās 244,9; rāspirâsas 397,14.

-úbhis 1) 639,10; 715, 3.

-úvas [A. p. f.] 1) dhíyas 798,17.

ví-parva, a., *gelenklos* [párvan Gelenk], d. h. *keine verwundbare Stelle habend* (BR.).

-am vṛtrám 187,1.

vipaç-cit, a., *Begeisterung* [vipas] *kennend* [cít von cit], 1) *erregt, begeistert, weise* von Menschen, und 2) von Göttern, 3) vom Liede.

-it 2) sómas 724,3; 808, 22.

-ítam 2) índram 4,4; 633,10; 728,8 (?); agním 261,2; pitáram vákṭuānaam 260,9; çíçum (sómam) 798,36.

-ítam [f.] 3) vâcam 776, 25.

-íte 2) índrāya 707,1; pávamānāya 798,44.

-ítas [G.] 1) 18,7 (yajñás). — 2) víprasya (savitúr) 435,1.

-itā [V. du.] 2) mitrāvarunā 417,7.

-ítas [N. p.] 1) 623,3; 1003,1; vípas 621,4; médhirāsas 663,19. — 2) té ~ paribhúvas 164,36; kaváyas (ṛbhávas) 332,7; sómāsas 734,3; 745,1; 813, 12.

-ítas [A. p.] 1) 674,9 (víçvān).

-ítām 1) 237,4 ásuras ~, neben vayúnam vāghátām.

(vipas), n., *Begeisterung* [von vip], in vipaçcít und vipo-dhâ.

vípāka, a., *reif* [von pac m. ví].

-ā [f.] sātís 168,7.

vípāç, f., Eigenname eines Stromes im Fünfstromlande, Zwillingsstrom der çutudrî.

-āṭ 267,1.

-āçam 267,3 (urvîm subhágām).

-āçi 326,11.

vipṛ́kvat, a., etwa: *unvermischt, lauter* [von pṛc m. ví].

-at [n.] amṛtam 356,3.

(vipṛc), a., *getrennt, sich nicht berührend*, Gegensatz saṃpṛc.

-ṛcō VS. 9,4.

vipo-dhâ, a., *Begeisterung* [vipas] *mittheilend.*

-âm (agním) 872,5.

vípra, a., m. [von vip], 1) a., *innerlich erregt, begeistert* von Menschen, Sängern oder Priestern, oder 2) vom Liede oder vom Geiste; 3) a., *weise, einsichtig* von Göttern; 4) m., *Sänger, Dichter, Beter*, 5) deren sieben; 6) m., von Agni als dem Opferdarbringer, oder dem rauschenden Verehrer der Götter; 7) m., der *Weise, Einsichtsvolle* von Göttern. In Bed. 4 mit den Adj. dhiyāyú, vacasyú, vipanyú, avasyú, svábhānu, dyumát, vājín, sabhéya, hávamāna, gṛṇát, árcat, stuvát, dāçvás, ukthávāhas, ṛkvan, suādhî, vépiṣṭha u. s. w. — Vgl. a-viprá u. s. w. (Die Formen -as, -ās, -āsas nicht ganz vollständig).

-a 4) 412,2; 476,5; 479, 5; 639,2; 711,12. — 6) agne 14,2; 150,3; 639,17; 913,24; 127, 2; 227,4; 405,3; (indra) 130,6; 315,10; 385,7; 876,7.

-as 1) 670,9 Gegensatz aviprás; ṛṣis 322,1. — 3) bhisáj 923,6; dūtás 659,9. — 4) 215, 13; 356,11; 428,7; 448,3; 451,3; 452,3; 454,3; 574,4; 577,2; 584,4; 588,3; 609,4; 623,14; 627,1; 632, 31; 662,5 (átris); 852, 2; 890,16; 974,3. — 6) agnís 239,1; 263, 7; 991,2; 14,9; 248, 5; 261,8; 304,8 (carṣaṇīnāam); 663,14. — 7) sûras 492,2; várunas 604,4. 6; 509,3; (índras) 299,16; 622, 36; (sómas) 626,28.

-am 1) hótāram (agním) 456,7; 664,10. — 2) te dákṣam 777,29. — 3) devám 395,6. — 4) 86,3; 112,13 (bharádvājam); 119,7; 127, 1 = 456,4 (~ ná agním); 325,4; 627,30; 893,2 (~ padám áṅgirasas dádhānās ?). — 6) 236,13; 260,2; 355, 7; 631,6; 913,22. — 7) sómam 778,8; 725, 2; 752,1; índram 51, 1.

-ena 2) mánmanā 664, 12. — 4) 663,14.

-āya 4) 117,11; 182,3; 415,9 (purumīḍhâya); 506,4; 663,15; 694, 5; 759,4; 851,11. — 6) 255,3. — 7) índrāya 707,1.

-asya 1) mánuṣas 76,5. — 3) vedhásas 663,1 (agnés). — 4) hávam 17,2; kâmam 85,11; matīnāam 86,2; trātâ 129,11; yajñám 142, 2; mánmanām 151,6; suṣtutím 457,6; manīsâm 538,4; hávīman 572,15; vácas 639,12; gīrbhís 755,3 (médhi-

ātithes); vṛdhé 755,6; vâjam 837,5; yāvayatsakhás 852,5; gṛhám 866,14; váyas 865,8 (kalés); sávanāni 867,3. — 7) dhíyas 435,1 (savitúr); dhârayā 724,8 = 756, 2 (sómasya).
-ō [V. d.] 7) (açvinō) 646,9.
-ā [V.] 7) açvinō 491, 10.
-ā [A. du.] 3) kārû 518,7. — 7) açvínā 560,2.
-ās [V.] 4) 868,1. — 7) vājinas 554,8.
-ās 1) ŕsayas 162,7; 538, 9; 934,11; kaváyas 268,7; 940,5; ŕsayas saptá 804,2. — 4) 22, 14; 23,3; 45,7.8; 82, 2; 164,46; 202,12; 209,3; 384,15; 435,1; 511,4; 547,11; 609,3; 626,2.33; 632,13; 633, 17; 662,4; 720,4; 724, 2; 798,39; 809,35; 949,1.4. — 5) 241,7; 265,5; 298,15. — 7) (marútas) 281,4; sómāsas 869,7.
-āsas 1) náras 531,9. — 4) 8,6; 22,21; 118,3; 434,1; 594,2; 610,5; 629,3; 631,5.6; 639, 17; 641,4; 669,5; 696, 6; 738,1; 798,24; 819, 24; 820,4; 856,4; 904, 1; 1020,10; 596,1 (vásisthās). — 5) 463,2.
-ān 4) 458,14.
-ā 2) bráhmāni 559,1.
-ebhis 2) mânmabhis 127,2; 669,3. — 3) devébhis 405,3. — 4) 20,1; 27,9; 77,5; 474, 2; 690,8; 819,11.
-ēs 4) 129,2; 715,6.
-ebhyas [D.] 4) 386,12.
-ebhias [Ab.] 4) 961,4 (= pári).
-ānām 4) vâcas 430,1; matáyas 797,7; ŕsis 808,6.
-ānaam 4) ādhavám 852, 4.
-ā [N. s. f.] 2) matís 582,8.
-ā [I. s. f.] 2) matí 645, 24.
-atamas 3) áṅgirās 265, 7.
-atamam 3) tuâm āhus = kavînâm 938,9.

vípra-jūta, a., *von den Sängern angetrieben* [jūtá von jū].
-as (índras) 3,5.

vípra-manman, a., *begeisterte Gebete* [mánman] *habend.*
-anas [G.] kavés 480,1 (mádhvas).

(vipra-râjya), vipra-râjia, n., *Bereich der Sänger und Priester.*
-e 623,4.

vípra-vacas, a., *begeisterte Rede* [vácas] *führend.*
-asas [N. p.] (vayám) 670,8.

vipra-vâhas, a., *die Darbringung* [vâhas] *der Sänger empfangend.*
-asā [V. du.] (açvinā) 428,7.

vípra-vīra, a., 1) *von begeisterten Männern besungen*, oder 2) von ihnen *gesungen.*
-as 1) sómas 756,5.
-am 1) rayím 873,4. 5.
-asya 1) jātávedasas 1014,2.
-ās [N. p. f.] 2) gíras 930,1.

vibādhá, m., *Verjager* [von bādh m. ví].
-ás = asi sāsahís 959,4.

vibālī, f., Eigenname oder Bezeichnung eines Flusses, ursprünglich wol „aus den Ufern drängend", von bādh mit ví (vgl. bila von bhid).

-íam [A.] utá síndhum =, vitasthānâm ádhi kṣámi, pári sthās indra māyáyā 326,12.

vibódhana, m., *Erwecker* [vom Caus. von budh mit ví].
-am róhitam me ... ádāt rāyás = als Erwecker des Reichthums, d. h. damit den Anfang machend, ihn einleitend 623,22.

vibhaktŕ, m. *Vertheiler, Austheiler* mit Gen.; 2) *Zutheiler des Gutes* ohne Gen. [von bhaj m. ví].
-â rāyás 313,11; vâjānām 477,1; maghânām 542,4. — 2) 534, 24; bhágas 400,6; (índras) 973,5; (agnís) 27,6.
-áram vásos 22,7.

vibhañjanú, *zerbrechend* [von bhañj m. ví].
-ús 313,13 (índras).

vibhâ, a., *strahlend* [von bhā m. ví].
-ânām [f.] prathamâ (uṣâs) 881,4.

vibhāgá, m., *Vertheilung, Zutheilung* des Gutes u. s. w. [G.]; 2) auch ohne solchen Gen. [von bhaj m. ví].
-é vásunas 109,5; 553,3; pitvás 431,4. — 2) 572, 21; 556,1 (savitúr).

vibhānu, a., *strahlend*, [von bhā m. ví].
-o agne 711,2.

vibhâva, a., *strahlend, leuchtend* [von bhā m. ví].
-am (agním) 148,1 (vápuṣe).

vibhāvat, a., dass.
-as [V.] (agne) 58,9.

vibhâvan, a., dass.
-ā agnís 59,7; 237,9; 445,2; 490,9; 832,2 (yás bhānúbhis = vibhâti); 66,2; 148,4; 297,8.12; 355,9; 358, 2; 451,1; 452,4; 832, 1; 834,4; 887,20; 914,7; 917,1.
-ari [V. s. f.] uṣas 30, 20; 48,1; 92,14; 348, 6; 433,10; 48,10; 433, 4; 667,14.

vibhâ-vasu, a., *strahlenreich, glanzreich.*
-o agne 44,10; 966,1; 379,7; 702,25.
-us agnís 236,2 (átithis); 944,4; 663,32; 664,24.
-um agním 664,6; 379, 2; 664,10; 918,1 (átithim).

vibhindú, a., m., 1) a., *hindurchbrechend, hindurchdringend* [von bhid, Stamm bhind, m ví]; 2) m., Eigenname eines Mannes.
-o [V.] 2) 622,41.
-únā 1) ráthena (açvínos) 116,20.

vibhîdaka, a. [von bhid m. ví], 1) a., *vernichtend, betäubend;* 2) m., *Nuss* der Terminalia Bellerica Roxb., die als Würfel gebraucht wurde.
-as 1) manyús 602,6. — 2) (jâgṛvis) 860,1.

vibhîṣaṇa, a., *in Furcht setzend, erschreckend* [vom Caus. von bhī, bhīs mit ví].
-as índras víçvasya damitâ = 388,6.

vibhú, a., m. [von bhū m. ví], 1) a., *ausgezeichnet, hervorragend, kräftig, gewaltig.* — 2) m. pl., eine Götterschaar, neben den ṛbhávas genannt.

-ús 1) agnís 358,2; 31, 2; 65,10; 141,9; 917, 1; bráhmaṇas pátis 215,11; vām yāmás 34,1; póṣas 359,9.
-úm 1) viçpátim (agním) 456,8.
-ú 1) râdhas (neben prabhú) 9,5; 215,10; ójas 165,10; jyótis 710,12.
-ávas 1) áçvās 240,9.
-úbhis 2) 564,2 ṛbhús ṛbhúbhis..víbhvas —.
-vî [N. s. f.] 1) rātís 392, 1.
-vîs [N. p. f.] 1) dúras 188,5 neben prabhvîs bahvîs.

vibhu-krátu, a., *ausgezeichnete Kraft besitzend.*
-um mahiṣám mṛgám 678,15.

vibhumát, a., *ausgezeichnet, mächtig* [von vibhú].
dbhyas [D.] bhúvanebhyas 705,16.

bhû, a. (= vibhú 1) *ausgezeichnet, hervorragend, kräftig.*
am [m.] (índram) 265, 13; citrám (agním) 303,1; drapsám 837, 4; rátham 866,1.
ā [I. m.] vibhindatâ (vájreṇa) 964,5.
e [D. m.] (índrāya) 705,11.
-úas [N. p. m.] marútas 166,11.
-úas [N. p. f.] manīṣâs 475,1.
-úas [A. p. f.] apás 265, 16.

bhū, m. pl. (= vibhú 2), Bezeichnung einer Götterklasse neben ṛbhávas u. s. w.
-vas [V.] 332,3 neben vājās, ṛbhavas; 564, 1 neben ṛbhukṣaṇas, vājās.
-vas [N.] náras 330,9 neben ṛbhávas.

víbhūta-dyumna, a., *ausgezeichnete* [víbhūta Part. II. von bhū m. ví] *Macht* oder *Kraft* [dyumná] *habend.*
-as (víṣṇus) 156,1; (índras) 653,6.

víbhūta-rāti, a., *ausgezeichnete Gaben* [rāti] *gewährend.*
-im agním 639,1.

víbhūti, a., ursprünglich abstraktes Subst., aber im RV. als Adjektiv behandelt, *ausgezeichnet, mächtig;* 2) *reichlich, herrlich* (von Dingen).
-is 2) sūnṛtâ 30,5; rayís 462,1.
-im [m.] índram 458,4; vīrám (índram) 1018, 6; 1019,6.
-ayas [m.] marútas 166, 11.
-ayas [f.] 2) ūtáyas 8, 9.

vibhû-vasu, a., *ausgezeichnetes Gut* [vásu] *besitzend.*
-us vájras vṛṣabhás —, sómas..784,7; devânām janitâ 798,10.

víbhṛtra, a., *sich verbreitend, sich ausbreitend* [von bhṛ m. ví], vom Feuer, von Liedern, von Söhnen die die Mutter umlagern, oder den Göttern auf der Streu.
-as agnís 201,2.
-am agním 95,2.
-ās [m.] â putrâsas ná mātáram —, sânō devâsas barhíṣas sadantu 559,3.
-ās [N. p. f.] didhiṣúas 71,3.

vibhṛtvan, a., *forttragend*, oder vielleicht auch medial gedacht *sich forttragend, eilend* [von bhṛ m. ví].
-ā çakunás (sómas) —, govindús drapsás âyudhāni bíbhrat 808,19.

vibhrâj, a., siehe bhrāj m. ví.

víbhrāṣṭi, f., *Glanz*, das *Erglänzen, Aufflammen* [von bhrāj m. ví].
-im 127,1 ghṛtásya — wo die Lesart unsicher.

víbhva, m., gleich víbhvan.
-as ṛbhús ṛbhúbhis, — vibhúbhis 564,2.

vibhva-taṣṭá, a., *von Vibhvan* [víbhva, víbhvan] *gebildet, gemacht* [taṣṭá von taks].
-ás rayís 332,5 (wo der Parallelismus mit ṛbhú, vâja hervortritt).
-ám ghanám vṛtrâṇām 283,1.
-âs [N. p. f.] nadhías 396,12.

víbhvan, vibhván, a., m., 1) a., *ausgezeichnet, herrlich erscheinend* [von bhū m. ví, vergl. vibhú, víbhū]; 2) einer der drei ṛbhú (s. d.), ursprünglich der ausgezeichnete [von bhū m. ví; vgl. vibhú, víbhū, víbhva], der treffliche Künstler; auch wird er als Vorsteher einer ganzen Schaar ähnlicher Wesen [vibhávas, víbhvas] gedacht; er steht in besonderer Beziehung zu váruṇa (329,9).
-ā (in 329,3; 332,6; 564, 3 -ā̆n geschrieben und auch -ān zu lesen, siehe Vorwort) 1) citrás praketás (agnís) 113,1; mātariçvā 190, 2; (agnís) 829,6. — 2) neben vâjas, ṛbhús 161,6; 329,3; 330,1 (auch índras); neben vâjas, ṛbhukṣâs 329, 9; 564,3 (auch índras); neben vâjas ṛbhávas 332,6; neben ṛbhávas, açvínā; tváṣṭā 400,4.
-ánā 2) 902,5, wo der Zusammenhang den Abl. erfordert (-ánas).
-áne [D.] 1) oder 2) 502,13.

vibhvā-sáh, a., *Vorzügliche, Tapfere überwindend.*
-áham rayím 364,7; 810,1 (SV. falsch vibhāsáham).

vi-madá, m., 1) Eigenname eines Schützlings des Indra (51,3) oder der Açvinen; 2) Eigenname eines Sängers und im pl. seiner Familie.
-ás 2) 846,10.
-éna 2) 850,4.
-âya 1) 51,3; 112,19; 116,1; 117,20; 629, 15; 865,7; 891,12.
-ásya 2) sakhiâ táva — ca ṛṣes 849,7.
-é 2) getrennt ví vo máde 847,1—8; 850, 1—3; 851,1—11.
-âs 2) 849,6.

ví-madhya, m., die *Mitte* eines Gegenstandes [G.].
-am ádhvanas 1005,2.
-e támasas 347,3.

ví-manas, a., 1) *sehr verständig, sehr weise* [mánas Verstand]; 2) *unverständig, thöricht.*
-ās 1) viçvákarmā 908,2; 2) kathâ nūnám vām — úpa stavat 695,2.

ví-manyu, m., *Sehnsucht, Wunsch.*
-avas 25,4.

ví-mahas, a., *sehr herrlich, sehr glänzend* [máhas Herrlichkeit, Glanz].
-asas [V.] marutas 86, 1. | -asas [A.] (marútas) 441,4.

ví-mahi, a., *sehr gross* (máhi).
-înaam 626,44 ~ (devânām) médhe.

1. **vimâna**, n., 1) die *Anordnung;* 2) das *Durchmessen, Durchlaufen* mit Gen. [von mā m. ví].
-am 1) ~ vayúnam ca vāghátām 237,4. | -e [L.] 2) rájasas 949, 1.

2. **vimâna**, m., *Durchmésser, Durchläufer, Durchwändler* mit Gen. [von mā m. ví].
-as rájasas 260,7; 603, 6; 774,14; 947,5; 965, 5; áhnām 798,45. | -am rájasas 231,3 (rátham).

vimânî [fem. des vorigen], *Durchmesserin, Durchwandlerin* mit Gen.
-îm rájasas 921,17 (urváçīm).

ví-māya, a., *der Zauberkraft* [māyâ] *beraubt.*
-am dâsam kṛṇvānás ṛṣaye ~ 899,7.

vimúc, f. [von muc m. ví], 1) *Ausspannung;* 2) *Befreiung* in der Verbindung vimucas napāt o Sohn der Befreiung, d. h. Befreier, Erretter, von Puschan [vgl. sahasas napāt und vimocana].
-úcam ná ◡asyās (dhurás) vaçmi ~ 400,1. | -ucas 2) (pūṣan) 42,1 (vítira áṅhas); 496,1.

vimŕdh, m. [von mṛdh m. ví] *Feind.*
-ṛdhás [G. mit unregelmässiger Fortrückung des Tons] ~ vaçî 978,2.

vimócana, m., n., [von muc m. ví], 1) m., *Befreier, Erretter;* 2) n., *Ausspannung* des Zugthieres [G.]; 3) n., *Einkehr.*
-a [V.] 1) pūṣan 624, 15. 16 (vgl. vimucas napāt). | (vām); 264,12 (kṛṇute).
-am 2) vājínas 287,5. 6. — 3) 288,5 = 342,7 | -āt 3) 287,20 (â ~).
-e [L.] 3) 407,7 (ádhvanas); 920,13.

viyotŕ, m., *Verscheucher* (der Nacht) [von 2. yu m. ví].
-âras ámūrās (devâs) 351,2.

(viraṇa), das *Aufhören* [von ran m. ví], in á-viraṇa.

virapçá, m., 1) *Fülle* [von rapç m. ví], mit Gen. 2) = virapçín.
-ám 1) mádhvas çcotanti abhítas ~ 346,3; 617, 4. | -î [N. s. f.] 2) sūnŕtā 8,8.

virapçín, a., *strotzend von Kraft* oder *Fülle, mächtig* [von virapçá].
-in [V.] indra 481,2; 463,6. | -ínas [G.] índrasya 939, 6; asya sváyaçasas (ráthasya) 901,9.
-î [m.] índras 313,20; 316,2; 270,4. | -inas [V.] marutas 166, 8.
-ínam índram 685,5; índum 941,3. | -ínas [N.] (marútas) 64, 10; 87,1.
-íne (índrāya) 473,1.

viravá, m., *Gekrach* [von ru m. ví].
-éna bŕhaspátis viravéṇā vikŕtya (den Fels) 894,8.

virâj, a., m., f. [von 2. rāj m. ví], 1) a., *weithin herrschend, gebietend;* 2) m., ein Urwesen aus dem der Urmensch geboren wird; 3) f., ein Versmass (nach den Grammatikern aus drei elfsilbigen Gliedern bestehend, z. B. 517, 1—18).
-ât [N.] 1) samrât 188, 5; me duhitâ 985,3. — 2) tásmāt ~ ajāyata 916,5. — 3) neben tristúbh und jágatī 956,5. | vām 992,1. — 3) sómas ~ ánu rājati stúbh(?) 808,18.
-âjam 1) gópatim gá- | -âjas [Ab.] 2) ~ ádhi pūruṣas (ajāyata) 916, 5.

virā-ṣâh, stark **virā-ṣâh**, a., *Männer* [vira = vīrá] *beherrschend, in sich aufnehmend.*
-ât [N. s. m.] ékā (dyôs) yamásya bhúvane ~ 35,6.

virúkmat, a., *glänzend* [von ruc m. ví], insbesondere 2) m., elliptisch: *die glänzende Waffe.*
-ān açvínos ráthas 490, 5. | -atas [A. p.] 2) tanūṣu dadhire ~ 85,3.
-atā ójasā 127,3; pathâ 848,4. — 2) 964,4 çátrūn açṇāt ~.

vírudra, a., *glänzend, herrlich*(?); vgl. rudrá und *rud.
-asya prasrávaṇasya 180,8.

ví-rūpa, a., m., 1) a., *verschiedene Farbe* [rūpá] *habend, verschiedenfarbig;* 2) a., *mannichfach;* 3) a., *in anderer Gestalt erscheinend;* 4) m., ein oder mehrere Sänger der Vorzeit, die als Söhne des áṅgiras aufgefasst und dem Geschlechte desselben gleichgesetzt werden.
-a 4) 684,6 (in V. 5. aṅgiras). | -ā [n.] 2) kŕtāni 272,9.
-am 1) apâm gárbham 235,13. | -ā [f.] 3) (urváçī) 921, 16.
-ās [m.] 1) (maṇḍūkās) 619,6. — 4) áṅgirasas 287,7. | -e [du. f.] 1) náktoṣāsā 113,3; 62,8; 73,7; 95, 1; 238,6; 355,4; 490, 3.
-āsas [m.] 4) ṛṣayas, áṅgirasas sūnávas 888, 5. 6. | -ās [N. p. f.] 1) (óṣadhīs) 995,2; kṣapás 70,7.

virūpavát, *nach Art des Virupa* 45,3.

viroká, m., *das Leuchten, Erstrahlen* mit Gen. des Leuchtenden [von ruc m. ví].
-é uṣásas 239,2.

virokín, a., *leuchtend, strahlend* [von viroká].
-ínas [N. p.] (marútas) 409,3 (sūriasya ◡iva raçmáyas); 904,3 (agnínaam ná jihuâs ~).

vivakvát, a., m., der *Preisende, Lobsänger* [von vac m. ví].
-ân abhí vām .. stómēs sisakti .. ~ 583,3.

vivákṣaṇa, a., *schwellend, strotzend* [von vakṣ m. ví], besonders 2) vom Soma.

-am 2) 1018,4 (mádhvas svâdistham).
-asya 2) ándhasas 621, 25; 655,23.
-e [L.] 2) mádhō 641,5.
-ās (vayám) 665,11.

vívakṣase lässt sehr verschiedene Deutungen zu [von vaks mit ví, Desid. von vac oder vah, 2. s. med. oder Dat. des Inf.; der Sinn nicht klar, da es nur als Refrain vorkommt], 847, 1—8; 850,1—3; 851,1—11.

vivará, m., *Höhle, Grotte* [von 1. vṛ m. ví].
-é 112,18 ágram gáchathas ⁓ gávarṇasas.

(vivartá), m., *Strudel* [von vṛt m. ví].
-é apâm ⁓ SV.-Lesart für apâm upásthe 872,1.

vivártana, n., der *Galopp*, bei dem abwechselnd Vordertheil und Hintertheil des Rosses sich hebt.
-am 162,14 neben nikrámaṇam, niṣádanam (áçvasya).

vívavri, m., *Loch, Oeffnung, Eingang zur Höhle* [von 1. vṛ m. ví, vgl. vavrí].
-ī [du.] 925,5 vámrásya mithunâ ⁓.

vivásvat, a. m., 1) a., *leuchtend, strahlend, aufleuchtend, morgendlich* [von 1. vas m. ví]; insbesondere 2) a., m., Bezeichnung des Agni oder 3) des Priesters; in diesem Sinne scheinen auch (726,5) die Finger als Töchter des im Frühroth erglänzenden Priesters aufgefasst; 4) Name eines Gottes oder Halbgottes, welcher alles Strahlende im Himmel und auf der Erde repräsentirt; er bringt durch seinen Boten, Mataricvan (449,4), den Menschen das Feuer vom weiten Himmel her, daher auch Agni selbst sein Bote ist; er ist des Jama und der Jami und der Açvinen Vater (840,5; 843,1.2), der Saranyu und ihres Ebenbildes (843,1.2) Gatte, von ihm stammt das Geschlecht der Götter (889,1); auch Manu erscheint als sein Sohn (vgl. das folg.).
-ān 2) 525,3.
-at [n.] 1) ⁓ uṣásas citrám râdhas 44,1.
-atā 1) cákṣasā 96,2.
-ate 4) 31,3 (neben mātaríçvane); 891,6 (neben devébhyas).
-atas [Ab.] 4) úd atiṣṭhas (agne) ⁓ 365,3.
-atas [G.] 2) sádane (der Ort wo Agni entzündet wird, Heiligthum) 53,1; 268,7; 285,3; 838,7; 901,1. — 3) dhíyas 811,2; naptíbhis 726,5. — 4) dūtás 58,1; 449,4; 659,3; 847,5; dūtám 303,4; hetís 676,20; daçábhis 681,8; bhágam 722,5 (neben uṣásas); saṃvásānam 738,4 (sómam); ājâ 778,8; ubhé áhanī 865,12; jáminā 889,1.
-ati 4) 46,13; 139,1; 204,6.
-atyās [G. s. f.] 1) uṣásas 264,13.

vivasvat, a., m., dass.; 5) in 1021,1 von vivásvat entsprossen.
-antam 4) yás pitâ te (yamásya) 840,5.
-ate 4) sávarṇām adadus ⁓ 843,2.
-atas [G.] 4) jāyâ 843, 1. — 3) matî 626,39.
-ati 5) mánō 1021,1.

vivásvan, n., *Leuchte, leuchtende Flamme* [von 1. vas m. ví].
-a [N.] párvatānaam 187,7.
-abhis agním īdhe ⁓ 711, 22.

vívāc, a., m., f. [von vac m. ví], ursprünglich „das Gegeneinanderrufen, gegeneinander rufend", daher 1) f., *Streit, Schlacht, Wettkampf*; 2) a., m., *Streiter, Kämpfer, kämpfend.*
-āci [L.] 1) 178,4 (neb. samaryé); 539,2; 546, 2; stotṛnâam 486,29.
-ācas [N.] 2) 472,1 (carṣaṇáyas) = 474,2.
-ācas [A.] 2) 268,10; 849,5.

vivâcana, m., der *entscheidet, den Ausschlag giebt, Schiedsrichter*; -ī, f. [von vac m. ví].
- ahám ugrâ ⁓ 985,2.

vivās, Desid. von van oder seiner Nebenform vā (und wegen dieser Ungewissheit besonders aufgestellt), 1) *zu erlangen suchen* A. [van 7]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *mitzutheilen suchen, schenken wollen* [van 8]; auch 3) ohne Dat. [van 9].

Mit **ácha** jemandem [D.] etwas [A.] *gerne schenken.*
â 1) Götter [A.] *zu gewinnen suchen, freundlich stimmen, erfreuen* durch [I.]; auch 2) ohne Instr.; 3) Menschen [A.] *erfreuen*, von Göttern; 4) Götter [A.] *herbeilocken* zu [D.]; 5) Götter [A.] *herbeilocken* von [Ab.]; 6) jemandes Wohlwollen, Sinn [A.] *freundlich stimmen, erfreuen, gewinnen*; 7) jemandes Dienste oder Werke [A.] *für sich gewinnen*; 8) Unrecht [A.] *gut zu machen suchen*; 9) *Huld gewinnen, huldigen, verehren* durch [I.]; auch 10) ohne Instr.; 11) *sich erfreuen* an [I.]?
abhí â *entgegenstreben, feindlich gesinnt sein.*
prá â jemandem [D.] etwas [A.] *darzureichen beginnen.*
úpa Götter [A.] *zu gewinnen suchen* durch [I.].

Stamm **vívāsa:**

-asi **ā** 3) víças 31,5.
-ati **ā** 1) agním havyádātibhis 639,13; haviṣā bráhmaṇas pátim 217,3; sumnês enān 919,2. — 2) tvā 84,9 (sutâvān). — 4) agním devávītaye 12, 9. — 6) sumnám índrasya 501,11.
-atas [3. du.] **ā** 11) āngūṣês 610,11.
-āt **ā** 2) etâvantam 616,1. —6) mánas asya 536,6.
-ān **â** 2) sadmânam diviám 173,1. — **ā** 6) te sumnám 202,16 (ukthébhis).
-ate 3) vâriāṇi 639,24 (devás).

vivāsa:

-asi 2) suvîriam dāçúṣe 74,9; mártāya dāçúṣe rayím 810,4. — **ácha** nas suvîriam 457,12. — **â** 2) mitrâváruṇā 890,5.
-ati **â** 2) vām 428,1; pitáram 798,14. — 5) átas tvā 706,4 (gīrbhís). — 9) haviṣā 58,1. — 10) barhíṣmān 756,4. — **prá â** tristúbham íṣam índave 678,1.
-athas **â** 6) dadhīcás mánas 119,9.
-atas [3. du.] 1) çrávas bṛhát 651,7.
-anti **â** 1) dhībhís gṛhápatim 307,5. — 2)

tuâm 669,5. — 10) kaváyas suyajñâs 285,7.
-eyam â 6) rud(a)rásya sumnám 224,6.
-et â 1) hótāram ródasios námasā 457,46. — 9) námasā 857,2.
-ema â 1) sárasvatīm dhītíbhis 502,2. — 4) ugrám ávase 479,5.
-a â 1) parjányam námasā 437,1. — 4) tân suastáye 889,5 (sūvŕktibhis). — 9) námasā 705,12.
-ata â 1) índram gīrbhís 635,1. — úpa amŕtam gīrbhís 456,6.
-e [1. s. me.] â 1) tám sustutyâ 636,3; sumnés vas 41,8; tâ (açvínā) vácasā 303,5; rudrásya sūnúm havásā 507,11. — 2) tân rudrásya mīdhúsas 574,5. — 7) agnés vratâni 522,2 (gīrbhís). — 8) kŕtám énas 492, 8. — 9) námasā 493, 17; 492,8.
-ate â 2) vām 117,1 (hótā).

Part. vívāsat:

-an ā 2) ródasī 588,3. — 5) (índram) parāvátas 751,5. — 10) 152, 6.
-antas ā 9) ukthébhis 399,4. — 10) 399,3.
-atām abhí ā parāçarás havirmáthīnām ~ 620,21.
-antī [N. s. f.] 9) ~ yuvatís manīṣâ 401,1.

vívici, a. [von vyac, wie yúyudhi von yud], *umfassend, an sich reissend* (Beute u. s. w.).
-im (agním) 362,3; vīrám ugrám ~ dhanaspŕtam 1019,6.

(vivena), *Abgeneigtheit* [von ven m. ví], in á-vivena.

vi-vrata, a., *nach verschiedenen Seiten strebend*, von zwei oder mehr vor den Wagen gespannten Zugthieren, oder 2) *sich nach verschiedenen Richtungen verbreitend*, vom Lichte.

-ena 2) jyotíṣā 881,3.
-ā [du.] hárī 63,2; 632, 15; 875,2; 931,2.
-ayos [G. du.] nadáyos 931,4.
-ānaam hárīnaam rathíam ~ 849,1.

viç, med., *eintreffen, kommen* [Cu. 24,c].

Mit â 1) *eingehen* in [A., L.]; besonders 2) von der Somaflüssigkeit, die in die Somagefässe, oder in den Bauch der Götter, in diese selbst *einströmt*, oder 3) von der Krankheit, die ins Haus *eindringt*; 4) *eingehen, eindringen* ohne Objekt; 5) bildlich: in eine Sache [A., L.] *eingehen* d. h. sie *annehmen, sich zu eigen machen*; 6) in einen Zustand [A.] *hineingerathen*; 7) zu jemand [A., L.] *eingehen, kommen*, um sich mit ihm zu vereinigen, ihn zu hegen; 8) wohin oder zu jemand [A.] *kommen* als [N.]; 9) Caus. etwas [A.] *eingehen lassen* in [L.]; 10) Caus. etwas [A.] *eingehen lassen* d. h. *ihm Eingang verschaffen*.
ní â *hineingehen* in [L.], um darin zu bleiben.
ví â *von verschiedenen Seiten eindringen* in [A.].
úpa an einen Gott [A.] mit Verehrung [I.] *herantreten*.
ní 1) *sich niederlassen* auf [A. L]; 2) *einkehren, rasten*; 3) *ruhen, aufhören*; 4) *zu Grunde gehen*; 5) *sich lagern* um [A.] 6) Caus. *zur Ruhe kommen lassen* [A.].
pári *hindurchgehen* in [L.].
prá *eindringen* in [A., L.].
sám 1) sich womit [I.] *vereinen, sich* damit *versehen*; 2) *zusammen eingehen* in [A.].

Stamm viçá:

-anti â 1) índram gíras samudrám ná síndhavas 477,3; uçatís (manīṣâs) uçántam 807, 3. — 1) 2) índram sómāsas samudrám ná sravátas 280,4; índram índavas 797,7.
-at â 1) 2) sómas camúos jánas ná purí 819,10. — pári camúos 815,4.
-ema úpa vŕsabhám námobhis 705,6.
-a (-ā) â 2) índram 176,1; 714,1: 809,36; sákhāyam 720,7; vāyúm 737,2; samudrám 775,23; 776,27; índrasya hárdi 782,9; 820,16; kaláçam 809, 33; índrasya jaṭháre 778,15; índrasya jaṭhāreṣu 788,3; camúos 808,21. — 4) 777, 14 (erg. kaláçān). — 5) vásūni 777,2. — 8) patílokām ádurmāngalīs 911,43; nas vayodhâs 668,15; nas sumŕdīkās 91,11.
-antu â 1) tvā gíras 922,1. — 2) tvā 5,7; 15,1; 701,22; vām 346, 10; nas 924,4. — sám 1) âñjanena sarpíṣā 844,7 (nârīs).
-ate â 7) jāyâ pátim 911,29. — ní 2) 994, 3; 863,2.
-ánte ní 1) vŕkṣé 164, 22 (suparnâs); ní 2) 863,9 (aktúbhis).
-asva sám 1) tŕtīyena jyótiṣā 882,1.
-atām [3. s. Iv.] ní 3) vas manyús 860,14.

Impf. áviça (betont nur 750,5 und 215,2):

-at â 1) mātŕs 141,5; (tâsu) yâsu várdhate 204,1. — 2) vâram 750,5. — ví â párvatam 215,2.
-anta ní 4) té ~ képayas 870,6. — sám 2) priyâs jyótis priyám 881,2.

Perf. viviç, vivéç:

-eça [1. s.] â 7) ahám (vâc) dyâvāpŕthivî 951,6.
-éçitha pra apás 877,1.
-eçitha â 5) gíras 732, 5.
-éça [3. s.] ā 2) mártiān 668,12; brāhmaṇân 842,6. — 3) nas gáyam 515,2 (ámīvā). — pra vas gŕhám 842, 10.
-eça [3. s.] â 1) víçvās ósadhīs 98,2; ródasī 237,4; 241,4; 295,7; 906,2; tâs (apás, Pad. tâ) 265,5; yónim pitúr 401,3; prasúas 525,3 (apâm gárbhas); samudrám 940,4. — 2) kaláçān 808,22; camúos 808,20. — 4) drapsás 924,3. — 6) nírŕtim 164,32. — 7) māpâkam 164,21 (dhíras); túja s 268,5; mártiān 354,3 (devás); ávarān 907,1; víçvān devân 956,5 (jágatī); harítas 710,14.
-içus â 1) mātárā 241, 1; drḍhâm púram 373,2. — ní â eṣām tanúsu 882,4.
-eçus [für -içus aus metrischen Gründen] â 1) ŕtām 319,9 (gâvas).
-içyās [2. s. Opt.] â 1) jányus tanúam 836,3 (pátis).
-içre ní 5) arkám 710, 14.

Plusquamperf. áviveç:

-çīs ā 1) yád ha dyâvāpŕthivî ~, áthā abhavas .. 266,10.

Aorist áviç:

-çran [3. p. me.] ní 2) arthínas patayiṣṇávas 647,12.

áviks:

-kṣmahi ní 1) vŕkṣé ná vasatím váyas 953,4. | -kṣata [3. p. me.] devâsas 962,2.

aviks:

-kṣata [3. p.] ní 2) mŕgâsas 191,4; grâmâsas 953,5.

veçis, veçī:

-īt â 1) mâ nas rákṣas ~ 669,20.

Stamm des Caus. veçaya:

-a (-ā) â 9) tásmin gíras 176,2.

Part. viçát:

-án ā 2) víçvā dhâmāni 740,2; índrasya hârdi 772,3; 798,19; kaláçam 774,19; índrasya jaṭháreṣu 798,23. — 5) índrasya sakhyám 768,2; víçvā rūpâṇi 571,1; 635,13; 737,4. — 7) márteṣu 379,4 (agnís).

viçámāna in á-niviçamāna.

Part. des Caus. veçáyat:

-an ni 6) amŕtam mártiam ca 35,2; ~ ca prasuván ca bhûma 561, 1; ~ prasuván aktúbhis jágat 349,3.

-antīm ā 10) bhûri 951,3.

Part. II. viṣṭa [vgl. viṣ]:

-as prá yâsu (apsú) 565, 4 (agnís).

-am prá apsú óṣadhīṣu 877,3 (agním).

-ām prá ŕṣiṣu 897,3 (vácam).

-ās [N. p. f.] ní 1) bahudhâ 877,4 (agnés tanúas).

Verbale víç als Infin.:

-íçam ā 1) yátas u âyan tád úd īyus ~ 215,6.

Ferner als Subst. im Folgenden.

víç, f. [von viç], 1) *Haus, Wohnung;* 2) *Haus, Familie;* 3) *Stamm, Geschlecht* mit adjektivischen oder genetivischen Bestimmungen, oder 4) ohne solche; 5) *menschlicher Stamm, Mensch*, auch in dem Sinne *Untergebene* besonders im plur. — In víças mártān (298,3) ist mártān als Gen. pl., in víças manuṣýān (488,16) ist wol Parallelismus anzunehmen. — Vgl. ánar-viç und das folgende.

-íṭ [N. s.] 2) sâ ~ suvīrā marúdbhis astu 572,5. — 3) mânuṣī 72,8; diviâ 800,7 (marútām).

-íçam 1) nas 589,4.

-íçam-viçam 1) 590,1; 869,6; 917,2. — 4) 910,4.

-içâ [I.] 1) sárvayā 648, 3. — 2) 217,3. — 3) pâñcajanyayā 672,7; kṛṣṇáyā 682,18; sárvavīrayā 111,2; sárvayā (devânām) 39,5; 380,9.

-içé 2) 93,8 = 598,1 (neb. jánāya); 360,3; 558,4; 809,30 (asyé). — 4) bhárahūtaye 402,4.

-içé-viçe 2) 303,1.4; 362, 5; 866,1.

-içás [Ab.] 1) 549,10; 456,14 (?).

-içás [G.] 1) pāyús 300, 3 (asyâs). — 2) átithis 357,5 (yásyās); 372,1; pátis 978,2.

-içás-viças 2) adhvarésu 490,2; átithim 683,1.

-iças 2) pate 967,1 (agne).

-içí 1) 643,13 (mánuṣas); 680,11; 376,1.

-içō 4) ubhé 782,4 (der Götter u. Menschen).

-íças [N. p.] 3) árīs 77, 3; 96,3; árias 837,4; mânuṣīs 240,3; 895,9; 906,6; 909,2; ásiknīs 521,3; yuktâs 595,2; havísmatīs 626,27; 633,16; mârutīs 632, 29; marútvatīs 633, 28; devānáam 678,3; 684,8; mánuṣas 455, 2; tŕtsūnām 549,6. — 4) imâs 127,2. — 5) 35,5; 44,7; 192,8; 215,10 (neben jánās ubháye); 320,4 (neben yudhmâs); 346,8; 362, 2; 449,4; 467,1; 526, 5; 626,4 (neben víçvās kŕṣṭáyas); 806,1 (als Trochäus); 895, 1; 950,8 (víças ná rājānam); 999,1 (sárvās).

-íças [A. p.] 1) 547,10 (pūrvîs); 917,2; 114,3 (asmâkam); 117,2; tŕṇaskandásya 172,3. — 2) jaritúr 866,6; harmiásya 121,1. — 3) dâsīs 202,4; 324, 4; 466,2; nŕbhis sánīdās 69,6; âdevīs 490,15; ádevīs 705, 15; devayántīs 585,2; yájvarīs 867,2; marútām 410,1; devânaam 50,5; divás 457, 9; te kévalīs 999,6. — 4) devân víças â ca mártān 298,3; ~ manuṣýān 488,16; 522,5; 69,5. — 5) 31,5; 631, 8 = 663,21 (víçvās); 523,6; 655,18; 719,5.

-iḍbhís (?) 854,8 (abhí ~ āyan).

-içâm 1) gopâs 94,5; 96,4; adhikṣítam 918, 14 (āsām ábhayānām). — 2) átithis 236,2; átithim 195,1. — 3) devayatînaam 36,1 (yahvám); mânuṣīnam 245,5 (puraetâ); 358,3 (viçpátim); 355, 9 (átithis); mânuṣīnaam 363,3 (dhártāram); 489,8 (gṛhápatis); dêvīnām 268,2 (pūrvayâvā); çáçvatīnaam 442,8 (kavím viçpátim); 704,3 (pátis râjā); vihútmatīnaam vavarjúṣīnaam 134,6. — 5) dūtás 36,5; 44,9; usarbhút 65,9; duroné 70,4; damé 443,10; rât turás 121,3; râjā 193, 8; 999,4; râjānam 663,24; pátim 127,8 = 456,1 (víçvāsām); viçpátim 236,10; 247, 5; 918,1; viçpátis 523, 4; 820,10; agním 457, 40; 643,20; aratím 872,4; ketús 982,5; pūrváhūtō 555,2; gātús 846,4; gúhā 848, 10 (nákṣatraçavasām); kṣayathas 112, 3.

-içâām 1) dámūnās 525, 2; 872,6.

-iksú 1) 45,6; 58,3; 60,2. 4; 66,4.6; 195,2; 212, 3; 222,2; 302,2; 333,1 (mánuṣas); 371,4 (víçvāsu); 442,6; 443,7; 446,3 (āsú); 462,4 (kâsu); 482,5; 550,12 (víçvāsu); 559,5; 572, 22; 577,3; 586,3; 620, 18; 626,24; 643,10; 680,15 (víçvāsu); 833, 5; 866,14 (katamâsu); 874,8; 887,15; 905,2; 913,10; mânuṣīsu 195, 3; 239,3; 302,7. 8; 305,2; 583,7; 750,4; 827,4; manuṣīāsu 148, 1; úparāsu 333,3; suvŕjānāsu 841,2; mártiāsu 905,1. — 3) mádiāsu 153,4; yajñíyāsu 659,7.

viçásana, n., *Zerschneiden, Zerlegen* (des Opferthieres) [von 1. ças m. ví].

-am neben āçásanam, adhivikártanam 911,35.

viçastŕ, m., *Zerschneider, Zerleger* [von 1. ças m. ví, vgl. a-viçastŕ].

-â 162,19 áçvasya.

viçíkṣu, a., *gerne Gut austheilend* [vom Desid. von çak m. ví, vgl. çikṣú].
-us tuám (agne) ~ asi 192,10.

ví-çikhá, a., *ohne Kopfhaare* [çíkhā], *haarlos.*
-âs kumārâs ~ iva 516,17 (yátra bāṇâs sampátanti . . .].

viçi-çiprá, m., Bezeichnung eines dämonischen Wesens.
-ám yáyā mánus ~ jigâya, yáyā vaníg vaṅkúr âpā púrīṣam 399,6.

viç-páti, m., *Hausherr, Stammherr;* in diesem Sinne bisweilen 2) von Agni; 3) *Gebieter der Menschen, Herrscher;* 4) in diesem Sinne sehr häufig von Agni; 5) namentlich mit dem Gen. viçâm, 6) und zwar meist von Agni; 7) du., *Hausherr und Hausfrau.*
-e 3) indra 274,3. — 4) 360,5; 443,10; 531, 7; 643,14; 712,7.
-is 1) revân iva ~ 27, 12; jujurvân iva ~ 37,8; sástu ~ 571,5; jénias ná ~ 128,7; nas pitâ 961,1. — 2) 643,13 (viçí); 669,19 (neben gṛhápatis). — 3) (váruṇas) 645,16.
— 4) 26,7; 60,2; 830, 4. — 5) 820,10. — 6) 523,4.
-im 2) saptáputram 164, 1. — 4) 12,2; 31,11 (náhuṣasya); 192,8; 237,8; 456,8; 664,26 yúvānam ~ kavím. — 6) 236,10; 247,5; 358, 3; 442,8.
-ī 7) 555,2 (~ iva).

viçpátnī, f., *Hausfrau, Gebieterin* [f. von viçpáti].
-īm 263,1.
-iē sinīvālyê 223,7.

viçpálā, f. (ursprünglich wol die Haus oder Stamm beherrschende, wenn pala = pāla Erweiterung von pā ist), Eigenname eines Weibes, dem die Açvinen in der Schlacht helfen und ihr ein ehernes Bein ansetzen (116,15).
-ām 112,10; 117,11; 865,9.
-āyē 116,15; 118,8.

viçpálā-vasu, a., der Viçpala hold.
-ū [du.] açvínā 182,1.

(viçýa), viçía, a., *zum Hause* oder *Stamme* [víç] *gehörig.*
-as agnís 917,2.
-ās [N. p. f.] vrâs 126, 5.

víçva, pron., adj. (in Zusammensetzungen und Ableitungen viçvá betont), 1) *jeder, ganz, alle* (víçve devâs siehe auch unter devá); 2) auch mit Bezug auf andere Zahlen, z. B. *alle* beide [du.], *alle* drei; 3) substantivisch m., *ein jeder, alle;* 4) n., *alles, alle Dinge.* Unvollständig -am, -asya, -e [N. p.], -ā, -āni, -ebhis, -ās.
-as 1) amṛtas 70,4; aratís 128,6; vánaspátis 166,5; pūrús 334,3; mártas 404,1; pârthivas 548,17; suardṛç 574,2; anarvánas 651, 12; jánas 747,6; anyás arís 854,1; sá mártas 889,13 (ganz). — 3) 534,4.
-am [m.] 1) atrínam 36,14; 86,10; tokám 41,6; abhimātínam 85, 3; jīvám 92,9.
-am [n.] 1) sávanam 16,8; vásu 31,9; dhánam 36,4; havís 36,6; âyus 37,15; 73,5; 93, 3; sádma 38,10; jágat 48,8; rocanám 49,4; 50,4; súar 50, 5; antárikṣam 52,13; sáhas 57,6; bhúvanam 73,8; váriam 81, 9; idám 98,1; drávinam 382,2; ójas 386, 10. — 4) 52,14 (anyád); 57,2; 81,5.
-ena 1) sáhasā 50,13.
-asmē 1) bhúvanāya 31, 2; 310,2; 437,4; 914, 12; kármane 55,3; isudhyaté, sukṛte 128, 6; sáhase 442,1; cákṣase 582,14. — 3) 66, 5.
-asmāt 1) áṅhasas 106, 1; 862,3; bhúvanāt 123,2; 134,5; janúsas 208,6; aghāyatás 298, 6; rakṣásas 669,10. — 4) 324,4; 912,1—23.
-asya 1) kármaṇas 11, 4; manāyós 92,9; karúṇasya 100,7; jágatas 101,5; 309,3; vásvas 113,7; bhúvanasya 164,21; jantós 386,7. — 3) mánas 138,1; trātâram 44, 5; jívanam 48,10; dūtám 532,1. — 4) râjasi 25,20; dhanadâs asi 648,17.
-asmin 1) bhâre 876,4.
-ā [du. m.] 2) hárī 209, 7.
-e [V. p. m.] devāsas 3, 7; 23,8.
-e [N. p. m.] 1) devâsas 3,8. 9; 19,3; 52,15; sajóṣasas 43,3; amṛtās 59,1; yájatras 65, 1; marútas 385,10. — 3) 34,2; 68,3—5; 70, 9. . .
-ān 1) devân 14,9; 23, 10; 48,12; 228,6; 326, 5; 525,5; 630,2; 810, 7; 956,5; rakṣásas 76,3; 798,48; kétān 146,3; paçún 188,9; yajñân 243,6; çátrūn 288,22; nṛn 492,9; aryás 564,3; 674,9; bekanâtān 675,10; panîn 886,6; árcatas 915,16.
-āni 1) pôṇsiā 5,9; bhesajâ 23,20; ádbhutā 25,11; sôbhagā 38,3; nṛmṇâ 67,3; ápāṅsi 70,8; bhúvanā 92,9; bhúvanāni 108,1; kárma 148,2. — 4) 9,2; 69,6; 70,1; . . . 960,4.
-ā [n.] 1) duritâ 35,3; 548,15; bhúvanāni 35, 5; 64,3; 113,4; bhúvanā 85,8; 101,6; 109, 6; vratâ 36,5; vāmâ 40,6; áhāni 52,11; áhā 130,2; amṛtāni 72,1; suapatyâni 72, 9; vṛjánāni 73,2; vásūni 84,20; dhâmāni 91,19; sôbhagāni 92, 15; ârtvijyā 94,6; kâvyāni 96,1; dhánāni 108,13; 130,6; jâtāni 128,4; ánṛtāni 152,1; tâ te 51,8.13 (ergänze kármāni oder ähnliches) . . .; etâ ~ (vīríā) cakṛvân bhûri 383, 14; rūpâni 571,1. — 4) 63,1; 92,3. . . .
-ebhis 1) somapárvabhis 9,1; devébhis 14,1.10; 680,3; devês 456,16; 527,1; 228,6; agníbhis 26,10; 258,4; 453,6; aṅçúbhis 91, 17; pāyúbhis 95,9; 554,3; amṛtebhis 189, 3; yájatrēs 462,11; ánīkēs 524,5; nâmabhis 573,6; tébhis (dhâmabhis) 641,4; dhātṛbhis 701,29; turês 857,1.
-ēs 1) vīríēs 288,15; ûmebhis 405,1; devês 655,3; 995,4.
-ebhyas 1) yajatébhias 196,8; bhúvanebhias 214,17.
-eṣām 1) vásūnām 58,7; yé ca devâs yé ca mártās 218,10; satâm 508,1; amṛtānām 521,1.—3) çóbhiṣṭham 623,21.
-eṣaam 1) yajñíyānām, mānuṣāṇām 297,20; yajñânaam 457,1; maghónaam 639,34; vásūnaam 666,16; hótṛṇaam 711,10; devânaam 919,3. — 3) dūtás 305,2; tarutâram 621,21. — 4) rásam 1022,3.
-eṣu 1) ājíṣu 130,8; sávaneṣu 131,2; 318,5; 876,4; bhúvaneṣu 157, 5; 1009,3; jáneṣu 546,2; síndhuṣu 659,

8; kávieṣu 804,3; dhâmasu 851,2; vṛjáneṣu 854,2.
-ā [f.] 1) távişī 51,7; durmatís 131,7; gôs 173,8; çrîs 411,6.
-ām 1) pathîām 265,5; durmatím 307,6; ánirām 863,4; kṣúdham 868,10; ánāhutim 889, 12.
-ayā 1) 621,19. — in 677,2 scheint es adverbial, falls nicht die Lesart verderbt ist.
-asyē 1) devâhūtiē 659, 4.
-asiās [G.] 1) devávītes 832,3.
-e [du. f.] 2) urūcî yajaté 352,4.
-ās [N. p. f.] 1) gíras 11,1; pṛkṣas 71,7; dhenávas 134,6; çríyas 139,3; drúhas 577, 5; niyútas 588,1; carṣaṇáyas 622,33; árāṭayas 959,3; matáyas 869,1.
-ās [A. p. f.] 1) dhíyas 3,12; 117,23; óṣadhīs 91,22; 98,2; spṛdhas 179,3; 202,19; dvíṣas 198,3; 492,16; 501,6; nadías 54,10; vinúdas 204,3; dúras 459,5; 946,8; māyâs 499,1; 517,10; 463,9; abhiyújas 466,2; távişīs 482,4; árātīs 517,7; kṛṣṭîs 535,1; matîs 545,3; púramdhīs 583,5; dhénās 416,2; subhárās 798, 41.
-ābhis 1) devâhūtibhis 12,12; ūtíbhis 23,6; 535,3; 540,4; 628,1. 18; 632,5; 652,12; 657,1; 670,5; 696,3; 960,3; kṛṣṭíbhis 100, 10; gīrbhís 201,2; 271,3; 454,6; 500,10; dhībhís 655,2; 710, 16; 930,3; matíbhis 798,24; gnâbhis 918, 14.
-āsām 1) viçâm 127,8; 456,1; spṛdhâm 174, 10; dhiyâm 398,13; purâm 461,3; matīnâm 510,2.
-āsaam 1) viçâm 489,8; pṛtanānaam 679,1.
-āsu 1) pṛtsú 79,8; 122, 10; 640,20; kṣâsu 127, 10; 418,2; dúriāsu 297,18; vikṣú 371,4; 550,12; 680,15; 704, 2(?); samátsu 699,1; gīrṣú 701,7; kṛṣṭíṣu 701,18; dhūrṣú 876, 2; iṣṭíṣu 973,2.

Mit specifisch adjektivischer Deklination.

-āya 3) dṛçé = sûriam 50,1.
-āt 1) ririkṣós 189,6.
-e [L. s.] 1) bhúvane 499,2; ājô 312,19.

víçvaka, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen (vgl. viṣṇāpû).

-as 695,1.
-āya 116,23; 117,7; 891, 12.

viçvá-karma, a., *alle Werke* [kárman] *schaffend, allwirkend.*
-ena dhâm(a)nā 992,4.

viçvá-karman, m., 1) der *Allschaffende;* 2) Bezeichnung eines Gottes, der als Weltschöpfer gedacht wird.

-an [V.] 2) 907,5.6.
-ā 1) (índras) 707,2. — 2) 907,2; 908,2.
-ānam 2) 907,7.
-anā 2) 996,4.

viçvá-kṛṣṭi, a., *auf alle Menschen* [kṛṣṭí] *sich beziehend*, daher 1) *alle Menschenstämme umfassend* oder *beherrschend*, von Göttern; 2) *für alle Menschen ausreichend.*

-is 1) agnís vēçvānarás 59,7.
-im 1) dadhikrâm 334, 2.
-ayas 1) marútas 260,5; 918,6.
-īs [N. p. f.] 2) nissídhas 169,2.

viçvá-gūrta, a., *allen willkommen* [gūrtá Part. II. von gur].

-as índras 61,9 (dáme â); 621,22.
-am índram 679,3.

viçva-gūrti, a., dass.

-ī [V. du.] (açvinō) 180,2.

viçvá-cakṣas, a., *allsehend, alles erleuchtend.*

-as [V.] soma 798,5.
-ās sûrias 579,1; viçvákarmā 907,2.
-ase sûrāya 50,2.

viçvá-carṣani, a., *auf alle Menschen* (carṣaní) *sich beziehend*, daher 1) *alle Menschen beherrschend;* 2) *bei allen Menschen beliebt* oder *bekannt.*

-e 1) indra 9,3; 392,1 (neb. sukṣatra); 876, 4. — 2) (sóma) 778,1; viçvamanas 643,2.
-is 1) índras 222,3; vāji 443,2 (neb. rajastûr); (manyús) 909,4 (neb. sáhuris); sómas 713, 2 (neben rakṣohā). — 2) agnís 360,3; 27,9; 377,4.
-im 1) índram 485,4 (neben viçvāsâham); sátpatim 1022,6. — 2) agnim 368,6; 236, 15; tokám 64,14.
-i [n.] 2) çrávas 919,10.

viçvá-janya, a., *allen Menschen* (vgl. jánya) *zu Gute kommend, sie umfassend, für sie geeignet.*

-as ayâsias 893,1.
-am [n.] râdhas 488,25; jyótis 592,1.
-ās [m.] mádāsas 477,1.
-ām sumatím 291,6; 616, 2; áditim 526,4.
-e [du. f.] dyâvāpṛthivî 259,3.
-ās [A. p. f.] çurúdhas 169,8; íṣas 828,6.

viçva-jit, a., *alles durch Sieg erlangend, alles erbeutend* [jít von ji].

-ít [m.] sómas 688,1; 771,1.
-ít [n.] jyótis 996,3.
-íte índrāya 212,1.

viçva-jinva, a., *alles erregend* oder *belebend.*

-ā [V. du. m.] (mitrāvaruṇā) 508,7.

viçva-jû, a., *alles erregend* oder *belebend.*

-úvam [A. s. f.] dhenúm 329,8.

viçvátaç-cakṣus, a., *dessen Auge* [cákṣus] *überall hin* [viçvátas] *gerichtet ist, überall hinblickend.*

-us (viçvákarmā) 907,3.

viçvátas, *von allen Seiten, allerwärts, rings* [von víçva], 1,4; 7,10; 10,12; 31,15; 33,9; 89,1; 91,8.16; 94,7; 97,5.6; 100,14; 116,20; 122,6; 125,4; 132,6; 144,7; 164,36; 192,12; 201,5; 234,2; 269,2; 280,3; 281,2; 305,8; 398,7; 401, 2; 460,9; 463,8; 516,14; 528,1; 531,3; 557,7; 588,5; 599,8; 620,6; 668,15; 670,16; 707,4; 717,1; 743,4; 745,6; 752,3; 773,6; 777,21; 778,3; 779,25; 786,2; 795,1; 798,38; 801,5; 818,14; 845,7; 851,7; 863,2; 905,5; 913,25; 916,1; 956,1; 961,3.

viçvátas-pad, stark **viçvátas-pād**, a., *seine Füsse* [pád] *überall habend.*
-âd (viçvákarmā) 907,3.

viçva-túr, a., *alle besiegend, alles bewältigend.*
-ûr (índras) 708,5 [SV. vṛtratûr]. | -úrā dyumnéna 48,16.

viçvá-tūrti, a., *alles übertreffend, allsiegend.*
-is íḍā devî bhâratī — 194,8.

viçváto-dhī, a., *dessen Aufmerken* [dhî] *auf alles* [viçvátas] *hingerichtet ist, allachtsam.*
-îs [N. s. m.] (índras) 654,6.

viçváto-bāhu, a., *die Arme überall habend.*
-us (viçvákarmā) 907,3.

viçváto-mukha, a., *den Mund, das Gesicht* [múkha] *überall habend.*
-a (agne) 97,6. | -as (viçvákarmā) 907,3.

viçvátra, *überall* [von víçva], 887,25.

viçváthā, *auf alle Weise*, stets 398,1; — vibhús 141,9; 215,11.

viçvá-darçata, a., *überall sichtbar.*
-as agnís 44,10; 146,5; (sûrias) 50,4; sásvatas stánam yás — 612,6; sûras ná 778, | 22; (sómas) 777,13; sárasvatas 818,5. -am (várunam) 25,18; agním 966,6; 362,3.

viçvadânīm, *zu allen Zeiten* [von víçva vgl. idânīm], 164,40; 346,8; 493,5.

viçvá-dṛṣṭa, a., *von allen* [víçva] *gesehen* [dṛṣṭá Part. II. von dṛç].
-as sûrias 191,8.9. | -ās [V.] adṛṣṭās 191, 5. 6.

viçvá-deva, a., m., 1) a., *allen Göttern zugehörend, für sie geeignet;* häufig 2) durch den Gen. *aller Götter* wiederzugeben; 3) *zu der Schaar der* víçve devâs *gehörig;* 4) *von dieser Schaar begleitet;* 5) m. pl., Bezeichnung dieser Schaar.
-as 1) náksatras 508,6; sómas 804,3; 815,4. — 2) viçvákarmā — mahân asi (indra) 707, 2. -am 2) sátpatim 436,7 (savitâram). -āya 2) pitré — víṣṇe | 346,6 (bṛhaspátaye). — 4) vāyáve 142,12. -ās [V.] 1) vasavas 492, 7. -ās [N.] 3) devâs 551, 11. -ēs 5) neben ādityês 951,1.

viçvádevya, viçvádevia, a., 1) *für alle Götter geeignet, für sie ausreichend;* 2) *von der Schaar der* víçve devâs *begleitet.*
-ia 2) bṛhaspate 296,4. -ias 1) samudrás 110,1 (sómas); bhāgás 162, 3. — 2) pūṣâ 918,13. | -iam 1) agním 236,5. -yam 1) hótāram (agním) 148,1.

(viçvádevyāvat), viçvádeviāvat, a., *mit dem begabt, was für alle Götter geeignet* oder *ausreichend ist* [von viçvádevia].
-atā viçvákarmaṇā 996,4.

viçva-dóhas, a., *alles milchend*, d. h. *alles Gute hervorströmen lassend* [dóhas Melkung].
-asam dhenúm 489,13. | -asas [A. p. f.] dhenûs 130,5.

viçvádha, *allenthalben, allezeit* [von víçva], mit kurzem Auslaute vor Doppelkonsonanten, so vor kṣáradhyē 63,8; syās 174,10; 312,18.

viçvádhā, dass., vor véti 141,6; vayám 362,4; baremahi 791,2; mit folgendem a veschmolzen vor asi 538,7; atanat 625,1 (SV. viçváthā).

viçvá-dhāyas, a., *alle* [víçva] *Nahrung* oder *Labung* [dhâyas] *in sich enthaltend, allnährend, allerquickend.*
-as [V.] manyo 909,6 (AV. viçvadāvan). -ās hitámitras ná râjā 289,21; 73,3. -asam [m.] (agním) 362, 1; 520,5; rayím 625, 15; 627,13. | -asam [f.] pṛthivîm 208, 5; îsam 948,6. -asas [N. p. m.] sūnávas ṛbhūnâm 1002,1. -asas [A. p. f.] çurúdhas 948,1.

viçvá-dhena, a., *alle Kühe* [dhénā] *fassend, für sie ausreichend.*
-ām avánim 315,6. | -ās [A. p. f.] vartanîs 315,2.

viçva-píç, a., *alles ausschmückend, verschönend.*
-içā [I.] ráthena (uṣásas) 591,6. | -íças [N. p. m.] marútas 573,3.

viçva-púṣ, a., *allnährend.*
-úṣā [I.] rāyâ 646,7.

viçvá-peças, a., *allen Schmuck, alle Kostbarkeit* [péças] *enthaltend, reich geschmückt.*
-asam [f.] dhíyam 61, 16. -asā [I.] rāyâ 48,16. | -asā [du. f.] vásudhitī 344,3.

viçvá-psu, a., *alle Erscheinungsformen* [2. psú] *darbietend, allgestaltig, mannichfach.*
-us yajñás 903,4. -um hávam 642,12. | -u bráhma 476,3.

(viçvá-psnya), viçvá-psnia, a., *alle Nahrung enthaltend, allnährend* [psnia von psā].
-as (ráthas açvínos) 587, 4. -āya 204,2 (prá bharanta bhójanam). -asya rāyáskāmas 558, | 6 (wo das Adj. auf den im Compositum enthaltenen Genetiv sich bezieht); rāyás 706,15.

viçvá-bharas, a., *alles erhaltend, ernährend.*
-asam agním 297,19.

viçvá-bhānu, a., *allen Glanz* [bhānú] *an sich tragend.*
-uṣu marútsu 297,3; 647,3.

viçvá-bheṣaja, a., *alle Arzeneien* [bheṣajá] *enthaltend.*
-as hástas 886,12; vâtas 963,3. | -īs [N. p. f.] âpas 23, 20.

viçvá-bhojas, a., *alle Nahrung gewährend, allnährend.*
-ās bhágas 395,4. -asam [f.] îsam 489,13. | -asā [m.] aruṣâ 532,2.

viçva-bhrâj, a., *alles bestrahlend.*
-âṭ [N.] sûrias 996,3.

viçvá-manas, a., m., 1) a., *auf alles den Geist* [mánas] *hinrichtend;* 2) m., Eigenname eines

Dichters (nach der Anukramanikā Verfasser der Lieder 643—645).

-as [V.] 2) 643,2. -asas [G.] 2) dhiyâ 644, 7.
-ās 1) (índras) 881,8.

viçvá-manus, a., *auf alle Menschen* [mánus] *sich beziehend, allen Menschen hold.*

-uṣām marútām 666,17.

viçvá-mahas, a., *alle Fülle, alle Herrlichkeit* [máhas] *besitzend.*

-asas víçve (devâs) 919,3.

viçvá-mānuṣa, m., *die ganze Menschenschaar* [mânuṣa Mensch].

-as 665,42.

viçvam-invá, a., *in alles* [viçvam Acc. v. víçva] *eindringend, überall hindringend, das All durchdringend.* Vgl. á-viçvaminva.

-a agne 254,3; indra 544,1.
-ás pūṣâ 231,6.
-ám [m.] stómam 61,4.
-ébhis marúdbhis 414,8.
-â [f.] uṣâs 434,2.
-é [du. f.] ródasī 76,2; 272,8; 893,11; dyâvāpṛthivî 793,5.
-ās [V. p. f.] devīs dvāras 936,5.

viçvam-ejaya, a., *alles in Bewegung setzend, alles erregend.*

-a indo 747,2; 774,26.

viçvá-rūpa, a., m., 1) a., *alle Farben* oder *Gestalten* [rūpá] *an sich tragend, allgestaltig, vielfarbig;* insbesondere 2) zur Bezeichnung der von den Ribhu's geschaffenen bunten Kuh (329,8), die Brihaspati herbeitreibt (161,6); 3) m., Eigenname eines Sohnes des Tvaschtar, dem Indra die drei Köpfe abschlägt (834,9).

-as 1) ajás 162,2; (agnís) 272,4; tvástā savitâ 289,19; 836,5; vṛṣabhás 290,3; 482, 3 (sómas).
-am 1) tvāṣṭāram 13,10; vṛṣabhám (bṛhaspátim) 296,6; rátham (savitúr) 35,4; niṣkám 224,10; vâjam 893,10; çalmalím 911,20. — 3) tvāṣṭrám 202,19.
-asya 3) tvāṣṭrásya 834, 9.
-ās [m.] 1) paçávas 709, 11; áṅgirasas 904,5.
-ebhis 1) áçvēs (agnés) 896,2.
-ām 2) dhenúm 329,8; (gâm) 161,6 (vgl. V. 7).
-ās [N. p. f.] 1) óṣadhīs 437,5; saṃhátas 235, 7.
-ās [A. p. f.] 1) óṣadhīs 914,10.

viçvarūpî, fem. des vorigen (vgl. viçvárūpā).

-íam gâm 164,9.

viçvá-vāra, a., *mit allen Gütern* [2. vâra] *versehen.*

-a (indra) 30,10; 666, 9; agne 521,8; 532,5; vāyo 608,1; (soma) 803,5.
-as agnís 251,1; bṛhaspátis 613,4; dravinodâs 800,3; savitâ 975, 4.
-am rayím 48,13; 358, 7; 600,4; 680,3; rátham 478,1; vāyúm 490,4; (agním) 523, 5; 976,3; bṛhaspátim 526,4.
-asya rāyás 270,10; 464, 10; māyínas 398,11.
-ā [V. du.] açvinā 586, 1.
-ās [m.] sómās 809,26.
-āni drávināni 446,1.
-e [V. s. f.] uṣas 295,1; 593,5; 113,19.
-ā [f.] dídhitis 238,3; ghṛtâcī 382,1; uṣâs 434,3.
-e [A. du. f.] mātárā 523,3.
-ās [N. p. f.] uṣâsas 123,12; niyútas 607, 6.
-ābhis niyúdbhis 463, 11.

(viçvá-vārya), viçvá-vāria, a., dass.

-as agnís 639,11.
-am hávam 642,12 (neben viçvápsum).

1. **viçva-víd**, a., *alles besitzend* oder *erwerbend* [von 1. vid], bisweilen vom folgenden kaum zu scheiden.

-id [V.] soma 776,7.
-íd [N.] sómas 739,3 (vánesu); samudrás 798,29 (sómas); (sómas) 798,39 (neben govíd).
-ídā [du.] pitâ mātâ 511,6.

2. **viçva-víd**, a., *alles kennend, sich auf alles verstehend;* insbesondere 2) von Agni, oder 3) Soma.

-íd 2) ágne kavís kâviena asi 917,3. — 3) 740,5; 809,56 (neben manīṣî); mánasas pátis 740,1.
-ídam [m.] 2) 263,7; kavím 253,1; hótāram 358,3.
-ídam [f.] vâcam 164, 10, wo AV. -ídas [G.].

viçvá-vedas, a , 1) *alle Schätze* [1. védas] *besitzend;* 2) *alle Weisheit* [2. védas] *besitzend.* Zwischen beiden Bedeutungen oft nicht sicher zu scheiden.

-ās 1) pūṣâ 89,6; índras 488,12; 957,6. — 2) sómas 91,2 (neben sukrátus); agnís 254, 4; 147,3; 259,1 (neben prácetās); 300, 13; ásuras (váruṇas) 662,1.
-asam 2) agním 143,4; hótāram (agním) 12, 1; 36,3; 44,7; 128,8; dūtám (agním) 304,1.
-asā [V. du.] 2) açvinā 47,4; 139,3; 969,6.
-asā [A. du.] mitrâvāruṇā 645,3.
-asas [V. p.] 1) marutas 414,7. — 2) ādityāsas 638,11; ādityās 667,3; 421,3; (devās) 647,2. 4. 11. 19—21; ṛbhukṣaṇas 919,7.
-asas [N. p.] 1) marútas 64,8. 10 (neben rayíbhis sámokasas); 260,4. — 2) víçve (devâs) 647,4; amṛtās 892,1. 5.

viçvá-vyacas, a., *allumfassend, alles in sich fassend* [vyácas Umfang].

-asam avatám matīnām (índram) 280,4.

viçvá-çambhū, a., *allen zum Heile gereichend* [çambhû].

-ūs sá (viçvákarmā) 907, 7.
-uvam agním 23,20.
-uvā [du. f.] ródasī 160, 4; 511,6; 160,1.

viçvá-çardhas, a., *von allen Heerschaaren* [çárdhas] *umgeben.*

-asō jánō 388,8.

viçva-çúc, a., *alles erleuchtend.*

-úce agnáye 529,1.

viçvá-çcandra, a. (dem Versmasse nach viçvácandra zu sprechen), *ganz glänzend, sehr herrlich.*

-am rayím 805,5.
-ās [m.] vâjās 690,9.
-ās [N. p. f.] íṣas 960,3.
-ās [A. p. f.] apás 265, 16; 165,8.

viçvá-çruṣṭi, a., *allerhörend* [çruṣṭí Erhörung].
-is agnís 128,1.

viçva-sāman, m., Eigenname eines Dichters.
-an [V.] 376,1.

viçva-suvíd, a., *alles schön spendend.*
-idas [N. p. f.] uṣâsas 48,2.

viçvá-sōbhaga, a., *allen Reichthum* [sôbhaga] *besitzend* oder *bringend.*
-a (pūṣan) 42,6.
-as ráthas 157,3.

viçváha, viçváhā, *überall, immerdar*, die erstere Form vor Doppelkonsonanten, vor priyâsas 203,15; 668,14; syāma 537,9; die zweite vor einfachem Konsonanten, vor dīdivâṅsam 226,14; 442,3; 914,14, und am Schlusse der Verszeilen 111,3; 160,5; 215,15; 223,3; 327,12; 663,26; 664,22; 904,6; 917,6; 926,4. Mit folgendem a zusammengezogen 488,15 (⏑ávet).

viçvâc, a. (aus viçva-âc zusammengezogen, vgl. ghṛtâc), *überall hingewandt;* 2) das fem., zu dem etwa dhîs zu ergänzen ist, *das zu allen Göttern hingewandte Gebet.*
-âcī [N. s. f.] 2) 559,3.
-âciā [I.] dhiyâ 813,3.
-âcīs ghṛtâcīs (díças) 965,2.

viçvâd, a. [aus viçva-ád zusammengezogen], *alles verzehrend.*
-âd agnís 842,6.
-âdam agním 664,26.

viçvâ-nara, a., *auf alle* [viçvâ aus viçvá verlängert] *Menschen sich beziehend*, daher 1) *allen Menschen zugehörend;* 2) *allen Männern hold*, von Göttern.
-as 2) savitâ 186,1; 592, 1.
-asya 1) çávasas 677, 4.
-āya 2) (índrāya) 876,1.

viçvā-púṣ, a., *alle* [viçvā aus viçva verlängert, Prāt. 500] *ernährend, versorgend.*
-úṣam rayím 162,22.

viçvâ-psu, a., = viçvápsu, *alle Erscheinungsformen darbietend, allgestaltig.*
-um hótāram (agním) 148,1.

viçvābhû, a. (aus viçva-ābhû znsammengezogen), *allen hülfreich*, oder (nach Pad., Prāt. 560) = viçva-bhû, allgegenwärtig.
-úve (índrāya) 876,1.

viçvâ-mitra, m. [ursprünglich „alle zu Freunden habend"], Eigenname eines Dichters, dem namentlich die meisten Lieder des dritten Buches zugeschrieben werden; pl., Geschlecht dieses Dichters.
-āya 287,7.
-asya bhráhma⏑idám 287,12.
-ās 287,13; 915,17.
-ebhis 235,21.
-eṣu 252,4.

viçvāmitra-jamadagni, *V. und Dsch.*
-ī [V.] 993,4.

viçvâyu, a., n. [aus viçvá-āyu zusammengezogen], 1) a., *allbelebend, alle Lebenskraft* [âyu] *hegend* von Göttern; 2) a., *allbelebend, allerquickend* von Dingen; 3) n., *alles Leben, die ganze Lebenskraft.*
-us 1) (agnís) 27,3; 67, 6.10; 68,5; 73,4 (dharúnas); 445,2; 832,3; 833,1; índras 475,5; 622,4; 9,7; 458,9; 474, 4; 930,9; vṛsabhás vayodhâs 265,18; sómas 798,41; âyus 843, 4. — 2) dákṣas 970,1.
-um 1) agním 128,8; sákhāyam (índram) 129,4. — 2) rayím 716,10.
-u 2) râdhas 57,1; kṣatrám 550,11; râdhas ⏑ sôbhagam 407,13. — 3) 461,5 = 324,2 (mahás druhás ápa ⏑ dhāyi).
-os 1) kṣatríyasya 338, 1 (váruṇasya).
-ave 3) 848,14.

viçvâyu-poṣas, a., *alle Lebenskraft zur Blüthe bringend.*
-asam rayím 79,9; 500,9.

viçvâyu-vepas, a., *alle Lebenskraft erregend* [vépas Erregung].
-asam agním 663,25.

viçvâ-vasu, a., m. (Prāt. 538), *alles Gut besitzend*, daher 1) Beiname des Gandharven; 2) Bezeichnung desselben.
-o 2) 911,22.
-us 1) divyás gandharvás 965,5.
-um 1) gandharvám 965, 4. — 2) 911,21.

viçvā-sáh, stark viçvā-sâh, a. (Prāt. 540), *alle besiegend, allüberwindend.*
-âham índram 281,5; 485,4; 701,1.

viçvâhā (aus víçvā áhā zusammengerückt, vgl. áhā víçvā in 288,22 u. s. w.), *alle Tage, täglich* 25,12; 90,2; 100,19; 160,3; 250,2; 338, 10; 488,19; 516,8.17; 614,1; 844,12; 863,2.7; 879,11.

viçvôjas, a. [aus viçvá-ojas zusammengezogen], a., *alle Kraft* [ójas] *besitzend, allmächtig.*
-ās (índras) 881,8.

(víçvyā), víçviā (wol Instr. von einem fem. *víçvī von víçva), eigentlich: überall, aber mit der Negation mâ *nicht irgendwo, nirgend* 233,1.

1. **viṣ** [vgl. Fick unter vis], 1) *sich ergiessen.* Mit **sám** jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich spenden* (eigentlich: zugiessen).

Impf. **aveṣa:**
-an 1) âpas cid asmē sutúkās ⏑ 178,2.

Aor. **veṣis:**
-iṣas **sám** nas rayím 684,11.

Part. **véṣat:**
-antīs 1) nadías 181,6.

2. **viṣ**, 1) *ergreifen* [A.]; 2) Speise [A.] mit der Zunge [I.] *ergreifen;* 3) *geistig ergreifen, begeistern* [A.]; 4) *feindlich ergreifen* [A.], *bewältigen* [A.]; 5) ein Werk [A.] *angreifen*, es *unternehmen, zu Stande bringen;* 6) *hindringen* zu [L.]; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *darbringen*, auch 8) ohne Dat.; 9) *sich vereinigen* mit [I.], auch 10) *kämpfend zusammenstossen* mit [I.], so auch im Intens.;

11) *wirken, arbeiten, emsig sein;* 12) Int., Speise [A.] *gierig ergreifen, verzehren;* 13) Intens., *vielfach wirken, eifrig wirken;* 14) *eifrig besorgen, auftragen* Speisen [A.].

Mit **úpa** *ergreifen, erlangen* [A.].
pári 1) *umfassen*]A.]; 2) *Dienst leisten,* vgl. pári-viṣṭi.

Stamm I. **viviṣ, viveṣ:**

-**ekṣi** 2) yávam ná juhúā 519,4.
-**eṣti úpa** drávinam, kṣú 887,12.
-**iṣṭas** [3. du.] 1) samám 943,9 (samô hástō).
-**és** 4) rápāṅsi 69,8.
-**es** [2., 3. s. Conj.] 1) apás 902,3; 973,1.
-**iṣmas** 7) asmē tád 464, 5; tâvat te 464,6.
-**iḍdhi** 7) stómam rudrâya 27,10. — 8) tád ⁓ yádte índrasjújoṣat 705,12.

Impf. **avivis, áviveṣ:**

-**es** [2. s.] 4) rápāṅsi 472,3.

Stamm II. **víveṣa:**

-**aṣ** 9) yâbhis dhībhís 553,5 (bildlich).

Perf. **viviṣ, vivéṣ:**

-**eṣa** [3. s.] 3) ⁓ yád mā dhiṣáṇā 266,14. — 6) pāré rájasas 853,7. — 7) bhûyistam nâsatyābhyām 431,4.
-**eṣa** 9) anyásya tanúā 226,13. — 10) āyudhebhis esām 537,4.
-**iṣus** 5) ártham aprakṛṣyám 473,5.

Plusquamp. **áviveṣ** (tonlos 535,5):

-**ṣīs** 4) áhim 318,5 (vájrena); catatamâ(m) 535, 5. — 5) ápāṅsi nárīā 315,10.

Part. des Int. **véviṣat:**

-**at** [m.] 12) ánnā 917, 7. — 13) víṣas 935,5; (agnís) 236,16. — 14) havyâ 639,11 (víṣas).
-**atas** [G.] 13) te 462, 5.

véviṣāṇa:

-**ās** 10) índreṇa 534,15 (tŕtsavas).

Part. II. **viṣṭá** (vgl. viç):

-**ás** 148,1 mātaríçvā, wo aber wol víṣitas zu lesen ist, s. si m. ví.
-**ám** 5) 264,6 (⁓ astu).

viṣṭa:

-**am pári** 1) jāhuṣám 116,20 (viçvátas), jihvâ ⁓ âdat 894,6.

Absolutiv **viṣṭvî:**

-**î** 11) cámī taraṇitvéna 110,4; çámībhis 294,3; ⁓ grâvāṇas sukŕtas sukŕtyāyā 920,2.

Verbale **víṣ** als Inf.:

-**íṣe pari** 2) 888,10.

viṣá, n. [von 1. viṣ], 1) *Wasser, Flüssigkeit* (als das benetzende, sich ergiessende); 2) *Gift.*

-**ám** [N.] 2) 191,15.16 (arasám); 566,3 yád ósadhībhyas pári jâyate ⁓.
-**ám** [A.] 1) 502,3 ⁓ ebhyas asravas; 962, 1 **keçî** agním **keçî** ⁓ **keçî** bibharti ródasī. — 2) 191,10. 11. 14; 913,18 ⁓ gávām yātudhānās pibantu.
-**éna** 2) 117,16; 913,23 (bildlich von des Agni Flamme).
-**ásya** 1) pâtreṇa 962,7. — 2) púṣiam 191,12; ródpuṣīnaam 13.

víṣa, m., [von 2. viṣ], der *geschäftige Diener, der die Speisen aufträgt.*

-**as vévişat** ⁓ 639,11 (von Agni); 935,5.

viṣávat, a., *giftig* [von viṣá].

-**at** 911,34 ⁓ ná ◡ etád áttave.

viṣāṇín, m., Bezeichnung eines Volksstammes [urspr. Schlachtmesser tragend].

-**ínas** [N. p.] 534,7.

viṣāsahí, a., m. [v. Intensiv von sah m. ví], vgl. sāsahí], 1) a., *siegreich, Nebenbuhler überwindend;* 2) m., *Besieger* mit Gen.

-**ís** [m.] 1) ahám 1000,5 (neben sapatnahâ).
-**ís** [f.] 1) vidvalâ 985,1.
-**ím** 2) sapátnānām 992, 1.

viṣita-stuka, a., *aufgelöste* [viṣita Part. II. von si m. vi] *Haarflechten* [stúkā] *habend.*

-**ā** [N. s. f.] rodasî 167,5.

(**viṣu**) [wol von ví], *nach beiden Seiten, nach verschiedenen Seiten hin;* enthalten oder zu Grunde liegend in den folgenden Worten.

viṣuṇa, a., *verschiedenartig, mannichfach, in seinen Erscheinungen wechselnd* [von víṣu]; 2) *in seiner Gesinnung wechselnd;* 3) *abgewandt* von [Ab.], *abgeneigt;* 4) *abseits gelegen.*

-**as** 649,1. — 3) ásunvatas 388,6 (índras).
-**am** jātám 288,8.
-**asya**) jantós 537,5. — 2) (agnés) 302,6.
-**e** 4) upahvaré 705,14.
-**ās** 2) sákhāyas te 366, 5.

viṣuṇák, *nach verschiedenen Seiten hin* [adverbiales Neutrum eines aus víṣuna und ác zusammengefügten Adjektivs, mit verkürztem ā], 33,4 dhános ádhi ⁓ té ví āyan.

viṣu-drúh, a., *nach verschiedenen* (beiden) *Seiten hin verletzend* (?).

-**úhā** 646,15 ⁓ ◡ iva yajñám ūhatus girâ (es wird viṣudruṇā zu lesen sein als Instr. von einem viṣudru, „auf beiden Seiten Ruder habend" als Bezeichnung eines Kahnes).

víṣu-rūpa, a., *verschiedene Farbe* oder *Gestalt* [rūpá] *habend.*

-**as** (agnís) 369,4.
-**am** [n.] 543,3 ⁓ yád sti.
-**e** [du. n.] áhanī 123,7; 499,1.
-**āni** yuvós (ródasīos) siktâ 511,3.
-**eṣu** jánmasu 890,5.
-**ā** [f.] ghŕtâcī 600,1; sálaksmā yád ⁓ bhávāti 836,2; 838,6.
-**e** [du. f.] uṣâsānáktā 186,4.

viṣūcîna, a., *nach verschiedenen Seiten auseinandergehend* [von víṣvac].

-**ā** [du. m.] tâ çáçvantā ⁓ viyántā 164,38.

viṣūvát, a. (Prāt. 554), *die verschiedenen Seiten an sich habend,* d. h. *in der Mitte befindlich.*

-**átā** [I.] (agnínā) 164, 43.
-**átas** [G.] mádhvas 84, 10.

viṣū-vŕt, a., m. [Prāt. 554], 1) a., *nach verschiedenen Seiten* [viṣu] *hinrollend* [vŕt von vŕt]; 2) m., *Abwender* mit Gen.

-ŕt 2) ámates utá kṣudhás 869,3 (índras). | -ŕtam 1) rátham 231, 3.

viṣṭ. Mit ā *bekleiden, umgeben* [im späteren Sanskrit veṣṭ, Erweiterung von viç, vgl. veçá].

Part. II. **viṣṭita:**

-as ā yéna (úlbena) 877,1.

viṣṭáp, f. [von einer mit stabh verwandten Wurzel mit ví], 1) *Oberfläche;* 2) *Stätte, höchste Stätte;* 3) *Meeresfläche.*

-ápam 2) árbudasya 652, 3 (neben varsmânam); ŕtásya 746,5. — 3) sárā rasā iva ⁓ 753, 6 (bildlich). | -ápi 1) samudrásya 706, 5; 724,6; 819,14 (SV. -ápe). — 2) 46,3 (jūrnâyām); ŕtásya 949,2 (neben sânō).

-ápas [Ab.] 1) samudrásya 654,13.

viṣṭápa, n., dass.

-am [N.] 2) bradhnásya 825,10. | -ā 2) 700,5 imáni trîni ⁓ tâni indra ví rōhaya.

-am [A.] 2) bradhnásya 678,7.

viṣṭambhá, m., *Stütze* [von stambh m. ví], neben dharúna.

-ás divás 714,5; 798,35; 799,2; 801,6; 820,16, überall vom Soma.

(viṣṭânta), viṣṭá-anta, a., *hindurchgehende* [viṣṭá von viç] *Enden* [ánta] *habend*, von der Achse, deren Enden durch die Naben gehen.

-ā [f.] hiranyáyī 919,13.

viṣṭārá, a., *ausgedehnt*(?) [von star m. ví].

-ás 406,10 (die ausgedehnte Marutschaar).

viṣṭí, f., *Arbeit, Bemühung* [von 2. viṣ].

-í [I.] yúvānā pitárā púnar ŕbhávas ⁓ akrata 20,4. | -íbhis 92,3 (nárīs apásas ná ⁓).

viṣṭír, a., *auseinanderstrebend* [von stir m. ví, vgl. samstír], Gegensatz samstír (140,7), samdŕç (204,10).

-íras [A. p.] 140,7; 204,10.

viṣṭhá, f., *Ausbreitung* [von sthā m. ví].

-ās [A. p. f.] vâtasya 994,2; SV.1,4,1,3,9 (budhníās upamâs asya ⁓).

viṣṇāpû, f., Eigenname des Sohnes des víçvaka.

-úam ⁓ dadathus víçvakāya 116,23; 117,7; 891,12. | -úe 695,3.

víṣṇu, a., m. [von 2. viṣ], 1) a., *wirksam*, vom Soma (623,8) und Indra (61,7); doch lassen beide Stellen auch die andere Deutung zu; 2) m., Eigenname eines Gottes, der die Welt in drei Schritten durchschreitet, und auf seinen drei Fussspuren Segen zurücklässt; an seiner höchsten Fussspur wohnen die Seligen (154,5.6); und die ganze Welt und alle Wesen werden durch den weitschreitenden (urukramá, urugāyá) bewahrt und erhalten (154,4; 610 u. s. w.). Er ist des Indra Genosse [vgl. índrāvíṣṇū] beim Somatrunke (155,1; 213,1; 768,4; 775,3; 812,6) und in der Vritraschlacht (156,4; 314,11; 461,2; 615,5; 709,12); bald erscheint er von Indra gesandt (164,36; 686, 10) oder gekräftigt, bald empfängt Indra von ihm Kraft, besonders dadurch, dass er diesem den Soma bereitet (939,2). Ausserdem wird er am häufigsten neben Puschan genannt (90,5; 186,10; 400,3; 458,11; 462,9; 551,9; 560,1; 647,8; 892,5; 1023,4); ferner neben den Maruts [vgl. marútvat], neben dem Tvaschtar, der die Leibesfrucht gestaltet, während Vischnu den Mutterschoos befruchtet (1010,1) und neben andern Gottheiten (savitŕ, vâta, sûria, açvínā u. s. w.). Er führt den Beinamen çipiviṣṭá. — Vgl. noch die Adj. girikṣít, eṣá, purudasmá, sumájjāni, ághnat, máh, niṣiktapâ.

-o 2) 90,5; 156,1. 3; 314,11; 400,2; 510,8; 615,1—3. 6. 7; 616,2. 6. 7; 647,8; 692,7; 709,12. | -ave 2) 154,3; 155,1; 156,2; 299,7; 441,1; 616,1; 645,12; 745,3; 746,2; 768,4; 775,3; 777,20; 812,6.

-us 1) (índras) 61,7. — 2) 22,16—18; 85,7; 90,9; 154,2; 156,4.5; 186,10; 192,3; 289, 10; 400,4; 403,3; 458, 11; 490,13; 491,12; 551,9; 609,8; 616,3. 4; 632,27; 635,9; 645,14; 686,10; 827, 3; 891,1; 892,5; 918, 11; 939,2; 954,2; 1010,1; 1021,3; 1023, 4. | -os [Ab.] 2) 1007,1—3.

-os [G.] 2) kármāni 22, 19; paramám padám 22,20. 21; padé paramé 154,5; padám upamám 357,3; vīriāni 154,1; vídharmani 164,36; prabhŕthé 225,11; 556,5; dvésāṅsi 441,8(?); vikrámaneṣu 629,12; vikrámanam 841,3; çúsmam 640,3; janitâ 808,5.

-um 2) 288,14; 400,3; 462,9; 489,14; 552, 9; 555,5; 560,1; 802, 5; 967,3.5. | -os [G. dreisilbig, vísnuas zu sprechen] 2) çárma 651,10.

-unā 2) 213,1; 405,9 (neben sómena); 461, 2; 655,1. | -avi [L.] 1) máde sutásya 623,8. — 2) 632, 16.

víṣṇuvat, a., *von* víṣṇu *begleitet.*

-antā (açvínā) 655,14.

víṣpardhas, a., *wetteifernd* [von spŕdh m. ví].

-asas [N. p.] 173,10. | -asas [A.] áçvān 441,4; 643,2.

viṣpáç, m., *Erspäher* [von spaç m. ví].

-át [N. s.] abhihrútām ási hí deva ⁓ 189,6.

viṣpitá, n., *Noth, Gefahr, Bedrängniss* [ob von *spi = sphāy mit ví, vgl. Roth zu Nir. S. 88].

-ásya párām nas asyá ⁓ parsan 576,7. | bhís apás ná parsatha 692,3.

-â áti nas ⁓ purú nō-

viṣpulíṅgaká, a., *Funken* [viṣphulíṅga] *sprühend.*

-ās [N. p.] trís saptá ⁓ visásya púsiam aksan 191,12.

(viṣphulíṅga), m., *Funke* [von sphur m. ví], Çat. Br. u. s. w.

(viṣva) = viṣu, siehe viṣvadṛ́ac.

víṣvac, a., stark **víṣvañc**, schwach **víṣūc**, *nach verschiedenen Seiten* [víṣu] *hingewandt* [ac], 2) das neutr. als Adverb *nach allen Seiten, auf allen Seiten, nach verschiedenen Seiten;* 3) besonders bei Verben, die mit dem Richtungsworte ví zusammengefügt sind; 4) in gleichem Sinne auch adjektivisch, wo im Deutschen ein Adverb gebraucht wird.

-uañcam rátham 787,9. -vañ 4) 916,4 mit kram. -vak 2) pátanti 864,1; patantu 960,5; tastambha 915,4. — 3) mit den Verben han 36,16; 809,16; car 146,3; 447,3; i 559, 1; sṛj 300,2; çrath 308,4; vṛh 665,8; 676, 21. — 4) rápas 550, 13 (yuyota); énas 862, 9 (bharerata). -ūcos [L. du.] 534,6 (die entgegenstehenden Schlachtreihen). -uañcas 4) kroçanâsas 853,18 (ví āyan). -ūcas [A. p.] áçvān 500, 5; 905,7. — 4) amítrān 601,2 (hatám). -ūcī [N. s. f.] pathíā 289, 15 (Gegensatz sadhrīcīnâ). -ūcīm 4) (ámīvām) 515, 2 (ví vṛhatam); samsádam 634,15 (ví anāçayas). -ūcīs [A. p. f.] (uṣásas?) 164,31 = 1003,3 (Gegensatz sadhrīcīs); abhiyújas 466,2; dúras 471,5. — 4) ámīvās 224,2 (ví cātayasva).

(viṣvadṛ́-ac), viṣvadrí-ac, a., *nach verschiedenen Seiten* [viṣvadrí aus viṣva und drí, vgl. asmadríac] *hingewandt;* daher 2) das neutr. als Adverb.

-ak 2) 541,1 mâ te mánas ~ ví cārīt.

viṣvâc, m. [von viṣva und ac], Eigenname eines Dämons, dessen Sohn von den Açvinen durch Gift getödtet wird.

-âcas [G.] jātám 117,16.

ví-sadṛça, a., *ungleichartig, verschiedenartig* [sadṛça = sadṛç 3].

-ā [n.] jīvitâ 113,6.

visargá, m. [von sṛj m. ví], das *Entlassen*, daher 2) das *Aufhören, Ende.*

-ám 2) taptâs gharmâs açnuvate ~ 619,9. -é 2) pathâm 831,6.

visárjana, n. [von sṛj m. ví], 1) *Ausgiessung;* 2) *Emanation, Schöpfung* (vgl. víṣṛṣṭi); 3) *Ausbreitung, weite Ausdehnung.*

-ena 2) asyá (dieser Welt) 955,6. -e 1) avatásya 681,11. — 3) 413,3 (rájasas).

visarmán, m. [von sṛ m. ví], das *Zerrinnen.*

-ânam 396,9 ~ kṛṇuhi vittám eṣām lasse zerrinnen ihr erworbenes Gut.

visārá, m. [von sṛ m. ví], *Ausbreitung, weite Ausdehnung.*

-é rájasas 79,1.

visṛ́t, a. oder f., *sich ergiessend, das sich ergiessende Wasser* [von sṛ m. ví].

-ṛtas [A. p.] átarpayas ~ ubjás ūrmím 315,5.

víṣṛṣṭa-dhena, a., *wobei Milchtränke* [dhénā] *ausgegossen werden* [víṣṛṣṭa Part. II. von sṛj m. ví].

-ā suvṛktís 540,2.

víṣṛṣṭa-rāti, a., *dessen Gaben* [rātí] *sich reichlich ergiessen.*

-is çúras 122,10.

víṣṛṣṭi, f., *Emanation, Schöpfung, geschaffene Welt* [von sṛj m. ví].

-is 955,6. 7.

visrás siehe sras m. ví.

visrúh, f., *Strom* [von sruh = sru und ví].

-úhā [I.] 398,3. -úhas [N. p.] saptá 448, 6 (Schössling, Roth zu Nir. 72).

vihantṛ́, m., *Verjager, Vertreiber* [von han m. ví].

-â támasas 173,5.

(viharyata), a., *abwendbar* [von hary m. ví], enthalten in aviharyata-kratu.

vihavá, m., *Anrufung der Götter* und die damit verhundene Feier [von hū m. ví].

-é 242,10; 954,2. -éṣu 954,1.

víhāyas, a., *gross, gewaltig, kräftig* [von 1. hā m. ví].

-ās aratís 128,6; (índras) 270,2; 918,15 (?); vājí 307,4; vadmâ (agnís) 454,6; sómas 668,11; viçvákarmā 908,2. -ās [f.] uṣâs 123,1. -asam (agním) 643,19. -ase agnáye 643,24. -asas [N. p. m.] mádās 787,5.

vihútmat, a., *mit Opfertrank* [vihút von hu m. ví] *versehen.*

-atīnaam viçâm 134,6.

1. **vī**, „gehen, führen" [vgl. Fick 191 und 2. vī]. Die Grundbedeutung „auf ein Ziel gerade losgehen, es estreben", hat sich zugleich in die causative „zu einem Ziele hinführen" umgesetzt. Aus der ersten entwickeln sich die Begriffe „an ein Werk gehen", „einem Dargereichten zustreben, d. h. es gerne annehmen", „zu einer Sache oder Person freundlich oder feindlich herandringen". Aus der zweiten entwickeln sich die Begriffe: „herbeibringen, erweisen". Also 1) *hinstreben, verlangend kommen* zu [A., L.]; 2) *kommen* etwas zu thun [D., A. des Inf.], *beginnen;* 3) an ein Werk [A., G., D.] *herangehen*, es *unternehmen;* 4) zu jemandem [A.] *kommen* = ihm *zu Theil werden;* 5) dargebotenes [A.] *gerne annehmen;* insbesondere 6) Speise [A.] *zu sich nehmen, geniessen*, auch 7) mit Gen.; 8) an jemand *freundlich herangehen*, ihn *erfreuen, erquicken*, in deva-vī; 9) ein Weib [A.] *angehen*, d. h. es *beschlafen* (siehe prá); 10) *feindlich herandringen* an [A.], *bedrängen;* 11) Schuld (ṛṇám) *verfolgen, rächen;* 12) Waffen [A.] *ergreifen;* 13) *herbeikommen, herbeieilen* ohne Obj.; 14) jemand, etwas [A.] *hinbringen* zu [A., L., D., Adv.], auch 15) in dem Sinne es ihm *mittheilen;* 16) *in Bewegung setzen* (die Sonne), *herbeischaffen* (Gut, Hülfe); 17) Huld [A.] *erweisen.*

Mit **áti** *hindurchdringen* durch [A.].

ápa *sich abwenden.*

abhí *erwünschen, begehren* [A.].

áva Speise [A.] *in sich*

aufnehmen, verzehren.
â 1) *herbeikommen* zu [D.]; 2) *herbeibringen* [A.], *heranführen;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen;* 4) Botschaft [A.] *ausführen;* 5) Begierde [A.] *hinrichten* auf [L.].
úpa 1) *hingehen* zu [A.]; 2) *gelangen* zu [A.], *erlangen.*
â úpa jemandem [D.] *zu Hülfe kommen, förderlich sein.*
ní Intens. *hineindringen* in [L.].
prá 1) *vorschreiten* zu [A.]; 2) *vordringen;* 3) *vordringen* gegen [A.]; 4) *begeistern, anregen* [A.]; 5) *schwängern* [A.].
práti 1) *kommen* zu [A.]; 2) Speisen [A.] *zu sich nehmen;* 3) *in Empfang nehmen* [A.].

Stamm I. **vī, vé:**

-émi 2) ñjáse, stótave 624,17.
-emi 3) tásya 624,17 (?).
-éṣi 1) sūrîn, jánān 173, 3; mánuṣas 189,7; me hávam 215,15. — 2) vītáye 74,4. — 3) hotrám utá potrám 76, 4; 828,2; ṛtâya 834, 5; dūtíam 305,6. — 6) havyâ mânuṣānam 305,5. — 10) bhûyasas 384,4 (ékas). — Ferner mit konjunktivischer Bedeutung, also wol zum Aorist gehörig: 1) dáme viçâm 443,10. — 15) nas suastí 445,8 (rāyás pathíbhis). — 16) rāyás 453,6; vâriam 532,5.
-eṣi **úpa** 1) yajñám 631, 4.
-éti 2) dhâyase 141,6; stótave 681,5. — 4) tvâm 847,2 (upasécanī); sâma 925,2. — 5) asya práyatā 388,4. — 10) druhás 783,1. 16) sûriam 35,9 (savitâ). — **áti** spŕdhas 398,7. — **â** 1) kád cid 456,1 (divás). — **práti** 2) havyâni 710, 10.
-eti 1) çíçum 186,5. — 12) âyudhāni 834,7. — Unklar 48,6 padám ná ∽ ódati. — **ápa** kâmas me 415,18; mánas me 869,2. — **áva** mádhu 849,4. — **prá** 1) âpas 830,5.
-ītha̍s [2. du.] 1) adhvarám 151,7 = 598,7 (neben gáchathas).
-ītha̍s **prá** 1) adhvarám 151,3.
-ianti 10) mā ∽ ādhías vŕkas ná tŕṣṇajam mŕgám 105,7.
-iánti 15) tvā vâriā purú 377,3.
-és [2. s. Co., vgl. den Aorist] 1) viçás 456, 14. — 3) dūtíāni 303, 8. — **â** 2) hárī 63,2.
-es 11) mâ ṛṇám 299, 13.
-īhí 1) devân 533,3. — 6) puroḍâçam 262,3; 275,3. — 14) nîn sukṣitím 443,11. — 17) mṛḍīkám 297,5.
-īhi 14) devân anāgāstvé 491,2. — **práti** 2) somiám mádhu 227, 4.
-ihí [aus -īhí metrisch gekürzt] 6) hót(a)rās 344,1.
-ihi **prá** 4) manāyatás 217,2. — **práti** 3) tân (stokân) devaçás 255, 5.
-ītāt [2. s.] 15) nas bhāgám vásumantam 837, 8.
-étu 5) me hávam 368, 5.
-etu 5) gíras dhītím 77, 4 (ávasā); vásatkṛtim 531,6. — **úpa** 1) nas yajñám 365,4. — 2) çéṣas 842,5. — **â úpa** nas devânām çáṁsas 857,1. — **prá** 2) krandanús 558,1.
-ītám [3. du.] 5) me yajñám 887,4. — 6) havyâni 287,1; 501,15; 584,1. — 7) havíṣas prásthitasya 93,7; 153, 4 (neben pātám páyasas).
-iántu 6) (sómam) 202, 15. — 13) devîs 400, 8. — 16) vâjam 535,6.
-iantu 6) havîṁṣi 573,6. — 14) nas vâriam devatrâ 242,7. — **práti** 2) havyâ 517,18.

Impf. **ávī (ávy), áve:**

-yan **â** 5) yásmin (índre) kâmam 283,1.

Stamm II. **váya** [vgl. vā], (betont nur 854,9):

-ati **â** 3) nas gávyam 641,10.
-at 8) oder 10) vŕṣabhám 854,9 (vatsás).

Perf. **vivī (vivy), vivây:**

-âya [3. s.] **â** 1) índrāya 156,5; sákhibhyas 832, 2. — **ā** 2) dákṣiṇām 933,5.
-āya **á** 4) dūtíam 71,4.
— **prá** 3) dásyūn 522,3.
-ie [3. s.] **prá** 4) devân, nîn 875,11.

Aorist **vés:**

-s [2. s.] siehe Präsensstamm.
-s [3. s.] 3) adhvarâya 303,7 (agnís). — 5) tád 196,3. — 14) devân mártāya 77,2 (agnís).
-sat 13) présat ∽ vâtas ná sūrís 180,6.

Aorist **aveṣa:**

-an 1) divás páyas dídhiṣāṇās ∽ 940,1.

Stamm I. des Intens. **vevī, veve:**

-eti **ní** āsu 289,9 (palitás dūtás); āsu 334,6 (çréṇibhis ráthānām).

Part. **viát** [von Stamm I.], vgl. á-viat:

-ántā [du.] 13) 122,4 (neben pântā).
-ántas 1) padám devásya 442,4. — 9) yóṣanas 301,5. — 16) gómat 543,5; ávas 127,5.

viāná:

-ás 13) ákṣas 911,12.

Part. II. **vītá** [vgl. vyā]:

-ám 5) áçvam 162,15.
-é [L.] 3) adhvaré 794, 3.
-átamāni 6) havyâ 517, 18 (sehr gern genossen, beliebtest).

vīta [vgl. á-pravīta u. s. w.]:

-ā [f.] **abhí** dákṣiṇā sákhibhyas 543,4. — **prá** 5) 263,3 (vŕṣaṇam jajāna).

Infin. **vītí** [siehe für sich].

Verbale **vi,**

als selbständiges Substantiv und mit participialer Bedeutung in deva-vî u. s. w.

2. **vī** oder **vi,** *flattern;* Intens. *ängstlich flattern.*

Int. **vevīya:**

-ate vés ná ∽ matís 859,2.

3. **vī,** *bedecken;* siehe vyā.

vî, m., *Annehmer, Empfänger* [von vī 5].

-îs [N. s.] ucáthasya 143,6.

vîci, f., *Trug, Verführung* BR. (ob von ac mit ví?)

-iā 836,6 kád u bravas āhano ∽ nîn.

vīḍ, nur im Causale 1) *stark, fest machen;* 2) me., *sich stark erweisen, stark sein;* 3) Part. II. *stark, fest,* parallel dṛḍhá.

Stamm **vīḍáya**:

-âsi [Co.] 1 yád — vīḍú tád 665,6.
-asva 2) akṣa 287,19; vanaspate 488,26; dundubhe 488,30.

vīḍaya:

-asvā 2) vanaspate 228,3.

Part. **vīḍitá**:

-a 3) akṣa 287,19.
-ás 3) índras 212,4.
-â [n.] 3) neben dṛḍhâ 215,3; 463,6.

vīḍú, a. [von vīḍ], 1) *fest, haltbar;* 2) *stark*, von Personen oder ihren Thaten; 3) n., die *Feste*, *Burg*. — Häufig parallel mit sthirá, dṛḍhá.

-o 1) akṣa 287,19.
-ús ákṣas 287,17.
-úm 1) ádrim 871,6.
-ú [s.] 1) 6,5; 127,3; 915,6; çárma 127,5; áṅhas 299,14 (bildlich); tád 665,6.
-áve 1) 465,8. — 2) agnáye 664,27.
-ós 2) ásunvatas 101,4.
-ô 3) yád — vásu 665, 41; — satís 265,5 (apás).
-avas 1) ádrayas 697,3.
-ū [n. p.] 1) âyudhā 39,2.
-u [n. p.] 2) cyōtnâni 686,9. — 3) — cid dṛḍhâ rujan 71,2; 660, 1 (sāhiṣīmáhi).

vīḍú-jambha, a., *festes, starkes Gebiss* [jámbha] *habend*.

-am (agnim) 263,13.

vīḍu-dvéṣas, a., *die Unnachgiebigen, Trotzigen* (vgl. 101,4) *hassend*.

-ās bráhmaṇas pátis 215,13.

vīḍu-pátman, a., *unaufhaltsam fliegend* [pátman Flug].

-abhis 116,2 (neben āçuhémabhis).

vīḍu-paví, a., *mit starken, festen Schienen versehen*.

-íbhis ráthebhis 412,6; 640,2.

vīḍu-pāṇí, a., *starke, feste Hufe habend*.

-íbhis neben ákhidrayāmabhis (áçvēs) 38,11.

vīḍú-pāṇi, a., 1) *starkhändig;* 2) *starkhufig*.

-is 2) vājî tánayas 517, 14.
-ī [du.] 1) (açvínā) 589, 4.

vīḍú-haras, a., *starke Flammenschärfe* [háras] *besitzend*.

-âs (agnís?) 935,1.

vīḍu-harṣin, a., *des Festen* (seiner Kraft oder Burgen) *sich freuend, darauf vertrauend*.

-iṇas [G.] ugrásya 214,11.

(vīḍváṅga), vīḍú-aṅga, a., *feste Glieder* oder *Theile* [áṅga] *habend*.

-as (vánaspátis) 488,26.
-am áçvam 118,9.
-e ráthe 694,7.

1. 2. **vītá**, Part. II. von vī und vyā.

3. **vītá**, a., *gerade, geradlinigt*, nicht krumm oder höckerig. Gegensatz vṛjiná 298,11 [wol von 1. vī in dem Sinne: gerade ausgehen].

-â [n.] pṛṣṭhâ 298,11. | -â [f.] stukâ 809,17.

vītá-pṛṣṭha, a., *dessen Rücken* [pṛṣṭhá] *eben* (nicht höckerig) *ist* [3. vītá], Beiwort des Rosses.

-as (áçvas) 162,7.
-ā [du.] te hárī vṛṣaṇā 269,5.
-ās [m.] hárayas 626, 42; átyās vṛṣaṇas 181, 2.
-ās [A. p. f.] harítas 399,10.

vītá-vāra, a., *geraden* [3. vītá] *Schweif* [1. vâra] *habend*.

-āsas [m.] āçávas 666,23.

vītá-havya, a., m., 1) a., *dessen Opfertränke* [havyá] *von den Göttern genossen werden* [vītá von vī], ihnen *willkommen sind;* 2) m., Eigenname eines Mannes (nach der Anukramaṇikā Dichter des Liedes 456).

-am 1) sudâsam 535,3.
-āya 2) 456,3.
-e [L.] 2) 456,2.

vīti, f. [von 1. vī], 1) als Inf. das *Empfangen;* 2) das *Geniessen;* namentlich 3) mit dem Acc. oder Gen. des Genossenen; 4) *Genuss* (concret gedacht); 5) *Opfermahl*. — Vgl. devávīti u. s. w.

-ím 5) devânām 713,4; índrasya vāyós 809, 25.
-î [I.] 4) 447,1; 721,2 (cániṣthayā); 773,1 (ayâ); 1023,6 (neben hótrābhis).
-î [I., zu sprechen -iâ] 4) 457,46.
-î [D.] 2) 809,49. — 5) diviásya jánmanas 803,2.
-áye 1) 247,4; 494,10; 774,23 (abhí gavyâni — arṣasi). — 2) 5,5; 13,2; 135,3. 4; 142, 13; 413,8; 457,44; 710,7. 10; 816,3; 817, 3. — 3) havyâni 74, 4. 6; 135,3. 4; havyâ 193,6; 640,10.16; mádam 718,9; havíṣas 584,2. — 5) 135,1; 380,2; 405,5; 457,10; 532,4; 573,2; 669,4; 702,22.

vīti-rādhas, a., *Genuss gewährend* [rādhas Gabe].

-asam índum 774,29.

vīti-hotra, a., *zum Mahle einladend*.

-as (agnís) 258,2. — 84,18 (sudevás).
-am (agnim) 380,3. — 229,1.
-ā [du.] 651,9.

(vīya), n. [von 1. vī], *in* pada-vīya.

vīrá, m. [lat. vir, goth. vair, lit. vîra-s, ob von vī 9.?], *Mann, Held*, oft in dem Sinne *„männliches Kind, kräftiger Sohn"; häufig 2) von Indra oder 3) andern Göttern; 4) ásurasya vīrâs heissen die Götter, namentlich die Aditisöhne (290,8), die Angirasen (287,7; 893,2), die Marut's (122,1), aber auch die Dämonen (221,4; 615,5); 5) Comp. und Superl. *heldenhafter, heldenhaftest*. — Vgl. die Adjektiven nária, çûra, tavás, turá, táturi, cakrá, ugrá, vívici, sudákṣa, çuṣmî, dakṣasâdhana, pṛtanāṣáh, prāçuṣáh, çravasyát, revát, sahasraposín, sárvavīra, karmaṇía, karmaniṣṭhâ, vidathía, çrútia, ukthía, rathía, ástṛ, vásu, çáçvat, devákāma, çarmasád, ukthaçaṅsín, súsvi, suṣvāṇá, und die Zusammensetzungen abhí-vīra u. s. w.

-a 485,13; 921,5. — 2) 462,6. 8; 30,5; 204, 11; 462,1; 486,26. — 3) agne 643,14; soma 822,7.
-ás 18,4; *194,9; 233,

2; *238,9; 311,5; 319, 2; 384,1; 433,2; 517, 21; 548,6; 572,24; 643,19. — 2) 321,6; 536,2; 644,16; 929,7; 937,1; 205,1; 289, 20(?); 320,1; 465,2; 488,16; 854,12; 939, 4. — 3) (rudrás) 224, 1; (sómas) 813,15.
-ám *91,20; *118,2; *223,4; 455,4 (sátpatim); 464,4; 494,2; 552,8; *608,3; 707, 10; *712,4; *809,44; *906,1; 1018,6. — 2) 491,6; 666,14; 899,1; 1019,6; 61,5; 285,4; 40,3. — 3) (agním) 550,6; (savitâram?) 695,4.
-éna 3) (sómena) 747,3.
-âya 415,5; 464,3; 506, 4; 667,12. — 2) 622, 23.25; 473,1; 490,12; 652,24.
-ásya barhísi 86,4; ardhám 534,16; duroné 558,4; vi-râjāni 985, 6. — 2) pṓṇsiā 166, 7; hástayos 486,8; suáçviam 289,18(?); āpŕcas 660,9; sumatím 622,21.
-â [du.] 230,2.
a [V. du. für -ā] 3) (açvinā) 504,10.
-āsas [V.] 3) (marutas) 415,4.
-āsas 534,14; 853,15.
-âs 73,3; 164,43; 289,21; 395,9; 439,4; 467,7; 507,10(marútas); 517, 15; 853,17; asmâkam 929,11. — 3) marútas 85,1; 903,3. — 4) 287, 7; 290,8; 836,2; 893, 2.
-ân 73,9; 114,8; 215,15; 216,2; 224,4; 265, 10; *270,10; *396,18; *550,20; 844,1; 958, 5; asmâkam 140,12; atithigvásya 205,7. — 4) 221,4; 615,5.
-ébhis 216,2; 808,11; 894,12.
-ês 73,9; 325,2; 374,4; 606,6; 620,15. — 4) 122,1.
-éṣu 215,15; 919,10.
-átaras 5) nahí jajñé — tuát 644,15.
-átamāya 5) nṛṇâm 286, 8 (índrāya).

vīraká, m., *Held* [von vīrá].
-ás 700,2 (índras).

vīrá-karma, a., *Manneswerk verrichtend* [karma = kárman], daher 2) n., Bezeichnung des männlichen Gliedes.
-am 2) 887,5 práthiṣṭa yásya — iṣṇát.

virá-kukṣi, a., *deren Leib* [kukṣí] *Helden trägt, heldenschwanger.*
-im nârīm 906,1.

vīrá-jāta, a., *von Helden entsprossen* oder *stammend.*
-am [n.] vásu 862,11.

vīrá-patnī, f., *Heldengattin.*
-ī [N. s.] sárasvatī 490, 7.
-ī [N. du.] añjasî kuliçî 104,4.

(vīrá-pastya), vīrá-pastia, a., *bei Helden seinen Wohnsitz* [pastíā] *habend, bei Helden heimisch.*
-as 404,4 neben nṛmáṇās.

vīrá-peças, a., *Schmuck* [péças] *der Helden ausmachend, Helden schmückend.*
-ās 307,3; 906,4; an beiden Stellen wäre vīrápeças als Beiwort zu dráviṇam angemessener.

vīray, *sich als Held* [vīrá] *erweisen.*
Mit **ánu** jemandem [A.] *in Heldenmuth nachstreben.*

Stamm **vīraya:**
-adhvam viçve devāsas 954,5. — **ánu** imám (índram) 929,6.

Impf. **avīraya:**
-ethām [2. du.] açvinā 116,5.

vīrayâ, f., *Liebe zu den Helden, Verlangen nach Männern* [von vīray].
-â [I.] 606,1; 776,4.

vīrayú, a. [von vīray], 1) *heldenmüthig;* 2) *nach Helden verlangend,* neben açvayú, gavyayú.
-ús 1) (índras) 701,28. — 2) (sómas) 748,6.

vīrá-vakṣaṇa, a., *den Helden Erfrischung, Stärkung* [vákṣaṇa] *gewährend.*
-am [n.] vayúnam 402,2.

vīrávat, a., n., 1) a., *von Helden* (Söhnen) [vīrá] *begleitet, mit ihnen versehen, heldenhaft* von Dingen oder 2) von Personen; 3) n., *Reichthum an Helden* oder *Söhnen,* meist neben gómat, áçvāvat u. s. w.
-as [V.] 2) soma 747,3.
-antam 1) rayím 64,15; 202,13; 258,5; 358, 11; 809,21; çúṣmam 742,3; vâjam 873,5.
-at 1) yáças 328,12; 433,6; 531,12; 643, 21; 712,9; 773,26; 818,13; 862,10; çrávas 332,9; rátnam 591, 8; ápnas 862,13; çármaṇ 776,18. — 3) 190, 8; 506,3; 539,6; 721, 9; 754,6; 775,18.
-atas [G.] 2) 531,5 (rayís).
-antas 2) vayám 346,6.
-atīm 1) iṣam 12,11; 96,8; 663,15; 773,6.
-atīs [N. p. f.] 2) uṣâsas 557,7; 596,3.
-attamam 1) póṣam 1,3.

vīra-váh, stark **vīra-vâh**, a., *Männer, Helden fahrend.*
-âham rátham 606,5.
-âhas [N. p. m.] aruṣâs (áçvās) 558,2.

vīrá-çuṣma, a., den *Männern* (*Helden*) *Kraft* [çúṣma] *verleihend.*
-ayā deviâ prámatyā 53,5.

vīra-sû, a., *Helden* [vīrá] *gebärend.*
-ûs (pátnī) 911,44.

(vīra-hán), a., *Männer tödtend,* in á-vīrahan.

(vīriṇa), m., ein hohes Gras mit wohlriechender Wurzel (Andropogon muricatus), zu Grunde liegend in vēriṇá.

vīrín, a., *einen Helden* [vīrá] *zum Gatten* oder *Helden zu Söhnen habend.*
-íṇī índrapatnī 912,9.10.

vīrúdh, f., *Pflanze* [von 2. rudh m. ví].
-údham (bálavattamām) 971,1.
-udhas [Vo.] 923,21.
-údhas [N. p.] 226,8; 866,9; 917,6; 923,3.
-údhas [A. p.] 141,4; 871,4; 905,3 (urvís).
-údhām gárbhas (agnís) 192,14; pátis (sómas) 826,2.
-útsu 67,9 ví yás — ródhat (agnís).

(vīréṇya), vīréṇia, a., *heldenhaft, mannhaft.*
-as krátus 930,10.

(vīrýa), vīria, n. [von vīrá], 1) *Heldenkraft, Heldenmuth;* 2) *Heldenthat,* oft mit kṛ (kṛtá, kártua). — Vergl. dṛṣṭá-vīria und die Adj.:

ánutta, bhûri, mahát, çáçvat, supravācaná; — pūrviá.
-am 1) 57,5; 80,7.8; 163, 8; 204,11; 396,6; 408, 5; 538,8; 671,7; 720, 1; 825,1; 869,5; 913, 25; 923,19.21; 1023, 1; 1024,1. — 2) 208, 3; 246,9; 267,7; 326, 8; 459,3.
-ena (-enā) 1) 55,3; 103, 7; 154,2; 202,5; 314, 5; 323,2; 346,7; 383, 14; 459,7; 930,4.
-ā [I.] 1) 80,15 índram kás ~ parás.
-āya 1) 103,5; 266,5; 270,5; 460,1; 471,1; 477,2; 670,18; 822,7; 856,4. — 2) 61,14; 536,1.
-asya 1) içişe 91,23. — 2) vidús te asyá ~ 131,4. carkiran 5.
-e [L.] 1) 469,8.
-ā [pl.] 1) 207,2; 644, 21 (ámitāni). — 2) 212,3; 221,10; 328, 10; 383,13; 500,1; 534,14; 672,6; 865,5; 938,1.8.
-āni 1) 259,2; 264,3; 280,1; 943,9. — 2) 32,1; 108,5; 117,25; 154,1; 162,1; 294,4; 671,3; 709,1; 939,7.
-ēs 1) 213,3; 288,15.

(vûrya, vûria), n., *Wahl*, *Einsetzung* [von 2. vṛ], in hotṛ-vûrya.

1. vṛ, „umfassen, eng einschliessen“ [Cu. 656], 1) *eng umschliessen, einschliessen, gefangen halten* [A.]; 2) *hemmen. aufhalten* [A.]; 3) *fern halten* [A.] von [Ab.]; 4) *zurückhalten* [A.] von [Ab.], *hindern* an; 5) *bedecken, verhüllen* [A.] mit [I.]; auch 6) ohne Instr.; 7) bildlich: Licht [A.] mit Dunkel [I.] oder 8) Hitze [A.] durch Kühlung [I.] *verhüllen, hindern*. Caus. in den Bedeutungen 1, 2, 8; 9) Int. sich *dicht zusammenballen*.

Mit **ápa** 1) Behältniss [A.] (jemandem [D.]) *aufschliessen, öffnen;* 2) Thüren, Wehren [A.] *aufschliessen, öffnen;* 3) Decke, Kleid [A.] *abhüllen, hinwegnehmen*; 4) bildlich das Dunkel [A.]; 5) das eingeschlossene [A.] *herausholen, ans Licht bringen;* 6) dass. bildlich; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *erschliessen, schenken;* 8) *enthüllen* [A.].
ápi 1) *verhüllen, ganz bedecken, verstecken* [A.]; 2) *einschliessen* [A.].
abhí 1) *umgeben, einfassen, ausstatten* [A.] mit [I.]; 2) *bedecken, verhüllen* [A.]; 3) die Kuh [A.] *belegen* (vom Stiere); 4) me. *sich verhüllen*.
â 1) *umgeben* [A.] mit [I.]; 2) *reichlich versehen* [A.] mit [I.].
ápi â *ganz einhüllen* [A.].
pári â *rings umgeben* [A.] mit [I.].
ní *zurückhalten, einschliessen* [A.].
pári 1) *umdrängen, umringen* [A.]; 2) *eingeschlossen halten* [A.]; 3) *verschliessen* [A.]; 4) *verhüllen* [A.] mit [I.]; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *abwehren;* 6) *hindern* [A.] an [Ab.].
prá (in Part. II. zu prâ gedehnt) 1) *abwehren* [A.]; 2) *bedecken* [A.] mit [I.].
sám prá *ganz bedecken* [A.].
ví 1) *aufthun, eröffnen* [A.]; 2) Thüren [A.] *aufschliessen;* 3) *enthüllen* [A.]; 4) *enthüllen = erhellen* [A.], namentlich 5) die Finsterniss [A.] durch Licht [I.]; 6) die Gedanken [A.] *enthüllen;* 7) Pfade [A.] *erschliessen, bahnen;* 8) Güter [A.] *erschliessen;* 9) jemandem [D.] Güter, Gaben [A.] *erschliessen, schenken*; 10) *sich enthüllen*.
sám *verhüllen* [A.].

Stamm I. **vṛṇu, vṛṇo**:

-oti **prá** 1) dabhrébhis bhûyasas 598,6.
-vé [1. s. me.] **ví** 1) várāñsi párvatasya 317, 8.
-váte [3. p.] 2) yásya hárī 5,4 (ná çátravas).
-vaté [dass.] 2) yám 665,21 (nákis yudhí).
-vate 2) tvā 548,16 (nákis góṣu).

Impf. **avṛṇu, ávṛṇo** (betont nur 132,4; 709,6)

-os **ápa** 1) áñgirobhyas vrajám 132,4; gotrám áñgirobhyas 51,3; 798, 23; apâm apidhânā 51,4. — 7) jyótis âriāya 202,18. — **apa** 7) vásu çarabhâya 709,6.
-ot 1) vṛtrám 268,3. — **ápa** 1) 2) 5) vrajám, íṣas, dvâras 130,3. — 1) ápihitā khâni 324, 1. — 1) 5) vájram, sutám 278,5. — 2) dúras 265,21; 946,8; 965,6. — 7) áñgirobhyas gâs 672,3.
-vata [3. p. me.] **ápa** 5) gâs 225,1.

Stamm II. **ūṛṇu, ūṛṇo**:

-oti **ápa** 4) támas 914, 12 (arcíṣā). — **abhí** 2) 688,2 (~ yád nagnám). — **ví** 6) matím 105,15 (hṛdâ).
-uthas **ápa** 1) vrajám 866,8.
-utás [3. du.] **apa** 5) arṇavám 660,5.
-ot **ví** 4) aktûn 68,1.
-u **ápa** 2) paridhîn 808, 11.
-uhí **ápa** 4) dhvāntám 899,11.
-uhi **abhí** 2) enam 844, 11 (bhūme). — **ví** 8) vâjān 803,4; nas rayím 864,2.
-uta **â** 2) índram sómēs, jûs ná vástrēs 205, 3.
-uṣe **ví** 8) dāmânām 350,2.
-uté **apa** 1) vrajám 156, 4. — 8) 820,4 (sómena dadiāñ). — **vi** 9) dāçúṣe vârīāṇi 491, 8.
-ute **ápa** 4) rāmîs 225, 12 (arunēs). — 8) vákṣas 92,4. — **ví** 2) dvârā 659,6. — 8) váram 822,6.
-uṣva **sám prá** agnés várma pîvasā 642,7.

Impf. **ōṛṇu, ôṛṇo** (betont 458,6; 907,2):

-os **ví** 2) dúras 458,6 (usríyābhyas).
-os [dreisilbig aūrnos] **ví** 2) dúras ádres 595,4.
-ot **ví** 2) 8) râyas dúras 68,10. — 3) dyâm 907,2.

Stamm III. **vára** (vgl. 2. vṛ):

-ate 2) yâs (niyútas) 463,11.
-ante 2) te râdhas 327, 9; yám 675,2; tvā 697, 3 (ádrayas).
-ethe [2. du.] 4) agním ātápas 682,8.
-anta 5) te çócis támasā 302,6.

vara:

-athas 3) támāñsi hṛdás 385,9.
-at **ápa** 1) (vajrám) 486, 24 (nas). — **pári** 1) tám 298,9 (áñhas).
-ate 2) mā 338,6 (dêvyam sáhas).
-ante 2) tvā 328,8; (agním) 356,10 (paribâdhas); te hástam

644,5; yuvatím ná çáryām 1004,3. — **pári** 6) ghṛṇâs ātápas 427, 5.
-**āte** [Co.] 2) kás īm (agním) 65,6; asya çúṣmam 386,9.
-**anta** 2) te ójas 266,9; tvā 266,16; vas 409, 7. — **ví** 2) dúras 215, 5 (wo Versmass und Sinn die Zufügung von ví erheischen: mādbhís çarádbhis (ví) dúras ‿‿ vas).

Perf. **vavṛ, vavár, vavâr:**

-**ártha ápa** 1) gotrâ 277, 7.
-**artha ví** 5) jyótiṣā támas 91,22.
-**āra** [3. s.] **ápa** 1) bílam 32,11.
-**rus ví** 1) vrajám 297, 15; 871,11; gávyam ūrvám 606,4.
-**re** [1. s.] **ápi â** 272,8 â suṣtutî ródasī... ápi ◡iva yósā jánimāni ‿‿.
-**re** [3. s.] **ví** 3) sánīḍe 62,7.
-**ré** 9) ûdhani 52,3 (Pad. -ráḥ).

Plusquamperf. **ávāvar:**

-**rīt** 2) vas 709,7.

Aor. **âvar:**

-**ar** [2. s.] **ví** 4) (agním) cákṣasā sûriasya 113, 9.
-**ar** [3. s.] **ví** 1) 431,2(?). — 3) tisrás 893,4.

āvar (Pad. avar, avaḥ, āvar, āvaḥ):

-**ar** [2. s.] **ápa** 1) valásya bílam 11,5. — **ví** 2) ṛtásya dvárō 611, 6. — 5) jyótiṣā támas 348,6. — 9) matím, rātím mártiebhias 629, 16.
-**ar** [3. s.] **ápa** 2) dvárā támasas 239,1. — 3) kṛṣnám nirníjam 113, 14. — 4) támas ájustam 591,1. — **ví** 2) dúras 399,1; 113,4. — 1) 4) támas 92,4 (gâvas ná vrajám). — 3) vápus 485,8 (dṛçáye); mahî 157,1 (arçiṣā). — 4) ródasī 809,38; idám 113,13. — 7) pathíā jánānām 595,1. — 10) uṣâs 591,1.

avṛ, ávār (betont 302,7):

-**ran ví** 2) támasas dvárā 347,2.
-**ṛta** [3. s. me.] **ápa** 5) vrajínīs 399,1.
-**āri** [3. s. pass.] 4) ná yásya sâtus jánitos ‿‿ 302,7.

vár, vṛ:

-**am** [1. s., vam aus varam] **ápa** 1) vrajám dāçúṣe 854,7.
-**ár** [2. s.] **ví** 1) párvatam 386,1.
-**ar** [2. s.] **ví** 5) ándhas uṣásā 62,5. — 7) kâṣṭhās árvate 63,5.
-**ár** [3. s.] **ápa** 5) valám 205,3.
-**ar** [3. s.] **ápa** 2) dúras 121,4. — **ví** jyótiṣā támas 385,3 (Pada avar).
-**artam** [2. du.] **ví** 2) vrajásya dúras gṛṇaté 503,11.
-**rán ápa** 5) usríyāṇām vár 301,8.
-**ran ápa** 1) gávyam ūrvám 383,12. — 5) aruṇîs 298,16; nadías 351,6.
-**ṛdhi ápa** 1) vrajám 10, 7. — **ápā** 1) 7) asmábhyam tân (rāyás) vrajân iva gómatas 327, 13. — 2) 7) durás ná vâjam 193,7. — 5) dṛdhâ párivṛtam ná râdhas 543,2. — 7) nas gómatīs íṣas 643,29; carúm asmábhyam 7, 6. — **ví** 2) nas rāyé dúras 757,3; 776,3.

Aor. **varṣa:**

-**athas** [Co.] **ápa** 2) 7) nas íṣas dvárā ná 625,21.

Stamm des Caus. **vāráya** (tonlos nur 853,5):

-**ante** 2) (jaritâram) 313,19 (nákis devâs ná mártās); tvā dítsantam 690,3; mâm 853,5 (vṛjáne).

Impf. des Caus. **avāraya:**

-**ethām** 8) hiména ghraṅsám 116,8.

Part. **vṛṇvát** [von Stamm I.]:

-**ántas pra** 1) abhiyújas 733,2.

ūrṇvát [von Stamm II.]:

-**án vi** 3) amṛtasya dhâma 806,2.
-**ati** [N. s. f.] **vi** 4) divás ántān 92,11. — 9) dāçúṣe vāriāṇi 434, 6.

ūrṇuvát [in der Verbindung aporṇuvát]:

-**ántas apa** 4) támas párīvṛtam 341,2. — 5) ápīvṛtās (apás) 190,6.

ūrṇvāná:

-**â** [f.] **abhi** 4) urváçī 395,19.

Part. Perf. **vavṛvás** (vavrús):

-**ṛvâṅsam** 1) apás 205,2; 312,7; 461,2; 773,22. — **pári** 2) devîs (apás) 266,6.

Part. Aor. **vrāṇá:**

-**âs** [A. p. f.] 1) (passivisch) gâs ná 61,10 (avánīs).

Part. Perf. des Int. (?) **vavavrús** (schwache Form):

-**úṣas** [G.] 9) támasas 173,5.

Part. II. **vṛtá** [vgl. 2. vṛ]:

-**ám** 1) kṣódas nadînām 458,12.
-**ân** 1) síndhūn 315,5; 338,7.

vṛta [vgl. ávṛta]:

-**as ápī** 1) 858,8. — **abhî** dákṣiṇābhis 659, 5 (hótā); udnâ 709,9 (vájras); ráthas 1002, 3. — **â** 2) távisībhis 87,4; yajñébhis 646, 13.
-**am** [m.] **ápī** 1) māyínam 202,5. — **abhî** 1) vájram çukrês 278, 5; rátham kṛçanês 35,4. — **â** távisībhis 51,2; 237,5; 697,2. — **pári â** sómam góbhis 798,27; 488,27. — **ní** 1) rebhám 112,5. — **párī** 4) vṛtrám támasā 939,6; arnavám támasā 214,18. — **pári** 2) râdhas 543,2. — **sám** ayám u tvā vicarṣaṇe jánīs iva ◡abhí ‿‿ prá sómas indra sarpatu 637,7.
-**am** [n.] **ápā** 5) râdhas 57,1 (távase). — **ápī** 2) usríyāṇām ánīkam 121,4. — **â** 1) sûrya-sya cákṣus rájasā 164, 14. — **pári** 2) râdhas 543,2. — **párī** 2) támas 341,2.
-**asya prâ** 2) (áçvasya) nirníjā 162,2.
-**āsas â** 1) avatâsas kartṛbhis 55,8.
-**ās** [m.] **párī** 1) dohánās 144,2. — **prâ** 2) nīhāréna 809,7.
-**ā** [n.] **abhî** 1) tâ mahāpadéna 899,2. — **párī** 3) gotrâ 208,1.
-**ā** [f.] **abhî** 3) yéna gôs 164,29.
-**e** [du. f.] **abhî** 1) dyāvāpṛthivî ghṛténa 511, 4.
-**ās** [N. p. f.] **ní** âpas 924,6 (devébhis).
-**ās** [A. p. f.] **ápī** 2) (apás) 190,6. — **ní** apás 57,6. — **párī** 2) íṣas 130,3.

Part. III. **vartŕ**:

-â **apa** 1) vrajám ‿ asi gónām 316,8.

Absol. **vŕtú**:

-vâ 6) bhûmim viçvátas 916,1. | -vî 1) apás 52,6.

Inf. **vártu** (vgl. dur-vártu):

-ave 2) agnés prásitis ná ‿ 216,3; ná ‿ prasavás sárgataktas 267,4; ŕbhukṣáṇam ná ‿ (der nicht zu hemmen ist) 665,29.

Verbale **vŕt**:

„einschliessend" in nadī-, arno-vŕt.

2. **vŕ**, „wählen" [Cu. 655], aus 1. vŕ (umfasssn) hervorgegangen, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm gesondert; es erscheint fast nur im Medium, und zwar mit der Bedeutung „für sich umfassen, d. h. für sich wählen, erlesen"; im Aktiv nur viermal, und zwar mit den Bedeutungen „wählen, gewähren". 1) me. *sich* jemand [A.] *erwählen, ausersehen* als [A.]; 2) *sich* jemand, etwas [A.] *wählen, ausersehen* zu [Dat. eines Abstraktums]; 3) jemand [A.] *sich erwählen, allen andern vorziehen;* 4) *vorziehen* [A.] vor [Ab., D.?]; 5) etwas [A.] *erwünschen, sich ausersehen;* 6) act. jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren*, es ihm *zukommen lassen.*

Mit **â** 1) jemand, etwas [A.] *erwünschen, erwählen, bevorzugen;* 2) act. Wunsch [A.] *gewähren.*
nís jemand [A.] *sich auserlesen.*
pári 1) jemand [A.] *erwählen* zu [D.]; 2) *liebend umfangen* [A.].
prá 1) jemand [A.] *zuerst wählen* als [A.]; 2) jemand [A.] *wählen* zu [D.]; 3) etwas [A.] *bevorzugen, gerne annehmen.*

Stamm (**vŕṇā**), **vŕṇī**, (**vŕṇ**):

-e [1. s. me.] 1) índram agním kavichádā 246, 3. — 5) devânaam ávas 703,8. — **â** 1) ávas 17,1; 658,10; íṣas 246,5; sumatím vas 267,11; tâni te 271,9; vas yajñám 575,11. — **prá** 1) agním hótāram 253,1.
-îte 5) devânām ávas 321,3.
-îmâhe 2) (tvā) sakhiâya 778,18. — 5) vâriam 349,1; tád 952,2. — **â** 1) çárma 651,10; vâjam 236,4. — **ā** 1) sumatím 456,9; vāmám 692,4. — **pári** 1) yuvâm sakhiâya 337,7.
-îmahe 1) agním dūtám 12,1; 44,3; hótāram tvā 374,3; 380,4; 669, 1; 847,1. — 5) devásya bhójanam 436,1; vâriam 645,13; agnés sakhyám 664,20; ávas te 114,9. — **â** 1) ávas 39,7; 42,5; 217, 2; 692,1; 861,1. 2; 862,2—12; áváṅsi 613, 2; 646,21; 676,4; sumatím 114,4; ūtím 634,6; çárma 638,16; yujyâ 699,2; tád vas 647,22; sakhitvám 773,4; 777,9; dákṣam 777,28; çárdhas diviám 139,1; yuvâm 232,19; savitâram 436, 7; sarvátātim áditim 926,1—11. — **prá** 1) tvā dūtám 36,3. — 2) pūṣáṇam yújiāya 624, 15.
-áte [3. p.] 1) agním hótāram 837,4; 58,7.
-ate 1) (agním) hótāram 141,6; 917,9. — 3) agním 365,4; índram 458,8; tám íd 917,8; tuâm íd 973,2. — 5) váram 990,2.
-îta [3. s.] 3) índram 626,44. — 4) jyótis támasas 273,7. — 5) dyumnám 404,1 (puṣyáse). — **nís** tvâm ékam íd 315,1.
-îmâhe **ā** 1) sumatím 456,9; vāmám 692,4.
-iṣvá 5) stómam 953,8.
-îṣva 2) asmân yújiaya 535,9; asmân sakhiâya 327,11 (-îṣua zu sprechen).
-îdhvám 1) agním havyavâhanam 382,6.
-atām [3. p.] tuâm víças ‿ rājíaya AV. 3,4,2.

Impf. **ávṛṇī** (**ávṛṇ**):

-îta (-îtā) 5) yâni (bheṣajâ) 224,13; yám (rátham) 339,2. — 3) devân 809,41.
-îmahi 3) tvā 263,16.

avṛṇī:

-îtam [2. du.] 6) gharmám átraye 180,4.
-i [1. s. me., Text āvṛṇi, Pada avṛṇi, Prāt. 181] 3) kuruçrávaṇam 859,4.
-îta [-îtā] 1) yuvâm pátī 119,5 (yóṣā). — 2) súarṇaram práçastaye 782,6. — 3) pitárō 911,14. — 4) sómat vásiṣthān 549,2; devébhyas mŕtyúm, prajâyē amŕtam 839,4 (?). — 5) sómam 32,3; 270,8; yuvós rátham 117,13. — **pári** 2) yuvós çríyam 585,4 (yóṣā).

Stamm II. **vára** (tonlos 140,13):

-as **ā** 1) me sakhyám 633, 21; yásya sakhyám 639,30.
-at **ā** 2) kâmam 143,6.
-anta 5) íṣam váram 140,13 (aruṇias).

Perf. **vavŕ**:

-ŕṣé 2) sómam mádāya 800,1.
-ŕmâhe 1) tuâm íd avitâram 641,2. — 3) tuâm 445,7.
-ŕmahe 1) yájiṣtham tva 639,3. — 2) tvā ūtáye 243,1. — 3) tuā 187, 2.

Aor. **avŕ** (**avr**):

-ri [1. s. me., zu sprechen avari] **â** 1) áváṅsi 351,5.

vŕ, vur, (ur Partic.):

-ŕta [3. s.] 5) tád vácas 813,13.
-urīta [3. s. Opt.] 5) sakhyám 404,1; íṣam 455,1 (ávase).

Part. **vṛṇāná** [von Stamm I.]:

-ás 3) vām 108,6; índram 950,4. — 5) apás 806,1. — **ā** 1) ávas 297,20.
-âs [m.] 3) (agním) 365, 4; 914,4. — 2) sakhiâya sakhyám 534, 12 (?). — 5) saptá hotrâni 238,5.
-â [f.] 5) apás 402,1.
-âs [N. p. f.] 1) īm (índram) râjānam 950,8.

Part. Aor. **urāná**:

-ás 1) passivisch dūtás īyase pradivás ‿ 303, 8; 302,4; (agnís) hótā 504,4. — 3) devátātim 253,2 = 302,3 (pradakṣinít). — 5) prajâm 821,9.
-ám 5) pass. índram 173, 7 (satâm).
-ās [m.] 5) âyus jarásam 844,6; substantivisch pathâām 589, 3.

Part. II. **vŕtá** [vgl. 1. vŕ]:

-ás 1) váhnis agnís 523, 5; agnís hótā 878,1. — 2) puróhitas hotrâya 924,7.
-âsas [m.] 3) 549,5 (dāçarājñé).
-âs [m.] 3) 338,5 samárane (die Auserlesenen).

vṛka, m. [Cu. 89, von *vrak = vraçc s. d.], ursprünglich „zerreissend, vertilgend", eine Bedeutung, die in a-vṛká, vṛkátāt u. s. w. hervortritt. 1) *Wolf*, häufig bildlich in dem Sinne „Verderber, Räuber, Rächer" (42,2; 120,7; 454,5; 492,14; 791,3); 2) *Pflug* (als der Furchen ziehende); 3) dásyave vṛka Eigenname eines Mannes. — Beiwörter zu Bed. 1. aghá, aghāyú, arí, áçiva, duhçéva, urāmáthi, vāraṇá, rabhasá, jásuri, sānuká, aruṇá.

-a 3) 1024,1; 1025,1.
-as 1) 42,2; 105,7. 18; 183,4; 214,7; 219,10; 492,14; 654,3; 675,8; 791,3. — 3) 1020,2; 1025,2.
-am 1) 105,11; 554,7; 953,6.
-ena 2) yávam ~ vapantā 117,21; yávam ~ karsathas 642,6.
-āya 1) 454,5; 492,6; 584,8.
-āt 1) 120,7.
-asya 1) āsnás 116,14; 117,16; āsíāt 865,13; nijúras 220,6.
-āsas 1) 921,15.
-ās 1) 921,14.
-ānaam 1) āsnás 676, 14.

vṛkátāt, f., *Verderben*, *Raubanschlag* [von vṛka].

-āti [L.] yás nas ~ dadhé 225,9.

vṛkáti, m., *Verderber*, *Räuber* [von vṛka], Beinamen duréva, dabhîti.

-is 337,4.

vṛka-dvaras, a., etwa „wie ein Wolf zu Fall bringend", dvaras für dhvaras (vgl. dvar).

-asas [A. p.] 221,4 vidhya ~ ásurasya vīrân.

vṛkāyú, a., *böse gesinnt* [von vṛka], *mordlustig*.

-ús jánas 959,4.

vṛki, f., *Wölfin* [von vṛka].

-is [N. s.] 117,18; 183,4.
-íam 953,6.
-íe 116,16; 117,17; 492,6.

vṛkká, m., 1) etwa „Nierenfett"; 2) du., „Nieren" AV.

-ás 187,10 1) karambhás oṣadhe bhava pîvas ~ udārathís.

vṛkṇá, a., siehe vraçc.

vṛktá-barhis, a., *der die Opferstreu* [barhís] *bereitet* [vṛktá Part. II. von vṛj], *hat und den Göttern bereit hält*, auch 2) substantivisch; 3) *dem sie bereitet ist*; 4) *mit Opferstreu versehen*.

-isam jánam 40,7.
-ise jánāya 293,9. — 2) 12,3; 887,15.
-isas [G.] 2) sutās 3,3; yajñás 509,1; yajñám 696,3; avitâ 656,1. — 4) ksáyasya 363,2.
-isas [V.] 3) (marutas) 38,1; 627,20.21.
-isas [N.] kánvāsas 14, 5; jánās 236,5; jánāsas 377,3; 389,6; 625,17; 626,37; náras 236,6; mánavas 917, 9; priyámedhāsas 678, 18; vayám 647,7; 653, 1; 659,17; yé 706,1.
-ás 182,7; 316,5; 857,7; 907,4.
-ám 130,4; 164,20; 205, 2; 230,1; 279,4; 408, 6; 432,6; 611,5; 682, 17; 809,53; 836,13. 14; 869,4.
-át 894,8.
-ásya vayâs 465,3; vayâm 498,5; çákhām 920,3.
-é 164,22; 953,4; 961,1.
-é-vṛkṣe 853,22 (bildlich vom Holze des Bogens).
-âs 624,5. 21; 923,23.
-ân 437,2.

(**vṛkti**), f. [von vṛj], enthalten in námo-vṛkti, su-vṛkti.

vṛkṣá, m., *Baum* [wol von vraçc BR]. — Adjectiven: pakvá, nidhimát, supalāçá.

vṛkṣá-keça, a., *dessen Haupthaare* [kéça] *Bäume sind, bewaldet*.

-as giráyas 395,11.

vṛcayá, f. [von *varc], Eigenname der Gattin (?) des Kakschivat.

-âm 51,13 ádadās árbhām .. kakṣívate ~.

vṛcîvat, m. [glanzbegabt, von *varc], Eigenname einer Schaar von Dämonen, die von Indra bekämpft werden.

-antas 468,6. | atas [A. p.] 468,5.7.

vṛj. Der Grundbegriff dieser schwierigen Wurzel ist, soweit derselbe sich zurück verfolgen lässt, „etwas aus seiner ursprünglichen Richtung oder Lage (durch Biegen, Umwenden, Einsperren u. s. w.) herausbringen", und bildet so einen Gegensatz gegen ṛj, ṛñj (gerade richten), wie vṛjiná „krumm" gegen ṛjú „gerade". Der Begriff des Einsperrens, Einschliessens (gr. εἴργνυμι, εἴργω) tritt in vrajá und 1. vṛjána hervor. Zusammenhang mit der in ûrj zu Grunde liegenden Wurzel (siehe ūrjáy) strotzen, schwellen ist möglich, aber jedenfalls ist dann diese Sonderung schon vor der Sprachtrennung vollzogen. 1) die heilige Streu [A.] *umwenden, umlegen*, als das letzte Werk, wodurch sie zum Sitze für die Götter geeignet wurde. Von dem ersten Werke, dem Hinstreuen (star) wird es bestimmt unterschieden, z. B. 142,5 stṛṇānâsas yatásrucas barhís yajñé suadhvaré, vṛñjé devávyacastamam índrāya çárma sapráthas „gestreut haben die Darreicher der Opferschale die heilige Streu beim festlichen Opfer, ich richte (durch Umwenden des Grases u. s. w.) zu den weiten gottfassenden Sitz dem Indra"; und auf den Begriff des Umwerfens deutet die Stelle 63,7 hin: tuám ha tyád indara saptá yúdhyan púras vajrin purukútsāya dardar, barhís ná yád sudáase vṛthā várg „Du ja, o Indra, zerspaltetest kämpfend, o Blitzbegabter, die sieben Burgen der Purukutsa, als du sie dem Sudas wie Opferstreu nach Belieben umwarfst"; 2) Feinde [A.] *niederstrecken, zu Boden werfen*, auch 3) mit dem Dat. dessen, für den es geschieht; 4) *abwenden, ablenken*, und bildlich Begierde [kâmam] *stillen* (eigentlich abwenden); 5) die Zunge [A.] *hinwenden* zu [L.]; 6) Intens., mit den Rossen [I.] *ablenken, einkehren*.

Mit **ápa** [1) Faden [A.] *abreissen*; 2) Feinde, Finsterniss [A.] *abwenden*, *verscheuchen*]; 3) Weg [A.] *zurücklegen*.

ápi jemandem [L., D.] etwas [A.] *zuwenden, einflössen.*
â 1) *sich zuwenden, aneignen* [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwenden;* 3) *versäumen, vernachlässigen* [A.].
ápa â *hinwegthun, beseitigen* [A.].
úd Int. *ausstrecken, vorstrecken* [A.].
ní 1) *zu Boden werfen* [A.]; 2) *niederwerfen* [A.] auf [L.].
ánu ní *versenken* [A.] in [L.].
párā 1) *verwerfen, verstossen* [A.]; 2) *im Stiche lassen, aufgeben* [A.]; 3) Kopf [A.] *zurückwenden* (zur Flucht); 4) Köpfe [A.] *abreissen.*
pári 1) *herumwenden)* um [A.], *umgehen;* 2) *versäumen, vernachlässigen* [A.]; 3) *vermeiden, entgehen* [A.]; 4) *verschonen* [A., G.]; 5) jemandem [A.] *ausweichen;* 6) auch ohne Objekt; 7) *loslassen, freilassen* [A.]; 8) jemandem [D.] etwas [A.] *freimachen* von [L.].
prá 1) die Opferstreu [A.] jemandem [D., L.] *zurichten;* 2) *hinwerfen, versenken* [A.] in [L.]; 3) *an das Feuer setzen* [A.].
sám 1) *an sich ziehen, sich zueignen* Speise, Beute [A.]; 2) jemand [A.] *an sich ziehen, anlocken* durch [I.].

Stamm I. **vṛñj, vṛṇáj:**

-nákṣi **ní** 2) mūrdháni vánā 54,5. — **pari** 2) mártiam 129,3.
-nakṣi **pári** 4) bahós úlapasya 968,3.
-nákti 5) jihvâm atasésu 303,10. — **pári** 3) dvíṣas 492,16.
-nakti **párā** 2) pûrveṣām sakhiâ 488,17. — **pári** 1) áçmanas 263, 6. — 5) ájāmim, jāmím 124,6.
-ñjanti **ápi** árvate krátum 477,2 (vṛtrahátye); tué krátum 946, 2.
-ṇak [2. s.] **párā** 2) mâ nas 706,7.
-ṇák [3. s.] 2) píprum 459,8.
-ṇak **ánu ní** druhyúm apsú 534,12.
-ṇajan **pári** 4) nas 667, 5 (aghâ).
-ñdhi **ní** 1) enam (yātudhânam) giṇaté ~ 913, 11. — **pári** 4) nas 516,12 (ṛjīte).
-ṇaktu **pári** 4) nas 562, 3 (didyút); 991,2 (hetís). — 7) nas 676,8 (sétus). — 8) urúm ulokâm sudâse dvésobhis 576,9.
-ñkta [2. p.] **pári** 4) tṛnaskandásya víças 172,3.
-ñjé 1) índrâya çárma devávyacastamam 142, 5; barhís agnô 452, 5. — **sám** 2) mitrâváruṇā ukthês 887, 17.
-ñje **prá** 1) nâsatyābhyām barhís 116,1.
-ñkte **ápa** 3) ádhvānam carítrēs 943,7.
(-ñjāte) [3. du.] **ápa** 1) (tántūn) AV. 10,7,42.
-ñjate [3. p.] **prá** 1) barhís agnô 518,4.
(-ñksva) **ápa** 2) çátrūn AV. 3,12,6.

Impf. **avṛñj, ávṛñaj** (betont 208,6):

-ṇak [2. s.] **ní** 1) sastím sahásrā 53,9 (cakréna).
-ṇak [3. s.] **ní** 2) krívim prthivyâm 208, 6.
-ñjan **pári** 5) sīm 290, 4 (âpas).

âvṛṇaj (Pada ávṛṇak, Prāt. 179, 180) [betont 101,2; 205,7]:

-ṇak [2. s.] **ní** 1) mṛdhrávācas 383,10.
-ṇak [3. s.] **ní** 1) çúṣṇam 101,2; atithigvásya vīrân 205,7; mṛdhrávācam 386,8.

Conjunktiv **várja** (betont 33,1):

-ati **pári** 2) hávam 621, 27. | -ate **ā** 2) nas gávam kétam 33,1.

Perf. **vavṛj, vavarj** (s. Part.):

-ṛjus **párā** 3) çīrṣâ 33,5. | -ṛktam siehe vraçc.
-ṛjyús [Opt.] 4) tṛṣyatas kâmam 688,5.

vāvṛj:

-ṛje [3. s.] **prá** 1) barhís eṣām 555,2.

Aor. **ávṛj** (betont 519,4):

-ṛk [3. s.] **ápa** 2) támas AV. 13,2,9. | -ṛkta [3. s. me.] **â** 3) ma 710,16 (mártias). — **sam** 1) ánnā 519,4 (jámbhēs).
-ṛjan **ápi** máyi krátum 874,3.

vṛj, varj:

-árk [2. s.] 1) barhís ná sudáase 63,7.
-ark [2. s.] 3) kútsāya çúṣnam 467,3. — **párā** 1) 2) mâ nas bhārabhṛt yathā 684,12.
-ark [3. s.] **párā** 4) trîṇi çīrṣâ 834,9.
-arktam **párā** 2) mâ nas 500,7. — **pári** 6) mā 183,4. | -ṛjyāma **pári** 3) te dvíṣas 665,19.
-ṛjyām [Opt.] **pári** 3) durítāni çvábhrā ◡iva 218,5.
-ṛjyās [3. s.] **pári** 4) vas hetís rud(a)rásya 469,7; nas hetís rud(a)rásya 224,14; nas hédas váruṇasya 600, 2.

Aor. **avṛkṣ:**

-am **â** 1) anyâsām várcas 985,5.

vṛkṣ:

-kṣi [1. s. me.] **â** 3) mâ jyâyasas çáṅsam 27,13.

Stamm des Pass. **vṛjyá:**

-áte 1) barhís 83,6. | -ate 1) barhís 936,4.

Part. Perf. schwach **vavarjús:**

-úṣīnaam 1) (barhís) 134,6 viçâm (neben vihútmatīnaam).

Part. des Intens. **várīvṛjat:**

-at [m.] 6) sthávirebhis 540,4. — **úd** áṣṭrām çithirâm 499,2.

Part. II. **vṛktá** (vgl. vṛktá-barhis, bāhuvṛktá):

-â [f.] **pari** 2) 928,11.

vṛkta (vgl. sámvṛkta-dhṛṣnu):

-am [m.] **párā** 2) putrám agrúvas 326,16. — **prá** 2) rebhám udáni 116,24. | -ās **apa ◡â** aratnáyas 689,8.

Part. IV. **vṛjya** (in an-apavṛjyá).

Absolutiv **vṛktú:**

-vî 2) kravyâdas 913,2.

Infin. **vṛñjás** [von Stamm I.]:

-áse 4) huve índram ná ~ 685,1.

vṛjádhi:

-yē **pári** 5) te mahimânam 265,17.

Verbale **vṛj** als Inf.:

-ṛje **pra** 3) 384,15 ~ yás (gharmás) âsīt.

Ferner enthalten in sva-vṛj und mit Präp. in parā-, pari-, saṃ-vṛj.

1. **vṛjána**, n. [von vṛj]. Umschlossener, umhegter Platz, namentlich 1) *Opferhof, Opferstätte*; 2) *umschlossene, abgegrenzte Niederlassung, Ortschaft, Wohnsitz*; 3) die *Gemeinde einer Ortschaft*, die *Schutzverwandten* (Justi Zend. unter varezâna 2., verezéna 2.); auch 4) der *Heerbann*, die *Kriegsschar* einer Ortschaft; 5) von Bergen oder Felsen eng eingeschlossene *Kluft, Schlucht*, aus der schwer zu entrinnen, die schwer zu überschreiten ist; 6) allgemeiner *Bereich, Stätte*, oft neben sadhástha; 7) vielleicht *Decke, Gewand* als einhüllendes, umschliessendes.

-am 3) ~ rákṣamānas 799,2; prá yajñámanmā ~ tirāte 577,4. — 5) áti srasema ~ nás áṅhas 452,6. — 7) sám vivye índras ~ ná bhûmā, bhárti svadhâvān opaçám iva dyâm 173,6.
-ena [-enā] 4) 868,10.
-asya 1) gopâs 101,11. — 2) gopâm 91,21; râjā 809,10 (sómas).
-e 1) 60,3; 270,4; 794,4; 892,2 (marúdgane). — 2) 51,15; 128,7 (mânuṣe); 166,14. — 4) 105,19. — 5) 63,3; ná vê u mâm ~ vārayante ná párvatāsas 853,5. — 6) avamé 101,8; ávare 215,11; súarvati 889,15; nadînām 406,7.
-āni 2) 73,2.
-ā 3) 1002,1 (?). — 5) 408,12; 808,7 (ávarāṇi).
-esu 1) 193,1.9; 225,7; 789,5. — 2) 509,3; 615,6; 854,2. — 6) 853,4 (ájñāteṣu).

2. **vṛjána**, m., = vṛjána, n., 3) 4) *Gemeinde, Heerschar.*

-ās 3) 4) mâ nas ájñātās ~ durādhías mâ ◡áçivāsas áva kramus 548,27.

3. **vṛjána**, m. (von der in ûrj, ūrjáy zu Grunde liegenden Wurzel *varj], *Kraft, Kraftfülle* (balanāma Nēgh.), auch 2) neben íṣ (wie ûrj).

-am pratīcīnám (sómam?) ~ dohase girâ 398,1; tám 476,5. — 2) 165,15 (jīrádānum) = 169,8.
-ena 268,6.

vṛjana, n. = 1. vṛjána 3) alles, was in der Ortschaft lebt an Menschen und Vieh.

-am 3) 48,5 jaráyantī ~ padvát īyate.

vṛjanī, f., Bezeichnung der Kühe.

-iṣu 164,9 átiṣṭhat garbhás ~ antár.

vṛjanía, n. [von vṛjána], *Gemeinde, in der Ortschaft* [1. vṛjána] *wohnend.*

-asya râjā (sómas) 809,23.

vṛjiná, a., m., n. [von vṛj], 1) a., *krumm*; 2) a., *unrecht, ungerecht, ränkevoll*; 3) m., der *Ungerechte, Falsche, Böse*; 4) n., *Unrecht, Uebelthat, Ränke.* — Gegensatz ṛjú (809,18; 297,17; 492,2; 576,2; vgl. 809,43; 366,5); sádhu (218,3); vītá (298,11). — Vgl. á-vṛjina.

-ám [n.] 1) gātúm 809,18. — 2) ripúm 492,13. — 3) 620,13; 913,15.
-ásya 3) ṛjús pavasva ~ hantâ 809,43.
-é 1) pathí 487,13.
-âni 4) tápuṣi asmē ~ santu 493,2; ṛjūyaté ~ bruvántas 366,5. — 4) hanti 319,8.
-â 1) pṛsthâ 298,11. — 4) 297,17; 492,2; 576,2; 218,3; 915,8; 931,8.
-às 2) jánāsas 357,11.
-an 2) dásyūn 268,6.
-ânām 2) ripūṇāam 676,9.

vṛjiná-vartani, a., *auf krummen Wegen* [vartaní] *wandelnd, trügerisch.*

-im náram 31,6.

vṛjināy, *böse, ungerecht* [vṛjiná] *gesinnt sein* [vgl. ṛjūy].

Part. **vṛjināyát:**

-ántam 853,1.

vṛt [Fick unter vart], 1) *rollen, sich drehen* von Wagen, Rädern, Steinen, Würfeln, ebenso Intens.; 2) bildlich *rollen, eilen*; 3) *hineilen* zu [L.]; 4) Caus., *in wirbelnde Bewegung setzen* [A.]; 5) Caus., Rad [A.] *drehen, rollen lassen*; 6) Caus., Thräne [A.] *rollen, rinnen lassen*; 7) Caus., *drehen, drechseln* [A.]; 8) Caus., den Kopf [A.] *abdrehen* oder *zerschmettern*; 9) Caus., Waffe [A.] *schwingen, schleudern*; 10) Caus., mit Waffen [I.] *schleudern.*

Mit **ácha** *herwenden* [A.] zu [D.].
ádhi *hinrollen* über [L., I.].
ánu 1) *nachrollen* [A., G.]; 2) *nachfolgen, nacheilen* [A., D.]; 3) sich *hinwenden* nach [A.].
ápa Caus. *abwenden* [A.] von [Ab.].
sám ápa Caus. *wegtreiben* [A.] zu [A.].
ápi Caus. *hinschleudern* [A.] in [A.].
abhí 1) *überwinden* [A.]; 2) *siegreich sein*; 3) Caus. *überwinden* [A.]; 4) Caus. *überfahren* [A.]; 5) Caus. *hingelangen lassen* [A.] zu [D.].
â 1) *rollend herbeikommen*; 2) *herbeieilen*; 3) *sich herbeiwenden* zu [A., L., ácha, úpa, práti]; 4) jemand, etwas [A.] *herbeiwenden*; 5) ihn *herbeiwenden* zu [D., L., A., ácha, úpa]; 6) jemand [A.] *gelangen lassen* zu [D.]; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwenden*; 8) *herrollen lassen* [A.]. Das Int. in Bed. 1—3, Caus. 4. 5.
ánu â 1) jemandem [A.] *nachrollen*; 2) Intens. *entlangrollen*]A.] nach [A.].
antár â Int. *hineindringen* in [L.].
abhí â 1) zu jemandem [A.] *hinrollen*; 2) zu ihm *eilen, kommen.*
úpa â *herbeieilen* zu [A.].
pári â 1) *sich umwenden* von der Herrschaft, die aus einer Hand in die andere geht; 2) *herumrollen lassen* [A.] um [A.]; 3) Desid. Rad [A.] *umzuwälzen streben.*
práti â Caus. *zurücktreiben* [A.].
ví â 1) *sich trennen* von [I.]; 2) ohne [I.].
sám â 1) *heimkehren*; 2) Caus. *wegtreiben* [A.].
abhí sám â *zusammen hineilen* zu [A.] um zu [D.].
úd Caus. *zersprengen* [A.].
ní 1) *zurückkehren, einkehren*; 2) *zurückkehren* zu [A.]; 3) *umdrehen, zurückrollen lassen* [A.]; 4) Caus. *zurückkehren lassen* [A.].
abhí ní *einkehren* bei [A.].
nís Caus. *hervorrollen lassen, hervorbringen* [A.].
pári 1) *sich umdrehen, sich im Kreise bewegen*; 2) *durchrollen* einen Raum [A.]; 3) Int. *sich stets drehen* um [A.]; 4) Caus. *rollend herbeifahren* [A.].

prá 1) *forteilen, fortfliegen;* 2) *fortschaffen* [A.] von [Ab.]; 3) Caus. *vorwärts rollen* [A.]; 4) Caus. *fortscḥleudern* [A.].
ánu prá einem [A.] *nachrollen, nachfolgen.*
práti Caus. *schleudern* [A.].
ví 1) *umrollen, sich umdrehen;* 2) *nach verschiedenen Seiten rollen* oder *sich bewegen;* 3) *umdrehen, umrollen lassen* [A.]; 4) *sich abwenden;* 5) *sich trennen* von [I.]; 6) Caus. *auseinander rollen, entwickeln* [A.]; 7) Caus. *umdrehen* [A.].
ánu ví *entlang laufen* [A.].
sám 1) *sich einstellen, kommen;* 2) *entstehen* aus [Ab.]; 3) *zusammenkommen zum Kampfe;* 4) *sich zusammenballen;* 5) Caus. *zusammenrollen* [A.], auch 6) bildlich.
ádhi sám *entstehen.*

Stamm I. **várta:**

-at **ni** 2) trikakúm 121,4.
-ate 1) yás (ráthas) 625,34; 183,3 (vām ánu vratâni). — **abhí â** 1) (ráthas) 339,5 (samudrât).
-ante **â** 1) ráthiā◡iva cakrâ 943,5. — **ví** 2) enías 407,7.

varta:

-e [1. s. me.] **â** 5) vas dhíyam ūtáye 927,9.
-ate 1) **ráthas** 183,2; 933,11. — **ánu** 2) vām 416,4 (ghṛtásya nirníg). — 3) anyád rájas 863,3. — **â** 1) ráthas 431,3. — **pári** 2) rájas 332,1.
-ete **ví** 1) áhanī 185,1 (cakríyā◡iva); 450,1.
-ante 1) (akṣâsas) 860,9 (nīcâ).
-asva **ní** 1) 921,17.
-atām **ní** 1) 845,5 (gopâs). — **abhí ní** nas 89,2 (rātís). — **prá** 1) te hetís 915,12.
sám 1) te vájras 482,2.
-adhvam **ní** 1) 845,1.
-antām **ví** 1) ádrayas 920,14. — **ní** 1) etâs (gâvas) 845,3.

Impf. **ávarta** (betont nur 385,5):

-ata [3. s. me.] **ánu prá** rátham 961,4 (sâma). — **sám** 2) çīrṣnás dyôs 916,14; tátas devānām âsus 947,7; hiraṇyagarbhás 947,1 [ohne Abl.]. — **ádhi sám** kâmas 955,4.
-anta **abhí** 1) dásyūn 385,5.

Stamm II. **vṛt, vart:**

-arti [3. s. = vart-ti] **ánu** 1) étaçam 626,38 (cakrám).
-arta [2. p. = vart-ta] **â** 3) vípram ácha 165.14.

Impf. **avṛt, avart:**

-art [3. s.] **abhí â** 2) vas 575,4 (sumatís). — **pari◡â** 1) rāṣṭrám 950,4.
-ṛtran 3) tué 701,14 (kâmakātayas).

Stamm III. **vavṛt, vavárt:**

-arti [3. s. = vavart-ti] **sám â** 1) 229,6.
-ṛtyām **â** 4) aryamánam 552,4; vām 403,1; 600,1. — 5) índram ávase 52,1; vas suvitâya 168,1; enam sumnâya 266,13; vām havyájuṣtim 152,7; sákhāyam sakhiā 836,1.
-ṛtiâm **â** 5) vṛsnas suvitâya 627,33.
-ṛtyās **â** 4) arámatim 558,3. — 5) mitrâvárunā hotrâya 452,1. — 6) nas suvitâya 173,13.
-ṛtyāt **â** 4) vas 107,1 (sumatís); enam 479,2 (devâhūtis). — 5) tvā ávase 458,13. — **pári â** 2) ráthiā◡iva cakrâ urú várāñsi 915,2.
-ṛtyāma **â** 5) te mánas maghâya 543,5.
-ṛtyus **ádhi** eṣu 853,6 (pavâyas); **â** 5) vām adhvarân úpa 135,5.
-ṛtius **â** 4) ráthasya dhúram 852,8 (ajâs).
-ṛttana **â** 7) nas vásūni 415,16.
-ṛtīya [1. s. Opt. me.] **áchā** sumnâya devân 186,10. — **â** 4) vām 609,6. — 5) vām dānâya 180,5.
-ṛtīta **â** 4) valgú 584,4 (vípras).
-ṛtīmahi **â** 4) tvā 138,4.
-ṛtsva **â** 1) 2) uṣas cakrám iva 295,3. — 2) 266,5 (indra). — **abhí â** 2) nas dhenús ná vatsám 207,8; āsmân 460,3; mâm 909,6. — **â** 3) práti mâm 924,2.
-ṛtsua **â** 5) várunam devân ácha 297,2. — **abhí â** 1) 2) nas 327,4 (cakrám ná); sákhāyam 297,3 (āçúm ná cakrám).
-ṛdhuam (für -ṛddhuam) **â** 3) nas úpa 640,18.

Impf. **ávavṛt** (betont nur 320,4):

-ṛtran **â** 2) té (hárayas) 164,47 (sádanāt ṛtásya). — **ví â** 1) jīvâs mṛtês 844,3. — **abhí sám â** índram mádāya 266,15 (sómāsas).
-ṛtranta **sám** 3) víças yudhmâs 320,4.

Perf. **vavṛt, vavárt:**

-árta [3. s.] **â** 4) náasatyā 504,1.
-arta [3. s.] **â** 5) marútas adhvaré 165,2. — **ánu â** 1) vām 416,2 (pavís).

Perf. **vāvṛt, vāvárt** (Prāt. 563, 584):

-árta 1) yéṣaam yuktâ 919,13.
-ṛtus **ánu** 1) 2) te víçvās kṛṣṭáyas cakrâ◡iva 326,2. — **ní** 1) sadhrīcīnâs 105,10. — 3) nemím 666,23 (çyāvâs).
-ṛté [3. s. me.] **abhi** 2) índras 1000,1.
-ṛte **prá** 1) (Verb zu ergänzen) agnís 712,2 (devân áchā). — 2) tátas viṣám 191,15 (párācīs ánu samvátas). — **ví** 1) cakrám ajáram 164,14. — 3) cakrâ 166,9 (ákṣas). — 5) yujâ 859,9. — **ánu ví** mātáram pṛthivīm 712,2.

Aor. **avṛts:**

-sata [3. p. me.] **â** 4) tvā 621,29 (stómāsas). — **ánu** 1) çúbham yātâm ráthas 409,1.

Stamm des Caus. **vartáya:**

-atha (-athā) 4) gurú 39,3.
-anti **ā** 5) (tám) dāváne 678,17.
-a (-ā) 5) paním falsche Lesart in 982,3, wofür SV. 2,7,1,15,3 die richtige pavím hat.
-atam 9) divás vadhám 620,4. — 10) áçmahanmabhis 620,5 (divás pári).
-ata **abhí** 4) tám 225,9 (cakríyā).
-ate 6) áçru 921,13.

vartaya:

-ati **sám ápa** támas vartaním 998,4.
-āmasi **â** 5) tvā vārtrahatyāya 271,1; tvā sumnâya 677,1 (rátham yáthā); te mánas kṣáyāya jīváse 884,1—12.

-anti **sám â** 2) támas 595,2. — **prá** 3) rátham 940,6.
-as **práti** divás áçmānam 121,9.
-at 6) áçru 921,12.
-an **ví** 6) bildlich áhā 402,3.
-a (-ā) **ápa** tám pathás 214,7. — **abhí** 5) asmán rāṣṭrâya 1000, 1. — **â** 4) hárī 328, 15 (arvâk); enās (gâs) 845,8. — **pratiâ** imâs (duchúnās) 488, 31. — **ní** 4) enās (gâs) 845,2.8. — **prá** 4) divás áçmānam 620, 19.
-antu **â** 4) rátham 564, 1; 587,3.
-āte [3. s. Co. me.] **pári** 4) purû sahásrā 391, 3 (ráthas).

Impf. des Caus. **ávartaya:**

-as 8) námuces çíras 384,7. — **prá** 3) rátham 961,4 (víprebhias pári).
-at 7) vájram 85,9 (tvāṣṭā). — 5) cakrám 202, 20. — **ví** 7) bhûmim 634,5. — **sam** 5) 6) ródasī cárma ◡iva 626, 5.

avartaya:

-as **úd** námuces çíras 634,13. — **ápi** áyajyūn kartám 121,13.
-at **nís** rátham 961,5. — **ví** 6) cármaṇī ◡iva dhiṣáṇe 449,3.

Aor. des Caus. **avīvṛta:**

-at **abhí** 3) tvā 1000,3 (sómas).

Conj. **vavṛta, vavárta:**

-ártati **â** 4) vásu 712, 11. — **ā** 4) vām 427, 7.
-artati **â** 5) tvā ūtáye 697,4. — **abhí â** 2) (nas) 890,1 (ūti).
-ártat **â** 8) (ergänze rátham) yajñíyas (indras) 706,13. — **ā** 5) páñca hótṛn ávase 225,14; vām ávase 601,4; índrāváruṇō sumnâya 509,1.
-artat **â** 4) vām 340,3. — 5) índram râdhase 320,1.
-ṛtat 7) te vájram 458, 10 (tváṣṭā).

Stamm I. des Intens. **várvṛt, várvart:**

-arti [3. s. = várvart-ti] 1) cakrám 164,11 (pári dyâm).
-ṛtati [3. pl.] **ā** 3) váyas ná âmiṣi 487,14.

Stamm II. des Intens. **varīvart:**

-arti [3. s. = varīvart-ti] **antár â** bhúvaneṣu 164,31; 1003,3.

Impf. des Int. **avarīvṛt, avarīvart:**

-ar [3. s.] **â** 3) kím 955, 1.
-ur [3. pl., avarīvur aus avarīvṛtus verstümmelt?] **ánu â** 2) ádhvānam ártham 877, 6.

Part. **vártamāna** [von Stamm I.]:

-as **â** 2) savitâ 35,2 (rájasā).
-am [m.] 2) áçmānam svaríam 384,8 (cakríyā iva); grâmam 853,19 (acakráyā svadháyā).
-am [n.] **ádhi** snúnā bṛhatâ 324,2 (cakrám).
-e [L.] **pari** 1) cakré 164,13.
-ās [A. p. f.] 2) māyâs 394,6 (avás divás).

Part. Perf. **vavṛtvás:**

-vát [n.] **sam** 4) támas 385,3.

Part. des Caus. **vartáyat:**

-antas **sam** 6) áhā 402, 3.
-antīm **vi** 6) rájasī sámante 596,1.

Part. des Intens. **várvṛtat:**

-atīs [A. p. f.] **ā** 2) apás 856,10.

várvṛtāna:

-ās 1) (akṣâs) 860,1.

Part. des Desid. **vívṛtsat:**

-an **pariā** 3) samānám cakrám 579,2.

Part. II. **vṛttá:**

-ám 1) cakrám 155,6; 327,4; 390,3.

vṛtta:

-as **ví** 2) vájras 853,21.

Absol. **vṛtya:**

-yā **ā** 8) rátham 56,1.
-ia **abhi** 1) sapátnān 1000,2.

Infin. des Caus. **vartayádhi:**

-yē **â** 3) dyâvāpṛthivî vâjāya 397,2.

Verbale **vṛt** als Infin.:

-ṛte **ā** 5) índram sómapītaye 276,3.

Ausserdem erscheint das Verbale als selbständiges Substantiv, und in den Zusammensetzungen: ā-, an-ā-, tri-, su-, viṣū-, hrādunī-, dakṣiṇā-vṛt, án-apā-vṛt; auch scheint vát in samvát u. s. w. aus älterem várt geschwächt.

vṛt, a., f. [von vṛt], 1) *gegen einen andern gewandt*, du. *gegen einander gekehrt;* 2) f., *Heerschar, Schlachtreihe;* 3) f., *Schar;* 4) f., *feindliche Schlachtreihe, Feind.*

-ṛtam 4) jayema tuáyā yujâ ~ 102,4; â ◡ajati 665,3.
-ṛtā [I.] 2) 3) káyā çácisthayā ~ 327,1. — 3) ~ ◡iva yántam 442, 3.
-ṛtō [du.] 1) ródasī 891, 5. — 2) ubhé ~ samyatī sám jayāti 391, 5.
-ṛtas [A. p.] 3) ájā ~ çúrapatnīs 174,3. — 4) yád vā nṛbhis ~indra ◡abhiyúdhyās 614,4; ayám ~ cātayate samīcīs 313,9.

vṛtam-cayá, a., *den Feind* [vṛtam Acc. von vṛt] *strafend.*

-ás sáhuris (índras) 212,3.

vṛtâ, f. [von vṛt], *Arbeit, Werk* oder *Bewegung.*

-āyā 402,2 (samāniâ),
-âbhyas [D.] yás vas ~ ákṛṇot ulokám 856,7.

vṛtrá, m. (im Singular), n. (im Plural) [von 1. vṛ], 1) Eigenname oder Bezeichnung des die Wasser gefangen haltenden (apás vavṛvâṅsam 205,2; 461,2; 773,22) Dämons, den Indra erlegt, oft neben áhi, zum Theil fast adjektivisch, ferner mit den Adjektiven māyāvín, durgṛbhiçvan, amarmán, badbadhāná, dódhat, nadīvṛt u. s. w.; 2) *Feind* sowol der Menschen als der Götter, oft neben amítra, dásyu, çátru; vgl. die Adj. apratí, suhána, suhántu; insbesondere 3) unterschieden als arische (âria) und babarische (dâsa); 4) *Schlacht, siegreicher Kampf*, ursprünglich „Abwehr“ (vgl. zend. vereθra). — Unvollständig berücksichtigt ist die Form vṛtrám.

-ás 1) 32,7.8; 80,12. — 2) 32,5.11; 33,13; 36,8; 51,4; 52,8; 61,10 (çu-
-ám [A. m.] 1) 23,9;

sántam); 63,4; 80,2—4.10.11.15; 85,9; 103,8; 121,11; 165,8; 174,2; 202,9.18; 205,2; 210,4; 267,6; 461,2; 485,15; 509,3; 513,3; 632,26; 915,7; 930,10; 937,6; 939,2.6; 950,6. — 2) 458,1; 501,1; 564,2; 629,4.

-ám [zu sprechen vṛtarám] 1) 313,1.

-éna 1) 939,3 áhinā.

-âya 1) 61,12; 221,2.3; 632,22; 702,7; 773,22; 942,1. — 2) 271,5.6.

-ât 1) 950,8.

-ásya 1) ninyám 32,10; pravaṇé 52,6; çíras 52,10; 626,6; 685,2; ānám 52,15; jaṭhāreṣu 54,10; pāśíā 56,6; mármа 61,6; 266,4; mármani 709,7; sânum 80,5; távisīm 80,10; çvasáthāt 705,7. — 2) dhánānām 396,5; hánū 978,3.

-é [L.] 4) 466,6; 876,2.

-âni 2) 53,6; 84,13; 102,7; 264,22; 320,10; 338,7; 457,34; 460,13 (ubháyāni); 485,14; 497,2; 498,3; 514,2; 538,2; 539,3; 546,2; 599,9; 601,3; 608,4; 635,3.11; 637,8.9; 649,4; 699,5; 704,9; 709,2; 713,10; 729,1; 735,7; 822,1; 906,2; 909,7; 1018,2. — 3) 474,3; 501,6; 895,6.

-â 2) 8,2; 264,4; 313,19; 318,9; 337,2; 470,6; 474,1; 535,4; 699,4; 821,14; 875,6. — 3) 463,10; 599,1.

-ânām 2) ghanás 4,8; 705,18; ghané 467,8; ghanám 283,1; hantâ 800,4.

-éṣu 4) 7,5; 467,2; 487,1; 550,3.

-atáram (den schlimmsten Verschliesser) vṛtrám 32,5.

vṛtra-khādá, a., *den Vritra vernichtend.*

-ás índras 279,2; 285,9.

-ám bṛhaspátim 891,10.

vṛtra-túr, a., *Feinde bewältigend.*

-úram (auch -ûram zu sprechen) tám (rayím) 461,1; índram 338,8; atithígvám 874,8; vájram 925,1.

-úrā [du.] (índrāváruṇō) 509,2.

vṛtra-tûrya, vṛtra-tûria, n., 1) *Ueberwältigung des Vritra, Vritraschlacht;* 2) *Ueberwältigung der Feinde, siegreiche Schlacht.*

-ye 1) 930,9. — 2) 454,1; 459,6 = 475,5 (mahatí).

-ie 1) 627,24; 892,8. — 2) 217,2; 502,5; 639,20; 683,9.12.

-yeṣu 2) 106,2; 657,1.

-ieṣu 2) 479,5.

vṛtrá-putra, a., *den Vritra zum Sohne* [putrá] *habend.*

-ā [f.] 32,9.

vṛtra-há, a., *Feinde schlagend* [há von han], *Sieg verleihend.*

-ám [n.] çávas 489,21.

vṛtra-hátya, n., *Vritratödtung, Vritraschlacht;* 2) *Kampf mit Feinden, Schlacht.*

-ena 644,2.

-āya 383,7; 459,9; 698,5; 881,7.

-e 52,4; 315,1; 488,2; 874,8. — 2) 109,5; 320,2; 464,2; 466,1.8; 477,2; 535,10; 672,12; 848,10.

-eṣu 2) 53,6; 517,10; 535,3; 548,15; 891,2.

vṛtra-hátha, m., *Erschlagung der Feinde, Schlacht.*

-ānaam íçe 250,1.

vṛtra-hán (schwach vor Vokalen vṛtraghn), a., m., *Vritra tödtend, Vritratödter,* von Indra; 2) von andern Göttern, auch in dem Sinne „Feindtödter"; 3) a., *Feinde schlagend, siegreich, Sieg verleihend.*

-han[V.]nicht ganz vollständig 1) 84,3; 486,5; 547,6; 548,6; 621,14; 633,15; 637,9; 644,8; 653,1.14; 657,1; 671,11; 701,24; 702,4.33; 706,4; 929,10; 978,3.

-hâ 1) 16,8; 81,1; 192,11; 211,7; 488,6; 622,26; 624,11; 626,40; 644,2; 647,8; 652,11; 665,4.25; 666,13; 670,15; 675,3 (gávyasya). 9; 679,1; 686,3; 698,3; 699,1; 702,2.15. 18.20; 705,19; 849,2; 875,6; 900,6; 937,6; 959,1; 964,5; 978,2; 979,3. — 2) (agnís) 74,3; 254,4; 457,19; 895,12 (vadhriaçvásya); (sómas) 91,5 râjā; 801,7; (manyús) 909,3. — 3) çúṣmas (índrasya) 100,2.

-hánam 1) 106,6. — 2) agním 59,6; 457,14. — 3) trasádasyum 338,9; vájram 121,12; 461,9; aṅçúm 458,11.

-ghnâ [I.] 3) neben varivovídā (mádena) 175,5.

-ghné [D.] 1) 265,14; 440,3 (gávām); 810,10.

-ghnás [G.] 1) ástṛtam 675,10; udáram 687,7.

-hanā [V. du.] 1) 2) indrāgnī 108,3; 609,1.4; 501,3.

-hánā [N., A. du.] 1) 2) indrāgnī 246,4; 658,2.

-hábhis 3) çúṣmēs 501,3.

-ghnī 3) sárasvatī 502,7.

-hantama 3) indra 394,1; 623,17; 389,6; 626,37; 644,7; 702,30; 706,5; (soma) 736,6; 851,9.

-hántamas 3) índras 702,32; (sómas) 713,3; mádas 666,8; 701,17.

-hántamam [m.] 3) agním 457,48; 683,4; 78,4; çárdham 702,16.

-hántamam [n.] 3) bṛhát (vácas) 698,1.

-hantamā [V. du.] 3) açvinā 628,9.22.

-hántamā [A. du.] 3) indrāgnī 610,11.

vṛthak gleich vṛthā und wol aus ihm durch Zusammensetzung mit ac unter Wegfall des ā entstanden, yátante — agnáyas 663,4; eté tyé — agnáyas iddhâsas sám adṛkṣata. 5.

vṛthā [von 2. vṛ], *nach Belieben, mit leichter Mühe, aus eigener Lust, lustig* 58,4; 63,7; 88,6; 92,2; 130,5; 140,5; 168,4; 206,3; 215,9; 410,4; 453,5; 640,10; 728,7; 733,3; 734,2; 742,1; 776,17; 788,1; 800,5.6; 809,9; 821,21; 852,7; 887,24; 919,13.

vṛthā-ṣáh, stark **vṛthā-ṣâh**, a., *mit leichter Mühe besiegend.*

-at (índras) 63,4.

vṛddhá-mahas, a., *dessen Grösse* [máhas] *ganz ausgewachsen ist, zu voller Grösse* oder *Macht erwachsen.*

-ās índras 461,3; 478,5.

vṛddhá-vayas, a.; *dessen Kraft* [váyas] *zu voller Blüthe erwachsen ist, sehr kräftig.*

-ās 218,13 (neben suviras).

vṛddhá-çavas, a., dass. [çávas Kraft].

-asas [V.] (marutas) 441,6.

-asas [N.] marútas 615,10.

vṛddhá-çocis, a., *dessen Flamme* [çocís] *hoch aufgerichtet ist, hoch auflammend.*
-iṣas [G.] asyá (agnés) 370,3.

vṛddhá-çravas, a., *grossen Ruhm* [çrávas] *habend.*
-ās índras 89,6.

vṛddhá-sena, a., *grosse Schar* [sénā] *bildend*, oder *grosse Geschosse tragend.*
-ās [m.] marútas 186,8.

vṛddhâyu, a. (aus vṛddhá-āyu), *dessen Lebenskraft* [āyu] *zu voller Blüthe erwachsen ist.*
-um (índram) 10,12.

vṛddhi, f., *Erfrischung, Labung.*
-ayas vṛddhâyum ánu = júṣṭās bhavantu júṣṭayas 10,12.

vṛdh [Cu. 654], A. Transitiv im Aktiv des Wurzelverbs und des Causale, aber auch im Medium beider bei reflexiver Begriffswendung: 1) *wachsen machen, vergrössern, anschwellen machen* [A.]; 2) *vermehren, steigern* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *vermehren*, es ihm *reichlich zu Theil werden lassen*; 4) jemand [A.] *stärken, erquicken, begeistern, verherrlichen* durch [I.], auch 5) ohne Instr.; 6) jemand [A.] *stärken, begeistern* zu [D.]; 7) jemand [A.] *nähren, grossziehen*; 8) jemand, etwas [A.] *kräftigen, gedeihen lassen*; 9) jemand [A.] *fördern* zu [D.]; 10) *fördern, segnen* Lied, Gebet [A.]; 11) etwas [A.] *kräftiger, herrlicher machen* durch [I.]; 12) jemand [A.] *geniessen lassen* von [G.]. — B. Intransitiv im Medium des Wurzelverbs und des Causale, seltner im Aktiv; 13) *wachsen, gross werden, erstarken*, auch 14) mit Instr. dessen woran, oder dem Loc. dessen, worin man wächst; 15) *sich gross zeigen* oder *sich gross machen*; 16) *sich steigern, sich mehren*; 17) *gedeihen, gelingen*; 18) *sich erlaben* an [I.] oder bei [L.]; 19) *sich erlaben, sich erfreuen*; 20) sich an jemand [L., G.] *erfreuen*; 21) *erstarken* oder *sich erregen lassen* zu [D.]. — 22) Part. vāvṛdhāná, vṛddhá *gross*, oder 23) *erwachsen*, oder 24) *freudig gestimmt.*

Mit **ádhi** 1) *erquicken* [A.]; 2) med. *sich erquicken* an [L.].
ánu 1) *nachwachsen* [A.], d. h. *gleiche Ausdehnung gewinnen* wie [A.]; 2) med. *heranwachsen* in [L.].
abhí 1) med. *überwachsen, übertreffen* [A.]; 2) med. *noch mehr wachsen.*
ā 1) *heranwachsen* zu [D.]; 2) med. seine Kraft [A.] *steigern*; 3) med. *gedeihen.*
úd *stärken, kräftigen* [A.].
prá 1) *stärken, erquicken, fördern* [A.]; 2) med. *heranwachsen, Kraft gewinnen*; 3) med. *sich steigern, zunehmen*; 4) med. *sich erquicken* an [I.]; 5) právṛddha *ausgewachsen* (im Mutterleibe), oder 6) *gross, erhaben*; 7) Caus. *fördern, segnen* [A.].
áti prá med. *hinauswachsen* über [A.].
ví *wachsen, gross werden.*
sám *zugleich heranwachsen* oder *erstarken* zu [D.].
abhí sám *erquicken* [A.].

Stamm I. **várdha:**

-anti 1) máhas 743,3; 869,7; 1) 4) vâr ná tuā yaviâbhis 707,8 (bráhmāṇi). — 4) (agním) ghṛténa 239,8. — 5) súçiçvim (agním) 65,4 (âpas). — 6) tvā râdhase 622, 29.
-as 2) váyas asya 71,6.
-at 18) ukthês vácobhis 887,26.
-ās [zu sprechen -aas] 13) 876,5.
-āt 5) índram 479,4 (sómas, bráhma). — 10) nas çáṁsam 395,9.
-ān 1) yám 70,7 (pūrvîs kṣapás); índram 479,4 (mâsas). — 5) yám (índram) 458,11 (marútas); vas 627, 19 (pipyúṣīs íṣas).
-a (-ā) 1) samudrám 741, 3; 773,15. — 2) nas çávas 684,13. — 3) stuvaté vâjān 611,6 (neben rāsi). — 5) enam (índram) 479,4.
-atu 1) kṣáyam 349,7.
-antu 5) tvā 615,7 (gíras). — 6) tvā somapéyāya 286,8.
-ase **ánu** 2) yâsu 398, 1.
-ate 14) yâsu (apsú) 204,1. — **ádhi** 2) yéṣu 787,1.
-ata [3. s.] 14) çácībhis 848,14 (kṣâs).
-asva [-asvā] 18) ṛṣistutābhis ūtíbhis 633, 25; mánmanā 664,2. — 19) píbā = 270,3. — **abhí** 1) pátnīs 398,5.
-atām [3. s.] 17) gîr 235,2.
-ethām [2. du.] 18) gīrbhís 287,1.
-antām 18) dyávas 395, 14.

vardha:

-ati 5) táva pôṅsiam 635,8.
-anti 2) pôṅsiam 155,3; 626,31; índrasya mâhinam váyas 671,1; tásya váyas 869,3. — 3) índrāya gíras 393, 5. — 4) tuâm matíbhis 528,3; tvā stómēs 376,4; índram arkébhis 636,9; índram kármabhis 758, 3. — 5) tuâm 442,5 (kṣitáyas); tvâm 367, 5 (víprās).
-at 4) iṣâ tám 584,9. — **ádhi** 1) índram 479, 3 (stómas).
-an 5) nas 492,11.
-a 4) gīrbhís vṛṣabhám 459,1; nas práyasā 669,12. — 5) tân (marútas) 410,2. — 10) nas gíras 773,23.
-atu 5) tvā 390,5 (dyôs).
-atam [2. du.] 5) nas 346,11 (bṛhaspate indra).
-ata [2. pl.] 4) yajñéna agním 193,1.
-antu 5) tuâm 5,8 = 664,19; agním 244,6; tvā 623,3; 664,22; índram 633,16.18; tám 701,21; 773,14; überall mit dem Nom. gíras. — **prá** 1) vām 628,22 (gíras).
-ase 18) girâ 192,11. — **abhí** 1) víçvās çríyas 278,2.
-ate 13) índras 920,9 (neben práthate). — 14) āsu 95,5. — 16) tokám tánayam ca 216,2. — 17) asya ánīkam 226,11. — 18) téna (páyasā) 617,3; ukthês yajñéṣu 729, 4.
-ete [3. du.] 13) adrúhā devô 442,4.
-ante 13) púnar 140,7.
-āse [Co.] 18) índubhis 457,16.
-ata [3. s.] 15) mádas índrasya 851,10.
-anta **ā** 3) kṛṣṭáyas 373,3.
-asva 1) tanúam 524,5;

tanúas 924,10. — 2) mádam 930,2. — 18) gîrâ 621,18; táyā (matî) 683,8. — 20) máma 626,12.
-atām [3. s.] 13) asya tanûs 465,7. — 18) gîrbhís 478,5. — 21) sôbhagāya 164,27.
-antām 14) udâ ~ abhíṣātās árṇās 395,14.

Impf. **ávardha:**

-an 1) te mahimânam 939,3. — 2) te çúṣmam táviṣīm 266,3. — 5) tvâm 269,9; índram 899,1 (marútas); tvā 281,4 (ahihátye); (tvā) 899,3 (vâjās).
-ata [3. s. med.] 14) (vṛtrás) mádhye â nāvíānām 33,11. — 18) ṛtês 782,1; turaspéye 922,8. — **abhí** 1) víçvā bhúvanā 208,4.

avardha:

-atām [3. du.] 4) ījānám sumnês 958,1.
-an 2) te táviṣīm 385, 10. — 5) tvā 383,11 (sómāsas); 871,3 (mahiṣâs); īm (purūrávasam) 921,7 (nadías).
-ata [3. s.] 19) pītvî sómasya 939,1. — **abhí** 2) sómas 759,1.
-anta 14) mahitvanâ 85, 7. — 19) ûmās 832, 7.

Perf. **vāvṛ̂dh, vavárdh:**

-árdha [3. s.] 13) gárbhas 356,2 (pūrvîs çarádhas).
-ardha 14) urô anibādhé 235,11; apâm upásthe 834,1 (agnís).
-ṛ̂dhatus 5) bṛ́haspátim 613,8 (ródasī).
-ṛ̂dhús 4) yâbhis krívim 642,12. — 5) índram 704,6 (ukthâni); ékam ákṣi 721,4 (nadías); yân ca devâs ~ yé ca devân 840,3. — 13) yé 892, 1 (pratarám). — 20) yasmín (índre) 211,4.
-ṛ̂dhus 1) índram ukthâni samudrám iva síndhavas 626,35. — 4) tuâm ukthéna 626,21; agním ghṛ́téna 368, 6; sómebhis índram 632,20; çáṁsena índram 899,2. — 5) agním 199,5 (ukthâni). — 6) índram mádāya 818 8; tuâm mahayâyyāya 948,7. — 11) díyam ukthéna 626, 43. — 13) suvṛ̂dhas náras 413,5; ādityâsas akrân ná 903,2. — 18) kṣoṇîbhis arunébhis ná añjíbhis 225, 13; ṛtásya duroné 576,5. — â 1) çriyé 409,3 (pratarám). — úd te çávas, tuâm, táva krátum 671,10. — **ví** máhasā 413,6 (marútas). — **sám** sôbagāya 414,5. — **abhí sám** jánam ná dhánvan 475,4 (âpas).
-ṛ̂dhé [3. s.] 2) çávas 849,5 (yás). — 5) īm (mitrâváruṇā) 167,8 (dâtivāras). — 13) yás sadyás 460,2. — 14) amṛ́tānām upásthe 521,1 (agnís); kâviena 235,8. — 18) stómebhis 266,13; gīrbhís 485,13. — 21) vīríāya 856,4. — **ví** ṛ́téna yás 820,8.
-ṛ̂dhe 2) çávas 52,7; 623,8. — 13) púnar 140,2 (samvatsaré); sómas 809,40 (bṛ́hát). — 14) párvatas ná dharúṇeṣu 52,2; drapsás apsú 801,2; váriman â pṛ́thivyâs 855, 7. — 18) jámbhe rásasya 37,5; yóṣanāsu 611,3; suté-sute várdhanebhis 270,1; stómēs 626,1; 632,11; mánmanā 664,12; sūnṛ́tābhis 887,21. — 19) pītvî sómasya 274, 7. — 21) mádāya, çávase 81,1 (nṛ́bhis); vīríāya 270,5; 460,1; 471,1. — **á** 2) çávas 81,4 (bhīmás). — **prá** 2) agnís 632,9; (índras) 213,2. — 3) te indriyám 632,8. — 4) stómebhis 239,2. — **áti prá** pūrvîs (kṛ́ṣtis) 671,2. — **ví** 141, 5 (urviyâ).
-ṛ̂dhāte [3. du.] 5) 523,5 (diós ca pṛ́thvî). — 13) te hárī 632,28 (divé-dive).
-ṛ̂dhāte 18) ghṛ́tês ánnēs 831,4 (ródasī).
-ṛ̂dhīthâs [2. s. Opt. me.] 14) áhobhis iva dyós 130,10.

Aor. **avṛ̂dha** (oder Impf. eines Stammes vṛ́dhá):

-at 10) mahâm yajñám 319,1.

Stamm des Caus. **vardháya:**

-āmas 4) gīrbhís tvā 91,11.
-anti 1) tuâm gíras síndhum iva avánīs 365, 5. — 2) te kṣatrám vṛṣṇiam ca 54,8. — 4) tvā matíbhis 593, 6; tuâm 202,1; yám 218,12 (puṣṭáyas); 485,5 (gíras); 846,3 (énīs); nas 573,7; mâm 854,6; índram 946,9.
-a (-ā) 2) ídām 451,7. — 4) gīrbhís rudrám 490,10. — 10) vâcam 809,36.
-atam 1) ósadhīs 416,3. — 8) vīrám asmé 118, 2.

vardhaya:

-āmasi 4) tvā ghṛ́téna 457,11. — 5) agním 36,11.
-anti 5) mā 709,4 (ṛtásya pradíças).
-at 10) matím víprasya 851,10.
-a [-ā] 2) sáhas 103,3; nas gáyam puṣṭím ca 364,3. — 4) kṣayádvīram sūnṛ́tābhis 125,3; bṛ́haspátim arkês 190, 1. — 10) gíras 263, 10; 752,5; bráhma yajñám ca 967,6. — 12) stotâram asya 706, 1. — **prá** 1) matím 626,32.
-antu 1) te kukṣî 202, 11 (pṛ́ṇántas).
-asva 4) ghṛ́téna tanúam 885,5.

Impf. des Caus. **ávardhaya:**

-as 4) dyâm arkês 202, 15; vanínas ná dáṁsasā 964,2.
-at 8) ródasī sûrias ná 632,7.
-an 2) vṛṣṇiāni te 939, 8. — 5) subhágam (agním) 235,4. — 6) índram áhaye hántavê u 385,4; tvā mahé ráṇāya 921,7.

avardhaya:

-at 5) índram 634,5 (yajñás). — 8) tisrás usás 661,3 (wo Pad. -an hat).
-an 4) ghṛ́téna tvā 365,3; índram ūtíbhis 633,17.

Aor. des Caus. **ávīvṛ̂dha:**

-at 4) vām gīrbhís 628, 15. 19. — 5) vas 689, 10.
-an 3) rayím nas 552,7.
-adhvam 18) bráhmanā 124,13.
-anta 20) tvé (índre); 328,12 (gótamās).

avīvṛ̂dha:

-at 4) vām gīrbhís 628, 8. — 5) vas 889,17.
-an 1) índrasya tanúam 785,2. — 4) tuâm yajñês 716,9. — 5) tuâm 5,8 (stómās); índram 11,1 (gíras).

Aorist des Caus. **vāvṛ̂dhá** [kann wegen -ásva und des Part. -át nicht zum Perf. gezogen werden]:

-āti 2) asmâkam prámatim 33,1.
-ate 18) girâ 890,4.
-ánta 13) yé (marútas) 406,7; 507,2 (duís trís). — 15) gnâs ca náras ca 509,4.
-anta 1) stómam samvánanam ná áçviam tásṭā 919,12 (grossmachen, erheben).
-ásva 18) gīrbhís 458,3.
-asva 1) tanúam 942,6. — 14) tanúā 535,11. — 18) bráhmaṇā 31, 18.

Part. **várdhat** [von Stamm I.]:

-at [n.] **ánu** 1) amátim urvím 416,5 (barhís).
-atas [G.] 13) vṛddhásya cid ═ 51,9.
-antas 2) asya vīríam 720,1. — 4) agním havíṣā 846,8. — 5) índram 775,5.

várdhamāna:

-as 13) (agnís) 968,6. — 14) vidáthe 242,5 (jātás); tanúā 450,4. — 17) 987,4 (jīva).
-am [m.] 15) vṛtrám 264,8.
-am [n.] 13) (barhís) 194,4.
-ās [N. p. f.] 16) praṇías 272,2.

Part. des Doppelstammes **vṛdhasāná:**

-ás 14) dhíṣṇiāsu 299,6 (agnís); tódas ádhvan ná ═ 453,3.
-āsu 13)(?) 193,5.

Part. Perf. **vāvṛdhvás:**

-âṅsam 13) tvā 707,8 (divé-dive). — 18) ukthês 704,7.

vāvṛdhāná:

-ás 13) índras 1022,2 (divé-dive). — 14) tanúā 268,1; 880,2; sáhobhis 942,6; ójasā 279,5; çávasā 946,2; várena 521,2. — 18) yásmin (sóme) 210,1; ṛkvabhis 840,3; havíṣā 907,6; ukthês 202, 2. — 20) tritásya mandínas 202,20. — 22) (índras) 131,7; 202,4; 317,1; 626,40; 685, 3; agnís 357,10. 12; 356,12; 362,7; 381,2; 905,7.
-ám [m.] 14) çéṣasā 517, 12 (kṣáyam); támasi 386,6; apsú 797,10. —15) 463,6(māyáyā). —18) suvṛktíbhis 285, 1. — 21) râdhase 479, 5. — 22) índram 281, 5.
-ám [n.] 13) sâma 173, 1. — 15) ráksas 299, 14 (mahí); 620,4.
-âya 22) tûrvaye 754,3.
-ásya 22) (índrasya) 634, 6.
-ô 2) amátim kṣatríyasya 423,1.
-â [du.] 18) bráhmaṇā 93,6; 117,11; havíṣā 510,6. — 22) (açvínā) 625,11; 696,4.
-âs 22) marútas 705,8; 904,8.
-ân 15) ápavratān 396, 9.

Part. des Aor. **vṛdhát** (oder zum Stamme vṛdhá):

-ántam 13) rudrásya sūnúm 507,11. — 20) adhvarâṇām 711,7.
-ántō 13) (indrāgnî) 440, 5 (ánu diún).
-ántā 13) (açvínā) 158, 1.
-ántas 10) kāríṇam 622, 29. — 13) marútas 490,11.

vṛdhāná:

-a 14) tanúā 615,1.
-ás 1) tanúam 907,5. — 13) pītví sómasya divás â (zum Himmel auf) 881,8. — 14) ójasā 925,6. — 18) kṣmayâ 55,6; samídhā 95,11. — 19) 262,6 (juṣasva).

Part. des Caus. **vardháyat:**

-an 2) rayím 469,2; âyus 296,15; kṣatrâni 639,33. — 6) stotâram mádāya, ūtáye 763,4. — 10) bráhmāni 656,7. — **ud** gíras 826,2.
-antam 15) 875,6 (neben pratháyantam).
-antas 2) çúsmam 202, 4. ûrjam 13; vânīm 202,8. — 4) tám mātíbhhis 893,9. — 5) bṛhaspátim 893,10.
-antī [N. s. f.] 5) páñca jātâ 502,12 (sárasvatī); urukramâ (índrāvíṣnū) 615,6. — 7) çiçúm ná tvā 830,3 (mātâ).
-antī [du. f.] 7) çiçúm 831,3 (māyínī mātárā).
-antīs [N. p. f.] 4) devâm jánma práyasā 71,3. — 5) (índram) 475,3.

vardháyamāna:

-as 2) prajâm, âyus 125,1.

Part. Aor. **vavṛdhát:**

-ántas 5) índram 298,17.

Part. II. **vṛddhá:**

-ás 14) vīríês 213,3; çávasā 485,3. — 22) párvatas 414,3. — 23) (índram) 5,6; 461,11.
-ám [m.] 14) sádasi své antár 235,14; apsú 534,12. — 22) índram 266,7; 315,1.
-ám [n.] 22) atasám 669,7.
-ásya 23) (índrasya) 51, 9; 465,7.
-âs [m.] 22) (marútas) 38,15; yé 374,2.
-âsu 22) (gīrṣú) 917,12.

vṛddha (vgl. parjánya-vṛddha u. s; w.):

-a **pra** 6) indra 33,3; 165,9; 626,33; 632,8; 702,5.
-as **prá** 5) 314,1. — 6) dasyuhâ 686,3; vṛṣabhás 705,2 (índras).

Part. IV. des Perf. **vāvṛdhénia:**

-am 4) yajñébhis 644,18.

Inf. des Perf. **vāvṛdhádhi:**

-yē 4) suvṛktíbhis surím 61,3; gīrbhís mitrâvárunā 508,1; pṛthugmânam 925,1. — 10) pūrváhūtim 122,2.

Inf. **vṛdhás** (siehe dies).

Inf. **vṛdh** (siehe dies)

mit participialer Bedeutung in den Zusammensetzungen parvatā-vṛdh u. s. w.

vṛdh, f., *Förderung, Labung, Segen, Gedeihen* [von vṛdh], namentlich 2) jemandem [D.] *zur Förderung* u. s. w. [vṛdhé] *sein* [bhū, as], d. h. ihm hülfreich sein; 3) mit dem Gen. des geförderten, auch mit Acc. (702,23). — 4) a., *stärkend, erquickend.*

-ṛdham 4) júṣanta ═ sakhiâya devâs 167,4; imám (agním) saçcatā ═ 250,2.
-ṛdhâ [I.] tám agnís ═ avati 684,14.
-ṛdhé 85,1 (ródasī cakriré ═) (zu ihrer Förderung); 121,8; 237,8; 240,10; 669, 10; 706,11; 861,11. — 2) manáve 647,4; nas 34,12; 91,10. 17; 112, 24; 178,5; 363,7; 370, 5; 371,5; 623,1; 633, 3; 487,3. 11; 926,1; 1023,5; 474,4; 540,1 (avitâ); brahmábhyas 686,5 (Verb zu ergänzen). — 3) asmâkam 79,11; úparasya āyós 298,18; yajyós 319,2; rāyás 546,1; marútvatas 672,10;

víprasya 755,6; kenipânām 870,4 (inás). -âm [G. p.] 4) îçe 915, 10 (neben médhirāṇām).

vṛdhá, m., n. [von vṛdh], 1) m., *Förderer;* namentlich 2) mit Gen. des geförderten; 3) n., *Förderung, Hülfe.* — Vgl. a-vṛdhá.

-ás 1) 475,5 = 489,2 (neben avitâ); 633,2 (supārás); 832,4 (çūṣébhis); 895,11 (agnís); (índras) 915,11; 461,11. — 2) dabhrásya cid 81,2; sunvatás 388,6; 632,18; 707,5; dákṣasya 456, 3; sákhīnaam 548,25; yájvanas 652,18; mános 707,6; vâjānaam 852,9. -ásya dákṣasas 633,1 (wo vṛddhásya zu vermuthen). -âsas 1) 607,1 (devâs); 973,3; nas santu 692, 2; 186,2. — 2) námasas 171,2; vidhatás 298,10. — 3) índram 702,23 (hótrās); wo SV. vṛdhántas hat. -âya 3) vas ~ hūmahe 692,6.

vṛdhás, (f.), *Förderung*, ursprünglich Infin. von vṛdh, aber substantivisch construirt.

-áse sákhīnaam 418,5.

vṛdha-snú, a., *Segen triefend* [snu von snā, vgl. ghṛtasnu].

-û [du.] átyā 298,3.

vṛdhīká, a) jemandem [D.] *gewachsen*, d. h. gleich an Kraft oder Grösse [Sāy. vardhayitā passt nicht in den Zusammenhbng].

-ás nákīm ~ indra te 687,4.

vṛçcád-vana, a., *Holz* [vána] *zerspaltend* [vṛçcát Part. von vraçc], bildlich von Agni.

-am (agním) 447,1.

vṛçcika, m., *Skorpion, Tarantel*, ursprünglich Zerspalter, Zerstörer [von vraçc].

-a 191,16. -asya 191,16 ~ arasám viṣám.

vṛṣ [vgl. Cu. 497], 1) *regnen;* 2) *Regen* [A.] *strömen lassen*; 3) bildlich Heil, Segen [A.] *strömen lassen.* Das Causale in der Bedeutung 2, und ausserdem 4) Caus., den Himmel [A.] *regnen lassen.* — Vgl. 1. vṛṣāy.

Mit **abhí** *beregnen* [A.]. â med. 1) ein Getränk [A., G.] *in sich hineingiessen, schlürfen;* 2) *Getränk hineingiessen* in seinen Leib [L.]; 3) *schlürfend trinken* ohne Object; 4) bildlich: *sich ergiessen* zu grosser Gabe [D.]. **úd** med. 1) bildlich: jemandem [D.] *sich ergiessen, sich ausschütten* d. h. reichlich mittheilen; 2) *sich ergiessen* zur Gabe [D.], auch 3) ohne Dat.

Stamm I. **várṣa** (vgl. Aor. von 1. vṛ):

-anti 1) divás vṛṣṭáyas 438,3.

Stamm II. **vṛṣa**:

-asva **â** 1) sutásya ándhasas 670,3; sutásya mádhvas 942,4; sómam 294,5; tâtṛpim 274,2. — 2) jaṭháre 104,9; 922,13. — 3) 488,6 (sávane); tṛpát 266,2; 942,1. — 4) mahé rádhase 644,10. -ethām **â** 1) vṛṣṇás sómasya vṛṣaṇâ ~ 108, 3; 509,11.

Stamm III. **vāvṛṣa** [Prāt. 563]:

-asva **úd** 1) gáviṣṭaye, ácvamiṣṭaye 670,7.

Aor. **ávarṣ**:

-ṣīs 2) varṣám 437,10 (parjanya). -ṣīt **abhí** tṛṣyávatas 619, 3.

Stamm des Caus. **varṣaya**:

-athas 4) dyâm 417,3. -atha 2) vṛṣṭím 409,5. -atam 4) dyâm 417,6.

Part. **vṛṣat** (in vṛṣad-añji).

Part. Perf. **vāvṛṣāṇá** [Prat. 563]:

-as **ud** 2) rádhase 325, 3. — 3) 316,7. -âs (?) 467,1 (reichlich Opfergaben mittheilend?).

Part. des Caus. **varṣáyat**:

-an 3) dyâm 808,3.

Part. II. **vṛṣṭa**:

-as **abhí** maṇḍûkas 619,4.

Absolutiv **vṛṣṭú**:

-vî 3) çám yós, bheṣajám 407,14 (âpas).

Verbale **vṛṣ** (in çṛṅga-vṛṣ, prā-vṛṣ).

vṛṣa-karman, a., *männliche, starke* [vṛṣan] *Werke* [kárman] *vollbringend, mächtig wirkend.*

-an [V.] indra 63,4; 130,10.

vṛṣa-kratu, a., *männliche* [vṛṣan] *Kraft* [krátu] *habend.*

-o (indra) 390,5. -ús pátis 486,16.

vṛṣa-khādi, a., *mit starken* [vṛṣan] *Ringen* [khādhí] *geschmückt.*

-ayas náras (marútas) 64,10.

vṛṣa-gaṇa, m., *starke* [vṛṣan] *Schar* [gaṇá] *bildend.*

-ās haṅsâsas 809,8 (ganz anders Sāy.].

vṛṣa-cyuta, a., *von Stieren* [vṛṣan], den Pressteinen, *in Bewegung gesetzt* [cyutá v. cyu].

-ās mádāsas 781,7.

vṛṣa-jūti, a., *eines Hengstes* [vṛṣan] *Eile* [jūtí] *habend.*

-is (índras) 389,3; 653,10 (vṛṣā).

vṛṣaṇ-açvá, a., m., 1) a., *Hengste als Rosse* [áçva] *habend, von Hengsten gezogen*; 2) m., Eigenname eines Mannes.

-éna 1) ráthena 640,10. -ásya 2) ménā 51,13.

vṛṣaṇy, 1) *wie ein Stier* [vṛṣan] *losstürzen* auf [A.]; 2) *nach dem Manne verlangen.*

Stamm **vṛṣaṇya**:

-ati 1) bṛhatî mahî 717,6 (pávamānas).

Part. **vṛṣaṇyát**:

-ántībhias [D.] 2) kuvíd ~ punānás gárbham ādádhat 731,5.

vṛṣaṇvat, a. [von vṛṣan] *mit Hengsten versehen*, daher 1) *mit Hengsten bespannt*, vom Wagen; 2) *mit Hengsten fahrend*, von Indra; 3) *mit männlichen Füllen versehen* (?), von der Stute; 4) substantivisch etwa *Rosselenker, Fährmann* mit Gen. des Gefahrenen.

-ān 1) ráthas 182,1. — 2) 173,5. — 4) apāām 122,3 (vâtas).
-antam 1) rátham 100, 16.
-atī [N. s. f.] 3) áruṣī 677,18.

vṛṣaṇ-vasu, a., *tüchtig wie Stiere*(?).
-ū [V. du.] indra bṛhaspate 346,10; açvinā 428,1; 625,27; 642, 9; 646,5; 232,8; 429, 4.9; 625,24.36; 642, 8; 646,1.2.15; 682, 10; 694,7; sūryāmāsā 919,5.
-ū [A. du.] hárī 111,1.

vṛṣatvá, n., *männliche Kraft* [von vṛṣan].
-â [I.] 54,2.
-ébhis 91,2.

vṛṣatvaná, n., dass.
-â [I.] 635,2.

vṛṣad-añji, a., *Salben* (añjí) d. h. Opferspeisen *regnend*(?) [vṛṣat von vṛṣ].
-ayas [V.] 640,9.

vṛṣa-dhūta, a., *von den Starken* (Männern) *geschüttelt* [dhūtá von dhū 4].
-asya vṛṣṇas (sómasya) 270,2; 277,7.

vṛṣan, a., m., von vṛṣ in der Bedeutung „befruchten, ergiessen"; dagegen darf nicht angeführt werden, dass vṛṣ (regnen) nicht in dieser speciellen Bedeutung vorkommt, denn dasselbe Verhältniss findet z. B. zwischen ṛsabhá und arṣ, zwischen rétas und ri statt. Daher wird es von Männern und männlichen Thieren gebraucht in dem Sinne „brünstig, zeugungskräftig" und allgemeiner „stark durch männliche Kraft, kräftig", und in diesem Sinne wird es auch zu Substantiven, welche (unpersönliche) Dinge bezeichnen, ja zu abstrakten Substantiven gefügt. Daher bezeichnet es als Substantiv den brünstigen, zeugungskräftigen Mann, auch wol allgemeiner den kräftigen Mann, ebenso das besamende, zeugungskräftige Thier, als dessen Repräsentant „der Stier", aber auch der Hengst erscheint (daher mit dem Beiworte ṛjumuṣká). Häufig wird es von Göttern gebraucht, wo dann die vorher entwickelten Bedeutungen oft absichtlich in einander hinüberspielen. Besonders wird mit diesem beliebten Worte gespielt in 177, 207, 390, 394, 631,31—33; 653,10—12, und in vielen Liedern des 9. Buches. 1) a., *befruchtenden Regen ergiessend* von der Wolke; 2) *brünstig, zeugungskräftig, kräftig* von männlichen Thieren; 3) *männlich, stark, kräftig* von Personen; 4) *stark, kräftig* von Dingen; 5) von abstrakten Begriffen; 6) m., *zeugungskräftiger Mann*, im Gegensatze gegen den Verschnittenen (vádhri), oder gegen das Weib (853,10); 7) *der nach der Begattung verlangende Mann;* 8) *Stier* (als besamend, vgl. 299,10); 9) von Rossen; 10) bildlich von Gegenständen, selbst wo sie durch weibliche (kákṣā 653,11; vâc 941,8) oder sächliche (vánam 776,2) Substantiven bezeichnet werden; auch 11) vom Opferer oder Beter; 12) vom Indra; 13) vom (persönlich gedachten) Soma; 14) von andern Göttern; 15) *Stier = Gebieter* mit Gen.; 16) Eigennname. — Vgl. M. Müller the sixth hymn p. 10 fg.
-an [V.] 12) indra 139, 6; 208,8; 387,2; 394, 1—3; 474,1; 485,20; 547,4; 701,23; 915,9; 922,13; 979,2; 7,6; 131,5; 463,8; 653,12; 679,6; 701,15; 702, 19. — 13) soma 763, 4; 752,6; 776,2. — 14) agne 261,15; 442, 1; 1017,1.
-ā 1) meghás 181,8. — 2) vánsagas 7,8; vṛṣabhás (índras) 54,2 (vṛṣatvâ); 702,7. 20; çíçus 398,3; 611,3 (neben vṛṣabhás); átyas (sómas) 792,3; sinhás 236,11. — 3) ganás (márutas) 87, 4; sótā 653,12. — 4) mádas 80,2; 175,2; 394,2; 465,1; 633,32; 776,2; 792,2; aṅçús 920,10; sómas 394,2; 633,32; ráthas 207,6; 633,31; 653,11; 750, 1; vájras 207,6; grâvā 394,2; 633,32; parjányas 892,6; ketús 918,1. — 5) svánas vas (marútām) 441, 5; stómas 536,9 (acikradat); hávas 633, 31—33; yajñás 633, 32; 892,6. — 6) ~ iva vádhrīn abhí vasti 216,3. — 7) 140,6 ~ iva pátnīs abhí etc.; 226,13 ~ ajanayat tâsu gárbham; 234,2 ~ iva vājí çíçumatīs apītyā. — 8) ~ çukrám duduhe 299, 10 (agnís); yávam ná cárkṛṣat ~ 176,2; çrñgāni çiçite 727,4 (yūthías); ~ iva yūthâ pári kóçam arṣasi 788,5; ~ abhikánikradat gâs 809,13; dhénās avacākaçat ~ 869, 6; ~ ná kruddhás 869, 8; inás ná próthamānas yávase ~ 941,2. — 9) ~ ná phénam asyat ājô 887,8. — 10) káçā hiranyáyī 653,11; vánam 776,2; vâc 941,8, — 11) ~ yajasva havísā 207, 4; ahám 394,3; 633, 33. — 12) índras 100, 1 (vṛṣniebhis sámokās); 647,8; 653,10; 942,4; 978,2; 100,4; 104,7; 131,6; 209,2 (jénias); 278,4 (haritás); 312,3; 318,2; 326,10; 387,4; 390, 5; 624,8; 626,14.40; 633,31; 653,11; 673, 8; 875,9 (ahám); 928, 12; 979,2. — 13) sómas 749,5; 794,1 (arusás háris); 798,3.7 (róruvat); 55,4; 91,2; 175,1; 176,1; 177,3; 653,12 (dadhanve); 714,1.2; 717,7; 718, 1; 731,3; 737,3; 739, 3; 749,1; 752,2; 773, 28; 774,11; 776,1.2; 777,4. 10; 782,5. 9; 798,3.11; 799,4; 809, 40; 820,12; háris 714, 6 (acikradat); 717,9; 739,6; 813,16 (kánikradat); kánikradat 717,1; 740,4; kánikrat 775,20; cakradat 719,3; cakradas 776,3 (áçvas ná); 819, 22; róruvat 803,3; tripṛsthás 783,7; usríyas 786,3; puruvâras 805,2. — 14) agnís 261,13.14; 36,8; 235, 8; 295,7; 444,7 (ruksás); 489,6 (arusás); 526,1 (háris, çúcis); 837,1 (yahvás ádites); 1013,3; rudrás 225,2; dyôs 390,5; pūṣâ 852, 3; ~ jajāna vṛṣaṇam (índram) 536,5. — 15) narâm ná ródasīos 149,2; divás, síndhūnām (parallel vṛṣabhás) 485,21; jánānaam 635,10. — 16) 36,10; 457,15 (pāthiás).
-āṇam 4) vadhám túmram ~ arusám 915, 9. — 13) sómam 746, 3.
-aṇam 2) áçvam 118,9. — 3) mârutam ganám 64,12; 703,12; mâm 854,7 (kárman-karman). — 4) rátham 82,4; 157,2; 177,3; 429,1; vájram 131,3;

818,3; mádam 635,4; 818,5; rásam 718,6; dhūmám 263,9. — 5) çúṣmam 320,7; 460, 8; 540,4; rayím 873, 1—8. — 6) strībhis yás átra ~ pṛtanyât 853,10. — 7) lópāmudrā ~ nís rināti 179,4. — 8) bildlich ánu yád gávas sphurân ṛjipyám, dhṛṣṇúm yád ráne ~ yunájan (Schleuderwaffe) 508, 11. — 12) índram 313, 16; 539,6; 621,1; 670, 11; 809,49; 818,1; 957,3; 101,1; 320,8; 390,5; 394,3; 536,5; 633,33; 653,12. — 13) 207,5; 775,21; 85,7* (madacyútam); 802,2 (tripṛṣṭhám). — 14) agním 127,2; 261, 15; 263,3; (sûryam) 604,1; bṛhaspátim 893,9.10.

-anam [f.] 1) tvácam 129,3.

-ṇâ 12) índreṇa 84,10; 929,2.

-né 2) vṛṣabhâya (índrāya) 103,6; 312,20; 485,20.21; 355,12 (agnáye); átyāya 241, 9. — 3) çárdhāya mârutāya 640,9; 64,1. — 4) mádāya 485,19. — 11) 1001,3 (sunvaté). — 12) índrāya 165, 11; 482,3; 821,20; 924,11; 100,17; 175, 1; 205,1; 264,2 (sthirâya); 269,7; 385,5; 535,6; 654,5 (~ ná); 799,4; 803,3; 837, 1(?); 930,3. — 14) víṣṇave 154,3 (urugāyâya); (agnáye) 235, 10 (çúcaye). 20; 297, 12; 684,6; 291,3(?); pitré viçvádevāya 346, 6. — 15) ṛtásya 366, 1.

-ṇas [Ab.] 1) ûdhnas 318,6 (prá dhenávas sisrate). — 8) dhûr ~ úttarā 653,18.

-ṇas [G.] 1) ~ áçvasya dhārās (bildlich von der Wolke) 437,6. — 2) áçvasya 116,7 (çaphât); 164,34.35; (rétas); dadhikrâvṇas 335,2. — 4) sómasya 108,3; 509,11; mádhvas 207,5. mádasya 6; sutásya 741,1. — 5) çocísas 301,10. — 6) pratimânam 32,7. — 10) sthātārā 181, 3 (wol vom Wagen). — 12) vájrāt 202,9; vájras 202,10; çúṣmas 317,7 (bhārvarásya); kṛtám 624,7; jaṭhárāt 918,8 (bhīmásya); çárdhas 929,9 (neben marútām u. s. w.). — 13) viódane 672,9; çávas 776,2; pītvî 870,8; píba vṛṣadhūtasya ~ 270,2; 277,7. — 14) urugāyásya (víṣṇos) 154,6 (paramám padám); agnés 829,4 (bhâmāsas); 241,2 (áçvās); 241,5 (arusásya çévam); 272, 4 (nâma); 301,15 (ánīkam); 366,2.6 (arusásya ṛtám); 447,5 (jihvâ); 449,1 (pṛkṣásya ~ arusásya sáhas); 519,3 (navajātásya ajárās); 519,5 (çocís); hárase 722,6; ~ bhūmiásya gárbham (agním) 395,10; ~ pátnis nadías vibhvataṣṭâs 396,12.

-ni siehe vṛṣṇi.

-ṇō [V. du.] 14) indrāgnī 108,7—12; açvinō 157,5; açvinā 116,21; 117,19; 158, 1; (mitrāvaruṇā) 576, 9; 577,5.

-aṇā [V. du.] 14) agnīsomō 93,1. 7; açvinā 112,8.24; 117,4.8.15. 18.25; 118,1; 586,7; 590,3; 865,9; 117,3; 118,6; 119,4; 181,8; 183,1; 184,2; 310,4; 503,7; 589,3; 642,7. 12.16; 655,15; (mitrāvaruṇā) 151,2. 3; indrāsomā 620,1; somāpūṣaṇā 231,3; indrāvaruṇā 509,11; 599,9; 598,2; indrāgnī 108,3.

-anā [N., A. du.] 2) hári 177,1; 207,6; 269,5; 277,4; 535,6; 624,11. 14; 633,23. 31; 653, 11; 875,2. — 3) adhvaryú 207,5. — 4) bāhû 670,18. — 9) 269,3; 928,12. — 14) índras pūṣâ 291,2 (suhástā); agnîṣómā 892, 7; (sûryamâsā) 940,3 (suparnâ); dyâvāpṛthivî 892,6 (obwol fem.).

-abhyām [I. du.] 2) háribhyām 177,3; 390, 5.

-anas [V.] 14) marutas 85,12; 224,13; 572, 18.20.21; 574,6; 705, 14; ṛbhavas 331,6; (ādityās) 576,10.

-aṇas [N.] 2) vṛṣabhâsas 177,2 (átyās); átyās 181,2; áçvāsas 470,2; 621,9; áçvās 643,11; hárayas 485, 19; mahiṣâs 831,2 (sám jagmire árvatibhis). — 4) grâvāṇas 385,5. — 7) ápi pátnīs jagamyus 179,1; sám pátnībhis ~ ná nasīmahi 207,8; vadhúas yanti ácha 401, 6. — 8) súras dṛçîke ~ ca pôṇsie 337,6; 918,7; bildlich von den Presssteinen ~ bíbhratas dhúras 920, 6. — 9) 485,20; 587, 3; 186,5; 302,9 (arusâsas ṛjumuṣkâs). — 10) te abhiçávas 653, 11. — 11) vayám 261, 15; haviṣkṛtas 892,6; vṛṣastúbhas 892,6; ijire 892,7. — 13) 109, 3. — 14) marútas 165, 1; 640,11 (ugrâsas); párvatāsas 288,20; devâs 892,6; 537,2 (nṛṣâcas).

-anas [A.] 9) 298,2 (ṛjumuṣkân çukrân ca).

-nas [A., wol zu sprechen -anas] 14) marútas 627,33.

-ṇas [A.] 14) (marútas) 640,19.

-abhis 2) áçvēs 585,1; yébhis (háribhis) 938, 2; varâhēs 893,7. — 4) ajárebhis 446,4; ádribhis 394,1; 746, 3. — 5) svéduhavyēs 173,2. — 8) 809,28. — 10) Presssteine 276,7; 485,20. — 14) áṅgirobhis 100,4.

-nām 14) devânām 692, 1 (ávas).

-ṇaām 2) áçvānām 666, 29.

-antamas 3) índras 498, 4. — 5) çúṣmas 100, 2.

-antamam 3) (índram) 10,10.

-antamasya 3) (índrasya) 10,10 (ūtím); 389,3 (ávas).

vṛṣa-nābhi, a., *starke Naben habend.*

-inā ráthena 640,10.

vṛṣa-nâman, n., copulative Zusammensetzung von unklarer Bedeutung.

-a 809,54.

vṛṣan-dhi, m., *Blitz* (?).

-im cáturaçrim 318,2.

vṛṣa-patnī, Adj., *von dem Starken* [vṛṣan 3] *beherrscht, ihm unterworfen* (vgl. dāsápatnī).

-īs apás 635,6.

vṛṣa-parvan, a., *kräftige* [vṛṣan 4] *Gelenke* [párvan] *habend.*

-ā (índras) 270,2.

vṛṣa-pâṇa, a., *Männern zum Trunke* [pâna von 2. pā] *dienend.*

-āsas índavas 139,16.

vṛṣa-pāṇi, a., *kräftige* [vṛṣan 4] *Hufe* [pāṇi 2] *habend.*

-ayas áçvās 516,7.

vṛṣa-prabharman, a., *dem der kräftige* (Soma vṛṣan 13] *vorgesetzt ist* [prábharman 1].

-ā (índras) 386,4.

vṛṣa-prayāvan, a., *mit Hengsten fahrend.*

-(a)ṇe çárdhāya mârutāya 640,9.

-eṣu (sómeṣu) 51,12.

vṛṣa-psu, a., *als Stier sich zeigend, kräftig erscheinend.*
-unā ráthena 640,10. | -avas (marútas) 640,7.

vṛṣabhá, a. m., fast in allen Schattirungen dem verwandten vṛṣan zur Seite gehend, nur dass der substantivische Begriff „Stier, Bull" häufiger und entschiedener hervortritt und als der eigentliche Mittelpunkt des Begriffes sich geltend macht. Auch wo es von Göttern gebraucht wird, sind sie mit Stieren verglichen, indem bald die Besamung oder Befruchtung, bald das Gebrüll den Vergleichungspunkt liefert. 1) m., *Stier, Bull,* auch b) in bildlichem Sinne; 2) *Gatte, Beischläfer;* 3) von Indra; 4) von Agni; 5) von andern Göttern; 6) *Bull, Besamer* mit Gen., auch 7) bildlich *Befruchter* [G.], oder 8) *Gebieter, Beherrscher* [G.]; 9) a., *männlich, besamend* vom Rinde und dem Gatten; 10) *mannhaft, kräftig, stark* von Personen oder Rossen; 11) *kräftig, stark* von Dingen. — Adjektiven (zu 1—8) vṛṣan, retodhâ, sahásraretas, surétas, retín, sahásraçṛṅga, tridhâtuçṛṅga, tigmáçṛṅga, çṛṅge çiçāna; — tuvigrīva, kakúdmat, gārṣteyá, priyósriya, sûbharva, yuktá, babhrú, usríya, viçvárūpa; — túmra, tuvíṣmat, çuṣmín, satyáçuṣma, prátvakṣas, bhīmá, avakrakṣín, anānudá, anādhṛṣyá, áṣāḍha, svarâj; — kánikradat, róruvat u. s. w.

-a (-ā 665,22.38) 3) indra 207,6; 280,5; 485, 11; 641,4; 864,5; 938, 7; 165,7; 171,5; 264, 3.21; 269,3; 485,21; 641,11; 665,22.38. — 4) agne 200,2; 249, 3. 6; 669,14; 194,11. — 5) rudra 224,4. 7. 15; soma 798,38. — 8) kṣitīnām 177,3; 473, 4; carṣanīnām 240,5; 705,18; 1006,3.
-ás 1) 116,18; 181,6 (nihsât); 289,17 (yūthé ni dadhāti rétas); 487,4 (-ás va zu lesen für -éva); 535,1; 669, 13; 822,9 (yūthé niṣthâs); 830,5; 901,3; 912,15; 928,6; 929,1; bildlich kṛṣnás 79,2; tridhá baddhás 354, 3. — 3) índras 33,10; 203,12; 212,4; 270,5; 284,1 = 281,1 = 488, 5 (marútvān); 384,11; 386,6; 394,4; 565,1; 54,2; 264,9; 265,18; 282,1 (kanînas); 463, 1; 488,21; 673,7; 702, 7. 20; 705,2; 820,2; 854,2; 937,2. — 4) agnís 128,3; 299,10; 301,3; 834,1; 31,5; 249,4; 355,8; 356,12; 382,4; 397,13(?); 834, 2. — 5) bṛhaspátis 190,8; 514,1; 918,10; brâhmanas pátis 214, 11; (rudrás) 224,6; (váruṇas) 272,5 (pûrvas = jiâyān); 552,3; dyôs 412,6; (parjányas) 437,1; 617,1; sómas 782,7; 788,5; 797,9; 808,7; (Mond) 571,7; (sárasvān?) 611,3. — 6) çáçvatīnām 290,3; 617,6. — 7) matīnām 458,2. — 8) pṛthivyâs 485,21; stíyānām 485,21; 521, 2; jánānām 177,1; satâm 192,3; divás rājasas pṛthivyâs 1026, 3. — 9) dhenús 831, 7. — 11) ráthas 54, 3; drapsás 482,3; vájras 784,7; çúṣmas 460,9.
-ám 1) 853,2 (pacāni); 854,9; 621,2; bildlich 160,3. — 3) índram 281,5 = 460,11 (marútvantam); 313,8; 314,10; (gṛṣtís sasūva) 274,1; 320,5; 670, 2; 681,13; 702,1; 705, 6; 870,3; 874,10; 928, 5. — 4) 238,3. — 5) bṛhaspátim 190,1; (sómam) 792,5; 820,11. — 8) çáṇḍikānām 221, 8; carṣanīnáam 296, 6; carṣanīnâm 442,8; 459,1; 705,4; kṛṣṭīnáam 542,5. — 9) pátim 9,4 (bildlich). — 10) dáçadyum 33,14; 467,4.
-éna (-énā 33,13) 1) bildlich tigména = 33,13 (vájrena). — 3) 925, 11. — 11) bhānúnā 207,4.
-âya 2) 836,10 (úpa barbṛhi = bāhúm). — 3) índrāya 312,20; 51,15; 103,6; 207,4. 5; 485,20. — 4) agnáye 366,1; 355,12. — 5) (rudrâya) 224,8. — 8) kṣitīnām 614,1; kṣitīnáam 1013,1.
-ásya (-ásyā 595,4) 1) rávas 94,10; rétasi 731,4; bildlich gṛhám 866,11; yúñjam 928, 9. — 3) mūrās (hárayas) 277,6; vīriāni 280,1; váyas 869,3. — 4) tṛtîyam (vápus) 141,2; nīdé 297,11. 12; rávena 595,4; mahitvám 59,6; 166,1. — 9) dhenós 272,7. — 11) sómasya 207,6 (tṛpnuhi).
-ā [V. du.] 8) pṛthivyâs 490,6 (parjanyavātā).
-â [du.] 1) pretârā dhenós 337,5. — 5) mitrâváruṇā 417,3; parjányāvâtā 891,9; (índrāsómā?) 853,3.
-âsas 7) tráyas = tisṛṇām dhiṣánānām 423, 2. — 10) átyās 177,2. — 11) ádrayas 207, 5.
-âs 1b) 920,3 (Pressteine).
-âni 11) âyudhā 207,6.
-ânaam 5) jyéstham = 1022,1 (índram).

vṛṣa-bharā, a., *Männer hegend.*
-ân ādityân 889,3.

vṛṣabhânna, a. (aus vṛṣabhá-anna zusammengezogen), *kräftige Speise* [ánna] *geniessend.*
-āya vṛṣabhâya 207,5.

vṛṣa-manas, a., *starken* [vṛṣan 5] *Muth* [mánas] *habend.*
-as indra 63,4; 318,6. | -ās (sūryâ) 167,7.

vṛṣa-manyu, a., *starken* [vṛṣan 5] *Eifer* [manyú] *habend.*
-avas 131,2 (neben sanisyávas).

vṛṣayú, a., *brünstig, nach der Begattung verlangend* [von vṛṣan].
-ús átyas ná yūthé = kánikradat 789,5.

vṛṣa-ratha, a., *starken* [vṛṣan 4] *Wagen* [rátha] *habend.*
-as vṛṣā (índras) 390, 5. | -āsas átyās 177,2; 485, 19.

vṛṣa-raçmi, a., *starke* [vṛṣan 4] *Wagenstränge* [raçmí] *habend.*
-ayas átyās 485,19.

vṛṣalá, a. [von vṛṣan], eine Art Deminutivbildung: *Männchen, geringer Mann.*
-ás sá‿u (kitavás) agnés ánte = papāda 860,11.

vṛṣa-vrata, a., *eines Stieres* [vṛṣan] *Werke* [vratá] *verrichtend.*
-as vṛṣā (sómas) 774,11; 776,1.

vṛṣa-vrāta, a., *von Hengsten umschart* [vrâta Schar].
-āsas (marútas) 85,4.

vṛṣa-çiprá, a., *die Lippen* [çíprā] *eines Stieres*

[vṛ́ṣan] *habend*, Bezeichnung oder Benennung eines Dämons.
-ásya dâsasya 615,4.

vṛ́ṣa-çuṣma, a., *starke* [vṛ́ṣan 5, vgl. 320,7 u. s. w.] *Kraft* [çúṣma] *verleihend.*
-am vâjam 332,8.

vṛ́ṣa-savá, m., *Erguss des samengebenden Stieres* [vṛ́ṣan], bildlich vom Somasafte.
-âsas 868,8.

vṛ́ṣa-stúbh, a., m., *der die Stiere* (Götter) *preist.*
-úbhas [N. p.] 892,6.

vṛ́ṣâ-kapi, m., „Mannaffe", nur im Liede 912, wo es Eigenname, wie es scheint eines Sohnes des Indra und der Indrani, ist; in V. 5 wird er ohne weiteres „Affe" (kapi) genannt.
-e 912,20—22. | -es vyáthis 912,2; ṛté 912,12.
-is 912,1.3.18.
-im 912,4.8.

vṛ́ṣâkapāyī, f., wol als Mutter des vṛ́ṣâkapi aufzufassen.
-i [V.] 912,13.

(vṛ́ṣā-gir), m., Eigenname (starke Stimme habend), zu Grunde liegend in vārṣāgirá.

1. **vṛ́ṣāy** [von vṛ́ṣ vermittelt durch ein Nomen vṛ́ṣa = varṣá], 1) act., die Wolke [A.] jemandem [D.] *regnen lassen;* 2) med., *regnen, sich ergiessen.*

Stamm **vṛ́ṣāya**:

-a parjányam çámtanave 924,1 (vergl. vṛ́ṣṭim çámtanave vánāva.3). | -ate 2) nábhasā 783,3 (sómas).

2. **vṛ́ṣāy** [von vṛ́ṣan], 1) *brünstig sein, sich kräftig erweisen;* 2) auch mit Dat.; 3) *sich brünstig losstürzen* auf [A.]; 4) *gierig hineilen* zu [D.].

Mit **úd** *in Aufregung gerathen.*

Stamm **vṛ́ṣāyá**:

-áse 3) vanínas 58,4.
-ase 1) **abhí**krándan (agne) 847,8. — 3) ūrjás skambhám (sómam) 870,4 (darúṇe â).
-áte 1) vṛ́ṣabhás (índras) 820,2; índras 920,9.
-ate 4) sómasya pītáye 55,2. — **úd** sómas 759,1.
-ánte 2) máhé átyāya 241,9.

Part. **vṛ́ṣāyámāṇa**:

-as (índras) 32,3; stotâ jaritâ 286,5.

vṛ́ṣā-yúdh, a., *einen zeugungskräftigen Mann* [vṛ́ṣan 6] *bekämpfend.*
-údhas [N. p.] vádhrayas 33,6.

vṛ́ṣā-ravá, m., *wie ein Stier* [vṛ́ṣan] *brüllend* [ráva Gebrüll], wol Bezeichnung eines bestimmten Thieres (BR.).
-âya 972,2.

vṛ́ṣṭi, f., *Regen* [von vṛ́ṣ]; bisweilen bildlich z. B. 152,7; 781,9. Dazu als Adj. abhríya, diviá, nábhasvat, jigatnú, mayobhû, als Genetiven divás, parjányasya.
-ís 38,8; 417,1; 439,3; 454,1; 610,1; 801,1; 849,4; 869,7 (diviâ supārâ).
-ím 39,9; 116,12; 197,5; 218,15; 322,2; 409,5; 412,3; 416,3; 417,2; 437,6; 556,6; 580,2; 632,6; 720,8; 751,2; 761,1.3; 777,3.24; 781,9; 808,14; 809,17; 812,3; 820,10; 924,3.10.
-iâ 417,4 (neben abhréna); 641,18.
-í [I.] 196,6; 407,5.
-áyas 225,2; 407,2.6.10; 438,3; 617,5; 645,6; 729,2; 734,2; 769,1; 774,28; 901,3.
-íbhis 164,52; 413,5; 572,13; 627,16.

vṛ́ṣṭi-dyo, a., *regnenden Himmel* [dyó siehe dív] *habend;* neben rīti-ap.
-āvā [du.] isás pátī (mitrâvâruṇā) 422,5. | -āvas (sómās) 818,9.

vṛ́ṣṭimát, a., *Regen* [vṛ́ṣṭi] *enthaltend.*
-ân parjánjas 626,1; 714,9. | -ántam parjányam 924,8.

vṛ́ṣṭi-váni, f., *Wunsch* [vaní] *nach Regen, Bitte um Regen.*
-im devaçrútam ~ rárāṇas 924,7.

vṛ́ṣṭi-hávya, m., Eigenname eines Mannes.
-asya putrás 941,9.

vṛ́ṣṇi, m., a., 1) m., *Widder* (als der Besamer von vṛ́ṣ); 2) a., *stark, kräftig.*
-ís 1) yūthéna ~ ejati 10,2. | -ínā 2) vájreṇa 626,6.

vṛ́ṣṇi, a. [von vṛ́ṣ], *stark, mannhaft.*
-i çávas 389,4; 623,10; pṓṃsiam 627,23.

(vṛ́ṣṇya), vṛ́ṣṇia, a., n. [von vṛ́ṣan], 1) a., *stark, kräftig, mannhaft;* 2) n., *Manneskraft, Stierkraft.*
-am 1) çávas 623,8; 776,2; 1020,10. — 2) 54,8; 91,16; 105,2; 449,3; 487,8; 626,31; 731,7; 743,4; 1001,3.
-ena 2) 870,1 (Aufr. unrichtig -ena).
-āni 1) çávāṅsi 466,3. — 2) 91,18; 108,5; 315,10; 317,2; 477,3; 870,2; 939,8.
-ā 1) pṓṃsiāni 881,7. — 2) 51,7; 53,6 (sómasya); 102,4 (çátrūnām); 460,6; 679,6.
-ebhis 100,1; 280,2.

(vṛ́ṣṇyāvat), vṛ́ṣṇiāvat, a., *mit Manneskraft* [vṛ́ṣṇia] *begabt.*
-ān vṛ́ṣabhás 463,1 (índras). | -atas [Ab.] (parjányāt) 437,2.

vṛ́h siehe barh.

(ve), *weben*, siehe vā.

vé, m., *Vogel*, siehe ví.

veṇú, m., *Bambusrohr*, pl. *Bambusstäbe.*
-ûn çatám 1024,3.

vetasá, m., *Rohrstab, Rohr* (Calamus Rotang Willd.).
-ás 354,5 hiraṇyáyas ~ mádhye āsām (ghṛtásya dhârāṇām).

vetasú, m., Eigenname eines Mannes und pl. seiner Abkömmlinge.
-úm 461,8 (dáçamāyam). | -ûn 875,4.
-áve 467,4.

1. **(véda)**, m., *das Finden, Erlangen* [von 1. vid], enthalten in su-véda.

2. **véda**, m., *Kenntniss*, *Einsicht*, *Verstand* [von 2. vid].
-ena yás ~ dadâça mártas agnáye 639,5.

vedâtâ, f., *Reichthum* (BR.).
-ā [I.] 919,11 medâtām ~ vaso.

védana, n., *Habe*, *Besitz* mit Gen. des Besitzers [von 1. vid], vgl. su-vedaná.
-am asya 176,4; çúṣna-sya 326,13; tváṣṭa-sya 548,7 (bhajemahi).
-e [L.] yásya 860,4.
-ā çatrūyatâm 33,15.

1. **védas**, n., *Habe*, *Besitz* mit Gen. des Besitzers [von 1. vid], auch 2) ohne Gen. — Vgl. ánaṣṭa-, ketá-, viçvá-, sá-vedas.
-as pitúr 70,10; téṣām 81,9; arâtīyatás 99,1; áyajvanas 103,6; prá-magandasya 287,14; aryás 356,12; tásya 665,15; âdāçúṣtara-sya 690,7; çatádura-sya 925,3; asya 321, 7; 853,10; nas 531, 3; âdāçuṣas 535,1; (çátrūṇām) 910,2.
-asas [Ab.] janúṣas 208, 6.
-asām 2) vṛdhé 89,5.

2. **védas**, n., *Kenntniss*, *Einsicht*, *Umsicht*, vgl. jātá-, ná-, viçvá-vedas.
-asā 294,1 (parallel mánasā); 696,2.

védi, f., *erhöhte Opferstätte*, *Altar*, sowol der auf welchem Feuer angezündet wurde, als der, auf welchem die Opferstreu gebreitet und die Opferspeisen aufgetragen wurden.
-is 164,35; 551,7.
-im 170,4 (dreisilbig); 385,12; 576,9; 639, 18; 887,2.
-ī [Lo.] 194,4; 442, 10.

vedi-sád, a., *auf dem Altar befindlich*.
-ád hótā 336,5.
-áde agnáye 140,1.

védiṣṭha, a., *am meisten verschaffend*, mit verbaler Construction [Superl. des Verbale von 1. vid].
-as yás (índras) jaritṛbhyas vâjam 622,24.

védīyas, a., *mehr erlangend*, mit Abl. [Comparativ des Verbale von 1. vid].
-ān gōrât 614,1.

(védya), védia, a., *von dem man wissen muss*, *allbekannt*.
-as agnís 445,2; ráthas 639,3.
-āya kaváye (agnáye) 369,1.
-am rátham 193,3; 693, 1.

(vedyâ), vediâ, f. [v. 2. vid], 1) pl., *weise Entschliessungen*; 2) *listige Anschläge*, *Hinterlist*; 3) Instr. *aus eigener Entschliessung*, *absichtlich*; 4) Instr. *von selbst*, *ohne Weiteres*.
-â [I.] 4) 454,4.
-âbhis 2) 537,5. — 3) 171,1; 450,1; 897,8. — 4) 290,1.
-ânaam 1) çácībhis 848, 14.

vedhás, a., m. [von 1. vid], 1) a., *huldvoll*; 2) m., *Verehrer*; 3) m., *huldvoller Fürsorger* oder *Ordner*; 4) m., *Ordner* m. Gen. In 2—4 oft mit dem Adj. kaví.
-as [V.] 2) 299,3. — 3) indra 169,1; 338, 7; 463,11; agne 298, 20; 299,16; 457,3.
-ās 1) râjā 887,16; 293, 4. — 2) uçánā 312,2. — 3) agnís 128,4; 248,1; 60,2; 669,3; sómas 65,10; 485,8 (apāyi) 813,15; víṣnus 156,5; (vivásvān ?) 836,1. — 4) ṛtásya 912,10.
-ásam 3) bṛhaspátim 397,12.
-âm [A.] 3) (sómam) 738,3; 814,4.
-áse 1) çárdhāya 64,1. — 3) víṣnave 156,2; índrāya 212,2; 970,1; agnáye 244,5; 663, 11; 917,14; 369,1; 457,22; rudrâya 562, 1; sómāya 815,1.
-ásas 2) me mánma 131, 6; manīṣâm 302,1. — 3) stómāsas 663,1 (agnés); kâviā 72,1; krátum 156,4 (víṣnos); dhârā sutásya ~ 714, 3; 728,7.
-asā [V. du.] 3) açvinā 181,7.
-asaṣ [V.] 3) marutas 408,6.
-ásas [N.] 2) 298,15; 328,11; 456,17; 466, 6; 542,3; 669,5; 708, 2; 719,5; 738,6; 741, 2; 776,23; 798,4; 917, 9; 948,8; 1003,1. — 3) (marútas) 406,13. — 4) divás 640,17.
-ásas [A.] 2) nas 553, 6.
-āsām 2) vâcam 129,1.
-astama 1) agnę 75,2.
-ástamas 1) ṛṣis (agnís) 455,2.

vedhasyâ, f., *Verehrung*, *Huld* [von vedhás vermittelt durch ein Denom. *vedhasy].
-â [I.] 794,2 kavís ~ pári eṣi mâhinam.

ven, aus van (durch Reduplikation) entsprossen und aus demselben Grundbegriffe „worauf hinzielen, sich worauf hinrichten", die zwei Seiten freundlicher und feindlicher Absicht aus sich entwickelnd. In Zusammenfügung mit Richtungswörtern tritt die ursprünglich lokale Bedeutung mehr hervor. 1) gegen jemand *sich wenden* (im feindlichen Sinne), ihm *nachstellen*; 2) *hold sein*, *lieben*, *sich sehnen*; 3) *neidisch sein*; 4) *verlangen* nach [L.].
Mit **ánu** *sich* jemandem [A.] *nachwenden*, ihm *nachstreben*.
ví *sich abwenden*, *sich entziehen*; 2) *abgeneigt sein* in **á-vi-vena**.

Stamm **véna**:
-ati 1) 669,7 yás asmadhrúg durmánmā kás ca ~.
-anti 2) venâs 890,2.

vena:
-ati **ánu** purānân 961,1.
-as 4) nâbhō 43,9. — **ví** mâ ~ 385,2; 390,4; 485,10.
-atam **ví** mâ ~ 429,7; 432,1.

Impf. **ávena** (tonlos 314,11):
-at 3) tváṣṭā catúras dadṛçvân 329,6. — **ánu** mātâ mahiṣám 314,11.

Part. **vénat** [vgl. á-venat, á-vivenat]:
-an 2) sūrís 887,18.
-antam **anu** purānân 961,2.
-antā 2) (mitrâváruṇā) 25,6.
-antas 2) 949,6 (hṛdâ).
-atas [G.] 2) kâmasya 86,8; mánasas 809,22.

vená, a., m., 1) a., *sich sehnend*, *sehnsüchtig erwartend*, *liebend*; 2) m., *Liebender*, *Ver-*

ehrer; 3) m., *Sehnsucht, Wunsch;* 4) m., Eigenname (vgl. vēniá).

-ás 1) sûryas vratapâs ~ 83,5; bṛhaspátis 139,10; (gandharvás) 949,1.2.5. — 2) ~ ná 623,18; mahânaam 672,1. -ám 3) ~ ādíçe 733,5 (in 6. kétam ādíce). -ât 3) 354,4. -ásya 1) (índrasya?) 61, 14. -é 4) 919,14 (neben pṛthavāne). -âs 1) mahiṣâs (sómās) 785,2; girím ná ~ ádhi roha 56,2. — 2) 776, 2; 797,10; 890,2. -ânām 2) gíras 797,11. -is [A. p. f.] 1) uṣás tisrás 661,3.

venâ, f., *Sehnsucht, Verlangen* nach [G.]. -âm sómasya 34,2. | -âs [N. p.] ṛtásya 709,5.

(venyá), veniá, 1) a., *liebenswerth* (von ven); 2) m., Eigenname eines Mannes. -ás 1) (sómas) 485,8. -ám 1) mártiam 997,3. | -ásya 1) (bṛhaspátes) 215, 10. — 2) arkês 974,5.

vépa, a., *begeistert* (von vip). -ī [N. s. f.] ~ vákvarī gîr 463,5.

vépas, n. [von vip], 1) *zitternde, züngelnde Bewegung;* 2) *Geschäftigkeit, Erregung.* — Vgl. gabhīrá-, gāyatrá-, viçvâyu-vepas, puruvépas. -as 1) 872,8. | -asā 2) 80,12; 307,2.

vépiṣṭha, a., Superl. v. víp [s. vip], *begeistertst.* -as ~ áṅgirasām vípras 452,3.

vevijá, a., *erschreckt* oder *eilend* [v. Int. v. vij]. -é [du. f.] asya mātárā 140,3.

veçá, m. [von viç, gr. οἶκος], 1) *Haus, Familie;* 2) *Hausgenosse;* 3) Eigenname. -ám 1) 439,7 (nítyam, áraṇam). — 3) 875,5. | -ásya 2) ṛṇám 299,13 (neben āpés).

(veçantâ), f., *Teich* (AV.), zu Grunde liegend in vēçántá.

veçî [von viç], f., *Nadel.* -íā áva sṛaktis ~ avṛçcat índras 534,17.

véçman, n. [von viç], *Haus.* -a 933,10; 972,3.

veçía, n. [von veçá, gr. οἶκος], 1) *Haus, Gehöft;* 2) *Hausgenossenschaft, Zusammenwohnen in gleichem Hause* oder *Gehöft.* -am 1) 322,3. | -ā 2) neb. sakhiâ 502,14.

véṣaṇa, n. [von 2. viṣ], *Werk, Arbeit.* -e [L.] yásya ~ svédam pathíṣu júhvati 361,5.

veṣáṇa, n., *Dienstleistung.* -ā áram akran ṛbhávas pitṛbhyām páriviṣṭī ~ 329,2.

vè, das vorhergehende Wort hervorhebend, *wahrlich, ja,* stets in der Form vâ (Pada vê), ná ~ 972,5; namentlich 2) mit unmittelbar folgendem u: ná ~ 62,21; 620,13; 943,1; áha ~ 536,2; yád ~ 643,13; íd ~ 105,2; 671,12; 963,1; spárdhante ~ 601,2.

vēkarṇá, m., Nachkomme des vikarṇa. -áyos [G. du.] jánān 534,11.

vētaraṇá, m., Nachkomme des vitaraṇa. -ás 887,17 dvibándhus.

vētasá, m., *Rohr, Stab* [ursprünglich „aus der vetasa-Pflanze entsprossen"], euphemistisch das *männliche Glied.* -éna çnathitâ ~ 921,4. mâ çnathayas ~ 5.

vēdathiná, m., Nachkomme des vidathin. -âya ṛjíçvane 312,13; 383,11.

vêdadaçvi, m., Nachkomme des vidad-açva. -is 415,10.

(vēnyá), vēniá, m., Nachkomme des venâ. -as pṛthī 629,10.

vēbhūvasá, m., Nachkomme des vibhû-vasu. -ás tritás 872,3.

vēyaçvá, m., Nachkomme des víaçva, als solcher wird viçvámanas bezeichnet (vergl. 643,2 mit 24; 644,7 mit 23). -a ṛṣe 643,24; 644,23. | -ásya 646,11 çrutam narā.

vêradeya, n., *Rache, Strafe* [von rad m. vi, vermittelt durch ein *virada Zerspalter, Bestrafer, Rächer]. -e 415,8 sá ~ íd samás.

vēriṇá, a., *auf dem* vīriṇa-*Grase* (Andropogon muricatus) *sich aufhaltend.* -âs mōñjâs adṛṣṭās ~ sárve sākám ní alipsata 191,3.

vērūpá, m., Nachkomme des ví-rūpa. -ês 840,5 neben áṅgirobhis.

(vēlastha), von einem vila-stha (vila = bíla), enthalten in mahâ-vēlastha; s. das folgende.

vēlasthāná, n., von einem *vila-sthāna (s. das vorige), etwa *Kluft.* -ām 133,1 ~ páritridhâ áçeran.

vēlasthānaká, a. [vom vorigen], *in der Kluft befindlich.* -é armaké neben mahâvēlasthe armaké 133,3.

vēvasvatá, m., Sohn des vivásvat. -ás râjā 825,8. -ám yamám râjānam 840,1; yamám 884,1. | -ât yamât 886,10. -é 990,2.

vēçantá, a. [von veçantá], *einen Teich bildend, einem See gleichkommend.* -ám 549,2 (sómam).

vêçya, m., *Angehöriger der dritten Kaste* [víç], in einem sehr späten Liede. -as 916,12.

vēçvānará, a., m., *der ganzen Menschheit angehörig* [von viçvânara], Beiwort oder Bezeichnung des Agni; 2) einmal vom Lichtglanze den Soma erregt (773,16), einmal von den viçve devâs (650,4). -a agne 59,1; 237,10; 381,1.2; 414,8; 448, 3.5; 449,6.7; 521,3. 4.8.9; 529,2.3; 59,5; 98,3; 448,4. -ás agnís 59,6.7; 98,2; 260,3; 301,2; 405,13; 449,2; 450,1; 521,2; 522,6.7; 565,4; 871, 12; 98,1; 236,11.12, 448,7; 450,7; 449,3; 521,1. -ám agním 237,5; 260, 1.2; 448,1; 449,4; 914,12—14; 448,2; 521,5. -ám [n.] 2) jyótis 773,16. -áya agnáye 236,1; 301, 1; 449,1; 529,1; 59, 4; 237,1.

-ásya sumatô 98,1; daṅsánābhias 237,11; cákṣasā 448,6.
-âs 2) yé devâsas ihá sthána víçve ~ utá 650,4.
-é agnô 59,3.

voḍhṛ, a., *fahrend* von Wagen [von vah].
-â ráthas 587,4.

vóḍhṛ, 1) a., *fahrend*; 2) *Zugpferd*, *Wagenpferd* [von vah], vgl. Part. III. von vah.
-ā 1) átyas ná ~ 793,2. — 2) 505,3 ajirás ná ~; suyámas ná ~ 808, 15.
-ur [G.] 2) raçmín 144, 3.

(vyáṅsa), ví-aṅsa, m., 1) Eigenname eines Dämons (auseinanderstehende Schultern habend); 2) namentlich A. s. von han abhängig.
-as 1) 314,9.
-am 1) 205,5. — 2) 32,
5; 101,2; 103,2; 268, 3.

vyac, 1) *umfassen*, *umfangen*, *umspannen* [A.]; 2) *in sich fassen* [A.], *in sich aufnehmen* [A.].
Mit **sám** 1) *umfassen*, *umfangen*, *umschliessen* [A.] 2) *in sich fassen* [A.], *in sich zusammenschliessen*; 3) *zusammenwickeln* [A.].

Stamm **vivyác**, **vivic**:
-iktás [3. du.] 1) ná yám ródasī 632,24.
-iktas **sám** 2) víçvā jánimā 288,8.
-yak [3. s.] 1) ná te mahimânam rájāṅsi 537, 6 [Subj. neutr. pl.].
-yácat 2) ~ vájras háritas ná ráṅhiā 922, 4(?).
-yacanta 1) ná dyâvas índram 626,15.

Impf. **ávivyac**, **ávivic** (tonlos 534,8):
-yak [3. s.] 1) pŕthivîm 534,8 (mahnâ). — **sám** 3) cármā ◡iva támāṅsi 579,1.
-iktām [3. du.] 1) yásya mahimânam ródasī ná ~ 938,4.

Perf. **vivyác**, **vivyâc**:
-áktha 3) bhakṣám sómasya 701,23.
-āca [3. s.] 1) ná tvā rájas pārthivam 697, 5; ná pŕthivī caná enam 270,4. — **sám**
1) mahânti cid rájāṅsi 937,2 (vivyācā). — 2) sávanā purūṇi 270,8.
-acus 2) samudrâsas ná sávanāni 792,1.

Plusquamperf. **avivyac**:
-cus **sám** 2) 882,4 ~ yâni átviṣus.

Verbale **vyác**
im Superl. vyáciṣṭha und in uru-vyác (stark uru-vyāṅc).

vyácas, n., *Umfang*, *weite Ausdehnung* [von vyac], vgl. uru-vyácas u. s. w.
-as samudrás ná ~ dadhe 30,3; yásya (índrasya) 52,14; urú ~ 918,4.

vyácasvat, a., 1) *grossen Umfang* [vyácas] *einnehmend*, *ausgedehnt*; 2) *geräumig*.
-antā 1) 466,6; kéçavantā (hárī) 931,5.
-atīs [N. p. f.] 2) dvâras devîs 194,5; 936, 5.

vyáciṣṭha, a., Superl. von vyác [siehe vyac], *sehr umfangreich*.
-am agním 201,4 (ánnēs).
-e [L.] svarâjie 420,6.

(vyáñjana), víañjana, n., *Schmuck* [von añj m. ví].
-am neben abhiáñjanam 687,2.

(vyáti), viáti, m., *Renner*, *Ross* [von at m. ví, vgl. átya].
-īn 678,13; 155,6 (avīvipat).
-īnaam sahásram ~ 328, 17.

vyath, *wanken*, Caus. *erschüttern*, *zum Wanken bringen*.

Stamm **vyatha**:
-ate ná sá râjā 391,4; sá ná 408,7; ná asya ~ pavís 495,3.
-ete [3. du.] ná 288,8.
-ante ná ~ bhojās 933, 8.

Stamm des Caus. **vyathaya**:
-a [-ā] amítrasya ~ manyúm 466,2.

Part. **vyáthamāna**:
-ām pŕthivîm 203,2 (ádṛṅhat).

vyáthi, a., *wankend* [von vyath], vgl. avyathí.
-is nôs 413,2; staris 857,10 (Gegensatz avyathí).

vyáthis, n., *Gang*, *Bahn*, *Weg* [von vyath wanken = wandern], mit Gen. des Wandelnden, vgl. kṛṣṇá-vyathis.
-is te 300,3 (agnés); 665,19 (índrasya); āsām (gávām) 469,3; dāçúṣas mártiasya 503,3; vṛṣâkapes 912,2.

(vyadh), vidh [aus vadh entprungen], 1) jemand [A.] *verwunden* an einem Gliede [L.] mit einem Geschosse [I.]; 2) auch ohne Loc.; 3) ohne Loc. und Instr.; 4) *schädigen*, *versehren* [A.] durch [I.].
Mit **áti** 1) *durchbohren*, *hindurchbrechen*, *hindurchbrechen* durch [A.]; 2) auch ohne Objekt.
ápa *fortstossen*, *durch Verwundung forttreiben* [A.].
áva jemand [A.] *hinabstossen* in [L.].
á *verwunden* in án-āviddha.
ní 1) jemand [A.] *hinabstossen* in [L.]; 2) *niederstossen*, *niederschiessen* [A.].
nís *herausschleudern* [A.] aus [Ab.].
prá jemand [A.] *fortstossen* in [L.].
práti *Feinde hinwegschiessen* von [Ab. mit ádhi].

Stamm **vidhya**:
-at 3) varāhám 61,7.
-a 2) rakṣásas tápiṣṭhēs 300,1.
-ata [-atā] 2) vidyútā rákṣas 86,9.

vidhya:
-ati **áva** avratân karté 785,8. — **áti** 2) vípras (agnís) kṣiprâ◡iva 304,8.
-a 1) hŕdaye yātudhānān 913,4 (tâbhis). 13 (táyā); tám arcísā márman 913,17. — 2) tám çáruā 913,6; hésasā dróghamitrān 915,12; tápuṣā áçnā ◡iva vīrân 221,4; tám tigiténa 221,9. — **práti** ádhi asmát 300,5.
-atam **ní** 1) atrínas párçāne 620,5. — **prá** duṣkŕtas támasi 620, 3.
-atām **ápa** çátrūn 516, 4 (ârtnī).

Impf. **ávidhya** (tonlos 652,26):
-at 4) tvā sūrya támasā 594,5. 9; árbudam hiména 652,26.

āvidhya (Prāt. 180):
-at **ní** 2) ilībíçasya dṛḍhâ 33,12. — **nís** girí- bhyas â bundám 686,6.

Part. Perf. **vividhvás**:
-ân **ni** 2) (índram) 314,9 (víaṅsas).

Part. II. **viddha** [vgl. án-āviddha]:
-as **ní** 2) (índras) 314,9.
-am **áva** tōgriám apsú antár 181,6; bhujyúm samudré 585,7. — **prá** tōgriám támasi 182,6.
-ā [n. p.] **áti** sânu girīnâm 705,2 (ástrā).
-ā [f.] **ní** 2) mātâ 164, 8.

Verbale **vídh** als Infin.:
-ídhe **ati** 1) yád ná ⁓ çárma 416,9.

Ausserdem erscheint das Verbale in hṛdaya-vídh.

(vyádhvan), ví-adhvan, a., *durchschreitend, hindurchdringend.*
-anas [G.] (agnés) rájas â ⁓ 141,7.

(vyáyana), viáyana, n., das *Auseinandergehen* [von i m. -ví].
-am 845,5 [Gegensatz parâyaṇam].

(výalkaçā), vialkaçā, f., eine Pflanze.
-ā 842,13 neben pākadūrvâ.

(výaçva), ví-açva, m., Eigenname eines Dichters, pl. seiner Nachkommen [ursprünglich: pferdelos].
-as ṛ́sis 643,16; 629,10.
-am 112,15 (⁓ utá pṛ́thim).
-ān 644,29.
-ebhyas 644,28.

(vyaçvavát), viaçvavát, nach der Art des víaçva 643,23; 644,22; 646,9; 777,7.

vyā, vī, 1) *bedecken, einhüllen* [A.], daher 2) *beschützen* [A.]; 3) med., *sich hüllen, sich ganz eintauchen* [in L.]; 4) med., *sich* in die zehn Finger [A.] *hüllen*, sich in sie *hineinschmiegen*, vom Soma; 5) med., *sich kleiden* in [A.].
Mit **ápa** *enthüllen* [A.]; 2) *ablassen* (von einer Arbeit) in án-apavyayat.
abhí *sich hüllen* in [A.].
áva ein Gewand [A.] *ausziehen.*
â 1) med. *sich hüllen* in [L.]; 2) bildlich: *sich bergen* in, *sich anschmiegen* an jemandes Herz [hârdi], um Schutz zu suchen; 3) act. *bedecken* = *ganz erfüllen* [A.] mit [I.].
pári 1) *rings bedecken* [A.] mit [I.]; 2) *rings bedecken, umpanzern* [A.]; 3) bildlich *bedecken, bekleiden*, d.h. *versehen* mit [I.]; 4) auch ohne Instr.; 5) *verstecken* in [L.]; 6) auch ohne Loc.; 7) med. *sich umhüllen* mit [I., A.].
antár pári *verbergen* [A.] in [L.].
sám 1) *verhüllen* [A.]; 2) das Gewebe [A.] *zusammenwickeln*; 3) *sich hüllen* in [A.]; 4) bildl. *sich bekleiden* mit [I.]; 5) me. *sich verbergen*; 6) jemand [D.] etw. [A.] (wie ein Gewand) *anlegen*, es ihm *zutheilen.*

Stamm **vyaya**:
-ati **ápa** támas 597,1 (SV. moderner vṛ́ṇute).
-eyam **â** 2) vás hârdi 220,6.
-asva **abhí** khadirásya sâram 287,19. — **pári** 1) agnés várma góbhis 842,7.

Impf. **avyaya**:
-am 2) ákṣam 519,1.
-at **sám** 1) 2) támāṅsi 208,4.

Perf. **vivy** (vgl. 1. vī):
-yathus **sám** 6) çúṣmam carṣaṇíbhyas 513,5.
-yé [3. s.] 2) yásyās párvāṇi 318,2.
-ye **sám** 3) ⁓ índras vṛ́jánam ná bhúmā 173,6.

Aor. **ávya** (betont nur 166,4):
-at **sám** 2) púnar ⁓ vítatam váyantī 229, 4.
-ata [2. p.] **â** 3) rájāṅsi távisībhis 166,4.
-ata [3. s.] 3) pavítre 813,15; sâno ávye 809,12; váneṣu 819, 18. — 4) 809,12. — **â** 1) átke 813,14; 819, 13. — **pári** 7) átkam 781,4; avyáyam ráthe ná várma ⁓ 810,2; vástrāṇi gávyāni 720, 6.

vyá:
-áta [3. s.] **pari** 2) tanúam 208,2 (yutsú).
-ata **pári** 7) vâsasā 781, 5; sûryasya raçmíbhis 798,32; apás 782,2.

Part. **vyáyat** (vgl. án-apavyayat):
-an **ava** ásitam vásma 309,4.

Part. Perf. **vivyānā, viviānā** (130,4):
-ás **sam** 4) ójasā 130,4 (índras). — 5) 283,4 (⁓ cid).

Part. II. **vītá**:
-ám 3) váne â 303,6 (agním).

vīta:
-as **pári** 3) (agnís) bhānúbhis 832,1. — 4) agnís 128,1; 299,2; (vánas pátis) 242,4 (suvâsās). — 6) tritás 872,6. — **antár pári** mātúr yónō 164,32; ananté 297,7.
-am **pári** 5) ⁓ áçmani ananté antár áçmani 130,3.

(vyānaçí), viānaçí, a., *durchdringend* [von 1. aç m. -ví], namentlich 2) mit Acc. des Durchdrungenen.
-ís (sómas) 798,5; 815,6. — 2) ródasī 283,3 (índras taráṇis ná árvā).

(vyúṣ), viúṣ, f., das *Aufleuchten, Hellwerden* [von uṣ = vas m. ví], namentlich 2) mit Gen.
-úṣi 503,1. — 2) asyâs 357,8; 399,8; 666,21; táva (uṣásas) sûriasya ca 597,2.

(výuṣṭi), viuṣṭi, f., dass. und 3) bildlich das *Aufleuchten*, d. h. *Erstehen* der Kraft [G.]; 4) L. pl., in der *Morgenfrühe.*
-ō avamásyām 587,3. — 2) te (uṣásas) 48,6; 124,12; 505,6; uṣásas 118,11; 249,2; 297,5; 310,4; 319,5; 335,3; 416,8; 585,5; 832,3; 867,1; çáçvatīnām 171,5; aktós 384,13; 465,9. — 3) çávasas 925,1.
-iṣu pūrvâsu 640,15. — 2) kṣápas 44,8; uṣásas 225,12; 341,2; 861,1.5; 948,7. — 3) ūrjâām 902,1. — 4) 44,3. 4; 254,1; 810, 11; 903,5.

(výeta), ví-eta, a., fem. **víe-nī**, *bunt, schimmernd.*
-nī (uṣâs) 434,4.

(výenas), ví-enas, a., *ohne Fehl* [énas], *schuldlos, rein.*
-asā [du.] aghniô 267,13.

(vyódana), vi-ódana, n., *Benetzen* [von ud m. ví].
-e asyá vṛ́ṣṇas ⁓ 672,9.

(výoman), vioman, n., *Himmel* [vielleicht ursprünglich gewebte Decke, vgl. átkam víutam, von u = vā weben mit ví], namentlich 2) mit paramá der höchste Himmel, wo die Götter thronen.
-a parás (rájas) yád 955, 1 (Text -ā, Pad. -a). — 2) 164,34.35 (vācás).
-anas 52,12 pāré rájasas ⁓.
-ani 441,9; prathamé 633,2 (devánām sádane); pūrvié 782,1. — 2) 143,2; 417,1; 449,2; 598,2; 798,15.
-an [L.] 2) 62,7; 164, 39. 41; 266,10; 346, 4; 369,2; 521,7; 831, 7; 840,8; 935,4; 949, 5; 955,7.

(vyoma-sád), vioma-sád, a., *im Himmel wohnend.*
-ád 336,5 (neben ṛtasád u. s. w.).

vraj, 1) *gehen, wandern;* 2) *hingehen* zu [A.]. Mit **áti** *hinübergehen, hinüberfliegen.* **abhí** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) ohne Acc.

Perf. **vavraj, vavrâj:**
-âjā [3. s.] (Prāt. 465,62) 2) divás yahvîs 235,6.

Part. **vrájat:**
-an **abhi** 1) rájas 58,5 (agnís). — 2) (sómas) 780,3.
-adbhis **ati** 116,4 pamgês. — **abhi** 2) 144,5.
-antīs 1) devîs 290,4 (pṛthak).

vrajá, m., einmal (360,7) n. [von vṛj], *Hürde, Stall* (der Rinder, Pferde); 2) *Viehstand*, doch auch hier *Stall* möglich. — Vgl. die Adj. gómat, açvín, gávya, áçvia, urubjá, uṣṇá, dṛḍhá, saptáāsia, die Gen. gós, gávām, gónām, áçvasya, (bildlich divás), und die Zusammensetzungen áçmavraja u. s. w.
-ás 1) 264,10.
-ám 1) 10,7; 92,4; 130, 3; 132,4; 229,8; 297, 15; 312,6; 316,8; 387, 10; 399,6; 486,24; 507,8; 626,25; 644,6; 652,5; 789,4; 806,1; 814,8; 820,6; 830,2; 851,5; 854,7; 866,8; 871,11; 888,7; 923, 10; 925,11. — 2) abhí psúras pruṣāyati ⁓ nas â pruṣāyati 852, 3; ⁓ kṛnudhvam sáhí vas nṛpāṇas 927,8.
-ásya 1) duārā 347,2 (neben támasas); dúras 503,11. — 2) ⁓ sātâ 451,3 (gómatas); 131,3 (gáviasya).
-é 1) 2) 86,3; 388,5; 543, 1; 548,10; 661,6; 666, 9; 679,6; 1020,5.
-â [du.] 1) 418,1 ⁓ iva (mitrâvárunā).
-ân 1) 327,13.
-â [A. pl. n.] 1) 360,7 (gónaam).

vrájana, n., *Weg, Bahn* [von vraj].
-am 519,2 ádha sma te (agnés) ⁓ kṛṣṇám asti.

vrajín, a., *im Stalle* [vrajá] *befindlich.*
-inīs [A. p. f.] (gâs) 399,1.

vratá, n. [von 1. vṛ wollen], 1) der *göttliche Wille*, die *göttliche Ordnung, Gesetz, Gebot*, namentlich 2) mit dem Gen. des Gottes, der sie eingesetzt hat und über ihre Beobachtung wacht; oder auch 3) mit dêvia (= devânām); 4) trini vratâ die drei von den drei Aditisöhnen, oder von Savitar eingesetzten Ordnungen, tridhâtu die dreifache Ordnung des Agni [G.]; 5) ánu vratám nach dem *Gesetze*, nach göttlicher *Ordnung*, oder 6) auf jemandes [G.] *Geheiss;* 7) *Werk, Wirken* der Götter, oder 8) der Menschen; auch 9) mit Gen. des Wirkenden; 10) *heiliges Werk* der Menschen; 11) vraté mit Gen. unter eines Gottes [G.] *Obhut* oder in seinem *Dienste.* — Vgl. die Adjekt. ajuryá, ádabdha, dhruvá, áprayucta, gúhia, árya, uud die Zusammensetzungen ánu-vrata u. s. w.
-ám 1) 238,7; 423,1; 785,3. — 2) te (várunasya) 25,1; índrasya 101,3; yásya (savitúr) 229,9; tásya (várunasya) 661,3; várunasya 661,7; ádites 166,12; ādityásya 293, 3; táva (sómasya) 794, 5; asya (agnés) 838, 5; devânām 859,9. — 4) táva (agnés) 521,4. — 5) 136,5; 295,1; 309,2. — 6) uçíjām, svám 128,1; savitúr 229,3. 6; indrāgniós 660,8; táva 948,2. — 9) tásya 93,8; yásya (agnés) 199,3; asya 144,1; vām 215,12; víçvasya 863,5. — 10) 31,2; vas 992,4.
-éna 1) 163,3; 426,2. — 2) te (mitrásya) 293, 2. — 10) 839,3.
-âya 2) táva 214,6 (bṛhaspátes); 264,4 (índrasya).
-ásya 1) içate 582,6.
-é [L.] 2) asya (savitúr) 229,2. — 9) (parjányasya) 437,5; apâm 400,7. — 10) 272,6. — 11) táva 24,15; 219, 2; 31,1. 12; 495,9; 721,5; 798,37; 883,6; te 83,3; yásya 747,6; 101,3; asyá (sómasya) 814,5; yásya úpa ⁓ 886,4; savitúr mitrásya várunasya 862,13; dákṣasya 890,5 (neb. jánmani).
-ānī 1) 22,19; 36,5 (yāni devâs ákṛṇvata), 183, 3; von rakṣ abhängig: 349,4; 449,2; 599,9. — 2) índrasya 266,8; 563,3; 84,12; 547,11; tásya (savitúr) 22,6; asya (savitúr) 836,5; várunasya 24,10; 91, 3; 288,18; 662,1; 645, 16; 219,8; mitrásya várunasya 289,6; vām 423,4; devânām 592, 5; 828,4; ádites 603, 7; te (sómasya) 668, 9; 851,3; ásya (sómasya) 765,3; amṛtasya 782,4. — 3) 92, 12; 124,2; 591,3. — 9) agnés 522,2; 237, 9; 448,5; jánānaam 824,1. — 10) 712,1.
-â 1) 420,2; 421,3; 456, 9; 661,10; 891,11; 892,9; von rakṣ abhängig: 62,10; 90,2; 417,7; 676,13. — 2) ṛtásya (agnés) 65,3; asya 196,4; savitúr 229,7; devânām 241, 7; 289,1; 290,1; 294, 6; mitrásya várunasya 645,17. — 3) 70, 2. — 4) 218,8. — 7) 703,2. — 7) 8) 652, 28; 747,4. — 9) te (agnés) 69,7; 240,5; arnavásya 937,4.
-ês 4) tribhís ⁓ abhí nas rakṣati 349,5 (savitâ). — 7) 621,27 parallel daṅsánā. — 10) ⁓ sīksantas avratám 455,3.
-éṣu 7) gúhieṣu 940,2.

vrata-cārín, a., *nach den religiösen Gebräuchen wandelnd* [*cārín von car].
-inas brāhmaṇās 619,1.

vratáti, f., *Schlinggewächs* [Nir. 6,28 = líbhujā].
-es guṣpitám 660,6.

vrata-nî, a., *die heilige Ordnung ausführend.*
-is [N. s. f.] gôs .. ~ avārátas 891,6.

vrata-pâ, a., m., *das Gesetz behütend, Hüter des Gesetzes;* auch 2) m. mit Gen.
-âs [N. s. m.] vratâni agnís ~ arakṣata 449, 2; sûryas 83,5; (agnís) 631,1 (~ asi). — 2) devânām 356,8; 858, 6.
-âm (agnim) 31,10; vâstos pátim 887,7.
-âs [N. p. m.] ánu vratám ~ dîdhiānās 238, 7.

(vratýa), **vratía**, a., m., *dem Gesetz* [vratá] *ergeben, Ergebener, Untergebener.*
-ās táva (sómasya) smasi ~ 668,8.

vrad, **vrand** [Vgl. Deutsche Pflanzennamen S. 82], med. *weich werden.*

Impf. **ávrada**:
-anta (devâs) áçrathnan dṛḍhâ ~ vīḍitâ 215,3 (vgl. yás nántuāni ánamat V. 2).

vrandín, a., *schlaff machend* [vgl. Roth zu Nir. S. 66].
-ínas [G.] çúṣṇasya 54, 5.
-ínas [A. p.] māyínas 54,4.

vráyas, n., (nach BR.) etwa: erdrückende Gewalt, Uebermacht (von vrī = vlī „zusammenknicken, zusammendrücken").
-as devânām 214,16 (ví ohate).

vraçc [vgl. vṛka und vâçī], *spalten, abhauen, behauen* (mit dem Beile) Bäume, Wurzeln [A.], daher 2) den Fels [A.] *zerspalten;* 3) Feinde, Dämonen [A.] *zerspalten* (wie Bäume oder Holz), oft mit festgehaltenem Bilde.
Mit **ápi** *zerspalten, abhauen* [A.].
áva *herabhauen* [A.]; 2) bildlich.
â *zerspalten, vernichten* [A.].
ní Bäume [A.] *niederhauen* mit dem Beile [I.], auch bildlich.
ví *zerspalten, zerhauen* [A.], namentlich 2) mit Axt, Blitz [I.].

Stamm **vṛçcá**:
-asi **ní** táṣṭā◡iva vṛkṣám vanínas ~ paraçvâ◡iva ~ 130,4.
-ati **ví** çimbalám 287, 22.
-ánti vánā 443,9.
-as **ví** 2) áhim vájreṇa 313,7.
-át **vi** 2) bhogân vájreṇa 383,6; áhim (vájreṇa) 267,7.
-at **ví** áhim 210,2. — 2) vṛtrám vájreṇa 61, 10.
-át ohne Objekt yéna (paraçuâ) 879,9.
-á [-â] 3) īm (amítrān) 264,16 (adhástāt); rákṣas 264,17 (mádhyam); upanāyám eṣām 803,4 (upáriṣṭāt). — **áva** 2) çátros vṛṣṇiā 51,7.
-a mûlam yātudhânasya 913,10. — 3) çátrūn 942,5 (vigadéṣu). — **ápi** guspitám 660, 6; téṣām çīrsâni 913, 16. — **ní** vanínam ná téjasā 449,5.

Impf. **ávṛçca** (tonlos 534,17):
-at 2) ádrim 939,4. — **áva** sraktis 534,17 (veçía). — **ví** vṛtrám 939,6.

Perf. **vavṛçc**, **vavṛk**:
-ktam [2. du. Iv.] **ápi** vanuṣyatâm çīrṣâ 503,10.

Stamm des Pass. **vṛçcya**:
-antām **â** durévās 913,18 (áditaye).

Part. **vṛçcát**:
-án **vi** 1) ajavásas javīmībhis 206,6.
-ántas vánā 854,8.

Part. II. **vṛkṇá**:
-ám 3) (yātudhânam) 913,5.
-âsas (sváravas) 242,7.

vṛkṇa:
-ā [n.] **ví** 2) skándhāṅsi◡iva kúliçenā ~ 32,5.

Absolutiv **vṛktú**:
-vî 3) kravyâdas 913,2.

(vraska), a., *behauend* [von vrask = vraçc], in yūpa-vraská.

vrâ, f., *Schar, Trupp* [von einem aus 1. vṛ erweiterten *vrā in der Bedeutung „sich zusammenscharen"].
-âs [N. s.] samanagâs 124,8.
-âm svajâm 121,2.
-âs [N. p.] viçías 126,5; tád jānatis abhí anūṣata ~ 297,16; samānám yónim abhí◡anūṣata ~ 949,2; mṛgám ná ~ mṛgáyante 622,6.

(vrājá), *Heerhaufen.*
-ám AV. 1,16,1.

vrājá-pati, m., *Herr der Heerscharen* [vrājá].
-im kulapâs ná ~ cárantam 1005,2.

vrāṇá siehe 1. vṛ.

vrâta, m. [von *vrā, siehe vrâ], *Schar;* daher 2) páñca vrâtās die *fünf Menschengeschlechter.*
-as eṣām (akṣāṇām) 860, 8.
-am jīvám ~ sacemahi 883,5.
-am-vrātam neben gaṇám-gaṇam 260,6, und zugleich neben çárdham-çardham eṣaam (marútām) 407, 11.
-asya râjā 860,12.
-ās 2) 726,2.
-āsas 163,8.

vrāta-sāhá (Pada vrāta-sahá), *Scharen besiegend.*
-ās pitáras 516,9.

vrādh [aus vṛdh entsprossen], *gross, stark, gewaltig sein.*

Stamm **vrādha**:
-anta táva tyé agne arcáyas máhi ~ vājínas 360,7.

Part. **vrâdhat**:
-antam 328,3; 895, 11.
-antas çatrūyántas 915, 15; máhi ~ ukṣáṇas 135,9.
-atas [A. p.] 100,9; 895,

10; 925,9; náhuṣas 122,10; náva navatím ca 875,8.
-antamas mártias 150, 3.

vríç, f., *Finger* (ob die gespaltenen? vgl. vraçc).
-iças [A. p.] dáça 144,5.

vlag, mit **abhí** *bedrängen, verfolgen* [vgl. goth. vrîkan].

Absolutiv **vlágya:**
-ā **abhí** 133,2. | -a **abhí** 133,1.

çaṃyú, a. [von çám], *heilbringend.*
-ós [G.] tád ~ (rudrásya) sumnám īmahe 43,4.
-û [du.] (açvínō) 969, 6.

çaṃ-yós, n., *Heil und Glück* (für das gewöhnliche çám yós).
-ós 34,6 omānam ~ mámakāya sūnáve tridhātu çárma vahatam.

çaṅs, ças [Fi. unter 4. kas], „aussprechen, nennen" mit dem Nebenbegriffe des Feierlichen, Nachdrücklichen. 1) Sprüche, Namen u. s. w. [A.] *feierlich aussprechen;* 2) jemandem [D., L.] Sprüche u. s. w. [A.] *feierlich anfsagen, aussprechen;* 3) *loben, preisen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas *anpreisen, anwünschen* [A.]; 5) *Lob aussprechen, lobsingen* ohne Obj.; 6) *geloben, sich verloben* (?); 7) pass., *gebilligt, anerkannt werden* bei [L.]; 8) Part. II. n., das *Gepriesene* (Glück u. s. w).
Mit ánu jemandem [A.] *beistimmen* 404,2.
abhí *verwünschen*, in abhiçás, abhí-çasti.
ā 1) *beten;* 2) *rühmen* [A.]; 3) *wünschen* in ā-çás; 4) Caus. *Anrecht schaffen* auf [L.].
sám ā jemandem [D.] etwas [A.] *zuweisen.*
úd *preisen, erheben* [A.].
nís *tadeln* in niḥ-cás, á-nihçasta.
prá 1) *rühmen, preisen* [A.]; 2) *lobend anerkennen, aufmuntern* [A.]; 3) *Lob aussprechen* (ohne Object); 4) Part. II. *gerühmt, berühmt* bei [L.].
ví *rühmen* [A.]; 2) *aussprechen, hersagen;* 3) *Lob* [A.] *ausreden,* durch Reden *erschöpfen.*

Stamm **çáṅsa:**
-āmi 4) pitré çévam 950, 3. — **prá** 1) babhrú 328,22.
-anti 1) nivídas 508,10. —**pra** 1) yám (agním) 683,2 (práçastibhis).
-āti [Co.] 1) ukthám 302,11. — 2) ukthám cikitúṣe 312,2.
-āt **pra** 1) tvā 298,8.
-a [-ā Prāt. 463,465] 2) ukthám sudānave 547,2. — 3) índram 283,1; mitrásya várunasya dhāma 577, 4.
-āva 5) 287,3.

çaṅsa:
-āmi **prá** 1) tád te nāma 616,5; vas 647,15.
-asi 1) 234,2.
-ati 1) ukthāni 870,8.
-āmas **prá** 1) tvā pátim rayīṇām 60,5.
-anti 2) tè ukthā 535, 9. — **prá** 1) jātávedasam 237,8. — 3) kavāyas 431,1.
-a [-ā] 2) devāya çastím 299,3. — **úd** çárdhas mārutam 406,8. — **prá** 1) ághniam, çárdhas mārutam 37,5.
-ata 1) ukthā 621,1. — 2) pánye ukthāni 652, 17. — **prá** 1) indrāgnī 21,2. — **ví** 1) mā cid anyád ~ 621,1.

Impf. **áçaṅsa:**
-an 1) taṣṭān mántrān 67,4.

Aor. **áçaṅsis, áçaṅsī** (tonlos 972,6):
-iṣam 2) kavāye kāviāni nivácanā 299,16. — **prá** 1) araṇyānim 972,6.
-īt 2) vām mádhumat vácas 628,11.

çáṅsis, çáṅsī:
-iṣam 5) 489,16. — **ā** 1) 870,5.

çaṅsis, çaṅsī:
-iṣam **prá** 1) te hárī 922,1; tradām vājasya gómatas 665,28. — **prá-pra** 1) jātávedasam priyám mitrám ná 489,1.
-iṣas **prá** 2) mártiam 84,19.

Aor. **çaṅs:**
-sī [1. s. me.] 2) te mánma 195,8; imā bráhma túbhyam 974,4.

Aor. **ças:**
-sta **sám ā** áçvam carsaṇíbhyas 333,8.

Stamm des Pass. **çasyá:**
-áse 3) 446,6 (vácobhis).
-áte 6) yád udyáte yád ca ~ 409,8. — **pra** 1) yás (agnís) 199,3.
-ánte 2) ukthāni vas 572,23.

çasya:
-ate 2) dhītís ucáthāya 110,1; sustutís túbhyam 296,7; vácas devāya SV. 13142. — 3) sómas (havís) ukthám mádas ca 86,4; 345,1; idám vām 682,11. — 7) ná duhṣthutis dravinodésu ~ 53,1. — **prá** 1) pūṣṇás mahitvám 138,1; agnís 371,4.

Stamm des Caus. **çaṅsaya:**
-a **ā** 4) nas 29,1 (góṣu áçveṣu).

Part. **çáṅsat:**
-an 1) nivácanāni 809, 2; 939,10. — 2) ukthám índrāya 893,1. — 5) neben stuván 347,7.
-antam 5) 203,14; 211, 3.
-at 1) ukthā 464,5 (bráhma?).
-ate 5) neben stuvaté 396,7; 503,5; 672,12.
-antas 1) ukthā 470,4. — 3) ṛtám 238,7. — 5) 893,2 (ṛtám).
-antīm 6) 911,9; sūryām yád pátye ~ mánasā savitā adadāt.

çáṅsamāna:
-as **pra** 1) in passivem Sinne agnís 639,8.

Part. des Pass. **çasyámāna:**
-as 3) (agnís) 524,3.
-am [m.] 1) stómam

300,15. — 3) kavím 925,9.
-am [n.] 1) ghṛtásya nâma 354,2; ukthám 622,14.
-e [L.] 1) ukthé 464,1; 871,10.
-āsas 1) stómāsas 510,3 (ukthês).
-āni 1) imâ bráhma 892,12.
-eṣu 1) ukthéṣu 898,1.
-ā [f.] 1) matís 273,1. — 3) tanûs 465,7 (stómebhis ukthês ca). — ví 2) dhîs 273,2.
-ās [N. p. f.] 1) gíras 510,2.

Part. II. **çastá** (vgl. kavi-, an-āçastá):

-ás **pra** 4) vikṣú 66,4 (ṛṣis); vidátheṣu 218, 12.
-ám [m.] **pra** 1) rayím 60,1; 517,5; 917,15; agním 517,1. — 2) ~ íd cârum asmē kṛnoti 986,3. — 4) mártieṣu 606,2.
-ám (n.] 2) ukthám índrāya 287,3. — 3) idám astu ~ 401,7. —
-ā **pra** 1) agne 36,9.
-as **prá** 4) nṛṣu 180,8 (agástias).
-ā 8) bhûri 665,2. — **pra** 1) râdhas 689, 10.
-é [L.] 2) te ukthé 316, 10.
-â [du.] **pra** 4) devéṣu 422,2 (devâ).
-â [n.] **pra** 4) sūríṣu 600,3 (bráhmāṇi).
-âm **pra** 2) dhíyam 517, 10.

çasta (vgl. á-çasta, án-abhiçásta u. s. w.):

Part. III. **çáṅstṛ**:

-ā 5) súvipras 162,5.

Part. IV. **çáṅsia**:

-as **pra** 1) (agnís) 193, 11; mártas 639,9.
-am [m.] 3) rayím 669, 11; 873,2; enam ~ ukthíam karam 874, 9. — **pra** 1) agním mitrám ná 193,3.
-am [n.] 2) ukthám índrāya 10,5; 393,5. — 3) râdhas 225,11; várūtham 116,11; chardís 638,21; vāmám 692,4; tád vām 117,6; atithigvâya ~ (Rühmenswerthes) kariṣyán 467,3; 535,8.
-ā [n.] 1) ukthâ bráhma ca 672,2. — 2) stómas ukthám ca índrāya 8,10.
-āṇaam 3) 17,5.

çáṅsia:

-as **pra** 1) (agnís) 631,2.

Verbale **çás** als Infin.:

-áse **anu** yé ca imân anuçáse 404,2. — **vi** 3) áthā hí vām ... stómas ná ~ 969,3.

Ferner in Zusammensetzung: abhi-, ā-, niḥ-çás, und a-çás. Die vollere Grundform çaṅs erscheint im zend. çaṅh (Lehre).

çáṅsa, m. [von çaṅs], 1) *Lob, Preis, Gebet*; 2) *Segen, Huld* (ursprünglich „Anerkennung" vgl. çaṅs 7), besonders im Plural; 3) concret narâm çáṅsa oder āyós çáṅsa der *Preis* der Menschen, d. h. der von Menschen *gepriesene*, besonders den Agni bezeichnend; vgl. nárā-çáṅsa; 4) als Gottheit neben bhága, also wol der *Segen*, d. h. der *Segnende*; 5) *Tadel, Fluch, Verwünschung*; 6) *Lobsänger* (in 217,1, falls hier nicht Tmesis anzunehmen ist, siehe ṛjuçaṅsa BR.). — Vgl. uruçáṅsa u. s. w.

-as 1) 178,4. — 2) devânām 857,1. — 3) ~ narâm 465,2 (índras); narâm ná ~ 225,6. — 4) 551,2; 890,10 (çaçamānásya). — 5) 18, 3 (árarusas); 94,8 asmâkam dūḍhías. — 6) ṛjús 217,1 (s. o.).
-am 1) 27,13; 33,7; 122,5; 141,6.11; 166, 13; 182,4; 211,7; 395, 9; 868,6; 919,11; 939, 3. — 2) vas 222,6. — 3) āyós 302,11; 357, 4. — 4) 400,3. — 5) nimitsós 541,2; 550, 12; vanuṣyatás 572, 19; eṣaam 659,2; árarusas 252,2.
-ena 1) 899,2.
-āt 5) 128,5; 166,8.
-e 1) nṛnâām 250,4.
-ā [du.] 1) ubhâ ~ 185, 9; 300,14 (Wünsche, Gebete).
-ās 2) 541,3; 1026,3.
-aas 2) 904,3 pitṛnâam.
-ēs 2) narâām ná 173, 9.10 (Anerkennung); urusyâ nas urúbhis ~ 833,1.

(çaṅsin), a., *aussprechend* [von çaṅs od. çáṅsa], enthalten in uktha-çaṅsín.

çak, „stark sein, vermögen", daher mit dem Dat. „für jemand stark sein d. h. ihm förderlich sein", „für jemand [D.] einer Sache [A., G.] mächtig sein d. h. es ihm schenken, gewähren", also 1) *stark sein* oder *werden*; 2) *vermögen* zu, *können* mit Acc. d. Inf.; 3) *können* ohne beigefügten Infinitiv; 4) jemandem [D.] *förderlich sein*, ihm *helfen*, *Huld erweisen*; 5) jemandem [D.] *verhelfen*, *förderlich sein* zu [D.]; 6) *behülflich sein* mit [I.]; 7) jemandem [D.] etwas [G. A.] *schenken*, *spenden*, auch 8) ohne den Gen. (Acc.), oder 9) ohne den Dat., oder 10) ohne beides: *spenden*; 11) jemandem [D.] etwas [A., G.] *gewähren*. Das Desiderativ (çikṣ) hat die Bedeutungen 4—11 mit dem Nebenbegriffe der Bereitwilligkeit, und ausserdem 12) einem Gotte [D.] *huldigen*; 13) me., *lernen* [A.], daher 14) Part. me., *Schüler*; 15) jemandem [D.] etwas [abhängiger Satz] *zeigen*, *lehren*.

Mit **ánu** *gleichkommen* (an Kraft) [A.].
â 1) etwas [A.] *betreiben*; 2) jemand [A.] *antreiben*, *vermögen* zu [A.]; 3) jemandem [D.] *behülflich*, *hülfreich sein*, *Huld erweisen*; 4) jemandem [D.] etwas [G.] *schenken*. Desider. in Bed. 4) und 5) etwas [A.] *schenken*.
úpa Desid. 1) *hegen*, *verehren* [A.]; 2) *fördern* [A.].
pári *überwältigen* [A.].
práti Des. einem Gotte [D.] *huldigen* mit [I.].
ví Des. 1) vielleicht *zertheilen*; 2) *Gut austheilen*, in viçíkṣu.

Stamm I. **çaknu, çaknó, (çaknáv)**:

-ávāma 2) právoḍhum 828,3. — 3) yájāma devân yádi ~ 27,13.

Impf. **áçaknu**:

-uvan 3) nahí anyé ~ 394,9.

Stamm II. **çaká**:

-éma 2) yámam 73,10; 196,1; 261,3; samídham 94,3.

schwaches Perf. **çek**:

-ka [2. p.] 1) kathám 415,2.
-kus 2) ārábham 785,3.
— **â** 1) sadhamâdam 914,17.
-kús 2) ārúham 870,6.

Aorist **çak**:

-kas **â** 4) nas vásvas 536,9.
-kat 4) nas 10,6. — **ánu** ná tád te anyás

ánu vīríam ∽ 869,5. — **â** 3) nas 652,12.
-kyām **â** 2) tvā rādhas 855,3.
-gdhí (-gdhī) 4) nas 623, 11. — 5) vājāya sí-sāsate 623,11. — 6) ūtíbhis 670,5. — 9) vājasya 250,6; rāyás 801,7 (puruçcandrá-sya); 973,5. — 10) 42,9; 371,5; 623,12. — 11) nas asyá 623, 12; tád nas 644,11= 670,13 (táva ūtíbhis).
-gdhi 7) nas rāyás 193, 12; (puruçcandrásya) 317,10.
-ktam 4) nas 583,5 (çá-cībhis); vŕkāya jásamānāya 584,8; árvate 866,5. — 7) nas rāyás (díviasya) 422, 3.

çák:

-kas 4) nas 689,3.
-kat 3) kuvíd ∽ kuvíd kárat 700,4.

Stamm des Desid. **çikṣa:**

-asi 4) dāçúṣe 1021,8. — 5) yásmē dānāya 1020,6. — 8) (stuvaté SV. Var. für dítsasi 697,3).
-ati 8) jaritŕbhyas 1018, 1. — 12) te 293,2 (vraténa).
-athas 4) yájamānāya 1028,1.
-anti prati te ánnēs 855,5.
-am 4) sunvaté 853,1.
-as 4) yásmē 1021,8.
-ās 7) me vásvas amŕ-tasya 277,5.
-āt 12) te 68,6.
-eyam 8) asmē 634,2 (neben dítseyam). — **â** 4) kuyacidvíde rā-yás 548,19.
-a (-ā) 4) nas 62,12 (çácībhis); sakhíbhyas 543,2; nas 548,26; 675,14 (ūtī); vásave 793,3 (cetúnā). — 7) nas vásvas ántamasya 27,5. — 8) sto-tŕbhyas 202,21; asmē 622,41. — 10) ∽ çacīvas çácībhis 622, 15; 799,9. — 15) yá te dhâmāni paramāni . . . ∽ sákhibhyas 907, 5. — **â** 4) nas rāyás 701,9.
-atam 10) 109,7.8.
-ate 13) yátra nárī apacyavám upacyavám ca ∽ 28,3.

çikṣa:

-āmi **úpa** 1) urváçīm 921,17.
-asi 7) yájamānāya vá-su 81,2. — 10) SV-Variante für dítsasi 697,3.
-ati 8) yájvane 469,2 (AV. -ate).
-anti **úpa** 1) pūrpatim 173,10 (yajñēs).
-ema **úpa** 1) tvā 286,6 (dhītíbhis).
-a [-ā] 5) yajñāya gŕ-naté 264,15; nas rāyé 624,15. — 9) suapa-tyásya çikṣós 253,3. 12) mitrâya várunāya 891,5. — **úpa** 2) a-patasthúsas 731,6; gâm sákhāyam 868,2 (dóhena). — **ví** sakhe 331,3.
-atu 8) asmábhyam 81, 6.
-atam 4) putrâya ◡iva pitárā máhyam ∽ 865, 6. — 7) yuvâdattasya máhyam 646,12. — 8) yájamānāya 1028, 4.

Impf. des Desid. **áçikṣa** (tonlos nur 599,8):

-as 4) prajāyē tvasyē 880,1. — 7) dívodā-sāya vásūni 472,4.
-atam 4) sudâse 599,8. — **â** 5) arunīs 112, 19 (yâbhis ūtíbhis).

Part. des Desid. **çíkṣat:**

-an 4) purukútsāya 461, 10; abhyāvartíne 468, 5; dēvavātâya 468,7; árjuneyâya 535,2; á-parāya 536,7 (pūr-vas); yugâya úparāya 603,4. — 7) gotrâ mā-tariçvane 874,2. — 8) stotré 784,8. — 10) índras 132,4; 928,7. — **upa** 1) devân 394, 8 (námasā).
-at [n.] 4) ŕṣaye 853,22 (bhúvanam).

çikṣamāṇa:

-as 14) çāktásya ◡iva (vâcam) vádati ∽ 619, 5.
-asya 13) imâm dhíyam 662,3.

Inf. **çaktu:**

-ave **pári** ná çakrás ∽ 687,5.

(çáka), n., AV. *Mist* = çákṛt, enthalten in ca-kamáya, çákapūta.

(çaka) [von çak], enthalten in su-çáka.

çakaṭí, f. = çakaṭa (Nir. 6,22; 11,47), *Karren, Wagen.*

-îs [A. p.] 972,3 araṇyānís sāyám ∽ iva sarjati.

çáka-pūta, m., Eigenname eines Mannes.

-e [L.] asmín sú etád ∽ énas 958,5.

çakamáya, a., *aus* (brennendem) *Mist* [von çáka] *aufsteigend.*

-am dhūmám 164,43.

çakuná, m., *Vogel*, besonders eine grössere Art, etwa *Häher* oder *Haselhuhn* (Sāy.).

-ás 322,6 (neben çyená); 798,13; 808,19. 23; 842,6 (kŕṣṇās); 991,2.
-ásya pakṣâ 932,3; ān-dâ ◡iva bhittvâ ∽ gár-bham 894,7.
-ās 819,20.
-ám 797,11 (híraṇya-yam); 949,6 (híraṇya-pakṣam).
-ānaam parṇébhis 824, 2.

çakúni, m., dass.

-e 233,1; 234,2.3.
-is AV. 7,64,1 kŕṣṇās ∽ abhiniṣpátan.

çakúnti, m., dass.

-e 233,3.
-ayas 234,1.

çakuntikâ, f., *Vögelchen.*

-â 191,11 iyattikâ ∽.

çákṛt, (çakán), n., *Koth, Excremente* [Fl. 346].

-ŕt 161,10 ∽ ékas ápa ◡abharat.
-nâ VS., -nás AV.

çaktí, f. [von çak], 1) *Kraft;* 2) *Können, Vermögen;* 3) *Hülfleistung*, namentlich 4) mit Gen. des Hülfe leistenden; 5) *Gabe, Geschenk* der Götter [G.] an die Menschen, oder 6) der Menschen [G.] an die Götter, *Opfergabe;* 7) *Speer* (bei BR. 3. çakti).

-ís 3) bhadrâ 83,3. — 4) çaçamānásya 318, 8. — 5) te (índrasya) 536,10 (vásvī).
-îm 1) 291,3(?). — 7) hástā ◡iva ∽ abhí samdadī nas 230,7.
-î [I.] 1) 584,8 (neben çácībhis).
-îs [A. p.] 4) te (índrasya) 265,14 (neben sakhyám). — 6) pitŕ-nām 109,3.

çákti, f., dass.

-im 7) dīrghám hí añ-kuçám yathā ∽ bí-bharṣi 960,6.
-ī 2) ∽ vā yád te ca-kŕmā vidâ vā 31,18.
-ibhis 1) 851,5; 914,10.

çáktīvat, a., *kräftig, stark* [von çákti, Prāt. 554].

-as [V.] (indra) 385,6.
-antas pitáras 516,9.

çákman, n. [von çak], 1) *Kraft, Geschick;* 2) *Werk, Arbeit.*
-a 2) 229,4. | -abhis 1) 719,8.
-anā 1) 746,3; 774,16; 822,3.

çakrá, a., *stark* [von çak], von Göttern, einmal vom Somatranke.
-a indra 62,4; 104,8; 177,4; 269,10; 271, 11; 665,10; 701,26; 706,4.14; 864,2; 868, 3; 960,3; 1021,1; 476, 5; 536,9; 632,17; 633, 15; 701,11; (pūṣan) 624,15. | 620,20; 651,2; 702, 18; 869,6; (sómas) 621,19.
-ás índras 10,6; 620,21; 652,12; 675,3; 678, 14; 687,5; 930,10; 10,5; 312,6; 388,3.4; | -ám índram 488,11; 993, 2; 1019,1.
-āya índrāya 622,23 (vīrâya); 700,1; 54,2.
-ā [V. du.] (açvinō) 230, 3; 850,4.
-ās [V. p.] marutas 166, 1.
-â [f.] várūtrī 395,15.

çákvan, a. [von çak], 1) *geschickt, kunstreich;* davon 2) fem. pl., Bezeichnung gewisser Verse (von 56 oder 55 Silben).
-ane 1) VS. 5. 5. | -arīṣu 2) 549,4; 897, 11.
-arayas 1) añgúlayas VS. 18,22.

çagmá, a., *vermögend, stark, kräftig* [von çak mit Erweichung des k]; vgl. tuvi-çagma.
-ás sómas 485,2. | -ês pāyúbhis 130,10; 143,8.
-ám rátham 516,8. | -âm vâcam 397,11.
-â [du.] hárī 622,27. | -áyā saṃsádā 570,3.
-āsas putrâs ádites 576, 5; áçvās 613,6; vâjās 857,5.

(çañk). Grundbedeutung „schwanken, hangen" [vgl. go. hahan, ags. hangan], zu Grunde liegend in çañkú.

çañkú, a., *schwankend, wankend.*
-ávas 164,48 (neben calācalâsas; zu ergänzen etwa arâs).

çaṃ-gayá, a., *Heil* [çám] *dem Hausstande* [gáya] *schaffend* [vgl. gáya].
-ás (agnís) 192,6.

çaṃgáyī, fem. des vorigen.
-īm vṛṣṭím 809,17.

çac, Nebenform von çak [zend. çac], enthalten in den Steigerungsstufen des zugehörigen Nomen verbale çác, und zu Grunde liegend in çácī.

çáciṣṭha, a., Superl. des Verbale çác, *stärkst, hülfreichst.*
-a (indra) 675,14. | -ā [du.] (açvínō) 339,3.
-as (índras) 316,9 (çácia). | -ayā vṛtâ 327,1.

çácī, f. [von çac], *Kraft, Energie, Kraftäußerung, kräftiger Eifer*, fast überall von Göttern; der Instr. bisweilen fast adverbial *kräftiglich, tüchtig.*
-iā [I.] 294,6; 316,9; 352,3; 458,6; 467,6; 472,4; 485,24; 705,13. | 17; 887,3; 930,3 (gṛnānás).
-yā [I.] 331,5.
-iām [L.] 887,1 (neben ājó).
-ībhis 30,15; 62,12; 103, 2; 109,7; 112,8; 116, 22.23; 117,13.20; 118, 6; 139,5; 164,44; 294, 2; 326,6; 340,2; 485, 9; 486,24; 488,15; 522,4; 583,5; 584,8; 585,4; 608,2 (devayántas); 622,15. 32 (mahîbhis); 636,7; 848,14; 865,13; 915, 4; 957,5; 960,3; 965, 3; 983,5; 1022,6; 1026,1.4.
-īnaam niyantâ 652,15; bhūyâma 17,4.
-īnaam (tonlos) çacípate — 850,2.
-īnām káyā — bhavathas çáciṣṭhā 539,3.

çácī-páti, m., *Herr der Kraft.*
-e indra 657,1; 670,5; 671,8; 327,7; 486,9; 634,2; 850,2 (çacīnaam).
-is índras 326,17.
-im índram 106,6; 635, 13.
-ī [du.] açvinā 583,5.

çácīvat, a., *mit Kraft* [cácī] *begabt, kräftig, hülfreich.*
-as [V.] indra 29,2; 53, 3; 62,12; 287,2; 622, 15; 930,4; 472,4; 622,28; 677,2; 875, 11; agne 255,4; soma 799,9; in 900,5 (— índram ávase kṛṇudhvam) ist (nach BR.) cácī vas zu lesen.
-ān índras 318,2; 622, 39 (sákhā).
-ate (índrāya) 54,2.
-atas [G.] te (índrasya) 465,4.

çacī-vasu, a., an *Stärke reich* [vásu], *kraftreich.*
-o agne 669,12. | -ū [V. du.] açvinā 590, 1; 139,5.

çáṇḍika, m., Abkömmling des çaṇḍa (Sāy.).
-ānām vṛṣabhám 221,8.

(çat) enthalten in dem Caus. çātayāmi *zerhauen, zerschmettern, zerfleischen.*

Stamm **çātaya:**
-a māṅsâni AV. 12,5,69.

Part. **çātáyat:**
-an skandhân AV. 6,135,1.

(çát) aus *daçát entstanden, in triṅ-, catvāriṅ-, pañcā-çát.

çatá [Cu. 18], n., *hundert*, 1) mit dem Gen. des gezählten; 2) in gleichem Casus und Numerus mit dem Substantiv; 3) ohne Nennung des gezählten in dem Sinne *hundert Mann*, oder 4) *hundert Dinge, Gaben* u. s. w.; 5) das gezählte wird durch ein dem Substantiv çatá beigeordnetes Adjektiv bezeichnet, z. B. çatám gávyam, áçviam = 100 Rinder, Rosse; 6) im Plural (oder Dual) mit einem Zahlworte, welches die Anzahl der Hunderte angiebt, und zwar das gezählte im Gen. oder 7) in gleichem Casus und Numerus; oder 8) zu ergänzen „Mann"; oder 9) „Gaben (s. o.); 10) der Singular neben einem in gleichem Casus stehenden Substantiv des Plurals; 11) Nom. oder Acc. sing. neben einem Substantiv im Instr. plur.; 12) çatâ oder çatâni sahásrā oder sahasrâṇi hunderttausend. — Vgl. éka-çata u. s. w.
-ám 1) çúcīnaam 30,2; gónām 126,2; purâm 326,20; háriṇaam 344, 5; dhenūnáam 415, 10; úṣṭrānaam 625, 37; gardabhânaam,

ûrnāvatīnaam 1025,3. — 3) 204,9 (yásya); 931,11. — 4) 128,3; 666,32. — 5) gávyam áçviam 641,10. — 10) mit Nominativ: bhisájas 24,9; subhúas 52,1; çarádas 89,9; púras 323,1; ūtáyas 327,10; 541,3; āmúras 327,9; ukṣánas 381,5; 1024,2; áhā 402,3; stotāras 475, 3; niyútas 607,6; hárayas 621,24; 626,42; dyâvas, bhûmīs 679, 5; hrútas 773,27; dhârās 809,29; mit Akkusativ: hímās 64, 14; 224,2; 408,15; kumbhân 116,7; 117, 6; meṣân 116,16; 117, 17.18; niṣkân, áçvān 126,2; púras 205,6; 760,2; varcínas 205, 6; 615,5; vīrân 205, 7; çarádas 218,10; 270,10; 582,16; 844, 4; 911,39; 987,3.4; hemantân, vasantân 987,4; mahiṣân 458, 11; 686,10; gâs 488, 24; râdhāṅsi 626,46; úṣtrān 666,31; dhârās 768,2; nṛn 855,2; dhâmāni 923,1; sénās 929,1; savân 984,2; venûn, çúnas, cármāni, balbajastukâs 1024,3; dāsân 1025, 3. — 11) ráthebhis 48,7; kétebhis 294,7; ūtíbhis 327,3; 764,5; pūrbhís 489,8; 519,7. -éna 10) háribhis 209, 6; dhâmabhis 271,4; abhíṣṭibhis 342,2. -âya 2) çulkâya 621,5. -ât 3) 102,7. -ásya 1) nṛnáam 43,7. -é [du.] 6) dué ~ gós 534,22. -âni 1) gávām 619,10; púras 472,4. — 4) ayútāni ~ ca 654,15. — 6) triṇi ~ árvatām 626,47. — 7) putrâs saptá ~ 164,11; purû sahásrāṇi ~ ca yūthâ 670,8; mahiṣâ trî ~ 383,7 (oder zu 5). — 12) 325,4. -â 1) gávām 122,7; gónaam 381,2; 687,1. — 2) púras 53,8; bhojîā 126,6. — 3) 80,9. — 4) 489,15. — 6) viṅçatím úṣtrānaam, dáça çyâvīnaam 666, 22; trî ~ mahiṣânām 383,8. — 7) purû ~ vásu 81,7; triṇi ~ trî sahásrāṇi triṅçát ca náva ca devâs 243,9; 878,6; hárayas ~ dáça 488,18; druhyávas saptís ~ 534,14; viṅçatím ~ (úṣtrān) 666, 31. — 8) dáça 416,1. — 9) saptá 406,17; páñca 919,14. — 12) 192,8; 326,15 (dāsâsya); 548,5; 328,18 (gávām); 467,5; 504, 10 (áçvānām); 652, 18; 665,12. -ês 2) vadhês 461,4. — 8) tríbhis 390,6.

çatá-kratu, a., *hundert Kräfte* [krátu] *habend, hundertfach wirkend.*

-o indra 4,9; 271,2. 3. 6. 8; 276,5; 389,5; 392,1. 5; 482,5; 486, 25; 547,3; 633,31; 656,1; 670,9; 685,7; 689,1; 700,7; 701,16; 702,27—29; 707,10; 859,3; 938,6; 960,4; 1021,4; 1023,8; 4,8; 5,8; 10,1; 16,9; 30, 6.15; 54,6; 82,5; 105, 8; 207,8; 653,14; 666, 3; 670,18; 701,12. 13; 707,11.12. -us índras 326,16; 702, 32; 213,4; 621,11; 652,11; 686,1. -um índram 30,1; 51,2; 285,2; 670,10; 701,1; 708,8; 1022,2. -ū [V. du.] açvinā 112, 23. -vas [V. p. f.] (oṣadhīs) 923,2.

çatagvín, a., *hundertfach* [von çatá].

-ínam rayím 159,5; 345, 4; 779,6; gávām pósam 777,17. -ínas [N. p.] áçvāvantas ~ 665,11.

çatá-cakra, a., *hunderträderig* [cakrá Rad]. -as yás 970,4.

çatatamá, a., der *hundertste* [von çatá]. -ám veçíam 322,3. -â (-âm zu lesen) 535,5 (púram).

(çata-dâ), a., *hundert Gaben gelend.* -âs SV. Variante für çatasâs RV. 799,4.

çatá-dātu, a., *hundert Theile* [dâtu] *enthaltend, hundertfach.* -u [n.] áçviam 784,9 (neben sahásradātu).

çatá-dāya, a., *hundertfachen Antheil* (Besitz) [dāyá] *habend.* -am vīrám 223,4.

çata-dâvan, a., *hundertfaches gebend.* -ni [zu sprechen -ani] áçvamedhe 381,6.

çatá-dura, a., *hundert Thore* oder *Thüren* [dura = dúr] *habend.* -asya 925,3 (védas). -eṣu 51,3.

çatád-vasu, a., *hundert* [çatát = çatá] *Güter* [vásu] *habend.* -um vām rátham 119,1 (neben sahásra-ketum).

(çatadhanýa), çatadhanía, a. (von *çata-dhana hundertfacher Preis), *hohen Preises werth.* -am sómam 314,3 (Sāy. bahudhanena krītam).

çatá-dhāra, a., *hundert Ströme* [1. dhârā] *enthaltend, hundertströmig.* -as (sómas) 797,4; 798, 11; 808,14. -ās [N. p. f.] abhiçríyas 798,27. -am útsam 260,9; vāyúm 933,4.

çatá-nītha, a., *der hundert Mittel* (zur Erreichung des Zieles) *hat, hundertfache Kunstgriffe habend* oder *enthaltend.* -as (índras) 100,12; agnís 895,7. -am ājím 179,3.

çatá-patra, a., *hundert Flügel* oder *Federn* [pátra] *habend.* -as bṛhaspátis 613,7.

çatá-pad, a., *hundert Füsse* (Räder) [pád] *habend.* -adbhis ráthēs 116,4.

çatá-parvan, a., *hundert Gelenke* [párvan] *habend.* -anā vájreṇa 80,6; 626,6; 685,2; 698,3.

çatá-pavitra, a., *hundert Läuterungsmittel* [pavítra] *gewährend.* -ās [N. p. f.] devîs (âpas) 563,3.

çatá-bradhna, a., *hundert Metallspitzen* [bradhná] *habend.* -as íṣus táva 686,7.

çatá-bhuji, a., *hundert Umschliessungen habend.* -is pûr 531,14. -ibhis pūrbhís 166,8.

çatám-ūti, a., *hundert* [çatám neutr. von çatá] *Hülfen* [ūtí] *gewährend.* -e indra 537,8; 666,3. -im índram 708,8. -is índras 102,6; 130,8; 622,26. -es [Ab.] (índrāt) 622, 22.

çatá-yātu, m., Eigenname eines Mannes (100 Zaubereien treibend).
-us parāçarás ~ vásiṣṭhas 534,21.

çatá-yāman, a., *hundertfachen Gang* [yâman] *gewährend, hundertbahnig.*
-nā [zu sprechen -anā; so hat SV., AV.] pathâ 798,16.

çatá-rā, a., *hundert Güter* [râ = rê] *besitzend.*
-ā [du.] (açvínā) 932,5.

çatárcas, n., *hundertfach* [çatá] *zu preisen* [ṛcás] (also für çatá-ṛcas mit der im RV. stets stattfindenden Zusammenziehung).
-asam [f.] pṛthivîm 616,3.

çatávat, a., *hundert* [von çatá] *enthaltend, hundert in sich fassend, hundertfach.*
-antam rayím 625,15; -at 920,2 (vadanti); râdhas 644,29; ~ sahásram gávām 928,5.9.

çatá-valça, a., *hundert Zweige habend.*
-as (vánaspátis) 242,11.

çatá-vāja, a., *hundertfache Labung* [vâja] *gewährend.*
-as índus 808,9; 822,10. -ayā iṣâ 701,10.

çatá-vicakṣaṇa, a., *hundertfach erscheinend,* [vicakṣaṇa], *hunderterlei Aussehen habend.*
-ās [A. p. f.] óṣadhīs 923,18.

çatá-vraja, a., *hundert Scharen* [vrajá] *bildend.*
-ās [N. p. f.] ghṛtásya dhārās 354,5.

çatá-çārada, a., n., 1) a., *hundert Herbste,* d. h. *Lebensalter von hundert Jahren gewährend* [çāradá, vgl. çarád]; 2) n., *Alter von hundert Jahren.*
-ena 1) havíṣā 987,3 (AV. çatávīryeṇa). -āya 2) 617,6; 987,2.

çata-sâ, a., 1) *hundertfaches Gut* [çatá 4] *erlangend, erbeutend* [sâ von sā = san], oder 2) es *spendend.*
-âs [N. s. m.] 1) 524,6; vājî árvā 334,10. — 2) sómas 799,4; 794,5. -âs [N. s. f.] 1) íṣus 921,3; asya (târkṣyasya) ráṅhis 1004,3.

çata-séya, n., *das Erlangen* (séya) *hundertfachen Gutes* [çatá 4].
-āya 252,3 (um hundertfaches Gut zu erlangen).

(çata-spṛh), a., *von hunderten begehrt.*
-ṛham SV-Variante für puruspṛham 810,1.

çatasvín, a., *hundertfaches Gut* [çatá 4] *besitzend.*
-î vípras 574,4.

çatá-hima, a., *hundert Winter* (Jahre) [híma 2] *ausdauernd, lebend.*
-ās [m.] mádema 445,8; 451,7; ví açyus 73,9. -āya kakṣívate 786,8. -ā [f.] íḍā 192,11.

çatâtman, a., *hundertfaches Leben* [ātmán] *enthaltend* oder *gewährend.*
-ā ná devânām áti vratám ~ cam jīvati 859,9; sâras 149,3. -ānam rayím 810,4.

çatânīka, a. [aus çatá-anīka zusammengezogen], *hundert Schneiden* oder *Spitzen* [ánīka] *habend.*
-ā [f.] [erg. hetís] 1018,2. -ās [N. p. f.] hetáyas índrasya 1019,2.

çatâ-magha, a., *hundertfache Fülle* [maghá] *besitzend* [Pad. çatá-magha]. — Vgl. sahásrāmagha.
-a (indra) 621,5; 654,7. -as índras 653,5; mádas 774,14.

çatâyus, a. [aus çatá-āyus zusammengezogen], *hundertfache Lebenskraft* [âyus] *enthaltend* oder *gewährend.*
-uṣam kṣáyam 443,5. -uṣā [I.] havíṣā 987,3.4.

çatâritra, a. [aus çatá-aritra zusammengezogen], *hundert Ruder* [arítra] *habend, hunderttuderig.*
-ām nâvam 116,5.

çatāvat, a. [aus çata-avat zusammengezogen], *hundertfach helfend* [ávat Part. von av].
-an [V., Pada und Prāt. 559 falsch çata-van] indra 488,9.

çatâvaya, a. [aus çatâ-avaya zusammengezogen], *hundert Schafe zählend.*
-am paçúm 415,5.

çatâçri, a. [aus çatá-açri zusammengezogen], *hundert Kanten* oder *Schneiden* [áçri] *habend, hundertkantig.*
-im vâjram 458,10.

(çatâçva), çatá-açva, a., *aus hundert Rossen* [áçva] *bestehend.*
-am râdhas 624,19; sahásram 888,8.

çatín, a., *hundertfach* [von çatá]; 2) *hundertfaches Gut* [çatá 4] *besitzend.*
-ínam rayím 64,15; vâjam 124,13; 449,6; 697,2; 873,5. — 2) pururûpam (agním) 193,9.
-ínas [G.] vâjasya 684,4. -ínas [N. p.] râyas 31,10; áçvāsas 621,9. — 2) (marútas) 573,7.
-ínībhis niyúdbhis 135,3.1; 608,5; in adverbialem Sinne in 59,7.

çatóti, a. [aus çatá-ūti zusammengezogen], *hundertfache Förderung* [ūtí] *gewährend.*
-is ráthas 584,3. -im rátham 504,5.

çátri, m., Eigenname eines Mannes mit dem Stammnamen âgniveçi.
-im 388,9.

çátru, m., *Feind* [von çat], auch in dem Sinne „gleich starker ebenbürtiger Gegner“ (39,4; 459,12; 705,16; 32,4; 176,1; 880,2); vergl. ájāta-çatru u. s. w.
-us 39,4; 129,4; 459,12; 537,6; 705,16; 868,6; 946,2; 1028,2. -os çatros [Ab.] ~ úttare íd siāma 460,13.
-um 32,4; 33,12; 129,4; 176,1; 214,11; 221,3—5; 250,2; 487,10; 550,19; 767,4; 790,5; 868,7; 880,2. -os[G.] apakāmám 516,2; vṛṣṇiam 731,7; vṛṣṇiā 51,7; ánamam 165,6.
-ave 959,3. -avas 5,4; 455,4; 534,18; 864,3; 874,7; 910,7; 981,4.

-ūn 33,13; 61,13; 132, 6; 143,5; 178,5; 221, 8.9; 232,12; 264,6; 268,1; 281,2; 288,22; 300,5; 324,4; 337,2; 458,3; 460,8; 485,17; 488,29; 505,3; 514,2; 516,4.7; 655,12; 797, 2; 802,3; 806,5; 808, 23; 822,12; 868,5; 895,11; 909,3; 910,2. 3; 933,11; 938,1. 5; 942,3. 5; 946,1; 964, 4; 1006,1. 2.
-ūnām vṛṣṇiā 102,4; hantâram 992,1.
-uṣu 731,6.

çatru-tûrya, n., *Ueberwältigung der Feinde.*
-āya 463,10.

çatrutvá, n., *Feindschaft* [von çátru].
-ám 665,5 yás te ~ ācaké.

çatru-hán, a., *Feinde schlagend.*
-ánas [N. p.] 985,3 máma putrâs ~.

çatrūy, *feindlich gesinnt sein, feind sein.*

Part. **çatrūyát** (substantivisch):
-ántam 536,3.
-ántas 915,15.
-atâm védanā 33,15; bhójanāni 358,5; máhāñsi 382,3.

çatrū-ṣáh, stark **çatrū-ṣâh**, a., *Feinde* [çátru] *überwindend.*
(-át) AV. 5,20,11. -âhas [N. p. m.] sūráyas 669,6.

çad [Fi. unter 2. kad], 1) *prangen* mit, *sich auszeichnen* durch [I.]; 2) *vertrauen, sich verlassen* auf [I.]; 3) *herrlich, glücklich, siegreich sein, triumphiren.*

Perf. **çāçad**:
-dús 3) yásmin purâ vāvṛdhús ~ ca 211,4.
-dmahe 2) tváyā vayám ~ ráneṣu 946,5.
-dré [3. p. me.] 2) tváyā hí agne váruṇas mitrás ~ aryamâ 141,9.

Part. Perf. **çâçadāna**:
-as 3) índras 33,13.
-ā [du.] 3) vīḍupátmabhis āçuhémabhis vā devânam vā jūtíbhis ~ 116,2.
-ān 2) tân bāhúbhis ~ 614,4.
-ā [f.] 1) kaníā ◡iva tanúā ~ 123,10; arepásā tanúā ~ 124,6 (uṣâs).
-ām 2) māyáyā 620,24 (stríyam).

çána, nur Instr. çánēs *langsam*, yántas 665,11; pári srava 700,3.

çanaká [von çána], Instr. çanakês *langsam*, 700,3 çánēs ◡iva ~ iva índrāya ◡indo pári srava 700,3.

çám-tanu, m., Eigenname eines Mannes (ursprünglich „der Person heilsam").
-ave 924,1. 3. 7.

çámtama, a., Superl. von çám, 1) *heilsamst*, von Dingen; 2) *heilsamst, heilbringendst*, von Personen; 3) *liebst, angenehmst, willkommenst*; auch 4) mit Dat.
-a 2) indra 1022,5.
-as 2) hótā (agnís) 77, 2; agnís 128,7 (vṛ-jáne). — 4) te 16,7 (stómas); 633,22 (stotâ); mitrâya váruṇāya 136,4 (sómas); 816, 3 (mádas).
-am [n.] 4) hṛdé 43,1 (vócema).

-ena 1) çármaṇā 567,1; ávasā 841,4. — 3) jávasā 432,4.
-āni 3) vákṣaṇāni 464, 6. — 4) vajríṇe 473,1 (vácāṅsi).
-ā [n.] 1) bheṣajâ 224, 13; çármāni 247,4. — 3) pâtrā devapânāni 879,9. — 4) te 653, 15 (sávanā); açví-bhyām 427,10 (brâhmāni).
-ebhis 1) bheṣajébhis 224,2.
-ā [f.] 3) gîr 396,1; 397,8. — 4) te 76,1 (manīṣâ); 683,8 (matís).
-ābhis 1) abhíṣṭibhis 1022,5.

çámtāti, f., a., 1) f., *Heil, Segen;* 2) a., *heilbringend, wohlthuend.*
-i [n.] 2) sâ ~ máyas karat 638,7 (SV. çámtātā).
-ī [du.] 2) yâbhis ~ bhávathas dadāçúṣe 112,20.
-ibhis 963,4 (neben aríṣṭātātibhis).

çap, 1) *fluchen;* 2) *verfluchen* [A.]; 3) *schwören* [A.] (vgl. altn. hefna).

Stamm **çápa**:
-ātas [3. du. Co.] 1) yád mithunâ ~ 913,13.

Impf. **áçapa**:
-ata [2. p.] 2) ~ (tám) yás karásnam vas ādadé 161,12.

schwaches Perf. **çep**:
-pé [1. s.] 3) yád vā ◡ahám abhidudróha yád vā ~ utā ◡ánṛtam 23,22; 835,8.

Part. **çápat**:
-antam 1) 41,8.

çapátha, m., *Fluch, Verwünschung* [von çap].
-ās 913,15 pratyák enam ~ yantu tíṣṭās.

(çapathýa), çapathía, a., *im Fluchen bestehend.*
-āt 923,16 devakilbiṣât.

çaphá, m. [zend. çafa, altnord. hōf-r], 1) *Huf*, auch bildlich; 2) ein *Achtel* (wegen der acht Klauen des Rindes) (BR.).
-ám 2) 667,17 (neben kalâm).
-ât 1) áçvasya 116,7; 117,6.
-ô 1) çṛ́ṅgā ◡iva járbhurāṇā 230,3.
-ānām 1) nidhânā 163, 5.
-ânaam 1) pátvabhis 360, 7 (bildlich).

çaphá-cyuta, a., *durch die Hufe aufgeregt, aufgewirbelt* [cyutá Part. II. von cyu].
-as reṇús 33,14.

çaphávat, a., *behuft* [von çaphá], daher 2) n., *das behufte* oder *mit Klauen versehene Vieh.*
-at 2) 273,6 (neben padvát); 437,5.

çaphārúj, a., *Hufe zertrümmernd* [= çaphārúj], zur Bezeichnung von Dämonen.
-újam yātudhânam 913, 12.
-újas [A. p.] 870,9.

çabála, a., (auch çavála geschrieben), *buntfarbig* [wol von der in çóna, çvetá zu Grunde liegenden Wurzel *çu durch den Anhang ala gebildet].
-ō çvānō (yamásya) 840,10.

çam [vgl. Fi. 1. kam]. Im RV. tritt die Grund-

bedeutung „wirken, arbeiten, thätig sein" überall hervor, aus welcher sich im späteren Sanskrit die Bedeutung „ermüdet sein, ruhen", ähnlich wie aus dem gr. κάμ-νω entwickelt hat. 1) *wirken, mit Eifer thätig sein, sich abmühen*; insbesondere 2) mit dem Instr. dessen, wodurch oder womit man thätig ist; 3) *beim Gottesdienst thätig sein* (durch Opferbereiten), *eifrig beten;* 4) einem Gotte [D.] *eifrig dienen* (durch Gebet oder Opferbereitung); 5) *wirksam sichern* vor [purâ m. Ab.]. — Vgl. çamāy und çcam.

Perf. **çaçam:**

-mé 2) çámībhis 444,2 (neben ījé). — 3) mártas 442,9 (neben īje). — 4) devátātaye 710,1.

Conj. Perf. **çaçáma:**

-ate 4) te sudânave 443,4 (mártas).

Aor. **áçamis** (tonlos 263,16):

-ṣṭhās 1) (agne) 263,16. | -ṣṭa 3) 356,7 (~ hí ṣás).

(Part. **çámat**):

-atas 3) mártasya ~ SV-Variante zu mártas çaçámate 443,4.

Part. Perf. **çaçamānā:**

-ás 1) (agnís) 837,5. — 2) yajñês 151,7; ukthês 347,7. — 3) 298, 9; 319,4. — 5) yás cid hí te itthâ bhágas ~ purâ nidás 24, 4.

-ám 3) neben çáṁsantam 211,3; 203,14.

-âya 3) 85,12; 298,13; ījānâya ~ 113,20; ~ sunvaté 141,10; 327, 8; 675,2.

-ásya 1) 86,8; 968,6 (agnés). — 2) çámī 318,8. — 3) dāçúsas 142,2; yájyos 319,2; substantivisch: çáṁsas 890,10; çámīm 396,10.

-âsas 2) ukthês 312,15. — 1) 918,7.

-âs 1) náras 383,12.

-ébhias 3) nṛbhyas 337, 3.

-éṣu 3) 252,4.

Verbale **çám**

siehe das folgende.

çám, n. [von çam], 1) ursprünglich wol *Werk, heilsames Werk;* daher 2) *Heil, Segen;* insbesondere 3) mit as oder bhū jemandem [D.] *zum Heile gereichen*, ihm *lieb, angenehm sein;* 4) ebenso ohne ausgedrücktes as oder bhū; 5) çám yós oder 6) çám ca yós ca *Heil und Segen.*

-ám [N. A. s.] 2) 43,6; 157,3; 247,6; 297,3; 404,5; 522,2 (rājiám); 625,20; 638,8. 9; 723, 3. 7; 772,4; 773,15; 781,7; 803,6; 863,10; 885,8. — 3) te 361,9 (dhâyase); nas 90,9; 551,1—15; 554,7; 602,8; 863,10; 1008, 2; 835,4 (abhíṣṭaye); vām 428,9; hṛdé 365, 5; 637,6; 668,4; 688, 7; 691,3; nas dvipáde cátuspade 114,1; 515,1; 570,1; 911,43. 44; 991,1; góbhyas púruṣebhyas 991,3; stotṛ́bhyas, āpáye 229, 11; 524,6. — 4) me 165,4; te 173,8; 404, 5; 633,11; mánase 462,4 (várāya); hṛdé 912,15; asmē 475,3; çākíne 486,22. — 5) und 6) siehe unter yós.

çáma, a., *arbeitend, sich anstrengend* [v. çam].

-am vṛṣabhám 33,14. | -asya çṛ́ṅgiṇas 32,15.

çamāy, *wirken, thätig sein, sich Mühe geben* [von çáma].

Stamm **çamāyá:**

-é [1. s.] ~ agne 235,1. | -ate ṛténa devás savitâ ~ 695,5.

çamitṛ́, m., der *beim Opfer thätige, dienstthuende Priester, Opferbereiter* [von çam]; so auch 2) von Agni; 3) *Bereiter* des Soma [G.]; 4) daher beim Thieropfer der *Zerleger*, der das Opferthier zerschneidet, ihm das Fell abzieht u. s. w.

-â 2) 194,10; 238,10; 936,10. — 4) ví yás jaghâna ~ iva cárma 439,1.

-ár 4) 162,9 yád hástayos ~ yád nakhéṣu.

-ârā 3) sómasya 397,4 (bāhû).

-âras 4) 162,10.

çámī, f., *Werk, Arbeit* [von çam], insbesondere 2) das *heilige Werk des Gottesdienstes;* 3) dhiyâ çámī *mit Gebet und Opferwerk*, oder 4) *mit Plan und Werk*, d. h. *mit Absicht und Ausführung.*

-īm 2) 396,10 (çaçamānásya); 684,14 (namasvínas).

-iā [I.] 2) 83,4; 192,9.

-ī [I.] 1) 110,4. — 2) 318,8. — 3) 786,7. — 4) vgl. çamīnahuṣī.

-i [I.] an die Stelle von çámī eintretend am Schlusse der Verszeilen und (nach Pada) vor Vokalen 1) 665,27 ví ānat turvâne ~. — 2) 87,5; 289, 3. — 3) 222,6. — 4) 866,1.

-yās [G] 2) bodhi 299, 4 (neben ṛtásya).

-ibhis 1) 20,2 ~ yajñám āçata (ṛbhávas); 294, 3; 329,4. — 2) 313, 18; 431,4; 444,2; 493, 1; 854,12.

çamīnahuṣī, in 918,12. dhiyâ ~ asya bodhatam ist wahrscheinlich dhiyâ çámī nahuṣī oder nahuṣā u. s. w. zu lesen; siehe unter çámī.

çámba, m., Bezeichnung einer Angriffswaffe [vielleicht für çámva von çam, als die wirksame, erfolgreiche].

-as ārât çátrum ápa bādhasva dārám ugrás yás ~ puruhūta téna 868,7.

çámbara, m. [von çámba], Bezeichnung eines von Indra (zu Gunsten des Divodasa) bekämpften Dämons, der besonders neben çúṣna, árbuda, pípru, varcín, kúyava, vṛ́trá genannt wird; 2) n. pl., Stätten des çámbara.

-am 51,6; 54,4; 59,6; 101,2; 130,7; 203,11; 326,14; 459,8; 467, 5; 484,1; 488,21; 534, 20; 773,2.

-asya púras 103,8; 205, 6; 210,6; 322,3; 472, 4; 615,5; cyótnā 488, 2.

-āni 2) adardar manyúnā ~ ví 215,2.

çambara-hátya, n., *Erschlagen des Çambara, Schlacht mit dem Çambara.*

-e 112,14.

çámbhaviṣṭha, a., Superl. von çambhú, 1) *am meisten zum Heile gereichend, wohlthätigst;* auch 2) mit Dat.

-as 1) maghávā (índras) | 171,3; devânām ka-

tamás 339,2; (sómas) 800,3. — 2) stuvaté 396,7 (bṛhaspátis).
-ā 2) dāçúṣe 430,2; hástō iva tanúe 230,5; stuvaté 503,5.
-ās 1) yajñíyāsas 903, 8.

çam-bhú, a., *zum Heile gereichend, heilbringend*, mehrmals neben mayobhú, mayobhû [vgl. çám m. bhū].
-ús hótā 251,5; kṣétrasya pátis 551,10.
-ú [n.] bheṣajám 1012, 1; kṣódas 65,5.
-ū [V. du.] (açvinā) 46, 13.
-û [A. du.] pitárā ◡iva ⏑⏑ 337,7.

çam-bhû, a., dass. — Vgl. viçvá-çambhū.
-úvam mántram 40,6; mârutam ganám 862, 7.
-úvas [G.] mâ somiásya ⏑⏑çúne bhūma 105,3.
-uvā [V. du. m.] indrāgnī 501,7.
-úvā [N. du. m.] (açvínā) 628,19.
-úvā [N. du. f.] prá◡itam yajñásya ⏑⏑(dyāvāpṛthivî) 232,19.
-úvas [N. p. m.] ādityâs 106,2.

(çamyâ), çamiâ, f., *Stock, Zapfen*. Vgl. híraṇyaçamya.
-âm 857,10.

(çaya), a., *liegend* [v. çī], enthalren in proṣthe-, vahye-çayá.

çayátha, n. [von çī], 1) *Lager* (der Schlange); 2) cyōtná çayátha *Erschütterung* und *Niederliegen* (der Burgen).
-āya 2) 459,8 (purâm).
-e 1) 458,9 áhim ⏑⏑ jaghâna.
-ā 893,5 (çayáthe statt çayáthem zu lesen?).

çayá, f. [von çī], *Lager, Ruhestätte*.
-âsu râjā víbhṛtas purutrâ (agnís) çáye ⏑⏑ 289,4.

çayú, a., m., [von çī], 1) a., *liegend, ruhend* (Gegensatz cárat), von Agni und Indra; 2) m., Eigenname eines Mannes, dem die Açvinen die unfruchtbare Kuh mit Milch füllen.
-ús 1) dvimātâ (agnís) 31,2; 289,6.
-úm 1) ⏑⏑kás tvâm (índram) ajighāṅsat cárantam 314,12. — 2) 866,8.
-áve 2) 112,16; 116,22; 117,20; 118,8; 119,6; 503,7; 584,8; 865,13.

çayutrâ, *auf dem Lager* [çayú], mit dem med. von kṛ jemand [A.] *auf sein Lager* hinschaffen 866,2.

çar, çir [Cu. 53], 1) *zertrennen* [A.] durch Schneiden, Brechen, Brennen, also *zerschneiden, zerbrechen, zerschmettern, entzweibrennen;* daher auch 2) bildlich *verletzen, verwunden, vernichten* [A.]; 3) med. oder pass., *brechen, zerbrechen* (intrans.), *verkürzt werden;* 4) med., *sich* etwas [A.] *brechen, zu Grunde richten.*

Mit **párā** *zermalmen, vernichten* [A.].
prá Spitze [A.] *abbrechen, zerbrechen* [A.].
práti *zertrennen, zerbrechen* [A.].
ví me., *zerschellen* (intr.).
sám me. *zusammenbrechen* (intr.), *zu Grunde gehen.*

Stamm **çṛṇā, çṛṇī (çṛṇ-)**:
-āsi 1) ásis ná párva vṛjinâ ⏑⏑ 915,8.
-âti 1) vīḍú 915,6.
-īhi 1) tásya pṛṣṭis 913, 10 (hárasā). — **párā** yātudhânān, rákṣas, mûradevān, asuṛpas 913,14. — **prá** párvāṇi 913,5. — **práti** tásya trîṇi ágrā 913, 10; háras 913,25 (hárasā); ágram (rákṣasas) 264,17.
-ītam **párā** acítas 620, 1.
-antu **párā** vṛjinám 913, 15.

Impf. **açṛṇā**:
-āt 1) çátrūn 964,4 (virúkmatā).

Pass. **çīrya**:
-ate ákṣas ná ⏑⏑ 164,13 wo AV. chidyate.

Aor. **çār**:
-ri [3. s. me.] 3) mâ mâtrā ⏑⏑ ápasas purâ◡ṛtós 219,5. — **ví** mâ yugám 287,17. — **sám** mâkīm ⏑⏑ kévate 495,7.

Part. **çṛṇāná**:
-âs 4) svayám bálāni tanúas ⏑⏑ 854,11.

Inf. **çárītu**:
-os 3) índras patalye dadatām ⏑⏑ 287,17.

Verbale **çír** (Kir. 16,5. BR).

2. **(çar)** = çri.

çará, m. [von çar], 1) *Rohr*, Saccharum Sara Roxb. (zu Pfeilen gebracht); 2) Eigenname eines Mannes mit dem Vatersnamen árcatká (116,22); 3) *Pfeil* AV.
-a 2) 679,14.
-ám 3) AV. 1,2,3.
-ásya 2) avatât 116,22; úpastutim 679,13.
-âsas 1) ⏑⏑ kúçarāsas darbhâsas sēriâs utá 191,3.

çaraṇá, a., n. [von çar = çri], 1) a., *schützend, schirmend;* 2) n., *Schutzdach, Schutz, Zufluchtsstätte* mit den Adj. áchidra, tridhâtu, trivárūtha, bṛhát; insbesondere 3) als Objekt zu den Verben úpa gam, úpa sthā; 4) *Hütte, Haus.*
-ám 1) çárma 617,1; 667,10. — 2) 491,3; neben chardís 487,9; neben çárma 490,7. — 3) 158,3; 611,5 ⏑⏑ ná vṛkṣám. — 4) 194, 8.
-é 2) neben abhíṣṭō 535, 8. — 4) tódasya 150, 1; divás 645,19.
-ās 1) gṛhâsas 844,12.
-â 2) 699,6. — 3) 488, 8.
-ês 2) 296,3 (avantu).

çaráṇi, f., *Uebertretung, Sünde*, urspr. Bruch, Verletzung [von 1. çar].
-im 31,16 imâm agne ⏑⏑ mīmṛṣas nas.

çarád, f., 1) *Herbst*, etwa als die Zeit des Früchtebrechens [çar]; daher 2) *Jahr*, in diesem Sinne 3) mit Zahlwörtern.
-ád 1) Gegensatz vasantás, grīṣmás 916,6.
-ádam 2) neben mâsam, áhar 582,11.
-ádi 2) catvāriñcyâm 203,11.
-ádas [N. p.] 1) oder 2) 553,7 (supṛkṣas). — 2) neben mâsas dyâvas 465,7; 479,4; 266, 9. — 3) çatám 89,9.
-ádas [A. p.] 1) neben hemantân vasantân 987,4; pṛthivyâs 173, 3. — 2) 577,2; neben aktûn 480,3. — 3) tisrás 72,3; cátasras 921,16; çatám 218,10;

270,10; 582,16; 844,4; 911,39; 987,3; pūrvîs 179,1; 312,19; 314,4; 315,8; 356,2; 488,17; 607,2. -ádbhis 2) neben mā-dbhís 215,5. — 3) pūr-vîbhis 86,6.

çarádvat, a., *herbstreich, bejahrt.*
-ān vām (açvínos) 181,6.

çarabhá, m., ein den Löwen und Elephanten gefährliches Thier (ursprünglich Zerbrecher, von çar, wie vṛṣabhá von vṛṣ); 2) Eigenname eines Mannes.
-âya 2) 709,6 ~ṛṣibandhave.

çaravyā, çaravíā, f., *Pfeil* [von çáru]; auch 2) als Gottheit personificirt.
-ye [V.] 2) 516,16 ávasṛṣṭā párā pata çáravye bráhmasamçite. jâyate yâ, táyā vidhya ... (manyós ist Glosse).
-íā 913,13 mánasas ~

çarâru, m., *Zerstörer, Verderber* [von çar].
-us 912,9 avîrām iva mâm ayám ~ abhí manyate.

çárīra, n., *Körper, Leib* (als der gebrechliche? [von çar]), pl. *Knochen, Leib;* vgl. bṛhát-çarīra.
-am 32,10; 163,11; 842,1. -ēs 466,4; 842,3; 925,8.
-ā 962,3.

çáru, f., *Pfeil, Speer* [von çar vgl. çará]; auch 2) als Gottheit personificirt.
-us 172,2 (sâ ṛñjatī); 676,15 (iyám). 20 (kṛtrímā); 186,9. 10; 324,3; 601,2; 913,6.
-um 587,1; 638,11; 925,7. -ave 468,6; 853,6; 951,6; 1008,3. — 2) 299,7 (bṛhatyê).
-uā [I.] 100,18; 203, -avas 913,15.

çárumat, a., *mit Pfeilen* [çáru] *versehen.*
-ān sómas 915,5.

çardh [Ku. Zeitschr. 16,190], *sich keck, kühn, stark erweisen;* 2) *verschmähen* [G.]; 3) Partic. *stark, kühn;* auch 4) substantivisch der *Trotzende*, der *kecke Feind.*
Mit áti prá Caus. jemandem [D.] Lieder [A.] *kühn entgegenbringen.*

Stamm **çárdha** (betont nur 382,3):
-a 1) ágne ~ mahaté sôbhagāya 382,3. -at [Co.] 2) víṣṇasya jantós 537,5.

Stamm des Caus. **çardháya**:
-at **atipra** te gíras 633,6.

Part. **çárdhat**:
-an 3) (agnís) 663,32; 812,8. 534,18. — 4) 214,12 (durévasya); 483,4 (jéniasya).
-antam 3) vṛṣabhám 221,8; ganám 410,1; çimyúm 534,5. ardhám 16. -antas 3) aryás 550,18.
-ate 3) 203,10; 464,2. — 4) 465,8; 622,15. -atas [A.] 4) 548,7; 669,12; 895,12.
-atas [G.] 3) bhedásya -atām [G. p.] 4) sthirâ 639,20.

çárdha, a., m. (Ku. Zeitschr. 16,190 [v. çardh]), 1) a., *stark, kühn*, vgl. pra-çardha; 2) *Held, Heerführer* mit Gen.; 3) *Schar* (aus dem Begriffe „Macht, Heeresmacht" hervorgegangen); insbesondere 4) mit den Adj. mâruta, oder dem Gen. pl. marútām (in der Anrede vas) die *Schar* der Maruts; auch 5) ohne solche Bestimmung *Marutschar.*
-as 1) agnís 297,12. — 2) tuám (agne) narâm ~ asi 192,5. 816,3; 817,3; sakhiâya 887,25. — 3) nas 111,2; 973,5. — 4) 37,4; 299,8; 408,1; 489,12; 640,9. — 5) 64,1 (vṛṣṇe); 441,1 (sukhādáye); 507,11 (divás).
-am 2) carṣanīnáam 702,16 (índram). — 3) ráthānaam 407,10; etám 122,12. — 4) 221,11; 410,9. — 5) 71,8 (anavadyám yúvānam). -asya 5) 572,8 (dhṛṣṇós).
-am-çardham 4) 407,11.
-ena 4) 222,3. -ān 3) ṛtásya 627,21.
-āya 1) índrāya 742,6;

çárdha-nīti, m., *Scharführer* [nīti Führung].
-is índras 268,3.

çárdhas, a. (nur im Comparativ), n. [v. çardh], 1) a., Compar. *sehr kühn, stark;* 2) n., *Macht, helfende Macht;* 3) *Schar;* insbesondere 4) mit dem Adj. mâruta, oder dem Gen. pl. marútām die Marut-*Schar;* auch 5) in gleichem Sinne ohne solche Bestimmungen.
-as [Vo.] 4) mâruta 400,2. 635,9; 800,7; 802,5; 809,42; 929,9. — 5) diviám 139,1; 253,4; índrasya 266,4; nárasas ~ jajñānâs 387,5; arnasám 408,6.
-as 2) râsi ~ ind(a)ra mârutam nas 202,14; gṛṇántas mahínasya (índrasya) ~ 509,8. — 3) yātumátīnaam 133,3; dadhúṣām 449,7; dêviam 560,5; víçvam 575,7 (háṁsānām). — 4) 37,1.5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15; -āṁsi 2) mahás (víṣnos) 441,7 (vgl. V. 8). — 3) stukāvínām 683,13; dhákṣatas (agnés) 917,7 (ajárāni).
-astaras 1) çûras 122,10.

(çardhín), a., *stark* [von çárdha], enthalten in bāhu-çardhín.

(çárdhya), çárdhia, a., *stark, fest* (anders BR.).
-am rátham 119,5.

çárman, n. [von *çar = çri, vgl. çárana], 1) *Haus, sichere Wohnstätte;* 2) *behaglicher Sitz, sicherer Aufenthalt;* 3) *Zufluchtsstätte, Schutz, Schutzwehr;* insbesondere 4) als Object von yam (ví yam) *Schutz* ausbreiten, darreichen; auch 5) *Schutz* vor Gefahr u. s. w. [Ab.] darreichen; 6) jemandes [G.] *Schutz* oder *Schirm*, den er darreicht. — Vgl. die Adjectiven tridhâtu, trivárūtha, varūthía, áchidra, nṛṣâhia, vīḍú, ábhaya, gopâvat, durādhárṣa, dusparihántu, bhadrá, çámtama, dīrghaçrút, sapráthas, bṛhát, urú, bahulá, máhi, und die Zusammensetzung su-çárman.
-a [N. s.] 2) yâ nôs 140,12. — 3) 58,9 (bhávā); 127,5 vīḍu ~ ná sūnáve; 416,9 yád

— téna nas avistam; 667,10 yád . . —, tád ví yantana.
-a [A. s.] 1) pāhí nas — vīrávat 776,18. — 2) vṛñje devávyacastamam índrāya — sapráthas 142,5. — 3) 34,6; 398,7; 568,2; 667,7; 786,1; 797,8; 913,1; 809,47 vásānas — trivárūtham apsú. — 4) 17,8; 21, 6; 22,15; 46,15; 90, 3; 93,8; 102,3; 107, 2; 114,5. 10; 218,6; 288,20; 321,4. 5; 349, 6; 350,6; 351,4; 356, 12; 381,2; 400,5. 7; 409,9; 437,5; 457,33; 490,7; 492,5; 516,11. 12. 17; 521,9; 532,8; 575,1; 576,8; 598,1. 10; 599,9; 610,8; 617, 2; 638,3. 12; 647,9; 650,4; 662,2; 667,2. 3. 9; 798,15; 863,11; 889,7. 12; 892,3. 7; 929,13; 952,7; 954,8; 995,2. — 5) áṅhasas 892,5; manyós 978,5. — 6) úpa chāyâm iva ghṛ́nes áganma — te vayám 457,38; te 355, 10 = 457,38 = 968,1 (agnés); 773,10 (sómasya); mitrásya várunasya 218,7; párvatānaam 638,16; 651, 10; marútām 862,4.
-aṇā 3) 22,11; 358,8; 638,17; 660,12. — 6) ādityânām 567,1.
-ane 3) 629,20.
-aṇi [L.] 1) (nâkasya) ŚV-Variante für sânavi 712,2. — 6) índrasya 4,6; 667,5; te (agnés) 193,12; agnés 249,1; 862,12; mitrásya 418,3; táva 664, 18; 671,10; ādityânām 861,9; yuṣmâkam 952,4; bṛ́haspátes ánumatyās u — 993,3.
-an [L.] 1) 669,18 (susāmáni); kásya 955, 1. — 3) 218,16. — 6) táva 51,15; 94,13; 219,3; 285,7; 392,5; 611,5; te (índrasya) 534,3; yásya 313,19; 522,6; tásya te 490, 13; mahínasya 474, 5; marútām 550,25 (neben upásthe); devânām 669,6; agnés 832,1.
-āṇi [A. p.] 4) 247,4.
-a [N. p.] 3) yâ vas — sánti 85,12.
-a [A. p.] 1) priyâ — pitṝṇaam 487,12. — 2) áchidrā — purûṇi 249,4. — 3) áchidrā — dadhire 216,5; púras — çâradīs dárt 174,2; 461,10 (wo als Apposition). — 4) áchidrā 58,8.

çarmay, *schützen, schirmen* [von çárman].

Part. **çarmayát**:

-ántiā [I. f.] dhârayā 753,6.

çarma-sád, a., *hinter einer Schutzwehr* [çárman] *sich lagernd.*

-ádas [N. p. m.] vīrâs 73,3; 289,21 (neben purahsádas).

çárya, n., *Pfeil* [von çará Rohr]; 2) *Finger* [die Finger am Arme (gábhastō, gábhastios, siehe çáryā) verglichen mit den Pfeilen im Köcher].

-āni 780,2 (ní dadhate). — 2) jáhat — tânuā 726,4.
-ēs 119,10 abhídyum (spṛdhâm tarutâram).

(çaryaṇâ), f., muss, nach dem folgenden Worte zu schliessen, eine Bezeichnung der Somapflanze gewesen sein, deren Stengel etwa mit dem Rohre (çará) verglichen wurden.

çaryaṇâvat, a., m., *mit Somapflanzen* oder *dem aus ihnen gepressten Safte versehen;* 1) a., *reich an Somapflanzen;* 2) a., *reich an Somasaft;* 3) m., Bezeichnung einer somareichen Gegend, oder 4) eines Somagefässes.

-ati 2) súarnare (sóme) 626,39; ārjīké 627,29 (neben suṣóme). — 3) 84,14 (vorher párvateṣu); 777,22. — 4) 673,11 (neben suṣómāyām und ārjīkîye); 825,1.
-atas [A. p.] 1) párvatān 861,2.

çarya-hán, m., *Bogenschütze*, als der mit Pfeilen [çárya] schiessende, tödtende.

-â 457,39; 782,5.

çáryā, f., = **çárya**.

-ām 148,4 (ástur ná —); 1004,3 ná smā varante yuvatím ná —.
-ābhis 2) — ná bhánas gábhastios 822, 5; â yás — asya áçrīnita ādíçam gábhastō (?) 887,3.

çáryāta, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.

-am 112,17.

(çarvara), a., *bunt*, davon

çárvarī, f., 1) pl., die *bunten Thiere der Maruts* (BR.); 2) *Nacht* (als die durch Sterne buntschimmernde); vgl. apiçarvará.

-īs [A. p.] 1) té (marútas) áti ṣkandanti — 406,3.

çalmalí, m., ein hoher Baum mit rothen Blüthen, Salmalia malabarica, ob von *çalma = çárma, als der ein Schutzdach bietende?

-ím sukiṅçukám — viçvárūpam 911,20 bildlich vom Wagen der Suria.
-ô 566,3.

çalyá, m., *Pfeil* (vergl. çárya), *Pfeilspitze.*

-ân 913,4 parallel mit íṣūs.

çávas, n. [von çū], *Kraft, Stärke.* Vgl. besonders die Adjektiven ugrá, tveṣá, dhṛṣṇú, çávistha, mâghona, sthirá, çuṣmín, vṛṣṇi, vṛṣṇia, ámavat, manyumát, pṛtanāṣâhia, vithurá, ásāmi, áparīta, áṣāḍha, avṛ́ká, ánānata, und die Zusammensetzungen ápratidhṛṣṭaçavas u. s. w. — Nicht vollständig die Stellen für çávasā.

-as 8,5; 37,9; 39,10; 51,10; 52,6. 7; 56,3; 80,3. 13; 84,9; 186,2; 202,18; 270,4; 389, 4; 412,7; 440,3; 441, 2. 6; 460,6; 484,4; 489,21; 620,3; 623,4. 10; 644,9; 671,8. 10; 684,13; 776,2; 849,2; 974,4; 1020,10; 1025, 1; ródasī paprathat — beide Welten dehnte er aus zur Kraft 623, 6; índras â vāvṛdhe — Indra erstarkte an Kraft; 81,4 yás táviṣīm vāvṛdhé — 849,5.
-asā 27,2; 39,8; 51,4; 52,10. 11; 54,2; 56,4; 61,10; 62,9; 64,8. 9. 13; 94,15; 100,3. 12. 14; 102,1; 110,7; 127, 11; 141,3; 167,9; 171, 5; 213,4; 304,8; 318, 1; 361,3; 365,5; 445, 7; 454,3. 5; 456,11; 460,2; 473,5; 564,2; 590,6; 644,17; 706,9; 857,5; 875,8; 899,8; 931,6; 946,2; 966,1 1004,3.
-ase 81,1. 8; 130,6; 271, 1; 475,2; 544,3; 582, 8; 629,20; 644,12; 874,11; 875,2; 942,1; konkret gedacht in 441,1 tavase bhandádiṣtaye dhúnivratāya — (çárdhāya).
-asas [G., tonlos, weil mit Voc. verbunden] pate 11,2 = 131,4 =

389,5 = 626,21 = 665, 20 = 699,5 = 706,6 (indra); 360,9 (agne); 748,6 (soma); sūno 333,4 (indra); putra 701,14 (indra); patī 343,3 (vâyo índras ca); napātas (ṛbhavas) 161,14; 330,6; 331,1.8.
-asas [G.] pátis 145,1 (agnís); 848,3 (índras); pátim (índram) 275,5; 677,4; sūnúm 320,1 (índram); pu-trásya 699,2 (índrasya); nápātā 645,5 (mitrâvárunā); sákhāyas 406,2; vṛddhās 374,2; ántas 54,1; 470,5; ántam 100,15; 167,9; 369,5; utsavésu 100,8; samcákṣi 455,4; víuṣṭō 925,1; cakānás 543,1.
-āṅsi 466,3; 537,9; 564, 2; 572,7; 622,30; 677, 8; 706,13.
-obhis 130,4; 458,1.

çavasāná, a., siehe çū.

çavasāvat, a., *kraftvoll* [von çávas].
-an [V.] 62,11.

çavasín, a., dass. [von çávas].
-in [V.] indra 544,2.

çavasī, f., *die Starke* [f. von *çavasa], als Bezeichnung der Mutter des Indra.
-ī 665,5; 686,2.

çávistha, a., *der stärkste* [Superl. des Verbale çū, mit der dabei regelrechten Gunirung]; daher 2) m., Eigenname eines Mannes.
-a indra 84,1.19; 165,7; 383,15; 389,8; 392,2; 467,7; 476,3; 537,5; 626,31; 632,1; 633, 12; 653,13; 666,19; 671,4; 675,12; 677,1; 706,14; 942,1; 80,1; 383,13; 666,9; 679,6; 699,4; agne 127,11.
-as índras 670,1.
-am [m.] (índram) 463, 2. 7; 660,2 (nṛṇáam náram); vâjam 398, 10.
-am [n.] çávas 460,6.
-āt 2) 683,15.
-asya 2) āçávas 683,14.
-ā [du.] (índrāvárunā) 509,2 (çúrāṇaam).
-ās maghávānas 77,4.

çávīra, a., *stark, kräftig* [von çū].
-ayā dhiyâ 3,2; iṣâ 30,17.

***(çaç)**, *sich erneuen, wiederholen*. Auf eine solche Wurzel weist der aus ihrem Verbale entsprungene Comparativ çáçīyas hin, ferner çaçayá, çáçvat.

çaçá, m., *Hase*, wol mit dem Deutschen verwandt, da die Wurzel çaç springen, nur von den Grammatikern zur Ableitung von çaçá ersonnen scheint.
-ás ~ kṣurám pratiâñcam jagāra 854,9.

çaçayá, a., *unversieglich, unerschöpflich* (sich stets wiederherstellend).
-ás stánas 164,49.
-ám [m.] (erg. dhāsím aus V. 1) 291,2 (~ duduhre).
-ám [n.] râdhas 1023,8.
-âs [N. p. f.] dhenávas 289,16.

çáçīyas, a., *häufiger, in grösserer Zahl vorhanden* [Compar. des Verbale von *çaç].
-āṅsam dabhrébhis cid ~ háṅsi 328,3.
-asī strî ~ puṅsás 415, 6.

çáçvat, a, [von *çaç], 1) *sich stets wiederholend* oder *erneuend, immer wiederkehrend;* namentlich 2) Bezeichnung der stets *wieder erscheinenden* Morgenröthen; 3) *ununterbrochen, fortdauernd, stetig fortlaufend, unerschöpflich;* 4) *eine fortlaufende Reihe bildend, viele nacheinander;* 5) *jeder, wie oft es sich auch wiederhole, alle nacheinander;* 6) *ganz* (von Anfang bis zu Ende); 7) *fort und fort, stets aufs neue, immerwieder*, aber als Adjektiv dem Subj. oder Obj. zugeordnet, oder 8) als Adverb im Neutrum, in dieser Bedeutung auch im Superlativ çaçvatamá; 9) Superlativ fem., die *jüngst erschienene* (in der ganzen Reihe) als Beiwort der Morgenröthe; 10) *ein jeder, alle* substantivisch.
-ān 10) 229,6.
-antam 5) paním 502,1. — 10) 676,17.
-at 3) suastí 116,6. — 8) 30,16; 35,5; 47,9. 10; 123,4; 288,1; 461, 8; 462,8; 473,3; 481, 4; 482,2; 503,3; 625, 23; 676,16; 680,13; 689,2; 778,16; 809, 58; 895,11; 938,5; ~ purâ von je her 113, 13.
-at-çaçvat 8) 270,1.
-atā 3) tánā 26,6; 713, 6.
-ate 3) vīriāya 266,5. — 5) jánāya 36,19; 643, 28; mártāya dāçúṣe 810,4.
-atas [G.] 5) védhasas 72,1. — 6) gáyasya 535,1. — 10) dábhas 373,4; dhánāni 874,1.
-antā 7) viṣūcīnā 164, 38.
-antas 5) çátravas 534, 18. — 7) vâjās 517,3; víprāsas 610,5. — 10) 368,3.
-atas [A. p.] 4) vīrân 270,10; 269,5. — 5) énas dádhānān 203, 10; sasatás 135,7. — 7) vâjān 788,3. — 10) 406,2.
-adbhis 4) vâjēs 609,6.
-atām 10) 328,13 = 674, 7 (sâdhāranas); 926, 11 (ávas); 640,13.
-atī [N. s. f.] 5) nârī 621,34.
-atīs [A. p.] 4) srídhas 243,4. — 5) apás 548, 27. — 7) íṣas 27,7.
-atīnām 2) prathamâ 113,8; upamâ 113,15; 124,2; víuṣṭiṣu 171, 5; retodhâs vṛṣabhás 290,3; 617,6. — 5) viçâm 442,8.
-atīnaam 2) hótā 659,5. — 4) puráām 637,14; 707,6. — 5) viçâm 704,3.
-atīṣu 4) mātṛṣu 303,6. — 5) 669,17 (vikṣú).
-attamám [m.] 7) saním 235,23.
-attamám [n.] 8) 229,1; 269,6; 296,2; 799,4; 896,3.
-attamâsas [m.] 7) vayám 865,1.
-attamā [f.] 9) ~ āyúṣīnām 124,4.
-attamâyās 9) uṣásas 118,11 (víuṣṭō).

çaçvadhâ, *immer wieder, stets aufs neue* 267,7 pravâciam ~ vīríam tád.

1. **ças**, Grundbegriff etwa „schneiden", daher „schlachten". Mit **â** in āçásana, mit **ví** *zerschneiden, zertheilen, zerlegen* das getödtete Opferthier [A.]; vgl. viçastṛ, viçásana.

Mit **sám** jemandem [Ab. m. â] etwas [A.] *zutheilen.*

Stamm **ças**:

-sta [2. p.] ví párus-parus 162,18. — **sám** rayím âçvam carṣaṇibhyas â 333,8.

2. **ças** = çaṅs siehe dort.

çásana, n., *Schlachtstätte* (?) [von 1. ças].

-am 163,12 úpa prá◡agāt ⎓ vājî árvā.
-e 915,14 mitrakrúvas yád ⎓ ná gâva . . . çáyante.

çásā, f., *Lob, Loblied* [von 2. ças].
-ā [I.] 395,18 (Sāy. stutyā).

çastí, f., dass.
-ís 299,15 (devávātā).
-íbhis 186,3.
-ím 299,3 (çaṅsa).

çástṛ, m., *Zerschneider, Schlächter* [v. 1. ças].
-ā 162,5.

çásman, n., gleich çásā [lat. carmen].
-an [L.] 119,2.

çā, çi. Gegen die Trennung in zwei Wurzeln (BR.) spricht die vollkommene Identität der Formen und der besonders in der Zusammenfügung mit sám zu Tage tretende Uebergang der Bedeutungen. Grundbedeutung ist „schärfen". Der Begriff der Schärfe geht in den des Eifers, des Muthes, der Kraft und anderntheils in den der Eile über, ein Uebergang, der in der indogermanischen Begriffsentwickelung häufig wiederkehrt. Also 1) *schärfen, wetzen;* 2) schärfen d. h. *eifrig, muthig, kräftig machen, stärken;* 3) das Feuer [A.] schärfen d. h. *entflammen;* 4) Waffe [A.] für jemand [D.] *schärfen* (um ihn zu tödten); 5) jemand [A.] zu Reichthum [D., G.] beeilen d. h. *eilend fördern;* 6) intrans., scharf sein d. h. *eifrig streben, eifrig sein, sich beeilen.*

Mit **áti** *heftig zürnen, in Wuth herandringen.*
áva *abwischen, tilgen* [A.].
â jemand [A.] *anregen, begeistern, kräftigen;* 2) jemand [A.] *beeilen* zu [L.] d. h. ihn schnell dazu gelangen lassen.
ní 1) Part. II. *gierig* auf [L.], *eifrig strebend* nach; 2) jemand [A.] *anregen, kräftigen;* 3) etwas [A.] jemandem [D.] *kräftig machen, zur Kräftigung zubereiten;* 4) *herabschleudern* [A.] auf [L.]; 5) *niederstrecken, zu Boden werfen* [A.].
sám 1) *schärfen, wetzen* [A.]; 2) *anregen, kräftigen* [A.]; 3) *anregen, beeilen* zu [D.].

Stamm I. **çiçā**, schwach **çiçī**:

-āmi **ní** 5) purû sahásrā 854,6; 874,4 (dāçúṣe). — **sám** 2) tvā 913,24 (mánmabhis); te váyāṅsi 946,5 (bráhmaṇā).
-āti 1) vájram 635,7. — **ni** 5) barhís ná 534, 11 (jánān).
-ās **ní** 5) purú sahásrā 459,13 (abhí kṣâm).
-īmasi **sám** 3) tuâm ávase 102,10.
-ādhi **sám** 1) áçmānam sómaçitam 620,19. — 2) nas 456,19 (tigména téjasā); dhíyam, krátum, dákṣam 662, 3. — 3) víçam-viçam yudháye 910,4.
-īhí 2) mā 868,3; nas 258,5 (sūnumátas). — 6) 42,9 ⎓ prâsi udáram; 81,7 ⎓ rāyás â bhara.
-īhi 5) rāyé asmân 534, 2; nas rāyás suvîriasya 250,3. — **áva** nas vṛjinâ 931,8. — **â** 1) víçvam ṛtvíjam 532,6. — 2) nas vâje gómati 641,8. — **ní** 4) amítreṣu vádham 915,9. — 5) turváçam, yâduam 535,8. — **sám** 1) 2) nas bhuríjos iva kṣurám 624,16.
-ātu **sám** 3) sātím bhárāya 111,5.
-ītám 2) nas 122,3.
-ītam **ní** 5) atrínas 620, 1. — **sám** 1) 2) gíras kṣnótrena◡iva svádhitim 230,7.
-ītām [3. du.] 2) nas 838,4 (mádhvā).
-īta [2. p.] 2) tám (índram) 660,10. 11. — **â** 1) átithim 457,42. — **sám** 1) (vâçîs) 879, 10.
-ītá [3. s. me.] 1) téjas áyasas ná dhârām 444,5.

çíçī:

-īte 1) vájram 55,1; çíṅge 356,9; çíṅgāni 727, 4; paraçúm 879,9. — 3) agním 363,5 (dhmātárī yathā). — 4) píçunebhias vadhám 620,20. — **áti** 36,16 yás mártias ⎓ aktúbhis.

Impf. **açiçā**:

-āt **ní** 5) yudhyāmadhím 534,24.

Stamm II. **çia**:

-at **sám** 1) vájram 130,4.

Part. **çiçāna**:

-as 1) çíṅge 669,13; 717,2; 782,7; 799,7; vájram 685,9; 979,4; ávaram páram ca (dáṅṣtram) 913,3. — 2) nṛmṇâ 781,3. — 6) 913,6. — **sám** 1) â-yudhā 802,1.
-as (pass.) 2) agnís 913, 1; vṛṣabhás 929,1.
-ās [m.] **ni** 2) átithim 519,5. — **sám** 1) â-yudhā 910,1.

Part. II. **çitá**:

-ás 3) viçpátis (agnís) 643,13.
-am **ní** 2) somasúdbhis 320,8.
-ās [m.] **ní** 1) rāyé 534, 6 (mátsyāsas ápi iva).
-âm 1) açánim 54,4.
-āni **ní** 3) yuṣmábhyam havyâ 171,4.

Absol. **çáya**:

-a **sam** 1) sṛkám, pavím tigmám 1006,2.

çāká, a., m., *stark, hülfreich, Gehülfe* (v. çak).
-ás arunás suparnás 881,6 (çâkmanā).
-é wol çâke zu lesen (BR.) 369,2.
-ês nṛbhis asya ⎓ (marúdbhis) 313,11; asya ⎓ (marúdbhis) 384,10; 460,4.

çâka, m., *Kraft* [von çak]; vgl. puru-çâka.
-ās çácīvatas te puruçâka ⎓ 465,4.

çākín, a., *kräftig, stark* [von çâka].
-ínam índram 666,14; 285,2.
-íne (índrāya) 54,2 (neben çakrâya, çácīvate); gáve ná 486,22.
-ínas [N. p.] saptá ⎓ 406,17.

çâkin, a., dass.
-ī ⎓ bhava yájamānasya coditâ 51,8 (oder çâkī zu lesen?)

çākiná, a., dass.
-ás gôs iva 653,6.

çāktá, m., *Lehrer* [von çak].
-ásya vâcam ⎓◡iva vádati cíkṣamāṇas 619,5.

çâkman, n., *Kraft* [von çak].
-anā 881,6 ⎓ çākás.

çâkhâ, f., *Ast, Zweig*; vgl. dáça-çākha.
-ā pakvâ 8,8. | -ās [A. p.] vanínas [G.] 559,1.
-ām vṛkṣásya 920,3.

çāci-gu, a., wol: *in Kraft* [çāci = çácī] *einherschreitend* [gú von gā].
-o (indra) 637,12.

çāci-pūjana, a., etwa: *Eifer* [çāci = çácī] *ehrend, ihn anerkennend.*
-a (indra) 637,12.

çāṇḍá, m., Eigenname eines Mannes (Patron. von çaṇḍa BR.).
-ás 504,9.

çâtavat(?), a., = çatávat(?).
-anā [du.] mitrâ ◡ íva ṛtâ çatárā ⎓ 932,5 (der Text hat das unverständliche câtapantā).

çātavaneyá, a., zum Geschlechte des çatavani gehörig, von ihm stammend.
-é purunṛthé 59,7.

çâda, m., *Somagefäss* (wol von çad hinabfallen, also als das worin der Soma hinabfliesst?)
-eṣu áva ⎓ gachati (sómas) 727,6 [in V. 7 dróṇeṣu].

çâpa, m., die *Flösse*, das *vom fliessenden Wasser fortgeschwemmte.*
-am síndhūnām 534,5; pratīpám ⎓ nadías vahanti 854,4.

(çāmulya), çāmulia, (m. oder) n., *wollenes Hemde* (BR.).
-am *911,29* párā dehi ⎓, brahmábhyas ví bhajā vásu.

çâmbará, a., *auf den* çámbara *sich beziehend, durch den Gen. des Çambara* wiederzugeben.
-ám vásu 488,22. | -é (ahihátye) 281,4.

çârada, a., *herbstlich* [von çarád], Beiname der Wolkenburgen der Dämonen. — Vergl. çatá-çārada.
-is [A. p. f.] púras 131,4; 174,2; 461,10.

çârī, f., *Pfeil* [vgl. çáru, çárya, çáryā, caravīā].
-īs [A. p.] yâbhis ⎓ âjatam syúmaraçmaye 112,16.

çāryātā, m., Eigenname eines Mannes (Nachkomme des çaryāti).
-ásya prábhṛtās 51,12. | -é yáthā ⎓ ápibas sutásya 285,7.

çās, çis [aus ças = çaṅs durch Reduplikation entsprossen, daher im Partic. des Stammes stets ohne n], 1) *belehren, unterweisen* [A.]; 2) *zurechtweisen, tadeln, strafen* [A.]; 3) *weisen, zeigen* [A.]; 4) *gebieten;* 5) *preisen* [A.].

Mit **ánu** 1) *anweisen, unterweisen* [A.]; vgl. anuçâsana; 2) *den Weg weisen*, mit âñjasā den *Weg* geradeaus *weisen.*
abhí etwas [A.] *zuweisen, anweisen.*
â 1) *erflehen, wünschen* [A.]; vgl. āçís; 2) *anflehen* [A.]; 3) *anweisen, mit Anweisungen versehen* [A.]; 4) *flehen;* 5) jemandem [D.] Gebet [A.] *aussprechen;* 6) jemandem [D.] etwas [A] *zuweisen;* 7) jemand [A.] wohin [L.] *weisen, führen.*
úd den Gebeten [A.] *den Weg nach oben* (zu den Göttern) *weisen*, sie dahin *führen.*
ní *zuweisen, zurüsten* [A.].
nís *verscheuchen* [A.] von [Ab.].
prá 1) *belehren, unterweisen* [A.]; 2) *gebieten;* vgl. praçâsana, praçís.

Stamm I, **çâs:**
-ssi **prá** 1) pâkam 31, 14. | jyúm 131,4; avratám SV. 1,4,1,1,6.
-sas 2) mártiam aya-

çās:
-dhi [Iv., Pāṇ. 6,4,35] **â** 7) 219,9 (â nas jīvân varuṇa tâsu çādhi). | 6) dāçúṣe vâriāṇi 163, 13.
-smahe **â** 2) tvā 30,10.
-stána 1) mā 878,1.
-ste [3. s. me.] **â** 1) tád 24,11 (yájamānas). — | -sate [3. p.] **â** 3) dūtám ná 811,5. — 4) 165,4.

Impf. **áçās** [tonlos 814,4]:
-sam 1) tvā 921,11.
-sata [3. p. me.] 1) mātáras vedhâm ⎓ çriyé | 814,4 (SV. hat âçāsata).

Stamm II. **çâsa:**
-ati **anu** 2) 495,1. — **abhi** gṛhân 495,2. | -an 2) oder 3) vahatúm ná dhenávas 858,4.

Perf. **çaçās:**
-sá [2. pl.] 1) yád mā 220,5 (pitâ ◡ iva kitavám).
-sus 1) kavím 298,12; vidáthā kavīnâm 235, 2. | -s [2. s. Co.] **nís** áhim pṛthivyâs 80,1.
-dhi **úd** bráhmāṇi 517, 20.25.

Aor. **çíṣa** (tonlos 644,1):
-at **ni** mandrám 298,7.
-āmahi **â** 5) bráhma | índrāya 644,1 (SV. liest -āmahe).

Part. **çâsat:**
-at [N. s. m.] 1) duhitúr naptíam 265,1. — 2) avratân 51,8; 130, 8. — **pra** 2) 95,3 (ṛtûn ví dadhō). | -atā [N. du.] 3) 139,4 (áñjasā). — **anu** 2) 139,4.
-atas [G.] 4) amúṣya ⎓ 654,1.

Part. Aor. **çiṣát:**
-ántas **prá** 1) tritám naçanta ⎓ iṣṭáye 941,4.

Part. II. **çiṣṭa** [vgl. devá-çiṣṭa, siehe auch çiṣ]:
-as **ánu** 1) téna ◡ ahám 356,8; 858,6; sá kṣetravídā 858,7.

Part. IV. **çâsia** [vgl. a-çāsiá]:
-as 5) mánave ⎓ bhūs 189,7.

Verbale **çís, çâs**
in ā-, pra-çís und im folgenden.

çâs, f., *Gebot.*
-āsâ durdhárītum (agním) 846,2.

çāsá, m., *Gebieter* [von çās].
-ás 978,1 ⎓ íttha mahân asi (indra). | -ám 281,5 diviám ⎓ índram.

çâsa, m., *Befehl, Anweisung* [von çās].

-am prátī yás ~ ínvati 54,7; çróṣan yé asya ~ 68,9.

çâsana, n., dass. 2) a., *lehrend* s. das folg.
-e [L.] utá bradhnásya ~ raṇanti 241,5.

çâsanī, f., *Lehrerin, Unterweiserin* [v. çâsana 2].
-ím íḍām mánuṣasya ~ 31,11.

çāsá, f., concret *Tadler, Schmäher.*
-âm 214,12 ~ ugrás jighāṅsati. | pūrvîs abhí sánti ~ 564,3 (Pad. hat -â).
-âs [A. p.] té cid hí |

çâsus, n., *Befehl, Aufforderung*; 2) *Aufforderung, Anrufung* [von çās].
-us [N.] 1) cikitúṣas 73,1. | matyâs 116,13 (als wäre es ein Befehl BR.).
-us [A.] 1) asyá 60,2. — 2) 932,2.9; vadhri- |

çāstrá, n., *Befehl, Vorschrift* [von çās].
-é [L.] ~ anyásya raṇyati 653,16.

çi, *schärfen*, siehe çā.

çiṅçápā, f., ein Baum, Dalbergia Sisu.
-āyām [L.] 287,19.

çiṅçumāra, m., *Meerschwein* (Delphinus gangeticus) [Sāy. grāha].
-as 116,18 vṛṣabhás ca ~ ca yuktâ.

çikvan, a. [von çak] 1) *stark, tüchtig*; 2) *geschickt, kunstfertig.*
-abhis 1) çukrébhis (agníbhis) 226,4; 2) ráthas ~ kṛtás 141,8.

çikvas, a., dass.
-ase 1) rud(a)râya 918,9. | -asas [N. p.] 1) vánā vṛçcánti ~ 443,9; (marútas) 406,16.
-asas 1) [V.] marutas 408,4. |

çikṣ siehe çak.

çikṣā-nara, a., *Menschen* [nára] *beschenkend* .[çikṣā von çikṣ].
-ás (índras) 53,2; 316,8.

çikṣú, a., *freigiebig.*
-o indra 1021,8. | 253,3 (auch hier -o als Voc. zu lesen BR.).
-ós [G.] suapatyásya |

(çikhā), f., *Haarbusch auf dem Scheitel, Kamm des Pfaues*, enthalten in varā-çikha, vi-çikhá.

çigru, m., Eigenname eines Volksstammes.
-avas 534,19.

çiṅj, *schwirren* [wol lautnachahmend] von der Bogensehne; 2) *schnauben* (vom Bull).

Stamm **çiñj**:

-ñkte 1) yóṣā ‿iva ~ vitatā ádhi dhánvan, jiá ... 516,3. — 2) ayám sá ~ 164,29.

çiñjāra, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.
-am 625,25; 866,7.

(çiti), a., *weis hell* [wol von çi = çā, vergl. Bed. 3].

çitipád, stark **citipâd**, a., *weissfüssig.*
-âd ávis AV. 3,29,1. | vâs ~ rátham (savitúr) váhantas.
-âdas [N. p.] 35,5 çyā- |

çiti-pṛṣṭhá, a., *weissen Rücken habend*; 2) bildlich von dem Milchtrank.
-ásya 2) dhāsés 241,1. | -â [du.] hárī 621,25.

çithirá, a. [von çrath, mit Ausstoss des r], was gelöst ist oder gelöst werden muss, daher 1) *locker, lose*; 2) *lang ausgestreckt*, vom Arme und dem Stachel des Treibers; 3) *verschlungen*, n. das *Verschlungene* wie etwa ein Knoten im Flechtwerk.
-é 3) ní jāhuṣám ~ dhātam antár 587,5. | -â [n. p.] 3) sárvā tà ví sya ~ ‿iva 439,8.
-à [du.] 2) asya (savitúr) bāhû 561,2. | -âm 2) áṣṭrām pūṣā ~ udvárīvṛjat 499,2.

(çipada), nach Sāy. Bezeichnung einer Krankheit, enthalten in a-çipadá.

çipi-viṣṭá, a., Beinamé des Vischnu, die ursprüngliche Bedeutung ist unklar; Nir. 5,8 wird es zuerst çepa iva nirveṣṭitaḥ erklärt, also mit çepa in Zusammenhang gebracht, hernach raçmibhis āviṣṭa, indem çipi = raçmin gesetzt wird; auch die spätere Bedeutung „kahl" scheint erst aus den Rigveda-Stellen erschlossen.
-a 615,7; 616,5. | -ás 616,6.

çípravat, a., *mit schlürfenden Lippen* [çíprā] *begabt.*
-ān (índras) 458,2 (sá īm pāhi yás ...).

çíprā, f., 1) du., die beweglichen Theile, welche den Mund von unten und oben umgeben, *Lippen* in ausgedehnterem Sinne, die *trinkenden, schlürfenden Lippen*; 2) plur., das Visier am Helme. — Vgl. áyaḥ-çipra.
-e 1) 101,10; 266,1; 390,2; 685,10; 922,9. | -ās [N. p.] 2) hiraṇyáyīs 408,11; 627,25.
-ābhyām 1) 931,5. |

çipríṇīvat, a., = çípravat (çipríṇī = çíprā).
-ān (índras) 931,5.

çiprín, a., dass. [von çíprā].
-in indra 29,2; 270,10; 670,4; 541,3; 622,28; 637,4. | -íne vīrâya (índrāya) 485,14; 652,24.
-ī índras 701,4; 81,4; 621,27; 653,7. | -íṇīnaam 30,11 (asmâkam).

çíphā, f., Eigenname eines Flusses.
-āyas [G.] haté té syātām pravaṇé ~ 104,3.

(çímidā), f., Name einer Unholdin, enthalten in a-çimidá.
-ām AV. 4,25,4.

çímī, f., *Arbeit, frommes Werk* [= çámī von çam mit Vokalschwächung].
-iā [I.] 151,1.

çímīvat, a., des Metrums wegen oft çímivat zu lesen (216,3; 410,3; 834,2; 141,13), *wirksam, regsam, kräftig vordringend* [von çímī].
-ān raváthas 100,13; asíndhus 216,3; ṛkṣas ná vas marutas ~ á- | mas 410,3; vatsás (agnís) 834,2.
-ati kráudasi 864,1.

-atos [G. du.] 155,2 (samáraṇam).
-antas yodhâs 904,3.
-atas [A. p.] gâs ṛtásya 84,16.
-adbhis arkês 141,13.
-atām marútaām 640,3.

çimbalá, m., Blüthe oder Frucht einer Pflanze.
-âm 287,22 — cid ví vṛçcati.

çimbâta, a., etwa *munter*.
-ā [du.] váṅsagā 932,5.

çímyu, m., *Feind, Verderber* (wol eigentlich: rührig, im übeln Sinne geschäftig, oder feindlich andringend; vgl. çímī, çímīvat); 2) Name eines Volkes.
-um 2) 534,5 çárdhantam.
-ūn dásyūn — ca 100, 18.

1. çir, *zerbrechen*, siehe çar.

2. çir [vgl. Fi. unter kir, durch ā, ī erweitert çrā, çrī (s. d.)], *kochen*; 2) Part. II. m., n., *gekochter Trank*.
Mit **â** durch Beimischung warmer Milch *gar machen*; vgl. āçír.

Part. II. **çṛtá** (vgl. çṛta-pâ, pâka):
-ám havís 826,4. — 2) yadâ — kṛṇávas 842,1.2.
-âsas 2) 795,1.

çṛta:
-as **â** 622,9 kṣīrês.

Verbale **çir**
enthalten in â-çír.

çíras, n. [Cu. 38], *Haupt, Kopf*; 2) mit Gen. oder einem ihn ersetzenden Adjectiv.
-as 780,4; 853,13; 905,2; patatrí 163,6; hitví — 500,6. — 2) vṛtrásya 52,10; 626,6; 685,2; dāsásya 314,9; 211,6; námuces 384,7.8; 461, 6; 634,3; amarmáṇas 467,3; te makhásya 997,2; te (índrasya) 285,12; me (vṛṣâkapes) 912,7; tatásya 700,5. 6; asya (kapés) 912,5; áçvasya 84,14; áçviam 117,22; 119,9.

çírṇā, f., *Nacht*, Négh. 1,7 rātrināma (vergl. çárvarī).
-āyām 201,3.

çirímbiṭha, m., wol Eigenname eines Mannes.
-asya sátvabhis 981,1.

(çilpá), *bunt*, enthalten in su-çilpá.
-ás (paçús) VS. 29,58. | -ás róhiṇyas VS. 24,5.

çivá, a., *heilsam, heilbringend, hold, günstig*, oft mit dem Dativ; 2) n., *Heil, Glück*. — Vgl. á-çiva.
-a vāyo 646,23.
-ám [m.] sántam 950,2.
-ám [n.] sakhiám 292,6.
-éna 2) — â gatam 589, 4.
-ásya sákhius 829,4.
-âsas sákhāyas 366,5; álināsas viṣāṇínas 534, 7.
-ân vâjān 879,8.
-āni sakhiâ 108,5; 292, 6; 538,9; 849,7.
-ā [n.] sakhiâ 306,8.
-ébhis pāyúbhis 143,8; 512,3; 669,8; sákhibhis 235,9; sakhiébhis 235,19; 265,18.
-â [f.] eṣâ — sákhibhyas utá máhyam āsīt 860, 2; paçúbhyas edhi 911,44.
-âm dhāsím 395,17.
-âyē ādhíe 921,13.
-é [du. f.] 516,10 — nas dyâvāpṛthivî.
-âs [N. p. f.] devîs 566, 4; yâs te — tanúas 842,4.
-âs [N. p. f.] 995,4 — satîs (gâs).
-âbhis smáyamānābhis (uṣádbhis) 79,2; útíbhis 187,3; 640,24; miyúdbhis 834,6; matíbhis 893,9.
-átamas rásas 835,2.
-átamāya índrāya 705, 10.
-átamās sákhāyas 53,11.
-átamām dhāsím 395, 17; (pátnīm) 911,37.

çivâbhimarçana, a. (aus çivá-abhimarçana), *dessen Berührung heilsam ist*.
-as ayám me hástas .. — 886,12.

çiçayá, a., *stärkend, kräftigend* [von çi].
-ám 868,3 çiçīhí mā, — tvā çṛṇomi.

çíçu, m., *Kind, Junges*, als das wachsende [von çū wie çāva], insbesondere sofern es noch von der Mutter gepflegt wird, namentlich das neugeborene [náva, jajñāná, jâyamāna, jātá] oder noch ungeborene [611,3; 887,20], oder das spielende [krîḍat], oder das von der Mutter gekoste [rih]; in diesem Sinne auch 2) von Agni; oder 3) mit dem Gen. des Vaters oder der Mutter, oder entsprechenden Adjectiven. — Vgl. áçiçu.
-us 611,3 (vṛṣā); 786,1; 805,2; 822,10: 887, 20. — 2) 145,3; 226, 13; 398,3; 827,2. — 3) divás 750,5; mahînaam 814,1; hvāriás 443,8.
-um 186,5. 7; 235,4; 363,3; 397,14; 448,4; 457,40; 518,5; 708,6; 713,9; 816,1; 817,1; 830,3; 901,4; 949,1; — vom Soma: — rihanti matáyas 797,11; 798, 31; jajñānám 798,36; 808,17; 821,12. — 2) 96,5; 140,3; 831,3. — 3) divás 311,6; 490, 2; 745,5.
-vā [I.] paçús ná — 65,10.
-ave 314,8 (índrāya); 839,5 (marútvate).
-ve [D.] dhenús ná — 225,8.
-os [G.] 941,1 — tárunasya vaksáthas.
-vas [G.] 3) maçarçârasya 122,15.
-ū [du.] krîḍantō 911, 18.
-avas — ná çubhrâs, vatsâsas ná 572,16 (marútas).

çiçumat, a., *mit Kindern* (oder Jungen) *versehen*.
-antas sákhāyas 709,5.
-atīs [A. p. f.] 140,10; 234,2.

çiçûla, m., *Kindchen* [von çíçu].
-aas — ná krīḍáyas sumātáras 904,6 (grâvāṇas).

çiçná, n., *Schwanz*.
-â mûṣas ná — ví adanti mā ādhías 105,8; — pramināṇás 853,19.

çiçnátha, m., *Angriff, siegreicher Kampf* [çnath].
-e — dhāt 265,13.

çiçná-deva, m.; pl. *Schwanzgötter, geschwänzte Dämonen*.
-ās 537,5 mâ — ápi gus ṛtám nas.
-ān ghnán — 925,3

(çiçvi), a. [von çū], *wachsend* (im Mutterleibe), enthalten in sú-çiçvi.

çiṣ, *zurückbleiben, bleiben* in [L.]; 2) *zurückbleiben, übrig bleiben.*

Mit **úd** *übrig lassen* [A.].

ní Speisen [A.] *niedersetzen.*

Stamm **çiṣa:**

-as **úd** mâ◡amîṣām kám caná◡∽ 516,16.

Part. II. **çiṣṭá** [vgl. çās]:

-ám [n.] 2) 28,9 úd ∽ camúos bhara.

2. **çiṣ** siehe çās.

(çiṣṭi), *Unterweisung* [von çās, çiṣ], in sú-çiṣṭi.

çī [Cu. 45], 1) *liegen, daliegen, am Boden liegen*, besonders 2) zerschmettert oder erschlagen; 3) *ruhig daliegen, ruhen, weilen;* 4) an einem Orte [Loc., ádhi, antár, antarâ, â, pári, Adv.] *liegen* oder *weilen;* 5) der Gewalt [L.] *erliegen.*

Mit **â** 1) *sich legen, sich niederlassen* auf [A., L.]; 2) *herabsinken, niedersinken* auf, in [A.]; 3) *sich befinden* in [A.]; 4) *bewachend liegen* bei [A., L.].

práti â *hingestreckt liegen* längs [A.].

úpa *liegen* bei [A.].

pári *umlagern, bewachend sich lagern* um [A.].

prá *sich legen* auf [A.].

Stamm I. **çé (çáy):**

-ése 4) váneṣu māt(a)rós 669,15.

-ese **úpa** gatâsum etám 844,8.

-áye [3. s.] 3) vavrís 830,4. — 4) çayâsu 289,4; antarâ dámpatī 988,4. — **ā** 1) átkas āsu 661,7; yónim 988,1.2 (āmīvā).

-aye [3. s.] 2) dânus 32,9. — 4) mádhye â 164,30; vípāçi â 326, 11. — **â** 1) vápus 141, 2; jānatîs 140,7.

-ayāte [3. du.] 5) índrasya prásitō 620,13.

-áyita 4) nírṛtes upásthe 921,14.

Impf. **áçe:**

-eran **pári** vēlasthānām 133,1.

Stamm II. **çáya:**

-ante 4) amuyâ (pṛthivyâs āpṛ́k) 915,14.

çaya:

-ate 2) áhis 32,5. — 4) samudré antár 709, 9.

-adhve 2) hatâs .. panayas ∽ 934,4.

Impf. **áçaya** (betont nur 783,8; 626,16):

-at 1) paçús, kavís 534, 8. — 2) vṛtrás 32,7. — 4) ṛtásya yónō 235, 11; yátra 783,8. — **â** 2) dīrghám támas 32, 10; rájasas budhnám 52,6. — 4) 626,16 (apás).

açāya:

-atam **pári** pṛthivīm 34,7.

-ata [3. s.] **pári** víçam-skanvam 1020,2 (jívrim). — 2) vṛtrám 32,8; 266,6; dânum 203,11; áhim 386,2. — 4) sarasî 619,2 (dṛtim); kâstāyās mádhe 928,9. — **ā** 4) síndhum 202,9; apás 384,6; sirâsu 121,11 (vṛtrám). — **prátí â** právatas 313,7; 315, 3. — **pari** árnas 266, 11; 315,2 = 471,4 (áhim).

-**ā** [du.] 1) yûpā◡iva jaraṇâ (pitárā) 329,3.

viçam 869,6. — **prá** dhārām agnés 682,9.

Aor. **açayis:**

-sthās **â** 3) dīrghám támas 950,1.

çéṣa:

-an 4) yónō 174,4.

Part. **çáyāna:**

-am 1) katpayám 386, 6; árṇam 386,8; prá-

Part. Perf. **çaçayāná:**

-ás 4) ádhi mātári 432, 9 (kumārás).

-âs 3) maṇdûkās 619,1 (saṃvatsarám).

Inf. **çayádhi:**

-iē 4) pṛthivyâm 208, 6.

-yē **pári** vyáthis mártiasya 503,3.

Verbale **çi**

enthalten in jihma-, madhyama-, syona-çi.

çītá, a., *kalt* [von çyā].

-âs [m.] ∽ sántas (akṣâsas) hṛdayam nís dahanti, obwohl sie (die Würfel mit Kohlen verglichen) kalt sind, zerbrennen sie das Herz 860,9.

çîtaka, f. **çītikā** [von çītá], *kühl.*

-e [V. f.] 842,14.

çītikāvat, f., *kühlungsreich* [von çītikā].

-ati [V. f.] 842,14.

çipāla, m., n., eine Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich. (BR.).

-am 894,5 udnás ∽ iva vâtas ājat.

çibha, a., das neutr. als Adverb *schnell.*

-am yāta 37,14; 267,12; yāhi 870,2.

çīrá, a., *heiss, brennend, glühend* [von 2. çir].

-ám agním 663,31; 847,1; 243,8; 711,11 überall neben pāvaká-çocisam.

çīrá-çocis, a., *heisse Flamme habend.*

-iṣam agním 680,14. 10.

çīrṣá, n. = çīrṣán; s. dort.

çīrṣaṇýa, a., *am Kopfe* [çīrṣán] *befindlich.*

-am yákṣmam 989,1.

-ā [f.] raçanâ 162,8.

çīrṣán, n. [mit çíras zusammenhängend], *Haupt, Kopf*, insbesondere 2) als Sitz der Geisteskraft und Tüchtigkeit; 3) mit Gen. oder einem ihn vertretenden Adjectiv; 4) çīrṣán-çīrṣan *jedes Haupt, jedes Wesen.* — Die Formen -ám, -é, -â stammen aus çīrṣá. Vgl. a-çīrṣán u. s. w.

-ám AV. 4,34,1.

-ṇâ 853,13. — 3) áçvasya 116,12. — 4) 132, 2 (upavâcias).

-né 4) 534,24 (vibabhâja).

-ṇás [Ab.] 916,14. — 3) ∽ kṣīrám duhrate gâvas asya (vés) 164,7.

-ṇás [G.] 4) pátim 582, 15.

-áni [L.] 208,2. — 2) bhárati ∽ krátum 207, 2.

-án [L.] 627,25. — 2) und 3) ∽ índrasya kratavas 705,3.

-é [du.] 3) dué ∽ asya (ghṛtásya) 354,3.

-āni 3) áçviāni 534,19.

-â [pl.] 33,5 (párā vavṛjus). — 3) yātumátīnaam 133,2; vanuṣyatâm 503,10; caturṇāam 683,13; tvāṣṭrásya 834,9 (trīni).

-ásu 408,11. — 2) nṛmṇâ ∽ (marútām) 411,6.

-atás [Ab.] 914,16 (jātám).

çiṣṭa, m., Name einer Völkerschaft?
-eṣu 1022,4 ~~ cid te madirâsas aṅçávas.

çúka, m., der *Papagei* [von çuc, wegen seiner glänzenden Farben].
-eṣu 50,12 ~~ me harimâṇam ... dadhmasi.

çukrá, a., m. n, [von çuc], 1) a., *hell, hellfarbig, leuchtend, glänzend;* auch 2) bildlich von Spruch oder Gebet; 3) çukrám páyas bildlich vom männlichen Samen (s. páyas); 4) m., *Licht, Flamme* (ergänze etwa arçí); 5) m., n., der *hellglänzende Soma* (erg. sóma oder mádhu); 6) n., *Glanz; Licht* (erg. etwa jyótis); 7) n., bildlich männlicher Same (erg. páyas).

-a 1) agne 307,2; 377, 4; 489,7; 517,8; 669, 3; 127,2; 375,4.
-ás 1) sûrias 43,5; 445, 3; agnís 457,34; 645, 19; 1013,5; 69,1; 297, 7; te dhūmás 443,6; vatsás 95,1; sómas 580,5; 809,32; 821,3. 5. 6. — 5) 232,2; 343, 1; 710,9; der unvermischte Soma 622,5.
-ám [m.] 1) sómam 266, 2; várṇam 268,5; rásam 397,4; agním 847,7; átkam 95,7.
-ám [n.] 1) arcís 240,3; jyótis 632,30; 778,24; súar 193,7; 341,2. 6; 869,9; ándhas 323,5; árṇas 399,10; 576,4; (áhan) 499,1; cákṣus 582,16; vâsas 593,2; híraṇyam 674,11. — 3) 160,3; 731,5; 766, 1. — 5) 397,3. — 6) te (agnés) 140,11; sûriasya 833,3 (parallel agnés ánīkam). — 7) 299,10 = 507,1 (duduhe).
-éna 1) çocíṣā 12,12; 45,4; 48,14; 348,7; 489,7; 664,14; 797, 12; 847,8; 871,7; 949, 8; 1013,3; 1025,5.
-âya 1) bhānáve 520,1.
-asya [mit Voc. verbunden] 1) ~~ çocíṣas pate 360,5.
-ásya 1) (agnés) 933,6. — 2) vácasas 200,4. — 5) 232,3; 84,4.
-é [L.] 1) ûdhani 225, 2; padé 397,14.
-ó [du.] 1) anaḍvâhō 911,10.
-ásas 1) áçvās 447,4; arcáyas 664,4; 778,5; sómās 775,25; 809,20; sómāsas 776,4. — 5) 134,5; 777,26; 1021, 10.
-ás [m.] 1) sómās 137, 1; 622,10; 776,28; 733,6; 758,4; sutâsas 704,2; 779,18. — 4) 664,17. — 5) 135,3. 6; 745,2; 775,14.
-án [dreisilbig ⏑–⏑] 1) vŕsanas 298,2.
-â [n.] 1) vápūṅṣi 235, 8. — 6) 135,2 (vásānas); 242,9 (vásānās).
-ébhis 1) híraṇyēs 224, 9; áṅgēs 235,5; aksábhis 814,8. — 4) 226, 4.
-ês 1) arcíbhis 433,8. — 4) 278,5.
-â 1) (uṣâs) 123,9. — 2) devî manīṣâ 550,1.
-ām 1) upastíram 774, 28; nírnijam 811,1.
-ās [N. p. f.] 1) vidyútas 235,14; uṣásas 347,9.

çukrá-dugha, a., *Samen* [çukrá 7] *strömen lassend.*
-asya dhenós 476,5.

çukrapūta-pā, a., *hell geklärten Soma trinkend.*
-ās [V.] somapās [vāyo] 666,26.

çukra-píç, a., *mit glänzenden Farben geziert.*
-íçam çríyam 936,6.

çukrá-varcas, a., *hellen Glanz habend, hellstrahlend.*
-ās agnís 966,2.

çukrá-varṇa, a., *hellfarbig, hellen Glanz* [várṇa] *habend;* auch 2) bildlich *hellstrahlend.*
-am (agním) 140,1. | -ām 2) dhíyam 143,7.

çukrá-vāsas, a., *glänzendes Gewand* [vâsas] *habend, lichtgekleidet.*
-ās (uṣâs) 113,7.

çukrá-çocis, a., *helles Licht* [çocís] *habend, hellleuchtend.*
-e [V. wie von -i] (agne) 664,9.
-is [N.] agnís 531,10.
-iṣam agním 193,3; 643, 20.
-iṣe agnáye 530,1; 643, 23; 712,8.

çukrá-sadman, a., *glänzenden Sitz* [sádman] *habend, im Licht wohnend.*
-anām [G. p. f.] uṣásām 488,5.

(çúkvan), a., *leuchtend* [v. çuc], in su-çúkvan.

çuc, 1) *leuchten, strahlen, glänzen;* auch 2) in bildlichem Sinne (= herrlich, ausgezeichnet sein); 3) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeistrahlen*, d. h. *strahlend herbeischaffen*, auch ohne Dat.; 4) *anzünden* (298,17); 5) Caus. çocaya *in Glut setzen.* — Intensiv zeigt dieselben Bedeutungen (1,2) mit Verstärkung des Begriffes (sehr leuchten u. s. w.); Caus. çucáya in Bed. 1) 2).

Mit **ápa** *hinwegstrahlen* [A.], *durch Flammen vertreiben.*
abhí jemandem [A.] *entgegenglühen*, ihn *durch Glut verzehren.*
â etwas [A.] *herbeistrahlen, strahlend herbeischaffen;* 2) *herleuchten;* 3) Desid. s. âçuçuksâni.
úd *aufleuchten.*
prá nís Int. *hervorleuchten.*
prá *hervorleuchten*, sich *auszeichnen.*

Stamm **çóca:**

-anti 1) arçáyas 371,3.
-a [-ā] 1) agne 457,45; 518,1; 669,6.
-anta **prá** dhītáyas 626, 8.
-asva 1) agne 36,9.

çoca:

-as **abhí** mâ◡enam agne vídaha mâ◡~~ 842,1.
-a [-ā] 1) (agne) 457, 11. — 3) çám nas 247, 6; revát 895,3.
-atu **abhí** brahmadvíṣam 493,2 (dyôs).
-asva **úd** agne 298,20.

Impf. **áçoca:**

-at agnís 263,14 (mātúr upásthe).

Perf. **çuçuc, çuçoc:**

-óca [3. s.] 1) dyôs 133, 6; súryas 964,2.
-oca [3. s.] 1) dêvyas átithis 524,4. — 3) durókam āyáve 520,3.
-ucīta [3. s. Opt. me.] súar ná 869,9; 193, 10.

Aor. **açuca:**

-at 1) jātávedās 525,4.

Aor. áçoc (betont nur 583,2):
-ci [3. s. me.] 1) agnís 583,2. — á 2) agnís 524,1.

Stamm des Intens. çóçuca (betont 507,2):
-an 1) yé agnáyas ná ~ 507,2. | -anta prá nís agnáyas 517,4.

Stamm des Caus. çocaya:
-a 5) brahmadvíṣe dyâm apás ca 463,8.

Part. çócat:
-an 1) agnís 566,2; 918, 1. | 795,2; (asya spáças) 785,5.
-atas [G.] 1) yásya (agnés) 531,5. | -adbhis 1) arcíbhis 433, 8.
-antas 1) asya tántavas

Part. Perf. çuçukvás:
-ân 1) agnís 169,3; 69, 1; 189,4. | -âṅsas 1) agnáyas 441, 6.

çuçucāná:
-a 1) (agne) 297,3. | -ásya 1) oder 2) gós 318,8.
-ás 1) (agnís) 149,4. — 2) devâpis 924,8. | -âsas 1) agnáyas 123,6.
-ám 1) agním 297,19. | -âs 1) agnáyas 225,1.

Part. Aor. çucát:
-ántam 1) (agním) 905, 3. | -ántas 2) (vayám) 298, 15. — 4) agním 298, 17.
-atâ 1) jyótiṣā 225,12. | -ádbhis 2) sákhibhis 893,7.
-até 2) dhánāya 319,1.
-atás [G.] 1) te (agnés) 444,3.

çucámāna:
-as 2) ṛtásya çlókas 319,8.

Part. des Intens. çóçucat:
-at [N. s. m.] 1) (agnís) 489,3 (ájasrena çociṣā). — ápa nas aghám 97,1. | -atas [N. p. m.] 1) te (agnés) ajárāsas 913, 20.
-atā 1) ráthena 123,7. | -atyās [G. s. f.] 1) uṣásas 915,12.

çóçucāna:
-as 1) agnís) 249,1 (pâjasā prthúnā); 297,4; 300,2; 526,1; 913,7; 521,3.4 (ájasrena çociṣā); 529,2 (çocíṣā). | — abhí asutŕpas 913, 14.
-am abhí rákṣāṅsi 913, 9.

çucáyat:
-antam 1) pavākám 872, 8. | -adbhis 1) arkês 352, 1.2; áṅgēs 830,6.
-antas 2) (devâs) 147,1.

Infin. çucádhi:
-yē 1) hótā yájiṣthas mah(a)nâ ~ 298,1.

Verbale çúc
s. das folgende, sowie çócistha und viçva-çúc.

çúc, f., *Licht, Strahl, Glut.*
-ucâ-çucā 238,1 ~ sumatím rāsi (agne) vásvas.

çucá, a., *rein, hell* [von çuc].
-ásya 852,6 } ādhiṣamāṇāyās pátis çucâyās ca
-âyās 852,6 } çucásya ca.

çucád-ratha, a., *glänzenden* [çucát von çuc] *Wagen* [rátha] *habend*; 2) m., Eigenname eines Mannes, siehe çōcadratha.
-ās (ṛbhávas) 333,4.

çucantí, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen [von çuc].
-ím 112,7.

çúci, a. [von çuc], 1) *leuchtend, strahlend* von Agni, der Sonne, den Maruts oder ihren Rossen u. s. w.; 2) *leuchtend, glänzend* von andern Göttern oder ihren Wagen, Rossen u. s. w.; 3) von Farbe, Glanz u. s. w.; 4) *glänzend, blank* (Gold, Axt); 5) *hell, klar* von Flüssigkeiten, Strömen; 6) *glänzend, herrlich* von Reichthümern, Kraft, Labung, Heilmitteln, heiligen Orten; 7) *glänzend, rein* von Lied, Gebet, Gottesdienst; 8) *rein, reingesinnt* von Verehrern der Götter; 9) in 226,8; 298,16 scheint es substantivisch gefasst *Licht, Glanz, Flamme.*
-e 1) agne 31,17; 447, 3; 489,3; 663,13. — 2) (varuṇa) 605,3.
-is [m.] 1) agnís 127,7 (dharnís); 239,7; 355, 3; 365,1; 531,10; 633, 19; 664,21 (vípras, kavís); 66,2; 141,4.5; 142,3 (pavākás); 192, 1.14 (gárbhas); 196, 4; 198,4; 297,7; 365, 3; 456,1; 526,1 (vŕsā); sûrias 160,1. — 2) bŕhaspátis 613,7; (rudrás) 649,5; sūnús (sómas) 721,3; gandharvás 797,12. — 4) paraçús (vájras) 869, 9. — 5) sómas 784, 4; 798,13; 91,3; 622, 9; 736,6.7 (pavākás); 782,8; hvārás 180,3. — 7) stómas 855,1. — 8) 218,13; 843,10 úd íd ābhyas ~ â pūtás emi; 620,16 ~ asmi.
-is [f.] 2) hótrā 142,9. — 4) svádhitis 361,8; 519,9. — 5) sárasvatī 611,2. — 7) matís 449,1.
-im 1) agním 236,14; 358,3; 456,7; 711,4; 72,3; 140,1; 226,3; 236,15. — 2) bŕhaspátim 296,5. — 3) várnam 817,4. — 5) ūrmím 563,1; sómam 606,2; 607,4; 710,10. — 7) adhvarám 572, 12; stómam 609,1.
-i 1) ádhas gávām 297, 19. — 3) çukrám 140, 11; ánīkam 492,1. — 4) híraṇyam 306,6. — 5) rétas 71,8; ghŕtám 297,6; 451,2; 779,12. — 6) réknas 121,5; 887,11. — 9) 298,16.
-inā 6) krátunā 196,4. — 9) 226,8 (dêviena).
-aye 1) vŕṣṇe 235,10. — 6) padâyā 557,6.
-ī [du. n.] 1) cakré (sūriâyās) 911,12.
-ī [du. f.] 2) dyávī 352,5.
-ayas [m.] 1) sûriās 64, 2; áçvās (agnés) 447, 4. — 2) áçvāsas (açvínos) 181,2; ādityâsas 192,13; 218,2. 9; marútas 573,5; 507,4; 572,12; devâs 518,2. — 3) bhâmāsas 447,3; çukrâs 664,17. — 5) sómāsas 5,5; sutâsas 606,1; çukrâsas 134,5; 1021,10. — 8) 72,3; 623,3.
-ayas [f.] 2) uṣâsas 134, 4; 347,2.9. — 5) âpas 226,3; 565,2.3; 950, 7. — 7) manīṣâs 507, 11.
-ini 6) bheṣajâ 224,13.
-ī [p. n.] 5) havyâ 572, 12.
-ibhis 2) 503,2 (áçvēs açvínos?). — 5) gótbhis (ghŕtês) 355,3.
-ibhyas 2) (marúdbhyas) 572,12.
-īnām 2) (marútām) 572, 12.
-inaam [m.] 5) sómānām 30,2.
-īnaam [f.] 6) (utīnâm) 764,5.

çúci-kranda, a., *hell tönend, laut rufend.*
-am bṛ́haspátim 613,5.

çúci-janman, a., *leuchtende Geburtsstätte* [jánman] *habend, im Licht geboren.*
-anas [G.] agnés 141,7. | -anas [A. p. f.] uṣásas -ānas (marútas) 572,12. | 480,3.

çúci-jihva, a., *flammende Zunge* [jihvâ] *habend.*
-as agnís 200,1.

çúci-dat, a., *dessen Zahn* [dát] *die Flamme* [çúci 9] *ist, hellzahnig.*
-an agnís 520,2; 361,7.

çuci-pâ, a., *hellen, reinen Trank* (Soma) *trinkend.*
-ās [V.] vāyo 606,2; 608,1. | -ā [V. du.] índravāyū 607,4.
-é [D.] vāyáve 926,2.

çúci-peças, a., *glänzenden Schmuck habend, hellgeschmückt*, bildlich vom Andachtsliede.
-asam [f.] dhíyam 144,1.

çúci-pratīka, a., *leuchtendes Antlitz* [prátīka] *habend.*
-am (agním) 143,6.

çúci-bandhu, a., *leuchtende Verwandte* [bándhu] *habend*, vom Soma als mit der Sonne, dem Feuer verwandt.
-us (sómas) 809,7.

çúci-bhrāja, a., *hellstrahlend* [bhrājá].
-ās [N. p. f.] uṣásas 79,1.

çúci-varṇa, a., *leuchtende Farbe* [várṇa] *habend, hellfarbig.*
-am (agním) 356,3.

çúci-vrata, a., 1) *herrliches, glänzendes Werk* [vratá] *verrichtend*, auch 2) mit dem Dat. dessen, für den es verrichtet wird; 3) *reine, lichte Gesetze habend.*
-a 1) agne 663,16; 944, 1. | 182,1 (divás nápātā). — 3) râjānā 457,24.
-ā [V. du.] açvinā 15, 11. — 3) (mitrāvarunā) 296,17. | -e [N. du. f.] 2) sukṛ́te 511,2 (dyâvāpṛthivī).
-ā [N. A. du.] 2) sukṛ́te | -atamas 1) agnís 664,21.

çuci-ṣád, a., *im Lichte* oder *im reinen* (Wasser) *wohnend* [sád von sad].
-ád haṅsás 336,5.

çucişmat, a., *leuchtend* [von çúci, vermittelt durch ein *çucis = çocís].
-as [V.] (agne) 447,4.

çuj, mit tanúā *sich auf sich selbst verlassen.*
Part. Perf. (?) çûçujāna:
-as kitavás 860,6. | -ān ádevayūn 853,2.

çutudrī, f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromland. Da er Zwillingsstrom der Vipāç ist (267,1), so muss er mit der çatadrū, deren Name vielleicht volksetymologisch aus jenem entstellt ist, gleich sein.
-i 901,5. | -i 267,1.

çudh, **çundh**, *reinigen*, so auch im Caus.; daher Part. II. çuddhá 1) *rein, lauter;* 2) *rein, heilig* von Göttern; 3) *rein, schön* von Liedern und Hülfen.

Stamm **çundha:**
-ati tâni rūpâṇi 911,35. | -ata [2. p.] téna (apâm páyasā) mā — 843,14.

Stamm des Caus. **çundhaya:**
-antu âpas asmân 843,10.

Part. II. **çuddhá:**
-ás 1) (sómas) 704,7; 790,1. — 2) (índras) 704,8.9. | -âs [m.] 1) 2) — putâs bhavata yajñiyāsas 844,2.
-ám [m.] 2) índram 704, 7. | -ês 3) ukthês 704,7.
-ám [n.] 1) udakám 164, 40. | -âs [A. p. f.] 1) apás 469,7.
-éna 3) sâm(a)nā 704,7. | -âbhis 3) ūtíbhis 704,8.

çuná, n., 1) *Wachsthum, Gedeihen* der Saaten [von çū mit Kürzung]; 2) *Gedeihen, Wohlergehen, Glück, Segen;* namentlich 3) Acc. -ám adverbial *zum Gedeihen* der Saaten, bei Verben, welche sich auf die Beackerung des Landes beziehen; oder 4) allgemeiner: *zum Gedeihen, zum Wohlergehen, zum Segen.*
-ám 1) — asmâsu dattam 353,8. — 2) asmábhyam . . . yachantu (neben çárma) 952,7. — 3) 353,4.8; 928,8. — 4) zu hū 264,22 = 930, 11; 986,5; 117,18; īḍ 457,4; pári sad 299,11.

çuná-pṛṣṭha, a., etwa *Gedeihliches, Segen auf dem Rücken tragend*, von einem mit Speisen beladenen Rosse.
-as áçvas ná vājî — asthât 586,1.

çúnaç-çépa, m., Eigenname eines Mannes, der von Varuna (24,12.13) oder Agni (356,7) aus Gefangenschaft erlöst wird. (Ursprüngliche Bedeutung „Hunde-Schwanz", çúnas Gen. von çvan). Beide Glieder getrennt in 356,7.
-as 24,12. 13. | -am çúnaç cid çépam 356,7.

çuná-hotra, m., Eigenname eines Mannes und im Plural seines Geschlechts (vergl. çuná mit hū).
-eṣu 209,6.

çunā-sīra, m., Bezeichnung zweier Ackergenien. Hier ist sīra der personificirte *Pflug.* Da in dem Verse und Liede, wo diese Zusammenfügung vorkommt, çuná als n. überall nur Wachsthum, Gedeihen der Saaten bezeichnet, so kann çuna m. hier nur der *Gedeihenschaffende* sein, welcher dabei wol als der *Lenker* des Pfluges aufgefasst wird.
-ō [V.] 353,5.

çúneṣita, a., *von Hunden* [çunā I. von çván] *getrieben.*
-am ájma 666,28 neben áçveṣitam, rájeṣitam.

çundhyú, a., *rein, glänzend, schön, schmuck;* auch 2) vom Andachtsliede.
-ús bṛ́haspátis 613,7; (índras) 644,24. | sya yóṣanām 865,7. — 2) matím 604,1.
-úm máryam 869,1. | -úvas [G. s. f.] — ná vákṣas 124,4.
-ávas (marútas) 406,9. | -ûs [N. s. f.] uṣâs 964,5. | -úvas [A. p. f.] ráthasya naptías 50,9.
-úvam [f.] purumitrá-

çúpti, f., *Schulter* [zend. çupti], nach Sây. „Mund".
-ōyé adhi ~ ájuhvata 51,5.

çubh, çumbh, 1) *glänzen, leuchten, schimmern*, z. B. 239,8: Wie Wasser, die im Sturze leuchtend schimmern, verbreitet Agni sich im Schos der Aeltern 2) *prangen, im Schmucke glänzen*; 3) *sich schmücken* mit [I.] oder zu [D.]; ferner transitiv: 4) *schmücken* [A.] mit [I.]; auch 5) ohne Instr.; 6) jemand [A.] *verherrlichen* durch [I.], auch 7) ohne Instr.; 8) jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken, schön zurichten*; 9) jemand [A.] *zurichten*, d. h. *geneigt machen* zu [D.]. — Caus. in gleichen Bedeutungen.

Mit **abhí** me. etwas [A.] *als Schmuck sich anlegen*. | **prá** me. *schön prangen*. **sám** me. *gleich schön sein* mit [I.].

Stamm I. **çumbhá, çumbha**:

-āmi 6) agním mánmabhis 664,26. — 5) gíras 626,11.
-ati 1) savitâ 22,8.
-ánti 5) váhnim 808,17 (marútas). — 6) vípram dhītíbhis 752,1. — 7) tuâm 847,2. — 8) te gíras 364,4.
-anti 6) tvā gīrbhís 376, 4. — 7) tám (sómam) 775,2 (gíras). — 8) tásmē gíras 393,5.
-a 9) índram ávase 679, 2.
-ata [2. p.] 7) indrāgnî 21,2 (-atā). — 4) tâs ātáyas ná tanúas ~ svâs 921,9.

çúmbha:

-ase 3) yâbhis (gīrbhís) mádāya 714,7.
-ate 3) yâbhis mádāya 750,3. — 5) tanúas 140,6.
-ante **prá** yé (marútas) jánayas ná sáptayas 85,1.

Stamm II. **çóbha** (betont 120,5):

-ase 2) 398,5.
-ate 2) mahiṣás ná (sómas) 781,3. — **sám** devês 737,3.
-e [3. s.] **prá** yâ (vâc) 120,5.
-ete [3. du.] 1) babhrû 328,23.

Stamm III. **çubh, çumbh** [siehe Part.].

Stamm des Caus. **çubháya**:

-ante 3) añjíbhis 85,3.
-anta 2) yakṣadṛças ná ~ máryās 572,16 (marútas).

Aor. des Caus. **áçūçubha**:

-an 8) áçvam ná rásam amṛtāya 774,6.

Part. **çumbhát** [von Stamm I.]:

-ántas 5) jéniam yathā vājínam 130,6.

çumbhámāna:

-as 5) passivisch (sómas) ṛtāyúbhis 748,4.
-ās [m.] 5) passivisch ṛtāyúbhis 776,5.
-ā [f.] 2) usâs 505,2. — **abhí** samānām várṇam 92,10 (uṣâs).

çúmbhamāna:

-ās [m.] 3) hiraṇyena manínā 33,8. — 5) tanúas 165,5; 572,11; 575,7. [f.] 2) kaníā 933, 10.
-e [du. f.] 5) tanúā 230, 2 (méne).
-ās [N. p. f.] 2) âpas iva 239,8; jánayas 936,5.

çóbhamāna [von Stamm II.]:

-am 1) (agním) yūthám ná 356,4.

çubhānā [von Stamm III.]:

-â [du.] 4) tamúā çriyâ 588,1 (açvínā).
-ēs 1) (marúdbhis) 165, 3.

çúmbhāna:

-as 5) tanúam suám 664,12.

Part. des Caus. **çubháyat**:

-adbhis 1) marúdbhis 414,8.

Inf. **çobhás**:

-áse 2) 84,10 gōrías ... mádanti ~ SV. falsch çobháthā. — 6) (gaṇám) 903,1.

Verbale **çúbh** [als Infinitiv]:

-ubhé siehe unter çúbh.

Vgl. çúbh und rathe-çúbh, sowie den Superl. çóbhiṣṭha.

çúbh, f., 1) *Glanz, Pracht*; 2) Dat. oder Acc. in infinitivem Sinne: *um sich zu schmücken*, einmal von uṣas (347,6), sonst von den Maruts, die sich in der Gewitterwolke mit glänzender Waffenrüstung schmücken; 3) pl., *Schmuck, Zierath* an Ross und Wagen.

-úbham 1) 503,4. — 2) mit Verben der Bewegung (yā, car, i) 23,11; 347,6; 409,1; 411,2; 598,5.
-ubhâ 1) ~ çóbhiṣṭhās 572,6; mimikṣus 165, 1.
-ubhé 2) 64,4; 87,3; 88,2; 117,5; 119,3; 127,6; 167,6; 260,4; 406,8; 411,3; 417,5; 504,6; 573,3; 603,5; 604,3; 646,13; 931,3.
-ubhás [G.] siehe çubhás páti.
-úbhas [N. p.] 3) ráthe 408,11; vājíni 806,1.

çubham-yâ, a., *zum Schmucke* [çúbham Acc. von çúbh] *eilend* [yâ von yā].
-é [D.] vâtāya prátavase ~ 299,6 [vgl. çúbham mit yā].

çubham-yâvan, a., dass.
-ā mârutas gaṇás 415, 13. | -ānas marútas 89,7.

çubhaṃyú, ., dass.
-ávas (marútas) 904,7 (uṣásām ná ketávas).

çubhás páti, m., nur im Dual *Herren des Glanzes* oder *Schmuckes* [siehe çúbh], überall von den Açvinen.

-ī [Vo. çubhas patī] 3, 1; 34,6; 47,5; 120,6; 429,8; 625,11; 642,4. 6; 696,5; 866,4. 12. 13; 911,15; 957,4; 1028,3. 5. | -ī [N. A.] 625,5; 642, 14; 646,6; 866,14; 919,6.

çubhāy, *glänzen* [von çubh Denominativbildung].
-yate eṣá devás ádhi yónō ~ 740,3.

çubhrá, a., *glänzend, schimmernd, schmuck* [von çubh]; auch 2) bildlich als Beiwort der Kraft.

-a (agne) 359,4.
-ás (índras) 202,4; máryas ná 808,20 (sómas); ~ ná yúvā 726, 5 (sómas). — 2) çúṣmas 572,8.
-ám [m.] vájram 202,4; agním 260,2; sómam

819,24. — 2) çúṣmam 202,4.
-âm [n.] ándhas 774,5.
-ā [V. du.] -açvinā 584, 1; 969,3.
-âbhyām háribhyām 35, 3.
-ās [V. p. m.] (marutas) 627,2.14.
-âs [m.] marútas 167,4; 572,16 çíçavas ná; 19, 5; 85,3; 627,25. 28; devâs 555,3; índavas 775,26.
-âsas (marútas) 227,2.
-ébhis añçúbhis 727,5; (marúdbhis) 778,26.
-e [V. s. f.] sarasvati 611,6; 612,2; uṣas 57,3.
-â [f.] uṣâs 434,5; 591, 6.
-e [V. du. f.] (vipāç, cutudrī) 267,2.
-é [N. du. f.] gâvā◡iva (vipâç, çutudrī) 267,1.
-âs [N. p. f.] uṣásas 347, 6; etâs 202,3; âpas púras ná 395,12; nadías 396,12.

çubhra-khādi, a., *glänzende Spangen* [khādí] *habend.*
-ayas (marutas) 640,4.

çubhrá-yāma, a., *schön schimmernden Wagen habend.*
-ā (uṣâs) 292,1.

çubhra-yāvan, a., *mit glänzendem* (Gespann) *fahrend.*
-ānā [V. du.] (açvinā) 646,19.

çubhrá-çastama, a., *sehr glänzend* nach Sāy.
-as (sómas) çubhrébhis — 778,26.

çubhrâvat, a., *glänzend, schön* [von çubhrá].
-atā pathâ 727,3 (SV. çundhyâvatā).

çubhrí, a., *glänzend, schimmernd, schön* = çubhrá [von çubh].
-íṣu áçveṣu 29,1; góṣu 388,8.

çúbhvan, a., dass.
-ā jánias ná — 334,6.

çumbh, siehe çubh.

çurúdh, m., f. [von çardh durch Vokaleinschub wie in culump], 1) m., der *Starke*, der *Held*; 2) f., *stärkender Trank.*
-údhas [N. p. m.] 1) 539, 2 irajyánta yád — vívāci.
-údhas [A. p. m.] 1) 444, 3 (hésasvatas); 782,5 ādédiçānas çaryahâ◡iva — (wo çūrúdhas zu sprechen).
-údhas [N. p. f.] 2) pūrvís 272,5 (asya); 319, 8 (ṛtásya).
-údhas [A. p. f.] 2) 72, 7; 169,8 (gávagrās); 490,8 (candráagrās); 578,3; 948,1 (víçvádhāyasas).

çulká, n., *Preis einer Waare, Kaufgeld.*
-âya mahé 598,6; mahé, sahásrāya 621,5.

(çuçulúka), m., ein *Vogel*, etwa Käuzchen (lautnachahmend, vgl. úlūka), enthalten in

çuçulûka-yātu, m., Bezeichnung eines in der Gestalt des çuçulûka erscheinenden Dämons.
-um (neben úlūkayātum) 620,22.

çuçukvaná, a., *glänzend, leuchtend* [von çuc].
-âm [n.] tád tú práyas pratnáthā te — 132,3.

çuçukvâni, a., dass. [von çuc].
-is (agnís) 643,5.

1. **çuṣ**, 1) *trocken, dürr werden*; 2) *vertrocknen, verschmachten* vor Begierde [I.] nach jemand [A.], oder nach jemand [L.] *schmachten.* Ebenso mit **ní**. Im RV. nur mit **práti** *verdorren, zusammenschrumpfen* in bildlichem Sinne.

Stamm **çúṣya** (betont AV. 6,139,2):
(-a) **ní** kâmena mâm AV. 6,139,2.
-atu 1) āsíam AV. 6, 139,2. — 2) máyi te hṛdayam AV. 6,139, 2. — **práti** yáças asya (dípsatas) 620,11.
(-antu) 2) kâmena mâm AV. 6,9,1.

(Verbale **çúṣ**)
in parṇa-çuṣ *(trocken machend), phalapākaçuṣ* siehe BR.

2. **çuṣ**, *schnaufen*, siehe çvas.

çúṣka, a., *trocken, dürr* [von 1. çuṣ]; 2) substantivisch *das trockene Holz.*
-am [m.] dṛtim 619,2.
-am [n.] 204,6; atasám 300,4; vánam 459,10.
-āt 2) 68,3.
-āsu 918,1 çócan (agnís) — háriṇīṣu.

çúṣṇa, m., Dämon der Dürre [von 1. çuṣ], von Indra bekämpft. — Beinamen ámānuṣa, açúṣa, kúyava, dásyu, dâsa, māyín, vrandín, çṛṅgín, çvasaná.
-as 461,5.
-am 11,7; 33,12; 56,3; 63,3; 101,2; 103,8; 121,9; 205,5; 210,6; 265,8; 312,12; 383,9; 386,4; 459,8; 467,3; 472,3; 535,2; 848, 7. 14; 925,9; 937,5; 1020,8.
-am [zu sprechen çúṣanam] 205,5.
-āya 175,4.
-asya púras 51,11; púram 621,28; mūrdhâni 54,5; ójas 121,10; védanam 326,13; māyâs 385,7; 461,4; ândâni 660,10. 11; jātám 848,11; çnáthitā 875,3; sámgrathitam 887,13; áva◡atiras 705,17.
-e 626,14.

çuṣṇa-hátya, n., *Kampf mit dem* çúṣṇa, *Besiegung desselben.*
-eṣu 51,6.

çúṣma, a., m. Aus dem Begriffe des Schnaufens, Zischens der Wurzel çuṣ = çvas, der auch in ahiçuṣma (wie Schlangen zischend) hervortritt, entwickelte sich der Begriff der heftigen, ungestümen Bewegung, der Kraft, der brünstigen Begierde. 1) a., *stark, ungestüm*; 2) die *schnaufende, sich heftig mit Geräusch bewegende Flamme*; 3) *Ungestüm, kräftiger Andrang, Kraft, Muth*; dazu besonders die Adjectiven ánāpta, ápratiskuta, avātá, áhrutapsu, ugrá, uttamá, turáyat, duṣṭára, dyumát, nária, nṛṣâhia, puruspṛh, máh, mahát, vīrávat, vṛtrahán, vṛṣan, vṛṣabhá, suarvíd, oft 4) mit Gen. dessen, der die Kraft hat; auch wo es mit çubhrá verbunden ist hat man an den in die Erscheinung tretenden *Ungestüm* (der Maruts 572,8) oder *Thatendrang* (des Indra 202,4) zu denken, dadurch ist die Bedeutung Glanz, die ich fälschlich in anantâçuṣma und ahiçuṣmasátvan angenommen habe, beseitigt; 5) *kräftige Wirkung* z. B. des Opferwerkes (319,10), oder die Heilkräfte der Pflanzen (923,8); 6) *brünstige Begierde* nach Speise oder Begattung (AV. 4,4,2).

-as 1) mádas 791,5. — 2) diváṣ ná te (agnés) tanyatús eti ~ 519,6. — 3) 165,4; 543,2; 577,4. — 4) yásya (índrasya) 100,2; vṛ́ṣṇas (índrasya) 317,7; te (índrasya) 460,9; 1006,1; yéṣām 509,7; vas 572,8 (s. o.). — 5) ṛ́tásya 319,10.
-am 3) 64,14; 165,1; 320,7; 370,3; 460,8; 513,5; 540,4; 549,4; 626,11; 741,6; 742,3; 775,29; 818,4; 901,3 (anantám). — 4) asya (índrasya) 208,3; 313,12; 386,9; 485,5; 939,1; te (índrasya) 202,4 (s. o.); 266,3; 271,10; 702,12; 705,8; 708,6; táva (índrasya) 635,7; índrasya 788,2; tritásya 627,24; marútām 640,3; çátros 731,7; jánānaam 764,4.
-ena 3) 346,7 (neben vîriena) 782,5.
-āya 3) 627,5 (marútām).
-āt 2) úd asya (agnés) ~ bhānús ná ārta 550,7; vrájasya 468,4 (neben svanât). — 3) 973,1. — 4) yásya (índrasya) 203,1; asya (índrasya) 203,13.
-āsas 2) asyá dadṛçānápaves 829,6. — 3) 392,3. — 4) te (sómasya) 762,1; 765,1.
-ās 1) (marútas) 52,4. — 2) prá te diváṣ ná stanayanti ~ 306,4; úd te ~ jihatām úd te arcís 968,6. — 4) asya (índrasya) 208,1; — 5) óṣadhīnaam 923,8.
-ebhis 3) 364,4; 502,2.
-ēs 2) vidyút ná davidyot svébhis ~ (agnís) 444,8. — 3) 63,1; 318,3; 473,4; 501,3; 523,2.

çuṣmín, a. [von çúṣma], 1) *feurig, ungestüm* von Agni oder 2) den Maruts; 3) *stark, kräftig* von Menschen oder Göttern; 4) von Dingen, namentlich 5) vom Rauschtranke; 6) vom Reichthume.

-in [V.] 3) indra 173,12; 466,1; 546,1; 707,12.
-i 3) sá (martás) 556,3; vîrás 572,24; índras 318,1; 394,4 (rājā); 318,4. — 5) sómas 740,6; 730,7; 739,6; 783,1; 800,7.
-inam 1) (agním) 711,12. — 3) índram 633,3; 539,5.
-ine 2) vas çárdhāya 37,4. — 5) mádāya 30,3.
-inas [G.] 3) vṛṣabhásya (índrasya) 869,3. — 4) çávasas 145,1. — 5) asya (sómasya) 726,3; 742,1; pávamānasya 753,3. — 6) rāyás 250,3.
-inā [du.] 3) (vāyús índras ca) 343,3.
-inas [N. p.] 3) náras 364,4.
-ibhis 4) vadhês 133,6.
-intamas 1) (agnís) 127,9. — 3) (índras) 133,6. — 5) mádas 127,9; 175,5.
-intamam 5) sómam 271,8. — 6) rayím 202,13.

çū [vergl. zend. çu, Fick unter ku und Cu. 79]. Der Grundbegriff ist „anschwellen, an Umfang zunehmen", woraus sich einerseits der Begriff der Kraft, andererseits der des Hohlen (lat. cavus, gr. κοῖλος u. s. w.) und Leeren [çûna] entwickelte. 1) *zunehmen, sich mehren;* 2) *zunehmen, gedeihen*, zu *Kraft* und *Wohlstand gelangen* mit Instr. desjenigen, durch dessen Hülfe es geschieht; 3) auch ohne Instr.; 4) *stark sein*, besonders 5) mit çávasā und einem dazu gehörigen Adjectiv. — Mit ví *anschwellen.*

Stamm **çváya** [Vgl. Jenaer Literaturzeitung 1874, Artikel 282].

Perf. çūçu, çūçuv:

-uvus 5) svéna çávasā 590,6.
-uvat [Co.] 3) jánas 54,7; kṛtábrahmā 216,1; devájūtas 651,3.
-uyâma [Opt.] 2) nṛ́bhis 641,12.
-uve [3. s. me.] 2) índreṇa, nṛ́bhis 548,6.

Conj. Aorist çūçáva:

-āma 2) yéna párīṇasā (marútām) 166,14.

Part. çváyat:

-at ví neben kulāyáyat 566,1.

Part. des Doppelstammes çavasāná:

-a 4) (indra) 62,13; 677,8.
-ám 4) índram 478,3; 666,6.
-âya 4) (índrāya) 62,1. 2.
-ât 4) (índrāt) 622,22.
-ā [V. du.] 4) (indrāgnī) 609,2.
-ébhis 4) (marúdbhis) 925,9.

Part. Perf. çūçuvás:

-âṅsam 1) rayím 64,15; 873,4. — 4) tám (mádam) 460,7; çúṣmam 460,8; píprum mṛ́gayam 312,13. — 5) áṣāḍhena çávasā 460,2.
-âṅsā 5) sākamvṛ́dhā çávasā 609,2.
-âṅsas 5) dhṛṣṇúna çávasā 167,9.

çûçuvāna:

-as 4) (çyénas) púramdhis 323,2; índ(a)ras 536,2; vatsás 854,9.
-asya 4) ádevasya (vṛ́trásya) 937,6.

Part. II. çūná siehe çûna.

Inf. Aor. çūṣán:

-aṇi 3) 919,1.

Verbale çû:

davon Superl. çáviṣṭha.

çû-kṛta, n., das *Scheuchen, Antreiben* (des Rosses). [Die Silbe çū ist hier lautnachahmend.]

-asya máhasā ~ 162,17.

çūghaná, a., etwa: *schnell* (kṣipranāma Nigh. II, 15).

-âsas [f.] ghṛtásya dhârās 354,7 (patayanti).

çūdrá, m., *Angehöriger der vierten Kaste* (in einem sehr späten Liede).

-ás 916,12 (neben brāhmaṇás, rājanías, vêçyas).

çûna, n. [ursprünglich Part. II. von çū, aber mit veränderter Betonung], das *Leere*, der *Mangel;* insbesondere 2) *Mangel* woran [Gen.], in den Verbindungen çûnam mit â vid oder çûne mit bhū, ní sad (517,11) *Mangel erleiden* oder *haben* an [G.], *nicht im Besitze sein* von [G.].

-am 1) mâ.. agniô ~ â ṛaratām 267,13. — 2) āpés 218,17; sákhyus 665,36.
-e 2) çambhúvas 105,3; nṛ́ṇām 517,11; mâ ~ bhūma sûriasya samdṛçi 863,6 (Attraction).

çūr [Nebenform von çar], *zerschmettern, tödten*

Part. II. çūrṭá:

-âs tváyā ~ (ádāçavas) 174,6 [nach Nīgh. 2,15 kṣipranāma].

çûra, a., m., 1) a., *stark, heldenhaft;* 2) m., der *Starke*, der *Held* [von çū]; vgl. die Adj. áyuddha, ásādha, ugrá, tanūtyáj, turá, tuvîmagha, dustára, dhṛṣṇú, maghávan, satrāsâh, sátvan, sthirá u. s. w.

-a 2) 11,6; 29,4; 32,12; 63,4.8; 81,8; 131,7; 132,6; 133,6; 202,2.3.5.11.17.18; 209,7; 210,8; 221,10; 328 21; 456,11; 460,6.13'; 461,12; .... 848,9.12.15; 924,10; 938,1; 957,1; 1018,3; 1019,9.

-as 1) ástā 70,11; 332,6; 505,3; sákhā 535,10. — 2) 103,6; 104,4; 132,5; 158,3; 173,5; 175,3; 178,3; 208,2, 317,1; 323,5; 417,5; 466,4.5; 476,5; 534,11; 536,3; 543,1; 600,4; 622,36; 651,15; 665,3; 670,18; 701,28; 713,10; 715,4; 727,1; 728,6; 774,19; 782,10; 788,2; 799,7; 801,3; 806,3; 808,1; 868,4; 881,6.8; 895,5.6; 931,4.6.

-am 1) nṛpátim 334,2. — 2) 112,18; 334,3; 466,4; 488,11; 793,1; 940,9.

-āya 1) vīrâya 622,25. — 2) 155,1.

-asya 2) tveṣáthāt 141,8; pratīcînam 289,8; prásitis 447,5; mándisthas 622,9.

-ā [du.] 2) 337,7 (máṅhisthā).

-ās [V.] 2) 64,9.

-āsas [N.] 2) 487,12; 980,3.

-ās 2) 85,8; 413,5 (prayúdhas); 517,10; 546,2; 550,3; 572,22.

-ebhis 1) ástṛbhis 8,4. — 2) 101,6.

-ēs 2) 129,2; 221,10; 639,10; 848,9.

-ebhyas [Ab.] 2) 778,17 ~ cid çûrataras.

-ānaam 2) 509,2 ~ çáviṣṭhā tâ hí bhūtám.

-ataras 1) 778,17 çûrebhyas cid ~.

çûra dreisilbig [çúura, çúūra oder çávīra]:

-a 2) 202,5(?).

-as 2) 122,10 víçvāsu pṛtsú sadám íd ~.

-ās 2) 904,4 jigīvâṅsas ná ~ abhídyavas.

çûra-grāma, a., *von Helden umschart* [grâma Schar].

-as (sómas) 802,3 ~ sarvávīras sáhavān jétā.

çûraṇa, a. [von çûra], *stark, schnell*(?).

-āsas diviâsas átyās 163,10.

çûrapatnī, f., *Helden-Gattin, einen Helden zum Gatten habend.*

-i [V.] (indrapatni) 912,8.

-īs [A. p.] 174,3.

çûra-sāti, f., *Schlacht* (Heldenerwerbung).

-ō 100,7; 288,4; 460,12; 464,2; 474,2; 636,4; 893,9.

-ā [für -ō] im Innern des Versgliedes 31,6; 157,2; 609,5; 889,14; vor u: 467,1.

çûla, m., n., *Spiess* [vgl. çūr].

-am 162,11.

çūṣá, a., m. [von 2. çuṣ], ursprünglich „schnaufend", daher 1) *kräftig vordringend;* 2) *laut ertönend* vom Liede; 3) m., *das lautertönende Lied, Preislied;* 4) m., *Kraft, Macht.*

-ás 1) kṛṣṭihâ◡iva (sómas) 783,2.

-ám [m.] 2) stómam 451,2; ghóṣam 241,6. — 3) 9,10; 62,1; 288,1; 541,5; 922,2; 946,8; 959,1. — 4) suvitásya 857,3.

-ám [n.] 2) mánma 154,3 (wo çuuṣám zu sprechen); 880,6.

-ásya 3) mánmabhis 683,1; dhurí 131,2.

-é [du. n.] 1) vádhatre 809,54.

-ébhis 2) arkés 832,4.

-ês 1) sátvabhis 283,2. — 3) 395,7; 509,3; 832,3; gṛṇité agnís etárī ná ~ 395,10; 453,4 (agnís stave).

(çūṣán) siehe çū.

(çūṣýa), çūṣía, a., *laut erschallend* [v. çūṣá].

-as stómas 582,1.

-am [n.] vácas 54,3; havyám 440,6.

çṝṅga, n., *Horn* [Bopp's Ableitung aus çiramga d. h. „auf dem Kopfe befindlich" ist wol die richtige, ga [von gam] in dem Sinne „befindlich" siehe 1. ga 2) bei BR.]. Vgl. cátuḥcṝṅga u. s. w.

-am gávām iva 413,3; ṛtásya 695,5.

-e [du.] çíçānas 669,13; 717,2; 782,7; 799,7; çíçīte 356,9.

-āṇi táva 163,11; çṝṅgínām 242,10; ~ dódhuvat çíçīte 727,4.

-ā 230,3; 140,6 (davidhāva); 354,3 (catvâri asya).

çṝṅga-vṛṣ, m., Eigenname eines Mannes.

-ṛ̀sas [G.] mit dem Vokativ napāt verbunden 637,13.

çṝṅgín, a., m. [von çṝṅga], 1) a., *gehörnt;* 2) m., das *gehörnte Vieh.*

-íṇam 1) çúṣṇam 33,12.

-íṇas [G.] 2) neben çámasya 32,15.

-íṇām 2) çṝṅgāṇi 242,10.

çṛ̀ta-pâ, a., *gekochtes* [çṛ̀tá Part. II. von çir] *trinkend* (nämlich das, was den Göttern gebührt), als Bezeichnung gottloser oder falscher Verehrer.

-âṁi ardhám vīrásya ~ anindrám 534,16.

-ân ~ anindrân bāhukṣádas 853,6.

çṛ̀ta-pāka, a., *gar gekocht, gar.*

-am utá médham ~ pacantu 162,10.

çṛ̀dhyā, f., *Tapferkeit, Trotz* [von çardh].

-âm yás çárdhate ná◡anudádāti ~ 203,10.

çépa, m., 1) *Schwanz, Schweif;* vgl. çúnaḥçépa, mayûra-çepa; daher 2) das *männliche Glied.*

-as 2) ~ rómanvantō bhedô ichati 824,4.

-am 1) çúnas 356,7 siehe çúnaḥ-çepa. — 2) yásyām uçántas prahárāma ~ 911,37.

-ā [du.] vés 931,2.

(çéyia), n. [v. çī], das *Liegen*, in saha-çéyia.

çéva, a. [vgl. çivá], *hold, lieb, werth, heilbringend;* auch 2) mit dem Dat., Loc., Gen. — Vgl. á-çeva, duḥ-, su-çéva.

-a (soma) 794,4.

-as ātmâ◡iva ~ (savitâ) 73,2. — 2) jáne 69,4.

-am [m.] (mitrám ná ~ 58,6; átithim 948,1; 950,3. — 2) mitrâya várunāya 939,5 (vájram).

-am [n.] jāríam 418,2. — 2) vṛ́ṣṇas aruṣásya 241,5. -asya ádres 846,7.

çeva-dhí, m., *Schatz* [Liebes enthaltend; dhí von dhā, vgl. uda-dhí u. s. w.].
-ím sá ~ ní dadhiṣe vivásvati 204,6.

çevadhi-pâ, a., *Schatz hütend, geizig.*
-âs dâsas 1020,9.

çévāra, m., *Schatzkammer* BR. [von çéva, vielleicht für çeva-vara Schatz bergend].
-e [D.] ~ vâriā purú devás mártāya dāçúṣe.. rāsate 621,22.

çévṛdha, a., wol aus çéva-vṛdha gekürzt *Heil mehrend, lieb, werth.*
-as jígāti ~ (víṣnus) nábhis 441,4; sá (agnís) ~ jātás â harmiéṣu 872,3. -am [n.] 2) dyumnám 54,11. -āsas 2) râyas 250,2.
-ám [m.] sthirám ~ .. sūta mātâ 887,20.

(çévya), **çévia**, a., *hold, heilbringend* [v. çéva].
-as mitrás ná ~ 156,1.

çéṣas, n., *Nachkommenschaft* [von çiṣ], besonders 2) mit Gen. — Vgl. á-, váruṇa-çesas.
-as 520,7 (anyájātam); 842,5. — 2) bṛsayasya 93,4; náhusasya 366,6; varáçikhasya 468,4.5. -asā 517,12 (svájanmanā); 424,4.

çóka, m., *Licht, Flamme* (des Feuers) [von çuc]; 2) in der spätern Bedeutung *Leiden*, welche aus der der brennenden Flamme (vgl. 929,12) sich entwickelt, kommt es nur in einem Liede (125) vor, welches sich dadurch als ein späteres erweist. — Vgl. arka-çoká, tri-, su-çóka.
-as agnés 229,5. -am agnís ví ásṛṣṭa ~ 857,9. -ās asya (agnés) 302,5. — 2) ápiṇantam abhí sám yantu ~ 125,7. -ēs nís daha hṛtsú ~ 929,12.

(çokas), n., *Flamme* [von çuc], in sahásra-çokas.

(çoci) = **çocís**, in den Vokativen pāvaka-, bhadra-çoce.

çocís-keça, a., *dessen Haupthaare* [kéça] *Flammen* [çocís] sind, *flammenhaarig.*
-as agnís 248,1; 251,1; 261,4; 395,10. -am (agním) 45,6; 127, 2; 362,2; (sûriam) 50,8.

çocíṣṭha, a., Superlativ von çúc [dem Verbale von çuc], *glänzendst, hell flammend.*
-a (agne) 378,4; 669,6.

çocíṣmat, a., *leuchtend, flammend* [von çocís].
-ān agnís 195,7.

çocís, n., *Licht, Flamme* [von çuc], fast überall von der Flamme des Agni. — Beiwörter: ájasra, ádābhia, tápiṣtha, tigmá, diviá, çukrá; vgl. citrá-çocis u. s. w.
-ís 39,1; 143,2; 235,5; 519,2. 5; 532,3; 626, 7; 643,4; 842,4; 968, 4; (uṣásas) 505,2. -íṣā 12,12; 45,4; 127,1. 4; 175,3; 236,4; 248, 4; 252,4; 301,4; 444, 6; 445,6; 451,4; 453, 1; 457,28; 463,8; 489, 3. 7; 509,9; 521,4; 529,2; 664,14; 669, 16; 711,16; 797,12; 847,8; 871,7; 913,23; 941,3; 944,7; 949,8; 1013,3; 1025,5; (uṣásas) 48,14; 348,7. -íṣe 359,1 (neben agnáye). -íṣas [G.] pate 360,5 (agne). -íṣas [G.] vṛ́ṣnas (agnés) jihvâ 301,10. -íṣi 238,4; 559,2.

çóṇa, a., *flammenfarbig, glänzendroth* [von einer Wurzel *çu, welche in çuc, çvít u. s. w. zu Grunde liegt], daher 2) m., *rothes, feuerfarbenes Ross.*
-as yâmas asya (agnés) 846,9; vṛ́ṣā (sómas) 809,13. -ā [du.] áçvā 269,3; hárī 6,2 (beidemal die Rosse des Indra). -ās 2) 387,9; 126,4 (dáçarathasya).

(çóbhana), n., *Schmuck* [von çubh], in karṇaçóbhana.

çóbhiṣṭha, a., Superlativ des Verbale çúbh, *glänzendst.*
-am víçveṣām ~ (áçvam) 623,21. -ās [m.] çubhâ ~ (marútas) 572,6.

çōcadratha, m., Nachkomme des çucádratha.
-é sunīthé 433,2.

(çōradevyá), **çōradeviá**, m., Nachkomme des çūradeva.
-ás 679,15 (maghávā).

çcand, *glänzen*, Intens. *schimmern, hell sein.* Part. des Int. **cániçcadat**:
-at [N. s. m.] aṅçús 397,4.

çcandrá, a., *glänzend, schimmernd* [v. çcand, vgl. candrá]; vgl. áçva-, viçvá-, svá-, hári-çcandra-, puru-, su-çcandrá.
-ám [n.] kṣétram purú ~ 265,15; rátnam 298, 13; hiraṇyam 674,11.

çcam, *stillen, beschwichtigen* [scheint aus çam entsprossen, falls nicht gar, wie das Metrum zu fordern scheint, in 104,2 çamnan statt çcamnan zu lesen ist].
Stamm **çcámnā**:
-an devâsas manyúm dáasasya ~ 104,2.

çcut, *träufeln* von Flüssigkeiten; 2) von Gefässen, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind.
Stamm **çcóta**:
-anti 1) dhârās mádhunas ghṛtásya 235,8; stokâs 255,5. — 2) kóças 87,2.
çcota:
-anti stokâs médasas 255,2.4. — 2) kóçāsas 622,8; mádhvas virapçám 617,4 (kóçāsas); 346,3 (avatâs).
Verbale **çcút** in ghṛta-, madhu-çcút.

çnath [vgl. gr. κεντέω, Fi. unter kant], Grundbedeutung „stossen, stechen", daher 1) *stossen* [A.]; 2) vētaséna, von der Begattung; 3) *durchbohren, tödten* [A.]; 4) *zerstören,*

zertrümmern [A.]; 5) *zerstören, vereiteln* [A.]; 6) *angreifen, kämpfen*; 7) *anstacheln, anspornen* [A.]. — Das Causale zeigt gleiche Bedeutung.

Mit **ápa** *fortstossen* [A.]. **abhí** *durchbohren, tödten* in abhiçnáth. **ní** 1) *niederstossen, tödten* [A.]; 2) *niederschmettern* [A.]. **pári ní** *niederstossen, tödten* [A.].

Stamm **çnáth:**

-that [Co.] 3) vṛtrám 501,1.

çnath:

-thihi [Iv.] 3) amítrān 63,5. — **ní** 1) amítrān 541,2.

Aor. **çnathis:**

-stam 4) çámbarasya púras 615,5. -stana **ápa** çvânam 813, 1.

Stamm des Caus. **çnathaya:**

-as 2) trís mā◡áhas 921,5. zu lesen, obwohl SV. und AV. mit RV. stimmen.

-anta 708,6 çrathayanta

Aor. des Caus. **açiçnatha:**

-t [açiçnat für açiçnathat] 7) átūtujim cid tūtujis ⎓ 544,3.

çiçnátha (betont nur 326,10):

-am 3) átkam 875,3 (háthēs). (háthēs). — **pári ní** çúṣṇam 848,14.

-as 3) ergänze etwa çuṣṇám oder abhímātīs 644,25. — **ní** 1) tám 626,16 (pádyāsu); dāsám 679,10

-at 5) áçnasya pūrviâni 211,5; 445,3. — **ní** 2) yád sīm (ánas) vṛṣā 326,10.

Part. des Caus. **çnathâyat:**

-an 3) ánābhuvas 51,9. -antam 6) 598,6.

Part. II. **çnathitá:**

-ám 1) áçivena 116,24 (apsú antár). -â [f.] 2) dívā náktam 921,4.

Part. III. **çnáthithṛ** siehe für sich.

Verbale **çnáth**

enthalten in abhi-çnáth.

çnáthana, a., *durchbohrend* (mit Geschoss, Blitz) [von çnath].

-as índras 212,4.

çnáthitṛ, a., m., 1) a., *durchbohrend*; 2) m., *Durchbohrer* mit Gen. [von çnath].

-â 1) índrasya vájras 57,2. — 2) çúṣṇasya 875,3.

çmaçâ, f., *erhöhter Rand eines Beckens* oder *Grabens.*

-â [N. s.] áva ⎓ rudhat vâr 931,1.

(çmaçāná), n., *Grube mit Aufwurf, Grabstätte.*

-é AV. 5,31,8.

(çmáçāru), n., Grundform für çmáçru, *Schnurrbart* (wol von çmaçâ, gewissermassen „erhöhter Rand des Mundes"); enthalten in hári-çmaçāru, und vgl. 849,1.

çmáçru, n., *Bart, Schnurrbart*; insbesondere 2) schüttelt Indra seinen Schnurrbart beim Somatrunke.

-u váptā◡iva ⎓ vapasi prá bhûma 968,4. — 2) 852,7.

-u [çmáçāru zu sprechen] 2) 849,1 (wo SV. die metrische Correctur çmáçrubhis hat).

-ūni 2) 849,2.

-uṣu yás (índras) ásti ⎓ çritás 653,6?

(çmasi) siehe vaç.

çyā, „gerinnen, erstarren", daher *frieren*, wovon Part. II. çītá (s. d.).

çyāvá, a., m., f., 1) a., *braun, schwarzbraun* (von Ross und Wagen); 2) m., *braunes Ross*; 3) m., Eigenname eines Mannes; 4) f., *dunkelbraune Stute*; 5) f., die Nacht, bildlich als dunkelbraune Stute oder Kuh gefasst 489,6, falls es hier nicht Beiwort zu ûrmiā ist.

-ás 1) vāji 857,11. — 3) 639,37.

-â [f.] 4) rohít ⎓ sumádaṅçus lalāmîs 100,16.

-ám 1) áçvam 894,11.

-âya 3) 415,9.

-âs [A. p. f.] 5) .. ûrmiāsu â, çyāvâsu aruṣás vṛṣā, â ⎓ aruṣás vṛṣā 489,6.

-â [du.] 2) 201,2 (róhitā vā).

-âs [m.] 1) ráthās 126, 3. — 2) 35,5 (çitipâdas); 666,23 (âçávas).

-âsu 5) 489,6.

çyâva, m., Eigenname eines Sohnes der vadhrimatî mit dem Zunamen hiranyahasta, dessen in drei Theile zerstückten Leib die Açvinen beleben. [Ursprünglich: der braune].

-am 117,24; 891,12 (putrám vadhrimatyâs). -āya 117,8.

çyâvaka, m., Eigenname eines Schützlings des Indra [von çyâva].

-am 623,12. -e 624,2.

çyāvâçva, çyāvá-açva, m., die zusammengezogene Form nur 435,5, Eigenname eines Sängers (rébhatas 657,7) und Somapressers (sunvatás 655,19; 656,7), ursprünglich „braune Rosse habend".

-a 406,1 (arca). -as 435,5. -asya pūrviástutim 655, 19; hávam 658,8; çṛṇu 656,7; 657,7.

(çyāvâçva-stuta), çyāváaçva-stuta, a., *von* çyāváaçva *gepriesen.*

-āya vīrâya 415,5.

çyâvī, f., Feminin von çyāvá, 1) die *Dunkelbraune* als Bezeichnung der Nacht, mit dem Gegensatze der Rothen (árusī) als der Bezeichnung der Morgenröthe; 2) die *dunkelbraune Stute* oder Kuh.

-ī 1) 289,11. -īm 1) 71,1. -īs [N. p.] 2) 1024,5. -īnaam 2) dáça çatâ 666,22.

(çyāvýā) çyāvíā, f., *Dunkelheit, Nacht* (?) (vgl. çyâvī).

-ābhias [Ab.] yám (agním) .. â◡ánayan .. ⎓ 456,17.

çyetá, a., *hell, weiss, röthlich weiss* [wol aus çvetá entstanden], daher 2) m., *weisses Ross*; 3) f., çyénī scheint die Morgenröthe in ihrer röthlichweissen Farbe, wie sie unmittelbar vor Aufgang der Sonne erscheint, zu bezeichnen.

-tás jénias (agnís) 71,4.
-tám yám (agním) 520,3.
-tâsas 2) 387,8.
-nī [N. s. f.] 3) 140,9.

çyená, m., der grösste und stärkste Raubvogel, wol ursprünglich der nach seiner röthlich-weissen Farbe benannte *Lämmergeier*, aber auch wol in allgemeinerem Sinne *Adler*, *Falke*; er bringt den Soma herbei, und dieser wird (im neunten Buche) mit ihm verglichen; vgl. die Adj. áyas-apāsti, arthín, āçú, āçupátvan, iṣitá, ṛjipyá, ṛjīpín, kṛtvan, camūṣád, jásuri, taktá, dîyat, dhrájat, paksín, patamgá, pruṣitápsu, bhītá, raghú, vâtasvanas.

-ás 32,14; 33,2; 93,6; 233,2; 277,7; 314,13; 322,4. 5—7; 323,1. 3. 4; 398,11 (āsām); 399,9; 461,6; 579,5; 691,9; 750,4; 769,3; 773,21; 774,4; 777, 19; 779,14. 15; 780,6; 783,6; 789,2; 794,1; 808,19; 837,4; 925, 8; 970,5; gṛdhrāṇām 808,6.
-ám 334,2. 5; 654,9.
-áya 970,3; divás 531,4 (agnáye).
-ásya jávasā 118,11; 432,4; paksâ 163,1; aṅkasám 336,3; putrás 970,4.
-ô 655,9.
-â [du.] 428,9; 682,4.
-âsas 118,4 (Gespann der Açvinen); 302, 10; 640,10; 903,5; 953,5; divás 918,6 (marútas).
-ās 331,8; 572,3.
-ân 165,2; 487,13.
-ébhias [Ab.] 322,4.

çyená-jūta, a., *adlergleich eilend* [jūtá Part. II. von jū].

-as drapsás (sómas) 801,2.

çyená-patvan, a., *mit Adlern fliegend*, d. h. von Adlern gezogen.

-ā vām ráthas 118,1 (vgl. V. 4).

çyenâbhṛta, a., aus çyená-ābhṛta zusammengezogen, *vom Adler herbeigebracht* [bhṛ mit â].

-a (soma) 799,6.
-as sómas 80,2.
-am sómam 704,3.

çrath, 1) *lösen*, *lockern*, das Feste, den Fels [A.]; 2) *lösen*, *verzeihen* [A.]; 3) *lösen*, *lockern* [A.] durch Ausziehen des Saftes; 4) jemand [A.] *lösen*, *freimachen*; 5) *loslassen* aus der Hand (ohne Obj.); 6) *ablassen*, *matt werden*, *ruhen*; 7) me., jemandem [D.] *nachgeben*, *nachgiebig sein*; 8) *sich lösen*, *sich lockern*. — Caus. von gleicher Bedeutung.

Mit ánu 1) *entziehen* [A.]; 2) *lösen*, *mildern* den Glanz [A.] durch Regengüsse [I.].
áva Strick [A.] *von unten her ablösen* von [Ab.].
úd Strick [A.] *von oben her ablösen* von [Ab.].
ví 1) Strick, Zügel [A.] *ablösen* von [Ab.]; 2) *lösen*, *verzeihen* [A.]; 3) me. *sich* etwas [A.] *erschliessen*; 4) *auflösen*, *matt werden lassen* [A.].

Stamm **çrathnā**:

-ās 4) tyám mártam 997, 3 (āstrabudhnâya).
-ité [3. s. me.] 7) ~ naptîs ádites ṛtám yaté 781,3.

Impf. **áçrathnā**:

-an 8) dṛḍhâ 215,3.

Perf. **çaçrath**:

-the [3. s.] ví 3) ubhé dyâvā kâvienā ~ 782,2.

Stamm des Caus. **çrathaya**:

-ante ánu 2) svám bhānúm arnavês 413,1 (marútas).
-anta 6) vas áçvās 408, 10; tavisīyántas vīrâs 439,4; — 708,6 siehe çnath.

Aor. des Caus. **çiçrátha** (betont nur 439,7):

-as [Co.] 2) énāṅsi kṛtâni 24,14; tád âgas 439,7. — ánu 1) mâ ◡ābhyām gâs 328,22. — ví 2) énāṅsi 308, 4. — 4) mṛdhas 219, 7.
-at 5) ná ~ 128,6.
-antu [Iv.] 2) tád âgas 609,7.

Part. des Caus. **çrathâyat**:

-an 3) upārúhas (aṅçós) 780,2.

Part. II. **çṛthita** in áçṛthita.

Verbale **çráth** (siehe das folgende).

çráth, n., *Vertrauen* [der Endlaut könnte auch t, d oder dh sein, doch ist das einfachste, th als Anslaut zu setzen, und çráth unmittelbar als Verbale von çrath zu setzen in der Bedeutung „sich lassen, sich verlassen“ (vgl. çrath 6—8)], nur in Verbindung mit dhā und kṛ. 1) mit dhā *Vertrauen hegen*, *vertrauen*, *gläubig sein*; 2) mit dhā einem Gotte [D.] oder seinen Eigenschaften [D.] *vertrauen*, *sein Vertrauen setzen* auf [D.]; 3) mit dhā *vertrauen* auf die eigene Kraft [A.]; 4) mit dem Caus. von dhā, jemand [A.] *vetrauensvoll*, *gläubig machen*; 5) mit kṛ Gaben, Güter [A.] *zusichern* oder *anvertrauen*. — Vergl. çraddhā.

-áth [-át, -ád] 1) ~ áris yáthā dádhat 865,5. — 2) ~ dadhati índrāya 55,5; ~ asmē dhatta 203,5; ~ te asmē adhāyi 104,7; ~ te dadhāmi prathamâya manyáve 973,1; ~ índrasya dhattana vīríāya 103,5. — 4) çráddhe ~ dhāpaya ◡ihá nas 977,5. — 5) ~ víçvā vâriā kṛdhi 684,2.

çrathary, dass. wie çrath (Denominativbildung).

Stamm **çratharyá**:

-áti 8) vithuryáti ná mahî ~ 903,4.

çrathāy, dass. (Denominativbildung), im Padap. çrathay, also als Causale von çrath gefasst.

Stamm **çrathāya**:

-a áva, úd, ví 1) úd uttamám varuṇa pâçam asmát, áva ◡adhamám ví madhyamâm ~ 24, 15. — ví 1) 2) mát raçanâm iva ◡âgas 219,5.

Impf. **açrathāya**:

-as 1) ádrim 938,8.

çrad-dhā = çráth dhā, und zwar nur in den unpersönlichen Formen, in denen çráth mit dhā verschmilzt [vgl. lat. credo], und dabei in Bezug auf die Betonung nach Art eines Richtungswortes behandelt wird.

Part. **çraddádhāna**:

-as 3) ójas 103,3.

Part. II. **çráddhita**:

-am 2) ~ te mahaté indriyâya 104,6.

Inf. **çraddhâ**:

-é [D.] 1) asmé sūryācandramásā abhicákṣe, ~ kám 102,2.

çrad-dhâ, f., *Vertrauen, Glauben*, auch (in 977) als Gottheit angerufen. — Vgl. a-çraddhá, und Adj. satyá.

-e [V.] 977,2.5.
-â [N.] 548,14.
-âm 108,6; 825,4; 977, 1.3—5.
-áyā 621,31; 825,2; 977 1.4.
-âbhis 467,6,

çraddhâ-manas, a., *dessen Sinn* (mánas) *Vertrauen hegt, gläubig ist.*

-ās 217,3 devânām yás pitáram āvívāsati ~.

çraddhāmanasyâ, f., *vertrauende Gesinnung* [von çraddhâmanas].

-â [I.] 939,9 índras .. ~ çṛnute dabhītaye.

çraddhivá, a., *glaubwürdig* [von çraddhā].

-ám çrudhí çruta ~ te vadāmi 951,4 [AV. çraddhéyam als Part. IV. von çraddhā].

çram [über die muthmassliche Grundbedeutung vergl. meine „Deutsche Pflanzennamen", Stettin 1870, S. 37. 38], 1) *sich anstrengen, sich abmühen*; 2) *ermüden, müde werden*; 3) unpersönlich.

Stamm I. **çrāmya**:

-anti 2) ná ~ (síndhavas) ná ví muñcanti 219,4.

Stamm II. **çrama**:

-at 3) ná mā tamat ná ~ ná utá tandrat 221,7.

Perf. **çaçram**:

-mus 2) sasrvâṅsas (sómās) ná ~ 734,4.

Aor. **çramis**:

-sma 2) mâ yuṣmâvatsu āpísu ~ 220,4; mâ bhema mâ ~ ugrásya sakhié táva 624,7.

Part. Perf. **çaçramāṇá**:

-ás 1) idhmám yás te jabhárat ~ 308,2. — 2) mártas ná ~ bibhîván 931,3.
-â [f.] 1) 2) ahám 179, 1.

Part. II. **çrāntá** (vgl. á-çrānta):

-ám 1) ná mṛṣā ~ yád ávanti devâs 179,3.
-âya 1) sunvaté 676,6.
-âsya 2) ná rté ~ sakhiâya 329,11.

Verbale **çrám**

zu Grunde liegend in á-çramiṣṭha.

çráma, n., *Mühe, ermüdende Anstrengung.* — Vgl. a-çramá, á-çrama.

-asya ~ dāyám ví bhajanti ebhyas 940,10.

(çramaṇa), a., *sich abmühend, ermüdend* in a-çramaṇá.

çramayú, a., *sich abmühend* [von çráma].

-úvas [N. p.] padavías 72,7.

(çrambh), *sich stützen, sich anlehnen*, mit ní in niçrmbhá zu Grunde liegend.

çrava-eṣá, zu sprechen **çravas-eṣá**, m., *Wunsch* [2. eṣá] *nach Rükmenswerthen* (nach Gut u. s. w.).

é ṛṣīṇaam 420,5.

(çrávaṇa), a., *lahm* (v. 2. çru BR. siehe çroṇá).

çrávas, n., „was man hört, wovon man hört" [1. çru], daher 1) *lauter Ruf, Lob, Preis, Preislied*; 2) *Lob, Anerkennung* der Menschen bei den Göttern; 3) *Ruhm* (κλέος), dazu besonders die Adj. áksiti, ajára, ámṛkta, amṛta, ámṛtyu, várṣiṣṭha, viçvácarṣani, uttamá (auch zu 2), und die auch zu den folgenden Bedeutungen gehörenden bṛhát, máh, máhi; 4) concret was des Rühmens werth ist, wovon man viel hört oder rühmt: *Rühmenswerthes, preisliches Gut, Schatz*, dazu die Adj. gómat, vâjavat, virávat, vājayú, devábhakta, pápuri, pṛthú, mâhina, surétas; insbesondere 5) *Kampfpreis* beim Wettrennen der Rosse oder Wagen; 6) *ruhmvolle That*, vgl. κλέα ἀνδρῶν bei Homer; ukthía, sudáṅsas, upamá (auch zu 2,3,5); 7) *Herrlichkeit*, namentlich 8) der Götter [G.]. — Vgl. die Zusammensetzungen upamá-çravas u. s. w. — Die Bedeutungen: Strom, Lauf, Bahn (von 2. çru) bei BR. habe ich nicht bestätigt gefunden.

-as 1) 406,1; 981,5; 389, 8. — 2) 327,15; 110, 5; 674,12. — 3) 40, 4; 73,7; 126,1. 2. 5; 160,5; 271,10; 287, 15.16; 442,4; 443,1; 489,12; 499,3; 534, 24; 550,18; 597,6; 666,24; 674,9; 683,9; 698,4; 712,5; 773,10; 778,7; 792,2; 812,8; 854,12; 888,7; 918, 10; 919,10: 957,3. — 4) 9,7. 8; 44,2; 51,10; 61,10; 73,10; 79,4; 117,8; 165,12; 171,5; 313,20; 322,5; 332,9; 334,5; 361,9; 372,5; 440,6; 487,5; 506,3. 6; 511,5; 521,8; 629, 17; 633,12; 651,7; 713,4; 716,1; 718,3; 719,9; 721,9; 732,3; 744,6; 756,6; 763,5; 775,12; 795,5; 798, 40; 810,8; 895,3. — 5) 478,3; 689,5; 928, 4. — 7) 370,4; 853, 21. — 8) asyá (indrasya) 102,2; te 102, 7; táva 635,8; 966,1; yásya (índrasya) 876, 1; ánūnasya 1024,5.
-asā 3) 446,5. — 4) 235, 16; 451,3. 5. — 6) 92, 8; 822,5. — 7) 782,2; 626,48; 710,12.
-ase 3) 31,7; 73,5; 103, 4; 113,6. — 4) 95,11; 458,14; 534,23; 679, 9; 774,22 (AV. falsch çávase); 792,3; 822, 7; 861,5. — 5) 809, 25. — 7) 57,3; 121, 14; 134,3. — 8) maghónas 744,1.
-asas [G.] 3) kámena 532,10; sātó 887,24. — 5) bhíkṣamāṇās 337,9; 606,7.
-asi 3) 683,9.
-âṅsi 1) 372,4; 885,2. — 3) 91,18; 11,7 (téṣām); 415,11; 820,4; 942,6 (aryás). — 4) 34,5; 253, 5; 288,22; 358,2; 460, 3; 595,3; 775,1; 779,5. — 6) táva 708,2. — 7) 799,5; yásya (indrasya) 683,10.
-obhis 3) 149,2; 156,2. — 4) 625,32. — 6) 264,5. — 7) 293,7; 442,11.
-aḥsu 6) 271,7.

çrávas-kāma, a., *preisbegierig.*

-am sátpatim 622,38.

çravasy, 1) *nach preislichem Gut, nach dem Kampfpreise* u. s. w. *hinstreben*; auch 2) mit dem Acc. dessen wonach man hinstrebt.

Mit â *herandringen* zu den Opfergaben wie *zum Preise des Wagenrennens.*

Stamm **çravasyá**:

-āt â asya ráthas 391,3.
-âs [Co.] 2) citrám 204, 13.
-ât 2) isás usásas 336,2 (dadhikrâvā).

Part. **çravasyát**:

-án 1) índras 177,1.
-atâ 1) mánasā 900,2; 973,2.
-até 1) 128,1; vīrâya 667,12; 671,4.
-ántas 1) 131,5 (sanisnata).
-atás [A. p.] 1) çyenân iva 487,13.
-atâm 1) (nas) 138,4 (sātáye).

(çravasyá), çravasía, a., n., 1) a., *rühmenswerth* [von çrávas]; 2) *preiserstrebend;* 3) n., *rühmenswerthes Gut;* 4) *ruhmreiche That.*

-ías 2) agnís 201,1; 442, 11 (tárutras).
-iam [m.] 2) áçvam 117, 9 (tárutram).
-íasya 1) vâjasya 705, 20.
-iāni 3) 100,5 (tûrvan).
— 4) 870,6 (ákiṇvata).
-iā [n.] 3) 635,3 (yántave); 636,2 (viçvāni). — 4) etâni vām 117,10; vām 184,4.

çravasyâ, f. [von çravasy], *Preisbegier;* nämlich 1) *Begierde zu preisen, zu loben;* 2) *Begierde nach dem Preise des Weltlaufs;* 3) *Begierde nach Beute* oder *Gut.*

-áyā [I.] 3) 128,6.
-â [I.] 1) 210,7; 539,1. — 2) 61,5; 808,16. — 3) 149,5; 468,6; 534, 11.

çravasyú, a. [von çravasy], 1) *ruhmbegierig;* 2) *preisliches Gut, Reichthum, Nahrung begehrend;* 3) *nach dem Kampfpreise, nach Beute begierig;* 4) *preisliches Gut enthaltend.*

-ús [m.] 1) sá (índras) 55,6.
-ús [f.] 2) mātâ marútām 703,1 (dhayati).
-úm 4) rátham mârutam 410,8; rayím 591, 2.
-ávas 1) 442,4. — 2) 48,3 (samudré ná); 125,4; vayám 1021,4; 486,10; 644,18; çaçamānâsas 312,15. — 3) 132,5; çûrās 85,8; árvantas ná 722,1; 778,10; pṛtanâjas átyās 799,5; vâjam cakānâs 222,7; váyas ná 222,1. — 4) vâjāsas 363,2.

(çravâyya), çravâyia, a. [von einem Denominativ *çravāy, was auf ein nicht vorhandenes çrava = çrávas zurückführt], *rühmenswerth, rühmlich.*

-as vâyas 27,8; (agnís) 31,5; tarutâ (índras) 666,9.
-am [m.] rayím 374,1; 775,23; 813,9; 864,2.
-am [n.] 392,2 (neben iṣam); suviriam 457, 12.
-asya 809,53 (çruté ~ tîrthé).
-e [L.] ājó 928,1.
-ā [du.] índrāgni 440,2.
-ān vâjān 486,12.

çravo-jit, a., *Preis* [crávas] *erbeutend* [jít von ji] oder *Ruhm gewinnend.*

-itam (índram) 652,14.

çrā, *kochen* [Erweiterung von çir].

Part. II. **çrātá** [vgl. á-çrāta];

-ás yádi ~ (bhagás) juhótana 1005,2 wenn er gekocht ist, giesst ihn aus.
-ám [n.] havís 1005,2. 3.

çrāyá, a. [von çri], *versehen* mit [L.].

-âs ~ rátheṣu dhánvasu 407,4 (marútas).

çrāvayát-pati, a., *den Gebieter* (Vater) [páti] *berühmt machend* [çrāváyat Part. des Caus. von çru].

-im putrám 379,5.

çrāvayát-sakhi, a., *den Freund* [sákhi] *berühmt machend* [çrāváyat].

-ā [N.] (índras) 666,12.

çri, Grundbegriff „etwas woran lehnen" (vgl. Cu. 60, Fi. unter kri), daher „etwas wohin bringen, dass es dort ruhe oder verweile", insbesondere „Licht [A.] verbreiten über etwas" [L.]. 1) *hinrichten* [A.] auf [L.]; namentlich 2) das Licht [A.] *gelangen lassen* zu, *verbreiten* über [L.]; 3) Licht [A.] *verbreiten, ausgehen lassen;* namentlich 4) mit den Acc. ūrdhvám, pṛthú oder dem Adv. urviâ das Licht [A.] *hoch emporsteigen lassen* oder *weit verbreiten;* 5) bildlich: Wohlwollen [A.] *ausbreiten;* 6) jemandem [D.] etwas [A.] *zu Theil werden lassen;* 7) *anlegen* [A.] (Strang an die Rosse); 8) ans Herz [L.] *legen;* 9) das Verlangen [kâmam] auf jemand [L.] *hinrichten;* 10) me., *sich befinden* in, *halten* an, jemandem [L.] *zur Seite gehen;* 11) auch mit Ortsadverb; 12) me., sich an jemand [A.] *wenden;* 13) Part. II. *stehend* auf, *sich stützend* auf [L., Adv.], oft in bildlichem Sinne. — Ueberhaupt hat das Part. II. hier überall den Sinn des Med.

Mit **ádhi** me. [Part. II.] *beruhen* auf [L.], *sich befinden* an [L., A.].
ápa me. 1) *sich* wo [L.] *verbergen;* 2) *sich verstecken.*
á me. wozu [D.] *gelangen.*
úd 1) *in die Höhe richten, aufrichten* [A.]; 2) me. *sich erheben.*
úpa 1) me. *angebracht sein* an [L.]; 2) *gelegt sein* an [L.]; 3) *emporstreben* (als Stütze).
ní *zu Boden werfen* [A.].
prá 1) eins [A.] ans andere [L.] *anreihen;* 2) me. *vordringen.*
ví 1) *aufthun, öffnen* [A.]; 2) *auseinander thun* [A.]; 2b) *ausbreiten* Licht [A.]; 3) *sich ausbreiten* über [L.]; 4) me. *sich öffnen* (von Thüren); 5) me. *sich verbreiten* (Licht, Strom, Lied).
sám etwas [A.] *ausstatten* mit [I.].

Stamm I. **çráya**:

-āte [3. du. me., für -ete] vi 2) yâ nas ūrú uçatî ~ 911,37.
-antām úpa 3) sahásram mítas 602,8.

çraya:

-ante ví 5) añjásas (uṣásas) 594,1.
-asva úd 2) vanaspate 242,3. 2.

-etām **â** suvitâya 518, 6 (usâsānáktā).
-adhvam **ví** 4) 359,5; 896,5.
-antām **ví** 4) 13,6; 194, 5; 533,2; 936,5.

Stamm II. **çrâya:**

-ante 12) **—iva** sûriam 708,3 [Pad. çrâyantas].

Perf. **çiçri:**

-aya [1. s.] 9) tue 869, 2.
-áya [3. s.] 9) asmé 868,6.
-iye [3. s. me.] 10) gṛhé-
gṛhe váne-vane 917, 2 (átithis takvavís iva).
-ītá [3. s. Opt.] 10) yónō 149,2.

Plusquamperf. **áçiçre, (áçiçray)** [tonlos 92,2; 902,3]:

-et 3) amátim yâm **—** 272,8; 554,1.
-ayus 3) bhānúm 92,2.
— prá 1) adhvarésu adhvarân 902,3. **— ví** 1) dúras 518,5.

Aor. **áçri, áçre, áçrāy** (betont 288,11; 425,5; 519,4; 622,39; 902,3):

-es 1) devéṣu çlókam 288,11. — 7) hárīnaam yoktrám 387,2.
-et 2) pṛthivyâm pâjas 248,1; diví pâjas 295, 5; diví ◡iva rukmám 355,12; diví çocís 382, 1. — 3) bhānúm 92, 5; 595,1. — 4) urviyâ jyótis 124,1; ūrdhvám bhānúm 302, 2; 309,2; 588,4; ūrdhvám ketúm 310,2; pṛthú pâjas 526,1. — 5) sumatím 555,1. — 6) mánave gātúm 902, 3 [wo áçret dreisilbig]. — **sám** rātíbhis yajñám **—** 253,2. — **úd** 1) arçínsi 578,1; jyótis 592,1. — **ví** 3) te pâjas pṛthivyâm 519,4.
-iyan 9) asmin 622,39.
-āyi [3. s. me.] 10) **—** yajñâs sûrie **ná** cákṣus 425,5; índras **—** sudhías nireké 51,14.

çre:

-et [Co.] ní kúyavācam 174,7.

Aor. **çreṣa** [könnte auch zu çriṣ gehören]:

-āma 8) kásya hṛdí sustutím 339,1.

Part. **çráyamāṇa** [von Stamm I.]:

-as 10) (vánaspátis) 242,2. — 11) sámiddhasya **—** purástāt. — **vi** 2[b]) amátim urūcím 461,3.

Part. Perf. **çiçriyāṇá:**

-ám [m.] 10) párvate 32,2 (áhim); váne-vane 365,6 (agním).
-ās **upa** passivisch 1) vákṣahsu rukmâs 572, 13.

Part. II. **çritá:**

-ás 13) kásmin asi **—** 75,3; nâkasya pṛsthé 125,5; ghṛté 194,11; diví 365,3 (bhavati); çmáçrusu 653,6 (ásti); síndhusu 659,8; 798, 8; yéṣām sakhyé ási 243,3; kâmas yuvadhrík 339,7. — **ádhi** gōrī 724,3; ūrmô 726, 1; diví sómas 911,1.
-ám 13) apsú 243,4. — **ádhi** dhâman te ví-
çvam bhúvanam **—** 254,11.
-ās [m.] 13) diví 187,4 (vâtās).
-āni 13) tué párvate ná 219,8.
-â [n.] 13) tué 232,17 (āyūṅsi); yásmin 661, 6 (kâviā) cakré nâbhir iva.
-â [f.] 13) diví 447,4 (māyâ). — dhvasánō **ádhi** 164,29 (gôs).

çrita (vgl. á-çrita):

-as **ápa** 1) párvateṣu 644,30. — **úpa** 2) hṛdí stómas **—** cid astu 602, 8.
-am [n.] **ápa** 1) párvateṣu 84,14.
-ā [f.] **ví** 5) gír 117,1.
-ās [A. p. f.] **ví** 5) nadías 55,2.

Verbale **çrit**

in kṛchre-çrít.

çritî, 726,6, wo wol çritvî [Absolutiv von çri] zu lesen ist **áti —** tiraççátā gavyâ jigāti ánviā.

çriṣ, *verbinden, zusammenschliessen.* Die Form çreṣāma siehe unter çri.

Verbale **çríṣ** als Inf.:

-íṣas [Ab.] siehe für sich.

çrī [Erweiterung oder Umwandlung von çir]. Der Grundbegriff ist „glühen" (vgl. çīrá): aus ihm hat sich einestheils der Begriff des Glänzens, Geschmücktseins oder schön machens, andererseits der Begriff „kochen", der in çir, çrā zur Geltung gekommen ist, entwickelt 1) *glühen, flammen;* 2) *glänzen. geschmückt sein;* 3) *kochen, gar machen* [A.]; namentlich. 4) den Soma [A.] durch (warme) Milch [I.] *gar machen;* 5) in gleichem Sinne auch ohne Instr.; 6) *kochen, sieden.*

Mit **abhí** 1) den Soma [A.] durch zugemischte warme Milch [I.] *gar machen;* auch 2) ohne Instr.
â 1) *gar machen, fertig machen* [A.] mit [I.]; 2) bildlich jemandes [G.] Absicht [A.] *erfüllen.*

Stamm I. **çriṇā:**

-ánti 5) sómam 84,11.
â 1) agriyám (sómam) várimabhis 783, 4.
-anti 5) sómam 678,3.
— abhí 1) mūrdhânam páyasā 805,3; sómam páyasā 796,5. — 2) çíçum (sómam) 713,9.
-ihi 5) sómam 622,11.
-ita [2. p.] 4) matsarám góbhis 758,4.
-itana 4) índum dadhnâ 723,6.
-iṣe 3) ubhé sarpísas dárvī 360,9 (āsáni).

Impf. **áçriṇā:**

-ita [3. s. me.] **â** 2) 887,3 asya ādíçam.

Perf. **çiçrī, (çiçriy):**

-iye [3. s.] 5) rásavat páyas 398,13.

Plusquamperf. **açiçre, (açiçray)**, vgl. çri.

-ayus **abhí** 1) páyasā ◡īm **—** 798,17; te páyas mádhunā 723,2.

Part. **çriṇát** [von Stamm I.]:

-án 1) (agnís) 68,1. — 6) índus 821,22. — **abhi** 1) páyas páyasā 809,43.
-ántas 4) tám (sómam) góbhis 622,3; góbhis úttaram 819,2.

çriṇāná:

-ás 4) pass. góbhis 821, 17 (sómas). — 5) pass. 710,9.
-ās 5) pass. sómāsas 736,1; 777,26.

Part. II. **çrītá:**

-ás 4) góbhis 691,5.
-ásya 4) góbhis 821, 15.
-ās 5) sómās 622,28.

Inf. çriyás:

-áse 2) ~ kám bhānúbhis sám mimikṣire 87,6; gávām iva ~ çŕñgam uttámám, máryās iva ~ cetathā naras 413,3.

Verbale çrî

als Subst. und verbunden mit abhi, ferner mit der Bedeutung „glänzend" in agni-, darçata-, su-, hari-crî, und „verschönend, beglückend, segnend" in adhvara-, kṣatra-, jana-, yajña-çrî, Compar. und Superl. davon çréyas, çréṣṭha (s. d.).

çrî, f. [von çrī], 1) *Glanz, Licht* des Feuers b) der Sonne; 2) *Glanz, Herrlichkeit* des Puschan, b) Indra, c) Rudra, d) der Maruts; 3) *Schönheit;* 4) *Glanz, Schönheit* der Açvinen, b) der Morgenröthe; 5) *Pracht, glänzende Erscheinung*, besonders im Dat. zur Pracht d. h. so dass es schön zu schauen ; 6) *Schmuck*, namentlich 7) mit ádhi-dhā (Medium) sich *Schmuck* anlegen; 8) *Reichthum, Schatz, Juwel*; 9) *Glück, Heil*; 10) *Verherrlichung* (der Götter); 11) *Verherrlichung = glänzende Erfüllung* der Wünsche (vāçānām); 12) *Zumischung* der Milch zum Soma, ursprünglich *Verschönung;* vgl. çrī und abhi-crî. — Vgl. márya-çrī.

-is [N. s.] 3) víçvā vas ~ ádhi tanúṣu pipiçe 411,6.

-iyam 1) 72,10; 201,1 (vāsānas); 382,4 (táva); 1. b) 399,2 (sûryas..). — 2. b) 633, 28. — 3) tanúnām 179,1. — 3) u. 8) ~ vāsānās; ~ jaritŕbhyas dadhāti 806,4. — 4) yuvós 46,14; 585,4; 340,2. — 6) 640,7. — 7) 936,6. — 8) çatásya nŕnām 43,7. — 12) 681,13 (neben abhiçríyam).

-iyâ 1) 199,3; 357,4 (táva); 827,5; 1. b) 122, 2 (sûryasya). — 2) 489,19; 2. c) 224,3; 2. d) 415,12 (yésām); 507,4; 572,6 (sámmiçlās). — 4) 116,17; 588,1; 4. b) 117,13; 122,2. — 11) 294,4.

-iyé 2. d) 64,12; 409,3; 414,4. — 3) 921,3 (ísus ná ~). — 4. b) 583,2. — 5) 81,4; 92, 6; 301,15; 306,5; 319 6; 398,2; 504,5; 505, 1; 627,25; 816,1; 871, 8; 921,6. — 6) 88,3 (~ kám); 318,2; 470, 3; 816,1; 903,2. — 9) 188,8; 485,8; 646, 4; 806,4. — 10) 428, 6; 814,4; táva 214, 18; 357,3; te 931,10. — 10) u. 12) ~ ná gâvas úpa sómam asthus, índram gíras 337,8.

-íyas [N. p.] 1) 192,12; yásya 551,5; táva 917, 5. — 2. b) 701,20; 2. d) 640,12. — 4) 139,3.

-íyas [A. p.] 1) 235,5; 272,4; 711,9. — 2. b) 278,2. — 7) 85,2; 166,10; 648,5; 847,3; 953,1. — 8) 728,6; 774,19.

-íbhis 4) 504,6 (darçatâbhis).

-ínām 8) udārás (agnís) 871,5.

(çrīra), a., *schön* [von çrî], in a-çrīrá.

1. **çru** [Cu. 62], 1) Wort, Ruf, Schall [A.] *hören;* 2) jemand [A.] *nennen hören* als [A.], *hören* dass jemand [A.] ein solcher [Acc. eines Subst., Adj., Particips] sei; 3) jemand [G.] *hören, reden hören*, etwas [G.] *schallen hören;* 4) auf jemand [D.] *hören*, ihm *lauschen;* 5) *hören, zuhören*, ohne Object; 6) me. (pass.) *gehört werden*, von einem Schall erregenden Gegenstande; 7) me. (pass.) *berühmt sein* (eigentlich: als Gegenstand der Rede gehört werden); daher Part. II. *berühmt;* 8) Caus., jemand, etwas [A.] *hörend machen*, oder 9) Caus., jemand [A.] *erhörend machen;* 10) Caus., Stimme [A.] *hören lassen;* 11) Desid., *gerne erhören*, ohne Object.

Mit **ácha** *hören, anhören* Lieder, Sprüche [A.].

áti Pass. *berühmt sein* über d. h. mehr als [A.].

án *zuhören* (ohne Obj.).

abhí *erhören*, in abhiçrāvá.

â 1) bis 5) wie das einfache Verb; 6) Caus. mit Geräusch [I.] *erfüllen* [A.] (eigentlich: hörend machen); 7) Caus. Schall [A.] *hörbar machen;* 8) Caus. jemand [A.] *bekannt, berühmt machen;* 9) Caus. me. *sich berühmt machen.*

úpa 1) etwas *hören;* 2) *erhören* [A.]; 3) *hören, zuhören* ohne Obj.

prá 1) me. *sich hören lassen;* 2) me. (pass.) *berühmt sein* (auch mit I.); 3) Caus. jemandem [D.] *Ruhm verschaffen.*

áti prá me. *sehr berühmt sein.*

práti 1) *erhören, hören* (ohne Obj.); 2) me. (pass.) *gehört werden.*

ví me. (pass.) 1) *gehört werden;* 2) *gehört werden* als [N.]; 3) *berühmt sein, bekannt sein.*

Stamm **çṛṇu, (çṛṇv), çṛṇó, (çṛṇáv)**:

-ómi 2) tvâm maghâ dádatam 386,12; revántam tvā 622,11.

-omi 2) bhiṣáktamam tvā 224,4; tvā sátpatim pâñcajanyam 386, 11; çiçayám tvā 868, 3.

-óti 1) īm (vâcam) 897, 6; uktám 951,4. — 3) eṣaam 37,13.

-oti 1) hūyámānam 319, 3; víçvam 687,5; vâcam 897,4. 6.

-vánti 5) âpas 550,2. — ā 3) yásya návamānasya 190,1. — **upa** 1) ídām 923,21.

-vanti ánu váhnayas 215,13.

-avas [Co.] 1) hávā ◡ imâ 545,3. — **úpa** 2) bráhmāṇi 481,4; 545,2.

-ávat 1) hávam 368,5; 653,9; 670,10; vácas 670,1. — 3) nas 542, 1. — 5) 384,3 (vidvân). — **áchā** gíras 653,13.

-avat 1) vácāṅsi 145, 3; 892,11; vándanāni 277,4; hávam 663,22; 852,9. — 3) nas 141, 12. — **úpa** 1) çasyámānam (nâma) 354,2.

-avāma [-avāmā] **â** 1) vácāṅsi 267,10.

-ávan 5) devâsas 761, 4.

-avan 1) (stómam) 288, 10; vácāṅsi 891,13. — 5) yajñíyāsas 288,13.

-uyāma [Opt.] 1) bhadrám 89,8 (kárṇebhis).

-u [Iv.] 3) çyāváaçvasya 656,7. — 5) maghavan 665,6. — **úpa** 2) bráhmāni 637,2.

-udhí (überall -udhī) 1) hávam 633,7; gíras 693,3.

-udhi (überall -udhī) 1) hávam 305,7; 623,18; 1021,8.

-uhí (-uhī) 5) ārjīkīye 901,5; pajrāyās garbha 794,4. — **úpa** 2) gíras 82,1.

-uhi 3) nas 104,9 (pitâ ◡iva); asmâkam 318,

10; 544,1. — **â** 4) nas 139,7.
-ótu 1) **hávam** 114,11; 1023,4; gíras 395,12; āçísam 702,18. — 3) nas 218,1; 223,4; 288, 1. 19; 560,5; 562,1; 917,13.
-otu 1) **vàcam** 397,11; **vácas** 890,10. — 3) nas 27,12; 288,20; 491,14; 496,5; 554,5; 918,12. — 5) páñcahotā 396,1; tváṣṭā 551,6; áhis budhnías 890,4. — **â** 5) varuṇāni 400,8; 550,22.
-utám 1) **hávam** 93,1; 501,15; 598,8; 610,2; 682,10; 694,4. — 2) me 838,4; 865,6.
-utam 1) **hávam** 47,2; 181,7; 296,2; 658,8; 694,2; tád 89,4; 893, 11; çlókam ádres 118, 3; 292,3; bráhmāṇi 599,4; pūrviástutim 655,19. — **â** 1) hávam 583,10.
-utá (überall -utâ) 1) **hávam** 86,2; 232,13; 493,7. 13; 856,8.
-ota **â** 4) kāráve 267,9.
-otana 1) tád 888,4. — 5) té (yajñíyās) 862, 10.
-vántu 1) stómam 44, 14; **hávam** 1023,3. — 3) nas 288,20; 551, 14; 560,5. — 5) 839, 1 (çlókam). — **úpa** 2) giras 493,9.
-vantu 1) **mánma** 493, 14; **hávam** 863,6; 890, 6.
-uántu 5) âpas 395,12.
-uantu 3) nas 254,1.
-viṣé [2. s. me.] passivisch 2) vṛṣā 626,14; 653,10. — 7) tuám 687,3.
-viṣe passivisch 2) tuám vṛtrāṇi jaghanvân 338,7.
2) oder 7) agne 524,5 (gīrṇānās).
-ute 4) dabhîtaye 939, 9.
-vé [3. s. me. in passivem Sinne] 1) upabdís 74,7; svanás 753, 3; prothâthas 920,6. — 2) vīrás ugrámugram damāyán 488, 16; vīrás vindámānas vásūni 289,20; yás ājíṣu maghávā 313,9. — 6) vām kakuhás 427,7. — 7) tuávatas kṛtám 665,32. — **áti** víçvā yás ⁓ 622,34,
-ve [dass.] 1) ghóṣas 264,16. — 2) ayám jáyan utá ghnán 313, 10; çáciṣthas 316,9; índras ékās vibhaktâ 542,4. — 6) káçā 37, 3. — **â** 1) índrasya vagnús 809,13. — **prá** 2) sá (váruṇas) 337,2 (ávobhis). — **prá-pra** 2) agnís 524,4. — **áti prá sá** (mártas) 837, 7. — **práti** 2) marútām **upabdís** 169,7.
-viré 7) vásūni yáni ⁓ 15,8. — **prá** 1) yé (marútas) 441,3 (girâ).
-vire (passivisch) 1) ghóṣās 994,4. — 2) ké úgrâs 665,4; 686,1. — **ví** 2) té sasavâṅsas ⁓ 304,6; 1023,6.
-uṣvá [2. s. Iv. me. in passivem Sinne] 2) suçrávastamas 131,7.

Impf. áçṛṇu, áçṛṇo, (áçṛṇav) [tonlos 914,15; 921,11]:
-avam 2) **dué srutî** ⁓ pitṝnâm 914,15.
-os 1) hávam 997,1. — 3) yéṣām ṛ́ṣīnām 545, 4; átres 656,7. — **â** 3) me 921,11.

Perf. çuçru, çuçráv, çuçrâv:
-áva [1. s.] 2) svavŕjam tvàm 864,5.
-ava [1. s.] 2) yuvâm tavástamā 109,5.
-āva [3. s.] 1) tád 105, 17. — **â** 1) â◡etân ráthesu tasthúṣas kás ⁓ 407,2 (wer vernahm sie u. s. w.).
-avat [Co.] 1) giras 84, 8.
-ūyâs [Opt.] 1) hávam 665,18.
-ūyâtam [2. du.] 1) hávam 428,10; 682,5.
-uve [3. s. me. passivisch] 2) vṛtrahâ 675, 9.

Plusquamperf. áçuçro:
-avi [1. s. me.] **prá** 1) ahám 874,8 (vṛtrahátye).

Aor. áçru, áçro:
-avam 2) bhūridâvattarā vām 109,2; indrānim subhágām 912, 11.
-ot 3) vásiṣthasya 549,5.
-ot (-avat zu lesen) **â** 4) vas yâmāya 39,6 (pṛthivī cid).

çru, çró, (çráv), çrâv:
-ósi [Co. I., imperativisch] 3) nas agne 445,7.
-avathas 1) tád 428,1.
-ávatas [3. du.] 1) kuvíd te ⁓ hávam 646,10.
-ávat [Co. II.] 1) giras 121,1 (aber auch nṛn, pâtram); stómam 621, 15; sâma 690,5. — 5) çrútkarnas 548,5; yádi ⁓ (índras) 30,8. — **úpa** 2) hávam 491, 6; giras 486,22.
-avat 5) kás u ⁓ 339,1; sá u 663,24; 664,6. — **úpa** 2) nas 611,4.
-ūyâs [3. s. Opt. (Prec.)] 1) hávam 201,2.
-udhí (-udhi Prāt. 471, 483, 522, 536) 1) hávam 2,1; 10,9; 142, 13; 202,1; 378,3; 462, 10; 538,4; 675,12; 691,6; 704,4; 974,5; 48,10; bráhma 458,3. — 3) nas 133,6; 467, 1; 837,9; 887,14. 21; brahmaṇyatás 462,8. — 5) çrutkarna 44, 13; savitar 554,2; çruta 951,4.
-udhi (-udhī) 1) hávam 25,19; 45,3; 486,11; 626,18; 683,11; giras 26,5; 45,5; 197,1; mánma 131,6; çrútiā 477,5. — 3) stuvatás 644,14; stómavāhasām 708,1. — **úpa** 3) 548,1. — **práti** 1) 25,20.
-ótu 3) nas 122,6.
-otu 1) me hávam 400,6.
-utám 1) gāyatrám 120, 6; hávā◡imâ 122,6; 578,5; hávam 432,5; 503,7; matím 1028,6. — 3) me 184,2; 428, 6; 646,17; nas 584,2.
-utam 1) hávam 232,4; 429,1; tád 918,13. — 3) vēyaçvásya 646,11. — 4) çayáve 584,8. — 5) 151,2.
-uta (stets -utā) 1) hávam 889,2.
-óta (stets -ótā) 1) hávam 441,8. 9. — 3) amṛ́tasya 122,11; dūtásya 555,3.
-uvantu 5) 490,1; 841, 5.
-âvi [3. s. me. passivisch] **ví** 1) asmayú 919,14 (pathâ eṣaam).

Stamm des Pass. çrūya:
-ate 2) índras mitrás ná 848,1.

Stamm I. des Caus. çrāváya (tonlos nur 472,5; Prāt. 569):
-ati **ā** 6) víçvā jātáni çlókena 436,9.
-a [-ā Prat. 465] 8) asya kárṇā 325,3. — 10) vâcam 705,12. — **prá** 3) carṣaṇíbhyas 472,5.

Stamm II. des Caus. çravaya (Prāt. 580, 581, 582):
-atam **â** 8) nas 578,5 (jáne).

Aor. des Caus. açuçrava:
-vus **â** 6) dyâm pṛthivím 920,12 (ráveṇa).

Stamm des Desid. çúçrūṣa (siehe Part.).

Part. çṛṇvát:
-án 1) sustutím 457,6. — 3) grâvṇām 911,4. — 5) índras 319,3; tvas 897,4. — **â** 2) nas 214,1.
-ántam 5) índram 54,2; 264,22; pūṣáṇam 495, 8; jātávedasam 663, 23; agním 948,4.
-até 5) agnáye 74,1; (mṛtyáve) 844,1. — **ā** 5) devâya 299,3.

-ántā 5) vām (açvínā) 34,12.
-atás [A. p.] 5) vas (devân) 220,1; 889, 11.
-atàm 5) devânām 890, 1.
-atis [N. p. f.] 5) âpas 399,10.

Part. Perf. **çuçruvás:**

-ân 1) vâcam 897,5.
-âṅsā 5) (açvínā) 586,5.

Part. des Caus. **çravâyat** (von Stamm II.):

-antas 9) ágohiam (savitâram) 110,3. — **ā** 7) und 8) yuvâm stómebhis .. ⏑⏑ iva çlókam 139,3.

Part. des Desid. **çúçrūṣamāṇa:**

-as 11) tanúā samaryé 334,7; 535,2.

Part. II. **çrutá:**

-a 7) 951,4; indra 472, 5.
-ás 2) vṛṣā hí ugra çnvişé parāváti, vṛṣā ◡ u arvāváti ⏑⏑ 653, 10; índras íd hí ⏑⏑ vaçi 676,8. — 7) índras 211,6; 671,9; 848,1.2; 53,9; 55,8; 326,2; 328,21; 548, 17; 644,2 (çávasā); pūsan asi ⏑⏑ 497,5; ráthas vām 642,5; 646,4.
-ám [m.] 7) índram 101, 7; 361,4; 622,27; 633, 10; 702,16; 926,1; 1019,1; yúvānam (rudrám) 224,11; kavásam 534,12; agnim 680,14.
-ám [n.] 1) mánma 490, 3; çâsus 116,13. — 7) te mánas 393,3; râdhas 406,17.
-âya 7) 652,4; várunāya 439,1; índraya 205,8; râdhase 479,5.
-ásya 7) 490,12 (tanúi); (índrasya) 280,1; 622, 13; várunasya 439,5.
-é 7) (índre) 675,7; tīrthé 809,53.
-â 7) nâsatyā 428,2.
-âm 7) amâtim 416,5.
-âsu 7) pṛṣatīṣu 414,2.

çruta (vgl. yâma-çruta u. s. w.):

-am [n.] ví 3) sáhas 52,11.
-āya ví 3) náre (indrāya) 62,1.

Part. III. **çrótṛ:**

-ā 1) hávam 178,3; 464, 4; 465,2.
-āras 5) (marútas) 415, 15.
-āram 5) vípram (agnim) 260,2.

çrotṛ:

-â upa 2) me vácaṅsi 539,1.

Part. IV. **çrútia** (siehe besonders).

Absolutiv **çrutvà:**

-â 1) hávam 491,5.

Verbale **çrút**

in çrút-karṇa, in dīrgha-, deva-, vadana-, satya-, su-, havana-çrút.

2. **çru** [vergl. sru], *zerrinnen, zergehen.* Mit prá Caus. *vorwärts bringen* [A.].

Stamm **çruva:**

-at ⏑⏑ vánā ◡ iva yád sthirám 127,3.

Impf. des Caus. **açrāvaya** (Pad. açravaya):

-am prá turváçam yádum 875,8 (çávasā).

Part. des Caus. **çravâyat:**

-an pra andhám çroṇám 204,12.

(çrutá-ṛṣi), çrutárṣi, a., *mit berühmten ṛṣi versehen.*

-im rayím 873,3.

çrutá-kakṣa, m., Eigenname eines Dichters.

-as 701,25.

çrutá-ratha, a., *berühmten Wagen* [rátha] *habend,* oder Eigenname.

-āya 390,6 (yûne).
-e [L.] priyárathe 122,7.

çrut-árya, m., Eigenname eines Mannes.

-aṁ 112,9.

çrut-árvan, m., Eigenname eines Mannes.

-ā ārkṣás 683,4.
-ani ārkṣé 683,13.
-ane 875,5.

çruta-víd, a., Eigenname eines Mannes.

-íd táryas 398,12.

çrutâ-magha, a., *berühmten* [Pada çrutá-magha] *Schatz* [maghá] *habend.*

-am vṛṣabhám (índram) 702,1.

çrúti, f., etwa *Segen, Heil* (eigentlich Erhörung von çru).

-iē durás nâ vâjam ⏑⏑ ápā vṛdhi 193,7 (Sāy. kīrtyē); índras kíla ⏑⏑ asyá veda 937,3.

çrút-karṇa, a., *hörende Ohren* [kárṇa] *habend.*

-a agne 44,13.
-am (índram) 665,17; agním 966,6; 45,7.
-as (índras) 548,5.

(çrútya), çrútia, a. [Part. IV. v. çru] 1) *hörenswerth, was man gerne hört;* 2) *rühmenswerth, werth dass man davon hört;* 3) n., *rühmliche That.*

-am [m.] 2) rayím 117, 23; 221,11; 513,5 (apatyasâcam); vâjam 521,9; índram 666,14; vīrám 906,1.
-asya 2) vâjasya 36,12.
-ā [n.] 1) 477,5 (çrudhí). — 3) te 462,6.
-āni 3) te 964,6.
-am [n.] 1) bráhma 165, 11. — 2) nâma 384,5.
-ās 2) (zu ergänzen sómās?) 705,3 (wo aber Pada çrútyē hat).

çrudhīy, etwa *gehorsam sein.* Davon Part. çrudhīyatás [A. pl.] 508,3.

çruṣ [Erweiterung von çru, vgl. çrustí u. s. w.], 1) *hören* [A.]; 2) *hören,* ohne Obj. — Mit **â** auf jemand [G.] *hören.*

Stamm **çroṣa** [könnte Aorist von çru sein]:

-an 1) çâsam 68,9.
-antu â asyá 86,5.

Part. **çróṣamāṇa:**

-ās 2) sváravas 242,10; yé 523,6; turâsas (ādityâs) 567,1.

çrustí, f. [v. çruṣ], 1) *williges Hören, Erhörung;* insbesondere 2) mit Gen. des Gehörten; 3) *Willigkeit, williger Dienst, Geneigtheit;* insbesondere 4) mit kṛ *Folge leisten, folgen;* 5) -î [I.] *willig, gern,* oder 6) *aufs Wort, sogleich* (Nēgh. kṣipram); 7) adj. *willig.*

-ís 1) 556,1. — 3) 178, 1; 927,3.
-ím 3) 67,1; 166,13; 284,2. — 4) 69,7; 205, 9; 534,6. 10. — 7) dhenúm 223,3.
-áye 3) víçvasya 229,2.
-î [I.] 2) stómasya 643, 14. — 5) 200,4; 205, 8; 243,8; 509,1; 555, 4; 696,6. — 6) 194, 9; 332,4; 454,1; 643, 18; 818,1; 846,6.
-ô 3) ékasya 204,9.

çrúṣṭi-gu, m., Eigenname eines Mannes (willige Stiere habend).

-ō 1020,1.

çruṣṭimát, a., 1) *Erhörung* [çruṣṭí] *gewährend, Gehör schenkend;* 2) *Erhörung verschaffend.* -ántam rấjānam 408,14. — 2) yajñám 93,12.

çruṣṭīván, a., [von çruṣṭí], 1) jemandem [D.] *Gehör schenkend, ihm willfahrend;* 2) *willfährig, bereitwillig;* 3) m., in Vergleichen: *Diener, Bote.* -â 3) 589,3. -ánam 2) agním 261,2; rátham vām 119,1. -ānā 3) 932,4. -ānas 1) dāçúṣe 45,2 (devâs). — 3) 127,9 te pári caranti ⁓ nā. -āris [N. p. f.] 1) asmábhyam 856,11 (āpas).

çréṇi, f. [von çri], 1) *Reihe, Zug* der Rosse, Wagen, Vögel; 2) *Linie.* Oft (887,20; 921,6; 413,7 und wol 126,4 dreisilbig etwa *çrayíṇi *zu* lesen). -is 2) ūrdhvâ 887,20; sujūrṇís sumnáāpis 921,6. -im 1) sahásrasya ágre ⁓ nayanti 126,4. -ayas 1) 968,5 (asya). -īs [N. p.] 1) váyas ná yé ⁓ (als Reihen, in Zügen) paptús ójasā 413,7. -ibhis 1) ráthānām 334, 6.

çréṇi-dat, a., *gereihte Zähne* [dát] *habend.* -an (agnís) 846,3.

çreṇiçás, *in Reihen, in Zügen* 242,9 háṅsās iva ⁓ yátānās 242,9; háṅsas iva ⁓ yatante (wo viersilbig).

çréyas, a., Compar. vom Verbale çrî, 1) *schöner, glänzender;* 2) *herrlicher;* 3) *heilsamer, dienlicher* zu, mit doppeltem Dat. -ān 1) 2) sá ⁓ bhavati jâyamānas 242,4. — 3) ayám (sómas) ⁓ cikitúṣe ráṇāya 482,4. -aṅsam 2) dákṣam 857, 2. -āṅsas 1) çriyé ⁓ (marútas) 414,4.

çréṣṭha, çráyiṣṭha, a., Superl. des Verbale çrî, 1) *glänzendst, schönst;* 2) *herrlichst, vorzüglichst;* 3) *heilsamst, segensreichst.*

Form **çréṣṭha**:

-as 1) ⁓ devânaam 43, 5 (rudrás); ⁓ çriyâ 224,3 (rudrás); ṛsis (agnís) 255,3; (agnís) 161,1; 982,5. — 3) kṣatraçrís 467,8. -am [m.] 1) átithim, agním 44,4. — 2) bhāgám 861,7; rayím 198, 1. — 3) savám 164, 26. -am [n.] 1) jyótiṣām jyótis 113,1; 996,3; péças 332,7; vápuṣām 416,1; yád 897,1 (neben ariprám). — 2) váriam 255,2; 850,2; dráviṇam 350,1. — 3) açvínos ávas 629,13. -e [L.] 3) savitúr sávīmani 512,2; 862,2. -āni 2) dráviṇāni 212,6. -ebhis 1) bhānúbhis 593, 5. -ēs 1) rūpês 938,3. -ayā 3) sumatiâ 379,3. -atamās [m.] 1) oder 3) (marútas) 415,1. -atamā [f.] 1) (uṣâs) 113,12.

Form **çráyiṣṭha** (geschrieben çréṣṭha): -as 3) krátvā dâs asi ⁓ 457,26 (trochäisch). -am [n.] 3) bhójanam 436,1; sávanam 902, 2. -ā [du.] 3) (indrāvárunā) 509,2. -ā [f.] 1) asyá (agnés) samdṛç 297,6. — 3) suastís 889,16.

(çréṣṭha-varcas), çráyiṣṭha-varcas, a., *schönsten Glanz* [várcas] *habend, sehr herrlich.* -asā [du.] rấjānā (mitrā-váruṇā) 419,2. -asas té .. várunas mitrás agnís 492,10.

(çréṣṭha-çocis), çráyiṣṭha-çocis, a., *schönste Flamme* [çocís] *habend.* -iṣam agním ⁓ 639,4.

çroṇá, a. (= çrávana von 2. çru), *lahm*, überall (ausser 161,10) neben andhá (blind). -ás 688,2; práti ⁓ sthāt 206,7. -ám 112,8; 204,12; 326, 19; 851,11. -âm gâm 161,10.

çróṇi, f., *Hüfte, Lende, Hinterbacke* [Cu. 61]. -ibhyām [Ab. du.] 989,4.

(çrótu), *Gehör* [von 1. çru], in su-çrótu und çrótu-rāti.

çrótu-rāti, a., *Gehör schenkend.* -is síndhus 122,6 çrótu nas ⁓ suçrótus sukṣétrā síndhus.

çrótra, n., *Ohr* [von 1. çru], insbesondere 2) in Verbindung mit as ganz Ohr sein. -am 2) 911,11 ⁓ te cakré āstām. -āt 916,14.

çrómata, n. [von çru, vermittelt durch ein nicht nachweisbares çroman, wie párvata aus párvan], 1) *Erhörung;* 2) *Segen*, als Frucht der Erhörung. -am [A.] 1) ádbhi nas ⁓ dhās 540,5. -ena 1) 675,9 (çuçruve). -āya 2) 182,7 úd ūhathus ⁓ (bhujyúm). -ebhis 1) 460,10.

çróṣaṭ, *ein Opferruf* [wol aus çru) 139,1.

çróṣṭi, a., *lenksam* [von çruṣ], davon das fem. *lenksame Stute.* -ī [N. s. f.] ⁓ iva dhúram ánu rāyás ṛdhyās 668,2.

çlóka, m., was gehört wird [von çru], 1) *Getön, Geräusch* (der Presssteine, Gänse, Gehenden, des Wagens, Soma's u.. s. w.); 2) *Ruf, Preis, Preisgesang;* 3) *Preis, Ruhm.* Vgl. anarván, dêvya, uttamá, devaví. -as 1) yātâm 838,5. — 2) 465,1; 552,9; 613, 3; asyá (bṛhaspátes) 190,4; ṛtásya 319,8; sūrés 839,1. — 3) pátyō me ⁓ uttamás 985,3. -am 1) ádres 118,3; 139,10; 292,3; bharata ⁓ adrayas 902,4; 920,1; haṅsâs iva kṛṇutha ⁓ ádribhis 287, 10; indriyám 804,1 (sómasya); ⁓ â divás cakráthus 92,17. — 2) mimīhí ⁓ āsíe 38, 14; 83,6; 139,3; 190, 3. — 3) 51,12; devásya savitúr 598,10; devás kṛṇute *dhármaṇe* 349, 3. -ena 1) yás (savitâ) imâ ⁓ víçvā jātáni āçrāváyati ⁓ 436,9.

çlóka-yantra, a., *preisend*, eigentlich Preis als Zügel (yantra) habend. -āsas mántavas 785,6.

çlokín, a., *geräuschvoll* [von çlóka]. -ī índras 702,8.

çvaghnín, m., *Spieler, Gewinner im Spiele.* -i [N. s.] 1) ⁓ iva kṛtnús 92,10; ⁓ iva yás jigīvân lakṣám âdat 203,4; ⁓ iva saváye dhánānām 316, 3; kṛtám ná ⁓ ví

cinoti dévane 869,5; 868,9; ~◡iva ṛ́ivátā cáran 665,38.

çvañc, çvac (vgl. Ku. Zeitschr. 9,17, No. 23, wo diese Wurzelform hinzuzufügen ist), „sich biegen". 1) Caus., *beugen, niederbeugen* [A.]; 2) Caus. me., *sich* jemandem [D.] *zuneigen, sich* ihm *hingeben.*

Mit úd 1) *sich emporbeugen, sich aufrichten;* 2) *sich öffnen, sich aufthun.*

Stamm **çvañca:**

-asva úd 1) agne 968,6 (Gegensatz ní nama). — 2) ~ pṛthivi mâ ní bâdhathās 844,11.

Stamm des Caus. **çvañcáya:**

-as 1) girîn 964,2.

Aorist des Caus. **çaçvacá:**

-ê [1. s. me.] 2) máryāya◡iva kaníā ~ te 267,10 (Betonung auffallend); parallel mit ní naṅsē.

Part. **çváñcamāna:**

-ā [f.] **ud** 2) ~ pṛthivî sú tiṣṭhatu 844,12.

çván, m., schwach çún, *Hund* [Cu. 84; wol zu çū gehörig]; 2) auch bildlich vom Gottlosen; 3) f., *Hündin.*

-vâ [N.] 571,5.
-uâ [N.] 912,4.
-vânam 1) (bodhayitâram) 161,13. — 2) arâdhâsam 813,13. — 3) dîrghajihvíam 813,1.
-únas [G.] ~ āntrâni pece 314,13; ~ cíd çépam 356,7; siehe çúnah-çépa.
-vânā [du.] árisaṇyā tanûnām 230,4.
-uânō [du.] sarameyô caturakṣô çabálō 840,10.11 (rakṣitârō).
-únas [A. p.] 182,4 (râyatas); 1024,3.

çvábhra, n., *Grube, Kluft.*

-ā pári ~◡iva duritâni vṛjyām 218,5.

çvá-yātu, m., *Spuk* [yātú] *in Gestalt eines Hundes* [çván].

-um 620,22. | -avas 620,20.

çváçura [aus *svá-çura durch Lautanziehung entstanden Cu. 20], m., *Schwäher, Schwiegervater;* 2) du. und pl., *Schwiegerältern.*

-as 854,1.
-āya 921,4.
-e 911,46.
-eṣu 2) 921,12.

çvaçrú, f. [fem. des vorigen Cu. 20], *Schwieger, Schwiegermutter.*

-ûs [N. s.] 860,3. | -uâm [L.] 911,46.

çvas, çuṣ, bezeichnet das Geräusch bei starkem Athemholen; daher 1) *schnaufen* bei heftiger Bewegung oder Arbeit; 2) *Wuth schnauben* von Dämonen; 3) *zischen* von Gänsen und Feuer im Wasser. Intens. verstärkend in Bed. 1 und 2.

Mit **abhí** 1) *schnaufen* von Agni; 2) *aufstossen* (vom Magen). **â** 1) *schnaufen* bei angestrengter Arbeit; 2) *anfachen* [A.]; 3) *in Thätigkeit setzen* [A.]; 4) *anregen, erregen.* **úd** *aufathmen, aufwallen* in ucchvāsá. **úpa** Caus. mit *Brausen erfüllen* [A.].

Stamm I. **çvas:**

siti 3) apsú haṅsás ná sîdan (agnís) 65,9.

Stamm II. **çuṣ:**

-se â 4) (índram) râdhase mahé 702,16.

Stamm des Caus. **çvāsaya:**

-a úpa pṛthivîm utá dyâm 488,29 (dundubhe).

Part. **çvasát:**

-án **abhi** 1) ~ stanáyan eti nânadat 140,5. — 4. — 2) dānavám 383,4; (vṛtrám) 641,11.
-ántam 1) (agním) 179,
-ántas 1) vṛṣaṇas 920,6.

çuṣāṇá [von Stamm II.]:

-ás ā 1) jaritâ grâvā◡iva 390,4 (*iyarti* vâcam bṛhát ~).
-âs ā 2) ṛtám 297,13; 298,14.16. — 3) sâptam 210,7. — 4) 147,1.
-âsas [m.] ā 3) iṣṭîs 609,8.
-âsas [f.] ā 4) kṣitáyas . . ~ mithás árṇasātō 320,4.

Part. des Intens. **çâçvasat:**

-atas 2) etân 874,6.
-adbhis 1) (áçvēs) 30, 16 (neben póprutha-dbhis).

Verbale **çvás** als Inf.:

-ásas **abhi** 2) bhīmásya vṛṣṇas jaṭhárāt ~ 918,8 (abhiçvása zu streichen).

çvás, *morgen, folgenden Tages* 123,8; 465,5; 512,6; in der Form çuás 167,10; 170,1; 497,6; cuás-cuas 670,16 (adyá-adya ~, índra trâsva paré ca nas).

çvasátha, m., n., das *Schnauben* [von çvas].

-āt vṛtrásya 705,7.

çvasaná, a., *schnaufend* [von çvas].

-ásya çúṣṇasya 54,5.

çvásīvas, a., *schnaufend* [von çvas wol nach Analogie des Part. Perf. gebildet].

-ān vṛṣabhás 140,10 (agnís).

(çvā), Erweiterung von çū, liegt in den folgenden zu Grunde.

çvātrá, a., m., n., 1) a., *Gedeihen schaffend, gedeihlich, kräftig*, besonders von Tränken [von çvā = çū, vgl. çíva]; 2) a., mit kṛ *gedeihen lassen, kräftigen;* 3) m., *Förderer, Helfer* (durch mitra erklärt); 4) n., *Kraft, Macht* (Nēgh. dhana).

(-ás) 3) ~ asi prácetās VS. 5,31.
-ám 2) 914,4. — 4) 672,5 neben krátum.
-éna 4) 31,4.
-âsas 1) sómās 872,7.
(-âs) 1) âpas VS. 4,12 (pītâs); VS. 6,34.

çvātra-bhâj, a., *Kraft ertheilend, kräftigend, gedeihlich.*

-âjā váyasā 624,9.

(çvâtrya), çvâtria, a., *Gedeihen schaffend, kräftigend* [von çvātrá].

-am sómam 875,10.
-ā [du.] prāyogâ (açvínō) 932,2.
-ās [N. p. f.] gíras 986,2.

çvāntá, a. [von çvā = çū wie pânta von pā], etwa *hülfreich, befreundet.*

-ám (upasthâyam) 145,4.
-âsya kásya cid 887,21.

çvà-pada, m., aber çvápāda *zu sprechen mit* derselben Umsetzung der Quantitäten wie in

pâvaká, *reissendes Thier, Raubthier* (eigentlich die Füsse pâda eines Hundes çván habend).
-as pipîlás sarpás utá vā ‿ 842,6.

çvit [eine Erweiterung der verschollenen Wurzel çu (vgl. çoṇá), *leuchten, licht, hell sein*, überall von der Morgenröthe oder vom Feuer (447,2), oder von den mit den Morgenröthen verglichenen Maruts (904,7 mit ví); ebenso im Causale und in den Zusammensetzungen mit áva und ví.

Mit **áva** *niederstrahlen.* | **ví** *weithin strahlen.*

Impf., Aor. **açvēt, açvit:**

-ēt 593,2. — áva 124, 11. — ví 92,12; 113, 15. | -itan ví uṣásām ná ketávas 904,7 (marútas).

Aor. des Caus. **áçiçvita:**

-at 625,1 dūrât ihá ◡iva yád satî aruṇápsus ‿.

Part. **çvitāná:**

-ás tanyatús (agnís) 447,2.

Verbale **çvít:**

in sūria-çvít.

çvitīcí, a., *hell, licht* [von çvityáć].
-áyas sómās 872,7.

çvítna, a., dass. [von çvit].
-eṣu 666,31.

(çvitnyá), çvitniá, a., dass.
-ébhis sákhibhis (marádbhis) 100,18.

çvit-y-áć, a. [von çvít, oder *çviti = çvít, und ać], stark çvityáñc, schwach çvitīc, eigentlich „dem Lichte zugewandt", daher 1) *hell, glänzend;* 2) *festlich geschmückt.*

-yáñcas 2) vásiṣṭhās 549, 1; tŕtsavas 599,8; bcidemale neben kapardínas oder dakṣiṇatáskapardās. | -ićé 1) vṛṣabhâya (rudrâya) 224,8.
-ićî 1) uṣâs 123,9.

(çvítrá), m., *weiss.*
-ás AV. 3,27,6. | -ám kasarṇîlam AV. 10, 4,5.

(çvítrya), çvítria, a., von der çvitrā entsprossen.
-am gâm 33,15 (im vorigen Verse wird er çvētreyá genannt, s. d.).

çvetá, a., *weiss, licht, hell, glänzend* [v. çvit]; insbesondere 2) Beiwort des weissen Rosses, welches die Açvinen dem Pedu schenkten; auch 3) bildlich vom Gebete; 4) m., *Leuchte* (?).

-ás vāji (agnís) 355,4; drapsás ná 603,6; (vāyús) 607,3; yâmas asya (agnés) 846,9. — 4) ‿ ná vikṣú 66,6 (agnís).
-ám [m.] áçvam 593,3; agním 235,4; (vāyúm) 606,3; kaláçam 323, 5; 786,8. — 2) áçvam 116,6; 118,9; 119,10; 865,10.
-ám [n.] rūpám 786,7.
-ô [du.] (indrāgnî) 660, 8.
-â [dass.] vicakṣaṇâ 661,9.
-âsas ukṣáṇas 1024,2.
-ân ádhinirṇijas 661,10 (Gegensatz kṛsnán).
-áyā 3) dhiyâ 646,19.

çvetaná, f. [v. çvit], das *Hellwerden, Morgenhelle.*
-âyē 122,4 utá tyâ me yaçásā ‿.. huvádhyē.

çveta-yâvan, a., *in lichtem Glanze gehend, weissfliessend* (oder Eigenname eines Flusses).
-arī [N. s. f.] síndhus hiraṇyavartanis 646,18.

(çvetyá), çvetiá (von çvetá), a., *glänzend, licht;* 2) f., Benennung eines Flusses.
-â ‿ â◡agāt (uṣâs) 113,2. — 2) 901,6.

çvētarī, Adj. in weiblichem Geschlechte, *weisslich* (?) [von çvetá, çvit].
-īm dhenúm 329,1.

çvētreyá, m., Sohn, Nachkomme der çvitrā (vgl. çvítria).
-ás 33,14. | -ásya jantávas 373,3.

ṣaṭ-triṅçá, a., *aus sechsunddreissig* [von ṣáṭ-triṅçat 36] *bestehend.*
-ân 940,6 ‿ ca catúras kalpáyantas.

ṣaḍ-akṣá, a., *sechsäugig* [von ṣáṣ und akṣá].
-ám dâsam 925,6 (neben triçīrṣâṇam).

ṣáḍ-ara, a., *sechs* [ṣáṣ] *Speichen* [ará] *habend, sechsspeichig.*
-e saptácakre ‿ āhus árpitam 164,12.

ṣáḍ-açva, a., *mit sechs* [ṣáṣ] *Rossen* [áçva] *bespannt.*
-ēs ráthēs 116,4.

ṣáḍ-vidhāna, a., *eine Ordnung* [vidhâna] *von sechs* [ṣaṣ] *Dingen bildend.*
-ās [N. p. f.] tisrás dyávas .. tisrás bhûmīs .. ‿ 603,5.

ṣaṣ, a. [Cu. 584], *sechs*, vor weichen Lauten ṣáḍ, vor harten ṣát.

-áṣ [N., A. p.] (-áḍ, -át) yuktân 23,15; áçvān 677,17; rájāṅsi 164,6; yamâs 164,15; vistíras 204,10; bhārân 290,2; urvîs 488,3; 840,16; sahásrā 534, 14; náras 677,14.
-aṣ (-aḍ) [V.] devīs ‿ urvīs 954,5.
-aḍbhís (háribhis) 209,4.

ṣaṣṭí, f., *sechzig* [von ṣáṣ].

-ís calācalâsas 164,48; trís ‿ marútas 705, 8; ‿ çatâ 534,14; ‿ sahásram 126,3 (gávyam).
-ím ‿ sahásrā 53,9; 467, 6; 624,20 (nírmajām); 666,22 (áçvyasya); 666,29 (áçvānam); 809,53 (vásūni).
-îâ háribhis 209,5.

(ṣâṭ) siehe ṣáh.

ṣoḍhâ, *sechsfach* [von ṣáṣ mit dem Anhange dhā] ‿ yuktâs 289,18.

(sa), *zusammen, einmal* in sa-kŕt u. s. w.

sá, pr., 1) *der, dieser*, vertritt im N. s. m. und f. das Pronom tá, und wird daher in diesen Formen auch 2) (wie tá) mit persönlichem Pronom verbunden, also sá tvám, sâ tvám, oder mit einem Verb in zweiter Person, in gleichem Sinne wie dies unter tá dargelegt ist; 3) selbständig tritt es im Loc. auf, wo es stets als Adjectivpronom zu einem unmittelbar folgenden Substantiv gehört. — Die Form sá nur bis 100 vollständig.

-á [N. s. m.] Pad. überall sáh 1) 1,2; 5,3; 10,6; 18,2. 4. 7; 22,5; 23,15; 24,2; 25,12; 27,2. 7. 9. 11. 12; 30, 16; 36,16; 40,4; 41, 1. 5. 6; 52,2. 3; 54,7; 55,6; 56,3; 64,13; 68, 7; 70,5; 77,2—5; 80, 2; 82,4; 84,16; 86,1. 3. 7; 87,4; 89,10; 93, 3; 94,2; 95,6; 96,1. 2. 4; 97,8; 99,1; 100, 1. 5—7. 9—12. 14. 15; 203,1—14. — 2) 1,9; 7,6; 12,10. 11; 16,9; 25,20; 36,12; 44,7; 54,11; 62,4; 79,6; sá tvám 36,2; 94,16...

-á mit folgendem Vokal verschmolzen (Prāt. 172. 173), mit a: 208, 6; 209,2; 853,1; i: 14,11; 16,9; 26,1; 203,5; 204,11; 215,1; 786,1 und mit íd 1,4; 32,15; 300,7; 333,6; 517,14. 15; 556,3; 912, 7; mit u: 31,15; 206, 6; 215,1; 894,9; mit ī: 786,7; 912,16. 17; e: 200,6; 213,1; o: 663,9.

-á (-ás zu sprechen) vor Vokalen, vor a: 129,1 (wo asmâkam Glosse ist); 453,4; vor ā: 44, 7; vor i: 55,4. 5; 79, 5; 941,5; vor ī: 206,5; vor e: 77,5; vor ŕ: 332,6; 315,4.

-ás (Prāt. 315,316) vor p: 356,4; t: 653,16; am Schlusse 54,3; 79, 11; 247,3; 264,7; 356, 7; 488,4; 492,14; 633, 1.

-â [N. s. m.] aus sá metrisch verlängert: 145, 1 sá cikitvân īyate sâ nú īyate (Prāt. 314).

-ó (-ás zu sprechen) vor a mit folgendem Doppelconsonanten: 36, 4; 55,2; 100,4. 8; 104, 6; 105,7; 164,32; 203, 5; 206,5; 209,2; 210, 4; 215,7; 244,3; 256, 1; 333,6; 358,6; 517, 16; 639,9. 10; 858,9; 860,11; 894,9; 1020, 9; vor avindan und apás 103,5; vor áram 398,8 (an beiden Stellen sá◡u anzunehmen).

-ó (vielmehr -á) mit folgendem a zusammengezogen só apâm d. h. sá◡apâm 226,7. 13; só 'yám d. h. sá◡ayám 879,1 (vgl. Prāt. 139).

-ó vor cid d. h. sá◡u cid (Pada sáh cit; Prāt. 313) 191,10; 876, 2 (vgl. unten só = sâ ◡u).

-ásmin 3) ājó 52,15; ûdhan 152,6; 186,4; 303,7; 306,8; 552,3; áhan 308,1; 921,11; yónō 174,4.

-â [N. s. f.] 1) 48,13; 95,8; 121,15; 122,7; 129,8; 164,29. 41; 169,3; 172,2; 186,11; 202,21; 206,10; 300, 7; 337,5; 339,7; 353, 7; 362,5; 415,5; 458, 9; 889,16; 890,15; 915,14; 921,4. — 2) 48,10. 12. 14; 505,4. 5; 593,6.

sâ íd 507,3.

só = sâ◡u 889,16.

sam-yát, a., f. [v. yat mit sám in der Bed. 2], 1) a., *eine fortlaufende Reihe bildend, ununterbrochen*; 2) f., *verabredeter Ort, Stelldichein* (BR.).

-átā [I.] 1) dyumnéna 457,21.

-átam [A. s. f.] 1) íḍām 618,3; 774,3; ísam 798,18; vŕṣtím 777,3; suastím 463,10.

-átas [N. p. m.] 1) yajñâsas 643,10 (yantu); puráḥprasravanās (sómās) 709,9.

-átas [N. p. f.] 1) matáyas 784,6 (yanti); ráṅhayas 798,47 (yanti); âpas 388,9.

-átas 1) kṣápas 193,2. — 2) 798,15.

samyád-vīra, a., *mit einer ununterbrochenen Reihe* (samyát) *von Helden* (vīrá) *versehen, heldenreich.*

-am vâjam 195,8; neben svapatyám rayím.

sam-vát, f., *Strecke, Landstrich* [von sám].

(-átam) prá pata pṛthivyâs ánu ⁓ AV. 6, 105,2; párācīm ánu ⁓ AV. 6,29,3.

-átas [A. p.] párācīs ánu ⁓ 191,15; sá ⁓ návajātas tuturyāt 369, 3.

-átas [Ab.] párasyās ádhi ⁓ 684,15.

sam-vátsam, Adv, *ein Jahr lang* (BR.) [vatsá = vatsará] 329,4.

sam-vatsará, m., *Jahr* [vgl. pari-vatsará und sam-vát], der Loc. bisweilen in dem Sinne „im Laufe eines Jahres"; so wohl 110,4; 140, 2; 161,13.

-ás 1016,2.

-ám 619,1.

-ásya 619,7 tád áhar.

-é 110,4; 140,2; 161,13; 164,44; 619,9.

(-âs) AV. 2,6,1.

(-ân) AV. 3,10,9.

(-ébhias) AV. 3,10,10.

saṃvatsarīṇa, a., *jährlich, in jedem Jahre wieder erscheinend.*

-am páyas usríyāyās 913,17.

saṃvánana, n. [von van mit sam in der Bedeutung vereinigen], 1) *Joch*, als das zwei Zugthiere vereinigende; 2) *Vereinigung, Versöhnung.*

-am 1) 19,12 (⁓ ná áçviam tāṣṭā◡iva ánapacyutam).

-ā 2) 621,2 ⁓◡ubhayaṃkarám (wo SV. saṃvánanam hat).

saṃvárana, n., m., 1) n., *umhegter Raum, Opferplatz, Behausung* [von 1. vṛ m. sám]; 2) n., *Verschluss*, mit vásvas *Schatzkammer*; 3) m., Eigenname eines Sängers.

-āt 1) 519,2.

-asya 2) mahás ⁓ vásvas vidānâsas 903,6. — 3) 387,10 (ṛṣes).

-āni 1) 819,9.

-eṣu 1) 317,6.

saṃvárga, m., *Gewinn, Beute* [von vṛj m. sám an sich reissen], beidemale Object zu ji, etwas [A.] als *Beute* oder *Gewinn* davontragen.

-am rayím 684,12; sûryam 869,5.

saṃvartá, m. [von vṛt m. sám], Eigenname eines Verehrers des Indra.

-é 1023 neben kṛçé.

saṃvásana, n., *Stätte des gemeinsamen Verweilens, Versammlungsort* [3. vas m. sám].

-eṣu 798,17.

sám-vasu, a., *zusammenwohnend* mit [L.] [3. vas m. sám].
-us agnís devéṣu ∽.
(saṃvâc), f., *gemeinsames Sprechen* (der Opfersprüche).
-âk VS. 9,12; so auch (nach BR.) zu lesen RV. 167,3.
saṃvādá, m., *Unterredung* [von vad m. sám].
-âya 710,4 ná ∽ rámate.
saṃvíd, f., *Erkenntniss, Kunde* [von 2. vid m. sám]; 2) *Einverständniss, Vereinigung.*
-íd kâ yájamānasya ∽ 1027,1. | -ídam 2) ádhā kṛnusva ∽ súbhadrām 836,14.
sámvṛkta-dhṛṣṇu, a., *kühn nach Beute strebend, beutelustig.*
-um mádam 760,2 neben çatám púras rurukṣáṇim.
saṃvŕj, a., *an sich reissend, Beute machend* [von vŕj m. sám].
-ŕg índras 203,3 (saṃátsu).
saṃvéçana, n., das *Niederliegen, Schlafen* [von viç m. sám].
-e tanúas 882,1.
saṃ-çiçvan, a., f. saṃçiçvarī, *ein gemeinsames Junges habend* (von Kühen).
-arīs [N. p. f.] vatsám ∽ iva 678,11; 773,14.
saṃ-sád, f. [von sad m. sám], 1) *Versammlung*, besonders *Festgelage;* 2) jemandes [G.] *Gemeinschaft*, das *Zusammensein* mit ihm; 3) in saptá saṃsádas scheint es concret gefasst: die sieben Genossenschaften. — Vgl. su-, svādu-saṃsád.
-ád 1) pítumātī ◡iva ∽ 297,8. | -ádi 1) 94,1. — 2) asyá devásya 520,3.
-ádaṃ 1) asunvâm 634, 15. | -ádas [N. p.] 3) 701,20 (ráṇanti).
-ádā 2) te (vâstos pátes) 570,3 (çagmáyā raṇváyā gātumátyā).
sám-sahasra, a., *tausendfaches enthaltend.*
-am vácas 524,6.
saṃsúd, Inf., siehe svad.
saṃsŕj, f., *Handgemenge, Treffen* [von sŕj m. sam].
-ŕji mahādhanásya ∽ 910,6.
saṃsŕṣṭa-jit, a., *die Kämpfenden* (mit denen man handgemein wird) [saṃsŕṣṭa P. II. von sŕj mit sám] *besiegend* [jít von ji].
-ít (índras) 929,3.
saṃskṛtatrá, n., *Schlachtbank* [von skṛt = kṛt mit sám].
-ám 469,4.
saṃ-stír, a., *zusammenstrebend* [von stir m. sám], Gegensatz vi-stír.
-íras sá ∽ vistíras sám gṛbhāyati 140,7.
saṃ-sthá, m., 1) das *Zusammentreffen* [von sthā m. sám]; namentlich 2) mit dem Gen. dessen, mit dem man zusammentrifft; 3) Lo., *in Mitten* einer Menge [G.].
-é 652,11. — 2) yásya 5,4. — 3) rayīṇâm 357, 8; ∽ úpastutīnaam 647,15; ∽ jánasya gómatas 641,11.
saṃsthâvan, a., *zusammenstehend.*
-ānā [du.] (ródasī) 657,4.
saṃsravá, m., *zusammenrinnende* [von sru mit sám] *Flüssigkeit.*
-âs 825,5 parallel rásās.
saṃhát, f., die *Schicht* (BR.).
-átas stīrṇâs asya — viçvárūpās 235,7.
saṃ-hotrá, n., *gemeinsames Opfer.*
-ám 912,10.
saká, a., *dieser geringe* (Deminutiv von sá).
-â 191,11 iyattikâ çakuntikâ ∽ jaghāsa te viṣám.
sa-kŕt [kŕt von kŕ], *einmal* 489,22; 921,16 (áhnas); 2) *auf einmal, plötzlich* 105,18; 207, 8; 507,1; 621,14; 859,3.
sakŕt-sû, a., *auf einmal gebärend.*
-úam puruputrâm mahîm sahásradhārām 900,4.
sá-keta, a., *gleichen Willen* [kéta] *habend, gleichgesinnt.*
-ās [m.] víçve devâs sámanasas ∽ 450,5.
sáktu, m. [von saj], *Korn, ausgedroschenes aber noch nicht gereinigtes Getreide.*
-um 897,2 ∽ iva títaunā punántas.
sakthán, n., der *Schenkel*, das *Dickbein* [v. saj?].
-âni 415,3 ví ∽ náras yamus.
sákthi, n., dass.
-i 912,6 (ná mát . . ∽ údyamīyasī). 7 (neben bhasád).
sakthî, f., dass.
-íā [du.] antarâ ∽ kápṛt 912,16.17.
sákman, n., *Geleit, Genossenschaft* [von sac].
-an [L.] 31,6 náram ∽ piparṣi vidáthe.
(sákmya), sákmia, n., etwa *was zu* jemand [G.] *gehört* (sac), sein *Wesen, Eigenart.*
-am 272,7 â nâmabhis mamire ∽ gós.
sákratu, a., *gleich an Kraft* oder *Gesinnung* [krátu], *einmüthig;* insbesondere 2) *gleichgesinnt* mit [I.].
-us 2) tébhis bhava ∽ 974,4. | -avas 1) ādityâsas 218, 2.
-ū [du.] 1) agnîṣómā 93,5.
sakṣáṇa, a., *überwältigend, siegreich* [v. sah].
-as 395,4 tritás.
1. **sakṣáṇi**, a., m. [von sah, wie parsáni von par, vgl. pra-saksín], 1) a., *überwältigend, besiegend* m. Acc.; 2) a., *siegreich;* 3) m., mit Gen. *siegreicher Kämpfer, Vorkämpfer, Vertheidiger.*
-is 1) víçvās abhímātīs 644,26; vŕtrāṇi 822, 1. | -im 1) jāmím ájāmim pŕtanāsu 111,3. — 2) índram 679,8.
2. **sakṣáṇi**, a., m. [von sac], 1) a., *vereint* mit [I.]; 2) *Genosse, Freund* mit Gen.
-is 2) bhúvanasya 222, 4. | -ī [du.] 1) ráthena 642, 15 (açvínā).
-im 2) harmiásya 783,4; 790,3.

sa-kṣít, a., *zusammenwohnend* [kṣít v. 1. kṣi]. -ítō [du.] 140,3. | -ítas [N. p.] vípas 485,6.

(sakha), Nebenform von sákhi am Schlusse einiger Zusammensetzungen: dravayát-, mandayát-, yāvayát-sakha.

sákhi, m., f., stark sákhāy- [von khyā, was als aus *khi erweitert betrachtet werden muss, mit sa, vgl. khyā mit sám, mit jemand zusammen gehören], 1) m., *Genosse, Freund;* namentlich 2) in Verbindungen wie: der *Freund* dem Freunde u. ähnl.; 3) mit Gen. jemandes *Freund;* 4) mit jemand [I.] als *Genosse verbunden;* 5) *Theilhaber an gemeinschaftlichem Besitze* eines Gutes [G.]; 6) f., *Genossin;* 7) f., jemandes [G.] *Genossin.* — Vgl. índrasakhi u. s. w., und die Adjektiven ádvayas, ántama, avṛ́ká, duréva, pūrva, priyá, yújia, yúvan, vásu, vāmabhāj, çivá, satyá, sadâvṛdha, suçéva, sumánas, svādú u. s. w.

-e 1) 30,10—12; 285,6; 314,11; 331,3; 680,9; 709,12. — 2) 297,3; 913,21. — 3) ~ bodhí vasupate sákhīnām 938,10.

-ā 1) 63,4; 170,3 (~ sán); 187,3; 192,9; 211,3; 219,10; 312,18; 313, 17.18; 327,1; 622,39; 679,11 (svás); 962,6. — 2) 26,3; 53,2; 72, 5; 75,4; 100,4; 238, 1; 252,1; 265,8; 273, 5; 277,4; 383,7; 534, 6; 663,14; 665,37; 668,4; 778,1.4; 798, 16; 816,5; 817,5; 868, 11; 943,4. — 3) nas 91,15.17; 474,4; 486, 1; 571,1; 633,3; 702, 3; 1012,2; me 709,2; te 536,8; 604,6; 624, 9; 836,2; máma 496, 5; táva 215,1; tásya 300,10; yásya 978,1; yéṣām 665,1—3; tuâvatas 91,8; sunvatás 4,10; 652,13; ásuṣves 321,6; índrasya 22, 19; 808,2; 813,6; 851, 9; devānām 31,1; devásya-devasya 962, 4; vāyós 962,5; dhīvatas-dhīvatas 496,3; gṛṇatām 486,17; nṛ́ṇām 535,10; múnīnaam 637,14; arthínas 852,8; apām 994, 3; puṣṭīnáam 852,7. — 4) ṛbhúbhis 288, 17. — 7) usás açvínos ~ 348,2.3.

-āyam 1) 129,4; 185,8; 320,6; 385,12; 439,7; 516,3; 550,15; 602,4; 622,27; 670,11; 671, 6; 720,7; 833,3; 836, 1; 853,6; 897,6; 915, 3; 943,3.6. — 2) 297, 3; 534,6; 665,37; 913, 21. — 5) (içānam rādhasas mahás) rāyás ~ īmahe 496,2. — 6) dóhena gām úpa çikṣā ~ 868,2.

-yā [I.] 1) 876,2. — 2) 663,14. — 3) táva 462,7 (vájrena).

-iā 1) 53,7 = 497,2 (vájrena); 668,10. — 2) 832,2; 897,10.

-ye [D.] 1) 226,12. — 2) 26,3; 165,11; 252, 1; 383,7; 668,4; 816, 5; 817,5; 943,4.

-yus [Ab.] 1) ~ vṛṣâkapes ṛté 912,12.

-yus [G.] 1) dáksam 299, 13; sadhástutim 621, 16; çúnam 665,36; jāmím 808,22. — 2) nimíṣi 72,5; vándanāni 277,4; saṃgíram 798,16.

-ius 1) padé 678,7; yâmāsas . . agnés ~ çivásya 829,4.

-āyā [N., A. du.] 1) sugṛ́parṇâ 164,20; hárī 269,4; 277,1.4; 481, 1; índrāvárunā 337,3.

-āyō [A. du.] 1) indrāgní 501,14.

-āyas [V.] 1) 5,1; 22,8; 41,7; 263,9; 361,1; 399,6; 457,22; 464,9; 486,4; 489,11; 547,1; 613,2.8; 621,1; 640, 23; 641,9; 644,1; 679, 13; 810,12; 813,1; 816,1; 817,1; 856,14; 879,8; 927,1.2; 929, 6. — 2) 165,13.

-āyas [N.] 1) 30,7; 243, 1; 264,1; 265,17; 535, 8; 584,7; 641,2; 665, 16; 701,33; 705,7; 709,5; 757,5; 808,4; 809,8; 897,2.7.8; 911, 23; 914,17; 1005,2. — 2) 165,11; 897,10. — 3) te 53,11; 289,22; 308,5; 366,5; 385,10; 386,12; 462,5; 467,8; 535,8; 537,9; táva 809,43; tuâvatas 328, 6. — 5) sthirásya çávasas 406,2.

-īn 1) 331,7; 407,16. — 2) 165,13; 238,1; 265, 8.

-ibhis 1) 100,2; 235,9; 312,6; 328,3; 473,3 (sakhīyán); 893,7; 899,5.6; 938,3; devébhis 281,3; marúdbhis 285,8; haṁsês 893,3. — 2) 100,4; 273,5.

-ibhyas [Ab.] 1) 611,4 (úttarā); 757,2 (~ â váram); 860,5. — 3) te 4,4.

-ibhyas [D.] 1) 80,6; 264,15; 266,16; 296, 1; 319,5. 6; 378,4; 485,7; 543,2. 4; 613, 7; 705,21; 808,1; 860, 2; 907,5. — 2) 53,2; 75,4; 778,1.4; 832,2; 868,11.

-īnām 1) sakhe 938,10.

-īnaam 1) avitâ 327,3; vṛdhásе 418,5; vṛdhás 548,25. — 2) sakhe 30,11.

sakhitvá, n., *Freundschaft, Genossenschaft* (von sákhi).

-ám 235,15; 321,2; 641, 8; 743,6; 773,4; 777, 9; 778,14; 959,6.

-é 627,31; 10,6 neben rāyé und suvīrie.

sakhitvaná, n., dass.

-âya 492,14; 632,6.

sákhivat, a., *von Genossen* [sákhi] *begleitet.*

-ān víṣṇus 156,4.

sakhīy, 1) *Freund* oder *Genosse* [sákhi] *sein* oder *sein wollen;* 2) *sich gesellen* zu [I.]; überall im Particip und von solchen gebraucht, die der Götter Genossenschaft geniessen oder begehren.

Part. **sakhīyát:**

-án 1) 265,7; 403,1. — 2) sákhibhis 473,3 (índras).

-atás [A. p.] 131,5 (~ yád âvitha, parallel ūçíjas).

-até 1) 128,1; 660,3; 917,1.

-atâm 313,18 ~ avitâ bodhi.

sakhyá, sakhiá, n., *Freundschaft, Genossenschaft* [von sákhi], sehr oft mit dem Gen. (z. B. devânām 89,2; 329,2; 523,2; 809,5, índrasya 294,3; 321,1; 668,2; 768,2; 798,9; 888,1 u. s. w.); auch mit Gen. und Instr. (209,8 me índrena; 705,7 marúdbhis te) oder mit Instr. (321,7 paṇínā; 868,4 ásunvatā). — Adjectiven: ámatra, ástṛta, dūnâça, návīyas, pítria, pratná, priyá, çivá, sánemi, strēṇa, svādú.

-yám 15,5; 62,9; 89,2; 138,4; 163,8; 294,3; 321,7; 329,2; 534,12; 598,8; 630,3; 633,21; 639,30; 664,20; 677, 8; 768,2; 798,9; 809, 5; 866,7; 888,1.

-iám 209,8; 265,14; 292, 6; 319,5. 6; 321,1; 404,1; 459,5; 486,26; 489,18; 523,2 (devânām); 534,21; 668,2; 677,11; 681,2; 765,7; 836,2; 868,4; 887,10, 11.

-yâya 138,2; 819,20.

-iâya 101,1; 119,5; 167,4; 313,16; 318,2; 327,11; 329,11; 337,2. 3. 7; 351,3; 383,11; 470,1; 498,1; 501,14; 534,12; 641,14; 698,2; 707,3; 778,18; 798,20; 855,8; 862,7; 887,25; 890,7; 899,4; 957,3.
-yât 950,2 suât ~ áraṇīm nâbhim emi.
-yâsya 664,22 (~ bodhi nas).
-iâsya mandasva 26,5; ádhi gātana 409,9; ádhi gāta 904,8.
-yé 94,1—14; 243,3; 324,1; 819,19; 851,1; 897,5; 914,2.
-ié 91,14; 138,3; 288,21; 312,10; 313,9; 370,3; 398,14.15; 468,1; 485,11; 570,2; 624,7; 641,15; 680,13; 773,29; 778,14; 874,5; 950,9.
-iâ 71,10; 108,5; 178,2; 223,2; 292,6; 299,4; 306,8; 312,20; 488,17; 502,14; 538,9; 588,2; 604,5; 695,1; 836,1; 849,7; 874,9.
-iâni 897,2; 921,15; 939,9.
-iébhis 235,19; 265,18; 939,9.
-yês 460,13.
-iês 958,2.
-iéṣu 10,5; 964,1.

sá-gaṇa, a., *zu Einer* [sa-] *Schar* [gaṇá] *verbunden* mit [I.]; *umschart* von [I.].
-as marúdbhis 101,9; 281,2.4; 286,7; 983,3; rudrébhis 266,3.

sá-gara, m., das *Meer*, als das mit Flüssigkeit [garâ] versehene, *Luftmeer*.
-asya budhnât 915,4.

sagh, Grundform von sah, mit der Grundbedeutung: *tragen, zu tragen vermögen, festhalten* [A.]; daher 2) *in sich fassen, erfassen* (in geistigem Sinne). — [Vgl. gr. ἔσχον u. s. w.].

Stamm I. **ságha**:

-at 2) 57,4 nahí tvát anyás girvaṇas gíras ~.

Impf. von Stamm II. **ásaghnu**:

-os bhārâm 31,3 (nämlich Himmel und Erde).

saṃkalpá, m., *Plan, Anschlag* [von kalp m. sám].
-ás pāpás 990,5.

sáṅkā, f., *Kampf, Treffen*.
-ās [A. p.] neben pŕtanās 516,5.

(sáṃkāça), m., *Erscheinung, Aussehen* [von kāç m. sám], enthalten in su-saṃkāçá.

saṃkrándana, a., *brüllend* (donnernd) [von krand m. sám].
-as índras 929,1. | -ena índreṇa 929,2.

saṃgá, m., *feindliches Zusammentreffen, Treffen* [von gā m. sám]; vgl. ratha-saṃgá.
-é neben samátsu 316,1; 959,1.

sáṃgati, f. [von gam m. sám], 1) *Zusammenkunft, Versammlung;* 2) das *Eintreffen* mit Gen.
-im 2) ~ gós 340,1. | -yām [L.] 1) 967,4.

saṃgathá, m. [von gam m. sám], das *Zusammenkommen, Zusammenströmen* mit Gen.
-é vâjasya 91,16; 743,4; rayīṇáam 229,10; nadînaam 626,28.

saṃgamá, m. [von gam m. sám], 1) *feindliches Zusammentreffen, Schlacht;* 2) das *Zusammenkommen, Zusammenströmen;* 3) *festliche Zusammenkunft.*
-é 1) 102,3; 864,3. — 2) apâm ~ sûriasya 949,1; (nadînaam SV. Variante für saṃgathé). — 3) 933,4.
-éṣu 3) 957,3.

saṃgámana, m., *Zusammenbringer, Sammler* mit Gen. [vgl. Caus. von gam m. sam].
-as vásūnām 96,6; 965,3. | -am jánānām 840,1 (yamám).

saṃgámanī, f., Feminin des vorigen, *Zusammenbringerin, Sammlerin* m. Gen.
-ī ahám râṣṭrī ~ vásūnām 951,3.

sam-gavá, m. [von sám und gava von go], *die Melkzeit* wo die Kühe zum Melken zusammengetrieben werden, Morgen, Vormittag (BR.).
-é 430,3 ~ prātár áhnas madhyáṃdine úditā sûriasya, dívā náktam.

saṃgír, a., f. [von 1. gir m. sám], 1) a., *zusammenstimmend, übereinstimmend;* 2) f., *Zustimmung, Zusage.*
-íram 2) 798,16 sákhā sákhyus ná prá mināti ~. | -íras [A. p.] 1) (ādityân) 915,9.

sac [vgl. Cu. unter ἕπω, und zend. hac]. Die Grundbedeutung „gelciten“ hat sich schon vor der Sprachtrennung in die beiden Richtungen „zur Seite gehen“ und „nachgehen“ gespalten. Aus der erstern entwickeln sich die Bedeutungen „hülfreich oder schützend geleiten, begünstigen, fördern“, und weiter „verehren“ und „wozu verhelfen“; ferner mit Instr., „sich zu jemand gesellen, sich womit vereinen“, und in medialem Sinne ohne Casus „vorwärtskommen, gedeihen“; aus der zweiten entspringen die Bedeutungen „verfolgen (Feind oder Weg), befolgen (Gebot)“; ferner „einer Sache nachgehen d. h. sie erstreben oder betreiben“, und „wohin gelangen“; endlich mit Dat. „jemandem zu Willen sein“. 1) *geleiten* [A.], *mit* ihm *gehen;* 2) jemanden [A.] *hülfreich, schützend geleiten,* ihm *helfend zur Seite stehen;* 3) *fördern, kräftigen* [A.]; 4) jemand [A.] wozu [D.] *geleiten,* ihm dazu *behülflich sein;* 5) jemand [A.] wohin [A.] *geleiten;* 6) jemandem [D. A.] wozu [A.] *verhelfen;* 7) einem Gotte [A.] *zustreben,* ihm *ergeben sein;* 8) mit jemand [I.] *in Gemeinschaft treten,* mit ihm *Gemeinschaft haben;* 9) womit [I.] *verbunden, versehen sein;* 10) einer Sache [I.] *theilhaftig werden,* einem Uebel [D.] *anheimfallen;* 11) *sich* einer Sache [I.] *annehmen, sich* mit ihr *zu schaffen machen;* 12) *hülfreich sein;* 13) bei einer Sache oder Person oder an einem Orte [L.] *bleiben, verharren;* 14) *nachgehen, folgen* [A.]; 15) *feindlich verfolgen* [A.], im Particip auch ohne [A.]; 16) einen Weg [A.] *verfolgen;* 17) einen Befehl [A.] *befolgen,* dem Willen [A.] eines andern *Folge leisten;* 18) jemandem [D.] *zu Willen sein;* namentlich 19) einem Gotte [D.] *huldigen;* 20) einer Sache [A.] *nachgehen* d. h. auf sie *losgehen,* sie *erstreben;* 21) ein Werk [A.] *betreiben;* 22) wohin [Adv.] oder zu wem [A.] *gelangen;*

23) *erlangen, empfangen* [A.], *in etwas Uebles [A.] hineingerathen;* 24) *gemeinsam gehen.*

Mit ánu 1) jemandem [A.] *helfend zur Seite stehen* (wie zuvor); 2) *befolgen* [A.]; 3) einen Weg [A.] *verfolgen.*

ápa *hineingerathen, verfallen* in [A.].

abhí 1) *geleiten* [A.]; 2) *hülfreich geleiten* [A.]; 3) *verehren* [A.]; 4) *hinstreben* zu [A.].

â 1) *geleiten, hinführen* [A.] zu [A.]; 2) *hinstreben* zu [A.].

úpa *hinstreben* zu [A.].

ní *eng verbunden sein* mit [I.].

prá jemandem [A.] *vorangehen.*

sám 1) *sich zu einander gesellen;* 2) *sich vereinen* mit [I.].

Stamm I. **sác** (s. Part.):

-kṣva **prá** 42,1 sákṣvā deva prá nas purás.

Stamm II. **sísac:**

-kti 7) vām 586,2 (sumatís). — 12) yésu pūṣā 491,5; vŕjáneṣu vípras 509,3. — 14) índram uṣásam ná sûrias 56,4 (devî távisīs); rúdrā pipyúsī (gôs) 427,8. — 18) çúṣmas stúvate 317,7. — 20) divás 918,9. — **prá** yugâ jánānām 853, 19.

-ktu 2) nas 395,15 (mātâ). 20. — 15) anyám asmát 684,13 (duchúnā).

sisac:

-kṣi 14) chāyâ◡iva víçvam bhúvanam 73,8.

-kti 14) vatsám ná mātâ 38,8; uṣásam ná sûrias 796,2. — 20) vánā 66,2 (agnís tákvā ná bhûrnis); pívoannān 607,3 (çvetás); ûdhar 831,1. — **abhí** 3) 4) vām 583,3 (stómēs).

-ktu 2) nas 18,2 (bráhmanas pátis); 553,8 (divyás pāyús). — 7) índram 613,3 (çlókas).

-kta [2. p.] 2) asmân 845,1 (revatīs).

Stamm III. **sáca:**

-ase 10) niyúdbhis çivâbhis 834,6. — **â** 1) yám suastí 307,6.

-āvahe 23) avŕkám 604, 5.

-ethe 1) uṣásam 625,2.

-ete [3. du.] 2) ánavahvaram 232,6.

(-adhve) 1) gandharvám AV. 22,4.

-ante 1) súJātam 831,4 (iṣas); vām 607,6 (niyútas). — 3) dákṣam 247,2 (ūtáyas). — 7) yám (agním) 59,6 (pūrávas). — 17) savitúr krátum 890,7.

-ata [3. s. Co.] 14) pūrviám 301,9 (gôs).

-anta 7) tvā (agním) 73,4 (náras). — 8) sûriena 937,7 (uṣásas).

-emahi 10) sacathíēs 404,2; táva praketês 833,1.

-asva 2) nas 129,9. — 4) nas suastáye 1,9; nāyám ávase 465,10.

saca:

-ata [-atā 2. p.] 23) imám me stómam 901, 5.

-ase 4) havís kṛnvántam — suastáye 382,2. — 9) púramdhiā 192,3.

-ate 1) átyam 398,3 (havís); apām ūrmím 798, 8 (sómas). — 2) tám 91,14 (kavís). — 8) ásunvatā 388,5; anyébhis 209,2; sahásrena yavíyúdhā 624, 6. — 10) asya krátvā 145,2; rāyás póṣena 125,1; divás rétasā 386,1; dhārābhis 805,3 (índus); váyasā 624,9. — 11) tâbhis (góbhis) 469,3 (gópatis). — 13) 308,2 (púsyan rayím). — 14) vâtasya medím 303, 11. — 19) túbhyam agne 669,18. — 20) apás 180,5 (kṣoṇī vām). — **ánu** 3) vártanīs 140,9. — **abhí** 4) 786,7 dhiyâ çámī — sâ◡īm abhí pravát.

-ethe 1) uṣásas 180,1. — 8) uṣásā 183,2. — 11) ŕténa 152,1. — 3) kṣâma ūrjâ 932,10. — 24) 230,2. — **sám** 2) çriyâ 116,17.

-ete 23) vápūṇṣi 273,3. — **â** 2) áditim 136,3.

-ante 1) īm (sómam) 801, 5 (cátasras ghṛtadúhas); tám (sómam) matáyas 807,4. — 14) tám (índram) 100,13 (sanáyas, dhánānī); uṣásam 549,7 (gharmâsas). — 15) ánṛtā jánānām 577,5 (drúhas). — 17) asyá çâsus 60,2; krátum várunasya 338,1; asya indriyám 950,8. — 20) dīrghám várunasya dhâma 123,8; nâkam 164,50; tuâm (agním) 521,5 (harítas, gíras). — **ánu** 2) táva vratám 794,5 (âpas). — **abhí** 1) yuvós vápus 340,2 (pŕksas); rátham vām 606,5 (pŕksas); vām 588,1 (niyútas). — 4) agním pŕkṣas samudrám ná sravátas 71,7; índram dyumnâni 274,7. — **úpa** tám (bŕhaspátim) 190,2 (vâcas).

-anta 1) agním 235,14 (bhānávas). — 6) váyas túbhyam 397,15. — 14) néṣṭur várṇam 196,5 (dhenávas). — 16) vartaním 998,1. — 17) táva vratám 521, 4; krátum 156,4. — 20) nākám 916,16. — 23) vâriam 371,5; pŕkṣas 590,5.

-eya 8) ṛdūdárena sákhiā 668,10. — 10) táva ūtíbhis 639,28.

-eta 8) sūríbhis 406,15. — 21) dhíyam 711, 22.

-evahi 7) dyukṣám 678, 16. — 13) **sákhius** padé 678,7.

-emahi 1) jīvám vrâtam 883,5. — 10) prajáyā, sómasya◡ūtî 136,6; devânām ūtíbhis 199, 6; idayā 890,11. — 13) 883,6 vraté táva. — **ní** pāyúbhis 645, 11.

-asva **abhí** 2) nas 287, 17; 385,2.

-atām [3. s.] 20) vápus 183,2 (gîr).

-āvahē **sám** 1) 496,1.

-etām 2) mâm ávasā 185, 9.

(-adhvam) 8) **máyā AV.** 3,14,6.

-antām 10) *âsatā 301, 14; andhéna támasā 915,15; 929,12. — 22) asmân râyas 98,3; asmatrâ râyas 337,10. — 23) *nirṛthám 620, 14. — **abhí** 2) nas ávasā 22,11.

Impf. **asaca:**

-anta **abhí** 4) spŕdhānām (índram) 265,4 (jêtrīs uṣâsas).

Stamm IV. **sáçc:**

-cati [3. p.] 17) yásya vratám 101,3 (síndhavas).

saçc:

-cata [3. p.] 1) vāyúm niyútas svâs 606,3. — 13) asmé bhadrâni — priyâni 542,4.

Stamm V. **saçca:**

-asi 18) dāçúse 1020,7.

-at [Co.] 3) devás (sómas) devám (índram) 213,1—3.

-ata [atā 2. p.] 14) imám vŕdham 250,2 (marutas). — 7) mârutam ganám 64,12. — **ánu** 1) imám 534,25 (marutas).

-e [1. s. me.] 10) gēriksitásya krátubhis 387,8.

Impf. **ásaçca:**
-atam 3) yâbhis (ûtíbhis) síndhum mádhumantam ⏑⏑ 112,9.

schwaches Perf. **saçc:**
-ima 1) bildlich gosâm ánveṣu 728,2. — **ánu** 2) vratâ váruṇasya 645,17.
-us 2) índram 477,3 (pôṅsiāni, niyútas).
-iré 10) taranítvâ 110, 6.
-ire 7) tvâm 192,13 (rātiṣâcas). — 13) asya çármani 418,3. — 14) 17) bildl. vratâ padâ◡iva 421,3. — 17) vratâni asya 84,12. — **ápa** dvéṣas hváras 374,2.

Aorist **asakṣ** (vgl. sah):
-ṣata [3. p.] 2) kám 673,9 (te dânâs).

sakṣ:
-ṣat 1) tvā mahimâ ávase 129,10.
-ṣata [3. p. Co.] 20) çríyam 633,28 (rudrâsas).
-ṣīmáhi [Opt.] 8) yújiebhis devês 555,6. — 10) ādityânām ávasā 567,1; saṃsádā te 570,3.
-ṣante 7) (tvā) nihsŕjas 131,3 (Pad. -antas).

Part. **sacāná** [von Stamm I.]:
-ás 8) víṣṇunā 461,2 (índras).

sácamāna [von Stamm III]:
-as 8) bhadráyā (uṣásā) 829,3. — 5) apâm ūrmím samudrâm 808, 19. — 10) ūrmíṇā 786, 5 (aṅçús).
-āya 20) ohne Obj. 943, 4.
-ō 9) tribhís çatês 390,6.
-ās 9) táva ûtíbhis 396, 8.

saççát [von Stamm IV.]; vgl. asaçcát:
-átas [A. p.] 15) substantivisch: Verfolger, Feind 42,7; 243,4; 613,4.

sáçcat [von Stamm V.]:
-ate 12) vṛṣabhâya (índrāya) 207,4.

Part. Perf. stark **saççivás,** f. schwach **saççus:**
-uṣī enthalten in á-saççusī.

Inf. **sacádhi:**
yē 10) asurîā 167,5.

Verbale **sác,** stark **sâc**
enthalten als Neutr. in ānu-, āyu-, sānu-ṣák, und in den starken Casus in abhi-, apatya-, droṇa-, dhāma-, nŕ-, a-yajña-, rayi-, rāti-, hari-ṣâc.

(saca), a., *den Göttern ergeben* [von sac], enthalten in **a-saca-dvis.**

sacátha, m., das *Zusammensein,* die *Gemeinschaft, Beistand* [von sac].
-āya â yás vivâya ⏑⏑... índrāya 156,5.

(sacathýa), sacathía, a., n. [von sacátha], 1) a., *hülfreich;* 2) n., *Beistand.*
-am 1) vácas 710,5 (neben varūthías).
-ēs 2) sácemahi 404,2.

sacaná, a., *hülfreich geleitend, hülfreich, hold* [von sac].
-ás vām ráthas 116,18.
-ásya (mádhvas) 480,1.

sa-cánas, a., *gleiche Huld* [cánas] *habend* mit [I.], *huldreich vereint* mit [I.].
-astamā [du.] devébhis 648,8 (açvínā).

sá-canas, a., dass.
-ās devébhis 127,11 (agnís).

sacanasy, *huldreich, hülfreich sein* [von den vorigen].
-yámānā mātâ 830,3.

sacanâvat, a. [von sacaná], *hülfreich geleitend, hülfreich.*
-antam (rátham açvínos) 642,2.

sacasy, *Huld, Pflege begehren* [von sac, vermittelt durch ein *sacas].
-yámānas tritás ⏑⏑ pit(a)rós upásthe 834,7.

sácā [Instr. von sác, s. sac], *in Gemeinschaft.*
I. Adverb: 1) *in Gemeinschaft, zusammen (unter sich* oder *mit andern), zugleich (mit andern;* aber nie im eigentlich zeitlichen Sinne) 10,4 (bráhma ca ⏑⏑ yajñám ca vardhaya); 40,1; 71,4; 83,5; 93,11; 122,8; 246,2; 299,9; 346,11; 370,5; 402,4; 419,3; 428,2; 467,6; 498,4; 538,4; 597,2; 645,24; 666,7; 687,2; 701,29; 782,4; 849,4; 919,5. — 2) hinter einen vom Verb regierten Dativ gestellt in dem Sinne: *zu seinen Gunsten:* 63,3 çúṣṇam kútsāya dyumáte ⏑◡ahan; 467,4 túgram vetasáve ⏑◡ahan; 398,12 ví dvíṣas vadhīt .. táryas vas ⏑⏑; 960,4 áva yád víçvāni dhūnuṣé, rayím ná sunvaté ⏑⏑.
II. Präposition mit Locat. 1) mit jemandem [L.] *in Gemeinschaft* oder *in Gesellschaft, bei* ihm, *mit* ihm, und zwar sácā unmittelbar hinter den Loc. gestellt: hários 7,2; uçáne kāvié 51,11; sûrie 135,3 (sáraçmis); kartárī 139,7; pit(a)rós 208,7; 301,10; váruṇe 297,3; tué 328,3; jāmiós 373,4; túgrie 652,20; crúṣtigō 1020,1, námucō āsuré 957,4; oder durch ein oder mehrere Worte getrennt: 140,7; kanvéṣu sú ⏑⏑ piba 624,3; āyô mādayase ⏑⏑ 1021,1; kŕpe índra mādáyase ⏑⏑ 624,2, oder zwischen zwei zusammengehörige Locativen gestellt: yuṣmé ⏑⏑ bŕhàddiveṣu 333,3; oder unmittelbar vorangestellt: marútsu 410,8.9; devéṣu 888,6, oder durch ein Wort getrennt sácā yád āsu 921,8. Hierher gehört auch die Verbindung: sácā◡ayós, wo ayós Loc. du. von idám ist (Pada unrichtig āyós): 174,6(?); 288,2 (diví pŕthivyâm); 931,4.9 (hários). — 2) bei Verben des Empfangens oder ähnlichen: *bei* jemandem etwas empfangen yuvós ⏑⏑ 609,8 (açyāma); tvé ⏑⏑ 517,21 (ā dhag); sûrie 327,5 (ábhakṣi); pūtákratō 677,17 (sanam); 722,8 (à dade). — 3) *bei* dem gepressten Soma oder den angezündeten Feuern: suté ⏑⏑ 81,8; 130,1; 161,5; 287,10; 294,4; 486,22; 500,3; 548,2; 575,3; 653,4.7; 702,20; 876,7; ⏑⏑ suté 621,1; 641,15; 670,11; 706,8; sóme ⏑⏑ suté 5,2; 665, 29; ⏑⏑ sómeṣu 465,1; 675,6; ⏑⏑◡eṣú sávaneṣu 9,3; ⏑⏑◡eṣú agníṣu 517,22.

sacā-bhû, a., 1) *zur Seite stehend, hülfreich,* auch mit bhū verbunden *(34,11; 157,4;* vgl. 896,9); 2) *vereint* mit, *begleitet* von [I.]; 3) m., *Genosse* mit Gen.
-ûs [N. s.] 3) áṅgirasām 896,9.
-úvam [m.] 1) vŕṣaṇam (vájram) 131,3.
-úvam [f.] 1) mātáram 111,1.
-úve 1) sákhye 943, 4.

-úvas[G.]1)vísnos651,10. -úvā [du. m.] 1) açvínā 34,11; 157,4. — 2) víçvēs devês 655,3.1. 2; ādityês 222,1. -úvā [du. f.] 1) 902,1 (ródasī).

(sáci) [Loc. von sác] = sácā *zugleich*, Çat. Br.; thalten i n sacivíd.

sa-cit, a., *weise* [cít von cit].
-ítas [G.] savitúr 890,7.

saci-víd, a., *übereinstimmend, gleichgesinnt.*
-ídam sákhāyam 897,6.

sá-cetas, a., 1) *weise, verständig, einsichtig* [cétas Einsicht]; 2) *gleichgesinnt, einmüthig.*
-ās [m.] índras 61,10. -ās [f.] 1) 2) pṛthiv 312,7. -asam pátim dronasâcam 870,4. -asā [du.] 2) dyâvāpṛthivî 939,1. -asas [N. p.] 2) 827,3; mártās 830,5; té (devâs) 890,7; ṛtvíjas 1027,1.

saj, sañj [Fl. unter sag].
Mit **â** etwas [A.] *anheften, fest anfügen* an [L.].
ní me. *sich* etwas [A.] *anhängen.*
ví Part. II. *stockend* (nicht Milch gebend).

Stamm **saja**:
-āmi **â** sûrye viṣám, dṛtím gṛhé 191,10.

Impf. **asaja**:
-at **â** diví rūpám 950,7.

Aor. **asaj**:
-kta **ní** iṣudhîn 33,3.

Part. II. **sakta**:
-ām **ví** ádhenum staríam víṣaktām 117,20.

sá-janya, a., *einem Verwandten gehörig*, Gegensatz prátijanga.
-ā [n.] dhánāni 346,9.

sa-jātá, a. [jātá von jan], *verwandt*; m., *Verwandter.*
-ās [V.] 929,6 neben sakhāyas. -ân 109,1 neben jñāsás.

(sajātýa), **sajātia**, n., *Verwandtschaft* [von sajātá]; vgl. a-sajātyá.
-am 192,5; 288,16; 647, 10; 682,12. -e [L.] 638,19.
-ena 640,21. -ānaam 692,7 (ádhi ita).
-asya 890,13 (nas ~ bú-bodhatha).

sa-jítvan, a., *siegreich, überlegen.*
-ānam rayím 8,4. -arīs [N. p. f.] áçvās iva ~ vīrúdhas 923,3.
-ānā indrāgnî 246,4.

sa-jûs [aus 'sa-jús verlängert, von jus], eigentlich „gleich befriedigt"; daher 1) *zusammen, zugleich* 931,9; ~ tataksus jajanús ca 706, 10. — 2) *vereint* mit [I.]; *zusammen* mit [I.] ganéna 23,7; açvíbhyām uṣásā 44,2.14; 405, 8; devébhis 405,8; 550,15; mitrâvárunābhyām sómena 405,9; ādityês 405,10; índrena 405, 10; 488,29; ketúnā ~ 414,8; tṛṣṭâmayā 901,6.

sa-jóṣa, a., 1) *gleichgesinnt, einmüthig, vereint*; 2) *vereint* mit [I.].

-ō [du.] 2) (índrāváruṇā) marúdbhis 296,2.
-ās dem Sinne nach Dual 1) (açvínā) 118,11. — 2) (ródasī) pâtnīvadbhis 352,4.
-ās [N. p. m.] 1) dhîrās 65,2; yajñíyāsas 72, 6; (vayám) 153,1; 301,1; víçve devâs 186,2; 564,4; víçve devâsas 508,5; víçve marútas 458,11; té (rudrás u.s.w.) 491,12; rudrâs 672,12; samrâjas 551,4; ādityâs 576,4; grâvānas áditis 585,5; yé 395,2; tritás vātás agnís 395, 4; devâsas 887,27. — 2) agníbhis 519,1.
-ā [f.] 2) bhâratī bhâratībhis 238,8; pṛthivî vánaspátibhis 550,23.

sa-jóṣas, a., 1) mit jemand [I.] *gleichgesinnt*, mit ihm *vereint*; 2) mit einer Sache [I.] *vereint*, damit *verbunden* oder *versehen*; 3) *vereint* (mit andern oder miteinander), ohne Instr.; 4) n., als Adverb *zusammen, zugleich.*
-ās [m.] 1) devês 90,1; devébhis jánibhis 491, 13 (tváṣṭā); gnâbhis 222,4; sūríbhis 186,6 (tváṣṭā); rudrês 266, 2; rudrébhis vásubhis 521,9; tébhis (marúdbhis) 269,9; marúdbhis 281,1 (neben ságanas); 330,7; 481, 5; váruṇena, ṛtupâbhis, gnâspátnībhis 330,7; háribhis 277, 3; mitréṇa váruṇena 335,3; mitréna 444,1; íḍayā 358,4; náptrā apáām 454,3; vásubhis 526,4; 936,3; amṛtebhis 846,10. — 2) çastíbhis 186,3; çrustî 509,1 (yajñás); ūtíbhis 540,4; 668,15; tápasā 909,2. — 3) (agnís) 397,6; tváṣṭā 844,6.
-ās [f.] 1) gnâbhis 490, 7 (sárasvatī). — 2) námobhis 395,8 (dhiṣáṇā).
-asam 3) arkám 979,4. -as [n.] 4) 443,3.
-asā [du. m.] 1) devébhis 342,6; ādityébhis ṛbhúbhis 629,12; usásā sûriena ca 655, 1—21. — 2) niyúdbhis 292,7; ráthena 588,2. — 3) (açvínā) 646,11.
-asas [V. p.] 3) devāsas 222,2; marutas 408, 6; ādityās 861,11.
-asas [N. p. m.] 2) prāvaṇébhis 256,4. — 3) víçve (devâs) 43,3; 717,11; víçve devâsas 131,1; 136,4; 375,3; 643,18; 730,3; 814,5; 1023,3; devâs 242,8; 254,1; ksonís 173,7; vāyávas 202,14; (ṛbhávas) 330,6; (rudrâsas) 411,1; víçve jánāsas 377,3; mīdhuâñsas 645,14; víçve (marútas) 647,5; sárātayas 647,17; surātáyas 793,4; grâvānas 1001,3; agnís pp. 891,1; aryamâ pp. 952,1.

samcáraṇa, a., n. [von car m. sam], 1) a., *gangbar*; 2) n., das *Befahren* des Meeres [A.].
-e [L.] 2) samudrám ná ~ sanisyávas 56,2; 351,6. -īs 1) srutáyas 465,4.

(samcaréṇia) siehe car.

samcít, f., *Verbindung* [von cit m. sám], Gegensatz vicít.
-ítam 796,2 kṛṇván ~ vicítam abhíṣṭaye.

sam-jayá, a., *siegreich.*
-â [f.] utá ahám asmi ~ 985,3.

samjít, m., *Erbeuter, Erwerber* [von ji m. sám], mit Gen.

-ítam dhánānām 264,22 (SV. mit Acc. dhánāni).
-ítas [G.] dhánānām 396, 5 (vṛtrásya).

sáṃjñāta-rūpa, a., *erkennbares Aussehen habend.*
-as (agnís) 69,9.

saṃjñâna, n. [von jñā m. sám], *Einverständniss, Einmüthigkeit, Uebereinstimmung.*
-am 845,4 ⁓ yád parâyaṇam.

(sát) siehe as.

(satás), Adv. [von sa], *gleich, in gleichem Grade*, enthalten in sató-mahat, -vīra.

(satīná), a., *wahrhaft, wirklich* [von sát].

satīná-kaṅkata, m., nach Sāy. eine *Wasserschlange.*
-as 191,1 káṅkatas ná káṅkatas átha◡u ⁓.

satīná-manyu, a., *wahrhaft eifrig.*
-us 938,8 ⁓ açrathāyas ádrim (índra).

satīná-satvan, a., *wahrhaft tapfer.*
-ā índras 100,1 neben hávias bhāreṣu.

sató-mahat, a., *gleich gross.*
-āntas víçve (devâs).

sató-vīra, a., *gleich stark.*
-ās pitáras 516,9.

sát-pati, m., *starker* (sát) *Gebieter* oder *Beschützer* (páti), zum Theil fast adjektivisch *kräftig gebietend*, und zwar von Göttern oder 2) Menschen; bisweilen 3) mit dem Gen. dessen, worüber man gebietet, verbunden.
-e índra 165,3; 274,4; 633,12 = 677,1 (çavishtha); 656,1; 670, 17; 53,6; 487,3; 632,8 = 702,5 (pravṛddha); 632,18; 876,2; agne 492,13.
-is índras 268,7; 497,2; 834,9; 100,6; 174,1 (tárutras); 869,9; (sómas) 91,5; aryamâ 192,4; (agnís) 454,3. — 2) râjâ 54,7; 130, 1; trasádasyus 639, 36 (máṅhishthas); trítaruṇas 381,1. — 3) yájamānasya 398,13; dívodāsasya 457,19.
-im índram 386,11 (pâñcajanyam); 683,10; 467,2 (tárutram); 487, 1; 622,38; 641,10; 678,4; 1022,6 (ājitúram); bhûres dâtâram 224,12; savitâram 436,7 (viçvádevam). — 2) 379,6; vîrám 455,4. — 3) vâjānām 11,1 (pátim); bhajérathasya 886,2.
-ī [du.] indrāgnî 501,6; 891,2; tâ (váruṇas mitrás) 419,2 (ṛtāvṛdhā).
-īn ādityân 492,4.

satyá, a. [Cu. 208], was so ist, wie es scheint oder wie es sein soll [von sát, Part. von as]. Daher 1) *wahr* von der Rede, die mit der wirklichen Thatsache übereinstimmt; 2) *wahr, wahrhaft, recht, echt*, d. h. in vollem Sinne das seiend, was das zugehörige Substantiv ausdrückt, oder 3) wie es dem Zwecke oder der Idee entspricht, *angemessen, gut, heilsam*; 4) prädicativ, mit einem zugefügten oder hinzugedachten Verb des seins oder werdens, *zur Wahrheit werdend, zur Ausführung kommend* vom Vorhaben, Versprechen, Wunsche, Gebet, Unternehmung u. s. w.; 5) ebenso mit kṛ etwas [A.] *wahr machen*, d. h. *zur Ausführung bringen, erfüllen*; 6) *wirklich, gewiss*, im Gegensatz gegen das Ungewisse; 7) *wahrhaftig, zuverlässig, lauter, treu* von Personen oder ihrer Gesinnung; 8) n., *Wahrheit*; 9) n., das *Wahre, Rechte* besonders in Verbindung mit kṛ; 10) n., *Erfüllung, Ausführung*; 11) n, als Adv., *wahrlich, in Wahrheit*; oder 12) *wahrhaft*, d. h. *im wahren, vollen Sinne*; oder 13) *mit Recht*, in diesen adverbialen Bedeutungen auch durch íd, itthâ, addhâ verstärkt; 14) téna satyéna *so wahr dies ist.* — Nur einmal (508,10) erscheint das y vocalisch (satiâni). — Vgl. a-, mama-satyá.
-a 2) somapās 29,1; 486, 10; 701,18; 707,5.
-ás 1) mántras 152,2. — 2) ṛtacít 145,5; marútām mahimâ 167,7; asya mahimâ 623, 4; vásavānas sahodâs 174,1; yás sunvaté vâjam dárdarsi sá kíla ◡asi ⁓ 203,15; devás 213,1—3; ṛnayâs 214,11; vásvas samrâj 317,10; dātâ vâjasya 377,2; avitâ 622,36; îçānakṛt 699,2. — 3) adhvarás 719,3; ⁓ mádānām máṅhishthas 327,2. — 4) manyús karisyatás 215,14. — 7) agnís 1,5; 248,1; 379,2; (índras) 63,3; 312,1; 463,1 = 636,8 (neben sátvā); 699,4; savitâ amátis ná 73, 2; aratís 508,8; dadhikrâvā 336,2; râjā 804,6; ganás 87,4.
-ám [m.] 2) devám 213, 1—3; rayím 248,6; 873,4; mahimânam indriyám 1028,5. — 5) manyúm 313,10. — 7) 913,12; índram 671, 12; 660,11 (neben sátvānam); 313,5; dātāram isáām 666,2.
-ám [n.] 1) tád 273,5; 471,4; 1028,3; 881,6 (Gegensatz mógham); vácas 620,12; uktám 853,10. — 2) táva mahitvám 266,9; tád (pôṅsiam) 665,27. — 3) padám 159,3. — 4) táva tád 98,3; 1, 6; 702,5; idám 185, 11; víçvam yuvós 215, 12; asya tád 350,4; tád pávamānasya 804, 5; tád 324,5; yuvós ṛtám 288,3. — 5) víçvam 264,6; yád 297, 10. — 6) yád vā ghā ⁓ utá yád ná vidmá 439,8; 965,5. — 8) 105,12; 825,4; 1016,1 (parallel ṛtám); 709, 3 (⁓ yádi ⁓ ásti); 943, 6 (bravīmi); 329,6 (ūcus); 825,4 (vádan); 996,2 (divás dharúne árpitam). — 9) 935,6 (kṛṇvānâs). — 10) dhiyé⁓astu 297,18. — 11) ⁓ addhâ nakís anyás tuâvān 52,13. — 12) ṛtasâpas 572,12; tveṣâs ámavantas 38,7; vṛsā◡íd asi 653,10; 776,2 (SV. sá tvám). ⁓ 13) ⁓ íd vē yuvám āhus mayobhúvā 427, 9.
-éna 2) ṛtavākéna 825, 2. — 7) mánasā 606, 5; 893,8. — 8) 911,1 (úttabhitā bhûmis). — 14) 21,6.
-ásya 7) asya (índrasya) 206,1; suyámasya 551, 2; (sómasya?) 1026,2 (purástāt). — 8) pátayas 551,12; sūnúm 678,4 (índram); nâvas 785,1.
-é [L.] 2) vídharman 821,6.
-âsas 2) havirádas 841, 10.
-âs [m.] 2) ṛtasâpas 491,2; ṛtaspṛças 421, 4. — 4) yájamānasya kâmās 942,8. — 7) jaritâras 180,7; devâs 1026,2.
-âni 5) etâni 790,5. — 1) ukthâ 508,10.
-â [n.] 3) satyásya káraṇāni 206,1; devásya jánimāni 297,7; ⁓ nas karat 313, 20; dhárma prathamâ

882,3; samithâ 806,4. — 4) tâ te víçvā 318, 6; tâ te 848,13. — 5) víçvāni ápānsi 70,8; víçvāni 399,7.
-ébhis 2) sákhibhis 893, 7. — 7) devébhis 591, 7.
-ês 1) mántrebhis 67,5. — 3) kṛtébhis 937,1. — 7) pitṛ́bhis 841,9.
-â [f.] 4) nṛ́ṇām devá-hūtis 506,5; puróhitis 599,4; nṛ́ṇām úpastutis 599,7; âkūtis mánasas 954,4. — 7) devî (uṣás) 591,7.
-âm 3) âçíram 782,1; pitím 930,3. — 5) ā-çíṣam 893,11. — 7) çraddhâm 108,6.
-áyā 3) devâhūtyā 889, 11.
-é [du. f.] 7) ródasī 240, 10.
-âs [N. p. f.] 4) āçíṣas 533,5; 664,23. — 7) uṣásas 79,1 (apasyúvas ná).
-âs [A. p. f.] 4) āçíṣas 179,6.
-âbhis 2) dyumnáhūtibhis 129,7.
-atara 7) hotar (agne) 76,5.
-átaras 7) hótā (agnís) 238,10.

satya-karman, a., *dessen Werke* [kárman] *heilsam sind.*
-an soma 825,4.

satyá-girvāhas, a., *dem mit Recht Lieder dargebracht werden* [gírvāhas].
-asam (agním) 127,8.

satyátāt, f., *Wahrheit* [von satyá].
-ātā 937,4 dādhâra yás dharúṇam ⏑⏑.

satyatāti, f., dass., aber personificirt: *der Wahrhaftige.*
-e [V.] (agne) 300,14 (neben ahrayāṇa).

satyá-dharman, a., *dessen Gesetze* [dhárman 2—4] *gültig sind* [zur That werden, satyá 4].
-ā devás savitâ 860,8; 965,3(prajâpatis);947, 9.
-āṇam agním 12,7.
-āṇā [V. du.] mitrāvaruṇā 417,1.
-āṇas [V.] (devās) 405, 2.

satya-dhvṛt, a., *Wahrheit* oder *Recht* [satyá 8.9] *beugend* [dhvṛt von dhvṛ].
-ṛtam 853,1 neben vṛjināyántam.

satyá-madvan, a., *wahrhaft* [satyá 12] *erfreut* oder *berauscht* [mádvan 2].
-ā yás (índras) bhût sómēs ⏑⏑ 622,37.

satyá-mantra, a., *dessen Sprüche* [mántra] *wirksam sind* [zur Wahrheit werden, satyá 4].
-ās ṛbhávas 20,4; pitáras 592,4.

satyá-manman, a., *dessen Gedanken* [mánman 1] *wahrhaftig, lauter* [satyá 7] *sind.*
-ā devás ná yás savitâ ⏑⏑ 809,48; 73,2.

satyám-ugra, a., *wahrhaft* [satyám A. n. von satyá 12] *kräftig* [ugrá].
-asya (sómasya) 825,5.

satya-yáj, a., *recht* [satyá 3] *opfernd.*
-ájam hótāram ⏑⏑ ródasīos (agním) 299,1; 457,46.

satyá-yoni, a., *Gutes, Heilvolles* [satyá 3] *im Schose habend.*
-is (índras) 315,2.

satyá-rādhas, a., *gute* [satyá 3] *Gabe* [rádhas] *schenkend.*
-as [V.] (indra) 101,8; bhaga 557,3.
-ās índras 875,11; 320, 2; 325,1; 855,7; mitrás 394,7.
-ase (índrāya) 547,2.

satya-vác, stark **satya-vâc**, a., *Wahrheit* [satyá 8] *redend* [vác von vac].
-âcam medím (agním) 260,9; dūtám (agním) 518,3.
-âcā [du.] dyâvā kṣâmā 838,1.
-âcas [N. p.] náras 288,4.

satyá-çavas, a., *wahre* [satyá 2] *Kraft* [çávas] *habend, wahrhaft kräftig.*
-asam çárdhas mârutam 406,8.
-asas [V.] naras (marutas) 86,8.9.

satyá-çuṣma, a., dass.
-a (indra) 938,10.
-as (índras) 264,21; sómas 809,46; rayís 307,4.
-am vṛṣabhâm (índram) 870,3.
-āya vṛṣabhâya (índrāya) 51,15; 103,6; (indrāya) 57,1; vēçvānarâya 59,4.

satyá-çravas, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich: wahrhaften Ruhm habend, vgl. gr. Ἐτεοκλῆς].
-asi ⏑⏑ vāyié 433,1 — 3.

satya-çrut, a., *Wahrheit* [satyá 8] *hörend.*
-utas [V. p.] kavayas 411,8 (wo satiaçrutas zu sprechen); 490,6.

satya-satvan, a., *wahrhaft* [satyá 12] *stark.*
-an (indra) 472,5.

satyá-sava, a., *wahrhaft belebend* oder *anregend.*
-am savitâram 436,7. | -asya savitúr 862,13.

satyānṛ́tá, n., *Wahrheit* [satyá] *und Unwahrheit* [ánṛta], *Wahrhaftigkeit und Lüge.*
-é [du.] 565,3 jánānām.

satyókti, f., das *Aussprechen* [ukti] *der Wahrheit* [satyá 8].
-is 863,2 sá mā ⏑⏑ pári pātu viçvátas.

satrâ [von sa], 1) *zusammen, ins Gesammt,* wobei in demselben Satze stets víçva vorkommt (alle ins Gesammt) 57,6; 72,1; 313,6; 326,2; 461,2; 466,8; 487,7; 548,16; 635,10; 2) *in allen Beziehungen, ganz und gar* 71,9; 211,7; 285,6; 317,7; 318,9; 414,4; 419,5; 477,1; 487,2; 541,5; 547,12; 622,30; 635,11; 706,13; 710,12; 922,13; 939,5; 942,4; 3) mit vorhergehender Negation: *nimmer, in keiner Weise* 666,11 nahí te çūra râdhasasántam vindâmi satrâ (—◡—); 4) *zusammen mit* [I.] yajñês 475,4; jánena 609,5.

satrā-karā, a., *überaus wirksam.*
-as çáṁsas 178,4.

satrâc, a. [von satrâ und ác], 1) *vollzählig, vollständig;* 2) *auf eins hingerichtet, achtsam, gespannt* (vom Geiste).
-âcā 2) mánasā 616,1; 622,37; 789,4.
-âcas [A. p.] 1) 903,4.
-âcīm 1) rātím 572,18.
-âciā [I. f.] 2) dhiyâ 670,1.

satrā-jít, a., *ganz siegreich, alles erlangend.*
-ít índus 739,4.
-ít [zu sprechen satarājít] (índras) 707,4.
-íte (índrāya) 212,1.
-ítas [N. p. m.] stómāsas 623,15.

satrā-dāvan, a., *alles spendend.*
-an [V.] vṛṣan (indra) 7,6.

satrā-sâh, satrāsáh, Nom. satrāṣâṭ, a., *allüberwältigend* (Prāt. 564—566).
-âṭ yudhmás (índras) 536,3.
-âham rayím 79,8; índram 268,8; 285,3; 701,7.
-âhe índrāya 212,2.

satrā-sāhá, a., dass. (P. satrā-sahá, Prāt. 566).
-ás yudhmás (índras) 212,3.

satrā-há, a., *völlig schlagend* [há von han].
-ám pôṅsiam 389,4.

satrā-hán, a., dass.
-â (índras) 487,3.
-ánam índram 313,8.

satré, *zugleich*, in 549,13 satré ha jātô, wo aber wol satréhá d. h. satrâ jihá zu lesen ist.

sátvan, a. [von sát], *tapfer, stark* (oft neben satyá s. d.); daher 2) m., der *tapfere Krieger*, der *Streiter*; vgl. abhí-satvan u. s. w.
-ā índras 470,6; 478,5; 173,5; 387,5; 463,1; 536,5; 636,8; yudhmás 459,2; çúras 799,7. — 2) gavişás ná 309,2; bharişás, gavişás 336,2.
-ānam tám (índram) 660, 10.11.
-ane índrāya 665,21; 486,22.
-ānas 2) 64,2.
-abhis çúrēs 221,10; sákhibhis 273,5. — 2) 283,2 çūṣês; 133,6; 140,9; 216,4; 388,8; 665,3; 715,4; 788,1; çirímbithasya 981,1.
-anām 2) ketúm 705,4; — māmakānām mánāṅsi 929,10.

satvaná, a., m., dass.
-ám 2) 941,4.
-ês 2) 391,4.

sad [Cu. 280], Grundbegriff „sich setzen, sich niederlassen", auch mit dem Begriffsübergange „wohin gehen, um dort seinen Sitz zu nehmen" (vergl. Cu. 281). 1) *sich setzen, sich niederlassen*; 2) *sich lagern*; 3) *sich* wo [L., L. mit â, Acc.] *niederlassen*; 4) *sich* zu jemandem [A.] *hinbegeben um sich dort niederzulassen*; 4[b]) *umlagern* [A.]; 5) Caus., *machen, dass sich jemand* [A.] *niederlasse*; oder 6) *dass er sich* wo [L.] *niederlasse*, wohin [L.] *setzen* [A.]; 7) Caus., etwas [A.] wohin [L.] *schaffen*.

Mit **abhí** *belagern* [A.].
áva *sich herablassen* auf [A.].
â 1) *sich hinsetzen*; 2) *sich niederlassen* auf [A., L.]; 3) *sich* zu jemand [A.] *hinsetzen*; 4) jemand [A.] *belagern, befeinden*; 5) *machen, dass sich jemand* [A.] wo [Adv., A., L.] *niederlasse*.
úd *sich hoch hinaufsetzen* auf [A.], *sich erheben* zu [A.].
úpa 1) *sich nahe heransetzen* an [A.], 2) auch ohne Objekt; 3) mit námasā, *mit Anbetung herantreten* an, *verehren* [A.], auch 4) ohne námasā, oder 5) ohne Objekt; 6) *sich hinsetzen* auf einen Sitz oder Wagen [A.]; 7) im Perf. etwas [A.] *erworben haben, besitzen*.
ní 1) *sich niederlassen, sich niederlassen* als [N.]; 1[b]) *sich auf ein Weib niederlassen*; 2) *sich niedersetzen* auf oder bei [L., L. mit â, Adv. des Ortes], auf [ádhi L.], in [antár L.], um [pári A.], zu hin [abhí A.]; 3) *sich niedersetzen* zu einem Werke [D. A.]; 4) bildl. *sich* in einem Zustande [L.] *befinden*; 5) von woher [pári oder â m. Ab.] *sich niederlassen*; 6) etwas [A.] an einem Ort [L.] *niedersetzen*; 7) jemand [A.] *einsetzen, niedersetzen* als [A.], ebenso im Caus.
ádhi ní *sich niederlassen* auf [L.].
antár ní *sich niederlassen* in [L.].
â ní 1) *sich niedersetzen* an oder auf [L., A.], auch 2) ohne Casus.
pári ní *sich rings niedersetzen*.
pári 1) *sich niederlassen* um [L.]; 2) *umsitzen, umlagern* [A.]; 3) *um* jemand [A.] *sein* als [N.]; 4) bildl. etwas [A.] *umsitzen, umlagern* d. h. es *zu erlangen suchen*.
prá 1) *sich zuerst* (vor andern) wo [L.] *niedersetzen*; 2) *sich niedersetzen*.
abhí prá *sich zuvor wo* [Adv., A.] *hinsetzen*.
sám 1) *sich niederlassen*; 2) *zusammensitzen* mit [I.]; 3) Caus. *bewirthen* [A.].

Stamm I. **sáda**:
-athas â 2) yónim hiraṇyáyam 421,2.
-atam â 2) barhís 607, 4.

sada:
-as â 2) barhís 258,3; 637,1; yónim 714, 2; kalâçam 818,7. — **ní** 1) hótā pūrviás 684,1. — 2) barhíṣi 767,2; ádhi barhíṣi 869,2 (wo sada zu lesen sein wird).
-at â 2) barhís 247,1. — **ní** 2) iḍás padé 128,1; barhíṣi 633,24. — **pári** 4) vâjam 925, 3.
-āma **ní** 1) mâ mūrâsas 641,15 (te sakhié). — 4) mâ çúne 517,11. — **pári** 3) mâ tvā avîrās 520,6.
-an úd divás mânam ná — ádrayas 672,2. — **pári** 2) uṣâsam 299,11.
-ema **úpa** 3) tvā námasā 442,6 (jñubâdhas). — 6) rátham 516,8. — **sám** 2) tâsām prajáyā 995,4.
-a [-ā] **ní** 1) hótā 26,2; 527,1; 896,3. — 2) yónişu triṣú 227,4. — 3) pītáye mádhu 706, 8.
-atu â 2) yónim 613,4.
-atam **ní** 2) sué yónō 312,10; barhíṣi 426, 1.
-atām â 2) barhís 558, 5. — **ní** 2) yónō 896, 6; 936,6.
-ata 3) sádas-sadas 841, 11. — â 2) barhís 573,2; 575,6.
-atana [-atanā] **ní** 2) barhíṣi 227,3.
-antu 3) ródasī 186,8. — à 2) barhís 238, 8; 518,8; 647,6; 936, 8; sānō barhíṣas 559, 3. — 4) tvā 968,6 (vásavas).

Impf. **ásada** (betont nur 527,2; 1015,1; 648,1):
-as â 2) ṛtásya yónim 375,4; barhís 527,2; sadhástham 729,8; pavítram 774,7; ghṛtávantam (yónim) 917, 4.
-at 4) mātáram 1015,1 (purás). — â 2) sadhástham 296,15; 713, 2; 728,4; 819,5; yónim 731,3; 774,4 (çyenás ná), 809,45; pavítram 774,30; camúos 784,5; camúṣu 809,37. — **úpa** 1) sómam 498,2. — **ní** 2) hotṛṣádane 200,1; mātúr úpāsthe 801,1.
-an â 2) barhís 648,1; vṛkṣám 869,4 (váyas ná). — **ní** 2) gosthé 191,4 (gâvas); adhvaré 856,15.

Stamm II. sîda:

-ati â 2) yónim hiranyáyam 776,20. — ni 1) íḍa 532,8 (ápi prātâ).
-athas ni 2) pitúr yónō 629,21.
-anti ā 4) dámpatī 911,32.
-āt 1) hótā 457,23 (mânusā yugâ); 838,1. — 3) góṣu 887,4; pakṣé hiranyáye 949,5. — úpa 1) índum 925,8 (çárīrēs). — ní 2) barhíṣi 365,2; tigmám abhí aṅçúm 681,2 (manô ádhi).
-a 3) své uloké 263,8. — â 2) imám prastarám 840,4.
-atu â 2) barhís 862,5.
-atām â 2) barhís 142,7.
-ata â 2) barhís 85,6.
-antu 3) goṣṭhé 469,1 (gâvas). — â 2) barhís 26,4; 896,11.

sīda:

-asi 3) yajñéṣu 14,11; kaláçeṣu 798,35 (çyenás ná váṅsu). — â 2) yónim ṛtásya 819,4; kaláçeṣu 798,47. — ní 1) prathamás 670,2. — 2) camûṣu â 775,2; 811,8.
-ati 3) vikṣú 750,4 (çyenás ná); dhruvé sádasi 752,2; çyenás ná váṅsu 769,3; kaláçeṣu 780,9; 798,6. 9; mitrásya sádaneṣu 798,11; camûṣu 811,6; 732,6. — abhí spṛ́dhas 719,5 (víças râjā‿iva). — â 2) índrasya hârdi kaláçeṣu 796,4. — ní 1) pótā 305,3; brahmâ 305,4. — â ní yónim súkṛtam 782,7. — pári ávyo vâre 719,6 (váneṣu).
-āti [Co.] â 2) kaláçam 809,4 (SV. -atu).
-as 3) vikṣú āsú 446,3.
-at úpa 1) agním ná nagnás ûdhar 887,9. — ní 1) agnís 546,3. — antár ní yónō 872,6. — prá 1) apâm upásthe 872,1.
-an 3) ádhi barhíṣi 85,7 (váyas ná). — úpa 1) tvā 65,2 (víçve yájatrās). — 2) samjānânâs 72,5 (abhijñú).
-a 3) ûrṇāvantam yónim 456,16. — áva drónāni 808,13 (SV. roha). — â 2) barhís 275,3; 287,3; 464,7; sâdanam 214,1 (ūtíbhis); tám (yónim) 263,10. — ní 1) (agne) 299,2; devāpe 924,4. — 2) barhíṣi 771,3; ganéṣu 938,9; hótā ihá 76,2; pári kóçam 799,1. — â ní 1) tám (yónim) 104,1.
-atu â ní 1) své yónō 457,41.
-atam 3) yónō ṛtásya 296,18. — â 2) barhís 696,2. 4; svám lokám 839,2.
-atām â 1) ihá 188,6.
-ata 3) yónō ṛtásya 725,9; 751,6; idám (barhís) 194,4. — â 2) barhís 896,8. — úpa 5) námasā 723,6. — â ní 1) barhís 232,13; 493,7. — 2) 5,1; 22,8; 816,1.
-antu 3) barhís 13,9; 142,9. — â 2) idám (barhís) 380,9; vām upástham 232,21; barhíṣi 44,13; vām upásthe 896,6.
-asva sám 1) (agne) 36,9.

Impf. ásīda (betont nur 143,1; 907,1; 958,7):

-am ní 1) hótā 878,2.
-as ní 2) iḍás padé 442,2.
-at ní 1) pitâ nas 907,1. — 2) pṛthivyâm 143,1; upásthe mātúr 355,6. — â 2) víçvā bhúvanāni 662,1.
-atam 1) yuvám apnarâjō 958,7.

Perfekt stark sasâd, sasád:

-áttha ni 2) gâtre-gātre 668,9.
-attha ní 6) bhûmim sádane 264,9.
-âda [3. s.] â 2) dhârām ṛtásya 67,7; yónim devákṛtam 520,5. — ni 1) râṣṭrī devânām 709,10. — 2) páñca carṣanís abhí ⁓ dáme-dame 531,2.
-āda [3. s.] 3) pṛthúm yónim 925,2. — â 2) pit(a)rós upástham 522,6; yónim 649,2. — ní 1) agnís hótā 355,5. — 2) duroné 235,18; vikṣú 442,6; pastíāsu â 25,10.
(-adyāt) â 1) AV. 6, 29,3.

Perf. schwach sed (ṣed):

-dáthus â 2) yónim 586,1.
-dathus ní 2) pári yajñám 352,7.
-datus ní 1) (mitrâvárunā) 645,8. — 2) tásyām 940,3.
-dima (-dimā) úpa 3) tuâm námasā 362,4; ugrám ná vīrám námasā 1018,6. — 7) devânām sakhyám 89,2.
-dá ni 2) ádhi diví 331,8.
-da ní 1) abhítas mā 575,7.
-dús ádhi ni 2) yásmin (víoman) devâs ⁓ 164,39; triṣadhasthé 887,14. — 3) tápase 935,4.
-dus úpa 1) apsarásas 549,9 (vásiṣṭhās); índram 899,11 (váyas suparnâs). — 6) sádas 956,2 (mayûkhās). — ní 1) 265,9 (gavyatâ mánasā); párvatās (admasádas ná) 471,3. — 5) átas â 346,3. — 7) agním hótāram 302,11; 357,4. — abhí prá átra 297,13 (pitáras).
-dire ní 7) tám (agním) hótāram 303,5; tuâm gṛhápatim 362,2; tvā dūtám 711,18; tuâm yajñéṣu ṛtvíjam 847,7; tuâm viçpátim 456,8. — pári ní spáças 25,13.

Aor. sád:

-tsi 1) hótā 631,10. — ā 2) íṣas mahís 264,18. — ní 2) ádhi barhíṣi 643,26 (fälschlich betont).

sad:

-tsi â 1) aratís diváspṛthivyós 829,7. — 2) barhíṣi 12,4; 197,8; 380,5; 664,14; 870,5. — ní 2) barhíṣi 457,10; ihá 76,4; mádhye â barhís 248,2.

Aor. ásād (betont nur 523,5):

-di [3. s. me] 1) agnís 523,5. — â 2) agním 397,7 (gharmás). — ní 1) divás cid pûrvas hótā 60,2. — 2) divás nâbhā 238,4; vikṣú 302,2.

sâd (betont nur 919,5):

-di [3. s. me.] 3) budhnéṣu 919,5. — ní 1) hóta 589,2; párvatas 202,8; dásyus 202,18 (savyatás).

Aor. sátsa:

-at ní 1) pûrvas asmát 879,1.

Stamm des Caus. sādáya:

-a [-ā] 6) devân yóniṣu triṣú 15,4. — 7) yajñám sukṛ́tasya yónō 263,8.
-ata 5) (jīvádhanyās) 856,14.

sādaya:

-āt â 5) devân ihá 664,3.
-a [-ā] â 5) dêviam jánam barhíṣi 31,17; dêviam jánam barhís 45,9; yájatrān ihá 291,5; saptá hótṝn barhís 861,10,

-ante **ní** 7) tvā hótāram 240,3. | -adhvam **â** 5) bṛhaspátim sádane 397,12.

Impf. des Caus. **asādaya:**

-at **ní** 7) tuā hótāram 643,17. — **sám** 3) práskaṇvam 1020,2. | -anta **ní** 7) agním hótāram 243,9; 878,6; 833,5 (vikṣú).

Part. **sádat** [von Stamm I.]:

-antā **ni** 2) párvatasya mūrdháni 586,3. -antas 2) pariṣádvānas 887,13. — 4[b]) ádrim | ōçijásya góhe 317,6. — **pari** 4) ūrvám gávyam 298,17.

sîdat [von Stamm II.]:

-an 1) haṅsás ná 65,9. — 3) budhné nadînām, rájaḥsu 550,16; índrasya jaṭháre 798, 22; sádane camūṣu 804,2; vánesṇ 804,6; 808,23; 819,18; vánasya jaṭháre 807,1; ~ yónā vánesu â 774, 8. — **â** 2) ṛtásya yónim 457,35; 744,4; 776,11; çyenás ná yónim 773,21; 777, 19. — **ni** 1) ávaras 914, 19. — 2) gúhā 67,3. — 3) hotrám 924,5. -atas [G.] **abhí pra** varân 858,1. -antas 2) ~ vanúṣas yathā 776,29. — 1) mádhō 641,5 (váyas yathā).

Part. Perf. **sedivás**, schwach **sedúṣ:**

-úṣe **upa** 7) tám bhāgám 667,16. -úṣas [G.] **ni** 1[b]) yásya 912,16.17. | -úṣas [A. p.] 3) divás dhárman dharúṇe ~ nîn 369,2.

Part. des Caus. **sādáyat:**

-antas 6) íḍām barhíṣi 560,2. — 2) **ni** 7) (tvā hótāram) 253,5.

Part. II. **sattá:**

-ás 1) sá (agníṣ) 105,13; hótā 105,14; 227,6; 275,2; 572,18; (ahám) 558,2. — **pra** 1) ihá 414,1 (vgl. ghṛtá-prasattas). | -ám **ni** 2) pit(a)rós upásthe 146,1. -é [L.] **ni** 1) rájasi 908,4.

satta:

-as **ní** 2) duroṇé 69,4; súar 70,8; sadhásthe druvé â 240,4; 450,4. — 7) hótā 68,7 (mános ápatye) 58,3; 237, 2. -am **ní** 1) tyám 386,5. — 2) apsú â 899,9. | -ās [m.] **ní** 2) rájasi â 841,2. -ā [f.] **ní** 1) pṛçaní 899, 2. — 2) ghṛté â 906, 6 (agnés gávyūtis). -ās [N. p. f.] **ní** 2) samāné antár dharúṇe 801,5.

Part. III. **sáttr:**

-ā 1) hótā 251,5. — 3) kaláçeṣu 808,23. — **ní** 3) yónā 798,6.

Part. IV. **sádya:**

-as **upa** 3) námasā 214, 13 = 873,6 (bṛhaspátis). -am [n.] **pari** 4) áraṇasya rékṇas 520,7. | -āya **upa** 4) mīḍhúṣe (índrāya) 531,1.

Absolutiv **sádya:**

-a [-ā] **ā** 2) barhís 227, 2; barhíṣi 109,5; 493, 13; 509,11; 843,8. — **upa** 5) námasā 248, 5. — **ni** 1) 177, 4; sadhríañcā 108,3; pāyávas sadhríañcas 300,12; sadhrīcīnās 938,3; prathamás 255, 1; (agnís) 832,7; hótā 878,1. — 2) gané â 481,1; barhíṣi â 269, 6; 840,5; ihá 356,7; dakṣinatás 841,6. — 5) hiranyáyāt pári yónes 226,10. — **â ni** 1) barhís 194,8.

Verbale **sád** als Infinitiv:

-ádam **ā** 1) 783,1 (sîjyate). — 2) ṛtásya yónim 296,13; 720,3; 776,22; yónim 813,14. 15; arkásya yónim 737,6; 762,4; yónim ghṛtávantam 794,1 (çyenás ná) (SV. âsadat unrichtig); barhís 305,1; 621,8; sádanam 783,6 (çyenás ná yónim); abhí drónāni 715,1; 742,4; camūsu 774,16. -áde **ā** 2) barhís 13,7; 275,9; 380,8; 400,5; 669,1; 674,6; 1014,1. — **ni** (niṣáde) 1) yónis te ~ ākāri 104,1.

Ausserdem in Zusammensetzungen mit Richtungswörtern in upa-, saṃ-sád, ni-, pari-sád, mit Adverbien in su-sád, purah-sád und mit Nomen in upastha-sád, apsu-sad u. s. w.

1. **sádana**, n. [von sad] *Sitz*, Ort des Sitzens oder des Aufenthaltes, *Wohnsitz*, *Haus;* insbesondere 2) mit Gen., oder 3) einem Adjectiv, welches genetivischen Sinn hat; 4) von der Stätte des Gottesdienstes, wo sich die Götter niederlassen; 5) das *Sichniederlassen*, *zur Ruhe kommen*. — Vergl. ni-sádana u. s. w.

-am 104,5; 231,4; 265, 12. — 2) rayīnām 96,7; 448,2; ródasīos 117,10; eṣām 265,9; vés 288,6; rāyás 288, 21. — 4) 783,6 (çyenás ná yónim ~ ā-sádam). -āya 5) apâm 919,5. -āt 2) ṛtásya 164,47; 317,3; 552,1. -e 148,3 (nítye); 264,9 (bhûmim ~ sasattha); 397,12 (bṛhaspátim ~ sādayadhvam); 639, 15; 804,2 (sidan); 864, 2. — 2) vivásvatas 53,1; 268,7; 285,3; 838,7; 901,1; devásya 144,2 (neben yónō); pṛthivyâs 452,5; ṛtásya 338,4; 569,2; 784,6 (neben yónō); 926,10; 1028,4; divás 552,3; devânām 633, 2; inásya 789,4; svariṇām 894,7; nas 969, 4. — 3) pârthive 169, 6; 706,5; své 481,5. — 4) 31,17; 95,8; 122,6; 189,4 (priyé); 306,8; 401,1; 540,1; 647,5; 837,9 (neben sadhásthe). -āni 803,1; 55,6 (kṛtrímā). — 2) asyās 113, 2. — 4) 181,5. -eṣu 2) pṛthivyâs 56,6; ṛtásya 225,13; mitrásya 798,11. — 4) 317, 5.

2. **sádana**, a. [von sad], *das Niedersitzen*, *Einkehren* (der Götter) *bewirkend.*

-ī [N. s. f.] dîdhitis 186,11 (neben apiprāṇī).

sadanā-sád, a., *auf den Sitz* [1. sádana] *sich niederlassend.*

-áde devâya 810,10.

sádam, 1) *in einem fort, stets* [von sa-] 205,1; 225,4; 508,8; 557,7; 919,1; durch folgendes íd verstärkt: 27,3; 36,20; 89,1; 106,5; 114,8; 116,6; 122,10; 129,11; 236,15; 297,1; 298,5; 299,12; 303,7; 431,4; 442,5.12; 491,9; 518,3; 527,2; 830,7; 833,3 920,10; 2) in relativen

oder negativen Sätzen *je, jemals, irgend,* stets mit íd; beim Relativ yád 185,8; 439,7, nach mâ 299,13; 308,5.

sád-açva, a., *gute* [sát von as] *Rosse* [áçva] *habend.*
-as 412,4 neben suvîras.

sádas, n., *Sitz, Platz zum Sitzen, Thron,* namentlich fester [dhruvá, dṛḍhá] *Sitz;* 2) *Wohnsitz;* auch 3) mit Gen.
-as 85,2.6; 128,3; 415,2; pṛsthé (áçvasya) — 649,9; 804,3 (nítyam); 819,10 (— vánesu dadhiṣe); 922,2 (diviám); 956,2 (úpa sedus). — 3) várunasya dhruvám — 661,9; devásya 782,2.
-asi 181,8 (tribarhíṣi); 232,5 (— uttamé sahásrasthūne); 752,2 (sīdati). — 2) 235,14 (— své antár). — 3) kánvānām 47,10; ṛtásya 241,2; 289,12; 395,1.
-as-sadas 2) 841,11; 902,1.
-asas [G.] 2) — pátim (Beschützer des Wohnsitzes) 18,6.
-asas [Ab.] 182,8 (somiât); 270,6 (— várīyān); 313,4 (ánapacyutam); 458,5 (svât). — 2) 208,7 (samānât); 441,4 (samānásmāt); 920,12. — 3) ṛtásya 347,8; 937,2.
-ānsi 2) 272,6 (víçvāni). — 3) rakṣásas 803,4; eṣām (devānām) 288,5 (avamâ).
-obhias SV. 1,2,1,4,10 Variante zu ántebhias RV. 697,5.
-ahsu 2) 601,3.

sádas-páti, m., *Beschützer des Wohnsitzes.*
-i [du.] (indrāgnî) 21,5.

sádā, *in einem fort, stets* [von sa], 22,20; 24,3; 117,23; 125,5; 140,9; 245,5; 288,21; 297,8; 427,5; 486,33; 517,20 (in oft wiederholter Formel); 519,10; 520,4; 538,5; 553,8; 599,9; 621,20; 624,9; 639,28; 640,22; 643,28; 645,21; 664,20.29; 666,5; 692,2; 703,3; 712,5; 802,6; 809,3.6; 822,4; 827,7; 837,5; 890,11; 919,11; 1019,6; 1022,8.

sá-dāna, a., *mit Gaben* [dâna] *versehen.*
-as vásiṣṭhas 549,12 (neben sahára-dānas).

(sa-dânvā), sa-dânuā, f., die *mit Dämonen* (1. dânu, dānavá) *verbundene,* Bezeichnung einer Unholdin.
-e [V. s.] arāyi 981,1.
-ās [A. p.] AV. 2,14,1. 4.5.6.

sadā-pṛṇá, a., *stets reichlich gebend.*
-as táryas 398,12.

sadâ-vṛdha, a., *stets erquickend* [vṛdhá].
-a (indra) 390,3.
-as sákhā 327,1; vīrás 644,16, beides von Indra; sómas 756,5.
-am índram 679,3; 633,18; 677,5.
-ā [f.] áditis 638,6.

sadā-sáh, a., *stets siegreich, stets bewältigend.*
-áham rayím 8,1.

sadā-sâ, a., a., *stets erlangend.*
-ās [N. p. m.] dhiyâ siāma rathías — 312,21; 352,4.
-âtamam rayím 333,5.

sa-dívas, *sogleich* (eigentlich an Einem Tage, vgl. sadyás), 210,6 sá randhayat — sârathaye çúṣṇam.

sa-dṛç, a., *gleich aussehend, stets gleiches Aussehen habend.*
-ṛñ [N. s. m.] agnís 94,7; 631,8 = 663,21 (purutrâ hí — ási).
-ṛçīs [N. p. f.] uṣásas 347,6; 123,8. — 3) (dhānâs) 286,8.
-ṛçīs [A. p. f.] jâs 488,21; dhānâs 269,3.

sadmán, n., der *Sitzende, Thronende* [v. sad].
-ânam diviám 173,1; 492,12.

sádman, n., *Sitz* [von sad], *Sitzplatz, Ort des Sitzens* oder *des Aufenthaltes, Wohnsitz;* insbesondere 2) mit Gen. oder 3) einem Adjektiv, was genetivischen Sinn hat; 4) *Göttersitz im Heiligthume* (auf dem barhís); 5) die *Feuerstätte,* als *Sitz* des Agni; 6) du., die *beiden Sitze* d. h. die *beiden Welten;* 7) *Stall* oder *Hürde* des Viehes.
-a [N., A. s.] 67,10; 206,3; 719,3 (des Soma); 846,5. — 2) vidhatás 73,1; ṛtásya 289,14; haryatásya 922,10. — 3) pârthivam 38,10; 441,7; dêviam 795,5. — 4) 508,7. — 5) 305,3; 452,5; 534,22.
-anas [Ab.] 488,21.
-an [L.] 4) 151,5; 534,11. — 5) 558,2; 931,9.
(-ani) AV. 5,31.8.
-anī [du.] 6) 185,6 (urvî).
-anos [G. du.] 6) (purāniós — ketús) 289,2.
-āni 139,10; 471,2; 827,1 (víçvā).
-a [N., A. p.] 893,10 (úttarāṇi). — 4) mitâ 173,3. — 7) paçumânti 804,6; 809,1.
-ā (Pad. -a dass.) 297,8 (víçvā).
-asu 2) yuvós (mitrâvárunayos) 139,2. — 4) 377,3.

sádma-barhis, a., *die die Streu zum Sitze bereitet haben.*
-iṣas â yám pṛṇánti diví — 52,4.

sádma-makhas, a., *den Sitz* (des Himmels) *erstürmend.*
-asam divás ná — (agním) 18,9.

sadyá-ūti, d. h. **sadyás-ūti**, a., *dessen Hülfe* [ūtí] *sogleich* [sadyás] *zur Hand ist, rasch helfend.*
-ayas [V.] marutas 408,15.
-ayas [N.] (marútas) 904,2.

sadyás (= sa-dívas), 1) *in Einem Tage,* von dem Umlaufe der Sonne oder Sonnenrosse, der Ribhus, der Uschas, des Wagens der Açvinen um Himmel und Erde 71,9; 115,3; 123,8; 401,4; 489,21; 1004,3; 329,1; 347,5; 591,4; 292,8; 341,7; 503,1; 128,3 (von Agni); 2) *in kurzer Zeit, rasch* 5,6; 8,9; 27,6; 61,7.14; 104,2; 122,7.14; 129,1; 324,2; 408,10; 453,5; 460,2; 486,32; 509,7; 623,10; 730,6; 941,1; 3) mit einem Zahlworte: *auf einmal, in Kurzem* z. B. 548,5, sadyás cid yás sahásrāṇi çatâ dádat der 100000 (Güter) auf einmal geben möge; ähnlich: 888,8; 126,2; 291,1; 327,8; 520,2; 534,13; 535,5; 773,2; 919,15; 4) *alsbald, sogleich* 96,1; 116,15; 202,12; 210,4; 311,8; 312,12; 326,18; 347,7; 355,9; 521,7; 523,4; 535,9; 609,1; 666,25; 853,19; 865,8; 5) mit einem Particip: *kaum, nur eben erst,* oft durch einen Satz mit „sobald" wiederzugeben; so mit jātás 145,4; 239,8;

266,9.10; 282,1; 303,9; 617,1; 686,8; 936,11; jātásya 303,10; jātásu 289,5; jajñānás 705, 21; 832,7; 871,4; 946,1; právītā 263,3; ajyámānā 857,10. Die Verbindung mit folgendem íd oder cid siehe dort.

sadyó-artha, d. h. sadyás-artha, a., *rasch zum Ziele dringend.*

-am dūtám 60,1.

sadyo-jū, a., *rasch herbeikommend* (Sāy).

-úvas te vâjās 690,9.

sadyo-vṛ́dh, a., *rasch wachsend* oder *erstarkend.*

-ṛ́dham (índram) 265,13.

(sádvan), a., *sitzend, sich niederlassend* [von sad], enthalten in dru-, nṛ-ṣádvan.

(sadhá), *zugleich* [von sa], enthalten in den folgenden.

sadhanitvá, n., *Genossenschaft, Gemeinschaft* [von sadhaní].

-ám devás mártasya ~ āpa 297,9.

sadha-nî, a., *Gefährte, Genosse.*

-íā [du. m.] sūryāmāsā 919,5.
-ías [A. p. m.] pāvakân 492,3.
-ías [N. p. m.] vayám 300,14.

(sadhanýa), sadhanía, a., *aus gemeinsamer Habe* (sa-dhána Çat. Br.) *entsprungen, gemeinsam dargereicht.*

-am [n.] sumnám 876,3.

sadha-mâd, a., m. [nur in den starken Casus, also vielleicht sadha-mád anzusetzen, mád, mâd von mad], sich zugleich erfreuend oder berauschend, daher 1) a., *zum Mahle vereint* mit [I.]; 2) a., *versehen* mit [I.]; 3) a., *als Gefährten vereint;* 4) m., *Festgenosse, Theilhaber am Opfermahle* mit Gen. oder Dat.; 5) m., dass. ohne Gen. oder Dat.; 6) *Genosse, Gefährte* mit Gen.

-âd 5) ~ astu çûras (índras) 317,1.
-âs [N. s.] 6) âriasya 534,7.
-ádam 4) devébhyas tvā ~, asmábhjam tvā ~ 187,11.
-âdas [N. p.] 2) góbhis vīrês 374,4; rāyâ yujâ 559,5. — 3) áçvāsas 510,4; hárayas 277,6; 870,3. — 4) te 121,15; 478,1; devânām 592,4.

sadha-mâda, m., 1) *Genossenschaft* m. Gen.; 2) *Trinkgelage, gemeinsames Gelage beim Opferfeste;* 3) *Festgenosse;* 4) -am mad *an gleichem Mahle sich erfreuen* mit [I.].

-am 1) 319,2 kás asya vīrás ~ āpa. — 2) 548, 1; 622,28; 914,17. — 4) yaména 840,10; tṛtîye nâke AV. 6,122, 4.
-e 2) 269,4; 277,3 (mádhūnām); 538,3; 622, 3; 774,6; 861,10; 922, 12. — 3) índre 30,13 (Sāy.).
-eṣu 2) 51,8.

(sadhamâdya), sadhamâdia, a., *zum gemeinsamen Opfermahle* [sadhamâda] *gehörig*, daher 2) an dem gemeinsamen Opfermahle Theil habend, *Fest-* oder *Tischgenosse.*

-as (sómas) 735,6. — bhávā nas ~ 706,7 (SV. falsch -e); nas bodhi 1023,5.
-ā [du.] 2) hárī 633,27; 652,29; 702,24.
-āsas 2) mánuṣas 930, 4.
-āni ukthâ 299,4.

sadha-vīra, a., *mit den Männern seiend.*

-a indra 467,7.

sadhá-stuti, f., a., 1) f., *gemeinsames Lob, gemeinsamer Preisgesang;* 2) a., *gemeinsames Lob empfangend.*

-im 1) 17,9; 340,6; 621, 16.
-i [I.] 1) 372,5 yé me ... dadús.. ~
-ī [V. du.] 2) indrāgnī 658,4.

sadhá-stuta, a., *gemeinsames Lob, gemeinsamer Beifall.*

-āya 646,1.

sadhá-stha, n., ursprünglich wol Versammlungsort, daher überhaupt *Ort, Aufenthaltsort, Sitz, Stätte*, insbesondere 2) *Wohnstätte;* 3) *Sitz, Stätte* des Soma ist die Kufe in die er sich niederlässt, seine drei Sitze (815,2) scheinen Presse, Seihe, Kufe; 4) *Stätte* des Agni, seine drei Stätten sind Himmel, Luft und Erde; 5) *Sitz, Stätte* mit Gen. dessen, der darin weilt, auch mit svá in gleichem Sinne; 6) *Sitz, Wohnsitz* mit Gen. dessen, worin der Sitz, Wohnsitz sich befindet (apâm, divás); 7) Dual: Himmel und Erde als die beiden liebsten (priyátame) Sitze; 8) a., *vereinigt.* — Vgl. tri-ṣadhasthá.

-am 555,4 (Sitz der Götter im Heiligthume); úttaram 154,1; paramám 163,13; idám dirghám práyatam 154,3 (die Welt); nîḍavat 613,6; tád 858, 4. — 3) 296,15; 713, 2; 728,4; 729,8; 733, 3; 777,6; 819,5. — 5) me 887,19 (neben nâbhis).
-āt yadâ íd áyukta (sūryas) harítas ~ 115,4; 576,3. — 2) 385,9.
-aāt paramât 631,7.
-e [L.] 383,6 (?); paramé 101,8; 399,8; 842, 10; 872,2; avamé 101, 8; ávare 200,3. — 2) 665,20; 866,2; 890,8; 893,9 (siṅhám iva nânadatam ~). — 4) 240, 4; 241,4; 257,1; 837, 9 (neben sádane). — 5) dāçúsas své 285,9; nas 418,5; yéṣām (marútām) 441,3; své 688, 9. — 6) mahás divás 406,7; apáām 149,4; 195,2; 493,15.
-e [du.] 7) 843,6.
-āni 2) 259,5. — 8) 246, 8 taviṣâṇi vām práyāṅsi ca.
-ā 3) trí 815,2. — 4) tri 254,2. — 5) kavínām 290,5 (trí tris).
-ās [V. pl. m.] 8) AV. 6,123,1.2.
-eṣu 6) mahás divás 760,1.

sá-dhi, m., etwa *Sitz, Stätte* [dhi von dhā].

-is 663,9 apsú agne ~ táva (Sāy. praveçasthāna).

sá-dhri, sá-dhrī, a., *fest auf ein Ziel gerichtet* (*aufmerkend*).

-īm 204,2 als Adverb zu fassen: *zu einem Ziele hin* (âyanti).
-es [zu lesen -ias] kṣatrásya yajatásya ~ 398,10 (nach Sāy. Eigenname).

sadhrīcīná, a. [von sadhryàc], 1) *auf Ein Ziel hingerichtet; 2) vereint; 3) vereint* mit [I.].
-ás 3) asmâbhis sákhibhis 938,3.
-â [du.] 2) (indrāgnî) 108,3; (açvínā) 932,1.
-âs [m.] 2) páñca ukṣáṇas 105,10.
-â [f.] 1) pathíā 289,15.
-âs [N. p. f.] niyútas, dhíyas 134,2.

sadhrīcîna, a., dass.
-ena 1) mánasā 33,11; 320,6.
(-ān) vas kṛṇomi AV. 3, 30,5. 7.

(sadhryàc), sadhrí-ac, stark sadhríañc, fem. sadhrīcī, a., 1) *nach Einem Ziele hingerichtet*, Gegensatz víṣvac; 2) *vereint;* 3) A. n., sadhrîak *zusammen, ins Gesammt.*
-íak [n.] 1) pâthas 265, 6. — 2) nâma 108, 3. — 3) 51,7; 132,2; 208,3; 343,2; 652,23; 741,4.
-íañcā 2) tô (indrāgnî) 108,3.
-íañcas 2) pāyávas 300, 12; marútas 414,3 (âpas ná).
-îcīs [N. p. f.] 2) ūtáyas 477,3 (níyutas); matáyas 869,1; uçatîs 937,10 (síndhum iva āyan).
-îcīs [A. p. f.] 1) (usásas ?) 164,31; 1003,3. Gegensatz víṣūcīs. — 2) apás 265,16.

san, sā (vgl. Fi. 173). Der Begriff spaltet sich in die zwei: „erlangen" und „schenken", und bisweilen, namentlich wo Götter Subject sind, hält es schwer, zwischen beiden zu entscheiden, da nach vedischer Anschauung das Erlangen von Seiten der Götter auch das Schenken zur Folge hat. 1) *erlangen* [A., einmal, 416,7, partitiver Gen.]; namentlich 2) *durch Kampf erlangen, erbeuten, gewinnen* [A.]; 3) etwas [A.] von jemandem [L., Ab.] *erlangen, als Geschenk empfangen;* 4) *Gutes empfangen* (ohne Obj.); 5) *glücklich zum Ziele gelangen, das Gewünschte erlangen;* 6) jemandem [D., einmal (1018,10) L.] etwas [A.] *schenken;* 7) *schenken* [A.], einmal, 923,5, auch in dem Sinne: jemand [A.] schenken, d. h. ihn gesund, lebend herstellen; 8) *Gut schenken, spenden* (ohne Obj.).

Das Desid. 1) etwas [A.] *zu erlangen, zu erbeuten, zu gewinnen wünschen*, es *erwünschen;* 2) jemand [A.] (für sich) *zu gewinnen suchen;* 3) *Gut, Beute erlangen wollen* (ohne Obj.); 4) jemandem [L.] etwas [A.] *zu spenden bereit sein;* 5) auch ohne Loc., oder 6) ohne jedes Object; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren.* — Das Intens. *in seine Gewalt bekommen* [A.].

Mit **prá** *glücklichen Fortgang haben.* **abhí** *erringen, gewinnen.*

Stamm I. **sanu** (sanv), **sanó** (sanáv):
-oti 2) vâjam 501,1. — 7) vîriāni 259,2.
-óti 1) vâjam 259,2. — 2) yám (vâjam) 313, 9. — 7) sahásrā 906, 4.
-ávatha [Co,] 7) pûrusam 923,5.
-uyām 1) gâm, áçvam 945,1.
-uyāma 1) vâjam 100, 19; 101,11; (suvitám) 974,1 (SV. sahyāma). — 2) vâjam 541,5.
-uyâma 1) vâjam 932, 11.
-uhi 7) tám (vâjam) 690, 8.
-otu 6) vâjam nas 495, 5.
-vantu 1) vâjam 122,12; vásu 1022,4.

Impf. **ásanu, ásano** (unbetont 268,10):
-os 6) gómat ṛjíçvani 1018,10.
-ot 1) ósadhīs, vánaspátīn 268,10.
-van 3) tué vāmâ 534, 1.

Stamm II. **sána:**
-as 7) vṛṣtím vâjam íṣas (Text sá nas) 197,5.
-at 1) gávyam 126,3; paçúm 415,5. — 2) kṣétram, sûryam, apás 100,18.
-ema 5) 202,19; 568,1.
-ā (Prât. 462, 465, 486) 7) çrávas 716,1; jyótis, súar 716,2; dákṣam, krátum 716,3; medhâm, súar 721,9.

sana, saná:
-am 3) áçvān indroté 677,17.
-at 1) sûriam 100,6.
-eyam 4) 639,29.
-éyam 1) gâm áçvam 923,4.
-et 7) imám vâjam 5,9.
-ema 1) râdhas 122,8; vâjam 124,13; 458, 15; sahásram 189,8.
-éma 1) vâjam 670,4; návyas 461,10; mádhvas 416,7; vâjapastiam 810,12; tád 862, 9. — 2) vâjam 73,5.

Impf. **ásana** (betont nur 893,10; 888,11):
-am 1) sastím sahásrā 666,22. 29. — 3) açvínos ṛátham 120,9; mahás árvantā 645, 24.
-at 2) vâjam 893,10. — 7) catvâri sahásrā 384,14.
-āma 1) vâjam 888,11. — 3) rátham susâmani 645,22. — 5) 667,18 (neben ájēsma).
-an 4) 648,1 (devâsas).

Fut. **sanisyá** (siehe sanisy).

Perf. **sasan, sasân:**
-âna [3. s.] 1) pṛthivîm dyâm utá 268,8; átyān, sûryam, gâm, bhógam 268,9. — 5) máryas 265,7.

Aor. **asānis:**
-sam 3) áçvān dívodāsāt 488,23.

Conj. Aor. **sanisa:**
-at 2) vâjam 901,9 (ājô).
-āmahe 2) víçvāni vâriā 245,9 (vâjesu).
-anta 5) pāyávas 366, 4; nas dhíyas 791,1. — **prá** nas dhíyas 968,2.

Stamm des Desid. **sisāsa:**
-asi 1) ājím 928,12.
-ati 1) súar 786,1. — 3) (sómas) 786,7.
-atam 7) átraye dhíyas 969,3.

sisāsa:
-asi 5) vâjam 704,9.
-ati 1) sahásrā 133,7; vâjam 548,14. 20; víçvāni vâriā 715,4; súar 719,4. — 3) índras 671,3.
-(atha) 3) sisāsávas = AV. 6,21,3.

ásisāsa (tonlos 1020,2):
-as 4) góçarye 1019,10.
-at 1) sahásrāni gávām 1020,2.
-an 1) mâsān 265,9.

Stamm des Intens. **sanişan** (sanişn):
-ṇata [3. p.] té anyâm-anyām nadíam ⏑⏑, cravasyántas ⏑⏑ 131,5.

Part. **sánat** [von Stamm II.]:
-antas 8) 568,1.

Part. Perf. **sasavás** [vielleicht überall sasanvás zu lesen]:
-vân 1) vâjam 256,1; 837,5.
-vân [zu lesen -nvân] 5) yávase 603,2; vāji 786,8; ráthas 855,2.
-vâṅsam 1) súar apás 268,8.
-vâṅsas 1) vâjam 974,1 (wo SV. das häufigere sanisyántas hat). — 5) mit Instr. rāyâ 304,6; 338,10; hótrābhis 1022,7; 1023,6.

Part. des Desid. **sísāsat**:
-an 1) vrajám gávām 130,3; apás súar 514, 3; vâjam 747,4; súar 788,2; apás uṣásas súar gâs 802,4; tŕtîyam dhâma 808,18. — 3) índras 385,1; 928,4.
-antam 3) kánvam 112, 5.
-ate 3) 623,11.
-atas [G.] 3) vácasas 223,1. — 5) vâjam 712,11 (agnés).
-antas 1) dyumnâni 773, 11. — 3) kavâyas 146, 4; (vayám) 416,9; 704,6.
-antī [N. s. f.] 6) ahanâ (uṣâs) 123,4.
-antīṣu 2) vām 17,8 (dhīṣú).

Part. II. **sātá** [n., das Erlangte, Geschenkte]:
-ám [n.] 928,11 (sínavat astu).
-éna [n.] 993,4.
-âni 215,10 (imâ); 624, 20.

sāta (ṣāta):
-ās [m.] **abhí** árṇās 395,14.

Part. III. **sánitr**:
-ā 1) idhmám, vâjam 887,9; átkam 925,9; súar 129,2; kŕtam 639,10. — 2) vâjam 27,9; 474,2; 813,8; 572,23; vājínam 670, 12; dhánāni 100,9; 802,3; dhánam-dhanam 214,13; árṇā 404, 4. — 4) sá (mártas) 333,6; 639,9 (dhībhís). — 5) vípras 622,36; índras 100,10 (grâmebhís); çûras 175,3. — 6) 553,5 ⏑⏑ asi pravátas dāçúṣe.

Part. IV. **sánitva**:
-as 1) vâjas 690,8 (víprebhis).

Verbale **sán**:
enthalten in go-sán. Vergl. sâ und sániṣṭha.

1. **sána**, a., Grundbegriff scheint „lange dauernd" [aus sa entsprossen, Ku. in Zeitschr. II, 129 und 463], daher 1) *alt* = in früherer Zeit geschehen oder dagewesen, mit den Gegensätzen náva (95,10; 665,25), návya (174, 8), nûtana (235,20), sowie ápara (220,3); 2) *alt, bejahrt*, Gegensatz yúvan; 3) f., *lange Zeit*.
-ena 1) âpiena 220,3.
-ā [du.] 2) pitárā 329,3.
-āni 1) jánimā 235,20; víçvā 95,10.
-ā [n.] 1) dyumnâni 139, 8; tâ te (kŕtâ) 174,8; bhúvanā 215,5; tâ te bhójanāni 535,6; yâ 665,25.
-ās [N. p. f.] 2) ⏑⏑ yuvatáyas sáyonīs 235, 6.
-ābhis 3) sanât evá nâ çîryate ⏑⏑ 164,13.

2. **(sána)**, *Erlangung* [von san], enthalten in su-sána.

sanaká, a., [von 1. sána], 1) *alt, bejahrt;* 2) Ab., *von Alters her, fort und fort*.
-ât 2) 263,14; 895,12.
-ās [m.] 1) áyajvānas 33,4.

sanáj, a., *alt, von ewigem Dasein* [von sána; vergl. lat. senex].
-ájā [du. f.] ródasī (neben sánīḍe) 62,7.

sana-já, a., *in alter Zeit geboren, längst vorhanden* [já von jan].
-â [f.] pítriā dhîs 273,2 (vorher pūrviâ jâyamānā).

sana-jâ, a., dass.
-ās [N. s. m.] pátis divás (índras) 937,3.

sanátā, f., Instr. als Adv., *stets, fort und fort* [von sána], 194,6; mit ná *nimmer*: 237,1 dhármāṇi ⏑⏑ ná dūduṣat.

sanád-rayi, a., *Reichthum* [rayí] *spendend* [sánat Part. von san].
-is dyukṣâs (sómas) 764,1.

sanád-vāja, a., *Labung* [vâja] *spendend*.
-as (sómas) 774,23.
-am rayím 873,4.

(sanana) = 2. sana, in su-ṣaṇaná.

sanáya, a. [von 1. sána], 1) *alt*, Gegensatz náva; 2) *alt, von uralter Zeit her bestehend*.
-as 1) yâmas 347,4 (Gegensatz návas), — 2) viçvávedās (agnís) 254,4.
-am 1) 865,4 cyávānam ⏑⏑ yáthā rátham púnar yúvānam takṣathus.

sánaya, a. dass.
-āsu 830,5 jāyate ⏑⏑ návyas.

sá-nara, a., *mit Männern verbunden* (so in 96,8 wegen des folgendem vīrávatīm iṣam zu verstehen).
-asya drávipasas 96,8.

sána-vitta, a., *vor Alters bestehend* [vittá Part. von vid].
-as te ádhvā 558,2.
-am [n.] te pâtram 938, 6.

sána-çruta, a., *von Alters her berühmt* [çrutá Part. von 1. çru].
-a indra 286,4.
-as índras 849,3.
-am agním 245,4; índram) 701,2.

sánā [von sána], *von je her* 288,9; 429,2.

sanā-júr, a., *seit lange gealtert* [júr von jur], *sehr alt*.
-úrā [du.] pitárā 332,3.

sanā-jû, a., *von Alters her regsam* [jû v. jū].
-úvas [A. p. f.] ánu yád pûrvās (mātŕs) áruhat ⏑⏑ 141,5 (Gegensatz návyasīṣu).

sanât [Ab. von sána mit adverbialer Betonung], *von Alters her, von jeher, fort und fort* 55, 2; 62,8.10; 102,8; 207,1; 218,1; 352,6; 548, 24 (⏑⏑ ási, SV. babhûvitha); 572,5; 622,31; 631,10; 641,13; 645,2; 881,6; 904,8; 913,19; 937,10; durch folgendes evá verstärkt 51,6; 62,12; 316,6, und mit Negation „nimmer" 164,13.

sá-nābhi, a., 1) *von Einer Nabe* [nâbhi 1] *ausgehend;* 2) *gleichen Geschlechtsursprung* [nâbhi 7] *habend, verwandt, verschwistert.*
-is 2) yás 959,5, Gegensatz níṣṭias.
-ayas 2) svásāras 801,4 (die Finger). — 1) arâs ráthānām 904,4.

sá-nāman, a., *gleichen Namen habend, gleichnamig;* daher 2) *gleichartig.*
-ānā [du.] 2) 899,6.

sanāy, *ewig, von Alters her sein* [von sána].
Part. **sanāyát:**
-até hariyójanāya 62,13.

sanāyú, *alt, vor langer Zeit entstanden.*
-úvas [N. p. f.] matáyas 62,11 (návyas dadrus).

saní, m. [von san], 1) *Erlangung, Erbeutung;* insbesondere 2) mit Gen. des Erbeuteten, oder 3) der Dat. wie ein Inf. konstruirt *um zu erlangen* mit Acc. oder (durch Attraktion) Dat. des Objekts; 4) *Geschenk, Gabe, Darbringung;* insbesondere 5) in Verbindung mit dā, dhā, inv, yā etwas [A.] als *Geschenk* [samím] geben oder erbitten; 6) mit dā etwas [A.] zum *Geschenke* [sanáye] geben; 7) Dat. pl. (oder Ab. pl. mit â) saníbhyas *zu Geschenken, um Gaben zu schenken.*
-ís 4) mitrásya 632,12.
-ím 2) gós 235,23. — 4) 27,4 (prá vocas); 502,6 (rada nas); 381,4 (dádat ～, dádat medhâm). — 5) medhâm 18,6 (sádasas pátim ayāsiṣam); 225,7 (dāta); ～ medhâm utá çrávas 744,6 (dhehi); vâjam rayím 511,6 (asmé sám invatām).
-áye 1) 116,12; 595,5 nas ～ dhíyas dhās; 804,1. — 2) dhánānām 31,8; 124,7; 316, 3; 467,8; 808,20; 856, 11. — 3) sahásrā 116, 21; mahé ～ vâjasātaye 222,3. — 6) 30, 16 hiraṇyarathám nas sanitâ ～ adāt.
-áyas 4) 100,13; 264, 21.
-íbhyas [D.] 7) 636,3; 644,28; 861,4; 866,8.
-íbhyas [Ab.] 7) 671,11 sám yujyāva ～ â.
-ínām 4) ～ vidiâtam návānaam 625,37.

(sáni, sanít), a., *genwinnend, verschaffend, verleihend*, in go-ṣáṇi, vāja-, hṛdaṃ-sáni, su-ṣaṇít.

sániti, m., *Erlangung* [von san].
-ō tokásya 8,6.

sanitŕ, m. [von san], 1) *Erlanger, Gewinner* m. Gen.; 2) *Spender*; 3) *Spender* einer Gabe [G.].
-ar [V.] 2) (indra) 666, 20 neben su-sanitar.
-â 2) (índras) 30,16. — 3) vâjasya 36,13.
-āram 3) dhánānām 396, 7.
-úr [G.] 3) rāyás 366,3.
-āras 1) ājés 337,11.

sanitár scheint in 163,5; 265,2 ein mit sanutár verwandtes Adverb, etwa in der Bedeutung *abseits, unvermerkt*, beidemale mit nidhâna verbunden.

sanítra, n., *Spende, Gabe* [von san].
-am 809,29 índo ～ divás â pavasva.

sanítvan, a., m., *Spender, Geber.*
-abhis 862,9 saném tád ～.

sániṣṭha, a., *am meisten gewinnend* (Superl. des Verbale sán).
-ayā dhiyâ 701,15.

saniṣy (von einem sanis = saní, könnte auch Fut. von san sein, vgl. jedoch saniṣyú), 1) etwas [A.] *zu erlangen wünschen*, danach *verlangen;* 2) *nach Gut verlangen* (ohne Objekt); 3) jemandem [D.] etwas [A.] *geben, verleihen.*
Stamm **saniṣya:**
-asi 3) krátum nas 316, 3.
-ati 3) krátum nas 385, 11.
Part. **saniṣyát:**
-án 1) vâjam 236,3 (átyam ná); 802,1 (SV. saniṣán); 925,3. — 2) mártas 616,1.
-ántas 1) (vâjam) 236,4. — 2) havíṣmantas 247,2.
-ántīnaam 1) dhánam 923,8.

saniṣyú, a. [von saniṣy], 1) nach etwas [A.] *verlangend;* 2) *zu erlangen begierig* (ohne Object).
-ús 2) mártias 626,44.
-ávas 1) súar 131,2. — 2) gūrtáyas 56,2; (vayám) 610,6; gharmásvarasas 351,6.
-úbhis 2) 647,8.

sá-nīḍa, a., 1) *gleiches Nest*, d. h. *gleichen Wohnsitz, gleiche Stätte* [nīḍá] *habend;* 2) *zusammenwohnend* mit [I.]; 3) *zusammenruhend* in [L.].
-ās [m.] 1) náras (marútas) 572,1; marútas 165,1; (sákhāyas) 927,1; tráyas vandhúras yé ～ 34,9.
-ebhis 1) rudrébhis 100, 5; 925,2.
-e [du. f.] 1) ródasī 62,7.
-ās [N. p. f.] 1) janáyas 71,1 (die Finger); mātáras 949,3. — 3) ásurasya yónō 857,6.
-ās [A. p. f.] 1) avánīs 62,10. — 2) nṛ́bhis 69,6 (víças).
-ābhis 1) daçábhis (Finger) 784,2.

sanutár (behält sein r vor weichen Lauten, RV. Pr. 104,16), *weit hinweg*, besonders in der Verbindung weit hinwegtreiben: yuyota 220, 2; 926,9; ápa yuyoti 92,11; ápa yuyotana 441,8; yavaya 928,3; ārât cid dvéṣas ～ yuyota 903,6; 957,7 = 488,13 (yuyotu); apapróthantas 810,11; āré dadhāma 399,5; *weit entfernt von* [Ab.] kṣétrāt ～ cárantam 356,4; ～ dhehi tám tátas 706,3; mit folgendem â ca 492,2 (fern und nah BR.).

sánutara, a., *Gut gewinnend* oder *austheilend* [san, vgl. tárutṛ tárutra, sánutṛ].
-as carati (dadhikrâs) 334,4. Sāy. saṃbhaktṛtaras.

sánutṛ, a. [von san], *erlangend.*
-rī [N. s. f.] 2) 123,2 (neb. jáyantī vâjam).
-rīs [N. p. f.] 1) dhíyas 833,4.

sánutya, a., *fern seiend* [vgl. sanutár und in Bezug auf das Suffix nítya, ápatya u. s. w.].
-as yás 446,4 (Gegensatz ántaras); 221,9 (Gegensatz abhikhyâya).
-ena tyájasā 503,10 (Gegensatz ántarēs cakrēs u. s. w.).

sá-nemi, a., *mit Radkränz* [némi] *versehen*, vom Rade; daher 2) *unverschrt, vollständig;* 3) n., als Adv. *gänzlich*, in der Verbindung: etwas *gänzlich* beseitigen, oder von jemandem wegtreiben.
-i cakrám 164,14. — 2) ‿ sakhyám dadhāra 62, 9. — 3) 169,3; 306,7; 554,7; 572,9; 816,6; 817,6.

sanéru, a. [von san], etwas [A.] *aufnehmend* in [L.] [vgl. maderú von mad].
-ū [du.] gharmâ◡iva mádhu jaṭháre ‿ 932,8.

sano-jâ, a., *von jeher seiend, uranfänglich* (sanas = sánā).
-âs [N. s. m.] (sákhā) 852,8 (pūṣâ).

saṃtaní, m. oder f. [von 2. tan mit sam], *concentus, Getön* (der Gehenden, Kämpfenden, der rauschenden Somatropfen).
-ís çṛṇvé yâmeṣu ‿ 427, 7; ‿ praghnatâm iva 781,2.
-im ‿ eṣi kṛṇván 809, 14.

sámtarutra, a., *fördernd, siegverleihend* [von tar m. sám, vgl. tárutra].
-am rayím 235,19.

saṃtarâ, f., das *Zusammenfügen, Zusammenhalten* [von tar m. sám], in der Verbindung mit hi zusammenhalten, aneinanderfügen.
-âm hara pādakô 653,19.

santya, a., *gut, wohlgesinnt* [von sát, sánt — dem Part. von as und wol dem griech. ὅσιος zu vergleichen] (nach Sāy. vou san, phalaprada u. s. w.).
-a agne 255,3; 639,26; 664,28; 15,12; 36,2; 45, 5.9; 405,3; 664,9.

saṃdadí, a. [von dā mit sám, vgl. dadí], 1) *umfassend, haltend* mit [A.]; 2) *zusammenkommend* mit [L.].
-ís 2) āsu (apsú) 811,7 (sómas).
-î [du.] 1) çaktím 230, 7 (hástā).

saṃdâna, n., *Band*, womit das Ross angebunden wird, *Halfter* [von 3. dā m. sam].
-am árvatas 162,8.16.

saṃdíh, f, *Aufschüttung, Wall* BR. [von dih m. sam].
-íhas [A. p.] ví jaghāna 51,9.

saṃdṛ́ç, f. [von dṛç m. sám], 1) *Anblick, Anschauen;* 2) jemandes [G.] *Aussehen, Erscheinung, Erscheinungsform;* 3) *Erscheinung* ohne Gen.; 4) Loc. in jemandes [G.] *unmittelbarer Nähe;* 5) so auch ohne Gen.; 6) die *sichtbaren Weltrichtungen* (Ausblicke).
-ṛç [-ṛk] 2) sûras ná 66,1; asyá devásya (agnés) 297,6 (çréṣṭhā); te (agnés) 302, 6 (bhadrâ). — 3) paramâ◡ntá ‿ 908,2.
-ṛçam 2) táva 457,8; asya (agnés) 604,2.
-ṛçe (Inf.) siehe dṛç.
-ṛçi 1) sûriasya 863,6; 885,5. — 2) táva (agnés) 192,12. — 4) vām 428,6. — 5) sthatâras hí prásitō ‿ sthána 441,6.
-ṛças [Ab.] 1) sûryasya 224,1.
-ṛças [N. p.] 2) agnés 895,1 (bhadrâs).
-ṛças [A. p.] 2) ṛtásya 239,2 (pūrvîs). — 6) páñca 204,10.

sámdṛṣṭi, f. [von dṛç m. sám], 1) *Anschauen, Anblick;* 2) jemandes [G.] *Aussehen, Erscheinung, Anblick.*
-is 2) asya (agnés) 195, 4; táva (agnés) 306,5 (svâdiṣṭhā); vásvī te agne ‿ 457,25.
-ō 1) ranvás ‿ 144,7; 890,11. — 2) bhadrâyām te (agnés) ‿ 442, 4.

samdhí, m., *Zusammenfügung der Glieder, Gelenk* [von 1. dhā m. sám].
-ím sámdhātā samdhím 621,12.

samnayá, a., *zusammenführend, vereinigend* [von nī m. sám].
-ás puróhitas 215,9 (Gegensatz vinayás).

sányas, a., *älter, alt* (von sána), überall mit dem Gegensatze návya.
-ase 265,19; 644,26; 676,18.

sap [Cu. 621, Ku. Zeitschr. 2,131], Nebenform von sac [ursprünglich *sakv, sacante = *sakvante, Ku. 9, 17] und zwar besonders in der Bedeutung „verehren" [sac 7]. 1) einen Gott [A.] *ehren, verehren*, ihm *dienen;* auch 2) ohne Objekt; 3) heiliges Werk [A.] *betreiben;* 4) Caus. me., *sich bedienen lassen.*
Mit **abhí** etwas [A.] *betreiben, besorgen.*

Stamm **sápa:**
-anti 1) yám (sómam) 809,37 (adhvaryávas).
-ante **abhí** rātím divás pṛthivyâs 554,5 (rātiṣâcas).

sapa:
-āmi 3) ṛtám aruṣásya vṛṣṇas 366,2.
-anta 1) amṛtam (agním) 357,4 (devâs).
-ema 1) tvā 300,9; bṛhaspátim 397,12; tám (agním) 456,10.

Impf. **ásapa:**
-anta 2) tṛtsavas 599,8.

Perf. schwach **sep:**
-pus 1) índram 470,1 (sakhiâya).

Aor. des Caus. **sīṣapa:**
-anta [Co.] 4) té ‿ jósam â yájatrās 559,4.

Part. **sápat:**
-antā 3) ṛtám ṛténa 422, 4.
— 3) ṛtâ 67,8; ṛtám 68,4.
-antas 2) ṛtayâ 202,12.

Verbale **sáp**, stark **sâp:**
enthalten in ṛta-, keta-sáp oder -sâp.

sa-pátna, m., *Nebenbuhler*, enthalten auch in a-sapatná und sapatna-hán. — Vgl. sapátnī, aus dem es gebildet ist.
-ās 954,9; 992,2.
-ānām vṛṣāsahím 932,1.
-ān 1000,2.

sapatna-hán, schwach **sapatnaghn**, a., *Nebenbuhler tödtend.*
-hâ ahám asmi 992,2; vibhrâj (sûryas) 996, 2; ahám 1000,5.
-ghnî [N. s. f.] ahám 985,5.

sa-pátnī, f., 1) *Nebenbuhlerin;* 2) du., pl., *die Frauen Eines Mannes, Einem* Manne [D.] *vermählt.*

-ī [N. s.] 1) 971,3.
-īm 1) 971,1. 2. 4. 5.
-ī [du.] 2) vṛṣne ~ .. ubhé ní pāhi 235,10; nṛṣattas (agnís) antár dyávā... ~ 240,4.
-īs [N. p.] 1) sám mā tapanti abhítas ~ iva párçavas 105,8; 859, 2.
-īs [A. p.] 1) 985,6.

sapary [von einem Nomen sapar, von sap], 1) einen Gott oder dessen Eigenschaft [A.] *ehren, verehren;* auch 2) mit dem Instr. dessen wodurch man ihn verehrt, auch 3) ohne Objekt; 4) einem Gotte [D.] etwas [A.] *zur Ehre ausführen, verehrend darbringen;* 5) *treu, ergeben sein.*

Mit ví jemand [A.] *verehren* (an verschiedenen Orten).

Stamm **saparyá:**

-âmi 1) agním 58,7 (práyasā). — 4) námas pṛthivyê 288,3.
-áti 1) tvâm (agním) 12, 8; agním 664,15; tvā (índram) 704,4. — 4) vām idám vácas 93,2.
-ati 1) vas 627,20; tám (índram) 673,7; devân 919,2.
-átas [3. du.] 1) yám (agním) 144,4; índrasya sáhas 876,1. — 3) mithunâ 83,3.
-atas [dass.] 1) asya çúsmam 485,5; te çúsmam 702,12.
-ánti 1) asya sáhas 84, 12 (námasā); súar, mātúr údhar 486,2 (énīs).
-an [Co.] 1) agnés ánīkam 833,3. — ví tvā 70,10.
-ât 1) índrā agnî 501, 1. — 2) agnîṣómā havíṣā 93,8.
-ân 2) tvâm ghṛténa 72,3.
-éma 1) tvā (agním) 197, 3.
-a 2) devân havíṣā 924, 4.
-ata 1) agním 368,5; 243,8; tritám 661,6 (jūtī). — 2) agním dhībhís 397,4; 712,3; agním ghṛténa 944,6. — 4) tád ṛtám sūriāya 863,1.

Impf. **asaparya:**

-an 1) agním devâs 243,9; 878,6.

Part. **saparyát:**

-án 1) tám (índram) 265,19 (námasā); mahás (agnés) ánīkam 308,2. — 3) 153,3; 265,1; brahmâ 394,8; vadhriaçvás 895,10. — 5) índras 931,4.
-atás [G.] 2) sómēs (tvā) 671,5.
-ántā 5) açvínā 646,13.
-ántas 1) agním 651,14; 375,3 (víçve devâsas).
-ántī 3) dhītís 632,10.

(saparýa), saparía, a., *verehrungswerth* (?).
-ā 932,5 (?).

saparyú, a. [von sapary], 1) *verehrend;* 2) *treu ergeben.*
-û [du.] 2) hárī (índrasya) 284,2.
-ávas 1) (vayám) 197,3; (adhvaryávas) 518,4; náras 610,10. — 2) devâs 288,2.

saparyénya, a. [Part. IV. von sapary] *zu verehren.*
-as agnís 442,6.

sa-pitvá, n., *Vereinigung* (vgl. apapitvá u. s. w. und pitva), daher neutr.-am als Adverb, *vereint* mit [I.]: yébhis (raçmíbhis) ~ pitáras nas âsan 109,7.

sá-pīti, a., *trankreich, mit* (labendem) *Tranke verbunden.*
-ibhis sómebhis 621,23.

(sapta), siehe tri-saptá.

sapta-ṛṣí, saptarsí zu sprechen, pl. *die sieben Sänger der Vorzeit.*
-áyas 935,4.
-în 908,2.

saptá-gu, a., *sieben Rinder* [gú = gó] *besitzend,* oder *mit ihnen fahrend.*
-um bṛhaspátim 873,6.

saptá-cakra, a., *siebenräderig* [cakrá Rad].
-am rátham 164,3; 231, 3.
-e [L.] (ráthe) 164,12.

saptá-jāmi, a., *sieben Geschwister* [jāmí] *habend.*
-ayas hótāras 722,7 (SV. falsch saptá-jānayas).

saptá-jihva, a., *sieben Zungen* [jihvā] *habend.*
-ās te (agnés) váhnayas 240,2.

saptá-tantu, a., *sieben Fäden, Gewebe* [tántu] *enthaltend,* bildlich vom Opfer (vgl. 633,18; 701,21 und tan 2).
-um yajñám 878,4; 950,1.

saptatí, f., *Siebzig* [von saptán].
-ím ~ ca saptá ca 919, 15.
-yâ ~ tṛ́ñçátā háribhis 209,5.
-īnâam tisṛ́nâm ~ 639, 37; trís saptá ~ 666, 26.

saptátha, a., *der siebente* [von saptán].
-am sākaṃjânām ~ 164, 15.
-asya bhrâtur 925,2.
-ī [N. s. f.] sárasvatī ~ síndhumātā 552,6.

saptá-dhātu, a., *sieben Theile* oder *Verzweigungen enthaltend* oder *darbietend.*
-us [m.] jánas 858,4.
-us [f.] sárasvatī 502, 12.
-u pṛsthám práyasā ~ 301,6 (mánma).

saptán, a., *sieben* [Cu. 337], bisweilen 2) ohne ausdrücklich beigefügtes Substantiv; 3) in Zusammenfügung mit anderen Zahlwörtern, namentlich 4) trís saptá.
-á [N., A.] síndhūn 32, 12; 35,8; 203,3. 12; 324,1; 893,12; síndhavas 678,12; 778, 6; 869,3; 1023,4; harítas 50,8; 309,3 (yahvîs); 576,3; çundhyúvas 50,9; juhúas 58, 7; púras 63,7; 174,2; 461,10; 534,13; áçvās, svásāras, nâma 164,3; ardhagarbhâs 164,36; raçmáyas 196, 2; yahvîs 235,4; vánīs 235,6; 241,1; 1028, 3; hotrâni 238,5; pṛksâsas 238,7; víprās 241,7; 265,5; 298,15; 804,2; víprāsas 463, 2; ṛṣayas 338,8; priyâsas 297,12; kārûn 312,3; pravátas 315, 3; 766,2; hástāsas 354,3; rátnā 355,5; 515,1; bṛhatîs 397,1; çākínas 406,17; visrúhas 448,6; sravátas 534,24; 583,8; 875,9; svásāras 191, 14; 582,15; 798,36; 1028,4; svásṛs 831,5; ṛṣtáyas, dyumnâni, çríyas 648,5; hótāras 669,16; 826,3; hótṛn 861,10; 887,1; samsádas 701,20; mātáras 705,1; 814,4; dhītáyas 720,4; 727,8; devîs 721,6; jāmáyas 778,8; dhenávas 798, 25; díças, ādityâs 826, 3; maryâdās 831,6;

padâni 834,4; hótrās 843,11; vīrâsas 853, 15; rebhâs 897,3; âpas 930,8; dhīrās 940, 4; dânūn 946,6; haviṣmantas 948,4. — 2) 164,2 ~ yuñjanti rátham; 164,3 imám rátham ádhi yé ~ tasthús; 839,5 ~ kṣaranti; 681,7 dúhanti ~ ékām. — 3) putrâs ~ çatâni viñçatís ca 164,11; saptatím ca ~ ca 919,15; çatám ~ ca dhâmāni 923,1. — 4) vispulingakâs 191, 12; mayūrías 14; mātúr paramâni 297, 16; nâma 603,4; usrâs 666,26; nadías 890,8; dhenávas 782, 1; (dhenûs) 798,21; sânu 705,2; (devâs?) 678,7.

-á-sapta [N., A.] je sieben devân 881,1; (âpas) 901,1.
-ábhis putrês 898,9 (áditis); 898,8.
-á [für I.] dhâmabhis 22,16; 303,5; 814,2; hótṛbhis 244,4; 889, 7; raçmíbhis 681,16; dhītíbhis 721,4; 774, 17; dhātṛbhis 722,3.
-ábhyas açatrúbhyas 705,16. — 2) 851,11 ~ â vâram tārisat.
-ānâm 2) váruṇas ~ iraçyati 661,9; 648,5 ~ saptá ṛṣṭáyas.
-á [für G.] vânīs ṛṣīnām ~ 815,3 (wo weniger gut mit vânīs verbunden).
-á [für L.] síndhuṣu 644, 27.

saptá-nāman, a., *siebennamig.*
-ā áçvas 164,2.

saptá-pada, a., *für sieben* (alle) *Orte geeignet.*
-īm bildlich ádhukṣat pipyúṣīm íṣam ûrjam ~ arís 681,16.

saptá-putra, a., *sieben Söhne* [putrá] *habend.*
-am viçpátim 164,1.

saptá-budhna, a., *sieben* (viele) *Böden* [budhná] *habend.*
-am arṇavám 660,5.

saptá-mātṛ, a., *sieben Mütter* [mātṛ] *habend.*
-aram dákṣiṇām 933,4.
-ṛbhis síndhubhis 34,8.

saptá-mānuṣa, a., *den sieben Menschenstämmen* [mânuṣa] *zugehörig.*
-as agnís 659,8.

saptá-raçmi, a., *sieben Zügel* oder *Stränge* [raçmí] *habend*, 1) vom Wagen oder 2) dem Lenker der Zugthiere; 3) *siebenzüngig* (BR).
-is 1) ráthas 209,1. — 2) vṛsabhás (índras) 203,12. — 3) bṛhaspátis 346,4 neben saptâsias.
-im 1) rátham 485,24. — 3) agním 146,1 (neb. trimūrdhânam); triçīrṣânam 834,8.

saptá-vadhri, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen, meist neben Atri genannt.
-is 682,9.
-aye 432,6; 865,9.
-im 432,5.

saptá-çiva, a. nach Sāy., *„den sieben Welten Heil erweisend“.*
-āsu mātṛṣu 141,2, wol zu lesen saptá çivâsu.

saptá-çīrṣan, a., *siebenköpfig;* 2) bildlich: *sieben Haupttheile enthaltend.*
-ānam agnís pāti 239, 5. — 2) arkám 1020,4.
-nīm 2) dhíyam 893,1.

saptá-svasṛ, a., *sieben Geschwister*, oder *Schwestern* [svasṛ] *habend.*

-ā [m.] (váruṇas) yás síndhūnām úpa◡uda-yé ~ sá madhyamás 661,2.
-ā [f.] sárasvatī 502, 10.

sapta-hán, a., *Sieben erschlagend.*
-â ahám (índras) ~ 875,8.

saptá-hotṛ, a., *sieben Opferer* (Zugiesser des Opfertrankes) [hótṛ] *habend.*
-ā (agnís) 263,14; aryamâ 890,5.

(saptâçva), saptá-açva, a., *sieben Rosse habend.*
-as sûrias 399,9.

(saptâsya), saptá-āsia, saptá-āsya, a., *siebenmündig;* daher 2) *sieben Eingänge habend.*
-yas bṛhaspátis 346,4.
-ye dáçagve 347,4.
-iam 2) vrajám 866,8.
-yebhis ṛkvabhis 823,1.

sápti, a., m. [wol von sap = sac in der Bedeutung „mit andern zusammen gehen“], 1) a., *vereint, verbunden;* 2) a., Beiwort des Rosses: (mit andern Rossen) *zu Einem Gespann verbunden;* 3) m., *Ross.* Vgl. yuyujāná-sapti.

-is 2) 3) â yás vivâya sákhiā sákhibhyas áparihvṛtas átias ná ~ 882,2. — 3) 222,7 (ráthias) 559,2 (hétuas); 782,10 (hitás); 808,9 (vājî). 16; 815,6 = 818,12 = 819,11 (vājayús).
-im 2) 3) átyam 256,1. — 3) 61,5; 663,25; 741,2; 906,1 (vājambharám); 982,1 (āçúm).
-es 3) vīríāṇi 162,1 (vājínas).
-ī [du.] 2) hárī 269,2; áçvā 500,3. — 3) 653, 18 (vahatas rátham); 886,6 (~ yunakṣi róhitā).
-ayas [V.] 1) sakhāyas (marutas) 640,23.
-ayas [N.] 1) jánayas 85,1. — 3) 47,8 (vām vahantu) = 85,6; 624, 14; 666,7; 733,4 (ráthe); 777,26 (hinvānâsas); 968,2.
-ibhis 3) indra ~ nas â gahi 633,13.

sáptīvat, a., 1) *mit Rossen fahrend;* 2) *verbunden* (im Vielgespanne) *gehend* [sápti].
-antā 1) índraagnî 610, 10.
-antas 2) áçvās 832,6.

(sáptya), sáptia, n., *Genossenschaft von sieben* (Geschwistern).
-am tád váruṇasya ~ 661,4 (vgl. 661,2).

sa-práthas, a., *weite Ausdehnung* [práthas] *habend, sich weithin erstreckend, weit ausgebreitet, gross;* auch 2) *gross, umfangreich, weithin wirkend* von Göttern.
-ās [m.] 2) víṣṇus 156, 1; ~ asi agne 367,4; 669,5; mitrás 293,7.
-ās [f.] 2) (usâs) 593,2.
-as [n.] 1) yéṣām árnas ná ~ nâma 640,13; çárma (barhís) 142,5; çárma 22,15; 457,33; 598,10; 638,3; 650,4; 667,7; 786,1; 797,8 (neben máhi); 952,7; chardís 456,3; 625, 12; várma◡asi ~ 547, 6; práthas, nâma 1007,1; mánma 509, 9; 129,3 mitrâya vocam váruṇāya ~.
-astamam [m.] 2) agním 966,6; 18,9; 45,7.
-astamam [n.] 1) vácas 75,1.
-astame [L.] 1) çárman 94,13; mitrásya ávasi 419,5.

sa-psará, a., etwa *gleiches geniessend* [psara = psáras].
-âsas [marútas] 168,9.

sá-bandhu, a., *gleichen Stammes* [bandhú] *seiend, verwandt*, auch 2) mit dem Instr. dessen, mit dem man gleichen Stammes ist.
-ū [du. m.] 2) divâ pṛthivyâ mithunâ ~ 836, 9.
-ū [du. f.] 1) sapátnī 235,10; yamîā dué 401,5.
-avas 1) 726,2 (apasyávas) gâvas 640,21 (sajātíena); áçvās iva 413,5 (marútas).

(sabar), n., *schmackhafter Trank, Göttertrank, Nektar* [wol aus *sap schmecken, mit Erweichung des p; dieselbe Lautstufe (b für p) erweist auch ags. sap, ahd. saf Saft], enthalten in den folgenden.

sabar-dúgha, a., dass.
-as dhīnâm antár ~ 724, 7, wo SV. die bessere Lesart dhenâm antár sabardúghām hat.
-ā dhenús 134,4.
-ām dhenúm 20,3; 489, 11; 621,10.
-āyās [G.] usríyāyās 121,5 = 887,11 (páyas).
-e [du. f.] dhenû 240,4; 289,12 (Nacht und Morgenröthe).
-ās [N. p. f.] dhenávas 289,16.

sabar-dúh, Nom. **sabar-dhúk**, a., *schmackhaften Trank, Nektar milchend, Göttertrank strömen lassend*, mit dhenú verbunden.
-dhúk [N. s. f.] dhenús 895,8.

sabar-dhú, a., *Nektar herabschüttend* [dhú von dhū].
-úm dhenúm 887,17.

sá-bala, a., *mit Kraft* [bála] *versehen, stark*.
-as [índras) 702,9.

sa-bâdhas, a., *durch Bitten bestürmend, eifrig bittend, eifervoll*, namentlich 2) neutr. als Adverb.
-as 2) īdate 524,1; 610, 5; 683,6.12; īḍe 569, 1; havante 542,2; huve 577,6; 675,1; prá arcata 285,4; çaçamānás 319,4; â cakrus 261,6; â cakrima 313,18; â çyāvaya 927,12 (nānadati) 64, 8.
-asas [G.] ~ ca rātáye 364,6.

sá-bharas, a., *mit Darbringungen, Gaben* [bháras] *versehen*.
-ās çrustís ~ asat nas 927,3.
-asas [V. p.] marutas 408,10.

sabhâ, f. [vgl. Ku. Zeitschr. 4,370], 1) *Versammlung, Schar der Versammelten*, z. B. zur Berathung, zum Opfer oder zum Würfelspiel, *Versammlungssaal, Spielhaus;* 2) *Stammgenossenschaft, Stamm, Sippe* (s. sabhâvat).
-âm 1) candrás yāti ~ úpa (índrasya sákhā) 624,9; ~ eti kitavás 860,6.
-âsu 1) bṛhát vas váyas ucyate ~ 469,6.

sabhâvat, a., *mit Sippe* (Nachkommen) [sabhâ 2] *versehen*.
-ān rayís 298,5 (neben prajâvān).
-atī mánuṣas yóṣā 167, 3.

sabhā-sāhá, a., *die Rathsversammlung beherrschend* [sāhá von sah].
-éna sákhiā 897,10 (yaçásā ◡âgatena).

sá-bhṛti, a., *mit darzureichender Speise* [bhṛtí] *versehen, Speise darreichend*.
-ayas â yád sádma ~ pṛṇánti 508,7.

sabhéya, a., *für eine Versammlung geeignet, in ihr sich auszeichnend*.
-as vípras 215,13.
-am vīrám 91,20 (neben vidathíam).

sám, verwandt mit sa,

1) Präposition: mit folgendem Instr. *mit*, pátnībhis 207,8; uṣádbhis 6,3 (zeitlich); ṛkvabhis 706,12.

2) Adverb: *zugleich*, 633,2 ~ apsujít; (in 818,3 zum Verb gehörig); 911,23 ~ jāspatyám suyámam astu; ~ íd 64,8.

3) Richtungswort: *zugleich, zusammen mit* [I.], *zusammen*, oft die Bedeutung nur wenig ändernd; in Zusammenfügung mit den Verben: ac, aj, añj, at, ad, an, am, ar, arthay, arṣ, av, 1. aç, 1. as, 1. ah, ās, i, idh, inaks, inv, īkṣ, īr, 1. uks, uc, ubh, 1. ūh, ṛñj, ṛdh, kṛ, krand, kruç, kṣar, 1. kṣi, khid, khyā, gam, 1. gir, gṛbhāy, grabh, caks, car, cit, cud, crt, jan, 1. jar, ji, jūrv, jñā, taks, 1. tan, tap, tar, tu, tṛp, tviṣ, daçasy, das, dah, 1. 3. dā, dih, 2. dī, dīp, duh, dṛç, dyut, dru, dhanv, dam, 1. dhā, dhū, dhṛ, nam, nas, nah, nī, 1. 2. nu, 1. pat, 2. pā, piç, piṣ, pū, pṛ, pṛc, pṛch, barh, bādh, bṛh, brū, bhur, bhū, bhūṣ, bhṛ, mad, mand, mah, 1. mā, mih, mīl, mṛj, mṛṇ, yaj, yat, yam, (yas), yā, 1. yu, yuj, yudh, rabh; rā, 2. rāj, ri, rih, ruc, ruj, vac, vad, van, valg, 2. 3. vas, vah, 3. vā, vāç, vij, vid, viç, 1. viṣ, vī, 1. vṛ, vṛj, vṛdh, vyac, vyā, çar, ças, çā, çubh, sac, sad, sic, sud, sṛ, sṛj, star, sthā, spaç, smi, sru, svar, han, 1. hā, hi. — Das Verb zu ergänzen: âpas agním yaçásas ~ hí pūrvîs (sánti) 235,11. — Mit Nomen verbunden samakṣá, -udrá, -râjñī, -gavá, sám-āçir, -okas, -miçla.

sama, pr. [von sa, vgl. ἁμός, goth. sums], 1) *irgend einer, irgend jemand;* namentlich 2) in negativen Sätzen; 3) *jeder*, pl. *alle;* 4) *ganz*.
-am 3) ásunvantam 176, 4.
-asmē 2) vṛkāya 492,6.
-asmāt 3) aghāyatás 378, 3.
-asya 1) çárdhatas 483, 4. — 2) dūḍhías 684, 9. — 3) 855,4 (ánne); 773,30 (nidás); (paṇínas) 494,8 (hṛdayam); kásya cid 741, 5 (svanât). — 4) mahimánas te 468,3; 880, 3.
-asmin 3) vâje gómati 641,8.
-e [N. p. m.] 3) anyaké ~ 659,1 — 10; 660, 1 — 11.

samá, a. [von sa, sám Cu. 449], 1) *gleich, derselbe*, z. B. 943,9 samô cid hástō ná sámam vivistas, sammātárā cid ná samám duhāte, yamáyos cid ná samâ vīríāni, jñātî cid sántō ná samám prnītas; 2) *gleich* mit [I.]; 3) *derselbe bleibend, sich gleich bleibend*. — 4) I. f. als Adv. *mitten hindurch;* 5) *in gleicher*

Weise wie [I.]; 6) mit bhū *zeitlich dazwischen* liegen.

-ás 2) devês 489,19; divâ 578,1 (sûrias). — 3) sá vêradeye íd 415, 8.
-ám [n.] 1) 943,9.
-ô [du. m.] 1) hástō 943,9.
-â [dass.] 1) (tuám) mātâ ca 621,6.
-â [n.] 1) vīríāni 943,9.
-áyā 4) 56,6; 73,6; 166, 9; 582,15; 787,4. — 5) sómena 163,3. — 6) 113,10 (yád ~ bhávāti).
-âs [N. p. f.] 1) 437,7 ~ bhavantu udvátas nipādâs.

sam-akṣá, a., Acc. als Adv. *vor Augen, Angesichts* mit [D.].

-ám 913,11 ~ enam gṛṇaté ní vṛñdhi.

sa-mád, f., 1) *Kampflust;* 2) *Kampf, Schlacht.*

-ádam 1) ahám jánāya ~ kṛnomi 951,6.
-ádas [A. p.] 2) jayema 516,2.
-ádām 2) upásthe 516, 1.
-átsu 5,4; 66,6; 70,11; 130,8; 173,7; 203,3; 264,22; 316,1; 320,6; 334,4; 387,4; 459,6; 466,9; 474,1; 487,3; 516,13; 546,3; 550,6; 631,8.9; 636,10; 639, 20; 643,12; 660,1; 663,21; 665,25; 699, 1; 716,8; 802,3; 823, 3; 906,2; 959,1.

sa-mádana, n., *Kampflust, Kampf.*

-asya kartâ (índras) 100,6.

samádvan, a., *kampflustig* [von samád].

-ā yúdhmás 459,2; 536,3.

sámana, a., n. [von sám, samá] 1) a., *mit andern zusammen seiend;* 2) n., das *Zusammensein, Zusammentreffen;* 3) n., *Ort des Zusammenseins, Festversammlung;* namentlich 4) (besonders im plur.) des Bräutigams und der Braut *Ort der liebenden Umarmung;* 5) *Kampfplatz;* 6) *Markt, Verkehr.* — Vergl. a-samaná.

-am [m.] 1) cid (çátrum) adahat 895,11. — 6) ví yâ sṛjáti ~ ví arthínas 48,6(?).
-am [n.] 3) ~ áva gachati (indrāṇī) 912,10. — 4) ~ ná yóṣās 994, 2.
-e [L.] 2) bahūnâm 881, 5. — 3) 969,4 (neben sádane pṛthô); 207,7; 516,3.
-ā [pl. n.] 3) 671,9(?). — 4) 354,8 (~ iva yóṣās); 516,4. — 5) 808,9; 516,5.
-eṣu 3) hótā ~ iva yāti ~ rébhan 809,47. — 3) 4) sám agruvas ná ~ añjan 518,5.

samana-gâ, a., *zum Versammlungsorte* [sámana 4] *gehend.*

-ās [N. s. m.] jātávedās 525,4 [vgl. V. 3].
-ās [N. s. f.] ~ iva vrâs 124,8.

sá-manas, a., *gleichen Sinn* [mánas] *habend, gleichgesinnt, einmüthig, einträchtig.*

-asā [du. m.] (açvínā) 92,16; 116,19; 590,2; dámpatī 357,2; 651,5; 921,12.
-asā [du. f.] náktoṣāsā 113,3.
-asas [N. p. m.] marútas 186,8; víçve devâs 450,5; 568,3; 647,5; (víprās) 559,2; yájatrās 559,4; náras 607, 3; (sákhāyas) 927,1.

samanâ [ursprünglich Instr. fem. von sámana mit adverbialer Betonung], 1) *zusammen, zugleich* 168,1; 339,7; neben dem Adj. samāná 347,8.9; 2) *zugleich, zu gleicher Zeit* 124,3; 202,7; 895,8; neben dem Adj. samāná 445,1; 301,7; 3) *zusammen, in eins, zu einem Ganzen* 103,1 bei sám pṛcyate; 4) *in gleicher Weise* hiás apīpema ~ ihá vajrínam, tásmē u adyá ~ sutám bhara 675,7; 5) im ersten Gliede zweier coordinirten Sätze, *sowohl . . .*, als auch ~ tûrnis úpa yāsi yajñám, â náasatyā sakhiâya vakṣi 899,4; ~ girâ, pitṝṇáam ca mánmabhis 661,2.

samanīká, n. (oder m.), *Schlacht, Schlachtreihe* [von sámana, vgl. samīká].

-éṣu 933,11 (neben bháreṣu).

sám-anta, a., *aneinander gränzend, benachbart;* insbesondere 2) -am als Adv. *vereint* mit [I.].

-am 2) yajatébhis 355, 11.
-ā [du. m.] gharmâ 940, 1.
-e [du. n.] rájasī 596,1.
-e [du. f.] samgáchamāne yuvatī ~ 185,5.

(samanýa), samanía, a., *den festlichen Zusammenkünften* [sámana] *angemessen, festlich.*

-ā [n.] vástrā 809,2.

sa-manyú, a., *gleichen Sinn, Eifer* oder *Muth* [manyú] *habend.*

-ávas devâsas 297,1.

sá-manyu, a., dass.

-avas [V.] marutas 225, 3. 5. 6; 441,8; 640,1. 21.
-avas [N.] sénās 541,1; devâsas 647,14 (neben sá-rātayas).

samará, m. (oder n.), *Zusammenkommen, Zusammenströmen* [von ar m. sám], mit Gen.; 2) *Wettstreit.*

-é 1) vásūnām 488,6; dhánānām 965,3. — 2) 450,2.

samárana, n., *Zusammenstoss* [von ar m. sam], *Kampf;* 2) *Wettkampf* mit Gen. der Wettkämpfenden.

-am 853,3 (ṛghāvat). — 2) çímīvatos 155,2 (tveṣám).
-e 170,2; 338,5; 853,3.

samary, *kampflustig sein* [von samará].

Part. **samaryát:**

-atâ mánasā 398,7.

samaryá, n., 1) *Festversammlung, Opferfest;* 2) *Zusammenstoss* [von ar m. sám], *Kampf, Wettkampf.*

-ám 2) 320,8 (neben ājím).
-é 1) 167,10; 242,5; 539,1; 713,7. — 2) 334,7; 357,6; 535,2; 797,2; 809,27; 853, 24.

(samaryá), samaría, a. [von samará], 1) *kriegerisch;* 2) *festlich.*

-as 1) (índras) 387,1. — 2) yajñás 586,6.

samarya-jít, a., *Schlachten* [samaryá] *gewinnend* [jít von ji].

-ít vâjas 111,5.

(samarya-râjya), samarya-râjia, n., *Bereich der Festversammlung* [râjia = rājiá].

-e mahé ~ 822,2.

samaha [von sama], *irgendwie, auf irgend eine Weise, sei es wie es sei* 120,11; 407,15; 605, 3; 679,14.

sámā, f., *Jahr* [zend. hama Sommer].

-ām úttarām-uttarām 353,7.
-ās [A. p.] bahvîs 950, 4.
-ānām âkṛtis 911,5 (neben mâsas).

(sa-māti), *Vergleich,* in á-samāti.

samāná, a., pr. [von sám, samá], 1) *gemeinsam* mit Gen. derer, welchen etwas gemeinsam ist; 2) *gemeinsam, derselbe, gleich;* 3) *vereint* (im pl.); 4) I. f. als Adv. *gemeinschaftlich.*

-ás 1) svás(a)ros 113,3 (ádhvā); pravátām 204,2 (ádhvā); vām 500,2 (janitâ); yuvós, nas 588,2 (bándhus); vām 682,12 (bandhús); eṣām 1017,3 (mántras). — 2) râjā 289, 4; gópatis 326,22; pátis ékas 542,3.
-ám [m.] 1) dacānâm 853,16 (ékam kapilám). — 2) sárvāsām (viçám)dámpatim 127, 8; ékam tvā 131,2; vṛkṣám 164,20; ūrvám 226,3; ájmam 236,12; yónim 267,3; 843,11; 949,2; tarânim jánānām 665,28; tám (agním) 301,7; 917,6.8; índram 708, 8; nīḍám 831,2; rátham 203,8; 867,1; (vatsám) 949,3; mántram 1017,4.
-ám [n.] 1) vām 682,12 (sajātíam); eṣaam 640,11 (añjí); eṣām 1017,3 (mánas). vas 4 (mánas). — 2) 602,3 (~ íd me kavâyas cid āhus); tád íd 25,6; ártham 130,5; 144,3; 295,3; udakám 164, 51; nâma 507,1; 619, 6; rétas 549,13; añjí 573,3; cakrám 579,2. dhâma 3; bráhma 915, 3.
-éna 2) yójanena 92,3; krátunā 288,6; havíṣā 1017,3.
-ât 2) sádasas 208,7.
-ásmāt 2) sádasas 441,4.
-é [L.] 2) áhan 34,3; 186,4; yónō 836,7; 144,4; ráthe 500,5; ūrvé 592,5; bhârman 622,8; ékasmin yóge 583,8; dharúṇe 801, 5; bhárane 857,6.
-âs [m.] 3) mademā 292, 6.
-ân 3) devân 445,1.
-â [n.] 1) vas 1017,4 (hṛdayāni).
-êṣ 3) nṛbhis 69,8.
-ébhis 2) pôṣsiebhis 165, 7.
-ānām 3) sapátnānām 992,1.
-i [N. s. f.] 1) eṣām 1017, 3 (sámitis). vas 4 (âkūtis).
-iâ 2) diçâ 132,4; vṛtáyā 402,2; çubhâ 165, 1. — 4) 288,7; 692,8 (ádha dvitâ ~).
-is [N. p. f.] 3) uṣásas 347,9.

samānátas, Ablativbildung von samāná, *von demselben Orte her* 347,8 ~ samanâ paprathānâs.

samāná-dakṣa, a., *gleiche Gesinnung* [dákṣa] *habend, einmüthig.*

-ās 542,2 yád īm sabâdhas pitáram ná putrâs, ~ ávase hávante.

samāná-bandhu, a., *dieselbe Verwandtschaft* [bandhú] *habend* (vgl. 588,2), *von gleichem Stamme.*

-ū [du. f.] amṛte 113,2.

samāná-yojana, a., *gleiche Anschirrung habend, gleichgeschirrt* [vgl. 92,3].

-as vām ráthas 30,18.

samāná-várcas, a., *gleichen Glanz* [várcas] *besitzend.*

-asā [du.] (índras, sûrias) 6,7.

sám-āçir, a., *mit Zumischung von Milch* [āçír] *versehen.*

-iram (sómānām) 30,2 (neben çúcīnaam).

sámiti, f. [von i m. sám], 1) *Zusammenkunft, Versammlung;* 2) *Vereinigung, Zusammentreffen* mit [I.]; 3) *Bündniss.*

-is 1) eṣâ bhávāti ~ devî devéṣu 837,8; samānî (devânām) 1017,3. — 2) sâ devátātā ~ babhūva 95,8.
-im 3) â vas ◡ ahám ~ dadhe 992,4 (vgl. yogakṣemám V. 5).
-ō 1) râjānas iva ~ 923,6.
-īs [A. p.] 1) râjā nā satyás ~ iyānás 804, 6.

samithá, n. [von i m. sám], 1) *das Zusammentreffen, die Begegnung* mit [L.]; 2) *Zusammentreffen;* 3) *Zusammenstoss, Schlacht.*

-é 2) 235,12 (mahīnām); 354,11 (apâm); 616, 6. — 3) 215,13; 288, 4; 334,9; 466,6; 788, 5; 851,9.
-â 1) mitádrō 806,4.
-āni 3) 55,5.
-éṣu 3) 73,5; 316,8; 337,2; 599,9; 874,9; 890,6.

sámiddhāgni, a., *dessen Feuer* [agní] *angezündet* [sámiddha von idh m. sám] *ist.*

-is adhvaryús 391,2; mánus 889,7.

samídh, a., f. [von idh m. sám], 1) a., *entflammt;* 2) f., *Brennholz, Zündholz* zum Unterhalten oder Anzünden des Feuers; 3) *Flamme;* 4) pl., *Holzstücke, Schichten von Brennholz.* — Vgl. su-ṣamídh und den Inf. von idh.

-íd 2) 878,2. — 3) 906, 2 (agnés); 360,4.
-ít-samid 2) 238,1.
-ídham 2) 197,1; 228,6; 358,4; 518,1; 895,10; 896,1.
-ídhā 2) 95,11; 244,3; 300,15; 355,1; 442, 9.10; 443,5; 446,5; 456,6.7.19; 530,1.2; 639,5.14; 664,1; 917, 11; 948,3. — 3) 239, 9.10; 588,4; 838,2; 913,8.
-ídhe 3) 593,1 ábhūt agnís ~ mānuṣānām.
-ídhas [N. p.] 3) 877,2 (agnés). — 4) tris saptá 916,15.
-ídhas [A. p.] 2) 354,8. — 3) tisrás agnés 236,9; tisrás gāyatrâsya 164,25 (bildlich).
-ídbhis 2) 4) 235,2; 457, 11; 663,12.

samíṣ, f., *Geschoss* [von 1. iṣ m. sám].

-iṣas [N. p.] índrasya ~ mahîs 1019,2 (neben hetáyas).

samīká, n., *Kampf, Schlacht* [von samiác, schwach samīc-].

-é 264,11; 320,3; 537,9; 623,5; 868,4

samīcīná, a., *einander zugewandt, vereinigt* [von samiác].
-âsas [m.] hótāras 722, 7 (āsate); 632,32; ṛbhávas 623,7.
-âs [m.] náras 786,4; (sómās) 751,6.
-é [du. f.] ródasī 786,2; púraṃdhī 802,4; ṛtásya mātárā 814,7; dhiṣáṇe 870,8.

sam-udrá, 1) a., *fluthenreich;* 2) a., *zum Meere gehörig;* 3) m., *Ansammlung der Wasser, Meer*, auch bildlich vom Luftraume, auch bisweilen vom *Meeresbecken;* insbesondere wird 4) die Somakufe und der Soma, sowohl der strömende, als der in der Kufe sich sammelnde, als ein Meer bezeichnet. — Vgl. die Adj. arṇavá, ārdrá, úttara, ávara, ápara, pûrva, pára, mádhya, apicía, anārambhaṇá, anāsthāná, agrabhaṇá u. s. w.
-ás 1) ukṣâ 401,3 (Sonne). — 3) 8,7; 30,3; 432,8; 491,14; 551,13; 628, 4; 632,5; 661,8; 831, 1; 892,11; 975,2; 1016, 1. — 4) 110,1; 510, 6; 661,8; 714,5; 776, 8; 798,29; 809,40; 813,6; 821,4.
-ám [A.] 3) 19,7.8; 32, 2; 52,4; 56,2; 71,7; 117,15; 130,5; 190,7; 210,3; 267,2; 270,6; 280,4; 351,6; 398,9; 439,6; 458,12; 461, 12; 471,4; 477,3; 604, 3; 623,10; 626,13.29. 35; 632,2; 701,22; 800,6; 819,9; 820,16; 884,5; 924,5; 940,4; 947,4; 949,8; 975,1. — 4) 785,3; die Somaflüssigkeit in der Kufe: 741,3; 773,15; 775,23; 776,16.17.27; 778,12; 785,3; 796,4; 798,8; 808,19; 819, 15.23.
-éṇa 3) 270,7 ~ síndhavas yâdamānās.
-âya 3) 626,4; 664,25 ágne te, ~ ◡iva síndhavas, gíras vāçrâsas īrate.
-ât 1) árṇasas 117,14. — 3) 47,6; 118,6; 163,1; 317,3; 339,5; 354,1.5; 503,6; 522, 7; 571,7; 611,2; 809, 44; 924,12; 949,2; 1016,2.
-ásya dhánvan 116,4; pāré 167,2; mahimâ 549,8; vistápas 654, 13; vistâpi 706,5; dhāsés 915,11; nivéçanam 968,7; gṛhâs 968,8. — 4) vistápi 724,6; 819,14.
-é 3) 30,18; 48,3; 95, 3; 116,5; 159,4; 163, 4; 173,8; 354,11; 460, 5; 499,3; 584,7; 585, 7; 625,22; 630,1; 632, 17; 633,15; 674,2; 709,9; 871,3; 898,7; 924,6; 951,7; 969,5; 1003,1. — 4) 776,19; 797,10; 807,4; 819, 21.
-ô 3) 962,5 ubhô ~ â kṣeti yás ca pûrvas utá ◡aparas.
-âsas 4) 792,1 ~ ná sávanāni vivyacus.
-âs 3) 164,42 tásyās ~ ádhi ví kṣaranti.
-ân 3) 586,2 (neben saritas); rāyás ~ 745,6 (bildlich).
-âni 1) árṇāṅsi 513,3.
-â (vielleicht -ám anzusetzen) 3) yád ~ ◡áti párṣathas 427,8.
-ês 3) 207,3; 491,13 diôs devébhis pṛthivî ~.
-ésu 3) 640,25.
-íyas [N. p. f. für ías] 1) âpas 891,13.
-íyas [A. p. f.] 1) nadías 55,2. — 2) nāvás 25,7.

samudrá-jyeṣṭha, a. pl., *unter denen das Meer das vorzüglichste* [jyéṣṭha] *ist.*
-ās [N. p. f.] âpas 565,1.

samudratás, *vom Meere her* 409,5.

samudram-īṅkhaya, a., das *Meer* [samudrám A. von samudrá 4] *in wogende Bewegung versetzend* [īṅkhaya von īṅkh Caus.].
-a indo 747,2 (bildlich siehe samudrá).

samudrá-vāsas, a., *meerumkleidet, in Fluth sich hüllend.*
-asam agním 711,4.5.

samudrá-vyacas, a., *dessen Umfang* [vyácas] *dem des Meeres gleicht.*
-asam índram 11,1.

samudrârtha, a., *das Meer zum Ziele* [ártha] *habend, dem Meere zustrebend.*
-ās [N. p. f.] âpas 565,2.

samudríya, a. [von samudrá], *zum Meere gehörig (des Meeres).*
-as râjā devás ~ (sómas) (vgl. samudrá 4) 819, 16 (wo SV. samudryas).
-ā árṇāṅsi nadînām 603, 1.
-āni árṇāṅsi 312,7.
-ās [N. p. f.] apsarásas 790,3.
-ās [A. p. f.] apás 685, 3; 774,26.

sámṛti, f., m. [von ar m. sám], 1) *Zusammentreffen, Begegnen* mit Gen.; 2) *feindlicher Zusammenstoss, Schlacht;* 3) *Angriff, feindliches Herandringen* mit Gen. des Angreifers.
-is 2) 312,17 (ghorâ). — 3) eṣām 576,10 (tvesî).
-im 3) vadhânām 32,6.
-es [Ab.] 2) 710,4 tásmāt nas ~ uruṣyatam.
-ō [L.] 1) yásya (agnés) 361,2. — 2) 388,6. — 3) yásya (agnés) 127,3.
-ā [L.] 2) 31,6; 783,8.

samṛ́dh, f. (oder m.) [von ṛdh m. sám], 1) *glückliches Gelingen, Förderung.*
-ṛ́dhas [A. p.] 2) 443,10 ~ kṛṇu.

samṛ́dha, a. [von ṛdh m. sám], *zusammengefügt.*
-ā [n. pl.] ~ iva párva (wie Glieder die zu einem Ganzen zusammengefügt sind) 619,5.

sameddhṛ́, m., *Anzünder des heiligen Feuers* [von idh m. sám].
-âram 517,15 ~ áṅhasas uruṣyāt; 489,8 pāhi ~ áṅhasas.

sám-okas, a., *gleiche Wohnstätte* [ókas] *habend, vereint, verbunden;* daher 2) mit jemandem [I.] *vereint;* 3) womit [I.] *verbunden, versehen.*
-ās 3) vṛṣṇiebhis 100,1; dyumnéna, .. vīríeṇa 459,7.
-asā [du.] mithunā 144, 4 (samāné yónā); 159, 4; indrāgnî 891,2. 8. — 2) vāyúnā 629,12 (açvínā).
-asas [N. p. m.] 3) rayíbhis 64,10.

samohá [von 1. ūh m. sám], das *Zusammentreffen*, der *Kampf.*
-é [L.] ~ vā yé âçata, náras tokásya sánitō 8,6.

samóha [von 1. ūh m. sám], Absolutiv: *zusammen wirbelnd.*
-am reṇúm 313,13 (íyarti reṇúm maghávā ~).

sampâraṇa, a., *fördernd, zum Ziele führend* [von 2. par Caus. mit sám].
-am vásu 279,4.

(sampṛc), siehe pṛc.

sampraçná, m., *Befragung* [von prach m. sám, vgl. praçná].

-ám tám (devám) ~ bhúvanā yanti anyâ 908,3.

sambādhá, m., der *Zusammenstoss*, die *Bedrängniss* [von bādh mit sám, vgl. bādhá].

-ât 207,8 purâ ~ abhí â vavṛtsva nas.

sambharâ, m., *Zusammenbringer*, *Häufer* m. Gen. [von bhṛ m. sám, vgl. bharâ].

-ás vásvas 313,11.

sambháraṇa, n., *Zusammenhäufung*, *Menge* m. Gen. [von bhṛ m. sám, vgl. bháraṇa].

-am vásūnām 541,2.

sambhṛta-kratu, a., *zusammengehäufte* [sámbhṛta von bhṛ m. sám] *Kraft* [krátu] *habend*, *allgewaltig*.

-o indra 52,8.

(sámbhṛtāçva), **sámbhṛtāçua**, a., *zugerüstete* [sámbhṛta von bhṛ m. sám 4] *Rosse* [áçva] *habend*.

-as [índras] 654,12 sárūpēs â sú nas gahi, sámbhṛtēs ~.

sam-mātṛ, a., *von derselben Mutter geboren*.

-árā ~ cid ná samám duhāte 943,9.

sám-miçla, a. [miçla = miçrá], 1) *ausgerüstet*, *versehen*, *verbunden* mit [I., L.]; 2) *gerüstet* zu [D.].

-as 1) vacoyújā (ráthena) 7,2; hários 653, 4; dhenúbhis 773,21; juhúā 832,4. — 2) vīríāya kám 670,18.

-āsas 1) távisībhis 64, 10.

-ās [m.] 1) índre manrútas 166,11; çriyâ, ójobhis 572,6; yajñēs pṛsatībhis ṛṣṭíbhis 227,2.

-ās [N. p. f.] 2) çúbhe 260,4 (pṛsatīs).

samyác, schwach **samīç**, a. [von sami = sám und ác von ac], *zusammengehörig*, *vereint*; insbesondere 2) du. f., mit oder ohne ródasī u. s. w., die beiden *einander zugekehrten Welten*; 3) n., als Adv. *zusammen*, *auf einen Punkt gerichtet*.

-yáñcam íṣam stómam ca 361,1.

-yak 3) mit sru 354,6; sám i 363,5; aç 420, 2; 424,2; ~ samyáñcas mahiṣâs aheṣata 785,2.

-yáñcā dámpatī 651,6; yád ~ mithunó abhí ájāva 179,3.

-yáñcas mahiṣâs 785,2.

-īcī [du. f.] mātâ ca duhitâ ca 289,12; náktoṣāsā 96,5; 194,6.

— 2) ródasī 626,17; mātárā 235,7; camúā 289,20; o. Subst. 69, 1; 218,15; 850,4; 914, 16; pṛthivîm utá dyâm 264,11.

-īcyós [L. du. f.] 2) 850, 5.

-īcīs [N. p. f.] daçá svásāras 263,13; gíras 265,13; 887,25.

-īcīs [A. p. f.] vṛtas 313,9.

samrâj, m., *Oberherr*, *oberster Gebieter* [von 2. rāj m. sám]; insbesondere 2) mit Gen. dessen, worüber er gebietet.

-āt [Vo.] varuna 219,6; indra 666,20; 942,7.

-aṭ [N.] 317,2 (vidathíās); abhyāvartî 468,8; (agnís) 188,5 (neben vírât); 289, 7=290,5 (vidátheṣu); (índras) 315,2; 574, 1; (váruṇas) 598,2 (neben svarâj); 662, 1. — 2) divás pṛthivyâs ca 100,1; carṣaṇīnāam 244,1 (agnís); vásvas 317,10 (índras).

-âjam trâsadasyavam 639,32; (agnim) 448, 1. — 2) carṣaṇīnāam (índram) 636,1; 960, 1.

-âje váruṇāya 439,1; 509,9.

-âjas [G.] índrasya 522, 1.

-âjā [V. du.] mitrāvaruṇā 417,5.

-âjō [du.] (mitrâváruṇā) 417,2.

-âja [du.] mitrâvárunā 417,3; 643,30; 645, 4; 136,1; 232,6; 422, 2; 645,7; 649,9; 891, 5.

-âjos [G. du.] índrāvárunayos 17,1.

-âjas [V. p.] ādityās 647,22.

-âjas [N. p.] ādityâsas 288,10; 554,4; 889, 5.

sam-râjñī, f., *Oberherrin*.

-ī bhava 911,46.

sa-yâvan, a., *mitgehend*, *zusammengehend*, *begleitend*; insbesondere 2) *zusammengehend* mit [I.].

-ānam rátham 389,7 (neben puroyâvānam).

-abhis devēs 44,13; devébhis 939,2; 848,11.

-arī [N. s. f.] vâṇī 547, 8.

-arīs [N. p. f.] 2) índrena 84,10 (gōrías).

sayúgvan, a., m., *Gefährte*, *Begleiter* [von sayúj].

-ā agnés gāyatrī abhavat ~ 956,4.

sa-yúj, a., *verbunden*, *vereint* [yúj von yuj]; 2) *vereint* mit [I.].

-úg 2) tâbhis (vâtasya viṣṭhâbhis) 994,2 (vāyús).

-újam haṅsám 950,9.

-újā [du. m.] duâ suparṇâ ~ sákhāyā 164, 20.

-újas [A. p. m.] vâjān 264,11.

sá-yoni, a., *aus gleichem Mutterschoose* [yóni] *entsprungen*; auch 2) mit Instr.

-is 2) ámartias mártienā ~ 164,30.38.

-ī [du.] jāmî 159,4.

-īs [N. p. f.] yuvatáyas 235,6.

-īs [A. p. f.] apás 856, 10.

(sará), a., *laufend*, *rinnend* [von sṛ], enthalten in punaḥ-, sádā-sara.

(sarágh), f., *Biene* Çat. Br. (BR.).

sarájat, a., *ergiessend*, *ausgehen lassend* (für srájat = sṛját, durch den so häufigen Vokaleinschub, der bisweilen, wie in tarásantī auch in den geschriebenen Text gedrungen ist).

-antam máhivratam ná ~ ádhvanas 941,3.

sarát oder **saráh**, wegen des gleichbedeutenden sarágh (BR.), f., *Biene*.

-adbhias [D.] mádhu priyám bharathas yád ~ 112,21.

(saraṇa), n. [von sṛ], das *Eilen*, *sich — rasch — fortbewegen*, enthalten in su-saraṇá.

saraṇy, *eilen* [von saraṇa].

Stamm **saraṇyá**:

-ân [3. p. Co.] dhiṣâ yádi dhiṣaṇyántas ~ sádantas ádrim ōçijásya góhe 317,6.

Part. **saraṇyát**:

-án â nas gahi sakhiébhis çivébhis mahân mahíbhis ūtíbhis ~ 235,19; 265,18.

saraṇyú, a. [von saraṇy, siehe Ku. Zeitschr. 1,445], *eilend, sich rasch bewegend;* 2) f., Tochter des Tvastar, Gattin des Vivasvat, Mutter des Jama und der Jami, die sie in Gestalt einer Stute gebiert.

-ús sárat ~ kāráve jaraṇyús, vípras .. babhûva 887,23; ~ asya sūnús âçvas vípras ca◡asi 887,24. | -úbhis dáçagvēs 62,4; (marúdbhis) 266,5. -ûs [N. s. f.] 2) 843,2.

sa-rátha, a., 1) *auf gleichem Wagen fahrend;* 2) n. als Adv., *auf gleichem Wagen* mit [I.], auch allgemeiner *zusammen fahrend, gehend, wirkend* mit [I.], und zwar gewöhnlich 3) zu dem Verb yā gehörig; 4) *auf gleichem Wagen* (ohne Instr.); auch in diesem Falle meist 5) mit yā verbunden.

-am 2) índrena, devês 365,2; 841,10; yâbhis 901,6 (īyáse); tâbhis sayúk ~ īyate 994,2. — 3) índrena, devês 238,11; ebhis 240,9; kútsena 312,11; 383, 9 (devês); índrena 294,4; 629,12; 799, 9; 815,5; devês 527, 1; 809,6; pitŕbhis 843, 8 (svadhâbhis); tváyā manyo 910,1; rāyâ 71,6. — 4) 461,5. — 5) 108,1; 607,5; 343, 3. | -ā [du.] 1) açvínā 397, 8; 932,11.

sárapas, n., *schnell fliessendes Wasser* (für sárpas durch Vokaleinschub, aus sṛp).

-asas [G.] 204,12 áramayas ~ tárāya kám turvîtaye . . . srutím.

sarámā, f. [vgl. Kuhn in Haupt Zeitschr. 6,131], die Botin (Hündin) des Indra, welche in seinem und der Angiras Auftrag die Nahrung gebenden Kühe aufsucht [Lied 934].

-e [V.] 934,3.5.7.9. -ā 62,3; 72,8; 265,6; 312,8; 399,7.8; 934, 1.

saráyu, f. [von sṛ] Eigenname eines Flusses.

-us neben kúbhā, krúmus, síndhus 407,9 (purīṣíṇī); neben sárasvatī, síndhus 890, 9. -os [G.] párātas 326,18.

sá-raçmi, a., *gleichen Zügel* [raçmí] *habend* mit [L. m. sácā], d. h. *zugleich herbeigelenkt.*

-is táva◡ayám bhāgás ṛtvíyas ~ súrie sácā 135,3 (es folgt ayaṅsata).

sáras, n. [von sṛ], 1) *Wasser;* 2) *See, Teich,* auch wol *Seebecken;* häufig 3) von dem im Trinkgefässe oder in der Kufe befindlichen Soma, oder auch wol von dem Trinkgefässe selbst.

-as 1) 665,24 (~ górās iva piba). — 2) 619, 7 (~ná pūrṇám); 621, 23 (~ ná prāsi udáram); 1018,3. -asas [Ab.] 2) 621,33 (nadâs iva ~ nís atiṣṭhan). -asi 3) 809,52. -āṅsi 3) 766,2; triṇi 458, 11; 627,10; trí 383,7. 8; tṛṇçátam 686,4.

sarasí, f., *Teich, Pfuhl.*

-î [L.] dṛtim ná çúṣkam ~ çáyānam 619,2.

sárasvat, a., *wasserreich,* daher 1) m., Eigenname eines Gottes (Bewahrer der Gewässer) neben der Sarasvati genannt; 2) f., -atī, Eigenname eines Flusses, zum Theil vielleicht des Indus (BR.), *zum Theil eines kleineren auch später so genannten Flusses, der aber 3) als Göttin verehrt, und 4) neben andern Strömen angerufen wird; auch 5) neben ander Göttern, wie Indra, den Marut, den Açvinen, Puschan u. s. w.; 6) f., als Göttin der Andachtsergiessung aufgefasst, und in diesem Sinne 7) neben íḍā und bhâratī, oder 8) neben íḍā und mahî, oder 9) neben hótrā, bhâratī, íḍā, mahî oder 10) neben hótrā, bhâratī, íḍā genannt wird.

-as [Vo.] 1) 612,5. -ān 1) 892,5 (neben váruṇas, pūṣâ, víṣṇus, açvínā). -antam 1) 164,52; 612, 4. -atas [G.] 1) stánam 612,6. -ati [V. s. f.] 3) 164,49; 232,16—18; 502,1.3. 5.6.14; 611,5.6; 843, 8. — 4) 901,5; 1010, 2. — 5) 221,8. — 7) 188,8. -atī [N. s. f.] 3) 490,7; 502,4.7.10.11.13; 611, 1.2.4; 612,3; 779,32; 856,12. — 4) 223,8; 396,12; 493,6; 890,9 (neben saráyus síndhus); 1023,4. — 5) 89,3; 288,13; 397,11; 400,2; 491,12; 551, 11; 552,6; 555,5; 556, 3; 641,17; 793,4; 891, 1.13; 957,5. — 6) 3, 10—12. — 7) 194,8; 238,8; 717,8; 936,8. — 8) 13,9; 359,8. — 9) 142,9. — 10) 192, 11. -atīm 3) 502,2; 612,1; 843,7.9. — 5) 525,5; 641,18; 967,5. -atyām 2) *257,4 neben dṛṣádvatī und āpayâ.

sárasvatīvat, a., *mit der Göttin* sárasvatī *verbunden, von ihr begleitet.*

-atos [G. du.] indrāgniós 658,10.

sá-rāti, a., *gleiche Gabe* [rātí] *gebend, gleiche Gunst erweisend.*

-ayas devâsas víçve 647,14. aryamâ mitrás váruṇas 17.

sarít, f., *Fluss, Bach* [von sṛ].

-ítas [N. p.] sravanti ~ ná dhénās 354,6. -ítas [A.] 586,2 neben samudrân.

sárin, a., *eilend, herbeieilend* [von sṛ].

-ī vâje-vāje ~ bhava 138,3.

sárīman, m. (oder n.), das *Strömen* [sṛ], auch von Feuer und Wind.

-ani [L.] 263,11 vâtasya sárgas abhavat (agnís) ~.

sarīsṛpá, a., *gleitend* [vom Intens. von sṛp].

-ám gárbham (Leibesfrucht) 988,3.

sá-rūpa, a., *gleiches Aussehen, gleiche Gestalt* oder *Farbe* [rūpá] *habend.*

-ena jyótiṣā 881,3. -ā [du.] (índrākútsā) 312,10. -ēs (âçvēs) 654,12. -ās [N. p. f.] yâs (usrâs) 995,2.

sárga, m. [von sṛj], 1) *Guss, Erguss* mit Gen. des sich ergiessenden; 2) *Guss, Strom;* insbesondere 3) des Soma; 4) das *Dahinschiessen*

des Windes; daher übertragen: 5) *sich ergiessende, dahinziehende Schar* mit Gen.; 6) *Schuss, Geschoss;* 7) das *Dahinschiessen*, die *Eile* des Rosses, des Fahrenden; 8) *hervorbrechende That* mit Gen. des sie ausführenden. — Vgl. ániçita-sarga.

-as 1) āsām (apâm) 221, 1. — 2) ~ ná sṛṣṭás 603,1; 799,7; ~ ná takti étaças (sómas) 728,1. — 4) vâtasya 263,11. — 5) ~ ná yás devayatâm ásarji 190, 2.
-am 1) bildlich índras akṛṇot ~ eṣām 534, 11. — 2) átiṣṭhantam apasíam ná ~ 915,2. — 5) gavâm ~ iva 410,5 (marútas).
-ena 7) sá ~ çávasā taktás áçvēs 473,5.
-e 7) 487,13 yád ~ árvatas codáyāse.
-āsas 2) 851,4. — 3) 781,6.
-ās 3) sṛṣṭâs 734,1; prá te ~ asṛkṣata 776, 7; 778,10. — 5) gavâm ná ~ 347,8 (uṣásas); 348,5 (raçmáyas); bildlich áhnām 809,30 (asasṛjram). — 8) asya 319,6; yuvós 152,1 (neben mántavas).
-ān 2) ~ iva sṛjatam suṣtutîs 655,20.
-ēs 6) mártiam patáyanta ~ 169,7.
-eṣu 2) 299,12.

sárga-takta, a., *im Strome, in Eile dahinschiessen* [taktá von tak].
-as prasavás 267,4.11.

sárga-pratakta, a., *im Schusse voreilend, in Eile hervorstürzend* [prátakta v. tak m. prá].
-as átyas 65,6.

sarj, *knarren.*

Stamm **sarja:**

-ati çakaṭis iva 972,3.

sarpá, m., *Schlange* [von sṛp].
-ás 842,6.

sarpír-anna, a., *zerlassene Butter* [sarpís] *zur Speise* [ánna] *habend, Schmalz essend.*
-as savitâ 853,18.

sarpír-āsuti, a., *dessen Trank* [2. āsutí] *zerlassene Butter* [sarpís] *ist, Schmelzbutter schlürfend.*

-e [V.] agne 361,9; 375, 2.
-is (agnis) 198,6; 895,2.
-im mitrám ná 683,2 (agním).
-ī [du.] samrâjā (mitrâváruṇā) 649,9.

sarpís, n., *zerlassene Butter, Schmelzbutter, Schmalz* [von sṛp].

-ís 779,32 (kṣīrám ~ mádhu ◡ udakám).
-iṣā 844,7 (âñjanena).
-iṣas [G.] víbhrāṣṭim 127,1 (ājúhvānasya); dárvi 360,9 (çrīṇīṣe).

sárma, m., das *Strömen* [von sṛ].
-āya 80,5 apás ~ codáyan.

sárva, pron. [Cu. 658, vgl. Fi. 196]. Der Grundbegriff „ungetheilt, vollständig" tritt im RV. hervor, der Begriff „all" wird durch víçva wiedergegeben, selten und meist erst in den späteren Liedern des RV. durch sárva; 1) *jeder*, pl. *alle;* 2) *all* bei flüssigen Begriffen (d. h. die nicht bestimmt abgegrenzte Gegenstände benennen); 3) *ganz*, d. h. in allen seinen Theilen; 4) *ganz, ungetheilt, unversehrt* (salvus, integer).

-as 1) 557,5 (~ íd). — 3) nas ~ íd jánas 967,4. — 4) áriṣṭas ~ edhate 41,2; 647, 16; ayám asmi ~ 887, 19.
-am [m.] 1) parikroçám 29,7.
-am [n.] 1) duṣvápniam 667,15.17. — 2) 218, 3; bhójanam 83,4; dvipád cátuṣpad 923, 20; salilám 955,3; tád 248,7; 619,5; 702, 4; 711,21; idám ~ yád bhūtám yád ca bháviam 916,2; pūtám svaditám 779,31. — 3) idám (diese ganze Welt) 1027,2. — 4) cákṣus, âyus 987,5.
-asmāt 1) devakilbiṣât 923,16. — 3) ātmánas 989,5.6.
-asya 2) âpas ~ bheṣajîs 963,6.
-e [N. p. m.] 1) devâs 516,19; jñātáyas 571, 5; sákhāyas 897,10; çátravas 981,4; sapátnās 992,2.
-ān 1) tân 549,7; 702, 6; 1026,3.
-ā [n.] 1) tâ 162,9 (mit Sing. des Verbs); 439, 8; 700,6; 840,16 (chándāṅsi); bhrūṇâni 981, 2.
-ā [N. s. f.] 3) ~ ◡ ahám asmi romaçā 126,7.
-ayā 1) 4) viçâ 39,5; 380,9; 648,3.
-ās [N. p. f.] 1) (vīrúdhas) 923,21.14; nadías 566,4.
-ās [A. p. f.] 1) yâs (bhâratīm íḍām sárasvatīm) 188,8; pradíças 516,2. pṛtanās 5; púras 542,3; âçās 843,5; óṣadhīs 923,7.
-ābhyas [A. p. f.] 1) âçabhias pári ~ 232, 12.
-āsaam 1) viçâm 127,8.

sárva-gaṇa, a., *die ganze Schar* [gaṇá] *mit sich führend.*
-am átrim 116,8; bṛhaspátim 405,12.

sarvátas, *von allen* [sárva] *Seiten her, überall* 234,2; 432,7 (in zwei späten Liedern).

sarvátāt, f., *vollkommenes Wesen, Kraftfülle, Segensfülle* [siehe sarvátāti], kommt nur im Instr. vor, der formell auch als Loc. von sarvátāti gedeutet werden könnte, aber sich an einigen Stellen deutlich als Instr. zu erkennen giebt [vgl. devátāt neben devátāti u. s. w. und zend. haurvatāt]. An einigen Stellen würde der Dativ so trefflich passen, dass man versucht sein könnte sarvátāte statt -tā zu lesen [besonders 423,3; 456,18; vielleicht auch 288, 19; 94,15].
-ātā [I.] 322,3 (~ atithigvám yád âvam); 573,7 (áchā sūrîn ~ jigāta); 534,19 (prá bhedám ~ muṣāyat).

sárvatāti, f. [vgl. Benf. in Or. und Occ. 2,519 fg.], Ganzheit, Unversehrtheit, Vollkommenheit, d. h. der Zustand, in welchem nichts zu dem Ganzen mangelt [von sárva 4]; daher 1) *vollkommenes Wohlergehen, volles Heil* (neben suastí); 2) *vollkommenes Wesen, volle Kraft, Kraftfülle* von Göttern.

-im 1) 288,11 (asmábhyam â suva); 862, 14 (nas suvatu); 926, 1—11.
-aye 1) 106,2; suastáye ~ bṛhaté 808,4; â gatā ~ 861,11; suastím īmahe adyâ ca ~ çúas ca ~ 497,6.
-ā [L.] 1) 94,15; 288, 19; 423,3 (vgl. jedoch sarvátāt). — 2) 453,2 (â yásmin tvé .. yákṣat ~ ◡ iva nú dyôs); 456,18 (jániṣvā ~ suastáye); 900,3.

sarva-dhâ, a., *Heil schenkend, erquickend.*
-âs sómas 730,1.
-âtamas bhágas 651,11.
-âtamam bhójanam 436, 1.

sarva-rathá, n., davon -â als Adverb, *mit ganzem Wagentrosse.*
-â 389,5 (ní yāhi); 986,1 (ví hárī ihá muñca).

sárva-vīra, a., *alle Helden* [vīrá] *bei sich habend* oder *führend;* 2) *mit allen* (oder *unversehrten*) *Männern versehen.*
-as pūṣâ 843,5; (sómas) 802,3 (neben çûragrāmas). — 2) rayís 296,3.
-am vīrám 464,4. — 2) rayím 221,11; 331, 6; 346,10; 841,11; 902,4.
-ās [m.] táva çárman siāma 51,15; abhí syāma vṛjáne 105,19.
-ayā 2) viçâ 111,2.
-ās [N. p. f.] 2) uṣásas 113,18 (neben gómatīs).

sarva-cāsá, a., *alles lenkend* [çāsa von ças].
-ês abhiçúbhis 398,4.

sárva-sena, a., *die ganze Heerschar* [sénā] *führend.*
-as (índras) 33,3 (ni isudhîn asakta); 384,3 (vahate).
-ā [du.] (índrāváruṇā) 509,2 (vṛtratúrā).

sarva-hút, a., *vollständig geopfert* oder *opfernd* [hút von hu].
-útas [Ab.] yajñât 916,8.9.

sarva-hṛd, *das ganze Herz*, -ṛdâ [I.] *aus ganzem Herzen* sómam asmē ~ devákāmas sunóti 986,3.

sarvāṅga, a., *unversehrte, heile* [sárva 4] *Glieder* [áṅga] *habend.*
-a 987,5.

sá-lakṣman, a., *gleiches Merkmal* [lákṣman] *habend.*
-ā [f.] ~ yád víṣurūpā bhávāti 836,2; 838,6.

salalûka, a., etwa: *zerflossen* oder *umherschweifend* [von eigenthümlicher Intensivbildung von sal = sar, sṛ, vgl. die Bildungen jāgarûka und parpharîka, also wol für *salsalûka].
-am â kivatas ~ (rákṣas) cakartha 264,17.

salilá, a., n. [von sal = sar, sṛ], 1) a., *fliessend, wogend;* 2) n., *Meer, Fluth, wogendes Wasser.*
-ás 1) ákūpāras ~ mātariçvā 935,1.
-ám 2) 955,3.
-ásya 2) mádhyāt 565,1.
-é [L.] 2) yád adás ~ átiṣṭhata 898,6.
-āni 2) 164,41.

1. **savá**, m. [von su], *der gepresste Somatrank* und zwar so viel als durch eine Pressung gewonnen wird.
-ân çyenás abharat sómam, sahásram ~ 322,7; çatâm ~ árhati 984,2; yás me sahásram ámimīta ~ 126,1 (bildlich von Geschenken).

2. **savá**, m. [von 1. sū], *Antrieb, Anregung, Belebung, Erquickung* des Savitar.
-ám çréṣṭham ~ savitâ sāviṣat nas 164,26; devásya savitúr 554, 4; 711,6.
-éna 779,25 savitar pavítreṇa ~ ca punīhi mâm.
-âya 229,1 (úd savitâ ~ asthāt); savitúr 113, 1; 290,7; 350,5.
-é savitúr 436,6.
-âsas yé te tríṣ áhan savitar ~ 350,6.

1. **sávana**, n. [von su], 1) *der ausgepresste Saft des Soma* und das daraus (dreimal des Tages) bereitete *Gebräu;* insbesondere 2) mit mâdhyamdina das mittägliche *Somagebräu;* 3) mit tṛtîya das dritte (abendliche); 4) die Handlung der *Somabereitung* (dreimal am Tage), und in gleichem Sinne wie oben; 5) mit mâdhyamdina oder 6) tṛtîya verbunden; allgemeiner 7) die ganze an die Somabereitung sich anschliessende gottesdienstliche Feier, *Somafest;* 8) mit mātúr bildlich von der als Opfertrank gefassten *Muttermilch*, die Indra schlürft.
-am 1) 398,9; 902,3; 922,13; 1019,3; mit dem Verb su: 331,4. 6; 902,2; sutám 16, 5.8; 21,4; 501,9; mit dem Verb juṣ: 266, 5; 277,4 (dhānâvat); 673,8; 986,2; 1026, 2. — 2) 266,1; 331, 7. — 3) 330,4; 331, 9; 1026,1.
-asya 1) pītáye 332,2. — 2) dhānâs 286,5; piba 657,1; 1005,3 (neben dadhnás).
-e 1) mit dem Verb mad (mādayasva, matsva) 209,7; 294,6; 394,4; 539,5; 545,2; 608,5; 575,7; mandádhyē 312,2; cakānâs 312,15; astu okíam 870,9. — 3) 161, 8 (mādayādhuē). — 4) 331,1; 628,3. — 5) 262,4; 266,3; 488, 6. — 6) 262,5; 286, 6; 329,11.
-āni 1) 131,1; 225,6; 341,4; 699,1; 792,1; 867,3; mit su 548,6; 613,1. — 4) váhantu tvā .. â hárayas tirás cid ~ anyéṣām 653, 14.
-ā 1) 4,2; 47,8; 57,2 (havíṣmatas); 173,8; 270,8; 464,4; 488,14; 538,6; 585,6; 624,14; 646,20; 653,15; 655, 4—6; 658,5; 666,9; 866,3; 867,1; 938, 7 (mádhumattamāni); 1028,1; mit kṛ 538,7; 876,5. 6 (tūtumâ kṛṣe); kṛtâ 235,20 (agnáye); 264,2. — 4) tirás cid aryás ~ 325, 1 (â yāhi); 675,12 (â gahi); índras víçvā veda ~ 937,5.
-eṣu 1) sácā◡eṣu ~ â 9,3; yásya ~ ráṇyati 869,6. — 7) 51,13 (víçvā◡íd tâ te ~ pravâciā) = 318,5 = 709, 6 = 865,4; 131,2; 207, 7; 234,2; 275,4; 553, 1; 621,20; 876,4. — 8) asyá◡íd u mātúr ~ sadyás mahás pitúm papivân cáru ánnā 61,7.

2. **sávana**, n. [von 1. sū], *das Antreiben, Erregen, Beleben*, von Savitar.
-āya úd savitâ hiraṇyáyā bāhû ayaṁsta ~ 512,1.

sá-vayas, a., *gleiche Jugendkraft* [váyas] *habend.*
-asā [du.] 144,3.4.
-asas [N. p.] marútas 165,1.

sá-varṇa, a., *gleiche Farbe* [várṇa], *gleiches Aussehen habend.*
-ām 843,2 ápa◡agūhan amṛtām mártiebhyas, kṛtvî ~ adadus vívasvate.

savitṛ, m., ursprünglich *Antreiber*, *Erreger*, *Beleber* (siehe Bed. 3) [von 1. sū], daher 1) der Gott Savitar, als Personification der Leben zeugenden, Segen schaffenden Kraft der Sonne, deren Strahlen mit den Armen, Händen, Augen des Savitar verglichen werden; mit Vorliebe werden Formen und Ableitungen der Wurzel 1. sū mit seinem Namen in Verbindung gesetzt; insbesondere 2) in Verbindung mit devá; 3) *Antreiber* u. s. w. (vom Priester und von tvaṣṭar). — Ich hebe folgende Beinamen (zu 1. und 2) hervor: citrábhānus, bhága, dêvya, nṛcákṣas, pūrṇágabhasti, vícarṣaṇi, vibhaktṛ; viçvádharman, viçvânara, satyásava, híraṇya-hasta, -pāṇi, hiraṇyákṣa, supāṇí, sujihvá, surátna, sudáṅsas, suçéva.

-ar 1) 35,11; 229,11; 288,11; 290,6; 350, 2.3.5.6; 435,4.5; 512, 3. 6; 553,8; 554,2; 861,7; 975,5; 984,2. — 2) 24,3; 436,4.5; 779,25.26; 919,9.

-â 1) 22,8; 34,10; 35, 4.9; 95,7; 107,3; 110, 3; 164,26; 190,3; 222, 6; 229,8; 288,11; 290, 7; 302,2; 349,2. 3. 5; 351,10; 396,5; 402,5; 403,4; 436,3.9; 490, 14; 512,5; 582,4; 595, 2; 638,3; 647,12; 793, 4; 860, 13; 862,14; 911,9.13.24.36; 918, 4; 926, 1. 8; 956,4; 965,1; 975,1.2.4; 987, 4. — 2) 35,2. 3; 36, 13; 73,2; 123,3; 124, 1; 157,1; 186,1; 192, 7; 229,1. 4; 267,6; 309,2; 310,2; 349,4. 6. 7; 350,1; 396,3; 435,3; 436,8; 491,8. 13; 512,1.4; 531,12; 551,10; 554,1.3; 561, 1. 3; 579,3; 588,4; 592,1; 695,5; 809,48; 822,6; 838,8; 843,4; 853,18; 857,4; 860,8; 913,18; 926,3.9; 965, 3; 984,3; 1000,3; 1001,1.4. — 3) devás tváṣṭā ~ viçvárūpas 289,19; 836,5.

-âram 1) 22,5—7; 44,8; 400,3; 436,7; 462,9; 491,1; 561,4; 892,4; 967,5. — 2) 35,1; 229, 9; 254,5; 296,12; 403, 1. 2.

-râ 1) 229,5; 330,8 (dêviena).

-ré 2) 221,1. — 3) ghṛtávantam ~ yajñám naya yájamānāya sâdhú 456,16 (Sāy. haviṣām prerayitre).

-úr [Ab.] 1) 1007,1—3.

-úr [G.] 1) dvâ upásthā 35,6; gṛhám 110,2; upásthe 35,5; savâya 113,1; savám 711,6; sávīmani 862,12; vratám 229,3.6; tád 272, 8; 350,4; svarâjiam 436,2; vraté 862,13; suparṇás 975,3. — 2) râdhas 159,5; sávīmani 512,2; 890,7; váreṇiam 296,10; bhójanam 436,1. savé 6; savám 554,4. rátnam 6; 568,3; vratâ 229, 7; priyâs 229,10; rātím 296,11; vâriam 349,1; páriṣtutis 435,1; çlókam 598, 10.

sávīman, n., *Antrieb*, *Erregung*, *Erquickung*, einmal (638,1) auch von den Aditja's, unter denen aber auch [V. 3 als erster] Savitar genannt wird.

-ani 349,3; savitúr 512,2; 862,12; 890,7; ādityânām 638,1.

sa-vṛ́dh, a., *zugleich erwachsend*.

-ṛ́dhas [A. p. f.] apás 856,10 (neben sáyonīs).

sá-vedas, a., *gleichen Reichthum* [védas] *besitzend*.

-asā [du.] agnīṣomā 93,9.

savyá, a. [für *skavya? vgl. Cu. 105], *link*, überall (mit Ausnahme von 624,8) mit dem Gegensatze dákṣiṇa, daher 2) m., mit Ergänzung von hásta die *linke Hand*; 3) savyâ [I. fem.] *zur linken Seite*, Gegensatz dakṣiṇâ.

-ás (háris) 82,5.

-ám hástam 644,5.

-éna 2) 100,9; 390,4; 690,6.

-âm sphigíam 624,8.

-â 3) 218,11.

sávya, m., Eigenname eines Mannes.

-āya 875,5.

savyatás [Abl. von savyá], *zur linken Seite* 202,18 (ní ~ sādi).

sá-vrata, a., *gleiche Ordnung* [vratá] *befolgend*.

-ā [N.] yuvós siktâ víṣurūpāṇi ~ 511,3.

-e [du. f.] dyâvāpṛthivî 891,8.

(saç), *geleiten*, siehe sac.

sas, *schlafen* [siehe Bugge in Ku. Zeitschr. 20, 33], auch 2) bildlich: *unthätig sein*, oder 3) *im Todesschlafe liegen*.

Stamm **sás**:

-sti yás avratás 706,3.

-stu mātâ, pitâ, çvâ, viçpátis, jánas 571, 5.

sas:

-stás [3. du.] 3) ~ dhúnīcúmurī 461,13.

-stām [3. du. Iv.] mithudṛ́çā 29,3 (ábudhyamāne).

-sántu sárve jñātáyas 571,5; áratāyas 29,4.

-santu paṇáyas (ábudhyamānās) 124,10; 347,3.

Impf. **ásas**:

-stanā 2) yád ~ gṛhé 161,11.

Part. **sasát** (vgl. á-sasat):

-ántam 347,5 (prabodháyantīs); áhim 103, 7 (abodhayas); námim sāyiám 461,6.

-ántas 2) ṛ́bhávas 329, 7.

-atás [A. p.] 124,4 (bodháyantī). — 2) 135, 7 (áti vāyo yāhi).

-atâm 2) 53,1 (rátnam).

-atīm 134,3 (prá bodhaya járās ~ iva).

1. **sasá**, m. [von sas], *Schlaf*.

-éna ~ cid vimadâya avahas vásu 51,3.

2. **sasá**, m., *Nahrung*, *Speise*, *Opferspeise* (annanāma Nègh.); namentlich 2) sasásya cárma, yónis, ûdhar die Stätte, wo in das Feuer die Opfergüsse hineingegossen werden.

-ám 681,3 (gṛbhnánti jihváyā ~); 905,3 (~ná pakvám).

-ásya yónim 375,4 (neben yónim ṛtásya); cárma 239,6; cárman 301,7; ~ yád víyutā sásmin ûdhan ṛtásya dhâman raṇáyanta devâs 303,7.

sasarparî, f. [von sṛp], etwa: *Kriegstrompete* (BR.).

-is [N. s.] ~ ámatim bâdhamānā bṛhát mimāya jamádagnidattā 287,15. ~ abharat çrávas 16.

(sasavás), siehe san.

sásni, a. [von san], 1) *erbeutend, Beute davontragend*; auch 2) mit Acc. des erbeuteten; 3) *spendend, mittheilend.*

-is 1) ráthas 209,1; 249,5. — 2) vâjam 773,30. — 3) (sómas) 736,4.
-im 1) 965,6 (den erbeutenden, den Räuber); (krátum) 389,1 (neben vâjeṣu dustáram); índram 864,4 (vikhâdé).
-i 946,2 wol sásnis sám statt sásni sám- zu lesen, und dann 2) ávianat ca vianát ca ∽.
-inā 3) tváyā páprinā ∽ yujâ 214,10.
-ī [du.] 1) (indrāgnī) 658, 1 (vâjeṣu).

sasyád, f., *rinnender Strom* [von syand].
-ádas [A.] áva ∽ sṛ́jat 939,4.

sasrá, a., *strömend* [von sṛ].
-âs [A. p. f.] nadías 890,8.

sásri, a., *laufend, eilend* [von sṛ].
-is árvā 925,4.

sa-srút, a., *strömend* [srút von sru].
-útas [N. p. f.] gíras 746, 6; ṛtásya dhénās 141, 1.
-útas [A. p. f.] apás 324,1.

sasvár, adv., *heimlich, im Verborgenen* [Nēgh. 3,25] 576,10; 384,2 áva ◡acacakṣam padám asya ∽ ugrám; 575,7 ∽ cid hí â háṅsāsas apaptan.

sasvártā, adv., *im Verborgenen*, Gegensatz āvís [es muss als Instr. eines gleichlautenden Subst. aufgefasst werden] 574,5 yád ∽ jihīḍiré yád āvís.

sah, die ursprünglichere Form sagh hat die Bedeutung des gr. ἴσχον, ἴσχω u. s. w. bewahrt, während die Form sah an die Bedeutung des goth. sigis sich anschmiegt [vgl. Cu. 170; Fi. unter sagh]. 1) *bewältigen, überwältigen* [A.]; insbesondere 2) Feinde [A.] *besiegen*; 3) *bewältigen, überwältigen* (ohne Obj.); 4) *siegen, siegreich sein*; 5) *erringen* [A.]; 6) *vermögen* (etwas zu thun); Desiderativ *zu bezwingen bereit sein* [A.].

Mit **abhí** 1) *besiegen* [A.]; 2) *erringen* [A.].
nís *siegen*, vgl. niṣ-ṣáh.
prá 1) *bewältigen, besiegen* [A.]; 2) *siegen*, vgl. prā-sáh.
abhí prá *besiegen* [A.].
ví *siegen*, vgl. vi-ṣā-sahí.

Stamm I. **sáha**:

-as 1) nábhas 174,8.
-ante 1) sáhāṅsi 507,9 (sáhasā). — 4) 576, 10 (apīçíena sáhasā).
-asva 2) pṛtanās 258,1; rákṣas 264,16; abhímātim 910,3.

saha:

-ate 2) índram 488,1 (ná kás cana āhavéṣu); pṛtanyatás 869, 6. — **prá** 1) ádevīs māyâs 356,9.
-ante 2) hástavantam 860,9 (ahastâsas).
-asva 4) manyo 910,2.
-āvahē 1) sapátnīm 971, 5.
-adhvam 2) tád (çatám sénās) 929,2.

Impf. **ásaha**:

-anta 2) dásyūn 263,9.

Perf. stark **sāsâh**, schwach **sāsah** (P. sa-, Prāt. 569, 587):

-âha [3. s.] 4) 379,6 (yudhâ nṛ́bhis).
-āha [3. s.] 2) pṛtanyatás 695,5.
-áhas [Co.] 4) 639,20 (samátsu).
-áhat 2) amítrān 474,1; atrínam 639,15. — **abhí** 1) carṣaṇîs 377, 1.
-ahyāt [Opt.] 2) dásyūn, nṝn 361,10.
-ahyâma 2) pṛtanyatás 8,4; 660,7; 773,29.
-ahyāma 2) pṛtanyatás 132,1.
-ahîsthâs (Opt., Prec.) **abhí** 1) spṛ́dhas 486, 18.

Perf. schwach **sasāh** (Pad. sasah, Prāt. 589, 580; 587, 582):

-hiṣe **prá** 1) çátrūn 1006,1.
-hé [3. s.] 2) pṛtanās 930,10.
-he 2) víças ádevīs 705, 15.

Perf. schwach **seh** (siehe Part.).

Aorist **sah**:

-kṣi **abhí prá** jánān 387,2.
-hyās [2. s. Opt. (Prec.)] 2) dâsīs víças 202,4; 974,2.
-hyās [3. s.] 4) asmâkam bráhma pṛtanāsu ∽ 152,7.
-hyus 5) víçvam áyus 606,6 (pṛtanāsu).

sâh, sāh:

-āhyâma [Pad. -ahyâma Prāt. 589] 2) dâsam âriam 909,1.
-âkṣva 4) abhímātiṣu 271,7.

Aor. **asāks**:

-ṣi [1. s. me.] **abhí** 2) pátim 985,1.

sâkṣ (betont 614,4):

-ṣāma 2) tân çâçadānān 614,4.
-ṣi [1. s. me.] 2) áyajvanas 875,1.
-ṣate **prá** 1) pratimânāni 946,6.

sakṣ:

-at **prá** 1) māyínam 384,6 (māyâbhis).

ásahis:

-ṣṭa [3. s. me.] 1) ádevīs māyâs 614,5.

sāhis (P. sahis, Prāt. 588):

-ṣīmáhi [Opt., Prec.] 1) dṛḍhâ víḍū cid 660,1.

Stamm des Desider. **sîkṣa**:

-anta 1) manyúm aryás 576,11.

Part. **sáhat**:

-antam 3) rayím 377,1. — 4) bhujyúm 666, 20.
-antā 6) (indrāgnī) 660, 1.
-antas 4) (marútas) 441, 5.
-antī 4) sâ víṭ 572,5.

sâhat (Pad. sáhat, Prāt. 585):

-an 2) amítrān 514,2 (pṛtsú).

sáhamāna:

-as 2) anyân 280,2; abhímātīs 296,15; pṛtanyûn 822,12. — 4) (índras) 929,5. — **nis** (agnís) 127,3 (yamate).
-am 4) (índram) 459, 1.

-āya 4) índrāya 212,2; rudrâya 562,1.
-ās [m.] 3) te arcáyas 302,10.
-ā [f.] 3) ahám 971,5.
-ām 3) (óṣadhīm) 971,6.

Part. des Doppelstammes **sahasāná** (siehe für sich).

Part. Perf. **sāsahvás** (Pad. sa-, Prāt. 569):
-vân 2) çátrūn 822,12.
-uân 2) amítrān 100,5.
-vâṅsam 2) amítrān 636, 10. — 4) índram 666, 16.
-vâṅsas 2) amítrān 608, 4 (yudhâ nṛ́bhis).

sāsahāná (Pad. sa-, Prāt. 569):
-ás 4) (índras) 131,4 (purás ava◡átiras).

sehāná:
-ás 2) pŕtanās 656,1. — abhí 1) pŕtanās drúhas 657,2.
-āyās [G.] 4) máma 985,2.

sāhvás (Pad. sahvás, Prāt. 586, 583):
-vân 1) víçvā durítāni 528,2. — 2) abhiyújas 245,6; çátrūn 802, 3. — 3) vâṅsagas 58, 5(yūthé áva vāti); çúsmas 509,7; krátus 317,2. — 4) índras 211,6; (índus) 817,6. — **abhí** 1) víçvās spŕdhas 732,1.
-vâṅsas 2) dásyum 753, 2 (SV. unrichtig sāhyâma).

Part. Aor. **sákṣat:**
-at [n.] **pra** 2) 308,1 (abhí astu).

sahāná:
-ás **pra** 1) māyâs 925,2.

Part. II. **sāḍha** (in á-ṣāḍha).

Part. III. **sâḍhŕ:**
-ā 4) índras 572,23 (pŕtanāsu).

Part. IV. **sahya** (in asahyá).

Part. des Desid. **sîkṣat:**
-antas avratám 455,3 (vratês) neben tûrvantas dásyum.

Absolutiv **sáhya:**
-a **vi** índras maghâni dayate ⁓ 537,7.

Infin. **sáhadhi:**
-yē 1) víçvasmē sáhase ⁓ 442,1. — 4) índram râjānām dadhire ⁓ 547,12.

Verbale **sáh, sâh:**
in Verbindung mit den Richtungswörtern nis, pra und ferner in nŕ-ṣáh, carṣanī-ṣáh, dyumnā-, dhanvā-, rathā-, vibhvā-, viçvā-, sadāsáh; vergl. sáhīyas, sáhiṣṭha, und das folgende.

sáh, a., Nom. sing. ṣât *siegreich.*
-ât [N. s.] tuám (indra) 63,3 (Sāy. çatrūṇām abhibhāvitā).

1. **sahá,** a., *siegreich, gewaltig* [v. sah].
-âsas marútas 550,24.
-ânām (devânām) 832,5 (juhúam).

2. **sahá** [von sa], A. Präposition; mit Instr. *mit, zusammen mit, zugleich mit;* 1) mit folgendem Instr. ŕsibhis 23,24; vāména 48,1; çriyâ 117,13; 294,4; ūrjâ 336,3; sumnébhis 429,6; dyúbhis 547,8; dhībhís 551,11; 891,13. 14; tvacâ hiranyáyā 621,32; pátyā 911,24; rocanéna 914,5; ánasā 928,6; sūríbhis 941,7. — 2) mit vorhergehendem Instr. tŕṣṇayā 38,6; sáhasā 50,13; vásubhis 143,1; jyótiṣā 513,2; 869,9; ráthebhis 516,7; sūríbhis 582,9; tŕtsubhis 599,6; rāyâ viçvapúṣā 646,7; ékayā 649, 8; ójasā 685,10; îdānayā 711,2; rákṣasā 797, 1; tváyā 871,11; vahatúnā 911,38; rasáyā 947,4; bráhmaṇā 988,2; vánasā 998,1. — 3) eingeschoben zwischen 2. Instr. sôdhanvanebhis ⁓ matsvā nŕbhis 294,5; âyuṣa ⁓ várcasā 911,39; sómena ⁓ râj(a)nā 923,22. — 4) vom Instr. getrennt: yâbhis vā sûrias ⁓ 23,17; ídābhis vŕṣṭáyas ⁓ 407,2; ⁓ ◡áva◡ihi jarâyunā 432,8; tâbhis sacate gópatis ⁓ 469,3; yás iṣâ vártate ⁓ 625,34; jāmíbhis sûriam ⁓ 749,4; ténā mā ⁓ çundhata 843,14; krátvā nas manyo ⁓ medî edhi 910,6; ⁓ té sûriena 933,2; yád rudréna◡ápibat ⁓ 962,7; ādityês índras ⁓ 983,2; so auch 5) sahó = sahá◡u 919,9 ⁓ nas índras váhnibhis; 627,32 ⁓ sú nas vájrahastēs . . marúdbhis. — B. Adverb *zusammen, zugleich* samānám mánas ⁓ cittam ēsām 1017, 3; madema 292,6; 580,3; mādayádhyē 501, 13; siâma 407,14; tasthus 416,1; bibhŕtas 416,6; avardhan 939,3.

sahá-gopa, a., *mit Hirten* [gopâ] *versehen, von Hütern begleitet, sammt den Hirten.*
-ās [A. p. f.] tâs (gâs) apaçyam ⁓ cárantīs 853,8.

sahá-chandas, a., *mit Liedern* (chándas) *versehen, sammt den chandas.*
-asas [N. p. m.] ṛ́ṣayas 956,7 neben sahástomās.

saha-jâ, a., *gleichzeitig entstanden.*
-âs [N. s. f.] âbhūtiā ⁓ vajra sāyaka, sáhas bibharṣi 910,6.

sahá-jānuṣa, a., *Leibesfrucht in sich hegend.*
-āṇi pâtrā 104,8.

sahá-dānu, a., *von Dämonen* [1. dânu] *umgeben.*
-um kṣiyántam (vŕtrám) 264,8.

sahá-deva, m., Eigenname.
-as 100,17.

sáhan, a., *bewältigend, siegreich, gewaltig* (ursprünglich Part. von sah).
-antamas (agnís) 127,9.

(sahantya), sahantia, a., dass.
-a agne 457,33; 631,2; 27,8.

sahá-pramā, a., *mit Maassen* (Versmaassen) [pramâ] *versehen, sammt den Maassen.*
-ās [N. p. m.] ṛ́ṣayas 956,7.

sahá-mūra, a., *mit der Wurzel* [mûra = mûla].
-ān 913,19 ánu daha ⁓ kravyâdas.

sahá-mūla, a., dass.
-am úd vŕha rákṣas ⁓ indra 264,17.

sahá-vatsa, a., *mit dem Kalbe* [vatsá] *versehen, sammt dem Kalbe.*
-ā dhenús 32,9.

sahá-vasu, a., *mit Gut* [vásu] *versehen, sammt der Habe.*
-um nārmarám 204,8.

saha-váh, stárk **saha-vâh**, a., *zusammen den Wagen ziehend.*
-âhas [N. p. m.] áçvās 613,6.

sahá-vīra, a., *mit Männern* [vīrá] *versehen, sammt den Männern.*
-am rayím 288,13; 866,13.

(sahaçéyya), saha-çéyia, n., *das Zusammenliegen* [çéyia von çī].
-āya samāné yónō 836,7.

sáhas, a., n., 1) a., *mächtig, siegreich, stark*; 2) n., *Kraft, Macht, überwältigende Macht, Sieg* [von sah]; 3) Agni wird Sohn der *Kraft* genannt. — Beiworte: ápratīta, ásāḍha, ánapacyúta, árya, úttara, ójiṣṭha, kévala, jyéṣṭha, turá, dustárītu, devájūta, dêvia, pítria, bṛhát, máhi, súkṛta, súmakha, suvīra.
-as 2) 24,6; 51,10; 52, 11; 55,8; 57,6; 80, 10; 84,5.12; 103,3; 207,2; 338,6; 365,6; 377,4; 385,3; 386,7; 398,6; 442,1; 449,1; 459,4; 466,8; 541,5; 547,7; 572,19; 624,4. 5.10; 629,13; 635,2; 720,8; 777,18; 809, 10; 875,8; 876,1; 882, 6; 910,6; 926,6; 942, 5; neben ójas 227,5; 411,6; 488,27; 909,1; 996,3; adverbial 613, 6; dásyave ~ in 36, 18 wol Eigenname.
-asā 1) 23,9; 990,1. — 2) 50,13; 51,10; 80, 10; 96,1; 98,2; 127, 9.10; 208,1; 314,8; 324,2; 346,1; 355,8; 357,10; 362,5; 366,2; 446,6; 485,22; 489,5; 501,1; 507,9; 534,13; 624,5; 875,8; 887,9; 929,7; 934,9; bisweilen, z.B. 98,2 (sáhasā pṛstás); 314,8 u. s. w. in die adverbiale Bedeutung hinüberspielend.
-ase 1) 442,1. — 2) 285, 4; 316,6; 479,5; 620, 3; 899,1; zur Kraft, um Kraft zu erlangen: 16,6 sómān ~ piba; 614,3 sómam ~ papātha.
-asas [Ab.] 1) sáhas ~ â namanti 572,19; sáhas ~ â ◡ajanista 385, 3; ~ jātás 979,1; ~ cid sáhīyān 1002,4.
-asas [G., tonlos, weil mit Voc. verbunden] 3) yaho 26,10; 74,5; 79,4; 531,11; putra 40,2; 250,5; sūno 58, 8; 235,8; 258,3; 259, 5; 262,5; 298,2; 307, 6; 357,9; 358,8; 442, 10; 445,1; 446,5 u. s. w. (siehe sūnú); yuvan 141,10.
-asas [G.] 2) dyuksám 783,4; bhárgas 141, 1. — 3) sūnúm 127, 1; 245,4; 446,1; 447, 1 u. s. w.; sūnáve 143, 1; sūnús 262,3; 453, 1; putrás 198,6; putrám 365,6.
-āṅsi 2) 318,9; 507,9; 537,7; 870,1.
-obhis 2) 62,10; 447,6; 460,1; 522,5; 872,9; 882,5; 942,6 überall in adverbialem Sinne: kräftiglich.
-astamā [du.] 1) índrā agnī 501,1.

sahasāná, a. [Part. des Doppelstammes von sah], *stark, gewaltig.*
-ás (agnís) 201,6; (índras) 313,3.
-ám agním 379,9; 523,1.
-é agnô 189,8.

sahá-sāman, a., *mit Gesang* [sâman] *versehen.*
-ānam arkám 940,1.

sahasāvan, a., *stark, mächtig* [von sáhas].
-an soma 91,23; agne 189,5; 235,22; 456,12; 517,24; 559,5; 847,4; 374,4; 520,6.9; 941,8; indra 535,7; 919,11.

sahasin, a., dass.
-in agne 307,1.

sáhas-kṛta, a., 1) *durch Kraft* [sáhas 2] *gezeugt* [kṛtá von kṛ], von Agni (für die Bedeutung vgl. 489,5; 96,1; 485,22). — 2) *kräftig gemacht, gekräftigt* von Indra.
-a 1) agne 261,10; 362, 1; 457,37; 663,16.28; 664,11; 45,9.
-as 2) ayám sahásram ṛṣibhis ~ 623,4.
-am 2) índram 708,8.
-ena 2) tváyā 909,1.

sahá-stoma, a., *mit Lobliedern* [stóma] *versehen, sammt den Lobliedern.*
-ās ṛṣayas 956,7.

sahasýa, sahasía, a., *stark, kräftig, gewaltig* [von sáhas].
-ya agne 913,22.
-ia agne 147,5; 193,11; 376,4; 517,5; 827,7; 532,8.
-íam agním 558,6.
-ýena téna (vṛṣabhéna) 571,7.
-íēs áçvēs 383,9.

sahásra, n., *tausend* (vielleich von sáhas, also die gewaltige, d. h. grosse Zahl), 1) mit dem Gen. des gezählten; 2) in gleichem Casus und Numerus mit dem Substantiv; 3) ohne Nennung des gezählten in dem Sinne *tausend Mann*, oder 4) *tausend Gaben* (oder ähnlichem); 5) das gezählte wird durch ein dem Substantiv sahásra beigeordnetes Adjektiv bezeichnet, z.B. sahásram gávyam = 1000 Kühe; 6) im Plural mit einem Zahlworte, welches die Anzahl der Tausende angiebt und zwar das gezählte im Gen., oder 7) in gleichem Casus und Numerus, oder 8) zu ergänzen „Mann", oder 9) „Gaben" (s. o.); 10) Nom., Acc. sing. neben einem Substantiv im Nom., Acc., Instr. des Plurals. — Vgl. cátuh-, sámsahasra.
-am 1) sámāçirām (sómānām) 30,2; viátīnaam 328,17; ándhasas 687,1. — 2) ádhiratham 924,4; 928,2; tredhâ ~ ví tád ērayethām 510,8; páçum 654,16. — 3) 80,9; (varcínas) 205,6; 615, 5; ~ abhí sīm áyodhīt 334,8. — 4) 641, 18 (~ ayútā dádat). — 5) gávyam 126,3; çatá-açvam 888,8. — 10) rātáyas 11,8; ūtáyas 167,1; 327,10; ísas, rāyas 167,1; bhisájas 24,9; hárayas 342,3; 621,24; stotāras 475,3; çáṅsās 541, 3; 1026,3; bhesajâ 562,3; niyútas 607,6; 608,1; sūriās 679,5; áçvās 790,2; kavāyas 809,29; mítas 844,12; rúhas 923,2; mahimānas 940,8; (yūyám) 80,9 (sākám arcata). — mit Accus.: savân 126,1; 322,7; vīrân 205,7; māsás 314,4; çurúdhas 578,3; râdhāṅsi 626,46; mahiṣân 632,9; astakarnías 888,7; sālāvṛkân 899,3. — mit Instr.: ṛṣibhis 189,8; 623,4; pathíbhis 459, 11; 803,3; 818,6; ūtíbhis 764,5; pitṛbhis 841,10; akṣábhis 905, 5.
-ena 2) niyútā 135,1; yaviyúdhā 624,6. —

4) 674,12; 1018,1; 1019,1.
-āya 2) çulkâya 621,5; rāyé 116,9.
-āt 2) yûpāt 356,7. — 3) úd ~ ririce 102,7.
-asya 4) ~ ágre 126,4.
-e [du.] 1) pŕṣatīnaam 674,11.
-āṇi 1) gávām 1020,2. — 2) ádhirathani 924, 9. — 4) 770,3. — 7) trîṇi çatâ trî ~ triñçat ca devâs náva ca 243, 9; 878,6; çátāni 325, 4 (āçûn); dáça 53,6 (vîrâṇi); purû 670,8 (yūthâ). — 8) çatâ 326,15. — 9) ~ çatâ dáça 192,8; çatâ 548, 5.
-ā 1) gónām 906,5. — 2) dásyūn 312,12. kŕṣṇâ 13; ísas 809,25; maghâni 899,4; ádhirathā 924,10. — 4) 116,21; 133,7; 387,9; 489,15; 653,5; 906,4. — 5) gávyāni áçviā 654,14; gavyâ 799,5. — 6) triñçátam dāsânām 326,21; çatâ gávām 328,18; catvâri gávām 384,12. 14 (erg. gávām); çatâ áçvānām 504,10; dáça gónaam 625,37; 626, 47; dáça gávām 666, 22; saṣṭím áçvānām 666,29. — 7) purû 62, 10 (svásāras); 849,5 (áçivā); sás 534,14 (druhyávas); saṣṭím 624,20 (yūthâni); 809, 53 (vásūni); 666,22 (ayútā); çatâ 665,12 (sūnŕtā); navatím 924, 11 (etâni). — 8) saṣṭím ~ navatím náva 53,9; ~ triñçátam 326, 21; purû 459,13; 854, 6; çatâ 467,5; 652, 18; saṣṭím 467,6. — 9) purû 391,3; 874,4; dáça 1025,2.
-ā [zu lesen sahásarā] 9) aṣṭâ parás ~ 622, 41.
-ebhis 5) gávyebhis áçviēs 682,15.
-ēs 1) gávām 384,13. — 3) 180,8; 334,9. — 5) gávyebhis áçviēs 682, 14. — 8) daçábhis 705,13 (bildlich). — 9) daçábhis 381,1; 621,33.
-eṣu 2) góṣu áçveṣu 29,1.

sahásra-ketu, a., *tausend Strahlen* [ketú] *aussendend.*
-um rátham vām 119,1.

sahásra-cakṣas, a., *tausend Augen* [cákṣas] *habend, tausendäugig.*
-ās várunas 550,10.
-asam índum 772,1.2.
-ase sómāya 777,7.

sahásra-cetas, a., *tausendfachen Glanz* oder *Einsicht* [cétas] *habend.*
-ās (índras) 100,12.

sahasra-jit, a., *tausendfaches Gut erbeutend*, oder *tausend Feinde besiegend.*
-it [V.] agne 380,6; 188, 1; (soma) 767,4; 792, 4.
-it [N.] sómas 790,4; 796,4.

sahásra-nīti, a., *tausend Führungen* oder *Wege* [nīti] *habend.*
-is yátis (sómas) 783,7.

sahásra-nītha, a., *tausend Mittel* und *Wege* [nīthā] *habend.*
-as (índras) 294,7; índus 797,4; sómas 809, 18 (SV. mit n).
-ās kaváyas 980,5.

sahásra-dakṣiṇa, a., *tausendfachen Opferlohn* [dákṣiṇā] *gebend* oder *enthaltend.*
-e ráthe 859,5.
-ās yé (çūrāsas) 980,3.

sahasra-dâ, a., *tausend Gaben verleihend.*
-ās [N. s. m.] grāmaṇīs mánus 888,11.
-âtamam bŕhúm 486, 33.

sahásra-dātu, a., *tausendfach* [dātu Theil].
-u [n.] áçviam 784,9.

sahásra-dāna, a., *tausend Gaben* [1. dâna] *mittheilend.*
-as vásiṣṭhas 549,12.
-ā [f.] te sumatís 264,7.

sahasra-dâvan, a., *tausend Gaben gebend* [dâvan von 1. dā].
-(a)nām (oder -naām) [G. p. f.] sumatīnáam 17,5.

sahásra-dvār, a., *tausend Thüren* [dvâr] *habend, tausendthorig.*
-āram gŕhám 604,5.

sahasradhâ, *tausendfach* 940,8.

sahásra-dhāra, a., *tausend Ströme* [1. dhârā] *rinnen lassend, tausendströmig.*
-as sómas 725,1; 798, 7; 801,1; 808,9; 813, 6 (samudrás); 819,17; 821,19; 822,10; 764, 2; 798,33; 809,5.19; 821,16.
-am (sómam) 738,2; 792, 4; 820,8. 11 (vŕṣabhám).
-e pavítre 785,7.4 (divás nâke); 786,6 (rājasi).
-ā [f.] mahî gôs 337,5; 927,9; 959,7.
-ām puruputrâm mahîm 900,4.

sahásra-nirṇij, a., *tausendfachen Schmuck* [nirṇíj] *habend, tausendfach geschmückt.*
-ijam [f.] íṣam 628,15.
-ijā [I.] ráthena 628, 11.14.

sahásra-pad, stark **sahásrapād**, *tausend Füsse* [pád] *habend, tausendfüssig.*
-ād púruṣas 916,1.
-ādam dyukṣám (índram) 678,16.

sahásra-parṇa, a., *tausend Federn, tausendfaches Gefieder* [parṇá 3] *habend*, vom Pfeile.
-as íṣus 686,7.

sahásra-pājas, a., *tausendfachen Glanz* [pâjas] *habend, tausendfach schimmernd.*
-asas [N. p. m.] sómās 725,3; 754,3.

sahásra-pāthas, a., *tausend Himmelspfade* [pâthas] *habend.*
-ās [N. s. m.] vājî tánayas vīḍúpāṇis ~ 517,14.

sahasra-poṣá, m., *tausendfacher Wohlstand* [póṣa], *reiche Nahrung.*
-ám ~ subhage rárāṇā 223,5.

(sahasra-poṣya), sahasra-poṣia, n., dass. [vgl. póṣia].
-am kadâ stotré ~ dās 476,1.

sahasra-poṣín, a., *tausendfach gedeihend.*
-iṇam vīrám 712,4.

sahásra-pradhana, 1) a., *tausendfachen Kampfpreis gewährend;* daher 2) n., *Schlacht, die tausendfache Beute gewährt.*
-eṣu índra vâjeṣu nas ava ~ ca 7,4.

sahásra-bāhu, a., *wobei tausend Arme* [bāhú] *thätig sind*, poetische Bezeichnung der Schlacht (nach BR. Eigenname).
-ue 665,26 ápibat kadrúvas sutám índras ~.

sahásra-bhara, a., *tausendfachen Gewinn* [bhára] *mit sich führend.*
-am rayím 461,1.

sahásra-bharṇas, a., *tausend Gaben* [bharṇas] *enthaltend* oder *bringend.*
-asam [m.] sómam 772, 2; rayím 810,1. | -asam [f.] vâcam 776, 25.26.

sahásra-bhṛṣṭí, a., *tausend Zacken* [bhṛṣṭí] *habend*, vom Blitze; 2) *tausend spitzige Waffen habend*, von dem mit einem Könige verglichenen Soma.
-is vájras 80,12; 2) râja pavítraratha 795,5; 798,40. | -im vájram 85,9; 458, 10; vadhám 388,2.

sahásra-mīḍha, a., *tausend Kämpfe* [mīḍhá] *bietend.*
-e ājâ 112,10.

sahásra-muṣka, a., *tausend Hoden* [muṣká] *habend.*
-a [Vo.] satpate (indra) 487,3. | -am samrâjam (agním) 639,32.

sahásram-ūti, a., *tausend Hülfen* [ūtí] *bietend.*
-is índras 52,2.

sahasram-bharā, a., *tausendfaches Gut bringend.*
-ás agnís 200,1.

sahásra-yāman, a., *tausend Bahnen* [yâman] *habend.*
-ā (sómas) 818,5.

sahásra-retas, a., *tausend Ergüsse, Samenergüsse* [rétas] *strömen lassend.*
-ās vṛṣabhás (agnís) 301,3; (sómas) 808,8; 821,17.

sahásravat, a., *tausendfach* [von sahásra].
-at [n.] 920,2 eté (grâvānas) vadanti çatávat —; vásu 247,7; râdhas 644,29.

sahásra-varcas, a., *tausendfachen Glanz* [várcas] *habend.*
-asam rayím 724,9; 755,4.

sahásra-valça, a., *tausend Schösslinge* [valça], *Sprösslinge habend.*
-am [m.] vánaspátim 717,10. | yasya 549,9 (bildlich).
-am [n.] niṇyám hṛda- | -ās (vayám) 242,11.

sahásra-vāja, a., 1) *tausendfache Kraft* [vâja 1] *besitzend*; 2) *tausendfache Nahrung* [vâja 7] *darbietend.*
-am 1) índram 930,7. | -ayā 2) iṣâ 701,10.

sahásra-vīra, a., *tausend Männer* [vīrá] *fassend.*
-am [n.] barhís 188,4.

sahasraçás, *tausendfach, tausendmal, zu tausenden* â nas — bhara ayútāni çatâni ca 654,15.

sahásra-çīrṣan, a., *tausend Köpfe* [çīrṣán] *habend, tausendköpfig.*
-ā púruṣas 916,1.

sahásra-çṛṅga, a., *tausend Hörner* [çṛṅga] *habend, tausendhörnig.*
-as vṛṣabhás 355,8; 571,7.

sahásra-çokas, a., *tausend Flammen* [çokas = çóka] *sprühend.*
-ās vájras 922,4.

sahasra-sâ, a., *tausendfaches Gut* [sahásra 4] *erlangend, erbeutend* [sâ von sā = san], oder 2) es *spendend.*
-âs [N. s. m.] vājî árvā (dadhikrâs) 334,10; asya(târkṣyasya) ráṅhis 1004,3. — 2) (agnís) 188,3; sómas 759,3; 799,4; 794,5; 808,14. | -âs [N. p. m.] 2) yé (devâs) 990,6.
-âm 10,11 (kṛdhî ṛṣim —); áçvam 117,9; 118,9. — 2) çátrim 388,9; agním 712,3; ṛṣim (sómam) 766,1. | -âtamas 2) índus vājî 175,1; (agnís) 247,6.
-âtamam [m.] 2) sūrím (bṛbúm) 486,33 (neb. sahasradâtamam).
-âtamam [n.] 2) dyumnám 9,8.
-âtamām 2) ūtím 10,10.

sahasra-sāvá, m., *tausendfache Somapressung.*
-é — prá tiranta âyus 287,7; 619,10.

sahásra-starī, a., *tausend nicht trächtige Kühe* [starî] *habend.*
-īs [N. s. m.] agnís 895,7 (neben çatánīthas und bṛhádukṣā).

sahásra-sthūṇa, a., *auf tausend Säulen* [stūṇā] *ruhend*; auch 2) in bildlichem Sinne.
-am [n.] 2) kṣatrám 416,6. | -e [L.] sádasi 232,5.

sahasrākṣá, a., *tausend* [sahásra] *Augen* [akṣá] *habend, tausendäugig*; auch 2) bildlich.
-ás agnís 79,12; púruṣas 916,1.
-éṇa 2) havíṣā 987,3. | -â [du.] dhiyás pátī (indravāyû) 23,3.

sahásrākṣara, a., *tausend* [sahásra] *unversiegbare Wasser* [akṣára] *ausströmend, tausendsilbig.*
-ā [f.] gōrîs 164,41 (die Büffelin mit dem Versmaasse verglichen).

sahásrāpsas, a. (= sahásra-apsas), nach Sāy. *tausendgestaltig* (pururūpas).
-ās yajñás 800,7.

sahásrā-magha, a., *tausendfache* [sahásra] *Schätze* [maghá] *habend.*
-am vṛṣaṇam (váruṇam) 604,1.

(sahasrārghá), sahasra-arghá, a., *tausendfachen Werth habend.*
-ám bhāgám 843,9.

sahasrín, a., *tausendfach* [von sahásra]; 2) *tausendfaches Gut* [sahásra 4] *besitzend* oder *verschaffend.*
-î rayís 456,12. — 2) árvā 574,4.
-ínam rayím 64,15; 248, 6; 345,4; 625,15; 663, 15; 702,21; 725,5; 752,3; 774,12; 775,1. 12; 779,6; 810,4; 850, 1; (ergänze rayím) 408,13; 777,21; vâjam 5,9; 124,13; 256, 1; 449,6; 653,3; 697, 2; 732,2; 750,1; 769, 1; 873,5. — 2) girím 673,5.
-ínas [G.] vâjasya 684, 4. — 2) te (vāyós) 344,5.
-íṇas [N. p.] râyas 31,10;

vâjās 167,1; áçvāsas 621,9; ráthāsas 232,1.
-ínas [A. p.] vâjān 542, 5; (erg. vâjān) 193,7; rāyás 745,6.
-ínī rātís 486,32; ákṣarā 531,9.
-ínīs [A. p. f.] ísas 188, 2; 197,5; 752,4; 773, 3.
-ínībhis ūtíbhis 30,8; 960,4; niyúdbhis 135, 3; 608,5.

sahasríya, a., *tausendfach* [von sahásra].
-am bhāgám 572,14.
-āsas apáām ná ūrmáyas 168,2.

sahásroti, a., *tausend* [sahásra] *Unterstützungen* [ūtí] *gewährend, tausendfach helfend;* 2) *tausendfache Labung* [ūtí 3] *gewährend.*
-e (indra) 654,7.
-is 2) kavís (sómas) 774, 14.

sáhasvat, a., *kraftreich, gewaltig, siegreich* [von sáhas], auch 2) mit dem Instr. sáhasā verbunden (kräftig an Kraft); 3) n., als Adverb *kräftig.*
-as [V.] agne 189,4; 248,4; 363,7; 377,2; 663,33; 248,2; 520,4.
-ān (índras) 463,1; 929, 5. — 2) (agnís) 446, 6.
-atā 2) (manyúnā) 909, 1.
-at 3) arcati 6,8.
-ate agnáye 361,1; náptre (agnáye) 711,7. — 2) agnáye 127,10.
-atas [G.] agnés 97,5; jātûsthirasya 204,11.
-ati [V. f.] subhage (osadhe) 971,2.
-atī [du. f.] ubhé ~ bhūtvî 971,5.

sahâvat, a. [von 1. sahá] *kräftig, gewaltig.*
-ān mádas 175,2; (índras) 175,3.

sáhāvat, a., dass.
-ān manyús 909,4; jétā 802,3.

sahâvan, a., dass. [Pad. sahá-van].
-ā (índras) 283,3; 459, 2; devás savitâ 561,3; rayís 455,5.
-ānam tarutâram ráthānām (tárkṣyam) 1004, 1 (wo SV. und AV. falsch sahóvānam).

sáhiṣṭha, a. [Superl. von sáh; siehe sah], der *stärkste, gewaltigste.*
-a (indra) 459,4.

sáhīyas, a. [Comp. von sáh], 1) *stärker, gewaltiger;* 2) *sehr stark*, vgl. sáhyas.
-ān 2) víṣṇus (índras) 61,7; 2) sáhasas cid ~ 1002,4 (wo viersilbig); AV.-Variante für sáhāvān 909,4.
-asā 2) 971,6 abhí tvā ◡adhām ~; kármaṇā 659,5.
-ase [zu lesen sáhyase] 1) râjñe 71,4.
-asas [Ab.] 1) pāhi nṝn ~ 171,6; mártāt 351, 1.
-asi [L.] 2) satyáçravasi 433,2.3.

sáhuri, a., *siegreich, sieggewohnt* [von sah].
-e (indra) 518,9; manyo 909,6; 910,2.5.
-is (índras) 212,3; 918, 8; syá vājî (dadhikrâs) 334,7; árvā 574, 4; manyús 909,4.
-im bhujyúm 666,20.
-ī [du.] índrā agnî 501,1.

sá-hūti, a., f., 1) a., *gleiche Anrufung empfangend;* 2) f., *gemeinsame Anrufung.*
-im 2) 915,16 (imâm).
-ī [I.] 2) 224,4; 543,4.
-ī [V. du.] 1) agnīṣomā 93,9 (neben sávedasā).
-ibhis 2) 45,10; 684,5.

saho-jâ, a., *durch Gewalt* [sáhas] *erzeugt* [jâ von jan]; vgl. sáhaskṛta und sūnús sáhasas, *kraftgeboren.*
-âs [N. s. m.] agnís 58,1; (índras) 929,5.

saho-dâ, a., *Kraft* [sáhas] *gebend* [dâ von 1. dā], *Sieg verleihend.*
-âs [N. s. m.] (índras) 171,5; 174,1.10.
-âm [A. s. m.] índram 268,8; 281,5; 458,13; 460,11.

saho-bhári, a., *Kraft* [sáhas] *bringend.*
-is sá (agnís) hótā ~ 398,3.

saho-vṛ́dh, a., *Kraft* [sáhas] *mehrend.*
-ŕdham agním 36,2 (dadhire ~); havyavâham ámartiam ~ (agním) 244,9.

sáhyas, a. = **sáhīyas**, *stärker;* 2) *sehr stark,*
-ase 2) jātávedase 941, 6.
-asas [Ab.] nas pātam ~ 919,1; 120,4.

sáhyu, a., *stark* [von sah].
-os purumāyásya (índrasya) 459,12.

1. **sā = san** (s. d.); das Verbale sâ erscheint in ava-sâ, ferner in ap-, açva-, urvarā-, kṣetrā-, dhana-, vāja-, çata-, sadā-, sahasra-sâ; uru-, go-, nṛ-, paçu-, su-, suar-ṣâ.

2. **sā**, mit dem daraus geschwächten si (s. d.) ursprünglich identisch, die Grundbedeutung ist „binden", mit áva und ví „losbinden". Die Formen mit i siehe unter si.

Mit **áva** 1) *ablösen, ausspannen* die Rosse [A.]; 2) Unrecht [A.] *lösen* d. h. *vergeben;* 3) *gelöst sein, ruhen, der Ruhe pflegen.* — Vgl. áva-sā; ava-sâtṛ, -sâna.

ví 1) Bitte [A.] *lösen* d. h. *gewähren;* 2) *entfalten, ausbreiten* [A.] (Licht, Schönheit); 3) eine Handlung [A.] *frei lassen* d. h. *gestatten.*

Stamm **sā**:

-āt **áva** 2) ánṛtam 544, 4. — **ví** 2) amátim ná çríyam 399,2 (sūrias).
-āhi **ví** 1) gṛnaté manīṣâm 307,2.

Impf. **asā**:

-us **áva** 3) té cid ṛtasâpas ~ 179,2.

Part. **sâna** (sâna):

-am **vi** 3) paripânam 398,11.

Absolutiv **sāya**:

-a **ava** 1) áçvān 104,1.

Verbale **sâ** als Infinitiv:

-ê **ava** 3) 287,20; vgl. áva-sā.

sâmvaraṇi, m., Nachkomme des saṃvárana.
-ō [L.] mánō 1020,4.

sākaṃ-yúj, a., *miteinander verbunden, vereint.*
-újā (açvínō) çakunásya ◡iva pakṣâ 932,3.

sākaṃ-vṛ́dh, a., *zusammen aufwachsend, zugleich gross werdend* oder *erstarkend.*
-ŕdhā [I.] çávāsā 609,2 (çūçuvâṅsā).
-ŕdhā [du. f.] yamíā saṃyatî (ródasī) 780, 3.

sākaṃ-já, a., *zugleich geboren* [já von jan].
-ânām ~ saptátham āhus ckajám 164,15.

sākám [von sa und ac durch ein Adj. oder Subst. *sāká vermittelt, welches wie apāká, samīká u. s. w. gebildet ist], 1) *zusammen, zugleich* 52,1; 64,4; 80,9; 135,8; 164,48; 191,3.7; 204,9; 215,4; 265,15; 315,5; 322,3.7; 383,6.7; 409,3; 468,6; 471,5; 552,6; 615,5; 647,14; 686,4; 781,6; 784,2; 809,8; 854,6; 880,3; 893,5; 912,14.23; 920,1.6; 929,1. — 2) *mit, zugleich mit*, mit dem Instrumental, welcher unmittelbar folgen oder vorhergehen oder getrennt stehen kann: vâçībhis u. s. w. 37,2; sûryasya raçmíbhis 47,7; 137,2; 433,8; 710,2; devêṣ 161,2; devébhis 179,2; ékena kármaṇā 246,6; nṛmṇêṣ 507,2; vācâ 629,16; mádena 719,7; pratíṣṭhâ 899,6; tébhis ~ 285,9; catúrbhis ~ návatím ca nâmabhis 155,6; daṅsánēṣ 166,13; krátunā, ójasā, vīríēṣ 213,3; câṣeṇa, vâtasya dhrâjiā, nihâkayā 923,13.

sākam-úkṣ, a., *zugleich herangewachsen* [úkṣ von 2. ukṣ].

-úkṣe gaṇâya 574,1. | -úkṣas [N. p. f.] svásāras dâça 805,1.

(sākhyá), sākhiá, n., *Genossenschaft, Gefolgschaft, Partei* [von sákhi].

-ásya tritâya 202,19.

sācín, m., *Begleiter, Freund, Helfer* [v. sac].

-î 968,2 ~◡iva víçvā bhúvanā ní ṛñjase.

(sâcya), sâcia, a., *verehrungswerth* [urspr. Part. IV. von sac 7].

-am várdhanam pitúr (agním) 140,3.

sāti, f., [von san], 1) *Erlangung, Erbeutung, Gewinnung* mit Gen. des Erlangten; 2) als Infinitiv mit dem Acc. des Erlangten; 3) das *Erlangen* (des Begehrten), *Beuteerlangung*; 4) *erlangtes* oder *zu erlangendes Geschenk, Gabe*. — Vgl. arká-sāti u. s. w.

-íṣ 4) 168,7 ~ ná vas rātíṣ.

-ím 1) mahás rāyás 643,29. — 3) 781,9 rátheās iva prá yayus ~ ácha; 809,25 árvān iva ~ ácha arṣa; 6,10 (imahe); 111,3.5.

-áye 1) dhánānām 4,9; dhánasya 623,5; asyâs (niyútas) 138,4; vâjasya 363,7; 501,13; 719,9; 919,10; vásvas 599,6; pathás 625,9. — 2) dhánāni 130,6; purūṇi vásūni 800,2, und wol auch bhágam in 861,10; 889,9. — 3) 102,3; 864,1; 111,4; 143,6; 288,17; 611,3; 768,3; dhíyam ~ kṛtam 583,5; bhújyum ~ kṛtam 969,5; súar nas ~ dhās 265,19; vásūni ~ dhās 290,6; prábhṛtim ~ dhās 270,1; ví pathás ~ sitam 625,9; bhávā nas ~ 359,4; ~ sīṣadhas ganám 497,5; rátham purás kṛṇotu ~ 665,9; â vâjam darṣi ~ 393,3; 780,7; índram dhiṣáṇā ~ dhāt 460,2.

-ô [L.] 1) pradhánasya 169,2; prasrávanasya 180,8; sûriasya 210,4; 461,5; 546,2; tokásya tánayasya 221,5; 320,3: 460,7; vâjasya 451,6; 467,1.2; 537,7; 576,11; dhánasya 485,9; çrávasas 887,24. — 2) vâjam 552,8. — 3) 900,1.

-â [dass.] 1) kṣétrasya tánayasya 112,22; vrajásya 131,3; 451,3; vâjasya 487,1 (SV. -ô); tokásya, tanānām 778,18. — 3) 36,17 ~ upastutám.

-íṣu 1) tokásya tánayasya 598,9.

-îs [A. p.] 4) 625,9.

sâtu, m., *der empfangende Mutterleib* [von san].

-us ná yásya ~ jánitos ávāri 302,7.

sādá, m., das *Sitzen auf dem Rosse*, das *Reiten* [sad].

-é [L.] 162,17.

sād ád-yoni, a., *auf seinen Sitz* (den ihm bereiteten Schoos) [yóni] *sich setzend* [sādat = sadat von sad].

-im (agním) 397,12.

sâdana, n., *Sitz, Wohnsitz, Haus* [Pad. sádana, Prāt. 576].

-am 136,2 (mitrásya); 214,1; 961,7 (yamásya). | sya) 869,7. — ṛtásya 84,4; 724,1 (wo SV. das geläufigere dhârayā hat).

-āya 401,7 (divé bṛhaté ~). | -ā 844,13.

-e 724,3; asya (índra- | -eṣu 384,11; 629,10.

sādana-spṛç, a., *zu dem Wohnsitze, Hause gelangend* [spṛç 3].

-ṛças [G.] vásunas 784,8.

(sādanýa), sādanía, a., *fürs Haus* (sâdana) *geeignet, häuslich*.

-am vīrâm 91,20.

sādh, mit sidh wesentlich eins, beide auf ein älteres sadh zurückweisend [Roth in Ku. 19, 216]. Grundbedeutung „stracks (d. h. geraden Weges und ungehindert) auf das Ziel losschreiten", und transitiv „einen Weg [A.] stracks verfolgen", übertragen auf alles was auf ein (abstraktes) Ziel hinstrebt oder hinweist, „zum Ziele gelangen oder gelangen lassen"; 1) *stracks zum Ziele schreiten* (in eigentlichem Sinne); 2) vom Werke, namentlich dem Gebet und Opfer *zum Ziele gelangen, gelingen* d. h. Gewährung, huldvolle Annahme finden; 3) von Personen *in seinen Unternehmungen zum Ziele gelangen*, darin *Glück haben, gedeihen*, besonders in Verbindungen wie: wer die Götter recht verehrt, der *hat Gedeihen, gelangt zum Ziele*; 4) der Tageshimmel (dyôs) gelangt zum Ziele, wenn er nach Vertreibung der Wolken hell erscheint (399,3); 5) den Weg [A.] *stracks verfolgen*; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *gelingen lassen*; 7) etwas [A.] *gelingen lassen*; 8) jemand [A.] *zum Ziele gelangen lassen*, ihn *in seinem Werke fördern, gedeihen lassen*; 9) Werk [A.] *kunstreich vollenden* auch ohne Objekt; 10) Felder *segnen*, d. h. *fruchtbar machen*. Das Causale hat ausserdem die Bedeutungen 11) jemand [A.] wozu [D.] *gelangen lassen*, es ihm *verschaffen*; 12) Wege [A.] *bahnen* für [D.].

Mit **prá** Caus. ein Werk [A.] *gelingen lassen*.

Stamm **sâdha**:

-a (-ā) 1) (agne) 299,8. | -ata [3. s.] 4) dyôs 399,3.

-ate 2) matís 141,1.

sâdha:

-ati 3) sá 94,2; 511,3. -athas 7) pratnásya yád (ásti) 272,9; mitrásya ṛtám 352,7. -at [Co.] 9) áhnām vayúnāni 210,3. -an 8) agním mitrám 96,1 (âpas). -a 6) saním gós hávamānāya 235,23. -ate 3) sá 639,10; 783, 3 (sómas). -anta 2) nas dhíyas 660, 9. -antām 2) nas dhíyas 494,4.

Stamm des Caus. **sādháya** (betont nur 94,3; 582,3):

-a (-ā) 7) dhíyas 94,3.4 (pratarám); mánma 497,4. — 12) pathás návyase sūktâya 721, 8. -atam [2. du.] 7) dhíyas 582,3.

Aor. des Caus. **sīṣadha:**

-āti [Co. I.] **prá** dhíyam-dhiyam 490,8. -as 7) nas matím 215, 1. — 11) ganám sātáye 497,5. -āma 8) imâ bhúvanā 983,1. (-ema) SV.-Var. zu -āma (983,1). (-ātu) SV.-Var. zu cikḷpāti (983,2).

Part. **sâdhat:**

-an 1) rathirás yāsi 235, 17. — 3) sá (agnís) 297,9. — 5) pathíās yāti ~ 507,7. — 7) vidáthāni 235,18; 312, 3. — 9) ṛténa 239,3; 550,8. -antā 7) dhíyam 2,7. -antas 7) dhíyam ca yajñám ca 900,3.

Part. des Caus. **sādháyat:**

-antī 7) dhíyam nas 194,8.

Inf. sâdhas:

-ase 10) kṣêtrāya 680,12.

Verbale **sâdh**

enthalten in yajña-sâdh.

sâdha, m., *Ausführung*, *Vollendung* mit Gen. [von sādh].

-e mánmanas 861,9.

sâdhad-iṣṭi, a., *Opfer* [íṣṭi] *gelingen lassend* [sâdhat von sādh]; m., *Opfersegner*.

-im agním ~ apásām 236,5. -ibhis 237,6.

sâdhana, a., m. [von sādh], 1) a., *gerade hinführend*, *fördernd* zu [D.]; 2) m., *der* etwas [Gen.] *gelingen lässt*, *Förderer*, *Segner* [G.]. — Vgl. yajña-, paçu-sâdhana.

-as 1) dákṣāya 817,3. — 2) yajñásya 261,8 (vípras). -am 1) dákṣāya 774,29 (índum). — 2) von Agni: yajñásya 44,11; 261,2; 643,9; vidáthasya 237,3; 918,2. — yajñásya 626,3 (índram); dákṣasya 374, 3; matīnâam 852,4.

sâdhāraṇa, a., fem. sādhāraṇī (aus sá-ādhārana), ursprünglich gleichen Halt bietend, daher *gemeinsam*, *gemeinsame Stütze* mit Gen., Dat. oder ohne Casus.

-as mānuṣānām 579,1 (sûrias); çáçvatām 328,13; 674,7 (índras). -am víçvasmē súar dṛçé ~ 760,4. -yâ [I. f.] yavîâ ~ iva 167,4.

sâdhiṣṭha, a. [Superl. von sâdh, siehe sādh], als Superlativ zu sādhú gebraucht; 1) der *geradeste*, *förderndste*; 2) *tauglichst*, *am meisten fördernd* zu [D.].

-as 1) krátus 389,1. — 2) yás te ~ ávase 1022,7. -ebhis 1) pathíbhis 58, 1; 580,3.

sādhú, a. [von sādh], 1) *gerade*, *richtig* vom Wege; 2) *gerade ausgehend* vom Rosse; 3) *gerade zum Ziele gehend*, *richtig treffend* vom Pfeile; 4) *richtig treffend* vom Schützen; 5) (ein Werk) *richtig ausführend*, *richtig verfahrend*; 6) *sittlich recht*, Gegensatz vṛjiná; 7) *richtig bereitet*, *richtig ausgeführt* vom Opfer und Lobliede; 8) *förderlich*, *heilvoll*, *segensreich*; 9) -ú, -uyâ adverbial *gerade*, *auf richtigem*, *zum Ziele führenden Wege* bei Verben der Bewegung; in gleichem Sinne auch als Adj. dem Subjekt zugeordnet (366,6); 10) *auf richtige Weise*.

-ús 1) pánthās 218,6. — 2) vâjas 553,4. — 3) ~ bundás hiranyáyas 686,11. — 4) ástā 70,11. — 5) (agnís) 77,3. — 8) kṣémas 67,2; pitárā ◡iva ~ 252,1. — 9) â ~ etu náhuṣasya çéṣas 366, 6. -úm 5) vípram agním 355,7. -ú 6) vṛjinâ ◡utá ~ 218, 3. — 9) bei i 24,3 = 434,3; 450,5; nī 456, 16. — 10) 194,6 (san); 559,2 (star). -únā 1) pathâ 840,10. — 2) árvatā 155,1. -ós 7) ándhasas 282,1. — 8) dákṣasya 306, 2; rāyás 524,3. -ū [du.] 8) ubhô árdhō 218,15. -ávas 2) áçvāsas 457, 43. — 8) kṣémāsas 639,8. -úbhis 7) stómebhis 138, 4. — 8) kṣémebhis 693,9. -vîm 8) ~ akar devávītim 879,3. -uyâ 9) bei i 892,13. nī 12; vī 365,4; vah 859,5; ábhūt pánthās ṛtásya ~ 46,11. — 10) 170,2 (kalp). -vîs 2) íṣavas 215,8.

sâdhu, n. [von sādh], *Heil*, *Segen*.

-u 652,10 ~ kṛṇvántam ávase (SV. sâdhas).

sādhú-karman, a., *dessen Thun* [kárman] *heilsam*, *förderlich ist*.

-ā (viçvákarmā) 907,7 (neben vicváçambhūs).

(sādhyá), sādhiá, a., etwa: *dessen Absichten*, *Werke* u. s. w. *man fördern muss* (Part. IV. von sādh), pl. Bezeichnung einer Klasse von Göttern.

-âs devâs 164,50; 916,7.16.

(sādhv-aryá), sādhu-aryá, a., *gerade aus*, *vorwärts strebend*.

-âs [A. p. f.] gâs 894,3.

sānasí, a. [von san], 1) *erbeutend*, *beutebeladen* von Ross und Wagen; 2) *segensreich*, *gewinnbringend*.

-ís 1) átias 797,5; vājî 812,4. — 2) mádas 175,2; ayám (sómas) 818,2 (bhárāya). -ím 1) árvantam 311,6; 711,12; rátham 889, 14. — 2) rayím 8,1; 966,5; avitâram 641,

2; grābhám 818,3 (gṛbhnīta índras); krátum 966,4.
-î 2) ávas 293,6; bráhma 75,2.
-î [du.] 2) (indrāgnî) 609,2.

sânu, n., m. [vergl. snú], das Oberste eines Dinges, namentlich 1) *Gipfel* des Berges, Felsens [G.]; oder 2) des Himmels, der Opferstreu, des Heiligthums u. s. w. [G.]; 3) *Oberfläche* der Erde [G.]; 4) *Rücken* eines Thieres oder Dämons [G.]; so auch 5) bildlich des agní, der pṛçni (als Erde); 6) *Gipfel, höchster Ort* ohne Gen.; 7) *Berggipfel;* 8) die *Oberfläche der Somaseihe* wird sânu ávyam, oder 9) sânu avyáyam, oder auch 10) bloss sânu genannt; 11) der ferne Osten wird als *Gipfel* des Trita bezeichnet. — Vgl. ūrdhvásānu u. s. w.
-u [N. A. s.] 1) ádres 117,16; áçnas 853,15. — 2) divás 54,4; 58, 2; 414,3; 728,7; 798, 9; 888,9; 896,5. — 3) bhūmyās 62,5; pṛthivyâs 523,2. — 4) esām (áçvānām) 516,13. — 5) pṛçnes 447,4; agnés 351,7. — 6) 226, 12; 239,3. — 9) 798, 8.
-um 2) dṛṅhéthe — upamât iva dyós 508,6. — 4) vṛtrásya 80,5; válasya 480,2. — 7) sânos — â ruhat 10, 2.
-unā 3) 552,1 ví — pṛthivî sasre urvî bhūmyās 901,2 (pravátā).
-os [Ab.] 7) 10,2 (siehe unter -um).
-unas [Ab.] 6) 413,7.
-avi [L.] 2) divás 341, 1; nâkasya 712,2. — 3) pṛthivyâs 489,5; 775,27; 791,4. — 6) 743,5 (várṣiṣṭhe). — 8) 762,2; 782,8. — 11) tritásya 749,4.
-ō [dass.] 2) barhísas 559,3; ṛtásya 949,2. 3. — 3) urvyâs 146, 2; pṛthivyâs 222,2. — 4) asya (vṛtrásya) 32, 7; (erg. vṛtrásya) 80, 6. — 6) wol bildlich rétas — níṣiktam sukṛtásya yónō 887,6. — 10) 738,5; 807,4.
-o [dass.] nur bei unmittelbar folgendem avyáye oder ávye 8) 803,1; 804,4; 808,13; 809,3.12.16.19.40. — 9) 798,3.
-uni [dass.] 1) párvatānām 155,1 (-ūni wäre in jeder Hinsicht angemessener).
-ūni 2) divás 448,6.
-u [pl.] 1) tríṣ saptá — sáṃhitā girīnām 705, 2; girīnām 502,2.
-uṣu 7) 194,7 pṛthivyâs ádhi — triṣú; 128,3 (úpareṣu, páreṣu).

sānuká, a., *beutegierig* [von san].
-ás vṛkas 214,7.

sānuṣák, *in ununterbrochene Reihenfolge* [v. sa und ānuṣák].
yásya arkéṣu — ásat 176,5.

sāṃtapaná, a., *wärmend* oder *Warmes liebend* [von samtapana, und dies von tap mit sám].
(-ásya) agnés AV. 6, 76,2.
-ās [Vo.] marutas 757,9.
(-âs) marútas AV. 7,77, 3.

(sāpyá), sāpiá oder **sāyiá** (die Handschriften schwanken), m., Geschlechtsname des námi.
-ás námī 874,9.
-ám námīm 461,6 (Aufr. sāyyám).

1. **sâpta, sāptá**, n., *Gesammtheit von Sieben* [saptá]; daher 2) vielleicht *Siebengespann.*
-ásya 2) carkiran 1024, 5 (wo vielleicht Eigenname).
-āni rátnāni tríṣ â — 20,7.
-ébhis tríbhis — avatam 1028,5..

2. **sâpta**, n. [von sápti], *Preis des Wettrennens* (BR.).
-am 210,7.

sāma-gâ, a., m., *Lieder* [sâman] *singend* [gâ von 2. gā], *Liedersänger.*
-âs [N. s. m.] 234,1.
-âm 933,6.

1. **sâman**, n. (wol von sā = san, das, wodurch man die Götter gewinnt), *Gesang, Lied, gesungenes Lied;* vgl. die Adjektiven āṅgūṣía, gīyámāna, nabhanía, bṛhát, máhi, çuddhá und die Zusammensetzungen viçva-, sahá-sāman, su-ṣâman.
-a 62,2; 164,24; 173,1; 234,2; 301,3; 649,10; 707,1; 808,22; 961,4.
-nā [zu sprechsn -anā] 704,7.
-nas [G.] (zu sprechen -anas) 214,16 ná — vidus.
-nas-sāmnas [G., zu sprechen sâmanas-sāmanas] kavís 214,17 (tváṣṭā).
-āni neben ṛcas 398,14. 15; 916,9; — cakrus 956,2.
-abhis 107,2 (áṅgirasām); 636,9; 862,5 bṛhaspátis — ṛkvás; arcatu; 904,5 áṅgirasas ná —.

2. **sâman**, n. [von sā = san erlangen], *Erwerb, Besitz, Reichthum, Fülle.*
-a 823,2; 919,8 (duṣṭáram); 925,2.
-ne [zu sprechen -ane] pajrâya 624,17; 626, 47, vgl. jedoch pajrá.
-an 147,1; 885,2; 689,7 (im Ueberfluss, in Fülle).

sāmaná, a., *gemeinschaftlich, vereint* [von sámana].
-ō [du. m.] gâvō 911,11.
-âm bhûmim 264,9.

(sāmanýa), sāmanía, a., *des Gesanges* [sâman] *kundig, Gesang liebend.*
-as sâma kṛṇván 808,22 (sómas).

sāma-bhṛt, a., *Gesang* [sâman] *bringend* [bhṛt von bhṛ].
-ṛtam grâvāṇam 549,14; neben ukthabhṛtam.

sâma-vipra, a., *durch Lied begeistert* [vípra].
-am ṛṣim 408,14.

(sāmí) [Cu. 453, von samá], *halb*, enthalten in á-sāmi.

(sâmrājya), sâmrājia, n., *Herrschaft, Oberherrschaft* [von samrâj].
-ena 562,2.
-āya 25,10; 141,13; 645, 8.17.

sāyá, n., *Einkehr;* daher 2) *Zeit der Einkehr, Abend;* insbesondere 3) -ám adv. *am Abend*, Gegensatz prātár (431,2).
-ám 1) 622,20 mâ — karat āré asmát. — 3) 431,2; 972,3.4.

sâyaka, a., n. [von 2. si], 1) a., *zum Schleudern bestimmt;* 2) n., *Wurfgeschoss, Pfeil.*
-a 1) vajra 909,1; 910, 6.
-am 1) vâjram 32,3; 84,11.

-ena 2) 874,4 (?).
-asya 2) ná ~ cikite 287,23.
-āni 2) neben dhánva 224,10.

(sāyyá) siehe sāpiá.

sâra, n., *die innere feste Masse* (eines Baumes), *Kernholz.*

-am khadirásya 287,19.

sāraghá, a., m., 1) a., *von der Biene* (sarágh) *kommend;* 2) m., *Biene.*

-éṇa 1) mádhvā 624,8.
-â [du.] 2) ~ ◡iva (açvínō) 932,10.

sârathi, m. [von sa-rátha], 1) *Wagengenosse, Gefährte* (vgl. índra-sārathi); 2) *Wagenlenker* (vgl. su-ṣārathí); 3) bildlich *Lenker.*

-is 2) 144,3 (raçmîn sám ayaṅsta); 498,6; 928, 6. — 3) apâm brahmâ bhavati ~ 158,6.
-aye 2) kútsāya 210,6; 461,5.
-ayas 2) yámiṣṭhāsas ~ yé índra te 55,7.

sārameyá, m., Nachkomme der Sarama [sarámā], Bezeichnung der beiden Hunde, welche den Pfad des Jama bewachen, und als vieräugig, buntfarbig (çabála) bezeichnet werden (840,10.11), aber auch der Hunde, welche (571,2.3) mit dem Hausbeschützer (vâstoṣ pátis) verbunden, die Wohnung beschützen, die Diebe anbellen, und als weiss (árjuna) und braun (piçánga) bezeichnet werden.

-a 571,2.3.
-ô [du.] çvânō 840,10.

sārñjayá, m., Nachkomme des sṛñjaya.

-ás 488,25.

sālā-vṛ́kā, m., ein Thier aus dem Hundegeschlechte, etwa *Schakal, Hyäne.*

-ân 899,3.
-ânām 921,15 ~ hṛ́dayāni etâ.

sāvá, m., *Somapressung, Somaspende* [von su]; vgl. sahasra-sāvá.

-ás 875,7.

sâvarṇi, m., ursprünglich Geschlechtsname [v. sávarṇa], daher Eigenname eines Mannes.

-es âyus 888,11 (devâs prá tirantu).

(sāvarṇyá), sāvarṇiá, m., Abkömmling des sávarna.

-asya dákṣiṇā 888,9.

(sāvin), a., *Soma bereitend* [von su], enthalten in manyu-ṣāvín.

sāçanānaçaná, n., *was isst* (sa-açana) *und nicht isst* (anaçana), irdische und himmlische Wesen bezeichnend (BR.).

-é [du.] 916,4.

sāsahí, a. [von sah], *siegreich;* 2) *besiegend, überwältigend* mit Acc.

-ís 271,6 (vâjeṣu); 100, 3; 102,9; 171,6; (brâhmaṇas pátis) 214,11 (pṛtanāṣu); (agnís) 250,4; (sómas) 716,8 (samátsu); vibādhás 959,4 (índras); (óṣadhis) 971,5. — 2) mṛ́dhas 213,3; vánā 632, 9 (agnís).
-ím índram 102,1; 670, 3 (pṛtsú); 670,12 = 679,4 (pṛtanāsu); mádam 635,4 (pṛtsú).

sāhá, a. [von sah] (Pad. sahá, Prāt. 585), *siegreich;* vgl. abhimāti-sāhá, sabhā-sāhá.

-âs yé (marútas) 640,20.

(sāhadevyá), sāhadeviá, a., *von Sahadeva* [sahá-deva] *entsprossen.*

-ás kumārás 311,7.9.
-ât kumārât 311,8.
-âm kumārâm 311,10.

(sâhya, sâhia), n., *Ueberwältigung* [von sah]; enthalten in pṛtanā-, nṛ-, abhimāti-ṣâhia.

(sāhvás), a., siehe sah (Part. Perf.).

1. **si,** *binden* [mit 2. sā ursprünglich identisch, aber die Schwächung zu i theilweise schon vor der Sprachtrennung vollzogen, vgl. Cu. 602; besonders die Stammform sya erscheint in gleichen Zusammenfügungen wie 2. sā], insbesondere 1) *binden, fesseln* [A.]; 2) dass. ohne Objekt.

Mit **áti** *überbinden* [A.].
áva 1) *losbinden, lösen* einen Gebundenen [A.]; 2) Unrecht [A.] *lösen* (mit festgehaltenem Bilde); 3) *ausspannen, ruhen;* besonders 4) ávasita der *ruhende,* im Gegensatze gegen den gehenden.
â *verwickeln* Kralle [A.].
úd *fangen, fesseln.*
prá *verbinden, vorspannen* [A.]; 2) *vordringen* in prásiti.
ví 1) Knoten [A.] *auflösen;* 2) bildlich *auflösen, erlösen* [A.]; 3) Pfade [A.] *frei machen, bahnen;* 5) *frei, glücklich* machen [A.]; 6) ein angebundenes Thier [A.] *losmachen, ablösen;* 7) bildlich den Geist [A.] *lösen* zur Huld [D.]; 8) bildlich Unrecht [A.] *vergeben;* 9) *auflösen, öffnen* Schlauch, Behältniss [A.] (zum Strömen); 10) *auseinanderthun, öffnen* Lippen [A.]; 11) Flüssigkeit [A.] *frei lassen, strömen lassen.*

Stamm I. **sia, sya:**

-yati **áva** 3) vanesât (agnís) 887,20 (āsu).
-yanti **ví** 11) dhârās 85,5.
-ya **áva** 3) 312,2; 481, 1. — **ví** granthím ná 809,18. — 8) sárvā tâ 439,8 (çithirâ◡iva).
-ia (-iā) **ví** 5) manīṣâm 807,5.
-yatu **ví** 5) prajâm, nâbhim 194,9. — 11) turîpam 142,10.
-yatam **áva** 1) u. 2) baddhám, énas 515,3. — **ví** 1) u. 2) átrim granthím ná 969,2.
-yatām **ví** 5) rāyás pósam nâbhim asmé 231, 4.
-yasva **ví** 10) çípre 101, 10.
-iasva **ví** 11) nas turîpam 238,9.
-iadhvam **ví** 3) ûdhar 856,11,

Stamm II. **sinā, sinī:**

-âti **ud** pádim mukṣîjayā 125,2.
-îthās 2) 600,2 (setṛbhis arajjúbhis).

Stamm III. **si, sī:**

-itam **ví** 3) pathás sātáye 625,9.
-imahi **ví** 6) u. 7) áçvam ná sámditam mánas mṛḍīkāya 25,3.

Perf. stark **siṣāy:**

-ya [3. s.] **â** nakhám 854,10 (suparṇás).

Aor. stark **siṣe:**

-et 1) mâ nas sétus ~ ayám 676,8.

Part. siát (vgl. án-avasyat):
-án **ví** 9) divás ádrim 399,1.

Part. II. sitá:
-ám 1) rebhám 112,5. | -âm 1) gōríam 308,6 (padí).

sita, (ṣita):
-as **ví** 6) gárbhas 853, 14; bildlich (agnís) 453,5.— 11) vielleicht 148,1 wo Sinn u. Versmaass vísitas statt vistas zu erfordern scheinen. | — **ví** 9) dṛ́tim 437, 7.
-asya **áva** 4) 32,15.
-ās **ví** 11) kulyás 437,8.
-āsas **áva** 4) náras 321, 8. — **ví** 6) áçvās 447, 4.
-am **áti** ûdhar 899,9 (pṛthivyâm adadhās).
-e [du. f.] **ví** 6) áçve 267,1.

2. **si**, *schleudern* (vgl. as), davon sâyaka, sénā. Mit **prá** *dahinschiessen* vom Vogel.

Part. II. sita:
-asya **prá** vés 323,4. | -āsas **prá** çyenâsas 903, 5.

siṅhá, m., der *Löwe*, als der gewaltige, oder bewältigende [v. sah, vgl. Aufr. in Ku. Zeitschr. 1,356]; vgl. die Beiwörter kruddhá, nânadat, bhīmá, heṣákratu.
-ás 174,3; 236,11; 312, 14; 809,28; 854,10.
-ásya stanáthās 437,3.
-ám 95,5; 243,4; 369, 3; 428,4; 801,3; 854, 4; 893,9.
-âs 64,8; 260,5.

siṅhî, f., *Löwin* (fem. von siṅhá).
-íam 534,17.

siktí, f., das *Ausgiessen* [von sic].
-áye 926,11 pūrṇám ûdhar .. ⏑⏑.

sic [Cu. 24ᵇ; zend. hic „giessen"; auch die Bedeutung „trocknen" des Zend ist aus „leer giessen" entsprungen]; 1) Flüssigkeit [A.] *giessen, ausgiessen;* 2) Flüssigkeit [A.] in ein Behältniss [L.] *giessen;* 3) jemandem [D.] Flüssigkeit [A.] *zugiessen;* 4) ein mit Flüssigkeit gefülltes Behältniss [A.] *ausgiessen, leer giessen;* 5) *begiessen* [A.] mit [I.]; 6) *sich ergiessen* aus oder durch [I.], nur im Particip.

Mit **â** 1) *giessen, ausgiessen, hingiessen* [A.], auch mit Instr. des Gefässes; 2) *hineingiessen* [A.] in [L.]; 3) jemandem [D.] Flüssigkeit [A.] *zugiessen;* 4) jemandem [D.] ein Gefäss [A.] *ausgiessen;* 5) *begiessen* [A.] mit [I.]; 6) *sich ergiessen* in [A.].
pári â jemandem [D.] Flüssigkeit [A.] *zugiessen.*
úd 1) ein Gefäss [A.] *ausgiessen, leer giessen;* 2) me. *sich Flüssigkeit* mit einem Löffel [I.] in ein Trinkgefäss [L.] *giessen.*
úpa *begiessen, benetzen* [A.] mit [I.].
ní 1) Flüssigkeit [A.] *herabgiessen;* 2) jemandem [D.] Trank [A.] *eingiessen, einflössen;* 3) Flüssigkeit [A.] *niedergiessen* auf, *eingiessen* in [L.]; 4) Eimer [A.] *ausgiessen, leergiessen.*
párā *weggiessen* [A.], bildlich.
pári den Soma [A.]: 1) *ausgiessen;* 2) jemandem [D.] *ausgiessen, umgiessen* (in ein anderes Gefäss), auch mit Abl. von wo und Loc. wohin; 3) *giessen* in [L.]; 4) *vermischen* mit [I.].
sám Flüssigkeit [A.] *strömen lassen* zu einem Zwecke [D.].

Stamm I. siñcá:
-āmi **â** 2) (mádhu) te kukṣiós 637,5.
-atas 1) rétāṅsi 849,14.
-ánti 4) avatám 681,10.
-anti **pári** 1) mádhvas ⏑⏑ harmiásya sakṣánim 783,4.
-ās **ā** 1) yád 856,5.
-āt **â** 1) sómam gharmám 629,7.
-am **ní** 2) (te) sutám 853,2.
-at 1) kṣódas **ná** rétas 887,2. — 5) vām áçvān rasáyā 339,6 (síndhus). — **ní** 1) rétas 887,7.
-á **â** 1) mádhvas madíntaram 644,16. — 3) sómam vīrâya 652, 24.
-a **â** 1) kánvamantam (sómam) 622,22. — 2) hárim (sómam) drós upásthe 927,10. — **ní** 4) kóçam 437,8.
-atu **â** 1) (ergänze rétas) 1010,1 (prajâpatis). — **sám** tám (aṅçúm) râdhase 843,13.
-atam 3) asmé rétas 511,2 (rodasī). — **úpa** téna (páyasā) imâm (sītām) 353,5.
-ata (-atā) 4) avatám 927,7. — **â** 1) ándhas ámatrebhis 205,1. — 2) suté çríyam 681, 13. — 3) índum índrāya 644,13. — **pári** 1) itás sutám 819,1; stómam (sómam zu lesen?) 820,7. — 2) vāyáve sutám 775,10 (itás ávyas vâreṣu); índrāya mádhumattamam 775,19 (ávyas vâreṣu); ûmebhyas ⏑⏑ mádhu 858,5.
-antu **â** 3) nas rásam 1022,3 (ádrayas).
-e 4) avatám 927,6. — **â** 5) índram índubhis 30,1.
-áse úd 2) yáyā pâtre 931,10.
-asva **â** 2) jaṭhâre mádhvas ūrmím 281,1.
-âmahē 4) avatám 927, 5.
-ádhvam **úd** 1) 532,11 úd vā ⏑⏑ úpa vā pṛṇadhvam (āsícam).

Impf. ásiñca (betont nur 85,11):
-at **pári â** tám (sómam) te 282,2.
-atam 4) çatám kumbhân 116,7 (súrāyās); 117,6 (mádhūnām).
-an 3) útsam tṛṣṇáje 85,11.

Stamm II. séca:
-ate 1) ghṛtám 922,1.

Perf. schwach sisic:
-catus [3. du.] 2) kumbhé rétas ⏑⏑ samānám 549, 13.
-cus 4) útsam udríṇam 215,4.
-ce [3. s.] 4) kóçam 266, 15.

Aor. asica:
-an **â** 5) mádhvas ámatram índrāya 855,7.

sica:
-as **párā** mâ nas gáyam 793,3.
-āmahe [Co. I. me.] 4) bildlich índram útsam ná vásunas 207,7.

Stamm des Pass. sicyá:
-áse **pari** 4) adbhís 777,6.
-ase **pári** 2) índrāya

790,2; índrāya pâtave 723,8; 810,10.
-áte 1) mádhu 781,2.
-ate 3) índrāya ~ mádhu 751,5.
pári 1) 774,13; 798,33. — 2) sómas vām 345, 2; vām gharmás 629, 4; túbhya mádhu 993, 1; índrāya vāyáve 739, 2 (pavítre). — 3) sómas ámatre 405,4; pavítre 729,4.

Part. siñcát [von Stamm I.]:
-án 6) índus sruvéṇa 121,6; kûcakrena ◡ iva 928,11. — ní 1) apás 437,6.
-até 4) avatás ná ~ (erg. avatám) 1018,6.
-āntīs ā 6) ~ avánayas samudrám 439,6.
-atīs 6) juhûbhis ~ iva 847,3.

Part. Pass. sicyámāna:
-as pari 1) 780,10; 809, 36. — 2) índrāya 809, 14.
-ās [m.] parí 1) sómās 809,26.

Part. II. siktá:
-ás pári 1) pári soma 809,15.
-ám 1) sómam 130,2 (kóçena).
-â [n.] 1) víṣurūpāṇi (rétāṅsi) 511,3.

sikta, (ṣikta), vgl. niṣikta-pâ:
-as pári sómas 209,6.
-am [n.] ní 1) rétas 71, 8. — 3) rétas yónō 887,6; mádhu púṣkare 681,11. — pári 1) ándhas 297,19. — 2) vām ándhas 509,11; háribhyām ~ ándhas 942,4; tád (sávanam) vas 331,9.
-ā [n.] pári 2) te mádhūni 177,3; 540,2.
-ebhis pári 1) sómēs 108,4.

Verbale síc:
siehe āsíc.

síc, f., *Saum des Kleides* (vastrānta Sāy.); 2) du., die beiden *Ränder des Horizontes* bildlich als Säume des Kleides; 3) du., die beiden *Flügel des Heeres*.
-ícam 287,2 pitúr ná putrás ~ â rabhe te.
-icā 844,11 mātâ putrám yáthā ~, abhí ◡ enam bhūma ūrṇuhi.
-ícō 2) 95,7 ubhé ~ yatate bhimás (agnís) ṛñján. — 3) 901,4 râjā ◡ iva yúdhvā nayasi tvám (sindho) íd ~.

sidh [mit sādh gleichen Ursprungs], Grundbedeutung: intransitiv „gerade vorwärts schreiten", transitiv „vorwärts treiben, forttreiben"; daher 1) Stamm I. *von Statten gehen, gelingen*; 2) jemandem [D.] *zu Statten kommen, nützen, helfen*; 3) Stamm II. *forttreiben, abwehren* [A.]; auch 4) mit Ab. dessen, wovon jemand fortgetrieben oder entfernt gehalten wird.

Mit ánu Intens. (nach der Reihe) *vorwärts treiben* [A.].
ápa mit Stamm II. *weit hinweg treiben, ferne halten* [A.]; 2) von [Ab.].
ní mit Stamm II. *vertreiben* [A.].
nís *fördern, Gunst erweisen* (s. niḥ-ṣídh).
prá *vorwärts schreiten*.
práti mit Stamm II. *abwehren, zurücktreiben* [A.].

Stamm I. sídhya:
-ati 1) 18,7 yásmāt ṛté ná ~ yajñás.

Stamm II. sédha:
-ati 3) sridhás 783,8.
-a (-ā) 3) árātīs 485,9. — ápa kṣúdham, rakṣasvínas 669,20; srídhas 851,7.
-atam 3) dvéṣas 34,11; 157,4; ámīvās 655,16. 17.
-ata 3) ámatim 902,4.

sedha:
-ati 3) rákṣāṅsi 79,12; 531,10. — práti rakṣāṅsi 643,13.
-anti 4) vîrkam pathás 105,11.
-a ápa 3) çátrūn 488, 29 (dávīyas); dvíṣas 688,9; ámīvām, rákṣāṅsi 924,12. — ní imán 992,3.
-atu ápa rákṣāṅsi 862, 4.
-ata 3) duchúnām durmatím 1001,2; ámīvām, sridham, durmatím 638,10.
-antu ápa ámīvām 926, 8 (várīyas).

Impf. asedha:
-as ápa dásyūn 385,7.
-at ápa 2) kṛṣnás jás sádmanas 488,21.

Perf. stark siṣedh:
-dha [3. s.] 2) ná ◡ asmē vidyút ná tanyatús ~ 32,13.

Aor. (2. 3. s.) sedhī:
-īs prá mâ ◡ u ṣú ~ múhur íd mamandhi 853,20.

Part. sédhat [von Stamm II.]:
-an ápa rákṣāṅsi, durgáhāni 822,12. — apa rakṣásas yātudhânān 35,10; duritâ 794,2.

Part. des Intens. séṣidhat:
-at [m.] anu máhyam índubhis ṣáṣ yuktân ~ 23,15.

Verbale sídh
enthalten in niḥ-ṣídh.

sidhmá, m., *gerade drauf losgehend* [von sidh].
-ás 33,13 abhí ~ ajigāt asya çátrūn.

sidhrá, a. [von sidh], 1) *rüstig fortschreitend, zum Ziele eilend*; 2) *gelingend, glücklich von Statten gehend, erfolgreich*.
-ám 1) 173,11 dīrghás ná ~ â kṛṇoti ádhvā. — 2) yajñám 142,8; 232,20; stómam 367, 2.
-āyā 2) chāyāyā 398,6.
-ās [N. p. f.] 2) dhíyas 833,4 (neben sánutrīs).

sína, n. [eher von sā oder san erlangen als von si binden abzuleiten], *Habe, Besitz*; vergl. tát-sina.
-am 221,2 (vṛtrâya ~ ábharisyat); 296,1 (yéna ~ bhárathas sákhibhyas).

sínavat, a., *reich an Bezitz* [sína], *reichlich*.
-at [n.] 928,11 sumaṅgálam ~ astu sātám.

sinīvālī, f., Bezeichnung einer Göttin, die als Schwester der Götter, als breithüftig, schönarmig, schönfingrig, schöngebärend, vielgebärend, als Hausgebieterin beschrieben, und neben rākâ, neben guṅgû, sárasvatī (223,8; 1010,2) genannt, und besonders um Gewährung von Nachkommenschaft (223,6; 1010,2) angerufen wird. In späterer Zeit wurde sie als Genie des zunehmenden Mondes aufgefasst [vgl. rākâ].

-i [V.] 223,6; 1010,2. -i 223,8. -yê 223,7.

síndhu, m., f. [von sidh vorwärts schreiten]. Es ist fem., wenn es in engerem Sinne den Fluss oder Strom (den in einem Flussbette strömenden) bezeichnet, also in den Bedeutungen 1—3; hingegen masc., wenn es im allgemeinen Sinne strömendes Gewässer, oder das (wogende) Meer bezeichnet, also in den Bedeutungen 4—15. Die das Geschlecht bestimmenden Beiwörter sind unten stets beigefügt. 1) f., *Fluss*, *Strom* in engerem Sinne (s. o.); 2) Eigenname des Indus-Flusses; 3) dieser Fluss als Göttin personificirt; 4) m., die *Strömung* mit Gen. des Strömenden; 5) der *Strom*, die *strömende Flüssigkeit*, das *strömende Gewässer*; insbesondere 6) vom Strome der Opfertränke, oder 7) der Flüssigkeiten, die sich zum Soma mischen; 8) der *Regenstrom*, *strömende Regen*; 9) die vom Vritra in dem Wolken gefesselten *Wasserströme*, die von Indra frei gemacht werden; 10) die im höchsten Himmelsraume gedachten Ströme, mit denen besonders Varuna in Verbindung gesetzt wird, bisweilen mit Anspielung auf stromartige Sterngruppen (wie die Milchstrasse u. s. w.); 11) das *Meer*, besonders das wogende; 12) bildlich wird Indra als das die Somaströme aufnehmende *Meer* bezeichnet; 13) das *Meer* als Gott oder 14) pl., die *Ströme Wasserströme*, *Himmelsströme* als Götter personificirt; 15) *Ströme* des Luftmeeres oder des Feuers [G.]. — Häufig werden sieben Ströme (saptá síndhavas) erwähnt, bald in der Bedeutung 1) (die Ströme von der Sindhu bis zur Sarasvati), bald in den Bedeutungen 5—10, wobei saptá eine unbestimmte Vielheit bezeichnet.

-o 3) 901,2.4.6. — 13) svayāvan 645,12 (viṣṇo).
-us 1) 809,45; sárasvatī 611,1; pipyúsī 186,5. — 2) 407,9; 890,9; vâhiṣṭhā nadînaam 646,18. — 3) 901,3. 9; **sukṣétrā** 122,6; ádabdhā apástamā 901,7. súaçvā 8. — 4) apáām 645,14; sṛ́tvarīnām 901,1. — 5) **—ná** kṣódas 65,6; 66,10; 92,12; 216,3. — 6) mádias 318,8; madacyút 724,3. — 11) 339,6; 808,7; 819,12; 888,9; 891,13; gabhīrás 266,16. — 13) 94,16; 350,6; 809,58; 892,11.
-um 1) 549,3; **vibāliam** 326,12. — 2) mātṛ́tamām 267,3.5. — 5) mádhumantam ásaçcatam 112,9; arṇavám 287,9. — 6) 146,4; 949,4. — 8) 640,24. — 9) 11,6; 930,8; mahâm 202,9; údañcam 206,6. — 10) 164,25 **—** diví astabhāyat; 603,6 áva **—** váruṇas dyós iva sthāt. — 11) 83,1; 365,5; 632,3; 869,7; 937,10; nāvâ parsa 97,8; 99,1; 358,9; 782,10. — 12) 391,2 áyat adhvaryús haviṣā áva **—**. — 13) 351,3.
-os [Ab.] 11) 963,2.
-os [G.] 1) tīrthé 681,7; pāré 981,3. — 5) pravaṇé 781,7; prādhvaṇé 354,7; **ucchvāsé** 798,43; **ūrmé** 27,6; 726,1; 733,3; 751,4; 785,2; 797,10; ūrmís 792,5. — 11) ūrmáyas 44,12; **—** ūrmés iva svanás 762,1.
-ō 2) neben ásikniām 640,25. — 4) bildlich vom Strome der Zeit ksiyatás bhāviasya 126,1. — 11) 942,9 **—** iva nâvam.
-avas [V.] 1) (svasāras) bhávatā supārâs 267,9. — 14) 290,5; 856,8.9.
-avas [N.] 1) 105,12; 151,9; 270,6; 405,7; 460,5; 477,3; 626,4.35; 627,5; 664,25; 701,22; 705,1 (supārâs); 729,1; 820,16; 866,9; 904,7 (yayíyas); nícīs 800,6; jánayas ná 950,7; personificirt: saptá 1023,4 (neben sárasvatī). — 5) 61,11; 90,6; 125,5; té 563,4; ksárantas 202,1. — 6) 73,6; 125,4; 416,4. — 7) 270,7 (bhárantas); 714,4; 743,3; 774,27; 778,13; imé saptá 778,6; 869,3. — 8) 918,5 (yébhis víçvam ukṣáte); 407,7; 660,8 (yân ámuñcatām); 168,8. — 9) 318,6. — 10) 423,2; várunasya 219,4 (eté); saptá várunasya 678,12. — 14) 101,3; 493,4 (pínvamānās); 551,8; víçve 216,5; isáyantas 403,4. — 15) rájasas 52,14; agnés 143,3 (bhâtvaksasas).
-ūn 1) saptá 35,8 (?); mātṛ́n 861,2. — 5) 329,7; pravaṇé yatás 487,14; sutaranân akṛ́nos 315,6. — 8) 625,21 (varsathas). — 9) 314,7; 315,8; 652,25; 709,12; 915,7; jagrasānân 313,1; 937,9; tastabhānân 705,18; adharâcas 959,2; vṛ́tân 315,5; 338,7; saptá 32,12; 203,3.12; 324,1; 893,12. — 10) vánā vásānas váruṇas ná **—** 802,2.
-ubhis 5) sárasvatī **—** pínvamānā 493,6. — 6) saptámātṛbhis 34,8. — 7) 798,11; 808,14. — 14) ratnadhébhis 330,8.
-ubhyas [Ab.] 1) prá ririce 109,6; 915,1.11.
-ubhyas [D.] 7) 798,21 (lokakṛ́t). — 14) 23,18; 563,3.
-ūnām 1) jāmís (agnís) 65,7 (svásrâm); mitrás (agnís) 239,4; netā (agnís) 521,2; pátis **—** asi (indra) revátīnām 1006,1; çâpam 534,5. — 7) vṛ́sā 485,21; ágre 798,12; râjā 798,33; kaláçān 798,19. — 10) udayé 661,2.
-ūnaam 1) bildlich tīrthé 46,8; padé 46,9. — 7) pátis 727,5.
-usu 1) saptá 644,27. — 5) víçveṣu 659,8. — 7) 784,7; 798,8. — 10) **—** plavám 182,5.

sindhu-pati, m., *Herr* [páti] *der (Himmels-) Ströme.*
-ī mitrāvaruṇā 580,2.

síndhu-mātṛ, a., f., 1) a., *den Strom zur Mutter* [mātṛ́] *habend, stromerzeugt;* 2) f., *Mutter der Ströme.*
-ā [f.] 2) sárasvatī saptáthī **—** 552,6.
-aram 1) (sómam) 773,7.
-arā [du.] 1) (açvínā) 46,2.
-aras 1) grâvānas ná sūráyas (marútas) **—** 904,6.

sindhu-vāhas, a., wol *Ströme von Opfertränken empfangend* (and. Sāy. und BR.), -asā açvinā 429,2 (vgl. 46,8:9).

sinvá, sinvat siehe á-.

simá, pron. [aus sama geschwächt], *ein jeder, ein jedes,* pl. *alle;* 2) von Indra, etwa *allen angehörig.*

-a [V.] 2) indra ... sí-mā (Pada síma, Prāt. 465) purû nṛ́ṣūtas asi ânave 624,1.
-ás 145,2 ná ⁓ ví pṛ́-chati 145,2. — 2) 102,6.
-ásmē [n.] 115,4 át râ-trī vâsas tanute ⁓.
-ásmāt [n.] úd çukrám átkam ajate ⁓ 95,7.
-é [pl.] 854,11 ⁓ ukṣṇás avasṛ́ṣṭân adanti.

sirâ, f., *Strom* [von sṛ, vgl. sīrâ], s. su-ṣirá.
-âsu 121,11 vṛ́trām āçáyānam ⁓.

sirî, m. [von si], etwa *Weber* (?).
-îs [N. p.] té ... ⁓ tántram tanvate áprajajñayas 897,9.

silika-madhyama, a., etwa *in der Mitte, eng aneinander geschlossen* [madhye niviḍās Sāy.], (silika wol zu si binden gehörig).
-āsas 163,10 ṛ́rmântāsas ⁓ ... divyâsas átyās.

siv [aus si erweitert, Cu. 578], Gegenstände durch Fäden, Schnüren u. s. w. aneinander heften; daher 1) *fest zusammen fügen* einen Panzer [A.], vgl. aerea suta bei Verg. Aen. 10,315; daher 2) bildlich die Finsterniss [A.] wie eine Decke *zusammen binden, zusammen wickeln*; 3) mit der Nadel [I.] *nähen* [A.].

Stamm **sîvya** (tonlos 927,8):

-atu 3) 223,4 ⁓◡ápas sūciā◡́chidyamāna-yā.
-adhvam 1) várma ⁓ ba-hulâ pṛ́thūni 927,8.

Part. **sîvyat**:
-an 2) támāṅsi 208,4.

Part. II. **syūtá**:
-ám [n.] 1) várma 31,15.

siṣāsátu, a., m., *zu erlangen begierig* [v. Desid. von san], substantivisch mit Gen.
-us rayīṇáam 759,5 (asi).

siṣāsáni, a., *zu erlangen begierig* [v. Desid. von san].
-is kārás 879,11.

siṣāsú, a., dass.
-ávas jánās 102,6.

siṣṇu, a., *reichlich spendend* [von san wie pípru von par].
-o agne 639,31.

(sī), diese Wurzel nehmen BR. in der Bedeutung *eine gerade Linie ziehen, gerade richten* mit Recht an (siehe sîtā); die ursprüngliche Bedeutung ist wol „ein Band, Seil gerade ausspannen", und daher Verwandtschaft mit si „binden" anzunehmen.

(sīkṣ), siehe sah.

sîtā, f., *Furche* [von sī]; vgl. kṛ́ṣṇa-sīta.
-e [V.] 353,6. -ām 353,7.

sīm, ursprünglich Acc. eines Pronomens, was sich zu sá verhält wie kīm zu ká, und in der Bedeutung am nächsten mit īm zusammentrifft. 1) *ihn, sie, es* u. s. w., den Acc. eines Substantivs vertretend und zwar für alle Zahlen, Geschlechter und Personen, so besonders häufig in der Stellung zwischen einem Richtungswort und dem zugehörigen Verb: pári yád vájreṇa ⁓ (síndhūn) ayachat 61,11; pári ⁓ (agním) nayanti 95,2; prá ⁓ (síndhūn) .. asṛjat 219,4; sám ⁓ (agním) akṛ́ṇvan 236,10; â ⁓ (áçvās devîs) arohat 241,3; abhí ⁓ (ródasī) acaṣṭa 288,6; pári ⁓ (padavíam) avṛ́ñjan 290, 4; ní yád ⁓ (uṣâsam) çiçnáthat 326,10; abhí ⁓ (abhiyújas) áyodhīt 334,8; nís ⁓ (támāṅsi) adbhyás dhámathas 385,9; práti ⁓ (uṣâsam) agnís jarate 594,2; so auch wenn zwischen beiden der durch sīm angedeutete Acc. noch ausserdem genannt ist, ní ⁓ íd átra gúhiā dádhānās 272,3; ní ⁓ vájram apīpatat 709,7; ferner in andern Stellungen: â◡́agachatam ⁓ (púraṃdhim) 117,19; yád ⁓ (bhúvanāni) abhí rūpês ávāsayat 160,2; āsnás yád ⁓ (vártikām) ámuñcatam vṛ́kasya 117,16; yád ⁓ (ródasī) ántam ná dhūnuthá 37,6; víçvasmāt ⁓ (támi) aghāyatás urusya 298,6; ádhukṣan ⁓ (gâs apás) 227,1; tvám ⁓ akṛ́ṇos duṣṭárītu 442,1; yád ⁓ (gâs) upahvaré vidát 678,6; mâ ⁓ (nas) avadyé â bhaag 689,8; yád ⁓ (tvā, índram) hávante 851,9; arvâcas ⁓ (devân) kṛ́ṇuhi 489, 4; yád ⁓ (tvā, agním) añjánti pūrviám 248,3; dáça kṣípas pūrviám ⁓ (agním) ajijanan 257, 3; mātúr ná ⁓ úpa sṛjā iyádhyē 461,8; yád ⁓ ánu 37,9; yád ⁓ ánu prá mucás 318,7; so auch indem das durch sīm angedeutete Object hernach noch genannt wird sasára ⁓ parāvátas 326,11; ná ⁓ ádevas aāpat, ṛ́sam ... 679,7; so wol auch 235,6 vavrâja ⁓ .. dívas yahvîs. — 2) in gleichem Sinne auch nach Relativen mit Hindeutung auf das Substantiv, auf welches das Relativ sich bezieht: yád ⁓ (svâdma) 264,14; yám ⁓ (sûryam) 309,3; yám ⁓ (dadhikrâm) 334,3; yân ⁓ (síndhūn) 660,8; und mit íd: yám ⁓ íd anyé îdate 36,1. — 3) nach Relativen *irgend* (lat. cumque): yád ⁓ âgas cakrimá 439,7; 609,7. — 4) yád sīm *so oft nur, sobald nur* (quando cumque) 339,5; 352,1; 486,23. — 5) verstärkend nach víçvatas (allüberall) 33,9; 100,14; 116,20; 122,6; 401, 2; nach víçvasmāt 324,4.

sīrá, n., *Pflug* [sī].
-â yunákta 927,3. yuñjanti 4.

sīrâ, f. [von sṛ], *Strom*; vgl. sirâ.
-âs [N. p.] bildlich ⁓ patatriṇīs sthana (o-ṣadhīs) 923,9.
-âs [A. p. zu sprechen siīrâs] ṛ́nós apás ⁓ ná srávantīs 174,9; 461,12.
vitnúas 875,9 (saptá sravátas).

sīlámāvat, a., etwa: *stromreich, wasserreich* [von *sīlá = sīrâ wie yātumâvat von yātú].
-atī síndhus 901,8.

su, ursprünglich wol „zeugen", vgl. 1. sū, aber nur vom Auspressen des Somasaftes im Gebrauch. 1) jemandem [D.] Soma [A.] *pressen, keltern*, auch 2) ohne Dat.; 3) jemandem [D.] *Soma pressen* (ohne Object), auch 4) ohne Dat.; 5) sunvát m., sunvānā m., sótṛ m., *der Somapresser*; 6) sutá m. (ergänze sóma), *der ausgepresste Somasaft*. — Als Subjekt des Pressens erscheinen entweder die Soma pres-

senden Priester, oder die Somasteine (letzteres im Folgenden hervorgehoben).

Mit **ádhi** Soma [A.] *pressen.*

â 1) jemandem [D.] Soma [A.] *pressen*; daher 2) bildlich jemandem [D.] *Reichthum* [A] *herbeipressen* (ádrayas); 3) Soma [A.] *pressen.*

ví Soma [A.] *auspressen.*

Stamm I. **sunu:**

-óti 1) apás vām 122,9; índrāya sómam 320, 6; asmē sómam 388, 3; 986,3. 4; vas sávanam 331,6; te sávanāni 548,6; manthás (sómas) yám te ⎓ 912,15. — **ā)** 1) yás asmē tívrân sómān ⎓ 868,5.

-oti 1) yuvâbhyām sómam 109,4.

-utás 4) 651,5.

-uthá 1) índrāya sómam 902,8 (adrayas).

-vánti 1) te sómān 854, 3. — 2) sómam 264, 1; 746,3; 902,7 (ádrayas).

-uánti 1) túbhya ándhas 384,6 (marútas).

-ávat 1) índrāya sómam 320,7. — 4) 651,1.

-ávāma 2) sómam 287, 4. — 3) índrāya 321, 4; 391,1.

-avāma 1) jātávedase sómam 99,1; vṛṣne (índrāya) sómam 103, 6.

-ótā (Prāt. 465) [2. p. Co.] 1) índrāya sómam 548,8; 742,6; 763,2.

-ota 1) tásmē sómam 856,3. — 2) mâ ⎓ sómam 221,7.

-ótana 3) bráhmavāhase 388,1.

-otana 2) sávanam 902,2 (adrayas). — **â** 2) nas rayím 902,4 (adrayas).

-ú 1) índrāya sómam 28,6 (ulūkhala).

-otu 3) te 653,12 (sótā).

-utá 1) índrāya sómam 856,15. — 4) 1001,1 (grāvāṇas).

-uta 1) yamâya sómam 840,13.

-vé [1. s.] 1) índrāya sávanāni 613,1.

-ve [3. s. passivisch] 1) sómas túbhyam 545, 1; 800,1. — 2) sómas 820,13.

-viré [3. p. pass.] 2) sómāsas 702,6; 777,22; índavas 1022,3.

-vire 1) índrāya sómāsas 548,4.

-avē [1. s. Iv. me.] 1) índrāya tuā 700,1.

-udhvam 2) sávanam 331,4.

Stamm II. **su:**

-ótā [Prāt. 465; 2. p. Co.] 2) sómam 621, 17.

-otā (Prāt. 464) 1) índrāya sómam 621,19. — **â** 3) stómam (sómam) 820,7.

-otana 1) sómam índrāya 624,13.

-ótu 902,6, wo aber wol sótum ándasas zu lesen ist.

-utám [2. du. Iv.] 2) sómam 418,7 (neben â dhāvatam).

-utam 1) índrāya mádhumat 28,8 (vanaspatī).

Stamm III. **suṣu:**

-vati [3. p.] 1) sómam vṛṣabhâya 207,5 (ádrayas).

Perf. **suṣu:**

-âva [3. s.] 1) yám te 538,1 (ádris); vām somiām mádhu 628,4. — 4) sómam 341,5 = 819,1 (ádribhis).

-umá (-umâ Prāt. 526) 1) te sómam 637,1. — 4) 137,1.

-umā (Prāt. 523) 1) tásmē ándhas 312,1. — 2) sómam 101,9.

Aor. **ásāv:**

-vi [3. s. pass.] 1) sómas te 84,1; 397,5; sómas túbhyam 930,1. — 2) ándhas 537,1; aṅçús 774,4; sómas 794,1; mitrás (sómas) 789,5.

Stamm des Pass. **sūyá:**

-áte 2) yás 942,3; sómas 354,9.

-ate 1) te sómas 673, 10.

Part. **sunvát** [von Stamm I.] (vgl. á-sunvat):

-án 3) túbhyam 461,13 (sómebhis). — 5) 133, 7.

-ántam 4) mā 221,7. — 5) 203,14; 622,18; 824,1.

-át [n.] 3) índrāya 853, 22 (bhúvanam).

-até 4) kakṣîvate 51, 13; dívodāsāya 457,5; 472,4; mánave 869, 8. — 5) 20,7; 132,1; 203,15; 210,5; 621, 22; 624,4; 632,12; 675,6; 676,6; 709,6; 868,8; 902,8; 960,4; 1019,1; yájamānāya ⎓ 81,2; 83,3; 92,3; 380,5; 414,7; 634,3; 637,10; 926,3; 951,2; 1001,4; 853,1; 1028, 1; çaçamānâya ⎓ 141, 10; 327,8; 675,2.

-atás [G.] 4) çyāváaçvasya 655,19. 20; 656,7; 658,8. — 5) niskṛtám 2,6; sákhā 4,10; 652, 13; çáṅsam 33,7; ráthas 94,8; gṛhám 232, 2; vṛdhás 388,6; 707, 5; hávam 623,14; rātís 633,4; sómam 655, 16; avitâ 656,1; bráhma 657,1; jyótiṅṣi 671,12. Mit yájamānasya verbunden: vṛdhás 632,18; gâs 495, 6; hávam 501,15.

-atí 5) yájamāne 706,2.

-ántas 2) sómam 874,5. — 4) (vayám) 633,5; ádrayas 624,13.

-ádbhias [D.] 5) 132,4.

-atâm 5) ṛnám 652,16 (prāçūnām).

sunvāná:

-a [V.] 5) yajamāna 651,16.

-ás 5) 133,7.

-âya 5) 133,7.

-ásya 5) avitâ 689,3.

-ásya (passivisch) 2) ándhasas 813,13.

(suvāná), svāná [von Stamm II.], stets (ausser 202,20) passivisch:

überall svāná zu sprechen, und im SV. auch so geschrieben, hingegen im RV. überall suvāná geschrieben.

-ás 2) sómas 730,1; 799, 7; 809,40; 861,2; 718, 3; 721,1 (SV. svānēs); 746,1; 764,1; 798,47; 819,10 (ádribhis); 821,16; índus 778,28; 810,2. 3; 819,3; aṅçús 804,1. — **ádhi** 803,2 índus.

-ám 2) sómam 130,2 (ádribhis).

-ásya 2) ándhasas (práyasas) 210,1. — 4) tritásya ⎓ 202,20.

-é 2) (sóme) 1021,2.

-âsas 2) índavas 623,6; 626,38; 722,4; 729,2; 791,1; 1020,10.

-âs 2) índavas 725,5; 777,24; 813,10.

-ès 2) índubhis 627,14.

suṣvāná [von Stamm III.] siehe Part. Perf.

Part. Perf. **suṣuvás, (suṣuvus):**

-âṅsam 4) 652,21.

-úsas [G.] 4) 920,14 (manīṣâm).

suṣvāṇá:

-ás (passivisch) 2) (sómas) 777,18; 779,3 (ádribhis); sutás 718, 8.

-ám (passivisch) 2) vípram (sómam) 725,2.

-âsas 4) 974,1 (neben sasavâṅsas vâjam).

-ásas (passivisch) ví sómās ádribhis 813,11.

Part. II. **sutá** [vgl. ádri-ṣuta u. s. w.]:

-ás 1) vām sómas 47,1; 137,3; 232,4; te sómas 269,7; 691,7; 938,5; vas sómas 675, 15; eṣá túbhyam 227, 5; (sómas) índrāya 713,1; sómas índrāya 746,2; ayám te 637, 12; ayám túbhyam 691,5; devás devébhias 715,9; sómas devébhias 740,2; devás devâya 718,7. — 2) sómas 80,2; 86,4; 137,3; 177,3; 394,2; 470,4; 540,2; 633,32; 703,4; 709,2; 739,3; 749,1. 5; 278,1 (háribhis); 405,4 (camū); ayám 104,9; 209,4; 342,6; 970,6; eṣá 750, 6; (sómas, índus) 763, 4. 5; 622,2 (áçnēs); 736,5 (ádribhis); 774, 5 (nṛbhis); 748,1 (camúos). — 6) 137,2; 202,11; 481,1; 715, 10; 718,8; 751,3. 5; 752,2; 753,4; 754,2; 756,3; 773,8; 774,19; 942,7. Unvollständig von 775 an.

-ám [m.] 2) sómam 16, 7; 213,1; 256,1; 274, 2. 5; 276,1; 281,3; 285,8. 9; 294,5; 383, 7; 464,3; 485,15; 509, 10; 658,4; 685,9; 704, 3; 1020,1; 1021,1; 394,1 = 723,5 = 763, 1 (ádribhis); 498,2 (camúos); 624,4 = 685,10 = 850,1 (camū); mádam 276,2; rásam 718,6; (sómam) 278,5 (ádribhis); tuâm 780,7. — 6) 3,7. 8; 10,11; 16,4; 84,4; 125,3; 246,1. 2; 274, 6; 276,7; 342,1; 425, 3; 483,4; 501,7; 622, 26; 626,36; 652,21; 653,2; 665,22.26; 666, 7; 674,5; 675,7; 701, 19; 775,10; 819,1; 853,2; 931,1.

-ám [n.] 2) sávanam 16,5. 8; 21,4; 331,7; 501,9; ándhas 622,1; mádhu 628,3. — 4) 285,10.

-ébhis 4) vīrēs 325,2.

-éna 6) 549,2.

-âya 6) 813,1.

-ât 2) sómāt 549,2.

-âsya 2) sómasya 108, 1. 5—12; 930,6; 942, 2; ándhasas 282,1; 405,5; 606,1; 655,24; 670,3; 770,1; 876,7; 920,8; aṅcós 321,3; te 668,7; 821,2; mádhvas 696,1; 942,4; 736,7; vedhásas 714, 3; 728,7; vṛ́snas 741, 1; pitvás 841,3; kaláçasya 993,1; asya 821,15 (nṛbhis); (sómasya) 930,2 (nṛbhis); 314,3 (camúos). — 6) máde 52,10; 56,6; 623,8; pītím 202,17; 691,6; pītáye 5,6; 276, 9; 344,1; 405,1; 652, 24; dhârā 812,4; 823, 1; vòn Verben abhängig, 2. pā: 32,3; 108,13; 202,10; 206, 1; 269,10; 285,7; 383, 2; 621,26; 623,1; 930, 1.3 (?); 938,1; 940,7; mad: 109,5; 564,1; 633,14; 701,30; 703, 6; trp: 342,2.

-é 2) sóme 5,2; 177,2; 274,1; 464,1.5.6.10; 610,10; 665,29; istó 870,9. — 6) 3,6; 9,2; 16,4; 81,8; 105,7; 130, 1; 161,5; 285,11; 294, 4; 345,5; 384,3; 405, 8; 486,22; 542,5; 548, 2; 558,2; 575,3; 583, 4; 621,1; 632,17; 633, 9; 641,15; 652,6; 653, 2. 4. 7. 8; 665,22.38; 670,11; 673,6; 681, 13; 701,20; 702,20; 706,8; 819,2; 849,4; 876,7; 993,4; neben adhvaré 287,10; 920, 14.

-é-sute 6) 9,10; 270,1; 486,28.

-āsas [Vo.] 2) indavas 818,9.

-âsas 1) túbhyam índavas 139,6; sómās índrāya 813,4. — 2) sómāsas 16,6; 137,2; 270,3; 280,4; 691,2; sómās 622,7. 10; índavaṣ 482,1; 626,21; 633,16; 1018,3; 1019, 3. — 6) 82,6; 135,1; 165,4; 202,11; 333, 2; 384,13; 542,1. 2; 606,1; 704,2; 779,18; 800,6; 855,6; 986,1.

-âs 1) vām sómās 135, 6; sómāsas índrāya 775,15; 405,7; sómās índrāya 745,3; túbhya sómāsas 685,8; túbhyam sómās 702,25. — 2) índavas 139,6; 722,4; 775,6; sómāsas 5,5; 168,3; 744, 1; 758,3 (camū); sómās 274,4; 276,5; 724, 1; 781,9; (sómās) 986, 2 (neben sótuāsas); imé 2,4. — 6) 3,3. 4; 23,1; 702,22; 793,1; 818,1; 1019,2.

-ân 6) 432,1; 626,42; 993,2.

-ébhis 2) sómebhis 483, 2. 3; sómēs 269,5; 337,3.

-ânaam 2) Gegensatz ásutānaam 673,3. — 6) pūrvapâyiam 654, 5; piba 652,19.

-ânām 6) râjā 281,1; pītím 405,6; mahé ~ índrāya 485,13; cetathas 2,5; apās 922, 13.

-éṣu 2) sómeṣu 633,1; 701,26; 706,6. — 6) 10,5; 328,11; 464,9; 482,5; 500,1. 4; 542, 3; 704,1; 705,19; 708, 2; 777,27; 1023,2; 1028,1.

Part. III. **sótṛ:**

-ā 1) 608,2 índrāya sómam. — 4) grâvā ◡iva ~ 299,3; vṛ́ṣā ~ sunotu te 653,12.

Part. IV. **sótua:**

-āsas 2) túbhyam 986,2.

Infin. **sótu:**

-ave 4) 28,1 grâvā ūrdhvás bhavati ~.

-os 4) ví hí ~ ásṛkṣata 912,1.

Verbale **sút**

enthalten in soma-sút u. s. w.

sû, sû (Prät. 491, 492, 499, 518, 531), *schön, wohl, gut, recht, sehr, tüchtig* [= gr. εὖ], dem Sinne nach stets mit dem Verb zu verbinden; 9,6; 17,7; 33,1; 47,2.5; 52,1; 76,2.3; 84,3; 93,1; 111,2; 118,10; 135,9; 136,1; 169,5; 202,15; 205,5; 207,8; 219,7; ....; 538,3; 542,3; 602,8; 606,7; 621,14. 19; 622,42; 624,3; 626,32. 39. 43; 627,18; 628,21; 633,25; 637,4; 638,12. 18. 22; 642,3; 644,7; 646,10. 15. 23; 647,3; 652, 19; 654,12; 660,1; 665,8. 9; 666,10. 17; 676, 18. 21; 682,17; 684,11; 689,3. 6; 690,8; 691, 6; 701,14; ...; 2) mit vorhergehendem u oder ū (s. d.) *recht bald, sogleich* 26,5; 27,4; 36, 13; 37,14; 45,5; 53,1; 112,1; 129,5; 139,7; 164,26; 182,1; 184,2; 316,4; 545,2; 622,19; 627,32.33; 640,19; 644,1; 646,1; 661,1; 670, 5; 679,9; ....; mâ ◡u sú *nimmer* 38,6; 139, 8; 173,12; 209,3; 289,2; 548,1; 575,5; 605,1; 622,20; 625,13; .... sú kam 191,6; 287,2. Als erstes Glied in Zusammensetzungen siehe im Folgenden.

su-ūtí, a., *erwünschte Hülfe bringend, schön helfend.*

-áyas vas ūtáyas 667,1.

su-kára, a., *leicht zu vollbringen.*

-am [n.] ~ te kím íd pári 689,6.

su-kárman, a., *schön wirkend, kunstfertig;* 2) m., *Künstler.*

-ā 2) devânām 329,9 (vâjas).
-ānas devayántas 298, 17.
-abhis daçábhis 782,4; (nṛ́bhis) 782,8; 811, 7.

su-kiṃçuká, a., *schön mit Blüthen des* kiṃçuka-*Baumes geschmückt.*
-ám rátham 911,20.

su-kīrtí, a., f., 1) a., *ruhmreich, viel gepriesen;* 2) f., *Lob, lobende Anerkennung;* 3) f., *Lob, Loblied.*
-ís 1) váruṇas 186,3. — 3) 60,3; 364,4.
-ím 2) ~ bhikṣe váruṇasya 219,1.
-iâ 3) etáyā 646,19.
-áyas 3) tâs 665,33.

su-kṛ́t, a., *gut handelnd;* daher 2) m., *der gut handelnde,* der *Gute, Fromme.*
-ṛt [m.] tvástā 288,12. — 2) 321,5.
-ṛtam istés pútram 125, 3; dêviam jánam 889, 9. — 2) 785,1.
-ṛte mánave 31,4; jánāya 166,12; dāçúṣe 948,3; índrāya 156,5. — 2) 47,8 = 92,3 (neb. sudânave); 128, 6; 182,1; 265,7; 358, 11; 416,6; 511,2; 595, 3.
-ṛtas [G.] 2) duronám 117,2; 183,1; 309,1.
-ṛtos [G. du.] (mātarós) 265,2.
-ṛtas [N.p.] ṛbhávas 294, 3 (sukṛtyáyā); 551, 12; grâvānas 920,2 (sukṛtyáyā); vayám 358,8 (devéṣu ~ siāma). — 2) 265,12; 272,2; 843,4.7.
-ṛtas [A.] (devân) 48,11; tân (pāyûn) 147,3; 300,13.
-ṛtām (devânām) 551,4. — 2) lókam 842,4.
-ṛtsu devéṣu 525,1.
-ṛttaras agnís 31,4; víṣṇus 156,5.
-ṛttarāya 666,27.
-ṛttamās (devâs) 795,4.

su-kṛtá, n., *gutes Werk, gutes Handeln, Tugend, Frömmigkeit.*
-ásya pánthām 897,6; yónō 263,8; 887,6; loké 911,24 (neben ṛtásya yónō); rātís 921,17.
-â ~ tád çamitāras kṛṇvantu 162,10 (wo vielleicht súkṛtam zu lesen).
-âni 294,4; 551,4 (sukṛtām).

sú-kṛta, a., 1) *schön bereitet, schön angefertigt;* 2) *schön gethan;* 3) *schön gestaltet, schön geartet.*
-as 1) sûrias 578,1 (kartṛ́bhis). — 3) índras 460,1.
-am [m.] 1) vájram 85, 9; yónim 782,7; 860, 11; yajñám 841,13; aṅkuçám 870,9.
-am [n.] 1) dhánus 686, 11; somiám mádhu 786,3. — 3) dêviam sádas 926,6.
-ā [du.] 3) pāṇī 317,9.
-ās [m.] 1) pánthās 35, 11; índavas 134,2.
-ā [n. p.] 1) vástrā 383, 15. — 2) índrasya kárma 264,13; 266,8; 268,6.
-ā [f.] 3) kākút 482,2; síndhus 901,8.

su-kṛtyā, f., *gutes* oder *frommes Werk, fromme Handlungsweise, Kunstfertigkeit.*
-áyā 20,8; 83,4; 294,3; 331,2; 759,1; 760,1; 920,2; 1023,2.
-â [I.] 331,7.8.

su-kṛtvan, a., *fromm handelnd, fromm.*
-ane 633,7.
-ani náhuṣe 666,27.

su-ketú, a., *schönes Licht* [ketú] *habend, schön strahlend.*
-ávas uṣásas 241,10.

su-krátu, a., *treffliche Tüchtigkeit zum Wirken* [krátu] *besitzend, schön wirksam, geschickt, weise,* überall von Göttern; daher 2) m., *tüchtiger Vollführer, Segner* mit Gen.
-o indra 5,6; 51,13; 471,3; 970,6; 621,18; 1023,6 (ājipate); agne 144,7; 235,22; 457,3; 683,7; 896,1; 948,2. 6; 300,11 (hotar); 457,29 (jātavedas); soma 775,28; 760,3; 777,30; 784,8.
-us váruṇas 25,10. 12; 419,1; 645,2; índras 222,3; 653,5. 13; 55, 6; 666,27; 705,19 (rāṇitā); 875,9 (áhām); agnís 128,4; 449,2; 141,11; 365,2 = 601, 4 (hótā); 379,9; 448, 7 (vēçvānarás); 519, 9 (pavākás); 525,2; 917,3 (kavís); sómas 724,4; 91,2; 714,3; 782,6; 785,8; 814,3; 851,8; bṛhaspátis 139, 10; sûrias 471,2; savitâ 512,1. — 2) vipâm 237,7 (agnís).
-um índram 283,1; 489, 14; aryamánam 552, 4; (agním) 639,17; 693,8. — 2) asyá yajñásya 12,1; 639,3.
-ū [Vo. du.] mitrāvaruṇā 296,16; 577,2.
-ū [N., A. du.] devô 420, 1; (mitrâváruṇā) 645, 5.8.
-avas devâs 518,2.

sukratūy, *schön wirksam* [sukrátu] *sein* (beim Opfer).

Stamm **sukratūya**:
-yase sukrato agne vartís yajñám pariyán ~ 948,6.

sukratūyâ, f., *schönes Werk, schönes Wirken* [von sukratūy].
-áyā ví yás mamé rājasī ~ 160,4.
-â [I.] tvám (agne) āvís bhava ~ 31,3.

su-kṣatrá, a., *schöne Herrschaft* [kṣatrá] *übend, schön waltend;* 2) *schöne Herrschaft verleihend* vom Reichthum.
-a indra 386,5; 392,1 varuṇa rājan 605,1.
-ás mitrás rājā 293,4; râjā váruṇas 580,1.
ám 2) rayím 116,19.
-āya dhâm(a)ne 402,1.
-âsas (devâs) 19,5; váruṇas mitrás agnís 490,1; 492,10.
-ân ādityân 492,4.

su-kṣáya, a., *schönen Sitz* [kṣáya] *habend* in [L.].
-am [n.] ~ suté mádhu 849,4.

su-kṣití, a., f., 1) a., *schöne Wohnung* [kṣití] *habend, schön wohnend;* 2) f., *schöne, sichere Wohnung, sicherer Sitz, Sicherheit;* 3) f. pl. concret die *Ansiedler,* die *sicher wohnenden.*
-ím 1) tvâm (sómam) 91,21. — 2) 40,8; 210, 8; 226,15; 443,11; 590,6; 846,10 = 925, 12 (neben íṣam úrjam).
-áye 2) 572,24.
-áyas 3) víçvās 663,18. 29.
-îs 1) bildlich gíras 693, 6. — 2) 360,8 (neben íṣas). — 3) 580,4 tarpayethām.
-ínām 2) ānetâ 820, 13. — 3) víçvāsām SV. 1,2,2,1,10.

su-kṣétra, a., n., 1) a., *von schönen Fluren*

[kṣétra] *umgeben*; 2) n., *schöne Flur, schönes Feld.*

-ā [n.] 2) 329,7 ~ ◡a-kṛṇvan. | -ā [f.] 1) síndhus 122, 6.

sukṣetriyâ, f., *Begier nach schönen Fluren* [sukṣétra 2].

-â [I.] 97,2.

su-khá, a., *schöne* (schön gearbeitete oder gut geschmierte) *Radbüchse* [khá 2] *habend*, im RV. überall Beiwort des Wagens, erst im späteren Sanskrit in allgemeinerer Bedeutung gebraucht.

-ás ráthas 120,11. | -é ráthe 275,9.

-ám rátham 20,3; 49,2; 269,4; 417,5; 824,4; 901,9; 1027,3. | -ês ráthebhis 359,3. -ésu ráthesu 414,2. -átame ráthe 13,4; 16,2.

sukhá-ratha, a., *dessen Wagen schöne Radbüchse hat.*

-am índram 384,1.

su-khādí, a., *mit schönen Ringen* oder *Spangen* [khādí] *geschmückt*, von den Maruts.

-áye çárdhāya 441,1. | -áyas (marútas) 87,6.

su-gá, a., n., 1) a., *leicht zu durchwandern, gangbar, fahrbar* [gá von 1. gā]; 2) *zugänglich*; 3) n., *was gangbar ist, gangbarer Weg, schöne Bahn*; 4) n., *Heil, Glück*, oft noch mit hervortretendem Bilde der gangbaren Bahn, auch im pl.

-ás 1) pánthās 41,4; 218,6; 288,21; ádhvā 558,2. | -âni neben supáthā 1) víçvā 505,1. — 3) 809, 16 (bildlich).

-ám [n.] 1) ~ tád ráthebhias 94,11. — 3) ánu neṣata 408,6; 667,11; mit kṛ 214,7; 702,10; 492,15 (ádhvan â). — 4) duskṛte mâ ~ bhūt 620, 7; 912,5 (bhuvam); mit kṛ 43,6; 94,9; 106,5; 492,13; 102,4 = 485,18 (neben várivas).

-â [n.] 1) víçvā 578,6 (neben supáthāni). — 3) neben supáthā 42, 7; 505,4; 889,7 (sustáye). — 4) 774,2 (tokâya kṛṇvántas).

-ébhis 1) pathíbhis 35, 11; 162,21; 163,6; rájobhis 116,20. — 3) 218,7; 647,17; 911, 32; 939,10.

-ésu 3) utá durgésu pathikṛt 462,12.

-ás [m.] 1) pánthaas 651,13.

-ân 1) pathás 264,10; 434,2; 877,5. | -ás [A. p. f.] 2) ahám ~ apás cakara 165,8.

su-gándhi, a., *wohlriechend.*

-im tríambakam 575,12.

su-gandhín oder **su-gandhí**, dass.

-ínā āsâ 639,24.

su-gábhasti, a., *schöne*, d. h. *kunstreiche Arme habend, schönarmig.*

-is (ádris) 397,4 (bildlich). | -im tváṣṭāram 490,9.

sú-gabhasti, a., dass.

-ayas náras 784,2.

su-gáva, a., *schöne, viele Rinder* [gáva = gó] *besitzend.*

-as pátis siām ~ suvîras 116,25.

sugávya, sugávia, n., *Reichthum an Rindern.*

-yam suvîriam suáçviam ~ indra daddhi nas 632,33. | -iam 162,22.

(su-gātu), m., *glücklicher Fortgang, Wohlergehen*, liegt im Folgenden zu Grunde.

sugātuyâ, f., *Verlangen nach Wohlergehen* [sugātu].

-â [I.] sukṣetriyâ ~ 97,2.

su-gādhá, a., *schöne Furth habend, leicht zu durchwaten.*

-â [n.] karat bráhmaṇe sutárā ~ 613,8.

su-gārhapatyá, a., *dem Hausstande* [gârhapatya] *reichlich zu Theil werdend*; 2) m., *guter Hausherr* (Agni).

-ás 2) AV. 12,2,45. | nicht mit BR. -ás zu lesen ist).

-âs [A. p. f.] ~ sám ísas didīhi 358,2 (falls

su-gú, a., *schöne* oder *zahlreiche Rinder* [gú = gó] *habend.*

-ús ~ asat suhiraṇyás suáçvas ... yás .. 125,2.

suge-vṛdh, a., *an gutem Fortgang* oder *an Wohlergehen* [sugé Loc. von sugá] *sich erfreuend.*

-ṛdhas pāyávas 638,2.

su-gopâ, a., 1) *treue Hüter* [gopâ] *habend, wohl behütet*; 2) *schön behütend, sicher behütend.*

-âs [N. s. m.] 2) yám ~ ráksasi brahmaṇas pate 214,5; ~ asi sukrato 398,2.

-â [du.] 2) (açvínō) 120, 7.

-âs [N. p. m.] 2) (devâs) 492,11; paṇáyas yé ~ 934,7.

-âas [N. p. m.] 1) syâma ~ 392,5.

-â [N. p. f.] 1) dhenávas 279,3.

-âs [N. p. m.] 2) (devâs) -âtamas 1) jánas 86,1.

(súgmya), súgmia, a., *heilvoll, glückbringend* [v. einem su-gmā schöne Bahn, gmâ = gmán].

-as índras 173,4. | thena açvínā .. huvé

-am rayím 48,13; â súgmiāya ~ prātár rá- | 642,15. -āya 642,15.

sú-grathita, a., *gut (fest) geknüpft* [grathitá von grath].

-am ~ tád (çúṣṇasya ójas) â◡adar 121,10.

su-ghná, a., *schnelles Tödten* [ghná von han].

-āya 679,11.

su-cakrá, a., *schönräderig*; m, *schönräderiger Wagen.*

-ám (rátham) neben suvṛtam 911,20. | -é (ráthe) 478,3.

su-cákṣas, a., *gutes* (gesundes) *Auge habend, scharf sehend.*

-asas [N. p. m.] (vayám) 863,7 neben sumánasas.

su-cétas, a., *gute Einsicht* oder *Gesinnung habend, einsichtsvoll, wohlwollend.*

-asam krátum 519,10; 576,6. | -asas [N. p. m.] (ṛbhávas) 332,2.

su-cetú, m., *Wohlwollen.*

-únā [I.] 127,11; 166,6; 405,11; 418,2; 419,3; ~ rayím dhehi 79,9; ~ rayím dhattam 159,5; so ist auch wol statt sucetúnam zu lesen in

777,30 â rayím â ~ â sukrato : . . , wo dies Streben den Hiatus zu vermeiden die Lesart sucetúnam, die auch SV. hat, herbeigeführt haben mag; so auch (BR.) 793,3 (für sú cetúnā, wie Cod. Chambers 60 auch in 419,3 hat).

sucetúna, siehe sucetú.

su-chardís, a., *guten Schutz* [chardís] *gewährend* (das Metrum begünstigt auch hier die Form suchadís, siehe unter chardís).
-íṣṭame [L.] téṣām vas sumné~naras, . . . 582,13.

su-jániman, a., *schöne Geburt bewirkend, schön erzeugend, Gutes schaffend.*
-ā víṣnus 616,4; tváṣṭā 828,7 (yám jajâna); 844,6.
-ānas (devâs) 578,4 (yé vām jajñús).

su-jánman, a,, dass.
-anī [du. f.] dhiṣáṇe (dyâvāpṛthivî) 160,1.

su-jámbha, a., *gutes* (scharfes) *Gebiss habend.*
-as sáhasas jahús (agnís) 669,13.

su-jātá, a., *schön geboren* [jātá von jan], von Göttern; 2) *wohl (edel) geboren, von edler Abkunft*, von Menschen; 3) *schön geartet* von Dingen.
-a [V.] agne 192,15; 197,2; 249,2; 375,2; 524,5; 683,7; 877,7; 833,6 (deva).
-ám [n.] 3) yád vas ~ ásti 572,21.
-â [du.] açvínō 118,10; mitrâ váruṇas 645,2.
-ās [Vo.] marútas 88,3; 166,12.
-âsas (marútas) 411,5; 413,6; 640,8. — 2) vîrâs 517,15; sūráyas 360,2.
-âs 2) sūráyas 193,11; náras 517,4.
-ân agním mitrám váruṇam 492,3.
-e [Vo. s. f.] uṣas 123, 3; 433,1—10; 592,6; 593,6.

sú-jāta, a., dass.
-as aryamâ 580,1; mitrás 905,7; nárias 921, 10; náhuṣas (índras) 925,7.
-am agním 257,3 (mātṛ́ṣu); 831,4; 65,4 (gárbhe).
-āya 2) rātáhavyāya 407, 12.
-ā [f.] neben subhágā (wol pṛthivî) 410,9.
-ās [A. p. f.] tanúas 72, 3.

sujātátā, f., *Edelmuth, edler Sinn* [v. sujātá].
-ā [I.] uṣâs ápa svasúr támas sám vartayati vartaním ~ 998,4.

su-jihvá, a., *schöne Zunge* [jihvâ] *habend, schön redend.*
-a agne 14,7; 142,4; 936,2 (tanūnapāt).
-ás savitâ 288,11.
-ám savitāram 561,4.
-â [du.] hótārā dêviā 13,8.
-âs [m.] marútas 166, 11.

su-juṣṭa, a., *sehr willkommen, sehr beliebt* [júṣṭa].
-ā sárasvatī 502,10.

su-jūrní, a., *sehr erhitzt* [jūrní Glut], auch 2) bildlich.
-ís ghṛtâcī 302,3. — 2) çréṇis 921,6.

su-jyótis, a., *schönen Glanz habend, schön glänzend.*
-iṣas [N. p. m.] devâs 254,1; aktávas 915,15.
-iṣas [A. p. m.] devân 491,2.

sutá, m., siehe su.

su-takri, a., wol *sehr schnell* (takri = táku, takvá; Pad. zerlegt suta-kri und danach Sāy.: adhiṣutena somena kṛīta).
-e (indra) 472,4.

suta-pâ, a. m., *Somatrinker.*
-ās [Vo.] indra 464,6.
-âs [N. s.] 155,2; índras 321,7; 465,1; 622, 4 (ékas); 926,1.
-ō [Vo. du.] índrāvarunā 509,10.

suta-pâvan, m., dass.
-an [Vo.] (indra) 465,9.
-ne (índrāya) 5,5.
-nas [G.] índrasya 622, 7.

suta-péya, n., das *Somatrinken.*
-āya 340,3.

sutam-bhará, a., *gepressten Soma* [sutám Acc. v. sutá] *davon tragend, in Empfang nehmend.*
-ás yájamānasya sátpatis 398,13.
-âya (für sutám bhárāya nach BR. Conjectur) 718,6.

su-tára, a., *leicht zu durchfahren*, auch bildlich.
-ā [n.] neben sugādhâ 613,8.
-ā [f.] (râtrī) 953,6.
-ās [A. p. f.] apás 501, 11.

su-taraṇá, a., dass. [taraṇa = tára von tar].
-ân ~ akṛṇos síndhūn 315,6.

su-tárman, a., *schön hinüberfahrend.*
-āṇam nâvam 662,3.

sú-taṣṭa, a., *schön gezimmert*, auch bildlich [taṣṭá von takṣ].
-as ráthas 550,1.
-am [m.] mántram 226, 2.

sutá-soma, a., *der den Soma gepresst hat* oder *mit gepresstem Soma versehen ist*, vom Opferer; 2) *mit gepresstem Soma versehen*, vom Opferfeste.
-as 167,6 (neben haviṣmān); 391,2 (neben yuktágrāvā); kás 321, 1; yás 391,5; 854,2. — 2) miyédhas 266, 12.
-am 384,1; 614,1; sákhāyam 385,12.
-āya dāçúṣe 142,1; vidhaté 298,13.
-asya (neben yuktágrāvṇas 203,6 (avitâ).
-e ráthavītō 415,18. — 2) adhvaré 675,1.
-ās jaritâras 2,2; víprās 45,8; káṇvāsas 47,4.
-āsas káṇvāsas 44,8; návagvāsas 383,12; (vayám) 647,7.
-eṣu 51,12.

sutásomavat, a., *mit solchen, die Soma gepresst haben* [sutásoma] *versehen.*
-adbhis nṛ́bhis 895,11.

sutâvat, a., *mit gepresstem Soma* [sutá] *versehen*, vom Opferer; auch 2) substantivisch (m.).
-ān 2) 84,9; 706,4.
-atas [G.] dāçúṣas 259, 4; vāghátas 3,5. — 2) niṣkṛtám 292,9; ráthaṃ 997,1.
-antas jánāsas 646,22; vayám 653,1; 670,14; 674,6; 1020,6; 637,3; 702,30.
-atas [A. p.] nas 637,4.

(1. suti), f., *Pressung* [von su], in sóma-suti; vgl. 2. āsutí.

(2. **sutí**), f., *Erregung* [von 1. sū], in pŕt-sutí; vgl. 1. āsutí.

su-tīrthá, a., *schöne Furth, schöner Weg;* daher 2) pl., bildlich *Glück.*

-ám 667,11 (~ árvatas yathā, anu nas neṣathā sugám).
-â 2) 325,3 (~ ábhayam ca).

su-túka, a., *rasch dahin eilend* (von *tuk = *tak; vgl. táku, takvá, su-takri), namentlich vom Rosse, vom Wasser; 2) *rasch, geschäftig* (im Werke); 3) *flüchtig* von Feinden.

-as 2) mártas 149,5; agnís 829,7.
-ebhis áçvēs (agnés) 829,7.
-ā [n.] 3) 463,10 vŕtrâ káras ~.
-ās [N. p. f.] âpas 178, 2.
-ān 3) çátrūñ 868,5; amítrān 534,9.

suté-kara, a., *beim gepressten Soma* (bei dessen Darreichung) *thätig* [suté Lo. von sutá].

-āsas 897,9 imé .. ná brāhmaṇâsas ná ~.

sute-gŕbh, a., *in den gepressten Soma* [suté Lo. v. sutá] *hineingreifend* (zum Schöpfen) BR.

-ŕbham vayākínam 398,5.

suté-raṇa, a., *am gepressten Soma sich ergötzend* [ráṇa Ergötzen].

-am índram 930,7.

su-tyáj, a., *gut schleudernd* oder *angreifend.*

-ájam tvā (agním) 669,16.

su-trātŕ, a., schöne Beschirmung habend, und zwar 1) *schön beschirmend;* 2) *schön behütet.*

-ás 2) rayís 509,7 (neben devágopās).
-âsas 1) (devâs) 492, 11.
-â [du.] 1) (mitrâvárunā) 424,3.

su-trâman, a., dass.

-ā 1) índras 488,12.13 = 957,6. 7.
-ānam [f.] 1) pŕthivīm 889,10.

ṣútvan, a., *Soma pressend* [von su]; vgl. pāka-, soma-ṣútvan.

-ā ~ yád yajatās dīdáyat gîr 925,11.

sud (vgl. svad). Mit **sám** *geniessen.*

Verbale **súd** als Inf.:

-úde **saṃ** svādús te astu ~ .. sómas 637,6.

su-dáṅsas, a., *schöne Thaten* [dáṅsas] *verrichtend, reich an herrlichen Thaten.*

-ās [m.] (índras) 62,7. 9; 266,8.
-ās [f.] uṣâs 295,4.
-asam savitâram 892,4; agním 193,3.
-asā [I.] çrávasā 92,8.
-asā [du. m.] açvínā 630,3.
-asā [du. f.] dyâvā pŕthivī 159,1; 511,6.
-asas [N. p. m.] rudrásya sūnávas 85,1; sūnávas 159,3.

su-dákṣa, a., *grosse Kraft* [dákṣa] *habend, sehr kräftig.*

-a indo 817,4; 820,10; indra 101,9.
-as agnís 200,1; 365,1; 917,3 (dákṣēs asi); vīrás 238,9; janitâ (sómas) 799,2; (sómas) 91,2; savitâ 512, 1.
-am [m.] agním 257,2; 639,13; 517,6; 518,3 (ásuram); rayím 873, 4; çúsmam 460,8.
-am [n.] ándhas 312,1.
-asya ándhasas 701,4.
-ā [V. du.] açvínā 292, 7.
-ā [A. du.] mitrâváruṇā 582,2.

su-dákṣiṇa, a., *schöne* (freigiebige) *Rechte* [dákṣiṇa] *habend.*

-as índras 653,5 (neben suṣavyás).
-am (índram) 548,3.

su-dátra, a., *schöne Gaben* [dátra] *verleihend.*

-a agne 524,3.
-as tvásta 550,22; yás (te stánas) 164,49.

su-dárça, a., *schön zu schauen, leicht zu erschauen.*

-ataras 127,5 naktám yás (agnís) ~ dívātarāt.

su-dâtu, a., *viele Theile* [dâtu] *enthaltend, vielfach.*

-u [p. n.] vásūni 687,8.

su-dânu, a., *reich an schön träufelnder Flüssigkeit* [2. dânu], *tropfenreich, schön träufelnd,* in diesem Sinne 1) von den (regnenden) Maruts; 2) von den Açvinen, welche auch dânumas pátī genannt werden; so auch 3) von Mitra und Varuna, die denselben Beinamen führen; in diesem Sinne auch 4) von Agni, in den die Schmelzbutter träufelt, oder von der Himmelskuh; doch geht der Begriff reichlich träufelnd schon in diesen Fällen häufig in den „*reichlich spendend*" über, und namentlich wo es 5) von den Aditya's, oder 6) anderen Göttern gebraucht wird; 7) von den Priestern, die den Opfertrank darbringen; 8) *strotzend, reich.*

-us [m.] 4) agnís 263, 7. — 6) (índras) 479, 1; 507,5 ~ áva yāsat ugrân. — 8) sá ít asat subhágas ~, yás .. 300,7; sá ít ~ suávān .., yás vām dâçati 509,5.
-us [f.] 4) devī (gôs) 395,18.
-um 4) agním 260,1. — 6) dyukṣám (índram) 697,2.
-ave 4) te agne 443,4. — 6) (índrāya) 547,2; 849,6; víṣnave 645, 12. — 7) sukŕte 47, 8; 92,3.
-ū [V. du.] 2) 112,11; 117,10; 180,6; 184,4; 292,7. — 3) 416,9; 508,2; 577,3. — 6) (indrāvarunā) 337,8.
-avas [Vo. p.] 1) 23,9; 39,10; 172,1—3; 575, 10; 627,19. 20; 640, 23; yūyám hí ṣthâ ~ 15,2; 627,12; 692,8. 9. — 5) 106,1; 582, 5; 638,12; 639,34; 676,16. — 6) devās 692,6; 45,10; 492,15; 645,11; adityās rudrās vasavas ~ 892, 12.
-avas [N.] 1) marútas 40,1; 44,14; 64,6; 85, 10; 225,8; 260,5; 640, 18; 406,5=407,6 (náras); 411,5; 904,5. — 5) várunas mitrás aryamâ 141,9; 421,4 (neben sunīthâsas). — 6) 891,11. — 7) devayávas 712,7; náras 786,4; (vayám) 612, 4; 998,3 (pitubhŕtas nā); víçve kāmínas 457,8.
-ūn 1) marútas 395,16.
-ubhis 7) oder 8) máṅhiṣthas jārayánmakhas ~ 998,2.

su-dāman, a., *schöne (viele) Gaben* [dāmán] *darreichend, reichlich gebend.*
-an [V.] indra 465,4; 461,7.

su-dâvan, a., dass.
-ne asmē (índrāya) 76,3.

su-dâs, su-dáas, a., m., 1) a., *reichlich gebend* (dâs von 1. dā, vergl. dâsvat, dáasvat), *freigiebig;* daher 2) m., Eigenname eines Königs der Tṛtsu, der mit des Indra Hülfe in der Schlacht wider die zehn Könige siegreich ist (vergl. besonders Lied 534 und 599); vergl. pējavaná.
-âs 1) nákīm vidhīkás indra te ná suṣâs ná ~ utá 687,4.
-âsam 2) 287,9; 535,3; 549,3; 599,1.4.6.7.
-âse 1) kásmē sasrus ~ ánu āpáyas 407,2. — 2) 47,6; 112,19; 534, 5.9.15.17; 535,6; 536, 2; 541,3; 569,3; 576, 8.9; 580,3; 599,8.
-áase 2) 63,7.
-âsas [G.] 2) áçvam 287, 11; duâ ráthā 534,22; ṛjrâsas 534,23; pitáram (dívodāsam) 534, 25.
-áasas [G.] 2) rátham 548,10.
-áastarāya 1) Compar. mit dem Abl. aryás ~ 184,1; 185,9.

su-dína, a., n. Der Begriff schliesst sich nicht an den fertigen Begriff „Tag", den dina im RV. nur in madhyám-dina und vielleicht in puru-dína zeigt, sondern an den auch für dina „Tag" zu Grunde liegenden Begriff der Tageshelle, der wol unmittelbar an die Wurzel 2. dī anzuknüpfen ist. Danach würde su-dína heissen: 1) a., *schön tagend, licht, hell, heiter, ungetrübt aufleuchtend*, als Beiwort des Tages und der Morgenröthe; daher 2) übertragen *heiter, als licht* oder *schön sich zeigend;* 3) n., *heitere Tageshelle*, namentlich 4) mit dem Gen. áhnām; 5) übertragen *glücklicher Tag, glückliche Zeit.*
-e [L.] 5) 186,9.
-ā [du.] 2)(?) ~ iva 932,1 (açvínā).
-ā [du. n.] 1) ubhé áhanī ~ vivásvatas 865,12.
-ā [n.] 1) áhāni 527, 2; áhā 546,3. — 3) 534,21 (ví uchan).
-āni 5) víçvāni asmē ~ 300,6.
-eṣu 4) 333,1.
-ā [N. s. f.] 2) pṛçnis marúdbhyas 414,5. — 5) víçvā asmē ~ 300,7.
-ās [N. p. f.] 1) uṣâsas 124,9; uṣásas 606, 4.

sudinatvá, n., ursprünglich „heiteres Tagen", daher *glückliche Zeit* [von sudína], überall mit dem Gen. áhnām.
-ám 212,6.
-é 242,5; 257,4; 604,4; 896,1.

su-dív, a., *schön leuchtend.*
-ívas [N. p. m.] bhâmāsas 829,5.

su-dití, a., f., 1) a., *schönen Glanz habend, schön strahlend, glanzreich;* auch 2) bildlich: *glanzreich, ausgezeichnet* von Sängern; 3) f., *heller Glanz, schöner Strahl.*
-ím 1) agním 236,13; 251,4; 261,10 (tvā).
-áye 2) (purumīḍhâya) 680,14.
-i [I.] 3) 517,21 (didīhi).
-áyas 2) víprās 706,12; kaváyas 159,4.
-áyas [f.] 1) nadías 400, 6.
-íbhis 1) (ráthebhis) 640, 2. — 2) 362,4; 379, 2; 418,5; 489,3.

su-dîditi, dass.
-im 1) agním 639,4; 243,1 (apâm nápātam, wo SV. sudáṅsasam).

su-dúgha, a., *schön milchend, viele Milch gebend* von der Kuh, auch 2) bildlich von Flüssigkeiten; 3) f. (mit Ergänzung von dhenús), *die schön milchende Kuh;* daher auch 4) f., bildlich von Nacht und Morgenröthe, Strömen u. s. w.
-ā [f.] dhenús 186,4; 226,7; 518,6; 895,8; pṛçnis 414,5. — 4) ṛtásya ~ 869,9 (paraçús).
-ām dhenúm 164,26; 476,4; 621,10. — 2) íṣam 948,6. — 3) ~ iva godúhe 4,1; ~ iva godúhas 1021,4.
-e [du. f.] 4) usâsānáktā ~ páyasvatī 194, 6.
-ās [N. p. f.] gâvas 534, 1; enías 678,10; ṛtásya dhenávas 789,1. — 2) te (sómasya) rúcas 808,24. — 4) ~ sudhārâs 552,6 (síndhavas).
-ās [A. p. f.] usrâs 297,13 (uṣásas); dhenûs 809, 50. — 2) ṛtásya dhārās 559,4; apás 385, 8. — 4) prá ◡acodayat ~ vavré antár 385,3.

su-dṛç, a., 1) *gut (scharf) sehend;* 2) *schön aussehend.*
-ṛçam 2) agním 251,4; 456,10.
-ṛças [G.] 2) asya 319, 6; táva (agnés) 357, 4.
-ṛças [N. p. m.] 1) spáças 785,7.
-ṛçī [N. s. f.] 2) starîs ná . . sûryasya çriyâ ~ hiraṇyēs 122,2; puṣṭís 312,15.
-ṛçīs [N. p. f.] 2) úparasya yâs súar 398, 2.

su-dṛçīka, a., *schön aussehend, schön.*
-as agnís 358,2; arnavás (sómas) 798,45.
-am [m.] áçvam 593,3.
-am [n.] súar 312,4.

sudṛçīka-rūpa, a., *schönfarbig.*
-as (agnís) 301,15.

sudṛçīka-saṃdṛç, a., *schönes Aussehen* [saṃdṛç] *habend.*
-ṛk [f.] gávām mātâ (uṣâs) 593,2.

su-devá, a., m., 1) a., *dem die Götter hold sind, gut gesinnte Götter habend;* 2) m., *rechter, guter Gott.*
-ás 1) mártias 407,15 (neben suvîras); (purūrávās) 921,14; vītihotras 84,18. — 2) asi varuṇa 678,12.
-ám 1) tám (yásya dūtás ási) ~ āhus 74,5.
-áya 1) dāçúṣe 625,6.
-âs 1) stha kāṇvāyanās 1024,4.

(sudevýa), sudevía, n., *Schar der guten Götter* [von sudevá 2].
-am 861,4 íyam nas usrâ . . ~ . . ví uchatu; 112, 19 yâbhis sudâse ūháthus ~.

su-dógha, a., *schön milchend,* bildlich *reichlich spendend.*
-e [du. f.] ródasī 249,6.

su-dyút, a., *schön leuchtend.*
-úte agnáye 140,1.
-útas [G.] agnés 143,3; 643,4.

su-dyumná, a., *schönen Glanz* [dyumná] *habend*. -âm ghṛtâcīm 253,2.

su-dyótman, a., dass. -ā agnís 141,12. | -ānam agním 195,1.

su-draviṇas, a., *schönes Gut* [dráviṇas] *besitzend*. -as 887,21; adite (agne) 94,15.

su-drú, a., *aus gutem Holze bestehend*; 2) m., *gutes, festes Holz, starker Balken*. -úam [f.] nemím 548,20 (SV. -úvam). — 2) ní ~ dádhatas vakṣáṇāsu (?) 854,8.

su-dhána, a., *schöne, reiche Beute habend, beutereich*. -ō [du.] jánō 388,8.

su-dhánvan, a., *guten Bogen* [1. dhánvan] *führend*; 2) m., Eigenname; s. sōdhanvaná. -ā yás (rudrás) 396,11 (neben suiṣús). | -ānas (marútas) 411,2.

su-dhâtu, a., *vielfach* [von 2. dhâtu, vgl. tridhâtu u. s. w.] -u [n.] urú 576,11 (kṣáyāya cakrire).

su-dhārá, a., *schön, reichlich strömend* [dhārá von 1. dhâr ā]. -ás (sómas) 821,7. | -âs [N. p. f.] sudúghās 552,6; 808,24 (rúcas).

sú-dhita, a., *schön gestellt* [dhita von 1. dhā], und zwar 1) *schön hingesetzt* oder *hingestellt* in, an [L., L. mit â]; 2) *schön aufgestellt* von Speisen; 3) *schön aufgerichtet* (Opfersäule); 4) *schön gehalten* oder *geführt* oder *gezielt* von Waffen, Opferlöffel; 5) *schön bereitet, schön eingerichtet, wohl geordnet* von Opferfeier, Opferstreu, oder 6) von Lied oder Gedicht, oder 7) von Arbeit; 8) *schön beschaffen, so beschaffen, wie man es gern hat, erwünscht*; insbesondere 9) von Personen; 10) *wohl versorgt* von Personen, 11) vom Lebensalter.

-as 1) agnís 257,1 (â sadháste); 263,2 (gárbhas iva ~ gharbhíṇīṣu); 558,4 (dáme â). — 3) svárus 302,3. — 9) agnís mitrás ná 302,7. — 10) râjā 346,8 (kṣeti ókasi své). -am [m.] 1) gárbham vakṣáṇāsu 853,16. — 5) adhvarám 298,10. — 6) mántram 548,13. — 9) agním mitrám ná 357,2; 456,2; 643,8. -am [n.] 5) barhís 523,3. — 6) idám (mánma) 140,11 (Gegensatz dúrdhitāt). — 7) arthám asya 678,17. -ās [m.] 9) mitrâsas ná yé (náras) 941,7. -ā [n.] 2) práyāṅsi 669,4; haviṅsi 896,8. — 8) víçvāṇi 245,8. -āni 2) práyāṅsi 135,4; 456,15; 879,2. — 11) âyūṅṣi 218,10. -ebhis 4) átkēs 474,3. -ā [f.] 4) barhánā 166,6; ghṛtâcī 167,3.

su-dhî, a., *gute Andacht habend, andächtig, fromm*; auch 2) substantivisch gebraucht (m.). -ías [G.] 2) índras açrāyi ~ nireké 51,14. -ías [N. p.] vayám 442,7; 399,5. — 2) 298,14; 317,8.

su-dhúr, a., *mit schönem Joch versehen, schön gejocht* vom Rosse; 2) *schön gefahren* von der Wagenlast, oder m., *gutes Wagenpferd* (BR.). -úram róhitam 623,22. -úrā [du.] hárī 277,4; 381,2; 397,5. -úras [A. p. m.] 2) rāyás ~ 73,10 (oder nach BR. des Reichthums Rosse).

su-dhúra, a., dass. -as átyas ná vājî 272,1. — Die Formen -am, -ā siehe unter sudhúr.

su-dhṛṣ, a., *schön unternehmend*. -ṛṣṭamam nárāçáṅsam 18,9. | -ṛṣṭame [du. f.] ródasī 160,2.

su-nidhá, a., *schön niedergelegt, schön aufbewahrt* [nidhâ von dhā m. nî]. -â [pl. n.] sunirmáthā nírmathitas ~ níhitas kavís agne suadhvarâ kṛṇu 263,12.

su-nirája, a., *leicht herauszutreiben* [nir-ája von aj m. nís]. -am [n.] suvivṛtam ~ indra tvâdātam íd yáças 10,7.

su-nirmátha, a., *leicht hervorzureiben = leicht zu erlangen* [nir-mátha von math m. nís]. -ā [n.] 263,12 (siehe sunidhá).

su-niṣká, a., *schönen Halsschmuck tragend*. -âs (ṛbhávas) 333,4; (marútas) 572,11.

su-nīti, a., f., 1) a., *schöne Leitung gewährend, schön leitend*; 2) f., *schöne Leitung*. -áyas 1) prajñātāras 904,2. | -íbhis 2) mit nī 214,4; 889,13.

sú-nīti, a., f., dass. -is 1) indra .. bhávā ~ 488,7. | -î [I.] 2) 486,1; 669,11.

su-nīthá, a., 1) *schöne Leitung gewährend, schön leitend*; auch 2) mit dem Dat. dessen, dem die Leitung zu Theil wird; 3) *schöne Leitung empfangend, gut geleitet*; 4) Eigenname eines Mannes. -ás 1) ásuras 35,7. 10 (savitâ, sûrias). — 2) yás (agnís) ~ dadāçúṣe 199,2. — 3) sá mártias 666,4. -ám 1) rayím 873,2. -áya 2) nas 62,13 (índrāya). | -é [L.] 4) çōcadrathé 433,2. -âs 1) ādityâs rudrâs vásavas 242,8. — 2) nas bhavantu devâs 492,11. -âsas 1) té (ādityâs) 421,4.

(sunva), a., *Soma pressend* [von su], in asunvá.

su-pátnī, fem. des a., *guten Gatten* [páti] *habend*. -î ródasī 444,7 siehe jedoch dáṅsupatnī. | -īs nârīs 844,7; uṣásas 485,23.

su-páth, m., *schöner Pfad*. -áthā [I.] tirás cid áṅhas ~ nayanti 576,6; ~ ā yāhi arvâṅ 870,2; náya ~ rāyé asmân 189,1 (Sāy. çobhanena mārgeṇa).

su-pátha, a., *schön gangbar, schön gebahnt*; insbesondere 2) in der Verbindung jemandem [D.] etwas [A.] *schön gangbar* machen (kṛ); auch bisweilen 3) mit dem Dat. des Zieles zu dem die Wege *gangbar* gemacht werden;

4) n., *gangbarer Weg, gute Strasse*, namentlich 5) mit kṛ.

-ā [n.] 2) víçvā 505,1 (neben sugânī). — 3) rāyé nas víçvā 706, 13. — 4) sugâ̆utá te ~ párvatesu 505,4. — 5) sugânī 809,16; sugâ nas 42,7; nas víçvā 25,12.; sugâ nas suastáye 889,7.

-āni 1) sugâ nas víçvā ~ santu 578,6. — 2) víçvāni kṛ́ṇván ~ yájyave 798,26.

su-pád, a., *schönfüssig, schnellfüssig.*

-ádī [N. s. f.] sarámā 265,6.

supaptaní, f., *rascher Flug.*

-í [I.] 182,5.

su-parṇá, a., m., 1) a., *schöngeflügelt;* 2) m., *ein grosser Vogel: Adler, Geier;* insbesondere 3) von den Rossen der Sonne, des Soma, des Agni, oder von den Presssteinen; 4) a. oder m., von den Açvinen, den Indu's (divyá); 5) vom Monde, vielleicht auch von den Planeten; 6) von der Sonne (divyá, ásura, garútmat, aruṇá, aruṣá); 7) von dem Vogel (vgl. çyená) der den Soma vom Himmel bringt.

-ás 2) 233,2; 854,10 (nakhám â sisāya). — 5) candrámās 105,1. — 6) 35,7; 164,46; 401,3; 783,9; 809,33; 856,2; 881,6; 940,4; 975,3 (savitúr). — 7) 709,8; 760,3; 798,24; (neben çyenás) 322,4; çyenásya putrás 970,4.

-ám 1) vāyasám 164,52 (neben divyám). — 2) ~ vaste (ísus) 516, 11. — 6) 797,11 (gandharvám); 940,5; 949, 6.

-ā [du.] 4) (açvínā) 339, 3. — 5) Sonne und Mond: 164,20; vṛṣaṇā 940,3.

-ás 1) váyas 899,11 (bildlich). — 3) te (agnés) 79,2; hárayas 164,47; (grâvāṇas) 920,5. — 4) índavas 798,1. — 5) eté 105, 11 (páñca uksánas in V. 10); 164,21.22.

-ías [N. p. f.] 1) uṣásas prátīkam vasante 914, 19.

-ías [A. p. f.] 1) harítas 798,37 (yujānás indo).

suparṇá-yātu, m., geflügelter Dämon.

-um 620,22.

su-palāçá, a., *schön belaubt.*

-ám vṛkṣám 869,4.

-é vṛkṣé 961,1.

su-pāṇí, a., *schöne* (kunstreiche oder reichlich gebende) *Hände habend.*

-ís savitâ 267,6; tváṣṭā 288,12; 550,20.

-ím tváṣṭāram 490,9; savitâram 561,4.

-ī [Vo. du.] açvínā 109, 4.

-î [N. du.] mitrâváruṇā 71,9; 290,7.

su-pārá, a., m., 1) a., *leicht zu durchfahren* oder *zu überschreiten;* 2) a., *schön hinüberführend;* daher 3) *zum Erfolg führend, helfend, fördernd;* 4) m., *Hinüberfahrer, Förderer, Helfer* m. Gen.

-ás 2) indra bhávā ~ atipārayás 488,7. — 3) ~ sunvatás sákhā 4,10; 652,13; sá (índras) 633,2.

-ám 3) índram 284,3.

-âsas 4) mártiasya 273,8.

-âs 1) síndhavas 705,1; 267,9.

-â [n.] 1) gādhâni akṛnot ~ 534,5.

-â [f.] 3) vṛṣṭís diviâ 152,7.

supārá-kṣatra, a., *sein Herrschergebiet leicht durchdringend.*

-as váruṇas 603,6.

(su-pitrya), su-pitria, a., *den Vätern hold.*

-a (agne) 941,6.

su-pippalá, a., *schöne Beeren tragend.*

-âs [N. p. f.] ósadhīs 617,5.

su-piç, a., *schönen Schmuck* [piç] *habend, schön geschmückt, schmuck.*

-íças [N. p. m.] piçâs iva ~ (marútas) 64,8.

su-pīvás, a., *sehr fett, feist* (durch den ausgepressten Soma) [pīvas 2].

-ásas [N. p. m.] ádrayas 920,11.

su-putrá, a., *treffliche Söhne habend.*

-e [V. s. f.] vṛṣākapāyi 912,13.

-â [f.] iyám asati 911, 25; áditis 238,11.

-âm imâm kṛdhi 911,45.

sú-pūta, a., *schön geklärt* [pūtá Part. II. v. pū].

-am [m.] ūrmím (sómam) 856,3.

-am [n.] ghṛtám 353,2; 366,1; havyám 520,1.

sú-pūrṇa, a., *schön gefüllt, ganz voll* [pūrṇá Part. II. von pur].

-am [n.] píbā ~ udáram 622,1.

-ās [N. p. f.] tisrás camúas 622,8.

-asya dhṛtes 489,18.

su-pṛkṣ, a., *schöne Labungen* (Früchte, Güter u. s. w., pṛkṣ) *bringend, nahrungsreich.*

-íkṣas [N. p. f.] çarádas 553,7.

su-péças, a., *schönen Schmuck habend, schön geschmückt*, von Personen, Rossen, Wagen; 2) *schön, herrlich* von Farbe, Wellen; 3) von Liedern, Reichthum, Speisen u. s. w.; 4) *schön geschmückt = reich beschenkt.*

-ās [N. s. f.] vadhûs 853, 12; yuvatís 940,3.

-asam [m.] rátham 49, 2. — 2) várṇam 225, 13. — 3) mántram 548,13; rásam 791,5; rayím 48,13; vâjam 63,9. — 4) mā 384, 13.

-asā [I.] ráthena 47,2.

-asā [du. f.] náktoṣāsā 13,7; 142,7; uṣāsō 188, 6; uṣāsānákta 862,1; dyâvāpṛthivî 511,1.

-asas [N. p. m.] marútas 411,4. — 2) ūrmáyas 793,1.

-asas [A. p. m.] (áçvān) 677,16.

-asas [N. p. f.] tisrás devîs 717,8. — 3) sumatáyas 223,5.

-asas [A. p. f.] 3) gíras 226,1.

su-praketá, a., *schöne, leuchtende Erscheinung* [praketá] *darbietend, schön leuchtend;* 2) *schön beschaffen* vom Andachtsliede.

-ám [m.] 346,2.

-ám [n.] 2) mánma 862,5.

-ês dyúbhis 829,3.

-ébhis marúdbhis 171,6.

su-práketa, a., dass.

-as sá (sómas) 820,2.

su-prácetas, a., *sehr weise.*

-asas [N. p. m.] té (devâs) 159,4.

su-prajâ, a., *schöne* (treffliche) *Kinder* oder *Nachkommen habend, kinderreich;* 2) *mit schöner Nachkommenschaft verbunden, davon begleitet.*

-âs [N. s. m.] tám āhus ~ íti 826,1.

-âs [N. p. s.] vayám 346, 6 (siāma).

-âm [A. s. f.] 2) íṣam 349,7.

su-prayâvat, a., *reichlich von Nachkommenschaft begleitet.*

-atīm íṣam 111,2.

suprajāstvá, n., *Besitz trefflicher Nachkommen* [suprajās für suprajâ].
-ám 888,3 vas astu.

su-prānīti, a., *sichere Leitung* oder *Förderung gewährend, schön leitend* von Personen; 2) *schön fördernd* von Dingen.
-e agne 235,16; 249,4.
-ís tuám agne 298,13 (vāgháte). — 2) rayís 73,1.
-ím [f.] áditim 889,10.
-î [I. n.] 2) á vasā 396, 18.
-ayas [Vo.] (devās) 647, 12; (ādityās) 952,4; pitaras 841,11.

su-praticáksa, a., *schönen Anblick gewährend.*
-am agním 517,2.

su-prátīka, a., *schöne Gestalt erscheinen lassend, schön aussehend.*
-as yás (agnís) 94,7.
-am [m.] agním 263,5; 526,3; 456,10; açrīrám cid krṇuthā — 469,6.
-am [n.] vām cákṣus 577, 1 (sûrias).
-asya agnés 143,3.
-ā [du.] bāhû 512,5.
-ā [f.] usâs 92,6.
-e [du. f.] dyâvāpṛthivî 185,6; dosâm usâsam 359,6.

su-pratúr, a., *siegreich vordringend.*
-ûr [N. s. m.] tuám (agne) hí — ási 643,29.

su-prátūrti, a., *schön (hülfreich) vordringend.*
-im [m.] apâm nápātam 243,1.
-im [f.] íḍām 40,4.
-ī [du. f.] dyâvāpṛthivî 185,7.

su-prapāná. a., n., 1) a., *guten Trunk gewährend;* 2) n., *gute Tränke.*
-ám 1) kṛtám tīrthám — 866,13. — 2) — vatu aghniâbhyas 437, 8.
-é 2) 469,7.

su-prayás, a., *schönen Genuss* (Opfertrank) [práyas] *empfangend.*
-ásam agním 193,1; 195, 1; 452,4.
-ásā [du.] índrāváruṇā 337,3.

su-prayâ, a., *schön vorschreitend.*
-âs prá vāvṛje — barhís eṣām 555,2.

su-prayâvan, a., dass.
-abhis 398,12.

su-pravācaná, a., *schöner Verkündigung* [pravâcana], *schönes Preises werth, schön zu preisen.*
-ám [n.] návyam tád 105,12; táva vīríam 204,11; tád vas 332, 3; chardís 861,12.
-âs pitáras 106,3.

su-prâc, a., stark su-prâñc, *schön nach vorne gewandt.*
-âñ [N. s. m.] ajás 162,2.

su-prāyaná, a., *schön zu beschreiten* oder *zu durchschreiten* [prâyana].
-âs dvâras devís 194,5; 936,5; 359,5 (nas ūtáye).
-átamam barhís 504, 3.

su-prāvarga, a., *schön überwältigend.*
-ám [n.] suvîriam 642,18.

su-prāví, a., 1) *wohl beschützt;* 2) *hülfreich;* 3) *sehr achtsam, sehr eifrig.*
-is [N. s. m.] 1) — vanavat pṛtsú dustáram 217,1; — astu sá kṣáyas 582,5; mártias 83,1 (táva ūtíbhis). — 3) neben sukṛt, manāyús, somî 321,5.
-íam 3) dūtám 60,1.
-ie [D.] 3) sunvaté 951, 2.
-ías [G.] 3) súsves 321, 6 (Gegensatz ásusves dusprāvías, vgl. V. 5).

(su-prāvya), su-prāvia, a., dass.
-as 2) — abhavas (indra) 204,9.
-e [L.] 3) 34,4.

sú-prīta, a., *schön erfreut* [prītá Part. II. v. prī].
-as agnís 558,4; 643,13; 375,2; 456,2.

(su-prêtu), su-praétu, *leicht zu durchwandeln* [pra-étu von i mit prá].
-us pánthās 190,6, daneben durniyántus mitrás.

su-psáras, a., *schönes Mahl* [psáras] *geniessend, schön schmausend.*
-astamam tuám (vāyúm) 646,24.

su-phála, a., *schöne Frucht bringend, fruchtbar.*
-ā [f.] yáthā nás — ásasi (sīte) 353,6.

su-baddhá, a., *fest gebunden* [baddhá Part. II. von bandh].
-âm (vadhúam) — amútas karam 911,25.

su-bándhu, a., m., 1) a., *schöne Verwandte habend;* 2) m., *Verwandter* m. Gen.; 3) m., Eigenname eines Mannes, oder appellativ *guter Freund.*
-o 3) 886,7.
-us 2) divás pṛthivyâs 235,3; 499,4 (pūṣâ). — 3) 887,26.
-um 1) (áçvam) devânām pusṭé cakrimā — 162,7.
-ave 3) 885,8.
-os 3) mánas 886,10.
-avas 1) pajrâs 126,5.

su-barhís, a., *schöne Opferstreu habend.*
-íṣam tám (mártam) āhus — 74,5.
-iṣas [Vo.] marutas 640, 25.

su-bāhú, a., *schönarmig.*
-o [Vo. f.] çūrapatni 912,8.
-ús [m.] índras 637,8.
-ús [f.] yâ (sinīvāli) 223, 7.

su-bráhman, a., *mit schönen Gebeten verbunden.*
-ā yajñás 532,2.
-āṇam rayím 873,3.

su-brahmaṇyá, n., *schöne Andachtsverrichtung* [vgl. brahmaṇyâ].
-ám — aṅgirasas vas astu 888,4.

su-bhága, a., *schönes Theil habend, reich, glücklich, lieblich, schön, erfreuend* von Menschen; ebenso 2) von Göttern; 3) von Gabe und Reichthum: *heilbringend, beglückend.*
-a 2) agne 250,6; 362, 3; 454,1; 639,9. 18. 19.
-as sá mártias 86,7; 216, 5; 300,7; 639,14; 640, 15; râjā — nâma pūsyan 391,4; 218,15; (vīrás) 217,2. — 2) sûrias 579,1; divás putrás 181,4.
-am 2) agním 235,4; 639,4; 243,1.
-āya 546,3.
-asya râjñas 624,19; stotúr 252,5. — 2) devásya (agnés) 297,6.
-e [L.] 2) tué agne 36, 6.
-āsas [Vo.] 2) marutas 414,6.

-āsas [N.] 1) siāma 219, 2.
-ās 3) râyas 396,8.
-ān nas 4,6 (voceyus).
-e [V. s. f.] 2) uṣas 92, 8; 113,7; 592,6; rāke 223,5; sīte 353,6; sarasvati 611,6; (yami) 836,10. 12; sarame 934,5.9; (oṣadhe) 971, 2; neben vājinīvati 644,28.
-ā [f.] iyám (vadhûs) 911,25. — 2) usâs 48, 7; 295,4; 593,3; 92, 12; rākâ 223,4; vánā 235,13; (sītā) 353,6; sárasvatī 89,3; 611, 4; 641,17; síndhus sīlámāvatī 901,8; neben súǰātā 410,9 (pr̥thivî?).
-ām imâm (vadhúam) 911,45. — 2) vípāçam 267,3; (uṣâsam) 505, 3; indrāṇîm 912,11. — 3) rātîm 966,5.
-e [V. du. f.] (uṣāsānaktā) 896,6.
-e [N. A. du.] 2) uṣâsānáktā 222,5; dyâvāpr̥thivî 185,7.

subhagatvá, n., *Wohlsein, Glück* [von subhága].

-ám 212,6 (dhehi asmé).

sú-bhadra, a., *herrlich, heilvoll, segensreich* [bhadrá].

-am [n.] bhójanam 621, 34.
-ām saṃvídam 836,14.

su-bhára, a., *wuchtig* (vgl. bhārá und bhárana), daher 1) *kräftig, tüchtig* von Personen; 2) *fest, gedrungen* von Dingen; 3) *reichlich*; 4) f., Eigenname eines Weibes.

-as 1) vīrás 194,9.
-am [n.] 2) barhís 194, 4; chardís 861,12.
-ām 4) 112,20 (omyâvatīm).
-ās [N. p. f.] 3) asaṃcátas (ūtáyas) 112,2.
-ās [A. p. f.] 3) bhandánās 798,41.

su-bhasád, a., *schönen Hintern habend* (vgl. gr. καλλίπυγος).

-áttarā [f.] strî 912,6.

su-bhāgá, a., *schönen Antheil, schönes Gut besitzend, reich.*

-ân = nas kr̥nutā surātnān 904,8.
-âs [A. p. f.] jánīs 167, 7.

su-bhâs, a., *schönes Licht habend, schön leuchtend.*

-âsam agním 643,20.

su-bhû, a., 1) *von schöner Art, schön*; 2) *gewaltig, mächtig, stark*; 3) *kräftig* von Speisen, Somatränken.

-úam 3) rásam 791,5.
-ú [n.] 3) ánnam 226,7.
-úe 2) (rudrâya) 507,3.
-úas [N. p. m.] 1) váyas 395,13. — 2) párvatāsas 313,2; 493,1; náras (marútas) 409, 3; átyās iva (marútas) 413,3; devâyuktās 583,8; yé (marútas) 441,3. — 3) 52, 1 (çatám yásya).
-úas [N. p. f.] 3) svâs abhíṣṭayas (sómās) 52, 4.

sú-bhr̥ta, a., *schön getragen* [bhr̥tá Part. II. von bhr̥]; insbesondere 2) *schön bewahrt, schön gepflegt, schön unterhalten* (vgl. bhr̥ 8); 3) *schön dargebracht* (bhr̥ 16).

-as 1) = garbhíṇībhis SV.-Variante zu súdhitas garbhíṇīṣu 263, 2. — 2) agnís 192,12; putrás 639,27 (duroṇé â).
-am [m.] 2) br̥haspátim 346,7.
-am [n.] 2) jyótis 996, 2. — 3) r̥tám 809,24.
-asya 2) rāyás 973,4.

su-bhójas, a., *schön (reichlich) nährend.*

-asam rayím 608,3.

sú-makha, a., *schön (kräftig) kämpfend, kampftüchtig*, auch mehr substantivisch *kampftüchtiger Held.*

-a agne 299,14; indra 209,4.
-am [n.] índrasya sáhas 876,1.
-āya 395,14 (vgl. V. 13); índrāya 165,11; rudrâya 299,7; çárdhāya 64,1.
-asya jisnús vām anyás = sūrís 181,7.
-ās rudrâsas 441,7.
-āsas ví yé (marútas) bhrâjante r̥ṣṭíbhis 85, 4.

su-maṅgála, a., *Glück bringend.*

-as (çakunás) 233,1—3; (sómas) 792,3.
-am 928,11 = sínavat astu sātám.

su-maṅgalî, fem. des vorigen.

-îs [N. s. f.] iyám vadhûs 911,33; (uṣâs) 113,12.

sumáj-jāni, a., *sammt* [sumád] *der Gattin.*

-aye víṣṇave 156,2.

su-matí, f. (a. 800,7), 1) *Wohlwollen, Gunst, Gunsterweisung* der Götter [G.]; 2) auch ohne Gen.; 3) *Gebet, Andachtslied* [vergl. matí 2]; auch 4) mit dem Gen. des Betenden; 5) in 800,7 erscheint es adjektivisch: *wohlwollend, hold.* — Vgl. zu 1,2 die Adjektiven: ántama, arvâc, cániṣṭha, náva, návīyas, bhadrá, bhūridâvan, vâjadâvan, vâjavat, viçvájanya, çréṣṭha, supéças, svâdiṣṭha; ferner devasumatí.

-îs 1) te 24,9; 114,9; 121, 15; 235,23; 264,7; devânām 89,2; vas 107, 1; 573,4; 575,4; vām 339,7; 346,11; 586,2. 5; 642,4; 866,12; 969, 4; mitrásya 419,4; yásya 695,4; asya 712, 9; 857,6. — 2) 225,15. — 5) = bhavā nas 800, 7.
-ím 1) te 114,3; 156,3; 300,6. 8; 381,3; 456, 9; 540,6; 837,7; asya 114,4; 1020,5; vām 117,23; 424,1; turânām 171,1; vásvas 238,1; 555,1; yajñíyānām 267,11; nadînām 267,12; vas 395,18; ródasios 443, 11; pūṣnás 498,5; virásya 622,21; devânām 651,7; r̥ṣīnām 974,3. — 2) 73,6. 7; 235,15; 291,6; 387,1; 492,12; 503,7; 522,6; 576,11; 616,2; 809, 26. — 3) 151,7; 547, 10; 808,2. — 4) nas 166,6 (pipartana); 234,3; 534,4; bhándiṣṭhasya 355,10.
-yâ [I.] 1) devânām 396, 4. — 2) 31,18; 855, 8.
-iâ 2) 379,3 (çréṣṭhayā).
-î [I.] 2) 297,2. — 3) 786,1.
-áye 1) vām 158,2; mahás (índrasya) 470,1.
-ô 1) vēcvānarásya 98, 1; yajñíyasya 235,21; 488,13; 957,7; yajñíyānām 840,6; mitrásya 293,3; te 442,10; 534,3; 536,8; 623,2; 664,24; 986,5; devânām 557,4; asya 668, 12.
-áyas 1) te 223,5; 534, 20.
-is 2) 846,10; 873,7 (iyānás).
-íbhis 1) asya (índrasya) 319,2; te 207,8. — 2) 573,5; 646,9. — 3) 642,2. 6.
-ínaam 1) te 4,3 (vidyâma); yuvâku 17,4

(bhūyâma). — 3) 3,11 cétantī. -înām 3) evâ te vayám indra bhuñjatīnâm vidiâma ~ návānām 915, 17.

sumád, ursprünglich wie smád Neutrum von samá mit Uebergang des a in u (wie im got. sum-s = sama-s), *zusammen, zugleich* sîdatām barhís â ~ 142,7; 696,4; ~ me dhāyi mánma (mitgegeben wurde ihm mein Gebet BR.) 162,7; ~ yūthám ná purú çóbhamānam (BR. vermuthen sumádyūtham) 356,4. — 2) *mit* [I.] jāyâ pátim vahati vagnúnā ~ 858,3.

sumád-añçu, a., *sammt dem* aṅçu, was hier ein Geschirr oder einen Schmuck des Rosses bezeichnen mag.

-us rohít çyāvâ ~ lalāmīs 100,16.

sumád-gaṇa, a., *sammt der Schar* [gaṇá], *zusammengeschart* mit [I.].

-as devébhis, jánibhis ~ (tvāṣṭā) 227,3.

sumád-ratha, a., *sammt dem Wagen.*

-as agnís 237,9; 1025, 5. -ā [du.] hárī 665,39.

su-mánas, a., 1) *wohlgesinnt*; 2) *wohlgesinnt, hold* jemandem [D.]; 3) *wohlgemuth, befriedigt, beseligt*; 4) bei jemand [L.] *beliebt.*

-ās 1) (índras) 53,4; 269,6.8; 911,44; agnís 306,3; 309,1; 355,2; 238,1; 243,3; 288,22; 299,15; 524,5; neben áhedan vásus 858,8; kārás 879,11. — 2) nas agne 36,2.6; 252,1; 517,9; 967,1; nas 91,4 (sómas); 316,4 (índras); 967,4 (sárvas jánas); asmé 238,1 (agnís); 926,4 (índras). — 3) kádā mṛ-dīkám ~ abhí khyam 602,2. -ās [f.] 1) vāçrâ ◡iva vatsám ~ dúhānā 975,4. — 2) nas 223,5 (rākā). -asas [N. p. m.] 3) (vayám) 300,9; asmâkāsas maghávānas vayám ca 594,5; paçyema sûriam 863,7; sîāma 493,5. — 4) sádā tué ~ siāma 520,4.

sumanasy, *wohlgesinnt, hold* [sumánas] *sein*; 2) *wohlgemuth sein.*

Part. **sumanasyámāna:**

-as (agnís) 877,5.7. -ā [du.] (sómārudrô) 515,4. -ās [m.] úpa ◡enam ādhvam ~ 549,14. — 2) vayám 516,8.

su-mántu, a., 1) *leicht kenntlich, wohlbekannt*; 2) *wohlgesinnt, hold.*

-u 1) nâma 838,6 (amṛtasya); 890,1. -ubhis 2) durmánmānam ~ .. â pṛcīmahi 129, 7.

sumántu-nāman, a., *wohlbekannten Namen habend.*

-ā índras 459,8.

su-mánman, a., *weise, wohlgesinnt.*

-ā kārús 584,9. -abhis (devês) 236,12; 710,9.

sú-mahat, a., *sehr erhaben, sehr herrlich* [mahát].

-ān agnís 524,2.

su-mahas, a., dass. [mahás].

-as [V.] agne 307,2; 833,7; sūria 491,2. -asas [V.] ādityāsas 638, 18 (SV. falsch samahasas).

su-mātṛ, a., *schöne Mutter habend.*

-áras çiçûlās 904,6.

su-māyá, a., *schöne Gedanken* oder *Pläne* [māyâ] *habend.*

-ās [V.] marutas 88,1. -âs [N. p. m.] marútas 167,2.

su-mâruta, n., *die schöne (glänzende) Maruttschar.*

-am 903,1.2.

sú-mita, 1) *schön gemessen* [mitá von 1. mā]; 2) *schön errichtet* [vgl. 1. mā 5 und mi].

-ā [f.] 2) sthûṇā ◡iva ~ 399,2. -e [du. f.] 1) mâtre 855, 6.

sú-miti, f., *schöne Aufrichtung* (einer Säule) [mití].

-ī [I.] ~ mīyámānas (vánaspátis) 242,3.

su-mitrá, a., m., 1) a., *schön befreundet, freundlich gesinnt*; 2) m., Eigenname eines Sängers und pl. seines Geschlechtes.

-ás 1) soma nas bhava 91,12; ₫urmitrás (Eigenname) 931,11. — 2) 895,3.5. -éṣu 2) 895,7 (devayátsu). -ébhis 2) 895,8 (devayádbhis). -âs [N. p. f.] 1) víças 895,1.

(su-mitryá), su-mitriá, a., *wohl befreundet, freundlich gesinnt* [mitría].

-âs té (devâs) 891,3.

su-mīḍhá, a. (zum Wettkampfe [mīḍhá] tüchtig), Eigenname eines Mannes.

-é [du. f.] ṛjré 504,9.

su-mṛḍīká, a., *huldreich, gnädig.*

-ás ásuras (savitâ) 35, 10; (sómas) 91,11; 781,10; vām ráthas 118,1; índras 488,12; 957,6; 139,6; agnís 297,20. -âya váruṇāya 129,3; 136,6; nṛcákṣase 299, 3. -âs amṛtasya yé (sūnávas) 493,9. -ân ādityân 676,1. -âm tvâm (áditim) 676, 10.

su-méka, a., *segensreich*, ursprünglich: *schön träufelnd* (zend. maêkañt tröpfelnd Justi).

-as svárus 302,3. -am [n.] pâthas 918,15. -e [du. n.] rájasī 338,3; 352,3. -e [du. f.] náktoṣâsā 113,3; dhenû 146,3; ródasī 240,10; 249,5 (parallel sudóghe in V. 6); 291,4; 507,6; 572,17; 603,3.

su-medhá, a., *schöne Nahrung* [medhá] *bietend, nahrungsreich, saftig.*

-â [f.] yâ te jihvâ mádhumatī ~ agne 291,5 (Pad. unrichtig -âs). -âm gávyūtim 625,6.

su-médha, a., *einsichtsvoll, weise* (medhâ Weisheit).

-as spielendes Beiwort zu dem Eigennamen nṛmédhas 958,7.

su-medhás, a., *schöne Einsicht habend, weise, verständig.*

-âs [N. s. m.] (ahám) 185,10; 272,1; 668,1; (agnís) 194,1; 249,5; 508,8; 871,7; (vāyús) 607,3; sómas 804,3; 805,3; 809,23.
-âsam bṛhaspátim 891, 10.
-âm (= ásam am Schlusse des Tristubh) bṛhaspátim 873,6; ṛṣím 951,5.
-asas [V. p.] aṅgirasas 888,1—4.

su-mná, a., n. [mná von mnā, wie -dá von dā u. s. w.; vgl. Aufr. in Ku. 4,274 fg.], „wohlgesinnt", als Substantiv „Wohlgesinntheit", sowohl in der Richtung von den Göttern zu den Menschen als umgekehrt, daher: Erweisung dieser Gesinnung durch That oder Gabe, das von solcher Gesinnung aus Dargereichte; also 1) a., *wohlmeinend, wohlwollend, hold*, diese adj. Bedeutung ist wol in 427,6 anzunehmen; 2) n., *Wohlwollen, Huld, Gunst* der Götter [G.], auch 3) ohne Gen.; 4) *Erweisung des Wohlwollens, Hulderweisung*; 5) *das aus Wohlwollen dargereichte, geschenktes Gut, Wohlstand* (als aus Gunsterweisung hervorgegangen); 6) *Gebet, Andachtslied* (als Ausdruck der Zuneigung zu den Göttern), (vgl. sumatí 3). Vgl. bṛhát-sumna u. s. w.

-ám 2) devânām 107,1; te 114,10; 202,16; 224,1; 276,6; 326,19; 463,4; 494,9 (tásyās); 684,16; 707,11; 876, 3; táva 467,7 (neben ójas); vām 153,2; 337, 1; 625,27; yuvós 866, 7; rudrásya 224,6; vas 291,2; 407,9; índrasya 501,11; eṣaam (marútām) 627,15; ādityânām 638,1; mitrásya váruṇasya, apâm 639,4; çamyós (rudrásya) 43,4. — 3) 114,9; 211,1; ~ istáye 511,4; 862,6. — 4) 349,2 (ajījanat); 210,8 (návīyas); 214, 8 (úttaram). — 5) 357, 10 (agnís vanate); 445,8 (gṛṇaté rāsi); 636,12 áchā ca nas ~ nesi; 790,3 (áksitam); 871,9 (devábhaktam); 421,2 (yantám). — 6) 666,18; túbhyam ~ arcan 248,4.
-éna 1) cétasā 427,6.
-áya 3) um Huld zu erlangen 130,6; 628, 16. — 4) 186,10; 236, 5; 266,13; 378,4; 509, 1 (mahé); 647,10 (návyase); 677,1; 966,6.
-ásya 5) nédiṣṭhatamās sīāma 810,5 (neben vásvas, iṣás); īmahe 1018,9 (gómatas). — 6) pathâ 876,7.
-é 2) devânām 216,5; 796,3; 820,4; vām 504, 11; téṣām vas 582,13 (suchardíṣṭame); āsaam 848,12. — 4) 633,3 bhávā nas ~ ántamas sákhā.
-âni 4) 237,3 (â cake). — 5) 130,9.
-â 4) vas 38,3 (návyāṅsi); 640,16; te 699,6; 169,1 (vanuṣva nas).
-ébhis 4) 429,6; 572, 17; 629,21. — 6) tâ gṛṇīhi namasíebhis çūṣés ~ índrāvaruṇâ cakānâ 509,3.
-és 4) 489,12; 958,1; vām 969,6. — 6) 41, 8; 106,4; 456,7; 919, 2.
-ṣu 4) vas 493,14; marútām 407,1. — 5) â nas ~ yāmaya 623,2.

sumná-āpi, a. [Pad. sumné-āpi, zu sprechen sumnáy-āpi], *in Zuneigung* [sumné L. von sumná] *verbunden*.
-ís [f.] yâ sujūrṇís çréṇis ~ 921,6.

sumnay, *wohlgesinnt sein* [von sumná], und zwar 1) *wohlwollend, hold gesinnt sein* von Göttern; 2) *wohlwollend sein gegen die Götter, fromm gesinnt sein* von Menschen oder ihrem Geiste.

Part. **sumnayát**:

-án 2) árcāmi 138,1.
-ántā 1) mitrâváruṇā 490,1.

sumnayâ, f., *fromme Gesinnung* [von sumnay]. -â [I.] 927,4.

sumnayú, a. [von sumnay], 1) *hold gesinnt* von Göttern; 2) *fromm gesinnt* von Menschen.
-ús 2) devân jigāti ~ 261,1; (ahám) 221,11; (gótamas) 79,10.

sumnāy = sumnay und daraus am Anfange eines Versgliedes metrisch gedehnt [Prāt. 551, 558, 561].

sumnāyát:

-án 1) rudrás 114,3.
-atâ 2) mánasā 223,2.
-ántas 2) ~ havāmahe 627,11.

sumnāyú, a. = sumnayú und daraus am Anfange eines Versgliedes metrisch gedehnt [Prāt. 552, 559].

-ús 2) jánas 443,3.
-ávas 1) vṛsanas 587,3. — 2) 362,7; (vayám) 442,7 (neben devayántas).

sumnāván, a., aus sumnaván (Pada) metrisch gedehnt, am Anfange eines Versgliedes [Prāt. 548], *reich an Huld* [sumná], *huldreich*.
-árī [N. s. f.] (uṣâs) 113,12.

su-yáj, a., *schön opfernd*.
-ájam agním 362,3.

su-yajñá, a., 1) *schönes (reichliches* u. s. w.) *Opfer* (oder Verehrung) *empfangend*; 2) *schön opfernd* oder *verehrend*.
-ás 1) índras 212,4. — 2) agnís 251,1 (yajáthāya devân).
-âs [p. m.] 2) kaváyas 285,7; 399,4.

sú-yata, a., *schön gelenkt* [yatá Part. II. von yam].
-as sotúr bāhúbhyām ~ ná árvā 538,1.

su-yántu, a., *leicht zu lenken* [yántu Inf. von yam, vgl. yam 5].
-ubhis abhîçubhis 398,4.

su-yáma, a., 1) *leicht zu lenken* vom Rosse; 2) von Göttern, die durch Loblied herbeigelenkt werden; 3) von Gütern, Hausstand, *leicht zu lenken, zu verwalten*.

-as 1) vódhā 808,15.
-am [n.] 3) jāspatyám 382,3; 911,23.
-āt 3) rāyás 218,17.
-asya 2) satyásya ~ çáṅsas 551,2. — 3) rāyás 215,15.
-ā [du.] 1) hárī 870,2.
-āsas 1) áçvās 180,1; 295,2.
-ebhis 1) áçvēs 409,1.
-ā [f.] 2) sárasvatī 793, 4.
-ās [A. p. f.] 1) (áçvās) 241,3 (~ bhávantīs).

(sú-yaças), a., *sehr herrlich*.
-astaram Variante des SV. für sváyaçastaram 669,11.

su-yāmá, a., *gut lenkend*.
-âs raçmáyas 241,9.

su-yâçu, a., *brünstig, heftig nach der Begattung verlangend.*
-utarâ [f.] ná mát strî ~ 912,6.

sú-yukta, a., *gut angeschirrt* [yuktá Part. II. von yuj].
-ān viátīn 678,13.

su-yúj, a., *schön geschirrt* vom Wagen und Rosse, auch 2) bildlich von dem im Gebete ausgesprochenen Wunsche; 3) das neutr. als Adverb *gut im Geschirr* (BR.).
-úg [n.] 3) ~ vahanti práti vām rténa 292,2.
-újam 2) kâmam 319,5.
-újā [I.] ráthena 113, 14; 117,15; 310,3.
-újā [du.] áçvā 329,10; étagvā 586,2; hárī 931,2.
-újas [N. p. m.] áçvāsas 416,4; 594,4; 398,4 (grâvānas); hárayas 485,19.
-újas [A.] áçvān 385, 10; 121,12 (vâtasya váhiṣṭhān); vâjān 264, 11.
-úgbhis áçvēs 292,3.

su-ráṇa, a., *Lust bringend, erfreuend, erfreulich;* 2) n., *Lust, Freude.*
-as agnís 237,9; 263,14.
-am [n.] 2) 287,6.
āni 410,8 (bíbhratī).
-ās [N. p. f.] upétayas 895,1; âpas devîs 930, 8.

su-rátna, a., *viele Schätze besitzend, schatzreich.*
-as savitâ 561,1; (tvāṣṭā) 896,9.
-āsas (vayám) 583,6; 600,5.
-ān asmân 904,8.
-ās [N. p. f.] jánayas 844,7.

su-rátha, a., *schönen Wagen besitzend;* häufig 2) neben suáçva, 3) *mit schönem Wagen versehen*, von Rossen oder 4) vom Reichthume; 5) m., *Lenker guten Wagens* (zum Opfer).
-as 2) (agnís) 298,4.
-am 4) rayím 625,10.
-asya 5) 248,7 (tuám víçvasya ~ bodhi).
-ā [du.] açvínā 22,2. — 3) hárī 552,4.
-āsas 3) āçávas 683,14.
-ās 2) (vayám) 300,8; (marútas) 411,2.
-ān 3) áçvān 677,16.
-ebhis 3) háribhis 209, 5.
-ā 2) síndhus 901,8.

su-rabhí, a. [rabhí von rabh], 1) *schön umfangend, lieblich umfassend;* 2) *schön duftend, wohlriechend* (ursprünglich vielleicht: angenehm erregend).
-ís 2) (vājî pakvás) 162, 12; (sómas) 809,19; sá âyus (agnís) 879,3.
-ím 1) átkam 470,3; 949,7; yónim 933,9. — 2) aranyānîm 972, 6 (neben âñjanagandhim).
-í [n. s.] 1) barhís 896, 4.
-ô [L.] 1) upásthe mātúr ~ uloké 355,6.
-íni 2) havyâ 517,18; havyâni 841,12.
-í [p. n.] 2) nas múkhā karat 335,6.

su-rabhín, a., dass.
-íntaras 2) (sómas) 819,2.

su-rabhíṣ, a., dass.
-íṣṭamam 1) tám īm gíras jánayas ná pátnīs ~ narâām nasanta 186,7.

su-raçmí, a., *schönen Zügel habend, schön zu lenken.*
-ím ~ sómam indriyám yamīmahi 862,8.

súrā, f., *berauschender Trank*, eine Art Branntwein.
-ā 602,6.
-āyās [G.] çatám kumbhân 116,7.
-āyām 622,12.

su-rātí, a., *schöne Gaben darreichend.*
-áyas váhnayas 433,4; pūṣâ mitrás váruṇas 793, 4; devâs 891,4; (marútas) 904,3.

su-râdhas, a., *schöne Geschenke darreichend, gabenreich, freigiebig;* 2) *reiche Gaben empfangend.*
-ās [N. s. m.] agnís 301, 4; 298,4; (índras) 313, 8; bhâyamānas 100, 17.
-asam índram 634,12; 677,6; 1018,1; 1019,1.
-asā [V. du.] açvinā 969, 4.
-asas [N. p.] dânāsas 666,24; nápātas durgâhasya 674,12.
-asas [A. p.] 2) nas 23, 6; 287,13.
-ās [N. p. f. zusammengezogen aus -asas] nadías 267,12.

su-râma, a., *schöne Lust erregend, ergötzend.*
-am (sómam) 957,4.5.

súrāvat, a., *mit Rauschtrank* [súrā] *versehen.*
-atas [G.] dṛtím ~ gṛhé 191,10.

surā-çû, a., *von Rauschtrank* [súrā] *übermüthig.*
-úas [N. p.] píyanti te ~ 641,14.

su-rukmá, a., *schön strahlend, schön geschmückt.*
-é uṣâsānáktā 936,6; uṣâsō 188,6.

su-rúc, a., dass.; 2) f., *hel'er Glanz*
-úcam agnim 236,5; 112, 1 (gharmám); candrám iva 193,4.
-úcā 2) 249,6.
-úcas [G.] lakṣmaṇiasya 387,10.
-úcas [N. p. m.] devâs 190,1; 241,5; 298,17.
-úcas [A.] 2) bharádvājeṣu ~ rurucyās 476, 4.

su-rūpá, a., *schönes Aussehen habend, schön.*
-ás te sákhā 624,9.

surūpa-kṛtnú, a., *der Schönes zu wirken versteht.*
-úm (índram) 4,1.

su-réknas, a., *schönen Reichthum besitzend, sehr reich.*
-ās dâs vanvân 457,26.

su-rétas, a., *schönen* (d. h. fruchtreichen) *Samen habend, zeugungskräftig;* 2) bildlich *segensreich.*
-ās dyôs 871,8 (yád enam janáyat).
-as [n.] 2) páyas, rādhas 121,5.
-asam vṛṣabhám 160,3.
-asā [I.] 2) çrávasā 235, 16.
-asā [du.] pitárā 159, 2.

su-lābhika, a., *leicht zu gewinnen.*
-e [V. s. f.] amba 912,7.

su-vacasyâ, f., *schönes Lied.*
-âm 912,9 prá ◡indrāgnibhyām ~ iyarmi.

su-vájra, a., *schönen (glänzenden, kräftigen) Donnerkeil habend.*
-a indra 546,1.
-as (índras) 100,18.

-am índram 313,8; 458, 13; 313,4. -ā [V. du.] indrāgnī 609, 4.

su-varatrá, a., *mit gutem Riemen, gutem Seil* [varatrâ] *versehen.*
-ám avatám 927,6.

su-várcas, a., *schönen Glanz habend, glanzreich, blühend.*
-ās (vatsás, agnís oder sûryas) 95,1 (neben çukrás); sám gachasva tanúā ═ 840,8; (sūryâ) 911,44.

su-várṇa, a., *schönfarbig.*
-ās gâs 894,3.

su-vasaná, a., n., 1) a., *schönkleidend;* 2) n., *schöne Kleidung* [vásana Kleidung].
-ásya 2) dātṛ́n 492,4. | -âni 1) vástrā 809,50.

su-váhman, a., *schön fahrend.*
-ā índras 463,7.

su-vâc, a., *schöne Rede habend*, nämlich: 1) *schön redend, schön singend;* 2) *werth, dass man darüber redet, preisenswerth* oder *vielbesungen.*
-âcam 2) bhāgám 235, 19. -âcas [N. p.] 1) manḍûkās 619,5. — 2) uṣâsas 705,1; 241,10.
-âcā [du.] 1) dêvyā hótārā 936,7.

su-vâcas, a., dass.
-asā [du.] 1) hótārā dêviā 188,7.

su-vâsas, a., *schönes Kleid habend, schöngekleidet.*
-ās [m.] yúvā (vánaspátis) 242,4. 2; 897,4; 917,13; yâ (vadhûs) 933,9; síndhus (yuvatís) 901,8.
-ās [f.] jāyâ 124,7; 299,

su-vâstu, f., Name eines Flusses (Roth Erl. zu Nirukta S. 43).
-vās [G. s. f.] ═ ádhi túgvani 639,37.

su-vijñāná, n., *klare Unterscheidung*, oder a., *leicht unterscheidbar.*
-ám 620,12.

suvitá, a., n. [aus su und itá Part. II. von i, wie dur-itá, siehe Be. SV. gl.], 1) a., *schön (glücklich) fortschreitend;* 2) n., *guter Fortgang, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück*, auch pl.; Beiwörter: návya, návyas, pûrva, bhūri, máh.
-ás 1) ═ stómam ═ dívam gās, ═ dhárma prathamâ ◡ánū sátyā, ═ devân ═ ◡ánu pátma 882,3. 4; 434,3; 473,4; 481, 3; 512,3; 518,6; 551, 1; 582,15; 591,2; 595, 3; 601,4; 627,33; 647, 10; 794,5; 861,3; 866, 1; 892,3; 900,2.
-ám [m.] 1) gātúm 351, 4. -ásya 2) sétum 753,2; çūsám 857,3; vidvân 517,24; párcas 616, 2; ádhi etu 926,4.
-ám [n.] 2) 141,12; 607, 2; 794,1. -âni 2) 702,29 (â bharа).
-âya 2) 90,4; 104,2; 118,10; 168,1; 173, 13; 180,10; 181,3; 189,3; 193,6; 236,13; 288,3; 310,3; 365,1; 395,18; 411,1; 413,1. -â 2) 38,3; 912,21 (kalpayāvahē).

(su-vid), a., *reichlich spendend*, in viçva-suvíd.

su-vidátra, a., n., 1) *Gutes austheilend, Gutes erweisend, gabenreich;* 2) n., *ausgetheiltes Gut, reiche Gabe* [dhana Nir. 7,9].
-as 1) (agnís) 200,6. -āni 2) 215,10 (bṛhaspátes).
-am 1) rājānam 192,8 (agním). -ebhis 1) pitṛ́bhis 841,9.
-ān 1) pitṛ́n 840,10; 841,3. -ābhis 1) âbhis (niyúdbhis) 607,6.

suvidatríya, a., dass.
-ebhyas 1) pitṛ́bhyas, devébhyas 843,3.

sú-vidvas, a., *wohl wissend, weise* [vidvás].
-āṅsam ═ carkṛ́tyam caráṇīnaam 644,23.

sú-vipra, a., *ernstlich betend, Beter.*
-as utá çáṇstā ═ 162,5.

su-vivṛ́ta, a., *leicht zu enthüllen* oder *zu eröffnen* [vivṛ́ta von vṛ́ m. ví].
-am tvâdātam yáças 10,7 (neben su-nirájam).

su-vîra, a., 1) *sehr stark, heldenhaft* von Göttern, oder 2) Menschen; 3) *an Männern reich*, namentlich an Götter verehrenden, vom heiligen Feuer, oder 4) von Menschen; 5) *heldenreich, mit tapfern Streitern vereint;* oder 6) *reich an Söhnen;* 7) *mit tapfern Männern, mit Helden versehen*, von Dingen [von vîrá, vgl. Pān. 6,2,120].
-as 1) sómas 735,5; 91, 19; 798,39; prātaritvā 125,1; agnís 263, 9; te janitâ dyôs 313, 4; (índras) 486,6; (vánas pátis) 488,26. — 3) vayám suagnáyas ═ tuám (agne) 531,8; 639,7. — 4) mártias 407,15 (neben sudevás). — 5) pátis 116, 25 (neben sugávas); (mártas) 218,13; 412, 4 (neben sádaçvas); 491,9 (siâm); 693,9.
-am [m.] 1) (agním) 31, 10; 531,7; índram 458, 13. — 7) várṇam 194, 5; kṣáyam 809,26; rayím 34,12; 85,12; 92,8; 330,10; 446,7; 457,29; 506,6; 517,5; 553,6; 625,10; 780, 10; 871,12; 917,15.
-am [n.] 7) (barhís) 194, 4; bráhma 242,2; sáhas 398,6; râdhas 411, 7; váyas 903,7; amṛtatvám 878,5.
-ena 7) rayíṇā 948,3. -ō [du.] 1) (açvínō) 646, 7.
-ās [m.] 2) vayám jayema 844,9; sanema 122,8; áriṣṭās syāma tanúā ═ 954,3; maghávānas 396,8; stosāma 53,11; 941,8. — 6) mádema çatáhimās ═ 445,8; 451,7; 517, 24.
-aas [m.] 4) bṛhát vádema vidáthe ═ 192, 16; 798,48.
-āsas 2) gṛtsamadâsas 195,9; jayema 773,23. — 3) te agnáyas 517, 4. — 4) ═ vidátham â vadema 203,15; 668, 14; 117,25.
-ā [n.] 7) sōçravasâ 454, 5.
-ā [f.] 7) sâ víç 572,5.
-ām 7) íḍām 40,4; íṣam 540,6; rayím 330,2.
-ās [A. p. f.] 7) íṣas 287,1.
-ābhis 7) táva ◡ūtíbhis 639,30.

su-vîrya, su-vîria, n., 1) *Heldenkraft*, Adj. ajára, dyumát, bṛhát, máhi, supravārgá; 2) *Heldenfülle, Reichthum an Helden, Heldenschar;* oft 3) neben rayí, rê scheinbar adjektivisch.
-iam [n.] 1) 36,17; 44, 2; 74,9; 94,2; 116,19;

127,11; 193,10; 244, 3. 8; 247,7; 332,6; 360,10; 367,5; 380,5; 381,6; 449,6; 457,12; 511,5; 532,12 (neb. rátnam); 623,9; 639,22; 642,18; 707,12; 720, 2; 725,4; 732,7; 755, 6; 757,6; 774,30; 777, 5. 24; 778,21. 27; 779, 19; 797,8; 948,1. 4; 979,1. — 2) 93,3; neb. suáçviam 40,2; 93,2; 192,5; 260,3; 632,33; neben áçuáçviam 651, 18; neben gómat, áçvāvat u. s. w. 48,12; 666,5; 781,8; neben prajâm 626,23; ksumât u. s. w. 798,18. — 3) 129,7; 623,11; 643,12; 752,5; 775,1; 723,9; 725,5.
-iāya 1) 184,4.
-iasya 1) maṅhánā 370, 4. — 2) ~ pátayas siāma 347,10; 488,12; 801,7; 807,5; 957,6. — 3) rāyás 520,6; 572, 15; 613,4; 704,4.
-yasya 1) içe 250,1. — 3) rāyás 250,3; 643, 27.
-ie [L.] 2) 10,6; 624, 6; 250,4 (neben devéṣu).
-iā [n. p.] 1) 673,9. — 2) 36,6 (neben devân, vgl. 250,4).
-iebhis 1) 451,5.
-iēs 3) 304,6.

su-vṛktí, a., f., 1) a., *schön zugerichtet, schön bereitet;* 2) a., *schön gefeiert* durch Lied und Opfer; 3) f., *das schön zugerichtete, Darreichung* an Lied und Opfer; 4) f., *Lied, Hymnus.*

-ís 1) áyāmi srúc ghṛtávatī ~ 452,5. — 3) víśvastadhenā bharate ~ 540,2. — 4) 153,2 (ayāmi); 613,9 (akāri).
-ím 2) agním 195,1; 451,1; 906,7; índram 900,5; 930,7. — 3) 64,1 (prá bhara); 226, 15 (áyāṅsam); 295, 5 (prá bharadhvam); 451,6 (dadhise); 457, 26 (ānāça); 524,3 (ví vasas); 856,1 (rīradha). — 4) 395,2 (neb. stómam); 547,11 (janayanta); 552,2 (kṛnve); 586,7 = 589,3 (juṣethām); 610,4; 705,10 (prá īraya).
-í [I. am Ende eines Versgliedes] 3) 61,2. 4. 16; 184,5; 186,9; 395,10.
-áyas 4) stómās ~ gíras 628,22.
-íbhis 3) 237,9; 296,12 (neben yajñêṣ); 456, 4; 628,3; 660,10. — 4) 52,1; 61,3; 62,1; 168,1; 285,1; 379,3; 502,2 (neb. dhītíbhis); 599,9; 612,1 (neben stómēs); 698,7 (gharmám ná sâman tapatā ~ oder zu 3); 867,1; 889,5; 890,4.

su-vṛjána, a., *in schönen Ortschaften* (1. vṛjána) *wohnend* (BR.).
-āsu vikṣú 841,2.

su-vṛt, a., *schön rollend.*

-ŕt ráthas 183,2; 865,1; 933,11.
-ŕtam rátham 111,1; 329,8; 332,2; 183,3; 911,20 (sucakrám).
-ŕtā [I.] ráthena 47,7; 118,2.3; 292,3; 340,5; 896,3.

su-vṛdh, a., *schön fördernd.*

-ŕdham mihás nápātam 386,4; aṅçúm 780,6.
-ŕdhā [I.] tváyā (bráhmaṇas pátinā) 214,9.
-ŕdhas [N. p. m.] máryās 413,5; samrâjas 889, 5.

su-véda, a., *leicht zu gewinnen, zu erlangen.*

-am [m.] (agním) 303,6.
-am [n.] vásu 624,16.
-ā [n. p.] vásū 489,15; 548,25.

su-vedaṅá, a., dass.
-âm 938,8 ~ akṛṇos bráhmaṇe gâm.

su-veṅá, a., *sehnsüchtig, verlangend* (BR.).
-îs [A. p. f.] vājî asi vâjinenā ~ gās 882,3.

su-vratá, a., 1) *schön die (göttlichen) Gesetze befolgend, den Gesetzen treu, fromm;* 2) *eifrig die Gesetze bewachend,* von Göttern und Königen.

-ás 1) (sūrís) 180,6. — 2) râjā ◡iva (sómas) 732,5; 769,3.
-ám 2) jánam 490,1 (adityân).
-āsas 1) sūráyas 125,7.

su-çáṅsa, a., 1) *huldvoll segnend* von Göttern; 2) *Gutes redend, wohlgesinnt* von Menschen.

-as 1) agnís 493,6; 44,6 ~ bodhi gṛṇaté; várunas 551,6. — 2) yás 532,6.
-ās 2) (vayám) 214,10 Gegensatz duhçáṅsas.

su-çáka, a., *leicht ausführbar.*
-ā f., devávayajyâ 856,15.

su-çákti, f., *leichte Möglichkeit* oder *Geneigtheit, etwas zu thun.*
-is túbhyam 548,21.

su-çámī, f., *sorgsames Werk*, nur im gleichlautenden Instrumental, dessen ī aber (wie bei çámī) am Ende eines Versgliedes verkürzt wird.

-ī [I.] 532,2; 854,12 (eté çámībhis ~ abhūvan).
-i [I.] 441,9 (gántā nas yajñám ~), wo -iā zu sprechen ist.

su-çaraṇá, a., *sichere Zuflucht gewährend.*

-ás tváṣṭā 550,22.
-âya (tváṣṭre?) 396,13 (mahé).

su-çárman, a., dass.

-ānam (agním) 362,2; âditim 889,10.
-āṇas [G.] agnés 249,1.
-āṇā [du.] (agnîṣómā) 93,7.
-āṇas (devâs) 492,11; ~ ná sómās 904,2.
-abhis devébhis sūríbhis 638,4.

su-çastí, a., f., 1) a., *schönen Lobes werth;* 2) f., *schöner Spruch, Preislied;* 3) f., *rühmenswerthe That* oder *Eigenschaft, Herrlichkeit.*

-ís 1) índras 930,10.
-í [I.] am Ende eines Versgliedes 3) 186,1 (neben íḍābhis); 508, 3.
-áyas 1) párvatāsas 400, 6.
-íbhis 1) ūtíbhis 625,24 (návyasībhis). — 2) 260,6; 207,11; 966,3. — 3) 20,7; 643,6.

su-çiprá, a., *schöne* (zum Trinken geeignete) *Lippen* [çíprā] *habend, schönlippig,* am häufigsten an Stellen, wo vom Trinken des Soma die Rede ist (224,5; 264,3 suçípra).

-a indra 9,3; 101,10; 266,3; 487,5; 540,4; 708,2; 284,2; 390,5; 641,8; 678,16; 702, 12; agne 376,4.
-ás índras 203,6; 264,3; 675,4; 922,3; (rudrás) 224,5.
-ám (índram) 652,4; 675, 2.
-ās [V. p. m.] ṛbhukṣaṇas 553,1.

sú-çilpa, a., *schöne Gestalt* [çilpa] *habend, schön gezierl.*
-é [du. f.] náktoṣâsā 717,6; uṣâsānáktā 896,6.

sú-çiçvi, a., *schön wachsend, schön sich bildend* (im Mutterleibe).
-im (agním) 65,4 várdhanti ◡īm âpas panvâ ⎓ ṛtásya yónā gárbhe sújātam.

sú-çiṣṭi, f., *gute Anweisung* (beim Opfer) [çiṣṭi von çās, Säy. suçāsana].
-ō 173,10.

su-çúkvan, a., *schön leuchtend.*
-ānas (marútas) 441,3.

su-çéva, a., *sehr hold, sehr lieb.*
-as sákhā 91,15; 187,3; 192,9; 571,1; agnís 369,1; 523,3; 871,12; 27,2; mitrás 293,4. 5 (girnaté); ŏçijásya hótā 395,5; áranas 520, 8 (nahí grábhāya ⎓); pitâ ◡iva sūnáve 668, 4; (sómas) 688,7; savitâ 911,24 (wo AV. suçévās).
-am agním 263,5; sūnúm 396,2; aryamáṇam 491,1; bráhmaṇas pátim 613,3.
-ō [du.] (sómārudrō) 515,4.
-ās pāyávas 300,12; marútas 384,6.
-ām mātáram pṛthivîm 844,10.

(su-çévya), su-çévia, a., dass.
-am çíçum 397,14.

su-çóka, a., *schönes Licht habend, schön leuchtend.*
-as agnís 70,1.

su-çcandrá, a., *schön glänzend, schön leuchtend.*
-a agne 360,5. 9; 74,6.
-ám várnam 225,13; agním 298,19.

su-çrávas, a., *ruhmreich;* 2) m., Eigenname eines Mannes; 3) Superl. *sehr gern erhörend.*
-asam jánam 49,2; (sómam) 91,21. — 2) 53, 10.
-asā [I.] 2) 53,9.
-astamas sákhā (sómas) 91,17; (índras) 131,7 (çṛṇuṣva); 279,5; 633, 2; 665,8.
-astamān marútas 640, 20.

suçravasyâ, f., *Begierde nach Ruhm.*
-â [I.] 178,4.

sú-çrāta, a., *schön gekocht* [çrātá Part. II. von çrā].
-am [n.] tád ṛtám návīyas 1005,3.

su-çrî, a., *schön glänzend, glanzreich;* daher 2) *reich, glücklich.*
-íyam agním 237,5. — 2) rayím 755,4.
-íyas [N.] índavas 719, 1. — 2) váhnayas 433, 4.
-íyas [A.] 2) nas 628,17.

su-çrúṇa, a., *gute Erhörung findend.*
-am vanúm vā yé ⎓ suçrútas dhús 900,1.

su-çrút, a., *gut hörend* [çrút von çru].
-útā [du. m.] kárṇō 230, 6.
-útas [N. p. m.] yé 900, 1.

sú-çruta, a., *sehr berühmt* [çrutá Part. II. von çru].
-as yás kármabhis mahádbhis ⎓ bhût 270,1.

su-çrótu, ă., *gern Gehör verleihend, gern erhörend.*
-us çrótu nas çróturātis ⎓ 122,6.

su-ṣamsád, a., *schöne Umgebung habend, in schöner Gemeinschaft wohnend* [Prāt. 347]; vgl. su-samsád.
-ádam çucantím 112,7; sómam 780,8.

su-ṣakhí, a., 1) *gute Freunde* [sákhi] *habend;* 2) *wohl befreundet, freundlich gesinnt.*
-â 2) (sómas) 668,9; (agnís) 917,1 (suṣákhā).
-âyas 1) vayám 857,1; 173,9.

su-ṣáṇa, a., *leicht zu erlangen* [sána von san].
-ā dhánāni 42,6.

su-ṣananá, a., dass.
-âni vásu 528,3.

su-ṣáda, *worin man bequem sitzt.*
-am rátham 1027,3.

su-ṣamidh, f., *gutes Brennholz* (zum Anzünden des Agni) [Prāt. 347].
-ídhā mit sám-idh verbunden 362,7; 533,1.

su-ṣavyá, a., *schöne Linke habend,* neben sudákṣiṇa.
-ás índras 653,5.

su-ṣáha, a., 1) *leicht zu besiegen* [sáha von sah]; 2) *leicht zu erbeuten, zu erringen.*
-ās [m.] 1) ⎓ santu çátravas 864,3.
-ān 1) amítrān ⎓ kṛdhi 487,6.
-ā [n.] 2) víçvāni tâni túbhyam 806,5; 741, 3.

su-ṣâ, a., *leicht erlangend* oder *erbeutend* [sâ von sā = san].
-ás 687,4 nákīm vṛdhīkás indra te, ná ⎓ ná sudás utá.

su-ṣāmán, n., *schöner Gesang* [sāman].
-âṇi 669,18.

su-ṣâman, m., Eigenname eines Mannes, auch 2) varo-suṣâman genannt.
-ṇe [D., zu sprechen -ane]. — 2) 643,28; 644,28; 646,2.
-aṇi 645,22.

su-ṣārathí, m., *guter Wagenlenker* [sārathi].
-ís ráthe tíṣṭhan nayati vājínas purás, yátrayatra kāmáyate ⎓ 516,6.

su-ṣáha, a., = su-ṣáha (Prāt. 586).
-ā káran ⎓ 186,2.

su-ṣirá, *gutes Gerinne* [sirâ] *habend;* daher *hohl* (von Röhren).
-âm 678,12 anukṣáranti kākúdam sūrmíam ⎓ iva.

sú-ṣuta, a., *schön gepresst, schön bereitet* [sutá Part. II. von su], überall vom Soma.
-as sómas 797,1.
-am sómam 270,7; 856, 13.
-asya sómasya 287,2; 316,4; 331,2; 383,3; 284,2 = 545,1 (cáros); mádhvas 387,7.
-ās sómāsas 384,10.
-ā [n.] mádhūni 583,4.

sú-ṣuti, f., *leichtes, glückliches Gebären* (suti = sūtí).
-im ⎓ cakrathus púraṃdaye (vadhrimatyê) 865,7.

suṣumát, a., *sehr erregend* [von 1. suṣú].
-ân rôdras dákṣāya ⎓ adarçi 829,1.

su-ṣumná, a., *huldreich* [sumná Huld].

-ám rudrám 490,10.
-ásya (índrasya) 930,5.
-ā [V. du.] açvinā 429, 2.
-â [A. du.] (mitrâvárunā) 958,2.
-e [V. du. f.] dyāvāpṛthivī 491,3.

1. **(su-sû)**, a., *schr erregend* VS.

2. **su-sû**, a., *glücklich gebärend.*
-ûs mātâ 361,8.

sú-sūta, a., *schön erzeugt* [sūtá Part. II. von 2. sū].
-am uttānâyām ajanayan ~ 201,3.

su-sûma, a., *leicht gebärend* [*sûma von sū].
-ā [f.] neben bahu-sûvarī 223,7.

su-sṣéka, a., *schön sich ergiessend.*
-am [m.] avatám 927,5.

su-secaná, a., dass.
-ám avatám 927,6.

su-sóma, a., f., 1) a., *reichlichen Soma* [sóma] *enthaltend;* 2) f., *ein Somagefäss;* 3) f., Eigenname eines Flusses.
-e ārjīké 627,29.
-ayā [I. f.] 3) 901,5 neben asiknîâ u. s. w.
-āyām [L. f.] 2) neben çaryaṇâvati 673,11.

su-stú, a., *hoch gepriesen.*
-ós [G.] (índrasya) 930,5.

sú-stuta, a., *schön gepriesen* [stutá Part. II. von stu].
-a indra 129,11.
-as ráthas açvínos 157, 3; índras 320,2; 177, 5; 626,12; (agnís) 381, 2; 683,8; bráhmaṇas pátis 215,9; (sómas) 797,1; 820,12.
-am (agním) 367,5.
-ā [du.] (açvinā) 504,6; hárī 633,23.
-ās [m.] alātriṇâsas 166, 7.
-ā [f.] dhenús vâc 709, 11.
-âs [N. p. f.] dvâras devîs 717,5.

su-stuti, f., *schönes Loblied, schöner Preis.* Adj.: návyas, gāyatrávartani, suhavyá.
-ís 17,9; 296,7; 320.1; 396,14; 504,8; 574,6; 607,2.
-ím 7,7; 117,12; 118,7; 207,1; 224,8; 228,6; 339,1; 354,10; 397, 10; 420,3; 457,6; 493, 16; 502,7; 538,5; 574, 3; 621,16; 625,30; 626,32; 628,6; 632, 31; 654,1; 658,6; 663, 2; 684,6; 696,4; 705, 12; 712,14; 774,3; 777,3; 778,22; 797,7; 865,7; 917,13; 1014, 2; 1021,8.
-yâ 636,3.
-iâ 705,20.
-i [I.] 223,4; 272,8; 397,2; 530,2; 783,8.
-áyas bhūyâma te ~ ca vásvas 253,3; ~ gíras 615,7; 917,12.
-is 637,4; 655,20.
-íbhis 2) 606,7; 465,6.
-īnâam 2) ciketa 852,2; veda 852,3.

su-stúbh, a., *schön preisend* [stúbh], *schön rauschend;* auch 2) substantivisch: *Sänger.*
-úbhā [I.] ganéna 346, 5; svaréna 62,4 (neben stubhâ).
-úbhas [G.] 2) vâṇīcī 429,4.
-úbhas [N. p.] 2) arkám ná ~ 904,4.

su-sthāná, a., *schönen Standort* [sthāna] *habend, feststehend.*
-é [du. f.] ródasī 809,27.

su-sthâman, a., *schönen Platz zum Stehen* [sthâman] *darbietend.*
-ā te ráthas 870,2.

su-sthú, a., *in gutem Zustande* (sthú von sthā) *befindlich*, in der spätern Sprache nur Adverb = sú.
-ú vâriam 642,18.

susthu-váh, stark **susthu-vâh**, a., *Gutes fahrend.*
-âhas [N. p.] áçvās 933,11.

susvay [von 2. súsvi], *rinnen, rennen* (die Betonung fälschlich nach Analogie der Causalia).

Stamm **susváya:**
-anta yâs ~ sudúghās sudhārâs 552,6.

Part. **susváyat:**
-antī [du. f.] â ~ yajaté úpāke usâsānáktā sadatām ní yónō 936,6; AV. 5,27,8.

1. **súsvi**, a., m. [von su], 1) a., *Soma pressend;* 2) m., *Somapresser;* 3) Compar. *besser Soma pressend.* — Vgl. á-susvi.
-im 2) 464,2.9.
-aye 1) mártiāya 320, 2; vīrâya 464,3. — 2) 321,7; 733,2.
-es 2) paktím 321,6.
-itarāya 3) 535,1.

2. **(súsvi)**, **súsui**, a., *rennend* [von 1. sū].
-im étaçam 61,15.

sú-samrabdha, a., *fest gestützt* [sámrabdha Part. II. von rabh m. sám].
-ās (dévās) 898,6.

sú-samçita, a., *gut geschärft* [sámçita Part. II. von çā mit. sám].
-ās vakṣías 373,5.

su-samsád, a., *schön vereint* (= susamsád).
-ád mitrás 525,3.

sú-samskṛta, a., *schön zugerüstet, schön geschmückt* [sámskṛta Part. II. von skṛ = kṛ m. sám].
-ā [du.] bāhû 686,11.
-ās abhíçavas 38,12.

su-samkāçá, a., *schönen Anblick gewährend, schön aussehend.*
-â [f.] (usâs) 123,11 ~ mātṛmṛṣṭā iva yóṣā.

sú-sadṛç, a., *schön aussehend* [sadṛç] (Prāt. 344, so auch in den zwei folgenden).
-ṛças [N. p.] marútas yamâs iva ~ supéçasas 411,4.

su-sanitā, f., *Freigiebigkeit* (von einem Adj. susani).
-ā [I.] sanéma tád ~ sanitvabhis 862,9.

su-sanitṛ, a., m., *schön spendend, freigiebiger Spender* [sanitṛ].
-ar 252,5 kṛdhí rátnam ~ dhánānām; 666,20 sánitar ~.

su-samdṛç, a., *schönen Anblick gewährend.*
-ṛçam (índram) 82,3; agním 526,3; (sûriam) 984,5.
-ṛk [n.] te prátīkam 519,6.
-ṛçā [I.] bhānúnā 525,4.
-ṛças [N. p.] bhānávas 143,3; râjānas ná (marútas) 904,1.
-ṛgbhis ukṣábhis 595,1.

sú-samiddha, a., *schön angezündet* [sámiddha Part. II. von idh m. sám].
-as (agnís) 13,1. | -āya agnáye 359,1.

sú-samubdha, a., *schön* (d. h. mit festen Banden) *gefesselt* [sámubdha Part. II. von ubh m. sám].
-am dāsâs yád īm ‿ ava◡ádhus 158,5.

sú-sampiṣṭa, a., *ganz zerschmettert* [sámpiṣṭa Part. II. von piṣ m. sám].
-am [n.] asyās ánas 326,11.

sú-sammṛṣṭa, a., *schön gestriegelt* [sámmṛṣṭa Part. II. von mṛj m. sám].
-āsas vṛṣabhásya mūrâs (hárayas) 277,6.

su-saraṇá, n., *leichte Fortbewegung* [saraṇa von sṛ] (Prāt. 341).
-ám kṛṇutha .. durgé cid â ‿ 647,18.

su-sártu, a., *schön rinnend* [sártu von sṛ], oder Eigenname eines Flusses.
-uā [I. f.] rasáyā 901,6.

sú-saha, indecl. *schöne Verbindung, gutes Zusammensein* (sahá): yáthā vas ásati 1017,4.

sú-snuṣa, a., *schöne Schwiegertochter habend.*
-e [V. f.] vṛṣākapāyi 912,13 (neben suputre) [Prāt. 344].

su-sváru, a. [Prāt. 341].
-us 398,5.

su-hána, a., *leicht zu schlagen* oder *zu erschlagen* [hána von han].
-āya dásyave 931,7. | -ā [n.] vṛtrâ 541,5.
-āni vṛtrâ 318,9. |

su-hántu, a., dass.
-u [du.] am Versschlusse: cúmurim dhúnim ca 535,4. | -u [pl. n.] vṛtrâṇi 546, 2.

su-háva, a., n., 1) a., *der leicht sich rufen lässt, gern hört*; 2) *schön anrufend*; 3) n., *erfolgreiche Anrufung.*
-as 1) (rudrás) 224,5; agnís 493,6 (pitâ◡iva); 297,5; 517,21; índras 470,6; 283,3 (pitâ◡iva); 462,8; devás-devas 396,16; 397, 15.
-am [m.] 1) (agním) 58, 6; índram 312,16; 488,11; 889,9; tvāṣṭāram 490,9; (rátham) 642,2; mârutam ganám 862,7; sómam 862,8; (vām rátham) 865,1 (pitúr ná nâma).
-asya 1) agnés 249,1.
-ā [V. du.] 1) agnī-parjanyō 493,16; a-çvinā 642,1; 865,11; 918,13.
-ā [N., A. du.] 1) açvínā 560,2; (índrāvárunā) 598,4; (indrāgnī) 609, 1; indravāyū 967,4.
-ās [V. p. m.] (devās) 227,3.
-āsas 1) yájatrās 240,8; víçve devâsas 315,1.
-āni 3) devânām 551,3.
-ebhis 2) ṛkvabhis 890, 4.
-ā [f.] 1) (uṣâs) 123,13; devī áditis 556,4.
-ām 1) rākām 223,4.
-ās [V. p. f.] 1) devīs 400,7.

su-hávis, a., *schönen Opfertrank* [havís] *habend* (um ihn den Göttern darzubieten).
-iṣe jánāya 298,4.

(su-hávītu), a., *schön anzurufen* [hávītu Inf. von hū], enthalten in:

suhávītu-nāman, a., *dessen Name* [nâman] *schön (mit Erfolg) anzurufen ist.*
-ne [zu sprechen -ane] índrāya 797,6.

1. **su-havyá**, a., *dem schöner Opferguss* [havyá] *gebührt* oder *zu Theil geworden ist.*
-ám tám (agním) 74,5.

2. **suhavyá**, a., *zur Anrufung* [hávya von hū] *geeignet* (BR.).
-âm sustutím 339,1.

su-hásta, a., *schöne* (d. h. *kunstreiche* oder *schön wirkende, reichlich gebende*) *Hände habend, schönhändig.*
-as godhúg 164,26. | -ās [N. p. m.] ṛbhávas 329,8; 551,12; 892, 10; adhvaryávas 809, 37.
-ā [du.] vṛṣaṇā (índras pūṣâ) 291,2; pitâ mātâ 397,2; çamitārā 397,4.
-ās [V. p. m.] ṛbhavas 331,3.9; adhvaryavas 856,2. | -ās [N. p. f.] vṛṣṇas pátnīs 396,12.

su-hastī, a., dass.
-ias [Vo.] â dhāvata ‿ : . matsarám 758,4; falls nicht suhastiās zu lesen ist.

(suhástya), su-hástia, a., dass.
-a (soma) 819,21. | -am adhvaryúm 867,3.
-as (ahám) 64,1. |

su-hârda, a., *schön gesinnt* oder *tüchtigen* (Soma fassenden) *Bauch habend* [vgl. hârdi].
-am (índram) 622,5.

su-hiraṇyá, a., *schönes Gold* oder *schönen Goldschmuck* [híraṇya] *habend*, neben suáçva.
-ás índras 125,2; yás (mártas) 300,10.

sú-huta, a., *gut* (in rechter Weise) *ausgegossen* [hutá Part. II. von hu].
-am havís 669,14.

suhutâd, a., *das gut ausgegossene* [súhuta] *verzehrend* [ád von ad].
-âdas gâvas 783,4.

sú-hotṛ, a., *schön ergiessend, schön opfernd* [hótṛ].
-ā vivakvân 583,3; agnís 712,12 [suhótā] neben suadhvarás.

1. **sū**, „in (lebhafte oder sichtbare) Bewegung versetzen, erregen, ans Licht bringen, schaffen". Diese Wurzel ist mit der folgenden „zeugen, gebären" ursprünglich eins, aber die Aussonderung beider geht schon der Sprachtrennung vorher, wie gr. σεύω (ἐσσύμενος) und andererseits υἱός, sūnus beweisen. 1) *in Bewegung setzen, erregen, beleben* [A.]; 2) *ans Licht bringen, schaffen*; 3) jemand [A.] wozu [A.] *machen*; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *schaffen, verschaffen*, in allen diesen Bedeutungen mit dem Subj. savitâ; 5) me., *sich schnell bewegen* vom Rosse und Wagen; 6) Intens., *wiederholt in Bewegung setzen* [A.], Subj. savitâ.

Mit **ápa** 1) *forttreiben* [A.] von [Ab.]; 2) *hin-* | *wegschaffen* [A.], Subjekt savitâ.

â 1) ein Geschoss [A.] auf jemand [D.] *schleudern;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen, herbeischaffen;* namentlich 3) von Savitar; 4) etwas [A.] *herbeischaffen*, Subj. savitâ.
nís *forttreiben* [A.] von [Ab.].
párā 1) *fortschaffen, forttreiben, beseitigen;* namentlich 2) Subj. savitâ.
pári *umdrängen, umlagern* (vgl. párišūti).
prá 1) *in Bewegung setzen, erregen* [A.]; auch 2) von Savitar; 3) *schaffen, erzeugen, hervorbringen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen* (2—4 von Savitar).

Stamm I. **suvá:**

-āmi **párā** 1) yákṣmam te 963,4.
-ási 4) devébhyas amṛtatvám 350,2.
-asi 4) párvatebhyas kṣáyān 350,5.
-áti 2) yád 350,4.
-ati **â** 3) dāçúṣe vāmám 512,4.
-ánti **ā** 4) sôbhagam 350,6 (savitúr savâsas).
-âti [Co.] 2) yád 556,1; 582,4. — 4) rátnāni dāçúṣe 436,3. — **prá** 3) jātâni 436,9.
-ātī 4) nas vásūni 396,3.
-a **ápa** 1) asmát ámīvām duṣvápniam 863, 4 (sūrya). — **â** 2) ûrjam íṣam ca nas 778, 19 (agne). — 3) asmábhyam sarvátātim 288,11; tád nas 436,5; nas bhāgám 861,7. — 4) vâriāṇi, rāyás 290,6. — **párā** 2) duṣvápniam 436,4; duritâni 436,5.
-atāt [2. s.] 3) nas ánāgasas 350,3.
-atu 1) vas (grāvāṇas) 1001,4. — 4) nas sarvátātim 862,14. — **prá** 2) vas (grāvāṇas) 1001,1.
-antu **nís** tád itás 566, 3 (devâs).

Impf. **asuva:**

-at **â** 3) vas amṛtatvám 110,3.

Aor. **asāvis, asāvī:**

-īt **prá** 2) jágat 157,1; ártham dvipád cátuspad ityê 124,1. — 4) bhadrám dvipáde cátuṣpade 435,2.
-iṣus **prá** 1) satás ~ matím 733,7 (sómās).

sāvis, sāvī:

-īs 4) nas sôbhagam 436,4; vāmám asmábhyam 512,6. — **párā** 1) ṛṇâ mátkṛtāni 219, 9 (varuṇa).
-iṣat 4) savám nas 164, 26. — **ápa** 2) ámīvām 926,8. — **â** 1) arçasānâya çárum 925, 7 (índras). — 3) nas vásūni 561,3; nas váyas 926,3.

Stamm des Intens. **soṣū, soṣav:**

-avīti 6) trís â divás savitâ ~ râjānā mitrâvárunā 290,7.

Part. **suvát:**

-án **pra** 2) bhûma 561, 1; jágat aktúbhis 349, 3.
-ántī **pra** 1) jīvám carâyē 593,1 (uṣâs).

Part. Med. **svāná** [v. Stamme sū]:

Die folgenden Stellen werden wol besser zu svāná *rauschend* gestellt als hierher. [Bedeutung 5].

-ás 104,1; 364,5.
-âsas 722,1.
-ébhis 627,17.

suvāná:

-ás **â** 3) nṛbhyas martabhójanam 554,2.

Part. II. **sūta:**

-as **prá** 1) isudhís 516, 5; devânām dūtás 288, 19; (ahám) 993,4.
-ās [m.] **prá** 1) jánās sûriena 579,4.
-ā [f.] **prá** 1) (íṣus) 516,11. — 2) râtrī 113,1 (savitúr savâya).
-ās [N. p. f.] **prá** 1) âpas 264,9.
-ās [A. p. f.] **pári** púras ~ ṛjíçvanā 53,8.

Verbale **sû** in 1. su-ṣû.

2. **sū** (siehe 1. sū), 1) *gebären* (vom Weibe); 2) auch mit Acc. des geborenen.
Mit **ádhi** *nisten* auf [L.].

Stamm **sû:**

-uve 2) pitáram asya 951,7 (ahám, vâc).
-ūte 1) gôs 164,17 (kúa svid).
-ûte 1) starîs u tvad bbávati ~ u tvad 617, 3.
-úvāte [3. du.] 2) (agním) 355,4 (uṣásā).
-úvate [3. p.] 1) gâvas 135,8; antárvatis 917, 6. — **ádhi** víçve suparṇâs vṛkṣé 164,22.
-uvate 1) 289,5.
-ûta [Co.] 1) starîs yád 857,10.
-ūta 6) çevṛdhám 887, 20 (mātâ).

Impf. **ásū** (tonlos nur 273,3; 361,8):

-ūta 1) yamâ 273,3 (yamasûs); mātâ 361,8 (suṣûs). — 2) yád jātám 356,2 (mātâ); marútām ánīkam 168, 9 (pṛçnis).
-ūta (pass.) 2) vṛṣabhás 272,5.

Perf. **sasū:**

-ūva [3. s.] 2) tám 536, 5 (nârī); viñçatím 912,23 (mānavī); vṛṣabhám 314,10 (gṛṣṭís).

Stamm des Pass. **sūya:**

-ata 2) dyôs 958,4.

Part. Fut. **sûṣyat:**

-antiās 1) ví jihīṣva yónis ~ iva 432,5.

Inf. **sûtu:**

-ave 2) gárbham daçamé māsí ~ 1010,3.

Verbale **sû:**

als selbständiges Subst. im Folgenden, ferner in pra-sû, und in a-, naya-, pūrva-, yama-, vīra-, sakṛt-sû, 2. su-ṣû.

sû, m., f., 1) m., *Erzeuger;* 2) f., *Erzeugerin, Mutter.*

-ûs 1) purutrâ yád ábhavat (agnís) ~ áha ◡ebhias gárbhebhias maghávā viçvádarçatas 146,5. — 2) úttarā ~ ádharas putrás āsīt 32,9.
-uâm [L.] nach BR.'s Conjectur für suám 412,7.

sū-kará, m., *Schwein* [als das Erzeugung hervorbringende, d. h. viel erzeugende, oder ist es lautnachahmend? vgl. Cu. 579].
-ás táva dardartu ~ 571,4.
-ásya tvám ~ dardṛhi 571,4.

sūktá, su-uktá, a., n., 1) a., *schön gesprochen* [uktá Part. II. v. vac]; 2) n., *schöner Spruch, Hymne, Lied.*

Form **sūktá**:

-ám 1) bráhma 891,14. -éna 1) vácasā 209,3. — 2) 171,1; 197,2; 493, 17. -âya 1) vácase 802,6. — 2) 721,8. -âsya 2) yantâ 214,19. -âni 2) 93,1; 664,2. -ébhis 1) vácobhis 399, 4. -ês 2) 42,10; 403,2; 436, 7.

Form **suuktá**:

-ám 2) 574,6. -âya 2) 803,5. -ébhis 1) vácobhis 36,1. -ês 2) 70,5; 545,3; 581, 1; 582,12; 584,9; 887, 26.

sūkta-vāká, m., *das Aussprechen eines schönen Liedes* oder *Spruches*.

-ám 914,8. -éna 914,7.

(sūktá-vāc), suuktá-vāc, a., *schöne Lieder* [vâc] *sprechend*.

-âcas [N. p. m.] yé mitré váruṇe ~ 403,5.

sūcî, f., *Nadel* [wol von siv, syū, mit Wegwerfung des *y* wie in sūtra Faden].

-îâ [I.] sívyatu◡apás ~◡áchidyamānayâ 223,4.

sūcîka, m. [Demin. des vorigen], *stechendes Gewürm*.

-ās yé áṅsiās yé áṅgiās ~ yé prakaṅkatâs 191,7.

(sūtí), f., *Gebären, Geburt*, enthalten mit Verkürzung in súṣuti.

sūd [Nebenform von svad], Grundbedeutung „etwas angenehm, namentlich schmackhaft, süss machen"; daher weiter „etwas in angenehmen, willkommenen Zustand versetzen", namentlich „ein Werk zu schönem (glücklichem, erwünschten) Ende bringen", „ein Gebet mit Erfolg krönen", oder andererseits „etwas in Unordnung gerathenes in den rechten Zustand wiederherstellen", also 1) *versüssen, schmackhaft machen* die Opfertränke [A.] durch Milch; 2) Opfertränke u. s. w. [A.] durch Gebete [I.] *versüssen, verschönen, angenehm machen;* 3) das Opfer [A.] *verschönen*, den Göttern *angenehm machen*, von Agni; 4) jemand, oder jemandes Körper [A.] *zur vollen Grösse* oder *Schönheit entwickeln;* 5) Gebete [A.] *segnen, mit Erfolg krönen;* 6) jemand [A.] *segnen, beglücken;* 7) jemand [A.] *glücklich gelangen lassen* zu [D.]; 8) *zurechtbringen, heilen* [A.].

Mit **prá** *zu gewünschtem Ziele bringen, zu Stande bringen* [A.].

Stamm **súṣūda**:

-as [viersilbig] 7) yân rāyé mártān ~ agne 73,8. -atha 6) ṛṣim vā yám râjānam vā ~ 408,7.

suṣūda:

-ati 3) havyâ 105,14; 142,11; yajñám 359, 2. -as 5) bráhmāni 517,20. -at 3) miyédhas 896,2. -áta 6) AV. 1,26,4 neben mṛḍáta, nach dessen Analogie es betont scheint.

Stamm (Caus.) **sūdáya**:

-at 4) agnís çárdham .. yúvānam .. janáyat ~ ca 71,8. -ante 4) yám (agním) 643,8.

sūdaya:

-āmi 2) sárvā tâ te bráhmaṇā ~ 162,17. -āti [Co.] 3) havís 238, 10 (agnís çamitâ). — **prá** agnís havís ~ dhībhís 194,10. -a 3) havyádātim 532,9. — 5) ubhâ çáṅsā 300, 14. -antu 4) asmân AV-Variante zu çundhayantu 843,10. — 6) mâm 335,1 = 336,1 (uṣâsas). — 8) víliṣṭam VS. 23,41. -atu 8) tvā AV. 1,18,3.

Impf. **ásūdaya**:

-at 4) sukṛte gárbham 265,7. -anta 4) tanúas 72,3.

Perf. **suṣūd**:

-dima 1) und 2) tám tvā vayám pito vácobhis gâvas ná havyâ ~ 187,11.

Verbale **sûd**:

mit der Bedeutung 1) enthalten in havya-sûd.

sûda, m., *Süssigkeit* [von sūd], *süsser Trank*.

-am mádhvas ~ pavasva 809,44. -ās â vâtasya dhrájatas ranta ityâ, ápīpayanta dhenávas ná ~ 552,3. -ēs ~ amimīta védim 887,2.

sûda-dohas, a., *Süssigkeit milchend* [dóhas Melkung].

-asas [N. p. f.] pṛçnayas 678,3.

sûdana, m., *Segner* [von sūd].

-am dadhikrâm u ~ mártiāya dadhâthus 335,5.

sūdayitnú, a., *Süssigkeit strömen lassend* [von sūd Caus.].

-úas [N. p. f.] devîs âpas mātáras ~ ghṛtávat páyas mádhumat nas arcata 890,9.

sū-nára, a., *schön, jugendlich schön* von Menschen [vgl. sūnṛta]; 2) *schön, erfreulich* vom Gute; 3) m., *Jüngling, junger Sohn*.

-as yúvā 649,1. — 3) sáhasas ~ (agnís) 941, 7 (vgl. sahasas yuvan). -am [n.] 2) vásu 40,4; 388,7. -i [V. f.] (usas) 48,10. -ī uṣâs 48,5 (yóṣā◡iva). 8; 348,1 (jánī); 597, 1.

sūnā, f., *geflochtener Korb, Schüssel* [von sīv] BR.

-âm neben carúm 912, 18. -âyā mānsám ~ âbhṛtam 161,10. -âs aṅkâs ~ pári bhūṣanti áçvam 162,13.

sūnú, m., *Sohn* [von 2. sū], namentlich 2) mit dem Gen. des Vaters oder der Mutter, oder entsprechenden Adjektiven; 3) sūnús sáhasas ist Agni, einmal (27,2) sūnús çávasā, einmal (445,4) auch blos sūnús; 4) sūnús çávasas Indra.

-o 2) indrasya 333,4 (collectiv: ṛbhavas); hinvásya 660,9. — 3) 58,8; 235,8; 258,3; 259,5; 262,5; 298,2; 307,6; 357,9; 358,8; 442,10; 445,1; 446,5; 452,6; 454,4—6; 456, 3; 459,11; 461,1; 462, 11; 491,9; 517,21.22; 519,8; 523,7; 532,4; 639,7.25: 669,2; 684, 3; 837,7; 876,6 968, 1; 445,4. -ús 62,9; 66,1; 103,4; 235, 23 (tánayas); 443,7;

583,1; 721,3; 819,13 (priyâs); 921,12. — 2) mânasya 189,8; divás 259,1; kuçikásya 267,5; asya 887,24; platés 889,17. — 3) 262,3; 453,1; 871,5; 27,2.
-úm 396,2 ~ ná mātâ hŕdiam suçévam. — 2) rudrásya 64,12; 507,11 (collectiv: marútas); tugrásya 503, 6; vánaspátīnaam 643, 25 (agnim); satyásya 678,4 (índram); ádres 846,7 (agním); nítyam 166,2; 185,2; 865,14. — 3) 127,1; 245,4; 446,1; 447,1; 490,2; 680,11. — 4) 320,1.
-áve 59,4; 127,5; 229, 5; 235,12 (wo der dem Agni opfernde, wie auch sonst, als des Agni Sohn, Agni als Erzeuger bezeichnet wird); pitâ ◡iva ~ 1,9; 668,4; 851,3; 26,3. — 2) mámakāya 34,6. — 3) 143,1.
-ós mânena 117,11; ~ vatsásya mātáras 731, 4 (wo fast adjektivisch).
-ávi [Lo.] 2) ŕkṣasya 677,15.
-û [du.] 2) dákṣasya 645,5 (mitrâvárūṇā).
-avas [Vo.] 2) bharatasya 227,2.
-ávas 37,10; 159,3 (die Götter als Söhne des Himmels und der Erde); 882,6. — 2) kánvasya 45,5; rudrásya 85,1; 491,4; 640,17; amŕtasya 493,9; mātúr 597,4; áṅgirasas (agnés) 888,5; ŕbhūnáam 1002,1.
-ūn 2) rudrásya 396,15.
-úbhis 100,5 ~ ná rudrébhis.

sūnumát, a., *mit Söhnen* [sūnú] *begabt.*
-átas [A. p.] çiçīhí nas ~ 258,5.

sūnŕta, a., f., n. [vgl. sūnára], 1) a., *schön, herrlich, reich;* 2) f., *Lied, Loblied, Jubellied* (etwa gír zu ergänzen); 3) f., n., *Wonne, Herrlichkeit, reiche, herrliche Gabe.* — Vgl. açva-sūnŕta.
-a 1) indra 666,20 (neben sanitar).
-ā·[n.] 1) maghâni 573, 6. — 3) 665,12 (sahásrā çatâ).
-e [V. s. f.] 1) uṣas 123, 5; 124,10; 351,9; 629, 17.
-ā [f.] 1) 135,7 (dadŕçe); 134,1 (ūrdhvâ te ánu); devî (neben bŕhaspáti genannt) 40,3; 967,2; dhenús 634,3; práṇītis astu ~ 489, 20 (neben vāmî). — 2) 51,2. — 3) 8,8 (gómatī); 30,5 (víbhūtis); 553,3.
āyē 2) 887,25 (dâçat). — 3) iṣé çrávase ~ 121,14.
-ās [N. p. f.] 2) 633,8 (kŕḍanti asya ~ âpas ná); 123,6 (neben púramdhīs). — 3) 937, 10 neben vásūni.
-ās [A. p. f.] 2) 865,2 (neben dhíyas). — 3) 48,2; 113,12; 295,2; 595,5 (asmadríak ~ īráyantī); 265,21 (avîrnot ápa svâs).
-ābhís 2) 125,3. — 3) 583,9; 639,22; 887, 21; 930,5.
-ānām 1) girâm 265,18. — 2) codayitrî 3,11; udarké 113,18; netrî 592,7 (neben râdhasas); 92,7; 113,4.
-ānaam 3) niyantâ ~ 652,15.

sūnŕtâvat, a. [von sūnŕtā 2. 3], 1) *gesangreich;* 2) *herrlich, reich, gabenreich.*
-ān 1) agnís jarate 59, 7.
-atā 2) râdhasā 706,6.
-ate 1) 590,2.
-atas [A. p.] 2) nas karas 82,1.

sūnŕtāvan, a., dass.
-ari 2) (uṣas) 348,4.

sūpavaṅcaná, a., *schön herbeieilend, hülfreich* [upavaṅcana].
-â [f.] (pŕthivî) 844,11 neben sūpayanâ.

sūpasthá, *guten Schoos* [upástha] *bildend* (BR.).
-âbhis dhenúbhis 773,21 (für Aufnahme des Soma).

sūpāyaná, a., *schön* [su] *herbeikommend, hülfreich* [upâyana das Herbeikommen].
-ás pitâ ◡iva sūnáve agne ~ bhava 1,5.
-â [f.] pŕthivi . . . ~ ◡asmē bhava sūpavaṅcanâ 844,11.

sû-bharva, a., *schön* [sū = su] *kauend, viel verzehrend.*
-am (vŕṣabhám) 928,5.
-ās vŕṣabhâs (grâvāṇas) 920,3.

(sùma), siehe su-ṣûma.

sū-máya, a., *schön verfertigt* [Pad. su-máya, Prāt. 559].
-am [n.] dhánus 686,11 (neben súkŕtam).

sū-yávasa, a., n. (Pad. su-yávasa, Prāt. 544, 586), 1) a., *mit schönem Grase versehen;* 2) n., *grasreiche Wiese, schöne Weide.*
-as 1) pánthās 190,6.
-am 2) 42,8; 469,7.
-e 2) 534,4.
-ās [A. p. f.] 1) apás 218,13.

sū-yavasá, n., wol dass.
-ât 2) 932,10 (Pad. suyavasa-át, was hier sinnlos ist).

sūyavasâd, a., aus sūyavasa-ád zusammen gezogen (Prāt. 586) *gute Weide geniessend.*
-ât 164,40 (agniâ).

sūyavasín, a., *grasreiche Wiesen* [sūyávasa] *enthaltend.*
-ínī [du. f.] (ródasī) 615,3.

sūyavasyú, a., *nach guter Weide* [sūyâvasa] *begierig.*
-û [du.] gâvō 468,7.

sūr, (suar), *leuchten;* siehe sûr bis sûrya und súar. — Part. II. sûrta siehe für sich.

sûr, n., siehe súar (svar).

sûra, m., *Sonne* [vgl. súar]; im neunten Buche (713—826) werden die hellen Somatropfen der Sonne verglichen oder gleichgesetzt; vgl. Ku. 16,184 fg.
-as 50,9; 66,1; 71,9; 121,6. 7. 10; 122,15; 130,9; 141,13; 174,5; 341,6; 433,9; 443,6; 444,3; 489,17; 519, 6 (citrás); 561,2; 626, 25; 627,36; 778,18. 22 (viçvádarçatas); 798,34; 803,3; 823,1; 947,6; 958,6; 1005,2; 1025,5.
-as [dreisilbig] 492,2; 149,3.
-am 86,5; 777,1; 779,9.
-āya 50,2 (viçvácakṣase).
-āt 163,2.
-e 34,5 (~ duhitâ); 472, 1 (toké apsú tánaye ca ~); 809,38 (úpa ~ ná dhâtā?); ~ údite 249,2; 579,5; 581,1; 582,4. 7. 12; 621,29; 633,13; 647,21.
-ās (sómāsas) 722,5.

sûra-cakṣas, a., *sonnengleich blickend.*
-asas índrasya hárayas 16,1; víçve devâs 89,7; ŕbhávas 110,4; (ādityâs) 582,10.

sūrí, m., besser aus suar, sūr abzuleiten als aus 1. sū [-rí kein vedisches Suffix, Analogie von sûr bis sûrya, Uebergang der Bedeutungen]; 1) der *Glänzende, Leuchtende*, vielleicht in 141,8; 630,4 leuchtende Flammen oder Sterne; 2) der *Glänzende, Reiche, Opferherr*, Bezeichnung dessen, der das Opfer leitet oder die Dienste dabei lohnt, gegenüber gestellt dem Sänger (stotŕ, jaritŕ, gŕnát, vípra) oder Opferer (hótŕ); meist von gleicher Bedeutung, wie das mit ihm wechselnde maghávan, bisweilen aber noch von ihm unterschieden; mit den Adj. arthín, náhus, nŕvát, bhojá, máṅhiṣṭha, maghávan, ratnodhâ (330,6), sujātá, suvratá; 3) der *Glänzende, Reiche, Herrliche* von Göttern.

-ís 2) 122,8; 153,2; 176,4; 180,6; 464,10; 517,23; 625,39; 666,24; 679,13.15; 887,18 (nâbhānédiṣṭhas); 907,6; 993,4 (práthamās). — 3) vām (açvínos) anyás 181,4; várunas 186,3; (agnís) 197,4; (índras) 470,5; 478,5; (sómas) 779,2.

-ím 2) 119,3; 486,33. — 3) índram 173,7; 61,3 (dreisilbig).

-áye 2) 31,7; 381,4 (áçvamedhāya).

-és 2) hávam 122,11; çárdham 122,12; tyé (çyétāsas) 387,8 (trasádasyos); çlókas etu pathíā ◡iva = 839,1. — 3) ávas 265,14.

-ayas [Vo.] 3) ŕbhavas 330,6; 333,7.

-áyas 1) ât asyá (agnés) té kŕṣṇâsas = 141,8; asūré sánti = 630,4. — 2) 22,20; 48,4; 73,5.9; 97,3; 125,7; 141,3; 192,16; 193,11.12; 325,5; 360,2; 364,3.6; 370,5; 371,5; 420,6; 433,7; 466,7; 532,7; 582,13; 590,5; 606,6; 669,6; 810,12; 811,3; 892,2.11. — 3) (marútas) 406,16; 904,6; (somâs) 703,7; devâs 891,4.

-în 2) 54,11; 173,8 (neben jánān); 226,6; 449,7; 458,14; 478,4; 485,18; 519,8; 554,3; 573,7; 583,10; 887,22; 941,5.9.

-íbhis 2) 51,15; 395,15; 396,4; 406,15; 467,7; 504,11; 548,15; 582,9; 608,4; 646,12; 941,7. — 3) devébhis 638,4; 186,6; 849,3(?).

-íbhyas [D.] 2) 180,9; 195,9; 445,8; 509,7; 517,24; 534,21; 546,4; 597,6; 633,12.

-íṣu 2) 433,6; 440,6; 488,19; 535,7; 600,3; 646,1; 810,8; 973,3.

sûrta, a., *hell, erhellt, erleuchtet*. Part. II. von sūr mit abweichender Betonung.

-e asûrte = rájasi niṣatté 908,4.

sūrmí, f., *Röhre zur Wasserleitung* (wol von sr).

-íam = suṣirâm iva 678,12.

(sūrmí), suurmí, f. [von sūr, suar], die *Leuchte, leuchtende Flamme*.

-íā práiddhas agne dīdihi purás nas, ájasrayā = yaviṣṭha 517,3.

sûrya, sûria, m., *Sonne* (vgl. sûra, súar); Verbindungen wie sûriam dŕçé oder sūriāya dŕçáye siehe unter diesen; 2) bildlich wird die *Sonne* oder der *Sonnenglanz* als Inbegriff aller Herrlichkeit, alles Segens aufgefasst. — Adj.: ajára, adṛṣṭahán, āditeyá, uccárat, urucákṣas, gūḍhá, citrá, darçatá, viçvácakṣas, viçvádṛṣṭa, vŕtrahán (702,4), çukrá, çúci, saptáaçva, subhága u. s. w.

-ia 50,4.7.8.11; 327,15; 491,2; 576,1; 578,2; 702,1.4; 710,11.12; 863,3.5.7—10; 984,5.

-ya 863,4; 394,5.

-ias 23,17; 35,7; 43,5; 46,10; 56,4; 90,8; 101,3; 105,12; 146,4; 157,1; 160,1; 202,20; 214,2; 248,4; 297,17; 309,1; 310,2; 322,1; 398,7; 399,2.10; 408,5; 445,3.6; 471,2; 489,21; 502,9; 552,1; 563,4; 576.2.4; 577,1; 578,1; 579,1; 595,1; 597,2; 623,20; 632,7; 638,9; 645,19; 668,7; 679,2; 766,3; 775,13; 776,9.30; 796,2; 798,29; 861,8; 863,2; 886,11; 903,3; 915,2; 984,1; 985,1; 996,3.

-yas 83,5; 84,1; 115,1.2.5; 191,8.9; 215,9; 288,19; 334,10; 354,4; 399,9; 413,3; 417,4; 453,1; 524,4; 551,8; 626,10; 652,23; 663,32; 711,15; 717,11; 753,5; 766,2; 895,2; 914,6; 916,13; 964,2—4; 1004,3; 1025,5.

-iam 23,21; 32,4; 35,9; 50,1.10; 52,8; 100,6; 130,2; 151,5; 164,25; 175,4; 203,7; 210,3.5; 309,2.3; 321,4; 326,4.6; 493,5; 513,2; 560,3; 576,3; 582,15; 594,3; 596,2; 598,3; 620,24; 626,20; 627,22; 708,3; 716,6; 735,2; 749,4; 754,1; 809,31; 819,20; 822,3; 835,7; 869,5; 883,4; 885,4; 886,5; 893,5; 914,11; 967,3; 980,5; 997,4; 1021,10.

-yam 265,15; 266,8; 268,9; 273,5; 278,2; 381,6; 394,6.9; 417,7; 439,2; 458,3.5; 471,5; 513,1; 615,4; 623,6; 632,30; 645,21; 649,10; 698,7; 707,2; 729,5; 740,5; 775,7; 798,22; 803,6; 819,7; 842,3; 857,8; 861,2; 884,8; 885,6; 888,3; 891,11; 898,7; 982,4.

-iena 33,8; 62,5; 98,1; 202,4; 211,5; 439,5; 462,3; 473,2; 560,4; 579,4; 607,1; 629,18; 655,1—21; 714,6; 933,2; 937,5.7; 974,2.

-yena 739,5; 888,11; 911,1.

-iāya 113,16; 123,3; 439,1; 603,1; 840,12; 863,1 (divás putrâya); 922,11; 937,3.

-yāya 24,8; 387,4; 627,8.

-iāt 396,9; 500,8; 1007,3.

-iasya yâmās 100,2; úditā 108,12; 115,6; 416,8; 423,3; 430,3; 522,7; 557,4; 592,3; raçmáyas 109,7; 309,4; 409,3; 917,4; raçmíbhis 123,12; 124,8; 358,4; 518,1; 773,8; 798,32; 861,5; raçmím 809,33; çákṣasā 113,9; 614,6; áçvās 115,3; harítas 383,5; duhitâ 116,17; 117,13; 118,5; 287,15; 339,2; 504,5; cáranam 239,5; roçané 256,3; ketú 202,6; ketús 579,2; janitâ 283,4; 808,5; upāké 307,1; cakrám 313,14; 324,2; 383,10; 472,3; bhānúnā 391,1; cákṣanam 409,4; dūtiâm 499,3; yóṣā 591,5; viúsi 597,2; rátham 787,1; ásirena 788,4; bhānúm 829,2; ánīkam 833,3; samdŕçi 863,6; 885,5; várcasā 938,3; samgamé 949,1 (apâm); tvíṣīs 783,9; carkirāma 336,1. — 2) sātó 210,4; 461,5; 546,2.

-yasya rocanât 14,9; raçmíbhis 47,7; 92,12; 137,2; 433,8; 435,4; 632,9; 681,16; 710,2; raçmáyas 135,9; 776,7; 781,6; udáyanāt 48,7; devatvám 115,4; çriyâ 122,2; samdŕças 224,1; maṅhánā 265,17; cákṣus 164,14; 394,8; 413,5; 836,9; áçvān 416,1; vakṣáthas 549,8; duhitá 713,6; 825,3; duhitúr

784,3; háris jâs 805, 1; púrīṣât 853,21; ánīkam 874,3; etaçébhis 875,7; jyótisas 892,2; paridhîn 965, 4; nimrúci 977,5.
-ie 23,17; 59,3; 61,15; 104,6; 135,3; 327,5. 6; 355,4; 452,5; 722, 8; 809,41. — 2) 487, 4 (mahādhané tanûṣu apsú-); 806,1 (asmin spardhante ná váças).
-ye 191,10; 391,5; 485, 23; 716,5; 838,7; 871, 10; údite 408,10; udyatí 647,19. — 2) 677,9; 919,12 (?).
-iās iva 623,16 (bhṛgavas); 654,17 (ṛjrâs); ná tvâ vajrin sahásram ánu 679,5.
-yās iva 64,2 (marútas).
-iāsas káti 914,18. — 2) dákṣiṇāvatām diví 125,6.
-yāsas ná 813,12 (sómāsas) (SV. sûrāsas).

(sûrya-tvac), sûria-tvac, a., *dessen Haut* oder *Oberfläche wie die Sonne strahlt.*
-acam 2) apālâm indra trís pūtvî, ákṛṇos 700,7.
-acas [V.] 2) marutas 575,11.
-acā 1) ráthena 47,9; 628,2.

(sûrya-raçmi), sûria-raçmi, a., *der Sonne Strahlen* [raçmí] *habend, wie die Sonne strahlend.*
-is savitâ 965,1.

(sūrya-çvít), sūria-çvít, a., *sonnenglänzend* [çvít von çvit].
-ítas [N. p.] (grâvāṇas) 920,5.

sūryâ, sūriâ, f. [von sûrya], Bezeichnung der *Sonne*, sofern sie als weiblich gedachte Gottheit aufgefasst wird; sie ist Tochter des Savitar (911,9), der Lauf der Sonne wird (911, 7—16) als die Fahrt der glänzend geschmückten Suria zur Vermählung mit den Açvinen aufgefasst. Sie erscheint (911,20—41) als Urbild, als Repräsentantin der Braut, und ist als solche zuerst Gattin des Soma, der sie dem Gandharven, dieser dem Agni und Agni dem menschlichen Gatten übergiebt (911, 40. 41).
-ie 911,16.
-ye 911,20.
-iâ 167,5; 911,7. 10; 427, 5 â yâd vām (açvínos) ráthaṃ tíṣṭhat.
-yâ 911,12.
-iàm 340,1; 911,15. 34.
-yàm 911,9. 38.
-iâyē 499,4; 642,1; 911, 17.
-iâyās [G.] vahatúm 184, 3; 911,14. 35; pátī 339, 6 (açvínō); puṣṭím 504,6.
-yâyās [G.] vâsas 911,6. açvínā varâ 8; vahatús 911,13.

sūryā-candramás, m., *Sonne* [sûrya] *und Mond.*
-ásā [du.] 102,2.
-ásō [dass.] 405,15; 1016,3.

sûryā-mâs, sûriā-mâs, m., die letztere Form nur 703,2, *Sonne und Mond.*
-âsā [du.] 703,2; 890,3; 894,10; 918,12; 919,5.

(sūryā-vasu), sūriā-vasu, a., *die Suria* [sūriâ] *als Gut besitzend.*
-ū [V.] acvinā 584,3.

(sûvan), a., *gebärend* [von 2. sū], in bahusûvan.

sṛ [Cu. 502], Grundbegriff: rinnen, strömen daher: rennen, eilen. 1) *rinnen, strömen*, so auch Caus. med. 2) *eilen*; 3) *hinrinnen* zu [A., ácha oder abhí m. A.]; 4) *hineilen* zu [A., L.]; 5) *strömen* = *Wasser strömen lassen.*
Mit **ácha** *hinrinnen* zu [L.].
ánu 1) auf einer Bahn [I.] *entlang rinnen*; 2) jemandem [D.] *nacheilen, zur Hülfe eilen.*
ápa *herabgleiten, herabfallen* von [Ab.].
â *hineilen* zu [ácha m. A.].
ví â *hindurcheilen* zu [A.].
párā *forteilen, davoneilen.*
pári *umströmen, strömend umgeben* [A.].
prá 1) *vorströmen, strömen*; 2) jemandem [D.] *strömen, rinnen*; 3) *hervorströmen* aus [Ab.]; 4) *voreilen, vordringen*; 5) *vordringen* zu [A.]; 6) die Arme [A.] *vorstrecken*; 7) Int. *sich ausdehnen.*
áti prá Int. *überholen, übertreffen* [A.].
ánu prá Caus. *nach und nach hervorgehen lassen* [A.].
úpa prá Int. *hindringen* zu [A., L.].
ví prá *sich weit verbreiten.*
ví 1) *durchströmen* [A.]; 2) *sich ausbreiten*; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *hingeben*; 4) *zerrinnen* s. visarmán.
sám *zusammen rinnen* mit [I.].

Stamm I. **sísṛ:**
-arti prá 6) bāhávā 229, 2.
-ratus [3. du. mit End. des Perf.] 2) yâ 1028, 2.
-rate [3. p. me.] prá 4) yâs (usrâs) 861,5 (sûriasya raçmíbhis).

sisṛ:
-arṣi 4) apás 266,5.
-ṛtam [2. du.] prá 6) bāhávā 578,5.
-rate 1) havyâni 286,2 (túbhyam); saptá síndhavas 778,6. — **prá** 1) jīráyas 208,3. — 2) vāyáve çubhrâs 202, 3; vām bhāgadhéyāni 1028,1. — 3) dhenávas ûdhnas 318,6. — 5) bhānávas nâkam ácha 355,1.

Stamm II. **sára:**
-at [Co.] 2) padâ ná dákṣiṇā parāvṛk 887, 8; saranyús 887,23. — 4) jārás ná yóṣanām 813,14.
-an 1) ápas 313,3.
-ă (Prāt. 465,17) **pári** nas soma rasâ iva viṣṭápam 753,6.

sara:
-at **ápa** uṣâs ánasas 326,10.

Impf. **ásara:**
-am 4) yásya idám dūtís ... parākât 934,4.
-as 4) yásya idám dūtís ... parākât 934,3.
-at **pári** víçvā bhójanā 799,6.

asara:
-as 3) 4) vâjam áchā 822,4.
-at 1) mahî iva rītís 215,14. — 2) átyas ná 798,44. — 3) 4) sómas vâjam iva 774, 16; 749,5. — **áchā** pavítre 804,2. — **ví** â eṣá (sómas) dívam 715,8 (tirás rájāṅsi). — **párā** dadhikrâs 334,9 (sahásrēs). —

sám índus góbhis, adbhís 809,45.
-an 3) âpas abhí gâs 794,3. — **ánu** 1) âpas ná pravátā 718,4.

Perf. **sasr̥**:

-âra [3. s.] 4) (uṣâs) parāvátas 326,11.
-āra 2) çakunás yáthā hitás 798,13 (sómas).
-rús 1) âpas 617,4; 937,8.
-rus 1) âpas 606,4; tâs añjáyas ná 921,6. — 3) 4) abhí svávr̥ktim raghvîs iva ūtáyas 52,5. — **ánu** 2) sudâse ā́payas 407,2. — **prá** 5) síndhavas rájas 407,7. — **ví** 1) síndhavas ádrim 73,6.
-re [3. s.] **ví** 2) pŕthivî 552,1 (sânunā). — 3) tvasmē tanúam 897,4 (jāyâ ◡iva pátye). — **prá** 1) sárasvatī 611,1.
-râthe [2. du.] **prá** 4) (açvinā) 158,1 (ákavābhis ūtî).

Stamm des Intens. **sarsr̥**:

-rte **áti prá** jāténa jātám 216,1.
-rāte **prá** 7) parikṣítā pitárā 241,1 (dīrghám āyus prayákṣe).

Perf. des Intens. **sarsr̥**:

-ré [3. s.] **úpa pra** kr̥tās iva apsú 226,5.
-re **áti prá** majmánā u. s. w. jánima mānuṣā́nām 459,7.

Stamm des Caus. **saráya**:

-ante 1) âpas 313,2.

Imperf. des Caus. **asāraya**:

-anta **ánu prá** prajâs 882,5.

Part. **sisrat** [von Stamm I.]:

-atas [N. p. m.] 2) áçvās 408,10.

Part. Fut. **sarisyát**:

-án 2) prathamás (dadhikrâs) 334,6. — 5) párvatas 202,7.

Part. Perf. **sasr̥vás, sasrús**:

-r̥vâṅsam 2) ⏑ iva tmánā agním 243,5.
-r̥vâṅsas 1) índavas 621,15 (tirás pavítram). — 2) ⏑ ná çaçramus (sómās) 734,4.
-rúṣīs [N. p. f.] 3) 4) sûram 86,5 (íṣas).

sasrāṇá:

-ás **prá** 4) yás (agnís) 149,2.
-āsas ā́ ácha índram áçvās 478,3.

sasr̥māṇá (= sasrāṇá):

-ám 2) étaçam 313,14.

Part. des Intens. **sársrāṇa**:

-as **pra** 7) vr̥ṣā 398,3 (ánu barhís).
-asya **pra** 7) náhuṣasya 366,6.

Infin. **sártu**:

-ave 1) áva ◡asr̥jas ⏑ saptá síndhūn 32,12; 203,12; nadías asr̥jas 130,5. — 4) dhâne hité 116,15. — **ví pra** 676,12.
-avê (-avâ) 1) áva ⏑ apás sr̥jat 55,6; 57,6. — 4) apás átyān iva prá ◡asr̥jas ⏑ ◡ājô 266,6.
-avê u 1) 383,2 apás asr̥jat ⏑.

Verbale **sŕt**

enthalten in vāja-, sva-sŕt, und mit Richtungswort in vi-sŕt.

sṛ́ká, m., *Geschoss, Donnerkeil* [von sṛ, vgl. sr̥j].
-ám 1006,2 ⏑ samçâya pavím indra tigmám.
-é 32,12 ⏑ yád tvā prati tyáhan.

sṛ́kvan, m., *Mundwinkel* (vgl. srákva).
-āṇam 164,28 (?).

sr̥j [erweitert aus sr̥, zu dem es seiner Bedeutung nach in causalem Verhältnisse steht, wie besonders die unter Inf. sártu citirten Stellen zeigen], 1) Flüssigkeit [A.] *ausgiessen, strömen lassen;* 2) mit Bezeichnung des Zieles [A., L., abhí m. A.] oder der Person, für die es geschieht [D.]; 3) jemand, etwas [A.] *entsenden;* auch 4) mit Bezeichnung des Zieles [A., L., ácha]; insbesondere 5) Ross, Wagen [A.] *entsenden, in rasche Bewegung setzen;* 6) Geschosse [A.] *entsenden, abschiessen;* auch 7) mit Dat. dessen, auf den sie geschleudert werden; 8) auf jemand [D.] *schleudern, schiessen;* 9) Strahl [A.] *entsenden, schiessen;* 10) mit Strahlen [I.] *schiessen;* 11) Lieder [A.] *ergiessen* jemandem [D.], Schall [A.] *entsenden;* auch ohne Dat.; 12) *Wasser strömen lassen* (ohne Object); 13) *entlassen* [A.] aus [Ab.]; 14) nur einmal (1028, 6) *hervorgehen lassen, schaffen* [A.]; 15) bildlich: Wunsch [A.] *ergiessen.*

Mit **áti** *hindurchströmen lassen* durch [A.].
ánu Flüssigkeit [A.] *strömen lassen.*
prá ántar *darunter mischen* [A.].
abhí 1) Wasser [A.] *strömen lassen* von [Ab.] zu [A.]; 2) Flüssigkeit [A.] jemandem [D.] *zugiessen;* 3) pass.: *hineilen* zu [A., L.].
áva 1) Flüssigkeit [A.] *herabströmen lassen;* 2) Lieder [A.] *ergiessen;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *strömen lassen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *zutheilen* (eigentlich zugiessen); 5) jemand [A.] einem andern [D.] *überlassen,* auch ohne Dat.; 6) *entsenden* [A.]; 7) Pfeil, Geschoss [A.] *entsenden, abschiessen;* 8) jemand [A.] heim (ástam) *senden;* 9) jemand [A.] *lösen* von [Ab.]; 10) jemand [A.] *losbinden, loslassen, befreien;* 11) jemandem [D.] etwas [A.] *erlassen, vergeben;* 12) (Opfergaben) *entlassen, hergeben,* von dem Opferpfosten; 13) me. (ermattet) *niedersinken;* 14) *entbinden* die gebärende [A.].
úpa áva 1) Opfergüsse [A.] *hinströmen* zu [A.]; 2) (Opfergaben) *entlassen, hergeben,* vom Opferpfosten.
â 1) Flüssigkeit [A.] *hingiessen* auf [L.], auch ohne [L.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zugiessen;* 3) einen Hengst [A.] *beilassen* (zur Begattung); 4) *schmücken* [A.] mit [I.].
úpa â jemandem [D.] Loblied [A.] *ergiessen.*
úd 1) *hervorsenden, herauslassen* [A.]; 2) ein Behältniss [A.] *entleeren, ausgiessen;* 3) ein Band [A.] *lösen.*
úpa 1) etwas [A.] *herbeiströmen* d. h. *reichlich spenden;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zugiessen,* oder 3) *reichlich spenden;* 4) Lieder, Gebete [A.] *ergiessen;* 5) Lieder, Wünsche [A.] *ergiessen, ausschütten* gegen jemand [A.]; 6) ein Behältniss [A.]

ausgiessen; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *benetzen, begiessen;* 8) *heranlegen* [A.] an [L.].

â úpa jemandem [D.] etwas [A.] *herbeischaffen.*

nís 1) Wasser [A.] *ausgiessen, entströmen lassen;* 2) Kühe [A.] *herauslassen;* 3) ein Behältniss [A.] *ausgiessen,* ihm *Wasser entströmen lassen;* daher 4) einen Kuhstall [A.] (durch dargereichte Kühe) *entleeren.*

pári 1) *herumströmen lassen* [A.] zu [L.]; 2) *herumlaufen lassen* ein Ross [A.].

prá 1) Flüssigkeit [A.] *hervorströmen lassen, ergiessen,* einmal (728,5) mit Acc. des Zieles; 2) Rosse, Wagen [A.] *vorsenden;* 3) Behältniss [A.] *ausgiessen* über [A.]; 4) *Arme* [A.] *vorstrekken.*

pári prá *rings ergiessen* [A.].

ví 1) Wasser [A.] *frei strömen lassen;* 2) Rauch, Feuer [A.] *ausströmen lassen;* 3) Rosse [A.] *aussenden, antreiben;* 4) jemand [A.] *zur Arbeit antreiben;* 5) *forttreiben, verscheuchen* [A.]; 6) Lippen [A.] *auseinanderthun* (viell. 101,10); 7) *ausbreiten* [A.]; 8) ein Wasserbehältniss [A.] *ausgiessen;* 9) *hindurchströmen* [A.].

práti ví *zum Schutze aussenden* [A.].

sám 1) *vereinigen, zusammenbringen* [A.] mit [I.]; 2) *vermischen* [A.] mit [I.]; 3) jemand [A.] womit [I.] *versehen;* 4) jemand [A.] mit dem Donnerkeil [I.] *treffen;* 5) Kämpfe [A.] mit jemand [I.] *theilen;* 6) *freigiebig sein* mit [I.]; 7) *zusammenhäufen* [A.].

sarja:

-ati siehe sarj.

Stamm **sṛ́já:**

-âmi 2) somiám mádhu abhí tvā 19,9.

-āmi 2) sutám abhí tvā 665,22.

-áti **ví** 4) sámanam, arthínas 48,6.

-ati **sám** 3) tám rāyâ 868,9.

-athas **áva** 5) visnāpúam víçvakāya 891, 12. — **úpa** 1) púramdhim 180,6.

-atas [3. du.] **úpa** 6) páñca 681,7 (dvâ).

-ánti 9) raçmín 627,8. — **upa** 3) stotṛbhyas rātím 192,16; 193,13.

-anti **áva** 8) mā 384,13. — **ví** 9) parjánjam 407,6.

-āt [Co.] **áva** 5) te enās (gâs) 934,5.

-ás 1) mahís 202,2; síndhūn 313,1; 937,9. — **ví** 1) dhārās 386,1.

-as **áva** 5) mâ nas aghâya 189,5.

-át 5) áçvam 776,10 (rathîs iva). — 7) didyúm asmē 71,5 (ástā). — 8) asmē 323, 3. — **áva** 1) árṇāṅsi 174,4.

-at 7) açánim yātumádbhyas 620,20. — **áva** 1) apás 55,6; sasyádas 939,4. — **nís** 1) apás 950,7.

-âni [1. s. Iv.] **sam** 1) dvipâd ca yád cátuṣpād-strībhís 853,10.

-á (-ā) 1) vṛ́stím 812,3. — **áva** 1) apás 80,4. — 9) vatsám ná dà-m(a)nas 602,5. — **ví** 2) dhūmám aruṣám 36,9.

-a (-ā) 9) raçmím 653, 23. — **áva** 3) devébhias havís 13,11; punár pitṛbhyas (bhāgám) yás te âhutas 842,5. — 11) drugdhâni pítriā nas 602, 5. — **upa ◡ áva** 1) havîṅṣi devânām pâthas 936,10. — **úpa áva** 1) devân (havís) 238,10. — **â** 1) sómam pavítre â 774,21. — **sám** 1) vatsám ná mātṛbhis 816,2.

-ata (-atā) 7) ṛṣidvíṣe ísum ná dvíṣam 39, 10. — **â** 2) mandím (sómam) índrāya mandíne 9,2.

-antu **áva** 10) yé īm jagṛbhús áva té — 356,5; tám 356,6. — **sám** 3) rayyâ nas 845,7.

-ate [3. s. me.] **úd** 1) usríyās 597,2 (sûrias); gávyam 388,8.

-anta [Co.] **nís** 4) vrajám gómantam 888,7.

-asva **ví** 6) dhéne 101, 10. — **sám** 1) 2) tanúam pátyā 911,27.

-ádhvam 3) ánapasphurām (dhenúm) 489, 11.

Imperf. **ásṛja:**

-as 2) apás samudrám 623,10. — **ava** 6) gâs 484,3. — **ud** 2) gávām gotrám 214,18. — **prá** 1) 2) apás átyān iva 266,6. — **ví** 8) khâni 386,1.

-at **ava** 1) síndhūn 203, 12; 652,25 (níak). — 6) yám (vahatúm) 911, 13. — **sám** 2) mádhunā mádhūni 880, 6.

asṛja:

-as 1) ūrmím 458,12; síndhūn 705,18. — 4) 5) nadías ráthān iva áchā samudrám 130,5. — 13) gâs ūrvât 458, 6. — **áva** 1) síndhūn 32,12; 959,2; apás 57, 6; 471,4 (áchā samudrám). — 14) prasúas 964,2.

-at 1) apás 383,2. — 12) índras 206,3; 80, 10. — **abhí** 1) apás úttarasmāt ádharam samudrám 924,5. — **úd** 1) usríyās 265,11. — 3) usríyānām nidânam 473,2. — **nís** 3) yayím 51,11 (apás srótasā). — **prá** 1) apás 265,16; sīm (sín-dhūn) 219,4. — **ví** 1) dhārās 235,9; síndhūn 314,7; 315,8. — **sám** 3) nṛmédham prajáyā 906,3; tâs (gâs) asya çākés 384, 10. — 4) vájrena vṛtrám 33,13. — 6) góbhis áçvēs 206,4.

-atā [Prāt. 518, 2. p.] **sám** 1) vatséna mātáram púnar 110,8.

-an **ánu** apás 892,8.

-ata [3. s. me.] **úd** 1) usríyās 893,8 (bṛhaspátis).

-anta 14) yâni sthānāni 1028,6 [Text ohne Accent]. — **áva** 13) jívrayas ná devâs 315, 2.

Perf. **sasṛj:**

-arja [3. s.] **nís** 1) apás 103,2. — **prá** 3) kávandham ródasī antárikṣam 439,3.

-ṛjyāt [Opt.] **áva** 10) enam (baddhám) 24, 13.

-ṛje [3. s.] **úd** 2) gótrāṇi gān iva sustutîs 655, 20.

-átā [Prāt. 484, 2. p.] **â** 1) sómam pavítre â 774,21. — **sám** 1) vatsám ná mātṛbhis 816,2.

-ata (-atā) 7) ṛṣidvíṣe ísum ná dvíṣam 39, 10. — **â** 2) mandím (sómam) índrāya mandíne 9,2.

-antu **áva** 10) yé īm jagṛbhús áva té — 356,5; tám 356,6. — **sám** 3) rayyâ nas 845,7.

-ate [3. s. me.] **úd** 1) usríyās 597,2 (sûrias); gávyam 388,8.

-anta [Co.] **nís** 4) vrajám gómantam 888,7.

-asva **ví** 6) dhéne 101, 10. — **sám** 1) 2) tanúam pátyā 911,27.

-ádhvam 3) ánapasphurām (dhenúm) 489, 11.

273,4. — **úpa** 4) brâhmāni 534,4. — **nís** 1) gâs 834,8. — **ví** 5) raçmíbhis gâs 552, 1 (sûrias). -ṛjmâhe **úpa** 5) tvā kâmān 707,7 [SV. sasṛgmáhe]; tvā gíras 457,37; (tvā) kâmān 81,8. -ṛjrire **â** 1) árusīs (apás) (d. h. die Somasäfte) ádhi barhísi 678,5 (hárayas = ádrayas).

Plusquamperf. **ásasṛj** (809,30 tonlos): -gram [3. p.] passivisch 1) — áṅçās 857,3. — Bildlich divás ná sárgās — áhnām 809,30.

Aorist **ásṛj**: -ṣṭa [3. s. me.] **ví** 2) çókam 857,9 (agnís). -gran [3. p. am Schlusse und vor stummen Lauten] passivisch: 1) 5) (sómas) 578,11; 779,17 (ráthās ná). -gram [3. p. vor Vokalen und v] passivisch: 1) índavas 719, 1; te dhârās 774,7. — 4) (sárgās) áchā kóçam vâre avyáye 778, 11. — 11) te gíras 9,4. — **ví** 1) 3) (sómās) átyās ná 725,6 (vâram ávyam).

asṛj: -gran [s. o.] pass.: 1) âçvinīs 798,4; dhârās 809,29. — 2) sómās abhí gavyâ 799,5 (ná átyās); sutâsas abhí kaláçān 800,6. — **prá** 1) dhârās 808,22; 809, 31. -gram [s. o.] pass.: 1) sómās 724,1; 735,1; 775,4 (áti hvárāṅsi); índavas 774,1; 775, 26. — **prá** 1) (sómās) 729,1.

Aor. Pass. **ásarj** (tonlos nur 322,5; 504,7): -ji [3. s.] 1) vṛṣṭís 38, 8; mádas 798,46; vákvā 803,1; bildlich sárgas ná devayatâm 190,2. — 2) sómas índrāya 821,19. — 2) 5) pavítre ráthias yathā 748,1; (sómas) kaláçān abhí sáptis ná 818,12. — 3) vís 322, 5. — 11) vām gîr 181, 7. — 1) 15) 809,46 kâmas ná yás (sómas) devayatâm. — **prá** 2) vām ráthas 504,7. — **pári prá** te rásas 779, 15.

sarj: -ji [3. s.] **úpa** 8) vatsás ná mātúr — ûdhani 781,1. — **pári** 1) 2) aṅçús pavítre ráthas ná 804,1.

Aorist **asrāj**: -k [3. s.] **prá** 4) bāhû 349,3.4 (savitâ).

Aorist **ásṛkṣ** (betont nur 647,11; 672,7; 776,4; 798,2; 912,1): -kṣi [1. s. me.] **úpa** 4) vacasyâm 226,4. — **úpa â** vas úpastutim 647,11 (ániām iva). -kṣata [3. p. me. in passivem Sinne]. 1) sómās 774,22; 775,25 (**abhí** víçvāni kâviā); hâres candrâs 778,25; te sárgās 778,10 (árvantas ná); mádhos dhârās 818,14; hótrās 702,23. — 2) sómās vāyúm 758,2; 779,18; pávamānās divás pári antárikṣāt — pṛthivyâs ádhi sânavi 775,27. — 11) stotúr medhâs 1021,9; ghóṣās 672,7 (índre). — **áti** pavítram 819,25 (sómās). — **abhí** 2) eté sómās vām 135, 6. — **prá** 1) sómāsas 776,4; te sárgās 776, 7; índavas 776,16 (ácha samudrám); mádāsas 798,2; índavas tvā (zu dir hin) 728, 5. — **ví** 1) 912,1 (sótos). -kṣata [3. p. me. in aktivmedialem Sinne] **â** 4) rukmês ṛṣṭís — 406,6. — **prá** antár sthâvirīs 798,4 (ṛṣayas).

Stamm des Pass. **sṛjyá**: -ate **â** 1) dákṣiṇā 783, 1. -áte **â** 1) óṣadhīṣu â 796,3 (sómas).

Part. **sṛját**: -án 1) apás 685,3. — 10) raçmíbhis 663,32 (agnís sûryas ná). — **úpa ava** 2) (vánaspátis) 142,11. — **ava** 12) vánaspátis 194, 10. -ántas **vi** 7) áryā vratâ ádhi kṣámi 891,11.

Part. Aor. **sṛjāná**: -ás **ví** 2) amátim 554,2. -ás (in passivem Sinne) 2) (sómas) āçíram 776, 14; (sómas) kaláçe pavítre â 798,22. — 2) 4) háris pathíām ṛtásya 807,2. — 1) 5) átyas ná (sómas) 788, 1. — 4) índras 848, 4(?). — 6) áçmā 915, 12 (divás â). — **â** 3) átyas na kradas háris — 809,18. -ám [pass.] 1) tvā (sómam) 720,5 (áti meṣías). -â [f. pass.] 6) açánis 447,5. -ās [N. p. f. pass.] 1) (âpas) 473,5.

Part. Perf. **sasṛjāná** (passivisch): -ás 4) agnís pṛthivyâm 524,2. -âsas 5) átyāsas ná — ājô 809,20.

Part. Pass. **sṛjyámāna**: -as 4) agnís váne â 800,5. — **â** 1) háris 807,1.

Part. II. **sṛṣṭá**: -ás 1) sárgas ná 603,1; 799,7. -ân **ava** 5) ukṣnás 854, 11. -âs [m.] 1) sárgās 734, 1; síndhavas 72,10. -â [f.] 6) sénā iva 66, 7; 143,5; 519,4. -âsas **ava** 6) áçvāsas .. meṣâs 917,14. -ās [N. p. f.] 1) âpas ná 634,15; 924,6.

sṛṣṭa: -as **abhí** 3) índras asmé 269,1; agnís ósadhīs vánāni ca 917,5. — **áva** 10) paçús iva 830,3. -am **sám** 7) dhánam 910,7. -ās [m.] 1) **ví** (síndhavas) 709,12. -ā [f.] **áva** 7) (çaravíā) 516,16; didyút 562, 3.

Part. III. **srasṭṛ**: -ā **sám** 5) yúdhas ganéna 929,3.

Verbale **sṛj**

enthalten in nis-, sam-sṛj.

sṛñjaya, m., Eigenname eines Mannes, Sohnes des Devavata. -āya dēvavātâya 468,7. -e dēvavāté 311,4.

sṛṇí, sṛṇi, f., *Sichel.* -ías [G.] 927,3 nédīyas íd — pakvám â iyāt reif falle (die Frucht) der Sichel entgegen Roth Nir. 5,28. -íā [I.] 932,6. -iā [I.] juhûbhis — mit den Zungen (Flammen) wie mit einer Sichel 58,4.

(sṛ́ṇya), sṛ́ṇia, a., *mit einer Sichel versehen.*
-as ‿ ná jétā 316,5.

sṛ́tvan, a., 1) *strömend;* 2) *eilend* [von sṛ].
-ā 2) átyas ná ‿ 808, 20. | -arīṇām (apâm) 901,1.

sṛ́p [Cu. 338], aus sṛ erweitert; Grundbegriff der einer gleitenden, am Boden sich hinziehenden Bewegung, *schleichen, kriechen.*
Mit **áti** 1) *hinüberkriechen* über [A.]; 2) *hinübergleiten* über [A.].
úd Desid. *sich erheben wollen.*
úpa 1) *herankriechen* an [A.] (in einem Wortspiele); 2) *hingleiten,* (leise) *herantreten* zu, an [A.] (vom Geiste eines Verstorbenen).
pári *umschleichen* [A.].
prá 1) *vordringen* zu [A.]; 2) *gleitend* oder *strömend vordringen.*
ví *sich hinwegschleichen* von [Ab.].

Stamm **sárpa:**

(-āmi) **prá** 2) VS. 10,30. | -a **úpa** 2) mātáram bhûmim 844,10.
-ati **áti** 1) yád vamrás ‿ 711,21. | -atu **prá** 2) sómas 637, 7.
-atha **pra** 1) yásya◡ oṣadhīs ‿ áṅgam-aṅgam páruṣ-paruṣ 923, 12. | -ata **ví** átas 840,9.

sarpa:

-ati **áti** áhis ná jūrnám ‿ tvácam 798,44 (sómas).
-at **prá** 1) kumārás ná vīrúdhas 905,3 (agnís). — **úpa** 1) vamrakás padbhís ‿ índram 925,12.

Impf. **ásarpa:**

-ata [2. p.] **pari** bhúvanā 161,12 (sammîlya).

Stamm des Intens. **sarīsṛ́p** (schnell gleiten) enthalten in sarīsṛ́pā.

Part. **(sárpat):**

-antam vīdhré sûryam iva ‿ piçācám AV. 4,20,7.

Part. des Desid. **sísṛpsat:**

-atas [A. p. m.] **ud** dásyūn 634,14 neben dyâm árūrukṣatas.

Verbale **sṛ́p** als Infin.:

-ṛ́pas [Ab.] mit vi nach Pāṇ. 1,1,40; 8,3,110.

sṛ́prá, a. [von sṛ́p], 1) *sich ausstreckend, sich ausdehnend;* 2) *schlüpfrig, fett.*
-ám 1) ūrvám 346,2. | -ā [du.] 1) karásnā 252,5.

sṛ́prá-karasna, a., *dessen Vorderarm* [karásna] (zum Geben) *sich ausstreckt.*
-am (índram) 652,10.

sṛ́prá-dānu, a., *fetten Thau* [2. dânu] *habend;* bildlich: reichliche Gaben habend.
-um (agním) 96,3. | -ū [du.] sūnû dáksasya (mitrâváruṇā) 645,5.

sṛ́prá-bhojas, a., *fette Nahrung habend* oder *austheilend.*
-asam aryamáṇam ná (pūṣáṇam) 489,14.

sṛ́prá-vandhura, a., *dessen Wagensitz* [vandhúra] *sich weit erstreckt.*
-as vām ráthas 181,3.

sṛ́binda, m., Bezeichnung eines Dämons.
-am 652,2.

séka, m. [von sic], 1) *Erguss* (des Samens); 2) das *Ausgiessen;* 3) der *ausgegossene Trank.*
-am 1) duhitúr 265,1. — 3) 312,3 (?). | -e gós 181,8; krívis ná ‿ â gatam 696,1.

séktṛ, m., der *Ausgiessende* (von sic).
-ā 266,15 ‿◡iva kóçam sisice.

sétu, m. [von 1. si] 1) *Band, Fessel;* 2) eine aus Stricken gebildete Vorrichtung zum Festhalten der Menschen oder Thiere; 3) *Brücke.*
-us 1) mâ nas ‿ sișet ayám 676,8. | -ū [du.] 2) bhūripāçō ánṛtasya ‿ duratyétū ripáve mártiāya 581, 3.
-um 3) suvitásya áti ‿ durāvíam 753,2.
-ō 2) tíṣthantīs (gâs) ánṛtasya ‿ 893,4. | -avas 2) padé-pade pāçínas santi ‿ 785,4.

setṛ́, m. [von 1. si], *Fesseler, Fessel.*
-ṛ́bhis yó ‿ arajyúbhis sinīthás 600,2.

sénā, f. [von 2. si], 1) *Geschoss;* 2) *Heer,* pl. *Heerscharen.* In ersterer Bedeutung enthalten in áyuddha-, citrá-, vṛ́ddhá-, mahâ-sena, abhisená, ṛṣṭi-, dhṛṣṇú-ṣena, in letzterer in deva-, amitra-, indra-sénā.
-ā 1) ‿◡iva sṛṣṭā 66,7 (neben ástur ná didyút); 143,5 (neben devíâ yáthā◡açánis); 519,4. — 2) asya (índrasya) 808,1; páresām 929,(14); pragardhínī 968,4. | -ās [N. p.] 1) te (rudrásya) 224,11; asya (dāsásya) 384,9 (abalâs). — 2) sámanyavas yád samáranta ‿ 541,1; eṣām (marútām) 186, 9.
-ām 2) anavadyásya 33,6. | -ās [A. p.] 2) 929,1.4. 7 (asmâkam).
-ayā 1) agnés 684,7; 982,2. | -ābhis 1) 849,1 (Gegensatz râdhasā).

senā-jû, a., *rasch wie ein Geschoss* [sénā], *pfeilgeschwind.*
-úvā ráthena 116,1.

senā-nî, m., *Heer-führer.*
-is [N. s.] (índras) 536,5; 808,1; mahatás gaṇásya 860,12; (agnís) 910,2 (‿ nas edhi).

(sénya), sénia, a., m., *mit Geschoss* [sénā] *versehen, schussfertig; Speerwerfer,* vergl. a-seniá.
-as (índras) 81,2; 546,2.

(séya), n., das *Erlangen* [von sā = san], enthalten in çata-séya.

sev, *geniessen, gebrauchen.*
Mit **ní** der *Lust geniessen,* der *Liebe pflegen.* mit (sácā m. L.).

Stamm **séva:**

-e [1. s.] **ni** sácā yád āsu .. āmānusīṣu mānusas niṣéve 921,8. | -ate yás .. sthirám mánas kṛṇuté ‿ purâ 943,2.

(sēryá), sēriá, m., eine Pflanze, etwa *Binse* [von sīrâ].
-ās 191,3 neben darbhâsas.

sótu, m., *Somapressung* [von su; vergl. Inf. von su].
-um 639,18 té âhutim té ‿ cakrire diví.

sotṛ́, m., *Somapresser* [von su], *Somabereiter.*
-ar 622,23.
-ûr 538,1 bāhúbhyām.
-ári 902,2; 926,9.
-āras [Vo.] 622,25; 774, 18.
-āras 728,1; 821,11.
-ŕbhis 28,8; 325,2; 742, 2; 798,12; 808,16; 819,8.26; 1018,5 (sótṛbhis).

sóbhari, m., Eigenname eines Sängers, oder pl. seines Geschlechtes.
-e 639,2; 640,19; 642,2.
-im 625,26.
-ayas 639,32.
-iṇaam 640,8 vāṇás.

sóbharī, m., dass.
-ī [N. s.] 642,15.
-yās [G.] 712,14 susṭutím.

sobharīyú, a., den Sobhari's hold.
-ávas 640,2 (marútas).

sóma, m., *Soma*, Saft der Somapflanze, besonders des Sarcostemma viminalis oder acidum R. Br., oder ähnlicher Pflanzen, an dem sich die Götter berauschen und Kraft für ihre grossen Thaten trinken; oft wird er 2) als Gott personificirt; insbesondere 3) im neunten Buche, wo er meist als sóma pávamāna (s. pū) bezeichnet wird, gehen beide Bedeutungen in einander über. — Beiwörter: atirātrá, aruṇá, âmiçla, āçú, ukthín, ṛjīṣín, gávāçir, góṣakhi, ghṛ́ṣvi, cáru, tiróahnia, tīvrá, tripṛ́ṣṭhá, tríāçir, dádhiāçir, divispṛç, pávamāna, punāná, prásthita, babhrú, babhrúdhūta, madín, mádya, mádhu, mádhumat, mandín, râjan (füge zu 688,8; 935,2), vedhás, çukrá, çúci çṛ́ta, sahásrapājas, suvāná, sutá, súṣuta, svátavas, suadhvará, suarvíd, svādú, hári; Zusammensetzungen sutá-soma u. s. w. Unvollständig -a, -as, -am, -asya.
-a 2) 43,7.9; 91,1—19. 21—23; 93,5; 164,19; 324,1.5; 492,14; 493, 3; 668,4.6—9.13.15; 687,8; 688,3.7.8. — 3) 713,1; 714,1; 716, 1; 718,1; 720,8.
-as 45,10; 47,1; 80,2; 84,1; 86,4; 108,2.6; 135,2; 136,4; 137,3; 164,35; 177,3.4; 203, 14; 209,6; 449,1; 470, 4. — 2) 18,4.5; 23, 20; 91,20; 191,6; 485, 24; 488,4; 516,12.18 = 935,2 (râjā).
-am 15,1.5; 16,7; 21, 1; 28,6.9; 32,3.12; 44,14; 47,3.5.10; 99, 1; 101,9; 103,6; 109, 4; 116,24; 130,2; 137, 3; 179,5; 202,11.15. 17; 205,1; diví sūryam adadhāt — ádro 439,2. — 2) 89,3.
-am [dreisilbig ◡—◡] 322,7.
-ena 163,3; 388,2; 883, 3; 911,2. — 2) 405,9; 825,6; 923,22 (râj(a)nā); 935,5 (V. 2. sómas râjā).
-āya 2) 668,12. — 3) 723,4; 777,7; 815,1.
-āt 549,2.
-asya pītáye 16,3; 22, 1; 23,2; 47,9; 55,2; pītiā 46,13; pūrvápītaye 134,1; venâm 34,2; máde 46,12; 85, 10; 119,9; mádāya 117,1; cákṣasā 87,5; akṣábhis 139,2; práyatī 109,2; bhṛ́thé 205,4; aṅçúm 975,5. — piba 4,2; pibatam 108,1.5—12; pātám 46,5; ápām 945,1—13; vṛṣethām 108,3; — jaṭháram pṛnethām 510,7. — 2) ūtíbhis 199,6.
-e 5,2; 80,1; 177,2; 269, 9; 274,1; 464,1.5.6.10; 481,3; 610,10; 619, 7; 665,29; 809,35; 825,3.6; 854,12; 868, 1; 869,2; 1019,5.
-e-some 702,17.
-āsas 5,5.7; 16,6; 23, 1; 53,6; 135,6; 137, 1.2; 168,3; 266,15; 270,3.4; 280,4; 338, 6; 384,10; 405,7; 548, 4; 629,14; 685,8; 691, 2; 702,6; 722,1.3; 729,2; 734,1.3; 735,4; 736,1; 743,1; 744,1; 745,1; 758,3; 775,15; 776,4; 777,22; 813,8. 12; 869,4.7; 874,4.
-ās 2,1; 135,6; 137,1; 270,2; 274,4; 276,5; 310,4; 313,6; 381,5; 384,11; 622,7.10.28; 702,25; 720,1; 724,1; 725,3; 728,5; 729,1; 733,1; 735,1; 745,3; 754,3; 758,2; 774,22; 775,4.25; 776,6.28; 781,9; 799,5; 800,6; 809,20.26; 810,11; 813,4.10; 868,8; 872, 7; 922,6; 1021,10.
-ās [zu sprechen sómaās] 904,2.
-ān 270,3; 614,2; 854, 3; 868,5.
-ebhis 205,10.11; 461, 13; 464,9; 483,2.3; 621,23; 632,20; 666, 26.
-ēs 108,4; 205,3; 269, 5; 337,3; 467,6; 540, 1; 553,1; 622,37; 671, 5; 869,6; 974,3.
-ānām pītím 343,2; matsva 328,14.
-ānaam pītím 134,6; pātā 702,33.
-esu 465,1; 633,1; 675, 6; 701,26; 706,6.

sómaka, m., Eigenname eines Mannes.
-as 311,9 (kumārás sāhadeviás).

sóma-kāma, a., *Begierde* [kâma] *nach Soma habend, Soma begehrend.*
-am [n.] — hí te (índrasya) mánas 670,2.
-am [m.] — tvā (índram) āhus 104,9.

sóma-gopā, m., *Behüter* [gopâ] *des Soma.*
-ās [N. s. m.] agnís 871,12.5.

sóma-jāmi, a., *dem Soma verwandt* [jāmí Verwandter].
-ayas 918,10.

soma-dhâna, a., *Soma fassend, in sich enthaltend.*
-as kaláças 510,6.
-am [m.] kaláçam 809, 33.
-am [n.] índrasya hárdi 782,9; 820,16.
-ā [du.] kaláçā 510,2.
-ās hradás iva kukṣáyas 270,8.

somán, m., *Somabringer, Somabereiter* [von sóma].
-ânam [zu sprechen sómaânam] — suáraṇam kṛṇuhi 18,1 (kakṣívantam).

sóma-pati, m., *Herr* [páti] *des Soma*, von Indra.
-e 266,1; 394,1; 641,3.
-im 76,3.

soma-paribâdh, m., *Somafeind, Somaverächter.*
-ádhas [N. p.] 43,8 neben árātayas.

soma-párvan, n., *Zeit, wo Soma dargebracht wird* [párvan Opferzeit].
-abhis 9,1 índra◡â◡ihi mátsi ándhasas víçvebhis —.

soma-pâ, a., m.. 1) a., *Soma trinkend*, insbesondere 2) mit dem Acc. sómam; 3) m., *Somatrinker;* insbesondere 4) von Indra; 5) a., *durch Somatrunk erregt*, vom Rausche.
-ās [V.] 3) (vāyo) 666, 26. — 4) índra 10,3; 29,1; 273,7; 328,14; 486,10; 652,7; 706,6;

707,5; 4,2; 30,11.12; 653,15; 675,6; 701, 18.
-âs [N. s.] 4) índras 203,13; 622,4; 929,3; 978,2; 634,15.
-âm 4) índram 275,5; 637,3; 701,8.
-â [du.] 3) indrāgnî 21,3; (indrābṛ́haspátī) 345, 3.
-âs [N. p. m.] 3) 54,8 (néme).
-âs [N. p. f.] 1) kṛ́ṣṭáyas 283,1.
-âtamas 1) kuksís 8,7; vṛ́trahâ 626,40. — 5) yás indra ~ mádas 632,1.
-âtamam 1) índram 483, 2; 632,20.
-âtamā [du.] 2) sómam 21,1 (indrāgnî).

soma-pâvan, a., *Soma trinkend.*
-an [V.] indra 55,7.
-ā râjā vṛ́trahâ (índras) 394,4.
-ane [D., geschrieben -ne] índrāya 547,1; 548,8.
-anas [G., geschrieben -nas] vṛ́traghnás (índrasya) 687,7.
-anām [G. p., geschrieben -nām] asmâkam 30,11.

sóma-pīti, f., *das Trinken* [pītí] *des Soma, Somatrunk.*
-aye 2,3; 8,10; 14,1.6; 16,1.8; 21,3; 22,9.12; 23,4. 7.10; 44,9; 48,12; 92,18; 111,4; 137,3; 232,1. 21; 275,1; 276,3; 342,3.7; 343,1.3; 345,3; 405, 3; 426,1; 457,44; 501,9; 582,17; 621,24; 623, 17; 628,5; 633,27; 641,4; 642,8; 658,7—9; 662, 4; 670,1; 685,4; 702,20; 703,3.9; 712,14; 912, 2; 927,12.

soma-pītha, m., dass.
-ám 841,8.
-áya 51,7.

sóma-pṛ́ṣṭha, a., *Soma auf dem Rücken* [pṛ́ṣṭhā] *tragend.*
-āya agnáye 663,11; 917,14.
-āsas ádrayas (Presssteine) 672,2.

soma-péya, n., *Somatrunk, Somatrinken.*
-am 120,11; 209,4.5; 277,1; 383,5; 481,4.
-āya 45,9; 259,4; 286, 8; 540,3; 626,45; 634, 12; 652,30; 938,2.

soma-mád, stark **soma-mâd**, a., *vom Soma berauscht.*
-âdas vṛ́ṣaṇas (devâs) 537,2.

sóma-rabhas, a., *durch Soma erregt* [rábhas Ungestüm].
-astarebhias [D.] vāyós [Ab.] cid 902,5 (grâvabhyas).

sóma-rājan, a., *die Somapflanze zum Könige* [râjan] *habend.*
-nīs [N. p. f.] óṣadhīs 923,18.19.

sómavat, a., *mit Soma, mit Darbringung des Soma verbunden.* Vgl. somāvát. (Prāt. 560).
-atyā vacasyáyā 939,8.

sóma-vṛddha, a., *durch Soma gekräftigt.*
-a [V.] (indra) 273,7 (neben somapās).
-as (índras) 460,5.

sóma-çita, a., *durch Soma geschärft* oder *erregt* [çitá Part. II. von çi, çā].
-am divás áçmānam ~ sám çiçādhi 620,19.
-ās [m.] ṛ́ṣayas 934,8.

soma-sút, a., m., 1) a., *Soma pressend* [sút von su]; 2) m., *Somapresser.*
-út 1) ádris 584,4.
-útā 1) jánena 609,5.
-útas [N. p. m.] 1) grâvāṇas 89,4.
-údbhis 2) 320,8; 666, 26 (neben sómebhis).

sóma-suti, f., *Somapressung.*
-im 609,6 imâm ~ úpa yātam.

soma-sútvan, a., m., *Soma pressend, Somapresser.*
-ā tâs açvadâs açnavat ~ 113,18.

somâd, a., *die Somapflanze* [sóma] *essend*, d. h. *zerkauend, zerstampfend* [ád von ad].
-âdas [N. p. m.] té (grâvāṇas) 920,9.

somā-pūṣán, m., *Soma und Puschan.*
-aṇā [V. du.] 231,1.3.
-aṇō [V. du.] 231,5.
-ábhyām 231,2.

somā-rudra, m., *Soma und Rudra.*
-ā [V. du.] 515,1—3.
-ō [V. du.] 515,4.

somāvát, a., *Soma enthaltend.*
-atîm (erg. óṣadhim) 923,7.

sómāhuta, a., *mit Soma begossen* oder *beopfert* [âhuta Part. II. von hu, und â].
-as (agnís) 94,14.

somín, a., m., 1) a., *mit Soma versehen;* 2) m., *Somabringer* (der Soma bereitet hat).
-î 1) grâvā 654,2. — 2) priyás asya ~ 321, 5.
-ínas [G.] 1) purumīḍhásya 151,2. — 2) gṛ́hām 22,4; 49,1; 997,2; bhā́ram 870,5; justvî dákṣasya ~ 671, 6; hávam 997,1.
-ínas [V.] 2) 548,9.
-ínas [N. p.] 1) brāhmaṇâsas 619,8; brahmâṇas 637,3; sákhāyas 665,16; ádrayas párvatās 920,1. — 2) 671, 1; 883,1 (vayám).
-ínas [A. p.] 1) víaçvān 644,29.
-íni 2) 548,12.

(somyá), somiá, a., 1) *aus Soma bestehend;* 2) *mit dem Soma in Verbindung stehend*, vom Orte, wo Soma dargereicht wird; 3) *dem der Soma gebührt* oder *Soma liebend*, von Göttern oder den Vätern; 4) *mit dem Soma beschäftigt, ihn bereitend* oder *darreichend*, von Menschen; 5) *mit Soma verbunden, von Soma begleitet;* 6) m., *Somabereiter*, auch (4 und 6) in den allgemeineren Begriff: *fromm*, der *Fromme* hinüberspielend; 7) n. oder m. (ergänze mádhu oder rása) *der Somasaft.*
-ás 1) rásas 779,8. — 3) índras 702,8; 704, 8.
-ám [m.] 3) tvā (índram) 285,11.
-ám [n.] 1) mádhu 14, 10; 19,9; 227,4. 6; 228,2; 287,10; 501, 15; 590,2; 625,11; 628,1. 4; 630,4; 644, 13; 653,13; 655,22; 674,8; 786,3; 920,9; 996,1.
-éna 1) mádhunā 322,5.
-áya 3) (índrāya) 321, 2. — 5) vácase 267,5.
-át 2) sádasas 182,8.
-ásya 1) mádhunas 331, 4; 340,4; 461,3; mádasya 478,2; médhasya 639,2; rásāçiras 282,1; ándhasas 858, 1; 876,7; 920,8. — 7) mâ ~ çambhúvas çúne bhūma 105,3.
-é 1) mádhō 575,6.

-âsas [Vo.] 3) pitaras 516,10; (sakhāyas) 856,14.
-ās [Vo.] 6) 879,7.
-âsas 3) pitáras 841,1.5. 8. — 4) sákhāyas 264, 1; bhṛgavas 840,6.
-â [n. p.] 1) sárāṅsi 383,8.
-ébhias [D.] 6) 652,5.
-ânām 6) prámatis 31, 16; abhikhyātâ marditâ 313,17; priyás devânām utá ~ 842, 8.
-ânaam 6) áṅsatram 637, 14.

sôkṛtya, n., das *Wohlthun* [von sukṛt].
-āya 962,4 múnis devásya-devasya ~ sákhā hitás.

sōdhanvaná, m., des sudhánvan Sohn, pl. von den Ribhu's.
-āsas [V.] ṛbhavas 110, 8. 2.
-ās [V.] ṛbhavas 294,4; 331,1; 161,2.7.8; 294, 1; 331,8.
-âsas ṛbhávas 294,3.
-âs ṛbhávas 110,4.
-ébhis nṛbhis (ṛbhúbhis) 294,5.

sôbhaga, n., *Glück, Glücksgut* [von subhága], im pl. gewöhnlich mit víçva.
-am 36,17; 48,9 (bhûri); 350,6; 407,13 (viçvâyu); 436,4 (prajâvat); 631,10; 862,13.
-āya 414,5; 807,5; mahaté 164,27; 242,2.11; 382,3; 809,5; 1028,5; mahé 591,2; revâte 942,2.
-asya îçe mahás ~ 250, 1; 351,8; îçānam ~ bhûres 537,8.
-āni 92,15; 396,18; 446, 2; 454,1.
-ā 38,3; 249,4; 519,10; 621,32; 687,8; 716,2; 767,1; 774,1; 779,5.
-ebhis 112,25 (áriṣṭebhis).

sōbhagatvá, n. [von sôbhaga], *Glückseligkeit, Wohlstand.*
-ám 34,5.
-âya 911,36.
-ásya ~ vidvân 94,16.

sôbhāgya, n. [von subhāgá], dass.
-am 911,33.

sōmanasá, n. [von sumánas], *Wohlwollen, Gewogenheit, Huld;* 2) *Frohsinn, Freude, Glück.*
-ám 2) 809,28; 1028,7 (ádṛptam).
-âya 76,2 (mahé); 396, 11; 485,16; 609,6. — 2) 92,6; 108,4.
-é tásya vayám sumatô yajñíyasya, ápi bhadré ~ siāma 235,21; 488,13; 840,6; 957,7.

(sômya), sômia, a., *dem Soma* [sóma] *entstammt* oder *verwandt* oder *mit ihm verbunden.*
-ās [N. p. f.] saptá svásāras 1028,4.

(sôvaçvya), sôvaçvia, n., *Reichthum an Rossen* [von suáçva (sváçva)]; 2) *Wettrennen.*
-am 474,1.
-e 2) 61,15 prá étaçam sûrie paspṛdhānám ~ súṣuim āvat índras.

sōçravasá, n., *hoher Ruhm, hoher Preis;* insbesondere 2) *Preis des Wettlaufes* oder *Wettkampfes;* 3) pl., *rühmenswerthe Güter* [von suçrávas].
-ám 2) 614,4 tváyā ājím ~ jayema.
-âya 1) 162,3; 509,8; 862,7.
-âni 3) asmé badhrâ ~ santu 442,12; 515,2.
-â 3) 454,5 (suvîrā).
-ésu 3) 871,10 â tám bhaja ~.

skad, skand [Cu. 107], 1) *springen, hüpfen,* so besonders im Intens.; 2) *herabspringen, herabfallen, herausspritzen* von [Ab.]; auch 3) ohne Ab., in beiden Fällen vom Tropfen (drapsá); 4) *hervordringen,* von der zu den Göttern gehenden Verehrung.
Mit **ádhi** *besteigen* das Weib [A.] (zum Beischlafe).
áti 1) *überspringen, überschreiten* [A.]; auch 2) bildlich; 3) *besteigen, bespringen* [A.].
pári Int. *hin und her schwingen.*

Stamm **skánda** (betont nur 843,12):
-ati 2) drapsás dhiṣáṇāyās upásthāt 843,12.
-anti áti 3) té (marútas) syandrâsas ná ukṣáṇas ~ çárvarīs 406, 3.

Perf. **caskand:**
-da [3. s.] 3) drapsás 843,11.

Aor. **skánd, skán** (2. 3. s.):
-n [3. s.] **adhi** 887,7 pitâ yád svâm duhitáram adhiṣkán.

Stamm I. des Int. **canişkad:**
-dat **pári** píñgā 678,9 (neben godhâ pári sanişvanat).

Stamm II. des Int. **kániṣkand, kániṣkan** (2. 3. s.):
-n 1) màṇḍûkas yád abhívṛṣṭas ~ 619,4.

Part. II. **skanná:**
-ás 3) yás te drapsás 843,13.
-ám [m.] 3) drapsám 549,11.
-ám [n.] 4) yajús ~ prathamám devayânam 1007,3.

Verbale **skád (ṣkád)** als Inf.:
-áde **ati** 2) ná ◡asmâkam asti tád táras ~ 676,19.
-ádas [Ab.] **ati** ~ bhiyásā 934,2.

(skanda), m., *Hüpfer* [von skand], in tṛṇaskandá.

skándhas, n., *Verästelung des Baumes.*
(-as) vṛkṣásya ~ AV. 10, 7,38.
-āṅsi 32,5 ~ ◡iva kúlicenā vívṛkṇā.

skabh, skambh, mit stabh, stambh nahe gleichbedeutend, *befestigen, stützen* [A.]; 2) *hemmen, bannen.*
Mit **â** etwas [A.] *hineinfügen* in [L.].
úpa *von unten her stützen* [A.].
práti *sich entgegenstemmen.*
ví 1) *gesondert befestigen* Himmel und Erde [A.]; 2) *fortschleudern.*

Stamm **skabhnâ:**
-âti â yásmin *agnô havíṅṣi 832,3 (çūṣés).*

Perf. **cāskámbh:**
-bha [3. s.] índras dyâm . . . ~ skámbhanena skábhīyān 937,5.

Perf. ohne Redupl. **skambh:**
-bháthus **úpa** dyâm skámbhanena 513,2.
-bhus dyávābhûmī práthivîm 891,4 (ójasā).

Part. **skabhnát (ṣkabhnát):**
-ántas **vi** 1) skámbhanena jánitrī 265,12.

Part. Perf. (caskabhāná):
-é krándasī AV. 4,2,3 (Variante zu 947,6 tastabhāné).

Part. II. skabhitá:
-ás samudrás 975,2. | -âsas skambhâsas 34,2 (ārábhe).

skabhita (ṣkabhita):
-e [du. f.] ví 1) dyâvāpṛthivî 511,1.

Absolutiv skabhitu:
-vî dyâm 891,7.

Verbale skábh (ṣkábh) als Inf.:
-ábhe vi 2) dyôs dehi lokám váj(a)rāya ~ 709,12. — prati âyu- | dhā vīḍû ~ 39,2 (neben parāṇúde).

Ausserdem erscheint das Verbale in dem Comparativ skábhīyas.

skabhāy, dem vorigen gleichbedeutend und aus ihm durch Vermittelung eines Nomens *skabha entstanden.

Stamm skabhāyá:
-ati ví 1) samīcīné dhiṣáne 870,8. | (vitarám); dyâvāpṛthivî 485,24.
-at ví 1) ródasī 383,4 | -áta 2) nírṛtim 902,4.

Impf. áskabhāya:
-at úttaram sadhástham 154,1.

skábhīyas, a., Comparativ des Verbale skábh (s. skabh), *sicher befestigend.*

-ān [N. s. m.] índras 937,5 (s. cāskámbha unter skabh).

skambhá, m., *Stütze, stützender Pfeiler* [von skambh]; auch 2) bildlich. — [Zend çkemba, vgl. lat. scamnum, scabellum].
-ás divás 309,5; 786,2; 798,46 (sómas). — 2) āyós 831,6.
-ám 2) ūrjás 870,4. | -éna ví ródasī adhārayat 661,10.
-âsas tráyas ~ skabhitâsas ārábhe 34,2.

skambhá-deṣṇa, a., *dessen Gaben* [deṣṇá] *gestützt*, d. h. *fest, dauernd* sind.
-ās 166,7 (neben anavabhrārādhasas).

skámbhana, n., *Stütze, stützender Pfeiler* [von skambh = skabh], meist mit dem Verb skabh oder stabh (488,5) verbunden. Vgl. a-skambhaná.
-ena 265,12; 488,5; 513,2; 937,5 (wo kámbhanena nach cit, Pada: skámbhanena; vergl. Prāt. 240). | -ebhis 160,4 ajárebhis ~ sám ānṛce (rājasī).

sku [Cu. 113], *bedecken;* daher 1) Intens., *schützen, bewahren, in seiner Macht halten.* Mit práti *hemmen, widerstehen* in á-pratiṣkuta.

Stamm des Intens. coṣkūyá:
-áse 1) vásu 626,41. | -áte 1) víças manuṣīān 488,16.

Part. des Intens. coṣkūyámāna:
-as 1) ~ indra bhûri vāmám 33,3.

Part. II. skuta
enthalten in á-pratiṣkuta.

skṛ, *machen*, siehe kṛ.

(skṛdhoyu), a., *kärglich*, enthalten in á-skṛdhoyu. Es scheint skṛdhoyu mit kṛdhú in nächster Beziehung zu stehen, und ursprünglich „verkürzt, verstümmelt, mangelhaft" zu bezeichnen. Das Wort lehnt sich zunächst an ein nicht nachweisbares Subst. *skṛdhas.

(skhid), siehe khid.

stan [vgl. 2. tan], 1) *laut rauschen, brausen;* 2) Caus., *donnern;* auch wo es von Agni oder Soma gebraucht wird, erscheinen diese mit donnernden Wolken verglichen.
Mit abhí *donnern, tosen* in abhi-stanā; Int. *laut dröhnen, brüllen.* | nís *erdröhnen*, von der Pauke.
prá Caus. *donnernd hervorbrechen* aus [Ab.].

Stamm stan (oder Aorist):
-n [3. s.] 1) 918,8 divédive sáhuris ~ ábādhitas. | -nihi [Iv.] nís ~ duritâ bâdhamānas 488,30 (dundhubhe).

(astān):
-nīt siṅhás iva ~ (dundubhís) AV. 5,20,2.

Int. (taṅstan):
-nīhi abhí siṅhás (i)va jeṣyán ~ (dundubhe) AV. 5,20,1.

Stamm des Caus. stanáya:
-anti 2) abhrâ 79,2. | -a (parjanya) 437,7.

stanaya:
-anti prá te çúṣmās divás ná 306,4; vṛṣṭáyas abhrât 901,3.

Part. des Caus. stanáyat:
-an 2) 58,2 (agnís); 140,5; índras abhrâṇi iva 485,12; parjányas 437,2.9; vṛṣā (sómas) 731,3; sómas divás ná sânu 798,9; asya (vāyós) ghóṣas 994,1; ~ iva dyôs 871,4; 893,5. | -antam 2) idás pátim 396,14; útsamákṣitam 64,6; vrajám (bildlich Wolke) 866,8; añçúm 784,6.
-adbhis 2) abhrês 313,12.
-antī 2) divás vidyút ~ abhrês 799,8.

stána, m., die *Brust*, besonders die weibliche, die (volle, schwellende) *Mutterbrust* [das zd. fstāna ist aus pi-stāna (hzv. u. s. w. piçtān) zu deuten, mit gleicher Zusammenziehung wie sie zend. fsu = paçú zeigt; vielleicht von stan, Ku. 4,7].
-as 164,49 yás te ~ çaçayás . . . sarasvati tám ihá dhâtave kar. | mádhvas pīpayanta vâjês 169,4.
-am pīpivâṅsam sárasvatas ~ 612,6; ~ ná
-ō [du.] ~ iva pipyatam 230,6.

stanátha, m., *Donner, Gebrüll* [von stan].
-ās 437,3 dūrât siṅhásya ~ úd īrate, yád parjányas kṛṇuté varṣíam nábhas.

stanáyad-ama, a., donnernden [stanáyat von stan] Andrang [áma] habend, *mit Donner herandringend.*
-ās [m.] marútas 408,3.

stanayitnú, m., *Donner* [von Caus. von stan, vgl. tanayitnú].
-únā eténa 437,6.

stanā-bhúj, a. [Pada: stana-bhúj, Prāt. 545], *des* (vollen) *Euters sich erfreuend.*
-újas [N. p. f.] mâ dhenávas gus ~ áçiçvīs 120,8.

stabh, stambh [Cu. 219], 1) *befestigen* [A.]; 2) *festhalten, fesseln* [A.]; 3) me., *sich stützen* auf, *vertrauen* auf [L.].
Mit **úd** 1) *befestigen* [A.]; 2) *durch Befestigen sichern* [A.] vor [Ab.].
ví *gesondert befestigen* [A.].

Stamm **stabhnā**:
-āmi **úd** 1) pŕthivīm 844,13.

Impf. **ástabhnā**:
-āt 1) dyâm 203,2; 264,9; 662,1; nâkam 939,4. — 2) síndhum arṇavám 287,9; dyâm avasrásas 208,5.

astabhnā:
-ās 1) vistíras 204,10; dyâm 698,5. — **úd** 1) nâkam 615,2; pŕthivīm dyâm 881,1; dyâm 979,3. — **ví** ródasī 615,3; VS. askabhnās.
-āt **úd** 1) dyâm skámbhanena 488,5. — **ví** ródasī 449,3.

Perf. **tastabh, tastámbh**:
-ámbha [3. s.] 1) dyâm 67,5; pŕthivīm utá dyâm 915,4. — **ví** rájāṅsi 164,6; jmás ántān 346,1; ródasī 602,1; 813,15.
-abhús **ví** ródasī 703, 11.
-abhus 1) dívam 1024, 2.
-ámbhat [Co.] 1) dyâm 121,3.

Aorist **ástambhī** [2. 3. s.] (betont 1020,8):
-īt 1) amūm dívam 1020,8. — **úd** 1) nâkam samídhā 239,10.

stámbhī:
-īt 1) dyâm 121,2.

Part. Perf. **tastabhvás**:
-vâṅsam 2) apás diâm 202,5 (ahím).

tastabhāná:
-ân [passivisch] 2) síndhūn 705,18 (asŕjas).
-é [du. n.] 3) kr̥ándasi ávasā ~ 947,6 (AV. caskabhāné).

Part. II. **stabhitá**:
-ám 1) súar 947,5.

stabhita:
-ā **úd** (**út-tabhitā**) satyéna ◡ ~ bhûmis, sûryeṇa ◡ ~ diôs 911,1.

stabhāy, aus stabh durch Vermittelung einer Nominalbildung hervorgegangen, 1) *befestigen* [A.]; 2) *fest aufrichten* [A.]; 3) *festhalten, fesseln* [A.]; 4) *eng anschliessen* [A.] an [L.].
Mit **úpa** 1) *befestigen, stützen;* 2) etwas [A.] *als Stütze* (Stützpfeiler) *ansetzen* an [A.]; 3) bildlich: etwas [A.] *fest, eng anschliessen* an [L.].

Stamm **stabhāya**:
-as **úpa** 1) dyâm 458,7.
-at **úpa** 1) upamít ná ródhas 301,1. — 2) métā ◡ iva dhūmám ~ dyâm 302,2.

Impf. **astabhāya**:
-as 1) divás rájas úpa avaṅçé dyâm 206,2. — 3) paṇím 485,22 (índreṇa yujâ).
-at 1) síndhum diví 164, 25 (AV. askabhāyat); 3) námas námasi 317, 5.

Part. **stabhāyát**:
-án 2) ūrdhvâm bhānúm sûriasya 829,2. — **úpa** 3) námas námasi 317, 5.

stabhūy, aus stabh als Denominativbildung entsprossen, *feststehen, sich stemmen, nicht vom Platze gehen wollen.*

Part. **stabhūyát**:
-án tritás pastíāsu 872,6.

stabhūyámāna:
-as mahîs apás ~ âçayat 626,16. — -am (agním) 241,4 (vahanti).

star, stir [Cu. 227], 1) *hinstreuen, ausbreiten* [A.], insbesondere 2) die Opferstreu [A.]; 3) bildlich: Gesänge [A.] *ausstreuen;* 4) *niederstrecken, niederwerfen* [A.]; 5) jemand [A.] einem andern [D.] *hinwerfen, Preis geben.*
Mit **úpa** 1) eine Decke [A.] jemandem [D.] *überdecken;* 2) bildlich: *überdecken* [A.] mit [I.]; 3) *hinbreiten* [A.].
ní *zu Boden strecken* [A.].
úpa prá me. bildlich: *sich hinstrecken* auf (áchā).
ví *ausbreiten, ausstreuen* die Opferstreu [A.].
sám siehe saṃstír.

Stamm I. **stiṇā**:
-ánti 2) barhís 665,1. — **upa** 1) áçvāya vâsas 162,16.
-ītam [2. du.] **úpa** 2) átraye hiména gharmám 682,3.
-ītā [2. p.] 2) barhís 13,5; 380,8; 559,2.
-īte **úpa prá** iyám manīṣâ . . barhís ácha 508,2.
-īmáhi [Co. me.] **ví** barhís 238,4.
-ītām [3. s. Iv. me. passivisch] **ví** barhís 533, 1 (urviyâ).

Impf. **ástiṇā** (tonlos nur 188,4):
-āt 3) vipás 672,7. — 4) māyâs padâ 661,8.
-an 2) barhís 188,4; 243, 9; 878,6.

Stamm II. **stiṇu**:
-óṣi 4) yám çátrum 129,4.

Stamm III. **stára** (tonlos 684,7):
-ate 4) nahí tvā çátrus 129,4.
-āmahe 4) paṇím 684, 7.

Stamm IV. **stíra**:
-e **upa** 3) váyas 222,5 (Sāy. upastiṇāmi).

schwaches Perf. **tistir**:
-ré [3. s. me., passivisch] 2) barhís 275,2.

Aor. **ástar** (tonlos nur 202,20):
-r [3. s.] 7) vŕtrám, māyâs 937,6. — **ní** árbudam 202,20; vēkarṇáyos jánān 534,11.

star:
-r [2. s.] 5) mâ nas ~ abhímātaye 623,2.

ástār:
-ri (pass.) 2) barhís 504,3.

Part. **stiṇát** [von Stamm I.]:
-án 2) barhís 717,4.

stṛṇāná:
-âsas 2) barhís 142,5; 202,16.

Part. Perf. **tistirāṇá:**
-â [du.] 2) barhís 108,4.

Part. II. **stīrṇá:**
-ám [n.] 2) barhís 135, 1; 177,4; 269,7; 372, 4; 702,25; 194,4.
-é [L.] 2) barhísi 302,4.
-âs [N. p. f.] 1) asya saṃhátas 235,7.

stṛta (siehe ástṛta, á-niṣṭṛta).

Inf. **stṛnīṣan** [vom Doppelstamme stṛnī-ṣa]:
-aṇi **upa** 3) tád índrāya 485,6.

Verbale **stír** als Infinitiv:
-íre **upa** 3) dhenúm 329,1 (siehe upastír).

Ausserdem erscheint das Verbale in upa-, sam-stír, vi-ṣṭír; ferner in der Form stár (siehe das folgende).

stár, m., *Stern* [von star, Cu. 205].
-ŕbhis 68,10; 87,1 („wie bisweilen der Morgenhimmel noch mit Sternen geschmückt ist", wonach unter usrá zu ändern); 166,11; 193, 5; 225,2; 303,3; 490,3.12.

starî, a. f. [Cu. 222], 1) a., *unfruchtbar, nicht gebärend;* 2) a., *unfruchtbar*, d. h. *mit seinen Gaben zurückhaltend, karg;* 3) f., *unfruchtbares Weib;* 4) f., *unfruchtbare* oder *unbelegte Kuh;* 5) f., *die noch nicht geboren hat, Jungfrau, junge Frau.*
-is [N. s. m.] 2) kadâ caná ⁓ asi (indras) 1020,7.
-is [N. s. f.] 1) ⁓ u tvad bhavati sûte u tvad 617,3. — 3) ⁓ yád sûta 857,10. — 5) ⁓ ná átkam víutam vásanā 122,2.
-íam [A. s. f.] 1) gâm 116,22; 117,20.
-yam 1) aghniâm 584,8.
-ías [N. p. f.] 1) gâvas 539,4.
-ías [A. p. f.] 4) ádhog índras ⁓ dâṅsupatnīs 315,7.

stárīman, m. oder n., *Ausbreitung, Ausstreuung* mit Gen. [von star].
-aṇi barhíṣas 861,9.

stáva, m., *Lob, Preis* [von stu].
-as 767,2 índo yáthā táva ⁓.

stavát, a., überall stāvát (unwahrscheinlicher stanvát) zu lesen, der *donnernde*, der *Donnerer* [von stan, gebildet wie yahvát u. s. w., das n der Wurzel ist vor vat behandelt wie das n der Doppelsuffixe -vâvat, -mâvat, die aus -vánvat, mánvat entstanden sind] (Sāy. stūyamāna).
-ân índras 210,5; 211,5; 465,8.

stavátha, m., *Lob, Loblied.*
-ēs 517,8 utá ◡u nas ebhís ⁓ ihá syās.

(stā), *heimlich, verborgen sein*, davon Part. stāyát AV. 4,16,1; 7,108,1. (Entstehung aus sti sehr zweifelhaft, wonach unter tāyú zu ändern).

stāmú, m., wol von stan in der Bedeutung „seufzen, stöhnen", wie sie in der Verbindung mit ví, nís (s. BR.) und im griechischen στένω, στενάχω hervortritt: *Seufzen, ängstliches Flehen*, Gegensatz stóma [Sāy. stotṛ, BR. brüllend, donnernd].
-ús 536,9 eṣá stómas acikradat vṛṣā te, utá ⁓ maghavan akrapiṣṭa.

(stāyú), m., *Dieb* (von stā); vgl. tāyú.
-ūnām ⁓ pátaye VS. 16,21.

stí, m. [von 1. as, vgl. úpa-sti, abhí-, pári-ṣṭi] pl., *Hauswesen, Hörige, Gesinde* (s. BR.).
-în trāyasva gṛṇatás utá ⁓ 974,4; úpa nas vâjān mimīhi úpa ⁓ 535,11.

sti-pâ, m., *Schützer des Hauswesens, des Gesindes.*
-âs [N. s. m.] 895,4 sá nas ⁓ utá bhavā tanūpâs.
-â [du.] 582,3 tâ nas ⁓ tanūpáā.

stīyā, f., etwa *Schneefeld, Gletscher* [von stī = styā gerinnen, fest, hart werden, gr. στία, στῖον Cu. 225].
-ānām vṛṣā síndhūnām vṛṣabhás ⁓ (sómas) 485, 21; netâ síndhūnām vṛṣabhás ⁓ (agnís) 521,2.

stīrṇá-barhis, a., *dessen Opferstreu* (barhís) *gebreitet ist, mit gebreiteter Opferstreu versehen.*
-is neben sámiddhāgnis 391,2.
-iṣe yajñâya 847,1.

stu, 1) *loben* [A.]; namentlich 2) einen Gott oder seine Thaten u. s. w. *loben, preisen;* 3) einen Gott [A.] um etwas [D.] *anrufen;* 4) ein Lobgebet [A.] *sprechen;* 5) *preisend verkünden* mit wörtlicher durch íti abgeschlossener Rede; 6) etwas [A.] *loben = gut finden, sich gefallen lassen;* 7) *lobpreisen* ohne Object; 8) einer Sache oder Person [D., G.?] *Beifall geben;* 9) einem Gotte [D.] *Lob aussprechen, lobsingen;* 10) *Lob verdienen.* (62,1).
Mit ánu wie früher (pūrváthā) *preisen* [A.]; 2) *preisen* in ánuṣṭuti).
abhí *preisen, besingen* [A.].
úpa *preisen* [A.]; 2) *anrufen* in úpastut.
prá 1) *preisen* [A.]; 2) etwas [A.] (gutes, ruhmreiches) *unternehmen;* 3) *Löbliches, Ruhmreiches unternehmen* ohne Object. (Vgl. BR. unter prá stu 3).

Stamm I. **stu:**
-oṣi 6) adhvanas 848,4.
-umási 2) tvā 974,1. — 7) 464,5.
-uvanti **ánu** asya mahimânam 623,8; tád te 635,6.
-ōt 2) agním 558,6.
-avatha [Co.] 2) tásya vṛṣṇiāni 317,2.
-avā [1. s.] 2) índram 915,1; kṛtâni, vájram, hárī 202,6 (-ávā).
-avat 2) im (índram) 488,15; vām 500,4 (-ávat). — **úpa** vām 695,2.
-ávāma 2) tvā 16,9; índram 644,19; 690,4; 704,7.
-avāma 2) te kṛtâni 202, 6; dadhikrâm 335,1; índram 317,4; 671,12; 704,6; 705,6. — **abhí** kám 709,3.
-uhí 2) çrutám 224,11 (rudrám); 633,10 (índram); parjányam 437,1; índram 644,22; bhojân 407,16; agním 712,10. — 4) sustutím 705,12. — 7) 621,30.
-uhi 2) índram 173,5; 459,1 (tám) = 486,16; 285,3 (abhimātiháṇam); agním 257,3; 711,10; rudrám 396,11; açvínā 646,10. — 5) 407,3. — **abhí** índram 54,2. — **úpa** agním

12,7; índram agním 136,6; yógān agnés 199,1; ratnadheyám, bŕhaspátim 396,7; pŕṣadaçvān 396,15; marútas 640,14; daçamám návam 644,23; vasudâm 708,4; savitâram ávase 22,6.
-utam prá 3) 655,11 (açvinā).

Imperf. astō:
-ōt 7) dúrmitras 931,11. — prá 4) ŕṣvôjas 931, 6; bŕhaspátis 893,3 (neben agāyat).

Stamm II. stáva:
-ase 8) nas 364,7.
-ate 8) nas sákhā táva 215,1.
-ate [passivisch] 2) vīrás sadâvŕdhas 644, 16.
-āmahe 9) mīḍhúṣe 666, 17.
-ante [passivisch] 1) tváyā vīrâs 467,7.
-e [3. s. pass.] 2) índras 848,2; tád vām kŕtám 427,4 (víçvā vām ánu).
-anta [3. p. Co.] 8) yé te 546,4 (dádatas maghâni).
-ē [1. s. Iv.] 2) índram 266,14. — 7) 765,2 (ábibhyuṣā hŕdâ). — 9) sahásradakṣine 859,5.

stava:
-ase [passivisch] 2) indra 169,8; 974,5 (arkês).
-ate prá 2) tád víṣṇus — vīríena 154,2.
-ate [passivisch] 4) çáṁsas 178,4.
-e [3. s. passivisch] 2) divás duhitâ 92,7 (gótamebhis); agnís 453, 4 (çúṣês); 528,2; 941, 7 (nŕbhis).
-ante 8) devâs mánuṣāya 891,4. — prá 3) pūrávas 461,10 (yajñês).
-anta 8) te 318,7 (devîs svásāras).
-eta [3. s. Opt. me., passivisch] 2) agnís 372, 1.

III. Doppelstamm stuṣa:
-ṣé [1. s.] 2) vām açvinā 46,1; vām (pŕthivi) 222,5; jánam suvratám 490,1; ŕtásya gopân 492,3; ganám mârutam 412,1; açvínā 503,1; 625,4; agním 627,32; 683,1; 693,1; índram 641,9; asya pôṁsiam 672,3. — 7) 674,5 (neben gŕṇīṣé). — 8) pajrâya sâm(a)ne 624,17. — 9) nŕtamāya 644,1.
-ṣe 2) 122,8; índram 211, 4 (neben gŕṇīṣe); 462, 2; (pūṣánam) 489,14; agním 643,2. 7. — prá 1) dyâvā pŕthivî 159, 1; aryás dânam 387, 6.
-ṣé [3. s.] 2) passivisch sâ vām rātís 122,7.

Futur. staviṣyá:
-âmi 2) tuâm 44,5.
-ase [passivisch] 2) (indra) 679,14 (ṛṣibhis).

Perf. tuṣṭu:
-uvús 2) tvâm 626,12; tvā 626,18.

Aorist ástoṣ [betont nur 124,13; 82,2]:
-ṣi [1. s. m.] 2) marútas 122,1; agním 659, 1; ganám (mârutam) 903,1; vŕṣnas gárbham 395,10.
-ṣṭa [3. s.] 2) passivisch: agnís 77,5 (víprebhis).
-dhuam 2) passivisch: uṣāsas 124,13.
-ṣata [3. pl.] 7) víprās 82,2.

stoṣ:
-ṣam 2) pitúm 187,1.
-ṣat 2) tvā 390,3. — prá 3) 690,5.
-ṣāma 2) tuâm 53,11; 941,8. — úpa pūṣánam 496,4; nárāçáṁsasya mahimânam 518,2.
-ṣāni [1. s. Iv.] 2) agním 914,3.

átuṣṭava (oder Plusqu.):
-am 2) ródasī, índram 287,12.

tuṣṭáva (oder Conj. Perf.):
-at 3) vām sumnâya 628,16.

Aor. Med. (Pass.) ástāv (tonlos nur 464,10):
-vi [3. s.] 2) agnís 141,13; 871,12; índras 464, 10; jánas diviás 889,17. — 4) mánma 1021,9.

Stamm des Pass. stūya:
-ase 2) jātavedas 256,1.

Part. stuvát [von Stamm I.]:
-án 7) 347,7 (neben çáṁsan).
-ántam 7) 147,5; 211,3.
-até 7) 213,3; 313,18; 317,7. 9; 604,6; 611, 6; 627,35; 697,3 (mâvate); 872,10; neben çáṁsate 396,7; 503,5; 672,12; neben sunvaté 621,22; 1019,1; pajriyâya 116,7; kṛṣṇiyâya 116,23; 117, 7; kīráye 464,3; 613, 10; víprāya 694,5. — 10) ŕgmiyâya (índrāya) 62,1.
-atás [G.] 7) vásiṣthasya 549,5; víprasya 639,12; açviásya 644, 14; jaritúr 694,4; asya 407,16; substantivisch: çáṁsam 33,7; hávam 623,14; avitâ 633,26; gŕham 694,6.
-ántas 7) náras 470,4 (neben çáṁsantas); (vayám) 316,10; 623, 14.
-atás [A.] 7) mártān 534,18.
-atâm 7) asmâkam 495, 6.

stuvānā:
-â [f.] pass. 2) sárasvatī 612,3 (neben gŕṇānâ).

stávāna:
-a 2) pass. viçpate 274, 3.
-as 7) vamrás 51,9; rebhás 113,17.
-as [passivisch] 2) (agnís) 12,11; 31,8; 307, 2; 364,7; 449,7; 643, 5; (índras) 130,10 (divodāsébhis); 491,6; 644,3; (rudrás) 224, 11; 552,5 (nŕbhis); índus 809,5 (nŕbhis).
-ā [du. m., passivisch] 2) (índrāvíṣṇū) 351,4.
-ās [m., passivisch] 2) várunas mitrás agnís 578,3.
-ebhis [passivisch] 2) devês 169,8.

stavānā:
-ás [passivisch] 2) índras 487,2.

stávamāna [von Stamm II.]:
-a [passivisch] 2) agne 147,5.
-as [passivisch] 2) índras 139,6; 535,11; 644,4.
-ebhis (pass.) 4) arkês 62,7.

Part. Perf. tuṣṭuvás:
-vâṁsas 4) (vayám) 89,8; 219,2; vásiṣthās 592,6.

tuṣṭuvānā:
-ās [m., pass.] 2) devâs 567,3.

Part. des Pass. **stūyámāna:**
-ās 2) devâs 107,2.

Part. II. **stutá** (vgl. ari-ṣtutá u. s. w.):
-ás 2) índras 177,1; 313,19; 317,1; 876,2; 82,3; 171,3; 312,21; 325,1; 328,8; 387,1; 465,2; 539,6; 634,4; 926,1; bṛhaspátis 190, 8; rudrás 919,4; 224, 12; agnís 239,9; 252,4; 364,7; 524,5; savitâ 554,3; índus 774,15; râjâ 887,16.
-ásya 4) yádi ~ marutas adhīthá 572,15.
-âs [m.] 2) (ṛbhávas) 333,7; (marútas) 406, 14. — 4) mántrās 491, 14.
-âsas [m.] 2) víçve (devâs) 491,15; (devâs) 650,2; marútas 171,3; 573,6.7.

stuta:
-as **abhí** sómas 715,6; 779,19.20; 739,1 (kavís). — **úpa** índras 543,3; 922,5.
-am **úpa** jánam 886,1.
-ō **úpa** (açvínō) 181,7.
-ā [du.] **úpa** açvínā 430, 2; samrâjā 136,1.
-ās [m.] **úpa** ṛbhávas 110,5.
-e [du. f.] **abhí** ródasī 555,7. — **úpa** (dyâvāpṛthivī) 223,1.

Part. IV. **stútya** (s. upastútya):
-am [n.] **upa** váyas 136, 2.
-ā [f.] **upa** sárasvatī 502,13.

Inf. **stavádhi:**
-yē 2) (in passivem Sinne) 553,1.8.

stótu:
-ave 2) (tvā) 624,17; ambíam 681,5.

Verbale **stút:**
in upa-, deva-, iṣaḥ-stút, und als selbständiges Nomen.

2. **(stu)**, *träufeln*, conglobari BR., davon ghṛtastâva „fetttriefend" im AV., ferner stú, stúkā, stoká.

(stú), f., *gekräuseltes Haar, Locke* [von 2. stu], enthalten in pṛthu-ṣṭu.

stúkā, f. [von stú], *Locke, Haarflechte;* vergl. pṛthu-ṣṭuka, viṣita-stuka, balbaja-stukâ.
-ā 809,17 ~ ◡iva vītâ.

stukāvín, a., *mit Haarflechten, Locken versehen.*
-ínām çárdhāṅsi ◡iva ~ 683,13.

stút, f. [von stu], *Lobgebet, Preislied*, insbesondere 2) mit Gen. des Preisenden oder 3) des Gepriesenen.
-útas [N. p.] ~ ca yâs tvā várdhanti 622,29. — 2) máma 663,17. — 3) vām 504,8 (neben suṣṭutís); vāyós 169,4.

stutí, f. [von stu], *Lobgebet, Preislied* mit Gen. des Preisenden; vgl. sadhá-stuti u. s. w.
-ím jaritúr 857,5.
-áyas ṛṣīṇām 475,1.
-îs [A. p.] ṛṣīnām 84,2 (SV. suṣṭutîs).

stubh, aus stu erweitert, *rauschen, preisen, lobsingen;* 2) Caus., *Lieder ertönen lassen.*
Mit **ánu** *nachsingen* in anu-ṣṭúbh (die vierte Verszeile als Nachgesang aufgefasst).
â *rauschend herbeikommen* SV.
pári 1) *rings rauschen;* 2) jemand, etwas [A.] *umrauschen.*
prá *rauschend, schnaubend vordringen.*
práti jemandem [A.] *entgegen rauschen;* 2) *wiederhallen* v. [Ab.].

Stamm I. **stobha:**
-ati **práti** 1) vas 88,6 (vāghátas ná vânī).
-anti **práti** 1) tvā 438, 2) (stómāsas). — 2) síndhavas pavíbhyas 168,8.
-a **prá** SV. 1,5,2,2,4.
-ata **pári** 1) viñçatís 80,9 (neben sahásram arcata).
-antu **pári** 2) sutám 701,19 (gíras).

Stamm II. **stubh** siehe Part.

Impf. des Caus. **ástobhaya:**
-at 2) 88,6.

stóbhat [von Stamm I.]:
-antas té (kārávas) 1023, 1.
-antiā [I. f.] **pari** 1) kṛpâ 776,28.

stubhāná [von Stamm II.]:
-ás **pra** vājî ná sárgeṣu ~ 299,12.

Verbale **stúbh:**
in pari-, anu-, ferner in tri-, su-ṣṭúbh, ṛta-, gharma-, vṛṣa-, chandaḥ-stúbh und als selbständiges Nomen:

stúbh, a., m., 1) a., *rauschend;* 2) f., *Loblied, freudiger Zuruf.*
-úp [N. s. m.] 1) sómas 808,18.
-ubhâ 1) svaréna 62,4.
-úbhas [N. p. f.] 1) manîṣâs 780,8; 798,17. — 2) 190,7 ~ avánayas ná (Sāy. stotrāṇi).
-úbhas [A.] 2) anehásas 285,3 (könnte hier auch Lobsänger heissen, stotṛnāma Nēgh.).

stúbhvan, a., *sangreich* [von stúbh].
-ā ṛṣis ná ~ 66,4.

(stuṣéyya), stuṣéyia, a., *preisenswerth* [vom Doppelstamm von stu].
-am puruvárpasam (índram) 946,6.

stûpa, m., *Schopf, Scheitel;* daher 1) *Gipfel, Krone des Baumes;* 2) bildlich pl. des Agni *Flammengipfel, Flammenschopf.* Vergl. hiraṇya-, aruṣá-stūpa.
-am 24,7.
-ēs 2) 518,1.

stegá, m., vielleicht *Pfeil* [von *stij = tij; vgl. Cu. 226, und zd. çtij Kampf, sowie tighri Pfeil].
-ás 857,9 ~ ná kṣâm áti eti (agnís) pṛthvîm.

stená, m. [von stā], *Dieb, Räuber.*
-ás 219,10; 233,3; 469, 7; 620,10; 923,10.
-âs 357,11.
-ébhyas 214,16.
-ám 433,9; 492,13; 571, 3; 676,14 (baddhám); 953,6.

(steya), n., *Diebstahl* [von stā], enthalten in:
steya-kṛt, a., *Diebstahl verübend* [kṛt von kṛ], *stehlend.*
-ṛt stenás 620,10.

stoká, m., *Tropfen* [von 2. stu], insbesondere 2) mit dem Gen. des Tropfenden.

-ám 2) ghṛtásya 921,16. -ás 255,3 (ghṛtaccútas). 5. — 2) médasas 255, 2. -ásas 2) médasas ghṛtásya 255,4. -ánām 2) médasas ghṛtásya 255,1.

stotṛ, m., *Lobsänger* [von stu].

-á 38,4; 286,5; 372,2; 428,6; 429,1; 622,13; 633,6. 19. 22; 634,1; 639,26; 664,18. -áram 105,8; 112,11; 275,6 = 486,27; 313, 13; 548,18; 602,4; 604,4; 656,2; 706,1; 763,4; 859,3. -ré 124,10; 476,1. -úr kámam 57,5; durone 252,5; hávam 653, 9; medhás 1021,9. -áras [V.] 156,3. -áras 193,12; 475,3; 495, 9; 652,7; 653,1; 930, 5. -ŕn 571,3 (índrasya); 768,4 (nŕn); 904,8. -ŕbhyas 11,3; 30,14; 33, 2; 58,8; 127,11; 192, 16; 202,21; 225,7; 229,11; 244,8; 328,8; 360,1.8; 364,7; 433, 10; 489,8; 519,10; 523,7; 524,6; 595,4; 622,24; 641,10; 673, 5; 686,8; 702,19.25— 27; 732,4; 818,13. -ŕnáam vívāci 486,29; kṣáye 418,4. -ŕnām gīrbhís 239,2; bhadrakŕt 634,11; avitá 850,3.

stotrá, n., *Lob*, *Loblied*, *Lobgesang* [v. stu].

-ám 30,5; 138,1; 265, 14; 475,5; 493,11; 665,21; 710,5; 931,1. -ásya ádhi gātana 409, 9; ádhi gāta 904,8 (beidemale neben sakhiásya); ádhi gahi 784,9. -é 102,1. -eṣu 1019,4.

stóma, m., dass.; bisweilen 2) mit objectivem Gen. — -as, -am nicht ganz vollständig.

-as 8,10; 16,7 agriyás hŕdispŕk; 20,1; 51, 14; 127,10; 156,1; 165,11. 15; 166,15; 171,2; 173,13; 184,5; 292,1; 328,15 (matīnáam); 332,7; 333,3; 337,1 (havíṣmān); 479, 3; 486,30; 536,9; 540, 5; 549,8; 550,14; 580, 5; 582,1 (çūśías); 602,8; 625,18 (vāhisthas ántamas); 634, 10; 646,16; 855,1 (çúcis); 969,3. — 2) dyúmnī vām — 696, 1. -am 10,9; 12,12; 16,5; 21,1 (táyos íd — uçmasi); 27,10 dŕçīkam; 44,14; 61,1.4; 94,1; 109,2 (návyam); 184, 4; 196,7; 300,15 (çasyámānam); 356,11; 367,2; 389,8; 451,2; 457,22; 476,1; 531,4 (návam); 537,1; 550, 21; 589,1; 609,1 (çúcim návajātam); 611, 5; 615,6; 621,14.15; 820,7; 882,3; 887,25; 889,6; 918,9; 919,12; 932,11; 953,8. — 2) mitrásya aryamnás 41,7; turānām 556,1; táva 622,17. -éna 368,1; 429,1; 629, 4; 914,10. -āya 623,11 (çagdhí — pūrvia). -asya vardhanā 628,5; çrustí agne návasya me — 643,14. -e 288,2; 464,1. — 2) asyá (agnés) 370,3. -āsas 288,14; 383,11; 438,2; 510,2. 3; 621, 29; 623,15. — 2) açvínos 588,3; agnés 663,1. -ās 5,8; 11,8; 501,7; 535,10; 625,3; 628, 22; 629,8; 712,6; 873, 7; 911,8. — 2) índrasya 7,7. -ās [zu lesen -aas] 673, 1. -ān 10,4; 48,14; 114,9; 116,1; 126,1 (ámandān); 554,3; 646,4.— 2) 891,3 anarvánām. -ebhis 9,3; 131,2; 138, 2.4; 204,5; 224,5; 239, 2; 266,13; 364,3; 368, 6; 465,7; 500,10; 578, 2; 596,1; 623,7.16; 627,21; 628,7—9; 632, 23; 643,24; 948,5; 1023,8. — 2) asyá (índrasya) 925,11. -ēs 136,5; 180,10; 200,3; 276,4; 306,1; 348,4; 376,4; 410,5; 420,3; 433,4; 583,3; 589,3; 592,6; 612,1; 623,3; 626,1.3; 627,17; 632, 11; 663,11; 664,27; 670,10; 826,2; 890,7; 1021,6. -eṣu 202,3; 275,4; 1021,4.

stóma-taṣṭa, a., *zum Lobe gezimmert* oder *gedichtet* [taṣṭa Part. von taks]; 2) *dem Loblied gedichtet ist.*

-ā [f.] matís 273,1. -ās 2) (pitáras) 841,9. -ās [N. p. f.] matáyas 277,2.

stoma-várdhana, a., *am Loblied sich erlabend.*

-as (índras) 634,11.

stóma-vāhas, a., *Loblied darbringend;* 2) *dem Loblieder dargebracht werden* [vâhas Darbringung].

-ās 2) (índras) 464,4. -asas [V.] 1) sakhāyas 5,1. -asas [N. p.] 1) gótamās 328,12; kánvāsas 624,2. -asām 1) çrudhi 708,1 (SV. Acc.).

(stómya), **stómia**, a., *des Lobes* oder *Lobliedes* [stóma] *werth.*

-as savitá 22,8 (— nú nas); sá (índras) 636,8. -am náram (índram) 644, 19; índram 922,6. -ā [f.] sárasvatī 502,10 (— bhūt). -ās [N. p. f.] uṣâsas 124,13.

stōná, a., etwa: *still stehend*, *müssig stehend* (für *sthōná, von sthū = sthā?).

-ās (dreisilbig) ná yé — ayáāsas máhnā (marútas) 507,5.

stōlā, f., etwa: *Körperwucht*, *Körperkraft* (für sthōlâ, von sthū = sthā?).

-âbhis — dhōtārībhis 485,7.

strī, f., *Weib* [aus *sūtrī von sū].

-í [N. s.] 415,6; 653,19; -íyam 326,8; 620,24; 860,11. -iyâs [G.] 653,17 mánas. -íyas [N. p.] púṇyagandhās 571,8. -íyas [A. p.] — hí dāsás âyudhāni cakré 384, 9; 164,16 (— satīs). -ībhis 853,10.

strēṇa, a., *auf Weiber* [strī] *sich beziehend.*

-āni sakhiāni 921,15.

(stha), a., *stehend* [v. sthā], in apnaḥ-sthá u. s. w.

sthávira, a., *fest*, *stark*, *gewaltig* [von sthū = sthā].

-as (índras) 171,5; 929, 5. -am [m.] vṛṣabhám túmram índram 314,10; vájram 316,6. -am [n.] kṣatrám 54,8. -āya (índrāya) 473,1. -asya ghṛṣveṣ (índrasya) 280,1; 459,12; te (índrasya) 488,8; vâjasya 478,5; 609,2; asya (víṣnos) 616,3. -āsas áçvās 583,4. -ebhis (erg. áçvēs) 540, 4; vâjēs 442,11. -ā gīr 181,7.

sthaçás, *je nach dem Standort* 229,8 — jánmāni savitá ví â◡akar.

sthā [Cu. 216], 1) *stehen*, Gegensatz gehen (car); daher 2) tasthivás das *Stehende* mit

dem Gegensatze jágat; 3) *stillstehen, weilen, verweilen;* 4) *unbeweglich, fest stehen;* 5) *dastehen, bereit stehen;* 6) aufrecht (ūrdhvá-s) *stehen;* 7) *stehen, dastehen* mit andern Adjectiven, die die Art des Stehens bezeichnen; 8) *still stehen, verweilen* mit dem Particip, welches die Thätigkeit bezeichnet, um derentwillen man verweilt, bisweilen auch mehr abstract: bei der Thätigkeit *verharren;* 9) *stehen* auf [L., ádhi mit L.]; 10) *sich stützen, beruhen* auf [L.]; 11) *stehen, bleiben, sich aufhalten* an einem Orte oder bei jemand [L., Ortsadverbien, Präpos. mit Casus]; 12) *fest bleiben* bei einer Sache [L.]; 13) der Zusage [D.] *stehen,* ihr *treu bleiben;* 14) jemandem [D.] *bereit stehen* zu [D.], auch ohne den einen oder andern der beiden Dativen; 15) *sich erheben* aus [Ab.], vgl. úd; 16) *besteigen* [A., L.], vgl. ádhi, â.

Mit **áti** *hinwegschreiten* über, *in seiner Gewalt haben, übertreffen* [A.].

ádhi 1) *besteigen* [A., L.]; 2) *betreten* [A.]; 3) *sich stützen, beruhen* auf [A.]; 4) (siegreich) *treten* auf [L.].

ánu 1) jemandem [A., D.] *beistehen,* ihm *zur Seite stehen;* 2) einer Handlung [A.] *beiwohnen,* dabei *gegenwärtig sein;* 3) nach einer Sache [A., D.] *stehen,* d. h. sie *zu erlangen suchen;* 4) *sich richten* nach [D.]; 5) *folgen* in anu-sthâ.

antár *ferne halten, hemmen* (eigentlich sich dazwischen stellen).

ápa 1) *fern sein, sich entfernen;* 2) *fern sein* von [Ab.]; 3) *abtrünnig sein.*

ápi *sich nahen, nahe herankommen.*

abhí 1) mit dem Fusse [I., adhás m. Lo.] *niedertreten* [A.]; 2) Feinde u. s. w. [A.] *bezwingen, bewältigen;* 3) etwas [A.] *in seine Gewalt bekommen;* 4) *sich* (mit Kraft) *ausbreiten* üb. [A.].

áva 1) *herabgehen* zu [A.]; 2) *hingelangen* zu [A.]; 3) *anheimfallen* [D.]; 4) *herabreichen* bis [A.]; 5) einer Sache [Ab.] *verlustig gehen;* 6) *dastehen* bei [L.].

â 1) Wagen, Rosse u. s. w. [A., L.] *besteigen;* 2) Höhen [A.] *ersteigen;* 3) *hindringen* zu [A.]; 4) *hingehen, hindringen* zu [L.], *sich einstellen* bei [L.]; 5) *herankommen, herantreten, emporsteigen;* 6) Caus.: *befestigen* [A.]; 7) Caus.: *aufrichten* [A.], *aufsteigen lassen;* 8) Caus.: *Schaden anthun.*

úd 1) *sich erheben,* namentlich 2) von Schall, Licht, Kraft; 3) *sich* von wo [Ab.] *erheben;* 4) *sich aufmachen* zu [D.]; 5) *sich erheben, aufbrechen;* 6) Caus.: *emporheben* [A.].

ví, úd *nach verschiedenen Seiten sich erheben,* vom Licht.

úpa 1) *dabeistehen, gegenwärtig sein;* 2) an jemand [A.] *herangehen,* ihm *nahen,* zu ihm *gelangen,* besonders 3) Gaben, Lieder [N.] dem Gotte [A.]; 4) *hingelangen* zu, *erreichen* [A.]; 5) *herangehen* an, d. h. *beginnen* [A.]; 6) *herbeikommen* von [Ab.]; 7) *stehen, sich befinden* bei, unter [L.]; 8) *sich aufrichten* zu [A.]; 9) wider jemand [A.] *sich erheben.*

nís *hervorsteigen, hervorwachsen* aus [Ab.].

pári 1) *umlagern, umschliessen* [A.]; 2) jemandem [A.] *im Wege stehen,* ihn *hindern,* eine Handlung [A.] *hemmen.*

prá 1) *voranstehen;* 2) *vor* jemand [D.] *stehen,* ihm *bereit stehen,* auch ohne Dat.; 3) jemandem [D.] *bereit stehen* zu [D.]; 4) *vortreten, vorschreiten;* 5) *glücklich vorschreiten;* 6) *vordringen* zu [A., ácha m. A.], über [áti m. A.].

áti prá *weit übertreffen* [A.].

abhí prá 1) *herantreten* zu, *gelangen* zu [A.]; 2) *Vorrang gewinnen* vor [A.]; 3) auch ohne Acc.

práti 1) *feststehen;* 2) *seinen Sitz haben* in [L.].

ví 1) *sich verbreiten, sich ausdehnen, sich vertheilen;* 2) bildlich: *sich ausbreiten* (Wünsche); 3) *sich verbreiten* über [A., abhí, ánu m. A.]; auch 4) mit Loc.; 5) *aufbrechen* von [Ab.]; auch ohne [Ab.]; 6) jemandem [D.] zum Dienste *sich vertheilen;* 7) Caus. (an verschiedenen Orten, L.) *befestigen* [A.].

sám 1) *zusammenstehen;* 2) mit jemand [L. I.] *zusammentreffen;* 3) *zusammen hinkommen* zu [A.]; 4) *(feindlich) zusammenstossen.*

Stamm **tiṣṭha**:

-asi 6) 639,10 (agne adhvarâya).
(-ati) **antár** AV. 1,2,4 yáthā dyâm ca pṛthivîm ca ~ téjanam, evâ rógam ca asrāvám ca antár tiṣṭhatu múñjas íd.
-athas 10) víṣnos vikrámaneṣu 629,12. — **adhi** 1) rátham 630, 6. — **ánu** 3) pṛkṣé 183,2.
-anti **úpa** 2) mā 677, 14.
-āti [Co.] **ánu** 2) nas yajñám 316,2.
-am 11) vánasya mádhye â 654,18.
-ās 6) 242,1 (agne). — 8) praṭhâyan 248,4.
-āt **úpa** 3) tvā rātís 921,17.
-at 3) duchúnā 640,4. — 16) **hárī** 174,4; rátham ná 958,7. — **ádhi** 1) hárī 461,9. — **â** 1) rátham 427,5.
-an 8) vāvaçānâs 949,3 (mātáras).
-a (-ā) 3) maghavan 287,2; jāye 921,1. — 6) 36,13 (ūtáye); 302, 1 (agne). — 16) vâtasya suyújas 121,12; hárī 269,1. — **ádhi** 1) rátham 387,3. — **â** 1) rátham 355,11.
-ata 5) 191,6.
-ase **vi** 1) agne 669,14; 917,7.
-ante **upa** 7) rocané sûriasya 256,3 (âpas).
-anta **upa** 4) açvatthám 135,8.

tiṣṭha:

-asi 6) ūrdhvâ 295,3 (usâs). — 8) çṛṇván 911,4. — **ádhi** 1) rátham 961,3. — **â** 1) rátham 51,12; 214,3 (ṛtásya). — **úd** 1) súâhutas (agnís) 944, 2.
-ati 11) góṣu 728,6; 774,19; víçvāni bhúvanā upári 766,3; nâkasya pṛṣṭhé ádhi 125,5. — **ádhi** 1) vaṅkutárā (hárī) 51, 11. — **antár** AV. 6, 53,2 vēçvānarás nasduritâni víçvā. — **áva** 2) gomatîm 644,30. — **â** 1) rátham 808,2; 849,3. — 4) atasêṣu

58,2; góṣu 808,7 (vṛ-ṣabhás).
-athas ádhi 1) rátham 417,1; 867,2. — úpa 5) rávam 417,3.
-anti 3) 836,8. — 4) ṛténa ◡ādityâs 911,1. — 9) vídharmani 164, 36. — ádhi 1) divás pṛṣṭhám 795,2.
-āti ádhi 1) rátham 82, 4.
-āthas â 1) rátham 629, 8.
-at ádhi 1) rátham 678, 15. — â 1) rátham 118,5. — 2) bṛhatás ájrān 297,17 (sûrias).
-ema abhí 2) pṛtsutîs ásunvatām 110,7; dū-ḍhías 641,12.
-a (-ā) 6) nas ūtáye 30,6. — 7) dhruvás 999,1.2. — 16) rátham 459,9. — abhí 1) tápuṣim padâ 42,4. — 2) tád (pâjas rakṣásas) 462,7; pṛtanyántam 1000,2; çárdhatas 895,12; çatrūyatâm máhāṅsi 382,3. — â 1) rátham 84,3; 102,5; 177,3; 278,1; 472,5; 678,16; 855, 8; 929,5; tân (átyān) 177,2. — úd 1) brahmaṇas pate 40,1; agne 300,4; 410,5; 643,5; savitar 554,2. — áti prá jánān 669, 16. — práti 2) óṣa-dhīṣu 842,3. — sám 2) índre 808,12.
-atu 8) ucchváñcamānā 844,12 (pṛthivî). — 11) ihá 845,3 (rayís). — ánu 1) ūrdhvâ te sūnṛtā 134,1. — antár AV. 1,2,4 (s. tíṣṭhati).
-atam â 1) suvṛtam (rátham) 183,3.
-ata [2. p.] úd 1) sakhāyas 879,8; 1005, 1. — prá 4) 15,9; 840,14.
-antu 12) táva vraté 798,37. — 14) asmé vâjās, kṛṣṭáyas 781,7.
-e [1. s. me.] ví 3) bhúvanā ◡ánu víçvā 951, 7.
-ase ví 3) abhí jráyāṅsi pârthivā 362,7. — 4) yūthé ná vṛṣabhás 822,9 (SV. ví rājasi).
-ate ví 1) (uṣâs) 92,5. — 3) çókas agnés ókāṅsi 229,5. — 4) ataséṣu 58,4 (agnís).
-ante ví 2) kámās 851, 2.
-āte [3. s. Co.] úpa 4) gṛhám-gṛham 124,11 (agnís).
-anta úpa 2) anyám-anyam 943,5 (rāyas).
-adhvam ví 4) vikṣú 620,18.
-antām ví 1) te ajárās 252,2.

Impf. **átiṣṭha:**

-as 9) 11) bhúvanasya mūrdhán 914,5.
-at 11) vṛjanîṣu antár 164,9 (gárbhas). — adhí 1) árvantam 163, 9. — 2) yád (padám) 907,4. — â 1) rátham 628,10. — pari 1) yâs (apás) 32,8 (vṛtrás).
-ata [2. p.] 11) salílē 898, 6 (súsaṃrabdhās).

atiṣṭha:

-as úd 3) vivásvatas 365,3.
-at 11) antár vṛtrásya jaṭháreṣu 54,10 (párvatas). — áti daçāṅgulám 916,1. — ádhi 1) enam (áçvam) 163,2. — áva 1) añçumátīm 705,13 (drapsás). — â 1) rátham 116,17. — úd 1) índras 314,8; 206,7 (parāvṛk); 937,2 (vṛṣabhás).
-an 4) âpas áhigopās 32,11. — 8) āçṛṇvatîs 399,10 (âpas). — 11) devânām mâne 853, 23; samudré ádhi 924, 6 (âpas). — ápa 2) vṛtrât 950,8 (âpas). — â 3) dhánvā, nimnám 329,7 (óṣadhīs, âpas). — nís sárasas 621, 33 (naḍâs iva).
-anta úpa 1) (kárāvas) 11,6.

Perf. **tasthâ:**

-ô [3. s.] 3) mātâ 853, 14. — 8) ásaṃdinam 711,14 (barhís). — 16) nâkasya sânavi 712,2. — ati jánān mahiṣân iva 886,3. — abhí 2) pūrúm 524,4 (pṛtanāsu). — 4) dyós ná bhûma, rayís jánān 461,1 (çávasā). — ádhi 1) kéçavantā 931,5. — â 1) ráthe 410,8 (rodasî). — 3) bhúvanāni 796,2. — áti prá jánān 64,13.
-ō 4) índras ná 965,3 (samaré dhánānām). — 6) ūrdhvás 164,10; 846,5; ūrdhvâ 289, 14. — 7) ṛṣvás 146,2; pratyáñ víçvā bhúvanāni 914,16. — 10) dharúṇeṣu 831,6. — 11) bhúvaneṣu antár 710,14; váne 830,5; várṣman 854,2; druhás bahulé antár 874, 10; harmiéṣu 899,10. — ádhi 1) rátham 504,5. — abhí 2) prátijanyāni víçvā 346, 7. — â 1) áçvās devîs 241,2; ráthesu 64, 9. — 3) amṛtāni 272, 4; amṛtam diví 1021, 7. — 4) eṣu ámavatsu 507,6 (rodasî). — úd 4) nṛṣâhiāya 33, 14.
-áthus â 1) rátham 642, 1.
-athus 13) deṣṭrâya 911, 15.
-átus 7) pratîcî 778,2 (dhâmanī). — 16) sânuni párvatānām 155, 1.
-atus 3) ná ◡ náktoṣâsā 113,3. — 7) áminatī 352,2 (dyâvāpṛthivî); prâcî 240,10 (ródasî). —9) dhruvé padé 288, 7. — â 4) duroṇé 248,3.
-ima (-imā) ánu 3) gâs iva 824,3. — á 3) vâtān 962,3.
-ús 1) âpas 401,5 (Gegensatz cáranti nadías). — 10) yásmin 617,4 = 908,6 (víçvāni bhúvanāni). — 11) padé paramé 72,2; mádhye divás 105,10; tīrthé ná 169,6; urú pathí antár 288,9; mánuṣas duroné 930, 4. — ádhi 1) rátham 164,3; yátra (ráthe, cakré) 164,2. — â 1) pṛṣatîṣu, ráthesu 414, 2. — 2) dhâmāni diviâni 839,1. — 3) víçvā suapatyâni 72,9. — úpa 7) yásya çárman 522,6 (víçve jánāsas). — abhí pra 2) víçvā bhúvanā 891, 15.
-us 5) vṛṣabhâsas 423, 2. — 7) úparās 290,2 (átyās). — 11) savitúr upásthe 35,5. — 14) savâya te 350,5; asmê tárāya 705,1 (âpas). — 16) tád ékam (vápus) 416,1. — ádhi 3) ānîm ná ráthyam 35,6. — ánu 1) tám ūtáyas 52,4. — 4) táva vratâya 264,4. — â 1) rátham 112,2; cakré 164,13. 11. — 2) nâkam 85,7; mahás pathás 215,7. — úpa 1) gâvas ná vaçrâs 95,6. — 2) rājānam 449,4 (víças). — pári 1) apâm nápātam 226, 3 (âpas). — abhí prá 1) rayím 206,5. — 2) ūrdhvâs (agrúvas) 140,8. — ví 3) dhánva ◡ánu mṛgayásas 229, 7. — 6) vāyáve 607, 3.
-e [1. s. me.] áva 3) ná mṛtyáve 874,5.
-e [3. s.] 14) dūtâya prahîe 935,3. — áva 1) samudrám 398,9. — ví 1) pṛthivî 72,9. — 3) abhí tvā 462,7 (pâjas rakṣásas).
-ire 14) túbhya mahimné 774,27 (bhúvanā). — ví 1) té (marútas) 627,8.36 (bhānúbhis).

Aorist **ásthā:**

-ās adhi 1) rátham 49,2. -āt 6) 221,3 (ádhi an-

tárikṣe. — 8) apasédhan rakṣásas 35,10. — **adhi** 1) yám (rátham) 385,1. — **â** 3) upástham 226,9. — 5) agnís 273,3. — **úd** 1) savitâ 647,12 (ūrdhvás). — **ví** 1) agnís 195,7; (vâtacoditas) 141,7. — 3) vánā 65,8. — 5) samváraṇāt 519,2.
-us 11) átra 235,7 (dhenávas); purástāt 347, 2 (usásas). — **â** 1) bildl. tvā gíras rathîs iva 704,1. — **úd** 1) 2) çriyás uṣásas apâm ná ūrmáyas 505,1. — **úpa** 9) mâm 599,3 (árātayas).
-ithās **sam** 2) vítṛṇa 939,3 (yudháye).
-ita **úpa** 6) mātúr 196, 6 (svásā).
-iran **sam** 3) tvā 944,2 (srúcas). — **ví** 1) te (drapsâs) 94,11.

asthā:

-āt 6) ūrdhvás 302,4; 355,2; 504,4; 827,1; 797,12 = 949,7 (gandharvás ádhi nâke); ūrdhvâ 434,5.—7) pratyáñ víçvāni bhúvanāni 194,1; çunáṗṛṣthas 586,1. — 15) támasas 347,1 (jyotís). — **ádhi** 2) dyâm 797,9; sânu 798,8. — 4) mūrdhán 486,31. — **abhí** 2) rāmám 829,3 (várṇēs). — 4) víçvā rájāṅsi 149,4. — **â** 1) rátham 35,4; 594,4; barhís 799,4. — 2) sânu 239,3. — 3) yónim 239,7; vidáthāni 248,1; ródasī 295,6. — **úd** 1) arámatis 229, 4; (índras) 314,5; savitâ 512,4; (uṣâs) 593, 2. — 2) ghóṣas devânām 929,9; asya çocís 532,3. — 3) víhāyās 123,1. — 4) savâya 229,1 (savitâ). — 5) gôs 164,17. — **úpa** 7) dhurí râsabhasya 162,21 (vāji). — **prá** 4) jīrás 608,2 (sómam von sótā abhängig); adhvaryús 482,2.
-āt [zu sprechen -aat] **ádhi** 4) paṇínāam mūrdhán 486,31. — **úd** 2) asya çocís 532, 3. — **ví úd** asya çocís 643,4. — **abhí prá** 3) dāçvân 74,8.
-us 6) 559,2. — 8) apornuvántas 190,6. — 9) yuktâsas 940,10. — 11) uccâ diví 933,1. — **ádhi** 2) síndhum 949, 4. — **ápa** 1) ámīvās 668,11. — **â** 1) enam (rátham) 123,1. — 2) divás pṛṣṭhám 115,3. — 3) dróṇam 485,20. — **úd** 1) agnáyas 123, 6; vām pṛkṣâsas 576, 4. — 2) víprāṇām vâcas 430,1; te çúṣmāsas 765,1. — **úpa** 2) mā 126,3 dáça rāthāsas. — 3) bráhmāṇi jujuṣāṇám 539,3; īm (índram váruṇam) 337,9 (manīṣâs); 337, 8. — **prá** 2) vām ándhāṅsi 584,2. — 6) vas ácha 330,3. — **ví** 1) bhānávas 591,3. — 6) vāyáve 607,3 (sámanasas).
-ita [3. s. me.] **úpa** 2) mā 953,7 (támas). — 3) mā 945,4 (matís). — **prá-pra** 5) dāçvân 40,7.
-iran **úpa** 3) tvā 711, 13 (gíras). — **prá** 3) te mádāya 135,1 (sutâsas). — **ví** 1) asya tántavas 795,2. — 3) navatím nāvías ánu 80,8 (vájrāsas).

sthâ:

-ām **áva** 5) mâ rāyás 218,17.
-âs 6) ūrdhvás 465,9.
-ās **pári** 1) síndhum 326,12.
-āt **áva** 4) síndhum 603, 6 (váruṇas dyôs iva). — **úpa** 1) vánaspátis 194,10. — 8) divam 68,1. — **pári** 1) 2) mâ nas 249,6 (mártasya durmatís). — 2) mâkis etád 270,9; mâ vas 407,9 (saráyus). — **práti** 1) çroṇás 206,7.
-ātam **ápa** 2) mâ avapānāt 932,2.
-āta (-ātā) **ápa** 1) mâ 640,1. — **áva** 2) mâ parāvátas 407,8. — **abhí prá** 1) yajñám 550,5.
-us 7) nīcînās 24,7. — **antár** mâ nas 883,1 (árātayas). — **úpa** 3) tvā gíras 534,3. — **pári** árṇas ná dvéṣas 167,9; siñhám ná kruddhám 369,3.
-āti [Co. 1.] **ánu** 1) rátham 222,3 (ūtíbhis).
-âthas **â** 1) rátham 342, 4; 625,28.
-eyāma [Opt.] **úpa** 4) çaraṇâ 488,8; çaraṇām ná vṛkṣám 611, 5; tád (chardís) 647, 20.

Stamm des Caus. **sthāpaya:**

-anti **â** 6) tám (yám juñjánti) 928,10.
-ase **â** 6) mātárā 946, 7.

Impf. des Caus. **asthāpaya:**

-adhvam **â** 7) vánaspátim váne 927,11.
-anta **â** 7) yuvatím (sūriâm) 167,6; ásuram 882,6.

Aorist des Caus. **átiṣṭhipa** [tonlos 798,40]:

-as **ví** 7) rájas divás âtāsu 56,5.
-at **úd** 6) vanánās 798, 40 (mádhvas ūrmís).

tiṣṭhipa:

-at **â** 8) mâ svádhitis tanvas â ~ te 162,20.

Part. **tíṣṭhat:**

-an 9) ráthe 516,6. — **adhi** 1) rátham 269, 4. — **ud** 1) (índras) 685,10. — 3) pári barhíṣas 549,1. — **ví** 1) agnís 829,3.
-antam 1) ~ utá vā cárantam 913,6. — **ā** 5) 272,4.
-antīs [A. p. f.] 11) ánṛtasya sétō 893,4 (gâs).

tiṣṭhamāna:

-as **upa** 1) 943,8.
-ām **upa** 1) vâcam 710, 16.

Part. Perf. **tasthivás**, schwach **tasthúṣ:**

-ivân 11) antárikṣe 439, 5.
-ivâṅsam 11) padé paramé 72,4; 226,14; támasi 450,7; apâm mádhye 605,4; tṛtîye rájasi 871,3. — **ava** 1) nábhas 705,14 (drapsám). — **ā** 1) nâvam 116,5.
-úṣas [G.] 4) gopâjihvasya 272,9. — 2) pátim 89,5; 582,15; ātmâ 115,1; 617,6; îçānām 548,22.
-ivâṅsā 11) sarátham 108,1. — **ā** 1) rátham 203,8.
-ivâṅsas 4) sváravas 242, 6; párvatās 290,1. — 11) átra 33,15. — **abhí** 3) dyumnâ 300,9. — **ā** 2) amṛtasya nábhim 401,2.
-úṣas [A. p.] 1) cárantam **pári** ~ 6,1. — 9) ráthesu ~ 407,2. — **apa** 3) 731,6.
-úṣīs [N. p. f.] 11) īrmâ 416,2 (dhénās).

tasthānā:

-âs [m.] **sam** 4) jánās 868,4.
-âm **vi** 1) síndhum 326, 12 (ádhi kṣámi).
-e [du. f.] **sam** 1) dyâvāpṛthivî 857,7.

Part. Aor. **sthât:**

-ātâm 1) gárbhas ca ~, gárbhas caráthām 70,3.

Part. II. **sthita (ṣṭhita)**:

-as **nís** mádhye árṇasas 182,7 (vṛkṣás). — **ví** 5) 229,6.
-am [m.] **ánu** 5) 887, 5(?). — **pári** 1) [passivisch] ūrmím apâm 458,12.
-am [n.] **úd** (útthitam) 3) átas â 975,2 (rájas). — **prá** 2) sómiam mádhu 227,4; 228,2. — **ví** 1) jágat 488,29 = 851,6 (purutrâ); bráhma 940, 8 (yâvat).
-asya **prá** 2) havísas 93,7; sómasya 942, 2. 7.
-e [L.] **prá** 2) adhvaré 655,23.
-ās [m.] **abhí** 1) (passivisch) sapátnās adhás me padós 992, 2. — **prá** 1) divás mūrdhânas 781,8. — **ví** 3) rájāṅsi ánu 187, 4 (rásās).
-ān **prá** 2) sómān 614, 2; 23,1.
-ā [n.] **prá** 6) rájāṅsi 238,4 (çocíṅṣi). — 2) haviṅṣi 942,8. — **ví** 1) táva ḉṛṅgāṇi 163, 11.
-ās [N. p. f.] **ví** 3) pṛthivîm ánu 923,19.
-ās [A. p. f.] **pári** 1) (pass.) apás 537,3 = 202,2 (áhinā); sīrâs 315,8.

sthitá:

-ás **api** uçatîs 145,4.

Absolutiv **sthâya:**

-a **upa** 2) mātârâm 282,3.

Verbale **sthâ:**

siehe das folgende und die Zusammensetzungen prati-, ni-, pari-, vi-, anu-ṣṭhâ, ava-sthâ und die Verbindungen mit Nomen sowohl im Loc. als in der Grundform.

sthâ, a., n., 1) a., *stehend* auf, in L.; 2) n., das *Stehende, Unbewegliche* mit dem Gegensatze jágat.

-âs [N. m. s.] 1) ādityânām çármaṇi 861,9.
-âm 1) kṣâmaṇi 797,11 (çakunám).
-â [n. Pada überall -âs] 2) ⎓ jágat ca 80,14; ⎓ jágat yád 914,4; dhārâyantas ādityâsas jágat ⎓, devâs... 218,4.

sthāṇú, a. [von sthā], *stehend, unbeweglich;* 2) m., *Baumstumpf, Block.*

-úm 2) pathesṭhâm 866,13.

sthātṛ, a., n. [von sthā], 1) a., *stehend, sich nicht bewegend*, Gegensatz carátha; 2) n., das *Stehende, Unbewegliche* mit dem Gegensatze jágat, oder 3) carátham. Merkwürdig ist die Bildung des Nom., Acc. neutr. auf -úr (wie Gen.). Die Nomina auf -ṛ bieten nur selten zur Bildung des Neutrums Veranlassung; die spätere Sprache bildet den Nom,, Acc. eines solchen auf -ṛ, was im RV. nicht vorkommt; dagegen finden sich zwei Versuche diese Casusform zu bilden, nämlich erstens auf -ári (s. dhartṛ), und dann in unserm Worte auf -úr.

-úr [N. A. n.] 2) in 490, 6 wird so statt -ar zu lesen sein ⎓ jágat â kṛṇudhvam. — 3) 58, 5; 68,1; 70,7 (s. carátha).
-úr [G.] 2) satyám 159, 3; janitrî 491,7; vaçî 349,6; gopâs 576,2; mántavas 889,8; válas 222,5 (vorher jágatām).
-ṝn 1) paçûn ca ⎓ caráthaṃ ca 72,6.

sthātṛ, m., 1) *Wagenlenker, Rosselenker* [von sthā], auch 2) mit dem Gen. des Wagens oder der Rosse, oder 3) bildlich.

-ar [V.] 1) indra ⎓ harivas ugra 33,5; 482, 3. — 2) indra ⎓ harīṇaam 644,17; 666, 1; 653,12.
-ā 2) ráthasya 279,2.
-ārā [V.] 2) vṛṣṇas (rátasya) 181,3.
-ārā [N.] 2) ráthasya 885,1.
-āras [N. p.] 3) ⎓ hí prásitō sthána 441,6.

sthātrá, n. [von sthā], *Standort, Stelle;* vgl. bhûri-sthātra.

-é 164,15.

sthâna, n., *Aufenthalt, Wohnung* [von sthā]; vgl. raji-sthâna, su-ṣṭhānā.

-am 430,4; 586,1 (pṛthivyâm).
-āni 586,3; 1028,6.

sthâman, n., *Standort* [von sthā]; vgl. pâka-sthâman, su-ṣṭhâman.

-a ádhi vām ⎓ vandhúre ráthe 139,4.

sthâ-raçman, a., *feste Zügel* [raçmán] *habend.*

-ānas (marútas) 441,5 [Pad. sthâḥ-raçmānaḥ].

sthâvira, a., *dick*, f. pl. sthâvirīs die *dicken, fetten* Tropfen der Milch, die zum Soma gegossen werden [vgl. sthávira].

-īs [A. p. f.] prá ◡ antár ṛṣayas ⎓ asṛkṣata 798,4.

sthirá, a., n. [von sthā], 1) a., *fest, haltbar* (was sich nicht beugen oder zerbrechen lässt), parallel vīḍú, dṛḍhá; daher 2) *stark, kräftig, fest* von Personen oder ihrem Geiste, oder 3) von Speise, Kraft, Besitz u. s. w.; 4) n., *Sehne des Bogens* oder der *Bogen* selbst als *fester* (vgl. sthirádhanvan); 5) n., *fester Ort, Feste.* — Vgl. gávi-, jātû-, ṛbhu-ṣṭhira.

-ás 2) índras 101,4 (kármaṇi); 232,10; 653,9; 701,28.
-ám [m.] 1) rátham 269, 4. — 2) índram 652, 14; çevṛdhám 887,20. — 3) rayím 64,15.
-ám [n.] 1) yád 127,3; 39,3. — 2) mánas kṛṇuṣe 943,2; 384,4. — 3) jânam, váyas 37,9. — 4) 960,2 (áva tanuhi); 946,4 (â tanuṣva).
-āya 1) 465,8 (ná vīḍáve námate ná ⎓). — 2) (índrāya) 264,2 (vṛṣṇe); 922,7(?).
-ásya 3) çávasas 406,2.
-é 5) neben vīḍô, párçāne 665,41.
-ô [du.] 1) gâvō 287, 17 (vīḍús ákṣas).
-âs [m.] 1) nemáyas, ráthās 38,12. — 2) múras 675,2.
-âni 1) 127,4; 915,6 (rujati); rocanâ divás 634,9.
-â [n.] 1) 640,1; âyudhā 39,2; 640,12. — 3) ánnā 127,4; 303, 10; çávāṅsi 572,7. — 4) áva tanuhi 300,5; 639,20; 942,5; 224, 14; ví tanuhi 942,6 (dhánvanas).
-ébhis 1) áṅgēs 224,9.
-ês 1) áṅgēs 89,8.
-â [f.] 2) (sūryâ) 167,7.

sthirá-dhanvan, a., *festen Bogen führend.*

-ane rudrâya 562,1.

sthirá-pīta, a., *sicher geschätzt* [pīta von 1. pā, vgl. nṛpīti].

-am 897,5 utá tvam sakhyé ⎓ áhus, ná ◡ enam hinvanti ápi vâjineṣu.

sthiví, m., etwa *Aehre des Getreides* oder (BR.) *Scheffel.*

-íbhyas [Ab.] párvatebhyas nís gâs ūpe yávam iva ⁓ 894,3.

sthivimát, a., *mit Aehren* oder (BR.) *Scheffeln versehen.*

-ántas náva (vīrâsas) paçcâtāt ⁓ ājan 853,15.

(sthū), Nebenform von sthā in sthávira, sthâvira, anu-sthú und den folgenden zu Grunde liegend.

sthūṇā, f., *Säule* [von *sthū = sthā], vgl. áyas-, sahásra-sthūṇa.

-ā 59,1 (upamít); 399, 2 (súmitā); 637,14 (dhruvâ); áyas asya ⁓ 416,7.
-ām 814,13.

sthūrá, a., n. [von *sthū = sthā], 1) a., *stark, dick, wuchtig, gross;* 2) n., Bezeichnung des männlichen Gliedes (Sāy.).

-ám [m.] 1) rátnam mahí ⁓ bṛhántam 460,10; rayím 982,3. kád cid 641,1. — 2) 621,34.
-ám [n.] 1) rádhas 624, 19; 644,29; 1023,8; 2. -ásya 1) rāyás 317,4.
-áyos 1) gábhastios 470,

sthūragūpa, m., Eigenname eines Dichters [starker Pfosten].

-avát (nach Art des Sth.) 643,24 (arca).

sthūri, a., *einspännig, einseitig;* n. als Adverb; vgl. a-sthūrí.

-i nahí ⁓ ṛtuthâ yātam ásti 957,3.

(sthéyas), *sehr beständig* [von sthā], enthalten in ástheyas.

snā [Fi., vgl. nôs], Grundbegriff: sich ins Wasser tauchen, daher sich waschen, sich baden, schwimmen; 1) *sich waschen* mit [I.]; 2) *sich waschen, sich baden.*

Mit úd *aus dem Wasser hervortauchen.*
prá 1) *ins Wasser treten;* 2) Caus. *baden, mit Wasser bespülen* [A.].

Stamm **snā**:

-ātas [3. du.] 1) kṣīréṇa 104,3 (kúyavasya yóṣe).

Stamm des Caus. **snāpáya**:

-anti pra- 2) ūrmíṇam (sómam) 810,6.

Part. **snât**:

-ātī [N. s. f.] 2) ūrdhvâ ◡iva ⁓ dṛçáye nas asthāt 434,5 (uṣâs). -ātīs pra 1) ⁓ iva usráas 684,8.

Absolutiv **snātvâ**:

-â 2) hradâs iva ⁓ u tve dadṛçre 897,7.

snâya:

-a ud té utsnâya rayím abhí prá tasthus 206,5.

Verbale **snâ**:

sich tauchend in, benetzend mit: ghṛta-snâ.

(snātṛ), a., *sich badend, waschend,* s. a-snātṛ.

snih, Grundbegriff scheint: *feucht werden, zerschmelzen* [vergl. Ku. Zeitschr. 9,27], daher Caus., *vernichten, tödten* [Nēgh. vadhakarma].

Stamm des Caus. **sneháya**:

-at ásvāpayat nigútas ⁓ ca 809,54.

snîhiti, a. [von snih, vgl. das Caus.], *vernichtend, kämpfend.*

-im SV.-Lesart für snéhitīs RV. 705,13. -īṣu [f.] kṛṣṭíṣu 74,2.

snú, m. n. = sânu, das es in mehreren Casus vertritt, das Oberste eines Dinges, namentlich 1) *Gipfel* des Berges [G.], oder 2) des Himmels, der Schafwolle (in der Somaseihe) [G.]; 3) *Oberfläche des Wassers* [G.]; 4) *Gipfel, höchster Ort* [ohne Gen.]; 5) *Oberfläche, Gipfel der Somaseihe.* — Vgl. ghṛtásnu; in ghṛta-snú, vṛdha-snú scheint es von snā zu stammen.

-únā 2) divás 627,7. — 4) 324,2 (bṛhatâ). — 5) 809,16.19.
-ós [Ab.] 4) 323,4 (bṛhatás).
-úbhis 1) girīṇâm 666, 18. — 2) ávīnaam 819, 8. — 4) 441,4; 414, 7.
-úbhiṣ [dreisilbig: sanúbhis] 3) apâm 604, 3.
(-úṣu) divás pṛthivyâs ádhi ⁓ VS. 17,14.

(snuṣā), f. [wol aus sūnú-s, Cu. 444], die *Schnur, Schwiegertochter*, enthalten in sú-snuṣa.

snéhitī, a. fem., *vernichtend, kämpfend* [von snih Caus.].

-īs [A. p.] ápa ⁓ nirmáṇās adhatta 705,13.

(spand), *zucken;* das Particip spandamāna ist erhalten in der Lesart á-spandamāna.

spaç, paç, letztere Form nur im Präsensstamme [Cu. 111], 1) *sehen, blicken, schauen* ohne Object; 2) jemand, etwas [A.] *sehen, erblicken, beschauen*, häufig mit dem Part. praes. als Nebenobject; 3) mánasā, hṛdâ im Geiste oder Herzen *betrachten, beschauen;* 4) *betrachten, erwägen* [A.]; *achten* auf [A.]; 5) hundert Herbste (çarádas çatám) oder langes Alter (dīrghám âyus 116,25) *sehen* d. h. *erleben;* 6) Caus. *erspähen* [A.].

Mit **áti** *hindurchschauen* durch [A.].
ánu 1) *hinblicken* nach [A.]; 2) *erblicken, bemerken* [A.]; 3) einen Pfad [A.] *entlang blicken;* 4) jemandem [D.] den Pfad [A.] *ersehen, zeigen.*
antár 1) *dazwischen schauen;* 2) *hineinschauen* in, *durchschauen* [A.].
abhí 1) *beschauen, beobachten* [A.]; 2) *erwägen* [A.].
áva 1) *herabschauen* auf [A.]; 2) *beschauen, beobachten* [A.].
úd *in der Höhe erblicken* [A.].
pári 1) *überschauen* [A.]; 2) *sehen, erblicken.*
prá 1) *vorausblicken;* 2) *vor sich sehen* [A.]; 3) *hinschauen auf, beschauen* [A.].
abhí prá *sich umschauen* nach [A.].
práti *anblicken, erschauen* [A.].
ví *im Einzelnen beschauen* [A.].
abhí ví 1) *im Einzelnen beschauen* [A.]; 2) *sich zeigen mit* [I.].
sám 1) *im Ganzen erblicken, überschauen* [A.]; 2) me. *sich zusammen zeigen.*

Stamm **páçya**:

-asi 2) bhuranyántam 50,6 (cákṣasā); yātudhânam 913,12 (cákṣasā); yád 614,6 (cá-

kṣasā sûriasya); tísthantam, cárantam 913,6.
-ati 2) nas 571,6; víçvam 687,5 (neben çṛnoti). — **vi** (ánnam) 951,4. — **abhí vi** 1) víçvā 296,9; 1013,4. — **sám** bhúvanā 296, 9; 1013,4.
-atas **abhí** 1) yūthâ iva 645,7 (ádhi dívas).
-āmasi **pári** 2) jārám kaninām 152,4.
-anti **pari** 2) vājínam pakvám 162,12.

paçya:

-asi 2) nas nidyámānān 493,3. — **áti** râtryās ándhas 94,7.
-ati **abhí** 1) víçvāni 25, 11; saptá devîs 721, 6; bhúvanā 785,8; dívas padám 722,9 (sûras cákṣasā). — **áva** 1) samudrám 626,29 (átas).
-atha 2) tám (pánthām) 105,16. — **abhí** 1) çárīrā 962,3.
-anti 2) paramám padám 22,20; jyótis 626, 30; uṣásam 594,4; rájas 83,2; ánīkam 356, 1. — 3) patamgám 1003,1. — 4) kṛtâni 272,9. — **antár** 1) 132,3 (raçmíbhis). — 2) vṛjinâ utá sādhú 218,3. — **pári** 1) ródasī 603,3.
-āsi [Co.] 2) yamám váruṇam ca 840,7.
-āt 2) jiók sûriam uccárantam 321,4.
-es [Opt.] 2) ádbhutān 298,12 (paḍbhís).
-ema 2) bhadrám 89,8 (akṣábhis); sûriam uccárantam 716,6; 885, 6. — **práti** tvā (sûriam) jyók jīvâs ~ 863,7.8; 984,5. — **ví** idám 984,4 (sám ca ví ca); nṛcákṣasas 984,5. — **sám** 1) 984, 4.
-a 2) sūryâyās rūpâni 911,35; vṛṣabhásya yúñjam 928,9. — 4) devásya kāviam 881, 5. — **pári** 2) rákṣas 913,10. — **prá** 1) nas 488,7. — **abhí ví** 2) bṛhatâ rāyâ 257, 2.
-ata [2. p.] 4) víṣṇos kármāṇi 22,19; puṣṭám (vīríam) 103,5. — **áva** 2) índrasya bhāgám 1005,1.
-ate **ánu** 1) ubhé víçō 782,4. — **pári** 2) gâs 783,9.
-eta [3. s.] **ánu** 3) pánthām 943,5.
-asva 1) 653,19 (adhás, mâ upári).
-at [Co.] 1) akṣaṇvân 164,16.
-an **prá** 2) aryamáṇam 174,6.
-āt 4) (jānā devânām) 898,1.
-ān 2) uṣásam 113,11.
-ema [Opt.] 2) sûriam uccárantam 493,5; 885, 4; turváçam yádum 624,7. — 5) 582,16 (neben jīvema).
-a 2) 709,4 mā.
-ata [2. p.] 2) mā 322, 1; imâm (agním) 450, 4; imâm vadhûm 911, 33.

Impf. ápaçya:

-am 2) nárāçáṅsam 18,9; gopâm 164,31; 1003, 3; jāyām 314,13; jātám 356,2; asya mahitvám 905,1; grâmam váhamānam 853, 19. — 3) gandharvân 272,6; tvā cékitānam, dîdhiāṇam 1009,1. 2. mám 164,43; híranyadantam 356,3; cárantam 356,4; çréstham vápuṣām 416,1; drapsám cárantam 705, 14; tâs (gâs) cárantīs 853,8. — 3) **tám** 940,4 (pâkena mánasā). — **abhí** 2) 1028, 6.
-as 2) áhes yātâram 32,14.
-at 2) índram 384,1; te tanúas 877,1. — **ánu** 1) gâm 164,9 (vatsás). — **abhí** 1) sómam, ûdhar 282,3. — **pári** 1) dyâvāpṛthivî 260, 8. — 2) sûriam 164, 25; sūryasya paridhîn 965,4; mádhu 894,8. — **abhí prá** pôṇsiam, ráṇam 939, 4.
-an **pári** 1) svadhâm 168,9; 983,5. — **prá** 3) bhúvanāni 914,11.
-anta **pári** 2) síndhum 146,4.

Perf. paspaç:

-çé [3. s.] 2) vratâni 22,19 (yátas).
-çe 2) víçvā jātâni 128, 4.

Aor. áspaç:

-ṣṭa [3. s. me.] 4) bhûri ~ kártuam 10,2.

Stamm des Caus. spāçáya:

-asva 6) 176,3 (~ yás asmadhrúk).

Part. páçyat [vgl. ápaçyat]:

-an 1) 450,3; 897,4; 949,8 (gṛdhrasya cákṣasā). — 2) bhúvanāni 35,2; jánmāni 50,7; varâhūn 88,5; ṛjú vṛjinâ ca 297,17; 492,2; 576,2; imân (marútas) 407,3; jātávedasam 842,10; átithim 950,3. — 2) u. 3) tân 956,6 (mánasā cákṣasā). — 5) dīrghám âyus 116,25 (neben açnuván). — **antár** 2) vṛjánā 808, 7. — **ava** 2) satyānṛté 565,3. — **sam** 1) víçvā bhúvanā 851, 6; víçvā bhúvanāni 965,1; pāṅktīs 943,8.
-antas 2) andhám 147, 3; 300,13; ṛtâvānam 303,3; víçvam 640,26. — **úd** jyótis 50,10. — **pra** 1) yudhéniāni bhûri 946,5.
-anti **abhi** 1) vayúnā jánānām 591,4.
-adbhyas 1) 113,5 (dabhrám).

páçyamāna:

-as **pra** 1) 950,2 (amṛtatvám emi).
-ās **sam** 2) 265,10.
-āsas 4) âpiam 599,1; 822,6.

Part. Perf. paspaçāná:

-ás 2) gâs 928,8.
-ám **anu** 4) bahúbhyas pánthām 840,1.

Part. II. spaṣṭa:

-as **ánu** 2) 986,4 (~ bhavati eṣás asya).

Verbale spáç:

siehe das Folgende und vi-spáç.

spáç, m. [von spaç], 1) *Späher*, besonders 2) die göttlichen Späher, die der Menschen Thaten erschauen; namentlich 3) *Späher* der Götter [G.]; 4) *Beschauer* mit obj. Gen.

-át [N. s.] 2) índras 670,15; ~ úd eti sûrias 861,8. — 3) vas (marútām) 413,1 (der Blitz).
-áçam 4) víçvasya jágatas 309,3.
-áças [N. p.] 1) 667,11 (ádhi kûlāt). — 2) 25, 13; 508,5 (ádabdhāsas). — 3) váruṇasya 603,3; 785,4 (bhûrṇayas); devânām 836,8; eṣām 785,

7 (rudrâsas iṣirâsas adrúhas ~ suáñcas sudṛ́ças nṛ́cákṣasas).

spārhá, a., *begehrenswerth, begehrt* [v. spṛh].

-ás yúvā (agnís) 297,12; (vāyús) 343,1.
-ám [n.] réknas 31,14; rátnam, máyas 597,3; vásu 665,40—42; 881, 6; mádhu 875,10.
-ásya râdhasas 644,8.
-é [L.] várṇe (agnés) 192,12; vasavýe 572, 21.
-âs [m.] rántayas 814, 5.
-âni vásu 575,6.
-â [n.] 135,2 (vásānas); vásūni 123,6; vásu 214,9; jánimāni agnés 297,7.
-â [f.] maṅhánā 297,6.
-áyā çriyâ 588,1.
-âs [N. p. f.] çríyas 531, 5.
-âs [N. p. f., zu lesen -áas] niyútas 852,1.
-âs [A. p. f.] íṣas 828, 6; gâs 894,3.
-âbhis ūtíbhis 574,3; 600,3.
-áṣas [A. p.] 2) 33,8; 300,3; 577,3.

spārhá-rādhas, a., *begehrenswerthe Geschenke habend, erwünschtes Gut besitzend.*

-ās (índras) 312,16.

spārhá-vīra, a., *mit trefflichen Männern versehen.*

-am rayím 408,14.
-ās [A. p. f.] niyútas 607,5.

(spij), enthalten mit úpa in upa-spíj.

spṛdh, s. spṛdh.

spṛ [vgl. spṛdh], 1) *erkämpfen, erringen* [A.], vgl. dhana-spṛ́t; 2) jemand [A.] *schützen* vor [Ab.]; 3) *schützen, retten* [A.]; 4) jemandem [A.] *verhelfen* zu [D.]; 5) *bekämpfen, bezwingen* [A.], in á-spṛta.

Mit **ápa** *Erholung gewähren, erquicken* [A.].
áva 1) jemand [A.] *schützen* vor [Ab.]; 2) *schützen* vor [Ab.], und purâ m. Abl.]; 3) jemand [A.] *beschützen, erretten* (a-vaspartṛ́).
nís jemand [A.] *retten* aus [Ab.].

Stamm **spṛṇu**:

-avāma 1) vâjam 398, 10.
-uhi 2) âlabdham ālebhanât yātudhânāt 913,7.
-vaté [3. p. me.] **ápa** ná yám (índram) tṛ́prâs (sómās) ~ 622,5.

Aor. **aspṛ, aspar**:

-ar [2. s.] 3) átrim 369,5.

spṛ, spár:

-ar [2. s. Co.] **áva** 1) nas nidás 782,10.
-árat **ava** 2) abhíçastes 483,4.
-arat 3) 161,5 anyês enān kaníā nâmabhis ~.
-artam [2. du. Co.] **nís** átrim áṅhasas, támasas 587,5.
-ṛ́dhi [Iv.] **áva** 1) nas ámates, kṣudhás, abhíçastes 675,14. — 3) pitáram 357,9.
-ṛ́tam [2. du. Iv.] **áva** 2) purâ abhíçastes 865,6.

Aor. **áspārs**:

-sam 4) enam çatáçāradāya 987,2.

Inf. **spáras**:

-ase 4) nas iṣé bhujé 640,8.

Part. II. **spṛ́ta**:

enthalten in á-spṛta.

Verbale **spṛ́t**:

enthalten in dhana-spṛ́t.

spṛ́dh, spūrdh, erweitert aus spṛ, 1) *kämpfen, sich den Vorrang streitig machen*; 2) *kämpfen* mit [I.]; 3) *kämpfen* um [A.]; 4) *wetteifern*; 5) *eifern* um, *ringen, streben* nach [D., L.].

Mit **prá** *sich in Streit einlassen.*
ádhi *eifern* um, *streben* nach [L.].
ví *wetteifern* s. víṣpardhas.

Stamm I. **spárdha**:

-ante 1) 601,2 (devahûye). — 5) ávase 455,3 (râyas). — **ádhi** asmin dhíyas sûrie ná víças 806,1.

Stamm II. **spūrdhá**:

-án **prá** vām 508,9 (dreisilbig ⏑—⏑).

Perf. **paspṛ́dh**:

-dhāte 1) sát ca ásat ca vácasī 620,12.
-dhre **ádhi** índre 475,1 (stutáyas).

Aor. **ápaspṛdha**:

-ethām 3) yád 510,8 (índras ca viṣṇo).

Aorist **aspṛ́dh**:

-dhran 1) çyenâs 572,3. — 5) divás çárdhāya 507,11 (manīṣâs, âpas ná).

Part. **spárdhamāna** [von Stamm I.]:

(-am) 1) (índram) SV. Variante für krákṣamāṇam 685,11.
-ās [m.] 2) yájvabhis 33,5 (áyajvānas).
-ā [f.] 1) sénā 929,(14).
-e [du. f.] 1) mithatī 609,15.
(-ās) [N. p. f.] kṣitáyas SV. 1,4,1,5,6.

Part. Perf. **paspṛdhāná**:

-ám 3) sûrie 61,15 (étaçam).
-âsas [m.] 4) makhâs 119,3 (mithás).
-ébhyas [D.] 5) sûriasya sātô 210,4.
-âsas [f.] 4) gíras 534, 3.

Part. Aor. **spṛdhāná**:

-ám 1) (agním) 265,4.

Infin. **spūrdhás**:

-áse 5) kṣáye maghónaam 418,4 (vgl. vṛ́dhase V. 5).

Verbale **spṛ́dh**:

siehe das folgende und pari-spṛ́dh.

spṛ́dh, f., 1) *Kampf*; 2) *Gegner, Feind.*

-ṛ́dhi 1) 598,9.
-ṛ́dhas [N. p.] 2) 708,6; 926,12.
-ṛ́dhas [A. p.] 2) 8,3; 174,5; 179,3; 202,19; 398,7; 409,6; 446,6; 447,6; 461,9; 466,2. 9 ~ mithatîs ádevīs; 486,18; 490,15 (ádevīs); 634,13; 701,32; 708,5; 719,5; 732,1; 844,9; 939,4; 993,2.
-ṛ́dhām 2) tarutâram 119,10; sahodâs 174, 10.

spṛç, 1) *berühren* [L., A.], auch in bildlichem Sinne; 2) *kosend berühren, liebend umfassen* [A., L.] (vgl. ṛta-spṛç); 3) *heranreichen* an, *erreichen, erlangen* [A.]; 4) Caus., etwas [A.] womit [I., L.] *in Berührung setzen.*

Mit ánu *eng angeschlossen folgen.*
úpa *berühren, heranreichen* an [A.] mit [I.].
upári *emporragen* in upari-spṛç.
ní 1) *schmeichelnd berühren* [L.] mit [I.]; bildlich 2) *liebkosend berühren* [L.].

Stamm I. **spṛçá:**

-āmi **úpa** dyâm varṣmáṇā 951,7.
-āmasi **úpa** tvā hástābhyām 963,7.
-ánti 2) tvā uçatís uçántam 62,11 (manīṣâs, pátim ná pátnīs).
-anti 1) diví 36,3 (bhānávas).
(-at) 3) ná ~ rayím avratás SV. 1,5,2,1,5.
-a 3) vâjān 299,15 (mánmabhis). — **ánu** 300, 2. — **úpa** diviám sânu stûpēs 518,1; yātudhânān arcíṣa 913, 2. — **ní** tanúi çrutásya dhiyâ 705,11.
-áta [2. p.] 1) divás sânu 896,5.

Impf. **aspṛçá:**

-at 1) nâkam 449,2 (mahinâ).

Perf. stark **paspárç:**

-çat [Co.] 2) vām hṛdí 337,1 (stómas).

Stamm des Caus. **sparçaya:**

-asva 4) tanúam várcasā, rūpēs 938,3.

Aor. des Caus. **pispṛça:**

-ati [3. s. Co.] 4) tanúi vípas 490,12 (stṛbhis ná nâkam).
-as 4) yajñám devéṣu 456,18.

Verbale **spṛç** (als Infinitiv):

-ŕçe **ni** 2) hṛdi asya 917,13 (jāyâ ◡iva pátye).

Ferner in Zusammensetzung a) mit Richtungswörtern in: upa-, upari-, ni-spṛç; b) mit nominellen Stammformen: ṛta-, ratha-, sādana-spṛç; c) mit Locativen: hṛdi-, divi-spṛç.

spṛh, *eifrig begehren, Verlangen haben* nach [Dat.].

Stamm **spṛhaya:**

-anti ná svápnāya 622, 18.
-et ná duruktâya ~ 41, 9.

Impf. **aspṛhaya:**

-am tásmē ~ púnar 961,2.

spṛhayád-varṇa, a., *nach Glanz* [várṇa 2] *strebend* [spṛhayat Part. von spṛh].
-as agnís 201,5.

(spṛhayâyya), spṛhayâyia, a., *begehrungswerth* (urspr. Part. IV. von einem aus dem Stamme spṛhaya von spṛh entsprungenen *spṛhayāy).
-as rayís 456,12; 520, 9.
-asya rāyás 706,15.
-āṇi vásūni 448,3.

sphar, siehe sphur.

(sphāy, sphā), *schwellen, wachsen,* in sphâna, sphāti.

sphāti, f., die *Mastung,* das *Fettwerden* [von *sphā].
-ím téṣām (paçūnām) nas ~ â yaja 188,9.

(sphâna), a., *mehrend* [von sphā], in gaya-sphâna.

sphigî, f., *Hinterbacke, Hüfte,* als die schwellende, fette [wie das gleichbedeutende sphíj zu einer aus sphāy, *sphi erweiterten Wurzel gehörig, vgl. Ku. 3,324; 12,121].
-íam [A.] savyâm ánu ~ vâvase vṛṣā 624,8.
-íā [I.] yád anyáyā ~ kṣâm ávasthās 266, 11.

sphirá, a., *feist* [von *sphi = sphāy].
-ám udáram 621,23.

sphur, sphar [Cu. 389], 1) *wegstossen* [A.] mit dem Fusse [I.]; 2) auch ohne Instr.; 3) mit upári in die Höhe *springen* (von Würfeln).
Mit **ánu** *fortschnellen* çarám anusphurám AV. 1,2,3.
ápa *wegstossen, sich entziehen* (von der Milchkuh, die keine Milch geben will, vgl. án-apasphur u. s. w.).
nís 1) *fortstossen, wegschleudern* [A.] von [Ab.]; 2) auch ohne Abl.
prá *sich heftig hin und her bewegen.*
práti *zurückstossen* [A.].
ví *hinwegschnellen, auseinanderjagen* [A.]; vgl. viṣphulíṅga.

Stamm **sphurá:**

-anti 3) 860,9 (akṣâsas).
-at 1) mártam padâ kṣúmpam iva 84,8.
-ân [dreisilbig ◡◡–]
ánu gâvas ṛjipyám 508,11.
-a **práti** áṅhas 299,14.

Impf. **ásphura** [betont nur 203,12]:

-as **nís** 1) vṛtrám dhânubhyas 623,19.
-at 2) rōhiṇám 203,12.
— **nís** 2) vṛtrám 202, 9.

Aor. **spharī:**

-īs **ápa** 502,14 sárasvati .. mâ ◡ápa ~ páyasā mâ nas â dhak.

Part. **sphurát** [vgl. án-apasphurat]:

-án **pra** 605,2 yád émi ~ iva dṛtis ná dhmātás.
-ántī [du. f.] **ví** ârtnī ime ~ amítrān 516, 4.

Verbale **sphúr:**

in apa-sphúr, án-apasphur.

sphūrj, *rauschen, donnern* [Cu. 156]; Caus. dass.

Part. Caus. **sphūrjáyat:**

-an arcíṣa 913,11 (agnís).

sma, smā [uraltes Adverb, welches der indogermanischen Pronominaldeklination vielfach angefügt wird und daher älter ist als die Deklination; Zusammenhang mit sám, sama ist wahrscheinlich, nur darf man nicht mit Benfey u. A. dasselbe als Instrumental von sama auffassen]. Ueber die Verlängerung des a siehe Prāt. 502, 510—514, 517, 537, und über Verwandlung des s in ṣ Prāt. 324. Das Verb des Satzes, zu dem sma gehört, steht im Praes. Ind., Impv., seltener im Praes. Conj., nur an drei Stellen im Perfect: 507,6 (tasthō); 695,3 (dadathus); 327,7 (āhus). — 1) nach Demonstrativen und Personalpronomen verstärkend etwa in dem Sinne: *eben, gerade, zumal* (nur schwächer als diese), so nach tásya 12,8; tám

102,3; sá 361,4; āsú 485,18; asmâkam 102,5; yuṣmâkam 407,5; ádha 15,10; 104,5; 127,6.9; 222,2; 312,17; 363,5; 408,6; 453,5; 456,9; 466,7; 487,10.11; 507,6; 519,2; 572,22; 599,5; ihá 410,7; so auch nach sá hí 128,5; 361,7; 377,4; 641,10; 732,2; té hí 645,15; tuám hí 264,4; tuâm hí 443,2; yuvám hí 695,3; yuvâm cid hí 180,8; ádhā cid hí 180,7. — 2) in ähnlichem Sinne nach Relativen: yás 129,2; 334,4; yâm 203,5; yéna 296,1, oder Nomen: durvártus 334,8; çúcis 361,8; diví ca 458,14; maghónas 548,15; kûtam 928,4; dasmás hí 129, 3; sunvānás hí 133,7; yajñás hí 173,11; ṛténa hí 299,10; ukthébhis hí 399,4; máde hí 621, 21; devâsas hí 647,14; agnís cid hí 169,3; kṛtám cid hí 306,7; mitrás cid hí 838,5. — 3) verstärkend etwa in dem Sinne: *fürwahr*, nach makṣû hí 339,3; víçve hí 647,4; trís 921,5; ā́rain hí 701,26; nach Negationen: ná 1001,3; nahí 327,9; mâ 853,24. — 4) utá sma *und besonders, und zumal* 28,6; 327,7.8; 334, 5.6.8.9; 336,3; 363,3.4; 406,8.9; 799,9; 921, 5; 922,10. — 5) die Handlung des Verbs hervorhebend: *traun, fürwahr, recht, zumal*, aber auch mehr zeitlich: *schon;* es steht in diesem Falle hinter dem einfachen Verb, was dann meist die Verszeile beginnt: ásti 37,15; ásti hí 173,12; smási 37,15; vanvántu 537,9; yandhí 604,6; váhāmi 859,1; ṛchánti 928,6; pināṣṭi 962,7; und auch, wo dies nicht der Fall ist, betont wird 485,18 kṛṇuhí, oder, wenn das Verb mit einem Richtungswort zusammengehört, hinter diesem, so hinter áva 361,5; 960,2; ní 506,4; â 51,12; 644,6; 855,8; práti 12,5; 531,13; 664,11; 913,23; prá 669,10; ápa 42,2; 921,8; úd 928,2; pári hí 799,6; â hí 26,3; 325,2. — 6) mit folgendem purâ und dem Praes. Indic. etwa in dem Sinne „jetzt wie auch zuvor“: yé smā purâ gātūyánti 169,5; nahí ṣma yád ha vas purâ stómebhis vṛktabarhiṣas çárdhān ṛtásya jínvatha 627,21; samhotrám sma purâ nârī sámanam vā ◡áva gachati 912,10.

smát-puraṃdhi, a., *mit* [smád] *Fülle* [púraṃdhi] *versehen.*

-is (índras) 654,6.

smád [altes neutr. von samá, also für samád (vgl. sumád), wie auch 519,8 gesprochen werden muss], 1) Präpos. *zugleich mit* [I.]; 2) *zugleich zusammen* von einer Mehrzahl; 3) *zugleich*, in dem Sinne von „sowohl als auch“. 1) sūríbhis 51,15; 186,6; 395,15; 638,4; etáyā sukīrtiâ 646,19; nadîbhis 395,19. — 2) 186,8 (sámanasas sadantu); 441,8 (yuyotana rathías ná); 640,18 (cáranti yé). — 3) sūríbhyas gṛnaté 195,9; sūrîn jaritṝn 519,8; ⏑⏑ â párā ēt ápa 887,8; tásya vájras krandati ⏑⏑ (zugleich mit ihm) 100,13.

smád-abhîçu, a., *mit Zügeln* [abhîçu] *versehen.*

-ū [du.] víprā 645,24 (neben káçāvantā).

smád-ibha, m., Eigenname eines Mannes (mit Dienerschaft, íbha, versehen).

-am túgram ⏑⏑ ca 875,4.

smád-iṣṭa, a., *mit* [smád] *einem Auftrag* (iṣṭá Part. II. von 2. iṣ) *versehen* (BR.).

-ās [m.] spácas váruṇasya 603,3.

smád-ūdhan, a., *mit* [smád] *vollem Euter* [ûdhan] *versehen.*

-nīs [N. p. f.] dhenávas 73,6.

smád-diṣṭi, a., *mit Lenkung versehen*, 1) *gut lenkend;* 2) *gut zu lenken.*

-is 1) (índras) 279,5. -ī 2) dāsâ 888,10. -ayas 2) ṛjrâsas 534,23. -īn 2) hiraṇínas (áçvān) 504,9.

smád-rātiṣāc, a., *zugleich, zusammen Gaben spendend* [rātiṣâc].

-ācas agnáyas 648,2.

smar, siehe smṛ.

smi [Cu. 464], *lächeln, hold lächeln;* daher 2) *freundlich, glänzend erscheinen;* 3) *lächeln* durch, *freundlich hindurchblicken* durch [I.].

Mit **áva** *hernieder-leuchten.* | **úpa** *anlächeln* [A.]. **sám** *zugleich lächeln.*

Stamm **smaya:**

-ate usâs 92,6. -ete 2) tanúā vírūpe 238, 6 (uṣásā). -anta **áva** vidyútas pṛthivyâm 168,8.

Part. **smáyamāna:**

-as 3) dyós iva nábhobhis 195,6. -ā [f.] **sam** yuvatís (uṣâs) 123,10. -āsas [f.] kalyānías (yóṣās) 354,8. -ābhis çivâbhis ná (uṣâsdbhis) 79,2.

Part. Perf. **sísmiyāná:**

-â [f.] **upa** jâram 949,5 (apsarâs).

smṛ, smar [Cu. 466], *gedenken.*

Mit **ánu** *gedenken an, achten* auf [A.]. | **práti** *sich zurückerinnern.*

Stamm **smára** (betont nur 932,9):

-āthas [2. du. Co. I.] **ánu** 932,9 kárṇā ◡iva çâsus ánu hí ⏑⏑. -ethām [2. du. Co. II.] **práti** 620,7.

Part. II. **smṛta:**

in á-smṛtadhru.

(smera), a., siehe á-smera.

syá, siá, pron., liefert den Nom. s. m. und f. zu tyá (s. d.), *jener, der,* stets adjectivisch, und nie an erster Stelle des Satzes stehend; 2) häufig geht ihm ein anderes Demonstrativ (etá, idám) voran, von dem es gewöhnlich durch u getrennt ist.

-yá dūtás 161,4; índras 222,3; 539,3; devás 222,4; hástas 224,7; devás savitâ 229,1; 491,13; 512,1.4; 554, 1; vājî 334,7; 336,4; 410,7; vīrás 384,1; jánas 443,3; sûrias 576,2; 645,19; yás ha ⏑⏑ ráthas 585,5; savitâ 647,12; vṛṣabhás 673,7; váhnis 801,1; índus 810,2.3; mṛgás 912,22; kavís 918,12. — 2) eṣá 341,1 (bhānús); 583,7; 584,9; 750,4—6; 774,13; 796, 4; 799,4; 808,15; 809, 46 (sómas); 820,5 (sutás); eṣá u 750,1; 715, 10 (sutás); ayám u 1002,3 (hótā). -iá agnís 524,2. -yâ nithā 104,5; mákṣikā

119,9; svadhâ 165,6; çrustís 178,1; gir 181, 8; jánī 348,1; samídh 360,4; sárasvatī 502, 7; 611,4; áditis 638, 7; síndhus 646,18; yóṣaṇā 666,33. — 2) eṣâ 88,6; eṣâ ~ duhitâ divás 591,4; 596,2 (uṣâs). -iâ duhitâ divojâs 506,1.

syad, syand, 1) *fliessen, strömen,* insbesondere 2) vom Soma; 3) *eilend laufen,* von lebenden Wesen, häufig in Bildern mit der Bedeutung 1 oder 2 verbunden; 4) *hinströmen* zu (â) über (áti). — Auch das Causale hat dieselben Bedeutungen.

Mit **ácha** *hinströmen* zu [A.], so auch im Intens.

prá 1) *vorströmen* (vom Soma); 2) *vorströmen, hineilen* zu (ácha).

ánu *entlangströmen* eine Bahn [A.].

pári prá *rings hervorströmen* (v. Soma).

Stamm **syánda** (betont nur 437,8; 813,2):

-ate 2) 3) átyas (sómas) 792,3. — **paripra** índus áçvas ná 813,2.

-asva **prá** 1) 779,28. -antām 1) kulyâs 437, 8.

Aorist **asyand,** 2. 3. s. **asyān:**

-ān [3. s.] **prá** 1) sómas 801,1.

Aor. des Caus. **ásiṣyada** (betont nur 793,2; 780,1):

-at 2) 761,5; 818,12. — 4) índram â 739,6; áti vârān 772,3. — **áchā** kaláçān 793,2.

— **prá** 742,4; 790,1. — **pári prá** 726,1. -anta **prá** 2) devám ácha 780,1.

Part. **syándamāna** (in ásyandamāna nicht gleitend 299,10):

-ās [N. p. f.] 1) âpas 32,2 (dhenávas ná).

Part. des Intens. **sánisyadat:**

-at [m.] **áchā** vâjam 822,4.

Part. II. **syanná:**

-âs 3) áçvās 407,7.

Part. III. **syántŕ:**

-ā 3) (índras) ~ pathâ virúkmatā 848,4.

Inf. des Caus. **syandayádhi:**

-yē 1) 318,7 yád sīm (apás) ánu prá mucás badbadhānâs, dīrghâm ánu prásitim ~.

Verbale **syád** (als Infin.):

-áde **anu** (passivisch) 204,2 samānás ádhvā pravátām anuṣyáde.

Ausserdem erscheint es in raghu-ṣyád, havana-syád.

syandaná, m., *Fahrzeug, Wagen.*

-é 287,19 (Cod. Chambers 60 hat übereinstimmend mit Sây. syandané, Aufr. und Müller spandané).

syandrá, a., *eilend* [von syand], 2) *schnell vergehend.*

-ás (agnís) 453,5. -ám [n.] 2) dhánam ná ~ 868,5. -ā [V. du.] açvinō 180,9. -âs náras (marútas) 406, 8. -âsas (marútas) 441,3; ~ ná ukṣáṇas (marútas) 406,3.

(syālá), siālá, m., *Bruder der Frau.* -ât 109,2.

syū und **syūtá** siehe siv.

syûma-gabhasti, a., *Riemen* [syûman] *zur Deichsel* [gábhasti] *habend, mit Riemen gezogen.*

-is vām ráthas 122,15. -im vām rátham 587,3.

syūma-gŕbh, a., *den Zügel* [syûman] *heftig fassend.*

-ŕbhe 477,2 ~ dúdhaye árvate.

syûman, n., *Band, Riemen, Gurt* [von siv]; 2) bildlich *Kette, Reihe.*

-a áva ~ ◡iva cinvatī 295,4. -anā [I.] 2) 113,17 ~ vācás úd iyarti váhnis der Sänger sendet Lieder aus in einer Reihe (wonach unter vâc zu ändern).

syûma-raçmi, m., Eigenname eines Mannes.

-aye 112,16. -ō [L.] ŕjūnasi 1021,2.

(syoná), sioná, a., n. [von syu = siv], 1) a., *angenehm,* besonders zum Sitzen oder Gehen, aber auch allgemeiner *erfreulich, freudegewährend;* insbesondere 2) mit Dat., und 3) in der Verbindung jemandem [D.] etwas [A.] *angenehm* zum Sitzen oder Gehen, *lieb, erfreulich machen* [kŕ]; 4) n., *weiches Lager, angenehme Lage.*

-ám [m.] 3) sukŕte ulokám 358,11; pátye vahatúm 911,20. -ám [n.] 1) barhís 936, 8. — 2) devébhyas áditaye 936,4 (barhís). — 3) barhís vas 896, 8. -ât 4) ~ â vas pratibúdhyamānās 347,10. -é [L.] 4) ~ â 457,42. -ân 3) pathás mánave 899,7. -â [f.] 1) ~ pŕthivi bhava 22,15; ~ çám nas bhava 911,44.

(syona-kŕt), siona-kŕt, a., *weichen Sitz bereitend, Angenehmes wirkend.*

-ŕt [N. s. m.] yás (mártas) 31,15.

(syona-çî), siona-çî, a., *auf weichem Lager* [sioná] *ruhend* (BR.).

-is átithis (agnís) 73,1; 558,4.

sraṅs, siehe sras.

sraktí, f., ursprünglich wol: Windung, Wendung [von *sraj], vgl. návasrakti, daher *Ecke,* hervorragende *Zacke.*

-is [A. p.] 534,17 áva ~ veçíā ◡avîçcat índras.

srákva, m. oder n., *Mundwinkel,* und wol allgemeiner *Mund, Rachen* (BR.); vgl. sŕkvan. (Grundbedeutung wol „Ecke", und Wurzel *sraj mit verhärtetem Auslaute).

-e ~ drapsásya dhámatas 785,1. -eṣu úpa ~ bápsatas 571, 2; 681,15.

(sraj), *winden, wenden, drehen* (vgl. sŕj), davon sráj, rájju, sraktí.

Verbale **sráj** in rajjusráj, Pān. 8,2,36.

sráj, f., *Gewinde, Blumenkranz* [von sraj].

-ájam 334,6; 667,15. -ájas [A. p.] 1025,3. -akṣú 407,4.

sravát, f., *Strom* [von sru]; insbesondere 2) saptá sravátas die sieben Ströme.

-átas [N. p.] 190,7; 280, 4; ná tám gūhanti ~ gabhīrâs 934,4. — 2) 71,7 (yahvîs); 534,24. -átas [A. p.] 2) 583,8; 875,9.

sravátha, n., das *Rinnen, Strömen* [von sru]. -e mádhūnām 235,7.

sras, sraṅs,

Mit **áva** *herabfallen.* **áti** *überspringen* [A.]. **ví** 1) *ausgleiten*, auch in bildlichem Sinne.

Stamm **srasa:**

-ema **áti** vŕjánam ná áṅhas 452,6.

Verbale **srás** als Infin.:

-ásas [Ab.] **ava** ástabhnāt dyâm ~ 208,5; **vi** 668,5 ~ carítrāt (mit Attraktion); 230,4 ~ pâtam asmân.

(srā), eine solche Wurzel nebst ihrer Schwächung zu sri und deren Erweiterung durch dh, v mit der Bedeutung *ausrenken, aus seiner natürlichen Lage bringen*, und intrans. *verrenkt sein, fehlgehen, fehlerhaft handeln* scheint für die folgenden Wörter, sowie für sreman angenommen werden zu müssen.

srāmá, a. = slav. chromŭ (Goldschmidt in Beïtr. 7,252), *der sich den Fuss verrenkt hat, lahm, hinkend.*

-ám utá ~ dhiṣṇiā sám riṇīthas 117,19.

srâma, m., *Verrenkung des Fusses, Beinbruch;* später auch allgemeiner „Siechthum".

-āt imé mā ... rátham ná gávas sám anāha parvasú, té mā rakṣantu visrásas carítraat utá mā ~ yavayantu índavas 668,5.

sridh, 1) *straucheln* oder *fehlgehen;* 2) *fehlerhaft handeln*, etwas *falsch machen* (besonders beim Opfer); 3) *fehlschlagen*, vom Opfer. — Auch für á-sredhat, á-sridhāna wird man diese intransitive Bedeutung zu Grunde legen müssen, während für a-srídh die transitive „nicht irre führend, nicht schädigend, heilsam" angemessen erscheint.

Stamm **sredha:**

-ati 1) ná ~ ná vyathate ná riṣyati 408,7. -ata 2) mâ ~ sominas 548,9.

Aor. **sridh:**

-dhat 3) mâ yajñás ~ 550,17.

Part. **srédhat:**

-antam 2) ná ~ rayís naçat 548,21.

Part. des Aor. **sridhāna** in á-sridhāna.

Verbale **srídh:**

siehe das folgende und a-srídh.

sridh, f., *der verkehrt handelnde, gottlose*, auch wol in allgemeinerem Sinne *Feind* (wie SV. dvíṣas für srídhas in 739,1 setzt).

-ídham 638,10.
-idhás [Ab.] pāhí nas ~ 129,11.
-ídhas [A. p.] 36,7; 48, 8; 243,4; 244,7; 597, 6; 638,7—9; 688,9; 703,7; 739,1; 775,28; 778,22; 851,7; 952,5.
-idhás [A. p.] 783,8.

sriv, *erfolglos sein, aus der Art schlagen;* 2) Caus., *aus der Bahn lenken* [A.].

Part. des Caus. **sreváyat:**

-antas 2) áditim párusīm 534,8.

sru (Cu. 517, auch wol mit sar, ja weiter mit *srā, *sri u. s. w. verwandt, vgl. Bedeutung „zerrinnen, missrathen" bei BR.), 1) *strömen, fliessen;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zuströmen, im Strome zuführen;* 3) Intens., *leck werden.*

Mit **abhí** jemandem [D.] etwas [A.] *zuströmen.*
áva *zerrinnen, zerstieben.*
pári überall vom Soma, wobei pári auf das Herumfliessen um die Haare der Somaseihe hindeutet; 1) *strömen;* 2) jemandem [D.] *zuströmen, zufliessen;* 3) etwas [A.] *herbeiströmen;* 4) etwas [A.] *hinströmen* zu [L.]; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *zuströmen.* — **sám** *zusammen fliessen.*

Stamm **sráva** (betont nur 565,2):

-anti 1) 354,6 samyák ~ sarítas ná dhénās; 565,2 (âpas). — **sám** samsravâs 825,5.
-et **áva** agháçaṅsas kṣudrám iva 129,6.
-a **pári** 1) 774,23 (sanádvājas); 809,19.48; 819,2. — 2) índrāya 700,3; 797,1; 818,4; 824,1—4; 825,1—11; 826,1—4; 768,4 (víṣṇave); 773,12 (vāruṇāya u. s. w.); (tásmē) yás 773,1. — 3) vŕstím divás 720,8; 751, 2; yávam-yavam, puṣṭám-puṣṭam, sôbhagā 767,1. — 4) nábhas árṇas camūṣu 809,21. — 5) áṅgirobhyas ghŕtám páyas 774,9.
-antu **abhí** çám yós nas 835,4.

Impf. **asrava:**

-as 2) viṣám ebhyas 502,3.

Stamm des Intens. **susru:**

-ot [Co.] 3) mâ vas ~ camasás 927,8.

Part. **srávat** (vgl. á-sravat):

-antīs [A. p. f.] 1) apás sīrâs ná ~ 174,9; 461, 12; srotyàs 930,8; substantivisch náva navatím ca ~ 32,14.

Infin. **srávitu:**

-ave 1) 299,12 âpas ~ dadhanyus; 315,8 sīrâs asŕjat ~. -avê 1) ~ apás kar 537, 3.

Verbale **srút:**

in a-srút, pari-srút.

srúc, f. [wol aus einer Erweiterung von sru entsprossen, vgl. sruvá], (grosser) *Opferlöffel*, besonders der, in welchem das havís ghŕtám ins Feuer gegossen wird; oder 2) der Soma ausgegossen wird (armslang mit handgrossem Kopfe und schnabelförmigem Ausguss BR.).

-úk 452,5; 643,22 (havíṣmatī).
-ucâ 84,18; 110,6; 368, 3 (ghŕtaçcútā); 944, 3; ~ havíṣas 162,17. — 2) 843,13.
-ucí 917,15.
-úcas [N. p.] 375,2; 669, 2; 944,2. — 2) babhrāṇásya ádres 395, 12.
-úcas [A. p.] 144,1.

srutí, f. [von sru], 1) *Strom, Strömung;* 2) *Bahn, Weg.*

-ís 2) dívas 46,11 (neben pánthās ṛtásya).
-ím 1) 204,12 (áramayas tárāya kám .. ⏑⏑). — 2) añjasīnām 858, 7.
-és [Ab.] 2) 42,3.
-â [L.] 2) 700,1.
-î 2) due ⏑⏑ .. pitṛnam devânām utá mártiānām 914,15.
-áyas 2) gavâm iva ⏑⏑ samcáraṇīs 465,4; pūrvîs hí te ⏑⏑ sánti yâtave 790,2.

sruvá, m. [von sru], (kleinerer) *Löffel, Kelle*, besonders für den Soma (einen Aratni lang BR.).
-éṇa 116,24; 121,6.

(sruh) [Erweiterung von sru], mit ví enthalten in visrúh.

srû, f., *Strom* [von sru].
-úvā [du.] 922,9 ⏑◡iva yásya háriṇī vipetátus.

(sreman), etwa *Fehl, Versehrung* [von *srā, *sri], enthalten in a-sremán *fehlerlos, unversehrt* (so zu ändern).

srótas, n. [von sru], *Strömung, Strom*.
-as dhánvan ⏑⏑ kṛnute 95,10.
-asā apás 51,11.

srotyâ, srotiâ, f. [v. sru], 1) *Strom*; 2) *Wasserfluth*.
-yâs [A. p.] 1) navatím ⏑⏑ náva ca srávantīs 930,8.
-iâbhis 2) bhávatā supārās adhoakṣās sindhavas ⏑⏑ 267,9.

svá, suá, a. [Cu. 601], nur zweimal [132,2; 791,3] in pronomineller Form; 1) *sein, ihr* mit Zurückbeziehung auf das nächste Subject (gleichviel in welcher Geschlechts- oder Zahlform es erscheint), und zwar beim Particip auf das in diesem Particip zu Grunde liegende Subject, jedoch ist es emphatischer als unser „sein, ihr“, indem, wenn diese Emphase fehlt, die Medialform des Verbs schon zur Bezeichnung dieses Verhältnisses ausreicht, also *sein eigen, ihr eigen*. Jedoch beschränkt sich svá nicht auf die dritte Person, sondern wird in gleichem Sinne 2) auf die erste bezogen: *mein, unser* oder 3) auf die zweite: *dein, euer*. Aber es kann sich auch 4) svá auf das Object oder die im Dat., Loc. u. s. w. ausgedrückte oder eine hinzuzudenkende Person beziehen (beides in den Beispielen in Parenthese beigefügt), namentlich wenn svá im Nom. steht; so auch 5) bei Beziehung auf die zweite oder dritte Person; 6) seltener ist diese objective Beziehung, wenn svá in anderem Casus als dem Nom. steht, z. B. párā mahé pitré dadhātha (indra) svám nápātam „du gabst (o Indra) dem grossen Vater zurück seinen Abkömmling“ (461,11); 7) *eigen* mit beigefügtem Gen., z. B. dāçúṣas své sadháste „in des Verehrers eigenem Sitze“ (285,9); tanúam táva suâm „deinen eigenen Leib“ (452,2); 8) in der Verbindung mit dem Medium von kṛ etwas [A.] sich zu *eigen* machen; 9) m. f., *er selbst, sie selbst*, in Verbindungen wie suás suâya dhâyase kṛnutâm ṛtvíg ṛtvíjam „er selbst (Agni) schaffe sich zu eigener Pflege der Priester den Priester“ (196,7); 10) m. f., der, die *Angehörige*; 11) n., das *Seine, (sein) Eigenthum*.
-vás 5) ná sá ⏑⏑ dákṣas nicht war's mein eigener Wille 602,6. — 4) sákhā 679,11 (ádevayum).
-uás 7) yás te ⏑⏑ (pánthās) 844,1. — 9) 196, 7 (s. o.). — 10) Gegensatz áraṇas níṣtias 516,19.
-vám [m.] 1) bhānúm 413,1; ásum 838,1. — 3) vavrím 46,9; ulokám 839,2. — 6) 461, 11 (s. o.). — 10) 265, 10.
-uám [m.] 1) gárbham 412,7 (vgl. jedoch sú). — 3) dámam 75,5.
-vám [N. n.] 4) âyus 539,2 (jáneṣu).
-uám [N. n.] 7) ójas asya 598,6.
-vám [A. n.] 1) rájas 775,6; vratám 128,1; okíam 681,14; áṅgam 911,30. — 7) dhâma jaritúr 241,6; ókas vas 572,24. — 8) asya páyas ákrata ⏑⏑ 827,3.
-uám [A. n.] 1) ádma 58,2; ókas 482,1. — 3) jyótis 882,2. — 11) 469,2 ná ⏑⏑ musāyati.
-véna (-vénā) 1) mánasā 145,2; çávasā 590,6; páyasā 552,6; krátunā 606,5; 857,2; rásena 809,12. — 2) bhâmena 165,8. — 3) manyúnā 139,2; dákṣena 352,6; çávasā 537,6.
-uâya 1) dhâyase 196,7 (s. o.); dhármaṇe 349, 3.
-vât 1) sádasas 458,5; 441,4.
-uât 2) sakhyât 950,2.
-vásya 1) dákṣasya 372, 2. — 5) manyós 313, 2 (táva); 458,9 (te).
-uásya 1) pitúr 485,22. — 6) pitúr 119,8 (nídhitam). — 11) puṣṭís 195,4.
-vé [L.] 1) dáme 71,6; 193,4; 298,8; sádasi 235,14 (vṛddhám); (erg. dáme) 355,8; okíe 91,13; duroné 300,7; 528,1; ókasi 346,8; 387,4; yónō 457,41. — 3) duroné 108,7; sádane 481,5; loké 263, 8; dáme 823,2; pātré 931,10. — 6) dáme 143,4; 226,7 (yásya); okíe 276,8 (túbhyam).
-ué 1) dáme 1,8; 193, 11; ṛtásya dhâman 552,5; gṛhé 911,42. — 2) sadhásthe 688,9. — 3) dáme 94,14; 244, 2; yónō 312,10. — kṣáye 944,1. — 7) yásya dáme 402,3; kṣáye maghónaam 418,5; kṣáye sutapâvnas 622, 7; dāçúṣas sadhásthe 285,9.
-vásmin [L.] 1) áñjasi 132,2.
-uâ [A. p. n.] 1) yūthíā 849,4.
-vébhis 1) évēs 62,8; 100,2. — 2) aksábhis 139,2. — 3) évēs 893, 11. — 7) sómasya aksábhis 139,2.
-uébhis 1) çúṣmēs 444, 8.
-vês 1) dáksēs 68,8; bāhúbhis 508,1; évēs 706,3; nâmabhis 181, 4. — 7) vṛṣabhis táva ⏑⏑ 446,4.
-uês 1) mántrēs 287,8; vârebhis 900,2; évēs 638,13.
-vèṣu 1) kṣáyeṣu 834, 2. — 6) kṣáyeṣu 693, 8 (vājínam).
-vâ [f.] 4) arámatis 517, 6 (enam); duchúnā 214,6 (tám).
-uâ 5) tanûs 909,5 (mā).
-vâm 1) matím 33,13; tanúam 287,8; 946,9; duhitáram 887,7. — 3) tanúam 631,10.
-uâm 1) prajâm 882,6. 7; tanúam 664,12. — 7) tanúam táva 452,2.
-váyā 1) kṛpâ tanúā 519,9; matyâ 412,5. — 2) tanúā 602,2.
-uâyē 3) tanúe 358,6; 834,4.
-uâyās [Ab.] 3) tanúas 880,3.

-vásyās [G.] árātiās 791, 3 (Gegensatz anyá-syās).
-vâyām 1) duhitári 71, 5. — 3) tanù 1009,2 (nâdhamānām).
-vâs [N. p. f.] 4) âbhíṣṭayas 52,4 (yám); niyútas 606,3 (vâyúm).
-vâs [A. p. f.] 1) tanúas 72,5; 921,9; dúras 265,21; 946,8; pathías 840,2. — 3) pathías 269,8; 523,2.
-vâbhis 1) ūtíbhis 485, 3.
-vâsu 1) urvárāsu 876, 3.
-uâsu 10) 970,3 (āsú).

svá-kṣatra, a., *eigene Herrschaft* [kṣatrá] *übend, unabhängig, sich selbst bestimmend.*
-am [n.] mánas (índrasya) 54,3; 389,4.
-āya dhâm(a)ne 402,1.
-ebhis (marúdbhis) 165, 5.

svá-gūrta, a., *durch sich selbst willkommen* [gūrtá von gur], *an sich* (auch ohne Gaben u. s. w.) *erfreulich.*
-ās [m.] síndhavas 140, 13; víçve devâsas narâām = 509,4.
-ā [n.] vṛṣṇiāni 315,10.
-ās [N. p. f.] nadías 921,7.

svá-gopa, a., *sich selbst behütend* [gopá].
-ā [f.] staris 857,10.

(svagnî), su-agnî, a., *gute Feuer, guten Agni habend.*
-áyas vayám 26,7; 531,8; 26,8; 639,7; sūráyas 669,6; devâsas 26,8.

(svâñga), su-âñga, a., *schöne Glieder habend, schöngliederig.*
-as agnís 827,1.
-ā [du.] hárī 277,4.

(svañgurí), su-añgurí, a., *schöne Finger* [añgúri] *habend, schönfingerig.*
-e [V. s. f.] çūrapatni 912,8 (neben subâho).
-ís [m.] savitâ 350,4.
-ís [f.] yâ (sinīvalī) 223, 7 (neben subâhús).

(svác), su-ác, stark **su-âñc**, a., *sich leicht* (nach einem Ziele) *hinrichtend, gewandt.*
-âñcam agním 456,10; 526,3; pūṣáṇam 499, 4.
-âñcas [N. p.] vṛṣaṇas 302,9 (neben ṛjuâñcas); marútas (átyāsas ná) 572,16; spâças 785,7.

svaj, mit **pári** *umarmen, umfassen, umschlingen* [A.]; 2) bildlich *umfangen* [A.]. Das anlautende s, ja das aufs Augment folgende, erscheint stets nach pári in ṣ verwandelt (Prāt. 330, 347).

Stamm **ṣvája** (betont nur 501,10):
-at **pari** 2) vánā víçvā 501,10 (agnís).
-āmahe **pári** 2) tvā (índram) 959,2.
-ante **pári** jánayas yáthā pátim 869,1.
-āte [3. s. Co.] **pári** anyâ tvâm líbujāiva vṛkṣám 836,13. 14 (anyás ..).
-adhvam **pári** (hárim) 927,10 (cakṣíābhis).

Perf. **ṣasvaj**:
-je [3. s.] **pári** 2) sá (váruṇas) kṣápas 661, 3; tám (sómam) índus 724,5.
-jāte [3. du.] **pári** samānám vṛkṣám 164, 20.

Plusquamperf. **âṣasvaja**:
-at **pari** yám (vṛkṣám) paryâṣasvajat 182,7.

Part. Perf. **ṣasvajāná**:
-â [f.] **pari** priyám sákhāyam yóṣāiva 516,3 (jiâs).

Verbale als Inf. **svâj (ṣváj)**:
-âje **pari** 866,10.

sva-já, a., 1) *eigen, angehörig, verwandt*; 2) *aus sich selbst entsprungen* [já von jan].
-âm [f.] 1) vrâm 121,2.
-âs [N. p. m., zu sprechen suajâs] 2) vrâsas ná jé (marútas) 168,2.

svá-janman, a., *selbsterzeugt* (jánman Erzeugtes u. s. w.).
-anā [I.] çéṣasā 517,12.

(svá-jeṇya), svá-jenia, a., *dem eigenen Geschlecht angehörig, Blutsfreund* [jénia].
-am (agním) 361,5.

(svâñcas), su-âñcas, a. = su-ác [añcas von añc = ac].
-ās (agnís) 391,1.

svá-tavas, a., *durch sich selbst stark, urkräftig* [vgl. tavás].
-as [V.] (indra) 463,6.
-ān [N. s. m.] = pāyús 298,6 (Prāt. 297); girís ná yás = ṛṣvás índras 316,6.
-as [N. n.] mánas 159,2.
-ase mârutāya 507,9; sómāya 723,4.
-asas [V. p.] marutas 575,11.
-asas [N. p.] (marútas) 64,7 (giráyas ná); 85, 7; 166,2; 168,2; (açvínō pūṣâ) 186,10.

svad, suad [vgl. svād, sud, sūd und Curt. 252], 1) Speise [A.] *mit Lust geniessen, sich schmecken lassen*; 2) etwas [A.] *gerne haben, sich gefallen lassen* (ursprünglich = 1); 3) me., jemandem [D.] *gut schmecken*; 4) eine Speise [A.] *schmackaft machen, süss machen*; 5) eine Speise [A.] *schmackhaft, süss machen* durch [I.]; 6) etwas [A.] *angenehm, genussreich machen*; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *angenehm machen, versüssen*; 8) jemand [A.] *durch Genüsse erfreuen.* Das Causale hat dieselben Bedeutungen (ausgenommen Bed. 3).

Stamm **svâda** (tonlos nur 248,7):
-āmi 4) gharmám 119, 2.
-athas 2) mṛgám jāgṛvâṁsam 625,36.
-anti 1) havyâ 518,2. — 5) ándhas páyobhis 774,5 (gâvas, vgl. SV. 2,3,2,16,2).
-āti 4) haviṁṣi 896,10 (neben kṛṇávat).
-a 1) 2) sárvam tád 248,7.
-antu 5) havyám mádhunā ghṛténa 936, 10.
-asva 1) havyâ 288,22. — 3) = índrāya pavamāna pītáye 786,9; 809,44.

suâda (tonlos nur 192,14):
-anti 7) yám (sómam) te 1019,5 (gūrtáyas).
-ante 5) tváyā (agnína) āsutím 192,14.

Stamm des Caus. **svadáya** (betont nur 1018,5):
-anti 7) stómam (wol sómam zu lesen, vgl. 1019,5) yám te 1018,5 (dhenávas).
-a 6) pathás ṛtásya 936,2 (mádhvā samañján).
-anta 8) çíçum ná yajñês 817,1.

Impf. des Caus. **asvadaya:**
-at 1) 2) ná bhûma 195,7 (agnís).

Aor. des Caus. **siṣvada:**
-at 4) havyâni 188,10.

Part. II. **svaditá:**
-ám [m.] 4) rásam 779,31.

svadāvan, a., wegen des Wortspieles yám te svadāvan suádanti gūrtáyas 1019,5, *süsse Kost* (*svadā) *habend* oder *liebend*; freilich hat die Parallelstelle 1018,5 yám te svadhāvan svadáyanti dhenávas.
-an [V.] indra 1019,5.

sva-dharman, a., *sein Gesetz, seine feste Ordnung* [dhárman] *bewahrend.*
-an [V.] (agne) 255,2.

1. **sva-dhâ**, f. [fem. von *sva-dhá (vgl. anusvadham), und dies aus svá und dhá von 1. dhā; vgl. Cu. 305 und Max Müller the sixth hymn p. 24], *eigene Selbstbestimmung, eigene Neigung, Natur, Gewohnheit, Heimatsstätte.* Die eigenthümliche Beziehung des svá ist überall gewahrt. 1) *sein* (dein u. s. w.) *eigener Antrieb*, eigene *Selbstbestimmung, Triebkraft;* 2) *sein eigener Brauch, seine gewohnte Weise, Sitte;* 3) *seine Eigenthümlichkeit, Natur, Neigung;* 4) *eigenes Gelüsten, Belustigung, eigener Plan;* 5) *eigene Machtvollkommenheit, eigene Kraft;* 6) *eigene Heimatsstätte;* 7) du., *die beiden Heimatsstätten* (Himmel und Erde); insbesondere 8) im Instr. oder im Acc. mit ánu *nach seiner Weise, Sitte* oder *Gewohnheit*, oder 9) *nach* jemandes [G.] *Wunsch* oder *Brauch;* 10) im Instr. *aus eigenem Antriebe, aus eigener Lust, nach eigenem Gefallen, gern;* besonders 11) mit dem Verb mad *aus eigenem Antriebe, eigener Lust* sich berauschen oder ergötzen, oder 12) *durch sich selbst* munter, fröhlich sein.
-â [N.] 4) ~ ca tŕptis ca 825,10; kúa siâ vas marutas ~ āsīt 165,6. — 5) 388,1 (die eigene Schöpfung). — 6) 955,5.
-âm 3) ánu ava 348,6; kâm u ~ ṛnavas 524, 3. — 4) ánu ~ jagmus 329,6. — 8) 33, 11; 165,5; 572,13; 640,7; 697,5. — 9) te 285,11; āsām 88,6.
-âm [zu sprechen suadhâm] 8) 6,4.
-â [I.] 10) 443,8; 652,6.
-áyā 1) acakráyā 322, 4; 853,19; rátham ~ yujyámānam 594,4. — káyā yāti ~ 309,5. — 5) sākám jajñire ~ divás náras 64,4; tatakṣus 354,4. — 8) 154,4; 164,38; 194, 8; 251,5; 341,6; 780, 4; 783,8. — 10) 269, 10 (píba); 841,3 (bhájanta). 12 (akṣan); 914,1 (paprathanta); 955,2 (ānīt). — 11) 108,12; 238,7; 840,3; 841,14. — 12) 386,4; 563,3; 840,7; 950,8.
-áyos 7) dádhāti rátnam ~ 798,10.
-âs [A. p.] 8) 815,5 (dêvîs ánu ~); 863,5; 652, 19.
-âbhis 1) 2) 51,5 māyínas ~ yé ájuhvata die dämonischen, welche nach eigener Willkür opferten. — 5) 95,4; 260,8; 551,3; 807,1. — 8) 113,13; 414,4; 620,9 (neben évēs); 804,4; 842,5. — 9) mŕtásya 164,30 (jīvás carati). — 10) 180,6 (úpa sṛjathas púraṃdhim); 630,4 (píbatas). 6 (adhitísthathas rátham); 841, 13 (yajñám juṣasva).

2. **svadhâ**, f., *Opfertrank.* Diese Bedeutung, welche aus dem Begriffe „Genuss, Befriedigung des eigenen Gelüstens" hervorgegangen zu sein scheint, und späterhin die vorherrschende wird, tritt schon im RV., besonders in den späteren Hymnen, hervor, doch zum Theil so, dass der Begriff von 1. svadhâ deutlich als Grundlage erscheint.
-â ánu ~ yám (índram) upyáte yávam ná cárkṛṣat vṛṣā 176,2.
-âm yásya dhenús ~ pīpāya subhú ánnam atti 226,7; iṣirâm 168, 9; 983,5.
-áyā svâhā anyé ~ anyé maḍanti 840,3.
-âs ~ adhayat yâbhis íyate 144,2.
-âbhis ~ devi (sarasvati) pitṛbhis mádanti (oder zu 1. svadhâ 12) 843,8.

svadhā-pati, m., *Herr des Opfertranks.*
-e indra 485,1.

svadhâvat, a., *mit eigener Machtvollkommenheit* [svadhâ] *begabt, selbständig, selbstherrlich*, überall von Göttern.
-as [V.] agne 36,12; 144,7; 147,2; 254,3; 306,6; 357,5; 837,8; 968,3; indra 63,6; 275,8; 316,4; 458,4; 269,3 (vṛṣabha); 462, 3; pūṣan 499,1; varuṇa 602,4.8; 604,5; viçvakarman 907,5.
-ān háris vatsás (agnís) 95,1. kavís (agnís) 4; agnís 308,3; 301,2 (devás); índras 173, 6; 211,6; 536,1; 868, 9; ukṣâ sá 857,8.
-atas [G.] agnés 664,20.
-antas [V. pl.] ṛbhukṣaṇas 553,2.

svadhâvan, a., dass.
-an [V.] agne 357,2; indra 1018,5.
-(a)ne rudrâya 562,1.
-ne índrāya 386,10.
-arī [du. f.] ródasī 547, 7.

svádhiti, m., f., *Axt, Beil* zum Schlachten oder Holzfällen; 2) devî svádhitis die himmlische Axt (Blitz).
-is 162,18.20; 242,6.11 (téjamānas); 361,8 (bildlich); 519,9 (pūtâ iva); 808,6 (vánānām); 915,7; 711,19 = 918,15. — 2) 386, 10 (hier und in 808, 6 nehmen BR. die Bedeutung „grosser Baum mit hartem Holz" an).
-im 230,7 (kṣnótrena iva ~ sám çiçītam); 236,10.
-ō 162,9.

svádhitīvat, a., *mit Aexten* [svádhiti] *versehen.*
-ān 88,2.

svá-dhēnava, a., *seine Milch* [dhēnava] *mit sich führend.*
-ānaam 652,20 (sómānām).

(svadhvará), su-adhvará, a., n. [von adhvará], 1) a., *schön opfernd*, von Agni, 2) von Menschen; 3) *schöne Opferfeier empfangend*, von Göttern; 4) *zur Opferfeier geeignet;* 5) n., *schönes Opfer, gute Opferfeier*, stets mit kṛ (veranstalten) verbunden.

-a 1) 44,8; 382,5; 643, 5. -ás 1) 127,1; 193,8; 639,24; 712,12; 837, 5; 941,2. — 2) mártas 639,5; kīríṣ 712, 13. — 4) sómas 798, 7; 715,8. -ám 1) 236,8; 243,8; 363,3; 456,4; 457,40; 532,1; 660,11. — 3) jánam 45,1; 625,33. — 4) rátham 342,4. -é 4) yajñé 142,5; 664, 13; sóme 1019,5. — 5) kṛté ~ 371,1. -âsas 1) agnáyas 341,5. -â [n.] 5) 240,6; 263, 12; 451,1; 533,3.4.

svan [Ku. 4,17; 9,10], *rauschen* von Wasser, Feuer, Wagenrad; Caus. ebenso.

Mit **áva** *herabrauschen*, d. h. *rauschend herabkommen*.

pári Intens. *erklingen*, von der Saite eines musikalischen Instruments.

prá *vorwärts rauschen*, d. h. *rauschend vorschreiten*.

Aor. 2. 3. ps. **ásvanī**:

-īt **áva** çyenás 323,3.

svānī:

-īt vâr ná pathâ rathíā◡iva ~ 195,6 (agníṣ).

Stamm des Caus. **svanáya**:

-an asyá (agnés) çúṣmāsas 829,6.

Stamm des Intens. **sanisvan**:

-nat **pári** godhâ 678,9.

Part. II. **svanita**:

-āsas **prá** síndhos ūrmáyas 44,12.

Verbale **svān**:

siehe das folgende Wort, und tuvi-svān.

svān, a., *rauschend* [von svan].

-āni ávye jīrâv ádhi svāni 778,9; sollte es Verb sein (BR.), so müsste die Betonung geändert werden.

svaná, m., 1) *Rauschen* des Regens, des Feuers; 2) *Brausen* des Meeres; 3) *Brausen* oder *Donnern* der Maruts; 4) *Donner*, pl. *Gewitter*; 5) *Toben* des Dämons, des Gottlosen. — Vgl. vâta-svana.

-ás 1) vṛṣṭés 753,3. — 2) síndhos ūrmés 762, 1. — 3) 143,5; 441,5; 782,6. — 2) 4) 901,3. -ât 1) 94,11 (agnés). — 3) 38,10. — 4) 468, 4; 853,5. — 5) áhes 52,10; áraruṣas 741, 5. -é 3) 414,3. -âs 4) 829,5.

svanád-ratha, a., *rasselnden* [svanat Part. von svan] *Wagen* [rátha] *habend*. -as 621,32.

svanáya, m., Eigenname eines Mannes. -ena 126,3 çyāvâs ~ dattâs.

(svanas), a., n. [von svan], *Rauschen, rauschend*, enthalten in vâta-svanas, tuvi-svanás.

svāni, n., das *Rauschen* [von svan]; vgl. tuvi-, mahi-svāni.

-i 487,14 yádi klóçam ánu svāni (könnte auch Verbalform von svan sein, BR.).

(svanīka, su-anīka, a., *schönes Antlitz* oder *Aussehen* [ánika] *habend*.

-a agne 192,8; 302,6; 456,16; 517,23; 519,6.

svap [Cu. 391], 1) *schlafen;* 2) Caus., *in Schlaf bringen* [A.]; 3) Caus., *in Todesschlaf versenken* [A.].

Mit **ánu** siehe anusvâpam.

ní 1) *einschlafen*, auch (534,14) in dem Sinne *entschlafen, sterben;* 2) Caus. *in Schlaf versenken* [A.]; 3) Caus. *in Todesschlaf versenken* [A.].

Stamm **svapá** [s. Part.]:

-a **ní** 1) 571,2.3 ní ṣú svapa.

Perf. schwach **suṣup** (stark **suṣvāp**):

-upus **ní** 1) ánavas druhyávas ca 534,14.

Stamm des Caus. **svāpaya**:

-āmasi 2) tâs sárvās 571,8. — **ní** 2) jánān 571,7. -a **ní** 2) mithūdṛçā 29, 3.

Impf. des Caus. **ásvāpaya**:

-as **ní** 3) cúmurim dhúnim ca 535,4 (dabhîtaye). -at 3) nigútas 809,54; sahásrā . . dāsânām 326,21 (dabhîtaye).

Aor. des Caus. **síṣvap** (betont nur 461,13):

-p [2. s. aus -pas verkürzt am Ende v. Tristubhzeilen] 3) dhúnīcúmurī 461,13; cúmurim 467,6 (dabhîtaye). -pas 3) vṛtrám vájreṇa 121,11.

Part. **svapát**:

-án 1) ádhi eti ná ~ 398,13. -ántas 1) yád upa◡ārimá jàgratas yád ~ 990,3.

Part. Perf. **suṣupvás**:

-âṅsam 1) 117,5 ~ ná nírṛtes upásthe. -âṅsas 1) (ṛbhávas) 161, 13.

suṣupāṇá:

-ám 1) áhim 315,3.

Verbale **svāp**:

zu súp gekürzt in pra-súp (schlummernd).

svá-pati, m., *sein eigener Herr*, d. h. über den kein anderer gebietet.

-is índras 870,1; 853,8; dámūnās 857,4.

(svapatyá), su-apatyá, a., n., die erste Form nur 195,8 (wo aber auch vielleicht fehlerhaft). 1) a., *mit schöner, reicher Nachkommenschaft* [ápatya] *versehen;* 2) n., *schöne, reiche Nachkommenschaft;* 3) n., *gut zu Stande gebrachtes* (eigentlich entstammtes) *Werk*.

-ám [m.] 1) rayím 195, 8; 517,5; kṣáyam 517, 12. -ám [n.] 1) áyus 116,19. -áya 1) rāyé 298,11. — 2) 83,6. -ásya 1) rāyás 193,12; 200,5; 250,1; 856,12. — 2) 253,3. -é [L.] 1) áyuni 237,7. -ání 3) 72,9; 330,9; 607, 3; 635,10. -ê [D. f., kürzere Form] 1) iṣé 54,11.

(svápas), su-ápas, a., *schönes Werk* [ápas] *verrichtend;* insbesondere 2) *kunstvolles Werk bereitend, kunstreich;* 3) *kunstvoll bereitet;* 4) *Künstler* (vom Wagner und Dichter).

-ās 1) várunas 604,4; rudrás 414,5; (agnís) 778,21. — 2) tváṣṭā 85,9; sá yás imé dyāvāpṛthivī jajâna 352, 3. — 4) rátham ná dhîras~ataksam 356, 11; 383,15; 130,6. -asas [N. p. m.] 1) 298, 19 (ábhūma); (ádra-

yas) yé índrāya sunuthá sómam 902,8. — 2) sūnávas sudáñsasas 159,3; ṛbhávas 329,8; 161,6.
-asas [N. p. f.] 1) tisrás devîs sárasvatī 936,8. -astamas 2) índrasya kartâ 313,4.
-astamam 3) vájram 61, 6.

(svapasy), suapasy, *schön wirken* [von suápas].

Stamm **suapasyá:**

-áte makhás 837,6.

Part. **suapasyámāna:**

-as sūnús sudáñsās 62,9.

(svapasyâ), suapasyâ, f. [von suapasy], *kunstreiches Schaffen* oder *Wirken, kunstreiches Werk* von Götterwerken; aber auch 2) vom Andachtswerke.

-â [I.] 331,9. | 11; 331,2; 939,4. —
-áyā 110,8; 161,11; 237, | 2) 52,3 (neben dhiyâ).

(svapīka), su-apāka, a., *schön von Ferne kommend* [ápāka].

-a (agne) 299,2.

(svapivāta), su-apivāta, a., *sehr begehrt* [ápivāta Part. II. von van mit ápi].

-a (rudra) 562,3.

sva-pû, f., etwa *Besen* oder *Kehrbürste* (vgl. BR.).

-ûbhis abhí — mithás vapanta vâtasvanasas çyenâs aspṛdhran 572,3.

svápna, m., *Schlaf* [von svap]; 2) *Traum.* Vgl. jāgrat-svapná.

-as 602,6. | -asya 120,12 nír vidé.
-ena 206,9. — 2) 988,6. | -e 2) 219,10.
-āya 622,18.

(svapnáj), a., *schläfrig* [von svap], in á-svapnaj.

svapna-náñçana, a., *Schlaf erlangen lassend.*

-as yás (pánthās) 912,21.

(svápnas), su-ápnas, a., *reichen Besitz habend.*

-asas [N. p.] devāvías 904,1. | -asas [A. p.] ādityân 889,3.

(svápnya), (svápnia), n., *Traum* [von svápna], in dusvápnia; vgl. AV. 7,100,1.

svabdín, a., *brüllend, vor Verlangen brüllend* [setzt ein *svabda voraus, was wahrscheinlich aus *sva-vada wie upabda aus *upavada zu deuten ist].

-i vâṅsagas 653,2.

svá-bhānu, a., *eigenes Licht* [bhānú] *habend, selbstleuchtend.*

-o [V. f.] (usas) 505,4. | -avas [N.] (marútas) 37, 2; 407,4; víprās 82, 2.
-ave çárdhāya mârutāya 408,1; 489,12.
-avas [V.] (marutas) 640,4.

(svabhiṣṭí), su-abhiṣṭí, a., 1) *schönen (willkommenen) Beistand* [abhiṣṭí] *gewährend;* 2) *schönen Beistand empfangend.*

-ís 1) mádas 474,1. | samrâjam trâsadasyavam 639,32.
-ím 1) índram 51,2;

-í [n.] 1) jyótis 617, 2. | -áyas 2) (vayám) 173, 9.

(svabhiṣṭí-sumna), suabhiṣṭí-sumna, a., *dessen Huld* [sumná] *schönen Beistand gewährt.*

-as índras 461,8.

(svabhīçú), su-abhīçú, a., *mit schönem Zügel* [abhīçu] *versehen.*

-ús [f.] árusī 677,18 (neben káçāvatī). | -ûn áçvān 677,16.

(svábhūti), f., *eigene Natur, Anlage* [bhūtí], in:

(svábhūty-ojas), svábhūti-ojas, a., *dem Kraft* [ójas] *von Natur beiwohnt, urkräftig.*

-ās (índras) 52,12.

svá-yata, a., *durch sich selbst gelenkt* [yatá Part. II. von yam].

-āsas évāsas 166,4.

svayam-jâ, a., *von selbst entsprungen.*

-âs [N. p. f.] âpas 565,2 (Gegensatz khanítrimās).

svayám, indekl., *selbst* [von svá] und zwar mit Medialform des zugehörigen Verbs, nur in 951,5 (ahám evá — idám vadāmi) hat es auch in dieser Bedeutung die Aktivform zur Seite, in 733,2 (— stotré vayaskṛtas), in 759,4 (— kavís vidhartari), und in 129,8 (— sâ riṣáyadhyē) tritt die Medialform nicht als solche hervor. Die übrigen Stellen 87,3; 122,9; 129, 6; 314,5.10; 346,8; 366,5; 398,8; 400,1; 409, 2; 441,2; 492,7; 524,5; 572,11; 624,12; 833, 6; 853,12; 854,11; 876,6; 907,5.6; 917,5. — 2) *von selbst, in eigener Bewegung, aus eigenem Antriebe* 158,5; 675,15 — ápa ayati; 226,14 — átkēs pári dīyanti yahvîs.

svayam-bhû, a., *durch sich selbst seiend.*

-ûs manyús 909,4.

svá-yaças, a., *eigenem Glanz, eigene Herrlichkeit* [yáças] *habend, durch sich selbst herrlich.*

-as [V.] (indra) 538,5; 875,11. | -asas [N. p. m.] vayám 136,7; mūrdhânas kṣitīnâam 676,13; çyenâsas 903,5 (marútas).
-ās (agnís) 95,5; ṛbhukṣâs 553,4; (rudrás) 918,9. | -asas [N. p. f.] âpas 601,3.
-asam [m.] tváṣtur gárbham 95,2; (sómam) 810,6. | -obhis pāyúbhis 95,9; ūtí 129,8.
-asam [m., suá-yaçasam zu sprechen] adhikṣítam 918,14. | -astaras (índras) 279,5; manyase 371,2.
-asam [f.] nâvam 931,9. | -astaram [m.] rayím 669,11.
-ase rudrâya 129,3; dhâm(a)ne 402,1. | -astaram [n.] kád caná 436,2 (svarâjiam).
-asas [G.] râthasya (síndhos) 901,9.

sva-yāvan, a., *von selbst gehend, in eigener Bewegung gehend.*

-an [V.] sindho 645,12.

svayú, a., *sich selbst* (svá) *überlassen;* 2) *selbständig, frei schaltend.*

-ús 2) (índras) 279,5 (neben svarâj, svayaçástaras). | -ús 1) [zu sprechen suayús] paçús ná 195,7.

svá-yukta, a., *durch sich selbst angeschirrt*, d. h. *in Bewegung gesetzt* [yuktá von yuj]. -ās marútas 168,4.

svá-yukti, a., *sich selbst anschirrend* [yukti Anschirrung]. -ibhis víbhis 119,4; (ráthasya naptíbhis) 50,9.

sva-yúgvan, m., *eigener Genosse, Verbündeter*. -abhis 823,1 dvéṣāṁsi tarati ‿, sūras ná suayúgvabhis.

sva-yúj, a., *sich selbst anschirrend*, d. h. *sich selbst in Bewegung* oder *Thätigkeit setzend*. -újas [N. p.] vâtāsas ná 904,2. | -úgbhis 893,8; 915,7.

svar [Cu. 519, vgl. Fick], 1) *rauschen;* 2) *rauschen lassen, erschallen lassen* [A.]; 3) *besingen* [A.]; 4) *umrauschen* [A.].

Mit **abhi** 1) *rauschend, singend herbeikommen;* 2) Lobliedern [A.] *zustimmen*, sie *beifällig aufnehmen;* 3) *preisen* [A.].

áva *erklingen* (von Saiteninstrumenten).

â *hinrauschen* zu [A.].

sám 1) *zusammen hinrauschen* zu [L.]; 2) einen Gott [A.] *gemeinsam besingen;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *rauschend zuführen*.

abhi sám 1) *zusammen anrufen* [A.]; 2) *sich rauschend hinbewegen* zu [A.].

áva sám *zusammen herabrauschen* auf [L.].

â sám *zusammen herbeirauschen* von [Ab. mit ádhi].

Stamm **svára**:

-anti 1) âpas 408,2. — 2) ghóṣam 408,12 (marútas). — 3) tvā 653,2 (náras ukthínas). — 4) sûriam 151,5 (dhenávas). — **abhi** 3) a- mṛtasya bhāgám 164,21.

(-at) **ava** SV.-Variante statt des richtigen a-va-spárat 483,4.

svara:

-anti **abhí** 1) bahávas manīṣínas 797,3.

-āti [Co.] **áva** gárgaras 678,9.

-a **abhí** 1) índra 634,27; (soma) 809,3. — 2) stómān 10,4.

-antu **abhí** 1) rudrâsas 633,28.

Imperf. **ásvara**:

-an 2) 632,32 (samīcīnâsas). — 1) inâsas (marútas) 408,8. — **abhí sam** 2) hárim yónim 922,2. — **â sam** pitúr mātúr ádhi 785,5; pratnât mânāt ádhi 785,6.

asvara:

-an 3) índram 623,16 (stómebhis maháyantas). — **sám** 1) srákve 785,1. — 2) rebhâsas índram 706,11; índum 757,5; sómam 775,21; tvā 778,8 (dhībhís). — 3) íṣam asmábhyam 813,11. — **abhi sám** 1) tvā 623,7; pávamānam 779,9 (girâ); tripṛṣṭhám 818,11 (matáyas); índram 822,8. — **áva sám** sahásradhāre 785,4.

Perf. **sasvár**:

-ár [3. s. Co.] 3) yád 88,5 (gótamas).

Aor. **ásvar, ásvār**:

-ār [3. s.] **â** 974,5 â yás te yónim ghṛtávantam ‿ ūrmís.

Aor. **asvārs**:

-ṣṭām [3. du.] 2) **ghṛtaccútam** svārám 202,7.

Verbale **svár**:

in abhi-svár.

2. **(svar)**, *leuchten*, siehe sūr.

(svár), súar, sûr, n. [Cu. 659, von suar, sūr „leuchten, hell sein"], 1) *Glanz, Licht* des Feuers, der Sonne, des Himmels; daher 2) *Licht, Glanz=Herrlichkeit, Seligkeit, Glück;* 3) *Sonne;* 4) *Himmel*, von dyôs verschieden, der sich über ihm wölbt, besonders als Lichtraum, als klarer, heiterer Himmel gefasst; oft wird 5) der *Himmel* als Gottheit aufgefasst; auch 6) als pitâ bezeichnet; am häufigsten wird er dann 7) neben den Wassern (âpas) und anderen mit diesen in Verbindung gesetzten Naturgottheiten genannt.

-úar [N.] 1) 950,6; āvís ‿ abhavat jāté agnô 299,11; 914,2. — 3) 105,3; 312,4; 399,1; 825,7; besonders häufig in Vergleichen 996,4 (jyótiṣā); 193,7 = 341,2 = 869,9 (‿ ná çukrám); 420,2 (‿ ná dárçatâm); 193,8. 10; 199,4; 306,3; 319,6; 470,3; 526,2; 550,19; 810,8; 949,7; dṛçé 50,5; 597,4; 760,4; 773,18; 962,1. — 4) 408,15; 437,4; 604,2; 933,8; 947,5.

-úar [A.] 1) 71,2; 853,24; 869,4; 623,13 (índrasya); asyá (áçvasya der Sonne) 226,6. — 2) 70,9 (neben balím); 168,2 = 582,9 (neben íṣam); 336,2; 129,2; 131,2; 265,19; 606,6; 635,12; 666,8; 681,15; 698,4; 716,2; 719,4; 721,9; 786,1; 788,2; 771,4; 993,1. — 3) 112,5 (dṛçé); 148,1 (ná citrám); 212,4; 215,3; 295,4; 434,1. — 4) 131,3; 236,7; 685,4; 707,3 = 996,4; 798,14; 892,9; 980,2; 1016,3; 1018,8; 1019,8; neb. apás 52,12; 268,8; 368,4; 501,2; 514,3; 635,2; 802,4; 803,6. — 5) 400,3; 891,1.14; 892,4; 894,9. — 6) 1015,1. — 7) 560,1; 862,1.

-úar [A., einsilbig, also wol sûr zu lesen] 4) 513,1.

-ūré [D.] 4) bṛhaté 299,8.

-úar [G.] 1) dṛçīke 66,10; 69,10, wie sonst sûras dṛçīke.

-ûras [G.] 3) harítas 121,13; 775,9; étaçam 621,11; 775,8; várnena 301,13; dṛçīké 337,6; 918,7; upāké 312,14; cakrám 312,12; 497,3; rátham 385,11; duhitâ 585,4; úditā 681,17 (Pad. falsch sûre); cákṣasā 722,9; ‿ anyâ (Instr. sûrā zu lesen) 490,3; markás 853,20; ártham 855,5; ‿ aktúsu 701,31. — 4) árṇas 834,3.

-úar [L.] 1) 70,8 (níṣattas); 887,14 (niṣedús). — 4) 52,9; 846,2.

svará, a., *Rauschen, Geräusch* [von svar]; vgl. iṣi-, abhi-svará.

-éna ‿ ádrim . . . darayas 62,4. | -é tīrthé síndhos ádhi ‿ 681,7.

(sváramkṛta), sú-aramkṛta, *schön zugerüstet*.

-ena yajñéna 162,5.

(svárana), suárana, a., *glanzreich* [v. 2. suar].

-am 18,1 somânam ‿ kṛṇuhí brahmaṇas pate.

(svaras) [v. svar], *Geräusch*, in gharmá-svaras.

sva-râj, a., *selbstleuchtend*, oder *selbstherrschend.*

-ât índras 61,9; 279,5; 598,2. — 666,28(?); 841,14(?).
-âjam agním 36,7; índram 690,4; 283,2; 670,2; 678,17.
-âje índrāya 632,14; parjányāya 617,5; vṛ́sabhâya (índrāya) 51, 15.
-âjas [G.] ādityásya 219, 1; asya (sómasya) 703,4; gotrásya mahás 946,8.
-âjas [N. p.] vām áçvāsas 181,2; (marútas) 412,1; râjānas 582, 6.

(sva-râjya), sva-râjia, n., die *eigene Herrschaft*, das *eigene Reich* [rājiá].

-am ánu ~ 80,1—16; 84, 10—12; 199,5; yásya ná mināntí ~ 702,11; savitúr 436,2.
-e 420,6.

svarí, a., *rauschend, tosend, brüllend* [v. svar].

-ís índras 61,9 (vavakṣe rāṇāya).
-íam [f.] manīṣâm 1003, 2.
-înām (gávām) 894,7.

sváritṛ́, a., *rauschend* [von svar].

-āras marútas 166,11.

(svaritrá), su-aritrá, a., *schöne Ruder* [arítra] *habend.*

-âm nâvam 889,10.

(svarî), fem. von svaryá (s. d.).

sváru, m., *Opferfosten.*

-us 665,2 (pṛthús); 302, 3 (súdhitas sumékas).
-um 92,5 (vidátheṣu añ-ján).
-ō 162,9.
-avas 242,9 (çukrâ vásānās). 10 (casâlavantas); 347,2 (mitâs); 242,6 (devâsas ~ tasthivâṅsas).
-ūnām mitáyas 551,7.

svá-rocis, a., *eigenes Licht* [rocís] *habend, selbstleuchtend.*

-is çríyas vásānas (sûryas) 272,4.
-iṣas [N. p.] (marútas) 441,5.

(svarká), su-arká, a., *schönen Glanz habend, schön glänzend.*

-âs [m.] marútas 551,9; vājínas 554,7.
-ês rátebhis 88,1.

(svar-gá), suar-gá, m., *Himmel* [als der im Himmelslichte (súar) sich befindende (v. gā)].

-é 921,18.
(-ân, zu sprechen svargân) SV. 1,5,1,5,9.

(svár-cakṣas), súar-cakṣas, a., *die Helligkeit* [cákṣas] *der Sonne habend, sonnengleich strahlend.*

-ās sómas 809,46.

(svárcanas), súar-canas, a., *lieblich* [cánas] *wie Himmelsglanz.*

-ās vípras kavís kâvienā ~ (sómas) 796,5.

(svarcí), su-arcí, a., *schöne Flamme habend, schön flammend.*

-ís nárāçáṅsas 194,2.

(svar-jit), suar-jit, a., *Glanz, Herrlichkeit, Glück, Himmel erringend, verschaffend* [jít von ji].

-ít sómas 790,4 (neben hiraṇyajít, abjít); 739, 2.
-ítam índram 993,2.
-íte índrāya 212,1 (neben dhanajíte).

(svar-jeṣá), suar-jeṣá, a., dass.

-e bhára 132,2.

(svár-ṇara), súar-ṇara, m., *Himmels-Mann* [nára], *Glanzesherr;* insbesondere 1) von der Sonne; 2) von Agni, oder 3) von Soma; 4) Eigenname eines Mannes.

-am 1) 418,1 (jagan-vâṅsā ~); 891,4. — 2) 193,1; 456,4; 639,1. — 3) 782,6. — 4) 632, 2; 623,12.
-āt 1) 317,3.
-e [L.] 3) 626,39; 674, 2; 712,14 (mādáyasva ~).

(svár-ṇṛ), súar-ṇṛ, m., *Himmels-Mann* [nṛ́], *Glanzesherr.*

-are (agnáye) 372,4.
-aras [V.] marutas 408, 10 [neben divas naras].

(svártha), su-ártha, a., 1) *schönes Ziel verfolgend;* 2) *schöne Wirkung habend.*

-am 2) rayím 141,11.
-e [du. f.] 1) dué vírūpe 95,1.

(svar-dṛç), suar-dṛç, a., *Himmelslicht schauend*, oder *sonnengleich.*

-ṛ́k [N. s. m.] víçvas 574,2 (devás).
-ṛçam agním 236,14; 380,2; índram 548, 22; vājínam 777,11.
-ṛças [Ab.] yátrā bhávante bhúvanā ~ (índrāt) 599,2.
-ṛças [G.] asya (vísnos) 155,5; víçvasya 788, 4 (devásya).
-ṛçā [du.] mitrâváruṇō 417,2.
-ṛças [N. p.] víçve 215, 4 (devâs); pávamānās (sómās) 725,9; (ṛbhukṣáṇas) 553,2.
-ṛças [A. p.] devân 44, 9.

(svár-pati), súar-pati, m., *Herr* [páti] *des Himmels, Glanzesherr.*

-is (agnís) 664,18.
-im índram 706,11.
-ī yuvám hí ṣṭhas ~ índras ca soma gópatī 731,2.

(svár-bhānu), súar-bhānu, m., Name eines die Sonne verfinsternden Dämons.

-us 394,5.9.
-os māyâs 394,6.8.

(svár-mīḍha), súar-mīḍha, a., n., 1) a., *Herrlichkeit, herrliches Gut* [vgl. súar mit ji, san] *als Kampfpreis* [mīḍhá] *habend;* 2) n., *Kampf um herrliches Gut.*

-asya 1) pradhánasya 169,2.
-e 1) ājô 63,6. — 2) 56, 5; ~ ná sávane cakānâs 312,15.
-eṣu 1) ājíṣu 130,8. — 2) 677,5.

(svarýa), svaría, a., fem. svarî (von svar), 1) *rauschend* (Lied); 2) *tosend* (Indra); 3) *brüllend* (Kühe); 4) *schwirrend* (Schleuderstein, Blitz).

-ías 2) (índras) 62,4.
-íam [m.] 2) índram 313, 4. — 4) vájram 32,2; 61,6; áçmānam 384, 8; 410,4; vadhám 620, 4.
-íam [n.] 3) usríyānām ánīkam 121,4.

(svaryú), suaryú, a., *Glanz, Glück* [súar] *wünschend.*
-ávas víprās 264,20.

(svárvat), súarvat, a., *mit Glanz, Herrlichkeit, Glück, Seligkeit, herrlichen Gütern* [súar] *begabt.*
-ān índras 706,1; kīríṣ 478,1; (rayís) 463,3.
-at dyumnám 460,9; 476, 2; sâma 173,1; jyótis 488,8; 862,3; dātrám ádites 185,3.
-ate (agnáye) 59,4.
-ati [L.] vṛjáne 889,15.
-antas (devâs) 491,2.
-atī vas rātís 168,7; svadhâ 388,1; uṣâs 837, 3.
-atīm áditim 136,3.
-atīs [N.] ūtîs 119,8.
-atīs [A.] apás 10,8; 356,11; 660,10.11.

(svar-víd), suar-víd, a., 1) *Licht, Glück* u. s. w. [súar] *verschaffend,* oder 2) *erwerbend, erlangend.*
-íd 1) mātaríçvā 96,4; (sómas) 668,15; 798, 3; 821,8; agnís 237, 10.
-ídam 1) meṣâm (índram) 52,1; agním 237,5; 260,1; índram 285,2; rátham 214,3; āçúm 398,1; rayím 633,5; sómam 796,5; 720,9; çúṣmam 818,4; ásuram 882,6; arkám 933,4.
-ídā [I.] 1) nâbhinā 480, 4; ráthena 583,3.
-íde [D.] 2) 806,2.
-ídas 1) asya (sómasya) 820,2.
-ídi 1) agnô 914,1.
-ídā [du.] 1) (açvinō) 628,7.
-ídas [N. p. m.] 1) somās 733,1; 813,10; 818,1.9; sómāsas 819, 14; víçve devâs 891, 14. — 2) pitáras 809, 39.
-ídas [N. p. f.] 2) matáyas 869,1 (SV. suaryúvas).

(svar-ṣâ), suar-ṣâ, a., 1) *Himmel, Himmelsglanz, Glück* u. s. w. [súar] *erlangend;* 2) *Glück* u. s. w. *spendend, verschaffend* [sâ von sā = san].
-âs [N. s. m.] 1) ráthas 209,1; bṛhâddivas 946, 8. — 2) vájras 100, 13; índras 268,4; bṛhaspátis 613,7; sómas 808,18.
-âm [m.] 1) āṅgūṣám 61,3; mūrdhânam 834, 6. — 2) sómam 91, 21; rayím 873,5.
-âm [f.] 1) dhíyam 399, 11.

(svar-ṣāti), súar-ṣāti, f., *Erlangung* [sātí] *des Himmels, des Glanzes, des Glückes* u. s. w.
-ā [L.] 131,6; 312,9; 458,8; 474,4; 800,2; 925,3.

(svávas), su-ávas, a., der Nom. s. unregelmässig gebildet, 1) *schöne* (willkommene) *Hülfe gewährend, hülfreich;* 2) *schöne Hülfe erlangend.* Daneben sutrâman, suçárman, sudânu (s. d.).
-ān [N. s. m.] 1) (savitâ) 35,10; 288,12; índras 488,12 = 957, 6 (ávobhis); 488,13 = 957,7; 918,9; vām ráthas 118,1. — 2) sá íd sudânus — ṛtâvā, yás ... 509,5.
-asam 1) agním 414,1; 362,2; rayím 873,2.
-asā [du.] 1) (agnīṣómā) 93,7.
-asas [N. p.] 1) ṛbhávas 329,8; índras u. s. w. 492,11.

svá-vidyut, a., *selbst funkelnd.*
-utas [N. p. m.] agnáyas 441,3.

svá-vṛkti, f., *Eigene Darreichung* (an Lied und Opfer); vgl. suvṛktí.
-ibhis â agním ná — hótāram tvā vṛṇīmahe 847,1.

sva-vṛj, a., *in seine Gewalt bringend, an sich reissend.*
-ṛjam 864,5 — hí tvâm ahám indra çuçráva.

svá-vṛṣṭi, a., *der den Regen* [vṛṣṭí] *für sich behält* [von Vritra].
-im 52,5.14.

(sva-veça), a., *sein eigen Haus* [veçá] *habend,* in á-svaveça.

svá-çocis, a., *eigenes Licht* [çocís] *habend, selbstleuchtend.*
-is 507,6.

svá-çcandra, a., *selbstleuchtend* [çcandrá].
-am [n.] róhaṇam divás 52,9.

(sváçva), su-áçva, a., *schöne* (tüchtige) *Rosse besitzend;* 2) neben surátha; 3) *mit schönen Rossen versehen,* vom Wagen; 4) *Besitz schöner Rosse verschaffend.*
-as 125,2; 300,10; nákis 84,6 (índras) 325, 2; 387,3. — 2) agnís 298,4. — 3) ráthas 117,2; 341,7. — 4) yás (mádas) 474,1.
-ā [du.] (açvínā) 584,1; 585,3.
-āsas 419,3.
-ās [m.] náras 338,5; rudrásya máryās 572, 1. — 2) (vayám) 300, 8; (marútas) 411,2.
-ā [f.] 2) síndhus 901, 8.

(svaçvayú), suaçvayú, a., *nach schönen Rossen begierig.*
-ús 665,7 (kalyāṇam açvam ichan Sāy.).

(sváçvya), su-áçvia, nur einmal (180,9 am Ende einer Tristubhzeile) **suáçvya,** n., *Besitz schöner Rosse, Rossreichthum;* häufig neben suvîria.
-iam 40,2; 93,2; 162, 22; 192,5; 260,3; 289, 18; 632,33; 646,23; 777,17.
-yam 180,9.
-iā 939,10.

(svâṣṭra), su-áṣṭra, a., *guten, scharfen Dolch* [áṣṭrā] *führend.*
-ān çátrūn 868,5.

svá-sara, n., *Hürde, Stall, Kuhstall;* 2) *Nest* der Vögel; 3) bildlich wird der Ort, wo den Göttern der Soma gereicht wird, als der *Kuhstall* oder die *Tränke* aufgefasst, zu der sie hingehen, so mit durchgeführtem Bilde 3,8 víçve devâsas aptúras sutám â ganta tûrṇayas, usrâs iva svásarāṇi.
-am 3) 708,1; 509,10.
-asya 1) dhénās 416,2; usâs â yāti — pátni 295,4.
-e 1) 806,2; SV. 1,5,2,3,2.
-āni 2) váyas ná — ácha 210,2; háṁsāsas ná — 225,5. — 3) 3,8 (s. o.); 34,7; 294,6 (imáni túbhyam — yemire).
-eṣu 1) 198,2; 225,8; 697,1.

svásṛ [Fick], f., *Schwester,* insbesondere 2) mit Gen.; daher 3) bildlich von den Fingern, oder 4) verschwisterten Wasserströmen, Lichtströmen (831,5), oder 5) Stuten am Wagen, oder Milchkühen.

-ā 124,8; 180,2; 196,6; 836,11. — 2) bhágasya 123,5; vas 191,6; devānām 223,6; ādityānām 710,15.
-āram 92,11; 829,3; 836, 12; 934,9; 953,3.
-re 124,8 (jyâyasyē).
-ur [Ab.] 348,1; 587,1; 998,4.
-ur [G.] jārás 496,4. 5.
-ārā 185,5 (jāmí); 288, 7; 178,2 (Sāy. aherātre).
-ārō 289,11 (çyâvī ca árusī ca).
-ros [G. du., zu sprechen -aros] samānás ádhvā — 113,3.
-āras [V.] 4) 267,9.
-āras saptá — agrúvas 191,14. — 3) sánīḍās 71,1; jāmáyas 777,1; 801,4; dáça 263,13; 713,7; 783,5; 803,1; 805,1; dvíspáñca 302, 8; 810,6. — 4) 62,10; 318,7; âpas 794,3; mātaríbhvarīs 946,9; saptá 798,36; 1028,4. — 5) dhenávas 196, 5; saptá áçvās 164,3; saptá haritas 582,15.
-īs 4) 502,9; saptá — árusīs 831,5.
-ŕbhis 784,3; 920,4.
-ṛnām áhasu 124,9 (pūrvāsām). — 3) apási 235,3. 11 (jāmīnām).
-rām [G. p.] bhrātā iva 65,7.

sva-sŕt, a., *in eigener Kraft* oder *auf eigenem Wege vorwärts eilend* [sŕt von sŕ].
-ŕt yúvā ganás 87,4. -ŕtas makhâs ayâsas 64, 11.

svasŕtvá, n., *Schwesterschaft* [v. svásŕ], neben bhrātŕtvá.
-ám 934,10.

svá-setu, a., *eigene Brücke* [sétu] *habend.*
-us vípras 887,16 (apás tarati). -avas âpas 659,10.

svastí, su-astí, n., f., *Wohlsein, Heil, Segen;* 2) f., als Göttin personificirt.

Form **suastí**:

-ís 272,9 (dēvī); 885,7 pathíām yâ —. — 2) 889,16 (çréṣṭhā).
-ím 220,3; 443,11; 463, 10 (bŕhatīm ámŕdhrām); 497,6 (āréaghām). — 2) devîm 351,3.
-í [N., A.] 89,6; 116,6. 8; 117,15; 174,9; 200, 6; 206,5; 224,3; 229, 9; 265,20; 287,20; 370,5; 405,11. 14. 15; 445,8; 461,12; 488,8. 11; 636,11; 809,36; 833,1; 861,3—12; 889, 15.
-í [I.] am Schlusse der Verszeile 396,4; 461, 6; 668,8; 885,6.
-í [D.] 307,6; 358,11; 396,15; 405,12. 13 (mit suastáye wechselnd); 461,12; 651,11.
-áye 1,9; 22,12; 35,1; 89,5; 97,8; 193,6; 223,8; 244,8; 264,18; 327,11; 335,4; 371,5; 382,2; 404,5; 405,12. 13; 418,6; 456,18; 498,1. 6; 555,2; 638, 20; 651,11; 776,30; 787,5; 808,4; 862,12; 889,3—14; 891,10; 892,1. 14; 952,5; 1004, 1. 2.
-ô 229,1.
-íbhis 189,2 (pāraya); 407,14; 882,7; yūyám pāta — sádā nas 517, 20. 25; 519,10 u. s. w.; 802,6; 809,3. 6; 948, 8.

Form **svastí**:

-ím 925,12.
-í [A.] 405,14 (in dritter und vierter Zeile); 840,11.
-áye 892,1.

(svasti-gâ), suasti-gâ, a., *zum Heile gehend, führend* [gâ von gā].
-âm pánthām 492,16; (índram) 678,16.

(svasti-dâ), suasti-dâ, a., *Wohlsein gebend.*
-âs [N. s. m.] pūṣâ 843,5; índras 978,2 (víçás pátis); 942,2.

(svastimát), suastimát, a., *heilvoll* und zwar 1) *Heil bringend;* 2) *gesegnet, sich wohl befindend.*
-át 1) çaranám 487,9; várivas 796,1. -átas [A. p.] 2) kártā nas — 90,5.

(svasti-váh), suasti-váh, stark **suasti-vâh**, a., *Segen mit sich führend, bringend.*
-âham rátham 927,7.

(svātata), sú-ātata, a., *schön gezielt* [ātata Part. II. von tan m. â]; 2) *schön ausgespannt, wohl aufgerichtet.*
-as 2) skambhás 786,2. -am bundám 686,6.

svād, 1) *erfreut sein* (ἥδομαι), vgl. svad, mit dem es wesentlich eins ist; 2) *mit Lust geniessen, verzehren.*

Stamm **svāda**:

-ate 780,2 çratáyan — háris.

Part. II. **svāttá**:

mit der Bed. 2. enthalten in agni-svāttá.

Verbale **svād**:

liegt in svādīyas, svādiṣṭha zu Grunde.

svādana, m., *Versüsser, Verschönerer* mit Gen. [von svad, svād in causalem Sinne].
-am pitūnáam 361,6 (agním).

(svādas) [von svād], in prá-svādas.

svādiṣṭha, a., Superl. von svâd, dem Sinne nach von svādú, der *süsseste*, daher 2) *angenehmst, lieblichst.*
-a pito 187,5. -ā [f.] 2) dhītís 110,1; táva sámdrstis 306,5; sumatís 695,4.
-as (sómas) 774,9; 809, 48. -ayā dhárayā (sómasya) 713,1. — 2) girâ 287, 2.
-am [m.] drapsám 790, 4; (sómam) 1018,4.
-am [n.] 2) (námas) 136, 1.

svādīyas, a., Comparativ von svâd (zum Positiv svādú), *süsser* als [Ab.].
-as [n.] ghrtât 644,20 (vácas); svādós 946,3; 114,6 (vácas).

svādú, a. [von svād, svad, Cu. 252], *süss* (vom Geschmack); daher 2) *angenehm, lieblich;* 3) jemandem [D.] *süss, angenehm schmeckend.*
-o pito 187,2. -ú píppalam 164,20. 22. — 2) te sakhiám 677, 11.
-ús rásas 485,21; sómas 637,6; 488,1. 2; 809, 4; ūrmís 822,11. — 2) sákhā 962,6. — 3) índrāya vísnave 768, 4; diviâya jánmane 797,6; mitrâya u. s. w. 821,1 überall vom Soma. -únā 946,3.
-úm yávam 622,3. -ós [Ab.] — svādīyas 114,6; 946,3.
-ós [G.] mádhvas 84,10; váyasas 668,1; pálasya 972,5.
-ávas sómās 622,28.
-vi 2) te prāṇītis 677,11.

svâdu-kṣádman, a., *Süsses vorlegend, zutheilend.*
-â (agnís) 31,15.

svâdu-rāti, a., *liebliche Gaben zutheilend.*
-áyas náras 677,14.

svâdu-ṣamsád, a., *angenehme Gemeinschaft* (samsád) *habend, schön zusammensitzend.*
-ádas pitáras 516,9.

svâdmán, m., *Süssigkeit;* daher 2) *Süssigkeit* = *Lieblichkeit.*
-ânam 2) vācás 212,6. | -ânas rásānaam 187,5.

svâdman, n., dass.
-a [N., Text -ā] pitūnâm 69,3. | çvam); 265,11 (mádhu).
-a [N., A.] 264,14 (ví- | -an [L.] 855,6.

(svâdhî), su-âdhî, a. [von su und âdhî, vgl. dur-âdhî], 1) *achtsam*, von Göttern; 2) *andächtig*, von Menschen; 3) *mit Andacht dargereicht*, von Opfergaben. — Zu svâdhî zusammengezogen nur 70,4.
-îs [N. s. m.] 1) hótā 67,2; amṛtas 70,4; (agnís) 299,4; devás savitā 436,8. — 2) idhānás agním 871,1. | yám) 16,9; 219,2; 663,30; 777,4; mártāsas 457,7; kaváyas 242,4; devayántas 518,5; víprāsas 639,17; 798,24; 904,1. — 3) sómāsas 743,1; 813,10.
-îam 1) çárdham 71,8.
-îas [G.] 3) váyasas 668,1.
-îas [N. p. m.] 1) ṛtajñâs 72,8; devâs 887,7. — 2) 151,1; (va- | -îbhis 2) ṛkvabhis 473,2. — 3) stómebhis 368,6.

svāná, 1) a., *rauschend, rasselnd* (Wagen), *stampfend* (Ross). — 2) m., *Geräusch, Prasseln* (der Flamme), *Klirren* (der Waffen) [von svan]; vgl. das Part. Med. von su, sū.
-ás 1) árvā 104,1 (suānás); ráthas 364,5. — 2) te (agnés) 379,8 (tanyatús yathā). | — 2) agnés 356,10 (tigmâyudhās).
-ébhis 2) (úd īrate marútas) 627,17.
-âsas 1) ráthās 722,1.

svānín, a., *rauschend* [von svāná].
-ínas [N. p.] té (marútas) ~ rudríyās varṣánirṇijas 260,5.

(svāpa) [von svap], in anu-ṣvâpam.

(svāpí), su-āpí, a., *schön befreundet.*
-e [V.] indra 1022,5.
-ī [V. du.] (indrāvarunā) 337,7. | -íbhis abhíṣṭibhis 1022,5.

(svābhû), su-ābhû, a., *schön zur Hand seiend, gerne helfend.*
-úvam rayím 724,9; auch in 360,3 wird mit BR. rayím statt rāyé zu lesen sein. | -úvas [N. p. m.] mitrâsas 151,2; índavas 346,10; (sūráyas) 546,4; áçvarādhasas 847,2.
-úvā [I.] rayíṇā 948,3.

(svāyasá), su-āyasá, a., *aus gutem Erz gemacht* (BR.).
-ám paraçúm 879,9.

(svāyúj), su-āyúj, a., *leicht anzuschirren* [āyúj von yuj m. â].
-újas [N. p. f.] ~ áruṣīs gâs ayukṣata 92,2.

(svāyudhá), su-āyudhá, a., *gute Waffen* [âyudha] *habend.*
-a soma 716,7; 777,5. | -ásya (sómasya) 743,6.
-ás (sómas) 798,12; 799,2; 808,16; 820,15; 822,12. | -âsas (marútas) 441,5; 572,11.
-âs (marútas) 411,2.
-ám índram 458,13; 873,2; sómam 727,8.

svārá, m., *Schall, Geräusch* (des Rosses).
-ám hárī te ghṛtaçcútam ~ asvārṣtām 202,7.

(svâvasu), su-âvasu, a., *schön mit Gut zur Hand seiend.*
-us 398,7 asmâkam çárma vanavat ~ [Pada svá-vasuḥ].

sv-âvij, a., *leicht anzueignen* (BR.).
-íg ~ devásya amṛtam yádī gós 838,3.

(svāveçá), su-āveçá, a., 1) *guten, gesegneten Eingang* [āveça] *verschaffend;* 2) *leicht zugänglich.*
-ás 1) vâstoṣ pate ~ bhavā nas 570,1; bṛhaspátis 613,7. | -â [f.] 2) suastís 889,16.

(svāçita), sú-āçita, a., *wohlgesättigt* [âçita Part. II. Caus. von aç].
-as 854,1 ~ púnar ástam jagāyāt.

(svāçís), su-āçís, a., *mit gutem Gebete versehen.*
-íṣam bháram somínas 870,5.

(svâs), su-âs, a., *kräftigen (verzehrenden) Mund habend.*
-âsam agním 302,8 (paraçúm ná tigmám). | -âsas [G.] vṛṣṇas (agnés) 829,4.

(svāsasthá), su-āsasthá, *auf gutem Sitze sich befindend.*
-e [du. f.] â sīdatam svám u lokám vídānē, ~ bhavatam 839,2.

svâhā, einmal [266,15], **suâhā**, Ausruf beim Opfer, durch welchen die Götter zum Annehmen der Opferspeisen aufgefordert werden, jedoch im RV. stets adverbial: *zum Heil, zum Segen*, oder *mit dem Heilsruf;* und zwar 1) zu Verben die die Verrichtung des Opfers bezeichnen: zu yajñám kṛ 13,12; havyám kṛ 142,12; havíṁṣi kṛ 828,2; havís(kṛ) 359,11; âpūrnas asya kaláças ~ 266,15; zu dāç 519,7; rā 269,1; nu 672,5; 2) zu Verben, die das Kommen der Götter zu den Opfermahlzeiten (628,5; 654,10) oder das Geniessen der Opfertränke bezeichnen: zu pā (trinken) 227,1; 284,1; mad 238,11; 575,6; 896,11; und 840,3, wo der Gegensatz svadháyā hervortritt.

svâhā-kṛta, a., *mit* (dem Ruf) *svâhā zubereitet, geweiht.*
-am havyám 194,11; havís 936,11. | -asya ándhasas 655,24; 110,1.
-āni havyâni 142,13.

svâhā-kṛti, svâhā-kṛtī, f., *Weihung mit* (dem Rufe) *svâhā.*
-im 717,11 pávamānasya. | -îṣu 188,11.

(svāhuta), sú-āhuta, a., *schön mit Opfertrank begossen* [â-huta Part. II. von hu m. â].

-a agne 532,7.
-as agnís 261,5; 44,6; 532,2; 659,6; 944,2.
-am (agnim) 44,4; 528, 1.

1. **svid**, *wol, doch;* 1) nach Fragwörtern kás 182,7; 940,9; 961,5; kás u 673,9; kám 164, 17; 908,5; kám u 684,7; kím 161,10; 450,6; 838,5; 857,7; 907,2.4; kím ápi 164,6; kím u 314,7; kásya 450,2; 673,8; kâ 1027,1; katamád 907,2; kíyat 313,12; káti 912,20; káti u 914,18; kimmáyas 331,4; kúa 161,12; 164,4; 168,6; 347,6; 709,10; 860,10 (irgend wohin BR.); 866,14; 937,8; 994,3; kúha 462,4; 866, 2; kárhi 476,2.3; 915,14. — 2) in einer Doppelfrage ohne anderes Fragwort „ob wol — oder ob" ásti — nú vīríam tád te indra, ná — asti tád ṛtuthâ ví vocas 459,3; so wol auch adhás — āsīt upári — āsīt 955,5. — *3) zum Ausdruck der Wahrscheinlichkeit „wol, nun wol"* tváyā ha — yujâ vayám 641,11 (bruvīmahi); 711,3 (abhí ṣmas); turíyam — janayat 893,1; voce arís agne táva — â 150,1.

2. **svid** [Cu. 283], *schwitzen.* Mit â Schweiss [A.] *ausschwitzen.*

Part. Perf. siṣvidāná:

-ás 298,6; 396,10.
-â [du.] ā svédam 932, 10 (kīnārā).
-ās adhvaryávas 619,8.

(svidhmá), su-idhmá, a., *geeignetes Brennholz enthaltend.*

-â vanádhitis 121,7.

(sviṣú), su-iṣú, a., *gute Pfeile* [íṣu] *habend.*

-ús yás — sudhánvā 396,11.

(sviṣṭa), sú-iṣṭa, a., *schön (richtig) geopfert* [iṣṭá Part. II. von yaj].

-ena yajñéna 162,5.

svéda, m., *Schweiss* [von svid], pl. *Schweisstropfen;* vgl. gharmá-sveda.

-am 361,5; 412,7; 932, 10.
-asya 86,8 vidâ (nehmt wahr des Schweisses d. h. der Arbeit des Opfernden).
-ās áva — iva . . . pawahr tantu didyávas 960,5.

svédāñji, a., *mit Schweiss* [svéda] *gesalbt* [añjí Salbe], *schweisstriefend.*

-ibhis 893,6.

svédu-havya, n., *im Schweisse opfernd.*

-ēs 121,6; 173,2.

(svétu), svá-etu, a., *eigenen, selbständigen Gang habend.*

-avas 395,9 — yé vásavas ná vīrâs.

(svójas), su-ójas, a., *frische Kraft habend, sehr kräftig.*

-as [V.] (indra) 463,6.
-ās índras 536,3; 855,8.

---

ha, das vorhergehende Wort hervorhebend, ähnlich wie gha, mit dem es ursprünglich identisch ist, und áha, jedoch schwächer als das letztere; nur zweimal (327,5; 395,7) metrisch verlängert und zwar nach Versbeginnendem â (Prāt. 515,520); 1) nach Fragewörtern kám 39,1; 428,3; kás 75,3; 413,4; 866,1; kád 38,1; 301,12.13; 676,5; 836,4; ké 665,4; 686,1; káthā 299,5. — 2) nach Relativen: yás 63,1; 173,5; 208,2; 283,2; 313,11; 585,5; 625,19; yád 37,12.13; 63,1.4; 80,7; 85,7; 87,3; 103,4; 121,4; 134,2; 139,1.2.7; 178,1; 185,1; 204,9; 266,6.10; 288,17; 301,11; 312, 4; 313,19; 360,4; 418,4; 428,10; 443,3; 452, 3; 491,5; 623,12; 627,11.21; 848,11; 857,5. 10; 896,9; 981,4; 1018,7; yáyos 288,2; yé 302,10 (mit folg. tyé); yâ 505,5; 1028,4; yáthā — tyád 308,6; 952,8. — 3) nach persönlichen Pronomen: tuám 535,2; 684,3; 705,16; 800, 1; 915,8; túbhyam 313,1; tué 534,1; tváyā — svid 641,11; yuvám 157,5. 6; 180,4; 339,7; 865,9; 866,7. 8; yuvós 866,6; yūyám 413,4; 553,2; ferner mit folgendem tyád (tuám ha tyád u. s. w.): tuám 63,4. 5. 7; 459,3; 535,2; 705,17.18; tuâm 63,6; táva 461,13. — 4) nach Demonstrativen: sá 125,5; 211,6; 215,13; té 164,50; 916,16; tâ 503,3; tásmāt 955,2; tátas 549,13; ayám 584,4; 602,3; 685,4; idám 638, 1; ayâ 463,6. — 5) nach Nomen: agnís 65, 8; 831,7; 887,14; 906,3; 941,2; yamás 66,8; yamám 840,13; túgras 116,3; dadhyáñ 116, 12; 139,9; prathamám 144,1; mántavas 152,1; dásrā — yád 158,1. yuktás — yád 3; uksâ 241, 6; sákhā 273,5; ráthas 292,8. 9; úpamātayas 319,3; síndhus 339,6; dhâmā 443,9; citrám 584,5; vásiṣṭham 604,4; índre 623,6; prajâs 710,14; āyós 831,6; bhárgas 887,14; párcus 912,23; gâvas 916,10; âpas 947,7; yajñé-yajñe 1028,1; ṛtacít 312,10; yúnā 780,5; yúvā 866, 11; çaçamānás 151,7. — 6) zwischen zwei zusammengehörige Duale eingeschaltet: índrā — várunā 337,2.3; dyâvā — kṣâmā 838,1. — 7) nach Verben: stámbhīt 121,2; sasvár 88,5; ápibas 266,9; dádhate 303,9; ruvát 352,1; ávanos 383,9; ávahas 385,8; víñjé 452,5; ná vyathante 933,8. — 8) nach Richtungswörtern der Verben: ánu — asat 57,2; áva — ksipát 323,3; úpa ◡ u — gús 609,3; â — gáchasi 327,5; â — vahatas 395,7; â — yāti 629,18; párā — yád hathá 39,3; ví — vāti 857,9; pári — yāthas 504,2; mádati sám — 325,2. — 9) nach andern Adverbien: tridhā 117,24; sadyás 282,1; ádhā 298,14; 318,6; 590,5; sakṛt 489,22; átha ◡ u 157,6; 865,5; ât íd 320,5; 853,3.

haṅsá, m. [Cu. 190], *Gans;* die Gänse werden als in Reihen ziehend (çreniçás yátānās 242, 9, vgl. 163,10), im Wasser schwimmend (udaprútas), schwarzen Rücken *habend* (nīlapṛṣṭhās), schnatternd oder zischend (çvas; uhúvas, vâvadantas; vgl. 287,10; 744,3) bezeichnet; die Açvinen werden mit ihnen verglichen (432, 1.3; 655,8), oder die rauschenden Somaströme (809,8), oder das Himmelsross (dadhikrâ 336, 5); so auch wol die Rosse der Açvinen (341,4).

-ás 65,9; 336,5; 744,3.
-ám 950,9.
-ô 432,1—3; 655,8.
-ás 163,10; 242,9; 287, 10.
-âsas 225,5; 341,4 (yé vām); 575,7; 809,8.
-ês 893,3.

hatá-vṛ́san, a., *dem der Stier (der Herr) getödtet ist* [hatá von han].

-nīs [N. p. f.] âpas ~ 313,3 (der Stier ist der von Indra getödtete Vritra).

(hati), f., das *Tödten, Beschädigen* [von han], enthalten in á-hati.

hatnú, a., *tödtlich.*

-ávе vadhâya 25,2.

(hátya), n., das *Erschlagen* [von han], enthalten in ahi-hátya u. s. w.

(hatyâ), f., *Kampf* [von han], enthalten in muṣṭi-hatyâ.

hátha, m., *tödtlicher Schlag* [von han].

-ât jīvân nás abhí dhetana purâ ~ 676,5.
-ēs 326,21; 679,10; 875, 3.7.

han, ursprünglich ghan 1) *schlagen*, z. B. den Erdboden [A., L.] mit den Hufen [I.], Bäume [A.] mit dem Blitze [I.] oder Beile; 2) ein lebendes Wesen [A.] *erschlagen, tödtlich treffen*, (mit Waffen) *tödten;* 3) jemand [A.] durch Gift [I.] *tödten*, oder durch Krankheit; 4) Feinde [A.] *schlagen*, in die Flucht (parâcas) *schlagen;* 5) etwas [A.] *zurückschlagen, abwehren* oder *verscheuchen;* 6) etwas [A.] *vernichten, vereiteln;* 7) Burgen [A.] *zerstören;* 8) *schlagen, tödten, verletzen* ohne ausgedrücktes Objekt; 9) *kämpfen;* 9 b) Pfeil [A.] *schiessen* auf [G., D.]. — Das Intens. hat die Bedeutungen 1,2,5 mit dem Nebenbegriffe der verstärkten oder wiederholten Handlung. 10) Desid. *zu tödten trachten* [A.]; auch 11) ohne Acc.

Mit **ápa** 1) *zurückschlagen, abwehren* [A.]; 2) jemand [A.] *hinwegstossen, hinwegjagen* von [Ab.]; 3) jemandem [D.] ein Glied [A.] *abhauen.*
abhí 1) *erschlagen* [A.]; 2) Desid. *zu erschlagen trachten* [A.].
áva 1) jemand [A.] *schlagen, erschlagen;* 2) etwas [A.] *zurückschlagen, abwehren;* 3) jemand [A.] *herabstossen* von [Ab.]; 4) etwas [A.] *vernichten, vereiteln;* 5) Burgen u. s. w. [A.] *zerstören, zertrümmern;* 6) *dreschen.*
práti áva *zurückschlagen* [A.].
â 1) etwas [A.] *hinschleudern* auf [L. mit ádhi]; 2) Achse [A.] ins Rad [L.] *hineinstossen, hineinstecken;* 3) Int. *heftig schlagen* [A.].
abhí â *schlagen, erschlagen* [A.].
úd 1) *herausschleudern, zur Seite stossen* [A.]; 2) den Radkranz [A.] *auftreiben, aufschlagen;* 3) *hinwegdrängen, hinwegheben* [A.]; 4) *emporschlagen, hoch aufwallen.*
úpa *schlagen* [A.], von der Peitsche.
ní 1) *zu Boden schlagen, erschlagen* [A.]; 2) etwas [A.] *herabschleudern* auf [L.]; 3) *herabschleudern* [A.]; 4) *schleudern* mit [I.] auf [L.]; 5) me. *miteinander kämpfen;* 6) *anstecken* [A.] an [abhí] ein Spiess [A.].
práti ní *zerschmettern, zerschlagen* [A.].
nis 1) *zerschmettern, vernichten* [A.]; 2) *fortschlagen, abwehren* [A.]; 3) *herausschlagen, heraustreiben* [A.] aus [Ab.].
párā 1) *umhauen, umstürzen;* 2) Burgen [A.] *umstürzen, zertrümmern;* 3) *schlagen, treffen* die Erde [A.]; 4) *abhauen* [A.].
pári in dusparihántu.
prá 1) *tödten* [A.]; 2) *kämpfen.*
abhí prá *bekämpfen* [A.].
práti 1) *zurückschlagen* [A.]; 2) *schlagen, dreschen* [A.]; 3) *anhaften, anspiessen* [A.] an [L.].
ví 1) *zerschmettern, zerschlagen, in Stücke hauen* (Bäume, Feinde, Burgen) [A.]; 2) *austilgen* [A.]; 3) *hinwegtreiben, verjagen* [A.]; 4) das Fell [A.] *auseinander schlagen.*
sám 1) *zusammenhauen, zerschlagen* [A.]; 2) *zusammendrücken* das Euter [A.] (zum Melken); 3) *zudrücken* die Augen [A.] (zum Schlafen); 4) me. *zusammenstossen* mit [I.] (zum Kampfe).

Stamm I. **hán:**

-ṅsi 2) duskṛ́tas 437,9; vṛ́trāṇi 538,2; vṛ́trām 671,8. — 4) dabhrébhis bhûyasas 31,6; dabhrébhis cácīyāṅsam 328,3. — 8) ná hṛṇīṣé ná ~ 224,15. — **ní** 1) atrínam 632,1; 944,1.
-nti 2) vṛ́trām 210,4; 391,4; 509,3; 868,5; duskṛ́tas 437,2; cátrum 767,4; çúṣnam 265,8; 937,5; nagnám 321,7; vṛ́trāṇi 1018,2; amítram 514,3; rákṣas 620,13; 809,10; ~ rákṣas ~ âsat vádantam 620,13. — 3) gárbham 988,3. — 6) kṣatrám 40,8; âsat vácas 620,12; ṛ́tam ánṛtena 913,11. — 8) dhúnis 388,5 (neben jinâti); yás (agnís) 693,9.
-nas [Co.] 2) vṛ́trām 80, 3; 698,4; kám 81,3.
-nāva 2) vṛ́trām 709,12; 950,6. — 4) dásyūn 909,6.
-nāma 2) enān 161,5.
-n [2. s. Co., oder Impf. ohne Augment] 2) iṣáyantam 459,5; vṛ́trām 461,2; çúṣnam 848,7. — 7) dâsis púras 461,10. — **abhí** 1) áhim 383,2.
-n [3. s.] 2) vṛ́civatas hariyūpīyāyām 468,5. — **ví** 1) navatim náva ca dehías 488,2.

han, schwach, vor stummen Kons. **ha:**

-nmi **práti** 2) khále ná parṣân 874,7.
-ṅsi 2) vṛ́trâ 535,4; vṛ́trāṇi 699,5. — **sám** 1) ídām 53,7.
-nti 2) triráçrim 152,2; adṛ́ṣṭān 191,2; vṛ́ṣabhām 221,8; vṛ́trām 454,3; 574,4; vṛ́trâ 313,19; 337,2; vṛ́trâṇi 601,3; brahmadvíṣas 986,4; vīrân 958, 5; rakṣásas 437,2. — 4) dásyūn 925,8. — 6) vṛ́jināni 319,8. — 8) 972,5 neben abhigáchati. — 9) 216,4 (ójasā). — **ví** 1) vṛ́kṣân 437,2.
-thâs 2) vṛ́trām 513,3; ásurasya vīrân 615,5.
-tâs [3. du.] 2) vṛ́trāṇi, dâsāni, dvíṣas 501,6.
-tas **sám** 2) údhas 651, 9.
-nmas **sám** 3) téṣām akṣâṇi 571,6.
-thá **párā** 1) sthirám 39,3.
-nati [Co. 1.] 2) vṛ́trām

698,3. — **ní** 1) vṛtrâ, dásyūn 470,6.
-n [2. s.] **áva** 1) dānavám 386,1. — 3) çámbaram girés 467,5.
-n [3. s.] 2) járūtham 525,6; varāhám 925, 6. — **ápa** 1) durmatím 1008,1. — **práti áva** dānavám 383,4.
-nyâma [Opt.] 2) vṛtrám 641,12.
-ntu 2) tám 620,16 (vadhéna); enam (yātudhânam) 913,5 (açánis). — **úd** 4) ūrmís 267,13.
-tám [2. du.] 2) vṛtrâ 599,1; mṛdhas 182,4; druhás, rakṣásas 620, 7; rákṣāṅsi 655,16. — 4) amítrān 601,2 (párācas, víṣūcas çárūā); çátrūn 655,12.
-tam 2) ádevayum 609, 5; duhçáṅsam mártiam, udadhím 610,12 (hánmanā). — **ápa** 1) durmatím 866,13; tám-tam 132,6. — **úd** 3) paṇîn 184,2 (ūrmiâ).
-tá [-tâ] 2) vṛtrám 23, 9. — **ápa** 1) çvânam arādhásam 813,13.
-ta **ápa** 1) rakṣásas 902,4.
-ntanā (Prāt. 525) 2) tám 575,8. — **áva** 2) açásas vádhar 225,9.
-nanta [3. p. Co. me.] **sám** 4) jánāsas 572, 22.

Stamm I. ghn (schwach vor Vokalen):

-nánti 2) yám 693,9. — **abhipra** çátrum 487, 10. — **prati** 1) abhimātim, tigmám **ná** kṣódas 645,15. — **ví** 3) durgâ, dvíṣas 41, 3.
-nanti 2) tám 218,13.
-nantu 2) rakṣásas 620, 17 (grâvāṇas).

2. s. Iv. jahí:

-í 2) rákṣas 264,16; 299, 14; rákṣāṅsi 457,29; rakṣásas 798,48; ásuṣvīn 485,11; çváyātum 620,22. yātudhânam 24; durādhías 791,3. — 4) çátrum 790,5; çátrūn 264,6; 281,2; 458,3; 485,17; dvéṣāṅsi 1022,4; ~ yás nas aghāyáti 131, 7. — 5) vádhar vanúṣas mártiasya 318, 9; 541,3. — 6) vṛṣṇyāni 466,3. — **ápa** 1) dvíṣas 720,7; sṛ́dhas, rákṣāṅsi 775, 28. — **abhí á** çátrūn 797,2.
-i 2) **abhí**çastim etâm 357,7; **abhí**senân 485, 17; mṛdhas 665,40; 773,26. — **ní** 1) atrínam paním 492,14. — 2) eṣu açánim 264,16.
-i 2) parikroçám 29,7; (asmadrúham) 176,3 (divyâ ◡iva açánis); ásunvantam 176,4; çátrum 221,4; vṛtrâṇi 637,9. — **ápa** 1) dūdhías 94,9 (vadhés); mṛdhas 716,3; dvíṣas 725,8; 773,28. — 2) tám pathás 42,2. — **abhí** 1) rakṣásas 620, 19 (párvatena). — **áva** 2) çárdhas yātumátinaam 133,3; brahmadvíṣas 673,1; mṛdhas 797,2. — **ní** 1) (yātudhânam) 913,7. — 2) tásmin vájram 534,18. — **ví** 1) mṛdhas 494,4; 670,13; 978,3.4; çátrūn 909,3; árāv(a)nas 36, 16. — 3) tád (bhayám) 779,21.

Impf. **áhan:**

-n [2. s.] 2) prathamajâm áhīnām 32,4; vṛtrám 32,5; 56,5; 85, 9; 281,3; 315,2; 535, 5; áhim 202,5; 266, 11; 471,4; 959,2; 973, 1; vanûn 326,5. — 9) 69,8 (samānês nṛbhis). — **ava** 4) súarbhānos māyâs 394,6. — **ví** 3) mṛdhas 384,7.
-n [3. s.] 2) áhim 32, 1—3; 103,2; 324,1; 383,3; víaṅsam 268, 3; píprum 101,2; dāsâ 488,21; vṛtrám 652, 26. — 4) dásyūn 324, 3. — 8) 132,2. — **áva** 5) navatîs náva 773, 1. — **nis** 1) kṛṣṇágarbhās 101,1. — **prati** 3) tvā sṛké 32,12. — **ví** víaṅsam 103,2.

ahan:

-nam **áva** 1) āhváyamānān 874,6 (hánmanā).
-n [2. s.] 1) námucim 535,5. — **áva** 3) çámbaram párvatāt ádhi 326,14. — **párā** 1) vṛtrám 312,7.
-n [2. s., aber mit vorhergehendem ā zusammengezogen, also vielleicht han]. — 2) cúṣnam 63,3; túgram 467,4. saṣtím sahásrā 6. — **párā** 4) çíras amarmáṇas 467,3.
-n [3. s.] 2) tám hánmanā ◡~ 33,11. — **ápa** 1) vṛtrám 267,6. — **áva** 5) usásas ánas 899,6. — **úd** 2) pradhím 928,7. — **nis** 1) vṛtrásya távíṣīm 80,10.
-tam 3) jātám viṣéṇa 117,16. — 5) támāṅsi nidás ca 513,1. — **nis** 2) duchúnās 116,21.

Stamm II. **jíghna:**

-ate 2) vṛtrâṇi 599,9.

jighna:

-ase 2) vṛtrâṇi 102,7; 635,3; 704,9. — 5) támāṅsi 663,32; 812, 8.
-ate 1) nadías pravánesu 54,10. — 2) vṛtrâṇi 497,2; 498,3; 637,8; 649,4; 713,10. — **áva** 1) (vṛtrám) 80,5. — **úpa** jaghánān 516,13 (açvâjani). — **ní** 4) ádhi sânō vájrena 80,6. — **sám** 4) yujâ 726,4.
-ante **úd** 1) āpathías ná párvatān 64,11.

Perf. **jaghán (jaghn)**, stark **jaghân:**

-ántha 2) dásyum 206, 9; (çátrum) 221,4; vṛtrám 537,6. — **ni** 2) hánuos tanyatúm 52,6. — **práti ní** vṛtrásya ānám 52,15 (vadhéna). — **nis** 3) vṛtrám adbhiás 80,2.
-antha 2) dévakam 534, 20; námucim 899,7. — 5) ójas 705,17 (vájrena). — 899,6 sākám pratiṣṭhâ hṛdiā ~. — **abhí** 1) vṛtrám 264, 8. — **áva** 5) çámbarasya púras 472,4. — **ní** 2) çúṣne vájram 626,14. — **nis** 3) vṛtrám bhūmiās ádhi, divás 80,4. — **ví** 1) (vṛtrám) 937,6.
-âna [3. s.] 1) u. 2) vṛtrám açániā ◡iva vṛkṣám 205,2; vṛtrám svádhitis vánā ◡iva 915,7. — 2) ámanyamānān 203,10 (çárūā); áhim 203,11; 383,8; vṛtrâṇi 735,7; dṛbhīkam 205,3. úranam 4. áçnam 5; vṛtrâ 821, 14. — 5) áçivā 849,5 (vācâ). — 7) navatis náva 84,13. — **ápa** 3) te hánū 314,9. — **ní** 1) áhim 458,9. — **ví** 4) çamitâ iva cárma 439,1.
-āna 2) áhim 206,1; vṛtrâṇi 485,14; tám (katpayám) 386,6; sinhíam 534,17 (pétuena); çatrūyántam 536,3; bhedám 549,3. — 5) támāṅsi 915,2. — **á** 1) vájram ádhi sānō 32,7. — **ní** 1) çúṣnam 386,4 (vájrena). — **nis** 2) mṛgásya vádhar 386,3. — **ví** 1) púras 537,4. — 2) samdíhas 51,9. — 3) pariṣádas 267,7 (vájrena).
-náthus 6) dâsasya māyâs 615,4.
-ánat [Co.] 2) vṛtrâṇi jaghâna ~ ca nú 735,7.

Stamm des Pass. **hanyá:**

-áte 2) sákhā 978,1 (neben jíyate). | -ate 2) neben jíyate 293, 2 (tuótas); 408,7. -ante 2) gávas 911,13.

Stamm I. des Int. **jáṅghan (jaṅghn):**

-anat [Co.] 2) vṛtrâṇi 320,10. -ananta 1) pṛthivyâs | sânō ~ pāníbhis 222, 2.

jaṅghán:

-ánāni 1) pṛthivîm 945,10.

jaṅghan (jaṅghn):

-anti 3) **â** sânu eṣām 516,13. -anas 5) tâni (támāṅsi) 721,7. -anat 2) vṛtrám 287,11; vṛtrâṇi 457,34. | -anāva 2) vṛtrâṇi 709,2; 909,7. -ananta 1) bhûma 88,2 (pavyâ ráthasya).

Stamm II. des Int. **ghánighan** s. Part.

Stamm des Desid. **jighāṅsa** (tonlos nur 170,2):

-asi 10) kím nas 170,2; stotâram 602,4. -ati 10) çāsâm 214,12; nas 457,32; 516,19; | 959,3; jātám te 988, 3. prajâm te 5.6. — **abhí** 2) nas 575,8.

Imperf. des Desid. **ajighāṅsa:**

-at 10) tvā 314,12.

Part. **ghnát** [Stamm I.]:

-án 2) áhim 385,7; vṛtrâṇi 514,2. — 4) amítrān 308,2. — 4) 6) ~ dásyūn jyótiṣā támas 368,4; çiçnádevān 925,3. — 8) ahám 313,10 (neben jáyan). — **ápa** 1) mṛdhrâṇi, dvíṣas 663,26. — **apa** 1) sṛdhas 739,1; mṛdhas 773,25; 775,24; árāv(a)nas 773,25; rakṣásas 775,29; çátrūn 808,23. — **vi** 1) rákṣāṅsi 729,3; 749,1; 768,1. — 3) durítāni 809,16 (víṣvak). | -ántam 2) vṛtrâṇi 264, 22. — 8) neben çápantam 41,8. — **ápa** 1) dvíṣas 663,23. -ántas 2) vṛtrám 36,8; vṛtrâṇi 460,13; 608, 4; 729,1. — **ápa** 1) kṛṣṇám tvácam 753, 1; dvíṣas 775,26. — **apa** árāv(a)nas 725, 9; 775,5. — **vi** 3) durítâ 774,2. -atâm **pra** 2) samtanís ~ iva 781,2 (SV. sunvatâm). -atî [N.s.f.] **ava** 6) 191, 2.

jíghnamāna [Stamm II.]:

-as 2) vṛtrâ 264,4.

Part. Perf. **jaghanvás, jaghnús** (schwach vor Vok.):

-anvân 2) vṛtrám 32,11; 52,8; 80,10; 266,6; 270,8; 313,1; 314,7; 315,8; 939,2; dásyum 59,6; mitrérūn 174,6; çatám â sahásram 205, | 7; vṛtrâṇi 338,7; 539, 3; áhim 386,2; triçīrṣâṇam 834,8; ádevayūn 853,3. -úṣas [G.] 9) te (índrasya) 32,14.

Part. Fut. **hanišyát:**

-án 2) vṛtrám 314,11.

Part. des Intens. **jáṅghanat, jáṅghnat:**

-anat [m.] 5) támāṅsi 778,24. — **apa** 1) rákṣāṅsi 761,5. | -natas [G.] 9) pávamānasya háres 778,25 (SV. jíghnatas).

ghánighnat [von Int. 2.]:

-at [m.] 5) víçvā durítā 802,6. | -ate **ni** 3) vájram 55, 5.

Part. des Desid. **jighāṅsat:**

-an 10) drúham 319,7. -atas [Ab.] 11) 36,15 (neben ríṣatas); 676, 11. | -atas [G.] 10) áhim 80, 13. — 11) 928,3 (vájram).

Part. II. **hatá:**

-ám 2) párasvantam 912, 18. -é [L.] 2) (vṛtré) 939,7. -às [m.] 2) (panáyas) 934,4. — 4) amítrās 133,1; çátravas 981, 4. | -âsas 2) pitáras 500,1. -â [n.] 2) rákṣāṅsi 504, 10. -â [f.] 5) 129,8 ~ īm asat (kṣiptâ jūrnís). -é [du. f.] 2) ~ té (yóṣe) syātām 104,3.

hata (sam- in ádri-saṃhata):

-as **â** 2) ákṣas cakré 911,12. -asya **ní** 3) vájrasya 468,4. — 6) abhí çûlam 162,11 (áçvasya). -ā [f.] **párā** 3) pṛthivî 410,3.

Part. III. **hántṛ:**

-ā 2) vṛtrám 313,8; 317,10; 485,15; 536,2; 622, 32. 36.

hantṛ [s. für sich]:

-â **ava** 6) dusprāvías 321,6 (ávācas). — **pra** 1) ánāçīrdām ahám asmi ~ 853,1.

Part. IV. **hántua:**

-āsas ripávas 264,15.

Absolutiv **hatvâ, hatvî, hatváya:**

-â 2) áhim 203,3. — 4) dásyūn 100,18. — 8) vájrena 103,2. -î 1) krívim 208,6 (vájreṇa). — 2) dásyūn | 211,8; 268,9. — 8) 221, 10 ~ téṣām â bharā nas vásūni. -áya 2) ásurān 983,4; çátrūn 910,2.

hátya:

-ā **vi** 3) víçvās abhiyújas 358,5.

Inf. **hántu:**

-ave 2) mṛgáya 388,2; vṛtráya 271,5.6; 632, 22; 702,7; 773,22; 942,1. — 4) mṛdhas 131,6; çátrūn 938,1. -avê u 2) ráksase 356, 10; áhaye 385,4; 705, | 5; brahmadvíṣe çárave ~ 951,6; brahmadvíṣas çárave ~ 1008, 3. -os [Ab.] 8) purâ ~ bháyamānas 264,10.

hantu:

-ave **ní** 1) nārmarám 204,8.

Verbale **hán:**

siehe Superl. **hániṣṭha** und vergl. aghaçaṅsahán u. s. w. und mit Richtungswörtern prahán, enthalten in á-prahan.

hániṣṭha, a., Superl. von hán, *heftigst schlagend* m. Acc.

-as vṛtrám 478,5 (índras).

hánu, f. [Cu. 423], *Kinnbacken.*

-uā [I.] 168,5 réjati ~ iva jihvâyā. -ū [du.] 314,9 (te .. ápa | ~ jaghâna); 390,2; 905,1; 978,3. -uos [L.] vṛtrásya ~ ni

jaghántha tanyatúm 52,6.
-avas tigmâs asya (vṛ- sabhásya agnés) ~ 669,13.

hánta, *wohlan, auf!* 879,2 yájāmahē yajñíyān ~ devân; 945,9 ~ ◡ ahám .. ní dadhāni; 689,5 āsase.

hantṛ́, m., *Tödter, Besieger* [von han], mit Gen. des Getödteten.
-â pāpásya rakṣásas 129, 11; dásyos 203,10; 707,6; druhás 214,17; vṛ́trāṇām 800,4; vṛ́jinásya 809,43.
-āram bhaṅgurâvatām 913,22; çátrūṇām 992, 1.

hánman, n. oder m. [von han], 1) *Hieb, Schlag, Stoss;* 2) *Waffe zum Schlagen* oder *Schleudern.* — Vgl. áçma-, puru-hanman.
-anā 1) 33,11 (ójisthena ~ ◡ ahan); índrasya 939,8. — 2) mit han verbunden 610,12; 874, 6; 575,8 tápiṣṭhena.

háya, m., *Ross* [von hi].
-as 400,1.
-ās indriyâs 819,25 (sómās).
-ebhis maksūyúbhis 590, 4 (açvinā â yātam).

hayá, a., *antreibend* (Rosse) [von hi], enthalten in açva-hayá.

hayé, *o, ei, wohlan,* vor Vokativen ~ náras márutas 411,8; ~ jâye 921,1; ~ devās 220,4.

har [ursprünglich = ghar]; Grundbegriff „glühen", daher die Begriffe „Flamme", „feuerfarben, brandgelb, goldgelb, Gold"; andererseits: 1) *zürnen, grollen;* 2) jemandem [D.] *zürnen.*

Mit **abhí** gegen jemand [A.] *zürnen,* auf ihn *grollen.*

schwacher Stamm: **hṛṇī** (vor V. hṛṇ):
-īṣé 1) ná ~, ná háṅsi 224,15.
-īṣe 2) asmábhyam 620, 14.
-īte 2) túbhyam 602, 3.
-īthās [2. s. Co.] abhí mâ asmân 622,19.
-ītām [3. s. Iv., s. unter mâ]. — 2) mâ nas ~ agnís 712,12, SV. -īthās.

Part. **hṛṇānā** (vgl. á-):
-ásya 1) 25,2 (manyáve).

hárayāṇa, m., Eigenname eines Mannes mit dem Patronymikum uksanyâyana.
-e [L.] uksanyâyane 645,22 (hárayāaṇe zu sprechen).

1. **háras**, n. [von har], *Flamme, Flammenglut;* meist tritt der Begriff des scharfen, schneidenden, stechenden entschieden hervor, so dass es oft als *Flammenschärfe, Flammenschneide, Flammenspitze* aufgefasst werden kann.
-as 913,25 práti ◡ agne hárasā ~ çṛṇīhi.
-asā 842,7 (tvā pari- añkhāyate); 913,5 (a-çánis ~ hantu enam).
10 = 14 (çṛṇīhi). 16 (tésām çīrsâṇi ~ ◡ ápi vṛçca). 25.
-asas [G.] avayātâ ~ dêviasya 668,2.

2. **háras**, n. [von hṛ], das *Nehmen, Ergreifen, Empfangen, Griff.*
-as yásya (savitúr) ~ çatám savân árhati 984,2.
-ase vṛṣnas (agnés) ~ 722,6.

hárasvat, a., *mit Glut* [1. háras] *begabt* oder *anpackend* [2. háras].
-atī duchúnā 214,6.

hári, a., m., Grundbegriff „feuerfarben" [von har]; vgl. Cu. 197. Der Uebergang in den Begriff des Grünen, den jedoch die Sprache des RV. weder bei diesem Worte, noch bei den verwandten zeigt, findet sich in ganz ähnlicher Weise bei den aus der Wurzel idh entspringenden Benennungen des Epheu und der Eibe (vgl. Deutsche Pflanzennamen S. 115). 1) a., *feuerfarben, goldgelb, glänzend gelb* von Feuer, Sonne, Blitz, oder 2) vom Soma oder dessen Tropfen oder Rossen; bisweilen substantivisch gebraucht, wo es dann in die Bed. 7 hinüberspielt; auch 3) m., *goldfarbiges, feuerfarbiges Ross, Fuchs;* insbesondere 4) m., die *Rosse, Füchse* des Indra, deren gewöhnlich zwei, aber auch mehr (20 bis 1000) genannt werden; vgl. die Adjectiven arusá, babhrú, haryatá, vívrata, ajirá, āçú, raghú, surátha, váhiṣṭha, indravàh, suyúj, rathayúj, brahmayúj, vacoyúj, rathirá, sarvarathá, sudhúr, keçín, mayûraçepia, mayûraroman, çitipṛṣṭhá, vītâpṛṣṭha; 5) m., *feuerfarbenes Ross* anderer Glanzgötter (des Agni, Savitar, der Sonne, der Açvinen, des Soma, Vayu); 6) m., als solches Ross wird Agni, oder 7) Soma bezeichnet, oder 8) die Sonne oder 9) die Presssteine; 10) m., der *goldglänzende Blitz;* 11) m. pl., in einem Wortspiele die *goldberingten Finger.* — An Wortspielen reich sind besonders die Lieder 278 und 922. — Nicht vollständig harí.
-e 2) 737,1; 776,14; 825,5.
-is 1) (vatsás usásas) 95,1 (agnís); vájras 922,3. — 2) 715,9; 717,4; 719,6; 754,1; 769,2; 777,12.25; 782, 8; 783,1; 784,5; 798, 6; 809,6. 9; 813,15; 815,2; 819,10; átyas 792,3; mádas 798,42; añçús 804,1; râjā 798, 45; sómas 815,4; 731, 3. — 6) 278,3; 905, 6; vṛṣā 526,1. — 7) 807,2; 808,24 (puruvâras); 818,13 (haryatâs); 720,6 = 823,1 (arusâs); 781,5 (ámartias); átyas ná 788, 1; 809,18; vṛṣā 714, 6; 717,9; 739,6; 794, 1; 798,11.31.44; 813, 16; mit krand verbunden: 714,6; 715, 3; 745,4; 749,2; 813, 16; 746,4; 807,1; 750, 6; 779,4; 780,2; 781, 3; 809,18; 798,31.33; mit dru 805,1.
-im 1) vájram 278,4; yónim 922,2. — 2) 121,8; 927,10. — 5) asya (sómasya) 808, 2. — 7) 801,3 (arusám); 810,7 (haryatām babhrúm); ~ hinvanti ádribhis 738,5; 742,5; 744,2; 750,2; 751,6; 762,3; 777,8; hinvanti 765,4; 774, 18; 811,2; mṛjanti 775,17; 784,1; 821, 12 (çíçum). 21; navante 798,25.27; rihanti mātáras 812,7.
-aye 1) sûriāya 922,11.
-es 8) candrās 778,25.
-ī [du.] 3) 381,2 (sudhúrā); 677,15 (ṛjrā,

róhitā). — 4) 5,4; 6, 2; 10,3; 16,2; 20,2; 55,7; 63,2; 81,3; 82, 1—6; 84,2.3.6; 111, 1; 121,8; 162,21; 165, 4; 174,4; 177,4; 202, 7; 209,3.7 (víçvā); 269,1. 2. 4. 5; 277,4; 294,2; 328,15; 329, 10; 331,5; 397,5; 461, 9; 481,1; 498,3; 552, 4; 621,25; 623,17; 626,4.5; 632,15.25—30; 633,10. 27; 875, 2; 879,2. 3; 919,8; 920,9; 922,1. 6. 7. 9; 931,2; 940,9; 986,1; vṛṣaṇā 177,1; 169,5; 207,6; 277,4; 535,6; 624,11. 14; 633,23; 875,2. — 5) anyásya (açvínos) 181,5; ~ sûriasya ketû 202,6.

-ibhyām [Dat.] 4) 63,9; 269,7.

-ibhyām [I.] 4) 54,3; 202,17; 209,4; 264,2. 6; 275,1; 276,1; 277, 2; 384,1; 394,4; 464, 1. 4; 539,3; 548,4; 626,36; 930,1.6; 942, 4; vṛṣabhyām 390,5; 177,3. — 5) (savitúr) 35,3; (agnés) 76,3.

-ibhiām [I.] 3) 311,7.

-ios [G.] 4) sthâtā ráthasya ~ 279,2; içānas 312,11.

-ios [L.] 4) 7,2; 653,4.

-ayas 2) índavas 791,1; sutâs 818,1; sómās 922,6.7. — 4) 284,2; 312,1; 544,1; 488,18 (çatâ dáça); 666,7; 678,5; 938,2; 1018,8; 1019,8; â tvā vahantu 16,1; 101,10; 277,6; 287,4; 342,3; 481,3; 485,19 (vṛṣaṇas); 540, 3; 621,24 (sahásram â çatám); 653,14; â te mahimânam vahantu 674,4; rátham te vahantu 478,1. 2; çatám tvā úpa vahantu 626,42. — 5) (sûryasya) 164,47 (divam úd patanti); (agnés) 663,4; (sómasya) 790,2 (çamuṣádas). — 11) 808,2 sám asya hárim ~ mṛjanti.

-ibhis 2) 922,1.2; árvadbhis 922,7. 8. — 4) 16,4 (keçíbhis); 101, 10; 209,5.6 (viñçatyâ bis çaténa); 278,1; 277,3; 279,1; 316,2; 325,1; 545,2; 654,1; 702,31—33; 938,4; 1019,7. — 9) ~ sutás 278,1. — 10) 278,5; jaghanvân ~ vṛtrám 52,8.

-īnaam 3) áçviānaam ~ nitóçanā 645,23. — 4) yóktram 387,2; pátim 644,14; rathíam 849, 1. — 5) váyós 344,5 (çatám).

-īnaam unbetont, mit Vok. verbunden: 4) sthâtar 644,17; 653, 12; 666,1. — 5) pate 817,5 (indo).

hári-keça, a., *goldgelbes Haupthaar* [kéça] *habend, goldhaarig, blondhaarig.*

-a sūria 863,9; indra 922,5.

-as (índras) 922,8; savitā 965,1.

-am agním 236,13.

hari-jāta, a., *goldglänzend geboren* oder *geartet.*

-a indra 922,5.

hariṇá, m., ein gelbes Thier, *Gazelle* [vergl. hari und zend. zairina gelblich].

-ásya bāhú 163,1 (neben çyenásya paksâ); ajínena AV. 5,21,7.

-ô [du.] ~ iva 432,2 (neben haṅsô).

harít, a., f. = hári, dessen Feminin es vertritt; 1) a., *feuerfarben, goldgelb;* 2) f., *goldfarbene Stute;* insbesondere 3) die sieben der Sonne, 4) die des Agni, 5) des Indra, 6) des Soma; 7) f., mit dáça die zehn Finger, mit Rossen verglichen (775,8).

-ítā [I. f.] 1) áçvayā 819,8.

-ítā [A. du.] 5) 488,19.

-ítos [G. du.] 5) bhûri bhójanam 278,3 (oder Himmel und Erde).

-ítas [N. p.] 1) áçvās 115,3. — 2) 57,3; 859, 5. — 3) 115,5; 857, 8; sápta 50,8; 309,3; 582,15. — 4) 130,2; 302,9; 521,5. — 6) 781,9. — 7) 750,3.

-ítas [A. p.] 3) 115,4; 121,13; 383,5 (pátantīs); 399,10 (vítapṛsthās); 576,3 (saptá); 710,14; 918,8. — 4) 14,12. — 6) 558,2; 798,37 (suparṇías). — 7) 775,9.

hárita, a., fem. háriṇī, *gelb* [vgl. hári], *glänzend gelb, blond;* 2) f. du., die beiden goldgelben Stuten des Indra.

-itas vṛṣā 278,4 (índras); mṛgás 912,3 (vṛṣâkapis); vájras 922,3. 4; manḍûkas 619,6. 10.

-itam âyudham (vájram) 278,4; rátham (índrasya) 278,1; vánaspátim 717,10 (neben hiraṇyáyam).

-itena (manḍûkena) 922, 4.

-itā [n.] rūpâ 922,3; çmáçrūṇi 849,4.

-itebhis āsábhis (grâmṇām) 920,2.

-iṇī [du. n.] çṛṅge (vṛsabhásya, sómasya) 782,7.

-iṇiā [I. f.] rucâ (sómasya) 823,1.

-iṇī [du. f.] çípre (índrasya) 922,9. — 2) yásya (índrasya) 922, 9.

-iṇīṣu çúṣkāsu 918,1.

háritvat, a., *goldgelb* [von harít].

-atā várcasā sûriasya 938,2.

harídru, a., neben hari-sâc, und also vielleicht hari-drú zu betonen, dann wäre die Bedeutung etwa: *den gelben Rossen* (Pressstеinen hári 9) *nachrennend.*

-avas pitáras 920,12.

hári-dhāyas, a., *den goldfarbenen Soma* (hári 2) *nährend.*

-asam dyâm 278,3 neben pṛthivîm hárivarpasam.

hari-pâ, a., *den goldfarbenen Soma* (hári 2) *trinkend.*

-âs (índras) 922,8.

hari-priya, a., *an dem goldfarbenen Soma* (hári 2) *Gefallen findend* [priyá].

-a indra 275,8.

harimán, m., *Gelbsucht* (von hári).

-âṇam 50,11. 12.

hári-manyusāyaka, a., etwa: *dessen Zornes-waffe* (Blitz) *goldfarben ist* (vgl. vájras háritas in demselben Verse, und vájram hárim 278,4).

-as índras 922,3.

harim-bharā, a., *den goldfarbenen Blitz* [hárim Acc. von hári] *tragend.*

-ás índras 922,4.

(hari-yûpa), m., *goldgelber Pfosten.*

hariyūpîyā, f., Bezeichnung einer Oertlichkeit.

-āyām 468,5.

hári-yoga, a., *mit goldgelben Rossen* (des Indra) *bespannt* [yóga Anschirrung].

-am rátham 56,1.

hari-yójana, n., das *Anschirren der goldfarbenen Rosse.*

-āya 62,13.

hárivat, a., *goldfarbene Rosse* [hári 4] *habend*; 2) *auf den goldfarbenen Soma* [hári 2] *sich beziehend.*

-as [Vo.] indra 3,6; 33, 5; 165,3; 167,1; 173, 13; 174,6; 175,1; 281, 4; 285,6; 312,21; 318, 7; 385,2; 390,4; 396, 4; 485,10; 541,4; 545, 1; 553,4; 660,9; 670, 3; 708,2; 887,22; 922, 13; 930,2. 6; 264,2; 315,9; 390,2; 460,6; 463,3; 482,3; 535,7; 622,13; 641,6; 644,3. 5; 875,11; 1022,8.

-ān índras 81,4; 536,4; 548,12; 922,10 (átyas ná).

-antam 2) çūṣám arcata 922,2; kâmam 922,7.

-ate (índrāya) 286,7.

hári-varpas, a., *goldfarbenes Ansehen* [várpas] *habend.*

-asam pŕthivím 278,3; (índram) 922,1.

hári-vrata, a., *dessen Werk* [vratá] *gelbglänzend ist.*

-am agním 237,5.

hári-çipra, a., *dessen Helmwisier* [çíprā 2] *golden* oder *goldfarbig ist* (vgl. çíprās hiraṇyáyīs 408,11).

-as (índras) 922,4. | -ám (índram) 922,12.

hári-çcandra, a., *golden glänzend* [çcandrá].

-as (sómas) 778,26.

hári-çmaçāru, a., *goldbärtig, blondbärtig.*

-us (índras) 922,8 neben hárikeças.

hari-çrí, a., *golden glänzend.*

-íyam mádam 635,4; gotrám (als masc. behandelt) 1019,10.

hari-ṣâç, a, *den gelben Rossen* (Presssteinen hári 9) *folgend* [sâc von sac].

-âcas [N. p.] pitáras 920,12.

hari-ṣṭhâ, a., *auf goldfarbenem Rosse sich befindend.*

-âs [N. s. m.] 191,10—13; (índras) 458,2. | -âm (índram) 283,2.

(harmyá), harmiá, a., n. [von 2. ghar, also für *gharmiá, was in gharmiesṭhā neben harmiesṭhā mit harmiá wechselt], ursprünglich „Feuerstätte, Herd"; daher 1) n., *Haus, Wohnstätte;* 2) n., *Hausgenossenschaft, Familie;* 3) *Kerker.*

-ám 2) 571,6 (idám). | -â 1) neben bhúvanāni 166,4.

-ásya 1) víças 121,1. — 2) sakṣáṇim 783,4; 790,3. | -ébhyas [Ab.] 1) ádhi 592,2.

-é 1) 625,23; 940,10. — 3) yúyutsantam ~dhâs 386,5. | -ésu 1) 872,3 (jātás agnís); 899,10.

harmie-ṣṭhâ, a. = gharmiesṭhā *im Hause* oder *Stalle* [harmié L. von harmiá] *weilend.*

-âs [N. p. m.] çíçavas 572,16.

1. **hary** [Cu. 185], 1) Opfer, Gebete [A.] *gerne annehmen;* 2) *Gefallen finden* an [L.], *sich* daran *ergötzen;* 3) *lieben, liebend hegen* [A.]; 4) me., *erfreut werden* durch I.]; 5) Part. **háryat** *begierig, begehrend.*

Mit **abhí** etwas [A.] *gerne haben, lieben.*

â *lieben, liebend hegen* [A.].

práti 1) Opfer, Gebete [A.] *gern entgegennehmen;* 2) jemandem [D.] *gefallen, willkommen sein* (auch ohne D.); 3) jemand [A.] *erfreuen.*

ví *abwenden* in aviharyata-kratu.

Stamm **hárya:**

-atha 1) tád 161,8. — **prati** 1) vâcam 40,6.

-anti **abhi** yám (āhavám) 938,6.

-ās **práti** 1) (stómam) 356,11.

-atam 1) 93,7 havíṣas vītám ~ juṣéthām.

harya:

-asi 1) (ukthíam) 922,5. mánma 11.

-ati 1) tâs (dhârās) juṣāṇás ~ 354,8.

-āmasi **práti** 3) tvā 942, 8.

-anti **práti** 2) ukthâ 165,4.

-a 1) sómam 274,2. — 2) téṣu (sávaneṣu) 938, 7. — **práti** 1) vácas 57,4; 144,7; 948,2; sūktâni 664,2; ghṛtâcīm 896,1.

-atam **práti** 1) sūktâni 93,1.

-ata 1) idám vácas 408, 15.

-at 3) mahî dhiṣáṇā 922, 10.

-ate **práti** 2) vas matís (asmát) 411,1.

-athās 4) yájvabhis 922, 5.

Imperf. **áharya** (betont nur 922,10):

Part. **háryat:**

-an 1) yajñám 922,12. — 5) 830,3. — **práti** 1) ucáthāni 320,7.

-ate 1) stotrám 931,1; sávanāni 922,6. — **prati** 1) (suṣtutím) 663,2. (stómam) 17.

háryamāṇa:

-as 3) mâhine 240,4. — **â** ródasī 922,11.

2. **hary**, Denominativ von hári, *mit goldgelbem Glanze strahlen, leuchten*, in Liedern, die mit den zu hári gehörigen Worten spielen.

Part. **haryát:**

-án 278,2 ~ uṣásam arcayas, sûryam ~ arocayas. | -ántam vájram 278,5; tvā (índram) 922,12.

haryatá, a. (Part. IV. von 1. hary); 1) *begehrenswerth, erwünscht;* namentlich 2) vom Soma; 3) als Beiwort von vájra scheint es in die Bedeutung des hári hinüber zu schwanken, was vielleicht auch für einzelne andere Fälle gilt.

-a 1) agne 664,5.

-ás 1) vŕṣā (índras) 55, 4; (índras) 922,10; agnís 239,3; 837,6; pūṣâ 852,7. — 2) 737, 4; 755,1; 819,13. 16; 810,8 (súar ná); sómas 278,1; 755,3; háris 777,25; 818,13; kavís 798,26. mádas 42. — 3) índrasya vájras 57,2; vájras 922,4 (divás ná ketús).

-ám [m.] 2) 920,8; sómam 212,1; mádam 922,1; hárim 738,5; 810,7; çíçum 808,17.

-ám [n.] 1) râdhas 922, 5; pastíam gós 922, 11.

-âya 2) 811,1; mádāya 130,2.

-ásya 1) asya (agnés) 681,18; pŕsthé 709, 5; ~ pŕsthām 949,2. — 2) 922,9 (ándhasas). 10.

-â 1) hárī 632,25—30; 922,6. -âbhiām 1) háribhyām 626,36.

(háryaçva), hári-açva, a., *goldgelbe Rosse habend*, überall von Indra.

-a indra 266,5; 270,9; 278,2; 331,7; 538,1. 2; 540,4; 553,5; 699, 3; 930,3. 5; 954,8; 535,4; 537,1; 548,15; 668,10. -am (índram) 270,4; 641, 10; 1022,2. -ena (índrena) 208,3. -āya índrāya 547,1; 286, 7; 541,5; 547,12. -asya (índrasya) 265,3. -as índras 675,4; 278,4.

(háryaçva-prasūta), háriaçva-prasūta, a., *von dem Lenker der Goldrosse* [hári-açva] d. h. von Indra *hervorgebracht* [prá-sūta von sū m. prá].

-ās [A. p. f.] diças 264,12.

hárṣi, f. (von hṛṣ), *freudige Erregung* (durch Somatrunk).

-iā [I.] 56,5; sómasya 677,14.

(harṣín), a., *sich erfreuend* [von hṛṣ], in vīḍu-harṣín.

harṣumát, a., *freudebringend* [von hṛṣ, vermittelt durch ein harṣu].

-ántas mádās 636,4.

háva, m., n., *Ruf, Anrufung* [von hū]. Vgl. pṛtanā-, su-háva; indra-havá. — hávam nur bis 510 vollständig.

-as 633,31—33; 900,2. -am [m.] 2,1; 10,9; 17, 2; 23,8; 25,19; 30,8; 45,3; 47,2; 48,10; 86, 2; 93,1; 114,11; 121, 3; 122,11; 142,13; 178,3; 181,7; 183,5; 201,2; 202,1; 215,15; 232,4. 13. 15; 296,2; 305,7; 368,5; 378,3; 397,11; 400,6; 428, 10; 429,1; 432,5; 441, 8; 462,10; 464,4; 465, 2; 486,11; 491,5. 6. 10; 493,7. 13; 501,15; 503,7; 510,7; 863,6 (neben vácas). -am [n.] 441,9. -asya bódhatam ~ me 227,6; 655,4. -e 493,16; 800,3; 954, 8. -e-have 488,11. -āsas 464,8. -ās 853,8 (wo vielleicht adjektivisch BR.). -ā [n.] çrutám me ~ imā 122,6; 578,5; me çṛṇavas ~ imā 515, 3. -ebhis 535,9. -ānaam vâhiṣṭhas vām ~ 646,16. -eṣu 518,7; 551,12; 554, 7; 830,1; 841,1; 929, 11; 1008,2.

1. **hávana**, n. [von hu], *Opferguss, Trankopfer*.

-āya asmē 504,2. -ani 475,4 (vāvṛdhus yajñés); 476,3 (gómaghā); 410,2 (agnés).

2. **háyana**, n. [von hū], 1) *Anrufung*; 2) vielleicht *Kampfgeschrei, Kampf*.

-am 1) 1023,4. — 2) 1021,7 (indriyám). -ā matīnām 510,4. -āni 1) 584,2; 907,7. -eṣu 1) 887,3. — 2) 102, 10 (nas codaya).

havana-çrút, a., *Anrufung* [2. hávana] *hörend*.

-út (rudrás) 224,15. -útam (índram) 10,10; 632,23. -utā [V. du.] indrāgnī 500,10; (indrāvarunō) 599,3; (açvinō) 628,7. -útā [du.] (açvínō) 429, 5. -utas [Vo.] ādityāsas 676,5. -útas [N.] víçve devâs 493,10; árvan as 890, 6.

havana-syád, a., *dem Rufe* [2. hávana] *zueilend* (BR.). -ádam rátham 52,1.

havás, n., *Anrufung* [von hū]. -ásā rudrásya sūnúm 64,12 (~ gṛṇīmasi); 507, 11 (~ âvivāse).

havir-ád, a., *Opferguss* [havís] *verzehrend*. -ádas yé (pitáras) 841,10.

havir-ádya, n., *Verzehren des Opfergusses, Opfermahl*. -am asyā 163,9; hótur 920,2. -āya â devân ~ vakṣi (ágne) 355,11; 358,4; 527,5 (â vaha).

havir-dâ, a., 1) *Opfertrank* [havís] *gebend*; 2) *Opfertrank annehmend* [vgl. dâ medium]. -é [D.] 1) jánāya 153,3; cyávānāya 584,6. — 2) rudrâya 299,7.

havir-máthi, a., *Opferguss* [havís] *durcheinander rührend, Opfer störend*. -īnām yātūnām 620,21.

havir-váh, a., stark **havir-vâh**, a., *Opferguss* [havís] *fahrend, überbringend*. -âṭ dūtás (agnís) 72,7.

haviṣ-kṛ́t, a., m., 1) a., *den Opferguss* [havís] *bereitend*; 2) m., *Bereiter des Trankopfers*. -ṛ́tam 1) nárāçáṅsam 13,3. — 2) 166,2. -ṛ́tas [G.] 2) havyâ 669, 15; gíras 711,13. -ṛ́tas [N. p.] 2) 892,6.

haviṣ-kṛ́ti, f., *Bereitung des Opfertrankes*. -im ṛ́dhnoti ~ 18,8 (neben adhvarám); dâçāti 93,3 (neben áhutim). -i [I.] yás túbhyam agne ..., samídhā dâçat utá vā ~ 917,11.

haviṣ-pati, m., *Herr* [pátī] *des Opfergusses*, Bezeichnung dessen, der ihn aus seinem Besitze darreicht. -is yás tvâm agne ~ dūtám deva saparyáti 12,8.

haviṣ-pâ, a., *Opferguss* [havís] *trinkend* [pâ von 2. pā]. -âs [N. p. m.] yé (pitáras) 841,10 (neben havirádas).

havíṣmat, a., *mit Trankopfer* [havís] *versehen*, und zwar 1) von Opferern; 2) in gleichem Sinne substantivisch; 3) mit havís angefüllt vom Opferlöffel, Ross oder Wagen; 4) *von Opferguss begleitet*, von gottesdienstlichen Handlungen, bei denen havís ausgegossen wurde; 5) *Trankopfer enthaltend* vom Soma, oder andern Opferspeisen.

-as [V.] 5) (soma) 795,5. -ān 1) yás 12,9; 157,6; 298,8; 586,6; 868,4; átris 183,5; mártas 457,46; arkás 167,6; hótā 517,16; 601,4; bṛhaspátis āṅgirasás ~ 514,1. — 2) 180,3; 181,9; 451,6. — 3) áçvas 162,22; ráthas 183,3. — 4) stómas 337,1. — 5) (sómas) 808,12. -aan 2) 127,10. -antam 2) 629,6. — 4) bhojám 341,7.

-atā 2) 156,1; 865,1. — 4) devátātā, námasā 128,2; auch 583,1 wol námasā statt mánasā zu lesen.
-ate 1) mánave 356,12; 869,8. — 2) 13,1; 244, 4; 951,2.
-atas [G.] 2) gîr 173, 12; sávanā 57,2.
-antas 1) kánvāsas 14, 5; mártās 60,2; mártāsas 363,1; mânuṣāsas 527,2; manuṣíāsas 896,3; mánavas 917,9; jánāsas 625,17; 683,2; ádhvaryavas 856,2; (vayám) 36,2; 114,8; 275,7; 260,1 (kuçikâsas). — 2) 247, 2; 261,14; 948,4 (saptá). — 4) yajñâs 903, 1. — 5) vâjās 261,1.
-adbhis 1) manuṣíebhis 263,2.
-atī 1) yuvatís 517,6. — 3) srúc 643,22; práyatā (srúc) 669,1.
-atīm 3) ghṛtâcīm 253, 2.
-atīs [N. p.] 1) víças 626,27; 633,16.

haviṣ́ya, a., *mit havís versehen.*
-am áçvam 162,4.

havís, n. [von hu], 1) *Opferguss, Opfertrank*, besonders der aus Fettigkeiten bestehende; namentlich 2) *die ausgelassene Butter*, welche ins Feuer gegossen und dadurch auch den übrigen Göttern (durch Agni) zugeführt wird; 3) die fette (aus Milch bestehende) Zumischung welche in den Soma gegossen wurde, oder auch der Somasaft selbst, sofern er schon mit dieser Zumischung versetzt ist; 4) die *Ausgiessung des Opfertrankes* (als Handlung). In den Bedeutungen 1—3 erscheint havís als Object, besonders mit den Verben hu, sṛj, syand, kṛ, bhṛ, juṣ, 2. pā, ad, vī und im Instr. mit yaj, dāç, vidh, pṛ, vivās, van, sapary, īḍ, ghar, añj verbunden (s. d.). Vgl. á-, rātá-havis, su-hávis.

-ís 1) 23,18; 34,8. 10; 101,8. 9; 114,3; 215, 12; 217,2; 223,7; 284, 1; 345,1; 398,3; 516, 8 (rathavâhanam); 575,9; 647,22; 840, 13.14 (ghṛtávat); 912, 12 (ápiam). 13; 933, 4; 942,7; 1005,2 (çrātám); 1007,1. — 2) 12,10; 26,6; 36,6; 45, 8; 194,10; 207,1; 228, 6; 240,1; 260,7; 262, 1; 293,5; 359,11; 360, 5; 382,2; 529,1; 531, 1; 618,3; 639,27; 669, 14 (súhutam); 914,1. 7. 8; 916,6; 917,15; 977,1; 991,2; âhutam 94,3; 192,13.14; 846, 6. In den āpriyas-Liedern: 13,11; 238, 10; 936,11. — 3) 681, 1; 719,2; 746,5; 779, 28; 786,6; 795,5; 826, 4; 819,1 (yás uttamám); 950,6 (⁓ tvā sántam).
-ís-havis 3) 789,3.
-íṣā 1) 91,19; 166,3; 207,4; 217,3; 391,2; 488,27; 495,4; 510,6; 705,8; 840,1. 4; 866, 4; 891,6; 907,6; 916, 6; 921,18; 924,4; 947, 1—9; 985,4; 987,1. 3. 4 (çatâyuṣā); 994,4; 999,3. 6; 1000,1. 4; 1017,3. — 2) 46,4; 58,1; 84,18; 193,1; 200,4; 201,4; 251,2; 263,8; 300,7; 357,6; 382,1; 518,4; 530,2; 533,3; 846,8; 856,3; 93,8. — 3) 668,12. 13; 950,6.
-íṣe 1) áttave 842, 12.
-íṣas [Ab.] 1) 414,6 (vittât ⁓).
-íṣas [G.] 1) vītáye 584, 2; havís 1007,1 (ânustubhasya); vītám 93, 7 (prásthitasya); bodhi 131,6. — 2) srucâ 162,17; yajñám 269, 10; bhāgám 877,7.8; bhagâs 877,9; hótā 917,1; īçe 527,4 (kṛtásya).
-íṣi 1) 493,17. — 4) 907, 5; 917,8 (árbhe, mahé).
-îṣi 1) 170,5 (prá açāna); 269,7 (rātâ); 841,8. 11 (práyatāni barhíṣi). 12; 896,8 (súdhitā); 942,8 (prasthitā); 573,6 (viantu). — 2) 94,4; 200, 3; 828,2; 832,3; in āpram- oder āpriyas-Liedern 896,10; 936, 10. — 3) pṛktám 228,5.
-írbhis 1) 24,11. 14; 224, 5; 346,6; 556,5; 613, 3. — 2) 76,5; 95,6; 248,3; 226,12; 235, 15; 530,1.
-íḥṣu 3) 719,2 havís ⁓ vándias.

hávīman, m. oder n., *Anrufung* [von hū].
-an [L.] 504,4; 572,15.
-ani [L.] 599,4; 890,4; 918,12.
-abhis 12,2; 131,6; 159, 2; 224,5.

havyá, n., *Opfertrank* [von hu]. Vgl. hu, sṛ, svad, sūd, īray, bhṛ, kṛ, vah, rā, juṣ, vī; — yaj, vidh, dāç, īḍ; — ghṛtávat, mádhumat; — und rātá-, vītá-, svédu-havya, su-havyá.

-ám 128,6; 136,1; 142, 12; 194,2.10.11; 223, 6; 252,3; 293,1; 305, 6; 322,4; 358,8; 370, 2; 383,3; 440,6; 443, 10; 456,10; 517,23; 520,1; 555,6; 563,3; 580,1; 583,7; 602,2; 615,7; 639,1; 834,5; 838,2; 840,15; 842,9; 878,1; 936,10; 906,4 (haviám).
-éna 338,10; 493,8 (ghṛtásnunā).
-âya ⁓ vódhave 45,6; 263,4; 368,3.
-âni 74,4; 101,10; 127, 6; 135,3. 4; 142,13; 188,10; 286,2; 287,1; 296,4; 311,3; 359,10; 501,15; 584,1; 629, 14; 639,24; 643,26; 658,5; 664,8; 683,3; 710,7.10; 841,12; 842, 11; 877,5.
-â 74,6; 75,1; 91,4; 93, 11; 105,14; 127,8; 128,7; 139,3; 142,11; 171,4; 187,11; 188,1; 193,6; 255,1.4; 288, 22; 305,5; 361,3; 363, 1; 368,1; 372,1; 453, 2; 456,14; 488,28; 493,11; 517,18; 518, 2; 525,1; 572,12; 575, 5; 639,11; 640,9. 10. 16; 643,6; 647,6; 664, 1. 5; 669,15; 841,4; 846,5; 902,7; 954,4; 1002,2.
-ébhis 153,1; 338,9; 524, 1; 600,1; 646,3; 683, 6; 850,2.
-és 193,5; 217,4; 265, 11; 298,1; 357,8; 358, 7; 442,10; 519,7; 579, 5; 584,4.

hávya, hávia, a. [von hvā], 1) *der anzurufen ist*, von Göttern; 2) *der herbeizurufen, herbeizuwünschen ist.*

-ias 1) índras 100,1; 320,2; 699,1; 705,21; 33,2; 101,6; 459,6; 463,1; 486,11; 538,7; 548,24; 621,28; 636, 8; 679,8; 864,4; agnís 371,4; 239,3 (vípras); 832,7; bhágas 554,1; bhágas ná (indras) 283,3; bhágas ná (agnís) 144,3. — 2) ráthas (açvínos) 865,1; avitâ ◡iva (agnís) 680,15; muṣṭihâ 640,20.
-yas 1) índras 915,10; bhágas ná índras 387, 5; bṛhaspátis 214,13; sá (dravinodâs) 228, 2. — 2) pēdvás 116, 6; 129,6 (⁓ ná yás mánma réjati).
-iam 1) (índram) 462,1; 546,2; 705,20. — 2) áçvam bhágam ná 865,10.
-yā [du.] 2) dūtâ ◡iva 230,1.
-iā[f.] 1) sárasvatī 502,12.
-iasu 2) iṣṭíṣu 973,2.

havyá-juṣṭi, f., das *Geniessen* [júṣṭi] *der Opfertränke.*
-im 152,7; 581,4.

havyá-dāti, a., f., 1) a., *Opfergüsse in Empfang nehmend* oder (den Göttern) *gebend*, von Agni; 2) f., das Geben der Opfertränke, *Opfergabe.*
-im 1) 236,8 namasyáta ~ suadhvarám. — 2) 409,10; 442,9; 488, 28; 532,9; 833,7.
-aye 1) dâçema ~ 489, 2. — 2) 380,4; 405, 1. 5; 457,10; 655,9; 710,1.
-ibhis 2) 304,5; 639,13; 643,15. 21.

havya-váh, stark **havya-vâh**, a., 1) *Opferguss* (zu den Göttern) *fahrend*, von Agni oder seiner Zunge (834,6); 2) *Opfertrank darbringend*, subst. *Opferbringer* (277,1).
-āt [V.] agne 360,5.
-âṭ 1) 12,6; 67,2; 236, 2; 245,2; 261,5; 358, 2; 382,5; 950,1; 1025, 5.
-âham 1) 12,2; 44,8; 128,8; 239,10; 244, 9; 251,4; 263,7; 304, 1; 456,4. 8; 526,3; 527,4; 533,6; 664,3; 711,17. 18; 834,6; 872, 4. 10; 878,4; 944,9.
-âhas [N.] 2) 277,1.

havya-vâhana, a., *Opferguss* (zu den Göttern) *fahrend*, von Agni oder seinen Strahlen (1014,3).
-a 36,10; 44,5; 243,6; 944,5; 976,1.
-as 44,2; 365,4; 379,4; 457,23; 531,6; 643,6; 945,13.
-am 232,19; 362,6; 382, 6; 639,21.
-īs [N. p. f.] rúcas jātávedasas 1014,3.

havya-sûd, a., *die Opfertränke* (durch Milch) *angenehm machend*, sie *versüssend*, Beiname der Kühe.
-ûdas [A. p. f.] usríyās 93,12; 346,5.

(hávyā), **háviā**, f., *Anrufung* [von hvā].
-as [N. p.] 462,1 imâs tvā hávyam ~ havante.

havyâd, a., *Opfer* (havyá) *verzehrend* (ád).
-âd agnís 550,14.

(has), *lachen.* — Mit **úpa** *spotten;* vgl. upahásvan.

Verbale **hás**

enthalten in has-kartŕ, has-kārá, hás-kṛti.

hása, m., *Scherz, Spiel, laute Fröhlichkeit* (has).
-āya 844,3 neben nṛtáye.

hasanâ, f., *Scherz, munterer Zuspruch.*
-âm 824,4 ~ upamantríṇas (ichanti).

has-kartŕ, m., *Erfreuer.*
-â víçveṣam adhvarâṇaam 303,3 (agním).

has-kārá, a., *lachend, munter* (vom Wetterleuchten).
-ât ~ vídyútas pári 23,12.

hás-kṛti, f., *Scherz, laute Fröhlichkeit.*
-is arkás utá ~ 698,6.

hásta, m., *Hand;* vgl. a-hastá u. s. w., und die Adject. dákṣiṇa, savyá.
-as 224,7; 886,12.
-am 495,10; 644,5; 873, 1; 911,36.
-ena 935,3 (~ grāhías).
-āya 679,2 (~ vájras prâti dhāyi).
-āt 269,10; 844,9.
-e 67,3; 72,1; 114,5; 128,6; 207,2; 273,6; 457,40; 459,9; 463,9; 470,2; 544,2; 561,1; 649,3 — 5; 679,12; 687,10; 801,6; 923,11, meist mit dhā, bhṛ verbunden.
-ō 943,9; 230,5.
-ā 230,7; 317,9; 677,3.
-ābhyām [I.] 963,7.
-ayos [L.] 24,4; 38,1; 55,8; 81,4; 135,9; 162,9; 176,3; 472,1; 486,8; 730,4; 802,1; s. dhā, bhṛ.
-āsas 354,3 (saptá ~ asya).
-ebhis 298,14 (neben padbhís).
-ēs 791,4.
-eṣu 37,3; 168,3.

hasta-gṛhya, Absolutiv: *die Hand ergreifend* (bei der Vermählung), *nach Ergreifung der Hand:* 911,26 (vgl. 911,36); 935,2.

hasta-grābhá, a., *der die Hand* (des Mädchens) *ergriffen hat, vermählt.*
-ásya pátyus 844,8.

hasta-ghná, m., Riemen zum Schutze der Hand gegen den Anprall der Bogensehne, *Schutzriemen.*
-ás 516,14.

hásta-cyuta, a., *mit der Hand in Bewegung gesetzt* [cyuta Part. II. von cyu].
-ebhis ádribhis 723,5.

hásta-cyuti, f., *rasche Bewegung der Hände.*
-ī [I.] agním . . ~ janayanta 517,1 (SV. hásta-cyutam janayata).

hásta-yata, a., *mit der Hand gelenkt* [yata Part. II. von yam], vom Somasteine.
-as ádris 399,7; 902,2.

hástavat, a., *mit Händen versehen.*
-antam 860,9 ahastâsas ~ sahante.

hastín, a. [von hásta], 1) *handbegabt, die Hände geschickt gebrauchend*, von den Somapressern; 2) *an der Hand befindlich*, von den Fingern; 3) *mit Rüssel* (als Hand) *versehen*, dient mit mṛgá verbunden zur Bezeichnung des Elephanten.
-i 3) mṛgás 312,14.
-ínas [N. p. m.] 1) 270, 7. — 2) dáça kṣípas 792,5. — 3) mṛgâs 64,7.
-íbhis 2) sutám sómam ná ~ â padbhís dhāvatam narā 418,7.

hástya, a., 1) *mit den Händen* [hásta] *bereitet;* 2) vergl. ubhaya-hastiá, mádhu-hastia, suhástia.
-am (sómam) 205,9.

hasrá, a., *lächelnd* [von has].
-â [f.] uṣâs ~ iva ní riṇīte âpsas 124,7.

(hásvan), a., siehe upa-hásvan.

1. **hā** [vgl. Ku. Zeitschr. 12,132], nur im Medium vorkommend, und mit 2. hā, was nur im Act. oder Pass. vorkommt, ursprünglich eins; 1) *gehen, schreiten;* 2) *weichen, zurückweichen;* 3) *weichen, nachgeben* [D.]; 4) einer Sache [I.] *verlustig gehen;* 5) zu jemand [A.] *hindringen*, ihm zu Theil werden.
Mit **áti** *verfehlen, unrichtig verfahren.*
ánu 1) einer Person oder Sache [A.] *nachgeben;* 2) *nachgeben* ohne Acc.; 3) etw. [A.] *zugeben, gewähren.*
ápa 1) *fortgehen* von

[Ab.]; 2) *fortgehen, sich entfernen.*
úd 1) *sich erheben, sich emporrichten;* 2) *sich erheben, sich aufmachen;* 3) *sich öffnen* (von Thüren).
prá úd *emporsteigen* zu [A.].
ní 1) *sich neigen, sich ducken;* 2) *nachgeben* [D.].
prá *sich hinwegmachen, davonfahren.*
ví *sich aufthun, sich öffnen.*
sám 1) *sich zusammenraffen, sich rüsten* zu [D.]; 2) dass. ohne Dat.
pári sám *sich* etwas [A.] *anlegen, sich* damit *umhüllen.*

schwacher Stamm **jíhī** (vor Vokalen jíh):

-**ite** 3) ámāya vas marutas yâtave dyûs ⏑ 640,6.
-**ate** [3. p.] **úd** 1) óṣadhis 437,4.
-**īta** [3. s. Co.] 3) manyáve 37,7 (giríṣ). — **ví** párvatas 399,3.

jihī, (jih):

-**ite ápa** 1) ápa svásur uṣásas nág ⏑ 587,1. — **úd** 2) vŕkas 105, 18. — **ní** 2) asmē (índrāya) 386,10 (devî svádhitis). — **prá** rathīyánti ✓iva ⏑ óṣadhis 166,5. — **sám** 1) sáhase 285,4 (índras).
-**āte** [3. du.] 2) devî 386,9 (bhiyásā). — **ánu** 2) vásudhitī sûryasya 265,17.
-**ate** [3. p.] **ánu** 1) te ójas 459,15 (devâs). — **úd** 3) dvâras 717,5. —
ní 1) vánā 411,3 (bhiyà) = 414,2; giráyas cid 627,34.
-**iṣva ví** 432,5 (⏑ vanaspate yónis sûṣyantiās iva).
-**ītām** [3. s. Iv.] 2) parātarám 885,1.
-**ātām** [3. du. Iv.] **ánu** 3) tád 550,24 (ródasī).
-**atām** [3. p.] **úd** 1) te (agnés) çúṣmās 968, 6; agnáyas 861,6.

Imperf. **ájihī, (ajih),** betont 875,5:

-**īta** 5) mā 875,5 (vayúnā). — **ví** párvatas 214,18.
-**ata** [3. p.] **ánu** 1) índram 915,13.

Aor. **ahās:**

-**sata** [3. p.] **ápa** 2) anakṣâsas badhirâs 785,6. — **úd** 2) gíras 9,4 (práti tvâm). — **ni** 1) párvatās 627,2.

hās:

-**smahi** 4) **mâ** ⏑ **prajáyā mâ tanûbhis** 954,5. — **ápa** 2) támas 953,3.

Part. **jihāna:**

-**as** 1) átyas ná sudhúras 272,1.
-**am pári sam vi**dyútas jyótis 549,10 (tvā).
-**ās ud** yahvâs 355,1.

Part. Aor. **hâsamāna:**

-ā 169,2 marútām pŕtsutís.

Absol. **-hâya:**

-**a ati** 162,20 (grdhnús aviçastâ). — **sam** 2) úd ⏑ asthāt 229,4.

Verbale **hâ:**

in pra-hâ Vorsprung im Spiele.

2. **hā** [s. 1. hā und Cu. 179], 1) jem. [A.] *verlassen, im Stiche lasseu;* 2) jem. [A.] *verlassen,* von ihm *weichen* (mit leblosen Subjekten); 3) etw. [A.] *verlassen, zurücklassen;* 4) ein Werk [A.] *aufgeben;* 5) der Schmach u. s. w. [A.] *entgehen;* 6) *entlassen, gebären;* 7) Samen [A.] *lassen;* 8) jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen;* 9) Part. jahitá *verlassen, elend;* 10) Absol. hitvâ *ohne* [A.] (verlassen habend).
Mit **áva** 1) jemand [A.] einer Sache [Ab.] *berauben;* 2) jemand, etwas [A.] *verlassen, zurücklassen;* 3) Caus. jemand [A.] *abweichen lassen* von [Ab.].
ní 1) pass. einer Sache [I.] *verlustig gehen;* 2) pass. *unterliegen, den Kürzern ziehen* (BR.).
prá Part. *leer gelassen, entblättert* (Bäume).
ví *im Stiche lassen* [A.].

Stamm **jáhā:**

-**āmi** 1) çivám áçivas 950,2.
-**āti** 1) pûrvam áparas 844,5; ápracetasas 776,20. — 3) vavrím 783,2.

jahā (vor Voc. **jah**):

-**āmi** 1) pitáram 950,4 (índram vŕṇānās).
-**āti** 8) návā vásanā mātŕbhyas 95,7.
-**ati** [3. p.] 1) tvā 314, 11 (devâs).
-**āma** 1) 879,8 (⏑ yé ásan áçevās).
-**ātu** 2) tám prāṇás 287, 21.

Imperf. **ájahā:**

-**āt** 3) ánas 964,5 (uṣâs). — 6) mithunâ 843,2 (saraṇyûs).
-**ātana** 1) índram 627, 31.

ajahā (vor Voc. **ajah**):

-**āt** 2) árātīs púraṃdhis 322,7; 323,2.
-**us** 1) tvā 705,7 (devâs).

Perf. **jahâ,** schwach **jah:**

-**hâ** [3. s.] sákhāyam 665,37 (nach BR. Interjektion).
-**hatus** [3. du.] 7) rétas 887,6 (yónō).
-**hús** 1) tám 215,7. — 8) víçvāni bhójanā sudâse 534,15.
-**hus** 1) bhujyúm 584,7 (mádhye samudré). — **vi** tvam 897,8 (vediâbhis).

Aor. **ahās:**

-**s** [3. s.] **áva** 2) bhujyúm, rayím ná mamŕvân 116,3.

hâs, hās:

-**âs** [3. s.] 1) asmân mâ ca ⏑ mâ ca ririṣat 287,20.
-**āsus** 1) mâ nas 684,8 (kŕçám ná ághniās).

Stamm des Pass. **hīya:**

-**e áva** 1) sákhibhyas 860,5.
-**atām** [3. s. Iv.] **ní** 1) tanúā tánā ca 620,10. — 2) atiyājásya yaṣṭâ 493,1.

Aor. des Caus. **jīhipa:**

-**as áva** 3) mâ nas yâmāt 287,19.

Part. **jáhat:**

-**at** [m.] 3) çáryāṇi 726, 4.
-**atīs** [N. p. f.] 3) bhójanāni 521,3.
-**atīṣu** 3) átkam 921,8.

Part. II. **hīná:**

-**â** [f.] 1) jāyâ kítavásya 860,10.

jahitá (von einer aus dem Stamme entwickelten Nebenform jah):
-ás 1) samudré 625,22 (tōgriás).
-âsya 9) âyus 116,10.
-â [du.] 9) 326,19.
-âni pra vánāni 621,13.

Absolutiv **hitvâ, hitvî**:
-â 5) avadyám, árātīs 407,14. — 8) nas ûrjam 991,5.
-î 3) vavrím 781,9; gáyam 925,5. — 4) ápas 229,6. — 10) çíras 500,6.
-âya 5) avadyám 840,8.

hāridravá, m. [vgl. Pauli in Ku. Zeitschr. 16, 52], ein gelber (oder gelbfüssiger) Vogel, gr. χαραδριός.
-â [du.] 655,7 (⏑ iva patathas).
-ésu 50,12 (neben çúkeṣu, ropaṇâkāsu).

hāriyojaná, a., *das Anschirren der goldfarbenen Rosse* (hariyójana) *veranlassend* (BR.).
-ā [V. mit verlängertem a] indra 61,16.
-ám pâtram (ráthasya) 82,4.

hârdi, *n.*, Nebenform von hŕd; 1) *Herz*, als Sitz der Empfindungen; 2) *Eingeweide* in Buch IX, überall von des Indra Bauch, in welchen der Soma strömt. — Vgl. auch suhârda.
-i 1) 220,6; 398,9; 688,7; 720,3. — 2) 772,3; 796,4; 798,19; somadhânam 782,9; 820,16.

hās [aus hā erweitert], BR. *wettlaufen*, auch 2) mit jemand [I.] *um die Wette laufen*; 3) Caus., *wettlaufen lassen* mit [I.].

Stamm **hāsa**:
-ate 2) sûryeṇa 739,5.

Stamm des Caus. **hāsaya**:
-anti 3) ná ⏑ ávājinam vājínā 287,23.

Part. **hâsamāna**:
-e áçve iva víśite ⏑ 267,1.

hi, „vorwärtsschaffen", theils von sinnlicher Bewegung, theils in geistigem Sinne ein Werk, eine Sache oder eine Person „fördern". Also 1) *treiben, vorwärtstreiben*, Ross, Wagen [A.], Kühe = Wasser [265,5], Milch [104,4]; insbesondere 2) bildlich den Soma, welcher dann meist einem Rosse verglichen ist, *entsenden, vorwärtstreiben*; 3) *schleudern* [A.]; 4) die Stimme [A.] *entsenden*; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *senden, zutreiben, zurichten*, namentlich 6) Opfer, Gaben; 7) Gut [A.] *senden, herbeischaffen*; 8) Opfer, Gebet u. s. w. [A.] *fördern, bereiten, zurichten*; 9) jemand [A.] wozu [D.] *anregen, antreiben*, oder 10) ihn dazu *gelangen lassen*; 11) me., auch mit tanúas (854,12) *sich beeilen, eilen* auch mit Loc. (wohin) oder Dat. (wozu); 12) jemand [A.] *fördern, unterstützen, begünstigen, lieben*; insbesondere 13) hitá lieb; 14) jemand [A.] wodurch [I.] *fördern*, womit *segnen*; 15) Götter [A.] *verherrlichen, ehren*, auch mit Instr. (wodurch); 16) den Agni [A.] *anregen, antreiben* (durch Anzünden, Opfergaben u. s. w.).
Mit **ánu** *hintreiben* | **â** jemandem [D.] *zu*-Rosse [A.] zu [A.]. | *senden*.
pári jemandem [D.] etwas [A.] *umlegen* (Gebet wie einen Leibgurt).
prá 1) einen Boten [A.] *senden*; 3) jemand, etwas [A.] *hinsenden* zu [D.]; 3) den Agni wie ein Ross [A.] *vorwärtstreiben, antreiben*; 4) die Somawelle [A.] *vorwärtstreiben*, oder 5) sie einem Gotte [D.] *zutreiben*; 6) Gottesdienst [A.] *fördern*.
sám 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zubereiten, fertig machen* (Soma, Loblied wie einen Wagen); 2) jemand [A.] durch Opferwerk [I.] *verherrlichen*; 3) *zubereiten, zurüsten* [A.].

Stamm I. **hinu**:
-ómi pari vām hótrām 620,6.
-omi 1) bildlich tuâm (vājínam) 223,3. — 6) adhvarám çúcibhyas 572,12. — **prá** 1) agním 842,9 (dūrám). **sám** 1) asmê stómam ⏑ rátham ná táṣṭā ⏑ iva tátsināya 61,4. — 2) vām kármaṇā iṣâ 510,1.
-ósi 10) yám dhánāya 680,5. — 12) yám mártiam 624,16. — 14) yám rāyâ 454,3.
-óti 12) yám mártiam 18,4. — 15) vām 153, 3 (saparyán).
-oti 12) **ná** sómas vŕjinám 620,13.
-vánti 1) áçvam 287,24. — 2) 777,1 (sûram) = 779,9; 809,57 (daçábhis kṣípābhis); hárim 777,8 (ádribhis); 811,2 (yâtave). — 15) kavím (agním) 522,2; tvā (sómam) 720,4 (dhītâyas); (índram) 946,9.
-vanti 2) 713,8; 738,6; 818,12; 819,13 (yáthā rátham). 24; hárim 738,5; hárim ⏑ ádribhis 742,5; 744,2; 750,2; 751,6; 762,3; 765,4; (apás) dhánutrīs 265,16. — 3) vájram sâyakam 84,11. — 6) sómam te 280, 5; túbhyam dhāsím 663,29. — 8) yajñám 813,3. — 10) tám krátave 853,16. — 15) tám (agním) dhītâyas 144,5; tuâm (agním) cíttibhis 664,19; sakṣánim (sómam) 790, 3; enam 897,5.
-vaṇ [Co.] 5) sthirâya hárī 922,7.
-u 10) asmân rāyé 486, 30; krátve dákṣāya nas 748,3.
-uhi 1) rátham 486,14. — 15) agním gīrbhís 143,4.
-utāt [2. s.] **prá** 3) enam pitŕbhyas 842,1.
-otam 8) stómam 184, 4.
-óta 8) yajñám 550, 6; adhvarám, bráhma 856,11 (sanáye dhánānām).
-ota 2) sómam 809,4 (mahaté dhánāya); hárim 774,18 (vâjāya yâtave). — 8) yajñám 550, 5. — 15) índram 205, 4; açvínā 431,2 (neben yajadhvam). — **prá** 2) áçvam (agním) 1014,1. — 5) asmē mádhumantam ūrmím 856,8.
-otana **prá** 5) índrāya mádhumantam ūrmím 856,7.
-vantu 1) agním sáptim āçúm iva ⏑ ājíṣu 982, 1. — 8) adhvarám 23, 17. — 10) nas sātáye 111,4. — 12) nas 225, 12.
-vé [3. s. me. passivisch] 1) árvā (agnís) 303, 11.
-ve [dass.] 2) sómas ⏑ parāváti 756,2.
-váte [3. p.] 11) vâcam īráyati (sóme) 784,1.
-viré 6) tvā (sómam) devátātaye 777,27. — 11) tanúas sóme 854, 12
-vire 7) vásu 710,6. — 9) agním admasádyāya 663,19. — 11) té ⏑ tá

invíre 360,6; ké vâjāya 876,3. — 15) tvâm (índram) 635,8. — â kakṣîvate 786,8 (gónām?).

-avā [1. s. Iv. Pada falsch -ava] **prá** 3) tád te 921,13.

Imperf. **ahinu:**

-yan 1) vîḍô satîs (gâs, apás) 265,5.

Stamm II. **hinvá** [aus Stamm I. entsprungen]:

-a 5) tâm (sénām) nas 982,2.

-atu 10) nas dhiyé vâjāya 27,11.

-é [1. s.] 2) ~ vâjeṣu vājínam 777,11.

Doppelstamm **hiṣa:**

-e [1. s. me.] **prá** 2) agním áçvam ná 523,1.

Aorist **áhi** (betont 667,6; 589,3):

-ema [unter 1. ah zu streichen], 6) te ucátham 210,7. — 8) yajñám 589,3. — 15) tvā matíbhis 914,5.

-etana 12) yám 667,6 (ādityās).

-yan 2) tám (sómam) 738,3. 4. — **sám** 1) tám (sómam) te 481,2.

hi:

-eta **prá** 4) indrapânam ūrmím 856,9 (sindhavas).

Aor. **aheṣ:**

-ata [3. p.] 11) vājínas 734,1; mahiṣâs 785,2; 798,25. — **sám** 3) rátham ná (sómam) 783,5 (dáça svásāras).

Part. **hinvát** [von Stamm I.]:

-**ám ánu** árvatas 390,2. — 8) ṛtásya dîdhitim 814,1. 8.

-ántas 1) hárī 922,2.

-atîs 15) (tvā dhībhis) 778,8.

hinvāná in medialem Sinne:

-**ás** 4) vâcam 809,32; 796,4. — 6) túbhyam gâs apás 227,1. — 8) dhíyas 526,1; 965,5. — 12) mânuṣā yugâ 724,7; âpiam 774,10; mānuṣīs apás 775,7.

— **prá** 6) ṛtám 819, 15.

-â [du.] 12) mithás tanúā 891,2.

-**âs** 1) páyas 104,4. — 8) dhíyas 212,5.

-âsas 11) 33,8.

hinvāná passivisch:

-**ás** 2) **sómas** 724,8; 746, 1; 760,5; 776,9. 29 (neben hetṛbhis yatás); 777,25 (gós ádhi tvací); 779,4; 788,2; 802,1; 817,2.

-**ám** 2) (sómam) ~ **ná** vājayúm 621,19.

-âsas 1) ráthās ná (sómās) 722,2; ~ **ná** sáptayas 777,26. — 2) índavas 776,16.

háyat [von Stamm háya]:

-antā 12) ohne Objekt 116,18 (açvínā).

Part. Aor. **hiyāná** (passivisch):

-**ás** 1) 2) ráthas ná 804, 1; átyas ná 798,3. — 2) índus 810,2; índus ~ **sotṛbhis** 742,2; 819, 26.

-**ás** (zu sprechen hyānás) 1) 2) ~ áçvas ná sotṛbhis 1018,5.

-**ásya** 16) dákṣos (agnés) 195,4.

-**âs** (zu sprechen hyānâs) 1) 2) átyās ~ **ná** hetṛbhis 725,6.

Part. II. **hitá** [vgl. 1. dhā]:

-**ás** 1) 897,10 (?). — 2) 727,3; 737,2; 756,2; 774,10; 810,2; 740,1 (vājī nṛbhis); 782,10 (~ **ná** sáptis); 778,23 (átyas); 798,13 (çakunás yáthā). — 15) (agnís) 669,4 = 966, 3 (dhītíbhis); (sómas) 721,4 (dhītíbhis).

-**ám** [m.] 1) agním máryam ná vājínam 663, 25. — 2) sómam 786, 4; 927,7 (oder n. und dhánam zu ergänzen, also dann von dhā). — 15) (sómam) 780, 7 (dhītíbhis).

-**ám** [n.] 5) vām pūrvapéyam 135,4. — 8) tád ukthíam 105,12. — 13) yádi tátra te 842,3.

-**éna** 13) ksétrasya pátinā 353,1.

-**é** 13) mitré 958,5; toké ~ tánaye 337,6.

-**âs** 13) marútas ~ iva 166,3.

-**âni** 7) vásūni 396,3.

hita [vgl. á-hita u. s. w.]:

-as **prá** 1) dūtás 991,4.

Part. IV. **hétua:**

-as 1) sáptis 559,2.

Inf. **hí:**

-**íe** [D.] **pra** 1) dūtâya 935,3.

hí (bis 109 sind alle Stellen berücksichtigt, von da an nur einzelne); 1) *denn*, in Behauptungen (Indic.) a) meist hinter das erste Wort des Satzes gestellt, so hinter: evâ 8,8—10; enâ 30,3; nânā 102,5; yūyám 15,2; tuám 15,3; 97,6; yuvâku 17,4; vayám 30,21; yuvós 34,1. 10; sá 52,3; 55,6; 70,5; 77,3; 87,4; tâ 28,7; 109,3; té 90,2; tân 94,3; suté 16,4; gántāras 17,2; ugrâs 23,10; urúm 24,8; çúnahçépas 24,13; suagnáyas 26,8; samānáyojanas 30,18; sthirám 37,9; ásāmi 39,9; júṣtas 44,2; pátis 44,9; çruṣṭīvânas 45,2; víçvasya 48,10; viuchántī 49,4; ṛtásya 73,6; ródasī 85,1; purvíbhis 86,6; bhadrâ 94,1; râjā 98,1; so auch nach Verben: vádhis 33,4; ásti 36,12; 37,15; ási 81,2; vidmâ 10,10; 81,8; cakráthe 108,3; áçravam 109,2, oder nach Richtungswörtern: párā 25,4; â 26,3; sám 44,7; so auch bei Sätzen, die in ein Versglied eingeschaltet sind, hinter: ráthas 54,3; nṛmṇám 80,3; ápa 205,3; bahávas 209,3; b) hinter dem zweiten Worte des Satzes, wenn dies mit dem ersten eng zusammengehört, so hinter: yád cid 24,4; 26, 6; 28,5; 84,9; yé cid 48,14; nû cid 53,1; yuvâm cid 180,8; vayám cid 180,7; táva íd 15,5; tuâm íd 40,2; hradám ná 52,7; máde-made 81,7; ákṣan ámīmadanta 82,2; índrena sám 6,7; c) hinter späteren Gliedern des Satzes, wenn die ersten Glieder hervorgehoben werden sollen, so hinter: â 32,6; sám 140,8; priyé 47,10; dadárça 105,18; índavas vām uçánti 2,4.

2) hí bezeichnet die Thatsache (nicht als Grund der vorher erwähnten wie in 1, sondern) als allbekannte, etwa wie im Deutschen das eingeschaltete *ja*. So besonders im Eingange eines Liedes nach: itthâ 80,1; índrāya 131,1; té 160,1; tuám 442,1; 443,1; ví 109,1 (ákhyam); yád cid 25,1; 29,1; márutas yásya 86,1.

3) bei Sätzen die eine Aufforderung enthalten, um die Erfüllung derselben als eine

erwartete oder erwünschte zu bezeichnen, deutsch: *doch, so — denn*, a) bei Imperativsätzen: yukṣvâ ~ 10,3; 14,12; 92,15; â ~ yâtám 108,6—12; vásiṣvā 26,1; vâjam ~ váṅsua 48, 11; suçármaṇā suávasā ~ bhūtám 93,7; b) bei conjunctivischen Sätzen: asmân ca tân ca prá ~ nési vásyas â 192,16; antár ~ khyás 81,9; c) bei Optativsätzen: juṣéta ~ 131,6; bhágavatī ~ bhūyâs 164,40.

4) naḥí siehe für sich.

Anmerkung. Das Verb des Satzes, zu dem hí gehört, ist stets betont; scheinbare Ausnahmen beruhen auf Druckfehlern (z. B. bei Aufr. 163,13; 241,7).

hiṅs [Desiderativbildung von han], 1) *verwunden;* 2) jemand [A.] *verletzen, beschädigen;* 3) jemand [A.] *verletzen, beleidigen*, ihm *Anstoss* oder *Missfallen erwecken.*

Stamm **híṅs:**

-santi 3) ná yám ~ dhītáyas ná vâṇīs 475,3.

Aor. **hiṅsis, hiṅsī:**

-it 2) mâ nas 947,9; 991,3. | -iṣṭa [2. p.] 2) mâ nas 841,6 (pitaras).

Part. **hiṅsat**

enthalten in áhiṅsat.

hiṅsāna (vgl. á-hiṅsāna):

-ām 1) didyúm 968,1.

Part. Pass. **hiṅsyámāna**

enthalten in áhiṅsyamāna.

hiṅsrá, a., *verwundend* [von hiṅs].

-ás (agnís) 913,3 (neben çiçānas). | -ám (agním) 913,9. -â [f.] açánis 913,5.

hiṅ, Naturlaut der ihr Kalb suchenden Kuh.

-íṅ gôs ... mūrdhânam ~ akṛṇot mâtavê u 164,28.

hiṅ-kṛṇvát, a., den Laut híṅ hören lassend.

-atî vatsám ichántī (gôs) 164,27.

hitá-prayas, a., 1) *dem die Opferspeise* [práyas] *vorgesetzt ist* [hitá Part. II. von 1. dhā]; 2) *der dieselbe* (den Göttern) *aufgetragen hat.*

-asā [du.] 1) (açvínō) 887,15. -asas [N. p.] 2) 938,7; | neben vṛktábarhiṣas 647,7; 669,17; 678, 18.

hitá-mitra, a., *liebe* [hitá s. hi 13] *Freunde* [mitrá] *habend;* vgl. 958,5.

-as râjā 73,3; 289,21.

hitâvat, a., *der sein Gut versteckt hat.*

-ān paníṣ 180,7 (Pad. hitá-vān).

(hiti), f., *Anordnung, Einrichtung* [von hi], enthalten in asmé-, devá-hiti.

hítvan, a., *eilend* [von hi].

-ā átyas 809,45.

hiná, *denn* (aus hi weiter gebildet), 489,2 ūrjás nápātam (erg. çaṅsiṣam) sá hiná ◡ ayám asmayús.

hinvá, a., *anregend* oder *erfreuend* [von hinv = hi, vgl. Stamm II].

-ásya sūno 660,9 (indra).

him, m., *Kälte, Frost* [s. das folgende und zend. zim].

-imâ [I.] 863,10 (Gegensatz ghṛṇéna); 894,10 (~ iva parṇâ muṣitâ vánāni).

himá, m. [vgl. hímā], 1) *Kühlung;* 2) *Frost;* 3) *Schnee.*

-éna 1) ~ ◡ agním ghraṅsám avārayethām 116,8; ~ gharmám (urusyathas) 119,6; úpa stṛṇītam átraye ~ gharmám 682,3. — 2) ~ ◡ avidhyat árbudam 652,26.

himávat, a., *schneebedeckt* [von himá 3].

-antas (párvatās) 947,4.

hímā, f. [Cu. 194], *Winter;* insbesondere 2) çatám himâs 100 Winter = 100 Jahre.

-ās [A. p.] 2) 64,14; 224,2 (açíya); 408,15 (tárema); 489,8.

(himyâ), himiâ, f., *Nacht* (als die kalte?).

-â [I.] 34,1 yuvós hí yantrám ~ ◡ iva vâsasas.

hiraṇín, a., *mit Gold* [hiraṇa = híraṇya] *geschmückt.*

-ínas [N. p.] çyétāsas 387,8. | -ínas [A.] smáddiṣṭīn 504,9.

híraṇya, n. [für *haraṇya, zend. zaranya, von har, vgl. hári und Cu. 202], *Gold,* pl. *Goldschmuck;* 2) pl., *Goldschatz;* 3) a., *golden* in Zus.

-am 43,5; 46,10; 206,9; 306,6; 674,11; 849,3 (neben vájram, rátham); 933,7.
-ena 33,8 neben maṇínā.
-asya kaláçam 117,12.
-āni 162,16.
-ā 809,50 (candrâ bhártave) 2) 313,11.
-ēs 122,2; 224,9; 414, 4. — 2) 606,6.
-ānām 2) kaláçānaam 328,19.

híraṇya-karṇa, a., *Goldschmuck am Ohre* [kárṇa] *tragend.*

-am árṇas 122,14 neben maṇigrīvám.

híraṇya-keça, a., *goldhaarig* [kéça Haupthaar].

-as áhis 79,1 (agnís).

(híraṇya-keçya), híraṇya-keçia, a., *goldmähnig.*

-ā hárī 652,29; 702,24.

hiraṇya-garbhá, m, *des Goldes Spross.*

-ás (bhûtásya pátis = prajâpatis) 947,1.

híraṇya-cakra, a., *goldräderig* [cakrá Rad], *goldene Räder habend.*

-ān varâhūn (marútas) 88,5.

hiraṇya-jít, a., *Gold erbeutend* [jít von ji].

-ít sómas 790,4 (neben go-jít, ratha-jít).

híraṇya-jihva, a., *goldene Zunge* [jihvâ] *habend.*

-as (savitâ) 512,3.

híraṇya-tvac, a., *goldene Decke* [tvác] *habend.*

-ak ráthas vām 431,3.

híraṇya-danta, a., *goldzahnig* [dánta Zahn].

-am (agním) 356,3.

hiraṇya-dâ, a., *Gold gebend.*

-âs [N. s. m.] (agnís) 226,10. | -âs [N. p. m.] dákṣiṇāvantas 933,2.

híraṇya-nirṇij, a., *goldenen Schmuck* [nirṇíj] *an sich tragend, goldgeschmückt.*

-ig ṛṣṭís 167,3; sthūṇā 416,7.

hiraṇya-nemi, a., *goldenen Radkranz* [némi] *habend.*
-ayas [V.] vidyutas 105,1.

hiraṇya-pakṣa, a., *goldene Flügel* [pakṣá] *habend.*
-am váruṇasya dūtám 949,6.

hiraṇya-parṇa, a., *goldene Federn* [parṇá] *habend.*
-ās haṁsâsas vām 341,4.

hiraṇya-pāṇi, a., 1) *goldhändig;* 2) *goldhufig* [pāṇí Hand, Huf].
-e 1) savitar 554,2.
-is 1) savitâ 35,9; 288, 11; 491,8; 512,4.
-im 1) savitâram 22,5.
-ibhis 2) áçvēs 627,27.

hiraṇya-pāvá, a., *von Gold glänzend.*
-âs [N. p. m.] 798,43 = paçúm (sómam) āsu (apsú) gṛbhṇate.

hiraṇya-piṇḍá, m., *Goldklumpen* [píṇḍa].
-ân 488,23.

hiraṇya-peças, a., *goldenen Schmuck* [péças] *tragend.*
-asā [du.] (açvínā) 628,2; (dámpatī) 651,8.

hiraṇya-prauga, a., *mit goldener Vorderdeichsel* [práuga] *versehen.*
-am rátham 35,5.

hiraṇya-bāhu, a., *goldarmig* [bāhú Arm].
-us índras ná vajrî 550,4.

hiraṇyáya, a. [von hiraṇya], 1) *golden,* besonders häufig von den Gegenständen, die im Besitze der Götter, namentlich des Indra, Agni, Savitar, Soma, der Maruts, des Mitra Varuna sind; 2) *goldreich,* viel Gold enthaltend, besitzend, gewährend.
-as 1) vájras 57,2; ráthas 585,1; 653,4; ákṣas 625,29; kíjas 675,3; bundás 686,11; vetasás 354,5. — 2) índras vajrî 7,2; útsas 670,6; 819,4.
-am [m.] 1) drāpím 25, 13; rátham 56,1; 666, 24; 678,16; vájram 85,9; 677,3; sūrás cakrám 497,3; yónim 421,2; 776,20; preṅkhám 603,5; vánaspátim 717,10; çakunám 797,11; in 139,2 wol sûriam zu ergänzen. — 2) bhógam 268,9; paçúm 874,4 (sâyakena).
-am [n.] 1) áñji (agnés) 649,1; sádanam 783, 6.
-ena 1) ráthena 35,2; 340,4.5; 625,35.
-āt 1) yónes 226,10.
-e 1) ráthe 139,3.4; 470, 2; 621,24.25; pakṣé 949,5; kóçe (oder zu 2) 640,8; 642,9; 787, 3.
-ā [du.] 1) bāhû (savitúr) 512,1.5; 561,2; ubhâ cakrâ 625,29; ubhâ kárṇā 681,12.
-āsas 1) neben areṇávas 507,2.
-ās 1) vām pavávas 180, 1. — 2) (marútas) 441, 5; (ādityâs) 218,9.
-ān 1) átkān 409,6.
-ebhis 1) pavíbhis 64, 11.
-ī [N. s. f.] 1) rábhis 625,29; káçā 653,11; yuktâ 919,13. — 2) síndhus 901,8.
-īm 1) amátim 272,8; 554,1.
-ā [I. f.] 1) tvaçâ 621, 32; manâ 687,2.
-ī [du. f.] 1) éni 144,6; aránī 1010,3.
-īs [N. p. f.] 1) nâvas (pūṣnás) 499,3; dvâras devîs 717,5.
-īs [A.] 1) çíprās 408, 11; 627,25.

hiraṇyayâ, f., *Verlangen nach Gold* [hiraṇya].
-â [I.] 582,8 rāyâ = matís iyám avṛkâya çávase.

hiraṇyayú, a., *Gold* [hiraṇya] *begehrend,* oder *daran Lust habend,* überall neben gavyú.
-ús índras 547,3; índus 739,4; kâmas 687,9.

hiraṇya-rathá, m., *goldbeladener Wagen* [rátha].
-ám 30,16.

hiraṇya-ratha, a., *goldbeladenen* oder *goldenen Wagen* [rátha] *habend.*
-as hótā (agnís) 297,8.
-ās (marútas) 411,1.

hiraṇya-rūpa, a., *goldfarben* [rūpá Farbe].
-as (agnís) 226,10.
-am agním 299,1; 846, 9; gártam 416,8.

hiraṇyavat, a., *mit Gold* [hiraṇya] *versehen, goldreich;* 2) n., *Besitz an Gold,* in beiden Bedeutungen gewöhnlich parallel mit gómat, bisweilen auch neben áçvāvat, paçúmat, vásumat.
-antam 824,2 (ichati).
-at vartís 92,16; 642, 17; vásu 610,9. — 2) 30,17; 753,4; 773,3; 775,18; 781,8; 784,9; 798,38; 1018,10.
-atas [A. p.] nas 652,9.

hiraṇya-vandhura, a., *mit goldenem Wagensitze* [vandhúra] *versehen.*
-am rátham 342,4; 625,28.

hiraṇya-varṇa, a., *goldfarben* [várṇa Farbe].
-a indra 392,2.
-as (agnís) 226,10.
-am [m.] bṛhaspátim 397,12; (sûriasya rátham) 911,20.
-am [n.] ghṛtám 226,11.
-ān marútas 225,11.
-ā [f.] (uṣâs) 593,2.
-ām (uṣâsam) 295,2.
-ās [N. p. f.] jahvîs 226, 9.

hiraṇya-vartani, a., 1) *goldene Pfade* [vartaní 2 oder 4] *habend,* von den Açvinen; 2) *goldenes Bette habend,* von Strömen.
-is [f.] 2) sárasvatī 502, 7; síndhus 646,18.
-ī [du.] 92,18; 429,2.3; 625,11; 628,1; 696,5.

hiraṇya-vāçī, a., *goldene Axt* [vâçī] *habend.*
-īs [N. s. m.] sá (bṛhaspátis) 613,7.
-ībhis marúdbhis 627, 32.

hiraṇyavāçīmat, a., dass. [von hiraṇyavāçī in dem Sinne: goldene Axt].
-attama pūṣán 42,6.

hiraṇya-vid, a., *Gold schenkend,* neben govíd.
-íd (índus) 798,39.

hiraṇya-vî, a., *Gold bringend.*
-înaam pṛṣatînaam 674,10.

hiraṇya-çamya, a., *mit goldenem Wagenzapfen versehen.*
-am rátham 35,4.

hiraṇya-çipra, a., *goldenes Visier (am Helme) habend.*
-ās marutas 225,3.

hiraṇya-çṛṅga, a., *goldene Hörner* [çṛṅga] *habend.*
-as (árvā) 163,9.

híraṇya-saṃdṛç, a., *goldähnlich, wie Gold anzusehen* [saṃdṛç Anblick].
-ṛk (agnís) 226,10. | -ṛças [A. p.] 625,38.
-ṛças [G.] te (agnés) 457, 38.

híraṇya-stūpa, m., Eigenname eines Mannes (Haufen Goldes habend).
-as 975,5.

híraṇya-hasta, a., m., 1) a., *goldhändig;* 2) m., Eigenname eines Sohnes der vadhrimatî.
-as 1) ásuras (savitâ) 35,10. | -am 2) 116,13; 117,24.

hiraṇyākṣá, a, *goldäugig* [híraṇya + akṣá].
-ás savitâ 35,8.

híraṇyābhīçu, a., *mit goldenen* [híraṇya] *Zügeln* oder *Strängen* [abhîçu] *versehen.*
-us ráthas 642,5. | -um rátham 625,28.

hiri-çiprá, a. = **hári-çipra**, *mit goldenem Visier versehen.*
-ás (agnís) 193,5; índras 470,6.

híri-çmaçru, a., *goldfarbenen* [híri = hári] *Bart* [çmáçru] *habend, goldbärtig.*
-us (agnís) 361,7. | -um (agním) 872,5.

hírīmat, a. [von híri = hári], a., *goldfarben.*
-ān (índras) 931,7.

hirīmaçás, wol Adverb vom vorigen 931,7 vájram yás cakré suhánāya dásyave = hírīmān.

híruk, *getrennt von, ohne* (Ab.) [von hṛ, siehe Fick 69 und vgl. χωρ-ίς].
-g 164,32 yás īm dadárça = íd nú tásmāt.

hīḍ, 1) *zürnen;* 2) jemandem [A.] *feind sein;* 3) Caus., *zupfen.*

Stamm **heḍa** s. Part.

Perf. **jihīḍ:**
-ḍa [1. s.] 2) tvā 909,5 (ahám).
-ḍire 1) marútas 574, 5.
-ḍe [3. s.] 1) eṣâ (jāyâ) 860,2.

Stamm des Caus. **heḍaya** s. Part.

Aor. Caus. **(ájīhiḍa):**
-at lóma AV. 12,4,8.

Part. **heḍat, heḍamāna, heḍayat** s. unter á-heḍat u. s. w.

Part. Perf. **jihīḍāná:**
-ásya 1) substantivisch vadhâya neben hṛṇānásya manyáve 25,2.

Part. II. **hīḍitá:**
-ás 1) índras 80,5. | -ásya 1) te (rudrásya) 562,4.

(**hīḍás**), siehe unter hṛd.

hu *[Cu. 203; Aufr. in Ku. Zeitschr. 14,268], 1) giessen [A.]; insbesondere 2) Opfertrank [A.] giessen; 3) Opfertrank [A.] jemandem [D.] zugiessen, in ihn [L.] hineingiessen; 4) Opfertrank [A.] jemandem [D.] in den Mund [L.] giessen; 5) bildlich: jemandem [D.] Lieder [A.] ergiessen*, meist mit durchgeführtem Bilde; 6) jemandem [D.] mit geschmolzener Butter [I.] *opfern;* 7) auch ohne Instr. in gleichem Sinne; 8) *Opfertrank ergiessen, opfern* (ohne Casus).

Mit **áva** *herabgiessen, vergiessen* [A.].
â 1) Opfertrank [A.] *ergiessen;* 2) jemandem [L., selten D.] Opfertrank [A.] *zugiessen;* 3) bildlich: jemandem [D.] Lieder [A.] *ergiessen;* 4) jemandem [D., L.] *Opfertrank zugiessen* (ohne Acc.); 5) bildl.: jemandem [L.] mit Liedern [I.] *opfern;* 6) Opfertrank [A.] für jemand [D.] ins Feuer [L.] *giessen;* 7) den Agni oder seine Flamme [A.] *begiessen* mit [I.]; 8) auch ohne [I.]; 9) jemand [A.] im Feuer [L.] (d. h. durch Opfertränke, die ins Feuer gegossen werden) *begiessen;* 10) *Opfertrank ergiessen* (ohne Casus).
prá 1) jemandem [D.] Opfertrank [A.] *zugiessen;* 2) Opfer [A.] *hineingiessen, hineinschütten* in [L.]; 3) Opfertrank [A.] *ausgiessen;* 4) *opfernd begiessen* [A.].
ví *Opfertrank ausgiessen.*

Stamm **juhu:**
-ómi 2) havyám 252,3 (tárase bálāya). — 3) te dharúṇam mádhvas ágram 909,7.
-omi 2) drapsám 843, 11. — 3) tám (drapsám) te 843,12. — 5) gíras ādityébhyas 218,1 (juhúā). — 6) vas havíṣā 1017,3. — **prá** 2) tâ-tā píṇḍānām agnô 162,19.
-óti 6) asmē âgiēs ghṛtês 905,5. — **ā** 2) ámartie havyám 517,23.
-oti **â** 2) yahvías góṣu 925,4 (árvā).
-umás 7) te 947,10.
-umas **â** 5) 426,1 (wo aber -ūmas zu lesen).
-vati [3. p. betont júhvati] 5) yâ te mánma 232,18. — **áva** svédam pathíṣu 361,5.
-uyāma [Opt.] **â** 2) tuć (agnô) āhávanāni 517, 17.
-avāma [Iv.] 3) te havís 114,3. — **â** 3) manīsâm antárikṣasya nṛ́bhyas srucâ iva ghṛtám 110,6.
-óta 3) yamâya havís 840,14; pītím vṛṣṇe 205,1. — 4) tásmē āsíe havís 618,3. — 8) 15,9.
-ota 3) índrāya ándhasas (partitiv) 205,5. índrāya sómam 8.9; mitrâya havyám 293, 1; síndhubhyas havyám 563,3. — **â** 1) çīrám 243,8. — 6) mitrâya agnô havís 293, 5. — 10) 382,6.
-ótana 3) añçúm vṛṣabhâya 614,1. — 8) 1005,1 (çrātám).
-otana 3) havís sinīvālyê 223,7; ghṛtám agnáye 359,1; yamâya havyám 840,15. — **â** 2) asmin (agnô) havyâ 664,1.
-utā [2. p., metrisch für -uta, -ota] 3) yamâya havís 840,13. — 4) mīdhúṣe (agnáye) āsíe havís 531,1.
-vé [1. s. mc.] 3) yuṣmé sómam 333,3.
-ve 4) 5) mánmāni túbhyam ghṛtám ná āsáni 659,3.
-uté 3) yám (yajñám) te 451,6 (haviṣmān).

Imperf. **ájuhu** (unbetont 914,7):
-vata 8) yé ádhi çúptāv = 51,5.
-avus **â** 2) agnô havís 914,7. — 4) yásmin (agnô) 914,9.

Perf. **juhu:**

-vé [3. s.] 8) jánas 443, 3 (adhvaré). -ure prá 2) passivisch tvé havîṃṣi 200,3. -uré ví citáyantas 373, 2.

Aor. **hu:**

-oṣi [2. s. Co.] prá 1) sómam vīrâya 485,14.

Stamm des Pass. **hūyá** (vgl. hū):

-áte 2) havís 34,10. -ate 2) havís 977,1. — 3) sómas devéṣu 135, 2; tué íd havís 26,6. — â tué havís 36,6; túbhyam havís 360,5. — prá 1) túbhya sómas 691,5. -ante 3) túbhya ◡íd indra sómāsas 685,8.

Aor. Pass. **áhāv:**

-vi [3. s.] 3) indraagníbhiām havyám 440,6. — 4) havís āśie te 917,15.

Part. **júhvat:**

-at [m.] 3) sómam índrāya váruṇāya 601, 1 (ahám). — 8) hótā 907,1. -ate 2) hótrām 866,4 (jánāya). -atas [N. p.] 2) havís 647,22 (vayám).

júhvāna (mediale Bedeutung):

-as 2) havyâ 643,6 (agnís). — 4) havyâ āsáni 75,1 (agnís). -āya 8) mánave 647,21. -āsas 8) jánās 683,6. -ās ā 10) ádhvaryavas 518,4.

júhvāna (passive Bedeutung):

-as ā 8) (agnís) 188,3; 391,1; 936,3. -asya ā 2) sarpíṣas 127, 1. — 8) midhúṣas-(agnés) 532,3. -ās [N.p.f.] 5) imâs (gíras) 611,5 (yuṣmát â).

Part. II. **hutá:**

-âsas vásavas 491,15, wo aber wie in V. 4 hūtâsas (von hū) zu vermuthen ist.

huta:

-a [V.] ā 8) agne 258, 3; 365,3; 382,5; 531, 7; 639,25; 663,13; 684,3. -as â 2) yás te 842,5. — 7) agnís 198,4 = 639,22.23 (ghṛtébhis); 663,22 (ghṛtês); 895, 1. 2 (ghṛténa); 198,5 (aṣṭâpadībhis). — 8) agnís 199,2; 457,34; 517,16; 639,19; 645, 19; 664,21; 712,9; 944,3.4; 36,8 (vṛṣā). -am [m.] â 1) purodâçam 262,3. 5; 286,6. — 7) (agním) ghṛtês 362,7; yajñám ghṛténa 862,6. — 8) (agním) 96,3; 326,6; 883,2. — prá 3) sómam 227,1. -am [n.] â 1) havyám 223,6. — 2) tué havís 94,3; 192,13. 14; havís agnô 914,1. — 7) yásya prátīkam ghṛténa 524,1. — 8) táva arcís 663,10. -asya â 8) vṛṣṇas (agnés) 519,5. -ās â 9) yásmin (agnô) áçvāsas 917,14. — prá 4) vayâs -asya (agnés) 918,3. -āni â 2) tvé (agnô) ádhirathā sahásrā 924, 10.

Part. IV. **hávya:**

-as vi ayám sómas ásurēs nas — 108,6.

Verbale **hút**

enthalten in sarva-hút.

hurá, m. [von hvṛ], *Rächer,* mit gā „als Rächer verfolgen, rächen".

-ás 299,13 mâ kásya yakṣám sádam íd — gās.

huraç-cít, a., auf *Uebelthat* oder *Trug* [huras] *sinnend* [cít von cit].

-ítam 42,3 neben muṣī-vâṇam. -ítas [A. p.] 810,11 neben ápracetasas.

hurúk, Adv., *abseits* [vgl. híruk].

mahân ádabdhas váruṇas — yaté 789,5.

huvany, *rufen, beten* (?) [von *huvana = hávana].

-yati 119,9 máde sómasya ōçijás —.

hū [zend. zu, rufen, beten], jemand [A.] *rufen, anrufen,* besonders Götter und göttliche Wesen; 2) jemand, einen Gott [A.] *auffordern* zu [D.]; besonders 3) ihn zu Hülfe (ávase, ūtáye) *rufen;* 4) einen Gott [A.] *anrufen* um [D., L., A.]; 5) *anrufen* ohne ausgedrücktes Object; 6) jemand [A.] *rufen, einladen* zu [D., A. oder úpa m. A.]; 7) jemand [A.] *einladen;* 8) etwas [A.] *erbitten, erflehen;* 9) Ruf, Preis [A.] *rufen, laut aussprechen,* auch 10) mit directer Rede; 11) eines Gottes Namen [A.] *rufen, anrufen;* 12) jemandem [D.] Glückwunsch, Heilsruf [bhāram] *zurufen;* 13) mit púnar *antworten.* — Das Intens. hat dieselben Bedeutungen mit dem Nebenbegriffe der Wiederholung oder Verstärkung. — havāmahe vollständig nur bis 672.

Mit **ácha** jemand [A.] *anrufen.*

ánu jemand [A.] *anrufen* (früheren Anrufungen gemäss).

áva jemand [A.] *herabrufen* von [Ab. m. ádhi].

â 1) jemand, Götter, göttliche Wesen [A.] *anrufen;* 2) einen Gott [A.] *auffordern* zu [D.]; 3) ihn zu Hülfe [D.] *rufen;* 4) ihn *einladen;* 5) jemand [A.] *zum Kampfe herausfordern;* 6) in gleichem Sinne auch ohne Object; 7) etwas [A.] *erflehen;* 8) jemandem [A.] *zurufen.*

úpa *herbeirufen* [A.].

ní 1) einen Gott [A.] *anrufen;* 2) ihn zu Hülfe [ávase] *rufen;* 3) jemand [A.] *einladen* zu [A.].

pári prá 1) jemand [A.] *hinrufen* zu [práti m. A.]; 2) jemand [A.] *einladen.*

ácha prá jemand [A.] *herbeirufen.*

práti 1) einen Gott [A.] *herbeirufen;* 2) ihn zu Hülfe [ūtáye] *rufen.*

ví 1) einen Gott [A.] *anrufen,* ihn (in der Schlacht) *zu Hülfe rufen;* 2) *anrufen* ohne ausgedrücktes Object.

Stamm I. **hū:**

-óma 1) gántāram ūtáye 9,9. -ūmáhe 1) tvâm 646,24. -ūmahe 1) tân 89,3; índram 487,3; 1020,5; 487,6. — 2) vas vṛdhâya 692,6. — 3) pátim ávase 89,5. — 8) vṛṣantamasya ūtím 10,10; te ávas 389,3.

Imperf. **áhū:**

-ūmahi 1) tvā indra 486,10; vâjānaam pátim 644,18.

Stamm II. **juhū:**

-ūmási 1) tvā 1021,4 (sudúghām iva godúhas); 2) 3) surūpakṛtnúm ūtáye 4,1 (sudúghām iva godúhe). -ūmas â 8) 426,1.

Stamm III. **huvá:**

-at [Co.] 1) vām 646,16 (stómas).
-éma [Opt.] 1) índrā pūṣáṇā 498,1.
-ema 1) tvā 127,2; tuā 986,5; tvâm 208,8; vām 184,1; 587,1; vas 889,11; savitâram 229, 9; víṣṇum 400,3; índram 264,22; 312,16; 460,4; rudrám 490, 10; 952,5; agním .. rudrám 557,1; agním 195,1; 643,20; agním-agnim 669,17; bṛhaspátim 613,5; bhágam 557,2; háviam(índram) 705,20; açvínā 560,2; 427,2; dyâvāpṛthivî 780,10; 871, 12; vām rátham 180, 10; 340,1. — 3) ávase 281,5 (índram); 606,7 (indravāyû); 647,13 (devám-devam); viçvákarmāṇam ūtáye 907,7. — 4) suastáye tārkṣyam 1004,1.
-é [1. s. me.] 1) tvā 138, 2; vām 181,9; 583,4; 625,24; 630,5; 577,6; urvî sádmanī 185,6; sūnúm sáhasas 446,1; áditim 491,1; devânām jánimāni 558,2; açvínā 642,15; agním 711,5. — 2) vām rādhase 17,7. — 3) índram ūtáye 675,1. — 8) dātrám ádites 185, 3. — 9) yâm (sushtutím) 17,9. — **ánu** náram 30,9 (yám te pûrvam pitâ huvé). — **â** 1) dhenúm sabardúghām 621,10. — 6) (tvā) 76,4; tvā gâm iva bhójase 674,3. — **práti** 2) suçiprám ūtáye 652,4.
-e 1) mitrám 2,7; mitrâvárunā 23,5; rākâm 223,4; tám (draviṇodâm) 228,2; ādityân 254,5; bráhmavāhastamam 486,19; vájrahastam 548,3 (putrás ná pitáram); víçvān devân 630,2; devân 892,1; açvínā 503,1; 630,3; tvā vṛsanam 633,33; agním 643,7; 976,4; 372,3; vām 655,22; 887,4; índram 685,1; 862,1; 394,3; marútas 703, 11. 10 (vas); mârutam ganám 703,12; indrāgnî 246,4; hótārā dêviā 717,7; vívasvantam 840,5; tám (gopâm) 845,4; yuvós rátham 646,1. — 2) pátim çávasas ūtî râthānaam gâm ná dohase 486,7. — 3) ávase vas 220,1; bhágam ūtáye 560,1. — 4) vâjasya sātáye vām 501, 13. — 11) vas nâma 572,10. — **â** 1) tâ (indragnî) 501,4 (wo tâ â zu trennen); vas çárdham 410,9; tvāstāram 717,9; agním 532,1; 664,13; 711,4. 6; vām rátham 119, 1. — 3) índram ūtáye 111,4. — **práti** 1) mitrám várunam 581,1.
-é [3. s.] 1) yám pûrvam 30,9.
-āmahe **â** 1) rátham mârutam 410,8; mánas 883,3.
-éya [1. s. Opt.] 4) açvínō vâjasātaye 629, 13.

Imperf. **áhuva:**

-e [1. s.] 1) yám (draviṇodâm) 228,2.
-anta 1) (vām) 658,9 = 662,6.

áhva [zu sprechen áhu(v)a]:

-at 1) yám (várunam) 24,12; ādityám 24,13.
— 3) vām ávase 628, 9.
-āma 1) marútas 491,4.

ahva [zu sprechen ahu(v)a]:

-e [1. s.] 11) ādityânam nâma 290,4.
-anta 12) índrāya 383, 8. — **â** 4) devátātim 302,9. — **ní** 1) tvā 948,8.

áhva (betont nur 69,6; 628,9):

-at 3) índram ūtáye 106, 6. — **â** 3) vām ávase 628,9.
-e [1. s.] 1) índram 52, 3; víças 69,6; vām 865,6. — 3) vām ávase 590,1; vām ūtáye 662,6; 658,9; indrānîm ūtáye 223,8. — 4) índram vâjasātaye 633,3. — **â** 3) rátham ūtáye 642,1. — **ácha prá** síndhum 267,5.

Stamm IV. **háva:**

-e [1. s.] 1) tvā 633,13; vām 118,11.
-ate 1) tvā 478,1; vām 694,3. — 3) yuvâm ávase 183,5. — 7) (rudrám) 224,5 (hávīmabhis).
-āmahe 1) índram 7,10 (viçvátas pári); tvā 16,4; 177,2; vām 599, 9; 646,9; açvínā 642, 11; vas 627,11. — 2) suastáye várunam 335,4. — 3) vām ávase 118,10. — 4) tuā vâjasātaye 130, 1 (putrâsas ná pitáram); tvā tánaye góṣu apsú 460,12; tvâm sātâ vâjasya 487,1. — 6) tvā úpagantavê u 986,5. — 8) rātím vām 710,8. — **pári** çakrám sutân úpa 993,2.
-ante 1) tuâm 63,6; 474, 2; tvā 277,2 (matáyas); vām 117,10; 585, 6; sárasvatīm 843,9; sîm 851,9. — 2) tvâm havyâya vódhave 45, 6. — 3) ávase tuā 45,5; yám (índram) ávase 203,9; pitáram ná putrâs ávase 542, 2; tvā ūtáye 621,3; 635,12; yám ūtáye 677,5. — 4) vām tánayasya sātíṣu 598,9; tvā tanûṣu, sûriasya sātô 546,2; tuâm vâjasātaye 626,37. — 5) yádî (índram) 466,6. — 7) (tvā) 675,12 (ūtáyas). — **â** 3) 4) tvā ávase vâjasātaye 654, 4.
-anta [Co.] vi 1) tvā 544,1.

hava:

-ate 1) tuâm 467,2; 538, 6; agním . . . dadhikrâm 254,1; vas 572, 18; devân 792,1; açvínā 589,1 (gîr); vām 695,1. — 3) devân ūtáye 105,17. — 4) agním mṛḍikâya 976, 5. — 6) mā suastí 396,15 (kâmas rāyé).
-ete [3. du.] 1) (índram) 203,8 (krándasī).
-āmahe 1) índram 7,5; 557,1; 670,10; açvínā 22,2; savitâram 22,7; ugrâdevam 36, 18; tám (índram) 81, 1; tvā 78,3; 114,8; 127,8; 214,1.8; 274, 1; 328,13; 367,1; 374, 3; 548,23; 631,8; 637, 3; 663,13.21.28; 670, 14; tvâm 641,1; tuâm 102,9; vām 646,3; yuvâm 598,4; vas 225, 11; 647,7; tâ (indrāgnî) 610,6; tâ (açvínā) 120,3; indravāyû 23,2; indrāgnî 440,2. 4; 501,5.14; várunam mitrám 418,1; agním 260,1; índrā nú agnî 500,3; sárasvantam 612,4; bṛbáduktham 652,10; jātávedasam 663,23. — 2) índram sómasya pītáye 16,3; 276,4.9; 345,5; mitrám várunam sómapītaye 23,4; indrāgnî sómapītaye 21,3; víçvān devân sómapītaye 23,10; sakhiâya 101,1—7. — 3) índram ūtáye 30,7; 106,1; devám ūtáye 144,5; yuṣmân ūtáye 627,6; tvā ūtáye 665,17; índram ávase 207,1; agním ávase 260,2; 631,6.9. — 4) índram dhánasya sātáye 623, 5; ṛbhúm rayím 333, 5. — 6) indrāgnî úpa idám sávanam 21,4. — **â** 2) índram sómapītaye 23,7.
-ante 1) yuvâm 47,4;

599,6; 625,17; tuâm 63,6; 142,13; 277,1; 462,1 (háviās); vām 590,1 (díviṣṭayas); nāvâ ◡iva yántam (índram) 266,14; índram 321,8; 543,1; 666,12; mâm 338,5; 874,1; açvínā 292,4; sárasvatīm 843,7. — 3) indravāyû ūtáye 23, 3. — 4) yuvâm vásvas sātáye, adhivākâya 636,5.

-anta [Co.] 1) agnímagnim 12,2 (hávīmabhis); tvā 944,5.

Stamm V. **hváya:**

-āmi 1) índram 488,11; devân 550,8. — 3) 4) agním suastáye, mitrâvárunā ávase 35,1.

-āmasi 1) tvā 482,5.

-āmasi (sprich huáyāmasi) 4) tvā vâjasya sātô 467,1; tvā súarṣātā 474,4.

-ete [3. du.] **vi** 1) yám (índram) 203,8 (kránḍasī).

-āmahe **vi** 2) (savitâram) 36,13 (añjibhis).

-ante **ví** 1) tvâm 938,7. — **vi** 1) vām 625,16; indrāgnî 660,7.

hvaya:

-ati **â** 8) gâm 972,4.

-anti **â** 1) tuâm 986,2 (gíras).

-a **ánu kāmínas** 407,16 (pûrvān iva sákhīn).

-e [1. s. me.] 1) marútām gávām sárgam iva 410,5. — **áva** víças marútām divás rocanât ádhi 410,1. — **úpa** 1) nárāçaṅsam 13,3. náktoṣāsā 7. hótārā dêviā 8. tváṣṭāram 10. devân 12; indrāgnî 21,1; savitâram 22,5. indrānîm 12; apás devîs 23,18; sudúghām dhenúm 164,26; mârutam ganám 862,7. — **ní** 2) vām ávase 112,24; ávase vas 927,1.

-āmahe **ní** 1) kapardínam 114,5; yuvâm 866,4. — 2) purūvásū ávase 47,10; rudrám ávase 114,4.

-ante **ví** 1) tám (índram) 320,3; índram 335,5; tuâm 868,4; agním 906,5. — 2) (índram) 102,6 (jánās).

(-atām) [3. s. Iv.] **úpa** AV. 1,1,4.

Imperf. **áhvaya** (betont nur 880,1; 881,1):

-at 1) yuvâm 117,19 (púramdhis). — 11) bháram andhâya 117,18.

-anta 1) sárasvatīm 843, 7.

-etām [3. du.] 1) tvā 880,1; 881,1.

Perf. **juhū:**

-âva 1) vām 629,10. — 3) tvâm ávase 537,8.

-vé [3. s.] **â** 1) mahāvīrám 32,6.

-vé (zu sprechen juhuvé) 1) tvā 975,5.

-ūré 3) tvâm ávase 48, 14; vām ávase 628,6.

Aor. **ahūṣ:**

-ṣata [3. p. me.] 1) tvâm uṣar 49,4. — 3) agním ūtáye 45,4. — **â** 1) tvā 14,2; vām 628,18; 696,3.

Stamm des Pass. **hūyá:**

-áse 1) indra 274,9; 624, 1; 674,1.

-ase 1) (índra) pitâ ◡iva 641,14. — **ní** 3) ukthâni 691,4. — **prá** 1) práti tyám cârum adhvarám gopīthâya ═ 19,1. — 2) âkhaṇḍala (índra) 637,12.

-áte 1) yás (índras) 101, 6.

Stamm des Intens. **jóhuv, jóhav:**

-avîmi 1) tvā 277,3; 358, 10; vâm 609,1.

-avīti 3) bhágam ávase 554,6.

-uvat 2) índram mádāya 778,29.

johuv, johav:

-avîmi 1) tvā 175,6 (tâm ánu nivídam); 545,4; agním 201,6; áditim 423,3; índram 706,13. — 3) vām ávase 34, 12; sárasvantam ávase 164,52. — 10) „índra ... nas“ 481, 3.

-avīti 1) nadías 267,4; tvā bhaga 557,5. — 3) vām ávase 296,2. — 4) rāyé bṛhatîs (dhenûs) 397,1. — **â** 1) vas 572,18.

-uvanta [3. p. Co. me.] 4) índram vâjasya sātô 537,7.

Imperf. **ájohav:**

-avīt 1) vām 116,13; 117,15.16; 662,5; 432, 4 (nâdhamānā ◡iva yóṣā).

-avus 1) indraagnî 610, 10.

Part. **huvát** [Stamm I.]:

-atás [G.] 5) 462,10 (hávam).

huvāná, medial:

-ás 5) ahám 683,13. — 6) subhágāya devân 546, 3 (agnís). — **â** 4) mātára 523,3 (agnís); marútas 397,10 (agnís).

-âs [m.] 1) uṣásas 297, 13.

huvāná, passivisch:

-ás 1) (índras) 462,10; (agnís) 397,13. — 2) (índras) sómapītaye 275,1. — 7) índras 938,3 (sákhibhis).

-âs 1) víçve devâs 491, 14.

hávamāna [Stamm IV.]:

-am 3) vas ūtáye 1019, 4. — 5) vípram 325, 4; 627,30.

-āya 5) 235,23.

-ās [m.] 1) tvā 102,5 (jánās).

-āsas 1) índram 386,11. — **â** 4) tvā 1019,4 (índavas).

hváyamāna [Stamm V.]:

-ān **ā** 6) (mā, índram) 874,6.

Part. Pass. **hūyámāna:**

-as 1) (índras) 104,9 (pitâ ◡iva); 209,4; 325,2; 397,5; 854,3 (pṛkṣéna); dūtás (agnís) 948,5 (oder zu hu). — 4) rāyé, çávase 942,1.

-am [n.] 4) 319,3 (das Gerufene, den Ruf).

-ā [du.] 1) (açvínā) 339, 4; 584,8; (mitrâvárunā) 508,3.

-ās [m.] 6) úpa ◡imám yajñám 330,6.

-ās [N. p. f.] 1) dvâras devîs 194,5.

Part. des Intens. **jóhuvat:**

-atas [N. p.] 1) indraagnî 609,3.

-atī [N. s. f.] 1) índram 540,2 (manīṣâ).

jóhuvāna:

-am 5) 396,7.

-ās **ā** 7) índrasya rātím 1004,2 (vayám).

-ān 5) nṛn 544,3.

-ā [f.] 1) passivisch mahî mātâ pitṛbhyas â sádane ═ 401,1.

Part. II. **hūtá** [vgl. á-hūta, puru-hūtá]:

-ás 7) senānîs nas sahure ═ edhi 910,2; **dákṣiṇāvān** 933,5. — **ácha** 311,7 (ahám).

-âsas 1) vásavas 491,4. 15 (wo hutâsas).

hūta [vgl. á-hūta]:
-ās úpa pítāras 811,5.

Part. IV. **hávia** [s. für sich]:
-as 1) **vi** (índras) 209,7 babhûtha.

Inf. **huvádhi** (meist im imperat. Sinne):
-yē 3) índrā agnî ávase 399,4; 7) viántā pântā 122,4; açvínā 397,8. — **ā** 1) vām 395,3; 501, 13. — 4) ruvaṇyúm 122,5.

hávītu [vgl. su-havītu]:
-ave 13) ná yás sampŕche na púnar —, ná saṃvādâya rámati 710,4.

Verbale **hû**
enthalten in ā-hû f. und mit adject. Bedeutung in deva-, yāma-hû.

(**hūti**), f., *Anrufung* [von hū], enthalten in devá-hūti u. s. w.

hṛ [Cu. 189, urverwandt mit bhṛ, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm geschieden], *halten, bringen*, und zwar 1) jemand [A.] zu etwas [D.] *herbeiholen;* 2) mit saṃtarâm *zusammenhalten* [A.].

Mit **â** 1) *hervorholen* [A.] aus [Ab.]; 2) *herbeiholen, herbeilocken* [A.].
sám â *vereinen* [A.] mit [I.].
úd *herausholen* [A.] aus [Ab.].
nís *herausnehmen, wegnehmen* (vom Feuer weg) ohne Acc.
pári *herumführen, herumtragen* [A.].
prá 1) *vorwärtsbringen* [A.]; 2) *vorstrecken* [A.] in [L.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *darbringen;* 4) Caus. *fördern* [A.].
ví 1) *auseinanderhalten, trennen* [A.]; 2) *zertrennen, zerzausen, zerfleischen, verwunden* [A.]; 3) Gewebe [A.] *ausspannen.*

Stamm I. stark **har**:
-rmi **prá** 2) práyas ná stómam mâhināya — 61,1.

Stamm II. **hára**:
-ati **vi** 1) te ūrû 988,4.
-āma [Co.] **pra** 2) yásyām çépam 911,37.
-ante **vi** 2) pākaçaṅsám 620,9.

hara:
-āmi 1) tám — pitŕya-jñâya devám 842,10. — **â** 1) tám nírŕtes upásthāt 987,2.
-a 2) pādakô 653,19. — **— nís** 162,12.

Fut. **hṛṣya**:
-ati **ví** 2) bhasád, sákthi, çíras me 912,7 (vorher yáthā bhaviṣyáti).

Aor. **ahārṣ**:
-ṣam **â** 2) tvā 987,5; 999,1; enam haviṣā 987,3.

Aor. Me. **ahṛṣ**:
-ṣata [3. p.] **pári** agním 981,5.

Stamm des Caus. **haraya**:
-anta [Co. me.] **prá** 4) vas 333,2 (sutâsas).

Part. **hárat** [von Stamm II.]:
-an **ud** áçmanas gâs 894,4. — **pra** 1) pâdāv iva — anyám-anyam 488,15. — **ví** 3) tántum 309,4.

P. II. (**hṛta**):
-ās [N. p. f.] **samâ** devîs devês SV. 2,5,2,8,4.

Verbale **hŕt**
enthalten in bali-hŕt (Steuer darbringend).

hṛṇāy, hṛṇīy, *zürnen*, von dem Stamme hṛṇā, hṛṇī der Wurzel **har** nach Art der Denominativen gebildet, die erste Form im Act., die zweite im Med. gebraucht.

Stamm Med. (**hṛṇīya**):
-athās [2. s. Co.] **mâ** SV. 1,3,1,4,5 (wo RV. 622, 19 hṛṇīthās hat).

Part. Act. **hṛṇāyát**:
-ántam — cid avratám 132,4.

Part. Med. **hṛṇīyámāna** (vgl. á-hṛṇīyamana):
-as — ápa hí mát êyes 356,8.

(**hṛṇāyú**), a., *zürnend* [von hṛṇāy], enthalten in dur-hṛṇāyú.

hṛttás, *von Herzen, gern* [Abl. von hṛd], 837,6 — iṣyati.

hṛtsu-ás, a., *in die Herzen treffend.*
-ásas 84,16 neben āsánniṣūn.

hṛd, n. [Cu. 39; das h aus k erweicht], *Herz*, insbesondere 2) *Herz* als Sitz der Empfindungen, namentlich des Wohlwollens, der Freude oder Furcht, der Begeisterung, der Andacht, aus dem Lied und Gebet entspringen; in diesem Sinne häufig 3) neben mánas *Herz* und Sinn; 4) Instr., *von Herzen, willig, gern;* 5) allgemeiner: *die inneren Organe, das* (leibliche) *Innere*, besonders sofern der Soma darin aufgenommen wird.

-ŕdā 2) 67,4 — tastân mántrān; 171,2; 260, 8; 358,10; 410,2; 457, 47; 640,18; 685,8; 765,2; 897,8; 917,14; 945,5; 949,6. — 3) 61,2; 354,6; 469,5; 614,2; 1003,1. — 4) 105,15; 146,4; 686,9.
-ŕdē 2) 43,1; 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; 709,5; 784,7; 798,21; 912,15; 923, 18; 1012,1. — 3) 73, 10; 333,2.
-ŕdās [Ab.] 2) 24,12; 60,3; 226,2; 273,1; 385,9; 831,1.
-ŕdās [G.] 2) ántaram — 617,5; so wird auch 638,19 yajñás hṛdás vas ántaras (statt hīdás) zu lesen sein.
-ŕdī 2) 32,14; 91,13; 214,16; 276,8; 337,1; 339,1; 354,11; 494,6; 602,8; 917,13; 955,4. — 5) 785,8; 858,9.
-ŕdbhis 2) 663,31 (mandrébhis). — 4) 116, 17.
-ŕtsú 1) nír daha — çókēs 929,12. — 2) 439, 2; 638,15; 866,12; 890,2. — 5) — pītâsas 168,3; 622,12; pītás 668,12; pītám 179,5.

hṛdam-sáni, a., *das Herz* [hṛdam als Acc. von einem m. oder f. hṛd] *gewinnend* [sáni von san], *Herzgewinner.*
-is yás (sómas) índrasya — 773,14.

hṛdaya, n. [vgl. hṛd], 1) *Herz* im leiblichen Sinne; 2) *Herz* als Sitz der Empfindung, Liebe, Furcht u. s. w.
-am 1) 494,8; 860,9. — 2) 836,13; 921,17.
-āt 1) 989,3.
-asya 2) praketês 549,9.

-e 1) 122,9; 913,4. 13. — 2) 450,6.
-āni 2) 911,47 (sám añyantu ~ nō); 921,15 (sālāvṛkāṇām ~ etâ); 1017,4.
-ā 1) 494,5.7.
-eṣu 2) 910,7 (ḍhíyam dádhānās).

hṛdayā-vídh, a., *das Herz* [hṛ́daya] *verwundend* [vídh].

-ídhas [G.] upavaktâ ~ cid 24,8 (Prāt. 554,7).

hṛdayýa, a., *dem Herzen* [hṛ́daya] *angehörig*, durch den Gen. *des Herzens* wiederzugeben.

-ayā [I. f.] ákūtyā 977,4.

hṛdi-spṛ́ç, a., *das Herz* [hṛ́di Loc. von hṛ́d, vgl. divi-spṛ́ç], *berührend*, *erfreuend* [spṛ́ç m. Loc. berühren].

-ṛk stómas 16,7.
-ṛçam (yajñám) 306,1.
-ṛças [G.] te (sómasya) 851,2.
-ṛ́ças [N. p. m.] stómās 873,7.

(hṛ́dya), **hṛ́dia**, a., 1) *dem Herzen* [hṛ́d] *theuer*, *herzlich geliebt*, *lieb*; 2) durch den Gen. *des Herzens* wiederzugeben.

-am 1) sūnúm 396,2.
-āt 1) samudrât 354,5.
-ās [A. p. f. gegen Pada] 2) pratiṣṭhâs 899,6 [Pada pratiṣṭhâ hṛ́dyā].

hṛd-rogá, m., *Herzkrankheit* [róga Krankheit].

-ám 50,11 neben harimâṇam.

hṛṣ [das ursprüngliche *ghṛṣ in ghṛ́ṣu, ghṛṣvi, daneben auch *bhṛṣ in bhṛ́ṣṭí; vgl. die treffliche Darstellung von Kuhn in Zeitschr. 372—387]. Aus dem Grundbegriffe „sich sträuben, emporstarren", der auch im klassischen Sanskrit hervortritt, entwickelt sich der Begriff der Affekte, bei denen das Haar sich sträubt, nämlich einerseits des Schauers [lat. horreo], andererseits der Freude, letzteres im RV. 1) *sich freuen*; 2) *sich freuen* an [I.], so auch Intens.; 3) *sich freuen* etwas zu thun [D. des Inf.]; 4) Intens., *aufgeregt sein*; 5) Caus. und Intens., *erfreuen* [A.]; 6) Caus., *begeistern* [A.] zu [D.].

Mit **úd** 1) *sich freuen* zu [D. des Inf.]; 2) Caus. *erfreuen* [A.].

Stamm **hárṣa**:

-ate 1) asya sénā 808, 1. — 2) yábhis (adbhis) 856,5 (sómas), neben **módate**.
-asva 3) dâtave 639,29.
-asua 3) hántave çátrūn 938,1.

harṣa:

-ase **úd** 1) dâtavé u 317,9.
-ate 1) â antár ródasī 7 (táva râdhas).
hitás 782,5 (sómas). — 3) somapīthâya 51,

Stamm des Caus. **harṣáya** (*betont nur* 381,5):

-anti **ud** 2) **mā** 381,5 (ukṣánas).
-an 6) índram jêtrāya 823,3 (ukthâni).
-a 5) **agním** 842,14. — 6) índram jêtrāya 635, 13. — **úd** 2) âyudhāni, sátvanām mánāṅsi 929,10.
-anta 6) (vas) krátve dákṣāya 333,2 (pītâs sómās).

Stamm I. des Intens. **jarhṛṣ**:

-ṣanta [Co. me.] 5) prasâham (índram) 458,4 (matsarâsas).

Stamm II. des Intens. **jāhṛṣ** [s. Part.].

Part. **hárṣat**:

-atas [G.] 1) asya (agnés) 127,6 neben hṛṣīvatas.

hárṣamāṇa:

-as 1) pūrús 334,3.
-āsas 1) náras (marútas) 910,1.

Part. des Intens. I. **járhṛṣāṇa**:

-as 2) ándhasā 52,2; hárasā 842,7. — 4) índras 537,4; 928,4.

Part. des Intens. II. **jāhṛṣāṇá** (Prāt. 588):

-éna 4) manyúnā 101,2.

Part. II. **hṛṣitá**:

-ám 1) tvā (índram) 103,7.

hṛ́ṣīvat, *freudevoll* [von hṛṣ].

-atas [G.] asya (agnés) 127,6 neben hárṣatas.
-antas (ādityâs) 222,1 neben vanarṣádas.

héḍa, m., *Zorn* [von hīḍ], überall vom Zorne der Götter.

-as ayám mitrásya váruṇasya ... marútām ~ ádbhutas 94,12.
-e váruṇasya 578,4.

(héḍana), n., *Erzürnung* [vom Caus. von hīḍ], enthalten in deva-héḍana.

héḍas, n., = héḍa.

-as [N.] yád ... ~ devânām 503,8.
-as [A.] te (várunasya) 24,14; dêviam 114,4;
(marútām) 171,1; devásya(váruṇasya) 297, 4; várunasya 600,2.
-aṅsi dêviā 489,10.

hetí, f., *Wurfwaffe*, etwa *Lanze* [von hi]; 2) *Anprall*, *Andrang*; 3) *Eile*, *schnelles Dahinjagen*, *Lauf*.

-ís rud(a)rásya 224,14; 469,7; vivásvatas 676, 20; te (índrasya) 915, 12; paksíṇī 991,2.3.
-ím von as (werfen) abhängig: 103,3; 121, 10; 264,17; 493,3; 503,9. — 2) jyáyas 516,14; te (agnés) 968, 3.
-î [I.] 459,10 (Pada falsch hetís).
-yâs [Ab.] te (índrasya) 913,19.
-áyas asya (índrasya) 1019,2 (çatânīkās); 3) mṛgâṇām 190,4.
-is [A. p.] ádevias (geschrieben ádevīs) 670, 10.

hetú, m., *Ursache*, *Antrieb* [von hi]; 2) Gen. -ós *um Willen* mit Gen.

-ós 2) akṣásya ... ~ ápa jāyâm arodham 860,2.

hetṛ́, m., *Treiber des Rosses* [von hi].

-ṛbhis átyās hiyānās ~ 725,6; hinvānás ~ yatás .. vāji 776,29.

hétṛ, m., dass.

-āram rathîtamam 708,7. -āras áçvam ná ~ 774,6.

hemán, n., *Eifer* [von hi], vgl. zend. zaeman (und açu-héman).

-ánā asyá preṣâ ~ pūyámānas (sómas) 809,1.

hemantá, m., *Winter* [vgl. himá, hímā, und in Bezug auf den Anfang vasantá].

-ân 987,4 çatám ~ çatám u vasantân.

(hemyâvat), **hemiâvat**, a., BR. vermuthen harmiâvat *im Stall gehalten*, *wohlgepflegt*.

-ān áçvas 298,8.

heṣ, *wichern.*

Part. **héṣat**:

-antam vâjam 438,2.

heṣá-kratu, a., *mächtig brüllend.*

-avas siṅhâs 260,5.

héṣas, n., *Geschoss*, wie hetí, aber auf eine Erweiterung von hi zurückführend; Sāy. führt es auf heṣ zurück und erklärt es durch rauschendes Geschoss.

-asā vidhya .. tápiṣṭhena ~ dróghamitrān 915,12 (vgl. tápuṣīm hetím).

héṣasvat, a., *mit Geschoss* [héṣas] *versehen, bewaffnet.*

-atas [A. p.] çurúdhas 444,3.

hótṛ, m., von hu oder hū [Nir. 7,15] *Opferer*, der *Hauptpriester*, neben dem besonders der adhvaryú (269,10) erwähnt wird, daher 2) von Agni; 3) dêvyā (dêviā) hótārā die beiden himmlischen *Opferer* (wol zwei Feuer); 4) dêvyās hótāras; 5) die fünf oder sieben (himmlischen) *Opferer*. — Vergl. agníhotṛ u. s. w.

-ar 2) 13,1; 26,5; 76,5; 197,6; 227,4; 235,22; 236,6; 241,9; 255,1; 263,8.16; 300,11; 302,1; 356,7; 364,7; 445,1; 446,2; 451,2; 452,1.6; 456,14; 493,12; 530,2; 663,12; 669,14; 887,14; 936,9.

-ā 25,17; 59,4; 73,1; 139,10; 151,7; 153,2.3; 162,5; 173,2.3; 180,9; 209,2; 227,6; 275,2 (ṛtvíyas); 313,15; 357,5; 395,5; 397,3; 403,4; 462,4; 492,12; 517,16; 523,3.5; 534,22; 572,18; 632,33; 703,6; 804,2.6; 809,1.47; 855,1; 909,2. — 2) 1,5; 12,3; 13,4; 14,9.11; 26,2.7; 36,5; 58,1.3; 60,2.4; 67,2; 68,7; 70,8; 76,2; 77,1.2; 79,12; 94,6; 105,14; 117,1; 127,10; 128,1; 141,12; 143,1; 144,1; 149,4.5; 193,5; 194,1; 196,1; 198,6; 200,1; 237,2; 238,4.10; 239,4; 240,10; 244,7; 245,1; 248,1; 251,5; 261,7; 289,7; 297,8; 298,1; 302,2.4.5; 303,1; 304,4; 305,3; 311,1; 317,5.6; 336,5; 337,1; 355,2.5.6; 363,2; 365,2; 367,3.4; 370,2; 376,1; 398,3; 442,1.2.6; 443,10; 450,4; 452,2; 453,1; 456,13; 457,1.9.10; 490,9; 503,4; 504,4; 524,2; 525,1.2; 527,1; 532,5; 546,3; 555,1; 558,3; 589,2; 601,4; 631,10; 639,24; 643,10; 654,8; 659,5; 669,3; 680,11; 681,2; 684,1; 712,6; 827,4; 828,3.5; 832,4; 838,1.2; 872,1; 878,1—3; 879,2; 887,14; 896,3; 907,1; 914,4; 917,1 (havíṣas).11; 935,2; 936,3; 948,1; 1002,3.

-āram 2) 1,1; 12,1; 36,3; 44,7.11; 45,7; 58,6.7; 127,1.2; 128,8; 141,6; 148,1; 193,1; 236,1.15; 238,3; 240,3; 243,9; 244,2; 247,5; 253,1.5; 297,19; 299,1; 302,11; 303,5; 336,5; 355,7; 357,4; 358,3; 374,3; 377,3; 379,2; 380,4; 447,1; 455,2; 456,4.7; 457,46; 526,5; 532,12; 639,3; 643,7.17; 663,20; 664,6.7.10; 669,1.17; 827,5; 833,5; 837,3.4; 847,1; 872,4.8; 878,6; 917,8.9; 918,1.

-re 2) 244,5.

-ur [Ab.] ~ávaras 914,19; ~ cid pûrve 920,2.

-ur [G.] yajñám 269,10; 319,1; upavaktâ 807,5. — 2) bhrâtâ 164,1; pradíçi 936,11; panayanta 240,7.

-ārā [du.] 3) 13,8; 142,8; 188,7; 194,7; 238,7; 359,7; 717,7; 892,13; 936,7; 891,10 (voru).

-āras 681,9; 809,26. — 4) 954,3. — 5) saptá 669,16; 826,3; saptájāmayas 722,7.

-ṝn 5) páñca 225,14; saptá 887,1.

-ṝn [—◡—] 5) saptá 861,10.

-ṛbhis 5) saptá 244,4; 889,7.

-ṛṇām tuám (agne) ~ asi âyajiṣṭhas 828,1.

-ṛṇaam víçveṣaam ~ yaçástamam agním 711,10.

-ṛṣu in der dunkeln Stelle 640,20 sāhâs yé (marútas) sánti muṣṭihâ◡iva hávias víçvāsu pṛtsú ~.

hótṛmat, a., *mit Opferern* [hótṛ] *versehen.*

-antam yajñám 867,2.

hotṛ-vûrya, **hotṛ-vûria**, n., *die erste Einsetzung des Opferpriesters* [hótṛ], bei der Himmel und Erde erbeben, oder als Priester erscheinen.

-ye 511,4. | -ie 31,3.

hotṛ-sádana, n., *Sitz* [sádana] *des Agni als Opferer.*

-e 200,1 ní hótā ~ .. asadat .. agnís.

hotrá, n., 1) *Amt* des hótṛ oder 2) sein *Werk*, oder 3) *seine Schale*, oder 4) das *von ihm dargebrachte Opfer.*

-ám 1) 76,4; 192,2; 828,2; 917,10. — 2) 251,2; 924,4.5. — 4) 879,4.5.

-âya 1) 924,7 (vṛtás). — 4) 452,1.

-ât 3) 227,1; 228,1.4; 877,4.

-âni 2) 238,5 saptá ~ mánasā vṛṇānās.

hotra-váh, stark **hotra-vâh**, *das Opfer* [hotrá 4] *überbringend.*

-âham agním 380,7.

1. **hótrā**, f. [von hu], *Opferguss.*

-ā 18,8 (vorher havíṣkṛtim).

-ā [sprich hótarā] 298,10 (prîtâ◡íd asat ~ sâ yaviṣṭha).

-ām 866,4 (~ júhvate); 889,7 (~ prathamâm āyejé).

-ayā 151,3 (prá ~ çímiā vîthas adhvarám).

-ās [N. p.] 702,23 iṣṭâs ~ asṛkṣata.

-ās [A. p.] 843,11 (juhomi ánu saptá ~).

-ās [A. p., sprich hótarās] 344,1 (vihí).

-ābhis 36,7 (~ agním manúṣas sám indhate); 193,8 = 837,5 (suadhvarás); 632,20 (neben yajñébhis, sómebhis); 1023,6 (neben devávītibhis).

-ābhis [sprich hótarābhis] 122,9; 576,9.

2. **hótrā**, f. [von hū], 1) *Anrufung*, daher 2) als Göttin (der Anrufung) dargestellt und neben bhâratī genannt.

-ā 1) 120,1; 890,15. — 2) 142,9; 192,11; 296,3.

-ām 1) 620,6; 710,8. — 2) 22,10.

-ayā 1) 129,7 (vanéma tád ~ citántiā). -ābhis 1) 1022,7 (neben devāhūtibhis).
-ās [A. p.] 1) 435,1 (parallel dhíyas).

hotrā-víd, a., *den Opferguss* [1. hótrā] *kennend, sich darauf verstehend.*
-ídam tuâm (agním) 362, 3. -ídas [N. p. m.] yé (devâsas) 841,9.

hotríya, a., n., 1) a., *zum Opfergusse* [1. hótrā] *gehörig;* 2) n., *das Werk des Opfergiessens.*
-am 2) 83,2 âpas ná devîs úpa yanti ~.

1. **hóman**, n. [von hu], 1) *Erguss* des Opfers; 2) *Opferguss.*
-a 2) kásmē devâs â vahān āçú ~ 84,18. -ani 1) adhvarásya 294, 7.

2. **hóman**, n. [von hū], das *Rufen* des Preises, Lobes [G.].
-ani arkásya 672,4.

(hoṣa, hoṣin) [von hu], s. unter pra-, pajra-hoṣá, -hoṣín.

hnu, *beseitigen, leugnen.*
Mit **ápa** *abweisen, verschmähen* [A.]. **ápi** *versäumen* [A.].

Stamm **hnu (hnuv):**
-utas [3. du.] ápi 651, 7 (ná devânām ~ sumatím). 4 nahí tvā pūṣan atimánye ná te sakhyám ~.
-uvé [1. s. me.] apa 138,

Part. IV. **hnavāyia** (s. a-hnavāyiá).

(hyás), hiás [Cu. 193], *gestern* 675,7; 708,1; 881,5.

hradá, m., *Meer, Teich, See.*
-ām 52,7 (~ ná hí tvā nirṣánti ūrmáyas); 279,3; 869,7; 928,7 (udnás ~ apibat). -âs 270,8 (~ iva kukṣáyas somadhânās); 897,7; 868,8 (neben puṇḍárikāni).

hradé-cakṣus, vielleicht *im See sich spiegelnd* (Roth).
-us 921,6 çréṇis sumnáāpis, ~ ná granthínī caraṇyús.

(hraya), a. [von hrī], enthalten in á-hraya.

hrādúni, f. (?), *Hagelwetter, Unwetter* [vergl. hradá und Cu. 181].
-im 32,13.

hrādunī-vṛt, a. [Prāt. 554,2], *Hagelwetter, Unwetter heranwälzend* [vṛt von vṛt].
-ŕtas 408,3.

(hrī), *sich schämen* (wol mit har zusammenhängend).

Part. **hrayāṇa** in á-hrayāṇa.

Verbale **hrī** oder **hri**
enthalten in á-hrī, wovon N. s. áhrīs in Çat. Br. 11,3,3,5 und in dem gleichbedeutenden á-hri.

hru, Nebenform von hvṛ, s. dort.

hrút, m., *Fcind* [von hru].
-útas [N. p.] 773,27. patatas parihrút 445, 5.
-útas [A. p.] átyas ná ~

hlâdika, m., *kühl, erfrischend* (wie çītikā).
-e [L.] 842,14.

hlâdikāvat, a., *erfrischungsreich, kühlungsreich.*
-ati [L.] çîtike çîtikāvati, hlâdike ~, maṇḍūkíā sú sám gama 842,14.

hváras, n. [v. hvṛ], ursprünglich „Krümmung", daher 1) *Geflecht* der Wolle (der Somaseihe); 2) *Trug, Frevel.*
-as 2) 214,6; 374,2 (neben dvéṣas). 715,2 (dhāvati); 775, 4 (asṛjram); 818,13 (pavate).
-ānsi 2) 489,10 (neben héḍāṅsi). — 1) áti

hvārá, m., die *Schlange* (Roth) [als die gewundene, von hvṛ].
-ás 141,7 (~ ná vákvā janránās ánākṛtas); 180, 3 (ná çúcis). -é 193,4.

(hvāryá), hvāriá, a., *von der Schlange* [hvārá] *entsprungen;* 2) *schlangengleich fliessend* als Bezeichnung der Wasserströme.
-ás çíçus (agnís) 443, 8. -ânaam 2) putrás ná ~ (agnís) 363,4.

hvṛ, hru, ursprünglich „krumm sein, krümmen"; daher weiter 1) *beugen* in a-hruta; 2) *irre führen* [A.] (Roth), auch 3) ohne Acc.; 4) *stören, schädigen.*
Mit **abhí** *beleidigen, beschädigen* in abhí-hruti, abhi-hrút.
áva *trügen* in án-ava-hvara.
â *sich* vor jemand [A.] *beugen.*
úpa *Umwege machen, irre gehen* (Roth).
pári *umstürzen, zu Fall bringen, gefährden* in pari-hvṛt, pári-hvṛti, pari-hrút, á-parihvṛta.
ví 1) Caus. *beschädigen* [A.]; 2) *ausgleiten* in á-vihvarat.

Stamm I. **juhur** (juhūr vor Cons.):
-uras 2) mâ nas 520, 4. -uranta 2) mâ nas 43,8; 289,2.
-ūrthās 2) mâ nás 517, 19.

Stamm II. **hruṇā:**
-āti ví 2) índras caná tyájasā ~ tád 166,12.

Stamm III. **hvára:**
-ate úpa yád īm ~ sâdhate matís 141,1.

Aor. Caus. **jihvara:**
-as ví 1) camasám mâ ~ 842,8.

Part. **juhurāṇá** [Stamm I.]:
-ás 2) devân 838,5. — 3) 313,14 (kṛṣnás). -ám [n.] 3) énas 189,1.
-ás 4) passivisch yajñás 173,11. -â 4) passivisch 646,5.

hvárat [Stamm III.]
in á-vihvarat.

Part. II. **hvṛ́ta:**
mit pári in á-parihvṛ́ta ungefährdet.
hruta (vgl. á-hruta, á-vihruta).
-am [n.] ví 1) íṣkartā ~ púnar 621,12; 640,26.

Part. IV. **hûria:**
-as ā (agnís) 69,4.

Verbale **hvṛ́t** in pari-hvṛ́t.

hrút
in abhi-, pari-hrút.

Verzeichnisse nach dem Endlaute.

In den folgenden zwei Verzeichnissen, welche besonders für grammatische Fragen unentbehrlich sind, sind sämmtliche in dem Wörterbuche behandelten Wörter des RV. in der Form, in welcher sie dort der Anordnung zu Grunde gelegt sind, aber ohne Trennung der Zusammensetzungsglieder ebenso vom Wortende aus geordnet, wie im Wörterbuche selbst vom Wortanfang aus, d. h. es beginnen die Wörter, welche mit dem ersten Buchstaben des Alphabets schliessen, dann folgen die mit dem zweiten Buchstaben desselben schliessenden u. s. w.; die Wörter, welche mit demselben Buchstaben schliessen, sind unter einander ebenso nach dem vorletzten Buchstaben geordnet u. s. w. Das erste Verzeichniss enthält die biegsamen, das zweite die unbiegsamen Wörter (Adverbien u. s. w.). Im ersteren ist, um alles Zusammengehörige beisammen zu haben, das letzte (gebräuchliche) Suffix (das y der Denominativen mit eingerechnet) durch das Zeichen - abgetrennt, und, wenn kein Suffix erscheint, so ist dies Zeichen an den Schluss gestellt. Für die Anordnung wird dies Zeichen stets so behandelt, als ob es der erste Buchstabe des Alphabets wäre, so dass also z. B. die suffixlosen Wörter das Verzeichniss eröffnen. Die Pronomen, sofern sie pronominelle Deklination zeigen, sind durch †, die Wurzel-Verben durch * bezeichnet.

A. Verzeichniss der biegsamen Wörter.

†ká- nabhojâ- bhûridâ- anṛtupâ- trâ- mátsakhi-
†tá- divojâ- vasudâ- madhupâ- anagnitrâ- asmátsakhi-
†etá- sahojâ- godâ- paçupâ- purutrâ- çrâvayátsakhi-
†yá- svayamjâ- ojodâ- ṛdûpâ- * drâ- nṛvátsakhi-
†tyá- abjâ- dravinodâ- tanûpâ- *prâ- marútsakhi-
†syá- *jñâ- rabhodâ- agrepâ- rathaprâ- *ci-
†tva- ṛtajñâ- vâsodâ- gopâ- kakṣyaprâ- *ji-
†tvâ- padajñâ- sahodâ- ágopâ- antarikṣaprâ- *pi-
†svá- niṣthâ- havirdâ- sómagopâ- kṛṣṭiprâ- *mi-
†sá- karmaniṣthâ- anâçirdâ- índragopâ- jaraṇiprâ- *smi-
kuvít-sa- pariṣthâ- *dhâ- devágopâ- carṣaṇiprâ- *ri-
*kâ- hariṣthâ- ratnadhâ- áhigopâ- rodasiprâ- *jri-
khâ- giriṣthâ- apadhâ- sugopâ- kratuprâ- *çri-
bisakhâ- viṣthâ- nâmadhâ- jagatpâ- vrâ- gaṇaçrí-
*gâ- pṛthiviṣthâ- sahasradhâ- chardiṣpâ- *çrâ- *vi-
samanagâ- anuṣthâ- sarvadhâ- haviṣpâ- *glâ- *çi-
sâmagâ- vakṣaneṣthâ- pratidhâ- tapuṣpâ- *mlâ- *kṣi-
anâgâ- parvateṣthâ- janidhâ- añjaspâ- *vâ- *hi-
tavâgâ- patheṣthâ- madhudhâ- payaspâ- *çâ- dûḍhi-
svastigâ- ratheṣthâ- kiyedhâ- paraspâ- uruṣâ- grâmaṇi-
tamogâ- vandaneṣthâ- retodhâ- *bhâ- paçuṣâ- praṇi-
purogâ- maṅhaneṣthâ- vipodhâ- vibhâ- suṣâ- *dî-
jaṅghâ- gharmyeṣthâ- payodhâ- *mâ- nṛṣâ- *dhî-
jâ- harmyeṣthâ- vayodhâ- gmâ- goṣâ- dhi-
ṛtajâ- nareṣthâ- varivodhâ- jmâ- kṣâ- âdhi-
sanajâ- adhvareṣthâ- dhiyaṃdhâ- *dhmâ- svarṣâ- dûráâdhî-
prathamajâ- vandhureṣthâ- dûrdhâ- *yâ- *sâ- dîrghâdhî-
manuṣyajâ- barhiṣthâ- carmamnâ- ṛṇayâ- vâjasâ- itthâdhî-
agrajâ- âtâ- *snâ- jmayâ- çatasâ- nânâdhî-
aprajâ- *sthâ- ghṛtasnâ- turayâ- dhanasâ- durâdhî-
suprajâ- sthâ- *pâ- prayâ- kṣetrasâ- sudhi-
bahuprajâ- rocanasthâ- vratapâ- suprayâ- sahasrasâ- svâdhi-
navajâ- *dâ- sutapâ- evayâ- avasâ- viçvátodhî-
devajâ- dâ- çukrapûtapâ- devayâ- açvasâ- *nî-
pûrvajâ- vâjadâ- ṛtapâ- çubhamyâ- sadâsâ- yajñanî-
sahajâ- çatadâ- çṛtapâ- *khyâ- urvarâsâ- vratanî-
purâjâ- dhanadâ- niṣiktapâ- abhikhyâ- kṣetrâsâ- ṛtanî-
girijâ- âtmadâ- somapâ- *jyâ- *psâ- sadhanî-
adrijâ- hiraṇyadâ- kîlâlapâ- paramajyâ- apsâ- mananî-
divijâ- vastradâ- kulapâ- *pyâ- *hâ- vaçanî-
dvijâ- sahasradâ- pûrvapâ- *vyâ- prahâ- senânî-
bhareṣujâ- baladâ- çucipâ- *çyâ- *i- praṇenî-
apsujâ- açvadâ- stipâ- *râ- suṣakhí- *pî-
ṛtejâ- anaçvadâ- abhiçastipâ- çatarâ- góṣakhi- *bhî-
vanejâ- abhikṣadâ- adhipâ- dadhikrâ- sákhi- bhî-
gojâ- svastidâ- çevadhipâ- rudhikrâ- índrasakhi- avadyabhî-
sanojâ- janidâ- haripâ- *ghrâ- kánvasakhi- *mî-
tapojâ- rayîdâ- ṛtupâ- *trâ- gósakhi- yâtapramî-

manyumî- *hu- uhû- ṛjvác- surúc- *saj-
*rî- jógū- juhû- tvác- vasurúc- pṛtanâj-
ṛdhádrî- *jū- *ṛ- híraṇyatvac- tanūrúc- ratnabhâj-
*kṛî- viçvajû- *kṛ- sûryatvac- purorúc- prathamabhâj-
*prî- sanājû- *skṛ- anvác- divorúc- vāmabhâj-
yajñaprî- senājû- svarṛ- *çvac- *mruc- çvātrabhâj-
kadhaprî- dhījû- (s. tár) tṛ- viṣvác- nimrúc- pūrvabhâj-
brahmaprî- apījû- *dṛ- svác- srúc- gobhâj-
abhiprî- yātujû- *dhṛ- *çac- yatásruc- âvayāj-
pariprî- vasūjû- nṛ- *sac- údyatasruc- *rāj-
*bhrî- manojû- *pṛ- (s.-sâc-) -sác- *muc- râj-
*çrî- nabhojû- *spṛ- ghṛtâc- *çuc- ekarâj-
çrî- vayojû- *bhṛ- ápāc- çúc- jyeṣṭharâj-
yajñaçrî- sadyojû- *mṛ- *yāc- viçvaçúc- apnarâj-
darçataçrî- kaçojû- *smṛ- adharâc- *ṛc- svarâj-
ghṛtaçrî- dû- *vṛ- parâc- ṛc- virâj-
janaçrî- ádū- *dhvṛ- asmatrâc- udṛc- vanerâj-
maryaçrî- *dhū- *hvṛ- satrâc- anṛc- samrâj-
adhvaraçrî- *pū- *sṛ- prâc- *pṛc- *bhrāj-
kṣatraçrî- ghṛtapû- *hṛ- suprâc- pṛc- bhrâj-
agniçrî- svapû- (s. v-í) vé- vâc- ghṛtapṛc- viçvabhrâj-
abhiçrî- viṣṇāpû- rê- avâc- upapṛc- vibhrâj-
hariçrî- *bhū- gó- droghavâc- āpṛc- nirníj-
suçrî- bhû- ágo- ádroghavāc- madhupṛc- ghṛtánirṇij-
*lî- ābhû- pṛçnigó- sūktávāc- *mṛc- híraṇyanirṇij-
*vî- sacābhû- rúçadgo- kúyavāc- mṛc- candránirṇij-
parnavî- ánābhū- dyó- satyavâc- *vañc- sahásranirṇij-
padavî- viçvābhû- vṛṣṭídyo- raṇyavâc- *çvañc- áçvanirṇij-
hiraṇyavî- svābhû- nô- bhadravâc- *arc- varṣánirṇij-
devavî- abibhû- *tak- dudhravâc- árc- ádhinirṇij-
takvavî- paribhû- *vak- mṛdhrávāc- dhánarc- *tij-
devāvî- víbhū- *çak- vádhrivāc- *marc- *nij-
pratîvî- vibhû- *vaṅk- vívāc- *vraçc- *spij-
*çî- purubhû- *rikh- suvâc- *prach- upaspíj-
syonaçî- subhû- *īṅkh- devâc- *ṛch- *vij-
madhyamaçî- mayobhû- *ūṅkh- arvâc- *pṛch- víj-
jihmaçî- purobhû- *vlag- viçvâc- bandhupṛch- ṛtvíj-
patsutaḥçî- svayambhû- *iṅg- viṣvâc- *vāñch- *ij-
*u- çambhû- *valg- rātiṣâc- *aj- *uj-
*sku- viçváçambhū- *dagh- smadrātiṣâc- *paj- *tuj-
*gu- punarbhû- *sagh- abhiṣâc- *bhaj- túj-
águ- ekadyû- *migh- rayiṣâc prathamabhâj- *bhuj-
saptágu- kamadyû- *dugh- hariṣâc- pūrvabhâj- bhúj-
púṣṭigu- *syū- *ac- nṛṣâc- pitubhâj- abhúj-
çṛṣṭigu- *drū- údac- ayajñasâc- nírmaj- stanābhúj-
pṛçnigu- *brū- *pac- dronasâc- *yaj- purubhúj-
bhûrigu- srû- pratyác- dhāmasâc- satyayáj- sambhúj-
sugú- *çū- çvityác- apatyasâc- pṛkṣáprayaj- *yuj-
*kṣnu- surāçû- dadhyác- *ric- diviyáj- yúj-
*tu- suṣû- nyác- *vic- suyáj- arunayúj-
*stu- *sū- samyác- *sic- *tyaj- ṛtayúj-
*nu- sû- tiryác- síc- sutyáj- rathayúj-
*hnu- asû- kadṛyác- āsíc- tanūtyáj- brahmayúj-
*yu- yamasû- madṛyác- *uc- *raj- mitrayúj-
*cyu- vīrasû- asmadṛyác- túc- *bhuraj- prayúj-
*ru- prasû- devadṛyác- ātúc- *dhraj- açvayúj-
*dru- navasû- viṣvadṛyác- *muc- giribhráj- svayúj-
*dhru- pūrvasû- sadhṛyác- vimúc- *vraj- sayúj-
*pru- rahasû- akudhṛyác- aṅhomúc- sráj- yuvāyúj-
*çru- sakṛtsû- *vyac- *ruc- púṣkarasraj- svāyúj-
*sru- *hū- uruvyác- rúc- *vaj- abhiyúj-
*hru- yāmahû- *vac- áruc- *svaj- suyúj-
*plu- devahû- satyavác- akṛttaruc- bhiṣaj- vacoyúj-
*su- āhû- bhadravác- pururúc- bhiṣáj- manoyúj-

rakṣoyúj-	? samvát-	ékapad-	svāduṣaṃsád-	úd-	purunissídh-
sākaṃyúj-	*çat-	çatápad-	saṃsád-	kakúd-	*sidh-
prātaryúj-	cikít-	ghṛtápad-	susaṃsád-	*cud-	agnídh-
caturyúj-	*cit-	uttānápad-	vanarsád-	*tud-	*dudh-
duryúj-	acít-	návapad-	purahsád-	*nud-	*budh-
*ruj-	sacít-	aṣṭâpad-	*khād-	vinúd-	prabúdh-
çaphārúj-	ācít-	sahásrapad-	ūrjâd-	*mud-	uṣarbúdh-
*çuj-	manaçcít-	çitipád-	suhutâd-	múd-	*yudh-
*ṛj-	vipaçcít-	paripád-	karambhâd-	pramúd-	yúdh-
*mṛj-	huraçcít-	tripád-	sadhamâd-	*rud-	prayúdh-
*vṛj-	*çvít-	dvipád-	āmâd-	*kṣud-	amitrāyúdh-
svavṛj-	sūryaçvít-	supád-	somâd-	*sud-	vṛṣāyúdh-
parāvṛj-	*çcut-	nispád-	*yād-	samsúd-	yaviyúdh-
svâvṛj-	ghṛtaçcút-	cátuṣpad-	kravyâd-	rapsúd-	goṣuyúdh-
parivṛj-	madhuçcút-	duṣpád-	havyâd-	*sūd-	puroyúdh-
samvṛj-	*dyut-	ápaduṣpad-	yavâd-	havyasûd-	*rudh-
*sṛj-	adyút-	viçvátaspad-	viçvâd-	*tṛd-	vīrúdh-
asṛj-	didyút-	*mad-	*svād-	pratṛd-	çurúdh-
samsṛj-	vidyút-	somamád-	pūruṣâd-	*mṛd-	anūrúdh-
nihsṛj-	svávidyut-	samád-	yavaṣâd-	hṛd-	*krudh-
*ej-	ṛṣṭívidyut-	raghuṣyád-	sūyavasâd-	sarvahṛd-	*çudh-
*rej-	sudyút-	*syad-	*khiḍ-	*skand-	*kṣudh-
*majj-	*kṛt-	havanasyád-	*chid-	*cand-	kṣúdh-
*añj-	iṣukṛt-	sasyád-	ukhachíd-	*çcand-	pṛkṣúdh-
*jañj-	*cit-	*rad-	*nid-	*tand-	*ṛdh-
*bhañj-	vicít-	havirád-	níd-	*nand-	*gṛdh-
*sañj-	samcít-	*mrad-	devaníd-	*spand-	*spṛdh-
*çiñj-	*nṛt-	*vrad-	*bhid-	*bhand-	spṛdh-
*ṛñj-	pṛt-	*vad-	bhíd-	*mand-	parispṛdh-
*ubj-	*vṛt-	madhvád-	gotrabhíd-	*syand-	*mṛdh-
(s. ūrjáy) *varj-	vṛt-	*svad-	adribhíd-	*krand-	samṛdh-
*sarj-	āvṛt-	*çad-	udbhíd-	*vand-	vimṛdh-
ūrj-	dakṣināvṛt-	çucisád-	pūrbhíd-	*nind-	*vṛdh-
*sphūrj-	anāvṛt-	vediṣád-	*mid-	*und-	vṛdh-
*jajhjh-	ánapāvṛt-	niṣád-	*vid-	*pibd-	pravṛdh-
sarát-	trivṛt-	pariṣád-	víd-	*ard-	savṛdh-
*viṣṭ-	hrādunīvṛt-	barhiṣád-	çrutavíd-	*gadh-	parvatāvṛdh-
*tad-	suvṛt-	druṣád-	hiraṇyavíd-	nádh-	ṛtāvṛdh-
íd-	viṣūvṛt-	apsuṣád-	kṣetravíd-	*badh-	ghṛtāvṛdh-
*id-	*çnath-	camūṣád-	ákṣetravíd-	*vyadh-	annāvṛdh-
id-	abhiçnáth-	pitṛṣád-	pravíd-	*radh-	tugryāvṛdh-
*nid-	páth-	nṛṣád-	prakalavíd-	iradh-	girāvṛdh-
*pid-	supáth-	vanarṣád-	açvavíd-	*vadh-	rayivṛdh-
*kṛid-	*math-	dhūrṣád-	viçvavíd-	*nādh-	mahivṛdh-
*vid-	*vyath-	*kṣad-	nīthāvíd-	*bādh-	āhutīvṛdh-
*hid-	*grath-	bāhukṣád-	vayunāvíd-	bâdh-	madhuvṛdh-
*kūd-	*prath-	*sad-	hotrāvíd-	paribâdh-	suvṛdh-
*mṛd-	*çrath-	duronasád-	sacivíd-	somaparibâdh-	ṛdūvṛdh-
*phan-	çráth-	gartasád-	nivíd-	jñúbâdh-	sugevṛdh-
*pṛn-	*nāth-	ṛtasád-	rayivíd-	*rādh-	tamovṛdh-
*mṛn-	*mith-	upasthasád-	kratuvíd-	*vrādh-	namovṛdh-
*at-	*pruth-	upasád-	gātuvíd-	*sādh-	payovṛdh-
*cat-	kápṛth-	vyomasád-	vasuvíd-	yajñasâdh-	vayovṛdh-
pracát-	*manth-	admasád-	viçvasuvíd-	*idh-	sadyovṛdh-
*pat-	*granth-	gharmasád-	govíd-	agnídh-	sahovṛdh-
aksipát-	*ad-	prāgharmasád-	vacovíd-	suṣamídh-	sākamvṛdh-
*yat-	*skad-	çarmasád-	dravinovíd-	samídh-	*edh-
samyát-	*chad-	turaṇyasád-	nabhovíd-	*sridh-	*bandh-
*vat-	prathamachád-	pastyasád-	varivovíd-	sridh-	*randh-
pravát-	kavichád-	duvaṇyasád-	samvíd-	asridh-	*cundh-
parāvát-	*nad-	varasád-	svarvíd-	*vidh-	*çardh-
arvavát-	*pad-	antarikṣasád-	aharvíd-	hṛdayavídh-	*spūrdh-
nivát-	pád-	sadanāsád-	*svid-	isídh-	*an-
udvát-	apád-	suṣaṃsád-	*ud-	nissídh-	*kan-

*khan-	*çap-	*rebh-	*tir-	*sriv-	dūredṛç-
abogghán-	kṣáp-	*skambh-	*stir-	*sív-	samdṛç-
*can-	*sap-	*jambh-	upastír-	*jīv-	sudṛçīkasamdṛç-
*jan-	ṛtasáp-	*stambh-	samstír-	dîv-	piçáṅgasamdṛç-
*tan-	ketasáp-	*dambh-	*dir-	*sev-	bhīmásamdṛç-
tán-	*āp-	*çumbh-	*çir-	*dhanv-	hiraṇyasamdṛç-
*stan-	parirâp-	*jṛmbh-	āçír-	*inv-	raṇvásamdṛç-
*dan-	*rip-	*am-	sámāçir-	*jinv-	tveṣásamdṛç-
dán-	ríp-	*kam-	dádhyāçir-	*bharv-	susamdṛç-
*dhan-	patiríp-	*gam-	tṛ́yāçir-	*jūrv-	svardṛç-
*pan-	*lip-	*çcam-	dúrāçir-	*tūrv-	ahardṛç-
*bhan-	*vip-	*tam-	gávāçir-	*dhūrv-	*spṛç-
*man-	víp-	*dam-	yávāçir-	*aç-	ṛtaspṛç-
*ran-	*kṣip-	dám-	rásāçir-	*daç-	rathaspṛç-
rán-	kṣíp-	*dham-	*īr-	*naç-	sādanaspṛç-
*van-	*dip-	*nam-	*gur-	náç-	upaspṛç-
ván-	*kup-	*yam-	*jur-	manānáç-	hṛdispṛç-
*dhvan-	*gup-	*ram-	ajúr-	*paç-	nispṛç-
tuviṣván-	*yup-	*kram-	ṛtajúr-	páç-	mandinispṛç-
*svan-	rúp-	*çram-	sanājúr-	viṣpáç-	uparispṛç-
sván-	prasúp-	*vam-	amājúr-	*spaç-	divispṛç-
gosán-	kṛ́p-	*çam-	dhiyājúr-	spáç-	*mṛç-
*san-	*tṛp-	çám-	nijúr-	*bhraç-	*añç-
*han-	paçutṛ́p-	*kṣam-	nistúr-	*vaç-	*daṅç-
adṛṣṭahán-	asutṛ́p-	kṣám-	*tur-	*kāç-	*naṅç-
parāvátahán-	*dṛp-	dyâvākṣám-	catúr-	dūdāç-	*bhraṅç-
saptahán-	*sṛp-	*bhām-	rathatúr-	purodāç-	*rapç-
sapatnahán-	*kalp-	*day-	vṛtratúr-	*dāç-	*arç-
çaryahán-	*raph-	*may-	radhratúr-	dāç-	*karç-
ávīrahan-	*ramb-	*hay-	supratúr-	vípāç-	sás-
asurahán-	*skabh-	*cāy-	viçvatúr-	*vāç-	*iṣ-
amitrahán-	*jabh-	*hary-	ājitúr-	*diç-	íṣ-
vṛtrahán-	*stabh-	*ar-	pṛtsutúr-	díç-	nemanníṣ-
áprahan-	*dabh-	*gar-	aptúr-	pradíç-	*piṣ-
amīvahán-	*nabh-	*ghar-	rajastúr-	ādíç-	*miṣ-
aruçahán-	nábh-	*jar-	mithastúr-	dūráādiç-	aramíṣ-
aghaçaṅsahán-	*rabh-	*tar-	dúr-	*piç-	samíṣ-
satrāhán-	*grabh-	tár-	*dhur-	píç-	nimíṣ-
muṣṭihán-	*labh-	*star-	dhúr-	çukrapíç-	ánimiṣ-
kṛṣṭihán-	nábh-	stár-	sudhúr-	viçvapíç-	*riṣ-
abhimātihán-	*ribh-	*dar-	durdhúr-	supíç-	ríṣ-
açastihán-	*ubh-	nár-	*pur-	*riç-	camríṣ-
ahihán-	kakúbh-	*par-	púr-	vríç-	*çriṣ-
dasyuhán-	trikakúbh-	*phar-	*sphur-	*viç-	abhiçríṣ-
çatruhán-	pariṣṭúbh-	*sphar-	apasphúr-	víç-	*viṣ-
nṛhán-	triṣṭúbh-	*mar-	ánapasphur-	āviç-	gavíṣ-
gohán-	anuṣṭúbh-	*smar-	*bhur-	ánarviç-	*tviṣ-
tamohán-	suṣṭúbh-	*svar-	*mur-	*īç-	tvíṣ-
purohán-	*stubh-	svár-	múr-	*tuç-	vâtatviṣ-
rakṣohán-	stúbh-	abhisvár-	abhipramúr-	*ruç-	*dviṣ-
punárhan-	ṛtastúbh-	*çar-	āmúr-	*kruç-	dviṣ-
vasarhán-	gharmastúbh-	*kṣar-	psúr-	*dṛç-	asacadviṣ-
*in-	vṛṣastúbh-	*tsar-	*çūr-	dṛç-	anṛtadviṣ-
*ven-	chandahstúbh-	*har-	sûr-	upadṛç-	edhamānadviṣ-
áp-	*lubh-	*ār-	*mīl-	yakṣadṛç-	brahmadviṣ-
viṣṭáp-	*çubh-	vâr-	*av-	sadṛç-	jaradviṣ-
*tap-	çúbh-	dvâr-	*dhav-	súsadṛç-	patidviṣ-
ātáp-	rathaeçúbh-	sahásradvār-	*dhāv-	tādṛç-	ṛṣidviṣ-
agnitáp-	kṣúbh-	*kiṛ-	*div-	etādṛç-	paçviṣ-
rītyap-	*gṛbh-	*gir-	dív-	†yādṛç-	*çiṣ-
*rap-	gṛ́bh-	gír-	pradív-	īdṛç-	*īṣ-
*krap-	syūmagṛ́bh-	samgír-	pṛthividív-	kīdṛc-	*uṣ-
*vap-	jīvagṛ́bh-	muhurgír-	sudív-	sudṛç-	úṣ-
*svap-	sutegṛ́bh-	viṣṭír-	áhardiv-	mithūdṛç-	*ghuṣ-

*juṣ-	*jas-	anaḍvâh-	ánabhidruh-	abhîk-a	adhvag-á
*tuṣ-	*das-	havirvâh-	purudrúh-	astamîk-á	váṅsag-a
*duṣ-	*nas-	pṛtanāṣâh-	viṣudrúh-	samîk-á	châg-á
*puṣ-	*bhas-	rayiṣâh-	visrúh-	pṛthuṣṭuk-á	tyāg-á
viçvāpúṣ-	*yas-	bhūriṣâh-	*ūh-	sutúk-a	ánāg-a
*muṣ-	*bhyas-	ṛṣiṣâh-	*dṛh-	víṣitastuk-a	bhāg-á
vyúṣ-	*gras-	ṛtiṣâh-	*spṛh-	çúk-a	abhāg-á
*ruṣ-	*tras-	abhīṣâh-	puruspṛh-	sukiṃçuk-á	vibhāg-á
*puruṣ-	*sras-	prāçuṣâh-	*bṛh-	vṛk-a	subhāg-á
ghṛtaprúṣ-	*vas-	çatrūṣâh-	*vṛh-	avṛk-á	phalig-á
abhraprúṣ-	vás-	nṛṣâh-	* jeh-	sālāvṛk-á	práṅg-a
pariprúṣ-	*dhvas-	vaneṣâh-	áṅh-	sumék-a	hiraṇyapraṅg-a
*çruṣ-	*çvas-	nihṣâh-	*baṅh-	prarek-á	yug-á
*çuṣ-	hṛtsvás-	*ṣah-	*maṅh-	nirek-á	triyug-á
*bhūṣ-	*ças-	ṣâh-	*raṅh-	suṣék-a	uruyúg-a
mûṣ-	açás-	prasâh-	*dṛṅh-	ṣék-a	cáturyug-a
*ṛṣ-	ukthaçás-	yajñāsâh-	*arh-	tok-á	sug-á
*tṛṣ-	āçás-	rathāsâh-	*garh-	rók-a	mṛg-á
*dhṛṣ-	abhiçás-	[vṛthāsâh-	*tarh-	roḳ-á	steg-á
sudhṛṣ-	nihçás-	sadasâh-	*barh-	ārok-á	agreg-á
*mṛṣ-	*sas-	[janāsâh-	*varh-	virok-á	abhiveg-á
*viṣ-	*has-	dyumnāsâh-	kaçaplak-á	durók-a	bhóg-a
çṛṅgaviṣ-	*ās-	virāsâh-	suçák-a	lok-á	bhog-á
prāvṛṣ-	*dās-	turāsâh-	? nâk-a	jīvalok-á	ābhog-á
*hṛṣ-	*bhās-	purāsâh-	triṇāk-á	patilok-á	yóg-a
*eṣ-	bhâs-	prāsâh-	ápāk-a	ulok-á	prayóg-a
*yeṣ-	anûrdhvabhās-	dhanvāsâh-	çṛtapâk-a	urúlok-a	áçvayog-a
préṣ-	subhâs-	vibhvāsâh-	kṣīrapāk-á	çók-a	prāyog-á
*bhreṣ-	dūrébhās-	[viçvāsâh-	svapāk-a	arkaçok-á	hṛdrog-á
*heṣ-	ayâs-	carsanīsâh-	vípāk-a	triçók-a	log-á
*akṣ-	vivās-	*gāh-	úpāk-a	suçók-a	áṅg-a
*cakṣ-	*çās-	*bāh-	upāk-á	aṅk-á	patamg-á
samcákṣ-	praçís-	abhimatiṣâh-	nābhāk-á	ārcatk-á	bhaṅg-á
*jakṣ-	āçís-	satrāsâh-	yuṣmâk-a	ark-á	prabhaṅg-á
*takṣ-	svāçís-	*dih-	asmâk-a	udark-á	abhibhaṅg-á
*dakṣ-	*bhīs-	samdíh-	parâk-a	mark-á	cáturaṅg-a
*nakṣ-	bhîs-	*snih-	'vāk-á	svark-á	viḍvaṅg-a
anákṣ-	*taṅs-	*mih-	ṛtavāk-á	ukthārk-á	sváṅg-a
inakṣ-	*daṅs-	míh-	sûktavāk-á	yûpavrask-á	piçáṅg-a
*bhakṣ-	*sraṅs-	*rih-	upavāk-á	kh-á	aṇiṣaṅg-á
mákṣ-	*çaṅs-	*guh-	dhāravāk-á	nakh-á	saṃg-á
*yakṣ-	*niṅs-	gúh-	cakravāk-á	makh-á	rathasaṃg-á
iyakṣ-	*hiṅs-	*duh-	joṣavāk-á	súmakh-a	āsaṅg-á
*myakṣ-	*ah-	ghṛtadúh-	adhivāk-á	jārayánmakh-a	sárvāṅg-a
*rakṣ-	parīṇáh-	godúh-	namovāk-á	ádurmakh-a	kuruṅg-á
*krakṣ-	*dah-	sabardúh-	arvāk-á	kavāsakh-á	mánaṛṅg-a
*prakṣ-	*nah-	*muh-	çâk-a	pathayátsakh-a	çṛṅg-a
*mrakṣ-	náh-	*ruh-	çāk-á	mandayát-	tīkṣṇaçṛṅg-a
*vakṣ-	akṣānáh-	rúh-	upaçāk-á	sakh-a	hiraṇyaçṛṅg-a
*tvakṣ-	*mah-	gartārúh-	puruçâk-a	yāvayátsakh-a	sahásraçṛṅg-a
*nikṣ-	máh-	upārúh-	maṇḍūradhā-	drāvayátsakh-a	bhûriçṛṅg-a
*bhikṣ-	*grah-	*druh-	nik-a	dáçaçākh-a	tridhâtuçṛṅg-a
*īkṣ-	*vah-	drúh-	kōçîk-a	nēcāçākh-á	cátuhçṛṅg-a
*ukṣ-	madhyamavâh-	adrúh-	ārjik-á	varaçikh-á	dāsápravarg-a
bṛhadúkṣ-	havyavâh-	antakadrúh-	mārḍīk-á	viçikh-á	prāvarg-á
sākamúkṣ-	viravâh-	akṣnayādrúh-	prátīk-a	? múkh-a	suprāvarg-á
*pṛkṣ-	vajravâh-	abhidrúh-	ghṛtápratīk-a	viçvátomukh-a	parivarg-á
pṛkṣ-	hotravâh-	purudhápra-	tīk-a	sukh-á	saṃvárg-a
supṛkṣ-	indravâh-		tveṣápratīk-a	preṅkh-á	svarg-á
*mṛkṣ-	girvavâh-		çúcipratīk-a	bhág-a	sárg-a
*arṣ-	sahavâh-		mádhupratīk-a	âbhag-a	ániçitasarg-a
*karṣ-	dakṣiṇāvâh-		cârupratīk-a	subhág-a	jīvápītasarg-a
*as-	svastivâh-		súpratīk-a	sôbhag-a	prasárg-a
*kas-	suṣṭuvâh-			viçvásōbhag-a	prasarg-á

[1] stark -vâh, -ṣâh

[2] stark -sâh, N. s. -ṣâṭ

visarg-á
durg-á
agh-á
ārċagh-a
magh-á
çâtâmagh-a
çrutâmagh-a
citrâmagh-a
sahásrāmagh-a
krátvāmagh-ā
áçvāmagh-a
tuvimagh-á
tuvīmagh-á
gómagh-a
sāragh-á
pulvagh-á
kévalāgh-a
dúgh-a
çukrádugh-a
madhudúgh-a
sudúgh-a
sabardúgh-a
megh-á
udamegh-á
dógh-a
madhudogh-á
sudógh-a
mógh-a
drógh-a
adrogh-á
argh-á
sahasrārgh-á
dīrgh-á
parāc-á
prāc-á
nīc-á
çuc-á
aj-á
ekaj-á
sanaj-á
udanyaj-á
sunīráj-a
vraj-á
çatávraj-a
udávraj-a
áçmavraj-a
dáçavraj-a
uruvraj-a
dhvaj-á
svaj-á
pūrvaj-á
bheṣaj-á
viçvábheṣaj-a
jálāṣabheṣaj-a
cakramāsaj-á
prayāj-á
jīvayāj-á
atiyāj-á
anuyāj-á
adhirāj-á
bhrāj-á
çúcibhrāj-a
pravrāj-á
vāj-a

çatávāj-a
citrávāj-a
sahásravāj-a
jyâvāj-a
tuvívāj-a
puruvâj-a
sanádvāj-a
bhâradvāj-a
adrij-a
vevij-á
ōçij-á
kij-a
bij-a
raghuj-á
ayuj-á
valamruj-á
āruj-á
pravātej-á
bhoj-á
sākamj-á
kárañj-a
tuñj-á
mōñj-á
urubj-á
dāçarājñ-á
víkat-a
kāṭ-á
renúkakāṭ-a
bekanāṭ-á
kúṭ-a
kúṭ-a
? çirímbith-a
puruniṣṭh-á
triṣṭh-á
pṛṣṭh-á
vītápṛṣṭh-a
ghṛtápṛṣṭh-a
çunápṛṣṭh-a
sómapṛṣṭh-a
nîlapṛṣṭh-a
áçvapṛṣṭh-a
çitipṛṣṭh-a
tripṛṣṭh-á
mádhupṛṣṭh-a
ratheṣṭh-á
óṣṭh-a
góṣṭh-a
ráthaproṣṭh-a
nad-á
nīd-á
ánīd-a
kṛpanīd-á
sánīd-a
krīd-á
héḍ-a
ēḍ-á
çānḍ-á
píṇḍ-a
hiraṇyapiṇḍ-á
ājamīḍh-á
? gaṇ-á
sárvagaṇ-a
vṛṣagaṇ-a
ságaṇ-a

ráhūgaṇ-a
ogaṇ-á
sumádgaṇ-a
marúdgaṇ-a
drughaṇ-á
sálakṣmaṇ-a
brâhmaṇ-a
brāhmaṇ-á
ráṇ-a
vētaraṇ-á
áviraṇ-a
dhîraṇ-a
suráṇ-a
sutéraṇ-a
prāvaṇ-á
átharvaṇ-á
suṣáṇ-a
kārpāṇ-á
kórayāṇ-a
prāṇ-á
apiprâṇ-a
pārṣadvāṇ-á
vēriṇ-á
rōhiṇ-á
mētrāvaruṇ-á
pramṛṇ-á
anāmṛṇ-á
ārṣṭiṣeṇ-a
abhiṣeṇ-á
dhṛṣṇúṣeṇ-a
vēkarṇ-á
trēvṛṣṇ-á
pūrvāhṇ-á
vāyat-á
bhârat-a
pōtakrat-á
mōjavat-á
pârāvat-a
rēvat-á
vēvasvat-á
bârhat-a
çaryāt-á
dēvavāt-á
gērikṣit-á
kāṇīt-á
kṛṣṇásīt-a
nēgut-á
mârut-a
sumârut-a
két-a
ájnātaket-a
praket-á
apraket-á
supráket-a
supraket-á
sáket-a
cyet-á
çvet-á
kṣêt-a
vēçant-á
sâpt-a
sāpt-á
nivart-a
abhīvart-á

samvart-á
çiçnáth-a
prápath-a
ánupath-a
supáth-a
ántaspath-a
sunirmáth-a
çōcadrath-á
açvath-á
anāth-á
kapṛth-á
açvatth-á
manth-á
triṣadhasth-á
sadhásth-a
upásth-a
sūpasth-á
bhayásth-a
mahâvēlasth-a
svāsasth-á
apāsth-á
apnahsth-á
samsth-á
agad-á
vigad-á
nad-á
pad-á
saptápad-a
prápad-a
çvāpad-á
mahāpad-á
açipad-á
drupad-á
adhaspad-á
mad-á
gṛtsamad-á
vimad-á
durmád-a
ṛçyad-á
çârad-a
çatáçārad-a
trad-á
hrad-á
evāvad-á
suṣád-a
nārṣad-á
bhâṣad-a
amitrakhād-á
vṛtrakhād-á
prakhād-á
avakhād-á
vikhād-á
nād-á
pâd-a
páñcapād-a
nipād-á
sadhamâd-a
upamâd-a
pramâd-a
sarvād-á
çād-a
sād-á
açimid-á
rayid-á

dānud-á
ánānud-a
árbud-a
sûd-a
váñgṛd-a
bhed-á
véd-a
náved-a
suvéd-a
svéd-a
gharmásved-a
cód-a
cod-á
radhracod-á
dravinod-á
tud-á
mód-a
tṛṇaskand-á
prámagand-a
chánd-a
chand-á
ānand-á
ámand-a
çúcikrand-a
devavand-á
sṛbind-a
ararind-a
bund-á
upabd-á
dūráupabd-a
cátuṣkapard-a
dakṣiṇatáska-
pard-a
suhárd-a
ratnadh-á
vidradh-á
vadh-á
avadh-á
mahâvadh-a
tápurvadh-a
gādh-á
sugādh-á
bādh-á
abādh-á
amībādh-á
vibādh-á
tuvībādh-á
saṃbādh-á
rādh-a
sâdh-a
sunidh-á
madhudh-á
âyudh-a
anāyudh-á
tigmâyudh-a
svāyudh-á
ágorudh-a
samṛdh-a
vṛdh-á
avṛdh-á
sadâvṛdh-a
tvâvṛdh-a
kavivṛdh-á
çévṛdh-a

namovṛdh-á
marúdvṛdh-a
édh-a
médh-a
medh-á
mitámedh-a
priyámedh-a
áçvamedh-a
gṛhamedh-a
purumedh-á
sumédh-a
sumedh-á
nṛmédh-a
miyédh-a
jarābodh-a
yodh-á
vayodh-á
puruyodh-á
lodh-á
açraddh-á
andh-á
gandh-á
púṇyagandh-a
bandh-á
kávandh-a
agnimindh-á
árdh-a
ardh-á
várdh-a
çárdh-a
praçardh-a
kan-á
ghan-á
jaghán-a
jāghán-a
pṛthujāghan-a
ghánāghan-a
? çūghan-á
ján-a
devajan-á
hāriyojan-á
yātayājjan-a
abhiṣṭan-á
tan-a
trētan-á
stán-a
sâṃtapan-a
sāman-á
ván-a
pējavan-á
viçcádvan-a
prādhvan-á
sôdhanvan-a
svan-á
vâtasvan-a
suhán-a
ān-á
vēlasthān-á
mân-a
mānyamān-á
pāvamān-á
ōlān-á
svān-á
ōçān-á

in-á	sarīsṛp-á	yam-á	háy-a	puramdar-á	? kīnâr-a
vēdathin-á	vép-a	suyám-a	hay-á	durdhár-a	pār-á
anin-á	prāvep-á	krám-a	açvahay-á	sánar-a	apār-á
āçvin-á	çép-a	urukram-á	āy-á	viçvânar-a	upār-á
aduchun-á	çúnaççép-a	bhram-á	achāy-á	vēçvānar-á	supār-á
vísṛṣṭadhen-a	gop-á	çrám-a	tryudāy-á	çikṣānar-a	ákūpār-a
viçvádhen-a	devágop-a	áçram-a	nāy-á	uçînár-a	nīcînabār-a
amen-á	svágop-a	açram-á	upanāy-á	sūnár-a	jihmábār-a
ven-á	sahágop-a	çám-a	dáçamāy-a	ámbar-a	bhār-á
suven-á	vāyúgop-a	ām-á	vímāy-a	çāmbar-á	muṣkábhār-a
áyuddhasen-a	kṣúmp-a	kâm-a	áhimāy-a	bhár-a	bhûribhār-a
vṛddhásen-a	kálp-a	kām-á	éhimāy-a	vṛṣabhar-á	kumār-á
citrásen-a	akalp-á	yajñákām-a	purumāy-á	antarābhar-á	ákumār-a
sárvasen-a	samkalp-á	ánnakām-a	sumāy-á	subhár-a	? çiñçumār-a
mahâsen-a	? suçilp-á	apakām-á	atyây-a	vājambhar-á	kārmār-á
mâghon-a	çaph-á	kṣémakām-a	prāy-á	sutambhar-á	vâr-a
hastaghn-á	kulph-á	sómakām-a	lây-a	sahasrambhar-á	vītávār-a
parnayaghn-á	dūdábh-a	putrákām-a	anavāy-á	sambhar-á	áçastavār-a
āçvaghn-á	dábh-a	devákām-a	vāsovāy-á	puṣṭimbhar-á	viçvávār-a
pūruṣaghn-á	adábh-a	nikām-á	? sāy-á	harimbhar-á	dâtivār-a
ápūruṣaghn-a	grábh-a	anukām-á	priy-á	pramar-á	bhūrivār-a
áhighn-a	nakṣaddābh-á	pulukâm-a	adhapriy-a	samar-á	puruvār-a
sughn-á	grābh-á	gókām-a	kadhapriy-a	nārmar-á	evār-a
goghn-á	hastagrābh-á	tvâmkām-a	háripriy-a	vár-a	çévār-a
viṣṭáp-a	udagrābh-á	yátkām-a	purupriy-á	var-á	navajvār-á
ātap-á	tuvigrābh-á	rāyáskām-a	ṛtájy-a	dhārāvar-á	ṛdhádvār-a
mithóavadyap-a	ōrṇavābh-á	çrávaskām-a	ārany-á	nivar-á	svār-á
? kaçyáp-a	? íbh-a	bhâm-a	vârtrahaty-a	vivar-á	hvār-á
úlap-a	smádibh-a	suyām-á	āpty-á	dvar-á	dvâdaçār-a
pāp-á	? çibh-a	rām-á	pāsty-á	svar-á	? maçarçâr-a
çâp-a	ubh-á	surâm-a	ōcathy-á	nisvar-á	sâr-a
kenip-á	ânuṣṭubh-a	tūtum-á	ány-a, vāyy-á	abhisvar-á	visār-á
ākenip-á	trêṣṭubh-a	bhīm-á	tōgry-á	riṣisvar-á	avatsār-á
pratīp-á	gṛbh-á	cākṣm-á	ar-á	dharúṇahvar-a	nīhār-á
turīp-a	rebh-á	áy-a	kar-á	upahvar-á	cir-á
dvīp-á	rêbh-a	gáy-a	ākar-á	anavahvar-á	vārṣāgir-á
mádhup-á	skambh-á	mahāgay-á	sukár-a	pratihvar-á	ādardir-á
kûp-a	jámbh-a	çamgay-á	sūkar-á	çar-á	tiríndir-a
stûp-a	tigmájambh-a	ṛnamcay-á	sutékar-a	parāçar-á	anir-á
hiraṇyastūp-a	vidújambh-a	vṛtamcay-á	khajamkar-á	kúçar-a	sphir-á
aruṣástûp-a	sujámbh-a	vijay-á	yatamkar-á	aksár-a	susir-á
anūp-á	tápurjambh-a	dhanamjay-á	abhayamkar-á	sahásrākṣar-a	kṣīr-á
? apūp-á	vistambh-á	samjay-á	kācítkar-a	svâsar-a	bākur-á
yûp-a	rambh-á	sārñjay-á	táskar-a	sapsar-á	tur-á
sthūrayūp-a	karambh-á	aday-á	ságar-a	punahsar-a	ātur-á
açvayūp-á	kumbh-á	uday-á	gárgar-a	ār-á	anâtur-á
rūp-á	niçṛmbh-á	vinay-á	cácar-a	kār-á	vitartur-á
sudṛçīkarūp-a	árbh-a	samnay-á	dhanvacar-á	brahmakār-á	dur-á
ékarūp-a	gárbh-a	katpay-á	carācar-á	medhākār-á	çatádur-a
piçáṅgarūp-a	kṛṣnágarbh-a	bhay-á	kucar-á	yutkār-á	sudhúr-a
sámjñātarūp-a	cittágarbh-a	ábhay-a	cárcar-a	haskār-á	ánapasphur-a
hiranyarūp-a	ardhagarbh-á	pṛthujráy-a	jár-a	páñcār-a	kṣur-á
anavadyárūp-a	hiranyagarbh-á	tray-á	ájar-a	jár-a	āsur-á
anyárūp-a	pṛçnigarbh-a	áhray-a	dustár-a	jār-á	hur-á
viçvárūp-a	darbh-á	catâvay-a	sádar-a	vistār-á	mūr-á
sárūp-a	ám-a	dvay-á	svarnar-a	ādār-á	ámūr-a
prátirūp-a	aramgam-á	çiçay-á	tár-a	çatádhār-a	ápramūr-a
agnírūp-a	samgam-á	prostheçay-á	sutár-a	sahásradhār-a	sahámūr-a
vírūp-a	maksumgam-á	vahyeçay-á	rathamtar-á	bhûridhār-a	sûr-a
víṣurūp-a	dám-a	kṣáy-a	druhamtar-á	vidhâr-a	asūr-á
surūp-á	stanayádam-a	ráthaksay-a	prastar-á	dvidhâr-a	? ghor-á
vērūp-á	nám-a	divikṣay-á	udár-a	mádhudhār-a	pōr-á
krp-a	kunannam-á	urukṣáy-a	ṛdūdár-a	urúdhār-a	ákr-a
atīp-á	yám-a	sukṣáy-a	vapódar-a	sudhār-á	cakr-á

acakr-á khel-á pârthiv-a gopâjîbv-a ? kaváṣ-a tuvimraks-á
ékacakr-a áv-a div-á çúcijihv-a cáṣ-a hiranyāks-á
çatácakr-a sugáv-a tridiv-á agnijihv-a ? jálāṣ-a sahasrāks-á
saptácakr-a purogav-á bṛ́háddiv-a mádhujihv-a animiṣ-á antárikṣ-a
ródhacakr-a samgav-á bṛ́haddiv-á sujihv-á víṣ-a tuvikṣ-á
áçmacakr-a jav-á jîv-á ráṅsujihv-a viṣ-á dyukṣ-á
hiranyacakr-a prajav-á anamîv-á trikaç-á aviṣ-á ? táruks-a
uccâcakr-a mánojav-a niṣkágrîv-a dûnáç-a ? camrîṣ-a pṛ́kṣ-á
tricakr-á manojav-á manigrîv-á pañcadaç-á sahájānuṣ-a mṛ́kṣ-á
urucakr-á stav-á vígrîv-a ekādaç-á mânuṣ-a ārkṣ-á
sucakr-á pārthav-á tuvigrîv-a dvādaç-á amānuṣ-á durādhárṣ-a
kûcakr-a ādhav-á dhruv-á opaç-á saptámānuṣ-a durmárṣ-a
draváccakr-a náv-a sruv-á góopaç-a viçvámānuṣ-a varṣ-á
âskr-a ânav-a ahîçúv-a váç-a sásnuṣ-a abhrávarṣ-a
tuvigr-á dānav-á dev-á tadvaç-á vápuṣ-a aṅkas-á
svástr-a mānav-á ádev-a • çaç-á vāpuṣ-á vacas-á
suvaratr-á svádhēnav-a ánṛtadev-a tripañcāç-á paruṣ-á aṅjas-á
ádevatr-a punarnav-a ardhadev-á prakāç-á jâhuṣ-a parīṇas-á
áṅsatr-a prabháv-a çiçnádev-a susamkāç-á nâhuṣ-a urūṇas-á
amātr-á yáv-a vāmádev-a dūṇâç-a çûṣ-á arṇas-á
tuvimātr-á māyav-á mûradev-a tûrṇāç-a éṣ-a vētas-á
paromātr-á niyav-á viçvádev-a kīṇâç-a eṣ-á dás-a
yávanmātr-á kúyav-a âdev-a pâç-a çravaeṣ-á manas-á
āmitr-á bhuvanacyav-á ugrâdev-a bhûripāç-a ékeṣ-a sōmanas-á
kṣêtr-a apacyav-á antidev-á vāç-á meṣ-á upānas-á
gotr-á upacyav-á sudev-á piç-á ánimeṣ-a rabhaṣ-á
āntr-á âdhvaryav-a avódev-a ? ilîbíç-a prés-a górabhas-a
rôdr-a trâsadasyav-a étagv-a kúliç-a tves-á āyas-á
pṛ́sadhr-a ráv-a návagv-a pâḍbîç-a adves-á vāyas-á
ādhr-á vṛ́ṣārav-á dáçagv-a kṛ́ç-á bandhves-á svāyas-á
dṛ́dhr-á nirav-á atithigv-á vísadṛç-a puruprêṣ-a priyas-á
kāmapr-á virav-á ātithigv-á ghṛ́tákeç-a puruprēṣ-á rás-a
āpr-á pâvîrav-a phalgv-a hiranyakeç-a oṣ-á aras-á
dáçaçipr-a tuvîráv-a aratv-á vṛ́ṣákeç-a ghóṣ-a ājaras-á
hiranyaçipr-a drav-á ánv-a hárikeç-a jóṣ-a gárbharas-a
vṛ́sacipr-á hāridrav-á kāṇv-á vāyúkeç-a ájoṣ-a āṅgiras-á
hariçipr-á prav-á mâṅçcatv-a çocíṣkeç-a sajóṣ-a avas-á
hiriçipr-á anavabrav-á mâṅçcatv-á purupéç-a pradoṣ-á anavas-á
viçiçipr-á samsrav-á dv-á veç-á póṣ-a sōçravas-á
suçipr-á plav-á yâdv-a ásvaveç-a sahasrapoṣ-á pīvas-á
áyahçipr-a sav-á pēdv-á dāsáveç-a duróṣ-a vēbhūvas-á
? çvábhr-a brahmasav-á tânv-a svāveç-á áks-a abhiçvás-a
vavr-á satyásav-a viçvajinv-a prátiveç-a aks-á sas-á
sasr-á prasav-á dhijamjinv-á niveç-á adhoaks-á hás-a
khál-a vṛ́sasav-á dānupinv-á kóç-a supraticáks-a ās-á
? ulûkhal-a útsav-á viçvaminv-á yāmakoç-á sadaks-á dâs-a
calācal-á apsav-á áviçvaminv-a áṅsatrakoç-a dáks-a dās-á
phál-a háv-a asinv-á toç-á pūtádaks-a dívodās-a
aphal-á indrahav-á hinv-á nētoç-á dhṛ́tádaks-a dêvodās-a
suphál-a āhav-á asunv-á parikroç-á átūrtadaks-a vās-á
bál-a pṛ́tanāháv-a ábhv-a kloç-á samānádaks-a pravās-á
abal-á vihav-á vibhv-a áṅç-a dīnádaks-a adhīvās-á
sábal-a suháv-a ṛ́bhv-a náṅç-a sudáks-a úcchvās-a
íṣubal-a nāv-á gāndharv-á ? vaṅç-á anaks-á çâs-a
mál-a vibhâv-a víparv-a avaṅç-á bhaks-á çās-á
val-á hiranyapāv-á sûbharv-a pariṅç-á janabhaks-á sarvaçās-a
kāl-á abhiçrāv-á turv-á catvāriṅç-á dhanabhaks-á ? bus-á
phál-a sāv-á vēyaçv-á sattriṅç-á samaks-á ? vinamgṛs-á
bíl-a sahasrasāv-á vādhryaçv-á virapç-á yaks-á purudáṅs-a
kúl-a āsāv-a pārçv-á sudárç-a práyaks-a ghraṅs-á
mahākul-á prātahsāv-á saptâjihv-a ? válç-a ádhyaks-a çáṅs-a
kûl-a āhāv-á hiranyajihv-a çatávalç-a bhūryaks-á pākaçaṅs-á
mûl-a drónāhāv-a mandrájihv-a sahásravalç-a caturaks-á agháçaṅs-a
sahámūl-a íṣkṛtāhāv-a prācâjihv-a áṣ-a vanakraks-á gambhīráçaṅs-a

jīvaçaṅs-á kaṇīna-ká sumṛḍ-īká ? kév-aṭa âç-iṣṭha āçrutkar-ṇa
narāçaṅs-á tryamba-ka purvaṇ-īka ? bír-iṭa párṣ-iṣṭha par-ṇá
nārāçaṅs-á kuṣumbha-ká vṛdh-īká ? kṛp-īṭa várṣ-iṣṭha uttānápar-ṇa
uruçáṅs-a arbha-ká áṇ-īka dé-ṣṭha grás-iṣṭha hiraṇyapar-ṇa
suçáṅs-a máma-ka saman-īká dhé-ṣṭha vás-iṣṭha sahásrapar-ṇa
nṛçáṅs-a māma-ká tryan-īká yé-ṣṭha dáṅs-iṣṭha áçvapar-ṇa
duhçáṅs-a sóma-ka jyótiran-īka jyé-ṣṭha váh-iṣṭha supar-ṇá
haṅs-á arma-ká cáturan-īka jye-ṣṭhá sáh-iṣṭha vár-ṇa
áh-a † ya-ká ṣvan-īka ajye-ṣṭha vâh-iṣṭha pāvakávar-ṇa
durgáh-a sâya-ka çatân-īka samudrájye- báṅh-iṣṭha ánabhimlāta-
dōrgah-á hárimaṇyusā- tigmân-īka ṣṭha máṅh-iṣṭha var-ṇa
karañjah-á ya-ka dṛbh-īka índrajye-ṣṭha bárh-iṣṭha ámītavar-ṇa
? bárjah-a † anya-ká puṇḍár-īka yācchre-ṣṭhá [1])dan-ḍá híraṇyavar-ṇa
mah-á marya-ká parphar-īka pré-ṣṭha ? ăṇ-ḍá çukrávar-ṇa
mahāmah-á kumāra-ká dṛç-īka çré-ṣṭha mārtāṇ-ḍá candrávar-ṇa
gráh-a vīra-ká citrâdṛç-īka drâgh-iṣṭha bā-ḍhá sávar-ṇa
suṣáh-a dūra-ká sudṛç-īka vyác-iṣṭha áṣā-ḍha çúcivar-ṇa
duhṣáh-a putra-ká durdṛç-īka çác-iṣṭha mī-ḍhá mádhuvar-ṇa
sah-á vamra-ká kāṇ-uká çóc-iṣṭha sahásramī-ḍha suvár-ṇa
? súsah-a ulūkhala-ka sāṇ-uká yáj-iṣṭha purumī-ḍhá spṛhayádvar-ṇa
janaṃsah-á tāva-ká chúb-uka âyaj-iṣṭha sumī-ḍhá dhṛṣádvar-ṇa
gāh-á çyâva-ka muh-uká ráj-iṣṭha súarmī-ḍha átīr-ṇa
vigāh-á déva-ka maṇḍ-ûka téj-iṣṭha árī-ḍha pūr-ṇá
? varāh-á dva-ká jāgar-ûka ój-iṣṭha dṛ-ḍhá súpūr-ṇa
satrāh-á víçva-ka salal-ûka pát-iṣṭha ratho-ḍha uṣ-ṇá
vāh-á sa-ká mast-íska cét-iṣṭha anulba-ná çuṣ-ṇá
udavāh-á nabhā-ka may-ûkha práth-iṣṭha kā-ṇá kṛp-áṇa
yūpavāh-á cicci-ká yaj-ñá mád-iṣṭha pṛthúpragā-ṇa prasárp-aṇa
ripravāh-á ánti-ka ayaj-ñá svâd-iṣṭha vṛsapâ-ṇa prârp-aṇa
abhimātiṣāh-á tri-ká suyaj-ñá néd-iṣṭha suprapā-ṇá agrabh-aṇá
suṣâh-a avi-ká pitṛyaj-ñá nâbhāned-iṣṭha nṛpâ-ṇa kṣóbh-aṇa
sāh-á sūci-ka aṣ-ṭá véd-iṣṭha bā-ṇá ārámbh-aṇa
vrātasāh-á kátu-ka stómataṣ-ṭa cód-iṣṭha prayâ-ṇa anārambh-aṇá
sabhāsāh-á sānu-ká vibhvataṣ-ṭá bhánd-iṣṭha suprayā-ṇá krám-aṇa
satrāsāh-á urvāru-ká sútaṣ-ṭa mánd-iṣṭha pitṛyâ-ṇa nikrám-aṇa
kakuh-á peru-ká níraṣ-ṭa sâdh-iṣṭha purā-ṇá vikrám-aṇa
gṛh-á tṛkadru-ka smádiṣ-ṭa kán-iṣṭha vā-ṇá açram-aṇá
ántigṛh-a bṛbū-ka ánānudiṣ-ṭa ákan-iṣṭha suçrú-ṇa niráy-aṇa
geh-á úlū-ka súsampiṣ-ṭa eán-iṣṭha sahásrasthū-ṇa parây-aṇa
óh-a sṛ-ká áriṣ-ṭa dhán-iṣṭha áyahsthū-ṇa suprāy-aṇá
góh-a sto-ká çipiviṣ-ṭá pán-iṣṭha bhrū-ṇá ár-aṇa
apagoh-á prasto-ká áparivis-ṭa ván-iṣṭha ṛ-ṇá kár-aṇa
dóh-a çló-ka índradviṣ-ṭa sán-iṣṭha ghṛ-ṇá kar-aṇá
samóh-a vṛk-ká sviṣ-ṭa hán-iṣṭha tṛ-ṇa vanaṃkár-aṇa
samoh-á át-ka váruṇapraçiṣ-ṭa táp-iṣṭha alātṛ-ṇá cár-aṇa
abhidroh-á çul-ká deváçiṣ-ṭa vép-iṣṭha sadāpṛ-ṇá ācár-aṇa
siṅh-á niṣ-ká çiṣ-ṭa rábh-iṣṭha ambhṛ-ṇá saṃcár-aṇa
spārh-á suniṣ-ká jús-ṭa çóbh-iṣṭha strê-ṇa jar-aṇá
eka-ká muṣ-ká ájuṣ-ṭa gám-iṣṭha dṛó-ṇa pratár-aṇa
viṣpuliṅga-ká sahásramuṣ-ka devájuṣ-ṭa âgam-iṣṭha çro-ṇá sutar-aṇá
rāja-ká ṛjumuṣ-ká pátijuṣ-ṭa yám-iṣṭha ço-ṇá upastár-aṇa
† ta-ká çúṣ-ka sújuṣ-ṭa áçram-iṣṭha kṣo-ṇá aritrapar-áṇa
çîta-ka vibhīd-aká avyuṣ-ṭa vícay-iṣṭha árug-ṇa bhár-aṇa
iyatta-ká pāv-aká tṛṣ-ṭá náy-iṣṭha ánavapṛg-ṇa sambhár-aṇa
ánta-ka vṛçc-ika adṛṣ-ṭa bhûy-iṣṭha ár-ṇa samár-aṇa
pāda-ká çánd-ika viçvádṛṣ-ṭa kár-iṣṭha kár-ṇa samvár-aṇa
uda-ká hlâd-ika ádhṛṣ-ṭa vár-iṣṭha aṣṭakar-ṇá svár-aṇa
anuda-ká sulābh-ika ánādhṛṣ-ṭa áv-iṣṭha híraṇyakar-ṇa çár-aṇa
ápoda-ka usr-iká pṛṣ-ṭá jáv-iṣṭha apikar-ṇá súçar-aṇa
çana-ká kuç-iká ánibhṛṣ-ṭa dav-iṣṭha kṛdhukár-ṇa susar-aṇá
sana-ká bhârj-īka mātṛmṛṣ-ṭa náv-iṣṭha çrútkar-ṇa ár-aṇa
vēlasthāna-ka gṛj-īka ásammṛṣ-ṭa çámbhav-iṣṭha sādhār-aṇá
pravartamāna- āvṛrj-īka súsammṛṣ-ṭa yáv-iṣṭha upâr-aṇa
ká mṛḍ-īká ? kik-aṭa çáv-iṣṭha sampâr-aṇa

[1]) von dan gerade sein.

vār-aṇá prāvṛṣ-îṇa purujā-tá ávī-ta ? jīmû-ta ábhak-ta
kir-áṇa nicump-uṇá sujā-tá ápravī-ta syū-tá bhágabhak-ta
úr-aṇa ar-uṇá gójā-ta ṛtápravī-ta súṣū-ta devábhak-ta
tur-áṇa kar-uṇá ájñā-ta çī-tá nṛ́ṣū-ta dyúbhak-ta
bhur-aṇa tár-uṇa tvâdā-ta ápratiṣku-ta sū-tá âlāk-ta
çûr-aṇa dhar-úṇa ? çimbâ-ta ariṣṭu-tá vâjaprasū-ta çāk-tá
aṁhūr-aṇá tṛ́yar-uṇa ? çáryā-ta ṛ́ṣiṣṭu-ta índraprasū-ta áyuk-ta
krav-aṇá vár-uṇa vrâ-ta puruṣṭu-tá háryaçvaprasū- devâyuk-ta
prav-aṇá mitrâvár-uṇa bhadrávrā-ta súṣṭu-ta ta sváyuk-ta
kuruçráv-aṇa índrāvar-uṇa vṛ́ṣavrā-ta ástu-ta bṛ́háspatipra- súyuk-ta
pitṛ́çráv-aṇa víṣ-uṇa mahâvrā-ta priyámedhastu- sū-ta duruk-tá
prasráv-aṇa dury-oṇá áçrā-ta ta áhū-ta sūk-tá
puráḥprasrav- dur-oṇá súçrā-ta upastu-tá puruhū-tá ámṛk-ta
aṇa nṛ́-mṇá vâ-ta çyāvâçvastu-ta ṛ-tá bāhuvṛ́k-tá
adhisáv-aṇa tveṣáṇṛ-mṇa ávā-ta ádbhu-ta kṛ-tá yuṣmâdat-ta
vibhiṣ-aṇa tuvíṇṛ-mṇá avā-tá ánatṛ́dbhu-ta ákṛ-ta yuvâdat-ta
puṣ-áṇa puruṇṛ-mṇá índravā-ta ayú-ta mártyakṛ-ta tvâdat-ta
pūṣ-aṇá kṛ́-ṣṇa devávā-ta áprayu-ta anyákṛ-ta jamadagnidat-
reṣ-aṇá kṛ́-ṣṇá parjányāvā-ta ácyu-ta devákṛ-ta ta
veṣ-áṇa de-ṣṇá vāvâ-ta hástacyu-ta ánākṛ-ta ásamyat-ta
gaveṣ-aṇa skambháde-ṣṇa svapivā-ta mádacyu-ta svâhākṛ-ta devát-ta
vidveṣ-aṇa kumāráde-ṣṇa mánovā-ta ánapacyu-ta súkṛ-ta ghṛtáprasat-ta
cakṣ-aṇa tuvíde-ṣṇa áparāji-ta çaphácyu-ta sukṛ-tá agnisvāt-tá
praticákṣ-aṇa tīk-ṣṇá ásamdi-ta ápracyu-ta çúkṛ-ta acít-ta
vicakṣ-aṇá káṅka-ta mitrádhi-ta vṛ́ṣacyu-ta áraṃkṛ-ta vít-tá
çatávicakṣ-aṇa satīnákaṅka-ta yuvádhi-ta bāhúcyu-ta svàraṃkṛ-ta sánavit-ta
bhákṣ-aṇa prakaṅka-tá súdhi-ta vâjaçru-ta vásatkṛ-ta pitṛ́vit-tá
rákṣ-aṇa triṅçáccha-ta dúrdhi-ta sánaçru-ta mátkṛ-ta ánut-ta
vákṣ-aṇa ta-tá viṣpi-tá yâmaçru-ta niṣkṛ-tá án-ta
vīrávakṣ-aṇa suâta-ta ámi-ta súçru-ta ániṣkṛ-ta dūréan-ta
vivákṣ-aṇa ánāna-ta súmi-ta áhru-ta dúṣkṛ-ta anan-tá
vitvakṣ-aṇa ba-tá duri-tá ávihru-ta sáhaskṛ-ta sáman-ta
sakṣ-áṇa çróma-ta tri-tá ádṛiṣu-ta susaṃskṛ-tá viṣṭân-ta
nîkṣ-aṇa hástaya-ta áçri-ta súṣu-ta ghṛ-tá īrmân-ta
rathacárṣ-aṇa tváya-ta suvi-tá su-tá ániṣṭṛ-ta áçrān-ta
nṛ́vâh-aṇa svâya-ta dvi-tá ásu-ta ástṛ-ta bahulân-ta
róh-aṇa ánāya-ta sómaçi-ta jámbhasu-ta ánṛ-ta çvān-tá
tárh-aṇa súya-ta svâçi-ta ulūkhalasu-ta satyānṛ-tá agnitap-tá
dasyutárh-aṇa ava-tá ániçi-ta sómāhu-ta sūnṛ-ta ánap-ta
upabárh-aṇa párva-ta brahmasaṃçi-ta svāhu-ta açvasūnṛ-ta triṣap-tá
anar-váṇa indrāparva-ta súsaṃçi-ta súhu-ta áspṛ-ta ánāp-ta
háray-āṇa ça-tá ákṣi-ta vâtajū-ta çyenâbhṛ-ta ádṛp-ta
áhray-āṇa ékaça-ta ánupakṣi-ta çyenájū-ta súbhṛ-ta kar-tá
tûrvay-āṇa triça-tá áprakṣi-ta bráhmajū-ta purusambhṛ-tá gár-ta
kaly-âṇa cátuhça-ta ávikṣi-ta ādityájū-ta amṛ-ta már-ta
ur-āṇá ákṣa-ta hi-tá índrajū-ta ávṛ-ta ámar-ta
bhṛ́gav-āṇa tvâha-ta áhi-ta víprajū-ta prâvṛ-ta viçvágūr-ta
ṛ́ṣiṣ-āṇa áyoha-ta áprahi-ta devájū-ta ánivṛ-ta svágūr-ta
akṣ-āṇá ádṛisaṃha-ta devâhi-ta ádrijū-ta suvivṛ-ta arigūr-tá
áram-amāṇa jā-tá cánohi-ta dásyujū-ta ápivṛ-ta purugūr-tá
ákṣīy-amāṇa ájā-ta puróhi-ta dáṅsujū-ta párīvṛ-ta atûr-ta
har-iṇá ṛtájā-ta dúrhi-ta bāhújū-ta áparīvṛ-ta pūr-tá
ír-iṇa vāmájā-ta mánurhi-ta dū-tá áparihvṛ-ta iṣṭāpūr-tá
dráv-iṇa anyájā-ta áprati-ta tvâdū-ta é-ta sûr-ta
dákṣ-iṇa priyajā-ta yuṣmâṇi-ta agnídū-ta vye-tá asûr-ta
dakṣ-iṇá vīrájā-ta yuvâṇi-ta vâtopadhū-ta ? kapó-ta muhūr-tá
adakṣ-iṇá ṛtáprajā-ta sthirápi-ta vṛ́ṣadhū-ta yuṣmó-ta ás-ta
práyatadakṣ- puruprajā-tá índrapi-ta babhrúdhū-ta índro-tá vidyúddhas-ta
iṇa návajā-ta áparī-ta nṛ́dhū-ta tvó-ta bas-tá
vájradakṣ-iṇa devájā-ta ávikrī-ta çákapū-ta índratvo-ta ? pávas-ta
sahásradakṣ-iṇa sajā-tá mánuprī-ta dhârapū-ta sárgatak-ta ápraças-ta
sudákṣ-iṇa harijā-ta suprī-ta gábhastipū-ta sárgapratak-ta kavipraças-tá
parivatsar-îṇa tuvijā-tá goçrī-ta súpū-ta nák-ta purupraças-tá
saṃvatsar-îṇa mánujā-ta vī-tá kâmamū-ta uṣâsānák-ta anāças-tá

ánabhiças-ta
kaviças-tá
anihças-tá
? hás-ta
áhas-ta
ghṛtáhas-ta
niktáhas-ta
uttānáhas-ta
hiraṇyahas-ta
vájrahas-ta
bhadrahas-ta
grâvahas-ta
khâdihas-ta
ákravihas-ta
ṛjuhás-ta
íṣuhas-ta
suhás-ta
kīs-tá
pac-atá
yaj-atá
raj-atá
hary-atá
bhar-atá
vr-atá
avr-atá
iṣṭávr-ata
dhṛtávr-ata
ápavr-ata
priyávr-ata
anyávr-ata
vṛṣavr-ata
sávr-ata
çúcivr-ata
dhúnivr-ata
hárivr-ata
vívr-ata
máhivr-ata
mahâmahivr-ata
mádhuvr-ata
ánuvr-ata
puruvr-atá
suvr-atá
darç-atá
viçvádarç-ata
tij-itá
âviṣṭ-ita
súgraṭh-ita
ámiṭh-ita
áçṛth-ita
ánud-ita
vâcacod-ita
ábādh-ita
ârup-ita
ádṛp-ita
ápradṛp-ita
guṣp-itá
car-itá
hár-ita
pal-itá
jīv-itá
bhágev-ita
ranv-itá
ṛjanyajinv-ita

átṛṣ-ita
rájeṣ-ita
çúneṣ-ita
yuṣméṣ-ita
mártyeṣ-ita
índreṣ-ita
pṛçninipreṣ-ita
devéṣ-ita
tvéṣ-ita
áçveṣ-ita
árūkṣ-ita
ás-ita
róh-ita
nīlaloh-ita
ághṛbh-ita
pâ-nta
d-ánta
hiraṇyad-anta
hem-antá
tar-antá
vas-antá
samga-thá
saptá-tha
há-tha
vṛtrahá-tha
gā-thá
ṛjugā-tha
dīrghayā-thá
sami-thá
kati-thá
sahásraṇī-tha
puruṇī-thá
nī-thá
dīrghánī-tha
çatánī-tha
sunī-thá
somapī-thá
gopī-thá
matú-tha
yū-thá
tanūkṛ-thá
putrakṛ-thá
bhṛ-thá
prabhṛ-thá
avabhṛ-thá
nirṛ-thá
pak-thá
rik-thá
uk-thá
bṛháduk-tha
bṛháduk-tha
anuk-thá
ár-tha
dūréar-tha
sadyóar-tha
tadídar-tha
túrṇyar-tha
ṇyar-thá
svár-tha
samudrâr-tha
tīr-thá
sutīr-thá
anas-thá
sac-átha

uc-átha
yaj-átha
proth-átha
vid-átha
stan-átha
çap-átha
ay-átha
çay-átha
r-átha
ar-athá
sukhár-atha
car-átha
áriṣṭar-atha
çrutár-atha
priyár-atha
hiraṇyar-athá
citrár-atha
pavítrar-atha
candrár-atha
dâçar-atha
vṛṣar-atha
tveṣár-atha
sar-átha
çâr-atha
ádhir-atha
jyotîr-atha
purur-átha
sur-átha
purór-atha
çucádr-atha
svanádr-atha
sumádr-atha
bṛhádr-atha
bṛhadr-athá
niyúdr-atha
vidyúdr-atha
stav-átha
rav-átha
srav-átha
tveṣ-átha
vakṣ-átha
pravaṣ-athá
çvas-átha
balb-ūthá
jár-ūtha
vár-ūtha
trivár-ūtha
agnidag-dhá
ánagnidag-dha
ádug-dha
ápradug-dha
ádridug-dha
ánapinad-dha
ánibad-dha
subad-dhá
súsamid-dha
ánāvid-dha
áyud-dha
yajñávṛd-dha
mádavṛd-dha
sómavṛd-dha
parjányavṛd-dha
codápravṛd-dha

devéd-dha
ádab-dha
súsamrab-dha
súsamub-dha
? çá-na
sá-na
jâ-na
samjñâ-na
suvijñâ-na
adhiṣṭhâ-na
suṣṭhā-ná
uttā-ná
anāsthā-ná
rayisthâ-na
dâ-na
dā-ná
sahásradā-na
sádā-na
nidâ-na
samdâ-na
dhâ-na
somadhâ-na
ādhâ-na
nidhâ-na
agnidhâ-na
apidhâ-na
vidhâ-na
ṣádvidhā-na
āchádvidhā-na
yātudhâ-na
nānā-ná
janapâ-na
indrapâ-na
avapâ-na
devapâ-na
paripâ-na
gayasphâ-na
mâ-na
devamā-ná
pratimâ-na
apratimā-ná
animā-ná
bahulābhimā-ná
vimâ-na
yâ-na
avayâ-na
devayâ-na
āyâ-na
niyâ-na
ávasā-na
di-ná
purudí-na
sudí-na
madhyámdi-na
ásamdi-na
si-na
tátsi-na
dī-ná
çu-ná
ánū-na
çû-na
† e-na
ste-ná

vācâste-na
ane-ná
phé-na
çye-ná
? stō-ná
nag-ná
ánag-na
ādagh-ná
sapát-na
asapat-ná
çvít-na
math-ná
hradh-ná
çatábradh-ná
budh-ná
abudh-ná
saptábudh-na
āstrabudh-na
candrábudh-na
áçvabudh-na
uccâbudh-na
upáribudh-na
ádribudh-na
pṛthúbudh-na
pṛthubudh-ná
án-na
pīvoan-na
tádan-na
sarpíran-na
drvan-na
bahvan-ná
ghṛtân-na
vṛṣabhân-na
vaçân-na
ukṣân-na
ábhin-na
sváp-na
jāgratsvap-ná
áç-na
sampraç-ná
çiç-ná
pác-ana
mānspác-ana
vac-aná
nivác-ana
sac-aná
pravâc-ana
supravāc-aná
vivâc-ana
praréc-ana
suṣec-aná
upaséc-ana
āséc-ana
vimóc-ana
roc-ana
udáñc-ana
nyáñc-ana
sūpavañc-aná
upapárc-ana
goáj-ana
vráj-ana
çâcipūj-ana
vṛj-ana

vij-ána
suvij-ána
téj-ana
muñjanéj-ana
bhój-ana
martabhój-ana
ádhibhoj-ana
yój-ana
samānáyoj-ana
dáçayoj-ana
hariyój-ana
abhyáñj-ana
vyáñj-ana
âñj-ana
visárj-ana
avamârj-ana
devahéd-ana
susan-aná
prân-ana
pát-ana
abhiçastacât-ana
amīvacât-ana
cét-ana
avicet-aná
purucét-ana
dyót-ana
dyot-aná
adhivikárt-ana
āvárt-ana
nivárt-ana
vivárt-ana
çnáth-ana
adhimánth-ana
samád-ana
niṣád-ana
hotṛṣád-ana
nṛṣád-ana
ṣád-ana
mâd-ana
indramâd-ana
devamâd-ana
nṛmâd-ana
svâd-ana
sâd-ana
sûd-ana
méd-ana
véd-ana
suved-aná
od-aná
brahmacód-ana
radhracód-ana
kīricód-ana
ṛṣicód-ana
vyód-ana
mand-ána
sukránd-ana
vánd-ana
pibd-aná
dh-ána
pradh-ána
sahásrapradh-ana
sâdh-ana

yajñasâdh-aná sāçanānaç-ana cyáv-āna pîç-una pṛkṣáyā-ma das-má
manmasâdh- vâtaraç-ana vásav-āna rá-tna ? grâ-ma purudas-má
ana kṛç-ana párç-āna vâjara-tna áriṣṭagrā-ma jih-má
gayasâdh-ana ūrdhvákṛç-ana mandas-āná mahira-tna çûragrā-ma tuvíṣ-tama
prasâdh-ana pṛç-ana vṛdhas-āná surá-tna mahāgrā-má † ka-tamá
dakṣasâdh-ana pṛç-aná rabhas-āná pra-tná srâ-ma nédiṣṭha-tama
paçusâdh-ana péç-ana jrayas-āná nû-tna srā-má jyeṣṭhá-tama
mahādh-aná nivéç-ana dhiyas-āná cyō-tná ? lalâ-ma † ya-tamá
sudh-ána aniveç-aná ávas-āna ni-mná vā-má indrapâ-tama
vibódh-ana samvéç-ana çavas-āná dyu-mná antivā-má madhupâ-tama
ródh-ana nitóç-ana ūrdhvas-āná víbhūtadyu- † i-má puru-táma
rodh-aná kroç-aná arcas-āná mna † si-má purū-táma
avaródh-ana svapnanáñç-ana sahas-āná ṛtadyu-mna hi-má mātṛ-tama
āródh-ana ákāmakarç-ana áhiṁs-āna pâçadyu-mna çatáhi-ma pitṛ-tama
bándh-ana darç-ana áhed-amāna tveṣádyu-mna bhī-má nṛ-tama
abandh-aná çivâbhimarç- áspand-amāna abhiṣṭídyu-mna duñçí-ma gó-tama
pūtabándh-ana ana bháy-amāna tuvidyu-mná rú-ma ut-tamá
vârdh-ana ás-ana cāy-amāna sudyu-mná û-ma marút-tama
nirmanavârdh- vás-ana áhṛṇīy-amāna suṣu-mná dhū-má çám-tama
ana duvas-aná ámahīy-amāna su-mná carisṇúdhū-ma rayín-tama
ukthavârdh- suvas-aná ánipady- svabhiṣṭísu- arcáddhū-ma áṅgiras-tama
ana samvás-ana amāna mna suṣû-ma çubhráças-
dyumnavârdh- çvas-aná áchidy-amāna bṛhátsu-mna † né-ma tama
ana āçás-ana ábudhy-amāna máta-sna kṣé-ma pra-thamá
stomavârdh- viçás-ana ámany-amāna vadha-sná yogakṣe-má agr-imá
ana çâs-ana átapy-amāna kará-sna dhruvákṣe-ma kṛ-tríma
puṣṭivârdh-ana praçâs-ana áhiṁsy-amāna sṛprákara-sna stó-ma khan-ítrima
paçuvârdh-ana anuçâs-ana ániviç-amāna (van), va-sná sahásto-ma † yu-smá
ján-ana daṁs-ána çāk-iná púṣ-pa agniṣó-ma kā-ya
prajān-ana ah-aná vâj-ina apuṣ-pá suṣó-ma baṣká-ya
man-ána gáh-ana vṛj-iná çám-ba só-ma parṇá-ya
samván-ana náh-ana ávij-ina úl-ba sutáso-ma † ubhá-ya
táp-ana rathavâh-ana van-ína garda-bhá índrāsó-ma hiraṇyá-ya
durāp-aná kravyavâh-ana rāsp-iná çara-bhá ruk-má ávya-ya
janayóp-ana havyavâh-ana am-iná ṛṣa-bhá ádhiruk-ma avyá-ya
karṇaçóbh- devavâh-ana ál-ina vṛṣa-bhá suruk-má gavyá-ya
ana madhuvâh-ana āç-iná râsa-bha çag-má pávya-ya
skámbh-ana vasuvâh-ana mah-ína aṣṭa-má tuviçag-ma urugā-yá
askambh-aná méh-ana mâh-ina adha-má tig-má balavijñā-yá
amitradámbh- avadyagoh-ana mâk-ina apa-má aj-má upasthâ-ya
ana doh-ána apāc-ina upa-má idh-má dā-yá
samgám-ana nû-tana adharāc-ina † madhya-má anidh-má çatádā-ya
sám-ana âr-tana prāc-ina ámadhya-ma sidh-má árā-ya
asam-aná ukṣany-âyana arvāc-ina sílikamadhya- svidh-má padavî-ya
áy-ana kāny-āyana arvāc-iná ma yudh-má takvavî-ya
udáy-ana ni-vaná pratīc-ína cara-má vīrákar-ma tû-ya
nyáy-ana çuçuk-vaná pratīc-īná ácara-ma devakar-má vadhû-ya
vyáy-ana vag-vaná nīc-ína † para-má viçvákar-ma devahû-ya
áy-ana martya-tvaná samic-iná ava-má ghar-má maghadé-ya
pāy-ána vṛṣa-tvaná sadhrīc-ína nava-má dar-má baladé-ya
upây-ana sa-tvaná sadhrīc-iná daça-má sár-ma vasudé-ya
sūpāy-aná sakhi-tvaná anūc-iná ? rúça-ma bíl-ma rādhodé-ya
jáv-ana pati-tvaná viṣūc-ína ? ruçá-ma ? grīṣ-má bhāgadhé-ya
dhījáv-ana jani-tvaná tiraçc-ína ŕcīṣa-ma çúṣ-ma ratnadhé-ya
gopáv-ana mahi-tvaná kan-ína † sa-ma anantáçuṣ-ma namadhé-ya
cyáv-ana vasu-tvaná añjas-ína sa-má ukthâçuṣ-ma sutapé-ya
duçcyav-aná anūc-āná mâh-ina ása-ma satyáçuṣ-ma somapé-ya
sáv-ana áhṛṇ-āna çak-uná priyádhā-ma vīráçuṣ-ma pūrvapé-ya
háv-ana ? cyávat-āna árj-una bhâ-ma vṛṣaçuṣ-ma madhupé-ya
āháv-ana ácet-āna yat-úna yâ-ma tuviçúṣ-ma antahpé-ya
ghṛtāhav-ana ásridh-āna pracet-úna páñcayā-ma yákṣ-ma turaspé-ya
jîv-ana sam-āná mith-uná kṛṣnáyā-ma ayakṣ-má çatasé-ya
bhúv-ana pṛthav-āna vay-úna çubhráyā-ma rājayakṣ-má upavāk-ya
dév-ana ápnav-āna avay-uná tveṣáyā-ma ajñātayakṣ-má anūk-ya

ok-ya
sakh-yá
sākh-yá
sôbhāg-ya
áñg-ya
gāñg-yá
apāc-yá
upavâc-ya
sâc-ya
apīc-ya
tuch-yá
áprch-ya
devayaj-ya
âj-ya
pṛtanâj-ya
pṛṣadâj-yá
rāj-yá
samaryarâj-ya
viprarâj-ya
svarâj-ya
sâmrāj-ya
ârtvij-ya
yúj-ya
anapavṛj-yá
bhoj-ya
yáviṣṭh-ya
pṛṣṭh-ya
jyêṣṭh-ya
íḍ-ya
rāṇḍ-ya
gáṇ-ya
karman-ya
ūṣman-ya
lakṣman-ya
subrahman-yá
rán-ya
áran-ya
híran-ya
suhiran-yá
adhiṣavan-ya
árṣan-ya
çīrṣan-ya
doṣan-ya
varun-ya
drón-ya
dáçoṇ-ya
sāvarṇ-yá
vṛṣn-ya
át-ya
pacat-ya
kṣêtrapat-ya
gârhapat-ya
sugārhapat-yá
âdhipat-ya
jāspat-yá
gopayát-ya
vrat-ya
rēvat-yá
parvat-ya
sat-yá
asat-yá
vakmarâjasat-ya
ṛtájātasat-ya

mamasat-yá
nâsat-ya
indranāsat-ya
aprāmisat-ya
anusat-yá
çuṣṇahát-ya
çambarahát-ya
vṛtrahát-ya
ahihát-ya
dasyuhát-ya
rakṣohát-ya
sajāt-ya
tāt-yá
ādit-yá
pratît-ya
sadhástut-ya
upastút-ya
çrút-ya
mantraçrút-ya
dūt-ya
adyūt-ya
vājakṛt-ya
anānukṛt-yá
sôkṛt-ya
carkṛt-ya
çvet-yá
sant-ya
sahant-ya
apt-yá
sápt-ya
ádhigart-ya
márt-ya
ámart-ya
upárimart-ya
? agást-ya
? past-ya
vâjapast-ya
vīrápast-ya
áçvapast-ya
tripast-yá
hást-ya
ubhayāhast-yá
mádhuhast-ya
suhást-ya
sacath-ya
ucath-ya
vidath-ya
çapath-ya
avyath-yá
ráth-ya
rath-ya
pāth-yá
râth-ya
ātith-yá
gopîth-ya
yūth-ya
varūth-ya
ukth-ya
pārth-yá
pád-ya
mád-ya
havirád-ya
avad-yá

āréavad-ya
guhádavad-ya
anavad-yá
upasád-ya
admasád-ya
nād-yá
sadhamâd-ya
anumâd-ya
pūrbhíd-ya
pativíd-ya
hṛd-ya
áned-ya
véd-ya
cēd-yá
chánd-ya
parjányakrand-ya
nínd-ya
anind-yá
gádh-ya
mádh-ya
vímadh-ya
? ûvadh-ya
yādrādh-ya
sādh-yá
abudh-yá
açvabúdh-ya
ayudh-yá
médh-ya
miyedh-ya
vâjagandh-ya
árdh-ya
çárdh-ya
† an-yá
ján-ya
pâñcajan-ya
viçvájan-ya
sájan-ya
prátijan-ya
rājan-ya
vṛjan-ya
parján-ya
vātāparjan-yá
agnīparjan-ya
udan-ya
dhán-ya
çatadhan-ya
jīvádhan-ya
pradhan-ya
sadhan-ya
pán-ya
nabhan-ya
saman-ya
sāman-ya
punarman-yá
ván-ya
dhvan-ya
ahan-ya
dhân-ya
nidhān-ya
mān-yá
jén-ya
svájen-ya

vijen-ya
āmen-yá
vén-ya
sén-ya
asen-yá
vēn-yá
yon-yá
ághn-ya
aghn-yá
çvitn-yá
budhn-ya
dusvápn-ya
vásn-ya
viçvápsn-ya
tiróahn-ya
áp-ya
âp-ya
vātâp-ya
anāp-yá
sāp-yá
ṛjip-yá
mayûraçep-ya
dábh-ya
nábh-ya
abhinabh-yá
ádābh-ya
íbh-ya
dārbh-yá
dám-ya
yam-ya
aryam-ya
híraṇyaçam-ya
kṣám-ya
kâm-ya
grām-yá
bhūm-yá
kṣem-yá
kom-yá
stóm-ya
som-yá
sôm-ya
páritakm-ya
vákm-ya
sákm-ya
çagm-ya
súgm-ya
harm-yá
dásm-ya
hṛday-ya
vay-ya
ākāy-ya
vidây-ya
panây-ya
kundapây-ya
bahupây-ya
nṛpây-ya
uttamây-ya
purumây-ya
panayây-ya
trayayây-ya
mahayây-ya
sṛhayây-ya
alây-ya
ahnavāy-yá

çravây-ya
didhiṣây-ya
dakṣây-ya
vitantasây-ya
rasây-ya
atasây-ya
mahây-ya
sahaçéy-ya
stuṣéy-ya
ar-ya
ar-yá
tár-ya
çrutár-ya
ányodar-ya
nár-ya
sapar-ya
már-ya
samar-yá
samar-yá
jâmar-ya
sādhvar-yá
svar-ya
çár-ya
góçar-ya
pūṣar-ya
âr-ya
vārkār-yá
jâr-ya
māndār-yá
nār-yá
pâr-ya
vâr-ya
viçvávār-ya
ír-ya
dhīr-ya
vīr-ya
dṛṣṭavīr-ya
suvīr-ya
ajur-yá
dúr-ya
púr-ya
asur-ya
asur-yá
vṛtratûr-ya
çatrutûr-ya
aptûr-ya
hotrvûr-ya
sûr-ya
asūr-yá
nânāsūr-ya
āhûr-ya
sēr-yá
túgr-ya
ajr-ya
arcatr-ya
çvâtr-ya
cítr-ya
pítr-ya
supítr-ya
mítr-ya
mitr-ya
sumitr-ya
çvítr-ya
pātal-ya

çal-yá
mārjāl-ya
khil-yá
çāmul-ya
áv-ya
kav-yá
gáv-ya
gav-yá
sugáv-ya
ūrjav-ya
táv-ya
bháv-ya
yáv-ya
vāyav-ía
náv-ya
paçav-ya
prāçav-ya
aniṣav-yá
suṣav-yá
ṣav-yá
vasav-ya
háv-ya
hav-yá
rātáhav-ya
vītáhav-ya
vīstihāv-ya
svéduhav-ya
suhav-yá
kâv-ya
kāv-yá
ásamaṣtakāv-ya
durâv-ya
suprāv-ya
div-yá
abhrātṛv-yá
dev-ya
çōradev-yá
viçvádev-ya
sāhadev-yá
sudev-ya
çév-ya
suçév-ya
dêv-ya
ṛtv-ya
kṛtv-ya
pūrv-ya
pūrv-yá
ápūrv-ya
áçv-ya
açv-yá
sôvaçv-ya
āçvaçv-ya
svāçv-ya
dīrghajihv-ya
apaç-yá
bhrâç-ya
viç-ya
ṛç-ya
drç-ya
híraṇyakeç-ya
veç-ya
vêç-ya
dárç-ya
pāṣ-ya

tiṣ-ýa	dáçat-aya	didṙkṣ-éya	sī-rá	mand-rá	adh-varā́
kariṣ-yá	hṙd-aya	ārṣ-eyá	çúnāsī-ra	purumand-rá	dāçýadh-vara
haviṣ-ýa	tán-aya	níṣ-tya	tu-rá	syand-rá	svadh-varā́
barhiṣ-ýa	sán-aya	âviṣ-tya	yâdu-ra	índ-ra	jīrâdh-vara
puriṣ-ýa	san-áya	ní-nyá	çváçu-ra	anind-rá	kár-vara
manuṣ-ýa	svan-áya	pú-nya	pāñsu-rá	ārd-rá	phár-vara
púṣ-ya	kúp-aya	dhíṣ-nya	sthū-rá	radh-rá	apiçar-varā́
vapuṣ-ýa	nidhār-ayá	sapary-énya	dū-rá	áradh-ra	mat-sarā́
daçāntaruṣ-yá	atipār-ayá	vár-enya	mū-rá	avadh-rá	samvat-sarā́
puruṣ-ýa	púr-aya	vīr-énya	çû-ra	sidh-rá	parivat-sarā́
nahuṣ-ýa	gav-ayá	adviṣ-enyá	ásme-ra	âgnīdh-ra	añg-ārá
añgūṣ-ýa	çaç-ayá	ābhuṣ-énya	gō-rá	dudh-rá	karm-âra
çūṣ-ýa	bṙs-aya	īkṣ-énya	ak-rá	gṙdh-ra	áñg-ira
anādhṙṣ-yá	çaka-máya	didṙkṣ-énya	çak-rá	mṙdh-rá	aj-irá
apramṙṣ-yá	sū-máya	papṙkṣ-énya	ásak-ra	ámṙdh-ra	gáviṣṭh-ira
tveṣ-ýa	go-máya	ápa-tya	çuk-rá	rándh-ra	ṙbhuṣṭh-ira
eṣēṣ-ýa	açman-máya	anapa-tyá	ag-rá	rip-rá	jātûṣṭh-ira
jóṣ-ya	mṙn-máya	svapa-tyá	góag-ra	arip-rá	rath-irá
ájoṣ-ya	kim-máya	amâ-tya	áyoag-ra	víp-ra	çith-irá
póṣ-ya	manas-máya	ní-tya	jyótirag-ra	avip-rá	sth-irá
sahasrapoṣ-ýa	nabhas-máya	sánu-tya	tápurag-ra	sâmavip-ra	khad-irá
kakṣ-ýa	ayas-máya	iḷ-énya	candrâg-ra	súvip-ra	mad-irá
dáçakakṣ-ya	cátur-vaya	kīrt-énya	víg-ra	kṣip-rá	badh-irá
apikakṣ-ýa	yajñ-íya	yudh-énya	ug-rá	tṙp-rá	ábadh-ira
paricákṣ-ya	ayajñ-iyá	uç-énya	túg-ra	sṙp-rá	médh-ira
pakṣ-ýa	kṙṣn-iyá	dṙç-énya	ánug-ra	dabh-rá	rāsp-irá
yákṣ-ya	d-íya	ākha-rá	anug-rá	ádabh-ra	sthāv-ira
antárikṣ-ya	ṙgm-iya	patamga-rá	satyámug-ra	çubh-rá	sthâv-ira
târkṣ-ya	ṙgm-iyá	ārañga-rá	nímṙg-ra	tanûçubh-ra	íṣ-ira
varṣ-ýa	agr-iyá	ádha-ra	kṙch-rá	tam-rá	ás-ira
tripājas-yá	pajr-iyá	† pá-ra	áj-ra	nam-rá	dhvas-irá
avidas-yá	suvidatr-íya	† ápa-ra	paj-rá	vam-rá	kākamb-ira
chandas-ýa	kṣatr-íya	ekapa-rá	kharamaj-rá	túm-ra	gabh-irá
apas-ýa	mitr-íya	purvāpa-rá	váj-ra	tīv-rá	gambh-irá
namas-ýa	amitr-íya	† úpa-ra	suváj-ra	vāç-rá	bṙhácchar-īra
tavas-ýa	hotr-íya	çámba-ra	urváj-ra	miç-rá	çár-ira
çravas-ýa	avidr-iyá	† áva-ra	ṙj-rá	ájas-ra	? kur-īra
sahas-ýa	samudr-íya	nici-rá	cít-ra	das-rá	? bák-ura
ās-ýa	rudr-íya	jī-rá	cit-rá	dhvas-rá	vith-urá
saptâs-ya	indr-iyá	gójī-ra	acit-rá	has-rá	ávith-ura
dáçamās-ya	abhr-iyá	dhī-ra	dânucit-ra	sahás-ra	? vandh-úra
áçmās-ya	sahasr-íya	ádhī-ra	avart-rá	sámsahas-ra	pūrṇávandh-
ayâs-ya	usr-íya	yajñádhī-ra	math-rá	cátuhsahas-ra	ura
juhvâs-ya	priyósr-iya	açrī-rá	bhad-rá	us-rá	híraṇyavandh-
açās-yá	ṙtv-íya	vī-rá	súbhad-ra	hiṅs-rá	ura
áṅs-ya	açv-iyá	ekavī-rá	chid-rá	jáṭh-ara	sṙprávandh-ura
pôṅs-ya	ārjīk-iya	áristavī-ra	áchid-ra	jaṭh-ára	aṣṭâvandh-ura
máts-ya	dvit-īya	sadhavī-ra	anud-rá	pat-rá	trivandh-urá
kuts-yá	tṙt-īya	pravī-ra	samud-rá	ûrd-ara	ás-ura
pōrukuts-yá	gṙhamedh-īya	vípravī-ra	cátuhsamud-ra	drav-rá	aṅh-urá
nṙṣáh-ya	tur-īya	sahásravī-ra	rud-rá	bhārv-rá	may-ûra
pṙtanāṣāh-ya	náv-iya	sárvavī-ra	sómārud-ra	anṙkṣ-rá	rās-trá
abhimātiṣāh-ya	gārṣt-eyá	ṙṣvávī-ra	vírud-ra	tás-ara	abhírās-tra
nṙṣāh-ya	māmat-eyá	sahávī-ra	kṣud-rá	vās-rá	tvās-trá
gúh-ya	ādit-eyá	spārhávī-ra	çūd-rá	† ka-tará	ús-tra
jeh-ýa	vêrad-eya	mahāvī-rá	cand-rá	† ya-tará	deṣ-trá
ágoh-ya	çātavan-eyá	abhívī-ra	çcand-rá	dívā-tara	neṣ-trá
vācamīṅkh-ayá	vājin-eyá	puruvī-ra	açvaçcand-rá	í-tara	dáṅs-tra
samudramīṅkh-	arjun-eyá	suvī-ra	viçváçcand-ra	kōli-tará	áyodaṅs-tra
aya	môn-eya	satóvī-ra	sváçcand-ra	kāro-tará	á-tra
mṙg-aya	sabh-éya	mandádvī-ra	háriçcand-ra	† út-tara	a-trá
ābhog-áya	sāram-eyá	kṣayádvī-ra	puruçcand-rá	án-tara	dá-tra
víçvamej-aya	çvētr-eyá	samyádvī-ra	suçcand-rá	sán-utara	suvidá-tra
sṙñj-aya	pôruṣ-eya	çī-rá	átand-ra	it-varā́	durvidá-tra

puruda-tra çunáhho-tra vṛṣ-alá mārutâç-va apal-āçá ? kṣvíñk-ă
sudá-tra yók-tra ? çip-āla sámbhṛtāç-va supal-āçá ulk-â
goda-tra dáçayok-tra ? kīl-āla yuktâç-va je-ṣá çâkh-ă
çatápa-tra tán-tra cas-āla saptâç-va kṣetraje-ṣá ukh-â
áchinnapa-tra mán-tra tṛd-ilá jīrâç-va svarje-ṣá gañg-ā
áma-tra satyáman-tra átṛd-ila ṛjrâç-va né-ṣa pīñg-ă
kṣa-trá yan-trá sal-ilá çyāvâç-va praho-ṣá praj-â
varṣiṣṭhakṣa- ayan-trá tílv-ila † víç-va kák-ṣa mukṣīj-ă
tra çlókayan-tra daçāñg-ulá ṛṣ-vá çrutákak-ṣa líbuj-ā
priyakṣa-tra paçváyan-tra † a-vá yah-vá upakak-ṣá kâsṭh-ā
supārákṣa-tra dáçayan-tra arṇa-vá ? kit-avá apikak-ṣá pratiṣṭh-â
citrákṣa-tra vás-tra pávīra-va vidh-áva pak-ṣá pariṣṭh-â
devákṣa-tra ádhivas-tra ajakā-vá kār-áva hiraṇyapak-ṣa íḍ-ā
svákṣa-tra çās-trá çyâ-va bāh-áva lak-ṣá durhán-ā
máhikṣa-tra praçās-trá çyā-vá çraddh-ivá ruk-ṣá kṛt-ā
sukṣa-trá yáj-atra çi-vá phâr-iva ṛk-ṣa vṛt-â
gâ-tra pát-atra áçi-va subhaga-tvá vṛk-ṣá avasth-â
sthā-trá saṃskṛt-atrá saptáçi-va sōbhaga-tvá par-ṣá maryâd-ā
bhûristhā-tra kṛnt-átra † yu-vá amṛta-tvá çīr-ṣá níḍ-ā
dâ-tra vádh-atra é-va sudina-tvá kílb-iṣa ? gúḍ-ā
dā-trá ám-atra duré-va pāpa-tvá brahmakilb-iṣá khéḍ-ā
bhûridā-tra gāy-atrá çé-va garbha-tvá nikilb-iṣá gáld-ā
pâ-tra nákṣ-atra áçe-va asura-tvá bhar-iṣá svadh-â
atirā-tra khan-ítra suçé-va deva-tvá gav-iṣá nidh-â
ahorā-trá jan-ítra duhçé-va vṛsa-tvá tav-iṣá ēdh-â
trā-trá san-ítra tak-vá sakhi-tvá mah-iṣá godh-â
sutrā-trá ar-ítra pak-vá tarani-tvá ṛj-īṣá çraddh-â
bhrā-trá car-ítra srák-va pati-tvá ambar-īṣá kan-â
çvā-trá bhar-ítra vák-va aditi-tvá púr-īṣa- tán-ā
mi-trá svar-ítra ṛk-vá jani-tvá mán-uṣa nan-â
ámi-tra çatâr-itra kan-vá sadhani-tvá ar-uṣá man-â
dróghami-tra nityār-itra práskaṇ-va apapi-tvá tár-uṣa ván-ā
hitámi-tra dáçār-itra raṇ-vá prapi-tvá tṛ́ar-uṣa mén-ā
viçvâmi-tra pav-ítra ūrdh-vá sapi-tvá púr-uṣa ven-â
purumi-trá çatápav-itra tân-va āpi-tvá pûr-uṣa gn-â
sumi-trá bhav-ítra ákhar-va abhipi-tvá apūr-uṣa prap-â
durmi-trá tár-utra gandhar-vá jāmi-tvá aç-úṣa çiñçáp-ā
pu-trá sámtar-utra anar-vá kavi-tvá náh-uṣa kṣap-â
râjapu-tra múdga-la † sár-va mahi-tvá āñg-ūṣá kâp-ā
rājapu-trá ? píppa-la ūr-vá dīrghāyu-tvá pīy-ūṣa kṣíp-ā
saptápu-tra supippa-lá † pûr-va cāru-tvá veta-ṣá çíph-ā
brahmapu-trá ? syā-lá anupūr-vá çatru-tvá yáva-sa anitabh-â
ugrápu-tra kapi-lá ahampūr-vá vasu-tvá âyava-sa amb-ā
vṛtrápu-tra pipī-lá áç-va bhrātṛ-tvá sūyáva-sa sabh-â
jīvápu-tra madhu-lá pīvoaç-va svasṛ-tvá mâ-sa abhibh-â
devápu-tra bahu-lá ṣâdaç-va jé-tva áñ-sa kúbh-ā
purupu-trá çû-la vṛṣanaç-vá ? pé-tva ? mañ-sá pram-â
supu-trá çiçû-la dravádaç-va maghavat-tvá vat-sá ? sám-ā
johû-tra âmiç-la pṛṣadaç-va ján-tva kutsavat-sá tṛṣtâm-ā
víbhṛ-tra nímiç-la rohídaç-va mán-tva sahávat-sa pratím-â
vṛ-trá sámmiç-la anaç-vá kár-tva rúçadvat-sa āpay-â
kṣé-tra khṛg-ala drónyaç-va rakṣas-tvá kuvít-sa çay-â
sukṣé-tra sumañg-ála háryaç-va anāgās-tvá út-sa chāy-â
jé-tra ádurmañg-ala vadhryaç-vá suprajās-tvá kút-sa stíy-ā
kṣnó-tra lâñg-ala vyaç-va nâvavās-tva indrākut-sa jy-â
sto-trá játh-ala āçvaç-va éta-ça purukút-sa dhy-â
priyásto-tra âchand-ala sváç-va roma-çá gṛt-sá nīvy-ā
nityasto-tra tṛp-ála piçáñgāç-va yuva-çá drap-sá jar-â
marútsto-tra çab-ála aghâç-va árva-ça purudrap-sá samtar-â
po-trá çimb-alá ajâç-va arva-çá at-asá akṣar-ā
çró-tra ? udumb-alá iṣṭâç-va turvá-ça cam-asá âr-ā
ho-trá ákṛsī-vala aruṇâç-va añku-çá kīl-âsa ír-ā
vītího-tra † ké-vala çatâç-va kal-áça ? ṛb-īsa ánir-ā
samho-trá vid-valá nindítâç-va lop-āçá ? sáñk-ā úr-ā

nícakr-ā	puruṣatvá-tā	muṣṭihat-yâ	hó-trā	nṛt-í	sván-i
nidr-â	puruṣá-ta	it-yà	âpā-lâ	ubhayāhast-í	san-í
kal-â	susaní-tā	kṛt-yâ	stō-lâ	path-í	vājasán-i
viçpál-ā	sî-tā	sukṛt-yâ	? ap-vâ	âpath-i	ūrjasan-i
pav-â	bandhú-tā	cet-yâ	? dūr-vā	vípath-i	hṛdamsán-i
kuṣáv-ā	vasú-tā	past-ýā	pākadūr-vâ	math-í	vittájān-i
nāv-â	agó-tā	path-ýā	jih-vâ	vastramáth-i	bhádrajān-i
bṛhaddiv-â	ak-tâ	pád-yā	vidh-ávā	urāmáth-i	yúvajān-i
sadânv-ā	vitás-tā	jātávid-yā	avidh-avâ	havirmáth-i	ājân-i
káç-ā	vid-átā	ved-yâ	ám-īvā	vyáth-i	dvijân-i
výalkaç-ā	tany-atâ	iṣudh-yâ	? gr-īvâ	avyath-í	dhún-i
? çmaç-â	putákr-atā	çṛdh-yâ	man-īṣâ	udārath-í	mún-i
vaç-â	gâ-thā	kan-ýā	nâ-sā	susārath-í	jághn-i
āç-â	nî-thā	vipan-yâ	ābhog-í	sârath-i	nijaghn-í
dhiṣ-â	dhā-nâ	çam-yâ	plâyog-i	índrasārath-i	sásn-i
īṣ-â	duchú-nā	râm-yā	piçâc-i	pṛth-i	kap-í
jigīṣ-â	sū-nâ	him-yâ	vívic-i	granth-í	pap-í
uṣ-â	dhé-nā	páritakm-yā	çvitīc-í	dad-í	āp-í
ghóṣ-ā	sé-nā	ûrm-yā	márīc-i	ādad-í	sumnáāp-i
doṣ-â	indrase-nâ	çár-yā	vîc-i	parādad-í	vâtāp-i
mákṣ-ā	devase-nâ	sūr-yâ	námuc-i	samdad-í	ánāp-i
mānsabhikṣ-â	pṛt-anā	hvār-yâ	çúc-i	pád-i	drāp-í
kikas-ā	çvet-anâ	kul-yâ	pāvakáçoc-i	khād-í	devâp-í
ras-â	bhand-ánā	gav-yâ	bhadraçoc-i	çubhrakhād-i	svāp-í
çás-ā	vadh-ánā	yav-yà	arc-í	vṛṣakhād-i	tâtṛp-i
çās-â	van-ánā	çarav-ýā	svarc-í	sukhād-í	kép-i
svâh-ā	kap-anâ	háv-yā	āyaj-í	ced-í	jálp-i
? uṣṇíh-a	kany-ánā	nāv-ýā	râj-i	véd-i	amb-í
gúh-ā	raç-anâ	çyāv-ýā	raj-í	mand-i	rábh-i
ropanâ-kā	uç-ánā	aviṣ-yâ	âj-í	upabd-í	surabh-í
jyā-kâ	as-anâ	taviṣ-yâ	dhrâj-i	hârd-i	nâbh-i
rā-kâ	has-anâ	vapuṣ-yâ	túj-i	dádh-i	vṛṣanābh-i
nihâ-kā	daṅs-ánā	uruṣ-yâ	tuj-í	dadh-í	sánābh-i
avi-kâ	meh-ánā	kakṣ-yā	ātuj-í	udadh-í	trinâbh-i
stú-kā	maṅh-ánā	vacas-yâ	tûtuj-i	upadh-í	dundubh-í
çakunt-ikâ	ruj-ânā	suvacas-yâ	tūtuj-í	garbhadh-í	pádgṛbh-i
várt-ikā	yam-únā	vedhas-yâ	átūtuj-i	yudhyāmadh-í	durgṛbh-i
upajihv-ikā	vay-únā	apas-yâ	bhuj-í	pradh-í	jām-í
mákṣ-ikā	su-mnâ	svapas-yâ	çatábhuj-i	çevadh-í	ájām-i
nās-ikā	? sar-ámā	çraddhamanas-	dáçabhuj-i	óṣadh-i	saptájām-i
kaç-ikâ	dā-mâ	yâ	añj-í	sádh-i	sómajām-i
dṛç-ikâ	hí-mā	namas-yâ	vṛṣadañj-i	utsadh-í	devájām-i
sthû-nā	ṛta-yâ	varas-yâ	svédāñj-i	ādh-í	víjām-i
ghṛ-nâ	ratha-yâ	iras-yâ	áprajajñ-i	pratidh-í	ásām-i
ûr-nā	abda-yâ	çravas-yâ	āghāt-í	nidh-í	bhím-i
tṛṣ-nā	sumna-yâ	suçravas-yâ	pratiṣṭh-í	apidh-í	nem-í
jar-ánā	hiraṇya-yâ	varivas-yâ	nîd-í	paridh-í	áriṣṭanem-i
jar-anâ	vîra-yâ	daças-yâ	krîd-í	dúdh-i	híraṇyanem-i
dhiṣ-ánā	va-yâ	vṛc-ayâ	med-í	yúyudh-i	sánem-i
yóṣ-aṇā	açva-yâ	sukṣetr-iyâ	paṇ-í	yûyudh-i	jágm-i
yoṣ-ánā	jā-yâ	hariyūp-iyā	sâṃvaraṇ-i	âñjanagandh-i	yay-í
vakṣ-ánā	brahmajā-yâ	sro-tyâ	tuviṣváṇ-i	dhūmágandh-i	ray-í
arh-ánā	mā-yâ	dhâ-rā	mahiṣváṇ-i	sugándh-i	sanádray-i
barh-ánā	tvā-yâ	si-râ	pituṣáṇ-i	rándh-i	maṅhayádray-i
çír-inā	sugātu-yâ	si-râ	goṣáṇ-i	púramdh-i	bṛhádray-i
sanâ-tā	ṛjū-yâ	sú-rā	āṇ-í	smátpuramdh-i	ar-í
dīnâ-tā	sukratū-yâ	lópāmud-rā	sâvaṇ-i	prátyardh-i	karkar-í
nagnâ-tā	vasū-yâ	çíp-rā	parāyát-i	ján-i	godar-i
mamâ-tā	duvo-yâ	támis-rā	vyát-i	iṣtán-i	? sóbhar-i
abrahmâ-tā	pāk-ýā	ur-várā	aprat-í	samtan-í	sahobhár-i
kavyá-tā	yog-yâ	áṣ-trā	tuviprat-í	prâtardan-i	jarbhár-i
avîra-tā	deva,aj-yâ	ada-trā	? plat-í	vṛṣtiván-i	svar-í
devá-tā	jaraṇ-yâ	mâ-trā	yayát-i	upamātiván-i	hár-i
iṣitatvá-tā	iṣaṇ-yâ	ómā-trā	kṛt-í	vasuván-i	nâr-i

hâr-i	ṛṣ-i	pṛṣ-tí	gá-ti	bṛhanma-ti	ákṣi-ti
gir-í	çrutáṛṣ-i	bhṛṣ-tí	âga-ti	durma-tí	urukṣi-tí
bṛhádgir-i	saptáṛṣ-i	piçáṅgabhṛṣ-ti	sáṃga-ti	† yá-ti	sukṣi-tí
kīr-í	kṛṣ-í	tigmábhṛṣ-ti	vratá-ti	yá-ti	dhārayátkṣi-ti
tur-í	dâdhṛṣ-i	sahásrabhṛṣ-ti	sapta-tí	práya-ti	prásī-ti
tátur-i	áṣṭ-i	cáturbhṛṣ-ti	pá-ti	âya-ti	devâhi-ti
ādur-i	pathiráṣṭ-i	vṛṣ-tí	vâjapa-ti	nava-tí	asméhi-ti
pápur-i	paçuráṣṭ-i	svávṛṣ-ti	vrājápa-ti	yuva-tí	puróhi-ti
āmúr-i	haṛṣ-i	víṣṛṣ-ti	yajñapá-ti	viñça-tí	ájī-ti
sūr-í	aṣ-í	éṣ-ṭi	gaṇápa-ti	áha-ti	ágraṇī-ti
cákr-i	ghāṣ-í	çrôṣ-ṭi	gāthápa-ti	? ā-tí	práṇī-ti
ācakr-í	pôrukuts-i	ma-ní	madapa-ti	ṛṇákā-ti	supráṇī-ti
urucákr-i	áh-i	? pā-ní	medhápa-ti	kâmakā-ti	sahásraṇī-ti
sutakr-i	máh-i	híraṇyapā-ni	sómapa-ti	jñā-tí	pratī-ti
tuvigr-í	mah-í	vṛṣapā-ni	mitrapa-ti	havyádā-ti	sudī-ti
jághr-i	vímah-i	vîdúpā-ni	açvapa-ti	addhā-tí	dhī-tí
párijr-i	vâvah-i	vîdupā-ní	svápa-ti	sphā-tí	ádhī-ti
urujr-í	viṣāsah-í	pṛthúpā-ni	dákṣapa-ti	úpamā-ti	ṛtádhī-ti
tr-í	sāsah-í	mádhupā-ni	gṛhápa-ti	ásamā-ti	ádabdhanī-ti
ádr-i	grâh-i	supā-ní	prajâpa-ti	abhímā-ti	çárdhanī-ti
bṛhádr-i	ráṅh-i	dravátpā-ni	svadhâpa-ti	rā-tí	várpaṇi-ti
sádhr-i	jarádaṣ-ṭi	ghṛ-ni	nidhâpa-ti	árā-ti	vamánī-ti
pápr-i	práṣ-ṭi	âghṛ-ni	urvarāpa-ti	piçaṅgarā-ti	ṛjunī-tí
babhr-í	vâṣ-ṭi	sṛ-ni	ājipa-ti	víṣṛṣṭarā-ti	súnī-ti
vavr-í	saṣ-tí	sṛ-ní	rayipa-ti	máṅhiṣṭharā-ti	sunī-tí
vívavr-i	? áyopāṣ-ṭi	pre-ní	páripa-ti	víbhūtarā-ti	ásunī-ti
gaṇaçr-í	víbhrāṣ-ṭi	çré-ni	çácīpa-ti	citrárā-ti	pī-tí
sásr-i	íṣ-ṭi	o-ní	ṛtupa-ti	ánarçarā-ti	ápī-ti
áhr-i	iṣ-tí	çró-ni	sindhupa-ti	pûṣarā-ti	sómapī-ti
kal-í	vásyaiṣ-ṭi	dáço-ni	vásupa-ti	sárā-ti	pūrvápī-ti
ávicācal-i	páçvaiṣ-ṭi	kṣo-ní	nṛpa-ti	cróturā-ti	sápī-ti
bal-í	bhandádiṣ-ṭi	dhar-ní	gópa-ti	svādurā-tí	nṛpī-ti
v-í	krandádiṣ-ṭi	jûr-ni	çrāvayátpa-ti	surā-tí	abhî-ti
áv-i	sâdhadiṣ-ṭi	jūr-ní	sátpa-ti	nṛṣā-ti	rī-tí
kav-í	smáddiṣ-ṭi	sujūr-ní	dámpa-ti	góṣā-ti	vī-tí
ákav-i	abhíṣ-ṭi	tûr-ni	svarpa-ti	kṣā-tí	ráthavī-ti
dhārayátkav-i	abhiṣ-tí	bhûr-ní	pûrpa-ti	svarṣā-ti	devávī-ti
pav-í	svabhiṣ-tí	vṛṣ-ni	viçpá-ti	sā-tí	ghôrivī-ti
kṛṣṇápav-i	áçvamiṣ-ṭi	vṛṣ-ní	havíṣpa-ti	tokásā-ti	prátiṣṭu-ti
dadṛçānápav-i	áriṣ-ṭi	pârṣ-ni	indrābrahma-	arkásā-ti	páriṣṭu-ti
vîdupav-í	páriṣ-ṭi	kṣip-aní	naspa-ti	vâjasā-ti	duṣṭu-tí
tryáv-i	viṣ-tí	ar-áni	ṛtaspa-ti	árnasā-ti	ánuṣṭu-ti
átyav-i	*gáviṣ-ṭi*	car-áni	ráthaspa-ti	medhásā-ti	suṣṭu-tí
drav-í	*náviṣ-ṭi*	tar-áni	sadaspá-ti	dhánasā-ti	stu-tí
ajāv-í	*díviṣ-ṭi*	çar-áni	rādhaspa-ti	dyumnásā-ti	úpastu-ti
vasâv-i	*páriviṣ-ṭi*	*iṣ-áni*	vánaspá-ti	çûrasā-ti	pūrvyástu-ti
? *kikiḍīv-í*	*triviṣ-ṭí*	prétiṣ-ani	çubháspá-ti	kṣétrasā-ti	prástu-ti
yûyuv-i	súçiṣ-ṭi	*cakṣ-áni*	*bṛhaspá-ti*	ápaci-ti	práyu-ti
dhrúv-i	júṣ-ṭi	vakṣ-áni	índrābṛhaspá-ti	jí-ti	hástacyu-ti
nídhruv-i	ájuṣ-ṭi	jujur-váni	jâspa-ti	puróji-ti	dhrú-ti
tûrv-i	havyájuṣ-ṭi	tur-váni	jâspá-ti	dí-ti	çrú-ti
vêdadaçv-i	tatanúṣ-ṭi	tutur-váni	gnāspá-tí	ádi-ti	úpaçru-ti
súṣv-i	puṣ-tí	bhur-váni	ma-tí	sudîdi-ti	sru-tí
ásuṣv-i	puruvârapuṣ-ṭi	arhariṣ-váni	aráma-ti	vanádhi-ti	abhíhru-ti
vyānaç-í	muṣ-tí	dâdhṛṣ-váni	práma-ti	nemádhi-ti	súṣu-ti
kāç-í	vyúṣ-ṭi	sak-ṣáni	ádabdhavrata-	mitrádhi-ti	sómasu-ti
rāç-í	çruṣ-tí	ruruk-ṣáni	prama-ti	? svádhi-ti	āsu-tí
plāç-í	viçváçruṣ-ṭi	açuçuk-ṣáni	dáçaprama-ti	*dîdhi-tí*	ghṛtâsu-ti
dṛç-í	ṛṣ-tí	car-ṣaní	átima-ti	vásudhi-ti	bhûryāsu-ti
âgniveç-i	kṛṣ-tí	viçvácar-ṣani	ánuma-ti	mi-tí	sarpírāsu-ti
iṣ-í	viçvákṛṣ-ṭi	vícar-ṣani	suma-tí	sámi-ti	pṛtsu-tí
ánibhṛṣṭataviṣ-i	gṛṣ-tí	par-ṣáni	devasuma-tí	súmi-ti	práhu-ti
tvíṣ-i	brâjadṛṣ-ṭi	† ká-ti	mahima-ti	níçi-ti	âhu-ti
plúṣ-i	sámdṛṣ-ṭi	vṛká-ti	codayánma-tí	kṣi-tí	ûrjâhu-ti

ánāhu-ti	tigmáhe-t.	[illegible]	supapt-aní	sáh-uri	? niṣṭigr-î
ū-tí	çató-ti	ças-tí	vart-aní	á-tri	? çutudr-î
itáū-ti	ákṣito-ti	áças-ti	ghṛtávart-ani	çá-tri	sadhr-î
sadyáū-ti	citró-ti	práças-ti	vṛjinávart-ani	arc-átri	vibāl-î
suū-tí	áchidro-ti	abhíças-ti	hiraṇyavart-ani	çalma-lí	? sinīvāl-î
âkū-ti	sahásro-ti	suças-tí	gāyatrávart-ani	? sthi-ví	purogav-î
jū-tí	tvó-ti	citrádhraj-ati	rudrávart-ani	dîdi-vi	jahnâv-ī
vṛṣajū-ti	dhō-tí	ám-ati	dvivart-aní	krí-vi	prāv-î
dhû-ti	nák-ti	am-áti	raghúvart-ani	jâgṛ-vi	suprāv-î
ánū-ti	pakṣ-tí	ar-atí	dham-áni	dâdhṛ-vi	dusprāv-î
bhū-tí	bhak-tí	dṛç-atí	aç-áni	dár-vi	vasâv-ī
prábhū-ti	srak-tí	vas-atí	ánarç-ani	súçiç-vi	dev-î
áprabhū-ti	návasrak-ti	aṅh-atí	dhvas-áni	ghṛṣ-vi	sudev-î
âbhū-ti	çák-ti	aristá-tāti	sisās-áni	kuk-ṣí	urváç-ī
abhíbhū-ti	çak-tí	jyeṣṭhá-tāti	ṛju-váni	vīrákuk-ṣi	vâç-ī
páribhū-ti	suçák-ti	ásta-tāti	çuçuk-váni	tṛk-ṣi	hiraṇyavâç-ī
vibhū-ti	āsak-tí	gṛbhītá-tāti	arany-āní	táp-uṣi	veç-î
ánānubhū-ti	nítik-ti	satyá-tāti	çák-uni	dhā-sí	meṣ-î
catámū-ti	sik-tí	devá-tāti	ar-atní	dharṇ-así	aḥ-î
sahásramū-ti	námauk-ti	sarvá-tāti	bhû-mi	at-así	deh-î
ántyū-ti	ṛtáyuk-ti	vasú-tāti	dyâvābhû-mi	sān-así	siṅh-î
gávyū-ti	práyuk-ti	çám-tāti	krudh-mí	? māk-î	maṇḍ-ūkî
agavyū-tí	sváyuk-ti	úd-iti	ūr-mí	vṛk-î	sū-cî
urúgavyū-ti	svávṛk-ti	sán-iti	tuvikūr-mí	mók-ī	samrâj-ñī
parogavyū-tí	suvṛk-tí	snîh-iti	rúçadūr-mi	sphig-î	? çaka-ṭî
urvyū-ti	námovṛk-ti	ṛj-îti	ánūr-mi	çác-ī	vâ-ñî
pariṣū-ti	áchok-ti	dabh-îti	átyūr-mi	kundṛnâc-ī	o-ñî
dyumnáhū-ti	satyók-ti	turv-îti	sūr-mí	vâṇic-ī	kṣo-ñî
yâmahū-ti	paūk-tí	aç-îtí	raç-mí	támiṣic-ī	ar-áṇī
bhárahū-ti	bhágat-ti	çuc-antí	páñcaraç-mi	purūc-î	upabarh-áṇī
índrahū-ti	maghát-ti	puruṣ-ánti	iṣṭáraç-mi	tiraçc-î	uçînár-āṇī
deváhū-ti	níṣat-ti	dhvas-ánti	yaṭáraç-mi	nāḍ-î	indr-āṇî
pūrváhū-ti	cit-ti	sák-thi	saptáraç-mi	bhârat-ī	puṣkar-íṇī
sáhū-ti	cit-tí	át-ithi	prācînaraç-mi	napt-î	jār-íṇī
bráhmakṛ-ti	ácit-ti	médhāt-ithi	syûmaraç-mi	āpath-î	roh-íṇī
âkṛ-ti	pūrvácit-ti	nîpāt-ithi	sūryaraç-mi	rath-î	âr-uṇî
apâkṛ-ti	vásut-ti	médhyāt-ithi	vṛṣaraç-mi	árath-ī	kṛ-ṣṇî
kuhayākṛ-ti	kṛt-ti	mitrāt-ithi	sáraç-mi	pṛth-i	dū-tî
dvâdaçākṛ-ti	tán-ti	avá-ni	suraç-mí	nad-î	svâhākṛ-tî
svâhākṛ-ti	rán-ti	dácāva-ni	jī-rí	mahinad-ī	suhás-tī
áraṃkṛ-ti	çakún-ti	? me-ní	sthû-ri	nānd-î	vadhṛ-matî
vásatkṛ-ti	sáp-ti	yó-ni	asthū-rí	óṣadh-ī	yavyâ-vatī
carkṛ-tí	yuyujānásap-ti	kárṇayo-ni	bhû-ri	ján-ī	dṛṣád-vatī
íṣkṛ-ti	çúp-ti	kṛṣṇáyo-ni	vâṇk-ri	pāvamān-î	ár-vatī
níṣkṛ-ti	tṛp-ti	ghṛtáyo-ni	vádh-ri	kârādhun-ī	sněh-itī
haviṣkṛ-ti	prádṛp-ti	satyáyo-ni	saptávadh-ri	ápatighn-ī	sak-thî
háskṛ-ti	jígar-ti	sáyo-ni	çubh-rí	viçvarūp-î	yātudhā-nî
dṛ-ti	ávar-ti	dîvíyo-ni	jív-ri	vép-ī	vimâ-nī
bhṛ-tí	kīr-tí	sādádyo-ni	triráç-ri	nám-ī	é-nī
idhmábhṛ-ti	sukīr-tí	pṛṣadyo-ni	cáturaç-ri	çám-ī	pát-nī
prábhṛ-ti	gūr-tí	ag-ní	çatâç-ri	suçám-ī	vājápat-nī
sábhṛ-ti	abhígūr-ti	jamádag-ni	? bás-ri	yam-î	aryápat-nī
upâbhṛ-ti	viçvagūr-ti	viçvamitraja-	ús-ri	rām-î	vīrápat-nī
durbhṛ-tí	prátūr-ti	madag-ni	turph-ári	çím-ī	çûrapat-nī
sámṛ-ti	suprátūr-ti	palastijama-	gandh-âri	çaṃgáy-ī	índrapat-nī
nírṛ-ti	dhūr-tí	dag-ní	kav-ārí	yay-î	devápat-nī
ápāvṛ-ti	pūr-tí	dîdyag-ni	ákav-āri	star-î	vṛṣapat-nī
párihvṛ-ti	s-tí	svag-ní	jág-uri	sahásrastar-ī	sapát-nī
é-ti	úpas-ti	iddhâg-ni	svaṅg-urí	athar-î	dāsápat-nī
dhuné-ti	? gábhas-ti	samiddhâg-ni	? cúm-uri	? sóbhar-ī	gṛhápat-nī
úpe-ti	pūrṇágabhas-ti	indrāg-ní	dhúnīcúm-uri	? khâr-ī	supát-nī
páre-ti	syûmagabhas-ti	pṛç-ni	dâç-uri	nâr-ī	vasupát-nī
pré-ti	súgabhas-ti	váh-ni	ádāç-uri	çâr-ī	dáṅsupat-nī
he-tí	sugábhas-ti	dyot-aní	jás-uri	cakr-î	nṛpát-nī

viçpát-nī róp-uṣī mádh-u vṛddhây-u upāṅç-ú bāḥ-ú
gnāspát-nī pur-uṣî sādh-ú ? áprāy-u parç-ú hiraṇyabāḥ-u
ârt-nī añj-asî vidh-ú viçvây-u pṛthupárç-u ugrábāḥ-u
nyóc-anī ród-asī kṛdh-ú çubhaṃy-ú íṣ-u vájrabāḥ-u
mandrâj-anī rod-asî ? karkándh-u jigy-ú āsánniṣ-u sahásrabāḥ-u
açvâj-anî sar-asî bándh-u ? dy-ú sviṣ-ú subāḥ-ú
vṛj-anî çav-asî abandh-ú ády-u ṛṣ-ú nṛbāḥ-ú
tap-anî títa-u vājabandh-u dáçady-u ghṛ́ṣ-u viçvátobāḥ-u
saṃgám-anī ták-u yajñábandh-u dídy-ú tṛṣ-ú ? varâḥ-u
çâs-anī rék-u pṛṣṭabandh-u áçmadidy-u tigméṣ-u aṅḥ-ú
-tmánī vaṅk-ú pūtábandh-u abhídy-u kṣipréṣ-u mṛḍay-âku
ūrj-ânī çaṅk-ú amṛ́tabandh-u ? car-ú kṣ ú yuv-âku
varuṇ-ânî ákh-ú samānábandh-u tár-u çákṣ-u ikṣv-ákú
araṇy-ânî çácig-u devábandh-u ? svár-u yákṣ-u sthā-ṇú
mudgal-ânī ádhrig-u sábandh-u susvár-u purukṣ-ú re-ṇú
purukúts-ānī bhṛ́g-u çucibandh-u çár-u ahyáṛṣ-u are-ṇú
tret-ínī guñg-ú tribandh-ú tsár-u ás-u bhṛhádre-ṇu
açv-ínî vanarg-ú dvibándh-u kār-ú jás-u ? ve-ṇú
sūr-mî valg-ú ṛ́ṣibandh-u dâr-u vetas-ú víṣ-ṇu
lakṣ-mî ragh-ú mṛtyubándh-u dār-ú vás-u ámaviṣ-ṇu
bráh-mī máderagh-u subándh-u ur-ú sahávas-u índrāviṣ-ṇu
kóça-yī ṛj-ú góbandh-u gur-ú ákṣitāvas-u dhṛs-ṇú
arā-yî ánṛj-u síndh-u pur-ú ṛtāvas-u sáṃvṛktadhṛṣ-
anudé-yī rájj-u sabardh-ú ūr-ú gūrtâvas-u ṇu
agn-âyī arajj-ú án-u pūr-ú radāvas-u kṣip-aṇú
vṛṣākap-āyī mitájñ-u tan-ú máhiker-u manāvas-u ji-ṣṇú
apa-rî abhijñ-ú çámtan-u cér-u úpāvas-u kravi-ṣṇú
si-rî pṛthuṣṭ-u dhán-u nicer-ú vibhâvas-u patay-iṣṇú
váṅk-rī suṣṭ-ú pan-ú per-ú dhiyâvas-u māday-iṣṇú
vam-rî vaniṣṭh-ú mán-u ? mitrakr-ú jeṇyāvas-u tāpay-iṣṇú
çvêt-arī anuṣṭh-ú van-ú ágr-u viçpálāvas-u namay-iṣṇu
sasarp-arî suṣṭh-ú hán-u ? kharájr-u divāvas-u pāray-iṣṇú
e-tárî vid-ú árutahan-u dr-ú sūryāvas-u car-iṣṇú
dhō-tárī kṛḍ-ú áyohan-u mitádr-u tvâvas-u ámar-iṣṇu
çár-varī jáḍh-u jân-u harídr-u viçvâvas-u gā-tú
āṣ-trî áṅ-u ? sân-u raghudr-ú svâvas-u áriṣṭagā-tu
rāṣ-trî durhaṇ-u ūrdhvásān-u sudr-ú mahâvas-u turágā-tu
dés-trī siṣṇ-u adrisān-u ásmṛtadhr-u çaçîvas-u dâ-tu
râ-trī māṅçcat-ú pṛ́dākusān-u pípr-u āghṛ́ṇīvas-u çatádā-tu
ne-trî cikit-ú sn-ú babhr-ú vājínīvas-u sahásradā-tu
anubhar-trî nṛt-ú ghṛtásn-u ? kaç-ú prabhûvas-u sudâ-tu
ján-itrī ket-ú ghṛtasn-ú páç-u vibhûvas-u dhâ-tu
coday-itrî aket-ú táp-u paç-ú purūvás-u saptádhā-tu
av-itrî yajñáket-u rip-ú ánaṣṭapaç-u sáṃvas-u triviṣṭidhâ-tu
dhán-utrī dhūmáket-u ? bṛb-ú rúçatpaç-u vṛṣaṇvas-u tridhâ-tu
sán-utrī sahásraket-u kiyâmb-u paraç-ú pratádvas-u sudhâ-tu
vár-utrī bhāsâket-u prabh-ú āç-ú çatádvas-u yā-tú
s-trî suket-ú áprabh-u ádāç-u kṛtádvas-u áyā-tu
? mât-alī bṛhátket-u ābh-ú anāç-ú vidádvas-u úlūkayā-tu
sumañg-alî cet-ú vibh-ú ? yâç-u ābharádvas-u çuçulúkayā-tu
çyâ-vī sucet-ú ṛbh-ú budbudáyāç-u punarvas-u kokayā-tu
pṛth-vî ? pṛth-ú mayobh-ú suyâç-u gatâs-u suparṇáyā-tu
mâdh-vī yád-u çambh-ú prāç-ú duhçâs-u gṛdhrayā-tu
gandhar-vî turváçāyád-u † am-ú çíç-u dâṅs-u çváyā-tu
praphar-vî pād-ú krúm-u áçiç-u áps-u sâ-tu
yah-vî svād-ú y-ú abhîç-u arunáps-u pi-tú
pṛth-ivî ? péd-u ávidîdhay-u smádabhīç-u prusitáps-u ṛ-tú
dyâvāpṛth-ivî chánd-u çay-ú anabhīç-ú áhrutaps-u kṛ-tu
? kul-içî mand-ú ây-u svabhīç-ú ṛtaps-u duratyé-tu
pé-ṣī índ-u āy-ú hiraṇyābhīç-u viçváps-u sé-tu
dak-ṣî bhind-ú ékāy-u dáçābhīç-u vṛṣaps-u svase-tu
vak-ṣî vibhind-ú dīrghây-u áṅç-u viçvāps-ú he-tú
táv-iṣī govind-ú cāy-ú sumádaṅç-u bah-ú suprê-tu
máh-iṣī kakárd-u jāy-ú tṛptâṅç-u yah-ú svê-tu

suçró-tu	viçvábhā-nu	sva-yú	iṣudh-yú	ájātaçat-ru	néṣ-tṛ
só-tu	svábhā-nu	iṣa-yú	çundh-yú	índraçat-ru	joṣ-tṛ
ak-tú	vibhā-nu	vṛṣa-yú	tan-yú	deváçat-ru	kroṣ-tṛ
sák-tu	ahibhā-nu	maṁha-yú	pṛtan-yú	áç-ru	vó-ḍhṛ
gán-tu	bṛhádbhā-nu	vṛkā-yú	udan-yú	anaç-rú	vo-ḍhṛ
jan-tú	sü-nú	aghā-yú	vipan-yú	çmaç-rú	prawo-ḍhṛ
tán-tu	dhe-nú	durhaṇā-yú	kubhan-yú	híriçmaç-ru	udgā-tṛ
dīrghátan-tu	adhe-nu	durhṛṇā-yú	man-yú	pat-áru	prajñā-tṛ
saptátan-tu	ékadhe-nu	tā-yú	ánuttaman-yu	ar-áru	ājñā-tṛ
tritán-tu	vag-nú	ṛtā-yú	âpāntaman-yu	kún-āru	sthâ-tṛ
mán-tu	gṛdh-nú	dhâ-yu	satīnáman-yu	vand-áru	sthā-tṛ
aman-tú	vibhañj-anú	dhā-yú	upaman-yú	jábh-āru	āsthā-tṛ
trimán-tu	nad-anú	pṛtanā-yú	vṛṣaman-yu	píy-āru	puraḥsthā-tṛ
purumán-tu	krand-anú	manā-yú	sáman-yu	çar-âru	dâ-tṛ
sumán-tu	nabh-anú	pṛçanā-yú	saman-yú	háriçmaç-āru	dā-tṛ
durmán-tu	vag-vanú	sanā-yú	prācāman-yu	páv-iru	nidā-tṛ
durniyán-tu	kṛç-ânu	sumnā-yú	pariman-yú	mad-erú	dhā-tṛ
suyán-tu	kṛ-tnú	pā-yú	víman-yu	san-éru	nidhā-tṛ
dusparihán-tu	lokakṛ-tnú	mā-yú	tuviman-yu	mṛtr-éru	vidhā-tṛ
suhán-tu	surūpakṛ-tnú	ajámā-yu	áhiman-yu	didhi-ṣú	mandhā-tṛ
durdhár-tu	dar-tnú	gómā-yú	raghuman-yu	jigī-ṣú	asnā-tṛ
trivár-tu	jig-atnú	durmā-yú	syūman-yú	pipī-ṣu	pā-tṛ
durvár-tu	jigh-atnú	dhiyā-yú	yuvan-yú	ák-ṣu	nṛpā-tṛ
susár-tu	āruj-atnú	madhyā-yú	çím-yu	dák-ṣu	mā-tṛ
vás-tu	pīy-atnú	vandhurā-yú	athar-yú	dhák-ṣu	saptámā-tṛ
vâs-tu	kav-atnú	mitrā-yú	sapar-yú	ijak-ṣú	ihéhamā-tṛ
suvâs-tu	h-atnú	vā-yú	adhvar-yú	mimik-ṣú	pṛçnimā-tṛ
édh-atu	upah-atnú	indravā-yú	svar-yú	ririk-ṣú	trimā-tṛ
tany-atú	māday-itnú	yuvā-yú	gav-yú	çik-ṣú	ádrimā-tṛ
tapy-atú	sūday-itnú	tvā-yú	saniṣ-yú	viçík-ṣu	dvimā-tṛ
kr-átu	tanay-itnú	pī-yú	aviṣ-yú	mumuk-ṣú	síndhumā-tṛ
akr-atú	stanay-itnú	sobharī-yú	uruṣ-yú	didṛk-ṣú	sumā-tṛ
aviharyatakr-	anāmay-itnú	tavisī-yú	makhas-yú	sisā-sú	gómā-tṛ
atu	drāvay-itnú	mahī-yú	vacas-yú	bībhat-sú	sammā-tṛ
çatákr-atu	poṣay-itnú	ṛjū-yú	girvaṇas-yú	dit-sú	dhmâ-tṛ
ámitakr-atu	drav-itnú	madhū-yú	draviṇas-yú	ninit-sú	dhmā-tṛ
ádbhutakr-atu	vadha-snú	vadhū-yú	dás-yu	tṛt-su	yā-tṛ
pūtákr-atu	niṣat-snú	makṣū-yú	trasádas-yu	dip-sú	avayā-tṛ
sambhṛtakr-atu	? stā-mú	vasū-yú	panas-yú	abhidip-sú	abhikhyā-tṛ
ádṛptakr-atu	vāja-yú	vare-yú	manas-yú	guñg-ū	trā-tṛ
várenyakr-atu	duroṇa-yú	áskṛdho-yu	apas-yú	míth-ū	vāvā-tṛ
avāryákr-atu	ṛta-yú	duvo-yú	namas-yú	vadh-û	sā-tṛ
vṛṣákr-atu	ratha-yú	aṁho-yú	avas-yú	tan-û	avasā-tṛ
heṣákr-atu	manda-yú	çam-yú	sūyavas-yú	átaptatan-ū	pi-tṛ
sákr-atu	medha-yú	aham-yú	çravas-yú	pan-û	dákṣapi-tṛ
abhíkr-atu	sumna-yú	kim-yú	duvas-yú	cam-û	mātárāpi-tṛ
kavíkr-atu	çrama-yú	yáj-yu	sáh-yu	agr-û	purae-tṛ
tuvikr-atu	bhīma-yú	áyaj-yu	druh-yú	bhr-û	ce-tṛ
ṛjukr-átu	asma-yú	práyaj-yu	ajar-ayú	çvaçr-û	nice-tṛ
vibhukr-átu	hiraṇya-yú	dīrghāprayaj-	sar-áyu	kṛkadāç-û	nice-tṛ
sukr-átu	gavya-yú	yu	jar-âyu	prāç-û	jé-tṛ
siṣās-átu	dhāra-yú	āyaj-yú	jyotirjar-âyu	makṣ-û	prane-tṛ
vah-atú	vīra-yú	iraj-yú	mar-âyu	nabh-anû	ne-tṛ
jīv-âtu	tandra-yú	bhuj-yú	pray-íyu	meh-atnû	āne-tṛ
dustár-ītu	mandra-yú	mṛgaṇ-yú	vay-íyu	kad-rû	mé-tṛ
durdhár-ītu	yava-yú	vṛṣaman-yu	mṛ-tyú	nánānd-ṛ	parye-tṛ
turphár-ītu	bhāva-yú	caraṇ-yú	ámṛ-tyu	dev-ṛ	pre-tṛ
dâ-nu	yuva-yú	jaraṇ-yú	câ-ru	svás-ṛ	upakṣe-tṛ
jīrâdā-nu	deva-yú	saraṇ-yú	bhī-rú	saptásvas-ṛ	se-tṛ
sṛprádā-nu	ádeva-yu	turaṇ-yú	ábhī-ru	us-ṛ	hé-tṛ
sahádā-nu	dva-yú	bhuraṇ-yú	çíg-ru	tás-tṛ	he-tṛ
sudâ-nu	ádva-yu	ruvaṇ-yú	? jat-rú	yas-tṛ	prahe-tṛ
bhā-nú	açva-yú	riṣaṇ-yú	çat-rú	tvás-tṛ	sto-tṛ
citrábhā-nu	svaçva-yú	ukṣaṇ-yú	açat-rú	us-tṛ	mano-tṛ

manó-tr̥ vardh-itr̥ samjí-t vijeṣakr̥-t ávijān-at svasti-mát
pó-tr̥ khan-itr̥ prātarjí-t dhānyākr̥-t ámin-at abdi-mát
po-tr̥ ján-itr̥ svarjí-t ājikr̥-t áven-at nidhi-mát
prayo-tr̥ jan-itr̥ apí-t abhiṣṭikr̥-t áviven-at udani-mát
vīyo-tr̥ pan-itr̥ mí-t praçastikr̥-t ághn-at açáni-mat
upaçro-tr̥ san-itr̥ upamí-t r̥ṣikr̥-t ánaçn-at dhúni-mat
so-tr̥ susan-itr̥ rí-t pathikr̥-t áheḍay-at rayi-mát
hó-tr̥ dam-itr̥ kr̥chreçrí-t pitukr̥-t yuṣmay-át vari-mát
páñcaho-tr̥ çam-itr̥ upakṣí-t urukr̥-t ánapavyay-at ávi-mat
yájñaho-tr̥ bodhay-itr̥ sakṣí-t purukr̥-t ádevay-at sthivi-mát
saptáho-tr̥ ar-itr̥ ākṣí-t sukr̥-t ádvay-at dhráji-mat
nítyaho-tr̥ jar-itr̥ adhikṣí-t mithūkr̥-t gmāy-át vāçī-mat
kánvaho-tr hiraṇyavāçī-
agního-tr̥ av-itr̥ girikṣí-t aramkr̥-t íy-at mat
súho-tr̥ drav-itr̥ divikṣí-t jyotiskr̥-t kíy-at távisī-mat
vībhak-tr̥ pav-itr̥ bandhukṣí-t haviskr̥-t ákṣiy-at tvíṣī-mat
vak-tr̥ sav-itr̥ apsukṣí-t yajñaniskr̥-t aṅkūy-át krīḍu-mát
apávak-tr̥ prāv-itr̥ nigú-t duṣkr̥-t árisany-at krátu-mat
upavak-tr̥ raks-itr̥ upastú-t áduskr̥-t ádrpy-at gātu-mát
adhivak-tr̥ duh-itr̥ stú-t vayaskr̥-t ábibhy-at yātu-mát
kṣat-tr̥ dr̥ṅh-itr̥ úpastu-t varivaskr̥-t ájūry-at pitú-mat
abhikṣat-tr̥ pratar-ītr̥ devastú-t carṣanīdhr̥-t ávy-at ketu-mát
cét-tr̥ āmar-itr̥ iṣahstú-t manodhr̥-t ápaçy-at mantu-mat
bhet-tr̥ prasav-ītr̥ niyú-t dhanaspr̥-t árisy-at mádhu-mat
yan-tr̥ dhán-utr̥ dveṣoyú-t kilbiṣaspr̥-t átr̥ṣy-at bándhu-mat
prayan-tr̥ sán-utr̥ r̥ṇacyú-t ukthabhr̥-t ánavasy-at nadanu-mát
udyan-tr̥ tar-utr̥ parvatacyú-t sāmabhr̥-t ácar-at dânu-mat
niyan-tr̥ var-utr̥ acyutacyú-t bhārabhr̥-t ávihvar-at bhānu-mát
van-tr̥ samed-dhr̥ madacyú-t vajrabhr̥-t ánapasphur-at sūnu-mát
han-tr̥ ayod-dhr̥ dhruvacyú-t yaksabhr̥-t jañjanābháv-at dhenu-mát
prahan-tr̥ tr̥ṣn-áj dhanvacyú-t pitubhr̥-t alalābháv-at vibhu-mát
vihan-tr̥ átr̥ṣṇ-aj tr̥ṣucyú-t nadīvr̥-t srav-át r̥bhu-mát
náp-tr̥ sán-áj varuṇadhrú-t arṇovr̥-t ásrav-at dyu-mát
váp-tr̥ ásvapn-aj kr̥ṣṇaprú-t satyadhvr̥-t çatāv-at manyu-mát
kar-tr̥ kr̥tádhv-aj udaprú-t parihvr̥-t átr̥pṇuv-at çáru-mat
iṣkar-tr̥ dhr̥ṣ-áj upaprú-t vājasr̥-t yúv-at paçu-mát
haskar-tr̥ van-íj antariksaprú-t svasr̥-t hiṅkr̥ṇv-át paraçu-mát
dar-tr̥ bhur-íj dīrghaçrú-t visr̥-t ásiṅv-at çíçu-mat
dhar-tr̥ uç-íj vandanaçru-t balihr̥-t ásunv-at añçu-mát
vidhar-tr̥ pañcāçá-t havanaçrú-t jág-at rúç-at íṣu-mat
par-tr̥ catvāriṅçá-t satyaçrú-t dyug-át ánimiṣ-at suṣu-mát
avaspar-tr̥ triṅçá-t devaçrú-t vāgh-át pr̥ṣ-at harṣu-mát
bhár-tr̥ tráyastriṅça-t suçrú-t ásaçc-at ṣ-át kṣu-mát
bhar-tr̥ çátustriṅça-t sasrú-t asaçc-át ás-at vásu-mat
apabhar-tr̥ samhá-t parisrú-t áprayuch-at ásas-at vadhū-mat
anubhar-tr̥ r̥ṇací-t hrú-t saráj-at áhiṅs-at tvástr̥-mat
var-tr̥ r̥tací-t abhihrú-t ábhuñj-at ádits-at hótr̥-mat
abhisvar-tr̥ samsr̥stají-t parihrú-t átiṣṭh-at mah-át gó-mat
ás-tr̥ rathají-t madhuṣú-t ákr̥ṇḍ-at súmah-at virúk-mat
vas-tr̥ dhanají-t somasú-t áheḍ-at satómah-at divít-mat
doṣāvas-tr̥ grāmají-t tīvrasú-t ápṛṇ-at vah-át garút-mat
viças-tr̥ raṇyají-t sarvahú-t áyat-at r̥h-át vihút-mat
aviças-tr̥ hiraṇyají-t lokakr̥-t d-át bṛh-át kakúd-mat
praçās-tr̥ samaryají-t khajakr̥-t ad-át yáva-mat vidyún-mat
jām-ātr̥ sahasrají-t raṇakr̥-t ánad-at kánva-mat çucíṣ-mat
víjām-ātr̥ açvají-t īçānakr̥-t ávad-at árci-mát çocíṣ-mat
bhr-âtr̥ viçvají-t syonakr̥-t ubhayâd-at añji-mát jyótiṣ-mat
abhr-ātr̥ urvarāji-t anukāmakr̥-t çúcid-at prásti-mat haviṣ-mat
marḍ-itr̥ satrāji-t dharmakr̥-t çréṇid-at abhiṣṭi-mát túviṣ-mat
anvart-itr̥ apsuji-t brahmakr̥-t acod-át puṣṭi-mát barhíṣ-mat
çnáth-itr̥ nr̥ji-t steyakr̥-t krívird-at çruṣṭi-mát mīḍúṣ-mat
cod-itr̥ goji-t bhadrakr̥-t ásredh-at r̥ṣṭi-mát cákṣuṣ-mat
vand-itr̥ çravoji-t mantrakr̥-t ámardh-at bhr̥ṣṭi-mát das-mát
mnd-itr̥ abji-t dudhrakr̥-t ákhan-at vr̥ṣṭi-mát toká-vat

bhága-vat	ûrṇā-vat	çácī-vat	ápnas-vat	sakth-án	susthâ-man
maghá-vat	tâ-vat	vṛcî-vat	tápas-vat	asth-án	purûṇā-man
vâja-vat	hitâ-vat	asthī-vát	nábhas-vat	anasth-án	durṇâ-man
yajñá-vat	sutâ-vat	çiprínī-vat	rábhas-vat	ud-án	sthâ-man
grábhaṇa-vat	etâ-vat	ghṛṇī-vat	námas-vat	dadh-án	pâkasthā-man
mitrâvárṇa-	sūnṛtā-vat	sárasvatī-vat	páyas-vat	tryudh-án	dâ-man
vat	bhūridâ-vat	svádhitī-vat	práyas-vat	ûdh-an	dā-mán
kárṇa-vat	svadhâ-vat	çáktī-vat	vâyas-vat	smádūdh-an	aḍā-mán
matá-vat	vacanâ-vat	sáptī-vat	páras-vat	rapçádūdh-an	sudā-man
çatá-vat	kṛçanâ-vat	dhî-vat	sáras-vat	áchidrodh-an	dhâ-man
çâta-vat	daṅsánā-vat	vājínī-vat	háras-vat	mūrdh-án	nâ-man
ghṛtá-vat	mehánā-vat	pátnī-vat	áṅgiras-vat	tigmámūrdh-an	saptánā-man
kṣêta-vat	dhānâ-vat	çímī-vat	índras-vat	trimūrdh-án	vṛṣanâ-man
sta-vát	mâhinā-vat	távisī-vat	távas-vat	tápurmūrdh-an	sánā-man
hásta-vat	vayúnā-vat	ṛṣī-vat	vívas-vat	níkāṃ-an	áhinā-man
rátha-vat	gnâ-vat	hṛṣī-vat	vivás-vat	vijâm-an	suhávītunā-man
apāsthá-vat	vapâ-vat	kakṣī-vat	pîvas-vat	kṣâm-an	sumántunā-man
dâna-vat	kṣápā-vat	víṣṇu-vat	yáças-vat	pṛthugm-án	yâ-man
apidhâna-vat	kṣapâ-vat	viṣū-vát	héṣas-vat	jm-án	áyā-man
sína-vat	gopâ-vat	nṛ-vát	máhas-vat	dvibárhajm-an	iṣṭáyā-man
vayúna-vat	sabhâ-vat	re-vát	sáhas-vat	párijm-an	çatáyā-man
rátna-vat	vibhâ-vat	vívak-vat	dâs-vat	náv-an	áchidrayā-man
ánna-vat	mâ-vat	ṛk-vat	bhâs-vat	pratidîv-an	práyā-man
dyumná-vat	somā-vát	vipṛk-vat	yah-vát	yúv-an	sahásrayā-man
apūpá-vat	yuṣmâ-vat	romaṇ-vat	sīlá-māvat	mātaríbhv-an	ánusrayā-man
púṣpa-vat	yâ-vat	vármaṇ-vat	yātu-mâvat	víbhv-an	raghúyā-man
çapha-vat	vayâ-vat	pūṣaṇ-vát	antar-vâvat	vibhv-án	pṛthuyā-man
áma-vat	māyâ-vat	vṛṣaṇ-vat	práṇap-āt	dhûrv-an	dyutádyā-man
himá-vat	ṛtvíyā-vat	akṣaṇ-vát	náp-āt	çv-án	pravádyā-man
sóma-vat	vṛṣṇyā-vat	dat-vát	tanūnáp-āt	? mātariçv-an	trâ-man
sutásoma-vat	pastyâ-vat	pravát-vat	vṛkâ-tāt	áç-an	sutrâ-man
dhárma-vat	hemyâ-vat	hárit-vat	satyâ-tāt	dáç-an	suṣâ-man
híraṇya-vat	omyâ-vat	niyút-vat	uparâ-tāt	páñcadaç-an	suṣā-mán
matsará-vat	pítryā-vat	marút-vat	devá-tāt	ékādaç-an	sâ-man
vâra-vat	viçvádevyā-vat	āvít-vat	sarvá-tāt	dvâdaç-an	viçvasā-man
vīrá-vat	tṛṣyâ-vat	pad-vát	tad-ít	cáturdaç-an	sahásā-man
pávīra-vat	poṣyâ-vat	çarád-vat	dakṣiṇ-ít	çmaç-án	bhû-man
ápavīra-vat	tarṣyâ-vat	pṛṣad-vat	sar-ít	pūṣ-án	bhū-mán
tuvīrá-vat	írā-vat	asthan-vát	har-ít	sómāpūṣ-án	syû-man
dátra-vat	bhañgurâ-vat	udan-vát	div-ít	índrāpūṣ-án	é-man
pavítra-vat	súrā-vat	dadhan-vát	yoṣ-ít	? yūṣ-án	gé-man
candrá-vat	índrā-vat	vánan-vat	roh-ít	çūṣ-án	pre-mán
índra-vat	çubhrâ-vat	dâman-vat	mar-út	vṛṣ-án	asre-mán
çípra-vat	yuvâ-vat	óman-vat	evayâmar-ut	hatávṛṣ-an	he-mán
sahásra-vat	devâ-vat	ātman-vát	indrāmar-ut	yóṣ-an	āçuhé-man
bála-vat	tvâ-vat	áçman-vat	yak-ít	akṣ-án	o-mán
casâla-vat	áçvā-vat	dhvasman-vát	çak-ít	tákṣ-an	vṛ́o-man
níla-vat	kákṣā-vat	ár-vat	van-ád	ukṣ-án	ró-man
devá-vat	? çavasā-vat	antár-vat	çar-ád	bṛhádukṣ-an	mayûraro-man
áçva-vat	prahâ-vat	svar-vat	dṛṣ-ád	ṛbhukṣ-án	ló-man
kéça-vat	sáhā-vat	āçîr-vat	dhṛṣ-ád	çīrṣ-án	so-mán
iṣá-vat	sahâ-vat	çáç-vat	bhas-ád	açīrṣ-án	hó-man
viṣá-vat	sákhi-vat	pipiṣ-vat	subhas-ád	saptáçīrṣ-an	vák-man
rása-vat	arci-vát	máhiṣ-vat	yak-án	sahásraçīrṣ-an	çák-man
çítikā-vat	páti-vat	vyácas-vat	páñc-an	triçīrṣ-án	sák-man
hlādikā-vat	púraṃdhi-vat	pâjas-vat	râj-an	rúruçīrṣ-an	çâk-man
ṛghā-vat	jáni-vat	ójas-vat	yamárāj-an	áyaḥçīrṣ-an	tók-man
prajâ-vat	agni-vát	ûrjas-vat	sómarāj-an	ās-án	drāgh-mán
suprajâ-vat	rayi-vát	dráviṇas-vat	mitrarāj-an	áh-an	áj-man
iḍā-vat	hári-vat	réknas-vat	janarâj-an	mah-án	maj-mán
çaryaṇâ-vat	vajri-vat	ródhas-vat	majj-án	arya-mán	bhuj-mán
barháṇā-vat	adri-vat	ánas-vat	krāṇ-án	pṛthúpragā-	oj-mán
durháṇā-vat	î-vat	mánas-vat	nakt-án	man	t-mán
dákṣiṇā-vat	kî-vat	énas-vat	sapt-án	vígā-man	pát-man

vípat-man
vīḍupát-man
āt-mán
çatât-man
purut-mán
sudyót-man
várt-man
ád-man
vad-mán
kṣád-man
svādukṣád-man
sád-man
sad-mán
çukrásad-man
dīrghâprasad-man
svâd-man
svād-mán
vid-mán
ján-man
svájan-man
çúcijan-man
bhûrijan-man
dviján-man
sujáh-man
bhrâjadjan-man
mán-man
yajñáman-man
satyáman-man
vípraman-man
sumán-man
durmán-man
hán-man
áçmahan-man
puruhan-man
kár-man
akar-mán
satyakar-man
viçvákar-man
vṛṣakar-man
bhûrikar-man
sādhúkar-man
sukár-man
çár-man
sutár-man
dar-mán
dhár-man
dhar-mán
satyádhar-man
svadhar-man
vídhar-man
bhár-man
vâjabhar-man
ariṣṭabhar-man
prábhar-man
tṛpálaprabhar-man
vṛṣaprahhar-man
jātûbhar-man
már-man
amár-man
vár-man

çár-man
suçár-man
visár-man
bhâr-man
áç-man
raç-mán
araç-mán
sthâraç-man
véç-man
várṣ-man
varṣ-mán
kârṣ-man
bhás-man
vás-man
dhvas-mán
adhvas-mán
çás-man
bráh-man
brah-mán
ábrah-man
kṛtábrah-man
óhabrah-man
tuvíbrah-man
subráh-man
suváh-man
prath-imán
ján-iman
sujáh-iman
jar-imán
vár-iman
var-imán
har-imán
mah-imán
stár-īman
dár-īman
dhár-īman
pár-īman
bhár-īman
vár-īman
sár-īman
sáv-īman
háv-īman
maghá-van
ŕghā-van
suprajâ-van
pūrvajâ-van
vijâ-van
ṛnā-ván
dhiṭâ-van
sūnṛtā-van
dhīṭâ-van
ṛtâ-van
prásthā-van
dā-ván
vājadâ-van
çatadâ-van
sahasradâ-van
açvadā-van
svadā-van
satrādā-van
bhūridâ-van
sudâ-van
vasudâ-van
svadhâ-van

sumnā-ván
sutapâ-van
somapâ-van
abhiçastipâ-van
vibhâ-van
yā-van
ṛnayâ-van
akṣṇáyā-van
çvetayâ-van
rathayâ-van
agrayâ-van
vṛṣaprayā-van
suprayâ-van
çubhrayā-van
evayâ-van
devayâ-van
pūrvayâ-van
sayâ-van
puroyâ-van
çubhamyâ-van
prātaryâ-van
árā-van
rárā-van
dadhikrâ-van
grâ-van
yuktágrā-van
ūrdhvágrā-van
kratuprâ-van
sahasā-van
saha-van
çruṣṭī-ván
amatī-ván
arātī-ván
pī-van
talpaçī-van
abhibhû-van
prasû-van
bahusû-van
ták-van
vák-van
çák-van
prarík-van
çík-van
suçúk-van
ŕk-van
sŕk-van
túg-van
svayúg-van
sayúg-van
abhiyúg-van
ápaçcâddagh-van
yáj-van
áyaj-van
pṛṣṭhayáj-van
ástṛtayaj-van
abhyardhayáj-van
rán-van
pūrvagát-van
pát-van
çyenápat-van
raghupát-van
āçupát-van

sát-van
satīnásat-van
ahiçuṣmasát-van
satyasat-van
abhísat-van
cikit-ván
sajít-van
sanít-van
prātarít-van
hít-van
áprayut-van
sút-van
pākasút-van
somasút-van
kŕt-van
mrakṣakŕt-van
nikŕt-van
purukŕt-van
sukŕt-van
vibhŕt-van
sŕt-van
bāḍhasŕt-van
mád-van
sátyamad-van
samád-van
pariṣád-van
druṣád-van
nṛṣád-van
admasád-van
agrād-van
ádh-van
vyádh-van
kṛṣnâdh-van
niṣṣídh-van
puruniṣṣídh-van
yúdh-van
dhán-van
sthirádhan-van
ugrádhan-van
kṣiprádhan-van
sudhán-van
índhan-van
stúbh-van
çúbh-van
ŕbh-van
ár-van
páthar-van
çrutár-van
áthar-van
anar-ván
pár-van
apar-ván
çatápar-van
somapár-van
vṛṣapar-van
túr-van
samçíç-van
jás-van
vivás-van
upahás-van
drúh-van
adruh-van

ván-īvan
mus-īván
ṛj-íçvan
durgŕbh-içvan
vayāk-ín
çâk-in
çāk-ín
kalmalīk-ín
virok-ín
çlok-ín
añk-ín
ark-ín
prabhañg-ín
abhiprabhañg-ín
niṣañg-ín
çīñg-ín
sāc-ín
arc-ín
varc-ín
vraj-ín
arāj-ín
vāj-ín
ávāj-in
prakriḍ-ín
hiraṇ-ín
viṣāṇ-ín
parṇ-ín
jūrṇ-ín
kárūḍat-in
çat-ín
abhimāt-ín
rāt-ín
ret-ín
abhyāvart-ín
hast-ín
mahāhast-ín
prapath-ín
rath-ín
grath-ín
gāth-ín
atith-ín
pakth-ín
ukth-ín
paripanth-ín
manth-ín
granth-ín
arth-ín
kūcidarth-ín
mad-ín
khād-ín
kevalād-ín
bhadravād-ín
kimīd-ín
med-ín
nitod-ín
mand-ín
vrand-ín
svabd-ín
kapard-ín
sugandh-ín
kabandh-ín
pragardh-ín
bāhuçardh-ín

vighan-ín
dhan-ín
pravepan-ín
van-ín
kŕçan-ín
svān-ín
çvaghn-ín
ratn-ín
dyumn-ín
nissap-ín
ŕjīp-ín
pusp-ín
surabh-ín
rambh-ín
karambh-ín
kumbh-ín
garbh-ín
kām-ín
ánām-in
bhām-ín
nirām-ín
dhūm-ín
som-ín
rukm-ín
ŕgm-ín
krudhm-ín
gharm-ín
varm-ín
nārm-ín
ūrm-ín
tuvikūrm-in
iṣm-ín
çuṣm-ín
ánābhay-in
pṛṣṭyāmay-ín
niyay-ín
ṛtāy-ín
māy-ín
marāy-ín
kulāy-ín
puskar-ín
dvar-ín
sár-in
matsar-ín
har-ín
kār-ín
vratacār-ín
brahmacār-ín
vicār-ín
ávitār-in
ādār-ín
kumār-ín
tsār-ín
ír-ín
kīr-ín
vīr-ín
vaṭūr-ín
mahâvaṭūr-in
vajr-ín
atr-ín
patatr-ín
amatr-ín
gāyatr-ín
citr-ín

mitr-ín	gūrdha-y	durgṛbhī-y	iras-y	tyaj-ás	viçváved-as
amitr-ín	vṛjina-y	rayī-y	avas-y	rāj-as	sáved-as
putr-ín	dhuna-y	adhvarī-y	mānavas-y	dhrāj-as	ácod-as
upamantr-ín	ūna-y	putrī-y	çravas-y	pāj-as	dravinod-ás
udr-ín	sumna-y	kavī-y	varivas-y	sahásrapāj-as	ṛód-as
çipr-ín	vasna-y	tavisī-y	duvas-y	pṛthupāj-as	ksód-as
sahasr-ín	kṛpa-y	mahī-y	daças-y	bhrāj-as	chánd-as
phal-ín	kṣema-y	raghu-y	vádh-ar	agníbhrāj-as	saháchand-as
bal-ín	çarma-y	gātu-y	ûdh-ar	téj-as	kránd-as
jav-ín	kulāya-y	aūkū-y	uṣ-ár	ój-as	nâdh-as
manyuṣāv-ín	jāra-y	valgū-y	áh-ar	tádoj-as	sabâdh-as
çatágv-ín	vīra-y	ṛjū-y	vandh-úr	údoj-as	râdh-as
daçagv-ín	amitra-y	kratū-y	yan-túr	sṛprábhoj-as	arādh-ás
açv-ín	mantra-y	sukratū-y	â-s	viçvábhoj-as	satyárādh-as
vaç-ín	indra-y	pitū-y	jñâ-s	purubhój-as	citrárādh-as
pāç-ín	deva-y	stabhū-y	ájñā-s	subhój-as	anavabhrá-
aūkuç-ín	susva-y	çatrū-y	sudâ-s	kṛṣtyoj-as	rādh-as
keç-ín	iṣa-y	asū-y	anâ-s	ásamātyoj-as	açvárādh-as
virapç-ín	aghā-y	vasū-y	siehe bhâs-,	abhibhūtyój-as	spārhárādh-as
ṛjīṣ-ín	ṛghā-y	vare-y	bhâ-s	svabhūtyój-as	vītírādh-as
manīṣ-ín	ojā-y	bhiṣaj-y	mâ-s	bhûryoj-as	pañktírādh-as
purīṣ-ín	yajñā-y	kṛpaṇ-y	sûryāmâ-s	tuvyój-as	tuvirâdh-as
tveṣ-ín	durhaṇā-y	brahmaṇ-y	svâ-s	dhṛṣṇyój-as	ghṛṣvirādh-as
sahasrapoṣ-ín	hṛṇā-y	saraṇ-y	? dó-s	svój-as	surâdh-as
bhūripoṣ-ín	ṛtā-y	turaṇ-y	yó-s	bahvój-as	ksetrasâdh-as
pajrahoṣ-in	mathā-y	bhuraṇ-y	çamyó-s	ámitōj-as	ûdh-as
prahoṣ-ín	çrathā-y	ruvaṇ-y	? pûṅ-s	viçvôj-as	anūdh-ás
pakṣ-ín	panā-y	iṣaṇ-y	ók-as	ṛṣvôj-as	mṛdh-as
yakṣ-ín	pṛtanā-y	dhiṣaṇ-y	tádok-as	áñj-as	vṛdh-as
avakrakṣ-ín	bhandanā-y	riṣaṇ-y	sámok-as	héd-as	sumedh-á
upalaprakṣ-ín	randhanā-y	vṛṣaṇ-y	sahásraçok-as	ávayātaheḍ-as	vedh-ás
prasakṣ-ín	manā-y	ukṣaṇ-y	nyók-as	arámaṇ-as	nodh-ás
mṛkṣ-ín	sanā-y	iṣudh-y	dānók-as	vṛṣaman-as	vayodh-ás
viḍuharṣ-ín	duchunā-y	pṛtan-y	ágirōk-as	nṛmáṇ-as	ródh-as
ras-ín	sumnā-y	udan-y	áñk-as	gírvaṇ-as	ándh-as
sūyavas-ín	gopā-y	daman-y	sádmamakh-as	tuviṣvaṇ-ás	skándh-as
çavas-ín	skabhā-y	huvan-y	âg-as	cét-as	víspardh-as
sahas-ín	stabhā-y	rathar-y	ánāg-as	acet-ás	çárdh-as
ukthaçaṅs-ín	çubhā-y	çrathar-y	bhárg-as	gambhīracet-as	viçváçardh-as
vats-ín	gṛbhā-y	vadhar-y	gónyogh-as	prácet-as	n-ás
draps-ín	damā-y	sapar-y	vyác-as	ápracet-as	án-as
mah-ín	çamā-y	samar-y	samudrávyac-as	vatsapracet-as	cán-as
stukā-vín	jmā-y	adhvar-y	devávyac-as	suprácet-as	sácan-as
ubhayā-vín	dhiyā-y	har-y	viçvávyac-as	dabhrácet-as	sacán-as
dvayā-vín	priyā-y	vithur-y	uruvyác-as	sahásracet-as	svarcan-as
ádvayā-vin	agirā-y	gav-y	vác-as	sácet-as	ján-as
māyā-vín	rathirā-y	saniṣ-y	matavac-as	vícet-as	tán-as
aṣṭrā-vín	tilvilā-y	taviṣ-y	gūrtávac-as	ávicet-as	mán-as
dhṛṣád-vin	tvā-y	vanuṣ-y	vípravac-as	sucét-as	gūrtáman-as
áyudh-vin	açvā-y	vapuṣ-y	dyukṣávac-as	práth-as	viçváman-as
çatas-vín	açā-y	taruṣ-y	mádhuvac-as	sapráth-as	sáman-as
namas-vín	naçā-y	uruṣ-y	suvâc-as	pâth-as	çraddhâman-as
taras-vín	muṣā-y	makhaṣ-y	sváñc-as	sahásrapāth-as	mahâman-as
rakṣas-vín	pruṣā-y	vacas-y	çatárc-as	† ad-ás	víman-as
† id-ám	viṣā-y	sacas-y	várc-as	ûrṇamrad-as	ṛṣiman-as
† ah-ám	vasā-y	nṛmaṇas-y	pāvakávarc-as	sád-as	sumán-as
kanuka-y	anni-y	caṇas-y	çréṣthavarc-as	riçâd-as	dhṛṣaṇman-as
aūkha-y	sakhi-y	sacaṇas-y	samānávarc-as	prásvād-as	bodhínman-as
mṛga-y	caraṇi-y	paṇas-y	ánūnavarc-as	méd-as	cikitvínman-as
ruca-y	hṛṇī-y	maṇas-y	dasmávarc-as	véd-as	ván-as
vāja-y	arātī-y	sumaṇas-y	cukrávarc-as	ánastaveḍ-as	yajñávan-as
isaṇa-y	rathī-y	apas-y	suvárc-as	jātáveḍ-as	vâtasvan-as
ṛta-y	çrudhī-y	svapas-y	yaj-ás	kétaveḍ-as	āhan-ás
artha-y	janī-y	namas-y	tyáj-as	náved-as	arcanân-as

? bhalān-ás gây-as ápratidhṛṣṭa- nṛcákṣ-as ádribarh-as çáç-īyas
én-as ánugāy-as çav-as dákṣ-as dvibárh-as tvákṣ-īyas
anen-ás dhây-as vṛddháçav-as pūtádakṣ-as rék-ṇas várṣ-īyas
vyen-as viçvádhāy-as satyáçav-as pákṣ-as surék-ṇas váh-īyas
ádbhutēn-as arídhāy-as náksatraçav-as vípakṣ-as ár-ṇas sáh-īyas
áp-as háridhāy-as abhíṣṭiçav-as pṛthupákṣ-as góar-ṇas máṅh-īyas
ap-ás bhūridhāy-as dvíçav-as rákṣ-as khâdoar-ṇas ábibhī-vas
táp-as kārúdhāy-as ásāmiçav-as rakṣ-ás sahásrabhar- çík-vas
agnitáp-as gódhāy-as hav-ás arakṣ-ás ṇas cakh-vás
tádap-as víhāy-as pîv-as vákṣ-as mádhvar-ṇas mīḍh-vás
ráp-as bhiy-ás supīv-ás rukmávakṣ-as dhánvar-ṇas ácikit-vas
arap-ás ásthey-as júv-as divákṣ-as dráv-iṇas khid-vas
āçvap-as kár-as dúv-as tvákṣ-as vâjadrav-iṇas vid-vás
svap-as jar-ás duv-ás prátvakṣ-as sudrav-iṇas ávid-vas
âp-as tár-as dhruv-ás bhâtvakṣ-as pár-iṇas súvid-vas
vidmanâp-as viçvábhar-as yáç-as bhâs-as gópar-iṇas dúrvid-vas
náryăp-as sábhar-as yaç-ás vâs-as ré-tas ajaghan-vas
up-ás vár-as dīrghāyaç-ás çukrávās-as parjányare-tas dāç-vás
rép-as vṛkadvar-as svāyaç-as samudrávās-as sahásrare-tas ádāç-vas
arep-ás dhvar-ás péç-as suvâs-as bhūrire-tas ok-ivás
vép-as gharmásvar-as apeç-ás durvâs-as suré-tas ásaçc-ivas
gabhīrávep-as hvár-as vâjapeç-as dáṅs-as sró-tas árar-ivas
gambhīrávep-as sár-as ṛtápeç-as purudáṅs-as áp-nas vár-ivas
gāyatrávep-as psár-as híraṇyapeç-as sudáṅs-as svap-nas áproṣ-ivas
viçvâyuvep-as apsar-ás vīrápeç-as bháṅs-as anap-nás çvás-ivas
puruvép-as devápsar-as áçvapeç-as ? áps-as dānâp-nas roc-ís
várp-as mádhupsar-as viçvápeç-as ? váps-as ? píth-īnas svaroc-ís
ghorávarp-as supsár-as çucipéç-as dīrghâps-as ṛj-ūnas vásuroc-is
pratijūtivarp- hár-as purupéç-as sahásrāps-as dám-ūnas çoc-ís
as vīḍúhar-as supéç-as mâh-as jyâ-yas çréṣṭhaçoc-is
hárivarp-as ? áṅgir-as nṛpéç-as mah-ás bhû-yas ágṛbhītaçoc-is
bhūrivarp-as çír-as toç-ás vṛddhámah-as pré-yas pāvakáçoc-is
puruvárp-as úr-as uṣ-ás citrámah-as çré-yas durókaçoc-is
nábh-as áv-as tárūṣ-as mitrámah-as pán-yas vṛddháçoc-is
rábh-as jáv-as tveṣ-ás prámah-as sán-yas tigmáçoc-is
sómarabh-as ajav-ás dveṣ-as vājapramah-as rábh-yas ajiráçoc-is
çobh-ás makṣûjav-as adveṣ-ás viçvámah-as táv-yas çīráçoc-is
ámbh-as mánojav-as yutádveṣ-as vímah-as átav-yas çukráçoc-is
tám-as tav-ás páridveṣ-as súmah-as náv-yas citráçoc-is
dīrghátam-as prátav-as vídveṣ-as vidyúnmah-as vás-yas ūrdhváçoc-is
nám-as svátav-as viḍudvéṣ-as sáh-as sáh-yas sváçoc-is
candrám-as tṛṣucyáv-as yāvayáddveṣ-as váh-as drâgh-īyas dīrghâyuçoc-is
sūryacandram- pūrūrāv-as taráddveṣ-as yajñávāh-as yáj-īyas arc-ís
ás bṛhácchrav-as çéṣ-as mṛktávāh-as ṛj-īyas jyót-is
? áy-as çrav-as áçeṣ-as ukthávāh-as téj-īyas sujyót-is
mṛgay-ás dīrghâçrav-as váruṇaçeṣ-as stómavāh-as ój-īyas vart-ís
páy-as vâjaçrav-as héṣ-as bráhmavāh-as svâd-īyas vyáth-is
máy-as gūrtâçrav-as âçuheṣ-as vipravāh-as néd-īyas kṛṣṇávyath-is
jráy-as gāthâçrav-as sajóṣ-as sindhuvāh-as véd-īyas chad-ís
pṛthujráy-as vṛddháçrav-as víjoṣ-as nṛvâh-as yódh-īyas chard-ís
urujráy-as dyumnáçrav-as náktoṣ-ás gírvāh-as kán-īyas suchard-ís
práy-as prathamáçrav- viçvâyupoṣ-as satyágirvāh-as pán-īyas sarp-ís
hitápray-as as durós-as aneh-ás ván-īyas surabh-ís
ghṛtápray-as upamáçrav-as cákṣ-as óh-as skábh-īyas âm-is
supray-ás satyáçrav-as ápākacakṣ-as dóh-as údyam-īyas krav-ís
vráy-as citráçrav-as upākácakṣ-as sûdadoh-as tár-īyas hav-ís
váy-as práçrav-as īyacakṣ-as viçvadóh-as vár-īyas áhav-is
vṛddhávay-as deváçrav-as sūracakṣ-as róh-as jáv-īyas rātáhav-is
právay-as tuvíçrav-as ghorácakṣ-as áṅh-as táv-īyas suhav-ís
sávay-as pṛthuçráv-as sahásracakṣ-as jáṅh-as dáv-īyas barh-ís
nīcâvay-as suçráv-as viçvácakṣ-as kṛṣnájaṅh-as dhav-īyas stīrnábarh-is
abhívay-as vásuçrav-as bhūricakṣ-as raghupátma- náv-īyas vṛktábarh-is
tríváy-as sváv-as urucákṣ-as jaṅh-as bháv-īyas sádmabarh-is
ádvay-as çáv-as sucakṣ-ás vâtaraṅh-as práticyav-īyas citrábarh-is

tribarh-ís	dhán-us	váp-us	çatây-us	tár-us	viçvátaççakṣ-us
subarh-ís	mán-us	góvap-us	kṣitây-us	pár-us	dakṣ-ús
yáj-us	viçváman-us	jay-ús	citráy-us	cákṣ-us	çâṣ-us
vid-ús	van-ús	ây-us	áprāy-us	ághoracakṣ-us	náh-us
jan-ús	táp-us	dîrghây-us	pūrváy-ús	hradécakṣ-us	

B. Verzeichniss der unbiegsamen Wörter.

aṅgá	uccâ	mâ	ví	mamát	ārât
gha	paççâ	amâ	áhardivi	drahyát	āsât
ca	ciççâ	îrmâ	hí	pākavát	dakṣiṇít
ácha	ṣodhâ	káyā	nahí	nabhākavát	pradakṣiṇít
utá	dakṣiṇâ	naktayâ	kárhi	vasiṣṭhavát	cikitvít
hánta	tiraççátā	ubhayâ	tárhi	purāṇavát	sakŕt
ádha	devátā	āsayâ	sádhrī	pratnavát	kád
viçvádha	dvitâ	kuhayâ	u	apnavát	sumád
purudhá	bāhútā	urviyâ	anuṣṭhú	sthūrayūpavát	smád
ná	sasvártā	raghuyâ	tú	virūpavát	íd
caná	kathâ	anuṣṭhuyâ	jâtu	dravát	cid
hiná	tathâ	dhṛṣṇuyâ	míthu	kaṇvavát	kûcid
ápa	pratnáthā	amuyâ	nú	atharvavát	kuvíd
úpa	imáthā	āçuyâ	ánu	pūrvavát	svid
sma	yathā	madhyâ	nanú	vyaçvavát	úd
adyá	yáthā	víçvyā	khálu	arcivát	céd
mithaspŕdhya	anyáthā	antarâ	sú	jāmivát	néd
karnagŕhya	eváthā	párā	múhu	atrivát	kam
hastagŕhya	pūrváthā	kíkirâ	āké	ṛṣivát	kám
pādagŕhya	ūrdhváthā	purâ	astamīké	bhṛguvát	álakam
átra	viçváthā	pākatrâ	ŕté	ōrvabhṛguvát	sākám
tátra	ŕtuthâ	dakṣiṇatrâ	abhisvaré	manuvát	ānūkám
yátra	vŕthā	asmatrâ	āré	manuṣvát	yathākŕtám
ubhayátra	itthâ	martyatrâ	vê	aṅgirasvát	kathám
anyátra	asthâ	devatrâ	nó	át	itthám
viçvátra	kadâ	puruṣatrâ	viṣunák	apākât	nānārathám
kútra	yadâ	satrâ	pŕthak	nīcât	sádam
prá	sadâ	akútrā	vŕthak	paççât	anuṣvadhám
bhala	idâ	ṭçayutrâ	uçádhak	upáriṣṭāt	nūnám
kíla	sahasradhâ	purutrâ	ŕdhak	tât	ávivenam
áva	çaçvadhâ	bahutrâ	ānuṣák	paççâtāt	anuṣvâpam
iva	viçvadhâ	vā	sānuṣák	údaktāt	yathākâmam
evá	katidhâ	dívā	āyuṣák	prâktāt	pratikāmám
kva	tridhâ	viçváhā	niník	parākâttāt	ŕtekarmám
ha	dvidhâ	svâhā	madrík	uttarâttāt	svayám
áha	purudhâ	áti	madriadrík	adharâttāt	anusatyám
samaha	bahudhâ	práti	yuvadrík	ārâttāt	áram
viçváha	tredhâ	íti	tvadrík	adhástāt	pratarám
sahá	addhâ	ánti	hirúk	parástāt	avatarám
súsaha	caturdhâ	yádi	hurúk	purástāt	parātarám
ihá	anâ	ádhi	dadhŕk	avástāt	vitarám
kúha	samanâ	ní	jyók	sanât	parastarám
â	sánā	ápi	híñ	amât	abhyâram
apākâ	nânā	abhí	vâṣat	yât	vitarturám
sácā	enâ	pári	çrôṣat	uttarât	evám
nīcâ	tāditnā	úpari	bâḍ	adharât	yathāpūrvám

anupūrvám
ādvādaçám
yathāvaçám
pradoṣám
pratidoṣám
ṣám
saṃvátsam
īm
nákīm
ákīm
mákīm
tūṣnīm
tadānīm
viçvadānīm

idānīm
sīm
prātár
sanutár
antár
púnar
apunár
sasvár
sanitúr
múhur
átas
mukhatás
itátas
dakṣiṇatás

tátas
samānátas
abhīpatás
yátas
ubhayátas
madhyatás
anyátas
maryatás
savyatás
avārátas
agratás
sarvátas
viçvátas
itás

ántitas
abhítas
kútas
ṛbhutás
amútas
patsutás
pattás
hṛttás
mithás
sadyás
hyás
parás
tirás
purás

avás
sadívas
çvás
sthaçás
vayunaçás
rūpaçás
dhāmaçás
manmaçás
sahasraçás
devaçás
parvaçás
çreniçás
ṛtuçás

ís
kís
nákis
mákis
nís
trís
āvís
dvís
sajûs
çánakēs
parācês
uccês
çánēs

Nachträge und Verbesserungen.

Zu lesen ist im Wörterbuche (nach Spalte und Zeile)

2,4.b: 204,1
statt 204,2
3,14: -ās
st. -as
7,19: ákṣīyamāṇa
st. ákṣīyamāṇa
8,5.b v. u.: bhramâs
st. bramâs
14,17: añj
st. añj
15,10: áñgya
st. áṅgya
20,16.b v. u.: -āṇi
st. -āṅi
21,16: sūrmíā
st. sūrmía
21,30 v. u.: ajāví
st. a-jāví
22,28: á-joṣa, jóṣa
st. á-josa, jósa
26,24 v. u.: áṇu
st. aṇu
27,3.b v. u.: -âṇi
st. -āṇi
27,2.b v. u.: -â
st. -ā
27,1.b v. u.: -éṣu
st. -eṣu
31,10.b v. u.: -īṇām
st. -īnām
34,11 v. u.: ádabdha-dhīti
st. ádabdha-nīti
34,11.10 v. u.: *reingesinnt*
st. *untrügliche* u. s. w.
38,28: katidhâ
st. katidâ
39,14: adma-sádvan, m.
st. admasádvan, a.
39,14.15: *Tischgenosse*
st. *Tischgen. habend* u. s. w.
41,30: -uhā [Vo. d. f.]
st. -úhā [Vo. d. f.]
49,31.b v. u.: -âṇaam
st. -āṇaam

51,22: *Ungestüm*
st. *Glanz*
52,3 v. u.: 638,2
st. 638,1
60,3 v. u.: an-ulbaṇá
st. an-ulbaṅá
64,5: -ébhis
st. -ebhis
68,16: annā-vṛ́dh
st. annâ-vṛ́dh
68,18: -ṛ́dham
st. -ṛ́dham
69,9 v. u.: sagtet ihr euch
st. sagten sie sich
77,2.a v. u.: Text
st. bei Aufrecht
81,17 v. u.: ab-dayâ
st. ab-dâ
81,16 v. u.: -â
st. -ajâ
81,9.b v. u.: -āṇas
st. -āṅas
83,18: abhi-jñú
st. abhi-jnú
99,9: etwas
st. etwa
99,11 v. u.: Text
st. Aufrecht
100,1.a: 31
st. 9
100,4.b: 780,9
st. 780
101,10 v. u.: -ásā
st. -asā
118 Ueberschrift: arvācīná
st. avācīná
132,22.b: -âṇi
st. -âṅi
133,1: avyathí
st. ávyathí
137,9.8 v. u.: vádhar
st. vadhám
138,23 v. u.: á-çṛthita
st. á-cṛthita

140,12: a-çrīrá
st. á-çrīrá
141,3: 383,9
st. 583,9
141,3 v. u.: áçva-budhya
st. açva-búdhya
151,23.a: [3. s.]
st. [s. s.]
155,7: -eṇa
st- -eṅa
156,9.b v. u: -āṇi
st. -āṅi
157,17: -âṇi
st. -âṅi
157,18: nadînaam
st. síndhūnaam
159,21: ásyandamāna
st. á-spandamāna
159,21.22: *nicht gleitend*
st. *nicht . . . zuckend.*
167,16: *zischen*
st. *glänzen*
168,4.5: *Schlangenstösser* (Raubvogel)
st. *wie . . . schiessend*
171,19: mandānâ
st. mandānâs
185,5.a v. u.: -eṇa
st. -eṅa
186,23 v. u.: (āvíṣṭya), ā
st. (âviṣṭya), â
196,32: y:
st. j:
201,27.b: 548,5
st. 548,4
211,7.b: 1.7;
st. 1,7;
213,12.a v. u.: 5,9
st. 5,8
213,28.b v. u.: 106,1.6.
st. 106,1.5.
215,10 v. u.: indra-
st. índra-

216,20.21.a: 658,1—9
st. 658,1.9
216,27.a: 609,1.4.
st. 609,1.3.4
226,1: **isaṇay**
st. **isaṇay**
232,27 v. u.: 744,2.3
st. 774,2.3
243,25 v. u.: -â
st. -ā
250,12 v. u.: tât
st. tāt
252,33.34: prṇītám
st. (váram)
255,28 v. u.: pŕkṣ
st. pŕc
255,3.â v. u.: -ám
st. -am
263,23.a: çáṅsēs
st. cáṅsēs
266,10 v. u.: ulbaná
st. ulbaṇá
266,8 v. u.: an-ulbaná
st. an-ulbaṇá
267,19 v. u.: ohne
st. von
278,24.25: mártasya
st. bráhmaṇas pátes
279,23: ārjīká
st. ārjīká
287,3.a: 684,3
st. 684,2
289,26: -é
st. -e
291,25 v. u.: 702,34
st. 702,3
299,20.b v. u.: -ébhis
st. -ebhis
337,22.b: 2
st. 3
337,19.b v. u.: 459,14
st. 459,15
339,2.b v. u.: -avante
st. -avanta
345,25.b: 621,12
st. 821,12
349,24.b v. u.: 62,9
st. 249,3
357,3 v. u.: kráma (betont 490,15)
st. krama
360,12 v. u.: krúdhmi
st. krudhmín u. s. w.
360,9 v. u.: -ī
st. -î
365,11.b v. u.: -ani
st. -aṇi
367,6: rayís
st. índras
371,25.a: 623,10
st. 623,19
372,26: 287,19
st. 287,9
373,22: avakhādá
st. avakādá
373,24.b: -atha [-athā]
st. -tha [-thā]
385,9.a v. u.: vŕṣabhás
st. vŕšabhás
388,19 v. u.: -íṇīṣu
st. -íṇīšu
393,21.a v. u.: -ánti
st. anti
399,22.a: 774,25
st. 774,24
405,22: gṛṇīṣáṇi
st. gṛṇīšáṇi
409,13.a: 4.5
st. 4—6
417,25: Plusquamp.
st. Aor.
437,12.b: 820,10
st. 820,6
443,5.a: -ŕtā
st. -ŕthā
452,17.a: 113
st. 131
458,12.a v. u.: agnís
st. (índras)
463,4: *Kinn*
st. *Keim*
473,25.a: 459
st. 659
482,30 v. u.: gar
st. jar
483,8: jāta-
st. jātá-
487,21 v. u.: 3. s.
st. 2. s.
488,4.b: -yúṣas
st. -úṣas
491,3.b: 457
st. 547
501,23.a: -ām
st. -am
502,8.b v. u.: -iâyās
st. -iâyas
521,1: tantí
st. tánti
521,2: -áyas
st. -ayas
522,9 v. u.: -ás
st. -as
527,3.a: -á
st. -ás
539,27 v. u.: tuj
st. tug
545,1: -çúṣma
st. -cúṣma
546,9 v. u.: *Uebertreffen*
st. *Anregung*
550,15 tŕṣyat
st. tŕšyat
550,28.b: -úṇā
st. -úṇā
553,30.b: -yásyē
st. -yásyās
579,8: -rṣi
st. -rš
579,9: 644,4
st. 664,4
595,22 v. u.: agnim
st. índram
631,31.b v. u.: A. p.
st. N. p.
631,18.a v. u.: 985,4
st. 985,1
632,30.b: -átamāya
st. -átāmaya
634,26.b v. u.: 458
st. 485
640,18: [vastŕ] *des Dunkels*
st. [vastŕ], des Dunkels
647,19 v. u.: Plusquamp. ádudru
st. Aorist u. s. w.
670,4.b v. u.: vástayas
st. vástayos
678,26 v. u.: dhāma-sác
st. dhāma-sáç
679,4: dhára
st. dhára
681,22: çitipŕṣthásya
st. çitipŕšthásya
682,9: dhiṣáṇa
st. dhiṣáṇā
689,16 priyâs
st. priyâ
689,25.a v. u.: -at
st. -as
730,9.b: vayám
st. vāyávas
731,6: 2)
st. 3)
739,23: â 2)
st. 9) sadhamâs
342,15: bŕhaspátim
st. agnim
758,22: *reifen*
st. *kochen*
767,3.a v. u.: -ánthās
st. -ántās
770,7: 2)
st. 3)
798,22.b v. u.: -âtas [Co.]
st. -ātás
800,27.a v. u.: antah-
st. antaḥ-
807,2.a: víçvebhis
st. víçvehhis
807,8: par
st. par
823,26: 1. par
st. 2. par
841,3 v. u.: Plusquamp.
st. Aor.
864,4: sphur
st. spur
893,29: **pruṣa**
st. **pruṣ**
904,1: **bāṇá**
st. **āṇá**
924,24.b v. u.: áni-
st. án-

950,17 v. u.: -áni
st. -áṅi
952,15.b v. u.: 224,12
st. 224,2
953,6.b: 946,6
st. 946,5
959,20.b v. u.: abharat
st. ahharat
966,10.a: 734,2
st. 724,2
972,29.a: 849,2.3
st. 849,23
976,10.b: -âṇi
st. -âṅi
989,18.b v. u.: 841,1
st. 841,4
991,15.b: -āmahe
st. -āmahê
992,9.a: 4)
st. 1)
993,17 v. u.: cit
st. cid
999,25: 442,1
st. 442,4
999,4 v. u.: 960,6
st. 960,1
1003,23.b v. u.: -áyā
st. -ájā
1008,31.b: 612,2
st. 612,3
1009,17.a v. u.: 311,5
st. 245,7
1011,15 v. u.: maçarçâra
st. maçarcâra
1012,22.a: 577,6
st. 577,7
1014,21.a: 173,12
st. 174,12
1020,13.a v. u.: 338,3
st. 338,2
1022,18.b v. u.: -ânām
st. -ânām
1022,13 v. u.: indischen
st. irdischen
1025,2.a: 272,7
st. 227,7
1031,13.b v. u.: 236,2
st. 236,1
1039,9.a: -ás
st. -as
1064,22.b v. u.: Text
st. Aufr.
1067,1.b v. u.: 281,3
st. 229,3
1072,11: yajasa
st. yájasa
1072,11 v. u.: 842,11
st. 842,41
1077,12: yajñá-pati
st. yajña-páti
1092,27.b: 532,8
st. 532,1
1093,3.b: 85,12
st. 85,11
1104,13.a: 647,17
st. 47,17
1106,6 v. u.: yāsīs
st. yasīs
1118,12.a: 776,19
st. 976,19
1124,5: yuvâku
st. yuvākú
1138,30.b v. u.: 428,8
st. 428,3
1143,7.a v. u.: -ndhí
st. -ndhi
1146,2: 174,7
st. 174,6
1156,20.a: -atas
st. -athas
1165,9; -ikṣé
st. -ikṣe
1167,4 v. u.: -ṣes
st. -ṣe
1178,27.b v. u.: 51,12
st. 51,2
1184,10.b: çíkṣa
st. cikṣa
1190,2 v. u.: 715,5
st. 715,15
1202,24.a v. u.: 214,12
st. 14,12
1206,15.b: -ántā
st. -antā
1206,17.b: -ántas
st. -antas
1207,22.b: 54,5
st. 54,4
1219,26.a: -âtas
st. -âta
1221,23.b v. u.: 223,8
st. 223,3
1255,6.b v. u.: 488,22
st. 488,12
1256,26.b: 20
st. 19
1267,4.b v. u.: 428,9
st. 428,5
1269,5.a v. u.: -éna
st. -éna
1271,27.a: 972,1
st. 146,1
1272,5.a v. u.: -de
st. -dé
1278,13 v. u.: vidathin
st. vidathina
1287,22 v. u.: 639,2
st. 639,1
1292,15: -ī
st. -
1293,6.b: 503,5
st. 303,5
1297,25.a v. u.: 865,8
st. 865,9
1307,16.a: -és
st. -es
1307,27.a v. u.: 236,10
st. 236,16
1309,17 v. u.: m.
st. f.
1317,20 v. u.: vīrá-
st. virá-
1322,21: -rivâṅsam
st. -ṛvâṅsam
1325,19.b.: -āṇaam
st. -ānaam
1326,12: -ās
st. -as
1326,12 v. u.: dem
st. der
1327,21.a v. u.: 3
st. 2
1328,26.b: 665,10
st. 665,19
1348,6.a: 640,12
st. 640,11
1351,26 v. u.: **vṛṣāy**
st. **vṛsāy**
1353,17.a v. u.: 639,8
st. 639,3
1353,5 v. u.: vidh
st. vid
1355,8.b: 776,21
st. 776,2
1355,9 v. u.: vor Vokalen stets
st. stets
1355,7 v. u.: 162,21
st. 62,21
1355,5 v. u.: 963,6
st. 963,1
1374,2: -am
st. -as (yás)
1379,1.a v. u.: 33,15
st. 33,14
1382,22.a v. u.: 617,2
st. 617,1
1385,35.b: 249,5
st. 249,4
1387,24: çáviṣṭha
st. çâviṣṭha
1391,14: -antā
st. -anā
1395,27 v. u.: 634,13
st. 634,3
1399,7 v. u.: çukra-dúgha
st. çukrá-dugha
1400,7.b v. u.: -ugdhí
st. -ugdhi
1413,11: -e [L.]
st. -e [D.]
1414,7.b: -iṣas
st. -íṣas
1419,7 v. u.: 72,2
st. 72,7
1424,31 v. u.: çrīṇā
st. çriṇā
1428,22.a: 486,23
st. 486,22
1431,18.b v. u.: 862,12
st. 862,2
1434,25: 670,17
st. 670,16

1439,19 v. u.: samsúd
st. samsúd
1449,15.a: prthivî
st. prthiv
1450,27.a: 281,2
st. 281,1
1473,3 v. u.: -ám
st. -am
1475,5.a: 7;
st. 4;
1486,3.a: 4;
st. 1;
1486,5.b: -âjā
st. -âja

1486,5 v. u.: -ádbhias
st. -aḍbhias
1488,11 v. u.: -ani
st. -aṇi
1500,11.b v. u.: 632,8
st. 632,9
1503,8: -bhṛṣti
st. -bhṛṣtí
1506,10 v. u.: 1020,1
st. 1020,4
1510,26.a v. u.: 124,3
st. 24,3
5113,17 v. u.: -ásya
st. -asya

1585,21.a v. u.: -e
st. -ā
1540,3 v. u.: su-prajâvat
st. su-prayâvat

Ferner ist an einigen der citirten Stellen n statt n zu lesen, und in den Verbalpräfixen bisweilen der Accent wegzulassen, was sich überall leicht von selbst ergiebt.

Zu streichen (* bedeutet, dass das Ganze zu streichen ist):

3,28.a: 63,7
12,6.b v. u.: 792,2
25,21.22.a: 7) bis 640,8
26,5.6 v. u.: *
33,27: 445,5
79,5 v. u.: 289,5
86,28—31: *
100,1.b: 31
103,7 v. u.: 229,4
106,1.b: 602,7
114,15.14 v. u.: *
117,25 v. u.: [von 1. sū]
123,15.14.b v. u.: tám bis 13
135,14.13.a v. u.: 1) bis 144,6
149,20,21.a: pári bis 61,8
150,8.9.a: suvîras 491,9
152,7 v. u.: vi bis 893,3
156,13.a: 151,4
160,2 v. u. bis 161,4: *
163,5.a: 844,14
166,19.b v. u.: dákṣam 965,6
178,4: bei Aufr.
186,11.b: [A. p.]
197,2.b: 226,3
197,21.a: indrāgnî
198,10—7.b v. u.: *
201,22.23: devân 519,3
208,17: 808,2
230,15.b v. u.: 355,7
235,16.b: 297,1
258,15.b: 222,5

268,25.a: 240,7
278,23.a: *
310,11.a: 19
319,32.31.b v. u.: 4) bis 3
334,4.3.b v. u.: 17) bis 6
335,20.21.a: ṛsim bis 11
336,13.14.a: 23) bis 7
336,12.b v. u.: 643,18
340,22.a: jāspatyám 382,3
340,20—18.b v. u.: ví bis 3.
341,20.19.b v. u.: 7) bis 2.
363,22.a v. u.: 242,1
380,6—4.b v. u.: nas bis nas)
382,14.a: 1) 130,9
390,25 v. u.: 2) 534,7
448,30.a: 376,4.
466,7.a v. u.: 7) bis 1.
473,5.b v. u.: 4.
474,18.19.a: ávitāra 181,1;
487,14.15.a: 6) bis 2.
520,17.a v. u.: 717,2
528,29.30.b: *
566,18.a: *
566,29.a: *
588,24.b v. u.: ghanâ
597,16.a: [Co.]
631,26.a v. u.: 5.
707,21 v. u.: *
732,17.b v. u.: 608,1.
770,21.a: 887,8
872,12.11.a v. u.: *

878,3 v. u.: oder bringen
955,17.18: 1) bis vām).
962,23.22.a v. u.: ádhi bis 207,2
973,5.a v. u.: ; 459,7
1012,20.a v. u.: 558,3
1012,19.18.a v. u.: sám bis 3.
1025,12—14.a: 8) bis 13.
1051.9.10: *
1059,22.b v. u.: 474,5
1061,14.13 v. u.: *
1072,28 v. u.: 197,8.
1101,35.a: 370,4.
1164,5: 627,28
1234,31.30.a v. u.: indra 227,1
1261,5—8.a: *
1261,1.b v. u.: *
1277,26.a v. u.: 190,7
1324,5.6.a: nís bis 1.
1369,30.a: *
1381,21.b v. u.: 119,6
1388,7.6 v. u.: *
1388,4.3 v. u.: sám bis 8.
1389,9.10: *
1408,26.a: 205,5
1446,31.30.b v. u.: nâkam bis 50
1473,17.18.b: 1) bis 3.
1500,15.a v. u.: 80,9
1510,24.a v. u.: (san)
1519,10.9.a v. u.: madacyút 724,3
1528,22.b v. u.: *
1608,4.3.b v. u.: (der Blitz)

Nachträge.

(das Zeichen * bedeutet dass das Wort oder die Form im Wörterbuche ganz fehlt).

aṅçú: -úm 920,9.

áṅhas: -as 249,3; 576,6; -asas [Ab.] 117,3; 952,2.

aṅhú: -ós 63,7.

***aṅhoyú**, a., *bedrängend.* -úvas [N. p. f.] (rakṣásas) 369,3.

***a-karmán**, a., *nicht gute Thaten* [kárman] *wirkend, Unheil wirkend.* -â dásyus 848,8.

aktú: -ós 3) hótāram 918,1.

akṣ: ákṣat siehe unter 1. aç.

ákṣita: -am [n.] sumnám 790,3.

agní: -áye 2) 304,5; 359,1.11; 361,1; 663,11; ...*-és [Ab.] 888,5.6; 902,5; 1007,2.

-és [G.] 2) ávena 128,5; ajárās 143,3; juhúas 507, 10; ánīkam 604,2; 833,3; dhârām 682,9; várma 842,7; çármani 862,12; samídhas 877,2; samídh (-it) 906,2; bhrâtaras 877,6. âyus 8; samdṛças 895,1. vârdhanam 2; dhâmāni 906,4. gávyūtis 6; — gāyatrî abhavat 956,4.

-ó 2) 481,3; -â 2) 681,15; -î 2) índra yás — 501,1; -áyas 1) 341,5.

ágra: 8) Schädel der rákṣas. -am 8) 264,17 (rákṣasas); -am-agram 5) vásūnām 123,4; -e 1) 126,4 (sahásrasya); 947,1 (bhūtásya). — 4) 292,4 usrás; *-ā 8) 913,10.

aghá: -ât 1) çáṅsāt 128,5; -ásya [n.] 2) dhātâ 123,5.

aghá-çaṅsa: -as 233,3; 300,3; -āya 669,8.

aghāy: -até 492,6.

(ághnya): -ā 603,4.

aghnyá: -iâs [N. p. f.] 792,2.

aṅgá: kím 868,3.

áṅgiras: -asas [V.] 888,1; -asas [N.] 299,11; 558,1; -obhias 774,9.

aj mit ***prá** Heerden [A.] heimwärts [ástam] *treiben:* Stamm **ája** -ā **prá** yūthâ ◡iva paçurákṣis 490,12; Stamm des Pass. **ajyá**: -áse 2) váne 778,9.

a-jára: -as 1) 398,3; -ebhis 4) 620,5.

a-juryá: *-yás 199,2; 471,1.

añj, Stamm **añj**: -ñjánti 2) tvâm mádhunā 242,1; -ñgdhué 14) 926,10. Stamm des Pass. **ajya**: -ase 11) góbhis 797,5; -ate 7) góbhis 640,8.

áṇva: -āni 798,47.

átas: 7) 53,3; 108,7—12; 312,5.

átya: -yas 3) 236,7.

1. **átra**: 2) 257,1; 315,1; 326,7 (◡áha); 556,6; 651,18; 654,3; 785,9; 838,8; 842,13; 853,6. 10 (◡íd); 877,4; 879,8; 890,16; 899,3; 917,9; 918,15; 919,15; 928,7. — 3) 135,8. — 4) 726, 4; 857,11; 868,4. — 5) 837,8; 838,4.6; 853, 9; 898,6.7; 899,1.

átha: 1) 24,15. — 3) 827,7.

ad, Stamm **ád**: -tti 1) ánnam 445,5; Stamm **ad**: -tti 1) yád ácyutam 456,1.

adás pron.: *-múṣmāt 322,6.

(ádābhya): -a 531,15; -as 851,7; -am 944,6; -ā [V. du.] 429,7.8.

2. **á-diti**: -is 7) 43,2; 554,4; 556,2.4; -im 5) 298, 11; 7) 891,9.

á-deva: *-asya 1) pīyós 174,8; 210,7; çúçuvānasya 937,6.

ád-bhuta: -asya in 120,4 ist adbhutásya betont.

adyá: 194,3.

á-dri: -im 5) 894,11; -ibhis 4) 738,5; 763,1.

a-drúh: -úhas [N. m.] ādityâs 676,13.

a-droghá: -ám in 669,4 auf erster Silbe betont.

(a-dviṣeṇyá): *-ám átithim 948,1.

ádha: 1) 204,5; 420,2.4; 536,5.

***adha-priya**, a., *nun erfreut.* -ā [V. du.] açvinā 628,4.

adharât: 670,16.

adhvará: -ám 936,2; -é 382,6; 784,5; 794,3; -ân 902,3; -âṇaam râjantō 628,18.

adhvaryú: -o 287,3; 644,16; -ús 94,6.

an, mit **ví**, *athmen.* Part. **anát**: -ât **ví** 946,2; -atás [G.] **pra** 2) pátis 101,5.

an-antá: *-ân 1) vavrân 620,17.

an-arván: -áṇām 1) devânām 862,11.

an-avadyá: -ās [m.] ādityâsas 218,2.

ánas: -asā 1) 928,6.

***án-āpta**, a., *unerreichbar.* -as yâmas 100,2.

***an-ābhayin**, a., *furchtlos.* -in [V.] (indra) 622,1.

***án-āyata**, a., *ungestützt.* -as (sûryas) 309,5; 310,5.

ánīka: *-ena 2) 200,6.

anumâdya: *-iāsas áçvās 115,3.

anu-yājá: *-ās 877,9; *-ân 877,8.

an-ehás: -ásam [m.] 2) pánthām 492,16.

ánta: -am 3) bhûmyās 940,10; -ān 3) divás 846,4.

ántama: -asya, in 289,8 antamásya betont.

antarâ: ródasī 798,13; pûrvam áparam ca 965,2.

antári-kṣa: -ena 777,16; -e 205,3.

(antárikṣya): -ā vásu 776,6.

2. **ándhas**: -asas 228,1; 697,1; ráṇan 851,1.

anyá: -ás 471,4; -ám 9) 488,16; -ád 1) 622,17; -é [p.] 1) 59,1; -â [f.] 2) 109,1 yuvát; 3) 123, 7; -ām 7) 923,14; -ās [A.] 10) 611,1.

2. **áp**: âpas [N.] 399,10; 408,2; 678,11; 892,9; 915,13; 947,7; (devîs) 601,3; 930,8; apás [A.] 211,7; apâm [G.] bhūrváni 134,5; upásthe 834,1; apâām [G.] yâmani 903,4; apsú [L.] 151,1; 243,4; 677,9; 792,5; 819,1.

ápara: *-asyās 2) 855,2.

ápas: -as 213,4; 879,6 (vayata); in 838,4 hat Padap. âpas.

apás: -ásas [G.] 3) návistō 622,17; -ásām [f.] upásthāt 95,4.

apasyú: *úvas [A. p. f.] gíras 714,7.
apārá: -âm bhûmim 264,9.
(apīcyá): -am [n.] mártānām 659,6.
á-pṛṇat: *-an 943,1; *-antam 125,7; 943,7.
(aptûrya): *-e 285,9.
á-pracetas: -asas [A. p. m.] 776,20.
a-pratí: -î [p. n.] vṛtrâṇi 485,14.
***á-pratīta**, a., *unwiderstehlich.* -a indra 133, 6; -as 346,9; índras 280,3; 937,3; 386,9; 461,9; bṛhaspátis 514,3; -am [m.] índram 33, 2; 930,7; áçvam 117,9; -am [n.] sáhas 338, 6; 386,7; -asya marutvátas 396,6.
á-prayuchat: -an 833,7 (agnís).
á-pravīta: *-ās [N. p. f.] 289,5.
á-bhakta: *-e 938,10.
á-bhaya: -am [n.] 1) çárma 889,7; 2) 670,13.
abhí: 1) ~ práyas 405,5—7. — Präp. mit Loc. ~ druhás padé 214,16 (falls die Lesart richtig ist).
abhítas: 1) *ringsum* sáras 619,7; 2) 960,5.
abhi-pitvá: -é 2) 331,6; *-ésu 83,6.
***abhivlaṅgá**, m., *das Bedrängen, Fortdrängen* [von vlag, vlaṅg m. abhí]. -és 133,4.
abhíṣṭi: -ō 887,22.
***a-bhrātṛvyá**, a., *ohne Nebenbuhler seiend.* -ás (índras) 641,13.
(á-martya): -as 236,11; 258,2; 261,5.7; 450,7; 457,6; 639,25; -am 297,1; 639,3; 944,6; -asya 905,1.
amâ: 954,6.
amítra: -ān 474,3.
á-minat: *-at 2) náksatram 914,13.
ámīvā: *-ās [N. p.] 668,11.
a-mṛkta: -am [n.] rátnam 553,2.
a-mṛta: -a agne 372,5; -am [m.] dūtám 643, 19; -am [n.] 7) 257,1; -ān 891,15.
amṛtatvá: *-ásya içānas 916,2.
áyas: -as 163,9.
(a-yâsya): -as Soma 756,1.
áyo-daṅṣtra: *-ān varâhūn 88,5.
ar 6a) *rinnen, zerrinnen* (v. Strom). Stamm I. iyar: -rmi **prá** 2) te ghṛtâcīm 253,2. — Stamm IV. ranta 6a) síndhavas 61,11 (anders Roth in Ku. 20). — Aorist **āra**: -at **sám** sám u ~ nákis asya maghâni 958,3 (ergreifen, zusammenraffen; Padap. āran).
araṃ-kṛt: -ṛte 192,7.
áraṇa: *-ās tvât ~ iva 621,13.
aratí: -îm 448,1; 456,4; in 334,4 vielleicht árātim zu lesen.
***2. a-rámati**, a., *nicht rastend.* -is savitâ 229,4.
á-rāti: -ayas 3) 1000,2.
arí: -yas [G.] 2) áti yád ~ árhāt 214,15.
aruṣá: -ás áçvas 263,6; -ám [m.] vadhám 915,9.
arká: -ám 4) 904,4; -ês 4) 340,3; 503,1.
arc, Stamm **árca**: -anti 8) çúṣmam 165,1; -a **prá** 2) 406,1. 3) Stamm **arca**: -e **abhí** 3) índram 463,1. Part. **árcat**: -an 7) tvā 975,5; -ate 151,2.
árjuna: -ā [p. n.] vástrāṇi 273,2; -i 438,2.
arṇavá: -ám 2) 214,18.
ártha: -am 1) 230,1; apâm ~ yatinaam 158,6.
ard: *Imperf. des Caus. **árdaya** (betont nur 930,10) -as **prá** nícis apásas 458,12; -at 2) vṛtrám 930,10.
***ardha-devá**, m., *Halbgott.* -ám 338,8.9.
aryá: *-ám 1) (índram) 653,14; -é 2) 370,3.
aryamán: -an 3) 638,21; -ā 3) 167,8 (◡u); 218,7; 580,1; -āṇā [du.] 5) 820,14.
***(arya-yā)**. In 429,7 wird aryá â statt aryayâ zu lesen sein (BR.).
árvat: -atā 3) 671,3.
árvan: -ā 3) 574,4.
arṣ, Stamm **arṣa**: -asi 2) 819,22; -a **pári** 1) vârāṇi 808,21.
av, Stamm **áva**: -athas 2) 642,10; -ati 2) 203, 14; -as 2) yân 121,12; **ava**: -a **prá** 2) 626, 32; 643,12; -atu **prá** 2) 502,4; -atam 2) 47, 5; 7) çáṅsam 182,4; Imperf. **âva**: -at 7) tám (drapsám) 705,13; **āva**: -as **prá** 1) rátham 997,1; -at **prá** 1) vájram 312,7; 2) áryam várṇam 268,9; námīm 461,6; sudâsam 549,3; -atam 3) índram 957,4; -an **prá** 4) vânis 264, 10. — Aorist **ávis**: -istam 7) bráhma 625, 13; **avis**: -isat 2) nas 81,1; -istu 2) asmân 111,5. Partic. **ávat**: -an [V.] 24,3.
avatá (SV. avatá): -ám 116,9.
a-vadyá: -ât 4) 528,2 (neben durítât); 265,8.
ávas: -as 151,1; 265,14; 297,20; 676,1; -asā 77,4; 187,6; 396,18; -ase 371,1; 458,13; 462, 9; 642,16; 679,2; 695,4; 967,3; 975,5; 1022, 7; 1023,3.7. — 2) 1023,2; -asas [G.] amanmahi 376,3.
avasyú: -ávas 14,5.
ávi: -yas 2) 820,5.
avitṛ: -â 540,1.
ávya: -am [n.] 2) 779,5.
***(á-vyanat)**, **á-vianat**, a., *nicht athmend;* Gegensatz vi-anát. -at [n.] 946,2.
***á-vyathya**, a., *unerschütterlich.* -āya devâya 226,5.
a-vratá: -ān 785,8.
1. aç, Perf. **āç**: -ça [3. s.] 7) ádabhram 667,6; -çāte 1) barhís 144,6; Perf. **ānaç**: -açús 7) çrávāṅsi 820,4; amṛtatvám 879,10; bhāgám 892,2; maghám 973,3; -çus amṛtatvám 889, 4. — Aorist **ānaç**: -t 7a) hávam 544,2. — Partic. **aṣṭá**: -â [du.] hárī 121,8.
açasti-hán: -â v. Soma 799,2.
***açāy = aç** (vgl. Delbrück: das altindische Verbum, S. 217).
Stamm **açāya**: -as ví 8a) paṇín 474,2; -ata [3. s.] 1) dyâm 918,1.
áçman: -ā 3) 915,12; 4) bildlich ~ bhavatu nas tanûs 516,12; *-anas [A.] 263,6.
áçva: -am 624,21; -āt 287,23; -āsas *1024,4;* -ān *92,15; 103,5; 104,1; 126,2; 171,1; 225,3.*

8; 339,6; 341,6; 385,10; 409,6; 412,7; 413,1; 488,23; 500,5; 516,13; 621,31; 661,6.

áçvāvat: -at 2) 753,4.

açvín: -inā [V. d.] 3) 47,10; 118,8; 429,2; 628,19; 629,1—5. 8—10. 12. 14. 21; -inō [V. d.] 3) 183,6; 630,5; -ínā [d.] 3) 341,5; 625,4; 911,26; -ínos [G.] 3) ráthas 157,3.

áçvya: -am [m.] 2) paçúm 874,4.

1. **as**, unvollständig auch astu, syāma; Stamm **ás**: -sat 3) átra 651,18. — 5) vaçî 257,3; sákhā e 536,8; **as**: -smi 5) 859,7; *-sati 5) sudevás 407,15. — Imperf. **ás**: -s [3. s.] 6) ánubhṛtam 887,5; **ās**: -san 5) 338,8. — Perf. **ās**: *-sathus 5) bhiṣájā 865,5.

schwacher Stamm **s-**:

-thás 5) 288,16; 731,2; 6) 17,2; *-tas pári 2) mahimânam 61,8; -másí 5) 666,1; -thána 5) yâti 889,6; -ánti 5) 11,8; 638,2; 926,12; 8) yáthā 937,1; 10) 91,9; **abhí** 1) jánān 451, 5; 2) nas 214,9; pūrvís 564,3; -anti 3) padé 785,4; 5) 934,5; **ápi** 3) tué 639,8; -antu 5) 427,10; 456,19; 786,6; 911,23; 929,13; -yām 5) 491,9; -iâm 639,25; -iātām 2) 337,6; -yus 11) râyas asmâsu 123,13.

Part. **sát**: -án 442,2; 584,5; 778,16; 943,2; -ántam paçcât 689,4; dūré 695,4; 9) tâva 394,7; -át 1) 398,3; 3) diví 773,10; 14) 831,7; 955,1; **abhí** 2) 232,10; -atás [G.] 5) 710,11; 14) râjā 603,6; **abhí** 5) 548,24; -ántā 5) 780,5; -atás [A.] 2) 643,26.

2. **as**, Stamm **asya**: -a hetím 103,3; 121,10. — Partic. **ásyat**: -an **vi** 1) náhanā 893,3. —

á-sama: *-ā [du.] 508,1 mitrâvárunā.

ásaçcat: -atam síndhum 112,9.

ásura: -asya 2) vŕsnas 272,4; -ā [V. d.] 2) (mitrāvarunā) 151,4.

(asuryà) n.: -ám 1) 364,2.

asmatrā: 3) 137,1.

asmayú: -ús 776,18.

asmâka: -ebhis 660,7.

á-sredhat: *-an tám 810,9 (?).

2. **ah**, Perf. **āh**: -hús 2) 162,12. — 5) 163,4; 947,4. — 6) 327,7; -hus 5) 549,13. — 6) 868,3.

áha: íd ~ 854,1.

***aham-sana**, a., *für sich gewinnend*. -a [Vo.] 670,9 (vgl. 429,2).

áhan: -nas tris 921,5; -ani 844,14; -an 34,3; 100,6; -nām ágre 355,4. 5; 434,2; 798,42; 936,4; -ar 71,2.

ahám: máyā 709,1; máhyam 219,10; 220,4; 860,1. 2; 954,2; máhya 865,6; máyi 778,21; 1019,10; asmábhyam 108,13; 111,3; 291,6; 460,6; asmâsu 1028,7; asmâkam 114,3; 140, 12; 174,10; 858,1.

ahiçuṣma-satvan: (im Texte getrennt).

ahî: *-inām dákṣam 965,6.

á-hraya: -am [n.] 2) râdhas 433,5.

āji: -ô 2) 928,1. — 3) 266,6.

át: 1) 912,18; ~ íd 937,9; 1020,4; 1024,5. — 3) vor einem Satze mit yádi 726,3.

1. **ādityá**: -yâs 12) 667,4; -yês 10) 892,2.

āp: *Stamm des Desider. **apsa** (zu gewinnen suchen) ~ anta tám ~ çávasas utsavéṣu 100,8.

(āpya): -am 682,6.

ābhū: -úvas [N. p. m.] 1) sutéṣu 777,27.

āyasá: -īm in 649,3 und 709,8 auf letzter Silbe betont.

āyú: -áve 2) 140,8; -ávas 3) 131,2.

āyus: -us 132,5; 620,15.

ārujá: *-ás índras dṛḍhâ cid ~ 279,2.

āródhana: *-e [L.] divás 105,11.

2. **árya**: -iās [N. p. f.] prajâs 549,7.

āvís: (siehe kŕ); mit as 628,23.

***āvŕt**, a., *sich herwendend*. -ŕtā [du. f.] ródasī 786,2; -ŕtas [N. p. m.] ŕṣayas 956,7.

āçír: -íram 134,6; 787,5.

āçú: -ávas mádāsas 781,7; 798,2.

ās, Stamm **ás**: -sate **sam** 2) tvâm 243,7.

ás: āsâ 2) acakriran 626,20.

āsán: -áni 659,3.

áhuti: -im 2) 262,6.

i, Stamm I. stark **é**: -ṣi 5) vicâkaçat 700,2; **anu** 3) uttānâm bhûmim 968,5; **e**: -ti 4) prathamás, ágram 933,5. — 5) ichánti 391,3; stanáyan 994,1; 7) niskŕtám 296,13; abhímātim 928,4 (feindlich losgehen auf); úd 2) 579,1; **pári** 1) 302,4. 5; **práti** 1) agním 643, 22 (srúc); -tu 4) purás 978,2; **sám á** 2) vidathiā 556,1; -tana: (Padap. itana).

Stamm I. schwach **i**: -masi: **úpa á** 1) tvā 1,7; -hi **á** 1) 1022,5; 2) ádhipatyam 950,5; -ta **á** 1) (éto) 399,5; 644,19.

y: -ánti 7) yuvâm 343,2; **ví** 1) tvât 248,6; **vi** 3) 559,1; **sám** 3) 226,3; -anti 7) agním 526, 3; 398,15; -antu 2) víṣṛstās 709,12; **áchā** 680,10; **á** 890,9; **úpa** tvā 664,5.

Imperf. **ē**: **ēt**: **anu-áva** 965,4.

Stamm II. **áya**: -āma **ácha** yájamānam 399,5; *-ase **prá** 3) mádāya 317,7.

Perf. schwach **īy**: -yús 1) 113,11.

Part. **yát**: -án 1) 715,4; 914,12; **ápi** 5) 663, 7; -ántam **ā** 1) 125,2; -até 9) ŕtām 904,2; -ántas **upa pra** 3) adhvarám 74,1; **vipra** 734,5; **vi** 2) samithé 334,9; -atās [A. p.] 1) spáças 577,3; 2) síndhūn 487,14; -ádbhias **pra** 1) 408,9; -atí **avā** 3) 700,1; **pra** 3) pátim 911,12.

Part. **áyamāna**: *-am 1) nícā 334,5 (çyenám).

Part. II. **ita**: -ās **sám** 599,7 (verbündet).

*Inf. **áyas**: -ase 1) 57,3.

Stamm des Intens. **ī**: **īmahe** 7) 261,4; 271, 6; 442,7; 653,3; 236,14 (námasā); 8) te nâmāni 271,3.

Stamm II. des Intens. **īya**: -ase **sám** devân 519,3; -ate 3) jóṣam 922,7 (?).

īya: -ate 3) nīn 872,6.

Part. des Int. **iyāná**: -ás 1) 925,11. 12; 3) sóme 1019,5.

***iḍ** Caus. *still halten, zur Ruhe kommen*.

Stamm des Caus. **iḍáya**: -ata (-atā) 191,6 (neben tíṣṭhata).

íti am Schluss der Rede: 162,12; 164,15; 203, 5; 702,5.

id 1) tuâm ~ 40,2; sá ~ 238,10; tám ~ 40,6; tád ~ 239,6; sávanā ~ 47,8; vayâs 59,1; 226, 8; 5) viántu ~ 202,15.

idám: enā 808,2; *anéna: ghṛténa 93,10; haviṣā 251,2; mánmanā 664,2; enâ 200,6; asmê 226,5.12; 399,3; 442,10; 504,2; 661,1; 705,1; 840,9; 866,9; 923,7; asmāt 705,6; asmât 287, 19; ásya 651,4; 785,4; 834,3; asmin 319,5; asmín 13,3.7; imân 407,3; 809,17; 886,9; 981,5; 992,3; imâni 700,5; 1028,1; ebhis 860, 5; eṣâm 911,2; ·eṣú 9,3; áyā: in 507,4 hat auch Chamb. 60 áyā und in 507,5 ayâḥ; ayá 399,11; 773,1; asyê 809,30; imé [du. f.] 386, 9; 588,3; 809,54; ābhis 465,6; ābhias [Ab.] 843,10; āsaam 88,6; āsu 502,13; āsú 485,18; 604,7.

idh, Perf. īdhé [3. s.] 36,11; Part. idhāná: -a **sam** 3) 300,4; 669,5; -ás **sam** 3) 238,11; 368,1; 525,6; 828,7.

iná: -ás índras 653,5.

índu: -o 176,5; 764,5; 773,29; 774,7.9.20; 775,30; 778,16; 798,28; 808,21; -us 784,4; 809,10; 970,1; -avas 14,4; 46,8.

indra (nicht vollständig -a, -as, -am, -āya, -asya); -ena 888,7; 929,2; 934,4; -e 80,16; 132,5; 288,17; 475,4; 536,6; 548,13; 623,6; 672,6. 7; 681,15; 918,7; 1023,7.

Form índara: -am 173,11; -asya ājô 176,5.

indra-pâna: *-am [n.] pâtram 485,16.

indra-vāyú: -ū [V.] 607,2.4—6; -û 14,3; 23, 2; 606,7.

indrāgní: -ī [V.] 501,15; 610,2.7.9; -î 501,14.

Form indrāagní: -î 609,3; 610,10.

índrāváruṇa: -ā 337,1; 338,9.10.

indriyá: -ám [n.] 2) 207,3.

inv, Stamm **inva**: -asi 1) samudré vâcam 819,21.

1. **iṣ**, Stamm II. **iṣa**: -e [1. s. me.] 5) gātúm 463,5; Part. **iṣita**: -as **prá** 3) 589,3.

2. **iṣ**, Part. **ichát**: *-ántīs 4) 25,15 urucáksasam; Part. II. **iṣṭa**: -ā [du.] â (erwünscht) 184,2 éṣṭā narā.

iṣ: íṣam 1) 117,21; 225,8; 4) 440,6; *iṣás [Ab.] 791,1; íṣas [A. p.] 1) 458,3; 476,4; iṣás [A. p.] 3) 163,7; 4) 465,9.

iṣá: 2) *saftig, kräftig.* *-â [du.] 2) méṣā 932,5.

iṣirá: -âya 4) 128,5.

iṣudhy: Partic. *iṣudhyát: -até 128,6.

īḍ, Stamm **iḍ**: -ṭṭe 2) vâjāya 180,2; -ḍate 4) 14,5; **īḍ**: -ḍe 261,12; 289,12; -ḍate prá 355,7. Part. **īḍitá**: -ás 895,4.

(īḍénya): -as 2) 355,9.

îḍya: -ias 261,4; 454,1; 669,3.

īm 1) hinter vidánti 67,4; bruvate 134,2; úpa 804,2; â 870,3; svásāras 801,4. cátasras 5; sá 145,5; tâs 801,5; 950,8c; yád 895,1; 897, 6; 900,6; 1019,2; utá 556,3; 921,7; sadhrí 204,2; 2) hinter yás 951,4 (~ çṛnóti uktám); yád 145,4; ât 822,6; der entsprechende Acc. folgt erst in dem nächsten Versgliede: cayate ~ 167,8; prá ~ 639,2; duhé ~ 801,2; sá ~ 887,8; 893,7; ât ~ 809,22; yád ~ 1019, 3; vardhanti ~ 65,4; 3) hinter tám 819,13; 959,4; 960,2; tâs 827,4; 950,8b; zu 129,7 hinzuzufügen: „und 920,3“; der Accusativ eines Nomens geht vorher hárim 927,10; svâdistham 1018,4. — 4) nach kás 866,14. — Zur Vermeidung des Hiatus eingeschoben zwischen ā und e 921,18; ā und a 893,5; a und a 688,2; a (ā) und a 622,17; a (ā) und e 842, 1; i und i 673,12; 871,4.

īr, Stamm des Caus. **īraya**: *-ethe **â** 1) mádhu 932,10; Perf. des Caus. īr-íré niā 1) 297,1.

īç, Stamm I. **īç**: -çe [3. s.] 5) eṣām 165,10; -çate [3. s.] 1) vásvas 869,3.

Partic. **îçāna**: -am 1) bhûres 652,14; vásūnaam 677,6; -âsas 9) 141,3.

īṣ, Part. *îṣat: -at [n.] ā rákṣas ā ◡ îṣat (zu schaden suchend) 915,14.

u 1) tisrás 254,2; tô 642,13; sám 495,2; bei nicht genauer Wiederholung (sá) sá íd 304, 4; (káyā) kâm 524,3. — 3) zu 486,10 hinzuzufügen „und in 457,14.15“. — 4) sám 266, 15. — 7) nach úd 627,7; ayám 296,2; imám 456,17; imâs 486,28; tân 332,2; eté 620,20; yuvós 646,1; devayâs 584,4(?). — 8) nach ábhūt 330,4; úd 239,9; ásthus, ví 347,2; práti 597,1; vayám 456,19; 494,1; tvâm 533,6; tád 534,17. — 9) nach â ◡ íd 298,4. — 9) nach tám 396,11; 485,14 (hosi); imâs 623,3; táva ◡ íd 665,33 (asan?); úd 643,5; sám 558,3 (mahayan?); gómat 232,7.

(ukthýa): -am [m.] 1) hótāram 236,15; samudrám 741,3.

2. **ukṣ**, Part. **ukṣámāṇa**: *-am (agním) 193,4.

ugrá: -a 2) 458,1; -ás 2) 623,17; -âm [n.] 1) ávas 467,1; -éṣu 2) 977,3.

utá 1) marútas und maghávā 171,3. — 3) sudúghām dhenúm, godhúg 164,26; so nach Vokativen, wenn ein dieselbe Person bezeichnender Vokativ in einem vorhergehenden Satze erscheint 129,3; 116,10. — 4) in 85,5 vor dem ersten der parallelen Sätze.

uttamá: -ám [m.] çúṣmam 779,3.

úttara, a., pron.: -āt 7) 414,7.

úttāna: -âyām 1) (dhurí) 164,14.

ud, Partic. *ódat bildlich von der Morgenröthe: -atī 48,6; -atīnaam nadám 678,2.

údac, schwächste Form údic: -īcas [A. p. m.] amítrān (nördlich) 957,1.

úpamāti 3) *Gabe* (von mā mit úpa). -ayas 3) 319,3.

úpara: *-ān 3) 195,9; -eṣu 6) 1001,3.

***upavíd**, f., das *Aufsuchen*: -ídā 643,3.

upasádya: -as bṛhaspátis 214,13; 873,6.

upástha: -e 831,7; 834,1.

upāká: -é 2) dāçúṣas 178,3.
ubhá: -â [du. m.] 954,7; 957,5; -é [du. n.] janúṣī 782,3; -é [du. f.] víçō 782,4.
ubháya: -ān amítrān 474,3.
urú [s. n.] 12) 339,5 (-úm zu lesen?).
uruṣy, Stamm **uruṣyá**: -at 4) átrim 906,3; -âs 4) gíras 519,8.
uçij: -íjām 128,1.
uṣarbúdh: -údham agním 302,8.
uṣás: -as 2) 30,20; -ās 2) 753,5; 998,4; 1027, 2; -āsam 2) 32,4; -āsam 295,6; 560,1; -āsas [G.] 2) víuṣṭō 585,5; 867,1; víuṣṭiṣu 861,1. 5; 948,7; nṛ́tō 855,2; ánas 899,6; prayânam 435,2; yâman 479,4; ketús 915,12; *-āsas [G.] 4) doṣâm ~ hávias 865,1; -āsas [V.] 2) 506,4; -āsās [N.] 918,2; -āsas [A.] 2) 787, 3; 914,12; -āsām 2) upâyane 219,2; ketávas 917,5.
úṣtra: -ānam und -āṇaam, die Handschriften haben -ānām.
usrá: -âs 1) mânāsas 171,5.
usrá-yāman: *-ā ráthas 587,4; *-(a)ṇe 328,24.
***úsri**, a., *morgendlich*. -ayas 777,1; 779,9.
ūti: -î [I.] 2) 890,1; -î [D. s.] 2) 930,4; -áye 2) 777,17; -íbhis 2) 640,24.
ûdhar: -ani 1) 52,3.
ūrdhvá: -ás 1) agnís 355,3; 14) mánuṣe 211,6 (índras).
ūrmí: -im 482,2.
ūrvá: -vám 3) ~ áçviam gós 324,5.
2. **ūh**, Stamm **oha**: -ate [3. pl.] in 214,16 ist es betont (óhate).
ṛghāy, Part. **ṛghāyámāna**: -as (índus) 176,1.
***ṛ́jyas**, a., *richtiger*, Compar. zu ṛ́jú (von ṛ̃j, zu dessen Verbale es gehört): -as (vácas) 620,12.
ṛjú: -ú [n. pl.] 2) 576,2.
ṛjūy, Part. **ṛjūyát**: -atâm devânām 89,2.
ṛtá: -ám [n.] 4) 399,7; 9) 105,15; -ásya 6) rátham 214,3; 9) 704,5; 14) dhâman 303,7.
ṛta-cit: -ít [N.] nárī 312,10.
ṛtá-jāta: -a 254,2.
ṛtâ-van: -ānas 1) 555,7 (váruṇas, mitrás, agnís); -arī 1) áditis 645,3.
ṛtā-vṛ́dh: -ṛ́dhas [N.] (devás) 814,6.
ṛtú: -ûn 4) 95,3; -úbhis 15,10.
ṛté: 1) vṛṣâkapes 912,12.
ṛtviya: -am 1) 660,11.
ṛ́dh: -yās 284,1 ist 3. s. Prec.
ṛ́dhak, einmal (776,30) ṛ́dhák.
ṛ́bhumát: -ân 1) (índras) 110,9.
ṛ́bhva: -am (índram) 946,6.
ṛ́si: -is 628,15; -im 549,13; -ayas [N.] 2) 956, 7; -ibhyas in 1028,6 steht ṛ́sibhyas; -ināṃ stutîs 84,2; -īṇaam kṣáye 848,1; *-ívât 892,14.
éka: -as 10) 947,8; -am 8) índram 131,2.
ekādaçá: -ês 2) 655,3.
ej, Stamm **eja**: -ati 2) bhûmis 413,2.
etád: e-ṣás 205,2; -tád 88,5; 933,8; 934, 8; 958,5; 991,4; 1023,1; -ṣâ 799,8; -tâm 844,13.
etád Adverb: 921,18; 987,1.
étaça, etaçá: -as 2) 168,5; -ás 3) 579,2 (so betont).
etâvat: -at 2) 433,10 (Gegensatz bhúyas).
ena: -am 621,17; 858,8; 874,9.
enā: 1) 773,11; 970,5. — 2) 849,7; 938,6; 974, 3. — 5) pṛthivyâ 908,5.
evá 2) 432,8. — 3) 440,6. — 4) 821,3 (arṣa). — 6d) hástena ~ 935,3; f) ihá ~ 911,42; 999, 2. — 8d) asyá ṃíd 61,9.10.
éva: *-ān 4) aryás 492,2.
(***êyes**) siehe īṣ.
ókas: -as 548,4.
ójas: -asā 727,1.
oṣadhi: -īs [A.] 923,7; -ībhis 239,8; -ībhias 771,2; -īṣu 827,2.
ká: -ás 1) 54,5; 339,4; 653,7; 836,6; 838,5; 853,11; 855,3; 857,7; 866,1.2.14; 4b) 488,1; 675,13; -ád 1) 105,5; 181,1; -é 1) 572,1; 880,3.
kakuhá 3) m., *erhöhter Theil des Wagens*; -âsas 3) 46,3.
kakṣîvat: *-antas 126,4.
káṇva: -am 627,18; -e 36,19.
katamá: -ád ārámbhaṇam 907,2.
kathâ wie? 854,5; zu 54,1 vgl. kṣoṇî.
***kád-artha**, a., *welche Absicht habend*. -ā [du.] 848,6.
kan, Stamm I. des Intens. **cākán**: -ánas 2) stómeṣu 1021,4.
kam (κεν): 631,10.
kaláça: *-ānaam dáça 328,19.
kalp, Stamm des Caus. **kalpaya**: -āti 3) ṛtûn 828,3.
kaví: -is 1) tváṣṭā 214,17; -î 4) indrāgnî 660,3.
káçā: -ā 22,3.
(kámya): -am [n.] mádhu 797,4; 902,6; vásu 1019,1.
kâvya: -iam 881,5 (devásya).
kāç, Part. **câkaçat**: -at vi 2) áçvinā 682,17.
kīrí: *-és mántram 31,13; yajñám 867,2; coditâ 203,6.
kútsa: -am 33,14.
kunamnamá: Text kunannamá.
kulāyay, Part. **kulāyayát**: -at (Text kulāyáyat).
***kuhacid-vid**, a., *wo immer sich aufhaltend*. -íde 548,19.
kṛ, Stamm I. **kṛ**: -ṛ́dhí 17) asmát â rakṣásam 816,6; 18) nas várivas 796,1; 23) ṛ́ṣim sahasrasâm 10,11; -ar 23) mātárā návyasī 239,7.
Imperf. **akṛ**: -aram 23) veçám namrám 875,5 (karam); -ar [2. s.] 23) védanā ádharā 33,15; -ar [3. s.] 12) apáde pâdā 24,8 (kar); gúhā támas 123,7; **ákṛ**: -aram 24) anyám marditâram 689,1; -arma 3) yâni 248,7; -rata 24) tvā dūtâm 643,18.

Stamm II. **kara**: -at 11) supáthā 25,12; 18) asmábhyam íṣas 296,14; **kára**: *-atām [3. du.] 23) nas sūrâdhasas 23,6.

Stamm IV. **kṛṇu**: -oti 5) ebhyas námas 860,8; -óti 7) gárbham 618,2; -avat 5) kím te pâkas — 833,6; -ávat 12) te apūpám 871, 9; *-avāva 12) índrāya vâhas 287,3; -ávāma 7) dhíyam 399,6; 12) te bráhmāṇi 671,4; -otu 23) arvāñcinam te mánas 84,3; ánāgasam tám 335,3; víçvā supáthā 706,13; tád agadám 842, 6; *-utāt [2. s.] 24) asmáṇ ardhám gónām 221,5; -uta [2. p.] **ṛdhak** dvéṣas 638,11; -ute 19) dūtám 303,11; 21) rūpám 783,8; 786,7; nirṇíjam 783,2; pâjāṅsi 788,1; 24) opaçám — nábhas páyas 783,1; **prá** 6) gâs 313,10; -uté **āvís** 1) súar 853,24; -ávate 7) niskám 667,15; -udhvam 24) mitrám (mā) 860,14; **iṣ** 1) raçanâs 879,7; âyudhā 927,2.

Imperf. **akṛṇu**: *-ota **ví** 2) camasám cadurdhâ 331,3; **ákṛṇu**: -ot 13) ulokám 930,10.

Stamm des Pass. **kriyá**: -ate 12) vāyávе mádhu 782,8.

Perf. **cakṛ**: -ártha 5) kārám ebhias 131,5; yâ sunvaté 709,6; -ráthus 12) jyótis jánāya 92,17; 15) páyas diví 353,5; *-ratus 7) bhûma 159,2; -re [3. s.] 23) víças balihṛtas 522,5; 24) vájram yújam 33,10; -ré 24) índrā várunā āpī 337,2.

Partic. **kṛṇvát**: -án 7) arunâni 994,1; **kṛṇvāná**: -ás 24) dhāsím ósadhīs 663,7; **āvis** 313,3; -âs [m.] **nis** (pass.) 92,1.

Part. II. **kṛtá**: -as **áram** 2) yajñás 840,13; gīrhás 945,13; -ám [n.] 7) apâ — írinam 624, 3; *-ās [m.] **áram** 2) sómās 2,1; -ânī 7) víçvā cyávanā 203,4; **skṛta**: -as **pári** puroḍâs 262, 2; vahatús 858,3.

(kṛtvya): -e dhâne 628,21.

kévala: -am [n.] 2) sávanam 922,13 (te).

krátu: -um 2) 627,24; 4) 662,3; -vā 1) 887,1; -ve 2) 481,2.

kratu-víd: *-idam sómam 274,2.

krámaṇa 2) das *Schreiten*, *Wandern*: -āya 2) ŕjáve — 511,3.

kṣam, Stamm **kṣáma** (betont nur 220,2).

kṣám: -ámi 665,32.

kṣáya: -āya 835,3; -e 944,1.

kṣar, Stamm **kṣara**: -a **abhí** 2) mádam 718,2.

kṣâ:- âs in 848,14 vielleicht *Glut* -âm 900,2.

1. **kṣi** mit **práti**, *sich niederlassen* bei [A.]. Stamm I. **kṣi**: -itas **ádhi** 1) vâstu 645,5; Stamm 2. **kṣáya**: -as 1) mātúr upásthe 242,1.

Part. **kṣiyát**: -ántam **prati** bhúvanāni víçvā 201,4.

2. **kṣi**, *Imperf. **ákṣiṇā**: -ās **prá** 1) pitáram 314,12.

kṣiti: -ís 1) 151,4; -áyas 4) 33,6; 151,3; -īnāam 4) máriās 904,1; 8) vásu 176,3.

kṣumát: -ántam vâjam 195,8.

khyā: Imperf. **ákhya**: -at **práti** uṣásas 310,1.

gaṇá: -ám 1) mârutam 406,14.

gábhasti: -ios 1) 722,2.

gam, Stamm I. **gam**: -antám 5) nidhím 397,8; -antam 14) arvâk nas 230,3; áram vītáye 584,2; **â** 1) ávase 629,1; -ántana **úpa â** 2) nas 1023,3; **ga**: -ahi **â** 633,14; -atam **â** 1) 658,4.7; **úpa â** 2) nas sutám 425,3.

Imperf. **ágm**: -mata **sám** 1) 330,2. sam 1)

Imperf. **ajagam**: -an **â** 3) nas 161,4; -miran ist Plusquamperf.

Imperf. **agama**: -at **â** 1) 886,7.

Stamm IV. **gacha**: -asi 4) tân (sómān) 702, 6; -ati 14) devéṣu 18,8.

Part. Perf. *jaganvâṅsā **pári** 2) sûarmaram 418,1; **jagmāṇá**: -āsu sam.

Part. II. **gata**: -āsas **sám** 592,5; -āni sám 1) 36,5 tué; **ā sám** 1) 687,8 tué.

Part. III. **gántṛ**: *-āram 1) ūtáye 9,9; -ārā 5) gīrhám 625,5.

gáya: -am 1) 512,3; 644,22.

gárbha: -am 1) 786,5. — 7) anyásyās 209,2; çakunásya 894,7.

gavyá: -â [n.] 7) 534,7.

gavyá: *-áyā zu setzen vor „3) 702,17".

gah, *Intens. *sich verstecken*, Stamm des Intens. ***jáṅgah**: -he [3. s.] yâ kaçīkâ iva — 126,6.

1. **gā**, Imperf. **agā**: -āt **ánu â** vratám 229,3.

2. **gā**, Stamm **gāya**: -anti 5) 10,1 ist betont (gâyanti); Doppelstamm ***gāyiṣa**: -e [1. s.] 2) bŕhát vácas 612,1.

***gāthā-nī**, a., *Gesang leitend.*

-íam 701,2. | -ias [G.] yásya (bŕhaspátes) 190,1.

1. **gir**, Stamm **gṛṇá**: -īmasi **abhí** 1) pūsánam 42,10; *-ita [3. s. m.] 4) kád návyas 623,13.

Doppelstamm **girīṣá**: -é **práti** 1) vām 582,7.

Part. **gṛṇát**: -ántas 1) índram 9,9.

2. **gir**, Perf. **jagār**: in 314,8 betont (jagâra).

gír: -irâ 3) 151,1; 398,1; 660,7; -íras [A.] 3) 457,16.37; 773,23; -írbhis 522,2; 662,5; 669, 9; 755,1.

girí: *-és [G.] bhŕṣtis 56,3.

gír-vaṇas: -as indra 11,6.

gúhya: -iam [n.] 2) nâma 808,16.

gŕhá: -ám 2) 625,5.

gó: -âm 4) 294,2; -ós [G.] 4) çásā 395,18; -ávi 4) 119,6; -āvas [V.] 4) 469,6; -âs 2) 809, 39; 4) 93,4; 928,8; 13) 458,6; 894,11; -óbhis 16) 610,8; 803,2; 809,45; 815,2; 17) 857,4(?); -ávām 2) gópatis 934,3; pósam 93,2; âpa bhajáma 934,9; -óṣu 652,25.

gó-patí: -is 1) 634,2.

gopâ: -â [du.] 866,12.

gómat: -antam 1) ūrvám 900,4; 2) rayím 982, 3; -atas [G.] 1) vâjasya 79,4; -atas [A. p.] 1) vâjān 597,6.

go-víd: -íd (sómas) 798,39.

gōrá: -ás 2) 354,1.

grabh, *Part. Perf. **jagṛ́bhvās**: -ân 12) námas 319,4.

Part. II. **gṛ́bhītá**: -ás çúnahçépas 24,13.

Absol. **gṛ́hyā**: prati 1) 125,1.

gha II. 4) yád 632,16; túbhyam 262,2.

ghṝtá: -ám 3) 980,1; -éna 3) 365,3; -ásya 3) dhârās 354,9.10.

ca I. 1) 8,10; 25,11; 61,4; 70,3; 3) 112,23; 5) 141,11(?). — III. 1) 20,5. — IV. 702,10(?).

cakrā: -ám 2) 313,14; -é [L.] 1) 661,6.

cakrī: -íyā in 915,4 ist es dual von *cakríya.

cakṣ, Infin. **cákṣās**: -ase 4) 819,3(?).

catúr: -vâri çṛ́ṅgā 354,3.

caná: 1) 270,4; 489,17. — 2) pūrvîs = 548,13. — 3) cákṣuṣā 1024,5.

cáno-hita: -as 236,7.

camasá: -éṣu 691,7.

camū: -úos 781,5.

car, Stamm **cára**: -anti 1) arvâk, parás 897,9.

Part. **cárat**: -at çíras 500,6 ist hinter pātatrí zu stellen.

*Inf. **carádhi**: -yē 3) 61,12.

cāru: -u [pl.] 3) ánnā 61,7.

1. **ci**, Part. *cáyamāna [von Stamm II.]: -ās 5) ṛṇáni 218,4.

Part. II. **cita**: -am [n.] â ánas 912,18.

cit, Stamm III. **cikit**: -iddhí 2) asyá nas 376,4.

Perf. **cikit**: -eta [1. s.] 3) etám ártham 877,4; -éta [3. s.] 9) asmē sumatím 387,1; -eta [3. s.] 8) tríaruṇas sahásrēs 381,1.

citrá: -a índra 393,1; -ám [n.] 10) 37,3 (ṝñjate); auch 295,6 gehört hierher statt zu 8) (Delbrück); -â [f.] 2) uṣás 113,4; 92,12; *-ás [N. p. f.] 1) çríyas 917,5; 2) usásas 347,2; 5) abhíṣṭayas 119,8; -âs [A. p. f.] 2) uṣásas 501,2.

cid: 1) dṛ́dhāni 168,4; aṅhós 217,4; yújyam 156,2; ábhaktam 264,7; âpas 290,4. — 2) mártānām, vṛ́dhē 298,18; â (dárdarsi) 203,15. — 3) anyátas 4,5; ādhrásya 31,14.

cud, Stamm des Caus. **codaya**: -a 2) asmân tátra 9,6; nas hávaneṣu 102,10.

cyu mit **prá** 3) *in Bewegung setzen*, Part. II. **cyuta**: -as **prá** 3) nṛ́bhis 792,4 neben grāvabhis sutás (sómas).

jan, Imperf. **ajana**: -at 6) enc (dyâvāpṛ́thivī) 908,1.

Perf. **jajan**: -âna [3. s.] 6) jātâni 705,6; -ñús 9) mâm tavásam 854,7.

Aor. des Caus. **jījana**: -an 5) mitrám ná yám 151,1.

Part. **jáyamāna**: -as 11) 313,7; 615,2; 13) 451,1.

Part. II. **jātá**: -ás 11) vṛ́ṣabhās (índras) 282,1; pūruṣas 916,5; 13) 145,4; 263,10; 14) 204,1; -ám [m.] 11) (gárbham) 988,3; -ám [n.] 11) 216,1; -as **prá** 1) 69,2.

jána: -am 1) 166,8; -asya 8) gopâs 365,1; -e 5) druhyó 487,8; -ā [du.] 7) 131,3; -ās [V.] 15) 879,4; -ās [N.] 14) 660,7 (imé); ān 14) 840,12; -ānām 14) pathíā 595,1; -ānaam 14) priyás 776,27; -ānām (mit Voc.) 14) avitārā 181,1; -ānaam (mit Voc.) 14) çacīpate 486,9.

jáni: -īs [A. p.] 1) 637,7; *-ibhyas 1) 1009,3.

janús: -úṣām 3) ávas 151,1.

jámbha: -ēs 939,8.

3. **jar**, Part. des Caus. **jarájat** ist wol (nach Bollensen O. und O. II, S. 463) in dem Sinne „erwecken, erregen“ mit gar (jar) zusammenzustellen.

jaritṛ: -ṝṇáam kâmam 30,15.

jávas, javás: -asā in 323,1 steht javásā; -ase in 284,2 steht javáse.

jávīyas: -ān ráthas (açvínos) 181,3; 183,1.

jātá-vedas: -as 913,11; -ās 451,1.

***jávat**, a., *mit Nachkommen versehen, Nachkommen verschaffend.*

-atas [G.] sómasya 703,5.

1. **ji**, Stamm II. **jáya**: -a 6) ājíṃ 476,2; **jaya**: -āsi ádhi gâs góṣu 476,2. — Part. **jáyat**: -an 929,4; -atām ráthānām 929,10.

Part. Perf. **jigīvás, jigyús**: -īvâṅsas 1) 209,8; -yúṣām 1) bhāreṣu 759,5.

jinv, Stamm **jinva**: -atam 5) bráhmāṇi 620,6.

jīv, Infin. **jīvás**: -áse 672,9.

juṣ, Stamm I. **juṣá**: -anta 4) suuktám 574,6; pávamānam 793,5; -asva 4) havyáṁ 615,7; gíram 296,8; idám 895,4.

Stamm III. **jujuṣ**: *-ṣan 1) bráhma 577,6.

Stamm des Caus. **joṣaya**: -ete 95,6.

jñā, Stamm **jānā**: -ate [3. p. me.] 5) sakhiâni 897,2.

Part. **jānát**: -án pra 560,4.

jmâ: -ás [G.] = ántān 915,1.

jiēṣṭha: -as 1) índras 100,4.

jiók: 885,6.

jyótis 2) 57,3.

tá: -éna 47,9; 353,5; 557,5; 625,20; 629,5; 916,7; 928,5; 935,5; 938,2; 956,5.6; 968,7; 981,3; 982,1; 1000,1; -āsmē 675,7; -ásya 164, 22; 216,2; -â [du.] 17,1; 232,6; 420,2; 457, 24; 892,7; 922,6; 2) 518,7; 580,4; 609,1; tâ vām 17,3; 420,3; 424,2; 958,2; -âbhyām 914, 15; -ân 225,14; 255,5; 301,4; 522,3; 954,9; 956,6; -ébhyas 2) vas 888,1; -ēṣām 2,1; 47,2; 891,3; 1011,2; -âm 340,2; 395,18; 853, 11; 880,1; 2) tâm mā 951,3; -é [du. f.] 160, 5; 289,20; 516,4; 569,1; -âbhyām [f.] 840,11; -âs [N. p.] 124,9; 155,13; 506,2; 565,1; 721, 5; 786,6; 799,9; 887,8; 2) 923,14; -ās [A. p.] 241,3; 343,4; 354,8; 543,1; 853,8; 856,5; 958, 7; -âbhis 47,5.

takṣ, Perf. **tatákṣ**: -ákṣa 4) çárdhas marútām 444,8; -akṣus 5) mā çávase 874,11.

tátas 1) nach dā (geben) 543,3; 2) nach víkram 916,4.

táthā, einem Satze mit yád entsprechend 136,4.

***tād-bandhu**, a., *zu dieser Sippe gehörig.*

-us sūris 887,18.

1. **tan**, Stamm **tanu**: *-óti vi 2) bildlich 402, 1; *-vánti â 10) raçmíbhis tirás samudrám 19,8.

Imperf. **átanu**: *-vata [3. p.] 2) yajñám 916,6.

Part. II. **tata**: -as ví 1) raçmís 955,5; -am [n.] ví 7) rájas 83,2; -ā [f.] ví 1) jyâ 516,3.

tán: -ánā in 919,12 steht tanâ.

tánaya: -am 5) 786,5.

tanú: -ûs 8) svâ ~ in eigener Person 909,5; -úam 1) 885,7; 897,4; 2) 836,11; 4) 147,2; 507,4; 7) 282,4; 620,17; 808,20; 885,5; 938, 3; 995,3; 8) 452,2; 907,5; -úā [I.] 2) 836,11; 6) 954,3; 7) 268,1; 450,4; -úe 6) 666,15; -úas [Ab.] 4) áditēs 898,8; -úas [G.] 1) dhāsím 395,17; táras 607,4; gopâs 668,9; râjā me ~ 921,5; 8) bálāni 854,11; -úā [du.] 6) 181,4 (açvínō); 7) ~ çubhānâ 588,1; -úas [N. p.] 1) 934,6; -úas [A.] 1) 833,7; 5) 924,10; 7) 854, 12; 8) 921,9.

tánū-nápāt: -āt [N.] 717,2.

tántu: *-ūn 2) ~ ví tatnire 164,5.

támas: -asā 1) 988,6; -áñsi 1) 385,9.

tar, Imperf. **atara**: -as 2) rasâyās páyāñsi 934,1.

Stamm III. **tirá**: -a sám 2) ádhvanas 42,1.

Stamm V. **tutur**: -ryāt 8) tád 705,2.

Aorist **tāris**: -īt prá 4) 688,6; *-iṣīmahi [Opt.] prá 6) 214,10.

taráṇi: -í ártham asya 245,3.

távisī: -īs [A. p.] 939,5.

tât: 462,6.

tirás: 1) rájāñsi 715,7.

tú 1) bei Imperativen zweiter Person 462,8; 477,5; 547,4; 678,16; 704,2; 784,8; bei auffordernden Conjunctiven yaksi 827,6; 3) beî sá 1020,4; â ~ nas sá vayati 641,10.

túmra: -am índram 463,5.

2. **turá**: -ás 1) (várunas) 661,8.

tûtuji: -im 2) dáçonim 461,8.

tṛ́ṇa: -am 161,11.

tṛs, Part. Perf. me. **tātṛṣāṇá**: -ás 1) váñsagas 130,2.

toká: -ám 786,5.

tmán: -áne 2) 578,6.

tyá: -iám 1) 703,12; 2) 1004,1 (~ ū sú); -yé [N. p. m.] 104,2; 187,5; 400,6; -yâs [A. p. f.] 1) 775,9.

trâsadasyava: -am in 642,7 oxytonirt.

trí: -íbhis in 1028,5 steht tríbhis; -isṝṇâm Chambers 60 hat tisṝṇâm.

triñçát: -átam sahásrāṇi ca 770,4.

tri-vandhurá: -éṇa ráthena 694,8.

tri-ṣadhasthá: -as in 453,2 Paroxytonon; ebenso -ā in 502,12.

tva: -vam 2) 313,13; 3) 113,6; 657,6.

1. **tvá**: -náyā 797,8; 559,5; -úbyam vor Voc. 173,13; 281,3; -uát 307,4; 448,3; 454,1; 472, 2; 521,3; 537,3; 644,11.12.15; -ué und -vé nicht vollständig; Form **yuvá**: -ábhyām 584, 4; 586,6; -âbhyām 231,5; 418,4; 625,18; 710,8. Form **yu** (des pl.): *-usmâbhis 672, 10; -usmábhyam 171,4; -uṣmát 412,4; -uṣmé 306,8; 333,3; 638,19.

tvác: -ácam 9) 753,1.

tváṣṭṛ: *-ur [Ab.] 95,5.

tvâ-dāta: *-am [n.] yáças 10,7.

tvāy, Part. **tuāyát**: *-atás [G.] jarítur 53,3.

tvávat: *-vâvat [n.] *was dir gebührt* 926,1; *-uâvatas [Ab.] 1) 665,35; -uâvatas [G.] 1) ~ avitúr 541,4; 3) abhikṣattúr 537,8.

tveṣá: -ám [n.] 1) ávas 260,5.

tvóta: -uótas 293,2.

***(tvóti), tuóti**, a., *von dir* (tuâ) *Unterstützung* (ūtí) *erlangend, von dir unterstützt.* -ayas 419,5; 778,14; 788,5.

dákṣiṇa: -ām 933,7.

dadí: -is 2) vásu 959,3.

dabh, Stamm **dabha**: -an 1) tvā 913,9; 946, 4; â tvā 665,23.

day, Stamm **dáya**: -ate vi vásu 84,7.

dúvas: -as 1) 236,6.

devá: -aas [V.] 105,5.

1. **dhā**, Stamm **dádhā**: -at vi rājānō ṛtuthā 503,9; Part. **dádhat**: -at vi 3) ṛtûn 911,1[illegible] Part. II. **hitá**: -ás 3) 51,7 (vájras); 6) 12[illegible] (vṛjáne); 22) hótā 457,1; -ám [m.] 8) nâkam 34,8(?); 9) gúhā 23,14; 303,6; 865,9; -ám [n.] 2) tridhâ 354,4; 3) yuvós aptûriam 246. 8; bāhuós bálam 80,8; 9) dhánam 486,12. 15; *-âsas 14) bādhé 491,4; *-ās [A. p. f.] 34) nadías vavríṇā ~ 54,10; **hita**: -am [n.] **sám** 2) 168,6; -ā [pl. n.] **sám** 1) sânu girīnâm 705,2; -āni vi 3) 164,15; -ā [f.] 2) tué távisī 51,7; Part. III. **dhātṛ**: -ā **sám** 2) samdhím 621,12.

dhī, Part. **dîdhiāna**: -ā [f.] **pra** 113,10.

dhṛ, Stamm **dhāraya**: -at 1) pṛthivîm 206,2.

niyút: -útas [N. p.] 2) 608,1.

padá: -â 10) dákṣiṇā 887,8.

pári IV. 1) yátas 592,3.

2. **pā**, Imperf. **ápā**: -ās 383,8 ist 3. s. und gehört zum Aorist ápās.

*Part. **pipāná** [nach vi von Saft durchtränkt]; -ás vi vṛṣā (índras) 312,3; -ám vi vamrâm 112,15; -ásya vi ádres 538,4; -â [du.] vi (açvínā) 957,4. Part. II. **pītá**: -āsas â 629,19 ist zu pi zu stellen (durchtränkt).

pâjas: -as 1) 462,7.

bhaj, Stamm **bhája**: *-āsi vi 1) bhāgám 123, 3; rátnā 837,8.

bhúvana: -esu 164,31.

bhū, Aor. **bhū**: -ût 3) yúvā 195,5; -ûtu 18) 94,12(?); Aor. **bhū**: -ûs 4) vṛdhás 456,3; -ût 4) 77,3; 100,4; 16) te çriyé 931,10; **abhí** 3) mitríṇas 178,4; -ūtá 4) 856,2; -ūta 4) 640,24; -ūtám 4) 93,7; 223,1; 509,2; 629,11; 13) 15)

me 866,5; -ūtam 4) 230,6; 16) asmé ávase 642,16.

***bhūtâñça**, m. [Pad. bhūtá-añça], Eigenname eines Dichters.

-as 932,11.

bhûman: -a 1) 659,7; 2) 477,5; -ā 5) 503,8 (?).

bhûmi: -e 844,11; -is 87,3; -im 353,8; 634,5; *-iās [Ab.] ádhi 80,4.

bhûri: -i [s.] 2) 33,3.

bhūri-dā: -as [V.] 328,20.

bhūṣ, Stamm **bhûṣa**: -ati pári 1) dyâvāpṛthivī 642,5.

bhṛ, Stamm des Pass. **bhriya**: -ante prá 2) vas índavas 14,4.

Part. **bhṛ́ta**: -as ví 3) apâm upásthe 144, 2; -ā [n.] ā 1) 996,4.

bhṛ́gu: -ave 623,9; -avas 534,6; 626,18.

bhrâtṝ: -aras 1) 877,6.

maghávan: -ávā 2) 174,7; 383,6.8; 384,3; 388,8; 1021,5; (agnis) 146,5; -ávadbhyas 3) 574,3; -ávatsu 3) 64,14.

matí: -ibhis 2) 629,6; 833,2.

matsará: -ás 746,4.

mad, Stamm **máda**: -atha sám 1) índrena 330,11; -athā 7) 408,10.

máda: -āya 1) 135,5; -e 1) 870,8; 922,6; 2) sómasya 46,12.

mádhu: -vā 9) 681,9; -u [p. n.] 3) 339,5; -vas [A. p. f.] íṣas 181,6.

mádhumat: -ān 2) sómas 637,6; -antam sómam 341,5.

madhuṣút: Die Stelle 890,15 gehört zu -út.

mádhya: -e 1) duroṇé 453,1.

1. **man**, Stamm **manya**: -e 1) 104,7; 925,5; -ase ist in 129,5 betont.

Part. **mányamāna**: -ās [m.] 3) lodhám páçu 287,23.

manīṣâ: -âm 5) 112,24; 1028,6; -âs 5) 507,11.

mánus: -uṣas [A.] 1) 181,8.

manotṛ́: -árā 46,2.

mántra: -am 1) 40,6.

mand, Stamm **mánda**: -antu 1) tvā 202,11; Stamm **manda**: -antu 1) té tvā 139,6.

mandrá: -ás 1) 821,8; -ám 1) átithim 298,7.

mánman: -abhis 5) 26,2; 904,1.

manyú: -úm 4) durvidátrasya 861,4.

marút: -útām ójas 260,6; úpastutis 890,11.

márta: -as 30,20; 72,4; 337,2; -am 31,7; 444, 2; -asya âyus 92,10; -ās in 944,6 ist es Vokativ; -āsas 38,4; 962,3.

(mártya): -as 1) 91,14; 648,4; 666,4; -am 1) 129,3; 421,3; -āsas 706,9; *-ās 1) 944,5.

mah, Stamm **mahaya**: -an sám 2) yajñám 558,3.

máh: -ahé 2) von Indra 705,10; 8) vâjāya 244, 6; -ahās [G.] 1) rájasas 19,3; 3) 121,8; 784, 7; 822,8; 6) rāyás 149,1; 8) 351,8; 467,2; 492,3; -ahī [N. s.] 1) pûr 531,14; -ahī [du.] 5) 352,7; 717,6; -ahībhis 8) 622,32.

mahát: -át 7) çrávas 919,10; -até 6) 104,7; -ádbhis 7) ávobhis 337,2.

mahás 2) stu 487,2.

máhi: -i [s. n.] 2) çrávas 43,7; pâjas 462,7; āñgūṣám 475,5; psáras 41,7; rádhas 488,25; 11) pávasva 820,1 (?).

***máhi-magha**, a., *grosse Schätze habend*: -asya 122,8.

2. **mā**, Stamm **mímā**: -āti 2) 164,29.

mâ 1) 1. s.: radham 50,13; gām 954,4; (voce) 41, 8; 2. s.: khyas 4,3; çisas 516,16; 3. s.: dhāt 550,17; dasat 121,15; īçata 198,2; 2. du.: rīradhatam 628,13; dhiṣam 120,8; 2. pl.: gāta 845,1; 3. pl.: dabhan 84,20; yaman 340,5; 585,6; aran 125,7. — 5) 50,13.

mātṛ: -áram yásya 388,4; -úr ûdhani 781,1.

mâtrā: in der ersten Zeile vor „Mass" die Ziffer 2) einzufügen.

***mâdhyaṃdina**, a., *mittäglich* (von madhyámdina), überall zu sávana gefügt. -am 266,1; 331,7; -asya 286,5; 657,1; 1005,3; -e 262,4; 266,3; 394,4; 488,6.

mādhvī: -ī [V.] 339,5; 504,8; 583,7; 587,2.

mânuṣa: -eṣu 3) 59,3.

mi, Part. II. **mitá**: -â 809,1.

mitrá: -ás 1) 77,3; 1) 3) 239,9; 3) 838,8; 4) 23,6; 5) 79,3; 645,13; 6) 857,9; -ám 1) 693, 1; 3) 143,7; 193,3; -ásya 4) dhâma 152,4; 6) sumnám 639,4.

mitrâváruṇa: -ā [V.] 152,3; -ō [N., A.] 35,1; 167,8; 919,6; -ā [N., A.] 2,9; 23,5; 71,9; 417,3.

mithaspṛ́dhya: -ā 166,9.

mṛj, Stamm **marjaya**: -anta in 902,7 ist -ante zu lesen.

mṛḍ, Stamm **mṛḍá**: -áta 3) 860,14; Part. **mṛḍáyat**: -áttamā [du.] 4) 427,9 (auch -ádbhiām, -ántas zu betonen).

mṛ́dīkā: -ās 474,5; -āya 976,2.3.5.

mṛç, *Part. des Intens. **mármṛçat**: -at [m.] abhí 3) priyâṇi 272,1; pári 3) víçvāni 726,8.

myakṣ, Perf. **mimikṣus**: in 1066,6.a ist sám vor káyā hinzuzufügen.

yá, Nicht ganz vollständig auch yásmin, yébhis, yâs; -ásmāt 5) 667,18; -ô 5) 840,11; 892,7; -áyos [G. du. m.] 660,4; -āni 880,2.5; 882,4; 917,3; 1028,6; 7) 165,10; -ébhyas 5) 980,1; -éṣām 415,12; 870,7; 5) 545,4; -ésaam 364, 4; 7) 919,13; *-ésu 5) 974,4; -âm 272,8; 5) 287,16; 494,8; -âsyās 6) 912,23; -é [du. f.] 159,1; 185,6.7; -áyos [G. du. f.] 5) 223,1; -âsām 133,4.

yakṣá: -ásya 914,13.

yákṣma: -am 122,9.

yaj, Stamm **yája**: -anti 1) marútas 399,4; -āsi 8.a) 445,1; -ā 1) vāsūn 45,1; Stamm **yaja**: -āma 1) tvā 950,6; Aor. **yaj**: -ákṣi 8.a) 14,1; 197,8; Aor. **yakṣ**: -ṣat 1) vanínas 139,10; 8.a) 456,10.

Part. **yájamānā**: -a 8) 651,16; -as 8) 492, 12; -am 8) 156,5; -āya 1028,4.
yajatá: -ásya yajñés 518,2.
yájatra: -as máryas 173,2.
yajñá: -ñás 298,5; -ñé 310,4; 330,11; 346,10; 354,2; -ñé-yajñe 359,9; -ñébhis 445,1; -ñés 227,2.
yajña-sádh: -ádham 128,2.
yajñíya: -am [n.] 2) nâma 6,4; 689,9; -ās [f.] 1) 142,9; -āsu 2) tanūṣu 958,5.
yátas: 3) ā-bhū 955,6.7.
yátra nicht ganz vollständig.
yáthā nicht ganz vollständig.
yádi 1.a) marmṛjyāte (ichati) 759,4; c) várdhanti (vavakṣe) 239,8; e) 301,11; 2.a) ūhúṣ (asvanīt) 323,3; jíjanat (vaváksa) 941,1; 5.a) ásti 709,3; 6.a) çrávat (mandantu) 621,15; b) so 265,2.13; d) çṛṇávat (yoṣati) 653,9.
yam, Stamm **yácha**: -a 13) nas 22,15; **yacha**: -a 12) 487,12; -atam 13) 21,6; asmábhyam 17,8; Perf. -ematus **ví** 415,9; Aor. **yaṁs**: -sat 4) 809,38; -san 13) 136,7.
yahvá: -ám 7) 370,4.
yahví: -í [du.] 8) 919,1.
ya, Stamm **yâ**: -âsi 7) udvátas 968,4; -âti â 1) 325,2; **yā** -āmi úpa 4) 913,1 mitrám çárma; -ātam-**ví** 2) 865,13; Perf. **yayâ**: -us 11) yuvâm âpiam 599,1; Part. **yât**: -ātâm 4) 324,3.
***yātu-jû**, a., *von Zauberern getrieben.* -ûnām 300,5; 942,5.
2. **yu**, Aor. **yāvī**: -īs 2) arárum 129,3; Part. II. **yuta**: -e [du. f.] ví.
yuj, Stamm **yuñj**: -ñjáte 13) 139,4; -ñjate 5) rátham 417,5.
Stamm II. **yuj**: -kṣvâ 3) aruṣî ráthe 14, 12; Part. II. **yuktá**: -ās 17) 69,8; -ās 1) dáça 164,14; Absol. **yuktvâ**: 5) 161,7.
yúj 5) auch ohne Gen.; -ujâ 7) 705,15.
yúdh: -udhâ 174,4(?).
yuvati: -ís 1) arámatis 517,6; 4) 295,1.
yúvan: -úvānam 2) 460,2; -úvānas [N.] 6) 64,3.
yūthá: -â 7,8.
yóni: -ō 7) 178,2(?); 927,3; 9) sukṛtásya 887,6.
1. **rakṣ**, Stamm **rákṣa**: -a◡u 174,3; *-atam 4) nas ábhvāt 185,2—8; **rakṣa**: -a 1) nas 913, 20; 2) yajñám 913,9.
rakṣás: -ásas [A.] 35,10.
rájas: -as 2) 139,4; 141,7; -asi 2) 193,4; -āṅsi 2) 166,4; 510,5.
rájiṣṭha: -ām návam 801,2.
raṇvan: -abhis 398,10.
raṇvá-saṃdṛç: -ṛk 295,5; 517,21.
rátna: -am 553,2; 597,3.
rátha: -a deva 488,28; -asya cakrám 30,19; 427,3; 642,4; cakrâ 34,9; -ānaam 2) avitâ 929,4; -eṣu 4) 64,9; 166,9.
rathe-çúbh: -úbham 410,9.
rayí: -is 943,1; -īṇām râjantam 442,8.
raçmí: -in 2) 144,3; -ibhis 2) 136,2; 8) 87,6; 753,5.
rāsa: -am 5) 791,5.
1. **rā** 9) auch ohne Dat.; Aor. **rāsa**: -at 3) 379,1; vâjān 491,6.
râjan; -an [V.] nicht vollständig; -ā 557,2; 3) sutânām 281,1; jānasya 463,9; -ānam 3) vasâm 356,6; bhúvanasya 797,3; -āna [N. A.] 71,9.
***rājayakṣmá**, m., *schwere Krankheit.* -át 987,1.
râdhas: -as 3) 57,1; 327,9.
ric, Part. Perf. **ririkvás**: -áṅsas 3) tanúas 72,5.
riṣ, Stamm III.**riṣa**: -āthana 1) 920,10; Part. des Desid. **ririkṣat**: -antam 8) 129,10.
ruc, Stamm **roca**: -ate 1) agnís 148,4; Part. Aor. **rucāná**: -ás 1) 480,4.
rudrá: -ra 2) 357,3; -rás 2) 192,6; -rās 3) 166,2.
rúçat: -at 875,10.
ruh, Aor. **ruhá**: -at 1) in 390,2 ist rúhat betont.
rūpá: -ām 1) 95,8; 2) maṇdrásya 780,6.
rẹ: āyé 942,1; -āyās [G.] éṣe 395,8; vantāras 524,3; -āyas [G.?] niyútas 337,10; -āyas [N. p.] 550,23.
loká: -ám 1) amṛtasya — 911,20.
vac, Aor. **voca**: -am prá 1) vidátha 449,1; -éma 4) bráhma 75,2; -e 10) nṛn 549,1.
vácas: -as 3) 94,8; 144,7; -as (als Instr.) 2) 683,1; -asas [G.] 3) avitrí 228,1; bodha 147,2.
vaj, Part. **vājáyat**: -antas **abhi** 446,7.
vájra: -as 52,10.
vajrín: -i 103,4; 706,13.
vajrivat: -as 621,5.
vad, Stamm **vadá**: -anti 11) ekám sát 164,46; -ema 2) ṛtám 289,3.
van, Stamm **vána**: -atam 2) 610,2; Perf. **vavan**: -ánas [Co. Text vāvánas] 2) mánma 307,2.
vána: -e 1) 855,1(?); 7) 818,11; 9) 819,22; -ā 1) 64,7; 88,3; 6) in 243,2 ist vaná betont; -eṣu 8) 719,6.
vanád, m. [von van], *Freund, Genosse* (Sāy. sambhaktṛ, stotṛ): -ádas [N. p.] 195,5 (so zu ändern).
vánas-páti: -ō 3) 456,2.
vand, Inf. vandádhyē 1) vṛṣabhám 238,3 (áchā).
***vayo-dhéya**, n., *Kräftigung.* -āya 851,8.
1. **vára**: -e 706,10(?).
2. **vára**: -am 3) 780,2(?).
***varāhayú**, a., *auf Eber* [varāha] *begierig, auf Eberjagd abgerichtet.* -ús çvâ 912,4.
varivo-víd: -idas [N. p.] devâsas 647,14.

várūna: -a in 418,3; 509,5; 577,1 hat Pad. -á.
várenia: -am [a.] 1) rádhas 9,5.
vártikā: *-ā 117,16 (in -ām zu streichen).
vardhana: -ā [du. m.] 2) ín 628,5 ist es Vocativ.
vaç, Stamm **vaç**: -çmi 1) 621,16 te sustutím.
1. **vas**, Stamm des Caus. **vāsaya**: *-atha usā-sām 513,2; Part. **uchát**: -ántī vi 1) 48,3; 49,4.
2. **vas**, mit ni etwa: *Stand halten*, Stamm *vāsa (metrisch verlängert): -ate ni nā te adevās pradívas — 863,3 (BR.).
vāsu (nicht vollständig -o, -n, -ánī): -ū [V. du.] 1) 120,7; -āvas [V.] 1) devās 395,18; -ūnām 9) dāvāne 805,4.
vasu-vid: -ídam 816,4.
vah (vaha nicht ganz vollständig), Stamm **vaha**: -áti 1) cakrám etāçás 579,2; -anti 1) haritas tvā 50,8; 582,15 (diese unter vahanti zu streichen); **vaha**: -atas 4) 461,9; *-ātas ā índrāṇī ūpa yajñām 269,2; -atāsu ā 1) tvā 721,25; Aor. **vah**: -ódhām 13) mās īsas 625, 10; Aor. **vakṣa**: -at 2) vām 135,4; Part. **váhat**: -antas 1) 69,10 (dúras).
vāc: -ák 16) 709,11; -ácam 1) 785,3; 8) 619,8; -nei 3) vrtásya 936,11.
vāja: -am 6) 922,10; 9) 811,6; -āya 7) 121,2; 190,2; -asya 3) dātā 705,20; -ān 9) 779,5; 873,8; -ebhis 8) 147,1; -ēs 8) 173,7; -ēsu 3) 97,7; 625,26; 668,10; 677,10; 675,8; 759,5; 1) 777,12.
vājin: -i 2) 413,2; 5) 652,18; -ina 1) āçvena 162,3; -inas [N. p.] 8) vípras 609,3.
vāta: -as 2) 638,9; -as (vātas) 1) 809,52; 2) 981,1; -āya 2) 299,6; -āsya 1) sárgas 263,11; -ās 552,3.
vādhriaçva: -a 895,12.
vāyú: -ú 1) 445,5.
1. **vāra**: -e 4) 778,11.
vārya: -āni 2) 290,6.
vi: -áyas 894,1 (ndaprútas).
vigrá: -ām in 4,4 vigram betont.
vi-cyáiṣṭha, n., *aufs beste wegschaffend* (von 1. ci m. vi). -as dāçúṣe áṅhas 316,9.
1. **vid**, Stamm **vindá**: *-at 1) amítam 486,23; Stamm **vidá**: -as 15) nas çrávas 782,3; -ás 15) in 933,10 ist á zu lesen; -át 1) úçvām 72,8; 15) átūm brahmaṇe 808,10; Part. **vidana**: -as 23) ahám ugrás 165,10; **vidāná**: -ás 7) 747,4?; -āsas 16) jāmānas 330,2; -ās [m.] 13) ásya yójanam 719,1.
2. **vid**, Stamm **vid**: -idyāma 6) bhújas 848,15; Part. **vid**: -éda [3. s.] 7) jánimāni 238,10; -eda 6) 139,7(?); 7) apícam 659,6; 19) 145, 1; -idmá 13) 666,2; 873,1; -idús 4) 338,7; 9) yótave 658,5; -idus 7) padáni 164,45; Part. **vidvás**: -váu 14) ártvijya 94,6; 19) 90, 1; -áṣtarat 19) 105,13.14; 207,4; 457,9.
vidhá: -e 2) 152,3.
vidyút: -útā 3) 86,9.
2. **vidh**, Stamm **vindha**: -ate in 1020,3 vindhate betont.
vipra: -a 6) 680,5; -am 4) 165,14; -asya matím 851,10; -ēs 5) 62,4.
vibhávan: -a 69,9.
vibhva-tastā: -ám rājānam 412,2.
vivās, Part. **vivāsat**: -anti mit ā verbunden.
viç: -içe 2) 669,6; 798,15; -içé-viçe 2) 27,10; -iças [N. p.] 3) 362,3; 5) 25,1; -iças [A. p.] 3) mṛdhrávācas 174,2; mānuṣīs 521,2; 5) 442, 7; -iksú 1) 303,2. — 3) náhusisu 100,16.
viç-páti: -im 5) 918,1.
viçvá: *-as 1) 229,8; 388,7; 1020,9; -asmē 1) 92,4; 3) 760,4; -asmin 1) 875,1; -ān 1) devān 240,6; 293,8; 792,4; 892,13; pathás 341,6; anyán 855,8; marútas 397,10; mahás 643,26; amítrān 957,1. — 3) 771,4; -ēs 1) 91,4; -ēsām 1) 68,2; 214,2; 229,6; 303,3; 828,6; -asyas [Ab.] 680,1; -ábhis útibhis 327,12; -asu dhiṣu 79,7.
viçvátas: 285,2; 753,6.
viçvávedas: -asas [V. p.] in 421,3 ist es N. p.
viçvá-mitra: *-as 287,9.
virá: -a 217,2; 2) 486,13; 81,2; 545,2; -ās 1) 653,16; -āya 485,14; -āsas 448,3; -ān 476,2; -ēs 476,2.
vīria: -am 1) 93,4; 2) 103,7.
1. **vr**, mit sám 2) *sich sammeln, sich haufen*, Stamm **vara**: -auta sám 2) īsas 121,15; Part. **vavṛ**: -rus vi vrajām 312,6; Part. **vṛta**: -am sám: die Stelle 637,7 gehört zu -as.
2. **vṛ**, Stamm **vṛṇi**: -ité 5) çrustím 67,1; -ate nis 315,1. Part. **vṛṇāna**: -ās 5) áyus 844,6.
vṛkta-barhis: -iṣas [N.] 822,7.
vṛt, Stamm **vavṛt**: -rtyās ā 4) áyvīnā 899,3; 5) devān adhvarē 491,9; Stamm **vartaya**: -a ni 4) 845,6.
vṛtrá: -ā 2) 541,5.
vṛtra-hán: -hā nicht ganz vollständig.
vṛdh, Stamm **várdha**: -āma vīrsnīāni 870,2; **várdha**: -asva **abhí** pátnis 398,5; Stamm **vardhaya**: -a 10) yajñām 10,4; Part. **vár-dhamāna**: -am [m.] 13) agnim 1,8; Part. des Caus. **vardháyat**: -an 2) 657,7.
vṛdh: -rdhé 89,1.5.
vṛdhá: *-ās rāyás 546,1.
vṛṣan: -ā 12) 173,2; 13) 793,2; 798,12.31.44; 14) 140,2 (jénias); 489,3; 15) matīnām 798, 19; -anam 12) 16,1; -ānō [V. du.] 14) 180,7; 153,2; -anā [V. du.] 14) 117,12; 646,1.2.12; -anā [N., A. du.] 2) hárī 10,3; -nas [A.] 14) 640,20; -abhis 6) 179,2.
vṛṣabha: -ās 3) 487,1, wo aber der Text vṛsabhēva (Pad. vṛsabhā-iva) hat; 4) 140,10; 831, 7; -ām 10) 33,15; *-ān 1) 854,3.
vṛṣṭi: -is 152,7; *-és svanás 753,3; içe 780,3.
vedhás: -ās 3) agnís 69,3.

vṛ: asyā 371,3; yám 394,9; jánivān 398,7; mádesu 536,4; yéna 685,4; etád 858,7; púnar 935,8; íti 945,1; ná 224,10; 921,15; 2) ná — 224,9; 836,12; 853,5; id — 427,9; nánānám 824,1; utá 968,3.

vṛcvānará: -a 59,2.

vṛdhṛ: -ā 585,1 (iṣám).

(vyasti): -iṣu 2) çáçvatīnām 171,5.

vrajá: -ám 1) 156,4; -án 4) 514,3.

vratá: -ébhis 7) 551,9; -éṣu 2) ásya 781,1; 7) 288,5; 773,21.

çaṁs, Part. II. **çastá**: -ám [n.] 665,2 (Preis, Lob).

çak, Stamm des Desid. **çikṣa**: -a 5) asmábhyam tám 950,7; -atam 4) 34,4.

çakti: -íṃ 6) 339,3.

***(çagmya), çagmia**, a. = **çagmá**: -ena mánasā 265,1.

çatá: -ám 10) pakvá 504,5; khárias 928,17; dhámani 923,2; 11) púrbhis 532,10.

çatá-kratu: -o 271,9; 653,11; -um 1021,6.

***çatá-manyu**, a., *hundertfach zürnend*, -us índras 929,7.

çátru: -os úrmnam 564,3.

çámtama: -ena ávasā 930,3.

çam 3) to 5,7; hṛdé 923,18; 4) prajáyē 821,5.

çam-bhū: -úvā [A. du. m.] indrāgní 501,14.

çamiá: -ās (çámiās) [A. p.] 267,13.

çayú: *-ós avasám 119,6.

çayutrá 117,12 (oder du. von çayutrá den çayú schützend).

çar, Stamm **çṛṇi**: -ihi **práti** in 913,25 -ihí betont.

çardh, Part. **çárdhat**: -atas [A.] 3) dásyūn 464,2.

çárman: -a [A. s.] 1) 882,2; 4) 136,7; -au [L.] 6) 957,1.

çávas: -as 623,8; -ase 57,1; -asas pátim 485,4.

çáviṣṭha: -a 679,12.

çáçvat: -atīṣu 5) in 669,17 çaçvatīṣu betont.

ça, Stamm **çiçī**: -itá 1) in 444,5 çiçīta betont; Aor. *áçī: -īta sám 1) (pass.) vájras 57,2.

çimīvat: -án sómas 915,5.

çiras: -as ásya 158,5.

çīrṣán: -áni 3) téṣam 913,16.

çukrá: -ám [n.] 1) 302,8; -és 1) úrmibhis 95,10.

çúci: -is [m.] 5) 787,4.

çuná-hotra: -eṣu 232,14.17.

çunā-sīra: -ā [V.] 353,8.

çubh, Stamm **çúmbha** (tonlos 140,6); Part. **çúmbhamāna**: -ā [f.] 2) kaniā 933,10; hierher auch 92,10 statt unter çumbhámāna.

çúṣma: -am 3) 779,3.

çúra: -am 2) 868,2.

çocis: -is 148,4.

çyetá: -tāsas in 387,8 ist çyétāsas betont.

çyená: -ás 798,35; -ébhis 625,7.

çrávas: -as 3) 13,7.

çri, Stamm **çraya**: *-ethe 10) phárvareṣu 932,2.

çriṣ mit **á**, *hängen bleiben* an [L.], Stamm *çris: -sat á mā tád bhúmyām — 162,11; Verbale çriṣ: -iṣas [Ab.] **abhi**.

çrī, Stamm **çrīṇā**: -ánti und -anti in 84,11 tonlos, in 713,9 betont mit abhi.

çri: -iyā 4,b) 188,6; -iyé 5) 184,3; 428,6; -iyas [A. p.] 1) 199,5.

1. **çru**, Stamm **çṛṇu**: -utam úpa 2) giras 519, 4; Aor. **çru**: -udhī 5) sindhú 645,12; -udhi 3) 462,8; 5) 129,2; -utā 1) hávam 23,8; Part. **çṛṇvát**: -atīs [N. p. f.] 6; Part. II. **çrutá**: -ám 7) 6,6; -ásya 7) 705,11.

çrus, Stamm **çrosa**: -an in 68,9 çrósan betont.

çreṇiçás: 163,10.

çloka: -am 3) 288,11.

çvas, *Part. **çuṣát**: -ántam 2) vṛtrám 61,10.

sa: auch sá nicht ganz vollständig.

samyát: -átā 1) mánmanā 151,8.

sám-vasu: -us 659,5.

2. **sakṣáṇi**: -i [du.] auch in 858,1 wird -i statt -i zu lesen sein.

sákhi: -áyam 1) 486,7.19; -ye 1) 583,7; -áyas [V.] 644,19; -áyas [N.] 3) tvāyántas 622,16; -ibhis 1) 100,18; -ibhyas [D.] 1) 265,15.

sakhyá: -iám 277,2; 552,5 (asya); 809,11 (índrasya); -yé 11,2; -ie 468,2.

sac, Stamm II. **sisac**: -kti 20) in 831,1 betont (sisákti), Stamm III. **sáca**: -ante 3) 134,2; **saca**: -até 9) dívas rétasā 786,1; -anta 20) 164,50.

sácā II. 1) tué 328,4.

sa-jóṣa: -ās [N. p. m.] 1) 564,4; 492,5; -ā [f.] dafür ist -ās zu lesen, und das Ganze unter sa-jóṣas zu stellen.

sa-jóṣas: -asā [du. m.] 3) 710,7; -asas 2) ádityēs 330,8.

satyá: -ás 2) mitrás 855,4; -ám [n.] 8) 683,15; 13) 576,1.

satrá: 2) 211,8; 477,2.

sad, Stamm **sīda**: -atam á 2) 47,8; Stamm **sādaya**: -a á 5) ist án 861,19 betont (sadáyā).

sádas: -as 85,7; 2) 457,17.

sádā 12,2; 26,2; 129,9; 237,8; 395,9.

sadā-sā: *-ám rayím 555,6.

sadyás 4) 265,7.

sádhrī: -īm; Padap. sadhrī īm richtig, also sadhrī anzusetzen.

san, Stamm **saná**: -éma 4) 17,6; Aor. **sanisa**: -anta in 791,1 sanisanta betont; Stamm des Desid. **sisāsa**: -asi 5) 735,6; Part. Perf. **sasavás**: -ān 4) 485,7(?); Part. des Desid. **sisāsat**: -atas [G.] 3) 623,12.

sanitṛ: -ā 3) in 86,14 sánitā betont.

saparyṛ, Stamm **saparyá**: *-ám 1) 808,9.

saptán: -á [N., A.] tántum 164,5; raçmáyas 105,9; yahvís 71,7; 72,8; madías 102,2; 804, 4; yúnas 164,24; rsayas 956,7; paridhayas 916,15; dhámáni 948,3; 4) padá 72,6; samídhas 916,15; -á [für I.] víprēs 62,4.

sama: -áyā 4) 797,5; 809,56.

sámaryá: -é 2) 63,6; 178,4.

samána: -ám [m.] 2) vatsám 146,3.

samudrá: -ám 3) 174,9; 4) 856,3; -é 3) 630,2; -ás 161,14.

sárasvat: -ati 3) 845,7.

sárva: -as 3) yajñás 877,9; -am [n.] 1) ráksas 133,5; 3) etád 933,8; -é adrstás 191,3. 7; devás 954,2; -ān 1) adrstán 191,8; -á [n.] 1) tá 162,8. 14. 17; -ás [N. p. f.] 1) víças 999,1; -ás [A. p. f.] 1) yátudhānias 191,8; -āsaam 1) rópasnaam 191,13.

1. sávana: -ani 1) 922,6; -a 915,16.

savitár: -á 1) 435,2; 2) 35,8; 556,1; -úr 2) savāya 290,7.

susthávan siehe samsthávan.

2. sahá: 1) várcasā 911,39; mádena 810,7; pétnia 865,11.

sahas: -as 2) 56,2; 225,7; 640,13; 711,5; -asā 376,10; 909,1; -ásas [G. mit Voc.] putra 248, 4.6; 357,1.6; sūno 252,4; yaho 639,12.

sahasra: -am 1) gávām 928,5.9; 3) 116,2; -āni 4) 770,4.

sákam 2) — hí çúcinā 196,4.

sákt: -áye 3) 102,5; 531,9.

sádh, Stamm sádha: -ate, -anta in den Stellen 783,3; 960,9 betont; Aor. des Caus. -as 7) in 215,1 sisadhas betont.

sádhu: -ú 9) bei i 844,5.

sánu: -ú 2) diviám 518,1.

1. sáman: -a 690,5.

sámrājia: -ásya okiā 645,17.

*sárasvatá, m., *Sohn der Sarasvati.* -ébhis 238,8.

sic, Stamm des Pass. sicyá: -ate pári 3) 754,4.

sindhu: -os [G.] úrmā 724,3; -avas [N.] 1) 72, 10; 15) 140,13 (?); -un 9) gribhitān 93,5; -ūnām 7) rājā 801,2.

sim 1) vāhanti — (usásam) 505,3; yád — ánu 191,9; 3) 179,5; 4) 149,5.

su, Part. (suváná): -ás 2) 812,8; Part. II. sutá: -ás 1) 642,8; 484,1; 485,1; 2) 482,4; 754,6; 773,28; 774,16; -am [m.] 2) 655,7; 702,31.32; 822,2; -asya 6) 277,5; 386,6; -é 2) 481,3; 6) 500,3; -ās 2) 84,5; -ānaam 6) 135,5; -ānām 6) 154,6; 485,20.

su-krátu: -o 398,2; 374,4; 532,6.

su-játa: -ā 833,2.

su-jyótis: -isas [N. p.] in 915,15 sujyótisas betont.

sutávat: -atām 2) prámatis 926,11.

su-dánu: -ū [V. du.] 2) 117,24.

súrya: -yas 124,1; 264,12; -yam 7,3; 51,4; 100,18; 112,13; 117,5.

sóma: -āsas 819,14.

stotŕ: -ré 669,6; 732,7; 733,2; 752,5; 757,6; 771,30; 778,27; 779,19; 784,3; 809,6; 982,5.

stóma: -ebhis 139,3.

sthavira: -am [n.] 877,1.

Im Verzeichnisse nach dem Endlaute zuzufügen: *gāh-.

Um den Text des Rigveda, welcher dem Wörterbuche zu Grunde liegt, genau festzustellen, gebe ich die Abweichungen von der Aufrecht'schen Textausgabe, soweit sie aufs Wörterbuch Einfluss haben, an, und bemerke, dass überall, wo nicht im Folgenden ein Merkzeichen daneben gesetzt ist, die von mir aufgenommene Lesart sowohl in der grossen Textausgabe von M. Müller als in den Codd. Chambers 60 und 61 der Königlichen Bibliothek zu Berlin steht. Diese letzteren Codices sind mir durch die Liberalität des Königlichen Ministerii wiederholt zur Verfügung gestellt und haben sich als im höchsten Grade zuverlässig erwiesen. Das beigefügte Merkzeichen * bedeutet, dass Aufrecht mit M. Müller übereinstimmt, aber die von mir vorgezogene Lesart in den oben genannten Codd. steht. Wo es sich um den Samhita-Text im Gegensatze gegen den Pada-Text handelt, und also die obigen Codices, da sie nur den letzteren liefern, keine Entscheidung gewähren, ist dafür das Rigveda-Prātiçākhya (Ausg. M. Müller) zu Rathe gezogen, und wo dies allein gegen die beiden Textausgaben die gewählte Lesart verlangt, ist das Merkzeichen ** beigesetzt. (Die von mir gewählte Transskription ist beibehalten.)

Zu lesen ist: 3,12 rājati; 7,9 ya; 10,11 ā; 10,12 Pad. jāstah; 11,4 kavír; 16,4 haribhir; 22,8 rādhāńsi; 30,3 dadhé; 33,10 adukṣat. 11 hánmanāhan (Pad. richtig); 36,11 idhá; 38,12 súsamskrtā; 40,1 tvemahe (Pad. richtig); 40,6 voçemā (statt vócema); 51,11 sácāñ (auch Pad. falsch); 54,8 ksatrám; 55,7 vándanaçrud; 61,7 visnuh; *61,16 Pad. hári-yojana; 64,2 çúcayah, 5 dhūtayo; 67,4 vidántīm (auch Pad. falsch); 72,2 vatsám, 6 paçūñ; 76,3 dhāksi; 79,1 çúcibhrājā, 2 nonāva; 82,1 yadá; 83,3 āsamvatho; 84,1 indra; 88,1 yāta; 90,1 rjunīti; 94,11 yavasādo; 95,1 bhávati; 102,2 saptá; 118,9 abhibhūtim; 128,4 ghrtaçrīr; 138,4 ū sú und o sú; 140,5 tó, 12 agne; 141,8 te; 144,2 párivītah (Pad. richtig) und svadhā; 144,5 sá; 145,5 úpamāsyam; 148,4 purúni; 151,4 fehlt Pad. asurá; 151,7 gáchatho; 154,5 bándhur; 157,4 tāristam; 161,12 Pad. ábravīt; 163,11 dhrājimān, 13 gamyā; 164,7 vāsana, 17 párena, 38 anyám mkyūr; 165,5 etāñ; 15 yāsista; 169,7 patāyanta; 174,7 kúyavācani; 177,1 yuktvā, 2 vāhi; 181,6 pipāyanta; 188,4 asrman; 191,8 viçvádrsto; 192,

5 vidhâte; 201,2 fehlt Pad. çruyâh [Prât. 583]; 204,8 prkṣâya ca; 207,3 yójanâ, 8 sumatibhih; 209,4 indra; 211,2 dâçúso; 212,2.3 fehlt Pad. satrâ-sâhe, satrâ-sahâh, 5 drávinam; 214,10 dhîmahe; 220,1 dhârtavratâ, 6 kartâd; 226,3 anyâ yânti, 15 maghávadbhyah; 231,4 cakrâ, Pad. cakré; 239,9 matariçvâ (Pad. mâtariçvâ ?); 241,4 fehlt Pad. stabhu-yámânam, 7 gûh; 249,1 çócucâno; 250,4 fehlt Pad. sasahih; 251,1 ajyate; 256,4 fehlt Pad. pravanébhih; 264,4 fehlt Pad. cyavâyan, 10 nirâje gâh, 15 yámakeçâ; 265,7 fehlt Pad. sakhi-yân; 266,4 marúto; 268,8 fehlt Pad. satra-sâham; 270,3 índra, 10 índra; 272,1 mármrcat; *274,3 tirâ (so auch AV. 20,6.3); 281,1 índra; 283,3 fehlt Pad. sahá-vâ; 284,2 âsyá; 285,9 Pad. âmandan, 10 âsyá; 287,18 âsi, *19 syandané; 289,15 sadhricînâ pathyâ; 290,2 dárcyi 299,7 agne, *10 âsyandamâno; 300,7 âyusi; 301, 9 góh, 11 asyá; 310,2 dyâvâprthivî; 311,2 yâty; 317,9 nó (Pad. nó îti); 322,1 kutsam, 3 atithigvâm; 325,2 yâti; 327,9 vâranta (Pad. vârante); 328,7 índra, 10 fehlt Pad. yâh, 12 índra, 18 râdha; 332,2 âsyâ, 6 âvisuh; 336,4 âpâmphanat; 337,8 fehlt Pad. tâh, 9 âgmann; 338,9 âdâçat; 346,4 vyóman (Pad. ví-oman), 8 brahmâ; 353,3 çúnâsîrâ; 363,4 purû (Pad. purú, Prât. 465,466); 364,4 çósmebhih; 366,3 asyá; 369,5 dógham; 370,3 sâm âryé, 4 suvîryasya; 377,4 [illegible] sâm; 383,3 âvindad; 386,1 sîsô; [illegible] (Pad. purú, Prât. 465.466); 388,4 [illegible] Pad. stosat; 396,9 visarmânam; [illegible] 5 dhâravâkesv; 400,8 varunâpi; [illegible] purvîdhyah; 415,1 narah; 420,3 urvîm; 421,1 mâtaryanan (Pad. richtig); *426,1 juhûmo, 3 ni barhisi sadatâm; 437,4 vânti; 439,6 âsiñcantîr; 441,6 sthâtâro; 443,4 dvisó; 448,3 sprhayâyyam; 452,1 prthivî; *454,6 vâji no (auch Sây. setzt diese Lesart voraus); 456,3 vrdho; 457,27 isâyanto; 459,9 Pad. ut-âvatâ, *13 purû (Pad. purú, Prât. 466,467); *464,6 râdhyâ; 465,7 avaskarsâyanti; 470,4 dhâmâh; 479,3 vardhad índre; 482,1 índra; 486,11 prâ, 18 ardhâm (ardhâm), 23 sapâtnîr; 487,10 girvanas; 488,22 atithigvâsya, 25 sârûjave; 490,14 ósadhibhir; 491,9 táva syâm; 492,6 agnâyatâ (Pad. richtig); 501,10 krnoti; 503,2 purû (Pad. purú); 504,7 manojava; 506,4 sma; 507,1 vâ, Pad. âyâ, 6 yujanta; 508,3 apâseva (Pad. richtig); 511,4 abhîvrte; 547,4 viddhi; 549,8 prajâvó; 550,5 Pad. âha-iva, 11 râstrânâm; 554,8 vipra, mádhvah; 556,4 Pad. âpah; 563,4 sindhavo; 567,1 âdityânâm; 572,19 marúto; 580,2 idâm; 582,5 yé, 18 âtoji (Pad. richtig); 583,10 járatam ca; 588,2 bándhur, 3 dhisuyemé, Pad. dhisuye-imé; 589,1 açvînâ; 607,3 nárah; 611,5 Pad. júhvânâh; 613,6 nihavat; 622,29 kârinam; 623,12 índra prâvah; 625,13 fehlt Pad. yâ avistam; 628,19 vipanyû; 629,5 acucyuvîmâhi; 632, 14 stómam; 638,6 sadâvrdha (Pad. richtig); 639, 36 pañcâçátam; 640,4 yujanta; 641,5 yatha, 9 stuse; 643,24 vêyaçva, 26 ni satsi; 644,23 vêyaçva; 646,11 vêyaçvâsya; 652,14 âyantâram; *653,9 Pad. âmih-stîtah; 655,20 sárgaso; 660,3 kavî; 665,39 sumádratha (Pad. richtig); 666,22 ústrânâm; 710,9 çrînano (Pad. richtig); 712,9 asya; 724,3 sindhor; 738,3 dharnasîu; 758,1 Pad. çukrâ; 773,1 ayâ; *809,30 minâti, 57 gîdhrâh; 832,2 sakhyâ; 833,3 saparyam; 866,8 rântyo; 870,1 vrsnyena; *877,6 kaptor (?); 879,6 anulbanâm; 894,3 Pad. sadhu-asyâh; 911,3 tâsyâçnâti (Pad. richtig), 9 sâryam; 912,7 Pad. yâtha-iva, 15 bhavavûr; 921,13 çivaye; 927,1 sânûlâh (sânûlâh); 945,2 sómasyâpâm (Pad. richtig), 949,5 jârûm; 955,4 bándhum, 7 vâjî vâ dadhé; 956,7 dhîyâ; 969,6 çamyô; *986,5 vajayánto (?); 1007,3 dyûtânâm; 1021,5 icânakîh; 1023,7 fehlt Pad. índre; 1028,7 prajâm.

Nachwort.

Zum Schlusse spreche ich meinen innigen Dank aus vor allen den Herren Professoren R. Roth und B. Delbrück, welche durch uneigennützigste und bereitwilligste Mittheilung ihrer Ansichten und Arbeiten mein Werk wesentlich gefördert und unterstützt haben, ferner dem Herrn Dr. Fritzsche, der die erste Correctur mit grosser Sorgfalt ausgeführt und die Citate aus andern Werken genau revidirt hat, dem Herrn Charles R. Lanman, Schüler des Professor Whitney, welcher ebenso wie Herr Dr. Fritzsche mir wichtige Ergänzungen und Berichtigungen hat zukommen lassen, endlich dem Herrn Professor A. Weber, durch den mir wesentliche Hülfsmittel für meine Arbeit zugänglich gemacht sind. Die citirten Stellen habe ich durch den inzwischen erschienenen Index von M. Müller *vollständig* ergänzt. In der Feststellung der Bedeutungen wird meine Uebersetzung des Rigveda, die in nicht langer Frist erscheinen wird, wesentliche Berichtigungen liefern. In ihr wird auch durch Unterscheidung des Alters der Hymnen wichtiges Material für die äusserst schwierige Feststellung der Bedeutung der liturgischen Ausdrücke geliefert werden.

Stettin den 8. August 1875.

Der Verfasser.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

00066055

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 18 July, 2018